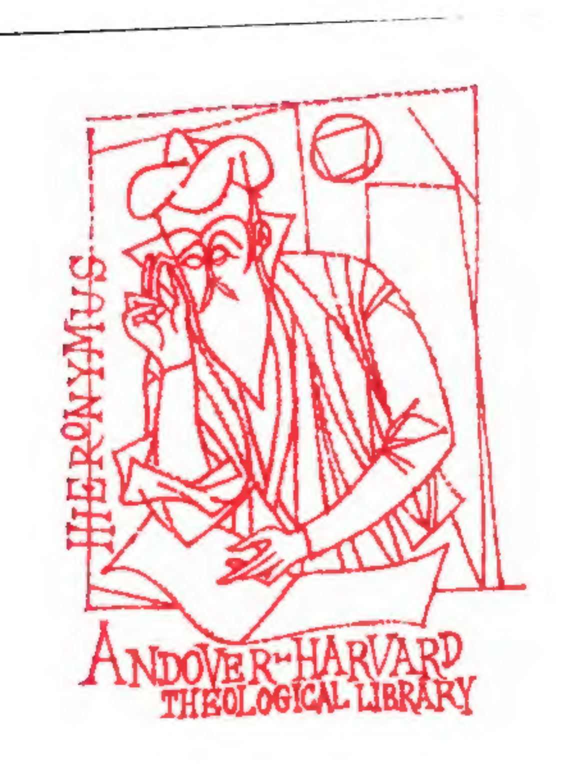

HIERONYMUS
ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY



Historisch-geographisches

Wörterbuch

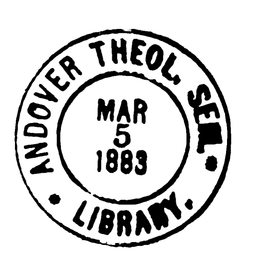
des deutschen Mittelalters

von

Dr. Hermann Oesterley
Universitäts-Bibliothekar in Breslau.

Gotha: Justus Perthes.

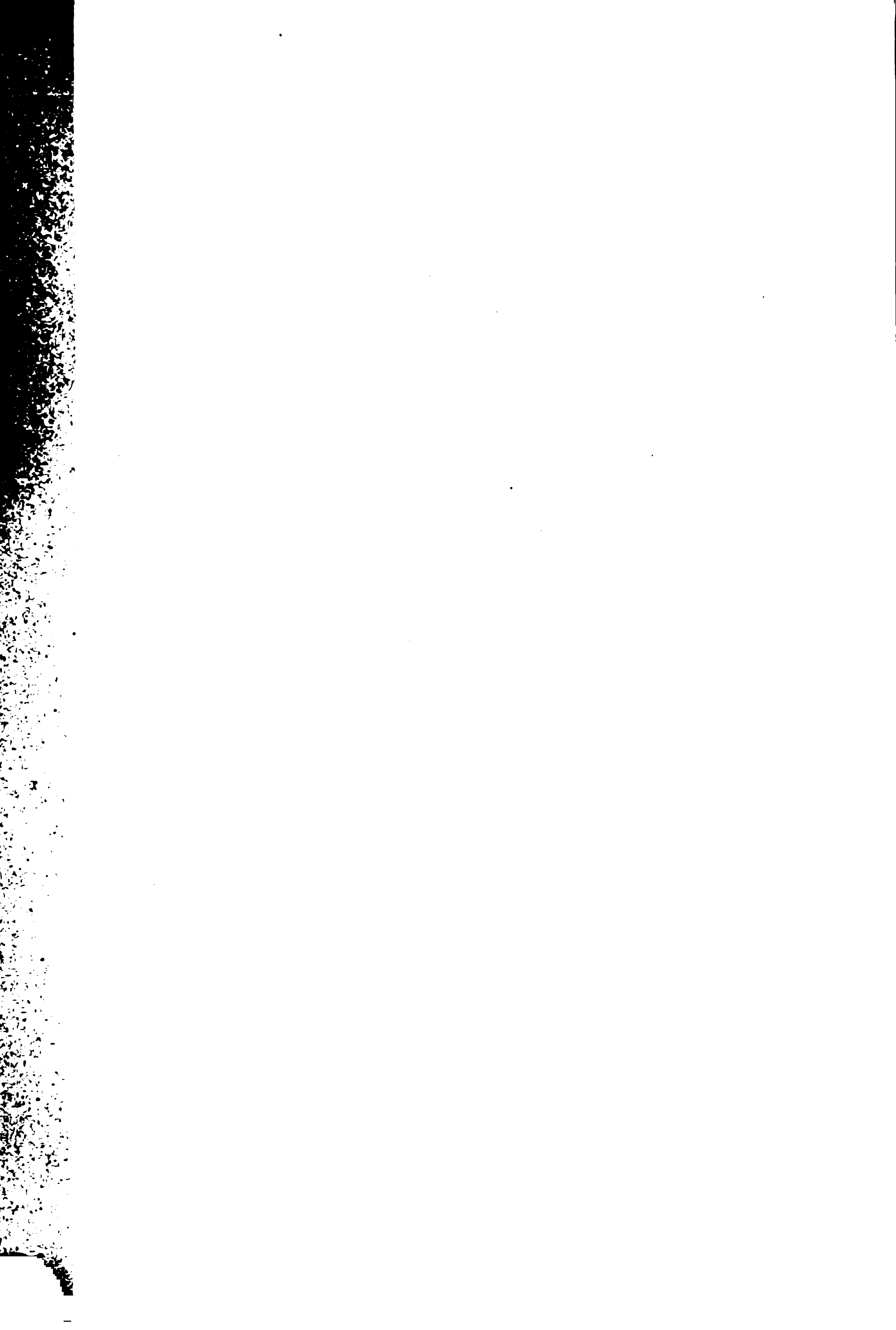
1883.


ANDOVER THEOL. SEM.
MAR
5
1883
LIBRARY.

Vorwort.

Über Plan und Einrichtung des vorliegenden Werkes habe ich mich in „Petermann's Geographischen Mittheilungen", Jahrgang 1881, S. 194, bereits eingehend ausgesprochen und kann an dieser Stelle auf das dort Gesagte verweisen. Nur zwei Worte möchte ich noch hinzufügen: ein Wort des Dankes für das Wohlwollen und die Nachsicht, mit welcher die Arbeit trotz aller ihr bei der ersten Redaction naturgemäss noch anhaftenden Mängel überall da aufgenommen worden ist, wo Aufgabe und Zweck derselben überhaupt Verständniss gefunden haben, und ein Wort der Bitte an alle Gönner des Werkes, denen durch Specialstudien eine eingehendere Kenntniss zur Verfügung steht, mir auch ferner über die von ihnen bemerkten Fehler Mittheilung machen zu wollen. Ein Buch wie das vorliegende darf wohl auf eine zweite Auflage hoffen, und für eine solche werden alle mir zugehenden Berichtigungen mit Dank und Gewissenhaftigkeit benutzt werden.

H. Oesterley.



A

A *[unbest.]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 261.

A, s. Aa und Aach.

Aa *(Ausfluss des Baldeggersees, schweiz. Kt. Luzern),* **A 1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 21.

Aa *(die livländische, treidener oder heilige, Fluss zwischen Kurland und Lithauen),* Goiwa, Coiwa **1206,** Chron. Livon., Hansen 102 f.; Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 255, 16 f. — Treidera, Thoreida **1298,** Canon. Sambiens., Script. 19, 704, 1; Ann. Dunemund., ibid. 709, 33 f.; Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 55. — Sanctus rivulus **1370,** Wartb. Chr. Livon., Scr. Pruss. 2, 96. — Hilge A **1372,** ibid. 2, 102.

Aach *(Fl. bei Ulm),* Ach **1475,** Faber, Goldast 105.

Aach *(bad. A. Stockach),* Ahe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — Aha **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 290 f. — Ah **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 5.

Aach *(württ. OA. Freudenstadt),* Aha **1209,** Codex trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137. —? Ach **1246,** Joh. Victor., Böhmer, Fontes 1, 282.

Aach *(schweiz. Kt. Unterwalden),* Aha **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfreund 17, 249. —? A **1350,** Beromünst. Urbar, ibid. 23, 261.

Aachen *(Rheinprovinz),* Ach, unter Drusus gegründet, Meisterlin, St.-Chron. 3, Nürnb. 3, 37, 19 f. — Aich **700** gegründet, Aachen. Chr., Annal.-Niederrh. 17, 1 f. — Ache, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 317. — Aquis Palatium **731,** V. Alcuini, Jaffé, Bibl. 6, 18 f. — Aquisgrani, Palatium Aquae **749,** Bened. Chron., Scr. 3, 704, 24. — Aken c. **769,** St.-Chron. 2, 148 f. — **774,** Pauli contin. Lomb., Scr. Langob. 219, 14. — **787,** Erchemp. hist. Lang. 235, 23 f. — **789,** Leges 1, 67, 12 f.; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 15 f. — **794,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 36 f. — Aquasgranum **795,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75. — Achae, Ann. Alamann., ibid. 47. — Kirche gegründet **796,** Fund. eccl. Saxon., Leibnitz, Scr. 1, 260. — Aquisgranum **798,** Einhard. Ann., Scr. 1, 185. — **801,** Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14 f. — Aquae **803,** Ann. Xantens., Scr. 2, 224, 3 f. — **809,** Gesta Treviror., Scr. 8, 163, 16. — **814,** Ademar. hist., Scr. 4, 118 f. — **816,** Ann. Hildesh. u. Quedlinb., Scr. 3, 42, 15 f. — zerstört c. **869,** Gesta Treviror., Scr. 8, 166, 9. — Aquense Palatium, zerstört **881,** Ann. Fuldens., Scr. 3, 394, 34. — **882,** Aachen. Chr., Arch.-Niederrh. 17, 2. — Granum Palatium **975,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 24. — Aquis **1002,** Ademar. hist., Scr. 4, 684, 46 f. — Oppidum, genommen **1107,** Sigibert., Scr. 6, 372, 6. — belagert **1198,** Sigibert. contin. Aquic., ibid. 435, 1. — **1204,** Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 8, 43 f. — belagert **1218,** Faber, Goldast 36. — Civitas, genommen **1248,** Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 35; Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer Fontes 4, 488; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 28; Granis Aquae, Ellenh. Chr., Scr. 17, 121, 42; Northof, Mark, Tross 90. — Kaiserchr. Massmann 15768 f. — Ach **1273,** Contin. praedic. Vindobon Scr. 9, 729, 29. — Oche, Oeche **1292,** Closener St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 12 f.; Königshof., ib. 406 f. — **1339,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 122, 9. — Ake **1365,** Aachen. Stadtrechn. 80, 22 f. — Aiche Hagen, St.-Chr. 12, Cöln 1, 40 f. — Auch, Auch **1376,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 44, 17 f. — **1377,** Zink St.-Chr. 5, Augsb. 2, 14, 12 f. — **1418,** Rynesb Lappenb. 146. — genommen **1429,** Rufus, Grauto 2, 275. — **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel jur. 3, 418 f. — **1491,** Schichtspiel, St.-Chr. 16 Braunschw. 2, 256, 20.

Aadorf *(schweiz. Kt. Thurgau, B. Frauenfeld),* Ahadorf **895,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 8[illegible] 20. — Adorf, Contin. II, ib. 154, 5. — **1275,** Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Aahaus *(westfäl. K.-St.),* Aahusen, **1314,** Me scheder Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 428.

Aalden *(niederl. Prov. Drenthe),* Alodun **1047** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Aalen *(württ. OA.-St.),* Aulun **1377,** St.-Chr. 4 Augsb. 1, 186, 14 f. — Awlay **1384,** Strom. Beilag. St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f. — **1449,** Zink St.-Chr. 5, Augsb. 2, 191, 25 f.

Aalsmeer *(niederl. Prov. Nord-Holland, b. Amsterdam),* Alsmar **1203,** Chr. Holland., Kluit, 1, 188

Aalst, Alost *(belg. Prov. Ostflandern),* Halost **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 32. — Alos **1078,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 19 f. — **1108,** v. Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 284, 20. — Alst **1127,** Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12 578, 32 f. — belagert **1128,** Ann. Egmund., Scr. 16 452, 11; Chr. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579 f.; Chr Holland., Kluit, 1, 47. — Aleste **1136,** Rod. abb Trud. epist., Scr. 10, 328, 3. — Alos, castr., Ann Camerac., Scr. 16, 514, 3; Anselm. contin. Sigebert. Scr. 6, 381, 23. — **1163,** Gisleb. Chr. Hanon., Scr 21, 510, 5 f. — **1252,** Leges 2, 367, 12. — Alst **1485,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 862, 11.

Aalst *(in der Betau),* Andassale **855,** Trad Werdin. No. 68, Zeitschr.-Berg, 6.

Aaltere *(niederl. Prov. Gelderland, bei Gent)* Alstra **1128,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12 609, 19.

Aamenesdorf, s. Azmannsdorf.

Aar, Ard *(Nbfl. der Lahn in Nassau),* Ardaha Ardahe, Arda **879,** Monum. Blidenstad. 3, 5 8, 17 f.

Aar *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz),* Araris **926,** Hartm. V. s. Wibord., Scr. 4, 456, 48 f. — Arola **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Ar **1114,** Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 332. — Strettlinger Chron. 18 f. — Arn **1308,** Contin Zwetl. III, Scr. 9, 663, 29. — **1368,** Liliencron Volkslied. 1, No. 19, 27. — Ara **1375,** Ann. Marbac. Scr. 17, 180, 7 f. — Are, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 7. — **1442,** Fründ 98.

Aarau *(schweiz. Kt. Aargau),* Arowa **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Arouwe **1266,** Matth. Neoburg. 7. — Arow **1275,** Rotul.

episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Arowe, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch., 2, 37 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 39. — gewonnen **1415,** Justinger 226; Liliencr. Volksl. 1, No. 55, 23. — **1475,** ibid. 2, No. 137, 14.

Aarberg *(schweiz. Kt. Bern)*, Arberch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Arberg **1339,** Ann. Bern., Scr. 17, 273, 4; Justinger 79 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, No. 137, 14.

Aarburg *(aarg. B. Zofingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126 f. — **1416,** Justinger 209 f.

Aardenburg *(niederl. Prov. Seeland)*, Roedenborch **960,** Chron. S. Bavon., Smet., Corp. 1, 524. — Radenburge **995,** Chron. Holland., Kluit 1, 40. — Rodenburg castell. **1100,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 41. — Rodembergum **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 12. — Reddenburg **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41. — Ardenborg **1302,** Mart. ann. Brab., Scr. 24, 264, 49.

Aargau *(Schweiz)*, Argow, Ergöw **838,** Oheim, Chron. 54, 21 f. — Araris pag. **917,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 90, 36. — Aragewe, Mirac. s. Otmari, ibid. 53, 41. — Argoia **1000,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Argowe **1089,** Bertholdi chron., Scr. 10, 99, 10. — Argöu **1264,** Zürich. Jahrb. 54. — Ergoya **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 166; Argoya, Argogia, Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Ergöuw **1303,** Justinger 39 f. — Ergow **1309,** Joh. Vitodur. (Arch.) 48 f. — Argöw **1439,** Fründ 35 f. — Liliencr. Volksl. 1, No. 79, 10. — **1470,** Frickart 48 f.

Aarimons, s. Goldberg.

Aarlo *(niederl. Prov. Gröningen)*, Arlo **820,** Trad. Werdin. No. 45, Zeitschr.-Berg. 6.

Aarwangen *(bern. B.-O.)*, Arwangen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 1 f. — **1374,** Justinger 142.

Aasee, s. Woerthsee.

Aasen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uosin c. **900,** Oheim, Chron. 19, 28. — Ascheim, Trad. Wizenb., Possess. 197. — Ascheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Asiheim **1159,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 676, 11.

Aastrup *(westfäl. K. Greven)*, Adistharpe, Edestorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Aawangen *(thurg. A. Frauenfeld)*, Oenewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Abach, Abbach *(bair. B. Kelheim)*, gegründet **1200,** Compil. chronol., Oefele Scr. 2, 335; **1210,** Chron. episc. Ratisbon., Eccard Corp. hist. 2, 2250; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 262; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele Scr. 1, 362; **1220,** Ann. Osterhof., Scr. 17, 543, 64 (s. XV); Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 6. — verbrannt **1297,** Herm. Altahens. Ann., contin. II, Scr. 17, 418, 35. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10. — **1429,** Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard. Corp. 1, 2157.

Abatareni, s. Obotriten.

Abbacella, s. Zell.

Abbach, s. Abach.

Abbatesberc, s. Absberg.

Abbatisbach, s. Stierbach.

Abbatisberg, s. Abtsberg.

Abbatis cella, s. Zell.

Abbatisdorf, s. Absdorf und Abtsdorf.

Abbatissingen *(ehem. bei Benedictbeuren)*, **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 11.

Abbeding *(ehem. bei Osterkappeln, hannov. Lddr. Osnabrück)*, **1350,** Registr. fundat. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Abbenbrunnen, s. Appenborn.

Abbendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Appendorf **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Abbenhova, s. Appenhofen.

Abbenhulis, s. Appelhülsen.

Abbenrode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Aberode **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 49. — Abbenrode **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 79, 1 f.

Abbensen *(hannov. A. Meinersen, bei Peine)*, Albenhusen **1279,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 570, 9047. — **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 24 f.

Abbenstade, s. Abtstede.

Abbenwilare, s. Appenweier.

Abbesbüttel *(hannov. K.-St., Lddr. Lüneburg)*, **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 11.

Abbesmanne, s. Absmann.

Abbetesrode, Abbetrode, s. Abterode.

Abbethshaghenn *[unbek., brandenb. K. Friedeberg]*, **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Abbetrode, s. Aprath.

Abbsburg, s. Habsburg.

Abedorf, s. Glashütte.

Abelenzi, s. Ablanza.

Abelica *[Fluss, unbek.]*, **712,** Trad. Wizenb. No. 225. — Ablica **713,** ibid. 232; Eblica, ibid. 231 f.

Abelnsberg *(ehem. bei Landshut)?*, **1357,** Ann. Mats., Scr. 9, 831, 11.

Abenberg *(bair. B. Schwabach)*, Gundechar. lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 42; 252, 52. — Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 826, 32. — V. Chunradi, Scr. 11, 63, 22. — c. **1170,** Cod. trad. Formb., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 738. — Abinberc **1184,** Chr. Sampetr., Stübel 41. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 1, 217, 22 f.; Liliencr., Volksl. 1, No. 93, 166.

Abenda, s. Powunden.

Abenhausen *[unbek.]*, **778,** Arnpeck, gesta Frising., Deuting. 480.

Abensberg *(bair. B. Kelheim)*, **1026,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Abensperch **1185,** Ebersb. Cartul. Hundt 3, 90. — **1383,** Contin. Claustroneob. VII, Scr. 9, 757, 7. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 99. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, No. 162, 14 f.

Aberinesburg, s. Heiligenberg.

Aberode, s. Abbenrode.

Abersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Abteshofen, Aberstorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Abersee *(oder Wolfgangsee, österr. B. Ischl)*, Aparinesseo, Apirinesseo **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f.

Abersfeld *(bair. L.G., Unterfranken)*, Trad. Fuld Dronke 5, 118.

Abyduffa *(Wald, im Banzgau)*, Trad. Fuld. Dr. c. 12.

Abitrices, s. Obotriten.

Ablach *(Nbfl. der Donau, bei Mengen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 10 f.

Ablach *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Ablanza *[Fluss und Ort, unbek.]*, Alanza **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 15. — Avelenze, Abelenzi, Abilenzi **1140,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f., 120 f.

Ablica, s. Abelica.

Abochi, s. Hohbuocki.

Abodriti, s. Obotriten.

Abrahae mons, Abramsberg, s. Heiligenberg.

Abram *[unbek., in Stei*[illegible] **[illegible]5,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171

Abrehtespergon, s. Albrechtsberg.
Abresennisten *[unbek., bei Hagenau im Elsass]*, **720,** Richer., Chr. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.
Abrinsberg, s. Heiligenberg.
Abrinteburcstal, s. Auersthal.
Abrotidi, s. Obotriten.
Absberg *(bair. B. Gunzenhausen)*, c. **1071,** Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36. — ? **1253,** Herm. Altah., Scr. 17, 379, 22. — **1447,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 187, 9.
Absdorf *(Ob.- u. Unt., österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Appatisdorf, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch. ob d. Ens 1, 547 f. — Abbatisdorf **1230,** Passauer Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.
Absinthia *[Fl., unbek., K. Rodenburg]*, **819,** Ann. Blandin., Scr. 5, 231, 23.
Absmann *(salzb. B. Neumarkt)*, Abbesmanne c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.
Absmule *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 763.
Abstall *(steierm. B. Radkersburg)*, Abczstal **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Abstede, s. Abtstede.
Absternacum, s. Echternach.
Abtei *(tirol. B. Brunecken)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 42b.
Abterode *(hess. K. Eschwege)*, Abbetesrode, Abbetrode, Trad. Fuld. Dr. 43, 62 f.
Abteshoven, s. Abersdorf.
Abtissendorf *(steierm. B. Bruck)*, Aptessendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Abtsberg *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Abbatisperge **1126,** Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.
Abtsdorf *(ehem. sächs. A. Borna, an der Wiehre)*, Abbatisdorf **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 6. — Abtisdorf **1157,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Abtsdorf *(bair. K. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 70, 10 f.
Abtsee *[unbek.]*, erobert **1338,** Archiep. Salisb. ser. metr., Scr. 11, 23, 208.
Abtstede *(niederl., bei Utrecht)*, Abbenstade **1132,** Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 34; Abstede, Chr. Holland., Kluit, 183; Absteden, Chron. Cliv. Seibertz, Quell. 2, 167; Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 29.
Abtswind *(bair. B. Gerolzhofen)*, Abtswinden **1340,** Monum. Eberac. 69, 19. — Apswind **1463,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 285, 9.
Abtwil, Appel *(aarg. B. Muri)*, Apwil **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 331. — Appwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 10.
Abwinden *(österr. G. Mauthausen)*, Achwinden, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.
Acanbach, s. Hambach.
Acchara, s. Achern.
Accinium, s. Eessene.
Accum, Wester- *(hannov. A. Esens)*, ? West-Anco **860,** V. Willehadi, Scr. 2, 388, 25.
Acergsleve, s. Aschersleben.
Acespach, s. Axbach.
Achae, s. Aachen.
Achaimstain, s. Ahaimstain.
Achal *[unbek.]*, Ahtail c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.
Achalm *(würt. OA. Reutlingen)*, Achalmin, urbs, gegründet, Ortlieb, Chr., Scr. 10, 71, 39 f. — **1048,** Ann. Zwifalt, ibid. 54, 7. — **1053,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 629, 45. — **1084** castr., Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 462, 7. — Achelin **1089,** Flor. temp., Scr. 24, 238, 26. — **1090** mons, Auctar. Mellic., Scr. 9, 536, 55. — Achelm **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Cod. Hirsaug. 94. — **1164,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Anon. Weingart., Hess. Monum. 42. — **1278,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 13. — Achelem **1293,** Chron. Colmar., Scr. 17, 260, 23 f. — Achalem **1377,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 226, 67; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 18, 27. — Lirer, Weg. 172, c. 10.
Acham *(Altstarnberg, bair. A. Starnberg)*, Oucheim **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 15.
Achams, s. Akams.
Achanstain *[unbek.]*, castr. **1296,** Chron. Andec. ed. 1602, 34.
Acharlon *(ehem. bei Göslikon, aarg. B. Bremgarten)*, Acherlon **1132,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 335.
Achaz *(ehem. bei Fulda)*, **779,** Catal. abbat. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 161.
Achberg *(sigmar. Enclave in Württemb., bei Tettnang)*, Achiberg **1197,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 623, 32; Arch.-Augsb. 2, 43. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120.
Achdorf *(bad. A. Bondorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Ache, s. Aachen u. Achen.
Acheim, s. Achim u. Aham.
Achelberg *(ehem. kärnt. B. Villach)*, zerstört **1347,** Detmar, Grautoff 1, 266.
Achelem, Achelm, s. Achalm.
Achelestorpe *[unbek., bei Minden]*, **1156,** Lerbek, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Achelstedt *(meining. A. Kranichfeld)*, Trad. Fuld. Dr. 38, 16.
Achem, s. Achim.
Achen *(lothr. K. Saargemünd)*, Ache **1262,** Bell. Walthar., Scr. 17, 110, 31.
Achenheim, s. Oengum.
Achenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, verbrannt **1261,** Bell. Walthar., Scr. 17, 108, 9 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 20 f.; Königshof., ibid. 466, 3 f. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 6. — **1321,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 322.
Acherlon, s. Acharlon.
Achern *(bad. K. Baden)*, Achera **1108,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121, — Acchara, Cod. Hirsaug. 33 f.
Acheze, s. Esch.
Achiberc, s. Achberg.
Achillnishusin *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 44.
Achim *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Acheim **1027,** Recens. ep. cod. Guelf. (V. Godeh.), Scr. 11, 190, 55. — **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 3 f.
Achim *(hannov. A. Verden)*, **1188,** Lerbeck, Chron. ep. Mind., Leibn. Scr. 2, 180. — Achem, **1381,** Rynesb., Lappenb. 125.
Achistad, s. Eichstädt.
Achkarren *(bad. A. Breisach)*, Ahtkarte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.
Achlant, s. Machlant.
Achleiten *(österr. B. Kemenaten)*, Ahliten c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95. — Achliten **1256,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25 f.
Achsheim *(bair. B. Augsburg)*, Asheim **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 9.
Achstetten *(württ. OA. Laupheim)*, Astetin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 49.

Achtertingen, s. Echterdingen.
Achwinden, s. Abwinden.
Acinprugge, s. Atzenbruck.
Aekem *[unbek.]*, Kirche gegründet **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Ackern *[unbek., Kt. Zürich]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 32.
Acreignes *(bei Toul)*, Askeim **996,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 642.
Acriste, s. Exten.
Actulfivillare, s. Assweiler.
Adalberteshusen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. 38, 249.
Adalbrehtinchusen, s. Albringhausen.
Adalbrehtisperg, s. Albrechtsberg.
Adaleht, s. Alland.
Adalfrideshusen, s. Elfershausen.
Adalgeresbach, s. Ollersbach.
Adalgeresdorf, s. Ollersdorf.
Adalgerinchuson, s. Elbringhausen.
Adalgeshofen *(württ. OA. Wiblingen)*, Adelgiseshoven **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.
Adalhadaehuson, s. Ahlhausen.
Adalhartesheim, s. Allersheim.
Adalhohesdorf, s. Alkersdorf.
Adalmandinga vurthien, Aldamaudinga vorthiein *[unbek.]*, s. IX, trad. Corb., Wig. No. 35.
Adalmuntingin *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 651 f.
Adaloltesheim *[unbek., in Ostfranken]*, **779,** Trad. Fuld., Dr. No. 62 f. — Adiloltesheim **1109,** Bertholdi Zwifalt. Chr., Scr. 10, 109, 38.
Adalricheshoven *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 40, 4.
Adalwardisdorf, s. Olbersdorf.
Adamsdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Adelmansdorp, **1337,** Neumärk. Landb. 18.
Adamunt, s. Admont.
Adana, s. Ahden.
Addelum, Adlum *(hannov. K. Hildesheim)*, Addenem **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 26.
Addenem, s. Addelum.
Addessen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50.
Addingahem, s. Adegem.
Adegem *(belg. A. Ecloo)*, Addingahem **840,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 43. — **1267,** Adenghem, Hedenghem, Haedeghem, ibid. 32, 9 f.
Adelath, s. Alland.
Adelberg *(bei Kitzingen?)*, Adelberge super. **1340,** Monum. Eberac. 94, 31.
Adelberg *(württ. OA. Schorndorf)*, Madelberg **1002,** Anecd. Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — **1191,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 97. — Madilberch, **1203,** Hist. Aug., Scr. 24, 655, 26 f. — Kl. **1204,** Fund. Marcht. Freib. Diöc.-Arch. 4, 172. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74 f.
Adelberndorf, s. Alberndorf.
Adelburg *(bair. B. Parsberg)*, ? — **1183,** Leges 2, 173, 25.
Adelburgehube *[unbek.]*, **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Adeldevile, s. Eltville.
Adeldorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Adilindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 91.
Adelesdorph *[unbek., bei Unkel]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 499.
Adelesfelt, s. Alsfeld.
Adelfrideshusen, s. Elfershausen.
Adelgeresbach, s. Ollersbach.
Adelgesdorf, Adelgersdorf, s. Allersdorf.
Adelgewile, Adelgeswiler, s. Adligenschwil.
Adelgiseshoven, s. Adalgeshofen.
Adelhartingin, s. Alharting.
Adelhartsberg, s. Alhartsberg.
Adelhausen *(j. Neukloster in Freiburg i. Br.)*, Adilnhusen, zerstört **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 21.
Adelhem *[unbek., bei Nimwegen]*, major **1220,** Caesarius Registr., Leibnitz, Collect. 522.
Adelhofen *(bair. B. Uffenheim)*, geplündert **1449,** Chron. Rottenb., Duellius Miscell. 2, 220.
Adelhofesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.
Adelmannsberg *(bair. B. Ingolstadt)*, ? — **1240,** Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.
Adelmannsfelden *(württ. OA. Aalen)*, **1113,** Ann. Elwang., Scr. 10, 19, 28.
Adelmansdorp, s. Adamsdorf.
Adelmundeswile *[unbek., bei Egeri, Kt. Zug]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Adelnhofen *(elsäss. Kt. Schiltigheim)*, **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 756, 13.
Adelnperge *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.
Adelogehusen, s. Halgehausen.
Adelolfesheim, s. Adelsheim.
Adelolfeslebe, s. Alsleben.
Adeloltingen, s. Altingen.
Adelprehtesdorf *[unbek.]*, **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 13.
Adelrichheim, s. Erlecum.
Adelrichestorf, s. Alrichsdorf.
Adelsberg *(krain. K. Leibach)*, Adlsperg castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Coll. 2, 747.
Adelsdorf *[unbek., bei Unkel]*, Adelesdorph **1220,** Caesar. Registr., Leibn. Collect. 499.
Adelsheim *(bad. A.-St.)*, Adelolfesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 39 f.
Adelshofen *(bair. B. Rothenburg)*, castr., genommen **1492,** Arnpeck, Chr. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 458.
Adelsperg, Adelisperg, s. Attlisberg.
Adelsreute *(bad. A. Überlingen)*, Adilsruthi **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Adilsriuti **1134,** Acta, Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 177; Adelsrutin, ibid. 3, 25; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 139.
Adelswile, s. Adlischwil u. Alliswil.
Adelungeshart, s. Aglishard.
Adelwang *(österr. B. Grünberg, bei Kirchdorf)*, ?Adelwaheing **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Adelwanc, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Adelwagen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.
Adelwil *(luzern. A. Sursee)*, Adilwilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Adelwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 7.
Ademunt, s. Admont.
Aden *(westfäl. K. Hamm)*, Adene **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.
Adenbüttel *(hannov. A. Gifhorn)*, Adenbutle **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 31, 3 f.
Adendorf *(rheinl. K. Rheinbach)*, genommen **1476,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 843, 8.
Adengem, s. Enghien.
Adenschweil *(luzern. A. Sursee)*, Adelenswile **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Adelswile, Ob.- u. Nied.-, **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 103.
Adenstedt *(hannov. A. Peine)*, Adenstad **1038,** Wolfher. V. Godeh., Scr. 11, 212, 44; Enstad, Annal. Saxo, Scr. 10, 681, 53.
Adensten *[unbek., bei Goslar]*, **1238,** Chr. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Aderazhofen *(württ. A. Leutkirch)*, Adilhartishofin **1166**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280. — Adilarhofen **1175**, ibid. 282.
Aderna, s. Eder.
Adersdorf *(bair. B. Mitterfels)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 6.
Adersheim *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 11 f.
Adersleben *(magdeb. K. Oschersleben, bei Wegeleben)*, ? Aheresleve, Trad. Fuld., Dr. 41, 49.
Aderzhofen *(württ. OA. Riedlingen)*, Ober-Meringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 15.
Adestorpe *[unbek., bei Vechta]*, verbrannt **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Adetschwil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Adololdiswile **1114**, Orig. Murens, Herrg. Geneal. 1, 328.
Ad-Ferrem *(ehem. bei Broburg, französ. A. Dünkirchen)*, gebaut und zerstört **1144**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 589, 51 f.
Adia *(Fl. in Livland)*, Adija **1215**, Chron. Livon., Hansen 184.
Adigen *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126.
Adigen, s. Aldingen.
Adikenhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 470.
Adikeshusen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.
Adilegg *[Berg bei Holzleuten, württ. OA. Aalen]*, **1169**, Chron. Isn., Hess Monum. 281.
Adilhartsperg, s. Alhardsberg.
Adiloltisheim, s. Adalolteshem.
Adimunti, s. Admont.
Adincthorpe *[unbek. in Westfalen]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Adinga, s. Aldingen.
Adingamamora *[unbek. in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 16.
Adirsleybin, s. Andisleben.
Adishusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 166.
Adistharpe, s. Aastrup.
Adletshausen *(zürch. B. Hinweil)*, Adlashusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 4.
Adligenschwil *(luzern. K. Neu-Habsburg)*, Adelgeswile **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168; Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231. — Adelgewile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 188, 11 f. — **1440**, Fründ 71 f.
Adlikon *(zürch. A. Regensberg)*, Adlinkon **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 31 f.
Adlischwil *(luzern. A. Sursee)*, Adelswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 26 f.
Adlum, s. Addelum.
Admont *(steierm. B. Liezen)*, Adamunt **1049**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 36. — Admunte monast., gegründet und geweiht **1074**, V. Gebeh. Salisb., Scr. 11, 25, 9; gegr. Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 36; geweiht Chr. Adm., Pez, Scr. 2, 180; Auctar. Garst., Scr. 9, 568, 9; Ann. Adm., ibid. 576, 12. — **1088**, Pass. Thiem, Scr. 11, 54, 43 f. — **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156. — **1139**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 771, 35 f. — Ademund verbrannt **1152**, Ann. Ottenb., Scr. 17, 313, 39; Admunt, Auctar. Lamb., Scr. 9, 555, 18; Contin. Adm., ibid. 581, 44. — Agmund **1254**, Ann. Mellic., Scr. 9, 509, 8.
Adoaldo villare *[unbek.]*, **712**, Trad. Wizenb. No. 225.
Adolfhaim, s. Oppenheim.
Adololdeshusen, s. Ahlshausen.
Adololdiswile, s. Adetschwil.
Adoltsberc, s. Hunoldsberg.
Adonhusen, s. Odensen.
Adora, s. Oder.
Adorf *(sächs. K. Zwickau)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 22.
Adorf *(hannov. A. Neuenhaus)*, **1416**, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 151.
Adorna, s. Eder.
Adorpe, s. Arup.
Adram, s. Odernheim.
Adriach *(steierm. K. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Adrichem *(niederl. Prov. Südholland)*, Adrichaim **714**, Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 34.
Adtile, s. Etzelburg.
Aduard *(niederl. Prov. Gröningen)*, Aedwerth, verbrannt **1230**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 5. — **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 597, 23.
Advocatorum terra, s. Vogtland.
Adwaldi *[unbek.]*, **815**, Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 464.
Aecha, s. Aichach.
Aeche, Ostar u. Wester *[unbek.]*, **755**, Willib. V. Bonif., Jaffé, Bibl. 3, 464.
Aedissa, s. Etsch.
Aeffligen *(bern. B. Burgdorf)*, Effligen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 164.
Aeftenbach, s. Neftenbach.
Aefternacae, s. Echternach.
Aegeri, s. Egeri.
Aegidora, s. Eider.
Aeglingn, s. Egling.
Aehingen, s. Ehingen.
Aeht *[unbek., bei Feustritz]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Aeiderheim, s. Ederheim.
Aelborg *[unbek., in Holland]*, **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.
Aelchingen, s. Elchingen.
Aelera, s. Aller.
Aelgow *[unbek., in der Schweiz]*, Fründ, Chr. 73.
Aelmere, s. Zuidersee.
Aelplingen *[unbek., in Tirol]*, Alplingen, Elplingen **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29ª f.
Aelza, s. Elzach.
Aemesegg, s. Amisegg.
Aemestel, s. Amstel.
Aeming, s. Eming.
Aempfing, s. Ampfing.
Aenelibuch, s. Entlibuch.
Aenesi, s. Ense.
Aercheim, s. Herkheim.
Aeresburg, s. Stadtberge.
Aeringa, s. Ering.
Aerlingen, s. Erling.
Aernheim, s. Arnheim.
Aertzberch, s. Arzberg.
Aertzenberge *[unbek., bei Stein in Oberösterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.
Aertzt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.
Aertzwalde, s. Erzwald.
Aerzen *(hannov. A. Hameln)*, Artzen **1199**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1404**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 187, 15.
Aerzingen, s. Erzingen.
Aesch *(aarg. B. Zofingen)*, Esche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Asche **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 18. — **1386**, Justing., Chron. 166. — Aesche **1444**, Fründ 210.
Aesch *(luzern. A. Hochdorf)*, Asce **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Escha **1261**, Ki-

burg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.
Aesch *(drei Ortschaften im Kt. Zürich)*, Esche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 1.
Aescha, s. Eschach.
Aeschach *(bair. B. Lindau)*, Aschaha **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200 f.
Aeschelsmaton, s. Escholzmatt.
Aeschentze, s. Eschenz.
Aeschi *(soloth. B. Bucheggberg)*, Eschi, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Esche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 159. — castr., zerstört **1332**, Justinger, Chron., 65. — **1352**, ibid. 120 f.; Liliencr. Volksl. 1, No. 8, 8.
Aescholsmatt, s. Escholzmatt.
Aesebeki, s. Esebeck.
Aesee, s. Woerthsee.
Aesenheim *[unbek.]*, Asenheim, Esenheim, Escenheim c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Aesilchoven, s. Asslkofen.
Aespinshoven *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.
Aestett *(salzb. B. Mattsee)*, Austeti, Awisteti, Awistat., Owistat, Ewisteti **794**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 16 f.
Aetigen *(soloth. B. Bucheggberg)*, ? Aetinga, Arn. de. S. Emmer., Scr. 4, 571, 8. — Haettingen, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — Aetingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.
Aettischwil *(aarg. B. Muri, bei Sins)*, Ettiswile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 12 f.
Aewasda *[unbek., Wald in Holland]*, **867**, Ann. Egmund. gloss., Scr. 16, 445, 12.
Aewerlan *[unbek.]*, Ewerlaen, Trad. Corb., Wig. No. 219.
Aezlinsperg, s. Etzlensberg.
Afanch *[unbek., in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Afelen *(westfäl. K. Balve)*, Affele **1325**, Margrad. Hebereg. Blätter-Westfal. 11, 104.
Affalstria, s. Alster.
Affalterbach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, ? Affolterpach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 33.
Affalterberc, s. Aftholderberg.
Affaltern *(ehem. b. Drosendorf, bair. B. Bamberg)*, ? Affeltere, **1139**, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 15.
Affalterwang *(württ. OA. Neresheim)*, **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 5.
Affaltra, s Affoldern.
Affaltrach *(württ. OA. Weinsberg)*, Affelterah, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 422, 6. — Affoltrach **1107**, Chounr. Chr. Schir., Scr. 17, 619, 36.
Affeden *[unbek.]*, Affethen **1116**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 36 f.
Affeln, Afflen *(Alten-A., westfäl. K. Arnsberg)*, Aldenaflen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 415.
Affelterah, s. Affaltrach.
Affelterbach, s. Aplerbeck.
Affelterberc, s. Affolderberg.
Affeltere, s. Affaltern.
Affeltra, s. Affoldern.
Affeltrangen *(St.-Gall. B. Wil)*, Affoltrangen **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.
Affeltrangen *(thurg. B. Steckborn)*, **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 177; Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216 f.
Affeltre, s. Affaltern.
Affenburg, s. Apenburg.

Affendorf *(hannov. A. Hoja)*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Afferde *(westfäl. K. Hamm, bei Unna)*, Affurde **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.
Affhausen *[unbek.]*, verbrannt **1436**, Arnpeck, Chr. Bavar., Pez Thesaur. 3, 3, 386; Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard Corp. 1, 2171.
Affing *(bair. B. Aichach)*, Affingin c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39. — Offingen **1462**, Zink, St.-Chr, 5, Augsb. 2, 259, 2 f.
Afflaan, s. Effeln.
Afflighem *(bei Brüssel, belg. Prov. Südbrabant)*, Kl. gegründet **1073**, Chron. S. Bavon., Smet Corp. 1, 565; Haffligense mon. **1083**, Bald. Ninov. Chr., ibid. 2, 690; Afflegem, Chron. Afflig., Scr. 9, 408, 15 f. — Afflegemium **1091**, Chr. Afflig., ibid. 414, 34. — **1105**, Sigeb. auctar. Afflig., Scr. 6, 400, 16 f. — Afflingia, Hafflingia **1121**, Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 301, 49 f. — Affligemium **1139**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 22, 39. — Afliniensis **1333**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 669, 20. — verbrannt **1336**, Chron. Cliv., Seibertz Quell. 2, 236. — befestigt **1356**, Gesta abb. Trud. cont. III, Scr. 10, 436, 10.
Affolderberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Affelterberc, Affeltreberc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22 f.
Affoldern *(waldeck. A. Sachsenhausen)*, Affaltrun, Affaltra, Affeltra, Affaltran, Affeltren **850**, Trad. Fuld., Dr. 5, 149 f.
Affoltern, Gross- *(bern. B. Aarberg)*, Affolterra, Affoltron **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 162 f. — **1444**, Fründ 210.
Affoltern *(bern. B. Trachselwald)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.
Affoltern *(zürch. A.-St.)*, ? Afiltre **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Affeltre **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224 f.; Rot. ep. Const., Geschichtsfr. 19, 173.
Affoltern *(Albis-Affoltern, zürch. B. Affaltern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 3. — **1444**, Fründ, Chron. 210.
Affoltern *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Regensberg)*, Affoltron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 31.
Affstedt *(württ. OA. Herrenberg)*, Affsteten **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.
Affurde, s. Afferde.
Afhüppe *(westfäl. Kr. Warendorf)*, Aphuppe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f. — Affhuppe **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406.
Afiltranc, s. Apfeltrang.
Afiltre, s. Affoltern.
Afnang *(österr. B. Haag)*, Afnanch, Affenanc c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.
Africus *[unbek.]*, **1118**, Ann. Rodens, Scr. 16, 699, 23 f.
Afsna *(bei Gent, niederl. Prov. Gelderland)*, Afsnis **697**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 43 f.
Afsneti *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 432.
Afternach, s. Echternach.
Aftholderberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Affalberberc c. **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 62.
Aga, s. Ahagau.
Agalstreifinglin *[ehem. b. Pira, österr. B. St.-Pölten]*, c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 26.
Agambach, Aganbach, s. Hambach.
Aganrod *[unbek., bei Lorsch]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 40.
Agara, s. Eger.
Agast, s. Aist.

Agaunum, s. St. Maurice.
Agawang *(bair. B. Zusmarshausen),* Agenwanc **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 7 f.
Agecella, s. Zell.
Agelesterwilare, s. Aglasterhausen.
Agelsperge, s. Aigelsberg.
Agendorpe *[unbek., links v. d. Niederelbe],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Agenwank, s. Agawang.
Agersheim *[unbek.]* **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25.
Agest, Agist *[unbek.],* c. **1130,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 157 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35; cf. Aist.
Aggenhausen *(württ. OA. Spaichingen),* Aggahausen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.
Aggeri, s. Enger.
Aggsbach *(österr. B. Melk),* Achispach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 8 f.
Aggstein *(österr. B. Melk),* Akstein **1283,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67. — Axstain **1467,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 40.
Agilsperge, s. Aigelsberg.
Agilsvelt, s. Alsfeld.
Agingehusen, Aginhuson, s. Oeinhausen.
Aginoni villa *[unbek.],* **786,** Trad. Wizenb. No. 82.
Agira *[Fl. bei Verdun, unbek.],* Hugon. Chron., Scr. 8, 351, 39.
Agira, s. Eger.
Agist, s. Agest.
Aglasterhausen *(bad. A. Neudenau),* Agelesterwilare **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.
Aglishard *(württ. OA. Urach),* Adelungshart **1191,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Adelungershart, Hess, Monum. 257.
Agmund, s. Admont.
Agnowe, s. Hagenau.
Agonthiensis, s. Innichen.
Agra, s. Eger.
Agre, Agrei, Agren, s. Egeri.
Agria, s. Erlau.
Agridesheim, Oggersheim.
Agrimeswidel, s. Stocksee.
Agrippina, s. Köln.
Aguntum, s. Innichen.
Agusta *[unbek., pag. Tellao],* **751,** Diplom. 1, 109, 4.
Aha *[unbest.],* **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Aha, s. Aach.
Ahadorf, s. Aadorf.
Ahagau *(die Gegend um Korvei an der Weser),* Ahugo, Trad. Corb. Wig. No. 269. — Auguensis pag. **822,** hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 32. — Ahagewe pg., Trad. Fuld., Dr. 6, 113 f. — Aga, Auga **1001,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 110, 6.
Ahah, s. Ahausen.
Ahaheim, s. Aham.
Ahaimstain, s. Vallei.
Ahalstat, s. Alstadt.
Ahalttin *[unbek.],* **1100,** Trad. Suben. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.
Aham *(bair. G. Wasserburg),* Ahaim **928,** Chr. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6 f. — Ahaheim, Acheim **934,** Chr. Ebersp., Scr. 20, 11, 41 f.; — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 8 f. — c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563. — **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9. — **1231,** Chr. Magni contin., ibid. 528, 15.
Ahaus *(westfäl. K. Münster),* Ahus **1015,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 125, 40. — Ahuys zerstört **1287,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 215; Jac. Sus. Chron., ibid. 1, 218; Schüren 26. — Ahaus **1399,** Flor. Wev., Münster. Chr. 81 f.
Ahausen *(bad. A. Meersburg),* Ahihusin c. **900,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 628, 18. — Ahusin **1095,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.
Ahausen *(bair. B. Wassertrüdingen),* Ahusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 26. — Auhausen, Ohawsen **1450,** Krieg, Beil., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 28 f. — Meisterl., ibid. 81, 11 f.
Ahausen *(hannov. A. Rotenburg),* Aldenhausen **1256,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 559, 8060.
Ahausen *[unbestimmt],* Ahusen, Ahah c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 8. — Gen. Otton. II, ibid. 378, 5.
Ahden *(westfäl. K. Büren),* Adane s. IX, Trad. Corb., Wig. No. 443. — Adana **1015,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 120, 52.
Ahe *[piscaria, unbek.],* Trad. Wizenb., Poss. No. 315.
Ahebuze, s. Echbeck.
Aheim, s. Aham.
Aheime *[unbest.],* **1190,** Magni Chr., Scr. 17, 517, 36.
Ahelfing *(württ. OA. Aalen),* **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 6; Hohenahelfing, ibid.
Ahelon, s. Ahlen.
Ahenaim, s. Feldkirch.
Aheresleve, s. Adersleben.
Ahewilre, s. Ehenweier.
Ahihusen, s. Ahausen.
Ahilinstat, s. Achelstedt.
Ahirn *[unbek.],* **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.
Ahldorf *(württ. OA. Horb),* Algadorf, Oheim Chron. 19, 9.
Ahlen *(westfäl. K. Beckum),* Alen **1139,** Flor. Wed., Münster. Chron. 21 f. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f. — Strals. Stb. 5, No. 105; Verfest. No. 419.
Ahlen *(württ. OA. Biberach),* Ahelon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.
Ahlerstedt *(hannov. A. Harsefeld),* Alerstede curia **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 10.
Ahlhausen *(westfäl. K. Hagen),* Adalhadanhuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Ahlshausen *(braunschw. A. Gandersheim),* Adololdeshusen, Trad. Corb., Wig. No. 205.
Ahlstadt *(koburg. A. Rodach),* Altenstete, Altinsteti **823,** Trad. Fuld., Dr. 38, 68.
Ahmstorf *(hannov. A. Fallersleben),* Amelungestorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17.
Aholming *(bair. B. Osterhofen),* Aholmingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.
Ahorn *(mehrere Orte im Kt. Bern),* Ahornen **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 328.
Ahr *(Nbfl. des Rheins),* Ara **770,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 34. — V. Annonis, Scr. 11, 510, 8. — **1205,** Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 6; Chron. reg. Colon. Contin. I, Scr. 24, 9, 36. — **1208,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 188.
Ahr *(rheinl. K. Köln, vgl. unten),* Hara **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 116. — Are castr. **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 59. — **1168,** Jac. Sus. Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Herv. 168. — Ara **1192,** Gisleb. chr. Hanon., Scr. 21, 582, 35. — **1197,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 20 f. — **1205,** Chron. reg. Colon. Contin. I, Scr. 24, 9, 22 f. — **1246,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485.

Ahr, Alten- *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Are **1246,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 8. — Altenar **1467,** Math. v. Kemnat., Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Hagen, Chr. 12, Köln 1, 47 f.

Ahr, Neuen- *(ehem. im untern Ahrthal)*, Are **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 486. — Nuwenar zerstört **1372,** St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 22 f.

Ahreis *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 536.

Ahrendsee *(pomm. K. Grimmen)*, Arnese, Strals. Stadtb. 5, No. 144.

Ahrensboek *(oldenb. A. Eutin)*, Arendesboken, Kl. gegründet **1397,** Chron. Holtzac., Scr. 21, 272, 13; Arnesboke, Detmar Chr., Graut. 1, 382; Presbyt. Brem., Lappenb. 58; Arnsboken, Nordelv. Chr. 101; Arnesbuke, Korner **1398;** Chron. Slav., Laspeyr. 151; Arnesböken, Botho, Leibn., Scr. 3, 393.

Ahrensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Arnstorff **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Ahrensfelde *(brandenb. K. Nieder-Barnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 68.

Ahrensflucht *(hannov. A. Neuhaus)*, Arnefoleto c. **1150,** Possess. Corv., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Ahrensnest *(brandenb. K. Templin)*, Theskendorf, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Ahrgau *(um die Ahr)*, Arhaugia, Aregow, Archgowe c. **926,** Ann. Laubac., Scr. 1, 55.

Ahrweiler *(rheinl. K.-St.)*, Arwilre, **1106,** Ann. Rodens.. Scr. 16, 703, 33. — Arweiller **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 492. — genommen **1370,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 4 f. — **1384,** Aachen. Stadtrechn. 273, 16.

Ahsberg, s. Habsburg.

Ahseinsheim, s. Auchsesheim.

Ahsen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Ahus castr., zerstört **1278,** Northof, Mark, Tross 110.

Ahste *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.

Ahtisberga *[unbek., bei Aarberg in Westfalen]*, c. **900,** Trad. Werdin. No. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Ahttisse *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. No. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Ahugo, s. Ahagau.

Ahus, s. Ahaus und Ahsen.

Ahusen, s. Anhausen.

Ai—, s. auch Ei—.

Aibling *(bair. B.-Ort)*, Eibilinga **804,** Arnpeck Gesta Frising., Deuting. 482. — Eipilingen **855,** ibid. 487. — Ayblingen **1258,** Arnp. Chron., Oef., Scr. 2, 338. — Aybelingen, Notae Fürstenf., Scr. 24, 75, 49. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11.

Aich *(bair. B. Erding)*, Eicha c. **1090,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 4 f.

Aich *(Dirn-, bair. B. Vilsbiburg)*, Aich **1250,** Lib. bon. infer. mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Aich *(zwischen Lüttich und Tondern)*, Elch **1408,** Rynesb., Lappenb. 140.

Aich *(steierm. K. Bruck)*, Aiche **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Aich *(württ. OA. Nürtingen)*, Ehe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79.

Aich *[unbest.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247; Hachenaych, ibid. — Eiche, Eichehe, Aeicha c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336 f. — Aiche **1250,** ibid. 1, 403. — **1256,** Chron. Magni cont., Scr. 17, 530, 31. — **1464,** Gundech., Scr. 7, 253, 5.

Aich, Aiche, s. Aachen.

Aicha, Böhmisch- *(böhm. K. Bunzlau)*, Eiche, **1468,** Eschenlohr, Scr. Siles. 7, 183.

Aicha, s. Eichen.

Aichach *(bair. B.-St.)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97. — **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 7 f.; Zink, ibid 5, Augsb. 2, 36, 34 f.; Eychach, Aecha, ibid. 10, Nürnb. 4, 133, 6 f. — oppid. verbrannt **1394,** Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — **1402,** St.-Chr. 15, Kazmair, 499, 22. — c. **1447,** Weltchr. IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 13.

Aichach *(württ. OA. Ravensburg)*, Eichach, Eickkach **1094,** Cod. trad. Weingart., Stael. 34, 37.

Aichain, s. Aichen u. Eichen.

Aichaschiess *(württ. OA. Esslingen)*, Ainschiez **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80 f.

Aichberg *(österr. G. Obernberg)*, ? c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 290 f.; Cod. trad. Ranshof, ibid. 1, 227 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25. — **1405,** Chr. Claustroneob., Arch.-Oesterr. 7, 238.

Aiche, s. Aich u. Aichen.

Aichelau *(württ. OA. Münsingen)*, Aychiloch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98 f. — ? Aicheloch **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1.

Aichelberg *(österr. B. Peuerbach)*, **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Aichelberg *(württ. OA. Schorndorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82.

Aicheln *[unbek.]*, castr. **1165,** Chron. Rottenb., Duellius, Misc. 2, 182.

Aichen *(bad. B. Waldhut)*, Eige **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 17.

Aichen, *(Iller-, bair. B. Illertissen)*, Aichain **1179,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 621, 3; c. **1180,** Arch.-Augsb., 36.

Aichen *(bair. B. Baireuth)*, Aichin, Aichain **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 28 f.

Aichen, *(Ober- u. Unter-, österr. B. Neulengbach)*, Obern-Aiche s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48. — Untern-Aiche **1234,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 698.

Aichen *(drei Orte des Namens in Württemberg)*, Aichain, Eichen **1219,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74; Scr. 24, 674, 15 f.

Aichenbach *[unbek.]*, **1190,** Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Aichenstauden *(ehem. b. Auersthal, österr. B. Matzen)*, **1216,** Trad. Claustro.-Neob. 710, Font. Austr. 2, 4, 157.

Aichers, s. Eichhorns.

Aichesel, s. Eichsel.

Aichinloch, s. Eicherloh.

Aichshain, s. Aixheim.

Aichstetten *(württ. OA. Leutkirch)*, **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 33. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Aidenau *(bair. B. Leutershausen)*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius Misc. 2, 219.

Aidling *(würt. OA. Weilheim)*, Otilinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 21. — Otlingen **1052,** ibid. 224, 10.

Aidlingen *(württ. OA. Böblingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62 f.

Aieshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 155.

Aigelfreut *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Aigelsberg *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Agilsperge, Aigilsperge **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570 f.

Aigen *(bair. B. Straubing)*, **1429,** Andr. Ratisp. chr. contin., Eccard Corp. 1, 2157.

Aigen *(mehrere des Namens in Oesterreich)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 53. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Aigen *(mehrere des Namens in Steiermark)*, maj. u. min., **1261**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.
Aigen, s. Aken.
Aigersheim *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Aiglaren *[unbek.]*, **1300**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob der Ens 1, 197.
Aigling, s. Egling.
Aihlot, s. Eichen.
Aiing *(bair. B. Aibling)*, Eigingin c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 54.
Ailgau, s. Elgg.
Ailikon, s. Allikon.
Ailingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, **1109**, Cod. trad. Weingart., Stael. 36. — **1134**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 667, 39. — **1180**, Acta Aug., Ztschr.-Oberrh. 29, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.
Aillich, s. Alach.
Ailoha, s. Eichen.
Ainau, s. Hennegau.
Aineinesbach *[unbek.]*, **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69.
Aindling *(bair. B. Aichach)*, Einlingun, Enilingun **1052**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317; 321 f.
Ainhartsdorf *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574.
Ainschiez, s. Aichschiess.
Aisch *(Nbfl. der Regnitz in Mittelfranken)*, **1461**, Pauholtz Chr., Boecl. 13, 65. — **1499**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 185, 18.
Aislingen *(bair. B. Dillingen)*, Lirer Weg. 22, c. 15. — verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 11. — genommen **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 2.
Aissengehem *[unbek.]*, **1072**, Ebr. Chr. Watin., Mart. Thesaur. 3, 804.
Aist *(Nbfl. der Donau, Oesterreich ob der Ens)*, Agast **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 472. — Aiste s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Aistat, s. Eichstetten.
Aistegen, s. Löwenthal.
Aistersheim *(österr. B. Haag)*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 335 f. — Heisterehaim c. **1165**, ibid. 339.
Aistet, s. Eichstädt.
Aisthofen *(österr. B. Mauthausen)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7.
Aisti, s. Esthein.
Aisting *(württ. OA. Sulz)*, **1275**, Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.
Aiterbach *(Nbfl. der Donau, Oesterreich ob der Ens)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 401, Font. Austr. 2, 4, 89. — Kremsm. Gesch.-Quell. 95.
Aiterbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.
Aiterburg *[unbek., bei Kremsmünster]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.
Aiterhofen *(bair. B. Straubing)*, Eiterhof c. **1001**, Arnold. de s. Emmer., Scr. 4, 571, 7.
Aiterwang, s. Heiterwang.
Aitingen *(Gross- u. Klein-, bair. B. Schwabmünchen)*, Western- (j. Gross-) **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 18 f.; Ostern- (j. Klein-), ibid. 255, 28.
Aitrach *(württ. OA. Leutkirch)*, Aitra **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.
Aiversheim *[unbek.]*, Aeifrisheim c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.

Aixheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Eichisheim **1083**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.
Aizzemphsheim *[unbek.]*, **1190**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.
Akams *(bair. B. Sonthofen)*, Machalms, Achams **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.
Aken *(Magdeb. K. Kalbe)*, belagert **1217**, Weltchr., D.-Chr. 2, 240, 23; Detmar, Hamb. Ms., Graut. 2, 587. — **1266**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 160, 5 f. — Aygen **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 20. — **1383**, Botho, Leibn., Scr. 3, 389. — Achen **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25, No. 42. — **1426**, Rufus, Graut. 2, 549. — **1431**, Becker, Zerbst. Chr. 62. — genommen **1432**, Aquensis urbs, Korner a. **1432**; **1437**, ibid. — Strals. Stadtb. 4, No. 104.
Aken, s. Aachen.
Akersloot *(niederl. Prov. Nordholland)*, Akerslote **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41. — Ekkerslot **1182**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 33; Schlacht **1182**, Kluit l. c. 1, 133.
Akstein, s. Aggstein.
Akswald *[unbek.]*, c. **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67.
Ala, s. Oelsburg.
Alabrunnen, s. Altbrunnen.
Alach *(thüring. K. Erfurt)*, Aillich **1479**, Nic. Sieg., Weg. 464.
Alaern *[unbek.]*, **1412**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 530.
Alahesfeld, s. Alsfeld.
Alahesheim, s. Alsheim.
Alahgiselebe, s. Elxleben.
Alamannia, s. Deutschland und Schwaben.
Alamantiscurt, —dorf, s. Allmannsdorf.
Alamaringen, s. Almering.
Alamona, s. Altmühl.
Alapa, s. Wölpe.
Alaphen, s. Alphen.
Alara, s. Aller.
Alaran, s. Ollern.
Alardeshusen, s. Ellershausen.
Alarheim, s. Allerheim.
Alasenza, s. Alsenz.
Alashart *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Alasleve, s. Alsleben.
Alaspach, s. Allensbach und Alspach.
Alaswile, s. Allischwil.
Alatorf, s. Altdorf.
Alava, s. Ohlau.
Alb *(Nbfl. des Rheins in Baden)*, Alba **1060**, Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 505. — **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 146.
Alb, St.-Blasien und Weissenburg.
Alba, s. Elbe.
Alba cella, s. Zell.
Alba ecclesia, s. Weisskirchen.
Alba transsilvana, s. Karlsburg.
Albachten *(westfäl. K. Münster)*, Albagthon c. **1050**, Trad. Werdin. No. 92, Zeitschr.-Berg. 6.
Albachtessen, s. Albaxen.
St. Alban *(Abtei bei Mainz)*, **826**, Monum. Blidenst. 29, 1 f.
Albaningen, Halbaningen *[unbek.]*, Trad. Fuld. Dr. 40, 51 f.
St. Albansberg *(bei Mainz)*, St. Albusberg **1460**, Speier. Chr., Mone, Quell. 1, 442.
Albarch, s. Segeberg.
Albaxen *(westfäl. K. Höxter)*, Aldbertes-

husen, Alberteshusen, Trad. Corb. Wig. No. 276f. — Albachtessen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Albaxen, verbrannt **1202,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1350,** Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Albeck, Alpeck *(württ. OA. Ulm),* **922,** Lirer, Weg. c. 22. — castr. u. oppid. **1300,** Faber, Goldast 90. — **1376,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 36, 2 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 49, 9. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 17.

Albeck *(österr. B. Wels),* **1183,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 72.

Alben *(Saar-, lothring. K. Forbach),* Alben castr., Gesta Boem. Archiep. Trever., Scr. 24, 473, 10.

Alben *(Nbfl. der Traun),* Albina, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Alben *[unbek., im Salzburgischen],* V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 27.

Alben *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 26, 130.

Albenburg *(bair. B. Straubing),* **775,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 46 f.

Albenhusen, s. Abbensen.

Albenried *(bair. B. Oberviechtach),* **1461,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 77.

Albenswile, s. Allmannsweiler.

Alberg, s. Segeberg.

Albern *(österr. B. Schwechat),* c. **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 61 f. — Weissen-Albern **1293,** ibid. 385 f.

Alberndorf *(österr. B. Haugsdorf),* **1112,** Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Adelberndorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 286. — erobert **1289,** hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 34. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Albersberg *(bair. B. Rosenheim),* Albradperc, Albratiberge c. **1095,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f.

Albersdorf *(holstein. K. Süderditmarschen),* Alverstorpe **1403,** Chron. Holzat., Scr. 21, 287, 30; Prestbyt. Brem., Lappenb. 103.

Albersdorf *(österr. V. u. Mannh.-B.),* Alhersdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 687, Font. Austr. 2, 4, 153.

Albershausen *(württ. OA. Göppingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f.

Albersloh *(westfäl. K. Münster),* Albersloe **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163 f.

Alberstaedt *(Mannsf. Seekr., bei Eisleben),* Alfarstide, Alforstide **1062,** Chr. Gozec., Scr. 10, 144, 21.

Albersthal, s. Albrechtsthal.

Alberswil *(luzern. A. Willisau),* Albratswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Alberswile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Alberteshusen, s. Albaxen.

Alberti villa, s. Ulbersdorf.

Albertina vallis, s. Albersthal.

Albertshausen *(bei Grünberg in der Wetterau),* ? Albrahteshusan **878,** Monum. Blidenst. 2, 3.

Albertshofen *(bair. B. Kitzingen),* Alberhoven **1340,** Monum. Eberac. 96, 32.

Albertshofen *(württ. OA. Ravensburg),* Hadebrehteshoven **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Albertsweiler *(pfälz. B. Landau),* ? **1065,** Trad. Wizenb., Poss. No. 304.

Alberweiler *(württ. OA. Ehingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147 f.

Alberweiler *(württ. OA. Tettnang),* Adilberinwilare c. **1060,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 644, 7 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Albewinestat, s. Albwinestete.

Albgau *(um die Alb, Nbfl. des Rheins),* Albegewe **1016,** Oheim, Chr. 103, 2. — Albgoye **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 29.

Albgau *(um die Albe, zw. Metz u. Strassburg),* Albechowa **870,** Leges 1, 517, 15; Hincm. Ann., Scr. 1, 488, 21.

Albgau, s. Algau.

Albgozes *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld. Dr. 45, 16.

Albgozesleba, s. Elxleben.

Albgozestat *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld. Dr. 38, 264.

Albehrestese, s. Allerstaedt.

Albieg *[unbek.],* Albiegias **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 474.

Albigo, s. Alpgau.

Albina *[unbek., in Salzburg],* **616,** Arnp. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 60.

Albina, s. Alben.

Albis *(Gebirge am Westufer des Zürichsees),* **1440,** Fründ, 71 f.

Albisheim *(Rheinbaiern),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852 1, 117.

Alblingen *(die kleinen Alpen hinter Mondsee in Oesterreich),* Alpigilin **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Alblokestorpe, s. Algesdorf.

Albogow, s. Algau.

Alboldeshusen, s. Albshausen.

Albom *[unbek., bei Hundem],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Albrachtinghusen *(ehem. 2 Örter bei Stadtberge a. Diemel),* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Albradperc, s. Albersberg.

Albrahteshusen, s. Albertshausen.

Albrahteswilre, s. Albertsweiler.

Albratingun *(ehem. im Attergau),* Waltingen **1035,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 474.

Albratswilare, s. Alberswil.

Albrechter Werder *(ehem. bei Zachow, brandenb. K. Westhavelld.),* wüst, **1375,** Brandenb. Ldb. 113.

Albrechtsberg *(österr. B. Melk),* Albrehtsbergon **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637. — Adalbrehtisperg c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 271.

Albrechtsberg *(österr. B. Ottenschlag),* **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 398.

Albrechtsdorf, s. Olbersdorf.

Albrechtshaim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 2, 292 f.

Albrechtsreut *(bair. B. Schwabach),* **1340,** Monum. Eberac. 114, 16.

Albrechtsthal *(im Elsass),* **1000,** Matth. Neoburg. addit. 183. — Vallis Albertina, Albersthal **1295,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 222, 4. — **1372,** Faber, Goldast, 60. — Obrehtztal **1374,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 813, 16 f.

Albrechtztal, s. Weilerthal.

Albriches *[unbek.],* **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Albriki, s. Elverich.

Albringhausen *(westfäl. A. Hagen),* Adalbrehtinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg. 2, 308.

Albshausen *(hess. A. Rauschenberg),* Alboldeshusen **1250,** Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.

Albuch *(Höhenzug zw. Aalen u. Weissenstein),*

Alfheim, s. Alphen.
Alfherse, s. Alvesse.
Alforstide, s. Alberstädt.
Alfridesrod, s. Alferde.
Alfridestat, s. Ellerstadt.
Alfstide, s. Alstedde.
Alfter *(rheinl. K. Bonn),* **1468,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 823, 14 f.
Alfurtestedensis, s. Halberstadt.
Algabach *[unbek.],* c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150.
Algadorf, s. Ahldorf.
Algau *(Oberschwaben),* Albegou **995,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 28. — Albgowia, Albogow, Joh. Vitodur. (Arch.) 26 f. — Albgovia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9 f. — Algöuw **1460,** Schachtl. bei Frick. 216.
Algedorf, s. Aulendorf.
Algeltzen, s. Algesheim.
Algent *(Gegend um Marienburg in Westpreussen),* **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120. — Algemin, ibid. 462.
Algereshusen, s. Elkershausen.
Algermissen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hildesheim)* Alegremishusen, Algrimsen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 120 f. — Aleghrimesheim minor, curtis, **985,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 22; 24. — **990,** Alegrimesheim major, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786.
Algersbach, s. Ollersbach.
Algersberg *[unbek.],* Algersperge **1223,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.
Algersdorf, s. Ollersdorf.
Algesdorf *(hess. A. Rodenberg),* Alblokestorpe s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 454.
Algesheim *[unbek., in Baden],* Alginsheim **1079,** Monum. Blidenst. 14, 20. — **1455,** Matth. v. Kemnat., Quell. z. bair. Gesch. 2, 40.
Algesheim *(Gau-, hess. K. Ober-Ingelheim),* Algeltzem **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 459.
Alginsheim, s. Algesheim.
Algrunesen *[unbek., Diöc. Hildesheim],* s. VIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Algund *(tirol. B. Meran),* **1174,** Gosw. Chr., Beitr. z. Gesch. Tirols, 1, 88.
Alguwanc, s. Aulenwang.
Alharting *(österr. B. Linz),* Alhartingen, Adelhartingen, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.
Alhartsberg *(österr. B. Waidhofen),* Adilhartsperg **1116,** Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.
Alhersdorf, s. Albersdorf und Ollersdorf.
Alhesfeld, s. Alsfeld.
Alhesgisileben, s. Elxleben.
Alhestat, s. Alstädde.
Alidorf, s. Aulendorf.
Allereshusen, s. Allershausen.
Alimonia, -ius, s. Altmühl.
Alineswilare, s. Altschweier.
Alingen, s. Ailingen.
Alingisbach, s. Elsbach.
Alinkon, s. Allikon.
Alinpach, s. Eilenbach und Eulenbach.
Alirinbach, s. Erlenbach.
Alisatium, s. Elsass.
Alisinza, s. Alsenz.
Aliste, s. Hallist.
Aliswanden, s. Altenschwand.
Aliswanges, s. Alschwangen.

Alitzheim *(bair. B. Sulzheim),* Alotzheim **1134,** Monum. Eberac. 5, 6 f.
Alken *(belg. A. Tongres),* Alkene **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1303,** Gesta abb. Trudon. contin. III, Scr. 10, 410, 33 f.
Alkeringen *[unbek., in Oesterreich],* c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 577.
Alkersdorf *(österr. B. Frankenmarkt),* Adalhohesdorf **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29. — Alchinsdorfe, Alkerstorf c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 293 f.
Alkersleben *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt).* Alkirsleybin **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177. — Alkirsleben, genommen **1345,** Chron. Erfurt. Mencken, Scr. 2, 564; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 5.
Alkertshausen *(württemb. OA. Künzelsau),* ?Hagestaldeshusen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.
Alkmar *(niederl. Prov. Nord-Holland),* Alcmer, Alcmare **878,** Chron. Holland., Kluit 1, 21. — Alkmare **1132,** Ann. Egmund., Scr. 16, 452, 30 f. — oppidul. **1166,** ibid. 464, 35; verbrannt **1169,** ibid. 467, 17.
Alkun *(chem. bei Barth, Neu-Vorpommern).* Strals. Stadtb., Verfest. No. 64.
Allagen *(westfäl. K. Arnsberg),* Anlagen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.
Alland *(österr. B. Baden),* Adelath, Adeleht **1187,** Trad. Claustro-Neob. 15, Font. Austr. 2, 4 f.
Allartshausen *(hess. K. Londorf),* Alstratahusen, Trad. Fuld. Dr. 6, 70.
Alle *(Fl. in Ostpreussen),* **1325,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — **1414,** Joh. v. Pos, ibid. 3, 343.
Alleken, s. Alliken.
Allen *(westfäl. A. Hamm),* Alna, Glosse Alen, s. VIII, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 10. — Trad. Fuld. Dr. 7, 100.
Allenchoven *[unbek., bei Efferding],* **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f. — Halenchoven c. **1166,** ibid. 573.
Allendorf *(hannov. A. Iburg),* Aldildorp **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 42. — Aldendorp **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Allendorf *(a. Lumbde, hess. B. Giessen),* Altendorfa, Trad. Fuld. Dr. 6, 40 f.
Allendorf *(a. Werra, hess. A.-St.),* Aldindorff **1263,** Hist. landgr. Thur. Eccard, h. geneal. 432; Chron. und Herkomm., Senkenb. sel. jur. 3, 333. — Aldendorf munit., gewonnen **1264,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 236.
Allendorf *(mehrere Örter in Hessen),* Aldendorf **1250,** Possess. Hain. 6 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Allendorf *(ehem. bei Wefensleben, magdeb. K. Neuhaldensleben),* Aldendorp, Allendorp **1322,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.
Allenhausen *(westfäl. K. Höxter),* Altungunhusen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 30. — **1350,** Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 259.
Allenkerken, s. Altenkirchen.
Allensbach *(bad. A. Konstanz),* Alenspach, Alaspach **724,** Oheim, Chron. 10, 29 f. — Alospach **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 102. — **1129,** Catal. mon. Petrish., Scr. 20, 667, 40. — Alaspac **1282,** Ann. Colmar, maj., Scr. 17, 209, 31. — **1426,** Konstanz. Chron., Mone Quell. 1, 330.

Allensbach *(württ. OA. Spaichingen)*, Alsepach, Alscbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.
Allenstein *(Gegend um die Alle in Ostpreussen)*, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 522.
Allenstein *(preuss. K.-St., Reg.-B. Königsberg)*, Allinsteyn, verbrannt **1400**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 239. — gewonnen **1414**, Ält. Hochmeister-Chron., ibid. 629. — castr. **1442**, Plastw., Scr. Warm. 1, 90 f.; oppid. ibid. 59 f.
Allentsteig *(österr. B.-St., bei Krems)*, Aelostige, Aloldestey **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.
Allenwinden *(zwei Weiler im thurg. A. Steckborn)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 170.
Aller *(Nbfl. der Weser)*, Aelara **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — Alara **782**, Ann. Lauriss., Einh., Scr. 1, 164, 3 f.; Einh. ann. ibid. 165, 22 f.; Alera, Rolev. Sax. 96. — **803**, Gesta ep. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f. — **804**, Chr. Moiss. ibid. 307, 27. — **810**, Enh. Fuld. ann., Scr. 1, 354, 40. — Alre, Sachsenchr., Abel, Samml. 30 f. — **995**, Thangm., Scr. 4, 761, 9. — **1240**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — Alra c. **1358**, hist. archiep. Brem., Lappenb. 50. — **1388**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.
Allerbach *(Nbfl. der Aue in Oldenburg)*, Alerbeke **1029**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Allerheiligen *(bad. A. Oberkirch)*, **1218**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 45; omnium sanctorum c. **1219**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 675, 13 f.
Allerheiligenberg *(nassau. A. Braubach)*, **1452**, Matth. v. Kemn., Quell. z. Bair. Gesch. 2, 26.
Allerheim *(bair. B. Nördlingen)*, Alarheim, Alerheim, Alrheim, Trad. Fuld. Dr. 40, 26 f.
Allerheim *(bair. B. Harburg, bei Nördlingen)*, Alreheim castr. **1235**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 44; Chron. Sampetr., Stübel 74; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 35. — Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 22.
Allersberg *(bair. B. Hilpoltstein)*, **1374**, Strom., St.-Chr. 1, 76, 16. — verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2; Nürnb. 2, 176, 5 f.
Allersdorf *(österr. B. Neufelden)*, Adelgersdorf, Adilgerinsdorf **1140**, Cod. trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 556 f.
Allersdorf *(bair. B. Schierling)*, Alestorf, Lib. bonor. infer. mon. Ratisb. 125, Verhandl.-Oberpfalz 9, 46 f.
Allershausen *(hannov. A. Uslar)*, Allieres-husen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 115.
Allersheim *(bair. B. Würzburg)*, Alderesheim s. XI, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 29.
Allersheim *(braunschw. K. Holzminden)*, Allieressum, Elieressum **1015**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 124, 13 f.
Allersheim *(bair. B. Haag)*, Adelhartesheim, Ebersb. Cartul. Hundt 1, 60.
Allerstaedt *(merseb. K. Eckartsberga, bei Memleben)*, Elerstidi **1014**, Thietmar Chr., Scr. 3, 838, 26.
Allerstaedt *(thüring. B. Langensalza)*, Albherestete, Trad. Fuld. Dr. 41, 21. — Allirstat civit., belagert **1273**, hist. landgr. Thuring., Eccard, h. geneal. 442.
Allersum *(oder Gross-Olversum, holstein. K. Eiderstedt)*, Grote Alversee, verbrannt **1417**, Presbyt. Brem., Lappenb. 130.
Alleshusen, s. Alshausen.
Allesleyben, s. Alschleben.
Allesleve, s. Alsleben und Haldesleben.
Allesrain *(bair. B. Mindelheim)*, Alrichsrain **1102**, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 25. — **1121**, Chr. Ottenb., Scr. 23, 617, 28.
Allfeld *(bad. A. Neudenau)*, Alanvelt, Cod. Hirsaug. 98. — **1278**, Chr. Wimpin., Mone Quell. 3, 9.
Allfeld *(bair. G. Sulzbach)*, Alevcld s. XI, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.
Alliken *[unbek., b. Jever in Oldenburg]*, Alleken **1458**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.
Allikon *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Muri)*, Alikon **1060**, Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 304 f. — Alinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 3 f.
Alling *(bair. B. Starnberg)*, Allinga c. **1005**, Not. Buran., Scr. 17, 321, 1. — Allingen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — Schlacht **1422**, Arnp. Chron. Bavar., Pez Thesaur. 3, 3, 382; Liliencron. Volksl. 1, No. 58.
Allischwil *(basel. B. Arlesheim)*, Alaswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 12.
Alliswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Adelswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 26.
Allmannsdorf *(bad. A. Konstanz)*, Almensdorf **724**, Oheim, Chron. 18, 31 f.; Alamantiscurt, —dorf, ibid. 10, 30.
Allmendingen *(württ. OA. Ehingen)*, Almentingen, Cod. Hirsaug. 33 f. — Almindingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 14. — V. Willihelmi episc., Scr. 12, 222, 27. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87 f. — Stretlinger Chron. 128. — **1324**, Lib. quart. Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Allmendshofen *(bad. A. Hüfingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35.
Allmerspann *(Gr.-, württ. OA. Hall)*, Almaresbiunt **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Allosehusan, s. Alshausen.
Allstedt *(weimar. K.-St.)*, Altstidi **976**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 18. — Alstidi civit. **1002**, Thietmar Scr. 3, 794, 44 f. — Alstidde **1016**, Leibn., Scr. 3, 321. — Alstedte **1017**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 87, 29. — curtis reg. **1021**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 86, 22 f. — **1031**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 155, 26. — **1039**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 44. — Aldestede **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 25. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 389.
Allvunga marca *[unbek., bei Gandersheim]*, **975**, Bodo Synt., Leibn., Scr. 3, 713.
Almana, s. Alme.
Almannsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Alminishus **1060**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 643, 15. — Albenswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 11.
Almanshof, s. Almoshof.
Almarsdorph *(ehem. bei Schönstein in Hessen)*, **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen, 3.
Alme *(Nbfl. d. Lippe in Westfalen)*, Almana **1107**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 307, 34.
Alme *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Brilon)*, Alma **1220**, Caesarius Registr., Leibn. Collect. 508. — Almen **1416**, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.
Almelo *(niederl. Prov. Ober-Ijssel)*, Amalo, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 417, 42.
Almenbeke *[unbek., Paroch. Plettenberge]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.
Almenn *(Kt. Graubünden, b. Ober-Vaz)*, Lemenne s. XI, Redd. eccl. Cur., Schweiz. Gesch.-Forscher 4, 194.
Almeren *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Almering *(bair. B. Mühldorf)*, Alamaringin c. **1020**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25.

Almerode *(Gr.-, hess. A. Witzenhausen)*, Burchalmerod **1130**, Registr. bonor. Hasung, Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Almersdorf, s. Altmannsdorf.

Almesborne, s. Amelunxborn.

Almesleve, s. Alvensleben.

Almeswile *[unbek.]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 335, 13.

Alminishus, s. Almanesweiler.

Almkerk *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Almoisee *(See bei Ortelsburg)*, Almoy **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Almoshof *(bair. B. Forchheim)*, Malmashof, Meilmaeshof, verbr. **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 1. — Almanshof **1470**, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 457, 16.

Almunestete, s. Ammelstaedt.

Almus *(hess. K. Fulda)*, Almundes s. IX, Trad. Fuld. Dr. c. 25.

Almut *(bad. A. Bonndorf, bei Berau)*, **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213.

Alna, s. Allen.

Alodun, s. Aalden.

Alolfingen *(ehem. bei Maulbronn, württ. OA.-St.)*, Trad. Wizenb., Possess., No. 166.

Alonga, Alunga *[unbek., im Elsass]*, **850**, Trad. Wizenb., No. 32 f.

Alos, Alost, s. Aalst.

Alospach, s. Allensbach.

Alotzheim, s. Alitzheim.

Alpen *(Gebirge)*, Alpes, Salvian 6, 10. — V. Severini 29, 1. — Alpia **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 77, 8 f. — **745**, Ann. Mettens, Scr. 1, 328, 50 f. — **773**, Einh. Ann., ibid. 151, 29 f. — A. Cottiae, Pauli hist. Lang. l. c. 71, 20 f. — A. Cotiae, Cotziae, Scr. 3, 316 f. — A. Curienses **630**, Diplom. 1, 142, 5. — Alpis Julia, Pauli hist. Langob. l. c. 80, 5. — A. Noricae **806**, Leges 1, 141, 24. — **820**, Einh. Ann., Scr. 1, 206, 43; Enh. Fuld. Ann., ibid. 357, 14. — A. (Sueviae) **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1235**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 630, 14. — **1287**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 24.

Alpen *(rheinl. K. Geldern)*, **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 8.

Alpersberg *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 24.

Alpfen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldshut)*, Alaphen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 6 f.

Alpgau *(zwischen Sonthofen und Immenstadt)*, Albigo **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30. — Albigou **1167**, Chr. Ottenb., Scr. 23, 619, 26.

Alpheim *[unbek.]*, Alphein **1153**, Leges 2, 96, 3.

Alphen *(niederl. B. Breda)*, Alfheim **709**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 13. — **714**, Monum. Eptern., ibid. 23, 42.

Alphwide *[unbek., b. Eyldagessen]*, **1350**, Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.

Alpiltowe, s. Leopoldau.

Alpinto *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 415, Font. Austr. 2, 4, 90.

Alpirsbach *(württ. OA. Oberndorf)*, **1143**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 147, 31; Alperspach, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 141. — **1173**, Ann. S. Georg. contin., Scr. 17, 296, 26. — Alpersbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — **1486**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 5.

Alplingen, s. Aelplingen.

Alpnacht *(unterwald. B. Sarnen)*, Alpenach **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Alpinache **1197**, Engelb. Urbar, ibid. 17, 249. — **1275**, Rotul. episc. Constant., ibid. 19, 168; Alpnach, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f.

Alpuerron *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Alpunesfeld *[unbek., im Donaugau]*, **634**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438.

Alpurg, s. Altburg.

Alpus *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29 f.

Alpwinesdorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Alrafe *(waldeck. A. Sachsenhausen)*, Alraf **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Alram *(österr. B. Schärding)*, Alrams **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.

Alramstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Alre, s. Aller.

Alreheim, s. Allerheim.

Alreholt, s. Ellernholz.

Alrem *[unbek.]*, **1165**, Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 47 f.

Alremunt, s. Hallermund.

Alren *[unbek., bei Volkmarsen, hess. A.-St.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Alreshove *[unbek., bei Nicelsheim]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Alrheim, s. Allerheim.

Alrichestat *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. c. 46.

Alrichisperge *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Alrichsdorf *(ehem. österr. B. Angern a. March)*. Adelrichtesdorf, Adelreichesdorf, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 40, Font. Austr. 2, 4, 10 f.

Alrichsrain, s. Allesrain.

Alrispach, s. Aldersbach.

Als *[unbek.]*, **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Alsbach *(hess. B. Bensheim)*, Aldolvesbach **773**, Chr. Lauresh., Scr. 21, 347, 15.

Alsburg, s. Oelsburg.

Alscebah, s. Allensbach.

Alschleben *(ehem. bei Gotha)*, Allesleyben **1279**, Ann. Reinhardsbr. Weg. 252.

Alschwangen *(in Kurland)*, Aliswanges **1224**, Chron. Livon., Hans. App. 395.

Alseck *[unbek.]*, Alssekk, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 476.

Alsen *(Insel, schlesw. K. Sonderburg)*, Altzen, Alfse **1168**, Helmold., Scr. 21, 98, 11. — **1312**, Detmar, Graut. 1, 198. — **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 34 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 59 f. — **1430**, Korner.

Alsen *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202.

Alsena *[Fl. Pag. Arduenn., unbek.]*, Alsina **644**, Diplom. 1, 22, 12 f.

Alsenz *(Nbfl. der Nahe in der bair. Pfalz)*, Alasenza, Alisinza, Trad. Wizenb., Possess., No. 138.

Alsenz *(pfälz. B. Obermoschel)*, **812**, Leges 1, 178, 20.

Alsfeld *(hess. B.-St.)*, Alahesfelt, Alhesfelde, Alchesfelt, Adelesfelt, Trad. Fuld. Dr. 6, 97 f. — Agilsfelt, civit. **1247**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 394, 38. — **1255**, Leges 2, 374, 26.

Alshausen *(württ. OA. Saulgau)*, Alleshusan **1052**, Herim. Aug. Chr., Scr. 5, 130, 38. — Allose-

husan **1054**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 269, 15. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196.

Alsheim *(pfälz. Kt. Mutterstadt)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Alahesheim, Alesheim **881**, Chr. Lauresh., Scr. 21, 375, 5; 12 f. — **883**, Chr. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 113.

Alsina, s. Alsena.

Alsleben *(bair. B. Königshofen)*, Adalolfesleiba, Adbelfesleba, — **866**, Trad. Fuld. Dr. 39, 204 f. — Alsleube **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Alsleben *(merseb. K. Mannsfeld, an der Saale)*, Alsleve **965**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 22 f. — Eleslevo **979**, Thietmar, Scr. 3, 761, 35; Alesleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 44; Aleslove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 45; Botho, Leibn., Scr. 3, 313. — Aleslephe **1081**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 14. — Alasleve **1097**, Chr. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 32. — belagert **1103**, Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 6; Allesleve, Ann. Rosenv., Scr. 16, 102, 23; Ann. Palid., ibid. 72, 42; Weltchr., D.-Chr. 2, 182, 28. — verbrannt **1104**, Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 20.

Alsmar, s. Aalsmeer.

Alsnensis, s. Oels.

Alsowe *(ehem. bei Salem, bad. A.-O.)*, c. **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 93.

Alspach *(elsäss. K. Kaisersberg)*, Alaspach **1283**, Ann. Colmar. ann., Scr. 17, 192, 27.

Alstadt *(ehem. in der Wetterau, bei Minzenberg)*, Ahalstat für Alahstat **831**, Trad. Fuld. Dr. 42, 59 f.

Alstedde *(westfäl. K. Koesfeld, bei Billerbeck)*, Alfstidde **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49.

Alstedon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin., No. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Alstenrode, s. Ascherode.

Alster *(Nbfl. der Elbe, bei Hamburg)*, Sachsenchr., Abel, Samml., 30. — Alstria **872**, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 192. — Alstra, Adam, Gesta Hammab., Scr. 7, 345, 30. — Halstera **1201**, Arnoldi Chr., Scr. 21, 221, 41. — Affalstria c. **840**, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 185.

Alstidi, s. Allstedt.

Alstorf *(luxemb. A. Bidburg)*, Aldestorph **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 15; Chron. Eptern., Mart u. Durand, Collect. 4, 509.

Alstra, s. Elster.

Alstratahusen, s. Allartshausen.

Alsum *(hannov. L. Wursten)*, Aldesum **1268**, Menkon. Chr., Scr. 23, 552, 10.

Alswede *(westfäl. K. Lübbecke)*, **1209**, Lerbeck, Chr. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Alta ecclesia, s. Hochkirch.

Alta petra *(ehem. bei Senones)*, Trad. Wizenb. No. 205 f. — **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — **870**, Leges 1, 517, 11; Hincmar, Scr. 1, 488, 16. — castr. gebaut **1193**, Richer. Chron., l. c. 620. — zerstört **1210**, ibid.

Alta regia, s. Altrich.

Alta ripa, s. Altenrif.

Alta silva, s. Haute-Seille.

Altach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Rat. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Altaha, s. Alteich.

Altavilla, s. Eltville.

Altbrunn *(ehem. bei Dachstein, elsäss. Kt. Molsheim)*, Aldebrunnus —nas, **742**, Trad. Wizenb. No. 35 f. — Alabrunn **798**, Trad. Fuld. Dr. 3, 4.

Altbura, s. Beuren.

Altburg *(württ. OA. Calw)*, ?Alpurg, Altpurg, Cod. Hirsaug. 80.

Altburne, s. Büren.

Altdorf *(elsäss. Kt. Molsheim)*, Aldorf, Altorf **718**, Trad. Wizenb. No. 194 f. — Kl. gegründet **962**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Altdorf *(württ. OA. Böblingen)*, Altorff **1191**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62 f. — Althorfe **1293**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 207, 21.

Altdorf *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Hall)*, Aladorf **856**, Trad. Fuld., Dr. 4, 31. — Altorf, Aldorf, **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397 f.

Altdorf *(württ. OA. Künzelsau)*, Alechdorf c. **1100**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404.

Altdorf *(württ. OA. Ravensburg, seit 1866 mit Weingarten vereinigt)*, Altorf **972**, Chr. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 23. — Vetusta villa, V. s. Counradi, Scr. 4, 437, 12. — **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin, 31 f. — Lirer, Weg., 172, c. 11. — **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113. — Kirche gebaut c. **1026**, Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 21 f. — verbrannt **1053**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 132, 36. — **1055**, Bertholdi Ann., ibid. 269, 39. — **1085**, Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — **1109**, Bertholdi Chr., Scr. 10, 109, 45 f. — **1157**, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 19. — **1167**, Ann. Weing., Hess, Monum. 8; Chr. Ottenbur., Scr. 23, 619, 30. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1224**, ibid. 21. — **1246**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f. — Weltchr., Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 20.

Altdorf *[unbest.]*, **718**, Trad. Wizenb. 1, No, 224 f. — Trad. Fuld. Dr. 42, 232. — Altorp **1126**, Annal. Saxo, Scr. 6, 764, 28. — **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 22. — Althorp **1227**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 397, 23. — **1268**, Ann. Basil., Scr. 17, 193, 29. — Chr. Andec. ed. 1602, 13. — **1227**, Chr. S. Mich. Luneb., Scr. 23, 397, 23.

Altdorf, s. Altorf u. Altendorf.

Alteburgga, s. Nilwiloch.

Alte Dorf *(das, bei Hildesheim)*, Aldendorp **1202**, Chron Hildesh., Scr. 7, 859, 24. — Vetus Villa **1274**, ibid. 863, 40.

Altefähr *(auf Rügen)*, Vere, Passagium, Antiquum Passagium, Strals. St.-B. 1, No. 160; Verfest. No. 557 f.

Alteich, Nieder- *(bair. B. Deggendorf)*, Altaha, Altha, Altaheim **724**, Oheim Chr. 13, 11 f. — gegründet **731**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — Altah, gegründet **741**, Ann. Alteh. maj., Scr. 20, 782, 24; Lamb. Ann., Scr. 3, 35, 7 f.; Altach, Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 80; Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 164; Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 76. — c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Aldaha c. **765**, Leges 1, 30, 24 f. — **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 19 f. — Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 123, 37 f. — reformirt **980**, Andr. Ratisp. Chr., Eccard, Corp. 1, 2058. — **998**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 18. — Nidernaltach **1022**, Weltchr., D.-Chr. 2, 168, 34. — verbrannt **1033**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 27; Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 46. — neu gebaut **1037**, ibid. 51. — verbrannt **1180**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 384, 44; Notae Altah., ibid. 421, 38. — zerstört **1226**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 30. — zerstört **1295**, Notae Altah., Scr. 17, 421, 52. — **1491**, ibid. 425, 5.

Alteich, Ober- *(bair. B. Bogen)*, Obernaltach gegründet **1104**, Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 332; **1109**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 14; **1118**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1 360;

1123, Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 85; **1131,** Andr. Ratisp. Chr., Eccard, Corp. 1, 2075. — **1273,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 40. — **1297,** Notae Altah., ibid. 423, 2. — **1311,** Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139. — **1340,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 23. — Althe **1438,** Scr. 17, 424, 14.

Alteka *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg. Friedländ. 129.

Alteland *(Hannov., an der Elbe, zwischen Stade und Buxtehude)*, Oldelander **1100,** Nordelb. Chron. 52. — Vetus terra **1386,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220. — Antiqua terra, Rhode, Chr. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.

Alteilshofen, s. Altishofen.

Altemburg, s. Münster.

Alten *[unbest.]*, **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 25.

Alten *[unbek.]*, Althen **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32. — Aleten **1187,** ibid. 220, 20. — Alden **1278,** Lerbeck, Chr. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 4.

Altena *(in Südholland)*, Holtena castr. **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 6.

Altena *(westfäl. K.-St., an der Lenne)*, arx **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 153, Schüren 4. — castr., erbaut c. **1125,** Northof, Chron. Marc. Tross 38. Henr. de Herv. 148; Jac. Sus. Chron., Seibertz, Quell, 1, 218. — **1128,** Münster. Chron. 108. — **1174,** Leges 2, 145. — **1225,** Ann. Eberac., Scr. 10, 20, 13. — Alcena **1180,** Leges 1, 192, 42. — Alzena **1225,** Chr. Sampetr., Stübel 70; Altenach, Alcenah, Ann. S. Rudb., Scr. 9, 783, 19.

Altena *(ehem. an der Weser)*, castr. **1477,** Detmar, Graut. 2, 387.

Altena, s. Elsten.

Altenacker *(ehem. braunschw. A. Helmstedt, bei Buddenstedt)*, Aldenakkere **1160,** Lib. bon. Liud. Helm., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39.

Altenar, s. Ahr.

Altenau *(hannov. B. Klausthal)*, Altona, gebaut **1412,** Botho, Leibn., Scr. 3, 397.

Altenberg *(Bg. bei Veringen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 3.

Altenberg *(bair. B. Nürnberg)*, Aldenberg **1157,** Koelh, St.-Chr. 13, Köln 2, 512, 12 f. — **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114. — zerstört **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 17; Antiquus Mons, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 4 f. — castr., genommen **1388,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 10 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 841, 6. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 154, 16 f.

Altenberg *(rheinl. K. Köln)*, Aldenberg gebaut c. **1000,** Schüren 4 f. — Aldenborch castr. chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 153. — Mons, vetus M., **1148,** Chr. Albrici mon. interpol., Scr. 23, 840, 55 f. — Berge **1157,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 342, 31; 48 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 512, 12 f. — **1193,** Jac. Sus. Chron., Seibertz, Quell. 1, 183. — Berge mon., Bergense coln. **1195,** Scr. 17, 803, 13 f. — Caesar. Heisterb., Catal. episc. Colon., Böhmer Font. 2, 276. — **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 504.

Altenberg *(westfäl. K. Münster)*, Mons vetus **1225,** Emon. Chron., Scr. 23, 510, 10; castr. Northof, Chron. Marc. Tross 38 f.; Aldenberghe Henr. de Herv. 147; Aldenborch castr. u. mon., Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 218. — Oldenberge **1424,** Flor. Wev., Münster. Chron. 91, — Rolevink, Saxon. 196.

Altenberga *(Gotha, A. Tenneberg)*, Aldenberg **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 201; Hist. de princ. Thuring., Scr. 24, 820, 27. — **1034,** Ann. Reinhardsbr., Wegele 4. — Aldinbergk **1036,** Hist de landgr. Thur., Eccard, h. geneal. 353. — **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304. — Aldinberge **1040,** Rothe, Liliencr. 257. — Ortus pr. Thur., Wenck 80. — propugn. **1226,** Ann. Reinhardsbr. Weg. 196; erobert ibid. — Ann. br. landgr. Thur., Eccard 346. — castr. **1343,** Chr. Sampetr., Stübel 177 f. — der alt Perg, erobert **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.

Altenburg *(aarg. B. Brugg)*, oppidul. **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 153, 10.

Altenburg *(Sachs.-Altenb. Hptst.)*, früher Plisna, **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 41. — **1206,** Braunschw. Reimchr., D.-St. 2, 536, 6146. — Aldenburgh, al. nom. Plisne, **1209,** Arnoldi Chr. Slav., Scr. 21, 246, 19; 20; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; 359, 28. — verwüstet Ann. Vet.-Bell., Lips. 87; Plissene, ibid. — Aldinburg, genommen **1290,** Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 305, 5. — civit. genommen **1308,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330; Weltchr. l. c. 312, 5. — Aldenberg gewonnen **1322,** Königss. Gesch.-Qu. 421. — item **1343,** Weltchr. l. c. 317, 38. — verbrannt **1397,** Detmar, Graut. 1, 378. — **1424,** Botho, Leibn., Scr. 3, 400. — **1425,** Ann. Veterocell., Scr. 16, 47. 9 f.; Lips. 87 f. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73. — **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 7. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Altenburg *(bair. B. Bamberg)*, **1124,** Ebbon. V. Ottonis ep., Scr. 12, 884, 1; castr., Notae S. Jacobi Babenb., Scr. 17, 638, 24. — **1435,** Liliencr., Volksl. 1, No. 71, 17.

Altenburg *(elsäss., bei Kogenheim)*, castr. gebaut, Chr. Ebersh, Grandid. 11; Scr. 23, 432, 24.

Altenburg *(bei Merseburg)*, **1093,** V. Wernheri ep., Scr. 12, 248, 12; 13. — **1265,** Chr. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 33 f.

Altenburg *(ehem. bei Krems in Oesterreich)*, **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Altenburg *(österr. B. Horn)*, Kl., **1271,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 372 f. — Schlacht **1304,** Cont. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 2 f.

Altenburg *(steierm. K. Marburg)*, **1458,** Cillier Chron., Hahn Collect. 2, 746.

Altenburg *(rheinl. K. Wetzlar)*, **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 198.

Altenburg *(in Thüringen)*, Aldeburg, Aldinburc **1180,** Ann. Ratisp., Scr. 17, 589, 18. — Aldenborg **1195,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 65. — **1234,** Ann. Erphord., Scr. 16, 29, 52. — **1290,** Chr. Sampetr., Stübel 126. — genommen **1344,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Altenburg *[unbek., Diöc. Trier]*, castr. **1205,** Gesta Trever. cont., Scr. 24, 394, 4 f.

Altenburg *(ungar. B. Wieselburg)*, gewonnen **1268,** Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — castr., genommen **1271,** Herm. Altah. ann., Scr. 17, 406, 44. — erobert **1271,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 703, 50; Cont. Claustro-Neob. VI, ibid. 743, 49. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.

Altenburg *(j. Theil von Kannstadt)*, **1282,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Altenburg *(württ. OA. Tübingen)*, Ortlieb Chron., Scr. 10, 72, 22 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66 f.

Altenburrin, s. Beuren.

Altendorf *(ehem. bei Heugrumbach, bair. B. Karlstadt)*, Altdorf **848,** Trad. Fuld. Dr. 5, 148 f.

Altendorf *(braunschw. K. Holzminden)*, Aldendorpe s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 52.

Altendorf *(schweiz. B. March)*, Altdorf **1310,**

Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 24 f. — **1446,** Fründ 264.

Altendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Westfalen),* Aldenctorp, —pa, —pe, —po, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59 f.

Altendorf *(mehrere Orter des Namens in Oesterreich),* **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 17. — c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235 f.

Altendorf *(ehem. bei Trier),* castr. zerstört **1361,** Fasti Limpurg., Ross. 39.

Altendorf *[unbek., bei Unkel],* **1270,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 499.

Altendorf, s. Allendorf.

Altenfelden *(österr. B. Neufelden),* **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Altenfliess *(brandenb. K. Friedeberg),* Oldenflith **1337,** Neumärk. Landb. 23 f.

Altenfurt *(bair. B. Altorf),* Antiquum Vadum, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 196, 21 f.

Altenhagen *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* de olde Hagen **1382,** Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 80, 16.

Altenhagen *(Gut in Neu-Vorpommern),* Oldenhagen, Strals. Stadtb. 4, 390 f.; Verfest. 62.

Altenhausen *(bair. B. Freising),* ?**1310,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 44.

Altenhausen *(magdeb. K. Neuhaldensleben),* Aldenhusen, genommen **1306,** Sachsenchr., Abel, Samml. 186. — verbrannt **1351,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 11 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 380.

Altenheim, s. Altheim.

Altenherden *(ehem. bei Weissenburg im Elsass),* **633,** Diplon. 1, 150, 7. — Aldenherde, Trad. Wizenb., App. 20, 967. — Altenherd, Cod. Hirsaug. 93.

Altenhof *(ehem. bei Rüdersdorf, brandenb. K. Nieder-Barnim),* Altena, wüst, **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Altenhof *(mehrere Ortschaften des Namens in Franken),* Vetus Curia **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Altenkirchen *(brandenb. K. Königsberg),* Allenkerken **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Altenmarckt *(mehrere Ortschaften in Oesterreich),* s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 12.

Altenmarkt *(steierm. B. Fürstenfeld),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Altenmatt, s. Altmatt.

Altenowe, s. Haltnau.

Altenpuch, s. Buch.

Altenreuth *(mehrere Ortschaften in Ober-Franken),* **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97. — **1444,** Zug, St.-Chr. 2. Nürnb. 2, 65, A. 7.

Altenrif *(freiburg. St.-A.),* Altaripa **1448,** Gruyere bei Frick. 305.

Altenrode *(mehrere Ortschaften des Namens im westfäl. K. Arnsberg),* Aldenrotha c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 59 f.

Altenruethen *(westfäl. K. Lippstadt),* Aldenruden **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Altenschwand *(bad. Amt Säckingen),* Altzenswanden, Aliswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 20 f.

Altenschwil *(St.-Gall. B. Unter-Toggenburg),* Alderswilo **1096,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136.

Altenstadt *(hess. B. Vilbel),* Altsteten, Altunstat **823,** Trad. Fuld., Dr. 39, 141.

Altenstadt *(österr. B. Feldkirch),* verbrannt **1445,** Toggenb. Chr. 23; Fründ 227.

Altensteig *(württ. OA. Nagold),* Aldunsteiga **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — Altenstaig **1286,** Flos.Temp., Scr. 24, 242, 7. — Altinstage castr., Kampf **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 11. — Altunstaig s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 42.

Altenstein *(mening. A.-St.),* Altinsteyn, castr. **1354,** Chron. Sampetr., Stübel 183.

Altenstete, s. Ahlstadt.

Altensweiler *(württ. OA. Saulgau),* Altinswilare **1217,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105. Bettenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 20.

Altentann, s. Thann.

Altenwalde *[unbek.],* **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Altenwalde, s. Walde.

Altenwerder *(Insel, hannov. A. Harburg),* Oldenwerdere **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Altenwinden *(ehem. württ. OA. Gaildorf),* Altenwineden **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Altersham *(bair. B. Pfarrkirchen),* Altolsham **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Altersweilen *(thurg. A. Gottlieben),* Alterswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 243.

Altesleibon, s. Oldisleben.

Altevill, s. Eltville.

Altgau *(zwischen Erfurt und Sondershausen),* s. VIII, Trad. Fuld., Dr. 38, 257 f.

Altgoew, s. Elgg.

Alth *[unbek.],* castr. **1194,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 588, 21. — **1293,** Chron. Sampetr., Stübel, 130.

Althaeusern *(aarg. B. Muri),* Althusern **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305. — Althiusern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 6.

Althaus *(preuss. K. Kulm),* Castrum antiquum **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 55. — **1232,** Ann. Thorun., ibid. 3, 58; Ann. terrae Pruss., Scr. 19, 651, 31. — gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chr., ibid. 3, 666.

Althausen *(bair. B. Münnerstadt),* Atihusen, Atehusen **803,** Trad. Fuld., Dr. 39, 62 f.

Althe, s. Alteich.

Altheim *(bad. A. Messkirch),* **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh., 9, 211.

Altheim *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Altheim *(bair. B. Dillingen),* s. IX, Trad. Fuld., Dr. 40, 42 f.

Altheim *(bair. B. Erding),* **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 27. — Halthein, ibid. 219, 30.

Altheim, Hohen- *(bair. B. Nördlingen),* **916,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 112, 26. — Bernoldi Chron., ibid. 422. — Althaimen **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 303, 20.

Altheim, Zusam- *(bair. B. Wertingen),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 13.

Altheim *(bair., bei der Altmühl),* Gundachar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Altheim *(bair. B. Windsheim),* Andreae Catal. Abb. S. Michael, Scr. 12, 907, 31.

Altheim *(ehem. bei Ostheim im Elsass),* Altaim, Altheimeromarca **774,** Trad. Wizenb., Wig. Nr. 53 f.

Altheim *(österr. B. Mauerkirchen),* c. **1180,** Cod. Trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 240. — c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 392 f. — **1230,**

Altzein, Altzen, Altzheim, s. Alžei.
Altzenswanden, s. Altenschwand.
Aluchi, s. Alchen.
Alunga, s. Alonga.
Alva, s. Elbe und Olve.
Alve, s. Alf.
Alveldinchusen, s. Paradies.
Alven *[unbek., Bisth. Bamberg]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.
Alvensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Alvensleve **1124**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 94; Almesleve, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 255 f. — castr. **1179**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 30. — Alvesleve **1237**, Weltchr., D.-Chr. 2, 252, 29. — gewonnen **1248**, Sachsenchr., Abel, Samml. 163. — **1253**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 16 f. — belagert **1420**, Botho, Leibn. Scr. 3, 398. — genommen **1421**, Sachsenchr., Abel, Samml. 212.
Alveratesstete, s. Alberstaedt.
Alverdesse, s. Alvesse.
Alverinchusen, s. Elfringhausen.
Alveringhem *(belg. Prov. Westflandern)*, Alverinchem **1201**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 641, 12.
Alversdorf *(braunschw. A. Helmstedt)*, Algedesthorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helm., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Alversee, s. Allersum.
Alvershausen *(ehem. bei Walbeck)*, Halgerdeshusen **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.
Alverskirchen *(westf. K. Münster)*, Alveskerken **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.
Alversum, s. Olversum.
Alvesheim *[unbek., Leiningisch]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 536.
Alveslohe *(holstein. K. Segeberg)*, Alverslo, Kiel. Stadtb. 289, Nr. 949.
Alvesse *(braunschw. A. Vechelde)*, Alvedesse **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 18 f. — Alverdesse, Alfherse **1422**, ibid. 269, 11.
Alvesse *(hannov. A. Meinersen)*, Alvesin **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 177.
Alvessem *[unbek.]*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162.
Alvethesheim *[unbek., in Braunschweig]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 22.
Alvia, s. Elbe.
Alvridestat, s. Ellerstadt.
Alzei *(rheinhess. K.-St.)*, Altzheim **1235**, Ann. Wormat., Scr. 17, 45, 10. — Alzeia **1247**, Herm. Altah. Ann., ibid. 394, 34. — Altzeia **1257**, Ann. Wormat. l. c. 61, 10 f. — Altzein **1297**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 20. — Alcinache castr. belagert **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 265, 50; Ellenh. Chron., ibid. 137, 18; — Alchia, Ann. Halesbr., Scr. 24, 43, 32. — Alcey civit., verbrannt **1298**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 1; Ellenh. Chron., Scr. 13, 140, 37; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 458; Altzen, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 653, 2; Alzei Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 29; Horneck, Pez, Scr. 3, 623. — Alzeye 1300, Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — besetzt **1301**, Joh. Victor. Böhmer, Font. 1, 342.
Alzena, s. Altena.
Alzing *(bair. B. Traunstein)*, Alzingin **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141. — Alzinge **1257**, Trad. Patav., ibid. 1, 494.
Alzmache *[unbek., zwischen Freiburg u. Breisach]*, **1293**, Ann. Colmar., Scr. 17, 220, 16.
Amaleh, s. Almelo.
Amaleveshusen, s. Amelsen.
Amalgateshusen, Amalgodessen, s. Amelgatzen.
Amalrici villare, s. Ammersweier.
Amana, s. Ohm und Ohmen.
Amanaburg, s. Amöneburg.
St. Amand *(belg. Prov. Antwerpen)*, Elnoceuce mon. **637**, Diplom 160, 47.
Amaraha, s. Ammern.
Amarbach, s. Amorbach.
Amardela, s. Ammerthal.
Amartswilare, s. Ammerswil.
Amasis, s. Ems.
Amastal, s. Emsthal.
Amates, s. Ems.
Amaus *(Gau in Burgund)*, **839**, Prud. Trec. ann., Scr. 1, 435, 11 f. — V. Vales. Not. ibid. 281; Leges 1, 373, 19. — Emaus **870**, Leges 1, 517, 17; Hincmar Rem. ann., Scr. 1, 489, 1.
Ambach *(nied.-bair. B. Freising)*, Cat. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 36.
Ambare, Ambera, s. Ammer.
Ambele, s. Amel.
Ambelsceyt *[unbek.]*, **1220**, Caesar. Registr., Leibn. Collect. 444.
Amberg *(bair. B.-St.)*, Emberch **1298**, Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 45; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 19. — Amberch, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 5. — **1380**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 66, 32 f. — Aunberg **1402**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29. — **1422**, Höfl. Gesch. d. Huss. 2, 421. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 89, 18 f. — **1449**, ibid. 2, 176, 14 f. — **1452**, Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 26; Schedel Chr., Oefele Scr. 1, 394. — genommen **1454**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 208 f. — **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 797.
Amberg *[unbek.]*, Amberk, Hamberk, Bamberk **1094**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 12.
Ambergau *(an der Innerste, bei Hildesheim)*, Ambraga **979**, Bodo Synt., Leibn., Scr. 3, 715 f. — Ambergo, Trad. Corb., Wig. Nr. 361.
Amberloup *(luxemb. A. Bastogne)*, Amberlacensis fiscus **687**, Diplom. 1, 209, 18.
Ambinberch *[unbek.]*, **1147**, V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 30.
Ambirgou, s. Ammergau.
Ambla, s. Ameland.
Amblava, s. Amblève und Ammel.
Amblève *(Nbfl. der Ourthe in Belgien)*, Amblava **667**, Diplom 1, 28, 39.
Ambliz *[unbek.]*, **1108**, Rod. Gesta abb. Trud., Scr. 10, 282, 30.
Amblum, s. Ameland.
Ambode *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Amboten *(in Kurland)*, gebaut **1240**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35 f. Schlacht **1247**, Reimchr. 2448 f.; Jüng. Hochm.-Chr., ibid. 5, 88 f.
Ambra, s. Ammer, Ammerhof und Emmer.
Ambraga, s. Ammergau.
Ambras *(tirol. B. Innsbruck)*, Homeras castr., erobert **1133**, Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 465, 8. — verbrannt **1167**; Ann. Weingart., Hess, Monum. 26.
Ambrichi, s. Embrick.
Amburne *(ehem. bei Göttingen, Hannover)*, **1162**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersächs. 1858, 164.
Amdorf, s. Andorf.
Amedes, s. Ems.
Ameis *(österr. B. Mistelbach)*, Ameiz, Amaizze, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Ameisthal, Amonsthal (*österr. B. Kirchberg am Wagram*), Ameiztail **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.
Amel (*rheinl. K. Malmedy*), Ambele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 465 f.
Ameland (*Insel, niederl. Prov. Friesland*), Ambla, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f. — Amblum, ibid. 7, 60. — Amble **1118**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 19. f.
Amelburg, s. Amöneburg.
Amelgatzen (*hannov. A. Hameln*), Amalgateshusen, Amalgodessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 127.
Amelingburen, s. Amelsbüren.
Amelingesburne, s. Amelunxborn.
Amelingi (*ehem. Grafsch. bei Schierloh im Osnabrück'schen*), **1084**, V. Bennonis Osnabr. Scr. 12, 79, 3.
Amelrichinge [*unbek.*], **1195**, Magni presbyt. Chr., Scr. 17, 521, 55.
Amelsbueren (*westfäl. K. Münster*), Amelincburen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.
Amelsen (*hannov. A. Einbeck*), Amaleveshusen, Amalevessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 157 f. — Amelessen **1350**, Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393; Amelsen, ibid. 7, 2, 260.
Amelungesperge [*unbek.*], c. **1165**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 666.
Amelungestorpe, s. Ahmstorf.
Amelunxborn (*braunschw. K. Holzminden*), Amelingesborne **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 13. — Amelungsborn, Kl. gegründet **1120**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306; **1129**, Sachsenchr., Abel, Samml. 130; **1133**, Henr. de Herv. 150; Almesborne **1135**, Botho, Leibn., Scr. 3, 340.
Amelunxen (*westfäl. K. Höxter*), Amelunxia, Amlunxia **917**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299. — Amelungessen **1350**, Registr. Feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.
Amelzeig, s. Ammansegg.
Amendingen (*bair. B. Memmingen*), Omintingen **764**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 9; Oumintingen, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 10.
Amendorf (*hannov. A. Neustadt a. R.*), Amenthorpe **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 180; **1283**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 39, 19.
Ameneburg, s. Amöneburg.
Amenestetten, s. Amstetten.
Amenhorst (*westfäl. A. Beckum*), Amonhorst, Amorhurst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Amerang (*bair. B. Wasserburg*), Amerange c. **1120**, Trad. Gottwic, Font. Austr. 2, 8, Nr. 248. — Ameringin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f. — Amerangen c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.
Amerbeke (*westfäl. K. Beckum*), Hamorbikie, Amorbeke, Hamerbeke **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Amerdingen (*bair. B. Höchstädt*), **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 33 f.
Amergo, s. Ammergau.
Amerkingen, s. Emerkingen.
Amerland (*hannov. A. Aurich*), **1164**, Helmold, Scr. 21, 90, 18.
Ameron, s. Meran.
Amerongen (*niederl. Prov. Utrecht*), Amerong **1271**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 8.
Amersdorf (*bair. B. Erding*), Emmindorf c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.
Amersfoort (*niederl. Prov. Utrecht*), Amersfordia **985**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — Amesfort **1425**, Münster. Chron. 182. — oppid., belagert **1427**, Rufus, Graut. 2, 560; Korner, a. 1427.
Amerstorf, s. Ammerndorf.
Ameslabrunno, s. Asselbrunn.
Ameza, s. Ems.
Amicinestal (*Thal am Anzbach in Oesterreich*), **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88.
Amidis, s. Ems.
Amilborg, s. Amöneburg.
Amilgeswiler, s. Ammersweil.
Amiliswire, s. Ammersweier.
Aminbach [*unbek.*], **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293.
Amindorf [*unbek.*], **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 33. — **1107**, ibid. 619, 21.
Amisegg (*St.-Gall. B. Neu-Toggenburg*), Aemesegg, verbrannt **1428**, Toggenb. Chr. 7.
Amisus, s. Ems.
Amlishagen (*württ. OA. Gerabronn*), gewonnen **1449**, Chron. Rottenb., Duellius Miscell. 2, 270.
Ammansegg (*Kt. Solothurn*), Amelzeich **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.
Ammath (*ehem. bei Iburg, hannov. A.-O.*) **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.
Ammel (*rheinl. A. Malmedy*), Amblava **667**, Diplom 1, 28, 39.
Ammelstaedt (*altenb. K. Kahla*) Almunestete, Almunsteti **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46 f.
Ammendorf [*unbek., in Oesterreich*], Ammandorf **1126**, Cod. trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — c. **1150**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 723.
Ammenhausen [*unbek., in Westfalen*], **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Ammensleben (*Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Wollmirstaedt*), Nortammensleve **952**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 84, 39. — Ammenesleve **1040**, Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 11. — Kl. gegründet c. **1120**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 265.
Ammer (*Nbfl. des Neckar in Württemberg*), Ambera, Ambra, Cod. Hirsaug. 34. **1296**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 263.
Ammer (*Nbfl. der Isar in Baiern*), Ambra **753**, Arnpeck, Chron. Bavar. Pez, Thesaur. 3, 3, 96. — Ambare **1107**, Chounradi Chr. Schir., Scr. 17, 619, 29.
Ammer (*bair. B. Moosburg*), Ampere c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Ammergau (*Ob.- u. Unt.-, bair. B. Werdenfels*), Ambirgou, gegründet c. **1026**, Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 13. — Amergo **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 28. — Kl. gegründet **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 7, 8.
Ammerhof (*bei Tübingen*), Ambra, Ambere **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 663, 2 f.
Ammerland (*ehem. Gau zwischen Hunte und Jade*), Ammiri, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89 f.
Ammermann (*im Oldenb. Ammerlande*) **1100**, Nordelv. Chron. 52.
Ammern (*thür. K. Mühlhausen*), Amaraha, Trad. Fuld., Dr. 45, 4 f.
Ammern (*württ. OA. Tübingen*), Ammir **1143**, Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.
Ammerndorf (*bair. B. Fürth*), Amerstorf, Emersdorf, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 9 f.
Ammersee (*See in Ober-Baiern*), **850**, Andr. Ratispon., Chr. episc. Rot., Oefele, Scr. 1, 33. — Ambriae lacus **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25. — Ambrae l. **1132**, V. Mathild. Dyezz., Acta SS. Mai 7, 442. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez. Thesaur. 3, 3, 251. — **1389**, Weltchron., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 20.

Ammersleve, s. Hamersleben.

Ammerstetten *(württ. OA. Laupheim)*, ? Amortshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 141.

Ammersweier *(elsäss. K. Kaisersberg)*, Amalrici villare **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Amiliswire **1288,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 46; Amerschwiler, ibid. 216, 45; Amerschwire, ibid. 217, 2. — Amerswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 15 f.

Ammerswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Umbrehtswil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135 f. — Ombrehtswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 15 f. — Armenswile, ibid. 171, 11.

Ammerswil *(bern. A. Aarberg)*, Amartswilare **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Ammerthal *(bair. A. Amberg)*, Amardela civit. **1003,** Thietmar Chron., Scr. 3, 800, 28; Mertala, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 960, 5.

Ammir, s. Ammern.

Ammiri, s. Ammerland.

Ammohusun, s. Amshausen.

Amnendorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. Feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Amoeneburg *(hess. K. Kirchheim)*, Amelburg, Kl. gegründet **713,** Nic. Sieg., Weg. 146. — Amanaburg **719,** V. 5. Bonifac., Scr. 2, 342, 12; Hamanaburg, ibid. 345, 26 f. — Amilborgk mons, **724,** Rothe Chron., Liliencr. 154. — Ameneburg **1160,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth., 3, 649 f. — Amelburg castr., zerstört **1153,** hist. landg. Thur., Eccard. h. geneal. 378. — Amenaburg, zerstört **1165,** Chr. Sampetr., Stübel 33; Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17. — **1250,** Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen, 3.

Amolsteyn *[unbek.]*, zerstört **1347,** Detmar, Graut. 1, 266.

Amoltern *(bad. A. Emmendingen)*, Amolter **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Amoltingen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Amonhorst, s. Amenhorst.

Amonsthal, s. Ameisthal.

Amorbach *(bair. B. Miltenbach)*, Amerbacense mon. **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 27. — Amorbachensis **1011,** Ann. S. Bonifac., Scr. 3, 118, 23. — Amarbach c. **1024,** Othlon. de temptat., Scr. 11, 391, 7 f. — **1112,** Ebbonis V. Ottonis ep., Scr. 12, 836, 49; Amberbacensis **1122,** ibid. 843, 3.

Amorhurst, s. Amenhorst.

Amortshusen, s. Ammerstetten.

Amparingen *(ehem. bei Hüningen, westfäl. K. Soest)*, **1072,** V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 264, 8.

Ampen *(westfäl. K. Soest)*, Anadapum, Trad. Corb., Wig. Nr. 431. — Andepo, V. Meinwerci ep., Scr. 15, 156, 38. — Westeren-Andopen **1314,** Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411; Ostern-, ibid. 412. — verbrannt **1444,** Soest. Fehde, ibid. 2, 285.

Ampere, s. Ammer.

Ampfelwang *(österr. B. Vöcklabruck)*, Amphelwanch, Amphenwanc c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241 f.

Ampfenham *(österr. B. Ried)*, Amphenheim c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Pataviam, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Ampferang, —**ring,** s. Ettal.

Ampferbach *(bair. B. Bamberg)*, Ampharbach **1103,** Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 829, 3. — **1154,** Monum. Eber. 58, 19.

Ampfing *(bair. B. Mühldorf)*, Empfing, Schlacht **1322,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 35; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 323. — Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 162; Aempfing Joh. Victor., ibid. 195; Narrat. prel. Emphing. Pez, Scr. 1, 1002; Andr. Ratisp. Chron., Eccard. Corp. 1, 2096; **1324,** Ebend., Pez, Scr. 2, 787.

Amphingen, s. Empfingen.

Ampilten *(in Kurland)*, castr. zerstört **1261,** Wartb. Chr. Livon., Scr. Pruss. 2, 43.

Ampleben *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Ampleve **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 18 f. — belagert **1425,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; zerstört, Sachsenchron., Abel, Samml. 213; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 376, 22 f; Botho, Leibn., Scr. 3, 400.

Amplithi, s. Empelde.

Amps *[unbek.]*, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23.

Amptencelle, s. Heiligkreuz.

Amriki, s. Embrick.

Amrinus lacus, s. Windloch.

Amriswil *(thurg. B. Bischofszell)*, Amilgeswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.

Amsfelden *(österr. B. St.-Florian im Traunkreise)*, Anthalmesvelde **1187,** Trad. Claustro-Neob. 105, Font. Austr. 2, 4, 22.

Amshausen *(westf. K. Halle)*, Ammohusun, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31.

Amsoldingen *(bern. B. Thun)*, Anseltingen, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f.

Amstadt, s. Umstadt.

Amstaetten *(österr. B.-St.)*, Amstetin c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 296.

Amstaetten *(württ. OA. Geislingen)*, Amenestetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99 f. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4.

Amstel *(niederl. Prov. Nordholland)*, Amestel **1203,** Ann. Egmund, Scr. 16, 474, 49; Aemestel, Chron. Holland., Kluit 1, 188 f. — Amestelle **1227,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 414, 29 f.

Amsterdam *(niederl. Prov. Nordholland)*, Amsterdampe **1479,** Detmar, Graut. 2, 412. — Amsterdamme **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Amtenhausen *(bad. A. Engen)*, Amptenhausen, Kl. gegründet c. **1100,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 35. — Oheim, Chron. 19, 3. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 13.

Amtzell, s. Heiligkreuz und Zelle.

Anadapum, s. Ampen.

Anadessen, s. Andechs.

Anahartstorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 591 f.

Anaheld, s. Anhalt.

Analo, s. Andel.

Ananroth, s. Anröchte.

Anansia, s. Ense.

Anasis, —**us,** s. Ens.

Anatrafa, s. Antriff.

Anbuerren *[unbek.]*, erstürmt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Ancen cimbro, s. Zimmern.

Anchdorf, s. Antdorf.

Anchelstorph, s. Ankelsdorf.

Anchilchovin *[unbek.]*, Ankilkofen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 25.

Ancinwilare, s. Enzisweiler.

Andacher *[unbek.]*, **1190,** Magni Chron., Scr. 17, 517, 34.

Andarnacha, s. Andernach.

Andassale, s. Aalst.

Andechs *(bair. B. Starnberg)*, Chron. Andec., ed. 1602, 1, pass. — Andehsen, Gen. Otton. II, Scr. 17, 377, 39. — c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 25. f. — Andehse **1120,** Hist. Welf. Weingart., Scr.

21, 463, 3. — **1124,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard Corp. 1, 2071. — Andex **1132,** Chr. Diess., Duell. Miscell. 2, 126. — Andehs, Andächs **1141,** De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 19 f. — **1142,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133 f. — Anadessen **1152,** Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 22, 14. — Anedes castr. **1180,** Leges 2, 164, 35. — Andeche, Andecheberg **1182,** Langh. Kopialb., l. c. 26. — Andasse **1208,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 175, 38; Burch. Ursp. Chron., ibid. 370, 32; Anedehse, Anadechse, Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 16. — **1392,** Weltchron., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 19 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248. — **1438,** ibid. 253. — **1490,** Chron. Bened., Scr. 9, 238, 3.

Andeguerp, s. Antwerpen.

Andel *(niederl. Prov. Nordbrabant),* Analo **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 33. — Andleda **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Antlida, Trad. Fuld., Dr. 7, 20 f.

Andela, s. Andlau.

Andelfingen *(württ. OA. Riedlingen),* Antolvinga **759,** Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14. — Andilvingen, hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 9. — Andolvingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102.

Andelfingen *(zürch. A.-O.),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 234, 15 f. — Andolfingen **1440,** Fründ 73 f.

Andelsbach *(bad. A. Pfullendorf),* **1236,** Acta Salem., Zeitschr.-Niederrh. 31, 125.

Andelsbuch *(in Vorarlberg),* Andollisbouch **1094,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 654, 38 f. — Andoltzbuch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.

Andelshofen *(bad. A. Ueberlingen),* Andelsowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.

Andengyn *[unbek.],* **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Andepo, s. Ampen.

Anderfleugerperge *(ehem. steierm. B. Windisch-Feistritz),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Anderlecht *(niederl. Prov. Südbrabant),* **1112,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 573. — Andrelec, Andreleth, Gesta episc. Camer., Scr. 7, 484, 15 f.

Andermatt *(sonst Urseren, im Urner Urserenthal)* Urseron **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 19. — Ursern **1443,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 80, 15. — **1444,** Fründ, Chron. 217.

Andernach *(rhein. K. Maien),* Andernacum, —ci, castr. **720,** Gesta Trevir., Scr. 8, 162, 6. — Anternacum **859,** Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 375, 5. — Andrenacum **874,** Arnpeck, Chron. Bavar. Pez, Thesaur. 3, 3, 123. — Schlacht **876,** Hincm. ann., Scr. 1, 501, 28 f.; Regin. Chron., ibid. 589, 1; Ann. Fuld. III. ibid. 390, 27; Andarnacha, Ann. Hildesh., Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 50, 8; 51, 5; Andranacum, Ann. Vedast., Scr. 2, 196, 21. — Kampf **878,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 3, 49. — Antrinacha, belagert **882,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 396, 4. — Andrenacum **936,** Otto Frising. Chron., Scr. 20, 237, 19. — Andernach **938,** Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 28. — Anternaum, Kampf **939,** Regin. cont., Scr. 1, 618, 22; Andernacha, Liutpr. Scr. 3, 325, 23. — Andernanhe, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 42 f. — Andernak **1039,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 170. — **1062,** Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 113, 47. — Andernachis **1078,** Lamb. Ann., Scr. 5, 216, 30. — Anturnacum, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 12; Ann. Rodens, Scr. 16, 698, 14. — c. **1130,** Northof, Archiep. Colon, Tross 270. — Athernacum **1145,** Sigeb. contin. Gembl., Scr. 6, 389, 9. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 6. — verbrannt **1164,** Ann. Egmund., Scr. 16, 463, 40; Ann. Colon. max., Scr. 17, 779, 8. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 45. — **1198,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 6, 2 f. — erobert **1203,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — **1206,** Leges 2, 11, 16 f. — **1346** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 274, 19. — **1362,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 201. — **1402,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 93, 8 f. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 162 f.

Andershausen *(hannov. A. Eimbeck),* Adilevеshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.

Andersleben *(magdeb. K. Oschersleben),* Andesslеve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 43.

Anderwenne *(hannov. A. Freren),* Anderveny, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Andest *(graubünd. G. Waltensburg),* Andeste s. XI, Redd. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 188.

Andiesen *(Nbfl. des Inn in Oesterr.),* Antesen **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 32.

Andiesen *(österr. B. Schärding),* Antesen, Antesana **789,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 452 f. — Antesna **1020,** Leges 2, 174, 44 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.

Andiesenberg *[unbek., am Andiesen],* Antesenperg c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286. — **1160,** ibid. 315 f.

Andiesenhofen *(österr. B. Obernburg),* Antesenhofen **1131,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f. — Antesinhoven **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2.

Andiesenmünde *[unbek., am Andiesen],* Antesenmünde c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Andils *[unbek., in Tirol],* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Andinberch, s. Anzenberg.

Andisleben *(thüring. B. Erfurt),* Ansoltesleve, Asoltesleba **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 274 f. — Adirsleybin castr., zerstört **1309,** Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1338; Andisleibin, Chron. Sampetr., Stübel 152; Weltchron., thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 19.

Andlau *(elsäss. K. Barr),* Antell **885,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 423, 13. — Andelahense coen. **887,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 109, 21. — Andlach **888,** Oheim, Chron. 65, 10. — Andelach **962,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 640, 38. — Andela **1048,** Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 3. — Andelau **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 831. — Andelahe **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 111, 40 f; Andlah, Ann. Maurimon., ibid. 182, 22. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.- Arch. 1, 191. — Andelo, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 103, 19; Königsh., ibid. 414 f. — **1353,** Matth. Neoburg. 205. — **1358,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 286, 17.

Andleda, s. Andel.

Andoltisbouch, s. Andelsbuch.

Andoltzbuch, s. Andelsbuch.

Andolvingen, s. Andelfingen.

Andopen, s. Ampen.

Andorf *(magdeb. K. Salzwedel),* Annendorp **1375,** Brandenb. Landb. 190.

Andorf *(österr. B. Raab),* Amdorf c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761. — **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Andoverpum, s. Antwerpen.

St. Andrae *(a. Traisen, österr. B. Herzogenburg)*, S. Andreas c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 47.

St. Andrae *(steierm. B. Marburg)*, Andresdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

St. Andrae *(steierm. B. Ratkersburg)*, Andresdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Andratsch *(in Abtei, Tirol)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 8ª.

St. André *(Kl. bei Brügge)*, S. Andreae mon., gegründet **1100,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 570. — St. Andries **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 72, 4.

St. Andreas *(Kl. bei Brügge)*, St. Andries **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 72, 4.

St. Andreas *(zug. B. Cham)*, St. Andres **1386,** Justinger 162 f.

Andrenacum, s. Andernach.

Andres *(französ. Dep. Pas-de-Calais)*, Andria, Andernes, Andernensis, Andrensis **1084,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 20 f.

Andresbach, s. Endersbach.

Andresch *[unbek.]*, **1120,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 140.

Andresdorf, s. St. Andrae.

Andrian *(tirol. K. Brixen)*, Endrian **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 46ᵇ.

St. Andries, s. St. Andreas.

Andwil *(St.-Gall. B. Gossau)*, Anslechiswilare **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 636, 8. — Annewiler **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Annewilre **1192,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 324, 28. — Anninwilir, Annenweiler **1196,** Burch. Ursp. Chr., Scr. 23, 364, 15. — Annewile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 214 f.

Andwil *(thurg. B. Weinfelden)*, Anniwilre **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh., 31, 101.

Anedes, s. Andechs.

Anegestingen, s. Engstingen.

Aneggem, s. Oengum.

Anemerehingen, s. Emerkingen.

Anemutinga, s. Emmendingen.

Anen *(bei Gramsbergen, niederl. Provinz Ober-Ijssel)*, **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 50.

Anerust *[unbek., Diöc. Köln]*, **1153,** Leges 2, 95, 49.

Anesfelt, s. Ensfeld.

Anesus, s. Ens.

Aneveld *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Anevelde *[unbek., in Holstein]*, **1458,** Detmar, Chron., Graut. 2, 221.

Anewaltesdorf *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.

Angaria, s. Engern.

Angela, s. Angelmann.

Angelberg *(bair. G. Moosburg)*, Lirer, Weg. 172, c. 9.

Angelmann *(westfäl. K. Beckum, bei Ennigerloh)*, Angela, Angele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Angeln *(Bez. in Schleswig)*, Angelen **1404,** Presbyt. Brem., Lappenb. 59 f.

Angelorum mons, s. Engelberg.

Angelsdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, **1156,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 20.

Angenstein *(bern. A. Delsberg)*, Erdbeben **1356,** Zürich. Jahrb. 88.

Anger *(Nbfl. des Rheins in Westfalen)*, Angero **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Anger *(bair. G. Passau)*, **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Anger *(österr. G. Weier)*, c. **1130,** Cod. Trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220.

Anger *(rheinl. K. Düsseldorf)*, **1148,** Trad. Werdin. Nr. 131, Zeitschr.-Berg 7. — Angere **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Anger, s. Angerhof.

Angerapp *(Nbfl. der Inster in Ostpreussen)*, Wangrapia **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 110.

Angerbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, castr. **1315,** Königss. Gesch.-Quell. 373.

Angerburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Angirburg gebaut **1335,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 29. — gebaut **1398,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 220.

Angeren *(niederl. Prov. Geldern)*, Angrina **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 19. — **1166,** Chron. Lauresh., ibid., Scr. 21, 449, 29 f.

Angergau *(zwischen Lahn und Sieg, um Engers)*, Angergewe, Angeresgewe, Angergewere marca, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Angerhausen *(westfäl. K. Duisburg)*, Angerohuson c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 99, Zeitschr.-Berg 6. — **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Angerhof *(bair. G. Kempten)*, Angir c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 618, 43.

Angeringstingen, s. Engstingen.

Angermuende, s. Tangermuende.

Angermuende *(brandenb. K.-St.)* Angermunde, gebaut **1152,** Sachsenchr., Abel, Samml. 137. — **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Ketter-Angermunde, gewonnen **1420,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 2; Rufus, Graut. 2, 507; Botho, Leibn., Scr. 3, 398; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56. — gewonnen **1424,** Botho, l. c. 399. — gebaut **1373,** ibid. 386. — **1393,** Becker, Zerbst. Chron. f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Angermund *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Angermond **1405,** Memor., St.-Chr. 12, Köln. 1, 343, 12.

Angern *(magdeb. K. Wolmirstaedt)*, Angeren **1382,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 285, 26 f; Botho, Leibn., Scr. 3, 389.

Angern, s. Engern.

Angesize, s. Anschiessing.

Angeslengi *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Angestingen, s. Engstingen.

Angetete, s. Auglitten.

Angia *[unbek.]*, civit. **1343,** Chron. Sampetr., Stübel 176.

Angir, s. Angerhof.

Angirs, s. Engers.

Angleheim, s. Ingelheim.

Anglii, s. Engeln.

Anglikon *(aarg. B. Bremgarten)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 19.

Angrarii, s. Engern.

Angrina, s. Angeren.

Angrisa, —se *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 9; 25.

Angrovarii, s. Engern.

Angulisamum, s. Ingelheim.

Anhalt *(anhalt., Ruine)*, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 306; Anehalte, Sachsenchr., Abel, Samml. 43. Anhald, Becker, Zerbst. Chron. pass. — Anehald **946,** Henr. de Herv. 80. — Anaheld, urbs., verbrannt **1140,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 34; castr., Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 145, 37; Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013; Botho, Leibn., Scr. 3, 341; Weltchr., D.-Chr. 2, 211, 25; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15. — Hanahalt **1180,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 790, 5; Anehold, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 174. — gewonnen **1220,** Weltchr., D.-Chr. 2, 242, 13. — Hanalt **1235,**

Leges 2, 319, 37. — Anlant **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83; Atlant, de fund. mon. Oliv., ibid. 683. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 37.

Anhang *(österr. B. Ried)*, Anhangen c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.

Anhausen *(bair. B. Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 19.

Anhausen *(württ. OA. Heidenheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.

Anhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Ahusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 17.

Anhemuthiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 192.

Anheri *(ehem. bei Krefeld, rheinl. K.-St.)*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Anigheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Animarkingin, s. Emerkingen.

Aninsezza *[unbek.]*, **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Anisa, s. Ens.

Anispe *(im Wierland, Estland)*, **1219**, Chron. Livon., Hans. 236.

Aniveratesheim, s. Niffern.

Ankelsdorf *[unbek.]*, Anchelstorph **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 51.

Ankenreute *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Ravensburg)*, Anchenruti **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.

Ankenstein *(steierm. K. Marburg)*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 385. — **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705.

Ankerhausen, Alt- *[unbek.]*, genommen **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 27.

Ankeringen *[unbek.]*, **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111.

Ankinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.

Anklam *(pommer. K.-St.)*, Anklem, Stdt., verbrannt **1376**, Detmar, Graut. 1, 304. — verbrannt **1377**, Korner; Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 81; Tanklem, Aufstand **1386**, Korner. — verbrannt **1423**, Rufus, Graut. 2, 528; Korner 1423. — Anclem, Anclam, Anclym, Alklim, Tanglim, Strals. Stadtb., 4, Nr. 8 f.

Ankum *(hannov. A. Bersenbrück)*, Anthem, zerstört **1341**, Flor. Wed., Münster. Chr. 44 f.

Ankun *(Vorstadt von Zerbst, Anhalt)*, **1407**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 6.

Anlagen, s. Allagen.

Anlant, s. Anhalt.

Anlidun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Anmarki, s. Emmerke.

St. Annabach, s. Ennebach.

Annencelle, s. Zelle.

Annendorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300 f.

Annendorp, s. Andorf.

Annenhofen, s. Anzhofen.

Annensiezen, s. Anschiessing.

Annenthorpe *(ehem. B. Helmstedt, Braunschw.)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Annenwile, s. Andwil.

Anniwilre, s. Andwil.

Anoltzbach, s. Ansbach.

Anon, s. Einen.

Anraff *(waldeck. A. Niederwildungen)*, Anraffa, Arneffe s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 36. — Anrepe **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21. — Antreffe **1250**, Possess. Hain., 27, Zeitschr.-Hessen 3.

Anreppen *(westfäl. K. Büren)*, Anrapun **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Anroechte *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ananroth **1015**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 124, 18. — Anrode **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289. — Anrochte **1301**, Anr. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 429. — **1314**, Mesch. Güterverz., ibid. 1, 414. — Anrocten **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Ansbach *(bair. A.-St.)*, Onoldesbach **1056**, V. Adalberonis ep., Scr. 12, 133, 35. — Onolzbach **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — Onlspach **1388**, Strom. Beilage, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 151, 25 f. — **1414**, ibid. 3, 347, 24. — Anoltzbach **1443**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 4. — Guelspach **1444**, ibid. 15, Landshut 291, 3 f. — Anaspach **1445**, Weltchr., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 372, 33; Onelspach, ibid. 374, 42 f. — **1446**, Chr. Elwang., Scr. 10, 46, 44. — Anspach **1449**, Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2 182, 7 f. — **1450**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 195, 8 f. — **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Scr. 3, 3, 461.

Anschau *[unbek.]*, Anshawe, Anschowe **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84. — zerstört **1296**, Cont. Zwetl. III, Scr. 9, 658, 47.

Anschiessing *(bair. B. Passau)*, Angesize, Annensiezen, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Anselsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 56.

Ansenzheim, s. Enzheim.

Anseris campus, s. Gaensefeld.

Anservilhe *[unbek.]*, castr. zerstört **1232**, Notae Mettens., Scr. 24, 527, 14.

Anshalms, s. Manshalms.

Ansholz *(tirol. B. Bruneken)*, Entholz **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28ᵃ f.

Anslechiswilare, s. Andwil.

Ansmutingen, s. Onstmettingen.

Ansolteslebe, s. Andisleben.

Ansolvingen, s. Aselfingen.

Anstel *(rheinl. K. Neuss)*, Anstela **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 18 f. — Anstelle **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Antarnacum, s. Andernach.

Antdorf *(bair. B. Weilheim)*, Anchdorf, Ancdorf c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 56 f.

Antell, s. Andlau.

Antenaha *[unbek.]*, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 41.

Antenberch *(ehem. bair. B. Berchtesgaden)*, Gundechar, Scr. 7, 247, 41.

Antersham *(österr. G. Raab)*, Antreichesheim **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr., 53, 274.

Antesen, s. Andiesen und Andiesenhofen.

Antesenberg, s. Andiesenberg.

Antesenhofen, s. Andiesenhofen.

Antesenmuende, s. Andiesenmuende.

Antetichsfurt *[unbek.]*, **1273**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 418.

Antfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Antwelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Anthalmesvelden, s. Amsfelden.

Anthedorf, s. Antorf.

Antine *[Lettische Burg, unbek.]*, Chron. Livon., Hans. 56. — Aufstand **1212**, ibid. 168. — belagert **1215**, ibid. 188.

Antingehem, s. Autingnes.

Antiqua Bla, s. Bla.

Antiqua terra, s. Alteland.

Antiquipolis, s. Oldenburg.

Antiquum castrum, s. Althaus.

Antiquum Passagium, s. Altefaehr.

Antiquus mons, s. Altenberg.

Antlang *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Raab)*, Antlangenkirchen **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Antlenberg *(westfäl. K. Altena),* Antelenberg s. XIII, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 310.
Antilda, s. Andel.
Antoing *(belg. A. Tournai),* Anthonium **889,** Folc. Gesta abb. Lob., Scr. 4, 61, 20.
Antolvinga, s. Andelfingen.
Antonina civitas, s. Utrecht.
Antorf *(bair. B. Weilheim),* Anthedorf **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 12; Antdorf, ibid. 230, 5. Antorf, ibid. 229, 30; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Anetorf **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 9.
Antrafa, s. Antriff.
Antreffe, s. Anraff.
Antreichesheim, s. Antersham.
Antrichingen, s. Entraching.
Antriff *(Nbfl. der Schwelm in Nassau),* Anatrafa, Antrafa s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 146.
Antrinacha, s. Andernach.
Antringen, s. Entringen.
Antsanesheim *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 40, 49.
Antse, s. Endsee.
Antunun *[unbek.],* s. IX, Trad. Corb., Wig. Nr. 217.
Anturnachum, s. Andernach.
Antweiler *(rheinl. K. Euskirchen),* Antwilre **1165,** Possess. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.
Antwerpen *(belg. Prov.-Hptst.),* Antwerpo castr. **694,** Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 17 f. — **714,** ibid. 36. — Antwerpis **726,** ibid. 63, 52. — Antwerpia, verbrannt **837,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482. — Antwerpium **844,** Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Andoverpum, belagert **1055,** Sigib. Chron., Scr. 6, 360, 15; Chron. S. Bavon., l. c. 555. — Antwerpha **1070,** Lamb. Ann., Scr. 5, 243, 14. — Andeguerp **1107,** Rod. Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 264, 3 f. — **1126,** V. Norberti archiep., Scr. 12, 690, 34. — Antwarpia **1167,** Chron. Holland. Kluit 1, 118. — belagert **1355,** Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 435, 51. — **1406,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — Antworpen **1417,** Münster. Chron. 170. — **1432,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 70, 32 f. — Andorpen **1436,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 174, 20 f. — **1463,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 382, 7.
Anvorde *(am Zwischenahner Meer, in Oldenburg),* ? **1156,** Henr. de Hervord. 161. — Anvorden **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 266. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99.
Anvordesleve *(ehem. bei Seehausen, Magdeburg),* **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.
Anwil *(basel. B. Sissach),* Anwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 11. — Anwyl **1490,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12.
Anze, s. Enschede.
Anzenbach *(bair. B. Berchtesgaden),* Ancilspach c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.
Anzenberg *(österr. B. Herzogenburg),* Anziberg c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — Andinberch c. **1180,** ibid. Nr. 367.
Anzendorf *(österr. B. Melk),* c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 24.
Anzenkirchen *(bair. B. Pfarrkirchen),* c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Anzhofen *(bair. G. Bruck),* ? Annenhofen **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 13.
Anzinwilare *(ehem. bei Appenweiler, württ. OA. Tettnang),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 51.
Anzinwilare, s. Atzenweiler.
Aothmaresheim, s. Ottmarsheim.
Aparinesseo, s. Abersee.

Apel *(Langen-, magdeb. K. Salzwedel),* Langen-Appeldorn **1375,** Brandenb. Landb. 189.
Apeldoorn *(niederl. Prov. Gelderland),* Appoldro **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 24.
Apelnstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Apelerstidde, verbrannt **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 69, 1 f.
Apen *(oldenb. A. Rastede),* **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.
Apenburg *(magdeb. K. Salzwedel),* Affenburg **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Apenrade *(schlesw. A.-St.),* Oppenra, Apenrade, castr. **1404,** Chron. Holzat., Scr. 21, 291, 13; Presbyt. Brem., Lappenb. 112. — Oppenraa, gewonnen **1429,** Rufus, Graut. 2, 569; Korner a. 1429; Nordelv. Chron. 128.
Aperler *(bei Bremerhafen),* Appelderin, Appeldern **1224,** Heinr. Chron. Lyvon., Scr. 23, 324, 36.
Aperne *[unbek., bei Soest],* **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.
Apesdorf *[unbek.],* c. **1230,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.
Apfelbach *(württ. OA. Mergentheim),* Abpfelbach **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.
Apfelgeschwend *[unbek.],* Hepfensgeswend **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73.
Apfelsbach *(österr. B. Neufelden),* Apphilspach c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.
Apfeltrang *(württ. OA. Obergünzburg),* Afiltranc c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34; Scr. 23, 620, 24.
Apfenthal *(österr. B. Braunau),* Aphetal, Apheltal **1140,** Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222 f.
Apfolterbach *[unbek., in Oesterreich],* **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f.
Apholter *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Apholtersberg *(Berg zwischen dem weissen und schwarzen Regen),* **1056,** de advoc. Altahens., Scr. 17, 373, 29.
Aphuppe, s. Afhueppe.
Apiacum, s. Epfich.
Apirinesseo, s. Abersee.
Apisa, s. Epfich.
Aplateslibe *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld., Dr. 38, 237.
Aplerbeck *(westfäl. K. Dortmund),* Apellerbeke **760,** Rolev. Saxon. 65. — Affelterbach **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.
Aplern *(hess. K. Rinteln),* Apulderiun, Apuldrun **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Apeldoren **1318,** Klev. Hebereg., Arch.-Niederrh. 28, 28.
Aplice, s. Scheiplitz.
Apolda *(weimar. K. Weimar),* Appoldia **1231,** Chron. Thuring., Lorenz 210. — Appolde **1262,** Hist. Landgr. Thur., Eccard, h. geneal. 434; Apolde, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 4. — Sturm **1263,** Chron. Sampetr., Stübel 90; Weltchr., thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 26.
Apollinarisberg *(rheinl. K. Ahrweiler),* **1112,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 21. — Boldensberg **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 76.
Appatisdorf, s. Absdorf.
Appel, s. Abtwil.
Appeldorn, s. Apel.
Appelhuelsen *(westfäl. K. Münster),* Appenhulse **1022,** Münster. Chron. 103. — Abbenhulis s. XI, Trad. Fuld., Dr. 41, 111.

Appeltern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Appelthorn, zerstört **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.
Appenberg *(württ. OA. Ravensberg)*, Abbenberc, Appinberc **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 71.
Appenborn *(hess.B.Grünberg)*, Abbenbrunnen, Trad. Corb., Dr. 6. 162.
Appenchlingen, s. Helingen.
Appendorf, s. Abbendorf.
Appenhofen *(pfälz. B. Bergzabern)*, Abbenhova **774**, Trad. Wizenb., Nr. 57 f. — Appenhofen **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Appenouwe *[unbek.]*, **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 20.
Appenra, s. Apenrade.
Appenweier *(bad. A. Offenburg)*, Abbenwilare **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Arch. 1852, 1, 109.
Appenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Appenwilare, Appinwilar **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31 f. — Cod. Hirsaug. 60.
Appenzell, s. Zell.
Appesborch, s. Habsburg.
Apping *(östlich vom Dollart, zwischen Hannover und Holland)*, Auinge, Trad. Fuld., Dr. 7, 99.
Appingedam *(niederl. B. Gröningen)*, Appengadomme **1230**, Gesta abb. Horti Mar., Scr. 23, 576, 29. — Dammensis **1234**, Emon. Chron., ibid. 515, 39 f.
Aprath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Abbetrode c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.
Aprimonasterium, —mons, s. Ebersheim.
Aptessendorf, s. Abtissendorf.
Aptsee *[unbek., Diöc. Salzburg]*, castr., erobert **1388**, Ann. Mats. contin., Scr. 9, 841, 20.
Apulia, s. Pilten.
Apwil, s. Abtweil.
Aquae, s. Aachen.
Aquae calidae, s. Baden und Teplitz.
Aquaregia, s. Egeri.
Aquensis urbs, s. Aken.
Aquilonalis silva, s. Nordwald.
Ar, Ara, s. Aar, Ahr und Ohre.
Aragartin, s. Arget.
Aragewe, s. Aargau.
Aranbach, s. Orenbach.
Aranstedi, s. Arnstadt.
Arar, —ris, s. Ergers.
Araris, s. Ahr und Aargau.
Arastallio, s. Herstall.
Arawezital, s. Arbesthal.
Arberg *(österr. B. Maria-Zell)*, Arbere c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706. — Orbuerch **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6 Nr. 103. — **1362**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 3.
Arberg *(bair. B. Feuchtwang)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 20 f.
Arbergen *(hannov. K. Verden)*, Areberche **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 223, 10. — **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256 f. — verbrannt **1425**, Rynesb. Chron., Lappenb. 152.
Arbergen *(bei Hildesheim)*, Arberghe s. XIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Arbesberg *(österr. B. Ibbs)*, Arbaizperg s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 111.
Arbesthal *(österr. B. Göttlasbrunn)*, Arawezital **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8 Nr. 2.
Arbing *(österr. B. Perg)*, Arbingen c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225. — Arbinge **1187**, Trad. Claustro-Neob. 422, Font. Austr., 2, 4, 91.
St. Arbogast *(bei Strassburg)*, Kl. gebaut **668**, Koelh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 630, 19. — Matth. Neob. contin., Böhm. Font. 4, 295.
Arbon *(thurg. B.-O.)*, Arbone **1140**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140. — Arbona, Arbun **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 56. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.
Arbon *(belg. Prov. Lüttich, bei Huy)*, Gefecht **1328**, Northof, Mark, Tross 166.
Arbor, Sanctus, s. Heiligenbaum.
Arburg, s. Aarburg.
Arcenburg, s. Harzburg.
Arch *(bern. A. Büren)*, Archon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f.
Archeko *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Archi *[unbek., in Holland]*, **855**, **Trad.** Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Archrichesstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 189.
Archshofen *(bair. G. Feuchtwang)*, Argsthewen **1460**, Rottenb. Chron., Duell. Miscell. 2, 202. — Argstscheven, gewonnen **1461**, ibid. 214.
Archtese, s. Esch.
Arckentals, s. Argenteau.
Arcksleve, s. Erxleben.
Arcona *(auf der Insel Rügen)*, Arcum, Schlacht **1149**, Ann. Ryens., Scr. 16, 402, 9. — **1150**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 20.
Arconziel, s. Ergenzach.
Arda, —aha, —ahe, s. Aar.
Ardacker *(österr. B. Amstetten)*, Ardacheren **1049**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15. — Ardachar, burgum, **1147**, Otto Fris., Gesta Frid., Scr. 21, 375, 5. — Ardakkeren **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55. — Artacher **1181**, de s. Virgil., Scr. 11, 93, 15.
Ardeck *(nassau. A. Diez, Ruine)*, gebaut **1395**, Fasti Limpurg. Ross. 92.
Ardenburg *(in Flandern, früher Rodenburg)*. Ardenburg **621**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f. — Rodenburg, Ardenb. **792**, Geneal. com. Flandr., ibid. 25. — **1179**, ibid. 105 f. — Ardenburgum **1298**, Ann. Gandav., Scr. 16, 563, 3 f.
Ardenna, s. Osning.
Ardennen *(Gebirge)*, Ardennensis silva, Ardenna, Arduenna, Arduina **644**, Diplom. 1, 22, 4 f. — Einh. Ann., Scr. 1, 135, 10. — **830**, Leges 1, 359, 7 f. — Gesta Trever., Scr. 8, 136, 23 f. — **882**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 23 f. — **1071**, Gisleb. Chron., Scr. 21, 493, 36 f. — **1141**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 22, 45. — **1155**, Otto Frising., Scr. 20, 412, 19 f.
Ardesheim *[unbek.]*, Ardechem **1187**, Scr. 16, 219, 48 f.
Ardez *(graubünd. B. Inn)*, Ardezis s. XI, Reddit. eccl. Cur., Gesch.-Forscher 4, 192.
Ardingen, s. Erding.
Ardinghen *[unbek.]*, **1297**, Gesta avont. Trudon. contin. III, Scr. 10, 408, 35.
Ardning *(steierm. B. Lietzen)*, Adarnich **1074**, V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 32. — Arnicehe c. **1170**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180.
Ardorf *(hannov. A. Wittmund)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.
Ardres *(französ. A. St.-Omer)*, Ardea, Ardense castr. c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 7 f.
Are, s. Ahr.
Area, s. Eichstaedt.
Arebeke, s. Arpke.
Arehinge *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 41.

Arem *(ehem. bei Egmond, belg. Prov. Nordholland)*, Chron. Holland **977**, Kluit 1, 29.

Aremberg *(westfäl. K. Adenau)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Arenbeck *(westfäl. K. Sassenberg)*, Oronbeki **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Arenboegel *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Armbugila c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78, Zeitschr.-Berg 6.

Arenburen, s. Ornbau.

Arendesboken, s. Ahrensboek.

Arendsee *(See und Ort, magdeb. K. Osterburg)*, Arnseo **822**, Einhardi Ann., Scr. 1, 209, 1; Enh. Fuld. ann., ibid. 357, 38; Herim. Aug. Chr., Scr. 7, 102, 54; Arnse, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 171, 28; Ann. Saxo, Scr. 6, 572, 64; Arnesse, Weltchr., D.-Chr. 2, 153, 26. — **1375**, Brandenb. Landb. 34 f.; Arndes See **1401**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 302, 19. — Arensee **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Arendsee *(brandenb. K. Prenzlau)*, Arnesse **1375**, Brandenb. Landb. 153.

Arensberg *(oldenb. K. Delmenhorst)*, **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Arnisberg **1153**, Leges 2, 95, 24.

Arensberg *(magdeb. K. Stendal)*, Arnsberge **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Arensfelde *(westpreuss. K. Deutschkrone)*, Arnsfeldt, wüst, **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Arensteten *[unbek.]*, **1322**, Ebend. Pez, Scr. 2, 794.

Arente, Aruethi *(zürch. A. Embrach)*, Aruthe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171.

Arezgrefte *(Erzgruben bei Erzbach, hess. G. Michelstadt)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.

Argen *(Zufl. des Bodensees)*, Arg **1346**, Joh. Vitodur. (Archiv) 236.

Argen *(Langen-, württ. OA. Tettnang)*, Langen-Argo, gebaut **922**, Lirer, Weg. c. 21. — Argun **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164.

Argengau *(nördl. vom Bodensee, um den Argen)*, Aringovensis pg. **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Argenteau *(belg. Prov. Lüttich)*, Arckentals castr., zerstört **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Argentina, s. Strassburg.

Argenza, s. Engers.

Arget *(bair. B. Wolfratshausen)*, Aragartin c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Argetzingen, s. Ergenzingen.

Arghe, s. Harrie.

Argirsheim, s. Ergersheim.

Argisesheim, s. Ergersheim.

Argola, Argovia, Argoew, s. Aargau.

Argossingen, s. Ergenzingen.

Argsthewen, s. Archshofen.

Argun, s. Argen.

Argust, s. Strassburg.

Arhaugia, s. Ahrgau.

Arhen, s. Ohrum.

Arhesheim, s. Harxheim.

Aringine *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29, 67.

Aringov, s. Argengau.

Arisburgum, s. Stadtberge.

Ariseshusen, s. Eiershausen.

Aristallium, s. Herstall.

Aristau *(aarg. B. Muri)*, Arestow **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305 f. — Arenstoew **1114**, ibid. 319. — Aristowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 29. — Aristouw **1386**, Justinger 162.

Arizberg, s. Arzberg.

Arkel *(niederl. Prov. Nordholland)*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Erkel **1288**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 205. — Arke **1303**, Ann. Gand., Scr. 16, 574, 46. — **1402**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 95, 18.

Arkenowe *[unbek.]*, castr., zerstört **1168**, Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109.

Arkes *[unbek.]*, **1320**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 208.

Arkesleve, s. Erxleben.

Arkum *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125.

Arlach *(württ. OA. Leutkirch)*, Arnach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.

Arlafe, s. Erfft.

Arlage *[unbek.]*, **1152**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 177 f.

Arlberg *(Gebirge zwischen Bodensee und Innthal)*, **1391**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 144. — Arlenberg **1405**, Justing., Chron. 191.

Arlebach, s. Erlenbach.

Arlenberg, s. Arlberg.

Arlephe, s. Erfft.

Arlo, s. Aarlo.

Armbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.

Armbugila, s. Arenboegel.

Armenholthusen, s. Holthausen.

Armensee, s. Ermensee.

Armenswile, s. Ammerswil.

Armsheim *(rheinhess. A. Oppenheim)*, Armstadt **1460**, Speier. Chr., Mone, Quell. 1, 440. — Armssheim gewonnen **1470**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 10; Chr. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Armesheim, Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 55.

Armstadt, s. Armsheim.

Arn, s. Aar.

Arnach *(württ. OA. Waldsee)*, Arinanc **1043**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 39. — Arnanch **1110**, ibid. 658, 38.

Arnach, s. Arlach.

Arnafa, —pa, s. Erfft.

Arnare, s. Oerner.

Arnau *(böhm. K. Jičin)*, Hoscin Hradek, castr. renovirt **1139**, Cosmae contin., Scr. 9, 145, 29.

Arnberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Arinberge c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Arne, s. Arni.

Arnebrunnen *(ehem. im Saalegau)*, **815**, Trad. Fuld., Dr. 5, 75.

Arneburg *(magdeb. K. Stendal)*, Harneburg **978**, Thietmar, Scr. 3, 761, 7. — Arnaburg, zerstört **1005**, ibid. 813, 33. — neugebaut **1006**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 14 f.; **1008**, Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — Harnaburg castr. **1012**, Thietm. l. c. 825, 26 f. — Arneburg **1115**, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 486, 2153; Chron. dec. de Brunsw., ibid. 580, 4. — **1350**, Nordelv. Chron. 94. — Arndesburg **1375**, Presbyt. Brem. Lappenb. 82; Brandenb. Landb. 9 f. — **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 279, 38.

Arneck *(württ. OA. Blaubeuren)*, genommen **1378**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 55, 15 f. — zerstört **1476**, Faber, Goldast 111.

Arneffe, s. Anreff.

Arnefoleto, s. Ahrensflucht.

Arnesboke, s. Ahrensboek.

Arnese, s. Arendsee.

Arneshope *(ehem. zwischen Stralsund u. Rostock)*, castr., zerstört **1395**, Detmar, Graut. 1, 368; Korner a. 1395.

Arnesse, s. Arendsee.

Arnesvelde *[unbek.]*, **1326**, Detmar, Graut. 1, 220.

Arnewerth *[unbek., in Friesland]*, **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 572, 10.

Arnfels *(steierm. K. Gratz)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.

Arnheim *(niederl. Prov. Gelderland)*, Arnem **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 17. — Aernheim, Arnheim **1220**, Leges 2, 238, 14. — **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 521. — Arnum **1290**, Menkon. Chr., Scr. 23, 567, 27. — Arnhem **1328**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 32; 27, 7 f. — **1343**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 674, 34 f. — **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — **1363**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 342.

Arnheim, s. Ohrum.

Arni *(aarg. B. Bremgarten)*, Arne **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Arnicehe, s. Ardning.

Arno, s. Ehrang.

Arnoldestein, s. Hunoldstein.

Arnoldsbach *(im Kinzingerthal)*, **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Arnoldsheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Arnolzheim zerstört **1262**, Bellum Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 26; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 662, 3.

Arnoldshof *(bair. G. Tölz)*, Arnolshova, Arnoltzaw **1077**, Chuon. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 3 f.

Arnoldstein *(kärnt. B. Villach)*, Arnoldestein gebaut **1107**, Herbordi V. Ottonis ep., Scr. 12, 760, 7; Scr. 20, 709, 7. — Arnolstein, Arnoldistein **1121**, Ebbon. V. Otton. ep., Scr. 12, 833, 37 f. — Monum. Priefl., V. Otton., ibid. 887, 1.

Arnolz *(österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Arnostovic *(böhm. K. Budweis)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 375 f.

Arnowa, s. Ornau.

Arnsberg *(westfäl. K.-St.)*, c. **1000**, Schüren 4 f. — Arnesbarg **1090**, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Arnesberg, belagert **1102**, Ann. Saxo, Scr. 6, 737, 25. — **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 5. — **1110**, Ann. Magdeb., ibid. 181, 49. — **1111**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 43, 25. — **1120**, Weltchr., D.-Chr. 2, 193, 9. — **1122**, V. Godefridi com., Scr. 12, 522, 30 f. — **1124**, Ann. Rosenveld., cr. 16, 104, 24. — Arnesburg **1145**, Scr. 3, 8, 36. — c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — urbs **1164**, Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 2. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — Arnsburg, Rolevink, Saxon. 16. — **1200**, Chron. reg. Colon., Contin. I, Scr. 24, 3, 3. — Northof, Mark, Tross. 36 f. — **1249**, Ann. Erphord., Scr. 16, 37, 12; hist. archiep. Brem., Lappenb. 46. — verbrannt **1366**, Schüren 58. — **1368**, Flor. Wev., Münster. Chron. 60 f.; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 39, 18 f.

Arnsberg *(württ. OA. Wangen)*, **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Arnsberg, s. Arensberg und Arnstadt.

Arnsberge, s. Arensberg.

Arnsboken, s. Ahrensbock.

Arnsburg *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen, Ruine)*, Arnesborch, castr., gebaut **1015**, Sachsenchr., Abel, Samml. 104. — Arnesberch munit. **1117**, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 26.

Arnsdorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Arnsdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.

Arnsdorp, s. Basdorf.

Arnsfeld *[unbek.]*, Arnesvelde **1326**, Detmar, Graut. 1, 220.

Arnsfeldt, s. Arensfelde.

Arnshaugk *(weimar. K. Neustadt)*, Arnshow **1293**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 263. — Arnsowe **1300**, ibid. 279. — Arnshowge, Marnsow **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 94. — Arnshaug **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 461, 8.

Arnstadt *(schwarzb.-sondersh. A.-St.)*, Arnestati, Arnestete, curtis, **704**, Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 38, — Aranstedt **954**, Ann. Aug., Scr. 1, 69; Arnestat, Arnistat, Regin. contin., ibid. 623, 6; Aranstedi, Wilh. mem., Jaffé, biblioth., 3, 706; Arnstede, Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — **955**, Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 67, 22; Ruotgeri V. Brunon., ibid. 268, 16. — Arnisperc **1198**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 329, 10; Arnsperch, Honorii contin. Weing., Scr. 21, 480, 3. — **1208**, Chron. Sampetr., Stübel 50 f.

Arnstein *(bair. G.-St.)* **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Arnstein *(bair. B. Lichtenfels)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, 437, 4.

Arnstein *(nassau. A. Nassau)*, Arnestein **1125**, Hist. Aug., Scr. 24, 651, 7. — Arinstein **1130**, V. Ludov. duc. Arnst., Winter, Prämonstr. 341; Arnestein, ibid. 343. — Arnesten mon. **1131**, Chron. Grat. Dei, ibid. 338. — **1135**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 21. — castr. **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhm. 3, 327. — Arenstein, Cod. Hirsaug. 96. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 21. — Arnistein **1212**, Leges 2, 219, 42. — **1236**, Weltchr., D.-Chr. 2, 252, 1. — **1293**, Ann. Osterhov., ibid. 551, 21.

Arnstein *(österr. B. Baden)*, **1196**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 96 f. — **1229**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 84 f.

Arnstorff, s. Ahrensdorf.

Arnswalde *(brandenb. K.-St.)*, Arnswoldensis terra **1298**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 51. — Arnswolde **1337**, Neumärk. Landb. 24. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Arenswaldensis **1433**, Bitschin, Scr. Pruss. 3, 502. — Arnszwalde, gewonnen **1443**, Ält. Hochm.-Chron., ibid. 647. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Arnum, s. Arnheim.

Arola, s. Aar.

Arolfeshusen, s. Orlishausen.

Arolsen *(waldeck. Hptstdt.)*, Aroldeshem, Rolevink, Saxon. 196. — Aroltsen **1235**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311 f.

Arow, s. Aarau.

Arpke *(hannov. A. Burgdorf)*, Arebeke **1160**, Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 6.

Arpleiben *[unbek., im Wormsgau]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 214.

Arprahteshusen, s. Erbshausen.

Arpsdorf *(holstein. A. Neumünster)*, Erpestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 10.

Arrabo, s. Raab.

Arraz *[unbek., Bisth. Trier]*, Araz, Arrat castr., Gesta Trever., Scr. 24, 376 f.

Arrenset *[unbek.]* **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Arreslove, s. Erxleben.

Arrobo, s. Raab.

Arschella *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Arse *[Fl. unbek., in Ostpreussen]*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Artelmissen *(ehem. bei Lippoldsberg, hess. K. Hofgeismar)*, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 10 f. — Arthelesemensis **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer Font. 3, 257 f. — **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 23.

Arth *(Kt. Schwiz)*, Arta **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Arte **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167; Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f. — Art **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 13 f; Ober-Art ibid. 17.

Arthuis *[unbek., in Holland]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Authuesden **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2. 229.

Arthuson *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Artlenburg *(hann. A. Lüneburg)*, Ertiniburh castr. **1026**, Ann. Saxo, Scr. 6, 677, 4. — Ertheneburg, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 103, 7 f. — **1125**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 22; Detmar, Chron., Graut. 1, 28; Ertelenborg, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — **1133**, Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 43. — Harteneburg **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 14. — verbrannt **1181**, Ann. Bosov., Eccard Corp. 1, 1022; Artenborg, Artelenborch, Weltchr., D.-Chr. 2, 231, 23. — Ertemeborch, zerstört **1204**, Detmar, Chron., Graut. 1, 81; Ertneborch, Chron. Slav. Laspeyr. 103. — **1205**, Holstein. Reimchr., ibid. 617, 134 f. — gewonnen **1361**, Detmar l. c. 1, 284. — verbrannt **1437**, Korner.

Artolfesprunnen *[unbek.]*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Artolsheim *(elsäss. K. Markolsheim)*, Artolvesheim **935**, Scr. 23, 441, 9. — **950**, Chron. Ebersh., Grandid. 26.

Artzen, s. Aerzen.

Arup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Athorpa, Adorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Aruthe, s. Areute.

Arwangen, s. Aarwangen.

Arwilre, s. Ahrweiler.

Arwitti, s. Erwitte.

Arxleve, Arxleben, s. Erxleben.

Arzbach *(bair. G. Rothenburg)*, **1395**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Arzberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Metalicus Mons, Arizberg c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 37; Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Arzen, s. Aerzen.

Arzenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Arcenheim c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 18. — **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 21.

Asa, s. Hase.

Asanbrun, s. Osnabrueck.

Asbach *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII., Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427. — ? **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 24.

Asbach *(bair. B. Ebersberg)*, Aspah c. **1055**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 74 f.

Asbach *(bair. G. Griesbach)*, **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 42. — cellula, gegründet **1127**, Herbordi V. Otton. episc., Scr. 12, 760, 16; Scr. 20, 709, 15; Mon. Priefling., Vit. Otton. ep., Scr. 12, 886, 48; Ebbon. V. Otton. ep. ibid. 833, 38. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 285 f. — Kl. gegründet **1146**, Chron. monast. Bur., Oefele, Scr. 1, 338. — **1273**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 39. — **1349**, Ann. Mats., Scr. 9, 830, 9.

Asbach *(bair. B. Mallersdorf)*, **1250**, Lib. bonor. Infer., Mon. Ratisp., Verh.-Oberpfalz 9, 58.

Asbach *(österr. B. Amstetten)*, ? **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150.

Asbach *(pfälz. B. Lauterecken)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Asbach *(württ. OA. Gerabronn)*, **1096**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Asbach, s. Aschbach.

Asbain, s. Hasbaine.

Asbeck *(westfäl. K. Ahaus)*, Assbecke **1173**, Münster. Chron. 111. — Asbecka **1180**, Oel. Güterv., Seibertz, Quell. 2, 416.

Asbeke, s. Esbeck.

Asberg *(rheinl. K. Geldern)*, Ascburg **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Asberge **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 18.

Asberg *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Assesberg, Trad. Wizenb., Nr. 168 f. — castr. belagert **1312**, Matth. Neob. 46. — **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 33. — Astberg **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 460, 22.

Asbetinchuson, s. Assinghausen.

Asbiki, s. Esbeck.

Asca, —ha, s. Asch u. Aschach.

Ascabrunnum, s. Eschborn.

Ascaha, s. Eschach.

Ascahi, s. Kochel.

Ascala, s. Eschach.

Ascanien, s. Aschersleben.

Ascanwinchel *[unbek.]*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 29. — Aschawinchilen **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Ascbroch, s. Hasbrok.

Ascburg, s. Asberg.

Asce, s. Aesch und Asch.

Asceburne, s. Eichborn.

Ascergsleve, s. Aschersleben.

Ascfelt, s. Aschfeld und Eisfeld.

Asch *(bair. B. Kaufbeuren)*, ? Asche **1074**, Arnpeck, Gesta Fris., Deuting. 498. — Asce, mon. **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 32.

Asch *(belg. A. Hasselt)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 44. — Asche **1108**, Rod. Gesta abb. Trud., Scr. 10, 282, 30. — **1227**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 723. — Mon. Eptern., Scr. 23, 69, 43.

Asch *(württ. OA. Blaubeuren)*, ? Asce monast. **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Ascha *[unbek., bei Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 159, 28.

Ascha, s. Esch.

Aschach *(bair. B. Abensberg)*, **1406**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4.

Aschach *(bair. B. Prien)*, Aschah c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.

Aschach *(Wald-, bair. B. Kissingen)*, Ascaha, Asgaha, Jasgaha **791**, Trad. Fuld., Dr. 5, 100 f. — ? Esca, Eisge, Esche **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Aschach *(österr. B. Efferding)*, Asca **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 5, 46 f. — Ascha **971**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42 f. — Aschaha **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 31. — Askaha **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Aschach *(österr. B. Steier)*, **1402**, St.-Chr. 15, Katzmair 497, 23.

Aschach *(in Oesterreich, unbestimmt)*, Ascah **906**, Chron. Ebersb., Oef., Scr. 2, 12. — **934**, Chron. Ebersb., Scr. 20, 11, 38. — Aschahe **1171**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 70. — Ascha s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 70.

Aschach *(Wiese bei Pfullingen in Württemberg)*, Aschahe **1092**, Ortlieb Chron., Scr. 10, 75, 9.
Aschach *[unbestimmt]*, Ascaha, Trad. Wizenb., Dr. Possess. 36.
Aschadorf *(hannov. K. Meppen)*, Eskathorp, Escadorp **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 517, 22.
Aschaffenburg *(bair. B.-St.)*, Asscafaburh **885**, Annal. Saxo, Scr. 6, 586, 46. — Aschafaburg **982**, Gerh. V. s. Oudalr., Scr. 4, 419, 5. — Aschafenburc, Ascafinburc, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 46. — Askenburg, castr. befestigt **1122**, Ekkeh. Chr., Scr. 6, 259, 32; Ascafenburh, Weltchr., D.-Chr. 2, 195, 20. — Asscaphanburch **1141**, Ann. Magdeb., Scr 16, 187, 15. — Aschaffinburg **1154**, Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Ascafenborg **1157**, Leges 2, 104, 28 f. — **1160**, Chron. de episc. Magunt., l. c. 8 f. — **1238**, Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 28. — oppid., gewonnen **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 67. — Aschofenburg **1450**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 93, 76.
Aschaim, s. Aschheim.
Aschania, —ria, s. Aschersleben.
Aschaningen, s. Schoeningen.
Aschasberga, s. Ascheberg.
Aschau *(bair. B. Ebersberg)*, Ascowa, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 22 f.
Aschau *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Aschowe c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283. — s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.
Aschbach *(österr. B. Seitenstätten)*, Aspach **1116**, hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — **1321**, Ann. Mats., Scr. 9, 827, 50.
Aschbach *(trier. A. Ottweiler)*, Asbah, Trad. Fuld., Dr. 38, 281.
Aschbroch, s. Hasbrok.
Aschburg, s. Asberg.
Asche *(hannov. K. Hardegsen)*, Aschem, Trad. Corb., Wig. Nr. 21.
Asche, s. Aesch.
Ascheberg *(holst. K. Plön)*, Visio Godesc., Holstein. Quell. 4, 106.
Ascheberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Asschaberga, Asceberg, Aschenberge **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f; Aschenbergen, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Aschebergen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91. — Aschberg **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 7.
Ascheim, s. Aasen und Aschheim.
Aschen *(hannov. K. Iburg)*, Asscon, Asche **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.
Aschendorf *(hannov. K. Iburg)*, Aschendorphe **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Aschendorf *(hannov. K. Meppen)*, Asconthorp, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 33. — Asikinthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 213.
Aschenfleth *(hannov. A. Bützfleth)*, Asvlete, Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Aschenza, s. Eschenz.
Ascheraden *(a. d. Düna, Livland)*, Asscrade, Ascrate, Aschrate **1204**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 248, 27 f; Ascherade castr., Chron. Liv., Hans. 84; gebaut c. **1220**, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27; **1235**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — verbrannt, Chron. Liv., Hans. 92. — Ascradis **1305**, Canon. Sambiens., Scr. 19, 704, 10.
Aschern *(in Gotha)*, Aschera **1104**, Nic. Sieg, Weg. 276.
Ascherode *(hess. K. Ziegenhain)*, Alstenrode **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.
Aschersleben *(magdeb. K.-St.)*, Ascanien, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 306. — Ascegereslebe s. IX, Trad. Fuld., Dr. 38, 278. — Aschersleve **1130**, Annal. Saxo., Scr. 6, 766, 47. — Ascergsleve, Acergsleve **1144**, Ann. Sted., Scr. 16, 326, 28. — **1150**, Ann. Palid., Scr. 16, 84, 45. — **1167**, Detmar Chron., Graut. 1, 53. — Ascherleve oppid. verbrannt **1175**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 193, 40; Botho, Leibn., Scr. 3, 350 f; Schöppenchr., St.-Chr. 7. Magdeb. 1, 120, 9 f; Weltchr., D.-Chr. 2, 227, 17: Askerleve, Ann. Bosov, Eccard, Corp. 1, 1016. — gewonnen **1180**, Sachsenchr., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181**, Botho l. c. 351. — Ascherlieben. verbrannt **1208**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1. 144, 31. — verbrannt **1218**, Weltchr., D.-Chr. 2. 241, 1; Braunschw. Reimchr., ibid. 548, 7160; Botho, Leibn., Scr. 3, 358; Detmar, Hamb. Mt., Graut. 2, 587; Leges 2, 222, 14. — Ascaria, erobert **1324**, Gesta Alberti II Halberst., Scr. 23, 123, 28. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 11 f. — Aschersleb **1431**, Liliencr., Volksl. 1, 69, 1 f. — Aschersleuben belagert **1434**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 31. — Ascania **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Aschfeld *(bair. B. Karlsfeld)*, Ascfeld, Archfeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 121 f. — Askefelt **1085**, Ann. br. landgr. Thür., Eccard 348.
Aschfeld, s. Eisfeld.
Aschheim *(bair. B. München)*, Ascheim **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 65. — **994**, Arnold. de S. Emmerammo, Scr. 4, 565, 15. — Aribo, V. S. Emmer., Acta SS. Sept. 6, 479. — Askheim c. **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 23 f. — Aschaim c. **1168**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.
Aschinha, s. Eschach.
Aschinza, s. Eschenz.
Ascholvinge *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.
Aschowa, s. Ottersweiler.
Aschowe, s. Aschau und Eschau.
Aschroden *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Aschrote, s. Ascheraden.
Asci, s. Esch.
Asciriches-Brusca, s. Bruck.
Ascloha, s. Elsloo.
Ascmeri, s. Eschelt.
Asconthorp, s. Aschendorf.
Ascouwa, s. Eschau.
Ascraden, s. Ascheraden.
Ascrihesstat, s. Esperstaedt.
Ascvilare, s. Eschweiler.
Asderingon *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Aseheim *(ehem. Burg bei Unlingen, württ. OA. Riedlingen)*, Oheim, Chron. 20, 10.
Aseheim, s. Aasen.
Asekesburg, s. Habsburg.
Aselfingen *(bad. A. Bonndorf)*, Ansolvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Asenanch, s. Ausnang.
Asenberg *(ehem. bair. G. Simbach)*, ? c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684.
Asenberg, s. Hasenburg.
Asenbrugg, s. Osnabrueck.
Asenheim, s. Aesenheim und Ensenheim.
Asenhusen, s. Eschenhausen.
Asere *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.
Asfeld *[unbek., Wohnsitz der Langobarden]*, **543**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 61, 26. — Sigeb. Chron., Scr. 6, 312; Ekkeh. Chron. ibid. 143.

Asgebach, s. Eschbach.
Asgebere *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 725.
Asgraben *[unbek., bei Worms]*, **1315**, Ann. Wormat., Scr. 17, 72, 3.
Asheim *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 118.
Ashein, s. Achsheim.
Asia, s. Hessen.
Asiheim, s. Aasen.
Asikinthorpe, s. Aschendorf.
Asilinchoven, s. Asslkofen.
Asinde, s. Essen.
Asingen, s. Assing.
Asithi, s. Oesede.
Askart *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 328.
Askebach *[unbek., in der Schweiz]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.
Askeim, s. Acreignes.
Askenburg, s. Aschaffenburg.
Askinewege, s. Eschwege.
Aslan, s. Asseln.
Asle, s. Assel und Asselburg.
Aslinchoven, s. Asslkofen.
Asloh, s. Eschlohn.
Aslubingen, s. Asselfingen.
Asmeri, s. Eschmar.
Asmondeslo *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Asmundeshart *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 52.
Asnagahunc-Chunisberch *[unbek.]*, Catal. episc. Mettens., Scr. 2, 269, 38.
Asnapium, s. Gennep.
Asneburg, s. Osnabrueck.
Asnede, s. Essen.
Asnethe, s. Assent.
Asnig, s. Teutoburgerwald.
Asnoburg, s. Osnabrueck.
Asnoth, s. Assent.
Asoltesleba, s. Andisleben.
Asp *(Wald, ehem. bei der Erfft, Nbfl. des Rheins bei Neuss)*, **1120**, Chron. Brunwylr., Ann.-Niederrh. 17, 140.
Aspach *(salzburg. B. Neumarkt)*, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 59.
Aspang *(österr. B. Neunkirchen)*, **1195**, Magni Chron., Scr. 17, 521, 44. — **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.
Aspanmora *[unbek., in Westfalen]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Asparn *(österr. B. Mistelbach)*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Asparin c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 139, ibid. 2, 4, 30 f. — **1294**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 72. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — **1308**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 67. — geplündert **1402**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 14.
Aspe *(hannov. A. Harsefeld)*, Asopus **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 32.
Aspe *(zwei Ortschaften des Namens in Holstein)*, **1289**, Kiel. Stadtb. 583.
Aspe *(lippe-detmold. A. Schöttmar)*, Haspa **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 26. — ?Hasba **1047**, Rot. bon. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Aspe *(ehem. bei Ostorf in Westfalen)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392. — **1416** wüst, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 150.
Aspel *(rheinl. K. Rees)*, Aspola, belagert **1011**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 710, 49 f. — Aspele **1168**, Jac. Sus., Seibertz, Quell. 1, 182. — castr., gebaut **1184**, Henr. de. Herv. 168. — Haspele, gewonnen **1237**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 847, 28. — Asple **1278**, Northof, Mark, Tross 118. — **1394**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 350.
Aspelkampe, s. Espelkamp.
Aspelrode *[unbek.]*, **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.
Aspelt *(rheinl. K. Trier)*, Atelpelth, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.
Asperen *(niederl. Prov. Südholland)*, Aspren castr., zerstört **1204**, Chron. Holland., Kluit 1, 207; Aspern, Ann. Egmund., Scr. 16, 477, 38. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 523.
Aspermont, s. Ebersberg.
Asperstede *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.
Aspholt *(Wald, ehem. bei Braunschweig)*, Astholt **1382**, Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 76, 20 f.
Aspice, s. Esbeck.
Aspithara *[unbek.]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 12.
Aspola, s. Aspel.
Assa, s. Asse und Hase.
Assapa, s. Espel.
Asse *(Bergkette bei Wolfenbüttel)*, Assa **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.
Asse *(Nbfl. der Lippe in Westfalen)*, Ursna **1276**, Northof, Mark, Tross 72.
Assebach *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 727.
Assebrouk *(belg. A. Brügge)*, **1117**, Assebruc Rod. Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 291, 34. — **1136**, Rod. abb. Trud. epist., ibid. 329, 53.
Asseburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel, Ruine)*, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 16. — gewonnen **1263**, ibid. 17. — belagert **1255**, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 558, 7995; **1256**, Botho, Leibn. Scr. 3, 365. — gewonnen **1258**, Ann. S. Blas., Scr. 24, 824, 41; Sachsenchr. Abel, Samml. 167; Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 558, 8017 (falsch 1262), Chron. duc de Brunsw., ibid. 584, 21; Henr. de Hervord. 198. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 48, 18 f.
Assel *(hannov. A. Stade)*, Asle **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 6. — Assele **1146**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 46; Weltchr., D.-Chr. 2, 213, 13. — **1164**, Helmoldi, Chr. Slav., Scr. 21, 92, 33.
Asselbrunn *(hess. K. Erbach)*, Ameslabrunno **1095**, Cron. Lauresh., Scr. 21, 429, 10.
Asselburg *(ehem. zwischen Hildesheim u. Wolfenbüttel)*, Hesleburg civit. **984**, Thietm. Chr., Scr. 3, 768, 15. — Asle **1186**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 16.
Asselfingen *(württ. OA. Ulm)*, Aslubingen, Asselbingen, Cod. Hirsaug. 48 f.
Asseln *(westfäl. K. Büren)*, Aslan **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 1 f. — Osle **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Asseln *(westfäl. K. Dortmund)*, Asslen **1303**, Northof, Mark, Tross 138.
Assen *(westfäl. K. Beckum)*, Hassen, Assen **1233**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 2; 3.
Assendelft, s. Delft.
Assenede *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1323**, Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 192 f.
Assenheim *(pfälz. B. Speier)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Cod. Hirsaug. 84.
Assent *(belg. Prov. Südbrabant)*, Asnoth s. Butho **820**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 24. — Hasnoth, **838**, Gesta abb. Trud., Scr. 12, 373, 11. — Hasnethe, Asnethe **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — **1136**, Rod. abb. Trud. epist., Scr. 10, 327, 5.

Assesberg, s. Asberg.
Assgereshusen, s. Eschershausen.
Assiberg, s. Escheberg.
Assidorf *[unbek.]*, **1184,** Leges 2, 182, 2.
Assiereshusen, s. Osterhus.
Assiki *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 20.
Assinde, s. Essen.
Assing *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Asingen c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598.
Assinghausen *(westfäl. A. Brilon)*, Asbetinchuson **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 13 f.
Assling *(bair. B. Ebersberg)*, Azziling **825,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.
Asslkofen *(bair. B. Ebersberg)*, Ansilchoven, Aslinchoven, Asilinchoven, Esinchovan c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 22 f.
Assmannshardt *(württ. OA. Biberach)*, Hasmanshard **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147 f.
Assmenstet *[unbek.]*, castr., verbrannt **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1191.
Assowe, s. Nassau.
Assweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Actulfivillare, Actulfovillari **718,** Trad. Wizenb. Nr. 194 f.
Ast *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Owista, Ouwiste, Ouste c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f.
Astanholte, s. Oesterholz.
Astania, s. Eichstaedt.
Astanvelde, s. Ostenfelde.
Astawalt, s. Oostwald.
Astberg, s. Asberg.
Astdagasson *(ehem. bei Dasburg, westfäl. K. Warburg)*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 39.
Astegerwe, s. Burtneck'scher See.
Asten *(tirol. K. Brixen)*, **1213,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 96.
Astenbeck *(hannov. K. Wohldenberg)*, Astenbechi, Trad. Corb., Wig. Nr. 277.
Astene *(belg. A. Gent)*, **1147,** Orig. cond. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.
Astenidum, s. Essen.
Asterburgi, s. Osterburggau.
Astereshusen, s. Osterhus.
Asterga, s. Ostergau.
Asterlagen *(rheinl. K. Geldern)*, Astarloon, —lohon, —lon, —lo **809,** Trad. Werdin. Nr. 31 f. — Astrolo **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122 f. — Asterloo **1291,** Mencken. Chron. contin., Scr. 23, 567, 42, Zeitschr.-Berg 6.
Asteronhus, s. Osthues.
Asterwalde, s. Osterwald.
Asterwic, s. Osterwick.
Astetin, s. Achstetten.
Astheim *(bair. G. Volkach)*, Ostheim **1340,** Monum. Eberac., 91, 26 f.
Asthem, s. Ostheim.
Asthof, s. Osthof.
Astholt, s. Aspholt.
Astiereshusen, s. Osterhus.
Astigerwe, s. Burtneck'scher See.
Astnedere, s. Neder.
Astnidi, s. Essen.
Astnun *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.
Astolfesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. 7, 91.
Astorp, s. Astrup.
Astrache, s. Ostergau.
Astringi, s. Ostergau.
Astropon *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.
Astrude, s. Essen.
Astrup *(hannov. A. Osnabrück)*, Astorf **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.
Asturis, s. Neuburg, Kloster-.
Asvlete, s. Aschenfleth.
Aszi, s. Esch.
Atamannesdorf, s. Azmannsdorf.
Atanahe, s. Attnang.
Atargawi, s. Attergau.
Atarhofe, s. Attersee.
Atarseo, s. Attersee.
Atehusen, s. Althausen.
Atelpelt, s. Aspelt.
Atergowedorf, s. Attersee.
Atesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Atesis, s. Etsch.
Athernacum, s. Andernach.
Athfridushusen *(ehem. bei Wittorp, hannov. A. Rotenburg)*, **793,** Trad. Werdin. Nr. 3, Zeitschr.-Berg 6.
Athfriteshem *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 1.
Athle, s. Attel.
Athorpe, s. Arup.
Atihusen, s. Althausen.
Atilingen, s. Oethlingen.
Atinpach *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Atlesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Atlevese, s. Atzum.
Atourii, s. Hattuarier.
Atramsdorf, s. Ottersdorf.
Attel *(bair. G. Wasserburg)*, Atel, Kl. gegründet **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Atfila **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Atila c. **935,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f. — Atl **1080,** Chron. Andec., ed. 1602, 6. — Athle **1178,** Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 632, 27.
Attelwil *(aarg. B. Zofingen)*, Attelwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 24.
Attemanswilr, s. Attenschweiler.
Attenberg *(bair. B. Miesbach)*, Atenberg c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.
Attendorf *(steierm. B. Gratz)*, Attendori **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Attendorn *(westfäl. K. Olpe)*, **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — Attendorne **1314,** Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394. — Atendorn **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103.
Attenhausen *(bair. B. Ottenbeuren)*, Attenhusen **764,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 9; Scr. 23, 612, 13. — Attinhusen c. **1102,** ibid., Arch.-Augsb. 2, 28.
Attenhausen *(nassau. A. Nassau)*, Hattinhusen **1139,** V. Ludew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Attenhausen, s. Attenhoefen.
Attenheim *(ehem. bei Buxweiler, Elsass)*, Atinhaim, Atenheim **766,** Trad. Wizenb. Nr. 108 f.
Attenherd *(ehem. bei Au am Rhein)*, Atenherde **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.
Attenhoefen *(württ. OA. Münsingen)*, Hattinhusin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13; 106, 35 f. — Hattenhausen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 8.
Attenschweiler *(elsäss. K. Hüningen)*, Attemanswilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 9.

Attenweiler *(württ. OA. Biberach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Attepe *(bei Elven, Westfalen)*, **1416** wüst, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Attergau *(um den Attersee in Oberösterreich)*, Atargawi c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — Atergau c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.

Atterhof, s. Attersee.

Attersee *(See, österr. B. Vöcklabruck)*, Atarseo, Aterse **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Atersee **1012**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — **1387**, Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 8; 19.

Attersee, Atterhof *(am Attersee)*, Atarhofn **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25. — Atarhof **1000**, Chron. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89. — Attersee c. **1140**, Trad. Patav., ibid. 511. — ? Atergowesdorf c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 294.

Attigny *(franz. Depart. Ardennes)*, Attiniacum **785**, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 42; Ann. Lauriss., ibid. 7, 33; Altinberg, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 45.

Attila, s. Attel.

Attingen, s. Oetting.

Attiniacum, s. Attigny.

Attlisberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Adelsperg, Adelisberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 14 f.

Attnang *(österr. B. Vöcklabruck)*, Atanahe c. **1152**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 306.

Attoarii, s. Hattuarier.

Atwensen *[unbek., im Rheinland]*, civit. **1335**, Andr. Ratispon. Chron., Eccard, Corp. 1, 2102.

Atzelsberg *(bair. B. Erlangen)*, Atzelperg **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 18 f.

Atzelsdorf *(österr. B. Judenau)*, Azichinsdorf **1118**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 50.

Atzenberg *(Ober-, württ. OA. Saulgau)*, Azzenberc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Atzenbruck *(österr. B. St.-Pölten)*, Acinprugge **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 90. — Hacenbruk **1196**, ibid. 96. — Acenprukke **1271**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 466. — Azzenprukke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Atzendorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1286**, Langh. Kopialbuch, Bericht-Bamb. 22, 85.

Atzendorf *(bei Merseburg, Prov. Sachsen)*, Azendorph, Atzindorf **1152**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 189, 17. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Atzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Azeluntwilare, Azelunwilare **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Anzinwilare, Oheim, Chron. 19, 9. — Azzelenwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Atzmanswisen, s. Kunring.

Atzum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Atlevessen **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 14. — Atlevese **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 8.

Au *(Reichenau im Bodensee)*, Augia insula, Kl. gegründet **724**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 6 f. — Augense mon., Abbat. mon. Aug., Scr. 2, 37, 38 f. — V. s. Galli, ibid. 25, 44 f. — **829**, Ann. Aug., Scr. 1, 67 f. — **830**, Ann. Alaman. contin. Augiens., Scr. 1, 49. — Augea **890**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 14 f. — **896**, Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — Sintlas Ow, Santliezes Augia, Sintleohes Awa, Sinethlauzowa, Sintleozosow, Sintlezzesowa, Oheim, Chron. 7, 28 f. — Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24.

Au *(aarg. B. Baden)*, Ouwen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174.

Au *(am Rhein, bad. A. Rastadt)*, Ouwa **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Au *(ehem. an der Bergstrasse bei Zwingenberg)*, Ouwa **836**, Trad. Fuld., Dr. 3, 114.

Au *(bair. B. Mühldorf)*, Aw, Kl., St.-Chr. 15, Mühld. Beilag. 394, 22; 565.

Au *(bair. B. Wertingen)*, Awe **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.

Au *(hess. A. Hersfeld)*, Augia, Owa s. IX, Trad. Wizenb. Nr. 127 f.

Au *(Burger Au, Nbfl. der Eider in Holstein)*, Walburgov **1124**, Vis. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Au *(österr. G. Engelhardszell)*, Awe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Au *(österr. B. Inzersdorf)*, Augia c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 186.

Au *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Auwa, Auve, Awa, Awia, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638 f. — Aw **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346. — Owe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35. — Aw **1325**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Au *(viele Orter des Namens in der Schweiz)*, Ougia **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Au *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Ober- und Unter- **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

A *(thurg. B. Tobel)*, Ouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Au *(tirol. B. Brixen)*, Augia **1209**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 95.

Au *[unbestimmt]*, Owe, Ouwa, Ouwe **1052**, Chron. Bened., Scr. 9, 224, 9 f. — Cod. Hirsaug. 93 f. — V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 21. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 9.

Au, s. Gries.

Aub *(bair. B. Ochsenfurt)*, Ouwe **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 2.

Aubing *(bair. B. München)*, ? Opingin c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14. — **1398**, Kazmair, St.-Chr. 15, 471, 33.

Auch, Auche, s. Aachen.

Auchinge *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 773.

Auchsesheim *(bair. G. Donauwerd)*, Ahseinsheim s. XIII, Rot. reddit. S. Crucis, Arch.-Oesterr. 2, 428.

Auchstet, s. Eichstaedt.

Auciacensis, s. Usgau.

Audastviler, Audastevillare *[unbek., pg. Ardulen]*, **667**, Diplom. 1, 29, 5.

Audenburg, s. Oudenburg.

Audinesheim, s. Oetisheim.

Audinghem *(französ. A. Boulogne)*, Audenhen **1221**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 762, 2 f.

Audorf *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Rosenheim)*, Urdorf c. **1125**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 47.

Audresselles *(französ. A. Boulogne)*, Odersele, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 705, 40 f.

Audruick *(französ. A. St.-Omer)*, Alderwicum **1144**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 7.

Auduinovilla *[unbek., franz. Dep. de la Meurthe]*, Audoinovilla, Audonevillare, Auduvinevillari **714**, Trad. Wizenb. Nr. 41 f.

Aue *(die Kalte, Nbfl. der Weser bei Drakenburg)*, Chaldowa **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 1.

Aue *(die Goldene, zwischen Kiffhäuser u. Harz)*, Awe **1450**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 14.

Auenbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580 f.

Auenberg *[unbek.]*, Avenberge, castr. **1183,** Chron. Mon. Seren., Scr. 23, 159, 19. — **1184,** Weltchr., D.-Chr. 2, 232, 13.

Auenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Oveheim c. **1120,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 373. — Owenheym **1174,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 155. — **1263,** ibid. 170.

Auenstein *(württ. OA. Marbach)*, Ostein **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123. — Ouvenstain **1283,** Joh. Victor., Böhmer Font. 1, 323. — Auvenstain **1302,** ibid. 362. — Awenstain **1319,** ibid. 391.

Auerbach *(baier. B. Eschenbach)*, **1404,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 25 f. — Awrbach **1430,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 17, 12. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, 81, 4 f.

Auerbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, ? Urbach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 31 f.

Auerbach *(hess. K. Bensheim)*, Urbach **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4.

Auerbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Urpach, Urpahc **868,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469 f. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 38. — c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218 f. — Aurpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Auerbach *(sächs. A. Zwickau)*, Urbach **1488,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 6.

Auerberg *(Berg im bair. B. Brückenau)*, Urberc c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30. — **1167,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 619, 20.

Auerberg *[unbek., in Oesterreich]*, Amserperge **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Auerhofen *[unbek., bei Rothenburg a. T.]*, **1329,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 191.

Auernheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, Urenheim, Gundechar, Lib. part. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Auersberg *(bair. B. Sulzbach)*, Aursperg, Ursberg **1078,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 301, 17.

Auersfeld *[unbek.]*, **1158,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.

Auerstaedt *(merseb. K. Eckartsberga)*, Awartestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 187.

Auersthal *(österr. B. Matzen)*, Abrinteburctal **1139,** Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 28.

Aueting *[unbek.]*, **1277,** Eberh. Ratispon. ann., Scr. 17, 594, 15.

Aufen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uffheim, Oheim, Chron. 19, 37; 68, 2.

Aufham *(bair. B. Erding)*, Ufheim c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 26 f. — Ufheimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634; 72, 7 f.

Aufhausen *(österr. B. Braunau)*, Oufhusen c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Aufhausen *(württ. OA. Heidenheim)*, Ufhuesen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Aufhausen *(württ. OA. Neresheim)*, Uffhusen **1436,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 44.

Aufhofen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Ufhoven c. **1055,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 77.

Aufhofen *(thurg. K. Thunsdorf)*, Ufhoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 5.

Aufhofen *(tirol. B. Bruneck)*, Ufhoven c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 723 f. — **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 45ᵃ.

Aufkirchen *(bair. B. Dinkelsbühl)*, Ufchirichen **1055,** Gesta episc. Frising, Scr. 24, 317, 17 f. — Ufkirchin **1188,** Leges 2, 566, 8. — **1377,** Arnpeck, Gesta Frising, Deuting. 526.

Aufnau, s. Ufnau.

Auga, s. Ahagau.

Augesgau, s. Augustgau.

Augga, Auqua *(Berg bei Colmar)*, **1302,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 43.

Auggen *(bad. A. Mülheim)*, Oughein, zerstört **1272,** Matth. Neob. 10.

Augia, s. Au.

Augia leporis, s. Hasunouwa.

Augken, s. Ugjany.

Auglitten *(ostpreuss. K. Friedland)*, Augetete castr., gewonnen **1256,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93.

Augsbach *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Augsburg *(bair. B.-St.)*, Chron. August. Oefele Scr. 1, 615 pass., Augusta, Aug. Genannia, Vindelica, —cia Aug., Zigaris, St.-Chr. 3. Nürnb. 3, 37, 3 f. — ibid. 4 f. Augsb. 1 f. pass. — Zink, ibid. 5, Augsb. 2 pass. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 28 f. — Oustborch, gebaut, Weltchr., D.-Chr. 2, 89, 3; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 275 f. — **787,** Aug. Vindelicorum. Ann. Lauriss., Scr. 1, 172, 1 f.; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 31, 18 f. — civit. **806,** Leges 1, 141. 22; 32; — gebaut **807,** Botho, Leibn., Scr. 3, 294. — Augustburg **832,** Ann. Bertin, Scr. 1, 425, 41; Enh. Fuld. ann., ibid. 360, 31 f.; Hausburg V. Hludow., Scr. 2, 634, 49. — V. s. Bonif., ibid. 355. 49. — **900,** Liutpr. Antapod., Scr. 3, 288, 23. — belagert **924,** Weltchr., D.-Chr. 2, 159, 19; 162, 9. — **952,** Regin. contin., Scr. 1, 621, 31 f.; Thietm., Scr. 3, 745, 12 f.; Widukind, ibid. 453, 4. — belagert **954,** Ann. Palid., Scr. 16, 64, 2. — Schlacht **955,** Widukind, Scr. 3, 458, 6; Herim. Aug. Chron., Scr. 5. 114, 47; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 9 f.; Arnpeck. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 146 f. — **979,** Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — Ouwesburc, Kaiserchr., Massmann 15951. — Trad. Fuld., Dr. 40, 78. — Lirer, Weg. 80, c. 5. — Transl. S. Magni, Scr. 4, 425, 35 f. — **1002,** V. Heinr. II, Scr. 4, 684, 43 f. — **1025,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 90, 21. — gewonnen **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 27. — **1034,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 99. 53 f. — Gefecht **1055,** Ann. August., Scr. 3, 126. 52. — gewonnen **1070,** Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Ougspurg **1076,** Oheim, Chron. 116, 27 f. — Augustidunun, Benz. a. Heinr. IV, 3, 14, Scr. 11, 628, 25. — verbrannt **1080,** Ann. Mellic., Scr. 9, 499. 37. — gewonnen **1084,** Bomoldi chron., Scr. 5, 439. 39; Ann. Rosenveld., Scr. 16, 100, 46; Ann. August., Scr. 3, 130, 49; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 205, 38; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 48; Weltchr., D.-Chr. 2. 177, 34. — zerstört **1088,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 207, 7. — verbrannt **1102,** Ann. August., Scr. 3, 135, 45. — verbrannt **1132,** Ann. Hildesh., ibid. 115, 45; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1009; Omberk, Cosmae contin., Scr. 9, 138, 17; Chron. Sampetr., Stübel 22; Hist. landgr. Thür., Eccard, hist. geneal. 372. — **1168,** Burch, Ursp. Chron., Scr. 21, 357, 9. — verbrannt **1177,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 7. — **1196,** Ann. Tegerns., Scr. 24, 58, 25 f. — Ougespurch **1307,** Leges 2, 488, 34. — belagert **1372,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 343. — **1373,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 32, 7 f. — **1387,** ibid. 10, Nürnb. 4, 133, 1 f. — Ougestburg, Königshof., ibid. 8, Strassb. 1, 335, 18 f. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 50, 30 f.

Augst *(aarg. B. Rheinfelden und basel. B. Liestal)*, Augusta Rauraca, Faber, Goldast 13.

Augstchirche, s. Euskirchen.

Auguensis, s. Ahagau.

Augusta Rauraca, s. Augst.

Augusta Vindelicorum, s. Augsburg.

Augustgau *(am Lech)*, Owesgowe, Augesgau **1094**, Cod. trad. Weing., Staelin 34 f.
Augustinusga *(belg. Prov. Ostflandern)*, S. Augustini Parochia **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 33 f.
Auhalmingen *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.
Auhausen, s. Ahausen.
Auheim *(hess. K. Hanau)*, Ewesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 235.
Auhof *(württ. OA. Ravensburg, bei Zussdorf)*, Owe **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 121.
Auing *(bair. B. Starnberg)*, Ougingen c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234. – Auwingen, verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.
Auinge, s. Apping.
Auingen *(württ. OA. Münsingen)*, Owingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 2 f.
Auken, s. Ugjany.
Aula *(hess. K. Hersfeld)*, Owilahe, Owelaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.
Aula Palacii, s. Pfaelzel.
Aula regia, s. Koenigsaal.
Aule *(Nbfl. der Fulda bei Hersfeld)*, Owilaha, Owelaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.
Auleben *(merseb. K. Sangerhausen)*, Awanleiba, Awenleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 115 f.
Aulendorf *(württ. OA. Waldsee)*, Alidorf c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — Alegedorf, Aligedorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 9.— **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Algedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 104 f.
Aulesburg, s. Haina.
Aulfingen *(bad. A. Engen)*, Owolvingen **829**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 203 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29.
Auliea, s. Elze.
Aulonen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 125.
Aulosen *(magdeb. K. Osterburg)*, Oygelose **1375**, Brandenb. Landb. 35.
Aulstadt, s. Ohlstadt.
Aulwangen *(württ. OA. Ravensburg)*, Alguwanc, Algewanc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24.
Aumunde *(hannov. K. Osterholz)*, Aunon, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 332, 39.
Auna, s. Wallendauns.
Aunberg, s. Amberg.
Aunham *(bair. G. Griesbach)*, Awenheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.
Aunkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Owenchirchen c. **1180**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509 f.
Aunon, s. Aumunde.
Aunulfowilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 35 f.
Aur *(tirol., bei Meran)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31b f.
Aurach *(Nbfl. der Regnitz in Baiern)*, Uraha **1007**, Adalb. V. Henr. II, Scr. 4, 795, 43; 796, 10. — Mirac. S. Cunegund., ibid. 826, 1. — **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.
Aurach *(bair. B. Bamberg)*, Nendilin Uraha, Adalb. V. Henr. II, Scr. 4, 795. — Uraugia, gebaut **1108**, Herbordi V. Ottonis ep., Scr. 12, 758, 3; Scr. 20, 708, 20; Uoraugia, Ebbon. V. Otton., Scr. 2, 833, 27. — Urova **1123**, Monum. Priefling., V. Otton. episc., Scr. 12, 887, 46. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Ura **1343**, ibid. 23, 119. — **1378**, Chron. Schliers., Oef., Scr. 1, 385.
Aurach *(bair. B. Herrieden)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 214, 16.
Aurach *(Frauen-, bair. B. Erlangen)*, gegründet c. **1275**, Chron. Andec. ed. 1602, 11. — Frauenaurach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 7 f.
Aurach *(Herzogen-, bair. B. Höchstadt)*, Ura, gegründet **1128**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 4; Scr. 20, 708, 21; Urah, ibid. 11; Uoraha, Uraa, Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 27. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 30. — Urache c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358. — c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 230 f. — **1174**, Monum. Eberac. 50, 24. — Urach **1218**, Matth. Neob. 7. — Herzogenaurach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 191, 2 f.
Aurach *(Münch-, bair. B. Höchstadt)*, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81. — Kriegsber. **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 13 f. — Münchaurach **1488**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 26.
Aurach *(Peters-, bair. B. Heilbronn)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 15.
Aurach *[unbest., in Baiern]*, Urach **1340**, Monum. Eberac. 93, 18 f.
Auraffo, s. Auroff.
Auras *(schles. K. Wohlau)*, Uraz **1203**, Trebn. Stiftungsber. — Awres **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 122.
Aurbach *(österr. B. Rohrbach)*, Uorbach c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218.
Aureacum, s. Eichstaedt.
Aureus mons, s. Goldberg.
Aurich *(hannov. A.-St.)*, **1059**, Aurica, Chron., Rasted., Meibom, Scr. 2, 93. — ? Aurikhove, Detmar, Chron. Graut. 1, 377; Aurikeshove, Korner a. **1397**. — Aureke castr. **1401**, ibid. 110.
Auringen, s. Röringen.
Auroff *(Ob.- und Nied-., nassau. A. Wehen)*, Auroffa, Auraffo **1079**, Ann. Blidenst. 15, 38 f.
Ausamsten *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Auschwitz *(böhm. K. Eger)*, Auswicz **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19.
Ausgukh *[unbek.]*, oppid. zerstört **1420**, Pez Scr. 2, 849.
Aushe *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 92.
Ausleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Oseslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 37. — Ossleve, Hoaslofe, Osseslev, Oislev, Ousslev **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.
Ausnang *(württ. OA. Leutkirch)*, Asenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.
Ausprim *[unbek.]*, **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 223.
Ausque *(Nord-, französ. A. St.-Omer)*, Elcechum, Elceke, Helcechum **1181**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 604, 7 f.
Aussee *(steierm. K. Bruck)*, Ausse **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.
Aussee, s. Woerthsee.
Aussesiht *[unbek., bei Zürich]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.
Aussig *(böhm. K. Leitmeritz)*, Ustie munit. **1283**, Cosmae contin., Scr. 9, 208, 17; Usk, civit., Leges 2, 444, 43. — **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 40 f; 2, 64. — Awske **1430**, Mart. Bolk., Scr. Lusat. 1, 370. — Awsk oppid., be-

lagert **1426**, Ann. Veterocell., Scr. 16, 47, 11. — Awskch civit., Andr. Ratispon. Diar., Oefele, Scr. Boic. 1, 27. Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 446; Ussig, hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1365; Uthzense opp., Korner a. 1426; Uthzicke, Sachsenchr., Abel, Samml. 214; Uthzick, Chron. Slav., Laspeyr. 171.

Austa *(ehem. böhm. B. Tabor)*, Usk Lusnicz, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192 f.

Austechia *(das alte Oberland von Lithauen)*, **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Austerban, s. Osterbant.

Austeti, s. Aestett.

Austmora *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 16 f.

Austondorf, s. Osterndorf.

Austrasia, s. Falen, Oesterreich und Westerreich.

Austreliudi, s. Falen.

Austria, s. Oesterreich.

Austribantensis, s. Osterbant.

Austum, Ostum *(westfäl. K. Steinfurt)*, Austunen **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Autburga *[unbek., pag. Asterburgi]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 232.

Autenhausen *(bair. B. Staffelstein)*, **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92. — **1296**, ibid. 111.

Autenperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 82.

Authuesden, s. Arthuis.

Autinesheim, s. Oetisheim.

Autinga, s. Oettingen und Uttingen.

Autingues *(französ. C. Ardre)*, Autingehem, Hautinghem, Altinghem **1072**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 5; 616, 30 f.

Auualen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 123.

Auva, s. Au und Ciemsee.

Auw *(Insel in der Aar, aarg. B. Zurzach)*, Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 1 f.

Auw *(mehrere Ortschaften des Namens in der Schweiz)*, Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 15; 145, 5.

Auwingen, s. Auing.

Auxentium, s. Elsass.

Auzarbach, s. Etzbach.

Avekesburg, s. Habsburg.

Avelenze, s. Ablanza.

Avena *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Avenhoevel *(westfäl. K. Beckum, bei Alt-Ahlen)*, Avonhuvila, Avenhuvele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Avenpil, s. Novopole.

Averhof, s. Oberhof.

Averwedde *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 76.

Avesat *(geldrisch, zwischen Leck und Lingen)*. Auesaet **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229. — castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., l. c. 2, 245.

Avese *[unbek., in Livland]*, **1383**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Avetucht *(Wasser aus dem Rammelsberge im Harz)*, **931**, Sachsenchr., Abel, Samml. 86.

St. Avold *(lothring. K. Forbach)*, Nova Cella. Kl. gebaut c. **790**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 541, 6. Pauli Warnefr. Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 40; Catal. ep. Mettens., ibid. 269, 36. — Chron. S. Clement. Mettens., Scr. 24, 495, 54 f; 529, 5.

Avonhuvila, s. Avenhoevel.

Awanleiba, s. Auleben.

Awans *(belg. A. Lüttich)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 472.

Awartestete, s. Auerstaedt.

Awenleibe, s. Auleben.

Awistat, —steti, s. Aestett.

Awley, s. Aalen.

Awris, s. Auras.

Awske, s. Aussig.

Axbach *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Axpach. Acespach **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 22.

Axel *(niederl. Prov. Zeeland)*, Axla **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 27.

Axpoel *(belg. Prov. Westflandern)*, Acspoele. Hakespoel **1127**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 95 f. — Hacspola, Hakespole **1128**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 313, 2.

Axstain, s. Aggstein.

Azalunphurt *[unbek., in Baiern]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15 f.

Azanu *[unbek.]*, **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Azelunwilare, s. Atzenweiler.

Azichinstorf, s. Atzelsdorf.

Azilun *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi, Chron., Scr. 10, 110, 18.

Azinestedi, s. Osmannstedt.

Azinheim *[unbek.]*, **786**, Trad. Wizenb. Nr. 157.

Azmannsdorf *(weimar. A. Vieselbach)*, Atamannesdorf, Aamenesdorf **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 67 f.

Azolveswilre, s. Ehmweiler.

Azzelenwilare, s. Atzenweiler.

Azziling, s. Assling.

B

Baalberg *(anhalt. A. Bernburg)*, Balberghe **1024**, Chron. S. Simeon. Goslar., D.-Chr. 2, 604, 32.

Baar *(fürstenb. Landgrfsch. in Baden)*, Perahtoltes-para **741**, V. s. Galli, Scr. 2, 20, 24. — **771**, ibid. 21, 9. — Bar **843**, Oheim, Chron. 55, 18 f. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Bare **1283**, Leges 2, 442, 46 f.

Baar *(schweiz. Kt. Zug)*, Barro **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Barre **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 12. — Barr **1403**, Russ. 219. — **1404**, Justinger 192. — **1443**, Fründ, Chron. 130 f.

Baars *(magdeb. K. Salzwedel)*, Barsten **1375**, Brandenb. Landb. 178.

Babanten *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Bawant **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29 f.

Babberg, Babenberg, s. Bamberg.

Babenberg *[unbek., ehem. im aarg. B. Brugg ?]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 11.

Babendorf *(krain. K. Laibach)*, Ration. Stir. **1265**, Rauch, Scr. 2, 195.

Babenhausen *(bair. B. Illertissen)*, gebaut, Lirer, Weg. 222 c. 15.

Babenheim, s. Bobenheim.

Babenhoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Babenhoven, s. Benken.

Babenwag *(bei Hausen, zürch. A. Affoltern)*, Bawenwag **1443,** Fründ 133 f.

Babin *(brandenb. K. Königsberg)*, Wawin, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 16.

Babinwilare, s. Buwil.

Baboraw, s. Bauerwitz.

Babstadt *(bad. A. Sinsheim)*, Bagestat **1298,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 1, 13.

Babunewilare, s. Benweier.

Baccanum *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Bacchem, s. Bakkum.

Baccungulz *[unbek.]*, castell. **1108,** Rod. gesta abb. Trud., Scr. 10, 289, 46.

Baceroda, s. Baesrode.

Bach *(württ. OA. Münsingen)*, Cod. Hirsaug. 40 f. — **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — Ortlieb Chron., ibid. 73, 17. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.

Bach *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Pach **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 416 f. — **1284,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11 f.

Bach, s. Bachs.

Bachain, s. Bachheim.

Bacharach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Wacheracum **1247,** Herm. Altah. ann., Scr. 17, 394, 39. — Bacheracum **1255,** Leges 2, 374, 28 f. — Bachracum **1286,** Ann. br. Wormat., Scr. 17, 77, 34. — Bachoracum **1287,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 26; Gesta Boem. archiep. Treviror., Scr. 24, 470, 54; Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 10; Jaffé, Biblioth. 3, 711; Bacaracum, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 26; Becharach, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 746, 38; Chron. Sampetr., Stübel 120. — Bacharat, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 171, 9. — Bachrach civit. **1344,** Joh. Vitodur. (Archiv) 218. — **1348,** Königsh. Gesch.-Quell. 598. — Bacharad **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8. — **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 85, 16 f. — **1405,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 46, 10.

Bachastat *[unbek.]*, Backastat, Trad. Fuld., Dr. 8, 28 f.

Bachelberg *(ehem. bair. G. Landau)*, ? **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.

Bachem *(rheinl. K. Köln)*, Bacheim **798,** Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6; Bakhem, ibid. Nr. 89. — Bachheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Bachem **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412 f. — befestigt **1393,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 5.

Bachem *(rheinl. K. Merzig)*, Bacheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 498.

Bachem *(rheinl. K. Bonn)*, Bahcheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Bachen *(Iller-, württ. OA. Leutkirch)*, Bachain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Bachenbruck *(hannov. A. Stade)*, Bachtenbroke c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1290,** Possess. Swerin., ibid. 1838, 102.

Bacheracum, s. Bacherach.

Bacherenitz, s. Wackernitz.

Bachern *(Hohen- und Klein-, bair. G. Freising)*, Kampf **1484,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 7.

Bachham *(österr. B. Gmunden)*, Baheim **1082,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 69. — ? Bacheim c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531.

Bachhaupten *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Bachoubiton **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202. — c. **1175,** Acta Salem., ibid. 31, 73. — Bachoptun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107 f.

Bachheim *(bad. A. Donaueschingen)*, Bachain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Bachilingin, s. Baechlingen.

Bachis, s. Baechi.

Bachiwe, s. Buechen.

Bachlingin, s. Poegling.

Bachmanning *(österr. G. Lambach)*, Pahmannon **773,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 70. — Bachman c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 358.

Bachoptun, s. Bachhaupten.

Bachoracum, s. Bacharach.

Bachowia, s. Wachau.

Bachs *(zürch. B. Regensberg)*, Bach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 19 f.

Bachstedt *(weimar. A. Gr.-Rudestedt)*, Bachstete **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Bachtalen *(bei Windisch, aarg. B. Brugg)*, ? Bechlin **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 18.

Bachtel *(zürch. A. Hinweil)*, Badachtal **1096,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Badahtal s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Bachtenbroke, s. Bachenbruck.

Bachzimmern, s. Zimmern.

Backastat, s. Bachastat.

Backefene *[unbek., im Upsterland]*, Backenvene **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 18 f.

Backele *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 526.

Backenrode, s. Marienrode.

Backlreut *(bair. B. Rottenburg)*, Patichinriuti c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 124.

Backnang *(württ. OA.-St.)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 19.

Baconia, s. Buchen.

Bada, s. Bode.

Badabrunna, s. Paderborn.

Badachtal, s. Bachtel.

Badalikki, s. Belicke.

Badanachgau *(südl. von Würzburg)*, Badnegowe **887,** Trad. Fuld., Dr. 4, 85 f. — Padingou, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.

Badawolt *[unbek.]*, **748,** Rolevink 8, 92.

Badberg *(bei Baden, Kt. Aargau)*, Schlacht **1352,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315.

Baddanhusun, s. Badenhausen.

Baddekenstedt *(hannov. A. Wohldenberg)*, Badekenstede **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 46. — Baddekenstidde **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 28.

Baddenhagen, s. Badinghagen.

Badeholte *(ehem. bei Erkerode, im Bergischen)*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Badekoten *(ehem. bei Vorsfelde, braunschw. K. Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31. — Badecothen **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.- Niedersachs. 1874, 100.

Badeleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wester-Baddeleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44. — Baddeleve **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — **1400,** ibid. 1874, 104.

Badeleben *(Ost-, ehem. bei Badeleben, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Badenlove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 36.

— Badesleve **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 48. — Oster-Badeleve **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Badelingen *(bei Echternach),* Baidelingo **698,** Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 35; Baidalingo, ibid. 51, 28. — Bedelinga **704,** ibid. 55, 27.

Badelisca *[unbek.],* curtis **1009,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 717.

Baden *(Kt. Aargau),* **982,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Badin **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 38; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 14. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — **1266,** Matth. Neob. 7 f. — gewonnen **1268,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23 f; Königsh., ibid. 449, 16 f. — Padae, erobert **1274,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 44 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 170 f., civit. **1308,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 9; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 663, 29. — Baden zem Dorfe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 25. — belagert **1328,** Matth. Neob. App. 227. — Balnea naturalia **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82 f. — Balneae **1351,** Matth. Neoburg. App. 201; Justinger, Chron. 116 f. — Schlacht **1352,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, 33, 13. — zerstört **1397,** Faber, Goldast 62. — belagert **1415,** Justing. 229; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 3 f. — **1442,** Fründ, Chron. 109 f. — gewonnen **1443,** Toggenb. Chron. 16.

Baden *(Ennet-, bei Baden, Kt. Aargau),* Badin, Alio- **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — Enret-Baden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 5.

Baden *(Baden-Baden),* Balneae Antonini et Adriani, Aquae calidae **675,** Diplom. 1, 41, 34 f. — Leges 2, 457 f. — **830,** Sachsenchr., Abel, Samml. 69. — Ad Balneos **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 415, 43. — **1046,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Balnei, Trad. Wizenb. Nr. 278 f; Possess. Nr. 328.— Badhen castr. **1121,** Ann. Palid., Scr. 16, 76, 57; Weltchr., D.-Chr. 2, 194, 31 f. — Chron. praes. Spir. Böhmer, Font. 4, 334 — c. **1210,** Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 20. — **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 26. — belagert **1330,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 874, 2 f. — **1387,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 371. — **1445,** Königss. Gesch.-Quell. 23.

Baden *(hannov. A. Achim),* Botegun, Bodegun curtis **1012,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 322, 23; Borengun, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 37.

Baden *(österr. B.-St.),* Paden **1206,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 83. — **1408,** Ebend. Chron. Pez, Scr. 2, 837.

Baden *(Neu-, in Ungarn),* Neubaden, gewonnen **1289,** Hist. Austr. Freher-Str., Scr. 1, 479.

Baden, s. Badenweiler.

Badenandowilare *[unbek., im Elsass],* Badanandovilla, Batan—, Trad. Wizenb. Nr. 9 f.

Badenfliot, s. Beidenfleth.

Badenhausen *(hannov. A. Osterode),* Battanhusen, Trad. Corb. Wig. Nr. 100.

Badenhausen *(ehem. hess. K. Hofgeismar),* Badenhusen, Batenhusen **1051,** Chron. Lippoldesb., Böhm. Font. 3, 257. — **1059,** ibid., Scr. 20, 547, 43 f.

Badenhausen *(westfäl. K. Höxter),* Baddunhusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 29.

Badenheim *(rheinhess. Wöllstein),* Batenheim **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — Bathinheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 437.

Badenhusen, s. Ballenhausen.

Badenstedt, Bahnste *(hannov. A. Zeven),* Badensted c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — Badenstede **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Badenweiler *(bad. A. Müllheim),* Lirer, Weg. 172, c. 8. — Baden **1271,** Matth. Neob. 8. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 204 f. — Badenwiler **1290,** Ann. Colmar. addit. Scr. 17, 217, 47. — Baden **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34. — **1365,** Justinger 129.

Badersdorf *(bair. B. Landau),* Peridieosdorf. Peridiesdorf c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 125 f.

Badeweiga *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 317.

Badewitz *(anhalt. A. Rosslau),* Bodewitz **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Badgisingas *[unbek.],* **765,** Trad. Wizenb. Nr. 264.

Badiliki, s. Belicke.

Badingen *(magdeb. K. Stendal),* Bading **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — Bodinge **1375,** Brandenb. Landb. 222.

Badingen *[unbek.],* c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Badinghagen *(westfäl. K. Altena),* Baddenhagen c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7. — c. **1100,** Werden. Hebereg., ibid. 2, 307.

Badolstete *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld., Dr. 38, 247.

Badorf *(rheinl. K. Köln),* Badua **1241,** Ann. S. Trudp., Scr. 17, 294, 14.

Badovia, s. Wachau.

Badua, s. Badorf.

Baduliki, s. Belcke.

Badungen, s. Bodungen.

Badveldun, s. Bodfeld.

Badwide, s. Bode.

Baebenheim, s. Baemenheim.

Baebikon *(aarg. B. Zurzach),* Bebichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f.

Baech *(luzern. A. Sursee),* Beche **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 11. — Bachis **1446,** Fründ 264.

Baechen *(bad. A. Ueberlingen),* Bachiwe castr. **1191,** Acta Salem., Zeitchr.-Oberrh. 31, 93.

Baechi *(thurg. A. Gottlieben),* Bachis **1446,** Fründ, Chron. 264.

Baechli *(zürch. B. Bülach),* Baechu **947,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Beche **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 113, 5.

Baechlingen *(württ. OA. Gerabronn),* Bachilingin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 36.

Baegge, s. Bega.

Baehnitz *(Gross- und Klein-, brandenb. K. Westhavelland),* Bentz magna und parva **1375,** Brandenb. Landb. 105 f.

Baelow *(brandenb. K. Westpriegnitz),* Below **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Baemenheim *(bair. G. Donauwerd),* Baebenheim s. XIII, Rod. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Baenburg, s. Bamberg.

Baenziwil *(luzern. A. Hochdorf),* Benzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Baerenbach *(elsäss. K. Weissenburg),* Berenbach **967,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 1. — **1067,** ibid. Nr. 3.

Baerenbach *(pfälz. K. Dahn),* Berenbach **633,** Diplom. 1, 150, 12.

Baerenburg *(bei Andeer in Schams),* ? Berenburg **1440,** Fründ, Chron. 42.

Baerendorf *(westfäl. K. Bockum)*, Beringthorpa c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Baerenforthe *[unbek., bei Klosterrath]*, **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 42.
Baerenklau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Bernclaw **1375**, Brandenb. Landb. 24.
Baeretschweil *(zürch. A. Hinweil)*, Beroltswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.
Baerfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Berenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Baerle *(belg. Prov. Ostflandern)*, Barle **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.
Baernbach *(bair. B. Passau)*, ? Peronpah **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440.
Baerstadt *(nassau. K. Langenschwalbach)*, Berestat, Peristater marca, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 20; 19, 4.
Baerwalde *(brandenb. K. Königsberg)*, Bernwolde **1337**, Neumärk. Landb. 11 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.
Baerwalde *(schles. K. Münsterberg)*, Berenwalde **1293**, Lib. fund. Heinr. 90.
Baesrode *(belg. Prov. Ostflandern)*, Baceroda, Einhardi transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.
Baestlingen *(im Walgau)*, Bassininga s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 173.
Baesweiler *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Baeswiler, Treffen c. **1348**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — Baiswilre **1371**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 17 f.
Baeterlingen, s. Peterlingen.
Baetterkinden *(bern. A. Frauenbrunnen)*, Bettirchingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Beterchingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181 f.
Bafflo *(niederl. Prov. Groningen)*, Beftlo **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 505, 19. — Baflot **1283**, Menkon. Chron. contin., ibid. 562, 37.
Bafindorf, s. Bawendorf.
Bage *(bei Metz)*, Baia **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35.
Bagestat, s. Babstadt.
Baggendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Baggendorpe, Strals. Stadtb. 2, Nr. 132.
Baggenstein *[unbek., im konstanz. Decanat Grünbach]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67 f.
Bagoloso, s. Bakel.
Bagow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bogow **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.
Baguera, s. Baiern.
Bahlingen *(bad. A. Emmendingen)*, Baldinga **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Baldingen super. u. infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.
Bahlingen *(württ. OA.-St.)*, Balgingen **1255**, Flor. temp., Scr. 24, 241, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f. — Kampf **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 24. — Balingen **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 126, 7.
Bahn *(pommer. K. Greifenhagen)*, Ban, gewonnen **1468**, Schöppenchr., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 412, 2. — Botho, Leibn., Scr. 3, 412.
Bahndorf *(im magdeburgischen)*, Banenthorp **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.
Bahnste, s. Badenstedt.
Bahra *(bair. B. Melrichstadt)*, Baraha c. **1014**, Trad. Fuld., Dr. 39, 104 f.
Bahrdorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Bardorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 30. — Bardorpe **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1. 31, 17 f. — Badorp **1381**, Schöppenchr. 7, Magdeb. 1, 282, 14; Botho, Leibn., Scr. 3, 388; Sachsenchr., Abel, Samml. 198.
Bahrenburg *(hannov. A. Ehrenberg)*, Barenberch gegründet **1247**, Lerbeck, Chron. ep. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — gewonnen **1434**, Korner.
Bahrenfeld *(holstein. K. Pinneberg)*, Barvelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 180.
Bahrum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Baren **1144**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 30. — **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 6, 860, 26. — Barum **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 7 f.
Baicarii, s. Baiern.
Baidalingus, s. Baldelinga.
Baienfurt *(württ. OA. Ravensburg)*, Beierfurt **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Baienstein, s. Beinstein.
Baierbach *(bair. B. Passau)*, Piparpach **1035**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 475 f. — Beierbach **1094**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 627.
Baierbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Burinbach c. **1145**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.
Baierbrunn *(bair. B. Wolfratshausen)*, Baierbrunne, castr., belagert **1238**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 16. — Bayprunn **1402**, Katzmair, St.-Chr. 15, 497, 25. — zerstört **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.
Baierburg *(ehem. bei Christmemel)*, Beyrsburg erbaut **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Castrum Bavariae **1337**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 72; Beyern, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 701, 35; Königss. Gesch.-Quell. 528. — Bayerborg, Beyersburg, verbrannt **1344**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 501.
Baierdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Paierdorf **1316**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 126.
Baierdorf *(steierm. B. Gratz)*, Pairdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191. — Payrdorf **1265**, ibid. 2, 188 f.
Baiereck *(böhm. K. Pilsen)*, Beyerek, Peryk **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 474, 25 f.
Baiern *(Königreich)*, häufig; besonders hervorzuheben: Beieren **196**, Weltchr., D.-Chr. 2, 107, 35 f. — Bewari, Wawari, Chron. Cremif. **508**, Rauch., Scr. 1, 162. — Bavaria **516**, Chron. br. Laur. Pez, Scr. 1, 6 f. — Bavoarii, Baiuarii, Bavari, Origo gent. Langob., c. **540**, Scr. Langob. 4, 20; Pauli hist. Langob. ibid. 70, 2; hist. Langob. Florent. 600, 17 f. — Baibarii **725**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 12 f. — Beioaria, Beguaria, Bevaria, Baiuaria, Baiowaria, Bauguaorii **728**, Ann. St. Amand. Til., Scr. 1, 8 f. — Baivarii **742**, Ann. Sithient., Mone, Anz. 1836, 7. — Bajoarii **748**, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 248. — **800**, Presb. Brem. Lappenb. 18. — Noreia **839**, Rud. Trec. ann., Scr. 1, 432, 44 f. — Norica, Ann. S. Emmer. min., ibid. 94, 4. — Baibarii, Boarii, Vagoaria, Paguaria, Waubaria, Waubria, Bayrn, Baguera, Bawor, Bawera, Badoarii, Baucveri, Bavocarii, Beieren etc., Scr. pass. — Bavuoaria **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Baovaria, Bauri, Boaria **1105**, Ann. S. Disibod., Scr. 17, 6, 19 f. — Noricus ducat. **1155**, Herm. Altah., Scr. 17, 382, 36. — **1180**, Ann. Marbac., ibid. 161, 38 &c.
Baiersdorf *(bair. G. Erlangen)*, Peirstorff, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31. — Bayersdorff **1373**, Rottenb. Chron., Duell. Miscell.

2, 201. — verbrannt **1387**, Weltchr., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 19; **1388**, Strom., ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 14 f; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 7 f. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, 85, 18 f.

Baileux *(belg. Prov. Hennegau)*, Bailodium **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 10.

Baindlkirchen *(bair. G. Friedberg)*, Baidelkirch **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 22; Baindlkirch, Zink, ibid. 2, 6, 20 f.

Baindt *(württ. OA. Ravensburg)*, Biunde **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 75. — Bunde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113 f. — Bunda **1338**, Acta Aug., l. c. 29, 128.

Baingen, s. Pang.

Baiorzuna, s. Birten.

Baireuth *(bair. B.-St.)*, Beirrut, Bairrut, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 29. — Peirreut, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 1. — Bayreuth **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — gewonnen **1430**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 376, 2; Berreut, Tucher, ibid. 2, 19, 12 f; Peyerreut, ibid. 10, Nürnb. 4, 17, 11 f.

Baiselawken, s. Beeslack.

Baystorpe, s. Beidendorf.

Baiswilre, s. Baesweiler.

Baitenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, Beitenhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — Bittinhusin **1206**, Acta Salem., ibid. 31, 83. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Baitzen *(schles. K. Frankenstein)*, **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 49.

Bajoaria, s. Baiern.

Bajuaria, s. Baiern.

Bakel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Bagolosum **714**, Chron. Eptern., Scr. 23, 59, 27. — Baclaos **720**, ibid. 62, 22.

Bakelenhagen, s. Boeckelheim.

Bakenhausen *(oldenb. A. Minsen)*, ? Backinhusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Bakkum *(bei Egmond in Holland)*, Bacchem **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Bakkum *(bei Alkmaar, niederl. Prov. Nordholland)*, Bogeheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 25.

Bakum *(oldenb. K. Vechta)*, Bochorna **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 23.

Balahornen, s. Ballhorn.

Balb, s. Balm.

Balberg *(rheinl. K. Geldern)*, Baelbergk **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.

Balcsin *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Baldachisdorf, s. Poersdorf.

Baldamareshusen, s. Ballingshausen.

Baldebrunno *[unbek., im Moselgau]*, **646**, Diplom. 1, 170, 1.

Baldeburg, s. Bamberg.

Baldegg *(aarg. B. Baden)*, Baldechi, Baldek, Baldegk **1283**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 49 f. — Baldteregke **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 1. — zerstört **1386**, Zürch. Jahrb. 95; Justinger 162. — **1470**, Frickart 31.

Baldelinga *[unbek., Pag. Bedensis]* **685**, Diplom. 1, 177, 51. — Baidalingus **698**, ibid. 173, 31 f.

Balden *[unbek.]*, Rotul. bonor. Corb. s. XII, Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Baldenauw *[unbek., am Hundsrück]*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 26.

Baldeneck *(rheinl. K. Zell)*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 26.

Baldenei *(Bach bei Werden)*, Baldenoyge **1270**, Trad. Werdin. Nr. 154, Zeitschr.-Berg 7.

Baldenheim *(elsäss. K. Markolsheim)*, c. **667**, Chron. Ebersh. Grandidier 18. — **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 13.

Baldenhofen *(württ. OA. Wangen)*, **1182**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283.

Baldenruesse *[unbek., Diöc. Trier]*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 26.

Baldenshart *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Baldensheim *[unbek.]*, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 702, 6.

Baldensile, s. Bollensen.

Baldenstat, s. Ballstedt.

Baldensweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Baldericheswilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 47.

Baldere *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Baldereshusen, s. Bellersen.

Baldericheswilare, s. Baldensweiler.

Baldern *(württ. OA. Neresheim)*, Notae geneal. Bavar., Scr. 24, 76, 35.

Baldersheim *(bair. B. Ochsenfurt)*, Baldinsheim, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 6.

Baldersheim *(elsäss. B. Habsheim)*, Balteresheim c. **679**, Chron. Ebersb., Grandidier 22. — Baltershein **810**, Chron. Ebersb., Scr. 23, 438, 14. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 27.

Baldesheim, s. Balzheim.

Baldestede, s. Ballstedt.

Baldeswile, s. Ballenschweil.

Baldewolt *[unbek., an der Ems]*, c. **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135.

Baldham *(bair. B. Ebersberg)*, Paltheim c. **1250**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 78 f.

Baldingen *(aarg. B. Zurzach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f.

Baldingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Donaueschingen)*, Oheim 19, 27. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1138**, ibid. 223. — Balgingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Baldingen, s. Bahlingen.

Baldingsheim, s. Baldersheim.

Baldinstein *(ehem. in Hohenzoll.-Sigmaringen)*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 38.

Baldlingen, s. Palling.

Baldmunteshusen, s. Ballingshausen.

Baldoberg, s. Bamberg.

Baldolfesdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 272.

Baldolfesheim, s. Balzenheim.

Baldolfesstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 295.

Baldoltesberge, s. Baltersberg.

Baldrateshofen *[unbek., in der Nähe von Zellingen bei Würzburg]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 98.

Baldrateshusen, s. Bellershausen.

Baldratingen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 27 f.

Baldreht, s. Ballrechten.

Baldrik *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Baldrikeswik *[unbek., in Westfalen]*, **860**, V. s. Willeh., Scr. 2, 387, 1.

Baldsachsen, s. Waldsachsen.

Baldualdun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 155.

Balduinstein *(nassau. A. Dietz)*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 26.

Baldunwih, s. Bardewik.

Baldwile, s. Ballwil.

Bale *[unbek., bei Linnich, rheinl. K. Jülich]*, Bala, Balihc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Balehereslebe, s. Ballersleben.
Balendonk *(bei Sonsbeck, rheinl. K. Geldern),* 1318, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117.
Balga *(ostpreuss. K. Heiligenbeil),* castr., gebaut **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f. — dy Balge, erbaut **1237**, Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 15. — erobert **1239**, Petr. de Dusb., l. c. 62. — erbaut **1239**, ibid. 19; Canon. Samb. Ann., ibid. 701, 9; de fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 678. — **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 31 f. — zerstört **1454**, Alt. Hochm.-Chr., Forts., ibid. 3, 666.
Balga, s. Nauter.
Balgau *(elsäss. K. Neubreisach),* Palgoveo, Kirche geweiht **1110**, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 29. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 14.
Balge *(hannov. A. Nienburg),* Balga curtis, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 6.
Balgenstaett, s. Balgstaedt.
Balgeri *[unbek],* Trad. Corb., Wig. Nr. 132.
Balgheim *(bair. B. Harburg),* **1411**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 10.
Balgheim *(württ. OA. Spaichingen),* Balgehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.
Balghusan, s. Balkhausen.
Balgingen, s. Bahlingen und Baldingen.
Balgstaedt *(merseb. K. Querfurt),* ? Balgenstaett, castr., zerstört **1396**, Chron. Misn., Menken, Scr. 2, 335.
Balhorn *(ehem. bei Paderborn),* Balahornen, Balohornen, Trad. Corb., Wig. Nr. 51. — Balhurne, Trad. Fuld., Dr. 6, 137. — Balhornon **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 8 f. — Balhorn **1017**, ibid. 139, 18 f.
Balihe, s. Bale.
Balinghem *(französ. A. St.-Omer),* Balingehem, Bavelinghem c. **1100**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 32. — **1192**, Will. Chron. Andr., ibid. 72, 43.
Balken *(rheinl. K. Geldern),* **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 30.
Balkhausen *(rheinl. K. Solingen),* ? Balghuson c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Ballana *[unbek., Diöc. Verden],* **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.
Ballenberg *(bad. A. Krautheim),* **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30.
Ballenberge *[unbek.],* curtis **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.
Ballendorf *(württ. OA. Ulm),* **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97 f.
Ballenhausen *(hannov. A. Friedland),* Ballinhuson **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704. — Badenhusen **1162**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.
Ballenhusen, s. Ballhausen.
Ballenstedt *(anhalt. A.-St.),* Ballenstede **1069**, Chron. Duc. de Brunsw., D.-Chr. 2, 579, 27 f. — Ballenstidde **1108**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 333. — Ballenstad **1112**, Ann. Hildesh. Scr. 3, 113, 13. — **1115**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 182, 25 f. — **1123**, Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 37. — Chron. Duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 15.
Balleri *[unbek.],* Trad. Corb. Wig. Nr. 215.
Ballersleben *(ehem. bei Dittfurt, magdeb. K. Aschersleben),* Ballersleve **783**, Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — Balehereslebe, Ballerslebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 3 f.
Ballerstedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Osterburg),* Lutken-Ballerstede **1375**, Brandenb. Landb. 197 f.
Ballevan, s. Balve.

Ballhausen *(Gr.- u. Kl.-, thüring. K. Weissensee),* Ballenhusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.
Ballhorn *(ehem. bei Paderborn),* Balohornen, Balahornen, Trad. Corb., Wig. Nr. 51.
Ballhorn *(westfäl. K. Enniger),* Balcharnon, Belehorne **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.
Ballingshausen *(bair. B. Schweinfurt),* Baldamareshusen, Trad. Fuld., Dr. c. 5, 13; Baldmunteshusen, ibid. 39, 36.
Ballmershofen *(württ. OA. Neresheim),* Baltmershofen **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 39.
Ballova, s. Balve.
Ballrechten *(bad. A. Müllheim),* Baldreht **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 210 f.
Ballstedt *(gotha. A. Gotha, oder weim. A. Weimar),* Baldenstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 287 f. — Balstede **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 37; Baldestede, ibid. 36, 4.
Ballweis *(österr. B. Gföhl),* Baldewims **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.
Ballwil *(luzern. A. Hochdorf),* Baltoswilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Baldwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234 f; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19 175. — **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 104.
Balm *(bad. A. Waldshut),* **1421**, Handlungen, Mone, Quell. 1, 351. — Palmen **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.
Balm *(bern. A. Oberhasle),* Palme **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 12.
Balm *(Kt. Solothurn),* Balme **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Palm **1295**, Joh. Vitodur. (Arch.) 42 f. — Balb castr. **1311**, ibid. 106.
Balm *(zürch. B. Pfäffikon),* Balbe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 2.
Balmegg *[unbek., bei Bern],* Balmegga castr., zerstört **1310**, Ann. Bern., Scr. 17, 272, 31; **1311**, Justinger 45.
Balneae, s. Baden.
Balneren *[unbek.],* castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.
Balohornen, s. Ballhorn.
Balsamia, s. Belkesheim.
Balsaz, s. Polsenz.
Balsinde *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.
Balster *(pommer. K. Dramburg),* Walstieb **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Balsthal *(soloth. B.-O.),* Balstal **1368**, Justinger 136.
Baltchirchen, s. Waldkirchen.
Baltenschweil *(zürch. A. Bülach),* Baldenswil **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Baldeswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 24.
Baltersberg *(württ. OA. Ravensburg),* Baldoltesberge **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.
Baltershoven *[unbek.],* **1142**, Gesta abb. Trudon. cont. II, Scr. 10, 341, 27.
Baltersoen *[unbek., in Brabant],* castr. **1278**, Northof, Mark, Tross 120.
Balticum mare, s. Ostsee.
Baltillnpero *[unbek., im Emmerthal, Kt. Bern),* **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.
Baltmershofen, s. Ballmershofen.
Baltoswilare, s. Ballwil.
Baltradesheim, s. Beltershain.
Baltremodorf *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 29.

Balve *(westfäl. K. Arnsberg)*, Ballova, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 17. — Ballevan, Trad. Corb., Wig. Nr. 171. — **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Ballevo **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 45.

Balzenheim *(elsäss. K. Andolsheim)*, Baldolfesheim c. **850**, Trad. Wizenb. Nr. 167.

Balzers *(liechtenstein. A. Vaduz)*, Palazoles curtis, s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 180.

Balzhausen *(bair. B. Krumbach)*, Paltzhausen **1078**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 301, 17.

Balzheim *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Laupheim)*, Baldesheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.

Balzing *(bair. B. Moosburg)*, Paltzingen **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deutinger 517.

Bamberg *(bair. B.-St.)*, Babenberch **769**, Weltchr., D.-Chr. 2, 147, 43 ff. — Pabinborch urbs **890**, Ekkeh. cas. S. Galli, Scr. 2, 83, 25. — **893**, Sachsenchr., Abel, Samml. 77. — castr. **902**, Regin. Chron., Scr. 1, 610, 3 f. — **952**, Ann. Wirziburg., Scr. 2, 241, 50. — Bavanberge **961**, Thietmar, Scr. 3, 747, 29 f. — **964**, Ann. Hildesh., Weissemb. Scr. 3, 60, 47. — **966**, Contin. Regin., Scr. 1, 628, 36. — Bavenberg, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 55, 24. — **984**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 38. — Bisthum gegründet **1001**, Ann. Spirens., Scr. 17, 80, 26; Cas. S. Galli contin. II, Scr. 2, 155, 13; erweitert, Ekkeh. Scr. 6, 192, 30. — Pabonis mons **1002**, Cosmae Chron., Scr. 9, 58, 30 f. — **1003**, Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 44. — **1004**, Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — **1005**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Sect. 3, 2, 255. — Chron. Duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14; Chron. Garst. Rauch, Scr. 1, 8; Adelberti V; Heinrici II, Scr. 4, 794, 5 f. — civit., Ann. Virdun., Scr. 4, 8, 19. — Pabenberch **1006**, Ann. August., Scr. 3, 124, 41. — **1007**, Thietmar, ibid. 814, 8; Arnpeck, Chron., Leibn., Scr. 2, 65; Ann. Einsiedl., Mabillon. Anal. vet. 4, 479. — **1012**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 80, 47. — Ann. Hildesh., ibid. 94, 2. — **1019**, Arnpeck, Chron. Bav., Pez, Thesaur. 3, 3, 164. — **1019**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 33 f. — **1020**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 36. — **1021**, Ekkeh., Scr, 6, 193, 60 f. — **1024**, Ann. Wirziburg., Scr. 2, 242, 52. — Baenburg, neu gebaut **1022**, Adem. hist., Scr. 4, 133, 23. — Babberg **1023**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 93, 19; Balberc, ibid. 23. — Pabenberc **1024**, Wipon. V. Chuonradi imper., Scr. 11, 256, 16. — Papinberc **1035**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 39. — Mons Pavonis **1041**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796. 18. — Bamberg **1046**, Mariani Chron., ibid. 556, 9 f. — **1047**, Ann. August., Scr. 3, 126, 27. — Schlacht **1055**, Ann. August., Scr. 3, 126, 52. — verbrannt **1081**, Chron. Sampetr., Stübel 11. — **1103**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 829, 7 f. — **1112**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 22, 25. — Pavberg **1119**, Andr. Ratisp., Chron., Eccard, Corp. 1, 2072. — Kaiserchr., Massmann 16207 f. — **1132**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 184, 13. — **1147**, Monum. Eberac. 45, 5 f.; Bobenburg, ibid. 89, 19 f. — Bomeburg, Bomeneburg **1168**, Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 19; Bavenberg, ibid. 33. — Baldoberg, Baldeburg, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21. 95, 41 f. — verbrannt **1184**, Chron. Sampetr., Stübel 41. — Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 776, 22. — **1208**, Notae Sangall., Scr. 1, 71; Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 3; Bamberga, Christiani Chron. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 696. — **1237**, Chron. Eberac., Scr. 10, 37, 56. — Babbenberg **1298**, Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 45. — Bomberg **1340**, Monum. Eberac. Eberac. 133, 10. — **1350**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 62, 26 f. — Baubenberg **1393**, ibid. 4, Augsb. 1, 96, 8 f. — **1430**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 19, 10 f; Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 35, 31 f; Königshof., ibid. 417 f; ibid. 10, Nürnb. 10, 17, 12 f; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 431 f; Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58. — **1435**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. — Babanwerch **1450**, St.-Chr. 15, Landshut 298, 4.

Bamberk, s. Amberk.

Bamestra, s. Beemster.

Bamlach *(bad. A. Müllheim)*, Bammenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.

Bamlinestade *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Wig. Nr. 296.

Bamlinestade, s. Bommelsen.

Bamme *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 108 f.

Bams, s. Boms.

Banacker *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 317.

Banchenrothe, s. Marienrode.

Bandelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 144.

Bandinsee *(b. Glasow, brandenb. K. Soldin)*, Brandanstagnum **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Banenthorpe, s. Bahndorf.

Banez *[unbek., in Kennemaria]*, **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41.

Banholz *(österr. B. Neufelden)*, Panholz c. **1180**, Cod. Trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36 f.

Banim, s. Pammin.

Bankwitz *(schles. K. Namslau)*, Baudkowicz **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.

Bann *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Banneutal *[unbek.]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 29.

Bannental, s. Baumthal.

Bannerstetin *[unbek.]*, **1137**, Bertholdi Zwifalt. Chron., Scr. 10, 121, 29.

Bannholz *(bad. B. Waldshut)*, Banholtz, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316. — Banoltz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 11.

Bannried *(württ. OA. Ravensburg)*, Parinrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Banser *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Bansleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bansleve **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 29, 17 f. — Bansseve castr., gewonnen **1380**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Bansleven, Botho. ibid. 387. — verbrannt **1474**, Sachsenchron., Abel, Samml. 195.

Bant *(Insel, nördlich vom Dollart)*, **776**, V. Liudg., Scr. 2, 410, 21. — **788**, Adami Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 267.

Banz *(bair. B. Lichtenfels)*, Banze **1058**, Trad. Fuld., Dr. c. 60ª f. — Bantz, Kl., gegründet **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47 ff. — **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — geweiht **1123**, ibid. 58. — **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Banzenheim *(elsäss. K. Habsheim)*, castr. **1272**, Matth. Neoburg. 10. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 8.

Banzenreute *(ehem. bei Mimmenhausen, bad. A.*

Ueberlingen), **Wanzinriuti 1206**, Acta Salem, Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Banzgau *(um Banz, bei Bamberg)*, Banzgowe, Trad. Fuld., Dr. 60[a].

Baptismus, s. Doufborn.

Bar *(le duc, französ. A.-St.)*, Barrum castr., gebaut **959**, Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81. — **1255**, Ann. Laubiens., ibid. 27, 14.

Baradinum, s. Wardein.

Barahdorf, s. Bardorf.

Barbedingen, s. Berbingen.

Barberg, s. Warburg.

Barbi *(magdeb. K. Kalbe)*, Barbie **1264**, Becker, Zerbst. Chron. — Barbei **1367**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 353, 16 f. — **1484**, Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Barbing *(bair. B. Regensburg)*, Pärbing **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 38. — Perbing **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 836.

Barchfeld *(meining. A. Kranichfeld)*, Barcfelden, Trad. Fuld., Dr. 38, 241.

Barchorn *(oldenb. K. Rastede)*, Berghorna **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Barchusen, s. Berghausen.

Barcicza *(Arm der Elbingschen Weichsel)*, **1178**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672 f; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Bardanwich, s. Bardewik.

Bardberghe *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7, 42.

Bardeleve *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 104; Bardelove, ibid.

Bardenbach *(rheinl. K. Merzig)*, **1114**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 11.

Bardenburg, s. Barten.

Bardenfleth *(oldenb. A. Elsfleth)*, Bardenflete **1284**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.

Bardengau *(um Bardowik)*, Bardongavensis **780**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160 16 f. — Bardungawe **785**, ibid. 32. — Bardangao **786**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12 f. — Bardinc pag. **795**, Scr. 1. 18. — **997**, Thietmar, Scr. 3, 776, 26; Ann. Quedlinb. ibid. 73, 51. — Bardengo, Trad. Corb., Wig. Nr. 350.

Bardenitz *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1268**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.

Bardenkerke, s. Partenkirchen.

Bardenscelke, s. Barnscheidt.

Barderen, s. Wenden.

Bardesholm, s. Bordesholm.

Bardesler *(chem. westfäl. K. Wedersloh)*, Bardeschare **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81, 145. — Bardeslo, Wardeslo **1390**, ibid. 154 f.

Bardestat, s. Berrstadt.

Bardi, s. Langobarden.

Bardinc, s. Bardengau.

Bardingthorpe, s. Berentrup.

Bardo, s. Wartha.

Bardonhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 346.

Bardorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Königshofen)*, Barhtorf, Barkhdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 114 f.

Bardowik *(hannov. K. Lüneburg)*, **236** v. Chr., Fund. eccl. Saxon., Korner. — Bardenvik, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 216 pass. — **779**, Rolevink 94. Kirche gegründet **782**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **785**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 297, 25 f; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 30, 1; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 135. — gebaut **786**, Sachsenchr., Abel, Samml. 64. — Bardenwih **795**, Einh. Ann., Scr. 1, 181 f; Bardunwih, Baldunwih, Ann. Lauresh., Scr. 1, 36; Bardenwick, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 39, 52. — **798**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Partunwich, Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — Henr. de Hervord 44. — Bardaenowic **805**, Leges 1, 133, 13. — **988**, Nordelv. Chron. 30 f. — Bardorum vicus, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 322, 31. — Bardanwich **1073**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 335, 42. — **1131**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 28. — **1134**, Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 52, 37. — **1138**, Chron. Slav., Laspeyr. 51. — Berdewic **1151**, Detmar, Graut. 1, 41. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Bartwig **1181**, Ann. Pegav., contin., Scr. 16, 205, 3. — gewonnen **1188**, Detmar, Graut. 1, 66. — civit., Chron. Slav., Laspeyr. 99. — Bardewich zerstört **1189**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 417; Weltchr., D.-Chr. 2, 234, 1; Holstein., Reimchr., ibid. 617, 142; Detmar, Graut. 1, 68; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 174; Sachsenchr., Abel, Samml. 146; **1190**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78; Chron. episc. Verdens., ibid. 217. — Barduvich **1223**, Annal. Saxon., Scr. 10, 431, 15; Ann. Stadens., Scr. 16, 358, 6. — **1299**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 30.

Bardunensis, s. Verdun.

Barduwich *[unbek., in Teisterbant]*, **1108**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 43.

Barechove *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97; 128.

Barem, s. Bahrum.

Barenberg *(Berg im braunschw. K. Gandersheim)*, Barenbarg **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 376.

Barenborg, s. Bahrenburg.

Barenwolt, s. Behrenwalde.

Barfoerde *(hannov. K. Lüneburg)*, Berenvorde **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 16.

Barga, s. Barr.

Bargen *(schweiz. Kt. Schaffhausen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Bargen, s. Bergen.

Barghusun, s. Barkhausen.

Bargnowicz, s. Barnewitz.

Baringen, s. Behringen und Behrungen.

Baris, s. Pairis.

Barkau *(Gross-, holstein. K. Plön)*, Brocov slavicum **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 241 f.

Barkau *(Kirch-, holstein. K. Plön)*, Wolverstorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 863.

Barke, s. Berka.

Barkhausen *(westfäl. K. Büren)*, Barghusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 30 f. — Berghusen **1036**, ibid. 159, 25. — **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 25. — Berchusen **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173. — Barechusen, Freckenh. Hebereg., Friedl. 99. — Barchusen **1215**, Lerbeck. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — ? **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.

Barkhdorf, s. Bardorf.

Barkhusen, s. Berghausen.

Barla *[unbest.]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 30.

Barle *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederh. 6, 127.

Barle, s. Baerle.

Barlkum *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 188.

Barmbeck *(bei Hamburg)*, Bernebeke **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Barmdorf *[unbek., in Ungarn]*, castr., erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36.

Barme *(hannov. A. Verden)*, Berme **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Barme *(ehem. rheinl. K. Jülich)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Barmen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Barmon c. **1100**, Zeitschr.-Berg 2, 307. — Bermensis civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41.
Barmerinchusen *(ehem. bei Berminghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416**, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.
Barmlesheim *[unbek.]*, **1070**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Relig. 2, 76.
Barmstede, s. Bramstedt.
Barnebeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bernebeck **1375**, Brandenb. Landb. 190.
Barnewitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bornewitz **1375**, Brandenb. Landb. 112.
Barnewitz *(westpreuss. K. Karthaus)*, Bargnowicz **1254**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — Barnowitz **1310**, ibid. 712; Chron. Oliv., ibid. 5, 607.
Barnhusen, s. Bernhausen.
Barnim *(Gr.-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Groten Barnim **1375**, Brandenb. Landb. 28. — **1402**, Wusterw, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 28.
Barnoven, s. Bernau.
Barnscheidt *(Ob.- u. Unt.-, rheinl. K. Duisburg)*, Barthenscethe —sceide c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f; Zeitschr.-Berg 6, 62 f.
Barnstedt *(hannov. A. W.-Thedinghausen)*, Barnstede **1190**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Barnstorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bernstorpe **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 15 f.
Baroncourt *(bei Verdun)*, Baronis curtis **1038**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 46.
Barr *(elsäss. K. Schlettstadt)*, ? Bargensis **662**, Diplom. 1, 186, 49. — Barga, Chron. Ebersh., Grandid. 13. — Beraha **798**, Trad. Fuld., Dr. 3, 2. — Chron. Ebersh., Scr. 23, 433, 34. — Barro **810**, ibid. 438, 7. — Barra **820**, Trad. Wizenb. Nr. 69. — **837**, Nith. hist., Scr. 2, 654, 3. — Borre **1130**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 72, 3. — **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery Spicil. 2, 646. — **1263**, Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 10. — Bara **1295**, Ann. Colmar., ibid. 221, 22. — Barre **1375**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 816, 15.
Barrum, s. Bar.
Barsbeck *(holstein. K. Plön)*, Berbeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 267.
Barsdin, s. Parstein.
Barsdorf, s. Basdorf.
Barsinghausen *(hannov. K. Wennigsen)*, **1140**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Kl. gegründet **1203**, Lerbeck, Chron. Schow., Meibom, Scr. 1, 508.
Barsith *[unbek., im Ratzeburgischen]*, castr., erobert **1193**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 191, 29.
Barsten, s. Baars.
Bartelsdorf *(bei Gera)*, Bartoldsdorf **1262**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.
Bartelshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Bertoldeshagen, Strals. Stadtb., 1, Nr. 154; Verfest. 136.
Barten *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Bardenburg, Schlacht **1311**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 42. — Bartinburg, gebaut **1325**, ibid. 701, 23. — Barthen, Barden, Bertingen, Deutczeberting **1339**, Plastw., Scr. Warmiens, 1, 31 f. — Bartenborg castr. ummauert **1377**, Wig. v Marb., Scr. Pruss. 2, 584.
Bartenberg *(österr. B. Schärding)*, Partenberge **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.
Bartenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.
Bartensleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Bertenslove (Kl.-) **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür. Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Bertensleve, parv. **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46. — **1273**, Chron. Ammencl., ibid. 13, 267. — Bartensleve (Gr.-) **1403**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 314, 17. — **1464**, Botho, Leibn., Scr. 3, 411; Chron. Luneb., ibid. 3, 202.
Bartenstein *(ostpreuss. K. Friedland)*, Barthenstein, castr., gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fund. monast. Oliv., ibid. 680. — belagert **1261**, Petr. de Dusb., l. c. 102; **1263**, ibid. 111. — zerstört und wieder erbaut **1279**, ibid. 131.
Barth *(pommer. K. Franzburg)*, Bart, Bard, Strals. Stadtb. 4, Nr. 2 f; Verfest. 10 f. — **1453**, Detmar, Graut 2, 159 f.
Bartha *(ehem. Landschaft in Preussen)*, maj. u. min. **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 52.
Barthe *(hannov. A. Stickhausen)*, Bertha **1454**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.
Bartilsdorf, s. Vogelsang.
Bartoldirode, s. Marienrode.
Bartsch *(Nbfl. der Oder)*, Baritz **1472**, Ann. Glogov., Scr. Siles Nr. 27 f.
Bartwig, s. Bardowik.
Bartz, s. Saatz.
Barum *[unbek., in Meissen]*, civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328.
Barvelde, s. Bahrenfeld.
Basadingen *(thurg. A. Diessenhofen)*, Basmindingen, Basindingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.
Basdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Barsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 25 f.
Basdorf *(brandenb. K. Templin)*, Arnsdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.
Basedow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bazedow, Baselow **1375**, Brandenb. Landb. 151.
Basel *(schweiz. Kt. Basel)*, Basela **765**, Leges 1, 30, 7. — Bisthum gegründet **803**, Botho, Leibn., Scr. 3, 293. — Basila **833**, Scr. 2, 598, 36. — Basala, Basilea **859**, Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 373 f. — Basula **870**, Hincm. ann., Scr. 1, 488, 9; Leges 1, 517, 5. — **912**, Ann. Alam., Scr. 1, 54. — civit., erobert **917**, Ann. Wirziburg, Scr. 2, 241, 32; Chron. Med. Monast., Scr. 4, 89, 5; Yson. de mirac. s. Otmari, Scr. 2, 54, 9 f; Kaiserchron. Massmann 15743. — **1006**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 144, 35. — **1016**, Thietmar, ibid. 845, 30 f. — **1018**, ibid. 867, 6. — **1061**, Bertholdi ann., Scr. 5, 271, 35. — Notae geneal. Bavar. Scr. 24, 77, 11. — **1185**, Ann. Alem., Scr. 1, 56. — Basillige, Weltchr., D.-Chr. 2, 285, 33. — Basele **1210**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 135, 2 f. — **1268**, Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 40, 9 f; Königshof., ibid. 416, 1 f. — Basilia **1271**, Matth. Neoburg. 8 f. — belagert **1273**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 31; Chron. Colon., ibid. 242, 52; Matth. Neob. 11; Pasel, Weltchr., D.-Chr. 2, 328, 11. — **1275**, Lib. decim. Konstant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — **1298**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 3 f. — zerstört **1356**, Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 34; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 8; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 736, 8; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 105; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2113; Northof, Mark, Tross 216; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 795; Fasti Limpurg., Ross. 32; Zürch. Jahrb. 88; Justinger 122. — **1308**,

Baumgarten *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bomegarde **1375**, Brandenb. Landb. 141.

Baumgarten *(elsäss. K. Barr)*, Boumgarten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 21. — Pomerium **1223**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 451, 25.

Baumgarten *(österr. G. Kirchberg am Wagram)*, Poume **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Baumgarten *(österr. B. Zistersdorf)*, Poumgarten **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 287 f.

Baumgarten *(pommer. K. Dramburg)*, Bobgarden, Bogarden, **1337**, Neumärk. Landb. 25 f.

Baumgarten *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Poumgartin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 28 f. — c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560 f. — **1153**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 465, 7. — Heiterpongart, Heiterenpomgarten c. **1157**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336. — **1162**, Trad. Patav., ibid. 482. — Bongart c. **1170**, Cod. trad. Garstens., ibid. 178 f. — Pongaran **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 36. — **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691 f. — **1199**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1204. — **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Baumgarten *(ungar. Com. Oedenburg)*, Paungarten, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Paumgarten, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Baumgarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Boungartin **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Bongarten **1227**, ibid. 82. — Bomgarten **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Baumgarten *(mehrere Ortschaften in Norddeutschland, Pommern etc.)*, Bomgarden, Strals. Stadtb. 6, Nr. 95 f.

Baumgartenberg *(österr. B. Grein)*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479 f.

Baumgartenberg *(österr. B. Persenbeug)*, Poumgartenperge **1141**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 611, 2. — **1142**, Ann. Zwetl., ibid. 679, 13. — **1187**, Trad. Claustron., Font. Austr. 2, 4, 76. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 42 f.

Baumkirchen *(bair. B. München)*, Baumincchirchn **1041**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496. — **1049**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15.

Baumlinesperg *[unbek.]*, **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364.

Bauna *(Kirch-, hess. K. Kassel)*, Bune, s. XIII, Chron. Lippoldesh., addit., Scr. 20, 558, 17. — Bun **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Baunach *(bair. B. Ebern)*, Bunahu, Bunaho **804**, Trad. Fuld., Dr. c. 28 f. — ? Bauneck **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 116.

Bauske *(in Kurland)*, Bussike Gedeghinnen **1348**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 73; 75.

Baustetten *(württ. OA. Laupheim)*, Busteten, Trad. Wizenb., Possess. 258. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145 f.

Bautenbach *(bair. G. Neustadt a. Aich)*, Baudenbach, Pauttenpach **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 16 f.

Bautersem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Bautershoven **1304**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 411, 4 f.

Bautze *(Bach bei Herzogswalde)*, Budsov. Budesov **1244**, Lib. fund. Heinr. 47; 54; 58; villa ibid.

Bautzen *(sächs. K.-St.)*, Budusin civit. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 793, 1 f. — Budizin **1009**, ibid. 822, 22 f. — Businc **1015**, ibid. 842, 21. — Buditzsen **1018**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 89, 23. — Budasin, belagert **1029**, Annal. Saxo, Scr. 6, 678, 2; Budissin, Butdessin. Butsin, Ann. Magdeb., Scr. 16, 169, 46. — **1078**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 13 f. — **1112**, ibid. 251. 21. — castr. **1157**, Vinc. Prag. ann., Scr. 17, 666. 30. — **1173**, Chron. Polono-Siles, Scr. 19, 562, 32. — Budyssin **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 9. — **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 269. — **1355**, Joh. Gubons., Scr. Lusat. 1, 10 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 3 f. — **1458**, Eschenloer, ibid. 7, 35 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 3 pass.; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 53 f.

Bauzanum, s. Bozen.

Bavenberg, s. Bamberg.

Bavendorf *(württ. OA. Ravensburg)*, Bafindorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Bafendorf **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Bavitisdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Bavocarii, s. Baiern.

St. Bavon *(bei Gent)*, S. Bavonis, Kl., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455 pass. — verbrannt **847**, Balduin. Ninov., ibid. 2, 665.

Bawenwag, s. Babenwag.

Bazedow, s. Basedow.

Bazericheswanc *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 567.

Bazoarium, s. Borsod.

Bazowa, s. Passau.

Bazunvilla, s. Bosonville.

Bazvei *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Bealastruga *(alter Arm des Striessbaches bei Schellmühl)*, **1254**, De fund. monast., Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Belastruga **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.

St. Beatenberg *(bern. A. Interlaken)*, S. Beati **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Beatuskirchen *[unbek., in Pannonien]*, Beatuseschirchun, Beatuschirchen **850**, Convers. Bagoar. 35.

Beaulieu *(französ. A. Boulogne)*, Bellus locus, Kirche gegründet, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 39 f.

Beaulieu *(bei Clermont en Argonne)*, Waslogium Kl. gebaut c. **646**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 33. — Gaufr. V. Ludovici, A. SS. Aug. 5, 541 f. — V. s. Rodingi, ibid. Sept. 5, 513 f.

Beaulieu *(im Hennegau ?)*, Wasloci, V. Popponis, Scr. 11, 294, 3. — Wasloi, Beloacus, ibid. 296, 12 f. — **870**, Leges 1, 517; 33; Hincmar, Scr. 1, 489.

Bebelnheim, s. Beblenheim.

Bebelsheim *(pfälz. K. Blieskastel)*, Bibelnheim **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 56, 44.

Bebenberg *[unbek.]*, **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 146.

Bebenburg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 66.

Bebenburg *(bair. B. Winklarn)*, ? Bebinburc **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 174. — **1352**, Notae sepulch. Babenb., Scr. 17, 642, 5.

Bebendorf, s. Berndorf.

Bebenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, **1183**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 255 f; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 174 f. — Bebinhusen **1219**, Fund. Marcht.,

Freib. Diöc.-Arch. 4, 174; Scr. 24, 674, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 59 f. — Bebenhusa **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 26 f.

Bebenhusen, s. Bevensen.

Bebenweiler *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.

Bebichon, s. Baebikon.

Bebinwiler, s. Behweiler.

Beblenheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Bebilnheim **1286**, Ann. Colmar., Scr. 17, 213, 10. — Bebelnheim **1328**, Matth. Neoburg., append. 229.

Bebra *(hess. A. Rotenburg)*, Byvera **1225**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 222, 6.

Beccheberg, s. Bickenberg.

Beccillenheim *[unbek., bei Bingen]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Beegingen, s. Boeckingen.

Beeh *(rheinl. K. Mühlheim)*, Unteren-Bech **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136. — Beinhasebech **1312**, ibid. 140.

Bechburg *(soloth. B. Ballstall, Ruine)*, castr. **1414**, Justinger 208.

Beche *[unbek.]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.

Beche, s. Beken.

Bechelenzi *(Slavenstamm)*, **811**, Chron. Moiss., Scr. 2, 259, 2.

Bechem *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Becheym **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 135.

Becheneshem, s. Bockenheim.

Bechenstat, s. Bechstedt.

Bechenweiz *[unbek.]*, **1136**, Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 4.

Bechi *[unbek.]*, **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 45.

Bechin *(böhm. K. Tabor)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 37 f. — **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 554. — Bechina **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 35 f. — Bechinia civit. belagert **1428**, Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 158.

Bechina *(ehem. b. Gronau, hannov. A.-St.)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 399.

Bechingen, s. Boekingen.

Bechlern, s. Poechlarn.

Bechlin, s. Bachtalen.

Bechstedt *(schwarzb.-rudolst. A. Königsee)*, Bechenstat, Bechestat, Bechestete **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 130. — Bechstede **1191**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 55; hist. landgr. Thuring., Eccard, h. geneal. 395.

Bechthal *(bair. B. Greding)*, Pechthal **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 9, Nürnb. 2, 433, 22.

Bechtheim *(rheinhess. K. Osthofen)*, Bechtrum **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Bechtoldsheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, ? Beggelinheim castell, zerstört **1044**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 16. — **1125**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 9. — Bertholvesheim **1094**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 142. — Bertholdesheim, **1103**, ibid. Scr. 21, 425, 20. — Berchtolvesheim **1249**, Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 55.

Bechtoldskirch *(bad. A. Freiburg)*, Birtelkirch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207 f. — Birtelkilch **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 35.

Bechtrum, s. Bechtheim.

Bechue *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.

Beciliniaruti, s. Wetzisreute.

Becke *(rheinl. K. Gummersbach)*, ? Becghe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Becke *(viele Ortschaften des Namens in Westfalen)*, Bech, Trad. Corb., Wig. Nr. 38. — Overbeke **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Beckedorf *(drei Ortschaften in Hannover)*, Beke-thorp c. **1150**, Possess. Corb., N. vaterl. Archiv, 1829, 2, 4, 3.

Beckendorf *(westfäl. K. Ludwigshausen)*, Bikietharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 39 f. — Bekendorpe **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Beckenried *(schweiz. Kt. Unterwalden)*, Beggenried **1419**, Justinger Chron. 272. — Beggenriede **1437**, Fründ, Chron. 15 f.

Becker, s. Bettlern.

Beckern *(schles. K. Liegnitz)*, **1364**, Chron. abbat. b. Mariae Vratisl., Scr. Siles 2, 200.

Beckern *(schles. K. Striegau)*, **1362**, Chron. abbat. b. Mariae Vratisl., Scr. Siles 2, 199.

Beckersche Kotten *(westfäl. K. Ennigerloh)*, ? Beckertakeschehove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 81.

Beckhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Bikihusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 4.

Beckhofen *(bad. A. Villingen)*, ? Betechoven **1132**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 222; Beggenhoven, ibid. 223.

Beckmaennig *(westfäl. K. Beckum)*, Bekemenninc c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Beckstedde *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Bikiesterron, Bekisterron **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Beckstetten *(bair. B. Mindelheim)*, Bechstetten **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Beckum *(hannov. A. Peine)*, Bokom **1317**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796.

Beckum *(westfäl. K.-St.)*, Bekeheim, Bekenhem, Bechem c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 61. — Bekehem, befestigt **1267**, Flor. Wev., Münster. Chron. 34 f.

Becourt *(West-, französ. A. St.-Omer)*, Bochout **1196**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 42.

Bectal *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Beczenig, s. Petzenick.

Beczig, s. Paetzig.

Bedagowa, s. Bittgau.

Bedburg *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Bedebur **633**, Diplom. 1, 150, 11. — Betibur c. **1120**, Conr. Chron. Bürgel., Heer 373.

Bedburg *(rheinl. K. Bergheim)*, Bedeburc **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 13. — Bedebur, Bedebure castr. **1240**, Ann. S. Pantal., Scr. 22, 534, 11; Böhmer, Font. 4, 474. — Bidbur, gewonnen **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 6 f.

Bedburg *(rheinl. K. Kleve)*, Bedberg **755**, Chron. Cliv. Seibertz, Quell. 2, 132. — Bedbur castr. **1275**, Jac. Susat., ibid. 1, 191. — Bedebur **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 20. — Betbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Beddenkircha, s. Beedenkirchen.

Beddier *[unbek.]*, castr. **1283**, Leges 2, 444, 42.

Beddingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bettingen, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Beddingo **1038**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Beddungen **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 46. — Beddinghe **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 14. — Beddigen **1221**, Chron. Hildesh., l. c. 860, 26.

Bedeben *[unbek., an der Leine]*, **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Bedeleid *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Beienburg *(rheinl. K. Mühlheim)*, Beigenburh castr., gewonnen **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 85, 6; Wyenburg, Koelh. ibid.

Beienburg *(ehem. bei Blitzenreute, württ. OA. Ravensburg)*, Bigenburc **1180**, Zeitschr.-Oberrh. 29, 39. — ? Beyenburg **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 33.

Beienheim, s. Beinheim.

Beienrode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Bodonrod, Trad. Corb., Wig. Nr. 40. — Beyenrode, Bodenrode **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17 f. — Beynrode **1483**, Botho, Leibn., Scr. 3, 420.

Beierberg *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Buierberch, s. XIII, Rod. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Beyerberg *[unbek.]*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 7.

Beierfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Buervelt s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Beierfurt, s. Baienfurt.

Beiernaumburg *(merseb. K. Sangerhausen)*, Byernyenborch castr. **1152**, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Bier-Nieborch **1153**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 21.

Beiersdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Beierstorp **1337**, Neumärk. Landb. 21 f.

Beiersdorf *(brandenb. K. Ober-Barnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Beierstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Beyerstidde **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4 f.

Beierstein, s. Bernstein.

Beierstorf *[unbest.]*, Mirac. s. Bunegundis, Scr. 4, 825, 42. — Beierstorp **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 13, 157, 36.

Beigarten *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Pigarten, Pigarth c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 291 f. — gebaut **1239**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 24. — **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — **1306**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, Nr. 50.

Beigenburch, s. Beienburg.

Beihingen *(württ. OA. Ludwigsburg oder Nagold)*, Bihingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61 f. — **1279**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 21.

Beilenberg *(bair. B. Sonthofen)*, Bilratperc c. **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 27; Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 14.

Beilngries *(bair. B.-St.)*, Bilingriz, Trad. Fuld., Dr. 4, 136.

Beilstein *[unbek.]*, **1263**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 333.

Beilstein *(württ. OA. Marbach)*, Cod. Hirsaug. 80. — Bilstein **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4.

Beilstein, s. Bilstein.

Beimbach *(bair. B. Schwabach)*, Peimbach **1313**, Monum. Eberac. 145, 22. — Bimbach **1340**, ibid. 114, 19 f.

Beinenheim *(ehem. im Elsass)*, Bainencheim, Banenhaim, Bainchain, Beninheim **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Beinerstadt *(meining. K. Hildburghausen)*, Beinheressteten **845**, Trad. Fuld., Dr. 39, 28 f.

Beinhasebech, s. Bech.

Beinheim *(elsäss. K. Weissenburg)*, Beienheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 47. — verbrannt **1314**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 18; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 795 f. — **1461**, Eikh. Chron. **1461**, Quell. z. bair. Gesch. 2, 191. — Peinheim **1462**, Matth. v. Kemnat, ibid. 44.

Beinrode, s. Beienrode.

Beinstein *(württ. OA. Waiblingen)*, Baienstein, Chron. Ursperg., Scr. 23, 338, 40.

Beintum *(niederl. Prov. Friesland)*, Bintheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 21; Wester-Bintheim, ibid. c. 37.

Beinum *(hannov. A. Liebenburg)*, Schlacht **1393**, Sachsenchr., Abel, Samml. 203; Korner a. 1393.

Beinwil *(aarg. B. Kulm)*, Beinwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Beinwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 22.

Beinwil *(aarg. B. Muri)*, Bainwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 3.

Beinwil *[unbest., in der Schweiz]*, Beinwile **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1197**, Engelb. Urbar, ibid. 17, 247. — Bainwile **1275**, Rot. episc. Constant., ibid. 19, 173.

Beirn, s. Beuren.

Beirna *[unbek.]*, **1133**, Sigeb. contin. Burb., Scr. 6, 457, 12.

Beirrut, s. Baireuth.

Beisheim *(hess. K. Homberg)*, Peisheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 108. — Bessiheim, Begesheim, ibid. 129. — Bessem **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Beisleiden *(ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Beselede, —da, castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 131.

Beisten, s. Pisten.

Beytel, s. Beutel.

Beitwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 103; Beytwerden, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.

Beivaria, s. Baiern.

Beiwald *(Wald, ehem. bei Speier)*, **1061**, Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 7, 192, 23.

Beizenhart *(Wald bei Weildorf, bad. A. Ueberlingen)*, **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 110.

Beizkofen *(württ. OA. Saulgau)*, c. **1175**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — Buzzerhoven c. **1210**, ibid. 100. — Buetzkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 5.

Bekeheim, s. Beckum.

Bekehem *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90 f.

Bekelenheim, s. Boeckelheim.

Bekeln, s. Bokeln.

Bekemenning, s. Backmaennig.

Beken *(rheinl. K. Gammersbach)*, Bechi **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13. — Beche **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Bekenele *[unbek., Diöc. Verdun]*, **1183**, Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 519, 17.

Bekenten, s. Bexte.

Bekescotium, s. Bixcoote.

Bekhausen *(oldenb. K. Neuenburg)*, Bekehusen castr. gebaut **1401**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 110. — **1451**, ibid. 116.

Bekinanvorde, s. Boekenfoerde.

Beking *[unbek., in Westfalen]*, Overbeking **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162 f.

Bekisterron, s. Beckstedde.

Bekom, s. Beckum.

Bela *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Bela **1121**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 124, 33. — Biela **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90 f.

Belanesdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.

Belastruga, s. Bealastruga.

Belau *(holstein. K. Bornhöved)*, Belowe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 948.

Belbuck *(pommer. K. Greifenhagen)*, Belboch, Belboech **1232**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 579, 26. — Sibr. Chron., Winter, Prämonstrat. 346.

Belchen *(Berg, bad. A. Schönau)*, Beleus Mons **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 40; Grandid. 17.

Beldeke *[unbek.]*, **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.

Beldersen, s. Bellersen.

Beldinchusen, s. Bellinghausen.

Beldinkge, s. Bellingen.

Bele, s. Biela.

Belehem, s. Belm.

Beleke *(westfäl. K. Arensburg)*, Badiliki belagert **938**, Widukind, Scr. 3, 446, 31; Badalikki, Regin. contin, Scr. 1, 617, 26; Baduliki, Hrosuittae Gesta Oddonis 180, Scr. 4, 322. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Belekenthorpe, s. Bleckendorf.

Belem *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, früher Bethlehem **785**, Rolevink, Saxon. 106. — Bettelheym **819**, Sachsenchr., Abel, Samml. 67.

Belen, s. Beelen.

Belfort *(bei Davos, Kt. Graubünden)*, castr. **1254**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.

Belgard *(pommer. K.-St.)*, Belgradia, Belgrada **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 8; Scr. 20, 745, 12; Monum. Priefling., V. Ottonis, Scr. 12, 896, 37. — Belgroensis urbs **1125**, Ebbon. V. Otton., ibid. 857, 4; Belgrado civit., Ekkeh., Scr. 6, 264, 21. — Belgard **1469**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 4.

Belgen *(brandenb. K. Königsberg)*, Bellingen **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Belgern *(merseb. K. Torgau)*, Belegori **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 28. — Belgor urbs **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 18.

Belgis, s. Kill.

Belgrada, s. Belgard.

Belheim *(bair. B. München)*, Pelheim **807**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 483.

Belin *(ehem. Diöc. Havelberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Belina, s. Bila und Bilin.

Belingen *(rheinl. K. Wittlich)*, ? Belinge, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Belinghem *[unbek., bei Wissant, französ. A. Boulogne)*, **1196**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 23.

Belisiensis, s. Bilsen.

Belitz *(brandenb. K. Zauche)*, **1235**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 148, 16. — **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 33. — **1478**, Chron. Brandenb., ibid. 281.

Belitz *(magdeb. K. Stendal)*, Beliz **1212**, Leges 2, 221, 6. — belagert **1395**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 6; Bellitze, Botho, Leibn., Scr. 3, 392. — gewonnen **1450**, Schöppenchr. l. c. 285, 22. — gewonnen **1478**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 37; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 155.

Belitz, s. Beelitz.

Beliz, Oster- *[unbek., in Oesterreich]*, **1458**, Cillier. Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Belkau *(magdeb. K. Stendal)*, Belkow **1375**, Brandenb. Landb. 222.

Belkesheim *(Gau um Stendal, Magdeb.)*, Belxa **938**, Ann. Corb., Scr. 3, 4, 29. — Belxam, Ann. Corb., Scr. 3, 4. — Balsamorum regio, Ann. Pegav. Scr. 16, 235 f. — Balsamia **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst. Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Bell *(Busch-, rheinl. K. Köln)*, Bella **1232**, de Henr. I Archiep. Colon., Scr. 24, 366, 26. — Bel, gewonnen **1474**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 835, 19.

Bellamont *(württ. OA. Biberach)*, Belmut **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Bellenberg *(Berg bei Korvei)*, **1049**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Bellenberg *(bair. B. Illertissen)*, Bollenberg, gewonnen **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 6.

Bellenheim, s. Bellheim.

Bellerichthausen *[unbek., bei Rothenburg a. T.)*, **1318**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 192.

Bellern, s. Bettlern.

Bellersen *(westfäl. K. Höxter)*, Baldereshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 33. — Badersen, glossa s. XV, ibid. — Beldersen **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1261**, ibid. 186.

Bellershausen *(bair. B. Rothenburg)*, Baldrateshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 64 f.

Bellheim *(bair. B. Dachau)*, Pelahaim **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Bellheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Bellenheim, Cod. Hirsaug. 72. — Belheym, verbrannt **1461**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 191.

Bellikon *(aarg. B. Baden)*, Pellikon **1060**, Orig. Murens, Herrg., Geneal., 1, 305 f. — Bollichon **1132**, ibid. 334. — Bellinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 9.

Bellin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Bellinchen *(brandenb. K. Königsberg)*, Pellekin **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Belling *(pommer. K. Uckermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Bellingen *(bad. A. Müllheim)*, Bellichoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.

Bellingen *(magdeb. K. Stendal)*, Beldinkge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27. — Bellinge **1375**, Brandenb. Landb. 201.

Bellingen *(nassau. A. Marienberg)*, Bellingure marca **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 25.

Bellingen, s. Bollingen und Belgen.

Bellinghausen *(rheinl. K. Solingen)*, Beldinchusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412. — ? Belinghusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 307.

Bellirode, s. Belrieth.

Bellmannsdorf *(schles. K. Lauban)*, Belmysdorf **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Bellstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Bellstat **1241**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248.

Bellus locus, s. Beaulieu.

Bellwitzhof *(schles. K. Liegnitz)*, Belewitz, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Belm *(hannov. A. Osnabrück)*, Belehem, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 14.

Belmisdorf, s. Bellmannsdorf.

Belmut, s. Bellamont.

Belnere *[unbek., bei Remagen]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Belohom, s. Wahlenheim.

Beloky *(böhm. K. Prag)*, ? Belok **1257**, Canon. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 176, 46.

Belon, s. Beelen.

Belp *(bern. B. Seftigen)*, castr., zerstört **1298**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 23; Belpp, Justinger 41. — **1470**, Frickart 52 f.

Belpberg *(bern. B. Seftigen)*, **1405**, Justinger 195

Belpere *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 38.

Belrieth *(meining. K. Meiningen)*, Bellirode **944**, Trad. Fuld., Dr. 3, 55.

Belsa, s. Wels.

Belscheid *(rheinl. K. Prüm)*, Belsched **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Belsdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Belstorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42.

Belsenfeld, s. Besenfeld.

Belsheim, s. Belzheim.

Beltenmer, s. Ostsee.

Beltershain *(hess. B. Grünberg)*, Baltradesheim **870**, Ann. Blid. 2, 3.

Beltershausen *(hess. K. Marburg)*, ? **1250**, Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.

Beltheide *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Belting *(westfäl. K. Münster)*, Beltingen, Peltingen, Trad. Fuld., Dr. 8, 31.

Beltythe *[unbek.]*, Schlacht **1395**, Sachsenchr., Abel, Samml. 204.

Beltiz, s. Belzig.

Beltom *[unbek.]*, Belton **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.

Beltreichesperge, s. Waltersberg.

Belvacus, s. Beaulieu.

Belxa, s. Belkesheim.

Belzheim *(bair. B. Nördlingen)*, Belshaim **1202**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 431, 22.

Belzig *(brandenb. K.-St.)*, Ghebeletze castr., gewonnen **1139**, Botho, Leibn., Scr. 3, 341. — Jabilinze **1140**, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 30. — Gebilizi, Jabelenze castell., zerstört, Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Gebelinzi, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Gebelitze, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15. — Ann. Bosov., Eccard. Corp. 1, 1013; Weltchr., D.-Chr. 2, 211, 25. — Beltiz **1243**, Ann. Stadens., Scr. 16, 368, 20.

Bemelburg, s. Boineburg.

Bempflingen *(württ. OA. Urach)*, Biemphelingin **1292**, Ortlieb Chron., Scr. 10, 76, 26; 45. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f. Bömpfelingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 23.

Benardabure *[unbek.]*, Kl. gebaut **1240**, Gesta abbat. Hortis. Mar., Scr. 23, 587, 25.

Benchoven *[unbek.]*, **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 171.

Benctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Bendeleben *(schwarzb.-sondersh. B. Sondershausen)*, Bentileibe, Benteliebe **870**, Trad. Fuld., Dr. 38, 279. — Bendoleben **1209**, Chron. Thuring., Lorenz 207. — Bendeleyben **1211**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 121. — Bendeleve, Chron. Lippoldesb. addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 15.

Bendfeld *(holstein. K. Plön)*, Benwelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 586.

Bendissen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Benedict-Beuren, s. Beuren.

Benedictionis Vallis, s. Vlotow.

Benekendorp, s. Benkendorf.

Benekestorpe *[Hon-, unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 98.

Benekinhusen, s. Benninghausen.

Benelebe, s. Billeben.

Benerlbach *[zwei, unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Beneschau *(böhm. K. Tabor)*, Benessow **1420**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 40 f.

Beneschowic *(böhm. K. Bunzlau)*, Benissovic, gewonnen **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 499.

Benesholte *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100.

Beneventenreut *[unbek.]*, Penevenroite, Beneventenrut **1120**, Cod. trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — **1187**, Magni Chron., Scr. 17, 507, 33 f.

Benfeld *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Benvelde s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Benefelt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — **1349**, Matth. Neoburg. 160 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 130, 17; Königshof., ibid. 488, 10 f.

Bengehoven *[unbek., bei Aachen]*, **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 15.

Benigheim *(württ. OA. Heilbronn)*, Trad. Wizenb. Nr. 54.

Benitz, s. Beenz.

Benizdorf, s. Bohnsdorf.

Benken *(brandenb. K. Beltzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Benken *(St.-Gall., K. Kaltbrunn)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 8.

Benkendorf *(ehem. brandenb. K. Friedeberg)*, wüst, **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Benkendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Benekendorp **1375**, Brandenb. Landb. 177.

Benkendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Penkendorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.

Benkenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 77.

Benkenhusen *[unbek.]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.

Benkhausen *(waldeck. A. Korbach)*, Benkhosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Benkint *[unbek.]*, domus, verbrannt **1229**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 419, 32.

Benlem, s. Bettlern.

Bennanhuson, s. Benninghausen und Bensen.

Benndorf *(K. Merseburg)*, Bennendorph s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Bennendorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Bennenhausen *(ehem. im hess. K. Hofgeismar)*, **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257 f.

Bennenhofen, s. Benzenhof.

Bennidisla *(ehem. bei Paderborn)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 24 f.

Benningen *(bair. B. Memmingen)*, Bonningin **972**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 21; Scr. 23, 616, 2 f.

Benningen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Bunningen **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.

Benninghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Bennanhusen, Trad. Fuld., Dr. Nr. 187 f. — Bennanhus, —husun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 50. — **1031**, ibid. 155, 29 f. — Benninckhusen **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — Benekinhusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Bennopolis, s. Hildesheim.

Bennow, s. Bruel.

Bennweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Babunevillare, Bobunevillare, Trad. Wizenb. Nr. 205. — Benwilre **1188**, Cod. Hirsaug. 12. — Benwin **1304**, Ann. Colmar., Scr. 17, 230, 10. — **1328**, Matth. Neoburg. append. 226.

Benrode *(hannov. A. Meinersen)*, Wyghenrode **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 12.

Bensberg *(rheinl. K. Mühlheim)*, Benesbure **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5,

291. — Bensbura castr., belagert 1230, Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 11. — Bensbur, verbrannt 1240, Ann. S. Pantal., Colon., Böhmer, Font. 4, 474. — Bensburgh, Ann. S. Pantal., Scr. 22, 534, 7. — Bensberch 1288, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 648, 13 f. — Banzbure, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 54.

Benseberg *[unbek.]*, Bensoberg **1212**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 762, 20.

Bensen *(hannov. A. Bruchhausen)*, Bennenhusen **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Bensen *(hess. A. Oldendorf)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Bensheim *(hess. B.-St.)*, Basinsheim **764**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 96. — Besinsheim **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4. — Basinesheim **956**, ibid. 391, 17; 24 f. — Penshaim, gewonnen **1300**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 26; Horneck, Pez, Scr. 3, 665 f. — Bennsheim **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 436.

Benso *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 74.

Bentensis, s. Bittburg.

Benterberg *(bei Einbeck, hannov. A.-St.)*, **1479**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 3.

Bentheim *(hannov. A.-St. u. Grafsch.)*, Benthem **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Oster-Binehheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Bentem, Rolevink, Saxon. 16. — Binitheim, verbrannt **1116**, Annal. Saxo, Scr. 6, 753, 28. — **1139**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 31 f. — **1197**, Ann. Egmund., Scr. 16, 472, 26. — Binethum **1255**, Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 34. — **1260**, Münster. Chron. 118.

Bentin, s. Boethin.

Bentlage *(westfäl. K. Steinfurt)*, Buntlage **1022**, Münster. Chron. 103.

Bentmeringen, s. Bettmaringen.

Bentz, s. Baenitz.

Bentzenwiler, s. Betzenweiler.

Benvelde, s. Bendfeld.

Benwilte *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258 f.

Benwin, s. Bennweier.

Benzendorf, s. Pretzendorf.

Benzenhof *(württ. OA: Gaildorf)*, Bennenhoven **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Benzenhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.

Benzenreut *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Benzingen *(sigmaring. OA. Gamertingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 22.

Benzinstuden, s. Stauden.

Benzisweil *(aarg. B. Muri)*, Benzeswil **1060**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.

Benzlingen *(aarg. B. Brittnau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 2.

Benzwile, s. Baenziweil.

Beppenhoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 519.

Beraha, s. Barr.

Beranek *(böhm. K. Budweis)*, **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Berating *(bair. B. Traunstein)*, ? Berarting **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Berau *(bad. A. Bondorf)*, Berowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Bernowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 17.

Beraun *(Nbfl. der Moldau in Böhmen)*, Misa **1179**, Cont. Gerlaci Milovic, Scr. 17, 690, 13. — **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 104 f.

Beraun *(böhm. K. Prag)*, Beron **1193**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 707, 13. — Verona **1397**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 5: 15 f. — **1417**, ibid. 2, 287.

Berbach *(Bach bei Käfernburg)*, **1106**, Nic. Sieg. Chron., Weg. 273.

Berbaum *(brandenb. K. Barnim)*, Berbom **1375**, Brandenb. Landb. 88.

Berbeche *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 55.

Berbeke, s. Barsbeck.

Berbergh, s. Bierbergen.

Berbing *(bair. B. Passau)*, Berbudingen, Barbedingen, Berbingen c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Berbling *(bair. B. Aibling)*, ? Perge **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.

Beregrede *[unbek., im Allgau]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 215.

Berch, s. Berg.

Bercha *(Hohen-, bair. B. Freising)*, Perchach **1021**, Fund. Weihenst., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568. — Hohperchach **1025**, Arnpeck, Gesta, Deuting. 494; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Hochperchach, Berchaha c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253. — c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Berchach *(meining. A. Berungen)*, Berchohen, Berchohes villa c. **800**, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Berchain, s. Berkheim.

Berching *(bair. B. Beilngries)*, Perkhin **1298**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25. — Berkhaim, Perching, Perckenn, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 6 f. — Berchingen **1299**, Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 600. — Perchingen **1449**, Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 438, 25. — **1471**, Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 467, 1: 518, 76.

Bercholt, s. Birkholz.

Bercholvesheim, s. Bechtoldsheim.

Bercholz, s. Berkholz.

Berchtesgaden *(bair. B.-O.)*, Perthersgadmen **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 284. — Perthersgademe **1173**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 541, 10. — **1174**, Magni Chron., Scr. 17, 498, 38; Perthersgaden, Anct. Lambac., Scr. 9, 555, 34. — c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395. — **1201**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 17. — Perchtoldsgadem, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f. — **1376**, St.-Chr. 15, Mühld. 385, 32; Pertersgadin, ibid. 394, 13. — Perchtolczgaden **1382**, Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 839, 38 f.

Berchtheim *(bair. B. Würzburg)*, **1158**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18. — Schlacht **1400**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 363, 4; Pertheyn, Weltchr., ibid. 3, Nürnb. 3, 298, 8.

Berchtholdsdorf, s. Bertholdsdorf.

Berchusen, s. Barkhausen und Berghausen.

Bercilinga, —gua *(ehem. bei Luxemburg)*, **830**, Trad. Wizenb. Nr. 198 f. — Bercelingen **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Berckvelt *(ehem. im Grubenhagenschen)*, **1101**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Berewiniden, s. Perwend.

Berders *(rheinl. K. Geldern)*, ? Berder **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059**, Chron. Rastod., Meibom, Scr. 2, 91.

Berditz *(kärnt. B. Villach)*, Berdiz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Berdorf *(luxemb. K. Echternach)*, Beredorf **1108,** Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 288, 39.
Beren *[unbek.]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99.
Berenbach, s. Baerenbach.
Berenberg *(westfäl. K. Altena)*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.
Berenbrock *(rheinl. K. Geldern)*, Berenburch **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 9 f. — Berenbreich, Baerenbruch, ibid. 694, 44.
Berenbroek *(westfäl. K. Lippstadt)*, Berenbroke **1314,** Mesched. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 393 f.
Berendone *(rheinl. K. Geldern)*, Barendunc **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.
Berenebere marca *(ehem. bei Josbach, nassau. A. Idstein)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 55.
Berenfelde, s. Baerfelde.
Berengeresforst *[Wald im Elsass, unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 51.
Berensdorf *(ehem. b. Vorsfelde, braunschw. K. Helmstedt)*, Bernstorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.
Berentrup *(detm. A. Detmold)*, Bardingthorpe **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 32.
Berenvelde *[unbest.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 101.
Berenvorde, s. Barfoerde.
Berenwalde, s. Baerwalde.
Berenweiler *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, **1311,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188.
Berenzweiler *(elsäss. K. Altkirch)*, Berganeswilari **742,** Trad. Wizenb. Nr. 7.
Bereregas *[unbek.]*, Berseregus, Trad. Wizenb. Nr. 250.
Berestat, s. Baerstadt.
Berethe, s. Beerta.
Beretzhausen *(bair. B. Regensburg)*, Berahartashusun, Arnold. de Emmeram., Scr. 4, 554, 33. — Bernharteshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 136.
Berewold, s. Behrenwalde.
Berffen, s. Werden.
Berg *(ehem. Grafschaft am Rhein)*, **1000,** Schüren 5 f. — Mons **1155,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 175. — Bergen **1180,** Leges 2, 164, 6 f. — Northof, Mark, Tross 48 f. — Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218 f. — **1317,** Canon. Samb. ann., Scr. 19, 706, 32. — **1336,** Matth. Neoburg., 86 f. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 45 f. 1837, Ann. Pruss. br., Scr. 19, 695, 39. — **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — **1447,** Münster. Chron. 254.
Berg *(bair. B. Aibling)*, Perge **804,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.
Berg *(bair. B. Ebersberg)*, Perga c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 64 f.
Berg *(Memminger-, bair. B. Memmingen)*, Berge c. **1102,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 618, 38.
Berg *(bair. B. Passau)*, Perge **770,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f.
Berg *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Perga **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37. — **1102,** ibid. 619, 3; 33.
Berg *(bair. B. Starnberg)*, Berchoven c. **960,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.
Berg *(bair. B. Velburg)*, Perg, Pergen, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 8 f.
Berg *(elsäss. K. Zabern)*, **716,** Trad. Wizenb. Nr. 196 f.

Berg *(ehem. Mühle bei Hildesheim)*, Berge molendin. **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 1.
Berg *(Alte-, bei Riga, Livland)*, Mons antiquus **1203,** Chron. Livon., Hans. 82.
Berg *(lothring. K. Diedenhofen)*, Berge **915,** Monum. Epternac., Scr. 23, 32, 9; Berg, ibid. 35, 1; Mart. u. Dur., Collect. 4, 507.
Berg *(Mitter-, bei Perg, Oberösterreich)*, Berga c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 195.
Berg *(österr. B. Vöklabruck)*, ? Perca **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22.
Berg *[unbest., in Oesterreich]*, Perg, Fund. Zwetl. **1100,** Font. Austr. 2, 3, 13. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — Perchen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 218. — **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 576 f. — Perge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.
Berg *(rheinl. K. Bernkastel)*, Berch **870,** Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 9; Leges 1, 517, 5. — Berga Gesta abb. Gembl., Scr. 8, 520.
Berg *[unbest., im Rheinland]*, Mons, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124 f. — Berhc, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508. — Berge castr., zerstört **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 29; Böhmer, Font. 4, 472. — Berch castr., gewonnen **1308,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190. — Berk **1364,** Flor. Wev., Münster. Chron. 54, 136.
Berg *(thurg. B. Weinfelden)*, Berge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Berg *(württ. OA. Ehingen)*, Berga, Perge **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — **1201,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 165; Scr. 24, 673, 10 f. — Berge **1275,** Lib. decim. Constant., ibid. 1, 87 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 9.
Berg *(württ. OA. Ravensburg)*, ? Berge, Cod. Hirsaug. 68. — ? zwei, c. **1010,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 26. — c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — Berga **1094,** Cod. trad. Weingart., Stael. 33. — **1181,** Ann. Weingart., Scr. 17, 310, 2. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.
Berg *(württ. OA. Stuttgart)*, **1261,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.
Berg *(württ. OA. Tettnang)*, Berge **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oherrh. 29, 30. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f. — erobert **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 14 f.
Berg *(zürch. B. Andelfingen)*, **1196,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — Berge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 217 f.
Berg *(zürch. A. Grüningen)*, Berge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.
Berg, s. Haindlingsberg und Stadtberge.
Berga *(weimar. K. Neustadt)*, Bergawe **1310,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 8.
Berga, s. Berg, Berge, Bergen, Bergschenhoek und Berka.
Bergach *(württ. OA. Ehingen)*, Berchach **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Berganswilari, s. Berenzweiler.
Bergatreute *(württ. OA. Waldsee)*, Berrengartesruti **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Berngarterunt **1180,** Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 316, 34. — Berngartruite **1196,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 9. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133 f.
Bergau *(österr. B. Hollabrunn)*, Bergow, Perigaw **1233,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397 f.
Bergdorf, s. Bergedorf.

Berge *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Berge *(ehem. rheinl. K. Essen)*, Berche **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Berge *(Ober-, westf. K. Meschede)*, **1314,** Meschéd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397, superius, ibid. 402.

Berge *(Unter-, westf. K. Beckum)*, Berga **1050,** Freckenh. Hebereg. Friedländ. 53.

Berge *(westf. K. Hamm)*, Berga **1047,** Trad. Werdin Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Berge *(württ. OA. Laupheim)*, Bürg **1275,** Lib. dicim. Constant., Freib. diöc.-Arch. 1, 141 f.

Berge, s. Altenberg, Bergen, Bergheim, Hoierberg, Laurenzberg.

Bergedorf *(hamburg. A.-St.)*, Bergherstorp, Bergerdorp **1201,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 7. — Bergerdorpe **1398,** Nordelv. Chron. 102 f; 115. — gewonnen **1400,** Rufus, Graut. 2, 460; Korner a. **1400.** — belagert **1420,** Detmar, Graut. 2, 25; castr., Korner a. **1420.** — Bergertörppe, Botho, Leibn., Scr. 3, 398; Chron. Luneb., ibid. 3, 198; Chron. Slav., Laspeyr. 165.

Bergedorf *(hannov. A. Lilienthal)*, Bersdorpe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.

Bergedorf *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Bergtorpe **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 271.

Bergel *(bair. B. Windsheim)*, Birgila, Biergila, Birgilin, Bergelen, Trad. Fuld., Dr. 4, 118 f. — Bergele, ibid. 40, 38. — Bergile, Gundechar Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27. — **1390,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 200. — Krieg **1450,** Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 7 f. — Pergel, **1460,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 252, 8.

Bergell *(Landschaft im Kt. Graubünden)*, Bergallia, s. XI, Redd. eccl. Cur., Gesch.-Forscher 4, 179.

Bergem, s. Bergheim.

Bergen *(Alt-, bei Heidelberg, bad. A.-St.)*, Bergeheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 40.

Bergen *(Ober-, bad. A. Alt-Breisach)*, Berga **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 36.

Bergen *(bair. G. Landsberg)*, Perg **1120,** Chron. Andec., ed. 1602, 25.

Bergen *(Unter-, bair. B. Miesbach)*, Berg **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 35, 15.

Bergen *(bair. B. Neuburg)*, Bergin **1152,** V. Gebehardi, Scr. 11, 45, 13. — **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 511.

Bergen *(belg. Prov. Hennegau)*, Bergae, gebaut **931,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 511. — Castrilocus, Schlacht **976,** Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 17, 39; **1011,** ibid. 539. — Mons **1349,** Aegid. Chron., ibid. 2, 355. — Perg **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10.

Bergen *(ehem. bei Holzminden)*, Berga **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34.

Bergen *(französ. A. Dünkirchen)*, Bragium, oppid. **1115,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 542, 41. — Bergen **1124,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thes. 3, 802. — Bergae castr., gewonnen **1127,** Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 45; Walteri V., ibid. 557, 15. — **1149,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 635, 40. — belagert **1204,** Sigeb. contin. Bergens., Scr. 6, 438, 38. — Hugon. Chron., Scr. 8, 419, 5; Geneal. com. Flandr. Scr. 9, 322. — **1297,** Ann. Gandens., Scr. 16, 561, 28.

Bergen *(hannov. Ldr. Osnabrück, bei Fürstenau)*, Berga **1088,** V. Bennonis ep., Scr. 12, 80, 23.

Bergen *(ehem. bei Limburg)*, Mons, Monum. Blidenst. 25. — Berga **946,** Gesta abb. Gembl., Scr. 8, 526, 41.

Bergen *(vor Magdeburg)*, Berge **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 61.

Bergen *[unbest., in den Niederlanden]*, Mont, Pergen **1406,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — belagert **1425,** Rufus, Graut. 2, 535; Korner a. **1425.** — **1478,** Detmar, ibid. 407.

Bergen *(-op-Zoom, niederl. Prov. Nordbrabant)*, **1299,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 335.

Bergen *(österr. B. Steier)*, Baergen, Kl. gebaut **976,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 772, 13; Ann. Admunt., ibid. 574, 16; Auct. Garst., ibid. 566, 46; Anon. Haser., Scr. 7, 257 f. — Bargensis **1156,** Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 188. — **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.

Bergen *(auf Rügen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 43 f.; Verfest. Nr. 587 — verbrannt **1445,** Strals. Chron. 10.

Bergen *[unbestimmt]*, Bergon c. **871,** Trad. Werdin. Nr. 71, Zeitschr.-Berg 6. — Berga a **1133,** Sigeb. contin. Burb., Scr. 6, 457, 12.

Bergen, s. Stadtberge.

Bergene, s. Gramsbergen.

Bergenstetten *(bair. B. Illertissen)*, Bergerestetin c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Bergerstetin **1167,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 620, 12.

Bergerdorp, s. Bergedorf.

Bergerhausen *(rheinl. K. Duisburg)*, Bergarahuson, Bergarchuson **943,** Trad. Werdin. Nr. 79 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bergeshoevede *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Bergeshovede, Schlacht **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109.

Bergfeld *(braunschw. K. Helmstedt)*, ?Berckfelt **1101,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Bergfelden *(württ. OA. Sulz)*, Bervelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Berghaus *(westfäl. K. Siegen)*, Berichus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 80 f.

Berghausen *(bad. A. Durlach)*, Barchusen, Berchusen, Trad. Wizenb. Nr. 176 f.

Berghausen *(pfälz. K. Speier)*, Berghusen **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Berghausen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Berchhusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 62.

Berghausen *(westf. K. Halle)*, Berchusen **1075,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Berghausen *(württ. OA. Gmünd)*, Berkhusen, Cod. Hirsaug. 50; Barkhusen, ibid. 96.

Bergheide *(ehem. bei Gochsheim, bair. B. Schweinfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 72, 20 f.

Bergheim *(bei Heidelberg, bad. A.-St.)*, Pergeheim **1023,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 42.

Bergheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Bercheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Bergheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Berchem **942,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 614. — Berkem, Bercheim **959,** Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81, 30. — **996,** Chron. Med. Mon, ibid. 92, 7. — **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 52. — zerstört **1287,** Chron. Colmar., Scr. 17, 256, 9. — Bergken **1291,** Ann. Colmar., ibid. 218, 7. — **1293,** Ellenhardi ann., ibid. 103, 38.

Bergheim *(hess. K. Melsungen)*, Bercheim **1250,** Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Bergheim *(österr. B. Ottensheim)*, Pergheim, Perchem c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f. — Percheim **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 593.

Bergheim *(rheinl. K. Geldern)*, Berchem castr., belagert **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472; Scr. 22, 532, 32.

Bergheim *(rheinl. K. Köln)*, Montis villa **699,** Diplom. 1, 175, 26 f; Chron. Eptern., Scr. 23, 52,

5. — **706**, V. s. Willibrodi, ibid. 23, 24 f. — Berghem **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Berchem **1134**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 143. — Perchon **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8. — **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 7; 846, 28. — **1391**, Aach. Stadtrechn. 373, 27. — **1396**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 789, 19 f.

Bergheim *(rheinl. K. Siegburg)*, **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 190, 26.

Bergheim *(westfäl. K. Höxter)*, Berchem **1031**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 155, 38.

Bergheim *(westfäl. K. Warendorf)*, Berghem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — Berichem **1325**, ibid. 78.

Bergheim *(württ. OA. Ehingen)*, Berchheim, Oheim, Chron. 19, 2; 48, 21.

Bergheim *[unbest.]*, **973**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Bergem c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 95, Zeitschr.-Berg 6. — Berghein **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Bergheim, s. Berikon.

Berghler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Berghof *(bei Windsbach, bair. B. Heilsbronn)*, Berchoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 33.

Berghofen *(bair. B. Landshut)*, Perchoven c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Berghofen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberbaiern)*, Perchofen c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627.

Berghofen *(westfäl. K. Dortmund)*, Berkhoven c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Bergholz *(elsäss. K. Gebweiler)*, Bercholz c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22. — **810**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 13.

Berghorna, s. Barchhorn.

Berghorst *(brandenb. K. Belzig)*, Klausstorff **1375**, Brandenb. Landb. 118.

Berghoven, s. Berg.

Bergkamp *(hannov. A. Neuhaus)*, Berccampe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Bergken, s. Bergheim.

Bergkirchen *(westfäl. K. Minden)*, Berchkerken **809**, Henr. de Hervord. 42.

Bergmoor *(magdeb. K. Salzwedel)*, Berkmer **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 193.

Bergschenhoek *(niederl. Prov. Südholland)*, Berga **988**, Chron. Holland. Kluit 1, 38.

Bergstetten *[unbest.]*, Berchstetin, Andreae Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907.

Bergstrasse *(am Odenwalde, von Darmstadt bis Heidelberg)*, Bergstrassia **1243**, Ann. Wormat., Scr. 17, 48, 30. — Berstrasse **1459**, De S. Dieth., Zais 21.

Bergtharpa, s. Birgte.

Bergtheim *(ehem. bei Koppenwind, bair. B. Bamberg)*, Berhtheim **1340**, Monum. Eberac. 99, 22 f.

Bergtheim *(bair. B. Würzburg)*, Perhtheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 17. — Schlacht **1400**, Notae Herbipol. min., Scr. 24, 829, 9; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1098 f.

Bergzabern, s. Zabern.

Berharteshusen, s. Beretzhausen.

Berhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Bierahorst, Berhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Berhubing *[unbek.]*, **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.

Berich *(waldeck. B. Sachsenhausen)*, Beriche Kl. **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Berichem, s. Bergheim.

Berichtorpe, s. Birgte.

Berikon *(aarg. B. Bremgarten)*, ? Bergheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 7.

Berilsi *[unbek.]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 1, Zeitschr.-Berg 6.

Beringen *(bair. B. Ebersberg)*, Peringin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 109 f.

Beringen *(luxemb. K. Mersch)*, Beringes **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 21. — Beringhen **1469**, ibid. 444, 12.

Beringen *(schaffhaus. B. Oberklettgau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Beringen, s. Behringen, Bierlingen u. Boehringen.

Beringeringen, s. Wermelingen.

Beringersdorf *(hess. K. Frankenberg)*, Berengersdorf **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Beringhausen *(westfäl. K. Brilon)*, Beringhusen, Vallis Dei **1247**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311. — Berinchosen **1350**, Registr. Feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Beringthorpa, s. Baerendorf.

Berinstein, s. Bernstein.

Berison, s. Beesen.

Beristat, s. Bierstadt.

Berk, s. Berg.

Berka *(hannov. A. Katlenburg)*, Berga, Trad. Corb., Wig. Nr. 100. — Barke **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 7. — Berka, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 16, 5.

Berka *(weimar. A. Weimar)*, castr. **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — gewonnen **1277**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 249. — belagert **1282**, ibid. 252. — Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 821, 1.

Berka *[unbek., im Rheinland]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 278. — **1368**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 343.

Berkach *(weimar. K. Eisenach)*, Berchohe, drei (wohl Berka und Berkach) im Grabfeld, **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81. — Berchach, Berchac **1085**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 206, 8; Percstad, Annal. Saxo, ibid. 721, 46; Ann. Magdeb., Scr. 16, 176, 26; Berka, Weltchr., D.-Chr. 2, 178, 4; Pertstad, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 103, 10. — ? **1361**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 363.

Berkach *(württ. OA. Ehingen)*, Berkha, Cod. Hirsaug. 97.

Berkau *(magdeb. K. Stendal)*, Berkow **1375**, Brandenb. Landb. 206.

Berke, s. Rheinberg.

Berkel *(hannov. A. Hameln)*, Berkolo c. **1065**, Trad. Werdin. Nr. 109, Zeitschr.-Berg 7.

Berkem, s. Bergheim.

Berken *(bern. A. Wangen)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — s. XII, Einsiedl. Urb., Geschichtsfr. 19, 108.

Berkenbrueck *(brandenb. K. Lebus)*, Berkenbrugke **1295**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.

Berkersheim *(hess. K. Hanau)*, Berghernsheim, Trad. Fuld., Dr. 178.

Berkestetten *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Berkewinkel *[unbek., in Hannover]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Berkhaim, s. Berching.

Berkheim *(württ. OA. Esslingen)*, Bercheim **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80 f. — Berchan **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.

Berkheim *(württ. OA. Leutkirch)*, Ferchaim 1275, Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Berkholte, s. Birkholz.
Berkholz *(brandenb. K. Angermünde)*, Bercholz, **1375**, Brandenb. Landb. 126.
Berkholz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.
Berkholz, s. Birkholz.
Berkhorst *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, Borkhorst **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 250.
Berkmer, s. Bergmoor.
Berkoop *(Olde- und Nije-)*, Brokope **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 20.
Berlar *(westfäl. K. Meschede)*, Berler **1084**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 25 f.
Berle *[unbek.]*, zerstört **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.
Berlin *(Residenzstadt)*, gebaut **1220**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 278. — civit. **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 270. — **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 274. — **1364**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 247, 6 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — verbrannt **1381**, Korner. — **1403**, Wusterw., Riedel, l. c. 4, 1, 30. — Berlyn, gewonnen **1441**, Detmar, l. c. 2, 83; Rynesb. cont. Lappenb. 169; Chron. Slav., Laspeyr. 189. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 155, 4. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Berlyn **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 160, 1828.
Berlinchen *(brandenb. K. Soldin)*, Berlin nova **1337**, Neumärk. Landb. 20 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.
Berlingen *(belg. Prov. Limburg)*, Berlinghem **1253**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 6.
Berlinkon *(zürch. B. Hinweil)*, Berlikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 17.
Berlo *(belg. Prov. Lüttich)*, Berle **1172**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 358, 21.
Berlstaedt *(weim. A. Weimar)*, Berolfestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 255 f. — Berlstede **1221**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 172. — **1226**, ibid. 204.
Bermaringen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f. — Bermeringen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.
Bermatingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Bermetingen **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 138 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.
Berme, s. Barme.
Bermensis, s. Barmen.
Bermeringae *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 22.
Bermetfeld *[unbek.]*, castr., gewonnen **1320**, Münster. Chron. 47.
Bermetilere *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Bern *(schweiz. Kt. Bern)*, Berma **1002**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 782, 15. — Kl. gegründet **1132**, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 29 f. — Bernna, gegründet **1191**, Ann. Bern., Scr. 17, 271, 22; Berno, ibid. 28; Zürch. Jahrb. 66; Justinger 2 f. — gewonnen **1208**, Closen., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 26 f; Königshof., ibid. 9, Str. 2, 760, 11 f. — Bernum **1224**, Leges 2, 254, 22. — **1243**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 1 f. — Bern civit. **1271**, Joh. Vitodur. (Arch.) 27 f. — Berona, belagert **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 47. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — Verena, gewonnen **1283**, Ann. br. Wormat., Scr. 17, 77, 22; Verona, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — verbrannt **1285**, Ann. Colmar, Scr. 17, 212, 5; **1286**, Notae Bernens., Scr. 17, 273, 30; Justinger 28; Chron. de Berno 295. — Bernen, belagert **1287**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 3. — belagert **1288**, Ann. Bern., l. c. 271, 28; Notae Bernens., l. c. 38; Justinger 31; Chron. de Berno 297; Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 35; 45. Matth. Neoburg. 22 f.; Russ 49. — verbrannt **1302**, Not. Bern., l. c. 49, Justinger 39; Chron. de Berno 298. — ebenso **1309**, Notae Bern., l. c. 49. — Peren **1375**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 224, 20. — **1386** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 38, 23 f. — verbrannt **1405**, Notae Bern., l. c. 274, 20; Justinger 195. — **1437**, Fründ 7 f. — **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 375, 28 f.
Bern *(bei Heusden, niederländ. Prov. Nordbrabant)*, Birni **709**, Monum. Eptern., Scr. 23, 57, 25. — Berne castr., Kl. gegründet **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165. — Byrnen **1132**, Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 9 f. — **1242** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 2.
Berna *(schles. K. Lauban)*, Berne **1470**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat., 2, 189.
Bernang, s. Bernegg.
Bernau *(aarg. B. Zurzach)*, Bernowe **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.
Bernau *(bad. B. St.-Blasien)*, Bernowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 21.
Bernau *(bair. B. Tirschenreut)*, **1370**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 151, 13. — Bernow **1427**, Tucher, Beilagen, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 50, 5 f.
Bernau *(böhm. K. Eger)*, Pernow **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 126. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2.
Bernau *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Barnowen **1220**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Bernov **1286**, Henr. de Hervord. 211. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.; Nova B. ibid. — Wusterw. **1402**, ibid. 28. — Bernow **1432**, Chron. Brandenb., l. c. 280.
Bernau *(ehem. bei Flunau, württ. OA. Tettnang)*, Bernowe **1238**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 125.
Bernbach *[unbek.]*, Berinbach, Monum., Blidenst. 39; 41.
Bernberg *(rheinl. K. Gummersbach)*, Bernenberg **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 179.
Bernbrunnen *[unbek., im aarg. B. Brugg]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 75, 15.
Bernburg *(anhalt. K.-St.)*, Berneburg, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 306. — Berneborch, verbrannt **1137**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 2; 390, 25. — Berneburh castr., verbrannt **1138**, Ann. Saxo, Scr. 1, 776, 33; Ann. Magdeb., Scr. 16, 186, 41. — **1144**, Ann. Stadens., ibid. 325, 31. — **1152**, Sachsenchr., Abel, Samml. 224. — **1411**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 6 f. — gewonnen **1426**, Korner. — Bernborch **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 51.
Berndorf *(Holz-, bair. B. Bibart)*, Bebendorf **1340**, Monum. Eberac. 137, 13.
Berndorf *(Wasser-, bair. B. Scheinfeld)*, Bebendorf **1340**, Monum. Eberac. 137, 18.
Berndorf *(österr. B. Mattsee)*, Perndorf s. XII, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 10.
Berndorf *(österr. B. Pottenstein)*, Perendorf **1136**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444; Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 15.
Berndorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Perndorf, Berendorf c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518 f. — **1247**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 73.
Berndorf *(sächs. A. Borna)*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Berndorf *(steierm. B. Bruck)*, Perndorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Berndorf *(steierm. B. Gratz)*, Perndorf **1265**, Ration. Stir. 2, 183.
Berndorf *(waldeck. A. Korbach)*, Bernesthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 75 f.
Berndorf *(westfäl. K. Meschede)*, Berndorp **1416**, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 156.
Berne *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Borna castr., Hist. archiep. Bremens. (Gisleb.), Lappenb. 20. — Berne **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256. — Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 49.
Berne, s. Beeren und Bonn.
Bernebeck, s. Barnebeck.
Bernebeke, s. Barmbeck.
Berneck *(bair. B.-St.)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 30 f. — **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.
Berneck *(österr. B. Aspang)*, Perneche **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Berneck *(württ. OA. Nagold)*, Bernech **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Lirer, Weg. c. 15.
Bernegg, Bernang *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Bernegge castell., gebaut **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 158, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164.
Bernerfront *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.
Bernersdorf *(österr. B. Haugsdorf)*, Perngerstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.
Bernersen, s. Bernsen.
Bernesheim, Bernolsheim *(elsäss. K. Brumat)*, Bernesheim **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.
Bernesthorpe, s. Berndorf.
Berneval *(französ. A. Dieppe)*, Brittenevalle **751**, Diplom. 1, 109, 14.
Bernfeldt, s. Beerfelde.
Bernfels *(bair. B. Pottenstein)*, Wernfels verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 218, 1 f.
Berngarterunt, s. Bergatreute.
Berngau *(bair. B. Neumarkt)*, Berngaw, Berugem **1306**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68 f. — **1404**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 26. — Perengau **1450**, Kriegsber., ibid. 2, 229, 7.
Bernhalleshusen *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 69.
Bernhard *(meining. K. Hildburghausen)*, Berenrod **927**, Trad. Fuld., Dr. 3, 199.
St. Bernhard *(österr. B. Horn)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241.
St. Bernhard *(Berg, schweiz. Kt. Wallis)*, Jovis mons **290**, Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 174, 19 f. — **754**, Agnelli lib. pontif., Scr. Langob. 379, 2. — **1153**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 3, 622 f. — Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 2. — St. Berndesberg **1476**, Detmar, Chron., Graut. 2, 377.
Bernhardeshusun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 354.
Bernhardi cella, s. Zell.
Bernhardi villa, s. Bernsdorf.
Bernhardshoefe *(bad. A. Achern)*, Bernoldeshoven **1209**, Cod. Trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137.
Bernhardsturn *[unbek., in der Schweiz]*, **1439**, Fründ 33.
Bernhausen *(thurg. A. Bischofszell)*, Barnhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112.
Bernhausen *(württ. OA. Stuttgart)*, Bernhusen, Cod. Hirsaug. 66 f. — Berinhusen c. **1092**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 76, 48. — Ann. Sindelf., Scr. 17, 299, 15 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f. — Bernehusen **1287**, Ann. Sindelf., l. c. 305, 20. — verwüstet **1449**, Ann. Stuttgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.
Bernhausen *[unbek.]*, Bernhusen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Bernhausen *[unbest.]*, Bernhusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.
Bernheim *(Main-, bair. B. Marktsteft)*, Meynbernheim **1335**, Michael. Annal. histor., Böhmer, Font. 1, 458 f. — **1340**, Monum. Eberac., 71, 30 f. — Mainhernheim **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — geplündert **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 55.
Bernheim *(Burg-, bair. B. Windsheim)*, **1335**, Michael. Annal. histor., Böhmer, Font. 1, 457 f. — **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — verbrannt **1449**, ibid. 218; Burgkbernheim, ibid. 222. — **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 6 f.
Bernheim, s. Bornheim.
Bernhof *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Pernhoven s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12 f.
Bernickow *(brandenb. K. Königsberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 15.
Bernim *[unbek.]*, Bernym **1346**, Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 425, 55.
Berninchove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82; 144.
Berninghausen *(westf. K. Hagen)*, Bernichusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411. — Berninchusen **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 399. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 154.
Bernivelda, s. Bornefeld.
Bernkaldeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.
Bernkastel *(rheinl. K.-St.)*, Berencastel castr. **993**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10. — Berncastel c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — zerstört c. **1015**, Gesta Trever., l. c. 172, 30. — Berencasdel **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 36; zerstört, ibid. 38. — Berrinkastel **1203**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 392, 15 f. — gebaut **1277**, Gesta episc. Trever., Martène, Collect. 4, 336.
Bernloch *(württ. OA. Münsingen)*, Bernloh curtis **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 33. — **1194**, Hist. Aug., Scr. 24, 652, 10 f.
Bernoldeshoven, s. Bernhardshoefe.
Bernreit *(österr. B. Ottenschlag)*, Pernrute c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — Perinreutt, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.
Bernreuth *(bair. G. Weissmain)*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79 f.
Bernried *(bair. B. Weilheim)*, Pernried, Kl. gegründet **1020**, Chron. Diessens., Duell., Miscell., 2, 126. — **1120**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 237; **1362**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 17.
Bernroth *(bair. B. Burgebrach)*, Bernrode **1174**, Monum. Eberac. 48, 21, f. — Bernrod **1340**, ibid. 75, 32.
Bernsdorf *(schles. K. Hoiersweerde)*, **1491**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 342 f.; 345.
Bernsdorf *(schles. K. Münsterberg)*, Bernhardi villa **1310**, Lib. Fund. Heinr. append. 209.
Bernsee *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Bernsen *(hess. K. Schaumburg)*, Bernerisson s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — Bernersen s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 5.
Bernsfeld *[unbek.]*, castr. zerstört c. **1342**, Münster. Chron. 128; 130.
Bernshausen *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Ber-

neshusun **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 36 f. — Bernshusen **1381**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 168.
Bernsiun, s. Berssen.
Bernsroth *[unbek.]*, Bernisroth **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.
Bernstadt *(sächs. A. Zittau)*, verbrannt **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 357. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 67.
Bernstadt *(schles. K. Oels)*, Berrolstad **1294**, Chron. pr. Siles., Scr. Siles. 1, 119 f. — Beroldi villa, V. s. Hedwig., ibid. 2, 72. — Bernstad **1413**, Gesta abb. S. Vincent., ibid. 139 f. — verbrannt **1432**, Hussitenkr. ibid. 6, 158.
Bernstadt *(württ. OA. Ulm)*, **1447**, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 52.
Bernstede *[unbek.]*, **1198**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.
Bernstein *(brandenb. K. Soldin)*, Bernsten civit. **1329**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 19. — **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Bernstein *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Berinstein castr., erobert **1227**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 36. — Bernestein **1228**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 452, 13; Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28.
Bernstein, Pernstein *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, c. **1190**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 191 f. — Wernstain, Horneck, Pez, Scr. 3, 211 f. — castr., belagert **1309**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 664, 23; Contin. Sancruc. III, ibid. 735, 6. — **1375**, Kal. Zwetl., ibid. 695, 10. — **1384**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 239.
Bernstein *(ehem. bei Aachen, Rheinland)*, Beristein, Berinstein castr., genommen **1171**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 783, 43 f. — Berenstein mons, befestigt **1172**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 46. — **1198**, Ann. Colon. max., l. c. 807, 1. — zerstört, ibid. 12; Beierstein, Bernstein, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 525, 3. — belagert **1223**, Königshof., ibid. 9; Strassb. 2, 650, 2 f.
Bernstorf *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Bernstorpe castr., gewonnen **1349**, Detmar, Chron. Graut. 1, 271.
Bernstorp, s. Barnstorf und Berensdorf.
Bernswich *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.
Bernuffe *(ehem. Gau an der Perf, Nbfl. der Lahn)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 109.
Bernulveshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 10.
Bernum, s. Bern.
Bernvelt, s. Beerfelde.
Bernwardeshusen, s. Berwardshausen.
Bernweiler *(elsäss. K. Sennheim)*, Beronowilari, Beronivilla, Trad. Wizenb. Nr. 200 f.
Bernweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Bernwiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.
Bernwolde, s. Baerwalde.
Beroa, s. Beuron.
Beroew, s. Bueren.
Berolfestat, s. Berlstaedt.
Beroltswile, s. Baeretschweil.
Berolzheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, ? Berolfesheim **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44; **1197**, Acta Salem., ibid. 31, 76.
Beromuenster, s. Muenster.
Beron, s. Beraun.
Beronowilari, s. Bernweiler.
Berowa *[unbek., in der Schweiz]*, **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115.
Berrengartesruti, s. Bergatreute.
Berrstett *(elsäss. K. Truchtersheim)*, Bardestat, Bardestete **760**, Trad. Wizenb. Nr. 138.
Berselezen, Bereselezen *(ehem. bei Wetzlar, rheinl. K.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 43, 30 f.
Berse, s. Boersch.
Bersen, s. Beesen.
Bersene, s. Bassum.
Bersenruti, s. Boesenreute.
Berseregus, s. Bereregas.
Bersinkon, s. Bertschinkon.
Berssen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Haselünne)*. Bernsiun, zwei, **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr 224.
Berstadt *(hess. K. Nidda)*, Berhtenstat, Bertenstat, Berestat, Berstat, Trad. Fuld., Dr. 42, 140 f.
Berstrate *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.
Bertanscotan, s. Schotenburg.
Bertenbuehl *(luzern. A. Luzern)*, Berhtenbuele **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 3.
Bertenschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Bertenswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Bertenslove, s. Bartensleben.
Bertha, s. Barthe.
Berthahanrothe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 26.
Bertheim, s. Wertheim.
Berthelsdorf, s. Bertsdorf.
Berthem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Berthehem **1193**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 585, 21. — **1227**, Reineri ann., Scr. 16, 680, 20. — Berthahem, Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 571, 8.
Berthileslieba *[unbek.]*, Perhtilesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 6; 114.
Berthilibeshusen *[unbek., am Schunter, Nbfl. der fränk. Saale]*, **796**, Trad. Fuld., Dr. 5, 16; 20.
Bertholdesheim, s. Bechtolsheim.
Bertholdsdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Perchtelsdorf **1387**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 84, 23. — Berchtolstorff **1449**, Ordn., ibid. 2, 290, 1 f.
Bertholdsdorf *(österr. B. Mödling)*, Pertholdisdorf **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4. 127. — Perchtoldsdorf **1278**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 146 f. — **1280**, Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 41. — erobert **1289**, Contin. Vindob., ibid. 715, 35.
Bertholt, s. Birkholz.
Bertikow *(brandenb. K. Angermünde)*, Bertekow **1375**, Brandenb. Landb. 143.
Berting, s. Barten.
Bertingaheim *[unbek.]*, Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 202.
Bertreys *(lothring. K. Sierk)*, **1150**, Gesta abb. Trudon., contin. II, Scr. 10, 344, 8.
Bertschinkon *(zürch. B. Hinweil)*, Bersinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 1, 123, 24.
Bertsdorf *(sächs. A. Zittau)*, Bertilsdorf **1466**, Joh. Hub., Scr. Lusat. 1, 88. — belagert **1467**, ibid. 90. — Berthelsdorf **1488**, Görlitz. Rathsannal., ibid. 2, 110 f.
Bertsheim *(bei Strassburg im Elsass)*, Beroltesheim **798**, Trad. Fuld., Dr. 3, 4.
Bertstat *[unbek.]*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78.
Berugem, s. Berngau.
Berugtanscotan, s. Schotenburg.
Beruldi villa *[unbek.]*, **706**, Diplom. 1, 213, 36 f.
Berum, s. Bierum.
Bervelt, s. Bergfelden.
Berwang *(bair. B. Kempten)*, Byrewang **1177**, Chron. Isn., Hess., Monum. 283.
Berwardshausen *(hannov. A. Nordheim)*, Bernwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 177.
Berwenitz *[unbek., pommer. K. Schivelbein an der Lauter]*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Berwerstein *(ehem. im Elsass)*, Berwarstein, Becwenstein, Trad. Wizenb., Possess. 328. — castr. **1152**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267. — zerstört **1314**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 9: Königshof., ibid. 9, Strassb. 2,795 f.
Besalia, s. Wesel.
Bese, s. Biese.
Beselede, s. Beisleiden.
Besels *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 48.
Besembueren *(aarg. B. Muri)*, Bessembueren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 21.
Besenbruch *(westfäl. K. Herford)*, Bisinisburg, Trad. Corb., Wig. Nr. 24.
Besenburg *[unbek.]*, Besinburg **1459**, Kammerm., Menken, Scr. 3, 1227.
Besenfeld *(württ. OA. Freudenstadt)*, Belsenfelt **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 14.
Besenhausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Bisihusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 474.
Besenken, s. Besigheim.
Besenstede, s. Beesenstedt.
Besigheim *(württ. OA.-St.)*, Besenkein **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 466, 13. — Besenken **1312**, Matth. Neob. 46.
Besilich, Besleich, s. Besselich.
Besinesheim, s. Bensheim.
Beslancius villa *[unbek.]*, **685**, Diplom. 1, 177, 46.
Bespram, s. Weczprim.
Besse *(hess. A. Gudensberg)*, Passahe, Trad. Fuld., Dr. 6, 112.
Besselich *(nassau. A. Hadamar)*, Besilich c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170. — Besleich **1145**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 336.
Bessem, s. Beisheim.
Besserstein *(aarg. B. Rain)*, Burg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 8.
Bessich *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.
Bessiheim, s. Beisheim.
Bessin *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb. Nr. 644.
Bessingen *(hess. K. Giessen)*, Bezzingestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 181.
Bessingen *(Abts- oder Freien-, schwarzb. A. Schernberg, oder thüring. K. Langensalza)*, Bescingen, Bezzinga, Bezingin, Bezzingen, Trad. Fuld., Dr. 13, 46 f.
Bessingerode, s. Marienrode.
Bessinghausen *(hannov. A. Hameln)*, Bettikingahusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 65.
Bessinkrade, s. Marienrode.
Besslingen *(belg. Prov. Lüttich)*, Bislang **870**, Leges 1, 517, 22; Hincmar Rem. Ann., Scr. 1, 489, 23.
Bestat *[unbek.]*, Andreae Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 11.
Besten *(hannov. A. Bersenbrück)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.
Besterdinge *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.
Bestewyn, s. Beesten.
Bestlon *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Bestvalia, s. Falen.
Bestwin *(böhm. K. Czaslau)*, Beztuina **1137**, Cosmae contin., Scr. 9, 142, 39.
Besua, s. Bèze.
Betanum, s. Betheln.
Betburg, s. Bettberg.
Betechoven, s. Beckhofen.
Betelnruti, s. Bettenreute.
Beten *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Betenkircha, s. Beedenkirchen.
Beterchingen, s. Baetterkinden.
Betes, s. Bitsch.
Beth *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Bethekow, s. Bietkow.
Betheln *(hannov. A. Gronau)*, Betanum **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 2 f.
Bethen *[unbek., in Samland]*, **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.
Bethenzi, Bethenenzi, s. Priegnitz.
Bethlehem *[unbek., im Ostergau]*, Kl. gebaut **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 173. — Gesta abb. Horti Mar., Scr. 23, 575, 25 f.
Bethlehem, s. Belem und Bettlern.
Bethlentrode *[unbek.]*, **1345**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335.
Bethlo *[Wald, unbek., in Flandern]*, Geneal. comit. Flandr., Scr. 9, 323, 8.
Bethovia, s. Pettau.
Bethwar, s. Seldeneck.
Betov, s. Voettau.
Betra *(hohenzoll. A. Haigerloch)*, Betherah, Cod. Hirsaug. 99. — Betherane **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127.
Betsch *[unbek., in der Schweiz]*, **1425**, Justing., Chron. 282.
Betsingehusen *[unbek., am Deister]*, **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Bettberg *(bad. A. Müllheim)*, Betbur **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211 f. — Betburg **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 34.
Bettelheim, s. Belem.
Bettelmannsdorf *[unbek.]*, **1301**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 17.
Bettenbrunn *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f.
Bettenburg *(in Luxemburg)*, Bietbergis **685**, Diplom. 1, 177, 46.
Bettendorf *(bair. B. Baireuth)*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 47. — **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.
Bettendorf *(jetzt Vorstadt von Arnstein)*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Bettenhausen *(meining. A. Massfeld)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 321.
Bettenhausen *(württ. OA. Sulz)*, Betenhusen **1209**, Cod. trad. Weingart., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.
Bettenheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 154 f.
Bettenhoven *(rheinl. K. Jülich)*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 39.
Bettenkircha, s. Beedenkirchen.
Bettenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Betelnruti **1109**, Con. trad. Weingart., Staelin. 37.
Bettenrode *(hannov. A Reinhausen)*, Beltenroth **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 705.
Bettenthal *(aarg. B. Lenzburg)*, Bettendal **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.
Bettenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Witinwilaer **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47. — Bettenwilaer **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.
Bettenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Witinwilaer **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.
Bettenwile, s. Altensweiler.
Betterlingen, s. Peterlingen.
Betterlon *[Alten-, unbek.]*, verbrannt **1458**, Botho, Leibn., Scr. 3, 409.
Bettighofen *(württ. OA. Ehingen)*, Bettinchovin **998**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 157; Scr. 24, 664, 40 f. — Bettinkoven **1171**, ibid. 160.

Bettikingahusen, s. Bessinghausen.
Bettin, s. Wettin.
Bettine *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Bettingen *(rheinl. K. Bittburg)*, Bettinga castr., Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 45.
Bettingen *(rheinl. K. Daun)*, Bettinum **704,** Chron. Eptern., Scr. 23, 56, 39.
Bettingen, s. Boettingen und Dettingen.
Bettinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Betinchusen **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Betinchhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 1, 91. — **1242,** Fund. Rasted., l. c. 286. — **1292,** Chron. Rasted., l. c. 106.
Bettinghem *[unbek.]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6.
Bettlach *(soloth. B. Lebern)*, **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 24. — **1369,** Justinger 135.
Bettlern *(böhm. K. Prag)*, Pettlern **1394,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 98, 4 f.; **1395,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 46, 28. — Becker, Bellern, Bethlehem, Benlem, Mendici, Zebrak, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 291, 12. — **1401,** Strom. Beilag., ibid. Nürnb. 1, 200, 2. — **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 368 f. — verbrannt **1425,** Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 149.
Bettlingen *(Gr.- und Kl.-, württ. OA. Nürtingen)*, Cod. Hirsaug. 62. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f.
Bettlingen *(württ. OA. Urach)*, Batilingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 18.
Bettmar *(hannov. A. Marienburg)*, Bethmare s. XIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Bettmaringen *(bad. A. Bondorf)*, Bentmeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.
Bettowe, s. Pettau.
Bettune marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 202.
Bettwiesen *(St.-Gall., B. Wil)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.
Bettwiesen *(thurg. A. Tobel)*, Bettewiese **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189 f.
Bettwil *(aarg. B. Muri)*, Betwiler **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.
Betuwe *(Landschaft in den Niederlanden)*, Batua **720,** Diplom. 1, 100, 14 f. — Bathua, Bethua **739,** Monum. Eptern., Scr. 23, 67, 37 f. — Batavi, Bataporum insula **837,** Prud. Ann., Scr. 1, 131, 12 f. — Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 452, 15. — Batue **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — **870,** Leges 1, 517, 12. — **1004,** V. Popponis abb., Scr. 11, 300, 36. – Batawa, Batuwa **1024,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407 f. — Betouwe **1191,** Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 39. — super. u. infer. **1342,** Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 46. — Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 67, 37. — Bethowe Schlacht **1427,** Rufus, Graut. 2, 552; Korner a. **1427.**
Betzendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Betzenhausen *(bad. A. Freiburg)*, Bezzenhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.
Betzenstein *(bair. B. Pottenstein)*, Peczenstain, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 156, 4.
Betzenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Bentzenwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.
Betzick, s. Peetzigk.
Betzingen *(württ. OA. Reutlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.
Betzinkon *(zürch. B. Hinweil)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 4.
Beuenhusen, s. Berensen.
Beuerbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.
Beuerbach *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.
Beufflichen *[unbek.]*, **1390,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200.
Beugendorf *(ehem. schles. K. Schweidnitz)*, Bewgendorf **1443,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 370; 372.
Beuggen *(bad. A. Säckingen)*, Bucheim, Bückem, Bükheim, Bughen **1267,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 18 f. — Buken **1273,** Chron. Colmar., Scr. 17, 244, 9. — Biuchein, Bukein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228 f. — **1291,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 41. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 33.
Beulich *(rheinl. K. St.-Goar)*, Bulihe **1300,** Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Beuna *(Ob.- u. Nied.-, bei Merseburg)*, Bunowe **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 32.
Beuren *(Alten-, bad. A. Heiligenberg)*, Altbura. Cod. Hirsaug. 31. — c. **1106,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — **1265,** ibid. 119. — Altenburren **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Beuren *(Wald-, bad. A. Pfullendorf)*, Walburen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.
Beuren *(bad. A. Stockach)*, Bürron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.
Beuren *(bad. A. Ueberlingen)*, Burri **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 90.
Beuren *(Kauf-, bair. A.-St.)*, Buoron **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 6. — Burun, Bewren, Buoirron **1167,** Hist. Welfor. Weingart. contin., Scr. 21, 472, 20. — Pewrn, Kaufpuren **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21. — Buren, Büren **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 49 f.; Beurn, Beirn, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 17 f. — Kaufpeuren, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 249.
Beuren *(Jacobs-, bair. B. Ebersberg)*, Purin. Ebersb. Cartul., Hundt 3, 43.
Beuren *(Iller-, bair. B. Memmingen)*, Burron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.
Beuren *(Otto-, bair. B. Memmingen)*, Outinburra, Uttenburha, Kl. gegründet **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 611, 38, pass.; Outenburren. ibid. 612, 6; Ottinburron, ibid. 616, 34; Otinburra. Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 6 pass.; Ottenbewren, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 10. — Ottenburanum, Uttenbura **973,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 116, 27; Utenbura **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 409, 48; 410, 36 f. — c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 458, 23. — Utenburron **1094,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 459, 12. — **1102,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 40. — Ottenburanum, Kl. geweiht **1121,** Ann. Ottenb. maj., Scr. 17, 312, 35. — verbrannt **1152,** ibid. 313, 38. — verbrannt **1153,** Ann. Ottenbur. min., ibid. 315, 28. — verbrannt **1217,** Ann. Ottenb. min., l. c. 317, 18; Chr. Ottenb., Scr. 23, 627, 14. — Faber, Goldast 100. — Otten Pewren, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 87, 10. — Uettenbeirn **1481,** ibid. 4, Augsb. 1, 322, 5.
Beuren *(Alt- und Neu-, bair. B. Rosenheim)*, ? Piuren **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. — Beura c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 593. — Pewren, altera **1204,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249.
Beuren *(Benedict-, bair. B. Tölz)*, Burense. Buronense mon. gegründet **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 221, 37 pass., Burn, Buren, Pura,

Bevessen *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.
Bevio, s. Stalla.
Bewtamedie *[Wald, unbek.]*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 72.
Bex *(waadtl. K. Aigle)*, Bec **1464**, Schachtl. bei Frickart 220.
Bexenperch *[unbek., in Oesterreich]*, **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225.
Bexten *(detmold. A. Schötmar)*, Bickesethon **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30. — Bikieseton, Bekeseten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.
Bezdicz *(böhm. K. Bunzlau)*, Bezdyez castr. **1279**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 51 f. — Bezdiezic **1283**, ibid. 208, 18. — Bezdez **1366**, Beness, Pelzel, Scr. 2, 389.
Bèze *(französ. Arr. Dijon)*, Besua Fons **664**, Diplom. 1, 40, 6 f.
Bezelines, s. Wetzles.
Bezenesheim, s. Biesheim.
Bezenhusa *[unbek. im Breisachgau]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Bezilinsriet, s. Bezisried.
Bezingen, s. Boezingen.
Bezisried *(bair. B. Ottobeuren)*, Bezilinsriet **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 623, 49.
Bezzelinsruthi, s. Wetzisreute.
Bezzingestat, s. Bessingen.
Bfrundorf *(ehem. bei Neuhaldensleben, Magdeb.)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 39.
Biarunhusen, s. Behrensen.
Bibelnheim, s. Bebelsheim.
Biber *[Fl., unbek., pag. Saroinsis]*, Bibera, Bibarache, Bibaraha, Biberaha **699**, Trad. Wizenb. Nr. 51 f.
Biber *(steierm. K. Gratz)*, Pyber **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Biberach *(bair. B. Roggenburg)*, Bibera **1227**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 628, 21.
Biberach *(württ. OA.-St.)*, Bibra **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Bibrach castr., Lirer 80, c. 5. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 28. — oppid. **1325**, Joh. Vitodur. (Arch.) 75 f. — Pibrach **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Schlacht **1377**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322; St.-Chr. 4, Augsb. 1, 50, 19 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 18 f. — gewonnen **1382**, Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 616. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11.
Biberach *(Mittel-, württ. OA. Biberach)*, Mittelbiberach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.
Biberaffa *(ehem. bei Marburg in Hessen)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f.
Biberaha, s. Bibra.
Biberarin *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44.
Biberavilla, s. Bibersdorf.
Biberbach *(bair. B. Pegnitz)*, Trad. Fuld., Dr. c. 12.
Biberbach *(bair. B. Wertingen)*, castr. **1105**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 430, 11. — gewonnen **1381**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 70, 15 f., Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 28, 7 f. — verbrannt **1399**, Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 616.
Biberbach *(österr. B. Seitenstetten)*, Biberlach **1116**, hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.
Biberbach *(ehem. bei Stuttgart)*, Cod. Hirsaug. 32 f. — **1152**, Leges 2, 91, 26.
Biberbach, s. Baierbach und Bierbach.
Biberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Wolfratshausen und München)*, Pipurc **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 4 f.
Biberich *(nass. A. Wiesbaden)*, Biburc, Biburch s. IX, Monum. Blidenst. 11, 23 f. — **874**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 388, 21.
Biberist *(soloth. A. Bucheggberg)*, Biberche. Biberchsche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177 f.
Biberkor *(Ober-, bair. B. Starnberg)*, Piberchar c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 54.
Biberlacho *[unbek., auf der Grenze vom Emsgau und Ostergau]*, **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 5.
Bibern, s. Biburg.
Biberowa *[Fl. bei Koburg, unbek.]*, Biberwine. Trad. Fuld., Dr. c. 12.
Bibersburg *(ungar. Com. Unt.-Neutra)*, Piberspurch, erobert **1271**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 703, 47.
Bibersdorf *[unbek., im Elsass]*, Biberesdorf, Biburesdorf **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f; Biberavilla, Biberacawillare, ibid. Nr. 200 f.
Biberstein *(aarg. B. Aarau)*, **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. c. 9, 160, 27.
Biberstein *(hess. K. Fulda)*, castr., gebaut c. **1165**, Marq. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 167. — Trad. Fuld., Dr. c. 76. — **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.
Biberstein *(ostpreuss. K. Gerdauen)*, verbrannt **1373**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 573.
Biberstein *(Ruine bei Gummersbach, rheinl. K.-St.)*, Beverstein, gewonnen **1434**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 14.
Bibert *(bair. B. Ansbach)*, Piwern **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 21.
Bibilos *[unbek., in der Schweiz]*, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.
Bibirbach, s. Peurbach.
Bibirusa *[unbek., in der Schweiz]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118.
Biblis *(hess. A. Bensheim)*, Bibifloz **836**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 24 f. — Bibiloz, ibid. 27. — **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — **895**, ibid. 115.
Bibra *(meining. A. Meiningen)*, Biberaha **747**, Trad. Fuld., Dr. 6, 35 f. — ? **1167**, Otto Frising. Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28.
Bibra *(merseb. K. Eckartsberga)*, Bevera **1141**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 17.
Bibruck *(württ. OA. Tettnang)*, Bibrugge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 35.
Biburg *(bair. B. Abensberg)* ? Piburgk **807**, Arnpeck, Gesta, Frising., Deuting. 483. — Biburch. Kl. gebaut **1133**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 4; Biburc, ibid., Scr. 20, 708, 35; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 32; Monum. Priefling., V. Otton., ibid. 886, 44; Piburg, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1140**, V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 2 f. — **1273**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 40.
Biburg *(bair. B. Zusmarshausen)*, Bibern **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 9.
Biburg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Biburc, Piburc **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 631 f. — **1147**, Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 21 f.
Biburg *[unbest.]*, Byburg **1495**, St.-Chr. 15, Landshut 338, 3.
Biburg, s. Biberich.
Bycen *[unbek.]*, **1288**, Lib. fund. Heinrichov. 78 f.
Bichel *(bair. B. Tölz)*, Puhila c. **1005**, Notae Baron., Scr. 17, 320, 43.

Bichelingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1159**, Cod. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220.
Bichelingen, s. Beichlingen.
Bichelsee *(thurg. A. Tobel)*, Bichelnse, Bilchilnse **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1421**, Handlung., Mone, Quell. 1, 351.
Bichilingen, s. Beichlingen.
Bichinisdorfe *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.
Bichishausen *(württ. OA. Münsingen)*, Biginhusin **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 7 f. — Bouchusin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 32. — Bichinishusin, Ortlieb Chron., ibid. 77, 11. — Bichilhausen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f. — Bichinshusen c. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 297, 7. — Bichishusen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Bichle *[unbek.]*, **1169**, Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 29.
Bichni, s. Puecken.
Bichtlingen *(bad. A. Messkirch)*, Birihtilingin **1159**, Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 675, 26.
Bicina, s. Wiesse.
Bicinia, s. Pitschin.
Bickelsberg *(württ. OA. Sulz)*, Buchilsberch, Oheim, Chron. 19, 6. —Buhilsperg, Bukilsberg **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.
Bickenbach *(hess. K. Bensheim)*, Bicchumbach, Bikenbach **874**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 21; 27. — **1298**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1300**, Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Bickenberg *[unbek.]*, Bicchenberg, Beccheberg **1114**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 5.
Bickendorf *(rheinl. K. Köln)*, **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln. 3, 702, 6.
Bickensohl *(bad. A. Breisach)*, ? Hochensol **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205 f.
Bickesheim *(bad. A. Rastadt)*, Bugenesheim **1065**, Trad. Wizenb. Nr. 304. — Buggenesheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Bickhausen *(rheinl. K. Neuss)*, ? Bikinghausen c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.
Bicos *[unbek., in Böhmen]*, **1271**, Cosmae Chron., Scr. 9, 188, 1.
Biczin, s. Pitschen.
Bidart *(Wald, ehem. bei Bittburg, rheinl. K.-St.)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 444.
Bidbur, s. Bedburg.
Bidcosee, s. Bromberg.
Bidelheim *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.
Bidem *[unbek., bei Meppen]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Bidingen *(bair. B. Oberdorf)*, Bidigin c. **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34; Scr. 23, 620, 24.
Bidningahem *[unbek.]*, Bidningahusum, Biningahuson **793**, Trad. Werdin. Nr. 1 f.; Zeitschr.-Berg 6.
Bydzov *(böhm. K. Jicin)*, civit. verbrannt **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.
Bie *(rheinl. K. Elberfeld)*, Bye **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.
Biebelrieth *(bair. B. Kitzingen)*, Bibelrith **1174**, Monum. Eberac. 48, 15. — Bibelrit **1340**, ibid. 97, 21; 29.
Bieber *(hess. K. Gelnhausen)*, Biberaha **747**, Trad. Fuld., Dr. c. 38 f. — Biberbah **780**, ibid. 42, 234.
Bieberbach *(Nbfl. des Mains bei Frankfurt)*, Bibaracha **715**, Trad. Wizenb. Nr. 212 f. — Bibaraha **756**, Trad. Fuld., Dr. Nr. 9 f.
Biebergau *(bair. B. Kitzingen)*, Bibergew **1340**, Monum. Eberac. 98, 16 f.
Biebernheim *(rheinl. A. St.-Goar)*, Biberesheimo marca, Trad. Wizenb. Nr. 121. — Biberheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.
Biebesheim *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Pisinhaimo **770**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 33.
Biebing *(Ob.-, bair. B. Straubing)*, Biwingen, Biuwigen **1049**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15.
Biechowicz *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.
Biecke *[unbek.]*, **1239**, Ann. Mauromon., Scr. 17, 182, 6.
Biedenkopf *(hess. K.-St.)*, Biedonkap **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 427.
Biederitz *(mageb. K. Jerichow)*, Bideritz **1238**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 149, 23 f. — **1378**, ibid. 276, 26.
Biederthal *(elsäss. K. Pfirt)*, Biedirtan **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 27 f. — Bietertan **1269**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 43; Ann. Basil., ibid. 193, 40. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 3.
Biedigheim *(württ. OA. Stuttgart)*, Biutincheim, Buadincheim, Buetincheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 174 f.
Biege *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Werdin Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.
Biegen *(Nied.- u. Hof-, württ. OA. Ravensburg)*, Buigen, Bugen **1070**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f. — Biuge **1194**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19.
Biel *(bern. A.-St.)*, Biele **1051**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Bielle **1283**, Matth. Neoburg. 21. — Biel **1303**, Justinger 40 f. — **1367**, ibid. 131. — **1368**, Liliencr., Volksl. 1, 64 f. — **1446**, Schachtl. bei Frick. 204 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 135, 15 f.
Biela *(Ober-, schles. K. Görlitz)*, Behle **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 1, 108; 111 f.
Bielach *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Pila **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Bielach *(österr. B. Melk)*, Pielaha **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Bielhach **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 153. — Pila **1187**, Trad. Claustro-Neob. 226, Font. Austr. 2, 4, 46. — Pylach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.
Bielachgmuend *(ehem. bei Melk)*, Pilahegimundie c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 265.
Bielau *(Nieder-, schles. K. Görlitz)*, Windisch-Bele **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Bielau *(Ober-, schles. K. Görlitz)*, Deutsch-Bele **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Bielau *(Klein-, schles. K. Schweidnitz)*, Bela **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles 2, 170 f.
Bielefeld *(westfäl. K.-St.)*, Bilveldia, V. Suiberti **696**, Leibn., Scr. 2, 233. — Bilefeldt **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 126. — Bylanvelde, Trad. Corb., Wig. Nr. 410. — Bilivelde **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 22. — Bilevelde **1185**, Münster, Chron. 112. — Bilefelde **1408**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 205.
Bielina, s. Bilin.

Biemphelingen, s. Bempflingen.
Bien *[unbek.]*, Biun **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 11.
Bienburg *[unbek.]*, castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 11.
Bieneke, s. Bingen.
Bienenheim, s. Binau.
Biengen *(bad. A. Staufen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.
Bienna, s. Wien.
Bienwald, s. Biwalt.
Bierahurst, s. Berhorst.
Bieranhusen, s. Behrensen.
Bierbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Erding)*, Biberbach, Piuerbach c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.
Bierbaum *(österr. B. Kirchberg, am Wagram)*, Piribum c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 340. — Pirboume **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Pirbaum, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.
Bierbaum *(Moos-, österr. B. Traismauer)*, ? Phirbomin, Pirpomin **1113,** Trad. Claustro-Neob. 86; Font. Austr. 2, 4, 18 f. — **1187,** ibid. 331, l. c. 2, 4, 65.
Bierbaum *(österr. B. Tulln)*, c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.
Bierberg *(ehem. an der Eder bei Fritzlar)*, Buraburg oppid., Burbarana eccles., Bonif. epist., Jaffé, Bibliothek 3, 112 f. — Buriaburg castr. **774,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 152; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 7; Burtaburg, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 28; Buriaborch, Botho, Leibn., Scr. 3, 285.
Bierbergen *(hannov. A. Peine)*, Berberg **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 52. — Berberghe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 6.
Bierbronnen *(bad. A. Waldshut)*, Birchbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f.
Bierdorf *(bair. B. Landsberg)*, Pierdorf **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.
Bierecker-See *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Bieringen *(württ. OA. Horb)*, Bueringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.
Bierlingen *(Alt-, württ. OA. Ehingen)*, ? Beringen **843,** Oheim, Chron. 55, 8; 70, 27. — Birtilingen **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 46. — Bilringen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Birningen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.
Bierlingen *(Kirch-, württ. OA. Ehingen)*, Bilringen **1171,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 663, 13 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.
Bierlingen *(württ. OA. Horb)*, Bierningen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47 f.
Bier-Nieborch, s. Naumburg, Beier-.
Bierstadt *(nassau. A. Wiesbaden)*, Beristat, Birstat **881,** Monum. Blidenst. 6, 12; 14, 33; 15, 48.
Bierstedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Deutschen Bierstede **1375,** Brandenb. Landb. 189 f.
Bierstetten *(württ. OA. Saulgau)*, Buestetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 7.
Biertana, s. Birten.
Bierum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Berum **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 23. — **1247,** Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 23.
Biervliet *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1313,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 178 f. — Biervloet **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 165.
Bierzuni, s. Birten.
Biesdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Bisterstorp **1375,** Brandenb. Landb. 70.
Biesdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Bisterstorf **1375,** Brandenb. Landb. 77.
Biese *(Nbfl. des Aland in der Altmark)*, Biesne, Jesne **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 9. — Bese, Schlacht **1238,** Botho, Leibn., Scr. 3, 364; **1240,** Weltchr., D.-Chr. 2, 253, 31; Byssa, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — **1249,** Sachsenchr., Abel, Samml. 163.
Biesenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Bysdal **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.
Biesenthal *(magdeb. K. Osterburg)*, Biesedal **1375,** Brandenb. Landb. 203.
Biesheim *(elsäss. K. Neu-Breisach)*, Bezenesheim **887,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 48; Grandid. 24. — Buesenheim **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Buesesheim, gebaut **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 28.
Biesow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 77.
Bietbergis, s. Bettenburg.
Bietenhausen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.
Bietenweiler *(württ. OA. Wangen)*, ? Birhtenwiler **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 40.
Bietigheim *(württ. OA. Besigheim)*, Bietikeim, Cod. Hirsaug. 18 f.
Bietingen *(bad. A. Messkirch)*, Butingen **1218,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 103. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — Buetingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 21.
Bietkon *[zwei, unbek., in der Schweiz]*, zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.
Bietkow *(brandenb. K. Prenzlow)*, Bethekow **1375,** Brandenb. Landb. 142.
Biettemburghe, s. Bittburg.
Biewende *(Klein- und Gross-, braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Oster- u. Wester-Bywende **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 14 f.
Bigarten *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Bigaugiensis, s. Pegau.
Bigelon, s. Biglen.
Bigenborch *[unbek.]*, civit., gebrochen **1363,** Detmar, Chron., Graut. 1, 286.
Bigenburc, s. Beienburg.
Bigendebiki *[unbek.]*, **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — Bigendebike **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Bigenheim, s. Bingenheim.
Bigerting *[unbek.]*, **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 699.
Biginhusin, s. Bichishausen.
Biglen *(bern. A. Konolfingen)*, Bigiln **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183 f. — **1470,** Frickart 173.
Bigliggen *[unbek.]*, **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 33.
Bigni, s. Puechen.
Bihain *(schles. K. Rothenburg)*, Behain **1494,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 386.
Biheigen *(ehem. bei Boppard, rheinl. K. St.-Goar)*, **646,** Diplom. 1, 170, 43.
Bihingen, s. Beihingen.
Biygendorf *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 287.
Bikesethon, s. Bexten.

Bikethorp *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Bikleseton, s. Bexten.
Biklesterron, s. Beckstedde.
Bikletharpe, s. Beckendorf.
Bikihusun, s. Beckhausen.
Bikingen *(bern. A. Burgdorf)*, Bicchingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — Bickingen **1389**, Justinger 176.
Bila *(Nbfl. der Elbe in Böhmen)*, Belina, Cosmae Chron., Scr. 9, 36, 37; Surina, ibid. 51, 35. — Cydlina, ibid. 51, 44. — Cidlina **981**, Annal. Saxo, Scr. 6, 629, 3.
Bilaicha, s. Blaichach.
Bilanvelde, s. Bielefeld.
Bilehilnse, s. Bichelsee.
Bilezingesleyben, s. Borxleben.
Bildechingen *(württ. OA. Horb)*, Biltdachingen **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135. — Biltachingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55 f. — Hiltechingen, Oheim, Chron. 19, 9.
Bildhausen *(bair. B. Kissingen)*, Bildhusen, Kl. gegründet **1134**, Monum. Eberac. 4, 24 f. — **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87 f.
Bilenberg *(Berg bei Lüchtringen, westfäl. K. Höxter)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal., 6, 2, 401.
Bilenstein *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.
Bylestene *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Bilfingen *(bad. A. Pforzheim)*, Binolfingen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Bilvingen, Cod. Hirsaug. 41.
Bilgardis mons, s. Mompelgard.
Bilgrinescella, s. Zell.
Bilimerki, s. Billmerich.
Bilin *(böhm. K. Saaz)*, Belina c. **871**, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18 f. — Beline urbs **1041**, ibid. 74, 21. — castr. **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 539. — Bilen, gewonnen **1420**, Leonis 43; Bielina civit., Chron. Telbon. Höfler, Gesch. d. Hussiten 1, 52 f.; Belyn **1421**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 16 f.
Bilinchuson *[unbek., bei Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 41.
Bilingriz, s. Beilngries.
Bilisia, s. Bilsen.
Bilisti *[unbek., in Westfalen]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 40.
Bilitze *[unbek.]*, **1236**, Sachsenchron., Abel, Samml. 225.
Bilk *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Bilici **799**, Trad. Werdin. Nr. 13, Zeitschr.-Berg 6. — Bilke **1143**, Ann. Egmund., Scr. 16, 455, 54. — Bylke **1163**, Ann.-Niederrh. 17, 170. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277. — **1187**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 157. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — Orenbilke **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.
Bilke, s. Wilich.
Bilkheim *(nassau. A. Wallmerod)*, Billenkem **1237**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268.
Billafingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Pilolfhinga c. **950**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 630, 16. — Bilolvingen **1259**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133.
Bille *(Nbfl. der Elbe in Holstein)*, Bilena, Bilenispring **962**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24.
Bille, s. Billwaerder.
Billeben *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Beineleibe, Beneleiba, Benelebe, Bienelebo, —be **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 46 f.
Billenbrunnen *[unbek., in Schwaben]*, **1221**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 181, Scr. 24, 677, 43 f.
Billerbeck *(braunschw. K. Gandersheim)*, Billurbeki, Trad. Corb., Wig. Nr. 351 f.
Billerbeck *(lippe-detm. A. Schieder)*, Billurbechi, Trad. Corb., Wig. Nr. 319.
Billerbeck *(pommer. K. Piritz)*, Bilrebeck **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Billerbeck *(westfäl. A. Koesfeld)*, Billurbike, Billurbeki, V. s. Liudg., Scr. 2, 413, 13; 414, 14. — Bilrebeke **802**, Flor. Wev., Münster. Chron. 6; 96 f. — Billarbeki **834**, Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6. — Byllerbeke **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163.
Billerute *[unbek., bei Nürnberg]*, **1449**, Kammerm., Chron., Menken, Scr. 3, 1199.
Billiehausen *(hannov. K. Northeim)*, Billugeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 41.
Billig *(Wasser-, luxemb. K. Grevenmachern)*, Billiche c. **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.
Billig *(Welsch-, rheinl. K. Trier)*, Billiche, Pilliche castr. **1152**, Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 35 f. — renovirt **1280**, Gesta archiepisc., Trever., Martène Collect. 4, 337.
Billigheim *(pfälz. K. Bergzabern)*, Billiken **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 463.
Billikon *(zürch. A. Kiburg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 4.
Billingsdorf *[unbek.]*, Billingesdorp **968**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 57, 24; 27.
Billmake *[unbek.]*, **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408.
Billmerich *(westfäl. K. Hamm)*, Bilimerki **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Billmerich *(Ost-, ehem. bei Billmerich)*, Ostbilimerbi **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Billmuthhausen *(meining. A. Heldburg)*, Billmuthshausen, Billmethausen **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 32.
Billstein *(basel. B. Waldenburg)*, **1440**, Fründ, Chron. 62 f.
Billugeshusen, s. Billiehausen.
Billwaerder *(bei Hamburg)*, Bille **1456**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 105, 63.
Bilme *(westfäl. K. Soest)*, Bilne **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Pilheym **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.
Bilnreut, s. Pillenreut.
Bilo *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Bilolvingen, s. Billafingen.
Bilratperc, s. Beilenberg.
Bilrebecke, s. Billerbeck.
Bilrieth *(ehem. bei Kröffelbach, württ. OA. Hall)*, **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395. — Cod. Hirsaug. 46.
Bilringen, s. Bierlingen.
Bilsen *(belg. Prov. Limburg)*, Belisiensis abbat. **980**, Ann. Gandens., Scr. 2, 188, 35. — Bilsse **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 25. — Bilisium **1172**, Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 358, 18. — Bilisia, verbrannt **1180**, ibid. 360, 36. — **1234**, Albrici Chron., Scr. 23, 936, 22. — Pilsen **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 9. — **1467**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 818, 2. — gewonnen **1483**, ibid. 860, 1.
Bilstein *(bei Unter-Urberg, bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 18.

Bilstein *(belg. Prov. Lüttich),?* Bilestein castr. **1169**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 622.

Bilstein *(Ruine bei Reichenweier, elsäss. K. Kaisersberg)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5.

Bilstein *(Ruine bei Abterode, hess. K. Eschwege)*, castr. **1263**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432.

Bilstein *(ehem. b. Klosterrath, westfäl. K. Düsseldorf)*, capella **1145**, Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 27.

Bilstein *(westfäl. K. Olpe)*, Pilstein **1156**, Leges 24, 101, 27. — **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4. — Bilsteyn castr., gewonnen **1444**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 357; Bijlsteyn, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 201; Bilsteden, gewonnen **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 192, 1 f.; Beilstein, Koelhoff, ibid. 14, Köln 3, 785, 6; gewonnen **1446**, Münster. Chron. 195.

Bilstein, s. Beilstein.

Biltachingen, s. Bildechingen.

Biltersleibin *[unbek.]*, **1293**, Chron. Sampetr., Stübel. 130.

Bilverstede, s. Buelverstedt.

Bilzheim *(elsäss. K. Ensisheim)*, Bilotzhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 16.

Bima *[Fl., unbek.]*, **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 2, 38, 13.

Bimbach *(Fl., bei Fulda)*, Bienbach, Biembach, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Bimbach *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Fulda)*, Bienbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 36 f.

Bymessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 293.

Bymle *[unbek.]*, **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 15.

Bimmen *(rheinl. K. Kleve)*, Binbinna **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 8.

Bimplitz, s. Buemplitz.

Binau *(bad. A.-St.)*, Bienheim, Cod. Hirsaug. 35 f.; Bienenheim **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Binchiensis *[unbek.]*, **1410**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 28, 21.

Binde *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Bindernheim *(elsäss. K. Markolfsheim)*, Binrenheim **673**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 8; Grandid. 20. — Birenheim **973**, ibid. 441, 1; Grand. 27.

Bindfelde *(magdeb. K. Stendal)*, Buntfelde **1375**, Brandenb. Landb. 228.

Binegarden, s. Bingart.

Binetheim, s. Bentheim.

Binezfeld, s. Binsfeld.

Binezwangen, s. Binswangen.

Bingart *(pfälz. K. Obermoschel)*, Binegarden **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 51.

Bingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Bunningen, Cod. Hirsaug. 41 f.; Binga, ibid. 82. — Buningin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 32, f. — Bieneke castr. **1188**, Leges 2, 566, 10. — Buningen **1201**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 165. — Büningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 283, 31.

Bingen *(rheinhess. K.-St.)*, Bingia **819**, Ann. Einh. et Lauriss., Scr. 1, 206. — Binga **842**, Nith. hist., Scr. 2, 667, 35. — Pinguia urbs **858**, Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 372, 19. — Monum. Blidenst. 10, 14 f. — **1006**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 403, 24. — **1099**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 106, 6. — Koelh., ibid. 13, Köln 2, 280, 30 f. — castell. **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 45. — **1106**, Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 29. — **1140**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101, 21. — **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 330, 5; Binge 340, 3 f. — Pingina **1152**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 414. — **1158**, Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28 f.; Weltchr., D.-Chr. 2, 222, 22. — **1159**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 634 f. — zerstört **1165**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17; Chron. Sampetr., Stübel. 33. — **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 16 f. — **1172**, Leges 2, 143, 22 f. — Gefecht **1200**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 809, 39. — gewonnen **1209**, Weltchr., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 309, 10. — Pingia, civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 39. — **1253**, Ann. Wormat., ibid. 54, 21. — Bingin, belagert **1300**, Chron. Colmar., ibid. 268, 34; Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 36; **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 28; Ann. Colmar. maj., ibid. 226, 4; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 343; Henr. Rebdorf, ibid. 4, 510; Horneck. Pez, Scr. 3, 669 f.; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46. 34; 35. — **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326. — Pingen **1315**, Chron. Eberac., Scr. 10, 39, 51. — **1336**, Matth. Neoburg. 85. — **1434**, Chron. de episc. Magunt., Zais 14.

Bingenheim *(hess. K. Nidda)*, Bigenheim **817**, Trad. Fuld., Dr. 42, 50 f.

Binhausen *(ehem. bei Riedlingen, württ. OA.-St.)*, Binehusen c. **1219**, Hist. Marcht., Scr. 24, 675, 3. — Binhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 1.

Biniehesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Biningahuson, s. Bidningahem.

Binitheim, s. Bentheim.

Binitz *[unbek., in Böhmen]*, Bynicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.

Binizfeld, s. Binsfeld.

Binn *(wallis. B. Goms)*, Bünn **1425**, Justinger 282.

Binnen *(hannov. A. Nienburg)*, curia **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.

Binnikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Binningen *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f.

Binningen *(basel. B. Arbesheim)*, Biningen capella **1273**, Matth. Neoburg. 11.

Binningen *(württ. OA. Ravensburg)*, Bonningin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Binnow, s. Pinnow.

Binrenheim, s. Bindernheim.

Binsberg *(bair. B. Donauwerd)*, Binezperck, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 38 f. — Binzperch s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Binsdorf *(württ. OA. Sulz)*, Pintzdorf **843**, Oheim, Chron. 55, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f. — Vinczendorf **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 24. — Bintzdorf, Lirer, Weg. c. 20.

Binsfeld *(bair. B. Karlstadt)*, Binizfeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Bintzfelt **1154**, Monum. Eberac. 58, 30. — **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.

Binshuem, s. Windsheim.

Binswangen *(bair. B. Wertingen)*, Binsswangen, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 219. — Piswangen, verbrannt **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 248, 10.

Binswangen *(württ. OA. Riedlingen)*, Binezwangen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197; **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.

Bintheim, s. Beintum.

Binzen *(bad. A. Lörrach)*, Binzehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f. — Bintzhain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.

Binzenrein *(im Kt. Zug)*, Bintzrein **1132**, Orig. Murens, Herrg., Geneal. 1, 337. — Schlacht **1388**, Justinger 173; Bintzenrein **1399** (falsch), Russ. 211.
Binzikon *(zürch. B. Hinweil)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — Binzinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 7.
Bionhusen, s. Boehnshausen.
Biorzuna, s. Birten.
Bipp *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Wangen)*, **1414**, Justinger 208.
Biralophon *[unbek.]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.
Birbenstorf, s. Birmenstorf.
Birbichon, s. Birwinken.
Birbomestorf, s. Birmenstorf.
Birca, s. Birkach.
Birchaa, s. Pirawart.
Birchbrunnen, s. Bierbronnen.
Birche, s. Birri.
Bircheche *(ehem. bei Eschwege, hess. A.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Birchen *(bern. A. Schwarzenburg)*, Birchi **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.
Birchenfeld *(aarg. B. Aarburg)*, Birche **1310**, Habsburg. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 19.
Birchweil *(zürch. B. Bülach)*, Birchenwiler **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Birchwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 5 f.
Birchwil, s. Birrwil.
Birde, s. Wartha.
Birdorf, s. Birndorf.
Birenheim, s. Bindernheim.
Birensbure *[unbek.]*, Burensbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.
Biresterron *[unbek., in Westfal.]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45.
Birewang, s. Berwang.
Birgden *(rheinl. K. Lennep)*, Birkede c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.
Birge *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.
Birgila, s. Bergel und Buergeln.
Birglau *(westpreuss. K. Thorn)*, Birgelow castr., erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 126. — Birglaw, gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 3, 666.
Birgte *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Bergtharpe, Berictorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Birhe, s. Birr.
Birhove, s. Burhave.
Birhtenwiler, s. Bietenweiler.
Biricchingen, s. Birkingen.
Birihtlingin, s. Bichtlingen.
Birinheim *[unbek.]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Birison, s. Beesen.
Birkach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 49, 25 f.
Birkach *(württ. OA. Stuttgart)*, Birkaha **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 33. — Birkha, Cod. Hirsaug. 65. — Birca **1291**, Ann. Bebenh., Hess. Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.
Birkawe, s. Bitkau.
Birkede, s. Birgden.
Birkenau *(hess. K. Lindenfels)*, Birkenowa **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Birchenowa **877**, ibid. 374, 2. — **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 115.
Birkenbruck *[unbek.]*, Kl. gegründet **1443**, Chron. Wormat. Kirss., Ludewig, Reliq. 2, 157.
Birkendorf *(bad. A. Bondorf)*, Birchindorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.
Birkenfeld *(bair. B. Rotenfels)*, Burchenefelt, Birchinafeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.
Birkenfeld *(oldenb. Fürstenth. Birkenfeld)*, Birkenefeld **814**, Trad. Fuld., Dr. 39, 85.
Birkenfels *(bair. B. Ansbach)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr., Nürnb. 2, 427, 25.
Birkenhard *(württ. OA. Biberach)*, Birchihart **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.
Birkenreuth *(bair. B. Ebermannstadt)* Birkenrod, Monum. Eberac. 49, 32 f.
Birkensehle *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Birkensele **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.
Birkenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 221 f. — zerstört **1439**, Bereith, l. c. 222 f. — castr. **1444**, Joh. Guben., ibid. 70.
Birkenstein *(steierm. K. Gratz)*, ? Birchenstaine c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570.
Birkenwerder *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.
Birkert *(hess. K. Neustadt)*, Burgunthart **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 17. — Birkunhart **1012**, ibid. 404, 30.
Birkfeld *(steierm. K. Gratz)*, Pirchvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.
Birkholz *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bercholt **1337**, Neumärk. Landb. 23 f.
Birkholz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Berkholz **1375**, Brandenb. Landb. 63.
Birkholz *(brandenb. K. Teltow)*, Berkholte **1375**, Brandenb. Landb. 56.
Birkholz *(bei Falkenburg, pommer. K. Dramburg)*, Bercholt **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Birkholz *(bei Tietz, westpreuss. K. Deutschkrone)*, Bertholt, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Birkingen *(bad. A. Waldshut)*, Biricchingen, Gundechar, Scr. 7, 247, 33. — Birchingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 15.
Birklar *(hess. K. Nidda)*, Birklare **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 7.
Birklingen *(bair. B. Scheinfeld)*, Pirckling **1461**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 263, 2. — **1472**, ibid. 332, 2.
Birkwang *(bair. B. Rottenburg)*, Pirchinwanch, Arnoldus de s. Emmer., Scr. 4, 549, 42. — Pirchenwange c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577.
Birlingho *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Kl. reform. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Birmensdorf *(aarg. B. Baden)*, Birmenstorff **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Birbonsdorf, Birbostorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 220 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 21.
Birmensdorf *(zürch. B. Zürich)*, Birbomestorf, Birbondorf, Birbenstorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Rot. ep. Constant., Geschichtsfr. 17, 174 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 14.
Birnau *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.
Birnbach *(bair. B. Giesbach)*, Pirnbach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Birnbach *(bair. B. Kelheim)*, Pirmpach **1250**, Lib. bonor. Inf. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47 f.
Birnbach *[unbest.]*, Birnpach, Pirmpach c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f.

Birnbaum *(bair.B. Neustadt a. Aisch)*, Pirpawm **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 223, 2.

Birnbaum *(Ob.- u. Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Pirpoum **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; 197.

Birnbrunn *(bair. B. Kam)*, Pyrnprunn **1338**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 22, 160.

Birndorf *(bad. A. Waldshut)*, Birdorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 18.

Birne *[unbek.]*, Byrne s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Birni, s. Bern.

Birningen, s. Bierlingen.

Birnthon *(bair. B. Altdorf)*, Pirntan **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 271, 6 f.

Birr *(aarg. B. Brugg)*, Birhe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 5.

Birrfeld *(Ebene bei Birr, aarg. B. Brugg)*, Birvelde **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 19.

Birrhard *(aarg. B. Brugg)*, Birhart **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 21.

Birri *(aarg. B. Muri)*, Birche **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 86, 1.

Birrolfs *[unbek.]*, super. u. infer. **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Birrus, s. Bienz.

Birrwil *(aarg. B. Kulm)*, Birchwil **1132**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 337. — Birwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234 f.; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 7.

Birs *(Nbfl. des Rheins, bei Basel)*, Birse, Bürse **1301**, Leges 2, 475, 12. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 4. — Schlacht **1444**, Fründ, Chron. 205 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 82.

Birsbrugg *(ehem. an der Birs, bei Basel)*, **1442**, Fründ 98.

Birseck *(bad. B. Arlesheim)*, castr. **1274**, Matth. Neoburg. 14.

Birsen, s. Bassum.

Birsig *(Nbfl. des Rheins, bei Basel)*, Birsich **1265**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 34. — **1339**, Joh. Vitodur. (Archiv) 149.

Birstat, s. Buerstadt.

Birsthal *(Thal an der Birs, Kt. Bern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 18.

Birsun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Birt, s. Borth.

Birtelkilch, s. Bechtoldskirch.

Birten *(rheinl. K. Geldern)*, Biorzuna, Baiorzuna, verbrannt **880**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 13. — Biertana, Schlacht **939**, Widukind, Scr. 3, 441, 20; 443, 1; 453, 38 f.; Regin. contin., Scr. 1, 618, 8; Bierzuni, Liudpr. Antap., Scr. 3, 321, 50. — Birtene **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Byrten **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 123.

Birtilingen *[unbek., in Württemberg]*, Birthilingen **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 33; 42. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 46. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Birtinloe *[unbek.]*, campus **1291**, Ann. Sindelfing., Scr. 17, 306, 34.

Birtlingen *(rheinl. K. Bittburg)*, ? Birtinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 40.

Birvelde, s. Birrfeld.

Birwinken *(thurg. B. Weinfelden)*, Birbichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Birxinon, s. Bassum.

Birze *[unbek.]*, Byrze, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.

Birznig, s. Bissenitz.

Bisamberg *(österr. B. Korneuburg)*, Pusenberg. Puzinberc c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Pusinperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 383, Font. Austr. 2, 4, 81 f. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 708.

Bisanga, Bisariga, s. Bisingen.

Bischacz *[unbek.]*, zerstört **1338**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 177.

Bischen, s. Bischofsheim.

Bischissen, s. Bissersheim.

Bischofeswinden, s. Bischwind.

Bischofferode *(hess. K. Rinteln)*, Bischopperode **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 182. — **1265**, Lerb. Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 512.

Bischoffingen *(bad. A. Breisach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 36.

Bischofrode *(merseb., Mansfeld. Seekr.)*, Bischoprode **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1. 389. — ? Biscoperode **1350**, Registr., feud. Corb.. Arch.-Westfal. 6, 2, 402.

Bischofsberg *[unbek.]*, Bischovisberc, gebaut **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 6.

Bischofsberg, s. Frauenberg.

Bischofsburg *(ostpreuss. K. Rössel)*, oppid. **1398**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 79.

Bischofsdorf *[unbek.]*, Pischolvestorf c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Bischofsdorp *[unbek.]*, Biscopestorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.

Bischofsgattern, s. Gottern.

Bischofshagen *(westfäl. K. Herford)*, **1206**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Bischofsheim *(am Rhein, bad. A.-St.)*, **1328**, Matth. Neoburg, Append. 227.

Bischofsheim *(an der Tauber, bad. A.-St.)*, Pischolfsheim **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 2. — Pischofshaim **1392**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 94.

Bischofsheim *(bair. B.-St.)*, Biscofosheim, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 43. — Passio Bonifac., Jaffé, Biblioth. 3, 475 f. — **856**, V. Rabani Mab. A. SS. Ben. 4, 2, 13. — Bischoffhain **1391**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 44.

Bischofsheim, Bischen *(elsäss. K. Rosheim)*, Biscovisheim **662**, Diplom. 1, 186, 47. — Chron Ebersh., Scr. 23, 433, 33; Grandid. 12. — Bischovesheim **1262**, Bellum, Walther., Scr. 17, 112, 49 f. — **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 33 f.

Bischofsheim *(ehem. bei Halberstadt)*, Biscofesheim, gebaut und zerstört **1178**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 262, 5 f.

Bischofsheim *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Biscoffesheim c. **800**, Trad. Fuld., Dr. 4, 125 f.

Bischofsheim *[unbest.]*, **1343**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Bischofslutter, s. Lutter.

Bischofsrode *(weimar. K. Kreuzburg)*, Bischophorot **1104**, Nicol. Sieg., Weg. 276.

Bischofstadt, s. Bischofswerder.

Bischofstein *(ostpreuss. K. Rössel)*, oppid. **1398**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 79.

Bischofstein *[unbek., in der Schweiz]*, Bissofstein castr. **1259**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 413, 35. — Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Bischofswerda *(sächs. A. Bautzen)*, Bischofeswerde **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 81. — Bischwerde **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 264.

Bischofswerder *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Bischofeswerdir, gebaut **1325**, Canon. Samb. ann., Scr. 19, 701, 24; Bischophwerder, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Byschoffstatt, verbrannt **1455**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 143.

Bischofswinden, s. Bischwind.

Bischofszell, s. Zell.

Byschopeshagen *(ehem. in der Ukermark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Bischweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Bischofeswiler, verbrannt **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 88, 19; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 663, 2. — Bischoveswilre, zerstört **1263**, Bellum Walther., Scr. 17, 113, 42. — Biscopinwilre **1284**, ibid. 211, 42.

Bischwerde, s. Bischofswerda.

Bischwind *(bair. B. Gerolzhofen)*, Bischofwinden **1154**, Monum. Eberac. 58, 31. — Bischofswinden **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — **1340**, Monum. Eberac. 72, 15 f.

Bischwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Biscupichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Biscofesheim, s. Bischofsheim.

Biscofestat, s. Gottern.

Biscoperode, s. Bischofrode.

Biscopesdorp, s. Bisdorf.

Biscopinwilre, s. Bischweiler.

Biscupichi, s. Bischwitz.

Bysdal, s. Biesenthal.

Bisdorf *(anhalt. K. Köthen)*, Bistorp **1440**, Becker, Zerbst. Chron. 98.

Bisdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Biscopesdorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 267.

Biseche *[unbek.]*, **1283**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 30.

Bisecht, s. Bisikon.

Bisechten *(bei Enniger, westfäl. K. Beckum)*, Bisechem **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79. — Bisechten **1343**, ibid. 144 f.

Bisel *(elsäss. B. Hirslingen)*, Bisol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Bisenroth, s. Boesenrode.

Bisenstat, s. Buerstadt.

Bisenz *(mähr. K. Hradisch)*, **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 374.

Bysewede, s. Boesewege.

Bishorst *(ehem. bei Elmshorn in Holstein)*, **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159; 172 f. — **1125**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 14; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28.

Bisihusen, s. Besenhausen.

Bisikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Bisecht **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 13.

Bisinburg *[unbek.]*, castr., Königss. Gesch.-Quell. 442.

Bisingen *(bei Metz)*, Bisanga, Bisariga **699**, Trad. Wizenb. Nr. 240.

Bisinisburg, s. Besenbruch.

Bislane, s. Besslingen.

Bislich *(rheinl. K. Rees)*, Bislic **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Bismark *(magdeb. K. Stendal)*, Bismarke **1349**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 207, 7. — **1350**, Botho, Leibn., Scr. 3, 380. — Bismarck **1351**, Sachsenchr., Abel, Samml. 185. — **1375**, Brandenb. Landb. 37. — Biszmark **1434**, Becker, Zerbst. Chron. 75.

Bispink *(westfäl. K. Münster)*, Byspynck **1396**, Münster. Chron. 160; 259.

Bissa, s. Biese.

Bisseck, Bisseker, s. Pietzkendorf.

Bissen *(westfäl. K. Erkelenz)*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Bissendorf *(hannov. A. Burgwedel)*, verbrannt **1458**, Botho, Leibn., Scr. 3, 409.

Bissenitz *(Fl. in Holstein)*, Birznig **962**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 25.

Bisserken, s. Pietzkendorf.

Bissersheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Bizzivrichesheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Bischissen, gewonnen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447; Bissessheim castr., Eikhart, Chron. Quell. z. bair. Gesch. 2, 186. — verbrannt **1461**, Speier. Chron., l. c. 449. — Bussissheim, verbrannt **1478**, ibid. 502; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 22; Bussisheim, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 60.

Bissingen *(bair. B. Dillingen)*, Bizzingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Bissingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Pissinga **904**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f.

Bissne *(holstein. K. Brügge)*, Bistikesse **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 314 f.

Bisten *(in Litthauen)*, Bisena, Bisene castr., zerstört **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 147. — belagert **1313**, ibid. 179. — Bison, verbrannt **1314**, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 706, 15. — verbrannt **1316**, Petr. de Dusb., l. c. 183. — zerstört **1322**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 64; Bistin, Detmar, Chron., Graut. 1, 214.

Bisterfeld *(hannov. A. Aurich)*, Bistervelt, Strals. Stadtb. 1, Nr. 50 f.

Bisterstorp, s. Biesdorf.

Bisterveld *(ehem. in der Ukermark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Bistringa *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles 1, 170.

Bistritz *(böhm. K. Tabor)*, Bystrzycz civit., gewonnen **1420**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82; 376; 409.

Bistritz, s. Feistritz.

Bitebach, s. Vippach.

Bitengou *[unbek.]*, **1147**, Otto Frising, Gesta Frider., Scr. 20, 373, 30.

Bithusen *[unbek., bei Gotha]*, **1279**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 252.

Bitigones, s. Wieden.

Bitingowe *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 69.

Bitkau *(magdeb. K. Stendal)*, Bitkowe **1375**, Brandenb. Landb. 243. — Birkawe **1386**, Schöppenchron. 7, Magdeb. 1, 289, 17.

Bitkow *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Bitom, s. Beuthen.

Bitsch *(lothring. K. Saargemünd)*, Bithis **1128**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 513, 18. — Bithae **1184**, ibid. 537, 11. — Betes **1193**, Albrici Chron., Scr. 23, 871, 2; 944, 6. — Bitsche **1397**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 892, 16. — gewonnen **1447**, Eckhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 170. — **1470**, Matth. v. Kemnat, ibid. 2, 56.

Bittburg *(rheinl. K.-St.)*, Bedense castr. **715**, Diplom. 1, 96, 44. — Bedinse **716**, Chron. Eptern., Scr. 23, 61, 7. — Biettemburghe, Biettenburg **1066**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 446, 7. — Bithburg, Bideburch, V. Conr. archiep. Trev., Scr. 8, 215, 20.

Bittelbronn *(württ. OA. Horb)*, Buttelbrunnen **1209**, Württemb. Jahrb. 1852, 1, 133.

Bittelschiess *(hohenzoll. A. Sigmaringen)*, Buttelsciez **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — **1183**, Fund. V. Georg, ibid. 9, 197. — Butelschiez c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh.

31, 100. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f. — Biutelschies **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 284, 10.

Bittenau *(bair. B. Mindelheim),* Bitengowe **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Bittenfeld *(württ. OA. Waiblingen),* **1366,** Ann. Stuttgart., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 9.

Bitterfeld *(merseb. K.-St.),* oppid. **1136,** Ann. Vet.-Cell., Menken, Scr. 2, 380. — Bittirfelt, Ann. Vet.-Cell., Lps. 48. — **1281,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 167, 16.

Bittgau *(Gau am linken Ufer der untern Mosel, die spätere Grafschaft Bittburg),* Bedinse pag., c. **665,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 635, 34. — Bedensis, Bentensis pg. **706,** Diplom. 1, 93, 40 f. — Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 41 f. — Bedagowa **870,** Leges 1, 517, 15; 23; Hincmar. Ann., Scr. 1, 488, 20 f.

Bittinchusen *[unbek.],* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Bittinctorpe *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.

Bittinhusin, s. Baitenhausen.

Bittovia, s. Pettau.

Bittstedt *(goth. A. Ichtershausen),* Vitstide **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 42.

Bittweil *(bern. A. Aarberg),* Butwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Bitum, s. Beuthen.

Bitzenhofen *(württ. OA. Tettnang),* Bizzinhoven, Bizzenhofen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Bizinhovin c. **1191,** Acta Salem., ibid. 31, 63 f. — Bizenhoven, Bizzeinhoven **1227,** Acta Aug. l. c. 82. — **1247,** Acta Salem., ibid. 31, 127.

Bitzewitz, s. Buschwitz.

Biuge, s. Biegen.

Biugin *[unbest., in Oesterreich],* c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 31.

Biun, s. Bien.

Biunde, s. Baindt.

Biunna *[unbek.],* **702,** Diplom. 1, 92, 38.

Biurbah, s. Bauerbach.

Biutincheim, s. Biedigheim.

Bivera, s. Bebra.

Biveran, s. Bevern.

Bivere, Biverna, s. Bever.

Biverwate *[unbek., in Preussen],* Bibberwaten castr., zerstört **1308,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174; 571.

Bivio, s. Stalla.

Biwalt *(ehem. Wald zwischen Lauterburg und Weissenburg im Elsass),* Bienwald **1002,** Mirac. Adelheidis, Scr. 4, 647, 49.

Biwende *[unbek.],* **1118,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16.

Biwingen, s. Biebing.

Bixscoote *(belg. Prov. Westflandern),* Bekescotium **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 621, 7.

Bize, s. Peiss.

Bizzenrod, s. Wissegrad.

Bizzing, s. Kitzingen.

Bizzingen, s. Bissingen.

Bizzinhoven, s. Bitzenhofen.

Bizzirricheshelm, s. Bissersheim.

Bla *[unbek., ehem. brandenb. K. Arnswalde],* Aldenbla, Antiqua nova Bla **1337,** Neumärk. Landb. 24 f.

Blaburra, s. Beuren.

Bladelsheim, s. Blodelsheim und Blatzheim.

Bladesheim, s. Blatzheim.

Bladrikeshem, s. Bliersheim.

Bladringhem, s. Blaringhem.

Blaewane, s. Blewach.

Blagen, s. Plaien.

Blagenstat, s. Florstadt.

Blaglossa *[unbek.],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Blaichach *(bair. B. Sonthofen),* Blaichahe, Bleichahe, Cod. Hirsaug. 38 f. — Bilaicha **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.

Blamont *(französ. Arr. Lunéville),* Blankinberg **1293,** Chron. Colmar., Scr. 17, 260, 24. — Blanchiberg **1287,** ibid. 256, 30. — Blankenberg **1363,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 804, 4 f. — Blomont **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 136 f.

Blanckstein, s. Plankstatt.

Blanda *(ehem. bei Malmsheim, württ. OA. Leonberg),* Cod. Hirsaug. 48.

Blanda *[Fl., unbek.],* Cod. Hirsaug. 53.

Blanden *[unbek.],* **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Blandensile, s. Bollensen.

Blandigny *(bei Gent),* Blandinium, Kl., gebaut **610,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 11 f.; Chron. S. Bavonis, Smet, Corp. 1, 459; V. s. Wandrigesili, A. SS. Juli 5, 271 f. — **1073,** Ann. Gandens., Scr. 2, 189, 5. — **1258,** ibid. 191, 17.

Blanik *(böhm. K. Tabor),* belagert **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 388.

Blanken *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 51.

Blankenberg *(bair. B. Trostberg),* Planchenperc, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 15.

Blankenberg *(rheinl. K. Siegburg),* castr. **1168,** Jac. Lusat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Herv. 168. — **1208,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 823, 15. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498. — Blankenborg **1414,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 747, 12.

Blankenberg, s. Blankenburg.

Blankenburg *(bern. B.-O.),* **1407,** Justinger. Chron. 202.

Blankenburg *(brandenb. K. Angermünde),* **1375,** Brandenb. Landb. 144.

Blankenburg *(brandenb. K. Niederbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 65.

Blankenburg *(braunschw. K.-St.),* Blankenborch, gebaut **479,** Sachsenchr., Abel, Samml. 41. — **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703. — Blankenburg castr., belagert **1123,** Annal. Saxo, Scr. 6, 759, 15. — belagert **1156,** Henr. de Hervord. 160. — **1170,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 179. — Blanckeneburg **1171,** Arnoldi Chr. Slav., Scr. 21, 116, 9; Weltchr., D.-Chr. 2, 229, 27. — gewonnen **1180,** Arnoldi Chr. Slav., l. c. 137, 37; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 47; Weltchr., D.-Chr. 2, 231, 20. — belagert **1181,** Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6; Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 503, 3408; Ann. Stederb., Scr. 16, 214, 30; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1022. — **1182,** Botho. Leibn., Scr. 3, 351. — **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 18. — **1376,** ibid. 871, 37. — **1388,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 2 f. — **1492,** Liliencr., Volsl. 2, Nr. 184, 13,

Blankenburg *(oldenb. A. Oldenburg),* Blankenborg, Kl. gegründet **1294,** Henr. de Hervord. 215.

Blankenburg *(thüring. K. Langensalza),* ? Blankenberg **1131,** Ann. Erphesfurd., Scr. 6, 538, 15. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 32. — **1284,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Blankenese *(holstein. K. Pinneberg),* **1051,** Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 36.

Blankenfelde *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Blankenfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Blankenfelde *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 49.

Blankenheim *(rheinl. K. Schleiden)*, Blanchenheim **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 10. — Blanckenheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501. — Blankenheym, Blankennem, Blankynhem **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 37 f. — **1360**, Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 26. — Blankenhem **1375**, Münstereifl. Chr., Ann.-Niederrh. 15, 194.

Blankensee *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Blankensehe **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.

Blankensee *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 157.

Blankenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, Blansko **1136**, Cosmae contin., Scr. 9, 142, 7.

Blankenstein *(Ruine, hess. K. Gladenbach)*, Blanckenstein, Blangkstein **1478**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 500. — castr. **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 308.

Blankenstein *(rheinl. K. Kleve)*, gegründet **1226**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218; castr. **1228**, Chron. Cliv., ibid. 2, 198. — Northof, Mark, Tross 72. — **1270**, Chron. Cliv., l. c. 203. — **1478**, Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 848, 22.

Blankenstein *(Ruine, württ. OA. Münsingen)*, Blankinstein **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — **1218**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f.

Blankervorde *(bei Albersloh, westfäl. K. Münster)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Blansingen *(bad. A. Lörrach)*, **1025**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Plansingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — c. **1226**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.

Blansko, s. Blankenstein.

Blaricge, s. Blerik.

Blaringhem *(französ. A. Hazebrouck)*, Bladringhem c. **1069**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 618, 11.

Blarsvelt *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Blasberg *[unbek., in Oesterreich]*, Plesberg **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterreich. 9, 249. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 391, Font. Austr. 2, 4, 83. — Fund. Zwetl. ibid. 2, 3, 547.

Blasen *(bern. A. Konolfingen)*, Blasim **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Blasenberg *(St.-Gall., B. Rorschach)*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.

St. Blasien *(bad. A.-O.)*, St. Blasii monast., gegründet **948**, Ann. S. Trudperti, Scr. 17, 288, 57. — cella, gebaut **1013**, Ann. S. Georg., ibid. 296, 1. — **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305; ehem. Alba genannt, ibid. — **1083**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 439, 18. — geweiht **1090**, S. Rudberti Ann., Scr. 9, 758, 4. — Kl. gebaut **1094**, ibid. 460, 1. — Neubau begonnen **1094**, Ann. S. Blas., Scr. 17, 277, 36. — **1137**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 52; hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 24. — Faber, Goldast 77 f. — **1204**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82 f. — St. Blasien, Blaesien **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 21. — St. Blaesi **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 11.

Blatmaresheim, s. Bloedesheim.

Blatten *(viele Ortschaften des Namens in der Schweiz)*, Blattun **1197**, Engelb. Urb., Geschichtsfr. 17, 248.

Blatzheim *(rheinl. K. Bergheim)*, Bladesheim **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Blatzheim, s. Blodelsheim.

Blau *(Nbfl. der Donau in Württemberg)*, **1322**, Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 347, 19. — Blavius, Faber, Goldast 13 f.

Blaubeuren, s. Beuren.

Blechvelde, s. Pleichfeld.

Bleckendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 30.

Bleckenkrothe *[unbek., in Westfalen]*, c. **1060**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Bleckenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Blekenstidde **1378**, Fehdeb.; St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 20. — Blekenstedium **1492**, Schlacht, Telomon, Leibn., Scr. 2, 98 f.; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185, 3 f.

Bleckmar *(hannov. A. Bergen)*, Blecmeri, Trad. Corb., Wig. Nr. 478.

Bleckvelde, s. Pleichfeld.

Blecsen *(bei Wünnenberg, westfäl. K. Büren)*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Bledenheim, s. Blodelsheim.

Blee *(rheinl. K. Solingen)*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63. — Ble **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Bleersheim *(rheinl. K. Krefeld)*, Blersheim **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Bleiburg *(kärnt. B.-A.)*, Pleyburg **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Bleichach *(Vorstadt von Würzburg)*, Bleicha suburb. c. **1147**, Ann. Herbip., Scr. 16, 3, 56. — Bleichach **1340**, Monum. Eberac. 123, 15.

Bleichenbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Pleichenpach c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166.

Bleichenbach, s. Bleienbach.

Bleichheim *(bad. A. Kenzingen)*, Plaicha **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Bleidenberg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Blidenbergh, Blidenburg **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 409, 22 f.

Bleidenfeld *(bei Weissenburg, i. Elsass)*, Blidenfeld **655**, Diplom. 1, 171, 24 f.

Bleidenstadt *(nassau. A. Wehen)*, Blidinstat **878**, Monum. Blidenst., 1, 1 pass. — Blidenstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 1 f. — **1138**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 437, 7 f. — **1160**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 3, 649. — **1348**, Notae Blidenst., Böhmer, Font. 4, 392 f.

Bleienbach *(bern. B. Aarwangen)*, Bleichenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179 f.

Blekede *(hannov. A. Lüneburg)*, **961**, Sachsenchr., Abel, Samml. 92. — **1198**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218. — **1223**, Detmar, Hamburg. Mt., Graut. 2, 587. — **1224**, Weltchr., D.-Chr. 2, 244, 21. — **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 30. — castr. **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194. — **1397**, Detmar, Chron., l. c. 1, 381; Korner a. **1398**.

Blekendorf *(holstein. K. Plön)*, Blekendorp **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 1, 224. — **1231**, Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 625, 521; 630, 177. — Belekenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 303.

Blekisi *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 431.

Blekvelt, s. Pleichfeld.
Blendeques *(französ. A. St.-Omer)*, Blendeka **1070**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 10 f.
Blender *(hannov. A. Verden)*, Blendere **1381**, Rynesb. Chron., Lappenb. 124. — Blendern **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.
Blerik *(niederl. Prov. Limburg)*, Blaricge, Blacrige, Trad. Fuld., Dr. 7, 17.
Blesinsheim, s. Blodelsheim.
Blesitchowa, s. Bliesgau.
Blessem *(rheinl. K. Euskirchen)*, ? Bletsheim **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Bleulikon *(luzern. A. Hochdorf)*, Bluowelinchon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 156. — Pluwelikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 8.
Blewach *(Bach bei Frickingen, bad. A. Heiligenberg)*, Blaewane **1260**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 137.
Blewasser, s. Bloewasser.
Blewinkel *[unbek.]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.
Blexen *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Pleccateshem, Plexem **787**, Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 383, 42. — Blezeken **788**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 8. — Blexeim, Gefecht **1365**, ibid. 51 f. — **1360**, Rynesb. Chron., Lappenb. 118 f.
Blezzin, s. Pless.
Bliasagowe, s. Bliesgau.
Blickendorf *(zug. Pf. Bar)*, Bliggenstorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 8. — Bliggistorf **1443**, Fründ 133 f.
Blickwedel *(hannov. A. Isenhagen)*, Blyckwede **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 5.
Blideleven *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Blidelsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.
Blidelshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.
Blidenburg, s. Bleidenberg.
Blidenstat, s. Bleidenstadt.
Blidenvelt, s. Bleidenfeld.
Bliderhusen, s. Pluederhausen.
Bliderinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.
Bliderinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82; 145.
Blidgeringmad *[unbek.]*, **796**, Trad. Werdin. Nr. 9, Zeitschr.-Berg 6.
Blidolfestorf *[unbek., im Elsass]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 125.
Blidolfishusin, s. Plietzhausen.
Blidoltzheim, s. Blodelsheim.
Bliedersdorf *(hannov. A. Harsefeld)*, Bliderdorf **820**, Eberh. Reimchr., D.-Chr. 2, 408, 825. — Blitherstorpe **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 26. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.
Bliederstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Bliterstede **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.
Bliensbach *(bair. B. Wertingen)*, Plinespach s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 21.
Bliensweiler *(elsäss. B. Barr)*, Vleizwilre **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 5.
Blienvelt, s. Pleinfeld.
Bliersheim *(westfäl. A. Krefeld)*, Bladrikeshem **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.
Blies *(Nbfl. der Saar, RB. Trier)*, Blise **1298**, Weltchr., I. Bair. Forts., D.-Chr. 2, 331, 13.
Bliesdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 77.
Bliesendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 130.
Bliesgau *(um die Blies, bei Zweibrücken)*, Bliesensis pag., V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 49. — Bliasagowe **861**, Trad. Wizenb. Nr. 272. — Blesitchowa **870**, Leges 1, 517, 15.
Bliesheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Blisne **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Blija *(niederl. Prov. Friesland)*, Blita **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 37.
Bliksberg *[unbek.]*, castr. **1336**, Matth. Neoburg. 84.
Blindberg *(österr. B. Amstetten)*, Plintperg c. **1135**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.
Blindenburg *(ungar. Com. Pest)*, Wissegradum **1335**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 250. — castr., Königss. Gesch.-Quell. 522. — Plintenburg **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 19. — **1423**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 38 f. — **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Scr. Boic. Oef. 1, 21; Andr. Rat. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2153; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 372, 1.
Blindendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 120.
Blindenmarkt *(österr. B. Kremsmünster)*, Plintenmarch **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.
Blindow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Blingow **1375**, Brandenb. Landb. 135.
Blintheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 102.
Blisne, s. Bliesheim.
Blisten *[unbek., im Kleveschen]*, Blysten castr., gewonnen **1445**, Detmar, Chron., Graut. 2, 96.
Bliswiler *[unbek.]*, **1006**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.
Blita, s. Blija.
Bliterstede, s. Bliederstedt.
Blitheriashagon *(ehem. bei Lüdenscheid, westf. K. Altena)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Blizinsewe *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Blizniuo *(ehem. bei Lutzine, schles. K. Trebnitz)*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Blochingen *(württ. OA. Saulgau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 246, 13.
Block *[unbek.]*, castr., Korner a. **1404**.
Blockhaus *(pommer. K. Dramburg)*, Blockeshagen **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Blodelsheim *(elsäss. B. Ensisheim)*, Bladulsheim, Schlacht **1228**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 189, 25; Bladoltsheim, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 45; Bladosheim, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Bladolzheim, Notae Argent., Ellenb.. ibid. 114; Ellenh. ann., Scr. 17, 102, 1; Bledenheim, Blesinsheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 100, 21 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 650, 10 f. — zerstört **1272**, Matth. Neoburg. 10. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 25; Blidoltzheim, ibid. 6, 8.
Bloedesheim *(rheinhess. K. Osthofen)*, Blatmaresheim **792**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36.
Bloemenfelde, s. Blumenfelde.
Bloemgaarde, —hof *(Wierum, niederl. Prov. Friesland)*, Floridus hortus **1213**, Emonis Chron., Scr. 23, 472, 26 f. — Kl. **1458**, Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.
Bloewasser *[unbek., Nbfl. der Oka in Russland]*. Schlacht **1380**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 114; Blowasser, Detmar, Chron., Graut. 1, 313; Blewasser, Korner a. **1381**.
Blofeld *(hess. K. Nidda)*, Blofelt **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Blomberg *(lippe-detm. A.-St)*, Blomenberg oppid., Rolevink, Saxon. 198. — Blomberge **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — Korner a. **1419**. — Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483. — Bloemberch, castr. gewonnen **1447**, Münster. Chron. 196; 250; verbrannt, Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Botho, Leibn., Scr. 3, 406; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.

Blomedale, s. Blumenthal.

Blomenhaghen, s. Blumenhagen.

Blommeschot *(belg. Prov. Antwerpen)*, Blouvanscote, Trad. Corb., Wig. Nr. 409.

Blomont, s. Blamont.

Blosseloybe *(Wald bei Suhl in Thüringen)*, **1025**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 2, 1306. — Blosinloybin **1306**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353. — Blossinlowe **1248**, Hist. de landgr. Thur., l. c. 427.

Blotzense, s. Ploetzensee.

Blotzheim *(elsäss. K. Hüningen)*, Bladoltzheim, erobert **1268**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 41; Blodolczheim, Chron. Colmar., ibid. 241, 45. — Blatzheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 1. — Blotzheim, Blatzen, verbrannt **1468**, Schachtl. bei Frick. 235 f.; Blotzen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.

Blouvanscote, s. Blommeschot.

Blowasser, s. Bloewasser.

Bludenz *(vorarlb. B.-St.)*, Pludono s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 175. — Lirer, Weg. c. 22. — oppid. **1329**, Joh. Vitodur. (Archiv) 125. — Pludenz **1442**, Fründ, Chron. 97 f.

Bludesch *(vorarlb. B. Bludenz)*, Pludassis, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 174.

Bluecher *(mekl.-schwerin. K. Boitzenburg)*, Bluchere **1257**, Detmar, Chron., Graut. 1, 135.

Bluemberg *(ehem. bei Seifersdorf a. d. Neisse)*, **1319**, Joh. Gub. app., Scr. Lusat. 1, 110.

Bluenschede *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386 f.

Bluhnbach *(Nbfl. der Salzach in Salzburg)*, Pluebach, Gesta archiep. Salisb., gloss. s. XV, Scr. 11, 96, 62.

Blumberg *(bad. A. Donaueschingen)*, Blumenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 138 f. — **1308**, Matth. Neoburg. 45.

Blumberg *(brandenb. K. Landsberg)*, Blumberg, Blumenberg **1337**, Neumärk. Landb. 20 f.

Blumberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.

Blumenberg *(französ. B. Belfort)*, **1281**, Ann. hosp. Argent., Scr. 17, 104, 20.

Blumenfeld *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Blumenfeld *(brandenb. K. Friedeberg)*, Blomenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Blumenhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Blumenhagen *(hannov. A. Meinersen)*, Blomenhaghen, verbrannt **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 11.

Blumenstein *(bern. B. Thun)*, **1254**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.

Blumenstein *(ostpreuss. K. Eilau)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 131.

Blumenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Blumenthal *(hannov. A.-O.)*, Blomendal, Slot, gewonnen **1308**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85. — Rhode, Chron. Brem. Leibn., Scr. 2, 266.

Blumenthal *(holstein. A. Rendsburg)*, Blomedale **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 410.

Blumvelt *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.

Blunk *(holstein. A. Segeberg)*, Bulilunkin, Bulilunchin, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 26.

Boarii, s. Baiern.

Bobardin, s. Boppard.

Bobbensol, s. Boppelsen.

Bobbonberga, s. Poppenberg.

Bobehem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 22.

Bobenburg, s. Bamberg.

Bobenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25. — Babinheim **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 9. — **1130**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 98. — Monum. Blidenst. 42. — Babenheim, verbrannt **1460**, Speier, Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Bobentum *[unbek.]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 40.

Bober *(Nbfl. der Oder in Schlesien)*, Pober, Castor **1005**, Thietm., Scr. 3, 813, 2. — Bobare **1233**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — Bobir **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 358.

Bobersberg *(brandenb. K. Krossen)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 64.

Boberssyn *[unbek., bei Frankfurt a. O.]*, oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.

Bobgarden, s. Baumgarten.

Bobieseren, s. Wubiesir.

Bobilendorp *(ehem. in der Ukermark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Bobingen *(bair. B. Augsburg)*, Pobinga, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 8, 420, 52. — **1445**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 181, 5.

Bobyseren, s. Wubiesir.

Boboberg, s. Hochscheer.

Boboliz *(ehem. bei Zinkwitz, schles. K. Münsterberg)*, Lib. fundat. Heinrich. 14 f.; 24 f.

Bobrane *(Gegend um den Bober)*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 15.

Bobrisach *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2 143.

Bobunevilare, s. Bennweier.

Bocebach *[unbek.]*, **1106**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 44.

Bochbardun, s. Boppard.

Bochelit *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.

Bochem, s. Buke.

Bocherlicz *[unbek., in Mähren]*, **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Bochesberg, s. Bocksberg.

Bochhagen, s. Boolshagen.

Bochildingas *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 222.

Bochinafeld, s. Bockenstorf.

Bochingen *(württ. OA. Oberndorf)*, **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31; 33. — **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Cod. Hirsaug. 39 f. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 325. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Bocholt *(westfäl. K. Borken)*, Bohholt, Buocholt, Bucholt, Schlacht **779**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160; Einh. Ann. ibid. 161; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 22. — Hohholz (falsch), ibid. 349; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 42; Bothstolz, Ann. Tilian., ibid. 1, 221; Bocholde, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 14; Bocholdia, Rolevink, Saxon. 97. — Bocholta c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 86, Zeitschr.-Berg 6. — **1373**, Flor. Wev., Münster. Chron. 67 f.

Bocholt *(Gr.- u. Kl.-, westfäl. K. Neu-Warendorf)*, Bocholte, Bockholte **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Bocholt, s. Bouchaute.

Bocholte, s. Buchholz.
Bochonia, s. Buchen.
Bochorna, s. Bakum.
Bochorne *(ehem. westfäl. K. Telgte),* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f.
Bochout, s. Becourt.
Bochow *(ehem. brandenb. K. Zauche),* **1325,** Brandenb. Landb. 128.
Bochowe, s. Buchau.
Bochparten, s. Boppard.
Bochum *(westfäl. A.-St.),* Bokheim, Bugh, Bukh c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 58.
Bockel *(bei Akersloot, niederl. Prov. Nordholland),* Bukle **1169,** Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 21.
Bockel *(westfäl. K. Soest),* Bukele **1252,** Instit. Parad. Seibertz, Quell. 1, 12.
Bockenem *(hannov. K. Liebenburg),* Bokenheym **1199,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 524, 5226. — Bukenem, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 783, 24. — Bokenem oppid. **1310,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797; Bockhemium, Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 29. — Bokelem **1318,** Botho, Leibn., Scr. 3, 376.
Bockendorf *(hess. K. Frankenstein),* Bokendorf **1250,** Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.
Bockenfeld *(bair. B. Rothenburg),* **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 211.
Bockenheim *(Saar-, elsäss. K. Zabern),* Becheneshem castr. **1105,** Chron. S. Hubert. Andag., Scr. 8, 629, 31.
Bockenheim *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Frankenthal),* Bucgenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 59. — Bocgenheim **1260,** Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 51. — gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 481. — **1450,** Eikhart, Weissenb. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149. — **1455,** Matth. v. Kemnat, ibid. 34. — **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440; zwei, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 181. — utraque, zerstört **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; gewonnen **1471,** Speier. Chron., l. c. 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 61; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 14.
Bockenrode *[unbek., in Westfalen],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.
Bockenrode, s. Marienrode.
Bockenstorf *(hannov. A. Gifhorn),* Bochinafeld, Trad. Corb., Wig. Nr. 239.
Bockhemium, s. Bockenem.
Bockhorst *(niederl. Prov. Gelderland),* Bochursti **806,** Trad. Werdin. Nr. 29, Zeitschr.-Berg 6. — Buchorst castr., verbrannt **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 11 f.
Bocklemuend *(rheinl. K. Köln),* verbrannt **1419,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 120, 7 f. — Bukelmunte, ibid. 147, 24. — gewonnen **1499,** Koelh., ibid. 461, 27.
Bocklo *(westfäl. K. Warendorf),* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.
Bocksberg *(bad. A. Oberkirch),* Bochesberg **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Bocksberg, s. Boxberg.
Bocksburg *(bair. B. Tölz),* Bockesberch c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Bockslo *(westfäl. K. Paderborn),* Bukeslo **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Bocksruck *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ried),* Pokkisrucke c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 248; Bockesrucke, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — c. **1130,** Trad. Formbac., ibid. 641.
Bockstorff, s. Poxdorf.
Bockum *(Langen-, westfäl. K. Recklinghausen),* Langon-Bukheim **1039,** Trad. Werdin. Nr. 116, Zeitschr.-Berg 7.
Bocla *[unbek., in Westfalen],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.
Bocla, s. Bokel und Buchladen.
Bocle *(ehem. bei Halberstadt),* **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 4.
Boclen *[unbek., in Westfalen];* **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Boclithi, s. Bueckelte.
Bocnica *[Fl., unbek., in Böhmen],* **871,** Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 6.
Boconia, s. Buchen.
Bocsin *[unbek.],* Boxin **1196,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 723, 43.
Bodalcha *[unbek., Pag. Tellao],* **751,** Diplom. 1, 109, 13.
Bodanrod, s. Beienrode.
Bodbardo, s. Boppard.
Bodberg *[unbek., in Westfalen],* **1150,** Trad. Werdin. Nr. 133, Zeitschr.-Berg 7.
Boddenberg *(rheinl. K. Solingen),* Bodenberg **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Boddingtorp *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Bode *(Nbfl. der Saale),* Buda **775,** Rolevink, Saxon. 88; Botum, Trad. Fuld., Dr. 4, 37 f.; 41, 112. — Rota (falsch) **806,** Leges 1, 145, 29. — Bodo **929,** Jocundi Transl. s. Servatii, Scr. 12, 100, 6. — **933,** Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Bada **938,** Widukind, Scr. 3, 442, 2. — **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 765, 11 f. — Boda **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.
Bode *(hannov. A. Medingen),* Badwide **1137,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 40; Badewid, Bodwidi, ibid. 55, 18 f. — **1138,** Detmar, Chron., Graut. 1, 34.
Bodegun, s. Baden.
Bodelendorf, s. Bedelendorf.
Bodelendorff *[unbek.],* **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Bodelheim, s. Heimsheim.
Bodeliacum *[unbek., bei Trier],* **633,** Diplom. 1, 147, 25.
Bodellenberg *[unbek.],* **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Bodelschwingh *(westfäl. K. Dortmund),* Bodelswing **1438,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 35, 13 f.
Bodelshausen *(württ. OA. Rottenburg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57 f.
Bodelshofen *(württ. OA. Esslingen),* Bodolshusen, Cod. Hirsaug. 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Bodelstedt *(bair. B. Sesslach),* Botolvestet **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.
Bodemlosenesdal *[unbek., pg. Spirens.],* **633,** Diplom. 1, 150, 9.
Boden *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich),* Poden c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.
Bodenang *[unbek.],* oppid. **1281,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 259.
Bodenberg *(luzern. A. Willisau),* Podenberg **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Bodenberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 2.
Bodenberg *(luzern. K. Zell),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 10.

Bodenburen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.

Bodenburg *(braunschw. K. Gandersheim)*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 24. — Bodenborch **1387**, Detmar, Chron., Graut. 1, 340; Korner castr. a. 1387. — **1388**, Sachsenchron., Abel, Samml. 200; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189; Korner a. **1389**.

Bodendorf *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Bodentorph **1133**, Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 36.

Bodenfelde *(hannov. A. Uslar)*, Budinefeldun, Trad. Corb., Wig. Nr. 59. — Budinifelde, Budenvelde, ibid. Nr. 247 f. — Buthinefeldius **833**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Budineveld **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, ibid., Scr. 20, 548, 19. — Bodenevelde s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Bodinsfelde c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7. — Budenevelde s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., l. c. 558, 18. — Budenfelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Bodenhausen *(hess. K. Wolfhagen)*, Budinhuson **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Bodenhausen, s. Bodensee.

Bodenheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Batenheim **756**, Trad. Fuld., Dr. 3, 83 f. — Bodenheim, verbrannt **1388**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 382.

Bodenhoven *[unbek.]*, **1347**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 427, 47.

Bodenhusen *[unbek., bei Achim]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Bodenrain *(bair. B. Miesbach)*, Potenreina c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f.

Bodenrode, s. Beienrode.

Bodensee *(zwischen Deutschland, Oesterreich und Schweiz)*, Bodemsee **718**, Weltchron., D.-Chr. 2, 145, 49. — Bodensew, Bodmersee **724**, Oheim, Chron. 10, 21 f. — Potamicus lac., Ermenr. V. s. Galli, Scr. 2, 32, 36 f. — **940**, Flor. temp., Scr. 24, 244, 38. — Podamicus, Hartm. V. s. Wiboradae, Scr. 4, 444; 454. — **1378**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322. — **1460**, Schachtlan bei Frick. 260 f. — Constantiensis lac., Faber, Goldast 23. — Tiefensee, Lirer, Weg. c. 7 f.

Bodensee *(hannov. A. Lindau)*, Bodenhusen **1107**, Mirac s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 32. — **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101; Bodense, ibid. 99.

Bodenstede, s. Boeddenstedt.

Bodenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Bodenstede **1209**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — Bodenstidde **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 83, 13.

Bodenstein *(bair. B. Roding)*, Podemstain castr. **1425**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23.

Bodenstein *(braunschw. A. Seesen)*, Bodensteine **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41.

Bodenteich *(hannov. A.-O.)*, Bodendike **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1454**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 12.

Bodenwerder *(hannov. K. Hameln)*, **1046**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1321**, Henr. de Hervord. 237. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 8.

Boderabrunnum, s. Paderborn.

Boderawe *(ehem. am Zusammenflusse der Fulda und Werra)*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 170.

Boderetingen *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Boderich, Boderke, s. Buederich.

Boderid, s. Buetthard.

Bodesheim, s. Buedesheim.

Bodevelde *[unbek.]*, Westeren- **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Bodewald, s. Boock.

Bodewitz, s. Badewitz.

Bodfeld *(Ruine, hannov. A. Elbingerode)*, Botfelden c. **918**, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 577, 36. — Batfelthun **935**, V. Mahtild., Scr. 4, 288, 10. — Badvaldun, Trad. Corb., Wig. Nr. 167. — Bothfeld, Bochfeld **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Badvellun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 40. — Botfelden **1056**, Lamberti ann., Scr. 5, 157, 36; Bothfeldinum, ibid. 270, 9; Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 15; D.-Chron. 2, 579, 24; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 96, 20; Bortvelde, Botho, Leibn., Scr. 3, 326. — **1057**, Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — Botfeld **1105**, Ann. S. Disiboli, Scr. 17, 19, 50. — **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 28.

Bodinge, s. Badingen.

Bodingen *(rheinl. K. Solingen)*, Kl. gegründet **1424**, Busch, Leibn., Scr. 2, 480.

Bodirbrunnum, s. Paderborn.

Bodmann *(bad. A. Stockach)*, Bodman, gebaut, Lirer c. 17. — Bodama villa regia **839**, Prudent. ann., Scr. 1, 433, 3; Bodomia palat. reg., V. Hludaw. imper., Scr. 2, 645, 10. — Bodman, Bodmen **881**, Oheim, Chron. 64, 10. — Bodoma, Podona **887**, Ann. Fuld., Scr. 1, 404, 4. — Potamum c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 17. — Potamicum palat. **911**, Ann. Alem., Scr. 1, 55. — Botamus castr., Bothama **1055**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 22. — Bodma, Faber, Goldast 15. — Poden, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 104 f. — Bodimin **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94. — **1210**, ibid. 62. — Bodemen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 21. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Bodnegg *(württ. OA. Ravensburg)*, **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 21. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133 f.

Bodoarii, s. Baiern.

Bodonburlon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Bodonis monasterium, s. Bonmoutier.

Bodorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Bodrike, s. Buederich.

Bodungen *(Kl.- und Gr.-, thüring. K. Worbis und Nordhausen)*, Badungen, Trad. Fuld., Dr. 38, 144.

Boebingen *(pfälz. B. Landau)*, Bevingen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 134 f. — Bebingun **1071**, Chron. Laurish., Scr. 21, 420, 8; Bebingen ibid. 26 f.

Boebingen *(Ob.- u. Unter-, württ. OA. Gmünd)*, ? Bebingen **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 9.

Boeblingen *(württ. OA.-St.)* Bebelingen, Cod. Hirsaug. 66 f. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63. — Böbelingen **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 26; 303, 30. — oppid. **1451**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 30.

Boechout *[unbek.]*, **1353**, Gesta abbat. Trud., contin. III, Scr. 10, 434, 17.

Boeckeld *(rheinl. K. Geldern)*, Boicholt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.

Boeckelheim *(Gau-, rheinhess. K. Werrstedt)*, Bucheleheim **767**, Trad. Fuld., Dr. 3, 40. — Bekelenheim **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 46; V.

Heinr. IV, Scr. 12, 279, 25. — Bekelnheim, verbrannt **1396**, Fasti Limpurg, Ross. 97. — Gau-Peckelheim **1435**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — Gaubockelheim **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466. — zerstört **1471**, ibid. 41; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503.

Boeckelheim *(Burg-, rheinl. K. Kreuznach)*, Beckelnheim castell. **1105**, V. Heinr. IV, Scr. 12, 279, 25. — Burg-Peckelheim **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 2, 40; Burg-Bokelenheym, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 12.

Boeckelheim *(Wald-, rheinl. K. Kreuznach)*, Walt-Beckelnheim, gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Wald-Beckelheim, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 13.

Boeckenfoerde *(westfäl. K. Lippstadt)*, Bokenevorde **1002**, Thietmar, Scr. 3, 796, 24. — Bochinevordi **1005**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 32. — Bokinavorde **1015**, ibid. 119, 47. — Bokinavordi, ibid. 120, 9; 11. — Bokenvorde s. XV, ibid. 111.

Boeckholt *(rheinl. K. Geldern)*, Lüttel-Boicholt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Boeckingen *(württ. OA. Heilbronn)*, Becchingen **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 44. — Cod. Hirsaug. 71.

Boeckstall *(österr. B. Krems)*, Pehstal **1131**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 3. — **1132**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 70.

Boeddensell *(magdeb. K. Gardelegen)*, Bodensele n **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmstad., Sächs-Thür. Mittheil. 1, 4, 25.

Boeddenstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Boden.-stede **1375**, Brandenb. Landb. 187 f.

Boeddenstedt *(Hohen-' oder Wendisch-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Bodenstede **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Boedeken *(westfäl. K. Büren)*, Bödeke, Kl. gegründet **837**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Bodegen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Bodeken **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297. — Bodiken, Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 482. — Bodeke **1441**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Boederiche, s. Buederich.

Boedexen *(westfäl. K. Höxter)*, Bodikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 330. — Bodekessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305.

Boegge *(westfäl. K. Hamm)*, Bogge **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6.

Boeheimkirchen *(österr. B. St.-Pölten)*, Beheimkirchen **1094**, V. Altmanni, Scr. 12, 242, 36. — c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 162.

Boeheimreut *(bair. B. Passau)*, Behaimriute c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Boehen *(bair. B. Memmingen)*, Behaim **764**, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 8; Scr. 23, 612, 8.

Boehl *(pfälz. B. Speier)*, Buhelen, Bühelen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 42 f. — Bohell, verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435.

Boehmdorf *(österr. B. Leonfelden)*, ? Behaimstorf **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Boehmen *(Königreich)*, Beheme **195**, Weltchron., D.-Chr. 2, 108, 41 f. — Boemia, Hist. Langob. Flor., Scr. Langob. 599, 10. — Bechaimi, Behemi, Slavi Behemenses **791**, Einhardi ann., Scr. 1, 177, 32 f. — Bohemia c. **800**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 18. — Cichu-Windones **804**, Scr. 1, 307, 35; Cinu, Ann. Tilian., ibid. 223, 27. — Beheimi **805**, Ann. Sithiens, Mone, Anz. 1836, 10. — Beheim **807**, Leges 1, 149, 32. — Boemani **845**, Ruod. Fuld., Scr. 1, 364, 23 f. — Behin **875**, Hincmar, Scr. 1, 496, 34. — Bevehem, Boemones, Behemones **983**, Adanari hist., Scr. 4, 129, 22 f. — Behaim, Königr. **1200**, Zürch. Jahrb. 52. — **1233**, Königss. Gesch.-Quell. 22 pass. &c.

Boehmenkirch *(württ. OA. Geislingen)*, Boemikilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98 f.

Boehmerwald *(zwischen Baiern und Böhmen)*, Bemer Wold **1421**, Rufus, Chron., Graut. 2, 518. — Boehemerwaldt **1470**, Frick 121; vgl. Nordwald.

Boehmfeld *(bair. B. Eichstädt)*, Pemminfeld s. XI, Gundechar, Scr. 7, 247, 24.

Boehmischkrut, s. Krut.

Boehnshausen *(magdeb. K. Halberstadt)*, Bionhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 298.

Boehringen *(Ried-, bad. A. Donaueschingen)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Boehringen *(bad. A. Radolfszell)*, Beringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 28.

Boehringen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Geislingen)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99 f.

Boehringen *(württ. OA. Rottweil)*, Beringen **1192**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 85.

Boehringen *(württ. OA. Urach)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f. — **1291**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.

Boekelnburg, Burg *(holstein. K. Oldenburg)*, Bokeldeburg **1024**, Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 26, 4. — Bokelemburg castr. **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 202, 17. — Boklenburgh **1403**, ibid. 287, 34.

Boeken *(pomm. K. Grimmen)*, Boken, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.

Boekendorf *(westfäl. K. Höxter)*, Boderikethorpe **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41. — Bodekersthorp s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 405.

Boekern *(ehem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.

Boelkendorf *(brandenb. K. Angermünde)*, Boldekendorf **1375**, Brandenb. Landb. 82.

Boell *(französ. Arr. Belfort)*, Boelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 18.

Boellikon, s. Bollikon.

Boelsdorf *(magdeb. K. Stendal)*, Bolksdorpe **1375**, Brandenb. Landb. 247.

Boelswerd, s. Bolsward.

Boemel, s. Bommel.

Boenen *(westfäl. K. Hamm)*, Boynen **1225**, Northof, Mark, Tross 72 f. — **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Boenhusen *(holstein. K. Kiel)*, Boyenhusen, Kiel. Stadtb. Nr. 289.

Boennigheim *(württ. OA. Besigheim)*, Bunnenheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118. — Bunikeim **1284**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260; Bünnenkeim, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Boenstadt *(hess. K. Friedberg)*, Butenestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 184.

Boenstrup *(westfäl. K. Greven)*, Bunistharpe, Bunstorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Boernecke *(Ob.- u. Nied.-, magdeb. K. Aschersleben)*, Borneke **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Boernicke *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Bornicken **1375**, Brandenb. Landb. 81.
Boersch *(elsäss. K. Molsheim)*, Berse **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 13. — ummauert **1328**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 93, 13; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 667, 12 f. — ummauert **1349**, Matth. Neoburg., Append. 235.
Boerstingen *(württ. OA. Horb)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.
Boeschenrothe *(luzern. Pf. Meierscappel)*, Böschenrode **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 4. — Böschenrot **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 251 f.
Boeselsperg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.
Boesen *(hannov. A. Lüchow)*, **1246**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Boesenbach *(steierm. K. Gratz)*, Posenpach c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.
Boesengerisdorf, s. Gersdorf.
Boesenreute *(bair. B. Lindau)*, Bersentrüti, Bersenruti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.
Boesenrode *(hannov. A. Hohnstein)*, Bisenroth **1186**, Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 25.
Boesig *(böhm. K. Jicin)*, Beyzdez, Bezdez castr. **1278**, Königsh. Gesch.-Quell., 51; 395. — Bezdyez **1279**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 51 f. — Bezdiecic **1283**, ibid. 208, 18. — **1366**, Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 389.
Boesingen *(württ. OA. Rottweil)*, Cod. Hirsaug. 98. — Bosinga **994**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 637, 45. — Buesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36 f.
Boesinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Bosinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389. — Bosenkusen **1416**, Bred. Güterverz., ibid. 1, 147.
Boetchynbach, s. Buetgenbach.
Boethin *(pomm. K. Deutschkrone)*, Bentin **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Boetstain *[unbek.]*, Abb. Aug. catal., Scr. 2, 38, 38; Böstain, ibid. 42.
Boettingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Bettingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.
Boettingen *(württ. OA. Münsingen)*, Botingin **1125**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 85, 3. — **1137**, Bertholdi Chron., ibid. 132, 16. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 31.
Boettingen *(württ. OA. Spaichingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46 f.
Boetz *[unbek.]*, **1337**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.
Boetzberg *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Brugg)*, Böceberc, Ann. Basil., Scr. 17, 198, 34 f. — **1388**, Justinger 176.
Boetzberg *(Theil des aarg. Juragebirges)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 73, 4 f.
Boetzen *(aarg. B. Brugg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 16.
Boetzingen *(bad. A. Emmendorf)*, Betzingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.
Boetzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Bötzaw castr. **1402**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 28.
Boetzow, s. Oranienburg.
Boetzstein *(aarg. B. Zurzach)*, Bötstein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.
Boffesburiun, s. Bosseborn.
Bofzen *(braunschw. K. Holzminden)*, Boffeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 348 f. — Boffesun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 4. — Buffason **1036**, ibid. 159, 37. — Boffezen **1218**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — **1275**, ibid. 312 f. — verbrannt **1315**, ibid. 313. - Boffete **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Bogalfesmunster, s. Muenster.
Bogarden, s. Baumgarten.
Bogeheim, s. Bakkum.
Bogen *(bair. B.-O.)*, Bogin, Bogen, Mirac. s. Cuneg., Scr. 4, 827, 51. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 11. — **1120**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 3. — **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Pogen **1141**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 36. — **1142**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corb. 1, 2077. — **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — **1156**, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 43. — **1184**, Weltchron., D.-Chr. 2, 232, 14. — **1193**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 385, 34 f. — **1195**, Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — Piugen **1196**, Contin. Admunt., Scr. 9, 588, 5. — **1306**, Ann. Osterhof., Scr. 17, 554, 33.
Bogendorf *(österr. B. Braunau)*, Pogindorf **809**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 34.
Bogendorph, s. Buendorf.
Bogenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Bogenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 23.
Bogge, s. Bega und Boegge.
Bogilins *(ehem. bei Ottobeuren, bair. B. Memmingen)*, **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 626, 50.
Bogingtharpa, s. Boinktorp.
Bogofesmuenster, s. Muenster.
Bogow, s. Bagow.
Bohell, s. Boehl.
Bohholt, s. Bocholt.
Bohl *(rheinl. K. Düren)*, ? Bole **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Bohlingen *(bad. A. Radolfszell)*, Bollingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.
Bohnenburg *(hannov. A. Emden)*, Bonenborch **1447**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.
Bohnsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Benizdorp **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.
Bohrau *(schles. K. Oels)*, Boraw **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61; 131.
Bohrau *(Windisch-, schles. K. Freistadt)*, Windischen **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 46; 66.
Bohteresge, s. Borahtra.
Bola *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Boiandorf, s. Beindorf.
Boichem, s. Buchheim.
Boidenbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.
Boiendorf, s. Buendorf.
Boienhusen, s. Boenhusen.
Boienrode, s. Beienrode.
Boigen *(ehemals am Kampflusse in Oesterreich)*, Biugen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Boigreich *(am Kampflusse in Oesterreich)*, Peuchreich, Beugreich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241 f.
Boilheim, s. Pulheim.
Boimmergehusen *[unbek.]*, **1458**, Detmar, Chron., Graut. 2, 221.
Boineburg *(Ruine, hess. K. Eschwege)*, gebaut **73** v. Chr., Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 307. — Bomeneburg, Boumeneburg **1084**, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 484, 1938. — Bouminebürch, Trad. Fuld., Dr. c. 76. — **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 1. — Bemelburg praesid., verbrannt **1107**, Annal. Saxo, Scr. 6, 746, 13. — Ann. Palid. **1144**, Scr. 16, 81, 16; Boumeneburc, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 19;

Bouminiburch, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 26. — castr. reg. c. **1165**, Marg. Fuld., Böhmer, Font. 3, 167.

Boinen, s. Boenen.

Boingsen *(westfäl. K. Iserlohn)*, ? Boinkhus c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Boinktorp *(ehemals westfäl. K. Westkirchen)*, Boingtharpa, Bogingtharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f. — Bovingthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 63.

Boioarii, s. Baiern.

Boiondorff, s. Buendorf.

Boiotro, s. Innstadt.

Boysinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389.

Boisse *[unbek., bei Prag]*, **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 32.

Boitin *(meckl.-schwerin. A. Lützow)*, Boytin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 264; Verfest. Nr. 131.

Boitwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Boytwerden **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 278.

Boitzenburg *(brandenb. K. Templin)*, Boyceneburch **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 182, 32. — Hwiceborg **1208**, Ann. Ryens., Scr. 16, 405, 22. — Boslenburg **1375**, Brandenb. Landb. 10 f. — Boytzeneborch **1391**, Detmar, Chron., Graut. 1, 355. — Boysenborgh, belagert **1398**, ibid. 387.

Boke *(westfäl. K. Büren)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 442.

Bokede *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Bokel *(hannov. A. Gifhorn)*, Bokele **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29. — Bocla **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Bokel *(hannov. A. Harsefeld)*, Bokele **1218**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 420. — **1226**, Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 1.

Bokel *(holstein. A. Rendsburg)*, ? Kiel. Stadtb. **1289**, Nr. 155 f.

Bokelem, s. Bockenem.

Bokeln *(hannov. A. Gifhorn)*, ? Bekelem **1401**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 302, 19.

Bokeloh *(hannov. A. Meppen)*, castr., gebaut **1306**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Bokenheym, s. Bockenem.

Bokheim, s. Bochum.

Bokkenhusun, s. Buecken.

Boklemburg *(im Ditmarschen)*, Bokelemborg **1000**, Presbyt. Brem. Lappenb. 23 f. — castr. **1164**, ibid. 31 f.

Bokloe *(Wald, ehem. bei Helmstedt, Braunschw.)*, Bocloe **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs., 1870, 178.

Bolachestete, s. Bollstaedt.

Bolan *(bad. A. Waldshut)*, Bolando, castr., Lirer, Weg. c. 4.

Bolanden *(pfälz. B. Kirchheim-Bol.)*, Bolanda, Boulande **1180**, Leges 2, 183, 9 f. — Bolandia **1183**, Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — Bolanden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536 f. — **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 23. — Bonlande **1242**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 405, 35 f.

Boldegstede, s. Bollingstedt.

Boldehagen, s. Boltenhagen.

Boldekendorf, s. Boelkendorf.

Boldensale *[unbek.]*, **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — Boldensole **1330**, Henr. de Hervord. 250.

Boldensberg, s. Apollensberg.

Boldenstorf, s. Bollensdorf.

Boldewinstorf, s. Bollersdorf.

Boleheim, s. Bollheim.

Boley *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 18.

Bolescino, s. Pollentschin.

Boleslau, s. Bunzlau.

Bolestete, s. Bollstaedt.

Boleswiler, s. Bollschweil.

Bolinee *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27.

Bolinchaim, s. Buellesheim.

Bolkenhain *(schles. K.-St.)*, Polkenhayn **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles 1, 120. — Bulkinhayn **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359 f. — Pulkenhayn **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 107 f. — **1464**, Eschenloer, ibid. 7, 104 f. — **1483**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 409. — Polckenhan **1490**, Ann. Glogov., Scr. Siles 10, 62.

Bolksdorpe, s. Boelsdorf.

Bolkstete *[unbek.]*, **1255**, Hist. landgr. Thuring., Ecc. hist. geneal. 430.

Boll *(bad. A. Bondorf)*, Bolle **1275**, Lib. decim Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Boll *(bad. A. Messkirch)*, Bolle **1266**, Acta Salem. Zeitschr.-Oberrh. 31, 124. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Boll *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.

Bollaha *[Fl., unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 85.

Bollande *[unbek.]*, c. **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Bollars *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Bollen *(zwei Ortschaften in Hannover)*, Bullen. Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 309.

Bollenberg, s. Bellenberg.

Bollendorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Bollane villa, Bollunvilla, Bolluntorf **715**, Diplom. 1, 96. 32 f.; Chron. Eptern., Scr. 23, 60, 42 f.

Bollensdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Boldenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 70.

Bollensen *(Gr.-, hannov. A. Oldenstadt)*, Blandensile, Baldensile **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 24.

Bollersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Boldewinstorf **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Bollhagen *(meckl.-schwerin. K. Ribnitz)*, Bolhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 25 f.

Bollheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Boleheim. Trad. Fuld., Dr. c. 44, 10.

Bollichon, s. Bellikon.

Bollingen *(bern. B. Bern)*, **1223**, Justinger, Chron 18 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182 f. — Bellingen **1324**, Lib. quart. ibid. 4 37.

Bollingen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Pauliniago s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4. 183.

Bollingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 45. — **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96.

Bollingen, s. Bohlingen und Boningen.

Bollingstedt *(schlesw. K. Schleswig)*, Boldegstede **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 518.

Bollschweil *(bad. A. Staufen)*, Boleswiler **1072**, V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 262, 39. — Bolwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f.

Bollstadt *(bair. B. Nördlingen)*, Bollestat. Trad. Fuld., Dr. 40, 40.

Bollstaedt *(thüring. K. Mühlhausen)*, Bolachestede, Bolestete, Trad. Fuld., Dr. c. 34 f. — Bollestete **1256**, Chron. Sampetr., Stübel 86.

Chron. min. Erphord, Scr. 24, 211, 45; Bollstete, Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 5.

Bolsche *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Bolsingen *(württ. OA. Heidenheim)*, **1476**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 21.

Bolsterlang *(bair. B. Immenstadt)*, **1169**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.

Bolstern *(württ. OA. Saulgau)*, Bolstara **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — Bolster **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 250, 5.

Bolsternang *(württ. OA. Wangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.

Bolstetin *(ehem. bei Anhausen, württ. OA. Münsingen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Oheim, Chron. 20, 7.

Bolsward *(niederl. Prov. Friesland)*, Boelswerd **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 58 f.

Boltenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Boldehagen, Strals. Stadtb. 7, Nr. 45 f.

Boltersen *(hannov. A. Lüne)*, Boltessen, Boltosne **1290**, Possess. Swerin., Vaterländ. Archiv 1838, 100; 101.

Bolwiler, s. Bollschweil.

Bolzen *[unbek.]*, Bolcen munit., gewonnen **1102**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 6.

Bolzenschloss *(Ruine, schles. K. Schönau)*, Bolczensteyn, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 136.

Bolzinwanc, s. Polzwang.

Bolzwil *[unbek., im Elsass]*, verbrannt **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Bombach *(bad. A. Kenzingen)*, Bonbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Bombeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bonnibeke **1375**, Brandenb. Landb. 95.

Bomberg, s. Bamberg.

Bomeburg, s. Bamberg.

Bomeneburg, s. Bamberg und Boineburg.

Bomgarde, s. Baumgarten.

Bomgarten, s. Baumgarten.

Bomhertzwinckel *[Wald, unbek., bei Koberge]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 74.

Bomlo, s. Bommel.

Bomman *[unbek., in Westfalen]*, **1243**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146; 156.

Bommel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Bomlo **1061**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 26. — Bomel **1134**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 167 f. — Zantboemel **1319**, Ann. Tiel, Scr. 24, 26, 20. — Boemel castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Bommelsen *(hannov. A. Fallingbostel)*, Bamlinestade, Trad. Corb., Wig. Nr. 296.

Bommersheim *(nassau. A. Königstein)*, Botmaresheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 27 f. — Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 728.

Boms *(württ. OA. Saulgau)*, Bams **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Bomte *(hannov. A. Wittlage)*, Bomwiede **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 20; 69, 10.

Bona Cella, s. Zell.

Bonamada, s. Bonbaden.

Bonames *(bei Frankfurt a. M.)*, Bonameso, Trad. Fuld., Dr. c. 26.

Bonbach, s. Bombach.

Bonbaden *(rheinl. K. Wetzlar)*, Bonmado **879**, Monum. Blidenst. 3, 6. — Bonamada, Trad. Fuld., Dr. 6, 78 f.

Boncourt *(französ. K. Delle)*, Buobendorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 27, 32.

Bondorf *(bad. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 2 f.

Bondorf *(bad. A. Waldshut)*, **1468**, Schachtlan bei Frickart 250.

Bondorf *(bad. A. Ueberlingen)*, **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151 f.

Bondorf *(württ. OA. Herrenberg)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121. — **1262**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f. — **1287**, Ann. Sindelfing., Scr. 17, 305, 19.

Bondorf *(württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 9.

Boneffe *(belg. Prov. Namur)*, Boneef **1250**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 397, 23.

Bonenhorst *[unbek.]*, **1406**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 200.

Bonewirt, Bonfurt, s. Bornwert.

Bongart, —en, s. Baumgarten.

Bongern *[unbek.]*, **616**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 60.

Bonham *(ehem. bei Guines, französ. A. Boulogne)*, castr., zerstört **1209**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 748, 35 f.

Bonhardshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 79 f.

Bonheim *(ehem. bei Frankfurt a. M.)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 19 f.

Bonhof *(bair. B. Heilsbronn)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 17 f.

Boningen *(aarg. B. Zofingen)*, Bollingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 20.

Bonland *(bair. B. Hammelburg)*, Bonlanten **780**, Trad. Fuld., Dr. 5, 1 f. — Bonlandt, V. Norberti archiep., addit., Scr. 12, 705, 44. — ? Bonelande **1165**, Leges 2, 139, 45. — **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Bonlanden *(bair. B. Feuchtwang)*, Bonlanten, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.

Bonlanden *(ehem. bei Nidda, hess. K.-St.)*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14.

Bonlanden *(württ. OA. Stuttgart)*, Bonlandun **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81 f.

Bonmado, s. Bonbaden.

Bonmat *[unbek.]*, **1410**, Justinger, Chron. 206 f.

Bonmoutier *(ehem. belg. A. Tournai)*, Badonis monasterium, gegründet **720**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607. — **870**, Leges 1, 517, 8; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 12. — **994**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 91, 44.

Bonn *(rheinl. K.-St.)*, Bunna, zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — civit. **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 35; Regin. Chron. ibid. 592, 20. — Bonna **921**, Leges 1, 567, 40. — **923**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 210, 22; Bunne, Weltchr., D.-Chr. 2, 159, 5 f. — castell. **924**, Regin. contin., Scr. 1, 614, 8. — **942**, ibid. 619, 14. — **943**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 23; Ann. Hildesh., Scr. 3, 56, 34; Ann. Weissenb. et Lamb. ibid. 57, 14. — **954**, Ruotg. V. Brun., Scr. 4, 69, 7. — **959**, Folc. gesta abbat. Lobiens., ibid. 69, 7. — **972**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 14. — Verona **1050**, V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 17 f. — **1106**, V. Heinrici IV, Scr. 12, 281, 42. — Kaiserchron., Massmann 16821 f. — **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 26. — **1158**, Ann. Egmund., Scr. 16, 461, 3. — Buonna, verbrannt **1198**, Scr. 17, 807, 27; Reineri ann., Scr. 16, 654, 24; Chron. Mont. Seren., Scr. 23,

167, 12. — erobert **1203**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — **1204**, Ann. Colon. min., Scr. 17, 851, 8. — gewonnen **1239**, Ann. Parch., Scr. 16, 607, 20. — **1241**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 35. — Pung **1314**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 153; Unka (falsch), Chron. de gestis princ., ibid. 49. — **1315**, Matth. Neoburg. 58 f. — belagert **1324**, Königss. Gesch.-Quell. 429; 470. — **1375**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 25, 9 f. — gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Bonndorf *(bad. A.-St.)*, **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 12.

Bonngau *(um Bonn)*, Bunnengav **812**, Trad. Werdin. Nr. 35 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bonnibeke, s. Bombeck.

Bonningin, s. Bemmingen und Binningen.

Bonningue *(französ. A. Boulogne)*, Boninghae **1196**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 29 f.

Bonnischweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Bonoltzwile **1076**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Bonscah *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.

Bonstadt *(hess. K. Friedberg)*, Butenestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 184.

Bonstendorp, s. Buenstorf.

Bonstetten *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256.

Bonstetten *(zürch. A. Knonau)*, **1026**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Buonstetin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 38. — **1443**, Fründ, Chron. 153.

Bonweg *(bair. B. Haag)*, Penninwanc c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Bonzigk *(Kl., bei Naumburg a. d. S.)*, **1063**, Rothb., Chron., Liliencr. 262; Bonzcigh, Hist. de landgrav., Eccard, hist. geneal. 356.

Boock *(magdeb. K. Osterburg)*, Bodewald **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Bookhagen *(mecklenb.-schwerin. K. Ribnik)*, Bochagen, Buchhagen, Strals. Stadtb. 6, Nr. 163 f.; Verfest. Nr. 237.

Boornem *[unbek.]*, castr. **1246**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 301.

Boos *(bair. B. Illertissen)*, Bozze **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 41; Arch.-Augsb. 2, 41.

Boos *(württ. OA. Saulgau)*, Bozze c. **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 45 f. — Bossche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Bopfingen *(württ. OA. Neresheim)*, Pophinga, Trad. Fuld., Dr. 40, 59. — Popinga **1078**, Ann. August., Scr. 3, 129, 46. — Bobphingin civit. **1307**, Leges 2, 488, 37. — **1368**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 29. — Popfingen **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f.; — Bobingen, Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 223, 17 f. — **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 32, 10 f.; Weltchr., ibid. 3. Nürnb. 3, 288, 22; Popfing, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 11 f. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1450**, Weltchr. IV, bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 18. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250.

Boppard *(rheinl. K.-B.)*, Bochparten, gebaut, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 330, 29 f. — Bogbarten **804**, Trad. Fuld., Dr. 3, 211 f. — Bopardia **824**, Albrici Chron., Scr. 23, 730, 13. — Bodbardo castell. **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 678, 38. — Bochbardum **1002**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 11. — Bobardia **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 22. — **1196**, Leges 2, 199, 27 f. — **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 35. — Popparten **1244**, Weltchr., D.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 28. — **1246**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 411, 42. — belagert **1249**, Ann. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 709; Scr. 17, 2, 30; Ann. S. Pantel. Colon., Böhmer, Font. 4, 491. — Boppardia, verbrannt **1256**, Ann. Wormat., ibid. 52, 3. — Bobarden **1273**, Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286, 3. — **1288**, Ann. Colmar., Scr. 17, 215, 13. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1308**, Notae histor. Zais 17. — Popart **1317**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 6. — **1392**, N. Boich, St.-Chr. 12, Köln 1, 295, 26 f. — **1400**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 50, 11 f. — **1499**, Koelh., ibid. 13, Köln 2, 592, 16 f.

Boppensol, Boppelsen *(zürch. A. Regensberg)*. Poponsol **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Popensolo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — Bobbensol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 7; 103, 3.

Boppingen *[unbek., am Kill]*, **1220**, Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 487; Poppingen, ibid. 501.

Bor *(böhm. K. Pilsen)*, castr., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.

Borahtbeki *[unbek.]*, **870**, Trad. Werdin. Nr. 74[c], Zeitschr.-Berg 6.

Borahtra *(ehem. Gau am linken Ufer der Lippe in Westfalen)*, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 417, 11. — Bohteresge **1033**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 3.

Borahtridi, s. Bruechtern.

Borantenhagen, s. Brandshagen.

Borbeck *(Bach bei Werden, Rheinl.)*, Burgbeki **801**, Trad. Werdin, Nr. 21, Zeitschr.-Berg 6.

Borbeck *(oldenb. A. Oldenburg)*, Borbeke **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Borch, s. Burg.

Borchardestorpe, s. Borstorf.

Borchburgh, s. Burburg.

Borchen *(Kirch-, westfäl. K. Paderborn)*, Borglen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 267.

Borchentrick, s. Borgentreich.

Borcholt *[unbek., bei Goslar]*, Borcholte **1152**, Chr. d. Stifts S. Simon in Goslar, D.-Chr. 2, 595, 24.

Borcholte, s. Borgholz.

Borchorst, s. Borghorst.

Borchsand *(schlesw. Ldsch. Eiderstedt)*, **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 129.

Borchusen, Nort- *[unbek., in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Borck, s. Bork.

Borcklohe, s. Borgloon.

Bordau *(Fl., Grenze des Oster- und Westergau in Friesland)*, Bordine **736**, Ann. Mettens., Scr. 1, 326, 2. — Bordne **755**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 350, 8; Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2; Willib. V. Bonifac., Jaffé, Biblioth. 3, 464.

Borden *[unbek.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183; 185.

Bordesheim, s. Partenheim.

Bordesholm *(holstein. K. Kiel)*, Bardesholm, Transl. Vicel., Holstein. Quell. 4, 191 f. — **1110**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 8 f. — Borsholm **1154**, Nordelv. Chron. 83. — **1329**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 55 f.

Bordine, s. Bordau.

Bore *(ehem. Wald in Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 252.

Borengum, s. Baden.

Borentin *(ehem. in der Priegnitz)*, ant. u. nov. 1375, Brandenb. Landb. 11; 27.
Boresbe *[unbek.]*, **1183**, Leges 2, 166, 30.
Boretra, s. Brukterer.
Borg *(hannov. A. Fallingbostel)*, Burgum, Burige, Burium, Trad. Corb., Wig. Nr. 26; 83.
Borg, s. Burg.
Borgalle *[unbek.]*, castr., gewonnen **1420**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.
Borganie *(schles. K. Neumarkt)*, Burgeny **1401**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 139.
Borgentreich *(westfäl. K. Warburg)*, Borchentrick, Rolevink, Saxon. 196. — Borgentrike **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Borgholz *(Wald, ehem. bei Heide, Holstein)*, Borcholte **1164**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 32; Borgolte, ibid. 34. — **1214**, Catal. abbat. Stad., Lappenb. 190.
Borghorst *(westfäl. K. Steinfurt)*, Borchorst **1425**, Münster. Chron. 183.
Borgloon *(belg. Prov. Limburg)*, Borklohe **1222**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193. — Borchloen **1301**, Münster. Chron. 121.
Borgundia, s. Burgund.
Borheem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Vortheheem **1347**, Northof, Mark, Tross 198.
Borich *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.
Borinheim, s. Bornheim.
Borinlizi, s. Brandeis.
Boritz *(sächs. A. Meissen)*, Boruz **1004**, Thietmar, Scr. 3, 807, 38. — Borize **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48. — Boricz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.
Bork *(deutsch und wendisch, brandenb. K. Belzig)*, Dutschen-, slavica Borck **1375**, Brandenb. Landb. 119 f.
Bork *(viele Ortschaften des Namens in Norddeutschland)*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 43.
Borke *(ehem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.
Borkelo *(niederl. B. Zütphen)*, Borcklo, Rolevink, Saxon. 16.
Borken *(hess. K. Homberg)*, Burken **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.
Borken *(westfäl. K.-St.)*, Burgnon, Burgnan **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 8; 120, 6 f. — **1323**, Münster. Chron. 174 f. — Borcken **1475**, Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 461.
Borken *(Nord-, westfäl. K. Borken)*, Nortburgnon **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 19. — Nortborken **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Borkenow, s. Prochnow.
Borkhausen *(lippe-detm. A. Schieder)*, Burghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 166. — Burchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 52. — Burghuson **1036**, ibid. 159, 30.
Borkholte *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 250.
Borkhorst, s. Berkhorst.
Borky, s. Kleinburg.
Borkwice *[unbek., bei Meissen]*, **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 50.
Borloo *(belg. Prov. Limburg)*, Burlou **1065**, Rod. gesta abbat. Trudon, Scr. 10, 325, 15. — Burlo **1087**, ibid. 10, 246, 32. — Burlos **1135**, ibid. 315, 20.
Born *(pommer. K. Dramburg)*, Bornym **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Born *(rheinl. K. Kleve)*, **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202. — Borne **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 27.
Born *(rheinl. K. Kleve)*, Burnen **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 15; Chron. Eptern. Mart. und Dur. Collect. 4, 509. — ? Burn **1103**, Ann. Egmund., ibid. 475, 1. — **1127**, Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 2. — **1212**, Leges 2, 219, 10. — ? Born, Boern castr., zerstört **1309**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 10 f.
Borna *(sächs. A. Leipzig)*, Bornis, Burnis **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23. — Borne castr., gewonnen **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 91; Menken, Scr. 2, 408.
Bornays *[unbek.]*, **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f.
Borne *[unbek.]*, **1079**, Monum. Blidenst. 13, 6 f.
Bornefeld *(westfäl. K. Beckum)*, Bernifelda **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Borneke, s. Boernecke.
Bornewitz, s. Barnewitz.
Bornheim *(bei Frankfurt a. M.)*, Brunninheym **1071**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 17. — Borinheim **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.
Bornheim *(pfälz. B. Landau)*, Bernheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Bornheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Burnesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 106.
Bornheim *(rheinl. K. Bonn)*, Brunheim, Brunneheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 49 f.
Bornheim *(rheinl. K. Geldern)*, Burnheim **1147**, Ann. Rodens., Scr. 14, 719, 15; 18.
Bornheim *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638. — c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181 f.
Bornhem *(belg. Prov. Antwerpen)*, Bornehem **1119**, Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 400, 19.
Bornhoeved *(holstein. K. Segeberg)*, Zuentifeld, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 311. — Bornehovede, Burnehavede **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163 f. — Bornhovede **1139**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 30 f. — **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 65, 12. — Swentineveld **1148**, Chron. Slav., Lasp. 61. — Burnhovede **1162**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 83, 37 f. — Schlacht **1212**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 205, 36. — Schlacht **1227**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 11; Weltchr., D.-Chr. 2, 247, 6; 279, 19; Braunschw. Reimchr., ibid. 553, 7531; Chron. Duc. de Brunswic., ibid. 584, 12; Holstein. Reimchr., ibid. 624, 483; 630, 139; Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 510. — **1228**, Detmar, Chron., Graut. 1, 106; **1229**, Sachsenchr., Abel, Samml. 159. — Schlacht **1317**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 50. — **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 299, 32. — Fyrt Bornhovede **1421**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 144.
Bornhofen *(nassau. A. Braubach)*, Burnhobin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Bornich *(nassau. A. Goarshausen)*, Bornicho s. IX, Monum., Blidenst., 12, 41.
Bornicken, s. Boernecke und Boernicke.
Bornim, **Borne** *(brandenb. K. Osthavelland)*, Bornam **1375**, Brandenb. Landb. 96.
Bornsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Bornstaedt *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 371. — **1375**, Brandenb. Landb. 96.
Bornstaedt *(magdeb. K. Neu-Haldensleben)*, Bornstede **1205**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 16. — Bornestidde **1206**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Bornstaedt *(merseb. K. Sangerhausen)*, ? Burnstide **1130**, Annal. Saxo, Scr. 6, 707, 6.

Bornum *(anhalt. K. Zerbst)*, **1310**, Becker, Zerbst. Chron. a. 1310f.

Bornum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bornem **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 26. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 22 f.

Bornwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Bonfurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 72. — Bonewirt, ibid. 82.

Borotin *(böhm. K. Tabor)*, castr., belagert **1434**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 185.

Borracum *[unbek.]*, **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 3.

Borre, s. Barr.

Borreheim *[unbek.]*, **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55.

Borsch *(weimar. K. Eisenach)*, Borsaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Borschau *(mähr. K. Hradisch)*, Borschowe, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 244.

Borsenbrunn, s. Partschenbrunn.

Borsendorf, s. Bosdorf.

Borsholm, s. Bordesholm.

Borsin *(ehem. beim Cummerower See, Pommern)*, Strals. Stadtb. 9, Nr. 120 f.; Verfest. Nr. 222.

Borstede, s. Borgstedt.

Borstel *(viele Ortschaften d. Namens in Hannover)*, Borstelde c. **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Borstel *(magdeb. K. Stendal)*, Borstal **1375**, Brandenb. Landb. 208 f.

Borsten *[unbek.]*, **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 45. — Porsten maj. **1267**, Abb. Pegav., Menken, Scr. 2, 106.

Borstorf *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Borchardestorpe **1326**, Detmar, Chron. Graut. 1, 220. — zerstört **1349**, ibid. 271.

Borsum *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Aschendorf)*, Borthrun, Bortharen, Trad. Corb., Wig. Nr. 427. — Bursum maj., **1355**, Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 264.

Borte, s. Port.

Bortenberg *[unbek.]*, Gefecht **1450**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 227.

Bortergo, s. Brukterer.

Bortfeld *(braunschw. A. Braunschweig)*, Bortvelde **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 43. — Possess. Swerin. **1290**, Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1297**, Notae Hanov., Scr. 16, 435, 4. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 1.

Bortfelde, s. Bodfeld.

Borth *(rheinl. K. Geldern)*, Byrt, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.

Borthari, s. Brukterer.

Borthbeki *[unbek.]*, c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 16. — Bortbeke c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Bortheim *[unbek.]*, **961**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166.

Borthorp *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Bortzen *[unbek.]*, **1282**, Chron. d. Stift. S. Simon in Goslar, D.-Chr. 2, 597, 22. — Borsen **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 8.

Boruz, s. Boritz.

Borxleben *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Bilczingesleyben **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.

Borza, s. Burzenland.

Bosan, **—nia**, s. Pressburg.

Bosau *(oldenb. A. Eutin)*, Bosoviensis, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 1 f. — Buzu, ibid. 11, 4. — **983**, ibid. 21, 17. — Botzowe **1105**, Rufus, Graut. 1, 13. — Chron. Slav., Laspeyr. 31; Buzona, ibid. 61. — Bosow, Buzow **1124**, V. Vicel., Holstein. Gesch.-Quell. 163; 180. — Bosouw **1139**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 30. — Buzoa **1147**, Helmold, l. c. 65, 34. — Bossaw **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 53. — Bussow (falsch Sussow) **1237**, Chron. Slav., l. c. 109.

Bosau *(bei Zeitz)*, Kl., Bosowa **1123**, Ekkeh Chron., Scr. 6, 261, 43; Bosowe, Weltchr., D.-Chr. 2, 197, 19. — Bosawe **1123**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 133. — Pusowe **1150**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 7. — Pozougensis **1152**, Ann Palid., Scr. 16, 86, 38.

Bosch *(s'Hertogen-, niederl. Prov. Nordbrabant)*, Busch, munit. gewonnen **1202**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 18; Chron. Holland., Kluit 1, 170. — **1204**, Ann. Egmund., l. c. 475, 36; Herzogenbusch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 524, 7; 729, 5. — Busso-ducis **1327**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 236. — Herzogbusch **1406**, Stromer, ibid 1, 99, 8 f.

Boschhuizen *(niederl. Prov. Südholland)*, Buschusa **1048**, Chron. Holland., Kluit 1, 47.

Bosdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Borsendorf **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Bosenhagen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Bosenkusen, s. Boesinghausen.

Boshasel *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Heiligenberg)*, Bozhasil **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57.

Bosinga *[unbek.]*, **998**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.

Bosingborch *[unbek.]*, **961**, Sachsenchr., Abel. Samml. 92.

Bosinkon, s. Bossiken.

Bosinwanc, s. Busenwanc.

Bosinwilaer *[unbek.]*, **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Boskowitz *(böhm. K. Tabor)*, Bozkowetz **1449**, Krieg. g. Albr., Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 474, 14

Boskowitz *(mähr. K. Brünn)*, Boscovice, gewonnen **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Bosleben *(bei Halberstadt)*, Bosleve **1024**, Botho, Leibn., Scr. 3, 323; Sachsenchr., Abel. Samml. 232. — Bossenleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 680, 19. — Kirche gebaut **1036**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 94, 46 f.

Boslenburg, s. Boitzenburg.

Boslere, s. Botzlar.

Bosonville *(Diöc. Verdun)*, Basonis villare **630**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 19. — Bazunvilla **959**, Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81, 26.

Bosquiez *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Bossche, s. Boos.

Bosseborn *(westfäl. K. Höxter)*, Boffesburiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 402. — **1255**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Bossekenberg *(Berg bei Helmstedt)*, Bukesberge **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs 1874, 100.

Bosselo *(ehem. bei Helmstedt)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40.

Bosselshausen *(elsäss. K. Zabern)*, Buozolteshusa, Trad. Wizenb. Nr. 151 f.

Bossendorf *(Berg-, rheinl. K. Koesfeld)*, ? Budsneppe **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 6.

1041, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 20. — Pozza c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f. — Pausanum **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 34. — **1107,** ibid. 619, 28. — Boz **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 4 f. — **1155,** Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 410, 37. — Botzen **1190,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80. — Bozan, verbrannt **1222,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 782, 43 f.; Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 17. — Potzen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b f. — Bozen **1347,** Joh. Vitodur. (Archiv) 242. — **1401,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 55, 10; Weltchr., ibid. 3, Nürnb. 3, 302, 6. — **1419,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 68, 7. — **1478,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 354, 5.

Bozene *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — Bozyz, ibid. 2, 381.

Bozoniicch *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.

Bozze, s. Boos.

Braak *(braunschw. K. Holzminden)*, Breka, Breco, Brecu, Trad. Corb., Wig. Nr. 21; 87; 105.

Braak *(ehem. bei Pyrmont)*, Bracu, Trad. Corb. Nr. 256.

Braak *(holstein. A. Neumünster)*, Brake **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 796.

Brabant *(ehem. Herzogthum der Niederlande)*, Brabantia **717,** Seibertz, Quell. 2, 127. — Bragobantus **751,** Diplom. 1, 109, 6. — Bragmento **830,** Leges 1, 359, 2. — Brachbatensis pag. **844,** Chron. S. Bavonis, Smet, Corp. 1, 483. — Bracbantum **870,** Leges 1, 517, 33; Hincmar, Scr. 1, 489, 18 f. — Brabantisiorum terra, Brabante **879,** Ann. Vedoct., ibid. 518, 2 f. — Bratucpantus, Braimbant, Breibant **946,** V. Wicberti, Scr. 8, 513, 24. — **983,** Gesta abb. Gembl., ibid. 526, 35 f. — Bracbant, Bragbant, Braibant, Scr. 7 pass. — **1234,** Weltchr., D.-Chr. 2, 250, 8 f.

Brabenberg, s. Bramberg.

Brach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Kissingen)*, Brachowa **823,** Trad. Fuld., Dr. 39, 29 f.

Brachdorf *(braunschw. K. Vorsfelde)*, Bractorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.

Brachhausen *(rheinl. K. Solingen)*, Brachusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Bracht *(Nbfl. der Kinzig in Hessen)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 112 f.

Bracht *(hess. B. Salmünster)*, Brachtaha **929,** Trad. Fuld., Dr. 39, 46; 42, 112 f.

Bracht *(Alten-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Alden-Brayth **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Bracht *(rheinl. K. Kempen)*, Brath **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Bracht *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Brath **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.

Brackenburg *(ehem. zwischen Göttingen und Münden)*, gebaut **1351,** Fasti Limpurg. Ross. 24.

Brackenheim *(württ. OA. Stuttgart)*, Cod. Hirsaug. 85 f.

Brackwitz *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 122.

Braclo, s. Brakel.

Braclog *(Wald, ehem. in der Velau)*, **801,** Trad. Werdin. Nr. 24, Zeitschr.-Berg 6.

Brad, s. Breit.

Brademer *[unbek.]*, **1120,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.

Bradenbeke, s. Bredenbeck.

Bradin, s. Broeddin.

Bradlec *(böhm. K. Bunzlau)*, castr. **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 460.

Braemen *(zug. G. Menzingen)*, Bremen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 23.

Braendi *(Ob.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Brendi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Braettigen *(zug. G. Menzingen)*, Bretingen **1094,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 655, 50. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Brettingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.

Braeunlingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Bruelingen **1183,** Oheim, Chron. 132, 1. — Brulingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 9.

Braeunlings *(bair. B. Grönenbach)*, Bruningis **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 13; Arch.-Augsb. 2, 27.

Braginum, s. Bergen.

Brahlitz *(brandenb. K. Königsberg)*, Sralitzen **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Brahtbeke *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 99 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Brahtingen, s. Prechting.

Braith, s. Bracht.

Braitwies *(österr. B. Lambach)*, Praitwisen. Praitenwisen c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f.

Braitzlao, s. Koenigssaal.

Brake *(in Lippe-Detmold)*, Braki, oppid. **1223,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Braik, castr. **1447,** Münster. Chron. 196.

Brake, s. Braak.

Brakel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Brakela **736,** Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 12 f.

Brakel *(westfäl. K. Dortmund)*, Brakele c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — Braclo **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 363 f.

Brakel *(westfäl. K. Höxter)*, Brecel, Breca **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 33; 37. — Brechal, Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 583, 28. — Brakele **1258,** Henr. de Hervord. 198.

Braken *(rheinl. K. Elberfeld)*, ? c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Bram *(Wald, ehem. im Jülich'schen)*, **1247,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 167. — Braym **1255,** ibid. 169.

Bramaha, s. Brembach.

Bramaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 66.

Brambach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, Prampach **794,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., ibid. 639 f. — **1285,** Herm. Altah. ann. contin., Scr. 17, 414, 28.

Brambach *(österr. B. Neulengbach)*, Pranbach **1084,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 176. — **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22; 70. — **1274,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 273 f.

Brambach, s. Brombach.

Bramberg *(bair. B. Ebern)*, c. **1165,** Marg. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 173. — **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Bramberg *(bern. B. Laupen)*, Brambers s. XII. Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Bramberg *[unbek., bei Reichersberg]*, Bramperch. Brabenberg, Pramperch, Pranperch **1195,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 21 f.

Bramburg *(Ruine, hannov. A. Münden)*, castr., gebaut **1186,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1. 1317; Bramenborg rect. Gruninborg, Chron. Thuring., Lorenz 205; Chron. Sampetr., Stübel 42. —

Grunenborch castr. **1214,** Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — Bramborch, zerstört **1458,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597; Chron. Hess., Mone, Anzeig. 1835, 284; Detmar, Chron., Graut. 2, 210; Kammerm., Menken, Scr. 3, 1225.

Bramburg *[unbek.]*, Branburch, belag. **1325,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 668, 1.

Bramburg, s. Brandenburg und Bromberg.

Bramececke, s. Bramsche.

Bramendorf *(österr. B. Schärding)*, Bramedorf, Bramardorf **1126,** Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f. — Pramdorf, Pramardorf c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 365 f.

Bramforst *(bei Fulda)*, Bramfirst, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Bramhornon *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Bramhorst *(ehem. bei Wisch, holstein. A. Kiel)*, **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 21 f. — Bramhorste **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101. — **1303,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 48. — curia **1315,** Ann. Lubic., Scr. 16, 424, 39; Detmar, Chron., Graut. 1, 203. — Bramenhorst castr. **1322,** Nordelv. Chron. 91.

Bramschachen *[unbek.]*, Pranscharchen c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.

Bramsche *(hannov. K. Bersenbrück)*, Bramececke **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 1.

Bramseli, s. Bransel.

Bramstedt *(hannov. A. Hagen)*, Bromstede, Bramsted curtis, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 364, 1. — Bramstede **1124,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 257. — Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 20. — Barmstede castr., Rhode Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — Bramstedhen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 324.

Bramstedt *(holstein. A. Segeberg)*, Bramstede **1303,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f. — **1317,** Ann. Lubic., Scr. 16, 426, 44; Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4; Detmar, Chron., Graut. 1, 208. — Barmstede **1404,** Chron. Holtzat., l. c. 290, 35; Presbyt. Brem. l. c. 111.

Branbach, s. Brombach.

Branburg, s. Bramburg.

Brandayn *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337,** Neumärk. Landb. 20.

Brandan stagnum, s. Bandinsee.

Brandeck *(württ. OA. Saulgau)*, Cod. Hirsaug. 71. — Brandekke **1143,** Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Brandeis *(böhm. K. Prag)*, Borintizi **973,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 759, 2. — Brandeis castr. **1316,** Königss. Gesch.-Quell. 380; 390.

Brandenberg *(rheinl. K. Düren)* ? **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Brandenburg *(brandenb. K.-St. u. Mark)*, Brandenborch, früher Wictorpe, gebaut **370,** Sachsenchron., Abel, Samml. 32; zerstört **490,** ibid. 43. — urbs, gewonnen **916,** Henr. de Hervord. 74. — Brennaburg, Brinnaburg, Berneburg, gewonnen **924,** Widukind, Scr. 2, 432, 39 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 32; **925,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 509; Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 14; Gobel. Pers., Meib., Scr. 1, 247; **927,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 41, 2 f. — **928,** Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — gewonnen **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Bisthum gegründet **938,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 143, 49; Chron. Brandenb., Riedel, Corp. dipl. 4, 1, 276 f.; Henric. de Hervord. 84. — **970,** Ann. Magdeb., l. c. 151, 17. — Brandeburh, Kirche zerstört **983,** Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 43. — Brandanburg **990,** Thietmar, Scr. 3, 772, 25 f.; Weltchron., l. c. 166, 15. — **991,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 68, 30. — belagert **992,** Lamb. ann., ibid. 69, 1; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 6. — erobert **1000,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — **1002,** Thietmar, Chron., l. c. 786, 10. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 3. — gewonnen **1070,** Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Chron. Slav., Laspeyr. 43. — gewonnen **1080,** Weltchron., l. c. 177, 3. — gewonnen **1100,** Ann. Rosenveld., Scr. 16, 102, 15; Ann. Magdeb., ibid. 180, 36; **1101,** Annal. Saxo, Scr. 6, 734, 45. — Olden Brandenborch **1107,** Detmar, Chron., Graut. 1, 17. — **1110,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 2. — **1129,** Chron. Brandenb., l. c. 283 f. — gewonnen **1148,** Sachsenchron., l. c. 135. — gewonnen **1152,** Henr. de Herv. 157; Ann. Magdeb., Scr. 16, 191, 25; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 151, 19; Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 403, 53; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — **1161,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 25. — gewonnen **1162,** Detmar, Chron., Graut. 1, 48. — **1168,** Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 35. — V. Vicel., Holstein. Quell. 169. — gewonnen **1156,** Botho, Leibn., Scr. 3, 346; **1157,** ibid. 347. — **1176,** Leges 2, 148, 17 f. — Marchia **1323,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 21; Canon. Samb. ann., ibid. 703, 8. — civit. **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 170. — Marck **1350,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 46. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — **1394,** Wusterw. Chron., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 26 f. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, 48, 29. — Bramburg **1431,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 65 f.

Brandenburg *(ehem. am Ill, im Elsass)*, Brannenburg munit., ehem. Brundusium, gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 22. — Brandenburg **1001,** ibid. 443, 48; Grandid. 11 f. — Prennenberch **1230,** Leges 2, 278, 2.

Brandenburg *(Neu-, meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Neustadt Br. **1196,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 124, 9. — Newebrandenborgk **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Nova Br., Gefecht **1316,** Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 32; Nien Br., Detmar, Chron., Graut. 1, 206. — **1196,** Botho, Leibn., Scr. 3, 354.

Brandenburg *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, gebaut **1266,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 114; Ann. Pruss. br., Scr. 19, 694, 32; 37; Canon. Sambiens., ibid. 701, 15; Novum Br., castr., Chron. Brandenb.; Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 279; **1278,** ibid. 278. — zerstört und wieder aufgebaut, Petr. de Dusb., l. c. 115. — gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Brandenburg *(Ruine, weimar. K. Eisenach)*, Brandenberg **1291,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 259.

Brandenburg *(württ. OA. Wiblingen)*, **1378,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 34, 13. — Brandenberg, Brennenberg castr. verbrannt **1379,** ibid. 55, 15.

Brandenfels *(Ruine, hess. K. Eschwege)*, Brandenvelchs castr. **1291,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 259. — Brandinfels **1324,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 455. — **1325,** Chron. Sampetr., Stübel 164. — belagert **1383,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1354.

Brandesrod *(ehem. bei Itzenheim, hess. A. Treisa)*, **1250,** Possess. Hain. 34, Zeitschr.-Hessen 3.

Branditz *(ehem. bern. K. Burgdorf)*, **1212,** Leges 2, 219, 10. — Brandis castr. **1355,** Justinger, Chron. 122. — **1470,** Frickart, Chron. 23 f.

Brandlecht *(hannov. A. Bentheim)*, Brantelghet castr., zerstört **1351,** Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132.

Brandolves marca *[unbek., pag. Saroinsis]*, Trad. Wizenb. Nr. 217.

Brandorf *[unbek.]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str. Scr. 1, 479.

Brandshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Borantenhagen, Branteshagen, Strals. Stadtb. 4, 88 f.; Verfest. Nr. 53.

Brandsleben *(Neu-, magdeb. K. Oschersleben)*, Brandesleve **1260**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Brannenberg *[unbek.]*, **1302**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489 f.

Bransel *(westfäl. K. Hagen)*, Bramseli V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 54. — Branseli **890**, Trad. Werdin. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Branslavia, s. Breslau.

Brantau *[unbek.]*, Brantaw **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Brantbach, s. Brembach.

Branvuerst, s. Brunforst.

Branzoll *(tirol. K. Brixen)*, Branzol **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33a.

Brasberg *(bei Wangen)*, Brahsberc castr., gebaut **1023**, Casus mon. S. Galli, contin. II, Scr. 2, 160, 45.

Brastis *(ehem. Theil von Lierneux)*, **746**, Diplom. 1, 103, 18.

Brataha, s. Bracht.

Brath, s. Bracht.

Brathazlavia, s. Breslau.

Brathian *[unbek., bei Kulm]*, **1414**, Joh. v. Posilg., Scr. Pruss. 3, 346.

Bratyssen *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Bratseleden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49 f.

Braubach *(nassau. A.-St.)*, Brubache **1079**, Monum. Blidenst. 14, 36. — Brubach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Brauchem *[unbek., bei Namur]*, **1356**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 26.

Braucking *[unbek.]*, Brueki, Broking c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Brauhaus, s. Petersberg.

Braunau *(bair. B. Werdenfels)*, Prunowa **1198**, De advoc. Altahens., Scr. 17, 375, 49. — Brunowe **1212**, Leges 2, 220, 30. — Prawnowe **1364**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 2. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Nürnb. 2, 109, 5 f. — **1495**, Landshut, ibid. 15, 336, 19.

Braunau *(böhm. K. Königgrätz)*, Brunowe, zerstört **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 18.

Braunau *(österr. B.-St.)*, Prunoi c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f. — Provnowe **1277**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 122. — Prawnau **1349**, Ann. Mats., Scr. 9, 829, 38. — Praunaw, ibid. 45. — Praeunaw, ibid. 830, 21. — Praewnaw **1364**, ibid. 832, 15.

Braunau *(österr. B. Raab)*, Pramowe, —wa **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Braunau *(mehrere Ortschaften in Schlesien)*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — Brawnaw **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 40 f. — Brunaw **1469**, ibid. 212.

Brauneck, s. Bruneck.

Braunenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Brunenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 16.

Braunsberg *(kärnten. B. Gurk)*, Prawnsperg castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Braunsberg *(ostpreuss. K.-St.)*, Brunsbergk, gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fundat. monast. Oliv., ibid. 680; Brunesberg, Brawesberg castr., Plastw., Scr. Warm. 1, 100 f. — castr. u. civit., verbrannt **1266**, Petr. de Dusb., l. c. 119. — gebaut **1272**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 61. — Braunsbergk **1273**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 3. — **1277**, Canon. Samb. ann., ibid. 701, 17. — **1278**, Detmar, Chron., Graut. 1, 153. — verbrannt **1455**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 691.

Braunsberg *(tirol. B. Meran)*, Brundsberg **1215**, Gossw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Braunsberg *(ehem. bei Höxter, westfäl. K.-St.)*, Brunesberg, Schlacht **775**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 19; Brunsberg, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 25. — **1048**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Braunsberg *[unbest.]*, Prunsperg c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f.

Braunschweig *(Hptst. des gl. Herzogthums)*. Brunswik, St.-Chr. 6, Braunschw. 1 pass., Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2 pass. — gegründet, Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14 pass.; Henr. de Hervord. 73; Bruneswic, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 234. — **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — **775**, Rolevink, Saxon. 88. — gebaut **852**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 39, 7 f. — **859**, Sachsenchron., Abel, Samml. 73. — **861**, Botho, Leibn., Scr. 3, 300 pass.; **890**, ehem. Tanquardevorde. Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Brunonis vicus **912**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 82, 21; **1026**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — gewonnen **1090**, Botho, ibid. 3, 330. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 28. — belagert **1112**, Detmar, Chron., Graut. 1, 22. — besetzt **1115**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 20. — Bruniswik civit., Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 53. — Kaiserchron., Massmann 16971 f. — **1134**, Nordelb. Chron. 67. — **1137**, Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 23; castell., Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 144, 10; Brunszwyg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 29. — **1151**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 37 f. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — **1181**, Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6. — V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 169 f. — Belag. **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 48; **1199**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 114, 13; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 141; Detmar, Chron., Graut 1, 79; Chron. Slav., Laspeyr. 101; Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66; **1200**, Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 38; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 418; Weltchron., l. c. 237, 16. — gewonnen **1227**, Ann. Stadens., l. c. 359, 27; Detmar, l. c. 104; Weltchron., l. c. 246, 27. — Brunschwigk, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 218. — Brunswihk **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 38. — Bruonswich **1253**, Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 45. — Bruonoswich **1256**, Ann. Mogunt., ibid. 2, 37. — Braunschwigk **1263**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 48. — verbrannt **1278**, De duce Hinr., Holst. Quell. 4, 249. — verbrannt **1290**, Botho, l. c. 3, 371. — Braunschweigk **1335**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 47. — Aufstand **1374**, Sachsenchron., Abel, Samml. 195; Detmar, l. c. 298; Korner a. **1375**. — Braunschweig **1428**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63 f. — **1488**, ibid. 2, Nr. 164 f. — Brunsvigia, belagert **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 95. — vgl. Thanquarderode.

Braunsfelde *(Ort u. See, brandenb. K. Friedeberg)*, Bruensfelde, Brunsfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Braunstorf *(österr. B. Hollabrunn)*, Prunctorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 86. — Brounstorf **1205**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 109 f. — **1316**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 126.

Braunswalde *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Brunswalt **1462**, Plastw., Scr. Warmiens., 1, 45; 125.
Braunweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Brunwiler, Cod. Hirsaug. 101. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.
Brauweiler *(rheinl. K. Köln)*, Brumwilre, Kl. gegründet **1024**, Ann. Brunwilar., Scr. 1, 99 f.; Bruwilre, Brunwil. mon. fund., Scr. 11, 396, 17 f.; Brunwilre, ibid. 409, 9; Brunwylrense mon., Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 119 pass. — geweiht **1028**, Ann. Brunwilar., l. c. 216, 4. — Bruwillarium **1032**, V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 27. — gegründet **1048**, Ann. Brunw., l. c. 100. — Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 5. — Braweiler **1061**, Interpr. ad Brunw. mon. fund., Scr. 11, 407, 27. — V. Wolfhemi abb., Scr. 12, 185, 3 f.; Brunnwilere, ibid. 186, 44. — Bruwilren **1278**, Northof, Mark, Tross 114. — Bruilre **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 357, 23.
Brawenburg, s. Bromberg.
Breca, —**al**, s. Brakel.
Breceze *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 97.
Brech, s. Frechen.
Brechal, s. Brakel.
Brechelshof *(schles. K. Jauer)*, Brochelwitz, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.
Brechen *(Nied.-, nass. A. Limburg)*, Nidernbrechen **1366**, Fasti Limpurg. Ross. 46. — **1394**, ibid. 91.
Brechtiswil *[unbek.]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336.
Breciugum, s. Gschlachten.
Breckendorf *[unbek.]*, **1272**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71. — **1320**, ibid. 23, 72.
Bredal, s. Briedel.
Bredanaia, s. Bredenei.
Bredanbeke, s. Bremke.
Bredelar *(westfäl. K. Brilon)*, Breydelar **1360**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 252. — Bredelere **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286. — **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.
Bredeleghe *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 9.
Bredembergte, s. Breitenberg.
Bredena *[unbek.]*, **1328**, Chron. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 208.
Bredenbach, s. Breitenbach.
Bredenbeck *(hannov. A. Harsefeld)*, Bredenbeke **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.
Bredenbeck *(holstein. A. Rendsburg)*, Bradenbeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 612.
Bredenbeck *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Bredenbeche, —becke **1280**, Oel. Güterverz., Seib., Quell. 2, 412 f.; **1314**, Meschedl. Güterverz., ibid. 1, 390 f.
Bredenberg, s. Breitenberg.
Bredenei *(rheinl. K. Duisburg)*, Bredanaia, Bredenoie, Bredenoge **875**, Trad. Werdin. Nr. 70 f., Zeitschr.-Berg 6.
Bredenfelde *(meckl.-schwerin. K. Stargard)*, Bredenveld, Strals. Stadtb. 4, Nr. 443.
Bredenlo *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 6.
Bredenscethe, s. Brenscheid.
Bredenscheid *(Ob.- u. Unt.-, westfäl. K. Bochum)*, Bredensceth **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6.
Bredenscheid *(westfäl. K. Olpe)*, Bredenschede **1314**, Meschedl. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 403.
Bredenstede, s. Bregenstedt.
Bredenstene, s. Breitenstein.

Bredenvelde, s. Breitenfelde.
Brederiche *(brandenb. K. Templin)*, Bredereyke **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Brederelke, s. Eiche.
Brederlow *(pommer. K. Piritz)*, **1337**, Neumärk. Landb. 17.
Bredevoort *(niederl. Prov. Gelderland)*, Breitenfurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Bredenvort castr. **1277**, Northof, Mark, Tross 104; zerstört, ibid. 108; Bredervoert, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204; castr., Jac. Susat. Chron., ibid. 1, 218; Bredefort, Schüren 22; 24. — Breydervort, zerstört **1298**, Chron. Cliv., l. c. 215. — erobert **1303**, Northof, l. c. 136; Flor. Wev., Münster. Chron. 37 f.; Schüren 34.
Bredingen, s. Breidenbach.
Bredow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 101.
Breduvan, s. Breitenwang.
Breensal *(ehem. bei Stendal, magdeb. K.-St.)*, **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 7.
Breetsch *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bryseke **1375**, Brandenb. Landb. 146.
Breg *(Quellfl. der Donau)*, Brichena **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198.
Brega, s. Brieg.
Bregenstaedt *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Bredenstide **1160**, Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23. — **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46.
Bregenz *(vorarlb. B.-St.)*, Pregentia civit., zerstört **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 7, 18; Brigantium, Rutperti cas. S. Galli, ibid. 61, 30. — Brigantinum m., V. s. Galli, ibid. 32, 34. — Pergentia **613**, V. s. Galli, l. c. 11, 11. — c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — Brigantia **979**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — Bregenz, Trad. Fuld., Dr. 40, 80. — Lirer, Weg. c. 16. — Bregenze, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 276, 15. — oppid., verbrannt **1076**, Cas. S. Galli contin., Scr. 2, 157, 29. — **1077**, Oheim, Chron. 119, 26. — **1097**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 465, 30. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Bregantia **1164**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 159. — **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 23. — Breginze c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61. — **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 80. — **1267**, Joh. Vitodur. (Archiv) 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — **1334**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 83. — **1405**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 1; Justinger, Chron. 191. — Praegantium castr., belagert **1407**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 36. — **1444**, Fründ, Chron. 220. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 200, 2 f.
Bregenzer Wald *(bei Bregenz)*, **1405**, Justinger, Chron. 191.
Brehna *(merseb. K. Bitterfeld)*, Breno **1053**, Ann. Vet.-Cell., Menken, Scr. 2, 380; Lips. 49. — **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — Kirche, gegründet **1124**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 42, 10. — **1156**, Chron. Mont. Sereni, Scr. 23, 150, 17. — Brenen **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 340. — **1164**, Fund. Monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 18. — Bren **1203**, D.-Chr. 2, 237, 21. — **1225**, Ann. remens., Scr. 17, 858, 26.
Brei *(rheinl. K. Koblenz)*, Brye **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Breidelar, s. Bredelar.
Breidenbach *(hess. K. Rotenburg)*, Bredingen **1073**, Lamb. Ann., Scr. 5, 199, 36; Bredingin, Breidingon **1075**, ibid. 224, 43 f.
Breidenbach *(hess. K. Schlüchtern)*, Breitenbach, Trad. Fuld., Dr. 45, 24.

Breidenborn *(ehem. hess. A. Amöneburg)*, Breitenbrunnen, Prittenbrunnen, V. Bonifac., Scr. 2, 355, 37. — Passio Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 476 f. — Brettenbrunun, Othlo 2, 24; Trad. Fuld., Dr. 6, 17.

Breidervort, s. Bredevoort.

Breisach *(Alt-, bad. A.-St. Ist von dem Folgenden nicht überall zu scheiden)*, Vrisach, belagert **935**, Weltchr., D.-Chr. 2, 161, 17. — Bresacum **936**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 237, 21. — Briseg, Brisag urbs, belagert **939**, Widukind, Scr. 3, 445, 1; Prisacha, Ann. Einsiedl., ibid. 142; Brisicau castell., Liudprand. Antapod., ibid. 324, 11; Brisache, Prisacha castr., Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 113, 40; Brisaca, Regin. contin., Scr. 1, 618, 16; Ann. Sangall. brev., ibid. 69; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 705. — **953**, Regin. contin., l. c. 622, 21. — Brizach civit. **1002**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 797, 4. — Brisacum **1025**, Faber, Goldast 28. — castr., gebaut **1152**, Otto Frising. Chron. contin., Scr. 20, 276, 10. — **1185**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 15. — **1192**, Justinger, Chron. 12 f. — **1198**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 5. — Brisachum **1212**, Conr. de Fabar., Cas. S. Galli, Scr. 2, 171, 13; Weltchron., l. c. 239, 13; Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 377, 29. — **1213**, Ann. S. Georg., Scr. 17, 297, 19. — **1246**, Weltchron., l. c. 324, 21. — Prissaugia **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 109, 24. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f. — Brischouwe, Brisichowe, Brisach **1295**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 12 f.; Königsh., ibid. 9; Strassb. 2, 657, 14 f. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 104, 26. — Horneck, Pez, Scr. 3, 616. — **1330**, Joh. Vitodur. (Archiv) 82. — Brisegg, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Breisach *(Neu-, elsäss. K. Colmar)*, Brisacum, belagert **937**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 148. — Brizagum, gewonnen **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 517. — belagert **943**, ibid. 518; Brisach, Frisach, Sachsenchr., Abel, Samml. 89. — Brissacha **1137**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 30; Grandid. 34. — Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 625. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 131 f.

Breisgau *(der Süden des Grossherzogth. Baden)*, Brisachgowe, Priscawe c. **643**, V. Trutp. Mone, Quell. 1, 19. — Prisigaugensis pag., c. **667**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 19; Grandid. 18. — Brisgoew, Brisgewe **878**, Oheim, Chron. 60, 17 f. — Brisahcgowe **937**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 185, 48. — Brisgowe **975**, Ekkeh. IV, Casus S. Galli, Scr. 2, 138, 11. — Brisgaugia, Brisacensis pag., c. **1072**, V. Udalr. Cell., Scr. 12, 260, 50 f. — Brisaugia, Brisgovia **1076**, Ekkeh. cas. S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 11. — **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Cod. Hirsaug. 33 f. — Brisagaugia, Brisgouwe **1152**, Otto Frising., Scr. 20, 276, 10 f. — **1185**, Ann. S. Trutp., Scr. 17, 291, 58. — Briscaugia, Brisgaudia **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Brischaugia **1281**, V. Erminoldi, Scr. 12, 482, 10. — Brisgoeuw **1303**, Justinger, Chron. 39 f. — Brisgoya **1305**, Leges 2, 487, 33. — Brisgow **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 112 f. — **1445**, Fründ, Chron. 240.

Breisig *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Brysche **1164**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 3.

Breit *(Ob.- u. Unter- [Markt-], bair. B. Kitzingen)*, Ober-Breit **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 12 f. — Breutte, Monum. Eberac. 73, 9; infer., ibid.

Breit *[unbek., Kt. St.-Gallen]*, Brad **1446**, Fründ, Chron. 203.

Breitaha, s. Brettach.

Breitahagewe, s. Brettachgau.

Breitbach *(bair. B. Gerolzhofen)*, **1340**, Monum. Eberac. 72, 26 f.

Breitbach *(rheinl. K. Neuwied)*, Breidbach **1472**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 823, 26.

Breitenaich *(österr. B. Horn)*, **1280**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 69 f. — Praintenaeich **1295**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 421.

Breitenau *(bad. A. Freiburg)*, Braitenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f.

Breitenau *(hess. A. Melsungen)*, Bretenawia, Kl. gegründet **1120**, Nicol. Sieg., Weg. 288.

Breitenau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Britenowe **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 176; Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238.

Breitenau *(württ. OA. Sulz)*, Breitenowa, Cod. Hirsaug. 35. — Breitenouwen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Breitenbach *(bair. B. Wasserburg)*, Preitenpah c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Franken)*, Bredenbach, Breidenbach **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18 f.

Breitenbach *(elsäss. B. Weiler)*, Breitembach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 29.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften in Hessen)*, Breitenbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 241.

Breitenbach *(am Attersee, Oberösterreich)*, Prettenselida **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Praytenpach **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 196.

Breitenbach *(thüring. K. Schleusingen)*, ? castr. zerstört **1312**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1340; Bretinbach **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 11.

Breitenbach *(württ. OA. Leutkirch)*, Breitinbach **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 46.

Breitenberg *(Berg, holstein. K. Steinkirch)*, Bredenburg **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Breitenberg *(Berg bei Zittau)*, Schlacht **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 181.

Breitenberg *(holstein. K. Steinburg)*, Bredembergbe **1381**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 94. — Bredenberge **1390**, Chron. Holtzat., Scr 21, 284, 4.

Breitenberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Preitenberg **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Bretenberc c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 289 f.

Breitenberg *[unbek., bei Schliersee]*, Praittenperg **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Breitenbrunn *(bair. B. Rosenhain)*, ? Preitprunnen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Breitenbrunn *(bair. B. Starnberg)*, Braitbrunnen **1305**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 44.

Breitenbrunn *[unbek.]*, Praitenprun **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111.

Breitenbrunnen, s. Breidenborn.

Breitenbrunno *(ehem. bei Ruffach im Elsass)*, c. **659**, Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 40.

Breitenbuch *(bair. B. Miltenberg)*, Braitenbuech **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 9.

Breitenbuch *[unbek., in Oesterreich]*, Preitenbuoch **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Breitenfeld *(bad. B. Waldshut)*, Breitenveld **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 164. — Breittenfeld **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 64, 31.

Breitenfeld *(österr. B. Allendsteig)*, Bretenfelt, Preitenfelde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 97 f., Font. Austr. 2, 4, 20; 31.

Breitenfeld *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, Braitinfelt **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 11. — **1189**, ibid. 106, 16. — Braitfelt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.

Breitenfelde *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Bredenvelde **1201**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 19.

Breitenfelden *[unbek.]*, **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Breitenfurt, s. Bredenvoort.

Breitenhart *(bair. B. Mallersdorf)*, Preitenhart **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 61.

Breitenholz *(württ. OA. Herrenberg)*, Braintinholz **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 18; Braitinholz, Arch.-Augsb. 2, 67. — **1296**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Breitenhuelben *(ehem. bei Blaubeuren, württ. OA.-St.)*, Preitinhulwe **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 43.

Breitenlee *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Praintlech **1194**, Trad. Claustro-Neob. 787, Font. Austr. 2, 4, 174.

Breitenlohe *(bair. B. Oettingen)*, **1317**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 3.

Breitensol, s. Breitung.

Breitenstein *(bair. B. Sulzbach)*, **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 159, 7.

Breitenstein *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bredensteyn, Breydensteyn **1337**, Neumärk. Landb. 23 f.

Breitenstein *(württ. OA. Böblingen)*, de Lato Lapide **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 110.

Breitenstein *[unbest.]*, Bredenstene, Strals. Stadtb. 4, Nr. 474.

Breitenwang *(tirol. K. Innsbruck)*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Breduvan **1137**, Annal. Saxo, Scr. 1, 775, 42; Ann. Magdeburg., Scr. 16, 186, 22.

Breitfeld, s. Kirchenfeld.

Breithart *(nassau. A. Wehen)*, Monum. Blidenst. 41.

Breithorp *[unbek.]*, Possess. Corb. c. **1150**, N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Breitung *(Ebene auf dem Langenforst bei Erbach)*, Breitensol **805**, Chron. Lauresh., Freher.-Str. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 19.

Breitungen *(hess. K. Schmalkalden)*, Breytungen abbat. **1187**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 43.

Breizolez *[unbek.]*, Chron. Lippoldesb., addid. s. XIII, Scr. 20, 558, 23.

Breka, s. Braak und Brakel.

Brekerfeld *(westfäl. K. Hagen)*, Elverfelde (falsch) **1391**, Schüren 74. — Brekerfelde castr., belagert **1397**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352; Elverfelde (falsch) **1399**, Schüren 150.

Brel *(niederl. Prov. Utrecht)*, Brida **1082**, Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 591, 26.

Brellin, s. Broellin.

Brelon, s. Bralin.

Brembach *(Nbfl. der Mudau bei Erbach)*, Bramaha **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chr. Lauresh., Scr. 21, 361, 16; 404, 30 f.

Brembach *(Gr.- und Kl.-, Sachsen-Weimar)*, Brantbach, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Bremberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Breemberga **805**, Leges 1, 133, 16.

Bremelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.

Bremen *(Freie Stadt an der Weser)*, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Brema, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 297, 25 f. — Bremensis, Chron. Slav., Laspeyr. 9 f. — gebaut, Chron. brev. Bremens., Scr. 7, 390, 6 pass. — Premetal **766**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 293, 16. — **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 21 f. — Bisthum gegründet **775**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 539, 10; **777**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 2; 888, 23; **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 69; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6; 116, 16; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71; Rolevink, Saxon. 110; Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Premensis **782**, V. Willehadi, Scr. 2, 386, 34, Henr. de Hervord. 32; **784**, Botho, Leibn., Scr. 3, 288; **788**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 408; Rynesb. Chron., Lappenb. 56 f.; Hist. archiep. Brem., Lappenb. 8; Breme, Kaiserchron., Massmann. 14889; **790**, Nordelv. Chron. 2 f., Presbyt. Brem., Lapp. 20 pass. — civit., gegründet **825**, Albrici Chron., Scr. 23, 730, 17. — Trad. Corb., Wig. Nr. 139. — Bremun c. **1002**, Thietmar Chron., Scr. 3, 785, 25. — Premun **1031**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 16. — verbrannt c. **1044**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 334, 4. — **1045**, Lamberti Ann., Scr. 5, 153, 32. — Pregmensis **1062**, Thriumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 32 f. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 4; Bremae, ibid. 785, 33. — **1089**, Ann. Stadens., Scr. 16, 316, 42. — Bremia, verbrannt **1116**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 8, 31. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157 f. — renovirt c. **1129**, Adami Gesta, l. c. 331, 14. — **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — gewonnen **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 29. — erneuert, Adami Gesta, l. c. 331, 14; Bremen **1203**, Weltchron., l. c. 237, 21. — gewonnen **1206**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — verbrannt **1258**, Rynesb., Lappenb. 73; **1285**, ibid. 74. — ummauert **1307**, Hist. archiep. Brem., l. c. 24; Rynesb., l. c. 82. — gewonnen **1366**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 81. — **1408**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47 f. — Aufstand **1429**, Rufus, Chron., Graut. 2, 571; **1433**, Chron. Slav., l. c. 181; Korner a. 1433. — **1463**, Detmar, Chron., Graut. 2, 278. — **1482**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 161. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Bremen *(weimar. K. Eisenach)*, ? c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Bremen *(Kl.-, westfäl. K. Minden)*, Luttiken Bremen curia **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Bremen *(württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 24.

Bremen, s. Braemen.

Bremerhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Bremersh., Bremereh., Strals. Stadtb. 5, Nr. 154; Verfest. 267.

Bremesge *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Bremgarten *(aarg. B.-St.)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — zerstört **1311**, Justinger, Chron. 45. — **1349**, ibid. 117 f. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — gewonnen **1415**, Justinger 228. — gewonnen **1443**, Toggenb. Chron. 16, Fründ, Chron. 140 f. — Bremgart **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137; 15 f.

Bremgarten *(bad. A. Stauf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f.

Bremgarten *(St.-Amt Bern)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Bremke *(braunschw. K. Holzminden)*, Bredan-

beke, Trad. Corb., Wig. Nr. 65; Bredanbiki, ibid. Nr. 130.

Brempnitz *[unbek., in Schlesien]*, **1439**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6.

Breu, s. Brehna.

Brendi, s. Braendi.

Brenen, s. Brehna.

Brenhorst *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Brennaburg, s. Brandenburg.

Brennberg *(bair. B. Roding)*, ? Prennberg castr. **1296**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 37. — **1313**, ibid.; Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095. — **1326**, Compil. Chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 11.

Brennenberg, s. Brandenburg.

Brenning *(bair. B. Dorfen)*, Brenningen c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Brenscheid *(westfäl. K. Hagen)*, Brenschede **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Brenscheid *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Brenta *(Fl. in Tirol und Italien)*, **875**, Chron. Brix., Scr. 3, 238, 19 f. — Brenthe **1002**, Adelbodi V. Henr. II, Scr. 4, 688, 5. — Brentus **1004**, Thietmar, Chron., ibid. 806, 5.

Brentheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Brenz *(Nbfl. der Donau)*, Prensz, Schlacht **1462**, Pauholtz Chron., Boecl. 13, 66; Premss, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 405.

Brenz *(württ. OA. Heidenheim)*, Prenz castr., gewonnen **1340**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 220, 10.

Brenzgau *(um die Brenz zwischen Ulm und Donauwerd)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 58.

Brenzkofen *(ehem. bei Sigmaringen, Hohenzoll.)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 5. — Stretling., Chron. 124.

Bresacum, s. Breisach.

Breseingenhem *[unbek.]*, Prezzingesheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 35 f.

Bresen, s. Briesen.

Bresen-See *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Breslau *(Hptst. von Schlesien)*, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 pass. — Eschenloer, ibid. Vol. 7 pass. — Wratislaw civit., gewonnen **980**, Heinr. Heimb. ann., Scr. 17, 712, 48. — Wrotizla **996**, Ann. Magdeb., Scr. 15, 159, 54. — Wortizlava, Wordizlavo **1017**, Thietm. Chron., Scr. 3, 856, 46. — Wratislaviensis episcop. **1051**, Monum. Lubens. 10; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 2 f. — Wratizlav, —lau urbs **1054**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 75, 23. — **1067**, Ann. Kamenz., Scr. 19, 581, 31; Ann. Cracov., ibid. 587, 23. — Chron. princ. Polon. c. **1078**, Scr. Siles. 1, 65 pass. — Vracleviensis, Wratizlavia **1087**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 17 f. — Wratislavia **1094**, Chron. Polon., Scr. 9, 450, 27. — Brezlawensis **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 9; Scr. 20, 728, 21; Breslaensis, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 779, 9; 846, 3. — **1139**, Chron. Polono-Siles., l. c. 561, 15. — Bretizlavensis c. **1141**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 91, 23. — **1147**, Kl. gegründet, Ann. Polon., Scr. 19, 626, 12. — **1149**, Ann. Wratisl., ibid. 527, 30. — Frodeslav **1157**, Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 418, 37. — Vrescelavia **1196**, Albrici Chron., Scr. 23, 873, 12. — belagert c. **1241**, Chron. Polono-Siles., l. c. 568, 33. — Fretizlava, Brezlav **1267**, Chron. min. Erphord. cont. I, Scr. 24, 206, 7. — verbrannt **1276**, Ann. Wratisl., l. c. 529, 3. — Brezlavia **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 18. — Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 53. — Breslaw **1305**, Joh. Guben., Scr. Lusat. 1, 18 f. — Branslavia **1308**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 32; Brathazlavia, ibid. 819, 49. — **1327**, Königss. Gesch.-Quell. 448 f. — Breslau **1358**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 283, 14. — Domherren vertrieben **1381**, Detmar, Chron., Graut. 1, 318; Korner a. **1383**. — Aufstand **1418**, Ann. Wratisl., l. c. 530, 4; Breslouwe, Rufus, Chron. 2, 498; Korner a. **1418**. — **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 349 f.; Preslaw **1420**, Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — **1420**, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48; 50 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Breslowe **1429**, Rufus, l. c. 572. — Bressel **1432**, Hussitenkr., l. c. 110 f. — Bressla **1453**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 198. — **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 26.

Bresle, s. Bruessel.

Bresnetz *(bei Annaberg, sächs. K. Zwickau)*, Brysznitzi **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Bresnicz castr., gebaut **1221**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 21. — zerstört **1223**, ibid. 201, 37.

Bresnicz, s. Briesnitz.

Bresno *(westpreuss. K. Stargard)*, Bresnow **1310**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718.

Bress *[unbek.]*, **1438**, Schachtlan bei Frick. 200.

Bressel, s. Breslau.

Breszen, s. Groessin.

Bretana, Ostan- *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 18 f.

Breteborn *[unbek.]*, gebaut **1333**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Breten *(Schloss in Werbellin, brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Bretenheim, s. Britsum.

Brethain *[unbek.]*, **1324**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 190.

Bretinbach, s. Breitenbach.

Bretingen, s. Braettigen.

Bretling *(hannov. K. Lüneburg)*, **1456**, Detmar. Chron., Graut. 2, 187.

Brettach *(Nbfl. des Kocher)*, Breitaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 62.

Brettachgau *(um den Kocher, Nbfl. des Neckar)*, Brethachgowe, Bretachgouwe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 30. — Breitahagewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 52.

Brette *[unbek., in Westfalen]*, c. **809**, Trad. Werdin., Nr. 32b, Zeitschr.-Berg 6.

Bretten *(bad. A.-St.)*, Brethen, Cod. Hirsaug. 78. — **1461**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 802, 18.

Bretten *(elsäss. K. Altkirch)*, Bretheym **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 20. — Pretheim **1450**, Kriegsber., ibid. 198, 5 f.

Brettengoew *[unbek.]*, **1436**, Fründ, Chron. 2.

Brettingen *(im Hennegau)*, Bretenghes, Bretengis castr., belagert **1171**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 520, 12.

Brettingen, s. Braettigen.

Brettschleipfen *(bair. B. Miesbach)*, Pretschlaipfen **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Brettun, s. Prechthal.

Bretwisch *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 154.

Bretze, s. Brietzen.

Bretzendorf *[unbek.]*, Brecendorf **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Bretzenheim *(hess. K. Mainz)*, Briccinheim **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 9. — Brisen-

heim **776**, Trad. Fuld., Dr. 3, 17 f. — Brizeheim, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723. — Brytzenheim **1404**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Bretzingen *(Gschlachten-, württ. OA. Gaildorf)*, Brecingun **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Bretzingen *(Bauhen-, württ. OA. Gaildorf)*, Brecingun **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Breuberg *(hess. A.-St.)*, Bruberg **1290**, Leges 2, 445, 49 f.; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 305, 3. — **1296**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 271. — Breuberg **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125.

Breukelen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Brokole **1204**, Chron. Holland., Kluit 1, 198.

Breungeshain *(hess. K. Nidda)*, Bruningesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 177 f.

Breunreichs *(bei Zwettl in Oesterreich)*, Preunsreich, Brunriches **1270**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Breusch *(Nbfl. der Ill im Elsass)*, Brusca **720**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605; 606. — Bursca, Trad. Wizenb. Nr. 237. — Brusca **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 5 f. — Bruesche, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 12. — **1320**, Matth. Neoburg. 64 f. — Pruscha, Arnpeck, Chron. Bavar., Petz, Thesaur. 3, 3, 322. — Bruesch **1373**, Justinger 141.

Breusch *(elsäss. K. Molsheim)*, Brusca, verbrannt c. **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653.

Breutte, s. Breit.

Brewitz *(bei Pätzig, brandenb. K. Königsberg)*, Brevis **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Brewitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Brewische **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Brewnow *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Prag)*, Breunovensis, Breunensis eccles. **1038**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 66, 9; 10. — Brewnowia **1045**, Heinr. Heimb., Scr. 17, 713, 1; Brzwnow, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 71; 288. — Brevnov **1067**, Ann. Gradic., ibid. 647, 56. — Brzewnow, Breunen, Breunev **1125**, Cosmae Chron., l. c. 129, 19. — V. Guntheri erem., Scr. 11, 279, 20; 36. — **1249**, Cosmae contin., Scr. 9, 167, 28. — **1278**, ibid. 193, 18. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 246. — **1392**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 14; 44 f.

Brexiona, s. Brixen.

Breza *[unbek.]*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Brezesburg, s. Pressburg.

Briach *(Weiss-, Ruine, kärnt. B. Hermagor)*, Weys-Bryach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 319.

Briach *(württ. OA. Ravensburg)*, Brouion **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Briborg *[unbek.]*, Bryborg **1482**, Chron. Misn., Menken, Scr. 2, 369.

Briccinheim, s. Bretzenheim.

Brichena, s. Breg.

Brieinchovin *[unbek.]*, c. **1120**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 373.

Brida, s. Brel.

Bridenes *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 463.

Bridi *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 43.

Brido, s. Wartha.

Brie *(j. Theil von Kannstadt)*, Brige **1282**, Ann. Bebenh., Württ. Jahrb. 1855, 2, 180. — Cannistat-Brihe, erobert **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 14.

Brye, s. Brei.

Briedel *(rheinl. K. Zell)*, Bredal **944**, Gesta abbat. Trad., contin. III, Scr. 10, 378, 5. — **1135**, ibid. 315, 23. — curia, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 258, 36.

Brieg *(schles. K.-St.)*, Brega **1296**, Chr. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120 f. — **1386**, Ann. Heinrichov., not., Scr. 19, 546, 42. — Brige **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 20 f. — Brzich, Brech **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 91. — civit. verbrannt **1428**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 157. — Briga, belagert **1430**, ibid. 164. — **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 119 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 363. — **1488**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 4; 9.

Brieg *(schweiz. Kt. Wallis)*, Brig **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 22 f. — Prige **1414**, Justinger, Chron. 254.

Brielow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Brienen *(rheinl. K. Kleve)*, Brynen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 17.

Brienz *(bern. B. Interlaken)*, Briens **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183 f. — **1354**, Justinger, Chron. 121. — Brientz **1470**, Frick., Chron. 154 f.

Brienz *(graubünd. B. Albula)*, Brienzola s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 193.

Briesen *(pommer. K. Schivelbein)*, Bresen **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Briesnitz *(schles. K. Sagan)*, Bresnicz c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178 f.

Briest *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bryst **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Briest *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, Brist **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 190 f.

Brietzen *(Treuen-, brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Britzen opp., ummauert **1296**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 280 f. — Bretze **1348**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22. — Brizen, Brandenb. Landb. 9 f. — Brietzen **1409**, Wusterw. Chron., Riedel, l. c. 4, 1, 33. — Brieczen, **1414**, Becker, Zerbst. Chron.

Brigantium, s. Bregenz.

Brige, s. Brie.

Brigenstat, s. Freienstadt.

Brihe, s. Brie.

Brilitz *(böhm. K. Budweis)*, ? Brilice c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632.

Briminhovin *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 23.

Brimnum, s. Brummen.

Bringe *[unbek., bei Walsrode in Hannover]*, castr. **1392**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 196.

Briningesdorf *[unbek.]*, Briningovilla, Trad. Wizenb. Nr. 105.

Brink *(oldenb. K. Rastede)*, Brinche **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Brinke, s. Brinkmann.

Brinkhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Brunnichusen **1250**, Possess. Hain. 45, Zeitschr.-Hessen 3.

Brinkheim *(elsäss. B. Landser)*, Bruenkheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 18.

Brinkmann *(westfäl. K. Warendorf)*, Brinke **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86 f.

Brinna, s. Bruenn.

Brisecken *(luzern. A. Willisau)*, Prissiken **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 26.

Briseg, s. Breisach.

Bryseke, s. Breetsch.

Brisen *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Brisenheim, s. Bretzenheim.

Brisick, s. Britz.
Brisinkon *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 114.
Briske *(posen. K. Inowrazlaw)*, Brist civit., erobert **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 715. — Brisc, gebaut **1331,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 592. — Schlacht **1331**, Chron. Oliv., ibid. 5, 611. — erobert **1332,** ibid; Ann. Thorun., ibid. 3, 70. — Priske **1454,** Ält. Hochm.-Chron., l. c. 685.
Brisme *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.
Brisnun *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Brist, s. Briest.
Britscheide *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.
Britsum *(niederl. Prov. Friesland)*, Bretenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 94.
Brittheim *(württ. OA. Sulz)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.
Britticon, s. Britzingen.
Brittnau *(aarg. B. Zofingen)*, Britenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 6.
Britton, s. Bruetten.
Britz *(brandenb. K. Teltow)*, Britzik, Brytzke **1375,** Brandenb. Landb. 48.
Britz *(ehem. in der Uckermark)*, Brizzig, Brisick **1375,** Brandenb. Landb. 89.
Britzen *(schles. K. Trebnitz)*, Brictii, v. **1203,** Trebn. Stiftungsbr.
Britzenheim, s. Bretzenheim.
Britzingen *(bad. A. Müllheim)*, Britticon, Brittencon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 208 f.
Briusche, s. Bruck.
Brixen *(tirol. B.-St.)*, Brixe, Schlacht c. **195,** Weltchr., D.-Chr. 2, 108, 43 f. — Brexiona **1054,** Ann. Altah., maj., Scr. 20, 807, 18 f. — Brixina Bavar. **1076,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 190; Brixia, Brixnia Norica **1080,** Leges 2, 51, 23 f.; Brixanerium, V. Anselmi episc., Scr. 12, 19, 15; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 203, 33; Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 23; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 37 f.; Ann. August., ibid. 130, 16. — **1130,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 143. — Brixa **1133,** Ann. Erphesf., Scr. 6, 539, 24. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 9. — Brixen **1165,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 339 f. — Prixsen **1475,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 345, 4.
Brixenstat, s. Prichsenstadt.
Brixinon, s. Bassum.
Brizach, s. Breisach.
Brizeheim, s. Britzenheim.
Brizen, s. Brietzen.
Brizzig, s. Britz.
Brnen, s. Bruenn.
Brobach *[unbek.]*, **1240,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Brobeke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Broburg *(französ. Arr. Dünkirchen)*, **1072,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 322, 32. — Broburgum, Broborch **1144,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 589, 10 f. — Bourburg oppid. **1166,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — **1168,** Geneal., l. c. 327, 10. — Brugburgum **1297,** Ann. Gandens., Scr. 16. 561, 27 f.
Brochelwitz, s. Brechelshof.
Brochenlar *[unbek., in Friesland]*, Brocenlar, Trad. Fuld., Dr. 7, 11.
Brochenzell, s. Zell.
Brochusen, s. Brockhausen.
Brock *(hann. K. Stade)*, Broke c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.
Brock *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Broke c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.
Brockau *(schles. K. Breslau)*, Prockaw **1428.** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.
Brockburg, s. Broburg.
Brockdorf *(holstein. K. Steinburg)*, Brokdorpe **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 40; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.
Brocke *(schles. K. Breslau)*, Procovo **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Prockaw **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169. [Vgl. Buchta.]
Brocke *(viele Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Broke **1115,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — **1156,** ibid. 178. — North-Broke **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.
Brockenlohe *[unbek.]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.
Brockhausen *(lippe-detm. K. Detmold)*, ? Brochuson **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 15. — **1036,** ibid. 159, 26.
Brockhausen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Brokhuson c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 9. — ? castr. **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.
Brockhausen *(westfäl. K. Ahaus)*, Borchusen castr., zerstört **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 137.
Brockhausen *(westfäl. K. Beckum)*, Brochusen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.
Brockhausen *(westfäl. K. Soest)*, Brochusen **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Brockhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91. — ? Brochus, Brughusen, Strals. Stadtbuch 1, Nr. 130 f.
Brocov, s. Barkau.
Broesela, s. Bruessel.
Broeseton, s. Broxten.
Brod *(Deutsch-, böhm. K. Czaslau)*, Breda teutonicalis **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 62 f. — **1422,** Chron. Palat., Höfler, l. c. 1, 48; 52 f. — **1460,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 74 f.
Brod *(Böhmisch-, böhm. K. Prag)*, Broda **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12: 48 f. — Brode **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 2, 77. — Broda bohemicalis, Schlacht **1434,** Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 187. — **1344,** befestigt. Höfler, l. c. 2, 8 f. — **1364,** Beness, Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.
Brod *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*. **1179,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 690, 14.
Brod *(Ungarisch-, mähr. K. Hradisch)*, Brode, Ungar., **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73.
Brodburg, s. Burburg.
Brodersbi *(schlesw. K. Schleswig)*, Brodersbui castr. **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 291, 15; Presbyt. Bremens., Lappenb. 112.
Brodersdorf *(holstein. K. Kiel)*, Brotherstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 373.
Brodesende *(ehem. bei Lamspringe, hannov. A. Alfeld)*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.
Brodewin *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 90.
Brodis *[unbek., in Pommern]*, **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 12.

Brodizi *[unbek.]*, **1013**, Chron. episc., Merseb., Scr. 10, 175, 20. — Broyst s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.

Brodnicza, s. Strassburg.

Broeddin *(brandenb. K. Templin)*, Bradin **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Broeke *(vier Ortschaften in den niederl. Prov. Nord- und Südholland)*, **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 34. — **1295**, Menkon. Chron., ibid. 569, 9. — castr. **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 377.

Broekhuisen *(niederl. Prov. Limburg)*, Broekhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 147 f. — Broekhuisen, gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63.

Broellin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Brellyn **1375**, Brandenb. Landb. 137.

Broetzingen *(bad. A. Pforzheim)*, Brotzingen, Cod. Hirsaug. 61 f.

Brohl *(vier Ortschaften des Namens im Rheinlande)*, Broll **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182.

Broich *(rheinl. K. Jülich)*, ? belagert **1437**, Schüren, Chron. 202. — **1442**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 185, 28.

Broichhausen *(rheinl. K. Kempen)*, Broichusen **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Broyst, s. Brodizi.

Broistedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Brotidde **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 17.

Broitzen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Broytzem **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 163, 1908.

Broitzen *(braunschw. A. Vechelde)*, Brotzem, Brosem **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 9.

Brokdeich *(oldenb. K. Oldenburg)*, Brocdick, Brocdich **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Brockdick **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Broke *[unbek., in Ostfriesland]*, castr. **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Brueke, Korner a. 1397.

Brokele, s. Breukelen.

Broking, s. Braucking.

Broko, s. Bruch.

Brokope, s. Berkoop.

Brokorotht *[unbek.]*, Kl. verbrannt **1136**, Sigeb. contin. Gemblac., Scr. 6, 385, 30.

Bromagad, s. Brumat.

Brombach *(Bach im Odenwalde)*, Branbach **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 24 f.

Brombach *(nassau. A. Usingen)*, Brambach **889**, Monum. Blidenst. 8, 18. — Branbach super. u. infer. **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 5; 7 f.

Bromberg *(posen. K.-St.)*, Brawenburg **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 467. — Bramborc castr. **1330**, Ann. Thorun., ibid. 3, 68; Bidcosce, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 657, 7. — gewonnen **1331**, Ann. Thorun., l. c. 69; Brombergk, Prombergk, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 36; 38. — Bromburg, gewonnen **1409**, Ann. Thorun., l. c. 302.

Brome *(Wendisch-, merseb. K. Salzwedel)*, gewonnen **1219**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 143, 15 f. — **1366**, Botho, Leibn., Scr. 3, 383. — **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 106, 24 f.

Bromeinze *[unbek.]*, **1214**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81.

Bromstede, s. Bramstedt.

Bromtestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 23.

Bromzell, s. Zell.

Bronkhorst *(rheinl. K. Kempen)*, Rolevink, Saxon. 16. — Bronchorst **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — Brunckhorst **1373**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5; Brunchorst, Ann. Lubic., Scr. 16, 414, 16; Detmar, Chron., Graut. 1, 150; Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 15.

Bronnbach *(bad. K. Wertheim)*, Bronnebach **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1. — ? Bronbach, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Bronnen *(württ. OA. Laupheim)*, Brunnum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.

Bronnhaupten *(württ. OA. Balingen)*, Brunnehoubiton **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 224.

Bronnweiler *(württ. OA. Reutlingen)*, Brunenwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57 f.

Brontegum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 11.

Bronteshusen, s. Brunshausen.

Bronzell, s. Zell.

Brostidde, s. Broistedt.

Brotbach *[unbek.]*, **1340**, wüst, Monum. Eberac. 73, 34.

Brotheseim *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 45.

Brouion, s. Briach.

Browe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Browisch *[unbek., bei Pegau]*, Provsch **1267**, Abb. Pegav., Menken, Scr. 2, 105.

Broxten *(hannov. A. Wittlage)*, Brocseten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Brual *(hannov. K. Meppen)*, Burwal castr., zerstört **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; Burwold, ibid. 48 f.

Brubach, s. Braubach.

Bruberg, s. Breuberg.

Brucbergen *[unbek.]*, gewonnen **1381**, Rynesb. Chron., Lappenb. 126.

Bruch *(viele Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Broko, Bruoke c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307 f.

Bruch *(ehem. bei Paderborn)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Bruch *[unbek., an der Ruhr]*, castr., belagert **1240**, Ann. S. Pantal. Colon. Böhmer, Font. 4, 474.

Bruch *[unbek.]*, Bruoche, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 48.

Bruch, s. Imgenbroich.

Bruches *[unbek.]*, **1108**, Roderici gesta abbat. Trud., Scr. 10, 288, 42.

Bruchhaeuser *(bei Heidelberg)*, Bruchhuessen, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Bruchhagen *(brandenb. K. Angermünde)*, Bruchhowe **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Bruchhausen *(viele Ortschaften des Namens in Hannover &c.)*, Bruchusen **1196**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Bruch-Oschersleben, s. Oschersleben.

Bruchrain *(Landschaft zwischen Bruchsal und Wiesloch)*, Bruchreine **1281**, Kirschgartshäus. Zinsbuch. — Bruechrein **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — **1462**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45.

Bruchs *(holstein. K. Kiel)*, Brocte **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 23 f.

Bruchsal *(bad. A.-St.)*, Bruochsole **1002**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 403, 7. — Bruchsella, V. Burchardi episc. Scr. 4, 836, 41; Brusella, Adelboldi V. Heinr. II, ibid. 687, 12; Thietmar,

Chron., Scr. 3, 797, 10; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493. — B r u a h s e l l e, B r u o h s e l l e, B r u o c h s e l l a, Trad. Wizenb., Possess. 20 f. — B r u c h s e l l e n **1056**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Spirens. eccles. don., Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 334. — B r u h s e l **1105**, Cod. Hirsaug. 7. — B r u h s i l **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 44. — B r u o c h s a l, gewonnen **1328**, Matth. Neoburg. 225. — B r u i s s e l **1477**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 844, 10.

Bruchtorpe *[unbek.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc., Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Bruck *(bair. B. Ebersberg)*, P r u c c a, P r u k k e c. **1047**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 50 f.

Bruck *(bair. B. Erlangen)*, P r u c k **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 18.

Bruck *(bair. B. Wassertrüdingen)*, B r u k k e s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — P r u g g **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Bruck *(böhm. K. Eger)*, **1459**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 241, 11; 674, 5.

Bruck *(elsäss. K. Molsheim)*, B r i u s c h e **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 16 f.

Bruck *(a. Leitha, österr. B.-St.)*, A s c i r i c h e s - B r u c a **1090**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — P r u c k, Horneck, Pez, Scr. 3, 375. — B r u c c a **1277**, Contin. Vindob., Scr. 9, 709, 10. — B r u c k h **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695. — **1490**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 424.

Bruck *[unbest., in Oesterreich]*, P r u c k **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 244. — **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — P r u k k e c. **1200**, ibid. 523 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.

Bruck *(a. Mur, steierm. B.-St.)*, P r u c k, belagert **1290**, Horneck, Pez, Scr. 3, 490 f. — P r u k k a **1327**, Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 24; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 487. — B r u g g **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Bruckbach *[unbek., in der Nähe des Attersees]*, B r u c c h e b a c h **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Bruckberg *(bair. B. Ansbach)*, **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3 f.

Bruckberg *(bair. G. Moosburg)*, P r u k e b e r c, B r u k a b e r g c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534. — P r u c h p e r c h **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.

Bruckdorf *(bair. B. Kelheim)*, B r u k e d o r f **1132**, Notae Pruven., Scr. 17, 611, 30.

Brucken *[unbek., in Thüringen]*, **1294**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 269.

Brucken *(württ. OA. Kirchheim)*, B r u k o n **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 48.

Bruckorsleven *[unbek.]*, **1417**, Becker, Zerbst. Chron.

Brucstoc *[unbek., in Flandern]*, B r u i g s t o c **864**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25.

Bruden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59.

Bruderberg *(österr. B. Seitenstetten)*, P r u d e r - p e r g e s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Bruderhoefe *(bei Engetried, bair. B. Ottobeuren)*, R u o d o l f s h o f e n **1152**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Bruderholt *(Wald bei St.-Trond)*, **1108**, Rodulfi gesta abb. Trudon., Scr. 10, 288, 47.

Bruderndorf *(österr. B. Stockerau)*, B r o d e r d o r f **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 13. — P r u d e r d o r f **1191**, ibid. 130.

Bruechlingen *(württ. OA. Gerabronn)*, P r u w e - l i n g e n **1132**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Bruechtern *(Gr.- u. Kl.-, schwarzb.-sondersh. A. Keula)*, B u r i c h t r i d i, B o r a h t r i d i **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Brueck *(rheinl. K. Mülheim)*, B r u g g h e **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 17; 86, 15.

Brueckermark *(brandenb. K. Belzig)*, B r u k e **1375**, Brandenb. Landb. 129.

Bruecklein *(bair. B. Kulmbach)*, B r u c k l e i n **1300**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 16. — B r u m e l e i n s **1323**, ibid. 79.

Brueel *(ehem. bei Diepoldshofen, württ. OA. Ravensburg)*, B r o i l **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Bruegg *(bern. B. Nidau)*, B r u g g e **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Bruegge *(belg. Prov. Westflandern)*, B r u g i s **792**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f. — B r u g a e **1051**, Chron. S. Bavon., ibid. 553. — B r u d g i s **1119**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 599, 48. — B r u g i a e **1124**, Chron. S. Andr., Scr. 7, 547, 29. — B r u g g i s **1126**, Ann. Egmund., Scr. 16, 451, 51. — B r u g e s **1127**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 29; B r u g g a e, Ann. Blandin., ibid. 28, 29. — B r u g g a **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 547, 31; B r u g e n s e castr., belagert, ibid. 552, 24; B r u d g e n s i s, Pass. Karoli, ibid. 573, 26; Ann. Laub., Scr. 4, 22, 21; Ann. Foss., ibid. 30, 23. — B r u e g **1302**, Eberh. Ratisp. ann., Scr. 17, 599, 42. — B r u g g e **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 3. — **1382**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 45, 26 f.; Detmar, Chron., Graut. 1, 321 f. — P r u k s **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 12 f. — Aufstand, Korner **1437**. — **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7. — P r u c k **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 25 f. — **1488**, Deichsl., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 547, 2 f.; B r u g e n, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 454.

Bruegge *(brandenb. K. Soldin)*, B r u g g e **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Bruegge *(holstein. K. Kiel)*, P o n t e **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 748.

Brueggen *(niederl. Prov. Friesland)*, B r u g g i - h e i m, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Brueggen *(niederl. Prov. Limburg)*, B r u g e **1471**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 912, 16.

Brueggenberg *(vor Helmstedt, Braunschweig)*, B r u c h g e n b e r g **1322**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 179.

Brueggenfeld *[unbek.]*, **1236**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Brueheim *(gotha. A. Wangenheim)*, B r u o c h e i m **973**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — B r u h e i m **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161.

Bruehl *(bair. B. Stadtamhof)*, B r y e l, Kl. gegründet **997**, Chron. Andec. ed. 1602, 5; P r u e l. Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 81; P r u e e l **1000**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 33; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2246. — B r u e l e, Trad. Fuld., Dr. c. 67 f. — **1003**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 772, 32. — **1007**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30. — P r u e l e n, neugebaut **1110**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Ratisp., l. c. 34; Chron. episc. Rat., l. c. 2248. — P r u e l e c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 545 f. — B r u o l e n s e coen. **1140**, V. Gebehardi, Scr. 11, 73, 36. — P r u o l **1273**, Ann. Pruven., Scr. 17, 608, 27; Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 40. — P r u l, Andreae catal. abbat. S. Michael, Scr. 12, 909, 49. — P r i e l, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f.

Bruehl *[unbek., in Friesland]*, B r u l e castr., zerstört **1416**, Korner.

Bruehl *(österr. B. Raabs)*, Bruell **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 245.
Bruehl *[unbest., in Oesterreich]*, Pruel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 40.
Bruehl *(rheinl. K. Elberfeld)*, Broyle **1300**, Northof, Mark, Tross 134.
Bruehl *(rheinl. K. Köln)*, Brule **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Brole, belagert **1304**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 196. — belagert **1317**, Northof, Mark, Tross 158. — **1318**, Ann. Agripp., Scr. 16, 737, 26; Broele Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 21, 9 f.; Hagen, ibid. 12, Köln 1, 88 f. — Bruvel, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Bruel, gewonnen **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 398.
Bruehl *(Anhöhe bei Winterthur, Kt. Zürich)*, Bruole **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168.
Bruehlhof *(württ. OA. Ehingen)*, Bruhel **1221**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179, Scr. 24, 676, 37 f.
Brueke, s. Braucking.
Brueke, s. Broke.
Bruel *[unbek.]*, Bennow **906**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106.
Bruelingen, s. Braeunlingen.
Bruellingsen *(westfäl. K. Soest)*, ? Brullinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.
Bruendlen *(luzern. A. Hochdorf)*, Bruenlon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 17.
Bruenen *(rheinl. K. Rees)*, Brunen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133. — Bruynen **1426**, Münster. Chron. 191; 245.
Bruenggen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Bruengon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 1.
Bruenig *(Berg im bern. B. Interlaken)*, Brueneg **1315**, Justinger, Chron. 48 f. — Stretling. Chron. 185.
Bruenigen *(bern. B. Oberhasli)*, Brueningen, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Bruenisholz *[Wald, unbek., in der Schweiz]*, **1448**, Gruyère bei Frick. 305 f.
Bruenkheim, s. Brinkheim.
Bruenn *(Hptst. von Mähren)*, Brnen, Brinen **1089**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 97, 8; 105, 33. — Brunne, gewonnen **1233**, Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 24. — **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 161. — civit. **1268**, Königss. Gesch.-Quell. 45 f. — Bruenna **1306**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 554, 24 f. — **1307**, Contin. Sancruc. III, Scr. 9, 734, 19; Brunnensis urbs, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353. — **1336**, V. Karoli IV, ibid. 252. — **1400**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 15; 177 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18 f. — **1423**, Höfler, l. c. 2, 438; 444. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 46 f. — Brinna **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.
Bruenninghausen *(hannov. A. Hameln)*, Brummaneshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 20.
Bruensfelde, s. Braunsfeld.
Bruenswyl, s. Brunnweil.
Bruentzebach, s. Prinzbach.
Bruenzow *(pommer. K. Greifswald)*, Brunsowe, Strals. Stadtb. 6, Nr. 18.
Bruesche, s. Breusch.
Bruessel *(Hptst. von Belgien)*, Brosella **672**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 413, 28. — Bruxella, —ae, —um **844**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1 f. — Proxola **996**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Brocsela **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804. — Brosle civit. **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 145, 5. — Brusella **1213**, Reineri Ann., Scr. 16, 667, 32. — **1284**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 21. — Bresle, Brosle, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 247. — **1304**, Ann. Gand., Scr. 16, 588, 12 f. — **1309**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 232 f.; 2, 242 f. — Pruechsen **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 14. — Prusel **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f. — Broissel **1420**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 64, 14 f. — Brutzele **1421**, Rufus, Chron., Graut. 2, 515. — Bruessel **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7.
Bruessow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Bruetten *(zürch. B. Winterthur)*, Brittona curtis **973**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Britton **981**, ibid. 115. — Bruton s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109. — Britthun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 21.
Bruettisellen *(zürch. B. Uster)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 26.
Bruex *(böhm. B.-St.)*, Gnevin, Gneum, Ghnevin **1041**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 73, 47. — Pons Gnevin **1283**, ibid. 208, 17; Bruks, civ. u. castr. **1283**, Leges 2, 444, 44. — Brugkx **1401**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 300, 13. — Bruex, Schlacht **1421**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 47, 1; Bruxs, Leonis 29 f.; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 30; Pons, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48 f.; Bruxe, Rufus, Chron., Graut. 2, 518; Sachsenchron., Abel, Samml. 212; Korner 1421; Chron. Slav., Laspeyr. 167; Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — **1422**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 24 f. — Most, belagert **1426**, Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 152; **1427**, Rufus, l. c. 550; Korner 1427. — Pruchsen **1438**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 402, 3 f. — belagert **1455**, Kammerm., Menken, Scr. 3, 1222. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43 f. — verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45.
Brugburg, s. Broburg.
Brugen, s. Bruegge.
Brugg *(aarg. B.-O.)*, Bruggo **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Bruccum, gewonnen **1242**, Chron. Colmar., Scr. 17, 340, 42; Bruckn, Bructum, ibid. 244, 4 f. — **1275**, Ann. Basil., ibid. 197, 30; Brugge, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — Bruck **1298**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 3. — **1304**, Matth. Neoburg. 36 f.; Pruck, Horneck, Pez, Scr. 3, 806. — Bruecke **1308**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 12; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 822, 23 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 156, 13. — Brugg oppid. **1330**, Joh. Vitodur. (Arch.) 82 f. — **1351**, Justinger, Chron. 117 f. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — gewonnen **1415**, Justinger 226. — gewonnen **1444**, Fründ, Chron. 203 f.; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 15.
Brugge *[unbek., bei Prüfeningen]*, **1140**, Notae Pruven., Scr. 17, 611, 51.
Brugge, s. Bruegge.
Bruggen *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Brugge **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 8. — Brucoe s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.
Brugginon *[unbek.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 49.
Brughen *[Tor-, unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.
Brughusen, s. Brochhausen.
Brugkeman *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Bruhusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 113.
Bruyglen, s. Pruefening.
Bruigstoc, s. Brucstoc.

Bruissel, s. Bruchsal.

Brukaliz, s. Taschenberg.

Bruke, s. Brueckermark.

Brukotschine *(schles. K. Trebnitz)*, Brochotino **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Brukterer, —gau *(zwischen Köln und Koblenz)*, Bructeri **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Bructarii, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 234. — Borthari **737,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101. — Boretra, Bortergo **820,** Trad. Werdin., Nr. 43 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Brulingen, s. Braeunlingen.

Brumat *(elsäss. K. Strassburg)*, Bruochmagat **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115; **889,** Scr. 21, 379, 5; 16. — Bromagad, Brumagad, Trad. Wizenb., Nr. 26 f. — Brunagad, Bruomat **921,** Chr. Lauresh., Freher, l. c. 118. — **953,** Chron. Laur., Scr. 21, 390, 19. — **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 104; 109, 31; Brumat, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 6 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 569, 26 f. — castr., gewonnen **1450,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 150.

Brumbach *[unbek.]*, Kl. gegründet **1179,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 57. — **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Brume *(ehem. in der Altmark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Brumeleins, s. Bruecklein.

Brumilinthorp *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin., Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.

Brumin *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Brummaneshusen, s. Bruenninghausen.

Brummen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Brimnum **794,** Trad. Werdin. 4, Zeitschr.-Berg 6.

Brummingthorpe *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 184.

Brumow *(mähr. K. Hradisch)*, **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 89.

Brumwilre, s. Brauweiler.

Bruna *[Fl., unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.

Brunchorst, s. Bronkhorst.

Brunderswich *[unbek.]*, verbrannt **1406,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 743, 12.

Brundsberg, s. Braunsberg.

Bruneck *(tirol. B. Brixen)*, **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — Brauneck **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37ª f. — Prawneck **1401,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 55, 25; Praunecke, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 302, 19. — gewonnen **1460,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 102, 4 f. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 348.

Brunegg *(aarg. B. Lenzburg)*, Brunegge **1277,** Leges 2, 420, 56. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 21. — **1322,** Martin. Oppav. Forts., D.-Chron. 2, 350, 33. — **1415,** Justinger, Chron. 227.

Brunen *[unbek.]*, **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285. — Bruynen **1437,** Schüren, Chron. 201.

Brunenheim *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 116.

Brunenwiler, s. Bronnweiler.

Brunewiler, s. Braunweiler.

Brunforst *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Branvuerst **812,** Monum. Blidenst. 24.

Brunhardessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Brunheim, s. Bornheim.

Brunhildestein, s. Kanzel.

Brunholz *[unbek.]*, Brumelshaim, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Bruniemissen *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Bruniken *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.

Bruninbach *[unbek.]*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhm., Font. 3, 333.

Bruninch *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Bruninchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98; 99.

Brunincthorpe *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 19.

Bruning *(in der Twente)*, Brunynch, zerstört **1392,** Flor. Wev., Münster. Chron. 79; 147.

Bruningesdorf *[unbek., im Elsass]*, Briuningesdorf **772,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Bruningesheim, s. Breungeshain.

Bruningeshoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.

Bruningeswilre *[unbek., im Elsass]*, Bruningowilare, Bruningovilla **774,** Trad. Wizenb. Nr. 62 f.

Bruningis, s. Braeunlings.

Brunisteshuson, s. Brunshausen.

Bruniswiler, s. Primisweiler.

Brunk *(westpreuss. K. Deutschkrone)*, Brunkow, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Brunkau *(magdeb. K. Stendal)*, Brunegowe, Brunkowe **1375,** Brandenb. Landb. 251.

Brunkow *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337,** Neumärk. Landb. 19 f.

Brunlage *(westfäl. K. Tecklenburg, bei Riesenbeck)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89.

Brunlon *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Brunlute *[unbek., bei Apenrade]*, castr., gewonnen **1429,** Rufus, Graut. 2, 569.

Brunn *(Hohen-, bair. B. Ebersberg)*, Prunnen c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.

Brunn *(bair. B. Erlbach)*, Prun **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188 f.

Brunn *(bair. B. Pegnitz)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 223, 20.

Brunn *(österr. B. Krems)*, ? Prunnen **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Prunn **1234,** Fund. Zwetl., ibid. 3, 105 f.

Brunn *(steierm. K. Gratz)*, Prunne **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Brunn *[unbest.]*, Prunne **1087,** Chour. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 35. — c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f. — **1257,** Contin. Lambac., Scr. 9, 559, 51.

Brunnadern *(bad. A. Waldshut)*, Brunadere **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 19.

Brunnadern *(bei Bern)*, Brunadren **1288,** Justinger, Chron. 32. — Brunadern **1470,** Frick., Chron. 132.

Brunnbach *(bair. B. Sesslach)*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 20.

Brunneche *[unbek., im Moselgau]*, **646,** Diplom. 1, 170, 2.

Brunneheim, s. Bornheim.

Brunnehoubiton, s. Bronnhaupten.

Brunnen *(bad. A. Engen)*, Brunnon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f.

Brunnen *(bair. B. Buchloe)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Brunnen *[unbest., in Baiern]*, Prunnen infer. **1196,** De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 329, 47. — infer. **1256,** Notae, Dissens., ibid. 326, 14; super., ib. 15.

Brunnen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Brunnom, Brunnen, Burnen **820,** Trad. Wizenb. Nr. 69 f.

Brunnen *(österr. B. Waldkirchen)*, Prunne **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Brunnen *(schweiz. Kt. Schwiz)*, **1443**, Fründ., Chron. 152.

Brunnen *(ehem. bei Neusses in Unterfranken)*, **1174**, Monum. Eberac. 50, 10.

Brunnen *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, Brunnon, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 73, 17. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 1. — Brunnin, Ann. Elwang., ibid. 17, 23. — Brunnen, Cod. Hirsaug. 44 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.

Brunnen *(württ. OA. Wangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 112.

Brunnen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Brunnenheim *[unbek.]*, Brunnynheim **1060**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125.

Brunnenstat, s. Brunnstadt.

Brunnenvurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Brunnern *(vier Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Brunaren c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169 f. — Brunnare **1180**, ibid. 183.

Brunnhalden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.

Brunnhof *(bei Hüsheim, bair. B. Wending)*, ? Brunnehoibet s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Brunnichusen, s. Brinkhausen.

Brunnietorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Brunning *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Prunningen, V. S. Virgil., Scr. 11, 90, 6. — **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688.

Brunninheym, s. Bornheim.

Brunnkirchen *(österr. B. Mautern)*, Prunni **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Brunnstadt *(bair. B. Schweinfurt)*, Brunnenstat **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160 f. — Brunstat **1340**, Monum. Eberac. 74, 6 f. — gewonnen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.

Brunnstaedt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Brunne **1340**, Monum. Eberac. 132, 22.

Brunnstettin, s. Pfronstetten.

Brunnthal *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberbaiern)*, Bruntal c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231 f.

Brunnun, s. Bronnen.

Brunnweil *(aarg. B. Muri)*, Bruenswyl Brunwil **1060**, Orig. Murens, Herrg., Geneal. 1, 304. — Brunnwil **1114**, ibid. 331. — Brunwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 5.

Brunoltspere, s. Karrer.

Brunow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 84.

Brunowe, s. Braunau.

Brunsberg *(ehem. bei Höxter, westfäl. K.-St.)*, Brunisberg, Brunesberg, Schlacht **775**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 154; Einhardi Ann., ibid. 155; Enh. Ann., ibid. 349; Brunesborch, Rolevink, Saxon. 88; Bruinesberch, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 134; Brunsbarch, Botho, Leibn., Scr. 3, 285; Sachsenchr., Abel, Samml. 47.

Brunsbuettel *(holst. K. Süderditmarschen)*, **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Brunsele *[unbek.]*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 42 f.

Brunsen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Brunestheim **1107**, Mirac. Modoaldi, Scr. 12, 314, 60.

Brunsfelde, s. Braunsfeld.

Brunsham *[unbek.]*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 6.

Brunshausen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Brunisteshuson, Kl. gegründet **852**, Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 180, 26; Brunisteshusin, ejusd. V. II, ibid. 205, 4; Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 763, 5; 15; Brunesteshusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 21; Brunteshusen, Henr. de Herv. 56; Eberh. Reimchr., D.-Chr. 2, 400, 283; Bronteshusen, Braunschw. Reimchr., ibid. 465, 486; Brunstehusen, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 28. — Bruntheshusen, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Botho, ibid. 3, 298. — **910**, Compilat. chronolog., ibid. 2, 63. — **911**, Ann. Palid., Scr. 16, 60, 32. — **1223**, Chron. Mont. Sereni, Scr. 23, 206, 48.

Brunshausen *(hannov. A. Lehe)*, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Brunsrode *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Brunesrode **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — castr., zerstört **1374**, Sachsenchr., Abel, Samml. 195. — **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36, 15 f.

Brunst *(Landschaft zwischen Anspach, Rothenburg und Dinkelsbühl)*, Schlacht **1450**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167.

Brunstadt *(elsäss. K. Mülhausen)*, verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 228 f.

Brunsten *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Brunsteninch *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Brunsvic, s. Braunschweig.

Brunteshusen, s. Brunshausen.

Brunthowen *[unbek.]*, Briwinhovin, Oheim, Chron. 19, 23.

Brunwardsrode *(hess. K. Schmalkalden)*, Bruniswardisroth **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Brunwartsdorf *[unbek.]*, **1307**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Brunzendorf *(bair. B. Rothenburg)*, Pruntzendorff **1310**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 190.

Brurheim *(Theil des Kraichgau)*, **1462**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 193.

Brusbach *(Berg im Breisgau)*, **1257**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 3.

Brusca, s. Breusch.

Bruschewickersheim, s. Wickersheim.

Brusendorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 47.

Bruska *(böhm. K. Prag)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 368 f.

Brussina *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Brusthem *(belg. Prov. Limburg)*, Brustem **1086**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 243, 28 f. — Brustemia **1100**, Rod. gesta abbat. Trud., ibid. 256, 43. — Brustemium, verbrannt **1171**, Gesta abb. Trud., contin. II, ibid. 356, 38. — ? Brustum, Schlacht **1482**, Ann. Floreff., Scr. 16, 631, 4.

Brustingesbach *[Wald, unbek.]*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Brustlacho *(ehem. in Friesland, zwischen Gröningen und Dokkum)*, **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 5.

Bruteshusen *[unbek.]*, c. **993**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.

Bruvinge, s. Pruefening.

Bruvme *[unbek., bei Witzemer]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.

Bruwel *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 312.

Bruweles, s. Petersberg.

Bruwil *(luzern. A. Willisau)*, Bruwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Bruwilere, s. Brauweiler.

Bruxkem *(Theil von Bausthem)*, **1347**, Gesta abbat. Trud., contin. III, Scr. 10, 428, 52.

Brzech, s. Brieg.
Brzewnow, s. Brewnow.
Brzezan *[unbek., bei Prag]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit., 2, 289. — **1421,** ibid. 288.
Brzich, s. Brieg.
Brzisstie *[unbek., bei Prag]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Brzsalanca, s. Kunersdorf.
Brzwe *(böhm. K. Prag)*, Brzwij **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Bssov, s. Melnik.
Buadincheim, s. Biedigheim.
Buatgisinga *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 193.
Buben, s. Bubenec.
Bubenberg *(ehem. bei Banzenreute, bad. A. Ueberlingen)*, Bubinberg **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.
Bubenberg *(Ruine, bern. A. Bern)*, **1362,** Justinger, Chron. 123. — Stretting., Chron. 38 f.
Bubenberg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Peuerbach)*, Pubenperg **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 406.
Bubenburg *(ehem. württ. OA. Riedlingen)*, Buinburc **1091,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 80, 6. — Cod. Hirsaug. 97.
Bubendorf *(steierm. K. Gratz)*, **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 676. — Puebendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Bubendorf, s. Boncourt.
Bubenec *(böhm. K. Prag)*, Bubni, Bubin **1105,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 109, 33. — Buben **1249,** Cosmae contin., ibid. 167, 27. — **1261,** ibid. 178, 18. — **1408,** Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 71. — Bubny **1416,** ibid. 336.
Bubenec *(Vorder-, böhm. B. Rakonitz)*, Owencz **1261,** Cosmae contin., Scr. 9, 178, 18.
Bubenhausen *(bair. B. Illertissen)*, ? s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Bubenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Pubenhaim **792,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 11.
Bubenheim *(pfälz. K. Göllheim)*, **812,** Monum. Blidenst. 41, 1. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Bubenhofen *(württ. OA. Sulz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Ereib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.
Bubenhofen *[unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Bubenhofen, s. Bauhof.
Bubikon *(zürch. B. Hinweil)*, Buobinkon **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Bubichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Bubikon **1443,** Fründ, Chron. 125.
Bubing *(österr. B. Schärding)*, Bubingin **1120,** Cod. trad. Formbac, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Pubing c. **1170,** ibid. 678 f.
Bubni, s. Bubenec.
Buccingin *[unbek.]*, c. **1120,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 373.
Buccinried, s. Buttenried.
Buce, s. Buch.
Bucelci, s. Pausitz.
Bucgenheim, s. Bockenheim.
Buch *(bad. A. Gerlachsheim)*, Bucha c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.
Buch *(Alten-, bair. B. Altötting)*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 698.
Buch *(bair. B. Erding)*, Poucha, Pouche c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.
Buch *(bair. B. Forchheim)*, Grossen Bug **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 7.
Buch *(bair. B. Fürth)*, Puch **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 9 f. — **1485,** ibid. 11, Nürnb. 5, 486, 11 f.
Buch *(Oster- und Hinter-, bair. B. Wertingen)*, Puch **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 23.
Buch *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 8.
Buch *[unbest., in Baiern]*, Buuhe **740,** Chron. Bened., Scr. 9, 215, 27. — Pouche **1052,** ibid. 224, 16. — Buoch, ibid. 231, 1. — Puoch, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31; 35. — **1322,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 63.
Buch *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Wendeschen Buck **1375,** Brandenb. Landb. 69.
Buch *(magdeb. K. Stendal)*, Buce, Buck **1375,** Brandenb. Landb. 236.
Buch *(österr. B. Frankenmarkt)*, Puch, Puocha **826,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f.
Buch *(österr. B. Mattighofen)*, Poche, Pohe, Pooh **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25 f.
Buch *[unbest., in Oesterr.]*, Puech **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 244. — Poucha, Bouchi **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f. — Puchi c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 217. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 50, Font. Austr. 2, 4, 12. — **1263,** Fund. Zwetl. ibid. 2, 3, 173.
Buch *(sächs. Amt Leisnig)*, Kl. gegründet **1346,** Chron. Buch., Gersd. 29 f. — **1486,** ibid. 24.
Buch *(Ober- und Unter-, steierm. K. Gratz)*, Puech **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Buch *(Kt. Schaffhausen)*, Ratolvesbuch **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.
Buch *(tirol. K. Bregenz)*, Albuch, Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 834, 22.
Buch *(württ. OA. Laupheim)*, Buoch, Oheim. Chron. 19, 6. — Buche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.
Buch *(württ. OA. Wiblingen)*, Buoch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.
Buch *(zürch. B. Andelfingen)*, Bouch **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 34. — **1092,** Ortliebi Chron., ibid. 76, 7. — Buche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 6.
Buch, s. Buchenau und Buchhof.
Bucha *(vier Ortschaften des Namens in Baiern)*, Andreae Catal. Abb. S. Michael, Scr. 12, 907, 35; 908, 20 f.
Bucha, s. Buchau und Buchen.
Buchach *(Hagen-, bair. B. Markt-Erlbach)*, Hagenbuhel **1174,** Monum. Eberac. 50, 26.
Buchagen, s. Boolshagen.
Buchain, s. Buchheim.
Buchau *(bair. B. Pegnitz)*, Buchow **1387,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f.
Buchau *(württ. OA. Riedlingen)*, Puochowa, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 109, 28. — Bouchaugiense coen. **902,** Herim. Augiens. Chron., Scr. 5, 111, 37 f. — ? Bucha, Cod. Hirsaug. 100. — Bochowe **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Buchowe c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75. — Buochaugia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f. — Buochowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 19. — **1371,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 13 f.
Buchbach *(bair. B. Scheinfeld)*, **1340,** Monum. Eberac. 100, 11.
Buchbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Puechpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.
Buchberg *(bair. B. Wolfratshausen)*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 16. — Pouchperch **1052,** ibid. 224, 17. — Puechperg, ibid. 665, 5.

Buchberg *(österr. B. Horn)*, Puechberg **1188,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — Puhcperch **1196,** Trad. Claustro-Neob. 453, Font. Austr. 2, 4, 99. — **1291,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 18 f.

Buchberg *(österr. B. Vöcklabruck)*, Pohperc **809,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29.

Buchberg *[unbest., in Oesterreich]*, Puchberg, Pouchenberge c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Buchberg *(schaffh. B. Schaffhausen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Buchborch *(ehem. bei Hamburg, an der Alster)*, **856,** Sachsenchron., Abel, Samml. 71.

Buchbrunn *(bair. B. Kitzingen)*, **1340,** Monum. Eberac. 97, 23.

Buchburi, s. Hamburg.

Buchcziez, s. Buchwitz.

Buchdorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Buchegg *[Ruine, soloth. B. Bucheggberg]*, Buchegge **1313,** Matth. Neoburg. 54. — Buchegg castr., verbrannt **1382,** Justinger, Chron. 154.

Bucheim, s. Beuggen.

Buchela, s. Buhlen.

Buchelbach *(ehem. bei Ebrach, bair. B. Burgebrach)*, **1340,** Monum. Eberac. 104, 34.

Buchelbach, s. Buchenbach.

Buchelberg *(bair. B. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 75, 15 f.

Buchele *[unbek.]*, **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Bucheleheim, s. Boekelheim.

Buchelmunte *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Buchen *(das fuldaische Land zwischen Franken und Hessen)*, Baconia **743,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 371, 3. — Bochonia, Boconia **744,** Enh. Fuld. ann., Scr. 1, 345, 40. — Buchovia **745,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str. 1, 1300. — Buchen, Buchener, Buchenau c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 316. — Bonifac. epist. **751,** Jaffé Biblioth. 3, 228; 480. — c. **800,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159. — Buconia **856,** V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 11. — Buchner **1087,** Rothe, Chron., Liliencr. 213. — **1393,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464. — **1397,** Fasti Limpurg., Ross. 99; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1210 f. — Buchenau, Buchenland **1442,** ibid. Nr. 78, 5.

Buchen *(Wachen-, hess. K. Hanau)*, Buochon, Bucha, Buchan, Trad. Fuld., Dr. 6, 18; 42, 124 f.

Buchen *(österr. B. Gmunden)*, Buchin **1155,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168. — c. **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 703.

Buchen *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.

Buchen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Buchen, s. Buchenau und Buechten.

Buchenau *(hess. K. Hünfeld)*, Buch, Buchen, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f. — Buchenau castr., belagert **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 451.

Buchenau, s. Buchen.

Buchenbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Buchenbach *(württ. OA. Künzelsau)*, Cod. Hirsaug. 45. — **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.

Buchenberg *(bair. B. Kempten)*, Buchiberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.

Buchenberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Sonthofen)*, Buchiberc c. **1145,** Chron. Ottenb., Arch.-Augsb., 2, 30; Buochiberc **1167,** Scr. 23, 619, 20.

Buchenberg *(württ. OA. Herrenberg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Buchenberg, s. Buchholterberg.

Buchenborn *[unbek., in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Buchenegg *(zürch. A. Knonau)*, Buochunecco **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Buchenlaw, s. Buchlau.

Buchenloch *(ehem. Wald an der Traun)*, **1045,** V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 30.

Buchenlohe *(bair. B. Burglengenfeld)*, ? Puchenloe c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 187.

Buchennas, s. Buonas.

Bucheseiche, s. Busek.

Buchhalden *(württ. OA. Sulz)*, **1295,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Buchhausen *[unbek., bei Rothenburg a. d. Tauber]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Buchheim *(bad. A. Freiburg)*, Buchein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Buchheim *(bad. A. Messkirch)*, Buchain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23 f.

Buchheim *(bad. A. Stockach)*, Buchein, Buhcheim **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66; 103; Buochein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 274, 24.

Buchheim *(bair. B. Starnberg)*, Puocheim **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Buchheim *[unbek., im Odenwald]*, Boucheim, Bucheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 33 f.

Buchheim *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Puecheim, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Puchaim **1282,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.

Buchheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Boichem **1349,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 684, 20.

Buchhof *(württ. OA. Horb)*, ? Buoh **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124.

Buchhofen *(bair. B. Kelheim)*, Puchovin c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559. — Puchofn **1251,** Herm. Altah. de reb. gest., Scr. 17, 379, 19.

Buchholterberg *(bern. B. Konolfingen)*, Bucholtron **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — Buchenberg **1460,** Schachtl. bei Frickart 216.

Buchholz *(bad. A. Waldkirch)*, ? Buhswil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202 f.

Buchholz *(brandenb. K. Belzig)*, Bucholt **1375,** Brandenb. Landb. 121.

Buchholz *(bei Alt-Landsberg, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Buchholz *(Französ.-, brandenb. K. Niederbarnim)*, Buckholtz **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Buchholz *(ehem. brandenb. K. Prenzlau)*, Bucholt, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 159.

Buchholz *(hannov. A. Achim)*, Bocholte c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl.-Arch. 1829, 2, 4, 3.

Buchholz *(hannov. A. Hannover)*, ? Bocholte **1079,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 1.

Buchholz *(hannov. Amt Hohnstein)*, ? Bocholte, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790. — **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., ibid. 180.

Buchholz *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Bokholte **1317,** Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Buchholz *(luzern. B. Hochdorf)*, Buochholz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Buchholz *(luz. B. Sursee)*, Buochholz **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 147. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 15.
Buchholz *(magdeb. K. Stendal)*, Bucholt **1375**, Brandenb. Landb. 241.
Buchholz *(pommer. K. Franzburg)*, Bucholte, Strals. Stadtb. 7, Nr. 159.
Buchholz *(rheinl. K. Bergheim)*, ?Bucholz St. Gertrudis **1205**, Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 18. — Buchholt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 58, 22.
Buchholz *(rheinl. K. St.-Goar)*, Bucholze **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Buchholz *(ehem. in der Uckermark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 90.
Buchhorn, s. Friedrichshafen.
Buchilde *[unbek.]*, **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Buchilsberch, s. Bickelsberg.
Buchingen, s. Buggingen.
Buchingin *[unbek., an der Traun]*, **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.
Buchladen *(hannov. A. Wöltingerode)*, Bocla **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 5.
Buchlau *(mähr. K. Hradisch)*, Buchenlew **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 7.
Buchloe *(bair. B. Kaufbeuren)*, Puchlem **1315**, Chron. de gest. princ., Böhmer, Font. 1, 52. — Puechelin **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.
Buchoyt, s. Veen.
Buchold *(rheinl. K. Rees)*, Buchulede **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15. — Buychoyt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133.
Buchold, s. Bouchoude.
Bucholt *[unbek., brandenb. K. Landsberg)*, Wutholt **1337**, Neumärk. Landb. 13 f.
Bucholt, s. Bocholt und Buchholz.
Bucholtran, s. Buchholterberg.
Buchorst *[unbest.]*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 46.
Buchorst, s. Bockhorst.
Buchow-Karpzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Karpczow **1375**, Brandenb. Landb. 95 f.
Buchrein *(luzern. St.-A.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f.; Buochrein, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167.
Buchs *(aarg. B. Aarau)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Buchsa **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.
Buchs *(luzern. A. Willisau)*, **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167. — Buchse **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 27.
Buchs *(St.-Gall., B. Sargans)*, Bougo s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 177. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.
Buchs *(zürch. A. Regensberg)*, Buchsa **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227.
Buchschachen *(österr. B. Weir)*, Puochsachen **1140**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 30. — **1159**, ibid. 460, 35.
Buchsdorf *[unbek.]*, Buchosdorf s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.
Buchsee *(München-, bern. B. Fraubrunnen)*, Buhcse **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.
Buchsee *(Herzogen-, bern. A. Wangen)*, Buchsa **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Herzogenbuhsa, Buhs **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Herzogenbuchsee **1332**, Justinger, Chron. 65. — Buchse, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8; 87, 20.
Buchsee *(bern. A. Zollikofen)*, ? Buhse **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Buhsa **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 163 f.
Buchsee *(württ. OA. Ravensburg)*, Buchse **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Puohse **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9.
Buchsgau *(im schweiz. Kt. Solothurn)*, Gaeuwe **1369**, Justinger, Chron. 133 f.
Buchsweiler *(elsäss. K. Pfirt)*, Buxwilari, Puxwilare, Buswilari **724**, Trad. Wizenb. Nr. 37 f.
Buchta *(ehem. bei Brocke, schles. K. Breslau, jetzt damit vereinigt)*, **1204**, Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.
Buchten *[unbek.]*, Buhtene **1119**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 41.
Buchtobel *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650 f. — Puchtobal c. **1200**, ibid. 756.
Buchulede, s. Buchold.
Buchwaeldchen *(schles. K. Neumarkt)*, Parvum Buchwalt, Katschenschinder **1337**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 193.
Buchwald *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Kiel)*, Bokwolde, Bockwolde **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — **1204**, Catal. abbat. Stadens, Lappenb. 190.
Buchwald *(Wald bei Poln. Peterwitz und Zesselwitz, schles. K. Breslau und Münsterberg)*, Bucuwin, Glambowitz **1254**, Lib. fundat. Heinr. 14; 40 f.
Buchwald *(schles. K. Lüben)*, **1346**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 142.
Buchwitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bukofisse **1375**, Brandenb. Landb. 181.
Buchwitz *(schles. K. Breslau)*, Buchczicz **1268**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2. 175 f.
Bucithi, s. Poetsche.
Buck, s. Buch.
Bucka *(Fl. in Litthauen)*, **1286**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 149.
Buckau *(magdeb. K. Jerichow)*, Bukowe **1158**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 287.
Buckelhem *[unbek., in Holland]*, **822**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 29.
Bucken *(holstein. A. Rendsburg)*, Buccensis eccl., gegründet **882**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.
Buckendorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 288, Font. Austr. 2, 4, 8; 56.
Buckenhausen *[unbek., bei Soest]*, Buckenhusen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.
Buckenhofen *(bair. B. Forchheim)*, Buchenhoven **1340**, Monum. Eberac. 117, 20.
Buckes *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.
Buckhold *(westfäl. K. Alt-Warendorf)*, Thurron-Bokholte, Duren-Bochholte **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 56 f.
Buckholtz, s. Buchholz.
Buckinhusen *(ehem. bei Paderborn)*, Buchinhusen **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.
Buckow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 54.
Buckow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 113.
Buckow *(Klein-, magdeb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 76.
Buckow *(ehem. magdeb. K. Osterburg)*, Vuckow, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 186.
Buclide *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Bucsberge, s. Boxberg.
Buctensultz, s. Buttisholz.

Bueue, s. Luebeck.
Buda, s. Bode und Ofen.
Budasin, s. Bautzen.
Buddenarson *(ehem. bei Halver, westf. K. Altena),* c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Buddenfeld *(ehem. bei Driburg, westf. K. Höxter),* V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 10.
Budegast *[unbek.],* **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13. — Budegost s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 387; Budogasth, ibid. 383.
Budelsterp *[unbek.],* s. XII, Rot. bonor. Corb. Arch.-Westf. 1, 4, 51; Butelstorp **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Budemingen *[unbek.],* **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.
Budenbeke *[unbek., in Westfalen],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391; Buderbeyc, ibid. 402.
Budende, s. Bundene.
Budendorf *(ehem. rheinl. K. Euskirchen),* Budenthorp **1118,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 24; Budendorph **1148,** ibid. 720, 12.
Budenfelde, s. Bodenfelde.
Budenheim *(rheinhess. K. Mainz),* Butenheim **764,** Chron. Lauresh.. Scr. 21, 343, 5. — Buttinesheim **787,** ibid. 353, 38. — Budinheim **886,** Monum. Blidenst. 6, 14 f. — Budensheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 430; Budenesheim, ibid. 543.
Budessin, s. Bautzen.
Budewogis, s. Budweis.
Budica, s. Buettgen.
Budin *(böhm. K. Leitmeritz),* castr. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305. — Budig, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168, 32.
Budinefeld, s. Bodenfelde.
Budinhusen, s. Bodenhausen.
Budyowicz, s. Budweis.
Budisin, s. Bautzen.
Budissowo, s. Baudis.
Budnau *[unbek., in Tirol],* **1391,** Gossw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 144.
Budowicz, Budowoys, s. Budweis.
Budscow *[unbek., Wald und Dorf bei Heinrichau],* **1221,** Lib. fundat. Heinr. 46; Budsin, Busov **1228,** ibid. 12.
Budscow, s. Bautze.
Budusin, s. Bautzen.
Budweis *(böhm. K.-St.),* civit., geplündert **1279,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 48. — Budewogis, Budowoys, Budowicz **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 174 f. — Budyowicz, civit., belagert **1318,** Benese, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 238; Horneck, Pez, Scr. 3, 725 f. — **1394,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 841, 47; Budwais, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1 f. — Budwis, belagert **1395,** ibid. 2, 72. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8. — **1422,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 164 f.
Bueblikon *(aarg. B. Baden),* Bublinchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Buobelinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 26.
Buechelbach *(ehem. im Attergau, Oberösterreich),* Puhilesbach **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.
Buechenbach *(bair. B. Höchstadt),* Buchelbach c. **1119,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 767, 15; Buchenbach, Scr. 20, 714, 34. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35. — **1174,** Monum. Eberac. 49, 13. — Puechenbach **1449,** Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 8.
Buechs, s. Buochs.
Buechten *(hannov. A. Ahlden),* Buochem **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 12.
Bueckeburg *(Hauptst. von Lippe-Schaumburg),* Bucki **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 8; Einhardi Ann., ibid. 155, 9. — Buckeborch **1170,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 179. — **1172,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 2, 507. — castr. **1306,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., l. c. 165.
Bueckelte *(hannov. K. Meppen),* Boclithi **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224.
Buecken *(hannov. A. Hoja),* ?Bokkenhusun **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 50. — Buggin, Bukkin, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 300, 24. — Bucken **1111,** Rynesb., Chron., Lappenb. 59. — **1183,** Ann. Stadens., Scr. 16, 350, 11. — Strals. Stadtb. 1, Nr. 8 f.
Buecken, s. Beuggen.
Bueckenthal *(ehem. hess. A. Rodenberg),* Bukendale **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.
Buedeke *[unbek.],* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Buederich *(rheinl. K. Geldern),* Burich **888,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 428, 30. — Buderich **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218; Burick, ibid. 220. — Boedericke, Schlacht **1304,** Schüren, Chron. 35. — Buederic **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126. — **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 344.
Buederich *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest),* Bodreke s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — Boderike **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411. — Buerick, Buderike **1335,** Bued. Güterverz., ibid. 3, 406. — Boderke **1339,** Henr. de Hervord. 263. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392. — Boderich, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — **1427,** Münster. Chron. 186. — Buericke, verbrannt **1444,** Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 285.
Buedesheim *(rheinl. K. Trier),* Bodesheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Buedingen *(hess. K.-St.),* Butinga **1103,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 425, 24. — Butingen **1180,** Leges 2, 164, 9; 253 f. — **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 182.
Bueditz *(magdeb. K. Stendal),* **1375,** Brandenb. Landb. 216.
Bueesinkon, s. Busingen.
Bueetigen *(bern. B. Büren),* Buetingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.
Bueg *(bair. B. Erlangen),* Pueg castr., verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 156, 6 f.
Buehel *(bair. B. Tölz),* Puhila **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 220, 38; Puhilen, ibid. 223, 11.
Buehel *(viele Ortschaften des Namens in Baiern),* Puhel, Puheln **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f. — Pueche, Puehel **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.
Buehel *(steierm. B. Bruck),* Puhel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; 220.
Buehelen, s. Boehl.
Buehelerthal *[unbek.],* **1370,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 806, 23.
Buehl *(bad. A. Jestetten),* Buel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.
Buehl *(bair. B. Nördlingen),* Buila **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 49.
Buehl *(württ. OA. Rottenburg),* Buhel, Buhele, Buhelen, Cod. Hirsaug. 41 f. — Buhile **1089,** Bertholdi Zwifalt. Chron., Scr. 10, 99, 10 f. — **1125,** Ortlieb. Chron., ibid. 85, 3. — Buehel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f.

Buel *(bern. A. Nidau)*, Buole **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Buelach *(zürch. B.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f. — Buolahe **1280**, Mirac. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 9. — Buellach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11. — Bullach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — verbrannt **1386**, Justinger, Chron. 167. — gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14. — **1440**, Fründ, Chron. 85.

Buellenreut, s. Pillenreut.

Buellesheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Bullenscheim, Bolinchaim, Bullenkeim, Trad. Wizenb. Nr. 38 f. — Bullenescheim **1108**, Chron. Brunwilr., Arch.-Niederrh. 17, 137.

Buelow *(vier Ortschaften des Namens in Mecklenb.-Schwerin)*, Boulowe, Strals. Stadtb. 2, Nr. 28 f.

St. Buelt, s. St. Pilt.

Bueltum *(hannov. A. Bockenem)*, Bultem **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 26.

Buelverstedt *(hannov. A. Achim)*, Bilverstede c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.

Buemplitz *(bern. B. Bern)*, Bimplitz **1191**, Justinger, Chron. 9 f. — **1235**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28. — **1339**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 7.

Buendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Boiondorff, Boiandorf **1072**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — Bogendorp, Boyendorp **1013**, Gesta episc. Merseb., Scr. 23, 91, 31. — Bogendorph, Bogedorph **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 7. — ummauert **1283**, ibid. 194, 14. — Buyndorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367; 388.

Bueningen, s. Bingen.

Buenn, s. Binn.

Buenstorf *(ehem. bei Schievensee, holstein. A. Bordesholm)*, Bonstendorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 344 f.

Buentfelde, s. Bindfelde.

Buenzerau *(Fl. in Holstein)*, Buntzing **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 19; Presbyt. Bremens., Lappenb. 50.

Buer *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Bura, Margrad. Hebereg. c. **1325**, Blätter-Westfal. 11, 103.

Bueren *(bern. A.-St.)*, **1375**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 7. — **1406**, Justinger, Chron. 202.

Bueren *(Ems-, hannov. A. Lingen)*, Buren, V. s. Luidgeri, Scr. 2, 425, 41. — **1398**, Münster. Chron. 164.

Bueren *(Gottes-, hess. A. Hofgeismar)*, Buria, Trad. Corb., Wig. Nr. 238 f.

Bueren *(luzern. A. Sursee)*, Burren, Buron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — Beroew, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Bueren *(Alt-, luzern. A. Willisau)*, Altburron **1096**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Altbuerren, Altbueron **1308**, Matth. Neoburg. 43; Altburne, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 459, 19. — Altbuerne, gewonnen **1309**, Zürch. Jahrb. 70; castr., Joh. Vitodur. (Archiv) 48.

Bueren *(Nieder-, St.-Gall., B. Wil)*, Puera minor **883**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Burron **1010**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 26. — Niderbuerron, Niderunbuerron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Bueren *(Ober-, St.-Gall., B. Wil)*, Obernbuerron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Bueren *(rheinhess. K. Alzei)*, Biuron **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 18.

Bueren *(rheinl. K. Saarlouis)*, Bure **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 458.

Bueren *[unbest., in der Schweiz]*, Buirre, Burren **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Buerren **1339**, Justinger, Chron. 96 f. — verbrannt **1388**, ibid. 169.

Bueren *(Alten-, westfäl. K. Brilon)*, **1280**, Oelingh., Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410. — Kersebu-ren **1380**, Jura, ibid. 3, 286.

Bueren *(westfäl. K.-St.)*, Buyren, Rolevink, Saxon. 16.

Bueren *(ehem. bei Vechtrup, westfäl. K. Münster)*, Osteburе **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Bueren *(westfäl. K. Olpe)*, Buron **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Bueren *[unbest.]*, Buren **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256. — **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Buerg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pegnitz)*, Puerglos **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.

Buerg *(zürch. B. Hinweil)*, Burge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 9.

Buergel *(hess. A. Offenbach)*, Birgilun **1018**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 866, 49.

Buergel *(rheinl. K. Solingen)*, Burgele **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Buergel *(Thal-, weimar. K. Weimar)*, Kl., gegründet **1107**, Nic. Sieg., Weg. 271.

Buergeln *(bad. A. Waldshut)*, Birgila **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 28. — Burglon, Burgelon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Buergenberg *(Gebirge im Kt. Unterwalden, am Vierwaldstätter See)*, Burgunnberg, Stretling., Chron. 67.

Buergenstadt *(Kt. Unterwalden, am Vierwaldstätter See)*, Burginstad **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Buergin *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Buerglein *(bair. B. Heilsbronn)*, Burgelin **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Puerglein **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 98, 2.

Buerglen *(bad. A. Müllheim)*, Buerglon, Buergilon, Kl., gegründet c. **1125**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 366.

Buerglen *(schweiz. Kt. Uri)*, Buergelon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Buerglen *(thurg. B. Weinfelden)*, Oheim, Chron. 21, 20. — Burgelon **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310.

Buerglitz *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Jicin)*, Krivoplat, Krziwoklat, Krivoklat, castr. **1110**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 31. — Purgilinum **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 312 f. — Burglynum **1316**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 233. — Puerglitz, Purgleins **1361**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 40, 15. — **1388**, Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 151, 1. — Burgalis **1390**, Königshof., ibid. 9, Strassb. 1, 682, 17.

Buerick, s. Büderich.

Bueringen, s. Bieringen.

Buers *(vorarlb. B. Bludenz)*, Puira s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 175.

Buerse, s. Birse.

Buerstadt *(hess. K. Heppenheim)*, Birstat **764**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 95. — Bisestat, Bisenstat **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4 f. — **870**, Ann. Fuldens., Scr. 1, 382, 23. — **873**, ibid. 386, 1. — Bisinstidi **984**, Thietmar. Chron., Scr. 3, 768, 34. — Birstat **1486**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 391.

Buerstendorf *[unbek.]*, Purstendorf **1187**, Trad.

Claustro-Neob. 67, Font. Austr. 2, 4, 15. — Purstindorf **1196**, ibid. 102.
Buervelt, s. Beierfeld.
Buesendorf *[unbek., bad. A. Engen]*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.
Buesesheim, s. Biesheim.
Buesingen, s. Boesingen.
Buessen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bussen **1375**, Brandenb. Landb. 178.
Buesslingen *(bad. A. Engen)*, Bueselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 237, 11 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.
Buessow *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bussow **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Bueste *(magdeb. K. Stendal)*, Bust **1375**, Brandenb. Landb. 219.
Buestedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Bustede **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 48.
Buestetten, s. Bierstetten.
Buesum *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Busen **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.
Buetenheim *[unbek.]*, Buitenheim, zerstört **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 2 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 86, 27; 662, 4. — Buotenheim **1270**, Matth. Neoburg. 14.
Buetgenbach *(rheinl. K. Malmedi)*, Boetchynbach **1385**, Aachen. Stadtrechn. 313, 21.
Buetincheim, s. Biedigheim.
Buetingen, s. Bietingen.
Buetow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Buthow **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Buetow *(pommer. K. Lauenburg)*, Butow **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.
Buetschweil *(St.-Gall., B. Alttoggenburg)*, Buozwilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Buzwile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 107. — Butzwile **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Butzwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Buettel *(holstein. K. Steinburg)*, Buttele **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 40 f.; Buttile, Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.
Buettelbrunn *(Wald-, bair. B. Würzburg)*, Putelprunnen **1476**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148, 343.
Buettgen *(rheinl. K. Neuss)*, Budica, V. s. Liudg., Scr. 2, 418, 40.
Buetthard *(bair. B. Ochsenfurt)*, Boderid c. **1100**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404.
Buettikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Bütinkon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Bueticon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 170. — Buttikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 24.
Buettingen *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Buetzkoven, s. Beizkofen.
Buetzow *(mecklenb.-schwer. A.-St.)*, Butzowe **1383**, Korner. — castr. **1397**, ibid.
Buezinsvelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491.
Bufenhusen *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Schir., Scr. 17, 619, 35.
Buffasson, s. Bofzen.
Bufleben *(goth. A. Gotha)*, Buffileba, Bufeleiba, Bufliebe, Bufelde, Bufelebe, Buffelebec **874**, Trad. Fuld., Dr. 6, 46 f.
Bug *(Landzunge auf Rügen)*, Bugh, Buge, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218 f.; Verfest. Nr. 143 f.
Bugen, s. Biegen.
Bugenesheim, s. Bickesheim.
Bugge, s. Bega.
Buggensegel *(bad. A. Ueberlingen)*, Buggin-segil, c. **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.
Buggin, s. Buecken.
Buggingen *(bad. A. Mülheim)*, Bugingen, Cod. Hirsaug. 57; 62. — **1298**, Matth. Neoburg, Addit. 184. — **1305**, Leges 2, 487, 42.
Bugheim, s. Bochum.
Bughen, s. Beuggen.
Buhelen, s. Boehl.
Buhilsperg, s. Bickelsberg.
Buhlen *(waldeck. K. Eder)*, Buohloha, Buochela **850**, Trad. Fuld., Dr. 6, 154.
Buhs, **—sa**, **—se**, s. Buchsee.
Buhskilch, s. Busskirch.
Buhswil, s. Buchholz.
Buhweil *(thurg. B. Bischofszell)*, ? Bulwiler **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.
Buierberch, s. Beierberg.
Buigen, s. Biegen.
Buila, s. Buehl.
Buinburg, s. Bubenburg.
Buindorf, s. Buendorf.
Buiron *(Wester-, niederl. Prov. Friesland)*, Westerburen **845**, Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.
Buitenheim, s. Buetenheim.
Buitenstein *(ehem. bei Dachstein, elsäss. K. Molsheim)*, **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 37.
Buke *(westfäl. K. Paderborn)*, Bochem, Trad. Corb., Wig. Nr. 266 f.
Bukein, s. Beuggen.
Bukelmunte, s. Bocklemuend.
Bukenem, s. Bockenem.
Bukeslo, s. Bockslo.
Bukheim, s. Beuggen, Bochum und Bockum.
Bukhornon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.
Bukilsberg, s. Bickelsberg.
Bukle, s. Bockel.
Bukofisse, s. Buchwitz.
Bukowitz *(drei Ortschaften des Namens in Krain)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.
Buksele *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.
Bukstede *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Bulach *(Alt- u. Neu-, württ. OA. Kalw)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — Buolo **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 13. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 36.
Buleen *[unbek.]*, castell. **1054**, Chron. S. Andreae, Scr. 7, 535, 6.
Buldern *(westf. K. Koesfeld)*, Buichlaron **889**, Trad. Werdin. Nr. 73 f., Zeitschr.-Berg 6.
Bulgensheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 518.
Bulherum *[unbek.]*, **1109**, Scheri primord. Calmos., Scr. 12, 346, 12.
Buliche, s. Beulich.
Bulihem *(ehem. bei Paderborn)*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 14 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 394.
Bulilunkin, s. Blunk.
Bulkinhayn, s. Bolkenhain.
Bullau *(hess. K. Erbach)*, Buolaha **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 5.
Bullen, s. Bollen.
Bullendorf *[unbek., im Elsass]*, Bullinthorf **767**, Trad. Wizenb. Nr. 131.

Bullendorf *(hannov. A. Lüne)*, Bulendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Bullendorf *(österr. B. Mistelbach)*, Pobendorf **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 112.
Bullenhausen *(hannov. A. Harburg)*, **1212**, Leges 2, 220, 32.
Bullenkeim, s. Buellesheim.
Bullichkeim *[unbek.]*, **1460**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 173.
Bullikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.
Bullum, s. Bouillon.
Bulsbach *[unbek.]*, **1145**, Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 19.
Bulthusin, s. Bothausen.
Bultinghe *[unbek., in Ditmarschen]*, Kampf **1817**, Detmar, Chron., Graut. 1, 209.
Bulun *[unbek.]*, castr. **1141**, Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 37.
Bulwiler, s. Buhweil.
Bumaggen *[unbek.]*, Bumage castell., gewonnen **1127**, Gesta Trever., Scr. 8, 199, 12.
Bumannisdorf, s. Baudorf.
Bumbach *(zug. G. Menzingen)*, Bunbuoch **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 23.
Bummenborch *[unbek.]*, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14.
Bummer, s. Pommer.
Bummerstede *[unbek.]*, verbrannt **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Bunahu, s. Baunach.
Bunbuoch, s. Bumbach.
Bunda, s. Baindt.
Bundene *[unbek.]*, Budende **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.
Bune, s. Bauna.
Bunestorp *[unbek., in Holstein]*, c. **1189**, V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 108.
Bungenstedt *(ehem. bei Wolfenbüttel)*, Bungestide **1172**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 6. — Bungenstide **1191**, ibid. 225, 19.
Bunhlaron, s. Buldern.
Bunikeim, s. Boennigheim.
Buningen, s. Benningen und Bingen.
Bunistharpe, s. Boenstrup.
Bunkerken *(ehem. bei Berninghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Bunkhofen *(württ. OA. Tettnang)*, Buwinchowin, Buvinkovin **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84; 57.
Bunlar, s. Boulare.
Bunna, s. Bonn.
Bunnencheim, s. Boennigheim.
Bunnerhusen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.
Bunnincheim *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 12.
Bunningen, s. Bingen.
Bunnisson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.
Bunnopolis, s. Hildesheim.
Bunowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.
Bunrode *[unbek.]*, **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 260.
Bunstal *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 20.
Bunstorp, s. Boenstrup.
Buntdorf *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.
Buntesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 11.
Buntestrut *(hess. A. Rosenthal)*, Bulenstrut, Bulinstruth **1250**, Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen 3.
Buntfelde, s. Bindfelde.
Buntveld *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 221, 16.
Buntzing, s. Buenzerau.
Bunzendorf *(böhm. K. Bunzlau)*, **1262**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 62; 103.
Bunzlau *(böhm. K. Prag)*, Boleslav urbs **935**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 46, 8 f. — Boleslau, —lai **1039**, ibid. 72, 2. — Boleslavia **1338**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 267.
Bunzlau *(Alt-, böhm. K. Prag)*, Boleslavia antiqua **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43 f.
Bunzlau *(schles. K.-St.)*, Bolezlavech **1203**, Trebnitz. Stiftungsbrief. — Boleslavia **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — Bontslaw **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32; 39 f. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57 f. — Bunczel **1429**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 57. — Bunczlaw **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 25 f. — **1469**, Ann. Glogov., ibid. 10, 21. — Schlacht **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.
Buochs *(schweiz. Kt. Unterwalden)*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — **1018**, ibid. 121. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f. — Buechs **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38.
Buohloha, s. Buhlen.
Buolaha, s. Bullau.
Buole, s. Buel.
Buonas *(schweiz. Kt. Zug, am Zugersee)*, Buchennass **1106**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Obren-, ibid. 329. — Buochunnaso **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Buochenas **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 21. — Buchenans, Schlacht **1333**, Russ 86.
Buosfelde, s. Koesfeld.
Buozdingeshorst *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, **633**, Diplom. 1, 150, 8. — Buozingeshurst **967**, Trad. Wizenb., Append. 3; 7.
Bura, s. Buer.
Buraburg, s. Bierberg.
Burbach *(bad. A. Ettlingen)*, Cod. Hirsaug. 34.
Burbeltingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 64.
Burburg *(französ. A. Dünkirchen)*, Burburc **1108**, Ann. Camerac., Scr. 16, 512, 12. — Brugburg, Brudburg, Brodburg, Borchburgh **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 550, 24 f. — Bourburg **1166**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — Burburgium **1191**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 329, 40 f. — Brugburgum **1297**, Ann. Gandens., Scr. 16, 561, 27 f.
Burc-Ebrach, s. Ebrach.
Burchalmerod, s. Almerode.
Burcheldon *(ehem. bei Heppenheim)*, castr., erbaut **1065**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 415, 1; Freher-Str. 1, 130.
Burchinefeld, s. Birkenfeld.
Burchthal *(bad. A. Stockach)*, Burctal c. **1291**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.
Burcitho, s. Burtscheid.
Burck *(ehem. an der Weissach)*, Monum. Eberac. 100, 7.
Burda, s. Warthe.
Bure, —**en**, s. Beuren und Bueren.
Buren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Buiren **1466**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 117, 45.
Burensburc, s. Birensbure.
Burg *(bad. A. Heiligenberg)*, **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.
Burg *(bad. A. Ueberlingen)*, Burc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Burg *(bair. B. Altötting)*, **1422**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 232, 14.

Burg *(ehem. bei Burgebrach, bair. B.-O.)*, **1340**, Monum. Eberac. 74, 28.

Burg *(bair. B. Forchheim)*, Burge **1340**, Monum. Eberac. 74, 31 f.

Burg *(bei Bremen)*, Borch **1348**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 48.

Burg *(französ. Dép. Ain, Arr. Bresse)*, **1398**, Justinger, Chron. 188. — **1438**, Schachtlan bei Frick. 200.

Burg *(ehem. bei Göttingen)*, Borch castr. **1002**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65.

Burg *(auf Fehmarn, holstein. K. Oldenburg)*, Borch **1416**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 300, 23; Presbyt. Bremens., Lappenb. 136 f.

Burg *(magdeb. K. Jerichow)*, **1215**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 141, 8 f. — Sachsenchron. **1319**, Abel, Samml. 180. — **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 70. — Borgk **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Burg *(bei Paderborn)*, Bruch (falsch), **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Burg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Nuwer Burch **1403**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 49, 18 f. — Novum Castrum **1404**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 340, 11.

Burg *(thurg. A. Stekborn)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Burg *(züreh. B. Winterthur)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Burg *[unbek., pag. Darlinga]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 104.

Burg *[unbest.]*, Burk c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60. — Burge **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289. — Borg castr. **1169**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 270. — Borch **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Burg, s. Boeckelnburg.

Burgalmerod, s. Almerode.

Burgau *(bair. B. Günzburg)*, Burgowe **1307**, Leges 2, 488, 37. — Burgovia castr., belagert **1324**, Joh. Vitodur., Böhmer, Font. 1, 397; (Arch.) 74; Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 436, 23; Burgawe, Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 9; Purgaw, Henr. Rebd., Ann., Freher-Str., Scr. 1, 612; Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 5; Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 65; Böhmer, Font. 4, 515; Purgowe, Streit zu Mühldorf, ibid. 1, 163; Weltchron., D.-Chron. 2, 344, 3; Matth. Neoburg. 75; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325. — belagert **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 432; civit., Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 2, 486; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 667, 43; Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 251; Weltchron., II. bair. Forts., l. c. 338, 12. — Burgo, belagert **1371**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 28. — gewonnen **1408**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 114, 3 f.

Burgau *(württ. OA. Riedlingen)*, Burgun, Oheim, Chron. 20, 2. — Lirer, Weg. c. 10.

Burgau *(Gegend am Niederrhein)*, **1391**, Fasti Limpurg., Ross. 84.

Burgbach *(ehem. bei Londorf in Hessen)*, Burcbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 87.

Burgbach *(kärnt. B. Gmünd)*, Purcbach c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 397.

Burgbach *(in Ungarn?)*, Purchpach munit., zerstört **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28.

Burgbeki, s. Borbeck.

Burgberg *(bair. B. Lichtenfels)*, Burckberg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 5.

Burgberg *(bair. B. Rosenheim)*, ?Purchperich **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212.

Burgberg *(bair. B. Sonthofen)*, Burcberc **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 14; Arch.-Augsb. 2, 27. — **1188**, Leges 2, 566, 9.

Burgberg *(Ruine, württ. OA. Krailsheim)*, Burcberc **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Burgbernheim, s. Bernheim.

Burg-Bockelenheim, s. Boeckelheim.

Burgdorf *(bern. B.-St.)*, **949**, Oheim, Chron. 89, 1. — castr. **1190**, Justinger, Chron. 6 f. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — gewonnen **1265**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 33. — **1266**, Matth. Neoburg. 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Schlacht **1382**, Justinger 152. — belagert **1383**, ibid. 157; gewonnen, Zürch. Jahrb. 93. — **1470**, Frickart, Chron. 85 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14 f.

Burgdorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Borchthorpe **1057**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1700. — Borchtorp **1099**, Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Burchtorp **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 47 f. — Bruchtorp **1204**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 217, 18. — **1218**, Leges 2, 222, 23.

Burgdorf *(hannov. A. Wöltingerode)*, Borchdorp, castr. **1261**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Burgdorf *(hannov. K. Zelle)*, Borchtorpe **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 119, 20 f. — castr., gebaut **1422**, Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199.

Burgdorf *(steierm. K. Marburg)*, ?Purchdorf **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 253 f.

Burgdorf *[unbest., in Westfalen]*, Borgthorp **1092**, Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.

Burgeck *[unbek., in Baiern]*, Purgeke castr. **1102**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 20. — Purgeka civit., ibid. 619, 2. — **1107**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071.

Burgeis *(tirol. K. Brixen)*, Burgus **1181**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.

Burgen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Burgene **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Burgeny, s. Borganie.

Burgerberg *(Berg bei Regensburg)*, **1388**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 297.

Burgerwiesen *(österr. B. Horn)*, Purchartiswisin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 69.

Burgethem *[unbek.]*, Burgechem castr. **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168.

Burgfeld *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74.

Burgfelden *(württ. OA. Balingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.

Burghaig, s. Haig.

Burghalden *(württ. OA. Gmünd)*, Burchalden, Cod. Hirsaug. 32.

Burghausen *(bair. B. Altötting, doch vielleicht auch andere)*, **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — Burghusen, Purchusen **1104**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 450, 48. — Burkhusin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 7 f. — c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658 f. — Burhuse **1156**, Leges 2, 101, 27. — Purchusn **1164**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 384, 12. — civit., Geneal. Otton. II., ibid. 377, 47. — **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 347. — **1212**, Leges 2, 220, 31. — Purchausen **1244**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 120 f. — Purchhuosen **1255**, Herm. Altah. ann., l. c. 397, 7. — Puerchausen **1289**, Contin. Florian., Scr. 9,

749. 23. — Burckhausen **1290,** Arnpeck, Chron. Oefele, Scr. 2, 340. — Andr. Ratisp., Chron., Eccard, Corp. 1, 2690. — castr. **1331,** Königss. Gesch.-Quell. 482; Purckchhausen, Andr. Ratisp., Chron., Eccard 1, 2101. — **1337,** Berth. Chron., l. c. 113, 10. — Purkhausen **1347,** Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 10. — **1387,** St.-Chr., Augsb. 1, 80, 8; Purkhawsen, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 39, 19; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 33, 21. — **1446,** ibid. 15, Landshut 293, 4 f. — **1447,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 374, 22 f. — befestigt **1488,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 421.

Burghausen *(bair. B. Freising),* Purchousen **1085,** V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 45.

Burghausen *(Mark-, bair. B. Kissingen),* **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.

Burghausen *(bair. B. Mitterfels),* Burckhausen **1290,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 280.

Burgheim *(bad. A. Breisach),* Purchheim **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Burcheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.

Burgheim *(bair. B. Lichtenfels),* **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Burgheim *(bair. B. Neuburg),* Burkhaim **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 8 f. — Burckhain, verbrannt **1408,** ibid. 4, Augsb. 1, 114, 15 f.

Burgheim *(elsäss. K. Oberehnheim),* Burcheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18. — **739,** Trad. Wizenb. Nr. 10 f. — c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 22. — **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Chron. Novient. **1065,** Böhmer, Font. 3, 15. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 26. — castr. **1347,** Matth. Neoburg. 145.

Burghusen, s. Borkhausen und Burghausen.

Burgiri *[unbek., bei Meppen],* **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Burgistein *(bern. A. Seftigen),* castr. **1331,** Justinger, Chron. 61. — Burgestein **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 27. — Burgenstein **1470,** Frickart, Chron. 141.

Burgiun, s. Borg.

Burgkdenach *[unbek.],* **1322,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Burgkirchen *(österr. B. Mauerkirchen),* Purkchirchen c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.

Burgmannsdorf *(ehem. bei St.-Pölten, österr. B.-St.),* Burchmannisdorf **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Burgnau, s. Borken.

Burgrain *(bair. B. Wasserburg),* Purckrain curtis **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 184; Purckraina, Arnpeck, Gesta Frising, Deuting. 494. — castr. **1133,** Ann. Wessof., Lentn., hist. Wessof. 2, 30.

Burgrein *(luzern. A. Willisau),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 22.

Burgrieden, s. Rieden.

Burgstall *(bair. B. Geisenfeld),* Purcstalla c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 68.

Burgstall *(bair. B. Rothenburg),* Burckstall **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 176.

Burgstall *(böhm. K. Budweis),* Burchstal **1337,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 256.

Burgstall *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Horn),* Purgstal **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 24 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Burgstall *(österr. B. Schwammstadt),* Burchstal **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Burgstall *(steierm. K. Gratz),* Purgkstall **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 317.

Burgstall *[unbek.],* Burgstallun, Trad. Corb., Wig. Nr. 165. — Burcstal, Purchstalle c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Burgstetten *[unbek.],* Purchsteten c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231. — **1220,** ibid. 250.

Burgum *[unbek., bei Mauer-Favianis],* V. Severini 4, 7.

Burgund *(Land und Volk),* Burgundia, Borgundia **677,** Diplom. 44, 26 f. — Burgundiones **790,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 35, 52 f. — **802,** Leges 1. 971, 12 f. — Burgentland, Dudesch **924,** Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 31. — **948,** Leges 2. 22, 30. — Burcundun **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23. — Burgunden, Justinger, Chron. 6 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.

Burgunnberg, s. Buergenberg.

Burgunthart, s. Birkert.

Burgwedde *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Burwida, Burwide **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30; 51.

Burgweiler *(bad. A. Pfullendorf),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 90 f.

Burhave *(oldenb. K. Ovelgönne),* Birhove, belagert **1429,** Rynesb., Chron., Lappenb. 146.

Buria, s. Bueren.

Buriaburg, s. Bierberg.

Burichtridi, s. Bruechtern.

Burick, s. Buederich.

Burifelden, s. Beerfelden.

Burinbach, s. Baierbach.

St. Burkard *(ehem. Vorstadt von Würzburg),* **1340,** Monum. Eberac. 123, 13 f.

Burken, s. Borken.

Burkersdorf *(bair. B. Lichtenfels),* Burckersdorf, Burchardisdorf **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Burgersdorf **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2. — Purgkharsdorff **1408,** Ebend., Pez, Scr. 2, 834.

Burkersdorf *[unbek., im Merseburgischen],* Burckerszdorff, Porkersdorf **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 8.

Burladingen *(hohenzoll. OA. Hechingen),* Cod. Hirsaug. 67. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 17. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84 f.

Burlafingen *(bair. B. Neu-Ulm),* Burlvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94 f.

Burleswangen *(württ. OA. Krailsheim),* Burlugeswanc **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Burlo *(westfäl. K. Borken),* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Burloe, Kl. **1350,** Münster. Chron. 206.

Burlo, s. Borloo.

Burloe *(Hoog-, niederl. Prov. Overijssel),* Burlohe **814,** Chron. Laeresh., Scr. 21, 407, 35.

Burms, s. Worms.

Burmundeshusen, s. Bussmannshausen.

Burne —en, s. Born.

Burnebach *[unbek., Diöc. Mainz],* **1153,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth. 3, 619.

Burnehavede, s. Bornhoeved.

Burnen *[unbek., in Friesland],* Wester-, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Burnen, s. Brunnen.

Burnheim, s. Bornheim.

Burnhobin, s. Bornhofen.

Burnstide, s. Bornstadt.

Buron, s. Beuren, Beuron und Bueren.
Burow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1417,** Becker, Zerbst. Chron.
Burruck *[unbek., am Zugersee]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Bursea, s. Breusch.
Burscheth, s. Burtscheid.
Bursfelde *(hannov. A. Münden)*, Burseveld, Kl. gegründet **1093,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Burseveld e **1099,** Botho, ibid. 3, 331. — **1115,** Transl. s. Auctoris, Scr. 12, 315, 39. — **1127,** Weltchron., D.-Chr. 2, 209, 2; Braunschw. Reimchr. ibid. 484, 1945. — Buresfeld s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — **1250,** Ann. Erphord., Scr. 16, 37, 20. — **1462,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 801.
Burslnun —**ne** *[unbek., im Hildesheimischen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 193.
Burspethe *[unbek., in Westfalen]*, Burstpethe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Burst *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1138,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 604 f.
Burstdorp, s. Botzdorf.
Burstelde *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Bursum, s. Borsum.
Burtnen —**nun** *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.
Burtnik *(in Livland)*, Burtnic **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.
Burtnik'sche See *(bei Burtnik in Livland)*, Astigerwe **1208,** Heinr. chron. Livon., Scr. 23, 265, 44 f; Chron. Livon. Hans. 128 f. — Astegereve, Heinr. chron. Livon. l. c. 294, 32.
Burtscheid *(rheinl. K. Aachen)*, Burcitho Kl., Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 479, 54. — Porcetum **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 272, 31 f. — Burtschet **1220,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3. — Burtsceit **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Porchetum, Porschetum **1338,** Aachen. Stadtrechn. 113, 19 f. — Borschiit, Burschit **1393,** ibid. 77, 33 f.
Burtscheid *(rheinl. K. Bernkastel)*, Bursceith castr. **714,** Monum. Epternac., Scr. 23, 27, 3. — Burscheth, ibid. 69, 43.
Burun, s. Beuren.
Burvenich *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 518.
Burwal, s. Brual.
Burzenland *(am Burzen in Siebenbürgen)*, Wurcza **1210,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31.
Busbrunno *[unbek.]*, **765,** Leges 1, 30, 22.
Busch, s. Bosch.
Busche *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.
Buschendorf *(bair. B. Markterlbach)*, Puschendorf **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 9.
Buschenhagen *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 2, Nr. 243; Verfest. 265.
Buschhaus *(viele Ortschaften des Namens in Hannover u. Westfalen)*, Buschus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.
Buschhausen *(drei Ortschaften in Rheinland)*, Bushusen, Busghusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119, 131.
Buschheim *(ehem. bei Hagen, Westfalen)*, Buscheim c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Buschkoop *(niederl. Prov. Utrecht)*, Busch **1204,** Chron. Holland., Kluit 1, 196.
Buschlag *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 98.
Buschow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landbuch 23 f.
Buschusa, s. Boschhuizen.
Buschwitz *(schles. K. Oels)*, Bitzewitcz **1346,** Gesta. abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.
Busci, s. Pausitz.
Busco, s. Bosch.
Busdorf *(holstein. A. Neumünster)*, Boverstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 681 f.
Buseck *(Alten-, hess. K. Giessen)*, Bucheseiche, Trad. Fuld., Dr. 6, 66.
Busedal, s. Pfuetzthal.
Busen, s. Buesum.
Busendorf *(lothring. K. Bolchen)*, **1032,** V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 29.
Busendorf *(merseb. K. Weissenfels)*, Buzendorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382; 384.
Busendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Pusindorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 306. — Trad. Claustro-Neob. Nr. 545, ibid. 2, 4, 120.
Busenthal *(ehem. Weinberg bei Heidelberg)*, Busendal **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 31. — ? Butenstel **1130,** ibid. 436, 20.
Busenwanc *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f.; 141 f.
Businc, s. Bautzen.
Busingen *(ehem. bei Art, Kt. Schwiz, 1806 verschüttet)*, Bueesinkon, Buesingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 19; 193, 14.
Businwiller, s. Buswil.
Buslat *[unbek.]*, **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 7.
Buslo *[unbek.]*, **1218,** Gerrėsh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.
Busonium, s. Pressburg.
Bussalp *(Berg im bern. A. Interlaken)*, Buosalpa **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 26.
Bussdorf *(bei Paderborn)*, Kirche gebaut **1034,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 10.
Busselvingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 75.
Bussen *(Berg im württ. OA. Riedlingen)*, Buzin c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 381. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 29.
Bussen, s. Buessen.
Bussike, s. Bauske.
Bussingen —**ga** *[unbek.]*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 191 f. — Cod. Hirsaug. 42. — **1138,** Bertholdi Chron. Scr. 10, 116, 49.
Bussissheim, s. Bissersheim.
Busskirch *(St.-Gall., B. Utznach)*, Buoskilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224 f. — Buhskilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40. — Busskilch **1443,** Fründ, Chron. 162.
Busslingen *(aarg. B. Baden)*, Busnang **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Buosenach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.
Bussmannshausen *(württ. OA. Laupheim)*, Buormundeshusen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Busmannehusen **1218,** Chron. Ursperg., Scr. 23, 380, 29. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87 f.
Bussnang *(thurg. B. Weinfelden)*, Bussinanc c. **1187,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — Bussenank **1226,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli Scr. 2, 174, 4. — Bussenanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 157 f.
Bussnang, s. Busslingen.
Bussovilare, s. Buchsweiler.
Bussow-See *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Bussow, s. Bosau und Butzow.
Bust, s. Bueste.
Bustetten, s. Baustetten.

Bustnow *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.
Buswil *(thurg. B. Tobel)*, Buosinwiler **1000,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Buswilari, s. Buchsweiler.
Butdessin, s. Bautzen.
Butelschiez, s. Bittelschiess.
Butelspach, s. Beutelsbach.
Buten, s. Beuthen.
Buteneshusen *[unbek., im Kochengau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 61.
Butenestat, s. Boenstadt.
Butenyader, s. Butjadingen.
Butenicz, s. Beutnitz.
Butenstal, s. Busenthal.
Butenstenaha *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Butestete, s. Buttstadt.
Buthena *[unbek.]*, **1156,** Leges 2, 101, 27.
Buthesbach, s. Beutelsbach.
Buthingin, s. Bietingen.
Buthow, s. Buetow.
Butilingtharpa, s. Buttrup.
Butine *[unbek.]*, Pueten c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.
Butinebrunnen *[unbek., im Angergau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.
Butinga, s. Buedingen.
Butingov *[unbek.]*, castr. **1156,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 308, 4.
Butisbach, s. Beutelsbach.
Butjadingen *(oldenburg., zwischen Jadebusen und Weser)*, Butenyader **1400,** Rynesb., Lappenb. 130 f.
Buto, s. Luebeck.
Butom, s. Beuthen.
Butonicz *[unbek., bei Prag]*, **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 288.
Butsin, s. Bautzen.
Buttelbrunnen, s. Bittelbronn.
Buttelstaedt *(weimar. A. Buttstädt)*, Bottilstedt **1448,** Kammerm., Menken, Scr. 3, 1198.
Buttendorf *(österr. B. Eggenburg)*, Puechindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 7.
Buttenhausen *(württ. OA. Münsingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.
Buttenried *(bern. A. Laupen)*, ? Buccinried **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Buttensulz, s. Buttisholz.
Buttenwiesen *(bair. B. Wertingen)*, Putenwies **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 17.
Butterberg *(ehem. bei Kulm)*, Butyri mons, castr., gebaut **1243,** De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 682.
Buttikhofen *[unbek.]*, **1032,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128.
Buttinesheim, s. Budenheim.
Buttisholz *(luzern. B. Sursee)*, Buttensulza **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Buttensulce s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Butinsulze **1197,** Engelb. Urbar, ibid. 17, 248. — Buttensols, —sulz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 4. — Buctensultz, verbrannt **1365,** Konstanz. Chron. Mone, Quell. 1, 319. — Buttisholtz, Schlacht **1374,** Justinger, Chron. 142 f.; Russ 159.
Buttrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Butilingtharpa, Botelinctorpe **1050,** Freckenh. Heberreg., Friedländ. 33 f.
Buttstaedt *(weimar. A.-St.)*, Butestete 871, Trad. Fuld., Dr. 8, 4. — Buotenstat, ibid. Nr. 610.
Buttwil *(aarg. B. Muri)*, Butiwil, Butwil **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 299; 305; **1132,** ibid. 337. — Buetwile **1310,** Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 84, 25.
Buttwil *(luzern. B. Hochdorf)*, Buttwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.
Butwiler, s. Bittweil.
Butzbach *(hess. K. Friedberg)*, Butzpach **1374,** Fasti Limpurg., Ross. 58.
Butzenbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Putilespah **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24. — Potelespach c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 546 f.
Butzendorf, s. Pretzendorf.
Butzieci, s. Poetsche.
Butzow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bussow **1375,** Brandenb. Landb. 106. — Butsow castr. **1414,** Becker, Zerbst. Chron.
Butzowe, s. Buetzow.
Butzwiler, s. Buetschweil.
Buvenanc, s. Baufnang.
Buvirron, s. Beuren.
Buwenbuch *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII. Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Buwenburc, s. Baumburg.
Buwil *(zürch. B. Winterthur)*, Babinwilare **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126.
Buwinchoven, s. Bunkhofen.
Buxingi *[unbek., pag. Humerki]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Buxita *[unbek., in der Schweiz]*, **1027,** Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 126.
Buxtehude *(hannov. K. Stade)*, gebaut **882,** Nordelv. Chron. 10; 70. — Bokestehude, gewonnen **1206,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — Buchestehude, Bucstedehude **1245,** Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 30. — oppid., gebaut **1246,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — Neustadt gebaut **1286,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 19. — Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263. — Buxtehuden **1386,** Chron. episc. Verdens., ibid. 2, 220. — belagert **1425,** Rynesb., Lappenb. 151.
Buxwilari, s. Buchsweiler.
Buze *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 95.
Buzechoven *[unbest., wohl Beizkofen]*, **1227,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 180; Scr. 24, 677, 11.
Buzedal, s. Pfuetzthal.
Buzici, s. Pausitz.
Buzin, s. Bussen.
Buzolteshusa, s. Bosselshausen.
Buzu, s. Bosau.
Buzwile, s. Buetschwil.
Buzzechoven, s. Beizkofen.

C

Cachowic *(böhm. K. Bunzlau)*, Czachowicz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Cadana, s. Kaaden.
Caentz, s. Gentz.
Caesariense claustrum, s. Kaisersheim.
Caesaris insula, s. Werd.
Cainnina, s. Meran.
Calantra, s. Kaldern.

Caleti mons *[unbek., in Flandern]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.
Calmons, s. Clermont.
Calmosiacum, s. Chaumouzey.
Calphe, s. Karpfen.
Calriki, s. Keller.
Cambrai *(französ. A.-St., Dép. du Nord)*, Cameracus **431,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — Camaracum **818,** Einh. Ann., Scr. 1, 205, 17 f. — Chron. Moissiac., ibid. 283, 40 f. — Cameracum, verwüstet **881,** Ann. Fuldens. III, Scr. 1, 394, 32. — **1190,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 637, 19 f. — Chemnaten **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 37.
Camina *[unbek., Bisth. Freising]*, **1187,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 8.
Caminata, s. Kemenaten und Kemnade.
Cammow, s. Tammowischken.
Cammunti, s. Kempten.
Campemaur, s. Morein.
Campessia, s. Gams.
Campidona, s. Kempten.
Campinni, s. Kempen.
Campis, s. Gams.
Campisolis *[unbek.]*, **1276,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 75.
Campita, s. Kempten.
Campos, —ad, s. Feldkirch.
Campus, s. Kampen.
Campus anseris, s. Gaensefeld.
Campus canum, s. Hundsfeld.
Campus florum, s. Floorkamp.
Campus liliorum, s. Lilienfeld.
Campus mentitus, s. Luegenfeld.
Campus principum, s. Fuerstenfeld.
Campus regis, s. Koenigsfelden.
Campus rosarum, s. Roozenkamp.
Cancul, s. Kehl.
Canda, s. Gent.
Candra, s. Kandern.
Caninus tergus, s. Hundsrueck.
Cantus avium, s. Vogelsang.
Capmunti, s. Kempten.
Cappentia *[unbek.]*, **1119,** V. Theogeri, Scr. 12, 477, 28.
Capun, s. Kaufungen.
Caput luci, s. Neuville.
Caput montium, s. Kempten.
Carantanum, s. Kaernten.
Carbonaria silva, s. Kohlenwald.
Cardiniacus *[unbek., an der Mosel, bei Trier]*, c. **1002,** Anecd.: Jahrbuch-Rheinl. 44, 170.
Cardonum, s. Karden.
Carenthia, s. Kaernten.
Carethen, s. Karreda.
Carisiacum, s. Kiersy.
Carneou, s. Garnkow.
Carniacum, s. Charny.
Carniola, s. Krain.
Carnotensis, s. Kaernten.
Carnovia, s. Jaegerndorf.
Carnuntum, s. Petronell.
Carnutum, s. Kaernten.
Carpena, s. Kerpen.
Carsovia, s. Karschau und Karschowen.
Carta, s. Karden.
Casa petria, s. Cassepierre.
Casecongidunus, s. Cugnon.
Casletum, s. Kassel.
Cassella, s. Kassel und Kastel.
Cassepierre *(Diöc. Verdun)*, Casa petria **710,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 36.
Cassus *[unbek.]*, Chassus, Chussus, Trad. Wizenb. Nr. 223 f.
Castellum, s. Kastel und Rumberg.
Castenica, s. Kessenich.
Castinctum, s. Kestenholz.
Castor, s. Bober.
Castra *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 31.
Castre, s. Kesteren.
Castrilocus, s. Bergen.
Castrum, s. Burg.
Castrum antiquum, s. Althaus.
Castrum ferreum, s. Eisenstedt.
Castrum Palladis, s. Magdeburg.
Catsa, s. Kaernten.
Cazlau, s. Czaslau.
Cazzeses, s. Gaezis.
Cebingen, s. Zoebing.
Cedelicze, s. Szadlowice.
Cedelz, s. Kadolz.
Cegenberge, s. Ziegenberg.
Cehendorf, s. Zegendorf.
Ceisenheim, s. Geisenheim.
Ceisenhusen, s. Geisenhausen.
Ceizpoldschirchen, s. St. Thomas.
Celderndorf, s. Zellerndorf.
Celeia, s. Cilli.
Celenbach *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 226.
Celflur *[unbek., in Tirol]*, **1163,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 97.
Celiceni *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Celtzeni **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 15.
Cella, —le, s. Zell und Zelle.
Cella principis, s. Fuerstenfeld.
Cellesheim, s. Zillisheim.
Cellia, s. Petronell.
Celmbach *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 226.
Celsa, s. Selz.
Celtnericus *[unbek.]*, **1418,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 65.
Cenewe, s. Schnei.
Ceuinghe *[unbek., in Kärnten]*, civit., zerstört **1345,** Henr. de Hervord. 269.
Cenkowiz, s. Zinkwitz.
Centemer *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Centumpratten, s. Kempraten.
Ceolre, s. Zollern.
Ceplowoc, s. Toeppliwode.
Cerewalde, s. Cerwaldum.
Cerge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin, Vaterl. Archiv 1838, 100.
Ceringen, s. Zaehringen.
Cerlie, s. Erlach.
Cerneschovic *(böhm. K. Tabor)*, Czierniekowicz castr., verbrannt **1440,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.
Cernetzin, s. Zerrentin.
Cernyn *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.
Cerreweil *[unbek.]*, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.
Cersehamp *[unbek.]*, **1254,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 611.
Cervena hora *(böhm. K. Königgrätz)*, castr., belagert **1427,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.
Cerwaldum *[unbek., in Kärnten]*, Cerwalt **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 28; Cerewald **1164,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 718; Cerewalde, Kl., Geneal. March. Stir., Scr. 24, 72, 26.

Cesariensis, s. Kaisersheim.

Cesle, s. Deissel.

Cetdrandorf, s. Zellerndorf.

Cetene *[unbek.]*, Cethen **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 101; 102.

Cewentindorf *[unbek., in Oesterreich]*, Trad. Claustro-Neob. Nr. 288, Font. Austr. 2, 4, 56.

Chabers, s. Kagers.

Chabisken *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 306, Font. Austr. 2, 4, 59.

Chaeres, s. Keres.

Chagenheim, s. Kogenheim.

Chaldhowa, s. Aue.

Champariburc, s. Kammerberg.

Chaniczo *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Charlottenhof *(brandenb. K. Templin)*, Leuenvelde **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Charny *(französ. Dép. Meuse, A. Verdun)*, Carniacum **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 3 f.

Charpaigne *(bei Toul)*, Scarpanensis comit. **706,** Diplom. 1, 213, 29. — Scarponinsis **870,** Leges 1, 517.

Chassus, s. Cassus.

Chatuarii, s. Hattuarier.

Chaumouzey *(französ. A. Epinal)*, Calmosiacum, Kirche gegründet **1136,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 620.

Chausnik *(böhm. K. Tabor)*, Chussnik castr. **1430,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372 f.

Cheine *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 190.

Cheinow *(böhm. K. Tabor)*, Hinov **983,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 37.

Chelcic *(böhm. K. Pisek)*, Chelczicz **1430,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 377.

Chemnaten, s. Cambrai.

Cherstede, s. Sarstedt.

Chevremont, s. Geisenberg.

Chissingun, s. Giesing.

Chivirinis ursprinch *[unbek.]*, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616.

Chlefsheim, s. Klesham.

Chlumec *(böhm. K. Jicin)*, Chlumecz, gewonnen **1425,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Choczyn *[unbek.]*, castr., gebrochen **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 25, 7.

Chodau *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Eger)*, Chodaw **1329,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Chopansburch, s. Gobelsburg.

Chorin *(brandenb. K. Angermünde)*, Parsten, später Chorin **1255,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 31. — Corin **1266,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 279. — Kl. **1375,** Brandenb. Landb. 34 f.

Chotaun *(böhm. B. Kaurim)*, Chotun **1038,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 149, 30.

Chotebor *(böhm. K. Czaslau)*, Chotieborz erobert **1421,** Chron. Prag., Hföler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.

Choteschau *(böhm. K. Pilsen)*, Chotiesan, Kl., gewonnen **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82. — Chotissan, Schlacht **1433,** ibid. 93.

Chotesic *(böhm. K. Jicin)*, Chotiessice verbrannt **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 457.

Chotuchow *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Chotun *[unbek., in Böhmen]*, **1038,** Cosmae contin., Scr. 9, 149, 30.

Chozgov, s. Guetzkow.

St. Christina *(württ. OA. Ravensburg)*, Sta Cristina **1204,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18.

Christmemel, s. Memel

Chrouwelingen, s. Greiling.

Chrudim *(böhm. K.-St.)*, Hrudim **1055,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 75, 30 f. — civit. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214; 217. — gewonnen **1421,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Krudem **1425,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 45; 168. — Crudim **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 197.

Chrumpnow, s. Krummau.

Chub, s. Eger.

Chueden *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 175; 180.

Chuetlitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Gudelitz **1375,** Brandenb. Landb. 189.

Chuigeburg, s. Kiburg.

Chunringen, s. Koendringen.

Chussus, s. Cassus.

Chutea, s. Kuttenberg.

Chzzapy *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.

Ciani, s. Zinnitz.

Ciceling *[unbek.]*, **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Cichu, s. Boehmen.

Cicinchovin *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Cicisis, s. Zeitz.

Cicorni, s. Zeikhorn.

Cidelbach, s. Lambach.

Cidere *[unbek.]*, **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1.

Cidini, s. Zehden.

Cidlina, s. Bila.

Cidoldisperg, s. Idolsberg.

Cieberlinga *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Ciestra, s. Krueckau.

Cigena, s. Ziegenhain.

Cigenhagen, s. Ziegenhagen.

Ciginrucko, s. Ziegenruecken.

Cila, s. Zeil.

Cylaristal, s. Zillerthal.

Cilarn, s. Ziller.

Cilbociaga marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 244.

Cilen, s. Zeilen.

Cillenen, s. Wechselburg.

Cilli *(steierm. K.-St.)*, c. **229,** Cillier Chron., Hahn Collect. 2, 667 pass. — Celeia, urbs **273,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 161. — **284,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1, 34. — Cilia **1361,** Faber, Goldast 73. — Cili, castr. **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26. — Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 329, 30 f. — Ober-Cilli **1455,** Cillier Chron., l. c. 733. — Zili, gewonnen **1457,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 226, 2. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 46 f.

Cilulfesheim, s. Zeilsheim.

Cimbarsach, s. Semmersake.

Cimberen, s. Zimmern.

Cinane, s. Stinane.

Cincinbach, s. Kinzenbach.

Cincioneswilare, s. Zinsweiler.

Cinkfal, s. Zwin.

Cinna, s. Zenn.

Cinu, s. Boehmen.

Cinwalhesdorf *[unbek., im Attergau]*, **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Ciolvesheim, s. Zeilsheim.

Cippeke, s. Zipke.

Ciranes, s. Segrans.

Cirberch, s. Zierberg.

Circumbach, s. Zirkenbach.

Cyrenberg, s. Zierenberg.

Cyrenensis, s. Zils.

St. Ciriacus-Berg *(vor Braunschweig)*, **1063**, Sachsenchron., Abel, Samml. 113.
Cirin, s. Zehren.
Cirirtberg, s. Ettersberg.
Cirle, s. Zierl.
Cirmini, s. Zscherben.
Cirquich, s. Zirkwitz.
Cirtanar *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 157, Font. Austr. 2, 4, 33.
Cirtis *[unbek., in Tirol]*, **1227**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 60; Scr. 23, 627, 43.
Ciscia, s. Zeitz.
Cise, s. Zitz.
Cisegale, s. Sisselgal.
Cisinder *(Nbfl. der Geete)*, Cisindria c. **630**, Gesta abbat. Trudon. Contin. III, Scr. 10, 367, 1; Sigib. V. s. Trud. 2, 2.
Cismar *(holstein. K. Oldenburg)*, Cismaria **1168**, Chron. Slav., Laspeyr. 95. — Zizemere, gegründet **1172**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 493, 2672; Holstein. Reimchron., ibid. 630, 167. — Ciscemer, Cycemer **1178**, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 248 f. — **1402**, Chron. Holtzat, Scr. 21, 272, 21; Presbyt. Bremens., Lappenb. 59.
Citerates *[unbek.]*, Andr. Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.
Citiza, s. Zeitz.
Citlarin, s. Zeilarn.
Cytz, s. Kemnitz.
Citzeri, s. Zizers.
Civirnihc, s. Sievernich.
Ciza, s. Zeitz.
Cizenberg *[unbek., bei Augsburg]*, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29.
Cizuris, s. Zitgers.
Claderun, s. Kladrau.
Cladzko, s. Glatz.
Clara vallis, s. Zwettl.
Claricamp, s. Klaarkamp.
Clarus, s. Glarus.
Claustrum, s. Himmerode.
Clement, s. Plement.
Clementia, s. Kelminz.
Clericampe, s. Klaarkamp.
Clermont *(en Argonne, französ. A. Verdun)*, Calmons **716**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 41. — Calmantensis **870**, Leges 1, 517, 16.
Clincz, s. Linz.
Cloeniza, s. Gloggnitz.
Clotariensis, s. Klotten.
Clunica, s. Glinck.
Clus, s. Mausen.
Clusa, s. Klus und Klausenburg.
Coeliporta, s. Himmelspforten.
Colva, s. Aa.
Coloci, s. Loebau.
Colodici, s. Koledici.
Colonia, s. Koeln und Kollin.
Colroi *(elsäss. B. Molsheim)*, Eferey, Elfry **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11; Golre, ibid. 16, 27.
Columbaria, s. Kolmar.
Comagenis, s. Tulln.
Comitis Vallis, s. Graefenthal.
Conaciensis *[unbek., Diöc. Trier]*, Kl. **1154**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 381.
Concio legis, s. Gunzenlech.
Confengum, s. Kaufungen.
Confluens, s. Muenster.
Confluentes, s. Koblenz.
Confusio, s. Kiffhausen.
Contwig, s. Quentawig.
Corbeia, s. Korvei.
Coria, s. Kur.
Cornelia, s. Wimpfen.
Corneliusmuenster, s. Muenster.
Cornu, s. Horn.
Cornu Galliae, s. Kurwalden.
Cornuntum, s. Haimburg.
Corona, s. Gueldenkron und Kronstadt.
Corona virginum, s. Padershausen.
Coronae villa, s. Kronthal.
Courcelles *(französ. Dép. Delle)*, Kurzal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 16 f.
Courtrai *(belg. Prov. Ostflandern)*, Curtracum **864**, Chron. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 35 f.; 2, 12 f. — Schlacht **1302**, Aegid. Chron., ibid. 2, 194.
Covordia, s. Kovoerde.
Cozgaugia, s. Guetzkow.
Credille, s. Griedel.
Creodesheim, s. Riedheim.
Cressaris, s. Griessern.
Cridnina, s. Kreidel.
Crimini, s. Zscherben.
Crindberg, s. Ringberg.
Crisiacum *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 9.
Cristannisdorf, s. Freiburg.
Crodenbeke, s. Trutenbeck.
Crouwate, s. Korbetha.
Crozina, s. Greussen.
Crozne, s. Krossen.
Crozok *[unbek.]*, **1040**, Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 17.
Crucisteten, s. Krustetten.
S. Crucis Vallis, s. Heiligkreuzthal.
Cruoba, s. Grub.
Cruona, s. Gronau.
Crutzelinum, s. Kreuzlingen.
S. Crux, s. Heiligenkreuz.
Cuadian *[unbek.]*, s. XI, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41.
Cuba *[unbek., bei Prag]*, **1428**, Chron. Bartoss, Dobn., Monum. 1, 158.
Cubera *[unbek.]*, **1338**, Chron. Sampetr., Stübel 175.
Cubitus, s. Ellnbogen.
Cugnon *(luxemb. A. Neufchateau)*, Casecongidunus **644**, Diplom. 1, 22, 4.
Cuiburg, s. Kiburg.
Cumbiscura, s. Lapscheure.
Cumpoldingen, s. Gumpoldingen.
Cuplingen, s. Zipplingen.
Curbechi, s. Korbach.
Curbici, s. Zoerbig.
Curbrius *[unbek., Pag. Tellao]*, Curborius, Corborius **750**, Diplom. 1, 107, 41 f.
Curcensis, s. Gurk.
Curewate, s. Korbetha.
Curia, s. Kur.
Curia nova, s. Freiburg.
Curonia, s. Kurland.
Curtina, s. Gurten.
Curtracum, s. Courtrai.
Cuzalina, s. Hoegersdorf.
Cweren, s. Kurland.
Czarnowanz *(schles. K. Oppeln)*, Czwarnowans **1418**, Gesta abbat. S. Vincent.. Scr. Siles. 2, 140.
Czaslau *(böhm. K.-St.)*, Cazlau **1137**, Cosmae contin. can. Wissegr., Scr. 9, 142, 39. — Czaslaw **1264**, cont. can. Prag., ibid. 186, 43. — Schatzlavia, Schatzlabs **1279**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 731, 20; 746, 10; Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — Czasslawia **1411**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 48 f. — **1420**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2 f.
Cze *[unbek., in Böhmen]*, **1404**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 66.

Czerne, s. Tscherna.
Czernochowe *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Czeruen *[unbek., in Böhmen]*, **1251,** Cosmae contin., Scr. 9, 173, 32.
Czerwest, s. Zerbst.
Czeskowitz, s. Kaltenbrunn.
Czeslawizi, s. Zesselwitz.
Czidlina *(Nbfl. der Elbe in Böhmen)*, Cidlina **981,** Annal. Saxo, Scr. 6, 620, 3. — **983,** Cosmae Chron., Scr. 9, 51, 30 f.
Czierniekowicz, s. Cerneschowic.
Czobeczitcz, s. Zottwitz.
Czobotha, s. Zobten.
Czochsen, s. Gochsheim.
Czockemantel, s. Zuckmantel.
Czolcz, s. Zuelz.
Czucha, s. Zauche.
Czuchdam *(ehem. zu Raevesin, brandenb. K. Havelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 105.
Czuditz, s. Schkeuditz.
Czulawff, s. Zuellichau.
Czurwickl, s. Zoerbig.
Czwarnowans, s. Czarnowanz.

D

Dabbonlo, s. Dobbenlo.
Dabdansdorf *[unbek.]*, Dabersmannsdorf, Uftensdorf **1263,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 63.
Dabern *[unbek.]*, verbrannt **1432,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596.
Daberstadt *(bei Erfurt)*, Tagebrechtistete, gebaut **636,** Rothe, Chron., Liliencr. 150 f.; Tabirstete, ibid.; Taberstad castr. **677,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — **706,** Diplom. 1, 198, 15. — Dagobertestait **909,** Nic. Sieg., Weg. 196.
Dabetsweiler *(württ. OA. Wangen)*, Tagebrehteswillare **1094,** Cod. trad. Weing., Staelin 35.
Dabichenstein, s. Dachstein.
Dabisburg *[unbest.]*, **1035,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.
Daborc, s. Dasburg.
Dabornacha, s. Dauborn.
Dabov, s. Dachsburg.
Dabrikow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Doberchow, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 76.
Dabryn, s. Dobrin.
Dabrutendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Daburg, s. Dagsburg.
Dacenlara *[unbek.]*, **693,** Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — **694,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39.
Dachahusen, s. Tachenhausen.
Dachau *(bair. B.-O.)*, Dachawe, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 36. — castr. **1107,** Chounr. Chron. Schir., ibid. 619, 38. — Dachowe, belagert **1142,** Otto Frising. Gesta Frid., Scr. 20, 366, 8; Tachouwe, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 4; Ann. Weing., Hess, Monum. 36. — Tachowa **1143,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 200. — **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Dachau **1182,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 12. — **1385,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 31, 8 f. — **1386,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 76, 6. — Tachovia, gewonnen **1427,** Andr. Ratisp. Diar., Scr. Boic., Oef. 1, 30.
Dachau *(böhm. K. Pisek)*, Tachow munit., gebaut **1126,** Cosmae contin. can. Wissegr., Scr. 9, 133, 30; castr. **1131,** ibid. 137, 3. — Dachaw, erobert **1427,** Ann. Mellic, Scr. 9, 518, 6.
Dacheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Dachelsen *(zürch. B. Affoltern)*, Tachelshoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24.
Dachenheim, s. Daugenheim.
Dachenstein *(österr. B. Brunn)*, Tahenstein **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 149.
Dachenstein, s. Dachstein.
Dachksen *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Dachpach, s. Dappach.
Dachsbach *(bair. B. Neustadt)*, **1174,** Monum. Eberac. 48, 29. — Dahspach **1270,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — Taschpach **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 15 f.
Dachsberg *(österr. B. Melk)*, Dahsperg **1251,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f. — Dachsperg **1360,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 688, 20.
Dachsberg *(württ. OA. Ehingen)*, Dahseberg **1192,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169 f.; Walteri Chron. Marcht., Scr. 24, 671, 27 f.
Dachsberg *[unbest.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269 f. — Dahsenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Dachsgraben *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 689.
Dachsleren *(zürch. B. Regensberg)*, Tachsnerron **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 22.
Dachstein *(elsäss. K. Molsheim)*, Dabichenstein **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 109, 36; 113, 3; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 11; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 29 f. — Dabechenstein **1263,** Ann. Maurimon., Scr. 17, 182, 26. — Dabikenstein, ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Dabchenstein castr. **1337,** Matth. Neoburg. 101. — Dachenstein **1415,** Justinger, Chron. 235.
Dachstetten *(Mittel- u. Ober-, bair. B. Ansbach)*, Dagsteten, Cod. Hirsaug. 46. — Tagestet **1174,** Monum. Eberac. 50, 23. — verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell., 2, 220.
Dachstuhl *(bei Tholei, rheinl. K. Ottweiler)*, Tagstul **1470,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Dagstul, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 8.
Dachtel *(württ. OA. Kalw)*, Dahtela, Cod. Hirsaug. 62 f. — Dahtel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f.
Dachtmissen *(hannov. A. Burgdorf)*, fortalit. **1424,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 873, 9.
Dacin, s. Tetschen.
Dacz dem Purglein *[unbek.]*, castell. **1395,** Ann. Mats., Scr. 9, 837, 16.
Dadenberg *(ehem. bei Linz, rheinl. K. Neuwied)*, castr., gewonnen **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 485. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 213.
Dadenbroch *[unbek., bei Hameln]*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 30; Dadanbroke **1036,** ibid. 159, 33.
Daechingen *(württ. OA. Ehingen)*, Dachingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 49.
Daegernowen, s. Degernowen.
Daelhem, s. Dalheim.
Daelhusen, s. Thalhausen.
Daelliken *(zürch. B. Regensberg)*, Taellicon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Daendlikon *(zürch. B. Meilen)*, Tentlikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 17.

Daenikon *(zürch. B. Regensberg)*, Tellikon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Tenincon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — Tennikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 28.

Daenischenhagen *(holstein. K. Eckernförde)*, Slabbenhagen **1289,** Kiel. Stadtb., 300 f.

Daenischwohld *(Landschaft in Schleswig)*, Isarnho, Isatuho **901,** Adami Gesta Hamburg., Schol. 14, Scr. 7, 311, 32; 367, 30. — Denschewold **1246,** Chron. Holtzat., Scr. 20, 272, 33; Presbyt. Brem., Lappenb. 59.

Daetgen *(holstein. A. Rendsburg)*, Dodeken **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764.

Daettlikon *(zürch. B. Winterthur)*, Tatlikon **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — **1040,** ibid. 130. — Taetilichen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Daezingen *(württ. OA. Böblingen)*, Datichingen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Daff *[unbek.]*, Kl. **1247,** Chron. d. St. S. Simon, Goslar., D.-Chr. 2, 597, 7.

Dagaesburge, s. Dagsburg.

Dagamaresbach, s. Dammersbach.

Daganne *(verderbt)*, castr. **780,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 18.

Dagarensie, s. Tegernsee.

Dagehausen *(westfäl. K. Beckum)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Dagelfing *(bair. B. München)*, Dagelvingen, Cod. Hirsaug. 52. — Tagelfingass **839,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Dagemaresbach *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Dagenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Dagersheim *(württ. OA. Böblingen)*, Cod. Hirsaug. 53. — Tagersheim **1275,** Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.

Dagmersellen *(luzern. B. Willisau)*, Tagmarsellen **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — Tagmersellon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 1. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115.

Dagna, s. Dange.

Dagobertestait, s. Daberstedt.

Dagrisbach *[unbek., Bach bei Heidelberg]*, **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 28; Freher-Str., Scr. 1, 137.

Dagruben *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.

Dagsburg *(lothring. K. Pfalzburg)*, Dagaesburge **720,** Monum. Eptern., Scr. 23, 62, 48. — Daburg **1048,** Albrici Chron., ibid. 788, 25. — Dagesburg **1123,** Ann. Saxo, Scr. 6, 760, 19. — **1162,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 1. — **1172,** Leges 2, 143, 38. — **1187,** Ann. Marbac., Scr. 17, 163, 46. — **1196,** Leges 2, 569, 22. — Dasburg **1198,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 806, 33; Tagisburg, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 367, 24. — Dabor **1213,** Albrici Chron., l. c. 899, 3. — Daysberg castr. **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458. — Dasporch, Daxburg c. **1280,** Rich. chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 637. — Dagspurch **1460,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.

Dagsteten, s. Dachstetten.

Dagstuhl *(Ruine, rheinl. K. Merzig)*, Dagestoul castr. **1299,** Gesta Boemund. archiep. Trev., Scr. 24, 474, 5.

Daheslar, s. Daxlanden.

Dahinisbach *[unbek., Bach bei Garsten]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.

Dahl *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, Dale **1093,** Trad. Werdin. Nr. 114 f., Zeitschr.-Berg 6. — castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Dahl *(westfäl. K. Dortmund)*, Dale **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Münster. Chron. Arch. 348.

Dahl *(westfäl. K. Paderborn)*, Dal **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 25.

Dahl *(mehrere Ortschaften in Westfalen)*, Dale castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.

Dahlem *(luxemb. K. Kapellen)*, Dalem **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Dahlem *(rheinl. K. Schleiden)*, ? Dalehem castr., gewonnen **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472.

Dahlen *(magdeb. K. Stendal)*, Dalem **1375,** Brandenb. Landb. 237.

Dahlenburg *(hannov. A. Bleckede)*, Dalenborg **1276,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100. — castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30; Dalemborch, Presbyt. Brem., Lappenb. 74.

Dahlhausen *(westfäl. K. Bochum)*, Dalehuse **1092,** Trad. Werdin. Nr. 112, Zeitschr.-Berg 6. — Dalehuson c. **1160,** Werden. Hebereg., ibid. 2, 309.

Dahlheim *(hannov. A. Münden)*, Daleheim, Burward. **990,** V. Meinwerci episc., Scr. 10, 109, 3.

Dahlheim *(hess. K. Marburg)*, Talaheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 130.

Dahlheim *(nassau. K. St.-Goarshausen)*, Dalheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Dahlheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Talaheim, Dalaheim **798,** Trad. Fuld. 3, 58; 38, 283. — Daleheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Dalen **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 29. — Dalem **1404,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Dahlow *(pommer. K. Dramburg)*, Tallow **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Dahlum *(Gr.- u. Kl.-, Ob.- u. Nied.-, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Dalhem **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30. — Delheim **1024,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 31. — Dalem **1172,** ibid. 211, 14. — **1191,** ibid. 226, 26 f. — Dalheym **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4094; belagert, ibid. 4168; Vogedesdalem (Vogts-D. = Gr.-D.), Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 12. — gewonnen **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195. — Vogedes-Dalem **1377,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 9. — castr., gewonnen **1379,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594; Botho, ibid. 3, 387. — Soltdalem (Salz-D. = Nied.-D.) **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 3 f.

Dahlum *(hannov. A. Bockenem)*, Daleheim curtis **1009,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 717. — Dalanum **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Dahlwitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Dohlewitz **1375,** Brandenb. Landb. 67.

Dahlwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Dohlewitz, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Dahme *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Dhame castr. **1405,** Chron. Magdeb., Meibom., Scr. 2, 351. — Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 320, 27.

Dahrenstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Dornstede **1375,** Brandenb. Landb. 239.

Dahsekke *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Dahsenberge *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Dahtorf, s. Dattenhausen.
Daillanhus, s. Delliehausen.
Dainrode *(hess. K. Frankenberg),* Tinchemrod **1250,** Possess. Hain. 26, Zeitschr.-Hessen 3.
Daiting *(bair. B. Donauwerd),* Taeitingen s. XIII, Rot. reddit. S. Crucis, Arch.-Augsb. 2, 423.
Dakmar *(westfäl. K. Alt-Warendorf),* Dagmathon, Tacmaden **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.
Dalaheim, s. Dalhem.
Dalamancia, s. Lommatsch.
Dalanum, s. Dahlum.
Dalawig, s. Dellwig.
Dalcke *(Nbfl. der Ems, bei Paderborn),* Delchana **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8.
Daldorp, s. Dalldorf.
Dale *(O. L. Vrouwen, ehem. bei Dokkum),* Vallis b. Virginis Kl. **1223,** Scr. 23, 500, 24 f.
Dalehem, s. Dalhem.
Dalem *[unbek., Diöc. Bamberg],* **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Dalem, s. Dahlum und Dahlen.
Dalen *(niederl. Prov. Drenthe),* **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 30.
Dalen, s. Dahlheim.
Dalenbruech *[unbek.],* **1360,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 437, 53 f.
Dalenbrunnen *[unbek.],* Dalebrunnen **1116,** Chron. Gozec., Scr. 10, 153, 44.
Dalfatz *[unbek.],* Lirer, Weg. c. 5.
Dalfer *[unbek., Bach],* **746,** Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 55.
Dalheim *(luxemb. B. Grevenmachern),* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.
Dalheim *(westfäl. K. Warburg),* Daelhem, Trad. Corb., Wig. Nr. 235.
Dalheim, s. Dahlheim und Dahlum.
Dalhem *(belg. Prov. Lüttich),* Dalaheim **1069,** Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 122, 2. — Dolhem **1106,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 630, 3. — Dalehem castr., belagert **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 35; Böhmer, Font. 4, 472; Dolehen, Caesarii Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 35.
Dalhusen *[unbek.],* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Dalyden *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.
Dalimeric *(böhm. B. Bunzlau),* Dalymowycz Kl. **1183,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 72.
Daliwi, s. Thaldorf.
Dalking *(bair. B. Fürth),* Tologottingin c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 21.
Dalldorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Daldorp **1375,** Brandenb. Landb. 65.
Dallengebudli, s. Dannenbuettel.
Dallgow *(brandenb. K. Osthavelland),* Dalge **1375,** Brandenb. Landb. 95. — Dalgav **1413,** Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 40.
Dalm *(ehem. brandenb. K. Zauche),* **1375,** Brandenb. Landb. 29.
Dalmassingen, s. Dellmensingen.
Dalmen *[unbek.],* **1299,** Schüren, Chron. 31.
Dalpanhusun *(ehem. bei Paderborn),* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33.
Dalseten *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89.
Dalvingen, s. Thailfingen.
Dalwinge *(See, ehem. bei Ortelsburg),* **1399,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.
Dalwitz *(meckl.-schwerin. K. Gnoien),* Dalviz, Dalvitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 34.

Damarchen *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld. Dr. c. 37.
Dambach *(bair. B. Fürth),* Tanpach, Tampach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 4.
Dambach *(elsäss. K. Schlettstadt),* Danbach **1155,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 446, 27; Grandid. 36. — ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118; Matth. Neoburg., append. 235; **1328,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 93, 11; Königsh., ibid. 488, 18 f. — **1338,** Matth. Neob. 107. — gewonnen **1443,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.
Dambach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich),* Tampach c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob der Ens 1, 216 f.
Dambach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neulengbach).* ? Tanpach s. XIII, Ration. Austr., **Rauch,** Scr. 2, 32.
Dambach *(thüring. K. Schleusingen),* Tambach **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Dambach *(württ. OA. Ellwangen),* Cod. Hirsaug. 32.
Dambeke, s. Dammbeck.
Damelang *(Kl.-, brandenb. K. Belzig),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 127.
Damerow *(brandenb. K. Königsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 17.
Damerow *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 148.
Damerow *(mehrere Ortschaften des Namens in Pommern und Mecklenburg),* Strals. Stadtb. 3, Nr. 274 f.; Verfest. Nr. 242.
Damgur, s. Dammgarten.
Damhusen *(bei Uttum, hannov. A. Emden).* Donehusen, Domhusen, Damhusen, Duonhusen, Trad. Fuld., Dr. 7, 19 f.
Daminike *[unbek., in der Neumark],* **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Damitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg).* Damenitz, Damenytze, Damnitz, Strals. Stadtb. 5, Nr. 347; Verfest. Nr. 398.
Damloze, s. Molnsdorf.
Damm *(brandenb. K. Königsberg),* Dame **1337,** Neumärk. Landb. 13.
Damm *(hannov. A. Lauenstein),* Dam oppid., zerstört **1331,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.
Damm *(Hof-, pommer. K. Greifenhagen).* Dampne, verbrannt **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19. 717, 52.
Dammbeck *(magdeb. K. Salzwedel),* Dambeke **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Dammbeck *(Quaden-, magdeb. K. Salzwedel).* Quaden-Dambeke **1375,** Brandenb. Landb. 175.
Damme *(belg. Prov. Westflandern),* Dam **1127,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 95. — **1298,** Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 3 f. — Damme, belagert **1382,** Detmar, Chron., Graut. 1, 321; **1384,** Chron. com. Flandr., l. c. 245; gewonnen, Korner 1384. — Tamm **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167. 333.
Dammen *(ehem. pommer. K. Dramburg),* wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.
Dammensis, s. Appingedam.
Dammerkirch *(elsäss. K. Altkirch),* Domarkilchen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 14.
Dammersbach *(hess. K. Hünfeld),* Dagamaresbach, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Dammersfelde *(ehem. bei Gernrode am Harz).* Thancmaresfelden **970,** Annal. Saxo, Scr. 6, 623, 52. — Thancmaresfeld **971,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 44. — Kl. verlegt **975,** Ann. Saxo, l. c. 626, 39. — Dancmarisvelt **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 45 f.
Dammershausen *(hannov. A. Diepholz),* Dancmareshusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 20.

Dammgarten *(pommer. K. Franzburg)*, Damgarde, Schlacht **1366**, Strals. Chr. 7; Damgharden **1368**, Detmar, Chron., Graut. 1, 291; **1371**, Chron. Slav., Laspeyr. 139; Dangarde, Botho, Leibn., Scr. 3, 386. — Damgur, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 304.
Dammheim *(pfälz. B. Landau)*, Damheim, Trad. Wizenb., Possess. 136.
Dammin, s. Demmin.
Dammone, s. Dammstadt.
Dammsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Domistorff **1375**, Brandenb. Landb. 128.
Dammstadt *(bei Hildesheim)*, Dammone **1227**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 20.
Damnitz, s. Damitz.
Dampfach *(bair. B. Hassfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 84, 14.
Damphestorf *[unbek., bei Bamberg]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 5; 5, 103.
Dampne, s. Damm.
Dampsdorf, s. Donnersdorf.
Danaheim, s. Danheim.
Danamarachiricha, s. Tannenkirchen.
Danbach, s. Dambach.
Danbere, s. Thanberg.
Danchilishofen *[unbek.]*, **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 278. — Tankilishofen **1169**, ibid. 280.
Daneholvingen, s. Danglfing.
Danemareshusen, s. Dammershausen.
Danemarisvelde, s. Dammersfelde.
Dandenart *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.
Danewerk *(alter Grenzwall in Schleswig)*, Denewerck, gebaut **1174**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 36 f.
Danewitz, s. Dannewitz.
Dangaesbroch, s. Donsbruegge.
Dangarde, s. Dammgarten.
Dange *(Fl., bei Memel)*, Dagna **1256**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40.
Dangelsdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Dankelsdorf, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Danglfing *(österr. Pf. St.-Lorenz, Innkreis)*, Dancholvingen **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.
Dangolsheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Thancaradesheim, Thancratesheimovilla **760**, Trad. Wizenb., Nr. 96; 170. — Tancratzheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 114, 42.
Dangrindeln *(württ. OA. Ravensburg)*, Grindeln **1271**, Cod. trad. Weingart., Stael. 39.
Danheim *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Danaheim, Tanaheim, Tanheim, Tantheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 14 f.
Danholm *(bei Stralsund)*, Daneholm, Strals. Stadtb. 2, Nr. 146.
St. Danielsberg *(steierm. K. Marburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.
Daningen, s. Thaining.
Dankelsdorf, s. Dangelsdorf.
Dankerssen *(westfäl. K. Minden)*, Dankerdissen **1348**, Henr. de Hervord. 277.
Dankertsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Tanchiratiswilare c. **1060**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 643, 39. — Dankrateswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 4, 22. — Tancrateswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.
Danksen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Danktzen **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Danleibesheim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 60.
Danndorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Danthorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.
Danne *[unbek., in Westfalen]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Dannen *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Dannenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 83.
Dannenberg *(hannov. K.-St.)*, gebaut **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 42. — Dannesberck **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15. — Dannenberch **1181**, Arnoldi, Chron. Slav., Scr. 21, 143, 15. — Dannenburh, Danneburg **1223**, Ann. Stadens., Scr. 16, 358, 2; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Dannenberge, Weltchron., D.-Chr. 2, 244, 16; Braunschw. Reimchron., ibid. 621, 308; Holst. Reimchr., ibid. 629, 98; Detmar, Chron., Graut. 1, 100. — Dannenbrech, castr. **1224**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 9; Danninber, ibid. 25. — **1236**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 1 f. — **1240**, Ann. Stadens., l. c. 367, 1. — **1281**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — **1312**, Botho, ibid. 374. — belagert **1377**, Detmar, l. c. 307. — gewonnen **1378**, Korner. — erobert **1399**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 385. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 20.
Dannenbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Dallengebudli, Trad. Corb., Wig. Nr. 248.
Dannewitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Danewitz **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.
Dannhausen *(bair. B. Greding)*, Tanhausen **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 30.
Dannhausen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Westeren-Danhusen **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.
Danningen *(bad. A. Stockach)*, Tandingen c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.
Dannstadt *(pfälz. K. Mutterstadt)*, Tatastat, Trad. Wizenb. Nr. 275. — **812**, Leges 1, 178, 28. — Dandstat, Cod. Hirsaug. 49. — Danstat, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.
Dannstedt *(magdeb. K. Halberstadt)*, Tanstedde, Tanstede **1326**, Gesta Alb. Halberst., Scr. 23, 127, 6.
Danonewilare, s. Thannweiler.
Danpach *[unbek., Fl. bei Fruznich]*, **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.
Danse *[unbek.]*, castr., belagert **1311**, Histor. archiep. Bremens., Lappenb. 30; Daunyse, ibid.
Danslostorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Dansweiler *(rheinl. K. Köln)*, Danswyler **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 149. — Danswylre **1263**, ibid. 171.
Danthorpe, s. Danndorf.
Danubius, s. Donau.
Danubrium *[unbek.]*, **1169**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 620.
Danzig *(Hauptst. von Westpreussen)*, Gyddanyzc, Glosse Gidanie, Gidanic, Gnesdon, Gedanum, Gyddanyzc, V. s. Adalberti episc., Scr. 4, 593, 29. — Gdancz **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Gdantze **1224**, De fund. monast. Oliv., ibid. 1, 676. — Danczke, castr. **1231**, Petr. de Dusb., ibid. 51. — **1271**, Ann. Polon., Scr. 19, 638, 21; 639, 24. — belagert **1299**, Chron. Oliv., l. c. 605. — gewonnen c. **1305**, Schrift. v. Oliv., Scr. Pruss. 1, 730. — zerstört **1308**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 14; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63; Dantzeke, Detmar, Chron., Graut. 1, 191. — gewonnen **1410**, Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 25; Ann. Polon. contin., ibid. 663, 1. — Aufstand **1416**, Korner. — verbrannt **1423**, Rufus, Graut. 2, 528; Kor-

ner. — gewonnen **1452**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 387, 29 f.; Danseke, Nordelv. Chron. 138 f. — Dantzga, Dantzkh, Tantzig **1454**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 209; 210, 4. — Danzig **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 13.

Dapmurse *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.

Dappach *(österr. B. Horn)*, Dachpach **1311**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 97.

Darbatensis, s. Dorpat.

Darching *(Ob.-, Unt.- u. Mitt.-, bair. B. Miesbach)*, Tagirihhingin, Terichingen duo oppida, Taerchingen c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 38.

Dardesheim *(magdeb. K. Halberstadt)*, Derdessem **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 113, 22 f. — **1488**, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 145, 1346.

Dargersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Dargistorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Dargitz *(pommer. K. Pasewalk)*, Daryesse **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Dargun *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Dargon **1172**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 37. — Dargun, Kl. **1209**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 586. — **1321**, Ann. Lubic., Scr. 16, 428, 25; Detmar, l. c. 1, 213.

Dargune *(ehem. bei Ahrensboek, Holstein)*, Dargunensis **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 1 f.; Dargune, Dargardensis, Chron. Holtzat., ibid. 261, 49; Presbyt. Bremens., Lappenb. 30.

Daridingen, s. Dertingen.

Daryesse, s. Dargitz.

Darlingowe, s. Derlingau.

Darmsheim *(württ. OA. Böblingen)*, Cod. Hirsaug. 65. — Darmisheim **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 35 f. — Darmishan **1282**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 1.

Darmstadt *(Hauptst. von Hessen-D.)*, ? Darmundestat, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.

Darnau *(ehem. Gau in Belgien, zwischen Brüssel und Namur)*, **863**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 370, 25; 409, 30 f.; Darnou, Freher-Str., Scr. 1, 110. — Darnuensis, V. Wilberti, Scr. 8, 508, 10; 526, 17 f.

Darnewitz *(magdeb. K. Stendal)*, Dernewitz **1375**, Brandenb. Landb. 214.

Darniburg, s. Derenburg.

Darnstedt *(weim. K. Weimar)*, Tarnestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 173 f. — Tuerinstat, ibid. 38, 203.

Darphorn *(westfäl. K. Alt-Warendorf)*, Tharphurnin, Thorphorne **1050**, Freckenh. Heberg., Friedländ. 28 f.

Darpt, s. Dorpat.

Dars *(Halbinsel, Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 391.

Darsekau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Darsekow **1375**, Brandenb. Landb. 188.

Darselub *[unbek., bei Oliva]*, **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Darsollub **1333**, Chron. Oliv., ibid. 5, 612.

Darsowe, s. Dassau.

Darsuniczki *(in Lithauen)*, Dirsunenhusen castr., verbrannt **1381**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 115; Dirsunenhus, Detmar, Chron., Graut. 1, 317; Dirsunen, Korner a. 1381.

Dartzin, s. Lentzin.

Dartzowe, s. Dassau.

Dasanek *[unbek., Fl.]*, **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — **803**, Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29.

Dasbeck *(westfäl. K. Beckum)*, Dasbeke, verbrannt **1226**, Northof, Mark, Tross 78. — Dasbike **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Dasburg *(rheinl. K. Prüm)*, Dasburc **1180**, Gesta episc. Mettens. contin. V, Scr. 10, 546, 27. — Dauborc, Daborc c. **1214**, cont. II, ibid. 547, 41.

Dasburg *(westfäl. K. Warburg)*, Desuburg **776**, Ann. Saxo, Scr. 8, 559, 25; Schöppenchron. St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 20. — Desburg **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 32. — Dasburg. ibid. 159, 37. — Trad. Corb., Wig. Nr. 440. — s. XII. Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49; 2, 5. — Daseborg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Dasburg, s. Dagsburg.

Dasen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Dasena, s. Tetschen.

Dasenburg *(ehem. bei Nordhausen)*, **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 5. — Dasenberg. Kl. **1168**, ibid. 96, 20.

Dassel *(hannov. A. Eimbeck)*, Dassele, gebaut **447**, Sachsenchron., Abel, Samml. 38. — Dassel **920**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299. — Dassila, Trad. Corb., Wig. Nr. 428. — **1099**, Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Dasle **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 12. — **1189**, V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 90. — Dassela **1212**, Leges 2, 221, 22. — **1236**, Henr. de Hervord. 188. — **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — oppid. **1310**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 18; 53.

Dassyce, s. Datschitz.

Dassow *(meckl.-schwer. K. Grevismühlen)*, Derithsewe **1024**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 25, 3; Dertzow, Chron. Slav., Laspeyr. 31. — Darsouw **1187**, Detmar, Hamburg. MS., Graut. 2, 585. — Darzowe, gewonnen **1261**, Detmar, l. c. 1, 141. — Dartzow castr., zerstört **1262**, Chron. Slav., Laspeyr. 119.

Dastorpe, s. Dazendorf.

Datichingen, s. Daezingen.

Datinghovan, s. Deitinghof.

Datmunda *[unbek.]*, **699**, Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 24.

Datschitz *(mähr. K. Iglau)*, Dassyce **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 22.

Datteln *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Dattilo **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Dattenfurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Dattenhausen *(bair. B. Illertissen)*, Dahtorf. Nider- u. Ober-Dahtorf **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163 f.; Scr. 24, 668, 12 f.

Dattenriet, s. Delle.

Datthausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tathusen c. **1229**, Hist. Marcht., Scr. 24, 681, 36 f.

Dattilo, s. Datteln.

Datwil *(aarg. B. Baden)*, Detwille **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 8.

Dauborc, s. Dasburg.

Dauborn *(nassau. A. Limburg)*, Dabornaha **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 27.

Dauchendorf, s. Dauendorf.

Dauchingen *(bad. A. Villingen)*, Tuchingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213; Tuichingen, ibid. 216. — Tochingen, Oheim. Chron. 19, 26. — Gochingen (falsch) **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Daudleb *(böhm. K. Königgrätz)*, Dudlebi urbs **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 37.

Dauenberg *(bad. A. Stockach)*, Thamberc c. **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Dauendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Daugendorp. Dauchendorp, Thauhenthorf, Taukendorf, Dauchedorf **753**, Trad. Wizenb. Nr. 24 f.

Dauer *(magdeb. K. Prenzlau)*, Dower **1375**, Brandenb. Landb. 135.
Dauerenberg *[unbek.]*, gewonnen **1366**, Schüren 63.
Dauernheim *(hess. K. Nidda)*, Durenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 529. — Turenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 63.
Daugendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Togindorff, Oheim, Chron. 20, 10. — Dowendorf, Dawendorf, Dwondorf **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 11. — Doundorf **1117**, ibid. 112, 42. — Tougindorf **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 26. — Douwindorf **1138**, ibid. 116, 15 f. — Ann. Weingart., Hess, Monum. 25. — Togendorf, Tugendorf **1219**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 176; Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 43.
Daugendorp, s. Dauendorf.
Daugenheim *(unbek., im Elsass)*, Tauginheim, Dachenheim, Dauchunheim, Daugunheim, Dackenheim **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52; 53 f.
Daun *(rheinl. K. Kreuznach)*, Duna, Dune **1198**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 30 f. — **1199**, Gesta abb. Trudon. contin. III, Scr. 10, 391, 9. — verbrannt **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 2; Böhmer, Font. 4, 473. — **1241**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 23.
Daunspurch, s. Duisburg.
Daupe *(schles. K. Ohlau)*, Dwpin **1315**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.
Daurenburg *[unbek.]*, Dauerenberg gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63. — Daurenborch castr., zerstört **1386**, Chron. Oliv., Seibertz, Quell. 2, 249.
Dautmergen *(württ. OA. Rottweil)*, Tutmaringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.
Davensberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, castr., zerstört **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.; 130 f.
Daventre, s. Deventer.
Daverden *(hannov. A. Achim)*, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 265.
Davos *(schweiz. Kt. Graubünden)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 199, 11.
Dawendorf, s. Daugendorf.
Dawenfelt, s. Feldkirch.
Dawlicz *[unbek.]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 291.
Dawst, s. Tauss.
Daxlanden *(bad. A. Karlsruhe)*, Daheslar, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315.
Daxpurch, s. Dagsburg.
Dazemenichlin *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 393.
Dazendorf *(holstein. K. Heiligenhafen)*, Dastorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 727.
Debbennm, s. Dobbeln.
Debelun, s. Doebeln.
Deberndorf *(bair. B. Fürth)*, Tebersendorf **1313**, Monum. Eberac. 148, 25.
Debestein *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 265.
Debora *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 121.
Debring *(bair. B. Bamberg)*, Teberingen **1340**, Monum. Eberac. 101, 11 f.
Deche, s. Teck.
Dechendorf *(bair. B. Schwabach)*, Techendorf **1340**, Monum. Eberac. 115, 24.
Dechingen *(württ. OA. Ehingen)*, Techingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 21.
Dechmolt, s. Detmold.
Decima, s. Detzem.
Decio, s. Dietz.
Decke, s. Teck.
Deckendorf, s. Deggendorf.
Deckenpfronn *(württ. OA. Kalw)*, Teckenpfrun, Cod. Hirsaug. 31 f. — Teggenphrunde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53. — Teckenpfrund **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.
Deddesconhus *[unbek., in Westfalen]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30.
Deddingiwerbe *[unbek.]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Dedeleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Oschersleben)*, Dedenleve **1056**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 605, 46. — Dedeleve **1057**, Chron. pr. Roman. Gosl., Leibn., Scr. 3, 427. — **1063**, Chron. S. Simon., l. c. 594, 4.
Dedelingtorpe, s. Dielingdorf.
Dedelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 150.
Dedenshusen *[unbek., in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 302.
Dedingesdorp *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412 f.
Dedinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Dedinghuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 25. — Dedingehusen s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 25.
Deensen *(braunschw. K. Holzminden)*, Thiednodeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 391.
Deest, s. Diest.
Deetz *(brandenb. K. Belzig)*, Deyst **1375**, Brandenb. Landb. 128.
Deetz *(brandenb. K. Soldin)*, Deutunita Tesch **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Deetz *(magdeb. K. Stendal)*, Dezn **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 6.
Deffingen *(bair. B. Günzburg)*, Teffingen, Schlacht **1378**, Lirer, Weg. Sign. M 4ᵇ; **1388**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 396.
Degarensis, s. Tegernsee.
Degbore *[unbek.]*, Kirche gegründet **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.
Degenberg *(ehem. bair. B. Mitterfels)*, **1312**, Chron. de Duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139.
Degenfeld *(württ. OA. Gmünd)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.
Degenheim, s. Deirnheim.
Degerana vallis *(ehem. bei Kesslingen a. d. Ahr)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.
Degerfelden *(bad. A. Lörrach)*, Tegerfeld **827**, Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 796, 19.
Degerikesthorpe *(ehem. bei Helmstedt, Braunschw.)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Degerloch *(württ. OA. Stuttgart)*, Tegerloch, Cod. Hirsaug. 33.
Degernau *(bad. A. Waldshut)*, Degernowa **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Tegernowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.
Degernowen *[unbek., bei Klosterrath]*, Daegernowen **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46. — **1113**, ibid. 697, 39.
Deggenbrunnen *[unbek., Kt. Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 4.
Deggendorf *(bair. B.-St.)*, Tegendorf c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Tekendorf, Dekindorf c. **1150**, Trad. Suben., ibid. 427. — Teckendorff oppid., Mirac. Godeh. episc., Scr. 11, 219, 29. — Deckendorf **1331**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1337**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 655; Teggendorf, Compil. chronol., ibid. 2, 341; Deggendorf,

Liliencr., Volksl. 1, Nr. 12. — **1338,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 45. — **1429,** Andr. Ratisp. Chron. Contin., Eccard Corp. 1, 2157. — **1487,** Notae Altahens., Scr. 17, 424, 47.

Deggendorf *(bair. B. Lichtenfels),* Teckendorf **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1215,** ibid. 36.

Deggenhausen *(bad. A. Ueberlingen),* Tekkenhausen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 34. — Teccinhusin **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Scr. 24, 645, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — Teggerhusin, Tegenhusin **1273,** Oheim, Chron. 141, 10 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Deggingen *(württ. OA. Geislingen),* Decgingun **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Tukkingen **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 17. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Deggingen, s. Doeggingen.

Deging *(bair. B. Traunstein),* Tegingun c. **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50 f.

Deguste *[unbek.],* **946,** Botho, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Dehausen *(waldeck. A. Rhoden),* Theshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 50.

Dehemuhl *[unbek.],* **1180,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Dehland *(oldenb. A. Wildeshausen),* Delende, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62.

Dehnic *(böhm. K. Prag),* Dehnicz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Dehsendron, s. Teisterbant.

Deidenlibe, s. Deutleben.

Deyderinchusen *[unbek.],* **1314,** Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Deidesheim *(pfälz. B. Neustadt),* Didinneschaim **699,** Trad. Wizenb. Nr. 240. — Didinesheim, Ditinesheim **770,** Trad. Fuld., Dr. 3, 5. — Diethensheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 163. — Chron. Wimpin., ibid. 3, 7. — Deydesheym **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264. — Dideshein **1237,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 342. — Dithisheim **1249,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 19. — Didensheim, verbrannt **1250,** Ann. Wormat., ibid. 53, 12. — Titishein **1274,** Ann. Basil., ibid. 190, 20. — **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Deigenheim, s. Deinheim.

Deilbach *(Nbfl. der Ruhr im Rheinland),* Thidela **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Deilingen *(württ. OA. Spaichingen),* Tuelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46.

Deilinghofen *(westfäl. K. Iserlohn),* Thiadninghovon c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Dei locus, s. Ligum.

Deime *(Nbfl. des Pregel in Ostpreussen),* Deyme **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518. — **1370,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 90.

Deinbach *(Nbfl. der Rems in Württemberg),* Deinaha **830,** Cod. Hirsaug. 1.

Deinheim *(ehem. bei Kolmar im Elsass),* Theinhem, zerstört **1285,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 11. — Teinheim **1290,** ibid. 217, 31. — Deigenheim, Degenheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 17.

Deiniken *(zug. Pf. Baar),* Tenikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.

Deining *(bair. B. Neumarkt),* Tininga **760,** Trad. Fuld., Dr. 44, 1. — Teyningen **1140,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — Thiningen c. **1165,** Marq. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 173.

Deinsen *(hannov. A. Lauenstein),* Tutenhusen, Trad. Fuld., Dr. c. 64. — Thudanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Deinwil *(luzern. A. Willisau),* Tenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 11.

Deinze *(belg. Prov. Ostflandern),* Dunsa, V. Popponis abbat., Scr. 11, 296, 11. — Dinsa **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 589, 39. — Donza **1298,** Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 3. — Deinze, Schlacht **1315,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 195 f. — Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 20 f. — Doinse **1383,** Gen. com. Flandr., ibid. 17; 2, 284 f.

Deipholte, s. Diepholz.

Deisch *(Berg im Kt. Wallis),* Toez, Toesstaden **1419,** Justing., Chron. 268 f.

Deisendorf *(bad. A. Ueberlingen),* Thisindorf **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84. — Tysendorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108 f.

Deispach *[unbek., Diöc. Regensburg],* **castr. 1204,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259. — — **1228,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — **1277,** Andr. Ratisp. Fund., Boecl. 13, 88.

Deissel *(hess. K. Hofgeismar),* Thesli **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 20. — **1029,** ibid. 155, 1. — **1036,** ibid. 159, 37. — Trad. Corb., Wig. Nr. 170. — Cesle (falsch für Desle) **1107,** Transl. s. Modvaldi, Scr. 12, 308, 19; Desle, ibid. 314, 20.

Deisslingen *(württ. OA. Rottweil),* Tusslingen, Tuslingen, Tussling, Oheim, Chron. 19, 25; 55, 12 f. — Thueselingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.

Deyst, s. Deetz und Diest.

Deister *(Gebirge in Hannover und Hessen).* Dester **991,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Destere **1373,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187. — Deysterna **1492,** Telomon., ibid. 2, 89.

Deitersen *(hannov. A. Einbeck),* Theutmareshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 241.

Deitinghof *(westfäl. K. Beckum),* Datinghovan **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 36 f.

Deittingen *(soloth. A. Buchegg),* Teittingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Dei Vallis, s. Beringhausen.

Dekeninch *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Dekstede *(ehem. in der Altmark),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 250.

Delbende *[unbek.],* castell. gebaut **822,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 209.

Delbrueck *(westfäl. K. Paderborn),* Delbruegge **1406,** Schüren, Chron. 165. — Delbruge **1409,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 212. — **1410,** Gobel. Cosm., Meibom, Scr. 1, 331; Delebrurg, Engelhus, Leibn., Scr. 2, 1139.

Delchaua, s. Dalcke.

Delchusen *[unbek.],* **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.

Delden *(niederl. Prov. Overijssel),* Theldun **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 19.

Delfbruegge *(holstein. K. Süderditmarschen),* Delfbrugge, Delfsbrugge **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 286, 41. — castr., belagert **1403,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 101. — zerstört **1404,** ibid. 109.

Delft *(niederl. Prov. Südholland),* Delf **1048,** Chron. Holland., Kluit 1, 48. — **1248,** Ann. Egmund., Scr. 16, 478, 28. — Delft, belagert **1357,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 690, 5. — Delff **1425,** Rufus,

Chron., Graut. 2, 538. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 2 f.

Delft *(Assen-, niederl. Prov. Nordholland),* Escmun delf **1048,** Chron. Holland., Kluit 1, 47.

Delheim, s. Dahlum.

Delitz *(merseb. K. Merseburg),* Deliz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Delitzsch *(merseb. K.-St.),* Deliz civit. c. **1306,** Ann. Vet.-Cell. Lips. 93. — **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 28 f. — Delitzscht **1482,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78; 80.

Delkenheim *(nassau. A. Hochheim),* Delkinheim **1079,** Monum. Blidenst. 16, 57. — Delkelnheim castr., verbrannt **1372,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 372.

Delle *(französ. B. Belfort),* Dattenriet **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 12.

Dellenehusen *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Dellhofen *(rheinl. K. Oberwesel),* Denninchofen, Lib. don. Bopard. 130, Ann.-Nassau 9, 1.

Delliehausen *(hannov. K. Uslar),* Daillanhus **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2.

Delligsen *(braunschw. A. Gandersheim),* Diseld'ashusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460; Disaldeshusen, ibid. Nr. 469; Dysileshusen, ibid. Nr. 209; Dysieldeshusen Nr. 395. — Diseldeshem **1182,** Scr. 16, 215, 26.

Delling *(bair. B. Starnberg),* Telingen castr., Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 21. — gewonnen **1245,** ibid. 29.

Dellmensingen *(württ. OA. Laupheim),* Dalmerszingen **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Talmessingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Dellstetten *(hohenzoll. OA. Gammertingen),* Titstetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 8.

Dellwig *(westfäl. K. Hamm),* Dalawik c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — Dalwic **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 42. — Dalewich **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307. — Dalwich **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391. — **1416,** Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Delme *(Nbfl. der Ochte in Oldenburg),* **1220,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Delmeckburg, s. Quedlinburg.

Delmenhorst *(oldenb. A.-St.),* **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273 f. — castr., gebaut **1230,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267. — **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102. — **1365,** Rynesb., Lappenb. 115 f. — **1448,** Nordelv. Chron. 137; 146; 151. — belagert **1458,** Münster. Chron. 241 f. — belagert **1462,** Detmar, Chron., Graut. 2, 248; Chron. Slav., Laspeyr. 231. — belagert **1471,** ibid. 283. — Ilmenhorst, belagert **1478,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 512. — zerstört **1481,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 367. — belagert **1482,** Detmar, l. c. 2, 430; Rynesb. contin., Lappenb. 174; Chron. Slav., l. c. 345; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 161. — **1483,** Botho, Leibn., Scr. 3, 420.

Delmenowe, s. Delvenau.

Delmyn, s. Demmin.

Delsberg *(bern. B.-St.),* Telsperg **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 37.

Delvenau *(Fl. in Lauenburg),* Delvunda **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24. — Delvene **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 352; Delmenowe, Korner 1391.

Delvunder *(ehem. Wald an der Delvenau),* **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24.

Demasen *[unbek.],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 173.

Demeker, s. Demker.

Demelcion, s. Lommatsch.

Demesowe, s. Doemitzow.

Demisse, s. Doemitz.

Demker *(magdeb. K. Stendal),* Demeker **1375,** Brandenb. Landb. 226.

Demmin *(pomm. K.-St.),* Demmyn **840,** Nordelv. Chron. 8 f. — Dammyn **944,** Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — Timina **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11 f.; Scr. 20, 745, 15 f.; Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 628, 49. — **1127,** Monum. Priefling., V. Otton. ep., Scr. 12, 898, 46. — Dimine, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 25. — urbs, Chron. Slav. Laspeyr. 15. — Dimin munit., belagert **1147,** Helmold., l. c. 60, 10; Detmar (**1145**), Graut. 1, 38; **1148,** Chron. Slav., l. c. 57. — **1149,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 414 f. — belagert **1152,** Weltchron., D.-Chr. 2, 228, 33. — Delmyn, Schlacht **1159,** Sachsenchron., Abel, Samml. 141. — zerstört **1164,** Ann. Palid., Scr. 16, 93, 23; Detmar, Graut. 1, 51; Presbyt. Bremens., Lappenb. 30; neugebaut, Helmold., l. c. 92, 6; Ann. Hamb., l. c. 115; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177; Botho, ibid. 3, 347. — gewonnen **1165,** Weltchron., l. c. 225, 31. — belagert **1177,** Ann. Palid., l. c. 94, 52; Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 129, 21; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1017. — aufgebaut **1211,** Detmar, l. c. 86; Chron. Slav., l. c. 103; Botho (**1209**), l. c. 357. — gewonnen **1234,** Weltchron., l. c. 228, 25. — neugebaut, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 137. — **1325,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 714, 49. — civit., Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 1 f.

Demryn, s. Rhein.

Denbaur *[unbek.],* **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 11.

Dender *(Nbfl. der Schelde in Belgien),* Tenre **1035,** Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 276. — Tenera **1046,** Geneal. com. Flandrens., Scr. 9, 320, 2.

Dendermonde *(belg. Prov. Ostflandern),* Tenremonde **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 31. — Tenremunda castr. **1296,** Ann. Gandens., Scr. 16, 560, 49. — Tenremonda **1302,** ibid. 573, 3. — **1340,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 216 f. — Dormunde **1485,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 862, 11.

Dendestat, s. Dannstadt.

Dendunwilare, s. Dettweiler.

Deneburgk, s. Tenneberg.

Denegenbach *[unbek.],* **1125,** Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 40.

Deneholm, s. Danholm.

Denesbure, s. Densborn.

Denewerck, s. Dannewerk.

Dengeltshofen *(württ. OA. Wangen),* Tenchilishofin **1096,** Chron. Isn. Hess, Monum. 276.

Deninga, s. Thenningen.

Denkelingtorpe, s. Thankilingtharpa.

Denkendorf *(bair. B. Eichstädt),* Denchendorf, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24. — Denckendorf **1207,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267 f. — **1210,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 341.

Denkingen *(bad. A. Pfullendorf),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63.

Denkingen *(württ. OA. Spaichingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Denkinhausen *(braunschw. K. Holzminden),* Denkingehusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.

Denkte *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Braunschweig),*

Dencte, Groten u. Lutteken **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5 f.

Dennestorp *[unbek.]*, **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 37.

Dennhausen *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Denninchhofen, s. Dellhofen.

Dennweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Tenwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Densberg *(hess. K. Fritzlar)*, Denesburg, Densburg, Tenesberg **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Densborn *(rheinl. K. Prüm)*, Denesbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438 f.

Densekin *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Densen *(brandenb. K. Angermünde)*, Densow **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Denstorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Denstorpe **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 55, 6 f.

Dentenhusen, s. Duntenhausen.

Dentingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tettingen, Oheim, Chron. 19, 20 f. — Tentingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 254, 15.

Denzig *(Krummen-, brandenb. K. Arnswalde)*, Tenczig **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Denzig *(pommer. K. Dramburg)*, Dentzick **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Denzin *(pommer. K. Belgard)*, **1469**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 6.

Denzlingen *(bad. A. Emmendingen)*, Tenzelingen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202. — Tenzlingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

St. Deodatus, s. St.-Dié.

Deomant, s. Dinant.

Deorangus, s. Teuringas.

Deosne, s. Diessen.

Depekolk *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dyepkolk **1375**, Brandenb. Landb. 180.

Depenau *(hannov. A. Burgdorf)*, Depenowe **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 28. — ibid. Chr. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — **1382**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 194.

Depenbroke, s. Diepenbrock.

Depenowe, s. Diepenau.

Dephense, s. Tiefensee.

Depholt, s. Diepholz.

Derben *(magdeb. K. Jerichow)*, **1391**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 24.

Derdesem, s. Dardesheim.

Derdingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Maulbronn)*, Cod. Hirsaug. 66.

Derenbach, s. Dernbach.

Derenburg *(magdeb. K. Halberstadt)*, Darniburg **998**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 779, 33. — Derniborg **1008**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 428, 1911. — Derneberh castr., Derneburh, zerstört **1126**, Annal. Saxo, Scr. 6, 765, 14. — Derneborch, Dernborg, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 44. — **1411**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 332, 12.

Derendingen *(württ. OA. Tübingen)*, Tarodingin **1077**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 73, 34 f.; Taredingen, ibid. 47. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 47 f. — Cod. Hirsaug. 100. — Terendingen **1191**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Hess, Monum. 257.

Derendorf *(bair. B. Kirchheim)*, Dornidorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Derendorf *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Dermdorp **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Dergunstatt, s. Dornstadt.

Deringen *[unbek.]*, Derigun, zwei, **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Deringon **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18 f.

Derithsewe, s. Dassow.

Derlingau *(um Braunschweig)*, Darlinga, Darlingin, Darlingen, Trad. Fuld., Dr. 41, 22 f. — Derlingun, Derlingo **1008**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 816, 21. — Darlingowe, Derlingowe, Derlingen **814**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 9; 91, 15 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 239; Derlingi, ibid. Nr. 413.

Derlingen, s. Roeblingen.

Dern *(Gr.- u. Kl., rheinl. K. Düsseldorf)*, Derne **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Dernbach *(hess. K. Biedenkopf)*, Derenbach **1233**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 33.

Derne *(westfäl. K. Hamm)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99. — Derna **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.

Dernen, s. Quene.

Dernewitz, s. Darnewitz.

Dernsteine, s. Dirnstein.

Deroth, s. Doerth.

Dersburg *(ehem. bei Neuenkirchen, hannov. Ldr. Osnabrück)*, Derseborg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Dersburg *(Gau um Dersburg und die Hunte. Nbfl. der Weser in Hannover)*, Dersaburg, Transl. s. Alexandri, Scr. 2, 679, 21. — Dersire **785**, Ann. Petav., Scr. 1, 17.

Dersekow *(pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb.; Verfest. Nr. 319.

Dersembernich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Dersia, s. Dersburg.

Dersmun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Dersowia, s. Dirschau.

Derthinstorp, s. Merzdorf.

Dertingen *(bad. A. Wertheim)*, Tardingen. Daridingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 22; 232. — Darigingen, ibid. Nr. 311.

Dertzow, s. Dassow.

Derue, s. Enterigau.

Derwitz *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Derzow *(brandenb. K. Soldin)*, Dertzow **1337**, Neumärk. Landb. 19. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Des, s. Tesch.

Desburg, s. Dasburg.

Desdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Deztorph **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 5.

Desenberg *(ehem. bei Paderborn)*, Tesenberg, Tesinberg **1070**, Lamberti ann., Scr. 5, 178, 14. — **1203**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Deserta civitas, s. Oedenburg.

Desluwarth, s. Dieulouard.

Desnicha *[unbek., Fl. bei Trebnitz, Schlesien]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbrief, Arch.-Breslau 2, 199.

Dessau *(Hauptst. von Anhalt)*, Dessow **1370**, Becker, Zerbst. Chron. — verbrannt **1406**, ibid.: Dessawe, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 6.

Dessenheim *(elsäss. K. Neubreisach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 13.

Destelbergen *(belg. Prov. Ostflandern)*, Thessela **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — Desselberghe, ibid. 525.

Destedt *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Destidde **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 8 f. — verbrannt **1430**, Sachsenchron., Abel, Samml. 216; Dessstidde, Botho, Leibn., Scr. 3, 401; **1432**, Chron. S. Aegid., ibid. 596.

Destenberg *[unbek.]*, **1382**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594.

Dester, s. Deister.

Detern *(hannov. A. Stickhausen)*, Deterne, gewonnen **1426**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 112. — Deterden, belagert **1426**, Rynesb., Chron., Lappenb. 152. — Deterne, verbrannt **1457**, Chron. Rasted., l. c. 2, 117.

Detershagen *(meckl.-schwerin. A. Buckow)*, Tetershagen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Dethalmingen *[unbek.]*, **1126**, Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Detmerode *(ehem. bei Mörse, hannov. A. Fallersleben)*, Ditmarraede **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niederrh. 1870, 177.

Detmershusen, s. Ditmarshausen.

Detmold *(Hauptst. von Lippe)*, Thietmal **782**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 7; Dechmoet, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 136. — Thiotmelli **783**, Einh. Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 4; Theotmalli, Theotwaldi, Theodmali, Thietmelle, Ann. Lauriss, Scr. 1, 164; Einh. ann., ibid. 165; Thiatmelli, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 25; Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 447, 19; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 43; Detmolde, Rolevink, Saxon. 98. — **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 415. — Detmoll castr., gewonnen **1404**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196.

Dettelbach *(bair. B. Kitzingen)*, Tetelbach **1340**, Monum. Eberac. 78, 27 f.

Dettelsau *(Alt- u. Neu-, bair. B. Heilsbronn)*, Tetelsau, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26. — Tettelersau, gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Dettendorph *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Dettenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Detenhusen, Cod. Hirsaug. 38. — Tettenhusen **1298**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Dettenheim *(bad. A. Karlsruhe)*, Cod. Hirsaug. 54.

Dettenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Tetenhaim, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43. — Tetenheim **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638.

Detteninchusen *(ehem. bei Warberg, Westfalen)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Dettenried *(zürch. B. Pfäffikon)*, Diettenried **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 13.

Dettighofen *(thurg. B. Steckborn)*, Tettikofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 173.

Detting *(bair. B. Eggenfelden)*, Tetingen **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Dettingen *(Gr.- u. Kl.-, aarg. B. Zurzach)*, Bettingen (falsch) **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167. — Tettingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 4. — **1311**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 40; Justinger, Chron. 44.

Dettingen *(bad. A. Konstanz)*, Tettingin **1159**, Casus monast., Petrish., Scr. 20, 677, 41. — Tetingin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86; 100.

Dettingen *(bair. B. Aschaffenburg)*, Tetingin **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 76, 33.

Dettingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Tettingen, Oheim, Chron. 19, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.

Dettingen *(württ. OA. Ehingen)*, Tettingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Dettingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Teddingen, Tettingen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Dettingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Tetingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 10 f.

Dettingen *(württ. OA. Urach)*, Tetingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52 f.

Dettingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 33; 81. — Tetingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 1.

Dettishofen *(württ. OA. Leutkirch)*, ? Tettinhoven, Oheim, Chron. 20, 2.

Dettlingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Tetilingun, Dedilingun **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123 f. — Tettlingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Dettlingen *[unbek.]*, Tetilingen **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Dettmarsen *(westfäl. K. Warburg)*, Thetmareshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 170. — Thietmeressun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13.

Dettum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Detten **1377**, Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 3 f.

Dettweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Dendunwilare **784**, Trad. Wizenb. Nr. 60 f.

Dettwille, s. Datwil.

Detunita Bobieseren, s. Wubiser.

Detzeln *(bad. A. Bondorf)*, Tetzelnheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 26.

Detzem *(rheinl. K. Trier)*, Decima **633**, Diplom. 1, 147, 26.

Detzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Tencinwillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Detzin, s. Lenzen.

Deubach *[unbek., Nbfl. der Aquila, Nbfl. der Saar]*, Deubaci, Deobaci, Theotbach, Deopacis, Theotbacis **718**, Trad. Wizenb. Nr. 192; 194 f.

Deubuschhof *(ehem. bei Plessberg in Oesterreich)*, Dewbuschhoff **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Deurenburg *(Ruine bei Wellmich, nassau. A. St.-Goarshausen)*, Durenberg **1419**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 756, 33.

Deurintrhut, s. Duernkrutt.

Deurne *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Durninum **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 25.

Deuticham, s. Doettinken.

Deuting *(bair. B. Erding)*, Deutingen **1371**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199.

Deutleben *(merseb. Saalkreis)*, Deidenlibe, Deidenleibe **1079**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 21.

Deutsch-Bele, s. Bielau.

Deutsch-Crone, s. Krone.

Deutschenteich *(ehem. in d. Priegnitz)*, Tuschendike **1375**, Brandenb. Landb. 30.

Deutschland, überall häufig; hervorzuheben ist: Germania super. u. infer., Pauli hist. Lang., Scr. Langob. 48, 6; 206, 5 f. — Alemanni **570**, ibid. 74, 25 f. — Teutonici, Theotonici, Teothonici, Totonici, ibid. 493, 25 f. — Germania, alba **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 6, 26; 13, 29. — **789**, Einhardi Ann., Scr. 1, 17 f. — Francia **814**, Poeta Saxo, Scr. 1, 274, 406. — Theotiscus **860**, Leges 1, 472, 1 f. — **876**, Leges 1, 535, 36 f. — Alamannia **887**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 404, 3. — Diutisker, Kaiserchron., Massm. 16054 f. — Almanyen, Rynesb., Chron., Lappenb. 79; **1378**, Detmar, Chron., Graut. 1, 309 f.

Deutunita Tesch, s. Deetz.

Deutwang *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Thudewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Deutz *(rheinl. K. Köln),* Duze, gebaut, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 535, 6090; Ducen, Weltchron., ibid. 85, 28; Dutzen, ibid. 35; Ducenborg, ibid. 40; Duitze, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 43 f. — Divicia, Diuca, Diutia **778,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 158; Einh. Ann., ibid. 159; Duccia, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 36; Tuitium, Rolevink, Saxon. 92. — Diuza, Duiza **869,** Regin. Chron., Scr. 1, 582, 2. — castr., zerstört **964,** Northof, archiep. Colon., Tross 264; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 172. — **999,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 379, 40 f. — c. **1005,** Lamberti V. Heriberti, Scr. 4, 746, 23 f. — **1018,** Henr. de Hervord. 98. — Diuzi **1039,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 19. — Duutense castr., belagert **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 58. — **1121,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 303, 10. — verbrannt **1128,** Rupert. de incend. Tiut., Scr. 12, 629 f. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 267 f. — Ducensis **1207,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 235, 17. — zerstört **1230,** Ann. Colon. max., l. c. 842, 10. — gewonnen **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 471. — Tuyciense c., zerstört **1242,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 10; Duitze, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 18, 9 f.; **1243,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 26; Böhm. Font. 4, 480. — Duitz oppid., zerstört **1376,** Flor. Wev., Münster.-Chron. 69; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 211.

Devangebutle *[unbek.],* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Deventer *(niederl. Prov. Overijssel),* Deventrie, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 408, 19. — Daventria **755,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 132. — Daventre **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 6 f. — Taventeri, verbrannt **882,** Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 397, 26. — **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 40. — belagert **1187,** ibid. 406, 37. — Deventre **1198,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 5, 41. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500. — **1227,** Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 35. — Deventer **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 23 f. — **1365,** Münster. Chron. 138; 225 f. — **1424,** Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Devin *(pommer. K. Franzburg),* Tevin, Tivin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 140 f.; Verfest. Nr. 60.

Devoninchusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Dewbuschhoff *[unbek.],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Dewehersfelt, s. Tuechersfelden.

Dewin *(Schloss bei Prag),* Diwin, Devin, Dewin oppid., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 38, 42 f.

Dewin *(ehem. bei Gross-Glogau, schles. K.-St.),* **1182** castr., Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 390; Lips. 64. — **1241,** Lib. fundat. Heinr. 53. — **1433,** Joh. Gubens. Chron., Scr. Lusat. 1, 59. — Schlacht **1439,** Bereith, Scr. Siles. 1, 222.

Dewin, s. Doeben.

Dewitz *(magdeb. K. Osterburg),* **1212,** Leges 2, 219, 21. — **1375,** Brandenb. Landb. 186.

Dewitz *(ehem. zw. Troppau u. Neisse),* erobert **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10. 17.

Dewsprunn, s. Thuisbrunn.

Dewspurk, s. Duisburg.

Dexheim *(rheinhess. K. Oppenheim),* Thechidesheim **774,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 2.

Dhiunede, s. Thuenen.

Dhron *(rheinl. K. Bernkastel),* Drone **1280,** Gesta Henr. archiep. Trevir., Scr. 24, 460, 38; Martène, Collect. 4, 337.

Dhuwige *[unbek., zwischen Sachsen u. Thüringen].* **1146,** Ann. Corbeiens., Scr. 3, 9, 37.

Diadesisi, s. Diedesisi.

Dianenheim, s. Dienheim.

Diapanbeki, s. Diepenbeck.

Dibbesdorf *(braunschw. A. Riddagshausen),* Dibbestorpe, Dybbekestorpe **1377,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 1 f.

Dibni, s. Dueben.

Dibretinchusen *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Dichen *(bair. B. Ebersberg),* Diechun c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 129.

Dichenhaiche *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Dichesmuda, s. Dixmude.

Dichid *[unbek.],* castr. **1122,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 4.

Dichtelrode *[unbek.],* Dihtelrode **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 12.

Dick *(rheinl. K. Grevenbroich),* Dikhe **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 41. — Dycke **1224,** Leges 2, 254, 21. — Dyke castr. **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212. — Dicke, zerstört **1383,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 46, 5; 47, 13; Zer Dicke, Aach. Stadtrechn. 276, 10.

Dickebuch *(ehem. Wald bei Selnesse),* Lamb. hist. com. Ghisn., Scr. 24, 612, 35.

Dickelvenne *(belg. Prov. Ostflandern),* Dickervenne, Kl. gegründet **750,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 473. — Tidivinni **870,** Leges 1, 517; Hincm. ann., Scr. 1, 489, 17.

Dickhusen, s. Diekhausen.

Dickt *(luxemb. K. Diekirch),* Dickto castr., zerstört **1384,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 211; Dickde, Dickt, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 197.

Didderse *(hannov. A. Gifhorn),* Didekse, Dydeksen **1380,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 19 f. — Dyderse, Dydersen **1413,** Porner. ibid. 258, 21.

Didelesberc, s. Dintenbergen.

Didendorpe *[unbek.],* **1206,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Didendorph, s. Dingdorf.

Didenheim *(elsäss. K. Mülhausen),* Dudenheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 21. — verbrannt **1468,** Schachtlan bei Frick. 229.

Didensheim, s. Deidesheim.

Diderichstorff, s. Diedersdorf.

Diderichstorp, s. Dietersdorf.

Diderickholthusen *[unbek.],* **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788.

Didiloni rivus *[unbek., bei Stabulaus],* **667,** Diplom. 1, 29, 4.

Didinckkirica, s. Dedikirchen.

Didinesheim, s. Deidesheim.

St.-Dié *(französ. A.-St.),* S. Deodatus, früher Juncturae, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607 f.

Diebach *(rheinl. K. St.-Goar),* Dipach civit. **1255,** Leges 2, 374, 28.

Diebach *(württ. OA. Gaildorf oder Künzelsau),* Tithebach c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394.

Diebau *(schles. K. Sagan),* Dibo **1365,** Cat. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 195.

Diebersried *(bair. B. Roding),* Dietpirgiriuth **1031,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 9 f. —

Diepirgariuth **1032,** Arnpeck, Gesta Frising. Deutinger 495.
Diebolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt),* Dubilesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 14; Tubilesheim, Tubelesheim, ibid. 40, 48; Duobelesheim **1137,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 35; Grandid. 34.
Dieboltsweil *(luzern. A. Willisau),* Toboltzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 29.
Diebow *[unbek.],* Diebowe, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 26.
Dieburg *(hess. K.-St.),* Diepurg **1463,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487.
Diechun, s. Dichen.
Dieczin, s. Teschen.
Diedenbergen *(nassau. A. Hochheim),* Didelesberc **814,** Monum. Blidenst. 17, 1.
Diedenhofen *(lothring. K.-St.),* Totonis villa c. **540,** Pauli hist. Lang., Scr. Langob. 50, 11. — Theodunvilla c. **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 16. — Theodonevilla, Thiuwilla **772,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 346, 29 f. — **773,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 150, 15; Einh. Ann., ibid. 151, 21 f. — **783,** Ann. Juvav. maj., ibid. 81; Theuduwilla, Ann. Alcuini, Scr. 4, 2, 24. — **805,** Leges 1, 131, 33 f.; Ann. Guelferb., Scr. 1, 46. — **806,** Ann. Xant., Scr. 2, 224, 8; Ann. Juvav., l. c. 88; it. Scr. 3, 122, 33; Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — castr., Monum. Epternac., Scr. 23, 59, 41. — **821,** Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 12. — **822,** Albrici Chron., Scr. 23, 730, 2. — Theodonis palatium **831,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 11 f. — Thiodenhove, Theodenhove **836,** Enh. Fuldens. ann., Scr. 1, 360, 30. — Thiedenhofe **844,** Ann. Xant., l. c. 228, 4. — **1002,** Thietmar, Scr. 3, 798, 30.
Diedersdorf *(brandenb. K. Landsberg),* Diderichstorff, Diterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.
Diedersdorf *(brandenb. K. Teltow),* Diederiksdorf **1375,** Brandenb. Landb. 56.
Diedesfeld *(pfälz. B. Landau),* **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Diedesisi *(Gau zwischen Oder, Bober und Katzbach),* Diadesisi, Diedesi **1000,** Thietmar, Scr. 3, 780, 40 f.
Diedorf *(thüring. K. Mühlhausen),* Ditdorf **788,** Trad. Fuld., Dr. 39, 84; 180. — Dietdorf **897,** ibid. 38, 109.
Diedorf *(weimar. K. Eisenach),* Ditdorf **778,** Trad. Fuld., Dr. 3, 15.
Diefenbach *[unbek., im Einrichgau],* Oberen Diffenbach **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Diefenbach *(elsäss. K. Schlettstadt),* Schlacht **1246,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 18; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 788, 21.
Diefenbach *(rheinl. K. Schleiden),* ? **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.
Diefenbach *(westfäl. K. Wittgenstein),* Tifenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 65.
Diefenbach *(württ. OA. Maulbronn),* Dieffenbach, Tiefenbach, Cod. Hirsaug. 50; 101.
Diefenbrunnen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 51.
Diefenthal *(elsäss. K. Schlettstadt),* Tiefental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 7.
Dieffen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 45.
Dieffurtin *[unbek.],* c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Diegen, s. Ding.
Dieingin, s. Tengen.
Diekhausen *(oldenb. K. Jever),* Dickhusen **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96. — Dichusen **1198,** Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 22.

Dielfurt *[unbek.],* Dyelfurt **1429,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.
Dielingdorf *(hannov. K. Melle),* Thiedelingtharpa, Tedelinctorpe, Dedelingtorpe, Dylinktorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.
Dielsdorf *(zürch. B. Regensberg),* Dielstorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 101, 9 f.
Diemarden *(hannov. A. Reinhausen),* Dimerdin **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.
Diemarisdorf *[unbek.],* **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 51.
Diemel *(Nbfl. der Weser),* Timella **707,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Chron. Moiss., ibid. 303, 15.
Diemendorf *(bair. B. Starnberg),* Tumindorf **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 3; Chron. Bened., Scr. 9, 219, 32. — Tuemendorf **1032,** ibid. 223, 20.
Diemeringen *[unbek.],* **1450,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.
Diendorf *(bair. B. Passau),* Tiemindorf c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Diendorf *(österr. B. Atzenbrugg),* Tiemendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 286, Font. Austr. 2, 4, 56.
Diendorf *(österr. B. Herzogenburg),* Tiemindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.
Diendorf *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.),* Tiemindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Tiemdorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 559.
Diengen, s. Ding und Tengen.
Dienheim *(rheinhess. K. Oppenheim),* Dinenheim, Tinenheim **756,** Trad. Fuld., Dr. 3, 32 f. — **779,** Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — **792,** ibid. 355, 10 f. — Dienheim **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 33. — **907,** Chron. Lauresh., l. c. 385, 21; 26. — Dianenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 18. — Trad. Fuld., Dr. 42, 250. — Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Dinheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 532. — Dynenheim **1250,** Ann. Wormat., l. c. 52, 22.
Dienstaedt *(altenb. A. Kahla),* Dunestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Dienthal *[unbek., Diöc. Würzburg],* **1408,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 203.
Diepach, s. Dippach.
Diepenau *(hannov. A. Uechte),* Depenowe castr. **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 33. — **1258,** ibid. 862, 33. — Dipenau, gebaut und zerstört **1423,** Flor. Wev., Münster. Chron. 87.
Diepenbeck *(Nbfl. der Ruhr bei Werden),* Diapanbeki **799,** Trad. Werdin. Nr. 12 f., Zeitschr.-Berg 6.
Diepenbroek *(westfäl. K. Borken),* Depenbroke **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.
Diependale *[unbek., in Guines],* **1196,** Willelmi Chron. Andrens., Scr. 24, 724, 7.
Diepensiepen *(rheinl. K. Elberfeld),* Dypensype **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Diepholz *(hannov. K.-St.),* Dephold, Rolevink, Saxon. 16. — Deipholte **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99. — Depholte **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — c. **1307,** Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 24.
Diepirgariuth, s. Diebersried.
Diepkolk, s. Depekolk.
Dieplisberg *[unbek., in Baden],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 3.
Diepolds *(bair. B. Sonthofen),* Diepolz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Diepoldsberg *(bair. B. Trostberg),* c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660.

Diepoldsburg *[unbek.]*, Diepoltzburg castr., Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Diepoldsdorf *(bair. B. Hersbruch)*, Dipelstorff **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 84, 24.

Diepoldshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Diepoldstorf, s. Dipperstorf.

Diepoltstein *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1444**, Fründ, Chron. 197.

Dierdorf *(ehem. bei Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 33.

Dierikon *(luzern. B. Habsburg)*, Tierikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 1.

Diernheim *(ehem. bei Balgau, elsäss. B. Neu-Breisach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 27.

Diersburg *(bad. A. Offenburg)*, Tiersberg **1388**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 1.

Dierward, s. Dieulouard.

Diesbach *(Ober-, bern. B. Konolfingen)*, Diespach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — Diessbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1331**, Justinger, Chron. 61; Stretlinger Chron. 124 f. — **1470**, Frickart, Chron. 141 f.

Diesdorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Destorf **1488**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 418, 13.

Diesenberg *(österr. B. Schärding)*, Disinberge c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Diesna, s. Diessen.

Diessen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kaufbeuren)*, Diezon castr. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 8. — Diezzen **1132**, Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 21.

Diessen *(bair. B. Landsberg, am Ammersee)*, Diesen, Diessen, Kl. gegründet **802**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 80; De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 330, 40 f.; Dyezzensis, ibid. 28. — gegründet **850**, Chron. Diessens., Duell., Miscell. 2, 125 f.; Dienssen, Chron. episc. Ratisb., Eccard, Corp. 2, 2245; zerstört, ibid.; Chron. Andec. ed. 1602, 4. — gegr. **954**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145. — Disia **1107**, Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 43. — Dyezzen, gegr. **1132**, V. Mathild. Dyezz., A. SS. Mai 7, 444. — Dissen **1155**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 29, 3. — Diessa **1177**, Romualdi Ann., Scr. 19, 452, 15 f. — Diezze **1183**, Gesta episc. Frising., contin. I, Scr. 24, 323, 39. — Diezen **1228**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 24. — verbrannt **1317**, ibid. 327, 1 f. — **1392**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 24.

Diessen *(hohenzoll. OA. Glatt)*, Tiezzo **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124.

Diessen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Deosne, Diesne **712**, Chron. Eptern., Scr. 23, 58, 29. — Disena, Disna, Diesna **714**, ibid. 43. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 10.

Diessenberg *(Ruine bei Diesbach, bern. B. Konolfingen)*, castr., zerstört **1331**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 44; Justinger, Chron. 61.

Diessenhofen *(thurg. A.-St.)*, Diessenhoven, Oheim, Chron. 20, 29. — **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1266**, Matth. Neoburg. 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Dyezzenhoven **1279**, Flor. temp., Scr. 24, 241, 47. — Lirer, Weg. c. 19. — Dietzenhoven **1307**, Leges 2, 488, 46. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 229, 16. — Tiezzenhoven civit. **1313**, Joh. Vitodur., Böhmer, Font. 1, 377; (Archiv) 43. — **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 70. — Dysenhofen **1358**, Faber, Goldast 56. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 58 f. — **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 7. — **1442**, Fründ, Chron. 98. — gewonnen **1460**, Schachtlan bei Frick. 218. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 201, 6.

Diest *(belg. Prov. Südbrabant)*, Diste **1089**, Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 40 f. — Diostiensis, ibid. 373, 11. — Diesteh **1136**, ibid. 327, 4 f. — Deest castr. **1168**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — Diest **1174**, Leges 2, 145. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Dezst **1254**, Detmar, Chron., Graut. 1, 132; Dedst, Rufus, ibid.; Deyst, Korner a. 1254. — **1488**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 874, 1.

Diesth *(Berg, in Kärnten)*, **1292**, Unrest, Chron. Karint., Hahn, Collect. 1, 570.

Dietach *(österr. B. Steir)*, Tudich, Kremsmünst Gesch.-Quell. 16; 43 f.

Dietelhofen *(bair. B. Weilheim)*, Dietelhoven **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 20.

Dietelhofen *(württ. OA. Riedlingen)*, Dietelhovin **1219**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Archiv 4, 176 f.; Scr. 24, 663, 43 f. — Dietelnhofen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 24.

Dietelhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.

Dietelshoven, s. Dietershofen.

Dietenbach *(württ. OA. Ravensburg)*, **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 71 f.

Dietenborn *(thüring. K. Nordhausen)*, Tereborn **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Dytenborg **1108**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 19.

Dietenheim *(tirol. A. Bruneck)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29ª f.

Dietenheim *(württ. OA. Laupheim)*, Tuetenheim **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.

Dietenweiler *(württ. OA. Wangen)*, Tietenwillare **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f.

Dietenwil *(St.-Gall., B. Gossau)*, Dietwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106.

Dieterholz, s. Hotterloh.

Dietersburg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Dietrichespurch c. **1130**, Trad. S. Nicol. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544.

Dietersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Ditterichsdorf **1338**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 111. — Dietrichsdorf **1340**, Monum. Eberac. 93, 13 f. — Diterstorff **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 498, 30.

Dietersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Titrichesdorf c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 259. — Theodorici villa **1187**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 31. — Dietrichstorf **1234**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 105 f.

Dietersdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Diderichstorp **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Dietershausen *(hess. K. Fulda)*, Diteriches-husen, Trad. Fuld., Dr. 39, 48 f.

Dietershofen *(bair. B. Illertissen)*, Dietericeshoven **764**, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 9; Scr. 23, 612, 12; Tietherichesshoven, ibid. 615, 7.

Dietershofen *(hohenzoll. OA. Wald)*, Tietershoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24. — Dietelshoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 21.

Dieterskirch *(württ. OA. Riedlingen)*, Dietterkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Dieterswil *(bern. A. Aarberg)*, Dieterswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Dietesheim *(hess. K. Offenbach)*, Ditinesheim, Ditenesheim **1013**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 38; 46. — Dietensheim **1090**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 37.

Dietfurt *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*.

1407, Zink St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5. — Dyetfurt 1429, Andr. Ratisp., Chron. Contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Dietfurt *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 40. — Dietfurde **1230,** Leges 2, 278, 28.

Diethaming *(österr. B. Gmunden)*, Diethalming **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 21; 67. — **1056,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 10. — Dithalmingin c. **1150,** Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Diethesem *[unbek.]*, **1090,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 336.

Diethmelle, s. Detmold.

Dietikon *(zürch. B. Zürich)*, Dietinchovin **1077,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 76, 13. — Thedingshofen **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 34 f. — Dieticon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.

Dietingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 27.

Dietingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Tietingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.

Dietingen *(württ. OA. Rottweil)*, Thietingen, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 133, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — Diettingen **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 13.

Dietkirch *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr., Augsb. 1, 256, 1.

Dietkirchen *(nass. A. Limburg)*, **1145,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 336.

Dietlingen *(bad. A. Waldshut)*, Duetlingen, Cod. Hirsaug. 63; Dietlingen, ibid. 98.

Dietmanns *(österr. B. Waidhofen)*, Dyetmars **1122,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Dietmanns *(württ. OA. Leutkirch)*, Tietmans **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Dietmannsdorf *(österr. B. Horn)*, Dietmarsdorf, Dietmars, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 294 f.

Dietmannsdorf *(österr. B. Rötz)*, Dietmaresdorf c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318.

Dietmannsdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Dietmarsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Dietmannsdorf *(steierm. B. Bruck)*, Dietmarstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Dietmannsdorf *(steierm. B. Gratz)*, Dietmarsdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 123.

Dietmannsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Dietmundeswilre **1094,** Cod. trad. Weing., Staelin 34.

Dietmering *(bair. B. Ebersberg)*, Dietramingen c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 42 f.

Dietpoldesberg, s. Diepoldsberg.

Dietpoldstorf, s. Dipperstorf.

Dietramming *(bei Hallwang in Salzburg)*, Dietrammingen **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 36.

Dietramszell, s. Zell.

Dietreichs *(österr. B. Allensteig)*, **1309,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 421 f.

Dietrichberen *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.

Dietrichespurg, s. Dietersburg.

Dietrichestorf *[unbest.]*, c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

Dietrichingen *[unbek., am Gurten]*, **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.

Dietrichingen *[unbek., am Mosbach]*, **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Dietrichsdorf *(ehem. in der Priegnitz)*, Thiderichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 31.

Dietrichshofstetten, s. Hofstetten.

Dietrichstein *(Ruine bei Feldkirchen in Kärnten)*, Dietreichstain castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Dietrichstock *[unbek., in Oesterreich]*, Dietreichstoch, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Dietstetin *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Dietteenriet, s. Dettenried.

Dietwardessen *(ehem. bei Grebenstein, hess. K. Hofgeismar)*, Thiatwardessun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 33.

Dietweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Dietwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 21.

Dietwil *(Gr.- u. Kl.-, luzern. B. Willisau und aarg. B. Muri)*, Tuotewilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Tutwil, Tuetwil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179 f.; Rot. ep. Const., Geschichtsfr. 19, 170 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 13; 183, 12. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Dietwiler, s. Dietenwil.

Dietz *(nassau. A.-St.)*, Dithse **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Diezen **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 12. — Diecea **1184,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 540, 16. — Dietz **1212,** Leges 2, 225, 5 f. — Ditze, Diessa, Decio, Dyztes **1234,** ibid. 302, 32 f. — **1299,** Gesta Boem. arch. Trev., Scr. 24, 474, 9.

Dietzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Dietzing *(bair. B. Passau)*, Diecingen, Tizingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.

Dietzing *(österr. B. Braunau)*, Diezing c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.

Dieulouard *(französ. A. Nancy)*, Desluwarth castr. c. **990,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 47, 41. — Dierward **1118,** V. Theogeri, Scr. 12, 475, 39.

Dievitz *(pommer. K. Franzburg)*, Dywiz, Strals. Stadtb. 3, Nr. 156.

Diezon, s. Diessen.

Difendelle *(rheinl. K. Prüm)*, Difenidene **655,** Diplom. 1, 170, 40.

Dyge, s. Theia.

Diggeringen *(bad. A. Säckingen)*, Dieggeringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 10.

Digisheim *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Balingen)*, Tigensheim, Tigisheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43 f.

Dikow *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, Slav. und Teuton. D. **1337,** Neumärk. Landb. 17; 18.

Dikweiler *(luxemb. K. Echternach)*, Wilarei **646,** Diplom. 1, 170, 14.

Dile *(Fl. in Belgien)*, Thilia **891,** Regin. Chron., Scr. 1, 603, 25; Annal. Saxo, Scr. 6, 588, 36; Sigeb. Chron., ibid. 344, 12; Dyla, Ann. Fuld., Scr. 1, 407, 32.

Dylenveld, s. Geilenfelde.

Dilighem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Tilighemium, Kl. **1140,** Orig. conv. Trunchs, Smet, Corp. 1, 605.

Dillenburg *(nassau. K.-St.)*, Dillenberg **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 407.

Dillendorf *(bad. A. Bondorf)*, Tilindorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Dillingen *(bair. B.-St.)*, **955,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — Dilinga **973,** Gerhardi, V. s. Oudalr., Scr. 4, 409, 22; castr. Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 116, 23. — Dilingin **1084,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 649, 33. — Tillingen c. **1129,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 371. — **1249,** Leges 2, 365, 33 f. — Tulingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 432. — Lirer, Weg. c. 15. — Diligen, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 10. — verbrannt **1334,** Flor. temp. addit., Scr. 24,

242, 45. — **1374**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 41, 1 f. — **1375**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 11, 29 f.
Dillishausen *(bair. B. Kaufbeuren)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.
Dillstetten *(württ. OA. Gamertingen)*, Tillstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.
Dilmitsch *(steierm. B. Marburg)*, Tulmaetsch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; Tulmetische, ibid. 193.
Dilnumarcha *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Dilschhausen *(hess. K. Marburg)*, Tulheshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 30.
Dimerdin, s. Diemarden.
Dimin, s. Demmin.
Dimmer *(See bei Ortelsburg)*, Dymbir **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 66 f.
Dimmuos, s. Thimos.
Dinant *(belg. Prov. Namur)*, Dyonantum **844**, Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 374, 2. — Deomant **870**, Leges 1, 517, 32; Hincmar, Scr. 1, 489, 17. — Dynant, belagert **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnberg 1, 99, 5 f.; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 815, 29. — Thinant **1467**, ibid. 4, Augsb. 1, 331, 29. — zerstört **1468**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 362.
Dinbarloha, s. Timmerlak.
Dincheleinsdorf *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Dinchespuchel, s. Dinkelsbuehl.
Dinenheim, s. Dienheim.
Ding *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Erding)*, Diegen, Diengin c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.
Dingden *(ehem. rheinl. K. Rees)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133.
Dingden *(westfäl. K. Borken)*, Dynghede **1360**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132 f. — Dyngen **1437**, Schüren, Chron. 201.
Dingdorf *(rheinl. K. Prüm)*, Didendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 428; Didendorph, ibid. 458.
Dingelsdorf *(bad. A. Konstanz)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 158.
Dingelstedt *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Dingilstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 119.
Dyngen, s. Dungun.
Dingeringhausen *(waldeck. A. Korbach)*, Thincherdinchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 28. — Dingherinchosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299; 396.
Dingesteten *[unbek., in Steiermark]*, maj. u. min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Dingfurt *(österr. B. Amstetten)*, Dunnvurt, Dunnivuart c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.
Dingin *[unbek.]*, castr., zerstört **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378.
Dingisweiler *(bair. B. Obergünzburg)*, Sibotinwiler **1152**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 619, 8.
Dingolfing *(bair. B.-St.)*, Dingolfinga, —ge **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — **932**, Leges 2, 171, 5. — castr. u. oppid., gebaut **1200**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259. — **1251**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 395, 38. — Dingelving **1251**, Chron. Bavar., Oef., Scr. 1, 339. — **1331**, Andr. Ratisp. Eccard, Corp. 1, 2101. — **1419**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 120, 10. — zweimal belagert **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 386; 387; Andr. Ratisp. Chron. contin., l. c. 2170; 2171; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58.

Dingolshausen *(bair. B. Gerolshofen)*, Dingoltzhusen **1174**, Monum. Eberac. 47, 25. — Dingelczhusen **1340**, ibid. 134, 3 f.
Dingsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Dunginsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 19.
Dingsleben *(meining. A. Themar)*, Dingesfelt, Dingesleibe, Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.
Dinhard *(zürch. B. Winterthur)*, Tinnehart, Tinhart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.
Dinkelburg *(westfäl. K. Warburg)*, Thinkelburg **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33. — Dinchilbur, Dinkilbur **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.
Dinkelhausen *(bair. B. Würzburg)*, Tucchelenhusen, Tuckelnhusen, Tuckelnhawsen. cellula, gegründet, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 761, 3; Scr. 20, 709, 33.
Dinkelsbuehl *(bair. B.-St.)*, Dinkepole **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 37. — Duenkelspuehel **1307**, Leges 2, 488, 37. — Dinklspuhl **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Dinkelspuechel **1373**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 11 f.; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 288, 23; ibid. 4, Augsb. 1. 32, 10 f. — **1421**, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 13 f. — Dinchespuchel **1450**, Weltchron. IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 30. — civit. **1455**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 401. — **1456**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 216, 5 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 240 f.
Dinker *(Nord-, westfäl. K. Hamm)*, North-Dinchere **1269**, Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.
Dinker *(westfäl. K. Soest)*, Dynker **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 412.
Dinkholder *(nassau. A. Braubach)*, Dinkolder **655**, Diplom. 1, 170, 41.
Dinklage *(oldenb. K. Vechta)*, castr., zerstört **1371**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66; 139.
Dinklar *(hannov. A. Marienburg)*, Dinklere curia **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 23. — Dinkeler **1364**, Botho, Leibn., Scr. 3, 382. — Schlacht **1366**, ibid. 384; Dynckeler **1367**, Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 799; Sachsenchron., Abel, Samml. 189; **1380**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.
Dynnun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Dynow, s. Gienow.
Dinsa, s. Deinze.
Dinslaken *(rheinl. K. Duisburg)*, **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Dinxlaken, Rolevink, Saxon. 16. — Dinslake, zerstört c. **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — Dinslachen **1425**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 155, 7.
Dinstirberg, s. Finsterberg.
Dintenhofen *(württ. OA. Ehingen)*, Tintenhoven, Cod. Hirsaug. 102. — Tindenhovin **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27.
Dintikon *(aarg. B. Lenzburg)*, Tintikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 22.
Dintzelbach, s. Duenzelbach.
Dintzenbach *(ehem. in der Nähe des Ammersees)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.
Dinwerde *[unbek.]*, **1336**, Fasti Limpurg., Ross 10.
Dinxlaken, s. Dinslaken.
Dioli *[unbek., in der Betau]*, **864**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.
Dyonantum, s. Dinant.
St. Dionysen *(österr. B. Linz)*, St. Dionysius c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470 f.
Dipelstorff, s. Diepoldsdorf.

Dypensey, s. Diepensee.
Dipingheim, s. Tibma.
Dipoldeshusen *(ehem. hess. A. Gudensberg)*, **923,** Trad. Fuld., Dr. 3, 217.
Dypoltstperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Dippach *(bair. B. Hammelburg)*, Diepach, Tiepbach **777,** Trad. Fuld., Dr. 44, 27 f. — **1340,** Monum. Eberac. 76, 36 f.
Dipperstorf *(österr. B. Kremsmünster)*, Dietpoldstorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Diepoldestorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.
Dippoldiswalde *(sächs. A.-St.)*, Dippilswalt **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.
Dirbeheim, s. Duerbheim.
Dyrhhof *[unbek., in Böhmen]*, **1271,** Cosmae contin., Scr. 9, 188, 7.
Dirihlari, s. Drihlar.
Dirincheim, s. Tuerkheim.
Dirlewang *(bair. B. Mindelheim)*, Durniwanc **1193,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 40; Scr. 23, 622, 7.
Dirlinghetun *[unbek., in Guines]*, **1217,** Willelmi Chron. Andr., Scr. 24, 758, 24.
Dirmersheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Dirmundsheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Dirmstein *(pfälz. B. Frankenthal)*, Diramestein, Dirmestein, Dirmstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106 f. — **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 17.
Dirnstein *(steierm. K. Bruck)*, Dernsteine **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 24.
Dirotz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Duratz **1375,** Brandenb. Landb. 97.
Dirschau *(westpreuss. K. Stargard)*, Dirsovia castr. **1226,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 37; Dersovia civit. u. castr., verbrannt, ibid. 115. — Dirssewo, zerstört **1308,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 14; Dirszow, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63. — Dirzgov, erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1. — Dirszaw, verbrannt **1433,** Bitschin, Scr. Pruss. 3, 502.
Dirsune, s. Darsuniczki.
Dischingen *(Ober-, württ. OA. Ehingen)*, Tischingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Dischingen *(württ. OA. Neresheim)*, Tischingen, s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420. — **1445,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 14.
Diseldashusen, s. Delligsen.
Disele, s. Doessel.
Disen *(ehem. in der Neumark)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.
Disena, s. Diessen.
Disentis *(schweiz. Kt. Graubünden)*, Speluca, s. XI Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 182. — Tisintin **1200,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 12.
Disinberge, s. Diesenberg.
Dysla, s. Ijssel.
Disna, s. Dissen.
Dispargum, s. Duisburg.
Disper *[unbek., bei Hüpede, hannov. A. Kalenberg]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Dissaw *[unbek., in Böhmen]*, gewonnen **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 73.
Dissen *(hannov. A. Iburg)*, Dissensis curia **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 9; Disna, ibid. 35. — Dyssene, zerstört **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109. — Dissene **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Dissen, s. Diessen.
Disternich *(rheinl. K. Düren)*, Thesternich **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 271. — Distobach, gewonnen **1372,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 7; 702, 5 f.; Disterlich, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 702, 5.
Distlzweil *(bair. B. Passau)*, Distilzwi **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Ditdorf, s. Diedorf.
Ditenshaim *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.
Diterstorp, s. Diedersdorf.
Ditgerestorfe *[unbek., bei Halberstadt]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Dithensheim, s. Deidesheim.
Dithmelle, s. Detmold.
Ditiagus *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 256.
Ditinesheim, s. Dietesheim.
Ditisheim, s. Deidesheim.
Ditisowa *[unbek.]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.
Ditmarraede, s. Detmerode.
Ditmarschen *(Landschaft in Holstein)*, Thiatmaresgaho **782,** V. s. Willeh., Scr. 2, 382, 9. — Tietmarsgoi, Annal. Saxo, Scr. 6, 630, 55. — Tedmarsgoi, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 11. — Thetmarsi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 26, 3. — Thethmarchi, ibid. 30, 8 f. — Ditmarschen, Ditmerschen **801,** Nordelv. Chron. 5 f. Ditmarcia, Presbyt. Bremens., Lappenb. 17. — Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 15 f. — Detmerschen **1066,** Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — **1164,** Detmar, Chron., Graut. 1, 50 f.
Dytmarstorf *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.
Ditmershausen *(bei Waldeck)*, Detmershusen **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.
Ditmold *(Kirch-, hess. K. Kassel)*, Dithmelle, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 601, 19.
Ditolfesheim *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 179.
Dittelspaint *(bair. B. Donauwerd)*, Tutelspiunt s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Dittelstaedt *(thüring. K. Erfurt)*, Tutelestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 223. — Tutilstete **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 131.
Dittenheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, Titenheim s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — Diettenheim **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 31.
Dittersbach *(schles. K. Lüben)*, **1395,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139.
Dittersdorf *(schles. K. Sprottau)*, **1492,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 357 f.
Dittersdorf *(weimar. K. Neustadt)*, **1283,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 6.
Dittfurt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Ditfurt, Ditfurtu, Titfurte, Trad. Fuld., Dr. 41, 51 f.
Dittishausen *(bad. A. Neustadt)*, Tittinshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Ditzingen *(württ. OA. Leonberg)*, Dicingon **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116; **902,** Scr. 21, 383, 39. — Dizzingun, Dizinga **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107 f. — Cod. Hirsaug. 46 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — Dizingen **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 15. — Dizzingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17.
Diurnon, s. Duernau.
Diusburg, s. Duisburg.

Diuza, s. Deutz.
Dividunum, s. Metz.
Divin, s. Dewin.
Divitensis, s. Deutz.
Divort, s. Tieffurt.
Dixmude *(belg. Prov. Westflandern)*, gegründet **621,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 26 f.; 2, 56 f. — **792,** ibid. — Dichesmuda oppid. **1115,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 542, 41 f. — Dicesmude, ibid. 553, 32.
Dizov *[unbek.]*, **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 56.
Dobbeln *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Debbenum **1387,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4.
Dobbenlo *(Wald bei Hartskamp)*, Dabbonlo **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Dobberitz, s. Dobritz.
Dobberkau *(magdeb. K. Stendal)*, Dobberkow **1375,** Brandenb. Landb. 222.
Dobberpful *(brandenb. K. Königsberg)*, Doberpol **1337,** Neumärk. Landb. 17.
Dobeleck *(steierm. K. Gratz)*, Toblekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Dobene *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.
Dobenina, s. Doeberle.
Dober *(Nbfl. des Oels in Schlesien)*, Dobra **1342,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.
Doberan *(meckl.-schwerin. A.-O.)*, Dobberan **1022,** Sachsenchron., Abel, Samml. 104. — Dobrum **1170,** Ann. Ryens., Scr. 16, 403, 22; Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 34; Detmar, Chron., Graut. 1, 55. — Kl. gegründet **1171,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78. — Dobran, verbrannt **1291,** Detmar, l. c. 165. — **1314,** Rostock. Chron. 36.
Doberchow, s. Dabrikow.
Doberewl, s. Dobreil.
Dobergast *(schles. K. Strehlen)*, Dobrogozt, Lib. fund. Heinr. 15. — Dobirgast **1358,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 198.
Doberis, s. Doeberitz.
Doberitz, s. Doeberitz.
Doberluge, s. Dobrilug.
Doberpol, s. Dobberpful.
Dobersberg *(österr. B. Waidhofen)*, Dobernsberg **1254,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114. — Doberneinsperg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18.
Dobilin, s. Doebeln.
Dobin *(mecklenb.-schwer. A. Goldberg)*, Dubin, gebaut **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 31; 60, 16; Dobyn **(1145),** Detmar, Chron., Graut. 1, 38. — **1148,** Chron. Slav., Laspeyr. 57. — verbrannt **1160,** Helmold., l. c. 80, 32; Chron. Slav., l. c. 77; Dobbyn **(1157),** Botho, Leibn., Scr. 3, 347.
Dobirunke *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Dobitzen, s. Podubis.
Dobyze, s. Dubissa.
Dobl *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Topulun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 127.
Doblen *(in Kurland)*, Dobelen castr., gebaut **1257,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40. — zerstört **1290,** ibid. 51. — Dobbelen, gebaut **1335,** ibid. 67. — ummauert **1348,** ibid. 76. — Dobelie, verbrannt **1394,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 661.
Doblin *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 501.
Doblin, s. Doebbelin.
Dobolyn, s. Doebeln.

Dobra *(österr. B. Waidhofen)*, **1298,** St. Bernh St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 58.
Dobra *[unbek., in Oesterreich]*, **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108 f.
Dobra *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.
Dobra, s. Dober und Dobrawa.
Dobraluh, s. Dobrilugk.
Dobratendorf *[unbek.]*, Dobrantendorf, Dorpendorf **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Dobrawa *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Dobra **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Dobreil *(schles. K. Wohlau)*, Doberewl **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.
Dobrejowitz *(böhm. K. Prag)*, Dobrziechowicz **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Dobrichow *(ehem. bei Freienwalde, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1307,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.
Dobrilugk *(brandenb. K. Luckau)*, Dobraluh **1005,** Thietmar, Scr. 3, 811, 33. — Dobrelug **1124,** Ann. Veterocell., Scr. 16, 42, 9. — Doberluge, Kl. gegründet **1184,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 16; Dobirlug **1195,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 69.
Dobrin *(Ort und Landschaft an der Drewenz)*, castr., gebaut c. **1225,** Petr. de Dusb., Scr. 1, 35. — belagert, ibid. — Plastw., Scr. Warmiens. 1, 44. — civit., verwüstet **1323,** Cam. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 37. — erobert **1329,** ibid. 705, 31; Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 470. — Doberin **1330,** Ann. Thorun., ibid. 3, 68. — Dobrzyn **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 36. — Dabrye **1375,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 599. — **1391,** Ann. Thorun., l. c. 174. — erobert **1392,** ibid. 622; Ann. Thorun., l. c. 181.
Dobrina *(steierm. K. Marburg)*, Dobringe **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Dobrintendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Dobritsch *(böhm. K. Prag)*, Dobris **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 449.
Dobritz *(anhalt. K. Zerbst)*, Dobberitz **1433,** Becker, Zerbst. Chron.
Dobroesperig *(ehem. auf einer Donauinsel)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Dobrogozt, s. Dobergast.
Dobrowitz *(steierm. K. Marburg)*, Dobrobitz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Dobrum, s. Doberan.
Dobrziechowicz, s. Dobrejowitz.
Dobrziecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Dobrzyn, s. Dobrin.
Dobschuetz *(sächs. A. Meissen)*, Dobeschitz **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.
Docben *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 95.
Docesheim, s. Dotzheim.
Dochem, s. Dokkum.
Dochinbere, s. Toggenburg.
Dochow *(ehem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 153.
Dochsenheim, s. Dotzhein.
Dockinge, s. Dokkum.
Doculza *[unbek., bei Bamberg]*, Mirac. Otton. episc., Scr. 12, 917, 37.
Dodeken, s. Daetgen.
Dodeleben *(Hohen- u. Niedern-, magdeb. K. Wanzleben und Wolmirstedt)*, Nortdodeleve **1334,** Chron. Immenl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13. 268. — Dodelege **1383,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 287, 24 f.

Dodendorf *(ehem. bei Druxberge, magdeb. K. Wolmirstedt)*, Dodensdorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Dodenhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Dodinchusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Dodenhoffen, s. Dudenhofen.

Dodeslo, s. Dorslohe.

Dodinchusen, s. Dodenhausen.

Dodonhusen, s. Duedinghausen.

Dodow *(meckl.-strelitz. K. Ratzeburg)*, **1341**, Eric. Krummend., Meibom, Scr. 2, 399; Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Doebbelin *(magdeb. K. Stendal)*, Dobbelin **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmstad., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — Doblin **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Doebeln *(sächs. K.-St.)*, Doblin **1212**, Leges 2, 219, 22. — Dobelin, zerstört **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208. — Debelum civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328. — Dobilin **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 95. — Dobolyn **1362**, Ann. Veterocell., Scr. 16, 45, 40. — zerstört **1450**, Chron. Misn., l. c. 359.

Doeben *(ehem. bei Kunstadt)*, wüst **1322**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 78.

Doeben *(sächs. A. Grimma)*, Dewin castr. **1182**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 390. — **1188**, Chron. Mont. Seren., Scr. 22, 161, 15.

Doeberitz *(bei Spandau, brandenb. K. Osthavelland)*, Doberitz **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Doeberitz *(bei Rathenow, brandenb. K. Westhavelland)*, Doberitz **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Doeberitz *(mehrere Ortschaften des Namens in Brandenburg und Pommern)*, Doberis, Doberiz, Strals. Stadtb. 4, Nr. 266 f.

Doeberle *(böhm. K. Jicin)*, Dobenina **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 81, 28.

Doebling *(österr. K. Hernals)*, Teopilic **1187**, Trad. Claustro-Neob. 176, Font. Austr. 2, 4, 28. — Toblich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 327.

Doeffingen *(württ. OA. Böblingen)*, Toeffingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — Schlacht **1388**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 13. — **1389**, Justinger, Chron. 182.

Doeggingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Teggingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Doehlen *(weimar. A. Weida)*, Dolentz **1260**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 4.

Doehre *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dore **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Doehren *(mehrere Ortschaften in Hannover und Westfalen)*, Dornde **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Doehren *(magdeb. K. Gardelegen)*, Dorne **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 10.

Doellach *(steierm. B. Bruck)*, Dola **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Doellbach *(hess. K. Fulda)*, Delbach, Telbach, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f.

Doellbacher Wasser *(Nbfl. der Flieden in Hessen)*, Scamfulde, Trad. Fuld., Dr. 39, 86 f.

Doellnitz *(bair. B. Kulmbach)*, Doelniz **1311**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 47.

Doellnitz *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Doelzig *(brandenb. K. Königsberg)*, Toltzick **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Doelzig *(Ort und Haide bei Schildberg, brandenb. K. Soldin)*, Doltzick, Toltzick **1337**, Neumärk. Landb. 16 f.

Doemitz *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Dometze castr. **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 526; Domese, Korner a. 1423. — Demisse, Strals. Stadtb. 2, Nr. 166.

Doemitzow *(pommer. K. Grimmen)*, Demesowe, Strals. Stadtb. 5, Nr. 191 f.

Doenga, s. Tuebingen.

Doenstedt *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Donstede **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Doerenthe *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Thurnithi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31 f. — Durnethe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f. — Thornethe **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Turrethe **1315**, Freckenh. Hebereg., l. c. 82.

Doerfel *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Dorfel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 68.

Doerfleins *(bair. B. Bamberg)*, Thurfilun **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 123.

Doerflingen *(schaffh. B. Reiath)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 230, 5.

Doergelin *(meckl.-schwerin. A. Dargun)*, Dolgala, Strals. Stadtb. 3, Nr. 169.

Doering *(westfäl. K. Borken)*, Doerinck castr., erobert **1306**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 339. — Doernick, ibid. 346.

Doeringstadt *(bair. B. Staffelstein)*, Duringstat, Durngestat, Turstolde, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.

Doerler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.

Doernfeld *(weimar. A. Blankenhain)*, Thurnifelt, Turnefelt **874**, Trad. Fuld., Dr. 8, 36; 46.

Doernigheim *(hess. K. Hanau)*, Turingeheim, Thuringoheim **825**, Trad. Fuld., Dr. 42, 64 f.

Doerpen *(hannov. A. Aschendorf)*, Dorpen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 31 f.

Doerrenbach *(pfälz. B. Bergzabern)*, Dorrenbach, verbrannt **1466**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Doerrenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Torrenfeld, Turenfeld **1337**, Neumärk. Landb. 22 f.

Doerrinck, s. Thueringen.

Doersted *[unbek.]*, **1188**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Doerth *(rheinl. K. St.-Goar)*, Doroth **1300**, Lib. bonor. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Does *(niederl. Prov. Nordholland)*, Those **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29. — Thosa **988**, ibid. 37.

Doesburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, gewonnen **1363**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — **1398**, Münster. Chron. 162. — Doisborch, gewonnen **1468**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 819, 5.

Doessel *(hess. K. Marburg)*, Disele, Trad. Fuld., Dr. 6, 22.

Doest, s. Ter Doest.

Doetichem *(niederl. Prov. Gelderland)*, Doettinken **1137**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 506, 18; 914, 20.

Doeverden *[unbek.]*, **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Doeveren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Dubridun **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 35.

Dofle *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 50.

Dogern *(bad. A. Waldshut)*, Togerun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Togerren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 29.

Dohlewitz, s. Dahlwitz.

Dohna *(sächs. A. Pirna)*, Donin oppid. **1107**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 111, 40. — neugebaut **1121**, ibid. 124, 30. — **1212**, Leges 2, 219, 22. —

Donyn **1336**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 45, 23 f. — castr. **1385**, ibid. 46, 7. — belagert **1400**, ibid. 46, 20. — Domyn, gewonnen **1402**, Rufus, Graut. 2, 462; Korner a. 1402.

Dohrenstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Thornstede **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Doisberch, s. Doesburg.

Dokkum *(niederl. Prov. Friesland)*, Dockynchirica, Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 380, 30. — Dockhem **752**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 14. — Dockinga **755**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 351, 49; 353, 37. — Doccinga, V. s. Liudgeri, ibid. 406, 4; Jaffé Biblioth. 3, 506; Dochem, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — Doccum, Dockum, Dochum **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 467, 5 f. — Dokinge **1215**, Chron. Sampetr., Stübel 58. — **1216**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 410. — **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10. — Docken, gebrochen **1422**, Detmar, Chron., Graut. 2, 31; Dokkem, Korner 1422; Chron. Slav., Laspeyr. 167. — **1428**, Transl. Godehardi episc. append., Scr. 12, 651, 44. — **1447**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Dola *[unbek.]*, **1345**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 425, 15. — **1353**, ibid. 434, 49.

Dola, s. Doellach.

Dolbach *(österr. B. Ibbs)*, Tolbach c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.

Dolczick, s. Koelzig.

Doleez *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Dolehain, s. Dolhain.

Dolehem, s. Dalhem.

Doleia, s. Tholei.

Dolen *(in Livland)*, verbrannt **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 505.

Dolen *[unbek.]*, **1169**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 271. — Dolene **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 98.

Dolentz, s. Doehlen.

Dolenvlete *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100.

Dolgala, s. Doergelin.

Dolgen *(Ort und See, brandenb. K. Friedeberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Dolgen *(Klein-, brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 149.

Dolgen *(hannov. A. Burgdorf)*, Dolghen **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 12.

Dolgen *(pommer. K. Dramburg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Dolgen-See *[unbek., brandenb. K. Königsberg oder K. Soldin]*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Dolgesheim *(rheinl. K. Oppenheim)*, Tulgesheim **803**, Trad. Fuld., Dr. 3, 126 f.

Dolhain *(belg. Prov. Lüttich)*, Dolehain castr. **1192**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 582, 36. — gewonnen **1239**, Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 15.

Dolhem, s. Dalhem.

Dolynach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Dolintschach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Toliencz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Dollbergen *(hannov. A. Burgdorf)*, Dolberghe **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 6.

Dollendorf *(rheinl. K. Schleiden)*, Dollindorp castr., V. Annonis archiep., Scr. 11, 510, 8. — Dollendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Scr. 486.

Dollendorf *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, Dollindorf **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Doller *(Fl., bei Maasmünster)*, Olruna **673**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 32.

Dollern *(hannov. A. Harsefeld)*, Dolnere c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Dolling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ingolstadt)*, Tollingen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Dollnstein *(bair. B. Eichstädt)*, Tollenstein, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — Tollnstein **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 9 f.

Dolnere, s. Dollern.

Dolnse, s. Deinze.

Doltzick, s. Doelzig.

Dolz *[unbek.]*, magn. u. parv., s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Dolze *[unbek.]*, **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Domanze *(schles. K. Schweidnitz)*, Domancz **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Domarkilchen, s. Dammerkirch.

Domaslich, s. Tauss.

Domatau *(westpreuss. K. Neustadt)*, Domatow **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Chron. Oliv. **1333**, ibid. 5, 612.

Domechinstein, s. Dunkelstein.

Domekenhove *(westfäl. K. Warendorf)*, Domeke **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 95 f.

Domenitze *[unbek., bei Lübeck]*, castr., zerstört **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278.

Domersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Domersleve **1022**, Chr. Hildesl., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 293. — Domenesleve **1117**, Ann. Saxo, Scr. 6, 754, 47 f.; Ann. Magdeb., Scr. 16, 182, 32. — **1125**, Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 13. — Doemesleve **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 92, 15. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Domersperg *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Dometze, s. Doemitz.

Domhusen, s. Damhusen.

Domibus, s. Hausen.

Domyn, s. Dohna.

Domistorf, s. Dammsdorf.

Domleschger Thal *(Kt. Graubünden)*, Tumilasca s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 191.

Dommele *(Nbfl. der Aa in den Niederlanden)*, Dumella, Dutmala, Dudmala **706**, Thiodfried. V. s. Willibordi, Scr. 23, 23, 41 f.

Domnowitz *(schles. K. Trebnitz)*, **1203**, Trebn. Stiftungsbr.

Domomer *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch 2, 173.

Domslau *(schles. K. Breslau)*, Domslaw **1214**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 527, 33; Domsla, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136.

Domuletisdorf, s. Thomassel.

Donau *(Fl.)*, Donowe **254**, Weltchron., D.-Chr. 2, 110, 2 f. — Danuvius V. Severini, c. 1, 1 f.; Ister, ibid. 10, 1 f. — Danubius, Faber, Goldast 13 f. — Hister **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 56, 27; 77, 24 f. — c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — **787**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 172, 3 f. — Tunaw **788**, Unrest, Chron., Hahn, Collect. 1, 483; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 20. — Danovius **791**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f. — Danabius, Donov, Scr. 3, 30 f.; 457 f. — **806**, Leges 1, 141, 13. — **855**, Ruod. Fuldens., Scr. 1, 369, 33 f.; Chron. Moiss., ibid. 282, 8. — **872**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 385, 11 f.; Ermenr. V. s. Galli, Scr. 2, 32, 24. —

Kremsmünst. Gesch.-Quell. 48. — **1275**, Flavus Massagetes, Contin. Vindob., Scr. 9, 706, 22. — Donau **1402**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 16 f.

Donau (*westfäl. K. Brilon*), ? Donowe **1188**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 507.

Donaueschingen, s. Eschingen.

Donaugau (*rechts von der Isarmündung*), Donahgauve, Tuenengowe c. **612**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f.

Donauried (*württ. OA. Saulgau u. Riedlingen*), Tunowerrieth **1246**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128.

Donaustauf, s. Stauf.

Donauwerd, s. Werd.

Donaville (*belg. Prov. Lüttich*), Duna **746**, Diplom. 1, 103, 14.

Donck (*belg. Prov. Südbrabant*), Daug **745**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 11. — Dunch, Donc **1072**, Rod. Gesta abbat. Trud., ibid. 235, 21 f. — **1108**, ibid. 287, 29 f. — Dunc **1117**, ibid. 293, 3.

Dondangen (*in Kurland*), **1309**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57.

Donehusen, s. Damhusen.

Doneschingen, s. Eschingen.

Donie (*pommer. K. Grimmen*), Donye, Strals. Stadtb. Nr. 52.

Donin, s. Dohna.

Donndorf (*merseb. K. Eckartsberga*), Tunecdorf **706**, Diplom. 1, 198, 15. — Tuncdorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 63.

Donnenheim (*elsäss. K. Strassburg*), Dundenheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 57.

Donnersberg (*Berg in der bair. Pfalz*), Donresberg, Schlacht **1298**, Matth. Neoburg. 31; Dunmersberg, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln. 2, 32, 2. — **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Donnersdorf (*bair. B. Gerolzhofen*), Dampsdorf **1340**, Monum. Eberac. 76, 27 f.

Donnersweh (*oldenb. K. Oldenburg*), Donnerwe **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110. — Doenreswae **1408**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 62.

Donowe [*unbek.*], **1188**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 507.

Donsbrueggen (*rheinl. K. Kleve*), Dangaesbroch **720**, Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 41. — Dagaesburge, ibid. 48.

Donza, s. Deinze.

Donzdorf (*württ. OA. Gaislingen*), Tunestorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — Tunsdorf **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 25.

Doornik (*belg. Prov. Hennegau*), Tornacum **280**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — verwüstet **880**, ibid. 496 f. — gewonnen **1054**, Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 20, 19. — **1214**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 23 f. — belagert **1338**, Northof, Mark, Tross 188. — Dornick castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — Dorn **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 9. — **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 32, 1. — Dornche **1386**, Aachen. Stadtrechn. 363, 3. — Dornacum **1407**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 88, 7 f.

Doornspijk (*niederl. Prov. Gelderland*), Thornspiic **796**, Trad. Werdin. Nr. 9 f., Zeitschr.-Berg 6.

Doos (*bair. B. Nürnberg*), Dos **1489**, Geschicht., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 722, 11.

Dopheim, s. Tapfheim.

Doppleschwand (*luzern. A. Entlibuch*), Dogelswande, Towenswande **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171.

Dorangon [*unbek.*], c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Dorbun [*unbek.*], **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Dordinga [*unbek.*], **955**, Ann. S. Columb., Scr. 1, 105.

Dordrecht (*niederl. Prov. Südholland*), Dordracum, verwüstet **837**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482. — **1048**, Ann. Tielens., Scr. 24, 23, 50; 24, 55. — Thuredrech **1049**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 13. — Durdrecht **1202**, ibid. 473, 40 f. — Dordrecht **1203**, Chron. Holland., Kluit 1, 177. — Thordrecht, verbrannt **1204**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 21. — Durhdrieht **1284**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 6; Königsh., ibid. 451, 11. — **1287**, Leges 2, 453, 18. — belagert **1418**, Rufus, Chron., Graut. 2, 497. — **1421**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 65, 2 f. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Dore, s. Doehre.

Doren (*braunschw. K. Wolfenbüttel*), Dornedhe, Dornatta **1003**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 2. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Dorenborg, s. Dornburg.

Dorenburron, s. Dornbirn.

Dorestadium, s. Wijk.

Dorf (*zürch. A. Andelfingen*), s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Dorfbach (*bair. B. Passau*), Dorfpach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Dorfelden (*hess. K. Hanau*), Dorvelde **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Dorfen (*bair. B.-St.*), c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.

Dorfen (*bair. B. Erding*), Dorffa curtis **1025**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Dorfen (*viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich*), c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226 f. — s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Dorfern (*österr. B. St.-Pölten*), Dorfarn s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Dorfesberc, s. Dornsberg.

Dorfgaarden (*bei Kiel*), Hemmegestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 563.

Dorfingen [*unbek.*], c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 249.

Dorfleins (*ehem. bei Neitzen in Oesterreich*), Dorfeleins **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 278 f. — Dorflein s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Dorfos, s. Doverem.

Dorhain [*unbek., bei Villingen*], **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 15.

Dorheim (*hess. K. Friedberg*), Turenheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 210.

Dorla (*hess. K. Fritzlar*), Thurisloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 281; 284; 420.

Dorla (*Ob.- u. Nied.-, thüring. K. Mühlhausen*), Dorlan, Kl. gegründet c. **977**, Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — Dorlon, Turnilann **1009**, Marian. Scot. Chron., Scr. 5, 555, 21. — Dorneloh, Nemus spinarum **1051**, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 559; V. Bard. Mogunt., Böhmer, Font. 3, 243; V. Bard. maj., Scr. 11, 340, 11. — Durloh, Schlacht **1080**, Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 38; Durloch, Ann. Admunt., ibid. 576, 24; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439.

Dorlikon (*zürch. A. Andelfingen*), Torlinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 235, 34.

Dorlisheim (*elsäss. K. Molsheim*), Doroltzheim **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 112, 17; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 85, 28 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661 f. — Dorolvesheim **1263**, Ann.

Mauromon., Scr. 17, 182, 27. — Roroltzheim (falsch) **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 18. — Toroltzheim **1320**, Matth. Neoburg. 64.

Dorlon, s. Dorla.

Dormael *(belg. Prov. Brabant)*, Dormale **1256**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 399, 38.

Dormagen *(rheinl. K. Neuss)*, verbrannt **1433**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 68, 20.

Dormettingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Dormutingen **1090**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Dormunde, s. Dendermonde.

Dorn *[unbest.]*, c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

Dorn, s. Doornik.

Dorna *(österr. B. Horn)*, Dornach **1299**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 120 f.

Dornach *(bair. B. Altötting)*, Dornah c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584. — Dornache c. **1200**, Cod. trad. Formbac., ibid. 763.

Dornach *(soloth. A.-O.)*, Thuernen, Schlacht **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 209, 16; Dornen ibid. 17.

Dornbach *(pfälz. B. Eschenbach)*, Tornipach, Dornbach **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511. — Dorrenbach, belagert **1460**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.

Dornberg *(bair. B. Ansbach)*, Dornberch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 49.

Dornberg *(bair. B. Mühldorf)*, Dornberch, Dorinperch c. **1130**, Trad. S. Nicol. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — **1322**, Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 163; castr., Joh. Victor., ibid. 1, 395; Dorenberg, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 219, 22; Contin. Chron. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 822, 43; Königss. Gesch.-Quell. 418; Dornburg, Oheim, Chron. 146, 19; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 3; III. bair. Forts., ibid. 343, 24; Mart. Oppav. Forts., ibid. 351, 12; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 323; Torenberg **(1333)**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 14.

Dornberg *(pfälz. K. Eschenbach)*, **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334; **1212**, Leges 2, 220, 15.

Dornberg *(steierm. K. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Dornberg *[unbest.]*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 1.

Dornberg, s. Duernberg.

Dornbirn *(vorarlb. K. Bregenz)*, Dorenburron, Dornburron **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114. — **1338**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128.

Dornburg *(anhalt. K. Zerbst)*, Horneburg (falsch) **1003**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 75, 11. — Dornborch, Dorneborch castr. **1407**, Becker, Zerbst. Chron. — gewonnen **1434**, ibid.

Dornburg *(weimar. A.-St.)*, Doronburc **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 20. — Thornburg **970**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 755, 15. — Palat., verbrannt **971**, Ann. Hildesh., Weissenb., Lamberti, Scr. 3, 62, 24; Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24; Ann. Magdeb., Scr. 16, 152, 23. — Torenburg **978**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 27. — Thornborg **980**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — Thorneburg **1004**, Ann. Magdeb., l. c. 162, 35. — Thornburh **1005**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 2. — **1022**, ibid. 95, 37. — Dorenburch **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 25. — Dorenberg **1189**, Ann. Marbac., Scr. 17, 164, 34. — Dorrinberg castr., belagert **1273**, Hist. landgr. Thur., Eccard. hist. geneal. 442. — **1282**, Ann. Egmund., Scr. 16. 479, 16; 21. — Dorenborg castr., gewonnen **1343**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 101. — Dorneburg oppid., verbrannt **1352**, Chron. Sampetr., Stübel 182. — Tornberg, gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10. Nürnb. 4, 187, 7. — Dornborg **1452**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 96, 196. — **1453**, Ann. Magdeb., l. c. 196, 2.

Dorne, s. Doehren und Dueren.

Dorneck *(soloth. A.-O.)*, Dornegg, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88. — Schlacht **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 206 f.

Dorneck *[unbest.]*, Dornich **1340**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192.

Dornedhe, s. Doren.

Dornegg *(krain. B. Feistritz)*, Dornekke **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Dorneloh, s. Dorla.

Dornhan *(württ. OA. Sulz)*, Dornhein **1275**. Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Dornheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 96. — **1340**, Monum. Eberac. 77, 5 f.; 111, 25.

Dornheim *(hess. K. Gross-Gerau)*, Tornheim. Thornheim **801**, Trad. Fuld., Dr. 39, 33 f. — Dornheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 121.

Dornidorff, s. Derendorf.

Dorningk, s. Toerning.

Dornsberg *(bad. A. Stockach)*, Dorfesberc c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68 f.

Dornsberg *[unbek., in Baiern]*, Dornsperg. verbrannt **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 18: Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 8.

Dornsberg *(tirol. K. Brixen)*, Tarant **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Dornstadt *(württ. OA. Blaubeuren)*, Dergunstat **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Dornstede *[unbek., brandenb. K. Landsberg]*. **1337**, Neumärk. Landb. 22.

Dornstede, s. Dahrenstedt.

Dornstetten *(württ. OA. Freudenstadt)*, Dornstetin, Dornesteten **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Doroltzheim, s. Dorlisheim.

Dorpat *(in Livland)*, Tarbatensis eccl. cathedr., gegründet **1198**, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — Tarbatum, ibid. 29. — Tharbatense castr., Dorbete, Darbeta, Darbeten, Thervetensis **1211**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 278, 44 f.; Darbeten, Dorpatum, verbrannt, Chron. Livon. Hans. 162. — civit., zerstört **1261**, Wartb. Chron. Livon., l. c. 42. — **1322**, Can. Samb. ann., Scr. 19, 704, 20: Dorpt, Tarbat, zerstört, Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 285. — verbrannt **1329**, Can. Samb. ann., l. c. 35. — Darpt, verbrannt **1335**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 487. — Dorpte **1472**, Detmar, Chron., Graut. 2, 347; Torpatum, Chron. Slav., Laspeyr. 289.

Dorpe *(rheinl. K. Wipperfürt)*, ? **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Dorpede *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Dorpendorf, s. Dobratendorf.

Dorren *[unbek., brandenb. K. Friedeberg]*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Dorrestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 104.

Dorrinberg, s. Dornburg.

Dorringsen *[unbek.]*, **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Dorsel *(rheinl. K. Adenau)*, Dorsul **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Dorslohe *(Ost-, bei Telgte, westfäl. K. Münster)*, Dodeslo **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Dorslon *[unbek.]*, wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Dorst *(braunschw. K. Helmstedt)*, castr. **1367**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.

Dorst *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, gewonnen **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.

Dorstadt *(hannov. A. Wöltingerode)*, Dorstat c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 43 f. — **1416**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 201, 20.

Dorstat, s. Wijk.

Dorsten *(westfäl. K. Recklinghausen)*, **1230**, Schüren, Chron. 97. — entfestigt **1311**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199.

Dorstfeld *(westfäl. K. Dortmund)*, Dorstvelde c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103.

Dorswilre *[unbek.]*, **1299**, Gesta Boem. arch. Trever., Scr. 24, 474, 5.

Dortelweil *(hess. K. Vilbel)*, Thurchilawila **786**, Chron. Lauresh., Scr. 23, 27.

Dortmund *(westfäl. K.-St.)*, Torpmuende, gebaut **564**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Tremoniensis **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Trutmund **755**, Othlon. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 501. — Tremonia **771**, Rolevink, Saxon. 84. — Trumonia **805**, Albrici Chron., Scr. 23, 723, 42. — Thortmanni, Thormanni, Throtmanni **939**, Widukind, Scr. 3, 442, 30. — Drotmanni, Droomanni **953**, Reginon. contin., Scr. 1, 622, 13. — Trutmanna oppid. **977**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 15. — Trutmonnia **979**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 28. — Trutmannia **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8. — Throtmunni, Thietmar **1005**, l. c. 810, 3; 8. — Trotmenne, Throdmannia c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 59. — Trutmuende **1092**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 360. — Trutmunde **1113**, Chron. Sampetr., Stübel 15; Tauchmunde, Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — Trochmunde, verwüstet **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 15 f. — Trotmunde, zerstört **1115**, Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 31. — **1153**, Leges 2, 95, 15 f. — c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — ? Dortmund **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — **1352**, Northof, Mark, Tross 204. — Dorpmunde, belagert **1378**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 75, 10 f.; Dortmunde, Detmar, Chron., Graut. 1, 309. — belagert **1387**, ibid. 340; Schüren 66; 68. — Aufstand **1399**, Detmar, l. c. 391. — **1438**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 35, 12; 36; 18.

Dortmund *(Lütgen-, westfäl. K. Dortmund)*, Tremonia parva **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Dortzbach *(ehem. in Franken)*, castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Dorverden *(hannov. A. Westen)*, Doverden, verbrannt **1425**, Rynesb. Chron., Lappenb. 151.

Dorweiler *(rheinl. K. Euskirchen)*, Dorwilre **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46.

Dosebarch *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Dossdorf *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Dossesdorf, Trad. Fuld., Dr. 38, 260.

Dosse *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 11.

Dossenen *[unbek.]*, **1108**, Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 42.

Dossenheim *(bad. A. Heidelberg)*, **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 37. — Dohssenheim **1033**, ibid. 410, 14 f. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Dossenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 117.

Dotnichen *[unbek.]*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 173.

Dotternhausen *(württ. OA. Rottweil)*, Totirhusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 129. — Totirnhusin, Totirnhus **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 32; 44 f. — Totternhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Dottignies *(belg. Prov. Westflandern)*, Dotignies **1302**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 195.

Dottikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Tottinken **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 20.

Dottingen *(württ. OA. Münsingen)*, Chotingen (falsch), Oheim, Chron. 20, 10.

Dotzheim *(nassau. A. Wiesbaden)*, Dochsenheim **1023**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — Docesheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.

Dotzigen *(bern. A. Büren)*, ? Totingen **1115**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — Tocingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Doué *(französ. A. Saumur)*, Theoduadum palat. **796**, V. Hludow. imp., Scr. 2, 610, 33. — **832**, Thegani V. Hludow., ibid. 598, 30. — Theotuadus, ibid. 618, 3.

Doufborn *(Diöc. Trier)*, Baptismus **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 10.

Doula *[unbek., Fl.]*, **957**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 379, 20.

Doumbach, s. Thonbach.

Doundorf, s. Daugendorf.

Dour, s. Koeniginhof.

Doverden, s. Dorverden.

Doverem *(bei Heusden, niederl. Prov. Nordbrabant)*, Durfos, Dorfos, Durfors **898**, Regin. Chron., Scr. 1, 608, 9.

Dovionensis *[unbek., bei Dinant]*, **1276**, Ann. Fossens., Scr. 4, 33, 22.

Dower, s. Dauer.

Dowina, s. Theben.

Doxan *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1175**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 48. — Doczan **1196**, ibid. 708, 32. — **1421**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84 f.

Doxani *(Slaven, um die Dosse, bei Wittstock)*, **961**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 4.

Doxaw *[unbek.]*, castr. **1458**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 81.

Drachenfels *(bei Landau, bair. Pfalz)*, zerstört **1335**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99, 20 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 800 f. — **1448**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201.

Drachenfels *(rheinl. K. Siegburg)*, Drakinvelz **1212**, Leges 2, 219, 43. — Drakenvels **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500. — **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 95. — castr., gewonnen **1493**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 887, 24.

Drachselheim *[unbek.]*, Drchsilheim c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 327 f.

Drackenburg *(hannov. A. Nienburg)*, Drakenborch **1381**, Reynesb., Chron., Lappenb. 124; verbrannt, ibid. 125. — **1423**, Flor. Wev., Münster. Chron. 87.

Drackenstaedt *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, c. **1039**, Trachenstede, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 28.

Drackenstein *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gais-*

lingen), Trakenstein **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Dracksdorf *(merseb. K. Zeitz)*, Drachaesdorf **1288**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 6. — Draksdorf **1306**, ibid.

Dradolfesdorf *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 273.

Draeskirchen, s. Traiskirchen.

Draessen *(am Ammersee)*, Draessense territor. **850**, Andr. Ratisp., Chr. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 33.

Drage *[unbest.]*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.

Dragini, s. Dreingau.

Dragozla, s. Tragutsch.

Dragse *(ehem. bei Kiel)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 206 f.

Dragus, s. Drahuschen.

Draha, s. Drau.

Draheim *(pommer. K. Neustettin)*, Trageheim **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Drahenburg, s. Dramburg.

Drahotusch *(mähr. B. Weisskirchen)*, Drahaus castr., zerstört **1312**, Königss. Gesch.-Quell. 321.

Drahsilun, s. Traxl.

Drahuschen *(böhm. B. Saaz)*, Dragus urbs c. **871**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 43, 7.

Draigni, s. Dreingau.

Draisdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Drewichesdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Draisma *[unbek., im Grunzwitengau]*, **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 65.

Draismuenster, s. Muenster.

Dramburg *(pommer. K.-St.)*, Drahenburg **1375**, Brandenb. Landb. 7 f. — ? Dravenburg castr., zerstört **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Dranenburg, Korner.

Dramenow, s. Trebnau.

Dransau *(holstein. K. Ginkau)*, Dransov, Transov **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 602.

Dranse *(ehem. brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Dransfeld *(hannov. A. Münden)*, Drinsfeld, Trad. Fuld., Dr. c. 64. — Thransfellensis eccl. **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 2; Triensvelt, ibid. 549, 29. — Thransfelde **1109**, ibid. 553, 25; Böhmer, Font. 3, 259. — **1141**, ibid. Böhmer, Font. 3, 264. — Dransfelt **1455**, Chron. Hassiac., Mone, Anzeig. 1835, 282.

Drasenbek *(westfäl. K. Meschede)*, Drasenbeke **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Drasenhofen *(österr. B. Feldsberg)*, Drehssenhoven **1194**, Trad. Claustro-Neob. 759, Font. Austr. 2, 4, 166.

Draskowe *[unbek., in Böhmen]*, **1257**, Cosmae contin. can. Prag., Scr. 9, 176, 47.

Draslehusen *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 279.

Dratinaha, s. Tratteneck.

Drau *(Nbfl. der Donau)*, Dravus **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 80, 5. — c. **700**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 9, 19 f. — Trabus, ibid. 87, 49. — Tra **788**, Unrest, Chron. Karint., Hahn, Collect. 1, 483. — **819**, Einh. Ann., Scr. 1, 206, 10 f. — **820**, Enh. Ann., ibid. 357, 17. — Traha **1129**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 455, 33. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Drowa **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11; Eiza, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 39. — **1194**, Chron. Albrici, Scr. 23, 872, 6. — Trahus, Draha **1238**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 787, 11. — **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 140; Traba, ibid. 117. — **1361**, Faber, Goldast 72. — Traa **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 706 f.

Drauburg *(Ob.- u. Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Traburg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20. — Traberg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Drauchburg *[unbek., in Oberschwaben]*, castr. **1042**, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Drauenwinkel *(ehem. bei Drevenack, rheinl. K. Rees)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.

Drauhofen *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Trahofen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.

Drause, s. Droje.

Drausen *(See bei Elbing)*, Drusine **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f.

Drausendorf *(sächs. A. Zittau)*, Drusendorf, Drawzendorf **1386**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33.

Drawoza, s. Drewenz.

Draxen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Drezdenko, s. Driesen.

Drebenstaedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dreuenstede **1375**, Brandenb. Landb. 189.

Drebkau *(brandenb. K. Kalau)*, Drewkow castr., belagert **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1. 32. — Drebkow **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360.

Drechen *(westfäl. K. Hamm)*, Threcni c. **1005**, Trad. Werdin. Nr. 107, Zeitschr.-Berg 7.

Drechten *[unbek., in Friesland]*, Drechterne **1155**, Chron. Holland., Kluit 1, 102.

Dreckenach *(rheinl. K. Maien)*, Dreckenacum **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Dreer *(Langen-, westfäl. K. Bochum)*, Thrire c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Drehssenhoven, s. Drasenhofen.

Dreibach *(österr. B. Braunau)*, Triupah c. **803**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 7.

Dreibrunnen *(St.-Gall., B. Wil)*, Tueffenbrunnen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160.

Dreie *(hannov. A. Sike)*, Dreye **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Dreileben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Drenlove **1160**, Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39.

Dreileben *(Kl.-, ehem. bei Dreileben)*, Dreyscleve, parv. **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Dreilingen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Dreinlinge **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Dreimuelen *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Dreingau *(an der Lippe, in Westfalen)*, Dreini **784**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 33. — Thrachina **796**, Ann. Patav., Scr. 1, 18. — Dreginni **834**, Trad. Werdin. Nr. 50, Zeitschr.-Berg 6. — Drene c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 17; Thrachina, Ann. Patav., Scr. 1, 18. — Dreni c. **980**, V. s. Idae, Scr. 2, 571, 34 f. — Draigni, Dragini, Ann. Lauriss., Einh., Scr. 1, 166, 11; 167, 11. — Driene **1019**, V. Meinwerci episc., Scr. 1, 141, 37.

Dreis *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, Dreysse curtis **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487.

Dreise *[unbest., bei Eberbach]*, c. **1150**, Chron. de episc. Magunt., Zais 7.

Dreisen *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Dreise. Schlacht **1298**, Ellenh. Chron., Scr. 17, 137, 27; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 62, 1; Münster-Dreisen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 52.

Drei veste daz drin warten *(ehem. in Ungarn)*, erobert **1289**, Contin., Vindob., Scr. 9, 715, 35; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Drellingen *(ehem. bei Freckenhorst)*, Thralingon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f.

Drene, s. Dreingau.

Dreneke *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 194.

Drengist *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Dreni, s. Dreingau.

Drenlove, s. Dreileben.

Drenow, s. Goerlitz.

Drense *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 169.

Drenthe *(Landschaft in den Niederlanden, zwischen Zuydersee und Dollart)*, Trente **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232. — Rolevink, Saxon. 16. — Thrianta, V. s. Willehadi, Scr. 2, 381, 79. — Treant **820**, Trad. Werdin. Nr. 45, Zeitschr.-Berg 6. — Trilant, Trad. Fuld., Dr. 7, 22 f. — Trent **1194**, Ann. Stadens., Scr. 16, 252, 28. — Threnta **1227**, ibid. 359, 32. — Trenta **1231**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 12. — Drente **1347**, Münster. Chron. 138.

Drentherwald *(Landschaft südlich von Gröningen)*, Threntawalda, Threntasilvani **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 25 f.

Drenzig *(brandenb. K. Sternberg)*, Drentzk **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Dresberch *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Dreschirichen, s. Traiskirchen.

Dresden *(Hauptst. von Sachsen)*, **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 175. — Dreseden **1268**, Ann. Veterocell., Mencken, Scr. 2, 406; Lips. 87. — **1273**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 8 f. — Dresda **1305**, Sifr. epist., Pistor.-Str., Scr. 1, 1054. — Dreseden, überschwemmt **1342**, Chron. Sampetr., l. c. 176; Drzezden, Beness, Chron., Petzel, Scr. Bohem. 2, 279. — **1402**, Rufus, Graut. 2, 462. — Dresen **1422**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 10. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73; 77 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 3, 313. — **1486**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 23 f.

Dresingen, s. Droesing.

Dresla *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 53.

Dresole *[unbek.]*, **1328**, Northof, Mark, Tross 170.

Dressling *(bair. B. Starnberg)*, Droezzelingen **1032**, Chron. Bened., Scr. 9, 223, 16.

Dretenwilare *[unbek., in Württemberg]*, **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Drevenack *(rheinl. K. Rees)*, Drevenync **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.

Drevenstede, s. Drebenstaedt.

Drever *(westfäl. K. Lippstadt)*, Thriburi curtis **1003**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 802, 19; Tribur, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 75, 16. — Triburi **1004**, Chron. episc. Merseb., Scr. 4, 10, 171, 9; Thriburi, Ann. Magdeb., Scr. 16, 162, 46; Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 171, 9. — **1021**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 143, 30. — Driburi **1031**, ibid. 156, 32. — Drivere **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387. — Drevere **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148. — **1418**, ibid. 157.

Drever *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Drevere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Drevergau *(um Drever, bei Lippstadt)*, Threveresga, Treveresga **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6; 114, 25; 115.

Drevorde, s. Treffurt.

Drewenz *(Nbfl. der Weichsel in Ostpreussen)*, Druentia **1189**, Chron. Albrici, Scr. 23, 864, 20. — Driwance **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Drywanza **1329**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 610; Drybantz, Drewanze, Wig. v. Marb., ibid. 2, 468; De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 715; Drawza, Drwaoza, Contin. Ann. Polon., Scr. 19, 656, 41 f. — **1330**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1361**, Wig. v. Marb., l. c. 528. — Trybnitz **1454**, Alt. Hochm.-Chr., Forts., ibid. 3, 673.

Drewic *(böhm. K. Königgrätz)*, Drevic, Drevis, Drewic castr., **1002**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 57, 37.

Drewichesdorf, s. Draisdorf.

Drezing, s. Droesing.

Drezzinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Dribantz, s. Drewenz.

Dribura, s. Trebra.

Driburg *(westfäl. K. Höxter)*, Iborg, Driborg castr., gewonnen **766**, Gobel. Pers., Meibom, Scr. 1, 236; Engelh. Chron., Leibn., Scr. 2, 1062.

Driburi, s. Drever.

Drichterbiki, s. Druebeck.

Drie *(bei Ermelo, niederl. Prov. Gelderland)*, Thri **855**, Trad. Werdin. Nr. 68 f., Zeitschr.-Berg 6.

Driedorf *[unbek.]*, **1477**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 499. — Drieddorf **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 308.

Driel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Driela **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 27.

Drienberg *(Berg im Polling)*, **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 510.

Drieno, s. Dreingau.

Driesen *(Haide, brandenb. K. Friedeberg)*, Drisen **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Driesen *(brandenb. K. Kottbus)*, Drzu, Drzy, Drzdenko **1091**, Chron. Polon., Scr. 9, 445, 27. — Drysin **1405**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 281; 339.

Drigge *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 173.

Drigla *[unbek., in Mähren]*, **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 246.

Drihlar *[unbek.]*, Dirihlari, Tirilari, V. s. Sturmi, Scr. 2, 370, 20. — Drylar, Trihlar, ibid. 49.

Driltze *[unbek.]*, **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Drimmelen *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Tremele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Dringenberg *(westfäl. K. Warburg)*, castr. **1395**, Rufus, Chron., Graut. 1, 371; Korner a. 1395. — **1432**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Dringthorpe *(ehem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 139.

Drinhofen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131. — **1292**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 403 f.

Drinsfeld, s. Dransfeld.

Drispenstedt *(hannov. A. Hildesheim)*, Drispenstedium **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 98.

Drivene *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 150.

Drivere, s. Drever.

Drivonek *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Drivordia, s. Treffurt.

Driwance, s. Drewenz.

Drochtersen *(hannov. A. Freiburg)*, **1287**, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 263.

Droemling *(Wald bei Helmstedt)*, Thrömining, Triming, Widukind, Scr. 3, 442, 11. — Thermelinge **1160**, Lib. bonor. S. Lindg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 34.

Droesiedl *(österr. B. Waidhofen)*, Droezzedel,

Drezzedel **1301**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 54 f.

Droesing *(österr. B. Zistersdorf)*, Dresingen **1276**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 10. — Drezing, Dresing, Schlacht **1278**, Contin. Florian., Scr. 9, 748, 27. — **1291**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 254 f. — Drezingin, Chron. Sampetr., Stübel 115 f. — castr., belagert **1401**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 236.

Drogisdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.

Drohem *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 381.

Droje *(Nbfl. des Pregel)*, Drause **1382**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Drolshagen *(westfäl. K. Olpe)*, Drulzhagen **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Drom, s. Drum.

Dromelyn *(Haide, im magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.

Dromersheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Truhmaresheim, Trutmaresheim **756**, Trad. Fuld., Dr. 3, 31 f.

Drone, s. Dhron.

Dronghene *(belg. Prov. Ostflandern)*, Trunchinium, Dronchen, Tronchen, gebaut **606**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 590 f. — Truncinis, Gesta episc. Camer., Scr. 7, 448, 42.

Drongo *[unbek., in Steiermark]*, Dronkav, maj. u. min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Dronolting *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.

Dronssk *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 32.

Dronswilare, s. Trutzenweiler.

Drosa *(anhalt. K. Köthen)*, Drosswitze **1131**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 687, 49; Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 331.

Drosendorf *(bair. B. Bamberg)*, Drosendorph **1135**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 40; Mon. Priefl., V. Otton., ibid. 887, 4.

Drosendorf *(österr. B. Waidhofen)*, Drozendorf **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424. — Drosnovicz **1276**, Cosmae contin., Scr. 9, 190, 27; 191, 1; Drozndorf munit. **1278**, ibid. 192, 15. — Drostendorf for., belagert **1278**, Heinr. Heimb. ann., Scr. 17, 716, 9; erobert, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 745, 25. — belagert **1279**, Contin. praedic. Vindob., ibid. 730, 47. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 19. — civit., belagert **1328**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 19; Drusindorf, Königss. Gesch.-Quell. 456. — gewonnen **1405**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 52; 697, 15; Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 238; Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2.

Drosenfeld *(ehem. bei Kulmbach)*, **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Drosewitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Drosevize, Drusewice, Strals. Stadtb. 3, Nr. 537 f.

Droskenreutt *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Drosnovicz, s. Droendorf.

Dross *(österr. B. Krems)*, Droez, Droze **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 34. — c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — Drozze **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96 f.

Drossen *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Drosswitze, s. Drosa.

Drotmanni, s. Dortmund.

Drova, s. Drau.

Droze, s. Dross.

Drubinnacha, s. Traubenbach.

Druchburg *[unbek.]*, **1318**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 632.

Druckenstetten *(österr. B. Ibbs)*, Drukersteten **1138**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.

Druckestein, s. Tuerkenstein.

Druetegiso marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 202.

Druetesberge, s. Druxberg.

Druevelde, s. Traunfeld.

Druebeck *(magdeb. K. Wernigerode)*, Thrubizi **1018**, Thietmar, Scr. 3, 863, 27. — Trobiki **1025**, Ann. Quedlinb., Scr. 90, 34. — Druebecke **1060**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125. — Drubeke **1071**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 7. — **1127**, ibid. 103, 5. — Drubicensis **1223**, Chron. Mont. Seren., ibid. 211, 28.

Drueffelbeck *(Bach bei Hillersen an der Oker)*, Drichterbiki **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12; Ann. Saxo, Scr. 6, 565. — Druhterbeke **801**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8. — **803**, Ann. Saxo, l. c. 565, 29.

Druentia, s. Drewenz.

Druette *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Tritidi. Trad. Fuld., Dr. 7, 26 f. — Threttehe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1. 4, 47. — Drutte **1380**, Fehdebr., St.-Chr. 6. Braunschw. 1, 46, 2 f.

Druhtersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 56.

Druisbeck *[unbek.]*, verbrannt **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198.

Drulzhagen, s. Drolshagen.

Drum *(böhm. K. Leitmeritz)*, Drom, belagert **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Drumaw *[unbek.]*, Drumawe **1137**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 40. — **1140**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1199.

Drupbach *[unbek.]*, **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38.

St. Drupert, s. St. Trudpert.

Drusendorf, s. Drausendorf.

Drusewize, s. Drosevitz.

Drusiana vallis, s. Wallgau.

Drusine, s. Drausen.

Druskendorf *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 16.

Druskingen *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.

Druxberg *(Klein-, ehem. bei Druxberg)*, Druetesberge parv. **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Druxberg *(magdeburg. K. Wolmirstedt)*, Druetesberge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39. — Drutzberg **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Drwacza, s. Drewenz.

Drzewniow, s. Goerlitz.

Drzezden, s. Dresden.

Drzu, s. Driesen.

Duadenwilre, s. Duttweiler.

Duba *[unbest., in Böhmen]*, castr., zerstört **1404**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.

Dubahc *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.

Duben *(brandenb. K. Luckau)*, Dubene S. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 387.

Duben *(in Kurland)*, Dubena, Schlacht **1305**, Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 9.

Dubenec *(böhm. K. Prag)*, Dubenecz castr., verbrannt **1439**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.

Dubilesheim, s. Diebolsheim.

Dubin *(ehem. am Wismar'schen Busen)*, **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 31.
Dubir, s. Tauber.
Dubissa *(Nbfl. des Niemen)*, Dobyze **1383**, Ält. Hochm.-Chr., Scr. Pruss. 3, 604; Thobese, Joh. v. Pos., ibid. 189.
Dubla *(Gau um Duiffelward, rheinl. K. Kleve)*, Dublensis pag. **720**, Monum. Eptern., Scr. 23, 62, 35. — **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23.
Dubridun, s. Doeveren.
Duburg *(schleswig. K. Flensburg)*, Duborgh, befestigt **1404**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 115.
Duccia, s. Deutz.
Ducfelden, s. Tuchfeld.
Duchezov, s. Dux.
Duche *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Duckelinhusen, s. Duenkelhausen.
Dude *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Dudeldorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Dudelendorp **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 2.
Dudelingen, s. Tuttlingen.
Dudendorp, s. Duderstadt.
Dudenheim, s. Didenheim.
Dudenhofen *(pfälz. B. Speier)*, Dudenhoven c. **1150**, Chron. praecul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 340. — Dudenhoffen **1152**, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2267. — **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362. — Dodenhoffen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 443.
Dudenhusen *[unbek.]*, **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.
Dudenwilre, s. Duttweiler.
Duderstadt *(hannov. K. Osterode)*, Dudentorf, ummauert und Duderstad genannt **562**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Tutelstete **706**, Diplom. 1, 198, 15. — Tutersteten **1123**, Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 30; Chron. Sampetr., Stübel 18. — **1278**, Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — **1403**, Rufus, Chron., Graut. 2, 461. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 20. — verbrannt **1423**, Rufus, l. c. 528; Korner a. 1423; Engelhus. Chron., Leibn., Scr. 2, 1142; **(1425)**, Engelh. Chron. contin., ibid. 84; 85. — verbrannt **1482**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369.
Dudinchof *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.
Dudingen, s. Duingen.
Dudingheroth *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.
Dudlebi, s. Daudleb.
Dudmala, s. Dommele.
Dueben *(anhalt. A. Koswigk)*, Dubin **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13.
Dueben *(Klein-, brandenb. K. Sorau)*, Dybe **1483**, Görlitz. Rathsannalen, Scr. Lusat. 2, 409.
Dueben *(merseb. K. Bitterfeld)*, Dibni urbs **981**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 764, 6. — Dybene **1208**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 175, 23.
Duebendorf *(zürch. B. Uster)*, Tuebelndorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 112, 18.
Duedelsheim *(hess. K. Hanau)*, Tutilesheim, Tutelesheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 68 f.
Duedinghausen *(hess. K. Schaumburg)*, Dodonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 17.
Dueingen, s. Thiengen.
Duellstadt *(bair. B. Volkach)*, Dulstete **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213.
Duellum, s. Twiel.
Duelmen *(westfäl. K. Koesfeld)*, Dulmense com. **870**, Leges 1, 517, 36. — Dulmenni **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Dulmene castr., gebaut **1117**, Flor. Wev., Münster. Chron. 20 f. — gewonnen **1121**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 40. — gewonnen **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — **1299**, Northof, Mark, Tross 128. — Dulmunde, Dullin, Strals. Stadtb. 2, Nr. 96 f.; Verfest. Nr. 194. — **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 109. — **1399**, Chron. Slav., Laspeyr. 217. — belagert c. **1451**, Bell. Monast., Witte, hist. Westf. 731; Detmar, Chron., Graut. 2, 145.
Duemde *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Dumdie **1317**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Duemmersee *(See, hannov. K. Diepholz)*, Dummere **1324**, Flor. Wev., Münster. Chron. 48.
Duena *(Fl. in den russ. Ostseeprovinzen)*, Dune **1202**, Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 28; Duna, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 241, 8 f.; Chron. Livon., Hans. 50 f. — **1428**, Korner.
Duenaburg *(russ. Gouv. Witebsk)*, Duneborch castr., gebaut **1274**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 48. — zerstört und wiedergebaut **1313**, ibid. 56; Ann. Dunemund., Scr. 19, 708, 34. — **1315**, Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284. — befestigt **1348**, Wartb., l. c. 76. — zerstört **1403**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 266.
Duenamuende *(in Livland)*, Dunamunde, Dunae Ostium **1199**, Chron. Livon., Hans. 70 f. — Dunemunde **1200**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 2. — Kl. Mons S. Nicolai, gebaut **1202**, ibid. 246, 23; Wartb., Scr. Pruss. 2, 28. — **1211**, Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 700, 28; Dunemunden, Ann. Dunemund., ibid. 709, 14. — zerstört **1228**, ibid. 15; Ann. Stadens., Scr. 10, 360, 9. — Schlacht **1263**, Ann. Dunemund., l. c. 709, 20; Can. Samb. Ann., ibid. 703, 29; Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284. — genommen **1305**, Can. Samb., l. c. 704, 6. — verbrannt **1316**, Wartb. Chron., Liv., Scr. Pruss. 2, 58. — castr., befestigt **1319**, Ann. Dunem., l. c. 708, 38. — gewonnen **1323**, Ronneb. Chron., l. c. 285. — verbrannt **1328**, Can. Samb., l. c. 704, 28. — gewonnen **1385**, ibid.
Duenfluss *[unbek., Fl. zwischen Köln und Altena]*, Northof, Mark, Tross 38. — **1428**, Korner.
Duenkelhausen *(bair. B. Würzburg)*, Duckelinhusen c. **709**, Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 1, 195, 41; Martène, Collect. 4, 850.
Duenkirchen *(französ. Dép. du Nord)*, Dunkerka **1201**, Lamb. Ard. hist., Scr. 24, 642, 17. — Dunkerke **1323**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191. — Duunkerke **1383**, ibid. 242.
Duenwald *(rheinl. K. Mülheim)*, Dunewalt **1129**, Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 26. — **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148. — Duinwalde **1491**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 881, 18.
Duenzelbach *(bair. B. Bruck)*, Dinzelbach **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 273, 20.
Duerbheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Tirbcheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 199. — **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — Dirpheim **1273**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 666, 8. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.
Dueren *(rheinl. K.-St.)*, Dura **748**, Ann. Mettens., Scr. 1, 330, 27. — Duria **761**, ibid. 334, 2; Ann. Lauriss., ibid. 142; Einhardi Ann., ibid. 143. — **769**, ibid. 148; 149. — **775**, Ann. Alam. cont. &c., ibid. 40; Ann. Xant., Scr. 2, 222, 51; Dure, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 13; Rolevink, Saxon. 88. — Duren, gewonnen **1275**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 191. — Dueren **1278**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 644, 28 f.
Duerinn, s. Zwergen.

Duerkheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Turingum, gewonnen **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — Turckheim, gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 483. — Durckeim, zerstört **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Turckhen, Chron. Elwac., Scr. 10, 50, 17. — gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 64; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 24.

Duerkheim *(rheinhess. K. Worms)*, Turkheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Duerckheim **1253**, ibid. 54, 19. — Durencheim **1257**, Ann. Wormat., Scr. 17, 61, 8. — Rindorkeim **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 442.

Duermelen *(aarg. B. Muri)*, Duermueli **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 1.

Duermentingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tiermendingen, Tiermandingen, Oheim, Chron. 20, 2 f. — Dirmindingin **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 19. — Tirmedingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 253, 31.

Duern *(Wall-, bad. A.-St.)*, Dorne **1188**, Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 20, 558, 34 f. — Dhurne **1462**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 271, 19.

Duernau *(württ. OA. Göppingen)*, Durnon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74.

Duernau *(württ. OA. Riedlingen)*, Durnon **1244**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108 f.; Diurnon, ibid. 126. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Duernbach *(österr. B. Melk)*, Durrnpach **1187**, Trad. Claustro-Neob. 430, Font. Austr. 2, 4, 93.

Duernberg *(österr. B. Haag)*, Tuerenberg castr., zerstört **1440**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 860.

Duernberg *(salzb. B. Hallein)*, Dornberg **1322**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 666, 48. — castr., gegründet **1357**, Ann. Mats., ibid. 831, 7. — zerstört **1382**, Ann. Mats. contin., ibid. 840, 3.

Duernhag *(österr. B. St.-Pölten)*, Tiurin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.

Duernholz *(mähr. K. Znaim)*, Durrenholtz **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 161. — **1270**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298. — Diurenholcz **1273**, Heinr. Heimb., Scr. 17, 715, 26. — castr. **1277**, Leges 2, 414, 12 f.

Duerningen *(elsäss. K. Strassburg)*, Durninga, Thurninga **787**, Trad. Wizenb. Nr. 83 f.

Duernkrutt *(österr. B. Mistelbach)*, Deurintrhut civit. **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115. — Durrenchrut **1278**, Contin. Florian., Scr. 9, 748, 27.

Duernstein *(österr. B. Krems)*, Dirinstein castr. **1191**, Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 41. — Tyrnsteine **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Tiernstein **1231**, Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 26; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 19 f. — Kl. **1295**, ibid. 230 f.

Duernten *(zürch. B. Hinweil)*, Tunrentun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192. — Tuenrton **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 3.

Duerrbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg)*, Durrebach **1340**, Monum. Eberac. 77, 8 f.

Duerrenhof *(ehem. bei Unter-Dürrbach, bair. B. Würzburg)*, Durrchove **1340**, Monum. Eberac. 77, 21.

Duerrenhof *[unbek., in Oesterreich)*, Duerrenhove, Macra curia **1294**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 658, 4; 33 f.

Duerrenthal *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Duorrentale **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Duerrfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Durnvelt **1340**, Monum. Eberac. 111, 11.

Duerrheim *(bad. A. Villingen)*, Durnheim, Cod. Hirsaug. 33. — Turreheim **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — **1094**, ibid. 217. — Durrecheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Durrehain, Durnhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31. — Durhain **1324**, Lib. quart. ibid. 4, 7.

Duerrnbach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ravelsbach)*, Durrenbach **1136**, Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 12. — Durrinbach c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 267. — Durrenpach, Durenbach **1284**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11 f.

Duerrwangen *(württ. OA. Balingen)*, Turriwanc **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215. — Durnwanch, Durwanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Duerst *(Nbfl. der Lahn in Nassau)*, Dursta **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327.

Duerstat, s. Wijk.

Dueruin, s. Zwehren.

Duesedau *(magdeb. K. Osterburg)*, Dusedow **1375**, Brandenb. Landb. 208.

Duesprune, s. Thuisbrunn.

Duessel *(rheinl. K. Elberfeld)*, ? Dusile s. XII. Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5. — Dusla **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119; Dusselen, ibid. 136.

Duesseldorf *(Hauptst. des Rheinland)*, Dusseldorp **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Duseldorpe **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — **1288**, Chron. Cliv., l. c. 209. — **1403**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 338, 11. — **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 107, 5.

Duessern *(rheinl. K. Duisburg)*, Dusseron **1059**, Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Dueste, s. Vessra.

Duetlingen, s. Dietlingen.

Duetting *(westfäl. K. Warendorf)*, Duttinghuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.

Dufenbach *[unbek.]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 41.

Dufflia *[unbek.]*, c. **85**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 145.

Dugerode *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Duggun, s. Dungun.

Duyffel *[unbek.]*, **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Duingen *(hannov. A. Lauenstein)*, Duthungen, Dudingen, Trad. Corb., Wig. Nr. 352.

Duiron, s. Zwehren.

Duisburg *(belg. Prov. Südbrabant)*, Dispargum, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; Chron. Moiss., Scr. 1, 283, 40; Sigeb. Chron., Scr. 6, 307; Gregor. Tur. 2, 9. — Disbargen, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 403, 50.

Duisburg *(rheinl. K.-St.)*, Duisborch castr., gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Diusburg c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6. — Diusburgum **884**, Ann. Colon., Scr. 1, 98; oppid., Regin. Chron., Scr. 1, 594, 36 f.; Ann. S. Benigni, Scr. 5, 40, 4. — Thusburg, Anon. Haser., Scr. 7, 256, 26. — Diusborg, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 686, 48. — Thiusburg **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8. — **1002**, Thietmar, Scr. 3, 791, 41; 796, 25. — Duysburg **1024**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 399, 34 f. — Duspurc, Dusburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 359, 28. — **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 11. — Duseburch **1184**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21,

Durnhain, s. Duerrheim.
Durninum, s. Deurne.
Durnitz *[unbek.]*, **1386**, Chron. Stams., Pez, Scr. 2, 459.
Durniwanc, s. Dirlewang.
Durnkein, s. Tuerkheim.
Durnvelt, s. Duerrfeld.
Durnwanch, s. Duerrwangen.
Durremuntze *(ehem. bei Engers, rheinl. K. Koblenz)*, Durremuze **1280**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 461, 2.
Durrenchrut, s. Duernkrutt.
Durrenholzhusen, s. Holzhausen.
Durrweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Turewilare **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1832, 1, 121. — Durwilare **1209**, ibid. 135.
Dursowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Durstinon *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Durstorf *[unbek., in Westfalen]*, Durestorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 56; 123.
Durswolden *(niederl. Prov. Friesland)*, Silvae, Silvani **1219**, Emon. Chron., Scr. 23, 490, 40 f.; 508, 47.
Durwal, s. Brual.
Durwanch, s. Duerrwangen.
Durwin, s. Zwergen.
Duseburch, s. Duisburg.
Dusedow, s. Duesedau.
Dusem, s. Dutzem.
Dusile, s. Duessel.
Dusilischinden *[unbek.]*, Andreae Catal. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.
Dusla, s. Duessel.
Dusne *(ehem. bei Kaltenborn)*, Dusnensis eccl. **1128**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 105, 46.
Dusnensis *[unbek.]*, eccl. **1128**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 105, 46.
Dusschorne *[unbek., im Hildesheim'schen]*, verbrannt **1458**, Botho, Leibn., Scr. 3, 409.
Dusslingen *(württ. OA. Tübingen)*, Tuscelingen, Cod. Hirsaug. 37; 85. — Tuzzilingin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 9; Ortliebi Chron., ibid. 74, 23. — Tusslingen **1245**, Ann. Bebenh., 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176 f. — Tusselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.
Dussnang *(thurg. B. Tobel)*, Tuscinang **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 11. — Tuzzinanc, Tuzzinananc, ibid. 640, 8 f. — Tussenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Dustervort *[unbek.]*, **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 17 f.
Duthschen-latzkow, s. Latzkow.
Dutmala, s. Dommele.
Duttenberg *(württ. OA. Neckarsulm)*, Duttenburc **1298**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 13.
Duttenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Duttenstidde **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 7.
Duttweiler *(pfälz. B. Neustadt)*, Dudenwilre, Duadenwilre c. **965**, Trad. Wizenb., Possess. 172; 308 f.
Dutzem *(ehem. bei Salder, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Dusem **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 96, 20; 418, 5.
Dutzen *[unbek.]*, **1188**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181.
Dutzendteich *(bair. B. Nürnberg)*, Tutschenteich **1449**, Ordn., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, Anm. 3.
Dutzow *(meckl.-schwerin. A. Gadebusch)*, Duzowe castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — Dusouwe, gebrochen **1353**, Detmar, l. c. 278.
Duunfurt, s. Dingfurt.
Duurstede, s. Wijk.
Duutensis, s. Deutz.
Duvelant *[unbek., Insel]*, **1304**, Ann. Gandens., Scr. 16, 579, 43.
Duvendiek *(pommer. K. Franzburg)*, Duvendik, Strals. Stadtb. 1, Nr. 169; Verfest. Nr. 236.
Duvenhere *[unbek.]*, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 411.
Duwingen, s. Tuebingen.
Dux *(böhm. K. Saaz)*, Duchczow civit., gewonnen **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84. — Duxa, belagert **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 541; Korner a. 1425.
Duzburch, s. Duisburg.
Duze, s. Deutz.
Duzzilingun, s. Tuessling.
Dwel *[unbek.]*, **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7.
Dwergensteige *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Dworec *(7 Ortschaften des Namens in Böhmen)*. Dworzecz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293. — **1421**, ibid. 287.
Dwpin, s. Daupe.
Dwur, s. Koeniginhof.

E

Ealdeshusen, s. Eldagsen.
Ebanhusun, s. Ebenhusen.
Ebaraha, s. Ebrach.
Ebbekestorpe, s. Ebstorf.
Ebbentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Heppingtharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.
Ebbincrothe *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Ebblinghausen *(westfäl. K. Olpe)*, Ebelinghosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.
Ebbonbraht *[unbek.]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Ebdeschink *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 410.
Ebdissendorp *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Ebedy, s. Schleswig.
Ebehusen, s. Ebenhausen.
Ebeleben *(schwarzb.-sondersh. A.-O.)*, Ebeleibin **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 153. — **1310**, ibid. 155. — Ebeleyben castr., gewonnen **1453**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 195, 51.
Ebelesfelt, s. Ebensfeld.
Ebelinghosen, s. Ebblinghausen.
Ebelizdorf, s. Ebsdorf.
Ebelsbach *(bair. B. Hassfurt)*, Ebilbach **804**, Trad. Fuld., Dr. 42, 242.
Ebelsberg *(österr. B. Florian)*, Ebelsperch **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 104; 107. — Evelsberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686. — **1236**, Trad. Patav., ibid. 1, 488 f. — Ebersperg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4 f.

Eben *(steierm. B. Bruck)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Ebendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 409.
Ebenfurt *(österr. B. Ebreichsdorf)*, **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16. — Horneck **1310**, Pez, Scr. 3, 844.
Ebenhausen *[unbest., in Baiern]*, Ebanhusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 20. — Ebehusen, verbrannt **1240**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 43.
Ebenprunnen, s. Hoebelsbrunn.
Ebenried *(bair. B. Neumarkt)*, Ebenruith, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37. — Ebenreut, verbrannt **1449**, Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 9.
Ebensfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, Ebelesfelt, Ebilesfelt, Ebbisfelt, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.; 39, 55 f.
Ebenstein, s. Eppstein.
Ebenthal *(österr. B. Matzen)*, Utental **1216**, Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126.
Ebenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Ebinwilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1218**, ibid. 61. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.
Eberatsweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Eberharteswilaer **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 115.
Eberbach *(hess. A. Erbach)*, **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29. — Kl. gegründet **1135**, Notae Eberb., Scr. 16, 14, 44; Chron. de episc. Magunt., Zais 6. — geweiht **1186**, ibid. 39. — **1231**, Leges 2, 284, 36. — Evirbach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Eberdingen *(württ. OA. Vaihingen)*, Eberdringen, Cod. Hirsaug. 58 f.
Eberdorf *(steierm. K. Bruck)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Eberfing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Weilheim)*, Ebrolvingen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12. — c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Eberfingen *(bad. A. Stühlingen)*, Ebrelfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.
Ebergerstorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Ebergozsperge *[unbek.]*, c. **1254**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 485 f.
Eberhardesbruchon *(ehem. bei Reinhardsbrunn)*, Herberhardisborcken **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Eberhards *(österr. B. Waidhofen)*, Eberhartzs maj. u. Nyder, **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.
Eberhartesheim *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 121.
Eberhartsdorf, s. Ebersdorf.
Eberhartswilaer, s. Eberatsweiler.
Eberhartswile, s. Ebertschweil.
Eberhartszell, s. Zell.
Eberichesbusen, s. Ebertshausen.
Ebermannstadt *(bair. B.-St.)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 40.
Ebermergen *(bair. B. Donauwerd)*, Ebermaeringen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Ebern *(bair. B.-St.)*, Eberen **1247**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 49. — Ebern **1290**, ibid. 94. — **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 17.
Ebernburg *(pfälz. K. Obermoschel)*, Ebernberg **1212**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 107.
Eberndorf *(steierm. K. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Ebernsberc *[unbest.]*, S. Michaelis Mons **1065**, Cod. Hirsaug. 4 f.
Eberolvesheim, s. Ebertsheim.
Ebersbach *(bair. B. Heilsbrunn)*, **1340**, Monum. Eberac. 114, 27.
Ebersbach *(schles. K. Görlitz)*, Ebirspach **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106. — Ebirssbach **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 263 f.
Ebersbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.
Ebersbach *(württ. OA. Saulgau)*, Ebirsbach **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 51, 96.
Ebersberg *(bair. B.-O.)*, Eberesperc, Ebersb. Cartul., Hundt, pass. — Ebersperg, Aprinus mons, castr. **900**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 4; Kirche gegründet, ibid. 5; Chron. Ebersp., Scr. 20, 10 pass., Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 133. — oppid. **906**, Chron. Ebersp., l. c. 11; Scr. 20, 10, 33; 38 f. — **912**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 415, 1258. — Kl. gegründet **928**, Arnpeck, l. c. 34. — **934**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 81. — **1020**, Fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 22. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — **1045**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 4. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34. — Aprimons **1490**, Chron. Bened., Scr. 9, 238, 3.
Ebersberg *(Ruine, bair. B. Eltmann)*, c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.
Ebersberg *(bair. B. Eschenbach)*, Ebersperk castr., gebaut c. **1112**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 706, 17; Scr. 20, 713, 48.
Ebersberg *(österr. B. Neulengbach)*, Ebersperch castr., zerstört **1244**, Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 33; Contin. Garst., Scr. 9, 597, 34.
Ebersberg *(württ. OA. Tettnang)*, Ebersperc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — **1227**, ibid. 81.
Ebersberg *[unbest.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.
Ebersberg, s. Ebelsberg.
Ebersbrunn *(bair. B. Gerolzhofen)*, Eberenesbrunno, Trad. Fuld., Dr. 4, 133. — Eberhardsbron **1172**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 180. — Eberhartzbrunn **1340**, Monum. Eberac. 80, 24 f.
Ebersbrunn *(österr. B. Ravelsbach)*, Ebersbrunnen c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 297. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 490 f.
Ebersbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.
Eberschuetz *(hess. K. Hofgeismar)*, Heverscuthe, Trad. Corb., Wig. Nr. 68.
Eberschwang *(österr. B. Ried)*, Eberswanch c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383 f.
Ebersdorf *(ehem. bair. B. Moosburg)*, **1098**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.
Ebersdorf *(bair. B. Teuschnitz)*, Eberhartsdorf **1264**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 64.
Ebersdorf *(österr. B. Schwechat)*, Eberstarff **1466**, Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 22.
Ebersdorf *(Gross-, österr. B. Wolkersdorf)*, Eberhartsdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 383, Font. Austr. 2, 4, 81. — **1194**, ibid. Nr. 756, l. c. 165.
Ebersdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Eberisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 157. — **1278**, Fund. Zwetl., ibid. 3, 146 f.

Ebersdorf *(sächs. A. Zittau)*, **1483,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 408.

Ebershausen *(bair. B. Illertissen)*, ? Eberashusen **1055,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 17.

Ebersheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **50** v. Chr., St.-Chr. 4, Augsb. 1, 283, 24. — Eberesheim, Novientum, Kl. gegründet **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 431, 37 f.; Grandid. 10 f. — **662,** Diplom. 1, 189, 7. — Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 330 f. — Eborreheim **817,** Leges 1, 224, 16. — Eboresheim **870,** Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — **887,** früher Stanebruh genannt, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 3. — **951,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 2, 10. — Ebersehen Muenster **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Ebirisheim **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 46. — **1092,** Ortlieb Chron., ibid. 74, 45. — **1109,** Bertholdi Chron., l. c. 109, 19. — **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 1, 130. — Erssheym **1244,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 24 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 28. — Aprimonasterium **1338,** Matth. Neoburg. 107.

Ebersheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Eberneshelm **798,** Trad. Fuld., Dr. 3, 73 f.

Eberskirchen *[unbek., im Bisth. Freising]*, Eberaschirchen **1039,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 321, 29.

Ebersol *(Ob.- u. Nied.-, luzern. A. Hochdorf)*, Ebirsola **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Ebersolo s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 22 f. — Niedern-E. **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 250.

Eberspaint *(bair. B. Vilsbiburg)*, Eberspeunt castr., besetzt **1240,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 787, 30. — **1277,** Eberh. Ratisp. ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Rat. fund., Boecl. 13, 88; Eberspewet, Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1448,** St.-Chr. 15, Landshut 295, 13.

Ebersreit *(österr. B. St.-Pölten)*, Ebirisrute c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 271.

Eberstadt *(hess. K. Darmstadt)*, Heberstat **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 38.

Eberstadt *(hess. K. Giessen)*, Trad. Fuld., Dr. c. 6, 69; 38, 140; 42, 111.

Eberstadt *(württ. OA. Weinsberg)*, Eberstat **1305,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15. — verbrannt **1440,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 207.

Eberstall *(österr. B. Kremsmünster)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Eberstallzell, s. Zell.

Eberstedt *(weim. A. Apolda)*, Eberestat, Eberestete **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 140; 195 f.

Eberstein *(Alt-, Ruine, bad. A. Baden)*, **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108. — Cod. Hirsaug. 33. — De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 328, 23. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Hist. brev. mon. Salem., Scr. 24, 646, 11.

Eberstein *(Neu-, bad. A. Gernsbach)*, Ewerstein **1361,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 1. — Nun Eberstein castr., belagert **1367,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.

Eberstein *(ehem. bei Holzminden)*, Everstein, Eversten castell. **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 44, 42. — **1147,** Ann. Corb., Scr. 3, 15, 44. — **1180,** Leges 2, 164, 41 f. — **1256,** Henr. de Hervord. 198; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 296, 7; Braunschw. Reimchr., ibid. 558, 8021. — **1263,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 205, 15 f. — **1336,** Fasti Limpurg., Ross. 9. — **1409,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196. — **belagert 1416,** ibid. 198. — gewonnen **1434,** Korner. — **1435,** Botho, Leibn. Scr. 3, 403.

Eberstein *(kärnt. B.-O.)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Eberstorf, s. Erpersdorf.

Ebertschwell *(zürch. A. Knonau)*, Eberhartswile **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.

Ebertshausen *(thüring. K. Schleusingen)*, Ebericheshusen **825,** Trad. Fuld., Dr. 39, 186.

Ebertsheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Eberolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106.

Eberwinesheim *[unbek., im Wormsgau]*, **791,** Trad. Fuld., Dr. 3, 71.

Ebestrin *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 150.

Ebhausen *(württ. OA. Nagold)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f.

Ebikon *(luzern. B. Luzern)*, Ebicon **1286,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 213, 42.

Ebilbach, s. Ebelsbach.

Ebilingua, s. Wiblingen.

Ebilizdorf, s. Ebsdorf.

Ebilsawa, s. Eibelsau.

Ebingen *(württ. OA. Balingen)*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 11. — **1257,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131. — **1275,** Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 15.

Ebingin *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 42.

Eblica, s. Abelica.

Eblisfelt, s. Ebensfeld.

Ebnat *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Ebenoete s. XII, Einsiedl. Urb., ibid. 19, 102.

Ebnat *(württ. OA. Neresheim)*, Ebinaten, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23. — **1481,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 49.

Ebnit *(bern. A. Saanen)*, Ebmode **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Eborreheim, s. Ebersheim.

Ebra *(Hohen- u. Thal-, schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Everha **1075,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 348, 32. — Eborahe, Trad. Fuld., Dr. 38, 119.

Ebrach *(Nbfl. der Rednitz in Baiern)*, Eberach **1340,** Monum. Eberac. 100, 15.

Ebrach *(bair. B. Bamberg)*, Ebra Kl. gegründet **1126,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 17 f.; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corb. 2, 2248; Ebera, Eberach castr. **(1127),** Monum. Eberac., 3, 7 f.; Kl., ibid. 19, 17 f.; Andr. Ratisp., Chron. ep. Rat., Oefele, Scr. 1, 34; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 3 f. — Ebera, geweiht **1134,** Ann. Halesbrunn., Scr. 16, 14, 11. — **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 438, 38. — Everacensis **1146,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 47; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 14. — **1147,** Otton. Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 373, 17. — Eberaha, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11. — **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 13; Hebera, Contin. Sanblas., Scr. 20, 313, 33. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 259; 531.

Ebrach *(Burg-, bair. B. Bamberg)*, Ebra, Ebrach, Monum. Eberac. 3, 7 f. — Burc-Ebrach **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.

Ebrach *(bair. B. Wasserburg)*, Ebaraha c. **1029,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 27 f.

Ebrazhofen *(bair. B. Lindau)*, Egebrechtshofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — Egbrehtzhoven **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Ebrelfingen, s. Eberfingen.

Ebribach, s. Erbach.

Ebringen *(bad. A. Engen)*, castr. s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Ebringen *(bad. A. Freiburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f.
Ebrolvingen, s. Eberfing.
Ebsdorf *(hess. K. Marburg)*, Ebilizdorf, Ebelizdorf, Ebelezdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f. — Neblizdorf, ibid. 6, 149.
Ebstorf *(hannov. K. Uelzen)*, Ebbekestorpe **858**, Sachsenchron., Abel, Samml. 72. — Schlacht **872**, Legend. de martir., Leibn., Scr. 1, 191; Ebbestorpe, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 159 f. — Epkestorp, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; 786.
Ebtingen, s. Eptingen.
Eburharti mons *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 204 f.
Ecaussines *(belg. Prov. Hennegau)*, Scancia **751**, Diplom. 1, 109, 6.
Eccandorphe, s. Eckendorf.
Eccanhusen, s. Egenhausen.
Eccelinge, s. Esslingen.
Echa, s. Eich.
Echabrunna, s. Echenbrunn.
Echanheim, s. Echenheim.
Echbeck *(bad. A. Pfullendorf)*, Ahebuege **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.
Echecila, s. Echzell.
Echeho, s. Itzehoe.
Echenberg *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Echenberge, Echeberg c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Echenbrunn *(bair. B. Dillingen)*, Echabrunna **1478**, Faber, Goldast 93.
Echendorf *[unbest.]*, c. **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.
Echendorf, s. Eckendorf.
Echenhau, s. Eichenau.
Echenheim *[unbek.]*, Echanheim, Eccenheim, Ecchenheim **750**, Trad. Wizenb. Nr. 52 f.; Nr. 188.
Echerbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 77.
Echering *[unbek., in Baiern]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6.
Echinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.
Echindorf, s. Eggendorf.
Echineberg, s. Eichelberg.
Eching *(bair. B. Landshut)*, Ehingin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28.
Echingen, s. Ehingen.
Echinheim, s. Eichheim.
Echire, s. Eckerich.
Echmari *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61.
Echolte, s. Eichholz und Eikholt.
Echoltswile *(ehem. zürch. B. Hinweil)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 9.
Echsenbach *(österr. B. Waidhofen)*, Oehsenpach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 539. — Ochsenpach **1318**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 88.
Echt *(niederl. Prov. Limburg)*, Exhe, zerstört **1398**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 735, 18 f. — erobert **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 13.
Echte *(hannov. A. Osterode)*, Ethi, Trad. Fuld., Dr. 41, 88. — Hechti **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 11. — Ekthe **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 51. — **1191**, ibid. 225, 24. — munit., zerstört **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36.
Echterdingen *(württ. OA. Stuttgart)*, Aechterdingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81 f. — **1279**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259 f.; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178 f. — **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 46; 305, 23.
Echterna, s. Gande.
Echternach *(luxemb. B. Grevenmachern)*, Epternacum, —cus, —con **698**, Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 22, 30 f. — **706**, Diplom. 1, 93, 40 f.; Efternacense oppid. Monum. Eptern., Scr. 23, 23, 22 f. — Aefternacum **714**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 54 f. — **715**, Chron. Eptern., l. c. 60, 40. — Afternach, Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 33. — **736**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 10. — **738**, Chron. Eptern., Martène, Collect. 4, 505 f. — **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 128. — Aefternacae **755**, Lulli epist., Jaffé Biblioth. 3, 280. — Ephterniacum **870**, Leges 1, 517, 6; Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 10; Absternacum, Regin. Chron., Scr. 1, 583, 29. — verbrannt und wieder aufgebaut **1016**, Mon. Eptern., l. c. 32, 26. — **1032**, V. Popponis abbat., Scr. 11, 305, 23. — Efdernachen **1061**, Lamberti Ann., Scr. 5, 162, 21; Epftirnacha, Bertholdi Ann., ibid. 271, 17. — **1192**, Acta, Orig. Nassov. 2, 382 f. — **1329**, Monum. Eptern., Scr. 23, 35, 47 f.
Echtmarden *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102.
Echzell *(hess. K. Nidda)*, Echecila, Echicile **817**, Trad. Fuld., Dr. 42, 165 f. — s. IX, Monum. Blidenst. 11, 33. — Echtzel **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.
Eck *(bair. B. Erding)*, Ekk **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Eck *(bair. B. Memmingen)*, Ekka **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 12; Arch.-Augsb. 2, 9.
Eck *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Ekke c. **1100**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602 f.
Eck *(belg. Prov. Limburg)*, Ecke mons, gebaut und zerstört **1300**, Northof, Mark, Tross 130.
Eck *(steierm. K. Gratz)*, Ekke **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Eck *(württ. OA. Saulgau)*, Egge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.
Eck *(Reichen-, württ. OA. Urach)*, Ecke **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.
Ecka, s. Koenigseck.
Eckartingen *[unbek.]*, **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598 f.: Ekkarting, Cod. trad. Reichersb., ibid. 391.
Eckarts *(bair. B. Sonthofen)*, Eggehartz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Eckartsau *(österr. B. Enzersdorf)*, Ekehartowe, Eckarsowe **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397. — Ekkartsowe **1254**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 28.
Eckartsberg *(österr. B. Melk)*, Egizinisberg c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 260.
Eckartsberg *[unbek.]*, Ekhartsperge c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Eckartsberga *(merseb. K.-St.)*, Eckernberg castr. **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 11. — Eckardisberg **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203. — Eckirsberge, gebaut **1070**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 360; Eckirsberg castr., Ann. Vet.-Cell., Lips. 47. — Eckehardisberc, Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 821, 24. — Erkernspurg **1090**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1310; Eckersberg, Botho, Leibn., Scr. 214. — Ekehardberc **1112**, Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 24. — gewonnen **1247**, Ann. Erphord., ibid. 35, 17. — erobert **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 38. — belagert **1343**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 101. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78, 80.

Eckartsbrunn *(bad. A. Engen)*, Eggihartesbrunnen c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69.
Eckartsoede *[unbek.]*, Ekkehartsoede **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Eckbolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Ekkeboltzheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 17; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 29 f.; Königsh., ibid. 488, 10 f.
Eckdorf *(rheinl. K. Köln)*, Ectorpe **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Eckebretsteine *[unbek.]*, **1248**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.
Eckebruck *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.
Eckehardestein *(ehem. bei Feistritz, österr. B. Aspang)*, c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.
Eckelfing *(bair. B. Regensburg)*, Ekkolfingen **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — c. **1176**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 366.
Eckenbach *(Nbfl. des Ill im Elsass)*, Eggenbach **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 47; Grandid. 17. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 5.
Eckendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Ecchendorph **774**, Trad. Wizenb. Nr. 133.
Eckendorf *(lippe-detmold. A. Oerlinghausen)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 124. — Ikamannincthorpe **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.
Eckendorf *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Eccandorphe, Eccendorph **770**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 24; 34. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 499.
Eckenfelde *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Eckenhagen *(rheinl. K. Waldbroel)*, **1164**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 2.
Eckenhaid *(bair. B. Hersbruck)*, Eckenheid **1469**, Muffel, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 5, 774, 32 f.
Eckenhausen *(rheinl. K. Lennep)*, Ecking-husen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.
Eckenheim *(hess. K. Hanau)*, Eggenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 14.
Eckenstein *(österr. B. Horn)*, **1290**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 89.
Eckenweiler *(württ. OA. Rottenburg)*, Eckenwiler, Cod. Hirsaug. 34.
Eckerghem *[unbek.]*, **1074**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 562.
Eckerich *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 35; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 19. — Echirc, erobert **1284**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 31.
Eckernvoerde *(schlesw. K.-St.)*, Ekerenvorde **1340**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — Ekerenworde, gewonnen **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 296, 19; Presb. Brem., l. c. 125.
Eckersberg, s. Eckartsberga.
Eckersdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Ekerihesdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 275, Font. Austr. 2, 4, 54.
Eckersdorf *(schles. K. Sagan)*, Eckirsdorf c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179.
Eckersdorf *(steierm. K. Gratz)*, Ekerhstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 165.
Eckerslot, s. Akersloot.
Eckersten, s. Exten.
Eckertsberg *(ostpreuss. K. Johannisburg)*, Eckersberg castr., belagert **1361**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527; 529; Eckirsberge, Joh. v. Pos., ibid. 3, 80.
Eckertshausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Okershusen **1340**, Monum. Eberac. 124, 3.

Eckesdorf *[unbek., bei Meiningen]*, **1340**, Michael annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.
Eckhorn, s. Eichhorn.
Eckibrehtisperg *(ehem. bei Schaubing, österr. B. Herzogenburg)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.
Eckihartesdorf, s. Eggersdorf.
Eckilinpurc, s. Eggelburg.
Eckirikeshusen, s. Ermsinghausen.
Eckirsberge, s. Eckartsberga und Eckertsberg.
Ecknach *(Bach bei Ranshofen in Oesterreich)*, Ankinaha **788**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d Ens 1, 444.
Ecknachdorf *(bei Ranshofen in Oesterreich)*, Inchinaha, Enchinaha c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 1. — Ankinaha, Enchinahe, Henchinahe **803**, Trad. Patav., ibid. 1, 460 f. — Enkina **868**, Trad. Patav., ibid. 469. — Echinacha c. **1112**, Cod. trad. Ranshof. ibid. 213; 218 f.
Eckolfsheim, s. Eglofsheim.
Eckrensdorf, s. Eggersdorf.
Eckstedt *(weimar. A. Gr.-Rudestädt)*, Ekstete **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Eckwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Eghwerden **1242**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 276.
Eckwersheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Eckeversheim **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 110, 51; Eckeforsheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 83, 18.
Ecla, s. Eikel.
Eclan, s. Ekel.
Eclo, s. Eikloh.
Ecques *(französ. Arr. St.-Omer)*, Eke **737**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 13.
Ecstein, s. Erstein.
Ecwardeshusen, s. Oikershausen.
Eddam *[unbek., bei Paderborn]*, Gross-E., gewonnen **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel jur. 3, 440.
Eddelack *(holstein. A. Meldorf)*, Eddeslande **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Brem., Lappenb. 103.
Eddesse *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Gifhorn)*, Eddessen c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Eddigehausen *(hannov. A. Göttingen)*, Odighusen, Odinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 203
Edegheem *[unbek.]*, **1279**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 9.
Edegrin, s. Ediger.
Edekersleve, s. Edersleben und Ettgersleben.
Edelinctorpe, s. Eiling.
Edelstein *(österr. K. Troppau)*, castr. **1278**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Edilstein, Paskenstein, gewonnen **1466**, Eschenloer, ibid. 7, 115; 136.
Edelstetten *(bair. B. Krumbach)*, Oetilstetin, Edelstetin **1132**, V. Mathild. Dyesz., A. SS. Mai 7, 445 f. — Otilinestetin, Ottelsteten, Oetelisteten, Oetilinestetin **1160**, Notae Diessens., Scr. 17, 324, 32; Oetelinsteten, De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 21; 329, 48.
Edelz *[unbek.]*, **1195**, Magist. Chron., Scr. 17, 523, 43 f.
Edemissen *(hannov. A. Meinersen)*, Edemessen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Eden *[unbek., in Westfalen]*, Edene **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411. — West-Eden **1380**, Jura, ibid. 3, 290.
Edendorf *(hannov. A. Medingen)*, Edendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 100. — Edestorpe, ibid. 102.

Edenkoben *(pfälz. B. Landau)*, Odenkoben **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Edenwerfe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Eder *(Nbfl. der Fulda)*, Adarna, Aderna **778**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 31; 158, 28 f.; Ann. Lauriss., Einh. Fuld. Ann., ibid. 349, 18; Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 43; Rolevink, Saxon. 92. — Ethrina **1000**, Thangm. V. Bernw. episc., Scr. 4, 768, 18; Ederna, ibid. 19. — Henr. de Hervord. 30. — **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3, 3.
Ederheim *(bair. B. Nördlingen)*, Trad. Fuld., Dr. c. 29; 40, 31 f. — Aeiderheim s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Ederinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.
Edersleben *(merseb. K. Sangerhausen)*, Edersleve, Edekersleve **1040**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — **1290**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 33.
Edese, s. Etsch.
Edesheim *(hannov. A. Northeim)*, Ethisheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 88. — Edessem **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 1.
Edesheim *(pfälz. B. Landau)*, Odernheim **1250**, Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 1. — Oderheim **1254**, ibid. 58, 14. — Odesheim **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359. — Odessheim **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.
Edestorpe, s. Aastrup und Edendorf.
Edewecht *(oldenb. A. Zwischenahn)*, Edewagte **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276. — Edewechte **1317**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 107.
Edichenruti, s. Eggenreute.
Ediger *(rheinl. K. Kochem)*, Edegrin castr., Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 29.
Edigheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Ottincheim, Otinkeim **888**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 378, 11; 21. — **1030**, ibid. 435, 36. — **1130**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 143. — Edickeim, verbrannt **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.
Edileinsperch *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 604.
Edinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f.
Edingen *(bad. A. Schwetzingen)*, Etingon **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 273, 41 f. — Etingen, Etingun **1088**, ibid. 427, 36.
Edinghaus, s. Enkhausen.
Edinghe, s. Enghien.
Ediningom *[unbek.]*, Etiningen **788**, Trad. Wizenb. Nr. 42 f.
Edlibach *(zug. B. Menzingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.
Edling *(bair. B. Wesserburg)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25; Untlingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 43.
Edlitz *(Bach bei Weinburg in Niederösterreich)*, Hediliz **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Edlitz *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244. — Ober-Edlitz, ibid. 249.
Eduneshelm, s. Jedesheim.
Edzenrode, s. Essenrode.
Eecholt *(bei Brügge, belg. Prov. Westflandern)*, Kl. gegründet **1051**, Chr. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 353.
Eeeloo *(West- u. Ost-, belg. Prov. Ostflandern)*, Westeclo **1304**, Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 175 f.; 2, 354. — Eeclo **1326**, ibid. 1, 198.
Eedinghen *[unbek.]*, **1381**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.

Eelde *(niederl. Prov. Drenthe)*, Elti **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — verbrannt **1242**, Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 4. — Elethe castr., zerstört **1266**, ibid. 551, 24.
Eem *(Fl. in den Niederlanden)*, Ema **995**, Thietmar, Scr. 3, 778, 34.
Eemswoude *(niederl. Prov. Friesland)*, Imiswalde **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Eename *(belg. Prov. Ostflandern)*, Eiham oppid. **1005**, Sigeb. auct. Affiig., Scr. 6, 399, 21. — zerstört **1033**, ibid. 40; Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 276; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 546; 558. — Kl. gebaut **1063**, Sigebert. auct. Affiig., l. c. 41; Eyham, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 558. — Heiamensis **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 2.
Eenrum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Ernerensis **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 14 f.
Eersel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Eresloch **712**, Chron. Epternac., Scr. 23, 58, 27. — Ereslohc **714**, Monum. Epternac., ibid. 23, 42.
Eessene *(belg. Prov. Westflandern)*, Accinium, Einh. transl. Marcell., A. SS. Jan. 1, 201. — Esna **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 582, 47; Esnensis, Walteri V. Kar., ibid. 548, 27.
Eestediu, s. Eichstaedt.
Eferding *(österr. B. Wels)*, Everding, Evridingen c. **1190**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95 f. — castr. **1210**, Trad. Patav., ibid. 524 f. — **1215**, Contin. Cremif., Scr. 9, 549, 41; 46. — Evirdingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275. — Horneck c. **1290**, Pez, Scr. 3, 523. — Evriding oppid., gebaut **1366**, Ann. Mats., Scr. 9, 833, 30. — Eferndingen, Efferding **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 9. — **1425**, Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 25. — **1440**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 407, 11.
Eferey, s. Colroi.
Efereshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.
Effelder *(meining. B. Schalkau)*, Effeldirn **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.
Effeln *(westfäl. K. Lippstadt)*, Afflaan **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 27. — Eflen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.
Effelsberg *(rheinl. K. Rheinbach)*, Effelesbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 490; 541.
Effeltrich *(bair. B. Forchheim)*, Effeldera **1174**, Monum. Eberac. 48, 28. — Effeltrech **1340**, ibid. 81, 1 f. — Effeltereich **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 22 f.
Effen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Effende **1308**, Leges 1, 492, 1.
Effern *(rheinl. K. Köln)*, befestigt **1393**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 5.
Effingen *(aarg. B. Brugg)*, Evingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 15.
Efflaria, s. Eifel.
Effretikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Erfrettingkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 10.
Effringen *(württ. OA. Nagold)*, Aeffringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.
Efingen, s. Oesingen.
Efringen *(bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.
Efritzweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Wilaer castr. **1254**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.
Efternach, s. Echternach.
Efzicha *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.
Egarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Egirdun **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Egridach **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 83.
Egbrechsstorp, s. Eggersdorf.

Egdora, s. Eider.

Egebrechtshofen, s. Ebratshofen.

Egeldorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Egeldorf, s. Moegeldorf.

Egelfing *(bair. B. Weilheim)*, Egolvinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 41. — Egolvingin, —gen, ibid. 231, 19.

Egeling, s. Egling.

Egelmarishave *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Egeln *(magdeb. K. Wanzleben)*, Eghelen **936,** Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — **1270,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8695. — Egele **1273,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 429. — **1290,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 33. — **1405,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 320, 25 f. — **1432, 1435,** Korner.

Egelolfesheim, s. Eglofsheim und Eggolsheim.

Egelsee *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Egelse s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Egelsee, s. Eichelsee.

Egen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.

Egena *[unbek., im Lugnetz-Thal]*, s. XI, Redditeccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.

Egenesheim, s. Egisheim.

Egenhain, s. Eggenen.

Egenhausen *(bair. B. Rothenburg)*, Eccanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 85.

Egenhausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Eginhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Egenheim *[unbek., in Ostfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 85.

Egenprun *[unbek.]*, Egenprunne **1305,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.

Egenshain, s. Egisheim.

Eger *(Nbfl. der Elbe)*, Agara **805,** Chron. Moiss., Scr. 1, 308, 2. — Agira, Agra **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 32 f. — Egr, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14. — Egra, Ogra, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 33, 19 f.; Chub **1086,** ibid. 169. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305. — Eger **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Eger *(böhm. K.-St.)*, Egere castr. **1183,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 148, 24. — Egire **1190,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38; Egre, Ann. Colon. max., Scr. 17, 795, 18; Egra, ibid. 798, 28 f. — **1213,** Leges 2, 225, 17 f. — Eger **1238,** Ann. Erphord., Scr. 16, 33, 8. — verbrannt **1269,** Chron. Sampetr., Stübel 99 f.; **(1270),** Chron. min. Erphord., Contin. I, Scr. 24, 208, 40 f.; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 299, 37; 286, 34. — **1276,** Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 15. — **1285,** Königss. Gesch.-Quell. 69 f. — Egla **1289,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 216, 7. — **1342,** Matth. Neoburg. 93. — **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 23 f. — **1376,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 289, 20; ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 17 f. — **1389,** Königshof, ibid. 9, Strassb. 2, 682, 5 f. — s. XIV, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 458 f. — **1401,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 300, 13 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — **1430,** Chron. Trebon., Höfler, l. c. 1, 59 f. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 35 f. — **1466,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 26.

Eger *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Mörs)*, Egere **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 22; Eygere, ibid. 31, 126.

Egerbach *(tirol. B. Kufstein)*, Hegebah, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.

Egeri *(Gr.- u. Kl.-, Kt. Zug)*, Aegri, Aqua regia **960,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 391; **972,** ibid. 110. — Agre, Agrei **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181 f.; Geschichtsfr. 10, 172. — Agareia, Einsiedl. Urbar, ibid. 100. — Agren **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 33. — Egri **1313,** Zürch. Jahrb. 64. — **1443,** Fründ. Chron. 134.

Egerisee *(See, Kt. Zug)*, Egrersew **1315,** Joh. Vitodur (Arch.) 72.

Egersdorf *(bair. B. Fürth)*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110.

Egersheim *[unbek., in Franken]*, Egeresheim. Egrisheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77 f.

Egesheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Egesheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46 f.

Egesterenstein, s. Externstein.

Egestorf *(hannov. A. Winsen)*, Egestorpe **1306,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Egg *(aarg. B. Muri)*, Egga **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 25.

Egg *(bad. A. Konstanz)*, **1378,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322.

Egg *(bad. A. Pfullendorf)*, **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.

Egg *(bair. B. Memmingen)*, Egge **1209,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 373, 19. — **1235,** Chron. Ottenbur., ibid. 629, 35.

Egg *(luzern. A. Willisau)*, Eggen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Egg *(vorarlb. K. Bregenz)*, ? Egg, Oheim, Chron. 19, 31. — Anderegge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.

Egg *(württ. OA. Ravensburg)*, Egge **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 123. — ? Cod. Hirsaug. 37.

Egg *(zürch. B. Uster)*, Egge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 7; Frienegge und Kilchenegge, ibid. 121, 25; 26 f.

Eggartskirch *(württ. OA. Tettnang)*, Eggehartschirche **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 73. — Eggeharteskilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128 f.

Eggatsweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Oggeswiler **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.

Eggebeck *(schleswig. K. Flensburg)*, Eggebeke. Gefecht **1410,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 4; Presbyt. Brem., Lappenb. 117.

Eggehartschirche, s. Eggartskirch.

Eggehartz, s. Eckarts.

Eggelburg *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Ebersberg)*. Eckilinpurc, Eckelpurch c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 83 f.

Eggelhof *(bair. B. Göggingen)*, Eggelhofen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1 f.

Eggelinswile *[unbek.]*, **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134.

Eggelsen *(Hohen-, hannov. A. Marienburg)*, Eggensen **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Eggensem **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — Eckelsem **1221,** ibid. 860, 26. — Ekgelsem **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 1 f.

Eggen *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, **1440.** Fründ, Chron. 58 f.

Eggenbach, s. Eckenbach.

Eggenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Ekkinperge **1126,** Trad. Luben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Eckeperch **1146,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23, 71.

Eggenberg *(steierm. K. Gratz)*, Eckchenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Eggenburg *(österr. B. Bruck)*, Engenburch

c. **1100**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 12 f. — Egenburc **1187**, Trad. Claustro-Neob. 72, 213, Font. Austr. 2, 4, 16; 44. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4; 11. — Egenburga **1304**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 4 f. — erobert **1328**, Chron. Claustro-Neob., l. c. 487; Cont. Zwetl. III, l. c. 669, 16; civit., Königss. Gesch.-Quell. 456; 491. — erobert **1486**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 32; Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468. — **1490**, Ann. Mellic., l. c. 525, 12.

Eggendorf *(hannov. A. Melle)*, Eckendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Eggendorf *(österr. B. Mauttern)*, Echindorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1; 4.

Eggendorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Echindorf, Ekendorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272.

Eggendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Ekendorf **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240. — Echendorf, Eckendorf **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Eggenen *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Müllheim)*, Ekkinheim c. **1120**, Conr. Chron. Bürgl, Heer 373, super., ibid. 380. — Eggenheim super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.; Egenhain, ibid. 198.

Eggenfeld *(steierm. B. Gratz)*, Ekchenvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Eggenfelden *(bair. B.-O.)*, Ekkenvelden **1352**, St.-Chr. 15, Mühldorf 384, 22.

Eggenreute *(württ. OA. Wangen)*, Edichenruti **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Eggenstaedt *(magdeb. K. Wanzleben)*, Eckenstede **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1164**, Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 20. — castell., gewonnen **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 42.

Eggenthal *(bair. B. Kaufbeuren)*, Eggintal c. **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Scr. 23, 620, 16 f.

Eggenweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Eginwilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Eggenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, ? Eccenwilare **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209. — Oeggerswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Eggenwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Eggenswil **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Egenwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233 f.; Geschichtsfr. 19, 173. — Eigenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 18; 166, 18; Egwile, ibid. 169, 15.

Eggenwil *(aarg. B. Brugg)*, Egenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 23.

Eggerhem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 309.

Eggeringhausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ekwardinchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 13. — Ecwardinhusen **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Ekkerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Eggerschwil *(luzern. A. Sursee)*, Ekirswil **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Eggerwile **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 112.

Eggersdorf *(bair. B. Landshut)*, Eckihartesdorf c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.

Eggersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Egbrechsstorp **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Eggersdorf *(mehrere Ortschaften des Namens bei Passau)*, Ekkrensdorf **1122**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 258. — Ekrisdorf **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Eggestat, s. Hoechstadt.

Eggihartesbrunnen, s. Eckartsbrunn.

Eggihelmeshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 50.

Eggilenheim, s. Ingelheim.

Eggingen *(bad. A. Bondorf)*, Erchingen, Oheim, Chr. 19, 17.

Eggistat, s. Hoechstadt.

Eggiwil *(bern. A. Signau)*, Ekenwil **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Egglhausen *(bair. B. Rottenburg)*, Ouckileshuson, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 130.

Egglhof *(Ober-, bair. B. Vilsbiburg)*, Egiloltoshoven c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.

Eggmannsried *(württ. OA. Waldsee)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.

Eggolsheim *(bair. B. Forchheim)*, Egelolfesheim, Eggolfelsheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 19; 44, 54. — Eckelsheim **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 26.

Eggrikeshusun, s. Engeln.

Eghinhusen *[unbek., bei Soest]*, **1289**, Henr. de Hervord. 212.

Eghorst *(bei Haseldorf in Holstein)*, Ichhorst **1124**, V. Vicol., Holstein., Quell. 4, 159.

Eghwerden, s. Eckwarden.

Egidora, s. Eider.

Egigne, s. Egning.

Egilbach *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173 f.

Egilfridesheim *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Egiloldessen *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Egilolfesheim, s. Eggolsheim.

Egiloltesboven, s. Egglhof.

Egilse, s. Eglsee.

Eginhus, s. Moegenhus.

Eginhusen, s. Egenhausen.

Egininchoven, s. Engkofen.

Egirdun, s. Egarten.

Egire, s. Eger.

Egisheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Egenesheim, Egensheim **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 41 f.; Grandid. 28 f. — Cod. Hirsaug. 43 f. — castr. **1002**, Ann. Argent. 17, 87, 43. — Egenescheim **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1048**, Annal. Saxo, Scr. 6, 687, 52. — **1065**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15. — **1088**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 447, 24 f. — Eginssehen **1285**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 20. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 28. — **1328**, Matth. Neoburg., append. 226.

Egisleba, s. Essleben.

Egistete, s. Egstaedt.

Egisvilla, s. Eisdorf.

Egiwile, s. Egweil.

Egizinisdorf, s. Engersdorf.

Egizinisperg, s. Eckartsberg.

Egla, s. Eger und Iglau.

Egle *[unbek.]*, **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 43.

Eglesheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 71.

Egling *(bair. B. Landsberg)*, Eglinga, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60. — Egeling c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305 f. — Aigling, Aeglingn c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 379. — Eglingen **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — Ellingen, gewonnen **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 8; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 19.

Eglingen *(württ. OA. Münsingen)*, Heggilingen **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 33. — Egelingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122.

Eglingen *(württ. OA. Neresheim)*, Egelingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Eglisau *(zürch. B. Bülach)*, Eglisow **1446**, Fründ, Chron. 265.

Eglisberg *[unbek., im Aargau]*, Eklisperg s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Eglischwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Egliswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f. — Egliswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 21 f.

Egloffstein *(bair. B. Forchheim)*, **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120. — Eglofstein **1335**, Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 49. — **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 1.

Eglofs *(württ. OA. Wangen)*, Megelolf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.

Eglofsheim *(bair. B. Stadtamhof)*, Egilolfesheim **973**, Athloni V. s. Wolfk., Scr. 4, 583, 51. — Ekkolfesheimen, Ekkolfsheim c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748 f.

Eglos *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 17.

Eglsee *(österr. B. Würmla)*, Egilse **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 239.

Egmating *(bair. B. Ebersberg)*, Ehimotigen, Ehmoutingen c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 12 f.

Egmond *(niederl. Prov. Nordholland)*, Egmonda **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232. — Egmunda **857**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142. — Egmondia, Kl. gegründet **863**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 54 f.; Ecmunda, Ann. Egmund., Scr. 16, 443, 37; Chron. Holland., Kluit 1, 15 f. — Eghmun **865**, Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Ekmunda **867**, Ann. Egmund., l. c. 445, 12. — **1073**, Ann. Gand., Scr. 2, 189, 52 f. — **1205**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 15.

Egneynstorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Egning *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ibbs)*, Egigne c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 329.

Egobetingen, s. Ewatingen.

Egoldingen, s. Egelfing.

Egolzwil *(luzern. B. Willisau)*, Egolstwile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 17.

Egra, s. Eger.

Egrersew, s. Egerisee.

Egrich *[unbek., im Elsass]*, Egkrich, Egkerich castr. **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Egridach, s. Egarten.

Egridesheim, s. Oggersheim.

Egringen *(bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.

Egrisheim, s. Egersheim.

Egstaedt *(thür. K. Erfurt)*, Egistete, Schlacht **1342**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 33.

Egweil *(bair. B. Eichstädt)*, Egiwile, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.

Egwile, s. Eggenweil.

Eham *[unbek.]*, **962**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 41.

Ehe *(Nieder-, rheinl. K. Daun)*, Neder-Eye, verbrannt **1392**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 198.

Ehe, s. Aich.

Ehenheim, s. Ehnheim und Enheim.

Ehenweier *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Azolfeswilre **673**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 8; Grandid. 18 f. — **824**, ibid. 436, 15. — Ahewilre, Ahenwilre **1001**, ibid. 443, 1.

Ehestetten *(württ. OA. Balingen)*, Estetin **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.

Ehimotigen, s. Egmating.

Ehingen *(bad. A. Engen)*, c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 290, 11.

Ehingen *(bair. B. Wertingen)*, Aehingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Ehingen *(württ. OA.-St.)*, Ehingin **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 22. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 79. — **1220**, Walt. hist. Marchtel., Scr. 24, 677, 45 f. — **1228**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 25. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f. — **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 292, 16. — oppid. **1322**, Joh. Vitodur. (Arch.) 98. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27. — **1334**, Matth. Neoburg. 185. — **1343**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 43; Echingen, Faber. Goldast 51 f. — **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 8 f.

Ehingen *(Vorstadt von Rottenburg, württ. OA. Ehingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59 f.

Ehingen *[unbest.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 38. — **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35. — c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.

Ehingen, s. Eching.

Ehinheim, s. Ehnheim.

Ehlen *(hess. K. Wolfhagen)*, Elheno, Helheno. Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 604, 58.

Ehlingen *(pfälz. B. Blieskastel)*, Elingen, Cod. Hirsaug. 48.

Ehmoutingen, s. Egmating.

Ehnheim *(Ober-, elsäss. K.-St.)*, Ehenheim villa regia **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 434, 24; Grandid. 15. — **707**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 635, 9. — Eigenheim, Ehinheim **778**, Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — Einheim, Hehinheim **1196**, Leges 2, 200, 10 f. — **1197**, Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — **1262**, Bell. Walther., ibid. 112, 47; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 21 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 32. — **1320**, Matth. Neoburg. 71 f. — **1342**, Closener, l. c., Strassb. 1, 141, 6, Königsh., l. c. 635, 9. — **1415**, Justinger, Chron. 233. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 255.

Ehningen *(württ. OA. Böblingen)*, Oedingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — **1292**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 1.

Ehningen *(württ. OA. Reutlingen)*, Eningen, Cod. Hirsaug. 52. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 45. — Eningin **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 39. — Einingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.

Eholfing *(bair. B. Passau)*, Eholvingen **1094**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — c. **1130**, ibid. 731 f.

Ehr *(nassau. A. Nastätten)*, Ere **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Ehrang *(rheinl. K. Trier)*, Iranc, Arno c. **753**, Gesta Trever., Scr. 8, 162, 21. — Yrang, Yranch **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 49 f.

Ehrenbach *(Ob.- u. Mitt.-, bair. B. Forchheim)*, Erenbach **1124**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 844, 10. — Erpach, Erhenpach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 4; 211, 13.

Ehrenberg *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Ernberch **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 35. — **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 1 f.

Ehrenbreitstein *(rheinl. K. Koblenz)*, Erenbrettestein, Erinberchstein, Erinbrechten castr. **1160**, Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 380, 35 f. — Erbreitstein, renovirt **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337. — Erbretstein **1373**, Aachen. Stadtrechn. 237, 28.

Ehrenburg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Erinberg **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Ehrendingen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden)*, Eredingen, Ob.- u. Unt.-, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 8 f.

Ehrenfels *(Ruine, bair. B. Hemau)*, Ernvels castr., belagert **1417**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard. Corp. 1, 2149. — **1425**, Andr. Rat. Diar., Oefele, Scr. 1, 25. — zerstört **1492**, St.-Chr. 15, Landeshuld. 331, 12; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 457.

Ehrenfels *(Ruine, nassau. K. Rüdesheim)*, Ernvels **1255**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 287. — Erenfels **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712. — **1302**, Leges 2, 477, 38 f. — **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326. — **1336**, Matth. Neob. 85 f. — **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 463.

Ehrenhausen *(steierm. K. Marburg)*, Ernhausen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.

Ehrensberg *(ehem. zürch. B. Pfäffikon)*, Erisberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 19.

Ehrenstein *[unbest.]*, Erenstein, Herenstein **979**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114.

Ehrenthal *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Erinter, Erntre **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Ehrig *(Gr.-, schwarzb.-sondersh. K. Ebeleben)*, Erich **913**, Eberh., Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 663. — Erike, Ericha **946**, Bodo, Synt. 3, 711. — **979**, ibid. 714. — Frichi (falsch), Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Ehringen *(hess. K. Wolfhagen)*, Erugen, Trad. Corb., Wig. Nr. 25. — Erungun (Eringen s. XV) **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15.

Ehringshausen *(württ. OA. Gerabronn)*, Iringeshusen **1101**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 402.

Ehrinkon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Erinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 205, 7.

Ehrlosen *(zürch. B. Hinweil)*, Erloswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 3.

Ehrnsdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Erensdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83. — Ernstorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 16 f.

Ehsingon, s. Oexing.

Eib *(württ. OA. Ravensberg)*, Owa, Owe **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35 f.

Eibach *(bair. B. Erding)*, Ipah c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 114.

Eibach *(bair. B. Schwabach)*, Ibach **1340**, Monum. Eberac. 93, 1. — Eybach **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 14.

Eibach *(württ. OA. Geisslingen)*, Iwach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Eibelsau *(österr. B. St.-Pölten)*, Ebilsawa c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 142.

Eibelstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Hisolvestat **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Eiben *(bair. B. Baireuth)*, Ober-Eyben **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.

Eibenbach *(österr. B. Kirchberg)*, Iwinbach c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100.

Eibenberg *(Berg, österr. B. Kirchberg)*, Iwinperg c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, p. 148.

Eibenberg *[unbek., bei Linz in Oberösterreich]*, **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Eibenschitz *(mähr. K. Brünn)*, Ybanicz castr. **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 175; 337. — Ewanczicz, Evancic **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87. — Ewanczicze **1431**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 169.

Eibesthal *(österr. B. Mistelbach)*, Iwanestale, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 41. — Eibenstal **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 193.

Eibetsberg *(österr. B. Pöggstall)*, ?Iringisperg c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 34.

Eibilingen, s. Aibling.

Eibing *(bair. B. Bamberg)*, Eibingen **804**, Trad. Fuld., Dr. 4, 36; 39, 55.

Eibingen *(nassau. A. Wiesbaden)*, Ibingen, —gon s. IX, Monum. Blidenst. 9, 8; 14, 27 f. — Ibingun, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.

Eibis *(mähr. K. Brünn)*, Ibisa c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Eibstadt *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Königshofen)*, Ibistat **801**, Trad. Fuld., Dr. 38, 308; 39, 169 f.

Eich *(bair. B. Burglengenfeld)*, Eiche **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — de Quercu **1290**, ibid. 97.

Eich *(bair. B. Passau)*, Eicha c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Eich *(belg. Prov. Limburg)*, Echa **870**, Leges 1, 517, 32; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 17.

Eich *(luzern. A. Sursee)*, Eiche **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Aiche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232 f.; Geschichtsfr. 19, 170.

Eich *(rheinhess. B. Alzei)*, Eichana **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Eichin, Trad. Wizenb. Nr. 274. — Eych **1264**, Ann. Wormat., l. c. 66, 51.

Eich *(Gr.- u. Kl.-, sächs. A. Grimma)*, Quercus **1483**, Chron. Buch., Gersd. 20.

Eicha, s. Aich.

Eichach *(württ. OA. Oehringen)*, Eichaha, Cod. Hirsaug. 47.

Eichaha, s. Eichen.

Eichberg *[unbek., Berg]*, c. **1134**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f.

Eichberg *(österr. B. Schärding)*, Aichperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Eichdorf *(steierm. B. Judenburg)*, **1074**, V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 28.

Eiche *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Brederecke **1375**, Brandenb. Landb. 65.

Eichech *(ehem. bei Kl.-Ebrach)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 114, 26.

Eichech, s. Aichach.

Eicheim *[unbek.]*, c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Eichelberg *(bei Bleidenstadt)*, Echineberg **812**, Monum. Blidenst. 24.

Eichelborn *(weimar. A. Berka)*, **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 173.

Eichelborn *[unbest.]*, Eychelburne, Eychilburn **1288**, Lib. fund. Heinr. 80 f.

Eichelsee *(bair. B. Ochsenfurt)*, Egelsee **1340**, Monum. Eberac. 124, 18.

Eichem *[unbek.]*, **1299**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 734.

Eichen *(aarg. B. Kulm)*, Eitchon, Eichon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Eihein s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Eichen *(bad. A. Schopfheim)*, Aichain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f.

Eichen *(Gr.- u. Kl.-, hess. A. Grünberg)*, Aihloh, Ailoha **736**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 31; Eihloha, Eihloch, ibid. 370, 34; 44.

Eichen *(württ. OA. Saulgau)*, Eichaha **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — Aeich

c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — Aicha **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 21.
Eichen, s. Aichen.
Eichenau *(hess. K. Fulda)*, Echenhau, Trad. Fuld., Dr. c. 65.
Eichenberg *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Eichineberg **967**, Trad. Wizenb., app. 1; 3.
Eichenberg *(pfälz. B. Speier)*, **633**, Diplom. 1, 150, 13.
Eichenburg *[unbek.]*, castr., belagert **972**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 320.
Eichendal, s. Rindengrund.
Eichenrod *(hess. K. Lauterbach)*, Ykenrothe s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 392.
Eichenzell *(hess. K. Fulda)*, Eichencelle, Trad. Fuld., Dr. c. 32b. — Eychezill **1244**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 6.
Eicherloh *(bair. B. Ebersberg)*, Aichinloch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63.
Eicherscheid *(rheinl. K. Montjoie)*, Eykmesceyt, Eichmesceyt **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 488.
Eichesfeld, s. Essfeld.
Eicheshart, s. Hart.
Eichhalde *(württ. OA. Freudenstadt)*, Eichhalda, Iringesberc **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.
Eichheim *(bair. B. Mühldorf)*, Echinheim c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 100.
Eichhofen *(bair. B. Dachau)*, Euchenhofen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.
Eichholz *(bern. A. Fraubrunnen)*, Eicholtz **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171.
Eichholz *(pommer. K. Franzburg)*, Echolte, Strals. Stadtb. 1, Nr. 112.
Eichholz *(zürch. B. Uster)*, Eicholtron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 26.
Eichhorn *(brandenb. K. Königsberg)*, Eckhorn **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Eichhorn *(kärnt. B. Mellstadt)*, Aichorn castr. **1278**, Unrest, Chron. Kärnt., Hahn, Collect. 1, 508.
Eichhorn *(mähr. B. Brünn)*, castr. **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 374.
Eichhorn *(österr. B. Zistersdorf)*, Aichorn **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f.; 579.
Eichhorn, s. Horn.
Eichhorns *(österr. B. Allentsteig)*, Aychorns castr. **1264**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Aichers, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360.
Eichisheim, s. Aixheim.
Eicholtz *(ehem. magdeb. K. Jerichow)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Eichsel *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Schopfheim)*, Aichesel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.
Eichsfeld *(Landschaft im südl. Hannover und nördl. Thüringen)*, Ekesfelde, Schlacht **416**, Sachsenchron., Abel, Samml. 33. — Eichsfeldia **1134**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, Hist. geneal. 370. — **1181**, Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 524.
Eichstaedt *(bair. B.-St.)*, Eystet, Bisthum gegründet **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84; 87 f.; **741**, Anon. Haserens., Scr. 7, 255, 15; 263, 26; **746**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 346, 7. — Eichsteti, Eichstat **747**, Ann. Lauriss. min., ibid. 115, 35. — **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — Haegstedt, Eihstet, V. s. Bonifac., Scr. 2, 348, 32; 355, 54. — Achistadi **765**, Leges 1, 30, 15. — Aichstetensis **781**, Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 2. — Area, Aureatum, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 117, 18 f. — Rubilocensis, Othlon. V. s. Wolfk., Scr. 4, 527, 32. — **954**, Gerh. V. s. Oudalr., ibid. 400, 33. — Aureatensis, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 245, 15 f. — Rubilonensis **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 14. — Eicstetin **993**, Chron. monast. Petrish., Scr. 20, 636, 11 f. — Hecstediensis, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 176, 16. — Exsthedin **1038**, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 182. — Heichstetensis, Heicstat **1054**, Ann. Mellic., Scr. 9, 498, 43. — Echstede **1055**, Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 17 f. — Heystede civit. **1057**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 182, 24. — Eihcstatensis **1099**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 38. — **1130**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 40; Eyestete, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — Eistette **1273**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 19 f., Königsh., ibid. 399, 27 f. — Astania **1298**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 56, 25 f. — **1310**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 365. — **1313**, Monum. Eberac. 145, 5 f. — **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 39 f. — **1392**, ibid. 4, Augsb. 1, 170, 33 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 148, 4 f. — **1458**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 15 f. — belagert **1477**, Pauholtz, Chron., Boecl. 13, 65.
Eichstaedt *(brandenb. K. Osthavelland)*, Eychstede **1375**, Brandenb. Landb. 24.
Eichstedt *(Ob.-, Nied.- u. Kl.-, merseb. K. Querfurt)*, Eychstede s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.
Eichstetten *(bad. A. Emmendingen)*, Aistat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205 f. — Aistetten, Eichstat **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.
Eick *(rheinl. K. Geldern)*, Eyke **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143. — Eyck **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341.
Eycke *[unbek., in Brandenburg]*, **1375**, Brandenb. Landb. 96.
Eickelscheid *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ekonsceda c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67b, Zeitschr.-Berg 6, 30. — Ekanscetha c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne, 62, 6.
Eickhorst *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 193.
Eickrode *[unbek.]*, Eyckrode, Rolevink, Saxon. 198.
Eiezenctal, s. Eitenthal.
Eidberg *(zürch. B. Winterthur)*, Eitberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 4.
Eidelstedt *(hannov. A. Diepholz)*, Eylstede **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Eiden *(Ost- u. West-, westfäl. K. Lippstadt)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.
Eider *(Grenzfl. zwischen Holstein und Schleswig)*, Egdora, Eyder c. **800**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 14, 26 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f. — Aegidora, Egidora **808**, Einh. Ann., Scr. 1, 195, 26 f.; Enh. Fuld. Ann., ibid. 355, 18. — Eider **962**, Nordelv. Chron. 22 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 281, 5 f. — Eidera c. **1189**, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 108 f. — Eldora **1199**, Ann. Hamburg., ibid. 418; Eitere, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 12; Holstein. Reimchron., ibid. 615, 27 f.
Eiderstedt *(Halbinsel an der Westküste von Schleswig)*, Ydorstad **1252**, Detmar, Chron., Graut. 1, 131. — Eyderstede **1417**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 25 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 131; 133.
Eidervresen, s. Friesen.
Eidgenossen, s. Schweiz.
Eidinghausen *(westfäl. K. Minden)*, Eitenhusen, Trad. Fuld., Dr. 8, 1 f. — Eidenhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 339.
Eie, s. Ehe.

Eien *(aarg. B. Zurzach)*, Eigen, Eye **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 7 f. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.
Eiendorf, s. Indorf.
Eierbrechten *(zürch. B. Zürich)*, Ernbrehtingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 23 f.
Eiershausen *(bair. B. Königshofen)*, Isheresshusen, Hisherushusen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 204. — Ariseshusen **837**, ibid. 176.
Eifel *(Gebirge im Rheinland)*, Eifflia **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Efflaria **799**, Rolevink, Saxon. 118. — Eiphla **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 11. — Eiffel **1430**, St.-Chr. 13, Köln 2, 162, 23 f. — **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Eiffen, s. Neiffen.
Eige, s. Aichen.
Eigelshoven *(rheinl. K. Aachen)*, Eigelsowen super. **1131**, Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 41.
Eigeltingen *(bad. A. Stockach)*, Eigoltingen, Oheim, Chron. 19, 6. — c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — Aigoltingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 6.
Eigen *(ehem. Kt. Aargau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 3.
Eigen *(österr. B. Vöcklabruck)*, c. **1204**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 616.
Eigen *[unbek.]*, Eyghen s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.
Eigen, s. Eien und Ueken.
Eigenbach *(Nbfl. der Murg)*, Aigelbach **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.
Eigenberg *(Berg bei Reichenbach)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 117.
Eigenheim, s. Ehnheim.
Eigenvlise *[unbek.]*, c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.
Eigenwile, s. Eggenwil.
Eigere, s. Eger.
Eigilfridesheim *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633.
Eigilswane, s. Eulenschwang.
Eigilwarin *[unbek.]*, **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 151.
Eigingin, s. Aiing.
Eiglarin *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 161.
Eigoldiswiler *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Eiham, s. Eename.
Eihein, s. Eichen.
Eihloha, s. Eichen.
Eikel *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ecla **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 45. — Heclo, Trad. Corb., Wig. Nr. 390.
Eiken *(aarg. B. Laufenburg)*, Eitkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 24.
Eikenberg *(westfäl. K. Dortmund)*, Eikinberge c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Eikenrode *(hannov. A. Meinersen)*, Ickenrot **1159**, Ann. Corb. Leibn., Scr. 2, 308.
Eikenstal *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.
Eikenstedt *(ehem. bei Sommerschenburg, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Ekenstede **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42.
Eikholt *(hannov. K. Melle)*, Echolte, Hecholte **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.
Eikhorst *(hannov. A. Gifhorn)*, Eykhorst, Ekhorst **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 14 f.
Eikloh *(westfäl. K. Lippstadt)*, Eclo **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.
Eikmeier *(lippe-detm. A. Schötmar)*, Ekama **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.
Eikmesceyt, s. Eicherscheid.
Eikstede, s. Eichstaedt.
Eil *(rheinl. K. Kleve)*, Eyle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 23.
Eilau *[unbek., in Böhmen]*, Eilaw **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Eilau *(Preuss.-, ostpreuss. K. Königsberg)*, Preuss. Eyla, verbrannt **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 666. — **1455**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 212, 3.
Eilau *(Deutsch-, westpreuss. K. Rosenberg)*, Ylaw **1373**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 77 f.
Eilau *(schles. K. Sprottau)*, Ilua **1000**, Thietmar, Scr. 3, 780, 42.
Eylbrechtisgehove *(ehem. bei Erfurt)*, **1349**, Chron. Sampetr., Stübel 180.
Eyldagessen, s. Eldagsen.
Eilde *[unbek.]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 67.
Eilenbach *(bair. B. Mallersdorf)*, Elenbach **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f. — Alinpach **1107**, Chounr. Chron. Schir., ibid. 619, 42. — Elnpach **1193**, De advoc. Altah., ibid. 374, 13.
Eilenburg *(merseb. K. Delitzsch)*, Yleborch castr., gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb, 1, 7, 12. — Hilburg urbs **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 5. — Ilburg civit. **1016**, ibid. 852, 26; Hileburc, Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 11. — **1123**, Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 9. — **1124**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 42, 12. — Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 384 f.; Lips. 48. — Ileburgh **1126**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 9; **1184**, Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 39. — **1212**, Leges 2, 219, 10. — **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 12. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.
Eilenschwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Teidinswanch **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 13.
Eilensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Illisa **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.
Eylerdeshusen, s. Ellershausen.
Eylerdesseh, s. Eilridesson.
Eilersbuettel *(ehem. hannov. A. Gifhorn)*, Eylerdesbutle, Eylersbutle **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 3.
Eylgehosen, s. Elliehausen.
Eilhausen *(waldeck. A. Rhoden)*, Illandehusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.
Eilhausen *(westfäl. K. Lübbecke)*, Eylhusen **1265**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187.
Eilikistorpe, s. Eilsdorf.
Eiling *(westfäl. K. Borken)*, Edelinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f. — Elingen **1390**, ibid. 159 f.
Eilpe *(westfäl. K. Hagen)*, Eilepe **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.
Eilridesson *(ehem. bei Fürstenberg an der Weser)*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 388.
Eilsdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Eilikistorp **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 23.
Eilsen *[unbek.]*, Nidrin Eilse **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Eilsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Eileslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Eylesleve, Euleslevе, zerstört **1205**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 121, 31; it. castr. **1209**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 147. — Ilslove **1212**, Sachsenchron., Abel,

Samml. 156. — Eysleve **1250,** Lib. honor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Eilstede, s. Eidelstedt.

Eilstringe *(ehem. bei Rosenthal, hannov. A. Peine),* Eilstringhe **1153,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 29. — Eilstrenge **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32.

Eilvardeshusen, s. Elvertshausen.

Eilwardestorp *(ehem. bei Gröningen, magdeb. K. Oschersleben),* **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1164,** Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 21.

Eimbeck *(Nbfl. der Ilme),* Enbeck **447,** Sachsenchron., Abel, Samml. 59.

Eimbeck *(hannov. A.-St.),* Enbeke, gegründet **447,** Sachsenchron., Abel, Samml. 39. — Embeke **1099,** Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Enbeke **1127,** Weltchron., D.-Chr. 2, 209, 6. — Enbike, Embike **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 88, 5 f. — Eimbeck, Engelhus, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — Einbeck oppid. **1272,** Ann. Corb., ibid. 2, 312. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 16 f. — belagert **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 106; 108; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 12. — Eynbegk civit., Schlacht **1479,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 365; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156. — **1490,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 188, 2711.

Eimberg *(bair. B. Grafenau),* Einberg c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714 f. — Emberg c. **1160,** ibid. 673.

Eimden, s. Emden.

Eimeldingen *(bad. A. Lörrach),* Emotingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.

Eimersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben),* Emersleve **1160,** Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23.

Eymsbrike, s. Emmerke.

Eimscherna, s. Embscher.

Eimuntal *[unbek.],* c. **1130,** Conr. Chron. Bürgl., Heer, 371.

Ein, s. Inn.

Einbach *(Nebenthal des Kinzigthals in Baden),* Embac **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Einbeck, s. Eimbeck.

Einberch, s. Eimberg.

Einclo *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 503.

Eineeke *(westfäl. K. Soest),* Endeke **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410; Endike, Indike, ibid. 416. — **1444,** Soest. Fehde, ibid. 285.

Einem *(hannov. A. Soltau),* Eynem **1418,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 28, 2.

Einen *(westfäl. K. Warendorf),* Anon, Enen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f. — **1390,** ibid. 161; Oster-Enen, ibid. f.

Einern *(westfäl. K. Hagen),* Einere **1256,** Trad. Werdin. Nr. 147, Zeitschr.-Berg 7.

Einersheim *(bair. B. Scheinfeld),* Einheresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 58. — **1340,** Monum. Blidenst. 82, 5.

Eing, s. Einig.

Eingefelden *[unbek., im Angergau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Eingrestheim *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 6, 133.

Einhalden *(württ. OA. Ravensburg),* Hunhaldun **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Einhart *(hohenzoll. OA. Ostrach),* Inhart **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Einhartestorf *[unbek.],* c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571 f.

Einharting *(bair. B. Ebersberg),* Einhartingin c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Einhartzhusen, s. Einoedhausen.

Einhausen *(bair. B. Stadtamhof),* Einhusin **1250,** Lib. bonor. Infer., Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 56.

Einheim, s. Ehnheim.

Einhorst *(westfäl. K. Meschede),* Einhurst c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Einig *(rheinl. K. Maien),* Eing **1165,** Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Einigen *(bern. A. Niedersimmenthal)* Stretlinger Chron. 163 f.

Eining *(bair. B. Kelheim),* Einign c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395.

Eininge *[unbek., fries. Gau Hugmerki],* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Einingen, s. Ehningen.

Einkenbach, s. Enkenbach.

Einlingen, s. Aindling.

Einoed *(österr. B. Herzogenburg),* Ainoed **1328,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 96 f.

Einoede *(württ. OA. Ravensburg),* Einode **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Einoedhausen *(meining. K. Meiningen),* Einhartzhusen, gewonnen **1452,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 26.

Einrichgau *(zwischen Lahn und Main),* Einrichi **842,** Nithardi Hist., Scr. 2, 667, 35. — Enrichgowe **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Einriche **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Einrichsdorf *[unbek.],* c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571.

Einsdorf *(bair. B. Landau),* Enstorff, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.

Einselingen, s. Enslingen.

Einsiedeln *(schweiz. B.-O.),* Cella Meginrati **906,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100 f. — Ainsiedeln **924,** Oheim, Chron. 87, 26 f. — Heremus **934,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 141, 50 f.; Lib. heremi, l. c. 101. — Solitarii, Othloni V. s. Wolfgangi, Scr. 4, 530, 12 f. — **995,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 38. — Heremitae **1026,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Kirche gegründet **1031,** Ann. Einsidl., l. c. 146, 7. — Einsidelen **1065,** Cod. Hirsaug. 3. — **1091,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 79, 17. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 13. — **1345,** Joh. Vitodur. (Arch.) 229. — Einsidlen **1437,** Fründ, Chron. 12 f. — **1456,** Schachtlan bei Frick. 215.

Einsingen, s. Ensingen.

Einswilr *(ehem. im Elsass),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 13.

Einthuernen *(württ. OA. Wangen),* Honduernon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.

Einzinsdorf *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 664.

Eiper, s. Ipern.

Eipilingen, s. Aibling.

Eipoltau, s. Leopoldau.

Eyrespurch, s. Eurasburg.

Eiringhof *(westfäl. K. Beckum),* Hoygeringkhove **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Eiringsburch *[unbek.],* **1286,** Leges 2, 446, 38.

Eisack *(Nbfl. der Etsch in Tirol),* Isne **1040,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 19. — Eisach **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31[a].

Eisbergen *(westfäl. K. Minden),* Oster-Eyseberg **896,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb. Leibn., Scr. 2, 162. — Eisebergen **1022,** ibid. 169. — Eisbergen **1080,** ibid. 173.

Eisborn *(westfäl. K. Arensberg)*, Esberne **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.
Eisce *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Eisch *[unbek.]*, Mirac. Cunegundis, Scr. 4, 826, 37.
Eischleben *(goth. A. Ichtershausen)*, Eiteslebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 87.
Eisden *(niederl. Prov. Limburg)*, Eyselo castell. **1121**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 302, 47.
Eisdorf *(merseb. K. Merseburg)*, Egisvilla, Malacin curtis **1009**, Thietmar, Scr. 3, 818, 18.
Eysen, s. Isni.
Eisenach *(rheinl. K. Trier)*, Ysenach **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.
Eisenach *(weimar. K.-St.)*, Ysenach, Schlacht **919**, Rothe, Chron., Liliencr. 174. — Isenack **941**, Sachsenchron., Abel, Samml. 88. — Isenach, gebaut **1063**, ibid. 113. — Ysennach **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203; Ysenacum **1067**, Nicol. Sieg., Weg. 266. — **1068**, Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070**, Rothe, Chron., l. c. 266. — Ysenache **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 32 f. — **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 25. — **1215**, Chron. Sampetr., Stübel 58. — **1238**, Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 5 f. — Ysenachen, Hysnacum **1247**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 201, 15 f.; Weltchron., Thür. Forts. 295, 4 f.; Eisnach, l. bair. Forts., ibid. 324, 23; Hysnacum, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2085. — gewonnen **1260**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — **1295**, Leges 2, 463, 35. — castr. zerstört **1306**, Chron. Sampetr., l. c. 146. — **1326**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 197, 11 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.
Eisenachsburg *(ehem. bei Eisenach)*, Ysennachsberg, befestigt **1258**, Chron. Thuring., Lorenz 214; Ysenackenburg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 231; Eisenachsberg, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329; Isenecherborgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430. — zerstört **1261**, ibid. 431. — Eisenburg, neugebaut **1306**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 329. — Ysinnachirburc, gebaut **1307**, Chron. Sampetr., l. c. 148; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 310, 40.
Eisenbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Isenbach **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 65. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115 f.
Eisenberg *(Berg bei Worms)*, Isenberg, Schlacht **1292**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313.
Eisenberg *(altenb. A.-St.)*, Isinberg civit., ummauert **1166**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389; Lips. 63. — oppid. **1188**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1024. — **1189**, Ann. Pegav., Scr. 16, 266, 49. — **1215**, Ann. Peg. contin., ibid. 269, 2. — **1296**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 274. — gewonnen **1455**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1222.
Eisenberg *(böhm. K. Saaz)*, Ferreus Mons **1287**, Königss. Gesch.-Quell. 78.
Eisenberg *(österr. B. Gföhl)*, Isenperch c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — **1171**, Trad. Claustro-Neob. 596, ibid. 4, 134. — Eizenberge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 32.
Eisenbrechtshofen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 26 f.
Eisenbuettel *(bei Braunschweig)*, Aysenbuttel **1090**, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Eysenbuttel **1411**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 280, 1. — **1418**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 74, 4.
Eisenburg *(ungar. Kom.-O.)*, Yseneinpurch, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Isenenburg, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Eisenburg, s. Eisenachsburg.
Eisendorf *(bair. B. Ebersberg)*, ? Ursindorf c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 10. — Isindorf **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 35.
Eisenhartsdorf *(ehem. bei Hohenwart, Unterösterreich)*, Isenhartstorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — **1196**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 94.
Eisenharz *(württ. OA. Wangen)*, Isenhartz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.
Eisenhausen *(Ob.- u. Nied., hess. B. Biedenkopf)*, Isinhusen **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15.
Eisenhausen, s. Essenhausen.
Eisenheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Volkach)*, Isinesheim, Isenheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 4, 84 f. — Ysensheim **1340**, Monum. Eberac. 89, 20 f.
Eisenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Ysenheim **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.
Eisenheim *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761.
Eisenhofen *(bair. B. Dachau)*, **1029**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 238. — Usenhofen **1102**, Chounr. Chr. Schir., Scr. 17, 618, 21 f. — Kl. gebaut **1107**, ibid. 629, 55; Glanegk castr., Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071; Fund., Boecl. 13, 82.
Eisenhub *(österr. B. Braunau)*, Eisenhube c. **1220**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 248.
Eisenreichs *(österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.
Eisensdorf *(bair. B. Deggendorf)*, Eicenstorf c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 752.
Eisenstadt *(ungar. Kom. Oedenburg)*, civit., verbrannt **1112**, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 9. — Castrum ferreum **1158**, Otto Fris., Gesta Frid., Scr. 20, 424, 9.
Eisenwuerden *(ehem. an der südwestl. Spitze der Jahde)*, Ysewurden **1400**, Rynesb., Lappenb. 131. — Yssenwurden **1408**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 114.
Eisge, s. Aschach.
Eising *(lothring. K. Diedenhofen)*, Heicnga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.
Eisisheim *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Heilbronn)*, Isesheim, infer. **1289**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 10. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 127.
Eisleben *(merseb. K.-St.)*, Isliben, Islebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 75 f. — **1063**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 8. — Isleve castr. **1078**, Sachsenchron., Abel, Samml. 117. — Isleven **1082**, Scr. 16, 70, 56; Botho, Leibn., Scr. 3, 329. — **1086**, Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 29. — **1203**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 14 f. — zerstört **1222**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 31; Weltchron., l. c. 243, 14; Ysleve, Detmar, Chron., Graut. 1, 99; Botho, l. c. 359. — Ysleiben **1227**, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 17; Chron. Sampetr., Stübel 70. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 388. — Eisleibin **1294**, Chron. Sampetr., l. c. 132 f.; Eisleiben, Weltchron., Thür. Forts., l. c. 306, 28. — Ysleben, belagert **1362**, Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1349. — Islewben oppid. **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.
Eysleve, s. Eilsleben.
Eislingen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Göppingen)*, Isiningin, Isinga **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 118, 28. — Iseningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.
Eispoldskirchen, s. St. Thomas.

Eissen *(westfäl. K. Warburg)*, Heyson **1105**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 294, 28.
Eistavensis, s. Staeffis.
Eistingenburc *[unbek.]*, **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 3. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.
Eitchen, s. Eichen und Eiken.
Eiteneben *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.
Eitenhusen, s. Eidinghausen.
Eitenthal *(österr. B. Pögstall)*, Eiczenstal **1286**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 35.
Eiterbach *(Nbfl. der Murg bei Heidelberg)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 117.
Eiterbach *(bad. A. Heidelberg)*, ? Eiterpach c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.
Eiterestat *[unbek., im Nebelgau]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 204.
Eiterfeld *(hess. K. Hünfeld)*, Eiterungesfeld **846**, Trad. Fuld., Dr. 39, 57.
Eitersberg *(weimar. A. Weimar)*, Eytirsburg **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 201. — castr., zerstört **1227**, Chron. Sampetr., Stübel 70; Chron. Thuring., Lorenz 210. — Eytersbergk **1228**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 421. — Cyrirtberg **1283**, Chron. Sampetr., Stübel 119.
Eiterungesbach *[unbek., bei Fulda]*, **804**, Trad. Fuld., Dr. 42, 242; 44, 21.
Eiterungesfeld, s. Eiterfeld.
Eiterwalt *[unbek., an der Traun]*, **1045**, V. Alberon. episc., Scr. 12, 133, 30.
Eiteslebe, s. Eischleben.
Eiting *(bair. B. Erding)*, Otingan c. **804**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 17. — Utingen c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58. — **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 383.
Eitkon, s. Eiken.
Eitra *(hess. K. Hersfeld)*, Eittera, Eitthera, Trad. Werdin. Nr. 88 f., Zeitschr.-Berg 6.
Eitra *(sächs. K. Leipzig)*, Iteri, oppid. **1009**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 818, 19.
Eitrachthal *(um die Eitrach, Nbfl. der Donau bei Donaueschingen)*, Etrahuntal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29.
Eiundorf, s. Indorf.
Eixen *(pommer. K. Franzburg)*, Exen, Strals. Stadtb. 5, Nr. 720; Verfest. Nr. 569.
Eiza, s. Drau.
Eizenheim, s. Itzenheim.
Ekama, s. Eikmeier.
Ekanscethia, s. Eickelscheid.
Eke, s. Ecques.
Ekede *[unbek., in Westfalen]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.
Ekel *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Eclan, Eclo, Heclan **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.
Ekelenbern *[unbek.]*, **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.
Ekelsbeke, s. Elbeck.
Ekenburc *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.
Ekenghoven *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Ekensdorf *(ehem. bei Gemünden, hess. K. Frankenberg)*, Hekensdorf **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.
Ekenstede, s. Eikenstedt.
Ekenwil, s. Eggiwil.
Ekerihesdorf, s. Eckersdorf.
Ekersloot *(niederl. Prov. Nordholland)*, Lis **1181**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 33. — **1186**, Chron. Holland., Kluit 1, 133.

Ekesvelda, s. Eichsfeld.
Ekhorst, s. Eikhorst.
Ekins *(chem. bei Lauenbrück, hannov. A. Tostedt)*, **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 21; Ekynon, ibid. 34.
Ekonsceda, s. Eickelscheid.
Ekrisdorf, s. Eggersdorf.
Ekwardinchusen, s. Eggeringhausen.
Elahbach, s. Ellbach.
Elbe *(Fluss)*, Albia **408**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 31, 27; Albis, Hist. Langob. cod. Goth., Scr. Langob. 8, 16. — Pauli Hist. Langob. **561**, ibid. 79, 1. — Elve **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 23 f.; Rolevink, Saxon. 94. — Heilba **780**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 31 f.; Herlba, Chron. Moiss., ibid. 296, 31; Alpia, Ann. S. Amand., ibid. 14; Alvea, Ann. Petav., ibid. 16; Einh. Ann., Ann. Lauriss. &c., ibid. 36 f. — Helbia **789**, Ann. Lauriss. min., ibid. 119, 13. — **791**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 24; Elve, Sachsenchron., Abel, Samml., pass. — **797**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409. — Albius **804**, Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — **811**, Leges 1. 173, 32. — **840**, Nordelv. Chron. 7 f.; Vis. Godesc., Holst. Quell. 4, 90 f.; Labe, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 33, 14 f. — **1194**, Reynesb. Chron., Lappenb. 67 f.; Albea, Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f.: Alba, Alvia, Alpia, Descr. Alsat., Scr. 17, 237, 27 f.
Elbe *[unbek., in Meissen]*, Oberelbe munit. **1314**, Chron. Sampetr., Stübel 159.
Elbeck *(belg. Prov. Brabant)*, Ekelsbeke **854**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487.
Elbenau *(magdeb. K. Jerichow)*, Elvenow **1452**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 390, 5 f.
Elber, s. Oelper.
Elberfeld *(rheinl. K.-St.)*, Elvervelde **1307**, Sachsenchron., Abel, Samml. 178. — Elbesvelde **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142. — **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 15.
Elberode *(ehem. bei Haina, Oberhessen)*, Elberoht **1250**, Possess. Hain. 28, Zeitschr.-Hessen 3.
Elbeu *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Elbue **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 163, 6.
Elbing *(Fluss in Westpreussen)*, Elbingus **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f. — **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 70.
Elbing *(westpreuss. K.-St.)*, Elbingense castr. **1210**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31. — civit. gebaut **1237**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 34; Elebink, Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 13; 17; 701, 8; Elbingus, Petr. de Dusb., l. c. 60; 61; De fund. mon. Oliv., ibid. 678. — belagert **1245**, Petr. de Dusb., l. c. 78. — **1255**, Scr. Warmiens. 1, 2 f. — Helbink, erobert **1410**, Ann. Polon., Scr. 19, 663, 1; Elbangum, Ann. Mechov., ibid. 675, 24. — Elbingen **1454**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.
Elbing *(jetzt nördl. Vorstadt von Breslau)*, **1270**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137.
Elbisge, s. Elst.
Elbogen *(böhm. K. Eger)*, Cubitus civit., Mirac. s. Matthiae, Scr. 8, 232, 52. — castr. **1317**, Königss. Gesch.-Quell. 388 f.; Beness, Chron. Pelzel, Scr. Boh. 2, 235. — Ellinpogen **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 36, 21. — Loket **1431**, Bartoss. Chron., Dobner, Monum. 1, 167. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 35 f. — **1471**, ibid. 239. — Elnpogen, gewonnen **1473**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 336, 14.
Elbrart *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.
Elbringhausen *(westfäl. K. Altena)*, Adalgerinchuson c. **1100**, Verden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Elburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Odelenberge **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 19.
Elceshum, s. Ausque.
Elch, s. Aich.
Elchenfanc, s. Ellwang.
Elcherath *(rheinl. K. Prüm)*, Elicheroth **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.
Elchering *(bair. B. Ebersberg)*, Ellenrichin c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 56.
Elchingen *(bair. B. Neu-Ulm)*, Aelchingen, Oheim, Chron. 19, 1; 48, 20. — **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1376**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 48, 8. — Elchingen **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 16, 17. — **1478**, Faber, Goldast 93 f.
Elchingen *(württ. OA. Neresheim)*, Cod. Hirsaug. 23. — **1312**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 49 f. — Aelchingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25. — **1380**, Ann. Neresh., l. c. 26, 43.
Eldagsen *(hannov. K. Wennigsen)*, ? Ealdeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 457. — Aldagessen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50. — Eyldagessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248. — Eldasse **1467**, Botho, Leibn., Scr. 3, 412. — **1490**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1778. — Eldagessen **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 7.
Elde *(Nbfl. der Elbe in Mecklenburg)*, Eldene **1298**, Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 16 f.
Elde *[unbek.]*, Schlacht **1406**, Botho, Leibn., Scr. 3, 395.
Elden, s. Eelde.
Eldenburg *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, gebaut **1308**, Ann. Lubic., Scr. 16, 421, 13; Eldeneborch, Lubyze castr., Detmar, Chron., Graut. 1, 190.
Eldessem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Eldora, s. Eider.
Eldungesheim, s. Jedesheim.
Elebentem *[unbek., in Holland]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Elehs *[unbek.]*, **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.
Elenbach *[unbek.]*, **847**, Trad. Wizenb. Nr. 200.
Elenbach, s. Eilenbach.
Elend *(schles. K. Neumarkt)*, Enlende **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.
Eleren *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297.
Elerlacum, s. St. Avold.
Elerina *[unbek., in Thüringen]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Elerstidi, s. Allerstadt.
Elesbe, s. Elsbach.
Eletburc, s. Heldburg.
Elethe, s. Eelde.
Elfacensis, s. Ellwangen.
Elfendehusen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Elfertshausen *(bair. B. Hammelburg)*, Adelfriedeshusen **820**, Trad. Fuld., Dr. 5, 84 f.
Elfingen *(aarg. B. Brugg)*, Elvingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 65, 10.
Elfingen *(Gross-, bair. B. Wallerstein)*, Groz-Elvingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Elfinstein, s. Helfenstein.
Elfrey, s. Colroi.
Elfringhausen *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Bochum)*, Alverninchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Elfter *(niederl. Ldsch. Drenthe)*, Elvetre, Elvithri c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f.; Zeitschr.-Berg 6, 60 f.
Elgeisheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 328.
Elgen *[unbek.]*, Eligen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.
Elgersheim *(bair. B. Volkach)*, **1180**, Monum. Eberac. 65, 21 f. — **1340**, ibid. 81, 10 f.
Elgg *(zürch. B. Winterthur)*, Eligowe curia **1199**, Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 162, 25; Eilgowe, ibid. 50. — Oulgowe, Elgowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Allgoew, verbrannt **1434**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 337. — Elgi, gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 13; Schachtlan 86; Aelgoew **1440**, Fründ, Chron. 73.
Elgi, s. Elgg.
Elheno, s. Ehlen.
Elhenperch *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Elicheroth, s. Elcherath.
Elichpach, s. Ellbach.
Elidrun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Elieressun, s. Allersheim.
Eligen, s. Elgen.
Eligowe, s. Elgg.
Elimaresbach, s. Elmersbach.
Elimpach, s. Ellenbach.
Elinchusen *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.
Elinere *[unbek.]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 29.
Elynge, s. Ellingen.
Elingen, s. Eiling.
Elinza, s. Elz.
Elisapha *[unbek.]*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.
Elischowe, s. Elsgau.
Elisgaugium, s. Elsgau.
Elisholz *[unbek., zwischen Rhein und Maas]*, **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17.
Elisindorf, s. Elsendorf.
Elisporch *[unbek.]*, castr. **1188**, Leges 2, 566, 14.
Eliste, s. Elst.
Elisungi, s. Elsungen.
Elizberg, s. Liesberg.
Elkerhausen *(nass. A. Weilburg)*, Elkirshausen castr., zerstört **1393**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 384; Elckerhausen, Fasti Limpurg. Ross 93.
Elkershausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Algereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 358. — Heleckieressun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 40.
Elkland, s. Helgoland.
Elkoven, s. Oelkofen.
Ellardesheym *[unbek.]*, **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 92, 3.
Ellbach *(bair. B. Miesbach)*, Elahbach **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568. — Elichbach **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 29.
Ellbach *[unbest., in Baiern]*, Mark-Ellebach, gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.
Ellbach *(elsäss. K. Altkirch)*, Elpach **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 114; 265.
Elldorf *(bair. B. Staffelstein)*, Eldorf infer., **1303**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 23. — Eltdorf **1310**, ibid. 44. — Eltdorf **1337**, ibid. 107.
Elle *[unbek.]*, **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Elleinstorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 262.

Ellemare *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Ellen *(tirol. B. Bruck)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33ª.
Ellenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mallersdorf)*, Elimpach **1250**, Lib. bonor. Inf. monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.
Ellenbach *(hess. K. Kassel)*, **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.
Ellenbach *[unbek.]*, Elhenpach c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408 f.
Ellenberg *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 193.
Ellenbogen *[unbek., im Odenwald]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 24.
Ellenbogen *[unbest.]*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 44.
Ellenbure, s. Nellenburg.
Ellencophon, s. Oelkofen.
Ellende *[unbest.]*, **1231**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 214. — **1317**, Chron. Sampetr., Stübel 160.
Ellenhausen *[unbek., in Schwaben]*, Ellinhusin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13.
Ellenhosen, s. Ellensen.
Ellenhoven, s. Ellhofen.
Ellenprehteschirchen *[unbek.]*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.
Elleurichin, s. Elchering.
Ellensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Ellenhosen **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.
Ellenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Ellinwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.
Ellerbach, s. Erbach.
Ellern *(rheinl. K. Rees)*, Elren **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Ellerode *(hess. K. Fritzlar)*, Elrot **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.
Ellershausen *(hess. K. Frankenberg)*, Alardeshusen **1250**, Possess. Hain. 20, Zeitschr.-Hessen 3. — Elershusen, ibid.
Ellershausen *(Gr.- u. Kl.-, ehem. bei Hilgesdorf, magdeb. K. Gardelegen)*, Eylerdeshusen **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.
Ellerstadt *(pfälz. B. Dürkheim)*, Aleridestat, Alfridestat, Aluridestat, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 34.
Ellhofen *(bair. B. Lindau)*, Ellenhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.
Elliehausen *(hannov. A. Göttingen)*, Eylgehosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396. — Ellingehusen **1381**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 169.
Ellikon *(zürch. B. Winterthur)*, Ellinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 15.
Ellinchovin, s. Oelkofen.
Elling *(österr. B. Mauerkirchen)*, Ellingen c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — Elingen **1211**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 780, 2.
Elling *(österr. B. Seitenstetten)*, Ellingin c. **1110**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 56. — c. **1120**, ibid. Nr. 190. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, ibid. 2, 4, 43.
Ellingen *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.
Ellingen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Elynge **1375**, Brandenb. Landb. 144.
Ellingen, s. Egling.
Ellinpoldesberc, s. Ingoltsberg.
Ellonbrunnen *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ellrich *(thüring. K. Mühlhausen)*, Elrecke, gewonnen **1206**, Sachsenchron., Abel, Samml. 153. — Elrick oppid. **1415**, Korner.
Ellsau *(zürch. B. Winterthur)*, Elnesowa **1043**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.
Ellwangen *(württ. OA.-St.)*, Elewangense mon., gebaut **764**, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 10. — Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 126, 39 f. — Elchenwanc **817**, Leges 1, 224, 6. — Elewanga, Transl. s. Magni, Scr. 4, 426, 30. — Elchenfanc, Ermenrici V. Hariolfi, Scr. 10, 12, 14; Elwangin, ibid. 13, 40; Helehenwanc, ibid. 13, 45. — Elenwangensis, Anon. Haserens., Scr. 7, 256, 23. — verbrannt **1100**, Ann. Elwang., l. c. 13. — renovirt **1124**, ibid. 14. — geweiht **1146**, ibid. 19, 32. — Elfacensis civit., verbrannt **1180**, ibid. 19, 40. — verbrannt **1201**, ibid. 16, 50. — verbrannt **1229**, ibid. 37, 44. — Elwangen castr., verwüstet **1279**, Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 49. — verbrannt **1304**, Chron. Elwac., l. c. 39, 12. — item **1308**, ibid. 23. — **1313**, Monum. Eberac. 146, 7. — verbrannt **1351**, Chron. Elwac., l. c. 41, 12. — item **1433**, ibid. 45, 32.
Ellwangen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.
Elm *(Gebirge in Braunschweig)*, **934**, Ann. Palid., Scr. 16, 62, 2; Elme, Weltchron., D.-Chron. 2, 160, 5; Eberh. Reimchron., ibid. 418, 1422; Braunschw. Reimchron., ibid. 471, 943. — **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1004**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 24. — Melm **1381**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 6.
Elm *(Nbfl. der Kinzig)*, Elmaha, —he **795**, Trad. Fuld., 5, 108 f.; 39, 6.
Elm *(hannov. A. Himmelpforten)*, Elme **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 28. — c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Elm *(hess. K. Schlüchtern)*, **795**, Trad. Fuld., Dr. 5, 110 f.
Elmbretschirchen *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 4.
Elmegge, s. Elmenegg.
Elmena *(ehem. bei Zwischenahn in Oldenburg)*, **1134**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 95.
Elmena, s. Helme und Ilmenau.
Elmenau, s. Ilmenau.
Elmendorf *(oldenb. K. Oldenburg)*, Elmendorpe castr. **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95. — Elmedorpe **1191**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 260.
Elmenegg *(bad. A. St.-Blasien)*, Elmegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 8.
Elmengrin *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 105.
Elmenhorst *(pommer. K. Grimmen)*, Elmhorst, Strals. Stadtb. 4, Nr. 113 f., Verfest. 22.
Elmenhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Elmhurst, Elmenhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — Elmechonhorst **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Elmerl, s. Helmershausen.
Elmeringhausen *(westfäl. K. Altena)*, Elmerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz. Quell. 1, 412.
Elmersbach *(ehem. bei Stockstadt, hess. K. Gr.-Gerau)*, Elimaresbach, Trad. Fuld., Dr. 3, 104; 42, 250.
Elmershausen *(hess. K. Wolfhagen)*, Hildimereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 15; Hiltimareshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 97.
Elmistorp, s. Elversdorf.
Elnere *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — Elner **1312**, ibid. 144.
Elno, s. Hem.
Elnonensis, s. St. Amand.

Elten *(Hoch-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Altinensis, Kl. gegründet **985**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 149; Eltnensis, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 702, 25. — Eltnae **1002**, ibid. 703, 44. — Eltene **1127**, V. Godefridi com., Scr. 12, 526, 50. — Altena **1129**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 19. — Altinis **1213**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 9. — Elten **1260**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 57.

Eltersdorf *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3.

Elti, s. Eelde.

Eltinga *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277.

Eltingen *(württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 42 f.

Eltmann *(bair. B. Hassfurt)*, Eltmeim, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.

Eltville *(nassau. K. Rheingau)*, Adeldvile **1031**, V. Bardonis maj., Scr. 11, 337, 1; Adeldevile, ibid. 32; Eldevile, Adelvile, Altavilla, ibid. 35; Eldvile, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 551 f. — **1079**, Ann. Blidenst. 14, 20; 32, 8. — Eltvil castr., gebaut c. **1342**, Chron. de episc. Magunt., Zais 12. — Altevill oppid. **1349**, Matth. Neoburg. 170; Altphyl, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 535.

Elvede *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Elvelinge *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Elvelinus, s. St. Gotthard.

Elverfelde, s. Brekerfeld und Elberfeld.

Elverich *(rheinl. K. Geldern)*, Albriki c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6. — Elveriche **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Elversdorf *(magdeb. K. Stendal)*, Elwardisdorp **1211**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 179, 11. — Elvestorp, Elmistorp **1375**, Brandenb. Landb. 225 f.

Elveshath *[unbek.]*, c. **801**, Weltchron., D.-Chr. 2, 151, 41.

Elvetre, s. Elfter.

Elwardisdorp, s. Elversdorf.

Elwertshausen *(ehem. bei Gieselwerder, hess. K. Hofgeismar)*, Eilvardeshusen **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 18. — Ellvardeshusen **1109**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 259.

Elxleben *(schwarzb.-rudolst. A. Stadtilm)*, Albgozesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 88.

Elxleben *(thüring. K. Erfurt)*, Alahgiselebe, Alhesgisileben, Trad. Fuld., Dr. 38, 216 f. — Elxleuben **1487**, Nicol. Sieg., Weg. 478.

Elz *(Nbfl. des Neckar in Baden)*, Elzahe **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 30. — Elza **1298**, Matth. Neoburg. 31.

Elz *(Neckar-, bad. A. Mosbach)*, Elinza **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Elzach *(bad. A. Waldkirch)*, Aelza **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Elze *(hannov. A. Gronau)*, Aulica, Bisthum gegründet **795**, Henr. de Hervord. 35. — **796**, Rolevink, Saxon. 112; Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **815**, Annal. Saxo, Scr. 1, 571, 2. — Aulicensis **817**, Ann. Palid., Scr. 16, 58, 43. — **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 646, 9. — **1211**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 36. — Elzium, Aula regia, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784. — Elize s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — Eltze oppid. **1364**, Chron. Hildesh. 7, 871, 2.

Elze *(hannov. A. Meinersen)*, Eltze **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 7.

Elze, s. Els.

Elzeborg *[unbek.]*, **1207**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 111.

Ema, s. Eem.

Emarsdorf, s. Emmersdorf.

Emaus, s. Amaus.

Embac, s. Eimbach.

Embach *(Fl. in Livland)*, Mater aquarum **1211**, Heinrici Chron. Lyvon., Scr. 23, 278, 45; Chron. Livon., Hans. 162 f.

Embach *(bair. B. Stadtamhof)*, Empach **1250**, Lib. bon. Inf. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Embeke, s. Eimbeck.

Emberberch *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Emberch, s. Amberg und Eimberg.

Emberke, s. Emmerke.

Embini *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Embrach *(zürch. A. Bülach)*, Embirrach, Embyrach, Emburrach **1098**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 101, 10. — Imbriacum, Umbriacum, Emerach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 174 f. — Emmerach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 113, 2; Obern-, ibid. 115, 10.

Embretestorf, s. Emmersdorf.

Embretsfelde *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Embricheshusen, s. Empfershausen.

Embrick *(westfäl. K. Warburg)*, Ambrichi, Ambriki, Trad. Corb., Wig. 257; Amriki, ibid. 376; Embriches, Trad. Fuld., Dr. 6, 153.

Embricke, s. Emmerich und Emmerke.

Embrine, s. Emmer.

Embrungen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Embsen *(hannov. A. Lüne)*, Emessem **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — Emissen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Emdale *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Emden *(hannov. A.-St.)*, Emedun, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Emeden castr., gewonnen **1433**, Korner. — Emetha **1447**, Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268. — Embden **1452**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 98, 2; Nr. 105, 10. — Emende, gewonnen **1453**, Detmar, Chron., Graut. 2, 160. — Eimden **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 917, 21.

Emden *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Emmede **1250**, Lib. bon. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Emden *(Wester-, niederl. Prov. Gröningen)*, Emetha, grang. **1218**, Emon. Chron., Scr. 23, 487, 31. — Gefecht **1232**, ibid. 514, 39. — **1278**, Menkon. Chron. contin., ibid. 561, 20.

Emechinhoven, s. Emmelhofen.

Emeheringun, s. Emmering.

Emeke, s. Eimbeck.

Emekenthorpe, s. Emkendorf.

Emelenthorpe, s. Emmelndorf.

Emenehusen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Emende, s. Emden.

Emerach, s. Embrach.

Emeretztal *[unbek.]*, **724**, Oheim, Chron. 13, 10.

Emerfeld *(bad. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f.

Emergewe, s. Emsgau.

Emeringen *(württ. OA. Münsingen)*, Emeringin **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 16 f. — **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163; Scr. 24, 671, 1. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-

Oberrh. 31, 78. — **1230**, ibid. 135. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f.

Emerkingen *(württ. OA. Ehingen)*, Animarkingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 10. — Anemerchingen **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 673, 41. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77; Emerchingen, Oheim, Chron. 20, 6. — **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 61. — Aemerkingen **1275**, Freib.-Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Emern *(hannov. A. Oldenstadt)*, Emeren, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 227.

Emershofen *(bair. B. Illertissen)*, **1449**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 26 f.; Emertshofen verbrannt, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Emersleben *(magdeb. K. Halberstadt)*, Emersleve castr., erobert **1324**, Gesta Alberti II, Scr. 23, 124, 9. — ? Engrensleve, ibid. 128, 5.

Emersleve, s. Eimersleben.

Emerstetin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Emertorpe *[unbek.]*, **1330**, Sachsenchron., Abel, Samml. 182.

Emescare, s. Emscher.

Emetha, s. Emden.

Emichenbrunnen, s. Engabrunn.

Emilingen, s. Emling.

Emilinwilare, s. Emmelweiler.

Emilshusin, s. Erashausen.

Emingarothe, s. Immingerode.

Eminheinhofen, s. Immenhofen.

Emininwilare, s. Emmelweiler.

Eminzenlen, s. Gunzenlech.

Emisgowe, s. Emsgau.

Emisshofen *[unbek., bei Konstanz]*, **1410**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 327.

Emkendorf *(holstein. Gut Neuhaus)*, Imekenthorp, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 109. — Emekenthorpe, Hemekenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 775 f.

Emling *(bair. B. Erding)*, Emlingen **1033**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495. — **1041**, ibid. 496. — Emling c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514 f.

Emling *(österr. B. Eferding)*, Emilingen c. **1130**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 158.

Emma, s. Emmen.

Emmechenrode *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Emmede, s. Emden.

Emmelhofen *(württ. OA. Wangen)*, ? Emechinhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.

Emmelndorf *(hannov. A. Harburg)*, Emelenthorpe **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 28. — **1206**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Emmelweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Emilinwilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Emininwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20; 39.

Emmen *(Nbfl. der Aar, Kt. Bern)*, Emma **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — **1332**, Justing., Chron. 64.

Emmen *(luzern. A. Hochdorf)*, Emmun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229 f.; Geschichtsfr. 167.

Emmen *(niederl. Prov. Drenthe)*, Emne, verbrannt **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 24.

Emmendingen *(bad. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202 f.

Emmendorf *(hannov. A. Meinersen)*, Emmendorpe **1330**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.

Emmenhausen *(hannov. A. Göttingen)*, **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 25. — Emminhusen **1109**, ibid., Böhm., Font. 3, 259.

Emmenonewillare *(ehem. an der Zorn im Elsass)*, Emmenonevilla, Emennoniaca **715**, Trad. Wizenb. Nr. 218; 226; 239.

Emmenovilla, s. Immenovillare.

Emmenrode *[unbek., bei Padberg]*, **1392**, Notae Padberg., Seibertz, Quell. 3, 417.

Emmenwald *(luzern. A. Hochdorf)*, Emenwalt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Emmer *(Nbfl. der Weser)*, Ambra **784**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 166, 7 f.; Einh. Ann., ibid. 167, 16; Jaffé Biblioth. 4, 563; Annal. Saxo, Scr. 6, 561, 5; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 22; Embrine, Trad. Corb., Wig. Nr. 227.

Emmerach, s. Embrach.

Emmerich *(Hoch-, rheinl. K. Geldern)*, Embrikni c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6.

Emmerich *(rheinl. K. Rees)*, Embrica **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — **741**, ibid. 128. — Embricke **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 520. — Embricensis **1228**, Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 14. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 25. — Emmerike **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — gewonnen **1351**, Chron. Cliv., l. c. 245. — Emrik **1433**, Nordelb. Chron. 135.

Emmering *(bair. B. Bruck)*, Emeheringun **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 23. — Hemheringa **1005**, Notae Buron., Scr. 17, 321, 2. — **1032**, Chron. Benedictobur., l. c. 223, 19.

Emmeringen *(magdeb. K. Oschersleben)*, Emerighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Emmerke *(hannov. A. Hildesheim)*, Anmarki, —ke, Trad. Corb., Wig. Nr. 417. — Embriki **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 7; Eymbrike curia, Chron. Hildesh., Scr. 7, 854, 21. — Embreke **1146**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 37; Imbrike, ibid. 856, 4. — Emberke **1279**, ibid. 864, 45; s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — Emberke **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 17.

Emmersdorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Embretesdorf c. **1160**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 737.

Emmersdorf *(österr. B. Spitz)*, Emarsdorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 71. — **1196**, ibid. 103; Emersdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — belagert **1463**, Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 36.

Emmersten *[unbek.]*, **1350**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 18.

Emmeten *(unterwald. B. Nidwald)*, Empnoten **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Emmoutin **1197**, Engelb. Urb., Geschichtsfr. 17, 248. — Emmoette **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 105; Nidern-, ibid.

Emmideshusen, s. Immensen.

Emmindorf, s. Amersdorf.

Emmines *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 153.

Emmingen *(Hoch-, bad. A. Donaueschingen)*, Emingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.

Emmingen *(bad. A. Engen)*, Emingen uff der Egg, Oheim, Chron. 19, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Emmuoton, s. Enermatt.

Emna, s. Gronau.

Emne, s. Emmen.

Emnithi *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Emonensis, s. Laibach.
Emotingen, s. Eimeldingen.
Empel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Empele **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 6. — **948**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 120. — **969**, ibid., Scr. 21, 393, 6.
Empelde *(hannov. A. Wennigsen)*, Amplithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 282. — Emplithe **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Empfershausen *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Melsungen)*, Embricheshusen, Trad. Fuld., Dr. 44, 45.
Empfing *(österr. B. Amstetten)*, Enpfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.
Empfing, s. Ampfing.
Empfingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Oheim, Chron. 19, 10; 55, 10 f. — Emphingen, Amphingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 16.
Emphelingen, s. Impflingen.
Emplithe, s. Empelde.
Empnoten, s. Emmeten.
Emratingen *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 266.
Ems *(Fluss)*, Amisus **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135. — Emese **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Amasis **851**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 7. — Emesa, Mirac. S. Liudg., Scr. 2, 425, 21. — **1216**, Emon. Chron., Scr. 23, 476, 40 f. — **1228**, Chron. Cliv., l. c. 2, 198. — **1342**, Münster. Chron. 128; 155. — **1390**, Feckenh. Hebereg., l. c. 155 f. — Ameza **1433**, Korner.
Ems *(Hohen-, vorarlb. B. Dornbirn)*, Amidis **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30. — Amates s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — **1167**, Ann. Weingart. 46. — c. **1190**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94. — Amedes **1204**, Honorii contin. Weingart., Scr. 21, 480, 36. — Ems **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 172. — Emps **1445**, Fründ., Chron. 227.
Emscher *(Nbfl. des Rheins)*, Emescare, Hemiscara c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Eimscherna, Ann. Stadens., Scr. 12, 336, 8.
Emsfeld *(ehem. bei Unkel)*, Enzfelt **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.
Emsgau *(um die Ems)*, Emisgowe, Emergewe, Trad. Fuld., Dr. 7, 71 f.; Emisgahe, ibid. c. 37. — Emesgoa **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Emisgoe, Emisga **788**, Adam, Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 27; 30. — **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 19. — Emesgonia, Emesgones **1120**, Emon. Chron., Scr. 23, 495, 14 f.
Emshorn *(ehem. an der Ems in Westfalen)*, Emisahornon, Emesehorne **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f. — Nort-, Suth- **1325**, ibid. 73 f.
Emskirchen *(bair. B. Neustadt)*, **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — gewonnen **1388**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 8; 289, 5; Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 22 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, 170, 9.
Emsthal *(österr. B. Laa)*, Amastal, Schlacht **1274**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 730.
Enabeuren *(württ. OA. Münsingen)*, Onenbuerren **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.
Enbike, s. Eimbeck.
Enbodilingen *[unbek.]*, **1188**, Leges 2, 566, 13.
Enchiariacus, s. Enkirch.
Enchinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.
Encichgowe, s. Enzgau.

End *(bair. B. Staffelstein)*, **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89. — zum Endte, in Fine **1297**, ibid. 117.
End *[unbek., am Bodensee]*, castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 7.
Enda, s. Muenster.
Endbach *(hess. K. Biedenkopf)*, Entbach **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 17.
Endeberg *[unbek.]*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Endeke, s. Eineke.
Endena, s. Engadin.
Endenaw *[unbek.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.
Endenberg *(bair. B. Altdorf)*, Entenberg, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 4 f.
Endenburg *(bad. A. Schopfheim)*, c. **1120**, Entenburg, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.
Endenstorf, s. Ensdorf.
Endersbach *(württ. OA. Waiblingen)*, Andresbach **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 38.
Endfeld *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Endevelt **1275**, Rot. episc. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 17, 179.
Endheim *(österr. B. Mattighofen)*, Entheim c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.
Endingen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 29. — **1365**, Justing. Chron. 128 f.
Endingen *(bad. A. Kenzingen)*, Endinga **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Endingen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Lib. quart. **1324**, ibid. 4, 36. — Schlacht **1367**, Matth. Neoburg., App. 214; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 794.
Endingen *(württ. OA. Balingen)*, Cod. Hirsaug. 33 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.
Endinsberg *[unbek., bei Andernach]*, castr. **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494.
Endiriad *[unbek., Palus]*, **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 4.
Endorf *(westfäl. K. Arnsberg)*, Endorpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Endrian, s. Andrian.
Endritz *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1256**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Endsee *(bair. B. Rothenburg)*, Entsee castr., c. **1169**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 185. — Antse **1174**, Monum. Eberac. 51, 18. — zerstört **1408**, Chron. Rottenb., l. c. 203: — gewonnen **1409**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 2 f.
Enedseae *[unbek.]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 1. Zeitschr.-Berg 6.
Enemueden *[unbek., in Westfalen]*, **1418**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.
Enen, s. Einen.
Enenhus *(ehem. bei Paderborn)*, **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 138, 22 f. — **1036**, ibid. 159, 24 f.
Enerl, s. Einern.
Enermatt *(Kt. Zug)*, Emmuoton **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 1.
Enesheim, s. Enzheim.
Eneuenhen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Engabrunn *(österr. B. Kirchberg, a. Wagr.)*. Emichinbrunnin c. **1125**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, Nr. 146.

Engadin *(Thal im Kt. Graubünden)*, Endena s. XI, Redd. eccl. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 191. — Engendein, Schlacht **1464**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1. 1282. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 4 f.

Engaria, s. Engern.

Enge *(jetzt Vorstadt von Zürich)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.

Engecinisruti, s. Engisreute.

Engeheresheim, s. Ingersheim.

Engelbamd *[unbek.]*, **1361**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 439, 11 f.

Engelberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Engenpeurch **1192**, Trad. Claustro-Neob. **666**, Font. Austr. 2, 4, 148.

Engelberg *(Kt. Unterwalden)*, Angelorum mons **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246 f. Engiloberc **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 169. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Engelborstel *(hannov. A. Hannover)*, Engelborsten **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — Engelinghborstel **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 1.

Engelbrechts *(österr. B. Dobersberg)*, Englprechs **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Engelbrehtesheim, s. Engelsheim.

Engelbura *(ehem. bei Osterspei a. Rh.)*, **655**, Diplom. 1, 170, 46.

Engelburgehusen *[unbek.]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Engelgerseme *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 80, Font. Austr. 2, 4, 17.

Engelgis, s. Englis.

Engelgoss *[unbek., in Oesterreich]*, Engelgozz **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Engelhalmeshoven, s. Engeratshofen.

Engelhaming *(österr. B. Mauerkirchen)*, Engilhalmingen c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283 — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 590.

Engelhartescella, s. Zell.

Engelhartesheim, s. Engertsheim.

Engelhartsberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, Engilhartesperch, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Engelheim, s. Ingelheim.

Engelhers *(österr. B. Allentsteig)*, Engelhiltz **1307**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 462.

Engelhirsch *(bair. B. Lindau)*, Engilheres **1172**, Chron. Isn., Hess, Monum. 282 f.

Engelland *(niederl. Prov. Gelderland)*, Englandi **801**, Trad. Werdin. 24, Zeitschr.-Berg 6.

Engelmannes Seuren *(ehem. bei Osterspei a. Rh.)*, **655**, Diplom. 1, 170, 44.

Engelmannsberg *(bair. B. Dingolfing)*, Engilmarsperge c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609.

Engelmannsbrunn *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.)*, Engilmarisprunnen **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 293. — **1230**, Passau. Urbar, ibid. 53, 272. — Engelmarsbrunn **1270**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Engelmannshoven *[unbek.]*, **1263**, Gesta abbat. S. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 20.

Engelmannsreut *(bair. B. Pegnitz)*, Engilmarisreutt, Engelmareut, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Engelmeng *(bair. B. Ebersberg)*, Engilhalmingin c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Engeln *(ehem. Gau in Thüringen)*, Engleheim **744**, Trad. Fuld., Dr. 41, 64; Englenheim, ibid. 38, 107; Englide, ibid. 7, 69; 38, 283; Anglii, Engilin, Lex. Thuring., Leges 5, 119.

Engeln *(hannov. A. Bruchhausen)*, Eggrikeshusun **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 16. — Engelen **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Engelnstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Enghlemstidde **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 18 f.

Engelpoltesdorf *[unbek.]*, c. **1257**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 494.

Engelrading *(westfäl. K. Borken)*, Enghelradinch castr., belagert **1382**, Flor. Wev., Münster. Chron. 73; 141.

Engelsbach *(gotha. A. Tenneberg)*, Engelspach **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4.

Engelsberg *(württ. OA. Leutkirch)*, Engilboldesberge **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Engelsburg *(westpreuss. K. Graudenz)*, Engelsberge castr. **1239**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63. — **1310**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 722. — **1388**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 153.

Engelscalkiswilare *[unbek., in der Baar]*, **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213.

Engelschalksdorf *[unbek.]*, **1296**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 354 f.

Engelsdorf *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Engilbrehtesdorf c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780. — c. **1155**, ibid. 739.

Engelsheim *(österr. B. Vöcklabruck)*, ? Engelbrehtesheim, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 21.

Engelshoven *(belg. Prov. Limburg)*, Engelmunthove, Engelmunshowe **1135**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 23 f. — Engelmanshoven **1263**, ibid. cont. III, 401, 20.

Engelstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 309.

Engelthal *(bair. B. Hersbruck)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 172, 10 f.

Engelwartingen *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Engelzell, s. Zell.

Engen *(bad. A.-St.)*, Engi **759**, Rutperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14; Engen, Cod. Hirsaug. 43. — Enge **806**, Leges 1, 141. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — oppid. **1322**, Joh. Vitodur. (Arch.) 98 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 5.

Engenburch, s. Eggenburg.

Engendein, s. Engadin.

Engenreute *(württ. OA. Waldsee)*, Inginrutin, Ingunruti **1020**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Engenstein *[unbek.]*, Niuwen-, Erdbeben **1358**, Zürch. Jahrb. 88.

Engenstetin, s. Engesteten.

Enger *(westfäl. K. Herford)*, Aggerimensis cella **785**, V. Mahth., Scr. 10, 576, 16 f.; Angeriensis, V. Mathild. reg., Scr. 4, 291, 33; Rolevink, Saxon. 106; Engere, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 398, 135; Braunschw. Reimchr., ibid. 462, 296 f. — Aggeri, Kl. gegründet **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 53; Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 56. — Engeren **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 178. — Engern **1180**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 11. — Aggere **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.

Engeratshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1187**, Chron. Isn., Hess, Monum. 284. — Engelhalmeshofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Engerda *(altenb. A. Kahla)*, Engride, Trad.

Fuld., Dr. 8, 36. — Ingredi **874,** ibid. c. 46; Engerde, ibid. 38, 220. — Ingredi, ibid. c. 40.

Engern *(ehem. Herzogthum),* Engheren **430,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Angrarii **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 8 f.; Angarii. Poeta Saxo, ibid. 231, 50. — Angaria **780,** Henr. de Hervord. 31 f. — Angri **852,** Ruod. Fuld. Ann., ibid. 368, 12; Engaria, Rolevink, Saxon. 16. — Angeri **1063,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1156,** ibid. 178. — Angria **1180,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 790, 4 f.; Enger, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 11.

Engers *(rheinl. K. Koblenz),* **1445,** Jahrb, St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 4.

Engers *(rheinl. K. Neuwied),* Angirs **1371,** Fasti Limpurg., Ross 53.

Engersdorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Korneuburg),* Egizinisdorf c. **1140,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 70.

Engersdorf *(österr. B. Ried),* Engilpoldisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197.

Engersoed *(bair. B. Eggenfelden),* Engilhartised c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

Engertsham *(bair. B. Passau),* Engelhartesheim c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560 f. — Engilhartsheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Engesbach *[unbek.],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.

Engesteten *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180. — Engenstetin, Engizinsteti, Engizzinstetin **1120,** ibid. 139 f. — Engenstetin c. **1125,** ibid. 148 f.

Engetried *(bair. B. Memmingen),* Engilmuotriet **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 7; Arch.-Augsb. 2, 29.

Enghien *(belg. Prov. Hennegau),* Edinghe, Adenghem **1349,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354; 735.

Engi, s. Engen.

Engiberg *(schweiz. B. Schwiz),* Engiberge s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Engihofstetin *[unbek.],* **1074,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.

Engilarts *[unbek., in der Schweiz],* **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Engilboldesberge, s. Engelsberg.

Engilbrehtesdorf, s. Engelsdorf.

Engilchalchesveld, s. Engersfeld.

Engilhalmingin, s. Engelmeng.

Engilhartised, s. Engersoed.

Engilliniswillare, s. Englisweiler.

Engilmuotriet, s. Engetried.

Engiloberc, s. Engelberg.

Engilpoltisdorf, s. Engersdorf.

Engishausen *(bair. B. Illertissen),* Kengishuosin **973,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 23; Scr. 23, 617, 1. — Onginishousen **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Oiningishusen **1167,** Chron. Ottenb., l. c. 2, 32; Scr. 23, 620, 1. — Engishusin **1235,** ibid. 629, 37 f.

Engispurch *[unbek., in Oesterreich],* castr., gewonnen **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.

Engizzinstetin, s. Engesteten.

Engkofen *(bair. B. Vilsbiburg),* Egininchoven c. **1060,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 87.

Englandi, s. Engelland.

Englemstidde, s. Engelstedt.

Englide, s. Engeln.

Englis *(Kl.-, hess. K. Fritzlar),* Engelgis min. **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Englisberg *(bern. A. Seftigen),* **1470,** Frickart, Chron. 150.

Englisheim *(hess. K. Fritzlar),* Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 406.

Englisweiler *(württ. OA. Wangen),* Engilliniswillare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Engolffdorf *[unbek.],* Oheim, Chron. 19, 36.

Engoudsent *(französ. A. Montreuil),* Engondeshen **1169,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 597, 44.

Engrensleve, s. Emersleben.

Engstingen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Reutlingen).* Anegestingin, Angeringstingen, Anigestingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 2 f. — Anegestingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42; 45. — Angestingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.

Engstlatt *(württ. OA. Balingen),* Ingislatt. —lait **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Engulenheim, s. Ingelheim.

Engvordinghosen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306.

Engzislen *(luzern. A. Hochdorf),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Enheim *(bair. B. Kitzingen),* Ehenheim **1340,** Monum. Eberac. 81, 4 f.

Eningin *[unbek.],* **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 7 f.

Enisa, s. Ens.

Enkart, s. Henkart.

Enkelberg *(bair. B. Kitzingen),* **1340,** Monum. Eberac. 73, 23.

Enkenbach *(pfälz. B. Kaiserslautern),* Eynkenbach **1145,** V. Lodev. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335.

Enkendorf *(bad. B. Schopfheim),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 45, 13.

Enkhausen *(westfäl. K. Arnsberg),* Edinchusen ? **1226,** Northof, Mark, Tross 76. — **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Enkhuizen *(niederl. Prov. Nordholland),* Enchuse **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64. — Enkhusen **1423,** Korner. — erobert **1427,** ibid.

Enkina, s. Ecknachdorf.

Enkirch *(rheinl. K. Zell),* Enchiriacus **685,** Diplom. 1, 177, 48.

Enlende, s. Elend.

Enlesleve, s. Eilsleben.

Ennabeuren *(württ. OA. Münsingen),* Eninburron **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 18. — Onenburen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Ennanta, s. Ennenda.

Enne *(tirol. K. Neumarkt),* Enna **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30ᵇ f.

Enneberg *(tirol. K. Brixen),* Eneberges **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 1ᵃ f.; Marubio. ibid. 13ᵇ.

Ennema *(niederl. Prov. Gröningen),* Imeckna **1282,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 44.

Ennenbach *(rheinl. K. Siegburg),* St. Annabach **1415,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 54, 2.

Ennenda *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Glarus),* Ennanta **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 136, 6 f.

Ennendorpe, s. Neundorf.

Ennenheim *[unbek.],* **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Ennensenhusen *[unbek.],* **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Ennetach *(württ. OA. Saulgau),* Meingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 285, 1.

Enniger *(westfäl. K. Beckum),* **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Ennigerloh *(westfäl. K. Beckum)*, Aningeralo, Ennigerlo **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 32 f.
Enning *(bair. B. Wasserburg)*, Aenning **1286**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 550, 4.
Enningerbach *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631.
Enphinge, s. Empfing.
Enret-Baden, s. Baden.
Enriche, s. Einrichgau.
Ens *(Nöfl. der Donau in Oesterreich)*, Anesus c. **715**, V. s. Floriani, Pez, Scr. 1, 37 f. — Anisa **741**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f. — Anasus **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — **791**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 33. — **900**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 415. — Ans, Enesis, Ens **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471 f. — Kaiserchron. Massmann 15613. — **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 12. — Anasis **1089**, V. Altmanni, Scr. 12, 234, 18. — Anisa **1121**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 20, 760, 3; Scr. 20, 709, 4; Anisus, Mon. Priefling., Scr. 12, 887, 22. — **1156**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 382; Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 42.
Ens *(österr. B. Linz)*, **229**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 667 f. — Ense **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 32. — c. **900**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 415, 32. — Enesis, Anesus c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Anasus **1156**, Leges 2, 100, 8. — Enesus c. **1164**, V. Eberh. archiep., Scr. 11, 103, 10. — zerstört **1175**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 711. — befestigt **1192**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — civit. **1226**, Mirac. S. Adalberon. episc., Scr. 12, 146, 42. — Ens, gewonnen **1239**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 639, 26; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — übergeben **1241**, ibid. 640, 5. — gewonnen **1246**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 269. — item **1250**, Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 31 f. — Ensburg, Horneck, Pez, Scr. 3, 258. — **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — **1277**, Cont. praed. Vind., ibid. 730, 6. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4. — Enasa **1408**, Kal. Zwetl., Scr. 9, 698, 12.
Ensburg, s. Ens.
Ensehede *(niederl. Prov. Oberijssel)*, Anze, Enze **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 10. — verbrannt **1228**, ibid. 417, 30.
Ensdorf *(bair. B. Amberg)*, Enzensdorf **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 23. — Entistorff, Kl. gegründet **1121**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 758, 14; Scr. 20, 708, 30; Enstorf, Heimon. Chron., Scr. 10, 3, 22; Ann. Ensd. 4, 35 f.; Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 833, 31; Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 10; Mon. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 42; Geneal. Otton., Scr. 17, 376, 27; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50 f. — Parfuess Chron. Ensd., Oefele, Scr. 1, 581 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99; 239; Entzdorff, Entzendorff, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19 f. — **1158**, Ann. Scheftlar., l. c. 336, 42 f.; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2079. — **1183**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 622, 1. — **1381**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 25; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.
Ensdorf *(österr. B. Haag)*, Encenstorf, Entzestorf **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 173. — c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 746 f.
Ensdorf *(rheinl. K. Saarlouis)*, Endenstorph **1154**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 1 f.
Ense *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Soest)*, Aenesi s. IX, Trad. Corb., Wig. 220. — Anansia, Anasia **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 48. — Ense **1126**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 28 f. — Overen-Ense **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Ensenheim *(ehem. bei Unlingen, württ. OA. Riedlingen)*, Aseheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Asenheimensis, castr. **1088**, V. Theogeri, Scr. 12, 455, 32.
Ensewald *[unbek.]*, Ensewalde, Ensevalt c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 143. — c. **1155**, ibid. 167 f.
Ensfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Anesvelt s. IX, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Ensheim *(hess. K. Oppenheim)*, Ansensheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 118.
Ensingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Nürtingen)*, Ensingen, Cod. Hirsaug. 93. — Ensingun **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6. — Einsingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.
Ensingesbrunnen *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.
Ensisheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Ensicheshеim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 64 f. — Ensisheim **1266**, Matth. Neoburg. 6 f. — **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 31. — Ensinsheim castell. **1299**, Scr. 17, 225, 7. — **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 459, 24. — Einsichsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 3 f. — gewonnen **1415**, Justing., Chron. 233 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 112 f. — Enssissen **1444**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 343. — Enssheim **1493**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 183, 21 f.
Ensisheim *(hohenzoll. OA. Wald)*, Ensingesheim **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218. — **1372**, Faber, Goldast 61.
Enslingen *(Langen-, hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Ensilingen, Enselingen c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 19. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Einselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 265, 20. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.
Ensmingen *[unbek.]*, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 122, 2.
Enspruc, s. Innsbruck.
Enssheim, s. Ensisheim.
Enstad, s. Adenstedt.
Enstal *(Gau in Steiermark)*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.
Ensthal *(Thal in Oberösterreich)*, Enstal c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302 f. — Ensetala c. **1155**, Cod. trad. Garstens., ibid. 166 f.
Enstorff, s. Einsdorf.
Ensweiler, s. Entschweil.
Entau *(bair. B. Straubing)*, Entowi c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 695.
Entelbruch, s. Entlebuch.
Enterigau *(zwischen Hunte und Weser)*, Derue **788**, Adami, Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 2.
Enterum *[unbest., Fl. bei Langenfürst]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Entfelden *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Aarau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236 f. — Entfelt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 7 f. — verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Entholz, s. Antholz.
Entides *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 129.

Entisdorf, s. Ensdorf.
Entisgraben *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.
Entlebuch *(luzern. A.-O.)*, Entlibouch **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Entlibuch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 29. — Aentlibuch **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — **1374**, Justing., Chron. 142 f. — Entelbruch **1386**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17. — **1470**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 142, 16.
Entraching *(bair. B. Landsberg)*, Anttrichingen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.
Entric *(ehem. bei Osterspei am Rhein)*, **655**, Diplom. 1, 170, 41.
Entringen *(württ. OA. Herrenberg)*, Cod. Hirsaug. 63. — Antringen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200; 207. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Aentringen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84. — **1224**, Ann. Spirens., Scr. 17, 85, 24. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1291**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.
Entringen *(Hohen-, württ. OA. Herrenberg)*, **1284**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 15.
Entrisheim *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Entschweil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, ? Ensweiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171.
Entznow *[unbek.]*, **1440**, Fründ, Chron. 66.
Enum *[unbek.]*, **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 6.
Enus, s. Inn.
Enwylum *[unbek.]*, **1240**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 18.
Enz *(Nbfl. des Neckar in Württemberg)*, Enze **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.
Enzberg *(württ. OA. Maulbronn)*, Enzeberch **1090**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 34; 49. — Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Enzenberg castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 5 f.
Enze, s. Enschede.
Enzeinschen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 88.
Enzemansdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.
Enzen *(rheinl. K. Bittburg)*, Encene, Ensene **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 514.
Enzenkirchen *(österr. B. Raab)*, Encenchirchen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f. — Enzinkirchin c. **1140**, Trad. Patav., ibid. 512 f. — Ecinkirgen c. **1150**, ibid. 735 f.
Enzenrieth, s. Enzisreute.
Enzensdorf, s. Ensdorf.
Enzenwis *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.
Enzersberg *(salzb. B. Thalgau)*, Enzinesperge c. **1190**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95.
Enzersdorf *(Lang-, österr. B. Korneuburg)*, Ymcinesdorf, Escecinesdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 73, Font. Austr. 2, 4, 16. — Imcinsdorf **1196**, ibid. 98.
Enzersdorf *(österr. B. Mödling)*, Encinestorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 46, Font. Austr. 2, 4, 11.
Enzersfeld *(österr. B. Baden)*, Engilchalchesveld **1196**, Trad. Claustro-Neob. 482, Font. Austr. 2, 4, 104.
Enzetingen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.
Enzgau *(um die Enz, Nbfl. des Neckar)*, Encichgowe **902**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 40. — Enzgowe, Cod. Hirsaug. 46 f.
Enzheim *(elsäss. K. Erstein)*, Enesheim **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 36; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 20; Königshof, ibid. 9, Strassb. 2, 850, 6.
Enzisreute *(württ. OA. Waldsee)*, Engecinisruti, Enzenrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34; 36.
Enzisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Ancinwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.
Enzkofen *(württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 19.
Eosreichs *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490.
Eotzen, s. Etzen.
Epfendorf *(württ. OA. Oberndorf)*, Epfindorf **995**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 18. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 15.
Epfich *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Apica munit., gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 25; Grandid. 11. — Epiacum, erobert **1198**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 19; Aphich castr., Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 9; Eppficha, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 443, 9; 643, 13 f. — **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 19.
Epfingen, s. Oepfingen.
Epicheshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.
Epinal *(französ. Dép. Vosges)*, Spinae, Spinalense mon. **1169**, Richer. Chron. Senon., Achery. Spicil. 2, 621.
Episcopalis mons, s. Geiersberg.
Episcopi cella, s. Zelle.
Episcopi mons, s. Bischofsberg und Frauenberg.
Eporestal, s. Zell.
Eppach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Oehringen)*, Eptaticum, Pauli Bernried. V. s. Harlucae, Scr. 4, 427, 11 f.
Eppan *(tirol. K. Brixen)*, Piano castr. **1145**, Gosw. Chron., Beitr. z. G. Tirols 1, 74.
Eppe *(waldeck. A. Korbach)*, Heppiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 359. — Epe **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Eppelheim *(bad. A. Heidelberg)*, Eppilenheim **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 381, 18. — verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.
Eppenberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Eppinberge c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 146.
Eppendorf *[unbek., im Jülich'schen]*, Eppendorph **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.
Eppendorf, s. Ettendorf.
Eppenheim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.
Eppenheim, s. Heppenheim.
Eppenstein *(steierm. K. Bruck)*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675. — **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.
Eppilenheim, s. Eppelheim.
Eppingen *(bad. A.-St.)*, **1057**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2203; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 335. — **1188**, Leges 2, 566, 10. — Eppinguin **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 17; Arch.-Augsb. 2, 61.
Eppinghofen *(rheinl. K. Duisburg)*, Eppen-

choven **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117; Eppighoven, ibid. 127.

Eppstein *(nassau. A. Königshofen)*, Eppenstein **1183**, Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — **1199**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 90; Eppinstein, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 4. — **1298**, Ellenh. Chron., Scr. 17, 138, 19.

Eppstein *(pfälz. K. Frankenthal)*, Ebenstein **792**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36. — Opperstein **1200**, Chron. Sampetr., Stübel 46. — Hepestein **1202**, Albrici Chron., Scr. 23, 881, 30. — Eptenstein castr. **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 33; 55, 41. — **1254**, Chron. Wormat., Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 125.

Eptaticum, s. Eppach.

Eptenstein, s. Eppstein.

Eptingen *(basel. B. Waldenburg)*, Ebtingen **1271**, Matth. Neoburg. 8. — **1303**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 229, 29.

Er *[unbek., Diöc. Basel]*, castr. **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 35.

Eratskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Nerharteskirchun **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Herrotzkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.

Eratsrein *(württ. OA. Ravensburg)*, Eroldeshein, Eroltshain **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37; 39.

Erbach *(hess. B.-St.)*, Ertbach **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 147. — **1255**, Leges 2, 374, 21.

Erbach *(pfälz. B. Homburg)*, **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 35.

Erbach *(württ. OA. Ehingen)*, Ertbach, Cod. Hirsaug. 49. — Helribach **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Elribach **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 17. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80. — Ellerbach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Erbenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Erbenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Erbendorf *(steierm. K. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Erbenhausen *(hess. K. Alsfeld)*, **918**, Trad. Fuld., Dr. 6, 160.

Erbenheim *(nassau. A. Wiesbaden)*, Erbucheim **826**, Monum. Blidenst. 29, 1.

Erbenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Erbenwilare **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — **1218**, ibid. 60.

Erbenwisen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Erbesfurt, s. Erfurt.

Erbinlounon *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 8.

Erbrechtingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Erbreitstein, s. Ehrenbreitstein.

Erbrestine, s. Herbrechtingen.

Erbrotstain *[unbek., in Schwaben]*, al. nom. Fons Regis, Kl. gegründet **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357.

Erbsen *(hannov. A. Uslar)*, Erpeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 16; 54 f. — Erpessun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 44.

Erbshausen *(bair. B. Arnstein)*, Arprahteshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 47.

Erbstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Erphstettin, Oheim, Chron. 20, 10. — Erfstetten **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Erbuch *(hess. B. Erbach)*, Erichesbuoch **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 16.

Erburg *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581.

Erchenprechts *[unbek., in Oesterreich]*, **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 93 f.

Erchenprechtsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f.

Erchinboldeswiler, s. Ergetsweiler.

Erching *(bair. B. Freising)*, castr. **758**, Arnpeck, Gesta episc. Frising., Deuting. 479.

Erchingen, s. Eggingen, Kurzdorf, Langdorf und Oberkirch.

Erchmutingen *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 246.

Erckenspurg, s. Eckartsberga.

Erdburg *(ehem. bei Hilsenheim, elsäss. K. Schlettstadt)*, Ertburc munit., gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 23; Grandid. 11.

Erdburg *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Ertpurch **1190**, Gold. Chron., Hormayr Arch. 18, 431; Mittpurckh (falsch), Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 356. — Erpurch **1212**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 679, 19 f. — **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 106. — Erdpuorch **1250**, Chron. Magni cont., Scr. 17, 530, 12; Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 360.

Erdehe, s. Aargau.

Erdekendorf *(ehem. bei Helmstedt)*, **1400**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Erdelbrock *(westfäl. K. Beckum)*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160.

Erdelinchosen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Erdenburg, s. Erembodeghem.

Erderinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 252 f.

Erdfurt, s. Erfurt.

Erding *(bair. A.-St.)*, Aerding **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — Ardingen **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6. — **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 15.

Erdmann *(westfäl. K. Warendorf)*, Eritonon, Erethen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Erdmannshausen *(württ. OA. Marbach)*, Erkmarshusen, Cod. Hirsaug. 54.

Erdmannsweiler *(bad. A. Villingen)*, ? Ortiniswiler **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Erdmunteswerde, s. Ermschwerd.

Eredingen *[unbek.]*, **982**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106.

Erelbarch, s. Erlbach.

Erelenbach, s. Erlenbach.

Erell *[unbek.]*, **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42; 48.

Erembodeghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Erenbodeghem **1099**, Chron. Affiig., Scr. 9, 416, 15 f. — Erdenburg **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 590, 51. — Erdenburgh oppid. **1301**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 409, 22.

Eremittingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214.

Erensdorf, s. Ehrnsdorf.

Erenstein, s. Erstein.

Eresburg, s. Stadtberge.

Eresloch, s. Eersel.

Eressam, s. Reissen.

Erethen, s. Erdmann.

Eretingen, s. Ertingen.

Erfenstein *(Ruine, pfälz. B. Neustadt)*, Erffenstein castr., zerstört **1470**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 60; Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Erfesdorf, s. Herpf.

Erfholfesheim, s. Erpolsheim.

Erflinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Erflinc-

husen 1314, Meschcd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.

Erfrateshusen, s. Erfurtshausen.

Erfrettingkon, s. Effretikon.

Erfstetten, s. Erbstetten.

Erft *(Nbfl. des Rhein im Rheinland)*, Arnapa, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 420. — 795, Trad. Werdin. Nr. 5 f., Zeitschr.-Berg 6. — Arlephe 1244, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 35; Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 11, 38. — Arnafa 1220, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487; Arlafe, ibid. 513. — 1249, Ann. S. Pantal., Colon., Böhmer, Font. 4, 494.

Erfurt *(thüring. K.-St.)*, Erfort, gebaut 326, Rothe, Chron., Liliencr. 121. — c. 636, ibid. 150. — Erfordia 438, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 562. — Erphesfurdt, Kl. gegründet 706, Lamb. Ann., Scr. 3, 33, 12. — Erphorde 742, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 112 f. — 799, Gobelin. Cosm., Meib., Scr. 1, 239. — Erpesfurt, Erpisfurt 805, Leges 1, 133, 15. — Erfesfurdt, Erpesfort 836, Lamb. Ann., l. c. 45, 23 f. — 852, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 14. — Erbesfurt 935, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 18; Ann. Hildesh., Quedlinb., Weissenb., Lamb., Scr. 3, 54, 34 f. — 936, V. Mathild., Scr. 4, 288, 13; Erfurd, Regin. contin., Scr. 1, 617, 15. — 984, Thietmar, Scr. 7, 769, 16; Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 37; Mirac. S. Bernwardi, ibid. 782, 19; Trad. Fuld., Dr. 38, 133; Erforte, Weltchron., D.-Chr. 2, 143, 46; Erphurta, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 918, 50. — 1036, Lamb. Ann., l. c. 100, 53; Chron. Sampetr., Stübel 10; V. Willehelmi abbat., Scr. 12, 218, 46. — ummauert 1066, Chron. Erf., l. c. — 1071, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 33. — 1074, Lamb. Ann., Scr. 5, 208, 20. — civit., verbrannt 1079, Ekkeh., Scr. 6, 203, 45; Chron. Erfurt., l. c.; Sifrid. epit., Pistor.-Str., Scr. 1, 1038. — 1080, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 22 f.; Chron. Sampetr., l. c. 10. — 1089, Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 9; Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 3. — 1101, Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 45. — 1105, Ann. Hildesh., l. c. 108, 25. — Erffifort 1134, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 370. — 1141, Chron. Sampetr., l. c. 27. — verbrannt 1142, Nic. Sieg., Weg. 319. — überschwemmt 1144, Chron. Sampetr., l. c. 27; Ann. S. Petri, l. c. 48. — 1150, Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Erford, Mauer zertört 1160, Chron. Thuring., Lorenz 205. — ummauert 1161, Ann. Reinhardsbr., Weg. 34. — wieder zerstört 1164, ibid. — 1165, Chron. Sampetr., l. c. 33; Ann. S. Petri contin., l. c. 23, 17. — neugebaut 1168, ibid. 21. — Herbsfordia 1170, Leges 2, 141, 28. — verbrannt 1175, Ann. S. Petri cont., l. c. 33; Chron. Sampetr. l. c. 37 f. — 1183, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 417; 421. — 1184, Ann. Colon. max., Scr. 17, 791, 29; Sifrid. epit., l. c. 1040; Contin. Garstens., Scr. 9, 594, 13. — 1191, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 413; Erfurt, Ann. Pegav. Gloss. s. XV, Scr. 16, 267, 46. — Erfforte 1198, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 123, 27 f.; Erpsfort, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 5, 45 f. — Ertvurten, belagert 1205, Ann. S. Trutp., Scr. 17, 292, 49; Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 49. — verbrannt 1213, Chron. Sampetr., l. c. 56. — item 1216, ibid. 59. — item 1246, ibid. 80. — Schlacht 1275, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 301, 15. — gewonnen 1283, ibid. 302, 44. — Ertpfert 1289, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 53, 29; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 589 f. — verbrannt 1291, Chron. Sampetr., l. c. 126. — item 1296, ibid. 136. — belagert 1309, ibid. 153; Weltchron., l. c. 312, 40. — Erphord überschwemmt 1342, Chron. Sampetr., l. c. 176. — 1347, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2111. — Efferde 1368, Sachsenchron., Abel, Samml. 190. — belagert 1375, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 416; Lips. 104: Erphorde, Detmar, Chron., Graut. 1, 303. — Universität 1392, Detmar, l. c. 361; Korner a. 1392; Chron. Slav., Laspeyr. 149. — Erdfurt, verbrannt 1397, Fasti Limpurg., Ross 99; Detm., l. c. 378. — 1414, Liliencr., Volksl., 1, Nr. 50, 232 f. — verbrannt 1416, Rufus, Graut. 2, 489. — item 1471, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 331, 9; 1472, Detmar. l. c. 2, 346; Chron. Slav., l. c. 289; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 802. — Ertfurd 1475, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 139 f. — 1484, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312 f.

Erfurtshausen *(hess. K. Kirchhain)*, Erfrateshusen 918, Trad. Fuld., Dr. 6, 160.

Ergarten, s. Egarten.

Ergau *(zwischen Donau und Bodensee)*, Erichgewe 902, Heriman. Aug., Scr. 5, 111, 38. — Erihgewe 1016, Oheim, Chron. 102, 36. — Frickgowe (falsch), 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 41, 3.

Ergeheim *[unbek.]*, 805, Trad. Fuld., Dr. 3, 6.

Ergenzach *(Arconciel, Kt. Freiburg, Saanebez.)*. Ertzenbach, gewonnen 1324, Justing., Chron. 56.

Ergenzingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Argossingen, Cod. Hirsaug. 50 f. — Argozingun, Ergozingen, Ergezingen 1105, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112; 136. — Argetzingen 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51 f.

Ergers *(Nbfl. des Ill im Elsass)*, Arar, Araris. Chron. Ebersheim., Scr. 23, 433, 34; Grandid. 12; Argenza s. IX, Trad. Wizenb. Nr. 158.

Ergersheim *(bair. B. Uffenheim)*, Argisesheim. Trad. Fuld., Dr. 4, 33. — 1188, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.

Ergersheim *(Kraut-, elsäss. K. Erstein)*, Eringesheim 778, Trad. Fuld., Dr. 3, 13.

Ergersheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Argirsheim, Cod. Hirsaug. 44.

Ergetsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Erkenbolteswilare, Erchinboldeswiler 1180, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30.

Ergoew, s. Aargau.

Ergoldsbach *(bair. B. Rottenburg)*, Ergolczpach 1277, Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 338.

Ergostede *(ehem. bei Stecklenberg, magdeb. K. Aschersleben)*, 1008, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 90, 15.

Ergsleve, s. Erxleben.

Ergste *(westfäl. K. Iserlohn)*, Ergest 1314, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Erhartstorf *[unbek.]*, c. 1220, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 249.

Erichesbuoch, s. Erbuch.

Erichgewe, s. Ergau.

Erichinga, s. Langdorf.

Erichsburg *(Ruine, anhalt. A. Güntersberge)*, Erichsberg castr., gewonnen 1346, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1345; Ersberc, Chron. Sampetr., Stübel 178; Erizberg, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 8.

Erilipah, s. Erlbach.

Erinberg, s. Ehrenburg.

Ering *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Aeringa 768, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Eringen, Erign c. 1090, Cod. trad. Ranshof., ibid. 254 f.

Eringen, s. Oehringen.

Eringesheim, s. Ergersheim.

Eringhausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Errikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 6.
Erinstein, s. Erstein.
Erinter, s. Ehrenthal.
Erinuhmos *[unbek.]*, c. **732,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.
Erisweiler *(bair. B. Krumbach)*, Weriswiler **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 21; Arch.-Augsb. 2, 62.
Eriswil *(bern. B. Trachselwald)*, Ernswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Eroltswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180.
Eritonon, s. Erdmann.
Erkel, s. Arkel.
Erkelenz *(rheinl. K.-St.)*, Herclenze **1155,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 8. — Ercklentz, gewonnen **1366,** Schüren 63. — Ercklens castr., zerstört **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — Erkelentz, gewonnen **1498,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 908, 32. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 15.
Erkeln *(westfäl. K. Höxter)*, Erclen s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Erklen **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 392.
Erkelsheim *[unbek.]*, **1363,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 315.
Erkenbolteswilare, s. Ergetsweiler.
Erkenenberge *[unbek.]*, **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.
Erkengers *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Erkenstein *(Ob.-, krain. B. Neustadtl)*, Ergkherstein castr., zerstört **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Erkerode, s. Erkrath.
Erkersreut *(bair. B. Rehau)*, Erckmersrewt **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 23.
Erkheim *(bair. B. Memmingen)*, Hirgcheim **764,** Chron. Ottenbur., Sr. 23, 612, 10; Arch.-Augsb. 2, 9.
Erkmarshusen, s. Erdmannshausen.
Erkmersrewt, s. Erkersreut.
Erkrath *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ercroyde, Erkeroyde **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117. — Erkerode **1312,** ibid. 143.
Erkum *[unbek.]*, **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229.
Erla *(österr. Pf. St.-Georgen)*, Erlaha, Erla c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627; 652. — Herla c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 308; Cod. trad. Garst., ibid. 124.
Erla *(österr. B. Neulengbach)*, Erlaha c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 343. — Erila **1187,** Trad. Claustro-Neob. 127, Font. Austr. 2, 4, 28. — s. XIII Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Erla, s. Erlach.
Erlach *(bair. B. Miesbach)*, **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.
Erlach *(bair. B. Ochsenfurt)*, Erlech **1340,** Monum. Eberac. 102, 31.
Erlach *[unbest., in Baiern]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 27. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 34.
Erlach *(bern. A. Erlach)*, Erla Kl. **1121,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 664, 51; Erlacensis, Conon. Gesta ep. Lausan., Scr. 24, 800, 22. — Cerlie castr. **1236,** Conon. Lausan. notae, ibid. 800, 20. — **1470,** Fründ, Chron. 46.
Erlach *(österr. B. Mattighofen)*, **1164,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 71.
Erlach *(österr. B. Neunkirchen)*, Aerlech, Erlehe **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 34 f.
Erlach *(zu Lannach, steierm. K. Staintz)*, Erlech **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Erlaf *(Nbfl. der Donau in Unter-Oesterreich)*, Erlafa, Erilelaff c. **900,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471 f. — **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 343. — Erlach **1367,** Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 8.
Erlangen *(bair. B.-St.)*, Erlang **1427,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 146, 5 f. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 85, 18 f.
Erlastegen, s. Erlenstegen.
Erlau *(ungar. Kom. Heves)*, Agriensis **1471,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 239.
Erlauwiesel *(bair. B. Wolfstein)*, Erlazwisel c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Erlbach *(Quellbach der Sempt in Baiern)*, Erilipah, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.
Erlbach *(bair. B. Erding)*, Erilipah, Erlipach c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 33 f.
Erlbach *(Kl.-, bair. B. Neustadt)*, Erellbach, min., **1310,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 44.
Erlbach *(Markt-, bair. B. Neustadt)*, verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 1; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 8; 499, 6. — Erelbach **1450,** Kriegsber., ibid. 2, 193, 27 f.
Erlbach *(bair. B. Rothenburg)*, Erelbach **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.
Erlbach *[unbek., in Oesterreich]*, Erelbach **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Erle *[unbek., am Prüm]*, **714,** Monum. Eptern., Scr. 23, 24, 1.
Erle *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Horlon c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 11.
Erle *[unbek.]*, **1308,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 40.
Erlebrok, s. Erdelbrock.
Erlech, s. Erlach.
Erlehem, s. Herlehem.
Erlekum *(in der Oberbetuwe)*, Adelrichheim **800,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 31.
Erlen *(thurg. A. Bischofszell)*, Erlon **1190,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.
Erlenbach *(Bach bei Tübingen)*, Arlebach **1295,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Erlenbach *(bern. A. Niedersimmenthal)*, Stretling. Chron. 52 f.
Erlenbach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Erlebach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.
Erlenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Erlebach **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 21.
Erlenbach *(Ober-, hess. K. Vilbel)*, Erlebach, Trad. Fuld., Dr. 42, 19.
Erlenbach *(mehrere Ortschaften des Namens in der Pfalz)*, Erlebach **633,** Diplom. 1, 150, 12.
Erlenbach *(württ. OA. Neckarsulm)*, Erlebach, Cod. Hirsaug. 47 f. — Erlibah, Trad. Fuld., Dr. 4, 26; 90; Herlebach, ibid. c. 67.
Erlenbach *(Baum-, württ. OA. Oehringen)*, Alirinbach Kl. **787,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 22; 31.
Erlenbach *(zürch. B. Meilen)*, Erlibach **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Obern-E., ibid. — **1052,** ibid. 132. — **1196,** ibid. 144. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46. — **1444,** Fründ, Chron. 215 f.
Erlenbach *[unbest.]*, Erlebach, Erelenbech c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683.
Erlenstegen *(bair. B. Nürnberg)*, Erlastegen **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16.
Erlhae *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 339, Font. Austr. 2, 4, 68.
Erlibach, s. Erlenbach.
Erlich, s. Irlich.

Erligheim *(württ. OA. Besigheim)*, Erlicheim, Oheim, Chron. 19, 32. — Ernincheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.
Erling *(bair. B. Haag)*, Aerlingen c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.
Erlingen *(bair. B. Wertingen)*, Erling **1277**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1402**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 24. Erlingen **1215**, Chron. August., Oefele, Scr. 1, 617.
Erlon, s. Erlen.
Erloswile, s. Ehrlosen.
Erlovestorf *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549. — c. **1190**, ibid. 586.
Ermanstorf *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Ermatingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Ermuttingen, Ermotinga **714**, Oheim, Chron. 10, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 214. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.
Ermeland *(Landsch. im ostpreuss. R.-B. Königsberg)*, Warmia, Warmiensis **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255**, Scr. Warmiens. 1, 2 pass. — Wormelandt **1369**, Plastwick, Scr. Warm. 1, 31. — Ermelant **1383**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 125.
Ermelinghen, s. Hermelinghen.
Ermelo *(niederl. Prov. Gelderland)*, Irminlo **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Ermelstein *[unbek.]*, castr., gewonnen **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 73.
Ermen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ermede, Schlacht **1242**, Flor. Wev., Münster. Chron. 32.
Ermenbertowilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 218 f.
Ermenneswerethe, s. Ermschwerd.
Ermensee *(luzern. A. Hochdorf)*, Armensee **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Armense **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Ermense **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 8 f. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.
Ermersheim *[unbek.]*, munit., zerstört **1382**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378.
Ermindorf, s. Hermsdorf.
Erminoltingin, s. Hoermating.
Ermirsbuche *[unbek., im Elsass]*, castr. **1289**, Ann. Colmar., Scr. 17, 216, 25.
Ermprehtesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660.
Ermreut *(bair. B. Forchheim)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 9. — **1468**, Muschel, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 745, 35 f.
Ermschwerd *(hess. K. Witzenhausen)*, Erdmunteswerde, Ermunteswert **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Ermenneswerede **1021**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 27.
Ermsinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ekkyrikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 92.
Ermunteswert, s. Ermschwerd.
Ermuttingen, s. Ermatingen.
Ermwordessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.
Ernau *[unbek.]*, **1202**, Reineri Ann., Scr. 16, 656, 4.
Ernbrehtingen, s. Eierbrechten.
Erndespah *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.
Erndorf *(bair. B. Leutershausen)*, **1174**, Contin. Gerlaci abbat., Scr. 17, 686, 22.
Erneck *(bair. B. Simbach)*, Ernek castr. **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150. — Ernekk, zerstört **1330**, Ann. Mats., Scr. 9, 828, 37.
Ernedelinborch *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, **997**, Botho, Leibn., Scr. 3, 317.
Ernerensis, s. Eenrum.
Ernesbrunn *[unbek.]*, Ernsbrunn **1221**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 107 f.
Ernessungen *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Erneste *[unbek., Diöc. Metz]*, castr. **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.
Ernesteswiniden *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 115.
Ernhausen, s. Ehrenhausen.
Ernincheim, s. Erligheim.
Ernlisburg *[unbek., in der Schweiz]*, Erlisburg **1383**, Justing., Chron. 156 f.
Ernsgaden *(bair. B. Geisenfeld)*, Herrantesgadme **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 5 f.
Ernspach *[unbek., in Oesterreich]*, oder Alderspach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.
Ernstein, s. Erstein.
Ernsthofen *(hess. K. Dieburg)*, **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125, 1.
Ernsting *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Ernstigin, Ernistingen c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257.
Ernstmuehl *(württ. OA. Kalw)*, Ernstmulin. Cod. Hirsaug. 92.
Ernstroda *(gotha. A. Tenneberg)*, Erphisroth **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1305. — Erpherode **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 260.
Ernstweiler *(pfälz. K. Zweibrücken)*, Ernestvillare c. **1012**, V. Pirm. Mone, Quell. 1, 49.
Ernswiler, s. Erisweil.
Erntre, s. Ehrenthal.
Eroldeshein, s. Eratsrein.
Eroldeshusen *[unbek.]*, **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176.
Eroldestorf, s. Hoerersdorf.
Erolfesheim, s. Erolzheim.
Eroltswile, s. Eriswil.
Erolzheim *(württ. OA. Biberach)*, Eroltzheim **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Erolfesheim, ibid. 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.
Erpach, s. Ehrenbach.
Erpaldingas *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 200.
Erpel *(rheinl. K. Neuwied)*, **1475**, Liliencr., Volksl. Nr. 134, 209.
Erpenrode, s. Erbrath.
Erpersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Eberstorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 188, Font. Austr. 2, 4, 39.
Erperstorpe, s. Arpsdorf.
Erpesfeld *(chem. westfäl. K. Lippstadt)*, **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25.
Erpesfurt, s. Erfurt.
Erpeshusen, Erpessen, s. Erbsen.
Erpfingen *(württ. OA. Reutlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — Herphingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 10. — **1138**, ibid. 116, 6.
Erpha, s. Herph.
Erphenbrunnen, s. Helfenbrunn.
Erphisroth, s. Ernstroda.
Erpingen *[unbek., in Westfalen]*, **1315**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f.
Erpolsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Erfholfesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 180.
Erprath *(rheinl. K. Geldern)*, Erperode **1149**, V. Godefridi com., Scr. 12, 530, 42. — Erpenrode castr., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Erprusti, s. Ertbruste.
Erpsfort, s. Erfurt.

Errikeshusen, s. Eringhausen.

Ersam *[unbek.]*, **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 33.

Ersbere, s. Erichsburg.

Erspuerkh, s. Pressburg.

Erstein *(elsäss. K.-St.)*, Erenstein, Erostein **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 15. — Erestein **953,** Regin. contin., ibid. 621, 40. — Herestein **965,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 392, 38. — Erinstein **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 415, 36. — **976,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 18; Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 25. — **979,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — Neheristein, Heristein, V. s. Kaddroae abb., Scr. 4, 484, 14. — Ernstein, Nervinstein, Neronistein **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 30. — **1125,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 13. — Erstein, Herstein **1287,** Ann. Colmar., Scr. 17, 214, 21 f. — **1293,** ibid. 260, 38 f. — Ersthein, gewonnen **1333,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98 f.; Königsh., ibid. 484, 2 f.

Erstein *[unbek., am Main]*, **1119,** Chron. Sampetr., Stübel 17; Ecstein, Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 3.

Erstem *[unbek.]*, praed. **1152,** Leges 2, 91, 33.

Ersten *(ehem. hess. A. Zierenberg)*, Herste, Trad. Fuld., Dr. 6, 114.

Erstheim *[unbek.]*, Kl. **1353,** Matth. Neoburg., app. 205 f.

Ertbach, s. Erbach.

Erteneborch, s. Artlenburg.

Ertfurd, s. Erfurt.

Erthal *(bair. B. Hammelburg)*, Ertal c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Ertillenbach *[unbek., bei Linnich]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 507.

Ertingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Eretingen, Cod. Hirsaug. 93. — Ertingin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 26. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1217,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch., 4, 177; Scr. 24, 675, 44. — **1254,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 137. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109, f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 253, 3. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21.

Ertlevese, s. Aerzen.

Ertnide *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212.

Ertprust *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21.

Ertvelde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Artevelde **1384,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 246.

Ertvurten, s. Erfurt.

Ertweinsteten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Ertzenbach, s. Ergenzach.

Erugen, s. Ehringen.

Eruli, s. Heruler.

Erungun, s. Ehringen.

Ervedingen, s. Hervedingen.

Ervedinghem, s. Hervelingen.

Erwitte *(westfäl. K. Lippstadt)*, Arwitti, Trad. Corb., Wig. Nr. 425. — Arvite, Ruotg. V. Brunonis, Scr. 4, 275, 6. — Arvita **1012,** Gesta episc. Camer., Scr. 7, 465, 28. — Erwete **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 118, 35 f. — Erwitte **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Ervethe **1328,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Erxleben *(Hohen-, anhalt. K. Bernburg)*, Arcsleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Erxleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Arreslove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — Arcksleve, verbrannt **1214,** Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46. — Arkesleve, belagert **1351,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 11 f.; Botho, l. c. 380. — gewonnen **1352,** Sachsenchron., l. c. 186. — castr., belagert **1441,** Botho, l. c. 405; Rynesb. contin., Lappenb. 169.

Erxleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Arxleve, Ergsleve **1375,** Brandenb. Landbuch 35 f.

Erzberg *(kärnt. B. St.-Leonhard)*, Aertzberch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Erzgebirge *(zwischen Böhmen und Sachsen)*, Fergunna **805,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 1. — Miriquidui **1004,** Thietm., Scr. 3, 807, 42.

Erzing *[unbest.]*, c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.

Erzingen *(bad. A. Jestetten)*, Ercingen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Aerzingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195. — Ertzingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 60, 25.

Erzingen *(württ. OA. Balingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Erzwald *(steierm. K. Gratz)*, Aertzwalde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Erzwiesen *(steierm. K. Gratz)*, Aerzwiesen, Erzewiesen, Erzidwiser, Ertzwilsen **1224,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 123 f.

Esbach *(bair. B. Ansbach)*, Espach **1272,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71.

Esbeck *(braunschw. K. Helmstedt)*, Hasbeke, Asbike, Trad. Corb., Wig., Nr. 34; Aesebike, ibid. 203.

Esbeck *(hannov. A. Lauenstein)*, Aspice, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 31; 339, 3.

Esbeck *(westfäl. K. Lippstadt)*, Asbiki **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43. — Esbeicke **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Esberne, s. Eisborn.

Esca *[unbest., Fl.]*, Isca, Hisca, Trad. Wizenb. Nr. 247 f.

Esca, s. Aschach.

Esceciudesdorf, s. Enzersdorf.

Escenheim, s. Aesenheim.

Escetunowe *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714. — Escertunowe c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 600.

Esch *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Asci **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Suthar-Eszzehon, Suder-Esche **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.

Esch *(Alten-, oldenb. A. Berne)*, Oldenesche, Schlacht **1234,** Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 22; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275.

Esch *(mehrere Ortschaften des Namens im Rheinland)*, Ascha **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 13. — Acheze **1025,** Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 401, 13. — Archtese, ibid. 41. — Ywichs **1260,** Gesta Henrici archiep. Trever, Scr. 24, 416, 10 f. — **1272,** Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 321.

Esch *(Langen-, westfäl. K. Lüdingshausen)*, Langonezca, Lagonezsce, Langon-Edssca **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Eschach *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Villingen)*, ? Asschinha, Oheim, Chron. 20, 17. — Aschah **1186,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — Ascah **1257,** Hist. Aug., Scr. 24, 656, 41. — Nideraesche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32; Oberescha, -Aschach, ibid. 32 f.

Eschach *(württ. OA. Leutkirch)*, Ascaha **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Eschach *(Ober-, württ. OA. Ravensburg)*, **1175**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 134.

Eschau *(elsäss. K. Erstein)*, Aschowa **724**, Diplom. 1, 204, 24. — Eschowe, Aschau, Kl. gegründet **803**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 71, 4; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 642, 14 f.; Catal. episc. Argent., Scr. 17, 117, 38. — Ascouwa, Ortliebi Chron., Scr. 10, 72, 1.

Eschau *(württ. OA. Tettnang)*, Aschowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Eschbach *(bad. A. Stauf)* ? s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — Eschibach super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Eschbach *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Vilbel)*, Asgebach, Trad. Fuld., Dr. 42, 65.

Eschbach *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, verbrannt **1371**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 371.

Eschborn *(nassau. A. Höchst)*, Asgabrunnum, überschwemmt **875**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 388, 37. — Asceburne **966**, Monum. Blidenst. 18, 3.

Esche *(Lievens-, belg. Prov. Ostflandern)*, Escha **633**, Ann. Gandens., Scr. 2, 186, 25. — Esschen **1099**, Chron. Affiig., Scr. 9, 415, 46.

Esche, s. Aesch und Aeschi.

Escheberg *(hess. K. Wolfhagen)*, Assiberg curtis **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 24; 130, 4 f.; Essiberge, ibid. 15; 131, 21. — Esscheberghe **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Eschede, s. Este.

Eschelbach *(bad. A. Wiesloch)*, Eschilbach **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 1. — Ezzilsbach **1088**, ibid. 428, 33.

Eschelbach *(österr. B. Ried)*, Ezelenbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653.

Eschelbrunnen, s. Oeschelbronn.

Eschelkam *(bair. B. Kötzting)*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Escheloch *[unbek., in Baiern]*, castr. **1332**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Eschen *(Fürst. Liechtenstein)*, Essane **1010**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 24. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183.

Eschenau *(bair. B. Erlangen)*, Eschnaw **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 3 f. — Eschenaw **1469**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 310, 3.

Eschenau *(österr. B. Hainfeld oder Schrems)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Eschenbach *(bair. B.-St.)*, Eschenpach **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 28.

Eschenbach *(bair. B. Hammelburg)*, Escinebach, Esginebach, Escheneb ach **777**, Trad. Fuld., Dr. 5, 92 f.

Eschenbach *(Stadt, Mittel- u. Unter-, bair. B. Heilsbronn)*, Mittel-Eschenbach, verbrannt **1450**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 217, 28. — **1487**, Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 490, 14.

Eschenbach *(bair. B. Hersbruck)*, **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 229, 1.

Eschenbach *[unbest., in Franken]*, Eschinebach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27. — Eschelebach, ibid. 26.

Eschenbach *(luzern. A. Hochdorf)*, Eschibach **972**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Escibach **1197**, Engelb. Urbar, ibid. 17, 247. — **1207**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Gesch.-Fr. 19, 174. — **1306**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 663, 31; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262. — Eselbach **1308**, Contin. can. S. Rudb., Salisb., Scr. 9, 819, 14; Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 3. — castr. zerstört **1309**, Joh. Vitodur. (Arch.) 47. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11. — Schlacht **1353**, Russ 145.

Eschenbach *[unbest.]*, Ezenbach c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — Escenbach c. **1150**, ibid. 565 f.

Eschenberg *(Berg im zürch. B. Winterthur)*, Esschaberg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 23.

Eschendorf *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Ostirndorf c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — Oesterndorf **1247**, ibid. 130.

Eschenfelden *(bair. B. Sulzbach)*, Eschenvelt, Eskenvelt, castr. gebaut c. **1112**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 17; Scr. 20, 713, 48.

Eschenloh *(tirol. K. Brixen)*, Escenloh **1252**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 792, 19.

Eschenmosen *(zürch. B. Bülach)*, Eschimos **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11.

Eschenmuehl *(bair. B. Baireuth)*, Eskenmuel **1229**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2251.

Eschenried *[unbek.]*, Kl. **1275**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 197.

Eschenthal *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Eschenthal *(württ. OA. Oehringen)*, Eskendal, Cod. Hirsaug. 45.

Eschenz *(thurg. B. Steckborn)*, Aeschentze **958**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Aeschenz, Aschinza **959**, ibid. 391. — Aschenza s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 112 f. — Eschentze **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Eschencz **1386**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 7.

Eschenzweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Escholzwilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 16.

Escherde *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hildesheim)*, Escherte **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 39. — **1190**, ibid. 223, 10 f. — **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 28; 873, 10. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 2. — s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Escherndorf *(bair. B. Volkach)*, Escherichsdorf **1340**, Monum. Eberac. 91, 14 f.

Eschershausen *(braunschw. K. Holzminden)*, Asgereshuson **1054**, Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 217, 48. — Esschershusen, gewonnen **1447**, Detmar, Chron., Graut. 2, 106.

Eschhus *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146. — Eschhues, Münster. Chron., Anh. 349.

Eschibach, s. Eschbach und Eschenbach.

Eschile, s. Eschli.

Eschimos, s. Eschenmosen.

Eschingen *(Donau-, bad. A.-St.)*, Doneschingen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 20. — Dunoweschingen, Faber, Goldast 13. — Eschingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 8.

Eschingen, s. Oeschingen.

Eschinmos, s. Meuschenmoos.

Eschinwanch, s. Eschwege.

Eschlbach *(bair. B. Erding)*, Eschelbach c. **1185**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Eschli *(bern. A. Signau)*, Eschile **1201**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Eschlikon *(thurg. K. Sirnach)*, Eschlinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 14.

Eschlohn *(westfäl. K. Ahaus)*, Asloh **1118**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Eschmannehorst *[unbek., in Oldenburg]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247.

Escholzmatt *(luzern. A. Entlebuch)*, Aescholzmat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177; Geschichtsfr. 17, 180. — **1310**, Habsb. Urbar.

Lit. Ver. 19, 181, 3. — Escholzmatten **1398,** Justing., Chron. 185.

Escholzwilr, s. Eschenzweiler.

Eschom, s. Oeschgen.

Eschwege *(hess. K.-St.),* Eschinwege **800,** Rothe, Chron., Liliencr. 164. — Eschinwanch **1060,** V. Gebehardi, Scr. 11, 35, 36. — Eskeneweg, Schlacht **1070,** Ann. Corb., Scr. 3, 6, 50; Heschenewege, Heschenenwege, Heschenwege, Lamb. Ann., Scr. 5, 178, 36; 179; 12; Askinewage, Ascinvage, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 7. — Eschenenvege **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 198, 45. — **1249,** villa regia, Ann. Ephord., Scr. 16, 37, 12. — erobert **1250,** ibid. 38, 23. — Eschinwege castr. **1263,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432; Eschwege, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 333. — gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thur., l. c. 462; Chron. u. Herkomm., l. c. 395. — **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2.

Eschweiler *(rheinl. K. Düren),* Ascvilare, Einh. Transl. Marcell., Acta SS. Jun. 1, 198. — Ascowilare **718,** Trad. Corb., Wig. 224; 227; Ascwile, Trad. Fuld., Dr. 6, 94. — Ascwilere **1150,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 47.

Eschweiler *(rheinl. K. Euskirchen),* Escvilre **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.

Escinebach, s. Eschenbach.

Escmundelf, s. Delft.

Esconia, s. Estland.

Escvilre, s. Eschweiler.

Esebeck *(hannov. K. Göttingen),* Aesebiki, Esebeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 203.

Eselaren, s. Eslarn.

Eselbach *(österr. B. Gloggnitz),* Eselpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Eselbach, s. Eschenbach.

Eseldorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Eselgrat *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Eselsberg *[unbek.],* Eselsperg castr. **1377,** St.-Chr 4, Augsb. 1, 51, 13.

Eselstein *(österr. B. Krems),* c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 398.

Esens *(hannov. A.-St.),* Ezens **1458,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Esensham *(oldenb. A. Ovelgönne),* Ezemissen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92. - gewonnen **1384,** Rynesb. Chron., Lappenb. 126. — item **1414,** ibid. 143.

Esesfelth, s. Itzehoe.

Esezzen *(ehem. bei Korvei),* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.

Esgenfurt *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Esginaha *[unbek., im Taubergau],* Trad. Fuld., Dr. 4, 30.

Esikessun *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 31.

Esikhoven *[unbek., in der Schweiz],* **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 302.

Esinchovan, s. Asslkofen.

Eskathorp, s. Aschadorf.

Eskelbrunnen, s. Oeschelbronn.

Eskeneweg, s. Eschwege.

Eskenmuel, s. Eschenmuehl.

Eslarn *(bair. B. Mühldorf),* Eselaren c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.

Eslarn *(bair. B. Vohenstrauss),* Esslern **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 24.

Eslarn *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15. — Eslaren **1303,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 455 f.

Esle, s. Essel.

Esleve *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Esmersien *[unbek.],* **1298,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.

Esna, s. Essene.

Esnide, s. Schnaithaim.

Espan, s. Espen.

Espe *[unbek.],* **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79.

Espeinsdorf *[unbek.],* **1276,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 149.

Espeinsperge *[unbek.],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Espel *(hannov. A. Uslar),* Assape, Trad. Corb., Wig. Nr. 41.

Espelkamp *(westfäl. K. Lübbeke),* Aspelkampe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Espen *(St.-Gall., B. Rorschach),* Espan **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Espenfeld *(ehem. bei Ernstroda, gotha. A. Tenneberg),* Espenveld **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Esphinnevelt **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Esperstaedt *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen),* Ascrihesstatt, Trad. Fuld., Dr. 38, 219.

Esplechin *(belg. Prov. Hennegau),* Esplecin **1289,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135 f.

Essane, s. Eschen.

Esschen, s. Esche.

Esseberg, s. Asseberg.

Essel *(hannov. A. Himmelpforten),* Esle **1148,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Essen *(rheinl. K. Duisburg),* Astnidensis civit., V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 53. — Essendiensis **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Essense monast., gegründet **848,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Essendia, Essen, Asnede, ibid.; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 19 f.; Essonde, Henr. de Hervord. 56. — **873,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298. — **877,** Astenidum, Leges 1, 541, 8. — Astnide (falsch Astrude), verbrannt **944,** Ann. Colon., Scr. 1, 97—99. — Aesnidi **1039,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 21; Asinde, Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 397, 43 f. — Essene, zerstört **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23 f. — **1215,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 533, 18. — **1216,** Caesarius, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 5. — Esende, Escende **1225,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 47. — **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 23 f.; Northof, Mark, Tross 94. — Assindensis **1297,** Leges 2, 466, 19.

Essenbach *(bair. B. Landshut),* Essenpach **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 15; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; fund., Boecl. 13, 88; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Essendorf *(württ. OA. Laupheim),* Essindorff, Oheim, Chron. 20, 7.

Essendorf *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Waldsee),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Essenhausen *(württ. OA. Ravensburg),* Asenhusen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — Eisenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Essenrode *(hannov. A. Gifhorn),* Edzenrode **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 12 f.

Essente *(ehem. westfäl. K. Brilon),* Esente **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305. — **1416,** fast wüst, Bredelar. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Esseratsweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Eschirichiswilar, —re c. **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 40 f. — Essrichswiler

1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f.

Essesfleth, s. Asfleth.

Esseveldoburg, s. Itzehoe.

Essfeld *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Königshofen)*, Eichesfeld, Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.

Essfeld *(bair. B. Ochsenfurt)*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 93. — Escfeldt **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Essiberg, s. Escheberg.

Essigkrug *[unbek., Berg]*, **1317**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.

Essiki *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 9.

Essingen *(pfälz. B. Landau)*, Uzingen, Trad. Wizenb., Poss. Nr. 136; Ossinga, Ossingen, ibid. Nr. 185 f.

Essingen *(württ. OA. Aalen)*, Essingin c. **1092**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 75, 12; Cod. Hirsaug. 37 f.

Essingin, s. Oexing.

Essleben *(bair. B. Schweinfurt)*, Egisleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 17.

Esslingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Ezzelingen **1265**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 119. — Ezzilinga **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Esslingen *(bair. B. Weissenburg)*, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 10. — Essling **1376**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 7 f. — **1388**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 3 f. — **1434**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 11 f.

Esslingen *(württ. OA.-St.)*, Ezzilinga **1077**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 292, 44; Esslingen, Cod. Hirsaug. 92. — Ecelinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383. — Ezzilingen **1200**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 42; Essling, Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 14; Esselingen, Ann. Wernh. Tegerns., Scr. 24, 58, 30 f. — Eslingen **1208**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268. — Ezilingin **1213**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 371, 2; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 341. — **1234**, Leges 2, 306, 10; Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 15. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f. — **1281**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 37. — **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 46, 15 f.; Königsh., ibid. 465, 19 f. — **1294**, Ann. Sindelf., l. c. 303, 24. — **1295**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 222, 1. — Esilinga, Esslinge, Etzlinge civit. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 277; 377. — **1311**, Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 40. — Schlacht **1314**, Joh. Vitodur. (Arch.) 70 f.; Ezlingen, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Oheim, Chron. 146, 2. — **1315**, Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 337, 20; III. bair. Forts., ibid. 342, 34 f. — Ezzlinge, belagert **1316**, Chron. de gest. princ., Böhmer, Font. 1, 53; Joh. Vitodur., ibid. 387; Hugo Rutl., ibid. 4, 132; Matth. Neoburg. 61; Henr. Rebd., ibid. 514. — Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 457, 34; 663, 29. — **1372**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 31 f. — **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 32, 11 f. — **1376**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 7 f. — **1385**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 222 f. — **1388**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 134, 3 f. — **1434**, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 11 f. — Schlacht **1448**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 302; Lirer, Weg. Sign. N. — belagert **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26; Eikhard, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 163; Weltchron., IV. bair. Forts., l. c. 380, 10. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 202, 20.

Esslingen *(Ober-, württ. OA. Esslingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Esslingen *(zürch. B. Uster)*, Esselinga **962**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Esselingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 122, 1. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.

Esslingen *[unbest.]*, Ecelinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Esslingen, s. Isni.

Essonde, s. Essen.

Essrichswiler, s. Esseratsweiler.

Estaimpuis *(belg. Prov. Hennegau)*, Estampuch **1289**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135 f.

Estain *(französ. A. Verdun)*, Stagnum **710**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 36.

Este *(Nbfl. der Elbe, bei Buxtehude)*, Eschede **1245**, Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 31.

Estein *[unbek.]*, **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207.

Esten, s. Estland.

Estetin, s. Ehestetten.

Estland *(russ. Ostsee-Provinz)*, Aisti, Esthonia, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 449, 22. — Estland **1194**, Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Estonia **1198**, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — Estlandia, Estiensis **1204**, Chron. Liv., Hans. 84 f. — Estlande **1219**, Weltchron., D.-Chr. 2, 242, 39 f. — Esconia **1315**, Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 14 f. — Ystenses **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 501.

Estonawe *[unbek.]*, **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Estonia, s. Estland.

Estorf *(hannov. A. Stolzenau)*, Estorp c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — Estorpe **1290**, Possess. Swerin., ibid. 1838, 99.

Estriz *(ehem. bei Braunkirchen, österr. B. Mautern)*, **1080**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8. Nr. 321. — Estrici **1091**, ibid. Nr. 2.

Estrun *(bei Cambrai)*, Strum **881**, Ann. Vedast., Scr. 2, 199, 30.

Etelshusen *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Etemen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Etenesleba *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 16.

Etenvelt *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 744.

Ethelerdinchusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci. episc., Scr. 11, 132, 1.

Ethelgerabure *[unbek.]*, **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 29.

Ethereus mons, s. Petersberg.

Ethi, s. Echte.

Ethisheim, s. Edesheim.

Ethof *[unbek.]*, Ethof, Eychof **1277**, Münster. Chron. 119. — curtis **1284**, Flor. Wev., ibid. 35.

Ethre *[unbek.]*, **1200**, Ordo praepos., Holstein. Quell. 4, 202.

Ethrina, s. Eder.

Etigestein, s. Idstein.

Etihstetin *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof.. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.

Etikhoven *[unbek.]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg.. Geneal. 1, 302.

Etilebe, s. Ettleben.

Etilingun, s. Ettling.

Etiningun, s. Ettlingen.

Etinishoven, s. Ettishofen.

Etlau *(drei Ortschaften im merseb. K. Halle)*, Etlow c. **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Etlikon *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Etnow *[unbek.]*, c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257.

Etrahuntal, s. Eiterachthal.

Etsch *(Fluss in Tirol)*, Atesis, Addiga, Scr. Langob. 104, 10. — Athesis **883**, Ann. Fuld., Scr. 1, 398, 24. — **888**, Panegyr. Berengar., ibid. 194, 148 f. — **905**, Luitpr. Antapad., Scr. 3, 295, 39; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 128, 56 f. — Edese **1116**, Weltchron., D.-Chr. 2, 191, 13 f. — Aedissa **1117**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 5; Faber, Goldast 14. — Etsch **1358**, Oheim, Chron. 155, 27. — **1386**, Justing., Chron. 164 f. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68, 3. — **1470**, Frick. 121. — Schlacht **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 915, 23.

Etsdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Ozinsdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Ettal *(bair. B. Werdenfels)*, Etal **1085**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2072. – Ampfering **1327**, ibid. 2099. — Kl. gegründet **1330**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 331; 332; Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2100; fund. Boecl. 13, 89; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 4. — gebaut **1333**, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 615; Böhmer, Font. 4, 520. — **1347**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 8. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 5.

Etteldorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Ettelendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.

Ettenberg *(ehem. bad. A. Ueberlingen)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Ettendorf *(steierm. K. Gratz)*, Eppendorf **1765**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Ettenhausen *(zürch. B. Hinweil)*, Ettenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 17. — Ottenhusen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 240. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 3.

Ettenheim *(bad. A.-St.)*, Etenheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 1. — Ettenheim s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Ettenheimmuenster *(bad. A. Ettenheim)*, Ethenheim, Kl. gebaut **734**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 28; Ettenheimmuenster **740**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 749, 16. — **742**, Oheim, Chron. 38, 14.

Ettenhofen *[unbek., in Baiern]*, Ettinhofa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 31. — Ettenhoven **1032**, ibid. 223, 17. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Ettenlehen *(württ. OA. Wangen)*, Oedenlehen **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Ettgersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Edekersleve **1050**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 7 f.

Ettha *[unbek., an der Maas]*, **1069**, Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 123, 7.

Ettidessun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 3.

Ettingen *(bad. A. Lörrach)*, Etingin, Oheim, Chron. 19, 32.

Ettingen *(lothring. K. Saargemünd)*, Etingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 115.

Ettingen *[unbek.]*, Ettiga oppid., Gerhardi mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 421, 22; Etinga, Ettinga, ibid. 36.

Ettinstorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 662.

Ettirhoven *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274.

Ettishofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Etinishoven, Hetinishoven **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32; 37. — Etinhofin **1117**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 662, 12 f.

Ettisweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Othelineswilare **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — Oetenswilaer **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128. — Oetiswiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 22.

Ettiswil *(luzern. A. Willisau)*, Ettiswile **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1052**, ibid. 132. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 1; Geschichtsfr. 17, 176.

Ettiswile, s. Aettischwil.

Ettleben *(bair. B. Schweinfurt)*, Etilebe, Trad. Fuld., Dr. 4, 57. — Etleuben **1340**, Monum. Eberac. 124, 2 f.

Ettling *(bair. B. Landau)*, Etilinga c. **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — Etelinge c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 332.

Ettlingen *(bad. A.-St.)*, Ottelingen **843**, Oheim, Chron. 55, 6. — Etiningun **1115**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — Hetelingen **1289**, Ann. Bern., Scr. 17, 272, 10.

Ettlingenweier *(bad. A. Ettlingen)*, Uneswilare **1115**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123.

Ettmannsschmid *(württ. OA. Tettnang)*, Hezmanismitten **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 52.

Ettringen *(bair. B. Mindelheim)*, Oettring **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Ettstat *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 66.

Etzbach *(österr. B. Ottenschlag)*, Auzarbach c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Etzdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Ozinesdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 277. — Ozinstorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Euzesdorf, Oezesdorf **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454 f.

Etzebuenne *(ehem. bei Waldeck, magdeb. K. Gardelegen)*, Ezebun **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Etzeho, s. Itzehoe.

Etzel *(Berg im schweiz. Kt. Schwiz)*, **831**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — Schlacht **1439**, Fründ, Chron. 24 f. — **1466**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 349.

Etzel *(hannov. A. Wittmund)*, Ezele **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Etzelendorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Etzelshofen *(österr. B. Schärding)*, Ezelhoven c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.

Etzelskirchen *(bair. B. Höchstadt)*, Eccelenchirchen, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Ezilekirchen, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 918, 9.

Etzen *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Eotzen, Oetzen **1318**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Etzenberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Ezzinberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.

Etzilburg *(bei Ofen)*, Adtile **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 37. — Ezilsberg **1194**, Trad. Claustro-Neob. 789, Font. Austr. 2, 4, 175.

Etzilwile *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.

Etzin *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 104 f.

Etzleinsschlag *(in Niederösterreich)*, Metzeleinsslag **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424 f.

Etzlensberg *(bair. B. Oberdorf)*, Aetzlinsperg **1150**, Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Ouzlinsperc **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 1; Ozlinsperc, Arch.-Augsb. 2, 66.

Etzlesdorf *[unbek., in Niederösterreich]*, **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 453.

Etzmannsdorf *(österr. B. Eggenburg oder Horn)*, Heczmanstorf **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 65 f.

Etzmannswinkel *[unbek.]*, Ezemanneswinchele c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542.

Etzwihl *(bad. A. Waldshut)*, ? Ezzinwiler, Oheim, Chron. 20, 18.

Euchenhoven, s. Eichhofen.

Euchstetten *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Eudinhaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Euerbach *(bair. B. Schweinfurt)*, Urbah **966**, Trad. Fuld., Dr. 44, 41.

Euerdorf *(bair. B. Schweinfurt)*, Urdorf **780**, Trad. Fuld., Dr. 5, 14 f.

Euerhausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Urhusen **1340**, Monum. Eberac. 124, 1.

Euerheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schweinfurt)*, Urheim, super. u. infer. **1340**, Monum. Eberac. 72, 23 f.

Eugspurg *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1455**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 193.

Eulbach *(hess. K. Erbach)*, Ulenbuoch **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 16.

Eulenbach *(Nied-, bair. B. Rottenburg)*, Alinpah, Alinpach c. **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f.

Eulendorf *(schles. K. Ohlau)*, **1408**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.

Eulenschwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Eigilswanc c. **1090**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 3 f.

Eulesleve, s. Eilsleben.

Eumitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Eupen *(rheinl. K.-St.)*, Oepen, Oepi **1348**, Aachen. Stadtrechn. 248, 2; 339, 29.

Eura, s. Urach.

Eurasburg *(bair. B. Wolfratshausen)*, Eyrespurch, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 27. — Iringesburg c. **1145**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63 f.

Euren *(rheinl. K. Trier)*, Urium **1300**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 485, 42.

Eurisheim *[unbek.]*, c. **1172**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 737.

Euskirchen *(rheinl. K.-St.)*, ? Augstchirche **870**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 17; Leges 1, 517, 12. — Euskirchen, Schlacht **1311**, Münster. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191. — gewonnen **1330**, ibid. — **1485**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 863, 9.

Eussar *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188.

Eusserthal *(pfälz. B. Berg-Zabern)*, Uszerstal, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Uterina vallis **1247**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Eusserstall **1266**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2269. — Usserstal, geplündert **1455**, Speier. Chron., ibid. 403. — Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 156.

Eutendorf *(württ. OA. Gaildorf)*, Udendorf **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Euter *(Nbfl. der Steinach im Odenwald)*, Jutraha **627**, Diplom. 1, 139, 24.

Eutin *(oldenb. Fürst. Lübeck)*, Utinensis **1136**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 1; Uthin, Presbyt. Brem., Lappenb. 30 f. — civit. **1147**, Helm., l. c. 59, 30. — **1148**, Chron. Slav., Laspeyr. 55. — **1154**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 504. — Uttyn, gebaut **1154**, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Oyten **1155**, Detmar, Chron., Graut. 1, 44. — Uthine **1156**, Helmold, l. c. 76, 39. — **1191**, Chron. Slav., l. c. 101. — **1310**, ibid. 123.

Eutingen *(württ. OA. Horb)*, Utingen **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — **1291**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Hess, Monum. 257.

Eutolfstorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Euwersheim *[unbek.]*, belagert **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 37.

Euzesdorf, s. Etzdorf.

Evancic, s. Eibenschitz.

Evelsberc, s. Ebelsberg.

Evemunden *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Evena *[unbek.]*, **1107**, Transl. s. Modoaldi, Scr 12, 305, 40.

Evenesche *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Evenghusen, s. Evinghaus.

Evensen, s. Evessen.

Evera *[unbek.]*, **1208**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 2.

Everborg *[unbek.]*, castr., zerstört **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1297**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36.

Everdaghesen *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh. Leibn., Scr. 1, 770.

Everesburg, s. Stadtberge.

Everghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1380**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 238.

Everha, s. Ebra.

Everingen *(merseb. K. Gardelegen)*, Everighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47. — Everinge **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Everloh *(hannov. A. Wennigsen)*, Everlo **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103; 104.

Eversberg *(westfäl. K. Meschede)*, Eversberga oppid. **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.

Eversberghe *[unbek., in Flandern]*, **1099**, Chron. Affiig., Scr. 9, 415, 45.

Everschub *(ehem. Landsch. in Nordfriesland)*, **1414**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 130 f.

Everselusen *(Diöc. Trier)*, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Eversdam *[unbek.]*, Kl. gegründet **1091**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 567.

Eversen *(vier Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Everse **1190**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.

Eversten, s. Eberstein.

Everswinkel *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Everwineshove *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Evescenrothe *[unbek.]*, **1135**, Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 33.

Eveshausen *(am Hundsrück)*, Emilshusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Evesombechte *[unbek.]*, **1254**, Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 23.

Evessen *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Evesem, Evensen **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 13 f.

Evingen, s. Oefingen.

Evinghaus *(westfäl. K. Beckum)*, Evenghusen, Evinchusen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Evirbach, s. Eberbach.

Evirdingen, s. Eferding.
Evode *[unbek.]*, **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.
Evosium, s. Iwers.
Evregnies *(belg. Prov. Hennegau)*, **1331,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 119 f.
Evridingen, s. Eferding.
Ewancziez, s. Eibenschitz.
Ewatingen *(bad. A. Bondorf)*, Egobetingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.
Ewerdimhof *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.
Ewerstein, s. Eberstein.
Ewerstorf, s. Ebersdorf.
Ewesheim, s. Auheim.
Ewig *(westfäl. K. Olpe)*, Ewich, Kl. reformirt **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Ewijk *(niederl. Prov. Gelderland)*, Ewic **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Ewingen *[unbek.]*, Gebiten, Oheim, Chron. 19, 27.
Ewisteti, s. Aestedt.
Exel *(belg. Prov. Limburg)*, Exele **1161,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 348, 51.
Exen, s. Eixen.
Exenboldescappla *[unbek.]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.
Exhe, s. Echt.
Exheda *[unbek., Fl.]*, **1287,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 263.
Exhen *[unbek.]*, **1282,** Leges 2, 442, 10.
Exten *(hess. K. Rinteln)*, Acriste, Eckersten **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161.
Externsteine *(bei Horn, Fürst. Lippe)*, Egesterenstein **1124,** Trad. Werdin. Nr. 128, Zeitschr.-Berg 7.
Ezdemerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Ezebunn, s. Etzebuenne.
Ezeho, s. Itzehoe.
Ezelenbach, s. Eschelbach.
Ezelenheim, s. Windecken.
Ezelhoven, s. Etzelshofen.
Ezelwang *(bair. B. Sulzbach)*, Ezziliwangen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.
Ezemanneswinchele, s. Etzmannswinkel.
Ezemissen, s. Esenham.
Ezenbach, s. Essenbach.
Ezenfeld *[unbek.]*, **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.
Ezense *[unbek., bei Aurich]*, **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 93.
Ezlingen, s. Esslingen.
Ezwil *(aarg. B. Zurzach)*, Etzwille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 22.
Ezzelenperge *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Ezzilinga, s. Esslingen.
Ezziliwangen, s. Ezelwang.
Ezzilsbach, s. Eschelbach.
Ezzinwiler, s. Etzwihl.

F

Fabaria, s. Pfaeffers.
Faca *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 458.
Fackenhofen *(ehem. bei Bleidenstadt, nassau. A. Wehen)*, Vokenhofen, Monum. Blidenst. 39.
Facum, s. Vake.
Fadevurt, s. Ferwerd.
Faehrmuehle *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Veremole **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 1 f.
Fagit *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 471.
Fagonis, s. Feldsberg.
Fahchen, s. Vacha.
Fahlehorst *(brandenb. K. Teltow)*, Valehorst **1375,** Brandenb. Landb. 58.
Fahndorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Vandorf **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 42. — verbrannt c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 262 f.
Fahner *(Gr.- u. Kl.-, gotha. A. Tonna)*, Fanari, —re **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 277 f. — Nort-Fanere, ibid. 8, 36. — Ost-Fanero, ibid. 38, 307. — Faner **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34.
Fahr *(aarg. B. Baden)*, Vare **1040,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 169.
Fahr *(bair. B. Volkach)*, Vare **1340,** Monum. Eberac. 69, 16 f.
Fahrenbach *(hess. K. Lindenfels)*, **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 10.
Fahrendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Farndorp **1375,** Brandenb. Landb. 192.
Fahrenwalde *(brandenb. K. Prenzlau)*, Vorenwolde **1375,** Brandenb. Landb. 138.
Fahrland *(brandenb. K. Osthavelland)*, Vorlande **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.
Fahrnau *(bad. A. Schopfheim)*, Varnove **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Fahrwangen *(aarg. B. Lenzburg)*, Farwangen **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Varewanch **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Varwang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 15. — Varenwang **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108. — gewonnen **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 174.
Faigne *(Theil der belg. Prov. Hennegau)*, Fania **697,** Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 57, 40.
Faimingen *(bair. B. Dillingen)*, Vaimingen **1331,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 7.
Falaba, s. Walf.
Falabrunn *(Ober-, österr. B. Stockerau)*, Velewarbrunnen c. **1142,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 258.
Falahusen *(ehem. bei Paderborn)*, Valahusen, Falohus, Trad. Corb., Wig. Nr. 34; 232. — Falhahusen, ibid. Nr. 366. — Falahusen, ibid. Nr. 374. — Falhusen, ibid. Nr. 389.
Falaria, s. Valaers.
Falarune, s. Vallentschinen.
Falathorp, s. Falldorf.
Falchonaha, s. Falken.
Falconis petra, s. Falkenstein.
Faldera, s. Muenster.
Faldern *(bei Emden)*, Phalrun, zerstört **1401,** Not. Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 267.
Falen *(Gau in Ostfalen)*, Falhon ducat., Trad. Corb., Wig. Nr. 259.
Falen *(Ost-, der östl. Theil von Sachsen)*, Osterliudi, Franci **687,** Ann. Mettens., Scr. 1, 317, 6. — Ostfalhi, Ostfalai **775,** Einh. Ann., Scr. 1, 155; 161 f.; Osterliudi, Poeta Saxo 231, 41 f.; Austreleudi, Austrasii, Ann. Lauriss., ibid. 154, 5 f.; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 166, 41; Annal. Saxo,

ibid. 559, 3 f.; Rolevink, Saxon. 88. — Ostfali **779,** Poeta Saxo, l. c. 235, 11. — Osterliudi, Annal. Saxo, l. c. 639, 34. — Oostfalahi **797,** Leges 1, 75, 36; Ost-Falahan pag., Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Ostfaloa **804,** V. Hludow. imp., Scr. 2, 612, 1. — Valun **915,** Ann. Corb., Scr. 3, 4, 9. — Osterludi **995,** Ann. Quedlinb. contin., ibid. 3, 72, 36.

Falen *(West-, Westfalen)*, Westfahlen **430,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Westphalia **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232 f.; Westfalia, Rolev., Saxon. pass.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 14 f. — Westfalahi, Westfalai, Westfalhii, Westfali **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 15 f. — **784,** Enh. Fuld., ibid. 350, 8. — **784,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38 f. — **797,** Leges 1, 75, 35. — **814,** Flor. Wev., Münster. Chron. 1 f.; West-Falen, Trad. Fuld., Dr. c. 25 f.; Westvalen, Kaiserchron, Massmann 14867. — Westfaldingi **843,** Chron. Aquitan., Scr. 2, 253, 8. — c. **880,** Widuk., Scr. 3, 424, 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 15 f.; Ordo praep., Holstein. Quell. 4, 201. — **1139,** Nordelb. Chron. 81. — Bestvalia **1285,** Cont. Weichardi de Polh., Scr. 11, 811, 21 &c.

Falka *(Kl.-, reuss. A. Gera)*, Valcka **1307,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtl. 40, 8.

Falken *(thüring. K. Mühlhausen)*, Falchonaha **1101,** Nic. Siegens., Weg. 275.

Falken *[unbek., in Westfalen]*, Valken castr. **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 48; 136.

Falkenau *(livländ. K. Dorpat)*, Valkena **1362,** Wartb. Chron., Livon., Scr. Pruss., 2, 82.

Falkenau *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Marienwerder)*, Falckenouw **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 138.

Falkenberg *(bair. B. Ebersberg)*, c. **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75. — Valchenberch c. **1185,** ibid. 90.

Falkenberg *(bair. B. Tirschenreut)*, castr. **1285,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.

Falkenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 69.

Falkenberg *(hannov. A. Lilienthal)*, Valckenberg, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Falkenberg *[unbek., in Mähren]*, Valkenberg, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner a. 1427.

Falkenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Valchenberg **1213,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 75 f. — castr., belagert **1299,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 659, 22 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 641.

Falkenberg *(rheinl. K. Adenau)*, Valkenbergh castr. **1238,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 189.

Falkenberg *(schles. K.-St.)*, **1413,** Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 6. — castr. **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1488,** Ann. Glogov., ibid. 10, 50.

Falkenberg *[unbest.]*, Valchenberg c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Falkenberga, s. Fauquembergues.

Falkenburg *(böhm. K. Bunzlau)*, Walkenburg castr. **1289,** Henr. Heimb. Ann., Scr. 17, 718, 15.

Falkenburg *(ehem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Falkenburg *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Valkenberch, gebaut **1213,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 2.

Falkenburg *(pommer. K. Dramburg)*, Valkenborch castr. **1337,** Neumärk. Landb. 29. — gewonnen **1389,** Ann. Thorun., Detmar, Scr. 13, 155; Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 614; Korner a. 1388.

Falkenburg *[unbest., im Rheinland]*, **1121,** Ann. Rodens. Scr. 16, 700, 43. — castr., zerstört **1122,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 6. — **1262,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 16. — Valckenborgk **1356,** Northof., Mark, Tross 222. — **1438,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 180, 13 f.

Falkenburg *(Ruine bei Frankenhausen, Schwarzb.-Rudolstadt)*, Walkenburg castr. **1268,** Chron. Sampetr., Stübel 97.

Falkenburg *(steierm. K. Bruck)*, Valkenburg. zerstört c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 505.

Falkenburg, s. Ramstein.

Falkenburne *(Alten-, ehem. bei Osterspei, nassau. A. Braubach)*, **655,** Diplom. 1, 170, 42.

Falkendorf *(bair. B. Höchstadt)*, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 202, 9.

Falkenfels *(bair. B. Bogen)*, Valckenvels castr. **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23 f — **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 459.

Falkenhagen *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35 f.

Falkenhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Valkenhagen **1375,** Brandenb. Landb. 150.

Falkenhagen, s. Lilienthal.

Falkenrehde *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Falkenstein *(Ruine, bad. A. Freiburg)*, Valkenstein castr., belagert **1030,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127; Falchenstein, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83.

Falkenstein *(bair. B. Füssen)*, **1064,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 300, 19. — Falcstain castr., belagert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 16; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478.

Falkenstein *(bair. B. Regen)*, ? Falchenstein castr., belagert **1129,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 8.

Falkenstein *(bair. B. Roding)*, Falchstein, Falchenstein castr., gewonnen **1127,** Arnpeck, De Guelfis, Leibn., Scr. 3, 662 f.; idem Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — Valckenstain **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Falkenstein *(brandenb. K. Friedeberg)*, Valkenstein **1337,** Neumärk. Landb. 23 f.

Falkenstein *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Valkenstein **1226,** Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 14.

Falkenstein *(hess. K. Fritzlar)*, gebaut **1351,** Fasti Limpurg., Ross. 23. – erobert **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Falkenstein *(Ruine, hess. K. Wolfhagen)*, gewonnen **1368,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 370. — item **1386,** ibid. 394.

Falkenstein *(lothring. K. Saargemünd)*, Valchinstein **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 19, 224, 3.

Falkenstein *(ehem. in Luxemburg)*, Falconis petra **1263,** Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 434, 32 f.

Falkenstein *(merseb. Gebirgskr.)*, Valkenstein, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 45. — zerstört **1115,** Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 40. — **1405,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 317, 19.

Falkenstein *(oberösterr. Pf. Hofkirchen)*, Valchenstein c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 125. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 378 f.

Falkenstein *(österr. B. Feldsberg)*, Walchenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 201, Font. Austr. 2, 4, 41. — Walkenstein **1160,** Cosmae contin. canon. Pragens., Scr. 9, 183, 4. — Volkensteen, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.

Falkenstein *[unbest., in Oesterreich]*, Valchenstain castr., gewonnen **1369**, Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 48.

Falkenstein *(rheinl. K. Bittburg)*, Valkenstein, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 46. — gebaut **1351**, Fasti Limpurg., Ross. 23; 90.

Falkenstein *(schles. K. Hirschberg)*, castr. **1434**, Necrolog. Heinrichsov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305.

Falkenstein *(schles. K. Schönau)*, castr. **1430**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 367 f. — **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 116 f.

Falkenstein *(soloth. A. Ballstall)*, Valkenstein castr., gewonnen **1374**, Justing. Chron. 139.

Falkenstein *(steierm. K. Gratz)*, Valckenstain **1310**, Horneck, Pez, Scr. 3, 810 f. — **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Falkenstein *(württ. OA. Oberndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Falkenstein *[unbest.]*, Valkenstein **1172**, Leges 2, 143, 42 f. — Matth. Neoburg. 43. — **1223**, Weltchron., D.-Chr. 2, 243, 22. — **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291.

Falkenstein, s. Farnsburg.

Falkenwalde *(brandenb. K. Königsberg)*, Valkenwold **1337**, Neumärk. Landb. 11.

Falkenwalde *(brandenb. K. Prenzlau)*, Valkenworde **1375**, Brandenb. Landb. 141.

Falkou, s. Qualkau.

Fall *(aarg. B. Leuggern)*, Vulne **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.

Falldorf *(hannov. A. Sike)*, Falathorp, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 47; 388, 13. — Valdorpe **1288**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Fallenbach *(bern. A. Seftigen)*, Fallinbach **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 330.

Fallersleben *(hannov. A.-St.)*, Vallersleve, Bisthum **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85; Henr. de Hervord. 32; Rolevink, Saxon. 112. — Vallereslebe **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 89, 27. — Welereslebo **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 31. — Wolmersleve **1006**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 15. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 4 f. — Fallersleve **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 17.

Fallingbostel *(hannov. A.-O.)*, Vastelingebostel **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Fallmaunbach *(Fl. bei Meran)*, Timonis riv., Aribo, V. Corbin., A. SS. Sept. 3, 290. — **652**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71.

Falmia, s. Velin.

Falohus, s. Falahusen.

Falsbrunn *(bair. B. Hassfurt)*, Valsbrun **1340**, Monum. Eberac. 116, 30.

Falufeld, s. Wahlefeld.

Falz *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **1200**, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 541, 18 f.

Fanache, s. Venne.

Fangawe, s. Pfangau.

Fania, s. Faigne und Veen.

Fanmartinsis *[unbek., Gau]*, **706**, Diplom. 1, 66, 42.

Fanstorf *[unbek., in Steiermark]*, Vansdorf, Fonsdorf, V. s. Virgilii, Scr. 11, 92, 52. — **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.

Fappenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 204.

Fardensis, s. Verden.

Fardincheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 10; 111. — Ferdigheim, ibid. c. 37.

Fardunum, s. Verden.

Farenheim *[unbek.]*, **1270**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 535.

Fargila, s. Vargula.

Faringa, s. Pfoering.

Faristina, s. Forst.

Fariti, s. Verth.

Farmbach, s. Farrnbach.

Farmsen *(hannov. A. Marienburg)*, Vormersen **1367**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 8.

Farmsum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Fermesum **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 7; Fermestein, ibid. 503, 29. — **1247**, Menkon, Chron., ibid. 540, 17.

Farndorf, s. Fahrendorf.

Farnsburg *(Kt. Basel)*, Varnspurg, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88. — Farnsperg castr. **1444**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342; Varnsperg, belagert, Fründ, Chron. 204; Valkenstein (falsch), Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173, 17. — **1445**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 23; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 82, 9.

Farnstedt *(Ob.- u. Unt.-, merseb. K. Querfurt)*, Varnstede **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterc. 1, 390.

Farnthrapa *[unbek., Fl. bei Werden]*, **837**, Trad. Werdin. Nr. 54, Zeitschr.-Berg 6.

Farrnbach *(Burg- oder Unter-, bair. B. Nürnberg)*, **1381**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28, 34 f. — Farmbach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 2 f. — Farnpach **1489**, Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 502, 8.

Fasenburgo *[unbek., Wald]*, Trad. Wizenb. Nr. 12.

Fasitenland, s. Helgoland.

Fasna, s. Vaassen.

Fassing *(tirol. K. Brixen)*, Vessingen, Vaessingen, Wessingen **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 27a f.

Fathleri *[unbek., in Westfalen]*, Fahtleri c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6.

Fatrunwerde, s. Ferwerd.

Fauces, s. Fuessen und Fuetzen.

Faulensee *(bern. A. Interlaken)*, Fulensee, Stretlinger Chron. 155 f.

Fauquembergues *(französ. A. St.-Omer)*, Falkenberga c. **1100**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 584, 23 f.

Faurensch, s. Forest.

Faurndau *(württ. OA. Göppingen)*, Furnitowa **971**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 142, 1. — Furndowe, Furnowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.

Favaria, s. Pfaeffers.

Favianis, s. Mauer.

Fécamp *(französ. Arr. Havre)*, Fiscanum **931**, Adem. hist., Scr. 4, 127, 32.

Fech, s. Fexhe.

Feckenhausen *(württ. OA. Rottweil)*, Voggenhusen **1324**, Lib. quart. (Zus.), Freib. Diöc.-Arch. 4, 14.

Federgau *(in Friesland, östlich vom Dollart)*, Fediritga **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788**, Adam, Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Federgewe, Federatgewe, Federetgeve, Trad. Fuld., Dr. 6, 19; 7, 6; 19.

Federsheim, s. Pfeddersheim.

Fedilnhusen, s. Fidilnhusen.

Fegersheim *(elsäss. K. Erstein)*, Vegersheim **1352**, Matth. Neoburg., Append. 205. — **1392**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 687, 3.

Fegiswilare *[unbek.]*, **1159**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 675, 38.

Fehben, s. Phoeben.

Fehinge *[unbek.]*, Feingen **779**, Trad. Fuld., Dr. 329 f.

Fehmarn *(Insel, holstein. K. Oldenburg)*, Vemeren, Detmar, Chron., Graut. pass.; Fimbria, Vemere, Imbria, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 10 f. — **1161,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 34 f. — **1320,** ibid. 52 f. — **1416,** Detmar, l. c. 2, 14.

Fehmarsum *(bei Fehmarn)*, Vemersunt **1138,** Nordelb. Chron. 76.

Fehrenthal *(aarg. B. Zurzach)*, Verrental s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.

Fehrich, s. Ferch.

Feidenheim *(bei Mannheim)*, Vitenheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39.

Feielhoff, s. Veilhof.

Feilnbach *(bair. B. Aibling)*, Fulinpah c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — Veulenpach c. **1220,** ibid. 3, 99.

Feinfeld *(österr. B. Horn)*, Funvelde, Fuenveld **1221,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108 f. — Fuenvelde **1327,** St. Bernh. St.-B., ibid. 6, Nr. 116 f.

Feingen, s. Fehinge.

Feising *(Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Fewsingen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 302.

Feistritz *(Nbfl. der Drau in Kärnten)*, Feustricz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Feistritz *(Bach bei Heiligenblut)*, Fustritz c. **1135,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 216.

Feistritz *(viele Ortschaften des Namens in Kärnten)*, Vustrice c. **1120,** Cod. trad. Gartens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 142 f. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Feistritz *(österr. B. Aspang)*, Vistritz **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Feistritz *(Windisch-, steierm. K. Marburg)*, Viustritz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114. — Feystritz civit., belagert **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705. — Feustritz **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Feistritz *(viele Ortschaften in Steiermark)*, Fustrice, Fiustriz **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 457, 16; 47.

Feistritz *[unbest.]*, Fewstritz oppid. **1261,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 294.

Feistritz *[unbest.]*, Fistricz, Bistritz **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195.

Fekensche *[unbek.]*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Felaowa, s. Velau.

Felbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Velbach **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 1. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Felberg *[unbek., bei Gandersheim]*, Felberge **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 710.

Felbern *(bei Mariataferl, Niederösterr.)*, Velewen **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 42.

Felchta *(thüring. K. Mühlhausen)*, Felichide, Trad. Fuld., Dr. 8, 6 f.

Felda *(Nbfl. der Ohm in Hessen)*, Feltchrucha, Trad. Fuld., Dr. 6, 81.

Feldbach *(österr. B. Mattighofen)*, Veldbach c. **1300,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Feldbach *(thurg. A. Steckborn)*, Veltpach **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — Felpach **1254,** Acta Salem., ibid. 31, 132.

Feldbach *(zürch. B. Meilen)*, Velbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 26.

Feldbrahti, s. Velbert.

Feldbuch *(bair. B. Steinach)*, Veldbuch **1393,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 64.

Felde *(oldenb. V. Apen)*, Velde **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Felden *(Neu-, österr. B. Rohrbach)*, Velden oppid., verbrannt **1266,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 405, 42.

Feldengel *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Velteggelethe **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 21.

Feldheim *(ehem. bei Hungen, hess. K. Nidda)*, Feltheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 192; 193.

Feldkirch *(bad. A. Staufen)*, Veltkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Feldkirch *(elsäss. K. Gebweiler)*, Ahenaim c. **705,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 29. — Veltchilchin, Schlacht **1246,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 196, 12.

Feldkirch *(vorarlb. B.-St.)*, Ad Campos **1092,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 40. — Feldkiricha s. XI, Reddit. eccl. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 171; ? Felltkirch, Dawenfelt castr., Lirer. Weg. c. 9; 10. — Veltkirch, Velkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — **1298,** Joh. Vitodur. (Arch.) 38 f.; oppid., ibid. 213. — **1334,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11. — gewonnen **1405,** Justing. Chron. 191. — **1435,** Fründ, Chron. 3 f. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, 210, 12 f.

Feldkirch *(ehem. bei Friedrichshafen, württ. OA. Tettnang)*, Veltkilchun **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Feldkirchen *(bair. B. München)*, Veltchirchen c. **1220,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 99.

Feldkirchen *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Veltkircha **1025,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494; Arnp. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Felkirchen **1395,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 95, 3.

Feldkirchen *(österr. B. Mattighofen)*, Veltchirche, Veltkirch c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 320 f. — c. **1260,** Trad. Patav., ibid. 503.

Feldkirchen *(steierm. K. Gratz)*, Veldkirchen c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 522.

Feldmoching *(bair. B. München)*, **1403,** St.-Chr. 15, Kazmair 502, 19.

Feldmoos *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Veldmos s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Feldmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Veltmos **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24; 31.

Feldsberg *(österr. B. Mistelbach)*, Velsperch, Veldesperch **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f. — c. **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 581. — Veldsperc castr., erobert **1328,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 15; Veldisperg civit., Königss. Gesch.-Quell. 456. — Felczperck, verbrannt **1426,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 39; Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734.

Feldstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Velsteten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 45.

Feldwirth, s. Felwert.

Felepa, s. Velpen.

Felgau *(steierm. B. Gradwein)*, Velegan **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Felgitsch *(steierm. B. Gratz)*, Veltkeis **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Felichide, s. Felchta.

Felin, s. Velen.

Felingin *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Felisberk, s. Felsberg.

Felix vallis, s. Seldenthal.

Felldorf *(württ. OA. Horb)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50. — Veldorf **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.



Fellendorf *(bair. B. Ebermannstedt)*, Velendorff, Andreae Catal. abbat., S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Fellin *(russ. Prov. Livland)*, Viliende castr., belagert **1210**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 273, 30; 37 f. — Velyn, gebaut **1211**, Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 29. — Vellinum, Williande, gewonnen **1211**, Chron. Livon., Hans. 148 f. — wiederaufgebaut **1224**, ibid. 290 f. — Fellin **1253**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — Velin **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 503.

Felm *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Veluwin, Velwin **1187**, Trad. Claustro-Neob. 191, Font. Austr. 2, 4, 40.

Fels *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Velze **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 39. — Veltz. Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 561 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405 f.

Fels *[unbek., Diöc. Speier]*, Kl. **1478**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 350.

Fels *[unbest.]*, Rupis castr., Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 37.

Felsberg *(Kt. Graubünden)*, Felsperg castr., zwei, zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Felsberg *(hess. K. Benshcim)*, Felisberk **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15. — Velisberg **797**, ibid. 404, 27.

Felsberg *(hess. K. Melsungen)*, Velseberg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Felseck *[unbek.]*, Velseche, Burg, gewonnen **1234**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 292, 25.

Felseka, s. Velsique.

Felsenberg *(österr. B. Allensteig)*, Velsinberg **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Felsenberg *[unbek.]*, Velsenberg **705**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 235.

Feltchrucha, s. Felda.

Feltheim, s. Velten.

Felthem, s. Vlachen.

Felue, s. Velau.

Felwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Feldwirth **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 466, 30. — Fildwerth **1209**, ibid. 469, 28. — **1237**, Menkon. Chron., ibid. 525, 38 f.

Felz *(früher Ühlen, württ. OA. Ravensburg)*, Ule, Ulen **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Fendbach *(bair. B. Miesbach)*, Vendebach **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Fene *(ehem. in Friesland)*, V. s. Luidgeri, Scr. 2, 425, 34. — **1227**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 29.

Fenikinne, s. Vennikel.

Fenkrieden *(aarg. B. Muri)*, Venchrieden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 20.

Fenni, s. Vinn.

Fenniloa *[unbek.]*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32d, Zeitschr.-Berg 6.

Fentbach *(bair. B. Aibling)*, Vendinpah c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17.

Ferch *(Ob.- u. Nied.-, brandenb. K. Belzig)*, Verch, Fehrich **1375**, Brandenb. Landb. 131.

Ferchesar *(bei Brandenburg, brandenb. K. Westhavelland)*, Verchyeser **1375**, Brandenb. Landb. 108.

Ferchow *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 179.

Ferdigheim, s. Fardincheim.

Fereda, s. Verden.

Ferena, s. Verne.

Fergeresced, s. Fernegierscheid.

Fergitz *(brandenb. K. Templin)*, Verbetz **1375**, Brandenb. Landb. 162.

Fergunna, s. Erzgebirge.

Feringen, s. Foehring.

Ferlinghen *(französ. A. St.-Omer)*, Frelinghem c. **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 6 f.

Fermesum, s. Farmsum.

Fern *(Berg in Steiermark)*, Verren **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.

Fernegierscheid *(rheinl. K. Siegburg)*, Fergeresced, Trad. Corb., Wig. Nr. 310.

Fernlieden *(hess. A. Weihers)*, Frienluten, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Feroltesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 2 f.

Feromium *(ehem. bei Lierneux)*, **746**, Diplom. 1, 103, 18.

Ferren *(luzern. A. Hochdorf)*, Obern-Verchein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 31.

Ferrenberg *(schweiz. Kt. Bern)*, Verrichperch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Ferreum castrum, s. Eisenstadt.

Fersne *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Fersthan, s. Forst.

Ferwerd *(niederl. Prov. Friesland)*, Vedervurdi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Fatrunwerde, Trad. Fuld., Dr. 7, 21. — Fadevurt, Federvurt, Federfurt, ibid. 7, 37 f.

Feschnigg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Fewschnikch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Fesciugen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 29.

Fessenheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Vessenheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 19.

Fetna, s. Vecht.

Feucht *(bair. B. Nürnberg)*, Fewcht **1374**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 76, 21 f. — **1427**, Tucher, ibid. 2, 15, 11 f. — **1482**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 366, 10; 681, 19. — **1489**, ibid. 3, 313, 18 f.

Feuchten *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neufelden)*, Fuohten, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 18.

Feuchtenbach *(österr. B. Gutenstein)*, Veuhtenpach c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Feuchtgraben *(steierm. K. Gratz)*, Feuchgraben **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Feuchtwangen *(bair. B.-St.)*, Fiuhctinwanc **817**, Leges 1, 224, 7. — Vuhtinwanc, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32. — Viehtwanch **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — **1159**, Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 24; 55. — Fiuthwanc, Fuchtewanc **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29. — Wucgwangen **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 98. — Wuchtewange, Vuchtewange, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 41; 42. — Viehtwanc **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507. — Fuechtewang **1307**, Leges 2, 488, 37.

Feuerbach *(württ. OA. Stuttgart)*, Feurbach **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Fuerbach, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Fiurbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Feuersbrunn *(österr. B. Kirchberg, am Wagr.)*, Vuzzesbrunnen c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Fuhsprun c. **1180**, ibid. Nr. 333. — Vrueskprune **1187**, Trad. Claustro-Neob. 39 f., Font. Austr. 2, 4, 10 f. — Vuzesprun c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607. — Fuesprunne, Voihsprunne, Fuerstbrunn **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 20 f. — Voidsbrunn, ibid. 497.

Feule, s. Fuelen.

Feustritz, s. Feistritz.

Fewschnikch, s. Feschnigg.

Fexhe *(belg. Prov. Lüttich)*, Fech, Friede **1310**,

Northof, Mark, Tross 156. — **1327,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 668, 30.

Fezenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 29.

Ffrondenberg, s. Freudenberg.

Fiaw, s. Viehau.

Fichpach, s. Fischbach.

Fichtelgebirge *(in Oberfranken)*, Tugost **1086,** Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12. — Fichtelberg **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 81.

Fichttharpa, s. Vechtrup.

Fidazhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Vidanshofen **1167,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 38. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19. — Vidanishoven c. **1257,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 1. — **1299,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 192; Hist. Aug., Scr. 24, 658, 1.

St. Fiden *(St.-Gall., B. Tablat)*, S. Fidei eccl. **1080,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 158, 1 f.

Fidenheim *[unbek.]*, Fideheim, Trad. Wizenb., Possess. 2, 112.

Fidiacus *[unbek.]*, **717,** Diplom. 1, 79, 30. — **718,** Chron. Epternac., Scr. 23, 61, 31.

Fidilnhusen *[unbek.]*, castr., zerstört **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177; Fedilnhusen, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 41.

Fidlingen *[unbek.]*, belagert **1422,** Chron. Aug., Oefele, Scr. 1, 617.

Fiecht *(bair. B. Ebersberg)*, Vihte, Viehtin c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Fiecht *(tirol. B. Schwaz)*, Mons S. Georgii c. **1145,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.

Fiehttharpa, s. Fuechtorf und Vechtrup.

Fieringen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Fiesilbach *(Nbfl. des Pigerbach in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Fikensolt *(oldenb. A. Westerstede)*, Fikensolte **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101. — Fikensholte **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.

Fikstorf *(ehem. brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 125.

Filceizingen *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633.

Filder *(Landschaft in Württemberg)*, Vildern **1295,** Ann. Bebenhus., Württ. Jahrb. 1855, 2, 183.

Fildwerth, s. Felwert.

Filehne *(posen. K. Czarnikow)*, Velun castr., gewonnen **1108,** Chron. Polon., Scr. 9, 462, 35; 38 f. — gewonnen **1348,** Detmar, Chron. Graut. 1, 268.

Filike *[unbek.]*, **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 46.

Filsen *(nassau. A. Braubach)*, Vilcene **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Filss *[unbek.]*, Lirer, Weg., c. 10.

Filstal *[unbek., in Niederbaiern]*, **1255,** Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77.

Filumari, s. Velmar.

Filwuta, s. Vilbel.

Filz *(bair. B. Wolfratshausen)*, Filze castr. c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

Filzbach *(österr. B. Peuerbach)*, Vilzpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Filzmoos *(österr. B. Braunau)*, Vilzmosen, Vilchmosen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Fimbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. Nr. 260.

Fimbria, s. Fehmarn.

Finabuche *[unbek.]*. **1209,** Leges 2, 217, 52.

Finalis *[unbek., Bach bei Meran]*. Arib. V. Corbin., A. SS. Sept. 3, 290. — **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71.

Fines, s. Pfin.

Finfluzu, —ze *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. 7, 22; 127.

Finhem *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Finigestorf *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Finistangis, s. Finstingen.

Finkenbach *(Nbfl. des Neckar)*, Ulvena **795,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 21 f.; Musa, Musahe, ibid. 347, 40 f.

Finkenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Vinkenberc **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.

Finkenstein *(Alt- u. Neu-, kärnt. B. Villach)*. Vinchenstain **1233,** Contin. Scotor., Scr. 9, 626, 23. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Finkenwerder *(hannov. A. Harburg)*, Romkenwerdere, Winkenwerdere c. **1150,** Possess. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Finkum *(bei Hallum, niederl. Prov. Friesland)*. Fincum **1230,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23. 577, 19.

Finningen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dillingen)*. Vinningen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Finola, s. Vehne.

Finredahm *[unbek.]*, Fineredahm **1434,** Becker. Zerbst. Chron. 75.

Finschaff *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, Vintzkow **1375,** Brandenb. Landb. 207.

Finsing *(bair. B. Ebersberg)*, Funsingen c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 25 f.

Finsterbergen *(gotha. A. Tenneberg)*, Dinstirberg (falsch) **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4.

Finsterbuch *[unbek., im Odenwald]*, Vinsterbuch **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1. 107.

Finsterlingen *(bad. A. St.-Blasien)*, Vinsterlo **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 1.

Finsterlohr *(württ. OA. Mergentheim)*, Vinnsterlohe **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2. 176. — Vinsterlohe **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 7 f.

Finstersee *(See im zug. B. Menzingen)*, **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Vinstersee **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22. — **1443,** Fründ, Chron. 135.

Finsterwalde *(brandenb. K. Luckau)*, Vinsterwalde castr., gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 338, 5. — Finstirwalde **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122.

Finstingen *(lothring. K. Saarburg)*, Finistangis, Finestinga, Vinstinga **1271,** Gesta archiep. Trever., Scr. 24, 448, 45 f.

Firdunc, s. Verdun.

Firihsazi *(Gau zwischen Weser- und Elbmündung)*, **823,** Einh. Ann., Scr. 1, 211, 34; Enh. Fuld., ibid. 558, 9; Firihsaze, Annal. Saxo, Scr. 6, 573, 19.

Firmbach *(bair. B. Eltmann)*, Furnbach **1340,** Monum. Eberac., Scr. 83, 16 f.

Firsfeld, s. Sindfeld.

First *(ehem. bei Nehren, württ. OA. Tübingen)*. Virst castr. **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211.

First *(zürch. B. Pfäffikon)*. **1261,** Kiburg. Urbar. Arch.-Schweiz 12, 171. — Virst **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 28.

Firste *(ehem. württ. OA. Rottenburg)*, Friste **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 8.

Firstetten, s. Voerstetten.

Fiscafelina *[unbek.]*, **677,** Diplom. 1, 43, 17.

Fiscanum, s. Fécamp.
Fiscbach, s. Fischbach.
Fiscera *[unbek., pag. Tellao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 13.
Fischa *(Nbfl. der Donau in Nieder-Oesterreich)*, Vischaha **696**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 40. — Fiskaha **805**, Ann. S. Emmer. maj., Scr. 1, 93. — Fisca **1030**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83. — Vischa **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Vischahe, Schlacht **1143**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 203. — **1172**, Contin. Admunt., Scr. 9, 584, 47.
Fischach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 11 f.
Fischach *(salzb. B. Salzburg)*, Vischahe, V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 26. — Vischa c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689. — **1195**, ibid. 692.
Fischach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gaildorf)*, Vischach **1088**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Viscahn **1090**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 393. — **1095**, ibid. 397.
Fischamend *(österr. B. Bruck)*, Viscahisgimunde **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 2. — Fischament **1285**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 10. — Vischamund **1305**, Contin. Weich. de Polhaim, Scr. 9, 817, 53. — Vischergunt **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 1. — **1448**, Ebend., Pez, Scr. 2, 861.
Fischau *(österr. B. Neustadt)*, Vischa **1169**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438. — **1170**, Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 630, 22. — zerstört **1175**, Cont. Claustro-Neob., l. c. 631, 1. — Horneck, Pez, Scr. 3, 375.
Fischau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Vischovia castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.
Fischbach *(aarg. B. Bremgarten)*, Vischbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 23.
Fischbach *(bad. A. Hornburg)*, Visbach **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.
Fischbach *(bad. A. Villingen)*, Fispach **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216. — Vischebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.
Fischbach *(bair. B. Nürnberg)*, Fischpach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177, 15.
Fischbach *[unbest., in Baiern]*, Vischbach, Vischach **1088**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; 180; Fichpach, Ficpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.
Fischbach *(gotha. A. Tenneberg)*, Fiscbah, Fiscbac **914**, Trad. Fuld., Dr. 43, 66. — Vispach **1398**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.
Fischbach *(hess. K. Hünfeld)*, Visbach **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.
Fischbach *(luzern. A. Willisau)*, Vischbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 24.
Fischbach *(österr. B. Rohrbach)*, ? Vischbach, Vispach, Visipach c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f.
Fischbach *(rheinl. K. Bittburg)*, ? Vischebach, Monum. Eberac., Scr. 23, 69, 39.
Fischbach *(weimar. K. Eisenach)*, Wispach **1258**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 231.
Fischbach *(württ. OA. Biberach)*, Vischbach, Cod. Hirsaug. 95.
Fischbach *(württ. OA. Tettnang)*, Fispach **1135**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 668, 35.
Fischbachau *(bair. B. Miesbach)*, Kl. gebaut **1075**, V. Willih. abbat., Scr. 12, 218, 46; Vispach **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 10; Vischpachawa, ibid. 29; Vispachau, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071. — Vischpachaw **1079**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 238. — gebaut **1100**, Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 629, 51.
Fischbeck *(hess. K. Rinteln)*, Visbecci **821**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Kl. gegründet **834**, Kalend. mon. Visb., Böhmer, Font. 4, 495. — **855**, Ann. Corb., l. c. 297. — Wysbeke, gegründet **934**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — Visbike **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 39. — oppid. **1107**, Mirac. S. Modoaldi, Scr. 12, 314, 51. — **1147**, Ann. Corb., Scr. 3, 15, 28, — Visebachi **1149**, Leges 2, 86, 38. — zerstört **1233**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 163. — verbrannt **1234**, Kalend. mon. Visb., l. c. 495. — neugebaut **1253**, Lerbeck, l. c. 163.
Fischbeck *(westfäl. K. Koesfeld)*, Vysbeke **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.
Fische, s. Vietzen.
Fischebach *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 2.
Fischelen *(rheinl. K. Kempen)*, Vischele **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.
Fischelham *(bei Kremsmünster)*, Vischenheim **1256**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.
Fischen *(bair. B. Sonthofen)*, Vischi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.
Fischen *(bair. B. Weilheim)*, Viscon **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 20.
Fischenthal *(zürch. B. Hinweil)*, Vischetal **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Vischental, Viscental **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200 f., Geschichtsfr. 17, 179. — Vischtal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 31. — Fischentail, gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14.
Fischerhausen *(ehem. bei Wiblingen, württ. OA. Laupheim)*, Visherhusen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81.
Fischeribbe *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 236.
Fischhausen *(ostpreuss. K.-St.)*, Vischusen castr., belagert **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108. — Vyschusen **1297**, Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 708, 12. — **1410**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 16.
Fischingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Vischingen, Cod. Hirsaug. 34. — Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 6. — Viskinun **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f. — Fischina, Oheim, Chron. 19, 19.
Fischingen *(thurg. B. Tobel)*, Vishina cella **1135**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 668, 48. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.
Fischlaken *(rheinl. K. Duisburg)*, Fisclacu, Fislacu **796**, Trad. Werdin. Nr. 8, Zeitschr.-Berg 6.
Fischlingen *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Landau)*, Vischlingen, Cod. Hirsaug. 49; Vischelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 136. — **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Fiselbeche, s. Vieselbach.
Fisibach *(zürch. B. Regensberg)*, Visbach, Ob.- **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 102, 9.
Fiskere *(ehem. an der Fischa in Niederösterreich)*, Fizkere **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 12.
Fislisbach *(aarg. B. Baden)*, Fizzilispach **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Phiselinbach, Fislisbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 17, 181 f. — Viselisbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 23.



Fissau *(oldenb. A. Eutin)*, Viszowe, Viscowe, Viscow **1200,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 31.

Fitzbeck *(holstein. K. Kellinghusen)*, Viscebeke **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 898.

Fiuhctinwenc, s. Feuchtwangen.

Fiuhuson, s. Viehhausen.

Fiulmi *[unbek.]*, Fuilmi, Trad. Corb., Wig. Nr. 232.

Fivelgau *(um die Fivel in Friesland)*, Fivilga **785,** V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788,** Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 30.

Fivers *[unbek., in der Schweiz]*, **1388,** Justing., Chron. 175.

Fivilga, s. Fivelgau.

Fivrarvelt *(ehem. bei Weissenau)*, Vivrarvelt **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Fizzilispach, s. Fislisbach.

Flaach *(zürch. B. Andelfingen)*, Flach super. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168.

Flachau *(österr. B. Allensteig)*, Flachawe **1296,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 345 f. — **1308,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 67.

Flacheneck *(österr. B. Kirchdorf)*, **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 290 f.

Flachkes *[unbek., in der Schweiz]*, **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Flachs *(Nied.-, zürch. B. Bülach)*, Nider-Flachte **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 10.

Fladaha *[unbek. Fluss]*, **776,** Trad. Wizenb. Nr. 163.

Fladate *(Gau um die Eem, niederl. Prov. Utrecht)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112. — Flethetti **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Fladecheim, s. Flarchheim.

Fladesdorf, s. Floisdorf.

Fladnitz *(Nbfl. des Regen in Baiern)*, Flednitz **1492,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Fladnitz *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Fladniz **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Fladnitz *(sieben Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Fledniekh castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Fladungen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Padungen (falsch) **789,** Trad. Fuld., Dr. 39, 16 f. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18 f.

Flaesch *(Kt. Graubünden)*, Flasconis v. **1077,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 28. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 99, 39. — Flasce s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 180.

Flaeze *[unbek.]*, Flaecen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Flagestat, s. Florstadt.

Flaguttendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Flahingen, s. Flehingen.

Flamersele *[unbek., bei Guines]*, **1198,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 728, 2 f.

Flamersheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Flameroshеim villa reg. **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 3; Regin. Ann., ibid. 582, 37. — Flaumareshaim, Flammersheim **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 102; 225; 311; 318.

Flamingi, s. Flandern.

Flammat *(schweiz. Kt. Freiburg)*, Plamat **1339,** Justing., Chron. 79.

Flampedes, s. Flandern.

Flandebergen *[unbek.]*, Gefecht **1018,** V. Balderici episc., Scr. 4, 735, 24.

Flandern *(französ. u. niederl.)*, Flandria **436,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — **644,** Diplom. 1, 181, 25. — **820,** Einh. Ann., Scr. 1, 207; Phlandria, Phalandria, Flanderi, Scr. 3 u. 4 pass. —**825,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Flandra, Franderes **830,** Leges 1, 359, 2 f. — **872,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161. — Flamingi, Flandrenses **883,** Ann. Vedast., Scr. 1, 52, 16 f. — Vlandern **1091,** Weltchron., D.-Chr. 2, 180, 1 f. — **1102,** Ann. Disibodi, Scr. 17, 19, 8. — Flamigenae, Flampedes **1253,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 21 f. — Flemingi **1255,** Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 35 f.; Jaffé Biblioth. 3, 709 f. &c.

Flandersbach *(rheinl. K. Elberfeld)*, Flatmarasbeki, Flandarasbeke, Flandresbeke, Vlanderesbeke **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Flanheim, s. Flonheim.

Flaniesfelt *[unbek.]*, **821,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.

Flarchheim *(thüring. K. Langensalza)*, Fladeheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 16. — Fladecheim, Schlacht **1079,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 21; Flatecheim, Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 34; Fladehcheim, Ekkeh., Scr. 6, 203, 25; Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 35; Fladicheym, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Vladeheim, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 30; Rothe, Chron., Liliencr. 211. — **1080,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 377, 39; Chron. Sampetr., Stübel 10; Fladihheim, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 21; Fladichen, Fladeheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 101, 9 f.

Flardingen, s. Vlaerdingen.

Flasconis villa, s. Flaesch.

Flatecheim, s. Flarchheim.

Flatmarasbeki, s. Flandersbach.

Flaumaresheim, s. Flamersheim.

Flaversheim *[unbek.]*, **800,** Trad. Werdin. Nr. 19, Zeitschr.-Berg 6.

Flaviana, s. Wien.

Flawil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 64.

Flechsenbach *(steierm. K. Gratz)*, ? Flechenbach c. **1254,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.

Flechtdorf *(waldeck. A. Korbach)*, Fliathorpe, Flianthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 315; Flechtorp, Rolevink, Saxon. 196. — **1137,** Ann. Corb., Scr. 2, 307.

Flechtingen *(magdeb. K. Gardelegen)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Flechtorf *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Vlechtorpe **1380,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 26 f.

Fleckenstein *(elsäss. K. Weissenburg)*, Vleckenstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 32.

Fledena, s. Flieden.

Fledmuetz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Flednitz, s. Fladnitz.

Flegessen *(hannov. A. Springe)*, Floscereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 4.

Flehen *(ehem. am Zugersee)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Flehi, s. Zuidersee.

Flehingen *(bad. A. Bretten)*, Flahinga, —gen **991,** Trad. Wizenb., Nr. 177 f. — Cod. Hirsaug. 46 f.

Flehtunun *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Fleigesheim, s. Fleisheim.

Flein *(württ. OA. Heilbronn)*, Flina **1188,** Leges 2, 566, 12. — Flyn **1450,** Eikhard, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 168.

Fleischessen *(österr. B. Mank)*, Flaisсezzen c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 285.



Fleischwangen *(württ. OA. Saulgau)*, Flinswanc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Flinschewangen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.
Fleisheim *(lothring. K. Saarburg)*, Fleigesheim **1280**, Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 50.
Fleithi, s. Flenithe.
Fleme, s. Flims.
Flemendorf *(pommer. K. Franzburg)*, Flemingdorf, Strals. Stadtb. 8, Nr. 200.
Flemhude *(holstein. A. Quarmbeck)*, Flemighude, —huthe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 920 f. — Vlemmehude **1320**, Chron. Holtzat., Scr., 21, 270, 7; Presbyt. Bremens., Lappenb. 53.
Fleminck *(ehem. bei Melk in Oesterreich)*, turris **1467**, Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 42.
Flemingi, s. Flandern.
Flemlingen *(pfälz. K. Landau)*, Vlameringen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 137.
Flenithe *(Gau um Gandersheim)*, Thangmar, V. s. Bernw., Scr. 4, 762, 46. — Flenide, Trad. Fuld., Dr. 41, 28. — Fleithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 418.
Flenitz *[unbest., Fluss in Oesterreich]*, Vlemitz, Vloenz c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.
Flensburg *(schlesw. K.-St.)*, Vlensburgh civit., belagert **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 282, 26 f.; Flensborgh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 72. — befestigt, ibid. 90. — belagert **1381**, ibid. f. — Flenszborgh **1404**, Chron. Holtzat., l. c. 291, 39; Nordelv. Chron. 113 f. — belagert **1427**, Detmar, Chron., Graut. 2, 42; Vlenzeburg, Korner a. 1427; Chron. Slav., Laspeyr. 171; Botho, Leibn., Scr. 3, 400; Schöppenchron. **(1426)**, St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 405, 24. — gewonnen **1431**, Detmar, l. c. 59; Korner; Bitschin, Scr. Pruss. 3, 493; Chron. Slav., l. c. 179.
Flensungen *(hess. K. Grünberg)*, Flensinges **1317**, Chron. Sampetr., Stübel 160.
Fleodrodum, s. Vlierden.
Flersheim, s. Floersheim.
Fleschborch *(ehem. bei Wildeshausen, oldenb. A.-O.)*, castr., zerstört **1480**, Botho, Leibn., Scr. 3, 418.
Flesgonstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.
Flesniei *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Flessau *(magdeb. K. Osterburg)*, Vlesso **1375**, Brandenb. Landb. 200.
Flethetti, s. Fladate.
Flethreke, s. Flierich.
Fletmirz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Flettmar *(hannov. A. Meinersen)*, Vletmere **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 2 f. — **1381**, ibid. 66, 24.
Fleus, s. Zuidersee.
Flexleuthen *[unbek.]*, **1422**, Chron., Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 246.
Flezelingen, s. Floezlingen.
Fli, s. Zuidersee.
Fliathorpe, s. Flechtdorf.
Flidecke, s. Niedeggen.
Flieden *(Nbfl. der Fulda in Hessen)*, Fledena **778**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 38. — Flidena, Fliden **807**, Trad. Fuld., Dr. 5, 34 f.
Flieden *(hess. K. Fulda)*, Flidena, Fliden **807**, Trad. Fuld., Dr. 5, 33 f.
Fliensdorf *(österr. B. Hain)*, Fliemisdorf c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 139.
Flierich *(westfäl. K. Hamm)*, Flethric, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 9. — Flethreke, Fliethercke **1059**, Trad. Werdin. Nr. 102 f., Zeitschr.-Berg 7. — Vlederke, Northof, Mark, Tross 76.
Fliess *(tirol. K. Innsbruck)*, **1169**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 78.
Flieth *(brandenb. K. Templin)*, Vlyte **1375**, Brandenb. Landb. 162.
Fliethercke, s. Flierich.
Fliglsperg, s. Fluegelsberg.
Flims *(Kt. Graubünden)*, Flumines c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30. — Fleme s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 179. — Flemes, ibid. 182. — Fluminis **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 10.
Flina, s. Flein.
Flinsberg *(ehem. bei Bogen in Baiern)*, castr., gebaut **1230**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 41. — zerstört **1273**, ibid. 407, 41.
Flinsberg *[unbek., in Steiermark]*, Vlinsperch castr. **1265**, Ration. Stir. 2, 116.
Flinsberg *[unbest.]*, c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.
Flinschewangen, s. Fleischwangen.
Flintbeck *(holstein. A. Bordesholm)*, Flinbeke, Flindbeke, Flintbeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 234 f.
Flittard *(rheinl. K. Mülheim)*, Fliterthe **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 12; 14. — Vlitart, verbrannt **1399**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15.
Fliunnia, s. Vluyn.
Flochberg *(württ. OA. Neresheim)*, Flohperch castr., belagert **1150**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 33; Flochberch, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 7; Flohberg, Ann. Weing., Hess, Monum. 37; 48. — **1188**, Leges 2, 566, 6.
Floerchingen *(lothring. K. Diedenhofen)*, Florikingae, Florikengae **869**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 485, 10. — Florichingae **898**, Reginio, Scr. 1, 608, 16. — Floerichingen **1273**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 1.
Floersheim *(nassau. A. Hochheim)*, Flersheim **1026**, Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 73. — verbrannt **1371**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 371. — Flerssem, gewonnen **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 462.
Floethe *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Liebenburg)*, Flotide, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Flothete **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.
Floetzlingen *(württ. OA. Rottweil)*, Flezelingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.
Flohperch, s. Flochberg.
Flone *[unbek.]*, Friede **1329**, Northof, Mark, Tross 172.
Flonheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Flanheim **1185**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 338. — Vlanhein, zerstört **1250**, Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 35.
Floorcamp *(niederl. Prov. Utrecht)*, Campus florum **1370**, Monum. Eberac. 37, 34.
Floreffe *(belg. Prov. Namur)*, Floreffia **1119**, V. Friderici episc. Leod., Scr. 12, 504, 18. — **1120**, Notae Brow., Scr. 24, 27, 17 f. — **1161**, Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 348, 52 f. — verbrannt **1232**, Ann. Foss., Scr. 4, 32, 32.
Florerdesflo, s. Vlaerslo.
Floriacus *[unbek., pag. Wabrensis]*, **706**, Diplom. 1, 213, 28.
St. Florian *(kärnt. B. St.-Veit)*, S. Florianus **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
St. Florian *(österr. B. Schärding)*, S. Florianus **304**, V. s. Floriani, A. SS. Mai 1, 464 f. — Kl. c. **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 450 f. — Wihenflorian c. **1150**, ibid. 508 f. — Winflorian c. **1195**, Cod. trad. Formbac., ibid. 694. —



Wih-Florian **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.
Florichingae, s. Floerchingen.
Floridus hortus, s. Bloemhof.
Florsdorf *(schles. K. Görlitz)*, Floristorf **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 2, 221.
Florstadt *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Flagestat, Trad. Fuld., Dr. c. 26. — Blagestat, ibid. c. 36.
Florum campus, s. Floorcamp.
Flosceresbusen, s. Flegessen.
Floss *(bair. B. Neustadt)*, Flozz **1311**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — Flos, castr. **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 524. — **1357**, Ann. Mats., Scr. 9, 830, 49. — gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.
Flotide, s. Floethe.
Flourenz, s. Pflaurenz.
Flozen *[unbek.]*, **1117**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 3.
Flozz, s. Floss.
Flueelen *(bern. A. Trachselwald)*, Fluo **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — Fluelen **1275**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 179, 20.
Fluegelau *(Ruine, württ. OA. Krailsheim)*, Flueglaw **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199.
Fluegelsberg *(bair. B. Riedenburg)*, verbrannt **1446**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 210; Fliglsperg, St.-Chr. 15, Landshut 293, 16. — castr., zerstört **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 457; Fluglsperg, St.-Chr. 15, Landshut 332, 10.
Fluegge *(Insel, jetzt Landzunge auf Fehmarn)*, Vlugge, Presbyt. Bremens., Lappenb. 137.
Flueglaw, s. Fluegelau.
Flueglingen *(zwei Ruinen, bair. B. Ellingen)*, **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 43, 17. — **1389**, ibid. 4, Augsb. 1, 90, 20.
Fluessen *(bair. B. Roggenburg)*, Flusson **1227**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 57; Scr. 23, 627, 35.
Flumines, s. Flims.
Flums *(St.-Gall., B. Sargans)*, Flumnes **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Flumina s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 178. — Flums **1440**, Fründ, Chron. 79 f.
Fluonsperch *[unbek.]*, **1111**, V. Chunradi, Scr. 11, 69, 11.
Fluorn *(württ. OA. Oberndorf)*, Phluern, Phfluorne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.
Foanrode, s. Venreder.
Foberg, s. Voren.
Foehrde *(brandenb. K. Westhavelland)*, Vorde **1375**, Brandenb. Landb. 109.
Foehring *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München)*, Veringa **730**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — Fering **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479. — **787**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 103. — **902**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — **903**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 26 f. — zerstört **1159**, Arnpeck, Gesta Frising., l. c. 509. — **1180**, ibid. 572; Feringen, neugebaut, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 10.
Foerste *(hannov. A. Alfeld)*, Vorstede **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 25. — Worestete, Trad. Fuld., Dr. 41, 86.
Foerstenaw, s. Fuerstenau.
Fogilspech *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Fohanreder, s. Venreder.
Fohiburch, s. Vohburg.
Fohrafeld *(österr. B. St.-Pölten)*, Vorchinvelde c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 313.
Fohshem, s. Vosmar.
Foigelstal *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.
Folcbaldesthorpe *[unbek., in Friesland]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Folcburghehusen, s. Volbrechtshusen.
Folcgeresbrache *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld.. Dr. 41, 100.
Folcolfesheim, s. Wolxheim.
Folda, s. Fulda.
Folketh *[unbek.]*, **1128**, Pass. Karoli com. auct. Scr. 12, 618, 28.
Folkolderoude *[unbek.]*, **1149**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 20, 26; Folcolderode, ibid. 33.
Follun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Folmaresdorf *(ehem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 43, 1.
Folmolteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.
Folmudestede, s. Volmarstein.
Folmunteshusen, s. Wolfmannshausen.
Fologestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 15.
Foltla *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Folzessen *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Fona, s. Fuhne.
Fonbach *[unbek.]*, **1340**, Monum. Eberac. 139, 3.
Fonscethe *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Fons regis, s. Erbrotstain.
Fons salutis, s. Heilsbronn.
Fontagia *[unbek., Diöc. Verdun]*, **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 4.
Fontanaz *(bei Schuls im Ober-Engadin)*, Fontanatz **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1. 83.
Fontes frigidi, s. Kaltenborn.
Fontis caput, s. Bornhoeved.
Fonuenz *[unbek.]*, castr. **1019**, Ann. Besuens., Scr. 2, 249, 30.
Foracheim, s. Forchheim.
Foramen, s. Lochau.
Forarium *[unbek.]*, **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 25.
Forauwa *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661 f.
Forbach *(lothring. K.-St.)*, Forbacum **1004**, Hugonis Chron., Scr. 8, 375, 20; Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 3.
Forchach *(tirol. K. Innsbruck)*, ? Forha c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402.
Forchheim *(bad. A. Emmendingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206.
Forchheim *(bad. A. Ettlingen)*, Forichein, Forhheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Forcheim, Cod. Hirsaug. 33 f.
Forchheim *(bair. B. Beilngries)*, ? Vorchheym, Vorcheim **1400**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 50, 16 f. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, 84, 7 f. — Forhheim **1452**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 196, 12 f.
Forchheim *(bair. B.-St.)*, Foracheim **805**, Leges 1, 133, 16. — Forahheim, Forhheim **858**, Rnod. Fuld. Ann.. Scr. 1, 371, 2. — **874**, Ann. Fuld. III, ibid. 388, 13 f. — Forachen **889**, Oheim, Chron. 67, 16; 68, 31. — **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — **897**, Ann. Laubac., Scr. 1, 53. — **905**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 136. — Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 825, 34. —

F o r c h e i m, Schlacht **1075,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 16. — F o r h c h a i m **1076,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 27. — **1077,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 25; F o r e c h e i m, Lamb. Ann., ibid. 262, 14 f.; Bruno de bello Saxon., ibid. 365, 25; P h o r c h e i m, Ann. August., Scr. 3, 129, 13; V o r i c h e i m, Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 30; V o r c h e i m, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 13. — **1085,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 356. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 22. — **1340,** Monum. Eberac. 74, 33 f.

Forchteneck *(Ruine, steierm. K. Marburg),* F o o r c h t e n e g g castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Forcillw *[unbek., in Oesterreich]*, **1498,** Ann. Mellic., Scr. 9, 526, 43.

Forde, s. Verden.

Forest *(französ. A. Bethum),* F a u r e n s c h castr. **1228,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 769, 36.

Forestaille *(Wald zwischen Grigniart und Spambour),* F o r e s t e l l a **691,** Diplom. 1, 210, 22 f.

Forestarin, s. Forstern.

Forestum, s. Vorst.

Forhanpach, s. Formbach.

Forhe, s. Vorra.

Forhenloch *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315.

Forhheid, s. Fornach.

Forholte, s. Voorhout.

Foricheim, s. Forchheim.

Forismarische *[unbek.]*, **776,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17.

Forkenbeck *(pommer. K. Franzburg),* F o r k e n b e k e, F o r c e b e k e, Strals. Stadtb. 3, Nr. 237 f.

Forkenbeck *(westfäl. K. Lüdinghausen),* F o r k o n b e k i **889,** Trad. Werdin. Nr. 73 f., Zeitschr.-Berg 6. — V o r k o n b i k i e **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39.

Forkendorf *(bair. B. Baireuth),* F o r c h e n d o r f **1242,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Formbach *(bair. B. Passau),* V. Wirntonis abbat., Pez, Thes. 1, 3, 399 f. — F o r h a n p a c h **770,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54. — F o r m b a c h c. **960,** Cod. trad. Formbac., ibid. 778 f. — F o r n a p a h c. **1000,** Cod. trad. Lunaelac., l. c. 90. — V o r m b a c h c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 115. — V o r e n b a c h **1125,** Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 16. — c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — **1231,** Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76. — V o r m p a c h, V o r e n p a c h **1234,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 785, 46. — **1273,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 39; F o r n p a c h, Notae geneal. Bavar., Scr. 24, 77, 5 f.

Formesela, s. Zell.

Fornach *(österr. B. Frankenthal),* F o r h h e i d c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50.

Fornebach *[unbek.]*, **1125,** Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 47.

Forst *(Nbfl. der alten Aller bei Daverden),* F a r i s t i n a **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 21.

Forst *(bad. A. Bruchsal),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Forst *(bad. A. Salem),* V o r s t **1134,** Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.

Forst *(bair. B. Schweinfurt),* V o r s t **1340,** Monum. Eberac. 133, 26 f.

Forst *(Wald im bern. A. Laupen),* **1334,** Justing., Chron. 63 f.

Forst *(braunschw. A. Holzminden),* F e r s t h a n, Trad. Corb., Wig. Nr. 82.

Forst *(pfälz. B. Neustadt),* verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Forst *(rheinl. K. Aachen),* ? F u r s t **1127,** Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 23.

Forst *(schles. K. Landshut),* verbrannt **1469,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f.

Forst *(steierm. K. Gratz),* V o r s t, infer. u. super., **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Forst *(württ. OA. Ravensburg),* Cod. Hirsaug. 37 f.

Forsta *(brandenb. K. Sorau),* F o r s t e **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — F o r s t **1491,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 354.

Forste *(chem. bei Volkmarsen, hess. K. Wolfhagen),* F o r s t i **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39.

Forste *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 8, 3 f.

Forste *(westfäl. K. Altena),* c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Forsten, s. Fürsten.

Forstern *(bair. B. Erding),* F o r e s t a r i n, V o r s t e r e n c. **1065,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 98 f.

Forstfeld *(elsäss. K. Hagenau),* F u r d e s f e l d, F u r t e s f e l d **745,** Trad. Wizenb. Nr. 127 f.

Forsthoevel *(westfäl. K. Lüdinghausen),* V o r s t h u v i l a, F o r t h u v i l e, V o r s t h u v e l e **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Fort *[unbest.]*, gebaut **1333,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Fortenfels *[unbek.]*, **1102,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2264.

Forthuvile, s. Forsthoevel.

Fortrapa *[unbek., bei Egmond]*, **863,** Chron. Holland., Kluit 1, 16. — Ann. Egmund., Scr. 16, 443, 38. — F o r t h r e p a, ibid. 445, 13.

Forwitz *[unbek.]*, curia **1159,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 54.

Foseteslaud, s. Helgoland.

Fossenhelte *[unbek., Wald]*, **1354,** Fasti Limpurg., Ross 28.

Fossonas *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 184.

Fostelundia, s. Helgoland.

Fotdenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Fotlandia, s. Vogtland.

Fovea, s. Grub.

Fozzaha, s. Fussach.

Fracta cella, s. Zell.

Fraendorf *[unbek., in Oesterreich]*, V r e n d o r f, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 302 f.

Fraenkenbach *(bad. A. Ueberlingen),* F r e n c h e n b a c h **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161.

Fraenking *(bair. B. Neumarkt),* F r a n r i c h i n c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 2.

Fraettingsdorf *(österr. B. Mistelbach),* F r a t e g e s d o r f **1187,** Trad. Claustro-Neob. 262, Font. Austr. 2, 4, 52. — F r a t i g e n i s d o r f **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, 16.

Frain *(mähr. B. Znaim),* F r e n castr. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 395.

Frainesheim, s. Freinsheim.

Frainstain *[unbest.]*, civit., gewonnen **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Fraisne *(bei Verdun),* F r a s n i d u m **630,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 18.

Frakenleve, s. Freckleben.

Framleinsperg *[unbek.]*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 9.

Franchenleibe, s. Freckleben.

Franchen-Muenstere, s. Muenster.

Franchinaha *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Francia, s. Deutschland und Franken.

Franeker *(niederl. Prov. Friesland),* Franecre **1232,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 582, 23. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192. — Franicker **1499,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 916, 31.

Franiglande *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Franken *(Volk und Land),* überall häufig, z. B. Franci **642,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 135, 13 f. — Origo gent. Lang., ibid. 4, 4 f. — Franconia, Hist. Langob. Flor., ibid. 599, 9. — **737,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — orientales **778,** Einh. Ann., Scr. 1, 159, 29 f. — **806,** Leges 1, 141, 17. — Francia media **830,** Leges 2, 359, 5. — australes **832,** Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 20 f. — — Osterfranken **877,** Weltchron., l. c. 155, 9. — Kaiserchron., Massmann 15645 f. — Cod. Hirsaug. 40 f. — Quadi, Chron. imper. Bavar. Scr. 24, 221, 49. — occidentales **891,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 401, 25 f. — superior **894,** Ann. Vedast., ibid. 528, 40 f. — antiqua, Monum. Sangall., Gesta Karol., Scr. 2, 741, 33. — Vranken **902,** Weltchron., D.-Chr. 2, 157, 2 f. Ostrofrancia, Dom. Karol. geneal., Scr. 2, 314, 15.

Frankenberg *(bair. B. Pegnitz),* **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 458, 14.

Frankenberg *(ehem. bei Goslar),* Frankenesberg **1009,** Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 51. — Kl. gebaut **1211,** Botho, Leibn., Scr. 3, 357; **1221,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 794; Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 20; **1240,** Chron. ep. Hild., l. c. 795; **1241,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 596, 34.

Frankenberg *(hess. K.-St.),* **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.

Frankenberg *(österr. B. Mauthausen),* Franchenberg c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 174 f.

Frankenberg *(rheinl. K. Aachen),* Franckenburgh castr., gewonnen **1391,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3.

Frankenberg *(schles. K. Frankenstein),* Vrankenberch **1278,** Lib. fundat. Heinr. 84. — **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 187.

Frankenberg *(steierm. K. Gratz),* Franchenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Frankenberg *(westfäl. K. Borken),* **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Frankenbostel *(hannov. A. Zeven),* Frankenburstold **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 3.

Frankenburg *(elsäss. K. Schlettstadt),* Frankenhein **1358,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 673, 19.

Frankenburg *(österr. B. Frankenmarkt),* Frankhnburg **1383,** Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 8; 9.

Frankendorf *(bair. B. Erding),* Franchindorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 60.

Frankenfeld *(bei Gernsheim),* Frenkenveld **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 1; 7.

Frankenfelde *(brandenb. K. Jüterbogk),* **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.

Frankenfelde *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Frankenfels *(österr. B. Kirchberg a. Pielach),* Franchenvels s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109.

Frankenhausen *[unbek., in Baiern],* Francehausen **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.

Frankenhausen *(hess. K. Hofgeismar),* Vranccunhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 1. — Frankonhusen, ibid. Nr. 405; 472.

Frankenhausen *(schwarzb.-rudolst. A.-St.),* Franchenhusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 123 f. — Frankenhusen, Kl. gebaut **1214,** Chron. Thuring., Lorenz 207. — **1215,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 136. — **1349,** Chron. Sampetr., l. c. 180.

Frankenhausen *[unbest.],* Frankenhusen s. XIII, Chron. Lippoldsb., addit., Scr. 20, 558, 13. — belagert **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 454.

Frankenheim *[unbek., im Elsass],* Franchenheim **773,** Trad. Wizenb. Nr. 34 f.

Frankenhofen *(württ. OA. Ehingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Frankenleuf *[unbek.],* Franchenleuf **112**[illegible], Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 9; 26.

Frankenleve, s. Freckleben.

Frankenmoer *(ehem. bei Rolfsbüttel),* **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 261, 7.

Frankenreith *(österr. B. Horn oder Zwettl),* Franchenreutt **1356,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 153.

Frankenroda *(gotha. A. Thal),* **1104,** Nic. Sieg., Weg. 275.

Frankenstein *(meining. K. Salzungen),* **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — Vrankenstein c. **1190,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 42. — Frankinsteyn **1247,** Ann. Reinhardsbr., l. c. 225. — gewonnen **1295,** Chron. Sampetr., Stübel 135; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 307, 3.

Frankenstein *(pfälz. B. Kaiserslautern),* c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — castr. **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 65.

Frankenstein *(schles. K.-St.),* **1290,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116 f. — **1424,** Hussitenkr., ibid. 6, 44 f. — Franksstein **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Vrankensteen, Kl. zerstört, Rufus, Chron., Graut. 2, 566. — **1454,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 7 f. — erobert **1467,** Ann. Glogov., ibid. 10, 15. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.

Frankenstein *[unbest.],* Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 914, 28. — **1164,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Frankenthal *(bad. A. Hirschhorn),* Franconadal, Frankendal, Trad. Wizenb. Nr. 275 f.

Frankenthal *(bair. B. Lichtenfels),* Vierzehn Nothelfer **1471,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 465, 1.

Frankenthal *(pfälz. B.-St.),* Franconodal **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 22. — Francondal **792,** ibid. 355, 36. — c. **812,** Leges 1, 177, 43. — Kl. gegründet **1152,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Reliq. 2, 88; maj. u. min., ibid. 94. — **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 42. — c. **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483. — Franckotal **1495,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 20.

Frankershausen *(hess. K. Eschwege),* Francwarteshusen, Trad. Fuld., Dr. 8, 2 f.; c. 34.

Frankfurt *(am Main),* Baldemar v. Peterweil, Chorogr. Francof., pass. — Franckvort, gebaut **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 59. — **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285. — Frankinisfurth **786,** Pauli contin. Rom., Scr. Langob. 202, 17. — **791,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 11 f. — Franchonofurt **793,** Ann. Juvav. maj., Scr. 1, 87; Ann. Guelferbyt., ibid. 45; Franconofurt **794,** Ann. Lauresh., ibid. 35; Ann. Xant., Scr. 2, 223, 19; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 10. — Francanaford, Thangmar, V. Bernvardi, Scr. 4, 776, 24. — **795,** Ann. Alcuin., Scr. 4, 2, 36. — Francorum vadus **796,** Auctar. Garst., Scr. 9, 564, 15. — **822,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 597, 10 f. — **824,** Ann. S. Benigni, Scr. 5, 39, 7 f. — Franconovurdum **829,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1,

218 f. — **836,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 32 f. — 873, Ann. Xant., l. c. 235, 6. — Franconofurde palat. **956,** Joh. Gorz., Scr. 4, 375, 17. — **985,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 67, 8 f.; Frankenvurt, Trad. Wizenb. Nr. 279 f. — Frankanavordi, Franckenforde **1002,** Thietmar, Scr. 3, 798, 26. — villa reg. **1007,** V. Heinrici II, Scr. 2, 796, 2 f. — Froncanawordi **1017,** Thietmar, l. c. 860, 9. — Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 4 f. — Frankenfuert, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 5 f.; Königshof., ibid. 426, 13 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 300, 2.— Rolevink, Saxon. 78; Kaiserchron., Massmann 15650. — Franchenphorth **1142,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 19, 28. — Frankenevurt **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 11, 35 f. — Frankhenfurt belagert, Horneck, Pez, Scr. 3, 115. — Wrankenworth **1207,** Chron. reg. Colon., cont. I, Scr. 24, 13, 45 f. — Schlacht **1246,** Ann. August. min., Scr. 10, 9, 39; Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 17; Ann. Spirens., ibid. 84, 33; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 114; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 709. — **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 212. — **1292,** Königss. Gesch.-Quell. 120 f. — Frankenfordia **1342,** Chron. Sampetr., Stübel 176; Chron. de episc. Magunt., Zais 12. — civit., belagert **1348,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 534. — **1376,** Koelh., Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 26, 6. — Frankfurt **1377,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 14, 10 f. — **1390,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 20 f. — **1400,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 332 f. — **1438,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 22, 6 f.

Frankfurt *(a. Oder, brandenb. K.-St.),* Franckfurtt, gegründet **1278,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Frankenforde **1285,** Chron. Zinn., ibid. 297. — Wrankenvorde **1325,** Ann. Colbaz, Scr. 19, 717, 42. — **1326,** Königss. Gesch.-Quell. 438. — **1348,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22 f.; Frankfuerde, Matth. Neoburg. 156. — **1375,** Brandenb. Landb. 12 f. — Frankinforte, Frankfurt **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 118 f. — Franckenfordia **1464,** Eschenloer, ibid. 7, 102 f. — **1477,** Ann. Glogov., ibid. 10, 30 f.

Franking *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich),* Francking, Frenckingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 227 f.

Franowe *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 161.

Franrichin, s. Fraenking.

Fransdorf *(kärnt. B. St.-Paul),* Fraensdorf **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Frantenhusen, s. Frontenhausen.

Franzen *(österr. B. Allentsteig),* Fransen c. **1280,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 198. — **1298,** Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 319 f.

Franzhausen *(österr. B. Herzogenburg),* Vreunczhausen **1345,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 56.

Frasnidum, s. Fraisne.

Fraso, s. Frohse.

Frastenz *(vorarlb. B. Bludenz),* Frastinas, s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 172. — Frastiz **1499,** Liliencr. 2, Nr. 208, 18 f.

Frasun *(Berg bei St.-Gerold im Walgau),* s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Fratigenistorf, s. Fraettingsdorf.

Fratsehendorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33.

Fratting *(mähr. K. Znaim),* Fretking **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 426.

Frattingsdorf *(in Nieder-Oesterreich),* Frategesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 262, Font. Austr. 2, 4, 52.

Fraubrunnen *(bern. A.-O.),* Muelinen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Muelinon, belagert **1331,** Justing., Chron. 61 f. — Frowenbrunnen **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — Gefecht **1375,** Ann. Bernens, Scr. 17, 274, 1; Frowenburne castr., Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 819, 8; Justing., Chron. 143 f.; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 13, 32 f.; Matth. Neoburg. app. 220; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 10 f. — **1376,** St.-Chr., Augsb. 1, 44, 6. — **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 5.

Fraudenberg *[unbek.],* **1449,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 26 f.

Frauen-Aurach, s. Aurach.

Frauenberg *(bair. B. Erding),* Frawnberg **1322,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 52.

Frauenberg *(bair. B. Würzburg),* **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 187 f.

Frauenberg *(böhm. K. Budweis),* Hluboka, Vroburg castr., Beness. Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 201. — **1288,** Königss. Gesch.-Quell. 80. — **1310,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72. — **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 395.

Frauenberg *(hess. K. Fulda),* Biscofesberc, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Mons episcopi **1013,** V. Bardonis maj., Scr. 11, 325, 29. — Episcopi mons **1018,** V. Bardonis Mogunt., Böhmer, Font. 3, 222; Jaffé Biblioth. 3, 535. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Frauenburg *(ehem. bei Eisenach),* Frowinborgk castr., gebaut **1258,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 430; Frowenberg, Chron. Thuring., Lorenz 214. — zerstört **1261,** ibid. 431.

Frauenburg *(ostpreuss. K. Braunsberg),* castr. u. oppid. **1261,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 51 f.

Frauenburg, s. Neuhausen.

Frauendorf *(bair. B. Lichtenfels),* **1232,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41.

Frauendorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.),* Vrondorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Frauendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn),* Frovendorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 259.

Frauendorf *(österr. B. Ravelsbach),* Frowindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1130,** ibid. Nr. 180.

Frauendorf *(pommer. K. Franzburg),* Vrowendorp, Strals. Stadtb. 1, Nr. 20; Verfest. Nr. 65.

Frauenfeld *(thurg. B.-St.),* Frowenfeld, Oheim, Chron. 21, 20 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 215 f. — **1298,** Matth. Neoburg. 32. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 8. — Vrouwenfeld oppid. **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 38 f. — **1388,** Justinger, Chron. 169. — **1434,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 12 f. — **1445,** Fründ, Chron. 239. — **1460,** Schachtlan bei Frick. 219.

Frauenhagen *(Alt-, brandenb. K. Angermünde),* Vruwenhagen **1575,** Brandenb. Landb. 167.

Frauenhofen *(bair. B. Vilsbiburg),* Frowenhoven c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19. — Vrowenhowen **1212,** Leges 2, 220, 29. — Fraunhofen castr. **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 20. — Frawnhofen, Schlacht **1263,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 277.

Frauenhofen *(österr. B. Horn),* Vronhoven **1320,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26 f.

Frauenhofen *(österr. B. Steir)* Vronhoven **1325,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Frauenstein *(Ruine, bair. B. Winklarn),* Fraunstein **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 28.

Frauenweiler *(ehem. bad. A. Wiesloch),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Fraunhofen, s. Frauenhofen.

Fraustadt *(posen. K.-St.),* Frawenstat **1471,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 239. — **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 30 f.

Frautelingen *[unbek.],* **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.

Frautschenschlag *[unbek., in Oesterreich],* Frautsenslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 506.

Frawnsdorf, s. Frensdorf.

Frechen *(rheinl. K. Köln),* Vrechna **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Vrechen, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 49 f. — gewonnen **1320,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 21, 10 f.; Brech, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191.

Frechen-Rieden, s. Rieden.

Freckenfeld *(pfälz. B. Germersheim),* Frickenfelt, Cod. Hirsaug. 46. — Freckenfeldt **982,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2260. — Freckfelt, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Freckenhorst *(westfäl. K. Warendorf),* V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 48. — V. s. Thiatildis, A. SS. Jan. 2, app. 1156 f. — **851,** Freckenh. Heberreg., Friedländ. 5 f. — Frikkenhurst **861,** Ann. Xant., Scr. 2, 230, 12. — **1116,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 32. — **1129,** Münster. Chron. 108; 149 f.

Freckleben *(anhalt. K. Bernburg),* Frechenlebe **973,** Trad. Fuld., Dr. c. 48. — Franchenleibe, ibid. 38, 53. — Frekenlevo **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 8; Frekenlove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 15. — Frakenlevensis **1114,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 22. — Frankkenleve **1131,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 30. — Frakenleve **1144,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 14; Frankenleve, Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 6 f. — Fredeleve **1152,** Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Frekeleve **1158,** Schöppenchron., St.-Chr., Magdeb. 1, 118, 1 f. — Vrakeleve castr. **1167,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 1.

Freckmuend *[unbek., in der Schweiz],* Stretlinger Chron. 183 f.

Frede *(westfäl. K. Warendorf),* Wrede **1390,** Freckenh. Heberreg., Friedländ. 160 f.

Fredeberg, s. Friedberg.

Fredeberghe, s. Friedeberg.

Fredeborg, s. Friedeburg.

Fredeburg *(westfäl. K. Meschede),* Frideburch, Fredeberg castr.. gewonnen **1445,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 26 f.; Vrijdeberch, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 201. — Vredeborch **1446,** Münster. Chron. 195; Schüren 216.

Fredelant, s. Friedland.

Fredeleve, s. Freckleben.

Fredelsloh *(hannov. A. Northeim),* Fredelse c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 163.

Freden *(hannov. A. Alfeld),* Vreden **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 4. — castr., zerstört **1397,** Botho, Leibn., Scr. 3, 392. — **1398,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 12.

Fredenbeck *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Himmelpforten),* Vredebeke min. **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Fredenberg, s. Freudenberg.

Fredenwalde *(brandenb. K. Templin),* Vredewolde **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Frederichrode, s. Friedrichsrode.

Frederichstorf, s. Freesdorf.

Frederinghausen *(waldeck. A. Arolsen),* Frithuwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 5; Frithuardighusen, ibid. Nr. 194.

Fredersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Frederichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 66.

Fredi, s. Verden.

Fredislar, s. Fritzlar.

Freesdorf *(brandenb. K. Luckau),* Frederichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.

Freesenort *(auf Ummanz, pommer. K. Bergen),* Vresenorde, Strals. Stadtb. 7, Nr. 33.

Freiach *[unbek., in Kärnten],* Freyach castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Freiamt *(Landschaft im Aargau),* Fryampt **1440,** Fründ, Chron. 71 f. — Frig Amt, gewonnen **1443,** Toggenb. Chron. 16.

Freibach *(bern. A. Aarwangen),* Fribach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 244.

Freiberg *(sächs. K. Dresden),* Cristannisdorf **1166,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389; befestigt, ibid. — Fryberg **1175,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 62; 63 f. — Vriberge **1195,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 29. — Vriberg civit. **1295,** Königss. Gesch.-Quell. 122. — gewonnen **1296,** Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 416, 42; Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 36. — gewonnen **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 92. — verbrannt **1376,** ibid. 45; 48. — item **1386,** ibid. 46, 13. — Friberg **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25. — Freiberg **1455,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 10. — Freiburg **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43. — verbrannt **1472,** Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 47, 45. — item **1484,** ibid. 47, 50; Fryberga, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 78; 80.

Freiberg *(steierm. K. Murau),* belagert c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 527 f.

Freiburg *(bad. A.-St.),* Friburg civit., gebaut **1118,** Ann. S. Trudberti, Scr. 17, 290, 63. — **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334. — **1152,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 305, 31. — castr., gebaut **1218,** Faber, Goldast 36. — **1223,** Justing., Chron. 16 f. — **1255,** Leges 2, 374, 24. — gebaut **1260,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274. — **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 4. — belagert **1275,** Ann. Basil., ibid. 198, 11; Vriburg, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 1 f. — **1278,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 22 f.; Königshof., ibid. 455, 14 f.; Fridburg, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 76, 10. — Fryburgum **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 21 f. — belagert **1281,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 10. — oppid. belagert **1281,** Ann. Suev., ibid. 284, 13. — belagert **1289,** Justing. 35. — c. **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 611. — Vreiburg c. **1298,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 331, 15. — belagert **1299,** Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 16; Freiburc, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 32. — **1337,** Matth. Neoburg. 101 f. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 12 f. — Universität **1463,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 287, 1; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 407. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 9 f. — Freuperg **1498,** St.-Chr. 15, Landshut 343, 4 f.; Koelh. ibid. 13, Köln 2, 906, 30; 907, 21.

Freiburg *(Kt. Freiburg),* **1192,** Justinger 12 f. — **1243,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 1 f. — Fridburch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36. — c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 283. — Friburgum **1266,** Matth. Neoburg. 7. — Friburg **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 31. — **1283,** Leges 2, 444, 24. — civit. **1285,** Ann. Colon. maj., Scr. 17, 212, 4. — verbrannt **1324,** Notae Bernens., ibid. 273, 51. — **1339,** Joh. Vitodur. (Arch.) 147. — gewonnen **1340,** Justing. 100. — verwüstet **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 24 f. — **1440,** Fründ. Chron. 62 f. — **1442,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 378. — **1470,** Frick., Chron. 150 f. — **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 370 f.; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 139, 9 f. — **1476,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 349, 9.

Freiburg *(hannov. A.-St.)*, Friburg **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 36. — Vriborg **1164**, ibid. 94, 3. — Vrigborch castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Freiburg *(merseb. K. Querfurt)*, Friborg civit., gebaut **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — oppid. **1069**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357. — Frideburg **1089**, Nicol. Sieg., Weg. 268. — Nova curia **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23; Nuemburg castr., ibid. 198, 36. — Freiberg, gewonnen **1294**, Chron. Sampetr., Stübel 134; castr., Hist. de landgr. Thuring., l. c. 448; Weltchron., D.-Chr. 2, 306, 39. — **1371**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386. — Freyburg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 9 f.

Freiburg *(schles. K. Schweidnitz)*, Friberg, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73; 108. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 38.

Freiburg *(steierm. K. Gratz)*, Ober-Freiburg castr. **1291**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 517.

Freidenberg, s. Freudenberg.

Freidental, s. Freudenthal.

Freidorf *(steierm. K. Gratz)*, Vreidorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Freienbach *(schweiz. B. Pfäffikon)*, Frienbach **947**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Vriginbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — Freyenbach **1440**, Fründ, Chron. 69 f. — Frigenbach, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 25.

Freienfels *(bair. B. Hollfeld)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 15 f.

Freienfels *(nassau. A. Weilburg)*, Mainlinten, Trad. Fuld., Dr. 6, 18.

Freienhagen *(waldeck. K. Eder)*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Freienhaslach, s. Haslach.

Freienstadt *[unbest.]*, Brigenstath verbrannt **1331**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40; Vrienstat civit., Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 69; Vriginstad, Detmar, ibid.; Wig. v. Marb., ibid. 2, 479.

Freienstat, s. Freistadt.

Freienstein *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, Friensten **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Freienstein *(österr. B. Ibbs)*, Freinstain c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 211.

Freienstein *(pommer. K. Belgard)*, Vriensten, Vrigensteyn, Strals. Stadtb. 2, Nr. 16 f.

Freienstein *[unbest.]*, Freyenstein castr., zerstört **1417**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Freienwalde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Frienwolde **1337**, Neumärk. Landb. 13. — Vrienwalde **1375**, Brandenb. Landb. 28.

Freiersen *(hannov. A. Zeven)*, Frogersen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 3.

Freiham *(bair. B. München)*, Freihen **1422**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 68.

Freiheim *(steierm. K. Marburg)*, Frihem, Frihemen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286 f. — c. **1180**, ibid. 383 f.

Freiling *(mehrere Ortschaften des Namens bei Passau)*, Frilingen c. **1150**, Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297. — Vriling c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 264.

Freimann *(bair. B. München)*, Friginmanni c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 154.

Freimersdorf *(rheinl. K. Köln)*, Frimerstorp **1391**, Northof, app., Tross 246.

Freinberg *(bair. B. Dingolfing)*, Vringberge **1250**, Lib. bonor. Inf. Chron. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 64.

Freinbergi *[unbek.]*, Hist. translat. S. Viti, Scr. 2, 584, 64.

Freindorf *[unbest.]*, Vrindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 94.

Freinsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Frainesheim, Fronesheim, Frenisheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Frainsheim, gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 481. — Freinssen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Freynstad, s. Freistadt.

Freischling *(österr. B. Krems)*, Frizilarn, Vreizlarn **1216**, Trad. Claustro-Neob. 550, Font. Austr. 2, 4, 122.

Freising *(bair. B.-St.)*, Frisinga, Aribo, V. Corbin., A. SS., Sept. 3, 293 f. — **652**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 68; Frixinia, ibid. 72. — Bisthum **719**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Freising **722**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 38 f. — Friesingen **724**, Oheim, Chron. 13, 11. — Frisingia c. **739**, Arn. de S. Emmer., Scr. 4, 549, 36 f. — Frising, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 216, 22. — Frisingin **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **754**, Otto Frising. Chron., ibid. 224, 15 f.; Frisingus mons, ibid. 29. — Frigisingae **799**, Leges 1, 79, 48. — **931**, Arnpeck, Gesta episc. Frising., Deuting. 475 f. — **994**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 1 f. — Trad. Fuld., Dr. 4, 74. — castr. ser. duc. Bavar., Scr. 24, 73, 28 f. — Freisingen, Meisterl. St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63, 11 f. — **1449**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 128, 24; Lamb. Ann., ibid. 154, 31 f. — Frisingun **1060**, Ann. Altah. maj., l. c. 809, 35. — c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 557 f. — Vrisingen **1147**, Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 38. — civit., verbrannt **1158**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 453, 3. — Frisugge, Frysugge **1209**, Arnoldi Chron., Slav., Scr. 21, 247, 15. — verbrannt **1215**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 9; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — **1216**, Ann. Wessofont., Leutn. hist. Wessof. 2, 28. — **1217**, Chounr. Schirens. Ann., Scr. 17, 632, 27. — verbrannt **1226**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 27; Chounr. Schir. Ann., l. c. 633, 19; Arnpeck, l. c. 518. — Freising, Schlacht **1484**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 7. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 15 f.

Freisionsveld, s. Fresionoveld.

Freistadt *(bair. B. Neumarkt)*, Freystat civit., gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 24.

Freistadt *[unbek., in Böhmen]*, Vristad **1279**, Cosmae contin., Scr. 9, 200, 27.

Freistadt *(österr. B.-St.)*, Vreynstat s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Libera civitas, verbrannt **1252**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 10. — Freystatt, verbrannt **1263**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 732. — Contin. Vindob. **1276**, Scr. 9, 708, 18; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471. — Schlacht **1352**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 3.

Freistadt *(schles. K.-St.)*, **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361. — Freienstat **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 145 f.; Ann. Glogov., ibid. 10, 1 f. — Freynstad **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Freistath **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 11.

Freistadt *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Fryenstad, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3,

345. — Freyestatt, verbrannt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Freistein *(mähr. K. Znaim),* Frienstein castr., belagert **1286,** Heinr. Heimb., Scr. 17, 718, 8.

Freitzow *(ehem. brandenb. K. Belzig),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 120.

Freiung *(bair. B. Wolfstein),* **1478,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 5.

Frelinghem, s. Ferlinghen.

Frellstedt *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Königslutter),* Vrelstede **1400,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 103.

Fremersheim, s. Friemersheim.

Fremunes *[unbek.],* s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 181.

Frenchelingen *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224 f.

Frenchenbach, s. Fraenkenbach.

Frenchlinspach *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Frenckingen, s. Franking.

Frenesheim, s. Freinsheim.

Frenigge *[unbek.],* **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 31.

Freningen, s. Froehningen.

Frenkenveld, s. Frankenfeld.

Frensdorf *(bair. B. Bamberg),* Frawnsdorf **1174,** Monum. Eberac. 47, 26.

Frenstorff, s. Frohnsdorf.

Freren *(hannov. A.-St.),* Friduren, Trad. Corb., Wig. Nr. 67. — Friderun, —ren **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Fresacum, s. Friesach.

Fresen *(steierm. K. Marburg),* Vrezen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Fresenborg *(hannov. A. Aschendorf),* Fresenberg castell. **1231,** Emon. Chron., Scr. 23, 517, 29. — Fretheburg gebaut **1266,** Menkon. Chron., ibid. 551, 23. — zerstört **1272,** ibid. 560, 1.

Fresenborg, s. Friesenburg.

Fresenhagon, s. Friesenhagen.

Fresia, s. Friesland.

Fresienhusen, s. Fronhausen.

Fresinghen *[unbek.],* **1167,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101.

Fresionoveld *(Gau um Eisleben),* **840,** Ann. Saxo, Scr. 6, 575, 7; Freisionsveld, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 112.

Fretelshein *[unbek.],* **1217,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310.

Fretheburg, s. Fresenborg.

Frethekosson *[unbek.],* c. **1065,** Trad. Werdin. Nr. 109, Zeitschr.-Berg 6.

Frethelestorpa *[unbek.],* **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Frethen, s. Wreden.

Fretheni, s. Vreden.

Fretizlava, s. Breslau.

Fretking, s. Fratting.

Fretmaren, s. Friemar.

Fretzdorf *(brandenb. K. Ostpriegnitz),* Friedrichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 10 f.

Freudenberg *(bair. B. Amberg),* Fredenberg oppid., Nieronb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 233, 18.

Freudenberg *(brandenb. K. Arnswalde),* Frondenberg, wüst **1335,** Neumärk. Landb. 24.

Freudenberg *(brandenb. K. Oberbarnim),* Vroudenberg **1375,** Brandenb. Landb. 88.

Freudenberg *(St.-Gall., B. Sargans),* Froedenberg castr., verbrannt **1436,** Toggenb. Chron. 11. — gewonnen **1437,** Fründ, Chron. 14 f.

Freudenberg *(kärnt. B. Klagenfurt),* **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 299.

Freudenberg *(steierm. K. Gratz),* Scheinakh. Freidenberg castr., zerstört **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Freudeneck *[unbek., in Steiermark],* Freudenekke castr. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115 f.

Freudeneck *[unbest.],* Froeudeneck castr., zerstört **1408,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 884, 3.

Freudenstadt *(württ. OA.-St.),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42 f.

Freudenthal *(schles. K. Troppau),* Freydental **1483,** Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 123.

Freudnau *(aarg. B. Baden),* Froendenowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 70, 27.

Freudweil *(zürch. B. Uster),* Vridenwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Vredenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 9.

Freundesperg, s. Frohnsburg.

Freundsschlag *[unbek., in Oesterreich],* Freuntslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490.

Freuperg, s. Freiburg.

Freusnitz *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Freutz *(ehem. bei Adriach, steierm. K. Gratz).* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Frewberga, s. Friedberg.

Fribach, s. Freibach.

Friburg, s. Freiburg.

Fricca, s. Frick.

Fricdeslar, s. Fritzlar.

Frichl, s. Ehrig.

Frick *(aarg. B. Laufenburg),* Fricke, Cod. Hirsaug. 62. — Fricca **1114,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139. — Frikke **1310,** Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 42, 12.

Frickenberg *(bad. A. Gengenbach),* ? Friginperge c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Frickendorf *(bair. B. Pfaffenhofen),* Frichindorf c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f. — Frichendorf **1107,** Chounr. Chron. Schirens., Scr. 7, 619, 41. — Frigendorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f. — c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 512 f.

Frickenfelt, s. Freckenfeld.

Frickenhausen *(bair. B. Ochsenfurt),* Frichenhusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Frickenhusen, ibid. 43, 32 f. — Vrickenhusen **1143,** Monum. Eberac. 54, 10. — Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455. — **1340,** Mon. Eberac. 82, 20 f.

Frickenhofstetten, s. Hoechstaedt.

Frickenweiler *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Frickgau *(zwischen Aar und Rhein, um Frick).* Frichgowe **926,** Hartmanni V. s. Wiboradae, Scr. 4, 436, 47. — Friccowe **933,** Ekkehardi Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 18.

Frickgowe, s. Ergau.

Frickingen *(bad. A. Überlingen),* Frikkin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 11. — Vrickingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Vrichingen, hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 1. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Frickingen *(württ. OA. Neresheim),* Frichingen **1135,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 667, 51.

Frickthal *(Landschaft im Kt. Aargau),* **1389,** Justinger, Chron. 176. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 207, 9 f.

Fridau *(aarg. B. Zofingen),* **1374,** Justinger, Chron. 142.

Fridbach *(Bach bei Horw, Kt. Luzern)*, **1380,** Russ, Chron. 128.
Fridburg, s. Freiburg.
Friddenwalt, s. Friedenwalt.
Frideburg, s. Fredeborg.
Fridehartеswilare, s. Friedach.
Fridehuba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 89.
Fridenhaldenhoven *[unbek.]*, **1151,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 27.
Friderburch *[unbest.]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38.
Friderichesriet, s. Friesenried.
Fridernehingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 13.
Friderun, s. Freren.
Fridesheim *[unbek.]*, **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 3. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Frideslar, s. Fritzlar.
Fridestorf, s. Fritzdorf.
Fridhalmsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.
Fridiberc, s. Friedberg.
Fridlam *[unbek.]*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42.
Fridringa *[unbek.]*, **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.
Frydstrom, s. Zons.
Friecheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 55.
Friedach *(württ. OA. Ravensburg)*, Fridehardeswilare **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Frideharteswilare **1180,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.
Friedberg *(bair. B.-St.)*, Fridiberch civit., verbrannt **1296,** Herm. Altah., Contin. III, Scr. 24, 55, 35. — Fridberch **1315,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 52. — Friedperg **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 6, 7 f.; Friedberg, ibid. 4, Augsb. 1, 30, 7 f. — gewonnen **1394,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — Fridwerch **1416,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 243. — Frewberga **1447,** Arnpeck, l. c. 390; castr., ibid. 391. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 526, 31. — **1478,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 151, 261.
Friedberg *(hess. K.-St.)*, Fridiberc **1226,** Leges 2, 258, 3. — Fridburch, Friderberch civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36; 38 f. — Friedburg **1256,** Ann. Wormat., ibid. 58, 7. — Frideberg **1285,** Ellenhardi Chron., ibid. 126, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 24. — castr., belagert **1349,** Matth. Neoburg. 168; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 278, 12. — **1374,** Fasti Limpurg., Ross 58 f. — **1400,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 12 f.; Fredeberg, Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 3.
Friedberg *(meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Vredberch **1305,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 54.
Friedberg *(steierm. K. Gratz)*, Fridporch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.
Friedberg *(württ. OA. Saulgau)*, Vrideberc **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134. — Frideberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 245, 2.
Friedeberg *(brandenb. K.-St.)*, Vredeberch **1306,** Detmar, Chron., Graut. 1, 186. — **1335,** Neumärk. Landb. 22. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Vredeborch, verbrannt **1402,** Rufus, Chron., Graut. 2, 463; Korner a. 1402.
Friedeburg *(hannov. A. Wittmund)*, Vredeborg, gebaut **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 137; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 39 f. — castr., erstiegen **1418,** Rynesb., l. c. 143; Rufus, Chron., Graut. 2, 499; Korner a. 1418. — gebrochen **1423,** Rynesb., l. c. 150. — **1450,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116; Chron. Brem., ibid. 2, 73.
Friedeburg *(merseb. Seekreis)*, Fredeberge **1304,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 179, 11 f. — ? **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 58.
Friedehelmisdorph *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.
Friedendorf *(bair. B. Kam)*, Fridendorf **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 23.
Friedenheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Virdenheim **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 20.
Friedensburg *(ehem. in Samaiten)*, Vredeborg castr., gebaut **1408,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 291. — gewonnen **1409,** ibid. 303.
Friedenwalt *(ehem. vor dem Solling)*, Friddenwalt castr. **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 504. — gebaut, ibid. 505.
Friedenweiler *(bad. A. Neustadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.
Friedersdorf *(österr. B. Spitz)*, Fritheimisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 180.
Friedersdorf *(schles. K. Görlitz)*, Frydersdorff **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189; 341.
Friedewalde *(schles. K. Breslau)*, Friedwald **1433,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59.
Friedingen *(bad. A. Radolfszell)*, Onfridinga, —gen **914,** Ann. Alem., Scr. 1, 56. — Onfridingin **1077,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 74, 22. — **1089,** ibid. 92, 45. — Fridingen c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21.
Friedingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Fridingen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.
Friedingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Fridingen c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66. — **1257,** ibid. 131. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11. — Neuen Hohenberg **1439,** Matth. Neoburg., Addit. 186.
Friedland *(böhm. K. Bunzlau)*, Fredeland, gewonnen **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122. — verbrannt **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 213.
Friedland *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28 f.
Friedland *(Neu-, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.
Friedland *(in Livland)*, Fredeland castr., gebaut **1213,** Chron. Livon., Hans. 180.
Friedland *(meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Vredelant, belagert **1453,** Detmar, Chron., Graut. 2, 159; Vredelanden, Strals. Stadtb. 6, Nr. 23; Verfest. Nr. 558.
Friedland *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Fredeland **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.
Friedland *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Fredelant **1391,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.
Friedland *[unbest.]*, Fredland **1452,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 74.
Friedolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Fridolvesheim **771,** Trad. Fuld., Dr. 3, 5 f.
Friedrichsbach *[unbek., in Oesterreich]*, Friderechspach **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 358 f.
Friedrichsdorf *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Scafaf castr., belagert **1323,** Ann. Lubic., Scr. 16, 429, 7; Vrederikestorpe, Detmar, Chron., Graut. 1, 215.
Friedrichsfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Rosenfelt **1375,** Brandenb. Landb. 73.
Friedrichs-Gemuend, s. Gmuend.
Friedrichshafen *(württ. OA. Tettnang)*, Buochorn c. **900,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628,

18 f. — Puochorn **958**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 119, 12 f. — Bouchorn **1080**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 8. — Buchorn **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — Buchhorn **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130. — gewonnen **1291**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313; Joh. Vitodur. (Arch.) 30 f. — verbrannt **1360**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118. — Buchern, Buchen, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f. — **1368**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 13. — **1378**, Konstanz. Chron., l. c. 322. — **1403**, Justing., Chron. 190. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Friedrichsried *(bair. B. Deggendorf)*, Fridericheesreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Friedrichsrode *(thüring. K. Nordhausen)*, Friderichesrode, gebaut **1024**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1306; Friderichsrot, Ortus princ. Thur., Wenck 80. — **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Froderichroden **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 29. — **1039**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Frederichrode, Rothe, Liliencr. 255.

Friedrichstein *(Ruine, krain. K. Neustadtl)*, castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Friedrichstorf, s. Fretzdorf.

Friedritt *(bair. B. Münnerstadt)*, Friderichesrode **842**, Trad. Fuld., Dr. 39, 190.

Friefurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Frielendorf *(hess. K. Ziegenhain)*, Vrilingendorph **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Frielentrop *(westfäl. K. Meschede)*, Vrylentorpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Frielinghaus *(westfäl. K. Hagen)*, Vrilinchusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f.

Frielinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Vrylinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390 f.

Friemar *(gotha. A. Gotha)*, Friemare **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Fretmaren, ibid. 38, 234.

Friemersheim *(rheinl. K. Krefeld)*, Fremersheim **799**, V. Hludow. imp., Scr. 2, 611, 23. — Frimareshem **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Frienbach, s. Freienbach.

Friendorf *(österr. B. Pregarten)*, c. **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.

Frienhagen, s. Freienhagen.

Frienheim, s. Friesenheim.

Frienisberg *(bern. A. Aarberg)*, Vrisberg **1162**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 680, 1. — Friensperch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172. — Frienesberg **1311**, Justing., Chron. 44.

Frienluten, s. Fernlieden.

Frienstein, s. Freistein.

Friensten, s. Freienstein.

Friesach *(kärnt. B.-St.)*, Fresacum **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 23; Friesacensis, ibid. 9, 3. — castr., gebaut c. **1077**, V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 22. — Frisacensis castr. u. civit., belagert c. **1122**, V. Chunradi, Scr. 11, 72, 25; gebaut, ibid. 48. — Fresacium **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282 f. — Friesach c. **1140**, ibid. 294 f. — Frisaca **1190**, Otto Frising. Chron. add., Scr. 20, 277, 45. — Frisach **1243**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 117; Contin. Garstens., Scr. 9, 597, 24. — belagert **1274**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 303; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 503; Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 447. — **1275**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 40; Horneck, Pez, Scr. 3, 263 f. — **1288**, Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 33 f. — verbrannt **1289**, Contin. Vindob., l. c. 715, 13; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469; Horneck, l. c. 500 f. — belagert **1293**, Joh. Victor., l. c. 1, 333. — verbrannt **1384**, Ann. Frisac., l. c. 67, 43. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Friesach *(steierm. K. Gratz)*, Frisaca **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185. — Frisacum, gewonnen **1291**, Ebend., Pez, Scr. 2, 752.

Friesack *(brandenb. K. Neuruppin)*, Frysack castr. **1402**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28; 41.

Friesack *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36. — Frisake, gewonnen **1414**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 335, 28 f.

Friesdorf *(rheinl. K. Bonn)*, ? Frigbodesdorphe **770**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 33; Frigdesdorph, ibid. 24.

Friesenberg *(bern. A. Burgdorf)*, zerstört **1383**, Justing., Chron. 154.

Friesenburg *(ehem. an der Treene, in Schleswig)*, Fresenborg castr., gebaut **1412**, Chron. Holtzat. Scr. 21, 293, 39. — zerstört **1416**, ibid. 294, 10; Fresenborg, Presbyt. Brem., Lappenb. 119.

Friesendorf *(koburg. A. Koburg)*, **1264**, Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 22, 65.

Friesenhagen *(westfäl. K. Altenkirchen)*, Fresenhagon c. **1100**, Verden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Friesenhausen *(hess. K. Fulda)*, Frisenhusen **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 117.

Friesenheim *(elsäss. K. Erstein)*, **803**, Trad. Fuld., Dr. 3, 14. — Frienheim, ibid. 40, 48. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.

Friesenheim *(pfälz. B. Speier)*, Frisenheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 51.

Friesenhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1178**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Friesenried *(bair. B. Oberburg)*, Fridericheesriet **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Friesheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Frissem **1391**, Northof. app., Tross 246.

Friesland *(in Holland und Deutschland)*, in den Schriftstellern überall häufig; z. B. Fresen **475**, Sachsenchron., Abel, Samml. 40. — Phrysia **655**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 124. — Frisia **677**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 225 f. — Fresones **694**, Chron. Holland., Kluit 1, 6 f.; Frisia occid., med., orient., Leg. Frison., Leges 4, pass. — Vresen **718**, Weltchron., D.-Chr. 2, 145, 26 f. — Frisones **722**, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 71. — Fresia, Fresi, Frisones **743**, Ann. Patav., Scr. 1, 9 f. — **745**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 151 f. — **751**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 408 f. — **752**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 248; Presbyt. Bremens., Lappenb. 21 f. — **772**, Flor. Wev., Münst. Chron. 2. — **779**, Rolevink, Saxon. 94. — **788**, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 7; 8. — **797**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Trad. Fuld., Dr. c. 7. — Vreslant **800**, Nordelb. Chron. 3 f. — **801**, Leges 1, 85 f. — **810**, Ann. Sithiens., Mone, Anz. 1836, 11. — **855**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 12 f. — Westfresia **993**, Ann. Tiel., Scr. 24, 23, 29. — Vriesen, Kaiserchron. 14869. — Frigia, Ruperti Chron., Scr. 8, 268, 34 f. — Frezen **1140**, Scr. 17, 458, 30. — Frixones **1214**, Chron. reg. Colon. cont. I, Scr. 24, 19, 6 f. — Vressch **1220**, Rynesb

Chron., Lappenb. 69 f. — Strantfresi **1252**, Ann. Hamburg., l. c. 426; Strandvresen, Detmar, Chron., Graut. 1, 131 f.; Nordelb. Chron. 85. — Westlingi **1256**, Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 39; Westvresen, Detmar, l. c. 134. — Schlacht **1365**, Detmar, Chron., Graut. 1, 288. — Vresland **1417**, ibid. 2, 18. — Eydervresen **1431**, ibid. 60; Frisones Egdorenses, Korner a. 1431. — Fresslant **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 168, 2072 f.

Friesonbrucke *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Friesweil *(bern. A. Aarberg)*, Frieswilere **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Frigbodesdorphe, s. Friesdorf.

Frigenbach, s. Freienbach.

Frigendorf, s. Frickendorf.

Frigesbach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 41.

Frigia, s. Friesland.

Frigidi Fontes, s. Kaltenborn.

Friginmanni, s. Freimann.

Friginperge, s. Frickenberg.

Frigisingae, s. Freising.

Frihem, s. Freiheim.

Frikkenhurst, s. Freckenhorst.

Frilede *[unbek.]*, **1196**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218; Vrilede **1348**, Henr. de Hervord. 278.

Frilingen, s. Freiling.

Frimberg, s. Pfraunberg.

Frimerstorp, s. Freimersdorf.

Frimmerweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Frimanniswilare **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 39.

Frinstete *[unbest.]*, **1293**, Chron. Sampetr., Stübel 131.

Frintrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Vrilingtharpa, —torpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 36 f.

Friolzheim *(württ. OA. Leonberg)*, Friolsheim, Cod. Hirsaug. 38.

Friomengen *(ehem. bei Mengen, württ. OA. Saulgau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105.

Friselart *[unbek.]*, **1118**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 298, 43 f.

Frisgana *[unbek., im Federgau]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 19 f.

Frisick *[unbek.]*, castr. **1414**, Becker, Zerbst. Chron.

Frisinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Frisingin, s. Freising.

Frisonen-Spira, s. Speier.

Frissem, s. Friesheim.

Friste, s. Firste.

Fristheim *[unbek.]*, **1140**, Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 20.

Fristorph *[unbek., bei Metz]*, castr. **1205**, Notae Mettens., Scr. 24, 526, 51.

Frisugge, s. Freising.

Frisum, s. Triesen.

Frithegenligarothe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 173.

Frithuwardeshusen, s. Frederinghausen.

Frittenbachgraben *(Thal im bern. A. Signau)*, Fruetinbach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Fritzdorf *(rheinl. K. Rheinbach)*, Fridestorf **1144**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 29; Friedesdorph, ibid. 40. — **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 145.

Fritzelsdorf *(österr. B. Persenbeug)*, Fritzerstorf **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 180 f. — Frittendorf **1318**, St. Bernh. St.-B., ibid. 6, Nr. 88 f.

Fritzlar *(hess. K.-St.)*, Frislaria **713**, Nicol. Sieg., Weg. Nr. 146. — V. s. Felicis, A. SS. Juni 1, 504. — Frideslar, Kirche gegründet **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84. — Fredislar, gebaut **728**, Rothe, Chron., Liliencr. 155. — Fritzlaria **745**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1300. — Fridisleri, Fridislere, Widukind, Scr. 3, 429, 13. — Frideslar, Friteslar, V. s. Sturmi, Scr. 2, 366, 30 f. — Frideslar, Fredislar, gewonnen **774**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 152; Einh. Ann., ibid. 153; Friteslar, Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 32; Fridislare, Ann. Quedlinb. u. Weissenb., Scr. 3, 37, 12; Lamb. Ann., ibid.; V. s. Bonifac., Scr. 2, 345, 25 f.; Fritzlar, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 7 f. — **798**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 240, 22. — Fricdeslar **906**, Regin. Chron., Scr. 1, 611, 17. — **912**, Thietmar, Scr. 3, 736, 42. — **919**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 417, 1360; Braunschw. Reimchr., ibid. 470, 915. — verbrannt **1079**, Annal. Saxo, Scr. 6, 717, 11; Ann. Palid., Scr. 16, 70, 42; Fritizla, Ann. August., Scr. 3, 129, 50; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 35 f. — **1104**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 107, 48 f.; Vrideslare, Vrizelare, Weltchron., D.-Chr. 2, 183, 3. — Fritschelaria c. **1137**, V. Alberti II, Jaffé Biblioth. 3, 389 f. — oppid., belagert **1231**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 213. — Vritstelare, Vristlare, verbrannt **1232**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 843, 14; Frixlar civit., Hist. landgr. Thur., l. c. 1323; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 13; Ann. brev. Wormat., ibid. 75, 32; Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 45. — gewonnen **1233**, Chron. Sampetr., Stübel 72. — verbrannt **1234**, Nicol. Sieg., l. c. 150. — **1238**, Ann. Erphord., l. c. 32, 32. — **1270**, Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 208, 40 f. — Frizlar, verbrannt c. **1239**, Chron. de episc. Magunt., Zais 10. — **1350**, Fasti Limpurg., Ross 24, 136. — Vorsler **1400**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 739, 11. — Schlacht **1427**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 406.

Fritzstein *[unbek.]*, Friczstein castr., belagert **1432**, Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 176.

Fritzstrom, s. Zons.

Frixinia, s. Freising.

Frixlar, s. Fritzlar.

Frizilarn, s. Freischling.

Frobensdorff, s. Froemsdorf.

Froberg, s. Montjoie.

Froburg *(soloth. A. Olten)*, Froburc **1274**, Ann. Basil., Scr. 17, 196, 25. — Fronburg **1276**, ibid. 200, 10. — **1289**, Ellenhardi, Chron., ibid. 128, 44. — **1308**, Matth. Neoburg. 43. — **1349**, ibid. 159 f. — Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Froburg *[unbest.]*, **1226**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 206.

Froburg, s. Frauenberg.

Frodanwalda, s. Vredewold.

Froderichroden, s. Friedrichsrode.

Frodeslav, s. Breslau.

Frodinchtorp *[unbek., bei Paderborn]*, Frodinctorp **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37.

Froedenberg, s. Freudenberg.

Froehlings *(bair. B. Ottenbeuren)*, Frulins **1167**, Chron. Ottobur., Arch.-Augsb. 2, 31; Scr. 23, 619, 29.

Froehningen *(elsäss. B. Altkirch)*, Freningen, verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick., Chron. 230; Frenningen, ibid. 238; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Froemsdorf *(schles. K. Münsterberg)*, Schirn-

schitz, Frowini villa **1288,** Lib. fundat. Heinr. 78 f. — Frobensdorff, verbrannt **1429,** Necrol. Heinrich., Zeitschr.-Schles. 4, 304.

Froemstedt *(thüring. K. Weissensee),* Fruminstetin **1077,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 34.

Froendenberg *(westfäl. K. Hamm),* Vrondenberg **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 215. — Vrendenberghe **1293,** Northof, Mark, Tross 122. — Vrendenberg **1308,** Schüren, Chron. 35. — Vrensberge c. **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — Vrendeberch **1328,** Henr. de Hervord. 248. — **1343,** ibid. 267.

Froeschbach *(elsäss. K. Mülhausen),* zerstört **1272,** Matth. Neoburg. 10.

Froettstedt *(gotha. A. Tenneberg),* Furstatt **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Frogersen, s. Freiersen.

Frohburg *(sächs. A. Rochlitz),* Froborg castr., gewonnen **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 91. — Froberg, zerstört **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Frohnlach *(koburg. K. Sonnefeld),* Fronenloch **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 64.

Frohnleiten *(steierm. K. Gratz),* **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Frohnrath *(rheinl. K. Aachen),* Fronerothe **1112,** Ann. Rodens., Scr. 16, 697, 24.

Frohnreute *(württ. OA. Ravensburg),* Fronruti **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Frohnsburg *(österr. B. Geras),* ? Vronsperg c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587. — Vriuntsperch **1212,** Leges 2, 220, 32. — Freundesperch **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 103 f. — Vruintsperch, Freundsperg, Frohnsberg **1281,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48 f.

Frohnsdorf *(brandenb. K. Belzig),* Frenstorff **1375,** Brandenb. Landb. 123.

Frohnstetten *(hohenzoll. OA. Gamertingen),* Frunstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Frohsdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt),* Chrotendorf **1158,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 281.

Frohse *(magdeb. K. Kalbe),* Vrose, Bisthum **783,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Henr. de Hervord. 32. — **794,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166. — Frasu **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 33 f. — Fraso V. Mahthild. reg., Scr. 4, 296, 21. — Frose **1002,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 1 f. — Frasa **1012,** Thietmar, l. c. 825, 26; Botho, Leibn., Scr. 3, 320. — **1078,** Chron. Magdeb., Meibom, Scr. 331. — verwüstet **1179,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 17. — Schlacht **1278,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 279; Sachsenchron., Abel, Samml. 172; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 80.

Frohse, s. Magdeburg.

Froisberg *[unbek., Diöc. Köln],* castr. **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — ? Froisbrecht **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Frolibeshusen *[unbek., in Sachsen],* Trad. Fuld., Dr. 41, 36.

Fromburg *[unbest.],* castr. **1280,** Ebend., Pez, Scr. 2, 743.

Frometzfelden *(bair. B. Anspach),* ? Frummartsfelden, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Frommenberg *[unbek., in Thüringen],* gebaut **1258,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329.

Frommern *(württ. OA. Balingen),* Frumare, Oheim, Chron. 20, 12. — Frumern **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Froncanawordi, s. Frankfurt.

Frondenberg, s. Freudenberg.

Fronhausen *(westfäl. K. Warburg),* Fresienhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 283. — Vronhusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Fronhofen *(württ. OA. Ravensburg),* Fronehoven, Fronhove c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — **1107,** Chron. Weingart., Hess, Monum. 9. — **1180,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Vronhoven **1240,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130. — **1290,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Fronla, s. St. Pancras.

Frontenhausen *(bair. B. Vilsbiburg),* **1204,** Andr. Ratisp., Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35. — Frontenhusen **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 19; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336.

Frorerdeslo, s. Vlaerslo.

Froreswic *[unbek., in Sachsen],* Trad. Fuld., Dr. 41, 15.

Froscham *(bair. B. Reichenhall),* Froscheim, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Froscheim *[unbek., im Elsass],* Froskheim **820,** Trad. Wizenb. Nr. 69.

Frowensipha *[unbek. Fluss],* **1108,** Ann. Rodens., Scr. 16, 694, 42 f.

Frubrechtshusen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 36.

Frubretz *[unbek., in Oesterreich],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Frudenize *[unbest. Fl. in Oesterreich],* Froudenize, Fruznich c. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f.

Fruendesberg *[unbek., im Elsass],* castr., zerstört **1348,** Matth. Neoburg. 156; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800 f.

Fruenleibes *[unbek.],* c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Fruetinbach, s. Frittenbachgraben.

Frugnich *[unbek.],* c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.

Frulius, s. Froehlings.

Frumare, s. Frommern.

Frunstetten, s. Frohnstetten.

Frutenheim *[unbek., in der Wetterau],* Trad. Fuld., Dr. 42, 107.

Frutigen *(bern. A.-O.),* Fruetingen **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15 f. — Frutingen, gegründet, Stretling. Chron. 67 f. — **1349,** Justinger, Chron. 112 f. — Frutigen, verbrannt **1466,** Schachtl. bei Frick. 221. — **1468,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 121, 5. — **1475,** ibid. Nr. 137, 21.

Fucha *(Ob.- u. Tiefen-, österr. B. Mautern).* Fuchowa **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Vuchowe c. **1160,** ibid. Nr. 310.

Fuchala *[unbek.],* Vucula c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180 f.

Fuchsberg *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich),* **1321,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 106 f.

Fuchsenhoehle *(bei Bleidenstadt),* Fursensole **812,** Monum. Blidenst. 24.

Fuchsstadt *(drei Dörfer des Namens in Unterfranken),* Fuchsstat **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 86.

Fuchtewanc, s. Feuchtwangen.

Fucingin *[unbek.],* Vucchingen c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f.

Fuechtorf *(westfäl. K. Warendorf),* Fiehtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27. — Vechtorpe **1358,** Flor. Wev., Münster. Chron. 60; 155.

Fuezzen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 18 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 50, 11 f. — **1498,** ibid. 15, Landsh. 341, 16.

Fuettersee *(bair. B. Scheinfeld),* Futerse **1340,** Monum. Eberac. 83, 24.

Fuettersee *[unbek.],* Futerse, curia, wüst **1340,** Monum. Eberac. 80, 25 f.

Fuetzen *(bad. A. Bondorf),* Phoezen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 199. — Fauces **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Fugalinghuson *[unbek.],* **943,** Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.

Fugelislo *[unbek.],* **1179,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Fugelsburc, s. Vogelsburg.

Fuglau *(österr. B. Horn),* Vukla c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 300. — Fuklah **1204,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 363. — **1216,** Trad. Claustro-Neob. 738, ibid. 2, 4, 162.

Fuhne *(Nbfl. der Saale in Anhalt),* Fona, Fune **1280,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 89.

Fuhsprun, s. Feuersbrunn.

Fuhstat *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 37.

Fuhten *[unbek.],* Fuhte c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 596 f.

Fuich *[unbek.],* **1142,** Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 339, 19. — oppid. **1162,** ibid. 349, 54.

Fuiglistal *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Fuilmi, s. Fiulmi.

Fulda *(Nbfl. der Werra),* Vulde **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Fulda **744,** Catal. abbat. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 161. — Vultaha **751,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 228 f. — Wulda **753,** Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 10 f. — c. **900,** Mirac. s. Wigberhti, Scr. 4, 224, 19.

Fulda *(hess. K.-St.),* **715,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 83. — Wuldensis, Kl. gegründet **741,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71. — **744,** Ann. s. Bonifac., Scr. 3, 117, 23; Ann. Fuld., ibid. 116, 36; Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161; Ann. Monast., Scr. 3, 153, 37; Ann. Quedlinb., Weissenb., Lamberti, ibid. 35, 13; Ann. Halesbr., Scr. 24, 43, 22. — Vulda **751,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 218 f. — **752,** Ann. Xant., Scr. 2, 222, 18; 24. — Fulta c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 36. — **778,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 349, 19. — **791,** Lamberti Ann., Scr. 3, 39, 24. — **807,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 120, 38. — **812,** ibid. 121, 23. — geweiht **818,** Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 14. — **819,** Enh. Fuld. Ann., ibid. 357, 10; Ann. ant. Fuld., ibid. 95 f. — **853,** Ruod. Fuld. Ann., ibid. 368, 33. — **867,** Ann. Quedlinb., Weissenb., Lamb., ibid. 41, 17. — **878,** Chron. de episc. Magunt., Zais 3. — **885,** Ann. Fuld. IV, ibid. 402, 29. — **915,** Regin. contin., ibid. 614 f. — **918,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 40, 22 f. — verbrannt **937,** Ann. s. Bonifac. brev., Scr. 3, 118, 34; Ann. Augiens, Scr. 1, 69; Regin. cont., ibid. 617, 20; Ann. Corb., Scr. 3, 4, 27; Ann. S. Maxim. Trevir., Scr. 2, 213, 19; Ann. Virdun., Scr. 4, 7, 2. — **984,** Flodoard. Ann., Scr. 3, 398, 29; Richer. hist., ibid. 606, 40. — verbrannt **973,** Thietmar, Scr. 3, 757, 3; Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 411, 42. — Olto, Ademari histor., ibid. 118, 27. — **1063,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 15. — geplündert **1145,** Ann. Corb., Scr. 3, 9, 4 f. — befestigt c. **1161,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 168. — **1271,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 300, 14.

Fuldaha, s. Moldau.

Fulensee, s. Faulensee.

Fulerum *(rheinl. K. Duisburg),* Fulramon c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Fulgenstadt *(württ. OA. Saulgau),* Vulgunstat **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — **1186,** Chron. Isn., Hess, Monum. 283. — Vulgenstat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 17.

Fulinpah, s. Feilnbach.

Fulkenrade, s. Volkenroda.

Fullebach, s. Fuellbach.

Fulmenstein *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Fulramon, s. Fulerum.

Fulsach *[unbek., in Oesterreich],* **1293,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451.

Fultenbach *(bair. B. Dillingen),* Vultenbach, Cod. Hirsaug. 33. — verbrannt **1152,** Ann. Ottenbur., Scr. 17, 313, 40.

Fumbsinge *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Funcin *[unbek.],* Monum. Blidenst. 39.

Funsingen, s. Finsing.

Funvelde, s. Feinfeld.

Fuohten, s. Feuchten.

Furari, s. Furra.

Furbach, s. Vorbach.

Furdesfeld, s. Forstfeld.

Furelmi, s. Vorhelm.

Furen *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Furenreyt, s. Fuernriet.

Furhinimos, s. Fuermoosen.

Furiholz, s. Fuerholzen.

Furimos, s. Fueramoos.

Furka *(Berg auf der Grenze von Wallis und Uri),* Furke **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 2. — Furk **1442,** Fründ, Chron. 99.

Furken, *die rothe,* s. Rawil.

Furnbach, s. Firmbach.

Furndowe, s. Faurndau.

Furnes *(belg. Prov. Westflandern),* Furnis, Furnensis **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 189 f.

Furnimos, s. Fuermoosen.

Furnitowa, s. Faurndau.

Furon, s. Furten.

Furpuoch *[unbek.],* **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.

Furra *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen),* Furari, Furaren **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 277 f.

Furreyt, s. Fuernriet.

Fursdorf *(ehem. bei Burgebrach),* Furstorum **1340,** Monum. Eberac. 101, 12 f.

Fursensole, s. Fuchsenhoehle.

Fursitium, s. Vosselaere.

Fursse *[unbek., Bach in Oesterreich],* c. **1000,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Furst, s. Forst.

Furstatt, s. Froettstedt.

Furstevelt, s. Fuerstenfelde.

Furt *(Xanter, am Kitfliethbach),* Sentrevort **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119.

Furte, s. Fuerth.

Furten *(Ob.- u. Unt.-, bern. A. Trachselwald),* Furon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Furth *(bair. B. Kam),* Furt **1429,** Andr. Ratisp. Chron. cont., Eccard, Corp. 1, 2157; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Furth *(bair. B. Landshut),* Furte c. **1030,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 5.

Furth *[unbest., in Baiern],* Furt c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330. — c. **1240,** Trad. Patav., ibid. 483.

Furth *(österr. B. Mautern)*, Vurta **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 120 f.
Furth *(steierm. K. Gratz)*, Furt **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Furth *(württ. OA. Ravensburg)*, Furthe **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Furth *(zürch. B. Winterthur)*, Furt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 16.
Furtwangen *(bad. A. Triberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.
Fusbroke *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.
Fuse *(Nbfl. der Aller in Hannover)*, Vusene **1279**, Braunschw. Reimchron., D.-Chron. 2, 570, 9055. — Fusenna **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 16. — Fusa **1367**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800; Fuse, Botho, ibid. 3, 384. — **1370**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 292, 21.
Fusinen *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Chron. Claustro-Neob. 144, Font. Austr. 2, 4, 31.
Fusnakkon, s. Vosnacken.
Fussach *(vorarlb. B. Bregenz)*, Fozzaha **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 43. — **1445**, Fründ, Chron. 227. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 14.
Fussenbreht *[unbek.]*, c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Fustritz, s. Feistritz.
Futerse, s. Fuettersee.

G

Gaasbeek *(belg. Prov. Brabant)*, Gasebeke castr., zerstört **1262**, Ann. Parchens., Scr. 16, 607, 44.
Gabbert *(pommer. K. Saatzig)*, Gaworth, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Gabel *(böhm. K. Bunzlau)*, Gabil **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6. — Gablona, verwüstet **1467**, ibid. 89. — **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54; 186 f.
Gabel *(brandenb. K. Westhavelland)*, Gopel **1375**, Brandenb. Landb. 111.
Gabeln *(ehem. bei Mehlsack)*, **1441**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 89 f.
Gabernig *(steierm. K. Marburg)*, Gabernich **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.
Gabil, s. Gabel.
Gabin, s. Sabin.
Gabitz *(schles. K. Breslau)*, Gaywicz **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 167 f.
Gablenz *[unbek. Fluss]*, Gabelentz, Gavlenz c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188 f.
Gablingen *(bair. B. Augsburg)*, Gablungen **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 1 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 20 f.
Gablitz *(österr. B. Purkersdorf)*, Gabliz **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 94.
Gablona, s. Gabel.
Gaboldeis *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 310.
Gabow *(brandenb. K. Königsberg)*, Grabow **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Gabr, s. Haber.
Gabrunich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.
Gachbruck *(bair. B. Dorfen)*, Gowibrucca c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.
Gachenbach *(bair. B. Schrobenhausen)*, Gegenpah c. **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39.
Gachnang *(thurg. B. Frauenfeld)*, Gauchnang **889**, Oheim, Chron. 70, 3. — Gahenanch, Gachenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 242, 3.
Gackhaspurg *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Gaddingenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 104.
Gadebusch *(meckl.-schwer. A. Mecklenburg)*, Godebuz, gewonnen **1156**, Henr. de Herv. 160. — Gadebuz, Godebusc, Godebux, Godebusch, zerstört **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 139, 15 f. — Streit **1285**, Detmar, Chron., Graut. 1, 160.
Gadelingen *[unbek., im Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 14.
Gaden *(österr. B. Mödling)*, Gademensis **1187**, Trad. Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21. — Gadem **1206**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 4, 83. — Gadmi **1216**, Trad. Claustro-Neob. 545, l. c. 120. — ? **1332**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 794.
Gadenstedt *(hannov. A. Peine)*, Guddianstede, Trad. Corb., Wig. Nr. 234. — Goddenstede **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 8. — Goddenstidde **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 95, 6 f.
Gadenswege, s. Gutenswegen.
Gadereshusen, s. Guentersen.
Gadewisch *[unbek.]*, **1240**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Gadingestede *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Gadmi, s. Gaden.
Gaebersdorf *(schles. K. Striegau)*, Gebirsdorf, Udanym **1226**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 171 f. — Gebhardivilla **1362**, ibid. 199.
Gaebertschwilen *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1428**, Toggenb. Chron. 7.
Gaechingen *(württ. OA. Urach)*, Gaichingen, Oheim, Chron. 20, 12.
Gaedheim *(bair. B. Hassfurt)*, Gedemen **1340**, Monum. Eberac. 72, 21 f.
Gaehningen, s. Gauingen.
Gaehren *(in der Nieder-Lausitz)*, Jarina urbs **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 35.
Gaeilspach, s. Gailsbach.
Gaeizeshart, s. Gaishart.
Gaellingen *(rheinl. K. Kleve)*, Gaelhof **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 115.
Gaenheim *(bair. B. Karlstadt)*, Gawnheim **1340**, Monum. Eberac. 78, 13.
Gaenissburg *[unbek.]*, **1450**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 229.
Gaensefeld *(Theil des österr. V. O. M.-B.)*, Gansaraveldi **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Campus anseris **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 23. — Hanselvelt campus, Schlacht **1276**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471; Ganservelt **1278**, Can. Prag. cont. Cosmae, Scr. 9, 192, 45; Contin. Vindob. 708, 18; Chron. Colmar., Scr. 17, 251, 31; Chron. Austr., Rauch, Scr. 2, 267.
Gaensefurt *(anhalt. K. Bernburg)*, Gensevorde, Gesta Alb. II. Halberst., Scr. 23, 128, 1.
Gaensehals *(bair. B. Miesbach)*, Genshalse c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207.
Gaenserndorf *(Ober-, österr. B. Korneuburg)*,

Genstribendorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 113, Font. Austr. 2, 4, 23. — Genstrindorf **1194**, ibid. 133.
Gaersten, s. Garsten.
Gaertringen *(württ. OA. Herrenberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.
Ghaertze, s. Garz.
Gaesmerae, s. Geismar.
Gaewis *(im Walgau)*, Segavio s. XI, Redd. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170.
Gaezis *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Cazzeses s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.
Gagel *(magdeb. K. Osterburg)*, Gauwel **1375**, Brandenb. Landb. 182.
Gagersberg *[unbek.]*, Gagerensberg **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 406, 53; 447, 11.
Gagynhaim *[unbek., im Elsass]*, **742**, Trad. Wizenb., Nr. 52.
Gaginhartisdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Gaginpah *[unbek.]*, c. **768**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23. — Gaginenpach **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 15.
Gahai, s. Kayh.
Gahenanch, s. Gachnang.
Gaheromarca *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 38.
Gaibach *(bair. B. Volkach)*, Gewbach **1340**, Monum. Eberac. 81, 25 f.; 85, 29.
Gaiching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Gaichingen c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509.
Gaichingen, s. Gaechingen.
Gailenreut *(bair. B. Ebermannstadt)*, Geulenruit, Goulenrut castr., gebaut c. **1112**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 16; Scr. 20, 713, 47. — Geylerewt **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 10.
Gailhof *(bei Hohenems)*, Galinowe c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.
Gailingen *(bad. A. Radolfszell)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195. — Geilingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 230, 12.
Gailnau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rothenburg)*, Gailnaw castr., zerstört **1408**, Chron. Rottenb., Duell., miscell. 2, 202. — **1449**, ibid. 221.
Gailnhofen, s. Gornhofen.
Gailsbach *(bair. B. Regensburg)*, Gelspach, Galspach, Geilspach, Gaeilspach c. **1104**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f. — c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 532 f. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 712 f.
Gailsheim *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Geilsheim **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 27 f.
Gaindorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, Geindorf c. **1120**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 45.
Gaindorf *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Gnanindorf c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 289. — Gnannindorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 263. — **1187**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 18. — **1188**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — **1192**, Trad. Claustro-Neob., l. c. 138.
Gainfarn *(österr. B. Baden)*, Goinvarin **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 33.
Gainhartestorf *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 565.
Gaio, s. Gungais.
Gairelaigovilla, s. Gerlaicowilare.
Gairoaldovilla, s. Geraldovilla.
Gairstorp, s. Garsdorf.
Gais *(bad. A. Waldshut)*, Geis **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 10.
Gaisbach *(österr. B. Obernberg)*, Geizbach c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.
Gaisberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Gaizberch c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686; 754.
Gaisbeuren *(württ. OA. Waldsee)*, Gaiziburron **1164**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 33.
Gaisburg *(württ. OA. Stuttgart)*, Geisceburg **1282**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180. — Gaiss Burg, Cod. Hirsaug. 67.
Gaisdorf *(württ. OA. Hall)*, Geizen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394; ? Gissendorf, ibid. 395.
Gaishart *(bair. B. Dillingen)*, Gaeizeshart s. XIII, Rotul. reddit S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.
Gaishaus *(württ. OA. Waldsee)*, Gebezenhus **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Geizhus **1210**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 63.
Gaismuenchen, s. Muenchen.
Gaisnang *(ehem. bei Ludwigsburg, württ. OA.-St.)*, Gisnach, Cod. Hirsaug. 57; Gisenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Gisenank **1289**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.
Gaissa *(bair. B. Passau)*, Geizza c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.
Gaissreut *(bair. B. Laufen)*, Geisreut **1406**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 211, 22.
Gaissruck *(österr. B. Ottenschlag, o. a.)*, Geizruck **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f. — Gaizrukke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.
Gaywicz, s. Gabitz.
Gayzam *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Gaiziburron, s. Gaisbeuren.
Gaizlarn *[unbek., in Ober-Oesterreich]*, **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 70.
Gaizode *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 751 f.
Gaizwilare, s. Geisweiler.
Gakeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 58.
Galaw, s. Gohlau.
Galeharn *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.
Galekouken *(ehem. bei Ragnit)*, Schlacht **1338**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 495; Galelauken, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 22.
Galenbeck *(meckl.-schwerin. A. Stavenhagen)*, Golenbeke, Strals. Stadtb. 4, Nr. 488.
Galenhausen, s. Gelnhausen.
Galgan *[unbek., bei Lüdinghausen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.
Galgenberg *(Berg bei Mülhausen im Elsass)*, Schlacht **1468**, Schachtlan bei Frick. 229.
Galgenen *(schweiz. B. March)*, Galgennum, Galginon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181.
Galgenhof *(bei Nürnberg)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 14 f.
Galgheide *(bei Münster)*, Galcheide **1453**, Münster. Chron. 221.
Galgweis *(bair. B. Osterhofen)*, Galchwis c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Galinden *(Theil von Preussen)*, Galindia **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 31 f.
Galintcze, s. Gelland-See.
St. Gallen *(schweiz. K. St.-Gallen)*, S. Galli, Kl. gegründet **720**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 97, 63. — Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 61 f.; 106, 37 f. — St. Gallen **740**, Oheim, Chron. 40, 3 f. — **741**,

V. s. Galli, Scr. 2, 20, 25; 28, 56 f. — **760**, Abbat. S. Galli catal., ibid. 2, 35, 1. — **770**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 74. — **830**, Ann. Alamann. cont. Augiens., ibid. 65. — **831**, Ann. brev. cod. Sangall., ibid. 69. — Ann. Weingart., ibid. 65. — **835**, ibid. 49. — verbrannt **937**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 111, 21; Ann. Augilles, Scr. 1, 69; Ann. Sangall. maj., ibid. 78; Regin. contin., ibid. 617, 20. — ummauert **956**, Ekkeh. casus, Scr. 2, 113, 30; 142, 41. — verwüstet **1085**, Casus S. Galli contin., ibid. 158, 21. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 34 f. — Königshof, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 879, 1. — **1329**, Justing., Chron. 60 f.; Matth. Neoburg. 67. — **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — verbrannt **1418**, Toggenb. Chron. 3. — **1437**, Fründ, Chron. 12 f. — **1451**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 95, 14 f.

St. Gallen *(steierm. B.-O.)*, S. Galli nova eccles. c. **1180**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180.

Gallenbach *(Ort und Fluss, bair. B. Aichach)*, Kalomonbach **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 229, 38; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79.

Gallenstein *(Ruine, steierm. K. Bruck)*, Gallenstain castr. **1286**, Horneck, Pez, Scr. 3, 370 f.; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 514.

Gallin *(meckl.-schwerin. A. Boitzenburg)*, Galline castr. **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 272.

Gallinchusen *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Galmeri, s. Gelmer.

Galnon *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. 74^{c} f., Zeitschr.-Berg 6.

Galopia, s. Guelpen.

Galspach, s. Gailsbach.

Galteren *(jetzt Vorstadt von Freiburg im Uechtlande)*, Galtera, Galteron **1340**, Justing., Chron. 100 f. — Galterra, zerstört **1344**, Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 26. — Schlacht **1448**, Schachtlan bei Frick. 207 f.

Galwunen *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Wisenburgk castr., gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Wisenborg, De fund. monast. Oliv., ibid. 680. — Walewona, belagert **1262**, Petr. de Dusb., l. c. 110.

Gamale *(ehem. bei Eutin)*, **1154**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 39.

Gamanolvesdorf, s. Gammelsdorf.

Gamapia, s. Jemmappes.

Gambach *(württ. OA. Waldsee)*, **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31.

Gambeke, s. Gembeck.

Gambsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Gamelsheim **1388**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 4.

Gamburg *(bad. A. Wertheim)*, Gamperg, belagert **1470**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 52.

Gameibach, s. Gansbach.

Gamelostein *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Gamelsheim, s. Gambsheim.

Gamen, s. Kammin.

Gameren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Gamberen **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.

Gamerschwang *(württ. OA. Ehingen)*, Gamirswang, Oheim, Chron. 20, 6.

Gamerslagh, s. Gammerslag.

Gamertinga, **—cheim**, s. Gemmrichheim.

Games, s. Kammin.

Gamessfeldt *[unbek.]*, **1387**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 197. — castr. **1408**, ibid. 203.

Gamin, s. Kammin.

Gaminare *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 27.

Gaming *(österr. B. Scheibs)*, Gemnicum, Gemnicensis, Kl. gegründet **1330**, Hist. Alb. Austr., Pez, Scr. 2, 372 f. — **1332**, Ebend., ibid. 793. — Gemnik **1352**, Calend. Zwetl., Scr. 9, 693, 18. — Gemnicensis **1362**, Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 35.

Gamizbach, s. Gansbach.

Gamliken *(bei Stallikon, zürch. A. Knonau)*, Gamlikon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Gamlitz *(steierm. K. Marburg)*, Gomelicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291; Gomlicz, ibid. 301.

Gamm *(ehem. Nbfl. der Elbe bei Alten-Gamm)*, Gamme **1200**, Arnoldi Chron., Scr. 21, 220, 7.

Gamm *(Neuen-, Hamburg. A. Bergedorf)*, Nyen Ghamme, gewonnen **1361**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283.

Gammelsdorf *(bair. B. Moosburg)*, Gamanolvesdorf c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122. — Gamelstorf Schlacht **1308**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 68, 2. — Schlacht **1313**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 378; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 821, 26 f.; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 10; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095; Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 30; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 284; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 342, 41; 343, 11; Mart. Oppav. Forts., ibid. 350, 36; St.-Chr. 15, Mühldorf 384, 2. — **1314**, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 513; Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611. — **1337**, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 315, 38.

Gammerort *(ehem. im Lüneburgischen)*, Ghammerord castr., gebaut **1361**, Detm., Chron., Graut. 1, 284. — gebrochen **1363**, ibid. 286.

Gammersfeld *(württ. OA. Gerabronn)*, Gamnesfelt **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Gammerslag *(rheinl. K. Geldern)*, Gamerslagh **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 120.

Gammertingen *(hohenzoll. OA.-St.)*, Gamirtingen **1053**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 629, 45. — Gamertingin **1125**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 10. — **1135**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 161, 33. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84 f. — Gamartingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 5.

Gamnesfelt, s. Gammersfeld.

Gams *(St.-Gall., B. Werdenberg)*, Campessia **943**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Campis **1010**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 23. — Gampis s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110. — Gambs **1446**, Fründ, Chron. 258.

Gams *(steierm. K. Marburg)*, Gems **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Gamsen *(hannov. K. Gifhorn)*, Gamensen **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 4 f.

Gamundia, s. Gmuend und Hornbach.

Gana, s. Jahne.

Ganacker *(bair. B. Landau)*, Govinacheren c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.

Ganays *[unbek., in Oesterreich]*, **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Ganandorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 102, Font. Austr. 2, 4, 22.

Ganc *(ehem. Insel am Zuidersee)*, Trad. Fuld., Dr. 7, 10 f.

Ganchelt *[unbek.]*, **1144**, Ann. Rodens., Scr. 16, 716, 50.

Ganda, **Gandavum**, s. Gent.

Gande *(Nbfl. der Leine)*, Ganda **852**, Wolfherii

V. Godeh., Scr. 11, 180, 33; Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 400, 294; Braunschw. Reimchron., ibid. 465, 497 f. — **853,** Botho, Leibn., Scr. 3, 299. — Echterna **877,** Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 703. — Hrosuithae prim. Gandersh., Scr. 4, 308, 104. — **1000,** Thangmar, V. Bernw., ibid. 763, 10.

Gandegg *[unbek., in der Schweiz]*, **1384,** Justing., Chron. 159 f.

Gandenitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Ganderkese *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Gandrikesarde **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 10.

Gandernol *[unbek.]*, **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 9.

Gandersheim *(braunschw. K.-St.)*, Gandersem **842,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 28 f. — Kl. gebaut **850,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Gandecheim, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 205, 4. — Gandesheim **852,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 46, 30; Gandeshem, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 21 f.; Hrosuithae primord. Gandersh., Scr. 4, 306, 2 f.; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Gandesianus, ibid.; Gandersheim, ibid. 786; Henr. de Hervord. 56; Gandersaen, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172. — **853,** Botho, Leibn., Scr. 3, 299. — **856,** Wolfherii V. Godeh., l. c. 180, 34; Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 765, 21; 23 f. — **874,** Chron. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 14. — **877,** Bodo, Synt., ibid. 3, 703 f. — **911,** Ann. Palid., Scr. 16, 60, 33; 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 131, 44; Eberh. Reimchron., ibid. 401, 295; 402, 411 f.; Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — **926,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 54, 5 f. — **940,** Ann. Quedlinb., ibid. 56, 25. — Gonnesheim **989,** Thietmar, ibid. 770, 41. — Gondesem **995,** ibid. 773, 27. — **1001,** ibid. 782, 4. — **1029,** Ann. Hildesh., l. c. 97, 33 f. — Trad. Fuld., Dr. 41, 28 f. — Gandirshem **1119,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 390. — **1131,** Ann. Hildesh., l. c. 115, 39. — **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 28. — Gandersum **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 2 f.

Ganderswile, s. Ganterschwil.

Gandingen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 85.

Gangeindorpht *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Gangelt *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Gangluden, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 199.

Gangkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Genghofen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Gangoldschweil *(Kt. Zug, südl. vom Zugersee)*, Gangolfswiler **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Gangoltswile **1132,** ibid. 337. — Gangolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 24.

Gangolfsberg *(Berg im Steigerwald)*, St. Gangolfi mons **1370,** Monum. Eberac. 34, 27 f.

Ganipa, s. Gennep.

Gankchala *[unbek., in Friesland, = Ganc?]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 96.

Gannita, s. Gent.

Gansbach *(österr. B. Melk)*, Gamcibach, Gamizbach c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 321.

Gansdow *(ehem. in der Priegnitz)*, G. teuton. **1375,** Brandenb. Landb. 31.

Gansegerden *[unbek.]*, **1340,** Monum. Eberac. 97, 11.

Gansersperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Ganservelt, s. Gaensefeld.

Gansewart *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Ganslosen *(württ. OA. Göppingen)*, Gaslosor **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 30.

Ganssez *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.

Ganstat *[unbek.]*, **1343,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 119.

Ganten *(ostpreuss. K. Sensburg)*, castr. **1323,** Ann. terr. Polon., Scr. 19, 692, 20.

Ganterschwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Ganderswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Gantir, s. Zantir.

Ganzese *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Ganzka *[unbest., am frischen Haff]*, Gantzka **1310,** De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711.

Ganzkau *(ehem. schles. K. Breslau)*, Ganczke **1492,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 142.

Gappenach *(rheinl. K. Maien)*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Gappersdorff, s. Geppersdorf.

Garametti, s. Germete.

Garatshausen *(bair. B. Starnberg)*, Kararshusa **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 25. — Kararesbusen **1052,** ibid. 224, 16 f.

Garbodenhagen *(pommer. K. Franzburg)*, Gherbodenhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 193 f.; Verfest. Nr. 121 f. — Gerpenhagen **1420,** Strals. Chron. 10.

Garbroek *(Moor um Ottenstein, westfäl. K. Ahaus)*, **1396,** Münster. Chron. 173; 179.

Gardaro, s. Gartach.

Gardelegen *(magdeb. K.-St.)*, Gardeleve, neugebaut **1152,** Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 15. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Gardeleghe **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 101, 7; Strals. Stadtb. 1, Nr. 214.

Garden *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Gordyn **1330,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 34.

Gardenebiki, s. Gertenbach.

Gardingen *(in Nordfriesland)*, **1417,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 131.

Gardinun, s. Gerden.

Garditz *(a. Rügen, pommer. K. Bergen)*, Ghardiste, Strals. Stadtb. 7, Nr. 83.

Garenfeld *(zwischen Ruhr und Lenne)*, Garnefelde c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Garestei, s. Gerenstein.

Garland *[unbek.]*, Gerlanda, gewonnen **1140,** Balderici gesta Alberon., Scr. 8, 253, 43; Garlandia, Garlanda, Garlant castr., Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 377, 52 f.

Garlipp *(magdeb. K. Stendal)*, Garlippe **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — **1375,** Brandenb. Landb. 212.

Garlitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Garselitz **1375,** Brandenb. Landb. 111.

Garmalsperg, s. Germansberg.

Garmanns *(österr. B. Gföhl)*, Garmannesdorf **1191,** Trad. Claustro-Neob. 654, Font. Austr. 2, 4, 146. — Garmannes **1194,** ibid. 134. — **1216,** ibid. 121.

Garmerwolde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Germerwolt, Germerwalda **1288,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 33 f.

Garmsen *(hannov. A. Marienburg)*, **1042,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Garnefelde, s. Garenfeld.

Garnholt *(oldenb. A. Westerstede)*, Garnholte **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 289.

Garnstadt *(koburg. A. Sonnefeld)*, minor **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Garrenstedt **1315**, ibid. 23, 59.

Garnstat, s. Garstadt.

Garnweerd *(niederl. Prov. Gröningen)*, Gevervurdhi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Garow, s. Karbe.

Garrach *[unbek., Diöc. Worms]*, **1291**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2091.

Gars *(bair. B. Haag)*, Garzz, St.-Chr 15, Mühld., Beilag. 394, 21.

Gars *(österr. B. Horn)*, Gors **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 355 f. — **1175**, Trad. Claustro-Neob. 215, ibid. 2, 4, 44. — **1286**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 35 f.

Garsdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Garstorp, gewonnen **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — Gairstorp, zerstört **1372**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 24, 23 f.

Garselitz, s. Garlitz.

Garsenbracht *(Berg bei Herschede, westfäl. K. Meschede)*, Garsebrach, Schlacht **1232**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199; Northof, Mark, Tross 84.

Garsenbutle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Garshuizen *(bei Loppersum, niederl. Prov. Gröningen)*, Gershusen **1283**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 562, 45.

Garssen *(hannov. A. Zelle)*, Gherdesem **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 10.

Garstadt *(bair. B. Schweinfurt)*, Garnstat **1340**, Monum. Eberac. 129, 30.

Garsten *(österr. B. Steir)*, Kl. gegründet **1107**, Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 16; Gersten, ibid. 23; Auct. Garst., Scr. 9, 568, 42; Gaersten, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 10; Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 41; Gaerste, Ann. S. Rudberti, ibid. 774, 28. — **1108**, Ann. Admunt., ibid. 577, 34; Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 15 f. — **1111**, Ann. Mellic., l. c. 501, 1. — **1124**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27; 44 f. — Ghersten **1142**, Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 10. — **1165**, Auct. Cremifan. ibid. 554, 28. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 29; Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 49 f. — Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 115 pass. — c. **1170**, ibid. 179. — verbrannt **1219**, Chron. Garst., l. c. 28; Cont. Garst., l. c. 595, 56. — **1253**, Ann. Mellic., l. c. 509, 1. — c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507. — **1281**, V. Erminoldi, Scr. 12, 491, 39 f. — **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 180 f. — XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.

Gartach *(Gr.-, Kl.- u. Neckar-, württ. OA. Heilbronn u. Brackenheim)*, Gardaro marca **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 43. — Gartaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 22. — Garta, Cod. Hirsaug. 41 f.; Nekkergartha, ibid. 99. — Gatrach **1280**, Flor. temp., Scr. 24, 242, 1. — Gartach maj. **1305**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15.

Gartachgau *(um die Gartach, jetzt Leinbach, Nbfl. des Neckar)*, Gardachgowe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 42.

Gartan *[unbek.]*, castr., zerstört **1296**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Garten, s. Grodno, Naugarden und Mariengarten.

Gartheringin, s. Gattering.

Gartow *(brandenb. K. Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Gartow *(hannov. A.-O.)*, gewonnen **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Gartowe, Korner a. 1390.

Gartz *(Klein-, magdeb. K. Jerichow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 183.

Gartz, s. Gortz.

Gartzow, s. Garzau.

Garxede *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Garz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Gertze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 475.

Garz *(pommer. K. Stettin)*, Gradicia, Gridiz **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 797, 37 f.; Scr. 20, 744, 18 f.; Griciz Mon. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 894, 52. — Gresch **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Garze **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 5. — Gartze, gewonnen **1468**, Detmar, Chron., Graut. 2, 314; Ghaerze, Chron. Slav., Laspeyr. 267; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 411, 33; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Garz *[unbest.]*, Ghartze **1391**, Detmar, Chron., Graut. 1, 356; Gartze, Korner a. **1393**.

Garzau *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Gartzow **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Garzin *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Garzweiler *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Gartzwilre **1391**, Aachen. Stadtrechn. 378, 20.

Gasebeke, s. Gaasbeek und Gosebeck.

Gasgeri, s. Gescher.

Gasloson, s. Ganslosen.

Gasmunichen, s. Muenchen.

Gaspenza, s. Gersprenz.

Gassen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Gazzen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74.

Gasta, s. Gasteig.

Gastal *[unbek., in der Schweiz]*, **1437**, Fründ, Chron. 13 f.

Gasteig *(bair. B. Ebersberg)*, Gasta, Gasteiga, Gastegia, Gasteia c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.

Gastein *(Hof-, salzburg. B.-A.)*, Hoff Gestain **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13; Hoff, ibid. 13. — Gastein **1495**, ibid. 15, Landsh. 337, 29.

Gastellen, s. Gresthal.

Gastperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.

Gastron *[unbest., in der Schweiz]*, **1419**, Justing., Chron. 266.

Gateringen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554.

Gaternesse *(niederl. Provinz Seeland)*, Caternesse **1126**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 13.

Gatersleben *(magdeb. K. Aschersleben)*, Gatersleve **1174**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 43. — castr. **1180**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 31. — gewonnen **1203**, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 24. — **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 2 f. — Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 27; Gatirslebe, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 7. — **1324**, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 124, 11. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 51.

Gatersleben *(Neu-, magdeb. K. Kalbe)*, Nigen Gatersleve **1284**, Sachsenchron., Abel, Samml. 174. — belagert **1309**, Botho, Leibn., Scr. 3, 373. — **1353**, ibid. 381. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 54.

Gatirstede, s. Gatterstedt.

Gatow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Gothow **1375**, Brandenb. Landb. 97.

Gatrach, s. Gartach.

Gattering *(bair. B. Dingolfing)*, Gartheringin c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.

Gattern *(österr. B. Schärding)*, Gateren c. **1165**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 341 f.

Gebolfestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 169.
Geboltesheim *[unbek.]*, **801**, Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.
Geboltzbach, s. Gebisbach.
Gebrichingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59.
Gebsattel *(bair. B. Rothenburg)*, **1088**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; Gebsedel, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453. — Gebesedelen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.
Gebsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1194**, Trad. Claustro-Neob. 806, Font. Austr. 2, 4, 179.
Gebuerberg *(Fulda gegenüber)*, **728**, Rothe, Chron., Liliencr. 155.
Gebweiler *(elsäss. K.-St.)*, Gebwilre, Gebiwilre, Gebwilera **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 19. — **1288**, Ann. Colm. min., ibid. 192, 37.
Gechingen *(württ. OA. Kalw)*, Cod. Hirsaug. 67.
Geehsichstein *[unbek.]*, **1321**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200.
Geckelingen, s. Goecklingen.
Geckenpeunt *[unbek., bei Alling in Baiern]*, castr., Schlacht **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.
Gedanum, s. Danzig.
Gedcane, s. Hedecko.
Gedec, s. Giecz.
Gedeghinnen, s. Bauske.
Gedemen, s. Gaedheim.
Gedemini castrum, s. Wilna.
Gedern *(hess. K. Nidda)*, Gewiridi, Trad. Fuld., Dr. 42, 223.
Gedinedorp *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.
Gedlaw *[unbek.]*, **1459**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 119.
Geersbergen, s. Grammont.
Geertruidenburg *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Mons s. Gertrudis **1202**, Chron. reg. Colon. cont. I, Scr. 24, 7, 41.
Geervliet *(niederl. Prov. Südholland)*, Gerflit **1197**, Chron. Holland., Kluit. 1, 161.
Geesdorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Gestorf **1340**, Monum. Eberac. 86, 5 f.
Geeserswiler, s. Goeschweiler.
Geest, s. Gest.
Geeste *(Nbfl. der Weser in Hannover)*, Ghestene **1407**, Rynesb. Chron., Lappenb. 139.
Gefaell *(österr. B. Langenlois)*, Gevelle s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — **1341**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 130 f.
Geffingen, s. Goeffingen.
Gefreess *(bair. B. Berneck)*, Gefress **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 1.
Gegenbach *(bair. B. Wegscheid)*, Geginbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649. — Geinbach, Gegenpach c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 292.
Gegenharteshoven *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Gegenhartspuch *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1428**, Toggenb. Chron. 7.
Gegenpah, s. Gachenbach.
Gegenperg, s. Geinberg.
Gegenthal *(steierm. K. Gratz)*, Gorentein **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.
Geggingen, s. Deggingen und Goeggingen.
Gegineringen *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 606.
Geginninga *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.
Gehei *[unbek.]*, oppid. s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 424.

Gehren *(Hohen-, württ. OA. Schorndorf)*, Hohengern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Gehring *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gerhohingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 52, 276.
Gehsitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.
Geiching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Geichingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Geichlingen *(rheinl. K. Bittburg)*, Gichilingun **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 14; Chron. Eptern., Martène, Collect. 4, 509.
Geien *(rheinl. K. Köln)*, **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 3.
Geiern *(bair. B. Greding)*, Geirn **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 196, 13 f.
Geiersberg *(Berg bei Braunschweig)*, Giersberg **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 23.
Geiersberg *(bair. B. Berneck)*, **1339**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 112.
Geiersberg *(böhm. K. Königgrätz)*, Episcopalis mons, Suppyhora castr. **1329**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 256. — Gyersperch **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 552. — Gyrsberg, gewonnen **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.
Geiersberg *(bei Friesach in Kärnten)*, Geyrsperg castr. **1384**, Ann. Frisac. contin., Scr. 24, 67, 44.
Geiersberg *(bei Regensburg)*, Geyrsperg, befestigt **1256**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 665; Geyrsperck, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2086; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274. — **1258**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 400, 4.
Geifertshofen *(württ. OA. Gaildorf)*, Giselbrehteshoven **1085**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 395.
Geigandsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.
Geigenthal *(steierm. B. Gratz)*, Geygental **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Geilenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Dylenveld **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Geilenhusen, s. Gelnhausen.
Geilestorfe, s. Geilsdorf.
Geilichingen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.
Geilinowa *[unbek.]*, **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 42 f.
Geilnruti, s. Bottenreute.
Geilsdorf *(schwarzb.-rudolst., bei Stadt-Ilm)*, Geilestorfe, Trad. Fuld., Dr. 40, 7.
Gein *(niederl. Prov. Utrecht)*, Gheynum **1202**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 18. — Geini, verbrannt **1215**, ibid. 412, 1.
Geinberg *(österr. B. Obernberg)*, Geinperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Geinberg *(österr. B. Ried)*, Gegenperg c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716 f.
Geinchoven, s. Guenghoven.
Geyneppe, s. Genappe.
Geinfahrn *(österr. B. Baden)*, Gunvarn **1206**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 83. — Gumvarn **1216**, Trad. Claustro-Neob. 555, ibid. 2, 4, 124.
Geinleth, s. Jennelt.
Geynp, s. Gennep.
Geinsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Gunzingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 170 f. — Geinheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 534. — Geinshaim **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3; Gensheim, ibid. 18. — Geynssheim **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Geinwisen *[unbek.]*, **996**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Geinwison s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.
Geirach *(steierm. B. Tuffer)*, Giriou, Kl. gegründet **1168**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 40. — Girium **1194**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 714.
Geisa *(Nbfl. der Fulda bei Hersfeld)*, Gesihaha c. **900**, Mirac. s. Wigb., Scr. 4, 227, 22.
Geisa *(weimar. K. Eisenach)*, Geisaha **817**, Trad. Fuld., Dr. 45, 13 f.
Geisbach *(württ. OA. Oehringen)*, Geizzebach **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Geisberg *(aarg. B. Brugg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 3.
Geisberg *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, **1270**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 89 f.
Geiselberg *(bair. B. Vilsbibach)*, Geselperge, Giselperge c. **1270**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 743 f.
Geiselberg *(österr. B. Zistersdorf)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 579.
Geiselharz *(württ. OA. Wangen)*, Gyselharz **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 40.
Geiselhersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.
Geiselhoering *(bair. B. Mallersdorf)*, Geyselhering, gewonnen **1436**, Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386.
Geiselmacher *(württ. OA. Saulgau)*, Gilmarsruti, Gilmarsiruti, Gisilmarisruti c. **1060**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 642, 45; 643, 2.
Geyselvelde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.
Geiselwerder *[unbek.]*, gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.
Geiselwind *(bair. B. Scheinfeld)*, Gisenwinden, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 18. — Gyselwinden **1340**, Monum. Eberac. 86, 21.
Geisenberg *(französ. Dep. Belfort)*, Geisemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 24.
Geisenbrunn *(bair. B. Starnberg)*, Gisenbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 40, 62 f.
Geisendorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, Gisnidorf c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49 f.
Geisenfeld *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gensenfeld (falsch), Kl. gegründet **934**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245. — Gisinveld c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — Geysenfeld, Kl. gegründet **1037**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 10. — **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.
Geisenhausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gysenhusen **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609.
Geisenhausen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Gisinhusa **977**, V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 38. — Schlacht **982**, Ann. August., Scr. 5, 124, 14. — **1101**, Ann. August., Scr. 3, 135, 36 f. — ? Ceisenhusen, Cod. Hirsaug. 54.
Geisenheim *(nassau. A. Rüdesheim)*, Gysenheim **744**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Isenheim (falsch) **874**, ibid. 39, 218. — s. IX, Monum. Blidenst. 9, 9 f.; Ceisenheim, Cod. Hirsaug. 49; 96 f. — curtis **954**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 14. — **956**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Ghisenheym **1378**, Chron. Slav., Laspeyr. 207.
Geisfeld *(bair. B. Bamberg)*, Gisfeld s. XI, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 18. — Geysfeld **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 26.
Geisingen *(lothring. K. Saargemünd)*, Gisingen, Oheim, Chron. 19, 33.
Geisingen *(württ. OA. Münsingen)*, Gisingin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 20, 98, 12. — **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Cod. Hirsaug. 71. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.
Geisleden *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Geizlethi **1025**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 187. 41. — Geizlethe **1028**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 97. 16. — Geizlude, Ekkeberti V. s. Heimeradi, Scr. 10, 606, 55.
Geisler *(westfäl. K. Beckum)*, Gestlan, Gestlo, Geistel **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.
Geisling *(Langen-, bair. B. Erding)*, Langazgislingun c. **1035**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 32 f.
Geisling *(bair. B. Regensburg)*, **1486**, Liliencr. Volksl. 2, Nr. 16, 835.
Geislingen *(bad. A. Jestetten)*, Giselingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 60, 3. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.
Geislingen *(württ. OA.-St.)*, Gisilin oppid. **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 29. — Giselingen **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 16. — Gyslinge **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 10 f. — **1449**, Zink, ibid. 2, Augsb. 2, 190, 6 f. — **1458**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 16.
Geislingen *(Alt-, württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97 f.
Geislingen *[unbest.]*, Gislingen, Giselinge c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231 f.
Geismar *(hannov. A. Göttingen)*, Gesmeri **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 39. — Geysmaria c. **1050**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 162. — Geysmere, Gesmaria, Strals. Stadtb. 3, Nr. 382.
Geismar *(hess. K. Fritzlar)*, Geysmar **713**, Nic. Sieg., Weg. 146. — Gaesmerae, Gesmer, Gicesmere, Gesmeri **723**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 344, 1; Gaesmere, Willib. V. s. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 452. — **724**, Rothe, Chron., Liliencr. 155; Geismere, Ann. Saxo, Scr. 6, 553. — Gesmaria **1251**, Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.
Geismar *(Hof-, hess. K.-St.)*, Geismari **1107**, Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 41. — Gheismaria, verbrannt **1425**, Engelh. Chron., Leibn. Scr. 2, 1142; oppid., Engelh. contin., ibid. **84**; 85. — gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 433.
Geismar *(weimar. K. Eisenach)*, **825**, Trad. Fuld., Dr. 45, 25.
Geispiez *[unbek.]*, **1401**, Calend. Zwetl., Scr. 9, 695, 52.
Geispoldsheim *(elsäss. K. Erstein)*, Geispolzheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 45 f. — Geistpoltzhein **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 10 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 654, 15 f. — **1301**, Leges 2, 476, 53. — Geisboltzheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 32. — Geispeltzheim castr., gewonnen **1470**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 59.
Geiss *(luzern. B. Willisau)*, Geyzwange, Geisse **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 6.
Geissbuehl *(bad. A. Säckingen)*, Gaeiss-Buehel, Lirer, Weg. c. 21.
Geissen *(steierm. B. Gratz)*, Keisi, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 34.
Geissendorf *[unbek.]*, **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Geissenreute *[unbek.]*, c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.
Geisseren *(rheinl. K. Geldern)*, Gessera c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6.
Geist *(bei Oelde, westfäl. K. Beckum)*, Gesta, Gest, Geist **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Geist *(westfäl. K. Lüdingshausen)*, **1273**, Trad. Werdin. Nr. 156, Zeitschr.-Berg 7.
Geisthoevel *(westfäl. K. Beckum)*, Gesthuvila, Jesthuvila **1056**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.
Geistpoltzheim, s. Geispoldsheim.
Geisweiler *(elsäss. K. Strassburg)*, Gaizwilare, Geizwilare **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.
Geithain *(sächs. A.-St.)*, Gythan civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328. — Gytin, Geitan **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 95.
Geitilidishusen *[unbest., im Liergau]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.
Geitzlacher, s. Gerhbuch.
Geizefurt *[unbek., a. d. Nerse]*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — **855**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 362, 24 f.
Geizelsberg *(bair. B. Kötzting)*, Geizersperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.
Geizen, s. Gaisdorf.
Geizheres, s. Gitter.
Geizhus, s. Gaishaus.
Geizlude, s. Geisleden.
Geizruk, s. Gaissruck.
Geyzwange, s. Geiss.
Geyzzarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.
Geizzebach, s. Geisbach.
Gekkingen, s. Goeggingen.
Geladebach, s. Gladbach.
Gelanesdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Gelant, s. Gellen.
Gelanthorp, s. Gellendorf.
Geldern *(rheinl. K.-St.)*, Gelria **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Gelleron **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Gelre **878**, Chron. Cliv., l. c. 143. — Gelrie **1001**, V. s. Adelheidis, A. SS. Febr. 1, 717. — **1129**, Weltchron., D.-Chr. 2, 205, 32. — Gelra, Guldria, Ghelria **1205**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 9, 45 f. — **1281**, Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 49 f.
Geldernach *[unbek.]*, Goldinar, Geldernar **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f.
Geldersen, s. Gellersen.
Gheldersheim *(bair. B. Schweinfurt)*, Geltheresheim, Gellresheim, Gerteresheim, Gerteresеim **765**, Trad. Fuld., Dr. 39, 80 f. — **1340**, Monum. Eberac. 132, 17.
Geldershusen, s. Geltershausen.
Geldiome *(Fluss bei Noers)*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Geldiun **865**, ibid. 110.
Gelduba, s. Gellep.
Gelestorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.
Gelestorf *[unbek.]*, Monum. Eberac. 116, 3.
Gelfingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Gelvingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 20. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.
Gelicha *[unbest. Fluss]*, **1088**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 129.
Gelichen, s. Gleichen.
Gelichesbergo *(ehem. bei Lorsch)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 35.

Gelidishusen *[unbest., Pag. Liergowe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.
Gelinge, s. Goellingen.
Gelinghusen, s. Gelliehausen.
Gelingthorp, s. Gellendorf.
Gelinhusen, s. Gelnhausen.
Gelland-See *(bei Ortelsburg)*, Galintcze **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29, 67.
Gellen *(Südspitze der Insel Hiddensö bei Rügen)*, Gelant, Gellant, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 69 f.
Gellenbeck *(hannov. A. Iburg)*, Gelenbeke **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — **1152**, ibid. 177.
Gellendorf *(westfäl. K. Steinfurt)*, Gelingthorp c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6. — Gelanthorp **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 41 f. — Gelondorph **1031**, ibid. 156, 31.
Gellep *(rheinl. K. Krefeld)*, Gelduba castr. **878**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 144.
Gelleron, s. Geldern.
Gellersen *(hannov. A. Hameln)*, Gellishusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 90.
Gellersen *(Kirch-, Süder- u. Wester-, hannov. A. Lüne)*, Ghheldersen **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — **1383**, Kultzing., ibid. 384.
Gelliehausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Gelighusen, Gelinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 203. — Gelingehusen **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.
Gellike *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 49.
Gellinge, s. Goellingen.
Gellithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 37.
Gelmer *(westfäl. K. Münster)*, Galmeri, Gelmere, Ghelmere **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.
Gelnhausen *(hess. K.-St.)*, Geilhausen civit. **1060**, Orig. Banz., Ludew., Scr. 2, 47. — Geilenhusen, Gelinhusen **1180**, Leges 2, 164, 23; Geilehusen, Ann. Stadens., Scr. 16, 349, 44; Geilinhusen, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 23; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 15. — Gellinhusen, Gillinhusen, Gillenhusen **1186**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 157, 32 f.; Ann. Aquens., Scr. 16, 687, 50. — **1195**, Ann. Aquens., Scr. 24, 39, 40. — Galenhausen **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38. — Gelnhusen, Gelenhusen **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 7. — **1278**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 25. — **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 126, 6. — Gaylenhawsen **1400**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 13 f.; Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 1. — **1449**, Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 453, 8.
Gelnilingen *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 49.
Geloltingin, s. Geltingen.
Gelondorph, s. Gellendorf.
Gelowe *[unbek.]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 128.
Gelre, s. Geldern.
Gelsenkirchen *(westfäl. K. Bochum)*, Gelstenkerken c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.
Gelsshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 78.
Geltendorf *(bair. B. Bruck)*, **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.
Geltenstein *(Gau am obern Lech um die Geltach, bei Kaufbeuren)*, Geltstein **975**, Gerhardi mirac., s. Oudalr., Scr. 4, 420, 9.
Geltershausen *(waldeck., bei Wildungen)*, Geldershusen **1250**, Possess. Hain. 19; Geroldeshusen, ibid. 6.

Gelting *(bair. B. Wolfratshausen)*, Nydigeltinga **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 21. — Nidikeltes auwa **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Nidergeltingen **1052**, ibid. 224, 17 f.

Geltingen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Geloltingin c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Geltolfeshusen, s. Goelshausen.

Geltolfing *(bair. B. Straubing)*, Geltolvingen c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265 f.

Geltow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Gelt **1375**, Brandenb. Landb. 57.

Geltwil *(aarg. B. Muri)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 299. — Geltwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 29.

Gelverstede, s. Ilberstaedt.

Gelvingen, s. Gelfingen.

Gelz, s. Jeltsch.

Gemapia, s. Genappe.

Gemar *(elsäss. K. Rappoldsweiler)*, Gemer, Schlacht **1278**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 19. — castr., gebaut **1287**, Chron. Colmar., Scr. 17, 255, 48; Ann. Colmar. maj., ibid. 214, 27. — **1291**, ibid. 218, 42. — verwüstet **1293**, Chron. Colmar., l. c. 258, 35; belagert, ibid. 45; erobert, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Ellenh. Ann., Scr. 17, 103, 41; Ellenh. Chron., ibid. 135, 8; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 16; Königsh., ibid. 453, 29 f. — verwüstet **1298**, Ann. Colmar. maj., l. c. 224, 21.

Gembeck *(waldeck. K. Twiste)*, Gambeke **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Gembeke **1350**, Regist. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Gembloux *(belg. Prov. Namur)*, Gemblacum **1356**, Northof, Mark, Tross 214.

Gembriche, s. Gemmerich.

Gemen *(westfäl. K. Borken)*, Ghemele, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5; Gemele, ibid. 22. — Ghemen, Rolevink, Saxon. 16.

Gemente *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Gemer, s. Gemar.

Gemmatium, s. Jametz.

Gemmerich *(nassau. A. Braubach)*, Gembriche, Gembrica **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

Gemmi *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*, **1209**, Bern. Stadtchron., bei Justing., Chron. 319.

Gemmingen *(ehem. bei Scheer, württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 282, 13.

Gemmrichheim *(württ. OA. Besigheim)*, Gamertincheim, Gamertenchein, Gamertinga **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 107 f.

Gemnik, s. Gaming.

Gempe, s. Krems.

Gempfing *(bair. B. Aichach)*, Geimpfingen, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23. — Gempfingen **1021**, Anon. Haser., ibid. 262, 45. — **1414**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 117, 12.

Gems, s. Gams.

Gemuend *(Saar-, lothring. K.-St.)*, Gaimundae, —diae **706**, Diplom. 1, 94, 18; Chron. Eptern., Scr. 23, 54, 49.

Gemuenda *[unbest.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.

Gemuenden *(hess. K. Frankenberg)*, Gemunden **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Gemunde, s. Gmuend und Muenden.

Gena, s. Jena.

Genappe *(belg. Prov. Brabant)*, Jemapia **1072**, Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 235, 22 f. — Genapia **1096**, Chron. Affllig., Scr. 9, 415, 35. — Gemapia **1108**, Rod. gesta ep. Trud., l. c. 284, 42. — Genapium castr., belagert **1309**, Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 412, 28. — Genef **1328**, ibid. 418, 13. — Genappe **1349**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 353. — Genif **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — Geyneppe **1376**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195.

Gene, s. Jena.

Genecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Genef, s. Genappe und Gennep.

Genendleinsdorf, s. Naschendorf.

Generode *[unbek.]*, **1298**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.

Genewana *[unbek., Gau in der Gegend von Magdeburg]*, Genewara **805**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 7; Scr. 2, 258, 12.

Genf *(Kt. Genf)*, Jenua **770**, Chron. Moiss., Scr. 1, 295, 16. — Genua, Geneva **773**, Ann. Alamann. &c., ibid. 40; Ann. Lauriss., ibid. 150; Einhardi Ann., ibid. 151. — Genavensis **839**, Leg. 1. 373, 18; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 10. — **859**, ibid. 453, 35. — Genevensis urbs **999**, Odil. epitaph. Adalh., Scr. 4, 643, 23. — Geneva **1034**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83; Genvensis, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 42. — Genova **1077**, Berth. Ann., ibid. 288, 23. — Gebenna **1160**, Leg. 2, 123. — Jenf **1418**, Justing., Chron. 242; Gebenne, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1. 346, 8. — Genff **1448**, Schachtlan bei Frick. 201 f.

Genfer See *(Schweiz)*, Rhodani mare **839**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434 f.; Lemannus lacus, Faber, Goldast 16 f.

Gengeavia *[unbek.]*, Geavia **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 2. — Gengeavia, Hugon. Chron., Scr. 8, 375.

Gengen, s. Giengen.

Gengenbach *(bad. A. Offenburg)*, **724**, Oheim. Chron. 13, 9. — Kl. gegründet **740**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 3. — Genginbach c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — **756**, Arnpeck. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — Gengenbacum **887**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 4. — **1073**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 276, 42. — Gengebach **1076**, Lamb. Ann., ibid. 244, 34; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13. — **1115**, V. Theogeri, ibid. 463, 6. — **1121**, Ebbon. V. Ottonis. ibid. 837, 11. — **1231**, Leg. 2, 280, 48. — gewonnen **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener. St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 25 f.; Königsh., ibid. 446. 27 f. — **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 3. — **1350**, Matth. Neoburg. 233 f. — Gingenbach **1360**, Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 642, 14.

Genghofen, s. Gangkofen.

Gengilve *[unbek., pag. Fladathe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Gengingen *(Kt. Schwiz)*, **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 193, 15.

Gengleheym *[unbek.]*, **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 25.

Genheim *(rheinl. K. Koblenz)*, Ginnenheim, **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 5 f.

Genif, s. Genappe.

Genike *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 706. 3.

Genyn, s. Gennin.

Genyptz, s. Gennep.

Genkingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Cod. Hirsaug. 67. — Genckingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 5. — **1138**, ibid. 118, 21. — **1182**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 38; Scr. 23, 621, 20. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Genna, s. Gennachdorf.
Gennach *(bair. B. Augsburg),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 23.
Gennachdorf *(ehem. bei Rettingen, bair. B. Memmingen),* Genna **1152,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30; Scr. 23, 619, 20.
Gennenheim, s. Ginnheim.
Gennep *(niederl. Prov. Limburg),* Asnapium fisc. **812,** Leges 1, 178, 33. — Ganipa **1011,** Albert. de divers. temp., Scr. 4, 712, 2. — Genepe castr. **1115,** Scr. 12, 671, 3. — Geneff, Ginef **1225,** Caesarius, catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 15 f. Genef **1225,** Northof, Mark, Tross 70. — Geynp **1349,** Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 10. — Genyptz, Gynps, Gynepz **1406,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.
Gennesheim *[unbek.],* **785,** Trad. Fuld., Dr. 3, 88.
Gennin *(brandenb. K. Landsberg),* Genyn **1337,** Neumärk. Landb. 22 f.
Gensberge *[unbek.],* castr. **1332,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200. — Sinsberg (falsch) **1334,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 2.
Genselinsruth, s. Guenzersreuth.
Gensen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 48 f.
Gensen, s. Jeinsen.
Gensenfeld, s. Geisenfeld.
Gensevorde, s. Gaensefurt.
Genshalse, s. Gaensehals.
Gensheim, s. Geinsheim.
Gensingen *(rheinhess. K. Bingen),* Genzingen, Schlacht **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 9.
Gensingen, s. Gensungen.
Genspitz *[unbek., in Böhmen],* **1431,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2162.
Genstribendorf, Genstrindorf, s. Gaenserndorf.
Gensungen *(hess. K. Melsungen),* Gensingen, V. s. Cunegundis, Scr. 4, 821, 56. — Trad. Fuld., Dr. 6, 111.
Gent *(belg. Prov. Ostflandern),* Ganda, Gande, gebaut **47** v. Chr., Ann. Gandens., Scr. 2, 185, 5 f.; Odnea, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Herehem, Gandavum, ibid. 458. — **608,** ibid. 459 f. — **610,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 11 f. — Kirche zerstört **611,** Ann. Gand., l. c. 74; V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 52 f. — Ghent **792,** Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 12 f. — Gand, Gantum **811,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 199. — **844,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Canda, verwüstet **850,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 195, 47. — **851,** Prudent. Ann., Scr. 1, 446, 35. — Gent **875,** Trad. Werdin. Nr. 71, Zeitschr.-Berg 6. — **879,** Ann. Vedast., Scr. 1, 578, 23. — **880,** Hincmar, ibid. 513, 8. — Herehem, gewonnen **939,** Chron. S. Bavon., l. c. 1, 513. — **1007,** Ann. Altah. maj., Scr. 21, 790, 18; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 21; **1008,** Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — **1071,** Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 41. — **1093,** Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 254, 5 f. — **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 578, 31 f. — **1128,** ibid. 617, 52. — **1164,** Schüren, Chron. 95. — **1298,** Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — Gennt, belagert **1302,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 40 f. — **1379,** Detmar, Chron., Graut. 1, 311. — Gint **1382,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 45, 21 f. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 27. — gewonnen **1485,** Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 26. — Jent **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 23 f.
Gent *(niederl. Prov. Gelderland),* Gannita **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — **860,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 363, 7 f. — **1024,** ibid. 406, 41 f.
Gentberg *[unbek., in der Schweiz],* **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.
Gentha *(merseb. K. Schweinitz),* ? Ginth **1350,** Registr. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Gentiacum *[unbek.],* castr., zerstört und neugebaut **993,** Ademari hist., Scr. 4, 131, 30.
Gentsien, s. Genzien.
Gentz *[unbek.],* Caentz **1299,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 461 f.
Genua, s. Genf.
Genzien *(magdeb. K. Osterburg),* Gentsien **1375,** Brandenb. Landb. 187.
Genzingen, s. Gensingen.
St. Georgen *(bad. A. Freiburg),* S. Georgii **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Archiv 1, 173.
St. Georgen *(bad. A. Villingen),* S. Georgi cella, gebaut **1083,** Ann. S. Georg., Scr. 17, 296, 2; Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 194. — **1109,** V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 13 f. — **1159,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 675, 41.
St. Georgen *(bair. B. Landsberg),* S. Georgii mon. **850,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 33. — S. Georii **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15.
St. Georgen *(St.-Gall., B. Rorschach),* S. Georgii cella **959,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 79.
St. Georgen *(kärnt. B. St.-Veit),* S. Georii **1122,** V. Gebehardi, Scr. 11, 43, 3.
St. Georgen *(österr. B. Herzogenburg),* Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.
St. Georgen *(österr. B. Obernberg),* S. Georius **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.
St. Georgen *(österr. B. Waidhofen),* S. Georii **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f.
St. Georgen *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark),* S. Georius **1256,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181; 196. — St. Joergen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.
St. Georgen *(tirol. K. Brixen),* S. Joergen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 45[a].
St. Georgen *(ungar. Kom. Pest),* St. Georii castr., gewonnen **1271,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 406, 44. — **1273,** Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 13.
St. Georgen *[unbest.],* S. Georgii mon. c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — **1256,** ibid. 489.
St. Georgen, s. Raab.
Georgenberg *(Berg bei Ctinowes in Böhmen),* Rzip, Rip, Rsip, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 19. — **1126,** Canon. Wissegr. contin. Cosm., ibid. 133, 31 f.
Georgenberg *(ehem. bei Goslar),* Jurgenbarch, Kl. gestiftet **1024,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 16; Jorienberge, Georgienberge, Schüren 9. — Jurienbarch **1025,** Botho, Leibn., Scr. 3, 323. — Juergenbarg, zerstört **1057,** Chron. princ. Rom. Goslar., Leibn., Scr. 3, 427. — Jurgenberg castr., zerstört **1076,** Sachsenchron., Abel, Samml. 116; Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — **1142,** Ann. Stederb., Scr. 16, 205, 23.
Georgenberg, s. Fiecht.
Georgenburg *(in Litthauen),* S. Georgii mons castr., gebaut **1259,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 96. — S. Georgii castrum, ibid. — Jurgenburc **1336,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 32. — ? Jurgenborg, gebaut **1343,** Annal. Thorun., Scr. Pruss. 3, 73 f.; Detmar, ibid. — castr., verbrannt **1384,** Ann. Thorun, l. c. 133. — wiedergebaut **1387,** ibid. 149. — Beiern, castr. Bavariae, ibid. 130. — **1403,** ibid. 266.
Georgenburg *(ostpreuss. K. Insterburg),* Jurgenburg **1364,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 548.
St. Georgenhaus *[unbek., in Oesterreich],* castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Georgenthal *(gotha. A. Ohrdruff)*, ? S. Georgii vallis, Kl. gegründet **1132**, Chron. Aegid., Leibn., Scr. 3, 585. — **1142**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 192, 15 f. — Jurgentail **1143**, Nicol. Sieg., Weg. 320.

Georgienberge *[unbek., in Thüringen]*, Jorienberge, Kl. gegründet, Schüren 9.

S. Georgii cella, s. St. Georgen.

S. Georgii civitas, s. Gran.

S. Georgii mons, s. Georgenburg.

S. Georgii vallis, s. Georgenthal.

Georinum, s. Raab.

Geppenowe, s. Gettnau.

Geppersdorf *(schles. K. Troppau)*, Gappersdorf **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 224 f.

Gera *(Nbfl. der Unstrut in Thüringen)*, **706**, Diplom. 1, 198, 16. — **1184**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 542, 35.

Gera *(Fürstenth. Reuss)*, Geraue, Gerawe **1244**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 3. — Gera, Schlacht **1372**, Schöppenchron., Magdeb. 1, 263, 22. — Yeraw **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 86, 31. — civit., zerstört **1450**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 73; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 5; Ghera, Detmar, Chron., Graut. 2, 129.

Gerabach, s. Gerbach.

Geradessun, s. Gerwardshausen.

Geraha, s. Gerau.

Geraldimont, s. Grammont.

Geraldocella, s. Zelle.

Geraldovilla *[unbek.]*, Gairoaldo villa, Trad. Wizenb. Nr. 203.

Gerardimont, s. Grammont.

Gherardsberge, s. Grammont.

Gerareshusa *[unbek., im Elsass]*, Gerireshusa **826**, Trad. Wizenb. Nr. 172 f.

Geras *(österr. B. Horn)*, Jarossensis **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 700, 46. — Geraus **1253**, Contin Sancruc. II, Scr. 9, 643, 42. — Jeras **1280**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 303 f. — **1284**, St.-Bernh. St. B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 11.

Gerates, s. Geroten.

Geratsberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Gerhardesberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Geratshofen *(bair. B. Wertingen)*, Geroltzhoven **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 21.

Geratzstein, s. Geroldstein.

Gerau *(Gr.- u. Kl.-, hess. K.-St.)*, Geraha, Trad. Fuld., Dr. 42, 22.

Gerbach *(bair. B. Mallersdorf)*, Gerabach **1150**, Lib. bon. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Gerbadawerve *[unbek.]*, **1213**, Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Gerbelheim *(hess. K. Friedberg)*, Gerbirgeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 86 f.

Gerbersdorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Kepahartesdorf **887**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 13.

Gerberti vicus *[unbek.]*, **917**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 10.

Gerbévilier *(französ. A. Luneville)*, Scherboele, belagert **1382**, Königshof. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 808, 3.

Gherbodenhagen, s. Garbodenhagen.

Gerbolde *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Gerboldesheim *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 24.

Gerboldinctorpe, s. Gerendrup.

Gerboldinga *[unbek.]*, **763**, Trad. Wizenb. Nr. 263.

Gerboltisperc, s. Germansberg.

Gerbrulteskirch *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292.

Gerbrunn *(bair. B. Würzburg)*, Gerbrun **1340**, Mon. Eberac. 124, 21.

Gerbstedt *(merseb., Mansf. Seekreis)*, Gerbizstidi, Kl. gegründet **985**, Annal. Saxo, Scr. 6, 633, 33; Gerbstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 67, 1. — **986**, Botho, Leibn., Scr. 3, 315. — Gerbstidde **988**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Ghermestede **1046**, Flor. Wev., Münster. Chron. 16. — Gerbstadensis c. **1053**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 51. — Gerberstet **1107**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 103, 4 f. — Gerbestad **1184**, Ann. Pegav., Scr. 16, 265, 18.

Gercene *[unbek.]*, **1153**, Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 47.

Gercike, s. Wiscewalde.

Gerdauen *(ostpreuss. K.-St.)*, Girdaw, Girdawia castr., verbrannt **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 109. — Gerdawen, gebaut **1325**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 23. — **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — Girdow **1345**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 508.

Gerden *(hannov. A. Melle)*, Gerdinun, Trad. Corb., Wig. Nr. 312. — Gardinun, ibid. Nr. 464. — Chardinum, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13. — Gerden **1194**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — zerstört **1466**, Chron. Luneb., ibid. 3, 302. — **1467**, Botho, ibid. 3, 412; Gherden, Chron. Slav., Laspeyr. 263.

Gerdenvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Gherdesem, s. Garssen.

Gerdesman, s. Gersman.

Gerdien *(westpreuss. K. Danzig)*, Gorden **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 125.

Gere, s. Gohre.

Gerendorp, s. Goerlsdorf.

Gerendrup *(westfäl. K. Beckum)*, Gerboldinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.

Gerenrode, s. Gernrode.

Gerenstede, s. Gernstedt.

Gerenstein *(bern. A. Bern)*, Garestei **1221**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 803, 25. — castr., zerstört **1298**, Justing., Chron. 41 f.

Gereorenum, s. Raab.

Gerersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Gerhartesdorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. 711, Font. Austr. 2, 4, 157. — Gerhartsdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.

Geresfeld, s. Gersfeld.

Geretsdorf *(österr. B. Obernberg)*, Kerrichsdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Geretshausen *(bair. B. Landsberg)*, Gerricheshus **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Geretzhausen **1120**, Chron. Andec., edit. 1602, 25.

Gereut *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Gherewardeshusen, s. Gerwardshausen.

Gerewt, s. Greuth.

Gerflit, s. Geervliet.

Gerhardesberg, s. Geratsberg.

Gerhardeshusen, s. Gershausen.

Gerhardsbrunn *(pfälz. K. Landstuhl)*, ? verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Gerhardshofen *(bair. B. Neustadt)*, Geroltzhofen, Geritzhofen **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, 11.

Gerhardstein *[unbest.]*, Monum. Blidenst. 38.

Gerhardtstorf, s. Gersdorf und Goersdorf.

Gerhartesdorf, s. Gerersdorf.

Gerharts *(österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Gerhausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Lirer, Weg. c. 10. — Gerohusin c. **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 20. — **1476**, Faber, Goldast 111.
Gerhbuch *[unbek., in Sachsen]*, Gaitzlacher **1019**, Ekkeb. V. s. Haimeradi, Scr. 10, 606, 9.
Gerhohingen, s. Gehring.
Gerichesheim, s. Gernsheim.
Gerichinwang *[unbek.]*, **1172**, Chron. Isn., Hess, Monum. 282.
Gerichsen, s. Jerxheim.
Gerichshain *(sächs. A. Grimma)*, Gezerisca urbs **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 6.
Gerilehova, s. Gerlenhofen.
Gerin, s. Gern.
Gerinesheim, s. Gernsheim.
Geringhausen *(hannov. A. Freren)*, Gerinchusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.
Geringon, s. Gerlingen.
Geringswalde *(sächs. A. Döbeln)*, Jerigiswalde castr. **1319**, Joh. Gubens., app., Scr. Lusat. 1, 110.
Gerireshusa, s. Gerareshusa.
Gerishem, s. Gerresheim.
Gerisouw, s. Gersau.
Gerispach, s. Gersbach.
Gerissa *[unbek., in Holland]*, **1229**, Hist. monast. Vicon., Scr. 24, 307, 38.
Geristorf, s. Gersdorf.
Geritzhofen, s. Gerhardshofen.
Geriute, s. Gruete.
Gerkin, s. Goerken.
Gerlachsdorf *[unbek.]*, **1383**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 202 f.
Gerlaicowilare *[unbek., im Elsass]*, Gairelaigo villa, Gerlaigou v. **696**, Trad. Wizenb. Nr. 38 f. — Gerleiles v., Gerlaigeswilare **698**, ibid. 7 f.
Gerlanda, s. Garland.
Gerlashofen, s. Gerolzhofen.
Gerleichesdorf *[unbek.]*, Gerleichesdorf, Gerlahchestorf, Gerlichesdorfp **712**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.
Gerleihesheim *[unbek., im Elsass]*, **780**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.
Gerlenhofen *(bair. B. Neu-Ulm)*, Gerilehova **973**, V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 20.
Gerlikon *(thurg. A. Frauenfeld)*, Gerlinkon **1048**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.
Gerlingen *(Holz-, württ. OA. Böblingen)*, Holzgerlingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — Holzirringen **1288**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 2.
Gerlingen *(württ. OA. Leonberg)*, Geringon **895**, Chron. Lauresh., Freher, Scr. 1, 116. — **902**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 39. — Gerringen, Cod. Hirsaug. 34. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 20. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 120.
Gerlischwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Gerolzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.
Gerlobestete *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Gerlochstein *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Gerlos *(tirol. K. Innsbruck)*, Gerloess, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.
Germaning *(österr. B. Ried)*, verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.
Germansberg *(bair. B. Passau)*, Garmelsberg **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 7.

Germansberg *(bair. B. Starnberg)*, Gerboltisperc **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 19.
Germansdorf *(bair. B. Passau)*, Germanstorph c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.
Germansheim, s. Regensburg.
Germaresdorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.
Germau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Girmow **1253**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 89; Germo, De fundat. mon. Oliv., ibid. 184.
Germedie *[unbek., Landschaft in Litthauen]*, **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 507.
Germelshausen *(ehem. bei Kühndorf, thüring. K. Schleusingen)*, Gerwineshusen **845**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Germer, s. Jaromierz.
Germersheim *(pfälz. B.-St.)*, castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 5. — **1270**, Ann. Wormat., Scr. 17, 68, 45. — **1282**, Leges 2, 439, 26. — **1291**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 134, 22; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 56, 1; Matth. Neoburg. 27; Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 38.
Germersleben *(Gr.-, Kl.- u. Nord-, magdeb. K. Wanzleben und Neuhaldensleben)*, Germeresleva **995**, Thietmar, Scr. 3, 779, 6. — Germersleve, magn. u. parv., **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43. — Nort-Germersleve **1250**, ibid. 45.
Germerwolt, s. Garmerwolde.
Ghermestede, s. Gerbstedt.
Germete *(westfäl. K. Warburg)*, Garametti **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16. — s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Germinisson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Germizen, s. Girms.
Germo, s. Germau.
Germundes, s. Gmuend.
Germunds *(österr. B. Zwetl)*, **1207**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 335.
Germuntsperg *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Gern *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Gerin c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 543 f.
Gernach *(bair. B. Volkach)*, ? Cod. Hirsaug. 76. — Gernech **1340**, Monum. Eberac. 85, 26.
Gerneck *[unbek., im Elsass]*, castr., zerstört **1272**, Matth. Neoburg. 10.
Gerneige *(ehem. B. Berninghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416**, Bredel. Güterverzeichn., Seibertz, Quell. 1, 154.
Gernhusen *[unbek.]*, **1124**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.
Gernotestein *[unbek.]*, castr., Andreae catal. S. Michael., Scr. 12, 907, 39.
Gernrode *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Gherenrode, Kl. gebaut **928**, Botho, Leibn., Scr. 3, 307. — Gerenrode **943**, Sachsenchron., Abel, Samml. 90. — Gerenrod c. **955**, V. Maht. reg. ant., Scr. 10, 597, 4. — **965**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 55, 7 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Gerinrod, Gheronis monast. **968**, Thietmar, Scr. 3, 749, 26. — Geronensis **992**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 87, 17. — Geronis saltus **1004**, Thietmar, l. c. 805, 35. — **1009**, ibid. 834, 20. — **1014**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 82, 48. — Ann. Vet.-Cell., Lips. 51. — Gerrode, Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 4. — Geronroth **1105**, Annal. Saxo, Scr. 6, 739, 32. — Gerrodia **1158**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 21, 52. — **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 38. — Gheroude **1219**, Chron. duc. Brunswic., D.-Chr. 2, 584, 32.

Gernsheim *(hess. K. Bensheim)*, Gernesheim **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 13. — Gerinesheim, Gerichesheim **871**, Ann. Fuld., Scr. 1, 383, 38. — Kermesheim **895**, Chron. Lauresh., l. c. 381, 14; Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Gernstedt *(merseb. K. Naumburg)*, Gerenstide, Gerenstede **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19; Annal. Saxo, Scr. 6, 662. — Gernestete **1343**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 101.

Gernswil *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Geroldesbrunnen *(ehem. Quelle im Odenwald)*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Geroldeshusen, s. Geltershausen.

Geroldestorp *[unbek.]*, **1173**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267.

Gerolding *(österr. B. Melk)*, Geroltingen c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 92.

Gerolds *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 545.

Geroldseck *(bad. A. Lahr)*, Gerolzecke ultra Rhenum **1260**, Bell. Walther., Scr. 17, 105, 11; Gerolzeck, Ellenh. Ann., ibid. 103, 4. — **1283**, Leges 2, 445, 28. — Gerolsecken **1289**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 52, 5. — erobert **1486**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 391.

Geroldseck *(elsäss. K. Zabern)*, Gerolzecke an den Wasichen **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 105, 33. — **1353**, Matth. Neoburg., app. 205. — zerstört **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Geroldseck *(württ. OA. Sulz)*, Geroldsecca, Cod. Hirsaug. 33.

Geroldshausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gerolzhausen **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 94.

Geroldshofen *(bair. B. Würzburg)*, Gerolteshoven **906**, Trad. Fuld., Dr. 5, 126. — Geroldeshofen **1056**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 35. — **1091**, V. Wolfhelmi abb., ibid. 195, 33. — Geroltzhofen **1134**, Monum. Eberac. 52, 34 f. — **1397**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 32; Gerlashofen, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 45.

Geroldstein *(nassau. A. Langenschwalbach)*, Geratzsteyn **1360**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195.

Geroldstorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 613.

Gerolsheim *(pfälz. K. Frankenstein)*, Geroltesheim, Trad. Wizenb. Nr. 147 f.

Geroltesdorf *[unbek.]*, **1142**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 11.

Geroltsberg *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212 f.

Geroltstorf, s. Gersdorf.

Geroltzhoven, s. Geratshofen und Gerhardshofen.

Gerolzwile, s. Gerlischweil.

Geronensis, s. Gernrode.

Geronis saltus, s. Gernrode.

Geroten *(österr. B. Zwetl)*, Gerates, Gerolten **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gerothe *[unbest.]*, **1129**, Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 53.

Geroute, s. Kreith.

Gerpenhagen, s. Garbodenhagen.

Gerrateshusen, s. Gerthausen.

Gerresheim *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Gerishem, Rolevink, Saxon. 196. — Gherisheim **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 116. — Gerixhem c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Gerretsdorf, s. Gersdorf.

Gerrichishus, s. Geretshausen.

Gerrichistal, s. Gerstall.

Gerringen, s. Gerlingen.

Gerrisdorf, s. Gebersdorf.

Gerrode s. Gernrode.

Gerrueti *[unbek., in der Schweiz]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Gersau *(schwiz. B.-St.)*, Gerisouw, Gersow **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Gerrissowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 169. — Gersowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 15. — Gersaw **1440**, Fründ, Chron. 60 f.

Gersbach *(bad. A. Schopfheim)*, Gerispach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198. — **1310**, Habsb. Urbar 1310, Lit. Ver. 19, 44, 16.

Gersberg *(bair. B. Altdorf)*, Gerungesberch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32. — castr. **1226**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Gersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Geristorf **1375**, Brandenb. Landb. 84.

Gersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gerhardstorf, **1375**, Brandenb. Landb. 9.

Gersdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Gerretsdorf **1300**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 176.

Gersdorf *(ehem. bei Quedlinburg)*, Gerstorp castr. **1346**, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 18. — Ghersport, ibid. 45.

Gersdorf *(schles. K. Görlitz)*, Gerrsdorff **1485**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110. — Boesergerisdorf, Boesengersdorf **1319**, Joh. Guben. app., Scr. Lusat. 1, 110.

Gersdorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Geroltstorf **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 190; Gerstorf, ibid. 194.

Gersdorf *[unbek.]*, Gerstorpe castr., zerstört **1374**, North. Chron., Seibertz, Quell. 2, 419.

Gersfeld *(fränk. B.-O.)*, Geresfeld, Trad. Fuld. Dr. 3, 55.

Gershausen *(Fürst. Waldeck)*, Gerhardeshusen, Gerharthusin, Possess. Hain. 125, 4; 15; Zeitschr.-Hessen 3.

Gershusen, s. Garshuizen.

Gersium, s. Graetz.

Gersleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Jersleve **1040**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Gersleve **1152**, Chron. S. Simon., D.-Chr. 2, 595, 18; Chron. princ. Rom. Gersl., l. c. 3, 428. — **1339**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 269.

Gersmann *(westfäl. K. Beckum)*, Gerdesman **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Gersprenz *(Nbfl. des Mains im Odenwald)*, Caspenze **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26; Gaspentia, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — Gaspenza **1016**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29.

Gerstaedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Gerstall *(Gegend bei Meissau in Oesterreich)*, Gerrichistal **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Gerstede, s. Jerstedt.

Gerstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.

Gersten *(hannov. A. Freren)*, Jersten **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Gersten, s. Garsten.

Gerstental *[unbek., in Niederösterreich]*, **1221**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25 f.

Gersthofen *(bair. B. Augsburg)*, **1409**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 67, 5 f.

Gerstnaren *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Getilidesheim *[unbek., pag. Liergowe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 1.

Getiscalchesrute *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.

Getlede, s. Gittelde.

Gettnau *(luzern. A. Willisau)*, Geppenouw **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 327; 331. — Geppenowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 16.

Getunna *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Geturne, s. Gottern.

Getwinc, s. Zwingenberg.

Getwurd *[unbek., in der Betau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Getzendorf *(österr. B. Neufelden)*, Gecendorf, Gezendorf **1137,** Trad. Claustro-Neob. 187, Font. Austr. 2, 4, 38. — **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764.

Getzenrut, s. Goessenreuth.

Geuchsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Gauchsdorf **1340,** Monum. Eberac. 93, 20.

Geuensee *(luzern. B. Sursee)*, Goewensen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 7. — Goëwense **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Geul *(Nbfl. der Maas bei Maastrecht)*, Gulia **892,** Regin. Chron., Scr. 1, 603, 3. — Gullus **921,** Richer., Scr. 3, 579, 50.

Geulenhof *(bair. B. Schwabach)*, Gulenhoven **1340,** Monum. Eberac. 92, 30 f.

Geulenruit, s. Gailenreut.

Geurich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Geurinum, s. Raab.

Geusau *(merseb. K. Merseburg)*, Guszua **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14 f. — Gusua **1017,** Thietmar, Scr. 3, 857, 34; Gusowe, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382.

Geussvelde *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Geutenreuth *(bair. B. Lichtenfels)*, **1309,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 41.

Geutersblum *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Guntersblueme **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Geuttendorf, s. Jaitendorf.

Geutwitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.

Geveldehusen, s. Gieboldehausen.

Gevelle, s. Gefaell und Gfoehl.

Gevelsberg *(westfäl. K. Hagen)*, Gyvelenbergh **1216,** Chron. archiepisc. Colon., contin. I, Scr. 24, 344, 35. — Gevelsberge **1225,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 220; Chron. Cliv., ibid. 2, 190; Northof, Mark, Tross 70; Schüren 13.

Gevendi, s. Gfenn.

Gevensleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Ghevensleve **1387,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4.

Geverdeshaghen, s. Gebhardshagen.

Geverdingsen *(westfäl. K. Lübbecke)*, Geverdinchusen **1416,** Bred. Güterverz., Seibertz, Quell., 1, 154.

Geverdorph *[unbek.]*, **1061,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 131; Geverestorph, ibid. 132.

Geveren *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — castr., zerstört **1355,** Northof, Mark, Tross 208.

Geversdorf *(hannov. A. Neuhaus)*, Geverstorpe c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1153,** Leges 2, 95, 50; Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Gevervurdhi, s. Garnweerd.

Ghevetum *[unbek.]*, **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Gevikensten, s. Giebichenstein.

Gewangesek *[unbek.]*, **1256,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 41.

Gewbach, s. Gaibach.

Gewere *[unbek.]*, **1263,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 170.

Gewilr, s. Gebersweiler.

Gewintlingen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Gewiridi, s. Gedern.

Gewissowicze, s. Jaispitz.

Gewlicheheim, s. Gulichsheim.

Gezerisca, s. Gerichshain.

Gezniz, s. Jaschinitz.

Gezzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Gezzi *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Gfenn *(zürch. A. Greifensee)*, Gevendi, Gevende **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162. — Gevenne **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 111, 22. — Gvenne **1388,** Justing. Chron. 173.

Gfoehl *(österr. B.-O.)*, Gevelle **1300,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 433 f.

Gibbonbeki, s. Gievenbeck.

Gibelegg *[unbek., in der Schweiz]*, **1411,** Justing. Chron. 207.

Gibesdorf, s. Giersdorf.

Giblungshorn *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Gibolzriede *[unbek., im Aargau]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 160, 1.

Gichilingun, s. Geichlingen.

Giczin, s. Jicin.

Gidanic, s. Danzig.

Gidelheimin *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Giebelstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gibelstatt castr., verbrannt **1441,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 205.

Gieberchingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 57.

Giebesdorf, s. Giersdorf.

Giebichenstein *(merseb. Saalkreis)*, Stein **980,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 64, 20 f. — Ivikansten, Gevikensten **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 11. — Gevikanstein **1003,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 25; Ann. Hildesh., Scr. 3, 92, 42. — **1004,** Thietmar, ibid. 803, 27; 805, 19; Gevekensteyn, Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — Ivikanstene **1014,** Thietmar, l. c. 836, 42. — **1027,** Wipon. V. Chounr., Scr. 21, 267, 18. — Gibekestein, Gibekenstein **1045,** Lamberti Ann., Scr. 5, 153, 27. — Gybichensteyn castr. **1071,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 12 f.; Gebegenstein, Chron. Thuring., Lorenz 203; Hist. de landgr. Thur., Eccard. hist. geneal. 357. — **1129,** V. Norberti archiep., Scr. 12, 700, 10. — **1144,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 5; 148, 23. — Gebichinstein **1187,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 77. — gewonnen **1278,** Sachsenchron., Abel, Samml. 173; Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — **1435,** Korner a. 1435.

Giebing *(bair. B. Prien)*, Giebingen c. **959,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Gieboldehausen *(hannov. A.-O.)*, Geveldehusen, Engelh., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1278,** Botho, ibid. 3, 369. — zerstört **1279,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796. — item **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36. — Gebeshusen castr., gewonnen **1403,** Rufus, Chron., Graut. 2, 464;

Gebelhusen, Korner. — **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschweig 2, 42, 11.

Giech *(bair. B. Scheßlitz),* Giche **1189,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30. — Giech, Windischen, **1299,** ibid. 122. — Gich **1385,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 173. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 436, 29.

Giech, s. Jech.

Giecheburg, s. Jechaburg.

Gieez *(posen. K. Schroda),* Gedec, Gdec castr. **1039,** Cosmae Chron. Brem., Scr. 9, 67, 40; Gdech, Chron. Polon., ibid. 431, 7. — Geseck, Geschk **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 103. — **1236,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 37.

Giegen *(St.-Gall., B. Uznach),* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Gielsdorf *(brandenb. K. Oberbarnim),* Gyselstorf **1375,** Brandenb. Landb. 78.

Giengen *(württ. OA. Heidenheim),* Ginga, Gingen 895, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **915,** Chron. Laur., Scr. 21, 387, 3; 7. — Giengin **1078,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 646, 29. — 1138, Faber, Goldast 32. — **1140,** Oheim, Chron. 127, 18. — King, Burg **1188,** Leges 2, 566, 9. — 1378, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 22, 2 f. — **1384,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f. — **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 41. — **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397; Lirer, Weg. c. 14. — civit. imper., Schlacht **1461,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — **1462,** Chron. Elwac., Scr. 2, 49, 15; Gengen, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Chron. August., Oefele, Scr. 1, 617; Pauholtz, Chron., Boecl. 13, 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 266, 9. — 1475, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246.

Gienhusen, s. Jeinsen.

Gienow *(pommer. K. Dramburg),* Dynow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25 f.

Giers *(Fluss bei Tongres),* Jaire **1213,** Reineri Ann., Scr. 16, 667, 38 f.

Giersberg, s. Geiersberg.

Giersdorf *(Herren-, bair. B. Rottenburg),* Gibesdorf, Giebesdorf c. **1100,** Ebersb. Cartul. 3, 73 f.

Giershagen *(westfäl. K. Brilon),* Upsprunge **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.

Giesdorf *(rheinl. K. Prüm),* Gundensdorpht **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 428; Gunnesdorpht, ibid. 507.

Giesel *(Nbfl. der Fulda),* Gysilaha **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 17. — Gisalahha **812,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 121.

Giesel *(hess. K. Fulda),* Giselaha, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Gieselwerder *(hess. K. Hofgeismar),* Gyselwerda **1206,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154; Giselwerder, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Gislenwerdhere **1257,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2. 560, 8117.

Giesen *(brandenb. K. Landsberg),* Gisen **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Giesenbach *(bair. B. Freising),* Giesenpach, Giensenpach c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.

Giesenbruegge *(brandenb. K. Soldin),* Gisenbrugge **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.

Giesendorf *(brandenb. K. Teltow),* Giesebrechtstorf, Gyssmestorff **1375,** Brandenb. Landb. 52.

Giesendorf *(auf Rügen, pommer. K. Bergen),* Ghisendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 582.

Gieseritz *(magdeb. K. Salzwedel),* Mezeritz 1375, Brandenb. Landb. 191.

Giesing *(jetzt Theil von München),* Thissingun **959,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — Giesingen c. **1061,** ibid. 1, 92.

Giesmannsdorf *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, schles. K. Bunzlau),* Goswinsdorf **1277,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110.

Giessen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Immenstadt),* Giezen **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 12.

Giessen *(hess. A.-St.),* Giszen oppid., gewonnen **1326,** Chron. Sampetr., Stübel 165. — belagert **1327,** Notae histor., Zais 18. — Giessen castr., gewonnen **1328,** Oberrhein. Chron., Griesh. 29.

Giessen *(niederl. K. Nordbrabant),* Gyssen **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125; Ghiesen **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Giethoorn *(niederl. Prov. Overijssel),* Gethorne **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 419, 52.

Gievenbeck *(westfäl. K. Münster),* Gibbonbeki **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Gifaron *[unbek., in Westfalen],* **889,** Trad. Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6.

Gyfferthen *[unbek., bei Gerresheim],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Gifhorn *(hannov. A.-St.),* **1267,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — Gyfforne, gewonnen **1379,** Botho, Leibn., Scr. 3, 387. — Gifhorne **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 10 f. — Gyfhorn, belagert **1382,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 18.

Giften *(hannov. A. Hildesheim),* Giftene **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 46.

Gygandes *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Giggenbach *[unbek., in der Schweiz],* Gikkenbach **1072,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 125.

Gigging *(österr. B. Kirchberg am Wagr.),* Grikkingin c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 339.

Gihage *[unbek.],* **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 2.

Gykow *[unbek.],* **1206,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 266, 15. — Gykowe **1239,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 626, 587.

Gilandt, s. Goellen.

Gilbach *(Nbfl. der Erft, bei Köln),* Gilibecki **817,** Trad. Werdin. Nr. 40, Zeitschr.-Berg 6.

Gildelingen, s. Gueltlingen.

Gildishem, s. Gilzem.

Gilesten, s. Gueltstein.

St. Gilgen, s. St. Ilgen.

Gilgenberg *(soloth. A. Thierstein),* Erdbeb. **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Gilgenburg *(ostpreuss. K. Osterode),* **1410,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 314. — zerstört, ibid. 315.

Gilhiem, s. Ingelheim.

Gilicha, s. Gleichen.

Gilistin *[unbek.],* **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Gilistin, s. Gueltstein.

Gillenheim, s. Goellheim.

Gillibertivillare *[unbek.],* **1215,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 629.

Gillinhusen, s. Gelnhausen.

Gillum *[unbek., bei Marchthal],* **1175,** Ann. S. Georg., Scr. 17, 296, 33; Gillun, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 4.

Gilmarsruti, s. Geiselmacher.

Gilnsheim, s. Goellheim.

Gilsten, s. Gueltstein.

Giltelingen, s. Gueltlingen.

Gilzem *(rheinl. K. Bittburg),* Gildishem **1299,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 30.

Gimapes, s. Jemmappes.

Gimen *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, Gyme **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.

Gymeva, s. Mewe.

Gimmel *(schles. K. Oels)*, Gymmel fortalit., gewonnen **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 115.

Gymmenshusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Gimmich *(Berg, rheinl. K. Ahrweiler)*, Burg gebaut, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 12, 5. — Gymmich, besetzt **1206**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 33.

Gimnich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Gimmenich **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505. — **1228**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 28. — Gymenich **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 543, 13. — Gimmenica, verbrannt **1369**, Northof, Append., Tross 242. — Gemenich **1391**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 12; 729, 9.

Gimundi, s. Muenden.

Ginbrectinghusen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Gindelfinghe, s. Gundelfingen.

Ginderich *(rheinl. K. Geldern)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.

Gine *(zwei Burgen, ehem. bei Dornburg)*, zerstört **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 32.

Gingen *(württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Gingen, s. Giengen.

Gingenbach, s. Gengenbach.

Gingendorff *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Ginglkofen *(bair. B. Ebersberg)*, Gundelchoven, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84.

Gingst *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Ginxt, Ginchst, Strals. Stadtb. 3, 322 f.; Verfest. Nr. 169.

Ginnenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 54.

Ginnenheim, s. Genheim.

Ginnesloch *(ehem. Wald bei Lorsch)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14 f.

Ginnhart *(bair. B. Mallersdorf)*, Gunhart **1167**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Ginnheim *(hess. K. Hanau)*, Gennenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 42. — **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8.

Ginningen, s. Goenningen.

Ginnisbach, s. Guensbach.

Gynps, s. Gennep.

Gint, s. Gent.

Ginterbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59 f.

Ginth, s. Gentha.

Ginxt, s. Gingst.

Ginzindorf, s. Guenseldorf.

Ginzlas *(österr. B. Ottenschlag)*, Gunzines c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Gippingen *(aarg. B. Zurzach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 17.

Giraldi vallis *[unbek.]*, **508**, Diplom. 1, 120, 1 f.

Girbaden *(elsäss. K. Molsheim)*, **1228**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Chron. Ebersb., Scr. 23, 452, 13. — castr., zerstört **1162**, Ann. Marbac., ibid. 161, 16; Gyrebaden, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 14. — **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 2.

Girdow, s. Gerdauen.

Giresbuhele *[unbek., bei Haina]*, **1250**, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Giriswalde, s. Gerswalde.

Girium, s. Geirach.

Giriuta, s. Kreith.

Gyrlaewesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Girlan *(vorarlb. K. Bregenz)*, Guerlan **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31[b].

Girmow, s. Germau.

Girms *(Ob.-, Nied.- u. Wald-, rheinl. K. Wetzlar)*. Germizen, Trad. Fuld., Dr. 6, 35.

Girsberg *(ehem. elsäss. K. Rappoldsweiler)*, Gyrsperch **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — castr., belagert **1289**, ibid. 216, 20; Ellenhardi Chron., ibid. 132, 39; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 53, 22 f. — zerstört **1291**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 43. — neugebaut **1296**, ibid. 193, 5. — gewonnen **1302**, Ann. Colmar. maj., l. c. 228, 1.

Girsberg, s. Geiersberg.

Girsroide, s. Goersrod.

Girst *(luxemb. K. Echternach)*, Girste c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170.

Giruzzen, s. Greussen.

Gisalahha, s. Giesel.

Gisalvingun *[unbek.]*, Gisolvinga, Gisalolfinco marca, Trad. Wizenb. Nr. 206 f.

Gischau *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*. Wendeschen-Gischow **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Gischberg *(aarg. B. Lenzburg)*, Gisperge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 71, 30.

Giselaha, s. Giesel.

Giselbach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 3 f.

Giselbrehteshoven, s. Geifertshofen.

Giselesheim *[unbek., Bisth. Eichstädt]*, s. XI. Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.

Gyselharz, s. Geiselharz.

Giselingen, s. Geislingen.

Giselperge, s. Geiselberg.

Giselsheim, s. Goellheim.

Giselsperg *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 17[a].

Gyselstorf, s. Gielsdorf.

Gyselwinden, s. Geiselwind.

Gisen, s. Giesen.

Gisenanch, s. Gaisnang.

Gisenbrugge, s. Giesenbruegge.

Gisenbrunnen, s. Geisenbrunn.

Gysenheim, s. Geisenheim.

Gisenhusen, s. Geisenhausen.

Gisenperch *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657 f.

Gisenrothe *[unbek.]*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 43. — **1140**, ibid. 714, 17.

Gisenwinden, s. Geiselwind.

Giserslage *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 221, 16.

Gisfeld, s. Geisfeld.

Gisfridinghovum *[unbek.]*, **841**, Trad. Werdin. Nr. 57, Zeitschr.-Berg 6.

Gisilimesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 39.

Gisilin, s. Geislingen.

Gisilmarisruti, s. Geiselmacher.

Gisingen, s. Geisingen.

Gisinhusa, s. Geisenhausen.

Gisinveld, s. Geisenfeld.

Gisisinga *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Gislahurst, s. Isselhorst.

Gisleheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Gislenwerdhere, s. Gieselwerder.

Gislingin, s. Grafing.

Gismutshaim *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356.

Gisna, s. Guines.

Gisnach, s. Gaisnang.

Gisnensis, s. Guines.

Gisnidorf, s. Geisendorf.
Gisperge, s. Gischberg.
Gispersleben *(thür. K. Erfurt)*, Gispleuben **1489**, Nic. Sieg., Weg. 481.
Gyssen, s. Giessen.
Gyssenberg *[unbek.]*, Ann. Neresh. **1438**, Scr. 10, 28, 6.
Gissendorf, s. Gaisdorf.
Gyssenhoven *[unbek.]*, curtis **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 33.
Gyssmestorff, s. Giesensdorf.
Ghistel *(belg. Prov. Ostflandern)*, Gistella **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42. — **1223**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 188 f.
Gistella, s. Ghistel.
Giswil *(Obwalden, Kt. Unterwalden)*, Giswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166.
Gitezin, s. Jicin.
Giteringen, s. Guendringen.
Gitgau *[unbek.]*, Gitgowe **1060**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125.
Gythan, Gytin, s. Geithain.
Gitrunph *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.
Ghitt *[unbek. Bach]*, **1077**, Oheim, Chron. 119, 31.
Gittelde *(braunschw. K. Gandersheim)*, Getlede **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 19. — Gyttelde **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246.
Gitter *(hannov. A. Liebenburg)*, ? Geizheres, Trad. Fuld., Dr. 41, 26.
Gitter *(Salz-, hannov. A. Liebenburg)*, Gyter, salina **1370**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 39.
Gitzem *[unbek.]*, Gildishem **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.
Gyvelenbergh, s. Gevelsberg.
Givenstede, s. Jernstedt.
Gizenhelden *(ehem. bei Osterspai in Nassau)*, **655**, Diplom. 1, 170, 46.
Gizubel *(ehem. bei Olgersheim, bair. B. Volkach)*, Monum. Eberac. 81, 20 f.
Gladbach *(München-, rheinl. K.-St.)*, Gladebacensis, Chron. Gladb., Scr. 2, 75, 10 f. — Gladebach, ibid. 77, 30. — Gladbach, Kl. gegründet **969**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 172; Gladebech, Catal. archiep. Colon., Scr. 14, 339, 16 f.; Nic. Sieg., Weg. 200. — **972**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 529; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 441, 1. — **991**, Trad. Wizenb., Possess. 205 f.; De b. Sandrato, Mab. A. SS. s. V, 642 f. — **1008**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 151; V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 184, 28. — **1108**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 272, 50; 273, 10. — Glatebach **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 474, 17. — **1143**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 144. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280. — **1232**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 198. — Geladebach **1383**, Aachen. Stadtr. 276, 38.
Gladbeck *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Gladbeki, Gladebeke c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78 f., Zeitschr.-Berg 6.
Gladbeke, s. Labbeck.
Gladebeck *(hannov. A. Göttingen)*, Gledabiki **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 1.
Gladebruegge *(holstein. K. Segeberg)*, Gladebrugge maj. u. min. **1177**, Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 130, 2.
Gladesheim, s. Glatten.
Gladigau *(magdeb. K. Osterburg)*, Gladegow **1375**, Brandenb. Landb. 185.
Gladrubensis, s. Kladrau.
Glaemsgow, s. Glemsgau.
Glaen, s. Glane.
Glaesersdorf *(schles. K. Lüben)*, Glesersdorf **1430**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 141.
Glaeserzell, s. Zell.
Glaezeing *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Glaheim, s. Glatten.
Glamanvilla *[unbek.]*, **714**, Diplom. 1, 97, 41.
Glambeck *(brandenb. K. Arnswalde)*, Klappeck, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25 f.
Glambeek *(ehem. auf Fehmarn)*, Glambeke castr., gewonnen **1416**, Detmar, Chron., Graut. 2, 14; Nordelb. Chron. 116. — Glambecke, belagert **1426**, Rufus, Graut. 2, 546; Korner a. 1426.
Glambeke *(ehem. in der Uckermark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Glambowitz, s. Buchwald.
Glan *(Nbfl. der Gurk in Oesterreich)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.
Glan *(Nbfl. der Nahe)*, **1461**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 189. — Glane (falsch Blane) **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.
Glan *(Alten-, pfälz. K. Kusel)*, gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503.
Glana, s. Glane und Glon.
Glandemannsdorf, s. Salbken.
Glane *(hannov. A. Iburg)*, Glanensis **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 9; Glane, ibid. 30; Glana, ibid. 80, 27. — Glaen **1084**, ibid. 79, 27.
Glane, s. Glanemann.
Glaneck *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Glanekke **1121**, V. Chounradi, Scr. 11, 72, 4.
Glanegk, s. Eisenhofen.
Glanemann *(bei Greven, westfäl. K. Münster)*, Glano, Glane **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Glanhofen *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Glanhoffen **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Glanis *[unbek., Fluss im Ardennengau]*, **653**, Diplom. 1, 29, 7; 8.
Glanz *(steierm. K. Gratz)*, Jeliencz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 290.
Glanzenberg *(ehem. bei Zürich)*, castr. **1264**, Zürch. Jahrb. 54. — Glanzemberg, zerstört **1273**, Justing., Chron. 27.
Glanzk *(ehem. in der Neumark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Glappenberg, s. Roll.
Fortsetz., Scr. Pruss. 3, 689.
Glaren *(württ. OA. Ravensburg)*, Glaron **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Glarus *(schweiz. Kt.-St.)*, **1275**, Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f. — Clarus **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 4 f. — **1330**, Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — Glaris, Glarana **1332**, Ebend., Pez, Scr. 2, 794. — **1351**, Justing., Chron. 116 f.; Matth. Neoburg., app. 201; Glarys, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 824 f. — Schlacht **1388**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 324; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35 f. — **1437**, Fründ, Chron. 6 f.
Glas *(salzb. K. Salzburg)*, Glaes, Gles, V. s. Virgilii, Scr. 11, 90, 26.
Glashuette *(bad. A. Säckingen)*, Abedorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 21.
Glasow *(brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 19 f.
Glasow *(brandenb. K. Teltow)*, Glaze, Glaszow **1375**, Brandenb. Landb. 45.
Glataw, s. Klattau.
Glatstet *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Glatt *(Nbfl. der Thur)*, Glatta **1032**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127. — Glat **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301. — **1446**, Fründ, Chron. 265 f.

Glatt *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Glatte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Glatt *(Ob.-, St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Glatte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Glatt *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Regensberg)*, Glatta **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 13 f.

Glattbach *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Vaihingen)*, Glatbach, Cod. Hirsaug. 40 f. — Glatebach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Glatten *(württ. OA. Freudenstadt)*, Glaheim, Gladesheim, Oheim, Chron. 19, 2; 48, 21.

Glattfelden *(zürch. B. Bülach)*, Glatvelden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11. — **1337,** Joh. Vitodur. (Arch.) 151. — **1338,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.

Glatz *(schles. K.-St.)*, Clatzko, Klatzcho, Kladsko, Glacz **981,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 52, 1. — **1096,** ibid. 104, 6. — Kladzko, renovirt **1130,** Ann. Gradic., Scr. 17, 649, 49. — Glaz, Horneck, Pez, Scr. 1, 191 f. — Glacz civit. **1310,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 46. — **1318,** Königshof. Gesch.-Quell. 395. — Glotcz, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359 f. — Glacensis **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 2; 10. — Glotz **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 14 f. — Schlacht **1428,** Chron. Prag., Höfler, l. c. 1, 91. — **1454,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 7 f. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 69.

Glatzmanns *[unbek., in Oesterreich]*, **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Glaubendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Clobendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 10. — Globendorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Glauberg *(hess. K. Büdingen)*, Gloupurch, Gluopurch, Trad. Fuld., Dr. 42, 88 f.; 133.

Glauff, s. Iglau.

Glaze, s. Glasow.

Glazofone *[Alten-, unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 274.

Glebitsch *(merseb. K. Bitterfeld)*, Chlewiz **1187,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 50; Ann. Vet.-Cell., Lips. 77; Mencken, Scr. 2, 399.

Gledabiki, s. Gladebeck.

Gledinghe, s. Gleidingen.

Glehn *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Alsfeld)*, Glane **918,** Trad. Fuld., Dr. 6, 36 f.

Glehn *(rheinl. K. Schleiden)*, Glena, Glene **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Gleiberg *(rheinl. K. Wetzlar)*, Glizberch castr. c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 20. — Glisberg **1036,** Chron. Sampetr., Stübel 10. — Glichberga **1059,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 427, 34. — Glizberh, gewonnen **1103,** Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 11. — **1155,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 29, 6.

Gleybitcz, s. Gleiwitz.

Gleichen *(Ruine, hannov. A. Göttingen)*, Glichen, Rothe, Chron., Liliencr. 125. — Lichen **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703; duo montes, ibid. 704.

Gleichen *(hess. A. Gudensberg)*, Gilicha **850,** Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f.

Gleichen *(thüring. K. Erfurt)*, Gelichge, gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Lychen, belagert **916,** Henr. de Hervord. 74. — Lichen oppid., belagert **923,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — **925,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Glychen **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 201; Rothe, Chron., Liliencr. 125. — Glicho oppid., Schlacht **1087,** Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 57. — Glichin **1088,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 39. — **1089,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 3; Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 9; Chron. Sampetr., l. c. 11; Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 360; Rothe, Chron., Liliencr. 214; Ann. Rosenv., Scr. 16, 101, 9; Gelichen, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 101, 43; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 129; Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 39; Braunschw. Reimchron., ibid. 482, 1776; 501, 3284; Botho, Leibn., Scr. 3, 329. — verbrannt **1231,** Chron. Sampetr., l. c. 71; Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 34; 30, 8; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 292, 4. — belagert **1402,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1360.

Gleichenstein *(thüring. K. Mühlhausen)*, Glichenstein castr. **1266,** Chron. Sampetr., Stübel 94; Weltchron., D.-Chr. 2, 298, 4. — **1474,** Chron. und Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 486.

Gleidingen *(Kl.- u. Gr.-, braunschw. A. Vechelde)*, Gledinge, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Suder- (falsch Ruder-Gledinge), ibid. — Gledinghe **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 7.

Glein *(kärnt. B. Wolfsberg)*, **1408,** St. Paul Lehen. Arch.-Oesterr. 34, 296.

Gleinach *(kärnt. B. Ferlach)*, Glinach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.

Gleinau *(schles. K. Wohlau)*, Glynaw **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.

Gleink *(österr. B. Steir)*, Gluniacum, Kl. gebaut **904,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 168. — Glunich, gebaut **1109,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 13. — Clunica, Clunic **1121,** Herbord. V. Ottonis episc., Scr. 12, 760, 3; Scr. 20, 709, 4; Clunich, Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 49; Ebbo, V. Otton., ibid. 833, 36. — Glunik, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 28 f. — c. **1160,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 121 f. — Glunicensis **1249,** Contin. Garst., Scr. 9, 599, 9.

Gleisberg, s. Kunitzburg.

Gleisenfeld *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neunkirchen)*, Glizenfelde c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714 f.

Gleismuthshausen *(bair. B. Staffelstein)*, Glismittehusen **874,** Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Glesmutishausen **1327,** Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 23, 107.

Gleissenberg *[unbek.]*, verbrannt **1441,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 208.

Gleisweiler *(pfälz. B. Landau)*, Glyswiler **1006,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331.

Gleiszellen, s. Zell.

Gleiwitz *(schles. K.-St.)*, Gleybitcz **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — Hluwitz **1430,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 99 f.

Glemsgau *(um die Glems, Nbfl. der Enz, am obern Neckar)*, Glemisgowe **895,** Chron. Lauresh. Freher-Str., Scr. 1, 116. — **902,** Chron. Lauresh. Scr. 21, 383, 38. — Glaemsgow **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — Glemsegeu **1276,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Glemsgew, ibid., Württemb. Jahrb. 2, 1855, 177.

Glene, s. Glehn.

Glentorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Glentorpe, gewonnen **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195. — **1379,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 387. — Glencdorpa, verbrannt **1380,** Chron. S. Aegid., ibid. 594. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 9.

Glentorp *(ehem. bei Aken, magdeb. K. Kalbe)*. **1266,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 160, 5 f.

Gles, s. Glas.

Gleseberg, s. Nikolausberg.

Glesine *(zwischen Lübeck und Mecklenburg)*, castr., gewonnen **1298,** Detmar, Chron., Graut. 1, 173; Albr. v. Bardew., ibid. 415.

Glessen *(rheinl. K. Bergheim)*, **1108**, Chron. Brunwylr., Ann.-Niederrh. 17, 137.
Gletendorf, s. Klettendorf.
Gleukew *(ehem. an der Eberach)*, **1340**, Monum. Eberac. 101, 7.
Gleutinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Glichberga, s. Gleiberg.
Glichenstein, s. Gleichenstein.
Glichin, s. Gleichen.
Glien *(Landsch. in d. Prov. Brandenburg)*, Glyn **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.
Glien *(pommer. K. Anklam)*, Glyna, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.
Glienecke *(magdeb. K. Jerichow)*, Glynicke **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 32; Glineke, Becker, Zerbst. Chron. a. 1407.
Glienicke *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 97 f.
Glienicke *(bei Köpenick, brandenb. K. Teltow)*, Glienick, Glinke **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.
Glienicke *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, Glinick parva, Glincke **1375**, Brandenb. Landb. 51.
Gliesmarode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Glysmerode **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 91, 21 f.
Glietenberg *(westfäl. K. Altena)*, Glitenberge c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Glietzen *(Alt-, brandenb. K. Königsberg)*, Glitzen **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Glimmen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Glumme **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 49.
Glyn, s. Glien.
Glinach, s. Gleinach.
Glynaw, s. Gleinau.
Glinde *(ehem. bei Lamme, braunschw. A. Vechelde)*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 2.
Glinde *[unbest.]*, **1212**, Leges 2, 219, 6.
Glinden *[unbek.]*, **1302**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 410, 17.
Glindenberg *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, **1401**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 1.
Glindene *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Glindensete, s. Glinstedt.
Glindensore *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Glindesmoor, s. Glinstermoor.
Glindesmur *(ehem. bei Harburg)*, castr., gebaut **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 351; Korner a. 1390.
Glindfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Glyntvelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.
Glindow *(brandenb. K. Belzig)*, Glinde **1375**, Brandenb. Landb. 130.
Glinick, s. Glienicke.
Glinstedt *(hannov. A. Jever)*, Glindensete c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3; Glindesete, ibid.
Glinstermoor *(zwischen Oste und Hamme)*, Chlindesmor **988**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 317, 26. — Glindesmoor **997**, Nordelb. Chron. 18.
Glismathausen *[unbek.]*, **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Glysmerode, s. Gliesmarode.
Glismittehusen, s. Gleismuthshausen.
Glissenzelle, s. Zelle.
Glitzen, s. Glietzen.
Glitziek gorikin, s. Lietzegoericke.
Glizberch, s. Gleiberg.
Glizenfelde, s. Gleisenfeld.
Glizze *[unbek.]*, **1083**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 102, 13.
Gloavia, s. Glogau.

Glocknitz *(österr. B. Zwetl)*, Glocknicz **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.
Glodow, s. Kladow.
Gloencz, s. Gloggnitz.
Gloethe *(magdeb. K. Kalbe)*, Glote **1369**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 258, 25 f. — **1371**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386.
Glogau *(Gross-, schles. K.-St.)*, Glogua **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 45. — Glogov, Glogou, oppid. c. **1093**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 102, 36. — Glogovia **1102**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 28. — **1107**, Chron. Polon., Scr. 9, 455, 15. — verwüstet **1109**, Cosmae Chron., l. c. 115, 23; Chron. Polon., l. c. 468, 11; 15. — **1120**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7 pass. — gewonnen **1139**, Chron. Polono-Siles., l. c. 561, 15; Chron. princ. Siles., Scr. Siles. 1, 72 f. — **1157**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 666, 40; verbrannt, ibid. 44; Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 418, 35. — **1273**, Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 551, 44. — **1294**, Ann Vratislav., ibid. 529, 25 f. — civit. **1297**, Königss. Gesch.-Quell. 161; 485. — Gloavia **1308**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 555, 20. — **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 107; 129. — Geogovia major **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 40 f. — Grossen-Glogaw **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — **1488**, ibid. 53 f. — **1490**, Ann. Vratislav., l. c. 531, 11.
Glogau *(Ober-, schles. K. Neustadt)*, Glogovia, Hlohow **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f.; Wenige Glogaw, ibid. 64.
Gloggnitz *(Bach bei Gloggnitz)*, Gloencz, Clocniza **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Gloggnitz *(österr. B. Neunkirchen)*, Gloencz, Clocinza **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Glogniz c. **1170**, ibid. 677 f. — **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — Gloggniz, geplündert c. **1310**, Horneck, Pez, Scr. 3, 841.
Glogow *[unbek., Wald in Böhmen]*, **1402**, Ann. Mechov., Scr. 19, 673, 29 f.
Glojach *(steierm. K. Gratz)*, Gloiach **1126**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Gloyach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Glomaci, s. Lommatsch.
Glon *(Nbfl. des Amper in Baiern)*, Glana c. **1102**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 21.
Glon *(Nbfl. der Mangfall in Baiern)*, Glana, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 6 f.
Glon *(bair. B. Dachau)*, Glan **1463**, Notae Undersd., Scr. 17, 333, 37.
Glon *(bair. B. Ebersberg)*, Glana c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.
Glotez, s. Glatz.
Glote, s. Gloethe.
Glottau *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Glottovia **1300**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 165. — **1325**, ibid. 193.
Glotterthal *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldkirch)*, Glotter, Gloter **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f. — Glotyri vallis **1297**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 223, 22. — Glotern **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.
Glotzow, s. Golzow.
Gloupurg, s. Glauberg.
Gloworp *[unbek.]*, **1276**, Schöppenchron., Anh., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 424, 21.
Gluene *[unbek.]*, Schlacht **1300**, Northof, Mark, Tross 134.
Glumizi, s. Lommatsch.
Glumme, s. Glimmen.

Glunik, s. Gleink.
Glurns *(tirol. K. Brixen)*, **1160,** Goswin, Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 84. — Schlacht **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205.
Gluwel *[unbek., bei Lechenich]*, Schlacht **1301,** Schüren, Chron. 33. — Gluvel **1418,** Monum. Eptern., Scr. 23, 36, 42.
Gluze *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.
Gmeva, s. Mewe.
Gmind, s. Gmuend.
Gmuend *(bair. B. Pleinfeld)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 7 f.
Gmuend *(bair. B. Regensburg)*, Gmunde **1135,** Notae Pruven., Scr. 17, 611, 34.
Gmuend *(bair. B. Tambach)*, Germundes **837,** Trad. Fuld., Dr. 39, 176.
Gmuend *(österr. B. Schrems)*, Gamundia, Gemunde c. **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — **1304,** Cont. Zwetl., Scr. 9, 660, 47.
Gmuend *(württ. OA.-St.)*, Gemund **449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 12. — Gemundin c. **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 21. — Gmund **1140,** Oheim, Chron. 127, 17. — Gamundia **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 5. — Gmuend, Lirer, Weg. c. 14. — Gemuende **1307,** Leges 2, 488, 34 f. — **1311,** Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 40. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 26 f. — **1376,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 38, 3 f. — **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 14 f. — Schlacht **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 25; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 165. — **1475,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 838, 29; Gmind, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246.
Gmunden *(österr. B.-St.)*, **1180,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 229. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 3. — **1328,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 19 f. — **1406,** V. Gebehardi, Scr. 11, 25, 1. — **1408,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 698, 12.
Gnadenberg *(bair. B. Neumarkt)*, Gratiae mons, Kl. gegründet **1426,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 90. — **1450,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 6.
Gnadenthal *(aarg. B. Bremgarten)*, Genadental **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235.
Gnadenthal *(nassau. A. Limburg)*, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 114 f.
Gnage *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 369, Font. Austr. 2, 4, 76.
Gnayaw, s. Gnojau.
Gnanindorf, s. Gaindorf.
Gnazastat, s. Grattstadt.
Gnechewicz, s. Gnichwitz.
Gneixendorf *(österr. B. Krems)*, Gnoissindorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 296.
Gnemhertel *[unbek.]*, **1349,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 692, 42.
Gnenich *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Gnesdon, s. Danzig.
Gnesen *(posen. K.-St.)*, Gnezdna **967,** Ann. Cracov., Scr. 19, 585, 57; Ann. Polon., ibid. 616, 9 f. — Gneznan, Gnezna, Gnesna **996,** Brun. V. s. Adalb., Scr. 4, 607, 47 f.; Gnesi urbs, Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 53. — Gnesin, Gnezdensis **999,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 56, 13. — Bisthum gegründet **1000,** Thietmar, Scr. 3, 780, 43; Gnese, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 72, 13; Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — **1001,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 10 f. — Gnezni suburb. **1018,** Thietmar, l. c. 866, 3. — **1025,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 559, 1. — Gneznen, zerstört **1039,** Chron. Polon., Scr. 9, 437, 28; Cosmae Chron., ibid. 68, 5. — Knesne, Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 52 f. — **1124,** Herbordi, V. Otton., Scr. 12, 779, 10; urbs, ibid. 17; Scr. 20, 728, 22; civit., Monac. Priefling., V. Otton. episc., Scr. 12, 890, 22. — **1162,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 550, 27. — Gnisna **1300,** Königss. Gesch.-Quell. 162 f. — Gnissena **1488,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 104.
Gnetsch *(anhalt. A. Bernburg)*, Gniez **1173,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 25.
Gneussendorf *(österr. B. Krems)*, **1289,** Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 336 f.
Gnevesmolen, s. Grevismuehlen.
Gnevin, s. Bruex.
Gnezdna, s. Gnesen.
Gnichwitz *(schles. K. Breslau)*, Gnechewicz **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66. — **1432,** ibid. 158.
Gniez, s. Gnetsch.
Gnirzenbuhil *[unbek.]*, Gnirsenbuhil silva c. **1219,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 176; Scr. 24, 675, 18.
Gnirzenowe *[unbek., in der Schweiz]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.
Gnisna, s. Gnesen.
Gnissau *(oldenb. A. Eutin)*, Nezenna, Nezetina **983,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 21, 18; Chron. Slav., Laspeyr. 31.
Gnodstedt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gnotzstat **1340,** Monum. Eberac. 90, 27. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 11 f.
Gnoien *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Gnoyen. Gnoia, Gnuien, Ghroyen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 990; Verfest. 5, 16 f.
Gnoissindorf, s. Gneixendorf.
Gnojau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Gnayaw **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130. — Gnoyn **1455,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 685.
Gnotzheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, ? Cod. Hirsaug. 66.
Gnuien, s. Gnoien.
St. Goar *(rheinl. K.-St.)*, S. Goari cella c. **760,** Gesta Trever., Scr. 8, 163, 8; V. s. Goaris, A. SS. Juli 2, 333 f. — S. Goar **788,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 33; S. Gavarius, Ann. Naz. contin., ibid. 44. — **899,** Regin. Chron., ibid. 608, 31. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — **1220,** Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 514. — **1419,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 756, 3; 834, 3.
Gobelsburg *(österr. B. Horn)*, Goppendorf **1318,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 68.
Gobelsburg *(österr. B. Langenlois)*, Chopansburch c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 60. — Chobatispurc **1114,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 32. — Gobatspurch, Goboltspurch, Gobospurch **1171,** Fund. Zwetl. ibid. 2, 3, 59 f.
Gobin, s. Guben.
Goch *(rheinl. K. Kleve)*, Kl. gegründet **1249,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199. — **1297,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 337.
Gochingen, s. Dauchingen.
Gochsheim *(bad. A. Bretten)*, Gozbotesheim **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 2 f.
Gochsheim *(bair. B. Schweinfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 86, 29 f. — Czochsen **1462,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 12; Speier. Chron., Mone. Quell. 1, 466.
Gockendorf *[unbek.]*, **1266,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 428 f.
Goczinsdorf, s. Gottsdorf.
Godackers *[unbek.]*, gewonnen **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71.

Godamarestein, s. Godramstein.

Goddelyn *[unbek.]*, Goddelheym **775,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285.

Goddelsheim *(waldeck. A. Korbach)*, Godelovessen **1195,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Goddenstede, s. Gadenstedt.

Goddinne, s. Goettingen.

Godebuz, s. Gadebusch.

Godefrethestorpe, s. Goedersdorf.

Godefridesrod *[unbek.]*, **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 172, 18.

Godelarpret *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Godeledaleth *[unbek. Wald]*, **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 5.

Godelheim *(westfäl. K. Höxter)*, Godelhem castr., Gefecht **842,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Gudulma, Ghodelem, Trad. Corb., Wig. Nr. 387. — Gudulmum **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 36. — Godelmon, Godolmon s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 454. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246; Gadelsen, ibid. 247.

Godelzug *(ehem. am Zugersee)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Godenhusen, s. Goeddenhusen.

Godenowa *[unbek., am Rhein bei Mannheim]*, **777,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 24; Freher, Scr. 1, 100. — **815,** Chr. Laur., Scr. 21, 357, 24.

Godenstat, s. Gutstadt.

Godenthorpe, s. Gothendorf.

Godesberg *(rheinl. K. Bonn)*, castr., gebaut **1208,** Jac. Susat., Seibertz, Quell 1, 185. — **1209,** Chron. Cliv., ibid. 2, 188; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 47 f. — Gudensbergh **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501. — Gudinsberg **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 33; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 47 f. — Godensperch **1399,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 87, 8 f. — Gutesberg, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Godeschalkesberge *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Godesheim *[unbek.]*, Cosheim **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 204, 6 f. — Godesheim **1075,** Bruno de Bello Saxon., ibid. 349, 11. — Goscezheim, Gozcezheim **1083,** Bernoldi Chron., ibid. 438, 17.

Godeswerder, s. Gotteswerder.

Godin, s. Goeding.

Godingen *(luxemb. B. Diekirch)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.

Godolmon, s. Godelheim.

Godorf *(rheinl. K. Köln)*, Gurdorp **1497,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 900, 26.

Godramstein *(pfälz. K. Landau)*, Godamarestein, Gotamarestein **807,** Trad. Wizenb. Nr. 199 f.

Goebharezleutten, s. Gebhardsleithen.

Goeblingen *(luxemb. K. Luxemburg)*, Ghovelingen **1258,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 400, 50.

Goeeichein *[unbek.]*, **1338,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.

Goecklingen *(pfälz. B. Landau)*, Geckelinger Mark, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 325. — Gugilingen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f. — Gugelingen **1188,** Leges 2, 566, 14. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Goeddenhusen *(ehem. bei Derenburg, magdeb. K. Halberstadt)*, Godenhusen c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 2, 4, 3.

Goedersdorf *(holstein. K. Schönberg)*, Godefrethestorpe **1287,** Kieler Stadtb. Nr. 260.

Goeding *(mähr. K. Hradisch)*, Godin urbs, Königss. Gesch.-Quellen 84. — Goding **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 8 f. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 227 f.

Goeffingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Geffingen, Oheim, Chron. 20, 10. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 23.

Goeggingen *(bad. A. Messkirch)*, Geggingen **1168,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 356, 43. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Goeggingen *(bair. B. Augsburg)*, Geggingen **1168,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 356, 43. — Jekingen, Gekkingen, Exc. ex Gall. hist., Scr. 23, 389, 39. — **1401,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 57, 8 f. — Keckingen **1403,** Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 229, 15 f.

Goeggingen *(württ. OA. Gmünd)*, Gecgingen **843,** Oheim, Chron. 56, 10.

Goegglingen *(württ. OA. Laupheim)*, Goeggelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144. — Goeglingen **1454,** Faber, Goldast 79.

Goehlsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Golistorf **1375,** Brandenb. Landb. 129.

Goehren *(bair. B. Naila)*, Goeren **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Goehren *(brandenb. K. Arnswalde)*, Goern **1337,** Neumärk. Landb. 23.

Goehren *(magdeb. K. Jerichow)*, Gorne **1158,** Chron. Brand., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 287.

Goelia *[unbek. Gau]*, **1181,** Giselb. Chron. Hanon., Scr. 21, 532, 8.

Goelitz *[unbek.]*, Golitz, Cholitz, belagert **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695.

Goellen *(brandenb. K. Königsberg)*, Gilandt **1337,** Neumärk. Landb. 14.

Goellheim *(pfälz. B. Landau)*, Gilnsheim, Schlacht **1298,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 509; Giselsheim, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600; Gillenheim, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 653, 25; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 8 f.

Goellingen *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Gellinge **1012,** Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 201, 43; 202, 6. — **1032,** Lamberti Ann., Scr. 3, 98, 29 f. — V. Guntheri, Scr. 11, 276, 27.

Goelshausen *(bad. A. Bretten)*, Geltolfeshusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.

Goemetowe *[unbek.]*, **1385,** Korner.

Goenningen *(württ. OA. Tübingen)*, Ginningen, Cod. Hirsaug. 37 f. — **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Goens *(Eber-, Kirch-, Lang- u. Pohl-, hess. K. Friedberg)*, Gunnere marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 68.

Goepla *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Goepping *(bair. B. Altötting)*, Geppinge c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742. — Gepping c. **1230,** ibid. 776.

Goeppingen *(württ. OA.-St.)*, Goepping, Lirer, Weg. c. 19. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 25, — Geppingen, belagert **1360,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118.

Goere *[unbek.]*, **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Ghore oppid. **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 138.

Goeringen *(württ. OA. Ravensburg)*, Goringin **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Goeritz *(bair. B. Baireuth)*, Goeriz **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Goeritz *(brandenb. K. Sternberg)*, Goritz **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Goerken *(österr. B. Pr.-Eilau)*, Gerkin **1266**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 116.

Goerlitz *(schles. K.-St.)*, Yzcorelik, Yzcorzelik castr., neugebaut **1126**, Cosmae contin., Scr. 9, 133, 30. — Drenow, Drzewniow, Yzhorelik, gebaut **1131**, ibid. 137, 5; 6; Goerlitcz, Ann. Francisc. Gorl., Scr. Lusat. 1, 111 f.; Goerlitz, ibid. 311; 312. — **1266**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 159, 2; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6 pass. — Gorlicensis **1308**, Ann. Vratisl., Scr. 19, 530, 11 f. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 409; 467. — Gorlitz civit. **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 269. — **1367**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 20 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1427**, Ann. Vratisl., l. c. 530, 11 f. — **1430**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 66, 3. — **1436**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 217 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 3 f. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191.

Goerlsdorf *(brandenb. K. Angermünde)*, Gherstorp **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Goerlsdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Gerendorp **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Goermin *(pommer. K. Grimmen)*, Gormin, Strals. Stadtb. 5, Nr. 5 f.

Goern, s. Goehren.

Goerschen *(Gr.- u. Kl.-, merseb. K. Merseburg)*, Goresin oppid. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 789, 8. — Gozzin, Gorzin **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 173. — Gorschenn **1463**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 207, 44.

Goersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gerhardtstorf, Gerstorff **1375**, Brandenb. Landb. 55.

Goersroth *(nassau. K. Wehen)*, Girsroide, Monum. Blidenst. 41.

Goertschach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Goertschuch castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Goertzke *(magdeb. K. Jerichow)*, Gorczik **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Gortzke, gewonnen **1388**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 5 f.

Goerwihl *(bad. A. Waldshut)*, Gerwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 15.

Goeschweiler *(bad. A. Neustadt)*, Geeserswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Goeselvingen, s. Gausselfingen.

Goesen *(altenb. A. Eisenberg)*, Gossin **1223**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 415.

Goesgen *(soloth. B. Olten)*, Goesken castr. **1405**, Justing., Chron. 194.

Goesing *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Gozniche c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 267.

Goeslikon *(aarg. B. Bremgarten)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 307. — **1132**, ibid. 335. — Goesselikon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235; Geschichtsfr. 17, 178. — Gooslinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 17. — **1445**, Fründ, Chron. 225 f.

Goeslow *(pommer. K. Grimmen)*, Gozslave, Strals. Stadtb. 3, Nr. 103.

Goessenheim *(bair. B. Lohr)*, Juzzelenheim **811**, Trad. Fuld., Dr. 5, 125.

Goessenreuth *(ehem. bei Schwabach)*, Getzenreut **1340**, Monum. Eberac. 114, 30.

Goesserwile, s. Gesserswil.

Goessiken *[unbest.]*, Gessicen **1328**, Oheim, Chron. 150, 21.

Goesslingen *(württ. OA. Rottweil)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Goestemitz *(merseb. K. Delitsch)*, Gostemize **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Goesting *(steierm. K. Gratz)*, Gestnich castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Goetawe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Goetingwird, s. Kottingwoerth.

Goetsch *(steierm. K. Marburg)*, Goezz **1082**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68.

Goetschendorf *(brandenb. K. Templin)*, Kotzikendorf **1375**, Brandenb. Landb. 163.

Goettelfingen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Gotelubingen, Gotelvingen, Cod. Hirsaug. 35; 95. — Gotelbingen, Gotelibingun, Gotelubinga **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Goetterswick *(rheinl. K. Duisburg)*, Gotherswich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 268.

Goettfritz *(österr. B. Zwettl)*, Goetfridts **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Gotfrids **1282**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f.

Goettien *(bei Brandenburg, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 130.

Goettien *(bei Potsdam, brandenb. K. Belzig)*, Gotyn **1375**, Brandenb. Landb. 96 f.

Goetting *(bair. B. Aibling)*, Gotingin, Goutingin **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f. — Gotingen **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 18. — **1107**, ibid. 619, 26.

Goettingen *(hannov. K.-St.)*, Goddinne, Gottingk, gebaut **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Gottinge **1108**, Botho, Leibn., Scr. 3, 333. — Goettingen **1002**, Compil. chron., Leibn., Scr. 2, 65. — Gottingen **1279**, Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796. — Gotinge **1283**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 8. — Ghotinghe **1324**, Detmar, Chron. Graut. 1, 217. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 12 f. — belagert **1387**, Detmar, l. c. 340: Korner. — Streit **1390**, ibid. 352; Korner a. 1391. — **1394**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 192. — **1415**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 74, 18 f. — **1447**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 10. — **1461**, Chron. Slav., Laspeyr. 229. — verbrannt **1482**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369.

Goettnitz *(krain. B. Neustadtl)*, Goettenitz **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 23.

Goettweih *(österr. B. Mautern)*, Gotewich, Kutewich, Kotewich **1065**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 231, 25; Cotwich, Gotwick, Gottwich, ibid. 232, 22; Koetewich, Kottewic, Gothwic, Gottwic, Gothweich, ibid. 237; Chodwic, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3 f.; Gotewicus mons, Kl. gegründet, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 131, 1; Gottwich, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 43. — Kothwich, geweiht **1072**, Ann. Gottwic., Scr. 9, 601, 13; 32. — **1083**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 609, 1: Chotevicensis, V. Gebehardi, Scr. 11, 37, 32. — Kothwigensis **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — gewonnen **1094**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 10; Kotewich, Auct. Garst., ibid. 568, 23; Ann. Admont., ibid. 576, 54; 568, 46; Bernoldi Chron., Scr. 5, 460, 8; Chotewich, Chron. Admont., Pez, Scr. 2, 181.

Goetz *(brandenb. K. Belzig)*, Gotiz **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Goetze, s. Gottschee und Kitsee.

Goetzersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Gozinisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 65.

Goetzing *(österr. B. Lambach)*, Goetzingen

c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.
Goewensen, s. Geuensee.
Goewenstein, s. Gauenstein.
Goffhunge, s. Kaufungen.
Gofnantz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 71.
Goggendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Kokendorf **1341,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 129.
Goglau *(schles. K. Schweidnitz)*, Gogolow **1219,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 169 f.
Gogzichensis, s. Goseck.
Gohlau *(schles. K. Neumarkt)*, Galaw, Golaw **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61 f.
Gohre *(magdeb. K. Stendal)*, Gere, Gor **1375,** Brandenb. Landb. 230.
Goiland *(niederl. Landschaft zwischen Neerdam und Utrecht)*, Goyland **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — Gulles **1137,** Ann. Fossens., Scr. 4, 30, 48. — Goie **1242,** Flor. Wev., Münster. Chron. 33; 117. — **1423,** Flor. Wev., l. c. 87.
Goinachere *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Goingarijp *(niederl. Prov. Friesland)*, Keddingrip **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Goinvarin, s. Gainfarn.
Goiwa, s. Aa.
Goiwemunde *(ehem. an der livländ. Aa)*, Coiwemunde, Goymunde **1212,** Chron. Livon., Hans. 166 f.
Goize, s. Gottesau.
Gojaeum, s. Koiegem.
Gokeshem *[unbek., in Friesland]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Gokingendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 143.
Gola *[unbek.]*, **1240,** Lib. fundat. Heinrichov. 51.
Golaw, s. Gollub und Guhlau.
Golboge *[unbek.]*, **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 73.
Golda, s. Goldach und Gouda.
Goldach *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Colda **890,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 8. — Coldaha **898,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 40. — Golda **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.
Goldarin, s. Gollarn.
Goldarn *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, super. G. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.
Goldau *(ehem. schwiz. B. Schwiz)*, Goldowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 14.
Goldbach *(bern. A. Konolfingen)*, Golpach **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4.
Goldbach *(gotha. A. Gotha)*, Goltbeche, Trad. Fuld., Dr. 38, 57.
Goldbach *(zürch. B. Meilen)*, Goltbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 1.
Goldbach *[unbest.]*, **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.
Goldbeck *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36.
Goldbeck *(hess. A. Rinteln)*, Goltbiki **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32; Golthbeke, ibid. 43. — Goltbeke **1031,** ibid. 156, 32.
Goldberg *(schles. K.-St.)*, Aureus mons c. **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 1. — Goldberg **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104 f. — — **1350,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 12 f. — zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner a. 1427. — verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73 f. — Goltberg, Gaultberg **1459,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 82 f. — Aarimons oppid. **1488,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 8; Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 88.
Goldbiki, s. Goldbeck und Golmbach.
Goldeck *[unbek., in Ober-Oesterreich]*, **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.
Goldendinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Goldenfeils *[unbest.]*, **1301,** Leges 2, 476, 15.
Goldenfels *(ehem. bei Pruntrut, Kt. Bern)*, Goldenvels castr., gebaut **1283,** Matth. Neoburg. 20.
Goldenhoven, s. Gollkofen.
Goldenkron *(böhm. K. Budweis)*, Corona sancta, Kl. gegründet **1263,** Königss. Gesch.-Quell. 42 f.
Goldenstedt *(oldenb. K. Vechte)*, Goldenstede **1382,** Flor. Wev., Münster. Chron. 77.
Goldenstein *(kärnt. B. Kötschach)*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Golderden, s. Gollern.
Goldern *(bair. B. Landshut)*, Goldaren c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15 f.
Golderwerde *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 522. — Goldenerwerd, Goldarwerd **1187,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 591 f.
Goldevitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Golevitz, Strals. Stadtb. 2, Nr. 11.
Goldgeben *(österr. B. Stockerau)*, Goltgeben **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 15.
Goldinar, s. Geldernach.
Goldingen *(russ. Prov. Kurland)*, castr., gebaut **1240,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35. — Goldinge, gebaut **1274,** Sander, Arch.-Livland 8, 270.
Goldkronach, s. Kronach.
Goldschmieden *(schles. K. Breslau)*, Goldsmeden castr., belagert **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61 f.
Goldswil *(bern. A. Interlaken)*, Goltswiler, Golterswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.
Goldweinsdorf *[unbek.]*, Fund. Zwetl., 2, 3, 490.
Goldzwerden, s. Golzwarden.
Goleche *[unbek.]*, Holeche **1145,** Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 20 f.
Golenbeke, s. Galenbeck.
Golendinovo *[unbek., bei Schickwitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Golenitz, s. Golze.
Golevitz, s. Goldevitz.
Golew *[unbek.]*, castr., verbrannt **1422,** Alt. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 630.
Golfleginhart *[unbek.]*, c. **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.
Golyczow, s. Golzau.
Golin, s. Gollin.
Golischowe *[unbek., in Oesterreich]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.
Golistorf, s. Goehlsdorf.
Golitz, s. Goelitz.
Gollachgau *(um die Gollach, Nbfl. der Tauber, bei Würzburg)*, Gollahe, Gollahegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4, 107.
Gollarn *(österr. B. Atzenbrugg)*, Goldarin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181.
Gollen, s. Jellen.
Gollern *(hannov. A. Medingen)*, Golderden **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Gollin *(brandenb. K. Soldin)*, Golin **1337,** Neumärk. Landb. 19 f.
Gollin *(brandenb. K. Templin)*, Ghollin **1375,** Brandenb. Landb. 165.
Gollkofen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Goldenhoven c. **1200,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 94.

Gollmitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Golmitze **1375**, Brandenb. Landb. 152.

Gollnow *(pommer. K. Naugard)*, Golnove, Gollowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 133 f.

Gollub *(westpreuss. K. Strassburg)*, Goluba castr. **1295**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 163. — Golaw, verbrannt **1422**, Ält. Hochm.-Chron., ibid. 5, 630.

Gollwitz *(brandenb. K. Belzig)*, Golwitz **1375**, Brandenb. Landb. 131.

Golm *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 96.

Golm *(Kapelle auf dem Gollenberge bei Köslin in Pommern)*, Ghollem **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 6.

Golmbach *(braunschw. A. Holzminden)*, Goldbiki, Trad. Corb., Wig. Nr. 113.

Golnpach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.

Gholowe *[unbek., bei Pasewalk]*, castr., gewonnen **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 101.

Golpach, s. Goldbach.

Golsena *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Golsendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Golsow, s. Golzow.

Golspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Golswerden, s. Golzwarden.

Goltern *(hannov. A. Wennigsen)*, Goltorne **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 20; Golturne, ibid. 219, 30. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 4. — **1306**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 22. — Goltern, Schlacht **1369**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom., Scr. 1, 518.

Goltersweiler, s. Goldswil.

Goltz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Goluba, s. Gollub.

Golz *(ehem. Hof bei Erfurt)*, zerstört **1347**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 318, 17. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 381.

Golz *(pommer. K. Dramburg)*, Goltz, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Golzau *(westpreuss. K. Karthaus)*, Golicczow **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719; Chron. Oliv., ibid. 5, 609. — Golyczow **1337**, ibid. 614.

Golze *(brandenb. K. Angermünde)*, Goltzow **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Golze *(brandenb. K. Königsberg)*, Golenitz **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Golzen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Golzow *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.

Golzow *(brandenb. K. Lebus)*, Glotzow **1388**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 5 f. — Goltzaw castr. **1400**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — belagert **1414**, ibid. 40; Golsow, Becker, Zerbst. Chron. a. 1414; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 17.

Golzwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Golswerden **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92. — Goltwerden, gewonnen **1414**, Rynesb. Chron., Lappenb. 143. — Goldzwerden, belagert **1423**, ibid. 150; gebrochen, ibid.

Gomadingen *(württ. OA. Münsingen)*, Gumidingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 26. — Gummindingin **1138**, ibid. 117, 8. — Gumedingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — Gummendingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93. — **1324**, Lib. quart. [illegible] 4, 23.

Gomaringen *(württ. OA. Reutlingen)*, Gem[illegible]ringin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99. [illegible] — Gomeringen **1275**, Lib. decim. Constant., Frei[b.] Diöc.-Arch. 1, 56.

Gomarswilare, s. Gometsweiler.

Gomelicz, s. Gamlitz.

Gomelstorf *[unbek.]*, **1313**, V. Ludow. IV, Böhm[er], Font. 1, 150.

Gomeltingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Gomersheim *(pfälz. B. Edenkoben)*, Gummar[s]heim, Trad. Wizenb. Nr. 171. — Gummirshei[m] **1145**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 3[illegible] — **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 448, 48; 449, 7.

Gometsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, [Go]marswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Ober[rh.] 29, 20.

Gomingin *[unbek.]*, **1125**, Ortlieb, Chron., Scr. [illegible] 85, 20.

Gommerkinden *(bern. A. Burgdorf)*, Go[m]chingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz [illegible] 160.

Gommern *(magdeb. K. Jerichow)*, Gummer ca[str.] **1266**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 16[illegible] — **1407**, Becker, Zerbst. Chron.

Gommerstedt *(weimar. A. Stadtremda)*, Gund[i]marestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 58.

Goms *(Bezirk im Kt. Wallis)*, **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 22.

Ghomtowe *[unbek.]*, castr., gebrochen **13[illegible]**, Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Gometowe, Rufus, ibid.

Gondershausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Gundelihusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau [illegible]

Gondesem, s. Gandersheim.

Gondolisheim, s. Gundelsheim.

Gondreville *(französ. A. Toul)*, Gundulfovilla **802**, Alc. epist., Jaffé Biblioth. 6, 681. — Gundulfi villa **872**, Leges 1, 518, 5 f.

Gonnesheim, s. Gandersheim.

Gonsenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Gunsenheim **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 4. — Gunzenheim **868**, ibid. 371, 49. — Gunsheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Gunzineheim **1074**, Monum. Blidenst. 20, 6.

Gonstell, s. Kostel.

Gontenswil *(aarg. B. Kulm)*, Gunzwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Gontheim, s. Gundheim.

Gontis, s. Gundis.

Goor *(niederl. Prov. Overijssel)*, Gore **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 49.

Gopel, s. Gabel.

Goppendorf, s. Gobelsburg.

Goppertsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Gotbrechtswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Gopping *(bair. B. Vilshofen)*, Goppingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f.

Gor, s. Gohre.

Gorchesleba, s. Gorsleben.

Gorezik, s. Goertzke.

Gordebrat *[unbek.]*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42.

Gorden, s. Gerdien.

Gordyn, s. Garden.

Ghore, s. Goere und Guhrau.

Gorentein, s. Gegenthal.

Gorenthin *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Goresin, s. Goerschen.

Gorezlave, s. Gorschee.
Gorgast *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.
Gorgendorff *[unbest.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Burgl., Heer 380.
Gorheim *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Gorhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 274, 3.
Gorick, s. Gurkow.
Gorieswerther *[unbest., bei Hamburg]*, **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 185, 1.
Gorikin, s. Lietzegoericke.
Goritz, s. Goeritz.
Goritzen *(Berg, kärnt. B. St.-Paul)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.
Gorkau *(schles. K. Schweidnitz)*, Gorke, Gorkaw **1108**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 161 f. — Gorcka **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.
Gorkum *(niederl. Prov. Süd-Holland)*, **1124**, Münster. Chron. 108. — Gorkem, zweimal gewonnen **1417**, Korner. — Goreicken **1420**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 64, 8; 145, 37.
Gorlosen *(meckl.-schwerin. A. Grabow)*, castr., gewonnen **1354**, Detmar, Chron., Graut. 1, 279. — Gorloze, gewonnen **1420**, Rufus, ibid. 2, 507; Korner a. 1420.
Gorne, s. Goehren.
Gornhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Gailnhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.
Gorni *[unbek., in Schlesien]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 200.
Gorolden *(österr. B. Waidhofen)*, Gorolten **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.
Goronanez, s. Krajantschach.
Gors, s. Gars.
Gorschee *(schles. K. Trebnitz)*, Gorezlave **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Gorsenbruel *[unbek.]*, **1256**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 399, 39.
Gorsine, s. Gorssum.
Gorsleben *(merseb. K. Eckartsberga)*, Gorchesleba **870**, Trad. Fuld., Dr. 38, 306.
Gorsne *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.
Gorssum *(belg. Prov. Limburg)*, Gursemdrue, Gursumdrue **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 33. — Gorsine **1142**, Gesta abbat. Trudon., ibid. 340, 7.
Gortsch, s. Gurtsch.
Gortz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Gartz **1375**, Brandenb. Landb. 101.
Gortzke, s. Goertzke.
Gorze *(lothring. K. Metz)*, Gorzia, Gorcia, Kl. gegründet **761**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 28. — **764**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 28; Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 96; Richer. Chron., Senon., Achery, Spicil. 2, 613; Gorziensis, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 18 f. — **767**, Ann. Lauriss. maj., ibid. 117, 14; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 1. — **769**, Ann. Patav. cont., ibid. 13; Ann. Lauresh., ibid. 30; Catal. episc. Mettens., Scr. 2, 268; 269, 33; 39. — V. s. Glodesindis u. Gorgon., A. SS. Juli 6, 210 f.; 233 f.; Sept. 3, 343 f.; Gesta episc. Mett., Scr. 10, 542, 2. — **936**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 89, 23. — **955**, Joh. Gorz., ibid. 375, 10 f. — **962**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 525. — **963**, Ann. Laub., Scr. 4, 17, 14 f. — **1066**, V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 57 f. — **1264**, Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 437, 49 f.
Gorzelitz *[unbek.]*, **1158**, Chron. Brandenb., Riedel. Cod. diplom. 4, 1, 287.
Gorzin, s. Goerschen.
Gorzleinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Gosbach *(württ. OA. Geislingen)*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 14 f.
Gosbrechtingen *[unbek.]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 247.
Goscezheim, s. Godesheim.
Goscowe, s. Gossau.
Gose *(Nbfl. der Ocker bei Goslar)*, Gosa **919**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 591, 20. — **928**, Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85.
Gosebeck *(Bach bei Eckernvörde)*, Ghasebeke **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 40; Gasebeke, Gosebeke, Presbyt. Brem., Lappenb. 75.
Goseck *(merseb. K. Querfurt)*, Gozecensis, Kl. gebaut **1041**, Chron. Gozec., Scr. 10, 141, 34; 37 f. — Gozeka, geweiht **1053**, ibid. 143, 12; Gosoccensis, Gosik, Ann. Vet.-Cell., Lips. 49; Gozzig, Mencken, Scr. 2, 380; Gogzichensis, Nic. Sieg., Weg. 267; Gozzicanus, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 33. — Gozik **1062**, Chron. Thuring., Lorenz 202; Chron. Goz., l. c. 143, 20 f. — gebaut **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 10; Ann. de landgr. Thur., Eccard 347.
Gosedin, s. Guestin.
Ghosenitz *(ehem. in Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 265.
Gosheim, s. Gossann.
Gosikestorp *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.
Goslar *(hannov. K. Liebenburg)*, gebaut **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Goslaria **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 33; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 591, 26. — **925**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Gosler **928**, Botho, ibid. 3, 306. — Gosseler **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85; Henr. de Hervord. 74. — **961**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 64. — **1001**, Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 770, 52. — civit., gegründet **1009**, Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 20. — **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 42. — Goslare **1015**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 86, 20; gebaut, ibid. 87. — **1018**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 15 f. — Gosleri **1019**, Ann. Quedlinb., ibid. 84, 33 f. — **1024**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 186, 36; 187, 5. — **1039**, Ann. Altah., Scr. 20, 793, 28. — Goslar **1040**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 487, 23. — erweitert **1044**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 41 f. — **1046**, Ann. Altah., l. c. 802, 27. — **1050**, Annal. Saxo, l. c. 688, 31. — **1051**, Lamberti Ann., Scr. 5, 155, 10; Gosolara villa reg., Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 25; Gozlar, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — **1056**, Ann. Hildesh., l. c. 70, 50; Ann. Laubiens. contin., Scr. 4, 20, 28; Gosilaria, Anon. Haser., Scr. 7, 265, 44 f. — Streit **1063**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 6, 43 f.; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1064**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439. — **1065**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 443, 41. — **1083**, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 725, 46. — **1087**, Ann. Brunwilr., Scr. 1, 100. — **1088**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 2. — **1092**, Weltchron., l. c. 184, 11. — verbrannt **1137**, Annal. Saxo, Scr. 6, 774, 24; Ann. Palid., l. c. 79, 52; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 21; Weltchron., l. c. 208, 21. — verbrannt **1144**, Ann. Palid., l. c. 81, 25. — belagert **1198**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 508, 3804 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 17. — Gosseler, gewonnen **1205**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356; civit. reg., Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 11, 29 f. — **1206**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 67. — Goslere **1384**, Fehdeb., St.-

Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 9 f. — Schlacht **1393,** Compil. chronol., l. c. 67. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1773 f.

Goslichoven *[unbek., in der Schweiz]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Gosolara, s. Goslar.

Gossann *(österr. B. Spitz)*, Gossisheim c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 265. — Gosheim, Gouchheim, Gouchesheim, Gauesheim c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337 f.

Gossau *(St.-Gall., B.-O.)*, Gossowe **1085,** Casus S. Galli contin., Scr. 2, 158, 49. — Goscowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Gossowa **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40. — Gossow, verbrannt **1428,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332; Toggenb. Chron. 7. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 175.

Gossau *(zürch. B. Hinweil)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Ghosscalcesdorp *(ehem. in Lauenburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.

Gosse *[unbek.]*, Kl. **1147,** V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 23.

Gosseler, s. Goslar.

Gosseltshausen *(bair. B. Geisenfeld)*, Gozoldeshusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49.

Gossenburg *(koburg. A. Koburg)*, **1299,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122.

Gossendorf *(bair. B. Burglengfeld)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Gossenhove *[unbek.]*, **1302,** Ann. Gand., Scr. 16, 570, 47.

Gossenreyt *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Gossensass *(tirol. K. Brixen)*, Gossensatz **1447,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 183.

Gossenzugen *(württ. OA. Münsingen)*, Gossenzungen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 8.

Gosserstadt *(Mönchen-, meining. A. Kamburg)*, Gozherestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Gossfelden *(hess. K. Marburg)*, Gozfeldene marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 145.

Gossin, s. Goesen.

Gossisheim, s. Gossann.

Gossmannshofen *(bair. B. Memmingen)*, Gozhalmishoven **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 33; Arch.-Augsb. 2, 31.

Gossow *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 12.

Gosswinstein *[unbek.]*, Gozwinstein, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Gossweinstein **1339,** ibid. 23, 114.

Gostell, s. Kostel.

Gostenhof *(jetzt Vorstadt von Nürnberg)*, **1387,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 17 f. — **1430,** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 19, 3 f.

Gostilice *[unbek.]*, **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — **1085,** ibid. 147, 48.

Gostivar, s. Hostivar.

Gostuo *[unbek.]*, Gostoo **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14.

Goswinsdorf, s. Giesmannsdorf und Koetsche.

Gotboltingen *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 266.

Gotbrechtswiler, s. Goppertsweiler.

Goteheim, s. Gottenheim.

Gotelibingun, s. Goettelfingen.

Goteliuben, s. Gottlieben.

Gotemarestein, s. Godramstein.

Gotha *(Hauptst. d. Herzogth. Gotha)*, Gotaha **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 201. — gebaut **958,** Rothe, Chron., Liliencr. 180. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 10. — **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58 f. — Gota **1217,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 822, 20. — Gotha **1283,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 302, 44 f. — **1336,** Gesta Alb. II, Halberst. Scr. 23, 125, 7 f. — **1391,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1355.

Gothberge, s. Gottberg.

Gothendorf *(holstein. A. Ahrensboek)*, Godenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 492.

Gothesvelde, s. Hutzfeld.

Gothow, s. Gatow.

Gotikendorf, s. Jaetickendorf.

Gotyn, s. Goettien.

Gotinge, s. Goettingen.

Gotingin, s. Goetting.

Gotis insula, s. Wirgallen.

Gotiz, s. Goetz.

Gotmarsen *(ehem. bei Giselwerder in Hessen)*, **1060,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078,** Scr. 20, 548, 24; 549, 27.

Gotolfheim *[unbek., in Friesland]*, Gotolfeim, Trad. Fuld., Dr. 7, 14 f.

Gotprehtsheim *[unbek.]*, Gotpresthem c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.

Gotschalchern *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Gotschalchs *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Gottau *(ehem. bei Magdeburg)*, Gottow **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 390, 5 f.; Gottauw, Botho, Leibn., Scr. 3, 407.

Gottberg *(pommer. K. Piritz)*, Gothberge **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Gotteysperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Gottenheim *(bad. A. Breisach)*, Goteheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — ? Gethingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Gottensbrunn *[unbek.]*, **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59.

Gottern *(Alt- u. Gr.-, thüring. K. Langensalza)*, Geture, Geturne, Trad. Fuld., Dr. 38, 266 f. — Guteren **1234,** Chron. Sampetr., Stübel 73; Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 11; Biscofestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 3. — Guettern **1309,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 312, 15. — Bischofsgattern **1374,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 374 (Gross-). — Aldinguttern **1354,** Chron. Sampetr., l. c. 183.

Gottesau *(bad. A. Karlsruhe)*, Goize, Goyze **1065,** V. Altmanni, Scr. 12, 232, 14. — Gozowa **1084,** Oheim, Chron. 122, 7. — Gotesaugia **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 15. — Gottesaugia **1165,** Cod. Hirsaug. 10.

Gottesbueren *(hess. K. Hofgeismar)*, Gunnesburin **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 1. — Gundesbure (falsch —burc), **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 24. — **1109,** Chron. Lipp., Böhmer, Font. 3, 259.

Gottesgnaden *(magdeb. K. Kalbe)*, Gratia Dei, Kl. gegründet **1118,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 331 f. — c. **1125,** Fund. mon. Gr. Dei, Scr. 20, 685, 40. — Gottesgnade **1126,** Botho, Leibn., Scr. 3, 337. — Gottesgnaden **1129,** Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — **1130,** V. Lodew. Arnst., Winter, Prämonstrat. 341. — **1131,** Chron. Gr. Dei, ibid. 324 f. — **1134,** Fund. mon. Gr. Dei, l. c. 689, 6 f. — Gotsgnaden **1306,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 21 f.

Gottfriedschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Gotfrids Slag **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Gotfrideslage, s. XIII, Ration. Austr., Rauch., Scr. 2, 17.

St. Gotthard *(Gebirge zwischen Kt. Uri und Tessin)*, Elvelinus mons, Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 2; Ursare, ibid. 339, 23; St. Gotthart, Oheim, Chron. 35, 18. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 3. — **1410**, Justing., Chron. 206 f. — Gotthardt **1446**, Fründ, Chron. 284.

Gottincheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 50.

Gottinesdorf *[unbek.]*, c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628.

Gottinesvelde *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Gottlieben *(thurg. A.-O.)*, Gotiliuben **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 35 f.; Goteleuben, Cod. Hirsaug. 99; gebaut, Konstanz. Chron. 1, 312. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 215. — castr., verbrannt **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 68. — item **1355**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 1. — **1355**, Henr. Diessenh., l. c. 97; Faber, Goldast 54. — Gotleben **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 143. — Gotlieb **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Gottmadingen *(bad. A. Konstanz)*, Gutmutingen c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Gottmannshofen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14.

Gottorf *(bei Schleswig)*, Gottorp, Gottorpe castr., befestigt **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 8 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 36 f. — **1283**, Detmar, Chron., Graut. 1, 157. — **1287**, Nordelb. Chron. 90 f. — belagert **1320**, Presb. Brem., l. c. 53. — item **1328**, Detmar, l. c. 226. — item **1404**, Presb. Brem., l. c. 122; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 45, 1. — Korner a. **1417**.

Gottorpe, s. Kottrup.

Gottscell, s. Zell.

Gottschachs *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.

Gottschee *(krain. B. Neustadtl)*, Goetze **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Gottsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Gotzdorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Gottsdorf *(österr. B. Persenbeug oder Langenlois)*, Goczinsdorf, Goczesdorf **1344**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 72 f.

Gottsmaennigen *(luzern. A. Sursee)*, Gotzmenningen **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Gottstadt *(bern. A. Nidau)*, Gotstat **1374**, Justing., Chron. 143.

Gottstaedt *(thüring. K. Erfurt)*, Gotstete **1471**, Nic. Sieg., Weg. 450.

Gotzelinsteten *[unbek.]*, c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Gotzensdorf, s. Koetsch.

Gotzwil *(bern. A. Interlaken)*, Gotzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.

Gouchheim, s. Gossann.

Gouda *(niederl. Prov. Südholland)*, Gaudanum **1296**, Königss. Gesch.-Quell. 102. — Golda, Korner a. **1417**. — **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 539.

Gouesheim, s. Gossann.

Gouheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 39, 32 f.

Gouhhusen, s. Juechsen.

Goulchenberc *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Goulenrut, s. Gailenreuth.

Gouliubese *[unbek., Bisth. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 24.

Gouningen, s. Gunningen.

Gounsheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Goutingin, s. Goetting.

Goutmetingen, s. Kemoding.

Gouwiberc *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — Ortlieb, Chron., ibid. 73, 17.

Gouwingin, s. Gauingen.

Ghovelingen, s. Goeblingen.

Govinacheren, s. Ganacker.

Gowates, s. Gaubitsch.

Gowibrucca, s. Gachbruck.

Gowisch *[unbek.]*, **1341**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 29.

Gowoltsheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.

Gozbotesheim, s. Gochsheim.

Gozcezheim, s. Godesheim.

Gozdra *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172; Goztyray, Gozthiray, ibid. 138.

Gozeka, s. Goseck.

Gozfeld *(Gau um Würzburg)*, Gotzfelden, Gotzfeldene marca, Trad. Fuld., Dr. 4, 49.

Gozfelden, s. Gossfelden.

Gozgaugia, s. Guetzkow.

Gozhalmishoven, s. Gossmannshofen.

Gozhereshusin *[unbek.]*, **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 16.

Gozherestad, s. Gosserstedt.

Gozicana, s. Goseck.

Gozinesheim *[unbek., im Wormsgau]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 81.

Gozinisdorf, s. Goetzersdorf.

Gozinrieth, s. Gessenried.

Gozin-See *(brandenb. K. Friedeberg)*, Gotzin stagnum **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Gozlarn *[unbek., in Unter-Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 168, Font. Austr. 2, 4, 35.

Gozlawe, s. Goeslow.

Gozmareshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Gozniche, s. Goesing.

Gozoldeshusen, s. Gosseltshausen.

Gozowa, s. Gottesau.

Gozthorpe *[unbek.]*, c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Goztingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f.

Goztyray, s. Gozdra.

Gozzaugia, s. Guetzkow.

Gozze *[unbek.]*, **1066**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 174.

Gozzenleba, s. Kuetzleben.

Gozzicanus, s. Goseck.

Gozzin, s. Goerschen.

Grabau *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Grabow **1403**, Ann. Thuron., Scr. Pruss. 3, 270.

Grabe *(Gr.-, thüring. K. Mühlhausen)*, **1447**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1195.

Graben *(bad. A. Karlsruhe)*, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Graben *(bair. B. Ellingen)*, **792**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 12.

Graben *(bair. B. Schwabmünchen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 28.

Graben *(bern. A. Aarwangen)*, Grabin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Graben *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, castr. c. **1160**, Cod. trad. Reichersb.,

Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364. — c. **1180,** ibid. 385 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 43. — **1312,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 597.

Graben *[unbest.]*, castr., erobert **1199,** Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 526; Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 20; Chron. Magni contin., Scr. 17, 525, 20.

Graben *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Grabenheim *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.

Grabenstaedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Grauenstede **1375,** Brandenb. Landb. 190 f.

Grabenstetten *(württ. OA. Urach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Grabern *(Mitt.- u. Ob.-, österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Grabarn **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 66 f. — **1281,** St.-Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48 f.

Grabfeld *(Gau zwischen Fulda und Main)*, Grapfelt **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 33 f. — Graffelti **737,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101; Trad. Fuld., Dr. c. 39. — Grabfeldon **850,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 367, 6.

Grabig *(schles. K. Glogau)*, Grabik **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 186.

Grabow *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 14.

Grabow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 106.

Grabow *(hannov. A. Lüchow)*, Grabowe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Grabow *(magdeb. K. Jerichow)*, Grabow castr. **1394,** Wusterw., Chron., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26. — verbrannt **1417,** Becker, Zerbst. Chron.

Grabow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Grabove, Grabowe, Grabbowe castr., Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 242, 44.

Grabow *(posen. K. Schildberg)*, **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Grabow, s. Gabow und Grabau.

Grabrehtershovin, s. Grafertshofen.

Grabs *(St.-Gall., B. Werdenberg)*, Quaradaves **613,** V. s. Galli, Scr. 2, 10, 42. — **947,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102; Quadravedes, ibid. 101. — Quarabitis, Grabidis **1010,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 25. — Grabs **1026,** Lib. heremi, l. c. 124. — Quadrabitis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 177.

Grachtrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Graftharpa, Graftorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Gradec, s. Graetz.

Gradenegg *(kärnt. B. St.-Veit)*, Grednek **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311.

Gradicia, s. Garz.

Gradis, s. Graetz.

Gradnick *(kärnt. B. Klagenfurt)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Gradnitz *(österr. B. Zwetl)*, Gradenec, Gradenze, Grednitz **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Graeben *(bei Görzke, magdeb. K. Jerichow)*, Groben **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Graebschen *(schles. K. Breslau)*, Grebischin **1390,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.

Graefenberg *(bair. B. Forchheim)*, Greumberc, Gravenberch, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 30. — Greffenberg, Greifenberg castr., Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 113, 18. — **1388,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 147, 35 f. — **1430,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 93, 5. — **1444,** Zug, ibid. 2, Nürnb. 2, 64, 17 f. — verbrannt **1449,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 393. — Grefeburg **1468,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 301, 20 f.

Graefendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Grevendorp **1337,** Neumärk. Landb. 11 f.

Graefendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Gravendorff **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 17[illegible] 38 f. — Grevendorp **1085,** Chron. Gozec., ibid. 148, 1. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.

Graefenhain *(schles. K. Sagan)*, Grevinhayn **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 189.

Graefenhausen *(hess. K. Grossgerau)*, Grevenhausen, verbrannt **1385,** Fasti Limpurg., Ross[illegible]

Graefenthal *(meining. K. Saalfeld)*, Greventa **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 14.

Graefenthal *(rheinl. K. Kleve)*, Vallis comitis **1271,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202. — Nyencloister c. **1300,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 338.

Graenberg *[unbek.]*, **773,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Graenenberg *[unbek., in Kärnten]*, castr., gebaut **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Graenichen *(aarg. B. Aarau)*, Greninchen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Krenken **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Greninkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 18. — Graenkon **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — Grenkon **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 107.

Graerindorp, s. Rheindorf.

Graespach *[unbek.]*, castr., zerstört **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Graetz *(Königs-, böhm. K. Jicin)*, Gradec. Gradek **1061,** Chron. Polon., Scr. 9, 439, 14. — **1091,** Cosmae Chron. Boem., ibid. 98, 39. — **1108,** Ann. Gradic., Scr. 17, 648, 47. — **1115,** Cosm. Chr. l. c. 122, 29. — **1152,** Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 665, 10. — Grezium, Gretzig, Gerzig, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Grecz, Graecz, civ. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214 f. — Gradicensis **1341,** ibid. 554. — Grez regina **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12 f. — Gretze **1420,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 21. — Schlacht **1423,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 147; Graetz reg., Höfler, l. c. 690 f. — **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 48 f. — Schlacht **1436,** Bartoss, l. c. 196. — Eschenloer **1467,** Scr. Siles. 7, 4; 148. — Konigen Gretz **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 330.

Graetz *(München-, böhm. K. Jicin)*, Gradis monachorum **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395; Mnichowo Hradiste, Chron. Prag., ibid. 1, 80.

Graetz *(krain. K. Laibach)*, Gretz, Graetz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Graetz *(mähr. K. Olmütz)*, Grecz **1313,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7 f.

Graetz *(österr. B. Urfahr)*, Greze, Grece **1193,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Graetz *(schles. K. Troppau)*, Graecz castr. **1316,** Königss. Gesch.-Quell. 374.

Graetz *[unbest.]*, Graecz **1257,** Herm. Altah., Scr. 17, 399, 44. — Grecz **1270,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298.

Graetzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.

Graevenitz *(magdeb. K. Stendal)*, Greuenitze **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Graeznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.

Graeznisdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119.

Grafdorpe *[West-, unbek.]*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162.
Grafenberg *(Berg bei Düsseldorf)*, Gudesberg **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 134.
Grafenberg *(österr. B. Ravelsbach)*, Grawenperg **1217**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 61; 73. — Grevenperg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491. — Graevenberge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11. — Grevenperig **1305**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.
Grafenbrunn *(krain. B. Laibach)*, Graffenprunn **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.
Grafenbuch *(österr. B. Vöcklabruck)*, Gravenpug **1217**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.
Grafendal *[unbek.]*, Vallis comitis, Kl. gegründet **1271**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 29; Grevendal, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 3 f.
Grafendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Gravendorf c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 136 f. — c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 549 f.
Grafendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, ? Grefendorf **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Graevendorf **1246**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 123. — **1276**, ibid. 331.
Grafendorf *(österr. B. Stockerau)*, Grausdorf **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 162. — Grevendorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 560.
Grafeneck *[unbek., bei Elkershausen]*, gebaut **1395**, Fasti Limpurg., Ross 93.
Grafeneck *(württ. OA. Münsingen)*, Crawenegge **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Grawenegge **1115**, ibid. — Lirer, Weg. c. 16. — Grafnegk **1413**, Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 7. — Graffeneck, ibid. 44, 6. — Graveneck **1449**, Ann. Neresh., ibid. 28, 26.
Grafenhaun *(bair. B. Landshut)*, Gravenhagen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.
Grafenhausen *(bad. A. Bonndorf)*, Gravenhusen, Cod. Hirsaug. 43. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193. — Husen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 11 f.
Grafenried, s. Ried.
Grafenschlag *(österr. B. Ottenschlag)*, Grevenslag **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.
Grafenstein *(böhm. K. Bunzlau)*, Grafensteyn, Greiffensteyn, castr. **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 12 f.
Grafenstein *(kärnt. B. Klagenfurt)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 30 f.
Grafenwarth *(Ruine, krain. B. Neustadtl)*, Gravenwart **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Grafenwoerth, s. Woerth.
Grafertshofen *(bair. B. Illertissen)*, Grabrehtershovin **1179**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 43; Arch.-Augsb. 2, 35.
Grafesdorf *[unbest.]*, Gravestorp **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 31. — **1267**, Sachsenchron., Abel, Samml. 170. — Gravesdorf **1273**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286, 23.
Graffelti, s. Grabfeld.
Grafing *(bair. B. Ebersberg)*, Gislingin, Gravingen c. **1066**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39 f. — **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22. — **1177**, ibid. 616, 35 f.
Grafingen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gravingen **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.
Grafisbach *[unbek.]*, **1209**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 373, 7.
Grafigingeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 78.
Grafschaft *[unbek., im Odenwald]*, Graschapht **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Grascapht **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 25.
Grafschaft *(westf. K. Meschede)*, Grascop, Kl. gegründet **1056**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 488, 35. — Grascaf **1066**, V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 58 f. — Graschaf, gegründet **1071**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 190, 27 f.; Graffer, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 157; Northof, archiep. Colon., Tross 268. — Grafscaf **1075**, Lamb. Ann., Scr. 5, 238, 24 f. — Grascahf **1077**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27.
Grafstall *(zürch. B. Pfäffikon)*, ? Graftal, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Grawenstal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.
Graft *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Graftharpa, s. Grachtrup.
Grahlow *(brandenb. K. Landsberg)*, Gralow **1337**, Neumärk. Landb. 22 f.
Grainperge, s. Gramberg.
Grainroide, s. Grorod.
Graisbach *(bair. B. Monheim)*, Graispach **1301**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 57, 23. — **1326**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 436, 36. — **1447**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 125, 6 f. — Grainspach, verbrannt **1461**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — verwüstet **1462**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 6; St.-Chr. 5, Augsb. 2, 258 f.
Graitz *(bair. B. Lichtenfels)*, Graize **1316**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 64.
Graitz *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.
Gralesdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540.
Grallcz *[unbek., bei Olmütz]*, **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.
Gralow, s. Grahlow.
Gramannesdorf, s. Gronsdorf.
Gramberg *(österr. B. Haag)*, Grantberg, Gramberg, Granberg, Graniberg c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — Grainperge **1126**, Trad. Lubens., ibid. 426.
Gramberg *(oldenb. K. Oldenburg)*, Granberge, verbrannt **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Gramme *(See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 66 f.
Grammendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358.
Grammont *(belg. Prov. Ostflandern)*, Grandberga **1127**, Pass. Karol. com. Flandr., Scr. 12, 597, 10. — Gerardimons **1326**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 197 f. — Geraldimont **1347**, Northof, Mark, Tross 198. — Gherardsberge **1380**, Chron. com. Flandr., l. c. 258.
Gramppe *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Gramsbergen *(niederl. Prov. Oberijssel)*, Bergene **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49 f.
Gramschatz *(bair. B. Karlstadt)*, Cramphesnestu, Cramfesnesten, Trad. Fuld., Dr. 4, 45 f. — Cramsneit **1340**, Monum. Eberac. 80, 18 f.
Gramzow *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.
Gran *(Nbfl. der Donau in Ungarn)*, Gron **894**, Cosmae Chron., Scr. 9, 44, 31. — Grana **1042**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 9. — Gran **1271**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 43. — Grane **1289**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 32.

Gran *(ungar. B.-St.)*, Strigonia **797**, Contin. Ratisp., Scr. 17, 420. — Strigonium **1131**, V. Chunradi, Scr. 11, 74, 13 f. — Grane civ. u. castr. **1172**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 117, 17 f. — S. Georgii civ. **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 10. — **1203**, Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 20. — **1213**, Ann. S. Rudberti, ibid. 780, 17. — **1423**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 28.

Granberg, s. Gramberg.

Grandberga, s. Grammont.

Grande campus *[unbek., pag. Wastinensis]*, **635**, Diplom. 1, 157, 34.

Granderium, s. Gronde.

Grandivallis, s. Granfelden.

Grane, s. Spiegelberg.

Granesheim *(ehem. zwischen Mannheim u. Heidelberg)*, **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 41. — Graninesheim **948**, ibid. 389, 19.

Granfelden *(bern. A. Münster)*, Grandivallis **870**, Leges 1, 517, 10; Hincmar, Scr. 1, 488, 15. — verbrannt **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 33. — Grenfeld **1368**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 36. — Grensfelt, zerstört **1369**, Justing., Chron. 133.

Granheim *(württ. OA. Ehingen)*, Graneheim, Oheim, Chron. 20, 7. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — c. **1219**, Walt. hist. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 175; Scr. 24, 674, 41. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f.

Granow *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Grans *[unbek., im Aargau]*, Willehelmes G., s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Gransee *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Granzoye, Schlacht **1316**, Ann. Lubic., Scr. 16, 426, 7; Detmar, Chron., Graut. 1, 207. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Gransee *(waadtl. B.-O.)*, Granson, gewonnen **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 135, 18. — belagert **1376**, ibid. Nr. 138 f. — Gransu, Granse, Schlacht **1476**, Gundelf. Chron., Kollar, Anal. 1, 801; Gransan, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 348, 18; 349, 10.

Gransin *(westpreuss. K. Danzig)*, **1295**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 699; Chron. Oliv., ibid. 5, 604.

Gransow *[unbek.]*, **1178**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Granum, s. Aachen.

Graoltzwiler, s. Graswil.

Grape *(pommer. K. Piritz)*, Grapow **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Grasabah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 242.

Grasaloh, s. Grassel.

Grasbach *[unbek. Bach]*, Graspach c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Grasbach *(ehem. an der Weissach in Baiern)*, Monum. Eberac. 100, 6 f.

Grasbach *(österr. B. Ottensheim oder Urfahr)*, Grazpach maj. c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Grasbeck *[unbek., in Westfalen]*, Grasebeke **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Grasbeuren *(bad. A. Ueberlingen)*, Grasiburren c. **1110**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 98.

Grasburg *(Ruine, bern. A. Schwarzenburg)*, **1332**, Justing., Chron. 66 f. — **1423**, Schachtlan bei Frick. 199 f.

Grascapht, s. Grafschaft.

Graschwitz *(schles. K. Ohlau)*, Grozecz **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl. Scr. Siles. 2, 170.

Grasdorf *(hannov. A. Hildesheim)*, Gravenstorpe **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 15.

Grasenau *(ehem. bei Schwarzenberg, württ. OA. Freudenstadt)*, Grasegenouwa **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 109.

Grasensee *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Grasemse c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656; 662.

Grasetelli, s. Gressthal.

Grasfeld *[unbek., in Steiermark]*, Grasvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162.

Grasfilzing *(bair. B. Furth)*, Trasivilcingen, Trasenvilcingon, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 82.

Graslab *(steierm. K. Bruck)*, Grazlup 112., Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15. — Graslup **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116; 182.

Grasleben *(braunschw. K. Helmstädt)*, Graselove **1160**, Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Grasmannsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Schassmannsdorf **1313**, Monum. Eberac. 148, 4.

Grassa *(österr. B. Scheibs)*, Grazze, Gross **1287**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 255 f.

Grassau *(bair. B. Traunstein)*, Grassaw 122., Chron. Andec. ed. 1602, 19.

Grassau *(magdeb. K. Stendal)*, Grassowe 1375, Brandenb. Landb. 222.

Grassee *(pommer. K. Dramburg)*, wüst 1337, Neumärk. Landb. 25 f.

Grassel *(hannov. A. Gifhorn)*, Grasaloh, Trad. Fuld., Dr. 41, 104. — Grasleghe **1380**, Fehdeb. St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 16 f.

Grassow *(ehem. brandenb. K. Niederbarnim)*. Gratze, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 80.

Grassowe, s. Grossau.

Graswil *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Wangen)*. Graoltzwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Grates *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Gratia Dei, s. Gottesgnaden.

Gratia Mariae, s. Gruessau.

Gratiae mons, s. Gnadenberg.

Gratschach *(Ob.- u. Unt.-, kärnt. B. Ober-Vellach)*. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193. — ? Gratschedt castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Grattstadt *(koburg. A. Rodach)*, Gnazastat **815**, Trad. Fuld., Dr. 39, 86.

Gratz *(Hauptst. von Steiermark)*, Graz 1182, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 713. — Gretz, castr **1192**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 359. — Graeze 1195, Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 3. — Graetz, Grece, Gretz **1201**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — **1237**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 786, 50; Contin. Lambec., ibid. 559, 2. — V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 35. — Graza, De fund. monast. Diessens., Scr. 17, 331, 2. — Gratz civit., verbrannt **1265**, Honor. contin. Stir., Scr. 24, 64, 16. — castr., Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 619, 21; Graez, ibid. 34. — Graetzen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114. — 1295, Contin. Vindobon., Scr. 9, 718, 24. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14 f. — **1496**, Ann. Mellic., Scr. 9, 526, 24.

Gratz *(Windisch-, steierm. K. Marburg)*. Windisch-Graecz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 294. — Wyndische-Gretz, belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 501.

Gratze, s. Grassow.

Graubuenden *(schweiz. Kt.)*, Der Grawe Pund **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 20 f.

Grauden *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Graudem 1347, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 509.

Graudenz *(westpreuss. K.-St.)*, Grudziacz **1286**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 6. — Grudzanz **1410**, Contin. Ann. Polon., ibid. 663, 1.
Grauenstede, s. Grabenstaedt.
Graun *(tirol. K. Brixen)*, Curun **1298**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 114.
Graupen *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 94. — Grupen castr., gewonnen **1433**, ibid. 127.
Grausdorf, s. Grafendorf.
Grauwinkel *(merseb. K. Schweinitz)*, Cravunkele **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 42.
Grave *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Greve, belagert **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 12.
Grave *(bei Wesel)*, Kl. gegründet **1427**, Schüren, Chron. 194.
Gravelingen *(französ. A. Dünkirchen)*, **1168**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 327, 10. — Greveninghes **1214**, Wilb. Chron. Andr., Scr. 24, 755, 26 f.
Gravenberd, s. Woerth.
Gravenstorpe, s. Grasdorf.
Gravenstul *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Gravenwege *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.
Gravenwiler *[unbek.]*, zerstört **1298**, Matth. Neoburg., addit. 184.
Gravesande *('s, niederl. Prov. Südholland)*, Ts Grevenzande **1345**, Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 7; Sgravensande, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 677, 9.
Gravon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.
Grawarn *[unbek., in Oesterreich]*, Grawaren c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320.
Grawarung *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134.
Grawenperg, s. Grafenberg.
Grawenstal, s. Grafstall.
Grawinkel, s. Kronwinkel.
Grawischendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Grawolfesheim, s. Grolsheim.
Graze, s. Gross.
Grazinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.
Grazlup, s. Graslab.
Grazniсh *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 167.
Grazou, s. Grossau.
Grazwin, s. Kratzen.
Grazze, s. Grassa.
Grebbe *(bei Rhenen, niederl. Prov. Utrecht)*, Noda **1196**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 13.
Grebenstein *(hess. K. Hofgeismar)*, **1249**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 338.
Grebin *(München-, westpreuss. K. Danzig)*, Sydow **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Grebin, ibid.; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — Grebbyn magn. **1347**, ibid. 617; 671. — **1410**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 320. — gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron. Forts., ibid. 3, 666.
Grebin, s. Grobin.
Grebischin, s. Graebschen.
Grebnich *[unbek.]*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Greblich **1220**, ibid. 481.
Grebrin *[unbek.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.
Grebs *(brandenb. K. Belzig)*, Greptzik **1375**, Brandenb. Landb. 129.
Grebstede *[unbek.]*, Kl. **1136**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 385.
Greece, s. Graetz.
Grecheberg *[unbek.]*, **1230**, Chron. Thuring., Lorenz 210.
Greczingen, s. Groetzingen.
Gredenbeke *[unbek.]*, Kl. **1388**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.
Gredinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.
Gredingen *[unbek.]*, Ann. Weingart., Hess, Monum. 23. — **1127**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 1.
Gredník, s. Gradenegg.
Grednitz, s. Gradnitz.
Gredwein *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Greene *(braunschw. K. Gandersheim)*, Grene **980**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — castr. **1424**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 873, 8. — belagert **1431**, Engelh., Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1479**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 2.
Grefeburg, s. Graefenberg.
Grefenberg, s. Graefenberg.
Grefenstein *[unbest.]*, gewonnen **1422**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58 f.
Grefesdorf *[unbek.]*, **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.
Greffen *[unbek. Gau in Westfalen]*, **1020**, Flor. Wev., Münster. Chron. 14.
Greffen *(westfäl. K. Warendorf)*, Grevene **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f. — **1390**, ibid. 155.
Greffesbach *[unbek.]*, **1230**, Leges 2, 278, 27.
Gregen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.
Greggen *(Thal bei Rettenbach, bair. B. Memmingen)*, Greggin **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.
Gregorienthal *(im Elsass)*, S. Gregorii, Gregoriana vallis, verbrannt **1273**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 5. — **1276**, Ann. Basil., ibid. 201, 3.
S. Gregorii cella, s. Reichenbach.
Gregoriusmuenster, s. Muenster.
Greibnig *(schles. K. Liegnitz)*, Greibean **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.
Greichowa *[unbek., bei Kur]*, Oheim, Chron. 19, 34.
Greifenberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Grifenberg **1375**, Brandenb. Landb. 37 f. — zerstört **1385**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 77, 21. — Greifenhagen **1420**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 3.
Greifenberg *(pommer. K.-St.)*, Gryfenberghe castr., gewonnen **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 101.
Greifenberg *(schles. K. Löwenberg)*, Gryfenberk, Grifinberg **1277**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 31; 110. — **1435**, Hussitenkr., ibid. 6, 143.
Greifenberg *[unbest.]*, castr., belagert **1252**, Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 792, 17.
Greifenburg *(ehem. bei Erfurt)*, Grifinberc castr., gewonnen **1304**, Chron. Sampetr., Stübel 145; Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Grifenberg Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40.
Greifenfels *(ehem. in Kärnten)*, Greyffenfels castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.
Greifenhagen, s. Greifenberg.
Greifensee *(zürch. B. Uster)*, castr., gewonnen **1444**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173, 1. — Griffensee **1446**, Schachtlan bei Frick. 202.
Greifenstein *(elsäss. K. Zabern)*, Grossen-Greiffenstein castr., gewonnen **1470**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 59; Griffenstein, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 15.
Greifenstein *(österr. B. Tulle)*, Grifenstein **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 2. — **1258**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 300 f. — Griffen-

stain **1362,** Contin. Zwetl. 1, Scr. 9, 689, 2. — castr., gewonnen **1365,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 234.
Greifenstein *(rheinl. K. Wetzlar),* **gebaut 1380,** Fasti Limpurg., Ross 73.
Greifenstein *(schles. K. Löwenberg),* Gryfensteyn castr. **1261,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 25. — **1270,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110.
Greifenstein *(thüring. K. Heiligenstadt),* Grypensteen castr., gebrochen **1396,** Rufus, Chron., Graut. 1, 377; Grifensteen, Korner a. 1396.
Greifenstein *(tirol. K. Brixen),* **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.
Greifenstein *(württ. OA. Reutlingen),* Griffestein **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43.
Greifesdorf, s. Greisdorf.
Greifswald *(pommer. K.-St.),* Grippeswalde **1272,** Menkon. Chron., Scr. 23, 560, 28. — Gripeswold **1310,** Detmar, Chron., Graut. 1, 194. — Griffwalde, Grifiswalde, Joh. Gub. app., Scr. Lusat. 1, 107 f. — **1332,** Detmar, l. c. 234. — Gripswolde **1351,** Liliencr. 1, Nr. 17, 7. — **1468,** St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 5.
Greil *(Hoch- u. Nied.-, steierm. K. Gratz),* Greylle **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.
Greiling *(bair. B. Tölz),* Chrouwelingen **1160,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Greiling *(österr. B. St.-Pölten),* Chraulingin c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 334.
Grein *(österr. B. Linz),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.
Greinau, s. Grinau.
Greinsheim *[unbek.],* Grensheim **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 52.
Greisau *(schles. K. Neisse),* Greysaw, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73 f. — Greyse **1430,** Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305. — **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 109.
Greischern *(steierm. B. Lietzen),* ? Grouscharn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177; Gruscharn, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 7.
Greisdorf *(bair. B. Bamberg),* Greifesdorf **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 32 f.
Greiz *(Hauptst. des Fürstenth. Reuss ä. L.),* Grewcz **1244,** Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 3. — Greutz castr. **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 90, 23.
Greizenstein *[unbek.],* **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 99, 7.
Greizinstein, s. Kreuzenstein.
Grelau *[unbek., in Steiermark],* G. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Grembergium, s. Grimbergen.
Gremesrod *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 29, 216.
Gremiling *[unbest.],* c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 243.
Gremsdorf *(bair. B. Hochstädt),* Gremisdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 115; Gremesdorf, ibid. 42, 236. — Gremstorf **1340,** Monum. Eberac. 100, 25 f.
Grenbergis, s. Grimbergen.
Grenchen *(soloth. B. Solothurn),* **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 24. — **1369,** Justing., Chron. 135.
Grenfeld, s. Granfelden.
Greninghen, s. Groeningen.
Greninkon, s. Graenichen.
Grennendorf *[unbek.],* **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.
Grensau *(rheinl. K. Neuwied),* Grensauw castr., Schlacht **1347,** Fasti Limpurg., Ross 13 f.
Grensfelt, s. Granfelden.
Grensheim, s. Greinsheim.
Grensingon, s. Gruenzing.
Grensleve *(ehem. bei Hildesheim),* **castr.,** zerstört **1341,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 35.
Grentzel *(ehem. brandenb. K. Potsdam),* **1375,** Brandenb. Landb. 126.
Grenz *(brandenb. K. Prenzlau),* Grens **1375,** Brandenb. Landb. 169.
Grenzach *(bad. A. Lörrach),* Crenzach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197.
Grenzebach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Ziegenhain),* Grincenbach, Ekkehardi, V. s. Haimeradi, Scr. 10, 607, 3. — Grinzebach **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.
Grepelshose *[unbek.],* **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Greppen *(luzern. B. Luzern),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 17.
Greptzik, s. Grebs.
Gresch, s. Garz.
Gresen *(russ. Prov. Kurland),* Grese castr., zerstört c. **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 45.
Gresen, s. Gressingen.
Gresingin, s. Griesingen.
Gressin *[unbek., Kt. Schwiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Gressing *[unbek., in Kärnten],* castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.
Gressingen *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Bamberg),* Gresen, maj. u. min. **1340,** Monum. Eberac. 87, 29 f.
Gressthal *(bair. B. Hammelburg),* Gastellen (f. Grasetelli), Trad. Fuld., Dr. 5, 127.
Gretenstein *[unbek.],* gebaut und zerstört **1360,** Fasti Limpurg., Ross 37.
Gretich *[unbek.],* V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 8.
Grettelenberg *[unbek., Kt. Zürich],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 30.
Grettstadt *(bair. B. Schweinfurt),* Grecestat, Grecesteten **880,** Trad. Fuld., Dr. 4, 95 f. — Grezzistat c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405. — Gretzstat **1164,** Monum. Eberac. 63, 32 f. — **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.
Gretz, s. Gratz und Graetz.
Gretzbach *(Bach bei Fulda),* Grezzibach **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 36.
Greuch, s. Groitzsch.
Greumberc, s. Graefenberg.
Greussen *(u. Westgreussen, Schwarzburg-Sondershausen),* Giruzzen, Griuzzin, Gruzin, Trad. Fuld., Dr. 8, 12; c. 34; 38, 197. — Crozina, drei Dörfer, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 40.
Greuth *(Horgau-, bair. B. Zusmarshausen),* Kreut **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 249, 25 f.
Greuth *(steierm. K. Gratz),* Gerewt **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Greutz, s. Greiz.
Greve *[unbek., Diöc. Osnabrück],* **1424,** Botho, Leibn., Scr. 3, 400.
Greve, s. Grave.
Greven *(westfäl. K. Münster),* Grevene **1040,** Flor. Wev., Münster. Chron. 15; 104 f. — **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.
Grevenalveshagen, s. Stadthagen.
Grevendorp, s. Graefendorf und Grafendorf.
Grevene, s. Greffen.
Grevenhagen, s. Haag.
Grevenhausen, s. Graefenhausen.
Greveninghes, s. Gravelingen.
Grevenitze, s. Graevenitz.
Grevenperg, s. Grafenberg.

Grevenrych, s. Kroeverreich.
Grevenstein *(ehem. in Leiningen)*, castr. **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.
Grevensteyn *[unbest.]*, **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.
Grevenwerden *[unbek.]*, verbrannt **1461,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.
Greverath *(rheinl. K. Wittlich)*, Greverode **1296,** Northof, Mark, Tross 124. — **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138 f.
Grevesbroek *[unbek., in Oldenburg]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Grevinge *[unbek.]*, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Grevinhayn, s. Graefenhain.
Grevismuehlen *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Grevesmolen **1241,** Detmar, Chron., Graut. 1, 141. — Streit **1285,** ibid. 160. — Gnevesmolen, Newismolen, Strals. Stadtb. 4, Nr. 82 f.
Grevisunga *[unbek., bei Schweinfurt]*, **821,** Trad. Fuld., Dr. 39, 99.
Grewcz, s. Greiz.
Grewigge *[unbek., bei Helmstädt]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 25.
Grezium, s. Graetz.
Grezzingen, s. Groetzingen.
Grezzistat, s. Grettstadt.
Grezzneynsdorf *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Gribczaw, s. Gruschau.
Griben, s. Grieben.
Gribitschberg *(steierm., zu Matzerhof)*, Gribcz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Gridiz, s. Garz.
Grie *(ehem. Name der Gegend um Kottes in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.
Grieben *(Hohen-, magdeb. K. Salzwedel)*, Hegen Gryben **1375,** Brandenb. Landb. 193.
Grieben *(Sieden-, magdeb. K. Salzwedel)*, Griben **1375,** Brandenb. Landb. 192.
Grieben *(magdeb. K. Stendal)*, Griben **1375,** Brandenb. Landb. 244. — Griben **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 73.
Griedel *(hess. K. Friedberg)*, Credille, Gruendelon **880,** Monum. Blidenst. 4, 7 f. — Gritela, Trad. Fuld., Dr. 42, 225.
Griefstedt *(thüring. K. Weissensee)*, Grifstete **1231,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 215.
Grienbach, s. Gruenbach.
Grieningen, s. Groeningen und Grueningen.
Griens, s. Kriens.
Grienstain *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 16.
Griental, s. Gruenthal.
Gries *(elsäss. K. Strassburg)*, Grioz **921,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.
Gries *[unbek., Bisth. Freising]*, **1098,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.
Gries *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Griez **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7.
Gries *(tirol. K. Brixen)*, Aw, Augea **1158,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 237.
Griesbach *(bair. B. Tirschenreuth)*, Griespach **1306,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — castr. **1313,** V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.
Griesbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Griezbach **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — c. **1155,** Cod. trad. Formbac., l. c. 670 f. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 613. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20. — verbrannt **1367,** Ann. Mats., Scr. 9, 834, 6.
Griesdorf *[unbek.]*, Griezdorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716 f.
Griesenberg *(thurg. A. Weinfelden)*, Oheim, Chron. 21, 20. — Griezenberg **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122. — Griesberg **1274,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 49. — verbrannt **1444,** Fründ, Chron. 188.
Griesheim *(bad. A. Staufen)*, Grisshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.
Griesheim *(elsäss. K. Molsheim oder Strassburg)*, Kriacesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 103.
Griesheim *(nassau. A. Höchst)*, Grigesheim **965,** Monum. Blidenst. 18, 3.
Griesingen *(württ. OA. Ehingen)*, Gresingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 27. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.
Grieskirchen *(österr. B. Linz)*, Griezchirchen **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 539. — c. **1140,** ibid. 558 f.
Griesmaier *(bair. B. Wasserburg)*, Grieza, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.
Griessen *(bad. A. Waldshut)*, Grieshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.
Griessern *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Cressaris curtis, Conr. de Fabar. casus S. Galli, Scr. 2, 180, 27; 182, 6.
Grieth *(rheinl. K. Kleve)*, Griet **1310,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.
Griethausen *(rheinl. K. Kleve)*, Griethusen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 19. — Griethuessen **1363,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 342.
Grietzing *(bair. B. Passau)*, Griezzingen c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.
Grieza, s. Griesmaier.
Grifelt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43.
Grifenberg, s. Greifenberg.
Griffen *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Griventai **1195,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 43. — **1293,** ibid. 551, 26.
Griffensee, s. Greifensee.
Griffenstein, s. Greifenstein.
Griffwalde, s. Greifswald.
Grifstete, s. Griefstedt.
Grigelbuch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 158.
Grigesheim, s. Griesheim.
Grigniart *(Nbfl. der Sambre)*, Gruygnhart **691,** Diplom. 1, 210, 22 f.
Grikkingin, s. Gigging.
Gryllan *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Grille *[unbek.]*, **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 131, 43.
Grillenberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Grillenperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Grillenberg *(österr. B. Pottenstein)*, Grillenperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100. — Grillnperg **1332,** Ebend., Pez, Scr. 2, 794. — Grilnperg **1400,** Arch.-Oesterr. 7, 236.
Grillenparz *(österr. B. Welz)*, Grillenporce **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717 f.
Grimbergen *(belg. A. Brüssel)*, Grenbergis, zerstört **1159,** Ann. Parchens., Scr. 16, 606, 5; Grinbergensis urbs, Sigeb. auct. Affiig., Scr. 6, 404, 28. — Grimberg castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 50 f. — renovirt **1280,** Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 337.
Grimbergen *(belg. Prov. Ostflandern)*, Grembergium **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 32 f.

Grimenbergk *[unbest.]*, oppid., zerstört **1195**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 407.

Grimlinghausen *(rheinl. K. Neuss)*, Grimminchusen, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 180.

Grimlinghausen *(bei Stadtberge, westfäl. K. Brilon)*, Grimuleshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 66.

Grimlinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Grimelinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.

Grimma *(sächs. A.-St.)*, Grimme castr., zerstört **1160**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015; Crema, Crimina, Auct. Zwetl., Scr. 9, 540, 53 f. — **1212**, Leges 2, 210, 21. — Grymmis, Grummis **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23 f. — **1314**, Chron. Sampetr., Stübel 159. — Ueberschwemmung **1315**, ibid.; Weltchron., D.-Chr. 2, 314, 21. — **1316**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 45, 9 f. — Korner a. **1406**. — **1427**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 56. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.

Grimme *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 138.

Grimmeltshofen *(bad. A. Bondorf)*, Grimelhovin, Oheim, Chron. 19, 21.

Grimmen *(pommer. K.-St.)*, Grimme, Strals. Stadtb. 4, Nr. 166 f.; Verfest. 141 f.

Grimmenstein *(Ruine bei Winigen, bern. A. Burgdorf)*, castr., gewonnen **1383**, Justing., Chron. 157. — **1386**, ibid.

Grimmenstein *(Ruine, St.-Gall., B. Rheinthal)*, castr., gewonnen **1361**, Faber, Goldast 57.

Grimmenstein *(österr. B. Aspang)*, Grimstein, Grimmelstein c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684 f.

Grimminchusen, s. Grimlinghausen.

Grimnitz *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 19.

Grimolossen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Grimoltestat *[unbek.]*, Grindeostat **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Grimschleben *(anhalt. K. Bernburg)*, Grimmisleve castr. **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 26.

Grimsel *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*, Grimslen **1419**, Justing., Chron. 268 f. — **1442**, Fründ, Chron. 98.

Grimslengraben *[unbek., in der Schweiz]*, **1149**, Justinger, Chron. 271.

Grimuleshusen, s. Grimlinghausen.

Grinau *(schwiz. B. March)*, Greinau, Grynauw, Chron. v. Rappersw. 227. — Grinow oppid. u. castr. **1336**, Joh. Vitodur. (Arch.) 122. — Grinowe, Schlacht **1337**, Zürch. Jahrb. 74; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — **1443**, Fründ, Chron. 147.

Grind *(ehem. Stadt und Insel, jetzt in's Meer versunken)*, **1233**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 16 f.

Grindelahe, s. Gruendlach.

Grindeln, s. Dangrindeln.

Grindelwald *(bern. B. Interlaken)*, verwüstet **1192**, Justing., Chron. 12. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 13.

Grindestat *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 79. — Grinstat, ibid. 311.

Grindilbuch, s. Gruendelbuch.

Grindilen, s. Gruenthal.

Grindiriga *(ehem. Gau, unterhalb Nienburg an der Weser)*, **1096**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.

Grindisriet *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1152**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.

Grindlach, s. Gruendlach.

Grindwald, s. Gruenfeld.

Grinstat *(ehem. bei Schmalkalden)*, **874**, Trad. Fuld., Dr. 39, 218.

Grintaha, s. Gruendau.

Grintdorf *[unbek., in Baiern]*, **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544.

Grintheime *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Grintorf, s. Grunddorf.

Grinwalth, s. Gruenfeld.

Grinzebach, s. Grenzebach.

Grinzing *(österr. B. Klosterneuburg)*, Grinzingen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 125, Font. Austr. 2, 4, 27. — Grincinge **1271**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 332 f. — Grinczing **1360**, Contin. Zwetl. IV. Scr. 9, 688, 38.

Grioz, s. Gries.

Gripekoven *(rheinl. K. Erkelenz)*, Gripenkovenen, zerstört **1349** (falsch), Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 11; Gripenkoeven **1354**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 193; Gripenkoven, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 23, 7; Aachen. Stadtrechn. 48.

Grypensteen, s. Greifenstein.

Gripenthorpe, s. Groppendorf.

Gripeswold, s. Greifswald.

Grischansteten, s. Kreuzstetten.

Grisn *[unbek., in Kärnten]*, castr., gewonnen **1291**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Grispenstedium *[unbek.]*, **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 97.

Grissau, s. Gruessau.

Grisshaim, s. Griesheim.

Gristow *(pommer. K. Grimmen)*, Gristowe, Griztowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218.

Grite *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 28.

Gritela, s. Griedel.

Grivelessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 9.

Griventai, s. Griffen.

Grizic, s. Garz.

Grobe *(auf der Insel Usedom)*, Grobensis **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 604, 35.

Groben, s. Graeben und Groeben.

Grobenitze *[unbest., in Holstein]*, castr., gewonnen **1315**, Detmar, Chron., Graut. 1. 203.

Grobin *(russ. Prov. Kurland)*, Grobyn castr. **1348**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 76. — Grebin **1428**, Korner.

Grobitzk *[unbek.]*, **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Grobleben *(magdeb. K. Stendal)*, Gropelebin **1375**, Brandenb. Landb. 226.

Groche *[unbek.]*, **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 24.

Grockenheim *[unbek., bei Waldsachsen]*, **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Grockstedt *(merseb. K. Querfurt)*, ? Grodestete **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 50 f.

Grodis, s. Groeditzberg.

Grodno *(in Litthauen)*, Gartha, Garthe castr., zerstört **1284**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 147. — Garten **1326**, Ann. Thorun., ibid. 3, 66. — belagert **1364**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 544. — erobert **1390**, Ann. Thorun., l. c. 163. — gewonnen **1391**, ibid. 176; Novum G., ibid. 181 f. — verbrannt **1393**, ibid. 185; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 623.

Grodozchow *[unbek.]*, Lib. fund. Heinr. 14.

Groeben *(brandenb. K. Teltow)*, Groben **1375**, Brandenb. Landb. 57.

Groeben *(ehem. brandenb. K. Zauche)*, Groben **1375**, Brandenb. Landb. 29.

Groeblingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Grupi-

lingi, Gropelingen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.

Groeditzberg *(schles. K. Hainau)*, Gradeck, Grodis, gebaut **1139**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 15; 94. — belagert **1079**, ibid. 60. — castr. **1142**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 6. — gebaut **1146**, ibid. — **1253**, Lib. fund. Heinr. 62. — Gradisberg, neugebaut **1473**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 28.

Groene *[unbek., zwischen Harz und Unstrut]*, Grune **803**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 7.

Groeneberg *(ehem. bei Magdeburg)*, Groneborch **1214**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 2 f. — Gronenborg castr., gewonnen **1219**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 359. — castr. **1223**, Sachsenchron., Abel, Samml. 157.

Groenenbach *(bair. B. Memmingen)*, Gruoninbach **1145**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 42; Arch.-Augsb. 2, 29.

Groenenberg *(hannov. A. Melle)*, Gronenburch castr., zerstört **1242**, Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 6.

Groeningen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Greninghen **1375**, Brandenb. Landb. 109.

Groeningen *(magdeb. K. Oschersleben)*, Groninge oppid., zerstört **1140**, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 28; munit., Ann. Magdeb., ibid. 187, 13; castell., Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Gruninge, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 23. — **1175**, Ann. Magdeb., l. c. 193, 39. — castr., gewonnen **1265**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8702. — belagert **1347**, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 124, 27 f.; Groningen, Korner a. **1435**.

Groeningen *(Kloster-, magdeb. K. Oschersleben)*, Gronigge, Kl. gegründet **905**, Annal. Saxo, Scr. 6, 619, 10; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 16 f.; Gruningen, Trad. Fuld., Dr. 41, 34. — **1043**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — Groningen **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 42.

Groeningen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Groninge civ., belagert **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 32. — Groniensis, verbrannt **1227**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 26. — Groninghe **1231**, ibid. 402, 7 f. — verbrannt **1242**, Menkon. Chron., ibid. 537, 2. — belagert **1251**, ibid. 545, 20. — **1302**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5b, 1 f. — Aufruhr **1414**, Rufus, Chron., Graut. 2, 483; Korner a. 1414. — belagert **1417**, Rufus, l. c. 494. — **1489**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 876, 20 f. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192 f.

Groeningen *(württ. OA. Krailsheim)*, Gruningen **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Groeningen *(Mark-, württ. OA. Ludwigsburg)*, ?Gruningen **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f. — Grueningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65; Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 44. — **1280**, ibid. 302, 33. — **1284**, ibid. 303, 23. — **1291**, ibid. 306, 40. — belagert **1305**, Ann. Neresh. contin. I, Scr. 10, 25, 33; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 29.

Groeningen *(Neckar-, württ. OA. Ludwigsburg)*, Necker-Grieningen **1281**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Neckergrueningen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 20.

Groenningen *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Groessin *(pommer. K. Schievelbein)*, Breszen **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Groesten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Groetz *(merseb. K. Bitterfeld)*, **1136**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 385. — Groz **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1160**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 11.

Groetzika *[unbek.]*, castr., zerstört **1306**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 408.

Groetzingen *(bad. A. Durlach)*, Kretzingen, gewonnen **1273**, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 449, 19. — Crezingen oppid. **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 5.

Groetzingen *(württ. OA. Ehingen)*, Grotzingen, Cod. Hirsaug. 52 f.; Grezzingen, Oheim, Chron. 20, 6. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — Greczingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 52, 14.

Groetzingen *(württ. OA. Nürtingen)*, Grezzingen, Gretzingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 19 f. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 46. — Gerzzingen **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Groex, s. Groitzsch.

Grogelstein *[unbek.]*, Grugelstein **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Groiden *[unbek.]*, **1393**, Becker, Zerbst. Chron.

Groitzsch *(merseb. K. Delitzsch)*, Grutz **1210**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 398. — Groytzsch, Groyzt, Groycz **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 24.

Groitzsch *(sächs. A. Borna)*, Groisca urbs **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 17 f. — Groisch **1090**, ibid. 244, 2 f. — Groitz **1124**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 23 f. — Greuch, Groix **1180**, Leges 2, 164, 10 f.

Groitzsch *(Alten-, sächs. A. Borna)*, Nible, Alde Groisch **1090**, Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 5. — Groiz **1212**, Leges 2, 219, 23. — Groex castr., erobert **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208; Groytz, Groytzk, Ann. Reinhardsbr., Weg. 176. — **1223**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415. — zerstört **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 91.

Groletum *[unbek., pag. Wastinensis]*, **508**, Diplom. 1, 119, 52.

Groll *(westfäl. K. Hagen)*, Grolle **1400**, Flor. Wev., Münster. Chron. 82; 172.

Grolland *(bei Bremen)*, Gronland **1407**, Rynesb. Chron., Lappenb. 137.

Grolsheim *(hess. K. Bingen)*, Grawolfesheim **801**, Trad. Fuld., Dr. 3, 53.

Gromazle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Grombacht *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bruchsal)*, **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Gronau *(hannov. A.-St.)*, ? Grunaha, Trad. Fuld., Dr. 39, 78. — Grone, belagert **912**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 416, 1296; Braunschw. Reimchron., ibid. 470, 877. — Gronede castr. **916**, Botho, Leibn., Scr. 3, 303. — Grona **936**, V. Mahth., Scr. 10, 578, 27. — Gruona **944**, V. Mahth., Scr. 4, 292, 9. — **1002**, Adelboldi V. Heinr. II, ibid. 686, 33; urbs, Widukind, Scr. 3, 428, 23. — **1012**, Thietmar, ibid. 825, 37. — Grouna castell. **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 30. — Cruona **1022**, Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 179, 21; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 88, 25; Grone, ibid. 89, 46 f.; Grona, Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 15; Gronaw, Gronde, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 91, 4 f. — Grune **1024**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 1; Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 32. — Emna, Empna civit., zerstört **1221**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794; Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 5. — erobert **1240**, Chron. episc. Hildesh., l. c. 795. — **1247**, Chron. Hildesh., l. c. 2, 862, 11. — Empne, verbrannt **1261**, Chron. episc. Hildesh.,

l. c. 796. — Gronauwe, gewonnen **1279,** ibid. 796; Chron. Hildesh., l. c. 864, 37; hergestellt, ibid. 865, 27. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 432, 9. — Schlacht **1421,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 43; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Engelh., ibid. 2, 1141; Sachsenchron., Abel, Samml. 212. — belagert **1422,** Rufus, Chron., Graut. 2, 520; Korner a. 1422; Chron. Slav., Laspeyr. 167; Botho, Leibn., Scr. 3, 399.

Gronau *(hess. K. Hanau)*, Gronowa **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26. — Gruonowa **1033,** ibid. 410, 13; Freher-Str., Scr. 1, 125.

Gronde *(hannov. A.-O.)*, ? Grandevium, Schlacht **1424,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 801.

Gronde, s. Gronau.

Grone *[unbest.]*, castr., gewonnen **1421,** Engelhus., Leibn., Scr. 2, 1142.

Grone, s. Gronau.

Groneborch, s. Groeneberg.

Gronehove, s. Gruenhufe.

Gronenberg *[unbest.]*, **1213,** Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 27.

Gronenberge *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, castr., gewonnen **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71 f.

Gronenborg, s. Groeneberg.

Gronenrade, s. Gruenrade.

Groneshove, s. Gruenhof.

Gronhorst *(westfäl. K. Warendorf)*, Gronhurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.

Groniensis, s. Groeningen.

Gronigk *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, castr., gebaut **940,** Sachsenchron., Abel, Samml. 89. — Gronick, gewonnen **1139,** Botho, Leibn., Scr. 3, 341.

Groningen *[unbest.]*, Groningin, Groningon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; 359, 28.

Groninghe, s. Grueningen.

Groninpah, s. Gruenbach.

Gronland, s. Grolland.

Gronsdorf *(bair. B. München)*, Gramannesdorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 97 f.

Groothusen *(hannov. A. Emden)*, Husum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 9.

Gropelebin, s. Grobleben.

Gropelingen, s. Groeblingen.

Gropenlo *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Groppach *(württ. OA. Ravensburg)*, Chrotebach, Crotebach **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Groppendorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Gripenthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24. — Gropendorp **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 45.

Grorod *(nassau. A. Wiesbaden)*, Grainroide, Monum. Blidenst. 42.

Grosen *(russ. Prov. Kurland)*, Grose **1287,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Grosla *[unbek.]*, **680,** Diplom. 1, 192, 42.

Grosmee *[unbek.]*, **1117,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 7.

Gross *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Graze c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 136.

Gross, s. Grassa.

Grossau *(österr. B. Baden)*, Grazou **1187,** Trad. Claustro-Neob. 225, Font. Austr. 2, 4, 46.

Grossau *(österr. B. Raabs)*, Grassaw maj. und min. **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Grassowe, Grossau **1204,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111 f. — **1281,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48.

Grosselfingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Grozelfingen, Trad. Fuld., Dr. 44, 3.

Grossenbach *(hess. K. Hünfeld)*, Grozenbach c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Grossenberg *(österr. B. Neulengbach)*, Grozenperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 104.

Grossenbrode *(in Holstein)*, Grotenbrode **1237,** Chron. Slav., Laspeyr. 109. — Grotenbrod **1416,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 300, 1; Presbyt. Brem., Lappenb. 135; Strals. Stadtb. 1, Nr. 12 f.; Verfest. 235.

Grossen Bug, s. Buch.

Grossendorf *(schles. K. Steinau)*, **1469,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 258.

Grossenhain *(sächs. A. Meissen)*, Hagen civit., gewonnen **1312,** Chron. Sampetr., Stübel 157; Hain munit. **1314,** ibid. 159.

Grossenmuge *[unbek.]*, **1407,** Ebend., Pez, Scr. 2, 830.

Grossweiler *(bad. A. Achern)*, Croswilare **1105,** Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Grostein *[unbest.]*, **1352,** Matth. Neoburg. Chron. app. 198.

Grote, s. Grottau.

Grotehus *[unbek.]*, **1206,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Grotenbeek *(rheinl. K. Elberfeld)*, Grotenbeke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Grotenbrod, s. Grossenbrode.

Grotendonk *(rheinl. K. Geldern)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 18, 26; 117.

Grotmoer *[unbek.]*, **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262.

Grottau *(böhm. K. Bunzlau)*, Groth, Grote **1424,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 60.

Grottkau *(schles. K.-St.)*, Grotkowe **1289,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 541, 27. — Grotkaw, ummauert **1296,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120 f. — Grottkaw **1421,** Hussitenkr., ibid. 6, 10 f. — Krotkov **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1445,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 19. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 138 f.

Grouningin, s. Grueningen.

Groupa, s. Grub.

Grouscharn, s. Greischern.

Grouw *(niederl. Prov. Friesland)*, Grouwe **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 586, 43.

Grovii, s. Kroev.

Groz, s. Groetz.

Grozecz, s. Graschwitz.

Grozzen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Grub *(bair. B. Miesbach)*, Grube **950,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 3; Groupa, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 1.

Grub *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Grube, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — **1342,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 193.

Grub *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Grueb **1290,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 89 f.

Grub *(österr. B. Waitzenkirchen)*, **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 73; 79.

Grub *[unbest. Ortschaften in Oesterreich]*, Fovea c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — Grube, Cruoba c. **1120,** Cod. trad. Formbac., ibid. 782 f. — **1194,** Trad. Claustro-Neob. 584, Font. Austr. 2, 4, 132. — c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 606. — Grube, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69. — gewonnen **1485,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.

Grub *(steierm. K. Bruck)*, Grube **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Grub *(steierm. K. Gratz)*, Fovea **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Grub *(steierm. B. Weitz)*, Fovea **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Grubberlande *(Theil von Friesland)*, **1242**, Fund. Rasted., Fries.-Arch. 2, 280.
Grubbingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 34.
Gruben *(bern. A. Saanen)*, Gruoben **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.
Grubenhagen *(Ruine, hannov. A. Eimbeck)*, **1269**, Sachsenchron., Abel, Samml. 170 f. — castr. **1377**, Flor. Wev., Münster. Chron. 71. — belagert **1448**, Detmar, Chron., Graut. 2, 114; Rynesb. Chron., Lappenb. 172; Botho, Leibn., Scr. 406; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 88 f.
Grubenstain *[unbek.]*, zerstört **1486**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 36.
Grubindun *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.
Grucking *(bair. B. Erding)*, Gruckingin c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 88 f.
Grudziaez, s. Graudenz.
Grueb *(bair. B. Bamberg)*, Gruba **1340**, Monum. Eberac. 88, 21.
Grueb *[unbest., in Oesterreich]*, infer., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491. — castr., belagert **1372**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 694, 50. — **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246. — gewonnen **1440**, Ebend., Pez, Scr. 2, 859.
Gruena *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Grunow **1397**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Gruenau *(österr. B. Waidhofen, o. a.)*, Grunnaw, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 381.
Gruenau *(steierm. K. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Gruenauwe, s. Kronau.
Gruenbach *(bair. B. Erding)*, Groninpah, Grunenbach c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 23 f.
Gruenbach *(österr. B. Wels)*, Groninpah **854**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58.
Gruenbach *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Gruenpach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Grunenpach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f. — **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 33 f. — **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28 f. — s. XIII, Ration. Austr., Scr. 2, 118. — **1314**, Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 5.
Gruenbach *(württ. OA. Gmund)*, Grienbach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 15.
Gruenbach, s. Grumbach.
Gruenberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Viridis mons **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 111 f.
Gruenberg *(hess. K.-St.)*, Grunenberg civit., zerstört **1195**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 67. — Grunperch **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41. — **1255**, Leges 2, 374, 27. — verbrannt **1390**, Fasti Limpurg., Ross 82.
Gruenberg *(österr. B. Horn)*, Gruenperch **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24. — **1287**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 306.
Gruenberg *(schles. K.-St.)*, Grunenberg **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.; Grunberg, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 27 f. — Grueneberg **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 11.
Gruenberg *(württ. OA. Elwangen)*, Grunberg **1411**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 54.
Gruenburg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Kirchdorf)*, Grunburc, Grunenpurch, Groniburc c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f.
Gruenburg *[unbest.]*, Grounenburch **1327**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.
Gruendau *(Nied.-, hess. K. Hanau)*, Grintaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 43.
Gruendelbuch *(bad. A. Stockach)*, Grindilbuch c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.
Gruendelon, s. Griedel.
Gruendlach *(Gross-, bair. B. Erlangen)*, Grindla **1174**, Monum. Eberac. 50, 24. — Grindela **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36. — Grindelahe **1230**, Leges 2, 278, 17. — Grindlach **1296**, Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 36. — Grundtlach **1322**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — **1341**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 123, 3; 469, 13. — **1349**, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 154, 14. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 199, 2 f.
Grueneberg *(brandenb. K. Königsberg)*, Grunenberg **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Grueneberg *(brandenb. K. Soldin)*, Grunenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Gruenenbach *(bair. B. Lindau)*, Gruenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119. — Grunenbach, Lib. quart., ibid. 4, 30.
Gruenenberg *(Ruine, luzern. A. Hochdorf)*, gewonnen **1383**, Justing., Chron. 154.
Gruenenbrunnen *(ehem. bad. A. Krautheim)*, Grunenbrunnen **633**, Diplom. 1, 150, 12. — Grunenburnen **967**, Trad. Wizenb., App. Nr. 1; 3.
Gruenenburg *[unbek.]*, castr., zerstört **1390**, Calend. Zwetl., Scr. 9, 695, 45.
Gruenfeld *(ostpreuss. K. Osterode)*, Grinwalth, Grindwald, Grumwalt, Zelone Pole **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 662, 40; Ann. Mechov., ibid. 675, 16 f.
Gruenhain *(sächs. A.-St.)*, Grunhain, Kl., Königss. Gesch.-Quell. 122 f. — **1455**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 8.
Gruenhof *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Groneshove **1359**, Detmar, Chron., Graut. 1, 281. — Grunehof **1360**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 79.
Gruenholz *(bad. A. Waldshut)*, Gruonholtz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 20.
Gruenhufe *(pommer. K. Franzburg)*, Gronehove, Grunehove, Strals. Stadtb. 1, Nr. 245 f.
Grueningen *(ehem. bad. A. Breisach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.
Grueningen *(bad. A. Freiburg)*, Gruningen **1072**, V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 261, 7.
Grueningen *(bad. A. Villingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.
Grueningen *(thüring. K. Weissensee)*, Groninghe **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 11. — Gronige **1114**, ibid. 8, 23.
Grueningen *(württ. OA. Riedlingen)*, Gruningen, Cod. Hirsaug. 71 f. — Grouningin **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 74, 50 f. — Oheim, Chron. 20, 9 f.; Gruoninge civit., Mirac. s. Mathiae, Scr. 8, 233, 19. — verbrannt **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 22. — Grieningen **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — belagert **1360**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118.
Grueningen *(zürch. B. Hinweil)*, Gruenningen **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 116, 24. — gewonnen **1349**, Justing., Chron. 110; Toggenb. Chron. 14. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f. — castr., gewonnen **1443**, Fründ 145. — **1470**, Frickart, Chron. 75.
Gruenkraut *(württ. OA. Ravensburg)*, Gruenencrut **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.
Gruenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Grunow **1375**, Brandenb. Landb. 169.
Gruenrade *(brandenb. K. Königsberg)*, Gronenrade **1337**, Neumärk. Landb. 12 f.
Gruenreuth *(bair. B. Sulzbach)*, Gruneroth **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 51.
Gruensberg *(bair. B. Altdorf)*, Grunsperg **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 9 f.

Gruensfeld *(bad. A. Gerlachsheim)*, Gruonfelt, Grunefelden, Trad. Fuld., Dr. 4, 44 f. — Leges 2, 166.

Gruenthal *(bair. B. Vilsbiburg)*, Griental **1323**, Arnpeck, Chron., Pez, Thesaur. 3, 3, 313.

Gruenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Grundal **1375**, Brandenb. Landb. 84.

Gruenthal *(württ. OA. Freudenstadt)*, Grindilen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Gruenwulsch *(magdeb. K. Stendal)*, Lütken Wultzkow **1375**, Brandenb. Landb. 216.

Gruenzing *(bair. B. Vilsbiburg)*, Grensingon c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 118 f.

Gruesen *(hess. K. Frankenberg)*, Grusen **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Gruesisberg *(bei Thun, Kt. Bern)*, Grueslichberg, Grussisperg **1322**, Justing., Chron. 54 f.

Gruessau *(schles. K. Landeshut)*, Grissow, Grisow, Kl. gegründet **1292**, Ann. Grissov. maj., Scr. 19, 541, 30; min., ibid. 542, 18. — **1296**, ibid. 541, 36; Grussow, Ann. Gruss., Zeitschr.-Schlesien 1, 203; 204. — Gratia s. Mariae **1293**, Lib. fund. 90; Ann. Heinrichov., Scr. 19, 548, 6. — **1301**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 122 f. — Grissau **1427**, Hussitenkr., ibid. 6, 6; 56.

Gruesselbach *(hess. K. Hünfeld)*, Gruzebach, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.

Gruete *(zürch. B. Pfäffikon)*, Grueti **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Geriute **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 23.

Gruetzen *[unbek.]*, **1445**, Fründ, Chron. 253 f.

Grugelstein, s. Grogelstein.

Gruibingen *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 100.

Gruygnhart, s. Grigniart.

Grulten *(rheinl. K. Elberfeld)*, Grutene **1218**, Arch.-Niederrh. 6, 126.

Grumbach *(Heu-, bair. B. Arnstein)*, Gruonbach, Trad. Fuld., Dr. 5, 169.

Grumbach *(Burg-, bair. B. Würzburg)*, **845**, Trad. Fuld., Dr. 4, 20. — **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14. — Grunbach **1174**, Monum. Eberac. 46, 39.

Grumbach *(hess. K. Schmalkalden)*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Grumbach *(thüring. K. Langensalza)*, Grumbeche **1142**, Nic. Sieg., Weg. 320. — **1188**, Chron. Sampetr., Stübel 42; Ann. Reinhardsbr., Weg. 44.

Grumbach *(württ. OA. Schorndorf)*, Cod. Hirsaug. 55. — Gruenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.

Grumbach *[unbest.]*, Gruonbach **1147**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 440, 43. — Grounbach **1152**, Leges 2, 91, 26; 95, 24. — Grunnpach, Geneal. Otton., Scr. 17, 378, 12.

Grummis, s. Grimma.

Grumwalt, s. Gruenfeld.

Gruna *(schles. K. Görlitz)*, Grunaw **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusit. 2, 100; 188.

Grunaha, s. Gronau.

Grunbach, s. Grumbach und Krumbach.

Grund *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Grunti c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 59.

Grundal, s. Gruenthal.

Grunddorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, ? Grintorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 266. — c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 611. — **1321**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 643.

Grundelheim, s. Grunzheim.

Grundelosen *[unbek., aarg. B. Bruck]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 10.

Grundesheim *(württ. OA. Ehingen)*, Grundeshain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Grundfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, **1344**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 120.

Grundisheim, s. Grunzheim.

Grune *[unbest.]*, **1307**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Grune, s. Groene.

Grunefelden, s. Gruensfeld.

Grunehove, s. Gruenhufe.

Grunenbach, s. Gruenbach.

Grunenberg, s. Grueneberg.

Grunenborch, s. Bramburg.

Grunern *(bad. A. Staufen)*, Grunr **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Grunertshofen *(bair. B. Bruck)*, Grunehartshoven **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

Gruninbach, s. Groenenbach.

Gruninberg, s. Bramburg.

Gruningen *[unbek., im Taubergau]*, Trad. Fuld. Dr. 4, 7.

Gruningen, s. Grueningen und Groeningen.

Gruningenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 190; 39, 78.

Gruningin *[unbest.]*, c. **1127**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195.

Grunow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 76.

Grunow, s. Gruena und Gruenow.

Grunowe *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Grunowo *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Grunsinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.

Grunstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 306. — Gruonstete, ibid. 41, 16.

Gruntenscheyde *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Grunthartsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.

Grunti, s. Grund.

Grunzheim *(württ. OA. Ehingen)*, Grundelheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Grundisheim **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 49.

Grunzwitengau *(am Nordufer der Donau in Oberösterreich)*, Grunzwit **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20; 95.

Gruob *[unbest.]*, Gruobe **1231**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 11; super. u. med., ibid. 19.

Gruonbach, s. Grumbach.

Gruonfelt, s. Gruensfeld.

Gruoninbach, s. Groenenbach.

Gruonowa *[unbest.]*, **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113.

Gruonstete, s. Grunstat.

Gruorn *(württ. OA. Urach)*, Gruor, Cod. Hirsaug. 47; Grur, ibid. 56 f. — **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Grourim **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 5 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Grupen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.

Grupen, s. Graupen.

Grupilingi, s. Groeblingen.

Gruppenbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Besigheim)*, Cod. Hirsaug. 49.

Gruscharn, s. Greischern.

Gruschau *(steierm. K. Marburg)*, Gribczaw **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Gruslingin *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Grussenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Gruzenheim, Grusenheim c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 16; Grandid. 18.
Grussow, s. Kruessau.
Grustroven Have, s. Guestrowhoefen.
Grute *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 11.
Grutene, s. Gruiten.
Grutinon *[unbek.]*, c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Grutz, s. Groitzsch.
Gruvileshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 365.
Gruwilingen *[unbek., bei Heilsbronn]*, **1159**, Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 653.
Gruwinge *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Gruzebach, s. Gruesselbach.
Gruzen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 16.
Gruzenheim, s. Grussenheim.
Gruzin, s. Greussen.
Gruzingeshusen *[unbek.]*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.
Gschwend *(bair. B. Pfaffenhofen)*, ? Swente c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1155**, Cod. trad. Formbac., ibid. 666 f.
Gschwendt *(österr. B. Ottenschlag)*, Swenta c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 250.
Gsee *(Reipers-, bair. B. Pottenstein)*, **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 195, 11 f.
Gu—, s. auch W—.
Guastenberge, s. Wassenberg.
Guategisso, s. Weggis.
Guatinensis, s. Wactene.
Guben *(brandenb. K.-St.)*, Gubyn, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 1 pass. — Gubin civit. **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 409. — Gobya **1325**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 199, 14. — Gubbin **1383**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 203. — **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 57. — gewonnen **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360 f.; Kubin, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58; Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 161; Bitschin, Scr. Pruss. 3, 492; Rufus, Chron., Graut. 2, 572; Korner a. 1429. — zerstört **1431**, Chron. Slav., Laspeyr. 179. — Gobin **1472**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 27 f.
Guber *(Nbfl. der Alle in Ostpreussen)*, Chober **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 121.
Guberstadt *[unbek.]*, **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — **1290**, ibid. 93.
Gubesheim *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.
Gubinesleibe *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 243.
Gubitz, s. Guebs.
Gubrahtestat, s. Gauerstadt.
Gucilinchusen *[unbek., in Baiern]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.
Guckenberg *(bair. B. Altötting)*, Gukkenperg c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f. — Gukenberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., ibid. 686.
Gudderitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Guderiz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 111.
Guddianstede, s. Gadenstedt.
Guddingun *(ehem. Gau an der Leine, oberhalb Hannovers)*, Guottingo **845**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297; Guddingo, Trad. Corb., Wig. Nr. 231; 292.
Gudelitz, s. Chuetlitz.
Gudensberg *(hess. K. Fritzlar)*, Wodenesberg **1130**, Ann. Rosenv., Scr. 16, 104, 44. — Gudenberg, Gudensberg, belagert **1368**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 394. — verbrannt **1386**, Fasti Limpurg. Ross 75.
Gudensdorf, s. Juehnsdorf.
Gudesberg, s. Grafenberg.
Gudesfeld *[unbek., in Holstein]*, **1154**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.
Gudesheim *[unbek.]*, oppid., verbrannt **1387**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.
Gudigau, s. Guending.
Gudinsberg, s. Godesberg.
Gudolfrothe *[unbek.]*, **1129**, Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 2. — Gudolphrothe **1140**, ibid. 714, 20.
Gudow *(in Lauenburg)*, Gudowe castr., zerstört **1349**, Detmar Chron., Graut. 1, 271.
Gudulmum, s. Godelheim.
Guebechem, s. Webbecom.
Guebs *(magdeb. K. Jerichow)*, Gubitz **1403**, Becker, Zerbst. Chron. 100.
Guegel *(bair. B. Schesslitz)*, castr. **1274**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 72.
Gueldenkron *(böhm. K. Budweis)*, Corona, zerstört **1278**, Cosmae contin., Scr. 9, 193, 16. — Kl. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395; zerstört, ibid. 80.
Guelichsheim *(bair. B. Uffenheim)*, Gewlichsheim **1340**, Monum. Eberac. 132, 5.
Gueis *(rheinl. K. Koblenz)*, Gulsa **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272.
Guelspach, s. Ansbach.
Gueltlingen *(württ. OA. Nagold)*, Gildelingen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — Giltelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.
Gueltstein *(württ. OA. Herrenberg)*, Gilistin **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — Giltstein, Gilesten, Cod. Hirsaug. 31 f. — Gilstin **1164**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 28. — Gilsten, Gilstain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 19.
Guemmenen *(bern. A. Laupen)*, Guimina, oppid., gewonnen **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 115, 36. — Gyminon, gebrochen **1332**, Justing. 63. — item **1337**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8. — Gimnen **1476**, ibid. 2, Nr. 144, 7.
Guendelwangen *(bad. A. Bondorf)*, Guendelwanc **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.
Guendersleben *(bair. B. Würzburg)*, Gundersleuben **1340**, Monum. Eberac. 124, 15.
Guending *(bair. B. Dachau)*, Gudigau **972**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 34 f.; 320; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491.
Guendisau *(zürch. A. Kiburg)*, Gundinesowe **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Gundisowo, s. XI, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104.
Guendlingen *(bad. A. Breisach)*, Gundlingen, Cod. Hirsaug. 38 f. — Giundelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.
Guendlkofen *(bair. B. Landshut)*, Gundelinchowa c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 5.
Guendringen *(württ. OA. Horb)*, Gunderichingen **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109 f.; ? Giteringen, Oheim, Chron. 19, 8. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.
Guenghoven *(bair. B. Mallersdorf)*, Geinchoven **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59.
Guens *(ungar. Kom. Eisenburg)*, Gunsa civit., belagert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 47; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Gunzz, Horneck, Pez, Scr. 3, 276 f.
Guensbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Künzelsau)*,

Ginnisbach **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Guenselsdorf *(österr. B. Baden)*, Ginzindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.

Guenstaedt *(thüring. K. Weissensee)*, Gunnenstat, Gunnerstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 46 f.; Gundakares villa, ibid. 171. — Gunnenstete **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 15. — Gunnestete **1349,** Chron. Sampetr., Stübel 180.

Guenterberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Ghunterberg **1375,** Brandenb. Landb. 166.

Guentersen *(hannov. A. Uslar)*, Gadereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 107.

Guentershagen *(pommer. K. Dramburg)*, Guntershagen **1337,** Neumärk. Landb. 30. — **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Guentherisdorf, s. Gundersdorf.

Guenthersberg *(anhalt. A.-St.)*, Guntersberch castr., gebaut **423,** Sachsenchron., Abel, Samml. 34.

Guenthersdorf *(merseb. K. Merseburg)*, Gunterstorf, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Guenthersleben *(goth. A. Gotha)*, **874,** Gunderichesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 63; Gundeslebe, ibid. 82. — Guntersleben **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.

Guentrup *(westfäl. K. Münster)*, Gumorodingtharpa, Gomordinctorpe, Gummerdinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Guenz *(bair. B. Memmingen)*, Gunze **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 32; Arch.-Augsb. 2, 28.

Guenzburg *(bair. B.-St.)*, Guntionis castellum **802,** Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — Güntzeburg **1306,** Leges 2, 488, 38. — Guentzburg **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 11. — **1450,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 194, 1 f.

Guenzelhofen *(bair. B. Bruck)*, Gunzilinhofin **1131,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 430.

Guenzenhausen *(bair. B. Freising)*, Guntzenhausen **1230,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 324, 46. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 12 f.

Guenzersreuth *(bair. B. Schwabach)*, Genselinsruth **1340,** Monum. Eberac. 114, 31.

Guenzing *(österr. B. Ips)*, Gunzings c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 322.

Guenzkofen *(württ. OA. Saulgau)*, Guentzkoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 1.

Guerlan, s. Girlan.

Guessbach *(Breiten- u. Hohen-, bair. B. Schesslitz)*, Guesenbach **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Guessenberg *(steierm. K. Gratz)*, Gussenperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Guessenburg *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*, Gussenberg **1445,** Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 30.

Guessing *(ungar. Kom. Eisenburg)*, Guzzinge **1272,** Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 25.

Guesteblese *(brandenb. K. Königsberg)*, Gustebiss **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Guestin *(pommer. K. Rügen)*, Gosedin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 406.

Guestow *(bei Gramzow, brandenb. K. Angermünde)*, Gustow prope Gransow **1375,** Brandenb. Landb. 143.

Guestow *(bei Prenzlau, brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 152.

Guestrow *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Gustrov, Gustrowe, Guztrove, Strals. Stadtb. 1, 238 f.; Verfest. 10 f. — Gusterowe, belagert **1404,** Rufus, Chron., Graut. 2, 466.

Guestrowhoefen *(pommer. K. Rügen)*, Grustroven Have, Strals. Stadtb., Verfest. 684.

Guetergotz *(brandenb. K. Teltow)*, Gutergotz **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Guetern, s. Gottern.

Gueterstein *(württ. OA. Urach)*, Kl. **1450,** Ann. Stutg., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 29.

Guetpurg *[unbek., in Kärnten]*, **1259,** Unrest. Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494.

Guetter *(magdeb. K. Jerichow)*, Gutture **1378,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 277, 20.

Guettern, s. Gottern.

Guetting *(bair. B. Regensburg)*, Gutting **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 56.

Guettingen *(bad. A. Konstanz)*, Guttininga, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — Gutingin **1163,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 681, 44. — **1220,** Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 172, 28; 32. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch 1, 152. — **1305,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 232, 2.

Guettingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Guttingen **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh., 31, 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 154 f.

Guetzingen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Guezzing **1272,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 12. — Guezingen **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 323. — **1340,** Monum. Eberac. 88, 26.

Guetzkow *(pommer. K. Greifswald)*, Gozgougia. Cozgougia **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Scr. 20, 745, 15. — Chozgov civit., Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 898, 43. — Gutzecowe **1319,** Ann. Lubic., Scr. 16, 427, 33. — **1320,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 28. — Gutsekowe, belagert **1395,** Detmar, Chron., Graut. 1, 366; Korner a. 1395.

Gugelingen, s. Goecklingen.

Gugenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **1130,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 647, 2 f. — Kampf **1131,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 35. — verbrannt **1337,** Matth. Neoburg. 104.

Gugging *(österr. B. Tulln)*, Kukkingin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Guggisberg *(bern. B. Schwarzenberg)*, verbrannt **1391,** Justing., Chron. 104. — **1470,** Frick., Chron. 162 f.

Gugilingen *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f.

Guhlau *(schles. K. Schweidnitz)*, Golaw **1396,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 212. — Gola **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.

Guhrau *(schles. K.-St.)*, Gore **1355,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151. — Gor, Ghore **1468,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 4 f.

Guilche, s. Juelich.

Guimala *[unbek.]*, Guimale c. **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 20 f.

Guimina, s. Guemmenen.

Guines *(französ. A. Boulogne)*, Gisnensis **928,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 510. — Ghisnae, Gisnes, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 557, 5 pass.

Gulch, s. Juelich.

Guldenwerd *[unbek., Diöc. Freising]*, **1473,** Ampeck, Gesta Frising., Deuting. 537.

Gule *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Gulenhoven, s. Geulenhof.

Gulike, s. Juelich.

Gullen *(württ. OA. Ravensburg)*, Gulenwilare **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Gulon **1280,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Gulles, s. Goiland.

Gullus, s. Geul.

Gulnich *[unbek.]*, **1300**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens I, 197.

Gulpen *(niederl. Prov. Limburg)*, Gulphen **1199**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 525, 5297. — Ghulpen, Schlacht **1281**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 405, 15. — Galopia **1344**, Aachen. Stadtrechn. 154, 7; 307, 9.

Gulsa, s. Guels.

Gulsheim *[unbek.]*, Gulsheimen c. **1150**, Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens I, 331 f.

Gumboldestat, s. Gumpelstadt.

Gumelstein *[unbek., in der Schweiz]*, **1440**, Fründ, Chron. 55.

Gumerstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 10.

Gumisch *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Guemisch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311.

Gummaresheim, s. Gomersheim.

Gummendingen, s. Gomadingen.

Gummer, s. Gommern.

Gummerdinctorpe, s. Guentrup.

Gummern *(hannov. A. Gartow)*, Gummere **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Gummingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. I, 28.

Gummirsheim, s. Gomersheim.

Gumondesheim *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 725.

Gumorodingtharpa, s. Guentrup.

Gumpe *[unbek., aarg. B. Bruck]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 70, 10.

Gumpelstadt *(meining. K. Salzungen)*, Gumboldestat, Trad. Fuld., Dr. 43, 9 f.; Gumpoldestat, ibid. 45, 15.

Gumpendorf *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Cumpindorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Gumpensberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Gumpental *[unbek.]*, **1195**, Magni Chron., Scr. 17, 521, 42.

Gumperda *(altenb. K. Kahla)*, Umbredi **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Gumperding *(österr. B. Atzenbrugg)*, Cumpotingin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 48.

Gumpern *(bair. B. Roding)*, ? Gumper **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 24.

Gumperting *(österr. B. Mattighofen)*, Gumprehtingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens I, 641.

Gumpertsham *(bair. B. Wolfratshausen)*, Umenheim, Umpilisheim **934**, Ebersb. Cartul., Hundt I, 64 f.

Gumping *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gumpingen c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens I, 662. — Gumpinge, Gumptinge c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 582 f.

Gumpolding *(österr. B. Linz)*, Gumpotingin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens I, 558 f.; Gumpoltingen, ibid. 570 f. — Cumpoldingen c. **1225**, Cod. trad. Garstens., ibid. 207.

Gumpoldisriete *[unbek.]*, Cumpoldisriete **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. I, 180; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Gumpoldesriet, Acta brev. Salem., Scr. 24, 646, 40.

Gumpoldskirchen *(österr. B. Mödling)*, **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Gumprechtshoven *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Gumprechtswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.

Gumtow *(pommer. K. Schievelbein)*, Gummethow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Gumuttingen, s. Gutmadingen.

Gumvarn, s. Geinfahrn.

Gumz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Gunatsreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Gundoltesruti **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Gunda *[unbek., bei Göttingen]*, castr., gewonnen **1458**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597.

Gundacherstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Gundakares villa, s. Guenstaedt.

Gundau *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Gundow castr., gewonnen **1266**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. I, 93.

Gundelchoven, s. Ginglkofen.

Gundelfingen *(bair. B. Dillingen)*, Gundelvingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Gundelfingen *(württ. OA. Münsingen)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 30 f. — Gundilfingin **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — Gundelvingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. I, 79 f. — c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 670, 42 f. — Freib. Diöc.-Arch. 4, 158 f. — Gundolvingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 20. — **1332**, Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 30. — **1398**, St.-Chr. 15, Ratzmair 481, 22. — ? Gindelvinghe **1443**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludow., Reich 2, 158. — belagert **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. I, 397. — civit., belagert **1462**, Chron. Elwac., l. c. 49, 7; Speier. Chron., Mone, Quell. I, 469.

Gundelinchowa, s. Guendlkofen.

Gundelinhusin, s. Gondershausen.

Gundelsheim *(bair. B. Bamberg)*, Gundoldesheim **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 48.

Gundelsheim *(württ. OA. Neckarsulm)*, Gondoliheim **1188**, Leges 2, 566, 13; Cod. Hirsaug. 40 f.

Gundemarestat, s. Gommerstedt.

Gundensdorpht, s. Giesdorf.

Gunderdorp *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Gunderichingen, s. Guendringen.

Gunderingzel *(ehem. bei Wadersloh, westfäl. K. Beckum)*, Gunderekingsile **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Gundersdorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, Guentherisdorf **842**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Gundersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Gunderammesheim, Gunterammesheim **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 208 f.

Gundershofen *(württ. OA. Münsingen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. I, 86.

Gundersleben *(bair. B. Würzburg)*, Gunderslube **1164**, Monum. Eberac. 64, 10.

Gundersleben *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Gunderslevo turris, belagert **1129**, Ann. Palid., Scr. 16, 78, 23; Weltchron., D.-Chr. 2, 205, 31.

Gundersleben, s. Tundersleben.

Gundesburc, s. Gottesbueren.

Gundeslebe, s. Guenthersleben.

Gundheim *(rheinhess. K. Schlüchtern)*, Gunthheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 167 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, I, 117. — Gontheim **1257**, Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 14. — **1258**, ibid. 61, 35 f.

Gundherespac *[unbek.]*, **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens I, 211.

Gundicares Sumeringen, s. Soemmern.

Eminzenlen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 150. — Conciolegum **1127**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 41 f. — Contzelech **1181**, Anon. Weingart., Hess, Monum. 52. — Gunzinlech **1197**, Otto Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 328, 22. — Guncele **1198**, Ann. Ottenbur., Scr. 17, 317, 3.

Gunzhausen *(bair. B. Nürnberg)*, **1195**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — Gunzenhausen **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Gunzin *[unbek.]*, **1187**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Gunzinbouch *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 18.

Gunzines, s. Ginzlas.

Gunzinesheim, s. Gonsenheim.

Gunzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gouncingen **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Ghunzingen c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 327 f.; Guncingen, Cod. trad. Reichersb., l. c. 329.

Gunzingen, s. Geinsheim.

Gunzwil *(luzern. A. Sursee)*, Guntzwil **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 14. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 103.

Gunzwile, s. Gundischwil.

Gunzwiler, s. Gontenswil.

Guormatia, s. Worms.

Guotoltswile, s. Gutensweil.

Guotrat *[unbek.]*, **1231**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 11. — **1277**, Leges 2, 420, 30.

Guozdek *[unbek., in Meissen]*, castr., wiederaufgebaut **1087**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 93, 25. — Guozdecz oppid. **1123**, ibid. 126, 22.

Guph *(bad. A. Lörrach)*, Gupha c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Gurcim, s. Kaurzim.

Gurdorp, s. Godorf.

Gurein *(mähr. K. Brünn)*, Gurym **1294**, Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 718, 31. — Schlacht **1433**, Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 365. — Gurem **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 177.

Gurintz *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Gurlow *(ehem. bei Heinrichau in Schlesien)*, **1228**, Lib. fund. Heinr. 17.

Guritz *(meckl.-schwer. K. Mecklenburg)*, Guriz **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Gurk *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Gurcensis, Bisthum gegründet **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 20 f.; Chron. Admont., Pez, Scr. 2, 180; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 13; Gurka, V. Gebehardi Salisb., Scr. 11, 26, 4. — **1278**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 40 f. — Curcensis **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 31 f. — Gurkh **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525. — Gurkch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Gurkfeld *(krain. B. Neustadtl)*, Gurkvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — Gurckhfeld castr. **1457**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 739.

Gurkow *(brandenb. K. Friedeberg)*, Gorick **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Gursberg *[unbek.]*, **1320**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 73.

Gursemdrue, s. Gorssum.

Gurten *(Berg bei Bern)*, **1289**, Justing., Chron. 34.

Gurten *(bair. B. Eggenfelden)*, Gurth, Curten c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221 f. — Gurtin **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2.

Gurten *(österr. B. Obernberg)*, Curtina, Curtuna, Gurten **786**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 444 f. — Gurtina, Gurduna, Gurta c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 1, 1 f.

Gurtenitz, s. Kortnitz.

Gurtsch *(schles. K. Strehlen)*, Gortsch **1346**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Gurtstranger *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Gurtweil *(bad. A. Waldshut)*, Gurtwilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 52, 22.

Gurzym *[unbest.]*, civit. **1338**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 274. — Gurzim, Gurim **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 233; 236.

Guscherhausen *[unbek.]*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Gusen *[unbek. Fluss in Ober-Oesterreich]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Gusen *(österr. B. Mauthausen)*, Gusin, Gousin c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.

Gusene *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Gusowe, s. Geusau.

Gussing *[unbek.]*, Guzzing c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 384.

Gustebiss, s. Guestebiese.

Gustedt *(hannov. A. Bockenem)*, Gutstete, Trad. Fuld., Dr. 41, 26. — Gustede **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 23. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 3.

Gustenfelden *(bair. B. Schwabach)*, Gustensvelden **1313**, Monum. Eberac. 149, 14. — Justensvelt **1340**, ibid. 92, 25 f.

Gusterperch *[unbek., in Ober-Oesterreich]*, **1325**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Gustin, s. Gestien.

Gustow, s. Guestow.

Guszua, s. Geusau.

Gutach *(bad. A. Hornberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Gutenau *(nassau. A. Nassau)*, Guttenauwe castr., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Gutenberg *(bad. A. Mosbach)*, Gutenburg **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Gutenberg *(bair. B. Altötting)*, Gutenperge c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.

Gutenberg *(bair. B. Kaufbeuren)*, Guttenberg **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Gutenberg *[unbek., in Kurwalden]*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 3.

Gutenberg *(ehem. bei Weitra in Oesterreich)*, Gutinperch c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 312. — Guetenberg **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Gutenberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, **1467**, Matth. v. Kemnat, Quellen z. bair. Gesch. 2, 48.

Gutenberg *(steierm. K. Gratz)*, Guettnberg castr., Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Gutenberg *[unbest.]*, Guotenberg **1406**, Justing., Chron. 202.

Gutenberg *[unbest.]*, Gudensborg, Guttenborg, Gross- u. Klein-, castr., zerstört **1249**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 338.

Gutenbitbach, s. Wippach.

Gutenbrunn *(österr. B. Atzenbrugg)*, Guetenbrunn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gutenburg *(bad. A. Bondorf)*, **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68.

Gutenburg *[unbest.]*, **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175. — Guttenburg castr., verbrannt **1468**, ibid. 199.

Gutendorf *(weimar. K. Berka)*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41.

Guteneck *(bair. B. Nabburg)*, Gutteneck **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, 441, 4.

Guteneck *[unbek., in Oesterreich]*, Gutenekke, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Gutenegg *(luzern. A. Willisau)*, Guotenegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Gutenhele *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Gutenholz *[unbek.]*, Gutinholz **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 40.

Gutenowe, s. Gutnau.

Gutenstad, s. Gutstadt.

Gutenstein *(bad. A. Stetten)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 279, 4.

Gutenstein *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Guettenstain castr. **1330**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487; Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 17; Cont. Novim., ibid. 670, 2; Auct. Alberti pleb., ibid. 754, 15; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 489. — **1332**, Königss. Gesch.-Quell. 490. — **1361**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 124. — **1379**, Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 812.

Gutenswegen *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Vodenesvege **965**, Thietmar, Scr. 3, 750, 10. — Godeswegen **968**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 59, 10. — Wodensweyn, Wodenswegere **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104. — Gadenswege **1297**, Chron. Ammensleben., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267.

Gutensweil *(zürch. B. Uster)*, Guotoltswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 30.

Gutenthann *[unbek.]*, Guetenthann, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gutenwerth *(krain. K. Neustadtl)*, Gutenwerde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — oppid., belagert **1473**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 23.

Gutenzelle, s. Zell.

Guteren, s. Gottern.

Gutergotz, s. Guetergotz.

Gutesberg, s. Godesberg.

Gutesveld *[unbek.]*, **1153**, Chron. Slav. Laspeyr. 71.

Gutinge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Gutisberg *(Kt. Bern)*, Gutolfsperg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Gutkendorf, s. Juetchendorf.

Gutlingen *(ehem. bei Göttweih)*, c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 77.

Gutmadingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Gumuttingen, Oheim, Chron. 19, 27. — Guotmatingen **1138**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223. — Gutmuttingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Gutmaneslen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Gutmannshausen *(weimar. A. Weimar)*, Wotaneshusen, Woteneshusen, Wotenehusen. Trad. Fuld., Dr. 38, 52 f.

Gutmutingen, s. Gottmadingen.

Gutmuttingen, s. Gutmadingen.

Gutna *[unbek. Fl. in Böhmen]*, Gunta, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 5.

Gutnau *(Kl.-Ruine, bad. A. Müllheim)*, Guotnowe Kl., verwüstet **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 16. — Gutenowe **1275**, Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Gutolfsperg, s. Gutisberg.

Gutsdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Guntzdorp **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Gutstadt *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Gutstat civit., gebaut **1225**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — Guthinstat, Godenstat, Gutenstad, Bonacivitas **1355**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 31 f. — zerstört **1356**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 522. — verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 343.

Gutstete, s. Gustedt.

Guttannen *(bern. B. Oberhasle)*, Guttentannen **1425**, Justing. Chron. 282.

Guttau *(österr. B. Pregarten)*, Gutowe **1181**, Mirac. Adalberon. episc., Scr. 12, 138, 50. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Gutting, s. Guetting.

Guttingen, s. Gauting.

Gutture, s. Guetter.

Gutwyl *[unbek.]*, castr. **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Gutzecowe, s. Guetzkow.

Guzzing, s. Gussing.

Guzzinge, s. Guessing.

H

Haaften *(niederl. Prov. Gelderland)*, Haften **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.

Haag *(bair. B.-St.)*, Haga c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f. — **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 41.

Haag *(bair. B. Heilsbronn)*, Hage **1340**, Monum. Eberac. 115, 1.

Haag *(bair. B. Passau)*, Hage, Haga c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1190**, Cod. trad. Formbac., ibid. 691 f.

Haag *(Ober-, bair. B. Scheinfeld)*, Hage super. **1340**, Monum. Eberac. 131, 3.

Haag *(bair. B. Sonthofen)*, Hage, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Haag *(niederl. Prov. Südholland)*, Hagen, Grevenhagen, belagert **1417**, Rufus, Chron., Graut. 2, 495; Hagense castr., Korner a. 1417. — Gregen Hagen **1424**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 65, 21; 690, 11. — Hag **1425**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2153.

Haag *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Hage c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 288. — Hag **1265**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 299.

Haaltingen *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 386.

Haanstedihusen, s. Hanstein.

Haar *(bair. B. München)*, Hardar c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 62.

Haarbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Haholtesperge c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39 f. — ? Harbach c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.; infer. u. super., Trad. Patav., ibid. 512 f.

Haard *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 151 f.

Haardt *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Harth **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Haaren *(rheinl. K. Aachen)*, Harén castr., zerstört **1318**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 416, 30. — Hoeren **1373**, Aachen. Stadtrechn. 234, 2 f.

Haaren *(westfäl. K. Büren)*, Harun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 35. — Haren **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17. — Trad. Corb., Wig. Nr. 70; 280; Haron, ibid. 251.

Haaren *[unbest.]*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 370 f.; Verfest. Nr. 646.

Haarlem *(niederl. Prov. Nordholland)*, Harlem **1132**, Chron. Holland., Kluit 1, 78. — **1150**, ibid. 102. — **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 41. — **1204**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 11. — **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 538. — Haerlem **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f. — **1492**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 885, 28; 886, 1.

Hab, s. Haff.

Habach, s. Habbach.

Habachesfelt *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 194; Habechesfelt, ibid. 282; 311.

Hababsuente *[unbek., im Salzachgau]*, **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Habaningen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 99.

Habbach *(bair. B. Aichach)*, Habach, Kl. gegründet **1085**, Chron. Andec., edit. 1602, 5. — **1149**, Leges 2, 564, 34.

Habberdorf *[unbek., bei Zittau]*, **1469**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 93.

Habchegge *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Habchessen, s. Habsheim.

Habechesberg, s. Heilsberg.

Habechesfelt, s. Habachesfelt.

Habechesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 85 f.

Habechouwa *[unbek., zwischen Isar und Würmsee]*, Habechowa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15 f.

Habechrot *[unbek.]*, **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1305.

Habechsburc, s. Habsburg.

Habechstanga *[unbek., zwischen Isar und Würmsee]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16.

Habechtsbach, s. Hausbach.

Habelescendorf, s. Halsdorf.

Habelschwerdt *(schles. K.-St.)*, **1424**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — Hawelswerder **1428**, ibid. 77. — Hafelswerde **1469**, Eschenloer, ibid. 7, 197.

Habelsee *(bair. B. Rothenburg)*, Habeshain, Habelsheim, belagert **1381**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 69, 7 f.; Habezhain, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 27, 11. — Habelzheim castr., gewonnen **1407**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 467; 469. — Hagelsheim, gewonnen **1409**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 1 f.

Habenberg *(bair. B. Grafenau)*, Habenberc **1184**, Ann. Marbac., Scr. 17, 162, 36. — ? **1184**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 542, 37.

Habendorf *(schles. K. Reichenbach)*, Habirdorf **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66. — verbrannt **1468**, Eschenloer, ibid. 7, 187.

Haber *(sechs Ortschaften in Böhmen)*, Gabr **1101**, Cosmac Chron., Scr. 9, 108, 39; Horneck, Pez, Scr. 3, 160. — Habr **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Haberberg *[unbek., Bisth. Freising]*, castr. **1359**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 525; Haberberksch, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 34.

Haberenstad, s. Halberstadt.

Habersdorf *(Gross-, bair. B. Fürth)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 17 f.

Haberstaett *(bair. B. Wasserburg)*, Haberstat **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Haberteshusen, s. Harriehausen.

Habesburg, s. Habsburg.

Habewanguen, s. Hawangen.

Habichisbach, s. Haibach.

Habichrein, s. Hakrein.

Habichsport *[unbek., an der Saale]*, **1466**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 361.

Habichtshorst *(pommer. K. Greifenberg)*, Havikhorst, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 332.

Habingen, s. Haltingen.

Habirdorf, s. Habendorf.

Habitriti, s. Obotriten.

Habkern *(bern. A. Oberhasle)*, Habicherren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 32. — Habkerron **1332**, Justing., Chron. 62.

Habkessen, s. Habsheim.

Haboki, s. Ollenberg.

Habola, s. Havel.

Habr, s. Haber.

Habrachteshofen, s. Oppershofen.

Habratsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Hadibrehteswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32; Hadebretswilare, ibid. 36.

Habrechtsen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Habsberg *(bair. B. Parsberg)*, Havekesberk munit. **1036**, Annal. Saxo, Scr. 6, 679, 60. — Habechsberg **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Habsburg *(aarg. B. Brugg)*, Habesburc **814**, Ann. S. Trudberti, Scr. 17, 286, 60. — castr., gebaut **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122; Habspurg, Habichesburc, Zürch. Jahrb. 56. — Habechisburc, Havensborch c. **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 75, 3 f.; Habschburg, Faber, Goldast 42; Hapspurg, Lirer, Weg. c. 22. — Habichisburc **1094**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 655, 32. — Habisburc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Habethburch **1228**, Ellenhardi Annal., Scr. 17, 101, 44. — Hasburg **1241**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 30. — Hapispurch **1243**, Ann. Colmar. min., ibid. 190, 5. — Habesburg **1261**, Bell. Walther., ibid. 106, 9. — Habsburc **1269**, Ann. Basil., ibid. 193, 37. — Habeschspuorch **1272**, Chron. Magni contin., ibid. 532, 52; Weltchron., Sächs. Forts., D.-Chr. 2, 285, 31. — Habechsburc **1273**, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 11; Abbsburg, Ann. Pruven., ibid. 608, 24; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 299; Hawsburg, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 29; Contin. Sanblas., Scr. 20, 336, 38; Contin. Claustro-Neob. IV, Scr. 9, 648, 23; Avekesburg, Osburgum, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 541 f.; Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 34; Haspurk, Heinr. Heimb., ibid. 715, 19; Habigisbach, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 8; Ann. Lubic., ibid. 414, 12. — Habessberg **1274**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 76, 40; Ann. Basil., ibid. 197, 8. — Appesberch **1282**, Ann. Sindelf., ibid. 303, 6. — **1284**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 22; Ellenh. Chron., l. c. 128, 29. — s. XIII, Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 33. — Ahsberg **1300**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 659, 39. — **1308**, Chron. Sampetr., Stübel 150; Habirspurg, Havekeburch, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 311, 24. — **1310**, Horneck,* Pez, Scr. 3, 806; Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 25. — gewonnen **1415**, Justing., Chron. 227.

Habsburg *(Neu-, Ruine, luzern. A. Luzern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 2. — castr., gewonnen **1349**, Russ, Chron. 144. — zerstört **1352**, Zürch. Jahrb. 82; Justing. 117.

Habsburg *(Ruine bei Emerfeld, württ. OA. Riedlingen)*, Habespurc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 268, 11.

Habsheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Habkinsheim **1310**, Lit. Ver. 19, 9, 3. — Habchessen **1468**, Schachtlan bei Frick. 236 f.; Habkessen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5 f.

Habspach *[unbek.]*, Habespach **1246**, Chron.

Magni contin., Scr. 17, 529, 15. — **1250,** Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 642, 47.
Habstetten *[unbek.]*, **1340,** Ann. Bern., Scr. 17, 273, 18.
Habsthal *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Kl. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.
Hacburg *[unbek., Bisth. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.
Hacchin *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.
Hacenbruk, s. Atzenbruck.
Hachaeim *[unbek., in Oesterreich]*, **1066,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 174; Auct. Cremif., Scr. 9, 553, 16.
Hachan, s. Vacha.
Hachberc, s. Hochberg.
Hachelingun, s. Hechlingen.
Hachenaych, s. Aich.
Hachenbart *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Hachenburg *(nassau. K. Wiesbaden)*, Hachenwerkch **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 17.
Hachenstat, s. Hahnstetten.
Haching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München)*, Haechingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 17. — Hachingen **1052,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 26 f. — Hachingen, Hackingen c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221 f. — Hechingen **1140,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 62 f.
Hachingin, s. Hechingen.
Hachilheim *(österr. B. Hartkirchen)*, Nider-Hechilheim **1230,** Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53, 276.
Hachmuehlen *(hannov. A. Springe)*, Hachemolen castr. **1422,** Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Korner a. 1422. — Hachgemolen, gewonnen **1434,** Sachsenchron., Abel, Samml. 218; Hachemole, Korner a. 1434; Botho, Leibn., Scr. 3, 402.
Hachnen *[unbek.]*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.
Hachsteineslebe, s. Hassleben.
Hachum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hachem **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 5.
Hackdorf *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.
Hackelsberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Haholtesperge c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17 f.
Hackenberg *[unbest.]*, **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Hackenbroich *(rheinl. K. Neuss)*, Hackenbruch castr. **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 51. — zerstört **1468,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 823, 9.
Hackenbuch *(österr. B. Schärding)*, Hakkenpuch, Hekkenpuche c. **1195,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f. — Hackenpurche **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275.
Hackendorf *(österr. B. Engelszell)*, Hackindorf c. **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488.
Hackenstedt *(hannov. A. Bockenem)*, Hakenstede min. **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Hacking *(bair. B. Hietzing)*, Hakkinge **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 159.
Hacspola, s. Axpoel.
Hactal *[unbek.]*, c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.
Haculesthorpe *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 385.
Hadabrantesrod *[unbek.]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Hadalaun, —oha, s. Hadeln.
Hadamar *(nassau. A.-St.)*, Hademar **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 16. — belagert **1372,** Fasti Limpurg., Ross 55.
Hadana, s. Hatten.
Hadastat, s. Hettstedt.
Haddeborch *[unbek.]*, castr., gebaut **1382,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — verbrannt **1383,** ibid.
Haddelentorpe, s. Hallendorf.
Haddenberg *(hess. K. Frankenthal)*, Hadewerken, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3. — **1350.** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Haddenberge, s. Hardenberg.
Haddenhausen *(westfäl. K. Minden)*, Haddenhusen **1252,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.
Haddesen *(hess. A. Oldendorf)*, Haddeshusen. Trad. Corb., Wig. Nr. 22; 416.
Haddighusen, s. Hankhausen.
Hadebeche *[unbek., in Thüringen]*, **1191,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 58.
Hadebii, s. Schleswig.
Hadeborgehusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Hadebretswilare, s. Habratsweiler.
Hadebu, s. Schleswig.
Hadeln *(hannov. Landschaft, südlich von der Elbmündung)*, Hadalaun, Hadalaon **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 7; Hathalaon, Widuk., ibid. 417, 3; Hadolaun, ibid. 418, 8; Hadelere, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 259, 38. — Hadeloh **796,** Ann. Mosell., Scr. 16, 499, 2. — Haduloha, Hadola, Hadaloha **797,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 182, 25; Enh. Fuld., ibid. 351, 28. — **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 674, 35; Hadeloa, Hadelohe, Hadoloha, Haduloa, Adam. Bremens., Scr. 7, 284, 33; 285, 30; 317, 7 f. — Hathuloga, Hatheleria **917,** Ann. Stadens., Scr. 16, 311, 12; 13. — Hadelensis **987,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — Hadelen **997,** Nordelb. Chron. 18. — Hadeler **1100,** ibid. 52. — Hathelen c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — Hadeleria **1164,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 415. — Hathelaria **1211,** Ann. Stadens., l. c. 355, 21. — **1384,** Rynesb Chron., Lappenb. 129.
Hadeloghusa, s. Halgehausen.
Hademar, s. Hadamar.
Hademaringen *[unbek.]*, **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.
Hademarschen *(holstein., bei Itzehoe)*, Hademerschen **1317,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.
Hademersleve, s. Hadmersleben.
Hademorsbach, s. Harnsbach.
Haderichesprucko, s. Hersbruch.
Hadermos *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Hadern *(Gr.-, bair. B. München)*, Harderun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 129.
Hadersdorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Hedreisdorf, Hedreichsdorf, Haedreinsdorf **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 15.
Hadersdorf *(österr. B. Purkersdorf)*, Hadrichesdorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 450, Font. Austr. 2, 4, 98. — Haderstorf **1466,** Zink, St.-Chr. 5. Augsb. 2, 117.
Hadersleben *(schlesw. K.-St.)*, Haderslеve castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 278, 1. — belagert c. **1357,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — item **1420,** Detmar, Chron., Graut. 2, 27; Korner a. 1420. — **1431,** Korner.
Haderswert *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Haderich eswert c. **1108,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 55.

Hadestat, s. Hattstadt.
Hadewerken, s. Haddenberg.
Hadibo, s. Schleswig.
Hadibrehteswilare, s. Habratsweiler.
Hadymersleve, s. Hadmersleben.
Hadmars *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Hadmarsau *[unbek., in Oesterreich]*, Hadmarsowe **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 469.
Hadmarsperch *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 44.
Hadmarstein, s. Hoernstein.
Hadmarstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 34. — **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 353 f.
Hadmarstorf, s. Harmannsdorf.
Hadmensdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Hadmersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.
Hadmersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Hadhemersleve **952**, Gesta episc. Halberst. Scr. 23, 84, 45. — Hamersleve, Kl. gegründet **1107**, ibid. 103, 1; Hadmersleve, ibid. 5; Hadymersleve, Sachsenchron., Abel, Samml. 237; Botho, Leibn., Scr. 3, 333. — Hademersleve **1108**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 109, 22 f. — Hathemersleve **1212**, Leges 2, 222, 26. — gewonnen **1238**, Botho, l. c. 364. — Burg, belagert **1240**, Weltchron., D.-Chr. 2, 253, 24. — **1367**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 6.
Hadmestorf, s. Hattmansdorf.
Hadmorstorf, s. Hallersdorf.
Hadola, —laun, s. Hadeln.
Hadolvespach, s. Halsbach.
Hadorf *(bair. B. Starnberg)*, Houdorf **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.
Hadrichesdorf, s. Hadersdorf.
Haduloha, s. Hadeln.
Hadunveni *[unbek., bei Fritzlar]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 437.
Haebach *(bair. B. Starnberg)*, Hewibahc, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32. — **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.
Haeckingen, s. Hechingen.
Haedern *(bair. B. Zusmarshausen)*, Haeder **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.
Haedreinsdorf, s. Hadersdorf.
Haefningen, s. Hafling.
Haegenberg *[unbek.]*, zwei **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 458.
Haegendorf *(soloth. A. Olten)*, Hagendorf **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Haegenwile, s. Hagenweiler.
Haegglingen *(aarg. B. Bremgarten)*, Heglingen **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Hegelingen, Haeglingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Hegglingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 16. — **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.
Haegglingen, s. Hecklingen.
Haegnenberg, s. Hegnenberg.
Haegstedt, s. Eichstaedt.
Haeide, s. Haid.
Haelprunne, s. Heilsbronn.
Haemenburch, s. Haimburg.
Haemerten *(magdeb. K. Stendal)*, Hamerten **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28.
Haemuni, s. Kleverham.
Haenchen *(sächs. A. Kamenz)*, Heinchen **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; Henichen, ibid. 386.
Haener *(bad. A. Säckingen)*, Hener **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190.
Haenigen, s. Haging.
Haensevels *[unbek., in Holland]*, **1314**, Northof, Mark, Tross 154.
Haenstein, s. Hanstein.
Haerdern, s. Herdern.
Haerdinge *[unbek.]*, bell. c. **780**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 113.
Haerle *(niederl. Prov. Overijssel)*, Huleri **797**, Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6.
Haerriren, s. Herrieden.
Haert, s. Harz.
Haertingstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.
Haertwigesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Haertz, s. Harz.
Haerwille, s. Scherweiler.
Haesewig *(magdeb. K. Stendal)*, Hesewick **1375**, Brandenb. Landb. 220.
Haesingen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Hesingen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.
Haeslaos *[unbek., pag. Texandria]*, **717**, Monum. Eptern., Scr. 23, 61, 39.
Haessfeldt *[unbek.]*, Schlacht **1328**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 236.
Haetingen, s. Hettingen.
Haettingen, s. Aetigen.
Haettischweil *(aarg. B. Zurzach)*, Hettiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 25.
Haettra *[unbek., am Niederrhein]*, **837**, Nithart, Histor., Scr. 2, 653, 54.
Haeuninge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Haeunnburch, s. Heunburg.
Haeusel *(österr. B. Peuerbach)*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.
Haeusern *(bad. B. St.-Blasien)*, Hiusern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 24.
Haeutal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.
Haeutzinge *[unbek.]*, c. **1262**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.
Hafelswerde, s. Habelschwerdt.
Hafenham *(bair. B. Wasserburg)*, Havanarisheim, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.
Haff *(das Frische, Strandsee an der Ostküste Preussens)*, Mare recens, Strals. Stadtb., verfest. Nr. 201.
Haff *(das Kurische, an der Küste Preussens)*, das Kurische Hab **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.
Haff *(das Königsberger)*, Hap **1337**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 42.
Haff *(an der Mündung der Deime)*, das wilde Hab **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518.
Haffnarburg *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.
Hafftel *(Wald, ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 179.
Hafing *(österr. B. St.-Pölten)*, ? Havenaren c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274.
Hafling *(tirol. B. Meran)*, Haefningen, Haflingen **1145**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.
Hafnerbach *(österr. B. St.-Pölten)*, Havenerpach **1221**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 107 f.
Haga, s. Haag und Hain.
Haganbahc, s. Hambach.
Hagandorf, s. Haindorf.

Haganingin, s. Haging.
Hagburg, s. Happurg.
Hagdaw *[unbek., bei Straubing]*, **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 439.
Hagdeck *[unbek.]*, castr. **1478,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.
Hage *[unbest.]*, **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 41. — **1228,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 26.
Hage, s. Haag.
Hagebach, s. Heubach.
Hagelloch *(württ. OA. Tübingen)*, Hagenloch oppid. **1296,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Hagelsburg *(württ. OA. Saulgau)*, Hagelsberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 10.
Hagelsheim, s. Habelsee.
Hagen *(bair. B. Laufen)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.
Hagen *(bair. B. Weilheim)*, Hagene **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.
Hagen *(Dorfhagen, hannov. A. Achim)*, Haghena, Hagena castr., belagert **1212,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26; Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 264. — Haghene c. **1328,** Hist. archiep. Brem., Lappenb. 41 f.
Hagen *(hannov. A. Iburg)*, **1081,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 25.
Hagen *(hannov. A. Isenhagen)*, **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 16.
Hagen *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover)*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Hagen *[unbest., in Hessen]*, **1122,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 521, 27. — zerstört, ibid. 32.
Hagen *(Probsteier-, holstein. K. Preetz)*, Kerzhagen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 155.
Hagen *[unbest., Diöc. Köln]*, Haggene, castr. **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Hagen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hogen **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Hagen *[unbek., im Magdeburg'schen]*, Kl. **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 20.
Hagen *(mehrere Orte im Rheinland)*, Haghen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120. — **1312,** ibid. 143.
Hagen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.
Hagen *[unbest.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27.
Hagen *[unbest.]*, Kl., bestätigt, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 96.
Hagen, s. Grossenhain, Haag, Hahn und Haina.
Hagenach *[unbek., in Tirol]*, **1213,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 96.
Hagenahe *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.
Hagenau *(elsäss. K.-St.)*, Hagenowia **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Hagenowe **1198,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 40. — castr., belagert **1212,** ibid. 173, 14; Haghenou, Reineri Ann., Scr. 16, 665, 32. — Agnowe **1219,** Leges 2, 232, 31 f. — Hagenaowe **1228,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 45. — Hagenoa **1261,** Bell. Walther, ibid. 107, 37. — Hagenave civit., gewonnen **1283,** Ann. brev. Wormat., ibid. 77, 22. — Haginogia **1285,** Ann. Colmar., ibid. 212, 12. — Haginnauwe **1288,** Ann. brev. Wormat., l. c. 78, 9; Hagenouwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 22 f.; Königsh., ibid. 488, 15 f. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 279. — **1352,** Matth. Neoburg., Append. 203 f. — **1406,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 3. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 256.
Hagenau *(österr. B. Amstetten)*, Haginowe c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — Hagenowe c. **1151,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 300 f.
Hagenau *(österr. B. Braunau)*, Hagenowe **1150,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 464, 36; 465, 8.
Hagenbach *(aarg. B. Rheinfelden)*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.
Hagenbach *(elsäss. K. Altkirch)*, berannt **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.
Hagenbach, s. Hambach.
Hagenberg *(hannov. A. Iburg)*, Hagenbergk **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 6.
Hagenberg *(österr. B. Aspern)*, ?Hagenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.
Hagenbrunn *(österr. B. Korneuburg)*, Haginprunne **1187,** Trad. Claustro-Neob. 377, Font. Austr. 2, 478. — Hagenprunn, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10.
Hagenbuch *(bair. B. Wasserburg)*, Haginbouch c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f.
Hagenbuch *(ehem. bei Echterdingen, württ. OA. Stuttgart)*, **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — **1293,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.
Hagenbuch *(zürch. B. Winterthur)*, Trad. Wizenb. Possess. Nr. 315.
Hagenbuch *[unbest.]*, **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 163 f.
Hagenbuechach *(bair. B. Neustadt)*, Hagenpuchen, —puchach, verbrannt **1449,** Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 10.
Hagenbuhel, s. Buchach.
Hagendorf *(bair. B. Kam)*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.
Hagendorf, s. Haegendorf.
Hagene, s. Hajen.
Hageneck *(elsäss. K. Kolmar)*, Hagineche **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 37. — Hagineck castr. **1300,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 225, 35.
Hagenesberc *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24. — Hagenesberch, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Hagenesberc, s. Hainsburg.
Hagenfels *[unbek.]*, castr., gebaut **1382,** Ann. Mats. contin., Scr. 9, 839, 42. — zerstört, ibid. 840, 3.
Hagenhausen *(bair. B. Altdorf)*, Hagenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.
Hagenheim, s. Hahnheim.
Hagenhuell *(bair. B. Riedenburg)*, Haugenhul, verbrannt **1444,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 239, 2. — Hegenpil **1446,** St.-Chr. 15, Landshut 293, 15.
Hageningen, s. Hangenham.
Hagenloch, s. Hagelloch.
Hagenowia, s. Hagenau und Haina.
Hagenrode *(anhalt K. Bernburg)*, **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 24.
Hagenrode *[unbek.]*, super., **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 14. — Hagenrothe **1119,** ibid. 699, 37.
Hagenstein, s. Hagestein.
Hagenweiler *(bad. A. Andelshofen)*, Haegenwile **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Hagenwil *(thurg. B. Bischofszell)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Hageresheim *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258; 295.
Hagerestorp, s. Hoegersdorf.
Hagerhusen, s. Harhausen.
Hageri vicus, s. Hoegersdorf.
Hagertshausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Hahofeshusin **816,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.
Hagestaldeshusen, s. Alkertshausen.

Hagestein *(niederl. Prov. Südholland)*, Hagenstein c. **690**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 22 f.

Hagewond, s. Hoogwoud.

Hagilen *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.

Haging *(bair. B. Ebersberg)*, Hagininingin, Haganingin, Haenigen c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f. — Haginingan **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.

Haging *(österr. B. Mauerkirchen)*, Hageningen, Hagnin, Hagingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f. — c. **1190**, ibid. 588.

Hagirloe, s. Haigerloch.

Hagnau *(bad. A. Ueberlingen)*, Hagenowe **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — Haginhowe **1227**, Acta Aug., ibid. 29, 82. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f. — Hagnow **1378**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322.

Hagnau *(österr. B. Ardacker)*, **1346**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 96.

Hahartestorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Hahberg *[unbest.]*, **1271**, Matth. Neoburg. 9. — Hahperch **1277**, Leges 2, 420, 54.

Hahenla, s. Hohenlohe.

Hahensili, s. Honsel.

Hahilowe *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Hahn *(oldenb. K. Rastede)*, Hane **1050**, Fries. Arch. 2, 247. — Hana **1059**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 90.

Hahn *(pfälz. K. Kirchheimbolanden)*, Hagen, Kl. **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1.

Hahnheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Hagenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 78. — **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 35 f.; Freher-Str., Scr. 1, 91. — **1023**, ibid. 125. — **1033**, ibid., Scr. 21, 410, 12.

Hahnrieth, s. Hohenrieth.

Hahnstetten *(nassau. A. Dietz)*, Hachenstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 29.

Hahofeshusin, s. Hagertshausen.

Haholfesbach, s. Halsbach.

Haholtesheim, s. Halsheim.

Haholtesperge, s. Haarbach und Hackelsberg.

Hahper, s. Hochberg.

Haibach *(Bach bei Haibach)*, Haipach c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Haibach *(Bach bei Mühlbach in Oesterreich)*, Habichisbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Haibach *(bair. B. Passau)*, Haipach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Haibach, Heichenbach c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.

Haibach *(vier Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Haidbach **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 200 f.

Haibach *[unbest.]*, Kl. gegründet **1085**, Ansorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Heybach, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1. 2072. — Heichenpach c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1210**, ibid. 520.

Haibling *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639.

Haichenbach *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9.

Haid *(bair. B. Miesbach)*, Heida **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f.

Haid *(bair. B. Oettingen)*, Haeide s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Haid *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Haide, Superhaida, Oberhaida c. **1280**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 197.

Haidaue *(Ruine, bair. B. Stadtamhof)*, Haydaw **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367. — Haydau **1492**, ibid. 457.

Haidbach, s. Haibach.

Haide *(steierm. B. Friedberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Haide *(tirol. B. Nauders)*, Heide **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.

Haideck *[unbest.]*, Haydecke **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.

Haidegg, s. Heideck.

Haidenburg *(bair. B. Vilshofen)*, castr. **1304**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 553, 51. — zerstört **1330**, Ann. Mats., Scr. 9, 928, 37.

Haidendorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Heidendorf, Hedindorf c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f.

Haidendorf *[unbek.]*, **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 277.

Haidenheim *(österr. B. Haag)*, Haitenheim **1164**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 71.

Haidgau *(württ. OA. Waldsee)*, Heistirgou c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18. — Heisterechgowe, s. XI, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 306. — Haistirgouwe **1123**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 7. — Haiggau **1159**, Casus monast. Petrish., l. c. 675, 37.

Haidin *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Pettau)*, Gaendingen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Haidirichiswilaere, s. Hedertsweiler.

Haidlein *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 212.

Hajemanneswerf *[unbek.]*, castr. **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Hajen *(hannov. A. Hameln)*, Hagene, Trad. Fuld., Dr. 6, 154.

Hayerloch, s. Haigerloch.

Haig *(Burg-, bair. B. Kulmbach)*, Hawg, Haug **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 22.

Haiger *(nassau. A. Dillenburg)*, Heigere **879**, Monum. Blidenst. 3, 6.

Haigerloch *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Heigerloch **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Heigirloch **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Heigerlo **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — Heigerloch, Hairloch, Hairlach, Kampf **1267**, Flor. tempor., Scr. 24, 241, 35 f. — Hayerloch **1273**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 300. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f. — **1287**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 54. — Hagirloe **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 34. — **1298**, Matth. Neoburg., Chron. Addit. 184. — Heiarloh castr. **1305**, Leges 2, 486, 14.

Haigermoos *(österr. B. Wildshut)*, Heigermos c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Haigingin, s. Haiingen.

Haigirinboue, s. Hairenbuch.

Haihedorff *[unbek.]*, **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Haiingen *(württ. OA. Münsingen)*, Haigingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 40; Haingin, ibid. 111, 1. — Haigingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Heyengen **1272**, Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 452, 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88.

Hailbersperc, s. Halbersberg.

Hailbrechtsrieth *[unbek.]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Hailekhenbronn *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.
Hailek *[unbek.]*, **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290.
Hailfingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Halvingen, Cod. Hirsaug. 97. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1293**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Hailgenholtz, s. Heiligenholz.
Hailprunna, s. Heilsbrunn.
Hailredinghusen, s. Hellinghausen.
Hailsperg *[unbek., bei Regensburg]*, castr., gewonnen **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 385; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2170.
Hailtingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Haltingin **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 39. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 256, 18. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.
Haimbach *(hess. K. Fulda)*, Hegenebach, Trad. Fuld., Dr. 6, 118 f.; c. 10 f.
Haimbach *[unbest.]*, Kl. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 261 f.
Haimbecha *[unbek., in Hasbaine]*, **680**, Diplom. 1, 192, 41.
Haimberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Heimonis villa, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Haimbrunn *(bair. B. Eschenbach)*, Haimprunne c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.
Haimburg *(bair. B. Velburg)*, urbs **1036**, Andr. Ratisp. Chron. episc., Oefele, Scr. 1, 33.
Haimburg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Hawnburg **1292**, Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 42; Unrest, Chron., Hahn, Collect. 1, 525.
Haimburg *(österr. B.-St.)*, Heimenburg, zerstört **1042**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 7; Hainenburg, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 76. — neugebaut **1050**, Herim. Aug., l. c. 129, 25; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 4. — Heimburg **1073**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 33. — Heiminburg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Haemenburch **1107**, Trad. Claustro-Neob. 75; 232; Font. Austr. 2, 4, 17; 47. — **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — Haimburg, Hainburg **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — ummauert **1192**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — gewonnen **1226**, Contin. Sancruc., ibid. 626, 42. — Heimburg **1242**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 714, 21. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — Henburk **1251**, Cosmae contin., Scr. 9, 173, 43. — **1253**, Contin. Garstens., Scr. 9, 600, 2; Himperch, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 288. — civit. **1261**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 29. — Haimburg **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26 f.; Hayenburch, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Haimburge **1277**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471. — castr., Schlacht **1278**, Joh. Victor., l. c. 309. — Haimburga, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 4. — civit. **1328**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 13. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34. — Hamburg **1482**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 2. (Vgl. Petronell.)
Haimelkofen *(bair. B. Mallersdorf)*, Haimelchoven **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.
Haimhaim *[unbek., in Schwaben]*, **1367**, Lirer, Weg. Sign. M 4.
Haimhausen *(bair. B. Dachau)*, Haimenhusen c. **1150**, Ebersb. Cartul. 3, 90 f.
Haimindornaha *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 51.
Haiming *(bair. B. Burghausen)*, Heimingen, Haimingon c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439; Hemingas, Heminkes, ibid. 440 f. — c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 235 f.
Haimminwilare, s. Spiegler.
Haymschach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Hain *(bei Frankfurt)*, Haga **1149**, Leges 2, 564, 44.
Hain *(sächs. A. Borna)*, Hayn, Ann. Vet.-Cell., Lips. 88.
Hain *[unbek.]*, Hayn **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.
Hain, s. Grossenhain.
Haina *(hess. K. Frankenberg)*, Hegenehe, Kl. **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3. — Aubesburg, ibid. 12.
Haina *(meining. K. Römhild)*, Hagen **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.; Hagenowa, ibid. 4, 42 f.
Haina *(pfälz. B. Langenkandel)*, Heyne **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Hainau *(schles. K.-St.)*, Hainovia **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — Hanovia **1350**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 12 f. — **1427**, Hussitenkr., ibid. 6, 57 f. — Haynow **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 42. — oppid. **1488**, Ann. Vratisl., Scr. 19, 531, 8; Haynaw, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 87; 452.
Hainau, s. Hennegau.
Hainbach *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 8; Arch.-Augsb. 2, 66.
Hainberg *(bair. B. Dorfen)*, Heienperc, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 79.
Hainbrehtsriet *[unbek.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 5; Arch.-Augsb. 2, 66.
Hainburg, s. Haimburg.
Haindingen, s. Hondingen.
Haindlingsberg *(bair. B. Mallersdorf)*, Berch. Kl. **817**, Leges 1, 224, 26 f.; Bergen, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34; Anon. Haserens., ibid. 258, 3.
Haindorf *(österr. B. Langenlois)*, Wunidorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Hannidorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. 551, Font. Austr. 2, 4, 122.
Haindorf *(österr. B. Melk)*, Hagandorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 173.
Hayne *[unbest., in Meissen]*, civit. **1317**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 331.
Hainfeld *(pfälz. K. Edenkoben)*, Heinfeld **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Haingen *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.
Hainhaus *(bei Würzburg)*, Vullineburch **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 18. — Vullonoburg **1012**, ibid. 404, 33.
Hainhofen *(bair. B. Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 31.
Hainholz *(ehem. brandenb. K. Osthavelland)*, Heyneholt, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.
Hainoia, s. Hennegau.
Haynowe *[unbek.]*, castr., belagert c. **1299**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 450; Hayno, Chron. Sampetr., Stübel 140.
Hainsburg *(merseb. K. Zeitz)*, Hagenesberc castr. **1214**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 185, 41.
Hainschlag *(österr. B. Allentsteig)*, Hainslag **1331**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 681.
Hainstadt *(hess. K. Höchst)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 237.
Hainstain, s. Hanstein.
Hairenbuch *(bair. B. Krumbach)*, Haigirinbouc **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 17. — Heigerenbouch **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42.

Hairiei villa, s. Harville.
Haisterehaim, s. Aistersheim.
Haisterkirch *(württ. OA. Waldsee)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.
Haisti *(Slavenstamm)*, **952,** Adami Descript., Scr. 7, 373, 1; Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 5.
Haitelingen, s. Heidling.
Haitenau, s. Weitenau.
Haiterbach *(württ. OA. Nagold)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328; Cod. Hirsaug. 82. — Heiterbach **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.
Haitinchain, s. Heidenkam.
Haitzendorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Izindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 30. — **1171,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 58 f.
Haitzing *(bair. B. Passau)*, Heizingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556 f.
Haiwernperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.
Haizstain *[unbek., in Niederbaiern]*, castr., gewonnen **1347,** Heinr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 628; Böhmer, Font. 4, 531.
Hakeborn *(magdeb. K. Wanzleben)*, Hakeborne **1411,** Botho, Leibn., Scr. 3, 396.
Hakel *(Wald bei Halberstadt)*, Hakil **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 24.
Hakemuehle *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 51.
Hakena, s. Stolzenau.
Hakendover *[unbek.]*, **1145,** Gesta abbat. Trud. contin. II, Scr. 10, 342, 27.
Hakenloy *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Hakenschow *[unbek., auf Fühnen]*, castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 276, 8 f.; Hakensow, Presbyt. Brem., Lappenb. 70. — belagert **1381,** Chron. Holtzat., l. c. 282, 1; Presb. Brem. 88.
Hakespoel, —pole, s. Axpoel.
Hakrein *(luzern. A. Luzern)*, Habichrein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 33.
Halagland, s. Helgoland.
Halahusen *[unbek.]*, Kl. **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788.
Halazstat, s. Hallstadt.
Halbeke *[unbek.]*, Gesta episc. Trud. contin III, Scr. 10, 438, 45 f.
Halberensis, s. Halberstadt.
Halbersberg *(bair. B. Ottobeuren)*, Hailbersperc **1182,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 31; Arch.-Augsb. 2, 38.
Halbersdorf *(bair. B. Burgebrach)*, **1340,** Monum. Eberac. 70, 16 f.
Halberstadt *(magdeb. K.-St.)*, **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 8, 7 f. — Halverstat, Bisth. **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 21. — **777,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 407, 2. — gebaut **778,** Sachsenchron., Abel, Samml. 60. — Bisth. gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 69; Rolev. Saxon. 110; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 110 f.; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 78, 48; Halverstedt, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 7; Botho, Leibn., Scr. 3, 287; Haberenstad, Henr. de Hervord. 31. — **820,** ibid. 51. — Halberensis **853,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 29. — Halvarastatensis **895,** Leges 561, 34. — Alfurtestedensis **948,** Flodoardi Ann., Scr. 3, 395, 41. — **963,** Thietmar, Scr. 754, 48 f. — **995,** Ann. Quedlinb., ibid. 73, 14 f. — civit., renovirt **996,** Ann. Saxo, Scr. 6, 641, 1. — Halberstete **1003,** Adelbold. V. Heinr. II, Scr. 4, 489, 38; Halverstidi, Thietmar, l. c. 799, 96. — **1036,** Annal. Saxo, l. c. 680, 17; Ann. Magdeb., Scr. 16, 170, 56. — **1059,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 31 f. — **1071,** Annal. Saxo, l. c. 698, 28; 44 — verwüstet **1113,** Annal. Saxo, l. c. 750, 23. — verbrannt **1114,** Botho, Leibn., Scr. 3, 334. — verwüstet **1115,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., l. c. 190, 20. — gewonnen **1156,** Henr. de Hervord. 160. — verbrannt **1150,** Gesta episc. Halberst., l. c. 108, 33. — Alverstat **1178,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 416; Ann. Stad., Scr. 16, 348, 17; Rynesb., Lappenb. 66. — gewonnen **1179,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 40; verbrannt, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 135, 11; Ann. Palid., Scr. 16, 95, 29; Chron. Sampetr., Stübel 38; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019; Weltchron., l. c. 231, 2. — gewonnen **1181,** Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1201,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 195, 5 f. — überrumpelt **1352,** Detmar, Chron., Graut. 1, 277. — **1375,** Brandenb. Landb. 34. — **1384,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 39, 20 f. — Aufstand **1423,** Sachsenchron., l. c. 213. — **1424,** Rufus, Chron., Graut. 2, 528. — belagert **1425,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 306; 313.
Halbingestat, s. Helmstadt.
Halbstein *(Ober-, Thal im Kt. Graubünden)*, Impedinis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 193.
Halburch *(bair. B. Volkach)*, castr., gebaut **1196,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 36.
Halchrissun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 128; Halkersun, ibid. 100.
Halchter *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Halgtere **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 24. — **1381,** Fehdeb., ibid. 58, 10.
Halchter *[unbek.]*, **1353,** Halchtre, Gesta abbat. Trudon. cont. III, Scr. 10, 434, 41 f.; 435, 10; Halchtere, ibid. 439, 14.
Haldau *(württ. OA. Leutkirch)*, Haldun **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.
Haldenberg, s. Haltenberg.
Haldenburg *(ehem. bei Strassburg im Elsass)*, zerstört **1198,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 34; Notae Argent., Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113; Haldinburc castr., Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 368, 6; Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 19. — zerstört **1248,** Matth. Neoburg. Chron. 5. — zerstört **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 105, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 73, 14 f.; Königsh., ibid. 443, 9 f.
Haldenburg, s. Oldenburg.
Haldenhoven *[unbek.]*, **1150,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 43.
Haldensleben *(Alt-, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Holdisleve **1200,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 29. — Aldensleben, Kl. gegründet **1228,** Hagen., Leibn., Scr. 3, 602.
Haldensleben *(Neu-, magdeb. K.-St.)*, Haldesleve **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 26. — Haldeslebe, Holdeslebe **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 33. — civit., überschwemmt **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. — 4, 1, 294. — Aldeslaf **1164,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 43, 10. — **1165,** Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 41. — castr., belagert **1166,** Ann. Palid., Scr. 16, 93, 41; 43; Weltchron., D.-Chr. 2, 226, 27 f. — zerstört **1167,** Ann. Palid., l. c. 93, 48; Haldeslove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 43; Haldesleve vetus, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 2; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 7 f.; Haldesleibon., Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015. — Holdisleve **1168,** Chron. Mont. Seren., l. c. 153, 19. — belagert **1179,** Ann. Palid., l. c. 95, 41; Ann. Bosov., l. c. 1019;

Ann. Magdeb., l. c. 194, 43; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 5; Haldeslef, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 43; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 499, 2125. — Haltisleibenn, zerstört **1180**, Chron. Sampetr., Stübel 38; Halesleve, Ann. Aquens., Scr. 16, 687, 1; Haltislobin, Aldilobin, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 387; Ann. Pegav. cont., l. c. 264, 10; Allesleve, Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 44 f. — belagert **1181**, Ann. Palid., l. c. 95, 54; Chron. Mont. Seren., l. c. 158, 18; Ann. Bosov., l. c. 1021; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 138; Botho, Leibn., Scr. 3, 350. — zerstört **1182**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 26; Northof, Archiep. Colon., Tross 278; Henr. de Hervord. 146; Hist. landgr. Thuring., l. c. 388. — belagert **1186**, Braunschw. Reimchron., l. c. 503, 3457. — wieder aufgebaut **1224**, Chron. Mont. Seren., l. c. 213, 1.

Haldenstat *[unbek.]*, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 30.

Haldenwang *(bair. B. Kempten)*, Haldewanc, Haldiwanc **769**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 614, 23 f.

Halderbach *[unbek., in Thüringen]*, **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Haldersen *[unbek.]*, zerstört **1350**, Fasti Limpurg., Ross 24.

Halderwang, s. Holderbank.

Haldewank, s. Hallwangen.

Haldorf *(hess. K. Fritzlar)*, Halthorpe **1018**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39.

Haldrungin, s. Heldrungen.

Haldungen *(ehem. im nördl. Kurhessen)*, Haldugon **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 16; Haldugun, ibid. 130, 4 f. — Haldungen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Halehorst *[unbek., in Oldenburg]*, **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Halen *(belg. Prov. Südbrabant)*, **745**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Halon, ibid. 26 f.

Halen *(Hoch- u. Nied.-, rheinl. K. Geldern)*, Halon **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Halenchoven, s. Allenchoven.

Halesprunne, s. Heilsbronn.

Haletre, s. Hallet.

Haletus *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **687**, Diplom. 1, 209, 31.

Halewege *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Halgatinehusen *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281; Halegatinchusen, ibid. 288; Halengotinchusen, ibid. 291.

Halgboldesson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6.

Halgehausen *(hess. K. Frankenberg)*, Hadeloghusa, Adelogehusen **1250**, Possess. Hain. 9 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Halgerdeshusen, s. Alvershausen.

Halgereshuson *(ehem. bei Hörsingen, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24.

Halingringhuson, s. Heldringhausen.

Haliten, s. Hochleiten.

Halkersun, s. Halchrissun.

Hall *(Reichen-, bair. B. Berchtesgaden)*, Reichenhall **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 61. — Halle **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Hal **1025**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 183. — Hallensis **1037**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 792, 42. — c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122. — Paierhalle oppid. **1085**, V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 44. — Halla **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1095**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 12. — **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 456, 54. — **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 16. — Hall **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 165 f. — Halle infer. **1195**, Trad. Patav., ibid. 242. — civit., verbrannt **1196**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 36. — **1219**, ibid. 782, 6; 8. — **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — Hallis, zerstört **1266**, Ann. S. Rudberti, l. c. 797, 20.

Hall *(bair. B. Kronach)*, Halle **1225**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Hall *(österr. B. Kremsmünster)*, Halle **1073**, Auct. Cremif., Scr. 9, 553, 22. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272. — **1231**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11; 24; 78.

Hall *(tirol. B.-St.)*, Halla **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 27. — ? Trad. Fuld., Dr. c. 65. — **875**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 487. — **1032**, Chron. Benedictob., l. c. 223, 27. — Hallensis **1037**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 52. — **1434**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 101, 21 f.

Hall *(württ. OA.-St.)*, Hall Suevorum **1248**, Ann. Stadens., Scr. 16, 371, 38. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6. — Halle **1293**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 19. — **1294**, Ann. Halesbr., Scr. 24, 45, 25. — **1307**, Leges 2, 488, 35. — **1376**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 38, 3 f. — **1379**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 25 f. — **1381**, ibid. 4, Augsb. 1, 70, 8 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 168, 8 f. — **1450**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 22; Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167. — **1474**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 838, 29. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 249.

Halla, s. Hall und Halle.

Halle *(belg. Prov. Brabant)*, **1358**, Aachen. Stadtrechn. 86, 22. — Holl **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — **1468**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 820, 14.

Halle *(belg. Prov. Limburg)*, Hallei **1087**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 39. — Halla **1135**, Gesta abbat. Trud., ibid. 316, 10.

Halle *(braunschw. K. Holzminden)*, Hallu, Trad. Corb. Wig., Nr. 143.

Halle *(merseb. K.-St.)*, Halla **806**, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 23; civit., gebaut, ibid., Scr. 1, 308, 16. — Halle **963**, Sachsenchron., Abel, Samml. 93. — gebaut **981**, Botho, Leibn., Scr. 3, 313; Becker. Zerbst. Chron. pass.; Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 770, 43 f.; 20, 747, 34 f. — **1107**, Halle. Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 109, 7 f. — Hallensis **1124**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 53. — **1130**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 40 f. — **1165**, Mirac. s. Heinr., Scr. 4, 815, 26. — **1203**, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 20 f. — **1221**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 11. — **1262**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 8 f. — Schlacht **1264**, Botho, Leibn., Scr. 3, 367. — belagert **1435**, Korner. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Halle *[unbek., an der Lenne]*, **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Halle, s. Hall und Hallemannshof.

Halleberg *[unbek., Diöc. Würzburg]*, castr. **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458.

Hallegg *(Ruine bei Fulschnigg, kärnt. B. Klagenfurt)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 300.

Hallehle *(bei Neu-Ahlen, westfäl. K. Beckum)*. Hleon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Hallein *(salzburg. B.-St.)*, Salina **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — **1146**, Goswin Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — Haellinum **1256**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 793, 30. — **1262**, ibid. 796, 19 f. — Hallein **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.

Hallemannshof *(rheinl. K. Kleve)*, Halle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.

Hallenberg *(westfäl. K. Brilon)*, Hallenberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.

Hallendorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Hallindorf **1186**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Hallendorf **1206**, Acta Salem., ibid. 29, 89. — **1221**, Acta Aug., l. c. 72. — **1254**, Acta Salem., l. c. 132.

Hallendorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hetilendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 26. — Hedelendorpe, Hatdelendorpe **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 6 f.

Hallensis, s. Hall und Halle.

Hallerburg *(hannov. A. Kalenburg)*, Hallerborg, belagert **1429**, Rufus, Chron., Graut. 2, 570.

Hallerfeld *[unbek.]*, Hardefeldt, Schlacht **1308**, Münster. Chron. 125.

Hallermund *(ehem. bei Springe, hannov. A.-St.)*, Hallermunt **1163**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — castr. **1174**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — Halremunt **1179**, Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 134, 24. — **1183**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 26. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 46; Alremund, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 183, 36; Weltchron., D.-Chr. 2, 233, 35. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 1. — belagert **1434**, Korner. — **1435**, Sachsenchron., Abel, Samml. 218; Botho, Leibn., Scr. 3, 403.

Hallerschloesschen *(bei Nürnberg)*, Weyrhaus, Weyherhaus **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 154, 4 f.

Hallersdorf *(bair. B. Bamberg)*, Hadmorstorf **1340**, Monum. Eberac. 101, 9.

Halles *(bei St.-Trond)*, Hales **1088**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 248, 25. — **1108**, ibid. 282, 41 f. — **1135**, ibid. 315, 16.

Hallesse *(ehem. bei Eimersleben, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24.

Hallet *(belg. Prov. Lüttich)*, Haletre **1089**, Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 41.

Hallist *(Landschaft in Estland)*, Aliste **1211**, Chron. Livon., Hans. 160.

Hallithi, s. Hoelte.

Hallstadt *(bair. B. Bamberg)*, Halazstat **805**, Leges 1, 133, 15. — Halstat **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41. — **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 811. — **1407**, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Hallstadt *(österr. B. Ischl)*, **1340**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 131. — **1379**, Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 811.

Hallum *(niederl. Prov. Friesland)*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 17. — **1240**, ibid. 586, 9 f.

Hallwangen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Haldewank, Cod. Hirsaug. 39. — **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1832, 1, 110.

Hallwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Halwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 20. — Hallwil, verbrannt **1415**, Justing., Chron. 226; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 22.

Halmael *(belg. Prov. Limburg)*, Halmala **680**, Diplom. 1, 192, 42. — Halmale **1065**, Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1108**, Rod. gesta abbat. S. Trud., ibid. 282, 38 f.

Halogokircan, s. Heiligenkirchen.

Halon, s. Halen.

Halosta, s. Aalst.

Halprisgrund *(bei St.-Georgen)*, Harprechtesvelt **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203.

Hals *(bair. B. Passau)*, castr., Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 378, 15. — Halse c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — **1198**, De advoc. Altah., ibid. 375, 47. — **1212**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431. — **1280**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339.

Halsatium, s. Elsass.

Halsbach *(bair. B. Burghausen)*, Hadolvespach **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 5 f.

Halsbach *(bair. B. Weihers)*, Haholfesbach **822**, Trad. Fuld., Dr. 5, 60; 39, 106.

Halsbrunn, s. Heilsbronn.

Halsdorf *(hess. A. Rauschenberg)*, Habelescendorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 38.

Halsenbach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Halstinbach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Halsheim *(bair. B. Karlstadt)*, Haholtesheim **771**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15; 38, 13.

Halstenbeck *(westfäl. K. Halle)*, Halstenbeke castr., gebaut **1367**, Flor. Wev., Münster. Chron. 68, 139. — zerstört **1377**, ibid.

Halstera, s. Alster.

Halstinbach, s. Halsenbach.

Halten *[unbek., in Oldenburg]*, **1057**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Halten *(soloth. A. Kriegstetten)*, gewonnen **1332**, Justing., Chron. 65; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.

Haltenberg *(bair. B. Landsberg)*, Haldenberg **1297**, Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 443, 21; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 28.

Haltenghusen *(ehem. bei Brilon, westfäl. K.-St.)*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 45.

Haltern *(westfäl. K. Koesfeld)*, gewonnen **1223**, Flor. Wev., Münster. Chron. 44; 46 f.

Haltern *(mehrere Ortschaften in Westfalen und Hannover)*, Halteren, Strals. Stadtb. 7, 81.

Halteskampe *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Haltheim, s. Altheim.

Haltingen *(bad. A. Lörrach)*, Habingen (falsch) **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Haltingin, s. Hailtingen.

Haltisleiben, s. Haldensleben.

Haltmarecho *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6.

Haltmarisdorf, s. Harmannsdorf.

Haltnau *(bad. A. Meersburg)*, Altenowe **1203**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 112.

Haltzprunn, s. Heilsbronn.

Haluurdi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Halvara, s. Moenchshof.

Halve, s. Havel.

Halver *(westfäl. K. Altena)*, Halvara, Halvaru c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Halverbolch, s. Havelberg.

Halverscheid *(westfäl. K. Altena)*, Halverscetha c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Halverstat, s. Halberstadt.

Halveswich *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Halvingen, s. Hailfingen.

Halwirth, s. Holwirde.

Ham *(franz. A. Bethune)*, Hammensis, Kl. **1084**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 577, 26.

Ham *(Fox- und Kol-, niederl. Prov. Gröningen)*, Hemmensis **1291**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 38.

Ham, s. Hamm und Hamme.

Hama, s. Hamm.

Hamae *[unbek., in Guines]*, Hammes castr. c. **1100**, Lamb. Ard. hist. Ghisn. Scr. 24, 580, 2 f.

Hamaele *(belg. Prov. Lüttich)*, Hamal **1214**,

Reineri Ann., Scr. 16, 672, 29. — Hamele, belagert **1347**, Northof, Mark, Tross 198.

Hamal *(bei Tongres)*, **1214**, Reineri Ann., Scr. 16, 672, 29.

Hamala, s. Hameln.

Hamaland *(ehem. Gau um Deventer)*, Hamalant, Sigeberti V. Deoderici, Scr. 4, 464, 20. — Hammelant, Hamarlant **837**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 2; 435, 8; Hammolant, Nith. histor., Scr. 2, 653, 54. — Hamerland **839**, Leges 1, 373, 15. — Hamulande **856**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hamalunburg, s. Hammelburg.

Hamanaburg, s. Amoeneburg.

Hamarestete, s. Hammerstedt.

Hamarethe, s. Hemert.

Hamarithi, s. Hemmerden.

Hambach *(elsäss. K. Zabern)*, Haganbahc, Hagenbach **713**, Trad. Wizenb. Nr. 1 f. — Chaganbach, Agambach, Aganbach, Acanbach, ibid. 1, 197 f.

Hambach *(nassau. A. Dietz)*, **1079**, Monum. Blidenst. 14, 34 f.

Hambach *(pfälz. K. Neustadt)*, Hanbach **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Hambach *[unbest.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 329.

Hambanhusen, s. Hampenhausen.

Hambergen *(hannov. A. Osterholz)*, Ambergon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 352, 41.

Hamborn *(rheinl. K. Duisburg)*, Hamburne s. Varlar **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 500, 28; 507, 16.

Hambostel *(hannov. A. Soltau)*, Homburstelde, Hamburstelde, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Hambruecken *(bad. A. Bruchsal)*, Hanbruecken **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Hambruge *[unbek.]*, Hanbrughe munit., gewonnen **1191**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 576, 28.

Hamburg *(freie Reichsstadt)*, Hamborg, Hamoysburg, Sachsenchron., Abel, Samml. 30; Ysenborg, Ylenborg, ibid.; Hammaburg, Hamburgh, Hamburg civit., Adami Brem., Scr. 7, 284 pass. — Hamanaburg, Kirche gegründet **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84. — Bisth. **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 20. — **777**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 3 f. — zerstört **796**, Weltchron., l. c. 149, 20. — Hamburg, Hamonis castr., Bisth. **797**, Henr. de Hervord. 36; Rolev., Saxon. 112. — Hamborch **800**, Nordelv. Chron. 3 f.; befestigt, ibid. 6; zerstört 28; verbrannt 89. — Hamenburg, Bisth. **810**, Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 409. — **811**, Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — oppid. fund. **825**, Albrici Chron., Scr. 23, 730, 18; Chron. Slav., Laspeyr. 9 f. — Hammaburgensis civit. **837**, Rimberti V. s. Anskarii, Scr. 2, 700, 17 f. — verbrannt **840**, Ann. Hamburg., l. c. 409. — zerstört **841**, Sachsenchron., l. c. 71. — Hamwig, geplündert **842**, Nithard. hist., Scr. 2, 669, 19. — Hammaburg castell., gewonnen **845**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 364, 23; Prudens. Trec. Ann., ibid. 441, 30; Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 321, 33 f.; Chron. Bremens., ibid. 390, 16; Chron. Slav., Laspeyr. 13; wiederaufgebaut, Adami Gesta, l. c. 323, 18; Hamborch, früher Buchburi, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 185; Hochburg, ibid. 192; Fund. eccl. Saxon., ibid. 260. — Erzstift c. **900**, Presb. Bremens., Lappenb. 24 f. — zerstört **903**, Ann. Hamburg., l. c. 409; wiedergebaut, Adami Gesta, l. c. 352, 29. — **936**, Widukind, Scr. 3, 445, 13. — **960**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 6 f. — Homanburg **964**, Widuk., l. c. 752, 34 f; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 5. — verwüstet **981**, Thietm., l. c. 764, 33. — renovirt **1013**, Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 26; Haimburg, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 35 f. — Haminburg **1064**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 428, 18. — zerstört **1065**, Botho, Leibn., Scr. 3, 327. — verbrannt und zwei Mal verwüstet c. **1072**, Adami Gesta Hamb., l. c. 361, 25. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164 f. — zerstört **1138**, Chron. Slav., Laspeyr. 53. — belagert **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 204, 11. — Homburg, gewonnen **1198**, Annal. Saxo, Scr. 16, 431, 6. — **1199**, Ann. Stadens., l. c. 353, 33; Hammamburg, ibid. 41; Chron. Slav., l. c. 101; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 15, 1 f.; zerstört, ibid. 21. — gewonnen **1200**, Detmar, Chron., Graut. 1, 79. — **1202**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 10, 243, 6; 7 f.; Weltchron., l. c. 236, 20. — belagert **1215**, Ann. Stadens., l. c. 356, 12. — item **1216**, Detmar, l. c. 91; Weltchron., l. c. 240, 14. — gewonnen **1218**, Chron. Slav., l. c. 103; 117. — gewonnen **1225**, Detmar, l. c. 101; Weltchron., l. c. 245, 19; Holstein. Reimchron., ibid. 615, 21 f. — verbrannt **1281**, Botho, l. c. 370; Chron. Slav., l. c. 121. — item **1284**, Detmar, l. c. 159. — **1285**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 563, 34. — item **1287**, Sachsenchron., l. c. 175. — **1402**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 44 f. — **1409**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197. — Aufstand **1410**, Rufus, Graut. 2, 476. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Hamburg, s. Haimburg.

Hamburne, s. Hamborn.

Hamegebe *[unbek.]*, c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Hamelaeren, s. Hamlar.

Hamelbeke *[unbek.]*, **1265**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Hameln *(hannov. K.-St.)*, Qverder Hamelen **622**, Sachsenchron., Abel, Samml. 53; Qveren Hamelen, gebaut, ibid. — Hamelawi **801**, Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 822; Hameln, ibid. 823. — Hamala, Hamelon, Trad. Fuld., Dr. 43, 64 f. — oppid. **1084**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173. — Quernhamele **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157; 197. — **1125**, Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 44, 38. — Querrenhamele **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 45. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 1. — **1262**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Quernehamelen, Streit **1333**, Detmar, Chron., Graut. 1, 236. — **1350**, Henr. de Hervord. 285. — **1382**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 17; 94, 12. — **1447**, Münster. Chron. 196. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 4.

Hameln *(Hohen-, hannov. A. Pleine)*, Honhamelen **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 31. — Hoenhamelen **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 116, 2. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 17.

Hamelwerder *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Hamelwoerden *(hannov. A. Freiburg)*, Hamelvoerde **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Hameressun, s. Hummersen.

Hamerethi, s. Hemmerde.

Hamerland, s. Hamaland.

Hamersleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Hamersleve, Trad. Corb., Wig. Nr. 186. — Ammesleve, Ammersleve, Ammerschleve **1020**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 7. — Hamerschleve **1021**, Chron. episc. Merseb., ibid. 178, 34. — Hamerslovensis **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 550, 53. — Kl. **1107**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 103, 1; Hadmersleve, ibid. 5. — **1109**, Ann.

Magdeb., Scr. 16, 181, 42. — **1195,** Botho, Leibn., Scr. 3, 354. — **1209,** Heinr. Chron. Lyvon., Scr. 23, 266, 14. — **1215,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 141, 16.— Hammersleve, gewonnen **1248,** Sachsenchron., Abel, Samml. 163.

Hamersleben *(Klein-, ehem. bei Hamersleben),* Hamerslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.

Hamersleve, s. Hadmersleben.

Hamerthe, s. Hemert.

Hamirstein, s. Hammerstein.

Hamlar *(bair. B. Donauwerd),* Hamelaeren, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Hamm *(hannov. K. Meppen),* Hamme **793,** Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hamm *(Wester-, hannov. A. Neuhaus a. O.),* Westerhamme c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Hamm *(luxemb. K. Echternach),* Ham, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 44.

Hamm *(rheinhess. K. Worms),* Hamum **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Hamm *(rheinl. K. Düsseldorf),* Hamme **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Hamm *(rheinl. K. Trier),* Ham castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 41.

Hamm *(westfäl. K.-St.),* Ham oppid., gebaut **1225,** Jac. Susat. chronol., Seibertz, Quell. 1, 218. — Hamme, gegründet **1226,** Northof, Mark, Tross 72. — **1228,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198. — **1323,** Flor. Wev., Münster. Chron. 44 f. — Hammonia **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 111; Hamone, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — Hamm, belagert **1323,** Schüren, Chron. 36. — Hama, Korner a. **1388.** — Hamme **1448,** Detmar, Chron., Graut. 2, 118.

Hamm *(westfäl. K. Recklinghausen),* Hamme **793,** Trad. Werdin. Nr. 1 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hamme *(belg. Prov. Brabant),* Ham **1117,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 26.

Hamme *(belg. Prov. Ostflandern),* Hamma **693,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39; Ann. Gand., Scr. 2, 187, 2.

Hamme *(Nord.- u. Süd.-, Theile von Ditmarschen in Holstein),* Suderhamme, Hamene **1161,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 25 f. — **1164,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — Hammen, Northamme, Schlacht **1403,** Chron. Holtzat., l. c. 287, 14, 38; 41; Presb. Brem., l. c. 102 f. — **1404,** ibid. 107; Nordelb. Chron. 107; 120 f.; Detmar, Chron., Graut. 2, 4; Korner a. 1404.

Hamme *[unbest.],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 21.

Hammedesson *[unbek.],* s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 54.

Hammelburg *(bair. B.-St.),* Hamulo castell. **716,** Chron. Eptern., Scr. 23, 60, 25. — Hamulumburg, gewonnen **744,** Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — Hamelburk, Kl. gegründet **745,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — Hamulanburg **755,** Lulli epist., Jaffé Biblioth. 3, 280. — Hamelenburc **768,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 375, 50. — **777,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Hamelanburg **778,** V. s. Sturmi, l. c. 376, 34. — Hamalunburg **856,** V. Rabani, Mabillon, A. SS. Bened. 4, 2, 11.

Hammelspring *(brandenb. K. Templin),* Havelspring **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Hammelwarden *(oldenb. K. Ovelgönne),* Hamelverden **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102. — Hamelworden **1408,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 61.

Hammenstedt *(hannov. A. Northeim),* Hammonstide curtis **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 24 f. — Hamunstat, Trad. Fuld., Dr. 41, 88.

Hammer *(bei Kiel in Holstein),* Hamere **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 901.

Hammern *(westfäl. K. Koesfeld),* Hameren castr. **1456,** Münster. Chron. 233.

Hammerstadt *(württ. OA. Aalen),* Humerstat, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.

Hammerstedt *(weim. A. Weimar),* Hamarestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 256.

Hammerstein *(rheinl. K. Elberfeld),* Hamerstein c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 68.

Hammerstein *(rheinl. K. Neuwied),* Hamerstein castr., belagert **1020,** Lamberti V. Herib., Scr. 4, 749, 39; V. Meinwerci episc., Scr. 11, 142, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 25; Ann. Quedlinb., ibid. 85, 29; Ortus princ. Thuring. Wenck 82. — **1025,** Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347 f. — **1046,** Weltchron., D.-Chr. 2, 172, 24. — **1065,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1071,** Lamb. Ann., Scr. 5, 180, 32. — **1105,** Ann. Hildesh., ibid. 109, 25 f. — **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 19. — **1112,** Chron. Sampetr., Stübel 15. — **1114,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 821, 27. — Hamirsteyn **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hammerstein *(westpreuss. K. Schlochau),* **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.

Hammerstorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Hamminkeln *(rheinl. K. Rees),* Hamminckell, Schlacht c. **780,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 135. — Hamwynkel, Hamminkelle **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Hammolant, s. Hamaland.

Hammrich *(Wybelsummer u. Waldstetten, hannov. A. Emden),* Hamricka Wivulsum **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachsen 1862, 270; Waltzsteten Hamrika, ibid. 273.

Hamoysburg, s. Hamburg.

Hamonis castrum, s. Hamburg.

Hamorbikie, s. Amerbeke.

Hampenhausen *(westfäl. K. Warburg),* Hambanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 168. — Hamponhuson, s. XII., Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Hamphenvelt *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Hamphestat, s. Henfstaedt.

Hampteshusen, s. Happertshausen.

Hamsborg *[unbek.],* **1376,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 101.

Hamstal *[unbek.],* **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Hamsterendorf *[unbek., Diöc. Merseburg],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370.

Hamulo, s. Hammelburg.

Hamunstat, s. Hammenstedt.

Hamwig, s. Hamburg.

Hamwynkel, s. Hamminkeln.

Hana, s. Hahn.

Hanahalt, s. Anhalt.

Hanaten *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Hanbach *[unbest.],* Cod. Hirsaug. 69.

Hanberge *[unbest.],* Hannenberg c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Hanbrughe, s. Hambruge.

Hanbrunnen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 55.

Hancha *[unbek.],* **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Handenberg *(österr. B. Braunau),* Hantinperch c. **1112,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Handorf *(westfäl. K. Münster)*, Handorp **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155 f.

Handschuheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hanscuhesheim **804**, Trad. Fuld., Dr. 3, 9.

Handschuhsheim *(bad. A. Heidelberg)*, Hanscuhesheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 38 f. — Hantscuhesheim **1026**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 128. — Hanschuchesheim **1071**, Chron. Laur., Scr. 21, 420, 4. — Henscuesheim **1166**, ibid. 450, 26. — Heintzschushein, gewonnen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Handthal *(bair. B. Gerolzhofen)*, Hantal **1340**, Monum. Eberac. 139, 11 f.

Hane *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Hane, s. Hahn.

Hanehorst, s. Hohnhorst.

Hanekesbroke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Hanenchoven *[unbek.]*, c. **1157**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.

Hanengebel *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 229 f.

Hanense *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10.

Hanepe, s. Hennef.

Hanerau *(bei Itzehoe in Holstein)*, Hanrouwe, castr. **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 23 f.; Hanrowe, Presbyt. Bremens., Lappenb. 31 f. — befestigt **1400**, ibid. 101. — Hanrow **1404**, Chron. Holtzat., l. c. 289, 16.

Hanfe *(rheinl. K. Siegburg)*, Hanff, Schlacht **1396**, Fasti Limpurg., Ross 95.

Hanfeld *(bair. B. Starnberg)*, Hanpfinvelt **934**, Ebersb. Cartul. 1, 2.

Hanfthal *(österr. B. Dobersberg)*, Haniftal **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Hanfthal *(österr. B. Laa)*, Haniftall **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Hangenbietenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hangendenbuetenheim **1363**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 805, 8.

Hangendenweiler *(ehem. bei Mennwangen, bad. A. Ueberlingen)*, Hangentenwilaer **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 35.

Hangenham *(bair. B. Freising)*, Hageningen c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Hangenhergsem, s. Herxheim.

Hangstein *[unbek.]*, castr. **1426**, Bartoss, Dobner, Monum. 1, 151.

Hanhofen *(pfälz. K. Speier)*, Heyenhofen **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — Heynhofen **1459**, ibid. 362. — Heinhoffen **1460**, ibid. 443.

Hanhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Hany *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Haniale, s. Hannehl.

Hanibeka *[unbek.]*, **1147**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.

Haniftal, s. Hanfthal.

Hanym, s. Hanum.

Hankenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Hennekenhaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 267.

Hankensbuettel *(hannov. A. Isenhagen)*, Honkesbutle **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 23 f.

Hankhausen *(oldenb. A. Rastede)*, Haddighusen **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — Haddinchhusen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Hannedorf *(ehem. bei Kollersdorf, österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Hanneffe *(belg. Prov. Lüttich)*, Hanef **1324**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 419, 25 f.

Hannehl *(in Estland)*, Haniale **1218**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 298, 45.

Hannidorf, s. Haindorf.

Hannoniensis, s. Hennegau.

Hannover *(Hauptstadt von Hannover)*, Hanover, gebaut **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Hanovere, Honovere s. XI, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 783, 16. — **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — Honovere castr., belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160; Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — verbrannt **1181**, Sachsenchron., l. c. 144. — civit., item **1189**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 11. — Honobere **1190**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 508, 3802. — **1192**, Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — **1283**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 4. — **1288**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 188. — Hannovere **1297**, Detmar, Chron., Graut. 1, 171. — **1310**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — Hannover **1371**, Chron. Luneb., ibid. 3, 183. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — **1414**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 67, 34 f. — Honober **1484**, Chron. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Hannut *(belg. Prov. Lüttich)*, Hanuet, verwüstet **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 27. — verbrannt **1327**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 668, 30. — Hanutum, verbrannt **1356**, Northof, Mark, Tross 214.

Hanoe, s. Hohenau.

Hanogovia, Hanonia, s. Hennegau.

Hanperg *[unbest.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Hanpfinvelt, s. Hanfeld.

Hanrouwe, s. Hanerau.

Hansa *(nordd. Städtebund)*, Hanse **1369**, Rufus, Chron., Graut. 1, 292. — **1380**, Detmar, Chron., Graut. 1, 314. — Hansa **1404**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 291, 1 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 112 f.

Hanscuhesheim, s. Handschuheim.

Hanseberg *(brandenb. K. Königsberg)*, Hansbergh, Neumärk. Landb. Gollm. 14; 32.

Hanselvelt, s. Gaensefeld.

Hanshagen *(mehrere Ortschaften in Mecklenburg und Pommern)*, Johanneshaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 156 f.

Hanstaetten *(nassau. A. Dietz)*, Hohinstat. s. IX, Monum. Blidenst. 11, 31.

Hanstede, s. Hanstein und Hennstedt.

Hanstein *(Ruine, thüring. K. Heiligenstadt)*, Haanstedihusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 289. — Honstein, gebaut **1040**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 353. — **1055**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Hanstidde, Schlacht **1369**, Botho, Leibn., Scr. 3, 384. — Hanenstein castr., zerstört **1070**, Lamberti Ann., Scr. 5, 178, 13. — Hanstein, belagert **1370**, Fasti Limpurg., Ross 49. — Hanstede **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 259, 7. — Honsteen, gewonnen **1412**, Korner. — **1413**, Rufus, Chron., Graut. 2, 481. — gewonnen **1419**, Hist. landgr. Thur., l. c. 466. — **1428**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — **1429**, ibid. 86. — Haenstein **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 487; belagert, ibid. 490. — Hainstein **1478**, ibid. 511.

Hantal, s. Handthal.

Hanthal-Misweldi *(ehem. bei Gundramsdorf in*

Oesterreich), **1187**, Trad. Claustro-Neob. 26, Font. Austr. 2, 4, 7.

Hantorp *[unbest.]*, **1036**, Annal. Saxo, Scr. 6, 680, 3.

Hantputze *(ehem. Wald bei Köln)*, Hamputze 1255, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 169.

Hantumhuizen *(niederl. K. Friesland)*, Homulmahusun **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 5. — Hontummahusum **1239**, ibid. 593, 30.

Hanum *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hanym **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Hanwurf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Hanxlar *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 27.

Haonia, s. Hennegau.

Haperd *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Heopurdum **710**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 42.

Hapertlshofen *[unbek.]*, **1170**, Chron. Isn., Hess, Monum. 281.

Hapezele, s. Hapsal.

Hapispurch, s. Habsburg.

Happertshausen *(bair. B. Königshofen)*, Hampteshusen super. u. infer. **1148**, Monum. Eberac. 55, 35.

Happingen *(bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 22.

Happurg *(bair. B. Herspruck)*, Hagburg **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 1.

Hapsal *(russ. Gouv. Estland)*, Hapsellensis castr., belagert **1343**, Herm. de Wartb., Scr. Pruss. 2, 71. — Hapezele **1384**, Korner.

Hara, s. Ahr.

Haraheshelm *[unbek., im Wormsgau]*, **798**, Trad. Fuld., Dr. 3, 61.

Haramsdorf *[unbek.]*, super. u. infer. **1337**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Haravice *(böhm. K. Prag)*, Harawicz, belagert **1399**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2 f. — gewonnen **1421**, ibid. 449.

Harbach *(bair. B. Dorfen)*, Horapah, Horbach c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17 f.

Harbach *(Gr.-, bair. B. Rothenburg)*, Horabah, Trad. Fuld., Dr. 4, 107.

Harbach, s. Horbach.

Harberg *(bair. B. Mühldorf)*, Harberc c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.

Harberinchosen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Harbke *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Hertbike **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 17. — Hertbeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39. — belagert **1265**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8704 f. — Hertbeicke **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 11 f. — Herbeke **1416**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 344, 12.

Harbrehteswilare *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Harbshausen *(hess. K. Vöhl)*, Harprachtishusen **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.

Harburg *(bair. B. Donauwerd)*, Harburgum **1488**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 13.

Harburg *(hannov. A.-St.)*, Horeborg castr. **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 70, 36. — Horeburch, zerstört **1170**, Hamburg., Holstein. Quell. 4, 416 f. — Horneburg, Horenburch, gebaut **1208**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 15. — Horborg, gebaut **1219**, Rynesb. Chron., Lappenb. 69. — **1224**, ibid. 72. — Harborch, wiedergebaut **1226**, Detmar, Chron., Graut. 1, 102. — Horburg **1228**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 11. — aufgebaut **1253**, Ann. Stadens., Scr. 16, 373, 34; Ann. Hamb., l. c. 426; Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 40. — gewonnen **1371**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 283, 27 f.; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — belagert **1381**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 92. — **1390**, Korner. — belagert **1396**, Detmar, l. c. 375; Korner a. 1396.

Harburg *(thüring. K. Nordhausen)*, Horburc castell., zerstört **1165**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17.

Harburg, s. Herbergh und Horburg.

Harce, s. Hassee.

Harcesburg, s. Harzburg.

Harches, s. Herck.

Harchestie, s. Hartesteig.

Harda, s. Hardhof und Hart.

Hardagewe, s. Harzgau.

Hardar, s. Haar.

Harde *(westfäl. K. Beckum)*, Harte, Trad. Corb., Wig. Nr. 288.

Harde *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16.

Harde, s. Hart.

Hardeck *(bair. B. Waldsassen)*, Hardekke **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 4. — castr. **1311**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68.

Hardefeld, s. Hallerfeld.

Hardega, s. Harzgau.

Hardegg *(kärnt. B. St.-Veit)*, Hardegk **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Hardegg *(österr. B. Geras)*, ? Hardegge **1147**, Abb. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 44. — Hardekke **1249**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 642, 41. — Hardeck **1254**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114. — **1260**, Joh. Victor. Böhmer, Font. 1, 292. — **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 5 f. — **1277**, Leges 2, 420, 28. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11. — **1360**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 30.

Hardegg *(steierm. B. Arnfels)*, Hardeke **1260**, Honor. Augustid. cont. Stir., Scr. 24, 64, 20.

Hardegsen *(hannov. A. Northeim)*, Hiridechessun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 1. — Herdegeschen castr., gewonnen **1379**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Hardeghesen **1400**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 67.

Hardehausen *(westfäl. K. Warburg)*, Hiriwithuhuson **1034**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 60. — Hassuithehuson, ibid. 160, 13.

Hardelo *(französ. A. Boulogne)*, Hardres, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572, 25.

Hardenbeck *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Hardenberg *(hannov. A. Northeim)*, Haddenberge castr., gebaut **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 219, 36 f. — Haddenberg, zerstört und wiedergebaut **1202**, ibid. 222, 28. — Hardenberch, Engelh., Geneal. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 20. — **1486**, Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Hardenberg *(niederl. Prov. Overijssel)*, Hardenberge castr. **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49. — gebaut **1229**, ibid. 419, 4 f.

Hardensetten *(hannov. A. Iburg)*, Herdensehle **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.

Hardenstedl *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Harderaddesdorf, s. Raddedorf.

Harderen *(bern. A. Aarberg)*, Hardun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Harderode *(braunschw. K. Holzminden)*, Hiriswitherothe, Trad. Corb., Wig. Nr. 118.

Hardershofen *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 217.

Harderun, s. Hadern.

Harderwijk *(niederl. Prov. Gelderland)*, Harderwyk c. **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 213. — **1424**, Rufus, Chron., Graut. 2, 533.
Hardeshem, s. Harsum.
Hardhof *(bad. A. Ettlingen)*, Harda **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.
Hardinchusun, s. Heddinghausen.
Hardincthorpa *(ehem. bei Paderborn)*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 13. — Hardincthorpe **1036**, ibid. 159, 35.
Hardinghem *(französ. A. Boulogne)*, Hardungeshem c. **1169**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 709, 6.
Hardinveils, s. Hartenfels.
Hardisleben *(weimar. A. Buttstedt)*, Hardisleibin, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.
Hardorf *(hannov. A. Stade)*, Herthorpe, Herethorpe **1202**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 5. — **1214**, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.
Hardrati *(in Ostfranken)*, **785**, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9.
Hardt *(die, Wald im bas. B. Basel)*, **1468**, Schilling bei Frickart 238. — **1470**, Frickart, Chron. 120 f.
Hardt *(ehem. bei Hohenstein im Grabfeld)*, wüst **1316**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 65.
Hardtfeld *(Landschaft vom Kocherthal bis an die schwäb. Alp)*, Hertfeld, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 15.
Hardun, s. Harderen.
Hardwemont, s. Hargimont.
Hare *[unbest.]*, **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 22. — **1231**, Leges 2, 279, 26.
Hareboldessen *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10.
Haregan *[unbek.]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Haren *(Nbfl. der Hunte)*, Harna **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.
Haren *(hannov. A. Meppen)*, castr. **1063**, Münster. Chron. 16, 27; 105; 111; 347.
Harengarten, s. Hargarten.
Harensteyn *[unbek.]*, zerstört **1447**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 741, 19.
Haresleege *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Merseb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Harffenstein *[unbek.]*, castr. **1283**, Leges 2, 444, 41.
Harga, s. Hark.
Hargarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Harengarten **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Harge *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Hargen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Horgana, Trad. Fuld., Dr. 7, 25.
Harghe, s. Harrie.
Hargia, s. Harrien.
Hargimont *(belg. Prov. Luxemburg)*, Hardwemont castr., zerstört **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 418, 54.
Harhausen *(westfäl. K. Lennep)*, Hagerhusen c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Harheim *(bair. B. Vilsbiburg)*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.
Harheim *(nassau. A. Höchst)*, Horeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 40. — **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26.
Harholtesperge, s. Haarbach.
Hariesheim, s. Herxheim.
Harincatorp, s. Hentrup.
Harioldeswis *[unbek.]*, **749**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20.
Hariolfeshaim, —**villa**, s. Herlisheim.
Haristal, s. Herstal und Herstelle.
Hark *(de oude, Fluss, niederl. Prov. Südholland)*. Harga, Thurlede **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 38.
Harkersdorf *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Harkirchen *(bair. B. Starnberg)*, Harchirchen c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.
Harkotten *(westfäl. K. Warendorf)*, Haerkotten castr. **1324**, Flor. Wev., Münster. Chron. 48 f.
Harlach *(bair. B. Hilpoltstein)*, Horgelach **1374**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 76, 13 f.
Harlebeck *(bei Gent, belg. Prov. Ostflandern)*. Harlebeccensis **792**, Chron. S. Bavon., Smet. Corp. 1, 476; Harlebeke, Geneal. com. Flandr., ibid. 11 f.; Harlebakensis, Henr. de Hervord. 35. — Harlabecce **817**, Ann. Formosel., Scr. 5, 35, 22. — Harleke (falsch) **835**, Chron. S. Bavon., l. c. 482; 486. — Arlabeka **836**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 38. — Haerlebec **864**, Chron. com. Flandr., l. c. 35; Weltchron., D.-Chr. 2, 277, 1. — Herlebeka **1108**, Ann. Egmund., Scr. 16, 448, 54. — **1206**, Notae Duac., Scr. 24, 29, 11.
Harleinsperge *[unbek.]*, **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Harleis *[unbek.]*, **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 30.
Harlemunde, s. Orlamuende.
Harlesbuch *[unbek.]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203.
Harlesheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Coll. 489.
Harlessem *(ehem. im Hildesheim'schen)*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.
Harlingberg *(ehem. bei Goslar)*, Harlingbarch, gebaut **1023**, Sachsenchron., Abel, Samml. 105; Harlungenberg **1198**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 143, 2. — castr., gebaut **1203**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 217, 5; Herlingheborch, Henr. de Hervord. 173; Harlungeberch, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 24. — Harlinginberch **1204**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 818, 21; Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Herlingeborch **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 1; 172, 6 f.; Harlingborch, Detmar, Chron., Graut. 1, 83. — Herlingberg **1206**, Sachsenchron., l. c. 153; Chron. S. Simon. Gosl., D.-Chr. 2, 596, 15. — Harluncberghe **1207**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 235, 6. — **1218**, Leges 2, 222, 1. — castr., gebaut **1252**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 428. — zerstört **1258**, Sachsenchron., l. c. 167; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 560, 8122. — zerstört **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 51; 866, 2; 4; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796; Herlingheberg, Detmar, Chron., Graut. 1, 155. — belagert **1289**, Chron. princ. Roman., l. c. 429. — gewonnen **1290**, Sachsenchron., l. c. 176; Chron. S. Simon. Goslar., l. c. 597, 36; Botho, Leibn., Scr. 3, 371; Compil. chronol., ibid. 2, 67; Herlingenberg, Rosl. Herlingsb., Meibom 1, 775 f. — Schlacht **1291**, Chron. S. Simon. Goslar. 598, 2.
Harlingen *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 97 f.
Harlingerland *(Landschaft in Ostfriesland)*. Herloga **788**, Adami Gesta Hamb., schol., Scr. 7, 289, 25. — Harlingia **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 281.
Harlingerode *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **911**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 604, 22.
Harmannishusen, s. Hartmannshausen.
Harmannsdorf *(österr. B. Eggenburg)*, Haltmarisdorf **1113**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 27.
Harmannsdorf *(österr. K. Korneuburg)*, Had-

marstorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 6, Font. Austr. 2, 4, 2; 4.

Harmanstein *[unbek.]*, castr. **1248**, Ann. Ephord., Scr. 16, 35, 36. — Harmensteyn **1259**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 232.

Harmars *[unbek., in Oesterreich]*, Nyder-H. **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248; Obern-H., ibid. 249.

Harmerz *(hess. K. Fulda)*, Harmundes, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Harmsdorf *(steierm. K. Gratz)*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Harna, s. Haren.

Harnaburg, s. Arneburg.

Harne, s. Walhorn.

Harnekopf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hernekop, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 76.

Harnesten *[unbest.]*, Harnisten **1236**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 845, 16.

Harns *(niederl. Prov. Friesland)*, Herlinge **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10.

Harnsbach *(Unt.-, bair. B. Bamberg)*, Hademorsbach **1340**, Monum. Eberac. 70, 17 f.

Harnscheid *(rheinl. K. Duisburg)*, Hernascet, Hertnedscethe **838**, Trad. Werdin. Nr. 56 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Harode, s. Hohenrode.

Haropach *[unbek., im Rotgau]*, c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41.

Haroz, s. Harras.

Harpen *(westfäl. K. Bochum)*, Harpunni, Harpene c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58. — **1092**, Nr. 113, ibid. 7.

Harpergum, s. Hartberg.

Harpolingen *(bad. A. Säckingen)*, Harpoltdingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 16.

Harprachtishusen, s. Harbshausen.

Harprechtesvelt, s. Halprisgrund.

Harpstedt *(hannov. A. Freudenberg)*, Harpenstede **1201**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 21, 248, 6. — Harpstede, belagert **1430**, Rynesb., Lappenb. 156. — Harpstadium **1458**, Münster. Chron. 242. — castr., gewonnen **1474**, Detmar, Chron., Graut. 2, 359. — **1477**, ibid. 387.

Harras *(mehrere Ortschaften in Baiern u. Ober-Oesterreich)*, Haroz c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Harras *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Stronsdorf)*, Harroze **1187**, Trad. Claustro-Neob. **285**, Font. Austr. 2, 4, 55.

Harras *(württ. OA. Spaichingen)*, Harroze **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Harrie *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Bordesholm)*, Horgene **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 70, 43. — Horchen **1189**, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 92 f. — Harghe, Arghe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 169.

Harriehausen *(hannov. A. Osterode)*, Habrechtsen, Trad. Corb., Wig. Nr. 100; Haberteshusen, ibid. Nr. 123.

Harrien *(Landschaft in Estland)*, Harria **1211**, Chron. Livon., Hans. 162 f. — Hargia **1229**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 33.

Harrnstain *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1404**, Ebend., Pez, Scr. 2, 827.

Harroze, s. Harras.

Harsdorf *(merseb. Saalkreis)*, Harsdorpe **1314**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 183, 10 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 374.

Harsefeld *(hannov. A. Stade)*, Herseveld castr., gebaut **969**, Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 17. — Herseveldeh Kl. **979**, ibid. 627, 44. — Hersefel **994**, Thietmar, Scr. 3, 775, 18. — Kirche gegründet **1001**, Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 24. — zerstört **1010**, Annal. Saxo, l. c. 661, 4. — Hersvelde Kl. gegründet, Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Rossenvelde **1101**, Kl. gegründet, Ann. Saxo, l. c. 735, 1; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 410. — **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 11 f. — Rosseveld e **1106**, Ann. Rosenv., Scr. 16, 103, 5. — Harzefeldensis **1124**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95. — **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 63, 41. — **1148**, Ann. Brem., Scr. 17, 856, 36. — **1186**, Arnoldi Chron., Scr. 21, 157, 22. — Roseveldon, Rosfeldon, Rosafeldon, Adami Gesta, Scr. 7, 359, 29.

Harselia, s. Herseele.

Harsen, s. Harssum.

Harsewinkel *(westfäl. K. Warendorf)*, Haswinkila, Hoswinkele, Hoyswinkel **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f. — Hosewinkele **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 197, 1.

Harsheim *(hannov. A. Iburg)*, **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 24 f.

Harsisburk, s. Harzburg.

Harspruck, s. Hersbruch.

Harssum *(ehem. bei Wesel)*, Harsen, Klev. Hebereg. **1318**, Ann.-Niederrh. 31, 128 f.

Harste *(hannov. A. Göttingen)*, Hersithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 54. — Heristi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2. — Herste, castr. **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1283**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 8. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 13.

Harstetten, s. Haunstetten.

Harsum *(hannov. A. Hildesheim)*, Hardeshem **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 34. — Hardesschem **1247**, ibid. 862, 5. — **1257**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Hart *(bair. B. Erding)*, Harda **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30.

Hart *(bair. B. Grönenbach)*, Harde **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Hart *(bair. B. Memmingen)*, Haade **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 33; Arch.-Augsb. 2, 39.

Hart *(zu Hiltersklingen, hess. K. Heppenheim)*, Eicheshart **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 17; Eicheneshart, ibid. 36.

Hart *(österr. B. Bruck)*, Hard **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245; minor H., ibid.

Hart *(österr. B. Waldkirchen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Hart *(bei Wien)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492.

Hart *[unbest., in Nieder-Oesterreich]*, Harde c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 276. — Hort **1187**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 36.

Hart *[unbest., in Ober-Oesterreich]*, Harde c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 144 f.

Hart *[unbest., im Rheinland]*, castr., belagert **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 38; Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 7. — befestigt **1334**, St.-Chr. 14, Köln 3, 671, 39.

Hart *(steierm. B. Gratz)*, Harde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Hart *(steierm. B. Marburg)*, Harde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Hart *(Wald bei Salem)*, **1266**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 123.

Hart, s. Harz.

Hartbach *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Hartberg *(österr. B. Geras)*, **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 158 f.

Hartberg *(österr. B. Wels)*, Hartperch **1050**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.

Hartberg *(steierm. B. Friedberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Hartberg *(steierm. B.-St.)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Hartberg *(Ober-, steierm. B. Hartberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Hartberg *[unbek.]*, Harpergum **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 29; Hartperch, ibid. 459, 10.

Hartenburg *(pfälz. K. Dürkheim)*, castr. **1460,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187; Hartenberg, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448. — Hartenberg **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 65.

Harteneburg, s. Artlenburg.

Hartenfels *(nassau. A. Selters)*, Hardenfels oppid. **1242,** Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 410, 27. — Hardinfeils, renovirt **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Hartenstein *(österr. B. Krems)*, Hertinstein, Trad. Claustro-Neob. 442, Font. Austr. 2, 4, 96. — castr. **1312,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 633.

Harteraterutl, s. Kickach.

Hartesberg, s. Herzberg.

Hartesburg, s. Harzburg.

Hartesteig *(am Tambacher Forst)*, Harchestic **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Harthau *(sächs. A. Bautzen)*, Harte **1375,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 55.

Harthausen *(bair. B. Freising)*, Harthuse **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 7. — Harthusa **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deut. 511.

Harthausen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 263, 12.

Harthausen *(pfälz. B. Speier)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Harthausen *(württ. OA. Oberndorf)*, Harthusa **994,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Horthusen, Cod. Hirsaug. 63. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Harthausen *(württ. OA. Ulm)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Harthe *[unbek. Wald bei Erfurt]*, **1430,** Rothe, Chron., Liliencr. 662.

Hartheim *(österr. B. Eferding)*, Harthemen c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535 f. — Obern-Harthaimen c. **1100,** ibid. 572.

Harthofen *(bair. B. Erding)*, Harthoven c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f. — **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Hartkirchen *(österr. B. Eferding)*, Hartkirscin c. **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673. — Harthirchin **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Hartlstain *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Hartmannsdorf *(österr. B. Haslach)*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Hartmannsdorf *(steierm. B. Fürstenfeld)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Hartmannshausen *(bair. B. Landsberg)*, Harmannishusen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.

Hartmansreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Hartschwand *(bad. A. Waldshut)*, Hartelswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 20.

Hartspech *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 47.

Hartwicstain *(ehem. bei Seitenstetten)*, c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.

Hartwornsperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Harudi, s. Harzgau.

Harvestehude *(bei Hamburg)*, Hervestehude, gebaut **1231,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 630, 172.

Harvia, s. Herve.

Harville *(bei Verdun)*, Hairici villa **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 37. — Harovilla **959,** Chron. S. Michael. Verdun., ibid. 81, 59.

Harxbüttel *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Herskesgebutle **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27. — Herkesbutle **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 6 f.

Harxheim *(pfälz. B. Göllheim)*, Arhesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 119.

Harz *(Gebirge in Norddeutschland)*, Haertz **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 16 f.; Hart, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Harz c. **800,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 8; Trad. Fuld., Dr. 41, 59 f. — **1073,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 15. — Haert **1080,** Nordelb. Chron. 41. — **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29; 765, 11. — **1176,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 498, 3038 f.; Hartici montes, Presbyt. Bremens., Lappenb. 15.

Harz *(ehem. bei Iburg, hannov. A.-St.)*, Hartz **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.

Harzburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hartesborch **780,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286; gebaut und zerstört, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 15; Hertesbergh, gebaut, Weltchron., D.-Chr. 2, 85, 36. — Kl. gegründet **913,** Botho, Leibn., Scr. 3, 303; Chron. princ. Roman., ibid. 426. — urbs, gebaut c. **1056,** Henr. de Herv. 111. — zerstört **1065,** Botho, l. c. 327. — Hartesburg castr., gebaut **1066,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 31, 17; 24. — Harcesborch **1068,** Ann. Palid., Scr. 16, 70, 12. — zerstört **1070,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Hertesburg, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 332, 38. — zerstört **1073,** Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 26; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 17; Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 5; Harcesburg, Ekkeh., Scr. 6, 200, 46; Lamberti Ann., Scr. 5, 205, 12; 25; Harzesburg, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 25; Hartzesburg, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 11; Hartsburgum, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 76; Weltchron., D.-Chr. 175, 20. — Hattisberg, gebaut **1075,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 6, 31; Hattesburg, ibid. 32; gewonnen, ibid. 7, 8. — gebaut **1078,** Schöppenchron., St.-Chron. 7; Magdeb. 1, 100, 24 f. — Hartisburgk, zerstört **1083,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 356. — Harzeburch, zerstört **1154,** Otton. Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 358, 44. — neugebaut **1158,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 595, 10 f. — item **1180,** Ann. Palid., Scr. 16, 95, 49; Weltchron., l. c. 231, 22; Harsisburk, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 20; Hartesberg, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 138, 1; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 7; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — **1181,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 503, 3430 f. — **1182,** Botho, l. c. 351. — **1212,** Leges 2, 221, 23; Harzburch, ibid. 230, 33; Arcenburg, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 20, 25; Harzberg, Ann. Colon. max., Scr. 17, 833, 33; Chron. Lunab., Leibn., Scr. 3, 174. — **1298,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 1. — gewonnen **1370,** Botho, l. c. 385. — belagert **1411,** ibid. 390. — gewonnen **1413,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Sachsenchron., Abel, Samml. 208. — belagert **1414,** Rufus, Chron., Graut. 2, 482; Korner a. 1414. — Hatesburg, zwei Mal gewonnen **1438,** Sachsenchron., l. c. 220; Botho, l. c. 404. — gewonnen **1486,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 376.

Harzburg, s. Kiffhaeuser.

Harzefeld, s. Harsefeld.
Harzgau *(nördlich vom Harz),* Harthagewi c. **870,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 7; Hardega, Trad. Corb., Wig. Nr. 228. — Harudorum pag. **852,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 13. — Hardagewe, Hardegewe, Hardegowe, Hardege **995,** Trad. Fuld., Dr. 41 37 f. — Herthega **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 10.
Hasala *[unbek., bei Stade],* **786,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16.
Hasalah, s. Haslach.
Hasalaha, s. Hasel, Haslach und Hassloch.
Hasalpach, s. Haselbach, Haslbach und Hasselbach.
Hasba, s. Aspe.
Hasbaine *(Landschaft bei Lüttich),* Hasbanium, Hasbanicus **613,** Ann. Gand., Scr. 2, 185, 17 f. — Hasbania **623,** Diplom. 1, 137, 44 f. — Asbania **830,** Leges 1, 359, 2. — **841,** Prudent. Trecens. Ann., Scr. 1, 394, 11. — **870,** Leges 1, 517, 34. — **881,** Ann. Fuld. III, ibid. 394, 33. — **923,** Richer. hist., Scr. 3, 581, 20. — Asbain, Asbanium **946,** Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 526, 24 f. — **954,** Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 66, 11. — **980,** Chron. Bavon., Smet, Corp. 1, 531. — Haspegowe **988,** Weltchron., D.-Chr. 2, 166, 16 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 316. — Hesbain, Hespania **1077,** Ann. Parchens., Scr. 16, 603, 43 f. — **1213,** Ann. Fossens., Scr. 4, 32, 15; 34, 26; Mirac. s. Wicb., Scr. 8, 522, 14; Chron. Bavar., Scr. 24, 221, 12 f. — Hazbania **1228,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 28. — Haesbania **1398,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 735, 21.
Hasbeche *[unbek.],* **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.
Hasbeke, s. Esbeck.
Hasbike, s. Heisebeck.
Hasbrok *(bei Hude in Oldenburg),* Ascbroch, Aschbroch, Adami Gesta Hamburg., Scr. 11, 289.
Hasburg, s. Habsburg.
Hasburgun *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 459.
Haseeburg, s. Seeburg.
Hase *(Nbfl. der Ems),* Hasa **773,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 161, 61. — **782,** Ann. Laur., Enh., Scr. 1, 164, 19 f. — **783,** Enh. Fuld. Ann., ibid. 380, 5; Einh. V. Karoli, Scr. 2, 447, 19; Asa, Ann. Saxo., Scr. 6, 560, 51; Assa, Ann. Patav., Scr. 1, 17; Rolevink 98; Ose, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 9. — Schlacht **784,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 25. — Hass **786,** Botho, Leibn., Scr. 3, 289. — **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17.
Hasebroech, s. Hazebrouck.
Hasede *(hannov. A. Hildesheim),* Hasen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51. — Haze **1331,** ibid. 870, 3.
Hasefurt, s. Hassfurt.
Hasegau *(um die Hase),* Hasugo, Trad. Corb., Wig. Nr. 363; Hersigo, ibid. Nr. 260.
Hasel *(bad. A. Schopfheim),* Hasela **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.
Hasel *(Kirchen-, hess. K. Hünfeld),* Hasalaha, Haselaha, —ho, Trad. Fuld., Dr. 42, 317 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Hasela, s. Haslach, Hasle und Meiringen.
Haselach, s. Haslach und Hassloch.
Haselbach *(bair. B. Ebersberg),* **1029,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 14.
Haselbach *(viele Ortschaften des Namens in Baiern),* **756,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 478. — Hasilpach **1031,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 19 f. — **1087,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 37. — Hasalpach c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f. — c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 1, 512 f. — **1181,** Arnpeck, l. c. 510; super., ibid.
Haselbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich),* Hasalbach **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 30. — **1307,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 462.
Haselbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 198.
Haselbach, s. Hassloch.
Haselbeche, s. Heisebeck.
Haselbeck *[unbek.],* Hasalbeke, Haselbeke, Hasilbeche c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 66. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Haselberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern u. Ober-Oesterreich),* Haselberc c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.
Haselberg *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 76.
Haseldorf *(bei Uetersen in Holstein),* Haseldorp **1125,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 14 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28. — Haseltorpe c. **1200,** Sidon. Epist., Holstein. Quell. 4, 172. — Haselitor(pe) **1236,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 2. — **1289,** Kieler Stadtb. Nr. 265. — c. **1397,** Presb. Bremens., l. c. 126.
Haselholz, s. Hasselholz.
Haselhorst *(magdeb. K. Salzwedel),* **1375,** Brandenb. Landb. 193.
Haselreith *(bair. B. Moosburg),* Haselriute c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.
Haselstein *(hess. A. Hünfeld),* Trad. Fuld., Dr. c. 27 f. — castr., gewonnen c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 167. — **1195,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.
Haseltwardere *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Haseluenne *(hannov. A.-St.),* Haselune **782,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136. — Hasselunne oppid. **783,** Rolev., Saxon. 98.
Hasen *[unbek.],* **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 30.
Hasenbach *(bair. B. Kissingen),* **1032,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.
Hasenberg *[unbek.],* **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11.
Hasenbuehl *(bei Göllheim, pfälz. B.-St.),* Hasenberg, Schlacht **1298,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 12; Hasenbuihel, Hasenpuehel, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137; 418, 28; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 281; Dyther. Helmst. not., Böhmer, Font. 2, 476; Herm. Altah. contin. II, Scr. 17, 418, 46; Joh. Vitodur. (Arch.) 38; (1292) Hasenbul, Mart. Fuld., Eccard, Corp. 1, 1718.
Hasenburg *(ehem. bei Nordhausen in Thüringen),* Asenberg castell. **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 25; belagert, ibid. 205, 45. — aufgebaut **1075,** ibid. 236, 9 f.
Hasenburg *[unbek., in der Schweiz],* Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — castr., zerstört **1386,** Justinger, Chron. 165.
Hasenburg *[unbest.],* Hasemburch **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 2. — **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 94.
Haseneck *(ehem. bei Hasendorf, österr. B. Atzenbrugg),* castr. **1216,** Trad. Claustro-Neob. 523, Font. Austr. 2, 4, 112.
Hasenthal *(zürch. Kt. Winterthur),* Hesimdal **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — Hasental, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Hasenweiler *(württ. OA. Ravensburg),* Hasinwiler **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 31; Arch.-Augsb. 2, 31. — Hasenwilare **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 82. — **1275,** Lib. decim.

Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119. — **1336,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 1.

Hasenwinkel *[unbek., in Braunschweig]*, **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369.

Haserieth, s. Herrieden.

Hasflangia *[unbek.]*, **1107,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 265, 21.

Hasigowe, s. Hassgau.

Hasikenhusen *(ehem. bei Alfeld in Hannover)*, castr. **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 11.

Hasilere, s. Hesslar.

Hasinurivar *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Hasla, s. Haslarn.

Haslac, s. Elsloo.

Haslach *(bad. A. Freiburg)*, Hasela **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207.

Haslach *(Gr.-, bair. B. Ansbach)*, **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — verbrannt **1388,** Strom., ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 20 f.

Haslach *(bair. B. Ebersberg)*, Hasalah c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 58.

Haslach *(Burg-, bair. B. Nürnberg)*, Hasalaha, Trad. Fuld., Dr. 42, 314.

Haslach *(Freien-, bair. B. Scheinfeld)*, Freienhaslach **1340,** Monum. Eberac. 82, 35.

Haslach *[unbest., in Baiern]*, **1286,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 28.

Haslach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Molsheim)*, Hasela **633,** Diplom. 1, 148, 37. — **720,** Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Haselahe, Haselo c. **1100,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 71, 7 f.; Königsh., ibid. 483 f. — **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 36. — oppid. **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 97. — **1337,** Matth. Neoburg. 99 f.; Closener, l. c.

Haslach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Haslech, Haselaha **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 56 f.

Haslach *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich)*, Hasla, Hasilaha, Haselac **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Haslach *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Haslach *(württ. OA. Herrenberg)*, Haselach **1288,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.

Haslach *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Haslach *(württ. OA. Tettnang)*, Haselach **1119,** Cod trad. Weingart., Staelin 36; Cod. Hirsaug. 40 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Haslach *[unbest.]*, **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 97.

Haslao, s. Elsloo.

Haslarn *(österr. B. Spitz)*, **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.; Hasla, ibid. 584.

Haslau *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Haselowe **1156,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 49 f.

Haslbach *(bair. B. Ebersberg)*, Hasalpach c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 27.

Haslbach *(bair. B. Erding)*, Hasalpah c. **1184,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.

Hasle *(aarg. B. Muri)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 20.

Hasle *(bern. B. Burgdorf)*, Hasela **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1332,** Justing., Chron. 62 f. — **1339,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6; Hasli, Stretlinger Chron. 160 f. — **1442,** Fründ, Chron. 98. — **1470,** Frick. 153.

Hasle *[unbek., in Holland]*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36.

Hasle *(luzern. B. Entlebuch)*, Obern Basla (falsch) **1022,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Hasela **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168. — Hassle **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 10.

Hasle *(Ob.- u. Nied.-, zürch. A. Regensburg)*, Hasela, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — Oberhasla **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 24. — Mettemen-Hasla **1310,** ibid. 108, 1.

Hasle, s. Hassel und Meiringen.

Hasleri, s. Hessler.

Haslevelde, s. Hasselfelde.

Haslewerdere, s. Hasselwerder.

Hasloth *[unbek. Wald in Geldern]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32a, Zeitschr.-Berg 6.

Haslum, s. Hieslum.

Hasluth *[unbek., Diöc. Verdun]*, **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 1; Haslud, Hugon. Chron., Scr. 8, 375, 22.

Hasnethe, —noth, s. Assent.

Hasnun *[unbek.]*, Hasnon **1072,** Ann. Parch., Scr. 16, 603, 29 f.

Hasoeba *[unbek.]*, **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 41.

Hasohus *(ehem. bei Frimmenweiler, württ. OA. Ravensburg)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.

Haspa, s. Aspe.

Haspegowe, s. Hasbaine.

Haspele, s. Aspel.

Haspenstidde *[unbest.]*, gebaut **1056,** Sachsenchron., Abel, Samml. 110.

Hasperbach *[unbek.]*, c. **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.

Haspisperch *[unbek.]*, **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 39.

Haspurk, s. Habsburg.

Hass, s. Hase.

Hassee *(holstein. A. Kronshagen)*, Herce, Hercse, Harce **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 32 f.

Hassefurte, s. Hassfurt.

Hassegue, s. Hessengau.

Hassel *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover)*, Hasle **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Hassel *(luxemb. B. Grevenmachern)*, Hassele, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 43.

Hasselbach *[unbek., Bisth. Freising]*, Hasalpah **1029,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 14, 34.

Hasselbach, s. Hassloch.

Hasselbeke, s. Heisebeck.

Hasselbusch *(brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neum. Landb. 7, 27 f.

Hasseldorf *[unbek.]*, Hasseltorp castr., Rhode. Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Hassele *[unbest.]*, **1212,** Leges 2, 221, 14.

Hasselfelde *(braunschw. A.-St.)*, Haslevelde **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 14.

Hasselholz *(brandenb. K. Lebus)*, Haselholz **1375,** Brandenb. Landb. 79.

Hasseloch, s. Hassloch.

Hasselt *(belg. Prov. Limburg)*, **1360,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 437, 48 f.

Hasselt *(rheinl. K. Kleve)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18. — **1483,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 68, 1 f.

Hasselwerder *(hannov. A. Jork)*, Haslewerdere **1155,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — **1198,** ibid. 218.

Hassendorf *(oldenb. A. Eutin)*, Hassenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764.

Hassendorp *(ehem. in der Neumark)*, wüst **1337,** Neum. Landb. 25; 29.

Hassenhausen *(merseb. K. Naumburg)*, Hassinhusen **1451**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1209.
Hassenstein *[unbek., bei Prag]*, castr. **1418**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 65.
Hassenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Hasenwilare **1186**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.
Hassewalt *[unbek.]*, Hesewolt **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306 f.
Hassfurt *(bair. B.-St.)*, Hassefurte **1272**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71. — Hasefurt **1340**, Monum. Eberac. 112, 1 f. — **1397**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 32 f.; Stromer, ibid. 1, 57 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 17. — gewonnen **1432**, Rothe, Liliencr. 679.
Hassgau *(zwischen Bamberg und Schweinfurt)*, Hasigowe **814**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 10 f. — Hasegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 44, 47; 39, 128 f. — Hasagewe, ibid. 39, 135 f.
Hassia, s. Hessen.
Hassythen *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Hassleben *(brandenb. K. Templin)*, Herstleve **1375**, Brandenb. Landb. 168.
Hassleben *(weimar. A. Gross-Rudestedt)*, Hastenesleibe, Hasteneslebe **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 33 f. — Hachsteineslebe, ibid. 131.
Hassloch *(pfälz. B. Neustadt)*, Hasalaha, Hasalach, Haselach **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Hasseloch, gewonnen **1353**, Fasti Limpurg., Ross 27. — Hasselbach castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — castr., gewonnen **1460**, ibid. 447; Haselbach, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 176. — verbrannt **1461**, ibid. 449.
Hassuithehuson, s. Hardehausen.
Haste *(hess. K. Rinteln)*, Husen **851**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f.
Hastedt *(Nord- u. Süd-, holstein. K. Süderditmarschen)*, Norderherstede, —horstede **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 22; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31 f.; Suderherstede, —horstede, ibid. — **1403**, Chron. Holtzat., l. c. 34.
Hastehausen *(westfäl. K. Koesfeld)*, **1424**, Flor., Wev., Münster. Chron. 91.
Hastenbeck *(hannov. A. Hameln)*, Hastenbike, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Hastenesleibe, s. Hassleben.
Hastenhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 353.
Hastershain, s. Heitersheim.
Hasugo, s. Hasegau.
Hasulon, s. Hieslum.
Hasungen *(hess. K. Wolfhagen)*, Hasungun **1018**, Ann. Saxo, Scr. 6, 674, 31. — ?Hasungo, Berg **1019**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 142, 11. — Kl. gebaut **1020**, ibid. 145, 6. — Hasunkun, Kl. gebaut **1021**, ibid. 675, 8. — **1022**, Ann. Palid., Scr. 16, 67, 29; Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 29. — Hassungen c. **1055**, Chron. de episc. Magunt., Zais 5. — Hasengun **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 186, 6. — Hasungensis **1074**, Ann. Iburg., Scr. 16, 436, 40. — Hasungon **1081**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 48; Hasunga, —ge, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 217, 5. — **1084**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 37; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 50; Hasungin, Chron. Sampetr., Stübel 11. — **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278. — **1178**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 24, 19. — **1250**, Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.
Hasunnouwa *[unbek.]*, Augia leporis cella **1084**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 649, 48. — **1094**, ibid. 654, 46 f.
Hasvort, s. Haversford.
Haswinkila, s. Harsewinkel.

Hatalle, s. Hedel.
Hatdelendorpe, s. Hallendorf.
Hatesburg, s. Harzburg.
Hathalaon, s. Hadeln.
Hathekenrode *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.
Hathelaria, s. Hadeln.
Hathelen, s. Hadeln.
Hathemersleve, s. Hadmersleben.
Hatheresbrugge, s. Hersbruch.
Hathuloga, s. Hadeln.
Hatindorf *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Hatingen, s. Hettingen.
Hatisleibin, s. Hedersleben.
Hatnicke, s. Hattingen.
Hatringen, s. Hattingen.
Hatstadt *(Hohen-, elsäss. K. Gebweiler)*, Hohen-Hattstat, verbrannt **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47.
Hattekon *(schwiz. B. Küssnacht)*, Hattenkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 20.
Hattem *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hatheim **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 14; Hatteim, ibid. 16.
Hatten *(elsäss. K. Weissenburg)*, Hadana, Hatana **816**, Trad. Wizenb. Nr. 20; 161.
Hatten *(oldenb. K. Oldenburg)*, Hahtlo **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 27. — Hatthen **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — Hatten **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 100. — castr., verbrannt **1423**, ibid. 111.
Hattenforst *(ehem. Wald bei Langheim)*, **1269**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.
Hattenhausen, s. Attenhoefen.
Hattenhofen *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.
Hattenweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — Hattenwile **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 31.
Hattepe *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Hatterun *(ehem. Gau an der Ruhr)*, **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 680, 57.
Hattesburg, s. Harzburg.
Hattingen *(bad. A. Engen)*, Hattingin **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Oheim, Chron. 19, 30. — **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — Hatringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 25.
Hattingen *(westfäl. K. Bochum)*, Hatnikke **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280. — Hatnegge, verbrannt c. **1250**, Northof, Mark, Tross 94. — Hattnegen, verbrannt c. **1362**, Schüren 20. — Hatnicke **1447**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Hattinhusen, s. Attenhausen.
Hattisberg, s. Harzburg.
Hattmannsdorf *(österr. B. Krumbach)*, Hadmestorf **1318**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 68 f.
Hattorf *(hannov. A. Fallersleben)*, Hattorp **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 6. — Hattorpe **1382**, ibid. 78, 13.
Hattorpa *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.
Hattre *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Hattstadt *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hadstat **1267**, Ann. Basil., Scr. 17, 193, 17. — Hadestat **1289**, Ellenhardi Chron., ibid. 131, 13; Closener, St.-Chr. 8,

Strassb. 1, 52, 6; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 802, 15. — **1355,** Matth. Neoburg., App. 233.

Hattstein *(Ruine, nassau. K. Usingen)*, Hatstein castr., belagert **1379,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 375; Hatzstein, Fasti Limpurg., Ross 69. — **1380,** ibid. 73. — erobert **1392,** ibid. 87.

Hattuarier *(ein Stamm der Chatten, der zwischen Rhein und Maas sass)*, Attoarii **664,** Diplom. 1, 40, 6. — Hattuarii, Hatoarii, Hazzoarii, Hattarii, Chatuarii **715,** Ann. S. Amandi, Tit., Pet., Scr. 1, 6, 7 f. — **716,** Ann. Mett., ibid. 323, 4 f. — Atoarii **830,** Leges 1, 359, 1. — Hatoarii **839,** ibid. 373, 19 f. — Hathariensis **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Hattuaria **870,** Hincmar, Scr. 1, 488, 18.

Hatwege *[unbek.]*, **1375,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Hatzenbuehl *(pfälz. B. Germersheim)*, Hatzenbuehel **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Hatzendorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Hucendorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 584, Font. Austr. 2, 4, 132.

Hatzfeld *(rheinl. K. Barmen)*, Hirutfelda c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Hatzheim *[unbek.]*, castr., belagert **1393,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 383.

Hatzstein, s. Hattstein.

Hauanwange *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639.

Haubenberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Haubenperch c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Haubern *(hess. K. Frankenberg)*, Houwilre, Howilere **1250,** Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Hauder *(bair. B. Wasserburg)*, Hotarn c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607.

Hauderstaett *(bair. B. Haag)*, Oudalhartessteti, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 62.

Haueda *(hess. K. Hofgeismar)*, Hewede, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; Hawide, Howide, ibid. 6, 153 f.

Hauenaren *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 659.

Hauenstein *(der obere u. untere, Berge zwischen Kt. Basel und Solothurn)*, Howenstein **1301,** Leges 2, 476, 15. — Houwenstein **1356,** Justinger, Chron. 122 f. — **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 22 f. — d. Grosse **1442,** Fründ, Chron. 98. — Houwenstein, der Niedere, **1468,** Schilling bei Frick. 235.

Hauenstein *(bad. B. Waldshut)*, Howenstein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 3. — **1442,** Fründ, Chron. 98.

Hauer *(österr. B. Rohrbach)*, Hower c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Hauerga, s. Haverga.

Hauersvorde *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Hauerz *(württ. OA. Leutkirch)*, Huwartz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Haug *(bair. B. Würzburg)*, **1340,** Monum. Eberac. 81, 13.

Haug *[unbek.]*, Hauge **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32. — Windischen Haug **1321,** ibid. 23, 75.

Haug, s. Haig.

Hauge *[unbek., bei Würzburg]*, **1354,** Chron. Sampetr., Stübel 183.

Haugenhul, s. Hagenhuell.

Haugsdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Haugeinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548. — Hugesdorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 765, ibid. 2, 4, 167.

Haugshof *[unbek., in Oesterreich]*, Haugeinshof, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f.

Hauingen *(bad. A. Lörrach)*, Howingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Haumont *(Diöc. Cambrai)*, Altus Mons **968,** Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 69, 38.

Haun *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Hersfeld)*, Hune, gewonnen **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 416; Liliencr., Volksl. 1, 78.

Hauneck *(Ruine, hess. K. Fulda)*, s. XIII, Huneghe, Chron. Lippoldesb. edit., Scr. 20, 558, 14.

Haunowe, s. Hohenau.

Haunsbach *(österr. B. Ried)*, c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Haunsberg *(österr. B. Laufen)*, Hunisperg **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Haunsberg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Wildshut)*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Haunsberg *(salzburg. B. Hallein)*, c. **1300,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Haunsolgen, s. Honsolgen.

Haunstadt *(bair. B. Ingolstadt)*, Huwenstat **1223,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 34.

Haunstetten *(bair. B. Augsburg)*, Hustetten, Harstetten **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 88, 12 f.; Hausstetten, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 41.

Haunswies *(bair. B. Aichach)*, Hunswies **1374,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 39, 17. — Hauswitz **1375,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 10, 29.

Haunwang *(bair. B. Landshut)*, Huninwanc c. **1035,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Hauptikon *(zürch. A. Knonau)*, Houptikon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Hauptsmoorwald *(bei Bamberg)*, Hautzmort **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 28.

Haus *[unbest.]*, Hus c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188; 191.

Haus *[unbek., bei Riddagshausen]*, Hus **1145,** Botho, Leibn., Scr. 3, 344.

Haus *[unbek.]*, Hus **1226,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 27.

Hausach *(bad. A. Haslach)*, Husen **1148,** Zeitschr.-Oberrh. 9, 224. — castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 29; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 23; Königshofen, ibid. 447, 1 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Hausbach *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Hauspach c. **1299,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 201 f.

Hausbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Habechsbach, Habechtsbach **1249,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147 f. — **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Hausberg *[unbest.]*, **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.

Hausberge *(westfäl. K. Minden)*, Scalcaburg castell. **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 33; Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 21. — Schalkesburg, belagert **1020,** Ann. Quedlinb., ibid. 84, 46. — Scalchispurg, Scalchinburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 323, 15. — Schalkesberge **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Hausbergen *(Mitt.-, Nied.- u. Ob.-, elsäss. K. Strassburg)*, Huspergen **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 20. — super., Schlacht **1262,** ibid. 110, 2; media, ibid. 4; Obernhusbergen, Hugesbergen, Mittelh., Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 75, 3; 81, 29; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 16 f.

Hausbrunn *(mähr. K. Brünn)*, Uzobren **1145,** Vincent. Prag., Scr. 17, 661, 39.

Hausbrunn *(österr. B. Feldsberg)*, **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 234 f.
Hausburg *[unbek.]*, Husborg, Kl. gegründet **1079**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790.
Hausburg, s. Augsburg.
Hausdorf *(steierm. K. Voitsberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Hausegg *(steierm. B. Gratz)*, Hauseck, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 482.
Hausen *(aarg. B. Baden)*, Husen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 32; 146, 9.
Hausen *(aarg. B. Brugg)*, Husen **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 119 f. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — infer., s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 153, 16.
Hausen *(bad. A. Donauwerth)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33.
Hausen *(bad. A. Kenzingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.
Hausen *(bad. A. Messkirch)*, Husen **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51. — Husen Nicolai **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.
Hausen *(Ober- u. Rhein-, bad. A. Philippsburg)*, Husen, zwei, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Hausen *(bair. B. Greding)*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 227.
Hausen *(bair. B. Karlstadt)*, Husen **1340**, Monum. Eberac. 80, 18 f.
Hausen *(bair. B. Kelheim)*, Husin **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47.
Hausen *(bair. B. Rain)*, Husen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.
Hausen *(Kalten-, bair. B. Volkach)*, Husen **1134**, Monum. Eberac. 5, 6 f. — **1156**, ibid. 60, 28.
Hausen *(Dürren-, bair. B. Weilheim)*, Husen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 9.
Hausen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.
Hausen *(bair. B. Windheim)*, verbrannt **1447**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.
Hausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 5.
Hausen *[unbest., in Friesland]*, Husen, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Hausen *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Bensheim)*, Husen **1130**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 44; Freher-Str., Scr. 1, 143.
Hausen *(hess. K. Fulda)*, Husen c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Hausen *[unbek., in Hessen]*, Husen **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.
Hausen *(Neckar-, hohenzoll. OA. Glatt)*, Husen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127 f.
Hausen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 85.
Hausen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 20.
Hausen *(nassau. A. Idstein)*, Mechhardeshuson **879**, Monum. Blidenst. 3, 5.
Hausen *(nassau. A. Wehen)*, Huse, Husen, Husun, s. IX, Monum. Blidenst. 10, 15 f.
Hausen *(bei Ellern in Westfalen)*, Husin, **1416** fast wüst, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Hausen *(Margarethen-, württ. OA. Balingen)*, Husen Margarete **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.
Hausen *(württ. OA. Balingen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.
Hausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1011**, Chron. Andec. edit. 1602, 5. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.
Hausen *(württ. OA. Ehingen)*, Husin, Domus c. **1171**, Walt. hist. Marchtal., Scr. 24, 663, 16 f., Freib. Diöc.-Arch. 4, 161. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27.
Hausen *(württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97; Hawsen, Schlacht, Lirer c. 10.
Hausen *(a. d. Brenz, württ. OA. Heidenheim)*, Norderenhusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 58.
Hausen *(württ. OA. Leonberg)*, Husen **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.
Hausen *(Ober-, württ. OA. Leutkirch)*, **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 636, 47. — Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.
Hausen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Reutlingen)*, Husin **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 23. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46.
Hausen *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.
Hausen *(ehem. bei Bechingen, württ. OA. Riedlingen)*, Husen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 50.
Hausen *(ob Verena, württ. OA. Tuttlingen)*, Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.
Hausen *[unbest., in Württemberg]*, Husa, Cod. Hirsaug. 53; Husen, ibid. 87 f.
Hausen *(zürch. B. Andelfingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 6.
Hausen, s. Weilerhausen.
Hausengau *(ehem. zwischen Ammer und Isar)*, Housi **746**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 18 f.; Huosin, ibid. 232, 14.
Hauskirchen *(österr. B. Zistersdorf)*, Hugeschirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 52; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 1311.
Hausleiten *(mehrere Ortschaften des Namens in Ober-Oesterreich)*, **1419**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.
Hausleiten *(österr. B. Stockerau)*, Hauslitten **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59. — Husleitten, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.
Hauspurgh *[unbek.]*, **1224**, Leges 2, 254, 8.
Hausruck *(Gebirge in Ober-Oesterreich)*, Husruke, Husrugkun, Husruggin c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f. — Husrucke c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535; Hausrukk, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 42 f.
Hausstetten, s. Haunstetten.
Hauswitz, s. Haunswies.
Hauswurz *(hess. A. Neuhof)*, Huswartes, Trad. Fuld., Dr. c. 25.
Hautinghem, s. Autingues.
Hautzenbichl *(steierm. B. Knittelfeld)*, Huzenpuhel **1074**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 36, 32.
Hautzendorf *(österr. B. Wolkersdorf)*, Hucindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 388, Font. Austr. 2, 4, 83.
Hautzendorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Hautzenheim *(tirol. B. Hall)*, **1393**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 371.
Hautzing *(österr. B. Schärding)*, Huzingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.
Hautzmort, s. Hauptsmoorwald.
Hauwartswalde *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Hauzenberg *(österr. B. Rohrbach)*, Huzenberge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 733. — c. **1140**, ibid. 636.

Hauzendorf *(bair. B. Regenstauf)*, Huzindorf c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Havanarisheim, s. Hafenham.

Havekesbeke, s. Havixbeck.

Havekesberg, s. Habsberg und Habsburg.

Havekesbrun *(ehem. zwischen Weser und Fulda)*, Havukesbruni, Trad. Corb., Wig. Nr. 334.

Havel *(Nbfl. der Elbe)*, Havele, Halve **370**, Sachsenchron., Abel, Samml. 32. — Habola **789**, Ann. Lauriss. contin., Scr. 1, 174, 27; Enh. Fuld. Ann., ibid. 350, 26. — **962**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 3.

Havelberg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Havelberga, Bisth. gegründet **939**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 143, 49. — **946**, Chron. Havelb., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 289 pass. — Hevelberg, Hevelburg **962**, Adami Gesta, Scr. 7, 310, 3. — civit. **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Halverborch, Halverbergensis, Henr. de Hervord. 84. — **982**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 17 f. — Hawelberg, zerstört **983**, Thietmar, Scr. 3, 764, 17; Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 43. — c. **1060**, Chron. Slav., Laspeyr. 43. — belagert **1107**, Detmar, Chron., Graut. 1, 17. — **1110**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 2 f. — **1127**, Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 861, 33; castr., Monac. Priefling., Scr. 12, 898, 34. — belagert **1134**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — zerstört **1136**, Annal. Saxo, Scr. 6, 770, 30. — **1155**, Weltchron., D.-Chr. 2, 221, 15 f. — **1182**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 146, 25. — **1190**, Chron. Sampetr., Stübel 43. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — Havelsberge **1384**, Botho, Leibn., Scr. 3, 389.

Havelland *(Landschaft in der Prov. Brandenburg)*, **919**, Thietmar, Scr. 3, 432, 38. — **924**, Widuk., ibid. 737, 26. — Heveldi **961**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 1; Hevelli, Ekkeh., Scr. 6, 182, 57. — Heveldun, Hevellun **995**, Ann. Quedlinb., ibid. 75, 48. — Stoderania **997**, Ann. Saxo, Scr. 6, 641, 40; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 15; Stador, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 95, 4. — Havelant **1241**, Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 10. — **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Havelspring, s. Hammelspring.

Havenaern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Havenburnen *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.

Havenerpach, s. Hafnerbach.

Haverbeck *(hannov. A. Hameln)*, Haverbeche, —beke **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Haverdorp *[unbek.]*, **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 284, 9.

Havere, s. Hiaure.

Haverga *(ehem. bei Wellentrup, lippe-detm. A. Oerlinghausen)*, **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25. — Havergo **1031**, ibid. 156, 32; Hauerga, Trad. Corb., Wig. Nr. 158.

Haverlah *(hannov. A. Liebenburg)*, Hawrlon **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 31. — Haverlaun **1024**, ibid. 152, 31.

Haversford *(ehem. bei Korvei)*, Hasvort **1041**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Havestadt *[unbek.]*, **1448**, Soester Fehde, Seibertz, Quell. 2, 405.

Havikhorst, s. Habichtshorst.

Havingen *[unbek.]*, **965**, Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 27.

Havinum, s. Heumon.

Haviwa *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.

Havixbeck *(westfäl. K. Münster)*, Havekesbeke **1315**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — **1450**, Münster. Chron. 210.

Havukesbruni, s. Havekesbrun.

Hawangen *(bair. B. Memmingen)*, Habewanguen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 8; Arch.-Augsb. 2, 8.

Hawelswerder, s. Habelschwerdt.

Hawenefelde *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 106.

Hawide, s. Haueda.

Hawiheim *[unbek.]*, **775**, Trad. Wizenb. Nr. 119.

Hawsburg, s. Habsburg.

Hazbania, s. Hasbaine.

Haze, s. Hasede.

Hazebrouck *(französ. A. Dünkirchen)*, Hasebroech, —broc c. **1190**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 47.

Hazzenberc *[unbek.]*, **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29.

Hebbach, s. Heppach.

Hebensbach *[unbek.]*, Hebenesbach c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f.

Heber *(hannov. A. Bockenem)*, Schlacht **1419**, Sachsenchron., Abel, Samml. 211.

Hebera, s. Ebrach.

Heberstat, s. Eberstadt.

Hebestat *[unbek.]*, Heibstat, Hebstet **1014**, Ann. Mellic., Scr. 9, 497, 51.

Hebingen *(bair. B. Greding)*, **1125**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 35.

Hebinoldisriet *[unbek.]*, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 24.

Hebrus, s. Maritza.

Hebsdorf *(französ. K. Delle)*, Herbistorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 27, 6.

Hebstet, s. Hebestat.

Hecelestein *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 196.

Hecemansdorf, s. Hetzmannsdorf.

Hechedesperch *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.

Hechendorf *(bair. B. Starnberg)*, Hochondorf c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 116.

Hecheresleen *[unbek.]*, **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, ibid. Böhmer, Font. 3, 266.

Hechi *[unbek., bei Korvei]*, **822**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296.

Hechilheim, s. Hachlheim.

Hechingen *(hohenzoll. OA.-St.)*, Hachingen **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 3. — Hehingen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598. — Hekkinge **1273**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 14. — Haechingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56. — Haeckingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 18. — Hehlingen **1347**, Matth. Neoburg. 139.

Hechingen, s. Haching.

Hechinswanden, s. Hoechenschwand.

Hechissel, s. Heektzijl.

Hechlingen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Hachelingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31.

Hecholte, s. Eikholt.

Hechorst *[unbek., bei Braunschweig]*, **1047**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Hechti, s. Echte.

Heckelberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hekelwerk **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Heckenthorpe, s. Heikendorf.

Heckeslinge *[unbek.]*, **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Heckinbach, s. Heppach.
Hecklingen *(anhalt. K. Bernburg)*, Hekelingen, Kl. gegründet **943,** Sachsenchron., Abel, Samml. 90; Hekeling, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 211, 19. — Hedkelinge **965,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 310. — Kakelinge **1117,** Annal. Saxo, Scr. 6, 768, 1. — **1133,** ibid. 754, 53.
Hecklingen *(bad. A. Kenzingen)*, Haegglingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.
Heckmann *(westfäl. K. Warendorf)*, ? Hekehus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.
Heclan, s. Ekel.
Heconheim *[unbek.]*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 2.
Hecstediensis, s. Eichstaedt.
Heczmannstorf, s. Etzmannsdorf.
Hedara, s. Heeder.
Heddesheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Hetenesheim **917,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 8.
Heddinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Hardinchusun **1023,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 151, 15. — Heddighuson **1036,** ibid. 159, 25. — Heddinchosen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391. — Hiddinchusen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 1, 154.
Heddinghe, s. Hiddingen.
Heddinghoven *(rheinl. K. Solingen)*, Heddinchoven **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Hedeby, s. Schleswig.
Hedecko *(böhm. K. Pilsen)*, Gedcane urbs **1039,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 68, 4.
Hedel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hatalle **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 7; Hedilla, ibid. 408, 28. — Hedela **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Hedelendorpe, s. Hallendorf.
Hedelfingen *(württ. OA. Kannstadt)*, **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 21. — Haedelfingen **1295,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Hedemere *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Hedemolen, s. Heidenmuehle.
Hedenendale *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.
Hedenhusen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Hedensaker, s. Hitzacker.
Hedenstorp *[unbek., bei Wünnenberg, westfäl. K. Büren]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Hedeper *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hedebere **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 19 f.
Hedersleben *(merseb. K. Aschersleben)*, Hatisleybin civ., zerstört **1180,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1316.
Hedertsweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Haidirichiswilare **1206,** Acta Sal., Zeitschr.-Oberrh. 31, 87.
Hedeswile, s. Retschwil.
Hedewane, s. Herdwangen.
Hedewighessen *(ehem. bei Zierenberg)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402. — Hedewysen **1455,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1855, 282.
Hedilla, s. Hedel.
Hedindorf, s. Haidendorf.
Hedingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 5 f.
Hedingen *(zürch. A. Affoltern)*, **1116,** Narrat. de lib. eccles. Fabariens., Scr. 12, 414, 12. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Heidingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 171; 173. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24. — **1443,** Fründ, Chron. 151.
Hedirshovin *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.
Hedistetten *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Hedkelinge, s. Hecklingen.
Hedolfishane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.
Hedreichsdorf, s. Hadersdorf.
Hedui *[unbek.]*, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 13.
Heebach *[unbek.]*, **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.
Heeder *(Nbfl. der Lippe bei Paderborn)*, Hedara **836,** Transl. S. Liborii, Scr. 4, 156, 45.
Heedfeld *(westfäl. K. Altena)*, Hethefelde c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Heedinchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.
Heektzijl *(niederl. Prov. Groningen)*, Hechissel **1285,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 563, 47.
Heembeck *(belg. Prov. Brabant)*, Hembeke **838,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 39.
Heemskerk *(niederl. Prov. Nordholland)*, Heemskirch castr., zerstört **1357,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 690, 7.
Heemstade *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hemstede **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.
Heepen *(westfäl. K. Bielefeld)*, Hepin **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.
Heerbruck *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Herburch munit., gebaut **1076,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 3; Oheim, Chron. 118, 15.
Heeren *(Ost- u. West-, magdeb. K. Stendal)*, Herre **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32.
Heerlen *(niederl. Prov. Mastrecht)*, Herle **1121,** Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 10. — **1151,** Ann. Stadens., ibid. 336, 22.
Heerneborch, s. Herrenburg.
Heers *(belg. Prov. Limburg)*, Heere **1347,** Gesta abbat. Trudon. cont. III, Scr. 10, 428, 47. — **1361,** ibid. 439, 2.
Heerse *(lippe-detmold. A. Schöttmar)*, Hisi **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.
Heerse *(Alt- u. Neu-, westfäl. K. Warburg)*, Herauga, Herse, Kl. gebaut, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 720. — Hersen confirmirt **868,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298; Heresa, Ann. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Herisi **1000,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9 f. — **1015,** ibid. 129, 24. — verbrannt **1165,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 32; Heresi, V. s. Rimberti, Scr. 2, 771, 33. — **1223,** Ann. Corb., l. c. 310.
Hees *(rheinl. K. Geldern)*, Heesse **1371,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 703, 34.
Heesch *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Heesche **1381,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.
Heessen *(westfäl. K. Beckum)*, Hesnen, verbrannt c. **1250,** Northof, Mark, Tross 78.
Heete *(Fl. in Oldenburg)*, Heet **1400,** Rynesb., Chron., Lappenb. 130 f.
Heffingen, s. Hoefingen.
Hefigkofen *(württ. OA. Tettnang)*, Hevinchoven **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38. — **1227,** ibid. 82.
Hefingen, s. Hoefingen.
Heft *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Hefte **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

50, 229 f. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 105 f. — **1462,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 7; Haydelpurk, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 6 f. — **1495,** ibid. 15, Landsh. 338, 6 f.

Heidelsberg, s. Heilsberg.

Heidelsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Heidolfesheim, Trad. Wizenb. Nr. 178 f. — **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Cod. Hirsaug. 43 f. — **1252,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2269. — **1307,** Leges 2, 488, 36. — c. **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 42. — Heidesheim **1262,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 10 f.

Heidendorf, s. Haidendorf und Huettendorf.

Heidenfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, **1060,** Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 48. — Kl. **1340,** Monum. Eberac. 107, 30 f. — **1420,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Heidenheim *(bair. B. Ansbach)*, Heydenhaim, Kl. gegründet, V. Walpurgae, Canis., lect. ant. 4, 579. — **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 88; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63. — Haydenhaim **1359,** Henr. Rebdorf, Böhmer, Font. 4, 545. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 33. — gewonnen **1462,** Wahraus, ibid. 4, Augsb. 4, 241, 19.

Heidenheim *(württ. OA.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 36 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.

Heidenhofen *(bad. A. Donaueschingen)*, Heidinhovin, Oheim, Chron. 19, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 7.

Heidenkam *(bair. B. Landshut)*, Haitinchain c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 372.

Heidenmuehle *(westfäl. K. Warburg)*, Hedemolen castr., gebaut **1311,** Münst. Chron. 127. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Heidenreichstein *(österr. B. Waidhofen)*, **1212,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Heidenschwanden, s. Schwanden.

Heiderichstorf *[unbek.]*, **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 14; Chron. Claustro-Neob.. Pez, Scr. 1, 444.

Heidersdorf *(schles. K. Lauban)*, **1488,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104. — **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 144 f. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 17.

Heidersdorf *(schles. K. Nimptsch)*, Heidenrichsdorf **1352,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 139. — verbrannt **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 170.

Heidesheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Heissesheim **886,** Monum. Blidenst. 6, 14 f.

Heidfeld *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hetvelde, verbrannt **1226,** Northof, Mark, Tross 78.

Heidiba, s. Schleswig.

Heidingen, s. Hedingen.

Heidingsfeld *(bair. B. Würzburg)*, Heitingesvelt, Hettingesfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 89 f. — Haydingsfeld **1329,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70. — **1335,** Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458. — **1338,** Chron. Sampetr., Stübel 175. — **1340,** Monum. Eberac. 124, 16. — Haytesfelt **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 90, 18 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 15 f. — Heidelsveld, Heidensfelt **1456,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 220, 3 f. — **1494,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 190, 135 f.

Heidling *(bair. B. Ebersberg)*, Haitelingen, Heitlingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 61 f.

Heidolfesheim, s. Heidelsheim.

Heidolfingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300 f.

Heidolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Hoholfesheim, Trad. Wizenb. Nr. 115.

Heien, s. Huy.

Heyenhofen, s. Hanhofen.

Heienperc, s. Hainberg.

Heiffenhain, s. Heppenheim.

Heigenfeld *(ehem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 29; Heingenfeld, ibid. 39, 55 f.

Heigerenbouch, s. Hairenbuch.

Heiggau, s. Haidgau.

Heiglinge *[unbek.]*, c. **1246,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Heigrarn *[unbek.]*, Heiegeran c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Heigraren c. **1190,** ibid. 656 f.

Heikendorf *(holstein. A. Kiel)*, Heykenthorpe, Heckenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 908 f.

Heila, s. Helle.

Heilba, s. Elbe.

Heilbronn *(württ. OA.-St.)*, Heilbrunnen, Cod. Hirsaug. 68 f. — Heilicbrunne, Hailprunn **1283,** Leges 2, 443, 11 f.; Lirer, Weg. c. 16. — Hailprunna **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 4. — Helprunne civit. **1309,** Königss. Gesch.-Quell. 228 f. — belagert **1316,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53. — **1377,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 14 f. — belagert **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 42, 9 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 841 f. — **1440,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 17. — **1449,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 188, 4 f. — belagert **1450,** Ann. Stutgart., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 28; Heylpronnen, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 168. — Hellebronne, gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, l. c. 2, 39. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250 f.

Heyleanhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 389.

Heilderberc, s. Heidelberg.

Heileciensis *[unbek., in Brabant]*, claustr. **1331,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 422, 32.

Heilenbuch *(rheinl. K. Prüm)*, Hellenbuhc **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 439.

Heilewort, s. Holwirde.

Heiligenbaum *(österr. B. Schärding)*, Sanctus arbor c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Heiligenbeil *(ostpreuss. K.-St.)*, Hilgenbeill, Heilgebeill oppid., Scr. Warmiens. 1, 36 f. — Hilgebyl **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Heiligenberg *(bei Amersford)*, Sanctorum mons, Kl. gegründet **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150.

Heiligenberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Sanctus mons **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 24 f. — **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 57; Berge, ibid. 58; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130; Lirer, Weg. c. 14.

Heiligenberg *(bei Heidelberg)*, Abrahae mons, Kl. gebaut **865,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109; 21, 369, 19 f. — Aberinesburg **875,** l. c., Freh. 1, 111. — **882,** Scr. 21, 374, 30; 32; 39 f. — Abramesberg **965,** l. c., Scr. 21, 392, 40. — Abrinsberg **1018,** ibid. 406, 16. — **1094,** ibid. 424, 21.

Heiligenberg *(hess. K. Melsungen)*, castell., gebaut **1186,** Chron. Sampetr., Stübel 42; Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1317; Holingenborg, Chron. Thur., Lorenz 205. — Heilegenberc, Schlacht **1232,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 44; Helgenberg castr., Chron. Thur., l. c. 211; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 12.

Heiligenberg *(in Semgallen)*, Sanctus mons,

gebaut c. **1286,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Heiligenberg *(zürch. A. Winterthur)*, Sanctus mons **1206**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — Kl. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 8.

Heiligenfelde *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 184.

Heiligenforst *(Wald bei Strassburg)*, Helygevorst **720,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Heiligengrabe *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 34.

Heiligenhafen *(holstein. K. Oldenburg)*, Hilligenhaven **1138,** Nordelb. Chron. 77; 116. — Hilgenhavene, verbrannt **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 353. — Hilghenhaven **1419,** ibid. 2, 25.

Heiligenholz *(bad. A. Pfullendorf)*, Hailigen Holtz **1265,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 120. — Hailgenholtz **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Heiligenkirchen *(detmold. A. Detmold)*, Halogokircan **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 20; Halogokircun, ibid. 127, 50. — Helagankyrcan **1036,** ibid. 159, 31.

Heiligenkreuz *(bei Wien)*, Sancta crux, Kl. gegründet, Fund. Mellic. **1089,** Kollar, Anal. 1, 877. — Heilig Chrewcz **1106,** Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 255. — **1113,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431. — **1138,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 31 f. — **1142,** Auct. S. Cruc., Scr. 9, 732, 16 f. — Heiligen Kreuz **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — claustr. u. civit., verbrannt **1330,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 45.

Heiligensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Heiligensey **1375,** Brandenb. Landb. 70.

Heiligenstadt *(österr. B. Wien)*, Haylligestat **1419,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 245.

Heiligenstadt *(thüring. K.-St.)*, gebaut c. **600,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 314. — Heliganstedi **1037,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 101; 21; Gesta episc. Halberst., Scr. 33, 94, 4. — Hilegenstat **1068,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — Helegenstat **1074,** Lamb. Ann., Scr. 5, 219, 5; Heilingenstat, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 34; Helingunstat, V. Burchardi episc., Scr. 4, 835, 4. — Heiligistat **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 32. — **1232,** Ann. Erphord., ibid. 27, 47; Heligenstat, Chron. Thuring., Lorenz 211; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 15. — Hyllegunstadensis **1247,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 37. — oppid. **1389,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6.

Heiligenstedten *(holstein., bei Itzehoe)*, Heligonstat, Helingastad, Helingstad, Heiligenstad, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 293, 13; Heliganstade, Helingenstadt, ibid. 347, 34.

Heiligenstein *(pfälz. B. Speier)*, **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362. — **1460,** Speier. Chron., ibid. 443.

Heiligensteten *[unbek.]*, **1428,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 41.

Heiligerlee *(niederl. Prov. Gröningen)*, Asterlee, —loe, —loo **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 1; 24; 30 f.

Heiligkreuz *(elsäss. K. Kolmar)*, Sancta Crux, belagert **1298,** Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 36; Ann. Colmar. maj., ibid. 224, 20. — ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — oppid., zerstört **1350,** ibid. 190, 21. — Heilig Creucz, gewonnen **1443,** Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Heiligkreuz *(rheinl. K. Trier)*, S. Crucis, zerstört **1300,** Gesta Boem. archiep. Trev., Scr. 24, 486, 1.

Heiligkreuz *(oder Amtzell, thurg. B. Tobel)*. Amptencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Heiligkreuzthal *(württ. OA. Riedlingen)*, Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 20. — S. Crucis Vallis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — Cructal **1338,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128.

Heiligland, s. Helgoland.

Heiligunbuchun *[unbek.]*, **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 132.

Heilingen *(altenb. A. Kahla)*, **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 204. — **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 131.

Heilingen *(mehrere Ortschaften in Thüringen)*. Helingen, Alten-Hel., Suzern-Hel., Kiri-Heil. **824,** Trad. Fuld., Dr. 38, 97 f. — **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 373.

Heilissem *(belg. Prov. Brabant)*, Heylesem **1250,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 397, 22.

Heilo *(niederl. Prov. Nordholland)*, Helgolo **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Heilsberg *(ostpreuss. K.-St.)*, Helisbergk, gebaut **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fundat. Oliv., ibid. 680. — belagert **1261,** Petr. de Dusb., l. c. 101. — Heylesbergk, Hilsberg, Helsberg, gegründet **1300,** Scr. Warm. 1, 53 f. — Heidelsberg **1400,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 12.

Heilsberg *(weimar. A. Remda)*, Habechesberg, Trad. Fuld., Dr. 38, 196.

Heilsbronn *(bair. B.-O.)*, Halesprunne, congreg., gegründet **1132,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 18; Scr. 20, 708, 46; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 35; Halesprunnen, Monac. Priefling., ibid. 886, 47 f.; Fons salutis, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 18; Halsprun, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2248; Heilprunn, Wahraus, Chron., St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 4. — **1134,** Monum. Eberac. 4, 23. — geweiht **1136,** Ann. Halesbr., Scr. 16, 14, 12. — **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — Haelprunne, **1159,** Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 647 f.; 650. — Haltzprunn **1277,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Halsbrunn, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 71, 20 f. — Holtzprunn **1372,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 8, 12. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 34, 8. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 176, 20.

Heilsdorf *(hannov. A. Osterholz)*, Helstorpe **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Heilsum, s. Jelsum.

Heimbach *(Bach bei Lorch)*, Heiminisbach **1094,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 136.

Heimbach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Haynbach **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 486.

Heimbach *(in der Eifel, rheinl. K. Neuwied)*. **759,** Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 16. — Hengibach munit., belagert **1012,** Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 714, 19; 36 f. — Hengebac c. **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 11.

Heimbach *(rheinl. K. Schleiden)*, Haimboich **1278,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 644, 29.

Heimberg *(bern. A. Thun)*, **1322,** Justinger, Chron. 54.

Heimberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Heimpergin c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Heimberg *[unbek.]*, Heimberg **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 20.

Heimbodesheim, s. Heimsheim.
Heimbuch *(ehem. an der Ebrach)*, wüst, Monum. Eberac. 100, 20 f.
Heimburg *(braunschw. K. Blankenburg?)*, Heimborch, gebaut **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 41. — restaurirt **1036**, Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 33; Eccard, Corp. 2, 2247. — Heymenburg **1063**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 408, 22. — Heimenburg castell. **1073**, Lamb. Ann., Scr. 5, 200, 24; belagert, ibid. 201, 25. — gewonnen **1115**, Ann. Saxo, Scr. 6, 751, 33. — neugebaut **1123**, ibid. 759, 14. — **1178**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 9. — gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — verbrannt **1288**, Sachsenchron., l. c. 175; Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 585, 9. — **1293**, Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 599, 20. — Hombocke, Haymborch, zerstört **1310**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — **1349**, Gesta Alberti episc., Scr. 23, 127, 44. — **1395**, Chron. princ. Goslar., Leibn., Scr. 3, 430.
Heimburg, s. Hohenburg.
Heimenberg *(Berg bei Rhenen)*, Schlacht **1196**, Ann. Egmund., Scr. 16, 471, 17; Chron. Holland., Kluit 1, 148.
Heimenburg, s. Haimburg und Heimburg.
Heimendorf *[unbek.]*, **1303**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 21.
Heimenesfurt *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 39 f. — s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 11, 247, 43.
Heimenkirch *(bair. B. Lindau)*, Haimenkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Heimerdingen *(württ. OA. Leonberg)*, Heimertingen, Cod. Hirsaug. 97 f.
Heimersdorf *(elsäss. K. Hirsingen)*, Hemmerstorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 2.
Heimersheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Cod. Hirsaug. 95. — Heimertesheim **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.
Heimersheim *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487.
Heimertingen *(bair. B. Illertissen)*, Heimmortinga, Hemmortinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 164. — Hairmirtingin **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 36; Arch.-Augsb. 2, 32. — **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 135, 14.
Heimerzheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Heimertzhem **1477**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 4, 846, 34.
Heimes *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 129.
Heimfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49; 103.
Heimhausen *(württ. OA. Künzelsau)*, Heimenhusen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.
Heimiswil *(bern. B. Burgdorf)*, Heinolfswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Heimotswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 178.
Heimonis villa, s. Haimberg.
Heimpertshofen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Heimprehteshoven c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.
Heimprehtisdorf *(ehem. bei Götzersdorf am Traisen)*, c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 184.
Heimsheim *(württ. OA. Leonberg)*, Heimbodesheim **965**, Regin. contin., Scr. 1, 627, 18; Heimbogesheim, Annal. Saxo, Scr. 6, 618, 22; Bodelheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 53, 15; Cod. Hirsaug. 68. — belagert **1395**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 15. — Schlacht **1461**, Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 192.

Heynaertstrist, s. Loo.
Heinbokel *(hannov. A. Himmelpforten)*, Heimboke **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Heinbur *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13.
Heynecke *[unbek.]*, castr., gebaut **1392**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 463; Pistor-Str., Scr. 1, 1356.
Heyneholt, s. Hainholz.
Heynem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 197.
Heinenburc, s. Haimburg.
Heinersdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Heyerichstorp **1337**, Neumärk. Landb. 21.
Heinersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Heineckendorf, Heirichsdorf, Hinrestorff **1375**, Brandenb. Landb. 23, 69 f.
Heinersdorf *(Lang-, brandenb. K. Teltow)*, Henrikstorff **1375**, Brandenb. Landb. 54 f.
Heinersdorf *(Langen-, schles. K. Sprottau)*, **1347**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 185.
Heinersdorf *(bei Zittau)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54; 117; 269.
Heinesberch *[unbek.]*, gewonnen **1144**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 1.
Heinfeld *(bair. B. Sulzbach)*, Heinvelde **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 39.
Heingahusun, s. Heinsen.
Heingelon *[unbek.]*, **965**, Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 26.
Heingen *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 579. — c. **1198**, ibid. 598.
Heingesdorf, s. Pferdsdorf.
Heingesfeld, s. Heigenfeld und Pferdsfeld.
Heingi *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.
Heingist, s. Hengistea.
Heinheim, s. Hoenheim.
Heinhoffen, s. Hanhofen.
Heinholz *(bei Schwülper)*, Heynholt **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 18.
Heinholz *(vor Stralsund)*, Schlacht **1316**, Strals. Chron. 6; Heyneholt, Detmar, Chron., Graut. 1, 206.
Heinholz *[unbest.]*, Heinholt **1310**, Becker, Zerbst. Chron.
Heiningen *(hannov. A. Wöllingerode)*, Henigghe **1142**, Ann. Stederb., Scr. 16, 205, 26; 206, 34. — Heninge **1151**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 44.
Heiningen *(württ. OA. Göppingen)*, Hueningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 73.
Heinkirchen *(bair. B. Mallersdorf)*, Hertchirchen **1250**, Lib. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 61.
Heinpach, s. Hembach.
Heinparc *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.
Heinpuch *[unbek.]*, c. **1210**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 696.
Heinreichs *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, ?**1298**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 448 f.
Heinrichau *(Alt-, schles. K. Münsterberg)*, Heinrichov, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304 pass. — Kl. gegründet **1227**, Lib. fund. Heinrich. 1 f.; 12 f.; Janusowe, ibid. 14 f.; 16 f. — **1238**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 105; 124; 160. — **1293**, Ann. Heinr., Scr. 19, 548, 5. — **1335**, Königss. Gesch.-Quell. 520. — **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134 f. — **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 141.
Heinrichs *(österr. B. Weitra)*, Heinreichs **1340**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 108.

Heinrichsdorf *(bair. B. Naila)*, **1272**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71.
Heinrichsdorf *(ehem. im Magdeburgischen)*, **1204**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.
Heinrichsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37 f.
Heinrichsdorf, s. Hennersdorf.
Heinrichshof *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Heinrieth, s. Hohenrieth.
Heinsberg *(rheinl. K.-St.)*, Heinesberge castell. **1085**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 6. — Hinnesberg, gewonnen **1144**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 19, 45; Ann. Aquens., Scr. 24. 37, 47 f. — Himisberc **1185**, Geneal. Wettin., Scr. 23, 229, 33. — Hemesberch, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 35. — Heinseberg **1349**, Matth. Neob. 162. — Hinsberg **1460**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 368, 29. — **1461**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 803, 9.
Heinsberg *(westfäl. K. Olpe)*, Heinsberche **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 21. — Hemesberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402. — Hinsberg **1437**, Korner.
Heinsee *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Heinsen *(hannov. A. Polle)*, Heianhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 101. — Heingahusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 11. — Heinhuson **1031**, ibid. 155, 33. — Heginhuson **1036**, ibid. 159, 33.
Heinstetten *(bad. A. Messkirch)*, Hoenstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.
Heinthorpe *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 2.
Heintingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 12.
Heintzschushein, s. Handschuhsheim.
Heinwedele *[unbek.]*, Heytwedele **1413**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 20.
Heinwiler, s. Heuweiler.
Heinzendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1330**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 88.
Heinzendorf *(schles. K. Lüben)*, Henczendorf **1355**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151 f. — **1393**, Catal. abbat. Sagan., ibid. 229. — verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 101.
Heyperge, s. Heuberg.
Heirath *(Gross-, koburg. A. Koburg)*, Lengerit, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Heyreuth **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 90.
Heirichsdorf, s. Heinersdorf.
Heirstake *[unbek.]*, **1304**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 411, 4.
Heisebeck *(hess. K. Hofgeismar)*, Haselbac, Trad. Fuld., Dr. 40, 54. — Haselbeche, Hasbeche, ibid. 41, 31; c. 61. — Haslbechi, Hasselbeke, Cod. trad. Wig., Nr. 255. — Hasbike **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 19. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 265.
Heisede *(hannov. A. Hildesheim)*, Hesethe **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 33. — s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Heisesheim *(bair. B. Donauwerd)*, Husingesheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.
Heisingen *(rheinl. K. Essen)*, Heisi, Hesi **796**, Trad. Werdin. Nr. 7 f., Zeitschr.-Berg 6. — Hesingi, Heisingi **834**, ibid. Nr. 50 f.
Heislinga *[unbek., in Oldenburg]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.
Heismesburg *[unbek.]*, **1157**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 766, 17.
Heyson, s. Eissen.
Heysperen *[unbek., bei Büren]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.
Heissesheim, s. Heidesheim.
Heissmanning *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Husmanningen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58. — Husmannin c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 91 f.
Heystede, s. Eichstaedt.
Heister *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland)*, Heistra **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.
Heisterbach *(rheinl. K. Siegburg)*, Vallis S. Petri **1214**, Litt. Oliv., Scr. 23, 474, 37. — **1218**, Chron. Albrici, ibid. 907, 23 f.
Heisterechgowe, s. Haidgau.
Heisterkirch *(württ. OA. Waldsee)*, Haisterkilch **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 28.
Heistert *(rheinl. K. Adenau)*, Heistre **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273.
Heistingenheim, s. Heskem.
Heistinikirchen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 256 f.
Heistirgou, s. Haidgau.
Heiterheim *(elsäss. B. Neu-Breisach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 29, 4, 21.
Heiterpongart, s. Baumgarten.
Heitersberg *(Berg, aarg. B. Baden)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.
Heitersceit *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.
Heitersheim *(bad. A. Staufen)*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Hastershain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 34.
Heiterwang *(tirol. B. Reute)*, Aiterwang **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.
Heitha, s. Heide.
Heitingenedorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 80. — Heitingesbach, ibid. 4, 119.
Heitingesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 119.
Heitingesvelt, s. Heidingsfeld.
Heytinsburg *[unbest., Eitersberg?]*, **1278**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 250.
Heytwynkele *(ehem. bei Elze)*, **1413**, Porner. St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 12.
Heytzer *(Bach bei Schwülper)*, Hetzer **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 28.
Heyvenchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.
Heizing *(österr. B. Efferding)*, Heizingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.
Hek *[unbek.]*, **1284**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 36 f.
Hekbach, s. Heppach.
Hekelwerk, s. Heckelberg.
Hekensdorf, s. Ekensdorf.
Hekeren *[unbek.]*, **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz. Quell. 3, 342.
Hekesbeke *[unbek. Bach]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Hekislen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.
Helachen *[unbek.]*, **1286**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 27.
Helagankyrcan, s. Heiligenkirchen.
Helbia, s. Elbe.
Helbiligispere *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 35; Arch.-Augsb. 2, 39.
Helbink, s. Elbing.
Helbodeshen, s. Hubersent.
Helboltzheim, s. Hellmitzheim.
Helburg, s. Heldburg.
Heleechum, s. Ausque.

Helchenried *(bair. B. Mindelheim)*, Helchinriet **1212**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 624, 5 f.; Arch.-Augsb. 2, 45.
Heldburg *(meining. K. Hildburghausen)*, Eletburc, Helidberga **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 176 f. — Hellburg **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 119. — Helburg **1303**, ibid. 23, 23. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 11.
Heldebedinghem *[unbek.]*, **1181**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 604, 35 f.
Helden *(westfäl. K. Olpe)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 144.
Heldenheim *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 401.
Helderi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Heldersen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Heldorfsperge *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 489.
Heldringhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Halicgeringhuson, Halingringhuson, Helenrenchuson c. **899**, Trad. Werdin. Nr. 75 f., Zeitschr.-Berg 6. — Papenheldringhusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 291.
Heldrit *(koburg. A. Rodach)*, Heldrith **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 111.
Heldrungen *(merseb. K. Eckartsberga)*, Helderrungen castr., gebaut **425**, Sachsenchr., Abel, Samml. 35. — Heltrunge **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Haldrungin **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 1. — **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204. — Heldrunge **1273**, Can. Sambiens., Scr. 19, 701, 40. — gewonnen **1402**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1363. — gewonnen **1409**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 406.
Heldugensperge *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.
Heldung *[unbek.]*, **1164**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.
Helebrun, s. Hollabrunn.
Heleckieressun, s. Elkershausen.
Heleguardis, s. Holwirde.
Helehenwanc, s. Ellwangen.
Helekinch *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 135.
Helengeshaltun *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.
Helenhusen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Helera *(ehem. am Rossel bei St.-Avold)*, Kl., V. Fridolin., Mone, Quell. 1, 4.
Helerithi, s. Hillern.
Helessem *[unbek.]*, **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 45.
Helewirt, s. Holwirde.
Helfenberg *[unbek., bei Cilli]*, castr., gewonnen **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Helfenberg *(böhm. K. Pilsen)*, ?Helfemburgk castr. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372.
Helfenbrunn *(bair. B. Moosburg)*, Erphenbrunnen c. **1110**, Ebersb. Cart., Hundt 3, 23.
Helfendorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Rosenheim)*, Helphindorf **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 64. — Hellendorf **652**, Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 73. — **770**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — curt. reg. **954**, Arnold. de S. Emmer., Scr. 4, 554, 23; Aribo, V. Emmer., A. SS., Sept. 6, 477.
Helfenstein *(bei Köln)*, Helpenstein, gewonnen **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — **1372**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 71, 6.
Helfenstein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Helfenstein *(Ruine, württ. OA. Geislingen)*, Cod. Hirsaug. 42 f. — Helffenstain castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 10. — Helpinstein **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 24. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1212**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 393, 30. — Elfinstein **1219**, Leges 2, 232, 22 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99. — Helphenstone **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 16. — **1287**, Ellenhardi Chron., ibid. 126, 44 f. — **1294**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 15 f. — **1298**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1300**, Faber, Goldast 90. — **1324**, Mart. Oppav. Forts., D.-Chr. 2, 351, 6. — **1458**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 225, 24.
Helfenstein *[unbek.]*, Helfstein castr. **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 520. — Helfinstein **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104. — castr., belagert **1466**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 86.
Helfenswil *(Nied.-, St.-Gall., B. Wil)*, Helfoltzwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Helfenswil *(Ober-, St.-Gall., B. Neutoggenburg)*, Helfenswiler, Helferswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.
Helfern *(hannov. K. Osnabrück)*, Helveren curtis **1068**, V. Bennonis, Scr. 12, 68, 37 f.
Helfersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21, 67.
Helffenberg, s. Salzburg.
Helfins *(österr., bei Russbach)*, ?Helphansdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 305, Font. Austr., 2, 4, 59.
Helfoltzwiler, s. Helfenswil.
Helfranzkirch *(elsäss. B. Landseer)*, Helfratzkilche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 21.
Helfrichesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.
Helfstein, s. Helfenstein.
Helfta *(merseb., mansf. Seekreis)*, Helpede **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 29. — Helpithi **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 26. — **1014**, ibid. 838, 49; Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 48; 667, 21. — Helpeche **980**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — gewonnen **1175**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 193, 43; Helphede, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.
Helgerssen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50.
Helgoland *(Insel in der Nordsee)*, Fostelandia c. **690**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — Fositesland **695**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 47. — Fosetesland **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 25. — Halagland, Heiligland, Eligland, Adami descr., Scr. 7, 282, 51 f. — Hilgelande **1402**, Rufus, Chron., Graut 2, 462.
Helgolo, s. Heilo.
Helheno, s. Ehlen.
Helhestra, s. Elster.
Helidberga, s. Heldburg.
Helidorf *(ehem. an der Lahn)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 145.
Helidungen, s. Hellingen.
Heliginheim *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.
Heligonstat, s. Heiligenstedten.
Helingen *[unbek.]*, Appenchlingen **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.
Helingenborg, s. Heiligenberg.
Helingeresberg, s. Hengersberg.
Helingerswenga, s. Zell.
Helingstad, s. Heiligenstedten.

Helinlohu *[unbek. Wald]*, **739**, Trad. Wizenb. Nr. 3.
Helisatia, s. Elsass.
Helisbergk, s. Heilsberg.
Heliso, s. Helsen.
Heliste, s. Elst.
Helle *(mecklenb.-schwer. A. Stavenhagen)*, Gefecht **1316**, Scr. 16, 425, 32.
Helle *(oldenb. A. Zwischenahn)*, Heila **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.
Hellebronne, s. Heilbronn.
Hellefeld *(westfäl. K. Arnsberg)*, Heliveldon c. **900**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.
Hellenbuhc, s. Heilenbuch.
Hellendorf, s. Helfendorf.
Hellengerst *(bair. B. Kempten)*, Hellengers **1275**, Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Hellenheim *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644.
Hellensperge *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.
Hellenstein *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*, Hellinstein **1213**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 32. — Helenstein castr., verbrannt **1462**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 241, 20.
Hellerbach *[unbek.]*, **1324**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 397.
Helleschen *[unbek.]*, **1281**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 729.
Hellete *[unbek., bei Brakel]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.
Helling *(bair. B. Erding)*, Hellingin, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 2.
Hellingen *(Nied.-, koburg. A. Königsberg)*, Helidungen, Helidingen **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 55 f.
Hellingen *(Ober-, meining. B. Heldburg)*, Helidungen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.
Hellinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Hailredinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 48.
Hellmern *(westfäl. K. Büren)*, Hilimeri **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 29. — Hilimari **1036**, ibid. 159, 25.
Hellmitzheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Helboltzheim **1340**, Monum. Eberac. 89, 16 f.
Hellmuehle *(brandenb. K. Oberbarnim, bei Ladeburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 87.
Hellnstein *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.
Hellouw *(niederl. Prov. Geldern)*, Hellue **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.
Hellsau *(bern. A. Burgdorf)*, Hellesowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.
Hellum *[unbek.]*, **1282**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 40 f.
Hellweinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Helm *(bair. B. Trostberg)*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.
Helmana, s. Helme.
Helmansoed *[unbek.]*, oppid., gewonnen **1352**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 3.
Helmarshausen *(hess. K. Hofgeismar)*, Helemwardeshusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Elmeri civit., verbrannt **937**, Widukind, Scr. 3, 439, 37. — Helmwardeshusen, Kl. gegründet **1000**, Annal. Saxo, Scr. 6, 645, 50; Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 289, 8; 290, 21 f. — geweiht **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 28 f. — **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.
Helmbrechts *(bair. B. Münchberg)*, Helmbrechtz **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 2.

Helme *(Nbfl. der Unstrut)*, Helmana **965**, Thietmar, Scr. 3, 749, 43. — **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 622, 24; Elmena, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 58, 27.
Helmede *(bei Dorpat)*, zerstört **1329**, Warth. Chron., Livon., Scr. Pruss. 2, 64.
Helmegau *(um die Helme)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 167.
Helmenschewe *[unbek.]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Helmerenchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.
Helmershausen *(weimar. A. Kaltennordheim)*. Helmericheshusen c. **844**, Trad. Fuld., Dr. 5, 152.
Helmgerelieba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 186.
Helmgersperch, s. Hengersberg.
Helmhurst *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 89. — Helmenhorst **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.
Helminghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Hellinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 447.
Helmininoboretum *[unbek.]*, **667**, Diplom. 1, 29. 5.
Helmissi *[unbek.]*, c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 20. Zeitschr.-Berg 6.
Helmlecestorf, s. Helmstorf.
Helmoldsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37.
Helmscheid *(waldeck. K. Essenberg)*, Helmonscede, Trad. Corb., Wig. Nr. 393. — Helmonsketho, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 4, 2, 3. — Helmmenscethe, ibid. 1, 4, 49.
Helmsdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Herminsdorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Hermstorf **1204**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Hermestorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162.
Helmsdorf *(schles. K. Schönau)*, Jelmerichsdorf, Kl. **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.
Helmsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Cod. Hirsaug. 55
Helmstadt *(bad. A. Neckar-Bischofsheim)*, Helmestat, Dyther. Notae, Böhmer, Font. 2, 473. — **1278**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 9.
Helmstadt *(bair. B. Heidenfeld)*, Halbingestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 128.
Helmstedt *(braunschw. K.-St.)*, Helmestidde, gebaut **786**, Botho, Leibn., Scr. 3, 290. — Helmstede **788**, Sachsenchron., Abel, Samml. 64. — Helmanstidi **1012**, Thietmar, Scr. 3, 830, 39; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 85, 9 f. — Helmonstadensis **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thüring.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23. — Helmenstede, verbrannt **1198**, Closen., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 22. — **1199**, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 14. — gewonnen **1200**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 562, 5347 f. — verbrannt **1204**, Detmar, Chron. Graut. 1, 82. — Helmenstad oppid., belagert **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 43; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1288**, Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 18; D.-Chr. 2, 585, 10; Helmistete, Chron. Sampetr., Stübel 121. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 8 f. — **1413**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 36, 14 f. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 9.
Helmstorf *(hannov. A. Harburg)*, Helmlecestorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.
Helmun *[unbek., in Westfalen]*, **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Helmungen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. 38, 202.
Helmwardeshusen, s. Helmarshausen.

Helnessen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.
Helngersperg *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10.
Helpe *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.
Helpeche, s. Helfta.
Helperdun *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 380.
Helphawe *[unbek., im Malichgau]*, **789**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 453 f. — Helphowe c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 227.
Helpithi, s. Helfta.
Helprunne, s. Heilbronn.
Helribach, s. Erbach.
Helsberg, s. Heilsberg.
Helseghem *[unbek.]*, **1279**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 8.
Helsen *(waldeck. K. Arolsen)*, Heliso, Trad. Corb., Wig. Nr. 401. — Helzhen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246.
Helsendorf *[unbek.]*, **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28.
Helstorpe, s. Heilsdorf.
Helvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396; Aldenhelvelde, ibid.
Helveren, s. Helfern.
Helvingin *[unbek.]*, c. **1167**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 738.
Helwigsoede *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Helzhen, s. Helsen.
Hem *(Fl. bei St.-Amand)*, Elno **637**, Diplom. 1, 161, 1.
Hem *[unbek., im fries. Westergau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hemau *(bair. B. Regensburg)*, Hembaur **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 6.
Hembach *(Rednitz-, bair. B. Schwabach)*, Hennbach, Schlacht **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 23 f.; Liliencr., Volksl. 1, 428; 93, 268. — Heinpach, Rosenplüt, Beschreibung.
Hembrunn *(aarg. B. Bremgarten)*, Henebrun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155.
Hembsen *(westfäl. K. Höxter)*, Hemenhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 100; Hemmedeshusen, ibid. Nr. 214; Hemscendu, ibid. Nr. 135. — Hemmamhus **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2; Hemmedesun, ibid. 124, 4; Hemmeldessun, ibid. 131, 3. — Hemmadasson **1036**, ibid. 159, 37.
Hemedesdorn, s. Himmelsthuer.
Hemekenthorpe, s. Emkendorf.
Hemeln *(hannov. A. Münden)*, Hemlion villa reg. **834**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — **845**, ibid. — Hemele, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — castr., zerstört **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.
Hemelsberge, s. Himmelsberg.
Hemelsderen, s. Himmelsthuer.
Hemeltschenborch *[unbek.]*, castr., gewonnen **1487**, Botho, Leibn., Scr. 3, 422.
Hemeluse *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Hemenhusen, s. Hembsen.
Hemeringen *(hannov. A. Hameln)*, Homareshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 6.
Hemerke *[unbek.]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Hemert *(Op- u. Neer-, niederl. Prov. Gelderland)*, Hamaritda **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 26; Hamerethe, ibid. 32. — Schlacht **1048**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — Hamerthe **1061**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 27; Chron. Holland., Kluit 1, 50. — Ophemert **1328**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 31.
Hemerten *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 229.
Hemesberch, s. Heinsberg.
Hemese, s. Hemsen.
Hemethesdoron, s. Himmelsthuer.
Hemheringa, s. Emmering.
Hemynchusen *[unbek., in Westfalen]*, wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Hemynckberen *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Heminga *[unbek.]*, **693**, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — **694**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39.
Hemingas, s. Haiming.
Hemiscara, s. Emscher.
Hemlion, s. Hemeln.
Hemmadasson, s. Hembsen.
Hemme, s. Hamme.
Hemmedeshusen, s. Hembsen.
Hemmegestorpe, s. Dorfgaarden.
Hemmendorf *(od. Salzhemmendorf, hannov. A. Lauenstein)*, Hammonthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 406. — Hemmenthorp, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 4.
Hemmendorf *(württ. OA. Rottenburg)*, Cod. Hirsaug. 67. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.
Hemmenhofen *(bad. A. Radolfszell)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19.
Hemmenrode *[unbek.]*, Herminrode **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 533. — **1263**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 11.
Hemmensis, s. Ham.
Hemmenstal *[unbek.]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 33.
Hemmerde *(und West-H., westfäl. K. Hamm)*, Hamerethi, Hemerden **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — Hemerde c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — **1338**, Henr. de Hervord. 259. — West-Hemerde **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 395.
Hemmerden *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hamarithi, V. s. Liudg., Scr. 2, 418, 40. — ? Hemmeswerthe c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7. — Hemerthe **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 20.
Hemmersbach *(rheinl. K. Bergheim)*, gewonnen **1366**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 4; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 194.
Hemmerstorf, s. Heimersdorf.
Hemmerveldun, s. Himmersveldun.
Hemmessen, s. Hemsen.
Hemmeswerthe, s. Hemmerden.
Hemmicanhusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 15.
Hemmiken *(bas. B. Sissach)*, Hemikon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.
Hemmilia *[unbek.]*, **729**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 9.
Hemmingen *(hannov. A. Hannover)*, Hemminge **1188**, Lerbeck, Chron. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Hemmingen *(württ. OA. Leonberg)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 233. — **980**, ibid. 260. — **1279**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.
Hemmingesbergk *[unbek.]*, **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 146.
Hemmingesheim, s. Hemshof.
Hemmingeshoven *[unbek.]*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 38.

Hemmingeshusen *[unbek.]*, **790**, Trad. Fuld., Dr. 5, 117.
Hemminghestorpe *[unbek., in Holstein]*, castr., gebrochen **1364**, Detmar, Chron. 1, 287; Korner **1367**; Henninkstorppe, Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Hemmingisbach, s. Hemsbach.
Hemmingstedt *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Hemminghstede, Hemmigstede **1320**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 51 f. — **1403**, Chron. Holtzat., l. c. 287, 38.
Hemptre *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 24.
Hemsbach *(bad. K. Weinheim)*, Hemmingisbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — **948**, ibid. 389, 14. — Hempsbach **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 442.
Hemscendu, s. Hembsen.
Hemsen *(hannov. A. Nienburg)*, Hemese **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Hemmessen **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393. — **1363**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 315.
Hemshof *(Mannheim gegenüber)*, Hemmigesheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 26; Hemmingesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 223.
Hemsot *(ehem. bei Kulm)*, castr., erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 128.
Hemstede *[unbek.]*, Hemstide **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 14. — **1194**, ibid. 230, 22.
Hemundesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 113.
Hemvelt *[unbek.]*, **1168**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 418, 44.
Henau *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Hennouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.
Henberg *[unbek.]*, Henperg castr. **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.
Henbern *[unbek.]*, infer. **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.
Henburk, s. Haimburg.
Henchoven *[unbek.]*, Geneal. Otton., Scr. 17, 378, 9.
Henckendorf, s. Hennickendorf.
Henczendorf, s. Heinzendorf.
Hendingen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Hentingen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 38 f.
Henebrun, s. Hembrunn.
Henenthorpe, s. Hoehndorf.
Hener, s. Haener.
Heneshusen, s. Hevensen.
Henesnen *[unbek.]*, verbrannt **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198.
Henfstaedt *(meining. A. Themar)*, Hamphestat, Trad. Fuld., Dr. 43, 50.
Hengen *(württ. OA. Urach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.
Hengenloch *(württ. OA. Schorndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.
Hengersberg *(bair. B. Passau)*, Helingeresberg castell., gebaut **996**, V. Godehardi, Scr. 11, 200, 39. — **997**, Wolfherii V. Godeh., ibid. 177, 6. — Helingersperg, zerstört **1211**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — Helmgersperch **1212**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 52. — zerstört **1213**, ibid. 59. — **1262**, Herm. Altah. de reb. gest., ibid. 380, 14; 27.
Hengestorf, s. Pfersdorf.
Henghi *[unbek.]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.
Henglbach, s. Heimbach.
Hengistea *[unbek.]*, Heingist **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.
Hengistfeldon, s. Pferdsfeld.
Henglarn *(westfäl. K. Büren)*, Hengeldere **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 21. — Henghilari **1036**, ibid. 159, 25.
Hengstberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Ober-Oesterreich)*, **1405**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 238.
Hengstburg *(bei St.-Florian in Steiermark)*, Hengistiburg urbs, gewonnen **1053**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806, 28 f.
Hengstdyck *[unbek.]*, Hencdyck **1160**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 607; 608.
Hengstfeld *(württ. OA. Gerabrunn)*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.
Henhart *(österr. B. Mauerkirchen)*, Honhartschirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.
Henicis, s. Nimptsch.
Hening *[unbek.]*, **1206**, Notae Duac., Scr. 24, 29, 13.
Heninge, s. Heiningen.
Henkart *(zürch. A. Andelfingen)*, Henchart, Enkart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.
Henkendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 297. — Henikendorf **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Henleins *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 520.
Henler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.
Hennbach, s. Hembach.
Henneberg *(meining. K. Meiningen)*, Hennenberg castr., gebaut **451**, Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 312; Rothe, Chron., Liliencr. 123; Henniberc, Hennberg, hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 37 f. — **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — **1163**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1217**, Ann. Marbac., Scr. 17, 174, 16. — **1266**, Herm. Altah. Ann., ibid. 405, 32; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 297, 40. — **1305**, Leges 2, 486, 8.
Henneberg *[unbek., in Steiermark]*, Henneperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Hennef *(rheinl. K. Siegburg)*, Hanepe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Hennegau *(zwischen Maas und Schelde)*, Haynau **657**, Folcuini gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 55, 48. — Hainoavius, Hannoniensis, Hainonensis **749**, Diplom. 1, 106, 35 f. — Ainau **830**, Leges 1, 359, 2. — Hainnoum **843**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 440, 7; Hannonia, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Hainonia, Hainau, Heinacum, Hanonia **938**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 377, 42 f. — Hanonia, Hainoia, Haynoa, Haynaut, Honegou **1054**, Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 20, 310, 44 f. — Hainaus **1067**, Ann. Gandens., Scr. 2, 189, 36. — Haonia **1191**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 16, 10 pass. — Hanegowe **1198**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 520, 4895. — Henaut **1218**, Ann. S. Columb., Scr. 1, 109. — **1220**, Notae Duac., Scr. 24, 30, 22 f. — Hanogovia **1288**, Königss. Gesch.-Quell. 331 f. — Hangowia, Hennegowa **1300**, Matth. Neob. 35 f. — Hoenegaew **1307**, Iter Altmanni Altah., Scr. 17, 420, 37. — Henygawe **1337**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 39.
Hennekenhaghen, s. Hankenhagen.
Hennenberg *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.
Hennendorf *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.
Hennersdorf *(österr. B. Schwechat)*, Honinesdorf **1114**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 32. — c. **1160**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 299.

Hennersdorf *(Krummen-, sächs. A. Freiberg),* Heinrichesdorf **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 49. — Heinrichstorf **1195,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 168; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 32.

Hennersdorf *(schles. K. Görlitz),* **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 86. — Heinrichsdorf **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 2, 221.

Hennersdorf *(schles. K. Jauer),* verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Hennersdorf *(Gross-, schles. K. Namslau),* Heynersdorf, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88 f.

Hennhofen *(bair. B. Dillingen),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.

Hennibrunnon *[unbek.],* **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43.

Hennickendorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Henckendorf **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Hennigebel *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.

Hennigsdorf *(brandenb. K. Osthavelland),* **1375,** Brandenb. Landb. 23.

Hennikendorf, s. Henkendorf.

Henningen *(Hohen-, magdeb. K. Salzwedel),* **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Henninkstorppe, s. Hemminghestorpe.

Hennouwe, s. Henau.

Hennstedt *(holstein. K. Norderditmarschen),* Hanstede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 237 f.

Henrichoviensis, s. Heinrichau.

Henrikstorff, s. Heinersdorf.

Hensa, s. Hansa.

Henscuesheim, s. Handschuhsheim.

Hensefeld *[unbek., in Baiern],* Hemfenvelt, Hempfenfelt castr., gebaut c. **1112,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 16; 20, 713, 47.

Hensteboke *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Hensunsdorf *[unbek.],* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 362, Font. Austr. 2, 4, 75.

Hensvorde *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Hentrup *(westfäl. K. Beckum),* Haringtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45; Harinckathorp, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Harinckdorp **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Hentschikon *(aarg. B. Lenzburg),* **1114,** Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 332. — Hentschinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 13. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Henvichspach *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Henwerth *[unbek.],* **1280,** Menkon. Chron., Scr. 23, 564, 11.

Henzing *(österr. B. Waitzenkirchen),* Henzingen c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Heopurdum, s. Haperd.

Hepene, s. Heppenher.

Hepestein, s. Eppstein.

Hepfensgeswend, s. Apfelgeschwend.

Hepin, s. Heepen.

Heppach *(Nbfl. der Rems),* Hegbach **1098,** Faber, Goldast 103.

Heppach *(bad. A. Ueberlingen),* Hegebach **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Heppach *(Kloster, württ. OA. Waiblingen),* Heckinbach **1313,** Königss. Gesch.-Quell. 324. — Hegbach, Hettbach, Hebbach, Hebacht, Kl. **1478,** Faber, Goldast 93; 102.

Heppach *(Gr.-, württ. OA. Waiblingen),* Grossen Hekbach **1281,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Heppenga *[unbek.],* **1284,** Menkon. Chron., Scr. 23, 567, 12.

Heppenheim *(hess. K.-St.),* Hephenheim **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 346, 42 f. — **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 3 f. — **1270,** ibid. 68, 53.

Heppenheim *(rheinhess. K. Worms),* Heiffenheim c. **780,** Trad. Fuld., Dr. 3, 12. — Hephenheim **795,** ibid. 3, 60. — Hepfanheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 153 f. — **812,** Leges 1, 178, 27. — **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Eppenheim **1291,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 12. — verbrannt **1460,** Speier. Chron., ibid. 1, 440. — **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 436; Catal. episc. Mogunt., Jaffé Bibl. 7.

Heppenher *(an der Maas),* Hepene **1136,** Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 11.

Heppenschwand *(bad. B. St.-Blasien),* Heppiswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 21.

Heppingtharpa, s. Ebbentrup.

Heppiun, s. Eppe.

Hepstedt *(hannov. A. Zeven),* Hepstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Heraeburg, s. Hornburg.

Heraldesfelde, s. Hersfeld.

Heransruth, s. Herrnsreuth.

Heratskirch *(württ. OA. Saulgau),* Herrateschirche **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Herratiskilche **1186,** Chron. Isn., Hess, Monum. 283.

Heratsried *(bair. B. Wertingen),* Herratsriet **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Herauga, s. Heerse.

Herbeck *(rheinl. K. Mettmann),* Herbeke **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120. — Herbech, ibid. 136.

Herbecke *[unbek., im Magdeburgischen],* castr. **1417,** Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 44.

Herbede *(westfäl. K. Bochum),* Heribeddiu **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 680, 56.

Herbeke, s. Harbke.

Herbelhausen *(hess. K. Frankenberg),* Herrboldehusen, Possess. Hain. 125, 20 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Herberge *(ehem. bei Schulenburg, hannov. A. Kalenberg),* Hereberge **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10. — **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Herbergen *(ehem. bei Naumburg in Hessen),* **1250,** Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Herbergh *(bei Reckheim, belg. Prov. Limburg),* Harburc, belagert **921,** Richer. histor., Scr. 9, 579, 50.

Herberhardisbrocken, s. Eberhardesbruchon.

Herbern *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Herbenen **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163.

Herbertingen *(württ. OA. Saulgau),* Herbrehtingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1221,** Acta Salem., ibid. 31, 63; 65. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 247, 32; Lib. quart., ibid. 4, 22.

Herbertshofen *(bair. B. Wertingen),* Herwolteshoven, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Herboltzhoven **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 89, 6 f.; Hoerbitzhofen, ibid. 5, Augsb. 2, 41, 43.

Herbertshofen *(württ. OA. Ehingen),* Herbrehtzhoven **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Herbestfelden *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 4, 39.

Herbigsdorf *(Ob.-, Nied.- &c., sächs. A. Löbau u. Zittau)*, Herwigsdorf **1312,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6 f. — Herwygesdorff **1386,** ibid. 34.

Herbinghem *(französ. A. Boulogne)*, Hervedingehem, Ervedinghem c. **1179,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 714, 32.

Herbipolis, s. Wuerzburg.

Herbishofen *(bair. B. Ottobeuren)*, Herwigishovin **973,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 616, 39; Arch.-Augsb. 2, 23.

Herbistorf, s. Hebsdorf.

Herbitzheim *(elsäss. K. Zabern)*, Heribodesheim, Kl. **870,** Leges 1, 517, 11; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 17. — Herebodesheem oppid. **1069,** Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 116, 40.

Herblinghausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Herbolinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400.

Herboltzhoven, s. Herbertshofen.

Herbolzheim *(bad. A. Kenzingen)*, Herbotishain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 173.

Herbolzheim *(bad. A. Neudenau)*, **1352,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 196. — Herbodesheim **1371,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Herbrahteshusen *(ehem. bei Kassel)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 221. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Herbram *(westfäl. K. Büren)*, Heribremun, Hyrbramen, Trad. Corb., Wig. Nr. 150. — Heribrunnun, Hierbramen, ibid. Nr. 254 f. — Herbrame **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; 405.

Herbrechtingen *(württ. OA. Heidenheim)*, Erbrestinc **1046,** Ann. S. Benigni, Scr. 5, 41, 44. — Heribrehtingen **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 49. — **1141,** Ortliebi Chron., ibid. 90, 16.

Herbrechtingen, s. Herbertingen.

Herbrunn *(hannov. A. Aschendorf)*, Heribrunno **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Herbsfordia, s. Erfurt.

Herbsleben *(gotha. A. Tonna)*, Herifridesleiben, Herfridesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 44; 242. — Herbisleybin **1349,** Chron. Sampetr., Stübel 180.

Herbstadt *(bair. B. Königshofen)*, Herolvestete, —stat **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 264.

Herbstein *(hess. K. Lauterbach)*, Herbestein **1174,** Leges 2, 145, 28.

Herburch, s. Heerbruck.

Herburg *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Hercendorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 357, Font. Austr. 2, 4, 75.

Herchem *[unbek.]*, c. **1137,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 42. — Herkem **1211,** Wilh. Chron. Andr., ibid. 750, 30 f.

Herchenvels *[unbek.]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33.

Herchovan *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425.

Herchsheim *(bair. B. Ochsenfurt)*, Herichsheim **1340,** Monum. Eberac. 123, 27.

Hercynia, s. Schwarzwald.

Herck *(belg. Prov. Limburg)*, Harches **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 13. — Herken c. **1082,** Gesta abb. Trud., ibid. 445, 45. — Herka **1303,** Martin. contin. Brab., Scr. 24, 262, 5. — **1338,** ibid. 423, 20 f.

Herclenze, s. Erkelenz.

Herde *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461; 463. — **1255,** Leges 2, 374, 3. — **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Herdedesse *[unbek.]*, gewonnen **1466,** Botho, Leibn., Scr. 3, 411.

Herdegeschen, s. Hardegsen.

Herdehusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Herdekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Herdena, s. Werden.

Herdenborch *[unbek.]*, **1270,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 612. — **1296,** Ann. Gandens., Scr. 2, 191, 20.

Herdenesheim *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Herdensehle, s. Hardensetten.

Herderen *(belg. Prov. Limburg)*, Heerderen **1366,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 443, 10.

Herderinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.

Herdern *(bad. A. Freiburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Herdern *(thurg. A. Steckborn)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Haerdern 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Herdhusen *[unbek.]*, **1241,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 44.

Herdinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — **1380,** Jura Seibertz, Quell. 3, 280.

Herdincsele *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Herdinge *[unbek.]*, c. **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Herdinghen *[unbek.]*, **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Herdinstorf *[unbek.]*, Herdistorph c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f.

Herdringen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Herdringe **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413 f.

Herdwangen *(bad. A. Pfullendorf)*, Hedewanc **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 7 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135.

Herebach *[unbek.]*, **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 19. — Herebac **1117,** ibid. 292. c. — **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 42.

Herebedde *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Herebernessun *[unbek.]*, Herebernsen **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Herebodesheem, s. Herbitzheim.

Hereburg, s. Stadtberge.

Herehem, s. Gent.

Heremus, s. Einsiedeln.

Herenburch, s. Herrenburg.

Herendorf, s. Herrendorf.

Herenkein, s. Hergheim.

Herentingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Heretingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11.

Herersburch *[unbek.]*, **941,** Chron. S. Bavon. Smet, Corp. 1, 517.

Heresa *[unbek.]*, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35.

Heresburg, s. Stadtberge.

Hereshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 101.

Heresi, s. Heerse.

Heresingen *[unbek., im Traungau]*, V. Eberhardi episc., Scr. 11, 102, 26. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.

Herestein, s. Erstein.

Hereth *(bair. B. Staffelstein)*, Herrith, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Herethorpe, s. Hardorf.
Heretshusen *(ehem. bei Jesberg),* Heritshusen **1250,** Possess. Hain. 3 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Herevart *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.
Herevesfeld, s. Hersfeld.
Herewarteshusen *[unbek., in Franken],* Trad. Fuld., Dr. 4, 58.
Herfeld, s. Hersfeld.
Herford *(westfäl. K.-St.),* Herverde castr. **776,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Hervordia **789,** Henr. de Hervord. 34. — Hervorde, Kl. gegründet **792,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **820,** Henr. de Herv. 49. — Heriford **860,** Transl. s. Pusinnae, Scr. 2, 681, 33 f. — V. Hathumodae, Scr. 4, 167, 36. — **912,** V. Mahth., ibid. 284, 30. — **943,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — Herivordia **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 139, 46. — Hervort **1180,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 12. — oppid. **1244,** Ann. S. Pant. Colon., Böhmer, Font. 4, 482. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99. — Herwerde, Schlacht **1429,** Rufus, Chron., Graut. 2, 571. — gewonnen **1447,** Münster. Chron. 197; 250; Detmar, Chron., Graut. 2, 108.
Herganzze *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Hergensberg *[unbek.],* **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.
Hergensweiler *(bair. B. Lindau),* Hergerswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.
Hergersdorf *(hess. K. Alsfeld),* Herigerisdorf, Heregeresdorf, Trad. Fuld., Dr. 42, 70 f.
Hergersfelt, s. Herrgottsfeld.
Hergersperge *[unbek.],* Hergesperge c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.
Hergesheim, s. Herxheim.
Hergheim *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Gebweiler),* Herichen **1270,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 17. — Hornichen **1279,** Ann. Colmar., Scr. 17, 204, 38. Herinkein **1289,** Ann. Colmar. maj., ibid. 216, 4. — Herinkeim castr., belagert **1304,** ibid. 230, 22. — Obern-Herenkein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 11; 4.
Herginisowa, s. Herisau.
Hergiswald *(am Abhange des Pilatus, Kt. Unterwalden),* **1380,** Russ, Chron. 127.
Hergisweil *(luzern. A. Willisau),* Hergolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 27. — **1380,** Russ 127.
Hergiswil *(Kt. Unterwalden),* Hergiswile, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Hergenswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 95, 5; 188, 16.
Hergoldesbach *[unbek.],* **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — **1182,** ibid. 26.
Hergolding *(bair. B. Ebersberg),* Hergantigen, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 99 f. — Hergoltingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551. — c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 312.
Hergolshausen *(bair. B. Schweinfurt),* Herigolteshusen, Trad. Fuld., Dr. 39, 186; 42, 229.
Hergolvingen *[unbek.],* c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.
Hergramsdorf *(bair. B. Tambach),* **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 99.
Herhagen *[unbek.],* **1314,** Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391 f.
Herheresberge, s. Hoerensberg.
Herhof *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Herhostheim *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Heribeddiu, s. Herbede.
Heribodesheim, s. Herbitzheim.
Heriborea *[unbek., in Sachsen],* Trad. Fuld., Dr. 41, 58.
Heribremun, s. Herbram.
Heribrunno, s. Herbrunn.
Heriegi *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 109; 113; Herriche, ibid. 106.
Hericha *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 96.
Herichsheim, s. Herchsheim.
Herigeresheim *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.
Herigesheim, s. Herxheim.
Herigisinga, s. Hoersching.
Herigolteshusen, s. Hergolshausen.
Herigoteshusen *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 6, 25.
Herilinchovin, s. Hoerlkofen.
Herimiteshusen *[unbek., im Jaxtgau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 156.
Herimoutesdorf, s. Hoermannsdorf.
Herimuntesheim *(ehem. an der Neckarmündung),* **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39.
Herinchusen *[unbek., in Westfalen],* **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.
Heringe, s. Kirspe.
Heringen *(merseb. K. Sangerhausen, o. A.),* **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 11 f. — **1450,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 13. — **1493,** Nic. Sieg., Weg. 494.
Heringen *(nassau. A. Limburg),* Heringi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 9.
Heringesheim, s. Herxheim.
Heringwik *[unbek., bei Lübeck],* Herincwik **1163,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 582. — verbrannt **1400,** Rufus, ibid. 2, 459.
Herinkein, s. Hergheim.
Heriphe, s. Herpf.
Herisau *(Kt. Appenzell),* Herginisowa **883,** Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Hirsowe, ibid. 159. — Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 773, 47. — Herishove **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Herisi, s. Heerse.
Herispich, s. Herwen.
Heristi, s. Harste.
Heristorpe, s. Hermstorf.
Heriswande, s. Herrischwand.
Herite *[unbek., Diöc. Hildesheim],* s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Herithe, s. Herte.
Heritlei *[unbek.],* **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Herizflosse *[unbek.],* **1079,** Monum. Blidenst. 14, 26.
Herkelingen *[unbek.],* **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Herkelo *[unbek.],* **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 33, 411, 8.
Herkem, s. Herchem.
Herkenrath *(rheinl. K. Siegburg),* Herckenrode **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1250,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 397, 49.
Herkesbutle, s. Harxbuettel.
Herkheim *(bair. B. Nördlingen),* Aercheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Herla, s. Erla.
Herlatzhofen *(württ. OA. Leutkirch),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.
Herlba, s. Elbe.
Herle, s. Heerlen.

Herlebach, s. Erlenbach.

Herlebeka, s. Harlebeck.

Herlebesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 93.

Herlegi *[unbek.]*, **1048,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.

Herlehem *(niederl. Prov. Limburg)*, Erlehem c. **1084,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 11.

Herlendorpht *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 425.

Herlenperg *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.

Herlesheim *[unbek., bei Worms]*, **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 16. — gewonnen **1372,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 802 f.; **castr. 1373,** Matth. Neoburg., Append. 215.

Herlheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, **1340,** Monum. Eberac., 88, 28 f.

Herlibschlag *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Herlicum *[unbek., bei Zwettl]*, **1360,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 46.

Herlingeborch, s. Harlingberg.

Herlingersreuth *[unbek.]*, **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Augsb. 22, 116.

Herlinghausen *(westfäl. K. Altena)*, Herlinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Herlingia, s. Harlingerland.

Herlisheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Hariolfesvilla **743,** Trad. Wizenb. Nr. 104. — Hariolfeshaim **775,** ibid. Nr. 55. — castell., gebaut **1302,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 227, 18. — Herisheim **1372,** Justinger, Chron. 140. — Herlesscheim, belagert **1373,** Ann. hosp. Argent. contin., Scr. 17, 104, 28.

Herloga, s. Harlingerland.

Hermalle *(belg. Prov. Lüttich)*, Hoemel, gewonnen **1344,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 676, 20.

Hermanni villa, s. Hermannstadt.

Hermannsberg *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.

Hermannsberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.

Hermannsburg *(hannov. A. Bergen)*, Hermensborch **1058,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 216.

Hermannsdorf *(zwei Dörfer, bair. B. Ebersberg)*, Ruothartesperc **970,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 8, 13; 20, 13, 15; Routhartesperc, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 12 f. — Hermuntesdorf, Hermanstorf c. **1130,** ibid. 3, 58 f.

Hermannsdorf *(bair. B. Höchstädt)*, **1340,** Monum. Eberac. 100, 9 f.

Hermannsdorf *(ehem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 7.

Hermannsdorf *(schles. K. Jauer)*, verbrannt **1428,** Scr. Siles. 6, 170.

Hermannsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Hermannsdorf *[unbest.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37. — **1234,** De fundat. monast. Diessens., ibid. 330, 10.

Hermannstadt *(siebenbürg. K.-St.)*, Hermanni villa **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 38. — erobert **1242,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 19. — **1396,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 200.

Hermans, s. Hoermanns.

Hermansbanide *[unbek.]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 438; Hermansbaneden, ibid. 543.

Hermanstorff, s. Hermsdorf.

Hermaringen *(württ. OA. Heidenheim)*, Hermaeringen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Hermelingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Hermaningen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.

Hermelinghen *(französ. K. Guines)*, Ermelinghen **1192,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 720, 46.

Hermendingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Hermandingen **806,** Oheim, Chron. 47, 22. — Hermindingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 24. — Hermentingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.

Hermenstorf *(ehem. in der Uckermark)*, **wüst 1375,** Brandenb. Landb. 149.

Hermenswil, s. Hermetschwil.

Hermershausen *[unbek., bei Paderborn]*, gewonnen **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 440.

Hermesfelt *[unbek.]*, Hermetis campus, genommen **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133.

Hermestorf, s. Helmsdorf.

Hermetschwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Hermenswil **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Hermentswile **1114,** ibid. 326; 332. — Hermuteswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190. — Hermoltswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 18; 165, 25; 192, 4.

Herminrode, s. Hemmenrode.

Herminsdorf, s. Helmsdorf.

Hermittrinestat *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Hermolle *(zwei Dörfer in Belgien)*, Hermelen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 158.

Hermoltswile, s. Hermetschwil.

Hermsdorf *(brandenb. K. Friedeberg)*, Hermenstorp **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Hermsdorf *(Klein-, brandenb. K. Niederbarnim)*. Hermanstorff **1375,** Brandenb. Landb. 68.

Hermsdorf *(reuss. A. Gera)*, ? Ermindorf **1173,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 260, 53; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.

Hermsdorf *(schles. K. Brieg)*, **1347,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137.

Hermstaedt *(weimar. A. Dornburg)*, Hermotestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Hermstorf *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Heristorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 39.

Hernascet, s. Harnscheid.

Herne *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Horne **1392,** Flor. Wev., Münster. Chron. 79; 156.

Herneborch *[unbek., bei Lübeck]*, **verbrannt 1476,** Botho, Leibn., Scr. 3, 417.

Hernekop, s. Harnekopf.

Hernestein *(in Lothringen)*, Herrestein **1225,** Gesta episc. Mettens. contin. II, Scr. 10, 548, 9 f. — Hernesthem castr. c. **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 637.

Herningen, s. Herrlingen.

Hernsdorf *(schles. K. Löwenberg)*, Herndorf **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54.

Herocampia, s. Hersfeld.

Herohusen *[unbest.]*, **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.

Heroldsberg *(bair. B. Erlangen)*, Heroltsperg **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 10.

Heroldsreuth *(bair. B. Pegnitz)*, Heroldesreute novale, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 39.

Herolesdorf, s. Hoerersdorf.

Herolstat *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 33.

Heroltes, s. Herolz.

Heroltesbusen *[unbek., im Radensgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 111.

Heroltestein *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 39.

Heroltsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad.

Hersithi, s. Harste.
Herskesgebutle, s. Harxbuettel.
Hersperch, s. Hersbruch.
Herstal *(belg. Prov. Lüttich)*, Herestallium, Arastallio **691**, Diplom. 1, 210, 22 f. — Haristallium **770**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 148; Ann. Einh., ibid. 149 f. — Haristellium, Palat. **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 344, 15. — Haristalle **784**, Ann. Juvar. maj., Scr. 1, 87. — Aristalle **785**, Ann. Alcuin., Scr. 4, 2, 25. — **797**, Hirstelle, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 34, 13. — **818**, Einh. Ann., Scr. 1, 205, 18; V. Hludow., Scr. 2, 624, 3. — **877**, Leges 1, 541, 7. — **878**, Ann. Vedast., Scr. 2, 197, 14.
Herste *(westfäl. K. Höxter)*, Hesiti, Trad. Corb., Wig. Nr. 381; Hiristi, ibid. Nr. 80; Hersten, Trad. Fuld., Dr. 6, 126 f.
Herste, s. Ersten und Harste.
Herstede, s. Hastedt.
Hersteden *[unbek.]*, **1232**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199.
Herstein, s. Erstein.
Herstelle *(westfäl. K. Höxter)*, Herstallensis **782**, Henr. de Hervord. 32. — Niwi Haristalli **796**, Ann. Mosell., Scr. 16, 499, 4. — Heristelli **797**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Ann. Lauriss., ibid. 182; Einh. Ann., ibid. 183; Haristello, Haristalio, Ann. Petav., ibid. 18. — Haristallium novum **798**, Ann. Lauresh., ibid. 37; Heristallium, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 10. — **799**, Ann. Weissenb. &c., Scr. 3, 40, 17; Herstelle, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2. — Heristelli **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 27 f. — Hiristalli **1036**, ibid. 159, 36.
Herstleve, s. Hassleben.
Hersveld, s. Hersfeld und Hirschfelde.
Herswisen, s. Hirschwiesen.
Hertale *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 36.
Hertbeke, s. Harbke.
Hertbere *[unbek.]*, s. XIII, Lib. bon. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Hertchirchen, s. Heinkirchen.
Herte *(westfäl. K. Warendorf)*, Herithe, Herthe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Herten *(niederl. Prov. Limburg)*, Hert **1136**, Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 11. — Hertene **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Herten *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Hertene c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110 f., Zeitschr.-Berg 7. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Hertenberg *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hertinberch castr., erobert **1268**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 41; Chron. Colmar., ibid. 242, 2.
Hertendorf *(ehem. bei Partendorf)*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Hertensperg *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Hertenstein *(Ruine bei Albrechtsberg)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 396, Font. Austr. 2, 4, 85 f.
Hertenstein *(ehem. bei Sigmaringen)*, **1244**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.
Hertenvelde *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Hertesburg, s. Harzburg.
Herteshusen *[unbek.]*, Herthusen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 27; 30.
Hertfeld, s. Hardtfeld.
Herthen *(bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.
Herthingesberc *(Berg bei Reichenbach)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.
Herthorpe, s. Hardorf.
Hertigeszhusen *[unbek.]*, **1400**, Chron. Slav., Laspeyr. 153.
Hertincheim *[unbek.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl. Heer 383.
Hertingen *(bad. A. Lörrach)*, Hertenkain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.
Hertinstein, s. Hartenstein.
Hertlingsberg *(ehem. bei Gerolshofen)*, Hertwigesberg **1340**, Monum. Eberac. 89, 17 f.
Hertnedscethe, s. Harnscheid.
Hertschwand *(luzern. A. Hochdorf)*, Hertswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Hertvelde *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.
Hertvelde, s. Herzfeld.
Hertweigs *[unbek., in Oesterreich]*, Hertwiges **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.
Hertwigesberg, s. Hertlingsberg.
Hertwigsprant *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Hertwilen *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Heruler *(Volksstamm)*, Heruli, Heroli, Eruli. Scr. Langobad. pass.; Heveldi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 13.
Heruncovilla *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Herve *(belg. Prov. Lüttich)*, Harvia **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 2. — **1046**, Notae Monast., Scr. 16, 439, 20. — castr., zerstört **1318**, Northof. Mark, Tross 158.
Hervedingehem, s. Herbinghem.
Herveldia, s. Hersfeld.
Hervestehude, s. Harvestehude.
Hervordia, s. Herford.
Herwartstain *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*. **1287**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 7.
Herwatingen *[unbek.]*, Kl. **1487**, Faber, Goldast 92.
Herwen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Herispich **885**, Regin. Chron., Scr. 1, 595, 32.
Herwerczstain *[unbek.]*, Kl. gegründet **1308**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 735, 34.
Herwerden *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Herewardus villa **1018**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 21. — Herwaerden **1353**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 34.
Herwigesdorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Herwigesdorff, s. Herbigsdorf.
Herwigishovin, s. Herbishofen.
Herwigisriuti, s. Rahlen.
Herwigstorf *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Herwolteshoven, s. Herbertshofen.
Herxheim *(pfälz. B. Dürkheim)*, Hangenhergsem **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.
Herxheim *(pfälz. B. Landau)*, **773**, Hariesheim, Heriesheim, Herigesheim, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.; Heringesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 125. — Hergesheim **1057**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 335; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263. — **1328**, Matth. Neoburg., Append. 227. — Herxssheim **1448**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 200. — Hergsheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Herzberg *(hannov. A.-St.)*, Herceberh **1149**, Leges 2, 564, 34. — Hircesberch, Schlacht **1153**, Ann. Palid., Scr. 16, 87, 1; Hirtesberch, Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 15. — Hertesberg **1156**, Sachsenchron., Abel, Samml. 139; Hertesbarge, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Hirtesburg castr., gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137.

767 f. — Hasia **1350,** Ephemer. Wladisl., Scr. 19, 689, 12.

Hessen *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Hessem castr., gebaut **830,** Sachsenchron., Abel, Samml. 69; Hesnen, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 47. — **1347,** St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 145, 1347. — Hesnum, Hesnym, Hessenum **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 27 f. — Hesum **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 390.

Hessen *(lothring. K. Saarburg),* Hessa, Kl. gebaut **962,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Hessenburg *(bair. B. Füssen),* **1292,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Hessencheim, s. Hessigheim.

Hessendorf, s. Hitzdorf.

Hessengau *(oberhalb Halle),* Hassigam **936,** Widuk., Scr. 3, 438, 32. — Hasegun **1013,** Annal. Saxo, Scr. 6, 665, 13. — Hassegun **1016,** Thietmar, Scr. 3, 850, 25; Horgewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 18; Hosegewe, ibid. 41, 77; Hosgowe, Chron. Magdeb., Scr. 16, 150.

Hessenhagen *(brandenb. K. Templin),* **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Hessenraine *[unbek.],* Hessinreini c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f.

Hessenthal *(württ. OA. Hall),* Hesendal c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.

Hesseweeh *(ein Weg von Westen nach Gadesbünden),* **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 22.

Hessheim *(pfälz. B. Frankenthal),* Hessiheim **812,** Leges 1, 177, 32; Hesseheim, Trad. Wirzib., Possess. Nr. 106 f.; Hessicheim, ibid. 275 f.; Hessikeim, Cod. Hirsaug. 46 f.

Hessigheim *(württ. OA. Besigheim),* Hezzikain **1275,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177; Hess, Monum. 258.

Hessigheim *(württ. OA. Marbach),* Hessingesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 124. — Hessencheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Hessilborn *[unbek., bei Thunsdorf],* **1433,** Rothe, Chron., Liliencr. c. 80.

Hessinghehusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.

Hesslar *(bair. B. Karlstadt),* Hasilere, Heselere, Hesilare **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — castr., zerstört **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — **1345,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 3.

Hessler *(Burg-, merseb. K. Eckardtsberga),* Heseler, zerstört **1345,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 3.

Hessler *(westfäl. K. Bochum),* Hasleri **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Hestadt, s. Hettstedt.

Hesteberg *(Berg bei Schleswig),* Hesterberg **1320,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 53 f. — befestigt **1421,** ibid. 148. — **1426,** Detmar, Chron., Graut. 2, 39; Korner a. 1426.

Hesteberge *(ehem. Wald am Ochsenbach),* **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Hestedt *(magdeb. K. Salzwedel),* Hestede **1375,** Brandenb. Landb. 189. — gewonnen **1439,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 82; Hestidde, Botho, Leibn., Scr. 3, 404.

Hesten *[unbek.],* s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Hestratescethe, s. Hetterscheidt.

Hesum, s. Hessen.

Heteborn *(magdeb. K. Oschersleben),* Heteburnen, gewonnen **1260,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8201.

Hetelingen, s. Ettlingen.

Heten *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 71.

Hetenesheim, s. Heddesheim.

Heterheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 103.

Hethefelde, s. Heedfeld.

Hethi *(im Solling, später Neustadt),* **815,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 8.

Hethua *[unbek.],* **820,** Henr. de Hervord. 51.

Hethus *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 92.

Hetilendorf, s. Hallendorf.

Hetinishoven, s. Ettishofen.

Hetlogun *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 404.

Hettbach, s. Heppach.

Hettendorf *[unbek.],* **1159,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 56 f.

Hettenhausen *(bair. B. Weihers),* *Trad. Fuld., Dr. 3, 220; c. 34.

Hettensen *(hannov. A. Hardegsen),* Hittenhusen, Hittenshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; 41, 194 f.; Hiadanoson, Trad. Corb., Wig. Nr. 219.

Hetter *(Gegend um Emmerich),* **1425,** Münster. Chron. 186.

Hetterscheidt *(rheinl. K. Elberfeld),* Hestratescethe, Hetterscheyda **847,** Trad. Werdin. Nr. 64 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hettinchetmevelden *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 7.

Hettinchusen *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Hettingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen),* Hatingin **1192,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 85, 5. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 78. — Haetingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84.

Hettingen *(lothring. K. Diedenhofen),* Hettinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Hettingesfeld, s. Heidingsfeld.

Hettiswil *(bern. A. Burgdorf),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.

Hettiswile, s. Haettischweil.

Hettlingen *(bair. B. Wertingen),* Hethlingin c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304. — Hetlingen **1152,** Leges 2, 91, 33.

Hettlingen *(zürch. B. Winterthur),* Hettilingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169.

Hettstedt *(merseb., mansf. Geb.-Kr.),* Hetzstete civit., gewonnen **1438,** Chron. Buch., Gersd. 6. — Hetstaet **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76. — Hestadt **1440,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 382, 25. — Hettstet oppid. **1444,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.

Hettstedt *(Gr.- u. Kl.-, rudolst. A. Ilm),* Hadastat, Trad. Fuld., Dr. 38, 202.

Hetvelde, s. Heidfeld und Hittfeld.

Hetzdorf *(brandenb. K. Prenzlau),* Hetzelsdorp **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Hetzendorf *(österr. B. Hietzing),* Hitindorf, Hezendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.

Hetzer, s. Heytzer.

Hetzing *(bair. B. Mühldorf),* Hetcingen c. **1212,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Hetzlas *(bair. B. Forchheim),* Hetzels **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177 f.

Hetzmannsdorf *(bair. B. Passau),* c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Hetzmannsdorf *(österr. B. Korneuburg),* Hezimanniswisen c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 154. — Hecemansdorf **1192,** Trad. Claustro-Neob. 638, ibid. 2, 4, 143. — **1201,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 73 f.

Heu *(bad. A. Waldshut),* castr., Lirer, Weg. c. 7.

Heubach *(hess. A. Schlüchtern)*, Hagebach, Trad. Fuld., Dr. c. 65.
Heubach *[unbek., im Jülich'schen]*, **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191.
Heubach *[unbest.]*, Heuwach **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 5.
Heuberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Huperga, Huperg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Heyperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.
Heuchelheim *(bair. B. Höchstädt)*, Hugelheim **1340**, Monum. Eberac. 90, 31 f.
Heuchelheim *(pfälz. B. Bergzabern)*, Huchelnheim, Huchelheim **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f.; Ugelenheim, ibid. 32, 279. — **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Heuchelheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Hugelheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 52.
Heuchlingen *(württ. OA. Heidenheim)*, Huhelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.
Heuchlingen *(mehrere Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Huchilingen **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202.
Heudorf *(bad. A. Stockach)*, Hoedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.
Heudorf *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — Hoedorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 256, 10.
Heufeld *(bair. B. Aibling)*, Hevelt c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.
Heufeld *(bair. B. Rosenheim)*, Hevelt c. **1068**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 15.
Heufelden *(württ. OA. Ehingen)*, Hoevelt **1342**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Heuhof *(württ. OA. Münsingen)*, Hoedorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 1.
Heumen *(niederl. Prov. Gelderland)*, ? Havinum **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 45.
Heunburg *[unbek.]*, **1269**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297. — Haeunnburch **1277**, Leges 2, 412, 22.
Heundorf *[unbek., in Oesterreich]*, Heunendorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 60 f.
Heuschlenschecke *[unbek.]*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 115.
Heusden *(niederl. K. Nord-Brabant)*, Hunsete **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 6; Hunsate, ibid. 18. — Hoesden castr. **994**, Schüren, Chron. 87. — **1164**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 176. — Husden, Schlacht **1202**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 23; Hoesden, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 55; Chron. Holland., Kluit 1, 172. — Huessen **1309**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 339. — **1353**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 15. — **1355**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 687, 31.
Heutal *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.
Heuweiler *(bad. A. Waldkirch)*, Heinwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.
Hevelberg, s. Havelberg.
Heveldi, s. Havelland.
Hevelt, s. Heufeld.
Heven *(westfäl. K. Ahaus)*, Hevinne c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Hevensen *(hannov. A. Nordheim)*, Heneshusen **1079**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790; Hevenhusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 4.
Hever *(Diöc. Hildesheim)*, **1358**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.
Heverdinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.
Heversbach *[unbek.]*, **1078**, V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 188, 29.
Heverseuthe, s. Eberschuetz.
Hevinchoven, s. Hefigkofen.
Hevinne, s. Heven.
Hewa, s. Hewen.
Hewede, s. Haueda.
Hewen *(bad. A. Engen)*, Hewa oppid. **906**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 21; Heuwa, Hoedensim, ibid., Oefele, Scr. 2, 4. — Hewin **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61. — **1254**, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 16. — Niuwen, Hewen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288, 2. — castr. **1314**, Faber, Goldast 51. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 152. — **1428**, Oheim, Chron. 161, 7.
Hewersdorff *[unbek.]*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 71.
Hewibach *[unbek.]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Hewibach, s. Haebach.
Hewineshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Hewinestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 66.
Hewon *[unbek.]*, castr. **1338**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.
Hexheim *(ehem. Mainz gegenüber)*, verbrannt **1371**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370.
Hezebach *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 429.
Hezeho, s. Itzehoe.
Hezelszell, s. Zell.
Hezimanniswisen, s. Hetzmannsdorf.
Hezinga *[unbek., am Traubenbach]*, **1003**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.
Hezingen, s. Hietzing.
Hezlinshoven *[unbek.]*, Hecelshoven c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 324 f.
Hezmanismitten, s. Ettmannsschmid.
Hezzestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 1.
Hezzikain, s. Hessigheim.
Hiadanoson, s. Hettensen.
Hiatospolis, s. Regensburg.
Hiaure *(niederl. Prov. Friesland)*, Havere **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 604, 21.
Hibenberc, s. Imberg.
Hybenhusen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.
Hiberg *[unbek., in Oesterreich]*, Hiperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.
Hiberg *[unbek.]*, **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.
Hiberg, s. Imberg.
Hybiburch, s. Imberg.
Hibinge *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 392.
Hibingen *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.
Hicelineswillare, s. Hittisweiler.
Hicinchofen, s. Hitzkofen.
Hiddenheim, s. Huettenheim.
Hiddensoe *(Insel, pommer. K. Rügen)*, Hiddense, Strals. Stadtb. 6, Nr. 89; **0**, verfest. Nr. 562.
Hiddestorf *(hannov. A. Bruchhausen)*, Hiddestorpe c. **950**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215.
Hiddestorf *(hannov. A. Hannover)*, Hiddikestorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 81.
Hiddikessen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 217.
Hiddinchusen, s. Heddinghausen.
Hiddingen *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Heddinghe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 596.
Hiddingsel *(westfäl. K. Koesfeld)*, Hyddinchsele **1040**, Flor. Wev., Münster. Chron. 15; 104; 349.
Hiddinkthorpe *[unbek.]*, **1160**, Lib. bonor. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Hiddinrode, s. Hildenrode.

Hydeborg *[unbek.]*, **1188,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 44.

Hidelhoff *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Hidesacher, s. Hitzacker.

Hidirheimin *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Hidriaburg, s. Schieder.

Hidsachere, s. Hitzacker.

Hiedensdorf, s. Huettendorf.

Hiederstorne *[unbek., im Bremischen]*, turris, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 266.

Hiedungesheim, s. Jedesheim.

Hiedungispuigen, s. Jedenspeigen.

Hyembe *(ehem. in Ungannien)*, **1220,** Chron. Livon., Hans. 246.

Hien *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hehun, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Hienhart *(bair. B. Straubing)*, Hohinharte c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24.

Hierbach *(bad. A. St.-Blasien)*, Hueenrbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 1.

Hierbramen, s. Herbram.

Hiersaw, s. Hirschau.

Hiersenstein *[unbek.]*, castr. **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 552.

Hyersgrab, s. Hirschgrab.

Hierzbach, s. Hirschbach.

Hieshausen *(ehem. bei Gandersheim)*, Hikieshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 94.

Hiesingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 75.

Hieslum *(niederl. Prov. Friesland)*, Hasulon, Hasalon, Heselon, Hasolon, Trad. Fuld., Dr. 7, 74 f. — Haslum **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hietzing *(bei Wien)*, Hezingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 7, 5, Font. Austr. 2, 4, 16; Voczingen, ibid. 11.

Higenae, s. Igels.

Higenhusen, s. Hohenhaus.

Hikieshusen, s. Hieshausen.

Hyla *[unbek.]*, **1090,** Ann. Pegav., Scr. 16, 243, 47.

Hilara, s. Iller.

Hilargowe, s. Illergau.

Hilariacensis *[unbek.]*, Kl. gegründet **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 47; Freher-Str., Scr. 1, 97.

Hilbeck *(westfäl. K. Hamm)*, Hilbeke **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.

Hilberdingen, s. Hilferdingen.

Hilbodinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Hilborgerode, s. Roda.

Hilbotesheim, s. Hillesheim.

Hilburg, s. Eilenburg und Ilburg.

Hilburgerode, s. Klosterrode.

Hildburghausen *(meining. K.-St.)*, Hilppurgehusen **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Hilde *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Hildebergerode, s. Roda.

Hyldeboldessen *[unbek.]*, **1455,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 282.

Hildebrandshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Hilterbrandeshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 142 f.

Hildeburnderod *[unbek., in Thüringen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Hildegeresbrunno *(ehem. bei Lorsch)*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.

Hildegesburh *(ehem. bei Wolmirstedt)*, verbrannt **1129,** Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 14; Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 28.

Hildelinghuson *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 12.

Hildengim, s. Hillegem.

Hildenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Hildenrode *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, Hildinrode, Hiddinrode, Hildenrothe, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 330, 18.

Hilderadehusen, s. Hildrizhausen.

Hilderdinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Hildesaker, s. Hitzacker.

Hildeschne, s. Hildesheim.

Hildesheim *(hannov. K.-St.)*, Bennopolis, Ann. Hildesh., Scr. 3, 22, 29. — Hyldeneshem, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2 f. — Hildesheim, Hildeschne, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784; Hildesia, ibid. — Hildinesheim, Bisth. gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Hildensheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 7 f. — Bunnopolis **796,** Rolevink, Saxon. 112; Ann. Hildesh., l. c. 22, 30; Chron. episc. Hild., l. c. 784. — **814,** Lamb. Ann., Scr. 3, 41, 48. — **816,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 182, 27 f.; Hildessem, Botho, Leibn., Scr. 3, 297; Henr. de Hervord. 36; 49. — **817,** Ann. Palid., Scr. 16, 58, 41; Hildensim, Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 10. — **818,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Compil. chronol., ibid. 2, 62. — **820,** Sachsenchron., Abel. Samml. 68. — **835,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 784, 25. — Hilleneshem **849,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297 f. — **895,** Leges 1, 561, 33. — Hildinensis urbs **938,** Widuk., Scr. 3, 441, 42. — Hillineshiem **957,** Thietmar, ibid. 747, 24 f. — Hiltensheim **1014,** Adelborti V. Heinr. II, Scr. 4, 792, 36. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 49 f. — **1044,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 46 f. — verbrannt **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 28. — Hiltinisheim **1069,** Bertholdi Ann., Scr. 3, 274, 14. — belagert **1089,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 8; Weltchron., D.-Chr. 2, 179, 1 f.; Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 771, 24 f.: Bennopolitanus, ibid. 780, 9. — **1119,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 389 f. — **1132,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 17; Hyldensis, Cosmae contin., Scr. 9, 138, 11. — **1142,** Ann. Palid., l. c. 81, 7 f. — Streit **1367,** Detmar, Chron. 1, 289. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 16 f. — Hildensem **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 49, 24. — **1484,** Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185 f.

Hildesheim, s. Hillesheim und Hilmsen.

Hildesleve, s. Hillersleben.

Hildimereshusen, s. Elmershausen.

Hildisrieden *(luzern. A. Sursee)*, Hiltrinsriedin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Hildiwardeshusen, s. Hilwartshausen.

Hildiwercesun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Hildrikem *[unbek., in Guines]*, Hyldrekem **1192,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 720, 45 f.

Hildritzhausen *(württ. OA. Herrenberg)*, Hilderadehusen castr. **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 529, 21. — Hildratshusin **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 28. — Histrashusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.

Hildwardeshusen, s. Hilwartshausen.

Hileburc, s. Eilenburg.

Hilferdingen *(luzern. A. Willisau)*, Hilberdingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 27.

Hilfikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Hilfinchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155. — Hilfinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 19.

Hilgartsberg *(bair. B. Vilshofen)*, Hilkers-

Hiltigeresdorf *[unbek., im Salzburggau]*, c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f.

Hiltigeresheima *[unbek.]*, c. **980**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Hiltigerisperch *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532. — Hiltgersperge castr., belagert **1360**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.

Hiltimareshusen, s. Elmershausen.

Hiltingin *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Hiltinisheim, s. Hildesheim.

Hiltiniswilare, s. Hiltensweiler.

Hiltiwishusin, s. Milpishaus.

Hiltrichingen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.

Hiltrinsriedin, s. Hildisrieden.

Hiltrop *(westfäl. K. Bochum)*, Hyltorpe **1022**, Münster. Chron. 103.

Hiltwinstorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Hiltzheim, s. Hilsenheim.

Hiltzkilch, s. Hitzkirch.

Hilvelt, s. Ilfeld.

Hilwartshausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Hiltwarteshusen, Kl., Trad. Fuld., Dr. 41, 31. — Hildiwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 57. — Hildwardeshusen, Kl. gegründet **1000**, Annal. Saxo, Scr. 6, 645, 51. — **1001**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 183, 51. — **1032**, V. Meinwerci episc., ibid. 158, 20. — Hildewardensis, Thangmar, V. Bernwardi episc., Scr. 4, 772, 30 f. — Hilwerdeshusen castr., zerstört **1341**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 35.

Hilzingen *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Himberg *(österr. B. Schwechat)*, Hintperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 48, Font. Austr. 2, 4, 12; Hintenberg, ibid. p. 28. — Hindberg **1234**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 105 f. — Himperch, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.

Himberg, s. Iberg.

Himedesdore, s. Himmelsthuer.

Himinhusen, s. Immenhausen.

Himinleve, s. Memleben.

Himmelberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Himelberch castr. **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290. — **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Himmelkron *(bair. B. Berneck)*, Himmelchron, Kl. **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 6.

Himmelpfort *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Himmelpforte *(bei Basel)*, Porta celi, Kl. **1303**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 49. — Himelport **1422**, Handlung 1422, Mone, Quell. 1, 352.

Himmelpforten *(westfäl. K. Soest)*, Hymelporten **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Porta celi **1325**, Blätter-Westfal. 11, 104.

Himmelroit, s. Himmerode.

Himmelsberg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 96. — Hemelsber(ge) **1220**, Leges 2, 249, 35.

Himmelskamp *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Hemmelscampe c. **1230**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 270.

Himmelspforten *(bei Würzburg)*, Coeliporta, Kl. **1232**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 192.

Himmelstadt *(bair. B. Karlstadt)*, Imminestat **820**, Trad. Fuld., Dr. 5, 132. — Himelstat **1340**, Monum. Eberac. 79, 34.

Himmelstaedt *(brandenb. K. Landsberg)*, Krewsdorp **1332**, Neumärk. Landb. 22.

Himmelsthuer *(hannov. A. Hildesheim)*, Hemedesdorn curt. **993**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 787. — Hemethesdoron, Hemelsderen **1022**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 36. — Hemedesdore **1216**, ibid. 859, 44. — Himedesdore, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Himmerode *(rheinl. K. Wittlich)*, Claustrensis **1134**, Lam. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 511, 5. — Claustrum abbat. **1140**, Balderici Gesta Alberons., Scr. 8, 254, 7; de Claustro, ibid. 126, 47. — Himmilrode, Hymmelroth **1203**, Gesta Henrici archiep. Trever., Scr. 24, 455, 30 f.; Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 377, 59 f. — Hymmelroit **1286**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 339.

Himmersveldun *(ehem. bei Zierenberg)*, Hemmerveldun **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 12; 141, 31.

Himperch, s. Haimburg.

Hin, s. Inn.

Hinberg *[unbek.]*, **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 498.

Hinda, s. Muenster.

Hindberg, s. Himberg.

Hindelanc *(bair. B. Sonthofen)*, Hundinlanc **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Scr. 23, 620, 22.

Hindelbank *(bern. B. Burgdorf)*, Hindelwanch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Hundelwanc **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1470**, Frick. 85.

Hindeloopen *(niederl. Prov. Friesland)*, Hindahlop, Hindinluofe, Trad. Fuld., Dr. 7, 59 f.

Hindelwangen *(bad. A. Stockach)*, Hundelwanc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.

Hindenburg *(brandenb. K. Prenzlau)*, Hindenborch **1375**, Brandenb. Landb. 159.

Hindenburg *(brandenb. K. Templin)*, Hindenborch **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Hindenburg *(magdeb. K. Osterburg)*, Hindenborgk castr., gewonnen **1365**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458. — **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394. — Hyndenborg, zerstört **1396**, Rufus, Chron., Graut. 1, 376; Korner a. 1396.

Hinderlappen, s. Interlaken.

Hindernliuten, s. Hinterleiten.

Hindfeld *(meining. K. Römhild)*, Hintifeld **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Hindisbach *(ehem. bei Tübingen)*, **1293**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 52.

Hindisheim *(elsäss. K. Erstein)*, Hundinisheim c. **705**, Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 32. — Hundenesheim **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 11; Grandid. 18. — **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065**, ibid., Scr. 23, 444, 16; Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15. — Huendesheim **1392**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 687, 3.

Hingelenheim, s. Ingelheim.

Hingsteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.

Hinkenburg *(zug. B. Baar)*, Ingemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 4.

Hinnenberch *[unbek.]*, **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 32.

Hinnenburg *(westfäl. K. Höxter)*, Hynneborg castr. **1223**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310.

Hinnersdorf *[unbest., in Schlesien]*, **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 66.

Hinnesberch, s. Heinsberg.

Hinningihusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Hinov, s. Cheinow.
Hinrestorff, s. Heinersdorf.
Hinsberg, s. Heinsberg.
Hinsel *(rheinl. K. Duisburg),* Hintisle **1092,** Trad. Werdin. Nr. 112, Zeitschr.-Berg 7. — Hysinberg, belagert **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 22; Hinsinberg, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 482.
Hintberge *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Hinte *(hannov. A. Emden),* Hundrensis **1223,** Emon. Chron., Scr. 23, 517, 16. — **1254,** Menkon. Chron., ibid. 546, 22.
Hintenberg, s. Himberg.
Hinterberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark),* Hinderberge **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 129.
Hinterbuehl *(zug. B. Mensingen),* Hinderbueel **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 18.
Hinterburg *(österr. B. Neunkirchen),* Hinderburg **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 653.
Hinterburg *(zug. B. Mensingen),* Hinderburg **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 2. — **1446,** Fründ, Chron. 236.
Hintergut *(württ. OA. Wangen),* Hinderguot **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 39.
Hinterleiten *(bair. B. Pfarrkirchen),* Hindernliuten **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Hinternberg *(österr. B. Braunau),* c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Hinternhoeffen *[unbek., in Oesterreich],* **1422,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Hinterwil *(aarg. B. Zofingen),* Hinderwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 12.
Hintisle, s. Hinsel.
Hintolfingen, s. Hilterfingen.
Hintsberg *(bair. B. Ebersberg),* Hunzinisperch c. **1090,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 14 f.
Hinus, s. Inn.
Hinzistobel *(württ. OA. Ravensburg),* Hunzilstobel **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1218,** ibid. 62.
Hinznang *(württ. OA. Wangen),* Huntznanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.
Hiotindorf, s. Hoetzing.
Hipelin *[unbek., in Oesterreich],* **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 9.
Hippanhusun *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 3. — Hipponhuse, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Hippersdorf *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.),* Hipplensdorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Hipplesdorf, Hipleinsdorf **1275,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f.
S. Hippolytus, s. St. Pilt.
Hyrbramen, s. Herbram.
Hircania, s. Nordgau.
Hircanus, s. Nordwald.
Hircesberch, s. Herzberg und Hirschberg.
Hircle Camern, s. Lapenwald.
Hyrenegk *[unbek., in Kärnten],* castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526.
Hireslatt, s. Hirschlatt.
Hirgcheim, s. Erkheim.
Hiridechessun, s. Hardegsen.
Hiristalli, s. Herstelle.
Hiristi, s. Herste.
Hiriswitherothe, s. Harderode.
Hiriwardeshusen, s. Herzhausen.
Hiriwithuhuson, s. Hardehausen.
Hirm *[unbek., in Holstein],* **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.
Hirm, s. Huerm.
Hirnheim *(bair. B. Nördlingen),* **1312,** Ann. Neresh., contin. I, Scr. 10, 25, 51 f.
Hirrlingen *(württ. OA. Rottenburg),* Huermingen c. **1000,** Matth. Neoburg., addit. 183; Hurningen, Cod. Hirsaug. 97. — **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Hueringen **1273,** Oheim, Chron. 141, 9. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f.
Hirsau *(württ. OA. Kalw),* Hirsaugia, Kl. gegründet **830,** Annal. Saxo, Scr. 6, 574, 8; Cod. Hirsaug. 1. — **832,** Lamberti Ann., Scr. 3, 45, 16; Flor. temp., Scr. 24, 234, 4 f.; Hirsowe, Oheim, Chron. 20, 12. — **1025,** Flor. temp., l. c. 237, 29. — Hyrsouwe **1039,** Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 2, 430, 12 f.; V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 212, 4 f.; Hirschau, Lirer, Weg. Sign. L 2; Hirssaw, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 17 f. — **1076,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 281, 18 f. — Hirsove **1081,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 773, 47. — **1084,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 648, 24 f. — **1086,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 159, 35. — Hirsaviensis **1090,** V. Gebehardi, Scr. 11, 40, 57 f.; Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 3. — Hirsaha **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121; Hirsowecensis, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 7. — Hirshaw **1191,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.
Hirsberg *[unbek., im Rheinland],* gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Hirschau *(bair. B. Amberg),* Hiersaw castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar, Pez, Thesaur. 3, 3, 353.
Hirschau *(österr. B. Weissenbach),* Hirsowe c. **1239,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.
Hirschbach *(bair. B. Dinkelsbühl),* Hirsbach, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 228, 19.
Hirschbach *(bair. B. Pfarrkirchen),* Hirspach, Hirzpach c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.
Hirschbach *(bair. B. Wertingen),* Hirspach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14 f.
Hirschbach *(ehem. südl. von Darmstadt),* Hirezbach **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 17.
Hirschbach *(österr. B. Freistadt),* Hirzpach c. **1212,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 432.
Hirschbach *(österr. B. Schrems),* Hierzbach **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 298 f.
Hirschberg *(bair. B. Aibling),* Hirsperch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63.
Hirschberg *(bair. B. Beilngries),* Hirsperg **745,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 87. — **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 575, 6. — Hirschberg **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 117. — **1299,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600. — Hyrsperk **1305,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 20 f.; Hiersperch, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 10; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 219, 6; St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 6 f. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, 434, 22; 438, 11 f.
Hirschberg *(ehem. bei Burgebrach),* Hirtzberg **1174,** Monum. Eberac. 47, 13.
Hirschberg *[unbest., in Hessen],* Hirtzberg, Schlacht **1372,** Fasti Limpurg., Ross 54. — belagert **1376,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 384.
Hirschberg *(österr. B. Waidhofen),* Hirzperch, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.
Hirschberg *(schles. K.-St.),* Hirsperg, Hirschberg **1367,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 22 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 53 f.

Hirschberg *[unbest.]*, Hirzberc c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184; Hircesberch, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 5.

Hirscheck *(württ. OA. Saulgau)*, Hirzisegga **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 12. — Hirzescungen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — c. **1206**, Acta Salem., ibid. 31, 62.

Hirschegg *(steierm. B. Voitsberg)*, Hirzekke **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Hirschenhausen *(bair. B. Schrobenhausen)*, Hassuithehuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 13.

Hirschfeld *(bair. B. Neustadt a. d. Saale)*, Hirzfeld **772**, Trad. Fuld., Dr. 5, 2.

Hirschfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Hirzesfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 110.

Hirschfeld, s. Hersfeld.

Hirschfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Herselde **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Hirschfelde *(sächs. A. Löbau)*, verbrannt **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 357.

Hirschfelden *(württ. OA. Gaildorf)*, Hirzvelden **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Hirschgarten *(zürch. Pf. Zell)*, Hirtzgarten **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Hirschgrab *[unbek., in Oesterreich]*, Hyersgrab, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548.

Hirschham *(bair. B. Trostberg)*, Hirsheim c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581.

Hirschhorn *[unbest.]*, Hirschorn, Lirer, Weg. c. 15; Hirtzhorn, Matth. Neoburg., Addit. 192.

Hirschlanden *(bad. A. Stockach)*, Hirslanden c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72.

Hirschlanden *(württ. OA. Leonberg)*, Hirselanden **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39. — Hirslanda **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **902**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 39; Hirslanden, Cod. Hirsaug. 40 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Hirschlatt *(württ. OA. Tettnang)*, Hireslatt, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Hirschmann *(österr. B. Neuhofen)*, Hirzman c. **1190**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Hirschpeint *[unbek., in Oesterreich]*, Hirspeint, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Hirschwang *(österr. B. Gloggnitz)*, Hirzwange, Hirzwage c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 209 f.

Hirschwiesen *(am Hundsrück)*, Horswisen **1300**, Lib. don. Boppard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hirsegnin, s. Irsegnin.

Hirsenhaldun *[unbek.]*, c. **1190**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 170; Scr. 24, 672, 10.

Hirsfeld, s. Hersfeld und Herzfelde.

Hirsin, s. Huessern.

Hirsingen *(elsäss. K. Altkirch)*, Hirsungen **1221**, Ann.-Magdeb., Scr. 16, 182, 47. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 13.

Hyrstein *[unbek.]*, castr. **1329**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 256.

Hirsvelden *[unbest.]*, civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41.

Hirtesburg, s. Herzberg.

Hirtigheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hyrtingeheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 4.

Hirtingen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 119, 29.

Hirtsenhagen *[unbek., Diöc. Mainz]*, c. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Hirtveldun, s. Herzfeld.

Hirtzenstein *[unbek.]*, castr., verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 242.

Hirtzgarten, s. Hirschgarten.

Hirutfeld, s. Herzfeld.

Hirutfelda, s. Hatzfeld.

Hirutscetha, s. Herscheid.

Hirzberch, s. Hirschberg.

Hirzbruil *[unbek. Wald in Thüringen]*, **706**, Diplom. 1, 198, 12.

Hirzel *(zürch. B. Horgen)*, **1443**, Fründ, Chron. 114 f.

Hirzenach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Herzinach curtis **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 10. — Hirzenogia **1300**, Lib. don. Boppard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hirzenelen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Hirzenhain *(hess. K. Nidda)*, Hirzenhan **1430**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 65, 3.

Hirzescungen, s. Hirscheck.

Hirzfelden *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hirtzfeld **1223**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 650, 11 f. — Hyrzfelt **1228**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 45. — Hirsvelden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 1.

Hirzing *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.

Hirzisegga, s. Hirscheck.

Hirzispil *(ehem. württ. OA. Oberndorf)*, **1133**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 41 f.

Hirzstein *(ehem. bei Thann im Elsass)*, gewonnen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 8.

Hirzvelden, s. Hirschfelden.

Hirzwangen *(zürch. A. Knonau)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Hisboldesberg *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 528.

Hisehaigitisagmi *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Hisehuse *[unbek.]*, **1165**, Leges 2, 139, 41.

Hisenaringen *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Hisenburg, s. Isenburg.

Hisfeld, s. Itzehoe.

Hisi, s. Heerse.

Hisinberg, s. Hinsel.

Hisla, s. Ijssel.

Hislooe, s. Isselgau.

Hysnacum, s. Eisenach.

Hisnem, s. Itzum.

Hisolvestat, s. Eibelstadt.

Hyspruck, s. Innsbruck.

Hyssen, s. Hessen.

Hissinken *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Hister, s. Donau.

Histingvelde *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Zeitschr.-Berg 6, 65.

Histrashusen, s. Hildritzhausen.

Hitindorf, s. Hetzendorf.

Hitinkufe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. 7, 28.

Hitsker, s. Hitzacker.

Hittelhuisen *[unbek.]*, Huteleshusun **1088**, V. Bennon. episc., Scr. 12, 80, 33.

Hittenbach, s. Huettenbach.

Hittenbocho *[unbek.]*, Trad. Corb.. Wig. Nr. 977.

Hittenburg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 66.

Hittendorphe, s. Huettendorf.

Hittenheim, s. Huettenheim.

Hittenhusen, s. Hettensen.

Hittenowa, s. Hittnau.

Hittfeld *(hannov. A. Harburg)*, Hetvelde curia **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 13.

Hitting *(bair. B. Trostberg)*, Hittingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — c. **1170**, ibid. 678.

Hitting *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Hittingen, s. Ittingen.

Hittisweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Hicelineswillare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Hittnau *(Ob.- u. Unt.-, zürch. B. Pfäffikon)*, Hittenowa **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120.

Hitungeshain *[unbek.]*, **1252**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 187; Scr. 24, 680, 44.

Hitzacker *(hannov. A. Dannenberg)*, Hidesacher, Hidesacker **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 10. — Hidsachere **1224**, Chron. duc. Brunsv., D.-Chr. 2, 248, 10; 504, 15. — Hildesaker **1228**, Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 6; Hedensaker, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Hidsackere castr., Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 17. — Hidzacker, übergeben **1229**, Detmar, Chron. 1, 107; Hytzaker, Chron. Bardov., Leibn., Scr. 3, 218. — Hitsker, gewonnen **1464**, Detmar, l. c. 2, 281; Hitzker, Chron. Slav., Laspeyr. 249.

Hitzdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Hessendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Hytzeho, s. Itzeho.

Hitzenau *(bair. B. Simbach)*, Hizenaw, Hitzenowe c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265 f.

Hitzing *(bair. B. Passau)*, Hizingen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.

Hitzkirch *(luzern. A. Hochdorf)*, Hitzkilche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Hiltzkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 3.

Hitzkofen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Hicinchofen **1038**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Hizzinkoven, Hitzkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 264, 11.

Hiule *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Hiutaningen *[unbek.]*, **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 4.

Hiutwile, s. Huettweiler.

Hiwesheim, s. Huesheim.

Hizingo *[unbek.]*, **1177**, Menkon. Chron., Scr. 23, 539, 16.

Hizinshusen *[unbek.]*, **1221**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179.

Hizzekendorp *[unbek.]*, **1125**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 41; Hyzzckindorf, Ann. Vet.-Cell., Lips. 53.

Hizzinkoven, s. Hitzkofen.

Hlara, s. **Laren**.

Hlareshuthun *[unbek., vgl. Förstemann N. B. 2, 809]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Hlarfliata, s. Larrelt.

Hlawa, s. **Laa**.

Hlegilo *[unbek., in der Betau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hleon, s. Lohn.

Hleri, s. Leer.

Hlert, s. Larrelt.

Hlidbeki, s. Luebbecke.

Hlymec, s. Kulm.

Hluni, s. Luene.

Hloheri *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Hlohow, s. Glogau.

Hlowucky *[unbest., in Böhmen]*, **1425**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f.

Hluboka, s. Frauenberg.

Hlumec, s. Kulm.

Hluwitz, s. Gleiwitz.

Hnodi, s. Node.

Hoangi *[unbek.]*, c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hoanstat *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519.

Hobacar, s. Ocker.

Hoberch *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232 f.

Hobere *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Hoberendorf, s. Oberdorf.

Hobinga *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. 208 f.

Hobschowitz *(böhm. K. Prag)*, Hobssowicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291. — **1421**, ibid. 288.

Hocchogele *[unbek. Berg]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Hocfeldis, s. Hochfelden.

Hochatzenheim, s. Hohatzenheim.

Hochberg *(bad. A. Emmendingen)*, Hachberc **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Hahper **1279**, Leges 2, 423, 2 f.

Hochberg *(württ. OA. Münsingen)*, Hohinberc **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12. — Hoginberc **1138**, ibid. 117, 33.

Hochberg *(württ. OA. Saulgau)*, Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111.

Hochberg *(württ. OA. Waiblingen)*, Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f.

Hochberg *[unbest.]*, Trad. Wizenb. Nr. 327. — c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212 f. — Hochenperge **1256**, Trad. Patav., ibid. 493.

Hochbuoki, s. Hohbuoki.

Hochburg, s. Hamburg.

Hochdorf *[unbek., im Angergau]*, Hohdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 120. — Hohdorfe, ibid. 41, 8.

Hochdorf *(luzern. A.-O.)*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Hohdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176; Geschichtsfr. 19, 174. — **1350**, Beromünst. Urbar, ibid. 23, 248. — verbrannt **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.

Hochdorf *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Hohdorf **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.; Trad. Wizenb., Possess. Nr. 58 f.

Hochdorf *(weimar. A. Blankenhain)*, **706**, Diplom. 1, 198, 16.

Hochdorf *(Ruine, württ. OA. Ehingen)*, castr., gewonnen **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 7.

Hochdorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, Hodorf **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Hochdorf *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Hochdorf *(württ. OA. Horb)*, **1191**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.

Hochdorf *(württ. OA. Marbach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Hochdorf *(württ. OA. Vaihingen)*, Hohdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 113.

Hochdorf *[unbest., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 54. — **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 51.

Hocheaw, s. Hohenau.

Hocheim, s. Hochheim, Hoechheim und Vargula.

Hochenberg, s. Hohenberg.

Hochenegg *(steierm. B. Cilli)*, Hochnegk castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691. — it. **1458**, ibid. 747.
Hochenhar, s. Honhard.
Hochenheim, s. Hockenheim.
Hochenkrayen, s. Kraehen.
Hochensol, s. Bickensohl.
Hochenstadt, s. Hohenstadt.
Hochenstein, s. Hoechstaedt.
Hochentrentz *[unbek., in Kurwalhen]*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 3.
Hochenwart, s. Hohwarth.
Hochfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Hochvelt s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.
Hochfeld *(das, bei Hohenberg im Elsass)*, Hohfeldi **933**, Ekkeh. IV Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 40 f.
Hochfelden *(elsäss. K. Strassburg)*, Hocfeldis, Trad. Wizenb. Nr. 161. — Hochvelden **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 109, 31; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 7; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 24 f.
Hochhausen *(bad. A. Bischofsheim)*, Hohhusen, Hochusen, Hoehusen, Trad. Fuld., Dr. 38 f.
Hochhausen *[unbek., in Franken]*, Hochusen **1148**, Monum. Eberac. 55, 36.
Hochhausen *[unbek.]*, Hochusen, Altus domus, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 235.
Hochheim *(nassau. A.-St.)*, Hohheim, Hocheim **754**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 373, 15. — **815**, Trad. Fuld., Dr. 5, 81 f. — Hocheheim, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 35; Christiani Chron. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 695.
Hochheim *(rheinhess. K. Worms)*, Hocheim c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170. — **1298**, Ann. Wormat., Scr. 17, 72, 4; 73, 5. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.
Hochheim *(thüring. K. Erfurt)*, Hocheim **1246**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 50. — **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 153; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 40.
Hochheim, s. Hoechheim.
Hochkirch *(elsäss. B. Landseer)*, Hohenkilche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 8.
Hochkirch *(schles. K. Glogau)*, Alta ecclesia **1464**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 25 f.
Hochkreuz *(bei Bonn)*, **1334**, Chron. Comit., Seibertz, Quell. 2, 240; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 672, 25.
Hochleiten *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Haliten c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.
Hochmauern *(württ. OA. Rottweil)*, Hohinmur **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 130.
Hochondorf, s. Hechendorf.
Hochperchach, s. Bercha.
Hochrychen *[unbek.]*, **1438**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 6.
Hochsal *(bad. A. Waldshut)*, Hochsol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 7.
Hochstaden *(ehem. bei Frimmersdorf, rheinl. K. Grevenbroich)*, Hocstaden **1129**, Albrici Chron., Scr. 23, 828, 28. — Hostaden **1180**, Leges 2, 209, 6 f. — Ostada **1193**, Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 430, 25. — Hostadin castr., belagert **1205**, Ann. Colmar. max., Scr. 17, 820, 42; Hoinstaden, Honstaden, Ann. Colon. min., ibid. 851, 49; 852, 6; Northof, Archiep. Colon., Tross 288; Hoistade, Hoestaden, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 21 f.; 354, 20 f. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491 f. — Hostade **1239**, Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 11; Hochsteden, Ann. S. Pantal., Colon., Scr. 22, 532, 36. — **1242**, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 11. — Hogsteden castr. nov., gebaut **1244**, Ann. S. Pantal., l. c. 546, 38; 40. — Hosteden **1246**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485. — Hoesteden **1248**, Koelh., St-Chr. 13, Köln 2, 551, 4; 664, 24. — antiq., zerstört **1249**, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 494; nov., gebaut, ibid.
Hochstadt *(bair. B. Lichtenfels)*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.
Hochstadt *(bair. B. Starnberg)*, Hohstat, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 31 f. — **1032**, ibid. 223, 25.
Hochstadt *(hess. K. Kassel)*, Hohenstatt. Hohunstatt, Trad. Fuld., Dr. 42, 166 f.
Hochstadt *(ehem. an der Neckarmündung)*, Hohstatt **777**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 24.
Hochstadt *(Ob.- u. Nied.-, pfälz. K. Landau)*, Hohenstat, Hounstat, Trad. Wizenb. Nr. 48 f. — Hoenstad **1006**, Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331; Eccard, Corp. 2, 2260. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Oberhoenstat **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Hochstadt *[unbest.]*, Hostat, Hosteten c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 292. — **1424**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 248.
Hochstat, s. Hohenstadt.
Hochstedde *(hannov. A. Neuenhaus)*, Hochsteten **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.
Hochstet, s. Hoechstadt.
Hochstrass *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*. **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 33.
Hochusen, s. Hochhausen.
Hochwiel *[unbek.]*, castr. **1089**, Faber, Goldast 30.
Hockeleve, s. Petershagen.
Hockenheim *(bad. A. Schwetzingen)*, Hochenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 120. — **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Hockenseeit *[unbek.]*, Hoccascaute **710**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 35. — **714**, ibid. 23, 43.
Hocstaden, s. Hochstaden.
Hoctenem, s. Hotteln.
Hoewar *[unbek.]*, piscat. **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 40.
Hodanhusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 4; 132, 2.
Hodanuhvald, s. Odenwald.
Hoddelsen, s. Hoeddelsen.
Hoddenbeke *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Hoddingahusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 31 f. — Hoddinchusen c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Hode *[unbek.]*, **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.
Hodebrehteshoven, s. Albertshofen.
Hodekeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 72.
Hodelan *(französ. A. Boulogne)*, Oudelando(de) c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 48.
Hodenberg *(bei Bremen)*, Hodenberge **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 99.
Hodensheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 534.
Hodestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84.
Hodinga, s. Oetting.
Hodorf, s. Hochdorf.
Hodunc *[unbek.]*, **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 3.
Hoebenbach *(österr. B. Mautern)*, Horiginbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1.

— c. **1100,** ibid. Nr. 44; Wizilinisdorf, ibid. — Horginbach c. **1114,** ibid. Nr. 165.

Hoebesbrunn *(österr. B. Mistelbach),* Ebenprunn **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24.

Hoechberg *(bair. B. Würzburg),* Huchgebur **1340,** Monum. Eberac. 124, 6 f.

Hoechenschwand *(bad. A. St.-Blasien),* Hechinswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 28.

Hoechheim *(bair. B. Königshofen),* Hoheim, Hocheim **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 203 f.

Hoechheim *(Veits-, bair. B. Würzburg),* Hochheim **1340,** Monum. Eberac. 125, 18.

Hoechst *(hess. K. Breuberg),* Hostein **876,** Trad. Fuld., Dr. 39, 219; Hoste, ibid. 38, 169. — **1471,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125, 6.

Hoechst *(nassau. A.-St.),* Hostat **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 357, 24. — Hohstedi, Hogstedi **849,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 366, 21. — Hosteti **1024,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 359 f.; Hoesten, Trad. Fuld., Dr. 5, 23. — Hoeste **1079,** Monum. Blidenst. 16, 56 f. — **1134,** Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 6. — Hoste **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35. — verbrannt **1396,** Fasti Limpurg., Ross 95. — Hoist castr., gebaut **1419,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6 f. — Hohest **1463,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 807, 23.

Hoechst *(St.-Margarethen, Kt. St.-Gallen, und St.-Johann, vorarlb. B. Feldkirch),* Hoest, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 166, 26. — Hoeste **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 8; Hoesten, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 120, 32. — Hoehste **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.; 214. — Hoegst **1330,** Joh. Vitodur. (Archiv) 207.

Hoechstadt *(bair. B.-St.),* Hohenstat, Hohstate, Trad. Fuld., Dr. 4, 129 f. — Hohstet **1174,** Monum. Eberac. 48, 20. — Hoehstet, Hochstet, Hochstetten, Nider Hochstett, verbrannt **1400,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 363, 9. — **1450,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 219, 7 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 195, 12.

Hoechstadt *(Ob.- u. Nied.-, nassau. K. Königstein),* Eggestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 237. — Eggistat, Hechistat **881,** Monum. Eberac. 5, 10; 16, 62.

Hoechstaedt *(bair. B. Dillingen),* Hoeste, Schlacht **1081,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 11 f.; Hohstetin, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 29; Hostete, Bernoldi Chron., Scr. 5, 437, 17; Hohstat, Ann. August., Scr. 3, 130, 26; Hohestein, Ekkeh., Scr. 6, 205, 1; Hostein, Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 42; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 42; Hohestetin, Hohenstein, Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 3 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 190; Hochenstein, Chron. Austr., ibid. 555. — Hohstein **1082,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 32. — Hoechsteten **1374,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 41, 2 f. — **1375,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 11, 28 f. — **1398,** Katzmair, ibid. 15, 481, 22; 526. — **1446,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 373. — Hoechsten **1447,** ibid. 376, 26.

Hoechstaedt *(Fricken-, bair. B. Höchstadt),* Frickenhofstetten **1340,** Monum. Eberac. 82, 29 f.

Hoechstetten *(Gr.- u. Kl.-, bern. A. Konolfingen),* Honstetten **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165; Luetzelinstetten, ibid. — Hoenstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 184. — **1470,** Frick., Chron. 68 f.

Hoeckelheim *(hannov. A. Northeim),* Hukelhem **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Huclehem, —heim **1103,** Ann. Corb., Scr. 3, 7, 25; 26.

Hoeckelmann *(westfäl. K. Beckum),* Hukillenhem, Hukelhem, Hokelhem **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f. — Ost-Hokelhem **1390,** ibid. 159.

Hoeddelsen *(magdeb. K. Salzwedel),* Hoddelsen **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Hoedorf, s. Heudorf und Heuhof.

Hoedorn *[unbek.],* Hoghendoern, Hoghedorn **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 5 f.

Hoeehsten, s. Hoechst.

Hoefchen *(schles. K. Breslau),* Nova curia **1280,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 177.

Hoefen *(bair. B. Nürnberg),* verbrannt **1449,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 7 f.

Hoefendorf *(hohenzoll. OA. Haigerloch),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Hoefingen *(württ. OA. Leonberg),* Hefingen **1289,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 179; Hess, Monum. 260; Cod. Hirsaug. 58; 66 f. — Hefingen **1459,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 38.

Hoeflein *(österr. B. Bruck),* Hovilin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1196,** Trad. Claustro-Neob. 448, ibid. 2, 4, 97. — Hovelin **1233,** Contin. Sancruc., Scr. 9, 628, 19.

Hoeflein *(österr. B. Geras),* Hovelin **1221,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108. — Hoflein **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Hoeflein *(österr. B. Kl.-Neuburg),* Hovelin **1233,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 455.

Hoefles *(bair. B. Erlangen),* Hoffleins **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10.

Hoefles *(bair. B. Stadtsteinach),* Hoefleins **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Hoegersdorf *(holstein. A. Segeberg),* Hageri vicus, Hagherstorp **1124,** V. Vicelini, Holstein. Quell. 4, 162 f. — Hoierstorp, Cuzalina, Kl. **1138,** Chron. Slav., Laspeyr. 55 f. — Hagerestorp, Hogerstorp, Cuzelina **1139,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 19 f. — Hoyerstorpe, Kirche gebaut **1142,** Botho, Leibn., Scr. 3, 342.

Hoegling *(bair. B. Aibling),* Hegelingen **804,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482. — **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 32. — **1107,** ibid. 619, 20. — c. **1170,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 79.

Hoehenkirchen *(bair. B. München),* Hohenchirchen c. **1180,** Eberb. Cartul., Hundt 3, 90.

Hoehndorf *(holstein. K. Preetz),* Henenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 882 f.

Hoehreute *(bad. A. Pfullendorf),* Howeruti **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Hoehstet, s. Hoechstadt.

Hoehusen, s. Hochhausen.

Hoeingen *(westfäl. K. Soest),* Hoingi c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Hoelle *(hannov. A. Melle),* Holla **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.

Hoellinghoven *(rheinl. K. Arnsberg),* Hullikinghoven c. **900,** Trad. Werd., Zeitschr.-Berg 6. — Huninchove **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.

Hoellstein *(bad. A. Lörrach),* Hoellenstein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Hoelte *(bei Meppen),* Hallithi **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Hallithe **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Hoemburg, s. Hohenburg.

Hoemel, s. Hermalle.

Hoenberg *[unbek.],* castr., zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Hoenburg, s. Hohenburg.
Hoenchirche, s. Hokerck.
Hoenegaew, s. Hennegau.
Hoenfels, s. Hohenfels.
Hoengeda *(thüring. K. Mühlhausen),* Honigide, Trad. Fuld., Dr. c. 34.
Hoengg *(zürch. B. Zürich),* Hoenk **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — **1443,** Fründ, Chron. 160 f.
Hoenggerberg *(bei Hoengg),* **1352,** Justinger, Chron. 117.
Hoenhamelen, s. Hameln.
Hoenheim *(elsäss. K. Strassburg),* Heinheim **804,** Trad. Fuld., Dr. 3, 10.
Hoennepel *(rheinl. K. Kleve),* **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 28.
Hoenningen *(vier Ortschaften des Namens im Rheinland),* Hoinge **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 38; Hoynge, ibid. 40. — Hoingen **1419,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 120, 14.
Hoenow *(brandenb. K. Niederbarnim),* Honow **1375,** Brandenb. Landb. 62.
Hoenscheid *(waldeck. K. Eder),* Honsched **1235,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Hoensile, s. Honsel.
Hoenstad, s. Hochstadt.
Hoensteinum, s. Hohnstein.
Hoenstetten, s. Heinstetten, Hoechstetten und Honstetten.
Hoenstide, s. Hohnstedt.
Hoenwarde, s. Hohenwarthe.
Hoeptinkoven *[unbek.],* **1050,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.
Hoerbitzhofen, s. Herbertshofen.
Hoerde *(westfäl. K. Dortmund),* Hueyrde, Kl. gebaut **1340,** Schüren, Chron. 39; Huerden, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 238. — Huerde castr. **1342,** Northof, Mark, Tross 188.
Hoeren, s. Haaren.
Hoerensberg *(bair. B. Grönenbach),* Herheresberge **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Hoerersdorf *(österr. B. Mistelbach),* Herolesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 20, Font. Austr. 2, 4, 5. — Eroldestorf **1192,** ibid. 650, 2, 4, 145.
Hoerhorst *(westfäl. K. Warendorf),* Hanhurst, Honhurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Hoeri *(Ob.- u. Nied.-, zürch. A. Ebrach),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 11.
Hoerlkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Erding),* Herilinchovin c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.
Hoermanns *(österr. B. Zwettl),* Hermans **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.
Hoermannsdorf *(bair. B. Ebersberg),* Herimoutesdorf c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 9 f.
Hoermating *(bair. B. Aibling),* Erminoltingin, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 4.
Hoernar *[unbek., in Testerbant],* **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125; Hoernaer V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.
Hoernen *(zürch. B. Winterthur),* Huernen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 18.
Hoerningen, s. Herrlingen.
Hoernitz *(Alt.-, sächs. A. Zittau),* Hurnitz **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33; 48; 88.
Hoernstein *(österr. B. Poltenstein),* Herrandistein c. **1116,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 198. — Herrantestaein c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669. — Herrantistein c. **1160,** Trad. Gottwic., l. c. Nr. 306. — ? Hadmarstein **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f. — **1216,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 127.
Hoersching *(österr. B. Linz),* Herigisinga c. **612,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 437 f. — Herigisingan, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 60. — **800,** ibid. 58.
Hoerschinsriet, s. Herrischried.
Hoerschweiler *(württ. OA. Freudenstadt),* Herricheswilare, Herringiswiler **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f.
Hoersel *(Nbfl. der Werra),* Horssil **1040,** Rothe, Chron., Liliencr. 258. — Herssel **1063,** Sachsenchron., Abel, Samml. 113.
Hoerselberg *(Berg zwischen Gotha u. Eisenach),* Horsilbergk **1398,** Hist. landgr. Thuring., Eccard hist. geneal. 465.
Hoerselgau *(gotha. A. Tenneberg),* Horzelgaw **1247,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Horselger, ibid. 227.
Hoerste *(westfäl. K. Büren),* Hursti **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43.
Hoerste *(westfäl. K. Warendorf),* Hursti, Horste **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Hoerswerde, s. Hoierswerda.
Hoesden, s. Heusden.
Hoesel *(rheinl. K. Düsseldorf),* Hoysele cur. **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Hoest, s. Hoechst.
Hoestaden, s. Hochstaden.
Hoestborch *[unbek.],* **1258,** Ann. Gand., Scr. 2, 191, 16.
Hoeste *(westfäl. K. Warendorf),* Hohurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37.
Hoested *[unbek.],* **1188,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Hoesteden, s. Hochstaden.
Hoesten, s. Hoechst.
Hoetensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben),* Hokisneslevo **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Normeslovo c. **1073,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 337, 8; Holcinesleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 699, 38. — Hozeneslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Luidg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Hussenleve **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — Hontensleve **1347,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 202, 16; Hotensleve castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 37a — **1350,** Sachsenchron., Abel, Samml. 185.
Hoetigperch *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.
Hoetmar *(westfäl. K. Warendorf),* Hotnon, Otomar, Hotmar **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f. — Aldon Hotnon **1050,** ibid. 36.
Hoetzing *(österr. B. Frankenmarkt),* Hiotindorf **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15.
Hoetzum *(braunschw. A. Riddagshausen),* Hotzelem, Hotslem **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 2 f.
Hoevelt, s. Heufelden.
Hoewen *(Hohen-, bad. A. Engen),* Hewen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26 f. — Niuwen H. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 29, 288, 2.
Hoewisch *(magdeb. K. Osterburg),* Hogewisse **1375,** Brandenb. Landb. 185.
Hoewstetten, s. Honstetten.
Hoexter *(westfäl. K.-St.),* Huxere **822,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 32; Huxori, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Huxaria **823,** Compil. chronol., ibid. 63; Hoxaria, Trad. Corb., Wig. Nr. 467. — Villa Huxeli, verbrannt **999,** Ann. Corb., Scr. 3, 5, 24. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 40; Thietmar, Scr. 3, 840, 37. — verbrannt **1036,** Ann. Corb., Scr. 3, 6, 1. — item **1040,** ibid. 4. —

item **1045**, ibid. 16. — oppid. **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Huscaria **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 72. — s. XII, Rot. bonor. Corb., l. c. 1, 4, 49. — Hoexari, verwüstet **1271**, Ann. Corb., l. c. 312.

Hof *(bair. B. Berg)*, **1241**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 120.

Hof *(bair. B.-St.)*, **1373**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201. — Hoff civit., verbrannt **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162. — **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 67, 6 f.; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 12 f.

Hof *(steierm. B. Weitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Hof *(steierm. B. Wörth)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Hof *(zürch. B. Uster)*, Hove **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 6.

Hof, s. Gastein und Koeniginhof.

Hofau *(österr. B. Mondsee)*, Hophowe, Hofuwe c. **1180**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f.

Hofdorf *(bair. B. Waltersdorf)*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Hofdorf *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — **1277**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 456 f.

Hofen *(ehem. bei Korneuburg)*, Howen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 311, Font. Austr. 2, 4, 60.

Hofen *(vorarlb. B. Bregenz)*, Hoven **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Hofen *(württ. OA. Tettnang)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130.

Hofen *[unbest.]*, Hoven, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Hofern *(österr. B. Schlierbach)*, Hovarn, Hovarin c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334 f. — Hofarn c. **1180**, ibid. 376 f.

Hofern *(schweiz. Kt. Bern)*, Honwarte **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Hoferstat *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Hoffelingen *[unbek.]*, **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Hoffleins, s. Hoefles.

Hoffowa, s. Oppau.

Hoffstedt, s. Hovestadt.

Hofgarten, s. Hopfgarten.

Hofham *(bair. B. Weilheim)*, Hoveheim **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 22. — **1052**, ibid. 224, 10.

Hofham *(österr. B. Ottensheim)*, ? Hofheim c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575. — c. **1180**, ibid. 580.

Hofheim *(bair. B. Königshofen)*, **1148**, Monum. Eberac. 55, 35.

Hofheim *(nassau. A. Höchst)*, Hoffeheim **1079**, Monum. Blidenst. 15, 40.

Hofheim *[unbek.]*, Hoveheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 26 f.; Trad. Fuld., Dr. 4, 93.

Hofing *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich)*, Hovingen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Hofkenhoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Hofkirchen *(bair. B. Dorfen)*, Hovechirichun, Hovachirchon c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114 f.

Hofkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 367.

Hofkirchen *[unbest.]*, Hofchirchen **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Hoflach *(bair. B. Starnberg)*, Schlacht **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 383; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 142, 4.

Hofreith *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Hovernrut, Hoverute c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715 f.

Hofstaett *(bair. B. Dorfen)*, Hohsteti c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 64 f.

Hofstaetten *(österr. B. St.-Pölten)*, Hovestetin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Hofstaetten *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Hofstede *(westfäl. K. Bochum)*, ? **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Hofstete *(ehem. bei Ochsenfurt)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 102, 7.

Hofstetten *(aarg. B. Baden)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Hofstetten *[unbest., in Baiern]*, Hovestetin, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 47; Hovestete, ibid. 909, 49. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Hofesteiten **1264**, ibid. 65.

Hofstetten *[unbest., in Oesterreich]*, Hofsteten **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Hofstetten *(steierm. B. Gleisbach)*, Dietrichshofsteten **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Hofstetten *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 61.

Hofstetten *(zürch. B. Regensberg)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 5.

Hofstetten *[unbek.]*, Hohstetin castr. **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 31. — Hohestetin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43. — Hovesteden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 440.

Hoftenhofen *[unbek., bei Waldsassen]*, **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Hofwiler *[unbek.]*, **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Hogardfelde *(ehem. bei Hagen in Westfalen)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Hogeherte *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Hogelmegeshove *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Hogen, s. Hagen und Hoja.

Hogenburc *[unbek.]*, **1078**, Chron. Lippoldsb., Scr. 20, 549, 23. — **1109**, Chron. Lippoldsb., Böhmer, Font. 3, 259.

Hogensten, s. Hohenstein.

Hogenvelde, s. Hohenfelde.

Hogenvolde, s. Hohenwalde.

Hogenwarde, s. Hohenwarth.

Hogen-Wultzkow, s. Hohenwulsch.

Hogerlomen, s. Hoherloehme.

Hogermole, s. Hegermuehle.

Hogerstorp, s. Hoegersdorf.

Hogewisse, s. Hoewisch.

Hogginberc, s. Hochberg.

Hoghedorn, s. Hoedorn.

Hoginchusen *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Hogium, s. Hui.

Hogsteden, s. Hochstaden.

Hogstedi, s. Hoechst.

Hohatzenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hochatzenheim **1365**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 753, 18.

Hohbercha, s. Hohenberg.

Hohbuoki *(ehem. an der Elbe bei Hamburg)*, Hohbuochi castell., gewonnen **810**, Enh. Fuld.

Ann., Scr. 1, 355, 1; Hohbuoki, Ann. Einh. u. Lauriss., ibid. 197; Hohenburg, Hoenburg, Lamberti Ann., Scr. 3, 41, 24; Haboki, Ann. Quedlinb., ibid. 2. — Abochi, Hochbuoki, gebaut **811,** Chron. Moissiac., ibid. 309, 19; Enh. Fuld., l. c. 355, 20; Einh. u. Lauriss. Ann., l. c. 199.

Hohdorf, s. Hochdorf.

Hoheim, s. Hoechheim.

Hohenack *(elsäss. K. Kolmar),* Hohennac castr., gebaut **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 5 f. — Hohinach, belagert **1288,** ibid. 216, 1.

Hohenahelfing *(württ. OA. Aalen),* **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 7.

Hohenau *(Rheininsel mit Kloster unterhalb Strassburg),* Hohenaugia c. **748,** Diplom. 1, 105, 25 f. — Hoinowa, Kl. **870,** Leges 1, 511, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — Hohenauwe, Hohenawe **1178,** Magni Chron., Scr. 17, 506, 31. — Hanoe **1290,** Ann. Colmar. maj., ibid. 217, 33. — Honaugensis **1292,** Ellenh. Ann., ibid. 103, 34; Honaugen, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Haunauwe, Honowe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 130, 28; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 628, 14 f.

Hohenau *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich),* c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399. — **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 293 f. — castr., gewonnen **1401,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 236. — item **1402,** ibid. 237.

Hohenau *(salzb. B. Golling),* Hocheaw **1494,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 434.

Hohenberg *(bair. B. Selb),* **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Hohenberg *[unbest., in Baiern],* Hohinperc c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Hohbercha c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f.

Hohenberg *(bei Marchthal),* s. XIII, Hist. Marcht., Note, Scr. 24, 661, 61.

Hohenberg *(österr. B. St.-Pölten),* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 155, Font. Austr. 2, 4, 51.

Hohenberg *[unbest., in Oesterreich],* Honberk c. **1145,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162. — Hoinberg **1292,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 26. — **1297,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 37 f.; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 556. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 1. — **1418,** Ann. Mellic., Scr. 9, 516, 40.

Hohenberg *(württ. OA. Rottweil),* **1273,** Matth. Neoburg. 13. — **1275,** Leges 2, 404, 30 f. — Hoinberc **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 22. — **1289,** Honberg, Matth. Neob. 22 f. — **1295,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 262. — Hochenberg **1298,** Matth. Neoburg., Addit. 184; Hohenburgh, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 19; Lirer, Weg. c. 20. — Hohemberg **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 6.

Hohenberg *(württ. OA. Spaichingen),* Honberc **1254,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 138. — Hohinberch **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 2.

Hohenberg, s. Friedingen, Hochberg, Hohenburg und Homberg.

Hohenbrunn *(bair. B. Ebersberg),* Hohenbrunnen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 31.

Hohenbuchen *(braunschw. K. Holzminden),* Hoinboke castr., zerstört **1310,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 27.

Hohenbuhel *(Hügel bei Heidelberg),* **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 29; Freher-Str., Scr. 1, 137.

Hohenburg *(bair. B. Parsberg),* **1098,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 31. — **1250,** Leges 2, 359, 34. — **1409,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 38.

Hohenburg *(bair. B. Tölz),* c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f. — Hoinburg castr. **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 12.

Hohenburg *(bair. B. Wasserburg),* Hohenberg castr. **1428,** Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Hohenburg *(elsäss. K. Weissenburg),* Altitona castr. **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 434, 25. — **673,** ibid. 437, 25; Grandid. 15. — Hoinborch, Kl. **870,** Leges 1, 517, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — geweiht **1045,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 3; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 135, 32 f., Königsh., ibid 484 f. — Hohenburg **1180,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 13; 32. — verbrannt **1199,** ibid. 36. — **1354,** Matth. Neoburg. Append. 208. — **1358,** Weltchron. St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 286, 20.

Hohenburg *(bei Langensalza),* Homburg, Kl. gegründet **745,** Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str. Scr. 1, 1300. — Hoenburg **800,** Nic. Sieg., Weg. 160; Rothe, Chron., Liliencr. 163. — Schlacht **1075,** Lamb. Ann., Scr. 5, 202, 7; 14; 227, 11; Heimburg, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 127; Honburgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 359.

Hohenburg *[unbest., in Oesterreich],* **1126,** Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 1. — **1130,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 109. — Hoinburg **1142,** V. Chunradi Scr. 11, 75, 12. — **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 73.

Hohenburg *(württ. OA. Freudenstadt),* gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Hohenburg *(württ. OA. Rottweil),* castr., verbrannt **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 169.

Hohenburg, s. Hohbuoki und Hohenberg.

Hohenchirchen, s. Hoehenkirchen.

Hohenchuchen *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304.

Hohendorf *(schles. K. Schweidnitz),* **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124.

Hoheneck *(bair. B. Windsheim),* ? **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 46. — zerstört **1278,** Matth. Neoburg., Addit. 184. — Hohneck, erobert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Hoheneck *(österr. B. St.-Pölten),* Hohenekke c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 270. — Hohinekke c. **1160,** ibid. 299.

Hoheneck *(württ. OA. Ludwigsburg),* castr., zerstört **1278,** Matth. Neoburg., Addit. 184. — Hoheneg **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 36.

Hoheneck *[unbest.],* **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 46.

Hohenegg *(bern. A. Saanen),* Hohineke **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Hoheneich *(österr. B. Schrems),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Hohenfeld *(bair. B. Kitzingen),* Hovelt **1340,** Monum. Eberac. 90, 21 f.

Hohenfelde *(holstein. A. Lütjenburg),* Hogenvelde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 538 f.

Hohenfels *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41 f.

Hohenfels *(bair. B. Parsberg),* Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2084.

Hohenfels *(bei Frankfurt),* Hoenfels **1425,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 65, 12 f.

Hohenfels *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Hoenfels **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 48. — **1245,** ibid. 49, 28. — **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Hohinvels **1279,** Ann. Worm., l. c. 77, 12.

Hohenfels *(rheinl. K. Daun),* Hoveltz, Hoviles castr. **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537. — Hovels **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 15.

Hohenfels, s. Hohenstein.

Hohenfirst *(Berg in der Schweiz),* Hohenfuerst **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319.

Hohenfurt *(böhm. K. Budweis),* Altovadum **1378,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 72 f.

Hohengern, s. Gehren.

Hohenhart *[unbest.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328. — **1148,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 442, 34.

Hohenhaus *(westfäl. K. Höxter),* Higenhusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 71.

Hohenheim *(württ. OA. Stuttgart),* **742,** Trad. Wizenb. Nr. 2; Cod. Hirsaug. 53.

Hohenkilche, s. Hochkirch.

Hohenlinden *(Ruine, hess. K. Marburg),* Hollenden, Holinde **1074,** Lamb. Ann., Scr. 5, 206, 12.

Hohenlohe *(Ruine, württ. OA. Mergentheim),* Holloch **1290,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 304, 4 f. — Hohenloch **1291,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 40. — **1293,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103. — **1388,** Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 17 f.; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 185. — Hahenloch, Hahenla **1415,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 738, 20 f.

Hohenlohe *(württemb. OA. Neresheim),* **1490,** Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 29.

Hohenmose *[unbek.],* c. **1195,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f.

Hohenpogen *[unbek.],* castr., gebaut **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 3.

Hohenrain *(luzern. A. Hochdorf),* Honrain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Hohenrieth *[unbek., in Württemberg],* Cod. Hirsaug. 60 f.; Heinrieth, Hahnrieth, ibid. 71.

Hohenrod *(bair. B. Neustadt),* Hohroth **867,** Trad. Fuld., Dr. 39, 214.

Hohenrode *(hess. K. Rinteln),* Honrade, Kirche gegründet **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — Honroth castr. **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 28. — **1170,** Lerbeck, l. c. 179. — Harode **1172,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom., Scr. 1, 507.

Hohensall *(württ. OA. Oehringen),* Hohensallach **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.

Hohensant *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 1.

Hohensaten, s. Saten.

Hohenschachen *[unbek.],* c. **1260,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 419. — Hohenschache, —scahchem c. **1235,** Trad. Patav., ibid. 483 f.

Hohenschwert *(westfäl. K. Dortmund),* Honswerte c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hohenselen, s. Honsel.

Hohenstaden *[unbek.],* **1238,** Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 3.

Hohenstadt *(bair. B. Hersbruck),* **1322,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 25. — Hochstat **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 212, 18 f.

Hohenstadt *(ehem. bei Mannheim),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Hohenstadt *(württ. OA. Hall),* **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Hohenstadt *[unbest., in Württemberg],* Cod. Hirsaug. 54. — Hochenstadt **1431,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 36.

Hohenstat, s. Hochstadt und Hoechstadt.

Hohenstatt *[unbest.],* **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 223.

Hohenstedt *(ehem. bei Helmstedt),* Hoinstede **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Hohenstein *(brandenb. K. Oberbarnim),* Hogensten **1375,** Brandenb. Landb. 78.

Hohenstein *(ehem. bei Hall am Kocher),* Hoinstein **1197,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 44.

Hohenstein *(österr. B. Gföhl),* Hohinstein c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 312. — **1297,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 312 f.

Hohenstein *(österr. B. Urfahr),* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240 f.

Hohenstein *(ostpreuss. K. Osterode),* Hoensteyn, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 341.

Hohenstein *(ehem. bei Strassburg),* **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 2. — Hohenfels, zerstört **1338,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 672, 1 f. — **1363,** ibid. 804, 21.

Hohenstein *(württ. OA. Besigheim),* Howenstain **1285,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Hohenstein *(württ. OA. Münsingen),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44. — castr. **1194,** Hist. Aug., Scr. 24, 652, 15. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.

Hohenstein *[unbest.],* **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 25; ibid. 2, Nürnb. 2, 429, 2 f.

Hohenstein, s. Hoechstaedt.

Hohenstufe, s. Staufen.

Hohenthann *(bair. B. Tirschenreut),* **1285,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.

Hohentwiel, s. Twiel.

Hohenwalde *(brandenb. K. Landsberg),* Hogenvolde **1337,** Neumärk. Landb. 22.

Hohenwalde *(brandenb. K. Templin),* Hogenwolde **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Hohenwart *(bair. B. Passau),* c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645.

Hohenwart *(bair. B. Schrobenhausen),* **994,** Chron. Andec. ed. 1602, 4. — Hohunwarthe, Hohinwarte c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 23. — Kl. gegründet **1081,** Chron. Andec., l. c. 5; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 191.

Hohenwart *[unbest.],* Cod. Hirsaug. 39.

Hohenwarta *(ehem. bei Lorsch),* **917,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 12.

Hohenwarth *(bad. A. Pforzheim),* **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 6.

Hohenwarth *(österr. B. Stockstall),* **1271,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 326 f.

Hohenwarth *(pommer. K. Grimmen),* Hogenwarde, Strals. Stadtb. 4, 400.

Hohenwarthe *(magdeb. K. Jerichow),* Hoenwarde, gebaut **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 18.

Hohenwestedt, s. Westedt.

Hohenwilari, s. Hohweiler.

Hohenwulsch *(magdeb. K. Stendal),* Hogen-Wultzkow **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Hohenzoller, s. Zollern.

Hoherainum *[unbek., bei Marchthal],* s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 38.

Hoherloehme *(brandenb. K. Teltow),* Altlomen, Hogerlomen **1375,** Brandenb. Landb. 50.

Hohest, s. Hoechst.

Hohestein, s. Hoechstaedt.

Hohestetin, s. Hoechstaedt.

Hoheward *(Heide bei Münster),* Honwarde **1301,** Flor. Wev., Münster. Chron. 36, 85 f.

Hohfeldi, s. Hochfeld.

Hohheim, s. Hochheim.

Hohholz, s. Bocholt.

Hohhusen, s. Hochhausen.

Hohinberc, s. Homburg.

Hohinhart, s. Hienhart und Honhard.

Hohinmur, s. Hochmauern.
Hohinstat, s. Hanstaetten.
Hohl *(rheinl. K. Gummersbach)*, Hole c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Hohlenstein *(württ. OA. Neresheim)*, Hollnstain **1447,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 21.
Hohneck, s. Hoheneck.
Hohnhorst *(hannov. A. Hoja)*, Honhorst **1024,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Hanehorst **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.
Hohnigon *[unbek., an der Werra]*, **1104,** Nic. Sieg., Weg. 275.
Hohnsberg *(bair. B. Scheinfeld)*, Honsperg **1340,** Monum. Eberac. 130, 4 f.
Hohnsleben *(braunschw. K. Helmstedt)*, Honesleva, Trad. Corb., Wig. Nr. 249; Honesleve, ibid. 400. — Honeslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Honsleve **1403,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Hohnstedt *(hannov. A. Northeim)*, Hoenstide **1013,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 3.
Hohnstein *(Ruine, hannov. A. Hohnstein)*, Hoynsteyn **1055,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 8. — Hoensteinum **1145,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 32. — Honsten, Honstein **1238,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 25. — **1400,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 286, 7; Korner a. **1438.**
Hoholfesheim, s. Heidolsheim.
Hoholtingen *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Hohonberg, s. Homberg.
Hohroth, s. Hohenrod.
Hohruethi *(appenzell. G. Speicher)*, Hoyruti **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.
Hohseoburg, s. Seeburg.
Hohstat, s. Hochstadt und Hoechstaedt.
Hohstein, s. Hoechstaedt.
Hohsteti, s. Hoechst, Hoechstaedt und Hofstaett.
Hohstetin, s. Hoechstaedt.
Hohstetten, s. Honstetten.
Hohun *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.
Hohunga, s. Hungen.
Hohurst, s. Hoeste.
Hohwarth *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Hochenwart **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 11.
Hohweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, Hohenwilari, Trad. Wizenb. Nr. 106.
Hohzacia, s. Holstein.
Hoi, s. Huy.
Hoja *(hannov. A.-O.)*, Hoya **700,** Rolevink, Saxon. 64. — Hogen, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 32. — castr. gebaut c. **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101. — gewonnen **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273. — **1203,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181; Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261. — Hogia, Schlacht **1213,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 44; Detmar, Chron., Graut. 1, 89; Hoje, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 32. — Hoyge, belagert **1358,** Rynesb., Lappenb. 104 f.
Hoje, s. Huy.
Hoyen *[unbek.]*, Nederen H. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Hoierberg *(bei Lindau)*, Berge **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.
Hoierstorp, s. Hoegersdorp.
Hoierswerda *(schles. K.-St.)*, Hoerswerde, Hoyerswerde castr., belagert **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1. 89. — erobert **1467,** ibid. 91; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 141 f. — **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 127 f.
Hoygeringkhove, s. Eiringhof.
Hoykendal *[Das, unbek.]*, **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 11.
Hoykinc *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Hoykindorf, s. Ockendorf.
Hoylon *[unbek.]*, **1150,** Sigeb. auct. Affilg., Scr. 6, 400, 42.
Hoim *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Hoyme **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 52.
Hoym *[unbek., bei der Maas]*, castr. **1118,** V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 674, 1.
Hoymerstorpe, s. Lueneburg.
Hoynberch *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.
Hoinberg, s. Hohenberg.
Hoinboke, s. Hohenbuchen.
Hoinburg, s. Hohenburg.
Hoingen, s. Hoenningen.
Hoynktorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.
Hoinstaden, s. Hochstaden.
Hoinstadt *[unbek.]*, **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.
Hoinstein, s. Hohenstein und Hohnstein.
Hoionkthorpe *[unbek.]*, **1092,** Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.
Hoyoux *(Nbfl. der Maas)*, Hoiolus **1082,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 595, 19. — Hoyolus **1230,** Chron. Albrici, Scr. 23, 926, 33 f.
Hoiren *[unbek.]*, **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64.
Hoirunbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 654.
Hoyruti, s. Hohruethi.
Hoysele, s. Hoesel.
Hoist, s. Hoechst.
Hoyswinkel, s. Harsewinkel.
Hoitlare *[unbek.]*, Hutleri, Huhtlare, Hoitlare c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 61.
Hoyum, s. Huy.
Hokeleve, s. Petershagen.
Hokelhem, s. Hoeckelmann.
Hoken *(luzern. A. Hochdorf)*, Hokken **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Hokerck *(ehem. bei Aachen)*, Hoenchirche **870,** Leges 1, 517, 12; Hincmar, Scr. 1, 488, 17.
Hokerken *[unbek.]*, Kirche gebaut, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Hokisneslevo, s. Hoetensleben.
Holabah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.
Holanbach *(ehem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 109.
Holarinbrun *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 5.
Holbach *(nassau. K. Wallmerod)*, ? **1222,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 174.
Holbeck *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Holbeke, Strals. Stadtb. 6, 247.
Holcinesleve, s. Hoetensleben.
Holctlareshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 80.
Holdenricke *[unbek.]*, curtis **1139,** V. Lodov. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Holderbank *(aarg. B. Lenzburg)*, Holderwanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 255. — Halderwang **1310,** Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 159, 20 f.
Holdewic *[unbek., bei Beckum]*, **1269,** Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.
Holdisleve, s. Haldensleben und Oldisleben.
Holdunsteti, s. Hollenstedt.

Hole, s. Hohl.
Holebrunne, s. Hollabrunn.
Holeche, s. Goleche.
Holecsem *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — Holekcsne, ibid. 100.
Holeischow *(böhm. K. Budweis)*, Holeschaw **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.
Holenbereh *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Holenbuch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Graut. 1, 266.
Holengras *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.
Holenstein *[unbek., in Mähren]*, castr. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 77.
Holertal *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Holewede, s. Hollwede.
Holfels *[unbek.]*, Helvels, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 41.
Holfeseih *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.
Holgehosen *[unbek.]*, wüst **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.
Holhus, s. Holzhausen.
Holinium, s. Hollain.
Holinstain *(ehem. bei Blaubeuren)*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 4.
Holisovicz, s. Holleschowitz.
Holla, s. Hoelle.
Hollabrunn *(Ob.- u. Nied.-, österr. B.-St. u. B. Stockerau)*, Holebrunne, Helebrun, Holabrun **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 87. — **1263,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 173. — Heleprunne **1308,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 1, Nr. 67.
Hollain *(belg. Prov. Hennegau)*, Holinium **707,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 45.
Holland *(ehem. Grafschaft &c.)*, Hollandia c. **690,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 227. — **856,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — **863,** Ann. Tiel., Scr. 24, 22 f. — Hollandria **865,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **867,** Glosse, Ann. Egmund., Scr. 16, 445, 11. — **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 28. — **1048,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — Holanth **1071,** Geneal. comit. Flandr., Scr. 9, 307, 23 f. — Hollant, Hollandensis, Ann. S. Justinae, Scr. 19, 160, 42 f. — Holandrini, Hollandrenses, Helmoldi Chron., Scr. 21, 55, 35 f. — **1123,** Weltchron., D.-Chr. 2, 196, 35 f. — **1124,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 262, 11 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 29. — **1127,** Galberti Passio Kar. com., Scr. 12, 579, 49 f. — **1139,** Nordelb. Chron. 81. — Ollandia **1166,** Ann. Blandin., Scr. 5, 29, 38. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — **1245,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — **1254,** Ann. Laubiens., Scr. 4, 27, 12. — **1256,** Ann. Wormat., Scr. 17, 59, 15 f.
Holland *(Preuss.-, ostpreuss. K.-St.)*, Preusch-Hollandt oppid. **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f. — Olanth castr., erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Holant, Cont. Ann. Polon., ibid. — **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.
Holle *(hannov. A. Bockenem)*, **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 44.
Holleben *(merseb. K. Merseburg)*, Hunelovi, Hunleve **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 180, 32. — Hunleyben, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.
Holleghe *[unbek.]*, **1312,** Notae S. Blas., Scr. 24, 826, 36.
Holleheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 12.
Hollehovede *[unbek.]*, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Hollen *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Holne, verbrannt **1457,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.
Hollenbach *(bair. B. Neuburg)*, Holenbach, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 259, 4.
Hollenbach *(österr. B. Waidhofen)*, Hollepach **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244. — Holenpach, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18. — **1326,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f. — Holempach **1327,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 115.
Hollenberg *(bair. B. Pottenstein)*, Holnberg **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 17 f.
Hollenberg *(österr. B. Kremsmünster)*, **1247,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26.
Hollenburg *(österr. B. Mautern)*, Holenburg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 556.
Hollenden, s. Hohenlinden.
Hollenfels *(ehem. bei Limburg)*, castr., gebaut **1354,** Fasti Limpurg., Ross 28.
Hollenstedt *(hannov. A. Tostedt)*, Holdunsteti, Holdonstat, Holdunesteti **804,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 191; Oldonastath, Chron. Moissiac., ibid. 307, 27. — Holdistede **805,** Ann. Sangall. Bal., ibid. 63; Holdunstede, Schöppenchron., St.-Chr. 9, Magdeb. 1, 37, 4. — Hollenstede **948,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711. — **1118,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16. — c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — Holdenstede **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Hollenstedt *(westfäl. K. Warendorf)*, Holonseton **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Hollenstein *(bair. B. Beilngries)*, Holenstein, Gundechar, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 34. — Hollenstain castr., Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — verwüstet **1462,** Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 7.
Hollenstein *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Holenstaine c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.
Hollenstein *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Holnstain, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.
Holler *(luxemb. K. Diekirch)*, Hunlar **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 420; 485.
Hollerstetten *(bair. B. Parsberg)*, Holerstetin, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.
Holleschowitz *(Alt- u. Neu-, böhm. K. Pardubitz)*, Holisowicz **1261,** Cosmae contin., Scr. 9, 178, 18.
Holleswang *(ehem. bei Ottenbeuren)*, **764,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 8; Scr. 23, 612, 9.
Hollfeld *(bair. B. Bamberg)*, Holvelt, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27. — Holfelt vetus, ibid. 908, 43; Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 22. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 25 f.
Hollnstain, s. Hohlenstein.
Holloch, s. Hohenlohe.
Hollwede *(Oster- u. Mühlen-, westfäl. K. Lübbecke)*, Holewede **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 145 f.
Holm *(hannov. A. Tostedt)*, Holne, dom. c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Holm *(Kirch-, bei Riga)*, Holme, Holmia castr., gebaut, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Holmensis **1186,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 26; 243, 8; Holma, ibid. 245, 1. — belagert **1202,** Chron. Livon., l. c. 78; Heinr. Chron. Livon., l. c. 246, 31. — **1203,** ibid. 248, 2. — item **1206,** Chron. Livon., l. c. 106.
Holnberg, s. Hollenberg.
Hologasta, s. Wolgast.
Hologosta, s. Wolga.

Holohlau *(böhm. K. Jicin)*, gewonnen **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Holonseton, s. Hollenstedt.
Holsatia, s. Holstein.
Holsted *[unbek.]*, verbrannt **1466**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 318.
Holstein *(Land und Volk)*, Holtsati, Holti, Holtsatenses, Holtsatia, Holstein. Quell. 4, 90 f. — Holtsassen, Sachsenchron., Abel, Samml. 30 f. — Holtzacia, Presbyt. Brem., Lappenb. 17; 20 f. — Holstenland, ibid. 91. — Holsten, Detmar, Chron., Graut. pass.; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 355, 7530 f. — Holtsatenland **801**, Nordelv. Chron. 5 f. — **1030**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — **1100**, Nordelv. Chron. 52 f. — Halsacia **1163**, Ann. Stadens., Scr. 16, 345, 20 f.; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 16, 16 pass. — Holsaten (das Land) **1192**, Weltchron., D.-Chr. 2, 235, 1 f. — Hohzacia **1276**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 745, 19. — Holstein **1285**, Lib. memor. S. Blasii, Scr. 24, 825, 39.
Holstenfurt *(in der Ilmenau)*, Holstenvort **1187**, Detmar, Hamburg. MS., Graut. 2, 586.
Holt *(rheinl. K. Gladbach)*, Holta **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Holtberge *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Holtdorf *(holstein. A. Rendsburg)*, Holtthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 829. — Holtorpe, Strals. Stadtb. 1, 307 f.
Holte *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Holthe castr. **1243**, Ann. S. Pantal. colon., Scr. 22, 538, 21; Böhmer, Font. 4, 481.
Holte *(viele Ortschaften des Namens)*, **1118**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — Strals. Stadtb. Nr. 365.
Holtebuettel *(hannov. A. Verden)*, Holtebutle c. **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Holtebure *(ehem. westfäl. K. Warendorf)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88 f.
Holtelvingen, s. Holzelfingen.
Holtena, s. Altena.
Holtesium *[unbek.]*, **1103**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.
Holtesmind, s. Holzminden.
Holtesminne, s. Holzminden.
Holthausen *(ehem. an der Ems)*, Holthuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Holthausen *(ehem. bei Göttingen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 31; Holthusan, ibid. 204.
Holthausen *(mehrere Ortschaften in Hannover und Westfalen)*, Holthus **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15. — **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — super. u. infer. **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 50. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; 391.
Holthausen *[unbek., an der Weser]*, Holthusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 39; 127, 29 f.
Holthausen *(Langen-, westfäl. K. Arnsberg)*, Langenholthusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.
Holthausen *(bei Weren, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Werneraholthuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.
Holthausen *(Dürren-, westfäl. K. Meschede)*, Durrenholthusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.
Holthausen *(westfäl. K. Meschede)*, Armenholthusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.
Holthausen *(Schön-, westfäl. K. Meschede)*, **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.
Holtheym *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Holtheim, s. Holtum.
Holthem, s. Houthem.
Holthlaon *[unbek.]*, **1054**, Wolfher. V. Godeh., Scr. 11, 217, 26.
Holthunon, s. Holzen.
Holthuson, s. Holzen.
Holtorf *(hannov. A. Nienburg)*, Holtorpe **1096**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.
Holtrup *(oldenb. K. Vechta)*, Holzdorph **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 679; Holttorp, ibid. 680, 4.
Holtrup *(westfäl. K. Minden)*, Holtorp **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Holtrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Holttharpa, Hoththarpa, Holtharap, Holtorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33; 37.
Holtsacia, s. Holstein.
Holtsurike *(ehem. bei Erkrath)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Holtum *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest)*, Holtheim **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 12, 120, 1 f. — **1036**, ibid. 159, 27. — Holthem **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Holtushusen, s. Holzen.
Holtwick *(westfäl. K. Koesfeld)*, Holtwic c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.
Holtwikede, s. Wickede.
Holtzacia, s. Holstein.
Holtzendorp, s. Holzendorf.
Holtzhain, s. Holzach.
Holtzprunn, s. Heilsbronn.
Holubitz *(böhm. K. Prag)*, Holubecz castr. **1428**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 158.
Holwirde *(niederl. Prov. Friesland)*, Helewirt, Helewyrd, Heleguardis, Helegunder, Heligvurt, Haeleweirt, Heilewort, Heligwerde, V. s. Liudg., Scr. 2, 412, 1. — Halwirth **1247**, Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 23. — **1280**, ibid. 572, 8.
Holz *(Ober-, württ. OA. Saulgau)*, **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 72.
Holza, s. Holzen.
Holzach *(bad. A. Stockach)*, Holtzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.
Holzbach *(Bach im Schwarzwald)*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Holzbach *(hess. K. Frankenberg)*, **1250**, Possess. Hain. 8; infer. 13, Zeitschr.-Hessen 3.
Holzburg *[unbek., im Rotgau]*, Holtsburc **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 49 f.
Holzdorph, s. Holtrup.
Holze, s. Holzen und Holzing.
Holzeck *(salzb. B. Salzburg)*, Holzc, Holzec c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f.
Holzegglide, s. Holzengel.
Holzele *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Holzelfingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Holtelvingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.
Holzemme *(Nbfl. der Bode)*, Holtemme **778**, Sachsenchron., Abel, Samml. 60.
Holzen *(bad. A. Lörrach)*, Holzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Holzen *(bair. B. Ebersberg)*, Holza c. **1090**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 3 f.

Holzen *[unbest., in Baiern]*, Holze **825**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.
Holzen *(braunschw. K. Holzminden)*, Holtushusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 188.
Holzen *(Wrisberg-, hannov. A. Alfeld)*, Holthunon **1030**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 97, 53. — Holthuson curt. **1031**, Wolfher. V. Godehardi, ibid. 194, 45. — Holzhusun, Holzhuson **1037**, ibid. II, Scr. 11, 212, 30 f.
Holzendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Holtzendorp **1375**, Brandenb. Landb. 150.
Holzengel *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen)*, Holzegglide **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 40.
Holzgerlingen, s. Gerlingen.
Holzham *(bair. B. München)*, Holzheim **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.
Holzhausen *(bair. B. Burghausen)*, Holzhuson **828**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 11 f.
Holzhausen *(bair. B. Göggingen)*, **767**, Arnpeck, Chron. Bavar.; Pez, Thesaur. 3, 3, 98.
Holzhausen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Holzhusen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.
Holzhausen *[unbest., in Baiern]*, **778**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Holzhusen c. **1195**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511 f. — Holczhawsen **1305**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 36.
Holzhausen *(hannov. A. Melle)*, ? Holzhusen, Schlacht **1269**, Chron. Sampetr., Stübel 99.
Holzhausen *(Welling-, hannov. A. Melle)*, Holthuson **1050**, Freckenh. Heberég., Friedländ. 50.
Holzhausen *(Dörren-, hess. A. Frankenberg)*, Durren-Holzhusen **1250**, Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.
Holzhausen *(hess. K. Gudensberg)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 44.
Holzhausen *(hess. A. Rosenthal)*, Holzhusen **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.
Holzhausen *(Ober-, lippe-detmold. A. Horn)*, Holthuson c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Holzhausen *(Gross-, magdeb. K. Osterburg)*, Hotthusen **1375**, Brandenb. Landb. 205.
Holzhausen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Holzhusen, Holhus, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f.
Holzhausen *(Mönchen-, weimar. A. Vieselbach)*, Holzhusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 260 f.
Holzhausen *(zürch. A. Hinweil)*, Holzhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — Holzhiusern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 19.
Holzhausen *[unbek., pag. Fladate]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Holzhausen *[unbek.]*, **1262**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274.
Holzheim *(bair. B. Neu-Ulm)*, **925**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 257.
Holzheim *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 115, 4.
Holzheim *(elsäss. K. Erstein)*, **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 12. — zerstört **1262**, ibid. 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 25 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 653, 20 f.
Holzheim *(österr. B. Linz)*, Holzheimon **821**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65 f.
Holzheim *(rheinl. K. Neuss)*, Holtheim **801**, Trad. Werdin. Nr. 22, Zeitschr.-Berg 6.
Holzheim *(rheinl. K. Schleiden)*, **1130**, Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 23. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.
Holzheim *(Ober-, württ. OA. Laupheim)*, Holtzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.
Holzheim *[unbest.]*, Holzheimin c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650 f. — **1288**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 550, 16.
Holzhiusern, s. Holzhausen.
Holzhofen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 82.
Holzhuesern *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Holzhusun, s. Holzen.
Holziken *(aarg. B. Kulm)*, Holzikon **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.
Holzilin *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.
Holzing *(österr. B. Schärding)*, Holze **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Holzingen *(bair. B. Ellingen)*, **1420**, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 24 f.
Holzkirchen *(bair. B. Buch)*, Holzchirchen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 32.
Holzkirchen *(bair. B. Markt-Heidenfeld)*, Holzchirche, —chen, Kl. **776**, Trad. Fuld., Dr. 4, 11 f. — Holtzkircha **856**, V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 13.
Holzkirchen *(bair. B. Nördlingen)*, Kirchen', Kl. **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 38.
Holzleiten *[unbest., in Oesterreich]*, Holceliuth, Holzluten c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328 f.
Holzleuten *(württ. OA. Aalen)*, **1167**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.
Holzmaden *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Holzmanhusen *(ehem. bei Ziegenhain)*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.
Holzminden *(braunschw. A.-St.)*, Holtisminni **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34; Holtesmeni, Holtesmynne, Trad. Corb., Wig. Nr. 321. — Holtesmind **1261**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Holtzminne **1350**, Registr., feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393. — oppid., gewonnen **1383**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194.
Holzsuze, s. Suessra.
Holzweiler *(württ. OA. Marbach)*, Holzwiler, Cod. Hirsaug. 54.
Homa *(ehem. bei Paderborn)*, Homan **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38. — **1036**, ibid. 159, 34.
Homade *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.
Homanburg, s. Hamburg.
Homareshusen, s. Hemeringen.
Homberg *(Bergzug im aarg. B. Muri)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 17.
Homberg *(ehem. aarg. B. Brugg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 31.
Homberg *(bad. A. Stockach)*, **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72.
Homberg *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen)*, Huniberc c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 98. — Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108 f.
Homberg *(bair. B. Wasserburg)*, Huniberc c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 171.
Homberg *(hess. K.-St.)*, Hoenberg **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Homberg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Honberge, Hoemberge c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 64.
Homberg *(rheinl. K. Mörs)*, Hohonberg c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32b, Zeitschr.-Berg 6.

Homberg *(thurg. A. Steckborn)*, Honberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167.
Homberg, s. Homburg.
Hombocke, s. Heimburg.
Hombrechtikon *(zürch. B. Meilen)*, Humbrechtikon **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1196**, ibid. 144. — Humbrechtinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 8.
Hombroke *[unbek.]*, **1296**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Homburg *(bad. A. Stockach)*, Homberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.
Homburg *(basel. B. Sissach)*, Hohinberc, Homberc **1264**, Chron. Colmar., Scr. 17, 241, 11. — **1276**, Ann. Basil., ibid. 199, 26. — Hohenberg **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 22. — Honberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 13.
Homburg *(ehem. bei Eimbeck)*, Homborch castr. **1174**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — Honburg **1181**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 10. — gewonnen **1198**, Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 6. — **1274**, Chron. Hildesh., l. c. 864, 13. — **1414**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197, Korner a. **1431**. — gewonnen **1447**, Detmar. Chron., Graut. 2, 106; Botho, Leibn., Scr. 3, 406. — **1462**, Detmar, l. c. 2, 245. — Humborch, belagert **1466**, ibid. 293.
Homburg *(elsäss. K. Habsheim)*, Homberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 29.
Homburg *(hess. A.-St.)*, Schlacht **1397**, Fasti Limpurg., Ross 99.
Homburg *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Hohenburc **1237**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.
Homburg *(lothring. K. Forbach)*, Homborc vetus **1239**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 550, 11; castr., gebaut, ibid. 12. — **1383**, Königsh., St.-Chr. 9. Strassb. 2, 809 f.
Homburg *(pfälz. B.-St.)*, **1166**, Chron. Albrici interpol., Scr. 23, 851, 10. — **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 203. — Hohenburg castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, ibid. 28.
Homburg *(rheinl. K. Gummersbach)*, **1138**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 2.
Homburg, s. Hamburg und Hohenburg.
Homburstelde, s. Hambostel.
Homecen *[unbek., Diöc. Trier]*, **1169**, Scr. 24, 382, 27.
Homede *[unbek.]*, **1153**, Leges 2, 95, 48.
Homelbeke *[unbek.]*, c. **993**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Homelpach *[unbek.]*, **1131**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 430.
Homeras, s. Ambras.
Homersun, s. Ootmarssum.
Homeru, s. Ommern.
Homola, s. Hummelschloss.
Homulmahusun, s. Hantumhuizen.
Honau *(württ. OA. Reutlingen)*, Honowe **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79.
Honaugen, s. Hohenau.
Honberg *[unbest.]*, castr., zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Honberg, s. Hohenberg, Homberg und Homburg.
Honborch *[unbest.]*, 1187, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 28.
Honburgk, s. Hohenburg.
Hondingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Haindingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Hondorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.
Hondschoote *(französ. A. Dunkirchen)*, Hondescotum, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 563, 35 f. — Hondescote **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 570, 48.
Hondsdam *[unbek.]*, **1180**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 105.
Honduernon, s. Einthuernen.
Hone *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Eschwege)*, Honide, Trad. Fuld., Dr. 8, 3 f.
Hone *[unbek., bei Osnabrück]*, **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.
Honeffla *[unbek.]*, curia **1202**, Reineri Ann., Scr. 16, 656, 5.
Honeg *[unbek.]*, **1290**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 61, 24.
Honegenpach *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.
Honegou, s. Hennegau.
Honekesbutle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Honela *[unbek.]*, **1122**, Ann. Egmund., Scr. 16, 451, 27.
Honespolt, s. Hospelt.
Honetesson, s. Huldesson.
Hongberg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 55.
Honhamelen, s. Hameln.
Honhard *(österr. B. Braunau)*, c. **1090**, Cod trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 208 f. — Hochenhar c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 295; Hohinhart, ibid. 319 f.
Honhartschirchen, s. Henhart.
Honhorst, s. Hohnhorst.
Honhulewe, s. Ohnhuelben.
Honhurst *[unbek.]*, c. **1060**, Trad. Werdin. Nr. 107, Zeitschr.-Berg 7.
Honichsperch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Honichtal *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Honide, s. Hone.
Honigide, s. Hoengeda.
Honinesdorf, s. Hennerstorf.
Honkesbutle, s. Hankensbuettel.
Honlen *[unbek.]*, Honlo **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.
Honnecourt *(französ. A. Cambrai)*, Hunulfo curtis, Kl. **687**, Diplom. 1, 50, 44.
Honnef *(rheinl. K. Siegburg)*, Hunfe **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 199. — Hunf **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 2.
Honnepe *(niederl. Prov. Overijssel)*, Hunepe c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 6.
Honnevaing *[unbek., Diöc. Tournai]*, **1349**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 344.
Honober, s. Hannover.
Honoldesbach *[unbek.]*, **1013**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 7.
Honovere, s. Hannover.
Honow, s. Hoenow.
Honrain, s. Hohenrain.
Honroth, s. Hohenrode.
Honrothe *(ehem. bei Vorsfelde in Braunschweig)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.
Honsched, s. Hoenscheid.
Honsel *(westfäl. K. Beckum)*, Hoensile **1023**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 151, 1; 156, 33. — Habensili, Quadin **1036**, ibid. 160, 13. — Hohenselen, Trad. Fuld., Dr. 41, 82. — Honsele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.
Honsleve, s. Hohnsleben.
Honsolgen *(bair. B. Buchloe)*, Haunsolgen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.
Honstedt *(ehem. bei Bragenstädt in Braunschweig)*, Honstide **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst.,

Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24. — ? Honstede **1190**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Honsteen, s. Hanstein und Hohnstein.

Honstetten *(bad. A. Engen)*, Honstetin **1097**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 16. — c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72. — Hoenstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — Hoewstetten, Hohstetten, Oheim, Chron. 19, 2 f.

Honstetten, s. Hoechstetten.

Honstonere *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Honswerte, s. Hohenschwert.

Hontensleve, s. Hoetensleben.

Hontheim *(rheinl. K. Wittlich)*, Huntheym **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 19.

Hontummahusum, s. Hantumhuizen.

Honwarte, s. Hofern und Hohenwarth.

Honwerslere *[unbek.]*, **1108**, Chron. Hildesh., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 294. — **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 207.

Honwiden *[unbek.]*, **1328**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Honzinbach *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Honzug *(ehem. am Zugersee)*, castr. **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Hoogwoud *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hagewond **1255**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 2.

Hoope *(mehrere Ortschaften in Hannover)*, Hope, dom. c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Hoorn *(niederl. Prov. Nordholland)*, Horne castr. **1139**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 4. — Horn **1378**, Ann. Laub., Scr. 4, 28, 10.

Hoosolms, s. Solms.

Hop *(hannov. A. Fallingbostel)*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 10, 215, 39.

Hopfau *(württ. OA. Sulz)*, Hophouwa **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Hophowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Hopfengarten *(hess. A. Alsfeld)*, Hopfgarto, —ten, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Hopfengnaba *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 32.

Hopfersbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.

Hopferstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 90, 25.

Hopfgarten *(weimar. K. Weimar)*, Hopfgarto, Trad. Fuld., Dr. 38, 266. — Hoppzegartin **1293**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 264. — Hophgartin castr., zerstört **1303**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Hofgarten, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Chron. Sampetr., Stübel 142; Höpphgarten, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 23.

Hopfgarten, s. Hopfengarten.

Hopfreben *(tirol. B. Bregenzerwald)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.

Hophowa, s. Oppau.

Hoppelberg *(ehem. bei Halberstadt)*, Hopelberg, gebrochen **1177**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 8.

Hoppenbruch *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 117 f. — Hoppengarten, ibid. 119.

Hoppenhaus *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hopenhus **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Hoppenrade *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 103.

Hoppetenzell, s. Zell.

Hoppinchuson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 4.

Hoppingen *(bair. B. Harburg)*, **1424**, Ann. Neresh., Scr. 10, 17, 22. — **1476**, ibid. 29, 19.

Hora *[unbek.]*, **1213**, Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Hora, s. Ohre.

Horabach, s. Horbach.

Horapah, s. Harbach.

Horas *(hess. K. Fulda)*, Horaha, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Horawicz, s. Horazdiowitz.

Horaz *[unbek., bei Saaz]*, **1282**, Cosmae contin., Scr. 9, 206, 48.

Horazdiowitz *(böhm. K. Pilsen)*, castr. **1307**, Königss. Gesch.-Quell. 214; Horazdowicz civit., erobert, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 216; Horawicz, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 662, 33; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 478. — Horazdiejowicz, Schlacht **1433**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 93.

Horb *(bair. B. Lichtenfels)*, **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 23 f. — Horwe **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98. — Horwa, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42.

Horb *(württ. OA.-St.)*, Horwa, Horwe **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 38. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — castr. **1298**, Matth. Neoburg., Addit. 184. — Lirer, Weg. c. 20.

Horb *(württ. OA. Ravensburg)*, Horrwen **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Horbach *(bad. A. St.-Blasien)*, Harbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 15.

Horbach *(hess. K. Hanau)*, Horabach, Horbahc, Trad. Fuld., Dr. 42, 276 f.

Horbach *(pfälz. K. Bergzabern)*, Horabach, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 40; Trad. Fuld., Dr. 40, 51.

Horbach *(Gleis-, pfälz. B. Bergzabern)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Horbach *[unbest.]*, Horrenbach c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46. — Horbah **1212**, Leges 2, 220, 14.

Horbach, s. Harbach und Hornbach.

Horbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Horben *(aarg. B. Muri)*, Horwen **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 18.

Horben *(bad. A. Lindau)*, Horwen **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Horburg *(elsäss. K. Kolmar)*, Horeburc **1092**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 77, 7; 106, 40. — Cod. Hirsaug. 54. — zerstört **1162**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 1; Ann. Marbac., ibid. 161, 12 f.; Horbuarch, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 47; Harburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 9; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 790. — **1300**, Matth. Neob. 35; 226.

Horburg *(merseb. K. Merseburg)*, castr., zerstört **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378. — zerstört **1165**, Chron. Sampetr., Stübel 33. — Harborg, zerstört **1300**, Scr. 10, 194, 31. — **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 198, 27.

Horburg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Horburg *[unbest.]*, **1168**, Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 30. — castr., zerstört **1170**, ibid. 347, 2. — zerstört **1220**, ibid. 357, 33.

Horburg, s. Harburg und Hornburg.

Horceshinvelth, s. Orsfels.

Horchen, s. Harrie.

Horchheim *(rheinl. K. Koblenz)*, Horichheym **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Hordorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Horthorp **995**, Thietmar, Scr. 3, 775, 27.
Horeburch, s. Harburg und Horburg.
Horechthorpe *[unbek.]*, **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 29.
Horeheim, s. Harheim.
Horeym *[unbek., bei Köln]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 512.
Horel *[unbek.]*, Horle **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 21 f.; 358, 20.
Horem *[unbek.]*, **1181**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 52.
Horen *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.
Horenbach, s. Hornbach.
Horenberg *[unbek.]*, **1342**, Joh. Vitod. (Arch.) 169.
Horenberge *[unbest.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 6.
Horethvlete *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Horfalc *[unbek.]*, **1089**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 247, 25.
Horgana, s. Hargen.
Horgau *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 249, 25.
Horgelach, s. Harlach.
Horgen *(zürch. B.-O.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129. — **1440**, Fründ, Chron. 70 f. — Schlacht **1443**, Toggenb. Chron. 16.
Horgenbach *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 240, 20.
Horgenbach *[unbest.]*, c. **1151**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.
Horgenberg *(Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 21.
Horgene, s. Harrie.
Horgense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Horgerberg *(bei Zürich)*, **1443**, Fründ, Chron. 114.
Horgewe, s. Hessengau.
Horginbach, s. Hoebenbach.
Horginloch *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 37 f.
Horhausen *(chem. a. d. Diemel)*, **1002**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 3. — Horohusun, ibid. 120, 5; Trad. Corb., Wig. Nr. 19. — **1019**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303; Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 17. — **1113**, Ann. Corb., l. c. 306.
Horhausen *[unbek.]*, ? Horchuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308. — Horhusen **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Horheim *(bad. A. Bonndorf)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 62, 9.
Horheim, s. Ohrum.
Horhusen, s. Horhausen.
Horiginbach, s. Hoebenbach.
Horinberc, s. Hornberg.
Horineves *(böhm. K. Jicin)*, Horziniewes, gewonnen **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Horinpach, s. Hornbach.
Horitz *(böhm. K. Jicin)*, Horycz, Schlacht **1423**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53; 86.
Horka *(sächs. A. Kamenz)*, Horkaw, Horke **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.
Horla *(merseb., mansf. Geb.-Kr.)*, **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 20.
Horlach *[unbek., Kt. Aargau]*, Horlachun **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 160, 2.
Horlachen *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 185.
Horle, s. Horel.
Horlemunde, s. Orlamuende.
Horloff *(Nbfl. der Nidda)*, Hurnuffa, Trad. Fuld., Dr. 42, 119.
Horloff *(Trais-, hess. K. Hungen)*, Hurnuffa, Trad. Fuld., Dr. 42, 199.
Horlon, s. Erle.
Horn *(Das, bei Petershausen am Bodensee)*, Eichhorn **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 15.
Horn *(bad. A. Radolfszell)*, Horne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 21.
Horn *(hannov. A. Bleckede)*, Horne **1406**, Rufus. Chron., Graut. 2, 468.
Horn *(lippe-detmold. A.-St.)*, Hornan **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37; Strals. Stadtb. Verfest. Nr. 564. — **1447**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.
Horn *(österr. B. Krems)*, Horne c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 71. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 331 f. — **1215**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 24 f. — **1216**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 113; Cornu, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 17; Horneck, Pez, Scr. 3, 728. — **1338**, Ann. Zwetl. Scr. 9, 683, 11.
Horn *(thurg. A. Arbon)*, Horne **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Horn *(westfäl. K. Lippstadt)*, Horne **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.
Horn *(westfäl. K. Warendorf)*, Horne **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.
Horn *(württ. OA. Biberach)*, **1299**, Fund. Marcht. Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.
Horn *(zürch. Pf. Zell)*, Hurnin **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.
Horn *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186.
Hornaren *[unbek.]*, **1181**, Mirac. Adalberon., Scr. 12, 141, 63.
Hornau *(nassau. A. Königstein)*, Hornawe, s. IX, Monum. Blidenst. 12, 44.
Hornbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Rottenburg)*, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.
Hornbach *(österr. B. Weir)*, Hurenpach, Huringbach c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 746 f. — Hurnpach, Horinpach c. **1190**, ibid. 684 f. — Horenbach **1231**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11; 21; 71 f.
Hornbach *(Alt- u. Neu-, pfälz. B. Zweibrücken)*, Gamundium **724**, Oheim, Chron. 14, 9. — Hornbach, Kl. gegründet c. **727**, ibid. 13, 17 f.; 16, 6; Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32. — Gamundia c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33 f. — **765**, Leges 1, 30. 14. — Horbach **803**, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 318; Einh. Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 196. — Hornebac **1184**, Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 9.
Hornbachgraben *(Thal im bern. A. Trachselwald)*, Hornbach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.
Hornberg *(bad. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — **1368**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 790 f.
Hornberg *(bad. A. Mosbach)*, **1132**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.
Hornberg *(Alt-, Ruine, bad. A. Triberg)*, Horinberc **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.
Hornberg *(österr. B. Grein)*, Hornprechc c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88. — c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 253.

Hortwines *[unbek.]*, **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.
Horw *(luzern. A. Luzern)*, Horwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 24. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.
Horw *(ehem. bei Esslingen in Württemberg)*, Horwa, Horwe, Cod. Hirsaug. 61 f. — **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.
Horwe, s. Horb und Horw.
Horwen, s. Horben.
Horwenbach *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.
Horwieden *(hess. K. Fulda)*, Horwida, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Horzelgaw, s. Hoerselgau.
Horzovice, s. Horowitz.
Hosalpach *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph., b. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Hoscheim *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.
Hoscin Hradek, s. Arnau.
Hosduis *[unbek.]*, **1136**, Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 48.
Hose, s. Sena.
Hoseaburg, s. Seeburg.
Hosegewe, s. Hessengau.
Hosel *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.
Hosenbrachensis, s. Osnabrueck.
Hosenheim *[unbek.]*, **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 46. — Huasenheim **854**, ibid. 408, 45.
Hoseringe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Hosern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hotseri **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hosewinkele, s. Harsewinkel.
Hosingen, s. Usingen.
Hosissim *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 1.
Hosninge, s. Teutoburger Wald.
Hospelt *(rheinl. K. Rheinbach)*, Honespolt **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 490.
Hospenthal *(uri. B. Urseren)*, Hospendal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 194, 21.
Hossinstein, s. Ochsenstein.
Hosskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Husenkirchen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Husskilche **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Oschilchi c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.
Host *[unbek.]*, **1190**, Otto Frising. Chron., addit., Scr. 20, 277, 46.
Hostaden, s. Hochstaden.
Hostat *[unbek.]*, **1146**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 279.
Hostat, s. Hoechst.
Hostau *(böhm. K. Pilsen)*, Hossthauss **1431**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 82.
Hoste, s. Hoechst.
Hosteden, s. Hochstaden.
Hostein, s. Hoechst und Hoechstaedt.
Hosten, s. Ostein.
Hosterhoven, s. Osterhofen.
Hosteti, s. Hoechst.
Hostheim *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.
Hostine *(böhm. K. Prag)*, Hostinny **1430**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.
Hostingabi, s. Ostegau.
Hostin Hradek, s. Arnau.
Hostirca, s. Osterwick.
Hostivar *(böhm. K. Prag)*, Gostivar, Goztiver **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 82, 29. — **1126**, Cosmae contin., ibid. 157, 33. — Hostiwarz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.
Hostiwitz *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.
Hostraga, s. Ostergau.
Hostricza *[unbek.]*, **1178**, Chron. Oliv., Scr. 5, 595.
Hostum *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Hoswinkele, s. Harsewinkel.
Hotarn, s. Hauder.
Hotman *[unbek.]*, Suthotman **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f.
Hotnon, s. Hoetmar.
Hotseri, s. Hosern.
Hotslem, s. Hoetzum.
Hotteln *(hannov. K. Hildesheim)*, Hottenhem. Trad. Corb., Wig. Nr. 299. — Hoctenem **1190**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 20. — Hottenem **1274**, ibid. 863, 22.
Hotteppe *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 301.
Hotteresheim, s. Ottersheim.
Hotterloh *(württ. OA. Ravensburg)*, Dietherholz **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 39.
Hotterpach *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712.
Hotthusen, s. Holzhausen.
Hottingehem *[unbek., in Guines]*, c. **1084**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 693, 2 f.
Hottingen *[unbek.]*, Hoctingen, Hohtingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.
Hottweil *(aarg. B. Brugg)*, Hotwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 16.
Hotzelem, s. Hoetzum.
Hotzenplotz *(schles. B. Jägerndorf)*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f.
Houdorf, s. Hadorf.
Hougaerde *(belg. Prov. Brabant)*, Hughardis **1281**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 404, 46.
Houlet *(Fluss bei Merck)*, Houdleda c. **1144**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 632, 43.
Houmere *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit. Arch.-Niederrh. 5, 284.
Hounisperg, s. Hundsburg.
Hounstat, s. Hochstadt.
Houptikon, s. Hauptikon.
Hourlem *[unbek.]*, Schlacht **1328**, Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 644, 20.
Housi, s. Hausengau.
Houterken *[unbek.]*, **1399**, Orig. Trunch., Smet. Corp. 1, 623.
Houthaelen *(belg. Prov. Limburg)*, Houthalen **1362**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 439. 26 f.
Houthem *(belg. Prov. Westflandern)*, Holthem **633**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 462 f. — **833**, Ann. Gand., Scr. 2, 186, 28. — **842**, ibid. 187, 31. — Houtem, Houten, verbrannt **1301**, Ann. Gand., Scr. 16, 565, 14.
Houw *(De, niederl. Prov. Gröningen)*, Howerahusum **1247**, Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 21.
Houwa *[unbek.]*, **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.
Houwilre, s. Haubern.
Hovachirchon, s. Hofkirchen.
Hovarn, s. Hofern.
Hoveheim, s. Hofheim
Hovela *[unbek.]*, **1122**, Sigeb. contin. Praemonstr., Scr. 6, 456, 36.

Hovelin, s. Hoeflein.
Hovels, s. Hohenfels.
Hovelt, s. Hohenfeld.
Hoven *[unbek.]*, **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 101.
Hovenheim *[unbek.]*, c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Hoverinchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Hovestadt *(westfäl. K. Soest)*, castr., zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — item **1299,** Chron. Cliv., ibid. 2, 218. — Schlacht **1300,** Northof, Mark, Tross 134. — Hoffstedt **1301,** Schüren 34. — zerstört **1303,** ibid. 34; Northof, l. c. 136; befestigt, ibid. 138. — belagert **1304,** Flor. Wev., Münster. Chron. 37; 121.
Hovestetin, s. Hofstaetten.
Hovie *[unbek., in Baiern]*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Hovilin, s. Hoeflein.
Hovinga, s. Oettingen.
Hovingen, s. Hofing.
Hovisteten, s. Stetten.
Hovoltesheim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 151.
Howardessen *(ehem. hess. K. Hofgeismar)*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 9.
Howeberc *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.
Howen, s. Hofen.
Howenstein, s. Hauenstein und Hohenstein.
Hower, s. Hauer.
Howerahusum, s. Houw.
Howeruti, s. Hoehreute.
Howide, s. Haueda.
Howilere, s. Haubern.
Howingen, s. Hauingen.
Howorowitz *(böhm. K. Prag)*, Howorczowicz **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Hoyoux *(bei Huy)*, **1082,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 595, 19.
Hozeneslove, s. Hoetensleben.
Hraba, s. Raab.
Hradek *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, zerstört **1404,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8; 43 f. — Kl. **1420,** ibid. 395. — Radek, gewonnen **1425,** Chron. Prag., ibid. 88.
Hradisch *(mähr. K. Olmütz)*, Gradicensis, Kl. **1183,** Ann. Gradic., Scr. 17, 651, 3 f. — Gradissensis, restaurirt **1184,** Contin. Gerlaci abbat., ibid. 698, 19. — Hradist **1279,** Cosmae contin., Scr. 9, 200, 33. — **1332,** Königss. Gesch.-Quell. 490. — Radisch **1425,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 45. — castr., belagert **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 185 f.
Hradisch, s. Tabor.
Hradischt *(böhm. K. Leitmeritz)*, Hradisste **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.
Hradisko *(böhm. K. Prag)*, Hradissczko **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Hradschau *(böhm. K. Prag)*, Hradczzanum **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 44 f.
Hramesthorpe, s. Ramsdorf.
Hramisitha, s. Remseda.
Hrasten, s. Wischehrad.
Hratuga, s. Ratingen.
Hreben *[unbek. Berg in Böhmen]*, **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 444 f.
Hrecwiti *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 392.
Hreidensis, s. Reide.
Hrenesburg, s. Regensburg.
Hrenhem, s. Renswoude.
Hrenheri *[unbek., in der Twente]*, **797,** Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6.
Hreni, s. Rhenen.

Hretha, s. Rothe.
Hretinga, s. Ratingen.
Hricon, s. Rhene.
Hriethrun, s. Radern.
Hrineshem *[unbek., in der Betau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hrioda, s. Rhede.
Hripousile, s. Riepensell.
Hrithem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 338.
Hriustri, s. Rustringen.
Hrodberga, s. Rodberg.
Hrodberteshusen *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 455; 463.
Hrodbertinga hora, s. Rueblinghofen.
Hrodelfingun, s. Ruefling.
Hrodgeldesfang *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 448.
Hrodingseli *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Hrodolvingun, s. Rudolfingen und Ruefling.
Hroslevessen, s. Rolfzen.
Hrothburghuhusen, s. Rothenburg.
Hrotholfstedi, s. Rolstedt.
Hrotmundingtharpa, s. Rothmundingdorf.
Hrotsteninghuson, s. Ruetzkausen.
Hrudim, s. Chrudim.
Hrussingi *[unbek., pag. Hugmerki]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hrzibssko, s. Ribsko.
Husseuheim, s. Hosenheim.
Hub *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Huba c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754. — Hubin c. **1130,** ibid. 547. — Hube c. **1150,** Cod. trad. Formbac., ibid. 298 f.
Hubbelrath *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Hubeltroyde cur. **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Huben *(luzern. A. Hochdorf)*, Huoben **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14. — Huobuon **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 242.
Hubersent *(französ. A. Montreuil)*, Helbodeshen **1196,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 609, 3.
Hubgele *[unbek., bei Meppen]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19; Subgila, ibid.
Hubin, s. Hub.
Hubing *(österr. B. Wels)*, Hubingen c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 289.
Hucculvi, s. Petershagen.
Hucendorf, s. Hatzendorf.
Huceneiche *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.
Huchelinghoven *[unbek., bei Neuss]*, **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Huchelnheim, s. Heuchelheim.
Huchelnhove *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Huchgebur, s. Hoechberg.
Huchingen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 101.
Huchtingen *[unbek.]*, **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.
Hucindorf, s. Hautzendorf.
Huckarde *(westfäl. K. Dortmund)*, Hukretha c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 7.
Huckenheim *(bair. B. Rotthalmünster)*, Hukkenheim c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f.
Huclehem, s. Hoeckelheim.
Huculingehagen *[unbek. Wald]*, **991,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Huculvi, s. Petershagen.

Huda *(ehem. bei Uelsen, hannov. A. Neuenhaus)*, **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 416, 31.
Huddeshus, s. Wildeshausen.
Hude *(Ritter-, hannov. A. Osterholz)*, **1349**, Rynesb., Lappenb. 94.
Hude *(ehem. bei Hildesheim)*, castr. **1261**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — Hudhe **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 27. — Huden, zerstört **1283**, ibid. 867, 6.
Hude *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huda, Hudha, Kl. **1242**, Fund. Rasted., Friesing. Arch. 2, 276; Hist. archiepisc., Brem., Lappenb. 28 f.
Huderinge *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.
Hudesdorf, s. Hutschdorf.
Hudesmoelen *(ehem. bei Tungeln, oldenb. K. Oldenburg)*, castr., gebaut **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110. — verbrannt **1453** ibid. 116.
Hudicheshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.
Huebenthal *(hess. K. Witzenhausen)*, Huvinadal **1032**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.
Huebschenberg *(früher Stellenried, württ. OA. Tettnang)*, Stallinunrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Hubechunbere **1109**, ibid. 36. — Hubenchenberc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1238**, ibid. 29, 124.
Hueffelsheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Huffisleibesheim, Hufeslesheim **801**, Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.
Hueffenhardt *(bad. A. Neckarbischofsheim)*, Hufelinhart **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.
Huefingen *(bad. A. Donaueschingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33 f. — **1324**, Lib. quart. ibid. 4, 10.
Huegelheim *(bad. A. Mülheim)*, Hugelnheim **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.
Huehlen *(württ. OA. Saulgau)*, Huheln **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Huekhenberg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.
Huelben *(württ. OA. Urach)*, Hullewon, Hulewon **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 18.
Huelchrath *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hulckeradt castr. **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212; Hilkeroide, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 180 f. — Hulkenrode **1304**, Northof, Archiep. Colon., Tross 294. — Hulkenrade **1334**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 670, 1; 914, 15.
Huellen *(westfäl. K. Bochum)*, Huline **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Huelsbeck *(Fl., rheinl. K. Elberfeld)*, Hulisbek **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.
Huelsbeck *(Nbfl. des Anger)*, Hulsbeke **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.
Huelsberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Hulisberga c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Huelsen *(hannov. A. Ahlden)*, Hulsinge cur. **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.
Huelwspach, s. Huerbelsbach.
Huemme *(hess. K. Hofgeismar)*, Hummi, Trad. Corb., Wig. Nr. 441.
Huemmling *(Landschaft im Osnabrück'schen)*, Humelinge **1447**, Münster. Chron. 199.
Huenaberg, s. Huenenberg.
Huendersen *(lippe-detmold. A. Schötmar)*, Unrecasson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.
Huendlbach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Erding)*, Huntilipach **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9. — **949**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 32; Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f. — Huendelbach **990**, l. c. Oefele 2, 13. — ? Huntilpach **1018**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 32.
Huenenberg *(Kt. Zug)*, Huenaberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1388**, Justinger, Chron. 173 f.
Huenenburg *(elsäss. K. Zabern)*, Huneburg **1149**, V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 529, 2. **1172**, Leges 2, 143, 39. — Hunenburc castr. **1197**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 22; Chron. Ebersb., Scr. 23, 448, 42. — **1261**, Bell. Walther. Scr. 17, 106, 25.
Huenfeld *(hess. K.-St.)*, Hunifeld, Hunefelt **782**, Trad. Fuld., Dr. 39, 147 f. — Hunevelde **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99. — oppid. gewonnen **1361**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1348; Hunnenfeldt, Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 363.
Huengse, s. Huenxe.
Huenhahn *(hess. K. Hünfeld)*, Hunehan, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.
Huenikon *(soloth. A. Kriegstetten)*, Hunninchon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.
Hueningen *(ehem. bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.
Hueningen *(Kl.-, bas. B. Basel)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.
Hueningen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Huningin **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 12.
Hueningen, s. Heiningen.
Hueninghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Hunninghusen c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Huenrbach, s. Hierbach.
Huenrholz, s. Hunerholz.
Huenxe *(rheinl. K. Duisburg)*, Huengse **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.
Huepede *(hannov. A. Hannover)*, Hupede **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Huerbel *(württ. OA. Biberach)*, Hurwilin, Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Huerwen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.
Huerbelsbach *(württ. OA. Geislingen)*, Huelwspach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.
Huerblingen *[unbek.]*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 30.
Huerde, s. Hoerde.
Huerm *(österr. B. Mank)*, Huriwin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Hurwen **1187**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 11; 33. — Hirm **1274**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 277.
Huermbach *(Bach bei Hürm)*, Huriwin **1090**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Huernen, s. Hoernen.
Huernholz *[unbek.]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f.
Huernhusen *[unbek., in der Schweiz]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 119.
Huerningen, s. Hirrlingen.
Huerselden *[unbek., in d. Schweiz]*, **1470**, Frickart, Chron. 103 f.
Huerth *(bair. B. Pappenheim)*, Hurte castr., gewonnen **1419**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 119, 24.
Hueselitz *(magdeb. K. Stendal)*, Huselitz **1375**, Brandenb. Landb. 224.
Hueseren *[unbek., Kt. Aargau]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174.
Hueserin, s. Husseren.
Huesheim *(bair. B. Donauwerd)*, Hiwesheim. s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Huesingen *(bad. A. Lörrach)*, Husingin **1113**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 129.
Huessingen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Huesing **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 30.
Huesten *(westfäl. K. Arnsberg)*, Hustene, Hustanne **802**, Trad. Werdin. Nr. 26, Zeitschr.-Berg 6; Hustenni, Trad. Werdin., Wig. Nr. 479. — **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Huettagoe, s. Wetigau.
Huetteldorf *(österr. B. Hietzing)*, Utendorf **1194**, Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.
Huettenbach *(bair. B. Hersbruck)*, Hittenpach **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 491, 15.
Huettendorf *(bair. B. Erlangen)*, Hiedendorf, Heidendorf **1447**, Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 24, 10.
Huettendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Hittendorphe **797**, Trad. Wizenb., Nr. 62.
Huettendorf *(österr. B. Mistelbach)*, Hitindorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. 546, Font. Austr. 2, 4, 120. — **1304**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 192 f.
Huettenheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Hittenheim **1340**, Monum. Eberac. 89, 29 f.
Huettenheim *(elsäss. B. Erstein)*, Hiddenheim Hittenheim c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 5; Grandid. 17; Trad. Fuld., Dr. 4, 109; Hutenheim, Cod. Hirsaug. 44; 72.
Huettenreute *(württ. OA. Saulgau)*, Utinriute **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84.
Huettensweil *(thurgau. A. Bischofszell)*, Huttinswilare **1199**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 25; 50.
Huettikon *(zürch. B. Regensberg)*, Huettinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 25.
Huetting *(österr. B. Perg)*, Huttingen c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575.
Huettisheim *(württ. OA. Laupheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.
Huettlingen *(württ. OA. Aalen)*, Hutelingin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.
Huettrup *(westfäl. K. Münster)*, Huttingtharpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Huettweiler *(thurg. A. Steckborn)*, Hiutwile, Hutwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Huttwil **1337**, Justinger 71 f. — gewonnen **1339**, ibid. 97. — verbrannt **1344**, Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 19.
Hufelinhart, s. Hueffenhardt.
Hufeslesheim, s. Hueffelsheim.
Huffisleibesheim, s. Hueffelsheim.
Huffulte, s. Uffelte.
Hufgawe, s. Ufgau.
Hufzahus *[unbek.]*, c. **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471.
Hugebue *[unbek.]*, **1026**, Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 124.
Hugelfing *(bair. B. Weilheim)*, Hugolvingen **1052**, Chron. Bened., Scr. 9, 224, 11. — Hugelfingen **1332**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.
Hugelheim, s. Heuchelheim.
Hugelnheim, s. Huegelheim.
Hugemerche, s. Hugmerchi.
Hugenberg *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f. — Huginberg c. **1200**, ibid. 602.
Hugenrain *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Hugesberg, s. Petersberg.
Hugesbergen, s. Hausbergen.
Hugeschirchen, s. Hauskirchen.
Hugesdorf, s. Haugsdorf.
Hugeswarta, s. Warth.

Huggenberg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Huggenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 31.
Hughardis, s. Hougaerde.
Hughevliet *(ehem bei Biervliet in Flandern)*, **1313**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 178. — zerstört **1377**, ibid. 234.
Hugin *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293.
Huginge *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Huginhusun, s. Wienhausen.
Huginsee, s. Umsee.
Hugisburg, s. Huysburg.
Huglintrau *[unbek.]*, **1096**, Chron. Affiig., Scr. 9, 415, 26.
Hugmerchi *(ehem. Gau zwischen Dollart und Zuidersee)*, **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788**, Adami Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Humarcha, V. s. Willihardis, Scr. 2, 380, 41. — Humerki **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Hugemerche **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 505, 20.
Hugnang *[unbek.]*, **1292**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 434, 1; 435, 44.
Hugoldeshusen, s. Öggelshausen.
Hugonis curia, s. Hugshofen.
Hugshofen *(ehem. elsäss. K. Schlettstadt)*, Hugeshofen, Hugonis curia, Kl. gebaut **1000**, Matth. Neoburg., Addit. 183; Cod. Hirsaug. 51. — gegründet **1100**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 888, 15. — **1102**, V. Theogeri, Scr. 12, 462, 43 f. — **1213**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 449, 38 f. — Hugushoffen **1286**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 50. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 16.
Hugstein *(ehem. elsäss. K. Gebweiler)*, castr. **1461**, Faber, Goldast 48.
Hugushoffen, s. Hugshofen.
Huhelingen, s. Heuchlingen.
Huhy *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Huhtlare, s. Hoitlare.
Hui *(belg. Prov. Lüttich)*, Hoiensis, Hoium **626**, Albrici Chron., Scr. 23, 696, 8. — zerstört **713**, ibid. 703, 1. — Hogium **744**, Diplom. 1, 88, 25. — Hoyum **844**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — verbrannt **1053**, Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 20, 15 f.; oppid., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 554. — **1088**, Rod. Gesta abb. Trud.. Scr. 10, 249, 12. — castr., besetzt **1119**, V. Friderici episc. Leod., Scr. 12, 504, 39; Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 640, 18. — Hoy **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 51. — Hoye **1225**, Northof, Mark, Tross 70. — **1228**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 29. — Schlacht **1328**, Ann. S. Jacobi, l. c. 644, 21. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8. — Heien **1408**, Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 912, 21; 913, 2; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 336, 7 f.
Hujackhove *[unbek., Diöc. Münster]*, **1292**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 106.
Huidileshusen, s. Wildeshausen.
Huihenfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.
Huilpa, s. Wilp.
Huilteo, s. Welge.
Huynhoff *[unbek.]*, **1297**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.
Huynyff *[unbek.]*, **1297**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.
Huyrde, s. Hoerde.
Huirwilzug *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Huisberden *(rheinl. K. Kleve)*, Huiswerden **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 23.

Huisburg *(magdeb. K. Oschersleben)*, Huiesburg, Kl. **1036,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 95, 38 f.; Hujesborg, gebaut, ibid. 100, 48. — Huiusburh **1070,** Annal. Saxo, Scr. 6, 698, 2. — **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 294. — Huseborch **1151,** Sachsenchron., Abel, Samml. 233. — Hugisburg **1154,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 149, 43. — **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 24.

Huisduinen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Husuduna, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Huissen *[unbek.]*, **1310,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.

Huiswerden, s. Huisberden.

Huita, s. Welge.

Huiton *[unbek.]*, **1124,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Huyve *[unbek., bei Nimwegen]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Huiwald *(bei Halberstadt)*, Huy **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.

Huizinge *(niederl. Prov. Gröningen)*, Husdingun, Trad. Fuld., Dr. c. 37; Hustinga, ibid. 7, 89. — Husdinge **1209,** Emon. Chron., Scr. 23, 469, 17. — Husdengum **1224,** ibid. 409, 10.

Hukelhem, s. Hoeckelheim und Hoeckelmann.

Hukenbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.

Hukenem *[unbek.]*, **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 21.

Hukeshole, s. Huxholl.

Hukeshoven *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Hukilheim *[unbest.]*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 41.

Hukniz, s. Unkerhof.

Hukretha, s. Huckarde.

Huldesson *[unbek., bei Eimbeck]*, Honetesson **1103,** Ann. Corbeiens., Scr. 3, 7, 24; 25; 26. — Huldessen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Huldstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Hulfstetin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12. — **1108,** ibid. 117, 19. — **1141,** Ortlieb, Chron., ibid. 88, 32.

Huleri, s. Haerle.

Hulesdon *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Hulewaren *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132.

Hulewon, s. Huelben.

Hulfstetin, s. Huldstetten.

Huline, s. Huellen.

Hulisbek, s. Huelsbeck.

Hulisberga, s. Huelsberg.

Hulislaum, s. Hulsel.

Hulkenrade, s. Huelchrath.

Hullern *(westfäl. K. Koesfeld)*, Hulloron c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Hullikinghoven, s. Hoellinghoven.

Hulme, s. Ulm.

Hulnen *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

St. Hulpenberg *[unbek.]*, **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — St. Hulpenbarch **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285.

Hulsel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Hulislaum **710,** Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 42. — Hulsela, Husela **1108,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 282, 1.

Hulsenbach *[unbek.]*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Hulsinge, s. Huelsen.

Hulsiz *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Hulst *(niederl. Prov. Seeland)*, Hulsta **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516 f. — **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271. — Hils, gewonnen **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 104 f.

Hulstede *[unbek.]*, verbrannt **1457,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.

Hulsterloo *(bei Hulst)*, **1138,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 604 f.; 706 f.

Hulsvorde *(ehem. bei Koefoerde)*, **1232,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 425, 40.

Hulverscheid *(rheinl. K. Lennep)*, Hulvenscetha c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Humahc *[unbek.]*, **1132,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 251, 24.

Humarcha, s. Hugmerchi.

Humborch, s. Homburg.

Humbrathtinghuson, s. Hunbrattinch.

Humbrechtinkon, s. Hombrechtikon.

Humbrechtshausen *(bair. B. Königshofen)*, Hunbrahteshusen **814,** Trad. Fuld., Dr. 39, 76.

Humburg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Humelgis *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.

Humelinge, s. Huemmling.

Humelstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169.

Humerfelden *[unbek.]*, castr. **1452,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 7.

Humerhusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Humerki, s. Hugmerchi.

Humerstat, s. Hammerstadt.

Humirsbach *[unbek. Bach]*, **1169,** Chron. Isn., Hess, Monum. 281.

Hummelschloss *(schles. K. Glatz)*, Homola **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162. — Landisfreide **1436,** ibid. 148.

Hummersen *(lippe-detmold. A. Schwalenberg)*, Hameressun **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Hummertsried *(württ. OA. Waldsee)*, Hunbrehtisruti **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Hummi, s. Huemme.

Humonkirea *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Humpoletz *(böhm. K. Pardubitz)*, erobert **1404,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 73. — **1421,** ibid. 1, 525.

Huna *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Hunaweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Huniwilre **1280,** Ann. Colmar., Scr. 17, 206, 23. — Hunnenwilr **1291,** Ann. Colmar. maj., ibid. 218, 31. — Hunewire **1302,** ibid. 226, 40.

Hunbaur *(ehem. an der Weissach)*, wüst, Monum. Eberac. 100, 3 f.

Hunbrahteshusen, s. Humbrechtshausen.

Hunbrattinch *(bei Emsdetten, westfäl. K. Steinfurt)*, Humbrathtinghuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Hunbrehtisruti, s. Hummertsried.

Huneinbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Hundeluft *(anhalt. K. Zerbst)*, castr., gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 337. 5. — **1414,** Becker, Zerbst. Chron. a. 1414.

Hundelwanc, s. Hindelbank und Hindelwangen.

Hundem *(und Kirch-H., westfäl. K. Olpe)*, Altenhundeme **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402. — Hundeme **1325,** Margr. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Hundenesheim, s. Hindisheim.

Hundersingen *(württ. OA. Ehingen)*, **1221,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179; Scr. 24, 677, 6.

Hundersingen *(württ. OA. Münsingen)*, Hundirsingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 15. — **1138,** ibid. 117, 25 f. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 78. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Hundersingen *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f. — ? Cod. Hirsaug. 40.

Hundesarse *[unbek., in Westfalen]*, **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52.

Hundesburen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 12.

Hundesweiler *(ehem. elsäss. B. Weiler)*, Hunzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 9.

Hundhaupten *(weim. A. Weida)*, Hundshaupten **1261,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Hundinisheim, s. Hindisheim.

Hundinlanc, s. Hindelane.

Hundisburg *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Unnesburch castr. **969,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 1. — Hunoldesborch **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 15; 140, 3; Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Hunoldisburch, gebaut **1212,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 183, 44. — gewonnen **1278,** Chron. Brandenb., Riedel. Cod. Dipl. 4, 279; Hunaldesborch, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 567, 8788. — Hunnesburg, zerstört **1396,** Fasti Limpurg., Ross. 94.

Hundrensis, s. Hinte.

Hundsberg *[unbek.]*, **1274,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 10.

Hundsburg *(österr. B. Freistadt)*, Hunsperg, Hounisperg c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Hundscheid *(rheinl. K. Altenkirchen)*, Hundeschede **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395; Nedern H., ibid.

Hundsdorf *(österr. B. Haidershofen)*, Hunnedorf c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.

Hundsdorf *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Huntisdorf c. **1115,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.

Hundsdorf *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Huntstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184; 196.

Hundsfeld *(bair. B. Hammelburg)*, Huntesfeld **803,** Trad. Fuld., Dr. 5, 119 f.

Hundsfeld *(schles. K. Oels)*, Hundisfeld, Psipoley c. **1104,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 92. — Campus canum **1139,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 561, 17; 45. — **1206,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136; 172. — **1432,** Hussitenkr., ibid. 6, 109.

Hundshaupten *(bair. B. Forchheim)*, Huntzhaupten castr., verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 8.

Hundshaupten *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Hunthoipten c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Hundsheim *(bair. B. Wasserburg)*, Huntishemin c. **1140,** Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550. — Hunzhaim c. **1210,** Trad. Patav., ibid. 526. — Huntsheim c. **1239,** ibid. 614.

Hundsheim *(österr. B. Mautern)*, Huntisheim **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Huntesheim **1094,** V. Altmanni, Scr. 12, 242, 29. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 75. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Hundsmark *(salzb. B. Thalgau)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Hundsrueck *(hannov. A. Einbeck)*, Huntsrueck **1231,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Hundesrugge castr. **1279,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796; Caninus tergus, ibid. 797. — Hundesruge **1310,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 18; 52; Botho, Leibn., Scr. 3, 373. — gewonnen **1444,** Chron. Luneb., ibid. 3, 202.

Hune, s. Haun.

Hunefelt, s. Huenfeld.

Huneghe, s. Hauneck.

Hunehan, s. Huenhahn.

Hunepe, s. Schipbeck und Honnepe.

Hunergewe, s. Hunsegau.

Hunerholz *(bad. A. St.-Blasien)*, Huenrholz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 1.

Hunf, s. Honnef.

Hungen *(hess. K.-St.)*, Hohunga, Mirac. S. Wigberti, Scr. 4, 226, 28.

Hungenroth *(rheinl. K. St.-Goar)*, Ungerot **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hungersberg *(bair. B. Wasserburg)*, Hungerberge, Hungersperg c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356 f. — c. **1195,** Cod. trad. Formbac., ibid. 695 f.

Hunhaldun, s. Einhalden.

Hunhoven *[unbek.]*, **1117,** Ann. Rodens., Scr. 10, 699, 7. — Hunthoven **1120,** ibid. 700, 29.

Hunibere, s. Homberg.

Huninchove, s. Hoellinghoven.

Huningerbach, s. Koenigsbach.

Huninghem *[unbek.]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6.

Huninghove *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Huninghova **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Huninwanc, s. Haunwang.

Hunisperg, s. Haunsberg.

Hunlar, s. Holler.

Hunleyben, s. Holleben.

Hunnenfeldt, s. Huenfeld.

Hunnesburg, s. Hundisburg.

Hunnewiler *[unbek.]*, **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Hunninchon, s. Huenikon.

Hunninghusen, s. Hueninghausen.

Hunoldisburch, s. Hundisburg.

Hunoldisdorf *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658.

Hunoldsberg *(ehem. bei Weissenau)*, Adoltsberc **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 94; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 31.

Hunoltingin *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.

Hunonis-villa *[unbek., im Elsass]*, **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Hunraw *(Wald, ehem. bei Alizheim, bair. B. Gerolzhofen)*, **1174,** Monum. Eberac. 51, 12 f.

Hunrichingen *[unbek.]*, Hounrichin c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Hunrstenberch *[unbek.]*, castr., Leges 2, 420, 55.

Hunsate, s. Heusden.

Hunsegau *(um die Hunse bei Gröningen)*, Hunusga **785,** V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788,** Adami gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Hunergewe, Trad. Fuld., Dr. 7, 89.

Hunsperg, s. Hundsburg.

Hunstide *[unbek.]*, **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 14.

Hunswies, s. Haunswies.

Hunswinkele *[unbek.]*, c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170.

Hunte *(Nbfl. der Weser)*, Hunta **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 2. — **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265; Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89. — **1287**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264.
Huntebrueck *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huntebrugge **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 280.
Hunteling *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.
Huntesheim, s. Hundsheim.
Huntgrouba *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.
Huntheym, s. Hontheim.
Hunthoven, s. Hunhoven.
Huntilipach, s. Huendlbach.
Huntisheim, s. Hundsheim.
Huntlosen *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huntloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 251; Hundloun, ibid. Nr. 347.
Huntorf *(oldenb. K. Elsfleth)*, Hunthorpe **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.
Huntozing *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.
Huntpach *[unbek. Gau]*, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60.
Huntsphlinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Huntznanch, s. Hinznang.
Hunulfo curtis, s. Honnecourt.
Hunusga, s. Hunsegau.
Hunzelstobil, s. Hinzistobel.
Hunzhaim, s. Hundsheim.
Hunzikon *(bern. A. Konolfingen)*, Hunzingin s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.
Hunzikon *(thurg. A. Tobel)*, Hunzingen **996**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.
Hunzinisperch, s. Hintsberg.
Hunzischweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Hunziswil **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Hunzeliswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 22.
Hunzunge *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Hunzwilr, s. Hundesweiler.
Huodingas, s. Oettingen.
Huogisen *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Huosin, s. Hausengau.
Huosnin, s. Huussen.
Huotendal *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 298.
Hupeleswik *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Huperga, s. Heuberg.
Huphenhus *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 204.
Hupphinheim *[unbek., in Baiern]*, **839**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.
Hura, s. Horne.
Hurbach, s. Urbach.
Hurblach *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 217.
Hurden *(schweiz. B. Pfäffikon)*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106. — **1440**, Fründ, Chron. 79 f.
Hurderfeld *(bei Hurden)*, **1445**, Fründ, Chron. 251 f.
Hurdern *[unbek.]*, verbrannt **1443**, Toggenb. Chron. 15.
Hurenpach, s. Hornbach.
Hureslede *(Bach, ehem. bei Egmund)*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30.
Huringbach, s. Hornbach.
Huriwin, s Huerm.
Hurla, s. Urla.
Hurlach *(bair. B. Landsberg)*, **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 12; Hurloch, Hurnloch, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 3 f.
Hurnin, s. Horn.
Hurningen, s. Hirrlingen.
Hurnitz, s. Hoernitz.
Hurnpach, s. Hornbach.
Hurnuffa, s. Horloff.
Hurodleichesberg *[unbek. Berg]*, **856**, V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 12.
Hurst, s. Horst.
Hursthsarpa, s. Horstrup.
Hursti, s. Hoerste.
Hurwen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Hurwen, s. Huerm.
Hurwilin, s. Huerbel.
Hurzemizzicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Husa, s. Hausen.
Huscaria, s. Hoexter.
Huscendales *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.
Husden, s. Heusden.
Husdinge, s. Huizinge.
Huse *[unbest.]*, **1165**, Leges 2, 139, 45.
Huse, s. Hausen.
Huseborch, s. Huisburg.
Husela, s. Hulsel.
Huselitz, s. Hueselitz.
Huselt *[unbek.]*, **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 419, 7.
Husem, s. Husum.
Husen *[unbek.]*, **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 25; 34.
Husen *[unbest.]*, **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 4.
Husen, s. Haste, Hausach, Hausen, Duerrenhausen, Grafenhausen, Kaelbertshausen, Neckarhausen, Schaibbishausen, Schwabenhausen, Ungerhausen und Unterhausen.
Husenhoven *[unbek.]*, Kl. **1118**, V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 23.
Husenkirchen, s. Hosskirch.
Huserach *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.
Husin, s. Hausen.
Husinchoven *[unbek.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Husingesheim, s. Heisesheim.
Husle *[unbek.]*, oppid., Schlacht **1328**, Northof, Mark, Tross 168.
Husleitten, s. Hausleiten.
Huslere, s. Uslar.
Husmanningen, s. Heissmanning.
Husnberge *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.
Husruke, s. Hausruck.
Hussenav *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 758.
Hussenchusen *[unbek., bei Langenstrasse in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.
Hussenleve, s. Hoetensleben.
Husseren *(elsäss. K. Kolmar)*, Hueserin **1253**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 30. — Hirsin, Kl. **1285**, Ann. Colmar., ibid. 212, 31.
Hussinetz *(böhm. K. Prag)*, Huss, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 172, 9 f. — Husinec **1408**, Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 70.
Husskilche, s. Hosskirch.

Hussteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.
Hustede *[unbek., bei Geseke]*, 1380, Jura, Seibertz, Quell. 3, 298.
Hustene, s. Huesten.
Hustinga, s. Huizinge.
Husaduna, s. Huisduinen.
Husum *(schlesw. K.-St.)*, Husem, St. 1472, Detmar, Chron., Graut. 2, 348. — 1478, Nordelb. Chron. 149.
Husum, s. Groothusen.
Husun *[unbest.]*, 1063, Notae Buran., Scr. 17, 321, 43.
Husun, s. Hausen.
Huswartes, s. Hauswurz.
Hutebrunnen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Huteleshusun, s. Hittelhuisen.
Hutenheim, s. Uttenheim.
Hutenstorf, s. Utzenstorf.
Hutesdorf, s. Hutschdorf.
Hutesloch *[unbek.]*, c. 1150, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518.
Huthwardesheim *[unbek.]*, 1160, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.
Hutirpach *[unbek.]*, c. 1200, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761 f.
Hutleri, s. Hoitlare.
Hutschdorf *(bair. B. Kulmbach)*, 1180, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — Hutesdorf, Hudesdorf 1246, ibid. 47 f.
Hutte *[unbest.]*, Houtte c. 1115, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — 1127, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 40.
Huttichar *[unbek.]*, 1021, Fund. Weihensteph. bei Arnpeck, Gesta Friesing., Deuting. 568.
Huttinchusen *[unbek., bei Soest]*, 1416, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.
Huttingen *(luxemb. D. Diekirch)*, 1220, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 444.
Huttingtharpe, s. Huettrup.
Huttinswilare, s. Huettensweil.
Huttniz *[unbek., in Pommern]*, castr. 1329, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 15.
Huttrop *(rheinl. K. Duisburg)*, Huttorph 1165, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.
Huttun, s. Uttum.
Huttwil *(bern. A. Trachselwald)*, Utwile 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Hutwiler, s. Huettweiler.
Hutzdorf *(hess. K. Alsfeld)*, ? 1284, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.
Hutzfeld *(oldenb. A. Eutin)*, Gothesvelde 1156, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 40.
Huulileshuson, s. Wildeshausen.
Huussen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Huosnin 864, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.
Huutangai, s. Wittingen.
Huuttingtharpa *(ehem. bei Ennigerloh)*, 1050, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.
Huvili *[unbek., in Westfalen]*, 1026, Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 5. — Huvele 1045, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — 1150, Ann. Egmund., Scr. 16, 456, 41. — 1325, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.
Huvinadal, s. Huebenthal.
Huwartz, s. Hauerz.
Huwenstat, s. Haunstadt.
Huxaria, s. Hoexter.
Huxholl *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Hukeshole 1156, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Huxskirch *[unbek., in Oesterreich]*, 1216, Trad. Claustro-Neob. 708, Font. Austr. 2, 4, 157.
Huzenberge, s. Hauzenberg.
Huzenpuhel, s. Hautzenbichl.
Huzinbach *[unbek.]*, c. 1180, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Huzindorf, s. Hauzendorf.
Huzingen, s. Hautzing.
Huzingerdorf *[unbek.]*, c. 1200, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.
Hwenni, s. Vennen.
Hwerenofelda, s. Werinofelde.
Hweroi, s. Werwe.
Hwetigo, s. Wetiga.
Hwiceborg, s. Boitzenburg.
Hwinidi, s. Wenden.

I J Y

Jabbeke *(belg. Prov. Westflandern)*, Jadbeca 1128, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 614, 30 f.
Jabilinze, s. Belzig.
Jachsperg, s. Jochsberg.
Jacking *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Passau)*, Jakkingen, Jachingen c. 1140, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.
Jackschenau *(schles. K. Breslau)*, Yaxenovo 1203, Trebnitz. Stift.-Brief. — Jaxonouv 1228, Lib. fund. Heinrichov. 48.
Jadbeca, s. Jabbeke.
Jadcow, s. Weigelsdorfer Wasser.
Jade *(Fl. in Oldenburg)*, Yade 1400, Rynesb., Chron., Lappenb. 130. — 1401, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Jade *(oldenb. A. Rastede)*, Vrijade castr., gebaut 1401, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Jadele *[unbek., in Oldenburg]*, 1134, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95.
Jaegerberg *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119.
Jaegerndorf *(schles. B. Troppau)*, Jegerdorff 1421, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 11. — Carnovia 1426, Ann. Glogov., ibid. 10, 7. — Jegerdorf 1429, Hussitenkr., ibid. 6, 82. — Yegerdorf castr. 1444, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70. — civit. 1474, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 123. — 1475, Ann. Glogov., l. c. 33.
Jaegersberg *(österr. B. Wels)*, Jagirinberge c. 1110, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.
Jaepra *[unbek., in Oesterreich]*, castr. 1458, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Jaerischaw, s. Jarischau.
Jaerwen *(Theil von Estland)*, Gerwa, Gerwia 1211, Chron. Livon., Hans. 160 f.
Jaespicz *[unbek.]*, gewonnen 1421, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Jaetickendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Gotikendorp 1337, Neumärk. Landb. 14.
Jagdburg *(Ruine, bern. A. Untersimmenthal)*, Jagberg castr., zerstört 1288, Justing. Chron. 33.
Jagelno *(Nbfl. der Ohlau bei Heinrichau)*, 1228, Lib. fund. Heinrichov. 17.
Jagelsen *[unbek.]*, 1242, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.
Jagenbach *(österr. B. Zwettl)*, Jakenbach 1208, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Jager *(österr. B. Engelzell)*, Jagern c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700. — Jagerii c. **1240,** Trad. Patav., ibid. 483.

Jagersperg *[unbek.]*, **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.

Jagese, s. Jaxthausen.

Jagesgewe, s. Jaxtgau.

Jagow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Jagow *(pommer. K. Piritz)*, Jaghow **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Jahenstorf *[unbek.]*, Janestorf c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 223 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Jahna *(Ob.- u. Nied.-, sächs. A. Meissen)*, Gana urbs, gewonnen **924,** Widukind, Scr. 3, 432, 41.

Jahne *(Nbfl. der Elbe, bei Riesa)*, Gana **1015,** Thietmar, Scr. 3, 843, 36.

Jahnsfelde *(brandenb. K. Landsberg)*, Jansfelde **1337,** Neumärk. Landb. 22.

Jahring *(Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Jeringen infer., Jaringen **1140,** Chron. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.

Jahrings *(österr. B. Zwettl)*, Jerings **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.

Jahrsau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jarsowe **1375,** Brandenb. Landb. 183.

Jahrsdorf *(österr. B. Braunau)*, Jarstorff c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.

Jaidestorf *[unbek.]*, Jattesdorf, Jatstorf c. **1115,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.

Jaire, s. Giers.

Jaispitz *(mähr. K. Brünn)*, Jarospitz castr. **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 519. — Gewissowicze **1431,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 169.

Jaitendorf *(österr. B. Gföhl)*, Geuttendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491 f.

Jakenbach, s. Jagenbach.

St. Jakob *(bei Basel)*, Schlacht **1444,** Fründ, Chron. 206 f.

St. Jakob *(bei Zürich)*, Schlacht **1443,** Fründ, Chron. 156 f.

Jakobsdorf *[unbest., in der Neumark]*, Jacobstorp **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Jakobshagen *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 156.

Jalgsama *(russ. Gouv. Livland)*, Jolgesim **1221,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 16.

Jamen *(westpreuss. K. Karthaus)*, Jaminow **1295,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 698; Jamnow, Chron. Oliv., ibid. 5, 604, De fundat., l. c. 719.

Jametz *(französ. A. Montmédy)*, Gemmatium **1076,** Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 493, 1.

Jammertal *(bei Oberwangen)*, Jamertal, Schlacht **1298,** Justing., Chron. 37. — **1299,** Russ 54.

Janestorf, s. Jahenstorf.

Janickow *(brandenb. K. Falkenburg)*, Janikow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Jankau *(schles. K. Ohlau)*, Janikow **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Janckaw **1311,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 127.

Jankendorf *(mecklenb.-schwerin. K. Ribnitz)*, Janekendorp, Strals. Stadtb. 6, Nr. 21 f.

Jannowitz *(Alt- u. Neu-, schles. K. Schönau)*, Janowicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 16.

Janowitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Janovicz **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.

Janusowe, s. Heinrichau.

Jaria, s. Varlar.

Jarina, s. Gaehren.

Jaringen, s. Jahring.

Jarischau *(schles. K. Striegau)*, Jarischaw. Jaerischaw, Jerischaw, Jaroschow **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Jarmshagen *(pommer. K. Greifswald)*, Yermershagn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 319.

Jarolden *(österr. B. Waidhofen)*, Jarolten **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244.

Jaromierz *(böhm. K. Jicin)*, Germer, erober. **1316,** Königss. Gesch.-Quell. 374; Jermyr civit. Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — **1420,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 20. — Jaromirz, gewonnen **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Jermer **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2; 48 f. — **1470,** Eschenloer, ibid. 7, 226.

Jaroschow, s. Jarischau.

Jarospitz, s. Jaispitz.

Jarossensis, s. Geras.

Jarsowe, s. Jahrsau.

Jaschinitz *(westpreuss. K. Schwetz)*, Gezniz castr., Gisnytcz, belagert **1433,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 637; 700; Bitschin. ibid. 502 f.

Jasmund *(Halbinsel der Insel Rügen)*, Jasmunt. Yasmond, Strals. Stadtb. 6, Nr. 280 f.; Verfest. Nr. 41 f.

Jassaffa, s. Jossa.

Jattesdorf, s. Jaidestorf.

Jauche *(belg. Prov. Brabant)*, Jacin castr., zerstört **1183,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 389, 40.

Jauer *(schles. K.-St.)*, Jawor **1290,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116 f. — **1309,** Lib. fund. Heinr. 105. — Jawer **1368,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 39 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1427,** Mart. Bolk., Scr. Lusat. 1, 358. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 20 f. — Jawr **1459,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 14. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.

Jauernick *(schles. K. Görlitz)*, Jawernig **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134; 189.

Jauernig *(schles. B.-St.)*, Jauernik **1455,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 144; 146.

Jaufen *(tirol. B. Sillian)*, Juven **1347,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 56. — castr., zerstört **1458,** Detmar, Chron., Graut. 2, 210.

Jaurowika *[unbek. Fl., bei Heinrichau]*, **1228,** Lib. fund. Heinr. 16 f.

Jaurowitz *(ehem. bei Heinrichau)*, Gaurowicz. Jaurowizi, Javorovo **1228,** Lib. fund. Heinr. 16; 17.

Jawer, s. Jauer und Jever.

Jawntall *[unbek., in Kärnten]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Jawor, s. Jauer.

Yaxenovo, s. Jackschenau.

Jaxtgau *(um die Jaxt)*, Jagesgewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4.

Jaxthausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Jagese. Trad. Fuld., Dr. 4, 13.

Jazzaha *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer. Font. 3, 173.

Ibach *(Unt.-, bad. A. St.-Blasien)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 13.

Ibach *(württ. OA. Ravensburg)*, Ybach **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36; Lirer, Weg. c. 11.

Ibach *[unbest.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559.

Ibach, s. Eibach.

Ybanicz, s. Eibenschitz.

Ybanswalde *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Ibbenbueren *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Ypenburen **1348,** Münster. Chron. 164.

Ibenbere, s. Imberg.
Yberache, s. Ueberach.
Iberg *(Berg im aarg. B. Brugg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 67, 8.
Iberg *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Hymberg castr., belagert **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 1. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 28, 40.
Yberg *(Kant. Schwiz)*, Yberge, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Iberg *(zürch. A. Winterthur)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 25.
Iberg *[unbest.]*, castr. **1334,** Matth. Neoburg., append. 230.
Yberleng, s. Ueberlingen.
Ibern *[unbek.]*, **1146,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.
Ibersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Ibernsheim **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 43.
Ibingen, s. Eibingen.
Ibisa, s. Eibis.
Ibisekke, s. Ipseck.
Ibisivelde, s. Ips.
Ibistat, s. Eibstadt.
Iborg, s. Driburg.
Ybrache, s. Ueberach.
Ybrisdorf, s. Ueberstorf.
Ibs, s. Ips.
Ibsici, s. Ipsitz.
Iburg *(hannov. A. Osnabrück)*, Juberg, Juburgo castr. **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138; Juburg, Einh. Ann., ibid. 139. — Wiburg, Viborg **754,** Acta archiep. Colon., Scr. 24, 337, 37 f.; Inberch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 22, 23; Viburg, Ekkeh. Chron. unit., Scr. 6, 159, 62. — zerstört **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 31 f. — restaurirt **1077,** Ann. Iburg., ibid. 69, 45; Ann. Iburg., Scr. 16, 437, 6. — c. **1250,** Northof, Mark, Tross 80.
Iburg *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 170.
Iburninga, s. Ueberlingen.
Ichendorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Ychendorp **1195,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 158.
Icherstede, s. Isserstedt.
Ichesa, s. Itz.
Ichhorst, s. Eghorst.
Ichinge *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ichstadt *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Istat, Istete **932,** Trad. Fuld., Dr. 38, 21 f.
Ichtershausen *(gotha. A. Gotha)*, Ohtereshusen, Ohtricheshusen **811,** Trad. Fuld., Dr. 39, 50 f. — Ychtershusen, Kl. gegründet **1142,** Nic. Sieg., Weg. 320. — Ichtirgeshusin **1150,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 378. — Ohterekishusen **1173,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 126, 23. — Uctrigeshusen **1191,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 414. — Uchterithusen **1198,** Chron. Sampetr., Stübel 45. — Uchterichshusen **1204,** ibid. 48. — Uchtirshusin **1294,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 306, 17. — Odericheshusen, s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 8.
Icingen, s. Itzing.
Ickenrot, s. Eikenrode.
Ickern *(westfäl. K. Dortmund)*, Icker castr. **1354,** Fasti Limpurg., Ross 30.
Yckeskuln, s. Uexkuell.
Idagesem, s. Itzum.
Idarwald *(im Reg.-Bez. Trier, östlich von der Mosel)*, Jeder silva **633,** Diplom. 1, 147, 28.
Ideburian *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Idegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ydenghem **966,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.
Iden *[unbek.]*, Idina, Idem c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255 f.
Ydendorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Ydenghem, s. Idegem.
Idenhausen *[unbek., Diöc. Minden]*, Ydenhausen **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Idenhusen, Kirche gegründet **1140,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499.
Yderstad, s. Eiderstedt.
Idibo, s. Schleswig.
Idolsberg *(österr. B. Gföhl)*, Cidoldisperg **1171,** Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134.
Idsehude, s. Sude.
Idsleo *[unbek.]*, Chron. Moissiac., Scr. 1, 283, 36.
Idstein *(nassau. A.-St.)*, Etigestein, Itigestein, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 21; 13, 16.
Idsteten *[unbek.]*, s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.
Ydungesbiuge, s. Jedenspeigen.
Idungesheim, s. Jedesheim.
Ydungesperge *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.
Idzehude, s. Sude.
Jebel *(hannov. A. Sike)*, Yebele **1358,** Rynesb., Chron., Lappenb. 101.
Jebeo, s. Jeeben.
Jech *[unbek.]*, Giech, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 57.
Jechaburg *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen)*, Indapolis, belagert **934,** Ann. Palid., Scr. 16, 61, 55; Botho, Leibn., Scr. 3, 305; Jecheburg castr., Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str. 1, 1301; Chron. episc. Verd., Leibn., Scr. 2, 214; Jechenburg, Gobel. Cosm., Meibom, Scr. 1, 247; Rothe, Liliencr. 177; Jiecheborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 160, 6; Eberh. Reimchron., ibid. 418, 1404. — Giecheburg **1230,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 29; Chron. Sampetr., Stübel 71.
Jechora, s. Jere.
Jechscinisprunnen, s. Wessobrunn.
Jechtenham *(österr. B. Schärding)*, Uotenhaime **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Jecmari, s. Jochmaring.
Jeczhe *[unbek., in Schlesien]*, **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 36.
Jedelsee *(österr. B. Korneuburg)*, Ucinse **1187,** Trad. Claustro-Neob. 79, Font. Austr. 2, 4, 17.
Jedemimi *[unbek.]*, castr., zerstört **1330,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 217.
Jedeniche *[unbek. Fl.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Jedenspeigen *(österr. B. Zistersdorf)*, Hiedungispuigen **1113,** Trad. Claustro-Neob. 123, Font. Austr. 2, 4, 27. — Ydungesbiuge **1233,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397. — Yedungespeunt, Schlacht **1278,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 534, 5; Ydunspeugen, Contin. Vindob., Scr. 9, 709, 37 f.; Ydungspeuge, Gold. Chron., Hormeyr Arch. 18, 448; Idunspeugensis, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 472; Ydunspewgt, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 362.
Jeder, s. Idarwald.
Jedesheim *(bair. B. Illertissen)*, Yedungesheim **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Edundestheim, Schlacht **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 52; Edungesheim, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 6; Hiedungesheim, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 665, 25; Freib. Diöc.-Arch. 4, 158. — Idungesheim **1109,** Ann. Weingart., Scr. 17, 308, 20; Ann. Weingart., Hess, Monum. 47.

Jedlersdorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Korneuburg)*, Urliugestorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 324, Font. Austr. 2, 4, 63.
Yedungespeunt, s. Jedenspeigen.
Jeeben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jebeo **1375**, Brandenb. Landb. 188 f.
Jeersdorf *(hannov. A. Rotenburg)*, Jerstorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Jefstorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Jegersheim, s. Igersheim.
Jeggeleben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jekeleve **1375**, Brandenb. Landb. 180.
Jegistorf *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Jestorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38. — **1371**, Justing., Chron. 138 f. — **1470**, Frickart 85 f.
Jeinsen *(hannov. A. Kalenberg)*, Gienhusen **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48. — Genze **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — Gensen **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 116, 16.
Jekeleve, s. Jeggeleben.
Jekingen, s. Goeggingen.
Jelienez, s. Glanz.
Yelland *[unbek.]*, Schlacht **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283.
Jellen *(mecklenb.-schwerin. K. Dobbertin)*, Gollen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 202.
Yellow *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Jelmerichsdorf, s. Helmsdorf.
Jelsum *(niederl. Prov. Friesland)*, Heilsum **1240**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 40.
Jeltsch *(schles. K. Ohlau)*, Jelcze **1210**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110 f.; Gelz, Gelcz, V. s. Hedwig., ibid. 2, 83 f.
Jemapia, s. Genappe.
Jemelevum, s. Memleben.
Jemingen, s. Jengen.
Jemmappes *(belg. Prov. Hennegau)*, Gamapia, Gimapes **1071**, Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 494, 6 f.
Jemnitz *(mähr. K. Brünn)*, Jemnicz **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Yemslag *[unbek., bei Zwetlarn]*, **1122**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.
Jena *(Gr.-, merseb. K. Naumburg)*, Geni, Geniun **1002**, Thietmar, Scr. 3, 792, 44; Jene, Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14; Genc, Annal. Saxo, Scr. 6, 648, 14. — Yene, Ihena **1020**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 14.
Jena *(weimar. A.-St.)*, Gene **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 22. — Ihene **1262**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 434; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 4. — **1263**, Chron. Sampetr., Stübel 90; Yene, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 27; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 579, 1. — Ihenae civit. **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 94. — **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 391, 21.
Yenberc, s. Imberg.
Jenecz, s. Jentsch.
Jenf, s. Genf.
Jengen *(bair. B. Buchloe)*, Jemingen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.
Jenikau *(böhm. K. Pardubitz)*, Ihenikow, Jenikow **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 697, 39.
Jenkendorf *(schles. K. Sagan)*, **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297. — **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Jenkila *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Jenkwitz *(schles. K. Brieg)*, Jenkowitz **1376**, Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 204.
Jennelt *(hannov. A. Emden)*, Geinlete, Geleto, Trad. Fuld., Dr. 7, 6 f.; Geinleth, ibid. c. 37.
Jent, s. Gent.
Jentsch *(Gr.-, böhm. K. Prag)*, Jenecz maj. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Jenul *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 1.
Jeras, s. Geras.
Jerasselwitz *(schles. K. Breslau)*, Jeraslawicz, al. nom. Wirzba **1336**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 193 f.
Jerchel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 246.
Jerchgow, s. Jerichow.
Yerdessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.
Jere *(Nbfl. der Maas)*, Jechora **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 418, 31.
Jereksem, s. Jerxheim.
Jergel *[unbek.]*, **1393**, Becker, Zerbst. Chron.
Jergewisle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Jerichow *(magdeb. K.-St.)*, Iherichowe **1178**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 131, 13. — Jericho **1209**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 266, 13. — Jerechow **1376**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 370, 24. — Jerichaw castr. **1391**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23. — Jerchgow **1407**, Becker, Zerbst. Chron. — Jerchow, gewonnen **1433**, Schöppenchron., l. c. 386, 16.
Jerigiswalde, s. Geringswalde.
Jeringen, s. Jahring.
Jerings, s. Jahrings.
Jerischaw, s. Jarischau.
Jerktzem, s. Jerxheim.
Jermer, s. Jaromierz.
Yermershagn, s. Jarmshagen.
Jersheim, s. Irsheim.
Jersleve, s. Gersleben.
Jerstedt *(hannov. A. Liebenburg)*, Gerstede c. **1050**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 16.
Jersten, s. Gersten.
Jerwen *(Theil von Estland)*, Jervia **1238**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 34.
Jerwislow, s. Gerzlow.
Jerxheim *(braunschw. K. Helmstaedt)*, Jereksem **1373**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 265, 15. — Jerksem **1380**, Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 41, 14 f. — Jerktzem castr., gewonnen **1388**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Gerichsen. Jerichsum **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Nieders. 1874, 105.
Jesberg *(hess. K. Fritzlar)*, Schlacht **1427**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 406.
Jeschen *(ehem. westfäl. K. Warendorf)*, Jezi. Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — Aldenieschen **1253**, Instit. Parad., Seibertz, Quell., 1, 5. — Aldenyeyschen **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 414.
Jescinisprunnun, s. Wessobrunn.
Jesingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Herrenberg)*, Ousingin, Osingen, Usingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 43. — Yesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1289**, Ann. Bebenhus., Hess, Mon. 262, 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181; 183.
Jesingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Vosinga **904**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12.
Jesir *[unbek.]*, **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 4.
Jesne, s. Biese.

Jessen *(merseb. K. Schweinitz)*, **1422**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 25.

Jessenitz *(mecklenb.-schwerin. K. Schwerin)*, Ghesenitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 53.

Jessenitz *[unbest.]*, Jeszenicz, verbrannt **1436**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.

Jessin, s. Gesen.

Jessnitz *(westpreuss. K. Schwetz)*, Jessenicz castr. **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 347.

Jestetten *(bad. A.-O.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195.

Jesthuvila, s. Geisthoevel.

Jestorf, s. Jegistorf.

Jesumskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Ihskilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111; ? Geseinskilch, ibid. 129.

Jetenberg *(lippe. A. Bückeburg)*, Jetenborg **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 168.

Jeth *[unbek., in Franken]*, **1318**, Detmar, Chron., Graut. 1, 209.

Jetinstetin, s. Jettenstetten.

Jette *(bei Brüssel)*, Pag. u. Kl. **1140**, Orig. convers. Trunch., Smet, Corp. 1, 605.

Jettenburg *(württ. OA. Tübingen)*, Utinbrucca **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Utenbruck **1276**, Ann. Bebenhus., ibid. 1855, 2, 177.

Jettenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Jetinhusin **1135**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 668, 27. — Ittenhusen **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Jettenstetten *(bair. B. Dorfen)*, Jetinstetin c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Jettingen *(bair. B. Burgau)*, verbrannt **1462**, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 255 f.

Jettingen *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Herrenberg)*, Uettingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55. — Utingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 19.

Jettkofen *(württ. OA. Ostrach)*, Utechoven **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Uetkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Jeurinum, s. Raab.

Jeustberg *(Berg bei Wohra in Hessen)*, Jusseberg **1250**, Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.

Jeuttenreuth *[unbek.]*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Jevenstedt *(holstein. A. Rendsburg)*, Givenstede c. **1189**, V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 103.

Jever *(oldenb. K.-St.)*, Jawer, Yavern, Yawerne, Yaworn, Yaworthen **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 164 f. — Jeveren **1455**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116; Jever, ibid. 117.

Jewe *(estl. Prov. Wierland)*, Jevi **1367**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 90.

Jezi, s. Jeschen.

Iffeldorf *(bair. B. Weilheim)*, Uffelendorf **1052**, Chron. Benedictob., Scr. 9, 224, 9.

Iffgau *(am Iff, Nbfl. des Main)*, Iphegowe, Yphigewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 19 f.

Iffigheim *(bair. B. Kitzingen)*, Uffenkeim **1340**, Monum. Eberac. 117, 6 f.

Iflingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Uveningen **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Ufeningen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17.

Iffwil *(bern. A. Fraubrunnen)*, Iffiwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Ifinheuftzerit *[unbek., in der Schweiz]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Igelbach *(österr. B. Leonfelden)*, Igelbac, Igilpach c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Ygelheim, s. Iggelheim.

Igels *(Kt. Graubünden)*, Higenae, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.

Igelsberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Iringesberc, Iringisberc **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 121.

Igelscheit *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Igelsdorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 115, 5.

Igelsloch *(württ. OA. Neuenburg)*, Cod. Hirsaug. 92.

Igelswies *(hohenzoll. OA. Wald)*, c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 43; Freib. Diöc.-Arch. 4, 170.

Igenhausen *(württ. OA. Neresheim)*, **1477**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 34.

Igersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Jegersheim **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Iggafer *(russ. Gouv. Livland)*, Igeteveri **1221**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 35.

Iggelheim *(pfälz. B. Speier)*, Ugelenheim, Uegelenheim, Ugelnheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 32 f. — Ygelheim, verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435.

Iglau *(mähr. K. Brünn)*, Iglavia urbs, Königss. Gesch.-Quell. 212. — **1278**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 311; Horneck, Pez, Scr. 3, 730. — Egla **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8 f. — Iglawia **1435**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 724; Eglauf, Glauff, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168, 1 f. — **1436**, Chron. Palat., Höfler, l. c. 1, 49 f.; Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 65. — Yglow **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28 f.

Igling *(bair. B. Landsberg)*, Ingelinge **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 31. — **1375**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 179, 10.

Igmarsheim *(ehem. bei Oberehnheim)*, **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 112, 49; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 33.

Ihene, s. Jena.

Iherichowe, s. Jerichow.

Ihingen *(ehem. württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 90 f.

Ihlingen *(württ. OA. Horb)*, Ihilinga **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129; Hiligen, ibid. 134.

Ihlow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Ylow **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Ihringen *(bad. A. Breisach)*, Uringen, Uehringen, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 35.

Ihskilch, s. Jesumskirch.

Ihteri, s. Suedkirchen.

Jicin *(böhm. K.-St.)*, Giczin, geplündert **1438**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 98 f. — Gitczin, gewonnen **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 63.

Jilow *(böhm. K. Jicin)*, Jilovez **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 129. — Gilavia, erobert **1431**, Chron. Telbon., ibid. 62.

Ijssel *(Nbfl. des Rheins)*, Issula **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 522. — Isla **776**, V. s. Liudg., Scr. 2, 408, 10. — Hisla **797**, Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6. — **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36; Rolevink, Saxon. 16. — Isela **918**, V. s. Lebuini, Scr. 2, 361, 10. — **1122**, Trad. Werdin. Nr. 126, l. c. 7. — Isle **1196**, Ann. Egmund., Scr. 16, 471, 15. — Dysla, Caesarius, Registr. 1220, Leibn., Collect. 454; 523. — Ysla

1227, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 415, 16 f. — **1417,** Korner.

Ijsselgau *(um die Ijssel),* Hisloae **794,** Trad. Werdin. Nr. 4 f., Zeitschr.-Berg 6. — Isloi **799,** ibid. Nr. 14.

Ijsselmonde *(Insel, niederl. Prov. Südholland),* Islemunde castr., verbrannt **1075,** Chron. Holland., Kluit 1, 60. — **1076,** Ann. Egmund., Scr. 10, 448, 5; Yselmonde, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 7. — belagert **1079,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 157. — **1099,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 500, 25.

Jizendijke *(niederl. Prov. Zeeland),* Isendika **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 10. — Isandica **1117,** Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 39 f. — Ysendike, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Ikamannicthorpe, s. Eckendorf.

Ikenburg *(hannov. A. Lauenstein),* Ykenborg c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Ykenrothe, s. Eichenrod.

Ikentorp *[unbek.],* **1109,** Chron. Lippoldesv., Scr. 20, 553, 3. — **1142,** Böhmer, Font. 3, 266.

Ykeskola, s. Uexkuell.

Ykewalde *[unbek., in Livland],* **1221,** Chron. Livon., Hans. 260.

Ikinghem *[unbek., in Geldern],* c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6.

Ilanz *(Kt. Graubünden),* Hillande, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 185.

Ilasan, s. Elsen.

Ylaw, s. Eilau.

Ylawe *[unbest.],* **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Ylawe *[unbek.],* **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20.

Ilbenstadt *(hess. K. Friedberg),* Elofstad, Elvestad, Elvenstad **1122,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 516, 35 f.

Ilberstaedt *(anhalt. A. Bernburg),* Gelverstede **1131,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 687, 50. — **1134,** ibid. 689, 28. — **1331,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 331.

Ilbesheim *(pfälz. K. Landau),* Ulvridesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 75.

Ylbingen *[unbek.],* **1195,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 36.

Ilbisheim *(pfälz. K. Kirchheim),* Vulwinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 18.

Ilburg, s. Eilenburg.

Ilchicha, s. Illzach.

Ilching *(bair. B. Ebersberg),* Ulchingen c. **1145,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63. — **1262,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Ylchofen, s. Illkofen.

Ilczig, s. Illzach.

Ileburgh, s. Eilenburg.

Ylenborg, s. Hamburg.

Ilenwilare, s. Uhlweiler.

Ilergoew, s. Illergau.

Ilfeld *(hannov. A. Hohnstedt),* Ilisfelt, gebaut **1056,** Sachsenchron., Abel, Samml. 111. — Ylvelt **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 249, 44. — Ilevelt **1180,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 16; Hilvelt, Ann. Pegav. cont., Scr. 16, 264, 15; castr., Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Kl. gegründet **1189,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 47; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357; Fund. Chron. Thur., Lorenz 205; Chron. Sampetr., Stübel 43.

Ylgawe *(See, ehem. bei Ortelsburg),* **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

St. Ilgen *(bad. A. Heidelberg),* St. Ilien **1093,** Weltchron., D.-Chr. 2, 186, 1 f. — St. Gilgen, verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Ilinburg, s. Ilow.

Ilisfelt, s. Ilfeld.

Ill *(Nbfl. des Rheins),* Illa, Ylla, Chron. Ebersh., Scr. 23, 433 f.; Grandid. 11 f. — Ylle **951,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 11. — Ill **1468,** Schachtlan bei Frick. 233.

Illandehusun, s. Eilhausen.

Illecich, s. Illzach.

Iller *(Nbfl. der Donau),* Illara, Hilara **953,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 42; Hylarus. Faber, Goldast 14. — **954,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 460, 45 f. — Illaris **1093,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 43. — Ylarus **1484,** Faber, Goldast 81.

Illergau *(an der Iller),* Hilargowe **769,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 614, 16; 615, 5. — Ilergoew, Ilregowe **1038,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Illirgowe **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210. — Illergovia, Ilrgov **1275,** Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141. — **1324.** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Illerhofen *[unbek., an der Iller],* Ilrehoven. Trad. Fuld., Dr. 40, 81.

Illerrieden, s. Rieden.

Illesheim *(bair. B. Windsheim),* Illingsheim **1154,** Monum. Eberac. 58, 32.

Illewickersheim, s. Wickersheim.

Illingen *(württ. OA. Maulbronn),* Cod. Hirsaug. 55.

Illingen *(zürch. B. Bülach, jetzt nur Mühle).* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 114, 4. — castr., gewonnen **1324,** Justing. Chron. 56.

Illingsheim, s. Illesheim.

Illisa, s. Eilensen und Niese.

Illkirch *(elsäss. K. Erstein),* Illechilchen **810.** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 9 f.; Grandid. 22. — Yllekirche **1372,** St.-Chr. 9, Strassb. 2, 803, 16.

Illkofen *(bair. B. Stadtamhof),* Ylchofen **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 22.

Illmensee *(bad. A. Pfullendorf),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Illmuenster, s. Muenster.

Illnau *(zürch. B. Pfäffikon),* Ilnowe **1038,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1051,** ibid. 132. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 98; 111. — Ilnouwe **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Ilnowe, Illenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 20. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40.

Illwangen *(bad. A. Pfullendorf),* Ilmewanc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37.

Illwickersheim, s. Wickersheim.

Illzach *(elsäss. K. Mülhausen),* Ilchicha **662,** Diplom. 1, 186, 48; Illecich, Chron. Ebersh., Grandid. 13; Scr. 23, 433, 33. — Ilczich **1291,** Chron. Colmar., Scr. 17, 254, 50.

Ilm *(Nbfl. der Donau),* Ilma **934,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245. — **1037,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 10. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.

Ilm *(Nbfl. der Saale),* Ilmena **968,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 165, 26. — **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. Cf. Helme.

Ilm *(Stadt-, schwarzb.-rudolst. A.-St.),* Ilmin **1204.** Chron. Sampetr., Stübel 48. — Ilminina, Kl. gebaut **1287,** Nic. Sieg., Weg. 365.

Ilmenau *(Nbfl. der Elbe),* Elmenauw **786.** Sachsenchron., Abel, Samml. 64. — Elmenowe **1139,** Chron. S. Mich. Luneb., Scr. 23, 396, 41. — **1191,** Sachsenchron., l. c. 147. — **1330,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177. — **1443,** Detmar, Chron. Graut. 2, 87.

Ilmenau *(weimar. A.-St.),* Ilmena **1290,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 443; Weltchron.,

Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 24. — civit., verbrannt **1353**, Chron. Sampetr., Stübel 182.
Ilmenawe *(ehem. bei Grub)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 91, 1.
Ilmenhorst, s. Delmenhorst.
Ilmewanc, s. Illwangen.
Ilminaha, s. Innach.
Ilmuenster, s. Muenster.
Ylnz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Iloew *[unbek.]*, **1487**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 174, 22.
Ilow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Ylowe castr., verbrannt **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 32; Ilinburg, ibid. 81, 8; Ylo, Chron. Slav., Laspeyr. 77. — Ylou urbs, gebaut **1162**, ibid. 91; belagert, ibid. 87. — belagert **1164**, Helmold., l. c. 89, 1; 90, 7; Ylov, Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — gebaut **1168**, ibid. 54. — besetzt **1187**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 20.
Ylow, s. Ihlow.
Ilrehoven, s. Illerhofen.
Ylremole *[unbek.]*, **1234**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275.
Ilse *(Nbfl. der Ocker)*, Ilsede **778**, Sachsenchron., Abel, Samml. 60.
Ilsenburg *(magdeb. K. Wernigerode)*, Ilseneburg, castr. **994**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 90, 60. — Ilsineburch, civit. **1003**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 5. — Ilsenborch, Kl. gebaut **1060**, Sachsenchron., Abel, Samml. 232. — **1063**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 2. — **1070**, Gesta episc. Halberst., l. c. 100, 50. — reformirt **1079**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790. — Hylsenburg **1084**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 15. — **1088**, Annal. Saxo, Scr. 6, 726, 1; Isenborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 120. — **1100**, ibid. 733, 9; Hilsineburg, Ann. Palid., Scr. 16, 72, 30; Ann. Rosenv., ibid. 102, 11; Weltchron., D.-Chr. 2, 182, 5; 183, 24. — **1105**, Annal. Saxo, l. c. 739, 37; Ilsedeburg, Chron. Hildesl., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 293. — Hilseneborch **1186**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 51; 217, 9 f.
Ilsfeld *(württ. OA. Besigheim)*, Ylsfelt **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 7.
Ilshofen *(württ. OA. Hall)*, Ulsshoven, gewonnen **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 168, 2 f.; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.
Ilsleve, s. Eilsleben.
Ilstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 136.
Ilten *(hannov. A. Burgdorf)*, Ilthene **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 7.
Iltsgev *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 490.
Iltstat *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480 f.
Iltzenhof *(bei Birten, rheinl. K. Geldern)*, Nylrevort **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.
Ilua, s. Eilau.
Ilunwilare, s. Uhlweiler.
Ilvesheim *(bad. A. Mannheim)*, Ulvinesheim, Hulvinesheim **788**, Trad. Wizenb., Nr. 125. — Ulvenesheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39; Trad. Wizenb., Possess. Nr. 138. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — **1147**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 148.
Ilz *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Iltsa **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 491 f. — Iltza **1265**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 405, 41.
Ilzheim *(bair. B. Trostberg)*, Yllzeim c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.
Imbach *(österr. B. Krems)*, Minnebach c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 331. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 385, ibid. 2, 4, 81. — Minbach **1256**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 137. — Impach **1321**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 141 f.
Ymber, s. Regen.
Imberg *(bair. B. Sonthofen)*, Hiberc **1165**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34, Scr. 23, 620, 23.
Imberg *(österr. B. Linz)*, Ibenberc, Ybenbergen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f. — Hibenberc c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 299 f.; Hybiburch, ibid. 705. — Yenberc c. **1170**, Cod. trad. Formbac., l. c. 674 f. — Imberge c. **1180**, Cod. trad. Formbac., l. c. 387.
Imbria, s. Fehmarn.
Imbriacum, s. Embrach.
Imbrike, s. Emmerke.
Imbripolis, s. Regensburg.
Ymcinesdorf, s. Enzersdorf und Inzersdorf.
Imdorf *(österr. B. Hollabrunn)*, Immendorf c. **1285**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.
Imeckna, s. Ennema.
Imekenthorp, s. Emkendorf.
Imen *(hannov. A. Fallersleben)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.
Imenlevo, s. Memleben.
Imera, s. Sedde.
S. Ymerii vallis, s. St. Immerthal.
Imerinpuche *[unbek.]*, **1257**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 494.
Imgenbroich *(rheinl. K. Monjoie)*, Bruch castr., belagert **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 33.
Imicinisdorf, s. Inzersdorf.
Imilebun, s. Memleben.
Imiswalde, s. Eemswoude.
Immannivilla, s. Imminnivilare.
Ymmare, s. Sedde.
Imme *(in Livland)*, **1218**, Chron. Livon., Hans. 222.
Ymmeculle, s. Inzeem.
Immedeshusun, s. Imshausen.
Immekath *(magdeb. K. Salzwedel)*, Immekote **1375**, Brandenb. Landb. 194.
Immekemann *(ehem. bei Hoetmar)*, Immekinghove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.
Immelenhusen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 23.
Immendingen *(bad. A. Engen)*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.
Immendorf *(bair. B. Sonthofen)*, Imendorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.
Immendorf, s. Imdorf und Ummendorf.
Immeneich *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldshut)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 9.
Immenerlehen *(ehem. a. Traisen)*, Inmenlache **1194**, Trad. Claustro-Neob. 267, Font. Austr. 2, 4, 168.
Immenhausen *(hess. K. Hofgeismar)*, **1249**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 338. — verbrannt **1268**, ibid. 375. — Immenhusen **1372**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Ymenhus, belagert **1385**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 379.
Immenhausen *(westfäl. K. Meschede)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.
Immenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Himinhusen **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 11.
Immenhofen *(württ. OA. Aalen)*, Eminheinhofen **1160**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.
Immenouwa, s. Imnau.
Immensee *(schwiz. B. Küssnacht)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Imense **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 19; Ober-, ibid. 92, 4.

Immensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Emmideshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 8. — Ymmanhusen, ibid. Nr. 237; 275. — Immenhusen **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Immenstadt *(bair. B. Kempten)*, Imminstade **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

St. Immerthal *(bern. A. Courtlari)*, S. Ymerii vallis **1283**, Matth. Neoburg. 21. — St. Ymerthal **1369**, Justing., Chron. 132 f.

Immilinkhem *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Imminestat, s. Himmelstadt.

Imminga *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 245.

Immingerode *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Emiggarothun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 32; Emingarothe, ibid. 132, 3.

Immighausen *(waldeck. K. Korbach)*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3. — Imminchusen **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 391.

Imminnivilare *[unbek.]*, Imminivilla, Immanivilla, Imminunevilla **679**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Emmenovilla **715**, ibid., Nr. 218 f. — Imminwilare **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 23.

Ymmissen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 6.

Imnau *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Immenouwa **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107; Imnowa, Cod. Hirsaug. 95. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Impedinis, s. Halbstein.

Impen *[unbek.]*, **1470**, Frickart, Chron. 97 f.

Impflingen *(pfälz. K. Landau)*, Emphelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 217 f.

Imrenwiler *(ehem. württ. OA. Schorndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Imrinspach *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

Imsch *[unbek., in der Schweiz]*, Schlacht **1305**, Justing., Chron. 191.

Imshausen *(hess. K. Rotenburg)*, Immedeshusun **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 12; 133, 31. — **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 24.

Imzinesdorf, s. Inzersdorf.

Inaringen, s. Inneringen.

Inberch, s. Iburg.

Incesdorf, s. Inzersdorf.

Inchinaha, s. Ecknachdorf.

Inchingen, s. Innichen.

Inchove, s. Inkofen.

Inda, s. Muenster.

Indapolis, s. Jechaburg.

Indelhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Undilhusin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 1. — Undelhusen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Inderham *[unbek.]*, c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 10.

Inderreut *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Indersdorf *(bair. B. Dachau)*, Understorff, gewonnen **1156**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 6 f. — Undinstorf **1183**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 622, 1. — Undernstorff, Kl. **1347**, Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 339, 31. — Uendistorf **1371**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 22. — Undensdorff **1430**, Notae Undersd., ibid. 333, 2 f.

Inderste, s. Innerste.

In der Wis *[unbek.]*, salina **1375**, Ann. Mats., Scr. 9, 838, 37.

Indike, s. Einecke.

Indisse *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.

Indistria, s. Innerste.

Indling *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Griesbach)*, Inglende **1230**, Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53. 273.

Indorf *(bair. B. Erding)*, Eiundorf, Eiendorf c. **1055**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 61 f.

Inferius Monasterium, s. Muenster.

Ingedingen, s. Ingoldingen.

Ingelebem, s. Ingelheim.

Ingeleben *(braunschw. K. Helmstedt)*, Ingeleve **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 4.

Ingelfingen *(württ. OA. Künzelsau)*, Ingilvingen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 390.

Ingelheim *(Ob.- u. Nied.-, rheinhess. K. Bingen)*, Ingoldestar **683**, Diplom. 1, 150, 10. — Ingelnhem **747**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1. 473; Engelhcim, Pfalz gebaut, Weltchron., D.-Chr. 2. 148, 9 f. — Ingeleym **774**, Rolevink, Saxon. 86; Ingelnheim, Kaiserchron., Maassm. 14457; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 16; Königsh., ibid 33, 29. — Inglinheim **781**, Otto Frising. Chron. Scr. 20, 226, 16; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 412. 26; 723, 23. — **787**, Ann. Mosell., Scr. 16, 497. 41; Nygelheim, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 165; Ingelsheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7. Magdeb. 1, 31, 26 f. — Ingulunheim **788**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 33; Fragm. Ann. Chesnii, ibid.; Ingulinheim, Ann. Alam. contin., Ann. Guelferb.; Ingolumheim, Ann. Naz. contin., ibid. 43; Angulisamum, Ann. Patav., ibid. 17. — Engilenheim, Ingilenheim, Ingiletheim, Ennigilecheim, Engiletheim, Ingilemheim, Ingilenheim, Ingelentheim, Ingelchem, Ingelenhim, Ingelebem, Ingelhem, Ingelheim, Engelhaim, Engelinhaim **799**, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 452, 29 f. — Ingelanheim **807**, Chron. Moissiac., ibid. 308, 25. — villa regia **819**, Thegani V. Hludow., Scr. 2, 596, 40 f. — **826**, Ann. Xant., Scr. 2. 225, 7 f. — Engilenheim **840**, Leges 1, 372, 32. — Ingalenheim **878**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 392. 24. — s. IX, Monum. Blidenst. 12, 38 f. — Eggilenheim, Angleheim, Hingelenheim, Ingleheim **948**, Ann. Hildesh., Quedlinb., Wissemb., Lamberti, Scr. 3, 56, 46 f.; Regin. contin., Scr. 1. 620, 11; Engulenheim, Engilenheim, Leges 2, 21 f. — Gilhiem **974**, Thietmar, Scr. 3, 759, 37. — **977**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 26; 28. — Ingelinhem **994**, Ann. Colon., Scr. 1, 99. — Hingelenheim **1044**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 243, 47. — Hingelisheim **1105**, Helmoldi Chron. Slav., Scr 21, 34, 19. — Engelheim **1106**, Ann. Aquens., Scr. 16, 685, 14; Ingelnham, Inglihein, Ann. Aq., Scr. 24, 37, 10 f. — belagert **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 6. — zerstört **1254**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 34; Jaffé Biblioth. 3, 709. — **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 37.

Ingelinge, s. Igling.

Ingelmuenster *(belg. Prov. Ostflandern)*, Inghelmonstre **1297**, Chron. Gand., Smet, Corp. 1, 375; 2, 187.

Ingeltingen, s. Ingoldingen.

Ingemberg, s. Hinkenburg.

Ingenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Inginhaim **739**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f. — Ingenesheim **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.

Ingerkingen *(württ. OA. Biberach)*, Ingerichingen **1246**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31. 126.

Ingersheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Ongeresheim **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 46; Grandid. 19. — Ongersheim **1310**, Habsb. Urbar 19, 14, 5.

Ingersheim *(württ. OA. Besigheim)*, Ingirisheim oppid. **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 45 f.
Ingersheim *(württ. OA. Krailsheim)*, Engheresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77; Cod. Hirsaug. 54 f.
Ingersleben *(Ost- u. Aller-, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Inheresleve orient. **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23; occid., ibid. 24. — Ingersleve **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46. — Ost-Ingersleve **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mitth. 13, 267. — **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — Oister-I. **1348**, ibid. 1874, 102.
Ingesingen, s. Insingen.
Ingewile, s. Inwil.
Inginrutin, s. Engenreute.
Ingislatt, s. Engstlatt.
Inglende, s. Indling.
St. Inglevert *(französ. A. Boulogne)*, Santinghevelt, Sontinghevelt, Sontium campus, Sanctorum campus, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 41.
Ingoldestar, s. Ingelheim.
Ingoldingen *(württ. OA. Waldsee)*, Ingedingen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Ingeltingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.
Ingolstadt *(bair. B.-St.)*, Ingoldestat **806**, Leges 1, 141, 10. — Ingelstat **1021**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — Yngolstat **1234**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 5. — **1313**, Weltchron., D.-Chr. 2, 343, 9 f. — **1344**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 462. — **1395**, Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 842, 3. — **1407**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 113, 22. — **1420**, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 27. — **1421**, Ann. Tegerns., Scr. 24, 59, 21 f. — castr., gewonnen **1441**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 203. — **1446**, St.-Chr. 15, Landsh. 292, 26 f. — gewonnen **1447**, Weltchron., l. c. 376, 25. — **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 140, 19 f. — **1451**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 186 f. — Ingolczstatt, Univers. gegründet **1472**, Ann. Undersv., Scr. 17, 332, 31; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 409; Pauholtz Chron., Boecl. 13, 66.
Ingolstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Ingelstatt, verbrannt **1439**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. — genommen **1441**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 236, 8.
Ingoltsberg *(bair. B. Ebersberg)*, Ellingoldesberc, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 19 f. — Incolspurg **1434**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2165.
Ingoniwilare, s. Ingweiler.
Ingorode *[unbek., in Hessen]*, **1442**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 424.
Ingredi, s. Engerda.
Ingweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Ingoniwilare **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Ingweiler *(pfälz. K. Zweibrücken)*, **1451**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 208.
Inhart, s. Einhart.
Ininginnen, s. Inning.
Inkofen *(bair. B. Pfaffenberg)*, Inenchoven, Inchove c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Inmibuch, s. Nindbuch.
Inn *(Nbfl. der Donau)*, Enus, V. Sever. 3, 3; 19, 1; 22, 1. — Oenus, V. s. Flor. Pez, Scr. 1, 40. — Inus, Hinus **706**, Scr. Langob. 178. — Innus **743**, Ann. Mettens., Scr. 1, 328, 7. — In **782**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 443 f. — Hin **861**, Hincmar, Scr. 1, 455, 9. — Ine, Ein **912**, Ekkeh. Chron. Wirzib., Scr. 6, 28, 49. — Schlacht **913**, Ann. Aug., Scr. 1, 68; Ann. Sangall. maj., ibid. 77; Annal. Saxo, Scr. 6, 593, 7; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — **955**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 233, 20; 496, 40. — Aenus **1126**, Otto Frising., Scr. 20, 257, 5. — **1142**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 14 f. — **1257**, Ann. Altah. Chron., Scr. 17, 399, 32 f.
Innach *(bair. B. Haag)*, Ilminaha c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23.
Ynnberck *[unbek.]*, castr., gebaut **1406**, V. Gebehardi archiep., Scr. 11, 24, 262.
Inneringen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Inaringen **1141**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 90, 20. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.
Innerpudanstorf *[unbek., in Ungarn]*, castr., erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32.
Innerste *(Nbfl. der Leine)*, Inderste **820**, Sachsenchron., Abel, Samml. 68. — Indistria **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.
Innichen *(tirol. B. Sillian)*, Aguntum, Agonthiensis, Avonciensis, castr. **567**, Pauli hist. Langob., Scr. Lang. 74, 30. — **569**, ibid. 80, 5 f.; Chron. patr. Gradens., ibid. 393, 36. — Intichinga, Intica, Inchingen c. **800**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 18 f. — **972**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491. — Pichingen **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.
Inning *(bair. B. Dorfen)*, Ininginnen c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83 f.
Inning *(Forst-, bair. B. Ebersberg)*, Undiengin, Oundingin **1047**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.
Inningen *(württ. OA. Göppingen)*, Iningen, verbrannt **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 4; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 252, 13.
Innsbruck *(Hauptst. von Tirol)*, Enspruc **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 19. — Ynsbrugge civit. **1209**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 248, 32. — Inspruck **1234**, Chron. Andec., ed. 1602, 11. — Insuburcha **1340**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 261. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f. — **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349. — Isspruck **1484**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 373, 10 f. — **1488**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 176. — **1494**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 888, 19. — Yspruck **1498**, ibid. 15, Landsh. 341, 17 f.
Innstadt *(bair. B. Passau)*, Boiotro, V. Sever. 22, 1; 36, 1.
Inowraclaw *(posen. K.-St.)*, Junonwladisslavia **1424**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 43.
Inrenagelt, s. Urnagold.
Inruitt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 40.
Ins *(bern. A. Erlach)*, Schlacht **1374**, Justing., Chron. 143. — **1476**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 144, 12.
Inschen *[unbek.]*, **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.
Inselgau *(um Ins)*, Yselgoewe **1340**, Justing., Chron. 101.
Insheim *(pfälz. K. Landau)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Insingen *(bair. B. Rothenburg)*, Ingesingen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Insingen *(bair. B. Rothenburg)*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.
Insleben *(ehem. bei Magdeburg)*, Insleve **1214**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 8.
Instarlaca *(ehem. Gau um Utrecht)*, **834**, Trad. Wiberti, Scr. 2, 217; cf. Niftarlacus.
Insterburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Instirburg, gebaut **1337**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 31. — **1377**, Korner.
Insterpisken, s. Pissa.
Insuburcha, s. Innsbruck.
Insula *[unbest., bei Schlüsselburg a. Weser]*, oppid. **1400**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Insula, s. Stuben und Werder.

Interior Cella, s. Zell.

Interlaken *(bern. A.-O.)*, Interlappen **1191,** Justing., Chron. 12 f. — Interlacensis, Kl. **1274,** Ann. Basil., Scr. 17, 196, 13. — Interlacus **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — Hinderlappen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 95, 6. — **1470,** Frickart 155 f.

Intichinga, s. Innichen.

Intinchove *[unbek.]*, **990,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 14.

Inting *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764.

Intinstegon, s. Inzing.

Intriberis *[unbek., Pag. Wabrens.]*, **706,** Diplom. 1, 213, 40.

Invenesdal *[unbek. Thal, im Speiergau]*, **633,** Diplom. 1, 150, 8.

Inwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Ingewile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — Ingwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.

Inwil *(zug. G. Baar)*, Ingwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 4.

Inwurte *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 680.

Inzeem *(russ. Gouv. Livland)*, Ymmeculle **1218,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 301, 21; Livl. Reimchron. 1568.

Inzersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Imicinisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1100,** ibid. Nr. 87. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239; Imptzeinstorf, Imcenstorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f. — Unicinesdorf, Incesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 233; ibid. 2, 4, 47. — Ymzinsdorf **1194,** ibid. 175.

Inzersdorf *(österr. B. Kirchdorf)*, Imizinesdorf c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535. — Imcinesdorf c. **1100,** Cod. trad. Formbac., ibid. 629 f.

Inzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Intinstegon c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — Incinga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Incingin c. **1096,** Cod. trad. Formbac., ibid. 628 f. — Incing, Inzinge c. **1200,** ibid. 764 f.

Inzlingen *(bad. A. Lörrach)*, Incelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Joachimus mons *[unbek. Berg bei Kleve]*, **755,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 132.

Joanrode *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 214.

Joanstain *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

St. Jobst *(bair. B. Nürnberg)*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 274, 2. — **1468,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 300; 745, 33.

Jochmaring *(westfäl. K. Münster)*, Jecmari, Jucmari, Jucmere, Juckmar **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.

Jochsberg *(bair. B. Leutershausen)*, Jachsperg **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 429, 23.

Jocinstorf *[unbek.]*, **1196,** Trad. Claustro-Neob. Nr. 462, Font. Austr. 2, 4, 101.

Jockendrup *(westfäl. K. Beckum)*, Jucinctorpe **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Jockgrimm *(pfälz. B. Germersheim)*, Jochgrimme **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Jodenstorff, s. Juehnsdorf.

Jodentorp, s. Judendorf.

Jodickendorf *(ehem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Joehlingen *(bad. A. Durlach)*, Joheyningen, Iholingen **1024,** Chron. praes. Spir., Böhmer. Font. 4, 331.

Joellenbeck *(westfäl. K. Bielefeld)*, Jolenbeke c. **993,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 167.

St. Joerg, s. Muenster.

St. Joergen, s. St. Georgen.

Joguntborn, s. Jugendbrunnen.

St. Johann *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Kl. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 9.

St. Johannes *(ehem. auf Reichenau)*, **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Johannesberg *(hess. A. Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. c. 24 f.

Johanneshaghen, s. Hanshagen.

Johannewilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 205 f.

Johannisburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Castrum Johannis, gebaut **1345,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508. — verbrannt **1361,** ibid. 529. — berannt **1366,** ibid. 554.

Johannisdorf *[unbest.]*, Johansdorf c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267 f. — **1231,** Contin. Scot., Scr. 9, 626, 13 f.

Johanniskirchen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1130.** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

St. Johannserthal *(Kt. Bern)*, St. Johannertal **1436,** Fründ, Chron. 2 f.

Joheyningen, s. Joehlingen.

Joheningen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 109.

Johnsdorf *(Ob.- u. Schön-, schles. K. Münsterberg)*, Withostowizi **1228,** Lib. fund. Heinrichov. 17. — Jonsdorf **1293,** ibid. 89 f. — **1369,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 201.

Jolenbeke, s. Joellenbeck.

Jolgeslm, s. Jalgsama.

Jonen *(Zufl. des Zürichsees)*, **1407,** Jon, Jonen. Justing., Chron. 173; 202. — **1443,** Fründ 162.

Jonen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Jonan, Oheim. Chron. 20, 21 f. — Jon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.

Jonkendorf *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Jonikendorf **1462,** Plastw., Scr. Warm. 1, 40 f.

Jonschwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Jonswile, Jonswiler **1275,** Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Jonsthoevel *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*. Judinashuvele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f. — Judenshuvele, Sut- u. Nort-, **1325,** ibid. 77. — Judekinghuvele **1390,** ibid. 160.

Jopila, s. Jupil.

Jordensdorp *(ehem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Jorienberge, s. Georgenberg.

Jork *(hannov. A.-O.)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 82 f.

Jorznich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Josbach *(nassau. A. Idstein)*, Jossebach, Jossebahe, s. IX, Monum. Blidenst. 12, 43.

Joslowitz *(mähr. K. Brünn)*, Joslawitz, verbrannt c. **1302,** Horneck, Pez, Scr. 3, 718.

Jossa *(hess. K. Fulda)*, Jassaffa, Trad. Fuld. Dr. 6, 55.

Jossebach, s. Josbach.

Joviaco, s. Schloegen.

Jovis mons, s. St. Bernhard.

Jowernitz *[unbek. Fl. in Oberösterreich]*, **1142,** Cod trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132 f.

Ipah, s. Eibach.

Ypaneshusen *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Ipern *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ipra castr., gewonnen **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 44; Walteri V. Karoli com., ibid. 547, 12; 559, 29. — **1128**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579. — Ypra **1272**, Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 17. — Eiper **1297**, Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 418, 30. — Ypera **1299**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 51. — Eypper, belagert **1302**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 42. — **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 17 f. — gewonnen **1381**, Korner.

Ipf *(Fl. in Oberösterreich)*, Ipfa **1196**, Trad. Claustro-Neob. 477, Font. Austr. 2, 4, 104.

Ipfdorf *(österr. B. Ens)*, Iphe c. **1120**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 140 f. — Iph c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 541 f.

Iphegowe, s. Iffgau.

Yphelpe *[unbek.]*, Aldanifelpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Iphofen *(bair. B. Scheinfeld)*, Ypphove **1340**, Monum. Eberac. 99, 17 f.

Ipisa, s. Ips.

S. Ypolitis, s. St. Poelten.

Ippenstedt *(ehem. bei Jeinsen, hannov. A. Kalenberg)*, Tybbestede **1322**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niederrh. 1870, 177.

Ippesheim *(bair. B. Uffenheim)*, Ippensheim **1340**, Monum. Eberac. 73, 31 f.

Ippingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Yppingen, Oheim, Chron. 19, 29. — **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 221. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 12.

Ips *(Nbfl. der Donau)*, Ipsa **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 19; 94. — Ipisa **995**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492. — Ibsa c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Ips *(österr. B. Amstetten)*, Ibose camp. **788**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 174. — Ibisi velde, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 12. — Ibs oppid., gebaut **1014**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 160. — Ibsvelt **1187**, Trad. Claustro-Neob. 394, Font. Austr. 2, 4, 84. — **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 166. — Ipsa civit., gewonnen **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — Ybsa **1277**, Contin. praed. Vind., ibid. 730, 6. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Ypps **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 24. — **1460**, Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 16 f.

Ipseck *(ehem. am Ips)*, Ibisekke **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, Font. Austr. 2, 4, 43.

Ipsheim *(bair. B. Uffenheim)*, Ippinesheim, Trad. Fuld., Dr. 44, 53.

Ipsitz *(österr. B. Waidhofen a. Ips)*, Ibsici c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Ypusensis *[unbek.]*, Kirche **1353**, Chron. Sampetr., Stübel 183.

Ira *(Bach, floss durch St.-Gallen)*, **890**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 9.

Irane, s. Ehrang.

Irekesleve, s. Irxleben.

Irenbrahteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 47.

Yresheim, s. Irsheim.

Irflingen *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Irflinkon **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 110.

Irhawbe *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Yriendorf *[unbek.]*, **1196**, Trad. Claustro-Neob. 507, Font. Austr. 2, 4, 109.

Iringesbere, s. Eichhalde.

Iringesburg, s. Eurasburg.

Iringesheim *[unbek., im Brettachgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 52.

Iringeshusen, s. Ehringshausen.

Iringsburch *[unbek.]*, Yrinsburch c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 740 f.

Iringspach *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Irinpoltingin *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Irital, s. Undalen.

Irixlevu, s. Irxleben.

Irlich *(rheinl. K. Neuwied)*, Erlich, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 45.

Irmbertingen *[unbek.]*, Irmbrethetinge c. **1141**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95 f.

Irmelshausen *(bair. B. Königshofen)*, Irminolteshusen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39. — Irminoldehusin **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — Irmenoldishusen c. **1078**, Ortus princ. Thur., Wenck 81; Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 41. — Irmolteshusen c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Irminlo, s. Ermelo.

Irminperhi *[unbek.]*, c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440.

Irmolteshusen, s. Irmelshausen.

Irmstein *[unbek.]*, c. **1125**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 148.

Irmvelde, s. Ulmerfeld.

Irnboldswisin *(ehem. bei Neustadt im Ipsfeld)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 330.

Irrenberg *(württ. OA. Saulgau)*, **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126.

Irrendorf *(württ. OA. Tuttlingen)*, Urindorf, Oheim, Chron. 19, 5. — Uredorf **1266**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Urendorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Irrigeshusen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.

Yrsaelistorpe, s. Israelsdorf.

Irschberg *(salzburg. B. Thalgau)*, Ursesperg, Urisesperc c. **820**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 75 f.

Irschdorf *(bei Irschberg)*, Ursesdorf, Urisesdorf c. **760**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4 f.

Irschsee *(in Salzburg)*, Urisesseo c. **1000**, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Irsee *(bair. B. Kaufbeuren)*, Ursin **972**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 22; Scr. 23, 617 f. — Ursinun **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31. — Ursen, Kl. **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Irsegnin *(ehem. bei Oliva)*, **1295**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 699; Yrsegnin, Chron. Oliv., ibid. 5, 604. — Hirsegnin **1335**, ibid. 612.

Irsham *(bair. B. Passau)*, Irsheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Irsheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Griesbach)*, Jersheim c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Yresheim c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f.

Irsingen *(bair. B. Türkheim)*, Ursingin **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34 f. — Ursiggin **1167**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33 f.; Scr. 23, 620, 21 f.

Irslingen *(württ. OA. Rottweil)*, Ursilinga **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Urselingen **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — **1177**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 5. — **1180**, Leges 2, 164, 41. — Urslingen **1298**, Faber, Goldast 47. — Uerselingen **1348**, Matth. Neoburg. 157. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 13. — **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Irxleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Irixlevu **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 9. — Ire-

kesleve **1241**, Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 16. — Irkesleve **1288**, Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 18.

Isana, s. Isen und Isenach.

Isandica, s. Jizendijke.

Isangrimeschirichun *[unbek., in Pannonien]*, **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.

Isar *(Nbfl. der Donau)*, Isara **652**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24. — **975**, Ann. Juvav. maj., Scr. 1, 88; Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 466, 7. — **1258**, Notae Fürstenf., Scr. 24, 75, 49. — Ysera **1319**, Matth. Neoburg. 68. — **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 526.

Isareck *(bair. B. Moosburg)*, Issereck, castr. **1490**, St.-Chr. 15, Landsh. 330, 12.

Isarhofen *(bair. B. Osterhofen)*, Iserahoven, Trad. Fuld., Dr. 40, 82. — Yserhofn **1249**, Herm. Altah. de reb. gest., Scr. 17, 379, 15.

Isarnho, s. Daenischwohld.

Ischaniwald, s. Schan.

Ischenrode *(hannov. A. Reinhausen)*, Hesschehirithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 46.

Ischerstete, s. Isserstedt.

Ischl *(Nbfl. der Traun)*, Iscula, Iscla **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Ischlandt *[unbek.]*, **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 811.

Ise *(Nbfl. der Aller)*, **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — Isuna, Isne **803**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f.

Isela, s. Ijssel.

Yselgoewe, s. Inselgau.

Iselshausen *(württ. OA. Nagold)*, Iseldshusen, Cod. Hirsaug. 50. — Ysolteshusen **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Isembrehtswile, s. Isenbergschwil.

Isen *(Nbfl. des Inn)*, Isana **756**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Isen *(und Kirch-, bair. B. Mühldorf)*, Isana, Kirche gegründet **734**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — Kl. **906**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 490. — Ysona **1025**, ibid. 494. — Isine, Icen, Ysen **1187**, Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 41 f. — Iser, Schlacht **1322**, Königss. Gesch.-Quell. 418; Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 822, 40.

Isena *[unbek., in Schwaben]*, **1288**, Chron. Colmar., Scr. 17, 257, 1.

Isenach *(Nbfl. des Rheins)*, Isana **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 30.

Isenach, s. Eisenach.

Ysenackenburg, s. Eisenachsburg.

Isenbach, s. Eisenbach.

Isenberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Isenborch castr. **1180**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183. — Isenberch **1193**, Schüren 12; zerstört, ibid. 13. — gebaut **1208**, Chron. Cliv., l. c. 188. — Eisenberg, Ysenberg, zerstört **1225**, Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 8; 14; Chron. Cliv., l. c. 191; Northof, Mark, Tross 68; 70; Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 187; Isenburg, Weltchron., D.-Chr. 2, 245, 42 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 533, 37 f. — gebaut **1226**, Jac. Susat., l. c. 218. — **1247**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 486. — zerstört **1249**, Jac. Susat., l. c. 218. — **1270**, Trad. Werdin. Nr. 154, Zeitschr.-Berg 7. — zerstört **1278**, Northof, l. c. 118.

Isenberg, s. Eisenberg und Ysenburg.

Isenbergschwil *(aarg. B. Muri)*, Isenbrechtswiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — Isembrehtswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 4.

Ysenborg, s. Hamburg und Ilsenburg.

Isenbruggen, s. Isselburg.

Isenbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Ysenbutle **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 65, 4.

Isenburg *(ehem. bei Ruffach im Elsass)*, **arx reg. palat. 630**, Diplom. 1, 142, 13 f.; Ysenburc, Chron Ebersh., Scr. 23, 432, 38; Grandid. 12. — **631, Königsh.**, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 626, 25. — **gewonnen 1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446.

Ysenburg *(rheinl. K. Neuwied, und Neu-, hess. K. Offenbach)*, Ysenborch **1196**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 11. — **1220**, **Caesarius, Registr.**, Leibn., Collect. 526; 536. — Ysenburg **1225**, Weltchron., D.-Chr. 2, 245, 42 f.; Isenberg, Isemberg, Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 46; castr. ibid. 839, 12; zerstört, ibid. 36; 48; Joh. Vitodur (Arch.) 3. — **1227**, Chron. Slav., Laspeyr. 105. — Isinburch, zerstört **1238**, **Catal. archiepisc.** Colon., auct. II, Scr. 24, 353, 23 f. — **1247**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 38. — Isinburg **1298**, Ellenh. Chron., Scr. 17, 137, 47. — **1347**, Matth. Neoburg. 131.

Isenburg *(württemb. OA. Horb)*, Hisenburg. Cod. Hirsaug. 99. — Isinburc **1115**, Cod. trad Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 30. — **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Ysemburg **1461**, Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 55 f.

Isendika, s. Jizendijke.

Isendorf *(westfäl. K. Beckum)*, Isingtharpa. Isinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedland 41 f.

Yseneinpurch, s. Eisenburg.

Isenhagen *(hannov. A.-O.)*, Kl. **1118**, **Chron.** episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — **gegründet 1210**, Chron. Marienrod., Leibn., Scr. 2, 434. — **1247**, Botho, ibid. 3, 365; verbrannt, Chron. Marienr., l. c. 435; nach Backenrode, ibid. — **1384**, **Fehdeb.**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 91, 18.

Isenhartz, s. Eisenharz.

Isenheim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 95.

Isenheim, s. Geisenheim.

Isenin, s. Isni.

Iseningen, s. Eislingen.

Ysenkhem, s. Isingheim.

Isenrichdorna *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Isenrichingen *[unbek.]*, **1173**, **Dedic. Scheftlar.**, Scr. 17, 346, 44.

Ysensheim, s. Eisenheim.

Iser *(Nbfl. der Elbe)*, Ysra **1467**, **Joh.** Gubens., Scr. Lusat. 1, 91. — Yser **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 1, 184.

Iser, s. Isen.

Iserahoven, s. Isarhofen.

Iserlohn *(westfäl. K.-St.)*, Yserlo **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059**, **Chron. Rasted.**, Meibom, Scr. 2, 91. — Yserenloyn **1314**, **Mesched.** Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — Yserloyn **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — Yserenlo **1476**, Botho, Leibn., Scr. 3, 417. — Isernelo **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 401.

Isernhagen *(hannov. A. Burgwedel)*, Iserenhagen **1119**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 53.

Isesheim, s. Eisisheim.

Ysewurden, s. Eisenwuerden.

Isherescusen, s. Eiershausen.

Isherestat, s. Isserstedt.

Isimanningun, s. Ismaning.

Isinboltis *[unbek.]*, **1189**, Chron. Isn., Hess, **Monum.** 285.

Isinbretsdorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Isinehovin *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 27.
Isindorf, s. Eisendorf.
Isinesheim, s. Eisenheim.
Ising *(bair. B. Traunstein)*, Usinga **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98.
Isingen *(württ. OA. Sulz)*, Osingen **1022**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222; Usingen, Cod. Hirsaug. 55. — Ysingen, Oheim, Chron. 20, 13. — Uesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 16.
Isingheim *(westfäl. K. Meschede)*, Ysenkhem **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.
Isingsrimesheim *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.
Isingtharpa, s. Isendorf.
Isinharteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 97.
Isinheim, s. Geisenheim.
Isinhusen, s. Eisenhausen.
Isini, s. Isni.
Isininga, s. Issling.
Isiningin, s. Itzling und Eislingen.
Isinvurta *[unbek., in Niederösterreich]*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.
Isir *[unbek.]*, **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 20; Arch.-Augsb. 2, 38.
Yskingin *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232 f.
Isla, s. Ijssel.
Ysleiben, s. Eisleben.
Islemunde, s. Ijsselmonde.
Isleve, s. Eisleben.
Isling *(bair. B. Lichtenfels)*, Islingen **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 11; **1180**, ibid. 26.
Yslo *(ehem. bei Geseke)*, **1380**, Jura. Seibertz, Quell. 3, 287.
Isloi, s. Ijsselgau.
Ismaning *(bair. B. München)*, Isimanningun c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f. — **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.
Ismerode *[unbek.]*, **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 462.
Isne, s. Eisack und Ise.
Isni *(württ. OA. Wangen)*, Isnensis, Kl. gegründet **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 275. — Isinna **1274**, Ann. Suev., Scr. 17, 283, 17. — Issni, Isenina, Yssne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124 f. — Isini, Ysine oppid. **1288**, Chron. Colmar., Scr. 17, 256, 38; 43 f. — Isenin **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 6. — Esslingen (falsch) **1362**, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — Eysen, Isin **1368**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12. — Isny, Meisterl., l. c. 289, 14. — **1460**, Schachtlan bei Frickart 217. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248.
Ysolteshusen, s. Iselshausen.
Ysona, s. Isen.
Isper *(österr. B. Pöggstall)*, Yspera **1344**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 46.
Yspruck, s. Innsbruck.
Ysra, s. Iser.
Israelsdorf *(bei Lübeck)*, Yrsaelistorpe **1162**, Detmar, Chron., Graut. 1, 49. — Yrsahelestorpe **1163**, Detmar, Hamb. MS., ibid. 2, 582. — Israhelstorpe, verbrannt **1400**, Rufus, ibid. 2, 459.
Issanburion *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Issansdorf *[unbek.]*, c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541. — c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361.
Issbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96.
Ysse, s. Nesse.
Isselbach *(nassau. K. Dietz)*, ? **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.
Isselburg *(rheinl. K. Rees)*, Isenbruggen, Isselbruggen **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 84; 176.
Isselhorst *(westfäl. K. Bielefeld)*, Gislahurst, Iselhorst **1050**, Freckenh. Heberег., Friedl. 32 f. — Isslehorst, gebaut **1186**, Flor. Wev., Münster. Chron. 28.
Isselmunda, s. Ijsselmonde.
Isselstein *(niederl. Prov. Utrecht)*, Iselsteine **1351**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 434, 20. — Iselsten **1426**, Münster. Chron. 186. — Ytzelsteen castr., zerstört **1417**, Korner.
Issenheim *(elsäss. B. Sulz)*, Isenheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 32.
Yssenwurden, s. Eisenwuerden.
Issereck, s. Isareck.
Isserstedt *(weimar. A. Jena)*, Isherestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 43. — Icherstede castr. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 184. — Ischerstete, geplündert **1451**, Chron. Buch., Gersd. 9; Ischerstet, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.
Issling *(bair. B. Stadtamhof)*, Isininga **954**, Arnold. de S. Emmer., Scr. 4, 553, 13.
Isspruck, s. Innsbruck.
Istat, s. Ichstadt.
Istein *(bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.
Ystenses, s. Estland.
Ister, s. Donau.
Isuna, s. Ise.
Italen *(Hint.-, Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Brugg)*. Ital **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 11.
Ytechdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 130.
Itelsheim *[unbek.]*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 73, 25 f.
Iteri, s. Eitra.
Itesgaeu *[unbest.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.
Itessa, s. Itz.
Itestheim *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.
Itigestein, s. Idstein.
Itinsbach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.
Itolfesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 55.
Itta *[unbek. Fluss bei Lüttich]*, **651**, Diplom. 1, 23, 18.
Ittendorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Utindorf **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Hist. brev. mon. Salem., Scr. 24, 646, 1. — Uttendorf castr. **1258**, Acta Salem., l. c. 137. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131.
Ittenhausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Itinhusin **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 48.
Ittenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Itthinhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30.
Ittenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Utilencheim, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Ittenhusen, s. Jettenhausen.
Itter *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ytere castr. **1168**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Ytter **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138. — Ittere **1356**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Itter *(tirol. B. Hopfgarten)*, Ueder **1406**, St.-Chr. 15, Mühld. 387, 19.
Ittergow *[unbek.]*, Kl. **1126**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.

Itterlere *[unbek., in Waldeck]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Ittern *[unbek.]*, castr. **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Ittingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Hittingen castell., zerstört **1076,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 32. — Ittingin, Kl. gebaut **1135,** ibid. 161, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 5.

Ittingen *[unbek.]*, Itingen c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 538 f.

Ittling *(bair. B. Straubing)*, Uthlingen c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 65 f.

Ittowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Itz *(Nbfl. des Main)*, Itessa, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Ichesa **1060,** Orig. Benz., Ludew., Scr. 2, 52. — Itsche **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 22.

Itzehoe *(holstein. K. Steinburg)*, Itzeho **801,** Nordelb. Chron. 3. — Esesfelth, gebaut **809,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 197; Esesfeld, Hesfeld, Enh. Fuld. Ann., ibid. 354, 24. — Esseveldoburg civit., gebaut **810,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 51; Esseveldoburg, ibid. 309, 15. — Esesfelt, Essefeld, Esesflet, Esesfeldum, Einh. Ann., l. c. 204, 28. — Idzehoe, c. **936,** Presbyt. Brem., Lappenb. 26 f. — Echeho **1024,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 26, 4. — **1174,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 14; 265, 5 f.; castr., Presb. Brem., l. c. 37. — Etzehoe c. **1200,** Livon. Ep., Holstein. Quell. 4, 172. — Etzeho, gewonnen **1201,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 1. — belagert **1224,** Detmar, Chron., Graut. 1, 100; Weltchron., D.-Chr. 2, 244, 25; Holstein. Reimchron., ibid. 621, 325. — item **1227,** Detmar, l. c. 105; Weltchron., l. c. 246, 32 f.; Holstein. Reimchron., ibid. 624, 469 f. — **1228,** Sachsenchron., Abel, Samml. 159. — Hezeho **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 223 f. — Hytzeho, Tutzeho, Strals. Stadtb. 4, Nr. 41 f. — Titzeho **1421,** Korner.

Ytzelsteen, s. Isselstein.

Itzenberg *(österr. B. Gmunden)*, Izinberge c. **1204,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Itzendorp *(hannov. A. Berum)*, Idsendorpe c. **1349,** Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 47.

Itzenheim *(hess. K. Ziegenhain)*, Eizenheim, Eizenhagen **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Itzikon *(zürch. B. Hinweil)*, Izinkon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — Ytzinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 20.

Itzing *(österr. B. Eferding)*, Izing, Icingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303.

Itzling *(bair. B. Erding)*, Isiningin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 51.

Itzum *(hannov. A. Marienburg)*, Hisnem **1179,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51. — Idagesem **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 34.

Juber, s. Juebar.

Juberg, s. Iburg.

Jucawerth, s. Jukwerd.

Juchen *[unbek.]*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Jueinctorpe, s. Jockendrup.

Juckmar, s. Jochmaring.

Juctinvelde *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 103.

Judekinghuvele, s. Jonsthoevel.

Judenau *(österr. B. Tulln)*, Judinawa c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 139.

Judenburg *(steierm. B.-St.)*, **1251,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 498. — Judenwurkch **1255,** Horneck, Pez, Scr. 3, 37 f. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — **1268,** Honor. Augustiduni cont. Stir., Scr. 24, 64, 24 f. — **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 12; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469. — **1292,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Judendorf *(ehem. bei Magdeburg)*, Joddendorp, verbrannt **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 13[illegible]. — Jodentorp **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 9; Botho, Leibn., Scr. 3, 358.

Judendorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Judenshuvele, s. Jonsthoevel.

Judetenberg *(bad. A. Heiligenberg)*, Juditunberch c. **1060,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 642, 3[illegible] f.

Judinashuvele, s. Jonsthoevel.

Juditten *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Judenkirche **1389,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 61[illegible].

Juebar *(magdeb. K. Salzwedel)*, Juber 137[illegible], Brandenb. Landb. 189.

Juechsen *(meining. K. Meiningen)*, Gouhhuse[illegible] **760,** Trad. Fuld., Dr. 39, 10 f. — Luhsin, drei Dörfer, Luchesa, Luchese, Luchhise, Luchesen **824,** ibid. 39, 7 f.

Jueggen *[unbek.]*, Juhggende **1220,** Caesarii[illegible] Registr., Leibn., Collect. 511.

Juehnde *(hannov. A. Münden)*, Junde castr., gewonnen **1486,** Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Juehnsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gudensdorf, Jodenstorff **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Juelich *(rheinl. K.-St.)*, Juelche, gebaut 7[illegible] v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. [illegible] 507. — Juliacus, Einh. Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 198; Julus, Widukind, Scr. 3, 437, 19. — Juliacum, castell., verbrannt **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — **1081,** V. Theodorici abb., Scr. 12, 50, 49. — Gulike, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 3 f.; civit., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — oppid. **1134,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 144. — Guleke **1204,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 230, 34. — **1218,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 335, 49. — belagert **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 28; Böhmer, Font. [illegible] 472. — Julensis **1267,** Ann. Blandin., Scr. 5, 3[illegible] 10. — belagert **1275,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Gulch **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 202, [illegible] Gulichi, Ann. Colmar. maj., ibid. 202, 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 117, 39; verbrannt, Northof. Mark. Tross 104; Guilche, Hagen, St.-Chr. 12, Köln [illegible] 125. — Yuilen **1298,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5, 144. — **1332,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 34[illegible] 11 f. — Guylighe, Gnylge **1348,** Aachen. Stadtrechn. 249, 19 f. — Schlacht **1371,** Detmar, Chron. Graut. 1, 294; **1372,** Korner. — **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 6; 303, 33; 644, 21. — **1460,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 371. — **1488,** Liliencr.-Volksl. 2, Nr. 167, 273.

Juergenbarg, s. Georgenberg.

Juetchendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gutkendorf **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Jueterbogk *(brandenb. K.-St.)*, Jutriboc 1007, Thietmar, Scr. 3, 815, 18; Jutterbock, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Juterbok **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 23 f. — 1157, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — 1160, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 20. — verbrannt **1179,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 14; Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 12. — gewonnen **1180,** Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181,** Botho, l. c. 351.

Jugendbrunnen *(bei Görlitz)*, Joguntborn **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 f.
Jugilbach, s. Julbach.
Juynekroede, s. Junkerath.
Jukwerd *(niederl. Prov. Gröningen)*, Jucawerth **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42.
Julbach *(bair. B. Simbach)*, **1171,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334; V. Harturii archiep., Scr. 11, 97, 32. — castr. **1313,** V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.
Julbach *(österr. B. Aigen)*, c. **1104,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 153. — Jugilbach c. **1112,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 162, ibid. 2, 4, 34.
Julben *[unbek.]*, Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 13.
Julia Augusta, s. Wolgast.
Julier *(Alpen)*, Julius mons **630,** Diplom. 1, 142, 7.
Julina, s. Wollin.
Jumneta, s. Wollin.
Juneturae, s. St.-Dié.
Junde, s. Juehnde.
June *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 247.
Junerspudendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Jungental, s. Jungingen.
Jungeten, s. Welun.
Jungholz *(elsäss. K. Gebweiler)*, **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 17.
Jungholz *(thurg. A. Weinfelden)*, **998,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Juncholtz **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 110.
Jungingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, c. **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — Jungental **1273,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Jungingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1312,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 596.
Jungingen *(württ. OA. Ulm)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94.
Yuniche *[unbek. Fluss bei Trebnitz]*, **1203,** Trebn. Stiftungsbr.
Junigede, s. Welun.
Junkerath *(rheinl. K. Daun)*, Juynckroede, gewonnen **1363,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 193.
Junonwladislavia, s. Inowraclaw.
Jupille *(bei Lüttich)*, Jopila, Oppila, Joppiliensis, palat. **687,** Diplom. 1, 209 f. — **714,** Ann. Mettens., Scr. 1, 322, 13. — Jopille **724,** Oheim, Chron. 11, 31. — **759,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 142; Einh. Ann., ibid. 143. — Juppila **922,** Richer. hist., Scr. 3, 580, 13. — Jupilia **991,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 47, 33. — **1085,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 242, 16. — **1087,** Hubert. Andag., Scr. 8, 601, 42; Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 242, 16.
Jurgenbarch, s. Georgenberg.
Jurgenborg, s. Georgenburg.
Jurgensborch, s. Mewenberg.
Jurgentail, s. Georgenthal.
Jurienbarch, s. Georgenberg.
Jurindorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Juritschendorf *(steierm. B. Windisch-Feistritz)*, Jurissendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Jurtzla *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.
Juschkov *[unbek., bei Olivia]*, **1178,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Juskow **1278,** ibid. 603.
Jusseberg, s. Jeustberg.
Jussy *(lothring. K. Gorze)*, Jussiacum **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 25 f.
Justene *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.
Justensvelt, s. Gustenfelden.
Justingen *(württ. OA. Münsingen)*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 18. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — **1210,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 373, 39. — **1214,** Leges 2, 225, 46 f. c. **1219,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 13. — **1235,** Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 25. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.
Jutraha, s. Euter.
Juttenreuthe *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 95.
Juvalta *(Ob.- u. Nied.-, Ruinen im Kt. Graubünden)*, Juvalt **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.
Juvarus, s. Salza.
Juvavia, s. Salzburg.
Juven, s. Jaufen.
Juviniacum *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 16.
Juvlete *[unbek., in Holstein]*, Iwflete **1260,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 23; Iwvlete, Presbyt. Bremens., Lappenb. 56.
Juvne *[unbek.]*, zerstört **1458,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.
Juzzelenheim, s. Goessenheim.
Ivarus, s. Salza.
Iven *(pomm. K. Anklam)*, Ywen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 504.
Iviesch *[unbek., Diöc. Trier]*, verbrannt **1262,** Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 259.
Ivikansten, s. Giebichenstein.
Yvodium, s. Iwers.
Iwach, s. Eibach.
Iwanestale, s. Eibesthal.
Iwenbach *[unbek.]*, **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f.
Iwenhayn *[unbest.]*, **1307,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 293.
Iwers *(französ. Dep. Ardennes)*, Evosium castr. c. **600,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 14. — Ivosium **1048,** Chron. Huberti, ibid. 571, 40; Herim. Aug., Scr. 5, 128, 15. — Yvodium **1264,** Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 313.
Iwersheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Ivernesheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.
Ywichs, s. Esch.
Iwinbach, s. Eibenbach.
Iwinperg, s. Eibenberg.
Ixcolanensis, s. Uexkuell.
Yzcorelik, s. Goerlitz.
Yzhorelik, s. Goerlitz.
Izindorf, s. Haitzendorf.
Izinprunnen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

K

Kaackstaedt *(brandenb. K. Templin)*, Kokstede **1375,** Brandenb. Landb. 159.
Kaaden *(böhm. K. Eger)*, Gadam oppid. **1296,** Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 418, 23;

Cadan, Cadamum, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32. — Cadana, verbrannt **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85 f.; Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 27 f.; Kadaw, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 355, 24.

Kabin, s. Koeben.

Caboldestorp, s. Kavelsdorf.

Kachelwank *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 52.

Cachelshofen *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Chachenheim, s. Kogenheim.

Kachenreyt *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Chachininga *[unbek., bei Ebersberg]*, **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.

Cachritheim, s. Kekerdam.

Kachunrain *[unbek. Wald]*, **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 75, 36; Bertholdi Chron., ibid. 98.

Kackenhusen, s. Kokenhausen.

Kackerbeck *(hannov. A. Harsefeld)*, Kokerbeke c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Cacradesheim, s. Kekerdam.

Cadalenburg, s. Katlenburg.

Cadan, s. Kaaden.

Kadaw, s. Kaaden.

Kadelburg *(bad. A. Waldshut)*, Kadilburck, Oheim, Chron. 19, 16. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 21.

Chadelheim *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Chadelhosperge, s. Kalksburg.

Chadelingen *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Chadelingen c. **1130**, ibid. 648 f.

Chadelstain *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Cadilholn *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Kading *(bair. B. Vilshofen)*, Kadingen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.

Kadoltesdorf *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305.

Kadolz *(österr. B. Haugedorf)*, Cedelz **1190**, Trad. Claustro-Neob. 485, Font. Austr. 2, 4, 105.

Kadozlburg *(bair. B. Nürnberg)*, Kadelsburg **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Kadelzpurk, verbrannt **1388**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 19 f.; Kadoltzpurg, ibid. 3, Nürnb. 3, 119, 5 f. — **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139. Cadellspurg **1440**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 158, 10 f. — **1447**, ibid. 4, Augsb. 1, 125, 10. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 156, 17 f. — Katlspurg **1451**, Zink, ibid. 5; Augsb. 2, 165, 21.

Chadow, s. Kattau.

Kaeferlohe *(bair. B. Ebersberg)*, Cheverloch **1173**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 35. — Keverloch, verbrannt **1240**, Ann. Scheftlar., ibid. 341, 43.

Kaefernburg *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Kefernberg castr., Rothe, Chron., Liliencr. 125. — **724**, ibid. 155. — Kefernburg **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 201. — Kyffoberge **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 107. — Kevernberc **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 2. — Keverenborch **1213**, Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 3. — **1245**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 43. — verbrannt **1246**, ibid. 35, 8. — **1245**, Weltchron., Thür. Forts., l. c. 294, 35 f. — zerstört **1246**, Chron. Sampetr., Stübel 80. — Kerverberg **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 25. — **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Kaehnsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Kenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Kaelbertshausen *(bad. A. Neudenau)*, Husen **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 112; Kelwershusen, Kelberhausen, Cod. Hirsaug. 43 f.

Kaelmont *[unbek.]*, castr. **1363**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 439, 51.

Kaematen *(zürch. A. Greifensee)*, Kempnaton **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Chaembelins, s. Kamles.

Caemen *[unbek.]*, verbrannt **1262**, Schüren 21.

Chaendingen, s. Haidin.

Kaentchen *(schles. K. Schweidnitz)*, Kentchin **1470**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 259.

Kaerlich *(rheinl. K. Koblenz)*, Kerlichn **1280**, Gesta Henr. arch. Trever., Scr. 24, 461, 1.

Kaerns *[unbek., in der Schweiz]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6; Geschichtsfr. 19. 166.

Kaernten *(Herzogthum)*, Quarantein, Kernden, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 479 pass. — Carantanus c. **767**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 7, 36. — **817**, Leges 1, 198, 40; 426 f. — **819**, Einh. Ann., Scr. 1, 206, 19 f. — **820**, Enh. Fuld., ibid. 357, 4. — Carinthia **803**, Ruod. Fuld. Ann., ibid. 374. — Carenta **884**, Ann. Fuld., ibid. 401, 29. — Carantanum, Carunto, Carnutum, Carnotensis **901**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 111, 33 f.; Kerenden, Kerent, Kerntin. Kernetin, Karathien, Weltchron., D.-Chr. 2, 157, 3 f. — Karenti, Karintani, Carentani. Carentini **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 19 f. — Kernten **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 8. — **1076**, Casus S. Galli contin., Scr. 2, 156, 28; Carentin, Oheim, Chron. 117, 7. — Khaernten **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 90 f. — **1134**, Monum. Eberac. 4, 23. — Corinthia **1269**, Königss. Gesch.-Quell. 43 f. — **1286**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 4 f. — Carniteni **1336**, Ann. Melic., Scr. 9, 512, 30 f.

Chaesaw *[unbek.]*, **1221**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25.

Kaesberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Chaesperch **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Kaeseberg *(tirol. B. Sillian)*, Caseberch castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Chaeseraw *[unbek., im Garstenthal]*, **1139**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 59; 73.

Kaestel *(bair. B. Neustadt)*, Kestel **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 185, 18 f.

Kaestris *(graubünd. B. Grub)*. Castrisis s. XI. Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 190. — Caestris **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 21.

Kaethen *(magdeb. K. Gardelegen)*, Coten, Coeten **1375**, Brandenb. Landb. 238.

Chaets *[unbek., in Salzburg]*, castr., zerstört **1201**, Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 4.

Chaetzlinstorf *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 46.

Kaffenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Chaftorapah *[unbek.]*, **768**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23.

Kagalunstat, s. Kallstadt.

Kagel *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Kogele **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Kagen *(bair. B. Mühldorf)*, Chagina c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 532.

Kagenecke *[unbek.]*, **1337**, Matth. Neoburg. 90.

Kagenheim, s. Kogenheim.

Kager *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*. Chager, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 3.

Chager, s. Kagran.
Kagers *(bair. B. Straubing)*, Chabers oppid. **1332,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 41; Chagers, ibid. 43; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.
Cagethe, s. Koltzen.
Chagininga *[unbek.]*, **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 35.
Chaglowe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.
Kagran *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Chagre c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166. — Chager **1196,** Trad. Claustro-Neob. 476, Font. Austr. 2, 4, 103. — Chagran s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.
Kahem *(französ. K. Guines)*, Quadhemensis c. **900,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 566, 12.
Kahla *(altenb. A.-St.)*, Cale **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.; c. 46.
Kahlenberg *(in Niederösterreich)*, Chalwenperg, Kallenberg **1196,** Trad. Claustro-Neob. 518, Font. Austr. 2, 4, 111.
Kaja *(österr. B. Jeras)*, Chiowe **1187,** Trad. Claustro-Neob. 335, Font. Austr. 2, 4, 66. — Cheyaw, Chiove **1188,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — Chio, Chaia c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.
Kaifenheim *(rheinl. K. Kochem)*, Keyfinheim **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Kaih *(württ. OA. Herrenberg)*, Gahai c. **1220,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 67; Scr. 23, 630, 17.
Kailheym *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Kaimen *(ostpreuss. K. Labiau)*, Caym **1254,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; Caymo, De fund. mon. Cliv., ibid. 685. — Kaymen **1352,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 519.
Kaimt *(rheinl. K. Zell)*, Chemtham **1152,** Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 381, 2.
Kaina *(merseb. K. Weissenfels)*, Cuine **1146,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 48; Ann. Pegav., ibid. 262, 37; Ann. Palid., ibid. 81, 48; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 14. — castell. **1179,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019.
Kainach *(steierm. B. Voitsberg)*, Cheyna **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166; Chaynach, ibid. 186; 187.
Caynberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Kaindorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, Chunendorf **1138,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 338.
Caines *[unbek., Diöc. Freising]*, **931,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475; Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 141.
Cainnina, s. Meran.
Kaisersberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Keisersberg **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 12 f. — Kesirsperch **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 19. — **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 19 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 656 f. — belagert **1336,** Matth. Neoburg. 84 f. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 8 f.
Kaisersberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — **1458,** Cillier Chron., ibid. 2, 747.
Kaisersheim *(bair. B. Donauwerd)*, Caesariensis, Kl. gegründet **1130,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076; Fund., Boecl. 13, 85; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Kaisheim, Kaissam, Cassyn, Cesarea, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 76 f.
Kaiserslautern, s. Lautern.
Kaiserstuhl *(aarg. B. Zurzach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — oppid. **1337,** Joh. Vitodur. (Arch.) 151 f. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9. — **1446,** Fründ, Chron. 275.
Kaiserswerth, s. Werd.
Kaissam, s. Kaisersheim.
Kakelinge, s. Hecklingen.
Kakemannestorpe *[unbek., im Lüneburgischen]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Kaker *[unbek.]*, **1094,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 14. — **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106.
Kakernehl *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132.
Chalaminza, s. Kellmuenz.
Kalantin, s. Kalentin.
Calantra, s. Kaldern.
Kalau *(brandenb. K.-St.)*, Kalaw **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360.
Kalbach *(Mitt.-, Nied.- u. Ob.-, hess. K. Fulda u. Schlüchtern)*, Caltabah, Caltabach, Caltebach, Chaltebach, Trad. Fuld., Dr. 3, 181; 42, 1 f. — Chalbaha, Kalbaha **826,** ibid. c. 36 f.
Chalbaha, s. Kohlbach.
Kalbe *(magdeb. K.-St.)*, Calwo **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 31. — Calbe **982,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 18 f.; Kalve, Botho, Leibn., Scr. 3, 314. — Calva, Kl. **1002,** Thietmar, l. c. 784, 11. — Taln, verbrannt **1129,** Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — verbrannt **1179,** Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 11; Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 44; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 17; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 14; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019. — gewonnen **1180,** Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181,** Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1198,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 21. — **1199,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 526, 5340. — verbrannt **1204,** Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — Kalffe **1226,** Botho, Leibn., Scr. 3, 337. — zerstört **1240,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Calvis **1375,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 105; Brandenb. Landb. 35. — Kalben civit. **1382,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 96, 1; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594; Botho, ibid. 388. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 85, 18 f. — Schlacht **1406,** Sachsenchron., l. c. 207; Botho, l. c. 395. — gewonnen **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62; Korner a. **1432.**
Kalbe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Calve **1381,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 282, 15.
Kalben *(See bei Ortelsburg)*, Calbe **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.
Kalbenberg *[unbek.]*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.
Kalberlah *(hannov. A. Gifhorn)*, Calverla, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 40. — Calvela **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 7. — **1110,** Ann. Magdeb., ibid. 181, 46.
Chalbrinose *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 243.
Kalbsperig *[unbek.]*, **1332,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 794.
Kalchegg *(steierm. B. Gratz)*, Chalchekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Calcheim *[unbek.]*, **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.
Kalchern *(tirol. B. Sterzing)*, Chalcharn c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.
Kalchreut *(bair. B. Erlangen)*, Kalckreut, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 9.
Kaldabera *[unbek.]*, **1280,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 18.

Kalden *[unbek., in Hessen]*, Chalden **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 18. — **1142**, Chr. Lipp., Böhmer, Font. 3, 265; Chr. Lipp. add. s. XIII, Scr. 20, 558, 13.
Kaldenfels *(ehem. bei Meisenheim in Homburg)*, **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.
Kaldenhoff, s. Kaldowe.
Kaldenhoven *(rheinl. K. Kleve)*, Kaldenhaven **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 25.
Chaldenwank *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37 f.
Kaldern *(hess. K. Marburg)*, Calantra, Trad. Fuld., Dr. 6, 50 f.
Caldif *(tirol. B. Neumarkt)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 40b.
Kaldin *(ehem. im bad. A. Monheim)*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 11. — Kalidin **1208**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 370, 47.
Kaldinlid *(ehem. Wald bei Diemenden)*, **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.
Chaldowa, s. Aue.
Kaldowe *(westpreuss. K. Marienburg)*, Kaldenhoff **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 119 f.; Kaltehof, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 210, 5.
Kale *[unbest.]*, Koele civit., zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177. — **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.
Kaleborch *[unbek., in Holstein]*, castr., gewonnen **1346**, Detmar, Chron., Graut. 1, 264.
Kalefeld *(hannov. A. Osterode)*, Calevelde **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 8.
Calenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.
Kalenberg *[unbest., in Baiern]*, Calemberc **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.
Kalenberg *(hannov. A.-O.)*, Calenborch, gebaut **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 24. — Kalenberg, Calemberg **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99; Graut. 1, 264. — Calenberch, belagert **1370**, Chron. Hildesh., l. c. 871, 33. — **1413**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 187, 14; Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 32, 1. — Kalenbarch, belagert **1447**, Botho, Leibn., Scr. 3, 406. — **1465**, Chron. S. Aegid., ibid. 598. — belagert **1466**, Detmar, Chron., Graut. 2, 294.
Kalenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Calenberch **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.
Kalenberg *(ehem. bei Fischbach, weimar. A. Dermbach)*, gebaut **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Chron. Thuring., Lorenz 213. — Kalinbergk castr. **1248**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — Colleberg, gebaut **1258**, Ann. Reinhardsbr., l. c. 231; Hist. landgr. Thur., l. c. 430; Chron. Thuring., l. c. 214; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — Collinberg, zerstört **1259**, Ann. Reinhardsbr., l. c. 232; Chron. Thuring., l. c. 214.
Kalenberg *(bei Wien)*, Challnperg, Kallinperig **1187**, Trad. Claustro-Neob. 351, Font. Austr. 2, 4, 73. — Chalnberg c. **1290**, Horneck, Pez, Scr. 3, 566. — Challenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.
Kalende *(ehem. auf Rügen)*, Kalande, Kalent, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218 f., Verfest. Nr. 101 f.
Kalendorf *(ehem. in Holstein)*, Kalenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 698.
Calene, s. Kallehne.
Kalentin *(Ruine, bair. B. Monheim)*, Kalantin **1205**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 535, 6110. — Kalinthin **1206**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 30. — **1208**, Chron. Sampetr., Stübel 51; Calathin, Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 11. — Kallindin **1209**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 44.
Calenvorde, s. Kalvoerde.
Chalers *[unbek.]*, **1332**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 28 f.

Kalfurt, s. Kalkfurt.
Kalgen *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Calige. Sclunien **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 103 — **1295**, ibid. 161.
Kalham *(österr. B. Peuerbach)*, Chalheim s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.
Kalham *(salzb. B. Salzburg)*, Chalheim castr. **1275**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 801, 22.
Calharteshoven, s. Kallertshofen.
Kalheim *(bair. B. Vilshofen)*, Calheim, Chalewenheim c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f.
Chalhosperge *[unbek.]*, **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.
Kalich *(böhm. K. Eger)*, Calix **1421**, Höfler. Gesch. d. Hussit. 1, 495.
Kalidin, s. Kaldin.
Calige, s. Kalgen.
Kalym *[unbek. Berg]*, **986**, Sachsenchron., Abel. Samml. 97.
Chaling *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389 f.
Kalis, s. Kalisch und Kallies.
Kalisch *(russ. Prov. Polen)*, Kalis **1187**, Chron. Polon., Scr. 7, 459, 31. — Calissensis, Bisth. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 9; Scr. 20, 728, 21. — Kalisia **1162**, Epitaph. duc. Siles. Scr. 19, 550, 28. — c. **1203**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 568, 1. — civit., gewonnen **1284**. Ann. Polon., ibid. 648, 12. — Callisz **1331**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40. — **1424**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 40 f.
Kalist *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Kalkar *(Alt-, rheinl. K. Kleve)*, Kalker c. **815**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 141. — Olden Kalker **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 25.
Kalkberg *(hannov. A. Lüneburg)*, **1191**, Sachsenchron., Abel, Samml. 148.
Kalkfurt *(belg. Prov. Limburg)*, Kalfurt **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2.
Kalkgrub *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Chalchgroubi c. **1135**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216. — Chalchgrube c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 566 f.
Kalkofen *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Kalchoven **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120.
Kalkofen *(hohenzoll. OA. Wald)*, Calcophe **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203; Calhoven, Cod. Hirsaug. 86.
Kalkreut *(bei Ortrand, merseb. K. Liebenwerda)*, Kalkenruth castr., zerstört **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 192; Kalkenrugk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 419.
Kalkreuth *(schles. K. Sagan)*, Kalcruten **1347**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 786.
Kalksburg *(österr. B. Hietzing)*, Chadalhohisperg c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361. — Chadelhosperge **1187**, Trad. Claustro-Neob. 162, ibid. 2, 4, 34.
Kalkulen *[unbek.]*, Calculen **1113**, Ann. Rodens., Scr. 16, 697, 43.
Kalkum *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Kalkhem c. **856**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 408, 830.
Kallantsoog *(niederl. Prov. Nordholland)*, Callinge **878**, Chron. Holland., Kluit 1, 21.
Kalle *(westfäl. K. Meschede)*, **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.
Kallehne *(magdeb. K. Osterburg)*, Calene **1375**, Brandenb. Landb. 179.
Kallehnen *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Kuleyn **1382**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Kallenberg *(bad. A. Messkirch)*, Callinberc **1256**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131.

Kallendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Chelchdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 371, Font. Austr. 2, 4, 77. — Kelchdorf **1208**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 64 f. — Chelindorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 551, l. c. 122. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Kallertshofen *(bair. B. Bissingen)*, Calharteshoven, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Khalleuten *[unbek., in Oesterreich]*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Kallies *(pommer. K. Dramburg)*, Nova Kalis **1305**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 709. — Kallisz **1337**, Neumärk. Landbuch 28. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Kalling *[unbest., in Baiern]*, Chaling c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389.

Kallmuenz *(bair. B. Burglengenfeld)*, Chalmuntz **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10. — Cholmuntz **1367**, Iter Altmanni, ibid. 420, 38. — Calmyntz **1422**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 430.

Kallstadt *(pfälz. K. Dürkheim)*, Kagalunstat **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 27; 54; 311.

Kalme *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Callem, Kalm **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 9 f.

Calmeyberg *(belg. Prov. Limburg)*, gewonnen **1439**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 10.

Chalmunz, s. Kellmuenz.

Kalnach *[unbek.]*, **1470**, Frickart, Chron. 77.

Kalnperg, s. Kollenburg.

Kalomonbach, s. Gallenbach.

Kalpach *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Kalphen, s. Karpfen.

Calrestete *[unbek., in Thüringen]*, Colrestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 6 f.

Calriki *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 441; Calerike, ibid. Nr. 18. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 39.

Kalsheim *(Feld bei Welun)*, Calsen **1317**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 184.

Kalsow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Kalsowe, Kalzowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 289 f.

Kalsteten, s. Karlstetten.

Kalstorpe *(ehem. bei Helmstedt)*, **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Caltabach, s. Kalbach.

Kaltbrunn *(bad. A. Konstanz)*, Kaltenbrunn **724**, Oheim, Chron. 10, 29; Chaltprunnen, ibid. 18, 31.

Kaltbrunnen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Oberunkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223.

Kaltehof, s. Kaldowe.

Kaltenbach *[unbest.]*, Chaltenpach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560; Caltinbach, Conr. Chron. Bürgl., Heer 366 f.; Fundat. Bürgl., ibid. 371.

Kaltenberg *(österr. B. Gutenstein)*, Caltaberg **1419**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 245.

Kaltenborn *(merseb. K. Sangerhausen)*, Kaldenborn, Kirche gegründet **1025**, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347. — Caldenbornensis **1065**, Chron. Thuring., Lorenz 203; Kalderborn, Ann. Reinhardsbr., Weg. 12. — Kaldinborn, Kl. gebaut **1066**, Hist. landgr. Thur., Eccard, geneal. 357; Frigidi fontes, Nic. Sieg., Weg. 267. — Kaldeburne **1107**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 103, 1; Koldenborn, Sachsenchron., Abel, Samml. 233; Koldenborne, Botho, Leibn. 3, 333. — Kaldenborne **1201**, ibid. 114, 42; Caldenborn, ibid. 115, 12.

Kaltenborn *(reuss. A. Gera)*, Kalldeborn **1330**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 10.

Kaltenborn *(rheinl. K. Lennep)*, Caldenburne **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 431.

Kaltenbrunn *(bern. A. Aarberg)*, Kaltenbrunnen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Kaltenbrunn *(schles. K. Schweidnitz)*, Czeskovicze **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170. — Coldenborn **1280**, ibid. 177 f.

Kaltenbrunn *(steierm. B. Marburg)*, Chaltenprunne **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Kaltenbrunn *(thurg. A. Tobel)*, Kaltebrunna **959**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Chaltebrunnen, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 97.

Kaltenburg *(württ. OA. Ulm)*, Caltenpurg, belagert **1434**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 151, 9; 239, 3. — **1463**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 295, 16.

Kaltenclingen, s. Klingen.

Kaltenhausen *(bair. B. Volkach)*, **1340**, Monum. Eberac. 91, 9.

Kaltenkirchen *(holstein. A. Segeberg)*, Koldenkerken **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Kaltenstein *(schles. B. Weidenau)*, Kaldenstein castr. **1435**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 146.

Kaltenthal *(württ. OA. Stuttgart)*, Kaltendal, Cod. Hirsaug. 57. — Kaltindal castr., belagert **1281**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 37.

Kalten-Westheim, s. Westheim.

Kaltern *(aarg. B. Muri)*, Kaltherron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 22.

Kaltheneuen, s. Koltiniany.

Kaltsch, s. Keltsch.

Kalve, s. Kalbe.

Kalven *(Kt. Graubünden)*, Kalva **1177**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 85.

Calverla, s. Kalberlah.

Calviz, s. Koelbigk.

Kalvoerde *(braunschw. K. Helmstedt)*, Kalevorde **786**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211. — Calenvorde castr. **1231**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 167. — Calvorde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 13. — belagert **1467**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 409, 28; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Kalw *(württ. OA.-St.)*, Calwa castell. **830**, Cod. Hirsaug. 2 f.; Kalwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 35. — Calwe **1025**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2060; oppid., Faber, Goldast 28. Kalewa **1066**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 415, 21. — Calewo **1077**, Lamberti Ann., Scr. 5, 257, 28. — Calewa, Caluwe **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Calueh **1087**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 11. — **1117**, Bertholdi Chron., ibid. 113, 1. — Kalwe **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 16; gewonnen, ibid. 20. — Kalewe **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 4.

Kalwenheim *[unbek.]*, **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574.

Calxheim *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Kam *(bair. B.-St.)*, Kam, Champa, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 42. — Kanb, Kamb **1040**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 72, 31 f. — Kamba **1055**, Ebersb. Cartul., l. c. 1, 82 f. — Chambe, Camph c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.; Cambe, Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 827, 52; Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 35. — **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1,

544. — Champe **1169,** Magni Chron., Scr. 17, 492, 13. — Chamb **1175,** Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 687, 35. — **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1251,** Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 395, 37. — Chambia **1255,** ibid. 397, 7. — Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 650, 27. — civit. **1323,** Königss. Gesch.-Quell. 422 f. — Cham **1331,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Kam, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2102. — Cambia **1347,** Ann. Matseens., Scr. 9, 829, 25. — Kamme, Chambda **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 5 f. — **1429,** Andr. Ratisp. Chron. cont., Eccard, Corp. 1, 2158. — **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139.

Kam *(Kt. Zug),* Chamo **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Kamo, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — Kame, Cham, Chame **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 19, 170 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Chamb *[unbek., in Oberösterreich],* Kremsmünst. Gesch.-Quell. 93; 95.

Chamba, s. Kamp.

Kambach *[unbek., Pag. Watrema],* Cambach **680,** Diplom. 1, 192, 43.

Chambarn, s. Kammern.

Chambe *[unbek., in Oesterreich],* **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 13.

Chambe, s. Kam und Kamm.

Kamben *(chem. Oppenheim gegenüber),* Camben **864,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 17 f. — Kamba **1024,** Herim. Augiens. Chron., Scr. 5, 120, 28.

Kamberg *(Donauinsel),* Camberch **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 541.

Kamberg *(nassau. A. Idstein),* Monum. Blidenst. 39.

Kamberg *(rheinl. K. Schleiden),* **1126,** Gesta Trever., Scr. 8, 198, 35. — Camberg, Stadt **1356,** Fasti Limpurg., Ross 31.

Camberg *[unbest.],* **1470,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 1.

Kamberg, s. Komburg.

Cambia, s. Kam.

Kambiz, s. Kembs.

Kamburg *(meining. K. Saalfeld),* Camburh **1078,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 53. — **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 29. — **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 4. — Chamborg c. **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67. — urbs, belagert **1193,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 63. — Chamburg **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 24. — **1212,** Leges 2, 219, 12; 20. — Komberg, gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.

Camburg, s. Kammerburg und Komburg.

Chambus, s. Kamp.

Kamel, s. Kemel.

Kamen *(westfäl. K. Hamm),* Camen oppid., verbrannt **1263,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204; Camene, Northof, Mark, Tross 96. — **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — **1343,** Henr. de Hervord. 267; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 360. — civit. **1418,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214.

Kamene *[unbek., bei Trebnitz],* **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Cameniswike, s. Kamswicusberg.

Kamenitz *(mähr. K. Brünn),* Caempnitz **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8. — ? Kamenicze castr., zerstört **1425,** Bartoss, Chron. Dobner, Scr. 1, 150.

Kamenz *(sächs. A.-St.),* Camentz, Camenicz, Kl. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 100; 110; 520. — Camenz, Stadt **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 34 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3; 33 f. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 7 pass.

Kamenz *(schles. K. Frankenstein),* Kamenz. Kamenec castr., gebaut **1096,** Scr. 9, 103, 34; 37; Camenz, Kl. gebaut, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 70 f. — **1109,** Chron. Polon., Scr. 9, 471, 32. — **1233,** Lib. fundat. Heinrichov. 29 f. — **1243,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 172 f. — **1426,** Hussitenkr., ibid. 6, 49 f. — **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 131 f.

Chamer, s. Kammer.

Kamerdinge *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 4, 125.

Camerode, s. Kammerode.

Caminata, s. Kematen und Kannenwald.

Chamirice *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 23.

Kamles *(österr. B. Ottenschlag),* Chaembelins **1274,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 277 f.

Kamm *(bair. B. Vilshofen),* Chambe c. **1155,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.

Chamm *[unbest.],* **1373,** Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 46.

Kammendorf *(bei Kanth, schles. K. Neumarkt).* Kemmerdorf **1390,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139. — **1470,** Eschenloer, ibid. 7, 236.

Kammer *(bair. B. Traunstein),* Kamer, Camera c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364 f.

Kammer *[unbest., in Baiern],* Chamer, gewonnen **1357,** Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 47.

Kammer *(brandenb. K. Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Kammer *(von Kleve, Landschaft zwischen Kleve und Emmerich),* **1424,** Münster. Chron. 185.

Kammer *[unbest., in Oesterreich],* Camer **1387,** Contin. Claustro-Neob. VII, ibid. 757, 8; 9.

Kammerberg *(bair. B. Freising),* Champariburc c. **960,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9. — Chamerberg **1359,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 24.

Kammerburg *(böhm. K. Pardubitz),* Canburg. belagert **804,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 9. — Camburg **805,** ibid. 308, 1.

Kammerforst *(nassau. A. Selters),* **812,** Monum. Blidenst. 24. — ? Wald **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — Camervorst **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.

Kammerich *(rheinl. K. Siegburg),* Kamerich **1339,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192.

Kammern *(österr. B. Ober-Stockstall),* Chambarn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Kammerode *(brandenb. K. Belzig),* Camerode **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Kammersdorf *(österr. B. Laa),* Chomestorf **1294,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 57.

Kammerstein *(bair. B. Schwabach),* castr. **1360,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 7 f. — **1434,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 19, 10 f.; 645, 2. — Kamerstain **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 156, 2 f. — gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39. — verbrannt **1459,** Schedel. Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Kammin *(Gr.-, brandenb. K. Landsberg),* Kemyn **1337,** Neumärk. Landb. 21.

Kammin *(mecklenb.-schwerin. A. Wittenburg).* Kemmyn castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Kammin *(pommer. K.-St.),* Kammyn, Kirche gebaut **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — civit. **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 785, 45 f.; 20, 733, 48 f.; Gamin, Camin castr., Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 847, 13 f.; Chamin, Monac. Priefling., V. Otton., ibid. 891, 13. — Ga-

men **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Games, Ebbon. V. Otton., l. c. 876, 7; Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 912, 59. — gewonnen **1307**, Ann. Colbaz., Scr. 17, 717, 7. — Camyn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 184.

Kammin *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Lapis castr. **1107**, Chron. Polon., Scr. 9, 459, 12. — Camyn, verbrannt **1409**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302. — item **1414**, ibid. 344.

Cammow, s. Tammswischken.

Kamnat, s. Kemnade.

Kamnitz *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, Kempcz, verbrannt **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Kamnitz *[unbest.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Kamonscetha, s. Kamscheid.

Kamp *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Chambus **790**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 165. — Camp **791**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 176, 20; Cambus, Einh. Ann., ibid. 177, 24; Annal. Saxo, Scr. 6, 562, 23. — Champ **888**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Chamba **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 23.

Kamp *(nassau. A. Braubach)*, Kastellere marca **757**, Trad. Fuld., Dr. 3, 49. — Campe **1139**, V. Ludew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kamp *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Camp, Campa **791**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 176, 19. — Chamba **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Champ **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Kamp *(rheinl. K. Aachen)*, Kl. **1375**, Aachen. Stadtrechn. 87, 22.

Campara *[unbek.]*, Camparon **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Kampe *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 165; Verfest. Nr. 79.

Kampe *[unbek., in Sachsen]*, castr., gebaut **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69.

Campe *[Over-, unbest.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93.

Kampeck *[unbek., in Oesterreich]*, **1258**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 177 f.

Kampen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Campe castr., erobert **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 32. — Kampo **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 15 f. — Campus, gewonnen **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 95.

Kampen *(niederl. Prov. Oberijssel)*, **1424**, Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Kampen *(schles. K. Strehlen)*, ? Campin, Zaspi **1206**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f.

Campen *[unbest.]*, **1285**, Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 23.

Campenaur, s. Morein.

Kampenggaburc *[unbek.]*, **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 30.

Kampenn *(bei Bozen)*, Campoin, Canpoin **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33[a].

Kamphin *(französ. A. Du-Nord)*, Kanfin **1242**, Ann. Blandin., Scr. 5, 31, 6; 13.

Kampmann *(bei Freckenhorst)*, Camphus **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93; 143.

Camponsteina *[unbek., bei Lüdenscheid]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Kamscheid *(westfäl. K. Altena)*, Kamonscetha c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Kamswicusberg *(bei Insterburg)*, Cameniswike castr., verbrannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Canabicz *[unbek., in Steiermark]*, castr., gewonnen **1413**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Kanb, s. Kam.

Canburg, s. Kammerburg.

Cancul, s. Keula.

Canda *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Kandau *(russ. Prov. Kurland)*, Candow **1374**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 105.

Kandel *(Langen-, pfälz. K.-O.)*, Kanel, verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — Cannell **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 173. — Cannel **1467**, Matth. v. Kemnat, ibid. 48.

Kander *(Zufl. des Thunersees)*, Cander, Stretling. Chron. 18 f.

Kandern *(bad. A. Lörrach)*, Candra **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.

Chandro *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Kanel, s. Kandel.

Chanelpach *[unbek.]*, c. **1290**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93.

Chanendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 49.

Kanerberch *[unbek.]*, castell. **1079**, V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 190, 49.

Kanfin, s. Kamphin.

Kanitz *(mähr. K. Seelowitz)*, Chuenicensis, Kl. **1293**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 25.

Canna *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.

Cannel, s. Kandel.

Kannenwald *(württ. OA. Freudenstadt)*, ? Caminata **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.

Kannis, s. Kenn.

Kannstadt *(württ. OA.-St.)*, Condistat **746**, Ann. Mettens., Scr. 1, 329, 3. — Candstat, Cod. Hirsaug. 51. — Canzstat **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 50 f. — Cannestat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — Cannistat, Kannistat **1279**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45; 302, 21. — **1281**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Cannistat-Brihe, erobert **1287**, ibid. 305, 14. — Kanstat **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17. — Constatt **1474**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 17.

Chanol *[unbek. Berg]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 30.

Cans *[unbest., in Baiern]*, **1348**, Matth. Neoburg. 153.

Canseric *(ehem. Wald bei Osterspai)*, **655**, Diplom. 1, 170, 43.

Kansis *(ehem. See bei Ortelsburg)*, Kausnige **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Kanteskircha *[unbek.]*, —kiricha, —kirchen Trad. Wizenb., Possess. Nr. 5 f.

Kanth *(schles. K. Neumarkt)*, Kant **1309**, Lib. fundat. Heinrichov. 105. — civit., gewonnen **1334**, Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 268. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 57 f.

Kantting *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Canuslen *[unbest. Zufluss des Kurischen Haff]*, **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Kanzach *(württ. OA. Riedlingen)*, Kantza **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Kanzel *(Hohe-, bei Bleidenstadt)*, Brunhildenstein **812**, Monum. Blidenst. 24.

Canzingen, s. Kenzingen.

Canzstat, s. Kannstadt.

Kapeldorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 237.

Capelen *[unbest.]*, Capella **1130**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 142. — **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 17. — **1179**, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 150.

Kapell *[unbek., in Oesterreich]*, Chapell **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 190 f.

Capella, s. Kapellen, Kappel, Kappeln und Kappelhoelzchen.

Kapelle *(West-, niederl. Prov. Zeeland)*, Westcappele **690**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 469.

Kapellen *(bern. A. Burgdorf)*, Capella **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Kapellen *[unbest., in Oesterreich]*, Capella **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 46. — **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317. — Capellen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 127.

Kapellen *(rheinl. K. Koblenz)*, castr. **1370**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 701, 4.

Kapellendorf *(weimar. A. Weimar)*, Kappelndorf **1348**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 21. — Capplendorff castr., gewonnen **1451**, Chron. Buch., Gersd. 9; Kappilndorf, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1211; Kapedorf, Kappendorf, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 15.

Kapf *(tirol. B. Bregenz)*, Chaph c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Chapfas, s. Kaps.

Kapfenberg *(steierm. B. Bruck)*, Kapphenberg castr., zerstört **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500; Chappsenberg, ibid. 515.

Kapfenberg *[unbest.]*, Chaphenberc c. **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348.

Kapfenburg *(württ. OA. Neresheim)*, **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 8.

Kapfham *(österr. B. Schärding)*, Chapfheim c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348.

Kapfing *(bair. B. Landshut)*, Chapfingin c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 56.

Capostete *[unbest., bei Auglitten]*, castr., erobert c. **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; De fundat. monast. Oliv., ibid. 686.

Kappel *(bad. A. Ettenheim)*, Capella **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131.

Kappel *(bad. A. Freiburg)*, Capell **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Kappel *(bad. A. Neustadt)*, Capella **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.

Kappel *(bad. A. Villingen)*, Capella **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — ? **1097**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 16. — Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Kappel *(bair. B. Burgebrach)*, Capele **1340**, Monum. Eberac. 76, 16 f.

Kappel *(bern. A. Laupen)*, **1440**, Fründ, Chron. 74 f.

Kappel *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Kappel *(St.-Gall., Seebez.)*, Capella **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Kappel *(Spies-, hess. A. Ziegenhain)*, **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 199, 13.

Kappel *(hohenzoll. OA. Wald)*, Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Kappel *(württ. OA. Ravensburg)*, Capella **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Kappel *(württ. OA. Riedlingen)*, Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Kappel *(zürch. A. Knonau)*, Capella, Kl. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172 f.

Kappel *[unbest.]*, Capella **1222**, Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 46. — Schlacht **1263**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204.

Kappelhoelzchen *(Waldhügel bei Kraigen, Kt. Bern)*, Capelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Cappelhova *[unbek., in Guines]*, c. **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 27.

Kappeln *(elsäss. K. Mülhausen)*, Capeln **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 13.

Kappeln *(österr. B. Mattighofen)*, Chapella c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f.; Khapel, ibid. 334. — Capellen, Capella **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 306.

Kappenberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Capenbergh **910**, Henr. de Hervord. 72; Rolevink. Saxon. 16. — Cappenberch **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 5. — Kappenbergensis castr., Kl. gegründet **1121**, V. Norberti archiep., Scr. 12, 688, 33 f.; Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 2, 41 f.; V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 515, 1; 43 f.; V. II, ibid. 48. — **1122**, ibid. 516, 35; Kappenberge, Münster. Chron. 21; 78 f. — Cappenborch **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166; Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 688, 34. — **1277**, Northof, Mark, Tross 108.

Kaps *(bair. B. Ebersberg)*, Chapfas **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Chaps **928**, ibid. 6. — **934**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 39. — Chaphes c. **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 27.

Kapsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Kapestorf **1340**, Monum. Eberac. 115, 7.

Capungun, s. Kaufungen.

Char *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128; 167; 185.

Carabach, s. Karbach.

Karalasthorp, s. Karlsdorf.

Karareshusen, s. Garatzhausen.

Karbach *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Carabach, Trad. Fuld., Dr. 4, 58. — **1375**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Karbach *(steierm. K. Feldbach)*, Charpach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Karbach *(württ. OA. Wangen)*, Karebach. Charcbach **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37 f.

Karbe *(Alt-, brandenb. K. Friedeberg)*, Garow **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Karcic, s. Karzig.

Karden *(rheinl. K. Kochem)*, Carta domus c. **600**, Gesta Trever., Scr. 8, 160, 1. — Cardena **814**, ibid. 164, 1. — Caradona **834**, Thegani V. Hludowici, Scr. 2, 603, 29. — Cardonum **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 4.

Chardinum, s. Gerden.

Kardizstorp *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Kare, s. Karow.

Karenzheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Carethen, s. Karreda.

Charibodevilla *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 261.

Charinca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 247.

Carisiten, s. Kaustriten.

Karkus *(russ. Prov. Livland)*, Karthus, verwüstet **1298**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 704, 1; Ann. Dunemund., ibid. 709, 32; Carthusen castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 163. — Karcus, gewonnen **1299**, Albr. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 427. — zerstört **1328**, Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285. — Karx **1329**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 64.

Karlasthan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 204.

Karlbach *(Fluss am gleichnamigen Orte)*, Karlebach **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 27.
Karlbach *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Grünstadt)*, Carlobah, Carlobahc, Carlobac, Carlobacho marca **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Karlebach, Cod. Hirsaug. 54 f. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.
Carlbau *(magdeb. K. Stendal)*, Colbu **1375**, Brandenb. Landb. 250.
Karlburg *(bair. B. Karlstadt)*, Carelspurg castr. **1460**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 402.
Karlimach, s. Kulmbach.
Karlow *(ratzeb. V. Stove)*, Karlowe castr., gebrochen **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166; Strals. Stadtb. 7, 11.
Karlsberg *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.
Karlsberg *[unbek., in Oesterreich]*, Charlesperkh c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.
Charoltesbach *[unbek.]*, V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 9; 11.
Karlsburg *[unbek., an der Lippe]*, Karlesburg civit., gebaut **776**, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 32; Urbs Karoli, Ann. Petav. II, Scr. 1, 16; Ann. S. Amandi, ibid. 10. — verbrannt **778**, ibid.
Karlsburg *(bei München)*, Karelburg, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 59, 12.
Karlsburg *(siebenbürg. Kom.-St.)*, Alba transsilvana **1001**, V. Stephani reg. Ungar., Scr. 11, 236, 39. — **1241**, Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 42.
Karlsdorf *(ehem. bei Helmstedt)*, Karlestorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28.
Karlsdorf *[unbest., Diöc. Merseburg]*, Karlstorf castr. **1300**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 7.
Karlsdorf *[unbek., Diöc. Paderborn]*, Karalasthorp **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 47.
Karlsdorf *[unbek., bei Pegau]*, Karlesdorph **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48 f. — Karlstorf **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Karlsfried *[unbek., bei Bautzen]*, Karlzvrid castr., gebaut **1357**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 10; Karlsfrede, ibid. 17. — verbrannt **1424**, ibid. 60.
Karlssant *[unbek., an der Elbe]*, Karlessant **797**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.
Karlstadt *(bair. B.-St.)*, Karlerstat **1395**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15. — Karolsstatt, Carrelstatt, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 59, 12 f.
Karlstein *(böhm. K. Prag)*, Carlsteyn castr., gebaut **1348**, Beness, Chron. Pelzel, Scr. 2, 346. — **1349**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 210. — **1361**, Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 40, 16. — Carlsstein **1369**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 46 f. — **1397**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8; 43 f.; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 14. — **1400** (falsch), Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 494, 17. — belagert **1422**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 146; Carelstin, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 428; Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 17; Karlsteen **1423**, Rufus, Graut. 2, 525; Korner a. 1423. — Schlacht **1434**, Korner. — **1448**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 4 f.
Karlstein *(ehem. bei Assiach in Kärnten)*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Karlstetten *(österr. B. Herzogenburg)*, Karlistetin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8. — Karlsteten c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Kalsteten c. **1150**, ibid. 721. — c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 301.
Karnabrunn *(österr. B. Korneuburg)*, Charnarebrunne, V. s. Virgil., Scr. 11, 94, 42. — Chernebrunne **1187**, Trad. Claustro-Neob. 5, Font. Austr. 2, 4, 1; Kernerbrunne, ibid. 3. — Chernerbrunne **1258**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 299.
Karnar *[Alt-, unbek.]*, Alb. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.
Karnberg *[unbek., bei Zittau]*, **1344**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.
Karnburg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Corantana curt. **889**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 406, 11.
Karnin *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 5, Nr. 301.
Charncou, s. Zarnkow.
Carniola, s. Krain.
Charoltesbach, s. Karsbach.
Karow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, ? Kare **1213**, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 27. — **1375**, Brandenb. Landb. 71.
Karow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148.
Karpfen *(Hohen-, württ. OA. Tuttlingen)*, Kalphen, Cod. Hirsaug. 34. — Calphe **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — Kalphin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 13 f. — **1208**, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 3; Conr. de Fabar., Casus S. Galli, ibid. 169, 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.
Karpfenstein *(bair. B. Abensberg)*, Carphenstein c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607.
Karpfheim *(bair. B. Griesbach)*, Chorpheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Karpzow, s. Buchow-Karpzow.
Karreda *(Gr.-, russ. Prov. Estland)*, Carethen **1211**, Chron. Livon., Hans. 162 f. — **1212**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 279, 21 f.
Karrendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Cerendorp, Kernendorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 303 f.
Karrer *(württ. OA. Ravensburg)*, Brunoltsperc **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 122.
Karritz *(magdeb. K. Stendal)*, Karwitz **1375**, Brandenb. Landb. 216.
Karsbach *(bair. B. Gemünden)*, Kargoltesbach, Cargeltesbach **823**, Trad. Fuld., Dr. 5, 100 f.; Charoltesbach, V. s. Liutbirg., Scr. 4, 159, 9; 11.
Karsbaum *(pommer. K. Schievelbein)*, Kersbaum **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Karschau *(Landschaft in Samaiten)*, Carsovia **1259**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 96.
Karsee *(württ. OA. Ravensburg)*, Carse **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.
Karthaus *(bei Hildesheim)*, Carthusia, gebaut **1367**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.
Carthusen, s. Karkus.
Kartic, s. Karzig.
Kartzig *(Hohen-, brandenb. K. Friedeberg)*, Cartzick **1337**, Neumärk. Landb. 23; 31.
Kartzig *(brandenb. K. Soldin)*, Cartzick **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.
Karusen *(russ. Prov. Estland)*, Karuszen **1268**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 47.
Carvenheim *[unbek.]*, castr. **1257**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 334. — Carwenheyn **1419**, ibid. 362.
Karwitz *(ehem. pommer. K. Dramburg)*, Garwitz, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 27.
Karwitz, s. Carritz.

Karzig *(ehem. bei Prielipp, pommer. K. Piritz)*, Karcię (falsch Kartic), verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 2.

Karzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Casand *[unbek., in Flandern]*, zerstört **1376**, Detmar, Chron., Graut. 1, 304.

Kasbohm *(pommer. K. Grimmen)*, Kersebom, Strals. Stadtb. Nr. 63.

Kaschau *(ungar. Kom. Abauj)*, Kasschaw, Kasche **1423**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 29 f.

Kasche *(Fluss bei Trebnitz)*, Chachcia **1208**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Caselow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Kozelow **1375**, Brandenb. Landb. 138.

Kasendorf *(bair. B. Hollfeld)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 17.

Caspaure *[unbek.]*, **1300**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 15.

Caspel *[West-, unbek.]*, Schlacht **1253**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 20.

Caspenze, s. Gersprenz.

Cassel *(französ. Dép. Du-Nord)*, Cassel, Casletum **864**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 35. — Mons castri **998**, Ann. Floreff, Scr. 16, 622, 46. — castr., Schlacht **1070**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 561. — Casle civit. **1071**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 43. — Schlacht **1074**, Ann. Parch., ibid. 603, 38. — gewonnen **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 557, 14 f.; Pass. Karoli com., ibid. 597, 44. — **1298**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — **1313**, Chron. com. Flandr., l. c. 191 f.; 2, 198 f. — Casselinus mons, Schlacht **1328**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 27 f.

Kassel *(Hauptst. v. Hessen-Nassau)*, Cassala **912**, Widuk., Scr. 3, 427, 18. — Cassalun, Cassulun **1015**, Thietmar, ibid. 840, 21. — Cassel, belagert **1268**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 375. — **1326**, ibid. 342. — Kassele **1333**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 39. — Cassla **1334**, Chron. Sampetr., Stübel 168. — oppid., belagert **1385**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 314 f. — Cassele **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 285. — **1479**, ibid. 2, Nr. 156, 12.

Kassel *(rheinl. K. Moers)*, Kasselle c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32^b, Zeitschr.-Berg 6. — Casle c. **1050**, ibid. Nr. 98, l. c. 6, 66.

Kassel *(rheinl. K. Neuss)*, Casle **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Kassenau *(bei Heidelberg)*, Kasenowa **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39.

Kassenberg *(bei Mülheim a. d. Ruhr)*, Cassonberga c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Kassendorf *[unbek.]*, **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Cassyn, s. Kaisersheim.

Kassuhn *(magdeb. K. Osterburg)*, Cossun **1375**, Brandenb. Landb. 179.

Kastel *(bair. B. Velburg)*, Kl. gegründet, Kastl. Reimchron., Freyb. Samml. 2, 459 f. — Kastell **1100**, Parfuess, Chron. Ensdorf., Oefele, Scr. 1, 581. — Chastele c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 729; Chastelin, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 615, 28; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19. — Kastellum **1273**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 48. — Chaestl **1425**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 558, 21. — **1438**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 28, 6.

Kastel *(Tiefen-, Kt. Graubünden)*, Castellum Impitinis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Kastel *(Ueber-, ehem. im Lugnezthal)*, Super Castellum, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Kastel *(rheinhess., Mainz gegenüber)*, Castella **839**, Prudent. Ann., Scr. 1, 432, 34. — Castellum **870**, Leges 1, 517, 6; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — Casella, Cassella **945**, Regin. contin., ibid. 619, 28. — **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392 f. — belagert **1242**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 46; Castele, ibid. 48, 12. — zerstört **1244**, ibid. 49, 5; Castel, Chron. de episc., Magunt. Zais 10.

Kastel *[unbest.]*, Castil, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 5. — Kastele **1226**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 31.

Kastelberg *(bad. A. Waldkirch)*, ?Castilberch c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710. — **1421**, Handlung., Mone, Quell. 1, 351.

Kastelen *(thurg. A. Gottlieben)*, Castil **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — Castel **1303**, Oheim, Chron. 143, 25. — castr., gewonnen **1340**, Justing., Chron. 99. — Castelen **1342**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — Castell **1344**, Joh. Vitodur. (Arch.) 215; Ann. Bern., Scr. 17, 273, 24. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 4.

Kastell *(bair. B. Gerolzhofen)*, Castellum **1103**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 657, 17. — **1174**, Monum. Eberac. 51, 18. — **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — Castel **1450**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Kastellatz *(ehem. bei Marienberg in Tirol)*, **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 81. — zerstört, ibid. 82.

Kastellere marca, s. Kamp.

Casteln *(Ruine bei Willisau, Kt. Luzern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 19.

Kastelruth *(tirol. B.-O.)*, Chastelrut **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33^b.

Kasten *(österr. B. Mondsee)*, Chasten c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99 f.

Kasterkem *[unbek.]*, **1168**, Ann. Egmund., Scr. 10, 467, 11.

Kasteun *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 46.

Kasthusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 295.

Castillen *[unbek.]*, **1267**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66.

Kastinaca *[unbek.]*, **841**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Castinetum, s. Kestenholz.

Kasting *(österr. B. Mauerkirchen)*, Kestingen c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Castre, s. Kesteren.

Kastricum *(niederl. Prov. Nordholland)*, Kastrihem **988**, Ann. Holland., Kluit 1, 37.

Castrina *[unbek., am Rhein]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 33.

Castrisis, s. Kaestris.

Kastrop *(westfäl. K. Dortmund)*, Castorp. Castorpe **834**, Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6.

Katanes *[unbek.]*, Catenes **874**, Trad. Fuld. Dr. 38, 152; c. 46.

Chatenheim *[unbek., im Elsass]*, **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Katensen *(hannov. A. Burgdorf)*, Kathensen **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 5.

Chatenstein *[unbek. in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 156.

Katerburg, s. Schoenbrunn.

Katernberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Cateren-

berg **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Katesberk *[unbek., bei Heidelberg],* **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 24.

Cathalaren *[unbek.],* **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145.

Katharinenherd *(holstein. K. Eiderstedt),* Katherinenkerspel, zerstört **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37; Presbyt. Brem., Lappenb. 130.

Catheisdorf *[unbek.],* **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.

Catheim *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Cathinghusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 200.

St. Kathrein *(kärnt. B. Klagenfurt),* St. Kathereinperg **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Kating *(holstein. K. Eiderstedt),* Coten, Koten, zerstört **1414,** Scr. 21, 297, 37; Cating, Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Katingtharpa, s. Kettrup.

Katlenburg *(hannov. A. Osterode),* Cadalenburg, Kathelenburg **1075,** Lamberti Ann., Scr. 5, 236, 1. — Kathalanburg, Katelenburg **1076,** Bruno de bello Saxon., ibid. 362, 51 f. — Kattelenborch castr., Kl. gegründet **1099,** Botho, Leibn., Scr. 3, 331; Katelingeborch, Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 14; Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 5. — **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 12; Weltchron., D.-Chr. 2, 183, 27 f. — **1106,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 181, 30. — **1107,** Ann. Stederb., ibid. 203, 24; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 51. — Katelinberg **1131,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 688, 36. — verbrannt **1346,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 16.

Katlsburg, s. Kadolzburg.

Katring *(österr. B. Neufelden),* Kateringen **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Chats *[unbek.],* **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Catsa *[unbek., in Kärnten],* **1007,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Katschenschinder, s. Buchwaeldchen.

Katscher *(schles. K. Leobschütz),* **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64.

Kattau *(österr. B. Eggenburg),* Chadow **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 57 f. — Chadaw **1325,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 82.

Catten *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Kattenau *(ostpreuss. K. Stallupönen),* Catthow **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Kattenberg *[unbek.],* mons **1024,** Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1306.

Katterbach *(bair. B. Erlbach),* Katerbach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 158, 18.

Katterfeld *(gotha. A. Tenneberg),* Katterfeldt, gebaut **1036,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Kattervelde, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.

Kattergrub *[unbek.],* **1339,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 114.

Kattern *(schles. K. Breslau),* S. Katherinae villa **1335,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 192.

Chatternberg, s. Schoenbrunn.

Catulenrot *[unbek., Diöc. Merseburg],* **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 39.

Catuwrt *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Katz *[unbek., in Baiern],* Chazes c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Chaths **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Katz *(Unter-, meining. A. Wangen),* Kazaha, Kazahe **852,** Trad. Fuld., Dr. 39, 1 f.

Katzbach *(bair. B. Dorfen),* Chaczebach c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55.

Catzbach *[unbek., am Niederrhein],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Katzbach *(österr. B. Linz),* Chazapach **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472; Chatzpach, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — Kazbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Katzbach *(österr. B. Wels),* Chazpach **1060,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f.; 68.

Katzburg *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich),* Chatzpurch **1147,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Chatzperch **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Katzelsdorf *(österr. B. Feldsberg),* Chezlinsdorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 759, Font. Austr. 2, 4, 166.

Katzenbach *(bad. A. Mosbach),* Cazenbach **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112; Cod. Hirsaug. 35.

Katzenbach *(österr. B. Neufelden),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.

Katzenberg *(österr. B. Herzogenburg),* Chazinberch c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 321.

Katzenburg *[unbek., bei Banz],* **1060,** Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 49.

Katzenellenbogen *(nassau. A. Nastätten),* **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Kazelinboche **1146,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 761, 2. — Kazzenellenboge **1155,** Ann. S. Dissibodi contin., Scr. 17, 29, 2. — Cazzenelebogen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536. — Chazenelnbogen castr. **1247,** Henr. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 29. — Kaczinelbogen **1290,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 44. — **1292,** Contin. Vindob., Scr. 9, 717, 28. — Katzenellpogen **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1315,** Matth. Neoburg. 58. — **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 503.

Katzenhausen *[unbek.],* **895,** Flor. Wev., Münster. Chron. 9; 99.

Katzenlohe *(bair. B. Zusmarshausen),* Scheffoff, Kaczenloch, Katzenloe, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f. — Katzenloch, Katzenloh **1462,** ibid. 4, Augsb. 1, 256, 2.

Katzenruetihof *(zürch. B. Regensberg),* Katzenriuti **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 1.

Katzensteig *(bad. A. Pfullendorf),* Katzunstaig **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Katzensteig *[unbest.],* Kazzunstaige **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13.

Katzenstein *(bair. B. Monheim),* Kazenstain **1280,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 51.

Katzenstein *(krain. B. Radmannsdorf),* castr., zerstört **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691. — item **1458,** ibid. 747.

Katzenthal *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Cazintal **1281,** Ann. Colmar., Scr. 17, 208, 17. — Katzinthal **1288,** Ann. Colmar. maj., ibid. 215, 46. — Kaczental **1289,** ibid. 216, 45. — Katzental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 20.

Katzfeld *[unbek., im Elsass],* Cazfeldes, Cazfelda, Cazfeldon, Gezfeld, Kacefelt **760,** Trad. Wizenb. Nr. 3 f.

Katzheim *(württ. OA. Ravensburg),* Kazhain **1278,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Katzin *(österr. B. Prag),* Kaczin castr. **1433,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 93.

Katzinwichus *(ehem. bei Würzburg)*, turris **1147**, Ann. Herbip., Scr. 16, 4, 2.
Katzwang *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 75, 4 f. — **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 11 f. — **1459**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 241, 11.
Kaub *(nass. A. Goarshausen)*, Cueppe **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 451. — Cube **1490**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 878, 8.
Kaubelschen *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 27.
Cauelstorp, s. Kaulsdorf.
Kauerndorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1386**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 58.
Kauernick *(westpreuss. K. Löbau)*, Kurnig **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 468. — Kuernik, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 344. — Kawerneck, verbrannt **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 682.
Cauertz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Kaufering *(bair. B. Landsberg)*, Chufringen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 22. — **1099**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 193. — Choufringin, Chuferingen, Chufferingen **1101**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 25; 39. — Kauffring **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25; Ann. Weingart., Hess, Monum. 20. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 251. — verbrannt **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 13 f.; Kufflingen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 13. — Kueffring, castr., zerstört **1492**, Arnpeck, l. c. 457.
Kaufing *(österr. B. Schwannenstadt)*, Chavingon, Chavinga **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.
Kaufleiten *(österr. B. Braunau)*, Chaufleuten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 55.
Kaufpuren, s. Beuren.
Kaufungen *(Ob.-, hess. K. Kassel)*, Koufungen castr. **800**, Rothe, Chron., Liliencr. 164. — Confugia, Kl. gegründet **1002**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 41; 828, 45; Kofungen, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 9; Goffhunge, Chron. princ. Polon., Leibn., Scr. 3, 426. — Capungun **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 20. — **1017**, ibid. 854, 5. — Coufunga **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 43. — Confengon **1035**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 29. — Capua urbs **1081**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 382, 12; Confungia, Confugia, V. s. Cunegundis, Scr. 4, 821, 16; 49 f.
Kaulitz *(magdeb. K. Osterburg)*, Cauwelitz **1375**, Brandenb. Landb. 187.
Kaulsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Clawestorp, Cauelstorp **1375**, Brandenb. Landb. 70.
Kaurim *(böhm. K. Prag)*, Kurim **1411**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 48 f. — Gurym **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95. — Kurzim, Schlacht **1434**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 187.
Kaustriten *[unbek., bei Tilsit]*, castr., zerstört **1365**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 85; Wig. v. Marb., ibid. 549; Carisiten, Ann. Thorun., ibid. 3, 83; Caustritin, Joh. v. Pos., ibid.
Kautzen *(österr. B. Dobersberg)*, Chawtzen **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.
Kauve, s. Kowno.
Cauwelitz, s. Kaulitz.
Kauwenburg *[unbek.]*, **1380**, Fasti Limpurg., Ross 72.
Kauwenpille, s. Kowno.
Kauxte *(Nbfl. des Pasmar in Natangen)*, Caustene **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65.
Kavelre *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 40.
Kavelsdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Caboldestorp, Strals. Stadtb. 4, Nr. 561 f.
Chavingon, s. Kaufing.
Cawali *[unbek., bei Kaltenbrunn]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.
Kawallen *(schles. K. Trebnitz)*, Covale **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Cowal **1295**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 137.
Chawdenpach *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Cawen, s. Kowno.
Kawerneck, s. Kauernick.
Kazbure *[unbek., bei Würzburg]*, **1320**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 72.
Kbel *(böhm. K. Jicin oder Pilsen)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.
Chebenhule, s. Kefenhuell.
Keberlo *[unbek.]*, Keverlo c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64. — curia **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Kecensiphe *[unbek.]*, **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 38.
Keckbrunn *(bair. B. Aibling, bei Dettenbach)*, Chohcprunnen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Keckingen, s. Goeggingen.
Keddingrip, s. Goingarijp.
Keding *(bei Bremen)*, Kedinge c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Kedingshagen *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Kedinghagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 563; Kedingeshagen, Kedigeshagen, Kedinchagen, ibid. 3, Nr. 128.
Kefenhuell *(bair. B. Beilngries)*, Chebenhule, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 46.
Keferberg *[unbek., in Oesterreich]*, Cheverperch, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 564.
Chefermul *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.
Keffelke *(westfäl. K. Brilon)*, Kefflike **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.
Keffikon *(thurg. B. Frauenfeld)*, Kephikon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 239; Geschichtsfr. 17, 177.
Kehdingen *(Landschaft, hannov. Lddr. Stade)*, Kedingen **997**, Nordelb. Chron. 18; 52; Kedingie, Rhode, Chron. Bran., Leibn., Scr. 2, 263. — Kedingi c. **1273**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 15; 21 f.
Kehl *(bad. K. Offenburg)*, Keula **1388**, Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 846, 2.
Kehlen *(württ. OA. Tettnang)*, Kelun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.
Kehrbach *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Cherbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.
Kehrbach *(österr. B. Grieskirchen)*, Cherbach **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 122 f. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 313 f.
Kehrenberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Kerrunberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Cheyaw, s. Kaja.
Keibach *(Nbfl. der Donau bei Donauwerd)*, Cheibach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 431.
Cheyberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Cheydlaren *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Keiem *(belg. Prov. Westflandern)*, Kaihem **1127**, Pass. Caroli com. Flandr., Scr. 12, 586, 42.
Keihusen *[unbek., bei Zwischenahn]*, **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 266. — **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Keykante *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Keimnathen, s. Kemnaten.

Khein *[unbek.]*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Cheyna, s. Kainach.

Cheines *[unbek., Diöc. Freising]*, **931**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 31.

Keinrats *(österr. B. Allentsteig)*, Chuenrats **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 518.

Keinsetha *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.

Keynstidde *[unbek.]*, **1057**, Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 2, 427.

Cheyrpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Keyseberge *[unbek., bei Balve]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Keyserscheren *[unbest.]*, **1474**, Detmar, Chron., Graut. 2, 364.

Keisersluttern, s. Lautern.

Keisl, s. Geissen.

Keisingen *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Ceithin *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Keytis, s. Kettis.

Keitlinghausen *(westfäl. K. Beckum)*, Ketelinchusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Keyveheym *[unbek.]*, **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 149.

Kekerdam *(niederl. K. Gelderland)*, Cacradesheim **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 41. — Cachritheim **891**, ibid. 409, 8. — Kekerden **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165.

Kelauben *[unbek., in Oesterreich]*, Chelauben **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 370.

Kelberg *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Kelberg *(rheinl. K. Adanau)*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 13.

Kelbice *[unbek.]*, **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16.

Kelbra *(merseb. K. Sangerhausen)*, **1294**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 269. — Kelberawe **1450**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 13. — Kelbera, Kl. **1492**, Nic. Sieg., Weg. 493.

Kelch *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, castr. **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70.

Kelchdorf, s. Kallendorf.

Kelchowo, s. Zweihof.

Keldenich *(rheinl. K. Bonn oder Schleiden)*, curia **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Keleminza, s. Kellmuenz.

Kelheim *(bair. B.-St.)*, Chelhaim, belagert **1140**, Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 333. — Kelhaim, belagert **1150**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 35. — Cheleheim castr. **1151**, Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 389, 10. — c. **1170**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 80 f. — **1230**, Gold. Chron., Hormayr, Archiv 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — **1231**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 8; 13; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 45; Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Chelheimen, Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 31; Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 727, 1; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11 f.; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 11; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 337; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2251. — **1232**, Ann. Scheftlar. min., Scr. 17, 343, 43; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 149, 12; ibid. 1, Nürnb. 1, 345, 9. — **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 64. — **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157. — Kelham **1445**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 372, 23.

Kelichedorff *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 488.

Khelize *[unbek.]*, super. s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 12.

Kelkperch *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Kellen *(rheinl. K. Kleve)*, **1168**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — Kella **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.

Kellewald *(bei Sonsbeck)*, Kelwalt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119.

Kellingdorpe *(ehem. bei Neuenkirchen in Holstein)*, castr. **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 38.

Kellinghausen *(hannov. A. Freudenberg oder Fürstenau)*, Kelingehusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Kellinghausen *(holstein. K. Rendsburg)*, Zelleghusen, Zellighusen, Sellighusen **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 98 f. — Kellinghusen **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f. — Kellinkhusen **1414**, Chron. Holtzat., l. c. 299, 30.

Kellinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Kelinchusen **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Kellmuenz *(bair. B. Illertissen)*, Chalaminza **1094**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 655, 34; Lirer, Weg. 222, c. 14. — Clementia **1108**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 662, 34 f. — Keleminza **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 40. — Chelmunz, Chelmuenz castr., belagert **1164**, Otton. Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 27. — Chelminzen, Chelminze, zerstört **1165**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 470, 30; Kalmuntz, Chron. Rottenb., Duellius, Misc. 2, 182; Ann. Weingart., Hess, Monum. 43. — zerstört **1171**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227. — Chalmuentz **1423**, Andr. Ratisp. diar. Oefele, Scr. 1, 18.

Kellnering *(österr. B. Eferding)*, Challegeringen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Kelmae, s. Quelmes.

Kelnersetz *[unbek., in Oesterreich]*, Chelnersetz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 89.

Kelsen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Kelsterbach *(hess. K. Gr.-Gerau)*, **1137**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 437, 33.

Keltsch *(mähr. K. Olmütz)*, Kaltsch castr., gewonnen **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 201.

Kelun, s. Kehlen.

Kelverthal *[unbek.]*, **1348**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Kelwershusen, s. Kaelbertshausen.

Kematen *(bair. B. Wasserburg)*, Cheminatin, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Kematen *(österr. B. Lambach)*, Kemenaten, Cheminaten **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Kematen *(österr. B. Neuhofen)*, Tiampach **1217**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 13. — Caminata **1270**, ibid. 27.

Kemating *(bair. B. Passau)*, Chemenaten **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kembernanc, s. Kemmerlang.

Kembeten, s. Kempten.

Kembraten *(St.-Gall., B. Utznach)*, Kembrahten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 12.

Kembs *(Kl.-, bad. A. Lörrach)*, Kambiz **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202. — **1094,** ibid. 213. — Kems **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Kembs *(elsäss. K. Mülhausen)*, Kempps **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 3.

Kemel *(nassau. B. Langenschwalbach)*, Kamel **1079,** Monum. Blidenst. 16, 63; 19, 5; 24.

Kemenaten, s. Kematen, Kemating und Kemnat.

Kemeniez, s. Kemnitz.

Kemyn, s. Kammin.

Chemissem, s. Kiemsee.

Chemitun, s. Kempten.

Kemme *(hannov. A. Marienburg)*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 7. — **1187,** ibid. 220, 40.

Kemmenen *[unbek.]*, **1069,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 168.

Kemmerdorf, s. Kammendorf.

Kemmeritz *[unbek.]*, **1304,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 27.

Kemmerlang *(württ. OA. Ravensburg)*, Kembernanc **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 107.

Kemmyn, s. Kammin.

Kemnade *(braunschw. K. Holzminden)*, Keminada, Kl. **967,** Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 17. — **970,** ibid. 624, 11. — Kamnat, Kl. gegründet **1024,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303. — Kemnade, geweiht **1046,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — Kymenaden **1147,** Ann. Corb., Scr. 3, 15, 13; Kimenaden, ibid. 24 f.; Kiminaden, ibid. 17, 32. — Caminata **1149,** Leges 2, 86, 38. Kemmenade, geweiht **1152,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 176.

Kemnaden *(rheinl. K. Kleve)*, Kemenathen **1141,** Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 40.

Kemnat *(bair. B. Kaufbeuren)*, Kemenatum **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 40. — Kempnaten **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb 2, 232, 11.

Kemnat *(bair. B.-St.)*, **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Kemnat *(württ. OA. Stuttgart)*, Kemenathon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.

Kemnaten *(ehem. bad. A. Pfullendorf)*, Kemnatun **1230,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 125.

Kemnaten *[unbest.]*, Chemenaten c. **1120,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425 f. — Zeminaten **1187,** Trad. Claustro-Neob. 13, Font. Austr. 2, 4, 4. — Keimnathen **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65. — Kemenata **1282,** Leges 2, 442, 9. — Chempnaten **1315,** Ann. Mats., Scr. 9, 827, 15.

Kemnaten, s. Kempten.

Kemnatenbach *[unbek. Bach]*, Cheminatenbach **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Kemnatenberg *(ehem. bei Obergleen in Hessen)*, Kemenadenberge, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 24.

Kemnitz *(Nbfl. der Mulde)*, Caminizi **981,** Thietmar, Scr. 3, 735; 764, 4.

Kemnitz *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1295,** Chron. Zinn, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Kemnitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kemnik, Kemenitz **1375,** Brandenb. Landb. 195.

Kemnitz *(pommer. K. Greifswald)*, Kemenicz, Kemenis, Kemenitze, Strals. Stadtb. 6, Nr. 333 f.; Verfest. Nr. 185 f.

Kemnitz *(sächs. A.-St.)*, Kemenicz, Kl. gegründet c. **1125,** Nicol. Sieg., Weg. 317. — Kemmenitz, gewonnen **1308,** Chron. Sampetr., Stübel 151 f.; Kemelicz, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 5; Kempnitz civit., Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330. — Cytz (falsch) **1322,** Königs. Gesch.-Quell. 421. — **1433,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59. — castr. **1444,** ibid. 70.

Kemoding *(bair. B. Erding)*, Goutmetingen, Goutmontingen c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.

Kempcz, s. Kamnitz.

Kempen *(rheinl. K.-St.)*, Campinni c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6. — Kempensis, Kl. gegründet **1108,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 137. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — castr., belagert **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 398.

Kempen *(rheinl. K. Moers)*, Campunni c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32a, Zeitschr.-Berg 6.

Kempenich *(rheinl. K. Adenau)*, castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Kempenland *(Landschaft in Seeland, gleich Teisterbant)*, Campinia, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 364. — Kempelant **1347,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341. — D. lant v. Kempen **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 14 f.

Kempingwerva *[unbek., in Friesland]*, **845,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Kemplun, s. Kempt.

Kempraten *(St.-Gall., B. Utznach)*, Centumpratten, Kenenpraten, Chentepraten, Oheim. Chron. 20, 21 f. — Kentbraten **1030,** Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 127. — Kentebraten, s. XII. Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103. — Kemproth **1091,** Chron. v. Rappersw. 227.

Kempt *(rheinl. K. Kochem)*, Kemplun castr. **1299,** Gesta Boem. archiepisc., Scr. 24, 473, 20.

Kempten *(bair. B.-St.)*, Campidona **810,** Transl. s. Magni, Scr. 4, 425, 26. — Campita **817,** Leges 1, 224, 1. — Campidona **867,** Yson. de mirac. s. Otmari, Scr. 2, 53, 10: 36; Campidonensis, Ekkeh., Casus S. Galli, ibid. 78, 25; Chron. Andec., ed. 1602, 13. — **958,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 405, 26. — **973,** ibid. 412, 17. — Kembeten **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 47. — Kenbeten, Kenbetten **1063,** Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 13; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 13 f. — Kempte **1209,** Arnoldi Chron., Scr. 21, 248, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — **1288,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 42. — civit. **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 191 f. — **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Kemptun **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12 f. — **1475,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 838, 29; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248.

Kempten *(rheinhess. K. Bingen)*, Caput montis, Passio Bonifac. **755,** Jaffé Biblioth. 3, 473; V. s. Bonif., Scr. 2, 354, 17. — Caput montium, Capmunte, Capmunti, Cammunti, Cammunzi **858,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 372, 19; Kembd. Monum. Blidenst. 39.

Kempten *(Kt. Schwiz)*, Chemitun s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Kempten *(zürch. B. Hinweil)*, Kemnaten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 204, 15.

Chemtham, s. Kaimt.

Kendorf *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Kenele *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Chenerlach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Kengishuosin, s. Engishausen.

Kerstlingerode *(hannov. A. Reinhausen)*, **1381**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 167.

Kertene *(ehem. Wald bei Bartenstein)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 131.

Kertenen, s. Kretingen.

Chertinbergh *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.

Kernanesse *[unbek., in Friedland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Chervellenmose, s. Kerlenmoos.

Chervellenpurch *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Kervende *[unbest., in Baiern]*, Schlacht **903,** Botho, Leibn., Scr. 3, 302. — **905,** Sachsenchron., Abel, Samml. 78.

Kervenheim *(rheinl. K. Geldern)*, castr. **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.

Kerverberg, s. Kaefernburg.

Kerzendorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 21.

Kerzfeld *(elsäss. K. Benfeld)*, K e r c e w e l t **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643. — K e r c i v e l t **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 37.

Kerzhagen, s. Hagen.

Chesdorf *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Keseberg *(Ruine, hess. A. Frankenberg)*, C a s e b e r g e n s i s **1145,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 40. — castr. **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3. — **1433,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 47, 31.

Kesepech *[unbek., im Elsass]*, oppid. u. castr., neugebaut **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631.

Kesha *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Keslgesburch *[unbek., in Anhalt]*, **839,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33.

Kesingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 71.

Kesirsperch, s. Kaisersberg.

Kesle, s. Kessel.

Kesmark *(ungar. Kom. Zips)*, K a e s m a r k, K e s e m a r k t **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 36 f.; K a s s e m a r k c h t, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 18. — K e s e m a r g t **1469,** Eschenloer, ibid. 7, 214.

Kessel *(rheinl. K. Eupen)*, K e s l e **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 46 f.

Kessel *(rheinl. K. Kleve)*, K e t i l **983,** Thietmar, Scr. 3, 767, 17. — **984,** Annal. Saxo, ibid. 6, 632, 8.

Kessenich *(rheinl. K. Bonn)*, C a s t e n i c a, Trad. Corb., Wig. Nr. 257. — C h e s n i c h **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Kessin *(mecklenb.-schwerin. K. Rostock)*, urbs, belagert c. **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 10. — K e s s y n castr. **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 79. — Schlacht **1157,** Botho, Leibn., Scr. 3, 347. — gewonnen **1159,** Sachsenchron., Abel, Samml. 140. — C u s c i n, C u s s i n **1160,** Helmold, l. c. 81, 6. — T u s s y n, gewonnen **1162,** Chron. Slav., Laspeyr. 87. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — K o e s s i n, zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Chessindorf, s. Kestendorf.

Kessinesdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Kesslar *(altenb. A. Kahla)*, K e z z e l a r e **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46; K e z z i l a r i, ibid. Nr. 610.

Kesslingen *(rheinl. K. Saarburg)*, C h e s l i g e n **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 30. — K e s l i g e **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491; K e s s l i g e, ibid. 486.

Kesten *(rheinl. K. Bernkastel)*, K e s t e n e, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 379, 43.

Kestenbach *(jetzt Theil von Berg, württ. OA. Tettnang)*, G e s t i n b a c h **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32.

Kestenberg *(ehem. Diöc. Speier)*, **1090,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; K e s t e n b u r c, Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 2, 183; Ann. Spir., Scr. 17, 82, 37. — **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard. Corp. 2, 2264. — K e s t e m b u r g k **1436,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Kestendorf *(salzburg. B. Neumarkt)*, C h e s s i n d o r f **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f. — S k e s s i n d o r f **808,** ibid.

Kestenholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, C a s t i n e t u m c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22. — **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 11 f.; Grandid. 34 f. — C a s t i n e t t u m, verbrannt **1298,** Ann. Colmar. maj. Scr. 17, 224, 11; 12 f.

Chestenpach *[unbek., in Steiermark]*. **126.** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Kesterberg, s. Kristenberg.

Kesteren *(niederl. Prov. Gelderland)*, C a s t r e. Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Kestert *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. St.-Goarshausen)*, K e s t e r e **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kestiebac *[unbek., Diöc. Worms, am Main]*. **1292,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 48.

Chestingen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Kestrich *(jetzt Theil von Mainz)*, K e s t r i c h e **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 9.

Kesverken *[unbek.]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.

Ketezicze *[unbek., in Böhmen]*, **1432,** Bartoss. Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Ketelinchusen, s. Keitlinghausen.

Keteslere *[unbek., in Westfalen]*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.

Kethelize, s. Kittlitz.

Ketil, s. Kessel.

Chetil, s. Thueringerwald.

Ketingtorpe, s. Kettrup.

Ketlicz *[unbek.]*, **1191,** Ann. Polon., Scr. 19, 630, 11. — K e t h l i c z **1192,** Ann. Cracov., ibid. 593, 16 f.

Ketrzie *[unbek., in Böhmen]*, **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Ketsch *(bad. A. Schwetzingen)*, **1230,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268. — K e t s c h e **1232,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 342.

Ketschendorf *(bair. B. Bamberg)*, K e t s c h e d o r f **1188,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Chetsi *(ehem. bei Wullersdorf in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2 f. — c. **1100,** ibid. Nr. 59.

Kettelsdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, K e t e n d o r f, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 182, 6.

Kettelstorf *(hannov. A. Medingen)*, K e t h e l e n d o r p e **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 60.

Kettenacker *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, K e t t i n a c h i r **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 89. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 85.

Kettenbach *(nassau. A. Wehen)*, K e t t i n b a h e **889,** Monum. Blidenst. 8, 17.

Chettenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. c. 37.

Ketterangermunde, s. Angermuende.

Ketterlisamt *[unbek., in der Schweiz]*, **1383.** Justinger, Chron. 158.

Kettin *(ehem. brandenb. K. Havelland)*, **1375.** Brandenb. Landb. 108.

Chettingen *[unbek., Diöc. Metz]*, **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 30.

Kettis *(russ. Prov. Livland)*, K e y t i s **1220.**

Chron. Livon., Hans. 252. — **1221**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 311, 11 f.

Kettrup *(bei Saerbeck, westfäl. K. Münster)*, Katingtharpa, Ketingtorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Kettwig *(rheinl. K. Duisburg)*, Katwig, Katwik c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59. — Ketwich c. **1250**, Northof, Mark, Tross 96; Schüren 20.

Ketzendorf *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 432, 27 f.

Ketzin *(brandenb. K. Osthavelland)*, Cotzin **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.

Ketzin *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Ketzin, s. Koerzien.

Ketzingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Ketzuer *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kotzure **1375**, Brandenb. Landb. 106.

Ketzzetisberc *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 26.

Keula *(sondersh. A. Sondershausen)*, Cancul, Schlacht **1080**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 379, 28.

Keula, s. Kehl.

Cheupen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Keurflein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Cheustmarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Keutschach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Gawtschach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Keveheim *[unbek.]*, **1120**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 140.

Kevelenberg *[unbek.]*, **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 6.

Kevena, s. Zeven.

Keverenborch, s. Kaefernburg.

Keverlingeburch *[unbest.]*, **1218**, Leges 2, 222, 27.

Keverlo, s. Keberlo.

Cevren *[unbek.]*, **1224**, V. Erminoldi, Scr. 12, 495, 43.

Kewin *[unbek.]*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 74.

Chezinhoven, s. Kosthofen.

Chezla *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Chezlinsdorf, s. Katzelsdorf.

Kibilslov *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Kiblitz *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Guobliz **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Kyboche *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Kiburg *(zürch. A.-O.)*, Kyburg **955**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — Kibor, Kybor, Kuiburc **968**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 797, 25 f. — Cuyburg castr., gewonnen **1027**, Herm. Aug. Chron., Scr. 5, 120, 48; Chuigeburch, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83. — Chiuburch **1028**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 126. — Chuiburg, verbrannt **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 30. — zerstört **1077**, Oheim, Chron. 119, 26 f. — **1208**, Faber, Goldast 37. — Kuiburc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Quiburc **1212**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 377, 23. — Quiburch **1218**, Leges 2, 230, 32. — **1231**, ibid. 281, 1. — **1264**, Joh. Vitodur. (Arch.) 23 f. — **1266**, Matth. Neoburg. 6 f.; Kinburg, Horneck., Pez, Scr. 3, 283. — **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 93; 45 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1298**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 235 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 19. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f. — gewonnen **1468**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17.

Kicenberg *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Kiciner *(Slavenstamm)*, Chizzini **952**, Ann. Saxo, Scr. 6, 609, 11 f. — **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 30 f. — Kicini, Kicine terra, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 21 f. — Kiciner **1100**, Nordelb. Chron. 48.

Kickach *(württ. OA. Ravensburg)*, Harterateruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Kyczin *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kidrioburg, s. Schieder.

Chieboz *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urb., Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Kieckebusch *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 45.

Kiedeningtharpa, s. Kentrup.

Kiedrich *(nassau. A. Eltville)*, Kitercho **1079**, Monum. Blidenst. 13, 5.

Kiek in de Elve *[unbek. in Kehdingen]*, castr., Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267. — c. **1328**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 42.

Kiel *(Fl. bei Kiel)*, Kyl, Kyle, Kyil **1219**, Kiel. Stadtb. 26 pass.

Kiel *(holstein. K.-St.)*, Kyl **1110**, Presbyt. Brem., Lappenb. 26 f. — erobert **1156**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513. — Kylo **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — Kylche **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224 f.; 429. — Kylone oppid. **1244**, Chron. Holtzat., l. c. 266, 29 f.; Presb. Brem., l. c. 42. — Kl. geweiht **1246**, ibid. 56. — **1250**, Detmar, Chron., Graut. 1, 129. — **1252**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 557, 7858. — Kil, civit., belagert **1261**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 385, 10; Holstein. Quell. 4, 429; Kyle, Detmar, Chron., Graut. 1, 141; Holstein. Reimchron., l. c. 561, 8241 f. — Kyil **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 32 pass. — **1303**, Presb. Brem., l. c. 48. — **1386**, Korner. — Kyel **1484**, Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Chielendorph *[unbek.]*, **792**, Trad. Wizenb. Nr. 79; 80.

Kielenheim *[unbek., im Elsass]*, **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19 f.

Kielkond *(auf Oesel)*, Kilekunde, geplündert **1309**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57; 58.

Kiemgau *(um den Kiemsee)*, Chimingen **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 97.

Kieming *(bair. B. Traunstein)*, Chiemingen **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.

Kiemsee *(See, bair. B. Traunstein, und Herren- und Frauen-, Inseln darin)*, Chiming lacus **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — Chiemse, Kl. gebaut **782**, Auct. Garst., Scr. 9, 564, 4; Ann. Admunt., ibid. 572, 61; Ann. S. Rudberti, ibid. 769, 31; Kiemse, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 85, 37. — Auva **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482. — Chemissem **894**, Regin. Chron. contin., Scr. 1, 606, 17. — Chiemisce **895**, Ann. Fuld. IV, ibid. 410, 37. — Chiense, Kimse, Kiemse, Kymese, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 32. — Chyemsse **1147**, V. Gebehardi, ibid. 44, 23. — Kymensis **1215**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 780, 25 f. — **1233**, Ann. Mellic., ibid. 507, 50.

Kienberg *(bair. B. Füssen)*, Kienberc **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 37; Arch.-Augsb. 2, 29 f.

Kienberg *(kärnt. B. Unterdrauburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Kienberg *(österr. B. Pottenstein)*, Chinberch **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84.

Kienberg *(soloth. A. Olten)*, Kiemberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 24. — zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Kienberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Chinneberch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Kienholtz *[unbek., in der Schweiz]*, **1386,** Justinger, Chron. 162 f.

Kienitz *(brandenb. K. Soldin)*, Kynitz **1337,** Neumärk. Landb. 20.

Kienitz *(Gross-, brandenb. K. Teltow)*, magna Kinitz, groten Kinitz **1375,** Brandenb. Landb. 52.

Kienitz *(Klein-, brandenb. K. Teltow)*, parva Kinitz, lutken Kinitz **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Chienmos *[unbek., in Baiern]*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.

Kiensheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Kunigesheim **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 23. — **887,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 4. — Cuonigesheim **1152,** ibid. 446, 19. — Consheim, Cod. Hirsaug. 56. — Conschim **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 16. — Kuengisheym, verbrannt **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 224, 13; Kungsheim, ibid. 14. — Konsheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 10.

Kierling *(österr. B. Klosterneuburg)*, Chirchlingin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1114,** Trad. Claustro-Neob. Nr. 124, ibid. 2, 4, 27 f. — **1187,** ibid. 25 f.; Chirligni, ibid. 21. — Kirchling **1295,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 404 f. — Khirling, gewonnen **1418,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241. — **1422,** ibid. 246.

Kiernowo *(russ. Gouv. Wilna)*, Kernowe **1278,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 48.

Kiersy *(an der Isser)*, Carisiacum, —cus **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 17; Einh. Ann., ibid. 139, 12 f. — Carisacum **764,** Ann. Patav. contin., ibid. p. 11; Ann. Lauresh., ibid. 28; Charisagum, Ann. Nazar., ibid. 29.

Kierspe *(westfäl. K. Altena)*, Kirsupu c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306. — Heringe **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.

Kiesdorf *(sächs. A. Löbau)*, Kyssdorf **1494,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 383.

Kieslingswalde *(schles. K. Görlitz)*, Kyzelingeswolde **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 189.

Kiewald *[unbek.]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Kyffa *[unbek.]*, Siffa **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Kiffhausen *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Harzburg, Confusio, Cyfhusen castr. **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 307. — Kyeffhusen, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 13. — Cufese, gewonnen **1118,** Annal. Saxo, Scr. 6, 755, 7; Cuphese, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 50; Coffese, Cuoffese, Ann. S. Petri, ibid. 17, 31; Kuffese, Chron. Gozec., Scr. 10, 153, 47; Chron. Sampetr., Stübel 16; Kuffhusen, Nic. Sieg., Weg. 291; Kuffse, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 369.

Kyg *[unbest., in Böhmen]*, **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.

Kyjow *(böhm. K. Pardubitz)*, Kygiow castr., gewonnen **1431,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 169.

Kikelnehenwise *[unbek.]*, Schlacht **1322,** Narr. de prel. Emphing., Pez, Scr. 1, 1002.

Kilb *(österr. B. Mank)*, Chulivbe **1187,** Trad. Claustro-Neob. 29; Font. Austr. 2, 4, 8; Qoluibe, ibid. 56.

Chilbach *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Kilberch, s. Kilchberg und Kirchberg.

Kilcaburon *[unbek.]*, **1084,** Oheim, Chron. 122. 7

Kilchain, s. Kirchen und Kirchheim.

Kilchberg *(württ. OA. Tübingen)*, Kiliberc **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 118, 35. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59 — Kl. **1342,** Joh. Vitodur. (Arch.) 169.

Kilchberg *(zürch. B. Horgen)*, Kilperch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170. — **1440,** Fründ, Chron. 70 f.

Kilchberg, s. Kirchberg.

Kilchbuehl *(luzern. A. Sursee)*, Chilichbole **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Kilchboel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 241; Geschichtsfr. 19, 170.

Kilchdorf, s. Kirchdorf.

Kilchenegge, s. Egg.

Kilchhofen, s. Kirchhofen.

Kilchstetten, s. Kirchstetten und Wiehs.

Kilchwiler, s. Killer.

Kilchzarten, s. Kirchzarten.

Kileb *[unbek.]*, Kyleb **1087,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 93, 28; zerstört, ibid. 94, 1.

Kileburhc, s. Killburg.

Kilekunde, s. Kielkond.

Kilenburg, s. Kuilenburg.

Kilgenau *(ehem. bei Landau, schles. K. Neumarkt)*, **1375,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 13 f.

Chilheim *[unbek.]*, **1126,** Conr. Chron. Burgl., Heer 383.

Kilibere, s. Kilchberg und Kirchberg.

Chilingelinesbach, s. Chlinglinsbach.

Kilingohuntari *[unbek. Gau in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 80.

Kill *(Nbfl. der Mosel)*, Belgis, Gesta Trever., Scr. 8, 145, 19. — Kylia, Gesta Alberonis metr., Scr. 8, 241, 230. — Kyle **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 457; Kila, ibid. 443.

Killburg *(rheinl. K. Trier)*, Kileburhc **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434. — Kylburch castr. **1236,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 403, 30 f.

Killenberg *(bad. A. Salem)*, Kilsinberc **1262,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Killer *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Kilchwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — Kilwiler **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.

Killwangen *(aarg. B. Baden)*, Kulwangen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 29.

Kilperch, s. Kirchberg.

Kilsinberc, s. Killenberg.

Kilwiler, s. Killer.

Kilzarten, s. Kirchzarten.

Kimbach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 137.

Cimbarsaca, s. Semmersake.

Kimberg *(österr. B. Obernberg)*, Chimberge **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 165.

Kymel *[unbek., an der Memel]*, castr., zerstört **1295,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 162.

Kimelndorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Kymenow *[unbek., im Samlande]*, verwüstet **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 138. — Kymenovia castr., erobert **1283,** ibid. 145.

Chiminchof *[unbest.]*, **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27.

Chiming, s. Kiemsee.

Chimingen, s. Kiemgau.

Kimratshofen *(bair. B. Memmingen)*, Kunebrechtishofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Kinast *(schles. K. Hirschberg)*, castr. **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195 f. — **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 64.
Kinburg *(steierm. B. Landsberg)*, Chinberg **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160. — Chynberch castr., zerstört **1267**, Contin. Vindob., Scr. 9, 699, 35.
Kinelinge *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 2.
Kindecelle, s. Kuenzell.
Chindeheim, s. Kinham.
Kindelbrueck *(thüring. K. Weissensee)*, Kindelbrucken **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280. — zerstört **1359**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1348.
Chinden *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.
Kinderbach *(Nbfl. der Aa bei Münster)*, Schlacht **1460**, Münster. Chron. 226; 280.
Kindhausen *(zürch. B. Uster)*, Chindehusen **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Kindehusen **1215**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 142. — Kinthusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 29.
Kindleben *(gotha. A. Gotha)*, Kintileibe, Kintileba, Kintilebe, Chindeleiben **874**, Trad Fuld., Dr. 36, 42; c. 46 f.
Kindling *(österr. B. Raab)*, Chuontlingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.
Kindolinbac, s. Wittelsbach.
Kinemar, s. Kennemerland.
Cinesheym *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.
Kingsfeld, s. Koenigsfelden.
Kinham *(bair. B. Rotthalmünster)*, Chindeheim, Chinheim c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.
Kinheim, s. Kennemerland.
Chinino *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Kynitz, s. Kienitz.
Kinlesun *[unbek., im Kennemerland]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6; Kintloson, Kynlosen, Trad. Fuld., Dr. 7, 94; 96; Wester-Kinlosun, ibid. 24 f.
Kynou *[unbek., in Böhmen, Cheinow?]*, **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 15. — Chynaw oppid. **1314**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — Chynow **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.
Kintschbach *(Nbfl. der Ammer)*, Merilaha, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 30.
Kinzenbach *(rheinl. K. Wetzlar)*, Cincinbah, Trad. Fuld., Dr. 6, 51.
Kinzich *(ehem. an der Kinzig bei Hanau)*, Kinzicha, Kinciha, Kinzeha, Trad. Fuld., Dr. 5, 54 f.; Chinzichen, ibid. 42, 240.
Kinzig *(Nbfl. des Main)*, Kincihen, Trad. Fuld., Dr. 5, 110. — Kincicha **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 30.
Kinzig *(Nbfl. des Rhein)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41. — Kyntz **1428**, Oheim, Chron. 160, 26.
Kinzigthal *(bad. A. Wolfach)*, Kinzinchental **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 25; Königshofen, ibid. 447, 2.
Kinzing *(bair. B. Osterhofen)*, Quinciana civit. **765**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — Chunzingen, Chouncingen **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553 f. — Chuncinge c. **1160**, Cod. trad. Reichersp., ibid. 362 f. — **1257**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1220. — Kintzingen **1335**, Michael annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.
Kinzinggau *(um Kinzing)*, Quinzingawe **749**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20 f. — Chuinzingawi **815**, ibid. 18. — Chumzingeu **1257**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 99, 19; Chunzingen, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1220. — Chuzingen **1263**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 277.
Kinzinkon *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 148, 12.
Chiowe, s. Kaja.
Kipfenberg *(bair. B. Eichstädt)*, Kyppfenberg **1313**, Monum. Eberac. 145, 15 f.
Kippenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.
Kippli *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Chirbach, s. Kirchbach.
Kirberg *(nassau. A. Limburg)*, Chirchpurkch **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 17.
Kirberg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Kirberghe c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.
Kirberg *[unbest.]*, **1155**, Ann. S. Disib. contin., Scr. 17, 29, 3.
Kirberg, s. Kirchberg.
Kirchaim, s. Kirchheim.
Kirchau *(österr. B. Schärding)*, Chirauwa, Chirchow c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672 f.
Kirchbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Chiripah **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — Chirchbach, Chirbach c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 629 f.
Kirchbach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Tulln)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 406 f.
Kirchberg *(bad. A. Salem)*, Kilchberg **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.
Kirchberg *(bair. B. Regen)*, Kirchpergk **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157. — Kirichperch castr., belagert **1436**, ibid. 2171; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.
Kirchberg *(bair. B. Rottenburg)*, Chirhberch c. **1210**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 97.
Kirchberg *[unbest., in Baiern]*, Chirchperch c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Kyrhperc **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46.
Kirchberg *(bern. A. Burgdorf)*, Kilchberg, Chilchbergh **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38.
Kirchberg *(St.-Gall., B. Alttoggenburg)*, Kilchperch, Kichberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166. — **1445**, Fründ, Chron. 231.
Kirchberg *(hess. K. Fritzlar)*, Kirhberc, Kirchbergk **1064**, Lamberti Ann., Scr. 5, 168, 18; 172, 24; Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 601, 15.
Kirchberg *(kärnt. B. Eberstein)*, castr., gebaut **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.
Kirchberg *[unbest., bei Dietz in Nassau]*, **1355**, Fasti Limpurg. 30.
Kirchberg *(am Wagram, österr. B. Ober-Stockstall, u. a.)*, Chirchperg **1165**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 24 f. — Chirichperch **1173**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 33; Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 184. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Kirchberg *(am Walde, österr. B. Schrems)*, Chirichberg **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28. — **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 154 f.
Kirchberg *(rheinl. K. Simmern)*, Kirichberg, Kyritzberg, V. Burchardi episc., Scr. 4, 834, 34.

— K i r e b e r e **1184,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 20.

Kirchberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark),* C h i r c h p e r g e **1265,** Rauch, Scr. 2, 194; C h i r c h p e r c h, ibid. 201.

Kirchberg *(Ruine, weimar. A. Jena),* K y r b e r g **969,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24. — K i r b e r g e **970,** Thietmar, Scr. 3, 755, 15. — K i r c b e r g k castr. **1126,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 38 f.; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 54. — C h i r c h p e r g, K i r c h p e r g h **1127,** Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 861, 20; Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 2. K i r c h b e r g e **1183,** Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 22. — **1184,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 41; Chron. Sampetr., Stübel 41. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — **1267,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 299, 10. — K i r b e r c **1268,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 30. — zerstört **1303,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564. — **1304,** Chron. Sampetr., Stübel 145; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 309, 39.

Kirchberg *(württ. OA. Gerabronn),* K i r c h p e r g **1449,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 168, 12.

Kirchberg *(württ. OA. Sulz),* K i l c h b e r g **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47.

Kirchberg *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Waiblingen),* K y r c h b e r g, Kirche gebaut c. **455,** Faber, Goldast 27. — C h i l i c h b e r g e n s i s **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 9; Lirer, Weg. 80, c. 4. — K i l h p e r c **1108,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 665, 25; Freib. Diöc.-Arch. 4, 158. — K i r c h p e r c **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 36; Arch.-Augsb. 2, 29. — K i l i c h p e r g, K i l b e r c h **1160,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44. — K i l h b e r g **1165,** Cod. Hirsaug. 11; 33; 85. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141; 144. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Kirchdorf *(aarg. B. Baden),* K i l c h d o r f, S i g g e n, S i g g i g e n **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — S i g g i n g e n **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 10; 19.

Kirchdorf *(bad. A. Villingen),* K i l c h d o r f **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Kirchdorf *(bair. B. Mindelheim),* C h i r i c h d o r f **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Kirchdorf *(bair. B. Osterhofen),* C h i r c h d o r f **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 280.

Kirchdorf *(bair. B. Regen),* C h i r h d o r f **1280,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Kirchdorf *(Thal-, bair. B. Sonthofen),* K i l c h d o r f **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Kirchdorf *(bern. A. Seftigen),* C h i l c h d o r f **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Kirchdorf *[unbek., Diöc. Merseburg],* **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 49.

Kirchdorf *(österr. B.-O.),* C h i r i c h d o r f **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f. — C h i r c h d o r f, K i r d o r f c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Kirchdorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich),* C h i r c h d o r f, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101. — K i r i c h d o r f **1375,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 10.

Kirchdorf *[unbek., in Oldenburg],* K e r k d o r p, verbrannt **1480,** Detmar, Chron., Graut. 2, 418.

Kirchdorf *(pommer. K. Grimmen),* K e r e d o r p, Strals. Stadtb. 3, Nr. 186 f.

Kirchdorf *[unbek., in Westfalen],* K y r c t h o r p e **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 27.

Kirchdorf *(württ. OA. Leutkirch),* **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 11 f., Arch.-Augsb. 2, 9 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f. — K i l c h d o r f **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 20.

Kirchdorf *[unbest.],* K i r c h t o r f **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Kyrchedorp, s. Kirdorf.

Kircheym *[unbek.],* **1106,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 261, 51.

Kyrchellen, s. Hillen.

Kirchen *(bad. A. Engen),* K i l c h a i n **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — **1324.** Lib. quart., ibid. 4, 11.

Kirchen *(bad. A. Lörrach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f. — K i l c h a i n **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 33.

Kirchen *[unbek., in Oesterreich],* C h i r i c h e n **1187,** Trad. Claustro-Neob. 54, Font. Austr. 2. 4, 13.

Kirchen *[unbest., in Württemberg],* **castr.,** Lirer. Weg. c. 11; Cod. Hirsaug. 43.

Kirchen, s. Holzkirchen und Kirchheim.

Kirchenfeld *(bei Zürich),* B r e i t f e l d **12[illegible]** Justinger, Chron. 31 f.

Kirchenzen *(Kt. Glarus),* K i r i c h z e n **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 23.

Kirchetzen *[unbek., in der Schweiz],* **1445,** Fründ. Chron. 228.

Kirchgarten *[unbest.],* Cod. Hirsaug. 62.

Kirchheim *(bad. A. Heidelberg),* verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Kirchheim *(bair. B. Tittmoning),* C h i r c h a i m. **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f. — K i r i c h a i n **1196,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 14; K i r c h a i m, ibid. 329, 46.

Kirchheim *(bair. B. Türkheim),* ? K i l i c h h e i n **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — K i r c h a i m **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 9.

Kirchheim *(elsäss. K. Molsheim),* C e l e i a, P e t r o n e l l a, N o v a T r o j a **288,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — K i r k h a i m, C h i l c h e i m villa reg. **633,** Diplom. 1, 149, 2. — **662,** ibid. 186, 48. — K i r i h h e i m, C h i r i c h h a i m **887,** Ann. Fuld. V. Scr. 1, 404, 14; 405, 8. — C h i r i h h e i m **894,** ibid. 410, 15. — gewonnen **1022,** Chron. Garst., Rauch. Scr. 1, 9; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 549; Chron. Claustro-Neob., ibid. 437. — T r o n i a K i r c h e i m **1033,** V. Florent., Grandid. 1, 39; Königsh., St.-Chr. 9. Strassb. 2, 554, 1; N u w e T r o y e, ibid. 3. — K y r c h e i m **1065,** Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10. 325, 15. — K i l c h e i m **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 24.

Kirchheim *(ehem. bei Donau-Wagram),* C h i r c h e i m **1130,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kirchheim *(österr. B. Frankenmarkt),* C h i r c h e i m c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f. — K i r s h a i m, c. **1160,** ibid. 101.

Kirchheim *(-Bolanden, pfälz. K.-St.),* K i r i c h e i m. Trad. Wizenb., Possess. Nr. 80. — **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 29. — K i r c h e i m **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 12. — gewonnen **1460.** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447; Eikh. Chron., ibid. 2, 187.

Kirchheim *(württ. OA. Besigheim),* C h i r c h e i m, K y r e c h e i m, Trad. Fuld., Dr. 4, 124 f.

Kirchheim *(württ. OA. Ehingen),* K i l c h a i n **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f.

Kirchheim *(württ. OA.-St.),* C h i l i c h e i m **1105.** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — K i r c h e i n **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121. 29. — K i r c h e n **1152,** Faber, Goldast 74. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 68. — K i r c h a i m **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 24. — K i r c h-

hain **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 24, 17 f. — Kirchen, belagert **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 16.
Kirchheim, s. Kerkem.
Kirchhof *(rheinl. K. Wittlich),* de Cimiterio **1198,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 32.
Kirchhofen *(bad. A. Staufen),* Kilchhofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Kirchhoven **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 34.
Kirchlinde *(westfäl. K. Dortmund),* Kericlinne **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Kirchling, s. Kierling.
Kirchstain *[unbek., bei Schliersee],* **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.
Kirchstetten *[unbest., in Oesterreich],* Chirstetin c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — Chirchsteten, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.
Kirchstetten, s. Wiehs.
Kirchthal *(pfälz. K. Neustadt),* Kirchdal **633,** Diplom. 1, 150, 10.
Kirchwerder *(hamburg. A. Bergedorf),* Kercwerdere **1252,** Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 37. — Kercwerder, gewonnen **1361,** Detmar, Chron., Graut. 1, 283; Strals. Stadtb. 7, Nr. 17.
Kirchzarten *(bad. A. Freiburg),* Kilchzarten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f. — Kilzarten **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.
Kirdorf *(rheinl. K. Bergheim),* Kyrchedorp **1079,** V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 192, 26. — Kirtorp **1108,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 137.
Kiridrioburc, s. Schieder.
Kiriempe *(russ. Gouv. Livland),* **1340,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 69. — erobert **1369,** ibid. 94.
Chirihheim, s. Kirchheim.
Kiritz *(brandenb. K. Ost-Priegnitz),* **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — **1450,** Detmar, Chron., Graut. 2, 138. — Kyritcz **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Kirkel *(pfälz. B. Homburg),* castr. **1337,** Matth. Neoburg. 100. — **1338,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 669, 24.
Kirkem *[unbest.],* **1142,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 341, 14.
Kirlahm *[unbek.],* **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.
Chirligni, s. Kierling.
Kirloch *(ehem. bei Frechenrieden),* **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 34; Arch.-Augsb. 2, 28.
Kirnbach *(bad. A. Hornberg),* Kuernbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 34 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31.
Kirnberg *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich),* Curinberc, Curnberc **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141 f. — c. **1130,** Churnperch, Chorinperch, ibid. 477. — **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.
Kyrnen, s. Marschallshaide.
Kirpsindorff *[unbek.],* **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 7.
Kirrlach *(bad. A. Philippsburg),* Kyrlach **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Kirrweiler *(elsäss. K. Zabern),* ? Chirihcowilare, Chirichowilari **718,** Trad. Wizenb. Nr. 1 f.; Kirikwilari, ibid. Nr. 156 f.; Kirwilre, ibid., Possess. Nr. 239.
Kirrweiler *(pfälz. K. Edenkoben),* Kyrwiler **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.
Kirsberg, s. Kristburg.
Kirschau *(sächs. A. Bautzen),* Koerse castr., zerstört **1352,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 10.
Kirschberg *[unbest.],* Kyrzberg c. **900,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 48.
Kirschgarten *(rheinhess. K. Worms),* Kirsgarten **1015,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 72 f. — Kl. gegründet **1226,** ibid. 113; Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 31. — reformirt **1443,** Chron. Kirsg., l. c. 155.
Kirschhausen *(hess. K. Lorch),* Kirsehusen **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 46; Freher-Str., Scr. 1, 143.
Kyrschmemmel, s. Memel.
Kirsekamp *[unbek.],* c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6.
Kirsel *(rheinl. K. Altenkirchen),* Kyrssele **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.
Kyrsemyl, s. Memel.
Chirsenbrucge, s. Kissenbrueck.
Kirshaim, s. Kirchheim.
Kirsiten *(unterwald. B. Stans),* Kirsiton **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 24.
Kirsmemel, s. Memel.
Kirsnovia *[unbek., in Preussen],* geplündert **1283,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 145.
Kirspurch, s. Kristburg.
Kirsupu, s. Kierspe.
Kisaec *[unbek.],* **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.
Kiselowa, s. Kisslau.
Kisilowe *[unbest.],* **1083,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.
Kysilspeye, s. Spei.
Chisingen, s. Kitzingen.
Kislek *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 73.
Kisperk *[unbek.],* Kysperge **1426,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Kissenbrueck *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Chirsenbrucge, Kersenbroke, Trad. Corb., Wig. Nr. 266. — Kissanbruggi **1027,** Wolfher. V. Godehardi, Cod. Guelferb., Scr. 11, 190, 55. — Kisnebrucke **1060,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125. — Kissenebrucke **1071,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 6. — Kissenbruga **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 32, 16 f.
Chissenmor *(Sumpf in der Nähe der Twiste),* **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.
Kissingen *(bair. B.-St.),* Kizziche, Kizzeche, Kizecha, Chizzeche **801,** Trad. Fuld., Dr. 5, 18 f.
Kissinkhuson *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6.
Kisslau *(bad. A. Bruchsal),* Kiselowa **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 447, 29. — Kislav **1252,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2269. — Kyselowe **1328,** Matth. Neoburg., Append. 225. — Kysslauwe **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.
Kissleben *(ehem. bei Warberg, braunschw. A. Königslutter),* Zissenlove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Kysleve, Parv. **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.
Kitercho, s. Kiedrich.
Citingemovelde *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 108.
Chitinreinishawa *(ehem. bei Kloa, bair. B. Miesbach),* **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 3. — Chitinreinishouwa, ibid. 28.
Kitsee *(ungar. K. Wieselburg),* Goetze **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.
Kyttingen *[unbek.],* **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Kittlitz *(sächs. A. Löbau),* Kytlicz, Kethelizc **1173,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 32 f. — Kettelicz **1201,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 97 f.

Kitzbuehel *(bair. B. Traunstein)*. Kytzpuechel **1478,** St.-Chr. 15, Landsh. 322, 2.

Kitzighofen *(Gr.- u. Kl., bair. B. Schwabmünchen)*, Koetzikoven, Kitzikoven, Oster-, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 15 f.; Wester-, ibid.

Kitzingen *(bair. B.-St.)*, Chitzzinga, Kizinga, Kl. **744,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 371, 45. — Chizzingim, V. s. Bonifac., ibid. 355, 40; Chizzingun, Kizzinge, Pass. Bonif.; Jaffé, Biblioth. 3, 475; 490; Chisingen, Kizzingen, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 6; Kizzinge, Trad. Fuld., Dr. 39, 107 f.; Kitzingin, De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 26. — Kizingen **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — **1254,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 1. — Kyczingen, Schlacht **1266,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 35 f.; Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 466; Monum. Eberac. 94, 27; Chron. Sampetr., Stübel 94; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 298, 1. — Bizzing **1267,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 33. — **1397,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 18 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 178 f. — **1399,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 296, 36. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 14 f. — **1460,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 250, 6; 439, 3.

Kytzleinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Kiuk, s. Kuik.

Kivena, s. Zeven.

Chivirinis Urspring *[unbek.]*, Chounr. Schir., Scr. 17, 616, 3.

Kyzelingeswolde, s. Kieslingswalde.

Klaarkamp *(niederl. Prov. Friesland)*, Claricampensis **1204,** Emon. Chron., Scr. 23, 466, 27. — Claricampi **1231,** Gesta episc. Traject., ibid. 423, 34; Clericampe, Kl., Strals. Stadtb. 3, Nr. 9.

Kladau *(Nbfl. der Motlau)*, Clodava **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — Cloddava **1345,** ibid. 617.

Kladow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Clodow **1375,** Brandenb. Landb. 97.

Kladow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Glodow **1337,** Neumärk. Landb. 21.

Kladrau *(böhm. K. Pilsen)*, Gladrubensis, Kl. **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 104, 41. — Claderun, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 44. — Cladarun, Claderanensis **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 5; 845, 36; 20, 728, 17 f. — Cladorubi, Kladruby, Kladaruby **1125,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 130, 25; Claduranensis, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 857, 12. — Claderube **1137,** Bertholdi Chron., l. c. 121, 9. — Cladrub **1241,** Königss. Gesch.-Quell. 107. — **1421,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 51 f.; 69.

Kladsko, s. Glatz.

Cladurna *[unbest.]*, Kl. gebaut **1118,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2075.

Klaeden *(magdeb. K. Osterburg)*, Cloden **1375,** Brandenb. Landb. 182.

Klaeden *(magdeb. K. Stendal)*, Cloden **1375,** Brandenb. Landb. 217.

Klafeld *(westfäl. K. Siegen)*, Clavelt **1233,** Chron. Albrici mon., Scr. 23, 931, 35.

Klaffenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1207,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437 f.

Klaffintenpach *[unbek.]*, Chlafintinpach **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11.

Clafft *[unbek., in Buchen]*, verbrannt **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Klafpach *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402 f.

Klagenfurt *(Hauptst. von Kärnten)*, Chlagenfurt, Querimoniae Vadus oppid., gegründet **1256,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290. — Chlagenfurte **1269,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 798, 28 — gewonnen **1307,** Horneck, Pez, Scr. 3, 794; Clagenfurt civit., Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 35 — **1361,** Faber, Goldast 72. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Clagmouz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.

Klaholz *(hannov. A. Bruchhausen)*, Claolt **1203,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 811, 43. — Clarholtensis **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 500, 43 f.; 506, 40. — Ost-Claholte **1343,** Freckenh. Heberreg., Friedländ. 143. — Clarholte **1390,** ibid. 154.

Claige *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 103.

Clambowi *[unbek., bei Oliva]*, **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Clambui, Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Klamm *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Chlamme **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Klamme. Chlamm c. **1130,** ibid. 646 f.; Geneal. Otton. II. Scr. 17, 377, 32. — c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 374. — **1213,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 76 f. — Klam castr. **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Klanzig *(brandenb. K. Schievelbein)*, Glantzick **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Klappeck, s. Glambeck.

Klarenthal *(nassau. A. Wiesbaden)*, Kl. gegründet **1296,** Orig. Nassov. 2, 405.

Klasdorp, s. Klausdorf.

Klattau *(böhm. K. Pilsen)*, Glatowia **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Clattovia **1424,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 147; Höfler, l. c. 2, 482; 742; 841; Glataw civit., Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 28. — Clatow **1441,** Höfler, l. c. 2. 731.

Klauban *[unbek., in Oesterreich]*, Chlubehaa **1283,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 233 f.

Klaubendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Chlaubendorf **1204,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 20 f.

Klauen *(hannov. A. Peine)*, Clowen **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 50. — **1274,** ibid. 863, 22; Clune, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 36.

Klaukow *[unbek., am Steigerwald]*, **1313,** Monum. Eberac. 147, 32.

Klausdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Klosdorp. Klusdorp, Clawesstorp **1337,** Neumärk. Landb. 20; 27; 31.

Klausdorf *(holstein. K. Kiel)*, Clawestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 408.

Klausdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Klasdorp. Klausdorp, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 20.

Klausdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Clawestorp. Strals. Stadtb. 7, Nr. 22.

Klausen *(tirol. B.-St.)*, Chlausen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 32a.

Klausenburg *(Hauptst. von Siebenbürgen)*, Clusa castr. **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 41. — **1396.** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 202.

Klaushagen *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 156.

Klaustorff, s. Berghorst.

Clawestorp, s. Kaulsdorf und Klausdorf.

Klea, s. Kleen.

Clebeheim, s. Klebheim.

Clebehusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 25.

Klebheim *(bair. B. Burgebrach)*, Clebeheim. Trad. Fuld., Dr. 2, 29. — **1340,** Monum. Eberac. 99, 22 f.

Klecken *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Harburg)*. Kleggendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48. — Clecke **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. —

maj. **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.
Kleeburg *(elsäss. K. Weissenburg)*, Cleberc **1212,** Leges 2, 219, 13. — castr., erobert **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28. — Cleburg **1460,** Eikh., Chron., ibid. 175.
Kleedorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Chlebidorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8; Cledorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 489 f.
Kleekamp *(westfäl. K. Minden)*, Kleykampon, Cleycampe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.
Kleen *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Wetzlar)*, Klea, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 305.
Kleewiesen *(württ. OA. Saulgau)*, Clewis **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.
Klefheim *[unbek.]*, **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.
Kleggendorf, s. Klecken.
Klei *(westfäl. K. Münster)*, Cleye **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415. — Cley, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 341.
Kleibold *(westfäl. K. Warendorf)*, Cluibolton, Cleybolte **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f. — **1325,** ibid. 81 f.
Kleinau *(magdeb. K. Osterburg)*, Cleinow **1375,** Brandenb. Landb. 179.
Kleinburg *(bei Breslau)*, Borky **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.
Kleinen *(mecklenb.-schwerin. A. Schwerin)*, Kleine, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 514.
Kleinenberg *(waldeck. A. Pirmont)*, oppid. **1415,** Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 338.
Kleypohl *(westfäl. K. Beckum)*, Cleypole **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127 f.
Clekch *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Klement *(österr. B. Ernstbrunn)*, Clemensdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 417, Font. Austr. 2, 4, 90. — **1294,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 57 f.
Clemhaim *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Klemzow *(brandenb. K. Züllichau)*, Klempiz **1337,** Neumärk. Landb. 13.
Klengen *(bad. A. Villingen)*, Kniengen **1095,** Fund. St.-Georg., Zeitschr. Oberrh. 9, 217.
Chlenowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Chlepach *[unbek., bei Raabs]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Klepelshagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 148.
Kleppen *(schles. K. Sagan)*, Clepan c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.
Kleptow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Clepetow **1375,** Brandenb. Landb. 139.
Clerwigstorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.
Klesham *(bair. B. Dorfen)*, Chletheim, Chletehaeim c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6 f.
Klestenike *[unbek., in der Nähe der Oker]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Cleteheim, s. Klettheim.
Kletekendorp, s. Klitschendorf.
Cletestat, s. Klettstaedt.
Kletgau *(westl. von Schaffhausen)*, Chletgowe **806,** Leges 1, 141, 12. — Clegouwe, Cleggovia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Kleggow **1340,** Joh. Vitodur. (Arch.) 155.
Chletheim, s. Klesham.
Kletlinge, s. Kneitlingen.
Klettendorf *(steierm. B. Weitz)*, Gletendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Klettheim *(bair. B. Erding)*, Cletehein **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Clethaim **928,** ibid. 6. — **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 39.
Klettstaedt *(thüring. K. Langensalza)*, Cletestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 118.
Kletzan *(böhm. K. Prag)*, Kleczan **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Kletzke *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Kletzeke castr., belagert **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Klotzeke, Korner a. 1390. — Klotzke, gewonnen **1391,** Detmar, l. c. 353; Korner a. 1391.
Chleubendorf, s. Klaubendorf.
Chleudnich *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Kleve *(oldenb. K. Schwartau)*, Cleve **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 1.
Kleve *(rheinl. K.-St.)*, Cleve, Schüren, Chron. 1, pass. — Clivis castr., gebaut **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122 pass. — gebaut **709,** Sachsenchron., Abel, Samml. 54; Clive, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 18; Clyve, ibid. 700, 36. — **1234,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 8. — Clevensis **1235,** Leges 2, 319, 37. — **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 15 f. — Schlacht **1397,** Schüren 141; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 48, 14 f. — Clieve **1363,** Northof, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 362, 29.
Kleverham *(bei Kleve)*, Haemmi **720,** Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 40.
Chlewiz, s. Glebitsch.
Kliestow *(brandenb. K. Teltow)*, Clistow **1375,** Brandenb. Landb. 21.
Clieve, s. Kleve.
Chlinberg *[unbek.]*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 43.
Chlindesmor, s. Glinstermoor.
Klinetz *(böhm. K. Prag)*, Klinecz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Klingeburc *[unbek.]*, **1232,** Leges 2, 292, 41.
Klingelbach *(nassau. A. Nastätten)*, Kuningil, bach, Monum. Blidenst. 41.
Klingen *(pfälz. B. Bergzabern)*, Clinga, Kl. **817,** Leges 1, 224, 17; Clingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 3 f.
Klingen *(Hohen-, schaffh. A. Stein)*, Clingin, Clingen **1200,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 162, 31; contin. III, ibid. 165, 6; 8. — geplündert **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 34. — **1274,** Ellenhardi Chron., ibid. 123, 49.
Klingen *(württ. OA. Backnang)*, Lirer, Weg. 172, c. 8.
Klingen *[Kalten-, unbek.]*, Kaltenclingen, wüst **1340,** Monum. Eberac. 92, 11.
Klingen *[unbek.]*, Chlinge, Glingen c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83 f.
Klingenberg *(böhm. K. Pilsen)*, castr. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 392. — Zwiekow **1341,** ibid. 538. — **1435,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193. — Zokow **1438,** Chron., Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 465, 13.
Klingenberg *(württ. OA. Brackenheim)*, **1464,** Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 31.
Klingenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Chlingeperch castr., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.
Klingenberg *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.
Klingenfeld *[unbek., Decan. Roth]*, Clingenvelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Klingenfels *(krain. B. Nassenfuss)*, Clingenvels **1381,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 33;

329, 40; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527. — gewonnen **1489**, ibid. 547.
Klingenmuenster, s. Muenster.
Klingenstein *(württ. OA. Blaubeuren)*, castr. **1476**, Faber, Goldast 111.
Klingenthal *[unbest.]*, Clingental, Kl. **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 1.
Klingleins *[unbek., in Oesterreich]*, Chlingeins, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 390 f.
Chlinglinsbach *[unbek.]*, Chilingelinesbach c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.
Klingnau *(aarg. B. Zurzach)*, Klingnow castr. u. oppid. **1255**, Joh. Vitodur. (Arch.) 16 f. — Clingenow **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Clyngenouwe **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 31. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9. — **1427**, Oheim, Chron. 159, 28. — **1468**, Schilling bei Frick. 255.
Clinhleunt *[unbek.]*, **1099**, Chron. Affilig., Scr. 9, 415, 52.
Klinkow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 151.
Klinkow *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 207.
Clissovo, s. Kobelwitz.
Clistow, s. Kliestow.
Klitschdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Cliczchdorf castr., gebaut **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120. — Klitzdorff **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 75, 389.
Klitschendorf *(pommer. K. Greifswald)*, Kletekendorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 127.
Cliverde *(ehem. bei Walbeck)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.
Klyvere *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Cliverthur *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 190.
Clivis, s. Kleve.
Klobbicke *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 83.
Clobeche *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Clobecke *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Clobeke **1057**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 182, 29. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.
Klobeloch *[unbek.]*, Klobelugh c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.
Chlobendorf, s. Glaubendorf.
Klockczikow, s. Kluetzkow.
Klockow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 139.
Clodava, s. Kladau.
Cloden, s. Klaeden.
Clodinensis *[unbek., in Pommern]*, **1125**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 856, 44 f.
Clodow, s. Kladow.
Klodra *(weimar. A. Berga)*, Chloderowe **1260**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 4.
Kloeden *(merseb. K. Schweinitz)*, **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4.
Kloetikow *(pommer. K. Greifenberg)*, Clodona civit. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 798, 22 f.; Scr. 20, 744, 43.
Kloetze *(merseb. K. Gardelegen)*, Klotze **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 13.
Clofheim, s. Kloppen.
Cloheim *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Clokestorpe *[unbek.]*, castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166.
Klokot *(böhm. K. Budweis)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 452.
Klop *[unbek., bei Bingen]*, castr. **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712.
Clophenbeck, s. Koenigsrueck.
Clophendal *[unbek., im Odenwald]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Cloppem *[unbek.]*, **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 419, 40.
Kloppen *(ehem. bei Mannheim)*, Clofheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 116; Clopheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723; 727; Monum. Blidenst. 42.
Kloppenburg *(oldenb. K.-St.)*, Kloppenborch, gewonnen **1393**, Flor. Wev., Münster. Chron. 80; 82; 84 f. — **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Kloppenheim *(nassau. A. Wiesbaden)*, Kloppinheim **1079**, Monum. Blidenst. 15, 53.
Kloppsee *(brandenb. K. Soldin)*, Kopin **1337**, Neumärk. Landb. 32.
Klopschen *(schles. K. Glogau)*, Clobuschina, Clopschin c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178 f.
Klosdorp, s. Klausdorf.
Clossberg *[unbek., im Elsass]*, **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.
Klossow *(brandenb. K. Königsberg)*, Glossow **1337**, Neumärk. Landb. 12.
Kloster *[unbest.]*, Claustrum, Strals. Stadtb. Verfest. Nr. 36.
Klosterau *[unbest.]*, Owa Claustri, Klosterowe, Kl. gegründet **1166**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389.
Klosterberg *[unbest., in Böhmen]*, **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.
Klosterdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 75.
Klosterfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Klosternuenburg, s. Neuburg.
Klosterwalde *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 157.
Kloten *(zürch. B. Bülach)*, Chlotun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 17, 177. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 105, 2. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14. **1443**, Fründ, Chron. 145 f.
Chlotencel *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 80.
Klotten *(rheinl. K. Kochem)*, Clotariensis **698**, Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 23. — Cloteno **1056**, Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 406, 12 f. — Clotteno, Clottenensis **1061**, Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 127; V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 186, 38 f. — Clottene **1299**, Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 20.
Clottenriet, s. Knottenried.
Klotz *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.
Klotzeke, s. Kletzke.
Chloveldechesdorf *[unbek.]*, **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 51.
Chlubehan, s. Klauban.
Cluce *[unbek., bei Lübeck]*, **1187**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 586.
Clucemanneshagen, s. Kreuzmannshagen.
Kluecken *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Arnswalde)*, Clukem, Ant. u. Nov. **1337**, Neumärk. Landb. 24; 25.
Cluecou *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Kluetzkow *(pomm. K. Schievelbein)*, Klockczikow **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Kluesserath *(rheinl. K. Trier)*, Cluzzerde **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 30.
Kluftern *(bad. A. Ueberlingen)*, Cluferin **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f.
Klukonitz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Klumtschau *(böhm. K. Saaz)*, Gluntzo **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 442, 5.
Clupans *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Clupersdorf *[unbek.]*, **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.
Clupisdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Klus *(bei Hildesheim)*, Clusinus, Kl. geweiht **1124**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791.
Clusa, s. Klausenburg.
Klusdorp, s. Klausdorf.
Kluse *(hannov. A. Aschendorf)*, Slachvorderberg **785**, Henr. de Hervord. 32.
Cluse *[unbek., in der Schweiz]*, zerstört **1374**, Justinger, Chron. 143 f.
Clusenstein *(westfäl. K. Arnsberg)*, castr., gebaut **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — **1353**, Northof, Mark, Tross 206.
Kluserwolde *[unbek., bei Lübeck]*, **1163**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583.
Clutterche *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 454.
Cluvinga *[unbek.]*, **1033**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 5.
Cluzzerde, s. Kluesserath.
Knackendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Knokendorp **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Knapendorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 370. — **1431**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 41 f.
Knapenstorff *[unbek.]*, **1332**, Ebend., Pez, Scr. 2, 794.
Knaudenheim *(ehem. bei Philippsburg)*, Knudenheim **1495**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Knaus *(bair. B. Ottobeuren)*, Ruodungisriet **1233**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 15; Arch.-Augsb. 2, 64.
Knebos *[unbek.]*, ummauert **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.
Knebos, s. Chniboz.
Knechtenwiler *(Theil von Friedberg, württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 16.
Knechthausen *(ehem. bei Detmold)*, Knechtahusun **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.
Knechtstedten *(rheinl. K. Neuss)*, Cnesterden Kl. **1118**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 18. — **1187**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 157.
Kneeden *(brandenb. K. Templin)*, Knegyn wüst **1375**, Brandenb. Landb. 149.
Knegyn, s. Kneeden.
Kneynichi, s. Kniegnitz.
Kneitlingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Kletlinge **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 117, 15.
Knellenroth *(bair. B. Banz)*, Knellenrode, Trad. Fuld., Dr. c. 10.
Knellensberg *(württ. OA. Tettnang)*, Chenulunberg **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Knesebeck *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.
Knesebeck *(hannov. A. Isenhagen)*, Knesbeke **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 21 f. — **1390**, Korner. — Knesbek **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 13.
Knesne, s. Gnesen.
Cnesterden, s. Knechtstedten.
Knetzgau *(ehem. am Main zwischen Bamberg u. Hassfurt)*, Knezegewe, Knezegowe, Chenezegewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 126 f.
Knezeves *(böhm. K. Prag)*, Kniezewes **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 417.
Chniboz *[unbek.]*, Notit. ap. Mabill., Scr. 4, 412, 50. — Knebos **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.
Kniebis *(bad. A. Wolfach)*, Kniebuz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.
Chnieboz, s. Kniepass.
Kniegnitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Nimptzsch)*, Kneynichi **1203**, Trebn. Stiftungsbr.
Kniengen, s. Klengen.
Kniepass *(bei Sindelsdorf, bair. B. Weilsheim)*, Cnhiepoz **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15. — Chnieboz, ibid. 230, 5.
Knin *(böhm. K. Prag)*, **1186**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 705, 47. — **1419**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 344. — **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.
Kningesvelt *[unbek.]*, Kl. **1308**, Matth. Neob. 48.
Knittelfeld *(steierm. B. Gratz)*, Chnutelvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Knuttelfeld **1290**, Horneck, Pez, Scr. 3, 488 f.
Knittelsheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Cnutilesheim, Trad. Wizenb. Nr. 19. — **1220**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268.
Knittlingen *(württ. OA. Maulbronn)*, Knutelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 124 f.; Knuttlingen, Cod. Hirsaug. 36, 103.
Knoblauch *(brandenb. K. Osthavelland)*, Knobelok **1375**, Brandenb. Landb. 110.
Knoeringen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Burgau)*, Choringen **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.
Knoeringen *(pfälz. K. Edenkoben)*, Knoringen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 46; Knoeringen, ibid. 140.
Knoka *[unbek.]*, **1285**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 38.
Knokendorp, s. Knackendorf.
Knolle *(Berg bei Hersfeld)*, c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.
Knonau *(zürch. B. Affoltern)*, Chnunowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232. — Knonowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.
Knosun *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.
Knottenried *(bair. B. Sonthofen)*, Clottenriet **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.
Knubel *(Kt. Bern)*, Chnuobel **1261**, Kiburg. Urbar., Arch.-Schweiz 12, 160.
Chnutelvelde, s. Knittelfeld.
Knutenheim *[unbek.]*, **1221**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 342.
Cnutilesheim, s. Knittelsheim.
Cnuttlingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36, 103.
Knutwil *(luzern. A. Sursee)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Kobbeghem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Cobbeghem **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 12.
Kobbel *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, **1375**, Brandenb. Landb. 242.
Kobbensen *(lippe. A. Stadthagen)*, Cobenhusen **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35.
Cobbinghof *(ehem. bei Everswinkel)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.
Kobelau *(schles. K. Nimptsch)*, Cobylaglova **1227**, Lib. fund. Heinrichov. 42.

Kobelau *(ehem. bei Strehlen)*, Cobilnow **1358**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 198.
Cobelbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.
Kobelene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1066**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 185, 29. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.
Cobelpare, s. Kopperpahl.
Chobelstorff *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Chobolstorf, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33.
Kobelwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Clissovo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Cobenstete, s. Kobstedt.
Chober, s. Guber.
Coberg, s. Koburg.
Koberge *[unbek.]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 74.
Kobern *(rheinl. K. Koblenz)*, Cuberna oppid. c. **350**, Gesta Trever., Scr. 8, 153, 23. — Coverna, Koverne castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 4; 461, 1 f.
Choberndorf *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Kobershain *(merseb. K. Torgau)*, Kobirshagen **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 26.
Koblenz *(rheinl. K.-St.)*, Confluentia, verwüstet **778**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 37. — Confluens **819**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 206. — Confluentes **839**, V. Hludow., Scr. 2, 645, 15 f. — **842**, Ann. Xant., ibid. 227, 28 f. — **847**, Ann. Colon. brev., Scr. 1, 97. — castell. **848**, Ruod. Fuld. Ann., ibid. 365, 25. — **860**, Leges 1, 472, 1 f.; Mirac. s. Verenae, Scr. 4, 458, 37. — Cophelenci **1015**, Thietmar, Scr. 3, 844, 43. — Kobelentze **1138**, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 438, 10. — Covelenz **1199**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 525, 5275. — **1200**, Chron. reg. Colon., Scr. 24, 12, 12 f. — **1206**, Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 12, 12 f. — Covelentze **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 533. — Kobelenz **1297**, Leges 2, 466, 7 f. — civit. **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326; 366. — Coblencz **1338**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 27; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 34, 18 f. — verbrannt **1396**, Fasti Limpurg., Ross 97. — Kobulentz **1404**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f.
Chobotspurch *[unbek.]*, gewonnen c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 273.
Kobstedt *(gotha. A. Gotha)*, Cobenstete, **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213; Kobinstede, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — Cobenstede, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.
Koburg *(Hauptst. des gleichnam. Herzogth.)*, Coburg **1056**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 406, 11 f.; Koburg, ibid. 407, 25. — Comburg c. **1075**, V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 186, 43. — Choburk **1189**, Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 916, 38. — Choburg, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 10; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 84, 26. — **1250**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 150, 21. — **1255**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 272. — Coberg **1264**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66. — **1272**, ibid. 71. — Cuborgk **1346**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 103. — **1392**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 463. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 12 f. — **1445**, Kammerm. Mencken, Scr. 3, 1189. — Koborch gewonnen **1451**, Detmar, Chron., Graut. 2, 145; Chron. Buch., Gersd. 9; Kammerm., l. c. 1207. — Kuborgk **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 48.
Cochalensis, s. Kochel.
Kochara *[unbek., bei Oliva]*, Kochova **1254**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 688. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Kochberg *(österr. B. Steyr)*, Chochperga s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.
Kochberg *(österr. B. Vöcklabruck)*, Chochsperg c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.
Kochberg *(vor Rudolstadt)*, **1451**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1213.
Kochel *(bair. B. Tölz)*, Chochalon, Chochalun, Kl., gegründet **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 3; Ascahi, ibid.; Cochalensis, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Chocheln **1031**, ibid. 223, 11. — **1032**, ibid. 220, 32.
Kochelsee *(See, bair. B. Tölz u. Weilheim)*, Chochelse **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 11. — Cochense **1087**, Ann. Palid., Scr. 16, 71, 8.
Kochem *(rheinl. K.-St.)*, Cochomus **1057**, V. Annonis archiepisc., Scr. 11, 480, 23. — Chohina arx, erobert **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 27. — Cochme castr. **1174**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 786, 58. — Kochene **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 13. — gewonnen **1282**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 23 — **1283**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 2.
Kochen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Aalen)*, Cuechen, maj. u. min. **1461**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 42. — Ann. Elwang., ibid. 17, 24.
Kochenburg *(ehem. württ. OA. Aalen)*, arx **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 4.
Kochendorf *(württ. OA. Neckarsulm)*, **1305**, Chron. Wimpinn., Mone, Quell. 3, 15.
Kochengau *(um den Kocher)*, Cochengowe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 40. — Chochengewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 88.
Kocher *(Nbfl. des Neckar)*, Chochava, Trad. Fuld., Dr. 4, 55.
Cochere *[unbest., am Kocher]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 53.
Kochersberg *(elsäss. K. Strassburg)*, **1261**, Bell. Walther., Scr., 17, 106, 45; Closener **1262**, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 11; Königshof., ibid. 654, 15.
Kocherscheid *(rheinl. K. Siegburg)*, Kokersceth **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Bergb. — Cocoressced, Trad. Corb., Wig. Nr. 310.
Cochirsburch *[unbek., in der Schweiz)*, zerstört **1076**, Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 32.
Cochomus, s. Kochem.
Kochstedt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Coxtidi. Trad. Corb., Wig. Nr. 97. — Cocstede **1012**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 81, 3; Kokstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 25. — **1212**, Leges 2, 221, 15.
Kockerell *[unbek.]*, verbrannt **1365**, Aachen. Chron., Ann. Niederrh. 17, 3.
Cocoressced, s. Kocherscheid.
Kocstede, s. Kaackstaedt.
Codele *[unbek.]*, **1256**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 60.
Chodwic, s. Goettweih.
Codingtharp, s. Koentrup.
Koeben *(schles. K. Steinau)*, Kabin **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31.
Koeching *(bair. B. Vilshofen)*, Choching c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 257.
Koechingen *(braunschw. K. Braunschweig)*. Kochinge **1381**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 7.
Koeckern *(merseb. K. Bitterfeld)*, Kokere **1184**. Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 13.
Koeckte *(magdeb. K. Gardelegen)*, Ckockta **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 18 f.

Koeckte *(magdeb. K. Stendal)*, Kokede **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Koefering *(bair. B. Stadtamhof)*, Chevring **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Koehlberg *(bei Ottobeuren)*, Kolberc **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 17; Arch.-Augsb. 2, 24.

Koehusen *(hannov. A. Rotenkirchen)*, Chusinhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 50 f.; Cusinhusen, ibid. 60. — Cusanhusun **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Choelbenpach *[unbek.]*, castr. **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 385.

Koelbigk *(anhalt. K. Köthen)*, Collebecse, Lamberti Ann., Scr. 5, 140. — Colbeca **1008**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 151. — Colbeke **1020**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 22; Kolbecke, Botho, Leibn., Scr. 3, 322; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 90, 22. — Colbizce **1021**, Ann. Stadens., Scr. 16, 313, 23; Colbize, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 410. — Calviz **1383**, Korner.

Koele, s. Kale.

Koelliken *(aarg. B. Zofingen)*, Chollinchoven **917**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 90, 37. — Gollicon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — Koellinkon **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 259.

Koeln *(jetzt Theil von Berlin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8; 36.

Koeln *(rheinl. K.-St.)*, Coellen, Agrippina, gebaut, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 275 pass.; Koln, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 17, 20 f.; Königsh., ibid. 321, 24 f.; Colen, ibid. 3, Nürnb. 3, 37 f.; Colne, Schüren, pass. — Colonia, gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Colne, **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f. — **40**, Northof, archiepisc. Colon., Tross 254. — **94**, Jac. Susat, Chron. episc. Colon., Seibertz, Quell. 1, 165 pass. — gebaut **103**, Weltchr., D.-Chr. 2, 89, 1 f. — **596**, Leges 1, 10; 118. — Schlacht **716**, Ann. S. Amandi, Tiliani, Petav., Scr. 1, 6; Ann. Lauriss., ibid. 114; Ann. S. Maxim. Colon., Scr. 4, 6, 13. — **788**, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2249. — verbrannt **810**, Ann. S. Petri Colon., Scr. 16, 730, 28. — **836**, Ann. Colon. brev., Scr. 1, 97 f.; verbrannt, Presbyt. Brem., Lappenb. 21 f.; Chron. Slav., Laspeyr. 13; Presbyt. Brem., Lappenb. 21; belagert, Chron. Slavor., Laspeyr. 13. — **843**, Leges 1, 376, 11 f. — verbrannt **856**, Ann. Colon. brev. l. c. 97. — **865**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 379, 7; 9. — zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — neugebaut **883**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 398, 37. — **984**, Ann. Hildesh. u. Quedlinb., Scr. 3, 66, 1. — belagert **1067**, Honorii Summa, Scr. 10, 131, 3. — **1092**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 18, 3 pass. — belagert **1105**, Chron. Sampetr., Stübel 14. — befestigt **1106**, V. Heinrici IV, Scr. 12, 282, 24; belagert, Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 1; Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 50; Ann. Parch., Scr. 16, 604, 35; Ann. Aquens., ibid. 685, 16; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 5; Ann. Rosenv., Scr. 16, 103, 6; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 36, 11; Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 37. — Verschwörung **1112**, Ann. Colon. max., l. c. 749, 32. — **1128**, Ann. Fossens., Scr. 4, 30; 25 f. — belagert **1137**, Flor. Wigorn. hist., Scr. 5, 567, 34. — item **1139**, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 726, 52. — verbrannt **1150**, Ann. Colon. max., l. c. 763, 39. — **1161**, Sigib. contin. Aquicin., Scr. 6, 409, 38. — **1198**, Chron. reg. Colon., contin I, Scr. 24, 5, 42 pass. — belagert **1201**, Ann. Marbac., Scr. 17, 170, 21. — Schlacht **1205**, Ann. Colon. max., ibid. 821, 2; Reineri Ann., Scr. 16, 659, 21; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419; Cöln, Detmar, Chron., Graut. 1, 82; Ann. Reinhardsbr., Weg. 103. — Schlacht **1206**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 35; ummauert, Ann. Remens., ibid. 735, 15. — belagert **1207**, Contin. Sanblas., Scr. 9, 557, 4. — verbrannt **1244**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 5; Böhmer, Font. 4, 482. — Schlacht **1266**, Chron. Sampetr., Stübel 95; **1268**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 190. — **1269**, Northof, Mark, Tross 102. — belagert c. **1277**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204 f. — Schlacht **1279**, Klosener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 22. — Schlacht **1288**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 18. — Collen **1302**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5b, 3 f. — Coln, Universität **1387**, Fasti Limpurg, Ross 76. — Aufstand **1396**, Detmar. Chron., Graut. 1, 372. — **1400**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 22 f. — **1490**, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 189, 2742.

Coelne, s. Kollin.

Koelpin *(brandenb. K. Templin)*, Colpnicken, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25. — Kolpin **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Koelzig *(brandenb. K. Arnswalde)*, Dolczick **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Coenberge *[unbek.]*, **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263.

Koendringen *(bad. A. Emmendingen)*, Chunringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203. — **1277**, Leges 2, 414, 13. — Kunringen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 35.

Koengen *(württ. OA. Esslingen)*, Kuningin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 9 f. — Kuenegen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Koengetried *(bair. B. Mindelheim)*, Chounigunderieth **1109**, Cod. trad. Weingart, Staelin 36.

Koenig *(hess. B. Höchst)*, Chunticha **824**, Trad. Fuld., Dr. 5, 59. — Cuntichun **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 9 f. — **1095**, ibid. 4, 29, 10.

Koeniggraetz, s. Graetz.

Koeniginhof *(böhm. K. Jicin)*, Chuoyno, Chwoyno curtis **1139**, Cosmae contin., Scr. 9, 145, 28; Dwuor, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 94; 457. — Curia regis, Koniginhof **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 109 f. — **1468**, ibid. 183.

Koenigsbach *(bad. A. Durlach)*, Huningerbach **843**, Oheim, Chron. 55, 5.

Koenigsberg *(Berg bei Mondsee)*, Chunisperg **742**, Chron. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94.

Koenigsberg *(brandenb. K.-St.)*, Koningesberghe **1337**, Neumärk. Landb. 14. — belagert **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 1. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Koenigsberg *(koburg. A.-St.)*, Konigsbergk **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189. — civit., gewonnen **1451**, Chron. Buch., Gersd. 9.

Koenigsberg *(Hauptst. von Preussen)*, Kunigesberc, Konigsbergc, gebaut **1255**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 26; 28; 695, 41; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 13; Tuwangste castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 92; De fund. mon. Oliv., ibid. 685; Mons regalis Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 182, 6. — belagert **1261**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 102. — zerstört **1262**, ibid. 107. — Mons regis, gebaut **1268**, Joh. Victor, Böhmer, Font. 1, 296. — Kunigsberg, gebaut **1278**, Ann. Vet.-Cellens., addit. saec. XV, Scr. 16, 44, 49. — **1329**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 28. — Kongsberg **1362**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 81 f. — **1369**, Plastw., Scr. Warm., 1, 29 f. — Konsbergum, Schlacht **1370**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 693, 4. — **1410**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 16.

Koenigsberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Chuongisperch, zerstört **1168**, Chron. Gurc., Scr. 23,

9, 42. — Kunigsberg c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 375. — Konigsperg castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Koenigsbrueck *(sächs. A. Bautzen)*, Konigisbrucke **1355**, Joh. Gubenh., Scr. Lusat. 1, 10. — Konigisbrug, Kunigsbrug **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 75 f.

Koenigsbrueck *[unbek.]*, Kuningesbrucgen **1160**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14.

Koenigsbrunn *(Nbfl. des Mümling im Odenwald)*, Cuningesbrunnen **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Koenigsbrunn *[unbek., Diöc. Augsburg]*, Konigsbrunn Kl., gegründet, Lirer., Weg. Sign. Mb. — Chunigesburmen **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Koenigsbrunn *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Chunisprunne, Cunigsprun **1187**, Trad. Claustro-Neob. 377; Font. Austr. 2, 4, 78. — Chuonigesprunen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Chungesbrunne **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Koenigsburg *(b. St.-Pilt i. Elsass)*, **1374**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 677, 4. — Hohen-Koenigsberg castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30.

Koenigsburg *(ehem. in Schwansen, an der Schlei)*, Koningesborch castr., gebaut **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119 f. — Konnighesburg **1417**, Korner.

Koenigsdorf *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Chumiztorf **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — Chumizstorf **1052**, ibid. 224, 17. — **1384**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 26.

Koenigsdorf *(rheinl. K. Köln)*, Koenyngsdorp **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148; Konigtorff, ibid. 168. — Koninkstorp **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 4 f.

Koenigseck *[unbek., in Oesterreich]*, Chunigsekk **1283**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 689. — Chungseck **1364**, Ann. Mats., Scr. 9, 832, 32.

Koenigseckwald, s. Wald.

Koenigsegg *(württ. OA. Saulgau)*, Ekka castr. **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218. — Kuenigsegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 11.

Koenigsfeld *(bair. B. Hollfeld)*, Kunigeshoven, Trad. Fuld., Dr. 4, 37. — Koenigsfeld **1280**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79.

Koenigsfelden *(aarg. B. Brugg)*, Kuengsvelden, Chron. Konigsf., Gerbert 87 pass. — Kuengsfeld, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — Campus regis **1236**, Joh. Vitodur. (Arch.) 76 f. — **1255**, Justinger, Chron. 26; Konikscamp Kl., gebaut, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 6; Kungesvelt **1298**, Dyther. Helmest. Notae, Böhmer, Font. 2, 478; Koninxfelt Koelh., l. c. 658, 1. — Chuningsveldt Kl., gebaut **1308**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 28; Kunigsfelden, Regius campus, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1236; Campus regis, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357; Koenigsfeld, Hist. Austr., Freher-Str. 1, 487; Kingsfeld, Faber, Goldast 47; Königsh., St.-Chron. 8, Strassb. 1, 459 f.; Lirer, Weg., Sign. Mb; Chunigsvelde **1313**, Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 821, 51. — **1327**, Contin. Zwetl. III, ibid. 668, 45. — Kuenigvelde **1386**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 291, 23; Kuengsfelden, Liliencr., Volksl., Nr. 34, 38.

Koenigshain *(sächs. K. Bautzen)*, Konigishayn, Knygishayn, verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Koenigshof *(hannov. A. Elbingerode)*, Koningeshof, Konigshof **1324**, Gesta Alberti II, Halberst., Scr. 23, 123, 29.

Koenigshofen *(bair. B.-St.)*, Saltz, Salz **790**, Einh. Ann., Scr. 1, 177 f.; Salt, Poeta Saxo, Jaffé Biblioth. 4, 573; 596. — **793**, V. Hludow. imper., Scr. 2, 610, 16 f. — **803**, Einh. Ann., Scr. 1, 191, 7 f.; Enh. Fuld. Ann., ibid. 353, 11 f.; villa regia, Ann. Lauriss. min., ibid. 120; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 40, 45 f.; Solza, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 36, 17. — **832**, Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 45.

Koenigshofen *(elsäss. K. Strassburg)*, Kiunegeshoven **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 17; Kunigeshoven, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 30 f.; Königsh., ibid. 486, 8 f.; Kungushove, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 652. — Kuengeshoven **1365**, Matth. Neoburg., Append. 214. — Kungshofen **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 16; Kunigshofen, Weltchron., ibid. 3, 296, 33; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18.

Koenigslutter, s. Lutter.

Koenigsrueck *(Berg bei Erbach im Odenwald)*, Clophenbeck **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Clophenberk **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 22.

Koenigssaal *(böhm. K. Prag)*, Aula regia Kl., gegründet **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 23 pass.; Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 720, 21 f.; Ann. Vet.-Cellens., add. s. XV, Scr. 16, 44, 52; Zbraslaw **1297**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 206. — gebaut **1305**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 27. — Koningessal **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 1; 354, 26; Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 5; 36 f.

Koenigssee *(schwarzb.-rudolst. A.-St.)* Koningessze, Koningesehe **1307**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 292.

Koenigsstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kongstede **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Koenigsstuhl *[unbek., in Schwaben]*, Kunigisstole **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Hist. brev. Salem., Scr., 24, 646, 6; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Koenigstein *(bair. B. Sulzbach)*, Kungstein **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — Cungstain, verbrannt **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 23 f. — Kunigstain castr., belagert **1436**, Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2168; 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387; zerstört, ibid. 388. — Kuengstain, verbrannt **1450**, St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 226, 21 f. — item **1494**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 434.

Koenigstein *(nassau. A.-St.)*, castr., gewonnen **1374**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 374; Konigstein, Fasti Limpurg., Ross. 59. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461.

Koenigstein *(sächs. A. Pirna)*, Kunigistein, belagert **1400**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 20.

Koenigstetten *(österr. B. Tulln)*, Chunihostetten **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Chuonosteten **1130**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Chunhosteten **1194**, Trad. Claustro-Neob. 587, Font. Austr. 2, 4, 133.

Koenigswald *(bei Zittau)*, Kungswold **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Koenigswalde *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Koenigswart *(böhm. K. Eger)*, Kuenigswart **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259; Kunigswart, Chron. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249. — Cunigeswarte **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 21 f.; Konigeswarte castr.,

Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 30, 20.

Koenigswiesen *(bair. B. Starnberg).* Chuningiswisun **934,** Ebersb., Cartul.. Hundt 1, 2 f.

Koenigswinter, s. Winter.

Koenitz *(bern. B. Bern),* Kuenitz **1191,** Justinger, Chron. 8 f. — Kuinitz **1235,** Ann. Bern., Scr. 17, 271, 27. — **1340,** Justinger 102. — **1470,** Schachtlan bei Frick. 294 f.

Koennern *(merseb. Saalkr.),* Coniri **1012,** Thietmar, Scr. 3, 817, 18; Koenre, Konre, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 83, 25 f. — Conre **1192,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 163, 48.

Koennigde *(magdeb. K. Stendal),* Kongede **1375,** Brandenb. Landb. 220.

Koentrup *(bei Diestedde, westfäl. K. Beckum),* Codingtharp **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 57. — Kudinctorpe, ibid. 81.

Koepenik *(brandenb. K. Teltow),* Kopnic **1240,** Weltchron., D.-Chr. 2, 253, 23. — Copenik **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Koepenick castr., genommen **1407,** Wusterwitz, Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 31.

Koepfingen *(württ. OA. Ravensburg),* Kepfingen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Khoepolz *[unbek.],* **1278,** Ebend., Pez, Scr. 2, 741.

Koepper, s. Kuepper.

Koerbelitz *(magdeb. K. Jerichow),* Kerwelitz **1378,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 276, 26.

Koerde *(westfäl. K. Münster),* Coerde **1022,** Münster. Chron. 103.

Koeringen *[unbek.],* **1438,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 6.

Koerner *(gotha. A. Tonna),* Cornere **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Koerneuenburg, s. Neuburg.

Koerrechem *[unbek., im Jülich'schen],* **1388,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 196.

Koerrenzig *(rheinl. K. Erkelenz),* Korenzeg c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Koerrig *(rheinl. K. Saarburg),* Corniche **646,** Diplom. 1, 170, 1.

Koertlinghausen *(westfäl. K. Lippstadt),* Kortlinkhusen castr., gewonnen **1447,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 1.

Koerzlen *(brandenb. K. Belzig),* Ketzin **1375,** Brandenb. Landb. 122.

Koesching *(bair. B. Ingolstadt),* Kesching castr. **1437,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 122, 7. — **1450,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 497, 27.

Koesfeld *(westfäl. K.-St.),* Cosveldia **726,** V. Suib. Leibn., Scr. 2, 241. — Coasfelt, Coesfeld, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 414, 13; Rolevink, Saxon. 196. — Cosveld **802,** Flor. Wev., Münst. Chron. 6. — Cuosfelde, Kusfelde **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 7. — **1194,** Ann. Stadens., Scr. 16, 352, 28. — **1451,** Bell. Monast., Witte hist. Westfal. 733; Costfeldia, ibid. 743.

Koesllenen *(ostpreuss. K. Allenstein),* Koseler **1462,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40 f.

Koeslin *(pomm. K.-St.),* Koesselyn **1389,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 615.

Koeslitz *(schles. K. Görlitz),* Koeselitz **1491,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 205.

Koesten *(Nbfl. des Main),* Quistina, Questina, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.

Koesten *(bair. B. Lichtenfels),* Chuistina, Chuestina, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Coeten, s. Kaethen.

Koethen *(anhalt. K.-St.),* Cothin urbs **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9. — Cothene, verwüstet **1115,** Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 17; Cotine, Ann. Palid., Scr. 16, 76, 20; Cothine, Ann. Magdeb., ibid. 182, 26; Kotene, Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 27 f.; 202, 24; Koyten, Sachsenchron., Abel, Samml. 127; Koten, Botho, Leibn., Scr. 3, 334. — **1116,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 110, 21 f. — Cotyn, geplündert **1268,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407. — Kottin civit., verbrannt **1280,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 89. — Kothen **1370,** Becker, Zerbst. Chron. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1776.

Koethen *(Alt- u. Neu-, ehem. bei Gommern),* Koten **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 321, 28.

Koetsch *(bair. B. Burgebrach),* Cotzensdorf, Goswinsdorf, Gotzensdorf, Kotswinsdorf, Kothsewinsdorf **1174,** Monum. Eberac. 47, 2 f.

Koettel *(bair. B. Lichtenfels),* **1308,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.

Koetterberg *(lippe-detmold. A. Schwanenberg),* Koeterberg **1357,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Koetzingen *(elsäss. K. Mülhausen),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 27.

Koetzting *(bair. B.-St.),* Kotzting **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Koevorden *(niederl. Prov. Drenthe),* Covordia **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — Covorden castr., gewonnen **1226,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 195. — zerstört **1227,** Albrici Chron., Scr. 23, 919, 50; Kuvorde, Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 2; Colfelde, Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 32; Ann. Vet.-Cellens., ibid. 43, 15; Covorde, Weltchron., D.-Chr. 2, 247, 10. — Schlacht **1228,** Ann. Colon. max., l. c. 35; Detmar, Chron., Graut. 1, 106. — gewonnen **1229,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 41. — **1231,** ibid. 402, 12; Covort, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 536, 24. — **1260,** Münster. Chron. 118.

Kofungen, s. Kaufungen.

Cogarden *[unbek.],* Cogardo, Trad. Corb., Wig. Nr. 293 f.

Kogel *(steierm. B. Weitz),* Chogel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Kogele, s. Kagel.

Cogelse, s. Koltzen.

Kogenheim *(elsäss. K. Erstein),* Chagenheim, Caugenheim, c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 11; 17; Scr. 23, 432, 24 f.; 436, 2. — Chachenheim, Cogihheim, Cogichheim **780,** Trad. Wizenb. Nr. 113; Possess. Nr. 67. — Coginheim c. **1030,** ibid. Nr. 293. — Goganheim c. **1034,** Chron. S. Hub. Andag., Scr. 8, 571, 7. — Kagenheim **1292,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 26.

Kogetze *[unbek., Diöc. Magdeburg],* gebaut **1236,** Sachsenchron., Abel, Samml. 225.

Koghelenberg *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 405.

Choglenz *[unbek.],* Chogolenze **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Chohcprunnen, s. Keckbrunn.

Kohlbach *(bair. B. Eggenfelden),* Chalbaha, Opara-Chalpaha, Ober-Chalbaha **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93 f.

Kohlberg *(württ. OA. Nürtingen),* Choleberc **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 23. — **1092,** Ortlieb. Chron., ibid. 75, 26. — Coloberc **1102,** Ann. Zwiefalt., ibid. 55, 3.

Kohlenberg *(österr. B. Mank),* Cholinbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 106.

Kohlenwald *(Theil der Ardennen),* Carbonaria silva **687,** Ann. Mett., Scr. 1, 316, 19 f.; Chron.

Moissiac., ibid. 283, 30 f. — **954,** Folc. Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 4, 66, 11.

Kohlstedt *(lippe. A. Horn),* Colstidi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 5. — **1036,** ibid. 159, 25.

Kohlstetten *(württ. OA. Münsingen),* Colstetten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — Kolstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Cohme *[unbek.],* **1119,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 300, 14.

Kohne, s. Kuhna.

Kohren *(sächs. A. Rochlitz),* Chorin **973,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1; Chorimi **974,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 29. — Kurin, Choren, Chorim **1009,** ibid. 174, 20. — Chorun **1018,** Thietmar, l. c. 867, 42. — **1212,** Leges 2, 219, 5. — zerstört **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Coianowitz *(ehem. bei Heinrichau),* Coyanowitz **1254,** Lib. fund. Heinr. 16; 37.

Koiegem *(belg. Prov. Westflandern),* Gojacum, Einhardi transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Koyow, s. Kujavien.

Koisnik *(See bei Ortelsburg),* Kyosnig, Kosno **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.

Koyten, s. Koethen.

Koitenhagen *(pommer. K. Franzburg oder Greifswald),* Kotekenhagen, Cotikenhagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 160 f.

Colwa, s. Aa.

Koiwemunde *(ehem. an der livländ. Aa),* **1212,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 280, 25 f.

Cokads *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Kokasche *[unbek., in Steiermark],* **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Kokede, s. Koeckte.

Cokehove *[unbek., in Westfalen],* **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Kokeienchusen *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Kokendorf, s. Goggendorf.

Kokenhausen *(russ. Prov. Livland),* Kokenhusen castr., zerstört **1198,** Kukonoyse, Kukonoise, Kukenois, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — **1205,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 251, 22; 253, 3; castr., Chron. Livon., Hans. 92 f. — verbrannt **1208,** ibid. 120 f.; befestigt, ibid. 130. — Kackenhusen, gewonnen **1235,** Sandov, Arch.-Livland 8, 269. — gewonnen **1299,** Albr. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 425. — Kakenhusen **1315,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 58.

Kokerbeke, s. Kackerbeck.

Kokericz *[unbek., Diöc. Merseburg],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kokersceth, s. Kocherscheid.

Kokore *(ehem. bei Kiel),* **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 277.

Kokstede, s. Kaackstaedt.

Colaczowe *[unbek.],* Lib. fund. Heinrichov. 17 f.

Cholahaim *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99.

Kolahusen *[unbek., in der Schweiz],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 23.

Colayne *[unbek., an der Memel],* berannt **1290,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 152. — verbrannt **1291,** ibid. 154.

Cholbach *[unbek., in Thüringen],* **1039,** Hist. andgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Colbaenaere *[unbek.],* s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Kolbatz *(pommer. K. Greifenhagen),* Colbas **1174,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 39; Colbaz, ibid. 45. — Kl. gegründet **1210,** ibid. 716, 9. — verbrannt **1247,** ibid. 25. — ummauert **1349,** Notae Colbaz. ibid. 719, 44; Strals. Stadtb. 1, Nr. 165.

Kolbecksmoor *(bei Stade),* Chaltenbach 786, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 19.

Colbeke, s. Koelbigk.

Cholbendorf, s. Kolmsdorf.

Cholbenpach *[unbek.],* **1436,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2170.

Kolberc, s. Koehlberg.

Kolberg *(pommer. K. Köslin),* Kolberge, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 72, 22. — Colubere **1102,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 561. 4. — Colobreg **1107,** Chron. Polon., Scr. 9, 455. 4; Cholbreg, ibid. 18 f. — Colobrega, Coloberga civit **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr 12, 799, 2; Scr. 20, 745, 6; Colbrege, Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 896, 25. — Colubrega **1125,** Ebbon. V. Otton., ibid. 857, 4; Colbrech, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Colberg. belagert **1443,** Detmar, Chron., Graut. 2, 88. — Kolberghe, Schlacht **1463,** ibid. 271.

Kolberg *[Salz-, unbest.],* Salzcolberch **996,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 54; Salsa Cholbergensis **1000,** Thietmar, Scr. 3, 781, 6.

Kolberg *[unbest.],* Cholberch c. **1264,** Trad Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 506.

Kolbsheim *(elsäss. K. Strassburg),* Kolbozheim **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 40. — Kolbotzheim, zerstört **1262,** ibid. 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 5 f., Königshofen. ibid. 9, Strassb. 2, 655, 24 f.

Colbu, s. Carlbau.

Colburne *[unbek.],* **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703 (693), 43.

Coldaha, s. Goldach.

Koldenborne, s. Kaltenborn.

Coldendorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 101.

Koldenhagen *(ehem. in der Altmark),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Coldenhove *[unbek., Pf. Rensefeld],* verwüstet **1299,** Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 24.

Koldenkerken, s. Kaltenkirchen.

Colderdem *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 103.

Koldingen *(hannov. A. Hannover),* Koldingh castr., gebaut **1364,** Botho, Leibn., Scr. 3, 382. — Koldingen **1367,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 800. — Coldingen **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 35.

Kolditz *(sächs. A. Rochlitz),* Colidici, Coldici **1015,** Thietmar, Scr. 3, 844, 38. — Coldiz, Coldis **1209,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 21. — **1212,** Leges 2, 219, 43. — castr., Henr. de Hervord. 174. — **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 202, 11.

Colenberch *[unbek.],* s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Cholenstorf, s. Kollersdorf.

Choleshaim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333.

Coleve *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Colfelde, s. Koevorden.

Kolgenstein *(pfälz. K. Grünstadt),* Cologunsten, Colugensten, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 187 f.

Colheim *[unbek., in Friesland],* Colleheim, Culheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 60; 129; c. 37.

Collberc *[unbek.],* gebaut **1278,** Ann. Colmar maj., Scr. 17, 203, 31.

Choline *[unbek.],* **1290,** Possess Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Kolingen *[unbek.]*, **1034**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.
Cholitz, s. Goelitz.
Kolitzheim *(bair. B. Volkach)*, Colotzheim **1174**, Monum. Eberac. 48, 11. — Kolotzheim **1340**, ibid. 81, 27 f.
Kollbach *(bair. B. Dachau)*, Cholbach c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.
Kollbach *(bair. B. Mühldorf)*, Cholbech c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.
Kollbach *(württ. OA. Kalw)*, Colbach, Cod. Hirsaug. 92.
Collenbuge *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 200, 46.
Kollenburg *(bair. B. Viechtach)*, Calnperg **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 443, 4.
Kollersdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Qualegisdorf, Choleisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 164. — Choleiseldorf **1210**, Trad. Claustro-Neob. 556, ibid. 2, 4, 122. — Cholenstorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Kollin *(böhm. K. Pardubitz)*, Colonia **1278**, Contin. Vindob., Scr. 9, 710, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 473. — **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 109 f. — Koln **1312**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 5 f. — **1411**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 16; 48 f. — Collen **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 2. — Coln, belagert **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — Kolen, Coelen **1434**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 392, 12 f.; Korner a. 1434. — belagert **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192. — Coelne, belagert **1438**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 179, 13.
Kolmar *(elsäss. K.-St.)*, Columbarium **833**, Ann. Bertin., Scr. 1, 426, 21. — Coloburg **884**, Ann. Fuld. IV, ibid. 399, 20; Cholonpurunt, Ann. Fuld. V, ibid. 8. — Colmir c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — Colmbra **1084**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 648, 50. — Columbaria, verbrannt **1106**, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 26. — **1177**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 4. — **1197**, Ann. Marbac., ibid. 168, 24. — befestigt c. **1215**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — gewonnen **1260**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78 f. — **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 17 pass. — civit., gewonnen **1283**, Ann. brev. Wormat., ibid. 77, 22. — Colmar **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 31 f.; Königsh., ibid. 448, 16 f. — belagert **1289**, Matth. Neoburg. 22 f. — item **1291**, Ann. Colmar., Scr. 17, 192, 44; Ann. Colmar. maj., ibid. 218, 34. — Colmaria **1292**, Ann. Colm. maj., l. c. 219, 12. — belagert **1293**, ibid. 193, 46; Ellenhardi Ann., ibid. 103, 41; Ellenhardi Chron., ibid. 135, 5; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Joh. Victor., ibid. 1, 333; Closener, l. c. 57, 13. — **1295**, Ann. Colm. maj., ibid. 221, 37. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 276 f. — belagert **1338**, Notae Argent., l. c. 120. — **1356**, Justinger, Chron. 122 f. — **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 11. — **1174**, ibid. 2, Nr. 133, 7 f.
Kolmarberg, s. Steinbach.
Kolmbach *(hess. K. Heppenheim)*, Columbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 427, 48; Colunbach, ibid. 428, 24.
Kolmberg *(bair. B. Leutershausen)*, Kolmperg, verbrannt **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 432, 7; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 222.
Colmen, s. Kulm.
Kolmitz *(österr. B. Amstetten)*, Cholmunz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Cholomunze, Cholmunze **1120**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425. — **1291**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 290 f.
Kolmsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Cholbendorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 24.
Cholmuntz, s. Kallmuenz und Kolmitz.
Coln, s. Koeln und Kollin.
Cholnhode *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.
Kolnitz *(kärnt. B. St.-Paul)*, Kholnycz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Colodici *(Slavenstamm)*, Coledici **939**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33 f.
Colonia, s. Koeln und Kollin.
Cholonpurunt, s. Kolmar.
Kolotzheim, s. Kolitzheim.
Kolperk *[unbek., in Schlesien]*, gewonnen **1427**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89; 91.
Colpnicken, s. Koelpin.
Colrestat, s. Calrestete.
Colried *[unbek.]*, curtis **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 1.
Kolroi *(elsäss. K. Molsheim)*, Eferey, Elfrey **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11; Golre, ibid. 16, 27.
Colse, s. Ploenersee.
Colstidi, s. Kohlstedt.
Koltiniany *(russ. Gouv. Wilna)*, Kaltanenen **1377**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 585. — Kalthenenen **1389**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 157.
Koltzen *(russ. Prov. Livland)*, Cogelse **1221**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 314, 35; Cagethe, Chron. Livon., Hans. 260.
Koltzin *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 38.
Colubrega, s. Kolberg.
Colugensten, s. Kolgenstein.
Columbach, s. Kolmbach.
Colvida *[unbek., in Guines]*, Colevide **1146**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 25 f.
Colwidum, s. Koudum.
Cholzdorf *[unbek.]*, **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.
Kolzenburg *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Koltzenborg **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Cholzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 13 f.
Comageni *[unbek., zwischen Tuln und Zeiselmauer]*, V. Sever. c. 1. — Comagenis **308**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 45 f. — Comagensis mons **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Komburg *(württ. OA. Hall)*, Chomberg castr. **955**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 178; Klein-, Gross-, ibid. 79. — Kl. gebaut **1079**, ibid.; Comberg, Hist. monast. Comberg., ibid. 270 pass.; minus ibid. 272. — Kampergensis, restaurirt **1079**, V. Willihelmi episc., Scr. 12, 219, 3. — Kamburg, gebaut **1088**, Michael annot. histor. Böhmer, Font. 1, 452; zerstört, ibid.; Kamberg, min. u. maj., ibid. 453. — Chamborg, Kl., gebaut **1091**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 451, 21; Kamberc, s. XII, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 391 f.
Comburg, s. Koburg.
Comelstorf *[unbek.]*, Schlacht **1312**, Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 140.
Comeoberg, s. Kumberg.
Commenières *(französ. Dep. Meuse)*, Commeniae **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36.
Kommotau *(böhm. K. Eger)*, Chomutov **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37; 51 f. — Cuntawe, gewonnen **1421**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 3; Comptaw, Hus-

sitenkr., Scr. Siles. 6, 2; Chometaw, Leonis 33; Chomentaw, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 24 f.

Komorsan *[unbek., in Böhmen]*, Chomarsan **1329**, Königss. Gesch.-Quell. 462; 480.

Komorsdorf *[unbek.]*, Chomorsdorf **1313**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 650.

Compoldisfar *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Condistat, s. Kannstadt.

Conecotte *[unbek., in Ungannien]*, **1220**, Chron. Livon., Hans. 246.

Konelfingen, s. Konolfingen.

Konescampe *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Conestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Konevovort *[unbek.]*, castr., gebaut **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.

Confeugon, s. Kaufungen.

Conffiem *[unbek.]*, **807**, Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14.

Kougede, s. Koennigde.

Kongisbrucken, s. Thomasbrueck.

Kongsberg, s. Koenigsberg.

Kongstede, s. Koenigstedt.

Konighes Lutter, s. Lutter.

Konin *(posen. K. Buk)*, Conyn **1330**, Ann. Polon., Scr. 9, 657, 38.

Koningesberghe, s. Koenigsberg.

Coninxhem *[unbek.]*, **1469**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 444, 13.

Konitz *(westpreuss. K.-St.)*, Conicz, Konitcz oppid., Scr. Warm. 1, 35; 95 f. — **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321. — belagert **1433**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 634; Bitschin, ibid. 502; Blumenau, ibid. 4, 60. — Schlacht **1454**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 136; Kunitz, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 210, 8; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.

Chonizin *[unbek.]*, Chunzen, Chonicen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — **1130**, ibid. 543.

Conkingi *[unbek., in Friesland]*, **867**, Hincmar, Scr. 1, 475, 8.

Konneburg *(brandenb. K. Templin)*, Connoburg civit., zerstört **809**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 309, 2.

Connoburg, s. Smeldingi.

Chonobe *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.

Konolfingen *(bern. A.-O.)*, Konelfingen **1470**, Frickart, Chron. 19 f.

Cononbusc *[unbek.]*, **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 42.

Konopischt *(böhm. K. Pilsen)*, Conopiscz castr. **1423**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 574 f. — Konopisscz, belagert **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86.

Conphinge *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.

Conradesdorp, s. Kursdorf.

Conradeshagen, s. Kordshagen.

Conradestorp *[unbek., brandenb. K. Königsberg]*, **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Konradsburg *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Conradesburh **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 24.

Konradswaldau *(schles. K. Landeshut)*, Conradswalde **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10 f.

Konrats- *[Schluss fehlt, unbest.]*, **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Conretum *[unbek.]*, verbrannt **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653.

Konsbergum, s. Koenigsberg.

Consheim, s. Kiensheim.

Konstadt *(böhm. K. Eger)*, Cunstat **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Konstadt *(schles. K. Kreuzburg)*, Cunczstad **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119; 127. — Cunczenstadt **1436**, Hussitenkr., ibid. 6, 148.

Konstanz *(bad. A.-St.)*, Constanz, gegründet **207**, Konstanz. Chron., Mone, Quell., 1, 310. — Constantia urbs **613**, V. S. Galli, Scr. 2, 10, 22 f. — Costenz **724**, Oheim, Chron. 4, 20 f. — civit. **765**, Leges 1, 30, 14. — **890**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 14. — Chostenze, Trad. Fuld., Dr. 40. 76; Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 61. — **940**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 404, 43 f. — Kostnitze **1105**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 107, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 1 f. — **1278**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 18 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 619 f. — **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 324. — verbrannt **1314**, Constanz. Chron., l. c. 314. — **1329**, Justing., Chron. 60 f. — Constance, Constancien, Weltchron., D.-Chr. 2, 303, 36 f. — Aufstand **1339**, Faber, Goldast 51 f. — **1346**, Matth. Neoburg. 149 f. — verbrannt **1350**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 77. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18 f. — Kostnicz **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 32, 8 f. — **1376**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 48, 2 f. — **1378**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 131, 10 f. — **1379**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 13 f. — Aufstand **1389**, Konstanz. Chron., l. c. 326. — verbrannt **1398**, Toggenb. Chron. 6. — Concil **1413**, Ann. Tegerns., Scr. 24, 59, 18 f. — Chostnitz **1414**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2138; Rufus, Graut. 2, 483 &c. — **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 11 f. — **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 62 f. — **1442**, Fründ., Chron. 98 f. — **1446**, Schachtlan bei Frick. 204 f.

Konstanzersee, s. Bodensee.

Constein *[unbek.]*, **962**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 301.

Kontich *(belg. Prov. Antwerpen)*, Chunteke **1148**, Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 21, 330, 22.

Kontop *(in der Neumark)*, Chungsdorp, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Contwig, s. Quentawig.

Konz *(rheinl. K. Trier)*, Kunz **1300**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 485, 45.

Konzenberg *(württ. OA. Tuttlingen)*, Kunzeberg **1275**, Lib. decim Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — Conzenberg **1356**, Liliencr., Volksl. 1. 18, 5.

Konzenbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.

Conzhou *[unbek.]*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Conzi *[unbek.]*, Contzi, Cozini, Czozini **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13; 177, 12; 179, 35.

Kopanina *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit 2, 290; 292.

Copbelake *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 203.

Copele *[unbek.]*, Schlacht c. **1250**, Northof, Mark. Tross 94.

Copenrod *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 1.

Kopeshues *[unbek., in Friesland]*, castr., zerstört **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 95; 48; 129.

Kopfing *(österr. B. Engelszell)*, Chopfingen **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.

Kopfstetten *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Chopfsteten **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397.

Cophese, s. Kiffhausen.
Kopin, s. Kloppsee.
Copinheim, s. Kuppenheim.
Kopitz *(böhm. K. Brüx)*, **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 24.
Koppenstein *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f.
Koppenwind *(bair. B. Bamberg)*, Coppenwinde **1340,** Monum. Eberac. 99, 12 f.
Kopper, s. Kuepper.
Kopperpahl *(holstein. K. Kronshagen)*, Cobelpare **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 932.
Koppingen *(bair. A. Burgdorf)*, Choppingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc. Arch. 1, 181. — zerstört **1386,** Justing., Chron. 165.
Koppoldesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Choppoldesdorf **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.
Kopreinitz *(steierm. B. Drachenburg)*, Copreynitz **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707. — Coprenitz castr. **1458,** ibid. 747.
Korane, s. Krahne.
Corantana, s. Karnburg.
Korb *(württ. OA. Neckarsulm)*, Corbe c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.
Korb *(württ. OA. Ravensburg)*, Corba, Cod. Hirsaug. 45. — **1244,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.
Korbach *(waldeck. K. Eder)*, Curbechi, Curbeche, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; 152; Churbeche, ibid. 41, 107. — Curbike **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 51 f. — Kurbike **1036,** ibid. 159, 41; Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Korbeek *(belg. Prov. Brabant)*, Corbecce **1100,** Rodulfi Gesta abbat. Trud., Scr. 10, 256, 38. — Corbeche **1135,** Gesta abbat. Trudon., ibid. 315, 22.
Korbeck *(hannov. A. Blumenthal)*, Kercbeke **1263,** Stift. d. Kl. Lilienthal, Lappenb. 188.
Korbecke *(westfäl. K. Altena)*, Corbeke **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Curbike **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 155. — Corbecke **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Korbecke, s. Zoerbig.
Corbeia, s. Korvei.
Korbetha *(merseb. K. Merseburg, Kl.- ebd. u. Gr.-, K. Weissenfels)*, Chruvati, Cruwati Crouwate **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 6; Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 13. — Curewate **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 33. — Corwete **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 183, 26. — Chornwete **1088,** Chron. Gozec., ibid. 148, 31. — Korwete, super. u. infer., s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370.
Korbheim *[unbek.]*, Chorphaim **1160,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519 f. — Corbhemen c. **1190,** Cod. Trad. Formbac., ibid. 752 f. — **1307,** Ann. Matseens., Scr. 9, 824, 12.
Kordeworde, s. Kudworde.
Kordshagen *(Gr.-, Kl.- u. Grün-, pommer. K. Franzburg)*, Conradeshagen, Kurdeshagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 181 f.; 491; Verfest. Nr. 33 f.
Korenzeg, s. Koerrenzig.
Korfsteten *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Chorimi, s. Kohren.
Korin *(brandenb. K. Angermünde)*, Corin, Strals. Stadtb. 7, Nr. 2 f.
Chorin, s. Kohren.
Choringen, s. Knoeringen.
Chorinperch, s. Kirnberg.
Kork *(bad. A.-O.)*, Chorch **1221,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 450, 40; Chorch, ibid. 451, 10.
Corle *[unbek.]*, **1155,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 8.

Kornberg *(Berg bei Friedrichroda in Thüringen)*, Cornberg, Trad. Fuld., Dr. 38, 255 f. — Cornebergk **1025,** Hist. landgr. Thur.-Pistor.-Str., Scr. 1, 1306. — **1039,** ibid. 1305.
Kornberg *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Chornberk, Kornberc, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.
Kornburg *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 94, 7. — Kurnburg castr., verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 6. — verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 150, 11 f.; Kornberg, Krieg, Beilag., ibid. 498, 21. — **1467,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 297, 18. — **1478,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 473, 6; 651, 18.
Cornessen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Korneuburg, s. Neuburg.
Chornspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.
Kornwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Quirnifurt, Quirnivurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 2 f.
Chorozaim *[unbek.]*, **1096,** Ann. Neresh., Scr., 10, 21, 8.
Chorsburg *[unbek.]*, **1077,** Oheim, Chron. 119, 29.
Corteberghen *[unbek.]*, **1373,** Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 5.
Kortenaeken *(belg. Prov. Brabant)*, Curtenaken **1136,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 32.
Kortessem *(belg. Prov. Limburg)*, Curterse **1145,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 343, 35. — Curtece **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 26.
Kortnitz *(Neu-, brandenb. K. Arnswalde)*, Gurtenitz **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Kortsch *(tirol. B. Schlanders)*, Kortis c. **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 30 f.; Arch.-Augsb. 2, 25 f. — **1177,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 88.
Korvei *(westfäl. K. Höxter)* Korwey, Kl. gebaut **789,** Sachsenchron., Abel, Samml. 65. — Corbeia nova, gegründet **815,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296; Corvey, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 417, 30. — **816,** Botho, Leibn., Scr. 3, 297. — gebaut **820,** Henr. de Hervord 51. — **822,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 46; 580, 16 f.; Ann. Corb., Scr. 3, 3, 2. — **823,** Compil.chronolog., Leibn., Scr. 2, 63 f. — Corvoye, Kurveye **827,** Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 31. — **836,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 138, 55. — V. s. Anskarii, Scr. 2, 694, 3 f. — geweiht **844,** Ann. Corb., l. c. 14 f. — **860,** Transl. s. Pusinnae, Scr. 2, 681, 32 f. — oppid. **985,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — verbrannt **1010,** ibid. 303. — Corveie **1014,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 86, 10. — Korveyge, Presbyt. Bremens., Lappenb. 20. — Corbea **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Corbiensis **1143,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 22. — Corbia **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 11, 42. — **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4052; 520, 4891.
Korwerstorph *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Corwinsdorf *[unbek., in Schlesien]*, Gozwinsdorf **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 3.
Chorzes *[unbek., Diöc. Freising]*, **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71. — **931,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 30 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 3, 3, 141; Arnp. Gesta Frising., Deuting. 475.
Cosczan, s. Kosten.
Kosel *(schles. K.-St.)*, Kozli castr., verbrannt **1104,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 74 f. — Kosle **1107,** Chron. Polon., Scr. 9, 458, 42 f. — urbs, verbrannt **1133,** Ann. Gradic., Scr. 17, 650,

24. — Coszle, Cosle **1273**, Ann. Polon., Scr. 19, 639, 38; 640, 4. — **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95. — Cozel, verbrannt **1454**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 118.

Koseler, s. Koeslienen.

Kosendorf *[unbek.]*, Chosendorf **1205**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 109.

Cosenow, s. Kussenow.

Cosere *[unbek.]*, **1247**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Cosheim, s. Godesheim.

Kosierz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Cosla, s. Kusel.

Kosle, s. Kosel.

Kossebau *(magdeb. K. Osterburg)*, Kossebu **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Kosseliez *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Koczelizt s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Kossemannsdorf *[unbek., bei Görlitz]*, castr., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 189.

Cossenplotcz *[unbek.]*, **1388**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 139.

Cossinpah *[unbek.]*, **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f.

Cossum, s. Kotzen.

Cossun, s. Kassuhn.

Cosswick *[unbek.]*, Cosswigk castr. **1405**, Becker, Zerbst. Chron.

Costech *[unbek.]*, **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Kostel *(mähr. K. Brünn)*, Gonstell civit. **1323**, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 50; Costel, Chostel, Contin. Zwetl. III, ibid. 667, 28. — **1331**, Königss. Gesch.-Quell. 486. — Gostell, erobert **1426**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 739, 38; Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734.

Kostelez *(böhm. K. Prag)*, Costelecz munit., erobert **1316**, Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — oppid. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — belagert **1423**, Chron. Trebon., ibid. 1, 53. — zerstört **1450**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73. — Kostelitz **1490**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 328; 331.

Kosten *(posen. K.-St.)*, Cosczan castr. **1332**, Ann. Polon., Scr. 19, 659, 7. — **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129. — **1444**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.

Costen *[unbek.]*, **1262**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 62.

Costen, s. Kostheim.

Kostenberg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Costenberg c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Kostenblatt *(böhm. K. Eger)*, castr., belagert **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — Kostomlasi, belagert **1434**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 189.

Kostenblut *(schles. K. Neumarkt)*, Costomlot **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Costhomloth, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 67 f.

Costene, s. Kostheim.

Chostenze, s. Konstanz.

Costeryn, s. Kuestrinchen.

Kosterlitz *[unbest.]*, **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 77.

Kostheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Cuffinstang, Cuffinstain, Cussinstang, Chustagn, Cuffesstein **795**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 180; Cufstagnum, Kuffestein, Ann. Tiel., ibid.; Einh. Ann., ibid. 181; Chufstain, Ann. Guelf., ibid. 45. — Costen **806**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 47. — Costene **849**, Monum. Blidenst. 18, 2.

Kosthofen *(bern. A. Aarberg)*, Chezinchoven **1201**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Chostlein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Kostnicz, s. Konstanz.

Costrin, s. Kuestrin.

Kostsee, s. Kottsee.

Chotans, s. Kottes.

Cotelinlaula, s. Quedlinburg.

Coten, s. Kaethen und Kating.

Kotene, s. Koethen.

Kotewich, s. Goettweih.

Cotheln *[unbek.]*, **1271**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 69.

Kotherberg *[unbek. Berg]*, **1029**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302.

Cotherz *[unbek. Berg in Böhmen]*, **1417**, Rufus. Graut. 2, 492.

Kothes *[unbek.]*, **1322**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 77.

Cothug, s. Gautsch.

Kothwis *[unbek., Diöc. Meissen]*, **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Chotila *[unbek.]*, Chotelaha c. **1034**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f. — **1140**, ibid. 636 f.

Chotschamstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Kotswinsdorf, s. Koetsch.

Kottbus *(brandenb. K.-St.)*, Kotwus **1373**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 55 f. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — Cotbus **1459**, Eschenloer. ibid. 7, 34 f. — Cotbuss, verbrannt **1468**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f.

Cotteym *[unbek.]*, **1133**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 311, 48.

Kotten *(westfäl. K. Altena)*, Westerenkoten **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Kotten *(westfäl. K. Soest)*, Coten **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 420.

Kottenleibe, s. Kutzleben.

Kottensdorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 93, 21 f.

Kottes *(österr. B. Ottenschlag)*, Chotansriuti, Chotans c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — Chutans c. **1135**, ibid. Nr. 216.

Kotteser Halde *(bei Kottes)*, Chotiwalt c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 13.

Kotthausen *(westfäl. K. Hagen)*, Cothuservelde **1047**, Trad. Werdin., Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Cothuson c. **1160**, Werden. Hebereg., ibid. 2, 308.

Kottin, s. Koethen.

Cottinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Kottingwoerth *(bair. B. Geilngries)*, Cottigwerd castr., belagert **1361**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 366; Goetingwird, Andr. Ratisp. Cron., Eccard, Corp. 1, 2114.

Kottmannsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Kothmorsdorf **1340**, Monum. Eberac. 71, 13.

Kottren *(ehem. bei Möchling in Kärnten)*, **1408**, St. Paul Lehen., Arch.-Oesterr. 34, 305.

Kottrup *(bei Ahlen, westfäl. K. Beckum)*, Gottorpe **1325**, Freckenh. Heberreg., Friedländ. 79.

Kottsee *[unbek.]*, Kostsee **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 97.

Kottwil *(luzern. A. Willisau)*, Kottwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 20.

Kottwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Cotovichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Cotug, s. Gautsch.

Cotun *(ehem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig., Nr. 71. — Cothun, ibid. Nr. 139.
Kotwinkel *(ehem. bei Dringenberg, westfäl. K. Warburg)*, **1432**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.
Kotzau *(bair. B. Hof)*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 99. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 17.
Kotze *[unbek.]*, **1245**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35.
Kotzen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kotzsum, Cossum **1375**, Brandenb. Landb. 107 f.
Kotzenau *(schles. K. Lüben)*, Kotczenaw castr., gebaut **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120. — Kocznaw **1430**, Hussitenkr., ibid. 6, 97.
Kotzenbuell *(holstein. K. Eiderstedt)*, Cotsenbul, zerstört **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37. — **1417**, Presbyt. Brem., Lappenb. 130.
Kotzene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Cozini **1036**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 38. — Kotzene, Koczene, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370; 388.
Kotzendorf *(österr. B. Horn)*, Chozzindorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45. — **1272**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 447 f. — Choczendorf **1284**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11.
Kotzenhusen, s. Kurzenhausen.
Cotzensdorf, s. Koetsch.
Kotzenstein *[unbek.]*, **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106.
Kotzikendorp, s. Goetschendorf.
Cotzin, s. Ketzin.
Kotzsum, s. Kotzen.
Kotzure, s. Ketzuer.
Coubach, s. Kuehbach.
Koudum *(niederl. Prov. Friesland)*, Colwidum **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Choufringin, s. Kaufering.
Choullinchon *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Chounigunderieth, s. Koengetried.
Covale, s. Kawallen.
Kove *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Kovende, s. Kuhfelde.
Choverne *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536.
Covort, s. Koevorden.
Kowall *(pommer. K. Bergen)*, Kowalle, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148.
Kowno *(russ. Gouv. Wilna)*, Kawen castr., belagert **1362**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 531; Kauwenpille, Detmar, Chron. Graut. 1, 285; Caudepil, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 81; Kawin, Joh. v. Pos., ibid. — Kauwe, zerstört **1363**, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 84; Cawen nov., gebaut, Wig. v. Marb., ibid. 545. — verbrannt **1368**, Ann. Thorun., l. c. 88. — **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 172.
Coxtidi, s. Kochstedt.
Cozebode *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Chozegowa *[unbek.]*, urbs **1127**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 865, 42 f.
Kozelow, s. Caselow.
Chozenperg *[unbek.]*, D. s. Virgilio, Scr. 11, 95, 63.
Cozgougia, s. Guetzkow.
Kozi *(ehem. an der Oder, oberhalb Leubus)*, Cozi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Cozini, s. Conzi.
Kozli, s. Kosel.
Kozonitze *[unbek.]*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 12.

Chozzern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration, Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Kozzinga *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.
Cozzinheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 60.
Kraatz *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 149.
Kraatz *(magdeb. K. Osterburg)*, Cratz **1375**, Brandenb. Landb. 182.
Kraberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Craburg **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — Crawerg **1490**, ibid. 529.
Cracht *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.
Kraeckelbach *(hess. K. Lindenfels)*, Krechlenbach, Creklenbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 9.
Kraehberg *(hess. A. Freienstein)*, Crawinberk **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 37.
Kraehen *(Hohen-, Ruine, bad. A. Engen)*, Kraien, Creigen, Kreen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131. — Kraegen **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 329. — Hochenkrayen **1428**, Oheim, Chron. 160, 24.
Kraehenbuehl *(aarg. B. Muri)*, Krienbuelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 3.
Chraelingen, s. Kreiling.
Kraenbergk *[unbek.]*, gebaut **1036**, Hist. landgr. Thur., Eccard., hist. geneal. 353; Krayenberge, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.
Craenewic *[unbek.]*, **1350**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 432, 45.
Kraenig *(Hohen-, brandenb. K. Königsberg)*, Kregenick **1337**, Neumärk. Landb. 14.
Kraepflins *(ehem. bei Ottobeuren)*, Kraphilins **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 623, 31; Arch.-Augsb. 2, 43.
Kraepin *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Kraetse *(hannov. A. Burgdorf)*, Kretsing **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 1.
Kraezeren *(bei St.-Gallen)*, Crazania munit., gebaut **1070**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 156, 41; 158, 36. — **1083**, Oheim, Chron. 121, 21. — Schlacht **1085**, Casus S. Galli cont. II, l. c. 159, 6.
Kraftshof *(bair. B. Fürth)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3 f.
Chraftstate, s. Krastadt.
Kragancz, s. Krajantsch.
Kraginberg, s. Krehenberg.
Krahne *(brandenb. K. Belzig)*, Korane **1375**, Brandenb. Landb. 130.
Krajantsch *(kärnt. B. Eberndorf)*, Kragancz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Krajantschach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Gorònancz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.
Kraiburg *(bair. B. Mühldorf)*, Chraiburch, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 24. — **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.
Kraien, s. Kraehen.
Kraillingen *(bern. A. Fraubrunnen)*, Chreulingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.
Krailsheim *(württ. OA.-St.)*, Kreulsheim **1449**, Kriegsber., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 168, 16 f.
Krain *(Herzogthum)*, Karniolensis **820**, V. Hludov., Scr. 2, 625, 20. — Karniole, Chreina marcha **974**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 35 f. — c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44 f. — Carniola **1136**, Chron. Andec. ed. 1602, 7. — **1247**, Chron. S. Simon Goslar., D.-Chr. 2, 597, 15. — **1268**, Königss. Gesch.-Quell. 43 f. — **1270**, Otak. praec., Scr. 9, 190, 45 f.; Krein, Kaiserchron., Forts., Massmann 18541. — Krichen, Cregen

1274, Weltchron., Thür. Forts. 287; Horneck, Pez, Scr. 3, 795; 840.

Kraina *(Grenzland an der Netze)*, Crayn **1409**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302.

Krainburg *(krain. B.-St.)*, Chrainburch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Krais *(bair. B. Ebersberg)*, Chreiza c. **1095**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f.

Krakau *(galiz. K.-St.)*, Cracovia, Cracow, Bisth. **970**, Ann. Polon., Scr. 19, 616 f.; Chron. Polon., Scr. 9, 451, 18 f. — Cracowe **996**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 54. — Krakov, Crakov, Krakou **999**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 56, 5; 19 f. — **1025**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 558, 36. — **1071**, Ann. Siles. super., ibid. 552, 24. — verbrannt **1122**, **1125**, ibid. 624, 22. — gewonnen **1146**, Chron. Polono-Siles., l. c. 562, 8; Ann. Cracov., Scr. 19, 590, 17. — **1162**, Epitaph. duc. Siles., ibid. 550, 27. — verwüstet **1191**, ibid. 593, 11; Ann. Polon., l. c. 630, 5. — gewonnen **1261**, Ann. Cracov., l. c. 601, 25; Horneck, Pez, Scr. 3, 195, 701; Cracaw, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 289, 25; 779, 25. — gewonnen **1290**, Ann. Cracov., l. c. 606, 9. — **1291**, Heinr., Heimb. Ann., Scr. 17, 718, 22. — civit. **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 25. — **1337**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 45; 46. — belagert **1345**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Universität **1423**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 433.

Krakau *(magdeb. K. Jerichow)*, Krakowe **1164**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 1 f.

Krakes, s. Krax.

Krakow *(pommer. K. Franzburg u. a.)*, Crakowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 340.

Krakwitz *(pommer. K. Rügen)*, Krakwitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 684.

Kralowitz *(böhm. K. Pilsen)*, Kralowicz **1424**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 147.

Kram *(böhm. K. Prag)*, Kramy **1432**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Chramaeresteine *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 601 f.

Cramanesdorf *[unbek.]*, **839**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Crameno *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 38.

Kramme *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Cramme **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 49. — **1297**, Notae Hannov., ibid. 433, 1.

Cramphesnestu, s. Gramschatz.

Cramsceit *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.

Cramsneit, s. Gramschatz.

Kramtz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Crana, s. Kronach.

Kranach *(steierm. B. Leibnitz)*, Granach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Kranacka, s. Kronach.

Cranahfeld *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 3.

Krandorf *(bair. B. Neundorf)*, Chrandorff, Andreae catal. abbat. S. Michael, Scr. 12, 907, 48.

Kranenburg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Cranenborg castr., gewonnen **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222. — **1363**, ibid. 343. — c. **1400**, ibid. 145. — Kl. **1419**, ibid. 300. — **1454**, Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 744.

Kranichberg *(österr. B. Gloggnitz)*, Chranichperch, Chranperch, Chraniperch c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302 f. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 387, Font. Austr. 2, 4, 82. — Kranechesberg **1212**, Leges 2, 220, 30. — c. **1240**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 18.

Kranichfeld *(meining. A.-St.)*, Cranchfelt **1336**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 21.

Cranichun *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Kransberg *(nassau. A. Usingen)*, **1393**, Fasti Limpurg., Ross. 92.

Kransevitz *(pommer. K. Rügen)*, Kraniswitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 684.

Kransperg, s. Kranzberg.

Kranst *(Klaren- u. Marien-, schles. K. Breslau)*, Cranstaw **1268**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 175 f. — **1336**, ibid. 192 f.

Chranwitteeh *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 56.

Kranzberg *(bair. B. Freising)*, Kransperg **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Kransperg castr. **1300**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 284. — **1472**, ibid. 409. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 15.

Kranzin *(bair. B. Arnswalde)*, **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Kranzing *(österr. B. Eferding)*, Chrancingen c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f.

Craolteswile *[unbek., in der Schweiz]*, **1076**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134.

Craphsperge *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.

Krappenroth *(bair. B. Lichtenfels)*, Krappenrode **1270**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 68.

Crappenstete, s. Kroppenstaedt.

Krappfeld *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest. Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Krappitz *(schles. K. Oppeln)*, **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108; 155.

Crasenik *(ehem. in der Neumark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Crasima *[unbek., in Sudowien]*, Krasinn, verwüstet **1280**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 142 f.

Krassau *(böhm. K. Budweis)*, Krassow castr. **1425**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Krassenstein *(westfäl. K. Beckum)*, zerstört **1370**, Münster. Chron. 70.

Krassum *(in Friesland)*, Crastlingi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Krasswitz *(schles. K. Münsterberg)*, Crasitz **1254**, Lib. fundat. Heinrichov. 39.

Krastadt *(elsäss. K. Zabern)*, Chraftstate **739**, Trad. Wizenb., Nr. 17; 159.

Chrastawa *[unbek.]*, **1428**, Chron. Prag., Höfler. Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Cratz, s. Kraatz.

Kratzau *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Cratcz **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58. — Cratzze **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 101 f.

Kratzen *(brandenb. K. Soldin)*, Grazwin **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Kratzenburg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Cratzenberg **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kratznick *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Krauchenwies *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Cruchenwis **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 277, 21.

Krauchthal *(bern. A. Burgdorf)*, Crechtal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 177.

Chraulingin, s. Greiling.

Krausemuehle *[unbest., bei Gutstadt]*, Crusemoele **1260**, Plastw., Scr. Warm. 1, 49.

Krautheim *(bad. A. Boxberg),* Crutheim **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 447, 29; 448, 13.
Krautheim *(bair. B. Volkach),* Crutheim **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — **1340,** Monum. Eberac. 74, 9 f.
Krautheim *(Alt-, württ. OA. Künzelsau),* Crutheim **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398. — Cruthain **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1252,** Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 192.
Cravunkele, s. Grauwinkel.
Crawenegge, s. Grafeneck.
Krawinkel, s. Kronwinkel.
Krax *(ehem. bei Andlau),* zerstört **1297,** Matth. Neoburg. 29; Krakes, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 1; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 791.
Crazania, s. Kraezeren.
Chrebezbach, s. Kreisbach.
Crebilwitez *[unbek.],* **1343,** Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 138.
Chrebslehen *[unbek.],* **1286,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 28.
Chrechdorf *[unbek.],* **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 21.
Krechem *(ehem. bei Holtmar),* c. **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.
Chrechesaver, s. Kriegshaber.
Krechlenbach, s. Kraeckelbach.
Creehowe, s. Kreichgau.
Crechtal, s. Krauchthal.
Kreckewitz *[unbek., Diöc. Magdeburg],* **1236,** Sachsenchron., Abel, Samml. 225.
Kreczendorp, s. Kroechelndorf.
Credille, s. Griedel.
Kreen, s. Kraehen.
Krefeld *(rheinl. K.-St.),* Krinvelde c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Cregellinheim *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leib., Collect. 495.
Cregen, s. Krain.
Kregenick, s. Kraenig.
Creggou, s. Kreichgau.
Kreglingen *(württ. OA. Mergentheim),* Cregelingen **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Krehenberg *(württ. OA. Tettnang),* Craginberch **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.
Kreiburg *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Reichensb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 319. — Chreiburch castr., zerstört **1199,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 4.
Kreichgau *(um den Kreichbach in Baden),* Creichgowe **858,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 368, 46 f. — Creggou **995,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 29. — Kreychgau **1090,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 336; Creychowe, Ann. Spir., Scr. 17, 82, 34. — Crechowe **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 8.
Kreidel *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Wohlau),* Cridnina, zwei, **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168 f.
Kreidelwitz *(schles. K. Glogau),* Creydelwicz **1329,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 150.
Chreienacheren, s. Kronacker.
Kreyenberge, s. Kraenberg.
Kreienfeld *(hess. K. Fulda),* Creinfeld, Trad. Fuld., Dr. c. 19; Creienfelt, ibid. 42, 284.
Kreyeveen, s. Veen.
Creigen, s. Kraehen.
Kreygenholt *[unbek. Wald],* **1382,** Sachsenchron., Abel, Samml. 198.
Kreiling *(bair. B. Griesbach),* Chraelingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Chreima *[unbek.],* Chramo **992,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492.
Chreina *[unbek.],* **1104,** Ann. August., Scr. 3, 136, 1.
Creinekke *[unbek.],* castr. **1149,** V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 529, 21.
Chreinen *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.
Chreinstorf *[unbek., in Ungarn],* erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Kreipke *(braunschw. K. Holzminden),* Criepan, Trad. Corb., Wig. Nr. 65.
Kreisbach *(Nbfl. der Bielach),* Chrebizbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Chrebezbah **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.
Kreisbach *(österr. B. St.-Pölten),* Chrebezbah, Chrebezbac, Crebzinbach **1125,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — c. **1180,** Cod. trad. Garstens., ibid. 184.
Kreith *(bair. B. Ebersberg),* Geroute, Giriuta c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 68.
Kreitzenstein *[unbek.],* Khreyczenstain castr. **1408,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 240.
Crelc *[unbek.],* **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Krelkau *(schles. K. Münsterberg),* Crelcow **1288,** Lib. fund. Heinr. 78. — Krelkaw, verbrannt **1429,** Necrol. Heinr., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.
Crema, s. Grimma.
Kremetschau *(mähr. K. Olmütz),* ? Cremazove **1212,** Leges 2, 219, 44.
Chremilize *[unbek.],* c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 304.
Cremisa, s. Krems und Muenster.
Kremkau *(magdeb. K. Stendal),* **1375,** Brandenb. Landb. 217.
Kremlin *(brandenb. K. Soldin),* Kuemelin **1337,** Neumärk. Landb. 17.
Kremlingen *(braunschw. K. Braunschweig),* Kremlinge **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 55, 3.
Kremmen *(brandenb. K. Osthavelland),* **1375,** Brandenb. Landb. 36. — castr. **1400,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27.
Kremnitz *(ungar. K. Bars),* Cremnicz **1472,** Eschenloer, Scr. Siles, 7, 247.
Kremon *(bei Kipsal im Treidenschen),* Cubbesele, Kubsele, Kirche gebaut **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 15. — **1207,** Chron. Livon., Hans. 114; zerstört, ibid. 152 f. — Cremun **1345,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72.
Krempe *(holstein. K. Steinburg),* Crempis, Crempe **1174,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 40 f.; Presb. Brem., Lappenb. 74; 94 f. — Krempen **1227,** De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224. — **1231,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 630, 173. — Creppene **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 14 f.
Crempine *(Fluss bei Alten-Krempe in Holstein),* **1156,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 77, 43.
Crempse *[unbek., in Lauenburg],* castr., zerstört **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Krempze, Korner a. 1392.
Kremptzow *(ehem. in der Uckermark),* Krempsow **1375,** Brandenb. Landb. 139.
Krems *(österr. B.-St.),* Cremisa Kl., **817,** Leges 1, 224. — Chrema **974,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 492. — Chremisa, Crembs **995,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 38 f. — **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Chrems, Chremsa **1146,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 279 f. — **1173,** Kremsmünst. Gesch.-

Quell. 24 f. — Chremese, Chremise **1187**, Trad. Claustro-Neob. 29, Font. Austr. 2, 4, 8; Gemze, ibid. 14. — Chremps, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 14 f. — c. **1220**, Cod. trad. Reichersb., l. c. 398 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278; verbrannt, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — oppid., verbrannt **1231**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 55; Chremse civit., Contin. Lambac., ibid. 558, 25; Krembs, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1212; Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 616, 33; Horneck, Pez, Scr. 3, 90 f. — **1276**, Leges 2, 408, 16; Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 39. — **1281**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1312**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 665, 6. — **1408**, Kalend. Zwetl., ibid. 697, 43. — **1446**, Catal. abbat. Ebersp., Scr. 20, 16, 16. — Kremss **1458**, Jahrb., St.-Chr. 2, Nürnb. 4, 237, 2. — **1467**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81. — belagert **1477**, Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 5.

Kremschow *[unbek., bei Naumburg]*, Kl., **1479**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 365.

Kremsier *(mähr. K. Hradisch)*, Cremsyr **1280**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 717, 13; Chremsir, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 746, 17. — Kromierziz, Schlacht **1423**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 86. — Cremsier, Schlacht **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 194 f.

Chremsmuenster, s. Muenster.

Krengelbach *(österr. B. Wels)*, Chrengelbach **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — Chrengilbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 336.

Krenken, s. Graenichen.

Krenkingen *(bad. A. Bondorf)*, Crenkingen, Cod. Hirsaug. 67. — Crenchingen **1137**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 37; Grandid. 34. — **1152**, Abbat. Aug. catal., Scr. 2, 38 f.; Conr. de Fabar. Casus S. Galli, ibid. 168, 33. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 6. — **1353**, Matth. Neoburg., Append. 234. — castr. **1421**, Handlungen, Mone, Quell. 1, 351.

Crennowitz *[unbek. Bach]*, **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 414.

Krenstetten *(österr. B. Seitenstetten)*, Chrensteten **1116**, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.

Crenzach, s. Grenzach.

Creodcheim, s. Riedheim.

Chreolis *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 574, Font. Austr. 2, 4, 129.

Krepekin *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Kresbach *(württ. OA. Neckarsulm)*, Crespech **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Kresbach *(württ. OA. Tübingen)*, Cresbach **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 19.

Creslnbrun, s. Kroissenbrunn.

Creslinge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 20 f.

Crespin *(bei Cambrai)*, Crispinium **637**, Folc. Gesta abbat. Lob., Scr. 4, 56, 29.

Chressendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Chressenprunne *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Chressenprunne, s. Kroissenbrunn.

Kreswik *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1236**, Botho, Leibn., Scr. 31, 362.

Kretingen *(russ. Gouv. Wilna)*, Kertenen castr., zerstört c. **1262**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 42.

Krettenbach *(württ. OA. Krailsheim)*, Cretenbach, Cod. Hirsaug. 58. — Cretunbach **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 32.

Kretz *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Kretzingen, s. Groetzingen.

Creuecho villare, s. Schankweiler.

Chreulingen, s. Krailingen.

Kreulsheim, s. Krailsheim.

Kreusbach *[unbek.]*, Chreuspech **1303**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 253.

Kreussen *(bair. B. Baireuth)*, Crusni castell., zerstört **1003**, Thietmar, Scr. 3, 800, 31; 801, 6; Chrusna, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 9; Crusina, Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 8; 30. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 17 f. — Kreusen, oppid. verbrannt **1459**, Schedel. Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Kreut *(bair. B. Leutershausen)*, Kreute, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Kreut, s. Greuth.

Kreuz *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 106; 129 f.

Kreuz *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Chreuze **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; Chreutsche, ibid. 191; S. Crux, ibid. 196.

Kreuzbach *(bair. B. Kötzting)*, Chreuzpach **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 562.

Kreuzberg *(Berg in Württemberg)*, Creuzberg **1295**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Kreuzberg *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Cruceberg **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 494.

Kreuzburg *(ostpreuss. K. Pr.-Eilau)*, Crucebergk castr., gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Cruitzberg, De fund. mon. Oliv., ibid. 680; Creutzburgk, Cruczeberch **1253**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 24; 25; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 12. — Cruceburgk, belagert **1261**, Petr. de Dusb., l. c. 102. — zerstört **1263**, ibid. 110; Can. Samb. Ann., l. c. 702, 21. — verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Kreuzburg *(schles. K.-St.)*, Crewczeburg **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119; 144. — Cruceburg, Kreutzburg **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 13 f. — Krewtzburg, gewonnen **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31. — **1488**, Ann. Vratisl., Scr. 19, 531, 9.

Kreuzburg *(weim. A.-St.)*, Cruciburg, Cruceburg, Trad. Fuld., Dr. 43, 22 f. — Cruciburch **1115**, Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 4. — Cruetzeburgk **1134**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 370. — Cruceburh **1139**, Annal. Saxo, Scr. 1, 777, 1; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 55, 23; Ann. Magdeb., Scr. 16, 186, 53; Ann. Stadens., ibid. 323, 36; Ann. Palid., ibid. 80, 21; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 16; Cruzeborch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 10. — Cruczborg **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 172; Chron. Thuring., Lorenz 208. — Crucemborg **1241**, ibid. 212. — **1242**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 16. — oppid., verbrannt **1259**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430. — Creuzberg, gewonnen **1260**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 330. — verbrannt **1295**, Chron. Sampetr., Stübel 135; Hist. Austr., Freher-Str.; Scr. 1, 482, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 307, 5; Leges 2, 462, 39; Chreutzpurch, Contin. Vindobon., Scr. 9, 718, 34.

Kreuzdorf *(schles. K. Pless)*, Creischorff **1390**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 116.

Kreuzenstein *(österr. B. Korneuburg)*, Greizinstein **1272**, Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 23.

Kreuzlingen *(thurg. A. Gottlieben)*, Cruezlingen, Kl. gestiftet **1122**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Cruzelingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Crutzelinum, Cruetzlinum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61 f. — Kriuzlingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 221, 27.

Kreuzmannshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Clucemanneshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 225 f.

Kreuznach *(rheinl. K.-St.)*, Cruciniacum, Crucianacum **819**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 206. — castr. **839**, Prudens. Trec. Ann., ibid. 435, 26. — Cruzenach **1065**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 335; Creuzenach, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263. — **1237**, Chron. praes. Spir., l. c. 343. — **1457**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 147; Matth. v. Kemnat, ibid. 44.

Kreuzstetten *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Korneuburg u. Wolkersdorf)*, Grischansteten **1187**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 1, Font. Austr. 2, 4. 1.

Krevese *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Crevetesberg *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Krewert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Crewert, Crewerth **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 571, 20; Crewirth, ibid. 572, 10.

Krewitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25 f.

Krewitze, s. Trebitz.

Krewsdorp, s. Himmelstaedt.

Crezingen, s. Groetzingen.

Kriacesheim, s. Griesheim.

Kriehe *[unbek.]*, curtis **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Kricheldorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Cricheln-dorf **1375**, Brandenb. Landb. 178.

Krichen, s. Krain.

Krichsdorff *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Kristorph, Krychsdorph **1152**, Chron. episc. Merseb., Scr. 16, 189, 16. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Krickenbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Krickenbach, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 36.

Krieblowitz *(schles. K. Breslau)*, Crybilwitcz **1417**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 140 f.

Kriechbaum *[unbek.]*, Criechboum **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 51.

Kriechberg *[unbek.]*, castr., gebaut **1250**, Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 728.

Criechesaveron, s. Kriegshaber.

Chriechesdorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 333.

Krieglach *(steierm. B. Kindberg)*, Cruglach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160; Chrueglar, ibid. 116.

Kriegshaber *(bair. B. Augsburg)*, Criechesaveron, Chrechesaver **1168**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 356, 33 f. — Chrikesaveron, Crehisaveron, Exc. ex Gall. hist. — Crichisaveren, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 28 f.

Kriegsheim *(rheinhess. K. Worms)*, Cricheshelm **1251**, Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 24. — Chriesheim, Schlacht **1449**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388.

Kriegstedt *(Ob.- u. Unt.-, merseb. K. Merseburg)*, Crikstide **1003**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 1. — Christide **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19. — Krichstete s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kriegstetten *(soloth. A.-O.)* Criechstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38. — **1468**, Schachtlan bei Frick. 227.

Kriele *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kryle **1375**, Brandenb. Landb. 108.

Krielow *(brandenb. K. Belzig)*, Kryle **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Krien *(pommer. K. Anklam)*, Crine, Strals. Stadtb. 7, Nr. 67.

Krienbuelle, s. Kraehenbuehl.

Kriening *(brandenb. K. Arnswalde)*, Krinick **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Kriens *(luzern. B. Luzern)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230; Geschichtsfr. 19, 167. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 17 f. — Griens **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 96.

Criepan, s. Kreipke.

Kriesern *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Criessa **1163**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 681, 46.

Chriesheim, s. Kriegsheim.

Kriestorf *(bair. B. Vilshofen)*, Chriehhisdorf c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Chriezenreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Kriftel *(nassau. A. Höchst)*, Cruftera, Cruftere, Crufdera, Crifdere, Trad. Fuld., Dr. 42, 2 f. — Cruftilla **1033**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 410, 12.

Krigelbuch *[unbek.]*, Chrichilboch c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220 f. — Chrigilbah c. **1150**, ibid. 218.

Criherhaimen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.

Kryle, s. Kriele u. Krielow.

Krimderode *(hannov. A. Hohnstein)*, Crimhillerot **870**, Trad. Fuld., Dr. 38, 306.

Krimholz *(Wald am hohen Etzel)*, Schlacht **1439**, Fründ, Chron. 31.

Krimirshusin *[unbek.]*, **842**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Crimistete *[unbek.]*, **1349**, Chron. Sampetr., Stübel 180.

Krimla *(weimar. K. Neustadt)*, Krymela **1362**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Krimmensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Crymmensen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 7, 2, 301.

Krindila *[unbek.]*, **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Crine, s. Krien.

Krinegge *[unbek., in der Schweiz]*, **1030**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127.

Crinin *[unbek., in Böhmen]*, **1039**, Cosmae Chron., Scr. 9, 68, 1.

Chrininge *[unbek.]*, **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Chrinitige *[unbek.]*, **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Krintberg, s. Rinkberg.

Krinvelde, s. Krefeld.

Krisinbouch *[unbek.]*, **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 42.

Krispalt *(Berg zwischen Kt. Graubünden u. Uri)*, Crispalz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 1.

Cristannisdorf, s. Freiberg.

Christanstal, s. Kristendol.

Kristatzhofen *(württ. OA. Wangen)*, Christanshoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.

Kristburg *(Alt-, ostpreuss. K. Mohrungen)*, Cristburgk antiqu., castr., erobert **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83; Kirsberg, De fund. mon. Oliv., ibid. 683.

Kristburg *(westpreuss. K. Stuhm)*, Christburgk castr., erobert **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1,

85, neugebaut, ibid.; Crisburc, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 15; 20; Crisburg, Can. Samb. Ann., ibid. 701, 10. — Cristhburgk **1248**, Ann. terr. Pruss., ibid. 691, 42; Kirsberg, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 683. — Cristisburch civit., gewonnen **1271**, Chron. Sampetr., Stübel 101; Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 209, 30 f.; Cristesborg, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chron. 2, 300, 18. — Kirspurch, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Cristburg, verbrannt **1455**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Christeinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Kristenberg *(hess. A. Wetter)*, Kesterberg **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Kristendol *(steierm. B. Jüffer)*, Christanstal **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Christiansdorff *[unbek., bei Alt-Zelle]*, **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 62.

Christianshof *(brandenb. K. Prenzlau)*, Svanepul **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Christide, s. Kriegstedt.

Christinendorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Christmemel, s. Memel.

Christofferskrogh *(ehem. bei Lübeck)*, castr., gewonnen **1403**, Detmar, Chron., Hamb. MS., Graut. 2, 590.

Kristoffstorf *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Krittenache *[unbek.]*, Crytenache, Crithenachen **1259**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 3 f. — **1262**, Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 258 f.

Kritze *(ehem. in der Altmark)*, Krutze wüst **1375**, Brandenb. Landb. 251.

Kritzendorf *(Ob.-, u. Unt.-, österr. B. Klosterneuburg)*, Critzendorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 8, Font. Austr. 2, 4, 2; Cricendorf, ibid. 25. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 489 f. — Khriczendorf **1419**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 245. — **1422**, ibid. 246.

Kriuzlingen, s. Kreuzlingen.

Krivoplat, s. Buerglitz.

Criwich *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.

Krizki *(Feld bei Prag)*, Nakrzyzkach **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f.

Krizov *(böhm. K. Tabor)*, Krzizkow **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Krizovenice *(böhm. B. Königgrätz)*, Krzizownicze **1423**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87.

Krobaten *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Chrowat **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 33. — **1137**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f.

Crobfesbrunnen *[unbek.]*, **812**, Monum. Blidenst. 24.

Krobsberg *(Ruine bei Landau)*, Krobsper **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Crochaspe, s. Krogaspe.

Crochowe, s. Krokau.

Crodenbeke, s. Trutenbeck.

Crodo *[unbek.]*, **745**, Trad. Wizenb. Nr. 136.

Crodoldeswilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Kroecheindorf *(brandenb. K. Templin)*, Kreczendorp **1375**, Brandenb. Landb. 156.

Kroeffelbach *(württ. OA. Hall)*, Creftelbach **1085**, Lib. trad. Comb., Württenb. Urk.-Buch 395.

Kroeftel *(nassau. A. Idstein)*, Cruftilla **1023**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — **1033**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 410, 12. — Cruftela **1079**, Monum. Blidenst. 14, 29.

Kroenevitz *(pommer. K. Franzburg)*, Cronevitze, Strals. Stadtb. 9, Nr. 111; Verfest. Nr. 202.

Kroepelin *(mecklenb.-schwerin K. Mecklenburg)*, Cropelin, Strals. Stadtb. 3, Nr. 331.

Kroettenbach *(bair. B. Schwabach)*, Crotenbach **1340**, Monum. Eberac. 94, 8 f.

Kroev *(rheinl. K. Wittlich)*, Groveorum regio **842**, Ann. Xant., Scr. 2, 227, 27. — Crovia c. **1063**, Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 7. — Cruve, Grevenrych **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kroewelsau *[unbek.]*, Krauwelsawe castr. **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 455, 5.

Krogaspe *(holstein. A. Rendsburg)*, Crochaspe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 192.

Croynberge *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Heberegr. Arch.-Niederrh. 6, 126.

Kroissenbrunn *(steierm. B. Kindberg)*, Cresinbrun, Schlacht **1261**, Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 8; Chressenprunne, Ann. Mellic, Scr. 9, 509, 20; Canon. Prag. contin. Cosmae, ibid. 185, 24.

Krokau *(holstein. K. Plön)*, Crochowe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 57 f.

Kromierziz, s. Kremsier.

Crommenow *[unbek., in Mähren]*, Crumenaw **1312**, Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 7 f.

Chrona *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 31.

Kronach *(bair. B. Bamberg)*, Crana urbs **1003**, Thietmar, Scr. 3, 801, 33; 39; munit., Adalboldi V. Hein. II, Scr. 4, 690, 33 f. — Chrana **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25; Cranacha, ibid. — **1233**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 218. — Kranach **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 71, 9 f.

Kronach *(Gold-, bair. B. Berneck)*, Goldkronach **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 1.

Kronacker *(bair. B. Haag)*, Chreienacheren c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f.

Kronau *(bad. A. Philippsburg)*, Gruenauwe **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Kronberg *[unbest., im Rheinland]*, Cruneburch. Cruneborch **1233**, Chron. Albrici mon., Scr. 23, 931, 32.

Krone *(posen. K. Bromberg)*, Kl. zerstört **1423**, Rufus, Chron. Graut. 2, 523; Korner a. 1423.

Krone *(Deutsch-, westpreuss. K.-St.)*, Crone **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 323. — verbrannt **1414**, ibid. 344.

Kronenberg *(nassau. A. Königstein)*, Kronberg. Schlacht **1389**, Fasti Limpurg., Ross. 79. — Kronenberg **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.

Kronenburg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Cronberga c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Kronenburg *(ehem. bei Strassburg)*, Croneberch castr., gebaut **1215**, Rich. Chron. Senon., Achery. Spicil. 2, 631; zerstört, ibid. 632. — Cronenberch, erobert **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 27; Kronenberg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb 1, 38, 21; Königsh., ibid. 446, 29 f. — **1248**, Matth. Neoburg. 5.

Kronenburg *[unbek., in Krain]*, Chronburg. zwei Mal gewonnen **1436**, Cillier Chron., Hahn. Collect. 2, 693.

Kroninch *[unbek. Wald bei Regensburg]*, **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Kronschwitz *(weimar. K. Neustadt)*, Cronschwitz, Kl. **1244**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 3. — Cronswicz **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83.

Kronshagen *(holstein. A.-O.)*, Croneshagen **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 248.

Kronskamp *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*. Cronescampe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 265.

Kronstadt *(Hauptst. von Siebenbürgen)*, Corona 1473, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 16.
Kronthal *[unbek., im Elsass]*, Coronae vallis 633, Diplom. 1, 149, 2.
Kronwinkel *(württ. OA. Leutkirch)*, Crawinkel, Grawinkel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115 f.
Cropfesberc *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.
Kropfing *(österr. B. Lambach)*, Chropfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Chrophenstain *(ehem. bei Michelbach in Oesterreich)*, **1196**, Trad. Claustro-Neob. 510, Font. Austr. 2, 4, 109.
Kroppenstaedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Crappenstete, Trad. Fuld., Dr. 41, 3. — Kroppenstidde **1194**, Sachsenchron., Abel, Samml. 224; Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — Croppenstede s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — **1372**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 263, 19.
Croppenthorp *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Croseina *[unbest., bei Oppeln]*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 73.
Krosigk *(merseb. Saalkr.)*, Crosewich **1235**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 148, 16.
Krossen *(altenb. A. Kahla)*, Crozne **1212**, Leges 2, 219, 13. — Chrozna, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.
Krossen *(brandenb. K.-St.)*, Crosno **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 3. — Crosna **1015**, ibid. 841, 35. — Crosten **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.; castr., V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 44. — **1227**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 105 f. — **1238**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 38. — Crossin **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128. — **1465**, Eschenloer, ibid. 7, 110. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 361. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 65 f.; Crosznen, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 50 f. — oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.
Krossen *(merseb. K. Zeitz)*, Crozene **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340.
Croswilare, s. Grossweiler.
Chrotebach, s. Groppach.
Chrotendorf, s. Frohsdorf und Krottendorf.
Krotkov, s. Grottkau.
Krottenbach *(bair. B. Scheinfeld)*, Crotenbach **1340**, Monum. Eberac. 1, 4, 24.
Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Kärnten)*, Cruttendorf **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Krotendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489 f. — Chrotindorf **1192**, Trad. Claustro-Neob. 604, Font. Austr. 2, 4, 137.
Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Chrottendorf **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 186; Chrotendorf, ibid. 187; 195.
Chrottenhofstat *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.
Krottorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Crottorp castr., erobert **1349**, Gesta Alberti II episc., Scr. 23, 127, 35.
Krotzingen *(bad. A. Staufen)*, Crozingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.
Chrowat, s. Krobaten.
Crozene, s. Krossen.
Crozuch *[unbek.]*, **1117**, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 9. — Crozuc **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 4. — **1210**, ibid. 177, 35.
Krsperc *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.
Crucewisg, s. Zwischenahner Meer.
Cruchenwis, s. Krauchenwies.
Krucht *[unbek.]*, Crucht **856**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 408, 825.
Cructal, s. Heiligkreuzthal.
Krudesale *[unbek.]*, **1123**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383.
Krudorf *[unbek.]*, Crudorp **1131**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 143, 34.
Krueckau *(Bach bei Elmshorn in Holstein)*, Ciestra **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159.
Kruecken *(Gr.- u. Kl.-, ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Crucke **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 87; Cruke, De fund. mon. Oliv., ibid. 683.
Chrueglach, s. Krieglach.
Kruegling *(bair. B. Miesbach)*, Cruglinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.
Cruenkow *(ehem. in der Uckermark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 163.
Kruepgowe *(ehem. Gau um Wölden, württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.
Kruessau *(magdeb. K. Jerichow)*, Crussow **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 13.
Cruetzlinum, s. Kreuzlingen.
Kruff *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Crufilingin *(ehem. bei Obritzberg in Oesterreich)*, **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 21. — Chrufilingi c. **1123**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 124.
Kruft *(rheinl. K. Maien)*, Crufte **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Cruftela, s. Kroeftel.
Cruftera, s. Kriftel.
Crufthe *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 12.
Cruftorf *[unbek., Pag. Loganaha]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 29.
Krug *(österr. B. Horn)*, Chruoge c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299. — Chrueg **1169**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 438. — Chruegg **1292**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 84 f.
Chrugaren *[unbek.]*, c. **1134**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730 f.
Kruge *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 83.
Chrugelach, s. Krieglach.
Krugzell, s. Zell.
Krukeberge *[unbek. Berg, Diöc. Minden]*, **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Krumau *(böhm. K. Budweis)*, Chrumnawe, Chrumenow **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 163 f. — Chrumpnow Kl. **1350**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 83. — Crumpnow **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 109.
Krumau *(österr. B. Gföhl)*, Chrumenawe, Chrumpnawe **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 30 f. — Chrumbinove **1216**, Trad. Claustro-Neob. 549, ibid. 2, 4, 121. — Chrumenaw **1277**, Leges 2, 414, 10. — Chrummenaw castr. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — Chrumaw **1318**, St. Bernhard St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 104 f. — Crumnaw **1394**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1; 15; 47 f.
Krumbach *(bad. A. Messkirch)*, Crumaha **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 17. — Grunbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.
Krumbach *(bair. B. Augsburg)*, **1152**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 6; Arch.-Augsb. 2, 29. —

Crumbach **1227**, Chron. Ottenb., l. c. 628, 22; Arch.-Augsb. 2, 62.

Krumbach *(bair. B. Tambach)*, ?**1292**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Krumbach *(hess. K. Lindenfels)*, Crumbenbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 4.

Krumbach *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Chrumbach c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689 f.

Krumbach *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 16 f.

Crumbenawe *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.

Crumbeneshove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Chrumbennuzbomen, s. Nussbaum.

Krumenau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Crumenaw, s. Crommenow.

Crumlow *[unbek., in Mähren]*, civit. **1431**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 169.

Krummbach *(luzern. A. Sursee)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 15.

Krummenbeck *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Krummendiek *(holstein., bei Itzehoe)*, Crummendic, —dike **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 76 f.

Krummensbach *(württ. OA. Ravensburg)*, Chrumoldesbach **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Krummensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 69.

Krummensee *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 58.

Krummesse *(bei Lübeck)*, Krumesse, belagert **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283; Strals. Stadtb. 3, Nr. 150 f.

Krumm-Waelden, s. Waelden.

Krummwisch *(holstein., bei Kiel)*, Crumewisk **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 482.

Chrump *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Chrumpnow *[unbek.]*, Kl. **1350**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 83.

Cruneburch, s. Kronberg.

Crunne *[unbek., in Kärnten]*, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 338.

Crunnesbach *[unbek.]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Cruona, s. Gronau.

Chrupt *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Crusawice *[unbek.]*, **1148**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 190, 21.

Kruschwitz *(posener K. Inowraclaw)*, Crusviciensis, Crusbicia, Cruschwitcz c. **800**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1 f.; 44; 66.

Kruschwitz *(westpreuss. K. Neustadt)*, Krawschewitcz castr., gebaut **1331**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 592. — Cronschwitz **1391**, Ann. Thorun., ibid. 3, 171.

Crusemoele, s. Krausemuehle.

Crusni, s. Kreussen.

Crussow *[unbek.]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 69.

Chrustenicz *[unbek., in Böhmen]*, **1432**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Krustetten *(österr. B. Mautern)*, Crucisteten **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Cruzstetten c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 325.

Crusviciensis, s. Kruschwitz.

Chruterfeldt *[unbek.]*, Schlacht **1277**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 739.

Krutheim, s. Krautheim.

Crutsaw *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1371**, Botho. Leibn., Scr. 3, 386.

Krutscheid *(rheinl. K. Elberfeld)*, Crutscede **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126. — Crutschede **1312**, Gerresh. Hebereg., ibid. 143

Krutt *(Böhm.-, österr. B. Zistersdorf)*, Peheimreutte **1194**, Trad. Claustro-Neob. 806, Font. Austr. 2, 4, 179; Chrut s. XIII, Ration. Austr., Rauch. Scr. 2, 9.

Cruttendorf, s. Krottendorf.

Krutzbarg *[unbek., bei Alten-Zelle]*, N. Vaterl. Arch. 3, 123.

Krutze, s. Kritze.

Cruve, s. Kroev.

Cruwati, s. Korbetha.

Kruxnlz *[unbek.]*, **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Cruzenach, s. Kreuznach.

Cruzstetten, s. Krustetten.

Chrzenicz *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1417**, Höfler. Gesch. d. Hussit. 2, 289; 291.

Krzessicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler. Gesch. d. Hussit. 2, 292; Krzieczicz, ibid. 292

Krzikawa *[unbek., in Böhmen]*, **1425**, Bartoss. Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Krziwoklat, s. Buerglitz.

Krzizenetz *[unbek., in Böhmen]*, propugn. **1423**. Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 574.

Krzizkow, s. Krizov.

Cuadian *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41.

Chub *(der obere Lauf der Eger)*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 50; 92, 12.

Kuba *(böhm. K. Budweis)*, **1428**, Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 158.

Kubbesele, s. Kremon.

Kubelene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 384.

Cubenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Cuberna, s. Kobern.

Chubilizi *[unbek.]*, **1146**, Cod. trad. Garstens.. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 159.

Kubin, s. Guben.

Kubitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Kubisse, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 149.

Kubitz *(schles. K. Münsterberg)*, Cubiz 12[illegible] Lib. fund. Heinrichov. 20.

Kuborgk, s. Koburg.

Kuchel *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Prag)*, Chuchel **1132**, Cosmae contin., Scr. 9, 137, 37. — Cuchil maj. u. min. **1308**, Königss. Gesch.-Quell. 298. — parv. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Kuchel *(salzburg B. Golling)*, Cucullus castr.. V. Sever. 11, 2; 12, 1. — Chuchel **1159**, Ann Reichersp., Scr. 17, 459, 55.

Kuchelbach *(bad. A. Waldshut)*, Kuechelbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 29.

Kuchen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Neresheim)*. Chuocheim, Trad. Fuld., Dr. 40, 58. — Kuochen min., verbrannt **1375**, Ann. Neresh., Scr. 10. 26, 59.

Chuching *[unbek.]*, **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 483.

Kuckelberg *[unbek., bei Trier]*, Kukkilberch. Kuckilbergh **1259**, Gesta Henr. archiep. Trever. Scr. 24, 416, 10 f. — Kuckelbergh, verbrannt **1262**, Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4. 259 f.

Kuckelhem *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 402.

Kuckenberg *[unbek., Diöc. Paderborn]*, gewonnen **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3. 440.

Kuckinghoven *[unbek.]*, c. **1060**, Trad. Werdin. Nr. 104, Zeitschr.-Berg 6.

Kuckuck *(westfäl. K. Beckum)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Kuckucksdorf *[unbek.]*, Kukukisdorp **1207**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 174, 13.

Kuddenbeke *[unbek., bei Paradies]*, **1252**, Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Kudenhoven *[unbek.]*, **1283**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 175.

Kuden-See *(bei Wilster in Holstein)*, Sladen **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160. — Cuddenzee **1161**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 9; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34.

Kudinctorpe, s. Koentrup.

Kudworde *[unbek., im Lauenburgischen]*, Kordeworde, gebrochen **1420**, Rufus, Graut. 2, 26; Detmar, ibid.; Korner a. 1420.

Kueblingen *(bei Schöppenstedt)*, Cuebbeling oppid. **1291**, Orig. Mont S. Mar., Leibn., Scr. 2, 429.

Chuebs *[unbek.]*, **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Cuechen, s. Kochen.

Kueckelhausen *(westfäl. K. Altena oder Hagen)*, Cukelhuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Kueddow *(Nbfl. der Netze)*, Kuddow **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Kuefarn *(österr. B. Spitz)*, Kuefern **1148**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 13 f.

Kueffring, s. Kaufering.

Kuehbach *(bair. B. Aichach)*, Coubach, Choubach, gegründet c. **1076**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — ?**1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 6.

Kuehbach *(bair. B. Griesbach)*, Chuebach **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496 f.

Kuehbach *(österr. B. Zwettl)*, Chuebach **1280**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 271 f.

Kuehberg *(Berg in Niederösterreich)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 561.

Kuehberg *(oder Schübelsberg, bair. B. Nürnberg)*, **1468**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 299, 9; 761, 36.

Kuehberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Kueperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Kuehberg, s. Rechenberg.

Kuehdorf *(bair. B. Schwabach)*, Kúdorf **1340**, Monum. Eberac. 116, 3. — Kuedorf, Kueedorf **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 189, 22 f.

Kuehren *(magdeb. K. Kalbe)*, Curne **1160**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 8.

Kuehschwanden *(luzern. A. Hochdorf)*, Kuoswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 8.

Kuekenshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Kukenshaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 255.

Kuellwangen *(aarg. B. Baden)*, Kuelliwangen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Kuelte *(waldeck. A. Arolsen)*, Culite **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 39.

Kuelzschau *(merseb. K. Delitzsch)*, Culson **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 40.

Kuemelin, s. Kremlin.

Chuemidorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Kuemmerazhofen *(württ. OA. Waldsee)*, Kunebrehtishoven **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Cuemos *[unbek.]*, **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481.

Cuemunsreuth *[unbek.]*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Chuenberg *[unbek.]*, Chunenberge **1140**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 37.

Kuenegen, s. Koengen.

Chuenicensis, s. Kanitz.

Chuenigern *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 52.

Kuenitz, s. Koenitz.

Kuenkendorf *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Angermünde)*, Kunykendorp **1375**, Brandenb. Landb. 167. — Kunkendorp **1375**, Brandenb. Landb. 88.

Chuenrasheim *[unbek.]*, castr. **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Chuenrats, s. Keinrats.

Chuenrichsdorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.

Kuensberg *(bair. B. Pegnitz)*, Kuonegesberch **1192**, Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 46.

Kuenten *(aarg. B. Baden)*, Kuentenach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.

Kuenzell *(hess. K. Fulda)*, Kindecello, Kincella, Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.

Kuenzelsau *(württ. OA.-St.)*, Cuncelshove **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Chuenzingeu, s. Kinzinggau.

Kuepper *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Lauban)*, Kopper **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189. — **1492**, ibid. 359.

Kuepper *(Ob.-, Nied.- u. Mitt.-, schles. K. Sagan)*, Cupra c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179; 189.

Kuern *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 17.

Kuernach *(bair. B. Würzburg)*, Kurnaha **845**, Trad. Fuld., Dr. 4, 96 f.

Kuernbach *(württ. OA. Waldsee)*, Kurnbach, Cod. Hirsaug. 55 f.

Kuernbach, s. Kirnbach.

Kuernberg *(bad. A. Kenzingen)*, Curenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Kuerowe, s. Kurowe.

Kuertzberg *[unbek.]*, **1255**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 59.

Kues *(rheinl. K. Bernkastel)*, Cuse **1451**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 795, 25. — Cuss, Cusa **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Kuessenberg *(bad. A. Waldshut)*, Cussaperch, Chron. Colmar., Scr. 17, 240, 15; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Kueissaberg **1266**, Matth. Neoburg. 6. — **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 109. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9.

Kuessnacht *(schweiz. B.-O.)*, Kuessenacho **970**, Lib. heremi Geschichtsfr. 1, 111. — Kussenach **1036**, ibid. 129. — Chusnach **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Chussenaho **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Kuesnach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 14 f. — **1362**, Ann. Engelb., Scr. 17, 281, 16. — Kussnacht **1398**, ibid. 24.

Kuessnacht *(zürich. B. Meilen)*, Kuesnach, gewonnen **1264**, Zürich. Jahrb. 54. — Kussenach, Chussenach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Kussenang **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — verbrannt **1352**, Zürich. Jahrb. 81. — Kussnach **1354**, Faber, Goldast 53. — **1443**, Fründ, Chron. 161 f.

Kuestrin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f. — Costrin **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 107; 118. — Cuestryn castr., gemauert **1445**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 647.

Kuestrinchen *(brandenb. K. Templin)*, Costeryn **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Kuettigen *(aarg. B. Aarau)*, Kuettingen **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Kufelde, s. Kuhfelde.
Chuferingen, s. Kaufering.
Kuffern *(österr. B. Herzogenburg),* Chufarn, Chufarin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Choufarin **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Chuffarn c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Cophar **1187**, Trad. Claustro-Neob. 186, Font. Austr. 2, 4, 38.
Kuffese *[unbek. Berg bei Fulda]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125.
Cuffesstain, s. Kostheim.
Kuffhusen, s. Kiffhausen.
Cuffinstang, s. Kostheim.
Kufflingen, s. Kaufering.
Kuffse, s. Kiffhausen.
Kufstein *(tirol. B.-St.),* Kuefstain, gewonnen **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349.
Kugelberg *(Berg in Niederösterreich),* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489.
Kugelberg *(ehem. elsäss. K. Zabern),* Cuobergus **724**, Diplom. 1, 204, 25.
Chugelprunn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.
Cughube *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.
Chuginhusen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 705.
Kugluays *[unbek.]*, castr., zerstört **1395**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1.
Kugulendal, s. Kuhlendahl.
Kuhbach *(Nbfl. der Oste in Hannover),* Mulimbach **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 9, 289, 17.
Kuhberg *(bei Kiel),* Vaccarum mons **1317**, Presbyt. Brem., Lappenb. 50.
Kuhfelde *(magdeb. K. Salzwedel),* Kovende c. **813**, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2. — Kufelde **1375**, Brandenb. Landb. 129.
Kuhfressen *[unbek., in Oesterreich]*, Chufrezz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.
Kuhlendahl *(rheinl. K. Elberfeld),* Cugolondala c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Kugulendal, Werden. Legend., Zeitschr.-Berg 2, 272.
Kuhna *(Alt- u. Neu-, schles. K. Görlitz),* Kohne **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Kuhtz *(brandenb. K. Templin),* Kutz **1375**, Brandenb. Landb. 168.
Kuhweide *(brandenb. K. Angermünde),* **1375**, Brandenb. Landb. 167.
Kujavien *(Landschaft an der Weichsel, theils zu Preussen, theils zu Russland gehörig),* Coiiavia, Koye, Plastw., Scr. Warm. 1, 44 f.; Koyow, Joh. v. Pos. häufig. — Cujavia c. **1205**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 32 f.; Cujaviensis, De fund. mon. Oliv., ibid. 676. — **1330**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 30 f.
Cuiawe *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380.
Chuiburg, s. Kiburg.
Kuik *(niederl. Prov. Nordbrabant),* Cuick **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Cuc **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 4. — Kiuc **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 45. — Kuk **1180**, Leges 2, 164, 7. — Kuic **1193**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 391, 5; Reineri Ann., Scr. 16, 651, 16 f. — **1194**, Albrici Chron., Scr. 23, 871, 44. — Kuecbe **1214**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 38. — Cuck **1387**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 727, 9.
Kuykheme *[unbek.]*, Chuckeme **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 451; Cuichem ibid.

Kuilenburg *(niederl. Prov. Gelderland),* Kilenburg **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459. — Kulenborgh **1347**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 427, 15. — castr., gewonnen **1357**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 690, 12. — belagert **1428**, Rufus, Chron. Graut. 2, 562; Korner a. 1428.
Kuinder *(Zufl. des Zuidersee),* Cunra **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 20.
Kuinder *(niederl. Prov. Over-Ijssel),* Cuyere **1197**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 4.
Chuinzingawi, s. Kinzinggau.
Kukey *[unbek., bei Enniger]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78.
Kukenhem *[unbek.]*, Kukonhem, wüst **1050**. Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Kukenwert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Kukynne *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Kukkingin, s. Gugging.
Kukuncthorp *[unbek.]*, **1056**, Trad. Werdin. Nr. 101, Zeitschr.-Berg 7.
Kulb *(österr. B. St.-Pölten),* Chuleub, Chuliube c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — Chuliub **1191**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Chulub **1196**, Trad. Claustro-Neob. 494, ibid. 2, 4, 106.
Culbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 122.
Kuldale *(russ. Prov. Livland),* **1218**, Chron. Livon., Hans. 226. — **1219**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 22.
Kuleyn, s. Kallehnen.
Culelolsperg *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 706, Font. Austr. 2, 4, 156.
Culembe *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.
Culembrouwe *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 116.
Culenheim *[unbek., bei Burgebrach]*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 18.
Kulental *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.
Chuleub, s. Kulb.
Culfeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258.
Culheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Chulimbare *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Kulingerode *[unbek., bei Osterewick]*, Schlacht **1420**, Sachsenchron., Abel, Samml. 211. — Kulingrode **1422**, Botho, Leib., Scr. 3, 399.
Culite, s. Kuelte.
Chulivbe, s. Kilb.
Kullingen *[unbek.]*, **1399**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 15.
Kulm *(Berg, bair. B. Eschenbach),* der rauhe. castr., gewonnen **1462**, Jahrb., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 265, 5.
Kulm *(aarg. B.-O.),* Chulmbe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 10 f. — Culme **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.
Kulm *(böhm. B. Böhm.-Leipa),* Hlumek castr. **1040**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 22, 27. — Hlymec, Hlimecz oppid. **1107**, ibid. 111, 31. — Chlumek **1126**, Cosmae contin., ibid. 156, 9. — Chelm **1410**, Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 25 f.
Kulm *(westpreuss. K.-St.),* Culmensis, verwüstet c. **1215**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 35; De fundat. mon. Oliv., ibid. 676 f. — Culmen, gebaut **1231**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 5; De fund. mon. Oliv., l. c. 1, 677. — Colmensis, castr. u. civit. gebaut **1232**, Petr. de Dusb., l. c. 1, 56; Kolmen.

ibid. 57; Scr. Warm. 1, 44 f.; Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 37. — **1239**, Ann. terr. Pruss., ibid. 691, 35; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 58. — Colmene **1247**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 84. — Culme, gebaut **1250**, Detmar, Chron., Graut. 1, 130. — **1251**, Ann. Thorun., l. c. 59. — **1253**, Ann. terr. Pruss., l. c. 691, 45; Ann. Thorun. l. c. — belagert **1279**, Petr. de Dusb., l. c. 124. — verbrannt **1286**, Ann. Thorun., l. c. 62.

Kulm *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Cholmen maj., **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195; Chuln, ibid. 169.

Kulman *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.; Kuleman, ibid. 144.

Kulmbach *(bair. B.-St.)*, Culmebach **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 51. — **1321**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — Carlimach, verbrannt **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 58 f.

Kulmsee *(westpreuss. K. Thorn)*, Culmsche civit., gebaut **1251**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 43. — verbrannt **1286**, ibid. 692, 7.

Culna *[unbek.]*, **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110.

Kulpawe *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Kulpin *(lauenb. A. Ratzeburg)*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Culsoe, s. Kuelzschau.

Kulti *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 95.

Kulwangen, s. Killwangen.

Chumbanz *[unbek.]*, **1141**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 39.

Kumbels *(graubünd. B. Glenner)*, Cumble, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 187.

Kumberg *(ehem. bei Königstätten in Oesterreich)*, Chuneberg, Cuneberg, Chuneburg, Cuneburg **791**, V. Hludow., Scr. 2, 610, 2; Cumeoberg, Cummeoberg, Comeoberg, Cumeberg, Chuioberg, Ann. Lauriss., Scr. 1, 176; Einh. Ann., ibid. 177; Cummiberg, Einh. Fuld. Ann., ibid. 350, 35. — Comianus mons **884**, Ann. Fuld. V, ibid. 401, 23. — Quumberg, Chumberga **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Kumberg *(steierm. B. Weitz)*, Chumperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Cumberg *[unbek.]*, **720**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Cumbervelde, s. Kummerfeld.

Cumbiscura, s. Lapscheure.

Chumbrehtinge *[unbek.]*, c. **1254**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484.

Kumelburch *[unbek., in Ungarn]*, **1241**, Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 37.

Cumeoberg, s. Kumberg.

Cumersdorp *[unbek., brandenb. K. Friedeberg]*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Chumiztorf, s. Koenigsdorf.

Kumklenbach *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 514.

Kummerfeld *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Neumünster)*, Cumbarvelde **1289**, Kiel.Stadtb., Nr. 796 f.

Kummerloze *[unbek., bei Lentzen]*, castr., zerstört **1399**, Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Kummerlose, Korner a. 1399.

Kummerow *(mehrere Ortschaften in Pommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 222 f.

Kummersreuth *[unbek.]*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53. — Kumutesreuth **1306**, ibid. 23, 31.

Kummerthal *(bair. B. Sulzbach)*, Chumbertal **1250**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Cummiberg, s. Koenigstetten.

Cumpe *[unbek.]*, **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.

Kumperding *(österr. B. Atzenbrugg)*, Guntpotingin **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Cumpotingen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 182, Font. Austr. 2, 4, 37.

Cumpindorf, s. Gumpendorf.

Cumpoldisriete, s. Gumpoldisriete.

Cumpotingin, s. Gumperding.

Cumprehtstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Cumundefelt *[unbek., bei Burgebrach]*, wüst **1174**, Monum. Eberac. 50, 19.

Kumutesreuth, s. Kummersreuth.

Kunarstorf, s. Kunnersdorf.

Kunbach *(bair. B. Würzburg)*, **1340**, Monum. Eberac. 123, 17 f.

Chunberthal, s. Kummerthal.

Chunbolstorf *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 261.

Chunbretestorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 747.

Cunczenstadt *[unbek., bei Namslau]*, castr. **1461**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 99; 117.

Cunczenstadt, s. Konstadt.

Kundeschirichun, s. Gunskirchen.

Kundl *(tirol. B. Rattenberg)*, Quantula, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 28.

Kundlingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 633.

Chundorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Kundratitz *(böhm. K. Prag u. a.)*, Cunratitz castr. **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 36 f.

Chuneberg, s. Kumberg.

Kunebrechtishofen, s. Kimratshofen.

Chunegeseroge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126; Infer., ibid.

Cunehusirn *(ehem. bei Altheim am Neckar)*, **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135.

Kunemannsreuth *[unbek.]*, Kunnemundesrut **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Chunendorf, s. Kaindorf.

Kunersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Cunratstorf, Kunerstorff **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Cunersdorf *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 119.

Kunersdorf *(schles. K. Oels)*, Brzesalanca, Bresalanza **1262**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 175.

Cunesheim *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 29.

Kuneten *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Kunetitz *(Berg, böhm. K. Pardubitz)*, Cunieticz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 81 f.

Chungesbrunne, s. Koenigsbrunn.

Chungsdorp, s. Kontop.

Chungseck, s. Koenigseck.

Kungsheim, s. Kiensheim.

Kungtal *(ehem. bei München)*, **1443**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 19.

Kunheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Cuonenheim c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22. — Cunenheim **810**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 9. — Cuonhen **1282**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 40.

Kunigesheim, s. Kiensheim.

Kunigeshoven, s. Koenigsfeld.

Kunigissunderus *(ehem. Gau zwischen Main u. Taunus)*, Cunigeshunderus **881**, Monum. Blidenst. 6, 12 f.
Kunikdorp *(ehem. brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.
Kunykendorp, s. Kuenkendorf.
Kuningen, s. Gunningen und Koengen.
Kuningesbrucgen, s. Koenigsbrueck.
Kuningilbach, s. Klingelbach.
Chuningiswisun, s. Koenigswiesen.
Chunirihesdorf *[unbek.]*, **874**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469.
Cunisbere *[unbest.]*, Chunisburc **1192**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 324, 30.
Kunisperch, s. Koenigsberg.
Chunisprunne, s. Koenigsbrunn.
Kunitz *(böhm. K. Prag)*, Crunycz **1183**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72.
Kunitz *(mähr. K. Brünn)*, Cunitz **1181**, Cont. Gerlaci Milov. Scr. 17, 691, 31. — **1184**, ibid. 701, 16; Cunycz, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72. — verbrannt **1185**, ibid, 705, 22. — Cunicz **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.
Kunitz, s. Konitz.
Kunitzburg *(Ruine, weimar. A. Dornburg)*, Gleysperg, gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.
Kunkendorp, s. Kuenkendorf.
Cunlingin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.
Kunnersdorf *(Spitz-, sächs. A. Löbau)*, Kunarstorf **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110; **1490**, ibid. 188 f.
Cunostein *[unbek.]*, gebaut **1371**, Fasti Limpurg., Ross. 53.
Chunperge, s. Kumberg.
Cunra, s. Kuinder.
Chunrates *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Chunratsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Cunratstorf, s. Kunersdorf.
Kunrau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kunre **1375**, Brandenb. Landb. 250.
Cunresheim *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Kunreuth *(bair. B. Forchheim)*, Chunenreut, Chunreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 13. — Kunreut **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 32.
Kunring *(österr. B. Zwettl)*, Chuenring, Kuenring **1100**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 4 f.; früher Atzmanswisen, ibid. 13. — Kunringin c. **1138**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 338. — Chunringe **1247**, Contin. Garst., Scr. 9, 598, 30 f. — **1257**, Herm. Altah. Ann., 17, 399, 46. — Chunringen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14. — **1304**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 4 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476.
Chunringstorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.
Kunstadt *(Alten- u. Burg-, bair. B. Weissmain)*, Kunestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 83. — Alten-Kunstat **1248**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 49.
Cunstat, s. Konstadt.
Chunstenobil *[unbek.]*, **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.
Cuntalung *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.
Cuntawe, s. Kommotau.
Chunteke, s. Kontich.
Chunten *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.
Chunticha, s. Koenig.
Kuntlbug *[unbek., im Innthal]*, **1384**, Arnpeck. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 370.
Kuntzerlandt *[unbek., Diöc. Köln]*, **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 473.
Chunurichinga *[unbek.]*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.
Kunz, s. Konz.
Kunzenbach *(bad. A. Walldürn)*, Gunnesbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 23. — Gunnenbach **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.
Kunzendorf *(schles. K. Bolkenhain)*, Kuntzindorff **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129; 171.
Kunzendorf *(schles. K. Trebnitz)*, Cuncendorf, Lib. fundat. Heinrichov. 33 f.
Chunzingen, s. Kinzing und Kinzinggau.
Kunzlesdorf *[unbest., in Schlesien]*, Kuntzindorff **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129.
Chuobliz, s. Kiblitz.
Cuomsunt *[unbek., in Oesterreich]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Chuongisperch, s. Koenigsberg.
Chuontlingen, s. Kindling.
Chuphun *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.
Kupize *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 179.
Kuppargent *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. 7, 65.
Kuppenheim *(bad. A. Rastatt)*, Cod. Hirsaug. 33. — Copinheim castr., verbrannt **1279**, Ann. Colmar maj., Scr. 17, 204, 35.
Cuppetendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Kuppingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Cod. Hirsaug. 52. — Kuppingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 9. — **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621. 21; Arch.-Augsb. 2, 38. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — **1288**, Ann. Sindelf. Scr. 17, 305, 31. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.
Cupra, s. Kuepper.
Kur *(Hauptst. des Kt. Graubünden)*, Curiensis. Bisthum c. **540**, V. Fridol., Mone, Quell. 1, 12; Curia urbs, ibid. — civit. **761**, Pauli histor. Langob., Scr. Lang. 172, 1. — Walafr. Strabo, s. Otm. V., Scr. 2, 41, 44 f. — **806**, Leges 1, 141, 16; 24. — Coria **829**, Ann. Xant., Scr. 2, 225, 17 f. — **965**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 115, 45. — Curo, Chur, V. Burchardi episc., Scr. 4, 834, 20. — Curima, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — **1024**, Rudolfi hist., Scr. 7, 66, 20. — Coricensis, Kl. **1032**. Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128. — **1077**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 27; V. s. Galli II, Scr. 2, 25. 21 f. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4. 179. — Chuore **1209**, Arnold., Scr. 21, 248, 26. — **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 107. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9 f. — **1413**, Justinger, Chron. 213. — **1440**, Fründ. Chron. 79 f. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 198, 4 f.
Churbaldia, s. Kurwalden.
Churbelreut *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 36.
Kurbike, s. Korbach u. Korbecke.
Curbizi, s. Zoerbig.
Kurburg *(tirol. K. Brixen)*, Churburg **1344**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 138.
Kurdeshagen, s. Kordshagen.
Kureitnich *[unbek.* [illegible] *chen in Steiermark]*, **1265**, Ration. [illegible] 2, 190.

Kurgundun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Kurin, s. Kohren.
Kurken *(ostpreuss. K. Osterode)*, Kurkam, Kurczkisadel, Kurhsadel **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 70 f.
Kurland *(russ. Prov.)*, Curonia **1206**, Chron. Livon., Hans. 108 f. — **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51; Wartb. Chron. Livon. pass. — **1260**, Petr. de Dusb., l. c. 96 f. — Cweren **1330**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 475. — Kurvirin, Kuerlant **1403**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 265 &c.
Curlo *[unbek.]*, **1153**, Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 30.
Kurnburg, s. Kornburg.
Curne, s. Kuehren.
Churnstain *[unbek.]*, castr., gewonnen *1436, Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171.
Kurowe *[unbek.]*, **1386**, Detmar, Chron., Graut. 1, 335; Kuerowe, Korner a. 1386.
Churpeperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.
Churpinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 102.
Kursdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Conradesdorp **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Curstem *[unbek.]*, **1184**, Leges 2, 182, 2.
Curtecc, s. Kortessem.
Curtenaken, s. Kortenaeken.
Curtenbrog *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Curtenkotten *(rheinl. K. Mülheim)*, Curtincottyn **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.
Curtil *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.
Curtle *[unbek., am Kill]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 507.
Curtrich *[unbek.]*, **1380**, Chron. Comit., Flandr., Smet, Corp. 1, 238.
Curumens, s. Schrans.
Curun, s. Graun.
Kurveye, s. Korvei.
Kurwalden *(Kt. Graubünden)*, Curwala, Cornu Galliae **877**, Adonis contin., Scr. 2, 325, 12. — Churwalahun, Churwalohon, Trad. Fuld., Dr. c. 3, 16. — Kurwalhen, Lirer, Weg. c. 2. — Churbaldia **1167**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 50. — Churwalde **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Kurwalhen **1325**, Mart. Oppav. contin., D.-Chr. 2, 351, 8. — Schlacht **1352**, Konstanz. Chron., Mone Quell. 1, 315. — Curwal, Schlacht **1405**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 2. — **1439**, Fründ, Chron. 29.
Kurwith, s. Kerfick.
Kurzdorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Erchingen **889**, Oheim, Chron. 70, 6 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 242, 23. — **1445**, Fründ, Chron. 239.
Kurzenhausen *(elsäss. K. Strassburg)*, Kotzenhusen **1295**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 35; Königsh., ibid. 750, 7. — **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 42.
Kurzenreichen, s. Reichen.
Kurzim, s. Kaurim.
Cusanhusun, s. Koehusen.
Cuscin, s. Kessin.
Kusel *(pfälz. K.-St.)*, Cosla **1149**, Leges 2, 564, 32.
Cusinhusen, s. Koehusen.
Chuslage *[unbest.]*, c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.
Cusmaria *[unbek.]*, **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niederrh. 1862, 271.
Kusmolz *[unbek.]*, **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 71.
Cuss, s. Kues.
Cussaperch, s. Kuessenberg.
Kussenach, s. Kuessnacht.
Kussenow *(pommer. K. Schievelbein)*, Cosenow **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Cussinstang, s. Kostheim.
Chustagn, s. Kostheim.
Chustelwanc *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Kirche **1181**, V. Adalber. episc., Scr. 12, 142, 36.
Kusterdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Custertingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57. — **1285**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 15. — **1290**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 261, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.
Chustlach *[unbek.]*, c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 612 f.
Custulare *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.
Chutans, s. Kottes.
Chutbach *[unbek.]*, c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.
Kutilinburc, s. Quedlinburg.
Cutizi *[unbek. Gau]*, **908**, Annal. Saxo, Scr. 6, 592, 20; Chutizi, Gutizi, Thietmar, Scr. 3, 735, 15. — **970**, ibid. 755, 25; 764, 4.
Cutsin, s. Quitzin.
Kutta, s. Kuttenberg.
Kuttekoven *(belg. Prov. Limburg)*, ?Scurehove **1108**, Rod. Gesta episc. Trudon., Scr. 10, 285, 4.
Cuttelbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Kuttenberg *(böhm. K. Pardubitz)*, Malin, Malyn oppid. **1100**, Cosmae Chron. Brem., Scr. 9, 108, 31. — Kuttnis **1280**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 735. — Chutt, Chutta **1298**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 552, 28 f. — Kutta, belagert **1299**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2093. — Cuttina. **1300**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 210; Horneck, Pez, Scr. 3, 729 f.; 795 f. — Cutna, Chutna, belagert **1304**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 661, 11; civit., Königss. Gesch.-Quell. 173 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 14; Chutt, Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 600, 7. — Cuthan, Cuthna, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 31 f. — Kutthen, Kutten **1305**, Weltchron. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 310, 3. — Kutnis, Kutinis **1306**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — **1307**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353. — **1402**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2 f. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 49. — **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 16 f. — **1420**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 88, 7 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f.; Cuthniz, Korner a. 1420. — verbrannt **1422**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 16. — Perg **1434**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 392, 12. — Cuthnis **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 121 f. — Cuttniss **1488**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104.
Kutterau *(Unt.-, bad. B. St.-Blasien)*, Kutnowe, Nider-, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 20.
Kuttingen *[unbek., in der Schweiz]*, Chutingin **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Kutingen **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106; 119.
Kutz, s. Kuhtz.
Kutzberg *(Berg in Kärnten)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.
Cutze *[unbek.]*, **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25.
Kutzenhausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 6.
Kutzenhausen *(elsäss. K. Weissenburg)*, Chuzinhusi, Chuzenhusa, Cuzzenhusa, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Kutzerow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Kutzerogge **1375**, Brandenb. Landb. 150.

Kutzleben *(thür. K. Weissensee)*, Kottenleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 49. — Gozzenleba, ibid. 86.
Cuvesten *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Kuvorde, s. Koevorden.
Kuzin, Neukloster.
Chuzingen, s. Kinzinggau.

L

La *[unbek., Diöc. Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 35.
La, s. Lo.
Laa *(österr. B.-St.)*, Lo **1216**, Trad. Claustro-Neob. 568, Font. Austr. 2, 4, 127. — La civit., gewonnen **1239**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 639, 26; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — Laha, Schlacht **1246**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 655, 14. — Lawa praesid. **1260**, Cosmae contin., ibid. 183, 15 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 70; 721 f. — Hlawa **1272**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 11. — belagert **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115; Leges 2, 420, 30. — **1278**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 745, 25; Law, Heinr. Heimb. Ann., l. c. 716, 10. — Laa s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1323**, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 51; Königss. Gesch.-Quell. 422 f. — gewonnen **1407**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 737, 21; Ann. Mellic., l. c. 515, 21; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 830. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.
Laa *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Laab *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Laup, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 13.
Laach *(rheinl. K. Maien)*, Lacus **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 13. — **1208**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 7.
Laage *(in Mecklenb.-Schwerin)*, Lawe castr., belagert **1415**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 471.
Laak *(steierm. B. Cilli)*, Lagk, gewonnen **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.
Laak *[unbest.]*, Lackh **1378**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527. — Lack, Loack, Lagk, Lakch **1381**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 2 f.
Laar *(hannov. A. Neuenhaus)*, Laare castr. **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 47 f.
Laar *(westfäl. K. Herford)*, Laer c. **700**, Rolevink, Saxon. 60; Larun, Laerun, Widukind, Scr. 3, 440, 39; 441, 27; Laarun, Trad. Corb., Wig. Nr. 486.
Laar *(westfäl. K. Iserlohn)*, Lare, Laere **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 399.
Laasphe *(westfäl. K. Wittgenstein)*, Lasfe **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Labans *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.
Labbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Glaedbeke **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 30; Gladbeke, ibid. 31, 119.
Labe, s. Elbe.
Labegg *(kärnt. B. Eberstein)*, Labegk castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.
Labeki *[unbek. Fluss in Friesland]*, **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 19.
Laben, s. Libbehn.
Labengirgen, s. Leibgirren.
Labenz *(pommer. K. Schievelbein)*, Llobentz **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Laber *(bair. B. Hemau)*, castr. **1436**, Andr. Ratisp. Chron. Duc., Boecl. 13, 57; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2169. — **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.
Labes *(pommer. K. Regenwalde)*, Lobese, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 133.

Labiau *(ostpreuss. K.-St.)*, Labio, Labiow **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518 f.
Labocz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Laboe *(bei Kiel)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 673 f.
Lacbergen, s. Ladbergen.
Lachareni *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 92.
Lachen *(bair. B. Ottobeuren)*, Lachun **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 33; Arch. Augsb. 2, 31. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23.
Lachen *(österr. B. Wels)*, Lache, Lachin c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 213 f.
Lachen *(pfälz. K. Neustadt)*, Lacha **774**, Trad. Wizenb. 61, 63; Lachen, ibid. Possess. Nr. 133 f. — **1080**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 380, 43. — verbrannt **1460**, Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.
Lachen *(schwiz. B. March)*, Lachun s. XII. Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — **1440**, Fründ. Chron. 61 f.
Lachen *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Lachin **1298**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263.
Lachen, s. Lacken.
Lachni, s. Leinegau.
Lachonetz *(steierm. B. Friedau)*, Lachornitz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Lachsenburg, s. Laxenburg.
Lachsendorf *[unbek.]*, Lahsendorf **1268**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 468 f.
Lachstaedt *(weimar. K. Weimar)*, Lachestete **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 188, c. 46.
Lachstide *[unbek.]*, c. **1189**, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 103.
Lachthorpe *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck., Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Lack, s. Laak.
Lacken *(steierm. B. Weitz)*, Lachen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.
Lackenaer *[unbek.]*, **1326**, Chron. Cliv., Seibertz. Quell. 2, 243.
Lacni, s. Leinegau.
Lacseton, s. Loxten.
Lacus, s. Laach.
Ladastat *(ehem. österr. B. Eferding)*, Ebersb. Cartul., Hundt, 1, 46.
Ladbeca *[unbek.]*, **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.
Ladbergen *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Lacbergen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.
Lade, s. Leda.
Ladebow *(pommer. K. Greifenberg)*, Ladis, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.
Ladeburg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Lodeborg **1375**, Brandenb. Landb. 83.
Ladekath *(magdeb. K. Salzwedel)*, Latekote **1375**, Brandenb. Landb. 186.
Lademuehle *(hannov. A. Hildesheim)*, Lamolen **1346**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 53.
Lademutingin, s. Lamendingen.
Ladenburg *(bad. A.-St.)*, Lobodunburg civit. **627**, Diplom. 1, 139, 22. — Lobotenburc **874**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 44. — Lovendeburg, Lovendoburg **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 204, 27. — Lobedenburg **1166**, ibid. 450, 21.

— Lovedeborg **1195**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 68. — Laudenburg **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 55, 41. — Ladenberg **1270**, ibid. 68, 43. — Laud oppid. **1349**, Matth. Neoburg. 172. — besetzt **1370**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370. — Lawdenperk **1462**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 274, 7.

Ladendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 348, Font. Austr. 2, 4, 70.

Ladengau *(um Ladenburg, am untern Neckar)*, Lobedungowe **627**, Diplom. 1, 139, 17 f. — Lobodensis **777**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 100. — Lobodengowe, Lobodonensis, Lobodinensis **795**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 25 f. — Lobotengowe **805**, Freher-Str., Scr. 1, 108; Lobadanensis, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 361; Lobodunensis, Trad. Fuld., Scr. 26.

Ladernaehum, s. Lierneux.

Ladis, s. Ladebow.

Ladise, s. Laitz.

Ladmettingen, s. Lamendingen.

Ladorpp *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Ladricun *[unbek.]*, Trad. Corb. Wig. Nr. 147.

Laduer *(bei Schnaus, Kt. Graubünden)*, Leitura s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181.

Ladwy *[unbek., in Böhmen]*, **1419**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 342.

Laegern *(der östliche Theil des Jura)*, Legerren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 7 f.

Laegerthal *(bei Trient)*, Lagare **577**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 97, 6.

Laehn *(schles. K. Löwenberg)*, Leen, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 41. — **1435**, Hussitenkr., ibid. 6, 143.

Laehnhaus *(schles. K. Löwenberg)*, Len castr. **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 7; Lehn, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124 f.

Laelwanc, s. Lellwangen.

Laembach *(bei Haina, hess. K. Frankenberg)*, Lembach infer. **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Laemmersdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Lamprechtstorp **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.; 37.

Laengenau *(bair. B. Selb)*, Legno, Lengenaw, Linginow c. **1100**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554 f.

Laengthal *(bair. B. Dorfen)*, Langaztal, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 81.

Laenig *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 158.

Laenstein, s. Lahnstein.

Laer *(belg. Prov. Lüttich)*, Lare **1065**, Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1117**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 7. — **1135**, Gesta abbat. Trud., ibid. 315, 16 f. — Laare castr. **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 47 f.; 424, 51.

Laer *(hannov. A. Wittlage)*, Lere, Lare **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89; Loder, ibid. 90 f. — **1390**, ibid. 155.

Laer *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1396**, Münster. Chron. 159; Rolwink, Saxon. 196.

Laer, s. Laar.

Laerbroek *(bei Roxel, westfäl. K. Münster)*, Laerbroick **1446**, Münster. Chron. 1, 95; 210.

Laethem *(St.-Martin, belg. A. Gent)*, Lathem **821**, Ann. Blandin, Scr. 5, 23, 26; 28; Lathim, ibid. 44.

Laeznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.

Lafferde *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Peine)*, Loferdi, Trad. Corb., Wig. Nr. 243; Loffurdi, ibid. Nr. 452. — **1038**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 1 f. — **1412**, Rufus, Chron., Graut. 2, 480; Korner a. 1412.

Lagare, s. Laegerthal.

Lagbeki, s. Lauwers.

Lage *(hannov. K. Meppen)*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74[b], Zeitschr.-Berg 6.

Lage *[unbek.]*, Laghe castr. **1345**, Münster. Chron. 45; 48; 128.

Lagelenheim, s. Logelheim.

Lagellun *[unbek.]*, **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106.

Lagenberg, s. Langenberg.

Lagenwald *(bei Helmstädt)*, Hirole Camern **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 34.

Lagerstaedt *(schwarzb.-rudolst. A. Blankenburg)*, Larestete, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Lagi, s. Loge.

Lagingen, s. Lauingen.

Lagk, s. Laak.

Lagonezsce, s. Esch.

Lagow *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Laha, s. Laa.

Lahde *(westfäl. K. Minden)*, Lothen, Lode **1169**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 506. — Kl. **1306**, Henr. de Hervord. 225.

Lahheim *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 137.

Lahm *(bair. B. Lichtenfels)*, Lahme **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Lahm *(bair. B. Sesslach)*, Lama, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Lahn *(Nbfl. des Rhein)*, Lanus, Gotefr. Viterb. spec. III, Scr. 22, 66, 40. — Logenahe, Logene, Logenewe, Trad. Fuld., Dr. c. 6 f. — Logana **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Lona **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 23.

Lahneck *(Ruine, nassau. A. Braubach)*, Lanekke **1302**, Leges 2, 477, 39.

Lahngau *(um die Lahn)*, Lognai **737**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101; Logenahegewe, Logenegowe, Logenecgowe, Trad. Fuld., Dr. c. 6 f. — Logenehi **778**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 158, 26 f.; Loganacinsis, V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 29; Loganaha, Loganichi, Longana, Ann. Quedlinb. u. Lamberti, Scr. 3, 37, 36. — Loganhehe **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 27. — Lohingao **860**, V. s. Willeh., Scr. 2, 389, 12. — Logenahwe, Logenahe, Lohnagowe **879**, Monum. Blidenst. 3, 4 f. — Logenachi **928**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 305. — Lohena marca **975**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 713; Logne, Trad. Corb., Wig. Nr. 257.

Lahnstein *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Braubach)*, Logunstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 28 f.; Logostein, Mirac. s. Matth., Scr. 8, 232, 17. — Loginstein **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — Logenstein, Loyesten castr. **1152**, Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 380, 40 f. — Laynsteyn **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Lanstein, Loynstein **1301**, Leges 2, 474, 19 f.; oppid., Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 28; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 712; Logenestein, Necrolog. Mogunt., ibid. 712; 725; Lohinstein, Monum. Blidenst. 12, 40 f. — Lonstein **1336**, Matth. Neoburg. 85 f. — Lonersteyn **1399**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 51, 1. — Laenstein **1400**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 332, 24; 333, 1; Laynstein, Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 497, 2. — Lainsten **1458**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 801, 15 f. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 459.

Lahoniez *(ehem. bei Prag)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 287; 288.
Lahoriaho *[unbek.]*, civit. **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472.
Lahowitz *(böhm. K. Prag)*, Lahowicze **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Lahr *(bad. A.-St.)*, Lare **1250**, Ann. S. Georgii, Scr. 17, 297, 37.
Lahr *(nassau. A. Hadamar)*, Lare, Trad. Fuld., Dr. 6, 7. — Lara c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 172.
Lahr *(rheinl. K. Altenkirchen)*, Lara, Lare c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.
Lahsendorf, s. Lachsendorf.
Lay *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Laian *[unbek., Diöc. Freising]*, **1055**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 17 f.
Laibach *(Nbfl. der Save)*, Libnitza **1002**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 42.
Laibach *(Hauptst. von Krain)*, Emonensis c. **588**, Joh. Chron. Venet., Scr. 7, 7. 15; Joh. Chron. Grad., ibid. 44, 37. — Laibach c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Laybach, gewonnen **1259**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494; Horneck, Pez, Scr. 2, 734. — Laybacum, belagert **1268**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734. — **1269**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 296. — erobert **1270**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 30; Joh. Victor., l. c. 297. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21. — Leibach, Schlacht **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 692; Laubach, ibid. 693. — belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 501.
Laiboltzhusen, s. Laupertshausen.
Laibstadt *(bair. B. Hilpoltstein)*, Laibenstat **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 356, 28 f.
Laica, s. Lauwers und Leck.
Laichingen *(württ. OA. Münsingen)*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 36. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.
Laichling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mallersdorf)*, Laichelingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Laifisweiler, s. Levertsweiler.
Laimbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Laimpach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Laimda *[unbek.]*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.
Laimgrube *(j. Vorstadt von Wien)*, Laimgrueb **1194**, Trad. Claustro-Neob. 800, Font. Austr. 2, 4, 178.
Laiming *(bair. B. Wasserburg)*, Lamin c. **1095**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8. — Laimingen c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348 f.; V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 28.
Laimnau *(württ. OA. Tettnang)*, Lannowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.
Lain *(bei Obervatz, Kt. Graubünden)*, Lina s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.
Lainbach *(bair. B. Freising)*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607 f.
Laindorf, s. Lohndorf.
Laingo, s. Leinegau.
Laingruben *(bair. B. Tölz)*, Puron c. **1005**, Notae Burens., Scr. 17, 320, 38.
Laininngen, s. Leiningen.
Laynsteyn, s. Lahnstein.
Laistorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Laytau, s. Leitha.

Laithusin *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 24.
Laitz *(russ. Prov. Estland)*, Ladysse **1218**, Chron. Livon., Hans. 226. — Ladise **1219**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 21.
Laiz *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Laitze **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23. — Laitzen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 24
Lakch, s. Laak.
Lakesmunde *[unbek.]*, urbs, verbrannt **1132**, Chron. Holland., Kluit 1, 82; Chron. Cliv. Seibertz. Quell. 2, 168. — **1134**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 29.
Lakesten, s. Loxten.
Lakke, s. Loge.
Lalenhaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb Nr. 92.
Lama, s. Lahm.
Lamarine, s. Lumbrein.
Lamata *(Landschaft zwischen Schalauen u. Kurland)*, Lamotina **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.
Lambach *(bad. A. Heiligenberg)*, Lampach **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.
Lambach *(Nbfl. der Traun)*, Cidelbach, Wisbach **1181**, V. Adalberonis, Scr. 12, 141, 52.
Lambach *(österr. B.-O.)*, Lampah **821**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65. — Lambacensis V. Adalberon. episc., Scr. 12, 129, 42 f. — Kl., gebaut **1045**, ibid. 131, 25. — **1074**, V. Gebeh., Scr. 11, 42, 3. — geweiht **1089**, V. Adalber., l. c. 135, 18. — Lambach **1090**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 450, 40. — **1109**, V. Gebeh., Scr. 11, 42, 3. — Lampach c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250 f. — **1181**, V. Adalberon. Wirzib., Scr. 12, 141, 53. — verbrannt **1231**, Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76. — **1232**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 785. 41. — verwüstet **1233**, Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482; Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 36; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 337. — **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 28; 107. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Lambach, s. Leimbach.
Lamberstorp, s. Lemmersdorf.
St. Lambrecht *(pfälz. B. Neustadt)*, St. Lamprecht Kl. **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439. — **1464**, Landeshuld., ibid. 365.
Lamen *[unbek., im Balsamgau]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.
Lamendingen *(bair. B. Buchloe)*, Lademutingin **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 42 f.; Arch.-Augsb. 2, 26 f. — Ladmettingen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 36 f.
Lamenstorp, s. Lorenzdorf.
Lamesten, s. Lamstedt.
Lamin, s. Laiming.
Lamina *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 760.
Laminisvliete, s. Sluis.
Lamme *(braunschw. A. Vechelde)*, Lammari, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.
Lammensvliet, s. Sluis.
Lammundesheim, s. Lamsheim.
Lamolen, s. Lademuehle.
Lamotina, s. Lamata.
Lampech *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 164.
Lamperstetten *(steierm. B. Leibnitz)*, Lamprehtsteten **1265**, Ration Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Lampertshausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Lampershusen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 33.

Lampfriedsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Lanfreswilare, Lampherswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.

Lampoldshausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Lampoldeshusen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392; 397.

Lamprechtestein *[unbek.]*, **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 1.

Lamprechtingen *(luzern. A. Luzern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 23.

Lamprechtstorp, s. Laemmersdorf.

Lamprehtstetten, s. Lamperstetten.

Lamsheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Lammundesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 15 f. — gewonnen **1443**, Chron. und Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — oppid., gewonnen **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Lampsheim **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 63; 64; Lamssheim, Jahrb. St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 20.

Lamspringe *(hannov. A. Alfeld)*, Lammespringhe **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 46.

Lamstedt *(hannov. A. Oste)*, Lamesten c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Lamutzelsdorf *[unbek.]*, **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Lana *(tirol. B. Meran)*, Lounon **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 11. — **1167**, Ann. Weingart., Hess. Monum. 11. — Leunan **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Lancheim, s. Langheim.

Lanchel, s. Langel.

Lanckward, s. Langweid.

Lancrein *(ehem. bei Füglesmühle, württ. OA. Ravensburg)*, **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin. 32 f.

Lanczvarta, s. Langwaden.

Landau *(bair. B.-St.)*, Landawe, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 5. — gebaut **1204**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 119, 2; 674, 19. — **1223**, Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 527. — Landaw **1224**, Ann. Ensdorf (s. XV), Scr. 10, 5, 7; oppid., Henr. Altah. Chron., Scr. 17, 387, 45; Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — **1230**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2082. — ?Lindau, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 11. — castr. **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 526.

Landau *(elsäss. K. Mülhausen)*, Landowe **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 38. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 29.

Landau *(pfälz. B.-St.)*, Landaw castr., Schlacht **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 523. — civit. **1338**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 157; ?Lirer, Weg. c. 15. — Landowe **1353**, Matth. Neoburg., Append. 205. — Landawe **1448**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201.

Landau *(schles. K. Neumarkt)*, Lanthaw **1375**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138 f.

Landaua, s. Landow.

Landeck *(bad. A. Emmendingen)*, Landecke castr. **1255**, Leges 2, 374, 5. — Lanteke, belagert **1298**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 224, 30.

Landeck *(Ruine, bair. B. Beilngries)*, Lanndek **1453**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 207, 4; 248, 6. — belagert **1458**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396.

Landeck *[unbek., in der Pfalz]*, castr., gewonnen **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359.

Landegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Landeghem **1087**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 598. — **1121**, Chron. S. Bavon., ibid. 577.

Landegg *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Landecke **1196**, Trad. Claustro-Neob. 436, Font. Austr. 2, 4, 94.

Landegg *[unbek.]*, **1405**, Justinger, Chron. 191.

Landegge *(hannov. A. Meppen)*, Landeghe castr. **1164**, Flor. Wev., Münster. Chron. 27; 111; 348.

Landen *(belg. Prov. Lüttich)*, **639**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 365, 29 f. — Landene **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 30. — Landenes **1203**, Reineri Ann., ibid. 656, 51 f. — **1208**, Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 718. — verwüstet **1213**, Gesta abb. Trud., l. c. 392, 27; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 390, 2 f. — verbrannt **1327**, ibid. 14, Köln 3, 668, 31. — oppid. erobert **1356**, Gesta abb. Trud., l. c. 436, 1; Northof, Mark, Tross 214.

Landenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1306**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 260 f.

Landeryn, s. Lindern.

Landeron *(neuenb. B. Neuenburg)*, Landren, Lander, belagert **1324**, Justinger, Chron. 56 f.

Landersdorf *(bair. B. Dorfen)*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 51.

Landersdorf *(österr. B. Krems)*, Lenthersdorf **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77 f.

Landeser, s. Landser.

Landeshut *(schles. K.-St.)*, Landishuta **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles 1, 121 f. — civit., gewonnen **1344**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 287. —Landeshute **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266. — Landishut **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 22 f. — **1428**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364 f. — **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 184; 226. — **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 17. — Landshute **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 87; 105.

Landeshut, s. Ragnit.

Landeshvarte *[unbek., im Elsass]*, castr., gebaut **1215**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.

Landestrost, s. Landstrass.

Landfriedstetten *(österr. B. Waidhofen)*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Landin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lantyn **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Landisfreide, s. Hummelschloss.

Landiswil *(bern. B. Konolfingen)*, Landolswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Landolfshausen *(hannov. A. Göttingen)*, Lantolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78. — Lanevardeshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 29.

Landolswiler, s. Landiswil.

Landorf, s. Langendorf u. Londorf.

Landow *(pommer. K. Bergen)*, Landaua, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 120.

Landquart *(Nbfl. des Rhein in der Schweiz)*, Langwar **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 4.

Landrethun *(französ. A. Boulogne)*, Landertun **1186**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 717, 34 f.

Landsberg *(bair. B.-St.)*, Landisberch, Landesperc **1164**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 36. — Lantsperch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 38. — Lausberg (falsch) **1296**, Ann. Aug. min., Scr. 10, 10, 29. — Landsperg **1297**, Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 434, 21. — Lanczper **1314**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 356, 15. — verbrannt **1315**, Matth. Neob. 58. — **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 12 f. — **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292. — Lanczperk **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 40, 7. — Lantsberga, civit. **1407**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 32. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 3 f.

Landsberg *(Hohen-, bair. B. Scheinfeld)*, Lantzberg **1340**, Monum. Eberac. 117, 15.

Landsberg *(böhm. K. Pardubitz)*, Landesberg castr., Königss. Gesch.-Quell. 431 f. — Lansperk gewonnen **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 90; castr. Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160.

Landsberg *(Alt-, brandenb. K. Niederbarnim)*, Landisberg, Lanczeberg **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Landsberg *(brandenb. K.-St.)*, Landesberghe **1337**, Neumärk. Landb. 20; Landisberg, ibid. 22 f. — Lanczeberg **1432**, Hussitenkr., l. c. 107; 128.

Landsberg *(Hoh-, elsäss. K. Kolmar)*, Landesberc castr., Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 40 f.; Ann. Maurimon., ibid. 182, 22; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 28; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 1050, 13. — **1279**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 19; Ann. Colmar., ibid. 204, 28. — belagert **1281**, Ann. Colmar. maj., ibid. 208, 29. — Lantzburg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 3 f.

Landsberg *(merseb. K. Delitzsch)*, Landisbergk **1090**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. Geneal. 360. — **1178**, Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 18 f.; Braunschw. Reimchron., ibid. 499, 3087 f. — castr. gebaut **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 17 f. — Landesbe(rg) **1189**, Leges 2, 166, 29. — **1195**, Ann. Vet.-Cellens, Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 69. — **1212**, Leges 2, 219, 12. — Landesberg **1263**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 43, 31; 34. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 40. — Landesbarghe **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Landsberg *(ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Landisberg, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Landsberg *(pfälz. B. Obermoschel)*, Lantsperg castr., belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 67; Landesperg, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 15; 373, 2.

Landsberg *[unbest.]*, Landsberc **1262**, Ann. Maurimon., Scr. 17, 185, 22.

Landser *(elsäss. K. Mülhausen)*, Lansere **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 1. — **1278**, Matth. Neoburg. 15. — Lanzeriu **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 19, 12. — Landeser, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Landser *[unbek., in Ungarn]*, Landesere, Landser c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189 f. — Landeser, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Landshut *(bair. B.-St.)*, Lantshudt castr. u. oppid., gebaut **1204**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 33; Lantshuta, Landshaut, Lantzhuete, Lanczhut, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 7 f.; Landeshut, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259; Lantzhuta, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081. — **1205**, Ann. Wessofont., Leutner, Hist. Wessof. 2, 26. — **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609. — Kl., gegründet **1226**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — Lanshute **1250**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 791, 21. — **1289**, Contin. Florian., Scr. 9, 749, 23. — Schlacht **1313**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 38; Joh. Victor., ibid. 378. — **1314**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 356, 13 f. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 417 f.; Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 48. — **1349**, ibid. 829, 38. — **1408**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 138, 15 f. — **1414**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 60 f. — **1434**, ibid. 1, Nürnb. 1, 368, 12 f. — **1449**, Krieg, ibid. 2, Nürnb. 2, 411, 26 f. — Landeshuetta **1453**, Catal. abbat. Altah., Scr. 17, 367, 27. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 38 f.

Landshut *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1319**, Matth. Neoburg. 62. — zerstört **1332**, Justinger, Chron. 65; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8. — **1470**, Frickart, Chron. 23 f.

Landskron *(böhm. K. Pardubitz)*, Landescrona, Landiscron castr. **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 210 f.; 380. — **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 126.

Landskron *(ehem. bei Görlitz)*, Landskrone **1440**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 223. — **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 126. — Landiscrohn 1488, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134.

Landskron *(kärnt. B. Villach)*, Lantzkron **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Landskron *(ehem. Regensburg gegenüber)*, Landeskron castr., gebaut **1256**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 655; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274; Landeschron, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2086.

Landskron *(Ruine, rheinl. K. Ahrweiler)*, Landskroen, gebaut **1208**, Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 161. — Landiscrone castr., gebaut **1206**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 12, 9 f. — Lantscrone, Gerlaci contin. Milov., Scr. 17, 700, 46; Gymmich, Ann. Colon. max., ibid. 821, 33; Lantzcrone, Lantzkroin, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 528, 4. — Lantzcrona **1208**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 188; Landeskrone, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — **1220**, Caesarius, Registr. Leibn. Collect. 487.

Landskron *(steierm. B. Bruck)*, castr. 1458, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Landskrone *(rheinhess. K. Mainz)*, Landescrone, gewonnen **1215**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 10; Chron. Sampetr., Stübel 57.

Landstein *[unbek., in Oesterreich]*, **1259**, Fund Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 174. — Lantstain **1393**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 45.

Landstrass *(krain. B.-St.)*, Landestrost **1256**, Joh. Victor, Böhmer, Font. 1, 290. — Lantstrost civit., erobert **1270**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 30. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Landswehr *(ehem. bei Meiningen)*, Landeswer castr. **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.

Landwehr *(bei Ennigerloh)*, Lantwere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Lanerstatt, s. Lonerstadt.

Lanesberge *[unbek.]*, Lannesperc **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 41.

Laneslo *[unbek.]*, **1398**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Lanfreswilare, s. Lampfriedsweiler.

Lanfurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 60.

Lang *(kärnt. B. Paternion)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Langal, s. Langel.

Langalta *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 102.

Langaraca, s. Langerak.

Langazgislingun, s. Geisling.

Langaztal, s. Laengthal.

Langbardheim *[unbek., bei Worms]*, Langbardhim **832**, Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 28; Longobardonheim, Ann. Hildesh., Scr. 3, 44, 30.

Langdorf *(thurg. A. Frauenfeld)*, Erichinga c. **825**, Mirac. s. Marci, Scr. 4, 449, 13. — **1445**, Fründ, Chron. 239.

Langdorf, s. Langendorf.
Langefuhr *(bei Danzig),* W r e s t **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 722. — **1345,** Chron. Oliv., ibid. 5, 617.
Langegg *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark),* L a n g e k k e **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Langel *(rheinl. K. Köln),* L a n g a l o n **965,** Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 25. — L a n g e l a **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.
Langel *(ehem. bei Wolfshagen in Hessen),* L a n c h e l **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 6; 131, 5; L a n g a l, ibid. 124, 31.
Langelaua, s. Langeleben.
Langeleben *(braunschw. K. Helmstädt),* L a n g e l a u a, Trad. Corb., Wig. Nr. 117. — L a n g e l e v e **1381,** Botho, Leibn., Scr. 3, 388. — L a n g e l e g h e **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 18 f.
Langeln *(magdeb. K. Wernigerode),* L a n g e l d e **1381,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 283, 2.
Langelohe *(bair. B. Schwabach),* L a n g e l a e r e n s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.
Langemeer *(niederl. Prov. Friesland),* L o n g o n m o r, Trad. Fuld., Dr. 7, 21.
Langen *(ehem. bei Logum, hannov. A. Emden),* L a n g h e n **1335,** Notae Lang., Zeitschr.-Niederrh. 1862, 264.
Langen *(hess. K. Gr.-Gerau),* L a n g e n e n **834,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 363, 33; L a n g u n g o n, L a n g u n g a, ibid. 45 f. — **840,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 109. — L a n g e n a **1070,** Chron. Lauresh. Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090,** Scr. 21, 421, 19.
Langen *(bei Westberern, westfäl. K. Münster),* L a n g h e n castr., zerstört **1269,** Flor. Wev., Münster. Chron. 34; 118.
Langen *[unbek., bei Hülchrath],* **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.
Langenacker *(rheinl. K. Köln),* L a n g e n a c h e r **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 511.
Langenapel, s. Apel.
Langenau *(Ruine, nassau. A. Nassau),* L a n g e n a u w castr., zerstört **1356,** Fasti Limpurg., Ross. 33; 72.
Langenau *(Ob.- u. Nied., schles. K. Görlitz),* **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 188.
Langenau *(westfäl. K. Danzig),* L a n g o w **1295,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 604; L a n g n o w, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 699. — **1310,** ibid. 607.
Langenau *(württ. OA. Ulm),* Naw **811,** Oheim, Chron. 48, 20. — **1449,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 191 f.
Langenau *[unbek., in Oesterreich],* L a n g e n o w e s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Langenaw, s. Langendorf.
Langenbach *(bair. B. Freising),* P a h h e n c. **1060,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.
Langenbach *(bair. B. Naila),* **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.
Langenbeck *(hannov. A. Harburg),* L a n g e n b e k e n **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.
Langenbeck *(Deutsch- od. Sieden-, magdeb. K. Salzwedel),* L a n g e n b e k e **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Langenbeck *(Hohen- od. Wendisch-, magdeb. K. Salzwedel),* L a n g e n b e k e **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Langenbecke *(westfäl. K. Altena),* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.
Langenberg *(bei Lax, Kt. Graubünden),* L a g e n b e r g **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 141, 22.
Langenberg *(hannov. A. Meppen),* **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154.
Langenbogen *(merseb., mansf. Seekr.),* L a n g e b u **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 17 f.
Langenbruecken *(bad. A. Bruchsal),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Langenburg *(zürch. B. Pfäffikon),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 13.
Langendorf *(bair. B. Hammelburg),* L a n g e d o r f **811,** Trad. Fuld., Dr. 5, 37 f.
Langendorf *(pommer. K. Franzburg),* L a n g e n d o r p, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.
Langendorf *(ungar. Kom. Unt.-Neutra),* L a n g e n a w **1438,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 67. — **1439,** Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 366. — L o n g d o r f **1439,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 64; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 405, 7; L e n g e n d o r f, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 22, 10; 156, 13; L a n d o r f, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99. — **1407,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 108, 33.
Langeneike *(westfäl. K. Lippstadt),* L a n g a n e k a **1010,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25.
Langenfeld *(bair. B. Neustadt),* L a n g e n v e l d **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 15 f.
Langenfeld *(pomm. K. Grimmen),* L a n g e n v e l d e, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358.
Langenforst *(bei Schöllenbach im Odenwalde),* L a n g e n v i r s t **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819,** Scr. 21, 361, 19.
Langenhagen *(ehem. in der Uckermark),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 158.
Langenhard *(zürch. A. Winterthur),* O b e r n - L. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 206, 12.
Langenhard *[unbek.],* Trad. Wizenb. Nr. 273.
Langenhoevel *(bei Drensteinfurt, westfäl. K. Lüdinghausen),* L a n g o n h u v i l a, L a n g o n h u v e l e **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44 f.
Langenholthusen, s. Holthausen.
Langenhorst *(westfäl. K. Steinfeld),* L a n g o n h o r s t c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Kl., gegründet **1173,** Münster. Chron. 111.
Langenhouh *[unbek., in Friesland],* L a n g e n h o h, Trad. Fuld., Dr. 7, 71 f.
Langenmatt *(aarg. B. Muri),* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — L a n g i n m a t t e n **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 11.
Langenmoos *(bair. B. Bruck),* L e n g e n m o s c. **1100,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228 f.
Langenmore *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 94.
Langenreichen *(bair. B. Wertingen),* L a n g e n r i c h, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 265, 20.
Langenried *(zürch. A. Embrach),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 11 f.
Langensalza, s. Salza.
Langensalzwedel, s. Salzwedel.
Langenscheid *(Ob.- u. Unt.-, westfäl. K. Altena),* L a n g e n h c e y d e **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.
Langenschemmern, s. Schemmern.
Langensee *(Ob.-, württ. OA. Tettnang),* L a n g e n s e **1224,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 21.
Langensendelbach, s. Sendelbach.
Langenstadel *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.
Langenstadt *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kronach),* **1216,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.
Langenstein *(bad. A. Stockach),* **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68.

Langenstein *(magdeb. K. Halberstadt)*, Langhensteyn castr., gebaut **1151**, Sachsenchron., Abel, Samml. 233. — **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Langensten **1178**, Nova urbs, Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 31; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 4; Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 10; Braunschw. Reimchr., ibid. 498, 3027; Botho, Leibn., Scr. 3, 350. — **1180**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 43. — **1181**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 138. — **1248**, Sachsenchron., Abel, Sammel. 163. — Langesteen **1283**, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 253.

Langenthal *(bern. A. Aarwangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179. — Langeten **1339**, Justinger, Chron. 96 f.

Langenvirst, s. Langenforst.

Langenwang *(bair. B. Immenstadt)*, Lutwanga, Liutwanga **995**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 28 f.

Langenzenn, s. Zenn.

Langerak *(niederl. Prov. Südholland)*, Langaraca **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 515.

Langereke, s. Lengerich.

Langerodech *[unbek.]*, **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 2.

Langeroenne *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Langerwisch *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 22 f.

Langesdorp *[unbek.]*, **1112**, Ann. Corb., Scr. 3, 7, 50.

Langesee *[unbek., in Kärnten]*, Kl. **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 524.

Langesten, s. Lengenstein.

Langestord *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Langeten, s. Langenthal.

Langgassen *(bair. B. Wasserburg)*, Langangazzon, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Langheim *(bair. B. Griesbach)*, Lengenheim c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 662.

Langheim *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Kitzingen)*, Lancheim, Trad. Fuld., Dr. 39, 176; 42, 314. — maj. u. min. **1340**, Monum. Eberac. 95, 18 f. — Lanckheim **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Langheim *(bair. B. Lichtenfels)*, Lancheim, Kl. gegründet **1132**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 9; Scr. 20, 708, 26; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 28; Lanckhemensis, Lancheimensis, Mirac. Otton., ibid. 919, 13. — **1134**, Monum. Eberac., 4, 23. — **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Lanchaim **1234**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 32 f.; De fundat. monast. Diessens., ibid. 331, 15. — Notae sepulchr. Babenb., ibid. 640, 15. — **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 35; Chron. Andec. ed. 1602, 11.

Langintannun, s. Tannen.

Langkampfen *(tirol. B. Kufstein)*, Lantchampha c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 56 f.

Langlo *[unbek. Wald in der Velau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Langmark *(belg. Prov. Westflandern)*, Longamarca **1120**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 621, 7.

Langnau *(bern. A. Signau)*, Langenowe **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Langenawe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30. — Langnaw **1339**, Justinger, Chron. 96 f.

Langnau *(luzern. A. Willisau)*, Langnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 3. — Langrunton, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Langnau *(württ. OA. Tettnang)*, Langenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.

Langonezca, s. Esch.

Langow, s. Langenau.

Langredere, s. Reder.

Langrunton, s. Langnau.

Langstein *(österr. B. Grein)*, Langstain **1277**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 198.

Langtvohen *[unbek.]*, **1124**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Langwaden *(hess. K. Bensheim)*, Langwata **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14. — Lancwarta, Trad. Fuld., Dr. 42, 301.

Langwaid *(bair. B. Rottenburg)*, Verroniwaida, Longingua pascua **739**, Arnold. de s. Emmer., Scr. 4, 550, 12; 13.

Langwar, s. Landquart.

Langwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Langwurden **1400**, Rynesb. Chron., Lappenb. 131 f.

Langwede *[unbek., bei Kastrop]*, **1269**, Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.

Langwedel *(hannov. A. Verden)*, castr., gebaut **1222**, Rynesb., Lappenb. 71. — Langwedele **1223**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 11. — belagert **1258**, ibid. 12; Langewedele, neugebaut, ibid. 20 f.; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 265. — **1374**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 422, 9. — **1465**, Detmar, Chron., Graut. 2, 283.

Langwedel *(holstein. A. Bordesholm)*, Langvidele, Lagvedele **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 82 f.

Langweid *(bair. B. Augsburg)*, Lanckward **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 25.

Langweiler *(rheinl. K. Jülich)*, Langler **1363**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3.

Langwitz *(Gau an der Ilm in Thüringen)*, Lancwitz c. **1090**, V. Wernh. Merseb., Scr. 12, 245, 39.

Lanin, s. Lehnin.

Lanke *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Lanken *[unbest., bei Lübeck]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Lankendorpe *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Lankincawi *[unbek.]*, c. **788**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.

Lankwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Lankowitz **1375**, Brandenb. Landb. 53.

Lannenberg *(bair. B. Ottobeuren)*, **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.

Lannesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 107.

Lannowe, s. Laimnau.

Lanshem *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 217.

Lanstet, s. Lonerstadt.

Lantbirgehoven *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.

Lantchampha, s. Langkampfen.

Lantensele *[unbek.]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Lantenze *[unbek., bei Iserlohn]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Lanteresheim *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Lantersdorf *(österr. B. Krems)*, Lantrichisdorf c. **1148**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8. Nr. 273. — Lanthersdorf c. **1260**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f.

Lantershoven *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 37.

Lantfrideshusen *[unbek., an der Fulda]*, **780**, Trad. Fuld., Dr. 39, 26; 44, 37.

Lantgeringen *[unbek.]*, Lantkeringin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.
Lanthamelwerden *[unbek.]*, **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.
Lanthusa *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 31.
Lantohi *[unbek., in Friesland]*, Lanthoy, Trad. Fuld., Dr. 7, 94 f.
Lantolfelshusen, s. Landolfshausen.
Lantriching *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235 f. — Lantrichingen c. **1220**, ibid. 249.
Lantshabe *[unbek.]*, c. **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Lantswindawilare, s. Leinsweiler.
Lantzberg, s. Landsberg.
Lanus, s. Lahn.
Lanwardeshusun, s. Landolfshausen.
Lanxobe *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Lanzenberg *(österr. B. Perg)*, Lanzinberc, Lanzberc c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169 f.
Lanzendorf *(österr. B. Mistelbach u. a.)*, Lantzendorf **1116**, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — Lancendorf **1136**, Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113.
Lanzenkirchen *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.
Lanzeriu, s. Landser.
Lanzes, s. Lenz.
Lanzingrabin *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.
Lapanheldi, s. Laupendale.
Lapideus castellum, s. Steinberg.
Lapideus rivulus, s. Steinbach.
Lapis, s. Kaimin und Stein.
Lapis Botonis, s. Pottenstein.
Lapis S. Michaelis, s. Michaelstein.
Lappach *(bair. B. Haag)*, Louppah c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19.
Lappach *(tirol. B. Taufers)*, Laupach **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19a.
Lappegunden *(Landschaft in Järwen)*, Lappegunde **1211**, Chron. Livon., Hans. 148 f.
Lappenpyke *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.
Lapscheure *(belg. Prov. Westflandern)*, Cumbiscura **794**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 45; Osburg, ibid. — Lapscura, **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41. — Osborch, zerstört **1376**, Detmar, Chron., Graut. 1, 304.
Lar *[unbek., in der Gegend von Heidelberg]*, **1094**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 30; Freher-Str., Scr. 1, 137.
Lara *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 200.
Lara *[unbest.]*, Lare **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 22. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Lara, s. Lahr, Leer und Liergau.
Lare, s. Laar, Laer, Lahr und Lobra.
Larechum *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.
Larehusin *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 27, Zeitschr.-Hessen 3.
Laren *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hlara **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
St. Larenczen, s. Lorenzen.
Larensis *[unbek. Gau bei Marburg]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 47.
Laresbach, s. Lorsbach.
Larestan, s. Lorsch.
Larestete, s. Lagerstaedt.
Largitzen *(elsäss. K. Hirsingen)*, Largitz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.
Larheim *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 39; 40.
Laringi, s. Liergau.
Larrelt *(hannov. A. Emden)*, Hlarfliata **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6. — Hlert castr., zerstört **1401**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 267.
Larsem, s. Lorsch.
Lartenau *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.
Larun, s. Laar.
Lasbeck *(westfäl. K. Iserlohn)*, Lasbike **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Lasdorpe *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Lasfe, s. Laasphe.
Laskowitz *(schles. K. Ohlau)*, Lascowitcz **1359**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138. — Lazcovichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 196.
Lass *[unbest.]*, castr. **1456**, Cillier Chron. Hahn, Collect. 2, 746.
Lassahn *(lauenb. A. Stintenburg)*, ? Lassan castr., zerstört **1353**, Detmar, Chron. 1, 278.
Lassan *(pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 531.
Lassberg *(Berg in Niederösterreich)*, Loetzberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 672.
Lassekin *(ehem. brandenb. K. Falkenburg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Lassen *(österr. B. Marchegg)*, Laugesche **1087**, Trad. Claustro-Neob. 428, Font. Austr. 2, 4, 92.
Lassentin *(pommer. K. Franzburg)*, Lascentin, Lazcentin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 13 f.; Verfest. Nr. 256.
Lassheim *[unbek.]*, **1136**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 180.
Lastau *(sächs. A. Rochlitz)*, Lostatawa **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 3.
Lastmone, s. Lesum.
Latekote, s. Ladekath.
Laten, s. Latum.
Latervelde *[unbek., in Westfalen]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395. — **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152. — **1418**, ibid. 158.
Lathe *[unbek., bei Lockum]*, **1163**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — Lothen, Loden **1168**, ibid. 178. — Lode **1215**, ibid. 183.
Lathem, s. Laethem.
Lathusen *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 7.
Latorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.
Latra, s. Lautern.
Latschach *(kärnt. B. Althofen)*, Losschicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Latsicowe, s. Letschow.
Lattenrein *[unbek., im Elsass]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 5.
Latum *(rheinl. K. Krefeld)*, Laten castr., gewonnen **1406**, Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 7.
Latus lapis, s. Breitenstein.
Latzig *(pommer. K. Dramburg)*, Latzick **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Latzkow *(Klein-, brandenb. K. Soldin)*, Wendeschen L. **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Latzkow *(Gross-, pommer. K. Piritz)*, Duethschen L. **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Latzkower Muehle *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 15.
Laub *(bair. B. Volkach)*, **1406**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 206, 29.
Lauba *(sächs. A. Löbau)*, Laub, Schlacht **1427**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 153.
Laubach *(Nbfl. der Anger)*, Lobeke **943**, Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.
Laubach *(Nbfl. der Sambre)*, Laubacum **689**, Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 55, 50.
Laubach *(hess. K. Hungen)*, Loubach, Loupbahc, Loupeche, Trad. Fuld., Dr. 42, 102 f.
Laubach, s. Laibach.
Laubachi, s. Lauwers.
Laubacum, s. Lobbes.
Lauban *(schles. K.-St.)*, Luban castr., belagert **1225**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 416. — Lubanum civit. **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 409. — **1367**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 20 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — gewonnen **1427**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 11; Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56; 89; Korner a. 1427. — belagert **1469**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21; 63. — Lauben **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 3 pass.
Laubbach *(württ. OA. Saulgau)*, Loupach c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 96.
Laube *[unbek.]*, d. blote, gebaut **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.
Laubeck *(Ruine, bern. A. Obersimmenthal)*, Loubegg, Loubegstalden, zerstört **1349**, Justinger, Chron. 112.
Laubeck *(oder Laubach, elsäss. K. Weissenburg)*, Lobeke **1294**, Chr. Colmar., Scr. 17, 221, 15.
Laubeck *[unbek., in Oesterreich]*, **1312**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 479 f.
Laubegg *(bad. A. Stockach)*, Loubegge, Libegg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.
Lauben *(bair. B. Ottobeuren)*, Loubun **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 32; Arch.-Augsb. 2, 65.
Lauben *[unbest.]*, Loubon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 156.
Lauben, s. Leiben.
Laubenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Lubenheim **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 4. — verbrannt **1388**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 382.
Laubheim *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Wiblingen)*, Loufheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 259.
Laubiae, s. Lobbes.
Laubicis *[unbest.]*, Kl. c. **765**, Leges 1, 30, 12.
Laubing, s. Lauingen.
Laubnitz *(brandenb. K. Sorau)*, Lubenicz **1347**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 189. — **1383**, ibid. 203.
Lauchringen *(Ober-, bad. A. Waldshut)*, Ober-Lochingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 8.
Lauchsee *[unbek., in Oesterreich]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Lauchse **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 391 f.
Lauchsenwurch, s. Laxenburg.
Lauchstaedt *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.
Lauchstaedt *(merseb. K. Merseburg)*, Lochestede, Lochtestide **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20. — Locstede **1085**, ibid. 148, 1. — Lauchstete **1357**, Chron. episc. Merseb., ibid. 198, 31. — Louchstete s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95.
Laud, s. Ladenburg.

Lauda *(bad. A. Gerlachsheim)*, Luden, Cod. Hirsaug. 43. — **1157**, Leges 2, 104, 46. — **1174**, Monum. Eberac. 46, 36.
Lauden *(deutsch-, schles. K. Strehlen)*, L. theutonicalis **1386**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 207.
Laudenau *(Bach beim gleichn. Dorfe, hess. K. Erbach)*, Lutenhaha **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 28.
Laudenbach *(bair. B. Karlstadt)*, Lutenbach **1153**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — **1481**, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 310, 15.
Laudenbach *(hess. K. Fulda)*, Lutenbach, Trad. Fuld., Dr. 4, 3.
Laudenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Lautenbach **633**, Diplom. 1, 150, 11. — Lutenbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Luodenbach **1023**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — **1033**, Chron. Laur., Scr. 21, 410, 12.
Laudenburg, s. Ladenburg.
Laudersdorf *[unbek., in Baiern]*, Lautisdorf c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361.
Lauen *(ratzeb. K. Schönberg)*, Lowen **1163**, Detmar, Chron., Graut. 1, 49; Leuwen, Hamb. MS., ibid. 2, 582.
Lauenbrueck *(hannov. A. Tostedt)*, Leuwenbrugge castr., gebaut **1359**, Chron. Bardew., Leibn., Scr. 3, 219. — **1362**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283; Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 17.
Lauenburg *(ehem. am Harz)*, Leuenburg, Lewenburg castr., gebaut **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796; 797.
Lauenburg *(Hauptst. des gleichn. Herzogthums)*, Louenborgk **872**, Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. — Lauenborg **961**, Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — Louenborg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 19. — gebaut **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 143, 20. — zerstört, ibid. 146, 14. — Louvenburg, Lawenburg castr., belagert **1189**, Ann. Stederb., Scr. 16, 221, 38; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 507, 3741 f. — belagert **1192**, Weltchron., ibid. 234, 22. — Lowenburg, belagert **1193**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 191, 21. — gewonnen **1199**, Chron. Slav., Laspeyr. 103. — belagert **1200**, Arnold, l. c. 219, 35. — gewonnen **1203**, ibid. 223, 1; Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 19; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 17. — Lewenburg **1218**, Leges 2, 222, 24. — **1226**, Sachsenchron., Abel, Samml. 158 f. — **1398**, Nordelb. Chron. 101 f. — belagert **1422**, Korner.
Lauenburg *(Ruine, magdeb. K. Aschersleben)*, Lauenborgk c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — Leuenborch castr., belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Lewenberg **1165**, Ann. Palid., Scr. 16, 93, 34; Weltchron., D.-Chr. 2, 226, 20. — befestigt **1177**, Gobel. Cosmodr., Meibom, Scr. 1, 272. — Lewenburg, gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 37; Leuwenberg, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Leuenborch **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — Lauwenborch **1182**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1202**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 116, 35. — Louwenberg, Lowenberg, erobert **1346**, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 33.
Lauenburg *(weimar. A. Berka)*, Lawenberg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 3.
Lauenrode *(ehem. bei Hannover)*, **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Lauwenrode castr. **1156**, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Lewenrod

1221, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 8; Leuvenrot, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Lowenrode **1283**, ibid. 867, 4. — **1297**, Detmar, Chron., Graut. 1, 171. — gebrochen **1371**, ibid. 295; Korner; Botho, l. c. 385.

Lauenstein *(bair. B. Ludwigstadt)*, Lewenstain, gewonnen **1304**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40. — Lawinsteyn **1429**, Rothe, Liliencr. 661.

Lauenz *[unbest. Fluss]*, alba u. major, c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661 f.

Lauersbuettel *(ehem. bei Neubrück a. d. Ocker)*, Lawerdesbutle **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 29, 25 f.

Lauerz *(schwiz. B. Schwiz)*, Lowerz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 15.

Lauetich, s. Luettich.

Lauf *(bair. B. Hersbruck)*, Lauff castr. **1373**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353. — Lauffen, Meisterl., St. Chr. 3, Nürnb. 3, 115, 5. — **1397**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 83, 18 f. — civit. **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 127. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 6 f. — **1453**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 199, 5 f.

Lauf *(am Holz, bair. B. Nürnberg)*, Lauffenholtz **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 26 f.

Laufen *(bair. B.-St.)*, Loufen c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 2, 221 f. — Lawffen **1166**, V. Gebehardi, Scr. 11, 24, 204; Loufe, ibid. 46, 6; Lofe, ibid. 76, 45; Lofen, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 25; Louf, Contin. Admunt., ibid. 583, 38; Ann. Reichersb., Scr. 17, 473, 20 f. — Lauffen civit., gewonnen **1319**, Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 46. — castr., gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron. Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Laufen *(bern. A. Delsberg)*, Laufen **1320**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 18.

Laufen *(österr. B. Ischl)*, Lauppa, Loepa **807**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 28.

Laufen *(zürch. A. Andelfingen)*, Laufe **1026**, Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 1. — Loyfen, Lauffen castr., Oudalscalci V. Chounradi episc., Scr. 4, 433, 8. — Lauffen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Laufen *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 703.

Laufenbach *(österr. B. Schärding)*, Laifenbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f.

Laufenburg *(bad. A. Säckingen)*, Lofinberc **1242**, Chron. Colmar., Scr. 17, 240, 42. — Louffinberch **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 32. — Louffenberg, Loiffinberg, Loffenberg, Lofinberg **1276**, ibid. 199, 17 f. — **1282**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 42. — Loufenburg oppid. **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 192. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11. — **1415**, Rufus, Chron. Graut. 2, 483; Korner. — **1442**, Fründ. Chron. 98 f. — belagert **1445**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 23. — **1448**, Schachtlan bei Frickart 213 f.

Laufenmuehle *(württ. OA. Ehingen)*, Loufen **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 13.

Laufenthal *(bair. B. Hemau)*, **1449**, Krieg, Beilag., Str.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 26.

Lauffahr *(aarg. B. Brugg)*, Luntfar **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 24.

Lauffen *(bad. A. Müllheim)*, Loufen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Lauffen *(württ. OA. Besigheim)*, Laufen, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 8. — Louffn, Cod. Hirsaug. 32; Loufen, ibid. 72. — Lauf **1300**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 21, 46, 30.

Lauffen *(württ. OA. Rottweil)*, Loufen **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 97.

Lauffenholtz, s. Lauf.

Laufing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebersberg)*, Louvingin, Luvingin c. **1035**, Ebersb. Cartul., Hundt 7, 70 f.

Laufzorn *(bair. B. München)*, Loufzoren c. **1120**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 42.

Laugensal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Laugesche, s. Lassen.

Lauginga, s. Lauingen.

Laugna *(bair. B. Wertingen)*, Louginen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Laugnun **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 22.

Lauingen *(bair. B.-St.)*, Lougingen, Lougen, Trad. Fuld., Dr. 40, 25; 67. — Lauwingen **1241**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 530, 31. — Lougingen **1252**, Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 13. — Laugingen oppid. **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291. — Louigingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421. — Lawingen, Lirer, Weg. c. 15. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 119, 2 f. — **1301**, Joh. Victor., l. c. 1, 342. — Logingen **1307**, Leges 2, 488, 36. — **1320**, Oheim, Chron. 146, 29. — Loubinga, belagert **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 432. — Lauginga civit. **1325**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 67; Lagingen, Laginen, Mart. Oppav. Forts., D.-Chr. 2, 351, 10. — **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 17, 37 f. — Laubing **1398**, St.-Chr. 15, Katzmair 481, 22 f. — Lawbing, Laubingen, Lowging **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 92, 17 f. — **1447**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 23.

Lauingen *(braunschw. K. Helmstädt)*, Lawingi Trad. Corb., Wig. Nr. 413.

Lauka *(mähr. K. Brünn)*, Kl., geplündert **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Laukischken *(ostpreuss. K. Labiau)*, Laukisken **1382**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss., 2, 603.

Laukwitz *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 425.

Laumensis, s. Lomme.

Laumersheim *(pfälz. B. Grünstadt)*, Liutmarasheim **782**, Trad. Wizenb. Nr. 60; Liutmaresheim, Liumaresheim, ibid. 63. — Lumersheim, ibid., Possess. Nr. 106 f. — **1256**, Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 43.

Laun *(böhm. K. Prag)*, Luna civit. **1306**, Königss. Gesch.-Quell. 212. — **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f.; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Lawn **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64; 66. — **1438**, Chron., Beil., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 465, 26. — **1470**, Eschenloer, Scr. Siles 7, 234.

Launade *(ehem. Gerichtsviertel von Ober-Vatz)*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Launarigo *[unbek.]*, Lauririgu **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Launif *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 9.

Laup, s. Laab.

Laupach, s. Lappach.

Laupebach *(Nbfl. d. Ruhr)*, Lopina **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Laupen *(bern. A.-St.)*, **1303**, Justinger, Chron. 40 f. — Schlacht **1339**, Conflict. Laupens., bei Justinger 302; Laupon castr., Ann. Bern., Scr. 17, 273; Louppen, Justinger 72; Russ 87; Louffen, Zürch.-Jahrb. 75; Loupen, Henr. Diessens., Böhmer, Font. 4, 32; Joh. Vitodur. (Arch.) 147; Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 820, 19 f.; Liliencr., Volksl. 1,

Nr. 13 f. — **1340,** Constant. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — Loeppen **1442,** Fründ, Chron. 108. — **1448,** Schachtlan b. Frickart 207 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14 f.

Laupen *(zürch. B. Hinweil),* Loupon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 10.

Laupendale *(rheinl. K. Düsseldorf),* Lopanheldi, Loponhelda, Loipenhelde, Lapanheldi **834,** Trad. Werdin. Nr. 48 f., Zeitschr.-Berg 6.

Lauperswil *(bern. A. Signau),* Lopswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Laupertshausen *(württ. OA. Laupheim),* Laiboltzhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128 f.

Laupheim *(württ. OA.-O.),* Louphain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88 f. — Loebhain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Lauppa, s. Laufen.

Laurach *(württ. OA. Oehringen),* Liuraha **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

St. Laurentius *(kärnt. B. Villach),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

St. Laurentius, s. Saeusenstein.

Laurentzdorp, s. Lorenzdorf.

Laurenzberg *(rheinl. K. Aachen),* Berge **1385,** Aachen. Stadtrechn. 306, 13.

Lauresham, s. Lorsch.

Lauriacum, s. Lorch.

Lauringen *(bair. B. Hofheim),* Lyrunga, Lurungen, Trad. Fuld., Dr. 5, 4 f.

Laurissa, s. Lorsch.

Lausanne *(Kt. Waadt),* Losonia, Gotfr. Viterb., Scr. 22, 71, 25 f. — Lausanensis **879,** Leges 1, 548, 2. — Lausona **999,** Odilon. epit. Adelh., Scr. 4, 643, 24. — Losana **1089,** Ann. Wirsib., Scr. 2, 246, 5; Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 11 f. — Losen **1191,** Justinger, Chron. 9 f. — Lausanna **1274,** Ann. S. Rudb., Scr. 9, 601, 15. — Lausenna **1275,** Ellenh. Chron., Scr. 17, 130, 29; Tholosa (falsch), Flor. temp., Scr. 24, 241, 42 f.; Matth. Neoburg. 22 f. — **1277,** Conon. praep. not., Scr. 24, 781, 43 f.

Lausberg, s. Landsberg.

Lauseberg *(westfäl. K. Hagen),* Lusberge c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Lausheim *(bad. A. Bondorf),* Lushain 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Lausheim *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Luzhain **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 132.

Lausigk *(sächs. A.-St.),* Luzke **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 46. — Luzeke **1104,** ibid. 247, 26.

Lausitz *(Ob.- u. Nied.-, Markgrafschaft),* Lusizi, Lusiki, Luzici, Lonsici, Lonsicia **932,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 54, 26 f. — **963,** Widuk., ibid. 463, 22; Lusinzani, Regin. contin., Scr. 1, 626, 7. — Lusitzen **1056,** Botho, Leibn., Scr. 3, 326. — Lusiz **1057,** Weltchron., D.-Chr. 2, 174, 15. — Luzensis **1117,** Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 36. — Lusitz **1178,** Rynesb. Chron., Lappenb. 66. — **1187,** Weltchron., l. c. 230, 19. — Lusatia, Leusatz, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 47. — **1131,** Ann. Erphurd., Scr. 6, 538, 41. — Lusica **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 10. — **1364,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 17 f. — Lusenicz **1371,** ibid. 53. — Lausnitz **1489,** Ann. Glogov., Scr. Siles 10, 60 f.

Lausnitz *(Kloster-, altenb. A. Eisenberg),* Lusenitz **1110,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 20. — Lusinitz **1200,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 12.

Lautenbach *(elsäss. K. Gebweiler),* Lutenbach **1090,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 16. — Liutenbach **1094,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 461, 15. — Luthibacensis **1263,** Ann. Colmar. min., ibid. 191, 25. — Luthenbachum **1277,** Ann. Basil., ibid. 201, 43.

Lautenbach *(württ. OA. Krailsheim),* Lutenbach, Cod. Hirsaug. 41.

Lauter *(Nbfl. der Donau),* Lutter, Oheim, Chron. 20, 6.

Lauter *(Nbfl. des Rhein),* Lutra **633,** Diplom 1, 150, 8. — Ludra, Hlutraha, Hlutra, Luterata, Lutra **757,** Trad. Wizenb. Nr. 487.

Lauterbach *(bair. B. Beilngries),* Lautterbach, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell 2, 219.

Lauterbach *(bair. B. Ebersberg),* Luttarenpah, Luterpah c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Lauterbach *(bair. B. Eggenfelden),* Louterbach **1230,** Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53, 269.

Lauterbach *(bair. B. Selb),* Luterbach **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Lauterbach *(Ob.- u. Unt.-, elsäss. K. Weissenburg),* Luterbach **1464,** Landeshuld., Mone, Quell 1, 366.

Lauterbach *(hess. B.-St.),* Luterenbach, Trad Fuld., Dr. 39, 139 f.

Lauterbach *(österr. B. Herzogenburg),* Leuterpach, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 492.

Lauterbach *(schles. K. Görlitz),* **1490,** Görlitz Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Lauterbach *(württ. OA. Oberndorf),* Luterbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Lauterberg, s. Petersberg.

Lauterbrunn *(österr. B. Raab),* Luterbrunnen **1236,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d Ens 1, 615. — Lauterbrunne c. **1262,** Cod. trad Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.

Lauterburg *(elsäss. K. Weissenburg),* Lauternburg **1247,** Herm. Altah., Ann., Scr. 17, 394, 37 — **1255,** Leges 2, 374, 25. — Luterburg, gewonnen **1284,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 17. — Lutreburg castr., belagert **1285,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 44; Luoterburg **1286,** Ann. Colmar. min., ibid. 192, 33 f.; Ellenhardi Chron., ibid. 127, 32. — Luternburg **1329,** Matth. Neoburg., Append. 223 f. — **1410,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 13. — Luterburgk **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Lauterhofen *(bair. B. Kastl),* Luttraof, Lutrahof **806,** Leges 1, 141, 10; 198, 42.

Lauterhofen, s. Leitershofen.

Lautern *(hess. K. Bensheim),* Lutera **779,** Trad Fuld., Dr. 4, 16 f. — Luddera **1012,** Chron Lauresh., Scr. 21, 404, 28.

Lautern *(Kaisers-, pfälz. K.-St.),* Keiserslutern, Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font 4, 327. — Lutra castr. **1186,** Gesta Trever. contin III, ibid. 386, 46; Lutria, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 22. — Keisersluteren **1248,** Koelh., ibid. 13, Köln 2, 539; 723, 22. — Lawtern, Latra **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 99, 4 f. — Lauttern, Keyserslauttern **1455,** Eikh. Chron. Quell. z. bair. Gesch. 2, 157.

Lautern *(württ. OA. Blaubeuren)* Luetron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96. — Lutra **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Lauternburg, s. Lauterburg.

Lautersheim *(pfälz. B. Göllheim),* Liuteresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 87.

Lautisdorf, s. Laudersdorf.

Lautlingen *(württ. OA. Balingen),* Lutelingen **1092,** Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1275,** Lib. decim Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Lautrach *(bair. B. Memmingen),* Lutrun, Lutrensis c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 668.

35; 670, 44 f; Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; 168. — Lutra **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 122.

Lauwe *[unbek.]*, c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Lauwenstadt, s. Loewenstadt.

Lauwers *(zwischen Friedland und Gröningen)*, Lagbeki, V. s. Gregor., Mabillon, Acta 3, 2, 295; Labeki, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 19. — Loveke **779**, V. s. Willehadi, ibid. 380, 40; Laubachi, Lex Fris. 14, 2 f. — Lavica, Layca **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 7 f.; Emon. Chron. 1230, ibid. 468, 46. — Laica **1287**, Menkon. Chron. contin., ibid. 422, 5 f.

Lava, s. Laa.

Lavamuend *(kärtn. B. St.-Paul)*, Lavamund **1468**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 303.

Lavant *(kärnt. B. St.-Paul)*, Lavendensis, Kl., geweiht **1101**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 21. — Lavint **1102**, Auctar. Garstens., ibid. 568, 36; Ann. Admunt., ibid. 577, 10. — Lavent **1138**, Ann. Mellic., ibid. 503, 16; Lavende, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 27. — **1223**, Ann. S. Rudberti, l. c. 783, 2 f.

Lavanthal *(Thal in Kärnten)*, Laventhal **1223**, Ann. Gottwic., Scr. 9, 603, 23. — c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 321. — **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528.

LaventaI, s. Lavanthal.

Lavica, s. Lauwers.

Lawa, s. Laa.

Lawan *[unbek.]*, c. **1165**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 341; Lawe, Lawen, ibid. 357 f.

Lawdenperk, s. Ladenburg.

Lawe *[unbek., in Mecklenburg]*, castr., belagert **1415**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43 f.

Lawe, s. Lange und Lawan.

Lawenberc *[unbek.]*, **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32.

Lawenberc, s. Leuenberg.

Lawingen, s. Lauingen.

Lawingestorp *[unbek.]*, Lavingestorp **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.

Lax *(graubünd. B. Glenner)*, Lags **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 2 f.

Laxenburg *(österr. B. Mödling)*, Lachsenburk **1395**, Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 842, 10; Lauchsenwurch, Kalend. Zwetlin., ibid. 695, 46; Ann. Mellic., ibid. 514, 35.

Lazeovichi, s. Laskowitz.

Lazendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Lazenhusen, s. Zazenhausen.

Leal *(russ. Gouv. Estland)*, Lehals **1245**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35. — Lealis **1268**, ibid. 46.

Lebach *(rheinl. K. Saarlouis)*, castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 46.

Lebarn *(Langen-, österr. B. Tulln)*, Levrarin c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 227. — Levrarin **1192**, Trad. Claustro-Neob. 637, ibid. 2, 4, 142.

Lebechun, s. Loebejuen.

Leben, s. Loewen.

Lebenau *(bair. B. Laufen)*, Liubenowe c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 71.

Lebenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Levenstidde **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 74, 10.

Leberau *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Lebraha **853**, Leges 1, 421, 39. — Leberach **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Leberberg *(Berg im Jura)*, Leber **1374**, Justinger, Chron. 143.

Lebern *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Lebern *(steierm. B. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193 f.

Leberthal *(an der Leber im Elsass)*, Lebrath **942**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 614. — Leberia vallis **1280**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 44. — Leberachtal **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Lebetain *(französ. A. Belfort)*, Liebtan **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 9.

Lebethun, s. Loebejuen.

Lebezingen, s. Loepsingen.

Lebus *(brandenb. K.-St.)*, Bisthum **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Liubusua, Lubus, Lubuzua **932**, Thietmar, Scr. 3, 739, 30. — befestigt **1010**, ibid. 823, 20. — belagert **1012**, ibid. 829, 23; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 15 f. — Libuze castell., gewonnen **1123**, Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 15. — V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 45 f.; Chron. princ., Polon., Scr. Siles. 1, 44 f. — Lubus, belagert **1207**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 397. — **1209**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 176, 15; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 74; Weltchron., D.-Chr. 2, 238, 8. — Lubuss, verbrannt **1225**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 178. — **1236**, Sachsenchron., l. c. 225. — belagert **1240**, Weltchron., l. c. 253, 18; 27. — Lubucensis, Lubiensis **1248**, Ann. Siles. compil., Scr. 19, 540, 47 f. — Lubicensis **1299**, Ann. Grissov. maj., ibid. 542, 1. — **1326**, Ann. Heinrichov., ibid. 546, 23. — **1375**, Brandenb. Landb. 34 f. — Lebuz, belagert **1427**, Rufus, Chron., Graut. 2, 550. — Lubusch, Lubus **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128.

Lecca, s. Leck.

Lech *(Nbfl. der Donau)*, Lecha **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 80, 6; Licus, Licoas, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f.; Lycus, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29. — Lech **742**, Ann. Alam., Guelf., Nazar., Scr. 1, 27 f. — Schlacht **743**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 164; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 80. — Leh **787**, Ann. A. Emmer. maj., Scr. 1, 92; Lechus, Einh. Ann., ibid. 173, 2 f. — Lemannus c. **810**, Translat. S. Magni, Scr. 4, 425, 45. — Lemannius **849**, Chron. Salern., Scr. 3, 512, 26. — **900**, Weltchron., D.-Chr. 2, 156, 36 f. — Lehc **907**, Annal. Saxo, Scr. 6, 590, 46. — **954**, Gerhardi, V. s. Oudalr., Scr. 4, 401, 15 f. — Schlacht **955**, Ann. Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 59, 17 f.; Widuk., ibid. 458, 27; Thietmar, ibid. 746, 26; Regin. Chron. contin., Scr. 1, 623, 13 f.; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 31; Herim. Aug. Chron., ibid. 114, 46; Lehhae, Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 4 f.; Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6; Lehc, Ekkeh., Chron. univ., Scr. 6, 1. — **1320**, Oheim, Chron. 146, 1.

Leche *[unbek., in Schwaben]*, c. **1214**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 676, 1.

Lechenich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Lechnich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — castr., belagert **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472; Scr. 22, 532, 24. — belagert **1240**, ibid. 534, 2; Böhmer, l. c. 474. — Schlacht **1242**, ibid., Scr. 22, 537, 1; Leggenick, Catal. archiepisc. Colon., auct. II, Scr. 24, 353, 25 f. — gewonnen **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218. — Leggenich oppid., belagert **1300**, Northof, Mark, Tross 134. — zerstört **1301**, Schüren 33; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 66. — gewonnen **1309**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 21, 1 f.;

Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191. — verbrannt **1369**, Northof, Mark, Tross, Append. 242. — Lechneck, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Lechenitz *[unbest.]*, **1206**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 399; Lips. 77.

Lecherein, s. Loechenrein.

Lechfeld *(am Lech, bei Augsburg)*, Lecflec **787**, Ann. Lauriss., Tilian., Scr. 1, 172; 221; Annal. Saxo, Scr. 6, 561, 45. — Lehcfeld **924**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 388, 41; Lechfeldicus campus, ibid. 424, 45. — Schlacht **955**, Lamberti Ann., Scr. 3, 59, 17; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 11; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177. — **1488**, Geschicht., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 715, 11.

Lechhausen *(bair. B. Friedberg)*, verbrannt **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 256, 2.

Lechneck, s. Lechenich.

Lechsberg *(Rauchen-, bair. B. Schongau)*, Rauchenlesperg castr. **1485**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 468.

Lechsend *(bair. B. Donauwerd)*, Lechesmundi **1078**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 44; Leksmunde, Not. geneal. Bavar., Scr. 24, 76, 30. — Lechesgemunde **1101**, V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 63, 24. — Lechisimundi **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 40 f. — Lechsgemunde castr. **1130**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076. — **1142**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133; Legsgemuend, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 76, 12.

Lechsnictz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Lechtenberge, s. Lichtenberg.

Lechtern *(Alt-, hess. B. Lindenfels)*, Aldenlehter **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 13.

Lechtern *[unbek., bei Bremen]*, Lechteren **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Leck *(Mündungsarm des Rhein)*, Lecca **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229 f. — Laica **1007**, Alpertus de div. temp., Scr. 4, 705, 5. — Lecke **1124**, Münster. Chron. 108. — **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 48. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, 171, 212 f.

Leckstidde *[unbek.]*, **1318**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 375.

Leda *(Nbfl. der Ems)*, Lade, V. s. Liudg., Scr. 2, 413. — **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Lede *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1130**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 602.

Lede *(ehem. bei Gronau)*, **1198**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 44.

Ledegore, s. Loddiger.

Lederau *(österr. B. Gmunden)*, Leterauwa c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Lederike *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 306.

Ledernaum, s. Lierneux.

Lederzeele *(franz. A. Dünkirchen)*, Ledersela **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Ledetz *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Ledecz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 41 f.

Ledi, s. Lier.

Ledringhem *(franz. A. Dünkirchen)*, Ledringehen **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 803.

Lee, s. Lehe.

Leeczen, s. Loetzen.

Leeglingen *[unbek.]*, **1447**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 1, 199.

Leen, s. Laehn.

Leens *(niederl. Prov. Gröningen)*, Lidenge **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 505, 20.

Leer *(hannov. A.-St.)*, Hleri, Lheri, Lere, Leri, V. s. Liudg., Scr. 2, 413, 24. — Lara **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Lere **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Leer *(westfäl. K. Steinfurt)*, Lere, Lieri **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115 f., Zeitschr.-Berg 7.

Leerau *(Kirch-, aarg. B. Zofingen)*, Lerowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236.

Leerbeutel *(schles. K. Breslau)*, Lerbewtel **1317**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 182 f.

Leerdam *(niederl. Prov. Südholland)*, Leirdam **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 6.

Leerstetten *(bair. B. Schwabach)*, Lersteten **1340**, Monum. Eberac. 115, 8 f. — verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 155, 19.

Leesdorf *(österr. B. Baden)*, Leuisdorf **1114**, Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Leuvistorf **1187**, ibid. 11.

Leest *(brandenb. K. Belzig)*, Leyst, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 96 f.

Leetze *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Leeuw *(bei Namur)*, Leugues **1133**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 311, 1 f. — Lewes **1136**, Rod. abbat. Trud. epist., ibid. 327, 1. — Lewis oppid., verwüstet **1213**, Gesta abbat. Trud. contin. III, ibid. 392, 27. — Lewe **1214**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 721. — Lewensis, berannt **1347**, Gesta abbat. Trud. cont. III, l. c. 427, 37 f.

Leeuwarden *(niederl. Prov. Friesland)*, Lintanvurde, Litdanfurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lijwart **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10. — Liuwerth **1246**, Menkon. Chron., ibid. 540, 12. — Levarde, oppid. gewonnen **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 511; Livardia, Korner. — Lewerden **1490**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 55. — Lewart **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 3 f.

Leeuwergem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Leewerghem **1302**, Ann. Gandens., Scr. 16, 570, 48.

Leferinghausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Lefarinckhusen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Lefforde, s. Leiferde.

Lefingen, s. Loeffingen.

Lefna, s. Leuven.

Legau *(bair. B. Memmingen)*, Legowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Legche *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Legebun *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1371**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 386.

Legenicz, s. Liegnitz.

Legenvelde, s. Lengenfeld.

Legeriute *[unbek.]*, **1212**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431.

Legerren, s. Laegern.

Legia, s. Luettich.

Legnich, s. Liegnitz.

Legno, s. Laengenau.

Lego *[unbek.]*, **1460**, Schachtlan bei Frickart 216.

Legreke, s. Lengerich.

Legsgemuend, s. Lechsend.

Legtenberge, s. Lichtenberg.

Legunicia, s. Lugnetz.

Legurlo *[unbek. Wald in der Velau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Lehals, s. Leal.

Lehe *(bei Bremen)*, Lee **1407**, Rynesb. Chron., Lappenb. 139.

Lehen *(bad. A. Freiburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Lehen *(bair. B. Baireuth)*, **1283**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80.

Lehenhusen, s. Lehnhausen.

Lehmden *(oldenb. K. Rastede)*, Limuda **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Lehmen *(rheinl. K. Maien)*, Lymene **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Lehmischaw *[unbek., bei Görlitz]*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 282.

Lehn, s. Laehnhaus.

Lehndorf *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Lendorpe **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 76, 12; Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Lehnhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Lehenhusen **1250**, Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Lehnin *(brandenb. K. Belzig)*, Lehnyn, Kl., gegründet **1180**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 277. — Lenin **1183**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 43. — Lanin **1211**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 179, 4. — **1361**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 237, 19 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 34 f. — **1407**, Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 29.

Lehre *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Lere, verbrannt **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 26 f.

Lehrer Wald *(bei Lehre)*, Lerewolde **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 6.

Lehstetin, s. Leustetten.

Lehtezen, s. Loetzen.

Leibchel *(brandenb. K. Lübben)*, Lubicholi **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 29 f.

Leiben *(österr. B. Marbach)*, Lenabs, Lauben, Loiben **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Leibertingen *(bad. A. Messkirch)*, Liubertingen **1265**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 121. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Leibgirren *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Labengirgen **1370**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 569.

Leibitsch *(westpreuss. K. Thorn)*, Lubitz **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 472.

Leibnitz *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Libniz, Lbnize gebaut c. **1127**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 4 f. — c. **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282; Ann. Reichersb. Scr. 17, 457, 36. — **1170**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 33. — **1196**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 191. — Libentz **1265**, Ration. Stir., ibid. 2, 183. — Leybnicz oppid. erobert **1393**, Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 841, 44.

Leibnitz *(steierm. B. Marburg)*, Libnize, gebaut c. **1127**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 4. — **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454. — Leibniz, Leibenz, Horneck, Pez, Scr. 3, 212 f. — **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 513. — **1291**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 752. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Leibstatt *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, Liebzliebs **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 10.

Leicastro marca, s. Leihgestern.

Leichendorf *(bair. B. Kadolzburg)*, Lewchendorf **1352**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 213, 17.

Leichlingen *(rheinl. K. Solingen)*, Leigelingon, Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 44. — Leichlinga **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 279.

Leichlingin *(ehem. bei Ollersbach in Oesterreich)*, c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166.

Leichtnperg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Leydem *[unbek., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1403**, Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 2.

Leiden *(niederl. Prov. Südholland)*, Leyda c. **857**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142. — Lugdunum, Lugduna, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 12 f. — Leyden **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 37. — **1204**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 10; Leythen, Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 9 f. — **1253**, Leges 2, 368, 9. — **1425**, Rufus, Chron. Graut. 2, 538. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 2 f. — Liden **1492**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 885, 29.

Leyden *[unbek., bei Tecklenburg]*, Kl. **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Leidringen *(württ. OA. Sulz)*, Lideringen **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1094**, ibid. 217. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Leie *[unbest.]*, gewonnen **1434**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 11.

Leierndorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rottenburg)*, Liendorf **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 48 f.

Leiferde *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lefforde, Lefvorde **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 21; 24 f. — Lietvorde **1187**, ibid. 223, 20. — Leyfferde **1190**, Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — Leyforde **1192**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4060. — **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 79, 23.

Leyge *[unbek.]*, castr., verbrannt **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 485.

Leige, s. Leinungen.

Leigelingon, s. Leichlingen.

Leihgestern *(hess. K. Giessen)*, Leicastro marca **879**, Monum. Blidenst. 3, 6. — Leizgestre, Trad. Fuld., Dr. 6, 67.

Leije *(Fluss bei Gent)*, Schlacht **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7ᵇ, 26 f.

Leimaresheim, s. Leimersheim.

Leimbach *(aarg. B. Kulm)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 8.

Leimbach *(bair. B. Baireuth)*, **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Leimbach *(Nied.-, bair. B. Scheinfeld)*, Nydernlambach, Nydernleymbach **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 15.

Leimbach *(hess. K. Hünfeld)*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Leimbach *[unbek., in Sachsen]*, **1019**, Ekkeb. V. s. Heimeradi, Scr. 10, 606, 9.

Leimbach *(thurg. A. Weinfelden)*, **1334**, Beromünst.-Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Leimbach *(württ. OA. Sulz)*, Lintbach **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Leime *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Leimen *(bad. A. Heidelberg)*, Leimheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 41.

Leimerfelt *[unbek.]*, **1197**, Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 520, 23.

Leimersheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Leitmaresheim c. **780**, Trad. Fuld., Dr. 3, 12. — Leimaresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 162.

Leimgruben *(aarg. B. Zofingen)*, Leingrippe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 147, 26.

Leimgrubi *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 25.

Leimheim, s. Leimen.

Leimspih, s. Leonspic.

Leina *(Nbfl. der Nesse)*, Trockenlina **1093**, Hist. Landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr 1, 1305.

Leina *(goth. A. Tenneberg)*, Linaha **880**, Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f. — Linungen **1039**, Hist. landgr.

Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Lynungen **1116**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 21.

Leina *(merseb. K. Weissenfels)*, Leyne s. XIV, Lib bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheilungen 2, 372.

Leina *(österr. B. Schärding)*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 773.

Leinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg)*, Linahc, Lina c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 768 f. — Linach **1340**, Monum. Eberac. 124, 8 f.

Leinau *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Lynaw, Lynow **1462**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40; 126.

Leinburg *(bair. B. Altdorf)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 3.

Leinde *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lende **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 4. — Lenghede **1380**, ibid. 45, 7 f. — **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.

Leine *(Nbfl. der Aller)*, **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — **815**, Ann. Saxo, Scr. 6, 571, 4. — Layna c. **1050**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Leinius, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 460, 80. — **1063**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., ibid. 2, 175.

Leyne, s. Leina.

Leinegau *(an der Leine bei Göttingen)*, Lachni **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 44. — Lacni, ibid. 155, 3; 158, 41. — Logingaha **1023**, Wolfh. V. Godehardi, ibid. 206, 51.

Leinegau *(am Zusammenflusse der Leine und Aller)*, Laingo, Trad. Corb., Wig. Nr. 232; Loingo, ibid. 240; 296. — Lainga **836**, Transl. s. Viti, Scr. 2, 584, 34.

Leinepe, s. Lennep.

Leinfelden *(württ. OA. Stuttgart)*, Lenginveld **1269**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 285; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Leiningen *(Alt-, u. Neu-, pfälz. B. Grünstadt)*, Liningen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316 f. — Cod. Hirsaug. 49. — **1157**, Leges 2, 104, 51. — Lynengen **1155**, Ann. S. Disibodi, Scr. 7, 29, 2. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — Lininch **1199**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 808, 20. — Linige, Lyningen **1205**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 10, 14 f. — Lainingen **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536. — **1226**, Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 23 f. — Linningen **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 32. — Leiningen **1258**, Ann. Wormat., ibid. 52, 36. — **1294**, Weltchron., D.-Chr. 2, 330, 16. — **1460**, Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 34. — Newen-L., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 49. — **1470**, Chron. Elwac., l. c. 50, 14.

Leinstein, s. Leisten.

Leinstetten *(württ. OA. Sulz)*, Linstetin **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Linstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Leinsweiler *(pfälz. B. Landau)*, Lantswindawilare, Lentswindawilere, Lantsindewilare **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 4; 65; 291; 311.

Leintzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Leinungen *(Gr.-, merseb. K. Sangerhausen)*, Leige, Ann. Pegav., Scr. 235, 24 f.

Leipa *(Böhmisch-, böhm. K.-St.)*, Lipa **1277**, Leges 2, 421, 11. — Lypa civit., gewonnen **1426**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 63.

Leipe *(westpreuss. K. Kulm)*, Lipa castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137. — Lippa **1329**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 472 f. — Lypa, belagert **1330**, Ann. Thorun., ibid. 3, 68. — **1331**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 32.

Leipe *[unbek.]*, Leype **1312**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6 f.

Leipferdingen *(bad. A. Engen)*, Liutfridingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 18.

Leipheim *(bair. B. Günzburg)*, Liphain belagert **1371**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 28. — gewonnen **1449**, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 189, 26.

Leipnik *(mähr. K. Olmütz)*, Leipnig **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 181.

Leipzig *(sächs. A.-St.)*, Liptzi, Lipziche, Liptziche **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 13. — Libzi urbs **1015**, Thietmar, Scr. 3, 844, 15. — **1017**, ibid. 857, 34. — Libiz **1080**, Ann. Pegav., Scr. 10, 241, 39. — Leipzig civit., ummauert **1166**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389. — Lipzig c. **1175**, ibid. Lips. 63. — Lipze **1188**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1024. — **1193**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 323 f. — Lipzke **1194**, Chron. Mont. Seren., 23, 166, 14 f.; Liptzig Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 407. — Lipck **1215**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 200, 40 f.; Lipzk, Detmar, Chron., Graut. 1, 91: Libzeke, Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 5. — gewonnen **1217**, ibid. 24; Lubzke, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 587. — Lipzcgk **1218**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 143, 9 f. — Liptzick, Lipz, Lypcz **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23. — castr., zerstört **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 209. — **1243**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 23. — **1261**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 43, 30. — Lipze **1263**, Sachsenchron. Abel, Samml. 169. — gewonnen **1294**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 34. — Lypzk, Leiptzck, Lyeptzk **1300**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 6. — Lipscik, Schlacht **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96 f.; Lypczigk, Chron. Sampetr., Stübel 149. — Lipzig, Leyptzck **1384**, Chron. episc. Merseb., l. c. 202, 4. — Lipzensis Universität **1408**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 335. — Lipczensis **1409**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 30; Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 10 f.; Rufus, Chron., Graut. 2, 474; Liptz, Chron. Slav., Laspeyr. 157; Korner; Botho, Leibn., Scr. 3, 396; **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 50, 241; Lyczeke **1416**, Rufus, l. c. 489. — Leiptz, Leyptzk, Leybtug **1444**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 161, 10. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 23; 147. — Leiptzk, Leiptigk **1488**, Görlitz Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78 f.

Leirdam, s. Leerdam.

Leisa *(hess. K. Biedenkopf)*, Lihesi, Liesi, Liesu **778**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 158, 28; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 18; Liese, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 10. — Trad. Fuld., Dr. 6, 140. — Lichisin, ibid. 6, 99.

Leysaw, s. Liessau.

Leisborn, s. Liesborn.

Leiselheim *(bad. A. Breisach)*, Liuellhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206. — Lusselnhain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Leisnig *(sächs. A.-St.)*, Lisnic **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — Liznich **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 24. — Liszenik **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 56. — Lisnitz **1166**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389. — Lissenitz, Kirche gegründet c. **1175**, ibid. Lips. 63. — castr. **1209**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 21. — Liznic **1212**, Leges 2, 219, 42. — Lycenick, Lystze-

nik, Litzenik **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 6.

Leiss *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Mistelbach)*, Lieza **1187**, Trad. Claustro-Neob. 49, Font. Austr. 2, 4, 12. — Lize **1196**, ibid. 109. — Nider-Leys, ibid. 115.

Leisse *[unbek., in Oesterreich]*, Leizza **1249**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147.

Leyst, s. Leest.

Leistater, s. Leustadt.

Leistelingen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 229.

Leisten *[unbek., in Thüringen]*, Leystin castr., zerstört **1304**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Leinstein, Chron. Sampetr., Stübel 145.

Leiten *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Lieten **1190**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587; Liten, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 95. — Liten, Leiten c. **1200**, ibid. 501 f. — Lita **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Leitten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Leiterbach *(Unt.-, bair. B. Lichtenfels)*, Leiterbah, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.; 39, 55.

Leiterbach *(ehem. an der Weissach)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 100, 3.

Leitershofen *(bair. B. Augsburg)*, Lauterhofen, verbrannt **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 22; Luetershoven, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.

Leiteze, s. Loetzen.

Leitha *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Litach, Kaiserchron., Massmann 15725. — Litaha, Litha **1043**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 21. — Luttaha **1074**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 22 f. — Litah **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Lyta, Schlacht **1118**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 443; Lita, Leita, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 20 f.; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 16. — Schlacht **1146**, Chron. Claustro-Neob., l. c. 445; Otto Frising, Gesta Frider., Scr. 20, 369, 34 f. — Laytau **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695.

Leitmaresheim, s. Leimersheim.

Leitmeritz *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Liutomierzicz **1249**, Cosmae contin., Scr. 9, 167, 34 f. — Litomericium, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Lutmeritz **1359**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 229, 22. — Luytmeriez, Lewthomericz **1395**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2. — **1428**, ibid. 64.

Leitomischl *(böhm. K. Pardubitz)*, Luthomisl, Lutomisl, Liutomysl, Lutomizl castr. **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 38. — Lutmisl **1157**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 667, 22. — **1175**, Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 686, 51. — civit. **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 578. — Luthomislensis, Bisthum gegründet **1344**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 3; 44 f. — Liutmischol **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 262, 26. — Lewtenmyschel **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 15 f. — Lytomisle, verwüstet **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 26 f.

Leitring *(steierm. B. Leibnitz)*, Leutarn **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Leitura, s. Laduer.

Leitzersbrunn *(österr. B. Stockerau)*, Liucinsbrunne **1233**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 397 f.

Leitzersdorf *(österr. B. Stockerau)*, Lutstorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 455, Font. Austr. 2, 4, 100.

Leitzkau *(magdeb. K. Jerichow)*, Linzca **1005**, Thietmar, Scr. 3, 810, 30. — Letzeka **1006**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 6 f. — Liesca **1017**, Thietmar, l. c. 855, 6; Liezgo, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 136, 39. — Liezeke **1029**, Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 60. — Liezeka **1128**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 284 f. — Letzke, Leitzke Kl. **1407**, Becker, Zerbst. Chron.

Leyve *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Leizgestre, s. Leihgestern.

Leizza, s. Leisse.

Leksmunde, s. Lechsend.

Lelbach *(waldeck. K. Eisenberg)*, Lellebiki **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33.

Lelchow *(ehem. in der Mark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 11 f.

Leles *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Lellem, s. Lelm.

Lellenfeld *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Wassertrüdingen)*, Lellenvelt, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.

Lellwangen *(bad. A. Ueberlingen)*, Laelwanc c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Lelm *(braunschw. A. Königslutter)*, Lellem, Lellum, Lellenen **1400**, Feud. Werdin., Zeitschr. Niedersachs. 1874, 103.

Lem *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Lemannus, s. Lech.

Lembecca, s. Lombeek.

Lembeck *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Lembeke **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Lembikie **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.; Limuda, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Lemberg, s. Loewenberg.

Lemberheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 4, 10; 80.

Lemborg, s. Limburg.

Lemburg *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Lemede *[unbek.]*, **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Lemenne, s. Almenn.

Lemesole, s. Lemsel.

Lemgo *(Fürstenth. Lippe)*, Lemgoe **780**, Chron. Lipp., Seibertz, Quell. 2, 136. — Lemego **783**, Rolevink, Saxon. 98. — Limga **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25. — Kl. gegründet **1265**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 511. — Lemegov oppid. **1297**, Henr. de Hervord. 216. — **1306**, ibid. 225. — **1326**, ibid. 244. — **1436**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — Lemegowe, gewonnen **1447**, Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Münster. Chron. 197; 250; Limgauwe, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 789, 1; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.

Lemmersche *(Landschaft um Emmerich)*, **1425**, Münster. Chron. 186.

Lemmersdorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lamberstorp **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Lemmesfeld *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 298.

Lempach, s. Lengbach.

Lemperperg *[unbek.]*, **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Lemschitz *(steierm. B. Stainz)*, Lembsnitz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Lemsel *(magdeb. K. Gardelegen)*, Lemesole **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Lemshausen *(hannov. A. Göttingen)*, Liemoneshus **1029**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 154, 38. — Liamanneshusen, Trad.Corb., Wig. Nr. 110; 122.

Lemsterland *(am Zuidersee)*, Lenna **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 21 f.

Len, s. Laehnhaus.

Lenabs, s. Leiben.

Lenaw *[unbek.]*, **1373**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201.

Lenburch, s. Limburg.

Lencenberg *[unbek.]*, castr., verbrannt **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 98.

Lenche, s. Linnich.

Lencholt *[unbek.]*, **1117**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 289, 23.

Lend *[unbek., in Ostfriesland]*, **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Lende, s. Leinde.

Lenderen, s. Lindern.

Lendershagen *(pommer. K. Franzburg)*, Lendershachen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 38 f.

Lendinghaem *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Lendingin, s. Lenningen.

Lendorpe, s. Lehndorf.

Lendrich *(Berg bei Bürgeln)*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer. 380.

Lene *[unbest.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Lene, s. Lenne und Leon.

Lenehusen *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282. — **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Leneke *[unbek.]*, zerstört **1262**, Ann. Parch., Scr. 16, 607, 44.

Lenerdawinkel *[unbek.]*, castr., zerstört **1242**, Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 2.

Lenewaden *(bei Uexküll an der Düna)*, Lenewarden castr. **1200**, Chron. Livon., Hans. 74; 92. — **1201**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 42. — Lenwarden, Schlacht **1237**, Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 283. — Leneworten, Schlacht **1260**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 27; Leneworden, Ann. Dunemund., ibid. 709, 18. — Lewarden **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502. — Lenewerde, zerstört **1361**, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 81.

Lenewolde *[unbek., in Mecklenburg]*, castr., gewonnen **1365**, Sachsenchron., Abel, Samml. 188.

Lengau *(österr. B. Mattighofen)*, Lengenouwe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Lengbach *(Alt-, österr. B. St.-Pölten)*, Lengpach **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102. — Lengenbach **1091**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 239, 27. — c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 646 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254. — Lenginbach **1216**, Trad. Claustro-Neob. 568, Font. Austr. 2, 4, 12 f. — **1253**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 153. — **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492. — **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317; Alten-L., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23. — Lempach **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2.

Lengden *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Reinhausen)*, Lengidi, Trad. Fuld., Dr. 41, 78; Lengithi, Trad. Corb. Wig. Nr. 144. — Lengethe **1218**, Leges 2, 222, 43.

Lengefeld *(meining. A. Themar)*, Lengeveld **1293**, Ann. Reinhardsbr. Weg. 266.

Lengefeld *(waldeck. A. Korbach)*, Lenghivelde **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 42. — Lengevelde **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Lengenach, s. Lengnau.

Lengenaw, s. Laengenau.

Lengenbach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Lengenbach, s. Lengbach.

Lengenberg *(Berg im bern. A. Seftigen)*, **1333**, Justinger, Chron. 68 f.

Lengenberg *[unbek., in Steiermark]*, Lengenperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Lengendorf *[unbest.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f. — Lengindorf c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 237.

Lengendorf, s. Langendorf.

Lengene *[unbek., in Oldenburg]*, Lencgene **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 286. — gewonnen **1426**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112. — Lenghene, verbrannt **1461**, ibid. 117.

Lengenfeld *(bad. A. Messkirch)*, Lenginvelt **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 79.

Lengenfeld *(bair. B. Buchloe)*, Lenginvelt **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 1.

Lengenfeld *(Burg-, bair. B.-St.)*, Legenvelde **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10.

Lengenfeld *(österr. B. Langenlois)*, Legenvelde **1171**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58. — Lengenvelde c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404.

Lengenfeld *(sächs. A.-St.)*, Lengenvelt, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 43.

Lengenfeld *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Aalen)*, Cod. Hirsaug. 99.

Lengenfeld *[unbest.]*, Lenginveld **1212**, Leges 2, 220, 15; Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 24.

Lengenfelt, s. Lingenfeld.

Lengenheim, s. Langheim.

Lengenmos, s. Langenmoos.

Lengenstat, s. Liebenstadt.

Lengenstein *(tirol. B. Bozen)*, Langesten **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 7.

Lengenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Lenginwillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Lengerich *(westfäl. K. Tecklenburg u. a.)*, Legreke, Trad. Corb., Wig. Nr. 67. — Lengirichi, Lengerike **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24. — Langereke, Lingeriki **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.; Lengerke, Rolevink, Saxon. 196. — **1269**, Trad. Werdin. Nr. 152, Zeitschr.-Berg 7.

Lengernhart *[Nieder-, unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.

Lengethe, s. Lengden.

Lengfeld *(bair. B. Würzburg)*, Lengevelt **1340**, Monum. Eberac. 123, 22.

Lengfurt *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Lengesfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 81.

Lenghart *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Lenginhart, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 102.

Lenghede, s. Leinde.

Lengi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Lengidi, s. Lengden.

Lenginbach, s. Lengbach.

Lenginowe *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168.

Lenginveld, s. Lengenfeld und Leinfelden.

Lengnau *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, Lengenach **998**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Langenowa **1036**, ibid. 129. — **1052**, ibid. 132. — Lengenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228; Lengenank, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Obern-Lengnang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 29. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Lengsdorf *(rheinl. K. Bonn)*, Lentzdorp **1429**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 766, 14.

St. Leonhard *(bei Ragatz, St.-Gall., B. Sargans)*, St. Leonhardscappel, Schlacht **1446**, Fründ, Chron. 261; Toggenb. Chron. 26.
St. Leonhard *(bei Zürich)*, St. Lienhard **1444**, Fründ, Chron. 200.
Leonrod *(bair. B. Erlbach)*, Leonrodt **1438**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 5.
Leonsberg *(Berg bei Ischl)*, Liupensperch, Liupinesberc **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.
Leonspic *[unbek., in Friesland]*, Leunspih **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17; Trad. Fuld., Dr. 7, 23 f.; Leompich, ibid. 75; Leimspih, ibid. 124.
Leonstein *(kärnt. B. Klagenfurt)*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.
Leonstein *(österr. B. Steinbach)*, erobert **1383**, Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 5. — Lenstein zerstört **1390**, Kalend. Zwetlin., ibid. 695, 43; Lestain castr., Ann. Mellic., ibid. 514, 23.
Leontia, s. Lenzen.
Leopolds *(österr. B. Ottenschlag)*, Liupoldi predium c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 116. — Leupolts s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.
Leopoldsdorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Liupoldesdorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 441, Font. Austr. 2, 4, 95.
Leopoldshain *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Görlitz)*, Lewthlowffsheyn **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54.
Leosmaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 66.
Leostain, s. Lostain.
Leowenstain, s. Loewenstein.
Lepahn *(holstein. K. Plön)*, Leppau **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 51.
Lepe *[unbek.]*, **1118**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 76.
Lepelow *(pomm. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 266.
Lepitz *[unbek., bei Merseburg]*, Lopitz **1386**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 22.
Leppan, s. Lepahn.
Leppering *[unbek.]*, Münster. Chron., Anh. 349.
Leppin *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 187.
Leptowen *[unbek.]*, zwei, **1407**, Becker, Zerbst. Chron.
Lerau *(Kirch- u. Moos-, aarg. B. Zofingen)*, Kilch-Lerowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5; Mos-L., ibid. 1.
Lerbewtel, s. Leerbeutel.
Lerche *(westfäl. K. Hamm)*, Liercke **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Lerchenbuehl *(bair. B. Oettingen)*, Lerchenbuehel s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.
Lerchenfeld *[unbest.]*, Lerchenveld, —velde **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.
Lere, s. Laer, Leer u. Lehre.
Lerenburen *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.
Leresfelt *[unbek.]*, **965**, Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 30.
Leri, s. Liergau.
Lerin *[unbek., an der Ocker]*, Lerim, Trad. Fuld., Dr. 41, 1; 26.
Lerlebach *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 52.
Lern *(bair. B. Erding)*, Lernu **935**, Ebersb. Cartul., Hundt. 1, 7 f.
Lerowe, s. Leerau.
Lerpuhel *[unbek.]*, **1278**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.
Lersteten, s. Leerstetten.
Lervenperge *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.
Lervingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 227.
Lesberen, s. Liesborn.
Lescen, s. Lesten.
Leschnitz *(schles. K. Gr.-Strehlitz)*, Lessnitz **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155. — Lesnicz oppid., verbrannt **1451**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 1, 118. — belagert **1460**, ibid. 120; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 98.
Leschwitz *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Görlitz)*, **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 221.
Lesen *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.
Lesewitz *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130.
Leske *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 2, 117.
Lesken, s. Loetzen.
Leslem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Lesmonia, s. Lesum.
Lesniz, s. Lissa.
Lesse, s. Lissa.
Lessen *(westpreuss. K. Graudenz)*, **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 682 f.
Lessete, s. Leste.
Lessines *(belg. Prov. Hennegau)*, Liphtinae **637**, Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 56, 2. — Liftinae **743**, Leges 1, 18, 2.
Lessnitz, s. Leschnitz.
Leste *(westfäl. K. Buren)*, ?Lessete **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 33 f.
Lesten *[unbest.]*, Lescen, Lesczen castr. **1055**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 77, 21. — Lesczan **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Lestna *(böhm. K. Jicin)*, Lestna **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 430.
Lesum *(Nbfl. der Weser)*, Lestmone **997**, Nordelb. Chron. 18. — Lesmona **1349**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 47 f.; Lesmen, Lesmene Rynesb. Chron., Lappenb. 94 f.
Lesum *(hannov. A. Blumenthal)*, Liastmona **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 20. — Lismona **1068**, Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 411. — Liestmona Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 331, 25; 332, 38; Lastmone, Lyasmone, ibid. 338, 31. — Lesmonia **1395**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Lesura, s. Lieser.
Leswinchusen *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 650.
Lethernacum, s. Lierneux.
Lethmar *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Lethonia, s. Littauen.
Letiloun, s. Littel.
Letmathe *(westfäl. K. Iserlohn)*, Letmetti c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Letowitz *(mähr. K. Brünn)*, Letowicz castr., gewonnen **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Letschow *(mecklenb.-schwer. K. Schwan)*, Latsicowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 239.
Letsitz *(böhm. K. Prag)*, Ledczicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Lette *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Letten *(Volkstamm in Russland, an der Düna)*, Lettia **1198**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Letthi, Lettgalli **1206**, Chron. Livon., Hans. 90 f.
Letten *(aarg. B. Baden)*, Lettun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 173.
Lettewitz *(merseb. Saalkr.)*, Lethtuiz **1206**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 173, 46.
Lettowini, s. Littauen.
Letzendorf, s. Litzendorf.
Letzi *[unbek., in der Schweiz]*, Schlacht **1354**, Zürch. Jahrb. 86.
Letzke, s. Leitzkau.
Leuardishusun, s. Luethorst.
Leuba *(Ob.- u. Nied.-, sächs. A. Löbau)*, Lewbe **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.
Leuben *(Hohen-, Fürstenth. Reuss)*, Lewbenn **1312**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland. 40, 9.
Leuben *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — Liuben c. **1190**, Cod. trad. Formbac., ibid. 687.
Leuben, s. Leoben und Loiben.
Leubendorf, s. Leobendorf.
Leubes, s. Lois.
Leubestorf, s. Loibersdorf.
Leubgast *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Leubice, s. Luebeck.
Leubigel *[unbek.]*, Niedern-L. **1354**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 25.
Leubingen *(merseb. K. Eckartsberga)*, Loubingenere marca, Trad. Fuld., Dr. 38, 304.
Leubitz *[unbek.]*, Lewbecz **1423**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 37.
Leubnawe *[unbest.]*, castr., Geneal. Otton., Scr. 17, 377, 47. — Liubnouwe **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 24.
Leubnegustorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Leubolfing *[unbek.]*, Liubolfingen, Lubolfingen c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574 f.
Leubratesheim *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.
Leubs, Niedern- *[unbek.]*, **1317**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 66.
Leubs, s. Lois.
Leubus *(schles. K. Wohlau)*, Lubes, Kl., gegründet **1163**, Ann. Cracov. compil., Scr. 19, 591, 14; Ann. Polon., ibid. 628, 1. — **1175**, Monum. Lubens. 22. — Lubusensis **1201**, ibid. 12; Lubensis, Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 550, 20; Chron. Polono-Siles., ibid. 563, 3; castr. Kl. gebaut, ibid. 566, 25; Lubens, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Leubus, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 11 f. — Lubuzensis **1227**, Fund. Heinrichov. 1; 2. — Lewbus **1232**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — Lubusia **1237**, Epitaph. duc. Siles., l. c. 551, 4. — **1267**, Mon. Lubens. 13; Ann. Lubens, Sr. 19, 549, 24. — **1289**, Epitaph. duc. Siles., l. c. 552, 4. — **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 111; 162 f.
Leubusch *[unbek., in Oesterreich]*, Lewbusch **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Leubuzzi *(Slavenstamm)*, **961**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 4.
Leuchau *(bair. B. Kulmbach)*, Leuchaw **1333**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 94.
Leuchlingsbach *[unbek.]*, Liuchlinesbach c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292. — Luchlingsbach, ibid. 293. — Leuchlinspach c. **1200**, ibid. 394.
Leuchtenberg *(bair. B. Vohenstrauss)*, Liuckenberge, Luckenberge **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 3; Scr. 20, 728, 16. — Liuginberg, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 25. — **1287**, Luchtenberg, Lewchtenberg, Königss. Gesch.-Quell. 78.
Leuchtenburg *(altenb. A. Kahla)*, Leuchtenburch **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42. — Luchtenberg castr., belagert **1392**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356. — Lewchtenburg gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6; Luchtinborg, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1213.
Leuchtersbach *(bair. B. Brückenau)*, Lihtolvesbah **856**, V. Rabani, Mabillon A. SS. Bened. 4, 2, 11. — Litolfesbach, Trad. Fuld., Dr. 5, 40 f.
Leuci, s. Toul.
Leucopolis, s. Weissenburg.
Leudesdorf *(rheinl. K. Neuwied)*, Landulfesdorf, Landolfesdorff **892**, Regin. Chron., Scr. 1, 603, 39. — Ludinsdorf **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.
Leudmerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.
Leuenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Lawenberc **1375**, Brandenb. Landb. 88.
Leuenborch, s. Lauenburg.
Leuenvelde, s. Charlottenhof.
Leugast *(bair. B. Steinach)*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.
Leugaw *(ehem. an der Ebrach)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 100, 22.
Leugestorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.
Leugues, s. Leeuw.
Leuhidi, s. Luede.
Leuisdorf, s. Leesdorf.
Leukirchen, s. Leutkirch.
Leulinghem *(franz. A. Boulogne)*, Lullingham **1227**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 767, 9.
Leunan, s. Lana.
Leunbach *[unbek.]*, **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.
Leunberc *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 48.
Leunenburg *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Lunenburgk castr., gebaut **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 194. — **1326**, Canon. Sambiens. epit., ibid., 280 f., Scr. 19, 701, 25. — Lonenburg, Luenenborg castr., belagert **1347**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 508. — Lunenburg **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66.
Leunewitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Leunicia, s. Lugnetz.
Leunspih, s. Leonspic.
Leuntingen *[unbek.]*, **1326**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 195.
Leupenpach, s. Loibenbach.
Leupolts, s. Leopolds.
Leupoltstein *(bair. B. Pottenstein)*, **1400**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 195, 22. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 78, 28.
Leupolz *(württ. OA. Wangen)*, Luipoltz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125. — Lupoltz **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.
Leustadt *(hess. K. Büdingen)*, Leistater marca **878**, Monum. Blidenst. 2, 3; Loupstete, Loupstat, Trad. Fuld., Dr. 42, 54 f.
Leustetten *(bad. A. Ueberlingen)*, Lehstetin **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem.,

Scr. 24, 645, 54. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 31.
Leutarn, s. Leitring.
Leuten *(bair. B. Füssen)*, Litun **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.
Leutenheim *[unbek.]*, c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.
Leutenpach, s. Leutsbach.
Leuterpach, s. Lauterbach.
Leutersdorf *(meining. K. Meiningen)*, Luchisunteren **860**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81.
Leutershausen *(bad. A. Weinheim)*, Liutereshusen **895**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 381, 31 f.; Freher-Str., Scr. 1, 115.
Leutershausen *(bair. B. Nürnberg)*, **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 214, 15 f.
Leutfritstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Leuticii, s. Liutici.
Leuticus, s. Luettich.
Leutkirch *(bad. A. Ueberlingen)*, Liutechilchi c. **1209**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63. — Luitkirche **1264**, ibid. 119. — Luekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29 f. — Luetkilch oppid. **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 169.
Leutkirch *(württ. OA.-St.)*, Luekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — Lutkirch **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29. — Lewkirchen, Lukilch **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Liutkirch **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 12 f.; Leukirchen, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f.
Leutmerken *(thurg. A. Weinfelden)*, Lutmaricon, Liutmarichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Leutmos *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Leutsbach *(österr. B. Mank)*, Leutenpach **1192**, Trad. Claustro-Neob. 640, Font. Austr. 2, 4, 143.
Leutschau *(ungar. Kom. Zips)*, Lewcz **1427**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 36 f.
Leutstetten *(bair. B. Starnberg)*, Liucilstat **740**, Chron. Benedict., Scr. 9, 215, 28; Luzilsteden, ibid. 224, 16 f. — Steten c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Leutwil *(aarg. B. Kulm)*, Liutwile, Luetewile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 16.
Leutzenbrun *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.
Leutzendorf *[unbek.]*, **1400**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 198.
Leutznach *(Nbfl. der Mangfall)*, Lewtznach **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.
Leuven *(niederl. Prov. Gelderland)*, Lefna **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 21.
Leuvenrot, s. Lauenrode.
Leuvestorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1260**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 55.
Leuxingen, s. Leuzigen.
Leuzeinsperge *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Leuzenloch *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Leuzigen *(bern. A. Büren)*, Leuxingen, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Luxingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.
Levedale *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 50.
Levenborch, s. Liebenburg.
Levene, s. Loewen.
Levenow *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 372.
Levenowe, s. Liebenau.
Levensau *(Fl. zwischen Holstein und Schleswig)*. Lewengesou **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 32; Presbyt. Bremens., Lappenb. 59.
Levenstad, s. Loewenstadt.
Levenstidde, s. Lebenstedt.
Leverdingen *(hannov. A. Soltau)*, Liauildindburstal, Trad. Corb., Wig. Nr. 296.
Leverdingtorpe, s. Lentrup.
Leveringhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Liefvordinghuson, Lieverdinghuson c. **1065**, Trad. Werdin. Nr. 107 f., Zeitschr.-Berg 7.
Levermide, s. Lohmar.
Levern *(westfäl. K. Lübbecke)*, Leveren Kl. Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — **1206**, ibid. 182.
Levertsweiler *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — Laifiswiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 20.
Leveste *(hannov. A. Wennigsen)*, Schlacht **1373**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187; Lewesche, Botho, Chron., ibid. 386; Sachsenchron., Abel, Samml. 193. — verbrannt **1396**, Chron. Luneb., l. c. 194.
Levetlaus *[unbek.]*, **712**, Chron. Eptern., Scr. 23, 59, 2.
Levewolde, s. Liebenwalde.
Levia *[unbek.]*, **1044**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 404, 8.
Levin *(mecklenb.-schwerin. A. Dargun)*, Leuin. Strals. Stadtb. 7, Nr. 127.
Levin *[unbest.]*, **1361**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382.
Levinberg, s. Leonberg.
Levraren, s. Lebarn.
Lewardesbutle *[unbek.]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 21.
Leware *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675.
Lewart, s. Leeuwarden.
Lewben, s. Leoben.
Lewchendorf, s. Leichendorf.
Lewcz, s. Leutschau.
Lewe *(hannov. A. Liebenburg)*, Levedhe **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 34. — Levede **1186**, ibid. 217, 39.
Leweintsam *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Lewenberg, s. Lauenburg und Loewenberg.
Lewenowe *[unbek.]*, castr., gebaut **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.
Lewenpach, s. Loibenbach.
Lewenrod, s. Lauenrode.
Lewenstein, s. Lauenstein, Loewenstein u. Neuhaus.
Lewer *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.
Lewerden, s. Leeuwarden.
Lewes, s. Leeuw.
Lewy Hradek *(böhm. K. Prag)*, Levigradec oppid., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 16 f.
Lewin *(brandenb. K. Oberbarnim)*, parva Louven **1375**, Brandenb. Landb. 28.
Lewintal, s. Loewenthal.
Lewkirchen, s. Leutkirch.
Lewthlowffsheyn, s. Leopoldshain.
Lewtich, s. Luettich.
Lezenpach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Lezeringen *[unbek., bei Goslar]*, **1063**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172.
Lhu, s. Luhe.
Lia, s. Luehe.
Liachenburg *[unbek.]*, **1277**, Leges 2, 421, 11.
Liamanneshusen, s. Lemshausen.
Lianbeke *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 297.
Liastmona, s. Lesum.
Liauildindburstal, s. Leverdingen.
Libanum *[unbek.]*, **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.
Libawa, s. Liebau.
Libbehn *(pommer. K. Piritz)*, L a b e n **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Libbeke, s. Luebbecke.
Libbesicke *(brandenb. K. Templin)*, L u b b e r s k e **1375**, Brandenb. Landb. 165.
Libborch, s. Lippborg.
Libegg, s. Laubegg.
Lybekke, s. Luebeck.
Lybenow, s. Luebbenow.
Libenstad, s. Liebstadt.
Libentz, s. Leibnitz.
Libera civitas, s. Freistadt.
Libesnitz *(böhm. K. Prag)*, L i b e z n i c z **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Libhardesekke *[unbek.]*, c. **1176**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.
Lybinmoel, s. Liebmuehl.
Libitz *(böhm. K. Jicin)*, L u b i c **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 33; 53, 19. — gewonnen **995**, Ann. Prag., Scr. 3, 119, 42.
Libiz, s. Leipzig.
Liblar *(rheinl. K. Euskirchen)*, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 27; 729, 17.
Libnitza, s. Laibach.
Libniz, s. Leibnitz.
Libnize, s. Leibnitz.
Libnow, s. Liebenau.
Libochowitz *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 291.
Liboschin *(böhm. K. Prag)*, L u b o s s i n, L u b o s i n, L i b o s i n urbs, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 35, 6.
Lybul *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118; 195; L i b u l l e minor, ibid. 161; 162; 163.
Liburnia *(ehem. in Kärnten)*, civit. **764**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 8, 1; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 481. — **891**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 23 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488.
Libuze, s. Lebus.
Libzeke, s. Leipzig.
Licendorf, s. Litzendorf.
Lycenick, s. Leisnig.
Lich *(rheinl. K. Jülich)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 53.
Lichezo, s. Luetzow.
Lichen *(brandenb. K. Templin)*, L y c h e n **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 32.
Lichen, s. Gleichen.
Lichene *(ehem. bei Frankfurt)*, Diplom. 4, 1, 32; Trad. Fuld., Dr. 42, 71.
Lichisin, s. Leisa.
Lichmburg, s. Lichtenberg.
Lichoczewes, s. Lichtendorf.
Lichowe, s. Luechow.
Licht *(rheinl. K. Bernkastel)*, L i c h t a **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.
Lichtenau *(bad. A. Rhein-Bischofsheim)*, L i c h t e n o w, gebaut **1297**, Matth. Neoburg. 29. — **1349**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 117, 2; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 750, 1 f.
Lichtenau *(bair. B. Heilsbronn)*, L i c h t e n a w, L i e c h t e n a w castr., erobert **1449**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 393; L i c h t e n a w e, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 155, 12 f.; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 163; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 189, 6. — L i e c h t n a w **1450**, Landsh., ibid. 15, 296, 22.
Lichtenau *(hess. A.-St.)*, **1385**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 31, 2.
Lichtenau *(österr. B. Gföhl)*, L i e h t e n a u **1266**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 360 f.; L i e c h t e n o w e, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Lichtenau *(westfäl. K. Büren)*, L i c h t e n o w e oppid. **1415**, Gobel. Cosmodr., Meibom., Scr. 1, 338.
Lichtenberg *(bair. B. Landsberg)*, L i e c h t e n p e r g **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 9, 36. — castr. **1380**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 43. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 37, 8 f.
Lichtenberg *(bair. B. Naila)*, L i c h t e n b u r g, belagert **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 64, 1 f.; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 11; 162, 4.
Lichtenberg *(böhm. K. Leitmeritz)*, L i c h m b u r g castr., belagert **1428**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 57; Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 158. — L i c h t e n b u r g **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 90. — **1435**, Bartoss, Chron., l. c. 192.
Lichtenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 65.
Lichtenberg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, castr. **861**, Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — L e c h t e n b e r c h, belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160. — urbs, gewonnen **1180**, Ann. Palid., Scr. 16, 95, 48; L i e c h t e n b e r c h, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 109, 40; Chron. Mont. Seren., ibid. 158, 3; L i e c h t i n b e r c, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 49; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 21; Braunschw. Reimchron., ibid. 503, 3412; L e c h t e n b e r g e **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — **1182**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 230, 20. — gewonnen **1203**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 217, 10. — belagert **1204**, ibid. 42. — belagert **1206**, Sachsenchron., l. c. 153; Braunschw. Reimchron., l. c. 537, 6235; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 130, 12; 163, 14. — **1379**, Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 34, 22 f.
Lichtenberg *(elsäss. K. Zabern)*, L i e c h t i n b e r g **1283**, Ann. Colmar., Scr. 17, 210, 19. — L i e t t i n b e r c h **1286**, Ann. Colmar. maj., ibid. 213, 7. — **1292**, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 27. — castr. **1352**, Matth. Neoburg. addit. 198. — L i e h t e n b e r g **1400**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 790, 4; 804, 13. — castr. **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.
Lichtenberg *[unbest., in Oesterreich]*, L i e c h t e n b u r c h **1373**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 36.
Lichtenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, L i e h t e n b u r c h c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686 f.
Lichtenberg *(österr. B. Waidhofen)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.
Lichtenberg *(oldenb. K. Oldenburg)*, L e g t e n b e r g e castr. **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Lichtenberg *(schles. K. Görlitz)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.
Lichtenberg *(weimar. K. Eisenach)*, castr., gewonnen **1392**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 334.
Lichtenbuch *(österr. B. Frankenmarkt)*, L i c h t e n p u o c h e c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88.
Lichtendorf *(böhm. K. Prag)*, L i c h o c z e w e s **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Lichtenegg *(österr. B. Krumbach)*, Lyehtenek **1256**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 123 f. — Liechtenekk **1318**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 104.

Lichtenfels *(bair. B. Bamberg)*, Liechtenfels, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 32. — **1207**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34. — belagert **1445**, Kammerm. Ann., Mencken, Scr. 3, 1187. — **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 148, 3.

Lichtenfels *(österr. B. Zwettl)*, Lyhtenvels **1260**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 123 f. — **1277**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 9 f.

Lichtenhain *(meining. A. Kamburg)*, Lichtenhagin **1212**, Leges 2, 219, 10.

Lichtenhof *(bair. B. Nürnberg)*, Lichtenhove **1367**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 287, 30. — **1368**, Stromer, ibid. 1, 76, 1. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, 153, 23 f. — **1450**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 177, 11; 518, 22.

Lichtenow *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23; 31.

Lichtenow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 79.

Lichtenrade *(brandenb. K. Teltow)*, Lichtenrode **1375**, Brandenb. Landb. 50.

Lichtensteig *(St.-Gall., B. Neu-Toggenburg)*, Liechtenstaig **1436**, Toggenb. Chron. 10; Fründ, Chron. 2 f.

Lichtenstein *(ehem. am Harz)*, Lichtinsteyn castr., gewonnen **1365**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458; Pistor.-Str., Scr. 1, 1349.

Lichtenstein *(österr. B. Mödling)*, Lihtessteine **1187**, Trad. Claustro-Neob. 192, Font. Austr. 2, 4, 40. — Liechtenstein **1201**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 73 f. — Liehtenstein, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Lichtenstein *(steierm. B. Judenburg)*, Liechtenstain castr., zerstört **1268**, Horneck, Pez, Scr. 3, 97; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. **1458**, Cillier Chron., ibid. 2, 747.

Lichtenstein *(württ. OA. Reutlingen)*, Liehtinstain **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 16; Arch.-Augsb. 2, 37.

Lichtenstein *[unbest.]*, Liechtenstain **1250**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 284 f. — **1277**, Leges 2, 414, 9 f.

Lichtentann *[unbek., in Salzburg]*, Liechtentann **1338**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 176. — gegründet **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 831, 6.

Lichtenthal *(bad. A. Baden)*, Lucida vallis, Kl. gegründet **1245**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Liehtenthal **1302**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 238.

Lichtenwald *[unbek., bei Mehlsack]*, **1441**, Plastw., Scr. Warm. 1, 99.

Lichtenwald *(ehem. in Thüringen)*, Liehtenwaldt castr., zerstört **1459**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431.

Lichtenwalde *(sächs. A. Kemnitz)*, Lichtinwalde **1306**, Ann. Vet.-Cellens. Lips. 95. — gewonnen **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1191.

Lichtenwerd *[unbest.]*, Liehtinwerd, verbrannt **1226**, Contin. Admunt., Scr. 9, 593, 6; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 197; Lithenwerde civit., Scr. 17, 387, 63; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336.

Lichtenwiesen *(steierm. B. Wildon)*, Liechtenwisen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Lichterfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 80.

Lichterfelde *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 20 f.

Lichtervelde *(belg. Prov. Westflandern)*, **1127**, Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.

Lichus *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Licicaviki *(Slavenstamm)*, **963**, Widuk., Scr. 3, 463, 20. — **965**, Annal. Saxo, Scr. 6, 619, 1.

Lick *(ostpreuss. K.-St.)*, Licke castr. **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 31; 71 f. — gebaut **139**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 221. — **1408**, ibid. 293.

Licka *(Fluss in Littauen)*, **1290**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 153. — Licke **1389**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 640.

Licus, s. Lech.

Lidbach, s. Luebbecke.

Lidbekegowe, s. Luebbekegau.

Lidebach *(ehem. bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 26.

Lidekerken *[unbek.]*, **1313**, Gesta abbat. Trudon contin. III, Scr. 10, 414, 38.

Liden, s. Leiden.

Lidenge, s. Leens.

Lideringen, s. Leidringen.

Lidetz *(böhm. K. Prag)*, Luditz castr. **1309**, Königss. Gesch.-Quell. 221.

Lydinge, s. Liedingen.

Lidrichesheim *[unbek., bei Worms]*, **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 17; 311. — Lidrihesheim, ibid. Nr. 16. — Lidrichisheim **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 61, 35; Lidrisesheim, ibid. 49.

Lidron *[unbek., am Niederrhein]*, **965**, Ruotg. V. Brunonis, Scr. 4, 274, 26.

Liebau *(schles. K. Landeshut)*, Libawa, belagert **1431**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 170.

Liebegg *(aarg. B. Suhr)*, Liebegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 25. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 107. — castr., gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 226.

Liebemberg, s. Lieburg.

Lieben *(böhm. K. Prag)*, Liben **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288. — **1432**, Chron. Trebon., ibid. 1, 63.

Lieben *[unbek., in der Schweiz]*, castr., gebrochen **1386**, Zürch. Jahrb. 95.

Liebenau *(hannov. A. Nienburg)*, Levenowe, gebaut **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Liebenau *(hess. K. Hofgeismar)*, Liebenauw **1390**, Fasti Limpurg. Ross. 82. — Liewenau, gewonnen **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 440.

Liebenau *(merseb. K. Merseburg)*, Libenow, Lybenaw, Libenaw c. **1341**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 197, 40 f.

Liebenau *(österr. B. Weissenbach)*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Liebenau *(rheinhess. K. Worms)*, Libenaw, Kl. **1300**, Ludewig, Reliq. 2, 143. — **1343**, Ann. Wormat., Scr. 17, 73, 4.

Liebenau *(schles. K. Münsterberg)*, Libnow **1278**, Lib. fund. Heinrichov. 85.

Liebenau *(Ruine bei Neckarthalfingen, württ. OA. Nürtingen)*, Liebenowe castr., Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 30.

Liebenau *[unbest.]*, Liubiunouwe **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 575, 7.

Liebenberg *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 18.

Liebenberg *(österr. B. Raabs)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — **1168**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 42. — Libenberg **1256**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f. — **1277**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr, 9 f.

Liebenberg *(zürch. Pf. Zell)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — verbrannt **1440**, Fründ, Chron. 73.

Liebenburg *(hannov. A.-O.)*, Levenborch castr., gebaut **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 8; belagert, ibid. 11.
Liebenfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Libenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 16.
Liebenhof *(westpreuss. K. Stargardt)*, Lyebenhoff **1335**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 612.
Liebenhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Libenhoven **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1218**, ibid. 62.
Liebenow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Libenow **1337**, Neumärk. Landb. 21 f.
Liebenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Liebinruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Liebenstadt *(bair. B. Hilpoltstein)*, Lengenstat **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 3.
Liebenstein *(bair. B. Tirschenreut)*, Libensteine c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570 f. — castr. **1285**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.
Liebenstein *(meining. B. Salzungen)*, Libinstein castr. **1366**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458.
Liebenthal *(schles. K. Löwenberg)*, Kl. **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 336; 350.
Liebenwalde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Levewolde castr., belagert **1365**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 383. — **1375**, Brandenb. Landb. 10 f. — **1407**, Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 31.
Liebenzell *(württ. OA. Kalw)*, Libincelle castr. **1284**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 16.
Lieberadis *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 77.
Lieberose *(brandenb. K. Lübben)*, Lobruss **1373**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 54.
Liebersbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Heppenheim)*, Lieberesbach **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 374, 3. — **895**, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 115.
Liebersbronn *(württ. OA. Esslingen)*, Liubirisbrunnun **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 25.
Liebesperc, s. Liesberg.
Liebistein, s. Liebstein.
Liebmuehl *(ostpreuss. K. Osterode)*, Lybinmoel, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.
Lieboch *(steierm. K. Gratz)*, Lyboch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Liebolfingen *[unbek.]*, **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Liebrecht *(österr. B. Obernberg)*, **1126**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Liebstadt *(ostpreuss. K. Mohrungen)*, Libenstad **1361**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 528. — Libinstad, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 345.
Liebstein *(böhm. K. Jicin)*, Libstein castr. **1425**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 149.
Liebstein *(elsäss. K. Altkirch)*, Liebistein **1299**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 225, 5.
Liebtau, s. Lebetain.
Lieburg *(zürch. B. Meilen)*, Liebemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 2.
Liebzliebs, s. Leibstatt.
Liechtstal, s. Liestal.
Liecoswilare, s. Luxenweiler.
Liedekerken *[unbek.]*, **1146**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706.
Liederbach *(hess. K. Alsfeld)*, Liderbach, Trad. Fuld., Dr. 42, 2.
Liedern *(hannov. A. Oldenstadt)*, Lideren **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Liedes *[unbek.]*, **706**, Diplom. 1, 213, 34.
Lieding *(kärnt. K. Gurk)*, Ludingun, Liudinge c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f.
Liedingen *(braunschw. A. Vechelde)*, Lithingi, Trad. Corb., Wig. Nr. 271. — Lydinge **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 23.
Liedisheim, s. Liezheim.
Liedolsheim *(bad. A. Karlsruhe)*, **995**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331. Liutolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 175 f.
Liefburgahuson *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 93, Zeitschr.-Berg. 6.
Liefvordinghuson, s. Leveringhausen.
Lieggoldiswilar, s. Luxenweiler.
Liegnitz *(schles. K.-St.)*, Legnicz, gebaut **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 7. — **1201**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — Legnich **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Legnicensis **1232**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — Ligenitz, Legenicz, Schlacht **1241**, Ann. Heinrichov. Scr. 19, 545, 6; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220; Legnitcz, Epitaph. duc. Siles., ibid. 551, 7; Ann. Wratisl. maj., ibid. 532, 8. — **1278**, Ann. Lubens., ibid. 549, 36; Monum. Lubens. 10; 17 f. — **1294**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 529, 28; Lignicensis, ibid. 530, 23; civit., ibid. 29; Lignitz, ibid. 531, 8. — Lignicz **1321**, Königss. Gesch.-Quell. 414. — **1329**, ibid. 416. — **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 46 f. — Leknitz **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 19 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 72 f.
Lyehekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Liekhus *(bei Freckenhorst)*, Luckissconhus **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.
Liel *(bad. A. Müllheim)*, Lielahe **952**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 105. — Liela **969**, ibid. 109. — c. **1138**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 372. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.
Lieli *(aarg. B. Bremgarten)*, Liela **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327; 331. — Liela, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — **1886**, Justinger, Chron. 162.
Lieli *(luzern. A. Hochdorf)*, Liela **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 11.
Liembere, s. Limmer.
Liemoneshus, s. Lemshausen.
Lienah *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 96.
Liendorf, s. Leierndorf.
Liene *(oldenb. K. Oldenburg)*, Lyne castr. **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Line **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Lienethe, s. Linnethe.
St. Lienhard *(Kapelle bei Inchenhofen)*, **1409**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7.
St. Lienhard, s. St. Leonhard.
Lienlesberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Heidenheim)*, Linungesperge, s. XIII, Reddit. eccles. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.
Lienstatt, s. Luneville.
Lienz *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Lindinis **1010**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 27.
Lienz *(tirol. B. Bruneck)*, Luenz **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 1a. — Luncz clausa **1336**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 251. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20 f.
Liepe *(brandenb. K. Angermünde)*, Lypa **1375**, Brandenb. Landb. 90.
Liepe *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lyp **1375**, Brandenb. Landb. 107.
Liepen *(pommer. K. Anklam)*, Lippene civit. **1329**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 19.
Liepurne, s. Lippern.

Lier *(belg. Prov. Antwerpen)*, Ledi **870**, Hincmar, Chron., Scr. 1, 489, 16; Leges 1, 517.
Liercke, s. Lerche.
Liergau *(an der Hunte in Oldenburg)*, Leri **782**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 302, 8 f. — Lara **787**, Chron. Moissiac., ibid. 257, 2. — Trad. Corb., Wig. Nr. 259. — Lorgoe **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 22. — Lieren, Trad. Fuld., Dr. 7, 26. — Lieren, ibid. 127. — Laringi, Larae, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89.
Liergau *(um Wolfenbüttel)*, Liergewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Lirgewe, ibid. 83. — Liren, ibid. 23.
Lieri, s. Leer.
Lierneux *(belg. Prov. Lüttich)*, Ledernaum, Lethernaum, Lethernacum curtis. reg. **667**, Diplom. 1, 28, 39 f. — Ladernachum **1071**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 450, 49.
Liernveld, s. Lilienfeld.
Liesberg *(bair. B. Bamberg)*, Elizberg, Trad. Fuld., Dr. 4, 71. — Liebesperc **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.
Liesborn *(westfäl. K. Beckum)*, Lisbern, Kl. **1019**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 37. — Leisborn **1020**, Flor. Wev., Münster. Chron. 14; 103. — Lesberen **1316**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 121 f.
Lieser *(rheinl. K. Bernkastel)*, Lesura, Lisura c. **1114**, Gesta Trever., Scr. 8, 195, 25 f.
Liesfeld *(tirol. B. Rattenberg)* Lugesvelt, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.
Liesi, s. Leisa.
Liess, s. Linz.
Liessau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Leysaw, verbrannt **1455**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 142.
Liestal *(Kt. Basel)*, Liehstal oppid. **1298**, Matth. Neoburg. 39. — zerstört **1356**, zürch. Jahrb. 88. — **1384**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 906, 23. — Liechstal **1444**, Fründ, Chron. 206. — **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 10. — Liechtstal, Liestall **1499**, ibid. 2, Nr. 206 f.
Lietcoswilare, s. Luxenweiler.
Lieth *(hannov. A. Melle)*, Lit c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Lietstemberch *[unbest., Diöc. Metz]*, **1258**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.
Liettinberch, s. Lichtenberg.
Lietvorde, s. Leiferde.
Lietzegoericke *(brandenb. K. Königsberg)*, Glitzick gorikin, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 15.
Lietzen *(brandenb. K. Lebus)*, Lysen **1375**, Brandenb. Landb. 34.
Lietzen *(brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 107.
Lietzen *(steierm. B.-O.)*, Luezen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.
Lietzow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 100.
Lieverdinghuson, s. Leveringhausen.
Lieverincthorpe, s. Loewendorf.
Lieverscheid *(rheinl. K. Duisburg)*, Liverscheide **1220**, Trad. Werdin. Nr. 144, Zeitschr.-Berg 7.
Liewenau s. Liebenau.
Lieza, s. Leiss.
Liezheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Höchstädt)*, Liedishaim c. **1194**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 43; Scr. 23, 623, 37.
Liezheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.
Lyfringen *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 25.
Liftinae, s. Lessines.
Liggeringen *(bad. A. Konstanz)*, Luegaringen, Lueggeringen, Luetgeringen, Lutteringen, Oheim, Chron. 19, 2 f.
Liggersdorf *(hohenzoll. OA. Wald)*, Liutherestorf **950**, Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 630, 16. — Luigartzdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.
Ligrisheim *[unbek.]*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25.
Ligum *(schleswig. K. Tondern)*, Loeum **1173**, Ann. Ryens., Scr. 16, 403, 25 f.; Locus dei, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 38.
Lihesi, s. Leisa.
Lyhose *[unbek., an der Eder]*, Schlacht **778**, Rolevink, Saxon. 92.
Lihtessteine, s. Lichtenstein.
Lihtolvesbah, s. Leuchtersbach.
Liybin, s. Luebzin.
Lijwart, s. Leeuwarden.
Lilienfeld *(österr. B.-O.)*, Campus liliorum, Kl. gebaut **1199**, Ebend., Pez, Scr. 2, 715. — Liernveld **1202**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 51; Lilinvelde **1203**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Lylienveldt, Babenb.Chron., Arch.-Oesterr. 2, 357 — **1206**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 450. — **1217**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 61. — **1227**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 203 f. — Lylinveld. geweiht **1230**, Ann. Gotwic., Scr. 9, 604, 14; Contin. praedic. Vindob., ibid. 726, 52; Livenvelde, Ann. S. Rudberti, ibid. 784, 43; Lilenveld, Liliveld, Albrici mon. Chron., Scr. 23, 927, 3; Lyvenvelde, Lienfeld, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 454. — **1231**, Chron. Austr., ibid. 685. — Lilenvelde **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — Liligenfeld **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 23. — **1268**, Ebend. Chron., ibid. 2, 734. — **1280**, Contin. Vindob., Scr. 9, 712, 6. — **1337**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 325, 25.
Lilienthal *(hannov. A.-O.)*, Vallis liliorum, Falkenhaghen **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Liliendal, Kl. gegründet **1187**, Rynesb., Chron., Lappenb. 67. — **1230**, Stift. d. Kl. Lil., Lappenb. 184 f.
Lillesfelt, s. Luelsfeld.
Limbach *(bad. A. Ueberlingen)*, Linpach **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38.
Limbach *(bair. B. Rottenburg)*, Lintpah c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 119.
Limbach *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 92, 26 f.
Limbach *[unbest., in Baiern]*, Lintpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 30.
Limbach *(österr. B. Zwettl)*, Lintpach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f.
Limbeck *(hannov. A. Soltau)*, Lymbeck **1188**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Limben, s. Limmen.
Limbere, s. Limmer.
Limberg *(bair. B. Vilshofen)*, Lintberg **1212**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431 f. — ?**1246**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 66.
Limberg *(österr. B. Ravelsberg)*, Lindenberg, Lintperch, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 480 f. — **1341**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 129.
Limberg *(zürch. B. Meilen)*, Limperg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168. — Limper **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 221, 1.
Lymbtz *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch. Oesterr. 9, 246.
Limburg *(ehem. Herzogth. mit gleichn. Hauptst. in Belgien)*, Lempurch, Lemburg, Limpurch

castell. **1084**, Gesta Trever., Scr. 8, 189, 18. — Lemburg **1093**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 252, 37 f. — Lintburh, zerstört **1101**, Ann. Saxo, Scr. 6, 734, 57; Lemborg, Ann. Magdeb., Scr. 16, 180, 48; Lenburch, Lemborg, Ann. Aquens., Scr. 24, 37, 6 f.; Ann. Aquens., Scr. 16, 685, 10. — Lyntburch **1104**, Detmar, Chron., Graut. 1, 11. — **1226**, Northof, Mark, Tross 76. — **1334**, Königss. Gesch.-Quell. 500; 508. — **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 704, 21.

Limburg *(nassau. A. Wiesbaden)*, Limpurg, Fasti Limp. Ross. 12 pass.; Monum. Blidenst. 38 f. — Lymburgk, gewonnen **1435**, Rothe, Liliencr. 684.

Limburg *(pfälz. B. Speier)*, Lintburg castell., Kl. gegründet **1025**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 195, 9; Limborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 170, 22 f. — Lindborg **1026**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 47. — Lymburg **1030**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 332; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2261. — **1032**, V. Popponis. episc., Scr. 11, 305, 13. — **1033**, V. Meinwerci episc., ibid. 159, 4. — **1034**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 122, 41. — **1038**, ibid. 123, 5; Ann. Spir., Scr. 17, 81 f.; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 182. — Linburch, belagert **1114**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 358, 43. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 452. — verbrannt **1478**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Limburg *(westfäl. K. Iserlohn)*, Rolevink, Saxon. 16. — castr., gebaut **1225**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 192. — **1226**, Northof, Mark, Tross 76.

Limburg *[unbest.]*, Limpurc, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 29. — Lindburg, verbrannt **1104**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 7. — **1193**, Schüren 12. — **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — Limperh **1293**, Leges 2, 460, 26.

Lymene, s. Lehmen.

Lymersch *[unbek.]*, **1368**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 344.

Limgauwe, s. Lemgo.

Limlingen, s. Reimlingen.

Limmat *(Nbfl. der Aar)*, Lindimacus, V. s. Galli, Mabill. A. SS. Bened. 2, 219; Scr. 2, 6; Lindmag, Oheim, Chron. 20, 18; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Lindimage **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 183. — **1388**, Justinger, Chron. 173; Lindmagspitz, ibid. 116. — Limmag, Lintmag **1442**, Fründ, Chron. 100 f.

Lymmelinchoven, s. Limminghofen.

Limmen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Limben **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Limmer *(hannov. A. Linden)*, Liembere **1189**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 12. — Limbere, Lunbere **1190**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 181, 4.

Limmersdorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Limminghofen *(rheinl. K. Solingen)*, Lymmelinchoven **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Limpach *(bad. A. Ueberlingen)*, Linpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Limpach *(bair. B. Würzburg)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 80.

Limpach *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Limper, s. Limberg.

Limpfings *(österr. B. Allentsteig)*, Lintphings, Lintphingsdorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 93 f.

Limuda, s. Lehmden.

Lyn *[unbek., in Preussen]*, **1330**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1331**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 629, 31.

Lyn *[unbek.]*, castr. **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Lina, s. Linne und Leinach.

Linahe, s. Leinach.

Linai, s. Linones.

Linau *(lauenb. A. Steinhorst)*, Linowe castr., gebrochen **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — neugebaut **1308**, ibid. 191. — Lynow **1311**, Chron. Bardew., Leibn., Scr. 2, 219. — belagert **1312**, Detmar, l. c. 199. — zerstört **1349**, ibid. 273; Lynouwe, Strals. Chron. 9.

Lynaw, s. Leinau.

Linca, s. Linz.

Lincoharde *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 55.

Lincerium, s. Linster.

Linchout *(belg. Prov. Südbrabant)*, Linkout **1263**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 20.

Lind *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Lint **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Lind *[unbest.]*, Lint c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Lind, s. Linn und Linth.

Linda *(schles. K. Lauban)*, Lyndaw, Linde **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189; 196; 354. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 17.

Linda *[unbest.]*, Lintza **1263**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 173 f.

Lindabrunn *(bair. B. Pottenstein)*, Lindenprunne **1281**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48.

Lindach *(bair. B. Ebersberg)*, Lintahi, Lintahe c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44.

Lindach *(bair. B. Gerolzhofen)*, Lintaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f.

Lindach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.

Lindach *[unbest., in Baiern]*, Lintaha **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498. — Linthah c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220 f.; Lintahe, ibid. 226.

Lindach *(Kirch-, bern. A. Bern)*, Lindenach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Lindard *[unbek.]*, **1124**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Lindau *(anhalt. K. Zerbst)*, Lindow **1393**, Becker, Zerbst. Chron.

Lindau *(bair. B. Passau)*, Lintau, Lintawe c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.

Lindau *(bair. B.-St.)*, Lintowa, Kl. c. **825**, Transl. sang. dom., Scr. 4, 448, 3; Lindow, Oheim, Chron. 80, 18. — Lindaugia, verbrannt **948**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 18; Lintaugia, Ann. Sangall., Scr. 1, 78. — Lindaugensis **955**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 629, 12. — **1125**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 85, 27, — Lindagia **1166**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 13. — **1180**, Hist. Aug., Scr. 24, 650, 5 f. — Lindau, Lindaudia **1267**, Joh. Vitodur. (Arch.) 24 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — Lindow **1329**, Justinger, Chron. 60 f. — Lindavia civit., Aufstand **1346**, Joh. Vitodur. (Arch.) 232. — Lyndowe **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 11. — **1419**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 84, 19. — **1460**, Schachtlan, bei Frickart 216 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 10 f.

Lindau *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Lindowe **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 9; Lindow castr., Chron. episc. Hild., Leibn., Scr. 2, 797. — **1346**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 16, 2.

Lindau *(schles. K. Freistadt)*, Lindaw **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 46. — **1488**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104.

Lindau *(zürch. B. Pfäffikon)*, Lindowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 1.

Lindburg, s. Limburg.

Lindduri, s. Lindern.

Linde *(Nbfl. der Weser)*, **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Linde *[unbest.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 493. — castr. u. oppid., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Lindekerka, s. Ludinkercke.

Lindel *(bair. B. Viechtach)*, **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 307; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Lindelbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gräfenberg)*, Lindelbeh **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160. — Lindenbach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 12.

Lindelbrunn *(ehem. bei Bergzabern)*, Lindelbron **1448**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201. — Lindelborn castr. **1460**, ibid. 187.

Lindelbrunnen *(bei Hüttenthal, hess. K. Erbach)*, Lintbrunnen, Lintbrunno **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 19.

Lindemann *(bei Buttrup, westfäl. K. Warendorf)*, Lincdinchove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 80 f.

Lindemann *(bei Westkirchen, westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 161 f.

Linden *(bair. B. Ottobeuren)*, Lindun **1152**, Chron. Ottobur., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Linden *(bair. B. Schrobenhausen)*, Lintaha c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83 f.

Linden *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lindun **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Lindum **1118**, ibid. 203, 40; Linden, ibid. 47, 54.

Linden *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.

Linden *(westfäl. K. Bochum)*, Lindinon **1056**, Trad. Werdin., Nr. 101, Zeitschr.-Berg 7.

Linden *(tor, bei Freckenhorst)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90; Lilia, ibid. 98 f.

Lindenach, s. Lindach.

Lindenau *[unbek., in Oberfranken]*, Lindenowa **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Lindenau *[unbek., im Zürichgau]*, Lindenowa **959**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106.

Lindenau *[unbest.]*, Lindena **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 26.

Lindenberg *(bair. B. Buchloe)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Lindenberg *(Berg bei Stederburg, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lyntbergh, Lintberch **1374**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 139, 12 f.; ibid. 16, Braunschw. 2, 245, 4662.

Lindenberg *(bair. B. Lindau)*, Lindiberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Lindenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Lindenberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781.

Lindenberg, s. Limberg.

Lindenbusch *(Kl.-, pommer. K. Soldin)*, Linpusch **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Lindenfeld *(steierm. B. Hartberg)*, Lindenvelde **1204**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.

Lindenfels *(hess. K. Heppenheim)*, **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 146. — Lindenveles. Lindenvels **1148**, Scr. 21, 442, 34; 443, 6.

Lindenloh *(ehem. bei Geroldshofen)*, **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160. — Lindinlog **995**, Thietmar, Scr. 3, 773, 38.

Lindenprunne, s. Lindabrunn.

Linderbach *(weimar. A. Vieselbach)*, Linderbeke **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — Linderbech **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Linderbeche c. **1078**, Ortus princ. Thur., Wenck 81. — **1190**, Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 46.

Linderde *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.

Linderhausen *(westfäl. K. Hagen)*, Linniriahuson c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Lindern *(hannov, A. Sulingen)*, Lindduri, Trad. Corb., Wig. Nr. 163.

Lindern *(holstein. K. Norder-Ditmarschen)*, Lenderen **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 26; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — Landeryn **1214**, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.

Lindern *(oldenb. K. Kloppenburg)*, verbrannt **1457**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 117.

Lindgraben *(österr. B. Steinbach)*, Lintgraben c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 671 f.

Lindhart *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Mallersdorf)*, L. infer. u. super. **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59 f.

Lindhorst *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lynthorst **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Lindhorst *(hannov. A. Harburg)*, Linturst. Trad. Fuld., Dr. 41, 48.

Lindigenouwe, s. Lingenau.

Lindimage, s. Limmat.

Lindinchove, s. Lindemann.

Lindinis, s. Lienz.

Lindinlog, s. Lindenloh.

Lindinon, s. Linden.

Lindloh *(hannov. K. Meppen)*, Lindlohon **890**, Trad. Werdin. Nr. 74^c, Zeitschr.-Berg 6. — Lintlo **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Lindolveschirichun *[unbek., in Steiermark]*, **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.

Lindon *[unbek.]*, **1238**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 15.

Lindorf *(österr. B. Neufelden)*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Lindorf *(württ. OA. Kirchheim)*, Lintdorf **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 48.

Lindow *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Lyndewensis, Lyndsensis, Lindow **1375**, Brandenb. Landb. 35; 37.

Lindow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Lyndow **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Lindredi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Line, s. Lain und Liene.

Linenbroke *[unbek., in Oldenburg]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102; Linebroke, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.

Lynengen, s. Leiningen.

Linepe, s. Linnep.

Linesi, s. Linse.

Linge *(Nbfl. der Maas)*, Linga **695**, Chron. Clv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Lingen, Longa aqua **1259**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 24 f.

Linge, s. Linne.
Lingen *(hannov. A.-St.)*,? Lirigae, V. s. Liudg., Scr. 2, 415, 32. — **1324,** Münster. Chron. 48; 73 f. — Linghe castr., belagert **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Korner.
Lingenau *(vorarlb. B. Bregenzerwald)*, Lingenowe c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283. — Lindigenouwe, Lindegenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.
Lingenfeld *(pfälz. K. Germersheim)*, Liugenfelt, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 14. — Lengenfelt **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Lingerike, s. Lengerich.
Linggenwil *(St.-Gall., B. Wil)*, Tingenwiler (falsch) **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.
Linginow, s. Laengenau.
Lingolsheim *(elsass. K. Erstein)*, Lingolvisheim, belagert **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 12 f.; Lingolfesheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1. 74, 25; Königsh., ibid. 653, 20 f.
Linguun *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.
St. Linhard, s. St. Leonhard.
Linhowe *(Nbfl. der Lenne)*, **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Linighe, s. Linnich.
Liningen, s. Leiningen.
Linisi, s. Linse.
Linkout, s. Linchout.
Linkowsee *(bei Mehrenthin)*, Lunk **1337,** Neumärk. Landb. 31.
Linn *(aarg. B. Brugg)*, Linne **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 16.
Linn *(österr. B. Obernberg)*, Lind **1189,** Magni Chron., Scr. 17, 512, 36.
Linn *(rheinl. K. Krefeld)*, Linne **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282. — Lynne **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 345 f. — **1391,** Northof. Mark, Tross, Append. 246. — gewonnen **1406,** Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 8. — gewonnen **1467,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 818, 28 f.
Linne *(hannov. A. Osnabrück)*, Lina **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 42.
Linne *(niederl. Prov. Limburg)*, Linge, verbrannt **1398,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln, 3, 735, 1 f.
Linne, s. Lenne.
Linnep *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Linepe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.
Linnethe *[unbek.]*, **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 14 f. — Lienethe **1191,** ibid. 225, 13.
Linnich *(rheinl. K. Jülich)*, Lunnoche **1118,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 20. — Loncho **1134,** ibid. 711, 16; Lunnecho, ibid. 22. — **1146,** ibid. 718, 8. — Linighe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509; Linneghe, ibid. 510. — Lenche **1385,** Aachen. Stadtrechn. 312, 39.
Linnirlahuson, s. Linderhausen.
Linones *(Slavenstamm)*, Linai **808,** Einh. Ann., Scr. 1, 195, 14 f.; Chron. Moissiac., ibid. 308, 31; Enh. Fuld. Ann., ibid. 354, 12.
Lynow, s. Leinau und Linau.
Linpach, s. Limbach.
Linpat *(Landschaft zwischen Deutz und Düsseldorf)*, **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.
Linphe *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.
Linpusch, s. Lindenbusch.
Lynri *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Lins, s. Linz.
Linse *(braunschw. K. Holzminden)*, Linesi, Trad. Fuld., Dr. 41, 100; Linisi, Trad. Corb., Wig. Nr. 74. — Linsa **1033,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Linsen **1115,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., ibid., 174.
Linsendorf *[unbek.]*, **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55.
Linsenhofen *(württ. OA. Nürtingen)*, Linsinhofin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 13.
Linsint *[unbek.]*, castr. **1197,** Henr. de Hervord. 174.
Linsperge, s. Linzenberg.
Linstat, s. Luneville.
Linster *(niederl. Prov. Luxemburg)*, Lincerium **1242,** Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 406, 49.
Linstetin, s. Leinstetten.
Linswede *[unbek.]*, Liswede **1317,** Chron Rasted., Meibom, Scr. 2, 107. — verbrannt **1457,** ibid. 117.
Lintaha, s. Lindach und Linden.
Lintale *[unbest.]*, c. **1175,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.
Lintanvurde, s. Leeuwarden.
Lintbach, s. Leimbach.
Lintberg *[unbek.]*, Lintperg **1077,** Ekkeh., Scr. 6, 203, 10.
Lintberg, s. Limberg und Lindenberg.
Lintbrunno, s. Lindelbrunnen.
Lintdorf, s. Lindorf.
Linterbec *[unbek.]*, **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.
Linterwic *[unbek., in der Betau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Linth *(Zufluss des Wallensee)*, Lint **1388,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 36, 17; Lind, Justinger, Chron. 170.
Lintha *[unbek.]*, Linthaw **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 692. — Linthe c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 252.
Lintheim *[unbek.]*, Lintheimen c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 569 f.
Linthersliettén *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Lynthorst, s. Lindhorst.
Linthow *[unbek.]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Linththal *(Kt. Glarus)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 3 f.
Lintloch *[unbest.]*, c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Lintlach c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 266.
Lintorf *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Lindthorpa, Lindthorpe, Linthorpe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Lintdorp **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Lintov *[unbek. Fluss]*, **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265.
Lintowa, s. Lindau.
Lintpah, s. Limbach.
Lintperch, s. Limberg.
Lintphings, s. Limpfings.
Lintsberge, s. Linzenberg.
Lintstetten *[unbest.]*, castr. **1298,** Matth. Neoburg., addit. 184.
Linturst, s. Lindhorst.
Lynungen, s. Leina.
Linungesperge, s. Lienlesberg.
Linwion *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 32.
Linz *(bad. A. Pfullendorf)*, Lintze, Lince **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc-Arch. 1, 119.

Linz *(Hauptstadt von Oberösterreich)*, Linza **779**, Trad Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 455 f. — c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — belagert **1235**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 721. — Lintz civit., gewonnen **1246**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 269. — gewonnen **1250**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 31; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77; Horneck, Pez, Scr. 3, 316 f. — Lincz, gewonnen **1276**, Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 487; Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 18; Linca, Cosmae contin., ibid. 190, 25. — **1293**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 43. — Lintza, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 174; 526; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 600, 5. — **1335**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 29. — **1404**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 23. — **1407**, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 9. — **1467**, Eschenl., Scr. Siles. 7, 165. — erobert **1475**, Chron. Elwac., Scr. 10, 51, 4. — **1489**, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 503, 17 f. — Lins **1493**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 887, 10.

Linz *(rheinl. K. Neuwied)*, Lintz, gewonnen **1366**, Fasti Limpurg., Ross. 44. — verbrannt **1391**, ibid. 86. — Lins **1424**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 17 f. — Lyns castr., gewonnen **1474**, Detmar, Chron., Graut. 2, 363; Liess (falsch), Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 4, 485; Chron. Slav., Laspeyr. 299. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 214.

Linz, s. Liutici.

Linzenberg *(vorarlb. B. Bregenz)*, ?Linsperge, Lintsberge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f.

Linzgau *(nördlich vom Bodensee um Linz)*, Linzgewe, Linzgowe, Yson. mirac. s. Otmari, Scr. 2, 51, 10. — Linzikowe, Linzigowe **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Linzgouwe, Lintgo, Linzgow **1058**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 12 f. — Linzgauvia, Linzgowia, Linzgew **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f.

Linzing *(bair. B. Osterhofen)*, Linzingen c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.

Lyongo *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Lyp, s. Liepe.

Lypa, s. Leipa und Liepe.

Liphain, s. Leipheim.

Liphtinae, s. Lessines.

Lipnitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Lipnyz castr. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 62. — Lipnicz **1420**, Chron. Prag., ibid. 1, 41 f.

Lipno *(westpreuss. K. Schwetz)*, Lipchin, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Lippa, s. Leipe.

Lippach *(bad. A. Ueberlingen)*, Littebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Lippaj *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Lipzay, gewonnen **1426**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.

Lippan *(böhm. K. Pardubitz)*, **1433**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 94.

Lippborg *(westfäl. K. Beckum)*, Libborch castr., gebaut **1322**, Flor. Wev., Münster. Chron. 47. — **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Lippe *(Nbfl. des Rheins)*, Lippia **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135. — **776**, Ann. Lauriss. u. Einh., Scr. 1, 156, 21; 157, 3 f.; Ann. S. Amandi, ibid. p. 12; Lippa, Annal. Saxo, Scr. 6, 559, 30; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 31; Rolevink, Saxon. 90. — Lippe **777**, Gobel. Cosmodr., Meibom, Scr. 1, 237. — **780**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 17. — **782**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 166, 61; Libia, Ann. Alam. & contin., Scr. 1, 40. — **784**, ibid. 4, 1; Lupia, V. s. Idal., Scr. 2, 571, 19; Trad. Fuld., Dr. 41, 91. — **1226**, Northof, Mark, Tross 72 f. — **1323**, Münster Chron. 44 f.

Lippe *(ehem. Schloss u. Grafschaft)*, Lippia **776**, Ann. Ottenbur., Scr. 2, 31. — **780**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 136. — Lippe **1180**, ibid. 2, 183. — **1229**, Weltchron., D.-Chr. 2, 298, 18; Rynesb. Chron., Lappenb. 70; Hist. archiepisc. Bremens., ibid. 12. — **1404**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196.

Lippe, s. Lippstadt.

Lippebrunnen *[unbek.]*, Lippuibrunnen **782**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Lippiabrunnen, Ann. Mosell., Scr. 16, 497; Lippebrunnem, Chron. Moissiac., Scr. 1, 297.

Lippeheim *(ehem. an der Lippemündung)*, Lippeham, Lippaham **779**, Ann. Laur., Einh., Scr. 1, 160; 5; 161, 7; Lippekant, Rolevink, Saxon. 92. — **799**, ibid. 184, 32; Lippenheim, ibid. 187, 10; Lippihamme, Ann. Guelferb., ibid. 45. — **810**, Einh. Fuld. Ann., ibid. 354, 37; verbrannt, Einh. Ann., ibid. 197, 30.

Lippehne *(brandenb. K. Soldin)*, Lippen **1337**, Neumärk. Landb. 17; 19. — **1375**, Brandenburg. Landb. 7 f.

Lippekant, s. Lippeheim.

Lippen *[unbek., bei Zeitz]*, **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 25. — **1096**, ibid. 245, 49.

Lippene *(ehem. bei Raguhn in Anhalt)*, Lopene castr., gewonnen **1203**, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 23. — **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 1; Lupen, Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 143, 3. — verrathen **1219**, Weltchron., l. c. 241, 6. — Luppen, Luppene c. **1280**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 88. — **1370**, Becker, Zerbst Chron.

Lippene, s. Liepene.

Lippern *(rheinl. K. Duisburg)*, Lipperne **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 8. — Liepurne **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 26.

Lipperschweilen *(thurg. A. Gottlieben)*, Lueprechtswiler, Liuprehtswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Lippersdorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 123.

Lippertsreute *(bad. A. Ueberlingen)*, Liuprehtisruti **1162**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 679, 4. — Liuprehsriuti **1217**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1258**, ibid. 138. — Luipprechzruiti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.

Lippertsweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Liuberateswillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Stälin 37.

Lippoldsberg *(hess. K. Hofgeismar)*, Lippoldesbergensis, Kl. gegründet **1051**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 256. — Libboldesberc **1078**, Chron. Lippold., Scr. 20, 549, 15; Liuppoldesberc, ibid. 552, 26. — Luppoldisberge **1151**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 148, 32; Chron. Lippold., addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 5.

Lippspringe *(westfäl. K. Paderborn)*, Lippenspronck **779**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135; Lippensprung, Rolevink, Saxon. 94. — Lipspring, gewonnen **1434**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 15.

Lippstadt *(westfäl. K.-St.)*, Lippensis civit. **1316**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 121. — Lippe **1366**, Schüren 56. — Lippia **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — **1444**, Münster. Chron.

194; 196 f. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2. — belagert **1447**, Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 789, 1.

Liptingen *(bad. A. Stockach)*, Lubistingen c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150 f.

Liptzig, s. Leipzig.

Lirchingen *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Lirenvelde, s. Lilienfeld.

Lyrunga, s. Lauringen.

Lis *(Nbfl. der Schelde)*, Lisia **47** v. Chr., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Legia **608**, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 4 f. — Leisc **966**, Ademar, Scr. 4, 106, 10; Lis, Ann. Elnon. min., Scr. 5, 19, 38. — **1197**, Sigeb. Contin. Aquic., Scr. 6, 434, 16. — Lisa **1297**, Ann. Gand., Scr. 16, 561, 18.

Lis *[Nieder-, unbek., in der Schweiz]*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37.

Lis, s. Ekersloot.

Lysen, s. Lietzen.

Lisgau *(um Duderstadt)*, Lisga **877**, Leges 1, 541, 9; Lisgowe, Trad. Fuld., Dr. 41, 88.

Lismona, s. Lesum.

Lisnic, s. Leisnig.

Lisolaj *(böhm. K. Prag)*, Lysolai **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Liss *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Aarberg)*, Lisse **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179. 185. — Nider-Lis **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Lissa *(mehr. Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Liza **1037**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 65, 4.

Lissa *(Deutsch-, schles. K. Neumarkt)*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 34 f. — Lesniz **1239**, Lib. fundat. Heinrichov. 25. — Lesse **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 158. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 55 f.

Lissa, s. Weistritz.

Lissendorf *(rheinl. K. Daun)*, Lizzendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Lisseweghe *(belg. Prov. Westflandern)*, Liswega **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42 f. — **1308**, Ann. Gandens., Scr. 10, 594, 26.

Lissnitz, s. Leisnig.

Listenich *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.

Listingen *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Wolfhagen)*, Listungen **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 24; Trad. Corb., Wig. Nr. 410.

Listrogaugium *(Landschaft in Flandern)*, **978**, V. Popponis, Scr. 11, 294, 43.

Liswede, s. Linswede.

Liswega, s. Lisseweghe.

Liszenik, s. Leisnig.

Lit, s. Lieth.

Lita, s. Leiten.

Litaha, s. Leitha.

Litdanfurt, s. Leeuwarden.

Liten, s. Leiten.

Literab, s. Littau.

Literekhusen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Lithaim *[unbek., in Holland]*, **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Hlidhamo marca **775**, ibid. Nr. 119.

Lithenwerde, s. Lichtenwerd.

Lithingi, s. Liedingen.

Litolfesbach, s. Leuchtersbach.

Litomericium, s. Leitmeritz.

Lytomisle, s. Leitomischl.

Litoschnitz *(böhm. K. Prag)*, Lithossnitz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43; Lithozincz, ibid. 366.

Litowl, s. Littau.

Litschau *(österr. B. Heidenreichstein)*, Litschowe **1231**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.

Littau *(luzern. B. Luzern)*, Littowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 5.

Littau *(mähr. K. Olmütz)*, Litowl, Litowle, gewonnen **1437**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 97; Literal, Litewl, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 199.

Littauen *(Landschaft in Russland)*, Lettia, Lethonia, Letti, Lettones, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 221 pass. — Liutici, Liutizi **997**, V. s. Adalberti, Scr. 4, 593, 24 f.; Lettones, Lettowini, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Lettia **1198**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Letti, Lettgalli **1206**, Chron. Livon., Hans. 96 f. — Lituani, Letwani, Litwini, Lettovia, Littovia **1231**, Ann. Siles., Scr. 19, 539 f.; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51 f. — Lettouwen **1237**, Weltchron., D.-Chr. 2, 252, 5.

Littebach, s. Lippach.

Littel *(oldenb. K. Oldenburg)*, Letiloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 343.

Litthulogia *[unbek.]*, Sachsen-Herkunft, D.-Chr. 2, 259, 5; cf. Sachsenspiegel 3, 3, 44.

Littinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Littrikun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Litun, s. Leuten.

Litwilre *[unbek.]*, **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 56, 45.

Litzelbach *(württ. OA. Saulgau)*, ?Liutinbach **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Litzendorf *(bair. B. Bamberg)*, Licendorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 12. — **1344**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 121. — Letzendorf **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 13.

Litzenik, s. Leisnig.

Litzensee *(bei Zinna)*, Litzensche **1170**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Litzig *[unbek.]*, **873**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298.

Litzkendorf *(ehem. brandenb. K. Zauche)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 130; 312.

Liubanici, s. Loebnitz.

Liubarstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1206**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 83.

Liuben, s. Loiben.

Liubendorf, s. Leobendorf.

Liubenowe, s. Lebenau.

Liubenstat *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32.

Liuberateswillare, s. Lippertsweiler.

Liubertingen, s. Leibertingen.

Liubes, s. Lois.

Liubesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21.

Liubicen, s. Luebeck.

Liubirisbrunnun, s. Liebersbronn.

Liubisa, s. Lois.

Liubisaha, s. Loisach.

Liubiunouwe, s. Liebenau.

Liubizici, s. Luebschuetz.

Liubmannesruhte *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 745.

Liubolfispere *[unbek., in Baiern]*, **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.

Liuburch *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Liubusua, s. Lebus.

ensis, ibid. 23 f. — Laubacum **707**, Ann. Laubac., Scr. 1, 7. — Lobiensis **741**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 194, 2 f.; Folc. Gesta abb. Laub., Scr. 4, 55, 50; Lobach, ibid. 56, 7. — Laubiae **823**, Gesta abbat. Fontanell., Scr. 2, 299, 3. — **825**, Ann. Laubiens., ibid. 195, 28; 52. — **870**, Leges 1, 517, 30; Hincmar, Scr. 1, 489, 14; V. Theodorici abbat. Andag., Scr. 12, 38, 13 f. — **1181**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 715, 25 f.

Lobdaburg *(Ruine bei Lobeda, weimar. K. Jena)*, Lobdiburg **1212**, Leges 2, 219, 8. — Lobdoburg **1345**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 463.

Lobe, s. Loebau.

Lobechune, s. Loebejuen.

Lobeck, s. Lobith.

Lobecke *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Lobede, s. Lobith.

Lobedenburg, s. Ladenburg.

Lobedungowe, s. Ladengau.

Lobehartingin *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653.

Lobeke, s. Laubach, Lobith und Lopke.

Lobenanger *[unbek.]*, **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Lobenbach *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Lobenberch *[unbek.]*, castr., c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Lobenfeld *(bad. A. Neckargemünd)*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 13.

Lobenhausen *(württ. OA. Gerabronn)*, Lubenhusen **1085**, Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 395; Cod. Hirsaug. 45 f.

Lobenstein *(Fürstenth. Reuss)*, **1257**, Herm. Ann. Altah., Scr. 17, 399, 46. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 8.

Lobenstein *(österr. B. Leonfelden)*, **1324**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 647.

Lobenstein *(schles. B. Jägerndorf)*, castr. **1474**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 123.

Lobentz *[unbek., in Oesterreich]*, **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397.

Lobentz, s. Labentz.

Lobese, s. Labes.

Lobesentz, s. Lobsens.

Lobesitz *[unbest.]*, oppid. **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96.

Lobestorf *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Lobheim, s. Lopsen.

Lobichinne, s. Loebejuen.

Lobiensis, s. Lobbes.

Lobin, s. Lueben.

Lobith *(niederl. Prov. Gelderland)*, Lobede **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 44. — Lobbede **1220**, Leges 2, 238, 14 f. — Lobeth castr. **1225**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193. — **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — Lobeke **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143. — **1318**, Klev. Hebereg., ibid. 28, 17. — gewonnen **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — gewonnen **1363**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 342. — **1394**, ibid. 351. — Lobeck **1465**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 811, 10.

Lobitz *(Alt- u. Neu-, pommer. K. Dramburg)*, Lobis, Lovitz **1337**, Neumärk. Landb. 28; 29.

Loblyn, s. Lublin.

Lobloch *(pfälz. B. Neustadt)*, Lupfenloch, Loppenloch, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329.

Lobming *(steierm. B. Loeben)*, Lobnik **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Lobnitz *(schles. K. Bielitz)*, Liubanici **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 6.

Lobodungowe, s. Ladengau.

Lobotenburc, s. Ladenburg.

Lobow, s. Loebau und Lubowsee.

Lobruss, s. Lieberose.

Lobschcz, s. Leobschuetz.

Lobsens *(posen. K. Wirsitz)*, Lobesentz **1455**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.

Lobsingen, s. Lucens.

Loburg *(magdeb. K. Jerichow)*, Luburch **1115**, Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 15. — Louborch **1361**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 237, 5 f. — Loborch **1393**, Becker, Zerbst, Chron.

Loccow, s. Luckau.

Loccum *(hannov. A. Stolzenau)*, Lucken **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 29. — **1129**, Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 4. — Luckenheim **1130**, Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 9; Luckenheimensis, Ann. Erphesf., ibid. 538, 6; Lucca, Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 36; Ann. Palid., Scr. 16, 78, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 206, 5. — Lucka, Kl. gegründet, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 505; Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — **1186**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 211, 20; Locken, Chron. Holtzat., ibid. 271, 15 f.; Luca, Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 183; Presbyt. Bremens., Lappenb. 56.

Loce, s. Loitz.

Loch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Loch *[unbest.]*, Loh, Loha c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f.

Lochau *(vorarlb. B. Bregenz)*, Foramen **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 87.

Lochen *(württ. OA. Ravensburg)*, Lohen **843**, Oheim, Chron. 56, 20.

Lochen *[unbest.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 251.

Lochen, s. Lohen.

Lochenheim *[unbest.]*, **1130**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 27; Cod. Hirsaug. 55.

Lochestede, s. Lauchstaedt.

Lochhausen *(bair. B. München)*, Lochusen c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f. — **1180**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 513.

Lochheim *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30. — Locheim c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Lorcheim, Lorecheim c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 224.

Lochingen, s. Lauchringen.

Lochow *(brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Lochow, s. Luechow.

Lochpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 50.

Lochstedt *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Lochstete castr. **1253**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 89; De fund. mon. Oliv., ibid. 684. — Louchstet gebaut **1270**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 39; Louchstetin, Can. Samb. Ann., ibid. 701, 16. — Locstete, Wielantsort, Petr. de Dusb., l. c. 109.

Lochtestide, s. Lauchstaedt.

Lochtum *(hannov. A. Wöltingerode)*, Loctuna **1060**, Adami Gesta Hamburg, Scr. 7, 354, 20.

Lochweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Lochwilere c. **754**, Pirmin., Mone, Quell. 1, 36.

Locke *[unbek., in Steiermark]*, infer. u. super. **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 128.

Lockeman *(ehem. bei Freckenhorst)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151.

Loeken, s. Loccum.
Lockstedt *(brandenb. K. Westpriegnitz),* Locstede, Strals. Stadtb. 7, Nr. 147.
Loeseten, s. Loxten.
Loestede, s. Lauchstaedt.
Loestete, s. Lochstedt.
Loctuna, s. Lochtum.
Locus dei, s. Ligum.
Loewisch, s. Lokfeld.
Lodasco, s. Ludaesch.
Lodbergen *(oldenb. K. Kloppenburg),* Lodberghe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.
Loddiger *(russ. Gouv. Livland),* Ledegore **1211,** Chron. Livon., Hans. 152 f.
Lodeborg, s. Ladeburg.
Lodelinga *[unbek., in der Schweiz],* **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.
Loden *[unbest.],* **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 102.
Lodenitz *(böhm. K. Prag),* Lodenitze **1179,** Gerlaci abb. contin., Scr. 17, 690, 15. — Ludonitz, Schlacht **1185,** ibid. Scr. 17, 705, 29.
Loder, s. Laer.
Lodersleben *(merseb. K. Querfurt),* Lutolfesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 48.
Lodorp *[unbest.],* **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Lodron *(tirol. B. Innsbruck),* Lodrun castr., gewonnen **1133,** Ann. Erphesf. Scr. 6, 539, 26.
Lodun *[unbek.],* **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Loe, s. Lohe.
Loebau *(sächs. A.-St.),* Coloci, erobert **1012,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 81, 21. — Lubow **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 20 f. — Lobavia **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2 f. — Lobaw **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 1, 2 f. — Lobau, gewonnen **1427,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 12. — Loubaw, Lobe **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 f.
Loebau *(westpreuss. K.-St.),* Lubovia **1226,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 37; Lubaviensis, De fund. mon. Oliv., ibid. 670. — Lobow oppid. **1330,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 467. — **1420,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 315. — Lobowe castr., belagert **1423,** Rufus, Chron. Graut. 2, 523.
Loebede, s. Lobith.
Loebejuen *(merseb. Saalkr.),* Lobichinne **1123,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383. — Lobichum **1124,** Lips. 53. — Lubechune, capella **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 34; Lobechune, ibid. 141, 15. — Lobechun castr. **1152,** Sachsencr., Abel, Samml. 224. — Lebethun **1152,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — Lebechun **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 20. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.
Loebersdorf *(merseb. K. Bitterfeld),* Lubacisdorp **1189,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 20. — gebaut **1205,** ibid. 172, 29 f.
Loebin, s. Lueben.
Loebnitz *(merseb. K. Delitzsch),* Liubanici **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 6. — Lubanitz **1224,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 214, 49.
Loechenrein *(luzern. A. Hochdorf),* Lecherein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.
Loechirchen, s. Lohkirchen.
Loecknitz *(brandenb. K. Prenzlau),* Lokeniz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 131. — **1375,** Brandenb. Landb. 37. — gewonnen **1468,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 1; Lokennitze, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 412.

Loef *(rheinl. K. Maien),* Loavia **633,** Diplom. 1, 147, 25.
Loefen, s. Loewen.
Loeffel, s. Loewen.
Loeffingen *(bad. A. Neustadt),* Lefingen **1121,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 221. — s. XII. Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 9.
Loeheim, s. Lohheim.
Loehlbach *(hess. K. Frankenberg),* Lovalbach **1250,** Possess. Hein. 8 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Loehme *(brandenb. K. Niederbarnim),* Lomen **1375,** Brandenb. Landb. 72.
Loehningen *(bad. A. Stühlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 10.
Loem *(ehem. in Mähren),* zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.
Loem *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration Austr., Rauch, Scr. 2, 35.
Loemischwil *(St.-Gall., B. Rorschach),* Luemischwil **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 4.
Loen, s. Lohn und Looz.
Loenen *(niederl. Prov. Utrecht),* Loen **1125,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 30.
Loenhoff, s. Lohhof.
Loeningen *(oldenb. A. Kloppenburg),* Loningen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401; Strals. Stadtb. 9, 215 f.
Loens *[unbek.],* castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.
Loenwirde, s. Loewer.
Loephain, s. Laupheim.
Loeppen, s. Laupen.
Loepsingen *(bair. B. Wallerstein),* Lebezingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 23 f.
Loerchingen *(lothring. K. Saarburg),* Lorchinge **1136,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 619.
Loerrach *(bad. A.-St.),* Loerach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197 f. — **1306,** Matth. Neoburg. 40.
Loerzweiler *(hess. K. Mainz),* Lorenzenvillare 812, Leges 1, 178, 26. — Lorizenwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 160.
Loeschenthal *(kärnt. B. Legerbuch),* Loschentall, Losthentail castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.
Loet *(niederl. Prov. Gelderland),* Lotde **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7.
Loetschenthal *(Kt. Wallis),* Loetschen **1419,** Justinger, Chron. 267.
Loetzberg, s. Lassberg.
Loetzen *(ostpreuss. K.-St.),* Letczenborg castr. **1361,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527. — Lecken **1366,** ibid. 554; Letczen, ibid. 558. — Lehtczen, Leeczen, Leiteze, Leuendorf **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 31; 72; oppid., ibid. 71; 74.
Loewen *(belg. Prov. Brabant),* Luvanium **884,** Ann. Vedast., Scr. 1, 522, 9; Lovon, Regin. Chron., ibid. 594, 41 f.; Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — **886,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 498. — Lovonnium **891,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 32. — belagert **1012,** Chron. S. Bavon., l. c. 539. — **1038,** Sigeb. Chron., Scr. 6, 357, 48. — Lovinium **1055,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 233, 37. — Lovene, Lovania, castell. **1062,** Annal. Saxo, Scr. 6, 693, 50; 697, 59; Levene, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 51. — **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 57. — **1226,** Geneal. Flandr. D.-Chr. 2, 277, 20. — Geneal. Wettin., Scr. 23, 227.

27. — **1202,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 7, 28 f. — **1235,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 524, 3 f. — Loefen, Loeffel **1373,** ibid. 4; Augsb. 1, 31, 16. — **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f.

Loewen *(schles. K. Brieg),* Leben **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.

Loewen *(westfäl. K. Warburg),* Lovina **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 1.

Loewenberg *(brandenb. K. Neuruppin),* **1375,** Brandenb. Landb. 109.

Loewenberg *(Kt. Freiburg),* Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Loewenberg *(ehem. bei Villach in Kärnten),* Lowinberch castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Loewenberg *(schles. K.-St.),* Lewenberk **1239,** Lib. fund. Heinrichov. 32 f. — Lemberg **1319,** Joh. Gubens., Append., Scr. Lusat. 1, 110. — **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 47 f. — **1458,** Eschenloer, ibid. 7, 25. — **1459,** ibid. 53 f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 105; 356 f.

Loewenberg *[unbest.],* Lewenberg **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.

Loewenburg *(ehem. bei Goslar),* Lewenborch castr., neugebaut **1280,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 370; vgl. Harlingberg.

Loewenburg *(ehem. in Holstein),* Lewenborch castr., gebaut **1337,** Detmar, Chron. 1, 243.

Loewenburg *(rheinl. K. Sieg),* Lewenborch, gewonnen **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 9; 96, 2.

Loewendorf *(westfäl. K. Höxter),* Lieverincthorpe **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 36.

Loewenhagen *[unbest.],* Lewenhagen **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Loewenstadt *(ehem. bei Lübeck),* Louwenstad **1105,** Detmar, Chron. 1, 14. — Lauwenstadt **1156,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 346. — Lewenstat, gebaut **1157,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 79, 13; 22; Levenstad, Detmar, l. c. 45; Lowenstat, Hamb. MS., ibid. 2, 581; Chron. Slav., Laspeyr. 75; Louwenstad, Rynesb., Chron., Lappenb. 61.

Loewenstein *(ehem. bei Josberg in Hessen),* Lewenstein **1250,** Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Loewenstein *(ehem. in der Pfalz),* **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 16. — ?Lowestein, gewonnen **1386,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 812, 19; 894, 20. — castr., gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Loewenstein *(schles. K. Frankenstein),* Lewinstein civit. **1244,** Lib. fund. Heinrichov. 56.

Loewenstein *(württ. OA. Weinsberg),* Lewenstein, Cod. Hirsaug. 59. — Lounstein castr., erobert **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 34. — Loustein, Leowenstain erobert c. **1203,** Ann. Weingart, Hess. Monum. 28.

Loewenstein *[unbest.],* Lewenstaine c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222. — **1242,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Loewenthal *(ehem. an der Fuse),* Lowendal castr., gebaut **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 17; zerstört, ibid. 22.

Loewenthal *(württ. OA. Tettnang),* Lewental **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Aistegen **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130. — Lewintal **1338,** Acta Aug., l. c. 128.

Loewer *(belg. Prov. Ostflandern),* ?Loenwirde **791,** Ann. Blandin. Scr. 5, 22, 40.

Loewers *[unbek.],* castr., zerstört **1461,** Faber, Goldast 48.

Loewinum *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Lofen, s. Laufen.

Loferdi, s. Lafferde.

Loffenberg, s. Laufenberg.

Loffurdi, s. Lafferde.

Lofkatten *(bei Dorpat),* Lovecotte **1220,** Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 309, 2.

Loganadorf *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 54.

Loganaha, s. Lahngau.

Loganpret *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Loge *(hannov. A. Freudenberg),* Lakke, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lagi **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Logelheim *(elsäss. K. Kolmar),* Lagelenheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18. — c. **824,** Scr. 23, 436, 24. — Schlacht **1177,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 10. — **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 20. — Langelnheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 23.

Logene *[unbek., Pag. Falaha],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Logenehi, s. Lahngau.

Logenez, s. Lugnetz.

Logenstein, s. Lahnstein.

Logenvelt *[unbek.],* Kl. **1181,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 96.

Logingen, s. Lauingen.

Logostein, s. Lahnstein.

Logum *(hannov. A. Aurich),* Loghen **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Loh, s. Loch.

Loha *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 137; Looh, ibid. 6, 4.

Lohe *(Nbfl. der Oder),* Pelcz **1464,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103.

Lohe *(bair. B. Erlangen),* Loe **1430,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 20, 3 f.

Lohe *(bair. B. Pfarrkirchen),* c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f. — Loe c. **1235,** Trad. Formbac., ibid. 701.

Lohe *(mehrere Ortschaften in der Gegend von Straubing),* Loa, Schlacht **949,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 786, 14.

Lohen *(bair. B. Ebersberg),* Lohe **934,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2. — Lon **1186,** Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 30.

Lohen *(bair. B. Wolfratshausen),* Lohe c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Lohen, s. Lochen.

Lohenhof, s. Lohhof.

Lohhausen *(rheinl. K. Düsseldorf),* Lohuson **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Lohheide *(in Schleswig),* Loheyde, Schlacht **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 7; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8217; Detmar, Chron., Graut. 1, 141; Presbyt. Bremens., Lappenb. 44; Nordelb. Chron. 87.

Lohheim *(bair. B. Bogen),* Loeheim, Loicheimin c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Lohhof *(bei Nürnberg),* Lohenhof, Loenhoff **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 270, 10 f.

Lohim *[unbest.],* **1155,** Ann. S. Disibodi. contin., Scr. 17, 29, 6.

Lohinga, s. Lollingen.

Lohingao, s. Lahngau.

Lohinstein, s. Lahnstein.

Lohkirchen *(bair. B. Mühldorf)*, **1160**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Loechirchen **1160**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 182; Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 26. — Lohchirchen c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Lohmar *(rheinl. K. Sieg)*, ?Levermide **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 58, 13.

Lohmuehle *(bei Berlinchen)*, Lomuele **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Lohn *(schaffhaus. B. Reiath)*, Lone **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20.

Lohn *(solothurn. B. Kriegstetten)*, Lon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Lohn *(Stadt-, westfäl. K. Ahaus)*, Stadtloen **1301**, Münster. Chron. 121 f. — Loen, gewonnen **1303**, Flor. Wev., Münster. Chron. 37; 43 f. — **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 414. — Lon **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90. — gewonnen **1366**, Schüren 63. — castr., gewonnen **1371**, Flor. Wev., l. c. 66; 138. — Loyn, zerstört **1386**, Chron. Cliv., ibid. 2, 249.

Lohn *(Süd-, westfäl. K. Ahaus)*, Sutloen **1347**, Münster. Chron. 138.

Lohnagowe, s. Lahngau.

Lohndorf *(württ. OA. Rottenburg)*, Laindorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.

Lohne *(magdeb. K. Osterburg)*, Lon **1375**, Brandenb. Landb. 180.

Lohne *(westfäl. K. Soest)*, Lon **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.

Lohner *(württ. OA. Tettnang)*, Renninruti **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 123.

Lohnerbach *(bei Bleidenstadt)*, Londerbagh, Monum. Blidenst. 24.

Lohnsburg *(österr. B. Ried)*, Lonspurch c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330; Lonespurch, Trad. Patav., ibid. 519. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Lohr *(bair. B. Rothenburg)*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.

Lohr *(württ. OA. Krailsheim)*, Lare **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Lohra *(thüring. K. Nordhausen)*. Lare **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Larre, Lar, gebaut **1056**, Sachsenchron., Abel, Samml. 111.

Lohrhof *(württ. OA. Mergentheim)*, Lara, Trad. Fuld., Dr. 4, 9 f.

Lohus *(ehem. bei Enniger)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Loiba, s. Thueringerwald.

Loiben *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Krems)*, Liuben, Lopan **1113**, Trad. Claustro-Neob. 86, Font. Austr. 2, 4, 18; Loiban, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14. — Leuben **1302**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 237.

Loiben *(steierm. B. Leoben)*, Lewben, gewonnen **1290**, Horneck, Pez, Scr. 3, 490.

Loiben, s. Leiben.

Loibenbach *(österr. B. Schärding)*, Leupenpach, Lewenpach **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 64 f.

Loibersdorf *(österr. B. Pöggstall)*, Leubestorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 571.

Loicheimin, s. Lohheim.

Loiching *(bair. B. Dingolfing)*, Liuchinga **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Liuhhinga, Schlacht **911**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 785, 32.

Loye *[unbek., in Oldenburg]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Loyfen, s. Laufen.

Loifenbach, s. Laufenbach.

Loiffinberg, s. Laufenburg.

Loyn, s. Lohn.

Loinbach *[unbek.]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 42.

Loing *(Nbfl. der Seine)*, Lupa **508**, Diplom. 1, 120, 4.

Loynstein, s. Lahnstein.

Loipenheide, s. Laupendahl.

Loipersdorf *(österr. B. Neunkirchen)*, Liutprantesdorf c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Lois *(Langen-, österr. B. Krems)*, Liubisa **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Leubis c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555. — Liubes c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75. — Leubs, Leubes. Liubis **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 641. — Lewbs **1372**, Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 694, 48 f.

Loisach *(Nbfl. der Isar)*, Liubisaha **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 229, 34; Lyubasa, ibid. 212, 30; Luosach, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Scr. 3, 3, 79.

Loysse *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 450.

Loitmerinchusen, s. Lotmerinchusen.

Loitz *(pommer. K. Grimmen)*, Loce, Losiz. Lusitz, Strals. Stadtb. 2, Nr. 262 f.; Verfest. Nr 243. — belagert **1351**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 171.

Loitzbach *(österr. B. Mank)*, Luchinspach c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 174.

Loitzmannsdorf *(österr. B. Gloggnitz)*, Liuzimannisdorf **1094**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 63.

Lokeniz, s. Loeknitz.

Loket, s. Elbogen.

Lokfeld *(holstein. A. Reinfeld)*, Locwisch, Schlacht **1303**, Ann. Lubic., Scr. 16; 419, 4; Locvelde, Detmar, Chron., Graut. 1, 182.

Lomais, s. Lommis.

Lombach *(württ. OA. Freudenstein)*, Lumbach **1191**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Lurbach, Hess, Monum. 257.

Lombeek *(belg. Prov. Brabant)*, Lombeke **1146**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706. — Lembecca **1184**, Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 422, 39.

Lomen, s. Loehme.

Lomenshem *[unbek.]*, **1399**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199.

Lommatsch *(sächs. A.-St.)*, Demelcion **805**, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 6. — Glomaci. Zlomici, Deleminci **892**, Thietmar, Scr. 3, 735, 4; 5; 7. — Dalamancia, Dalmantia, Deleminci **911**, Widukind, ibid. 425, 30 f. — Glumici **1003**, Annal. Saxo, Scr. 6, 652, 28. — Lomnicz **1450**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.

Lomme *(Pays de, um Namur)*, Lomensis **843**, Prudent. Trec. Ann., ibid. 489, 19. — **870**, Hincmar. Scr. 1, 440 f.; Laumensis, Chron. Laureah., Freher-Str., Scr. 1, 108.

Lommersheim *(bair. B. Wemding)*, Cod. Hirsaug. 66.

Lommis *(thurg. B. Tobel)*, Lomais, Lomes **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Lomnitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Lompnicze castr., gewonnen **1420**, Chron. Prag., Höfler. Gesch. d. Hussit. 1, 82. — Lomnicze, gewonnen **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192.

Lomnitz *[unbest.]*, Lomnich **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 163 f.

Lomos Thurn *[unbek., bei Liebenberg]*, verbrannt **1440**, Fründ, Chron. 73.

Lomunsheim *[unbek.]*, **1151**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 11.

Lon, s. Lohn, Lohne und Loner.
Lona, s. Lahn.
Lonaken *(niederl. Prov. Limburg)*, Lonien **1498,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 911, 13.
Lonca *[unbek.]*, **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — c. **1230,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 324, 34.
Loncho, s. Linnich.
Londerbagh, s. Lohnerbach.
Londorf *(hess. K. Grünberg)*, Lundorf infer., Landorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 4; 46; 87.
Lone *[unbek., in Harrien]*, **1216,** Chron. Livon., Hans. 202 f.
Lonegge, s. Leonegg.
Lonekenhus *(ehem. bei Recklinghausen)*, castr., zerstört **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65.
Lonenbuach *[unbek., im Elsass]*, Lonenbuah, Lonenbocho **745,** Trad. Wizenb. Nr. 136 f.; Lonenbuhah, ibid. 148. — **774,** ibid. 7, Nr. 71 f. — Lonunbuah **777,** ibid. Nr. 93 f.; Lonenbuoch, ibid. Nr. 164.
Lonenburg, s. Leunenburg.
Loner *(Hof bei Petershausen)*, Lon **1423,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328.
Lonerstadt *(bair. B. Höchstädt)*, Lonrestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — Lonerstat **1007,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — 1388, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 8. — Lonrstat, Lanerstatt **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3 f. — Lanstet, Lornstatt **1472,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 332 f.
Lonersteyn, s. Lahnstein.
Lonesheimere marca, s. Lonsheim.
Lonewitz *[unbest.]*, **1181,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 691, 38. — Kl. **1183,** ibid. 694, 24. — Lounewic, Lunewic **1184,** ibid. 701, 15.
Longa aqua, s. Linge.
Longastesheim, s. Lonsheim.
Longdorf, s. Langdorf.
Longene *[unbek.]*, **1285,** Menkon, Chron. contin., Scr. 23, 564, 37.
Longetesheim, s. Lonsheim.
Longewen *[unbek. Gau]*, Longou, Auct. Ekkeh. Altah. add., Scr. 17, 360, 37 f. — Lungou **1147,** Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 20. — **1201,** Ann. S. Rudberti, ibid. 779, 15 f.
Longinqua pascua, s. Langwaid.
Longobardonheim, s. Langbardheim.
Longonmor, s. Langemeer.
Longum mare *[unbek., in den Vogesen]*, gebaut **1056,** Richer. Chron., Senon, Achery, Spicil. 2, 618.
Longwy *(franz. Dép. Moselle)*, Longui **1168,** Albrici Chron., Scr. 23, 851, 7.
Lonien, s. Lonaken.
Lonke *[unbest., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Lonrestat, s. Lonerstadt.
Lonsdorf *[unbek.]*, Lonstorf c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525. — **1232,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 110 f. — **1253,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 462. — **1254,** Contin. Lambac., Scr. 9, 559, 43; Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 24.
Lonsheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Lonesheimere marca **857,** Trad. Fuld., Dr. 3, 214.
Lonsheim *(Langen-, rheinl. K. Kreuznach)*, Longastesheim, Longetesheim **801,** Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.
Lonsicia, s. Lausitz.
Lonspurch, s. Lohnsburg.
Lonstein, s. Lahnstein.
Lont *[unbek.]*, castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.
Lonveld *[unbek.]*, Auct. Albrici pleb., Scr. 9, 755, 12.
Loo *[unbek. Wald in Flandern]*, Heynaertstrist **844,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 483; Loe, Heinarstryst, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 335, 11 f.
Loo *(belg. Prov. Westflandern)*, **1128,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579.
Looft *(holstein. K. Steinburg)*, Lovete **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 532.
Loop *(holstein. A. Bordesholm)*, **1420,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 301, 25; Presbyt. Bremens., Lappenb. 139.
Looz *(belg. Prov. Limburg)*, Los, Loos, Loen **1086,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 244, 33 f. — **1240,** Leges 2, 335, 4. — Loz **1203,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 38 f.
Lopan, s. Loiben.
Lopanheldi, s. Laupendahl.
Lopelauken, s. Woplauken.
Lopina, s. Laupebach.
Lopitz, s. Lepitz.
Lopke *(Klein-, hannov. A. Burgdorf)*, Lobeke, parv. **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 22.
Loponhelda, s. Laupendahl.
Loppa, s. Laufen.
Loppenloch, s. Lobloch.
Loppersum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Loppershem **1217,** Emon. Chron., Scr. 23, 476, 43 f.
Loppesheim, s. Lopsen.
Lopposcheining, s. Lubitschna.
Loppow *(brandenb. K. Landsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 22.
Lopsen *(bei Leiden)*, Lopsem **988,** Chron. Holland., Kluit 1, 37. — Lobheim, Loppesheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lopessum **1283,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 566, 25.
Lopswile, s. Lauperswil.
Lorch *(nassau. A. Rüdesheim)*, Lorecho, Lorecha, Loricha, Monum. Blidenst. 25 f. — Lorcha **1249,** Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 21.
Lorch *(österr. B. Ens)*, Laureacensis civit., zur Apostelzeit, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 38 f.; Lorich, ibid. 43. — Laureacum **251,** Kremsmünst., Gesch.-Quell. 1 f. — **273,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 161. — Lauriacum oppid., V. Sever. 18, 1; 27, 2 f. — Bisthum **508,** Chron. brev. Laur., Pez, Scr. 1, 6 pass.; V. s. Flor., ibid. 36. — **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 6. — **770,** Arnpeck, Chron. bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — **805,** Leges 1, 133, 17. — **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 101; Auct. Ekkeh., Altah., Scr. 17, 362, 5 f.
Lorch *(württ. OA. Welzheim)*, Kl. gegründet **1107,** Lirer, Weg. Sign. L 2b. — Laureacensis **1114,** Otton. Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 358, 11. — **1152,** ibid. 389, 25. — Lorch **1155,** Faber, Goldast 33. — Loriche **1208,** Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 20. — Lorsam **1372,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 33 f.
Lorcha *[unbest. Fluss in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Lorcheim, s. Lochheim.
Lorchinge, s. Loerchingen.
Lore *[unbest.]*, oppid. **1350,** Matth. Neoburg. append. 233.
Lorecheim, s. Lochheim.
Lorenczendorf, s. Lorzendorf.
St. Lorenz *[unbest.]*, gewonnen **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.
Lorenzdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Lamenstorp **1337,** Neumärk. Landb. 21; Laurentzdorp, ibid. 31.

Lorenzdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Lorentzendorff **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 340.

Lorenzen *(elsäss. K. Zabern)*, Lorancenhaim, Lorencenheim **746,** Trad. Wizenb. Nr. 141.

St. Lorenzen *(steierm. B. Marburg)*, St. Larenczen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

St. Lorenzen *(steierm. B. Pettau)*, St. Larenczen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.

St. Lorenzen *(tirol. B. Bruneck)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37b f.

Lorenzendorf *[unbek., bei Krakau]*, **1206,** Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 136.

Lorenzenvillare, s. Loerzweiler.

Lorgoe, s. Liergau.

Loricha, s. Lorch.

Loringi, s. Thueringen.

Lornstatt, s. Lonerstadt.

Lorsacum, s. Lorsch.

Lorsbach *(nassau. A. Hochheim)*, Laresbach **995,** Monnm. Blidenst. 22, 3.

Lorsch *(hess. K. Heppenheim)*, Lauresham, Kl. gegründet **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 28 f. — Laurishaim, Ann. Lauresh., Scr. 1, 28 bis; Laurisham, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 6. — **766,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 3. — **767,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117, 16. — **770,** Rigemagum, Rigimagum, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351; 24; 47 f.; Freher-Str., Scr. 1, 91; Laurissa, ibid. 101. — **776,** Ann. Lauriss. min., l. c. 118, 4. — Lorischaim **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50 f. — Lorshi, gebaut **788,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4; Lorich, ibid. 8; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88; 100. — Lauriensis **788,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 104. — **876,** Ann. Fuld., Scr. 1, 389, 49; Lorasham, Regin. Chron., ibid. 588, 3. — Lorse **938,** Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 22. — Laresham **962,** Chron. S. Martini Colon., Scr. 2, 214, 21. — Larsem urbs **1002,** Thietmar, Scr. 3, 793, 41. — Luresheim, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 685, 22. — Laurissannum **1062,** Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 39. — **1069,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 45. — Loressan **1075,** Lamberti Ann., Scr. 5, 237, 11. — verbrannt c. **1090,** Chron. Lauresh., l. c. 421, 47. — Lorsacensis **1106,** V. Erminoldi, Scr. 12, 483, 14 f.; Lorsacum, ibid. 484, 9. — Loressa **1121,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 34. — **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 11, 45 f. — Lorsa **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 28. — **1230,** Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 11 f.; Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — geweiht **1266,** Notae Lauresh., Scr. 24, 40, 9 f. — Lors **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 436.

Lorwim *[unbek.]*, Kl. **817,** Leges 1, 224, 21.

Lorzendorf *(schles. K. Namslau)*, Lorenczendorff castr., verbrannt **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 118.

Los *[unbek. Schloss bei Bautzen]*, **1465,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 110.

Los, s. Looz.

Losbach *[unbek.]*, Lospach **1296,** Ann. Aug. min., Scr. 10, 10, 29.

Losberg *[unbek., in Oesterreich]*, Lozberg **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 183. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Loscana *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 38.

Loschete *[unbek.]*, c. **1065,** Trad. Werdin. Nr. 108, Zeitschr.-Berg 7.

Loschntall, s. Loeschenthal.

Losdorf, s. Lustorf

Losdun *[unbek.]*, **1186,** Ann. Egmund., Scr. 16, 470, 3.

Losebeck *(hannov. A. Hildesheim)*, Lusbike **1179,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51.

Losen, s. Lausanne.

Losenstein *(österr. B. Weir)*, Losinstaine c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179 f. — **1325,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 79.

Losiz, s. Loitz.

Loslau *(schles. K. Ribnick)*, Loslaw, verbrannt **1460,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 119.

Losnitz *(böhm. K. Budweis)*, Loznicz **1425,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Losnitz *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Windisch-Feistritz)*, infer., mitern u. super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191; 201.

Lossan, s. Lusan.

Losschicz, s. Latschach.

Losse *[unbek.]*, Schlacht **1351,** Stralsund. Chron. 6.

Lossen *(schles. K. Trebnitz)*, **1248,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136; 142; 146 f.

Lossen *(weimar. A. Weida)*, **1363,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Lossen *[unbek.]*, Lossensis **717,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127.

Losswitz *(schles. K. Wohlau)*, Lossossewitz **1289,** Monum. Subens. 18; Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 4.

Lostain *[unbek.]*, Leostain castr. **1379,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 813.

Lostatawa, s. Lastau.

Losthentail, s. Loeschenthal.

Lotde, s. Loet.

Loten *[unbest.]*, Strals. Stadtb., 4, 113 f.

Lothen, s. Lahde und Lathe.

Lothenberg *(württ. OA. Göppingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74.

Lothheim *(Kirch- u. Schmidt-, hess. K. Vöhl)*, Lotheim **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3; Smedelotheim, ibid. 3.

Lothosa *[unbek. Fluss]*, **1101,** Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 21, 316, 33.

Lothringen *(Herzogthum)*, Lottrike **792,** Geneal. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 24 f. — Lotharingia, überall häufig. — Lothariensis **868,** Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 421, 20 f.; Gesta Trever., Scr. 8, 165, 10. — Lothringen **875,** Weltchron., D.-Chr. 2, 154, 32 f. — **881,** Jocundi Transl. S. Servat., Scr. 12, 98, 1 f. — **1037,** V. Richardi abb., Scr. 11, 286, 35. — Lotharia **1047,** Laurent. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 492, 36. — Lothrinia **1121,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 124, 40 f. — Westerland **1125,** Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 25. — Lotoringia, Lutheringia **1126,** Ann. Blandin., Scr. 5, 28, 125 f. — **1146,** Ann. Palid., Scr. 16, 82, 30 f.; Lutringen, Kaiserchron., Massmann 15791. — **1198,** Leges 2, 201, 32 f. — Luttoringyen **1378,** Detmar, Chron. Graut. 1, 308.

Lothusa, s. Zele.

Lotmerinchusen *[unbek.]*, Loytmerinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.

Lottenweiler *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Lottenwilare, Lottinwilar **1221,** Acta Aug. Zeitschr.-Oberrh. 29, 31; 65.

Lotterghen *[unbek.]*, **1302,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2, 254.

Lotthorpa *[unbek., bei Arnsberg in Westfalen]*, c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Lottun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 72.

Loubach, s. Laubach.

Loubaw, s. Loebau.

Loubegg, s. Laubeck.

Loubegge, s. Laubegg.

Lubnia *[unbek., in Böhmen]*, **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.
Lubom *(schles. K. Ratibor)*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10.
. **Lubomeriach** *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Lubosin, s. Liboschin.
Lubovia, s. Loebau.
Lubovo *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. b. Mar., Scr. Siles. 2, 170.
Lubow, s. Loebau.
Lubowe, s. Luebow.
Lubowsee *(bei Driesen, brandenb. K. Friedeberg)*, L o b o w **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Lubrichsdorf *(ehem. bei Burgebrach)*, **1340**, Monum. Eberac. 70, 18 f.
Lubsach *[unbek. Fluss in Oberbaiern]*, **1414**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 16.
Lubschicz, s. Leobschuetz.
,**Lubumer** *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169.
Luburch, s. Loburg.
Lubus, s. Lebus.
Lubusia, Leubus.
Lubzke, s. Leipzig.
Lucca, s. Loccum.
Luccelesheim *[unbek.]*, c. **780**, Trad Fuld., Dr. 3, 12.
Luceia, s. Luetzel.
Lucelburg, s. Lützelburg.
Lucenpurch, s. Lundenburg.
Lucens *(waadtl. K.-O.)*, L o u c e n s castr. **1159**, Conon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 801, 35 f. — L o b s i n g e n **1406**, Justinger, Chron. 197.
Lucenses, s. Luczani.
Lucernia, s. Luzern.
Lucersee, s. Vierwaldstaettersee.
Luch *[unbek. Wald bei Eilenburg]*, **1185**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 40.
Luchau, s. Luechow.
Luchendal, s. Luggenthal.
Luchenhem *[unbest.]*, **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — **1114**, Hist. brev. princ. Thur., Scr. 94, 821, 42. — L u k e n h e i m **1119**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24. — **1130**, Chron. Sampetr., Stübel 20; L u k e n e m, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 44; L u c h t i c h e y m, Chron., Thuring., Lorenz 204.
Luchense, s. Liuchinse.
Luchental *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 174.
Lucherde *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Luchesa, s. Juechsen.
Luchgau, s. Luechow.
Luchidi, s. Luede.
Luchilinspach *[unbek.]*, L u c l i n e s p a c h c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518 f.
Luchinspach, s. Loitzbach.
Luchisunteren, s. Leutersdorf.
Luchsingen *(Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 17.
Luchtenberg, s. Leuchtenberg.
Luchtenwalt *[unbek.]*, gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213; L u c h t e n w a l d e, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — L u c h t i n w a l d t castr. **1248**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — zerstört **1249**, Ann. Reinhardsbr., l. c. 232. — **1259**, Chron. Thuring., l. c. 214.
Luchticheym, s. Luchenhem.
Luchtinborg, s. Leuchtenburg.
Lucica *(Gau bei Chlumec in Böhmen)*, **1110**, Cosmae Chron., Scr. 9, 119, 40.
Lucida vallis, s. Lichtenthal.

Luciensteig *(Kt. Graubünden)*, S. L u c i u s, Rotul. bonor. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 180. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 9.
Lucilensis, s. Luetzel.
Lucka *(altenb. K.-St.)*, L u c k o w e, Schlacht **1307**, Chron. Sampetr., Stübel 148; Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 453; L u c k o w, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96; L u c k a u, Chron. Misn. Mencken, Scr. 329.
Lucka, s. Loccum.
Luckau *(brandenb. K.-St.)*, L u c k a w **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360. — L u c k o w **1460**, Eschenloer, ibid. 7, 99. — L o c c a w, L o c c o w **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104; 10.
Lucken, s. Loccum.
Luckenberge, s. Leuchtenberg.
Luckenheim, s. Loccum.
Luckenwalde *(brandenb. K. Jüterbogk)*, oppid. u. castr. **1284**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4. 1, 296 f.
Luckesheim, s. Lixheim.
Luckingtharpa *[unbek.]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f.
Luckisseonhus, s. Liekhus.
Lucklum *(braunschw. A. Riddagshausen)*, L u c k e l s m, L u c k e l e m, L u c l a m, L u c k o n u m **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Luckow *(Gr.- u. Klein-, brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 147.
Luckow *(pommer. K. Uckermünde)*, L u k o w e, Strals. Stadtb. Nr. 157.
Luckowe, s. Lucka.
Luckstorp *(ehem. brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Luclinespach, s. Luchilinspach.
Luczani *(Slavenstamm)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 4, 2; L u c e n s e s, ibid. 42, 36.
Lucze, s. Luetzow.
Luczin, s. Luetzen.
Ludaesch *(im Walgau)*, L o d a s c o, s. **XI**, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 175.
Luddera, s. Lautern.
Lude, s. Luede.
Ludebracht, s. Lobberich.
Ludeke, s. Luettich.
Ludelveshagen, s. Luedershagen.
Luden, s. Lauda.
Ludenacker *[unbek.]*, L u t h e n a c h e n **1141**, Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 43. — L u d e n a c h e r **1153**, ibid. 722, 38. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.
Ludenbach *[unbest.]*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78; L u d e b a c h **1290**, ibid. 97.
Ludenberg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, L u d o n b e r g a c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — **1212**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120; 138; 144.
Ludensheim *[unbek., bei Zülpich]*, L u d e s h e i m **1151**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 26. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 512.
Ludenshusen *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Luderitz, s. Luederitz.
Luderstorf, s. Luechsdorf.
Ludingun, s. Lieding.
Ludinkercke *(ehem. bei Harlingen)*, **1231**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 423, 33. — L i n d e k e r k a **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 22, 595, 38; L i n d i n k e r k a, ibid. 596, 27 f. — L u d i n k e r k a, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 480.
Ludinsdorf, s. Leudesdorf.
Ludiswil *(luzern. A. Hochdorf)*, L u d i s w i l e **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 9.

Ladltsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Luitartswilare **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126.
Luditz *(böhm. K. Eger)*, Ludnitz **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 22. — Zluticz, erobert **1422**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53; 519. — Zluticze **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.
Luditz, s. Lidetz.
Ludmaresvelde, s. Lumesfeld.
Ludmeynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Ludoldeshem *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Ludoldeshemen *[unbek.]*, Ludoltisheimin **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 732.
Ludolfespedu *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 197.
Ludolfshausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Ludulfinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 210. — Liudelveshusen **1032**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.
Ludolvingen *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.
Ludonitz, s. Lodenitz.
Ludovesdorf *[unbek., an der Ahr]*, Einh. transl. Marcell., A. SS., Juni 1, 189.
Ludwigsau *(hess. K. Gr.-Gerau)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.
Ludwigsdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; 364.
Ludwigseck *(hess. K. Rotenburg)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.
Ludwigshafen *(bad. A. Stockach)*, Sernotingen c. **1187**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.
Ludwigsschorgast, s. Schorgast.
Ludwigstein *(hess. K. Witzenhausen)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.
Luebars *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Lubaz **1375**, Brandenb. Landb. 65.
Luebars *(magdeb. K. Jerichow)*, Lubas **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 12.
Luebars *(magdeb. K. Salzwedel)*, Lubas **1375**, Brandenb. Landb. 185.
Luebbecke *(westfäl. K.-St.)*, Lidbach, Hlidbeki, Schlacht **775**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 155; Lidbechi, Lidbeki, Enh. Fuld., ibid. 349, 2; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 21; Lubeka, Rolevink, Saxon. 88; Lubeca, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 134. — Lubbeke **1270**, Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — Libbeke **1279**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 7. — Lubbeck **1295**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 188. — oppid. **1307**, ibid. 189. — **1325**, ibid. 165. — Lubecke, verbrannt **1350**, Chron. Cliv., l. c. 247. — gewonnen **1368**, Lerbeck, l. c. 192.
Luebbeckegau *(um Lübbecke)*, Lidbekegowe **1325**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166.
Luebben *(brandenb. K.-St.)*, verwüstet **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 34.
Luebbenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lybenow **1375**, Brandenb. Landb. 148.
Luebbichow *(Hohen-, brandenb. K. Königsberg)*, Lubechow **1337**, Neumärk. Landb. 14; 32.
Luebbrechtsen *(hannov. A. Lauenstein)*, Luidberteshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 416.
Luebeck *(freie Stadt)*, Lubeke **882**, Nordelb. Chron. 11 f. — **957**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 28 f.; Liubike, Lubecke, Liubeke, Luibeke, Luitbeke, Lybic, Adami Gesta Hamburg., Schol. 13, Scr. 7, 310, 31; Leubice, Liubice, Lybekke, Lybichi, ibid. 343, 16; Liubicen, Lubicen, ibid. 367, 38; Lubica vetus, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 38, 27; belagert, Chron. Slav., Laspeyr. 41. — Lubeke, gebaut **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14 pass.; Olden Lubeke, zerstört, ibid.; Bucu, ibid. 15; civit., Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — belagert **1107**, Detmar, l. c. 16. — castr., Schlacht **1110**, Helmoldi Chron. Slav., l. c. 39, 37; Lubeck, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 785, 51. — Olden Lubke **1115**, Botho, Leibn., Scr. 3, 335. — Bucue urbs **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 161. — Lubic, zerstört c. **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — zerstört **1138**, Detmar, l. c. 34; Chron. Slav., l. c. 51. — neugebaut **1139**, Detmar, l. c. 35; Lubicanus, Helmoldi, l. c. 55, 33; 56, 5; 10; Lubicencis, ibid. 66, 23 f.; Bisthum gegründet, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173; Henr. de Hervord. 158. — Lubke, gebaut **1142**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 342. — **1144**, Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — belagert **1145**, Detmar, l. c. 37; gebaut, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — **1154**, Chron. Slav., l. c. 81. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160; Chron. Slav., l. c. 73. — Luebeke, gebaut **1156**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 560. — verbrannt **1157**, Detmar, l. c. 45; 46; Hamb. MS., ibid. 2, 581; Rynesb., Chron., Lappenb. 61. — Liubech, Bisthum **1159**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014; Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 pass. — Liubike **1163**, Ann. Palid., Scr. 16, 92, 52. — Lubesce **1164**, Ann. Egmund., ibid. 463, 18. — gewonnen **1179**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — belagert **1180**, Detmar, l. c. 59. — **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 4. — **1182**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 36. — gewonnen **1184**, Sachsenchron., Abel, Samml. 145. — Lyubeke **1189**, Arnoldus, l. c. 180, 5. — gewonnen **1190**, Chron. Slav., Laspeyr. 115. — belagert **1191**, Arnoldus, l. c. 184, 1; Chron. Slav., l. c. 101. — gewonnen **1192**, ibid. 115. — gewonnen **1198**, Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 6. — gewonnen **1201**, Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 44; Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 176 f.; Detmar, l. c. 80. — verbrannt **1209**, Chr. Slav., Lasp. 115; gewonnen, ibid. 117. — befestigt **1217**, Detmar, l. c. 93. — **1219**, Chron. Slav., Lasp. 103. — verbrannt **1246**, Sachsenchron., Abel 162. — item **1251**, Detmar, l. c. 130; Botho, Chron., l. c. 365; Chron. Slav., Lasp. 117. — verbrannt **1276**, Detmar, l. c. 153; Chron. Sampetr., Stübel 112. — verbrannt **1285**, Menkon. Chron., Scr. 23, 563, 33. — Aufruhr **1380**, Detmar, l. c. 315. — **1385**, Korner. — Rath vertrieben **1408**, Detmar, l. c. 2, 5; Korner; Chron. Slav., Lasp. 155. — wiedereingesetzt **1416**, Detmar, l. c. 14; Korner. — Luppe **1427**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 160, 5 f. — **1454**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 101, 22. — **1475**, ibid. 2, Nr. 134, 243 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Lueben *(schles. K.-St.)*, Luben, gebaut **1201**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — Lubin, belagert **1423**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f. — **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 69 f. — Loebin **1458**, Eschenloer, ibid. 7, 28 f. — Lobin **1467**, Bereith, Beilag., Scr. Lusat. 1, 224.
Luebendorf, s. Leobendorf.
Lueber *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Luebke *(Neu-, pommer. K. Franzburg)*, Nov. Lubcke, Strals. Stadtb. 9, 130.
Lueblach *[unbek. Zufluss des Bodensees]*, **1346**, Joh. Vitodur. (Arch.) 236.
Luebow *(mecklenb.-schwerin. A. Mecklenburg)*, Lubowe **1297**, Detmar, Chron., Graut. 1, 171.

Luebschuetz *(sächs. A. Wurzen)*, Liubicici, Liubizic **1004**, Thietmar, Scr. 3, 869, 33.
Luebsdorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Lubisdorp **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Luebzin *(pommer. K. Naugard)*, Lubinum castell. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 797, 38; Scr. 20, 744, 18; Liybin civit., Monum. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 895, 1. — Lubin **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21.
Luecelwinter *[unbest., zwischen Bacharach und Bergheim]*, **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8.
Luechow *(hannov. A.-St.)*, Luchouwe **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 10. — Luchowe, Lychowe **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 143, 15. — Lichowe **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41. — **1274**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 287, 9. — **1281**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 170. — Luchgau **1277**, Sachsenchron., Abel, Samml. 171. — **1290**, Possess., Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Luchau **1312**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 374. — Lochow **1322**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 74. — castr. **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30. — Luchow **1375**, Brandenb. Landb. 35. — belagert **1377**, Rufus, Chron., Graut. 1, 307. — Luchaw **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 21.
Luechtringen *(westfäl. K. Höxter)*, Luhtringi, Trad. Corb., Wig. c. 274; Luchtringi, ibid. 388; Luthringi, ibid. 337; Lutringia, Trad. Fuld., Dr. 6, 89. — Luchtringen **1202**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Luchteringhen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397; 401.
Lueck, s. Luettich.
Lueckstedt *(magdeb. K. Osterburg)*, Lukstede **1375**, Brandenb. Landb. 176.
Luede *(westfäl. K. Höxter)*, Luchidi, Schlacht **783**, Rolevink, Saxon. 100. — Leuhidi **784**, Ann. Mettens 23; Liudihi, Ann. Lauriss., ibid. 7, 17. — Liuhidi, Liuthildi **785**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 166, Liuhide, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 23. — Liuilni, Liulni **1008**, Thietmar, Scr. 3, 825, 2. — Luthithe **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 32. — Lude **1447**, Münster. Chron. 196.
Luedenscheid *(westfäl. K. Altena)*, Liudolvescetha c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306. — Ludenscheide, gewonnen **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 9.
Lueder *(Nbfl. der Fulda)*, Luodera **736**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 367, 45; Liutere, Trad. Fuld., Dr. 6, 13. — Liutra, Lutraha **825**, ibid. 39, 119 f.
Lueder *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Fulda)*, Ludera, Lutera **850**, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f. — Luttra, ibid. 39, 162 f.
Luederitz *(magdeb. K. Stendal)*, Luderitz **1375**, Brandenb. Landb. 225.
Luedersdorf *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 90.
Luedersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 74.
Luedersfeld *(lippe. A. Stadthagen)*, Ludersvelde **1247**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.
Luedershagen *(pommer. K. Franzburg)*, Ludereshagen, Lidershagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 83 f.; Ludelveshagen, ibid., Verfest. Nr. 491.
Luedershausen *(hannov. A. Lüne)*, Ludershusen castr., gewonnen **1371**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — **1396**, ibid. 194. — **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 381; Korner a. **1398**.
Luedesheim *[unbek.]*, **1144**, Ann. Rodens., Scr. 16, 716, 40.
Luedinghausen *(westfäl. K.-St.)*, Liudinchuson, Ludinghuson, Ludenchuson **800**, Trad. Werdin. Nr. 18 f., Zeitschr.-Berg 6; Ludinchusen, Rolevink, Saxon. 16. — **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 4. — **1188**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Liudenghusum castr., zerstört **1272**, Menkon Chron., Scr. 23, 559, 47. — **1299**, Northof, Mark, Tross 130. — Luydinckhusen, belagert **1366**, Schüren 59. — gewonnen **1369**, Münster. Chron. 61; 116; 137; 238. — gewonnen **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.
Lueenz, s. Lienz.
Luegaringen, s. Liggeringen.
Luege *(magdeb. K. Salzwedel)*, Luge **1375**, Brandenb. Landb. 180.
Luegenfeld *(bei Kolmar im Elsass)*, Campus mentitus, Rothfelt **833**, Ann. Bertin., Scr. 1, 426, 22; C. mendacii, Thegani V. Hludov., Scr. 2, 398, 36 f.
Lueging *(bair. B. Traunstein)*, Luginge c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 769.
Luegossingen, s. Lugisingen.
Luehe *(Nbfl. der Elbe bei Stade)*, Luya **786**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211; Lia, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16.
Luehnde *(hannov. A. Hildesheim)*, Lunda, Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 782, 37; Liuline, Liunine, Mirac. s. Bernwardi, ibid. 785, 24.
Luehnow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lunow **1375**, Brandenb. Landb. 101.
Luehsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Luderstorf **1375**, Brandenb. Landb. 120.
Luekilch, s. Leutkirch.
Luellingen *(westfäl. D. Diekirch)*, Lullingen **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 465.
Luelsdorf *(rheinl. K. Sieg)*, Lulstorp **1486**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 867, 31 f.
Luelsfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Lillesfeld **1340**, Monum. Eberac. 95, 34 f.
Luemischwil, s. Loemischwil.
Luene *(ehem. Fl. bei Lüneburg)*, Luno **814**, Chron. Bardov., Leibn., Scr. 3, 216.
Luene *(hannov. A.-O.)*, Lune **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1454**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 101, 19 f.
Lueneburg *(hannov. A.-St.)*, **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 307; Lyneborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 86, 1 f.; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172 pass. — Luneburg, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 7, 13 f. — Hliuni **795**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 180, 20; Enh. Fuld. Ann. ibid. 351, 14. — Lunenborch castr., gebaut **798**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 291. — Lunenburg, Kl. gegründet **905**, Ann. S. Blasii Brunsv., Scr. 24, 824, 4; Ex. Sanblas., Leibn., Scr. 2, 60. — **906**, Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261. — **917**, Henr. de Hervord. 74. — castr., gebaut **937**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 10 f. — **955**, Chron. S. Michael., Wedekind, Noten, 1, 406 f. — Liuneburch **967**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 16. — Moygerstorpe, Hoymerstorpe **969**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 312. — **970**, Annal. Saxo, l. c. 624, 11. — Liuniburg, Luniburg **973**, Thietmar, Scr. 3, 753, 35. — **1010**, Ann. Hildesh., ibid. 93, 46. — Liunberg **1013**, Thietmar, l. c. 833, 11; Luniburgensis, Ann. Quedlinb., ibid. 82, 17. — Luneberge **1039**, Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 31. — **1055**, Tit. Luneb., Scr. 23, 397, 36. — besetzt **1073**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 336, 1; Lunuburg, Luniburc oppid., Lamberti Ann., ibid. 200, 26. — **1100**, Nordelb. Chron. 52 f. — **1106**, Ann. Rosenv., Scr.

16, 103, 7; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 329, 14. — **1137**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 36. — **1138**, Chron. Slav. Laspeyr. 51. — belagert **1139**, Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 33. — **1151**, Detmar, Chron., Graut. 1, 41. — **1171**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 22. — Luoneburk civit. **1182**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 53. — **1188**, Chron. Slav., Laspeyr. 99. — Moyerstorppe, gebaut **1190**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 352. — Moygerstorp **1191**, Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — gebrochen **1281**, Presbyt. Brem., Lappenb. 92 f. — gebaut **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 194. — **1326**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 25. — erstiegen **1371**, Rufus, Chron., Graut. 1, 295 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 21 f.; Narrat. vetus, Leibn., Scr. 3, 221; Sachsenchron., Abel, Samml. 191 f.; Korner; Botho, Leibn., Scr. 3, 385; Chron. Slav., Laspeyr. 137. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 9 f. — **1415**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 74, 18. — **1427**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 1; 839, 9. — Rath vertrieben **1454**, Chron. Slav. Laspeyr. 205. — zurückgerufen **1456**, ibid. 209. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Luenen (*Alt- oder Nord-, westfäl. K. Lüdinghausen*), Narthliunen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 43.

Luenen (*westfäl. K. Dortmund*), Lunen **1149**, V. Godefredi com. Capenb., Scr. 12, 529, 11. — **1336**, Nachrichten, Arch.-Westfal. 7, 2, 261. — **1392**, Flor. Wev., Münster. Chron. 78; 81; 147 f.

Luenenborg, s. Leunenburg.

Luenern (*westfäl. K. Hamm*), Lunere **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Lueningen [*unbek.*], **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Luenne (*Plant-, hannov. A. Lingen*), Lunni, Lunne **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Luenne (*Hase-, hannov. A.-St.*), Lunen **1453**, Münster. Chron. 218.

Luenpaden [*unbek., in Oesterreich*], s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Luensnitz [*unbek. Fluss und Ort in Oesterreich*], **1217**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 95.

Lueprechtswiler, s. Lipperschweilen.

Luer (*Wald in der Mark*), Lure c. **1250**, Northof, Mark, Tross 80. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 20, 396.

Luesslingen (*solothurn. B. Bucheggberg*), Liuslingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185. — Lusselingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Luessow (*pommer. K. Franzburg*), Lutsov, Lutsowe, Lutzowe, Strals. Stadtb. 8, Nr. 204 f.

Luetelsdorf [*unbek., Diöc. Würzburg*], Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.

Luetershoven, s. Leitershofen.

Luetewile, s. Leutwil.

Luetgenhausen (*hannov. A. Herzberg*), Lutharteshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78.

Luetgeringen, s. Liggeringen.

Luethigen (*luzern. A. Hochdorf*), Luetingen **1310**, Habs. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11.

Luethorst (*hannov. A. Eimbeck*), Lunardishusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 49. — Lutheressen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Luthorst **1209**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Luthardessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397. — Lutherdessen **1424**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.

Luetisburg (*St.-Gall., B. Unter-Toggenburg*), Luettenspurg, Conr. de Fabar. Cas. S. Galli, Scr. 2, 178, 11. — Liutipurch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216. — **1436**, Fründ, Chron. 2; 281.

Luetjenburg (*holstein. K. Plön*), Luttekenburg c. **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 26 f. — Luttilinburg **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 47; Lutkenborch, Nordelb. Chron. 60; 76. — Luettckenborg **1134**, Lerbeck, Chron. episc. Schawenb. Meibom, Scr. 1, 500. — Lutilenburg **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 3 f.; Lutilinburg, ibid. 19, 34. — Kirche gebaut **1153**, Chron. Slav., l. c. 71. — **1156**, Detmar, Chron., Graut. 1, 44; Lutelenburg, Helmoldus, l. c. 77, 45. — Lutkemborg **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — Lutkenbrode **1237**, Chron. Slav., l. c. 109. — Luettelborg **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 186 f.

Luetkilch, s. Leutkirch.

Luetmarsen (*westfäl. K. Höxter*), Lutmersen **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Luthmarsen **1350**, Arch.-Westfal. 7, 2, 257.

Luetpoltz [*unbek.*], castr., gewonnen **1389**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 326.

Luetron, s. Lautern.

Luetschenthal (*bern. A. Interlaken*), **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 18.

Luettel-Boicholt, s. Boeckholt.

Luettelborg, s. Luetjenburg.

Luettenspurg, s. Luntisburg.

Luettich (*belg. Prov.-St.*), Leodium, Legia, Gesta episc. Leodiens., Martène, Collect. 4, 843 pass. — **698**, Ann. Xant., Scr. 2, 220, 41 f.; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — **711**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 369, 40. — **713**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 290, 11. — **714**, Sigeb. auct. Gemblac., Scr. 6, 391, 24; Northof, Mark, Tross, pass. — Leodicus **769**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 148; Einh. Ann., ibid. 149; Leggia, Sigib. V. Deodorici, Scr. 4, 479, 98. — Leuticus **854**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 448, 21 f. — zerstört c. **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 8. — civit. **881**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 18. — verbrannt **885**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 18. — zerstört **887**, Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 414, 1 f.; Ludeke, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301. — Luticha **1071**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 822, 5; Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 450, 25. — **1104**, Detmar, Chron., Graut. 1, 12 f. — **1105**, Weltchron., l. c. 185, 31. — **1106**, Ann. Brunwilr., Scr. 1, 101, 8. — **1117**, Anselmi contin. Sigib., Scr. 6, 376, 24. — verbrannt **1142**, Ann. Rodens., Scr. 16, 715, 52. — **1211**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 16, 20 f. — erobert **1212**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 391, 47; Ludike, ibid. 433, 20; Reineri Ann., Scr. 16, 664, 49. — belagert **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239; Detmar, Chron., Graut. 1, 261. — Lutge **1347**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 22, 10 f.; Luytche, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192. — Lewtich, Lauetich **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f. — **1407**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 38; Lueck, ibid. 40. — Lutrich, Schlacht **1408**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 114, 11. — Luttich, erobert **1466**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 490; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 205. — zerstört **1468**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 362; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 123ª, 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 413. — **1469**, Chron. Slav., Laspeyr. 269. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 191. — gewonnen **1477**, Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 38.

Luettingen (*rheinl. K. Geldern*), Lutingen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 122.

Luettringhausen (*westfäl. K. Olpe*), Liuderinkhuson, Liutterinkhuson c. **900**, Trad.

Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — Lutterinchusen **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Luetzel *(elsäss. K. Altkirch)*, Lucilensis, Kl. **1134**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 177; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51. — **1137**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 28. — Luzirach **1198**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 367, 20. — Luceia **1266**, Ann. Basil., Scr. 17, 193, 12; Lunscoia, Ann. Colmar. maj., ibid. 191, 34; Lucila, s. XIII, Descr. Theuton., ibid. 239, 5. — Luetzla **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 26.

Luetzelau *(Insel im Zürchersee)*, Luezelnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 2.

Luetzelburg *(lothring. K. Saarburg)*, Lucelnburg, Lucemburg **1120**, Gesta episc. Mettens. contin., Scr. 10, 544, 27, — Luetzelnburg **1128**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 29. — **1308**, Matth. Neoburg. 45 f. — Lucelburg **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 24 f.

Luetzelflueh *(bern. B. Trachselwald)*, Luetzelnfluo **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.; Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Lutzelfluo **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Luetzelhard *(Ruine, bad. A. Lahr)*, Lutzelnhart castr., gewonnen **1442**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 206.

Luetzelinstetten, s. Hoechstetten.

Luetzelkamp *(Nbfl. des Kamp)*, Lucelchamp, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 492 f.

Luetzelstein *(elsäss. K. Zabern)*, Luetzelnstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 326. — **1382**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 807, 18; 1036, 13. — castr., gewonnen **1456**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 153; Matth. v. Kemnat, ibid. 25.

Luetzelstetten *(bad. A. Konstanz)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 112 f.

Luetzen *(merseb. K. Merseburg)*, Lutzcin, Luczczin, Lutzen, Lytzen, gebaut **1283**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 34 f. — Luczin, Lutzin **1320**, Chron. episc. Merseb., ibid. 196, 3.

Luetzenhard *(württ. OA. Horb)*, Lutilinhard, Trad. Wizenb. Nr. 273; Lutzelenhardt, Cod. Hirsaug. 31. — Luizenhart, Lucinharth **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123 f.

Luetzow *(brandenb. K. Teltow)*, Lichczo, Lucze **1375**, Brandenb. Landb. 23.

Luezen, s. Lietzen.

Luf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36.

Lufingen *(zürch. A. Embrach)*, Luvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.; Geschichtsfr. 17, 179. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 116, 1.

Lufsteten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Luft *(Landschaft um Stretlingen)*, die goldene, Stretling. Chron. 10 f.

Luftenberg *(österr. B. Mauthausen)*, Luffinberg c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197.

Lugduna, s. Leiden.

Lugendorf *(österr. B. Ottenschlag)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547; s. XIII, Ration. Austr. 2, 37.

Lugeniz, s. Lugnetz.

Lugenwiler, s. Luxenweiler.

Lugesvelt, s. Liesfeld.

Lugeten *(zürch. B. Pfäffikon)*, Luogaten **1046**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131; Luogatun, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 105. — Luogotten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 29.

Luggenmein, s. Lukmanier.

Luggenthal *(Kt. Zürich)*, Luchendal **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Oesterr. 12, 169.

Luginsland *[unbek. Thurm]*, **1446**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 165, 6.

Lugisingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Luegossingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.

Lugnetz *(Kt. Graubünden)*, Lugeniz c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30; Leunicia, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4. 179; Legunicia, ibid. 180; Leunizze, ibid. 187; Legunitia, ibid. 188. — Logenez **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 10.

Luhe *(Nbfl. der Ilmenau)*, Lhu **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 193. — Lu **1434**, Detmar, Chron., Graut. 2, 67. — Luh **1450**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 389, 12.

Luhi *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 543.

Luhtringi, s. Luechtringen.

Luya, s. Luehe.

Luidberteshusen, s. Luebbrechtsen.

Luideck *[unbek., bei Cilli]*, **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 706.

Luidi *[unbek.]*, **872**, Hincmar, Scr. 1, 494, 30.

Luydinckhusen, s. Luedinghausen.

Luigartzdorf, s. Liggersdorf.

Luipprechzruiti, s. Lippertsreute.

Luitartswilare, s. Ludisweiler.

Luytche, s. Luettich.

Luiteltishusen, s. Luizhausen.

Luitera *[unbek.]*, **1135**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140.

Luitkirche, s. Leutkirch.

Luytmericz, s. Leitmeritz.

Luitsindibach *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Luizenach, s. Liuzzanah.

Luizhausen *(württ. OA. Ulm)*, Luiteltishusen, Lutolzhausen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f.

Luka *(böhm. K. Pardubitz)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 7.

Lukenheim, s. Luchenhem.

Lukeshagen *[unbek.]*, **1247**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 184.

Lukilch, s. Leutkirch.

Lukmanier *(Bergpass zwischen Graubünden und Tessin)*, Luggenmein **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 140, 7.

Lukow *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 44. — Lukkow **1138**, ibid. 119, 32.

Lukow *[unbek.]*, Lucow, verwüstet **1244**, Ann. Polon., Scr. 19, 634, 15; 635, 11. — **1246**, Ann. Cracov. comp., ibid. 598, 28.

Lukowe, s. Luckow.

Lukstede, s. Lueckstedt.

Lullenbulle *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Heberег., Friedländ. 97.

Lullenhusen, s. Lunsen.

Lullingesheida *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 73.

Lullingham, s. Leulinghem.

Lumbach, s. Lombach.

Lumbrein *(graubünd. B. Glenner)*, Lamarine, s. XI, Reddit. eccles. cur., Gesch.-Forsch. 4, 189.

Lume, s. Lenne.

Lumerfeld *(österr. B. Atzenbrugg)*, Ludmaresvelde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 170, Font. Austr. 2, 4, 36.

Lumersheim, s. Laumersheim.

Lumineta, s. Wollin.

Lupowsker See *(in Pommern, K. Bütow)*, Lupemsko lac. **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 715.

Luppa *[unbek. Fluss]*, **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 210, 47.

Luppe, s. Luebeck.

Luppene, s. Lippene.

Luppenstede *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 22.

Luppnitz *(Gross- u. Wenigen-, weimar. A. Eisenach)*, Lupezen, Lupesen **1075**, Lamberti Ann., Scr. 5, 224, 44; Lupence marca, Luteraha, Trad. Fuld., Dr. 42, 312 f.; Lupenzo, Lupenze, ibid. 13 f. — Luppensze **1293**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 266. — Lupernitzc **1398**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.

Luppoldisberge, s. Lippoldsberg.

Luppurk, s. Lupburg.

Luprehsriuti, s. Lippertsreute.

Lupsicz, s. Leobschuetz. •

Lupuhinespah *[unbek.]*, c. **800**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 456.

Lurbach, s. Lombach.

Lurenberg *(ehem. Burg vor Asseburg)*, **1255**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 8013.

Luresheim, s. Lorsch.

Luresteten *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238 f.

Lurna *(Landschaft in Kärnten)*, Luburne, Lurna **801**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — Lurno **974**, Arnpeck, l. c. 491. — **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Lurungen, s. Lauringen.

Lurx *(tirol. B. Sterzing)*, **1416**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 75, 4 f.

Lusan *(reuss. A. Gera)*, Lossan **1348**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 11.

Lusatia, s. Lausitz.

Lusberge, s. Lauseberg.

Lusberon *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg. 6, 63.

Lusbike, s. Losebeck.

Luschetz *(böhm. K. Prag)*, Luzecz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Lusckow *[unbek., bei Oliva]*, **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672. — **1254**, ibid. 686.

Lusda *[unbek.]*, **1091**, Seheri primord. Calmosiac., Scr. 12, 327, 40.

Luseborch *(ehem. vor Gottorp)*, **1283**, Detmar, Chron., Graut. 1, 157.

Lusendorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225.

Lusenitz, s. Lausnitz.

Lusgochesbach *[unbek. Bach]*, **863**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 35.

Lushain, s. Lausheim.

Lushart *[unbek. Wald in der Gegend von Speier]*, **1056**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 334. — Lussart **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 473.

Lusiki, s. Lausitz.

Lusinitz, s. Lausnitz.

Lusitz, s. Loitz.

Lusitzen, s. Lausitz.

Luslenburgensis, s. Luxemburg.

Luss *(drei Höfe in Württemberg)*, Lusse, Cod. Hirsaug. 80.

Lussart, s. Lushart.

Lussdorf *(mähr. K. Olmütz)*, Lusdorff **1481**, Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 43.

Lusse *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Lusselingen, s. Luesslingen.

Lusselnhain, s. Leiselheim.

Lussuborgensis, s. Luxemburg.

Lustadt *(Ob.- u. Unt.-, pfälz. B. Germersheim)*, Lustati **773**, Trad. Wizenb. Nr. 128. — **774**, ibid. Nr. 53; 178; Lustat, ibid. Possess. Nr. 145 f. — **1220**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268 — **1221**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 34[illegible]

Lustenau *(vorarlb. B. Dornbirn)*, Lustena, [illegible] **870**, Leges 1, 517, 11; Hincmar, Ann., Scr. 1, 485, 16; Lustinouwe, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 11. — Lustinouwa **1163**, Casus monast. Petrish. Scr. 20, 681, 46. — Lustenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121 f.

Lustnau *(württ. OA. Tübingen)*, Lustnow, Cod. Hirsaug. 42 f. — Lustenowe **1229**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184; Scr. 24, 679, 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59. — Lustnaw **1276**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177. — **1292**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, [illegible]

Lustorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Luestorf, Losdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 239, 33.

Lutahe *[unbek., im Saalegau]*, **803**, Trad. Fuld., Dr. 5, 64.

Lutberge, s. Lutterberg.

Lutelenburg, s. Luetjenburg.

Lutelingen, s. Lautlingen.

Lutenbach, s. Laudenbach.

Lutenhaha, s. Laudenau.

Lutera, s. Lautern und Lueder.

Luteraha, s. Luppnitz.

Luterbach, s. Lauterbach.

Luterberg *[unbest., in Preussen]*, **1410**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 13.

Luterberg *(thurg. A. Tobel)*, Lutterberch, castell., Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 178, 51; Luterberch, ibid. 1802.

Luterbrunnen *(ehem. württ. OA. Ravensburg)*, **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Luterbrunnen, s. Lauterbrunn.

Luterburgk, s. Lauterburg.

Lutereck *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 460.

Luteringe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Luterpah, s. Lauterpach.

Lutersee, s. Vierwaldstaettersee.

Lutesov, s. Lutzbeck.

Lutge, s. Luettich.

Lutgersteigen *[unbek.]*, **1188**, Leges 2, 566, 11.

Lutgerstorf *[unbek.]*, **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.

Luthardessen, s. Luethorst.

Lutharteshusen, s. Luetgenhausen.

Luthartingen *(zug. B. Menzingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.

Luthelminchusen *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Heberreg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Luthenachen, s. Ludenacker.

Luthenbacchum, s. Lautenbach.

Lutherdessen, s. Luethorst.

Luthere, s. Lutter.

Luthern *(luzern. A. Willisau)*, Lutrun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235; Geschichtsfr. 17, 175.

Luthern, s. Muenster.

Luthernthal *(luzern. A. Willisau)*, Lutertal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 7.

Lutheron, s. Lutter.

Lutherschen *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Luthibacensis, s. Lautenbach.
Luthithe, s. Luede.
Luthomisl, s. Leitomischl.
Luthringi, s. Luechtringen.
Luticha, s. Luettich.
Lutigern *[unbek., bei Luzern],* **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168.
Lutilinburg, s. Luetjenburg.
Lutilinhard, s. Luetzenhard.
Lutingen *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 326.
Lutingen *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 236.
Lutinkeshem *[unbek.],* s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Lutinpach *[unbek.]* **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Lutizi, s. Liutici.
Lutkenborch, s. Luetjenburg.
Lutkenbrode, s. Luetjenburg.
Lutkirch, s. Leutkirch.
Lutmeritz, s. Leitmeritz.
Lutmersen, s. Luetmarsen.
Lutolfesleibe, s. Lodersleben.
Lutolvessen *[unbek.],* **877,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 703. — **1310,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 797.
Lutolzhusen, s. Luizhausen.
Lutomisl, s. Leitomischl.
Lutpfeug, s. Lupfig.
Lutpurhc, s. Lupburg.
Lutra, s. Lauter, Lautern und Lautrach.
Lutraha, s. Lueder.
Lutrahof, s. Lauterhofen.
Lutrammesforst *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 46 f.
Lutrebrug, s. Lauterburg.
Lutrich, s. Luettich.
Lutringen, s. Lothringen.
Lutringespringen *[unbek., Pag. Liero.],* Trad. Fuld., Dr. 7, 26; 127.
Lutringia, s. Luechtringen.
Lutrun, s. Lautrach und Luthern.
Lutsov, s. Luessow.
Lutstorf, s. Leizerstorf.
Luttaha, s. Leitha.
Luttaw *(böhm. K. Budweis),* L u t t a w oppid., gewonnen **1437,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2173. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 26.
Luttekenburg, s. Luetjenburg.
Luttenberg *(steierm. B. Radkersburg),* L u t e n b e r c h **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Lutter *(am Barenberge, braunschw. K. Gandersheim),* L u t t e r u n c. **990,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 2. — L u t r e d e, verwüstet **1152,** Chron. Sampetr., Stübel 29. — L u t t e r e castr., Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 33. — L u t e r **1318,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 376. — B i s c h o p e s l u t t e r, gewonnen **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.
Lutter *(Königs-, braunschw. K. Helmstädt),* L u t t e r e, Kl. gegründet **1125,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 192, 12 f.; L u t t o r e, Henr. de Hervord. 146. — **1126,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 428. — **1134,** Nordelb. Chron. 67 f.; L u t t e r a Ann. Saxo, Scr. 6, 769, 40. — **1135,** Henr. de Hervord. 150; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 113, 27 f.; Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 33; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 489, 2384 f.; K o n i g h e s L u t t e r, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 340; Chron. duc. Brunsw., ibid. 2, 16. — K o e n i g s l u t t e r **1136,** Sachsenchron., Abel, Samml. 131. — L u t h e r e n **1137,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 1; L u o t r e n s i s, Ann. Erphesfurd., Scr. 6, 541, 25; Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 23; L u o t e r e, L u t h e r e, L u t e r e, Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 42; L u t r e, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 362, 34; L u t t u r e, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 30; L u t h e r o n, Ann. Hildesh., Scr. 3, 116, 53. — **1139,** Presbyt. Brem., Lappenb. 29. — L i u t h e r u m **1143,** Ann. Colon., Scr. 17, 760, 19. — L u t h e r a, L i u t h e r u m, ibid. 25, 16 f. — L u t t e r castr. **1328,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 39, 13 f. — gewonnen **1425,** Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — L u t t e r e r e g a l i s **1469,** Chron. S. Aegid., ibid. 3, 599. — **1491,** Schichtspiel, Beilag., St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 268, 21. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 16.
Lutter *[unbek., Diöc. Bremen],* castr., gebaut **1233,** Botho, Leibn., Scr. 3, 361.
Lutter, s. Lauter.
Lutterberg *(hannov. A. Münden),* L u t t e r s b e r g **1222,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — castr., zerstört **1234,** Sachsenchron., Abel, Samml. 160. — L u t b e r g e **1247,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 16.
Lutterenpah, s. Lauterbach.
Lutterhausen *(hannov. A. Northeim),* L u t h e r e s h u s e n, Trad. Fuld., Dr. 41, 8.
Lutterinchusen, s. Luettringhausen.
Lutteringen, s. Liggeringen.
Luttersberg, s. Luttersberg.
Lutthen *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Luttilinburg, s. Luetjenburg.
Luttingen *(bad. A. Waldshut),* L u t t u n g e n **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — L u t u n g e n **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 20.
Luttpurkch, s. Lupburg.
Luttra, s. Lueder.
Luttraof, s. Lauterhofen.
Luttroetha *(schles. K. Sagan),* L u t r e t y n **1362,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Lutwordensis *[unbek.],* **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 40.
Lutzbeck *(Nbfl. des Stör),* L u t e s o v **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.
Lutzcin, s. Luetzen.
Lutzersee, s. Vierwaldstaettersee.
Lutzine *(schles. K. Trebnitz),* L o z i n **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Lutzingen *(bair. B. Hoechstaedt),* L u z z i n g e n, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.
Lutzke, s. Lausigk.
Luvanium, s. Loewen.
Luvingen, s. Laufing und Lufingen.
Luwe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Luwene, s. Schloewis.
Luxemburg *(Hauptst. des gleichn. Grossherzogth.),* L u x e m b o r c h, gewonnen **916,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 506. — L u c e l e n b u r g, L u c e l e m b r u c h, L u o c e l e n b u r c, L u t z l e n b u r g, castell. **993,** Gesta Trever., Scr. 8, 171, 9; 177, 27. — L u c e l i n g e b u r g **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 35. — L i u z e l e n b u r g, L u c h e n b o r c h **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 252, 13 f. — L u z i l u n b u r c h **1077,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 158, 18. — L u z e l b u r c h, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 49. — L u c e l n b u r g, L u c e m b u r g, L u c e m b u r c **1173,** Gesta episc. Mettens. contin. I, Scr. 10, 546, 10. — L u z z e l e m b u r c h, L u z z i l i n b u r g, L u c z e l i n b u r c h, L u s c e n b o r c h, civit. **1205,** Gesta Trever. Contin., Scr. 24, 398, 38 f. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462. — **1240,** Leges 2, 335, 41. — L u s s u b o r g e n s i s **1258,** Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 53 f. — L u c e m b u r g, L u c z e m-

burg **1262,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 313 f. — Luslenburgensis **1288,** Ann. Parch., Scr. 16, 608, 17. — Luceborg, Luthsenborg **1288,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 405, 30 f. — Horneck c. **1290,** Pez, Scr. 3, 504 f. **1308,** Ann. Neresh. contin., Scr. 10, 47; Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 47; Lusciburgensis, Ann. S. Jacobi Leod., ibid. 643, 52. — **1313,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 335, 9. — c. **1328,** Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 475, 9. — Luczinburgensis **1327,** Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 532, 27. — Lutsenborg **1383,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 29, 1. — Lutzenburch **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 24 f. — **1463,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 384, 32.

Luxenweiler *(württ. OA. Biberach),* ? Lieggoldiswilar, Lietcoswilare, Liecoswilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Lugenwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Luxingen, s. Leuzigen.

Luzeez, s. Luschetz.

Luzeke, s. Lausigk.

Luzelenkerke *[unbek.],* **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Luzern *(schweiz. Kt.-St.),* Lucerna **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 307. — Lutzern, Russ. Chron. 10 pass. — Lucernia, Lucoria **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.; Geschichtsfr. 17, 166. — **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 10 f. — **1333,** Joh. Vitodur. (Arch. 95 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 799, 10 f. — Luzerne verbrannt **1340,** Ann. Engelberg., Scr. 17, 280, 33. — **1386,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 78, 20; Luzeren. Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 8; Liliencr. Volksl. 1, Nr. 32, 26 f. — **1392,** Justinger, Chron. 181 f. — **1430,** Ann. Engelb., l. c. 281, 32. — **1436,** Fründ. Chron. 1 f. — **1470,** Frickart 134 f. — Lucerne **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 370. — **1482,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 854, 7.

Luzernersee, s. Vierwaldstaettersee.

Luzhain, s. Lausheim.

Luzici, s. Lausitz.

Luzilsteden, s. Leutstetten.

Luzinkon *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Luzirach, s. Luetzel.

M

Maalinae, s. Mecheln.

Maandra *[unbek., in der Betau],* **864,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.

Maarslagt *(niederländ. Prov. Gröningen),* Marisfliete, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Maas *(Fluss),* Mosa **685,** Diplom. 1, 177, 43. — **806,** Einh. Ann., Scr. 1, 193, 30. — **839,** Leges 1, 373, 12 f. — Mesa, Trad. Fuld., Dr. 7, 118. — Masa **841,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 362, 37 f. — **954,** Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 66 pass. — **1106,** Ann. Brunw., Scr. 1, 101 f.; Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 42 f.; Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 37 f.; Mose, Weltchron., D.-Chr. 2, 186, 40. — **1214,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 32 f. Mase **1385,** Aachen. Stadtrechn. 314, 6 f. — Maze **1408,** Rynesb., Lappenb. 141.

Maasgau *(an der Maas),* Moselant **653,** Diplom. 1, 172, 38 f. — Mosarii **705,** Thiofr. V. s. Willibr., Scr. 23, 23, 25 f. — Mosaus **714,** ibid. 177, 43. — Masuarinsis **724,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 371. — Mosagao **838,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 12. — Mansuarii **841,** Mithardi histor., Scr. 2, 663, 39. — Masau **870,** Leges 1, 517, 13; Hincmar, Scr. 1, 488, 18 f. — Mosao, Trad. Fuld., Dr. 7, 17. — **983,** Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 528, 20. — Mazelant **1347,** Gen. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341.

Maberzell, s. Zell.

Macawaerwalde *[unbek.],* c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 753.

Macelenberch *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 14.

Maceriae, s. Maizières.

Machachswindel *[unbek.],* **928,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6.

Machalms, s. Akams.

Machara, s. Machern.

Machdoltzheim, s. Markolsheim.

Machele, s. Mecheln.

Machelen *(belg. Prov. Ostflandern),* Maclinium **822,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 29; Maglinium, ibid. 36. — Maghlinia, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 374.

Machen *(hess. K. Sagan),* Machin c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179; 189.

Machendorf *(bair. B. Parsberg),* Mochundorf c. **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f.

Machendorf *(böhm. K. Böhm.-Leipa),* **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 61.

Machenvilare, s. Mackweiler.

Machern *(Greven-luxemb. K.-St.),* Machara **646,** Diplom. 1, 170, 1 f. — Machra **1152,** Gesta Trever., Scr. 24, 381, 12 f.; Scr. 8, 195, 24.

Machesbach, s. Massbach.

Machilinsdorf *[unbek.],* **1138,** Cod. trad. Ranshof. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.

Maching *(bair. B. Vilshofen),* Mechingen c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — Mechin c. **1140,** ibid. 727 f.

Maching, s. Maging.

Machlant *(das untere Mühlviertel bei Linz in Oberösterreich),* c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 94. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479 f.; Cod. trad. Garstens., ibid. 164 f. — Achlant **1187,** Trad. Claustro-Neob. 57, Font. Austr. 2, 4, 13 f.; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Machlinia, -um, s. Mecheln.

Machnow *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Teltow),* magna & parva Machenow, Lutken Magenow **1375,** Brandenb. Landb. 45 f.

Machsveld, s. Massfeld.

Machtelfing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Starnberg),* Machtolvingen **808,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 216, 31. — Mahtolvingen, Matholvingen **1052,** ibid. 224, 15; Mahtolvingin, ibid. 231, 34.

Machtelshausen *(bair. B. Hammelburg),* Machtolfeshusen, Mahtolfeshusen **824,** Trad. Fuld., Dr. 5, 97 f.

Machtenstede *[unbek., in Oldenburg],* castr. Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89.

Machtersen *(Lob-, braunschw. K. Wolfenbüttel),* Machtersem, Machtersum **1385,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 103, 19 f.

Machterstein *[unbek.],* Machtersheim **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 5.

Machtolsheim *(württ. OA. Blaubeuren),* Machtolfsheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Macingen, s. Matzing.

Mackanhusen, s. Mackensen.

Mackecella, s. Zell.
Mackemrich *[unbek.]*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.
Mackendorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Mackenthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 32. — Mackendorp **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 48.
Mackensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Mackanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.
Mackweiler *(elsäss. K. Zabern)*, c. **712,** Machenvilare, Macchonevilare, Macunevilare, Trad. Wizenb. Nr. 201 f.
Maclinium, s. Machelen.
Macolina *[unbek. Bach bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Macquinghem *(franz. A. Boulogne)*, Makingehem, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572, 43.
Macra curia, s. Duerrenhof.
Madach *(bad. A. Stockach)*, c. **1190,** Acta Salem. Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.
Madahalaha, s. Magdala.
Madala, s. Magdala.
Madebach, s. Mappach.
Madeburg, s. Madenburg und Magdeburg.
Madegerstorf *[unbek.]*, Madelgeresdorf c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549 f.
Madela, s. Magdala.
Madelberch, s. Malberg.
Madelberg, s. Adelberg.
Madelespronn *[unbek.]*, **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209.
Madelhartestorf, s. Mallersdorf.
Madelrichestat, s. Mellrichstadt.
Maden *(hess. K. Fritzlar)*, **1250,** Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Madenbach *[unbek., bei Ahrweiler]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.
Madenburg *(pfälz. B. Landau)*, Madenberg **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. Fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Madeburg castr., Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Magdenburg, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; Madunburg, Matth. v. Kemnat, ibid. 2, 59; Beheim 211; St.-Chr. 10, Nürnb. 4. 321, 8. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 264.
Madendorf *(ehem. in der Uckermark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 158.
Madenen *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.
Madetswil *(zürch. A. Kiburg)*, Madelswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.
Madewich *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Madfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Matfeld **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26.
Madilrichstat, s. Mellrichstadt.
Madiswil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Madiswilare **1193,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Madoltswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib., Diöc.-Arch. 1, 179. — Madoltzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 13.
Madstein *(steierm. B. Leoben)*, Meidstein **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160; Meizzestein, ibid. 175.
Madunburg, s. Madenburg.
Maechingen, s. Mecking.
Maedelstein *(ehem. bei der Wartburg)*, Metilstein castr. **1067,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357. — Metensteyn, gebaut **1258,** Chron. Thuring., Lorenz 214. — Methelsteyn zerstört **1261,** Ann. Reinhardsbr.; Weg. 233; Hist. de landgr., l. c. 431.
Maegdeberg *(bad. A. Engen)*, Medberg, gewonnen **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 57, 8; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 21, 9.
Maegenwil *(aarg. B. Baden)*, Maginwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Megenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 1.
Maegerkingen *(württ. OA. Reutlingen, Enclave in Hohenzollern)*, Magerechingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 45. — Magerichingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Maegerichingen **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 65. — Maegrichingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.
Maegesheim, s. Megesheim.
Maehlsecken *(luzern. A. Willisau)*, Meliseken **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 5.
Maehren *(Markgrafschaft)*, Maravani **822,** Einh. Ann., Scr. 1, 209, 38. — Moravi, getauft **831,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 15. — Maraenses **851,** Leges 1, 414, 16. — Marahenses **855,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 46, 38. — Moravia, Maravia **871,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 39, 34 f. — Mereren **888,** Weltchron., D.-Chron. 2, 155, 28 f. — Maraha **892,** Ann. Alam., Scr. 1, 52 f.; Maravenses, Maravi, ibid. pass.; Marahabitae, Ann. Sangall. maj., ibid. 77 f. — Marava **893,** Ann. Fuld. V, ibid. 408, 42. — **899,** Arnoldi de S. Emmer., Scr. 4, 551, 14. — Marahaha **900,** ibid. 415, 35; Luitpr., Scr. 3, 276, 28 f. — **900,** Mirac. S. Spir., ibid. 517, 9. — Marierun **1059,** Ann. Prag., Scr. 3, 120, 16 f.; Königss. Gesch.-Quell. 32 f. — Marehern, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 784, 46. — Mereren, Marahi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 42; 12, 95. — Merhern, Kaiserchron., Massmann 16993. — **1153,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth. 3, 612. — Marharn c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34. — Maravia, Merheren **1238,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 43 f.
Maehringen *(württ. OA. Tübingen)*, Mieringen **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 73, 47. — Moringin **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 99, 9. — **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 17. — Moeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57; Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 46. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 18.
Maeidburch, s. Magdeburg.
Maeinchingen, s. Maendichingen.
Maelchinge, s. Malching.
Maemingen, s. Memmingen.
Maendichingen *[unbek.]*, Maeinchingen **1220,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29.
Maengen, s. Mengen.
Maenidorf, s. Maennedorf.
Maenlishoven, s. Mehlishofen.
Maennedorf *(zürch. A. Meilen)*, Manidorf **962,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Memmendorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170. — Maenidorf **1445,** Fründ, Chron. 236 f.
Maense, s. Mondsee.
Maentzenperge *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Maenzingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. 2, 23.
Maerdingen *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.
St. Maergen *(bad. A. Freiburg)*, S. Mariae cella **1127,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 665, 52 f. — S. Maria **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f.
Maerig *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730.

Maerkt *(bad. A. Lörrach)*, ?Matra **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Maerl *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Marlere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Maerle *(in der Twente)*, Macheri **797**, Trad. Werdin. Nr. 10 f., Zeitschr.-Berg 6.

Maerne *(Fluss bei Lopfen)*, Marne **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 37.

Maerstem, s. Marstem.

Maerstetten *(thurg. A. Weinfelden)*, Marstetin **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 635, 38; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 26; Scr. 23, 618, 3 f. — **1219**, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 317, 22.

Maertnis, s. Mertenicz.

Maerwil *(thurg. A. Tobel)*, Merwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216.

Maerzdorf *(schles. K. Grottkau)*, Meristaw, gewonnen **1430**, Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 98 f.

Maerzdorf *(schles. K. Ohlau)*, Mertinsdorf curia **1323**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 129.

Maerzlinespach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 398.

Maessenberch, s. Massenberg.

Maessing *(bair. B. Eggenfelden)*, Messignen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Maestrich, s. Mastrecht.

Maestrup *(westfäl. K. Münster)*, Marastharpa, Marstorpe, Merstorpe, Mastorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Maetzleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Maetzleinsschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Maetzleinsslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 493.

Maeugerzhain, s. Magolsheim.

Maeuselberg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, ?Manoltsperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Maeusling *[unbek., in Oesterreich]*, Moezlich **1187**, Trad. Claustro-Neob. 212, Font. Austr. 2, 4, 44; Maeuslich, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 416.

Maezing *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730. — Maeuzinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 388.

Mag *(Fluss bei Glarus)*, **1388**, Justinger, Chron. 170.

Magadoburg, s. Magdeburg.

Magdabrunno, s. Marienborn.

Magdala *(weimar. A. Blankenhain)*, Madahalaha **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Madala, Schlacht **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 24. — Madela castr., belagert **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 97. — gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7; Magdela, Chron. Buch., Gersd. 9.

Magdeborn *(sächs. A. Borna)*, Meideburc **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 29. — Madeburun **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 25; Medeburu, ibid. 769.

Magdeburg *(Hauptst. des gleichnamigen Stifts)*, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, pass.; Magdburg, Becker, Zerbst. Chron. pass.; Weltchron., D.-Chron. 2, 85, 36 f. — Megdeborch, gebaut **781**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 287. — Magadoburg **805**, Leges 1, 133, 14; Magedoburg, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 12; Magadabourg, ibid. 22; Scr. 1, 308, 6. — Magdeburg urbs, gegründet **929**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 142, 47; 143, 11. — Bisthum gegründet **930**, Rolevink, Saxon. 112; Chron. de duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14. — **936**, Ann. Palid., Scr. 16, 62, 26; Meideborch, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172; Magetheburg civit., gebaut, Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 40; Megeborch, Henr. de Hervord. 44; Kaiserchron. Massmann 15983. — **938**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Henr. de Hervord. 84; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46; Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 2; Magedburg, Magedbrug, Magdaburg, Medenburg, Adami gesta Hamb., Scr. 7, 309, 32; 34; Magetheburg, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 21 f — gebaut **938**, Thietmar, Scr. 3, 744, 19 f.; Meideburch, Maeidburch, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 771, 38. — Magenburh **940**, Ann. Parch., Scr. 599, 36. — Maidburg, Erzbisthum **940**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 185, 9 f. — Madeburg, Magodeburg, Magnodeborc **947**, Regin. contin., Scr. 1, 620, 8. — Magathaburg **949**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 4, 35 f.; Parthenopolis, ibid. 75 f. — **962**, Annal. Saxo, Scr. 6, 616, 5; Partinopolis, Henr. de Hervord. 32. — gebaut **967**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 64. — **968**, Widukind, Scr. 3, 467, 1 f. — **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 149, 17. — Madeburg **971**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 12. — Magaedaburg **973**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 39; Maideborch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 431, 12 f.; V. s. Adalberti episc., Scr. 4, 582, 32; Virginum civitas, ibid. 33. — **1009**, Chron. episc. Merseb., l. c. 174, 11 f — Maegetheburg **1033**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 16. — **1049**, Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 6. — Magdiburg **1063**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 272, 23. — **1077**, Annal. Saxo, l. c. 712, 58. — **1082**, ibid. 720, 55. — **1178**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 24, 14 — verbrannt **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144 — **1198**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142. 20; Königsh., ibid. 421, 10; 895, 16. — Meydeburc **1239**, Ann. Erphurd., Scr. 16, 33, 43 f. — Meigdeburc, verbrannt **1246**, Chron. Sampetr., Stübel 80. — Castrum Palladis **1319**, Chron. Sampetr., Stübel 161. — **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 436. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 18 f — **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16; Braunschw. 2, 49, 24 f. — Maidburg **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7. — **1431**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 69 f.

Magdenau *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Magenouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Magdenburg, s. Madenburg.

Magebracella, s. Zell.

Magedobrunno, s. Marienborn.

Magelingun, s. Moeglingen.

Magelsen *(hannov. A. Hoja)*, Magelschen **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Magenbuch *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Maginbouch **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 642, 45 f. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106.

Magenheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Megenheim, Cod. Hirsaug. 64.

Magenow, s. Machnow.

Magensleven *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb. Addit., Scr. 20, 558, 16.

Magentiacum, s. Mainz.

Magerbein *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nördlingen)*, Cod. Hirsaug. 101.

Magerechingin, s. Maegerkingen.

Mageresheim, s. Moegersheim.

Magerhoven *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Mages, s. Mais.

Magesstet, s. Magstadt.

Magetheburg, s. Magdeburg.

Magetheide *[unbek.]*, Maghetheyde **1058,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 216.
Maggenhart *[unbek.]*, **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 31.
Maggenouwe, s. Magdenau.
Maghlinia, s. Mecheln.
Magia, s. Nimwegen.
Magicampus, s. Maienfeld.
Maging *(bair. B. Osterhofen)*, Machingen, Maechingen c. **1098,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 625 f.
Magingen, s. Maihingen.
Maginwiler, s. Magenwil.
Maglent *[unbek.]*, **1236,** Conon. Lausann. not., Scr. 24, 787, 50.
Maglinia, s. Mecheln.
Maglinium, s. Machelen.
Magnens *[unbek. Fluss, Pag. Derens.]*, **673,** Diplom. 1, 30, 45 f.
Magnensis, s. Maienfeld.
Magnopolis, s. Mecklenburg.
Magolsheim *(württ. OA. Münsingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93. — Maeugerzhain, gewonnen **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 8.
Magoltisperg, s. Mogelsberg.
Magontia, s. Mainz.
Magstadt *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Mülhausen)*, Magesstet, Trad. Wizenb. Nr. 42. — Mahlstat, Ob.- u. Nied.-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 11 f.
Magstadt *(württ. OA. Böblingen)*, Magstat, Cod. Hirsaug. 40. — Magstatt **1277,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178 f.
Magton, s. Meggen.
Mahesbah, s. Massbach.
Mahlberg *(bad. A. Ettenheim)*, ?Molbergh **1211,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 121. — Molberch castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 28; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 23; Königshofen, ibid. 447, 1 f.
Mahlendorf *[unbek.]*, **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.
Mahlow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.
Mahlpfuhl *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Malepul **1375,** Brandenb. Landb. 245.
Mahlsdorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Malestorp **1375,** Brandenb. Landb. 176.
Mahlspueren *(bad. A. Stockach)*, Malspurron **1266,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 124.
Mahlspueren *(bad. A. Ueberlingen)*, Malsbuerren **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.
Mahlstat, s. Magstadt.
Mahlstetten *(württ. OA. Spaichingen)*, Mollstettin, Mallstettin, Oheim, Chron. 19, 7.
Mahner *(Gr.-, hannov. A. Liebenburg)*, Mandere **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 51 f.
Maholm *(russ. Gouv. Estland)*, Schlacht **1268,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 46.
Mahrenberg *(steierm. B. Marburg)*, Mernberg **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Mahspitz *[unbek., in Oesterreich]*, **1254,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 381.
Mahtolfeshusen, s. Machtelshausen.
Maiach *(bair. B. Schwabach)*, Maya, Mayach **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 273, 4 f.
Maibach *(bair. B. Schweinfurt)*, Medebah, Medebach **791,** Trad. Fuld., Dr. 39, 102.
Maiberg *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Mayberg forum, verwüstet **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386; Meiberg, Andr. Ratisp., Chron. duc. Boecl. 13, 58.
Malchingen *[unbek.]*, **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.
Maidbrunn *(bair. B. Würzburg)*, Meidbrun, Kl. **1340,** Monum. Eberac. 89, 7.
Maidburg *[unbek.]*, **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 213 f.
Maidburg, s. Magdeburg.
Maien *(rheinl. K.-St.)*, Maium medium **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — Meiene, Meyene **1263,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 455, 12 f. — Meyen **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Maienberg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Lirer, Weg. c. 16. — Mainberg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.
Maienfeld *(um Maien, zwischen Ahr und Mosel)*, Megine **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 10 f. — Magnensis **633,** Diplom. 1, 157, 30. — Magicampus **773,** Ann. Alam. contin., Scr. 1, 40; Mai campus, Ann. Guelferbyt., Nazar. contin., ibid. — Megenensis **870,** Leges 1, 517, 14; Hincmar, Remens. Ann., Scr. 1, 488, 20. — Meginensis **897,** Mar. Scot. Chron., Scr. 5, 552, 7. — **911,** Ann. Laubac., ibid. 55. — Meinfelt, Meinefelt **1206,** Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 18, 27. — Mengvelt, Meyenfelt **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.
Maienfels *(württ. OA. Weinsberg)*, Mayenfels, gewonnen **1422,** Lirer, Weg., Sign. N. — castr., zerstört **1441,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 47; Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 9; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 236, 6; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 209; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 20. — Manenfels, gewonnen **1458,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 230, 18.
Maierchsarn, s. Maitschern.
Maiersdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Maeierstorf, Maierstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36; 100.
Maierswillare, s. Marsweiler.
Majes, s. Meran.
Mayhau *[unbek.]*, castr. **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 729.
Maihingen *(bair. B. Wallerstein)*, Magingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Maikammer *(pfälz. B. Edenkoben)*, Meynkamere **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Mailan *(Alt- u. Neu-, österr. B. Gr.-Gerungs)*, **1273,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 2 f.
Mailan *[unbek.]*, Schlacht **1354,** Zürch. Jahrb. 86.
Mailan, s. Mallon.
Mailberg *(österr. B. Haugsberg)*, Meilperg, Schlacht **1039,** Arenp. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1185. — Moriberch, Mouriberch, Muriberg, Mueribergk **1081,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 43. — Mauriberg, Schlacht **1082,** Ann. Gottwic., Scr. 9, 601, 30; Contin. Claustro-Neob., ibid. 608, 41; Maureberg, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 19; Pez, Scr. 1, 292; Chron. Claustro-Neob., ibid. 1, 440; Mauriperch, Maureberge, Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 7. — Meuwerperge **1083,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 725, 28. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 33. — Morperge **1187,** Trad. Claustro-Neob. 160, Font. Austr. 2, 4, 34. — **1268,** Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — Maurberg **1269,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 320 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 103; 380. — Maleberch **1301,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 42. — Mawrperch **1332,** Ann. Zwetlin., Scr. 9, 682, 12. — Mawerperg, erobert **1336,** ibid. 36. — Schlacht **1407,** Ann. Mellic., ibid. 515, 28.

Mailburg *[unbest.]*, castr. **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Mailing *(bair. B. Ebersberg)*, Milingun c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Main *(Nbfl. des Rhein)*, Moin **743,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 38. — Moyn **754,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 373, 15. — Moyne **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — Moenus, Mohin **790,** Ann. Lauriss. u. Einh., Scr. 1, 177, 5 f. — Mogonus **793,** Annal. Saxo, Scr. 6, 562, 58 f. — **840,** Nithard. histor., Scr. 1, 656, 12; Regin. Chron., ibid. 568, 2. — **882,** Lamberti Ann., ibid. 425, 26. — Manus **889,** Monum. Blidenst. 8, 19 f. — Moius **984,** Widrici V. s. Gerardi, Scr. 4, 498, 14. — **1007,** Adelberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 41. — **1017,** Thietmar, Scr. 3, 860, 13. — **1052,** ibid.; Adalb., l. c. 802, 30. — Moenes **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 251, 42. — Moino **1077,** Bertholdi Ann., ibid. 295, 15. — Mogus **1147,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 374, 42 f. — Moine **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1185,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 152, 7 f. — **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 24 f. — **1266,** Chron. min. Erphord. contin. V, Scr. 24, 212, 42; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 298, 2 f. — Men **1303,** Oheim, Chron. 145, 29. — Mogonus **1342,** Chron. episc. Magunt., Zais 12. — **1353,** Matth. Neoburg., Append. 206. — **1434,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6; 359 f.

Main *(der Rothe, Quellfl. des Main)*, Mogusr ufus **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37. — Rotmain **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Main *(der Weisse, Quellfl. des Main)*, Wizmain **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Mainau *(Insel im Bodensee, bad. A. Konstanz)*, Maynaw **1273,** Oheim, Chron. 141, 28 f.

Mainberg, s. Maienberg.

Mainbernheim *(bair. B. Kitzingen)*, **1390,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200.

Mainfeld *(bei Trier)*, Meyenfelt, Kl. **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337. — Mainfelt **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.

Maingau *(zwischen Aschaffenburg u. Frankfurt)*, Moingewe, Einh. V. Caroli, Prolog., Jaffé Biblioth. 4, 507. — Moinekgowe, Moinecgowe, Moinicgowe **795,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 32 f.; Moingowe, Trad. Fuld., Dr. c. 42 f. — **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 105; Meingowe, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 33.

Maingefalbach *[unbek., in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Maingen, s. Mengen.

Mayngoteshusen, s. Meigadessen.

Maingrindel *[unbek.]*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1. 254, 28 f.

Mainlinten, s. Freienfels.

Mainnich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.

Mainvault *(belg. Prov. Hennegau)*, Maniwolt **953,** V. s. Wicberti, Scr. 8, 513, 23.

Mainwangen *(bad. A. Stockach)*, Menewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.

Mainz *(rheinhess. K.-St.)*, Meinze, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f.; Megenze, Weltchron., D.-Chr. 2, 89, 25. — c. **307,** ibid. 126, 40 f. — Maguntia, gebaut **619,** Chron. de episc. Magunt., Zais 1 pass. — Mogancia, Mogantia, Mogontia **627,** Diplom. 1, 139, 40 f.; Mogontiacensis Salvian. 6, 39. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 27. — civit. **746,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115, 29. — **748,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 192 f. — Maguntiacus **752,** Pauli contin. III, Scr. Langob. 209, 20. — Moguntia **757,** Trad. Fuld., Dr. 3, 26 f. — Magentiacum **765,** Leges 1, 30, 6 f. — **770,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 148, 24; Einh. Ann., ibid. 149, 28 f. — **800,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 38; 39; Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — Magontia **802,** Leges 1, 90, 37. — **825,** ibid. 246, 41 f. — Megenze, Kaiserchron., Massmann 15124. — **840,** Ademari hist., Scr. 4, 130, 43 f. — verbrannt **886,** Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 403, 23 f. — belagert **951,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 521. — **953,** Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 259, 38; Trad. Witzenb. Possess. Nr. 18 f. — Mentz **1044,** Oheim, Chron. 109, 4 f. — verbrannt **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 30. — **1071,** Ann. Laub. contin., Scr. 4, 20, 54. — verbrannt **1081,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 205, 49; civit., Chron. Sampetr., Stübel 11; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 564. — verbrannt **1096,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 32; Ann. Corb., ibid. 7, 13. — verbrannt **1137,** Ann. Hildesh., l. c. 116, 49 f.; Annal. Saxo, Scr. 1, 774, 23; Chron. Sampetr. Stübel 25; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 20; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1012. — Mentze, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 28, 27 f.; Königshofen, ibid. 321, 24 f. — Meinz, Menz **1146,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706. — Aufstand **1160,** Martyr. Arnoldi, Böhmer, Font. 3, 324; Christ. Mogunt., ibid. 2, 262. — **1163,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015. — Meggeze **1213,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 18, 5 f. — Mainze **1365,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 38, 13 f. — Maincz **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 34, 20 f. — **1392,** N. Boich., ibid. 12, Köln 1. 293, 12 f. — **1393,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 47, 8 f. Aufstand **1428,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63; 64; Korner 1434. — gewonnen **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Eikh. Chron., ibid. 193; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 437; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 478; Lirer, Weg. Sign. Nb; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 282, 8 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 112; 123a. — Universität **1475,** Chron. de episc. Magunt., Zais 14.

Mainzlar *(hess. K. Giessen)*, Mancilere, Masceleren, Trad. Fuld., Dr. 6, 92 f.

Maipa *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **692,** Diplom. 1, 55, 32.

Mairh *[unbest., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Mairhof *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Mairsdorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, c. **1120,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Mayrshof *(bei Nürnberg)*, **1406,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 207, 16.

Mais *(Ob.- u. Unt.-, tirol. B. Meran)*, Magense castr. **739,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 7; 49. — Mages **1106,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32. — **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — Obermais **1181,** ibid. 75. — **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b.

Maisach *(bair. B. Bruck)*, Maisahe **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 78. — Maysach **1175,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 430, 23.

Maise *[unbek., Diöc. Freising]*, Meies **931,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 30 f.

Maisenberg, s. Waisenberg.

Maisenbuehel *(österr. B. Gloggnitz)*, Maisenpuhel **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Maisenburg *(württ. OA. Münsingen)*, Maisunburc **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 38.

Maisou, s. Masau.

Maistreshaim, s. Meistratzheim.

Maitsehern *(steierm. B. Irdning)*, Maierchsarn 1205, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.
Maium, s. Maien.
Maizières *(lothr. K. Metz)*, Maceriae **751**, Diplom. 1, 109, 13.
Makingehem, s. Macquinghem.
Makkinstokkon, s. Meckenstock.
Makkonstocce, s. Meckenstock.
Makoyr *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.
Makotras *(böhm. K. Prag)*, Maktrza **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 42; 365. — Makotrzas castr., gewonnen **1421**, ibid. 454.
Malachou, s. Malchow.
Malachowe, s. Malchow.
Malacin, s. Eisdorf.
Malans *(graubünd. B. Unter-Landquart)*, Melances **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Malanze s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.
Malberch *[unbest.]*, **983**, Widrici V. s. Gerardi, Scr. 4, 503, 16.
Malberg *(rheinländ. K. Bittburg)*, Madelberch, Madelburc, Maldeberch, Mailberch **1008**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 18. — Malberke c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 161. — Malbergk **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434; Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 44. — castr. **1236**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 403, 19 f.
Malbodium, s. Maubeuge.
Malbonpré *(niederl. Prov.)*, Malbumbreyt, Mabunpret **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 478.
Malbotesheim, s. Malmsheim.
Malcha, s. Malchow.
Malchin *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, ?Malchon civit., verbrannt **1147**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 188, 53. — Malchyn, verbrannt **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 378. — Maleghin, Strals. Stadtb. 3. Nr. 372; Verfest. Nr. 104.
Malching *(bair. B. Rothalmünster)*, Malichingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Maelchinge c. **1230**, Cod. trad. Formbac., ibid. 775.
Malchingen, s. Melchingen.
Malchow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Malgow **1375**, Brandenb. Landb. 71.
Malchow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Malech **1375**, Brandenb. Landb. 136.
Malchow *(meckl.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Malachowe, Milicou **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 81, 7; Malachou, ibid. 85, 44; Malacowe, ibid. 89, 45 f.; Malcha, Chron. Slav., Laspeyr. 87. — Malegow **1163**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 506. — Malechowe, Strals. Stadb. 3, Nr. 62.
Maleleibin *[unbek.]*, **1309**, Chron. Sampetr., Stubel 153.
Maldeberch, s. Malberg.
Maldeghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65; 239 f.; 2, 497. — Maldenghem **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 609, 25 f. — **1251**, Ann. Gand., Scr. 2, 191, 2. — verbrannt **1299**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 49. — verbrannt **1383**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 242.
Malderburg *[unbek.]*, **1208**, Chron. Sampetr., Stübel 50.
Maldtein, s. Malthein.
Male, s. Malen.
Maleberch, s. Mailberg.
Malech, s. Malchow.
Malegow, s. Malchow.
Maleysine *[unbek., in Kurland]*, **1255**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.
Malemaus *[unbek.]*, castr. zerstört **1371**, Flor. Wov., Münster. Chron. 69.
Malen *(ehem. bei Brügge)*, Male castr. **1329**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 209. — Malen, verbrannt **1380**, ibid. 239 f.; 2, 265.
Malenowitz *(böhm. K. Pardubitz)*, **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.
Malensdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Malhaimstorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.
Malentin, s. Malthein.
Malepul, s. Mahlpfuhl.
Malerten *(hannov. A. Gronau)*, Mallerten **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 22.
Malesburch, s. Malsburg.
Maleschau *(böhm. K. Pardubitz)*, ?Malesow, Malessow **1424**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53 f.
Malestorp, s. Mahlsdorf.
Maletic, s. Mallotitz.
Malgarsshausen, s. Margertshausen.
Malgassing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Malgaczing c. **1292**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 665.
Malgow, s. Malchow.
Malhaimsdorf, s. Malensdorf.
Malhartsdorf, s. Mallersdorf.
Malichingen, s. Malching.
Malikendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.
Malin *(böhm. K. Pardubitz)*, Malina **1334**, Königss. Gesch.-Quell. 501.
Malin, s. Kuttenberg.
Malisnensis, s. Mecheln.
Malkendorf *(bei Lübeck)*, Malugestorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 294.
Mallenbach *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.
Malleray *(bern. A. Münster)*, Malerin, Schlacht **1369**, Justinger, Chron. 133.
Mallersdorf *(bair. B. Passau)*, Malherstorff, Kl. **972**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2246. — Madelhartestorf, Malhartsdorf gegründet **1109**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 4; Scr. 20, 708, 35; Madelhardi castr., Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 42; Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 31. — Mallerstorp **1139**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 196. — Malhersdorf, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — Malharstorf **1241**, Ann. Pruven., Scr. 17, 607, 35 f.; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 15.
Malles, s. Mals.
Mallines, s. Mecheln.
Mallingforst *[unbek., in Westfalen]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78, Zeitschr.-Berg 6.
Mallon *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Meilan **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Mailan **1269**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241 f.
Mallonevilare *[unbek., Pag. Saroins]*, **730**, Trad. Wizenb., Nr. 266.
Mallotitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Maletic **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 432.
Mallstettin, s. Mahlstetten.
Malman *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.
Malmantin *[unbek., in Kärnten]*, **1126**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 420.
Malmashof, s. Almoshof.
Malmedi *(rheinl. K. Aachen)*, Malmundarium, Malmundario, Malmunderio, Malmundarias **603**, Diplom. 1, 22, 39 f. — Malmanda-

nensis, Kl. **718,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 402, 39; 440, 9. — zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — verbrannt **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 22; Ann. Fuld. III, ibid. 394, 34. — Malmundaria **882,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — **1020,** V. Popponis, abbat., Scr. 11, 303, 3. — **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 46. — **1062,** Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 43 f. — Malmendren **1063,** Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 12. — **1106,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 259, 43.

Malmsbach *(bair. B. Nürnberg),* **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 148, 15 f.

Malmsheim *(württ. OA. Leonberg),* Malmsen, Cod. Hirsaug. 32; 88. — Malbotesheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 1, 116. — Malmisheim **1188,** Leges 2, 566, 13. — Malnishan **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 30.

Malrede *(ehem. bei Nieheim in Westfalen),* **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 36.

Malrein, s. Malleray.

Mals *(tirol. B. Glurns),* Malles **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — **1169,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 78. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 209, 8 f.

Malsburg *(hess. K. Wolfhagen),* Malsborg **881,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298. — Malesburch **1116,** Annal. Saxo, Scr. 6, 754, 44. — Malspurch **1366,** Fasti Limpurg., Ross. 47.

Malsch *(bad. A. Esslingen),* Malche, Malsche **1065,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 304 f. — Malscha, Malsga, Cod. Hirsaug. 38. — Malsc **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126.

Malsch *(bad. A. Wiesloch),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Malschave *(bei Trebnitz),* Malchove **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 200.

Malscus, s. Melibocus.

Malsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Malsterstorf **1375,** Brandenb. Landb. 21 f.

Malsen *[unbek., in Holland],* **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Malsem **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229.

Malsleben *(hannov. A. Lüneburg),* Malsleve **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Malsobe *(See bei Ortelsburg),* Malzoeffen **1369,** Scr. Warm., 1, 29; 66 f.

Malspurron, s. Mahlspueren.

Malsterstorf, s. Malsdorf.

Malswarden *(ehem. bei Stella),* Mulswerth **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275; Mulwerth, Chron. Rasted, Meibom, Scr. 2, 101.

Malterdingen *(bad. A. Emmendingen),* Maltertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.

Malters *(luzern. A. Luzern),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25; Geschichtsfr. 19, 169. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 18; 188, 20.

Maltheim *(kärnt. B. Gmünd),* Malentin, Malentina **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427 f. — Mallentine **1154,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 311 f. — Malentein, Horneck, Pez, Scr. 3, 248. — Maldtein **1365,** Unrest, Chron., Carint., Hahn, Collect. 1, 525.

Maltsch *(schles. K. Neumarkt),* Maltschitz, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Malugestorpe, s. Malkendorf.

Maluschuetz *(schles. K. Trebnitz),* Malussino **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Mamenhart, s. Momart.

Mammendorf *(bair. B. Bruck),* Mamondorf **1021,** Fund. Weihenstephan., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Mammern *(thurg. A. Steckborn),* Manbuerron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Mamburraw **1122,** Casus S. Galli, Contin. II, Scr. 2, 160, 34.

Mammingen, s. Memmingen.

Mampasberg *(österr. B. Marbach),* Meinpoldsberg **1328,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6. Nr. 94.

Manarseo, s. Mondsee.

Manbuerron, s. Mammern.

Manegoldescella, s. Zell.

Manchsdorf, s. Muenchwitz.

Mancilere, s. Mainzlar.

Mancrastinuntal *[unbek., bei Marchthal],* s. XIII. Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 44.

Mandach *(aarg. B. Brugg),* Mandagg **1310.** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 16.

Mandau, s. Mantau.

Mandelbeck *(hannov. A. Northeim),* Mandelbike **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 3?.

Mandelkow *(pommer. K. Randow),* **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Mandelshagen *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden).* Maneghholdeshaghen, Strals. Stadtb. Nr. 22?

Mandelsloh *(hannov. A. Neustadt),* Mandelslo **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — belagert **1392,** ibid. 195.

Mandere, s. Mahner.

Manderiwesteran *[unbek., im nördl. Hessen].* Trad. Corb., Wig. Nr. 11.

Mandern *(waldeck. A. Wildungen),* Mandrun. Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Manderscheid *(rheinl. K. Wittlich),* Mandirsceit castr., gewonnen, Gesta Trever. contin. II. Scr. 24, 377, 51 f.; Mandersceat, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 42; Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 47. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458. — renovirt **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Mandichinga, s. Schwabmuenchen.

Mandiricium *[unbek.],* **1035,** V. s. Simeon., Scr. 8, 211, 2.

Mandorf *[unbest.],* **1387,** Rhode, Chron. Brem. Leibn., Scr. 2, 256.

Manegholdeshaghen, s. Mandelshagen.

Manegoldescella, s. Zell.

Manegolfesliebe, s. Molschleben.

Manegoltingin, s. Mangolding.

Manenfels, s. Maienfels.

St. Manert, s. Mannefort.

Mangelberg *(österr. B. Wildshut),* c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Mangereshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 153.

Mangern *(bair. B. Vilsbiburg),* Manger **1140.** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37.

Mangfall *(Nbfl. des Inn),* Manicvalt, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Manglotzanda *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Mangolding *(bair. B. Stadtamhof),* Manegoltingin c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650. — Mangolting, verbrannt **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171.

Mangolds *[unbek., in Oesterreich],* Manegolts **1171,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Mangoldstein, s. Werd.

Manhaim, s. Mannheim und Monheim.

Manheri, s. Maerle.

Manhusen, s. Monhausen.

Manicvalt, s. Mangfall.

Manidorf, s. Maennedorf.

Manigengarten *[unbek.]*, **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Maninseo, s. Mondsee.

Mankemus *[unbek.]*, castr., zerstört **1399**, Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Korner.

Manndorf *(bair. B. Bamberg)*, Mandorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 20.

Mannecelle, s. Manzell.

Mannefort *(rheinl. K. Solingen)*, ? St. Manert, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25.

Mannenberg *(Ruine, bern. A. Obersimmenthal)*, castr., zerstört **1349**, Justinger, Chron. 112.

Mannenheim, s. Mannheim.

Mannersdorf *(Langen-, österr. B. Herzogenburg)*, Meginhartesdorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 305. — Megenhartsdorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 349, ibid. 2, 4, 71; Meinratstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Mannerstaetten *(österr. B. Steir)*, Meginhartestetin c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642.

Mannesfeld, s. Mansfeld.

Mannestat, s. Mannstedt.

Mannhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Manhagen, Strals. Stadtb. 4, Nr. 298 f.

Mannheim *(bad. A.-St.)*, Mannenhein **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 40; Cod. Hirsaug. 44. — Manheim **1212**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 107. — **1410**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 745, 31. — castr. **1415**, Ann. Mellic., Scr. 9, 516, 24. — oppid., verbrannt **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 324, 4.

Manning *(Wester-, bair. B. Zengersberg)*, Wester-Maning **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Mannisi *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Mannlebern *[unbek., in Oesterreich]*, Mannlewer **1305**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 570 f.

Mannonis fontana *[unbek., bei Malbonpré]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Mannsbach *(hess. K. Hünfeld)*, Mansbach, verbrannt **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Mannsberg *(kärnt. B. Althofen)*, Mangspurch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Mannsdorf *(bair. B. Mallersdorf)*, Manstorf **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 50 f.

Mannstedt *(weimar. A. Buttstedt)*, Manestat **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Mannswerd *(österr. B. Schweohat)*, Mantswerde, Mansswerd **1187**, Trad. Claustro-Neob. 217, Font. Austr. 2, 4, 45. — Manneswerde **1206**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 83 f.

Mano, s. Mohnau.

Manoldescella, s. Zell.

Manoltsperge, s. Maeuselberg.

Manschiez, s. Mondschuetz.

Mansee, s. Mondsee.

Mansfeld *(merseb. K.-St.)*, Mannesfeld **1113**, Ann. Saxo, Scr. 6, 750, 26; Mansvelth, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 104, 17; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 8 f. — **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 306 f. — Manesvelt **1146**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 29. — Mannisvelt **1212**, Leges 2, 219, 4 f.

Mansfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Manshalms *[unbek.]*, Anshalms **1266**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 360 f. — **1290**, ibid. 387 f.

Mansingen *(oldenb. K. Westerstede)*, Mansincge **1190**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273. — verbrannt **1457**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.

Mansteden *(rheinl. K. Köln)*, Mannestede **1061**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 407, 12. — **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 170.

Mansuerisca *[unbek.]*, **667**, Diplom. 1, 29, 1 f.

Mantahinga, s. Schwabmuenchen.

Mantau *(Nbfl. der Neisse)*, Mandau **1343**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8 f.

Mantel *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Königsberg)*, Magn. u. Parv. M. **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Mantel Rukestat, s. Mellrichstadt.

Mantrop *[unbest.]*, **1094**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Mantswerde, s. Mannswerd.

Manwen *[unbek.]*, **944**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 378, 3.

Manzell *(württ. OA. Tettnang)*, Mancelle **1150**, Hist. Aug., Scr. 24, 652, 16 f. — Mannecelle **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Mappach *(bad. A. Lörrach)*, Madebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.

Mappanttorp *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.

Mar, s. March.

Mara, s. March.

Marachdorf, s. Mardorf.

Maraha, s. Maehren und March.

Maraham *[unbek.]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126.

Marahavelt, s. Marchfeld.

Maralegia, s. Marlenheim.

Maranch, s. Maring.

Marania, s. Meran.

Marastharpa, s. Maestrup.

Marbach *(bad. A. Konstanz)*, **1430**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Marbach *(Mitt.-, Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dachau und Freising)*, Marpah, Marhpach c. **1095**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f. — **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 36; Marichpach, ibid. 617, 15. — ? **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 164 f.

Marbach *(elsäss. K. Kolmar)*, Kl. gestiftet **1090**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 14; Margbach, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 132, 5; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 751, 3. — Marhbach **1094**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 459, 16. — Marchbach **1098**, ibid. 466, 10. — Marbacensis **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 476, 27. — **1183**, Ann. Marbac., Scr. 17, 161, 52.

Marbach *(luzern. A. Entlebuch)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 22.

Marbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, castr., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47; Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 72 f.

Marbach *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Marchpach c. **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Marbach *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Marpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164. — Marcbach **1369**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310; 316.

Marbach *(württ. OA. Münsingen)*, Marpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Marbach *(württ. OA. Riedlingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 4.

Marbach *(ehem. bei Hirrlingen, württ. OA. Rottenburg)*, Marpach **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Marbach *[unbest.]*, **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 15.

Marbhurgehusen, s. Marienburghausen.

Marboldestorp *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Marburg *(hess. A.-St.)*, Marborch castr., gebaut **1063**, Sachsenchron., Abel, Samml. 113; Marhburc, Kaiserchron., Forts., Massmann 18218. — **1218**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 596, 27. — Martborg **1227**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 85. — Marburch, Marcburg, Marchburg **1228**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 198, 13 f. — Marborgh **1231**, Münster. Chron. 115; Marthborch, Marpurg, Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 3 f. — **1233**, Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 31 f.; Martburgc, Ann. Neresh., Scr. 10, 23, 33; Marterburc, Ann. Elwang., ibid. 10, 20, 21; Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 11. — **1236**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 44; castr., Ann. Colon. max., ibid. 845, 17; Ann. Scheftlar. maj., Scr. 17, 340, 47; Ann. Scheftlar. min., ibid. 344, 3; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 554, 7631. — Marporch **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 641; Margburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 148, 24; Königshofen, ibid. 496, 21. — Marhpurch **1255**, Leges 2, 374, 26. — **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 22, 8.

Marburg *(steierm. B.-St.)*, Marburc, Marchpurch c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Marpurg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Marcbach, s. Marbach.

Marcberteshusen, s. Merxhausen.

Marcburg, s. Marburg.

Marcelenbach *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 680.

Marcelinesbach *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 285; Marclinsbac, ibid. 286 f.

S. Marcellinus, s. Seligenstadt.

Marcenberge *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.

Marcgereshusen, s. Merkershausen.

Marcgrevendorp, s. Marggravendorp.

March *(Nbfl. der Donau)*, Marcha, Marowa **1146**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 369, 37 f. — **1175**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 446. — Maraha **1178**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 632, 14. — **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11. — Mare **1252**, Weltchron., Sächs. Forts., D.-Chr. 2, 284, 3. — Marchia, March, Schlacht **1258**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — **1260**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 560, 8132; Morava, Can. Pragens. contin., Scr. 9, 184, 5. — Schlacht **1278**, Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 42; Mara, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 802, 43; Gold. Chron., l. c. 448; Babenb. Chron., l. c. 362; Mar, Maricha, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 32 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 72 f.; March, Ann. Vratisl. maj., Scr. 19, 532, 12; Ann. Polon., ibid. 642, 28; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 43, 26.

March *(Landschaft in Kt. Schwiz)*, **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 123. — **1436**, Fründ, Chron. 312 f.

Marcharstorf, s. Markersdorf.

Marchartsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125; 201.

Marchartslag *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.

Marchartsreut *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 566 f.

Marchbach, s. Marbach.

Marchburg, s. Marburg.

Marchdorf, s. Mardorf und Markdorf.

Marchegg *(österr. B.-St.)*, Marcheck civit., gegründet **1161**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 87. — **1166**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1223. — Marhegg **1268**, Ebend., ibid. 2, 733; Marhek, contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 728, 40; Marhecke, contin. Vindob., ibid. 703, 7; Marchekk, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 17. — Mareth **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115. — Marheka, Schlacht **1278**, Contin. Vindob., Scr. 9, 711, 19; 25; Ann. S. Rudberti, ibid. 802, 37; Horneck, Pez, Scr. 3, 72 f.; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 7; Marrech, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 43, 26; Marreche, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 32. — **1283**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 731, 53; Marchekke, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Marchek, erobert **1328**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 669, 15. — **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 525. — Marchegga, verbrannt **1407**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 831.

Marchelfingen, s. Markelfingen.

Marchenhoven *[unbek., im Speiergau]*, **653**, Diplom. 1, 150, 7.

Marchfeld *(Ebene zwischen Donau und March)*, Marahavelt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 82. — Schlacht **1261**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 87. — Marhvelt **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 10. — Marichvelt **1276**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 410, 36; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1223. — **1278**, Exc. Chron. Weihensteph., Pez, Scr. 2, 404.

Marchia, s. Brandenburg, March, Mark u. Steiermark.

Marchia orientalis, s. Oesterreich.

Marchil, s. Marchthal.

Marchinsteine *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Marchofr *[unbek.]*, **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Marcholdesheim, s. Markelsheim.

Marchordesreutt, s. Markersreuth.

Marchpach, s. Marbach.

Marchpurch, s. Marburg.

Marchthal *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Ehingen)*, Marchil, Oheim, Chron. 20, 8. — Martula **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 13. — Marhtel, Marhtil, Marhtelanensis, Marchtelensis, Marhtelensis, Kl. **1171**, Hist. Marcht., Scr. 24, 662 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 156 pass.; Martellensis, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 2. — Nider-Marhtil **1219**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 674, 37; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167. — **1230**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Martellum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 3.

Marchtring *(steierm. B. Leibnitz)*, Marchtrench **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Marchwartisdorf, s. Markersdorf.

Marcia, s. Merzig.

Marcipolis, s. Merseburg.

Marckau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Markowe **1375**, Brandenb. Landb. 103.

Marckee *(brandenb. K. Osthavelland)*, Markede **1375**, Brandenb. Landb. 99.

Marckolfingen, s. Markelfingen.

Marckstatt *[unbek.]*, **1379**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Reliq. 2, 148.

Marclacha *[unbek., bei Lorsch]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39.

Marcolinchuson, s. Merklinghausen.

Marcolvesheim, s. Markolsheim.

Marcoria *[unbek.]*, **729**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 9.
Marcusdorf, s. Marxdorf.
Marcwarteshoven, s. Markertshofen.
Mardbach *(ehem. bei Ebersberg)*, **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 4.
Mardige *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Mardighe **1059**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 91.
Mardingen, s. Mertingen.
Mardoe *(ehem. bei Lippoldsberg)*, **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 18.
Mardorf *(hess. K. Homberg)*, Marachdorf, Marchdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 19; 97. — Martdorf **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Mardunga *[unbek. Fluss in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 59.
Mare, s. Meer.
Mare recens, s. Haff.
Marefeldon *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Mareholteshusen, s. Marlishausen.
St. Marein *(österr. B. Horn)*, **1299**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 112 f.
Marein *(steierm. B. Fürstenfeld)*, Merein **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Mareit *(tirol. B. Sterzing)*, Marutta c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.
Marelaigia, s. Marlenheim.
Marem *[unbek.]*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166.
Maresdeop, s. Marsdiep.
Maresfeld, s. Marisfeld.
Marestein, s. Marstem.
Maresvelde *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31. — Marsvelde, ibid. 158.
Mareth, s. Marchegg.
St. Margaretha *(basel. B. Basel)*, St. Margreten **1356**, Justinger, Chron. 122.
St. Margaretha *[unbest.]*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
St. Margarethen *(ungar. Kom. Oedenburg)*, S. Margareta munit., zerstört **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28; St. Margreten, Horneck, Pez, Scr. 3, 268 f. — erobert **1289**, Contin. Vindobon., l. c. 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Margbach, s. Marbach.
Margbergavilare *[unbek., im Elsass]*, **769**, Trad. Wizenb. Nr. 91.
Margburg, s. Marburg.
Margenburg, s. Marienburg.
Margendorp, s. Mariendorf.
Margenfelde, s. Marienfelde.
Margertshausen *(bair. B. Augsburg)*, Malgarsshausen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 3.
Marggravendorf *[unbek.]*, Marcgrevendorp **1175**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 156, 29. — **1177**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 395. — **1184**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 71.
Margiseleibe, s. Merxleben.
Margolvingen, s. Markelfingen.
Margravendorp, s. Schmarfendorf.
St. Margreten, s. St. Margarethen.
Margrevendorf, s. Schmargendorf.
Margsdorf, s. Marxdorf.
Marharn, s. Maehren.
Marhecke, s. Marchegg.
Marholt, s. Meerhout.
Marholtesheim *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 14.
Marhowa *[unbek.]*, **1067**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 418, 29.
Marhulsen *[unbek.]*, **1400**, Flor. Wev., Münster. Chron. 82; 172.
S. Maria, s. St. Maergen.
Mariaburg, s. Marienburg.
Mariae Aula, s. Mariasaal.
Mariae Castrum, s. Marienburg.
S. Mariae Cella, s. St. Maergen und Zell.
S. Mariae Fons, s. Marienborn.
S. Mariae Hortus, s. Mariengaarde und Mariengarten.
S. Mariae Insula, s. Marienfeld, Marienweert u. Marienwerder.
S. Mariae Silva, s. Marienwald.
Mariaroth, s. Roth.
Mariasaal *(bei Brünn)*, Aula Mariae, Kl. gegründet **1323**, Königss. Gesch.-Quell. 423.
Mariazell, s. Zell.
Marichluppa, s. Marlupp.
Marichpach, s. Marbach.
Marichvelt, s. Marchfeld.
Marienbaum *(rheinl. K. Geldern)*, **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 917, 30.
Marienberg *(bei Helmstädt)*, S. Mariae mons, Kl. gegründet **1176**, Orig. Monast. S. Mar., Leibn., Scr. 2, 426.
Marienberg *(tirol. B. Glurns)*, Kl. gegründet c. **1150**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 69 pass.
Marienberg *(württ. OA. Reutlingen)*, St. Mariun Berge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Marienberg *[unbest.]*, Merinberg **1218**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 155.
Marienborn *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Magdabrunno, Trad. Fuld., Dr. 41, 29; Magedobrunno, ibid. 69. — S. Mariae Fons, Marthdal, Kl. gegründet **1191**, Orig. Mar. Font., Leibn., Scr. 2, 430; 431. — Mariaeborne **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — **1416**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 344, 13.
Marienborn *[unbest.]*, Fons s. Mariae, Kl. gegründet **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290.
Marienburg *(hannov. A.-O.)*, Marienborg castr., gebaut **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — **1345**, Botho, Chron., ibid. 3, 379. — **1346**, Chr. Hildesh., Scr. 7, 870, 18; 27.
Marienburg *(ehem. holstein. K. Süderditmarschen)*, Marienborch castr., zerstört **1400**, Rynesb., Chron., Lappenb. 133. — gebaut **1403**, Nordelb. Chron. 105. — zerstört **1404**, ibid. 116.
Marienburg *(ehem. an der Memel)*, gebaut **1336**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 490; Wartb. Chron. Livon., ibid. 92.
Marienburg *(rheinl. K. Zell)*, ? castr., renovirt **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.
Marienburg *(russ. Prov. Livland)*, Marieborch castr., gebaut **1342**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 70; Meryenborg, Ann. Dunemund., Scr 19, 709, 47.
Marienburg *(westpreuss. K.-St.)*, Margenborg, Mariae castrum, Scr. Warm. 1, 35 pass. — Mergenburgk, gebaut **1280**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 142; Merginburg, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 18. — Marienburgk **1281**, Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 12. — **1282**, Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 4; Margenburg, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62. — castr. gebaut **1368**, Ann. Thorun., ibid. 87; Mergenburg, Joh. v. Pos., ibid. — verbrannt **1384**, Ann. Thorun., l. c. 133. — **1406**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 19. — Marienbark civit., erobert **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 2; Ann. exped. Pruss., Scr. Pruss. 3, 7; Bitschin, ibid.

484; Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 30; Marigenborch, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 11; Ann. Heinrichov. Not., Scr. 19, 547, 6; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 329, 11 f.; Königshofen. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 25. — **1411,** Korner. — **1453,** Scr. Warmiens. 1, 35 f. — belagert **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 668; Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 117; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 209, 15 f. — **1456,** Chron. Slav., Laspeyr. 207. — Mariaburg **1458,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 327, 7.

Marienburghausen *(bair. B. Hassfurt),* Marbburgehusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 86.

Marienbusch *(bei Treptow a. R.),* Rubus, Kl. gebaut **1232,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 579, 27 f.; s. Mariae, Sibr. Chron., Winter, Prämonstrat. 346.

Mariendorf *(brandenb. K. Teltow),* Margendorp **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Marienehe *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg),* Marienzee, Kl. gebaut **1397,** Rufus, Chron., Graut. 1, 382. — Mergene **1414,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 134.

Marienfeld *(westfäl. K. Warendorf),* Insula s. Mariae, Kl. gegründet **1148,** Henr. de Hervord. 155. — Waedenhart, Wadenhard **1186,** Flor. Wev., Münster. Chron. 28; 112; S. Mariae campus 1222, ibid. 31 f.

Marienfelde *(brandenb. K. Teltow),* Margenfelde **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Marienfelde *[unbek., in Oldenburg],* **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Marienfelde *(ostpreuss. K. Preuss.-Holland),* **1406,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 18.

Marienforst *(rheinl. K. Bonn),* Marienvorst **1414,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 747, 24.

Mariengaarde *(bei Leeuwarden),* Ortus b. Virginis **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 45. — Hortus s. M. **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 583, 17.

Mariengarten *(hannov. A. Reinhausen),* Garten, Hortus Mariae, Kl. s. XIV, Notae Horti Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143.

Marienhave *(hannov. A. Berum),* Marienhove castr. **1397,** Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Korner. — **1430,** Rynesb. Chron. contin., Lappenb. 157. — **1432,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112.

Marienkirchen *(drei Ortschaften in Oberösterreich),* Marienchirchen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 549.

Marienmuenster *(westfäl. K. Höxter),* Marienmoenster, Kl. gegründet **1128,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.

Marienrode *(hannov. A. Marienburg),* Bartoldirode, Kl. gegründet **1118,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791; Bessingerode, ibid.; Bacrodensis, ibid. — Marienrade, Vessingerade **1119,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 52. — Banchenrothe **1125,** ibid. 855, 16. — Backenrode **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 25. — gegründet **1210,** Chron. Marienrod., Leibn., Scr. 2, 434; 35 f. — Bessinkrade **1445,** Detmar, Chron., Graut. 2, 97.

Mariensee *(hannov. A. Neustadt a. R.),* Kl. **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182, 167.

Marienstein *(hannov. A. Northeim),* Steynhem, Trad. Corb., Wig. Nr. 43.

Marienstern *(sächs. A. Bautzen),* Kl., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 16 f.

Marienthal *(braunschw. K. Helmstedt),* Mariendal, Kl. **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 17.

Marienthal *(luxemb. K. Mersch),* Vallis S. Mariae **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 32.

Marienthal *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden),* S. Mariae Vallis **1145,** V. Lodew. Arnst., Bohmer, Font. 3, 335. — S. Maria in Valle **1153,** V. Arnoldi; Jaffé, Biblioth. 3, 619.

Marienthal *(württ. OA. Ravensburg),* Meisuntale **1170,** Acta Aug., Zeitschr. Oberrh. 29, 12 pass. — Meisintal **1215,** Hist. Aug., Scr. 24, 649, 45 f. — **1218,** Acta Aug., l. c. 61.

Marienwald *(ehem. zwischen Zülpich und Lechenich),* Silva s. Mariae **1261,** Jac. Susat., Seibertz. Quell. 1, 190.

Marienwalde *(brandenb. K. Arnswalde),* Marienwolde **1294,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716. 48. — **1337,** Neumärk. Landb. 24. — Merienwold, Kl. verbrannt **1347,** ibid. 718, 44. — **1482,** Detmar, Chron., Graut. 2, 434.

Marienweert *(niederl. Prov. Gelderland),* b. Mariae Wert, Insula b. Virginis, Kl. gegründet **1134,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 167 f.; Marienwerd, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 504. 27. — Insula s. Mariae **1241,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 47 f. — **1243,** Menkon. Chron., ibid. 538, 26.

Marienwerder *(westpreuss. K.-St.),* Marienverder civit., gebaut **1233,** Ann. terr. Pruss., Scr 19, 691, 32; Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 11; 15; Marginwerder, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 6; Insula s. Mariae castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 56; De fund. monast. Oliv., ibid. 677. — zerstört, aufgebaut und wieder zerstört **1279,** Petr. de Dusb., l. c. 122. — Mergenwerder, gebaut **1384,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 626; Ann. Thorun., ibid. 3, 129; Joh. v. Pos., ibid.; Sente Margenwerder belagert, ibid. 135; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 607. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 345.

Marienzee, s. Marienehe.

Marierum, s. Maehren.

Marigenborch, s. Marienburg.

Mariha, s. March.

Marilegium, s. Marlenheim.

Maring *(rheinl. K. Bernkastel),* Maranch c. **644,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1.

Marisfeld *(meining. A. Themar),* Maresfeld. Mahesfeld, zwei **824,** Trad. Fuld., Dr. 39, 2 f.

Marisfeld, s. Marsfeld.

Marisfliete, s. Maarslagt.

Marisga, s. Moersch.

Maris Stella, s. Wettingen.

Marithaim, s. Elst.

Maritima, s. Wick.

Mark *(Alt- u. Neu-, Theile von Brandenburg),* Niemark **490,** Sachsenchron., Abel, Samml. 43. — De olde Mark **1196,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 124, 8. — Marchia **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30. — **1391,** Detmar, Chron. Graut. 1, 355.

Mark *(Nord-, an der Elbe),* Nortmarchia **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 19.

Mark *(Preussisch-, ostpreuss. K. Mohrungen),* Pruschin Markt castr. **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Prewschmarkt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Mark *(westfäl. K. Hamm),* Marka castr., Northof, Mark, Tross 16 f. — **1418,** Jac. Susat., Seibertz. Quell. 1, 214.

Mark *(Grafschaft in Westfalen),* Marchia **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 152. — Marke.

Schüren, Chron. 1, pass.; Rolevink, Saxon 16. — Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218 f. — **1297,** Catal. archiepisc. Colon. contin. I, Scr. 24, 345, 8 f. — **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 401.

Markaa *[unbest.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74*, Zeitschr.-Berg 6.

Markdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Marchtorfensis **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 34. — Marchtorf castell., erobert **1076,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 28. — Marchdorff castr., verbrannt **1077,** Oheim, Chron. 119, 23. — Martdorff, Lirer, Weg. c. 11. — Marckdorf oppid., Faber, Goldast 15. — Marcdorf **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57. — **1210,** Chron. Salem., Mone, Quell., 1, 179; Merchdorf, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131 f. — **1350,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 1. — **1355,** Henr. Dissenh., Böhmer, Font. 4, 97.

Markede, s. Markee.

Markeldissen *(braunschw. K. Holzminden)*, Mergildehusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 446.

Markelfingen *(bad. A. Konstanz)*, Marchelfingen, Marckolfingen **724,** Oheim, Chron. 10, 29 f. — Margolvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1426,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Markelsheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Marcholdesheim **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Marken *(niederl. Insel im Zuidersee)*, Markaland, Merkeraland, Merkahowe **1230,** Gesta abbat. Horti s. Mar., Scr. 23, 577, 17 f.

Markersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Marquartesdorf **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 30. — Marchwartisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 95. — Marcharstorf **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 58 f.; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Markersdorf *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Rötz)*, Marquarsdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 358, Font. Austr. 2, 4, 75. — Marcharsdorf **1322,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 117

Markersdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 188; 382 f.

Markersreuth *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Münchberg)*, Marchordesreutt, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 15.

Markertshofen *(württ. OA. Krailsheim)*, Marekhartshofen **1088,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 179. — Marcwardeshoven **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Markese *[unbek.]*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Market *[unbest.]*, **1244,** Ann. Blandin., Scr. 5, 31, 11; Merket, ibid. 30.

Markiligtharpa, s. Merkentrup.

Markinium *[unbek.]*, c. **1096,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 627, 38 f.

Marklo *[unbek., im Hojaschen]*, c. **700,** Hucbaldi V. s. Lebuini, Scr. 2, 362, 1; Marcklo, Rolevink, Saxon. 68.

Markolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Marcolvesheim **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 3; Grandid. 30. — Machdoltzheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 8. — Markoltzheim **1328,** Königshofen, Str.-Chr. 9, Strassb. 1, 667. — Marckelsheym, gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 160.

Markowe, s. Marckau.

Markowitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Markxobe, s. Marxoewer See.

Marlach *(württ. OA. Künzelsau)*, Marloch **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Marley, s. Marlenheim.

Marlenheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Marley, Marilegium **633,** Diplom. 1, 149, 2. — Marelaigia **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52. — Maralegia **780,** ibid. Nr. 190. — Merlegium **833,** V. Hludow. imper., Scr. 2, 636, 28. — Marlei **1033,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 554, 4 f. — Morbei (falsch) **1215,** Rich. Chron. Senon. Achery, Spicil. 2, 631. — **1266,** Ann. Maurimon., Scr. 17, 182, 30. — ? Marle, gewonnen **1451,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.

Marlere, s. Maerl.

Marlishausen *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Mareholteshusen, Marholteshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 31 f.

Marlofstein *(bair. B. Erlangen)*, Marolfstain **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 7 f.

Marlori *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Marlow *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, Marlowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 320 f.

Marlupp *(Nbfl. des Inn)*, Marichluppa **1249,** Chron. Matseens., Scr. 9, 791, 44.

Marlupp *(österr. B. Mauerkirchen)*, Marhliuppa, Marhcluppa, Marchluppa, Marcluppa **771,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 8 f. — Marclup, Marchluppe c. **1140,** Cod. trad. Formbac., ibid. 725 f.

Marmels *(Kt. Graubünden)*, Marmoraria, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 192.

Marne *(hannov. A. Neuhaus)*, Merna **1204,** Emon. Chron., Scr. 23, 466, 44. — **1231,** ibid. 514, 8. — **1280,** Menkon, Chron. contin., ibid. 564, 22. — **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271.

Marne *(holstein. A. Meldorf)*, Merne **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 37; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Marne, s. Maerne.

Marnstein *(bair. B. Roding)*, **1331,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 92.

Marolfstain, s. Marlofstein.

Marowa, s. March.

Marpah, s. Marbach.

Marpe *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Meschede)*, infer. **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416. — **1314,** Mesched. Güterverz., ibid. 1, 400.

Marporch, s. Marburg.

Marquard *(brandenb. K. Osthavelland)*, Schorin **1375,** Brandenb. Landb. 94.

Marquardeshove *[unbek.]*, Marquerdeshove **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.

Marquartesdorf, s. Markersdorf.

Marquerderode *(ehem. vor Braunschweig)*, **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 1 f.

Marreche, s. Marchegg.

Marrum *(niederl. Prov. Friesland)*, Merum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 31.

Marsal *(lothring. K. Salzburg)*, c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22; Scr. 23, 438, 8; oppid., Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 634; Marsallo, Marselen, Marsello, Trad. Wizenb. Nr. 213 f.

Marsana, s. Mersen.

Marsbach *[unbek., Diöc. Basel]*, Kl. **1428,** Buch, Leibn., Scr. 2, 483.

Marsbach *(österr. B. Lembach)*, Morsbach, Mortesbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674 f. — **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110. — **1250,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 791, 45. — castr. **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Marsberg, s. Stadtberge.

Marsburg, s. Merseburg.

Marschallshaide *(südlich von Nordenburg),* Kyrnen silva **1366,** Wig. v. Marburg, Scr. Pruss. 2, 554.

Marsdiep *(Fl. zwischen Texel und Westfriesland),* Maresdeop, Trad. Fuld., Dr. 7, 106.

Marsegg *[unbek.],* **1461,** Faber, Goldast 48.

Marsfeld *[unbek., in Franken],* Marisfeld castr., zerstört **1397,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1358. — Marsfeldt **1398,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.

Marsi *(Volksstamm in Westfalen),* **882,** Erchemp. hist. Langob., Scr. Langob. 253, 8; 40 f.

Marsinopolis, s. Merseburg.

Marsmunstere, s. Muenster.

Marsna, s. Mersen.

Marstem *(ehem. Gau um Hannover),* Maerstem **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 2. — Marstheim **815,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 320; Trad. Corb., Wig. Nr. 367; Marestein, Marstein, Trad. Fuld., Dr. 41, 7; 11. — Merstemen **1124,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Marstetin, s. Maerstetten und Marstetten.

Marstetten *(württ. OA. Leutkirch),* Marsteten **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.

Marstorpe, s. Maestrup.

Marsvelde, s. Maresvelde.

Marsweiler *(württ. OA. Ravensburg),* Maierswillare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — — Wilare, Wilaere c. **1219,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 28 f.

Martan, s. Murten.

Martburgc, s. Marburg.

Martdorf, s. Mardorf.

Martelle, s. Marthalen.

Martellensis, s. Marchthal.

Marten *(westfäl. K. Dortmund),* Marthene, Martine c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 59.

Marterburc, s. Marburg.

Marthalen *(Nied.-, zürch. B. Andelfingen),* Nidern Martelle **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 24.

Marthborch, s. Marburg.

Marthe *(westpreuss. K. Deutsch-Krone),* Martha, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Martia, s. Merzig.

Martiana silva, s. Schwarzwald.

Marticelinsperc *[unbek.],* c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Marticelle, s. Zell.

St. Martin *(bad. A. Stockach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.

St. Martin *(elsäss. K. Schlettstadt),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.

St. Martin *(pfälz. B. Edenkoben),* **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

St. Martin *(steierm. B. Windisch-Feistritz),* S. Mertinus **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

St. Martin *(tirol. B. Bruneck),* St. Martein **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 34ᵃ. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.

Martinach *(Kt. Wallis),* Octodorum, Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 771, 21.

Martinfeld *(bei Heiligenstadt),* Martenefelt **1071,** Lamberti Ann., Scr. 5, 185, 14.

Martiniscello *[unbek.],* c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Martinsberg *(österr. B. Ottenschlag),* Mons S. Martini, belagert **1301,** Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 42.

Martinsberg *(ungar. Kom. Raab),* Mons S. Martini castr. **1273,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 25; Horneck, Pez, Scr. 3, 382 f.

Martinsdorf *(österr. B. Matzen),* Martinestorf **1229,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f. — Mertinsdorf c. **1260,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 413 f.

Martinsdorp, s. Marzdorf.

Martinsfelde *[unbek., bei Gleichenstein in Thüringen],* **1478,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel jur. 3, 511.

Martinsheim *(bair. B. Uffenheim),* Mertensheim **1340,** Monum. Eberac. 73, 14 f.; Merzenheim, ibid. 98, 28.

Martinsklafter *(Engpass bei Bötzingen, bern. A. Nidau),* **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 27. — **1369,** Justinger, Chron. 135.

Martinsprunnen *[unbek.],* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 288, Font. Austr. 2, 4, 56.

Martinsweiler *(bad. A. Villingen),* Mortenes-wilere **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Mortiniswilere **1095,** ibid. 219.

Martras *[unbek., in der Gegend von Herzogenbusch],* **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 19.

Martzan, s. Marzahn.

Marublo, s. Enneberg.

Marum *(niederl. Prov. Gröningen),* Mereheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 57; 73 f.; Merheim, ibid. 80; 85. — Merhem **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 48; Merem, Chron. Holland., Kluit 1. 180.

Marungun, s. Moringen.

Marutendorf *(holstein. K. Kiel),* Maruthenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 171.

Marutha, s. Mareit.

Marvilde *[unbek.],* **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 11.

Marwede *(hannov. A. Zelle),* Merewede **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Marwick *(rheinl. K. Rees),* Marwic **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 21.

Marwitz *(brandenb. K. Landsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 21 f.

Marxdorf *(schles. K. Schweidnitz),* Marcusdorf, Garnczar, Tepperdorf **1256,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 174; 199. — Margsdorf **1401,** ibid. 211 f.

Marxoewen *(ostpreuss. K. Ortelsburg),* Merkelshove **1391,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.

Marxoewer See *(bei Marxöwen),* Markxobe **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Marzahn *(brandenb. K. Niederbarnim),* Mortzan **1375,** Brandenb. Landb. 72. — Martzan **1394,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26.

Marzahne *(brandenb. K. Westhavelland),* Mertzan **1375,** Brandenb. Landb. 111.

Marzdorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone),* Martinsdorp **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Marzell, s. Zell.

Marzenruthe *[unbek.],* c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.

Masa, s. Maas.

Masamuda *[unbek., in der Nähe der Maasmündung],* **776,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 18.

Masau *[unbek., im Maasgau],* Maisou **946,** Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 526, 36 f. — **1022,** ibid. 8, 539, 45.

Masauco, s. Misox.

Masceleren, s. Mainzlar.

Maschau *(böhm. K. Eger),* Maschaw **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 38, 2 f.

Mascherode *(braunschw. A. Riddagshausen),* **1381,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 7.

Maschwanden *(zürch. A. Knonau),* Maswanden **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Mase, s. Maas.

Masebah *[unbek., bei Worms]*, **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53.
Maselheim *(württ. OA. Biberach)*, Maselhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.
Masenaneh, s. Mosnang.
Masendorf *(hannov. A. Oldenstadt)*, Messinthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 52. — Masendorpe **1148**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Masenheim *[unbek., in der Gegend von Worms]*, Masenhaim, Masenaim **774**, Trad. Wizenb., Nr. 61; 63; 178.
Masentale *[unbek.]*, **1166**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 12.
Maserborch, s. Merseburg.
Maseseie, s. Mazenzele.
Masetricht, s. Mastrecht.
Maslek, s. Masselwitz.
Maslheim *[unbek.]*, c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 588.
Maslinas, s. Mecheln.
Maslingen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.
Maslniez *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Masonis monasterium, s. Muenster.
Masovien *(ehem. Palatinat in Polen, jetzt Theil der russ. Gouv. Kalisch und Warschau)*, Mazovia, Mazavia, Mazovii, Masovitae **1194**, Ann. Siles., Scr. 19, 538, 21 f. — Masovia c. **1205**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 32 f.; Mazoviensis, De fund. monast. Oliv., ibid. 676. — **1262**, Petr. de Dusb., l. c. 110. — Mazow **1361**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 81. — **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 31 f.
Massagetes, s. Donau.
Massbach *(bair. B. Kitzingen)*, Mahesbah **821**, Trad. Fuld., Dr. 39, 32. — Machesbach Kl., Einh. Transl., Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — Makesbach c. **830**, Einh. epist., Jaffé Biblioth. 4, 468.
Masselwitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Mazlech **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.; Maslek, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.
Massen *(Ober-, westfäl. K. Hamm)*, Massene, super. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.
Massen, s. Massin.
Massenbach *(Bach bei St.-Pölten)*, Mazinbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Massenbach *(württ. OA. Brackenheim)*, Cod. Hirsaug. 72. — **1305**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15.
Massenberg *(steierm. B. Leoben)*, Maessenberch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.
Massenhausen *(bair. B. Freising)*, Maessenhausen, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 25. — **1472**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 409.
Massenhausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Masingi, Trad. Corb., Wig. Nr. 480.
Massenheim *(nassau. A. Hochheim)*, **803**, Trad. Fuld., Dr. 3, 126. — Massinheim, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 22 f.
Massfeld *(Ob.- u. Unt.-, meining. A. Meiningen)*, Machsvelt **1134**, Monum. Eberac. 53, 4.
Massin *(brandenb. K. Landsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 22; Massen, ibid. 30.
Massindorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 312, Font. Austr. 2, 4, 61.
Massing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Massingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.
Massingen *[unbest.]*, Massinge **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Massow *(pommer. K. Laugard)*, Masson, Massowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 121 f.
Masstiew *[unbek., in Böhmen]*, Masstiow, Mativo castr., gewonnen **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83; 85.
Mastbach *[unbek.]*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 116.
Mastilhalden *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Mastorpe, s. Maestrup.
Mastrecht *(niederl. Prov. Limburg)*, Trichte **631**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 628, 6. — Trajectum castr. **667**, Diplom. 1, 29, 22 f. — Mastricht **781**, Weltchron., D.-Chron. 2, 155, 18. — **871**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 492, 20 f. — civit., zerstört **876**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 298, 33. — verwüstet **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 32; Regin. Chron., ibid. 592, 18. — Mastriel **885**, Weltchron., D.-Chr. 2. — Mastrecht, verbrannt **887**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301. — **891**, Regin. Chron., Scr. 1, 602, 36. — Mastreth, Masetricht, Masetrech, Masetreh, Masetreht, Masetre, Mastraht, Mastreith, Mastret, Maestrich **964**, Gesta Trever., Scr. 8, 169, 1 f. — **1002**, Thietmar., Scr. 3, 798, 40. — **1119**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 300, 27 f. — Masdrecht **1198**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 5. — belagert **1333**, Northof, Mark, Tross 180. — Mastracht **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 6. — Tricht **1393**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 1 f. — Mastrit **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8. — Mastric, belagert **1407**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 39. — **1408**, Rufus, Chron., Graut. 2, 473; Ann. Laubiens., Scr. 4, 28, 14; Uterich, Obere, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 31; Korner; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 362, 34; Mastriet, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 912, 18. — Schacht **1409**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.
Maswanden, s. Maschwanden.
Mata, s. Matt.
Matagawi, s. Mattiggau.
Mateczkendorf *(ehem. bei Kl.-Tinz, schles. K. Breslau)*, **1416**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 218.
Mater aquarum, s. Embach.
Materborn *(rheinl. K. Kleve)*, Matersborne **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.
Materia *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.
Matern, s. Mothern.
Matfeld, s. Madfeld.
Mathagau, s. Mattiggau.
Mathdritesstete *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 177.
Matheis *(bair. B. Mindelheim)*, Mathesowa **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.
Mathinge *[unbek. Fluss]*, **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 38.
Matholfingum, s. Matzen.
Matholvingen, s. Machtelfing.
Maticha, s. Mattig.
Matichofe, s. Mattighofen.
Matilinhofen *[unbek.]*, **1169**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.
Matingas, s. Matting.
Maton *[unbest., in der Schweiz]*, s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.
Matra, s. Maerkt und Modern.
Matrei *(Windisch-, tirol. B. Lienz)*, Medaria **610**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 132, 23.

Matrei *(tirol. B. Steinach)*, Matron **1229**, Chron. Andec., ed. 1602, 34. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4.
Matsch *(tirol. B. Glurns)*, **1214**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 77.
Matschouwe *[unbek.]*, **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 27.
Matt *(mehrere Ortschaften in der Schweiz)*, Mata **1199**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145.
Mattelmann *(bei Hassewinkel, westfäl. K. Warendorf)*, Mottonhem, Mattenhem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Mattenheim *(bair. B. Vilshofen)*, Mattencheim c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.
Mattig *(Nbfl. des Inn)*, Maticha, Matucha **796**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 454 f. — c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 214 f.
Mattiggau *(zwischen Mattig und Inn)*, Matagawi, Mathagau **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 49 f. — Mataccawe **823**, ibid. 6.
Mattighofen *(österr. B. Linz)*, Mathahofen **801**, Arnpeck Gesta Frising., Deuting. 488. — Matinga **823**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 6. — Matichofa **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Mathehoven c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302. — Matchoven c. **1180**, ibid. 379.
Matting *(bair. B. Kelheim)*, Matingas **824**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23.
Mattiwilri, s. Mattwil.
Mattler *(rheinl. K. Duisburg)*, Aldenmatlere **1226**, Northof, Mark, Tross 74.
Mattsee *(salzb. B.-O. am gleichn. See)*, Matzee, Kl. gebaut **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez. Thesaur. 3, 3, 99. — Mathaseo **817**, Leges 1, 224, 7. — Matsee, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88. — Matse, Mathse, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 8 f.; archiepisc., ser. metr., ibid. 23, 213. — c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f. — Maticensis **1343**, Ann. Matseens., Scr. 9, 829, 13.
Mattwil *(thurg. A. Weinfelden)*, Mattiwilri **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 101.
Matucha, s. Mattig.
Maturnes, s. Naturns.
Matze *[unbest.]*, castr., gewonnen **1368**, Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 18.
Matzen *(bair. B. Burghausen)*, castr., belagert **1410**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 373.
Matzen *(österr. B.-O.)*, Mocen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 427; Font. Austr. 2, 4, 92.
Matzen *(rheinl. K. Bittburg)*, Matholfingum, Mathulfovillare **698**, Diplom. 1, 173, 31; 174, 31; Chron. Epternac., Scr. 23, 50, 35; 31, 18.
Matzen *(württ. OA. Wangen)*, Matzin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Matzenheim *[unbek.]*, **1301**, Leges, 2, 474, 52.
Matzing *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Macingen c. **1165**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514.
Matzingen *[unbek.]*, **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.
Matzleinsdorf *(österr. B. Melk)*, Mecilinesdorf **1112**, Lib. trad. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 254; Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493.
Maubach *(westfäl. K. Düren)*, **1152**, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 257, 37. — Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 379, 29. — Molbahc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.
Maubeuge *(franz. Dép. du Nord)*, Malbodium, Melbodium, Kl. c. **661**, Diplom. 1, 181, 45. — Molburium **870**, Leges 1, 517, 30; Hincmar. Remens. Ann., Scr. 1, 489.
Mauchenheim *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Mouwenheim **1250**, Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 49 f.
Maudach *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Maudacum **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 12; Mutah, Trad Wizenb. Nr. 13, 52; Mutach, ibid. 211. — Mutaha **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Mudach **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 31.
Mauenheim *(bad. A. Engen)*, Moechinheim. Moachan, Mowenhan, Oheim, Chron. 19, 30.
Mauenheim *(rheinl. K. Köln)*, **1404**, Memor. St.-Chr. 12, Köln 1, 342, 2. — Mauwenheim **1432**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 771, 23.
Mauensee *(See bei Sursee, Kt. Luzern)*, Mowense **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 172, 24.
Mauer *(Trais-, österr. B. Herzogenburg)*, Muer c. **1112**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.
Mauer *(österr. B. Melk)*, Mura **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Muri **1100**, ibid. Nr. 21.
Mauer *(österr. B. Amstetten)*, Favianis oppid. V. Sever. 3, 1; 4, 7 f. — **308**, Arnpeck, Chron. Bavar. Pez, Thesaur. 3, 3, 46.
Mauer *[unbest., in Oesterreich]*, Muraha, Mura **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Mauer *(zürch. A. Greifensee)*, Mure **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225.
Mauerbach *(österr. B. Purkersdorf)*, Kl. gegründet **1300**, Hist. Alb. Austr., Pez, Scr. 2, 375. — Mowrbach, Vallis Omnium Sanctorum **1314**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 379. — Maurbacensis **1330**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 18; Maurpach. Maurberbach, Contin. Noviment., ibid. 670, 3; Maurbach, Auct. Alberti pleb., ibid. 754, 15; Contin. Claustro-Neob. VII, ibid. 755, 45; Morberg. Königss. Gesch.-Quell. 470; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 489.
Mauern *(bair. B. Dillingen)*, Mueren s. XIII. Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.
Mauern *(tirol. B. Bruneck)*, Mauren, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 39ª f.
Mauernberg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Murenperge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.
Maugartzheim *[unbek.]*, **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30.
Maukemus *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 102.
Maulach *(württ. OA. Krailsheim)*, ?Mulenbach **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 400.
Maulachgau *(um die Maulach, zwischen Jaxt u. Tauber)*, Mulihgewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 7.
Maulbronn *(württ. OA.-O.)*, ?Sculturbura, Kl. **817**, Leges 1, 224, 24. — Mulbrunnen, Cod. Hirsaug. 43. — Mulbronne **1152**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 340; Maulbron, Chron. episc. Spir., Eccard., Corp. 2, 2267. — Mulenbrunen **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 11 — Mulinbrunn, Leges 2, 284, 30.
Maur *(zürch. B. Uster)*, Mure **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 28.
Maurach *(bad. A. Ueberlingen)*, Muron **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.
Maurberbach, s. Mauerbach.
Maureberch, s. Mailberg.
Mauren, s. Mauern.
Maurenborch *[unbek., bei Kalkar]*, Kl. gegründet **1347**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 235.

Mauriberg, s. Mailberg.

St. Maurice *(Kt. Wallis),* Agaunum **705,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 26. — **737,** Adonis Chron., Scr. 2, 319, 19. — **747,** Gesta abbat. Fontanell., ibid. 290, 13; Ekkeh. Chron., Scr. 5, 116, 49 f.; Gesta Trever., Scr. 8, 150, 2. — **765,** V. Chrodeg. episc., Scr. 9, 571, 11. — **877,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 107, 51. — **937,** ibid. 113, 30. — Auganensis **958,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 404, 27. — **999,** Odilon. epitaph. Adalh., ibid. 642, 41. — Arndt, Kl. Denkm. 525.

Mauri monasterium, s. Muenster.

Mauriperch, s. Mailberg.

Mauri rivus, s. Mossel.

St. Mauritzkirche *(bei Münster),* S. Mauritii eccles. **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 103.

Maurnhof *(bair. B. Mallersdorf),* Murn **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Mausloch *(bair. B. Mallersdorf),* Mursla **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Mauspfad *(Landschaft zwischen Bensberg und Rhein),* Muispat **1288,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 648, 12 f.

Maussen *[unbek., in Oesterreich],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Maustrenk *(österr. B. Zistersdorf),* Mustrenc **1187,** Trad. Claustro-Neob. 298, Font. Austr. 2, 4, 58.

Mautern *(österr. B. Krems),* Mutarensis civit. **899,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 414, 25. — Mutar, Mauttarn **1082,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 238, 1. — Muttarin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Mutarn, Mutaran c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — Mautharn **1213,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 25 f. — **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 611 f. — Montarn, Mouturn oppid. **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 265. — Moutarn **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 3. — Mauthiren, Schlacht **1482,** 'Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 48. — Mautiren **1484,** ibid. 524, 12.

Mautern *(steierm. K. Leoben),* **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 3.

Mauterndorf *(steierm. B. Zeiring),* **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.

Mauth *(Hohen-, böhm. K. Pardubitz),* Muta civit. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214; 217 f. — erobert **1316,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 230. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — Myto, gewonnen **1421,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Mawt **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 197.

Mauth *(steierm. B. Zeiring),* castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Mauthausen *(österr. B.-O.),* c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — Mouthousen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3.

Mauttenberg *[unbek.],* gewonnen **1302,** Horneck, Pez, Scr. 3, 678 f.

Maxdorf *(magdeb. K. Salzwedel),* Maxstorf **1375,** Brandenb. Landb. 176.

Maxenbach *(Bach und Dorf, österr. B. Mank),* Moisinbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

St. Maximin *(bei Trier),* St. Maximini, Kl. **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 10 f.

Mazalterbereh *[unbek., im Saalegau],* **804,** Trad. Fuld., Dr. 5, 43.

Mazanvelt, s. Moeschenfeld.

Maze, s. Maas.

Mazelant, s. Maasgau.

Mazenzele *(belg. Prov. Ostflandern),* Masesele **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 17.

Mazerice, s. Meseritz.

Mazinbach, s. Massenbach.

Mazingen *(thurg. A. Frauenfeld),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 191.

Mazlech, s. Masselwitz.

Mazonwilare *[unbek.],* Trad. Wizenb. Nr. 188.

Mazovia, s. Masovien.

Mea dilecta, s. Melk.

Mebosheim, s. Mensheim.

Mecchinga, s. Moeggingen.

Mechau *(magdeb. K. Osterburg),* Mechowe **1375,** Brandenb. Landb. 186.

Mechedemulen, s. Moeckmuehl.

Mecheimishusen *[unbek.],* **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Mecheln *(ehem. bei Alt-Ahlen),* Meclan, Meglen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Mecheln *(belg. Prov. Antwerpen),* Machlinium **697,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 42. — Maghlinia, Machlinia **844,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Maalinae, Kl. **870,** Leges 1, 517, 31; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 16. — verwüstet **883,** Gesta abbat. Trud. cont. III, l. c. 375, 22; Maslinas, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 465, 17. — Mallines **1107,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 264, 3. — Malisnensis **1134,** Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 384, 32. — Mechele **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 25; Machele, ibid. 316, 6. — Mechelinia **1299,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 50. — Mechlinensis **1309,** Leges 2, 498, 2. — Mechlinia **1330,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 210 f. — Mechlen **1333,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 669, 18 f. — civit., verbrannt **1336,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 237. — Maglinia, verbrannt **1340,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 424, 9. — verbrannt **1342,** Northof, Mark, Tross 188. — **1347,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341. — Mechl **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 6. — Mechel **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f. — Mechelen **1432,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 20, 8 f. — Mechlern **1488,** ibid. 2, Nr. 167, 167.

Mechenbach *[unbek.],* **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Mechevelde *[unbek.],* s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Mechhardeshuson, s. Hausen.

Mechilinburg, s. Mecklenburg.

Mechinburron, s. Meckenbeuren.

Mechingen, s. Maching und Merchingen.

Mechintowe *[unbest.],* **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Mechitamulin, s. Moeckmuehl.

Mechovice, s. Muenchwitz.

Mechowe, s. Mechau.

Mechters *(österr. B. St.-Pölten),* Mehtyris **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.

Mechtersheim *(pfälz. B. Speier),* **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 358.

Mechterstedt *(gotha. A. Tenneberg),* Mechterstede **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 217.

Mecilinesdorf, s. Matzleinsdorf.

Mecinga *[unbek., in Friesland],* Meringa, Trad. Fuld., Dr. 7, 12; 113.

Meckelingin *[unbek.],* Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Meckelstedt *(hannov. A. Lehe),* Mikelenstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Meckenbeuren *(Unt.-, württ. OA. Tettnang),* Mechinburron **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Meckenhausen *(bair. B. Hilpoltstein)*, Mecchenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.
Meckenheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Mechinheim **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 60; 165; 311. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.
Meckenheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1476**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 843, 8.
Meckenlohe *(bair. B. Scheinfeld)*, Mekenloh **1125**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 34.
Meckenstock *(rheinl. K. Duisburg)*, Makkonstocce, Makkinstokkon **875**, Trad. Werdin. Nr. 70 f.; Zeitschr.-Berg 6.
Meckinchuson *[unbek.]*, c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Mecking *(bair. B. Ebersberg)*, Maechingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 545 f.
Meckingen, s. Moeggingen.
Mecklenburg *(Stadt und Land)*, Retze, zerstört **840**, Nordelb. Chron. 9 f. — Mekelenborch **882**, Nordelb. Chron. 11 f. — Mekelenburch, Bisthum **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 29. — früher Rethre **960**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 20 f. — Mikilinburg **983**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 22. 20. — civit. **1001**, ibid. 23, 43. — Riedcgost **1005**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 812, 7; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 6; 343, 347; Mechilinburg, ibid. 347, 35. — **1025**, Chron. Slav., Laspeyr. 35 f. — zerstört **1065**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327; Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 28; Michelinburg, Helmold, l. c. 20, 3; 31; Magnopolis civit., Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 29. — Meklenborch **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 165 f. — verbrannt **1157**, Chron. Slav., Laspeyr. 77; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 347. — verbrannt **1160**, Helmold, l. c. 81, 12; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 4 f.; Ann. Palid., ibid. 92, 35; 93, 13 f.; Helmold, l. c. 80, 32; Weltchron., l. c. 224, 26. — verwüstet **1164**, Helmold, l. c. 88, 27; Detmar, Chron., Graut. 1, 50; Michilinburg, Michliaburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 347, 35; 355, 5. — gebaut **1168**, Chron. Slav., Laspeyr. 91; Detmar, l. c. 54. — gewonnen **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 24. — zerstört **1237**, Chron. Slav., Laspeyr. 107. — neugebaut **1299**, Detmar, l. c. 173.
Meckmuel, s. Moeckmuehl.
Medaria, s. Matrei.
Medbach *(bair. B. Höchstädt)*, Medebach, Medabah, Trad. Fuld., Dr. 4, 92; 129; 133.
Medberg, s. Maegdeberg.
Meddene *[unbek.]*, **1255**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.
Medebach *(westfäl. K. Brilon)*, Medebikie **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45. — **1250**, Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.
Medebach, s. Maibach und Medbach.
Medebeke, s. Mehmke.
Medeburun, s. Magdeborn.
Medel *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1362**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.
Medelacensis, s. Mettlach.
Medelekka, s. Melk.
Medeli, s. Mehle.
Medelicca, s. Melk.
Medelich, s. Moedling.
Medelon *(westfäl. K. Brilon)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Medelrichstat, s. Mellrichstadt.
Medelsheim *(pfälz. K. Neu-Hornbach)*, Melcis castr. c. **750**, V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 31.
Medemahem, s. Midlum.
Medemblik *(niederl. Prov. Nordholland)*, Meinbleke **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64. — Medemlek **1256**, Ann. Stadens., Scr. 16, 374, 3; Medenbleke, Strals. Stadtb., Verfest. Nr 546.
Medeme, s. Mettmann.
Medenbach *(nassau. A. Herborn oder Hochheim)*, Medinesbehe, s. IX, Monum. Blidenst. 917.
Medenbeck *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Medenbeke **1013**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 26.
Mederaba *[unbek.]*, Mederabe castr., zerstör **1291**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 154.
Medestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.
Medevurt *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Medewald, s. Mittenwald.
Medewitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 28.
Medianum monasterium, s. Muenster.
Medilich, s. Melk.
Medilichi, s. Moedling.
Medinesbehe, s. Medenbach.
Medingen *(hannov. A.-O.)*, Meding, Kl. geb. **1330**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.
Medingen *(Alten-, hannov. A. Medingen)*, Olden Meding **1330**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.
Medingen, s. Moedingen.
Mediolacum, s. Mettlach.
Mediolanum, s. Meilen.
Mediomatricum, s. Metz.
Mediovilla *[unbek.]*, **757**, Trad. Wizenb. Nr. 14c.
Medius vicus, s. Mittewich.
Medlicha, s. Melk.
Medlicum, s. Moedling.
Medlingen, s. Moedlingen.
Medofulli, s. Uffeln.
Medone, s. Wick.
Medriki *(ehem. bei Volkmarsen in Hessen)*, Medhriki c. **809**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 68; Medricki, Trad. Corb., Wig. Nr. 467. — Medrike **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.
Medrow *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. Verfest. Nr. 195.
Meducz, s. Netluk.
Medunvurth *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. c. 37.
Medvedt *[unbest.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Medweynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Medzyrzecz, s. Meseritz.
Meeffe *(belg. Prov. Lüttich)*, **1276**, Ann. Floreff., Scr. 16, 628, 25. — Meff **1342**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 19 f. — Meffia castr., zerstört **1347**, Northof, Mark, Tross 200. — Meffe **1372**, Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 645, 12.
Meer *(westfäl. K. Neuss)*, **1168**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165. — Mare **1293**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 21; Mer, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 179.
Meerbeck *(lippe. A. Stadthagen)*, Merebeke **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31 f.
Meerbeke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Mesrebecchi **870**, Leges 1, 517, 32; Mesrebecki, Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 16.
Meerdorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Merdorp **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 7.
Meerendré *(belg. Prov. Ostflandern)*, Merendra **914**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 506 f. — **1270**, Orig. conv. Trunch., ibid. 612.

Meerenpach *[unbek.]*, Meernpahc, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.
Meerhof *(westfäl. K. Soest)*, Merhof **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Meerhout *(belg. Prov. Antwerpen)*, Merhout **745**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 371, 12; Marholt, ibid. 27.
Meersburg *(bad. A. Ueberlingen)*, Merspurg castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 14. — Mercisburc **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 185, 9. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 15. — Mersburc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. — **1210**, Acta Salem., ibid. 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 56. — Merspurg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f. — belagert **1334**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 33; Joh. Vitodur. (Arch.) 99 f. — **1378**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322. — Merseborch **1417**, Becker, Zerbst. Chron. — Moersperg **1470**, Frickart, Chron. 21 f.
Meersburg *(niederl. Prov. Utrecht)*, Meersborg Kloster gegründet **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166.
Meerwigk *(ehem. bei Sinzig a. Rh.)*, Meerwegen, gewonnen **1379**, Fasti Limpurg., Ross. 69.
Meesenburg *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Mesenborch **1209**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182; Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 39.
Meetseren *[unbek.]*, **1269**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 401, 39.
Meff, s. Meeffe.
Megdeberg, s. Meggberg.
Megdeborch, s. Magdeburg.
Megelingen, s. Moegling.
Megelolf, s. Eglofs.
Megemingen, s. Moeglingen.
Megen *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Meginun **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 47.
Megenborch *[unbek.]*, castr. zerstört **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278.
Megenensis, s. Maienfeld.
Megenhartingen, s. Meinharting.
Megenhartsdorf, s. Mannersdorf.
Megenheim, s. Magenheim.
Megenhereshusen, s. Mengershausen.
Megenricheshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 17.
Megenwile, s. Maegenwil.
Megenze, s. Mainz.
Megeratesheim *[unbek., im Lahngau]*, Meinratesheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 5; 15.
Megerreute *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.
Megershusen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 24.
Megesheim *(bair. B. Nördlingen)*, Maegesheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.
Megetheberg *(ehem. Dingstätte bei Plön)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 206.
Megetsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Meginwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Meginswilare **1218**, ibid. 29, 61.
Meggberg *[unbest.]*, Megdeberg castr. **1252**, Oheim, Chron. 139, 7.
Meggen *(luzern. A. Luzern)*, Magton **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Meggen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1114**, ibid. 330. — Megge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 9. — Magthon **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 270.
Meggenhorn *(Ruine bei Meggen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 27.
Meggeze, s. Mainz.
Meggingen *(bair. B. Harburg)*, Mekkingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Meginbolteshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.
Meginbotesheim, s. Meimsheim.
Megine, s. Maienfeld.
Meginhardeswich, s. Meinerswijk.
Meginhartesdorf, s. Mannersdorf.
Meginharteshuson, s. Mingershausen.
Meginhartestetin, s. Mannerstaetten.
Meginhuson, s. Menkhausen.
Meginoldi predium, s. Meingoldsdorf.
Meginrati cella, s. Einsiedeln.
Meginsheim, s. Meimsheim.
Meginsnichegebutle *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.
Meginswilare, s. Megetsweiler.
Megitvurth *[unbek.]*, **1165**, Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.
Megkingen, s. Moeggingen.
Meglen, s. Mecheln.
Meglin *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754.
Meglinge, s. Moegling.
Megmedong, s. Mendonck.
Megmerstorpe, s. Meinersdorf.
Megresheim, s. Moegersheim.
Mehe *(Fl. an der Elbmündung)*, Mola **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.
Mehiline, s. Mehlen.
Mehlbach *(pfälz. K. Ottersberg)*, Melbach, Trad. Fuld., Dr. 42, 171.
Mehlbergen *(hannov. A. Hoja)*, Melbergen **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Mehle *(hannov. A. Gronau)*, Medeli, Trad. Corp., Wig. Nr. 2.
Mehlem *(rheinl. K. Bonn)*, Melenhem **812**, Trad. Werdin. Nr. 35, Zeitschr.-Berg 6.
Mehlen *(waldeck. K. Wildungen)*, Mehiline, Trad. Fuld., Dr. 6, 154. — Mehele **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.
Mehlishofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Maenlishoven **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Mehlsack *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Melsac civit. **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Melsag, Melzag **1441**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 89 f. — verbrannt **1455**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 692; Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.
Mehlsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Melsdorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Mehmke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Medebeke **1375**, Brandenb. Landb. 193.
Mehr *(rheinl. K. Kleve)*, Meri **720**, Chron. Epternac., Scr. 22, 62, 42. — Mere **1065**, Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1072**, Roder. Gesta abbat. Trud., ibid. 235, 21. — **1156**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 18. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.
Mehrenhuell *(bair. B. Schesslitz)*, Mehrenhuehl **1306**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 30.
Mehrenthin *(brandenb. K. Friedeberg)*, Merentin **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.
Mehringen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Meringen **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211.
Mehrnbach *(österr. B. Ried)*, Merenpach, Meranpach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — Mernpach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Mehrow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Mere **1375**, Brandenb. Landb. 64.

Mehrstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Merstetten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 1.

Mehrum *(rheinl. K. Duisburg)*, Mereheim **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277.

Mehtyris, s. Mechters.

Meideborch, s. Magdeburg.

Meidelstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Mittelsteten **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — Muttelstetten **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Meiden *[unbest.]*, castr. **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Meidling *(österr. B. Mautern)*, Murlingen **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 27. — Muwerlingen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — Murlingin **1178**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 116.

Meydor *[unbek.]*, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 7.

Meydorpe, s. Meiendorf.

Meidourde *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Meidstein, s. Madstein.

Meielan, s. Meilen.

Meyenberch, s. Meinberg.

Meienberg *(aarg. B. Muri)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 19. — **1385**, Justinger, Chron. 161 f. — **1445**, Fründ, Chron. 245.

Meyenburg *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.

Meienburg *(hannov. A. Blumenthal)*, Meygenborch **1376**, Rynesb., Chron., Lappenb. 123.

Meiendorf *(holstein. A. Trittau)*, Meydorpe, zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Meiendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, Meyiendorpe, Meyndorp, Meyendorpe **1201**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 42.

Meiene, s. Maien.

Meienfeld *(Kt. Graubünden)*, Lupinis **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 27; Lupine, ibid. 36. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 33. — Lupino s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — Mayenveld **1446**, Fründ, Chron. 259; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83, 9. — gewonnen **1499**, ibid. 2, Nr. 208, 4 f.

Meienheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Meienhein **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 34; Meienhem castr., ibid. 207, 43. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 11.

Meienhusen, s. Meinsen.

Meienlan, s. Meilen.

Meieni, s. Muenster.

Meiers *(österr. B. Horn)*, Myrsi, Miris c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45.

Meigadessen *(westfäl. K. Höxter)*, Meingodderssen, Meingoddershusen, Mayngoteshusun, Maingodessen **775**, Botho, Leibn., Scr. 3, 285; Trad. Corb., Wig. Nr. 402. — Meingotesson, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 388.

Meigdeburc, s. Magdeburg.

Meigelan, s. Meilen.

Meygenborch, s. Meienburg.

Meigenhart *(ehem. bei Schlierbach im Elsass)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 30.

Meigesdorf *[unbek.]*, Meigestorf **874**, Trad. Fuld., Dr. 8, 36; 46.

Meyghem *[unbek.]*, **1218**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 608.

Meyienberch, s. Meinberg.

Meilrmunt *[unbek., Diöc. Trier]*, castr. **1263**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 455, 16.

Meikirch *(bern. A. Aarberg)*, Moechilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Meilan, s. Mallon.

Meildingen, s. Mellingen.

Meile *(St.-Gall., B. Sargans)*, Meilo **948**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — Meils **970**, ibid. 109; Meli, ibid. 121. — Meilis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183; Einsiedl. Urbar. Geschichtsfr. 19, 112; Fründ. Chron. 42 f.

Meilen *(zürch. A.-O.)*, Mediolanum **966**, Lib heremi, Geschichtsfr. 1, 109. Mediolanum (falsch) s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 111. — Meigelan, Meielan **1275**, Lib. decim. Constant., Freib Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Meienlan **1324**, Lib. quart. ibid. 4, 40. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 174, 2.

Meilersbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1254**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114.

Meilhausen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 100.

Meilingen *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Langenschwalbach)*, Melingen **1079**, Monum. Blidenst. 13, 13.

Meilmaeshof, s. Almoshof.

Meylnaw, s. Mellenau.

Meilperg, s. Mailberg.

Meils, s. Meile.

Meimbressen *(hess. K. Hofgeismar)*, Membrasteheim **1107**, Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 312, 19.

Meimein *(jetzt Theil von Ammerschweier, elsäss. K. Kaisersberg)*, Minrswilr **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 13, 15.

Meimsheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Meginsheim, Cod. Hirsaug. 59. — Meinsheim, ibid. 101. — Meginbotesheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118; Meinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Meinabara *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 130.

Meinberg *(lippe. A. Horn)*, Meynburghun. Trad. Corb., Wig. Nr. 73. — Meyenberch **1289**. Henr. de Hervord. 212. — Meyienberch **1320**. ibid. 236.

Meinbleke, s. Medemblik.

Meinbolteswilare, s. Metzisweiler.

Meinbrexen *(braunschw. K. Holzminden)*, **1152**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Meynburghun, s. Meinberg.

Meincingen, s. Menzingen.

Meindorf *(ehem. bei Haldensleben)*, Meindorph castr., zerstört **1167**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1. 1015.

Meine *(hannov. A. Gifhorn)*, Meynum **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28. — Meinem **1386**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 22 f.

Meine *[unbek., Diöc. Trier]*, castr., gebaut **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Meinelinctorpe *(ehem. bei Westkirchen in Westfalen)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.

Meineringhausen *(waldeck. A. Eisenburg)*, Meyngereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 313. — Meingershusen, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit. Scr. 20, 558, 8. — Meingerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388. — **1350**. Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Meinersdorf *(holstein. K. Preetz)*, Megmerstorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 842.

Meinersen *(hannov. A.-O.)*, Meynerse **1378**, Fehdeb., Str.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 23 f.

Meinersheim *[unbest.]*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27. — Meinershem **1218**, Leges 2, 222, 22.

Meinerswijk *(in der Betau)*, Meginhardeswich **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 46.

Meinesheim, s. Meimsheim.
Meinewanc, s. Meinwangen.
Meinfelt, s. Maienfeld.
Meingen, s. Ennetach und Mengen.
Meingershusen, s. Meineringhausen.
Meingleinden *[unbek.]*, **1317,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 23, 66.
Meyngoddershusen, s. Meigadessen.
Meingoldsdorf *[unbek.]*, Meginoldi predium c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 93.
Meinhardsdorf *(bei Meidling a. d. Wien)*, Meinhartisdorf **1178,** Trad. Claustro-Neob. 533, Font. Austr. 2, 4, 115. — Meinrastorf **1187,** ibid. 83. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 80; minor, ibid. 81.
Meinharswilaer *[unbek.]*, **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.
Meinharting *(österr. B. Mauerkirchen)*, Megenhartingen, Meinhartingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224 f.
Meinharts *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Gr.-Gerungs)*, **1325,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f.
Meinheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, **1450,** Krieg, Beilag., Str.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 34.
Meinhoevel *[unbek.]*, Menhovele c. **1250,** Northof, Mark, Tross 92.
Meynich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Meiningen *(Hptst. von Sachsen-Meiningen)*, Meinungun c. **1007,** Adelberti V. Heinrici II, Scr. 4, 796, 12. — Meningen c. **1108,** Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 75 f. — Menigen **1134,** Monum. Eberac. 53, 4. — Meininge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 8. — **1340,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 459. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.
Meynkamere, s. Maikammer.
Meinleit *[unbek.]*, **1270,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 69.
Meynmodeshusen, s. Menninghausen.
Meinolvesrode, s. Melverode.
Meinpoldsberg, s. Mampasberg.
St. Meinrads-Kapelle *(auf dem Etzel, Kt. Schwiz)*, **1439,** Fründ, Chron. 24 f.
Meinratesheim, s. Megeratesheim.
Meinratstorf, s. Mannersdorf.
Meinrinkhusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Meinsale *[unbek.]*, **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Meinseozen *[unbek.]*, **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 26 f.
Meinsen *(lippe. A. Bückeburg)*, ? Meienhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 12. — **1452,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164.
Meinsheim, s. Meimsheim.
Meinstet *[unbek., in Schwaben]*, **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11.
Meinthia *[unbek., in Brabant]*, **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 120, 40.
Meintrup *(westfäl. K. Beckum)*, ? Meinbrahtingtharpa, Menbractinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 32 f.
Meinungun, s. Meiningen.
Meinwangen *(bad. A. Stockach)*, Meinewanc c. **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61.
Meynwordinehusen *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.
Meiringen *(bern. B. Oberhasle)*, Hasela **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.
Meisau *(bair. B. Traunstein)*, Meisa c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Meiseldorf *(Gr. u. Kl., österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Mizelporndorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 292. — Meiselndorf **1304,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 472.
Meysen, s. Meis.
Meisenbach *(hess. A. Eiterfeld)*, Mosebach, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.
Meisenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.
Meisenburg *(in Luxemburg)*, Meysenburch castr. **1263,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 423, 24 f.
Meisener, s. Meisner.
Meisenheim *(rheinl. K.-St.)*, belagert **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — belagert **1461,** Eikh. Chron., ibid. 189; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 450.
Meisheim, s. Merheim.
Meisner *(Berg bei Eschwege in Hessen)*, Meisener c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.
Meissau *(Nbfl. der Bode)*, Missahe **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 6; Einh. Ann., ibid. 137, 12; Missahe, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 21, 27. — Myssauw **923,** Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Missowe **1215,** ibid. 141, 16.
Meissau *(österr. B. Ravelsbach)*, Missowe c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 59 f. — Missov, Missoe **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 124. Meyssowe **1277,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f. — Myssowe, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.
Meissen *(sächs. A.-St.)*, Misna castr. gebaut **925,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Misne, Chron. duc. Brunsvic., ibid. 2, 14. — Myssen, Dom gebaut **928,** Botho, Chron.. ibid. 3, 305. — Myssene **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Misni urbs **931,** Thietmar, Scr. 3, 739, 28; Henr. de Hervord. 74; civit., Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — Mince, Minse, Bisthum gegründet **970,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — **1003,** Thietmar, Scr. 3, 801, 8. — **1004,** ibid. 803, 41 f. — Misena **1014,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 792, 37. — Mysni **1015,** Thietmar, l. c. 843, 14 f. — Missina **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 39; 41. — **1074,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 341, 48 f. — Missen **1088,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 95, 1. — Missin, Misina, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 6 f.; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 3. — **1152,** Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 10. — Mytzen **1161,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 34. — **1193,** Weltchron., l. c. 235, 17 f. — **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 24; Missena, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67 f. — Missnin **1195,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 67. — Schlacht **1203,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 21. — **1212,** Leges 2, 219, 46 f.; Meihsen, Kaiserchron., Forts., Massmann 17817. — Meissen **1234,** Ann. Mellic., Scr. 9, 508, 4. — **1294,** Matth. Neoburg., 29; 37 f. — **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 174 f. — Missenen c. **1330,** Chron. Sampetr. Stübel 167. — **1372,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7; 77 f. — Misnecz, belagert **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162.
Meisterschwanden *(aarg. B. Lenzburg)*, Meisterswang **1261,** Arch.-Schweiz 12, 156. — Meisterswant **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 19.
Meistersel *(ehem. bei Gleissweiler, pfälz. K. Edenkoben)*, Meystersel **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 37; Meistersele, Chron. praesul. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 183. — Meystersal **1102,** Chron.

episc. Spir., Eccard., Corp. 2, 2264. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Meistratzheim *(elsäss. K. Erstein),* Maistresheim **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52. — Meistresheim **784,** ibid. Nr. 60. — Meistreshaim **788,** ibid. Nr. 102. — Meistaresheim **833,** ibid. Nr. 158.

Meisuntale, s. Marienthal.

Meitamulin, s. Moeckmuehl.

Meitingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabmünchen),* c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541. — Meuting, Ob.-, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 16; 254, 2 f.; Unt.-, ibid. 16 f.; Meutting, ibid. 24.

Meizzestein, s. Madstein.

Mekkingen, s. Meggingen.

Melach, s. Mellach und Mihla.

Melanbach, s. Melenbach.

Melances, s. Malans.

Melbach, s. Mehlbach.

Melbeck *(hannov. A. Lüne),* Melbeke **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Melbodium, s. Maubeuge.

Melborn *(weimar. K. Eisenach),* Melleborn **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 262.

Melch, s. Melk.

Melchendorf *(thüring. K. Erfurt),* Melchindorf **1430,** Rothe, Chron., Liliencr. 662.

Melchingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen),* Malichingen, Malchingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 6 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Melchnau *(bern. A. Aarwangen),* Melchenowe **1099,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 137; Melkenowe, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Melchow *(brandenb. K. Oberbarnim),* Melkow **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Melchwilre, s. Milchwilre.

Meleis, s. Medelsheim.

Meldert *(belg. Prov. Südbrabant),* Meldreges **1117,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 289, 22.

Meldesdorpe, s. Melstrup.

Meldich *[unbek.],* **1255,** Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 720, 12.

Meldingen *[unbek.],* **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 20.

Meldorf *(holstein. K. Süderditmarschen),* Milindorp, Milindrop, Milinthorp, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 291, 6; Melindorp, Mildinthorp, ibid. 310, 12. — Milethorp, Miledorp, Meledorp **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 48, 3. — Meldorpe **1126,** Nordelb. Chron. 57 f. — **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32 f. — **1403,** ibid. 103.

Meldorf *[unbek.],* civit. **1286,** Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2090.

Meldreges, s. Meldert.

Meldridesheim, s. Melsheim.

Meldungen *[unbek., in Thüringen],* gebrochen **1167,** Detmar, Chron., Graut. 1, 53. — **1168,** Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 15; 229, 14.

Meldunum, s. Milden.

Melenbach *(Bach bei Bachem, rheinl. K. Bonn),* Melanbach **798,** Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6.

Melentensis *[unbek.],* **1108,** Ann. Camerac., Scr. 16, 512, 3.

Melerstat, s. Mellrichstadt.

Meli, s. Meile.

Meliboeus *(Berg im Odenwalde),* Malscus **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 27.

Melin *(belg. Prov. Lüttich),* Mylen oppid. **1163,** Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 350, 23. — Milen **1248,** Contin. III, ibid. 396, 8.

Melindorp, s. Meldorf.

Melingen, s. Meilingen.

Meliseken, s. Maehlsecken.

Melk *(österr. B.-O.),* Medlicha **1003,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 53. — Mediliccha **1014,** Ann. Mellic., Scr. 9, 497, 51 f.; Medilich, Mellicensis, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 871 f.; Moellkh, ibid. 877; Mellicum, Ebend. Chron. Pez, Scr. 2, 697; Mea dilecta munit., Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 70, 37 f.; Conr. Mellic. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 291. — Mezilecun **1017,** Thietmar, Scr. 3, 860, 33. — Medelekka, Medilhecka castr. **1060,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 271, 2; — Medilicensis, Kl. gegründet **1089,** Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 12; Medlicensis, Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 181. — Melch, Kl. geweiht **1114,** Babenb. Chron., Hormayr, Arch. 18, 43; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — Medelicca **1116,** V. Adalberonis episc., Scr. 12, 136, 3 — Medillihc **1117,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 6. — **1378,** Ann. Mellic., Scr. 9, 575, 48 f. — **1476,** Ann. Mellic., ibid. 44 f.

Melkbach *(bei Melk),* Medilich, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 872.

Melkendorf *(bair. B. Bamberg und Kulmbach),* Melckendorf **1279,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78. — **1290,** ibid. 96.

Melkenowe, s. Melchnau.

Melkow, s. Melchow.

Mellach *(steierm. B. Gratz),* Melach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Mellane *[unbek., Diöc. Metz],* **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 530, 29.

Melle *(hannov. A.-O.),* **1325,** Freckenh. Heberegister, Friedländ. 90 f.

Melle *(bei Gent),* Millinium, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Melleborn, s. Melborn.

Mellen *(brandenb. K. Westpriegnitz),* **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Mellen *(Kl.-, pommer. K. Dramburg),* **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Mellen *(Gr.-, pommer. K. Saatzig),* Roten-M. wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Mellenau *(schles. K. Ohlau),* Meylnaw **1359,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Mellendorf *(hannov. A. Burgwedel),* Milendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.

Mellenthin *(brandenb. K. Soldin),* Mellentin **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Mellentin *(westpreuss. K. Deutsch-Krone),* Melnain wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Mellerstat, s. Mellrichstadt.

Mellicum, s. Melk.

Mellin *(magdeb. K. Salzwedel),* Mollyn **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Melling *(steierm. B. Marburg),* Mellinkch **1406,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.

Mellingen *(aarg. B. Baden),* Melligen **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157; 172. — **1266,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 151, 7. — oppid. **1348,** Joh. Vitodur (Arch.) 251. — **1351,** Justinger, Chron. 117 f. — **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 37; Nr. 79, 10 — gewonnen **1443,** Toggenb. Chron. 16. — **1448,** Fründ, Chron. 71 f.

Mellingen *(weimar. A. Weimar),* Meildinger castr., zerstört **1180,** Hist. landgr. Thüring., Pistor.

Str., Scr. 1, 1317. — Meldinge **1183**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 22. — Meldingen **1184**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 42. — Melingen, gewonnen **1451**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.

Mellrichstadt *(bair. B.-St.)*, Madelrichestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 321. — Mathelrikestat **1075**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 99, 20. — Medelrichistat, Medelrichstat, Schlacht **1078**, Ann. S. Petri, Scr. 10, 16, 19; Methelrikestat, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 367, 25; Mantel-Rukestat, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 127; Chron. Sampetr., Stübel 10; Mellerstat, Rothe, Chron., Liliencr. 211; Malirstat, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Madilrichistat, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 35. — Melerstat **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 33; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 19.

Melm, s. Elm.

Melnain, s. Mellentin.

Melne *(ehem. bei Zinna)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Melnik *(böhm. K. Prag)*, Melnicensis, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 31, 15 f. — Mielnik civit. **1279**, Cosmae contin., ibid. 200, 34. — Psov, Psow, Bssov castell. **894**, ibid. 45, 1. — Mellicum **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 402 f. — **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43 f.

Melre *[unbek.]*, **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Melrenhusen *[unbek.]*, **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Melriche, s. Moellrich.

Mels *(St.-Gall., B. Sargans)*, ? Ollins **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.

Melsag, s. Mehlsack.

Melsdorff, s. Mehlsdorf.

Melsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Meldridesheim, Meldrihesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 85.

Melsikon *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Melstrup *(hannov. A. Aschendorf)*, Meldesdorpa **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21. — Meldestorp **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 251.

Melsungen *(hess. K.-St.)*, Milisunge, Trad. Fuld., Dr. 6, 97 f. — Milsingen oppid., verwüstet **1195**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 407; Milsungen, Ann. Reinhardsbr., Weg. 66. — **1372**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — erobert **1386**, Hist. landgr. Thur., l. c. 462; Muelsingen, Fasti Limpurg., Ross. 75. — **1387**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Meltburch *[unbek.]*, **1099**, Chron. Affiig., Scr. 9, 416, 1.

Meluun *[unbek.]*, belagert **1409**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 255.

Melvendorf, s. Beeren.

Melverem *(belg. Prov. Lüttich)*, Mervel **957**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 420, 31. — Mergueles **1085**, Roder. Gesta abbat. Trudon., ibid. 244, 41. — Meruguelges **1135**, ibid. 316, 11. — Merwile **1329**, Gesta abbat. Trud., l. c. 420, 31.

Melverode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **984**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 314. — **994**, Sachsenchron., Abel, Samml. 99. — Meinolvesrode **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Melveroth **1166**, ibid. 210, 16. — **1186**, ibid. 217, 31. — Melverodhe **1191**, ibid. 225, 16; Meinolveroth, ibid. 226, 11. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 93, 26. — castr., verbrannt **1432**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596.

Melwe *[unbest.]*, gewonnen **1463**, Detmar, Chron., Graut. 2, 273.

Melzingen *(hannov. A. Medingen)*, Meltzingg **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Memekulle *(russ. Gouv. Livland)*, **1205**, Chron. Livon., Hans. 92.

Memel *(der untere Lauf des Niemen in Ostpreussen)*, Memela **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 50. — Memele **1279**, ibid. 133. — Memula **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30 f. — Mymmel **1370**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 91.

Memel *(ostpreuss. K.-St.)*, Memelburgk castr. **1228**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — civit. **1231**, ibid. 214. — Memela, gebaut **1252**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 11. — Memelberge **1257**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 41. — verbrannt **1323**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 7; Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285; Petr. de Dusb., l. c. 187. — **1328**, ibid. 214. — Mymele, verbrannt **1360**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 525. — Mimel, zerstört **1379**, ibid. 592; Ann. Thorun., ibid. 3, 111; Mymmel, Joh. v. Pos., ibid. — verbrannt **1393**, ibid. 189. — verbrannt **1402**, ibid. 257.

Memel *(Christ-, ehem. oberhalb Ragnit an der Memel)*, Kyrschmemmell, gebaut **1312**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 21; Kirsmemell, Canon. Samb. Ann., ibid. 701, 22. — Christi Memela **1313**, ibid. 706, 8; Cristmemel castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 178; Kirsmemil, Chron. Oliv., ibid. 5, 606; De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 710. — befestigt **1314**, Canon. Samb. Ann., l. c. 20. — belagert **1315**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 181. — berannt **1324**, ibid. 140. — zerstört **1328**, Petr. de Dusb., l. c. 214; Can. Samb. Ann., l. c. 705, 25. — Kirsmomela **1331**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 478. — Kyrsemyl **1382**, Korner. — Cristmymmel **1383**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 605.

Memelinchoven *[unbek.]*, **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203.

Memelingen, s. Moemlingen.

Memerik *(in Holland)*, oppid., belagert **1437**, Korner.

Memhoelz *(bair. B. Kempten)*, Memehiltz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.

Memleben *(merseb. K. Eckartsberga)*, Mynsleve **921**, Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Miminlevo **934**, Thietmar, Scr. 3, 740, 10 f.; Minsleve, Mimirleve, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 42, 29 f. — Himenleve **936**, Liudpr. Antapod., Scr. 3, 319, 40; Jemelevum, V. Mahthild., Scr. 10, 577, 44 f.; Imilebun, id. Scr. 4, 288, 18. — **937**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 307. — Mimelieba, Kl. gegründet **957**, Nic. Sieg., Weg. 196; Memileube = Mine lyeba, ibid. 199. — Miminlevu, Mimilevu **968**, Widukind, Scr. 3, 466, 30; Mimmeleve, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 85, 36. — Mimilebo, Mimilevum **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24 f. — Imenlevo **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 15. — Mimminleve **972**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 153, 24. — Mimileba **973**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 47; Lamberti Ann., Scr. 3, 63, 29; Mimileiba, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 39. — Mymerleve **974**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 312. — Mimeleyben **1453**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 8.

Memmedung, s. Mendonck.

Memmelsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Memelstorf **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Memmensdorf **1182**, ibid. 26. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 12.

Memmenhausen *(bair. B. Krumbach)*, Miminhusin **992**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 633, 48. — **1060**, ibid. 644, 40 f. — c. **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3 f.

Memmingen *(bair. B.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 66; Meming, gebaut, Lirer, Weg. c. 15. — Mammingin **1109**, Cod. trad. Weingart., Stübel 36. — Maemingen, verwüstet **1127**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — Mammingen **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 24 f. — **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — c. **1180**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 38; Scr. 23, 623, 12 f. — **1181**, Ann. Weingart. Welf., Scr. 17, 310, 7. — **1299**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 193; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 40, 15 f. — oppid. **1344**, Joh. Vitodur. (Arch.) 212. — Meming **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1372**, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 32 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248. — **1487**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 498, 5.

Memmingen *(Hohen-, württ. OA. Heidenheim)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Memminger Berg, s. Berg.

Memmsdorf *(ehem. bei Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 94, 11.

Memoltesdorf *[unbek.]*, Memolfesdorf **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Men, s. Main.

Menach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Bogen)*, Menna c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.

Menapia *(ehem. Theil von Flandern)*, Menapenses, s. VI, V. s. Arnulfi, Mab. A. SS. Bened. 6, 2, 553. — Menpiscon, Menpiscum, Menapii **830**, Leges 1, 359, 2. — **850**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 9 f. — **870**, Ann. Vedast., Scr. 2, 197, 30. — **878**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 143. — **1075**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 820.

Menboltswiler, s. Metzisweiler.

Menbractinctorpe, s. Meintrup.

Menchingen, s. Schwabmuenchen.

Menchlawbieg *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Menden *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Menithinna, Menedinna **809**, Trad. Werdin. Nr. 33, Zeitschr.-Berg 6.

Menden *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Sieg)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 396.

Menden *(westfäl. K. Iserlohn)*, Mende **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 103.

Menden, s. Minden.

Mendici, s. Bettlern.

Mendik *(böhm. K. Prag)*, Mendicum **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43; 46.

Mendonek *(bei Gent)*, Megmedong **693**, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 1; Megmedonc, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — Memmedung **694**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 38; Ann. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 442 f.

Meneden *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90 f.

Menelingen *[unbek.]*, **1019**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.

Menewanch, s. Mainwangen.

Mengau *[unbek.]*, Mengoi, Mengowe **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1285**, ibid. 84.

Mengen *(württ. OA. Saulgau)*, Maingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Maingin c. **1197**, Acta Salem., ibid. 31, 76. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — Meingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 286, 2. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21. — Maengen **1343**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 43; Moengen, Faber, Goldast 51.

Mengeringhausen *(waldeck. K. Arolsen)*, Mengerinchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Mengershausen *(hannov. A. Göttingen)*, Mengershusen **1162**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.

Mengershausen *(hess. K. Frankenberg)*, Megenhereshusen **836**, Trad. Fuld., Dr. 39, 177.

Mengersreuth *(bair. B. Baireuth)*, **1283**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80. — **1290**, ibid. 98.

Mengolsperch *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Mengvelt, s. Maienfeld.

Menhovele, s. Meinhoevel.

Menigen, s. Meiningen.

Menin *(belg. Prov. Westflandern)*, **1346**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 264; 572.

Meningen, s. Menning.

Menkhausen *(lippe-detmold. A. Oerlinghausen)*, Meginhuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.

Menkhausen *(westfäl. K. Meschede)*, Menkhusen **1314**, Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 402.

Menkin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Mencken. Strals. Stadtb. 2, Nr. 153.

Menne *(westfäl. K. Warburg)*, Menni, Trad. Corb., Wig. Nr. 333; s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Mennendorf, s. Maennedorf.

Menniche, s. Nennig.

Menning *(bair. B. Ingolstadt)*, Menningen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32.

Menningen *(bad. A. Messkirch)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.

Menninghausen *(hannov. A. Bruchhausen)*, ? Meynmodeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 162.

Menninghausen *(westfäl. K. Beckum)*, Menninghusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Mennwangen *(bad. A. Ueberlingen)*, Menniwanc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 4 f.

Menreut *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Menrinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Menschendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Mense *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit. Scr. 20, 558, 10.

Mensheim *[unbek.]*, Mebosheim, Cod. Hirsaug. 63.

Menslage *(hannov. A. Bersenbrück)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.

Menstede *(hannov. A. Berum)*, **1156**, Lerbeck. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Menterawalda *(im Dollart untergegangen)*, Menterasilva **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 507, 40 f. — **1282**, Menkon. Chron. contin., ibid. 565, 41.

Menterna, s. Termunten.

Mentitus campus, s. Luegenfeld.

Mentque *(französ. A. St.-Omer)*, Minthecha c. **1201**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 639, 49.

Mentz, s. Mainz und Menz.

Mentzchon *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 257.

Mentze, s. Monzingen.

Mentzenhein *[unbek., in der Schweiz]*, **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Mentzsess, s. Wohnsees.

Menwarsreuth *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Menz *(magdeb. K. Jerichow)*, Mentz **1408**, Becker, Zerbst. Chron.

Menzenbach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz. 9, 63.

Menzikon *(aarg. B. Kulm)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 10. — Mentzinkon **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.

Menzing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München)*, Mencingin c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 105.

Menzingen *(bad. A. Bretten)*, Cod. Hirsaug. 71.

Menzingen *(Kt. Zug)*, Meincingen, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 23.

Menznau *(luzern. A. Willisau)*, Mezenouwe, Menzenowe, Mezenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170, 239. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 9.

Meppen *(hannov. A.-St.)*, Meppea, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 13. — Meppia **834**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Meppen, zwei Dörfer **946**, ibid. 300. — **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 37. — **1018**, ibid. 860, 42. — Mepbin, Meppin **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 16. — befestigt **1374**, Münster. Chron. 67; 84 f.

Mer, s. Merane und Meer.

Meran *(tirol. B.-St.)*, Cainnina, Meyes **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 69. — Maiense castr. **652**, ibid. — Merania, Maies **770**, ibid. 99. — Maiese **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481. — Majes **931**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — Meronia **1132**, Chron. Diess., Duellius, Miscell. 2, 126. — **1198**, Leges 2, 201, 33 f. — **1220**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 144, 4. — Merona civit. **1221**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 248. —**1228**, Notae Diessens., Scr. 7, 325, 23. — Moravia **1230**, Ryccard. de s. germano, Scr. 19, 358, 37 f. — **1244**, Königss. Gesch.-Quell. 23. — Moravium **1245**, Rolandini Chron., Scr. 19, 82, 9. — Marania **1308**, Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 819, 34. — Merane **1347**, Matth. Neoburg. 131. — Ameron **1413**, Justinger, Chron. 213. — überschwemmt **1416**, Rufus, Chron., Graut. 2, 490; Korner; Engelhus., Leibn., Scr. 2, 1141. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68.

Merane *(sächs. A. Glauchau)*, Mer **1174**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 31.

Meratzhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Merhatzhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Merbate, s. Merwede.

Merbern *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Geilenkirchen u. Aachen)*, Mereburen **1142**, Ann. Rodens., Scr. 16, 715, 50. — Merburen **1147**, ibid. 719, 25.

Mercelum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 29.

Mercene *[unbest.]*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 39.

Mercha, s. Merck.

Merchdorf, s. Markdorf.

Merchelingen, s. Merklingen.

Merchendorf, s. Merkendorf.

Merchenmos *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241.

Merchensheim, s. Merxheim.

Merchenstein, s. Merkenstein.

Merchenvalle *[unbek.]*, c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Merchinberc *(ehem. bei Neidlingen, württ. OA. Kirchheim)*, **1258**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 138.

Merchingen *(bad. A. Adelsheim)*, Mechingen **1188**, Leges 2, 566, 14.

Mercholczheim, s. Merxheim.

Merchshusen, s. Merzhausen.

Merchtem *(belg. Prov. Brabant)*, Merchten, Kl. gegründet **1102**, Bald. Chron. Ninov., Smet, Corp. 2, 693.

Mercilinispacha *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Mercelinspach, Mercilispach **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 744.

Mercisburc, s. Meersburg.

Merck *(franz. A. St.-Omer)*, Merph, Mercha, Mercuricium castr., Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572 f.

Merckenwilre, s. Merkweiler.

Mercuricium, s. Merck.

Merdingen, s. Moerdingen.

Merdorp, s. Meerdorf.

Mere *[unbek.]*, **1375**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.

Mere, s. Mehr und Mehrow.

Merebeke, s. Meerbeck.

Mereche, s. Moetsch.

Merecz *(russ. Gouv. Wilna)*, Merkin castr., verbrannt **1394**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Prnss. 3, 627. — Merkion, gewonnen **1403**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 264.

Mereheim, s. Marum.

Merein, s. Marein.

Merem, s. Marum und Merx.

Meren, s. Moehren.

Merenberg *(Ruine, nassau. A. Weilburg)*, Merenbarg **814**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 2, 296. — Merenberch **1126**, Ann. Saxo, Scr. 6, 764, 21; Merenberg, Mersborg, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 12; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 582, 15. — castr., Mirac. s. Matthiae, Scr. 8, 234, 25. — **1270**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298. — Merenburgk, Schlacht **1358**, Fasti Limpurg. Ross. 34.

Merendra, s. Meerendré.

Merental *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.

Merepol *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Mereren, s. Maehren.

Meres *[unbek.]*, **1135**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 16.

Meresche, s. Moersch.

Mereßleba, s. Moorsleben.

Merewede, s. Marwede.

Merezina, s. Mersin.

Merfeld *(westfäl. K. Koesfeld)*, Mervelde castr., zerstört **1351**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132.

Mergeynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Mergenburg, s. Marienburg.

Mergene, s. Marienehe.

Mergenye *[unbek., im Westerreich]*, **1380**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 724, 24.

Mergenthau *(bair. B. Friedberg)*, Mergetau castr., belagert **1296**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 55, 32; Mergartau, Ann. August. min., Scr. 10, 10, 27. — Mergentaw, verbrannt **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 5, 14 f.; Mergertaw ibid. 14, Augsb. 1, 29, 11 f.

Mergentheim *(württ. OA.-St.)*, Mergartheim, Cod. Hirsaug. 44. — Merginthein **1273**, Oheim, Chron. 141, 35. — Mirgaicheim **1298**, Henr. Rebdorf., Böhmer, Font. 4, 510; Mergetaim, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25 f. — Mergintheim civit. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 260. — **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 155, 33. — **1389**, Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 853, 10.

Mergenwerder, s. Marienwerder.

Mergereshusen, s. Merkershausen.

Mergersdorf, s. Merkersdorf.
Mergersteten *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.
Mergesingen, s. Moersingen.
Mergildehusen, s. Markeldissen.
Merginswanch, s. Moerschwang.
Merginwerder, s. Marienwerder.
Mergisingen, s. Moersingen.
Mergse, s. Merx.
Mergsilingen, s. Merslingen.
Mergueles, s. Melverem.
Merhas *[unbek.],* **707,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 46.
Merhatzhoven, s. Meratzhofen.
Merheim *(rheinl. K. Mülheim),* Meisheim (falsch), verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25. — **1475,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 839, 3.
Merheim, s. Marum.
Merhern, s. Maehren.
Meri, s. Mehr.
Meriboto *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 39.
Merica, s. Heide.
Merilaha, s. Kintschbach.
Meryna *[unbek.],* **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.
Merinberg, s. Marienberg.
Mering *(bair. B. Friedberg),* Moeringen, gewonnen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 81, 17 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 81, 16.
Meringa, s. Mecinga.
Meringen *[unbest.],* castr., zerstört **1163,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 226.
Meringen, s. Aderzhofen und Moehringen.
Merinidorbe *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 67.
Merintheim *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 99.
Merischwanden *(aarg. B. Muri),* Meriswande **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — Meriswanden **1445,** Fründ, Chron. 229.
Meristaw, s. Maerzdorf.
Meriunstat *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 94.
Merivido, s. Merwede.
Merkahowe, s. Marken.
Merkelinchusen, s. Merklinghausen.
Merkendorf *(bair. B. Bamberg),* Mirckendorf **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 21. — **1450,** Krieg. Beilag. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 10.
Merkendorf *(steierm. B. Feldbach),* Merchendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.
Merkenstein *(österr. B. Baden),* Merchenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 434, Font. Austr. 2, 4, 94. — **1273,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 276.
Merkentrup *(westfäl. K. Beckum),* Markiligtharpa, Merkingtorpe, Merkelinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 58 f.
Merkeraland, s. Marken.
Merkersdorf *(österr. B. Korneuburg),* Mergersdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 86; 93.
Merkershausen *(bair. B. Königshofen),* Marcgereshusen, Marggereshusen, Mergereshusen, Mareshusen **796,** Trad. Fuld., Dr. 39, 31 f.; 44, 47. — **1309,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 23, 43.
Merkin, s. Merecz.
Merking *(Mitt.-, Ob.- u. Unt.-, österr. B. Herzogenburg),* Mirchingin **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 21. — c. **1120,** ibid. Nr. 248.
Merklingen *(württ. OA. Blaubeuren),* Cod. Hirsaug. 48 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Merklingen *(württ. OA. Leonberg),* Merchelingen, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 44.

Merklinghausen *(vier Ortschaften im westfäl. Reg.-Bez. Arnsberg),* Marcolinchuson c. **1150,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308. — Mercelinhusen **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Merkelinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.
Merkolzheim, s. Merxheim.
Merkstein *(rheinl. K. Aachen),* Mercstein, Kirche **1123,** Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 40.
Merktal *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Merkweiler *(elsäss. K. Weissenburg),* Merckenwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 326.
Merlegium, s. Marlenheim.
Merlenbach, s. Moerlenbach.
Merlenheim *(pfälz. B. Landau),* Cod. Hirsaug. 48 f.
Merligen *(bern. A. Thun),* Merlingen, Stretlinger Chron. 139.
Merlinchusen *[unbek., in Westfalen],* **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.
Mermendorf *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 69.
Mermich *(rheinl. K. St.-Goar),* Mirmiche **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Mermosen *(bair. B. Mühldorf),* Mermos, Mermouse c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 262 f. — Mermossen **1485,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 418.
Mermuth *(rheinl. K. St.-Goar),* Merremum **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Mernberg, s. Mahrenberg.
Merndorf, s. Moehrendorf.
Merne, s. Marne.
Mernhusen *[unbek.],* **1287,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.
Mernpach, s. Mehrnbach.
Merode *(rheinl. K. Düren),* Strals. Stadtb. 1, Nr. 89.
Meroewen *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Merona, s. Meran.
Meronhlare *[unbek.],* **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 c. Zeitschr.-Berg 6.
Merosingen *[unbek.],* **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303.
Merpach *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.
Merrache, s. Moetsch.
Merre *[unbek.],* c. **1179,** Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.
Merreghe, s. Moetsch.
Merremum, s. Mermuth.
Merrenghe *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 445.
Merrnstain *[unbest.],* **1412,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 375.
Mersberg, s. Stadtberge.
Mersborg, s. Merenberg und Merseburg.
Mersburc, s. Meersburg.
Mersch *[unbek.],* **1206,** Chron. episc. Verdens. Leibn., Scr. 2, 218. — Mersche **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Mersch, s. Moersch.
Merschbikie *(ehem. bei Hoetmar, westfäl. K. Warendorf),* Merschbekehove **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52 f.
Mersche *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb. Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Mersche, s. Moersch und Mersmann.
Merschene *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 100.
Merschowe *(ehem. bei Freckenhorst),* Mershus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85.

Merschwitz *(merseb. K. Wittenberg)*, Merswyz **1256**, Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 389.

Merseborch, s. Meersburg.

Merseburg *(Prov. Sachsen)*, Merszeburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 165, 1 pass.; Mersborg, gebaut, Sachsenchron., Abel, Samml. 32; Marsburg, Marszburg, Marseburg urbs, Chron. episc. Merseb. l. c. 164, 15. — gewonnen **794**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Bisthum **803**, Botho, Chron., ibid. 3, 293; Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2 f.; Marseburo, Merseburc, Trad. Fuld., Dr. 41, 71. — Aldenburh civit. **911**, Ann. Saxo, Scr. 6, 592, 44; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 40, 10 f.; Martis urbs, Presbyt. Bremens., Lappenb. 13. — belagert **916**, Botho, Chron., l. c. 303. — Schlacht **921**, Ann. Admunt., Scr. 9, 573, 58. — Meresburg **922**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 508; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — **933**, Luidpr., Scr. 3, 294, 9 f. — **939**, Widukind, ibid. 443, 38 f. — belagert **948**, Ann. Parch., Scr. 16, 599, 46. — **968**, Ann. Palid., ibid. 64, 29. — Bisthum gegründet **970**, Ann. Magdeb., ibid. 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — **980**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 86, 41. — zerstört **982**, Ann. Weissenb. u. Lamb., Scr. 3, 65, 31; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 186, 43 f.; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 45. — Mersburgia **1002**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 78, 27 f.; Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 686, 22 f.; Mersipolis, ibid. 811. — Maserborch **1005**, Botho, Chron., l. c. 319. — **1021**, Chron. episc. Merseb., l. c. 178, 35; Thietmar, Scr. 3, 734, 30. — **1033**, Ann. Hildesh., ibid. 99, 11. — Mesburgo **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 12; Kaiserchron., Massmann 16585. — Mersinburg **1058**, Lamberti Ann., Scr. 5, 159, 20; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 2. — **1080**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 12. — **1095**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 16, 29; Marsinopolis, Marsipolis, V. Wernheri episc., Scr. 12, 245, 1. — Marcipolis **1152**, Helmoldi, Chron. Slav., Scr. 21, 67, 9 f. — **1208**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 24. — Mersenburg **1465**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 294, 13.

Mersen *(niederl. Prov. Limburg)*, Marsna **847**, Leges 1, 343, 19 f. — Palat. **851**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 12. — **870**, Hincmar, ibid. 487, 38 f.; Marsana, Regin. Chron., ibid. 582, 30. — Mersene, Mercene **1130**, Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 23 f.

Mershus, s. Merschove.

Mersin *(pommer. K. Lauenburg)*, Mersina **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; Merezina, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 672.

Merske *[unbek.]*, **940**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2259.

Merslingen *(bair. B. Höchstädt)*, ?Mersgilingen **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35; Mergsilingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Mersmann *(bei Hohenhorst, westfäl. K. Steinfurt)*, Mersche **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedland. 85 f.

Merspach *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Mersperch *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Merstein *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Merstemen, s. Marstem.

Merstenningen *[unbek.]*, Mesteiningen c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476 f.

Merstorpe, s. Maestrup.

Merswanch, s. Moerschwang.

Merswyz, s. Merschwitz.

Mertala, s. Ammerthal.

Mertanne *(Fluss bei Regensburg)*, **781**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 113.

Mertenefelt, s. Martinfeld.

Mertenicz *[unbek., in Böhmen]*, Maertniz castr. **1277**, Leges 2, 414, 11 f.

Mertensheim, s. Martinsheim.

Mertensmole *(ehem. bei Belitz in der Mittelmark)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Mertenstorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen c. **1268**, Horneck, Pez, Thesaur. 3, 268 f.

Mertesdorf *(rheinl. K. Trier)*, Mars villa reg. **717**, Diplom. 1, 78, 53 f.

Mertesdorf *[unbek., in Ungarn]*, castr. **1297**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 254.

Mertesheim *(pfälz. K. Grünstadt)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 30.

Merthen, s. Murten.

Mertinau *(Gr.-, schles. K. Trebnitz)*, Martinovo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Mertinau *(Kl.-, schles. K. Trebnitz)*, Rozerovo, Rozerovichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Mertinestorf, s. Martinsdorf.

Mertinge, s. Moerting.

Mertingen *(bair. B. Donauwerd)*, Mardingen **1150**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 41. — Ann. Weingart., Hess, Monum. 38.

Mertinsdorf *(ehem. bei Belitz, brandenb. K. Zauche)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 117.

Mertinsdorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 31; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Mertinsdorf, s. Maerzdorf, Martinsdorf, Merzdorf und Metzdorf.

Mertloch *(rheinl. K. Maien)*, Mertelacum **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Mertzan, s. Marzahne.

Meruguelges, s. Melverem.

Merumasehusum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 27.

Mervelde, s. Merfeld.

Merville *(franz. Dép. Du Nord)*, Maricolensis, Kl. **1227**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 26, 37. — Mervaville c. **1150**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 644.

Merwede *(Arm der Waal, niederl. Prov. Nordholland, und anliegender Wald)*, Merbate **838**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 373, 11. — Merivido **1005**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 704, 27. — **1018**, ibid. 718, 35; Thietmar, Scr. 3, 869, 35; Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 3; Mirwide, Annal. Saxo, Scr. 6, 673, 40.

Merwigesburg, s. Petersberg.

Merwile, s. Maerwil und Melverem.

Merx *(rheinl. K. Solingen)*, Merxz, Merem **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 442. — Mergse **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Merxhausen *(braunschw. K. Holzminden)*, Marcberterhusen, Marcberteshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 298.

Merxheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Mercholczheim **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 43. — Merchensheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 11. — Merkolzheim, befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.

Merxheim *(rheinl. K. Meisenheim)*, gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Mexheim, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 10.

Merxleben *(thüring. K. Langensalza)*, Margiseleibe, Mergesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 40 f.

Merz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Merzbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebern)*, **1290**, Langh. Kopialb. 22, 94. — Ober-M. **1304**, ibid. 23, 28.

Merzdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Derthinstorp, Mertinsdorp **1337**, Neumärk. Landb. 21; 29; 30.

Merzdorf *(schles. K. Breslau)*, Mirtensdorf **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 203.

Merzen *(elsäss. K. Altkirch)*, Oranza **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Merzenheim, s. Martinsheim.

Merzenich *(rheinl. K. Düren)*, gewonnen **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — **1372**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 24, 23; 702, 5. — **1385**, Aachen. Stadtrechn. 313, 10.

Merzhausen *(bad. A. Freiburg)*, Merchshusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.

Merzig *(rheinl. K.-St.)*, Martia, Marcia **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 165, 11.

Merzingen *(bair. B. Nördlingen)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 31.

Merzlaiswerde *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Merzlich *(rheinl. K. Trier)*, Merzelich **1300**, Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 485, 47.

Merzligen *(bern. A. Nidau)*, Mercin **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Mesa, s. Maas.

Mesburgo, s. Merseburg.

Meschede *(westfäl. K.-St.)*, Meschethi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 9. — Kl. **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Mesdunk *(brandenb. K. Belzig)*, Mosdung **1375**, Brandenb. Landb. 130.

Meseckow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Mesekowe castr., zerstört **1399**, Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Mezekowe, Korner a. 1399.

Mesem, s. Mesum.

Mesenborch, s. Meesenburg.

Mesenburg, s. Wieselburg.

Mesenich *(rheinl. K. Zell)*, **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148.

Meseritsch *(mähr. B.-St.)*, Mezrzycz **1424**, Chron. Polon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87.

Meseritz *(posen. K.-St.)*, Mezerici, Kl. **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 15. — Mazerice castr., belagert c. **1060**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 67; 248. — Mezyrtecze, Medzyrzecz, Mezirzceczve, belagert **1094**, Chron. Polon., Scr. 9, 449, 30. — verbrannt **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30; 32.

Mesewinkel *(westfäl. K. Altena)*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Meskilinveld, s. Moeschenfeld.

Mesoten *(in Semgallen)*, Mesoyten, Mesothen castr. **1219**, Chron. Livon., Hans. 232; verbrannt, ibid. 236 f. — gebaut **1321**, Ann. Dunemund., Scr. 19, 708, 35; Canon. Sambiens. Ann., ibid. 704. 18. — Mezothen, zerstört **1346**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 77.

Mesouch, s. Misox.

Mespe *[unbek.]*, curia **1250**, Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen 3.

Mesrebeccki, s. Meerbeke.

Messdorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Mestorp **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Messeborch *[unbest.]*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.

Messen *(soloth. B. Bucheggberg)*, Messon 1261. Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Messendorf *(steierm. B. Gratz)*, Metzendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Messenfeld *(bair. B. Staffelstein)*, **1295**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.

Messenhausen *(westfäl. K. Warburg)*, Messenhosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392; 394.

Messesteten, s. Messstetten.

Messichilchi, s. Messkirch.

Messignen, s. Maessing.

Messingen, s. Moessingen und Moetzingen.

Messinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Messinghusen **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Messinthorpe, s. Masendorf.

Messkirch *(bad. A.-St.)*, Messankirche, Ekkeh. V. s. Haimeradi, Scr. 10, 599; Messichilchi c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60. — Meschilche c. **1205**, ibid. 91. — Messkirch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23 f. — Messekilch **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 21. — **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer Font. 4, 73.

Messstetten *(württ. OA. Balingen)*, Messesteten, Cod. Hirsaug. 33 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46.

Mesteiningen, s. Merstenningen.

Mestorp, s. Messdorf.

Mesum *(westfäl. K. Steinfurt)*, Mesem c. 1354, Münster. Chron. 128.

Mesund, s. Missunde.

Metalicus mons, s. Arzberg.

Metbeeke *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Metelen *(westfäl. K. Steinfurt)*, Metelensis. Kl. **889**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299.

Meteler, s. Methler.

Metelingen, s. Moettlingen.

Metem, s. Metten.

Metemah, s. Mettmach.

Metemenheim, s. Neuhofen.

Metemunstat, s. Mettmenstetten.

Meten, s. Metten.

Metenburg *(ehem. an der Netta)*, Metenborg castr., gebaut **1392**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 647; Methenburg, Joh. v. Pos., ibid. 3, 179.

Metensilva, s. Midwolde.

Metensteyn, s. Maedelstein.

Metenwiler, s. Mettenwil.

Methelen, s. Midlum.

Methelrikestat, s. Mellrichstadt.

Methelsteyn, s. Maedelstein.

Methema, s. Metten.

Methler *(westfäl. K. Hamm)*, Meteler, verbrannt **1323**, Schüren, Chron. 37; Metler, Northof, Mark, Tross 160.

Methling *(Gr.- u. Kl.-, mecklenb.-schwerin. A. Dargun)*, Metlinge, Strals. Stadtb. 4, 26 f.

Metichenfeld *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 134

Metiers, s. Quatre Metiers.

Metilesreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Metilstein, s. Maedelstein.

Metimostinwilare, s. Mittelstenweiler.

Metis, s. Metz.

Metiwich, s. Mittewich.

Metmonstetten, s. Mettmenstetten.

Metowen, s. Mitwa.

Metsepole, s. Mezepol.

Mettelingen, s. Moettlingen.

Metten *(bair. B. Deggendorf)*, Meten, Acta S. Uthonis, A. SS., Oct. 2, 213 f. — Kl. gegründet **801**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 80; Andr. Ratisp. Chron. Eccard, Corp. 1, 2045. — Methema **817**, Leges 1, 224, 27. — Metem **1157**, Henr. Altah. Ann., Scr. 17, 383, 50. — **1297**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Mettenberg *(württ. OA. Biberach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Mettenbrand *(Berg bei Tradigist)*, Mettinbrant c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, p. 148.

Mettendorf *(rheinl. K. Bittburg)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Mettendorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Mettindorf **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 11.

Mettenheim *(ehem. bei Northeim in Hannover)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 8; 78.

Mettenheim *(rheinhess. K. Worms)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 22. — ? Methenheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499.

Mettensis, s. Metz.

Mettenwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Metenwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Mettenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 8; 192, 3.

Mettingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bondorf)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Metingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 62, 24.

Mettingen *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Mettinge **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Mettingen *(württ. OA. Esslingen)*, **1450**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27.

Mettlach *(rheinl. K. Merzig)*, Kl. gegründet c. **650**, Gesta Trever., Scr. 8, 161, 8. — Medelacensis **717**, Chron. Epternac., Scr. 23, 60, 12. — Mediolacum **1263**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 431, 25 f.

Mettlingen, s. Moettlingen.

Mettmach *(österr. B. Ried)*, Metemah c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.

Mettmann *(rheinl. K. Elberfeld)*, Medeme **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 38; Böhmer, Font. 4, 472 f. — c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7. — **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Mettmenstetten *(zürch. B. Affoltern)*, Metemunstat **1116**, Narrat. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 414, 12. — Metmonstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 20. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.

Mettstetten *(Grün-, württ. OA. Horb)*, Mezzesteten **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Metue, s. Muette.

Metwid *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61.

Metz *(Hptst. von Lothringen)*, Mediomatricum, Mettis, Pauli Warnefr. Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 261, 15; 16 f.; Metis, Dividunum, Mediomatricus, Gesta episc. Mett., Scr. 10, 504, 17; 22, 24 f.; Mediomatrica, Dividunum, Sigib. V. Deodorici Mett., Scr. 4, 476, 28; 477, 27; 36 f.; Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612; unter Drusus gebaut, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 21 f. — Meties **561**, Pauli Hist. Langob., Scr. Langob. 78, 11. — **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 26. — Mettae **613**, V. s. Galli, Scr. 2, 13, 18 f. — Mettensis **714**, Diplom. 1, 214, 38. — Metti civit. **717**, ibid. 79, 3 f. — **765**, Leges 1, 30 f. — **767**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117 f. — **791**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34; Chron. Moissiac., ibid. 299, 23. — **833**, V. Hludow. imper., Scr. 2, 636, 30 f. — **840**, Regin. Chron., Scr. 1, 568, 4. — **859**, Leges 1, 458, 26. — **877**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 20 f. — **882**, Gesta Trever., Scr. 8, 167, 17. — Schlacht **883**, Chron. S. Bavon., Smet Corp. 1, 497; Meti, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f. — **961**, Regin. Chron., l. c. 612, 13. — belagert **923**, Regin. contin. Scr. 1, 616, 4. — belagert **1009**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 21. — belagert **1012**, ibid. 24; Thietmar, Scr. 3, 827, 13 f. — Schlacht **1154**, Detmar, Chron., Graut. 1, 43. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 465 f. — Metze **1247**, Closener, Str.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 19 f., Königsh., ibid. 408, 26 f. — belagert **1324**, Königss. Geschichts-Quell. 428 f. — **1325**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 399. — **1350**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 23, 10 f. — Metzs, gewonnen **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Metzdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Mertinsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Metzeleinslag, s. Etzleinschlag.

Metzelthin *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Musseltyn **1375**, Brandenb. Landb. 157.

Metzendorf, s. Messendorf.

Metzeral *(elsäss. K. Kolmar)*, Mecerol c. **607**, Chron. Ebersh., Grandid. 7. — c. **824**, Scr. 23, 435, 45.

Metzinchusen *[unbek., bei Mettmann]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Metzing *(kärtn. B. Feldkirchen)*, Mezzing, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 109.

Metzingen *(württ. OA. Urach)*, Metzingin c. **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 38. — Cod. Hirsaug. 61 f. — Mezingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 8. — **1138**, ibid. 117, 23. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78. — Mezzingen **1289**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261. — Metzigen **1478**, Faber, Goldast 93.

Metzingen, s. Moetzingen.

Metzisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, ? Meinbolteswilare, Menboltswiler **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Meuder *[unbek.]*, **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 119.

Meunstockheim, s. Stockheim.

Meurthe *(Nbfl. der Mosel)*, Morta **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605; Murt, Gesta episc. Tullens., Scr. 8, 637; 639. — Murtinsis **963**, Adson. Mirac. s. Mansuet., Scr. 4, 513, 13.

Meuschenmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Eschinmos **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Meuselwitz *(schles. K. Görlitz)*, **1493**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 379.

Meusling *(bei Lübeck)*, Moyslinghe **1267**, Detmar, Chron., Graut. 1, 145.

Meussilzze *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Meussliessen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Meyslitz **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Meuting, s. Meitingen.

Meuwerperge, s. Mailberg und Neuburg.

Mevordinghausen *[unbek.]*, Mewordinchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Mewe *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Gmewa **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 603. — gebaut **1281**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 11; 14; Mewa, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 19. — **1282**, Ann.

terr. Pruss., ibid. 692, 4; Meva, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62. — Gymeva castr., gebaut **1283**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 144. — belagert **1463**, Chron. Slav., Laspeyr. 239. — gewonnen **1464**, ibid. 243.

Mewen *[unbek. Fluss]*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 77.

Mewenberg *(Insel bei Schleswig)*, Jurgensborch **1416**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.

Mexheim, s. Merxheim.

Mezbetze *[unbek.]*, Mezebezc **1203**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 26. — Beze **1226**, ibid. 539, 41 f.

Meze *[unbest., in Böhmen]*, belagert **1427**, Rufus, Chron., Graut. 2, 558.

Mezekowe, s. Meseckow.

Mezeleinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1220**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — Mezelinesdorf, c. **1230**, ibid. 703. — Mezleinstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Mezenbach *[unbek.]*, Mezscenpach **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 564 f. — Mezzenbach c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.

Mezenouwe, s. Menznau.

Mezepol *(Landschaft in Livland)*, Metsepole **1211**, Chron. Livon., Hans. 148 f.

Mezeriei, s. Meseritz.

Mezeritz, s. Gieseritz.

Mezyrtecze, s. Meseritz.

Mezrzycz, s. Meseritsch.

Mezwinchel *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 84.

Mezzesteten, s. Mettstetten.

Mezzingen *[unbek.]*, **1229**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111.

Mezzingun, s. Moetzingen.

Miarchimos *[unbek., in der Schweiz]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

S. Michael, s. St. Mihiel.

S. Michaelis insula, s. Wengen.

S. Michaelis lapis, s. Michaelstein.

S. Michaelis mons, s. Michelberg.

Michaelis villa, s. Michaelsdorf.

Michaelsdorf *(schles. K. Trebnitz)*, Michaelis villa **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Michaelstein *(braunschw. A. Blankenburg)*, Lapis s. Michaelis **1140**, Ann. Palid., Scr. 16, 84, 1. — Mychelsteyn, Kl. gebaut **1145**, Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — S. Michaelis Stene **1148**, Weltchron., D.-Chr. 2, 214, 32.

Michalowitz *(böhm. K. Jicin)*, Mychalowicz, erobert **1425**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55.

St. Michel *(böhm. K. Prag)*, **1399**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.

St. Michel, s. St. Mihiel.

Michelau *(bair. B. Gerolzhofen)*, Michelaw **1340**, Monum. Eberac. 98, 34 f.

Michelau *(bair. B. Lichtenfels)*, Michelawe **1274**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 70.

Michelau *(Landschaft an der Drewenz)*, Michilow, Michelaw **1329**, Wig. v. Marburg, Scr. Pruss. 2, 468. — Michlower lant **1414**, Joh. v. Poss., ibid. 3, 339.

Michelbach *(Ober-, elsäss. B. Pfirt)*, Kl. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 29.

Michelbach *(hess. K. Nidda)*, Mihilbach, Michelembach, Trad. Fuld., Dr. 42, 147; 157. — Michelberg, ibid. 6, 5.

Michelbach *(österr. B. Mattighofen)*, Michilpach, Mihlinpah **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 569 f.

Michelbach *[unbek., Diöc. Speier]*, castr. **1102**, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 337.

Michelbach *(württ. OA. Gaildorf)*, **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Michelbach *[unbest.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Michelberg *(ehem. bei Ulm)*, **1183**, Oheim, Chron. 132, 4 f. — Michaelis mons **1454**, Faber, Goldast 82.

Michelberg, s. Michelbach.

Micheldorf *(kärnt. B. Friesach)*, **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 4.

Micheldorf *(österr. B. Kirchdorf)*, Michilindorf c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Micheldorf *(steierm. B. Pettau)*, Mycheldorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Michelfeld *(bad. A. Sinsheim)*, Michelenvelt **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 4.

Michelfeld *(bair. B. Eschenbach)*, Michelvelt, Michelnfelt, Kl. gegründet **1119**, Herbordi V. Ottonis episc. Scr. 12, 758, 8; Scr. 20, 708, 25; Michilvelt, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 20; Michilwelt, Mirac. Otton., ibid. 913, 12. — **1153**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 14; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 32.

Michelfeld *(württ. OA. Hall)*, Michinvelt **1188**, Leges 2, 566, 14.

Michelfeld *(württ. OA. Neresheim)*, Michelfelt, Cod. Hirsaug. 99. — Michelfelden **1499**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 48.

Michelfelden *(elsäss. K. Mülhausen)*, Michelvelt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 2.

Michelhausen *(österr. B. Atzenbrugg)*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Michelinburg, s. Mecklenburg.

Michelndorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, Michelendorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 255, Font. Austr. 2, 4, 51.

Michelngarta *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 60.

Michelsberg *(bei Bamberg)*, Muenichberg. Monachorum mons Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3. Nürnb. 3, 81 f. — Muenchberg **1340**, Monum. Eberac. 71, 12.

Michelsberg *[unbest.]*, Michilsberg **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.

Michelsburg *(tirol. B. Bruneck)*, Michelspurch **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 27[b] f.

Michelsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Michelstadt *(hess. K. Erbach)*, Michlinstat. Michelstat **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 18 f. — Michlenstat, Michelenstat **805**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 101 f. — Michilinstad. Kirche geweiht **821**, Ann. Fuld. ant., Scr. 1, 95; Scr. 3, 117, 38. — Michilunstat, Einh. transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 185; Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Mychelsteyn, s. Michaelstein.

Michelstetten *(österr. B. Mistelbach)*, Michelstetin **1196**, Trad. Claustro-Neob. 439, Font. Austr. 2, 4, 95. — Michelstet **1291**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 290 f. — Mychelsteten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Michel-Winnenden, s. Winnenden.

Michen *[unbek.]*, **1283**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 15.

Michendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 22 f.

Michilinburg, s. Mecklenburg.

Michingen *[unbek., Dec. Willisau]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21; Geschichtsfr. 17, 177.

Michliaburg, s. Mecklenburg.
Michlinstat, s. Michelstadt.
Michoewe *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.
Michow *[unbek.]*, castr. **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517.
Michsowe *[unbek., in Oesterreich]*, **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.
Mickele *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.
Mickelenscheit *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Midach *[unbek.]*, **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 514, 8.
Middelburen, s. Mittelsbueren.
Middelburg *(niederl. Prov. Seeland)*, Mitthilburgensis, Monum. Epternac., Scr. 23, 27, 24 f. — Midelebourg **1229**, Hist. mon. Vicon., Scr. 24, 307, 33 f. — **1255**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 4. — **1282**, Ann. Egmund., Scr. 16, 479, 19 f.; Middeboerch, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 11. — **1351**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 228 f. — Middelborgh **1353**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 8. — **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7.
Middelstum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Mitilistenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 89. — Midlestum **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 500, 9.
Middewolde, s. Mittenwalde.
Midenseten *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.
Midisheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Midlare *(niederl. Prov. Gröningen)*, Mitspete, Mitzpete **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 15 f.
Midlestum, s. Middelstum.
Midlistan fadar-wurde, s. Misselwaarden.
Midlum *(Gr.-, hannov. A. Emden)*, Midningi 855, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Medemahem **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 43. — Methelen, Kl. **1282**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20.
Midrecht, s. Mijdrecht.
Midwolde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Metensilva **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 26. — Middewalda **1282**, Menkon. Chron. contin., ibid. 565, 44 f.
Mieders *(tirol. B. Innsbruck)*, Miders, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 35.
Miednicki *(russ. Gouv. Wilna)*, Medenicka, geplündert **1313**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 180 f.
Miehlen *(nassau. A. Nastätten)*, Millene, s. IX, Monum. Blidenst. 10, 19.
Miela, s. Mihla.
Mielberg, s. Muehlberg.
Mielnik, s. Melnik.
Mielsdorf *(reuss. A. Schleitz)*, Milensdorf **1330**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 10.
Miena, s. Moehn.
Mieringen, s. Maehringen.
Miersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Mirenstorff **1375**, Brandenb. Landb. 59.
Mierzicz *[unbest., in Böhmen]*, **1415**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 173.
Mies *(Nbfl. der Moldau)*, Mse, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 37 f.
Mies *(böhm. K. Pilsen)*, Miza, gebaut **1126**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — Meysen **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18. — Miess **1425**, Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 16, 21. — Mis civit., gewonnen **1426**, Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 28. — Misa, Stribro, Striebra, belagert **1427**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56 f.; castr., Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 154; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 16, 4 f.; Mise, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 61, 8 f.; Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 5.
Mies, s. Miss.
Mieschitz *(böhm. K. Prag)*, Miessicz **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Miesenbach *(steierm. B. Birkfeld)*, Misenpach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Miesenburg, s. Wieselburg.
Miesigenburg, s. Wieselburg.
Mieterkingen *(württ. OA. Saulgau)*, Muetrichingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc-Arch. 1, 111.
Miething *(Oster-, österr. B. Wildshut)*, Ostar-Muntingon **777**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 537. — Ostermundinga **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Ostermuntinga **1025**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183; Ostermuntinga, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494. — Ostermundigan **1040**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 14 f. — **1041**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496.
Mietingen *(württ. OA. Laupheim)*, Moitinga **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Muettingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.
Mietzelfelde *(brandenb. K. Soldin)*, Misselvelde **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.
Migirsdorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.
St. Mihiel *(französ. Dép. Meuse)*, St. Michael, gegründet **722**, Chron. S. Mich. Virdun., Scr. 4, 79, 28. — St. Michel **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, 99, 6 f.
Mihilbach, s. Michelbach.
Mihla *(weimar. K. Eisenach)*, Milaha, Milahe, Milahen, Trad. Fuld., Dr. 38, 213 f. — Miela **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 28; Böhmer, Font. 3, 259; Melach, ibid., Dr. 38, 30. — Mila **1289**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 253.
Mihlinpah, s. Michelbach.
Mihsendorf *[unbek.]*, s. XI, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 21.
Mijdrecht *(niederl. Prov. Utrecht)*, Midrecht **1204**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 44.
Mikelenstede, s. Meckelstedt.
Mikilinburg, s. Mecklenburg.
Mikolonbeke *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.
Mikolonhurst *[unbek.]*, **1055**, Trad. Werdin. Nr. 100, Zeitschr.-Berg 6.
Mikrow *(pommer. K. Stolp)*, Microv **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 716.
Milahe, s. Mihla.
Milanisdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.
Mylaw, s. Milow.
Mylbere, s. Muehlberg.
Milbertshofen *(bair. B. München)*, Munibresthoven **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.
Milchtun, s. Milden.
Milchwilre *[unbek.]*, Melchwilre **1129**, Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 10. — **1140**, ibid. 714, 19.
Milcinchof *[unbek.]*, **1116**, Narrat. de lib. eccles. Fabariens., Scr. 12, 414, 13.
Mildanhovede *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Milde *(Nbfl. der Biese)*, Rodowe **1013**, Gesta episc. Merseb., Scr. 23, 92, 8.
Milde, s. Mulde.

Mildeborg *(ehem. an der Milde, bei Husum)*, castr., gebaut und belagert **1153**, Ann. Ryens., Scr. 16, 402, 18; 20 f.
Milden *(waadtl. K.-O.)*, gestiftet, Justinger, Chron. 12 f. — Milthuon oppid., gewonnen **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 36. — Milchtun **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 13. — Meldunum, Schlacht **1308**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 27. — **1470**, Frickart 30.
Mildinthorp, s. Meldorf.
Mile *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitchr.-Berg 6, 65.
Milecia, s. Miletin.
Mylen, s. Melin.
Milenbecke, s. Moellenbeck.
Milendorf, s. Mellendorf.
Milendunck, s. Millendonk.
Milenheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.
Milensdorf, s. Mielsdorf.
Milethorp, s. Meldorf.
Miletin *(böhm. K. Jicin)*, Milecia castr. **1124**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 779, 6; Scr. 20, 728, 19.
Milewsk, s. Muehlhausen.
Mylferstat, s. Muelverstedt.
Milicou, s. Malchow.
Milinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.
Milindrop, s. Meldorf.
Milingun, s. Mailing.
Milinhovin, s. Muehlhofen.
Militsch *(schles. K.-St.)*, Milicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 76. — Melicz castr., belagert c. **1331**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 132; 163. — Melitz, Melitsch, verbrannt **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.
Milla, s. Mulde.
Millelem *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 24.
Millendonk *(rheinl. K. Gladbach)*, Milendunck **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Millene, s. Miehlen.
Millere, s. Moellrich.
Millesowe, s. Milzow.
Millingen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Millinga **714**, Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 45. — Millingi **720**, ibid. 62, 44. — **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23.
Millingen *(rheinl. K. Geldern)*, Millingi c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67, Zeitschr.-Berg 6.
Millinium, s. Melle.
Millstadt *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Milstat, Kl., De s. Virgilio, Scr. 11, 93, 53; Milstatensis, V. Gebehardi, ibid. 42, 11. — **1166**, Contin. Admunt., Scr. 9, 583, 46. — **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 18.
Milmersdorf *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Myindorf *[unbest.]*, oppid., Schlacht **1322**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 247.
Milow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Mylaw, belagert **1391**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23.
Milow *(magdeb. K. Jerichow)*, Mylauwe, zerstört und aufgebaut **1383**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389. — Milawe **1385**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 289, 8 f.; Mylaw, Sachsenchron., Abel, Samml. 198.
Milowitz *(russ. Gouv. Kielce)*, Myleioviz **1259**, Lib. fundat. Heinrichov. 162.
Milpishaus *(württ. OA. Saulgau)*, Hiltewishusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — Hiltiwishusin c. **1191**, Acta Salem., ibid. 31, 74.
Milre *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Milsin, s. Moelsen.
Milsingen, s. Melsungen.
Milsiu, s. Moelsen.
Mylssdorf *[unbek., bei Görlitz]*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188.
Milsungen, s. Melsungen.
Milte *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.; Ostmylte, ibid.
Miltenberg *[unbest.]*, castr. **1336**, Matth. Neuburg. 85; 223.
Miltern *(magdeb. K. Stendal)*, Milterde **1375**, Brandenb. Landb. 239 f.
Milthuon, s. Milden.
Miltschaner *(Slavenstamm)*, Milkiani, Milcieni, Milzienti, Miltizieui **932**, Thietmar, Scr. 3, 739, 29 f. — **1002**, Ann. Quedlinb., ibid. 78, 44. — Milzavia **1003**, Adalboldi V. Heinr. II., Scr. 4, 689, 21 f. — Milciani **1086**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 15.
Miltschin *(böhm. K. Budweis)*, Milicin **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 375 f.
Milvius *(Berg bei Braunschweig)*, **1492**, Telomon., Leibn., Scr. 2, 95.
Milwans *[unbek., bei Waldkirchen in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.
Milwilre *[unbek.]*, **1149**, Leges 2, 564, 34.
Milz *(meining. A. Römhild)*, Milize, Milizi, Mileze **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Milzavia, s. Miltschaner.
Milzow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Grimmen)*, Millesowe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 81.
Mymele, s. Memel.
Mimelingen, s. Muemling.
Mymerleve, s. Memleben.
Mimida, s. Minden.
Mimigardum, s. Muenster.
Mimilevu, s. Memleben.
Mimilingum, s. Muemling.
Mymyngworde, s. Muenster.
Miminhusin, s. Memmenhausen und Mimmenhausen.
Miminingen, s. Moemlingen.
Mimirberh *[unbek.]*, **1138**, Annal. Saxo, Scr. 6, 776, 30.
Mymmel, s. Memel.
Mimmenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, Mimminhusin **1132**, Fund. S. Georg., Zeitsch.-Oberrh. 9, 222. — Miminhusin **1210**, Acta Salem., ibid. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.
Mimmingen, s. Moemlingen.
Mimminleve, s. Memleben.
Mimmogerneferda, s. Muenster.
Minbach *(bair. B. Amberg)*, Muenbach, Munbac c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.
Minbach *[unbest., in Oesterreich]*, Minnepach, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493 f.
Minbach, s. Imbach.
Minchendorf, s. Muenchendorf.
Minchingen, s. Muenchingen.
Mincinberg, s. Muenzenberg.
Mindbuch *(württ. OA. Wangen)*, ? Inminbach **1237**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124.
Mindel *(Nbfl. der Donau, in Baiern)*, Mintela **910**, Oudasc. V. Adalb. Arch.-Augsb. 3, 8; Scr. 4, 383, 45.
Mindelberg *(ehem. bei Mindelheim)*, Mindelberc **1233**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 3; Arch.-Augsb. 2, 63. — **1349**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 246, 20.

Mindelheim *(bair. B. Augsburg)*, **1233**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 1; Arch.-Augsb. 2, 63. — **1369**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 22, 6 f.; Mindlhaim, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 1, 19 f.

Mindelried *(ehem. Gau um Mindelheim)*, Mindilriet **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.

Minden *(westfäl. K.-St.)*, Mynda, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 158 pass. — c. **718**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12. — Mynden, gebaut **780**, Sachsenchron., Abel, Samml. 62. — Mindensis, Bisthum gegründet **780**, Rolevink, Saxon. 110; Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6 f. — Schlacht **781**, Rolevink, Saxon. 96. — Presbyt. Brem. Lappenb. 55. — **782**, Henr. de Hervord. 32. — **786**, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 289. — Munda, Minda **798**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 184; Einh. Ann., ibid. 185; civit., Lerbeck, Chron. episc. Mind., l. c. 167. — **800**, Henr. de Hervord. 38; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2; Minethum, Minthum, Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6. — Mimida **852**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 9. — Mimidensis **895**, Leges 1, 561, 35. — **1024**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 90, 10. — Mindum **1025**, Ann. Hildesh., ibid. 96, 40 f. — Mindonensis **1036**, ibid. 101, 13. — **1038**, Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 215, 5 f. — **1084**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 3. — **1105**, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 1 f. — **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 45. — Mindin **1132**, Transl., Godehardi episc., Scr. 12, 647, 34. — **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 90, 44 f. — Mimidanum, Mindanum **1208**, Leges 2, 215 f. — Mendene, oppid. gewonnen c. **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203; Jac. Susat. Chron., ibid. 1, 218; Northof, Mark, Tross 94. — Menden, belagert **1262**, Schüren 19. — zerstört **1332**, Jac. Susat., l. c. 198. — befestigt **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 7. — **1343**, Henr. de Hervord. 267. — verwüstet **1344**, Northof, Mark, Tross 192; Schüren 40. — belagert **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Aufstand **1405**, Rufus, Chron., Graut. 2, 466; Korner. — zerstört **1436**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Mynden, s. Muenden.

Mindersdorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Muneheresdorf, Scr. 4, 449, 34. — Munnerstorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Minderwolt *(bei Minden)*, früher Sternewolt **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Minfeld *(pfälz. B. Germersheim)*, Minfeldt **982**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2260. — castr. zerstört **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — Mynfelt, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439; 447; Eikh. Chron., Quell z. bair. Gesch. 2, 185.

Mingershausen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Meginharteshuson, —husir **772**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25.

Mingestorf *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Mingoldsau, s. Wickenhaus.

Mingolsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Muengoltzheim **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — Mongoltzheim **1459**, ibid. 361.

Miniehi, s. Muehnitz.

Minimigardum, s. Muenster.

Minimingaha, s. Muemling.

Mining *(österr. B. Braunau)*, Muninga **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Munigen **1158**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 30.

Minlewitz *[unbek.]*, **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Minnenberg *[unbek.]*, Minninberg c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305.

Minnenpach *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.

Minnenwila *(ehem. bei Kolmar)*, Minnewiler castr. **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 15. — Minrewire, belagert **1288**, ibid. 17, 216, 2.

Mynnersdorf, s. Muenderstorf.

Minrswilr, s. Meimein.

Minseln *(bad. A. Lörrach)*, Miseldon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Minsenbergh, s. Muenzenberg.

Minsleve, s. Memleben.

Minspach, s. Muenzbach.

Minstedt *(hannov. A. Bremervörde)*, Minttenstede c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Minswangen *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 331.

Mintard *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Mintharde **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 118.

Mintela, s. Mindel.

Mintenbeck *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Altena)*, Mintinbeke c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Minthechae, s. Mentque.

Mintraching *(bair. B. Regensburg)*, Muntriching c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642. — Muntrichin, Muntrichinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 385 f.

Minzenberg, s. Muenzenberg.

Myosund, s. Missunde.

Mirchingin, s. Merking.

Mirckendorf, s. Merkendorf.

Mirenstorff, s. Miersdorf.

Mirezlawez *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.

Mirgaicheim *[unbek.]*, **1299**, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600.

Myrhope *[unbek.]*, **1366**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 443, 19.

Mirhusen, s. Moorhausen.

Mirica, s. Heide.

Miringen, s. Muehringen.

Miriquidui, s. Erzgebirge.

Miris, s. Meiers.

Mirkau *(schles. K. Oels)*, Mirkaw **1346**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195.

Mirlemhust *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Mirmiche, s. Mermich.

Mirmilkestorff *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1036**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 37.

Myrneinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Mirossicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Myrsi, s. Meiers.

Mirtensdorf, s. Merzdorf.

Mirwaert *(belg. Prov. Namur)*, Mierwolt castr. **1077**, V. Theodorici abbat., Scr. 12, 54, 6.

Mirwide, s. Merwede.

Misa, s. Beraun und Mies.

Misburg *(hannov. A. Hannover)*, Muddesdeborch **1370**, Chron. Hildesh., Scr. 871, 40.

Mischmule *[unbek.]*, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.

Miscowici, s. Moschwitz.

Miseldon, s. Minseln.

Misen *[unbek.],* **1189,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 320, 4.

Misena, s. Meissen.

Mishinriet *[unbek.],* **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15.

Myskowicz, s. Moschwitz.

Misnecz, s. Meissen.

Misox *(Kt. Graubünden),* Mesouch c. **900,** Casus. monast. Petrish., Scr. 20, 628, 19. — Masauco, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.

Mispelwalde *(ehem. westpreuss. K. Löbau),* **1359,** Detmar, Chron., Graut. 1, 282. — Mispilwalde **1360,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 2, 80; Mispilswalde, Joh. v. Pos., ibid.

Miss *(kärnt. B. Bleiburg).* Mies **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 305.

Missaha, s. Meissau.

Misse *[unbek.],* Missa **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 303, 39 f.

Misselburgh, s. Muetzelburg.

Misselvelde, s. Mietzelfelde.

Misselwaarden *(hannov. A. Dorum),* Mitlistan —fadar—wurde **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 29.

Missen *(bair. B. Sontheim),* Muessen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Missike *[unbek.],* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Missin, s. Meissen.

Missingdorf *(österr. B. Retz),* Mizzingdorf **1293,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451 f.

Myssowe, s. Meissau.

Missunde *(in Schleswig),* Mesund, Myosund, Ann. Ryens., Scr. 16, 399, 23; 408, 19.

Mistelbach *(bair. B. Vilshofen),* Mistilespah, Mistilpahc c. **750,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 16 f.

Mistelbach *(österr. B.-O.),* Mistilbach **1216,** Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126; Mistelbech, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 17. — **1278,** Ebend., Pez, Scr. 2, 739; Mistlbach, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 508. — **1298,** Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 11.

Mistelbach *(österr. B. Weitra),* **1207,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Mistelwerder *(ehem. magdeb. K. Stendal),* Mitzelwerder, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 225.

Mistlau *(württ. OA. Krailsheim),* Misteloúwa **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Miswangen, s. Muesswangen.

Mitau *(Hptst. von Kurland),* Mitovia, gebaut **1235,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44; Mittovia castr. **1265,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 703, 32. — Mithow, erobert **1345,** Wartb., l. c. 72.

Mitche, s. Mittich.

Mitebahc, s. Mittbach.

Mitemulin, s. Moeckmuehl.

Mithic, s. Mittich.

Mithow, s. Mitau.

Mitilistenheim, s. Middelstum.

Mitilnhoven, s. Mittelhofen.

Mitloedi *(Ob.- u. Nied., Kt. Glarus),* Mitledin **1810,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 10 f.

Myto, s. Mauth.

Mitschdorf *(elsäss. K. Weissenburg),* Muzzihhesdorph, Muzzinehesdorf, Muzzingdorf, Trad. Wizenb. Nr. 78 f.

Mitspete, s. Midlare.

Mittaha, s. Muette.

Mittbach *(bair. B. Haag),* Mitebahc c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.

Mitte, s. Muette.

Mittelberg *(österr. B. Langenlois),* **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346.

Mittelbrunn *(lothr. K. Saarburg),* Mittilibrunnen **713,** Trad. Wizenb. Nr. 192 f. — Mittibrunnen **716,** ibid. Nr. 196. — Mittilibrunnus 71[illegible], ibid. Nr. 227. — Mittibrunna **723,** ibid. Nr. [illegible]

Mittelbuch *(württ. OA. Biberach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147. — Mittelbuech **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.

Mittelesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Mittelhausen *(weimar. A. Gr.-Rudestädt),* Mittelhusin, Schlacht **1197,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 81. — **1252,** Ann. Erphord., Scr. 16, 39, 30. — Mitelhusin **1294,** Chron. Sampetr., Stübel [illegible] Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. [illegible] Weltchron., D.-Chr. 2, 306, 26.

Mittelhofen *(bair. B. Weiler),* Mitilnhoven **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Mittelsbueren *(bei Bremen),* Middelburen **136[illegible],** Rynesb. Chron., Lappenb. 113.

Mittelsdorf *(weimar. A. Kalten-Nordheim),* Mittelendorf, Mittilindorf **1057,** Trad. Fuld., Dr. 39, 12 f.

Mittelstadt *(württ. OA. Urach),* Muttelstat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, [illegible]

Mittelstein *(ehem. bei Eisenach),* gebaut **125[illegible],** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — gewonnen **1260,** ibid.

Mittelstenweiler *(bad. A. Ueberlingen),* Metimostinwilare c. **1192,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63.

Mittelsteten, s. Meidelstetten.

Mittelstetten *(bair. B. Landsberg),* Monitilstat **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 3[illegible] — Mutilstat, ibid. 230, 23. — Mittelsteten **110[illegible],** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.

Mittelstetten *(bair. B. Schwabmünchen),* **146[illegible],** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 35 f.

Mittelwalde *(schles. K. Habelschwerdt),* Mittelwalde **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 15 f.

Mittelweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Mittelweilre **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 4[illegible] Grandid. 19.

Mittelweiler *(drei Ortschaften in Württemb[illegible]),* Mittelwiler, Cod. Hirsaug. 56.

Mitten *(bair. B. Lindau),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 50. — Mitun s. XII, Einsiedl Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Mittenbald, s. Mittewald.

Mittendorf *[unbest.],* **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Mittenwald *(tirol. B. Telfs),* Medewald **115[illegible],** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 26. — Mittewald **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 2; Mitwald, ibid. 188, 22 f.

Mittenwalde *(brandenb. K. Teltow),* Mittenwalda, Schlacht **1240,** Chron. Brandenb., Riedel Cod. Diplom. 4, 1, 278; Middenwalde, Weltchron. 4, 1, D.-Chr. 2, 253, 23. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Mittenwalde *(brandenb. K. Templin),* Middewolde **1375,** Brandenb. Landb. 26 f.

Mittenza, s. Muttenz.

Mitterburg *(österr. B. Ibbs),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Mitterdorf *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich),* Miterdorf c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241 f.; Miterndorf, ibid. 270.

Mitterdorf *(steierm. B. Voitsberg),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Mitteregg *(österr. B. Aspang)*, Mitterekke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.
Mitterfels *(bair. B. Straubing)*, **1429**, Arnpeck, Chron., Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367. — **1436**, ibid. 439.
Mitterheim *(bair. B. Griesbach)*, c. **1238**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 702.
Mitterhom *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503.
Mitterkirchen *(österr. B. Perg)*, Mitterchirchen **1285**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 809, 35. — **1292**, Contin. Weichardi, ibid. 813, 19 f.
Mitternberg *(österr. B. Braunau)*, Mitternberge c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781. — c. **1165**, ibid. 666.
Mitternhausen *[unbek.]*, Mitterenhuse c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Mittewald *(in Tirol, Quelle der Isar)*, Mittenbald **1172**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.
Mittewich *(lothring. K. Salzburg)*, Metiwich c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22; Medius vicus, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 310. — **720**, Richeri Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — **810**, Chron. Ebersh. Scr. 23, 438, 8. — **1250**, ibid. 644.
Mitthilburgensis, s. Middelburg.
Mitti, s. Muette.
Mittibrunnen, s. Mittelbrunn.
Mittich *(bair. B. Griesbach)*, Mitich, Mithic c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Mitche **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535 f.
Mittiu, s. Muette.
Mittovia, s. Mitau.
Mittweida *(sächs. A.-St.)*, Mitteweide, zerstört **1450**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359; Mitweid, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.
Mitun, s. Mitten.
Mitwa *(Nbfl. der Memel)*, Metowen **1357**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 523.
Mitwigishofen *[unbek.]*, **1166**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.
Mitzelwerder, s. Mistelwerder.
Mytzen, s. Meissen.
Mitzpete, s. Midlare.
Mixstorp, s. Plaetz.
Miza, s. Mies.
Mizelbaritz *[unbek.]*, **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424.
Mizelporndorf, s. Meiseldorf.
Mizzingdorf, s. Missingdorf.
Mlidava, s. Mulde.
Mnechnow *(böhm. K. Budweis)*, Mnichowici **1134**, Cosmae contin., Scr. 9, 158, 13.
Mnichowo Hradiste, s. Graetz.
Mnischek *(böhm. K. Prag)*, Mnissek oppid. **1427**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 157.
Moachan, s. Mauenheim.
Mocen, s. Matzen.
Mocha *(Landschaft in Estland)*, **1211**, Chron. Livon., Hans. 162 f.
Mochbern *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Muchobor **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Mochbor maj. **1316**, ibid. 185. — Mochewicz **1474**, Ann. Glogov., ibid. 10, 31.
Mocheym, s. Morheim.
Mochendorf *[unbest.]*, **1093**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22.
Mochendorf, s. Machendorf.
Mochenthal *(württ. OA. Ehingen)*, Oppintal **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 24.
Mochenwangen *(württemb. OA. Ravensburg)*, ? Ophenwang **1194**, Ann. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19.
Mochewicz, s. Mochbern.
Moching *(Amper-, bair. B. Dachau)*, Mohhingun, Mochingen c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 3 f.
Moching *(Feld-, bair. B. München)*, Veltmochingen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 28.
Mockera *[unbest. Fluss]*, **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f.
Mockstadt *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Büdingen)*, Muggistat, Muggenstatere marca **878**, Monum. Blidenst. 1, 1 f.
Mocrowsky *[unbek.]*, c. **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 320.
Modchalben *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Modelanestorf, s. Moedelsdorf.
Modenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Modenesheim **742**, Trad. Wizenb. Nr. 2.
Moder *(Nbfl. des Rhein im Elsass)*, Matra **702**, Trad. Wizenb. Nr. 44 f.
Moderdorf *[unbek.]*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Modern *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Zabern)*, Matra **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52 f.
Modestorp *[unbek., bei Lüneburg]*, **1441**, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219. — **1445**, Chron. Slav., Laspeyr. 195.
Modihalmistorf, s. Moellerstorf.
Modil, s. Schwarzwasser.
Modinum, s. Moulin.
Modla, s. Mottlau.
Modran *(böhm. K. Prag)*, Modrzan **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290. — Modrany **1428**, Chron. Prag., ibid. 1, 90.
Modreut *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.
Modrich, s. Moedring.
Modrzan, s. Modran.
Modschiedel *(bair. B. Weissmain)*, **1336**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 105.
Modsiedl *(österr. B. Raabs)*, Motsidel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.
Moechilch, s. Meikirch.
Moechinheim, s. Mauenheim.
Moechling *(kärnt. B. Eberndorf)*, **1008**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Moeckern *(magdeb. K. Jerichow)*, Mokeren **1383**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389. — **1403**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 314, 15 f. — **1410**, Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 37. — **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 66.
Moecking *(westfäl. K. Hagen)*, Muking s. XIII, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 3, 100.
Moeckmuehl *(württ. OA. Neckarsulm)*, Mechitamulin, Meitamulin, Meitemulen, Mitemulin **780**, Trad. Fuld., Dr. 4, 25 f. — Mechedemulen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394. — Meckmuel **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 23. — Meckmule **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30.
Moedelsdorf *(österr. B. Marbach)*, Modelanestorf, Molanstorf c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679 f. — **1187**, Trad. Claustro- Neob. 49, Font. Austr. 2, 4, 12; Modelansdorf, ibid. p. 67. — Molenstorf **1188**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 71 f.
Moedesse *(hannov. A. Meinersen)*, Mudesse **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 22.
Moedingen *(bair. B. Dillingen)*, Medingen, Kl., Faber, Goldast 99.
Moedling *(österr. B.-O.)*, Medling **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878. — Medlicum, gebaut **1102**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3; 22 f. —

Medlicensis Kl., geweiht **1121**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 443. — **1122**, Paltr. Chron., ibid. 707. — Medilichi **1187**, Trad. Claustro-Neob. 118, Font. Austr. 2, 4, 25. — Medelich c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693. — **1206**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 83 f. — **1224**, Ann. Mellic., Scr. 9, 507, 25. — Medlik **1245**, Königss. Gesch.-Quell. 23. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — Medlich **1252**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 7. — Medlicum **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503. — **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26. — **1268**, Fund. Zwetlin., l. c. 2, 3, 468; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1344**, Ann. Mellic., l. c. 512, 50 f.

Moedlingen *(bair. B. Lauingen)*, Medlingen, Kl. gebaut **1266**, Faber, Goldast 99.

Moedring *(österr. B. Horn)*, Modrich c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 185 f. — Modrig **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr., 2, 6, Nr. 24 f.

Moegeldorf *(bair. B. Nürnberg)*, Megeldorf, Egeldorf **1339**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 122, 10; Meisterlin, ibid. 3, 152, 14 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, 149, 16 f.

Moegelin *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Mogelin **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Moegelin *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Moegenhus *(ehem. bei Liebenau, württ. OA. Tettnang)*, Eginhus **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 55.

Moegersheim *(bair. B. Dinkelsbühl)*, Megresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77; Mageresheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Moeggingen *(bad. A. Konstanz)*, Mecchinga **878**, Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 73, 7. — Meckingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149; Megkingen, Lirer, Weg. c. 17. — **1320**, Oheim, Chron. 149, 7.

Moegling *(bair. B. Erding)*, Meglinge, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 48. — Megelingin c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656. — **1177**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 343.

Moegling *(bair. B. Trostberg)*, Meglingen **1097**, V. Chunradi episc., Scr. 11, 67, 13. — Megelingen **1226**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 34; Meglinge, V. s. Virgil, Scr. 11, 92, 4.

Moeglingen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Magelingun **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 31. — Megemingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66.

Moeglitz, s. Mueglitz.

Moehler *(westfäl. K. Oelde)*, Mudelare **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37.

Moehn *(rheinl. K. Trier)*, Miena **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Moehren *(bair. B. Monheim)*, Meren **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 9.

Moehrendorf *(bair. B. Erlangen)*, Merndorf, Mordorf **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, 19.

Moehring *(bair. B. Friedberg)*, Moringen, Moringin villa regia c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 22. — Moringen **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 1, 12.

Moehringen *(bad. A. Engen)*, Meringen, Oheim, Chron. 19, 30. — **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Moehringen *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Moringe **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Moehringen *(württ. OA. Riedlingen)*, Meringen, Oheim, Chron. 19, 20 f. — Niedern-M. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 254, 12.

Moehringen *(württ. OA. Stuttgart)*, Moringen, Cod. Hirsaug. 47. — castr., zerstört **1160**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 27; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 181. — Moeringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81. — **1296**, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Moehringen *(württ. OA. Tübingen)*, Moeringen **1276**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.

Moelenheim, s. Muelheim.

Moellen *(Gr.-, pommer. K. Piritz)*, Mellon **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Moellenbeck *(hess. K. Rinteln)*, Mollenbeck, Kl. gegründet **896**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 294. — Molenbeke, Milenbecke **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., ibid. 161. — Molbeke, gebaut **905**, Sachsenchron., Abel, Samml. 238. — Molinbach, Molinbeck **1039**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 104, 40. — reformirt **1428**, Busch, Leibn. Scr. 2, 483.

Moellenbeck *(magdeb. K. Stendal)*, Mollenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Moellendorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Mollendorp **1375**, Brandenb. Landb. 208.

Moellersdorf *(österr. B. Baden)*, Modihalmistorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6.

Moelln *(Herzogth. Lauenburg)*, Molne **1202**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 232, 27. — Schlacht **1225**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 629, 111. — Mollne **1287**, Nordelb. Chron. 89. — **1288**, Ann. Ryens., Scr. 16, 410, 37. — Mollene, verbrannt **1291**, Strals. Chron. 8. — **1321**, Detmar, Chron., Graut. 1, 213. — verbrannt **1391**, ibid. 352; Korner. — gewonnen **1409**, Rufus, Chron., Graut. 2, 476; Korner. — verbrannt **1409**, Chron. Slav., Laspeyr. 157. — **1410**, Detmar, l. c. 2, 7. — verbrannt **1473**, ibid 352.

Moellrich *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Felsberg)*, Melriche, Trad. Fuld., Dr. 6, 97; Millere marca, ibid. 104.

Moelsen *(Hohen-, merseb. K. Weissenfels)*, Milsin, Schlacht **1080**, Ann. Palid., Scr. 16, 70, 48; Milsin, Ann. Palid., ibid. 241, 51; Weltchron., D.-Chr. 2, 177, 6; Milssen, Ann. Vet.-Cellens., Mencken. Scr. 2, 383; Lips. 52.

Moemlingen *(bair. B. Obernburg)*, Miminingen, Mimmingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 129 f.; Memelingen, Mimilingin, Necrolog. Mogunt., Jaffe Biblioth. 3, 723 f. — Muemling **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3.

Moempelgard *(französ. A.-St.)*, Mons Beliardi **1033**, Albrici Chron., Scr. 23, 784, 30. — Mons Piligardae castell., belagert **1044**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 10. — Mumpligart **1047**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 6. — Mumpilgart **1089**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 71, 45. — Mons Biligardis **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 17. — Montpeiliart **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 29. — Mons Bilgardis **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 9 f.; belagert, ibid. 40. — Mumpelgarten **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 14, 6; — Munpligart **1384**, Ann. Colmar. maj., l. c. 211, 25. — Mompelgart, gewonnen **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161. — Muempelgart **1444**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 22; Muempelgarten, Fründ, Chron. 205. — **1470**, Frickart 77 f. — Mumpelgard **1476**, Detmar. Chron., Graut. 2, 374.

Moenchaltorf *(zürch. B. Uster)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 8.

Moenchen-Nienburg, s. Nienburg.

Moenchingen, s. Muenchingen.

Moenchsberg *(bair. B. Bamberg)*, Monachorum mons, Kl. **1340**, Monum. Eberac. 133, 11.

Moenchsberg *[unbek., in der Mark]*, Monchberg castr., gewonnen **1371**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 53. — **1373**, ibid. 54.

Moenchshof *(ehem. bei Halver, westfäl. K. Altena)*, Munikinchove c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Moenchsroth, s. Roth.

Moenchweiler *(bad. A. Villingen)*, Muenechwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Moengen, s. Mengen.

Moenkeberg *(holstein. A. Kiel)*, Munekeberg **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 800.

Moenssauwe, s. Montjoie.

Moenthal *(aarg. B. Brugg)*, Muonental **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 75, 15.

Moentzing *[unbest.]*, **1463**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 444.

Moerdingen *(bad. A. Breisach)*, Merdingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Moertingen **1397**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 50, 35 f.

Moereisteten *[unbek.]*, **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 14.

Moering *(Recht-, bair. B. Wasserburg)*, Moringon **771**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 52 f. — Moringin c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 217 f. — Moring **1120**, Chron. Andec. edit. 1602, 25.

Moeringen, s. Maehringen, Mering und Moehringen.

Moerishausen *(Kt. Schaffhausen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.

Moerlen *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Morile, Trad. Fuld., Dr. 42, 51.

Moerlen *(nassau. A. Hachenburg)*, Morella **1079**, Monum. Blidenst. 14, 28.

Moerlen *(zürch. B. Andelfingen)*, Morla **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 26.

Moerlenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Morlenbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Morlebach **1130**, ibid. 436, 45. — Morlebahc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438; Morlenbahc, ibid. 543. — Merlenbach **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461.

Moermter *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Geldern u. Kleve)*, Ver Monumenten **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 29; Aver u. Neder M., ibid. 30.

Moernig *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Moernsheim *(bair. B. Eichstädt)*, Morneshem, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 38. — Mornsheim **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 32.

Moers *(rheinl. K. Geldern)*, Murse **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Mursa **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 275. — Moersa **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212. — Moerse **1298**, Schüren 105. — Morsensis **1391**, Northof, Mark, Tross Apend. 246. — Moerse **1447**, Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 387.

Moersbach *(bair. B. Greding)*, Moresbach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Moersch *(pfälz. B. Frankenthal)*, Mersche, Cod. Hirsaug. 78. — Moresche **792**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36; Merhce, Mersch, Marisga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 152 f. — **812**, Leges 1, 177, 45.

Moerschwang *(österr. B. Obernberg)*, Merswanch, Merginswanch c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110.

Moerse *(hannov. A. Fallersleben)*, Mortze **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 3 f. — **1491**, Schichtspiel, Beilag., ibid. 16, Braunschw. 2, 268, 11.

Moersheim *(pfälz. K. Landau)*, Mornsheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Moersingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Mergesingen c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 673, 26; Freib. Diöc.-Arch. 4, 173; Mergisingen, Oheim, Chron. 20, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91.

Moersperg, s. Meersburg.

Moerteistein *(bad. A. Mosbach)*, Morterstal **1091**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Moerting *(Weih-, bair. B. Passau)*, Wihmartingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — Wihenmertingen, Wimerting c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 84 f. — Wihen-Mertinge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Moeschenfeld *(bair. B. München)*, Mazanvelt, Meskilinvelt c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Moesenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, Mosentin **1375**, Brandenb. Landb. 188.

Moessingen *(Hoch- oder Wald-, württ. OA. Oberndorf)*, Messinga oppid., Gerhardi mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 421, 33. — **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Hoh-Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Moessingen *(Wald-, württ. OA. Oberndorf)*, Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Moessingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Messingen, Cod. Hirsaug. 28 f. — Messingin **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 18.

Moethlow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Motelow **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Moetniz *[unbek.]*, zerstört **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 677.

Moetsch *(rheinl. K. Bittburg)*, Merrache **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 435; Merreghe, ibid. 450. — Mereche **1242**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 36; Böhmer, Font. 4, 479.

Moettingen *(bair. B. Nördlingen)*, Motingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Moettlingen *(württ. OA. Kalw)*, Metelingen, Oheim, Chron. 20, 13; Mettlingen, Cod. Hirsaug. 78; Mettelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 200.

Moetzingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Mezzingun, Mezzengen **1105**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Metzingen, Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Moezen *(holstein. A. Segeberg)*, Moikigga **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Moezlich, s. Maeusling.

Mogantia, s. Mainz.

Mogelin, s. Moegelin.

Mogelini, s. Muegeln.

Mogelsberg *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, Magoltisperg, Magoltsperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Moginse *[unbek.]*, **1197**, Engelsb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Moglinge *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Moglnit *[unbek.]*, Mogelnic **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.
Mogonus, s. Main.
Moguntia, s. Mainz.
Mogus, s. Main.
Moha *(belg. Prov. Lüttich)*, castr., belagert **1315**, Northof, Mark, Tross 156.
Mohhingun, s. Moching.
Mohylnice, s. Mueglitz.
Mohin, s. Main.
Mohlendorp *[unbest.]*, Schlacht **1317**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 231.
Mohlsdorf *(Fürstenth. Reuss)*, Molldorf **1288**, Kronschw. Chron., Mittheil. Vogtl. 40, 6.
Mohn *(Insel bei Oesel)*, Mone castr., gewonnen **1226**, Chron. Livon., Hans. 304 f. — verbrannt **1227**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 330, 34; 331, 35. — **1267**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 46.
Mohnau *(Gr.-, Kl.- u. Wenig-, schles. K. Schweidnitz)*, Mano **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 130.
Mohrdorf *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Mordorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62 f.; Verfest. Nr. 118.
Mohrin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8.
Mohrungen *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Morunge, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 27. — Morunhen **1143**, ibid. 258, 14.
Mohrungen *(ostpreuss. K.-St.)*, Morungin, gebaut **1327**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 26; castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 214. — verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.
Moyben, s. Oibin.
Moidre *[unbek.]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.
Moyerstorppe, s. Lueneburg.
Moikigga, s. Moezen.
Moiland *(rheinl. K. Kleve)*, Moyland **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 20.
Moyllenhem *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.
Moin, s. Main.
Moinauwen, s. Montjoie.
Moinecgowe, s. Maingau.
Moinschau, s. Montjoie.
Mointze, s. Monzingen.
Moinwiniden, s. Wenden.
Mois *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Neumarkt)*, Moys, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.
Moisburg *(hannov. A. Tostedt)*, ?Moseburg, castell. **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.
Moysc *[unbek. Mühle bei Weiler]*, **1087**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 33.
Moisdorf *(sächs. A. Borna)*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.
Moisinbach, s. Maxenbach.
Moyslitz, s. Meussliessen.
Moitinga, s. Mietingen.
Moitrams *(österr. B. Zwettl)*, Motrans **1270**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 8; Moitrats, Moiderates, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 32 f.
Mokeren, s. Moeckern.
Mokerowe, s. Muckerau.
Mokrehna *(merseb. K. Torgau)*, Mucherini **1015**, Thietmar, Scr. 3, 843, 46.
Molanstorf, s. Moedelsdorf.
Molbach *[unbest.]*, **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.
Molbahc, s. Maubach.
Molbeke, s. Moellenbeck.
Molbergh, s. Mahlberg.
Molburg, s. Muehlberg.
Molburium, s. Maubeuge.
Molchingen, s. Mulchingen.
Moldau *(Nbfl. der Elbe)*, Wltava, Wltava. Wltavia, Wlitava, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 19 f. — Waldaha, Fuldaha **872**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 385, 4. — Vulta **1042**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 40. — Wultawa, Multawa **1291**, Königs. Gesch.-Quell. 103 f. — Multavia **1297**, Beness. Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 206. — **1370**, ibid. 406.
Moldessem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 98.
Molduggavel, s. Mollenfelde.
Molenark *[unbest.]*, Mulenarke **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 8. — Muolnarken **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 33. — Molinnarkin castr., belagert **1234**, ibid. 844, 10. — Mulinarkin. Molenarcke, Mulenarcken **1298**, Notae Colon., Scr. 24, 365, 31.
Molenbeck, s. Molmke und Muehlenbeck.
Molenbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Heberег. Arch.-Niederrh. 6, 130.
Molenbeke, s. Moellenbeck.
Molendina nova, s. Neuemuehle.
Molendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Molenhusen, s. Muehlhausen.
Molenpach, s. Muehlbach.
Molenses, s. Muehlgau.
Molenstorf, s. Moedelsdorf.
Molfinga, s. Mulfingen.
Molhusen, s. Muehlhausen.
Molinauna *[unbek. Fluss]*, **742**, Trad. Wizenb. Nr. 1.
Molinbeck, s. Moellenbeck.
Molitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Molwitz **1375**, Brandenb. Landb. 184.
Molldorf, s. Mohlsdorf.
Mollen, s. Molln.
Mollenbeke, s. Moellenbeck.
Mollendorp, s. Moellendorf.
Mollenfelde *(hannov. A. Reinhausen)*, Molduggavel **1032**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.
Mollenhusen, s. Muehlhausen.
Mollesheim, s. Molsheim.
Mollhaus *[unbest.]*, **1335**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406.
Mollyn, s. Mellin.
Mollinghe *(ehem. magdeb. K. Wolmirstedt)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.
Mollis *(Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 136, 17.
Mollis Campellus *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **687**, Diplom. 1, 209, 31.
Molln *(österr. B. Steinbach)*, Mollen s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 87.
Mollne, s. Moelln.
Mollstettin, s. Mahlstetten.
Mollwitz *(schles. K. Brieg)*, Molwicz **1350**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.
Molmke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Molenbeck **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Molne, s. Moelln.
Molnsdorf, s. Schottwitz.
Molsberg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Molschleben *(gotha. A. Gotha)*, Manegolfesliebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 238.
Molsdorf *(gotha. A. Gotha)*, **1449**, Kammerm. Mencken, Scr. 3, 1202.

Molsheim *(elsäss. K.-St.)*, Mollesheim **1122**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 25; Ann. Colon. max., ibid. 753, 21. — zerstört **1198**, Ann. Argent., l. c. 89, 34; Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 18; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113. — **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 11 f.; Königsh., ibid. 443 f. — **1320**, Matth. Neoburg. 64 f. — befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.

Molstein *[unbek.]*, **1344**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7.

Molt *(österr. B. Horn)*, Molti **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 196. — Molte c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186. — **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 87 f. — castr. **1440**, Ebend., Pez, Scr. 2, 860.

Molterberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1169**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437 f.

Molum *[unbek.]*, Kl. **1181**, Chron. Wormat., Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 96.

Molwicz, s. Mollwitz.

Molwitz, s. Molitz.

Molzen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Moltzin **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Momart *(hess. K. Erbach)*, Momenhart **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Mamenhart **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 4 f.

Momberg *(hess. K. Kirchhain)*, Mumenberg **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Momenhart, s. Momart.

Mommenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Mumenheim **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118.

Mommenheim *(hess. K. Mainz)*, Mumenheim **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 115. — Muomenheim **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — Mumenheim **953**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.

Mompelsreuth *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Monachorum mons, s. Michelsberg, Moenchsberg und Pfaffenberg.

Monacum, s. Muenchen.

Monasteriolum, s. Muensterlingen.

Monasterium, s. Moustier, Muenster und Muenstermaifeld

Moncella, s. Monzelfeld.

Monchenyenborg, s. Nienburg.

Monchingen *[unbest.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717.

Monclair *(Ruine, rheinl. K. Merzig)*, Sckiwa, Skiva castr., zerstört **1015**, Gesta Trever., Scr. 8, 172, 31.

Mondelligheim *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Mondreis, s. Montpreis.

Mondrichen, s. Monnerich.

Mondschuetz *(schles. K. Wohlau)*, Manschicz **1469**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 258.

Mondsee *(österr. B.-O.)*, Maensee, Kl. gegründet **741**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 80. — Maninseo, Lunaelacus **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1; 1, 24 pass. — Mansee **804**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2244. — Manarseo **817**, Leges 1, 223, 33. — Monensewensis **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 798, 10. — Maense **1145**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 775, 25. — **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 28; 50; 88.

Mone, s. Mohn.

Monefridovilla, s. Munifridovilla.

Monekenygenborch, s. Nienburg.

Monemawalda *(ehem. im Fivelgau)*, **1222**, Emon. Chron., Scr. 23, 496, 3.

Monensisheim, s. Munzenheim.

Mongoltzheim, s. Mingolsheim.

Monhausen *(hess. K. Frankenthal)*, Manhusen **1250**, Possess. Hain. 10 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Monheim *(bair. B. Augsburg)*, Mouenheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28. — Monhain **1398**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 196, 29 f. — Monhaim, gewonnen **1461**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — verwüstet **1462**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 6; Manheim, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 254, 3 f.

Monheim *(rheinl. K. Solingen)*, Munheym **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — **1275**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 207; Jac. Susat., ibid. 1, 192. — zerstört **1417**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 62, 12 f.

Monhove, s. Muenchen.

Monicesloe *[unbek., Pag. Westrachi]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Monichhus, s. Muenchhausen.

Monifensisheim, s. Munzenheim.

Monikhusen, s. Muenchhausen.

Moniove, s. Montjoie.

Monkenhofe, s. Muenchehof.

Monnau, s. Munau.

Monnerich *(luxemb. K. Esch)*, Mondrichen **1242**, Monum. Epternac., Scr. 23, 35, 1.

Monneshusen *[unbek., in der Nähe von Münden]*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 1.

Monnike-Nienburg, s. Nienburg.

Monolvesrute *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Monolvingen, s. Mundelfingen.

Monreberg *(rheinl. K. Kleve)*, Kl. gegründet **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 223. — **1300**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 341. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 21.

Mons, s. Berg.

Mons Beliardi, s. Moempelgard.

Mons ferreus, s. Eisenberg.

Mons Gertrudis, s. Geertruidenberg und Gertrudenberg.

Mons glapponis, s. Rollberg.

Mons s. Nicolai, s. Duenamuende.

Mons niger, s. Schwarzenberg.

Mons novus, s. Neuberg und Neuenberg.

Mons pavonis, s. Bamberg.

Mons Piligardae, s. Moempelgard.

Mons regalis, s. Koenigsberg.

Mons serenus, s. Petersberg.

Mons Thabor, s. Montabaur.

Mons vaccarum, s. Kuhberg.

Mons vetus, s. Altenberg.

Mons victoriae, s. Siegesberg.

Monsheim *(rheinhess. K. Worms)*, Munnesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 103. — Mumesheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 64, 34.

Monsterberg, s. Muensterberg.

Monstuer, s. Muensteuer.

Montabaur *(nassau. A.-St.)*, Mons Thabor, Montavor, Monthabur, Montabuyr, Muntabur castr. **1222**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 399, 39 f. — Monthabor, renovirt **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Montalban *(ehem. bei Castelbell in Tirol)*, **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 17; Arch.-Augsb. 2, 33. — Montelbon **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Montalt *(Kt. Graubünden)*, Muntalt **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76.

Montan *(tirol. B. Enneberg)*, Montang **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31b.

Montarn, s. Mautern.

Montau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Montow **1347**, Marienw. hist. Doroth., Scr. Pruss. 2, 201. — Montaw **1454**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 125.

Montenacken *(belg. Prov. Lüttich)*, Montenake **1208**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 718. — Montenaken **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 23. — Monthenaten, Schlacht **1214**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 2. — Montenakem **1313**, Gesta abb. Trud., l. c. 414, 36. — **1338**, Northof, Mark, Tross 186.

Montfoort *(niederl. Prov. Utrecht)*, Muntfoerd castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6. — Mundford **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 208.

Montfort *(belg. Prov. Geldern)*. castr., belagert **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Montfort *(pfälz. B. Obermoschel)*, **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35. — Monfort castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29. — Mueffert **1456**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 409.

Montfort *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Muntefort **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 157 f.

Montfort, s. Starkenberg.

Monticulus, s. Montlingen.

Montjoie *(franz. Dép. Doubs)*, Froberc castr., gewonnen **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 3.

Montjoie *(rheinl. K.-St.)*, castr. **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 2; Ann. Floreff, Scr. 16, 627, 13. — Moniove **1260**, Menkon. Chron., Scr. 23, 550, 38. — Montyoy, Monyow, Monyoie **1375**, Aachen. Stadtrechn. 81, 17 f. — Moinschau, Moinauwen, Moensauwe **1384**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 726, 11 f. — Moenssauwe **1460**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 368, 30; 373, 5.

Montis villa, s. Bergheim.

Montlingen *(St.-Gall., B. Oberried)*, Monticulus s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170. — Muntigel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.

Montpeiliart, s. Moempelgard.

Montpreis *(steierm. B. Drachenburg)*, Mondreis castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Montzig, s. Monzingen.

Monumenten, Ver, s. Moermter.

Monzelfeld *(rheinl. K. Bernkastel)*, Munzelvelt **646**, Diplom. 1, 170, 13; Moncella, Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 379, 43.

Monzernheim *(hess. K. Worms)*, Muntzenheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 33. — Muncenheim, Munzenheim, Munciheim, Munzisheim, Munzheim, Cod. Hirsaug. 69 f.

Monzingen *(rheinl. K. Kreuznach)*, Mentze, Mointze **1438**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 180, 6. — Montzig **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 66; Muentzig, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Muntzig, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.

Moorhausen *(mehrere Ortschaften in Oldenburg)*, Mirhusen **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Moorsee *(holstein. A. Kiel)*, Morse **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 870.

Moorsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Meresleba, Trad. Fuld., Dr. 41, 15. — Morleve **1031**, Henr. de Hervord. 100. — Maresleve **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 2; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15; D.-Chr. 2, 579, 10. — **1279**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — Mossle **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 15.

Moos *(bad. A. Pfullendorf)*, Mos **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Moos *(bair. B. Wasserburg)*, Mos c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.

Moos *[unbest., in Baiern]*, Mose castr., zerstört **1273**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 42.

Moos *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Mos **1209**, Leges 2, 216, 23; s. XIII, Ratio Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Moos *(tirol. B. Bruneck)*, Mose **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28ᵃ f.

Moos *(zürch. B. Pfäffikon)*, Mose **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.

Moosach *(Nbfl. der Glon, bei Ebersberg)*, Mosaha c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 65 f.

Moosach *(Nbfl. der Isar)*, Mosa, Mosacu. **1491**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 428.

Moosach *(bair. B. Ebersberg)*, Mosaha, Mosa c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 66 f. — Mosahac c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d Ens 1, 218.

Moosach *(bair. B. München)*, Mosaha **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 28. — Mosach **1402**, St.-Chr. 15, Kazmair 500, 13.

Moosbach *(bair. B. Sonthofen)*, Mosebach **1307**, Leges 2, 488, 35.

Moosbach *(österr. B. Mauerkirchen)*, Mosepach c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215. — Mosbach c. **1090**, ibid. 254 f. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 337.

Moosbach *(österr. B. Raabs)*, Mospach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245; 249.

Moosbach *[unbest.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.

Moosburg *(bair. B. Freising)*, Moseburga. Moseburch **754**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 224, 40. — Kl. **817**, Leges 1, 224, 29. — Mosaburc **895**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — Mosaburch, Moseburc, Mosperg **895**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 24 f. — Mosburg castell. **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 19. — **1106**, V. Chunradi, Scr. 11, 66, 50. — c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73; Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 378, 13. — Moseberg **1212**, Leges 2, 220, 13. — Mospurgk oppid. **1283**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 520. — Mosburga, Schlacht **1303**, Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 22. — civit., Schlacht **1313**, Chron. de gest. princip., Böhmer, Font. 1, 38; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 821, 26; Ann. Matseens., ibid. 825, 21; Weltchron., D.-Chr. 2, 343, 8. — **1344**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 37. — **1495**, St.-Chr. 15, Landsh. 338, 3.

Moosburg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, gebaut c. **838**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 5. — Mosburg **863**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 489. — Mosapurc **864**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 5. — Mosaburch, Mosaburc, Mosburch **880**, Regin. Chron., Scr. 1, 591, 39.

Moosegg *(bern. A. Signau)*, Morinsegge **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Moosen *(bair. B. Dorfen)*, Mosen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43. — **1155**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 13.

Moosheim *(viele Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Moseheim c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.

Moosheim *(württ. OA. Saulgau)*, Mossehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111. — Moshain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 22.

Mooshof *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Mose **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Mooskirchen *(steierm. B. Voitsberg)*, Moschirchen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Moosmuehle *(württ. OA. Leutkirch)*, Mosebrunge **972**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 9; Arch.-Augsb. 2, 18.
Moosrain *(bair. B. Tegernsee)*, Mosareina c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.
Moranga, s. Moringen.
Moraswilari, s. Morschweiler.
Moratt, s. Murrhardt.
Morava, s. March.
Moravia, s. Maehren und Meran.
Morawitz *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Morbach, s. Muerbach.
Morbei, s. Marlenheim.
Morberg, s. Mauerbach.
Mordau *(bei Kappenberg)*, **1352**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 345.
Mordorp, s. Mohrdorf.
More *[unbek. Fluss in Friesland]*, Mose, Trad. Fuld., Dr. 2, 17.
Morein *(bei Castelbell in Tirol)*, Campemaur **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 17; Arch.-Augsb. 2, 33.
Morella, s. Moerlen.
Moren *[unbek.]*, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 46.
Morenhausen *(bair. B. Illertissen)*, Moringishusin **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 1; Arch.-Augsb. 2, 60.
Morenhoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, gewonnen **1476**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 843, 8.
Moresbach, s. Moersbach.
Moresheim *[unbek., im Elsass]*, Morinesheim c. **860**, Trad. Wizenb. Nr. 181 f. — **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953**, Chron. Laur., Scr. 21, 390, 19.
Moresmuenster, s. Muenster.
Moreswilari, s. Morschweiler.
Morezini, s. Mortsani.
Morgarten *(Kt. Schwiz)*, Schlacht **1315**, Zürch. Jahrb. 64; Justinger, Chron. 47; Russ 66. — **1320**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 820, 1. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 32, 14 f. — **1442**, Fründ, Chron. 108.
Morge *(Nbfl. des Rhône in der Schweiz)*, Morse **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 11.
Morgenstern *(schles. K. Glogau)*, **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 89.
Morhardt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.
Morheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Mocheym **1101**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 485, 2080.
Moribereh, s. Mailberg.
Morice, s. Murize.
Moricht *[unbek.]*, c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.
Morimund, s. Morsburg.
Morina *[unbest. Fluss bei Heinrichau]*, Lib. fundat. Heinrichov. 15.
Moringen *(hannov. A. Northeim)*, Marungun, Mauringen, Trad. Corb. Wig., Nr. 156. — Moranga curtis **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 45. — Morungen **1078**, Chron. Lippoldsb., Scr. 20, 549, 29. — **1109**, ibid., Böhmer, Font. 3, 259. — Moringe castr., gewonnen **1365**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 598. — **1400**, Compil. chronol., ibid. 2, 67. — Mouringe **1462**, Detmar, Chron., Graut. 2, 245. — **1465**, Chron. S. Aegid., l. c. 598.
Moringen, s. Moehringen.
Moringewald *[unbek.]*, **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Moringin, s. Maehringen und Moehring.
Moringishusin, s. Morenhausen.
Morinsegge, s. Moosegg.
Morisberch *[unbek., im Odenwalde]*, **1097**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 19.
Morize, s. Murize.
Morizine, s. Mortsani.
Morla, s. Moerlen.
Mornaha *[unbek., im Lahngau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.
Mornaw *[unbek.]*, **1380**, Catal. prep. Scheftlar., Scr. 17, 349, 36.
Mornsheim, s. Moernsheim und Moersheim.
Moro *[unbek.]*, **1252**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 19.
Moroldishusen *[unbek.]*, **1449**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1202.
Moroscamp *[unbek.]*, **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.
Morp *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Morpe **1218**, Gerresh. Heberег., Arch.-Niederrh. 6, 134.
Morperge, s. Mailberg.
Morra *(bei Dokkum)*, Mora **1230**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 577, 19.
Morriem *(oldenb. Vogtei)*, Morrym, verbrannt **1407**, Rynesb., Chron., Lappenb. 138.
Morsaten *[unbek. Gau in Friesland]*, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 17. — Morseti **788**, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 25. — Morsaciensses **1092**, Ann. Corb., Jaffé Biblioth. 1, 40.
Morsbach *[unbek.]*, wüst **1174**, Monum. Eberac. 50, 8 f.
Morsbach, s. Marsbach.
Morsborne *[unbek.]*, **1108**, Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 30. — Morsbornen **1121**, ibid. 701, 49.
Morsburg *(elsäss. K. Altkirch)*, Morimund, Kl. **1126**, Northof, Mark, Tross 50. — **1134**, Monum. Eberac. 16, 2 f. — **1158**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 322, 14. — Marsburg, gewonnen **1268**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17. — Morimondt, Schüren, Chron. 10. — Morsberg castr., erobert **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 44. — Morimundum **1314**, Königss. Gesch.-Quell. 355, 414. — Morsperg, verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 12; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 39, 3.
Morschen *(Alt-, hess. K. Melsungen)*, Mursenaha, Mursine, Mursna, Trad. Fuld., Dr. 6, 97 f.
Morschweier *(elsäss. K. Kolmar)*, Morswilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 25.
Morschweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Moraswilari, Moreswilari **771**, Trad. Wizenb. Nr. 189. — Morswilre **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 32.
Morse, s. Moorsee und Morge.
Morseti, s. Morsaten.
Morshausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Morshusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Morsmuenster, s. Muenster.
Morsperg *(Wald a. Zusam)*, verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 12.
Morswilre, s. Morschweier und Morschweiler.
Morta, s. Meurthe.
Mortal *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.
Mortario, s. Morter.
Mortdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Morten, s. Murten.
Mortenau *(Gau in Baden, nördlich vom Breisgau)*, Mortingia **805**, Trad. Fuld., Dr. 3, 6. —

Mortnowa, Cod. Hirsaug. 33. — Mortenowe **1121**, Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 30. — **1353**, Matth. Neoburg. 205.

Mortenbach *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434.

Morteneswilere, s. Martinsweiler.

Mortenstal *[unbek.]*, Mortstal, Cod. Hirsaug. 35; 36.

Morter *(tirol. B. Schlanders)*, Mortario s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184.

Morterstal, s. Moertelstein.

Morthdal, s. Marienborn.

Mortingia, s. Mortenau.

Mortkazze *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Mortmole *[unbek.]*, verbrannt **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194.

Mortsani *(Gau zwischen Elbe und Havel)*, Morezini **1008**, Thietmar, Scr. 3, 815, 35; Morizine, Annal. Saxo, Scr. 6, 657, 47.

Mortzan, s. Marzahn.

Mortze, s. Moerse.

Morungen, s. Moringen.

Morungespach *[unbek.]*, s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Morville *(lothring. K. Salzburg)*, Morvilla **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 471.

Morvisus *[unbek. Gau]*, **853**, Leges 1, 426, 38.

Mos, s. Moos.

Mosa, s. Maas und Moosach.

Mosaha, s. Maas, Moosach und Mossau.

Mosahart, s. Mossau.

Mosalinsis, s. Moselgau.

Mosareina, s. Moosrain.

Mosaus, s. Maasgau.

Mosbach *(nassau. A.-St.)*, Mossebach **1079**, Monum. Blidenst. 14, 17 f.

Mosborch *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, castr., gebaut **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 43.

Mosburg *(in Kujavien)*, belagert **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 465. — Mosenberg, Moseberg **1392**, Ann. Thorun., ibid. 3, 178; belagert, ibid. 179.

Mosburg, s. Moosburg.

Moscha, s. Moxhe.

Moschaw *[unbek.]*, **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14; 45. — Muschowe s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 373.

Moschel *(Ober-, pfälz. K.-St.)*, Moscheln, belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Moschelm, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 324, 1; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 67.

Moschirchen, s. Mooskirchen.

Moschwitz *(schles. K. Münsterberg)*, Muscuwiz, Miscowici **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 16 f. — Muschowitz **1257**, ibid. 70. — Muschewicz verbrannt **1429**, Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — Myskowicz **1435**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 143.

Mosdung, s. Mesdunk.

Mose, s. Maas, Moos, Mooshof und More.

Mosebach, s. Meisenbach.

Moseberg, s. Mosburg.

Mosebivet *[unbek.]*, **895**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488.

Mosebrunge, s. Moosmuehle.

Moseburch, s. Moosburg.

Mosehart, s. Mossau.

Moseheim, s. Moosheim.

Mosel *(Nbfl. des Rhein)*, Mosella, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 17, 11 f. — **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35 f. — **623**, Diplom. 1, 136, 49. — **778**, Einh. Ann., Scr. 1, 159, 26 f. — Musella **778**, Poeta Saxo, Jaffé Biblioth. 4, 556. — **923**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 372, 43 f. — Mosula, Gotifr. Viterb. Gloss., Scr. 22, 66, 38 f. — Mosele **1195**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 523, 5078 f. — **1199**, Scr. 17, 169, 35 f. — Musla **1205**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 9, 48 f.

Moselant, s. Maasgau.

Moselgau *(rechts von der Mosel, bei Trier)*, Musalinsis, Musalinsis **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Mosellanus, Moslensis, Muslensis **717**, Diplom. 1, 79, 1 f.; Pauli Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 268, 15. — Moslensis **870**, Leges 1, 517, 20; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 4. — Muselensis **1002**, Thietmar, Scr. 3, 794, 2 f. — **1003**, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 688, 42, &c.

Mosellus, s. Mossel.

Mosen *(luzern. A. Hochdorf)*, Mosheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 195, 17. — **1440**, Fründ, Chron. 66 f.

Mosen *(Ob.- u. Unt.-, salzburg. B. Mittersill)*, Mose **823**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 37. — c. **1150**, Trad. Patav., ibid. 518.

Mosen, s. Moosen.

Mosenberg, s. Mosburg.

Mosendorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Mosenheim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Mosentin, s. Moesenthin.

Mosepachhoven *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 719.

Moshain, s. Moosheim.

Mosheim *(hess. K. Homberg)*, Mazheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 98. — Mazheimere marca, ibid. 38, 275; 41, 9.

Mosheim, s. Mosen.

Moshenheim *[unbest.]*, **1164**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 102, 57.

Mosiburc, s. Mossburg.

Moskau *(hannov. A. Osnabrück)*, Muskene **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 25.

Mosmale, s. Moumal.

Mosminsis, s. Mouzon.

Mosnang *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, Masenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Mosomagum, s. Mouzon.

Mosomum *[unbek.]*, castr. **948**, Leges 2, 23. 35 f.

Mosperg, s. Moosburg.

Moss *(magdeb. K. Stendal)*, Mosum **1009**, Thietmar, Scr. 3, 820, 37.

Mossau *(Bach bei Erbach im Odenwalde)*, Mosaha **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str.. Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Laur., Scr. 21, 361, 23.

Mossau *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Erbach)*, Mosehart **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 19; Mosahart, ibid. 37.

Mossburg *(zürch. A. Kiburg)*, Mosiburc **1256**, Ann. Colmar., Scr. 17, 213, 44. — gewonnen **1386**, Justinger, Chron. 167. — Mosburg, verbrannt **1444**, Toggenb. Chron. 20; Fründ, Chron. 197.

Mossebach, s. Mosbach.

Mosseck *[unbest.]*, gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Mossehain, s. Moosheim.

Mossel *(Nbfl. der Breusch)*, Mosellus **633**, Diplom. 1, 149, 3. — Mauri rivus **724**, ibid. 204, 34.

Mossiz *[unbek.]*, **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 44.

Mossle, s. Moorsleben.

Most *[unbest.]*, curia **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Mosterich *[unbek.]*, **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134.
Mostin *[unbek.]*, castr., gebrochen **1291**, Detmar, Chron., Graut. 1, 166.
Mostskyhrad *[unbek.]*, castr. **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.
Mosum, s. Muisen.
Mosvogel *[unbek.]*, **1142**, V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 75, 32.
Moswidi *(ehem. Gau an der Elbe, oberhalb Hamburg)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 436. — Mosweddi, ibid. Nr. 349.
Mota, s. Mehe.
Motelow, s. Moethlow.
Motenesheim, s. Muedesheim.
Mothemore *[unbek.]*, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Mothern *(elsäss. K. Weissenburg)*, Matern **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Mothonowa *[unbek.]*, **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Motingen, s. Moettingen.
Motol *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Motrans, s. Moitrams.
Motsidel, s. Modsiedl.
Motten *(bair. B. Brückenau)*, **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 168 f.
Motten *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 77.
Mottlau *(Nbfl. der Weichsel in Preussen)*, Motlawa **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1,711; Motlaua, Chron. Oliv., ibid. 5, 607; Modla, ibid. 608 f. — Mottelow **1415**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 356 f.
Mottonhem, s. Mattelmann.
Motzele *[unbek.]*, **1387**, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 256.
Motzenhaus *(württ. OA. Tettnang)*, Odehus curia **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 122.
Motzing *(bair. B. Straubing)*, Mozzingen **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.
Mouchelen, s. Muecheln.
Mouenheim, s. Monheim.
Mouinich, s. Muenichhofen.
Mouitilstat, s. Mittelstetten.
Moulin *(lothr. K. Metz)*, Modinum **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35.
Moumal *(belg. Prov. Lüttich)*, Mosmale **1136**, Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 52.
Mounich, s. Muenchen.
Mounigisingun, s. Muensing.
Mounwinidi, s. Wenden.
Mouriberch, s. Mailberg.
Moustier *(belg. Prov. Namur)*, Monasterium **1127**, Ann. Laubiens. Scr. 4, 22, 20.
Moutarn, s. Mautern.
Mouteresholz, s. Muttersholz.
Mouwenheim, s. Mauchenheim.
Mouzon *(franz. A. Sedan)*, Mosminsis, Mosomagensis, Mosomagum **862**, Hincmar., Scr. 1, 489, 22 f. — **870**, Leges 1, 517, 37.
Mowenhan, s. Mauenheim.
Mowense, s. Mauensee.
Mowrbach, s. Mauerbach.
Moxhe *(belg. Prov. Lüttich)*, Moscha c. **1072**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 11.
Mozzingen, s. Motzing.
Mse, s. Mies.
Muaebacho, s. Wacbach.
Muarbach, s. Muerbach.
Muchein *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 259.
Muchelingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.
Mucheliz, s. Muechlitz.
Mucheln, s. Muecheln.
Muchenborch, s. Mueckenberg.
Mucherini, s. Mokrehna.
Muchilde *[unbest.]*, **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.
Muchobor, s. Mochbern.
Muchuris *[unbek.]*, **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.
Muckenscheidt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.
Muckenwinkel *(österr. B. Schärding)*, Mukkenwinchel, Mucinwinchil c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f.
Muckerau *(ehem. Insel in der Donau oberhalb Klosterneuburg)*, Mugerowe **1187**, Trad. Claustro-Neob. 201, Font. Austr. 2, 4, 41. — Mukerowe, Mokerowe **1216**, ibid. p. 122. — Mukkeraw s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 10. — Mueckherawer **1422**, Chron. Claustro-Neoburg., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Muda *[unbek.]*, **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.
Mudach s. Maudach.
Mude, s. Muiden.
Mudelare, s. Moehler.
Muden, s. Muiden.
Muderberch *[unbek.]*, **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.
Mudesse, s. Moedesse.
Muecheln *(merseb. K. Querfurt)*, Muechelin, Mucheln, Mouchelen **1112**, Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 830, 31. — **1127**, ibid. 861, 26; Muchil, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 26.
Muechlitz *(merseb. K. Merseburg)*, Mucheliz **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48.
Mueckenberg *(merseb. K. Liebenwerda)*, Muchenborch castr., zerstört **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278.
Mueckenhain *(schles. K. Rothenburg)*, **1494**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 386.
Mueden *(hannov. A. Meinersen)*, Mundburg munit., zerstört **995**, Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 761, 9.
Muedesheim *(bair. B. Karlstadt)*, Motenesheim **889**, Trad. Fuld., Dr. 5, 9 f.
Mueffert, s. Montfort.
Muegeln *(sächs. A.-St.)*, Mogelini **984**, Thietmar, Scr. 3, 769, 3. — Mogilina urbs **1003**, ibid. 801, 22.
Mueggenhall *(pommer. K. Franzburg)*, Muggenhole, Mukenholl, Strals. Stadtb. 3, Nr. 170.
Mueglitz *(mähr. B.-St.)*, Mohylnice, gewonnen **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88. — Moeglitz **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 193.
Muehl *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Muhela, Muhla **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 491.
Muehlbach *(Bach bei Schlettstadt im Elsass)*, Mulebach c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 46.
Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Mulibach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Molenpach **1187**, Trad. Claustro-Neob. 47, Font. Austr. 2, 4, 11. — Mulbach **1210**, ibid. p. 122; Mulwach, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — **1212**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 94.
Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich)*, Mulibach, Mulipah c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41. — c. **807**, ibid. 31. — Mulbach, Muilbach c. **1130**, ibid. 635 f.

Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Muelpach **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.

Muehlbach *(tirol. B. Teufers)*, Mulpach **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28ª.

Muehlbach *(württ. OA. Tettnang)*, Mulenbach, Cod. Hirsaug. 33.

Muehlberg *[unbest., in Baiern]*, Mulberch, Mulber c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322 f. — c. **1176**, ibid. 366 f. — Muellberch **1305**, Catal. episc. Scheftlar., Scr. 17, 348, 39.

Muehlberg *(thür. K. Erfurt)*, Mulenberge, Mullenburgh castell. **704**, Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 43. — **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — Molburg **1209**, Chron. Thuring., Lorenz 207. — Mielberg, Nicol. Sieg., Weg. 53. — Molburga castr. **1230**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. Geneal. 423. — Muhlberc, Mulburgk, verbrannt **1231**, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 35; Mulburc, Chron. Sampetr., Stübel 71; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 4. — Mylberc **1235**, Ann. Erphord, l. c. 31, 16. — **1347**, Matth. Neoburg 132.

Muehlbruck *(württ. OA. Tettnang)*, Mulebruke **1145**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9; Mulbrugge curtis, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f.

Muehlburg *(bad. A. Karlsruhe)*, Mulenberg oppid., erobert **1174**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 5; Mulnberg, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 449, 19.

Muehldorf *(bair. B. Dachau)*, Mulidorf c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.

Muehldorf *(bair. B.-St., und Alt.-M., ebendas.)*, ?Muldorp **956**, Otto Frising Chron., Scr. 20, 239, 47; Muldorf, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 9; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 153; Muelidorf, Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 5; Muolidorf, Auct. Garst., Scr. 9, 566, 29; Muoldorf, Ann. S. Rudberti, ibid. 566, 29. — **1164**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 103, 2. — **1255**, Cont. Garst., Scr. 9, 600, 34. — Schlacht **1257**, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 528; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 31; Ann. Scheftlar., ibid. 344, 21; Contin. Lambac., Scr. 9, 560, 5; Königss. Gesch.-Quell. 23; 407; 418. — Schlacht **1263**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 278; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 127, 6; Horneck, Pez, Scr. 3, 88; 217. — Mulendorf, Andreae catal. S. Michael., Scr. 12, 907; 47. — civit., erobert **1285**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — Schlacht **1318** (falsch) Schlacht bei Muehld., Arch.-Oesterr. 9, 362. — **1319**, Chron. duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 140; belagert, Joh. Victor., ibid. 392; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 483; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 822, 24 f. — Schlacht **1320**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1238. — **1322**, Streit zu Muehldorf, Böhmer, Font. 1, 161; Chron. duc. Bavar., ibid. 141; Henr. Rebdorf. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Böhmer, Font. 4, 514; Joh. Victor., ibid. 1, 395; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 5; Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 25; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 121, 25 f.; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096; Königss. Gesch.-Quell. 418; V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 154; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 1; 343, 23. — **1323**, St.-Chr. 15, 384 pass. — belagert **1364**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 1; Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 146; Ann. Matseens., Scr. 9, 831, 45; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2114; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.

Muehldorf *(österr. B. Spitz)*, Muldorf c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Muehlen *(württ. OA. Horb)*, Mulen, Cod. Hirsaug. 34. — **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135. — Muilne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54.

Muehlenbeck *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Molenbeck **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Muehlenberg *(Berg bei Lorsch)*, Mulenberg **1130**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 16.

Muehlenberg *(bei Bern)*, Mullenberg **123[illegible]**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28.

Muehlethal *(aarg. B. Zofingen)*, Muelital **1310**, Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 128, 17.

Muehlgau *(am Niederrhein, westlich von Köln)*, Moilla **837**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 11. — Molenses **954**, Chron. Gladbac., Scr. 4, 76, 1.

Muehlhausen *(bad. A. Engen)*, Mulhusen **12[illegible]**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21.

Muehlhausen *(bad. A. Wiesloch)*, Mulehusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Muelhusen **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Muehlhausen *(bair. B. Höchstädt)*, Mulihusen **1007**, Adalberti V. Heinrici II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — Mulhusen **1340**, Monum. Eberac. 138, 2.

Muehlhausen *(bair. B. Landsberg)*, Moulihousa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 38. — Mulihusen, Mulehusen **1052**, ibid. 224, 13; 14.

Muehlhausen *(böhm. K. Budweis)*, Mylewsk, Milevsk, Mileucensis, Kl. **1184**, Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 705, 11 f. — **1251**, Cosmae contin., Scr. 9, 173, 32. — verbrannt **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80 f.

Muehlhausen *(böhm. K. Prag)*, Nelahozowes munit. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Muehlhausen *(ehem. bei Wesel in Hannover)*, Mulinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 114.

Muehlhausen *(ostpreuss. K. Preuss.-Holland)*, Molhusin, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Prus. 3, 345. — Molhusen, verbrannt **1455**, Gesch. d. Bundes, ibid. 4, 143.

Muehlhausen *(thüring. K.-St.)*, Molhusen, gebaut **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Mulinihusin, Mulinhusun **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 15, 2; 123, 41; 129, 46. — Mulehusen villa reg. **1135**, Ann. Erphord., Scr. 6, 540, 45; Annal. Saxo, ibid. 770, 6; Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 52; Mulenhusen, Ann. Hildesh., Scr. 3, 1[illegible], 31; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 1. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — verbrannt **1179**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 500, 32[illegible] f.; Weltchron., ibid. 231, 15. — **1180**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 387; Chron. Sampetr., Stübel 38; civit. imper., Ann. Palid., Scr. 16, 95, 45. — **1181**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — gewonnen **1184**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — Mulnhusin **1198**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 329, 1[illegible]. — Molenhusen, Mollenhusen, Mulenhausen **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 216, 7. — Muhlhusen, verbrannt **1244**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 35. — gewonnen **1250**, Chron. Sampetr., Stübel 82; Weltchron., l. c. 312, 20. — Verschwörung **125[illegible]**, Ann. Erphord., Scr. 16, 39, 20. — **1255**, Leges 2, 374, 27. — verbrannt **1423**, Rufus, Chron., Grautoff 2, 524. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 31[illegible]. — **1484**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1774 f.

Muehlhausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Mulenhuson **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12. — Mulehusen s. XII, ibid. 4, 49.

Muehlhausen *(westfäl. K. Hamm)*, Mollhausen **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406. — Molhusen **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 1, 15[illegible].

Muehlhausen *(ehem. württ. OA. Herrenberg)*, Mulhusen, Cod. Hirsaug. 50 f. — Mulhousen

1182, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 20; Arch.-Augsb. 2, 38.
Muehlhausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Mulhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67.
Muehlhausen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Mulhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.
Muehlhausen *[unbest.]*, Mulinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 462.
Muehlheim *(bair. B. Eichstädt)*, Mulenheim, Mulnheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 193 f.
Muehlheim *(österr. B. Obernberg)*, Mulheim, Molnheim c. **1120**, Trad. s. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.
Muehlheim *(rheinl. K. Duisburg)*, Mulenheim c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 65. — Mulenhem **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 192.
Muehlheim *(thurg. A. Stekborn)*, Muilheim **1132**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 334. — Mulhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.; Muelhan, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Muelnheim **1310**, Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 238, 9. — Muelheim **1445**, Fründ, Chron. 239.
Muehlheim *(württ. OA. Ehingen)*, Muelheim, Oheim, Chron. 20, 8.
Muehlheim *(württ. OA. Sulz)*, Mulenheim, Muleheim, Trad. Fuld., Dr. 40, 29 f.
Muehlheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Muleheim **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — Mulnheim c. **1120**, Chron. Bürgl., Heer 373; Oheim, Chron. 19, 5 f. — Mulhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.
Muehlhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, Milinhovin **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84; Milnhoven, ibid. 91.
Muehlhofen *(rheinl. K. Koblenz)*, Mulenchoven **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Muehlidorf *(soloth. A. Bucheggberg)*, Mulidorf **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.
Muehlingen *(Gr.- u. Kl.-, anhalt. K. Bernburg)*, Mulingen, zerstört **1318**, Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 187, 4; Mulinge castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 375.
Muehlingen *(bad. A. Stockach)*, Mulingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.
Muehlpfad *(rheinl. K. St.-Goar)*, Muelerwalt **1300**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.
Muehlstetten *[unbest.]*, Muhlstetten castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Muehnitz *(schles. K. Trebnitz)*, Minich, Minichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Muehringen *(württ. OA. Horb)*, Miringin **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.
Mueldensbern *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.
Muelerwalt, s. Muehlpfad.
Muelhausen *(elsäss. K.-St.)*, Mulnhusen, Mulhusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 218. — civit., gewonnen **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 108, 38 f.; Mulnehuse, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653; Muelnhusen, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 79, 24 f. — belagert **1270**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 2. — **1271**, Ann. Basil., ibid. 194, 21. — Mueluehusen **1282**, Ann. Colmar. maj., ibid. 208, 43 f. — **1295**, Closener, l. c. 59, 18 f.; Königsh., l. c. 656 f. — Muilehusen **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 25. — Muelnhusen **1347**, Matth. Neoburg. 146 f. — **1356**, Justinger, Chron. 122 f.; Mulhawsen, Lirer, Weg. c. 11. — **1466**, Schachtlan bei Frickart 222; 225 f. — **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 4. — **1476**, ibid. 2, Nr. 143, 11 f.
Muelheim *(rheinl. K.-St.)*, Mulneheim **714**, Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 43. — **1275**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 207. — Moelenheim **1414**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 354, 6; 366, 22; Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 51, 23 f.
Muelheim *(Her-, rheinl. K. Köln)*, Moelenheim **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 143, 12.
Muelimatto *[unbek.]*, Kl. s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.
Muelingen *[unbek.]*, **1246**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 47.
Muelinon, s. Fraubrunnen.
Muelital, s. Muehlethal.
Muellenberg *[unbest.]*, **1235**, Justinger, Chron. 9; 23.
Muellheim *(bad. A.-St.)*, Muelhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201. — Mulnhain **1310**, Lib. quart., ibid. 4, 34.
Muelligen *(aarg. B. Brugg)*, Muellinen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 16.
Muellweil *(luzern. A. Sursee)*, Mullwil **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.
Muelnhusen, s. Muelhausen.
Muelnwech *[unbek.]*, **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 14.
Muelrode *(bei Hettstädt)*, **1439**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76, 1.
Muelsingen, s. Melsungen.
Mueluehusen, s. Muelhausen.
Muelverstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Mylferstat castr. **1303**, Nicol. Sieg., Weg. 372.
Muelwald *(tirol. B. Taufers)*, Muelwalt **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19ª f.
Muemling *(Nbfl. des Mains)*, Mimilingum, Mimelingen, Miniminɡaha, Miniminga **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 360, 16 f.; Mimilingus, Freher-Str., Scr. 1, 106; 107.
Müemling, s. Moemlingen.
Muemmekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Muempelgarten, s. Moempelgard.
Muenbach, s. Minbach.
Muenchaurach, s. Aurach.
Muenchberg *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Muenchberg *[unbest.]*, **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 497, 20.
Muenchberg, s. Michelsberg.
Muencheberg *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 12 f.
Muenchehofe *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Monkenhofe **1375**, Brandenb. Landb. 66.
Muenchen *(Oster-, bair. B. Aibling)*, Ostermunchen, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60.
Muenchen *(Hptstdt. von Baiern)*, Mounich **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 38. — Munichen, zerstört **1180**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 10; Munchen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 230; civit., ibid. 232; Monacum, neugebaut, Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 17; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 512. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 304, Font. Austr. 2, 4, 58; Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97 f. — verbrannt **1221**, Ann. Scheftlar., l. c. 338, 16. — verbrannt **1227**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 265. — **1302**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 57, 34 f.; 328, 1 f. — **1319**, Matth. Neoburg. 68 f. — **1330**, Chron. de gestis princip., Böhmer, Font. 1, 57; Königss. Gesch.-Quell. 471; 508 f. — **1334**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 99, 6. — **1338**, Henr. de Hervord. 262. — Monchen **1347**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 318, 13 f. — **1384**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 76 f. — **1385**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 30, 36 f.; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 17 f. — **1392**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134,

14. — belagert **1403,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 438. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4 f. — **1422,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 37. — **1434,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 25, 2 f. — Munechen, Minchen **1460,** St.-Chr. 15, Landsh. 309, 4; 411 pass. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 7 f.

Muenchen *(Wald-, bair. B.-St.),* Gasmunchen, belagert **1418,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 444. — Gasmunichen civit., berannt **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 25. — **1426,** ibid. 26. — Gayssmuenchen **1433,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 389, 3.

Muenchen *(weimar. A. Berka),* Monhove curtis **704,** Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 45.

Muenchendorf *(österr. B. Ebreichsdorf),* Minchendorf **1114,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 34.

Muenchengrebin, s. Grebin.

Muenchenreuth *(österr. B. Ottenschlag),* Munichreytt **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Munehesruten **1171,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.; Munchenreut s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Muenchhausen *(elsäss. K. Gebweiler),* Muenichusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 13.

Muenchhausen *(elsäss. K. Weissenburg),* Munichhusen c. **850,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 122 f.; Munihhusa, ibid. I, Nr. 165. — Muenichhusen c. **991,** ibid. Nr. 311.

Muenchhausen *(hess. K. Marburg),* Munechusen **1250,** Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Muenchhausen *(rheinl. K. Rheinbach),* Munichusen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498.

Muenchhausen *[unbest.],* Munykehusen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 52. — Monichhus **1240,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311. — Monikhusen **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 1. — Monichusen, Kl. gegründet **1343,** Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 2; Moninckhusen, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 237.

Muenchheim *(bair. B. Tittmoning),* Municheim c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f.

Muenchhof *(bair. B. Scheinfeld),* Munchoven **1340,** Monum. Eberac. 100, 10 f.

Muenchingen *(bad. A. Bondorf),* Munichingen **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Munechingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Muenchingen *(württ. OA. Leonberg),* Moenchingen, Cod. Hirsaug. 31. — Munichingen o. Birkaha **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 14. — Muenechingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92. — Minchingen **1317,** Cod. Hirsaug. 15.

Muenchrath *(rheinl. K. Grevenbroich),* Munekrothe c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Muenchringen *(bern. A. Fraubrunnen),* Munderchingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Muenchspach *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Muenchsroth, s. Roth.

Muenchwilen *(aarg. B. Laufenburg),* Muenchwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 20.

Muenchwitz *(schles. K. Wartenberg),* Mechovice, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 74. — Manchsdorf, Chosnowe **1276,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 176 f.

Muenden *(hannov. A.-St.),* castr., gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36; Gemunden, Trad. Fuld., Dr. 6, 12; 31; Gemundi, ibid. 41, 31; Gemunde, ibid. 81. — Munden **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 648, 10. — s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49; Gimundi, ibid. 2, 4. — Mynden **1403,** Rufus, Chron. Graut. 2, 465.

Muenden *(waldeck. K. Eisenberg),* **1350,** Register feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298; Munden, ibid. 6, 2, 390.

Muender *(hannov. A.-St.),* Munimeri, Trad. Fuld., Dr. 41, 100. — Mundere **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1259.** Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 823. — Muender **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 186. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 5.

Muenderstorf *[unbest.],* Mynnersdorf **843.** Oheim, Chron. 56, 10 f.

Muendling *(bair. B. Donauwerd),* Mundilinga **868,** Scr. 21, 371, 50; Muntelingun, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37. — Mundelinge, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Muendreiching, s. Mundraching.

Muenechwiler, s. Moenchweiler.

Muengesingen, s. Muensingen.

Muengoltzheim, s. Mingolsheim.

Muenichdorf *[unbest., in Baiern],* **1193,** De advocat. Altah., Scr. 17, 374, 13.

Muenichhofen *(österr. B. Ravelsbach),* Moninich c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 239.

Muenyngs *[unbek.],* minus **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Muennerstadt *(bair. B.-St.),* Munerihestete, Munerichestat, Munrihesteten, Munrichestat, Munirichesberch, Munrichesberc **771,** Trad. Fuld., Dr. 39, 87. — Murestad **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 6. — **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.

Muenru *[unbek.],* Muenrui **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 467.

Muensing *(bair. B. Wolfrathshausen),* Monnigisingun **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 25; Mungisingen, ibid. 230, 10; Munengesingen **955,** ibid. 233, 53. — Munisingen **1031,** ibid. 223, 15.

Muensingen *(bern. A. Konolfingen),* Munsingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — castr., zerstört **1310,** Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 31. — **1311,** Justinger, Chron. 45. — Mungesingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37. — **1470,** Frickart 103 f.

Kuensingen *(württ. OA.-St.),* Munigisingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 6. — Muengesingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92. — Mungsingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 22. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 29, 30. — Muenssingen, gewonnen **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 56.

Muenstedt *(hannov. A. Peine),* Monestede **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 29.

Muenster *(Alto-, bair. B. Aichach),* Altonis monasterium, A. SS. Febr. 2, 359. — Altenmuenster **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94 — Altenmunster, Altinmunster, Altunmuenster c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 19. — Altinmunstir **1180,** Notae Diessens., Scr. 17, 324, 39; De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 21.

Muenster *(Wolfer-, bair. B. Gemünd),* Bogolfesmunster, Trad. Fuld., Dr. 45, 18.

Muenster *(Münchs-, bair. B. Ingolstadt),* Munster, Monasterium, Kl. gebaut **1133,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 1; Scr. 20, 708, 52; Ebbon. V. Otton., Scr. 12. 833, 32. — **1305,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 47.

Muenster *(Ilm-, bair. B. Pfaffenhofen)*, Ilmmuenster **754**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 92. — Ilmuenster **1494**, ibid., item 463.

Muenster *(Post-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Possenmunster, Possimiunstiur c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.

Muenster *(Pfaffen-, bair. B. Straubing)*, Pfaffenmuenster, Kl. gegründet **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Pfaffi-Muenster **788**, Auct. Ekkeh. Altah., addit. s. XIII, Scr. 17, 362, 8. — Munster **1157**, Herm. Altah. Ann., ibid. 383, 51.

Muenster *(bair. B. Vilsbiburg)*, Munster, Munstuer **1154**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 310 f.

Muenster *(Neu-, bair. B. Würzburg)*, Novum Monasterium **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 400.

Muenster *(Alten-, bair. B. Zusmarshausen)*, Altemburc **817**, Leges 1, 224, 3. — Muenster **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 11.

Muenster *(Walt-, belg. Prov. Westflandern)*, Maesmunster **1383**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 620.

Muenster *(bern. A.-O.)*, verwüstet **1368**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 35.

Muenster *(elsäss. K. Kolmar)*, S. Gregorii monasterium s. Confluentis **673**, Diplom. 1, 29, 40 f. — **817**, Leges 1, 224, 14. — **870**, Hincmar., Scr. 1, 488, 13; Leges 1, 224, 14. — Muenster **1336**, Matth. Neoburg. 84, 126. — St. Joerg **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 255.

Muenster *(Nieder-, elsäss. K. Molsheim)*, Nydermuenster **707**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 636 f. — Inferius monast., geweiht **1180**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 13. — Nidircamuenster **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 2.

Muenster *(Mas-, elsäss. K. Thann)*, Masonis vallis c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 21. — gebaut **727**, Scr. 23, 47, 38. — Masonis monast. **870**, Leges 1, 517, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 6.

Muenster *(Maur-, elsäss. K. Zabern)*, Mauri Monasterium **724**, Diplom 1, 204, 15; Moresmuenster, Maurusmuenster, Oheim, Chron. 13, 8. — Morsmuenster, gebaut **740**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 2; Chron. S. Clem. Mettens., Scr. 24, 493, 29. — Moresmunister c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33; Sigeberti, V. Deodorici, Scr. 4, 475, 47. — **817**, Leges 1, 224, 15. — **823**, Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 8. — **833**, V. Hludow. imper., ibid. 636, 30. — **870**, Hincmar, Scr. 1, 488, 13; Leges 1, 517, 9. — **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 477, 23. — Maurismonster, Ann. Maurimon., Inscript., Scr. 17, 181, 7 f. — Mauromonasterium **1280**, Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 50. — Marsmunstern **1297**, Ann. Colmar. maj., ibid. 222, 43. — Morssmunster, gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Muenster *(Mittel-, französ. A. St.-Dié)*, Medianum Monasterium c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 20; Scr. 23, 437, 23. — **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — Meieni **870**, Leges 1, 517, 7; Hincmar, Scr. 1, 488, 12.

Muenster *(Neu-, bei Fulda)*, Novum Monasterium **1018**, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 535; gebaut, V. Bardon. Mogunt., Böhmer, Font. 3, 222.

Muenster *(Sal-, hess. K. Schlüchtern)*, Salchenmunster, Trad. Fuld., Dr. c. 15 f.

Muenster *(Neu-, holstein. A.-O.)*, Faldera, Valdera, Nigenmuenster **882**, Nordelb. Chron. 11 f. — Niemunster, Nygenmunster, Kl. gebaut **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 26 f.; Monaster. novum, ibid. 29 f.; Wippendorpe v. Faldere, ibid. 55. — **1124**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 413; Wipenthorp, V. Vicel., ibid. 158; 174; Versus de Vicel., ibid. 194; Nienmunster, Detmar, Chron. Graut. 1, 27. — **1125**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 48, 9 f. — **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — Wippenthorp **1138**, Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 29. — Nighemunster, Chron. Slav., Laspeyr. 83 f. — **1154**, Nordelb. Chron. 83. — geweiht **1163**, Helmoldi, l. c. 86, 8 f. — **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 23; 30 f.; Vorpendorpe, ibid. 38; Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — verbrannt **1177**, Ann. Hamburg., l. c. 416; V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 90 f.

Muenster *(Bero-, luzern. A. Sursee)*, Beronis Munstere **972**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Peronis monasterium **1036**, ibid. 128. — Berona, Beronensis **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.; Geschichtsfr. 19, 166. — Muenster **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 199, 1. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 117. — verbrannt **1352**, Zürch. Jahrb. 81.

Muenster *(Alten-, bei Lorsch)*, Aldenmuenster **764**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 91; Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 29. — Altenmunster, Kl. **778**, ibid. 350, 11. — renovirt **1071**, ibid. 419, 5, 12.

Muenster *(Krems-, österr. B. Steir)*, Kremesmuenster, Kl. gegründet **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 100. — Chremsmuenster **777**, Bern. Nor., Chron. Cremif., Rauch, Scr. 2, 361; Chron. Cremif., ibid. 1, 165. — **778**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 361, 68; Chremismunster, ibid. 362, 4. — Cremisa **817**, Leges 1, 224, 6. — **982**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3 pass. — Cremesmunster, Cremmunster **1065**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 232, 5. — **1107**, V. Gebhardi, Scr. 11, 42, 4. — Chremesmunstiure **1131**, Contin. Cremifan., Scr. 9, 545, 9; Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 15. — Chremismonasteriensis **1205**, Contin. Admunt., Scr. 9, 591, 24. — Cremsmustuorensis **1206**, Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 31; Contin. Claustro-Neob., ibid. 621, 23. — **1248**, Contin. Garstens., ibid. 599, 2.

Muenster *[unbest., in Oesterreich]*, Munstiur **1160**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 55 f.

Muenster *(Dreisen-, pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, ? Draismuenster **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20. — Munstre **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 334; Winter, Prämonstrat. 344. — Munstreis, Munstertraisene, Schlacht **1298**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 2; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 485; vgl. Dreisen.

Muenster *(Klingen-, pfälz. B. Zabern)*, Clingenmuenster, Kl. gegründet **703**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 43. — Clingensis **1110**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 447, 20 f. — Monster **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359. — **1464**, ibid. 366. — Clingenmonster **1478**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Muenster *(Korneli-, rheinl. K. Aachen)*, Ende, Gesta episc. Camerac., Scr 7, 429, 23. — Inda, Ermold. Nigell., Scr. 2, 489; Kl., Gesta abbat. Fontanell., ibid. 299, 3. — **851**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 486. — Hinda, zerstört c. **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — **870**, Leges 1, 577, 6; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — zerstört **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 34; Regin. Chron., ibid. 592, 22. — **882**, Hincmar, Ann., l. c. 514, 3; Chron. S. Bavon., l. c. 497. — Endensis **1012**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 466, 1. — **1062**, Triumph s. Remacli, Scr. 11, 439, 43. — Endan **1063**, Lamberti

Ann., Scr. 5, 167, 12. — S. Cornelius **1121,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 303, 8.

Muenster *(westfäl. K.-St.)*, Mimigerneford, Kl., V. s. Liudgeri, Scr. 2, 411, 10 f. — Mimigarfordensis, V. s. Idae, ibid. 575, 29. — Monasteriensis, ibid. 424, 50 f. — Minimigardum **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 233. — Mimigardum **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Monster **718,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12; 409, 2. — Munster, Schlacht **728,** Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — Munstere **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 22 f.; Monasteriensis, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70. — Bisthum gegründet **781,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6; 97, 14. — Mymighgavordensis **784,** Henr. de Hervord. 32; Mimisgafforde, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Mymyngworde, Sachsenchron., Abel, Samml. 65; Munster genamet, ibid. 65; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289; Presbyt. Bremens., Lappenb. 55; Mymyrgevorde, Rolevink, Saxon. 112. — Mymmegardevordensis **814,** Flor. Wev., Münster. Chron. 1; 2 pass. — Mimigernaford **820,** Trad. Werdin. Nr. 45, Zeitschr.-Berg 6. — Mimigarde, Monstere **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 5 f. — Mimmogerneferda **921,** Leges 1, 568, 18. — Mimigartovurti **1041,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 794; 4. — Monestere **1106,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 111, 6. — civit., verbrannt **1120,** Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 377, 40. — **1121,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 204, 1. — verbrannt **1197,** Notae Monaster. Addit., Scr. 16, 441, 32. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 40. — **1451,** Bellum Monaster., Witte, Hist. Westfal. 736 f. — Monster **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29.

Muenster *(Romans-, Kt. Waadt)*, Romanismonasterium **648,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 272, 26. — Muenster **1369,** Justinger, Chron. 135.

Muenster *(Kt. Wallis)*, **1420,** Justinger, Chron. 276 f.

Muenster *(Nonnen-, bei Worms)*, Nunnenmuenster **1238,** Ann. Wormat., Scr. 17, 46, 6 f.

Muenster *(württ. OA. Kannstadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67.

Muenster *(Alten-, württ. OA. Krailsheim)*, Altenmunster **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 8.

Muenster *(Rotten-, württ. OA. Rottweil)*, Rotenmuenster **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35.

Muenster *[Franken-, unbek.]*, Franchon-Munstere, castr. **1022,** Casus S. Galli, Scr. 2, 155, 27.

Muenster *[unbest.]*, Munstre **1139,** V. Ludov. de Arnst., Winter, Prämonstrat. 344.

Muenster *[Neu-, unbest.]*, Novum Monasterium **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Muensterberg *(schles. K.-St.)*, Muensterbergk, Kl. **1254,** Lib. fundat. Heinrichov. 36; castr., ibid. 103. — Monsterberg civit., belagert **1280,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 18. — **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 520. — Monsterberga **1413,** Notae Wratislav., Scr. 19, 535, 7 f. — Monstirberg **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 59 f. — gewonnen **1430,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305. — Eschenloer **1454,** Scr. Siles. 7, 7 f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 102 f.

Muensterdorf *(holstein. K. Steinburg)*, Welanao, Rimberti V. s. Anckar., Scr. 2, 699, 19; 34 f. — Welna, Kirche gegründet **801,** Nordelb. Chron. 3. — geweiht, Presbyt. Bremens., Lappenb. 20; 45. — **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 24. — Welne **1263,** Stift. d. Kl. Lilienthal, Lappenb. 188.

Muenstereifel *(rheinl. K. Rheinbach)*, Niu-monasterium **870,** Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — Monasterium **1107,** Transl. S. Modoaldi, Scr. 12, 306, 14. — Munster Eiffell **1376,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195. — **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 14; 143, 23.

Muensterlingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Monasteriolum **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 155; Monasterielum, Ann. Basil. Scr. 17, 197, 32.

Muenstermaifeld *(rheinl. K. Maien)*, Monasterium oppid. **1206,** Gesta Trever. contin. IV, Scr 24, 391, 24 f.

Muensterthal *(im Kt. Graubünden)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 5 f.

Muensteuer *(österr. B. Obernberg)*, Munstuore, Monstuer, Munstuer **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 43 f. — Munstenvor, Munstiure c **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d Ens 1, 543 f. — **1166,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 475, 12.

Muente *(hannov. A. Diepholz)*, Munzowe castr. zerstört **1212,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26.

Muentzenhausen *[unbek.]*, **1368,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 199.

Muentzig, s. Monzingen.

Muentzingen, s. Munzingen.

Muenzbach *(österr. B. Perg)*, Minspach c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Muenzenberg *(hess. K. Hungen)*, Minsenbergh, Minseberch, Minseborc **1184,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 540, 46. — Mincinberg **1199,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 808, 20. — Minzerberg **1218,** Leges 2, 230, 35. — Ninceberg, Minceburg **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 203, 2 f. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — **1250,** Ann. Wormat., ibid. 52, 14.

Muenzkirchen *(österr. B. Schärding)*, Muosilchirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Muenzlishausen *(aarg. B. Baden)*, Munzlinshusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 1

Muer, s. Mur.

Muerbach *(elsäss. K. Gebweiler)*, Muorbacum. Vivarium peregrinorum, Kl. gegründet c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 21. — Morbach **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42. — Morbacensis, Syri V. s. Maioli, Scr. 4, 650, 29. — Murbach **724,** Oheim, Chron. 13, 8 f. — Muorbach, Vivarius **727,** Diplom. 1, 85, 7; 8 f.; Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 35. — **731,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Muarbach **793,** Ann. Alemann., Scr. 1, 47. — **823,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 8. — **870,** Leges 1, 517, 8; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 13. — Murbac c. **971,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr 2, 143, 12. — **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 13. — **1071,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 421, 2. — **1223,** Leges 2, 250, 15 f. — **1233,** Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 7. — **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 33. — **1324,** Chron. Sampetr., Stübel 163; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 111, 11.

Muerheim, s. Murham.

Mueribergk, s. Mailberg.

Muerpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration Austr., Rauch, Scr. 2, 112.

Muerzhofen *(steierm. B. Kindberg)*, Murzehoven c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650. — Murzhoven **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Muerzthal *(in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Muerzzuschlag *(steierm. B.-O.)*, Mutzuslage **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.
Mues *(hess. K. Fulda)*, Musah c. **927**, Trad. Fuld., Dr. 42, 310.
Muesernwald *(aarg. B. Baden)*, Musirn **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.
Muessen *(westfäl. K. Warendorf)*, Mussa, Musna, Musen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Muessen, s. Missen.
Muessingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Musnahurst, Musnahorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Muesswangen *(luzern. A. Hochdorf)*, Miswangen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 23.
Muestral *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrbücher 88.
Muetersholz, s. Muttersholz.
Muetrichingen, s. Mieterkingen.
Muetrinsruti *[unbek., bei Salem]*, **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 110.
Muette *(nassau. A. Weilburg)*, Mittaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 83. — Mittiu, Mittie, Mitti, Mitte, Metue, ibid. 43, 99 f. — Muta, Mute, ibid. 6, 53 f.
Muettingen, s. Mietingen.
Muettiswiler, s. Muttensweiler.
Muetwigeshofen, s. Mutmanshofen.
Muetzelburg *(pommer. K. Piritz)*, Misselburgh **1337**, Neumärk. Landb. 19.
Muetzing *(bair. B. Landau)*, Muzcingen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.
Muetzkow *(pommer. K. Franzburg)*, Mutcekow, Mutzekow, Strals. Stadtb. 4, Nr. 523 f.
Muetzlitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Muselitz **1158**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 287. — Mutzelitz **1375**, Brandenb. Landb. 111.
Mugerowe, s. Muckerau.
Mugesbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95.
Muggascota *[unbek.]*, **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.
Muggenberg *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.
Muggendorf *(steierm. B. Feldbach)*, Mukendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Mugkenhole, s. Mueggenhall.
Muhartishoven, s. Muttershofen.
Muhela, s. Muehl.
Muhen *(aarg. B. Aarau)*, Muncheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 11.
Muhinberc *[unbek.]*, **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 13. — Muoienberc **1233**, ibid. 629, 11.
Muhsiz *[unbek., in Nieder-Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 168, Font. Austr. 2, 4, 35.
Muiden *(niederl. Prov. Nordholland)*, Mude **792**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25. — Muthen **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 20. — verbrannt **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 47; Muden, Chron. Holland., Kluit 1, 198; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 228.
Muilehusen, s. Muelhausen.
Muilheim, s. Muehlheim.
Muindlicheim *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Muisen *(belg. Prov. Brabant)*, Mosum **1088**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 250, 6.
Muispat, s. Mauspfad.
Mukenholl, s. Mueggenhall.
Muking, s. Moecking.
Mulber, s. Muehlberg.
Mulbronne, s. Maulbronn.
Mulchingen *(zürch. B. Winterthur)*, Muolchingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — Molchingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 18.
Muldane, s. Mutten.
Mulde *(Nbfl. der Elbe)*, Milla **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 13. — Milda **975**, Thietmar, ibid. 759, 1. — Mylde **1005**, Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — Mulda **1009**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 17 f. — **1076**, Lamberti Ann., Scr. 5, 250, 35. — Mlidava **1123**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 126, 24. — Mylda c. **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 63. — **1190**, ibid. 76. — Milde **1407**, Becker, Zerbst. Chron.
Muldorf, s. Muehldorf.
Mulebach, s. Muehlbach.
Mulebruke, s. Muehlbruck.
Mulehac *[unbek.]*, **1068**, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 14.
Muleheim, s. Muehlheim.
Mulehusen, s. Muehlhausen.
Mulen, s. Muehlen.
Mulenarke, s. Molenark.
Mulenberg, s. Muehlenberg und Muehlburg.
Mulenberge, s. Muehlberg.
Mulenbrunen, s. Maulbronn.
Mulenegia *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 33, Zeitschr.-Berg 6.
Mulenheim, s. Muehlheim und Seligenstadt.
Mulenhuson, s. Muehlhausen.
Mulenstorf *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 572.
Mulfingen *(württ. OA. Künzelsau)*, Molfinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Mulvingen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.
Mulhusen, s. Muehlhausen.
Mulibach, s. Muehlbach.
Mulidorf, s. Muehldorf.
Mulihgewe, s. Maulachgau.
Mulihusen, s. Muehlhausen.
Mulimbach, s. Kuhbach.
Mulinarkin, s. Molenark.
Mulingen, s. Muehlingen.
Mulinheim, s. Seligenstadt.
Mulinhusen, s. Muehlhausen.
Mullenberg, s. Muehlenberg.
Mullenburgh, s. Muehlberg.
Mullewil, s. Muellweil.
Mulnberg, s. Muehlburg.
Mulne *[unbek.]*, Mulnen **1130**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 46. — Kl. **1242**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 42.
Mulneheim, s. Muelheim.
Mulnehuse, s. Muelhausen.
Mulnhain, s. Muellheim.
Mulnheim, s. Muehlheim.
Mulnhoven *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 131; 311.
Mulnhusen, s. Muelhausen.
Mulnhusin, s. Muehlhausen.
Mulsa *[unbek. Fluss]*, **1279**, Hugo Rutling., Böhmer, Font. 4, 131.
Mulsberg *[unbek.]*, **1003**, Thietmar, Scr. 3, 798, 34; Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 688, 50.
Mulsforth *[unbek.]*, **1119**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 39.
Mulstat *[unbek.]*, Ad mille statuas, Kl. gegründet, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528.
Mulswerth, s. Malswarden.
Multawa, s. Moldau.
Mulvingen, s. Mulfingen.
Mulwach, s. Muehlbach.

Mumenberg, s. Momberg.
Mumenheim, s. Mommenheim.
Mumenowe *[unbek.]*, Momenave c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240 f.
Mumesheim, s. Monsheim.
Mumilaton *[unbek.]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Geschichtsfr. 17, 179.
Mumpelgard, s. Moempelgard.
Mumpf *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Laufenburg)*, Mumphe, Ober- u. Nieder-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 17 f.
Munau *[unbek., in Brabant]*, **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 1. — Monnau, Hugon. Chron., Scr. 8, 375, 27. — **1303,** Ann. S. Vitoni Virdun., Scr. 10, 529, 4.
Munbac *[unbest.]*. c. **1218,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 608 f.
Muncheim, s. Muhen.
Muncherude *[unbek., bei Garsten]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 128.
Munchhuben, s. Thale.
Munchoven, s. Muenchhof.
Munda, s. Minden.
Mundat *[unbek., im Elsass]*, Munttat, super. **1338,** Matth. Neoburg. 107.
Mundburg, s. Mueden.
Mundelfing *(österr. B. Raab)*, Munolfing, Munolfingun **777,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 1 f. — Munolving c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 408 f.
Mundelfingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Monolvingen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Munolvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f.
Mundelincheim *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.
Mundelingen *[unbek., Pag. Hartheri]*, **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.
Mundelingen, s. Muendling.
Mundelsheim *(württ. OA. Marbach)*, Mundelshaim, Mundeldorf, verbrannt **1440,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 207.
Mundem, s. Muenden.
Mundenheim *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 35; 37.
Munderchingen, s. Muenchringen.
Munderkingen *(württ. OA. Ehingen)*, Mundrachingen, Munderchingen, Oheim, Chron. 19, 2. — Munderichingen c. **1221,** Walt. hist. Marcht., Scr. 22, 677, 45 f. — Mundrichingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 293, 1. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Munderloh *(oldenb. A. Oldenburg)*, Munderlo, Schlacht c. **1260,** Hist. archiepisc. Bremens. 12.
Mundeswide *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Mundford, s. Montfort.
Mundhart *(pfälz. K. Dürkheim)*, Mundenhart, Cod. Hirsaug. 47.
Mundiburi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Mundingen *(bad. A. Emmendingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205.
Mundingen *(württ. OA. Ehingen)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.
Mundini *[unbek.]*, Munduni, Mundune **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205; 223; 240; 252.
Mundolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Munolzheim **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 109, 29; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 3 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 21 f.

Mundraching *(bair. B. Schongau)*, Muendreiching **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10
Mundrichingen, s. Munderkingen.
Munebruoch *[unbek. Wald bei Mürbach im Elsass]*, c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 41.
Munechen, s. Muenchen.
Munechenhoven *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Munechusen, s. Muenchhausen.
Munefridovilla, s. Munifridovilla.
Muneheresdorf, s. Mindersdorf.
Munehesruten, s. Muenchenreuth.
Munekeberg, s. Moenkeberg.
Munekrothe, s. Muenchrath.
Munenberg *[unbek.]*, **858,** Trad. Wizenb. Nr. 4[illegible]
Munengesingen, s. Muensingen.
Munerichesperch *[unbek.]*, Munersperg, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 45. Munrichesperg, ibid. 909, 48.
Munerichestat, s. Muennerstadt.
Munerstorf, s. Mindersdorf.
Munewilare *[unbek., im Elsass]*, **715,** Trad. Wizenb. Nr. 218; Munevillare, ibid. 239.
Mungesingen, s. Muensingen.
Mungstal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.
Munheym, s. Monheim.
Munibresthoven, s. Milbertzhofen.
Munichebere *[unbest.]*, Kl. **1189,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 448, 16.
Municheim, s. Muenchheim.
Munichen, s. Muenchen.
Munichingen, s. Muenchingen.
Munichowa *[unbek. Wald im Elsass]*. **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 6.
Munichusen, s. Muenchhausen.
Munifridesheim *[unbek., im Elsass]*, c. **750.** Trad. Wizenb. Nr. 118; 188; Possess. Nr. 127; 270; 311.
Munifridovilla *[unbek., im Elsass]*, **711,** Trad. Wizenb. Nr. 169. — Monefridovilla **730,** ibid. Nr. 187. — Munefridovilla **742,** ibid. 52.
Munigen, s. Mining.
Munigisingen, s. Muensingen.
Munigolfishane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.
Munikinchove, s. Moenchshof.
Munimeri, s. Muender.
Muninga, s. Mining.
Munirichesberch, s. Muennerstadt.
Munital *[unbek., bei Lorsch]*, **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Munkeller *[unbek.]*, gewonnen **1353,** Fasti Limpurg., Ross. 26; Munkler castr., Matth. Neoburg. Addit. 195.
Munna *[unbek.]*, castell. **1011,** Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 710, 40. — urbs, besetzt **1017,** Thietmar, Scr. 3, 853, 38. — zerstört **1018,** ibid. 866, 40; Alpert., l. c. 717, 35.
Munnenbach *[unbek.]*, **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 45; Freher-Str., Scr. 1, 143.
Munnesheim, s. Monsheim.
Munolvingen, s. Mundelfingen.
Munre *[unbek.]*, **1294,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 269.
Munrihesteten, s. Muennerstadt.
Munsle *[unbek.]*, **1075,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.
Munsowe *[unbek.]*, **1420,** castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Munster-Schwarzach, s. Schwarzach.
Munstiur, s. Muenster.
Munstiure, s. Muensteuer.

Murun *[unbek., Diöc. Freising]*, **1033**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 10 f.
Murz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.
Murzelen *(bern. A. Aarberg)*, Murzenden **1261**, Kib. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.
Murzze *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780.
Musa, s. Finkenbach.
Musah, s. Mues.
Musbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Muosbach, Muspach, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 12 f. — Musbach **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Musche *(westfäl. K. Steinfurt)*, Muschinon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.
Muscheln *(westfäl. K. Steinfurt)*, Muschelen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 76.
Muschenheim *(hess. K. Hungen)*, Musgenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 61.
Muschewicz, s. Moschwitz.
Muschilitz *[unbek.]*, **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Muschirchen *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707 f.
Muschon *[unbek., in der Schweiz]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335.
Muschowe, s. Moschaw.
Muschowitz, s. Moschwitz.
Muselensis, s. Moselgau.
Museleschirchen *[unbek.]*, Musilischirchen c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 516 f. — c. **1150**, ibid. 508.
Museltitz, s. Muetzlitz.
Musen, s. Muessen.
Musingen, s. Mussingen.
Musirn, s. Muesernwald.
Muskau *(schles. K. Rothenburg)*, Muska **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57.
Muskene, s. Moskau.
Musla, s. Mosel.
Musna, s. Muessen.
Musnahurst, s. Muessingen.
Musnumvilla *[unbek.]*, **680**, Diplom. 1, 192, 42.
Muspat *(Landschaft zwischen Deutz und Düsseldorf)*, **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.
Mussa, s. Muessen und Musse.
Mussbach *(bad. A. Emmendingen)*, Muspach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.
Musse *(Fluss in Semgallen)*, Mussa **1219**, Chron. Livon., Hans. 232 f.
Musseltyn, s. Metzelthin.
Mussingen *(württ. OA. Laupheim)*, Musingen **1196**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 14; 329, 46. — **1256**, ibid. 326, 14.
Muste *(ehem. bei Uedeme)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 113.
Mustin *(lauenb. A. Ratzeburg)*, castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 10, 416, 13.
Mustrenc, s. Maustrenk.
Muta, s. Mauth und Muette.
Mutachtal, s. Muothathal.
Mutaha, s. Maudach.
Mutarn, s. Mautern.
Mutcekow, s. Muetzkow.
Mutelick *(ehem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.
Mutelinespach *[unbek.]*, c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.
Muten *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Mutenberch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.
Mutenowe *[unbek.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 39.
Muteresholz, s. Muttersholz.
Muterestat, s. Mutterstadt.
Muthen *[unbek.]*, **1105**, Transl. S. Modoaldi, Scr. 12, 294, 21. — **1107**, Mirac., ibid. 312, 42.
Muthen, s. Muiden.
Mutina *(ehem. am Einfluss der Dange in die Memel)*, **1256**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40.
Mutinsdorf *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.
Mutmanshofen *(bair. B. Memmingen)*, Muetwigeshofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.
Mutra, s. Murr.
Mutriswank *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Moutirswanc **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Muttarin, s. Mautern.
Muttelstat, s. Mittelstadt.
Muttelstetten, s. Meidelstetten.
Mutten *(Kt. Graubünden)*, Muldane s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.
Muttensweiler *(württ. OA. Biberach)*, Muettiwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.
Muttenz *(basel. B. Arlesheim)*, Mittenza, Mittentia **1027**, Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 267, 22. — Muttentz **1468**, Schachtlan bei Frickart 241.
Muttereckh *[unbek.]*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Mutters *(tirol. B. Innsbruck)*, Muttres, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 35.
Muttershofen *(bair. B. Krumbach)*, Muhartishoven **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Muttersholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Muoteresholz, Mouteresholz **824**, Grandid. 18; Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 12. — Muteresholz, Muetersholz **1001**, ibid. 442, 49.
Mutterstadt *(pfälz. B. Speier)*, Muterestat, Muoterestat, Muoterstat **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 13, 211; 311.
Mutukingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Mutzelitz, s. Muetzlitz.
Mutzenreiss *(Wald bei Nellingen in Württemberg)*, Muczenryss, Schlacht **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.
Mutzig *(elsäss. K. Molsheim)*, befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Mutziche **1328**, Matth. Neoburg., Append. 225; 228; Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 667, 19.
Mutzuslage, s. Muerzzuschlag.
Muwerlingen, s. Meidling.
Muzingesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 115.
Muzzihhesdorph, s. Mitschdorf.
Muzzilihescirichun *[unbek.]*, Muzzilischirchin **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 20.

N

Na, s. Nahe.
Naachgowe, s. Nahegau.
Nab *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Naba c. **954**, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 553, 56. — **1155**,

Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 411, 16; Napa, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Nabe 1472, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Nab *(bair. B. Tirschenreut)*, zerstört **1461**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404.

Nabburg *(bair. B.-St.)*, Napburg **1036**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 94, 6. — Napurch castr. **1224**, V. Erminoldi, Scr. 12, 497, 1. — Napurga civit. **1322**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096. — Nappurg **1323**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325; Napurk, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 3 f.

Nabelgau *(östlich von Sondershausen)*, Nabelgowe, Nabelgewe, Trad. Fuld., Dr. 38, 175; 204.

Nabern *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.

Naburga, s. Neuburg.

Nabzden *[unbek., in Böhmen]*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 45.

Nachan, s. Vacha.

Nachlingen, s. Naechling.

Nachod *(böhm. K. Jicin)*, Schlacht **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85 f. — **1435**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 145 f. — Nochat **1455**, Eschenloer, ibid. 7, 9 f.

Nachteheide, s. Natterheide.

Nacla, s. Nakel und Netze.

Nada, s. Nakel.

Nadendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 199, Font. Austr. 2, 4, 41.

Nadigi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Nadrauen *(Landschaft am Kurischen Haff)*, Nadrowia, Nadrowitae **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255**, ibid. 92. — Nadrovia **1369**, Plastw. Scr. Warm. 1, 31; 73. — Nadrawn **1376**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 110; Wig. v. Marb., ibid. 577. — Nadrawin **1383**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 125.

Naechling *(österr. B. Waidhofen)*, Nachlingen **1315**, Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 15.

Naedlitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Nadlicz **1364**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 200.

Naefels *(Kt. Glarus)*, Nevels, Obern u. Nidern, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 14 f. — Neffels, Schlacht **1388**, Chron. v. Rappersw. 232; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35 f.

Naegelsdorf *(steierm. B. Mureck)*, Nogelsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Naegelstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Neglesteten, Trad. Fuld., Dr. 38, 174. — Nagelstidde, Schlacht **1065**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — Negilsteden **1068**, Ann. Palid., Scr. 16, 70, 8. — Nagelstede **1070**, Weltchron., D.-Chr, 2, 174, 32. — Nechilstedi **1074**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 345, 12. — Neylstete **1075**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Wapelstidde, Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — Neilstete **1077**, Rothe, Chron., Liliencr. 211.

Naeherhof *(württ. OA. Geislingen)*, ? Naegebersloch **1325**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Naennhofen *[unbek.]*, **1463**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 444.

Naensen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Nathireshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 109.

Naenthrote, s. Nenthrotte.

Nagaltha, s. Nagold.

Nagalthart *(ehem. an der Nagold in Württemberg)*, Cod. Hirsaug. 31.

Nagawi, s. Nahegau.

Nagelt, s. Nagold.

Nagiri *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 16.

Naglern *(österr. B. Korneuburg)*, Naglarn, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493.

Nagold *(Nbfl. der Enz)*, Naglat **1040**, Faber, Goldast 29. — Nagalta **1075**, V. Wilh. Hirsaug., Scr. 12, 214, 41.

Nagold *(württ. OA.-St.)*, Naglatensis, Kl. gebaut **1040**, Faber, Goldast 29; Nagaltha, Cod. Hirsaug. 31. — Nagelta **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — Nagelt, Nagelte **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 19.

Nagutendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Nahe *(Nbfl. des Rhein)*, Naha, Trad. Fuld., Dr. 6, 76. — Na **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Nahegau *(um die Nahe)*, Nainsis, Nauinsis, Trad. Fuld., Dr. 6, 76 f. — Naachgowe **934**, Sigeharti mirac., Scr. 4, 232, 11. — Nagawi **948**, Leges 2, 24, 33. — Nahgowe **1074**, Monum. Blidenst. 20, 6.

Nahenen *[unbek.]*, Nahenun **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Nahmitz *(brandenb. K. Belzig)*, Namitz **1375**, Brandenb. Landb. 197.

Nahrstaedt *(magdeb. K. Stendal)*, Norstede **1375**, Brandenb. Landb. 224.

Nahrten *(schles. K. Guhrau)*, Nartaw **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 44.

Nahtfelde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.

Nahtirgiu *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293 f.

Nahtrammeshoven *[unbek.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 40; Arch.-Augsb. 2, 65.

Nahus *[unbek., Diöc. Münster]*, castr. **1451**, Detmar, Chron., Graut. 2, 145.

Naila *(bair. B.-St.)*, Nella, Nelle **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 16 f.

Naymark, s. Neumarkt.

Nainsis, s. Nahegau.

Nainun, s. Nauen.

Nakel *(ehem. bei Kolberg)*, Nada (falsch für Nacla) civit., verbrannt c. **1121**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 777, 27; Scr. 20, 727, 5.

Nakel *(posen. K. Wirsitz)*, Nakyel **1091**, Chron. Polon., Scr. 9, 445, 35. — Nakil, Nakel, Schlacht **1109**, Ann. Polon., Scr. 19, 624, 1. — gewonnen **1113**, ibid. 9; castr., Chron. Polon., l. c. 477, 40; Ann. Cracov., Scr. 19, 589, 5. — **1195**, Chron. Polono-Siles., ibid. 564, 11. — belagert **1203**, ibid. 567, 13.

Nakel *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, castr., gewonnen **1242**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 72. — **1243**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 682. — zerstört **1329**, Petr. de Dusb., l. c. 217. — Nakiel, erobert **1330**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 29; Nakell, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 67; Nakil, De fund. mon. Oliv., l. c. 714. — **1331**, Chron. Oliv., ibid. 5, 611.

Nakrzyzkach, s. Krizki.

Nakussendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Nalb *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Retz)*, Naliuph c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 110. — Neleub **1280**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 82 f. — Nelib, Neliub **1345**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 47 f.

Nallingen, s. Nellingen.

Nallingestheim, s. Nellingsheim.

Nals *(tirol. B. Bozen)*, Nalles **1246**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Nambsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Nomisheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 4.

Namegast *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Namyn *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Namkendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 7.

Nammen *(westfäl. K. Minden)*, **1392,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 197.

Namslau *(schles. K.-St.)*, Namslavia **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119. — Namsla **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1458,** Eschenloer, ibid. 7, 25 f. — Namslavensis **1459,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 41. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Namur *(belg. Prov.-St.)*, Namurcum **1211,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 15, 40 f. — belagert **1266,** Northof, Mark, Tross 100.

Nancy *(franz. A.-St.)*, Nanceyum **1476,** Chron. Mettens. contin., Scr. 24, 525, 10 f. — Nanse, Schlacht **1477,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 145 f.

Nancingen, s. Nenzingen.

Nandelstadt *(bair. B. Moosburg)*, Nandolstat **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Nanndorf *(holst. A. Oldenburg)*, Nannedorpe castr., zerstört **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Nannendorpe, Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — zerstört **1349,** ibid. 271.

Nanne *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.

Nannenstene *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Nannun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 84.

Nantenheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 441.

Nantersburg *(ehem. bei Lützerath)*, Nanterum castr. **1137,** Gesta Alberon., Scr. 8, 238, 78; Balderici Gesta Alberon., ibid. 251, 42 f.; Nantirsburch, Nentirsburch, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 276, 39 f.

Nanteshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47; 55 f.

Nanthildewilare *[unbek.]*, **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Nantikow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Nantkow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Nantz, s. Nawitz.

Nanzing *(bair. B. Kaur)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshov., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.

Nanzingen, s. Nenzingen.

Naon *[unbek.]*, Navn c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Napa, s. Nab.

Nappersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Norprehtisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 154. — Nortprehtisdorf c. **1160,** ibid. Nr. 311. — Norphretesdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 519, ibid. 2, 4, 111. — **1285,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 247.

Napurk, s. Nabburg.

Nara, s. Wilia.

Narayte *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1309,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29, 66 f.

Narda *[unbek.]*, **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Nardina, s. Narn.

Nardis *[unbest.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Narew, s. Wilia.

Narhttharpa, s. Natorp.

Narn *(tirol. B. Hall)*, Nardina c. **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Nerden **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.

Narowa *(Fl. zw. Estland u. St.-Petersburg)*, Narwa **1220,** Chron. Livon., Hans. 254.

Narthbergi, s. Nordberg.

Narthliunen, s. Luenen.

Narthusen, s. Nordhausen.

Nartov *(hannov. A. Achim)*, Nortowe c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Nasania, s. Nassogne.

Nasbach *(bair. B. Schwabach)*, Naspach **1340,** Monum. Eberac. 93, 8 f.

Naschendorf *(österr. B. Melk)*, Genendleinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491 f.; Nendleinsdorf, ibid.

Naschmerische *[unbek.]*, **1244,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 115.

Nase *(Ecke des Beatenbergs am Thunersee)*, Nasa **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 34.

Nasgenstadt *(württ. OA. Ehingen)*, Nazzegostatin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 41 — **1141,** Ortlieb, Chron., ibid. 89, 37. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Nassach *(württ. OA. Ravensburg)*, Nazzaha **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35; Nassaha, Cod. Hirsaug. 44.

Nassau *(nassau. A.-St.)*, Nassawe **1050,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 155. — Nassauwen **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Nassowa **1172,** Leges 2, 143, 49. — Nassova, Nassoa, Assowe **1184,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 152, 27 f. — **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 12. — **1273,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286. 17; Nassauwe, Monum. Blindenst. 39 f. — **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 1; Nazzavia, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 17. — **1192,** Acta, Orig. Nassov. 2, 382 f. — Nazzawe, Nassowe **1292,** Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 41; Nassouwe, Monum. Epternac., Scr. 23, 65, 10; Nassia, Assow, Assoy, Nazzaw, Mart. contin. Saxon., Scr. 24, 252, 42 f. — **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103. — **1480,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 247, 12.

Nassau *(steierm. B. Mureck)*, Nazzov **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Nasse *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Nassenfels *(bair. B. Eichstädt)*, **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, 150, 30. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, 438, 18.

Nassenfuss *(krain. B.-O.)*, ? Nazzenuozzen **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673. — Nasenfuss, Schlacht **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.

Nassenhausen *(bair. B. Bruck)*, **1363,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 33.

Nassereit *(tirol. B. Imst)*, Nazarit **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.

Nassogne *(belg. Prov. Luxemburg)*, Nasania **687,** Diplom. 1, 209, 31.

Nastaetten *(nassau. A.-St.)*, Nasteden **1230,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 526.

Natangen *(Theil von Ostpreussen)*, Nattangia **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Schlacht **1249,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 21; 22; Canon. Sambiens. Ann., ibid. 702, 11. — **1383,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 125.

Naterberch, s. Natternberg.

Natesungen, s. Natzungen.

Natheheyde, s. Natterheide.

Nathireshusen, s. Naensen.

Nathseraz, s. Natscheradetz.

Natingesbach *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Natorp *(westfäl. K. Warendorf)*, Narhttharpa, Norttorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Natpurch, s. Natternberg.

Natscheradetz *(böhm. K. Budweis)*, Nathseraz **1184,** Contin. Gerlaci abb. Milavic., Scr. 17, 704, 33.

Natterheide *(magdeb. K. Osterburg)*, Nachteheide, Natheheyde **1375,** Brandenb. Landb. 206.

Natternberg *(bair. B. Deggendorf)*, Natpurch, gewonnen **1240,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 45. — Naterberg castr., c. **1300,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 283. — Naternberg **1308,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — **1312,** Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139. — **1313,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2094. — Natterberg, belagert **1354,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 282, 27. — belagert **1356,** Ann. Windberg., Scr. 17, 566, 16; Compil. chronol., l. c. 342. — **1357,** Chron. de duc. Bavar., l. c. 145; Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 35; Natherberg, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 641; Böhmer, Font. 4, 544; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 355; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2113.

Naturns *(tirol. B. Meran)*, Maturnes **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Natzungen *(westfäl. K. Minden)*, Natesungen super. u. infer. **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248; 6, 2, 390.

Nauders *(tirol. B. Brixen)*, **1177,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 88.

Nauen *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Nowen, Stadt, verbrannt **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 338, 19. — **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 42.

Nauen *(Hohen-, brandenb. K. Westhavelland)*, Hohen Nawen **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Nauen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Nainun, Trad. Corb., Wig. Nr. 23.

Nauendorf *(hannov. A. Fallersleben)*, Nova villa **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 49.

Naugarten *(brandenb. K. Templin)*, Nowgarten **1375,** Brandenb. Landb. 152.

Nauhausen *[unbest.]*, Kl. **1478,** Faber, Goldast 93.

Nauheim *(hess. K. Friedberg)*, Nuheim, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Nauinsis, s. Nahegau.

Naulin *(pommer. K. Piritz)*, Neulin **1337,** Neumärk. Landb. 19.

Naulitz *(hannov. A. Lüchow)*, Naulize **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Naumaringen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577.

Naumburg *(hess. A.-St.)*, Novum castrum **1250,** Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Naumburg *(merseb. K.-St.)*, Nuwenborg, Bisthum gegründet **803,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 293; Nuemburg, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 47. — **1020,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 15. — Niwenburgensis **1044,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 801, 16. — Nuunburg **1046,** Ann. Altah., Scr. 20, 802, 28. — Nuenborg castr. u. urbs, gebaut **1063,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Nuwenburg, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347; Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — **1064,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1069,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308; Nuwinburgk, Rothe, Chron., Liliencr. 265. — Niuamburg, Nienburch **1080,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 379, 41. — Nuvenburg **1081,** Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 15. — civit., gebaut **1089,** Nic. Sieg., Weg. 268. — **1091,** ibid. 149, 43; 150, 5 f. — **1111,** Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 20. — Nienburgensis **1115,** Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 44. — **1132,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 374. — Niumburg **1154,** Ann. Palid., Scr. 16, 88, 36; Nuneborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 220, 29; 296, 32 f. — **1198,** Leges 2, 202, 30 f. — **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 140, 7 f. — **1233,** Ann. Elwac., Scr. 10, 20, 20. — **1236,** Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 22 f. — **1268,** Chron. min. Erphord. contin. I, Scr. 24, 206, 31 f. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 19. — verwüstet **1294,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448. — belagert **1334,** Chron. Sampetr., Stübel 168. — Newnburg **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 19.

Naumburg *(schles. K. Bunzlau)*, Nuwimberg **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62.

Naumburg *(schles. K. Sagan)*, Newynborg **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 176 f. — **1454,** Ann. Glogov., ibid. 10, 9; 27 f. — **1472,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45.

Naunheim *(rheinl. K. Maien)*, Nuhenheim **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Nausendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Nauses *(hess. K. Ziegenhain)*, Nuensezen **1250,** Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Nauter *(Zufluss der Frischen Nehrung)*, Balga **1239,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 62.

Navigisa, s. Neviges.

Naw, s. Langenau.

Nawa *[unbek., Diöc. Freising]*. **1003,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 1.

Nawarow *(böhm. K. Jicin)*, castr., belagert **1469,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93.

Nawenpile, s. Novopole.

Nawesin *(in Livland)*, **1389,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 156.

Nawitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Nantz **1337,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 614.

Nazareth *(bei Klaarkamp)*, Nazareticus **1238,** Gesta abbat. Horti. Mar., Scr. 23, 588, 42. — **1239,** ibid. 592, 23 f.

Nazarit, s. Nassereit.

Nazaruda, s. Herrieden.

Nazzaha, s. Nassach.

Nazzan *[unbek., in Steiermark]*, maj. u. min., **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Nazzanauz *[unbek.]*, **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Nazzav, s. Nassau.

Nazzegostatin, s. Nasgenstadt.

Nazzenuozzen, s. Nassenfuss.

Nebannsdorf *[unbek.]*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Nebduna, s. Speier.

Neberouwe *[unbek.]*, **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 42.

Nebikon *(luzern. A. Willisau)*, Nabinchon **1197,** Engelb. Urbar., Geschichtsfr. 17, 247. — Nebinkon **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 177, 10. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115.

Nebling *(bair. B. Griesbach)*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Neblingen c. **1200,** Trad. V. Nicol. pr. Patav., ibid. 607.

Neblizdorf, s. Ebsdorf.

Nebowe *[unbek., in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.

Nebra *(merseb. K. Querfurt)*, c. **520,** Nicol. Sieg. Chron., Weg. 49; Neberi, Nebure, Nevere, Nevereheim, Trad. Fuld., Dr. 39, 260 f.; c. 46. — Nebre, verbrannt **1336,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 317, 24. — oppid. u. castr., gewonnen **1341,** Chron. Sampetr., Stübel 176 f.; Neberet,

Neidling *(bair. B. Viechtach)*, Nulingen, Nunlingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.
Neidling *(österr. B. St.-Pölten)*, Nuligen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318.
Neidlingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Nidlingen, Cod. Hirsaug. 97 f. — Nidelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Neienburg *[unbek.]*, **1329**, Bornb., Scr. Pruss. 2, 467.
Neiffen *(ehem. württ. OA. Nürtingen)*, Nifen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Nifin **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 22; Arch.-Augsb. 2, 38. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1213**, Burchardi Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 16 f. — **1235**, Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 24; Nife. ibid. 28. — Neyffen **1312**, V. Ludow. IV, Böhmer, Font. 1, 149. — Eiffen **1322**, Weltchron., Ill. bair. Forts., D.-Chr. 2, 343, 28; Neiffen, ibid. 347, 38.
Neyheim *[unbek.]*, praesid., zerstört **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Neyhem **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 395.
Neylstete, s. Naegelstedt.
Neimdorff, s. Niendorf.
Neymytel *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Neindorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Neyntorpe, Schlacht **1050**, Sachsenchron., Abel, Samml. 109; Nendorp, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15. — Nienthorp **1057**, Annal. Saxo, Scr. 6, 692, 9; Nendorph, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1662; 580, 9. — Neindorp castr., zerstört **1167**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 43; Niendorp, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 3; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 7. — **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — **1280**, Lib. bon. Walb., ibid. 2, 44. — **1324**, Gesta Alberti Halberst., Scr. 23, 123, 33. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 26.
Neynsedelinghe, s. Einsiedeln.
Neipperg *(württ. OA. Brackenheim)*, Niberg castr. **1372**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 34.
Neirn *[unbek.]*, gewonnen **1450**, Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 367.
Neisen *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Dietz)*, Nessene, Nesene **1220**, Caesarius Registr., Leibn. Collect. 527; 531.
Neisidelon, s. Neusiedel.
Neisse *(böhm. Nbfl. der Oder)*, Niza **981**, Cosmae Chron., Scr. 9, 52, 1 f.
Neisse *(schles. Nbfl. der Oder)*, **1469**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 94 f.
Neisse *(schles. K.-St.)*, Nysensis, Nisensis **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 9. — **1199**, Ann. Glogov., ibid. 10, 3 f. — Nissa **1201**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 99 f. — Nyza **1239**, Lib. fundat. Heinrichov. 32. — Nysa, Nycza **1289**, Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 26. — Schlacht **1418**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90. — **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 21 f. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 27 f.
Neisse *[unbek., bei Bleidenstadt]*, **1079**, Monum. Blidenst. 14, 19 f.
Neistinbach, s. Neesbach.
Neitra, s. Neutra.
Neitzen, s. Neunzehn.
Neitzing *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 508 f.
Neiwenfels, s. Neuenfels.
Nekendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Neker, s. Neckar.
Nekkergartha, s. Gartach.
Nelahozowes, s. Muehlhausen.
Nelben *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Nelibe **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Nele, s. Niehl.
Nelep *(pommer. K. Schievelbein)*, Nylep **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Neleub, s. Nalb.
Nelibe, s. Nelben.
Nella, s. Naila.
Nellenburg *(bad. A. Stockach)*, **958**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Ellenburc **1073**, Lamberti Ann., Scr. 3, 300, 28. — Nellinburch **1075**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 12; Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 19. — Lirer, Weg. c. 16. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 38. — **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70; Nelenburc, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 23. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Nellemburch **1275**, Leges 2, 404, 33; Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 35. — castr., zerstört **1292**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331; Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 219, 23.
Nellingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Nallingen, Cod. Hirsaug. 56. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.
Nellingen *(württ. OA. Esslingen)*, Nallingin **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80. — Schlacht **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.
Nellingsheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Nallingesheim, Nalligesheim **1105**, Württemb. Jahrb. 1852, 119 f. — Nallingestheim **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 21.
Nemanestorf, s. Nermsdorf.
Nemci, s. Nimptsch.
Nemetum, s. Speier.
Nemidone, s. Speier.
Nemik, s. Niemeck.
Nemsdorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 93, 15 f.
Nemus spinarum, s. Dorla.
Nemzi, s. Nimptsch.
Nendilin, s. Aurach.
Nendingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Oheim, Chron. 19, 4. — **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.
Nendingen, s. Nenningen.
Nendingerberg *(bei Nendingen)*, Nendingarberc c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.
Nendleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493 f.
Nendleinsdorf, s. Naschendorf.
Nendorp, s. Neindorf.
Nenhuse, s. Nennhausen.
Neninpah, s. Noebach.
Nennberg *[unbek.]*, castr. **1494**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 434.
Nenndorf *(hess. K. Rinteln)*, Nendorpe, Kl. gegründet **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181. — **1198**, Chron. episc. Verdens., ibid. 218; Nendorp, Chron. duc. Brunsv., ibid. 15.
Nennewize *[unbek.]*, **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.
Nennhausen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Nenhuse **1375**, Brandenb. Landb. 109.
Nennig *(rheinl. K. Saarburg)*, Menniche **1259**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 4 f. — Nenniche **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 258; 321.

Nenningen *(württ. OA. Geislingen)*, Nendingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — **1422**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 12.
Nensling *(bair. B. Greding)*, Nensilingen **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397; Nenselingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.
Nenstatt *[unbek., in Hessen]*, **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.
Nenstidde *(ehem. bei Lesse, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 101, 18.
Nenthrotte *[unbek.]*, Naenthrote **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 42. — **1140**, ibid. 714, 16.
Nentirsburch, s. Nantersburg.
Nentrichesrode *[unbek.]*, Trad. Fuld, Dr. 40, 13.
Nenzendorf *(bair. B. Scheinfeld)*, Nenzenheim **1340**, Monum. Eberac. 99, 5.
Nenzing *(vorarlb. B. Bludenz)*, Nanzinga, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173.
Nenzingen *(bad. A. Stockach)*, Nancingen **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Nanzingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.
Neomagum, s. Nimwegen.
Neplietz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Nepomuk *(böhm. K. Pilsen)*, Kl. gegründet **1134**, Monum. Eberac. 4, 24. — verbrannt **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.
Nepomuk *(mähr. K. Brünn)*, ?Pomuk, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 552.
Neppersreuth *(ehem. bei Schwabach)*, Niprehstruth **1340**, Monum. Eberac. 115, 10.
Nerchau *(sächs. A. Grimma)*, Niriechua **975**, Thietmar, Scr. 3, 759, 1.
Nerdea *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Nerdelige *[unbek.]*, V. Conr. archiepisc. Trever. Gloss., Scr. 8, 219, 60.
Nerden, s. Narn.
Nerdere *[unbek.]*, Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 50.
Nerdin *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.
Nerdingi *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.
Nerdlingen, s. Noerdlingen.
Nerenstetten *(württ. OA. Ulm)*, Nernsteten, Cod. Hirsaug. 50.
Neresheim *(württ. OA.-St. u. Dorf ebda.)*, Nernsheim, Kl. gegründet **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88. — Nernisheim **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 33. — Kl. gegründet **1095**, Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 6. — vollendet **1101**, ibid. 13. — Nernistheim **1105**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 657, 53 f. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 22. — verbrannt **1119**, Ann. Neresh., l. c. 17. — **1125**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 84, 30. — verbrannt **1126**, Ann. Neresh., l. c. 20. — Schlacht **1150**, ibid. 34; Faber, Goldast 32. — verwüstet **1246**, ibid. 23, 55. — item **1247**, ibid. 24, 3. — **1249**, ibid. 7. — besetzt **1258**, ibid. 22. — verbrannt **1260**, ibid. 25. — Nernisheim **1329**, ibid. 26, 5 f. — Neresheim **1429**, ibid. 27, 30; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 102, 21 f. — Nerischeim, gewonnen **1462**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 270, 24.
Nerharteskirchun, s. Eratskirch.
Neria, s. Nehrung.
Nerye, s. Wilia.
Nerischeim, s. Neresheim.
Nermsdorf *(weimar. A. Buttstädt)*, Nemanestorf **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Nernistheim, s. Neresheim.
Nernpurch *[unbek.]*, gebaut **1128**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 70, 75; 81.
Nernsteten, s. Nerenstetten.
Nero, s. Nehren.
Neronistein, s. Erstein.
Nerrach, s. Neerach.
Nersa, s. Niers.
Nerschina *(Nbfl. der Niers)*, **863**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 30.
Nertlingen, s. Noerdlingen.
Nervinstein, s. Erstein.
Nerweketen, s. Norkitten.
Neschawa, s. Nessau.
Neschweil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Neswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 21.
Neschwitz *(sächs. A. Bautzen)*, castr. **1464**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 110.
Nessau *(ehem. an der Weichsel)*, Nessovia castr., gebaut **1230**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 47; De fundat. monast. Oliv., ibid. 677. — Neschawa civit. erobert **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 2.
Nesse *(Nbfl. der Werra)*, **1003**, Sachsenchron. Abel, Samml. 113; Ysse, ibid.; Rothe, Chron. Liliencr. 266.
Nesse *(hannov. A. Lehe)*, **1372**, Notae Lang. Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 265.
Nesse *[unbest., in Preussen]*, castr., zerstört **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Korner.
Nesselau *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 22.
Nesselbach *(bair. B. Neustadt)*, ?Nezzelepach. Trad. Fuld., Dr. 4, 104. — Nesselpach **1450**. Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 17 f.
Nesselbach *(österr. B. Neuhofen)*, Nezzilpach. Nezzelbah **888**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Nezelpach **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 139 f. — c. **1180**, ibid. 186.
Nesselbach, s. Nestelbach.
Nesselberg, s. Nestelberg.
Nesseling *[unbek., in Schwaben]*, **1360**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 11.
Nesselnbach *(aarg. B. Bremgarten)*, Nesselibach **1310**, Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 167, 1.
Nesselried *(bad. A. Oberkirch)*, Nescilrit **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1. 137.
Nesselthal *(österr. B. Frankenmarkt)*, Nezzeltala **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.
Nesselwangen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1375**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.
Nessene, s. Neisen.
Nesserowe *[unbek., bei Stralsund]*, castr., gewonnen **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 514; Korner.
Nesslau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Nesselowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.
Nestelbach *(drei Ortschaften in Steiermark)*. Nezelpach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Nestelberg *(österr. B. Gaming)*, Nezzelperch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109.
Nestelberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Nesselberg castr., gebaut **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.
Neswile, s. Neschweil.
Net *[unbek. Nbfl. der Ocker]*, **996**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 119.
Netelenberch *[unbek.]*, **1030**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Neteplaistba, s. Wiesenthal.
Netestorf, s. Noedersdorf.
Netgesperch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Nethen *(belg. Prov. Brabant)*, Netohim **1108**, Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 26; Nethim, ibid. 32.
Nethen *(old. A. Rastede)*, Netene **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Nethorp, s. Niedorp.
Nethubila *[unbek. Hügel bei Netteberg]*, **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Nethwitz *(j. Theil von Moschwitz, schles. K. Münsterberg)*, **1278**, Lib. fundat. Heinrichov. 83 f.
Netichn *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244.
Netlar *[unbek.]*, zerstört **1159**, Ann. Parch., Scr. 16, 606, 6.
Netluk *(Berg, böhm. K. Leutomischl)*, Meducz Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18.
Netraz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Nettchendorf *(brandenb. K. Belzig)*, Netkendorf **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Nettelkofen *(bair. B. Ebersberg)*, Notelchoven **1184**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 88.
Nettelstaedt *(westfäl. K. Lübbecke)*, Nystalstede **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Netelstede **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Nettepero *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 94, Zeitschr.-Berg 6.
Nettingen, s. Noettingen.
Nettlingen *(hannov. A. Marienburg)*, Nettolinge **1038**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — Nitelogon, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 785, 38.
Nettolitz *(böhm. K. Pilsen)*, Netolici, Notolici, Notholici urbs **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51. 37. — Netolic, Netholic **1106**, ibid. 110, 23. — Netholicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.
Nettstall *(Kt. Glarus)*, Netztal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 137, 13. — **1440**, Fründ, Chron. 83.
Netze *(Nbfl. der Warthe)*, Nacla **1091**, Chron. Polon., Scr. 9, 445, 24. — Nettze **1331**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 480. — Nicze **1233**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 58. — Neczcze **1409**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 302. — **1414**, ibid. 3, 44. — Neze **1437**, Korner.
Netze *(hess. A. Kirchhain)*, Nezzaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Netzen *(brandenb. K. Belzig)*, Netzem **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Netzow *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Netzstall *(bair. B. Waldsassen)*, Netstal **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.
Neubach *(österr. B. Melk)*, Newpach **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.
Neubaden *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35.
Neuberg *(bair. B. Würzburg)*, Novus mons **1340**, Monum. Eberac. 125 f.
Neuberg *(steierm. B. Stainz)*, Novus mons, Kl. **1329**, Contin. Norimont., Scr. 9, 669, 41 f. — verbrannt **1396**, ibid. 677, 6. — Newperg, ibid. 739, 5.
Neuberg *(thurg. A. Steckborn)*, Nuewenberg **1368**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 316.
Neubrueck *(braunschw. A. Vechelde)*, Nygenbruge **1374**, Detmar, Chron. 1, 300. — Nyenbrucge **1378**, Fehdeb., St.-Chron. 6, Braunschw. 1, 30, 2 f. — Novus Pons castr., gewonnen **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 95.
Neubrueck *[unbest.]*, Nienbrugge castr. **1180**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183.
Neubrunn *(bad. A. Pfullendorf)*, Niwenbrunnen, Nunbrunnen **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 70.
Neubrunn *(meining. A. Meiningen)*, Niunbrunno, Trad. Fuld., Dr. 39, 4. — Nuenbrunnen, ibid. 42, 100.
Neubuerg *(bair. B. Erlangen)*, Newempurk, gewonnen **1388**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 1348. — Niwenburge **1389**, ibid. 4, Augsb. 1, 90, 3. — Neuenburg **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 6.
Neuburg *(bad. A. Heidelberg)*, Niuwenburc **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Niwenburg, Nuwenburgk, Kl. **1130**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 36 f. — Nova civitas **1160**, ibid. 445, 47. — Nuhenburc **1179**, ibid. 452, 31.
Neuburg *(bair. B.-St.)*, Nuwunburc, Nuvnburch **978**, Gishardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 417, 2. — Nova civitas **1002**, Thietmar, Scr. 3, 782, 29; Niwenburgensis, Kl. gebaut, Ann. Admunt., Scr. 9, 574, 25; Nivenburc, Ann. S. Rudberti, ibid. 772, 30; Niuwenburg, Auct. Garst., ibid. 566, 11. — Nova urbs **1009**, Thietmar, l. c. 87, 38; Nuweborg, Adalboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 684, 38; Nuemburg, Nuenburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 1. — Newnburga **1021**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — Niunburg **1053**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 133, 19; Anon. Haser., Scr. 7, 263, 15. — **1166**, V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 7. — Nuewenburg, belagert **1388**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 344; Weltchron. IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 9 f. — Newburk **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 6. — befestigt **1409**, ibid. 4, Augsb. 1, 115, 16 f.; Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 50, 16. — belagert **1443**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312; 389; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 161, 3; Weltchron., l. c. 369, 42. — **1451**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 165, 8 f. — Neunberg **1466**, ibid. 15, Landsh. 313, 25 f.
Neuburg *(bair. B. Passau)*, Niwenburc, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 130, 10. — castr., zerstört **1078**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 447, 16. — Newnburc c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f. — Niunberch **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — **1164**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 17; Nuwburg, ibid. 54. — **1244**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 120. — Neuenberg, belagert **1292**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 42. — Neunburga, Neunburc, Schlacht **1307**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 555, 6; 10. — Newnburg, zerstört **1309**, Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 137; Neunburg, Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 4; 10; Ann. Matseens., ibid. 825, 1; Contin. Sancruc. III, ibid. 9, 734, 49; Contin. canon. S. Rudberti, ibid. 820, 9. — erobert **1310**, ibid. 13; Numburg, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 14; Nunburch, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 664, 22; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 481; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 283; Nuowenburg, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — neu gebaut **1311**, Ann. Matseens., l. c. 825, 10.
Neuburg *(elsäss. K. Hagenau)*, Novum castrum, Kl. gebaut **1128**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 28. — verbrannt **1208**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653. — Nuemberch **1215**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — **1248**, Chron. Lucid. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Niuwenburg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 19.
Neuburg *(in Franken)*, Neuenburg **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 3; Zink,

ibid. 5, Augsb. 2, 42, 37. — Niwenburg, gewonnen 1389, ibid. 4, Augsb. 1, 90, 3. — castr., verbrannt 1449, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 6.

Neuburg *(ehem. a. d. Mangfall)*, Niuwenburg 1246, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 51.

Neuburg *(Kloster-, österr. B.-St.)*, Asturis oppid., V. Sever. 1, 1; 5. — Mevwerperge, Schlacht 1040, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Newnperg, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — Kl. gegründet 1089, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 877. — Neumburga 1113, Gold. Chron., l. c. 431. — Niwenburg 1114, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 440; Contin. Cl.-Neob., Scr. 9, 609, 23; Königss. Gesch.-Quell. 22 f.; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 704. — 1121, Contin. Cl.-Neob., l. c. 612, 35 f. — geweiht 1125, Gold. Chron., l. c. 431; Babenb. Chron., l. c. 356. — Nenburga 1130, Chron. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 231. — Neunpurch 1131, Königss. Gesch.-Quell. 23; 28; 59. — Nuenburc 1136, Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 31; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 186; Ebend. Chron., l. c. 707. — verbrannt 1158, Chron. Cl.-Neob., Pez, Scr. 1, 446; Contin. Cl.-Neob., l. c. 615, 28. — 1172, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 31. — 1187, Trad. Cl.-Neob. Nr. 1, Font. Austr. 2, 4, 1. — Newenburg 1194, Contin. Cremifan., Scr. 9, 548, 30; Magni Chron., Scr. 17, 520, 46. — 1201, Ann. Marbac., ibid. 170, 44. — 1218, Chron. Magni contin., ibid. 527, 19. — Neumburg 1231, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 56. — Niunburg, Schlacht 1241, Contin. Garstens., ibid. 597, 4; Horneck, Pez, Scr. 3, 27. — Nenenburch, gewonnen 1276, Contin. Cl.-Neob. VI, Scr. 9, 745, 4; Contin. Vindob., ibid. 708, 14; Closterhalben, Babenb. Chron., l. c. 361; civit., Chron. Colmar., Scr. 17, 246, 29 f. — 1313, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 665, 20. — verbrannt 1322, Chr. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 231 f. — Mons novus, gegründet 1339, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 735, 48; Closternewburg, verbrannt, Chron. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 232 f. — Neunburga claustralis 1404, Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 11. — 1410, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 13 f. — Klosternuenborg, zerstört 1427, Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner. — Naburga, Newburga claustralis, berannt 1462, Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 27; 50. — 1469, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 314, 17; 698, 23.

Neuburg *(Kor-, österr. B.-St.)*, Neunburg 1187, Trad. Claustro-Neob. 185, Font. Austr. 2, 4, 37; Chornewburga, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 705; Korn-Neuburg, Horneck, Pez, Scr. 3, 135 f. — zerstört 1427, Rufus, Chron. Graut. 2, 551; Korner. — Cornewmburga 1458, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 30. — castr., gewonnen 1484, Chron. Rodens., Pez, Scr. 2, 468. — Newburga forensis 1490, Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 11.

Neuburg *(pfälz. K. Kandel)*, Nuewenburg 1455, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 404. — 1462, ibid. 470.

Neuburg *[unbek., in Steiermark]*, Novum castrum 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Neuburg *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Nuinburch, Nuwinburc castr. 1165, Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 46. — Nueburg, verbrannt 1445, Toggenb. Chron. 22.

Neuburg *(württ. OA. Ehingen)*, Niuwenburg 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91. — 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 10.

Neuburg *[unbest.]*, 1086, Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 21. — c. 1150, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.

Neuburg, s. Nimburg.

Neuchenrod *[unbek., in Thüringen]*, 706, Diplom. 1, 198, 16.

Neudecke *(ehem. bei Wohlau in Schlesien)*, 1461, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 249 f.

Neudegg *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Niedecke 1230, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Neudorf *(bair. B. Bamberg)*, Newedorf 1340, Monum. Eberac. 99, 19 f.; Nova villa, ibid. 138, 17.

Neudorf *(bair. B. Waldsassen)*, 1430, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Neudorf *(bei Görlitz)*, 1490, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 188.

Neudorf *(luzern. A. Sursee)*, Nuedorf 1036, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234. — Niudorf 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 11. — 1350, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 245. — ? verbrannt 1351, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.

Neudorf *(österr. B. Mödling)*, ? Nuwendorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 75 f.

Neudorf *(österr. B. Pöggstall)*, Newendorf 1311, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 91 f.

Neudorf *(österr. B. Raabs)*, Newndorf 1112, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Neudorf *(ehem. österr. B. Ravelsbach)*, Niuindorf 1161, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 284.

Neudorf *(österr. B. Traiskirchen)*, Niundorf 1187, Trad. Claustro-Neob. 2, Font. Austr. 2, 4, 1.

Neudorf *(schles. K. Breslau)*, Nova villa 1362, Chron. abbat. S. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 100.

Neudorf *(Polnisch-, schles. K. Breslau)*, Newdorf 1470, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 141.

Neudorf *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Nova villa 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169; Neundorf, ibid. 184; 190; 201.

Neudorf *(waldeck. A. Arolsen)*, Nyanthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 51.

Neudorf *[unbest.]*, Nuwedorff 1418, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 381.

Neueland *(das, im Bremen'schen)*, Nygenland 1374, Rynesb., Chron., Lappenb. 118.

Neuemuehle *(bei Königs-Wusterhausen, brandenb. K. Teltow)*, 1375, Brandenb. Landb. 58.

Neuemuehle *[unbek., in Brandenburg]*, Nuewemuel, Nova molendina 1375, Brandenb. Landb. 19 f.

Neuenberg *(hess. A. Fulda)*, Nuwenburc, Nuwenbergen, Nuemburc, Novus mons, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Kl. c. 1165, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Neuenberg *[unbest.]*, Mons novus 1300, Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 486, 3.

Neuenburg *(bad. A. Mülheim)*, Nuenburg 1084, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Nuowenburch 1200, Ann. Marbac., Scr. 17, 170, 13 f. — Nuwenburc 1271, Matth. Neoburg. 8 f. — 1272, Ann. Basil., ibid. 192, 7. — Nuewenburg 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212. — 1295, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 18; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 793, 10 f. — Nuwenburga 1298, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 25. — 1324, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34. — 1331, Joh. Vitodur. (Arch.) 81 f. — belagert 1341, ibid. 167. — 1349, Justinger, Chron. 119 f.

Neuenburg *[unbest., in Böhmen]*, Newinburg 1448, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 72.

Neuenburg *(brandenb. K. Soldin)*, Nienborgh 1337, Neumärk. Landb. 20; Nienberg, ibid. 32.

Neuenburg *(ostpreuss. K. Schwetz)*, Nuwenburgk castr. 1266, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 115. — 1282, Novum castrum, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 5. — zerstört 1308, ibid. 14; Nueborch, Detmar, Chron., Graut. 1, 191.

Neuenburg *(schweiz. Kt.-St.)*, Nuwenburch castell., belagert **1033**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83, 1. — Nuowenburch oppid. **1232**, Ann. Marbac., Scr. 17, 176, 40. — Nuenburg **1261**, Bell. Walther., ibid. 107, 14. — Nuiwenburg **1273**, Ellenhardi Chron., ibid. 123, 25. — Novum castrum **1283**, Matth. Neoburg. 20. — Nuewenburg **1406**, Justinger, Chron. 197 f. — Weliss Neuburg **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6 f. — Nuewburg **1445**, Fründ, Chron. 226.

Neuenburg *(jetzt Theil von Rotenburg an der Tauber)*, Nuinburc **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Neuenburg, s. Naumburg und Neunburg.

Neuendorf *(bair. B. Erding)*, castr. **1226**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39. — **1286**, ibid. 85.

Neuendorf *(bei Oderberg, brandenb. K. Angermünde)*, Nuendorff **1375**, Brandenb. Landb. 31.

Neuendorf *(bei Brück, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 120.

Neuendorf *(brandenb. K. Belzig)*, Nyendorp, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 119.

Neuendorf *(brandenb. K. Havelland)*, Nyendorp, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 112.

Neuendorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Niendorf **1337**, Neumärk. Landb. 21; 30.

Neuendorf *(Hohen-, bei Oranienburg, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Neuendorf *(Nieder-, bei Spandau, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Neuendorf *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 51.

Neuendorf *(bei Trebin, brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21.

Neuendorf *(bei Brandenburg, brandenb. K. Westhavelland)*, Nigendorf **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Neuendorf *(Klein-, ehem. bei Lüneburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Neuendorf *(bei Gardelegen, magdeb. K. Gardelegen)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Neuendorf *(Gross-, ehem. magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Neuendorf *(am Damm, magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 206.

Neuendorf *(am Speck, magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 213.

Neuendorf *(pommer. K. Franzburg o. A.)*, Nygendorp, Nova villa, Strals. Stadtb. 3, Nr. 159; Verfest. Nr. 399.

Neueneck *(bern. B. Laupen)*, Nuewenegg **1191**, Justinger, Chron. 9 f. — Nuwenegga **1235**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28. — Neuenegg **1448**, Schachtlan bei Frickart 209.

Neuenfeld *(brandenb. K. Prenzlau)*, Nyenfelt **1375**, Brandenb. Landb. 140.

Neuenfels *(Ruine, bad. A. Mülheim)*, castr., zerstört **1441**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 208; Neiwenfels, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 11; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 20.

Neuenhagen *(brandenb. K. Königsberg)*, Nienhoff **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Neuenhagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Nyenhoue **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Neuenheim *(bad. A. Heidelberg)*, Niwenheim, Nubenheim **773**, Trad. Fuld., Dr. 3, 39. — **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 28. — **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **903**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 384, 30 f. — Nuinheim **1012**, ibid. 404, 34.

Neuenheim *[unbest.]*, Niunheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Neuenhof *(auf dem Gebeler)*, **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86.

Neuenhof *(bei Görlitz)*, Neuenhaus **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 34; 36.

Neuenhof *[unbest.]*, Nuwenhoff castr., erobert **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208; Ann. Reinhardsbr., Weg. 176.

Neuen Hohenberg, s. Friedingen.

Neueningen *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.

Neuenkamp *(jetzt innerhalb der Stadt Franzburg in Pommern)*, Novus campus **1233**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 19. — Nygenkamp, Nyenkamp **1478**, Strals. Chron. 14. — Nigenkampe, Kl., Strals. Stadtb. 2, Nr. 244 f.; Verfest. Nr. 31.

Neuenkirch *(luzern. A. Sursee)*, Nuwekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 170.

Neuenkirchen *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Nyghenkerken **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224. — Nigenkerke **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41.

Neuenkirchen *(bei Korvei)*, Negenkerken, gegründet **863**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298.

Neuenkirchen *(pommer. K. Greifswald)*, Nygenkerke castr., gewonnen **1349**, Strals. Chron. 9. — Nova ecclesia, Strals. Stadtb. 7, Nr. 166.

Neuenrode *(hess. K. Witzenhausen)*, ? Nuwenrode, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Neuensund *(brandenb. K. Prenzlau)*, Nyensunt **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Neuerburg *(rheinl. K. Bittburg)*, Novum castrum **1272**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 453, 5 f.

Neuermuehlen *(russ. Prov. Livland)*, Novum molendinum, belagert **1298**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 3; munit., Ann. Dunemund., ibid. 709, 35; castr., Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 284. — Nie Mollen, belagert **1340**, Sander, Arch.-Livl. 8, 274. — verbrannt **1345**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72; Wig. v. Marb., ibid. 505.

Neuern *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Pilsen)*, Nyrsk **1431**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 65.

Neuershausen *(bad. A. Freiburg)*, Nuwershusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Neufahrn *(salzb. B. Neumarkt)*, Niuvarun, Nuvaren c. **980**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f. — Neuvarn, Neupharn, Nuivaren, Nuvaren c. **1150**, ibid. 84 f.

Neufarn *(bei Scheflarn, bair. B. Wolfrathshausen)*, Niuvarn **1106**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 347, 15.

Neufchateau *(franz. A.-St.)*, Nuevenstat **1287**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 35.

Neufelden, s. Felden.

Neufels *(württ. OA. Oehringen)*, Newenfels **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 17. — gewonnen **1458**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 230, 19.

Neuffen *(württ. OA. Nürtingen)*, Niffen **1213**, Leges 2, 228, 17 f. — Nyffen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Neufra *(württ. OA. Gamertingen)*, Nuenfron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84.

Neufra *(württ. OA. Riedlingen)*, Nufiron **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 31. — Niuferon **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 665, 35. — Nuenfron **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 111.

Neufra *(württ. OA. Rottweil)*, Niuviron c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 644, 40 f. — Niufaron **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 19; Arch.-Augsb. 2, 38.

Neufra *[unbest.]*, Nirfiron, Neufram **1117**,

Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 22. — **1137,** ibid. 121, 32.

Neufrach *(bad. A. Ueberlingen),* Nivueron c. **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Neugartheim *(elsäss. K. Strassburg),* Nugerte **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 30.

Neugust *(westpreuss. K. Stuhm),* Newgutt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 149.

Neuhaeusel *(mähr. B. Olmütz),* Neuhaeuselin **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 22.

Neuharting *(Frauen-, bair. B. Ebersberg),* Niurutingin, Nurtingon c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 8 f.

Neuhaus *(bad. A. Ueberlingen),* Niuheim **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 23, 635, 33.

Neuhaus *(bair. B. Höchstädt),* **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 228, 15.

Neuhaus *(bei Nürnberg),* Newenstein castr. **1400,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 195, 22 f.; Newenhaus, Nova domus, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f.

Neuhaus *(der Hessberg bei Nürnberg),* **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 3.

Neuhaus *(der Zenger bei Nürnberg),* **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 29.

Neuhaus *(böhm. K. Budweis),* Nova domus **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 128. — **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 122 f.

Neuhaus *(a. Oste, hannov. A.-O.),* Nienhus, Nigehus castr., gebaut **1395,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — Nygehus **1400,** Rynesb., Chron., Lappenb. 132. — zerstört **1420,** Rhode, l. c. 266.

Neuhaus *[unbest., in Oesterreich],* Niwenhous **1266,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 165 f. — Nawnhaus **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 512.

Neuhaus *(bei Schalwen, ostpreuss. K. Labiau),* Newe Hauss, gebaut **1292,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 18. — **1293,** ibid. 15; Domus Schalovinorum, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 21.

Neuhaus *(bei Tilsit),* Novum castrum, zerstört **1308,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63; Nueborg, Detmar, ibid. — Nova domus castr., gebaut **1360,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 524.

Neuhaus *(rheinl. K. Düsseldorf),* Nuinhusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Neuhaus *(im Samland),* Nova domus, gebaut **1283,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144.

Neuhaus *(bei Patschkau, schles. K. Neisse),* Newehuss, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73.

Neuhaus *(bei Flensburg in Schleswig),* Nigehus, Novus domus, gebaut **1140,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 282, 41 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 90. — Nyehus castr., zerstört **1431,** Korner. — **1473,** Nordelb. Chron. 149.

Neuhaus *(tirol. B. Taufers),* zerstört **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 474.

Neuhaus *(westfäl. K. Paderborn),* Nova domus **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 4. — **1036,** ibid. 159, 27. — Nygehus castr., gebaut **1237,** Sachsenchron., Abel, Samml. 241. — Nygenhus, gebaut **1248,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — zerstört **1346,** ibid. 190.

Neuhaus *[unbek.],* Nye hus castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Neuhaus *[unbest.],* Nova domus **1142,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 341, 45.

Neuhausen *(bad. A. Engen),* Nuwahusen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.

Neuhausen *(bad. A. Villingen),* Nuenhusen **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — Nuewenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Neuhausen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut),* castr. **1446,** St.-Chr. 15, Landshut 293, 19.

Neuhausen *(bair. B. Straubing),* Newhausen **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Neuhausen *(rheinhess. K. Worms),* Niuhusen, Niwhusen **837,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 22. — Kirche gebaut **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — Nuhusen aula reg., geweiht 855, Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 3[illegible]. Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106 f. — Nuehusen, gebaut **1124,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 44. — Neuhusen **1153,** Christiani Chron. Mogunt., Jaffe Biblioth. 3, 685. — Nuhusa, Neuhusa **1233,** Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 40. — Nuehusen, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 4[illegible].

Neuhausen *(russ. Prov. Livland),* Frawenborch castr., gebaut **1342,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 70.

Neuhausen *(württ. OA. Esslingen),* Nuewenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.

Neuhausen *(württ. OA. Tuttlingen),* Nuwanhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Neuhausen *(württ. OA. Urach),* Niuwinhusin **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 23 f. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 23 f.

Neuhausen *[unbest., in Württemberg],* Nuhusen, Cod. Hirsaug. 68.

Neuheim *(Kt. Zug),* Niuhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232; Geschichtsfr. 19, 172. — Niuheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 20.

Neuheim *[unbek.],* Niuhemme, Niuheim c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

Neuhof *(bair. B. Fürth),* ? Neunhoff 138[illegible], Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — Newenhoff **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3.

Neuhof *(bair. B. Markt-Erlbach),* Newhofen, verbrannt **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 4[illegible], 19 f. — verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 158, 17 f.

Neuhof *(mehrere Ortschaften in Böhmen),* Novidvur **1432,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Neuhof *(bei Heilsbrunn),* Nova curia **1305,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 28.

Neuhof *(magdeb. K. Wolmirstädt),* Nienhove **1294,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 177, 5.

Neuhof *(bei Meissen),* Nuwinhof, gewonnen **1223,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415.

Neuhof *(schles. K. Münsterberg),* **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134.

Neuhof *(schles. K. Striegau),* Nova curia, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Neuhof *(ehem. bei Seligenstadt),* Niwenhof 786, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 23.

Neuhof *[unbek., in Westfalen],* Nygenhove **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 135.

Neuhofen *(bair. B. Griesbach),* Newenhoven, Nouhoven, Niunhoven c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — Neunhofen, Neuwenhofen c. **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 774 f.

Neuhofen *[unbest., in Nieder-Oesterreich],* Nuivanhova **1002,** Arnpeck, Gesta Frising., Deutinger 493. — **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Neuhofen *(früher Mettenheim, pfälz. K. Mutterstadt)*, Metemenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 56.

Neukirch *(schles. K. Breslau)*, Newkirch **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 55.

Neukirch *(schles. K. Leobschütz)*, Newkirche **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64.

Neukirch *(thurg. A. Bichofszell)*, Nuewkirch **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 10.

Neukirch *(westpreuss. K. Elbing)*, Newekirche, Nova ecclesia **1355**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 28; 63.

Neukirch *(württ. OA. Rottweil)*, Nuenkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Neukirch *(württ. OA. Tettnang)*, Nuinchirche **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Nuenkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Neukirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Nivachiricha, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17. — Niunchirchun, Chron. Ebersp., Scr. 18, 13.

Neukirchen *[unbest., in Baiern]*, Newkirchen **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Neukirchen *(bei Oldenburg in Holstein)*, Nigenkerken, Nienkerken **1231**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 625, 517; 630, 175. — Nygenkerke, Kirche, gegründet c. **1244**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 266, 39; Presbyt. Bremens., Lappenb. 43. — Nyienkerken, Nova ecclesia **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 733 f.

Neukirchen *(bei Kempen)*, Nienkerk **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 214.

Neukirchen *(österr. B. Braunau)*, Newechirichen **1364**, Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 31.

Neukirchen *(österr. B. Horn)*, Newnchirichen **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Neukirchen *(österr. B. Pöggstall)*, ? c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318; Nova ecclesia, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 703.

Neukirchen *[unbest., in Oesterreich]*, Niunchirchen, Nuchirchen, Niwenkirchen, Nuwenkirchen c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563. — Neukirch **1458**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 116, 10.

Neukirchen *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Nienkirken c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Neukirchen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Nuwenchirchen, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 35.

Neukirchen *(ehem. bei Wittenberge)*, Nyenkerken castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Neukirchen *[unbest.]*, Nyenkerken **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Neukirchen *[unbest.]*, Nygenkeske **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Neukloster *(mecklenb.-schwerin. A.-O.)*, Cuzin **1024**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 25, 4; Kucin, Chron. Slav., Laspeyr. 31.

Neukloster, s. Adelhausen.

Neuland *(niederl. Prov. Friesland)*, Nova terra **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 5.

Neuler *(württ. OA. Ellwangen)*, Nueler **1113**, Ann. Elwang., Scr. 10, 19, 29.

Neulin, s. Naulin.

Neulingen *(magdeb. K. Osterburg)*, Nyelinghe **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Neumaga, s. Neumagen und Nimwegen.

Neumagen *(Nbfl. des Rhein)*, Nuwemaga c. **643**, V. Trutb., Mone, Quell. 1, 19 f.

Neumagen *(rheinl. K. Bernkastel)*, Numaga, Mirac. b. Egidii, Scr. 12, 319, 30. — **1192**, Monum. Epternac., Scr. 23, 67, 2. — Numagen **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523. — Numagium, Numagin **1299**, Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 10 f.

Neumark *(Vorstadt von Helmstedt)*, Novum forum **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99.

Neumark *(pommer. K. Greifenhagen)*, Novum forum, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Neumark *(weimar. A. Weimar)*, Nuenmart, Nuwen markit, gewonnen **1281**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 35. — Novum forum, zerstört **1283**, Chron. Sampetr., Stübel 118. — verbrannt **1354**, ibid. 183.

Neumark *(westpreuss. K. Löbau)*, Nuenmargt, gebaut **1325**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 24; Novum forum civit., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Nuwenmarket **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 346.

Neumark, s. Mark.

Neumarkt *(bair. B. Regensburg)*, Novum forum **1298**, Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 419, 39. — **1300**, Contin. III, ibid. 24, 57, 6 f. — **1388**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 40 f.; Noviforum, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 88, 1 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 170, 19 f. — Newenmarkt **1471**, Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 458, 5.

Neumarkt *(ehem. bei Kolbatz)*, Novum Forum, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Neumarkt *(Vorstadt von Merseburg)*, Novum Forum **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 9.

Neumarkt *(österr. B. Grieskirchen)*, ?Novum Forum **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130 f.

Neumarkt *(österr. B. Ibbs)*, ? gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.

Neumarkt *(schles. K.-St.)*, Novumforum **1277**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 31; 107; 110. — **1277**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2. — Noviforensis **1327**, Ann. Wratislav., ibid. 529, 49. — Newnmargte **1420**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Naymark **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — Neuemargt **1454**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78; 313. — Newmarkte **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 25 f. — **1474**, Ann. Glogov., ibid. 10, 31.

Neumarkt *(tirol. B.-O.)*, Novum Forum **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 2. — Noviforensis **1337**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 254. — Nuewenstat **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 469. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.

Neumatte *(bei Rohr, freib. A. Freiburg)*, Nuewmakte **1448**, Gruyere, bei Frickart 307.

Neumburg *(ehem. bei Kamburg)*, **1088** zerstört, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 179.

Neumburga, s. Neuburg.

Neumdorf, s. Niendorf.

Neunburg *[unbest.]*, Nuburgh, Nuinburch, Nivenburch c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 664 f.

Neunburg, s. Neuburg.

Neundling *(österr. B. Neufelden o. a.)*, Naeunling c. **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Neuneck *(württ. OA. Freudenstadt)*, Niunegge **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 134.

Neunforn *(thurg. A. Frauenfeld)*, Nuenfron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Neunhaus *[unbest.]*, castr., belagert **1386**, Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 840, 50.

Neunhaus, s. Neuhaus.

Neunhof *(bair. B. Lauf)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 172, 18.

Neunhofen *[unbest., in Oesterreich]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 95.

Neunkirch *(schaffhaus. B. Ober-Kleggau)*, Newkirch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193.

Neunkirchen *(bair. B. Baireuth)*, Baben-Neunkirchen **1347**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 127.

Neunkirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Nuenkirchen **990**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Nuwenkirchen, ibid. 13. — ? Nivunchirchun **1018**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 32.

Neunkirchen *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 171, 5 f.

Neunkirchen *(österr. B.-O.)*, Niuvenchirichen, Numchirchen c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Neunling *(österr. B. Rohrbach)*, Neunlingen c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602.

Neunlinges *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 518.

Neunwendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.

Neunzehn *(österr. B. Allentsteig)*, Neitzen, Nitzen c. **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 15 f.

Neurath *(steierm. B. Leibnitz)*, Neureit **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Neurath *(steierm. B. Stainz)*, Neureut **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Neureith *(bair. B. Passau)*, Niuruht, Nuwenrud c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 745 f.

Neurode *(schles. K. Glatz)*, **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139.

Neusaess *(bair. B. Augsburg)*, Niwsezz **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 155, 33 f.

Neusass *(bei Erfurt)*, Nuesesse **1350**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 30; Nuzezse, Chron. Sampetr., Stübel 181.

Neuses *(bair. B. Erlangen)*, **1439**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 404, 8.

Neuses *(bair. B. Lichtenfels)*, Nusez **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23.

Neuses *(bair. B. Schwabach)*, Nusez **1340**, Monum. Eberac. 94, 6 f.; 152, 12.

Neusiedel *(ungar. Com. Wieselburg)*, Newsidel pei dem See, Kirche, erobert **1406**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 737, 14; Paltram. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 729; Neusidl, Ebend., ibid. 2, 827; Neusiedl castr., Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 238.

Neusiedel *[unbest.]*, Neisidelon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Neusiedl *(österr. B. Pöggstall)*, Neusiedele c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — Neusidele **1187**, Trad. Claustro-Neob. 272, ibid. 2, 4, 54. — **1217**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 82 f.

Neusiedlersee *(ungar. Com. Wieselburg)*, Vertse **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 21 f.

Neuss *(rheinl. K.-St.)*, Neuscia, Nuthia **804**, V. Hludov. imper., Scr. 2, 611, 39. — Nuysse, Kl. **825**, Schüren 89. — Novesium, Novensium, Noviensium **829**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 218. — castell. **863**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 459, 17. — Niusa, zerstört c. **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — **878**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 144; zerstört, ibid. 145. — verbrannt **881**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — **1021**, Lamberti V. Heriberti, Scr. 4, 751, 36. — Niuhsse **1024**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 3. — Noussen, Nouse, Nusse[illegible] **1074**, Lamberti Ann., Scr. 5, 213, 34. — Nu[illegible] **1137**, Florent. Wigorn., ibid. 567, 35. — Nusia, gewonnen **1198**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 709, 46. — Nuxia, Nuysia **1201**, Leges 2, [illegible] 13 f. — Nuciensis oppid., gewonnen **1203**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — Nuse, gewonnen **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 44 f.; Nussia, Reineri Ann., Scr. 16, 659, 21; Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 184; Nues, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 536, 6135. — gewonnen **120[illegible]**, Contin. Lambac., Scr. 9, 557, 5. — **1208**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — Nuisen **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 43; Ann. Mogunt., Jaf. Biblioth. 3, 710. — Nuesen **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 19; Königshofen, ibid. 450, 1[illegible] Hagen, ibid. 12, Köln 1, 108; 125 f. — **1286**, Weltchron., D.-Chr. 2, 303, 8. — Schlacht **1288**, Chron. duc. Brunsvic., ibid. 585, 12. — **1299**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 20, 12 f. — Nuysse **1383**, Aachen Stadtrechn. 276, 26. — Newss, gewonnen **146[illegible]**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Nuys, Nuyss, Nuyssz, belagert **1474**, Werstrat. Reimchron. pass., Matth. v. Kemnat, l. c. 92; Nu[illegible]sum, Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 35; Detmar, Chron. 2, 361; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 342 f.; B[illegible] Chron., Leibn., Scr. 3, 415; Newsz, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 26 f.; Nuess, Liliencron., Volksl. 2, Nr. 130, 10 f. — **1475**, Detmar, Chron., Graut. 2, 3[illegible] Neusse, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 493 f.; Nordelb. Chron. 153.

Neussling *(bair. B. Osterhofen)*, Niuzilinga, Nuzlingas **747**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93 f.

Neustadt *(bad. A.-St.)*, Nova civitas **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Neustadt *(bair. B. Abensberg)*, Newstat civit. gewonnen **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Neustadt *(bair. B. Aschaffenburg)*, Niestad **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 7. — Newstad **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Neuenstadt, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 3[illegible] Nuewenstat, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 15. — **1466**, ibid. Nr. 119, 69.

Neustadt *(bair. B. Markheidenfeld)*, Nuwenstad **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer. Font. 1, 457.

Neustadt *(a. Aisch, bair. B.-St.)*, Newenstat **1366**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 11 f. — **1434**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 14 f. — **1450**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 178, 5 f. — Neuenstatt gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39. — Neunstat, belagert **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — belagert **1461**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 244, 15 f.

Neustadt *(a. Waldenb., bair. B.-St.)*, Newenstat **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 36.

Neustadt *[unbest., in Baiern]*, Nuwestat Niuwenstat **1157**, Leges 2, 104, 21 f. — Newenstat c. **1299**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 201. — Nova civitas urbs **1331**, Königsf. Gesch.-Quell. 488.

Neustadt *(bern. A. Erlach)*, Nuewenstad, belagert **1369**, Justinger, Chron. 132. — Neuenstadt **1470**, Frickart 46 f.

Neustadt *(a. d. Dosse, brandenb. K. Neuruppin)* **1375**, Brandenb. Landb. 36.

Neustadt *(-Eberswalde, brandenb. K. Oberbarnim)* **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Neustadt *(am Rübenberge, hannov. A.-St.)*, Ny-

genstadt 1156, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 346. — Nienstad 1492, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 5.

Neustadt *(am Solling)*, Hethi, Hechi 815, Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 8.

Neustadt *(hess. K. Breuberg)*, Newenstat 1471, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125, 6.

Neustadt *(holstein. K. Oldenburg)*, Nigestad 1261, Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 11; Presbyt. Bremens., Lappenb. 44. — Nyestad, verbrannt 1399, Detmar, Chron., Graut. 389.

Neustadt *(mähr. K. Olmütz)*, Nova civitas 1469, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 198.

Neustadt *(Wiener-, österr. B.-St.)*, Nova civitas, befestigt 1192, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — gebaut 1205, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207 f.; oppid., Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 392, 44 f.; Neunstadt, Horneck, Pez, Scr. 3, 104 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — 1309, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 361. — 1440, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 354, 10 f. — Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 410, 4 f. — Newstad, Nevestat 1452, ibid. 10, Nürnb. 4, 197, 4; 496, 11. — 1463, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 102. — 1477, Detmar, Chron., Graut. 2, 399. — gewonnen 1485, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468; Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 374. — 1486, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 29. — gewonnen 1490, ibid. 525, 11.

Neustadt *(pfälz. K.-St.)*, Niuwenstadt civit. 1259, Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 52 f. — Nova civitas 1470, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Neustadt *(rheinl. K. Gummersdorf)*, Nuwestat 1434, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 773, 7.

Neustadt *(schles. K.-St.)*, Newstad 1428, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f. — gewonnen 1430, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305.

Neustadt *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Nova civitas 1238, Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 7.

Neustadt *(a. d. Orla, weimar. A.-St.)*, Nova civitas, Kl. gegründet 1293, Nic. Sieg., Weg. 262. — Nuewenstat oppid. 1347, Matth. Neoburg. 132.

Neustadt *(westfäl. K. Herford)*, ?Nigenstad oppid., gebaut 1280, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Nyestadt, gebaut 1300, Northof, Mark, Tross 132.

Neustadt *[unbest.]*, Nye stad, gebaut 301, Schüren 33. — Civitas nova, gebaut 1280, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 29.

Neustadtl *(krain. B.-St.)*, Rudolfswert castr., belagert 1436, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 692.

Neustaedtel *(schles. K. Freistadt)*, Newstad, verbrannt 1474, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31 f.

Neustift *(bair. B. Freising)*, Nova cella 1143, Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 6.

Neustift *(österr. B. Steir)*, Neunstift 1331, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 200.

Neustift *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 558.

Neustift *(steierm. B. Gratz)*, 1265, Ration Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Neustrien *(der westliche Theil des Frankenreichs)*, Neustrasii 566, Hugon. Chron., Scr. 8, 333, 23. — Neuster, Niuster, Niustreco 677, Diplom. 1, 44. 26 f. — Neaustria 741, Ann. Juvav., Scr. 3, 123, 16 f. — Niustria 806, Leges 1, 141, 19. — Nustria, Francia nova 880, Ann. Vedast., Scr. 2, 198, 18 f. — Northmannia 891, Chron. Norman., Scr. 1, 536, 1 &c.

Neuteich *(westpreuss. K. Marienburg)*, Newenteich 1454, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 120.

Neutomicz *[unbek., in Böhmen]*, 1417, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Neutra *(ungar. B.-St.)*, Nitrava 838, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 8. — Nitra 1109, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 115, 11. — Neytrah urbs, erobert 1273, Contin. Vindob., ibid. 704, 47. — 1431, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 61. — Nitria castr. 1472, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 247.

Neuvilly *(französ. A. Verdun)*, Nova villa 590, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 37.

Neuwaldau *(schles. K. Sagan)*, Newinwalde 1217, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Neuweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Novum villare, Kl. gebaut, Paul. Warnefr., Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 40. — Nuwerwile 724, Oheim, Chron. 13, 8. — Niuwenwilare c. 754, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Neuweiller 873, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 19. — Nuwilre, verbrannt 1177, Ann. S. Georg., ibid. 296, 38. — Novillarensis 1228, Chron. Ebersh., Scr. 23, 452, 47. — zerstört 1258, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651. — Novillari 1280, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 114, 43. — Nuiwilre oppid. 1337, Matth. Neoburg. 100. — belagert 1338, ibid 106. — belagert 1342, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 141, 5; Königsh., ibid. 6, Strassb. 2, 670, 5.

Neuweiler *(württ. OA. Böblingen)*, Nuiwiler 1295, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Neuweiler *(mehrere Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Nuwiler, Cod. Hirsaug. 102.

Neuwenbrugh *(ehem. an der Lippe)*, castr. 1193, Schüren, Chron. 12; Newenbrugk, zerstört, ib. 13.

Neuwerk *(bei Goslar)*, Novum opus 1222, Chron. Sampetr., Stübel 69.

Neuwerk *(ehem. bei Halle a. d. Saale)*, Novum opus, gegründet 1116, Nic. Sieg., Weg. 28 f. — 1431, Korner. — 1144, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 8. — 1193, ibid. 165, 37. — Nie Werk 1371, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 23 f.

Neuwuehren *(bei Kiel)*, Nyover 1289, Kiel. Stadtb. Nr. 111.

Neve *[unbest.]*, 1139, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Nevele, s. Nivelles.

Nevels, s. Naefels.

Nevere, s. Nebra.

Neviges *(rheinl. K. Elberfeld)*, Navigisa c. 1050, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

New-, s. auch Neu-.

Newehova, s. Nieuwenhove.

Newel *(rheinl. K. Trier)*, Nuvile 645, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Newynborg, s. Naumburg.

Newismolen, s. Grevismuehlen.

Nezelfluh *[unbest.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Nezelpach, s. Nestelbach.

Nezemanestorf, s. Nirmsdorf.

Nezen *[unbek.]*, 1156, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Nezenna, s. Gnissau.

Nezta, s. Schwarzenburg.

Nezudra, s. Nuetziders.

Nezzaha, s. Netze.

Nezzelebach, s. Nesselbach.

Nezzelperch, s. Nestelberg.

Nezzeltala, s. Nesselthal.

Nezzelungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 176.

Nialchis *[unbek., Pag. Vinmav]*, 751, Diplom. 1, 109, 15; Nialcha marca, ibid.

Nian-, s. auch Neu-.

Nianhus *[unbest.]*, c. 860, Essen. Hebereg., Heyne 62, 15.

Nybede, s. Niebede.

Nibelgau *(am Iller, um die Nibel, jetzt Eschach)*,

Nibelgewe, Nibilgouwe **1043,** Casus monast. Petrishus., Scr. 21, 641, 37 f.

Niberg, s. Neipperg.

Nible, s. Groitzsch.

Nicelsheim *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Nicenhusin *[unbek.]*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Nichel *(Ober- u. Nieder-, brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 122 f.

Nichtecken *[unbek.]*, castr. **1242,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 479.

Nichtenhusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.

Nicici, s. Oranienbaum.

Niclawiz *[unbek., bei Ranchon]*, **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 13.

Niclosdorf, s. Nikolstadt.

S. Nicolai mons, s. Duenamuende.

Nicze, s. Netze.

Nidau *(bern. A.-O.)*, Nidow **1336,** Justinger, Chron. 70 f. — gewonnen **1376,** ibid. 149. — Nidouw, belagert **1388,** ibid. 170.

Nidberg *(ehem. bei Ragatz)*, gewonnen **1437,** Fründ, Chron. 14.

Nidda *(Nbfl. des Main)*, Nitehe, Nitahe, Trad. Fuld., Dr. 42, 139.

Nidda *(hess. K. Giessen)*, **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 423.

Niddagau *(um die Nidda)*, Nitahe, Nitahegewe, Nitahgewe, Nitensis, Niteh, Trad. Fuld., Dr. 42, 1 f. — Nithagowe **881,** Monum. Blidenst. 5, 11; Nithehe, ibid. 11, 27. — Nitigowe **1013,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 1. — Nitehe c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173; Ann. Fuld., Scr. 1, 388.

Nidder *(Nbfl. der Nidda)*, Nitorne, Trad. Fuld., Dr. 42, 147; Nitorn, ibid. 182.

Nideburg, s. Neidenburg.

Nidecken *(rheinl. K. Düren)*, Nidecke **1212,** Leges 2, 219, 24. — Videke castr. **1215,** Reineri Ann., Scr. 16, 672, 18. — Nidek **1234,** Leges 2, 305, 30. — Nydeggen **1238,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 188. — **1240,** Ann. Parch., ibid. 607, 23. — Niedecken **1242,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 5. — Nideggen **1248,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 201. — Nideche **1267,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 17 f.; Flidecke, Chron. Sampetr., Stübel 95; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 31, 3; 551, 17 f. — Nydegghe **1277,** Northoff, Mark, Tross 106; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 195. — Niudex **1371,** Ann. Fossens., Scr. 4, 35, 8.

Nidegge, s. Neideck.

Nidelingen, s. Neidlingen.

Nydenburg, s. Neidenburg.

Nidenheim *[unbek.]*, **1340,** Monum. Eberac. 118, 33.

Nydenow *(ehem. bei Frankfurt)*, oppid. **1371,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Niderenberch *[unbek.]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 38.

Nider-Marhtil, s. Marchtall.

Niderostenwilaer, s. Unterstweiler.

Nidfurn *(Kt. Glarus)*, Nitfure **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 28; Ob-Fure, ibid. 135, 1.

Nydigeltinga, s. Gelting.

Nidikeltes auwa, s. Gelting.

Nidingen, s. Neidingen.

Nidingeswillare *[unbek.]*, **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Nidircamuenster, s. Muenster.

Nidlingen, s. Neidlingen.

Niebede *(brandenb. K. Westhavelland)*, Nybede **1375,** Brandenb. Landb. 103.

Niebel *(brandenb. K. Belzig)*, **Nywal 1375,** Brandenb. Landb. 119.

Nieda *(schles. K. Görlitz)*, **Nydaw.** Nehde **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189 f.

Niedecke, s. Neudegg.

Niedegge, s. Neideck.

Nieden *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 136.

Niedenstein *(hess. K. Fritzlar)*, Nydensteyn **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Nidinsteyn civit., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 462; Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 394. — **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Niederdorf *[unbest.]*, Niderdorf c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 403; Trad. Patav., ibid. 480.

Niederhaus *[unbek.]*, Niderhaus castr., Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 4.

Niederheim *(bair. B. Passau)*, Niderheim c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, ...

Niederhof *(bad. A. Säckingen)*, Niderhofen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 10.

Niederhofen *(bair. B. Griesbach)*, Niderhoven c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f. — c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. ... — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Niederkirch *(württ. OA. Biberach)*, Niderkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, ...

Niederkirchen *(pfälz. K. Dürkheim)*, Nyderkirchen, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone Quell. 1, 448.

Niederland *(Königreich)*, **Batavi 655,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 124. — **839,** Leges 1, 373, 16. — **851,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485; Niderlant, Kaiserchron., Forts., Massmann 17785. — **1247,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 326, ...; Nederlant, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 66; 17...; Holandrini, Faber, Goldast 16. — **1425,** Münster Chron. 184.

Niederland *(Theil von Ostpreussen)*, **1383,** Joh. v. Pos., Scr. 3, 125 f.

Niedermuehle *(bad. A. Waldshut)*, Nidermuel. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 9.

Niedernbach *(österr. B. Mondsee)*, Niedernpach **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.

Niedernberg *(bair. B. Simbach)*, Nidernperg c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 763.

Niedernberg *[unbek., bei Wesel]*, **1389,** Fasti Limpurg., Ross. 8 f.

Niedernbrechen *(nassau. A. Limburg)*, gebaut **1362,** Fasti Limpurg., Ross. 46. — **1394,** ibid. ...

Niedernburg *[unbest.]*, Niderenburc **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 14.

Niederndorf *[unbek., bei Meschede]*, Nederndorpe **1314,** Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 390.

Niederndorf *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII. Einsiedl. Urbar., Geschichtsfr. 19, 110.

Niedersburg *(Vorstadt von Boppard)*, 137... Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 12.

Niederstein *[unbek., in Hessen]*, gewonnen **1386,** Fasti Limpurg., Ross. 75.

Niederthei *(tirol. B. Silz)*, Nidirtaige 1121. Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 38; Arch.-Augsb. 2, 26 f. — Nidertage **1235,** ibid., Scr. 23, 630, 8.

Niederweil *(aarg. B. Zofingen)*, Niderwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 25. — Nidernwille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 148, ... — Niderwil **1445,** Fründ, Chron. 226.

Niederweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Nidirinwilaere **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, ...

Niederweiler *(württ. OA. Gerabronn)*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Niedgau *(um die Nied, bei Saarlouis)*, Nitachowa **870**, Leges 1, 517, 15; Hincmar, Scr. 1, 488, 20.

Niedorp *(Oude- u. Nieuwe-, niederl. Prov. Nordholland)*, Nethorp, Nedorp, verbrannt **1180**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 25; Chron. Holland., Kluit 1, 132.

Niefern *(bad. A. Pforzheim)*, Nievern, Niferun, Niferon **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f.

Niegrip *(magdeb. K. Jerichow)*, **1136**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 22; 141, 10.

Nieheim *(westfäl. K. Höxter)*, Nihem **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 22. — **1017**, ibid. 138, 6. — **1036**, ibid. 159, 35. — Nyhem, belagert **1366**, Schüren 57.

Niehl *(rheinl. K. Köln)*, Nile **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — Nil castr., zerstört **1288**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 193; Nilen, Chron. Cliv., ibid. 2, 212. — Nele **1365**, St.-Chr. 13, Köln 2, 38, 12.

Niehus *(bei Hohenhorst)*, Nygenhus **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Niehus *[unbest.]*, zerstört **1438**, Korner.

Niel *(belg. Prov. Limburg)*, **1136**, Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 12.

Niel *(rheinl. K. Kleve)*, Niol **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 9.

Nyelinghe, s. Neulingen.

Niella, s. Nivelles.

Nielsius *[unbek., bei Metz]*, villa publ. **696**, Diplom. 1, 92, 19.

Niemark, s. Mark.

Niemcz, s. Nimptsch.

Niemeck *(brandenb. K. Belzig)*, Nemik **1397**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 6. — Nimiek, Schlacht **1450**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 94, 7.

Niemegk *(merseb. K. Bitterfeld)*, Numicensis, Kirche gegründet **1136**, Chron. Mont. Seren., Scr. 13, 144, 31 f.; Nemik, Nemicensis, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48; Nemeezensis, Mencken, Scr. 2, 380. — Nymicensis **1150**, ibid. 386. — Numik **1184**, Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 44. — **1224**, ibid. 214, 49.

Niemeke *(magdeb. K. Wollmirstedt)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Niemene *(ehem. in der Altmark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Niemes *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Nymandes **1367**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 26.

Niemitsch *(brandenb. K. Guben)*, Niemeze civit. **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 27 f.

Nie Mollen, s. Neuermuehlen.

Nienbeeck *(an der alten Ijssel)*, **1361**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 691, 14.

Nyenberch *[unbek.]*, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Nienborg *(westfäl. K. Ahaus)*, Nyenborch castr., gebaut **1164**, Flor. Wev., Münster, Chron. 27; 73 f. — Nienborch castr., zerstört **1225**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 191; 208.

Nyenborgh, s. Neuenburg.

Nienbrok *[unbek., in Oldenburg]*, **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Nienbruegge *(lippe. A. Hagenburg)*, Nienbrugge castr. **1180**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183. — Nygenbrugghe **1222**, Northof, Mark, Tross 68. — zerstört **1225**, ibid. 70; Novus pons, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 37; Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 355, 20. — Nuwenburch **1248**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 538, 1; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 220. — Nigenbruegge, Schlacht **1415**, Sachsenchron., Abel, Samml. 209.

Nienburg *(anhalt. K. Bernburg)*, Monnike-Nienborch, Kl. gegründet **965**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 21 f.; Monekenygenborch, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311; Monchennuemborg, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 379; Monchenyenborg, Lips. 47. — Nigenburch castell. **971**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 47. — Nigenburh **975**, Annal. Saxo, Scr. 6, 626, 40. — Nova urbs **1002**, Thietmar, Scr. 3, 785, 8; Annal. Saxo, l. c. 648, 16. — **1015**, Thietmar, l. c. 843, 15. — Nuwanburg, Nienburg **1024**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 89, 32. — Niunburg **1034**, Lamberti Ann., ibid. 99, 16. — **1069**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 26. — **1152**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1167**, Chron Mont. Seren., Scr. 23, 153, 1. — **1171**, ibid. 154, 18 f. — Nuwenborg **1220**, Weltchron., D.-Chr. 2, 242, 11; 16. — Niendorp **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 5. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 53.

Nienburg *(hannov. A.-St.)*, Nygenborch **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Nienborg **1371**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 21, 6.

Nienburg, s. Naumburg.

Nyencloister, s. Graefenthal.

Niendorf *(ehem. am Zusammenfluss der Bever und Ohre)*, Niandorp **952**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 84, 39. — Niendorp **1013**, ibid. 9, 25.

Niendorf *(mehrere Ortschaften in Holstein)*, Nyienthorpe, Nigenthorpe, Nova villa **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 248.

Niendorf *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Nygendorpe castr., zerstört **1392**, Detmar, Chron. Graut. 1, 359; Nyendorpe, Korner.

Niendorf *(bei Merseburg)*, Nuendorph, Neumdorf, Neimdorff **1050**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 181, 8. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.

Niendorf *(ehem. bei Wanzleben)*, Nyendorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 40.

Niendorf *[unbest.]*, Niendorp **1212**, Leges 2. 221, 16.

Niendorp, s. Neindorf, Neuendorf und Nienburg.

Nienhaus *(hannov. A. Aschendorf)*, Nyhus castr., gebaut **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.

Nienhoff, s. Neuenhagen.

Nyenkerken *[unbek.]*, **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2. 219.

Nienstadt *(vor Hannover)*, **1388**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.

Nyenstede *(ehem. bei Gramsbergen)*, **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49 f.

Nienstedt *(merseb. K. Sangerhausen)*, Ninstidi **1008**, Thietmar, Scr. 3, 816, 22.

Nienstein *[unbest.]*, Niestein munit. **1127**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 26.

Nienstiden *(ehem. bei Helmstedt)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thüring.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29.

Nienthorp, s. Neindorf.

Niepars *(pommer. K. Franzburg)*, Nipris, Strals. Stadtb. 3, Nr. 370.

Niephagen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Nipaue **1375**, Brandenb. Landb. 178.

Niepoelzig *(brandenb. K. Soldin)*, Nypolczick **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Nyerkirken, s. Nieukerk.

Niers *(Nbfl. der Maas)*, Nerse **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Nersa **855**,

Chron. Lauresh., Scr. 21, 362, 35 f. — **1426,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 12.

Niese *(Nbfl. der Emmer)*, Nisa **981,** Ann. Saxo., Scr. 6, 629, 4.

Niesig *(hess. K. Fulda)*, Nusazi, Nusezi, Nuseze, Trad. Fuld., Dr. c. 11 f.; Hagenen Niuseze, ibid. 4, 103.

Nieste, s. Nuesche.

Niesten *(bair. B. Weissmain)*, **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Nieste **1182,** ibid. 26.

Niet *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Nieukerk *(rheinl. K. Geldern)*, Nuwekirchen **1288,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 648, 22. — Nyerkirken **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 119.

Nieupoort *(belg. Prov. Westflandern)*, Novus portus **1213,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 34. — Nuefport **1349,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354.

Nieuwenhove *(belg. Prov. Ostflandern)*, Newehova, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 429, 35.

Nievenheim *(rheinl. K. Neuss)*, Nivenheym **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Nieverun, s. Nuifra.

Niewaal *(niederländ. Prov. Nordbrabant)*, Niwele **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37. — ?Nuvele **1242,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 406, 28 f.

Niferun, s. Niefern.

Niffen, s. Neufen.

Niffern *(ehem. bei Ebersheim im Elsass)*, Aniveratesheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18; Niveratesheim, ibid., Scr. 23, 436, 15. — **900,** ibid. 440, 21; Grandid. 25.

Niffern *(elsäss. K. Hagenau)*, Neofares **742,** Trad. Wizenb. Nr. 1. — Neofaras **773,** ibid. Nr. 47. — Niufara, Niuvora **840,** ibid. Nr. 151.

Nifin, s. Neifen.

Nifterlacus *[unbek. Gau in Holland]*, **722,** Diplom. 1, 99, 8.

Niganbrunnun, s. Negenborn.

Nigaz, s. Negast.

Nige, s. Nei.

Nyge-, s. auch Neu-.

Nygelheim, s. Ingelheim.

Nigella, s. Nivelles.

Nygenberg *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Nigenburch, s. Nienburg.

Nygenhus, s. Neuhaus und Niehus.

Nygentorppe *[unbest.]*, zerstört **1167,** Botho, Leibn., Scr. 3, 348.

Niger fluvius, s. Schwarzenbach.

Niger mons, s. Schwarzenberg.

Nigestad, s. Neustadt.

Nighunburni, s. Negenborn.

Nigra silva, s. Schwarzwald.

Nigrum castrum, s. Schwarzenburg.

Nihenkerken *[unbest.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27.

Nyhus, s. Nienhaus.

Nijdheck, s. Neideck.

Nikkere, s. Neckar.

Niklashausen *(bad. A. Wertheim)*, Wallfahrt **1476,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 78; Chron. Elwac., Scr. 10, 51, 19; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148. — Nickelshausen **1477,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 363. — **1481,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 364, 6.

S. Nikola *(bair. B. Passau)*, Nicolai, Kl. c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f.; Faber, Goldast 14. — **1232,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 110.

Nikolausberg *(bei Würzburg)*, Gleseberg **1340,** Monum. Eberac. 125, 23.

Nikolausberg *(hannov. A. Göttingen)*, Ulrideshusen, Olrideshusen, Kl. gegründet c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Olerdeshusen **1381,** ibid. 169.

Nikolausthurm *(ehem. in Ungarn)*, Nielastuern, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35; Nicolasturn, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 473.

Nikolsburg *(mähr. B.-St.)*, Nicolspurch 1277, Leges 2, 414, 9 f.; gewonnen, Horneck, Pez, Scr. 3, 718. — Nickelspurk civit., verbrannt **1426,** Paltr. Chron. contin., ibid. 1, 734; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 39; Nickelborg, Rufus, Chron., Grautoff 2, 551; Korner.

Nikolstadt *(schles. K. Liegnitz)*, Niclosdorf **1348,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195; 198.

Nylep, s. Nelep.

Nylrevort, s. Iltzenhof.

Nilwiloch *[unbek.]*, Alteburgga **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 47.

Nymandes, s. Niemes.

Nimburg *(bad. A. Emmendingen)*, Nuenburch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205.

Nimburg *(böhm. K. Jicin)*, Nova urbs **950,** Widukind, Scr. 3, 452, 21. — Niwenburg, Newenburg civit. **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 176 f. — Numburg **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12 f. — Nuwenburg **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2; Neuburg, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168 f.

Nimiek, s. Niemeck.

Nimiza *[unbek. Fluss]*, **1230,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 463.

Nimmersatt *(schles. K. Bolkenhain)*, Nymmersat castr. **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 118. — **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 195.

Nimptsch *(schles. K.-St.)*, gewonnen **990,** Thietmar, Scr. 3, 771, 30; Nemci, Cosmae Chron., Scr. 9, 149, 12; Henicis, Ann. Prag., Scr. 3, 119, 41. — Nemzi urbs **1017,** Thietmar, ibid. 855, 36. — **1093,** Cosmae Chron., l. c. 102, 36. — Nemecia, Nemetia **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 8; Scr. 20, 728, 20. — Nemsch, Nemsche, Nympcz, gebaut **1139,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 94; befestigt, ibid. 120. — gebaut **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 6. — Nemch **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.; Nempcz, Niemsch, Chron. Polono-Siles., l. c. 566, 45. — **1233,** Lib. fundat. Heinrichov. 28 f. — Nempczss, Nimptsch, belagert **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 61; Mart. Bolkenh., ibid. 360 f. — Nimpcz **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 82; 96 f. — gewonnen **1430,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Niemcz, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 165. — Niemczc, belagert **1431,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Huss. 1, 61. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 132 f. — Nymptsch **1488,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 9.

Nimwegen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Magia, Neomagium, gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Nimweghe castr. **709,** Sachsenchron., Abel, Samml. 54. — Niumaga, Niomaga, Neumaga **776,** Einh. Ann., Scr. 1, 157; Ann. Lauriss., ibid. 156. — Niumagan **777,** Poeta Saxo, Glossa, Scr. 1, 233 f. — Niumagum **804,** Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — **806,** Leges 1, 143, 34; Neumaga, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 14. — **808,** Ann. Einsidl., Scr. 3, 139, 37. — Niwimagum **830,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 1; V. Hludow., ibid. 633, 36. — Numago, Niumago, Numagen, zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — Neomagum **882,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — verbrannt **885,** Weltchron., D.-Chr. 2, 148, 9.

155, 17. — 887, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301; Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 466, 18. — Nuvimagun 990, Thietmar, Scr. 3, 772, 16 f. — 991, Ann. Quedlinb., ibid. 84, 24; Thangmar, V. Berwardi, Scr. 4, 759, 37. — 997, Alpert. de divers. tempor., ibid. 703, 36 f. — Neumagen 1018, Ann. Quedlinb., c. 84, 24. — Niumagon 1024, ibid. 90, 6. — 1036, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 792, 17. — Nuvinagon 1039, Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 45. — Palatium verbrannt 1046, Lamberti Ann., Scr. 5, 154, 3. — 1047, Ann. Leov., Scr. 4, 19, 50; Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 638, 39. — Neumaia 1125, Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 380, 8. — Numegen 1165, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 22. — Novomagium, Novimaium 1202, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 7, 19 f. — gewonnen 1247, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 487; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 81. — Neunmegen 1416, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 109, 1 f. — Nymegen 1465, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 117, 24. — Nummegen, belagert 1473, Detmar, Chron., Graut. 2, 353. — Nymwegen 1473, Chron. Slav., Laspeyr. 291.

Ninove *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ninive castr., gewonnen 1127, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 600, 26. — Ninivensis, Kl. gegründet 1137, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 701 f.; Nieueve, Chron. S. Bavon., ibid. 1, 583. — 1261, Ann. Parch., Scr. 16, 607, 42. — Nynowen 1379, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 236. — Ninowia 1433, ibid. 628.

Ninstidi, s. Nienstedt.

Ninuberch, s. Neuburg.

Niol, s. Niel.

Niomaga, s. Nimwegen.

Niover, s. Neuwuehren.

Nipaue, s. Niephagen.

Nyperg *[unbest., in der Schweiz]*, castr., verbrannt 1436, Toggenb. Chron. 11.

Nippenburg *(württ. OA. Ludwigsburg)*, 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84; Cod. Hirsaug. 89.

Niprehstruth, s. Neppersreuth.

Nipris, s. Niepars.

Niriechua, s. Nerchau.

Nirmsdorf *(weimar. A. Buttstädt)*, Nezemanneatorf 874, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Nyrsk, s. Neuern.

Nisa, s. Neisse und Niese.

Nisani *(Gau zwischen Elbe und Mulde)*, 984, Thietmar, Scr. 3, 769, 3. — 1004, ibid. 807, 38. — Nisen 1078, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 13.

Nissa, s. Pleisse.

Nisse *[unbek.]*, 1248, Münster. Chron. 117.

Nissen *[unbest.]*, 1108, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 284, 29.

Nystalstede, s. Nettelstaedt.

Nystatt *[unbest.]*, oppid., gebaut 1296, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 217.

Nistresi *[unbek.]*, 737, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101.

Nitachowa, s. Niedgau.

Nitahe, s. Nidda und Niddagau.

Nitdensham *[unbek.]*, 1258, Chron. Wormat., Scr. 17, 61, 36.

Nitehe, s. Niddagau.

Nitelogan, s. Nettlingen.

Nitfure, s. Nidfurn.

Nitharteshusen, s. Neidhartshausen.

Nithehe, s. Niddagau.

Nithingas, s. Nutting.

Nitigowe, s. Niddagau.

Nitmaresbach *[unbek.]*, 1071, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5.

Nitorne, s. Nidder.

Nitperge *[unbest.]*, Nitberc c. 1150, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Nitrava, s. Neutra.

Nitro, s. Nuetterden.

Nitscau *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Nitstartzreut *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Nittenau *(bair. B. Roding)*, Nitnau castr., zerstört 1266, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 405, 38; Nytenaw, Horneck, Pez, Scr. 3, 89; Nittau, Arnpeck, Chron. Austr., ibid. 1, 1222; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 278.

Nyttenhusen *[unbek.]*, 1314, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.

Nitzen, s. Neunzehn.

Niu-, s. auch Neu-.

Niuamburg, s. Naumburg.

Niudex, s. Nidecken.

Niuferon, s. Nuifra.

Niuheim, s. Neuhaus und Neuheim.

Niumagon, s. Nimwegen.

Niu-Monasterium, s. Muenstereifel.

Niunburc *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 108; Niunburgh, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 18. — 1226, Cuonr. Ursperg. Chron., Scr. 23, 382, 4.

Niunheim *[unbest.]*, verbrannt 1416, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 6.

Niunmaeiche *[unbek.]*, c. 1140, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Niunstat *[unbest.]*, civit. 1247, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 37.

Niurutingin, s. Neuharting.

Niusa, s. Neuss.

Niutlo, s. Nulde.

Niuviron, s. Neufra.

Niuwenberc *[unbest.]*, c. 1125, Cod. trad. Garstens., Urk. Buch ob d. Ens 1, 151.

Niuwinhova, s. Waidhofen.

Niuzilingas, s. Neussling.

Nivachiricha, s. Neukirchen.

Nivanheim *(ehem. Gau bei Köln)*, Nivenem, Nivenhem 796, Trad. Werdin. Nr. 8 f., Zeitschr.-Berg 6.

Nivelles *(belg. Prov. Brabant)*, Nivella 639, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 365, 47 f.; V. Gertrudis abbat. Niv., Martène, Collect. 2, 594 f. — Nigella 867, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 41. — Niella 870, Leges 1, 517, 30; Hincmar, Scr. 1, 489, 14. — Nevele 1336, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 196 f.

Nivelstein *[unbek.]*, 1117, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 2.

Nivenheym, s. Nievenheim.

Niverateshelm, s. Niffern.

Nywal, s. Niebel.

Niwele, s. Niewaal.

Niwen-, s. auch Neu- und Neuen-.

Niwenburch *[unbest.]*, castr., zerstört 1078, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 257.

Niwenburg, s. Nimburg.

Niwendorf *[unbest.]*, c. 1180, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 182.

Niwsezz, s. Neusaess.

Nyza, s. Neisse.

Nizizi *(Slavenstamm)*, Nize 969, Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 1.

Nochat, s. Nachod.

Nockere *[unbek.]*, 1220, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Noda, s. Grebbe.

Node *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hnodi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Nodendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 199, Font. Austr. 2, 4, 41.

Noduwez *(belg. Prov. Brabant)*, Nodewet **1087**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 39.

Noebach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Freising)*, Neninpah c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.

Noeda *(weimar. A. Grossrudestedt)*, Noethe **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19; Noede, ibid. 145, 12.

Noedersdorf *(österr. B. Horn)*, Norzindorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197. — Netestorf **1320**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26.

Noeggenschwil *(bad. A. Waldshut)*, Oegiswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Noerdlingen *(bair. B.-St.)*, Nordilingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 38. — Nordilinga **973**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 414, 19. — Nordelingen regal. curia, Anon. Haser., Scr. 7, 261, 2. — Nerdlingen **1138**, Faber, Goldast 32. — **1240**, Leges 2, 334, 19 f. — Nordtling **1251**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 258. — Nordlingen **1308**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 13. — Nordlinga **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 277; 326. — Noerdelinge **1347**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 727, 3. — **1349**, Matth. Neoburg. 172 f. — **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Nordling **1373**, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 7 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 32, 16 f. — Nertlingen, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 39, 18 f. — **1384**, Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 47. — **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 12 f. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1449**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 6 f. — Noerling **1468**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 298, 4 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 257.

Noerenberg *(in der Neumark)*, Nurenberg **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Noermkon *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 22.

Noerten *(hannov. A. Northeim)*, Norhtunon **1031**, Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 194, 15. — Northgu, Trad. Corb., Wig. Nr. 292. — Norten, Engelh., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1447**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 11. — Northen, verbrannt **1486**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 421.

Noervenich *(rheinl. K. Düren)*, Norvenich **1234**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 13.

Noesen *(Bistritz, siebenbürg. K.-St.)*, Nosa oppid. **1241**, Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 36 f.

Noettingen *(bad. A. Pforzheim)*, Nettingen, Oheim, Chron. 20, 13.

Noewendorff *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Nogat *(Mündungsarm der Weichsel)*, Nogadi **1244**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 77.

Nogelsdorf, s. Naegelsdorf.

Noheim *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 244.

Noinitz *(böhm. K. Eger)*, Hnojnica **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 93.

Noinswilaere *(ehem. bei Madach)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Nolle *(hannov. A. Osnabrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.

Nollingen *(bad. A. Säckingen)*, Lollinga **895**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 82, 19. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Nolliwilre, s. Ottweiler.

Nomberg, s. Nonnberg.

Nomisheim, s. Nambsheim.

Nonigenhaghen *[unbek.]*, **1350**, Registr. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 293.

Nonnberg *(salzb. K. Salzburg)*, Nonberg. Nomberg, Kl. gegründet, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — Nunneburch **1126**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 33. — Nunneburch, Nunenburch **1307**, Contin. Weichardi ibid. 818, 13; 20.

Nonnen-Bosch *(bei Gent)*, Kl. **1381**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.

Nonnenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Nunnenwilaer c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 29; Nunnunvilaer, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180.

Nonnenwerd, s. Werd.

Nonnwiler *(ehem. im Elsass)*, **1464**, Landeshuld Mone, Quell. 1, 366.

Nonrede *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Nonsbach *(österr. B. Obernberg)*, Notspach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Noordwijk *(niederl. Prov. Südholland, bei Leiden)*, Nortga **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30. — Northeke **1167**, ibid. 119. — **1168**, Ann. Egmund. Scr. 10, 467, 12.

Nootdorp *(niederl. Prov. Südholland)*, Northorpe **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41.

Noppendorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Noppindorf **1097**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 15 — **1130**, ibid. 242.

Noppenow *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Noppenpeusch *(ehem. österr. B. Eferding)*. Noppenpiunde **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Norbereche *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74.

Norborch, s. Nordborg.

Nordalbinger *(die nördlich von der Elbe wohnenden Sachsen)*, Nordleudi, Nordalbingi **798**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160, 17. — Nordliudi **798**, Einh. Ann., ibid. 187, 14; Rolevink, Saxon. 116. — **804**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 6, 565, 38 f. — Nordalbinger, Nordelbinger **810**, Nordelb. Chron. 5 f. — Nordawingi, Presbyt. Bremens. Lappenb. 23; 35. — Nordalbingia **1072**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411 f. — **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14. — **1106**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 498. — Transalbingi **1138**, V. Alberti II, Jaffé Biblioth. 3, 594. — **1199**, Detmar, l. c. 75. — **1226**, Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 17 &c.

Nordberg *(westfäl. K. Beckum)*, Narthberg **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31.

Nordborg *(auf Alsen)*, Norborch **1312**, Detmar. Chron., Graut. 1, 198.

Nordbrock *[unbek., in Oldenburg]*, ?Northbroke **1242**, Fries. Arch. 2, 282.

Norde, s. Norden.

Nordeck *(Ruine, bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 3.

Nordeck *(Ruine, hess. K. Marburg)*, Nordecke **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — c. **1078**, Orig. princ. Thuring., Wenck 80. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 39. — **1320**, Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 347.

Nordedi, s. Norden.

Nordek *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 157.

Norden *(hannov. A.-St.)*, Nordhunwig. geplündert **842**, Nithardi hist., Scr. 2, 669, 19. — Norden **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 317, 50. — Norde, Kl. gegründet **1268**, Menkon. Chron., Scr.

23, 554, 7. — ?**1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 276.

Norden *(Gau in Ostfriesland)*, Nordedi **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17; Nordendi, V. s. Willehadi, Scr. 2, 383, 11. — Nordi **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 25. — Nordwidu **860**, V. Willehadi, Scr. 2, 387, 50. — Nordwidi, Nordwide, Nordvich **876**, ibid. 299, 18. — Norditi **884**, Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 400, 4; Norlen, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 9.

Nordenberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rothenburg)*, Norttenberg **1308**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 188. — Nortemberg castr., zerstört **1408**, ibid. 203; Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 467; 469; Ann. Neresh., contin. I, Scr. 10, 25, 42. — **1409**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 2 f.

Nordenburg *(ostpreuss. K. Gerdauen)*, Nordenborg **1366**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 554 f.

Nordendorf *(bair. B. Augsburg)*, Norndorf, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 252, 14.

Nordenstadt *(nassau. A. Hochheim)*, Nordinstat s. IX, Monum. Blidenst. 10, 17 f.

Norderenhusen, s. Hausen.

Norderhorstede, s. Hastedt.

Norderna *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200. — Nordernahe **1343**, Chron. Cliv., ibid. 2, 240.

Nordernbach *[unbek.]*, Norderpahc, Noderbach c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f.

Nordernberc *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Norderstrand, s. Nordstrand.

Norderwijk *(belg. Prov. Antwerpen)*, Nortrewic **966**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.

Nordgau *(im nördlichen Baiern)*, Nordgewy, Nordgowi, Nordgovia, Nordegau, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 49; Nordgewi, Passio s. Bonif., Jaffé Biblioth. 6, 475; Nortgao, Leges 1, 198, 42; Hircania, Transl. s. Dionys., Scr. 11, 352, 32. — Nortgaa, Northgowe, Nortgowi **806**, Leges 1, 141, 20 f. — **839**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435 f.; Nortgewe, Trad. Fuld., Dr. 44, 23. — Nortgow **1001**, Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 32. — Nortgauv **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 81.

Nordgau *(in Niederelsass)*, Northgowe **1002**, Mirac. s. Adelheidae, Scr. 4, 648, 12 f.

Nordgau *(das Münster'sche Friesland)*, Thronia, Chron. Ebersh., Grandid. 10. — Nordgo **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 415, 1. — **951**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 11.

Nordhalden *(bad. A. Blumenfeld)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 4.

Nordhausen *(brandenb. K. Königsberg)*, Narthusen **1337**, Neumärk. Landb. 16; 32.

Nordhausen *(elsäss. K. Erstein)*, Northus c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 9; Grandid. 18. — Northusen **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15; Chron. Ebersh., l. c. 444, 16. — verwüstet **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 112, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 85 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 1 f.

Nordhausen *(hannov. A. Stade)*, Northusen, Stift. d. Kl. Lilienth., Lappenb. 184.

Nordhausen *(Rieth-, merseb. K. Sangerhausen)*, Northusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 56 f.

Nordhausen *(thüring. K.-St.)*, Northusen, gebaut **326**, Rothe, Chron., Liliencr. 122. — **424**, Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Northusensis, Kl. gebaut **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 29; Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 1 f. — c. **962**, Nic. Sieg., Weg. 198. — c. **964**, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 580, 9 f. — Northusun civit. **965**, V. Mahth. reg., Scr. 4, 293, 5 f. — Norhthusen, Kl. gebaut **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 53; Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 56; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46; 86. — curtis regia **1075**, Lamberti Ann., Scr. 5, 234, 12. — Northuson **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 16; 42. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Northusin villa reg., verbrannt **1180**, Chron. Sampetr., Stübel 38; Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 50; Ann. Pegav. contin., ibid. 263, 33; civit. imper., Ann. Palid., ibid. 95, 44; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 48; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Kuninghes N., Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 29. — verbrannt **1181**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — gewonnen **1184**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — belagert **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 84. — gewonnen **1198**, Chron. Sampetr., Stübel 46. — **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 216, 7. — gewonnen **1204**, Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — gewonnen **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 126, 18. — **1207**, Leges 2, 214, 6; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 19; Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 13, 12 f. — Nordheim **1212**, Schöppenchron., l. c. 136, 17. — verbrannt **1234**, Chron. Sampetr. Stübel 73; Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 14. — belagert **1368**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 459. — Aufstand **1430**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Nordheim *(bair. B. Donauwerd)*, Northeim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 428.

Nordheim *(bair. B. Mellrichstadt)*, **789**, Trad. Fuld., Dr. 39, 13 f.

Nordheim *(bair. B. Volkach)*, Northeim **1164**, Monum. Eberac. 63, 24 f.

Nordheim *(in der Buchau)*, Northeim castr., gewonnen **1361**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1348.

Nordheim *(meining. K. Meiningen)*, Northeim, Trad. Fuld., Dr. 38, 96.

Nordheim *(Kalten-, weimar. K. Eisenach)*, **795**, Trad. Fuld., Dr. 39, 138.

Nordheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Northeim **1188**, Leges 2, 566, 12. — **1278**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 9.

Nordheim, s. Nordhausen und Northeim.

Nordholz *(bair. B. Roggenburg)*, Nordiholz **1179**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 36; Scr. 23, 620, 44. — **1353**, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 318, 2.

Nordhorn *(hannov. A. Neuenhaus)*, Northorne, Strals. Stadtb. 7, Nr. 16.

Nordleudi, s. Nordalbinger.

Nordmora *[unbek., Pag. Kinhem)*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Nordorf *(hannov. A. Esens)*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Nordosquavi, s. Schwaben.

Nordsee *(Meer)*, Westersee, Brittannier Mer **997**, Nordelv. Chron. 17; Oceanus, Oc. occidentalis, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 29. — Norderse **1265**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 565, 8561.

Nordstetten *(bad. A. Villingen)*, Nortstetten uterque **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Nordstetten *(württ. OA. Horb)*, Nortostettin, Nortostetten, Oheim, Chron. 19, 5 f.; Norstetten, Nortstetten, ibid. 27, 6 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49.

Nordstrand *(Insel, schlesw. K. Husum)*, Norderstrand, Nortstrande **1319**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 30 f. — **1320**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 51, 103.

Nordwald *(oder Böhmerwald, doch sind zum Theil auch benachbarte Gebirgszüge in den Namen einbegriffen)*, Aquilonalis silva, Arnoldus de s. Emmer., Scr. 4, 572, 20. — Hircanus saltus **805,** Einh. Ann., Scr. 1, 192, 35; Ann. Lauriss., ibid. — Nordwald **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119; Nortwalt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 42. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — Nortica silva **1139,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 32 f. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — **1171,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 446. — **1172,** Contin. Claustro-Neob. II, Scr. 9, 616, 29.

Nordwald *(bei Lauenrode in Hannover)*, Nortwalt **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 7.

Nordwalde *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1398,** Münster. Chron. 160; 259.

Noreia, s. Baiern.

Noremberga, s. Nuernberg.

Norhout *(franz. A. St.-Omer)*, Nortou, Lamb. Ard. histor. Ghisn., Scr. 24, 588, 18 f.

Norhtunon, s. Noerten.

Noricum, s. Baiern und Noriker.

Noriker *(Volksstamm in den Ostalpen)*, Noricum ripense, Epist. Eugipp. c. 10; V. Sever. 1, 1; 11, 1; Norici, ibid. 17, 4 f.; V. s. Flor., Pez, Scr. 1, 36. — **471,** Ann. Ratisp., Scr. 17, 579, 39. — **508,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — **540,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 57, 1 f. — Noricus **870,** Folcuin. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 25 f. — **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 14 f. — **951,** Ann. S. Emmer., Scr. 1, 94; Ann. Fuld. III, ibid. 388, 11. — **964,** Ahloni V. s. Wolfk., Scr. 4, 530, 49 f.

Norithe *[unbek.]*, Northo s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Norkitten *(ostpreuss. K. Insterburg)*, Nervekethe castr. **1376,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 110. — Nerwykiten **1376,** Wig. v. Marb., ibid. 577; Nerbekiten, ibid. 580. — Nerweketen **1387,** Ann. Thorun., ibid. 3, 149.

Normberc, s. Nuernberg.

Normegunde *(estnische Landschaft)*, Nurmegunde **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Normes *(Landschaft in Kurland)*. **1290,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 52.

Norndorf, s. Nordendorf.

Norphretesdorf, s. Nappersdorf.

Norstede, s. Nahrstaedt.

Norstetten, s. Nordstetten.

Nortbeche *[unbek.]*, **1144,** Ann. Rodens. Scr. 16, 716, 34.

Nortberge *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Nortburgnon, s. Borken.

Nortenhof *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Northem **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 74, 22; Norten, Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Nortfils, s. Vilshofen.

Northa *[unbest., Diöc. Verden]*, c. **1115,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Northeim *(hannov. A.-St.)*, Nordheim, gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Schlacht **770,** ibid. 58; Trad. Fuld., Dr. 41, 8. — curtis **1002,** Thietmar, Scr. 3, 791, 43. — Northem, Kl. gegründet **1063,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — **1070,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 305. — **1071,** Weltchron., D.-Chr. 2, 175, 6. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48. — **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 317, 49. — **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 15 f. — **1490,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 188, 2711.

Northeke, s. Noordwijk.

Northem, s. Nortenhof und Northeim.

Northgu, s. Noerten.

Northofen *(bair. B. Krumbach)*, Northovir **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 1; Arch.-Augsb. 2, 32.

Northolt *(Wald bei Minden)*, **1412,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 207.

Northornon *[unbek.]*, **1092,** Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.

Northorpe, s. Nootdorp.

Northringe *[unbek.]*, castr. **1171,** Chron. Mon. Seren., Scr. 23, 154, 10 f.

Northum *[unbek.]*, **1370,** St.-Chron., Braunschw. 1, 293, 27.

Nortica silva, s. Nordwald.

Nortingen, s. Nuertingen.

Nortkerque *(franz. A. St.-Omer)*, Northkerki c. **1116,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 696, 4.

Nortmarchia, s. Mark.

Nortorf *(holstein. A. Rendsburg)*, Northorp **1189,** Vis. Godescalci, Holstein. Quell. 4, 102 f. — **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764. — Nortorpe 1317, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens. 49.

Nortou, s. Norhout.

Nortowe, s. Nartov.

Nortprehtisdorf, s. Nappersdorf.

Nortrewic, s. Norderwijk.

Nortsele *[unbek.]*, **1297,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Norttorpe, s. Natorp.

Norzindorf, s. Noedersdorf.

Nosa, s. Noesen.

Nospach *[unbek.]*, Nospac c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f. — c. 1120, Trad. s. Nicol. pr. Patav., ibid. 538 f. — **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f.

Nossen *(sächs. A.-St.)*, Nuzzym **1271,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 3. — castr. **1430,** ibid. 47, 22.

Nossen *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Münsterberg)*, Nuzzyn **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 70 f. — Nuzzin, Parv. **1288,** ibid. 78.

Nossloch, s. Nussloch.

Notberch *[unbest. Berg bei Braunschweig]*, 1411, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 279, 22. — 1488, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 146, 60.

Notewile, s. Nottwil.

Nothalten *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Nothalden **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 16, 4.

Nothendorpe *[unbek.]*, **1196,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Nothensum *[unbek.]*, **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42.

Nothfelden *(hess. K. Wolfhagen)*, Notfelt, Trad. Fuld., Dr. 41, 75; Nothfelt, ibid. 80.

Nothgottes *(ehem. bei Hochheim)*, Notgotz 1460, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Notine *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 488.

Notingesbach *[unbek., bei Reichenbach]*, 1105, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 120.

Notolici, s. Nettolitz.

Notspach, s. Nonsbach.

Nottelenborg *[unbek.]*, gebaut **1309,** Lerbeck. Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 519.

Notteln *[unbek., in Westfalen]*, Notlen 1130, Münster. Chron. 108.

Nottwil *(luzern. A. Sursee)*, Notewile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — Notwile, Ottwile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-

Arch. 1, 160 f. — Notwyl **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 46.
Notzing *(bair. B. Erding),* Notcingin c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.
Notzingen *(württ. OA. Kirchheim),* Notzingin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 37.
Noukendorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Nourinberg, s. Nuernberg.
Nova cella, s. St. Avold und Neustift.
Nova civitas, s. Neuburg und Neustadt.
Nova curia, s. Freiburg, Hoefchen und Neuhof.
Nova domus, s. Neuhaus.
Nova ecclesia, s. Neuenkirchen und Neukirch.
Nova terra, s. Neuland.
Nova urbs, s. Langenstein, Neuburg u. Regensburg.
Nova villa, s. Neudorf, Neuendorf und Neuvilly.
Novesium, s. Neuss.
Noviand *(rheinl. K. Bernkastel),* Noviant c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1.
Novidwur, s. Neuhof.
Novientum, s. Ebersheim.
Novillarensis, s. Neuweiler.
Noville *(belg. Prov. Luxemburg),* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.
Noviomagum, s. Nimwegen.
Novopole *(russ. Gouv. Suwalki),* Nuenpilen castr., belagert **1381,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 115. — Nawenpile, Joh. v. Pos., ibid.; verbrannt, ibid. 116; Avenpil, Detmar, Chron., Graut. 1, 317. Korner.
Novum castrum, s. Naumburg und Neuhaus.
Novum claustrum, s. Roozenkamp.
Novum forum, s. Neumarkt.
Novum molendinum, s. Neuermuehlen.
Novum monasterium, s. Muenster.
Novum opus, s. Neuwerk.
Novum villare, s. Neuweiler.
Novus mons, s. Neuenberg.
Novus pons, s. Neubrueck und Nienbruegge.
Novus portus, s. Nieupoort.
Nowen, s. Nauen.
Nowgarten, s. Naugarten.
Nowin *[unbest.],* civit. **1273,** Chron. Colmar., Scr. 17, 247, 14.
Nozzinwilare *[unbek.],* **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 5 f.
Nubenheim, s. Neuenheim.
Nuburch, s. Neuburg.
Nuchirchen, s. Neukirchen.
Nuciensis, s. Neuss.
Nuezlezle *[unbek., in Böhmen],* **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Nudow *(brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.
Nueborg, s. Neuhaus.
Nueburg, s. Neuburg.
Nuedens Celle, s. Zell.
Nuedlingen *(bair. B. Muennerstadt),* Nutilingen, Nutelungen **772,** Trad. Fuld., Dr. 5, 2 f.; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.
Nuedorf, s. Neudorf.
Nueforn *(thurg. B. Frauenfeld),* Niuforon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 28.
Nuefport, s. Nieupoort.
Nuehusen, s. Neuhausen.
Nueleinde *[unbest.],* **1138,** Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 29.
Nueler, s. Neuler.
Nuellenberg, s. Nuernberg.
Nuemberg *[unbest., in Baiern],* **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453.
Nuemburg, s. Naumburg und Neuenberg.
Nuemkirchen, s. Neukirchen.
Nuen-, s. auch Neu- und Neuen-.
Nuenberg, s. Freiberg.
Nuenburc, s. Nimburg und Nuernberg.
Nuenfron, s. Neunforn und Neufra.
Nuenning *(westfäl. K. Münster),* Nunnynk **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 158 f.
Nuenninghoven *(ehem. bei Dinslaken),* Nunnighoven **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.
Nuensezen, s. Nauses.
Nuenstat *[unbest.],* c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Nuerburg *(rheinl. K. Adenau),* Nurberc castr. **1180,** Leges 2, 164, 6. — Nurberch **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 6. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Nuerensdorf *(zürch. B. Bülach),* Nueristorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 4.
Nuernberg *(bair. B.-St.),* St.-Chr. 1 f., Nürnb. 1 f. pass. — Norenberg **1022,** Ann. Palid., Scr. 10, 68, 2; Nurenberg, Weltchron., D.-Chr. 2, 170, 10 f. — Nuorenberg **1050,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 2. — Nourenberc **1070,** Ann. August., Scr. 3, 128, 34. — Nuorinberg **1074,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 277, 2; Nourenberg, Nurmberg, Nurenberg, Lamberti Ann., ibid. 215, 33. — Noricum castrum, Noremberga, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 25. — Nurenberc, Nuernberch, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 25 f. — **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 5. — belagert **1104,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 8. — **1105,** V. Heinrici IV imper., Scr. 12, 278, 15. — zerstört **1106,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 214. — Nuenburc **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 12. — belagert **1117,** ibid. 253, 21. — Nurmberc, Nurimberc, Nurinberc, belagert **1127,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 1 f.; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 23, 47; Chron. Sampetr., Stübel 19; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 371; Ann. Rosenv., Scr. 16, 104, 36; Ann. Palid., ibid. 78, 16; urbs, Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 25; Nuerenberg, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 1; Normberc, Ann. Gradic., Scr. 17, 649, 38; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44 f. — Kaiserchron., Massmann 17032. — gewonnen **1130,** Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 44. — belagert **1138,** Ann. Palid., l. c. 86, 5; Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 269. — Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 341, 36. — **1147,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 116, 6 f. — Nulenberc **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 1. — civit. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 137 f. — **1298,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 103, 12; Königshofen, ibid. 452 f.; Nurenwerch, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 7. — **1372,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 8, 9 f. — **1381,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28 f. — **1444,** St.-Chr. 15, Landsh. 290, 2 f. — Nuellenberg **1466,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 348. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 127 f.
Nuertingen *(württ. OA.-St.),* Nurtingin oppid. **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 34. — **1109,** ibid. 110, 14. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69. — Nuewertingen, zerstört **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 12; Nortingen, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Niuvertingen, Flor. temp., Scr. 24, 242, 4. — Nuvertingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 24.
Nues, s. Neuss.
Nuesche *[unbek.],* Nieste **1216,** Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118.
Nuesen, s. Neuss.
Nuettel *(bei Rastede),* Nuthlo **1242,** Fund. Rasted., Friesing. Arch. 2, 284.

Nuetterden *(rheinl. K. Kleve)*, Nitro **720**, Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 38.

Nuetziders *(im Walgau)*, Nezudra **948**, Lib. heremi, Geschichtsfr 1, 104. — Nezudere s. XI, Reddit eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Nuewen-, s. auch Neu- und Neuen-.

Nuewenstat, s. Neufchâteau und Neumarkt.

Nuewerwile, s. Neuweiler.

Nufron, s. Neufra.

Nugerte, s. Neugartheim.

Nugerula *[unbek.]*, **1004**, Lib. herem., Geschichtsfr. 1, 119.

Nuheim, s. Nauheim.

Nuhenburc, s. Neuburg.

Nuhenheim, s. Naunheim.

Nuhusa, s. Neuhausen.

Nuifra *(Alt-, württ. OA. Nagold)*, Nieverun, Niuferon **1105**, Cod trad. Reichenb., Württemb. Jahrb 1852, 1, 113; Nioveron, Cod Hirsaug. 33 f.

Nuin-, s. Neu- und Neuen-.

Nuira, s. Wironi.

Nuyss, s. Neuss.

Nuivanhova, s. Neuhofen.

Nuiwenburg, s. Neuenburg.

Nulde *(niederl. Prov. Gelderland)*, Niutlo **855**, Trad Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Nulenberc, s. Nuernberg.

Nuligen, s. Neidling.

Numagon, s. Nimwegen.

Numburch, s. Naumburg, Neuburg und Nimburg.

Numchirchen, s. Neunkirchen.

Numegen, s. Nimwegen.

Numik, s. Niemegk.

Numwil, s. Nunnwil.

Nunbrunnen, s. Neubrunn.

Nunburg *[unbest.]*, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.

Nunhusen *[unbest., bei Esslingen]*, verwüstet **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.

Nunlingen, s. Neidling.

Nunnburch, s. Nonnberg.

Nunnenberch *[unbek., bei Quedlinburg]*, Nunnenberg, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 46.

Nunnenmuenster, s. Muenster.

Nunnenwerd, s. Werd.

Nunnighoven, s. Nuenninghoven.

Nunnunwilaer, s. Nonnenweiler.

Nunnwerd, s. Werd.

Nunnwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Numwil, verbrannt **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.

Nuolen *(schwiz. B. March)*, Nuole, Nuoln **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169; Geschichtsfr. 17, 182.

Nuorenberc, s. Nuernberg.

Nuowenburch, s. Neuenburg.

Nurenberc, s. Noerenberg und Nuernberg.

Nuringa *[unbek.]*, **1114**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139.

Nuringes *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 172.

Nurmberc, s. Nuernberg.

Nurmegunde, s. Normegunde.

Nurtingin, s. Neuharting und Nuertingen.

Nurnach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess Nr. 310.

Nusazi, s. Niesig.

Nusez, s. Neusess.

Nusezi, s. Niesig.

Nusia, s. Neuss.

Nusplingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Nuspilingin **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 25. — Nuspelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46. — **1324**, Lib quart., ibid. 4, 15.

Nussbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Nuzbach c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123. — Nuspach **1454**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Nussbaum *(bair. P. Passau)*, ? Chrumben Nuzbomen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544. — Nuzpume c. **1190**, ibid. 593.

Nussbaum *(rheinl. K. Kreuznach)*, Nusbaum **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 66; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 1.

Nussbaum *(württ. OA. Wangen)*, Nussbaum, Cod. Hirsaug. 36.

Nussbaum *[unbest.]*, castr., zerstört und Kl. gegründet **1136**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180; Nuzbaum, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453.

Nussbaumen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden)*, Nussboumen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 79, 19. — Nussbomen **1444**, Fründ, Chron. 22.

Nussbaumen *(thurg. A. Steckborn)*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Nuzpoumen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.

Nussberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Nuzberc **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10. — Nusperg castr., gewonnen **1468**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 448.

Nussberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Nusperg castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 543.

Nussberg *(zürch. B. Winterthur)*, Nosiberg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171.

Nussdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Nuzdorf **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 1.

Nussdorf *(österr. B. Frankenmarkt)*, Niozdorf c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Nuztorf c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 633.

Nussdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Nuzdorf **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 20. — Nuzzdorf **1345**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 50; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 574 f. — **1428**, Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 13.

Nussdorf *(österr. B. Kloster-Neuburg)*, Nuzdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 51, Font. Austr. 2, 4, 12. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Nussdorf *(pfälz. K. Landau)*, Nuozdorf, Trad. Wizenb., Possess Nr. 141. — verbrannt **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.

Nussdorf *(württ. OA. Vaihingen)*, Nuszdorf **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Cod. Hirsaug. 46 f.

Nusse *(bei Lübeck)*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 401.

Nusserow, s. Nustrow.

Nussia, s. Neuss.

Nusslingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 74.

Nussloch *(bad. A. Heidelberg)*, Nossloch, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Nustrow *(mecklenb.-schwerin. A. Gnoien)*, Nusserow, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 641.

Nutelungen, s. Nuedlingen.

Nuthlo, s. Nuettel.

Nutilingen, s. Nuedlingen.

Nutlon *[unbek., bei Elren]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Nutting *(rheinl. K. Saarburg)*, Nithingas, Trad. Wizenb., Nr. 200.

Nuunburg, s. Naumburg.

Nuvaren, s. Neufahrn.

Nuveborg, s. Neuburg.

Nuvele, s. Niewaal.

Nuvenburg, s. Neuenburg.

Nuvile, s. Newel.
Nuvimagun, s. Nimwegen.
Nuvunburc, s. Neuburg.
Nuwahusen, s. Neuhausen.
Nuwen, s. auch Neu- und Neuen-.
Nuwenar, s. Ahr.
Nuwenborch *[unbest.]*, **1184,** Henr. de Hervord. 168. — **1318,** ibid. 234.
Nuwenburch *[unbek., Diöc. Freising]*, Niuwenburg **1062,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 20 f.
Nuwenburg, s. Naumburg, Nienbruegge und Nimburg.
Nuwershusen, s. Neuershausen.
Nuwertingen, s. Nuertingen.
Nuwikirchen, s. Nieukerk und Neukirchen.
Nuwnburg *[unbest.]*, belagert **1426,** Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 1.
Nuz-, s. auch Nuss-.
Nuzezse, s. Neusass.
Nuzlingas, s. Neussling.
Nuzpume, s. Nussbaum.
Nuzzenriet *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Nuzzym, s. Nossen.

O

O, s. Hiddensoe.
Oasunga, s. Usingen.
Ob *(bair. B. Oberdorf)*, Owe **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.
Obacer, s. Ocker.
Obach, s. Abach.
Obalshode *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Obbach *(bair. B. Schweinfurt)*, Oppaheu **813,** Trad. Fuld., Dr. 39, 59.
Obbenheim, s. Oppenheim.
Obdach *(steierm. K. Judenburg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.
Obelingen, s. Oebling.
Obeliz, s. Oebelitz.
Obendorph *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Oberach, s. Ueberachen.
Oberacker *(bad. A. Bretten)*, Cod. Hirsaug. 69.
Oberberg *(rheinl. K. Lennep)*, Overberge c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Oberburg *(aarg. K. Windisch)*, Obrunburk **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Oberanburg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 10.
Oberburg *(bern. A. Burgdorf)*, Obernburg **1375,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.
Oberdorf *(basel. B. Waldenberg)*, Onezwire **1295,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 221, 27.
Oberdorf *(elsäss. K. Altkirch)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 3.
Oberdorf *(steierm. B. Veitsberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.
Oberdorf *(steierm. B. Weitz)*, Oberndorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Oberdorf *(Kt. Unterwalden)*, Hobirndorf **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Oberdorf *(württ. OA. Tettnang)*, Obirndorf, Hoberendorf c. **950,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 630, 12; 16. — ? **1273,** Oheim, Chron. 141, 28 f.
Oberenhofen, s. Oberhof.
Oberestetinwilaer, s. Oberstweiler.
Oberg *(hannov. A. Peine)*, Oberge **1288,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 22. — turris, gewonnen **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 30. — zerstört, ibid. 40.
Oberg *[unbek., in Oesterreich]*, **790,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 166.
Oberhausen *(bair. B. Landau)*, Oberenhus, —husen c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.
Oberhausen *(bair. B. Göggingen)*, **1381,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 26, 30; ibid. 4, Augsb. 1, 67, 15 f.
Oberhausen *(zürch. A. Embrach)*, Obrehusin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Obrahusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 6.
Oberheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*. c. **1254,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.
Oberhof *(bad. A. Säckingen)*, Oberenhofen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 1.
Oberhofen *(bern. A. Thun)*, Oberhoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 3. — **1400,** Justinger 192. — **1470,** Frickard 23 f.
Oberhofen *(württ. OA. Gaildorf)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23.
Oberhofen *(zürch. B. Winterthur)*, Oberhof **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 218, 25.
Oberholz *(österr. B. Ravelsberg)*, Ubernholci **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 119.
Oberkilch, s. Oberkirch und Poltringen.
Oberkirch *(bad. A.-St.)*, Oberkirche, ummauert **1322,** Notae argent., Böhmer, Font. 3, 118: Matth. Neoburg. append. 229 f. — **1334,** ibid. 231.
Oberkirch *(luzern. A. Sursee)*, Oberkilch **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Obernkilch **1052,** ibid. 132. — Oberunkilchun s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 108. — Oberkilchain, Oberunkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170 f.
Oberkirch *(St.-Gall., B. Kaltbrunnen)*, **1328,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 667, 20.
Oberkirch *(thurg. A. Frauenfeld)*, Erchingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94 f.
Oberkirch *(württ. OA. Freudenstadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.
Oberkirch, s. Kaltbrunnen und Poltringen.
Oberkirchen *(österr. B. Gross-Gerungs)*, Obernkirchen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 476.
Oberkirchen *(westfäl. K. Meschede)*, Overenkerken **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.
Oberland *(Theil des Kt. Bern)*, **1436,** Fründ, Chron. 5 f. — **1470,** Frickard 139 f.
Oberlingen, s. Ueberlingen.
Obermeutingen, s. Meitingen.
Obernaltach, s. Alteich.
Obernaw *(ehem. bei Sulzheim in Baiern)*, **1134,** Monum. Eberac. 52, 33.
Obernbach *(bair. B. Hengersberg)*, Obernpach **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.
Obernberg *(österr. B.-St.)*, castr., gebaut **1129,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob der Ens 1, 357 f. — c. **1190,** ibid. 393 f. — gebaut **1191,** Compil. chronol., l. c. 534. — **1194,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 16. — **1199,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 14; Obernperge, Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 526; Oberenperg, Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 20. — verbrannt **1241,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 43. — gewonnen **1244,** Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 32; Cont. Garst., Scr. 9, 597, 30. — zerstört **1245,** ibid.

45; Magni Chron. cont., l. c. 529, 10. — **1280,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 284. — Obernperig, belagert **1372,** Ann. Mats., Scr. 9, 835, 31; 32.

Obernberg *(St.-Gall., B. Gossau)*, Oberberg **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12 f.

Obernberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Obernburg *(bern. A. Burgdorf)*, Obernberg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Obernburg *(ehem. in Krain)*, ? Kl., Horneck, Pez, Scr. 3, 546.

Oberndorf *(bad. A. Konstanz)*, Oberendorf **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Oberndorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429. — castr., verbrannt **1381,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 70, 7 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 27, 37 f.

Oberndorf *(bair. B. Ebersberg)*, Oberendorf c. **1180,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Oberndorf *(bair. B. Erlangen)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, V. 19.

Oberndorf *(bair. B. Kelheim)*, **1209,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 242; Chron. Andec., ed. 1602, 32; Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 632, 5.

Oberndorf *[unbek., bei Rothenburg a. d. Tauber]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Oberndorf *(bair. B. Rottenburg)*, **1250,** Lib. bon. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Oberndorf *[unbest., in Baiern]*, **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495; Oberendorf, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553 f. — c. **1150,** Trad. Patav., ibid. 480 f.

Oberndorf *(österr. B. Raabs)*, **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112.

Oberndorf *(österr. B. Zwettl)*, **1286,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 378 f.

Oberndorf *(württ. OA. Herrenberg)*, Oberdorf **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Oberndorf *(württ. OA.-St.)*, **887,** Oheim, Chron. 73, 17. — civit. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — Schlacht **1298,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 21; Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 509; Freher-Str., Scr. 1, 600. — **1347,** Matth. Neoburg. 138.

Oberndorf *(Alt-, württ. OA. Oberndorf)*, O. super. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Obernhausen *(bair. B. Gersfeld)*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 8.

Obernheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Ubernheim, Cod. Hirsaug. 34. — Obernkeim, ibid. 95.

Obernhof *(österr. B. Aigen)*, Obernhofin c. **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Obernhof *(österr. B. Zwettl)*, **1138,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 31 f.

Obernhofen *[unbek., in Baiern]*, wüst, Monum. Eberac. 115, 17 f.

Obernkirchen *(hess. A. Rinteln)*, Overkerken, Kl. gegründet c. **814,** Lerbeck,. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — zerstört **923,** ibid. 163. — Overenkerken **936,** ibid. 164. — Overkerke, Strals. Stadtb. 4, 28 f.

Obernwerd *[unbek., bei Niederaltaich]*, **1248,** Herm. Altah., de reb. gest., Scr. 17, 379, 12.

Oberried *(bad. A. Freiburg)*, Kl. gegründet **1235,** Chron. Oberr., Mone, Quell. 1, 196.

Oberrieden *(bad. A. Ueberlingen)*, **1110,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Obirriedin, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Obersax *(Kt. Graubünden)*, Ubersahse **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76.

Obersee *(östl. Fortsetzung des Zürchersee)*, Obersewe **1264,** Zürch. Jahrb. 54.

Oberskirchen *(bair. B. Landshut)*, Oberchirchen **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Oberstein *(Fürstenth. Birkenfeld)*, Lapis **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 31.

Oberstenfeld *(württ. OA. Marbach)*, Oberestenvelt **1054,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 23. — **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.

Oberstetten *(württ. OA. Laupheim)*. Obrostetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — ? Obernsteten, Cod. Hirsaug. 37 f.

Oberstetten *(württ. OA. Münsingen)*. Obirostetin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 13. — Oberosteten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84. — Obrenstetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 9.

Oberstorf *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13.

Oberstweiler *(bad. A. Salem)*, Oberestetinwilaer **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 11[illegible]

Oberterzen *(St.-Gall., B. Sargans)*, Ufderz[illegible] **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 1.

Oberwald *(ehem. Fürstenthum, um Göttingen)*. Overwolt **429,** Sachsenchron., Abel, Samml. 35[illegible] — **1270,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, [illegible]

Oberwangen *(thurg. A. Tobel)*, Oberewangin. Wengin **993,** Casus Monast. Petrish., Scr. 20, 63[illegible] 12. — Schlacht **1268,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 18; Chron. de Berno, Justing. 297.

Oberweil *(Kt. Zug)*, Oberwile **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 90, 5.

Oberweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Oberenwilare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Oberweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Obirnwilare c. **1183,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 73. — c. **1206,** ibid. 62.

Oberwil *(aarg. B. Zofingen)*, Oberwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 4.

Oberwil *(bern. A. Büren)*, Wile, Obernwile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37.

Oberwil *(bei Laupen)*, Schlacht **1339,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 11; Chron. de Berno, Justinger 300. — **1445,** Fründ, Chron. 226.

Oberwiler, s. Wil.

Obfure, s. Nidfurn.

Obhausen *(merseb. K. Querfurt)*, Uppusun **1004,** Thietmar, Scr. 3, 809, 36. — Uphuszen, Ophusen **1019,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9 f. — Uphusen s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382. — **1444,** ibid. 189, 7; 18.

Obinghem *[unbek., im Kinhemgau]*, Obbinghem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Ubinghem **890,** ibid. Nr. 74b. — **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Obirostetin, s. Oberstetten.

Obirriedin, s. Oberrieden.

Obirschar, s. Ueberschaar.

Obitzi, s. Oetz.

Obizinbach, s. Oetzbach.

Oblarn, s. Oeblarn.

Oblawicz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — Obluviz, ibid. 38[illegible]

Obora *(böhm. K. Prag)*, **1276,** Can. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 181, 24. — **1282,** Cosmae contin. ibid. 206, 24.

Oborn *[unbek.]*, **1328,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 419, 1.

Obortowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Oborzistie *[unbek., in Böhmen]*, castr., belagert 1425, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Obotriten *(Slaven an der Ostsee)*, Abitrices, V. Walae, Scr. 2, 537, 48. — Abotriti, Abotridi, Obotriti **789,** Ann. Lauriss. contin., Scr. 1, 174 f. — **795,** Chron. Moissiac., ibid. 302, 19 f. — Abodriti, Apodritan, Abdriti, Habitriti **804,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 41 f. — Abrotidi **808,** Regin. Chron., Scr. 1, 564, 42 f. — Obriti **809,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 3, 3. — **815,** Einh. Ann., ibid. 202 f. — Ab. Praedecenenti **822,** Einh. Ann., l. c. 209, 38. — **824,** ibid. 213, 1. — Obotriter, Obiter **840,** Nordelb. Chron. 8 f. — Abatareni **955,** Ann. Sangall. maj., Scr 1, 79; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 23 pass. — Henr. de Hervord. 37 f.

Obrahusen, s. Oberhausen.

Obrechtisstetin *[unbek.]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 44.

Obrehtztal, s. Albrechtsthal.

Obrigheim *(bad. A. Mosbach)*, Ouberencheim **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 111 f.

Obula, s. Havel.

Occenvorth *[unbek., in Ostfriesland]*, vadua **1166,** Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 33.

Occlisdorf, s. Zogelsdorf.

Oceanus, s. Nordsee.

Oche, s. Aachen.

Ochekirca *[unbek.]*, **1191,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 576, 28.

Ochla *(posen. K. Krotoschin)*, **1244,** Lib. fund. Heinrichov. 61.

Ochmunda, s. Oechte.

Ochsenbach *(Nbfl. der Aue)*, Ossenbeke **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Ochsenbach *(bad. A. Heiligenberg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Ochsenbach *(bad. A. Pfullendorf)*, Ohsobach super. **1229,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 126.

Ochsenbach *(österr. B. Ips oder Scheibs)*, Ohsenpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Ochsenbruch *(ehem. bei Till, rheinl. K. Kleve)*, Ossenbruck **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 24.

Ochsenburg, s. Seeburg.

Ochsendorf *(hannov. K. Fallersleben)*, Ossendorp **990,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 26. — Ossendorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17. — **1491,** ibid. 16, Braunschw. 2, 268, 13.

Ochsenfeld *(bei Mülhausen im Elsass)*, **1468,** Schachtl. bei Frick. 239; Liliencr., Volksl., 1, Nr. 120, 7.

Ochsenfurt *(bair. B.-St., u. Kl.-O., daselbst)*, Ohsonfurt **723,** Othlen. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 490. — Ohsenfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Ohsonefurt **1081,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 18; Osinvuort, Ann. Yburg., Scr. 16, 437, 20. — Ochsenfurt, Cod. Hirsaug. 44 f. — Osenvorde, Ossenvorde **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 3. — Ohsenfuert **1250,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 150, 29. — **1251,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2085. — **1267,** Weltchron., Bair. Forts., D.-Chr. 2, 327, 21. — Oxenfurt **1269,** Flor. temp., Scr. 24, 241, 37. — Ossenfort **1338,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458. — maj. u. min. **1340,** Monum. Eberac. 101, 23 f. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1795. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 530, 14.

Ochsenhausen *(württ. OA. Biberach)*, Kl. geweiht **1093,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 48. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Ochsenpach, s. Echsenbach.

Ochsenstein *(ehem. bei Elsass-Zabern)*, Ocsenstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 327. — Ochsinstein **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 16. — **1282,** Ohsenstein, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 20. — Ochsinstein castr., erobert **1284,** Ann. Colmar. maj., l. c. 211, 34. — **1294,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 17. — Hossinsten **1295,** Ann. Colmar. maj., l. c. 221, 32. — gewonnen **1382,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800; 898, 7. — **1386,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 689, 2.

Ochtenhausen *(hannov. A. Bremervörde)*, c. **1150,** Possess. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Ochtersum *(hannov. A. Hildesheim)*, Ochtersem **1258,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 46.

Ochtinge *[unbek.]*, **1261,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Ochtmersleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Otmersleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Ochtmunda, s. Pechte.

Ocisfelde, s. Oebisfelde.

Ockenbach *(Bach beim Hauenstein in der Schweiz)*, **1301,** Leges 2, 476, 16.

Ockendorf *(merseb. K. Merseburg)*, **1042,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 180, 39. — Roykindorff **1152,** ibid. 189, 16.

Ockenheim *(rheinhess. K. Bingen)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 540; Ockinheim, Monum. Blindenst. 25.

Ocker *(Nbfl. der Aller)*, Oveker, Schlacht 47 v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 27. — Obacro **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 7; Oracra, Einh. Ann., ibid. 137, 9. — Obacra **748,** Ann. Mettens., ibid. 330, 40 f. — Obacer, Hobacar **749,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115, 43; 136, 7 f.; Ovekere, Overker, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 260, 35. — Ovaker **775,** Rolevink, Saxon. 88. — Ovecare **801,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f. — **861,** Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — Ovokare **995,** Thangmar, Scr. 4, 761, 9; Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 419, 1430. — Oncra, Trad. Fuld., Dr. 4, 99. — **1181,** Ann. Stederb., Scr. 16, 214, 29 f. — Ovechere **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4061 f. — **1404,** Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 190, 5.

Ockerenburgh *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509; Ockeynburke, Okeninburghe, ibid. 510.

Ocmarign *[unbek.]*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Ocsenstein, s. Ochsenstein.

Ocsioburg, s. Seeburg.

Octavia, s. Tungern.

Octinghoven *[unbek.]*, Octinchoven, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 50.

Octodorum, s. Martinach.

Odagra, s. Oder.

Odagsen *(hannov. A. Eimbeck)*, Osdaghusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 27. — Osdageshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 424. — Osdegeshusen, ibid. Nr. 12.

Odalingen *[unbek.]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Odaldingen **1040,** ibid. 130.

Odalrichischirchin, s. Ulrichskirch.

Odberge, s. Ottbergen.

Odburgun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 370.

Ode, s. Oed.

Odeheim *[unbek., Pag. Hattuaria]*, **863,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 30.

Odehus, s. Motzenhaus.

Odelenberge, s. Elburg.

Odelinchusen *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Odelzhausen *(bair. B. Dachau)*, Otoldeshusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Odempe *(in Livland)*, **1211,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 29. — Ursae caput castr., verbrannt **1208,** Chron. Livon., Hans. 126. — belagert **1210,** ibid. 138. — wiedergebaut **1221,** ibid. 264. — gewonnen **1223,** ibid. 278.

Odemus *[unbek., in Steiermark]*, **1165,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Oden *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Odenbach *(pfälz. B. Lauterecken)*, Odenbahc **1220,** Caesarius, Registr., Rauch, Collect. 460. — **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.

Odenbrunnen, s. Oedenbrunn.

Odenburn *(ehem. bei Osterspai)*, **655,** Diplom. 1, 170, 45.

Odenbutle *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Odendal *(westfäl. K. Altena)*, Odincdala c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Odenhausen *(hess. K. Grünberg)*, Utenhusen **1071,** Lamb. Ann., Scr. 5, 185, 7.

Odenheim *(bad. A. Bruchsal)*, Ottenheim **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 15; Cod. Hirsaug. 49 f. — Kl. **1478,** Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 350.

Odenhus, s. Osloss.

Odenkirchen *(rheinl. K. Gladbach)*, **1464,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 809, 17.

Odenkoben, s. Edenkoben.

Odenprunne, s. Oedenbrunn.

Odensen *(bei Hannover)*, Adonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 435.

Odenum *[unbek.]*, **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 4.

Odenwald *(Gebirge zwischen Neckar und Main)*, Otenwald **627,** Diplom. 1, 139, 23; Odanwald, Hodanuhvald, Odonowald, Einh. transl. S. Marc., A. SS. Juni 1, 182. — Odenewalt **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 106. — Odonewalt, Otenewalt, Ottenewalt **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 359, 28 f. — Odtonwald, Ottonis sylva **821,** Ann. ant. Fuld., Scr. 1, 95. — Ottonwald, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 23.

Oder *(Fluss)*, Odora, Odera **756,** Ekkehardi Chron., Scr. 6, 180, 55 f. — Odagra **892,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 408, 36. — Adora **920,** Widukind, Scr. 3, 429, 37 f. — Oddara, Oddora **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 311, 21 f. — **990,** Thietmar, Scr. 3, 771, 24 f. — Odra **1094,** Cosmae Chron., Scr. 9, 102, 35 f. — **1157,** Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 666, 40. — Odrita, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14. — **1209,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 74. — Odore **1233,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — **1270,** Ann. Polon., Scr. 19, 638, 4 f. — **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — **1368,** Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 32 f. — **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 60 f. — **1439,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6 f.

Oder *(Nbfl. der Ruhme)*, **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Oder *(Berg, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 69, 30.

Oder *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Burglengfeld)*, c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669.

Oderating *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.

Oderberg *(brandenb. K. Angermünde)*, **1192,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Odersberg, Schlacht **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — castr. **1350,** Nordelb. Chron. 94. — **1373,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1. 55. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — **1381,** Korner.

Oderding *(bair. B. Weilheim)*, Odratingen **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 12.

Oderheim, s. Edisheim und Odernheim.

Oderichesliusen, s. Ichtershausen.

Odernensis, s. Ornois.

Odernheim *(pfälz. K. Kirchheim-Bolanden)*, Othrenheim c. **400,** Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 536, 4; Otreneym, Chron. S. Clement. Mettens., Scr. 24, 493, 59. — Odenheim **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 28 f. — Adram, Thietmar Scr. 3, 821, 23. — Kl. gegründet **1053,** Interpol. Brunwilar. mon., Scr. 11, 399, 58; Gesta episc. Wormat. — **1142,** V. Lodow. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — Oderheim **1254,** Chron. Wormat. Kirsg. Ludewig Reliq. 2, 126. — **1353,** Matth. Neoburg. Append. 206. — **1378,** Koelh., St.-Chr. 14. Köln 3, 723, 22. — gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 481. — gewonnen **1471,** Speier Chron., Mone, Quell. 1, 503: Jahrb., St.-Chr. 1. Nürnb. 4, 323, 9.

Odernheim, s. Edesheim.

Oderstetelbe, s. Otterstedt.

Oderwilxen, s. Wilxen.

Odesheim, s. Edesheim.

Odeslo, s. Oldesloe.

Odestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Odighusen, s. Eddigehausen.

Odigmore *[unbek., im Kinhemgau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68; Zeitschr.-Berg 6.

Odileveshusen, s. Andershausen.

Odinburc, s. Oedenburg.

Odincdala, s. Odendal.

Odynch, s. Oeding.

Odinfeld *[unbek.]*, c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Odingae, s. Oettingen.

Odiserburg, s. Seeburg.

Odmriuten *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643.

Odnea, s. Gent.

Odnotheshusen *(ehem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 269.

Odolemiwoda *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Odonhusen, s. Osloss.

Odore, s. Oder.

Odornensis, s. Ornois.

Odratingen, s. Oderding.

Odrau *(schles. B. Troppau)*, castr. **1426.** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 49 f.

Odtonwald, s. Odenwald.

Odtorp *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 127.

Oebelitz *(pommer. K. Franzburg)*. Obeliz. Strals. Stadtb. Nr. 52 f.

Oebisfelde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Ocisfelde. Trad. Corb., Wig. Nr. 216. — Owesfelde castr. gewonnen **1278,** Chron. Magdeb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 279; Ovesvelde, Braunschw. Reimchron. D.-Chr. 2, 507, 8794. — **1366,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 253, 8; Botho, Leibn., Scr. 3, 383. — **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 29.

Oebisheim *(bei Bruchsal)*, Owinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 21 f.

Oeblarn *(steierm. B. Gröbning)*, Oblarn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177. — **1270,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27; 76.

Oebling *(bair. B. Straubing)*, Ubelingen c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 651 f. — Obelingen c. **1155,** ibid. 667. — c. **1165,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 341 f.

Oechsen *(weimar. A. Lengsfeld)*, Uhsino, Trad. Fuld., Dr. 43, 2.

Oechte *(Nbfl. der Weser in Oldenburg)*, Oghtmunde **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 165. — Ochmunde **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — Ochmunda, Schlacht **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 17; Ochtmunda, Chron. Rasted., l. c. 2, 101.

Oechtland, s. Uechtland.

Oeckernsdorf *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Oeckers *[unbek.]*, **1313**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Oed *(viele Orte des Namens in Niederösterreich)*, Ode c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328. — Oede, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 554. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Oed *(viele Ortschaften in Oberösterreich)*, Oede, Ode, Oden, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658. — c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 304 f. — c. **1200**, ibid. 248; 711. — **1258**, ibid. 496. — **1278**, ibid. 196.

Oede, s. Oed und Oedt.

Oedelsheim *(hess. K. Hofgeismar)*, Otheleshelm **1060**, Chron. Lippoltesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, Scr. 20, 548, 25.

Oeden *(österr. B. Krumbach)*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Oedenberg, s. Oedenburg.

Oedenbrunn *(ehem. bei Meissau)*, Odenprunnen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 548. — Odenprunn c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 375. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, Font. Austr. 2, 4, 43. — **1194**, ibid. 172.

Oedenburg *(bair. B. Monheim)*, Odinburc castr., neugebaut **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 36.

Oedenburg *(ungar. K.-St.)*, Deserta civitas urbs **1065**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 817, 15. — Sopronicum, belagert **1268**, Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — civit., belagert **1272**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Odenburg, gewonnen **1273**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 37; Supronium, Contin. Vindob., ibid. 705, 22; Contin. praedic. Vind., ibid. 729, 26. — **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 14. — Oedenberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — erobert **1289**, Contin. Vindob., l. c. 715, 33; Histor. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Horneck, Pez, Scr. 3, 748 f.

Oedendorf *(württ. OA. Gaildorf)*, Udendorf **1091**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 399.

Oedenlehen, s. Ettenlehen.

Oedenwaldstetten, s. Waldstetten.

Oeding *(westfäl. K. Ahaus)*, Odinc **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94 f. — Udinch **1343**, ibid. 146. — Odynch castr., zerstört **1370**, Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 137 f.

Oedingen *(rheinl. K. Koblenz)*, Oydingen **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63. — Odingen castr., zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Oedingen, s. Ehningen.

Oedt *(rheinl. K. Kempen)*, Oede, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 55, 11 f.

Oeffingen *(württ. OA. Kannstadt)*, Oefingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65. — **1277**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.

Oefingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Evingen, Efingen, Oheim, Chron. 19, 28. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 12.

Oefte *(rheinl. K. Elberfeld)*, Uveta, Uvita, Uviti, Ubhiti, Uvete **805**, Trad. Werdin. Nr. 30 f., Zeitschr.-Berg 6. — Oviti, Uviti **836**, ibid. Nr. 51. — Uvitherowald **848**, ibid. Nr. 65.

Oeggerswiler, s. Eggenweiler.

Oegiswile, s. Noeggenschwihl.

Oeglberg *(bair. B. Landshut)*, ? Oegensperch **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Oehningen *(bad. A. Radolfszell)*, Oeningen **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113; Oheim, Chron. 20, 24. — Oningen c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 2. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f. — **1428**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Oehringen *(württ. OA.-St.)*, Oeringaw **1088**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; Orengewe, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453. — Eringen, Oheim, Chron. 19, 29; Eringe, V. Hartwici archiepisc., Scr. 11, 97, 29; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 29. — Oeringowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52. — ? verbrannt **1357**, Ann. Mats., Scr. 9, 831, 10.

Oehsenpach, s. Echsenbach.

Oeinhausen *(westfäl. K. Minden)*, Aginhuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34. — Agingehusen s. IX, Trad. Corb., Wig. Nr. 13.

Oelde *(westfäl. K. Beckum)*, Olde **1382**, Flor. Wev., Münster. Chron. 73, 141. — **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.

Oelegge, s. Olegg.

Oelenberg *(Berg bei Unterdürrbach)*, **1450**, Ann. Stutgard.; Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27. — Oleberg **1340**, Monum. Eberac. 77, 22 f.

Oelinghausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Oylinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Oelkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebersberg)*, Ellencophon c. **1100**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10 f. — Elkoven, Burg, gewonnen **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 6.

Oelkofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Ellinchovin c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76.

Oelkofenbach *(Bach, württ. OA. Saulgau)*, Elrecoverbach **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128.

Oellekum *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Oellerbach *[unbek.]*, **1324**, Ann. V. Udalr. August., Scr. 17, 436, 25.

Oellingen *(bair. B. Aub)*, Othelingen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394. — Otelingen **1159**, Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 654.

Oelper *(braunschw. K. Braunschweig)*, Elber **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 5 f. — Olber **1418**, Pfaffenb., ibid. 16, Braunschw. 2, 46, 27 f.

Oels *(schles. K.-St.)*, Olsnic **1214**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 527, 33. — Olesniz **1238**, Lib. fundat. Heinrichov. 29; Oelsnicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 63 f. — Olsna **1366**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 152. — Olse **1426**, Hussitenkr., ibid. 6, 48 f. — Olszenicz **1432**, ibid. 109. — Alsnensis **1447**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7.

Oels *(Langen-, schles. K. Nimptsch)*, Olsna **1352**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 139. — verbrannt **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 170.

Oels *(Kl.-, schles. K. Ohlau)*, Olesnicza Coszeborii **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles 2, 167 f. — Oelsnicz, V. s. Hedwig., ibid. 30.

Oelsburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Ala urbs **984**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 768, 30. — Alsburg **1000**, Ann. Stederb., Scr. 16, 199, 34; Olesburch,

ibid 37; Olsburgh, ibid. 44. — Kl. **1133,** Chron. episc Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — **1151,** Chron. Hildesh, Scr. 7, 855, 24 — **1291,** ibid. 866, 16

Oelsnitz *[unbest.]*, Olsnitz **1326,** Notae Wratislav., Scr. 19, 534, 42. — **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 196. — Alsnitz **1488,** Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 56; 423.

Oelzschau *(sächs. A Borna)*, Olzenitze, Olsnice **1013,** Chron. episc Merseb., Scr. 10, 177, 13. — Olscuizi **1017,** Thietmar, Scr. 3, 857, 34.

Oenewanch, s. Aawangen.

Oengirsheim, s. Ungersheim.

Oengum *(ehemals in Friesland, im Dollart untergegangen)*, Achenheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Aneggum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr 23, 596, 49.

Oening *(bair. B. Geilngries)*, Onningun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Oennen *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest)*, Ostune c. **1315,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103; Westunnen, ibid. 104.

Oenriet *[unbek.]*, Onriet **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Oenz *(Ob.- u. Nied.-, bern. B. Wangen)*, Owze **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Oepen, s. Eupen.

Oepfingen *(württ. OA. Ehingen)*, Ephingon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Oer *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Tore **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 7.

Oer, s. Ohre.

Oeren *(j. innerhalb Triers)*, Orreun **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 7. — Horreum, Horreensis, Kl. gegründet **633,** Diplom 1, 151, 29 f. — **635,** Chron. Eptern., Scr. 23, 44, 24. — Horrea **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 10. — **897,** Regin. Chron., ibid. 607, 21. — **963,** Gesta Trevir., Scr. 8, 168, 12. — **1016,** ibid. 176, 44 f.; Orgium, ibid. 195, 24 f.

Oeringen *(ehem. bei Quedlinburg)*, Orda, Trad. Fuld., Dr. 41, 52.

Oerlikon *(zürch. B. Zürich)*, Orlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 111, 6. — **1444,** Fründ, Chron. 199.

Oerlingen *(zürch. B. Andelfingen)*, Orlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 12. — **1429,** Handlung, Mone, Quell. 1, 352.

Oerlinghausen *(lippe-detm. A. Detmold)*, Uralanchuson **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 29. — Oorlingshusen **1429,** Ann Corb., Leibn., Scr 2, 317.

Oerner *(Gr.- u. Kl.-, merseb., Mansf. Geb.-K.)*, Ornari, Trad. Fuld., Dr. 38, 224. — Arnare, Arnari, ibid. 41, 90 f.

Oersdorf *(hannov. A. Harsefeld)*, Oscresdorp c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl Arch. 1829, 2, 4, 2.

Oershausen *(hannov. A. Münden)*, Othdereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 138.

Oertweins *[unbek., in Oesterreich]*, **1323,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 652.

Oesan *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Oesch *(Ob.- u. Unt.-, bern. B. Burgdorf)*, Onze **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 164. — **1407,** Justing., Chron 202 f.

Oeschelbronn *(württ. OA. Herrenberg)*, Eskelbrunnen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Eschelbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — Eschelbronn **1401,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 185.

Oeschelbronn *(württ. OA. Waiblingen)*, Eschelbrunnen, Cod. Hirsaug. 42 f.

Oeschgen *(aarg. B. Laufenburg)*, Eschon **1310,** Habsb Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 10.

Oeschingen *(Ried-, bad. A Donaueschingen)*, Rieteschingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120.

Oeschingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Eskingen, Cod. Hirsaug. 38. — Eschingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Oese *(ehem. bei Elze)*, Osidi, Trad. Corb., Wig. Nr. 392.

Oesede *(hannov. A. Iburg)*, Asithi **1050,** Freckenh Hebereg., Friedländ. 50. — **1259,** Flor. Wev., Münster. Chron. 33.

Oesel *(Insel, russ. Prov. Livland)*, Osiliensis Kathedrale gegründet c. **1198,** Wartb., Scr Pruss. 2, 27. — Osilia, Ozilia **1202,** Chron. Livon. Hans. 78 f — **1203,** Heinr. Chron. Liv., Scr 23, 246, 41. — **1206,** ibid. 256, 35 f. — Bisthum gegründet **1234,** Detmar, Graut. 1, 111. — Schlacht **1270,** Can Samb. Ann., Scr. 19, 703, 33; Ann. Dunemund., ibid. 709, 24; Ronneb. Chron., Arch.-Liv. 8, 284.

Oeslink *(Berg, bei Lemgo)*, **782,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136.

Oespel *(westfäl. K. Dortmund)*, Uspille c **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Oesreichs *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Oesselse *(hannov. A Hildesheim)*, Oslevessen **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 2.

Oessleve, s. Ausleben.

Oestbroeck *(niederl. Prov. Utrecht)*, Ostbruck **1120,** Ann. Egmund., Scr. 16, 452, 8. — Oostbroec Kl. **1127,** Chron. Holland, Kluit 1, 73.

Oesterbeke *[unbek.]*, **1220,** Leges 2, 238, 1

Oesterberg *(bair. B. Werdenfels)*, Oesternberg, Oestirperge c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f.

Oesterborch *[unbek., bei Steinburg]*, castr **1441,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr 2, 162.

Oesterholz *(lippe-detmold. A. Horn)*, Astanholte **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 6. — Astanholtere marca, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Oesterndorf, s. Eschendorf.

Oesterrade *[unbek., bei Hulckenradt]*, **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Oesterreich *(Herzogthum)*, Osterrike 416, Weltchron., D.-Chr. 2, 133, 34 f. — Austrasia **746,** Scr. 1, 115, 30 f.; Austria, ibid. 32 f. — **806,** Leges 1, 141, 19 f. — **819,** Sachsenchron. Abel, Samml. 67. — Austrasii **889,** Leges 1, 575, 13. — Oriens, Oesterrich **843,** Oheim, Chron. 56, 11 f. — Marchia orientalis **859,** Auctar. Garst., Scr 9, 565, 1. — **905,** Gotifr. Viterb., Panth. Scr. 22, 231, 40. — Ostergau, Ostrogothia **918,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 8; 57. — Kaiserchron. Massm. 16298. — **1104,** Königss. Gesch.-Quell. 21 f. — c. **1170,** Ebersb Cartul., Hundt 3, 131. — **1180,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 55. — **1238,** Ann. Wormat., Scr 17, 46 f. — Mark **1278,** Ann. Siles. Zeitschr.-Schlesien 1, 220. — **1298,** Ann. Tiel., Scr 24, 25, 47 f.

Oesterstadt *[unbek.]*, Rhode Chron. Brem., Leibn. Scr. 2, 264.

Oesterze, s. Oosterzee.

Oesterzeel, s. Oosterzeele.

Oesthof *[unbek.]*, **1314,** Meschede. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 414.

Oestkamp *(bei Brügge)*, Ostkamp, geplündert **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr 12, 614, 10 f.

Oestringen *(bad. A. Bruchsal)*, Osteringas

1071, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5. — Osteringen 1459, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Oestringfelde *(oldenb. K. Jever)*, Uppenvelde u. Ostringevelde 1134, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 97. — 1191, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262. — 1325, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93.
Oestrum *(rheinl. K. Geldern)*, Ostarhem 809, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.
Oetelicon, s. Oetlingen.
Oetelsteten, s. Edelstetten.
Oetenbach, s. Ottenbach.
Oetendorf, s. Ottendorf.
Oetenhusen, s. Ottenhausen.
Oetenswilaer, s. Ettisweiler.
Oeter *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Oetersberg, s. Otzenberg.
Oethlingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Atilingin 1109, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 29.
Oetikon *(zürch. A. Meilen)*, Oetinkoren 1004, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104.
Oetilinestetin, s. Edelstetten.
Oetisheim *(württ. OA. Maulbronn)*, Autinesheim 756, Trad. Wizenb. Nr. 226. — Otinesheim, Otenesheim, Oetenheim, Othensheim, Otensheim, Hotinesheim, ibid., Possess. Nr. 7 f. — Audinesheim 895, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — 902, Scr. 21, 383, 40.
Oetisweiler, s. Ettisweiler.
Oetkingen *(soloth. A. Kriegstetten)*, Othichingen 1261, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 164.
Oetlenburg, s. Uetli.
Oetlingen *(bad. A. Lörrach)*, Oetelicon 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Oetschweil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Oetzwile 1334, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108.
Oettelingen, s. Aidlingen.
Oetting *(bair. B. Erding)*, Otingun c. 1040, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 34 f.
Oetting *(Neu-, bair. B.-St., u. Alt-, ebda)*, Otinge, Ottinga, Schlacht 520, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 6; Otting, ibid. 37; Otinga, Auct. Garstens., Scr. 9, 562, 42; Ann. Admunt., ibid. 571, 1; Oetinge, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — Autinga 748, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 10. — Otinga vetus 767, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 97. — Otingen c. 770, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f. — Eodinga 880, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 108, 17. — Eodingae, Regin. Chron., Scr. 1, 591, 14. — Hoinga 881, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 52. — Oetinga 885, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25; Oeting, ibid. 26. — Ottinga, curt. reg. 893, Ann. Fuld. V, ibid. 409, 9 f.; Trad. Fuld., Nr. 44, 12 f. — Ottinga, Odinga, Huodingas 899, Regin. Chron., Scr. 1, 609, 9. — 906, Chron. Ebersp., Scr. 20, 36. — 1054, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 133, 30. — Odingen c. 1150, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226 f. — Oeting 1253, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 395, 47. — 1254, Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 34. — Oettingen, Schlacht 1322, Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 163; Chron. de gestis princ., ibid. 62; Chron. de duc. Bavar., ibid. 141. — 1363, Ann. Mats., Scr. 9, 831, 38. — 1387, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 92, 9. — 1388, ibid. 1, Nürnb. 1, 40, 3 f. — 1458, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 13; 673, 21.
Oetting *(ehem. bei Klosterneuburg)*, Attingen 1187, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 35. — Oetinga 1309, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 450.
Oettingen *(bair. B.-St.)*, Oumitinga 973, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 36. — Otingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — Otingun, ibid. 40. — 1060, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 36. — Otinga, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 917, 48. — c. 1165, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173; Otingen, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30. — Outingen 1195, Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — Autingen 1198, De advoc. Altah., ibid. 375, 49. — 1217, Ann. Marbac., l. c. 174, 16. — 1231, Leges 2, 280, 49 f. — Oetingen 1308, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 20. — 1422, Bell. Parsb., Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 142, 3. — 1430, Notae Undersd., Scr. 17, 333, 4.
Oettinkon, s. Ottikon.
Oettleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 583.
Oettring, s. Ettringen.
Oetwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Otinwilare 1109, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 37. — Otwile 1197, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — 1275, Lib. decim. Constant., ibid. 19, 171. — Oetwil, verbrannt 1445, Toggenb. Chron. 23.
Oetwil *(zürch. B. Meilen)*, Otwile 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 1.
Oetwil *(zürch. B. Zürich)*, Otwile 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 14.
Oetz *(bair. B. Eggenfelden)*, Oeze c. 1130, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634.
Oetz *(österr. B. Spitz)*, Obitzi 1091, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.
Oetzbach *(Bach bei Oetz)*, Obizinbach c. 1100, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72.
Oetzen, s. Etzen.
Oetzlach *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.
Oetzwile, s. Oetschweil.
Oevenstein *[unbek.]*, 1307, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353.
Oevridingen, s. Oferdingen.
Oewisheim *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bruchsal)*, Ober-Oewisheim 1449, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 447, 28.
Oexing *(bair. B. Ebersberg)*, Ehsingon, Essingin c. 1010, Ebersb. Urbar, Hundt 1, 136 f.
Oezelnsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.
Oezesdorf, s. Etzdorf.
Ofdirdingen, s. Ofterdingen.
Ofen *(Hauptstadt von Ungarn)*, Ovena, al. Buda, 1200, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081. — 1206, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — civit. 1207, Ann. Reinhardsbr., Weg. 111. — Oven, Presbyt. Bremens., Lappenb. 144; 146. — Wuda 1301, Cont. Vindob., ibid. 721, 42 f.; Königss. Gesch.-Quell. 167. — 1302, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 660, 5. — Offen 1346, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 357, 20. — 1396, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 12 f. — 1401, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 59, 18 f. — 1421, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 39, 19 f. — 1423, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 29 f. — Budin 1439, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99. — 1457, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 398, 7. — 1474, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 341, 1.
Ofen *(Alt-, bei Ofen)*, Altofen 1457, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 223, 10; 224, 13.
Ofenwang *(österr. B. Wildshut)*, Ofenwanch c. 1150, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.
Oferdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Oevridingen 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.
Offenau *(württ. OA. Neckarsulm)*, Offenheim 1305, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 16.
Offenbach *(pfälz. B. Landau)*, Offenbaci, Trad.

Wizenb., Possess. Nr. 144 f.; Cod. Hirsaug. 49 f. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Offenberch, s. Offenburg.

Offenburg *(bad. A.-St.)*, oppid., gewonnen **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 24 f. — **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 34. — **1350,** Matth. Neoburg., Append. 233 f.

Offenburg *(steierm. B. Judenburg)*, Offenberch **1255,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 287. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Offendinge *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 396, 6.

Offenhausen *(bair. B. Altdorf)*, Owenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26 f. — Ouenhusen, Andreae, Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 38. — Ofenhausen, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 4 f.

Offenhausen *(österr. B. Lambach)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554 f.

Offenhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Offenhusen, Cod. Hirsaug. 78 f. — Offinhusin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 38. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92.

Offenheim *(bair. B. Engelsberg)*, Oufheim c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587 f.

Offenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52.

Offenheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Cod. Hirsaug. 44. — civit., gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Offenheim, s. Offenau und Uffenheim.

Offensberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Opinpurc **934,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.

Offensen *(hannov. A. Uslar)*, Uffanhusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 21.

Officia, s. Quatre metiers.

Offingen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 148. — ? Offinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 36.

Offingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Cod. Hirsaug. 90 f.; Oheim, Chron. 20, 5. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 4.

Offingen, s. Affing.

Offinwilare, s. Schuttern.

Offleben *(braunschw. K. Halberstadt)*, Uffenleva, Offenleva, Trad. Corb., Wig. Nr. 328; 332 f.

Offlichte *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 180.

Offonis cella, villa, s. Schuttern.

Ofharn *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 751.

Ofleiden *(Ober-, hess. K. Alsfeld)*, Ufeleida, Ufleida, Trad. Fuld., Dr. 6, 12 f.

Oftenhusen *[unbek.]*, **1226,** Ann. Hamburg., Scr. 16, 383, 6.

Ofterdingen *(württ. OA. Rottenburg)*, **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 109. — Oftartingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 18.

Ofterdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Ofdirdingen **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 109. — Oftertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.

Oftering *(österr. B. Linz)*, Oftheringen c. **634,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 554 f. — c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.

Oftringen *(aarg. B. Aarburg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 13.

Oger *(Nbfl. der Düna)*, Wogene **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 253, 6; Hans. 96.

Ogereshusen *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 487.

Oggarteruti, s. Okatreute.

Oggelsbeuren *(württ. OA. Ehingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Oggelshausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Oudilshusin c. **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 38 f. — Hugeldeshusen **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Ogoltshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Oggersheim *(pfälz. B. Speier)*, Agridesheim, Egridesheim s. IX, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 13 f.; 62.

Oggersheim *[unbek.]*, Otgeresheim c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 63[illegible] — Oggeresheim c. **1130,** ibid. 636 f. — Otgersheim c. **1160,** Cod. trad. Formbac., ibid. 760 f.

Oggeswiler, s. Eggatsweiler.

Oghein *[unbek.]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 272.

Oghtmunde, s. Oechte.

Ogirsheim, s. Ungersheim.

Oglau *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Ogoltshusen, s. Oggelshausen.

Ogra, s. Eger.

Ohausen, s. Ahausen.

Ohenheim *[unbek.]*, **1301,** Leges 2, 476, 52.

Ohlau *(Nbfl. der Oder)*, Olavia **1291,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 179 f. — Lib. fundat. Heinr. 17 f. — **1464,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103 f.

Ohlau *(schles. K.-St.)*, Olavia, Alava **1206,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f. — **1331,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 131 f. — Olaw **1423,** Hussitenkr., ibid. 6, 38 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — Ole **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 17; 31. — **1488,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 539, 9.

Ohlsdorf *(österr. B. Gmunden)*, Olnstorf, Ollestorf c. **750,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Ohlstadt *(bair. B. Werdenfels)*, Aulstadt **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 10.

Ohlum *(hannov. A. Peine)*, Olem **1190,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 17.

Ohm *(Nbfl. der Lahn)*, Amana, Trad. Fuld. Dr. 6, 8 f.

Ohmen *(Ober- u. Nieder-, hess. K. Grünberg)*, Amana, Trad. Fuld., Dr. 6, 10.

Ohmenheim *(württ. OA. Neresheim)*, Ummenhaim **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 34.

Ohmes *(hess. K. Kirchheim)*, Omesa **1250,** Possess. Hain. 24, Zeitschr.-Hessen 3.

Ohmfeld *(bei Worbis)*, Onfelt, Trad. Fuld., Dr. 38, 164.

Ohnastetten *(württ. OA. Urach)*, Onostetin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 39.

Ohnenheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Omenhaim **673,** Diplom. 1, 29, 39.

Ohnhorst *(hannov. A. Gifhorn)*, Onhorst **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Ohnhuelben *(württ. OA. Riedlingen)*, Honhulewe **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12.

Ohrdorf *(hannov. A. Isenhagen)*, Ordorp **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 7.

Ohrdruf *(gotha. A. Ohrdruf)*, Orthorp, Orthdorf, Ordorp, Orthorph **723,** V. s. Bonif., Scr. 2, 344, 35. — **724,** Rothe, Chron., Liliencr. 155. — Kl. gegründet **732,** Willib. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 454; 489. — Ordorff **745,** Hist. landgr. Thur. Pistor-Str., Scr. 1, 1300. — geweiht **777,** Lambert.

Rasted., Meib., Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282.

Oldenburg *(holstein. A. Cismar)*, Aldenburg, Starigard civit., Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 15. — Aldinburg, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 4; 311, 28. — neugebaut, Helm. Chron., l. c. 24, 42. — Stargardia antiqua **872**, Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. — Oldenborch **882**, Nordelb. Chron. 11 f. — Chron. Slav., Laspeyr. 11; 21; 39 f. — Stargarde **944**, Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 28 f. — **960**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 11; Mystorgarde, ibid. 12; Chron. Slav., Laspeyr. 21. — **1000**, Presbyt. Brem., Lappenb. 22 f. — Antiqua civitas **1009**, Thietmar, Scr. 3, 818, 45. — zerstört **1019**, Chron. S. Michael, Wedekind, Noten 1, 409. — item **1065**, Botho, Leibn., Scr. 3, 327. — **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 7. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163 f. — Haldenburg, ibid. 411; Antiquipolis, ibid. 164. — **1146**, Ann. Palid., Scr. 16, 82, 8. — verbrannt **1147**, Helm. Chron., l. c. 61, 29. — **1148**, Chron. Slav., l. c. 57. — **1149**, V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 530, 3. — Bisthum **1159**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — **1160**, Ann. Palid., l. c. 92, 35; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 4. — **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 32. — castr., gewonnen **1261**, Detmar, Chron., Graut. 1, 141. — **1264**, ibid. 50 f. — verbrannt **1420**, Korner.

Oldenburg *(Hauptst. von Oldenburg)*, Oldenborgh oppid. c. **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 93; Aldenborg castr., Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 12. — **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 6. — **1181**, Arnoldi Chron. Slav., ibid. 140, 6. — Aldenberc **1232**, Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 10. — **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — erobert **1246**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282. — belagert **1375**, Korner. — Schlacht **1426**, Korner. — belagert **1474**, Detmar, Chron., Graut. 2, 360.

Oldenburg, s. Altenburg.

Oldendorf *(Stadt-, braunschw. K. Holzminden)*, Stadt-Oldendorp **1479**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 2.

Oldendorf *(Mark-, hannov. K. Eimbeck)*, **1107**, Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 314, 26.

Oldendorf *(hess. K. Rinteln)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389 f.

Oldendorf *(ehem. bei Korvei)*, Oldenthorp c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Oldendorf *(Horn-, lippe-detmold. A. Detmold)*, Aldenthorpe **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 10. — Aldenthorph **1031**, ibid. 155, 33. — **1036**, ibid. 159, 32; Aldanthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Oldendorf *(westfäl. K. Halle)*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Oldendorpe, s. Aldrup.

Oldendorpessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Oldenerpe, s. Herpe.

Oldenesche, s. Esch.

Oldenflith, s. Altenfliess.

Oldenhagen *[unbek.]*, **1247**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Oldenharpe *(ehem. bei Meldorf)*, **1214**, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.

Oldenhave *[unbek.]*, Schlacht **1371**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66.

Oldenhergen *(ehem. bei Meldorf)*, Oldenharpe **1214**, Catal. abb. Stad., Lappenb. 190.

Oldenrinteln, s. Rinteln.

Oldensehe *[unbek.]*, Schlacht **1234**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101.

Oldenshagen, s. Altenhagen.

Oldensworth *(in Eiderstadt)*, Aldenswurt, Aldenswort **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 38 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 130. — verbrannt **1417**, ibid.

Oldenwerdere, s. Altenwerder.

Oldenwurden, s. Woehrden.

Oldenzaal *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Alderseel **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — Olderzell oppid., gebaut c. **800**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 139. — Oldenzeel, ibid. 146. — Kl. gestiftet **994**, Schüren 88. — Aldensele **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 1. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 521. — **1228**, Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 23.

Oldersum *(hannov. A. Emden)*, Uldersum castr., belagert **1401**, Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 266.

Oldesloe *(holstein. K. Stormarn)*, Oldeslo **882**, Nordelb. Chron. 11; 76. — Adesla, Tadesla **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164; 182 f. — Odeslo **1151**, Detmar, Chron., Graut. 1, 41 f. — Thodeslo **1152**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 69, 40; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 65 f. — Todeslo, Schlacht **1247**, Ann. Stadens., Scr. 16, 371, 16 f. — castr., gebaut **1248**, Lerbeck, Chron. Schaw., l. c. 513. — **1261**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 44 f.; 127. — Odesloh **1347**, Rynesb., Chron., Lappenb. 91 f. — **1388**, Korner. — Schlacht **1389**, Detmar, Graut. 1, 346. — **1390**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 284, 4. — verbrannt c. **1404**, Presb. Brem., l. c. 127.

Oldewater, s. Oudewater.

Olde Wick *(Vorstadt von Braunschweig)*, gewonnen **1199**, Sachsenchron., Abel, Samml. 151.

Oldisleben *(weimar. A. Frankenhausen)*, Oldisleyben, Kl. gegründet **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 11. — Oldeslaben **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203. — Obdesleiben **1070**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308; Aldisleben, Hist. de landgr. Thur., Eccard. hist. geneal. 358. — Oldisleuben, gebaut **1088**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 40. — **1089**, Nic. Sieg., Weg. 267. — Oldesleibon **1110**, Ann. Pegav., Scr. 16, 250, 1. — Altesleibon **1136**, Ann. Erphesford., Scr. 16, 54, 2; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1011. — Oldisleve, Holdisleve **1202**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 29. — **1244**, Weltchron., IV. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 293, 32. — Odelsleiben, befestigt **1247**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 19. — Oldensleve **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterc. 1, 376.

Oldonastath *[unbek., jens. der Aller]*, **804**, Chron. Moissiac., Scr. 2, 257, 7.

Oldris *[unbek., in Böhmen]*, **1110**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 42.

Ole, s. Ohlau.

Olebugge *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1168**, Ja. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168.

Olegg *(zug. A. Menzingen)*, Oelegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.

Olem, s. Ohlum.

Olemuncz, s. Olmuetz.

Olenchaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Olenhus, s. Olsen.

Olenwede, s. Wede.

Olepe, s. Olpe.

Olerdeshusen, s. Niklausberg.

Olesburg, s. Oelsburg.

Olesnig, s. Oels.

Olestorph *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.
Oleswilre, s. Orschweiler.
Olewig *(Nbfl. der Saar)*, Olevia, Oliva, Olivia, Olivifa, V. Euchar., A. SS. Jan. 2, 920. — **1300**, Gesta Boem. archiep. Trev., Scr. 24, 486, 3.
Olfen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ulflaon **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Ulflen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82.
Olhusen *[unbek.]*, V. Hartwici episc., Scr. 11, 97, 24.
Oliva *(westpreuss. K. Danzig)*, Kl. gegründet **1170**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 669 f.: Olyva, Chron. Oliv., ibid. 5, 595. — **1186**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 46. — zerstört **1226**, ibid. 716, 16. — verbrannt **1234**, De fund., l. c. 678: Schrifttaf. v. Oliv., Scr. Pruss. 1, 728. — **1236**, Ann. Colbaz., l. c. 20. — **1239**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 594, 23. — verwüstet **1243**, De fund., l. c. 683. — geplündert **1252**, Schrifttaf., l. c. 728. — verbrannt **1350**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 515. — zerstört **1433**, Schrifttaf., l. c. 731.
Oliva, s. Olewig.
Olkessen, s. Olxheim.
Ollandia, s. Holland.
Olleimo, s. Ollheim.
Ollendorf *(weimar. A. Weimar)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 219.
Ollens, s. Oulens.
Ollern *(österr. B. Hernals)*, Alarum curtis **1033**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 495. — Alaran **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 37.
Ollersbach *(österr. B. Neulengbach)*, Adelgeresbach, Algersbach c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534. — Adalgeresbach c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 194. — Algerspach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 22.
Ollersdorf *(österr. B. Matzen)*, Adelgersdorf **1161**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 283. — Alhersdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 30. — Adalgeresdorf, Algersdorf, Cod. Trad. Claustro-Neob. Nr. 93 f.
Ollheim *(rheinl. K. Rheinau)*, Olleimo **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 45.
Ollines, s. Mels.
Olling *(Holz-, am Mangfall)*, Olinga **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.
Ollweiler *(elsäss. K. Sulz)*, Nolliwilre **1277**, Ann. Basil., Scr. 17, 201, 33.
Olm *(Ob.- u. Nied.-, rheinhess. K. Mainz)*, Ulmenum, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723. — Ulmen castr. **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 462. — Ulm, belagert **1470**, Chron Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389. — Ulme **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 62.
Olma, s. Ulm.
Olmeze, s. Olzheim.
Olmuetz *(mähr. K.-St.)*, Olomuc, Olomucz urbs **1055**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 77, 16. — **1077**, Ann. Gradic., Scr. 17, 648, 3. — civit., Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 46. — **1137**, Cosmae contin., Scr. 9, 143, 32 f. — Olmunz, belagert **1178**, Contin. Zwetlin., ibid. 541, 37; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 563. — Olmoth **1209**, Scr. 21, 248, 27. — Schlacht **1253**, Cosmae contin., l. c. 174, 42. — Olomuetz, Ulmicz, Ulmize, Olemuncz **1276**, Chron. Colmar., Scr. 17, 247, 35; 248, 19 f. — Olmunze **1297**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 307, 212. — Olmuncia **1305**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 31. — **1306**, Königss. Gesch.-Quell. 24 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — **1437**, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 49 f. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28 f. — **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.
Olnchoven *[unbek., bei Regensburg]*, **1428**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.
Olobok *(posen. K. Adelnau)*, Oloboch **1284**, Ann. Polon., Scr. 19, 648, 26.
Ologast, s. Wolga.
Olomucz, s. Olmuetz.
Olpe *(westfäl. K. Meschede)*, Olepe, Oylpe **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 398.
Olrideshusen, s. Niklausberg.
Olrune, s. Doller und Tolder.
Olsa *(Nbfl. der Oder)*, Olzara **1116**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 122, 43.
Olsberg *(aarg. B. Rheinfelden)*, Olsperc **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 15.
Olscuizi, s. Oelschau.
Olsen *(hannov. A. Winsen)*, Olonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 64. — Olenhus, ibid. Nr. 344.
Olsenbach, s. Ulsenbach.
Olsna, s. Oels.
Olsne *[unbek.]*, **797**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 50.
Olsnice, s. Oelzschau.
Olsnitz, s. Oelsnitz.
Olssan *[unbek., in Böhmen]*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Oltaschin *(schles. K. Breslau)*, Olthaschino **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.
Olten *(soloth. A.-O.)*, **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 43. — **1369**, Justing., Chron. 133 f. — belagert **1383**, ibid. 156. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14.
Oltingen *(bern. B. Laupen)*, Oltudenges **1089**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 799, 38. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — zerstört **1410**, Justing., Chron. 205 f.
Olto, s. Fulda.
Oltrep *(niederl. Prov. Westfriesland)*, Aldgrapeshem **845**, Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.
Olutz *[unbek. Wald in Westpreussen]*, **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1339**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.
Olva, s. Olvenstedt.
Olve *(Nbfl. der Bewer)*, Alva **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 27.
Olvenstedt *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Olva, Trad. Corb., Wig. Nr. 252. — Osolfstede **952**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 84, 39. — Osulfstidi **1012**, Thietmar, Scr. 3, 828, 24; Olvenstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 5; 275, 12.
Olvisheim *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Olxheim *(braunschw. K. Gandersheim)*, Olkessen **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 48.
Olzara, s. Olsa.
Olzenitze, s. Oelzschau.
Olzheim *(rheinl. K. Prüm)*, Olmeze **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 448.
Olzintz *[unbek.]*, **1311**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68.
Omantz, s. Ummanz.
Omaresheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 98 f.
Omberk, s. Augsburg.
Ombras, s. Ambras.
Ombrehtswile, s. Ammerswil.
Omelriching *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.
Omendingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.

Omenhalm, s. Ohnenheim.

Omenheim *[unbek., im Wormsgau]*, **824,** Trad. Fuld., Dr. 3, 187.

Omenstat, s. Umstadt.

St. Omer *(französ. A.-St.)*, Sithiu, Kl. gebaut **640,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 18 f.; Sigeb. auct. Sith., Scr. 6, 442, 40; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 465. — **648,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 564, 24. — Sithdiu **750,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 5 f. — **753,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 289, 53. — **879,** Ann. Vedast., ibid. 2, 197, 18; Sitdiu, ibid. 198, 49. — **864,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 35. — V. Popponis abbat., Scr. 11, 297, 4 f. — **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Omershem, s. Ootmarsum.

Omesa, s. Ohmes.

Omesheim *[unbek.]*, Omenshaimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734 f.; Cod. trad. Reichersb., ibid. 376 f.

Omestat, s. Umstadt.

Omintinga, s. Amendingen.

Omistal *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Ommen *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Umme, geplündert **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 25 f.

Ommern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Homeru, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Omnium sanctorum, s. Allerheiligen.

Omunsdorf *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Omunstat, s. Umstadt.

Omuntesberch *[unbek., in Pannonien]*, **890,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 6.

Onach *(tirol. B. Bruneck)*, Onai **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33ª f.

Onarhusa, s. Orsenhausen.

Oncra, s. Ocker.

Ondingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 34.

Ondingen, s. Ehningen.

Onenbuerren, s. Ennabeuren.

Onestroda, s. Unstrut.

Onezwire, s. Obersdorf.

Onfelt, s. Ohmfeld.

Onfriding *[unbest.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.

Onfridingen, s. Friedingen und Opferdingen.

Ongeresheim, s. Ingersheim.

Onginishousen, s. Engishausen.

Ongirsheim, s. Ungersheim.

Ongoltingun, s. Zorneding.

Oninburron, s. Ennabeuren.

Oninginhusen, s. Engishausen.

Onningun, s. Oenning.

Onoldesbach, s. Ansbach.

Onoltswiller, s. Oberdorf.

Onongoltingin, s. Zorneding.

Onostetin, s. Ohnastetten.

Onstmettingen *(württ. OA. Balingen)*, Ansmutingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Onstwedde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Uneswido **890,** Trad. Werdin. Nr. 74ᵇ, Zeitschr.-Berg 6.

Onswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 64.

Ontinougia *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Onvartum *[unbek.]*, Kl. **1039,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 13.

Onze, s. Oesch.

Onzirch, s. Ungersheim.

Oorscamp *[unbek.]*, **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65.

Oos *(bad. A. Baden)*, Oza **1337,** Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 193.

Oostbrole, s. Oestbroeck.

Oostburg *(niederl. Prov. Zeeland)*, Ostburgum, Ostbergium **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 12 f. — Ostburg **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 40 f. — **1302,** Ann. Gand. Smet, Corp. 1, 386. — **1381,** Chron. com. Flandr. ibid. 239.

Oostende, s. Ostende.

Oosterzee *(niederl. Prov. Flandern)*, Oesterze castr., gebaut **1197,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 3.

Oosterzeele *(belg. Prov. Ostflandern)*, Oosterzeel **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 27.

Oostkerke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ostkerka **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41.

Oostwald *(niederl. Prov. Gröningen)*, Astawalt, Astawalda **1288,** Menkon. Chron. contin. Scr. 23, 565, 33 f.

Ootmarsum *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Homersun, Omershem **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 30. — verbrannt **1178,** ibid. 416, 31.

Opatovo, s. Ottwitz.

Opatowitz *(ehem. bei Königgrätz)*, neugebaut **1152,** Ann. Gradic., contin. Opatow., Scr. 17, 652, 31. — Kl. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 78. — **1408,** Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 73.

Opavia, s. Troppau.

Openstain *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Opfenbach *(bair. B. Lindau)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Opferdingen *(bad. A. Bondorf)*, Onfridingen **1282,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 42.

Opfikon *(zürch. A. Bulach)*, Opphinchon **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 14.

Opfingen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Opgau *[unbest.]*, Opgoi **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 267.

Ophemert, s. Hemert.

Ophenwanc, s. Mochenwangen.

Ophusen, s. Obhausen.

Opil, s. Oppeln.

Opingin, s. Aubing.

Opinpurc, s. Offensberg.

Opis *(Berg in Böhmen)*, **1278,** Canon. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 181, 27.

Opladen *(rheinl. K. Solingen)*, verbrannt **1416.** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 6.

Opol, s. Oppeln.

Opolteshoven, s. Oppeltshofen.

Opotschno *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Opocen oppid. **1067,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 82, 21. — belagert **1422,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 86 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 23.

Oppach *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.

Oppaheu, s. Obbach.

Oppau *(pfälz. K. Frankenthal)*, Ophowa, Hophowe **888,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 378, 12; 21; Hoffowa, ibid. 41.

Oppau *(pfälz. K. Frankenthal)*, Oppaw, verbrannt **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Oppau *(schles. K. Landshut)*, Oppavia civit. **1311,** Königss. Gesch.-Quell. 318; 385 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90. — verbrannt **1461,** Chron. Ratib., Arch.-Schlesien 4, 120.

Oppeln *(schles. K.-St.)*, Opila **1141,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7 f. — Opol **1165,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 96. — Opul **1177,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 3; Opolia, ibid. 13. —

1212, Ann. Cracov., ibid. 595, 1. — Opil **1251,** Ann. Siles. super., Scr. 19, 553, 4. — Oppulia **1300**, Königss. Gesch.-Quell. 164. — **1302,** Lib. fundat. Heinr. 77 f. — **1428**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — Oppiln **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157. — Oppolia **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 146. — **1472**, Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 20. — **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 103; 330.

Oppeltshofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Opolteshoven **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31.

Oppemele *(Theil von Semgallen)*, **1254**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Oppenau *(bad. A. Oberkirch)*, Openowe **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 136.

Oppenheim *(rheinhess. K.-St.)*, Obbenheim **774,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 27 f. — **777,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 100. — **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 151 f. — **824,** Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 38. — Kaiserchron., Massmann 15144. — Openheim **838,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Oppenhein **1073**, Lamb. Ann., Scr. 5, 204, 47. — **1075,** Ann. Einsidl., Scr. 3, 146, 20. — **1076,** Ann. Hildesh., ibid. 129, 8; Oppinheim, Berth. Ann., Scr. 5, 286, 15 f.; Ann. Ottenb., ibid. 7, 21; Oppenhem, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — **1087,** Ann. Hildesh., l. c. 132, 29. — verbrannt **1118,** ibid. 114, 20; Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 30; Chron. Sampetr., Stuebel 16; oppid., Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 48; Weltchron., l. c. 192, 17. — **1244,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 28. — **1246,** Gesta Trev. contin. V, Scr. 24, 411, 40 f. — **1277,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 25 f.; Königsh., ibid. 330, 20 f. — Oppinaue **1294**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 35. — **1298,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 653 f. — Adolfheim, belagert **1305,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — castr. **1336,** Matth. Neoburg. 85 f. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 34, 19 f. — Uppenheim **1410**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 139, 4. — **1459,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 236, 2.

Oppenra, s. Apenrade.

Oppenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Openruti **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Oppentuhele, s. Ottendichl.

Oppershofen *(hess. K. Friedberg)*, Habprahteshoven **981,** Vulculdi V. Bardonis, Scr. 11, 318, 14. — Haprachteshoven **1031,** J. V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 521.

Opperstein, s. Eppstein.

Oppertshofen *(bair. B. Dillingen)*, Oprechteshoven s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Oppila, s. Jupille.

Oppinaue, s. Oppenheim.

Oppingen *(württ. OA. Gaislingen)*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Oppintal, s. Mochinthal.

Oppoldisdorf *(ehem. a. d. Zaya, Niederösterreich)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 57.

Opprehtisperge *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Optawitcz, s. Ottwitz.

Opul, s. Oppeln.

Opwierde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Upwirthe **1228,** Emon. Chron., Scr. 23, 512, 6.

Ora, s. Ohre.

Oraheim, s. Ohrum.

Orammesheim *[unbek.]*, Oremmesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 99 f.

Oranienbaum *(anhalt. K. Dessau)*, Nicici **1018,** Thietmar, Scr. 3, 868, 10.

Oranienburg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Orb *(bair. B. Würzburg)*, Orbacensis **937,** Hugonis Chron., Scr. 8, 359, 59.

Orcebruvelt, s. Orsvels.

Orceshinveld, s. Orsvels.

Orela *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Orclo *(ehem. Wald in der Velau)*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Orda, s. Oehringen.

Ordebolla *[unbek.]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Ordenburg *[unbek.]*, **1305,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 478.

Ordermark *(beim Engelander Holt)*, Urthunsula **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Ordingen, s. Uerdingen.

Ordorf *(rheinl. K. Trier)*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Oberrh. 6, 122.

Ordorp, s. Ohrdruf.

Oreb *[unbek., in Böhmen]*, **1420,** Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 358.

Oreye *(belg. Prov. Lüttich)*, Orele **1085,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 44. — Orel **1135,** ibid. 315, 21.

Orellen *(in Livland)*, Urela, Orele castr. **1218,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 301, 7.

Oremunte *(in Luxemburg)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Orenbilke, s. Bilk.

Orengewe, s. Oehringen.

Orenhoven *(rheinl. K. Trier)*, Ornava v. **720,** Diplom. 1, 170, 13. — Ornavon, Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 27.

Orenpurg, s. Ornbau.

Orensprang *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1426,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 451.

Orenza, s. Merzen.

Orethe, s. Orth.

Orfall *(ehem. bei Erfurt)*, Urvallum **1180,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278.

Orgium, s. Oeren.

Orheim, s. Ohrum.

Oriens, s. Oesterreich.

Orke *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Frankenberg)*, Orkene **1256,** Possess. Hain. Nr. 16 f.; Zeitschr.-Hessen 3.

Orkesvels, s. Orsvels.

Orla *(Nbfl. der Saale)*, Orlan **1206,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1320.

Orla, s. Orlamuende.

Orlach *[unbek.]*, **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Orlamuende *(altenb. K. Kahla)*, Orlaa **706,** Diplom. 1, 198, 13. — Orlagemunde **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 15. — Orlamunde, Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 19. — c. **1053,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 50. — Orla **1061,** Interp. Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 407, 25. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 40. — **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 34; 46. — Orlagemunden, belagert **1115**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 20. — **1180,** Leges 2, 164, 4. — Orlemunde castr., belagert **1195,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1319. — Horlemunde, Harlemunde **1204,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 218, 19; Orlan, Chron. Sampetr., Stübel 48. — **1216,** Ann. Bremens., Scr. 17, 858, 3. — **1222,** Chron. Thuring., Lorenz 208. — **1223,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 414. — Uorlemunde **1224,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 16 f. — gewonnen **1307,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 97. — nova civit., verbrannt **1353,** Chron. Sampetr., Stübel 182.

Orlan, s. Orla und Orlamuende.

Orlen *(nassau. A. Wehnen)*, Orlu s. IX, Monum. Blidenst. 10, 12.

Orlik, s. Worlik.

Orlinguerba *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 80.

Orlinkon, s. Oerlingen.

Orlishausen *(weimar. A. Gr.-Rudestedt)*, Arolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 54 f. — Uodelgereshusen, ibid. 42, 132.

Ornari, s. Oerner.

Ornau *(Ob.- u. Frauen-, bair. B. Haag)*, Arnowa c. **935,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f.

Ornava, s. Orenhoven.

Ornbau *(bair. B. Feuchtwang)*, Arenburen s. IX, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26. — Orenpurg **1373,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 34, 8.

Ornberg *[unbek.]*, **1330,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Orneburc, s. Hornburg.

Ornois *(Landschaft zwischen Maas und Mosel)*, Odernensis, Odornensis c. **750,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 636, 30 f. — **870,** Leges 1, 517, 16.

Orolfstal, s. Wolfstal.

Orona *[unbek., Pag. Vimnao]*, curtis **751,** Diplom. 1, 109, 16.

Oronbeki, s. Arenbeck.

Orpe *[unbek. Fluss]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300.

Orpensdorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Orbenstorp **1375,** Brandenb. Landb. 217.

Orperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Orringen, s. Ohringen.

Orsbach *(rheinl. K. Aachen)*, Oirsberg **1385,** Aachen. Stadtrechn. 303, 36. — Orszbagh, verbrannt **1450,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 12.

Orschweiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Oleswilre c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 46; Grandid. 17.

Orsei, s. Orsoi.

Orsenhausen *(württ. OA. Laupheim)*, Onarhusa, Onaraehusa, Honarchusa, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 423, 34. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Orsingen *(bad. A. Stockach)*, c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1243,** ibid. 131.

Orsleve, s. Oschersleben.

Orsoi *(rheinl. K. Geldern)*, Orsei **1243,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 538, 20; Böhmer, Font. 4, 481. — Orsoye **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 345 f. — **1391,** Northof, App., Tross 246. — Ursey castr., verbrannt **1424,** Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 265; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 759, 33. — belagert **1425,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 200.

Orsvels *(zwischen Maas und Mosel)*, Orkesvels, Orceshinveld, Horceshinvelth, Orceshinvel, Orcebruvelt, Orkesveld, Orxvels **889,** Gesta Trever., Scr. 8, 168, 3.

Ort *(viele Ortschaften in Baiern und Oberösterreich)*, Ortahu **864,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 8. — Orta **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 220, 32; Orte, ibid. 223, 11. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f.

Ort *[unbest.]*, erobert **1450,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 77.

Ortelsburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Ortelsberg **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Ortenberg *(bad. A. Offenburg)*. Ortinberch **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 9, Strassb. 1, 38, 24 f.; Königshof., ibid. 447, 1 f.

Ortenberg *(Ruine, elsäss. K. Schlettstadt, bei Scherweiler)*, Ortiberch **1286,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 213, 2. — **1293,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 33. — castr., Matth. Neob. addit. 183. — Ortenburg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5.

Ortenberg *[unbest.]*, **1364,** Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 30.

Ortenburg *(bair. B. Vilshofen)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 560 f.; Ortonberg, Cod. trad. Formbac., ibid. 651 f. — c. **1175,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 63. — **1179,** Chron. Gurc., Scr. 23, 10, 7. — c. **1190,** Trad. S. Nicol. l. c. 585. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 17. — **1195,** Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — **1199,** Chron. Magni contin., ibid. 525, 17. — Ortenburch **1212,** Leges 2, 220, 13. — **1237,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2252; Geneal. Otton. II, ibid. 378, 6. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Ortenburg *(kärnt. B. Spittal)*, Ortenberg **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Orturberch castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Grar. 1, 266. — Orttenburg, gebaut **1365,** Unrest. Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — Ortenpurg **1407,** Zink, St.-Chron. 5, Augsb. 2, 104, 2. — **1438,** Cillier Chron., ibid. 2, 746.

Ortenegg *(krain. B. Reifnitz)*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Ortenstede *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld. Dr. 41, 64.

Ortenstein *(graubünd. Domleschgerthal)*. **1440,** Fründ, Chron. 42.

Orth *(hannov. A. Berum)*, Orethe **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Orth *(österr. B. Enzersdorf)*, ?Ort **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f. — s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81. — verbrannt **1452,** Liliencr., Volkslied. 1, Nr. 99, 18 f.

Orthorp, s. Ohrdruf.

Ortiberch, s. Ortenberg.

Ortinisweiler, s. Erdmannsweiler.

Ortinon *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 7.

Ortlinum *[unbek., bei Waitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Ortolfestorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Ortorppe, s. Ohrdruf.

Ortus s. Mariae, s. Mariengaarde.

Ortwinstein *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Ortwinstorf *(ehem. österr. B. Raab)*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Orxvels, s. Orsvels.

Osalage, s. Oselage.

Osanga, s. Usingen.

Osburg *(rheinl. K. Trier)*, Ozbuerch **1203,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 12.

Osburg, s. Augsburg und Lapscheure.

Osburgum, s. Habsburg.

Oscara, s. Osche.

Oschatz *(sächs. A. Grimma)*, **1294,** Chron. Misn., Mencken, Chron. 2, 328. — Ossatz **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 95. — Ossenitz munit. **1314,** Chron. Sampetr., Stübel 159. — Oschitz, Osschatz, verbrannt **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 1, 222 f. — Osschetz **1484,** Ann. Franc., ibid. 315. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 77 f.

Osche *(bei Verdun)*, Oscara **1122,** Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 505, 52.

Oschersleben *(magdeb. K.-St.)*, Orsleve **1201,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 16. — Oschersleve castr. **1205,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 121, 31. — gewonnen **1338,** Gesta Alb. II Halberst., ibid. 126, 18. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 44, 6 f. — Bruch-Oschersleve **1381,** Schöppen-

Chron., ibid. 7, Magdeb. 1, 282, 25. — Osschersleiff **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 874, 107.
Oschersleben *(Kl.-, magdeb. K. Wanzleben)*, Oschersleve parv. **1250**, Lib. bon. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.
Oschilehi, s. Hosskirch.
Oschwand *(bern. B. Wangen)*, Oswandon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.
Osciensis, s. Oswetinensis.
Osdageshusen, s. Odagsen.
Osden *[unbek., bei Egmond]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.
Osdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 51.
Osdorp *(bei Amsterdam)*, Okesthorpe **1150**, Chron. Holland., Kluit 1, 102. — **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 41. — Okkstorp **1203**, ibid. 74, 50; Chron. Holland., l. c. 188.
Ose, s. **Hase**.
Oseca, s. Wosek.
Osekessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.
Oselage *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Osalage, Oslage curt. **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 24 f.
Osen *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1422**, Rufus, Graut. 2, 521.
Osenbrugge, s. Osnabrueck.
Osenburren, s. Beuren, Otto-.
Osenhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 35.
Osenvilla *[unbek.]*, **1098**, Scheri primord. Callosiac., Scr. 12, 342, 44.
Osenvorde, s. Ochsenfurt.
Oseresdorp, s. Behrstorf.
Oseslov, s. Ausleben.
Osidi, s. Oese.
Osilia, s. Oesel.
Osingen, s. Jesingen, Isingen und Usingen.
Osinvuort, s. Ochsenfurt.
Oskendorp *(ehem. bei Osnabrück)*, **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 42.
Oslage, s. Oselage.
Oslebshausen *(bei Bremen)*, Osleveshusun, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 6.
Osleveshen, s. Oesselse.
Osloss *(hannov. A. Fallersleben)*, Odonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 263. — Odenhus, ibid. 248.
Osmannstedt *(weimar. K. Apolda)*, Azinestedi, Azmestedi **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 18.
Osmersleve *(ehem. bei Wefensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.
Osnabrueck *(hannov. K.-St.)*, Osenbrug **718**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12; 409, 2. — Osnabruge, Bisth. gegründet **772**, Flor. Wev., Münster. Chr. 2 f.; Osenbrueck, Sachsenchron., Abel, Samml. 59; Osnabrug, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Rolevink, Saxon. 108. — Osenbrugke **776**, Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Kirche gebaut **780**, Henr. de Hervord. 31; Osnaberge, Schlacht, Rolevink, Saxon. 94. — Asenbruggensis **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 7 f. — 801, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 3. — Osnabrugga 851, Translat. s. Alex., Scr. 2, 679, 6. — Osnebruggensis **895**, Leges 1, 561, 36. — V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 30. — Osnobrogga **921**, Leges 1, 558, 17. — Asanbrun **1002**, Thietmar, Scr. 3, 837, 30. — Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 1. — Asnobrugensis **1036**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 101, 12. — Osnabrugum **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 26. — Osniburg **1078**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 306, 18. — civit., belagert **1081**, V. Bennonis episc., l. c. 75, 16. — Hosenbreichensis **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 6. — Schlacht **1156**, Henr. de Hervord. 160. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — Ossenbruck **1488**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 166.
Osnengimons, s. Klus.
Osniburg, s. Osnabrueck.
Osnich *[unbek.]*, **1134**, Chron. Brunwilr., Arch.-Niederrh. 17, 143.
Osnilicz, s. Osslinitz.
Osning, s. Teutoburger Wald.
Osolfstede, s. Olvenstedt.
Ossa *(Ausfluss des Trupilsee)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 123. — **1325**, Petr. de Dusb., l. c. 193. — **1330**, Ann. Thorun., ibid. 3, 68.
Ossarn *(österr. B. Herzogenburg)*, **1201**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 71 f.
Ossatz, s. Oschatz.
Osseca, s. Wosek.
Ossegg *(böhm. K. Eger)*, Oziacensis, Kl. **1065**, Ann. Altah., Scr. 30, 617, 28. — Ozzegk **1192**, Otto, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 57; 65 f. — Ossek, verbrannt **1421**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 17.
Ossek *(böhm. K. Budweis)*, castr. **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 490.
Ossek *(mähr. K. Saatz)*, Kl. **1329**, Königss. Gesch.-Quell. 463.
Ossemor, s. Schmoor.
Ossenbeke, s. Ochsenbach.
Ossenbohole *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.
Ossenbruck, s. Ochsenbruch und Osnabrueck.
Ossendorf *(westfäl. K. Warberg)*, Ossenthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 287. — **1185**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Ossendorpe, s. Ochsendorf.
Osseneke *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Ossenheim *(hess. K. Fritzlar)*, Osenheim, Ohsingeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 55 f.
Ossenitz, s. Oschatz.
Ossensdorf, s. Usmannsdorf.
Ossenvorde, s. Ochsenfurt.
Ossezt *[unbek., in Meissen]*, verbrannt **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 378.
Ossiach *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Ozziach **1122**, V. Gebehardi, Scr. 11, 43, 8. — Kl. gegründet, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.
Ossieca, s. Wosek.
Ossig *(Deutsch-, schles. K. Görlitz)*, Deutsch-Ossig **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 115; 189.
Ossig *(Wendisch-, schles. K. Görlitz)*, Windischossig **1488**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 189 f. — **1490**, Görlitz. Rathsann., ibid. 189 f. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 10.
Ossing *(bair. B. Laufen)*, Ozzing **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 13.
Ossingen *(zürch. B. Andelfingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f.
Ossingen, s. Essingen.
Ossla, s. Osslowan.
Osslove, s. Ausleben.
Osslinitz *[unbek.]*, Osnilicz **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.
Osslowan *(mähr. K. Brünn)*, Ossla, Kl. **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 329 f.
Ossoblaha *[unbek.]*, **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.
Ossowe, s. **Nassau**.

Ossweil *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Oswile, Cod. Hirsaug. 35; 40. — Oswil **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Osweil **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 200; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Ostada, s. Hochstaden.

Ostarburge, s. Osterburg.

Ostarhem, s. Oestrum.

Ostarsalt, s. Ostsee.

Ostas *(Berg bei Polic)*, Osstass **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.

Ostassowitz, s. Wostaschowitz.

Ostbruch, s. Oestbroeck.

Ostdorf *(württ. OA. Talingen)*, Osdorf c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 73.

Oste *(Nbfl. der Elbe in Hannover)*, Osta **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Hist. archiep. Brem., Lappenb. 41.

Ostegau *(um die Oste)*, Hostingabi **804**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 307, 29.

Osteim, s. Auenstein.

Ostein *(bei Ruffach im Elsass)*, Hostein **1277**, Ann. Basil., Scr. 17, 201, 16 f. — **1280**, Ann. Colmar. maj., ibid. 206, 21. — Hosten **1284**, ibid. 211, 42.

Ostelsheim *(württ. OA. Kalw)*, Cod. Hirsaug. 65 f.

Osten *(hannov. A.-O.)*, **1265**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — Ostene **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 351 f.

Ostende *(belg. Prov. Westflandern)*, Oostende, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 65; 208 f.

Ostendorf *(bair. B. Wertingen)*, Osterendorph **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202.

Ostendorf *(westfäl. K. Warendorf)*, Ostendorpe, Hostendorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Ostendorf *[unbest.]*, Oysterindorp **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Ostenfeld *(holstein. A. Rendsburg)*, Ostenvelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 869.

Ostenfelde *(oder Oitzfelde, hannov. A. Iburg)*, Oistenfelde, Ostenvelt **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 13, 80, 31; 42.

Ostenfelde *(westfäl. K. Warendorf)*, Astanvelde **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f. — Ostenvelde **1390**, ibid. 159.

Ostenhagen, s. Osterhagen.

Ostenholz *(hannov. A. Fallingbostel)*, Osterholt, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Ostenholz *[unbek.]*, Ostenholze, Ostholz c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 752 f.

Osterbant *(Gau an der oberen Schelde)*, Austerban **830**, Leges 1, 359, 2. — Austribantensis, Austrebant **1129**, Hist. monast. Vicon., Scr. 24, 298, 41 f.; Ostrevan, ibid. 33, 40 f. — Ostervant **1434**, Korner. — **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 366.

Osterberg *(österr. B. Lambach)*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.

Osterbinchheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Osterbit *(ehem. in Kärnten)*, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Osterbruck *(bair. B. Vilshofen)*, Osterburch **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Osterburg *(magdeb. K.-St.)*, **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 25. — Osterborch **1159**, Weltchron., D.-Chr. 2, 228, 12. — Otterburg **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1. — gewonnen **1207**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — **1212**, Leges 2, 221, 15. — **1350**, Nordelb. Chron. 94. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Osterburg *(ehem. Gau an der Weser, bei Rinteln)*, Osterburga, Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Ostarburge **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 387, 1. — Asterburgi, Trad. Corb., Wig. Nr. 232. — Osterborg **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr 2, 161.

Osterburg, s. Ottersburg.

Osterburken *(bad. A. Buchen)*, Otterburg. Kl. **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1.

Osterendorf *[unbek., im Elsass]*, **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19 f. — Aussondorf, ibid. Nr. 38 f.

Osterendorp, s. Ostendorf.

Osterfelde *[unbek., bei Kleve]*, Ostervelde **1047**, Trad. Werdin Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Ostervolda **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Ostergau *(ehem. zwei Gaue in Friesland)*. Astrache, V. s. Liudg., Scr. 2, 406, 4. — Ostorche **753**, Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2. — Ostor-aeche **755**, V. s. Bonif., Scr. 2, 350, 8; Ostriki. Presb. Ultraject., ibid. 349, 58. — Hostraga **770**, V. s. Willehadi, ibid. 380, 31. — Osterga, Ostargau. Ostachia, Ostrachia **776**, V. s. Liudg., l. c. 408, 55. — V. s. Anskar., ibid. 721, 13. — Ostringia 778, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Asterga **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17. — Ostraga **788**, Adami Gesta Hamburg. Schol., Scr. 7, 280, 24 — **846**, Ann. Xant., Scr. 2, 228, 24; 235, 27. — Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 9. — Osterriche, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f. — Astringi **1134**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 96. — **1191**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 262 f.

Ostergau *(luzern. B. Willisau)*, Ostergowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Ostergau, s. Oesterreich.

Osterhagen *(hannov. A. Osterholz)*, Ostenhagen c. **1328**, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 42.

Osterhalde *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 12.

Osterham *(bair. B. Mallersdorf)*, Osterheim **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl. Oberpfalz 9, 58.

Osterhausen *(merseb. K. Querfurt)*, Osterhusen **1314**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 393.

Osterhausen *[unbek., an der Elbe, in Sachsen]*, Osterhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 67.

Osterhausen *[unbek., in Friesland]*, Osterhusen. Trad. Fuld., Dr. 7, 92.

Osterhausen *[unbek., in Westfalen]*, Oysterhuzen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell 1, 388. — Osterhusen **1350**, Registr. feud. Corb. Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Osterhilde *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb. Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Osterhof *[unbek., bei Itzehoe]*, curia **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 285, 43. — **1400**, Presbyt. Brem. Lappenb. 98.

Osterhofen *(bair. B. Vilshofen)*, Quintanis, V. Severini 15, 1 f. — Osterhoven, Kl. gegründet **(739)**, Scr. duc. Bavar., Scr. 24, 74, 8. — **765**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Hosterhoven **1121**, Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 837, 12. — Osterhovensis, Kirche gegründet c. **1001**. Auct. Ekkeh., addit. s. XIV, l. c. 363, 25; Chron. monast. Bavar., Oefele, Scr. 1, 338. — **1026**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 187; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 31. — **1122**, Auct. Ekkeh., l. c. 305, 30. — **1127**, Chron. monast. Bavar., l. c. — **1142**, Ann. Osterh., Scr. 17,

541, 4. — c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 335 f. — **1301,** Ann. Osterh., l. c. 553, 19.

Osterholt, s. Ostenholz.

Osterholz *(bei Bremen),* Osterholte **1376,** Rynesb. Chron., Lappenb. 122.

Osterholz *(lippe-detmold. A. Horn),* Astanholtere marki, Trad. Corb., Wig. Nr. 382.

Osterholz *[unbest.],* Osterholt **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Osterhus *(ehem. bei Osnabrück),* Assiereshusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 25. — Astereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 24. — Astiereshusen, ibid. Nr. 108.

Osterhusen *(hannov. A. Emden),* Asterhusum castr., zerstört **1401,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 266. — Osterhusen, belagert **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 98, 2.

Osterlhe *[unbek. Hügel, Pag. Osterriche],* Trad. Fuld., Dr. 7, 54.

Osteringun, s. Oestringen.

Osterkappeln *(hannov. A. Wittlage),* Ostercappele **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Osterland *(Landschaft in Thüringen),* Plisni **975,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1. — Orientalis plaga **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 16. — Plisnensis **1156,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 387; Lips. 60. — Ostirlant, Weltchron., D.-Chr. 2, 305, 5 f. — Chron. duc. Brunsv., ibid. 578, 35.

Osterliudi, s. Falen.

Osterlut *(ehem. in Kärnten),* castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Ostermuenchen, s. Muenchen.

Ostermundinga, s. Miething.

Osternach *(österr. B. Obernberg),* Osternaha, Osterenhaa, Oesternac c. **1130,** Cod. Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 713 f. — Hosternahe, Ostorna c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 607. — **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3. — ? **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 66. — Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 4.

Osternach, s. Osternohe.

Osternbach *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Osternberg *(österr. B. Braunau),* c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.

Osterndorf *(bair. B. Pfarrkirchen),* **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 311 f.

Osternohe *(bair. B. Hersbruck),* Osternach **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 24. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 152, 22 f. — Osternau, Meisterl., ibid. 3, 95, 20 f.

Osterode *(hannov. K.-St.),* **1075,** Sachsenchron., Abel, Samml. 115. — Osterroth, verwüstet **1152,** Chron. Sampetr., Stübel 29. — Osterrodensis castr. **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 87, 1; Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 15. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 21. — **1156,** Botho, ibid. 3, 346.

Osterode *(ostpreuss. K.-St.),* Osterrode **1376,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 111. — antiq. u. nov., castr. verbrannt **1381,** Wig. v. Marb., ibid. 608. — verbrannt **1400,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 239. — **1410,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 24.

Osterriche, s. Oesterreich und Ostergau.

Osterspei, s. Spei.

Osterstade, s. Stade.

Osterstatt *[unbek., in Stedingen],* **1227,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 510.

Ostervant, s. Osterbant.

Osterwald *(hannov. A. Neuenhaus),* Osterwolde **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Osterwald *(westfäl. K. Warendorf),* Asterwalde **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 32.

Osterwalde, s. Osterwohl.

Osterweddingen, s. Weddingen.

Osterwick *(magdeb. K. Halberstadt),* Osterwyk, Bisth. gegründet **776,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Saligestede **777,** Fundat. eccles. Saxon., ibid. 1, 260. — Osterwick, Saligenstidde **778,** Sachsenchron., Abel, Samml. 60. — Kl. gebaut **780,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Asterwic **781,** Annal. Saxo, Scr. 1, 560, 16; Osterwich, Seligenstat, Selegenstadt, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 78, 38 f.; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71; Saligenstide, ibid. 23; Seliganstedi, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 6; Chron. Halberstat., Leibn., Scr. 2, 110; Henr. de Hervord. 31; Rolevink, Saxon. 110. — nach Halberstadt **820,** Chron. Riddagsh., l. c. 72. — Salegenstad, Selgenstad **847,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 19. — **1186,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 25. — **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 30. — Schlacht **1400,** Sachsenchron., Abel, Samml. 211. — item **1421,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 42. — **1422,** Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — **1424,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 861. — **1491,** Schichtspiel, Beilag., St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 268, 22.

Osterwick *(westfäl. K. Koesfeld),* c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 122, Zeitschr.-Berg 6.

Osterwick *(westpreuss. K. Danzig),* Hostirca **1178,** De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 673.

Osterwysen *[unbek.],* **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Osterwitz *(kärnt. B. St.-Veit),* castr. **1332,** Archiep. Scr. metr., Pez, Scr. 2, 793. — **1365,** Ebend., Scr. 11, 23, 182 f. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Osterwohl *(magdeb. K. Salzwedel),* Osterwalde **1375,** Brandenb. Landb. 196.

Ostfalai, s. Falen.

Ostfelde *[unbek., in Westfalen],* Ostvelda c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Osthausen *(bair. B. Ochsenfurt),* Osthusen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42.

Osthausen *(meining. A. Kranichfeld),* Osthusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 85.

Osthausen *[unbek.],* Osthusen, Cod. Hirsaug. 54.

Ostheeren *(magdeb. K. Stendal),* Osthern **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Ostheim *(elsäss. K. Kolmar),* **785,** Trad. Fuld., Dr. 3, 2 f. — **1328,** Matth. Neoburg., Append. 226.

Ostheim *(hess. K. Hanau),* Trad. Fuld., Dr. 42, 81 f. — Asthem, Trad. Corb., Wig. Nr. 469. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 45.

Ostheim *(rheinl. K. Mühlheim),* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Ostheim *(weimar. A.-St.),* Trad. Fuld., Dr. 4, 8 f. — **800,** ibid. 5, 11 f. — **804,** ibid. 39, 64 f.

Ostheim *(ehem. württ. OA. Riedlingen),* Ostesheim, Cod. Hirsaug. 88; 99. — **1037,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 20. — **1117,** ibid. 113. 24 f. — Osthein, Oheim, Chron. 19, 20; 51, 34. — Osheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 270, 32.

Ostheim *[unbest.],* Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — **1299,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122. — Osthem **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389; 391.

Ostheim, s. Astheim.

Osthof *(ehem. bei Korvei),* Osthov **838,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Osthof *(westfäl. K. Koesfeld),* castr., zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gebaut **1308,** Northof, Mark, Tross 148.

Osthof *(westfäl. K. Warendorf)*, Asthof, Hosthof **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Osthofen *(rheinhess. K. Worms)*, Osthoven **1241,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 21. — **1250,** ibid. 52, 6. — **1252,** Inst. Parad., Seibertz, Quell. 1, 4.
Osthues *(bei Alverskirchen)*, Asteronhus, Osthus **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 25.
Ostinsel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 234.
Ostirach, s. Ostrach.
Ostirndorf, s. Eschendorf.
Ostirtunna, s. Tonna.
Ostkerca, s. Oostkerke.
Ostmanshorst *[unbek.]*, **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Ostmilte, s. Milte.
Ostorf *(westfäl. K. Hamm)*, Ostorp **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Ostorf *(württ. OA. Balingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39 f. — Osdorf **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.
Ostorol *[unbek., in Friesland]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 9.
Ostrach *(hohenzoll. OA.-St.)*, Ostraha **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 38. — Ostirach c. **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 96. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.
Ostrau *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Ostrow, Kl. gegründet **1010,** Auct. Ekkeh. Altah., addit. s. XV, Scr. 17, 363, 32. — **1291,** Königss. Gesch.-Quell. 103. — Ostrov **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.
Ostrau *(mähr. K. Olmütz)*, Ostrawa civit. **1279,** Cosmae contin., Scr. 9, 195, 34. — Ostrow oder Steymiz **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19. — **1428,** ibid. 11; 75 f.
Ostrau *(merseb. K. Merseburg)*, Oztruv **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29. — Oztroe capell. **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 34; Ostraw, ibid. 141, 5. — Ostrow, Ann. Vet.-Cell., Lips. 53. — Ostrowe, Osteraw, Osterow castr. **1320,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 7 f.
Ostraw, s. Posen.
Ostrawitz *(mähr. K. Olmütz)*, Ostrabicz **1396,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 842, 21.
Ostryhom, s. Striegau.
Ostriki, s. Ostergau.
Ostritz *(sächs. A. Löbau)*, Ostros **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 44 f. — Ostroz, verbrannt **1427,** Mart. Bolkenh., ibid. 357. — Ostrys, Ostriss **1491,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 347.
Ostro *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 29.
Ostromecz, s. Wassertrompeten.
Ostrowe, s. Ostrau und Streu.
Ostrowetz *(böhm. K. Prag)*, belagert **1424,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 148.
Ostsee *(oder Baltisches Meer)*, Ostarsalt **808,** Einh. Ann., Scr. 1, 195, 25; Ostarsalz, Annal. Saxo, Scr. 6, 566, 58. — Beltenmer, Beltemer **882,** Nordelv. Chron. 11 f. — Balticum mare **1427,** Presbyt. Brem., Lappenb. 150 f.
Ostum, s. Austum.
Ostune, s. Oennen.
Ostwidi, s. Widi.
Ostwig *(westfäl. K. Meschede)*, Ostwych **1314,** Meschcd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386. — Ostvic **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Osulfstidi, s. Olvenstaedt.
Osungen, s. Usingen.
St. Oswald *[unbest.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Oswandon, s. Oschwand.
Osweiler *(luxemb. K. Rosport)*, Oxinvillare **698,** Diplom. 1, 173, 32 f.; Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 35 f.
Oswetinensis *[unbek.]*, Osciensis **1285,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 565, 38.
Oswile, s. Ossweil.
Otachareschirichun *[unbek., in Pannonien]*, Otachereschirichun, Otacherschirchen **850.** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 36.
Otacherespere, s. Ottersberg.
Otacherschirchen, s. Otterskirchen.
Otachersheim, s. Rothenacker.
Otachershoven, s. Ottershofen.
Otachring, s. Ottakring.
Otachstetn *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.
Otakersberg, s. Ottersberg.
Otarschirin, s. Otterskirchen.
Otbergen, s. Ottersberg.
Otekaym *[unbest.]*, castr. **1285,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 148.
Otelenowe *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 539.
Oteleve, s. Ottleben.
Otelfingen *(zürch. B. Regensberg)*, Otolvingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 7. — **1443,** Fründ, Chron. 143.
Otelingen *(westfäl. K. Beckum, bei Ennigerl.)*, Utilingon, Utelingen, Ottelingen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f.
Otelingen *[unbest.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.
Otelingen, s. Oellingen.
Otelswanch, s. Otterswang.
Otenbruch *[unbek.]*, castr., befestigt c. **1230,** Gesta episc. Frising. contin. I, Scr. 24, 324, 1.
Otendale, s. Ottenthal.
Otendorf, s. Uttendorf.
Otenessazze, s. Ottensoos.
Otenlove, s. Ottleben.
Otenswan, s. Ottoschwanden.
Oteratebach *[unbek.]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.
Oterdum *(bei Farsum)*, Oterthom **1285,** Menkon. Chron., Scr. 23, 564, 37. — Otterdum, ibid. 565, 30 f.
Oterekishusen, s. Ichtershausen.
Otersen *(hannov. A. Verden)*, Otfrideshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 64. — Otfredhessen cur. **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 39.
Otewizzingin *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Otfredhessen, s. Otersen.
Otfresen *(hannov. A. Liebenburg)*, Otfredesem **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 17.
Otfrideshusen, s. Otersen.
Otgersheim, s. Oggersheim.
Othartschirchen, s. Otterskirchen.
Othderishusen, s. Oershausen.
Othelesheim, s. Oedelsheim.
Othelessen *[unbek.]*, **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 30; Othelcsen, ibid. 39.
Othelineswilare, s. Ettisweiler.
Othelingen, s. Oellingen.
Otheresdorf *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Otherinchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Othering *[unbek., bei Ebersberg]*, **928,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6.
Othernheim *(bei Worms)*, Othrenhaim c. **400.** Gesta abbat. Mottens., Scr. 10, 536, 6. — Otreneym. Chron. S. Clem. Mett., Scr. 24, 493, 59.
Othihem *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 8.

Othilanbam *[unbek.]*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 49.
Othmant, s. Ottmuth.
Othmarisdorp *[unbek.]*, **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 25.
Othmarsingen *(aarg. B. Lenzburg)*, Otwisingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 7.
Otholichia *[unbek.]*, erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.
Othrenheim, s. Odernheim.
Othrinhusen *[unbek.]*, **1084**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 173.
Othtik *(ehem. bei Kritzendorf)*, **1194**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 179.
Othzau *[unbek. Berg]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Otichingen, s. Oetkingen.
Otilinestetin, s. Edelstetten.
Otilinga, s. Aidling.
Otinburgge *[unbek.]*, Outinbrugge **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 23.
Otinburra, s. Beuren.
Otinga, s. Oetting und Oettingen.
Otingen, s. Uettingen.
Otingenwe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 124.
Otinkova, s. Ottenhofen.
Otins *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.
Otinwilare, s. Oetwil.
Otishusun, s. Oiste.
Otkaresdorf *[unbek.]*, **923**, Trad. Fuld., Dr. 5, 170.
Otkeriswisen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.
Otleve, s. Ottleben.
Otlingen, s. Aidling.
Otmarsdorf, s. Ottersdorf.
Otmersleve, s. Ochtmarsleben.
Otmundestat, s. Umstadt.
Otoldeshusen, s. Odelzhausen.
Otolvingen, s. Otelfingen.
Otolviswanc, s. Otterswang.
Otomar, s. Hoetmar.
Otratesleibe, s. Ottersleben.
Otreneym, s. Odernheim.
Otsingen, s. Usingen.
Ottakring *(österr. B. Hernals)*, Otachring, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 487.
Ottarloun, s. Otterlo.
Ottbergen *(westfäl. K. Höxter)*, Odberge **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfäl. 6, 2, 393.
Ottelingen, s. Ettlingen.
Ottelmannshausen *(bair. B. Königshofen)*, Othelmeshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 63; 39, 39.
Ottelsteten, s. Edelstetten.
Otten *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, **1128**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. - Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.
Ottenange, s. Ottnang.
Ottenbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f.
Ottenbach *(zürch. B. Knonau)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — Oetenbach **1444**, Fründ, Chron. 201.
Ottenbach *[unbest.]*, Otenbach, Trad. Fuld., Dr. 3, 212.
Ottenberg *(thurg. A. Weinfelden)*, Ottinberch **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 38.
Ottenbronn *(württ. OA. Kalw)*, Ottenbrunnen, Cod. Hirsaug. 31.
Ottenburg *(bair. B. Freising)*, castr. gebaut **1180**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73; 232. — **1284**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.
Ottendiche *(bair. B. München)*, c. **1160**, Oppentuhele, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Ottendorf *(bair. B. Hassfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 119, 3 f.
Ottendorf *(hannov. A. Bremervörde)*, Otendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Ottendorf *(holstein. A. Kronshagen)*. Ordenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 908.
Ottendorf *(österr. B. Mattighofen)*. Outendorf, Oetendorf c. **1125**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f. — Otinstorf c. **1170**, Cod. trad. Garstens., ibid. 173.
Ottendorf *(mehrere Ortschaften in Sachsen)*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 40.
Ottendorf *(steierm. B. Gleisdorf)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.
Ottendorf, s. Ottersdorf.
Ottenhausen *(luzern. A. Hochdorf)*, Utinhusin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Ottenhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Uotenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 28.
Ottenhausen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Oetenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 3.
Ottenhausen *[unbest., in Sachsen]*, Ottenhusen, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Ottenheim *(österr. B. Neulengbach)*, Ottenhaim **1360**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 32.
Ottenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 12.
Ottenheim, s. Odenheim.
Ottenhofen *(bair. B. Ebersberg)*, Otinhowa, Ottenhovan c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.
Ottenhofen *(bair. B. Windsheim)*, Outinhoven. Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.
Ottenhusen, s. Ettenhausen und Ottenhausen.
Ottenoed *(mehrere Einöden in Baiern)*, Ottinode c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ottenschlag *(österr. B. Leonfelden)*, Ottinslage c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Ottenschlag *(österr. B. Zwettl)*, Ottenslag s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 50. — **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Prol.
Ottensheim *(österr. B. Linz)*, Otenshaim **1352**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 692, 52.
Ottensoos *(bair. B. Hersbruck)*, Otenessazze, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32. Ottensos, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 23 f.
Ottenstein *(braunschw. K. Holzminden)*, castr., gebaut **1325**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 340.
Ottenstein *(österr. B. Allentsteig)*, **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — **1303**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 127 f.
Ottenstein *(westfäl. K. Ahaus)*, Ottensteen castr., belagert **1406**, Flor. Wev., Münster. Chron. 82 f.; Schüren 164. — gewonnen **1409**, Rufus, Graut. 2, 475; Korner a. 1409. — **1451**, Detmar, Graut. 2, 145.
Ottenthal *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Utintal **1187**, Trad. Claustro-Neob. 422, Font. Austr. 2, 4, 91. — Otendale, Utental **1190**, ibid. 103. — Ottental **1236**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53. 271. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.
Ottenwald, s. Odenwald.
Otter *(Nbfl. der Bever)*, Uterna, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 17.
Otterbach *(österr. B. Schärding)*, Oterbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f.

Otterbach *(pfälz. B. Otterberg)*, verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; 178.

Otterbach *(württ. OA. Hall)*, **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Oterbach **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Otterbarge, s. Ottersberg.

Otterberg *(Berg bei Wettin)*, Schlacht **1263,** Sachsenchron., Abel, Samml. 169. — **1404,** ibid. 206.

Otterburg, s. Osterburg und Osterburken.

Otterichescheyt, s. Scheid.

Otterloo *(in der Vetau)*, Ottarloun **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Ottersberg *(bair. B. Ebersberg)*, Otakersberg **990,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Otacheresperc, ibid. 13; Scr. 20, 13, 31. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Ottersberg *(hannov. A. Achim)*, Otterenberge castr., gebaut, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 19. — gewonnen **1127,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 511. — gewonnen **1221,** Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 34; Ann. Brem., Scr. 17, 858, 20; Otterberghe, Detmar, Chron., Graut. 1, 98; Weltchron., D.-Chr. 2, 243, 7. — Otterbarge **1222,** Botho, Leibn., Scr. 3, 359. — Otbergen **1234,** Ann. Corb., ibid. 2, 210 f. — gewonnen **1235,** Ann. Stadens., l. c. 362, 40; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — belagert **1384,** Rynesb., Lappenb. 129.

Ottersburg *(magdeb. K. Gardelegen)*, Osterburg **1375,** Brandenb. Landb. 250.

Ottersdorf *(bad. A. Rastadt)*, Ottendorf **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120. — Oetendorf **1115,** ibid. 123.

Ottersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Otmarsdorf, Atramsdorf **1340,** Monum. Eberac. 93, 11; 148, 12; 151, 3.

Ottersheim *(pfälz. B. Germersheim)*, Oteresheim, Otteresheim, Hotteresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 9 f. — Utemaresheim, ibid. Nr. 139.

Ottershofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Otacharhovin, Otachershoven, Walt. Hist. Marcht., Scr. 24, 663, 7 f.

Otterskirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Otacherschirchen, Othartschirchen, Otarschirin c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682 f.

Ottersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Hortersleva **969,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 1. — Otratesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 154. — Otterslevcn, Kl. **1314,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 184, 8 f. — castr. **1317,** Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Otterstedt *(hannov. A. Achim)*, Otterstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1263,** Stift. d. Kl. Marienthal, Lappenb. 188.

Otterstedt *(sondersh. A. Sondershausen)*, Oderstetelebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 147.

Otterswang *(württ. OA. Waldsee)*, Otolveswang **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Otolfeswanc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Otolviswanc **1127,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 665, 29. — c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1210,** Acta Salem., l. c. 31, 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — Otelswanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111.

Ottersweier *(bad. A. Bühl)*, Outinwilare **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Otteshude, s. Sude.

Otticha *(Fürstenth. Reuss)*, Ottichau **1359,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Ottikon *(zürch. B. Hinweil)*, Oettinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 12; 122, 33.

Ottikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Ottinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 29.

Ottincheim, s. Edigheim.

Ottingen *[unbest.]*, Schlacht **1317,** Chron. Ctr., Seibertz, Quell. 2, 231.

Ottinghaim *[unbest.]*, **788,** Trad. Wizenb. Nr. 42.

Ottlandia, s. Uechtland.

Ottleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Otleve, Otenlove, Oteleve, Oitleve **1332,** Ferd. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178 f.

Ottleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 185 f. — **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Ottmachau *(schles. K. Grottkau)*, Othmachov **1238,** Catal. episc. Vratisl., Lib. fund. Heinrichov. 131 f. — Ottmuchaw **1278,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Othmachaw **1240,** Ann. Siles. compil., Scr. 19, 540, 25. — Othomachaw **1426,** Hussitenkr., ibid. 6, 48 f. — Othmochow **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, cr. Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 61. — gewonnen **1430,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 18 f.; Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Otmochow, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 166. — gewonnen **1443,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 117. — **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 215 f.

Ottmansheim *[unbek.]*, **1415,** Justing., Chron. 33.

Ottmarshausen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 22; 256, 31.

Ottmarsheim *(bair. B. Dachau)*, Othmarshausen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 41.

Ottmarsheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Otmarsheim **1230,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 126. — Kl. verbrannt **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 15; Matth. Neoburg. 10. — Othmarsheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 21. — **1468,** Schilling bei Frickard 238.

Ottmarsheim *(ehem. bei Frankenthal)*, Aothmaresheim **792,** Chron. Lauresh., Scr. 355, 36.

Ottmarveldt *[unbek.]*, **1443,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 330, 50.

Ottmuth *(schles. K. Gross-Strehlitz)*, Othmant. V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 89.

Ottnang *(österr. B. Schwannenstedt)*, Ottenange. Otenanch c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Ottonis silva, s. Odenwald.

Ottoschwanden *(bad. A. Emmendingen)*, Otenswan **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Ottramsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Ottstedt *(weimar. A. Weimar)*, Odestatt, Otenstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 25.

Ottweiler *(rheinl. K.-St.)*, Otwilere **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 45. — Otviler **1161,** Ann. Camer., ibid. 534, 30 f.

Ottwile, s. Nottweil und Oetweil.

Ottwitz *(schles. K. Breslau)*, Opatovo **1203,** Trebn. St.-Br. — Optawitcz **1204,** Gesta abbat. s. Vinc., Scr. Siles. 2, 136 f.

Otuingen *[unbek.]*, **1060,** Orig Murens., Herrg. Geneal. 1, 307.

Otunbach, s. Utenbach.

Otwisingen, s. Othmarsingen.

Otze *(hannov. A. Burgdorf)*, Otzen **1420,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199. — Ozen, gewonnen **1421,** Engchus, ibid. 2, 1142.

Otzenberg *(Kt. Bern)*, Oetersberg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Otzenweiler *[unbek.]*, **1311**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188.
Ouberenchein, s. Obrigheim.
Oucheim *[unbek.]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Oucheim, s. Acham.
Ouchentobel *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ouchilinesdorf, s. Volkersdorf.
Ouckileshuson, s. Egglhausen.
Oudalhartes, s. Hauderstatt.
Oudelando, s. Hodelan.
Oudenarde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Aldenardum **864**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 12 f. — **1030**, Sigeb. auct. Affiig., Scr. 6, 399, 37; Oldenardum, Ann. Formosel., Scr. 5, 35, 66. — Audenarde **1063**, Albrici Chron., Scr. 23, 794, 22; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 558. — Oldenarde, belagert **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 49. — Oudenarde **1225**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 765, 5. — **1298**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — Audenard **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7ᵇ, 13. — gewonnen **1379**, Detmar, Chron., Graut. 1, 312.
Oudenburg *(belg. Prov. Westflandern)*, Aldenborch, Audenborch oppid., zerstört **452**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — Aldenborch **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Audenburg **792**, Geneal. com. Flandr., ibid. 25; 65; 208. — Oldenburg **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42 f.
Ouder-Sciede, s. Overschie.
Oudewater *(niederl. Prov. Südholland)*, Oldewater oppid. **1426**, Korner.
Oudilshusin, s. Oggelshausen.
Oudwijk *(niederl. Prov. Utrecht)*, Aldwic **1239**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 591, 38.
Oufhusen, s. Aufhausen.
Ougheim, s. Auggen.
Ougi *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Ouhalmingen *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 573 f. — Uhalmingen c. **1190**, ibid. 596.
Ouhlberg *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.
Oukaym, s. Ugjany.
Oulens *(waadtl. B. Eschallens)*, Ollens **600**, Canon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 794, 40 f.
Oulgowe, s. Elgg.
Oumanskerke *[unbek.]*, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Oumindingen, s. Amendingen.
Oundingin, s. Inning.
Ourt *(Nbfl. der Maas)*, Urta **870**, Leges 1, 517, 21. — **898**, V. Reginardi, Scr. 20, 577, 12. — **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 478.
Ousach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.
Ouschem *[unbek.]*, **1297**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 178; Oyschem, ibid. 181.
Ousingen, s. Jesingen.
Oustinn *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Outinbrugge, s. Otinburgge.
Outinburra, s. Beuren.
Outinhoven, s. Ottenhofen.
Outinwilare, s. Ottersweier.
Outrineh *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Ouwe, s. Au und Aub.
Ouwesburc, s. Augsburg.
Ouwingin, s. Owingen.
Ouwiste, s. Ast.
Ouzenhusen *(ehem. bei Neckarkatzenbach)*, **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.
Ouzleinsperc, s. Etzlensberg.
Ouzzingun *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Ovacra, s. Ocker.
Oveheim, s. Auenheim.
Ovekara, s. Ocker.
Ovele *[unbek.]*, **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 458.
Ovelgoenne *(oldenb. K.-St.)*, Ovelgunne castr., zerstört **1341**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.
Ovena, s. Ofen.
Ovendorp *[unbek.]*, **1272**, Trad. Werdin. Nr. 155, Zeitschr.-Berg 7.
Ovenhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Ovenhusen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Ovenhusen, s. Offenhausen.
Ovensperch, s. Oeglberg.
Ovenstaedt *(westfäl. K. Minden)*, Ovenstede **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — verbrannt **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Ovenwede, s. Averwedde.
Overbeke, s. Becke.
Overe, s. Overmann.
Overenkerken, s. Obernkirchen.
Overheym *[unbek.]*, **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 282, 44.
Overinbach *(ehem. bei Boppard)*, **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Overkerke, s. Obernkirchen.
Overlanghen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 251.
Overmann *(bei Maestrup)*, Overe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.
Overrodhe *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Overschie *(niederl. Prov. Südholland)*, Ouder-Sciede **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 169, 9 f.
Overstoltzen *[unbek.]*, **1267**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 210.
Overwolt, s. Oberwald.
Ovesfelde, s. Oebisfelde.
Ovinae *[unbek.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsforsch. 4, 194.
Ovinghoven *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Ovinstein *[unbek.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37.
Oviti, s. Oefte.
Ovokere, s. Ocker.
Ovorandvergian, s. Zwergen.
Ovoronbeverungen, s. Bewerungen.
Owa claustri, s. Klosterau.
Owe, s. Au, Auhof, Auw, Eib und Ob.
Owele *[unbek.]*, castr., verbrannt **1211**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 275, 33; Chron. Livon., Hans. 152.
Owen *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.
Owen *[unbest.]*, **1151**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 21.
Owenbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.
Owenbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 71.
Owencz, s. Bubenec.
Owenez *(böhm. K. Prag)*, Ovence **1399**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8 f. — **1421**, ibid. 2, 288.
Owenheim *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509.

Owenhusen, s. Offenhausen.

Owenkirchen, s. Aunkirchen.

Owenswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36.

Owesberg *[unbek.]*, **800,** Henr. de Hervord. 38.

Owesfelde, s. Oebisfeld.

Owillonbroec *[unbek.]*, **1208,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 719.

Owiltingen, s. Uhldingen.

Owingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Owingin **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 1; Ouwingin, ibid. 7. — **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — **1206,** Acta Salem., ibid. 31, 89. — **1211,** ibid. 86. — **1254,** ibid. 137. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 139.

Owingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Ouwingen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Owingen, s. Auingen.

Owisbane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.

Owista, s. Ast.

Owistat, s. Aestedt.

Owolvingen, s. Aulfingen.

Owze, s. Oenz.

Oxenfurt, s. Ochsenfurt.

Oxhoeft *(westpreuss. K. Danzig)*, Oxivarun **1252,** De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — Oxivia **1278,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1310,** De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 713.

Oxinvillare, s. Osweiler.

Oza, s. Oos.

Ozele, s. Oesel.

Ozenrothe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Mr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Oziacensis, s. Ossegg.

Ozinesdorf, s. Etzdorf.

Ozilnsperc, s. Etzlensberg.

Ozoroviche *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebn. Stift.-Br.

Oztroe, s. Ostrau.

Ozzec *[unbek., bei Smigrod]*, **1227,** Lib. fund. Heinrichov. 13 f.

Ozzegk, s. Ossegg.

Ozzindorf *[unbek.]*, c. **1125,** Cod. trad. Garsten., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150 f.

P

Paaren *(Guten-, brandenb. K. Westhavelland)*, Parne **1375,** Brandenb. Landb. 101 f.

Paaren *(an d. Wublitz, brandenb. K. Westhavelland)*, Parne **1375,** Brandenb. Landb. 97; Lutken Barne, ibid. 318.

Paarstein *(brandenb. K. Angermünde)*, Parsteyn **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Pabonis mons, s. Bamberg.

Pabrisach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Paca *[unbest.]*, **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Pachern *(kärnt. B. St.-Veit)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.

Pachheym *[unbest.]*, Pahheima **824,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 70 f.

Pachilingen, s. Poegling.

Pachlinhart *(ehem. bei Lindhart, bair. B. Mallersdorf)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast., Verhandl.-Oberpfalz 9, 60.

Pachmul *[unbest.]*, c. **1240,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

Padae, s. Baden.

Padagrasin *[unbek.]*, **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 39.

Padberg *(westfäl. K. Brilon)*, Badberch, Patberch **1030,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 14. — Padberge **1384,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — Pattenberg, gewonnen **1391,** Fasti Limpurg., Ross. 83. — civit., besetzt **1392,** Notae Padb., Seibertz, Quell. 3, 417. — verbrannt **1394,** ibid. 418. — castr., belagert **1395,** Rufus, Chron. Graut. 1, 371; Korner a. 1395. — verbrannt **1414,** Notae Padb., l. c. 418. — Patberg **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.

Paddis *(bei Reval)*, Padis, Kl. **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 722. — Pades, verbrannt **1343,** Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 71 f.

Padeluegge *(bei Lübeck)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62.

Padenburg, s. Paderborn.

Padenstedt *(holstein. K. Kiel)*, Pandenstede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 181 f.

Paderborn *(westfäl. K.-St.)*, Palborne, Schlacht **637,** Sachsenchron., Abel, Samml. 52. — Padelborne **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 100 f. — Patrisbrunna, Kirche gebaut **777,** Ann. Sangall.-Bal., Scr. 1, 63; Patresbrun, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Padresbrunnon, —burnon. Ann. Lauresh., ibid. 31; Patresbrunna. Ann. Petav., ibid. 16; Padrabrunnum, Einh. Ann. Fuld. ibid. 349, 9; Padarburnon, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 32; Paderbrunnon, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 33; Paderespruna, Ann. Xant., Scr. 2, 222. 53; Palborn, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 26 f.; Paderborne, Gobel. Pers., Meibom. Scr. 1, 237; Padeborne, Rolevink, Saxon. 90; Paderbrunno, Ann. Sithiens., Mone, Anz. 1836, 8; Paderborn, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 2. — Patresburnum **778,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35. 15 f. — Bisthum gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70. — **782,** Rolevink, Saxon. 110; Podolfons, Podelbrunne, Henr. de Hervord. 32. — Padalborna **784,** Botho, Leibn., Scr. 3, 288. — Paderbrunnun **785,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Ann. Mosell., Scr. 16, 497, 35; Patrebrunna. Ann. Werthin., Scr. 20, 6, 34; Paderbronna. Ann. Mettens., ibid. 35; Paderbrunnen, Ann. Lauriss. ibid. 7, 27. — Patherbrunna **795,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 107, 9 f. — Phaderprunnin. Kirche gebaut **799,** Ann. Guelferb., Scr. 1, 45; Patresbrunna, Ann. Patav., Scr. 1, 18; Ann. Lauresh., ibid. 38; Padarburnon, Ann. Quedlinb. Scr. 3, 40, 17. — **803,** Transl. S. Libor., Scr. 4, 150, 21 f. — **845,** Ann. Xant., Scr. 2, 224, 35 f.; Padrabrunnon, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 364, 25; Patherburne, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2. — verbrannt **1000,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 34. — Pathelbrunnan **1002,** Thietmar. Scr. 3, 791, 38 f.; Paverbrona, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 686, 35. — Patherbrunen, ummauert **1017,** V. Meinwerci episc., l. c. 140, 20. — Pathalaborn **1032,** V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 21. — **1033,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 28 — Podarburnensis **1036,** ibid. 792, 11. — Boderabrunnun **1043,** Ann. Altah. maj., l. c. 798, 24. — Podelbrunnum **1051,** Lamberti Ann., Scr. 5, 155, 11; Poderbrunnun, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 557. — Bodirbrunnun **1056,** Ann. Altah. maj., l. c. 808, 12. — Padeburna. verbrannt **1058,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 557. — Badaebrunna civit., verbrannt **1080,** Marian. Scot. Chron., Scr. 5, 558, 25. — **1084,** V. Bennon.

episc., Scr. 12, 79, 2. — Parderbrunnen, V. Altmanni episc., ibid. 229, 41. — Patherburim **1107**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 54. — verbrannt **1133**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 116, 11 f. — Padenburg **1387**, Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 841, 9. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 2.

Padergau *(um die Pader bei Paderborn)*, Pedargoa **754**, V. s. Idae, Scr. 2, 574. — Patherga **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6. — Pathergo, Trad. Corb., Wig. Nr. 323.

Padershausen *(bei Frankfurt)*, Padenshusen, Padenhusen, Corona virginum, Kl. **1252**, Inchoat. convent. Padenb., Böhmer, Font. 4, 456.

Padua, s. Passau.

Padungen, s. Fladungen.

Padwin *[unbek.]*, oppid., erobert **1158**, Ann. Mellic., Scr. 9, 504, 19.

Paehl *(bair. B. Weilheim)*, Paell **1397**, St.-Chr. 15, Kazmair 470, 34. — Pael **1471**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 449.

Paenzingen, s. Penzing.

Paerbing, s. Barbing.

Paesens *(im Undemerbroich)*, Ufele **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Paetzig *(brandenb. K. Königsberg)*, Beczick **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Paeurn *[unbek.]*, castr. **1204**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35.

Paeutenpach, s. Peutelpach.

Paewesin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Posyn **1375**, Brandenb. Landb. 105.

Paffendorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Pophendorp **1153**, Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 27. — Paffendorf **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272.

Paffenhof *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Paphenhofun **1023**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 426, 42.

Paffrath *(rheinl. K. Mülheim)*, Pafroede, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 60, 32.

Paginthorpe *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Paherne, s. Peterlingen.

Pahheima, s. Pachheym.

Pahhen, s. Langenbach.

Pahlen *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Palnis, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 347, 34. — **1068**, Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 411.

Pahlen *(Ober-, russ. Prov. Livland)*, Transvalen **1367**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 90.

Pahren *(reuss. A. Schleiz)*, Parn **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 435, 39.

Paierhalle, s. Reichenhall.

Paimsprunn, s. Pommelsbrunnen.

Paine *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.

Pairdorf, s. Baierdorf.

Pairis *(elsäss. K. Schnierlach)*, Baris **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 7.

Pakose *(posen. K. Mogilno)*, Pacost castr., erobert **1332**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 486; Ann. Thorun., ibid. 3, 70.

Pala *(Fl. in Livland, zwischen Saccala und Järven)*, **1211**, Chron. Livon., Hans. 160 f.

Palaciolum, s. Pfaelzel.

Palathe, s. Poehlde.

Palatinus, s. Pfalz.

Palaw *[unbek.]*, Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 4.

Palazoles, s. Balzers.

Palborn, s. Paderborn.

Palez *[unbek., in Böhmen]*, min. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Paldmunteschirichun, s. Pallersdorf.

Paldungsdorf, s. Wollsdorf.

Paldwins *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Palemke *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Palezvelt, s. Pfalzfeld.

Palithi, s. Poehlde.

Palladis castrum, s. Magdeburg.

Pallersdorf *(ungar. Com. Wieselburg)*, ? Paldmunteschirichun, Palmundischirchen **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 36.

Pallhausen *(bair. B. Freising)*, Pallenhawsen **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Palling *(bair. B. Laufen)*, Baldlingen **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231.

Palm *(österr. B. Neunkirchen)*, **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262.

Palmar *(im Dollart untergegangen)*, Palmaer, Kl. **1447**, Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Palmenstein *(ehem. bei Deutz)*, gebaut **1393**, Fasti Limpurg., Ross. 89.

Palmis, s. Pahlen.

Palmisdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 100.

Palnitz *[unbek.]*, **1334**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 268.

Palsenze *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Palsterkamp *(hannov. A. Iburg)*, Palstercampe castr. **1416**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 208.

Palt *(österr. B. Krems)*, Palta **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1.

Palte *[unbek.]*, **1089**, Roder. Gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 41.

Palterndorf *(österr. B. Zistersdorf)*, Paltendorf **1291**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 291.

. **Palus** *[unbek.]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336.

Palutho *[unbek., bei Krefeld]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Palzem *(rheinl. K. Saarburg)*, Palzenne **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 443.

Pamelstorff *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Pamling *(bair. B. Osterhofen)*, Pamlingen c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Pammin *(brandenb. K. Arnswalde)*, Banim **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Pana, s. Peene.

Panchsteta *[unbek., bei Walgau a. d. Isar]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15.

Pancinga, s. Penzing.

St. Pancras *(niederl. Prov. Nordholland)*, Fronla **878**, Chron. Holland., Kluit 1, 20.

Pandenstede, s. Padenstedt.

Panewick, s. Panick.

Pang *(bair. B. Rosenheim)*, Baingen c. **1180**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90 f. — Panga **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 511.

Panghem *[unbek.]*, **1108**, Ann. Egmund., Scr. 16, 449, 2.

Panick *(bei Waldstedde, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Panewich, Panewick **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Panis, s. Peene.

Pankow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 64.

Pankratz *[unbest.]*, Pangrates **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Panna *[unbek.]*, castr. **1423**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53.

Panrod *(nassau. A. Wehen)*, Pannerode **889**, Monum. Blidenst. 7, 16.

Panse *[unbek.]*, **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 30.

Pansewe *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Pansow *(pommer. K. Greifswald)*, Panzow, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 318.

Panthenau *(schles. K. Hainau)*, Panthenow **1277**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 122.

Pantlitz *(pommer. K. Franzburg)*, Panteliz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 187.

Panzerin *(pommer. K. Schivelbein)*, **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Papalndorf, s. Pelndorf.

Papanhaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Papau *(westpreuss. K. Marienwerder)*, gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Papelize *(ehem. bei Germersleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walbec., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.

Papenberch, s. Bamberg.

Papenbrede *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Papenburg *(hannov. A.-O.)*, Papenborch castr., gebaut **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 19. — Papeneborch **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 71.

Papendik *(Theil des hannov. A. Gifhorn)*, Poppendich **1270**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8660. — Poppendick **1278**, Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — Poppendyk **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 7 f. — **1488**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 165, 163.

Papendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Papendorp, s. Puppendorf.

Papenhagen *(vier Ortschaften des Namens in Pommern)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 249 f.

Papenhausen *(lippe-detm. A. Schötmar)*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — ? Papenhusen **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Papenheym *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Papenrode *(braunschw. K. Helmstedt)*, Papenrothe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 32.

Paphenstein *(ehem. bei Eberbach im Odenwalde)*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Papinriech *[unbek.]*, **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Pappelau *(württ. OA. Blaubeuren)*, Bappenloch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Pappenberc, s. Poppenberg.

Pappenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31. — Papenhaim **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 315. — Bappinheim **1298**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 223, 39. — **1426**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 373, 6; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 144, 23.

Papperek *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Papstdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Papestorf castr., gebaut und gewonnen **1381**, Sachsenchron., Abel, Samml. 197 f.; Papstorp, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 283, 1; Botho, Leibn., Scr. 3, 388.

Papsteti, s. Pfaffstaedt.

Paradies *(thurg. K. Diessenhofen)*, Paradis, Kl. gebaut **922**, Lirer, Weg. c. 19: Stretling., Chron. 31. zerstört **1223**, ibid. 134. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 221. **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 12.

Paradies *(westfäl. K. Soest)*, Paradisus, Kl. früher Alveldinchusen, gegründet **1252**, Hist. Parad., Seibertz, Quell. 1, 4 f.

Pararitus, s. Parrois.

Parau *(österr. B. Stockerau)*, Parawe **1196**, Trad. Claustro-Neob. 448, Font. Austr. 2, 4, 97. — **123.** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397.

Parcham *[unbest.]*, castr. gewonnen **1403**, Becker, Zerbst. Chron.

Parchen *(magdeb. K. Jerichow)*, castr. **1393**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26.

Parchim *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Parchan **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 379 f. — castr. gewonnen **1403**, Becker, Zerbst. Chron.; Parchem. oppid., Korner a. 1403. — Parcheym **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Parchus *(bei Löwen)*, Parchensis, Kl. gegründet **1129**, Ann. Parch., Scr. 16, 605, 25 f.

Parchwitz *(schles. K. Liegnitz)*, Parchewicz **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65: 107; 155. — **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 237. — Parchewiz **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30 f.

Pardenen, s. Partenheim.

Parderbrunnen, s. Paderborn.

Pardubitz *(böhm. K.-St.)*, Pardubicz castr. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 373. — Pardibus. Kl. verbrannt, ibid. 457.

Parei *(magdeb. K. Jerichow)*, gewonnen **1433**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 380, 17.

Parensen *(hannov. A. Göttingen)*, Perranbe **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2.

Parerichswauch *[unbek.]*, Pazricheswanch c. **1142**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133.

Parersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Poreizdorf **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 122.

Paretz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Poratz **1375**, Brandenb. Landb. 102.

Parge *[unbek., an der Donau]*, **926**, Arnpeck. Gesta Frising., Deuting. 490.

Paring *(bair. B. Rottenburg)*, Paering. Kl. gegründet **1240**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20.

Parinrieths, s. Bannried.

Parisdorf *(österr. B. Unter-Ravelsbach)*, Pareistorf **1281**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 2.

Parkstein *(bair. B. Neustadt)*, Paracstein urb. verbrannt **1053**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806. — Parthstein **1336**, Königss. Gesch.-Quell. — Porckstain castr., gewonnen **1419**, St.-Chr. Augsb. 1, 120, 8. — item Pargstain **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Parleberg, s. Perleberg.

Parmen *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Parn, s. Pahren.

Parnawa, s. Pernau.

Parne, s. Paaren.

Parnekke, s. Pernegg.

Parow *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 95 f.

Parrois *(französ. A. Luneville)*, Pararitus **702**, Diplom. 1, 92, 36.

Parsberg *(Ruine, bair. B. Mallersdorf)*, Pasperg, Schlacht **1422**, Jahrb., St.-Chr. 10. Nürnb. 4, 142, 3.

Parsberg *(bair. B. Miesbach)*, Pastperch c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Parsberg *(bair. B. Regensburg)*, **1246**, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 44. — **1301**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 25. — belagert **1373**, Ann. Mats., Scr. 9, 836, 39.

Parscalchisdorf *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427 f., infer., ibid. 426.

Parschalchingen, s. Paschallern.

Parschenbrunn *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hollabrunn)*, Porsinprunne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 686, Font. Austr. 2, 4, 153. — Parsenbrunn, Borsenbrunn **1232**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 112.

Parsteyn, s. Paarstein.

Parsten, s. Chorin.

Partegal, s. Partheinen.

Partenheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Bordesheim **1070**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 76. — Pardenen **1152**, Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 381, 11.

Partenkirchen *(bair. B. Werdenfels)*, Bardenkerke **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 27. — Bartenkirke **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 26. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsburg. 2, 105, 5 f.

Partheinen *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, Portegal, gebaut **1239**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 680; Partegal castr., Petr. de Dusb., ibid. 63. — zerstört, ibid. 64.

Parthenopolis, s. Magdeburg.

Parthstein, s. Parkstein.

Partinopolis, s. Magdeburg.

Parttndorff *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Partunwich, s. Bardowick.

Parz *(ehem. bei Frauendorf, österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Porze, duo, **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Portz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Parz *(österr. B. Weissenkirchen)*, Portze **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Paschallern *(österr. B. Grieskirchen)*, Parschalchingen, Parscalchin **1150**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124 f.

Pasching *(österr. B. Linz)*, Paschingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 213. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 591 f.

Paseik *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Pasel *(westfäl. K. Altena)*, Palsote **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Pasewalk *(pommer. K. Ukermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — Posduwlc urbs, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 38. — Posewalk, Poswalk **1445**, Detmar, Chron., Graut. 2, 97. — Paseweck, belagert **1446**, Strals. Chron. 10. — Pozewalc, Strals. Stadtb. 1, Nr. 140.

Pasin, s. Possenhain.

Pasing *(bair. B. München)*, Pasingen c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — Paesing, Schlacht **1422**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 26.

Pasiz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. honor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 383.

Pasperg, s. Parsberg.

Passagium, s. Altefaehr.

Passahe, s. Besse.

Passail *(steierm. B. Weitz)*, Pozeil **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.

Passarge *(Fl., in Ostpreussen)*, Passerye **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.

Passau *(bair. B.-St.)*, Batavis oppid., V. Sever. 19, 1; 22, 4; 24, 1; 27, 1; Batavinum, ibid. 22, 1. — Patavia, zerstört **508**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1 f.; Bisthum, Chron. brev. Laur., Pez, Scr. 1, 6. — **518**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — **634**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — **741**, Herm. de inst. mon. Altah., Scr. 17, 369, 43. — Pato, Bathavinus **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481. — civit. **788**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4. — Patavium, Passaw, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 46, 17 f. — verbrannt **845**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 93. — Bazsovensis **948**, Flodoard. Ann., Scr. 3, 395, 44. — Bazowa, belagert **977**, Lamberti Ann., Scr. 3, 65, 8; Bazzowa, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 788, 29; Pazowa, Patowa, Gerhardi, V. Oudalr., Scr. 4, 417, 2; Ann. Hildesh., Scr. 3, 64, 6; Lamb. Ann., ibid. 55, 9; Thietmar, ibid. 760, 37; Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 7. — Battavia **1044**, Ann. Altah. maj., l. c. 802, 13. — Pattavia **1056**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 230, 3 f. — **1065**, ibid. 231, 8 f. — Batavia, Batava **1078**, Gesta Trever., Scr. 8, 184, 3. — **1107**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 451, 18. — **1143**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 9; Bazzowe, Pazzaw, Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 12. — Passaw **1234**, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — gewonnen **1266**, Ann. Wessofont., Leutn., Hist. Wessof. 2, 34; Horneck, Pez, Scr. 3, 86. — **1276**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 1 f. — **1332**, Königss. Gesch.-Quell. 492; 576. — befestigt **1338**, Transl. Godehardi episc. append., Scr. 12, 651, 25. — **1348**, Matth. Neoburg. 155. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4 f. — Bassaw **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 8. — **1418**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 346, 10. — **1445**, Weltchron., IV. bair. Forts., l. c. 272, 28 f. — **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 326, 7; 519, 24. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153.

Passberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Pastperge c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258.

Passeier *(Thal im tirol. B. Meran)*, Passeir **1145**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68, 3.

Passelsdorf, s. Bassersdorf.

Passenheim *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Bassinheym, übergeben **1385**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 136. — it. **1414**, ibid. 344.

Passerwinte *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29: 67.

Passin, s. Possenhain.

Passinchusen, s. Peetzen.

Passlan *(Theil von Marburg bei Meran)*, Basilan **1121**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 617, 32; Arch.-Augsb. 2, 25.

Pastperch, s. Parsberg und Passberg.

Pateleche *[unbek.]*, **979**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715.

Patenhaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Paterichesheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330.

Paterniacum, s. Peterlingen.

Paternisheim, s. Pfeddersheim.

Patersberg *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Pateresberg **1079**, Monum. Blidenst., 15, 51.

Paterswalde *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Probestwalde **1364**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 548.

Pathergo, s. Padergau.

Patheringin *[unbek.]*, **1134**, Cod. trad. Formb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f.

Pathi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 106.

Patichinhaim, s. Pattigham.

Patichinriuti, s. Backlreut.

Patinange *[unbek.]*, **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.

Patresbrunna, s. Paderborn.

Patrichsham *(österr. B. Raab)*, Paterichesheim **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330 f.

Patschendorf *(steierm. B. Pettau)*, Paczschkendorf **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Patschkau *(schles. K. Neisse)*, Patzkow, Lib. fund. Heinrichov. 82 f. — Paczkaw **1424**, Hus-

sitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 133 f.

Pattavia, s. Passau.

Pattensen *(hannov. K. Wennigsen)*, Pattenhusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258. — gewonnen **1373,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187; Detmar, Chron. 1, Graut. 298. — item **1429,** Rufus, Chron., ibid. 2, 570; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Engelhus. Chron. contin., ibid. 2, 86; Korner a. 1429. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 7.

Pattercilienbarch, s. Petersilienberg.

Pattigham *(österr. B. Ried)*, Patichinhaim **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519. — Petchenheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Pattindorf *[unbek., im Attergau]*, **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 40.

Patzlar *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Portsler, Portesler castr., belagert c. **1319,** Flor. Wev., Münster. Chron. 46; 51; 132.

Pauc, s. Pouch.

St. Paul *(im Lavanthal, kärnt. B. St.-Paul)*, **1408,** St. Paul. Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Pauleia *[unbek. Fluss, Diöc. Cambrai]*, **885,** Gesta episc. Camer., Scr. 7, 420, 13.

Paulinlago, s. Bollingen.

Paulinzella, s. Zell.

Paulowitz *[unbest.]*, Pawlowitcz **1265,** Gesta abbat., Scr. Siles. 2, 136.

Paulsstein *(bei Meppen)*, Pawelstein castr., gebaut **1374,** Flor. Wev., Münster. Chron. 67.

Pault *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Polt **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 273, 19.

Paungarten, s. Baumgarten.

Paurekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Paurn-villa *[unbek.]*, **1297,** Ann. Colmar., Scr. 17, 263, 11.

Pausanum, s. Botzen.

Pausendorf *(steierm. B. Knittelfeld)*, **1312,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 649.

Pausenprunnen *[unbek.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 123, 10.

Pausing *(österr. B. Raab)*, Posingen **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 557. — Pusingen c. **1223,** ibid. 611.

Pausitz *(sächs. A. Grimma)*, Buzici **1009,** Thietmar, Scr. 3, 820, 41; Bucelzi, Butzieci, Ann. Saxo, Scr. 6, 659, 50.

Pavberg, s. Bamberg.

Paverbrona, s. Paderborn.

Pavonis mons, s. Bamberg.

Paxberch *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.

Pazenswanch *[unbek.]*, **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265.

Pazenthal *(österr. B. Stronsdorf)*, Pacintal c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 178. — **1226,** Trad. Claustro-Neob. 711, ibid. 2, 4, 157.

Pazharessalida *[unbek.]*, **770,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 441.

Pazlaustorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 193.

Pazowa, s. Passau.

Pazrichesdorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Pazricheswanch, s. Parericheswanch.

Peanis, s. Peene.

Pebalg *(russ. Prov. Livland)*, Pepholt **1369,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 94.

Pebendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Pecach *[unbek.]*, **1255,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 21.

Pecenstadel, s. Penzenstadel.

Pechau *(magdeb. K. Jerichow)*, Pechgau **1403,** Becker, Zerbst. Chron. — Pechawe **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 6, Magdeb. 1, 324, 22.

Peching *[unbek.]*, castr. **1428,** Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 13.

Pechlarn *(österr. B. St.-Pölten)*, **1103,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 34; Pechlaren, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2248; 2254. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — **1213,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 76. — castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Pechniez *[unbek., Diöc. Augsburg]*, **1345,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 623.

Pechsen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Pechsendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Pechsusilin *[unbek., in Oesterreich]*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Pechuele *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1268,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Pecilinisdorf *[unbek.]*, Percilinisdorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Peckelheim, s. Boeckelheim.

Peckelsheim *(westfäl. K. Warburg)*, Pykulesum, Peckelsen, Trad. Corb., Wig. Nr. 206.

Peckensen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 194.

Peckstall, s. Poeggstall.

Pecwerth *[unbek.]*, **1239,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 592, 33.

Pecz *[unbest., in Böhmen]*, castr. **1310,** Königs. Gesch.-Quell. 312.

Pedargoa, s. Padergau.

Peddinghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Peddinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Pedele, s. Peelland.

Pedernacum *(ehem. bei Boppard)*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Pedese, s. Peize.

Peelland *(Sumpf in der niederl. Prov. Nordbrabant)*, Pedele **1192,** Monum. Eptern., Scr. 23, 67, 37.

Peene *(Nbfl. der Oder)*, Pena **786,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211. — Pana **789,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 34. — Pene **840,** Nordelb. Chron. 8 f. — Panis, Peanis, Penes **948,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 1 f. — Peyne **1119,** Detmar. Chron., Graut. 1, 18. — Penus **1124,** V. Vicel. Holstein. Quell. 4, 163; 414. — **1127,** Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 802, 1; Scr. 20, 748, 24.

Peertz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Pertz **1375,** Brandenb. Landb. 194.

Peetzen *(schaumb.-lippesch. A. Detmold)*, Passinchusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 99.

Peetzig *(brandenb. K. Angermünde)*, Betzik **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Peffelkofen *(bair. B. Landshut)*, Pevelkoven **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Pegau *(sächs. A.-St.)*, Bigaugiensis, Bigowia, Pigowe, Pigavia, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 34 f. — Kl. gegründet **1091,** ibid. 244, 14; Pegaviensis, Sifr. epit., Pistor.-Str., Scr. 1, 1038. — Begawiensis **1094,** Nicol. Sieg., Weg. 268. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 45, 46. — gebaut

1114, Ann. Reinhardsbr., Weg. 20. — **1133,** Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 47 f. — **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 7. — **1156,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 40. — verbrannt **1159,** ibid. 260, 3. — **1160,** ibid. 12 f. — **1189,** ibid. 267, 21. — **1213,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 7 f. — **1219,** ibid. 194, 2. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 52. — civit., verbrannt **1307,** Chron. Sampetr., Stübel 149; Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1358; Begaw, H. landgr., Eccard, hist. geneal. 452; Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 329. — Pegaw **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 105, 28. — belagert **1450,** Chron. Misn., l. c. 359; Peigoewe, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 311, 13; Begow, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 5.

Pegnitz *(Nbfl. der Regnitz),* Pagantia **1237,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 25. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 25 f. — **1430,** Tucher, ibid., Nürnb. 2, 19, 8 f. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 79, 17 f. — Paegnitz **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 15. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Peheimreutte, s. Prut.

Pehstal, s. Poeggstall.

Peydl *[unbek.],* **1417,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Peigarten *(österr. B. Haugsdorf),* Pigarten, Beigarten **1201,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 74 f. — **1277,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 23.

Peihenreutt *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 10.

Peilau *(schles. K. Reichenbach),* Pylaw **1239,** Lib. fundat. Heinrichov. 30. — Peill, verbrannt **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 187.

Peilnstein *(bair. B. Heman),* Peilenstein c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523. — Peylnstain **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Peilstein *(österr. B. Rohrbach),* **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133 f. — Pilstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 346, Font. Austr. 2, 4, 70. — Pielsteine **1188,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — Peilstain **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11.

Peine *(hannov. A.-St.),* Peyna **933,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — **1175,** Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 31. — Peinna **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 36. — **1191,** Ann. Stederb., l. c. 227, 3. — gewonnen **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 512, 4200. — castr., gewonnen **1193,** Sachsenchron., Abel, Samml. 148. — civit., belagert **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 3; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — gewonnen **1255,** Braunschw. Reimchron., l. c. 588, 7986. — **1258,** Chron. Hildesh., l. c. 862, 39. — belagert **1260,** Botho, Leibn., Scr. 3, 366. — **1274,** Chron. Hildesh., l. c. 864, 10 f. — **1370,** ibid. 871, 44. — **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 12. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185, 3 f.

Peyne, s. Peene und Pien.

Peingtharpa, s. Pentrup.

Peipus *(See zwischen Livland und Russland),* Peybas **1367,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 89.

Peisenberg *(bair. B. Schongau),* Pisinberc **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 16. — castr., zerstört **1388,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 344.

Peisern *(russ. Gouv. Warschau),* Pisder, Piscer, Pysdre, Pisrensis **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 40; 568, 1. — Pisere **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104. — **1330,** Ann. Polon. cont., Scr. 19, 657, 28. — Piser castr., verbrannt **1331,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 69; Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40.

Peising *(österr. B. Gmunden),* Peizzing c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.

Peiskretscham *(schles. K. Tost),* Peuschkretczem **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 157.

Peiss *(bair. B. Aibling),* Pizze, Pizen, Bize c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 54 f.

Peissenberg *(bair. B. Weilheim),* Pisenberc **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 11.

Peistel *(bei Fellin in Livland),* Peystelo **1329,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 64.

Peize *(niederl. Prov. Drenthe),* Pedge **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 12 f. — Pedesc **1242,** Menkon. Chron., ibid. 537, 6. — munit., zerstört **1251,** ibid. 545, 29.

Peizzing, s. Peising.

Pelaheim, s. Pellheim.

Pelch *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Pele, s. Poehl.

Pelynchem *[unbek.],* **1117,** Flor. Wev., Münster. Chron. 20; 107; 347.

Pellan *[unbek., in Steiermark],* castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Pellekin, s. Bellingen.

Pellendorf *(österr. B. Mistelbach),* Pellindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 159.

Pellendorf *(österr. B. Schwechat),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 85.

Pellheim *(bair. B. Dachau),* Pelaheim **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 37 f. — **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Pellingen *(rheinl. K. Trier),* Pellinc **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 23.

Pellinheim *[unbek., am Kilt],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Pellize, s. Ploetz.

Pelndorf *(österr. B. Neuhausen),* Papalndorf **885,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20.

Pelsa *[unbest. Fluss in Oesterreich],* Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33.

Pelschidis lacus *[unbek.],* Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33.

Pelse *[unbek.],* **1159,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 55.

Pelte *[unbek.],* **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 12.

Peltz, s. Lohe.

Pelzimow *[unbek.],* **1450,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71.

Pemdorf *[unbek.],* **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Pemminfeld, s. Boehmfeld.

Pempelfort *(Vorstadt von Düsseldorf),* Pempelvorde **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Pena *[unbest. Fluss in Flandern],* **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Collect. 3, 804.

Penes, s. Peene.

Penghum, s. Pinjum.

Peniz, s. Pentz.

Penk *(bair. B. Erding),* **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Penndorf *[unbek., bei Waldsassen],* **1357,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.

Penneperg *[unbek.],* **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Pennin *(pommer. K. Franzburg),* Penin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 181 f.

Penning *(österr. B. Herzogenburg),* Penningin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 40

Penninwane, s. Bonweg.

Pensin *(pommer. K. Demmin)*, Strals. Stadtb. 8, Nr. 208 f.

Pentersberg *[unbek., zwischen Deister und Leine]*, **1485,** Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Pentigk, s. Penzig.

Pentrup *(westfäl. K. Münster)*, Peingtharpa, Penctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49 f.

Pentz *(pommer. K. Demmin)*, Peniz, Penicze, Strals. Stadtb. Nr. 13 f.

Pentzenstein *(ehem. bei Hersbruck)*, castr., zerstört **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Penzendorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 93, 17. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 498, 27.

Penzendorf *(österr. B. Kremsmünster)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Penzenstadel *(bair. B. Wegscheid)*, Pecenstadel **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Penzig *(schles. K. Görlitz)*, Pentzk, Pentigk **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 8 f.

Penzing *(bair. B. Landsberg)*, Pancinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 38. — Paenzingen **1052,** ibid. 224, 14. — Pentzing **1120,** Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1231,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 720.

Penzlin *(mehrere Ortschaften des Namens in Mecklenburg)*, Penzelin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 232.

Pepelinghae, s. Peuplingues.

Pepenghusen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 222.

Pepholt, s. Pebalg.

Pepilinga, s. Peuplingues.

Pepincholda *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Perbing, s. Barbing.

Perbubingen *[unbek.]*, **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575.

Percha *(bair. B. Starnberg)*, Perhah c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221. — Perchach **1172,** Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 23.

Percha *(tirol. B. Bruneck)*, Perchach **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29[a].

Perchen, s. Bergheim.

Percholtz *[unbek., bei Waldsassen]*, **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Perchting *(bair. B. Starnberg)*, Perhtingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21.

Perchtolsdorf *(österr. B. Mödling)*, Perhtols s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15. — Perchtoldesdorf **1279,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 47. — Percholstorff, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Perehusen *[unbest.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.

Pereinstat *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Perekem, s. Berching.

Perdoel *(holstein. K. Plön)*, Predole **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 451 f.

Perehardesstich *(ehem. bei Mülbach)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Peremont, s. Pirmont.

Perersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Perihartisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 48.

Pereuncelle, s. Zelle.

Perfunt *[unbek. Bach, Diöc. Verdun]*, **691,** Diplom. 1, 92, 38.

Perg, s. Kuttenberg.

Pergehalchesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Pergen, s. Stadtberge.

Pergentia, s. Bregenz.

Pergern *(österr. B. Steir)*, Pergarin **1096,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Pergarn **1257,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 73.

Pergern *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189; 192.

Perhartingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 746.

Perhtheim, s. Bergtheim.

Perhtilesleba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 6.

Perhtricheshuson, s. Petershausen.

Periehach *[unbek.]*, **1087,** Chounr. Chron. Schir. Scr. 17, 617, 36.

Peridiosdorf, s. Badersdorf.

Perigaw, s. Bergau.

Perigen, s. Poeringen.

Peringerstorf *[unbek.]*, Pergernstorf **1136,** Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113.

Perkhin, s. Berching.

Perl *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Saarburg)*, Per... **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 396, 40.

Perlach *(bair. B. München)*, Perlohen, Trad. Fuld., Dr. 41, 46.

Perlaich *(Hügel bei Augsburg)*, Perleihc **924,** Gerhardi V. Oudalr., Scr. 4, 391, 31 f. — Perleih **1163,** Burch. Arsperg. Chron., Scr. 23, 350, 4... 389, 40 f.

Perleberg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Perleberghe oppid. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 2... 39. — **1350,** Nordelb. Chron. 99. — **1375,** Brandenb. Landb. 18 f. — c. **1380,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 82. — Parleberghe **1396,** Detmar, Chron., Grautoff 1, 372; Korner a. 1396. — **1420,** Detmar, l. c. 2, ...

Perlensreut *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Perlohen, s. Perlach.

Pernau *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Pernowe c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — **1270,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 275 f.

Pernau *(russ. Prov. Livland)*, Perona, verwüstet **1263,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 2... Ann. Dunemund., ibid. 709, 19; Parnawa, Reimchron., Arch.-Livl. 8, 284. — **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 45.

Pernau *(steierm. B. Gleisdorf)*, Pern **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186; 187.

Pernchoven, s. Pirnkofen.

Perndorf *(österr. B. Zwettl)*, **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Perne *[unbek., bei Jülich]*, **1220,** Caesarius, Regist. Leibn., Collect. 505.

Perne, s. Pirna.

Perneck *(böhm. B. Ob.-Plan)*, Pernegk **1431,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 21...

Pernegg *(österr. B. Horn)*, Perneck **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Bernekke **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239 — Pernecke **1171,** Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 70. — **1281,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, ... Nr. 48 f.

Pernegg *(steierm. B. Bruck)*, Parnekke **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 190.

Pernersdorf *(österr. B. Haugsdorf)*, Pernhartesdorf **1299,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 59 f.

Pernhoptin *(ehem. bei Ens)*, c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 363.

Pernis *(niederl. Prov. Südholland)*, Bernis **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 169, 3.

Pernitz *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 129.

Pernitzen *(Berg bei Hohenmauthen)*, Perniczzen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Pernleiten *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 529.
Pernpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Pernried *[unbek., in Oberösterreich]*, **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88.
Pernstein *(österr. B. Kirchdorf)*, **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68; 107.
Pernstein *[unbek., in Ungarn]*, castr. **1284,** Contin. Vindob., Scr. 9, 712, 35.
Peron, s. Prohn.
Peronbach, s. Baerenbach.
Peronis Monasterium, s. Muenster.
Perranhus, s. Parensen.
Perschling *(Nbfl. der Donau)*, Persnig **888,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Persnicha, zwei, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Persinich **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 27.
Perschling *(österr. B. St.-Pölten)*, Persnich **893,** Auct. Cremif., Scr. 9, 552, 24; Persnikk, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 167. — Persnigk, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 93; 102. — Persnikkhe **1112,** Lib. bonor. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Persiniche, Persnich c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 339, Font. Austr. 2, 4, 68.
Persel *(rheinl. K. Kleve)*, Perselle **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.
Persenbeug *(österr. B. Amstetten)*, Persinpiugun c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Persinpiuga castr. **1045,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 14, 40; Persinpeuga, ibid. 41; Posenpeug, Poesenpeug, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 11; 14; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 801, 43. — **1259,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494; Horneck, Pez, Scr. 3, 103.
Persenslag, s. Werfenschlag.
Persinchusen *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 301.
Persnicha, s. Perschling.
Persuppe *(See, chem. bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Pertenheim *(bair. B. Laufen)*, Perhtenhaim **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 298.
Pertheyn, s. Berchtheim.
Perthershaim *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750.
Perthesdorf, Ostar- *[unbest., im Ufgau]*, **819,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 64.
Pertz, s. Peertz.
Perunkel *[unbek.]*, **1227,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 206.
Peruow *[unbest.]*, civit., gewonnen **1428,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 158.
Perwend *(Mitt.- u. Nied.-, österr. B. Wels)*, Perwind, Perbind, Berewiniden **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.
Perwer *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 187.
Perwez *(belg. Prov. Namur)*, Piervers **1356,** Northof, Mark, Tross 214.
Perwich *[unbek.]*, Perwiss **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 543, 11.
Perwolfesdorf *[unbest.]*, **1192,** Trad. Claustro-Neob. 651, Font. Austr. 2, 4, 145.
Perzendorf *(österr. B. Stockerau)*, Porcindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Peschen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 185.
Peseckendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 41.
Pesek, s. Pisek.
Pesendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Posendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 84.
Pesiken *[unbest.]*, c. **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 44.
Pessern, s. Pisser.
Pessin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Possyn **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.
Pest *(Hauptst. von Ungarn)*, Schlacht **1242,** Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 640, 23.
Pestelberg *[unbest.]*, Pesselberg **1250,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 728.
Pestlin *(westpreuss. K. Stuhm)*, Postelin **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60.
Petchenheim, s. Pattigham.
Peteghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Petinghem **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 27. — **1147,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606. — **1325,** Chron. com. Flandr., ibid. 195.
Petems, s. Poettmes.
Petena, s. Salzburg.
Petenham *[unbek., in Flandern]*, Petingham **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804; 805.
St. Peter *(bad. A. Freiburg)*, S. Petri cella **1159,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 677, 45. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 73 f.
St. Peter *(Kt. Graubünden)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 5.
St. Peter *(im Holz, kärnt. B. Spittal)*, Tiburnia, Tivurnia, V. Sever. 17, 4.
Peterhaus *[unbek.]*, **1335,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 37.
Peterken, s. Petricken.
Peterlingen *(Kt. Waadt)*, Paterniacum, gebaut c. **600,** Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 794, 35 f. — Paterniacensis, Kl. gegründet **962,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Paherne, Odilo, epit. Adalhaidae, Scr. 4, 641, 8; Chron. S. Maxent. Lanb. 200. — Paterling, belagert **1282,** Ebend., Pez, Scr. 2, 744. — erobert **1283,** Ann. Bern., Scr. 17, 271, 35; Bentirlingen, Ann. Colmar., maj., Scr. 17, 210, 35; 39; Ann. Colm. min., ibid. 192, 28; Peterlinga civit., Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314; Baeterlingen, Matth. Neoburg. 22. — Betterlingen **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 11. — Petterlingen, Ellenh. Chron., Scr. 17, 125, 33; Horneck, Pez, Scr. 3, 283 f.; Justing., Chron. 28 f. — **1448,** Schachtlan bei Frick. 206. — gewonnen **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 372.
Petersberg *(Berg bei Eisenach)*, **1068,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357.
Petersberg *(bair. B. Dachau)*, Glanecke castr. **1102,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 26.
Petersberg *(jetzt Theil von Erfurt)*, Merwigsburgk, Mewersburg, gebaut **326,** Rothe, Chron., Liliencr. 122. — Merwighesborch **424,** Sachsenchron., Abel, Samml. 34. — Merwisburg castr. c. **520,** Nic. Sieg., Weg. 48. — zerstört **634,** Sachsenchron., Abel, Samml. 51. — Kl. gebaut **634,** Sachsenchron., Abel, Samml. 51. — S. Petri Mons **636,** Rothe, Chron., Liliencr. 150. — **677,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — **703,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 179, 5. — Merwigesburc, villa reg. **706,** Diplom. 1, 197, 34; 37; Ann. Lamberti, Scr. 3, 33, 15; Nic. Sieg., Weg. 137; 107. — **707,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 562. — **1134,** Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 370.

Petersberg *(ehem. Brauhaus, hess. K. Fulda)*, Ugesberge, Uogesberc, Hugesberg, Trad. Fuld., Dr. c. 24 f. — Bruweles, ibid. 43, 73. — Uvesberc **1013**, V. Bardonis episc., Scr. 11, 325, 31. — **1018**, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 535. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Petersberg *(ehem. Lauterberg, merseb. Saalkr.)*, Serenus mons **1123**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 382 f.; Lips. 48. — **1124**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 20 f. — Stift **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 17. — **1156**, Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6; Mons ethereus, ibid. 90, 6; Luchtberg, Weltchron., D.-Chr. 2, 221, 35. — verbrannt **1199**, Chron. Mont. Seren., l. c. 167, 13.

Petersberg *[unbest.]*, Petersbarghe **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Petersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Petyrsdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Petersdorf *(schles. K. Bolkenhain)*, **1424**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 60.

Petersdorf *(schles. K. Hainau)*, Petri villa **1284**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Petersdorf *(steierm. K. Fehring)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Petersdorf *(steierm. K. Feldbach)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Petershagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Petershagen *(westfäl. K. Minden)*, Huculvi, Huculum, Huculbi **784**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Einh. Ann., ibid. 167; Hucculvi, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 6; Ann. Lauriss., ibid. 7, 5. — castr., gebaut **1304**, Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — ehem. Hockeleve **1306**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190. — befestigt **1361**, ibid. 192. — aus Hokeleve erbaut **1370**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 518.

Petershausen *(jetzt Vorstadt von Konstanz)*, Petershusen, Kl. **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Petirshusin **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 33. — **982**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 53, 42. — Petrishusensis, gegründet **983**, V. Gebehardi episc., ibid. 586, 22 f.; Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 40; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 117, 5; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Petreshusa **993**, Cas. mon. Petr., l. c. 635, 15; Petrishusa, ibid. 637, 35; Petrishusin, ibid. 639, 51 f. — Cod. Hirsaug. 85. — **1091**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 451, 21. — verbrannt **1159**, Cas. mon. Petrish., l. c. 676, 14. — restaurirt, V. Wilhelmi abbat., Scr. 12, 219, 3. — Petri domus **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 2.

Petershausen *(bair. B. Dachau)*, Perhtricheshuson **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.

Petersheim *(pfälz. B. Kusel)*, Peteresheim, verbrannt **1251**, Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 25.

Petersholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Petersholze **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 9.

Petersilienberg *(bei Harzburg)*, Pattercilienbarch **1411**, Botho, Leibn., Scr. 3, 396.

Peterskirchen *(österr. B. Ried)*, Petreschirchen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Petersmark *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 252.

Petersschachen *[unbek.]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34.

Petersvorde *[unbek., bei Uchte]*, castr., gebaut **1382**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 194.

Peterswaldau *(schles. K. Reichenbach)* Petirswalde zerstört **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66 f.

Peterwitz *(schles. K. Frankenstein)*, Petrowiz **1240**, Lib. fundat. Heinrichov. 51 f.

Peterwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Potrcovichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Petrovice **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Peterzell, s. Zell.

Peteschen *[unbek.]*, **1366**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 192.

Petyrsdorp, s. Petersdorf.

Petra, s. Stein.

Petri cella, s. Zell.

Petricken *(ostpreuss. K. Labiau)*, Peterke **1462**, Plastw., Scr. Warm. 1, 40; 125 f.

Petri domus, s. Petershausen.

Petrikau *(schles. K. Strehlen oder Nimptsch)*, Piotrkov **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 63 f.

Petri Mons, s. Petersberg.

Petris, s. Piritz.

Petrisa *[unbek.]*, wüst **889**, Monum. Blidenst. 8, 18.

Petritus, s. Sachsen.

Petrius pons, s. Pierrepont.

Petri villa, s. Petersdorf.

Petronell *(österr. B. Hainburg)*, Celeia 20, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — Carnuntum, Carnutum, Carnotum, Cornuntum **805**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 192, 24. — V. Petronella **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Petrosa, s. Steinach.

Petrovitz *(böhm. B. Trautenau)*, Petrowicz, Schlacht **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Petrowiz, s. Peterwitz.

Petrzin *[unbek. Berg in Böhmen]*, **1142**, Can. Wissegr., contin. Cosmae, Scr. 9, 147, 25.

Petsche grebzzenowe *[unbek., in Steiermark]* **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Pettau *(steierm. B.-St.)*, ? Petenas civit., Chron. patriarch. Gradens., Scr. Langob. 393, 33. — Bettobia, Betobia **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 33. — Bettowe **874**, Auct. Garst., Scr. 9, 565, 18; Petowe, Ann. S. Rudberti, ibid. 770, 38. — Betovia, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — Bethowe castr., neugebaut **1127**, V. Chounr. archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 6. — Pettowe **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180. — Bethovia **1254**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 38 f.; Cosmae contin., Scr. 9, 182, 44. — **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291. — Petoviensis, belagert **1258**, Ann. S. Rudberti, l. c. 794, 40. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116 f. — Bitovia **1269**, Herm. Altah. Ann., l. c. 402, 10. — Pettaw, Horneck, Pez, Scr. 3, 62; 218. — **1292**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 27. — Bethau **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 207. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Pettenbach *(bair. B. Dachau)*, Petenpach **770**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480.

Pettenbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Petenbach **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 490 f.

Pettenbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Petinpach **991**, Auct. Cremif., Scr. 9, 552, 55 f.; Chron. Cremif. Rauch, Scr. 1, 169. — Petenbach, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 22 f. — **1092**, Auct. Cremif., l. c. 553, 42; 45 f.

Pettenberg *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 1, 51.

Pettendorf *(bair. B. Regenstauf)*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 40. — Kl. gegründet **1323**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3.

319. — **1330**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101.

Pettendorf *(österr. B. Stockerau)*, Pettindorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 49.

Pettensiedel *(bair. B. Gräfenberg)*, Pettensigilen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 1.

Petterweil *(hess. K. Vilbel)*, Phetrenwile **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 41. — Phetruwila, Phetrewila, Phetterwila **825**, ibid. 42, 18 f.

Petting *(bair. B. Laufen)*, Petinge **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 386.

Petze *[unbest.]*, **1458**, Detmar, Chron., Graut. 2, 221.

Petzelsdorf *(österr. B. Scheibbs)*, Pezeleinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 570.

Petzelsdorf *(steierm. B. Fehring)*, Pezlinsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Petzelsdorf *(steierm. B. Landsberg)*, Pezlinsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 121.

Petzenhausen *(bair. B. Landsberg)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Petzenkirchen *(österr. B. Ips)*, Pezinchirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Petzenstein *(bair. B. Hersbruck)*, zerstört **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Petzmannsberg *(bair. B. Kulmbach)*, **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Petznick *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 155.

Petznick *(brandenb. K. Templin)*, Beczenig **1337**, Neumärk. Landb. 30. — **1375**, Brandenb. Landb. 170.

Peugerich, s. Poigen.

Peul *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Peulingen *(magdeb. K. Stendal)*, Piulingen **1212**, Leges 2, 221, 17. — Puwelinghe **1375**, Brandenb. Landb. 216.

Peuplingues *(französ. A. Boulogne)*, Pepelinghae, Pepilingae, Pipelinghen c. **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 19 f.

Peurbach *(bair. B. Landsberg)*, Bibirbach c. **954**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 21. — Piuwerbach **1031**, ibid. 223, 15.

Peurbach *(österr. B. Schärding)*, Peuerbach, Piurbach c. **1120**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526 f. — **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 679.

Peuschkretczem, s. Peiskretscham.

Peutelpach *(Bach bei Kremsmünster)*, Paeutenpach **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Peutelsbach *(bair. B. Vilshofen)*, Piutelspach, Putilispach, Potelespach c. **1120**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 527 f.

Pevisheim, s. Pewsum.

Pewerbach *[unbest.]*, oppid., gebaut **1366**, Ann. Mats., Scr. 9, 833, 30.

Pewren, s. Beuren.

Pewsum *(hannov. A. Emden)*, Pevisheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 62.

Pezech *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Pezeleinsdorf, s. Petzelsdorf.

Pezenbach *[unbek.]*, c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575 f.

Pezlinsdorf, s. Petzelsdorf.

Pfaeffers *(St.-Gall., B. Sargans)*, Kl. **724**, Oheim, Chron. 13, 12 f. — Phevers, gebaut **727**, Ann. Argent., Scr. 17, 87, 31. — Favaria **731**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — Fabarias c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Fabaria **765**, Leges 1, 30, 23. — **917**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 90, 29 f. — Favares, Pfevers s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — **1114**, Narr. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 412, 16 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 156.

Pfaeffikon *(luzern. A. Sursee)*, Pheffichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.; Geschichtsfr. 19, 174. — Pfeffikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 1.

Pfaeffikon *(Kt. Schwiz)*, **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Pheffinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104. — **1234**, Lib. her., l. c. 150.

Pfaeffikon *(zürch. A.-O.)*, Phefficon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 220 f. — Pfeffinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 209, 5. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — **1386**, Justing., Chron. 163; Pfeffekin, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 291, 9; Pfeffinkeim, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 827, 3. — **1437**, Fründ, Chron. 12 f. — Verpfaeffikon castr., verbrannt **1444**, ibid. 197.

Pfaeffingen *(württ. OA Herrenberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60.

Pfaerrenbach *(württ. OA. Ravensburg)*, Pharribach c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — **1210**, ibid. 58; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 4. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Pfaffenberg *(bair. B. Würzburg)*, Monachorum mons **1340**, Monum. Eberac. 125, 12.

Pfaffenberg *(österr. B. Krems)*, Phaffenberg **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Pfaffenborn *[unbek.]*, Phaffenbornen **1262**, Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 8.

Pfaffendorf *(bair. B. Lichtenfels)*, Phafendorf **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Pfaffendorf *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Pfaffendorf *(schles. K. Lauban)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 118.

Pfaffendorf *[unbek., Diöc. Trier]*, Paffendorf **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 24.

Pfaffenhausen *(bair. B. Hammelburg)*, **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Pfaffenhausen *(bair. B. Rottenburg)*, Paffenhusun c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 37 f.

Pfaffenheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336. — Phaphinheim **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 34. — verbrannt **1338**. Matth. Neoburg. 107.

Pfaffenhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1217**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135.

Pfaffenhofen *(bair. B.-St.)*, Phaffhofen, verbrannt **1388**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 133, 5 f. — gewonnen **1398**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 368; 438; Katzmair, St.-Chr. 15, 486, 31 f. — **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 8. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 140, 15 f. — **1462**, ibid. 4, Augsb. 1, 253, 7 f.

Pfaffenhofen *(Ober-, bair. B. Starnberg)*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18.

Pfaffenhofen *[unbest., in Baiern]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Pfaffenhofen *(elsäss. K. Zabern)*, Paffenhofen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 163 f. — **1375**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 816, 14.

Pfaffenhofen *[unbest., im Zürichgau]*, Phaffinchova **966**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Pfaffenloh *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 635.

Pfaffenmuenster, s. Muenster.

Pfaffenreut *(bair. B. Waldsassen)*, Pfaffenreut **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Pfaffenried *(österr. B. Kirchdorf)*, Phaphenreut **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Pfaffenschlag *(österr. B. Raabs)*, Phaffen-Slag **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246 f.

Pfaffenstein *(bair. B. Regenstauf)*, Phaffensteine **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Pfaffenweiler *(bad. A. Staufen)*, Phaphenwil **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Pfaffenweiler *(bad. A. Villingen)*, Phaffewiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Pfaffing *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Phaphinge **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 42. — Phafigne **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f. — Pfeffingen c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f. — Pfafingen, Phaephinge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Pfaffnau *(luzern. A. Willisau)*, Phaphena **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Phaffenach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; ibid. 17, 175. — Pfaffnang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 19. — Phafnach **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115. — verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Pfaffstadt *(elsäss. K. Mülhausen)*, castr., verbrannt **1468**, Schachtlan, bei Frick. 239; Pfaffnacht, Schilling, ibid.

Pfaffstaedt *(österr. B. Mattighofen)*, Papsteti **796**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 454. — Phafsteten c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 224.

Pfaffstetten *(österr. B. Baden)*, Pfaffsteten **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 53. — Phafenstetin **1187**, Trad. Claustro-Neob. 16, ibid. 2, 4, 4.

Pfaffstetten *(österr. B. Ravelsbach)*, Phaffensteten **1116**, Hist. fundat. Seitenst., Pez, Scr. 2, 307. — Phafensteten **1187**, Trad. Claustro-Neob. 397, Font. Austr. 2, 4, 85. — Phafsteten **1319**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 70 f.

Pfaffwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Phaphewile **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.

Pfahlbach *(württ. OA. Oehringen)*, Phalbach, Trad. Fuld., Dr. 4, 61.

Pfahlgraben *(in Nassau)*, Phal **812**, Monum. Blidenst. 24.

Pfahlheim *(württ. OA. Ellwangen)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 10. — **1332**, Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 29.

Pfalz *(Rheinpfalz)*, Palatinus **1172**, Leges 2, 143, 38 f. — Phalentze **1325**, Oberrh. Chron., Griesh. 28. — **1449**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 378, 24 f.

Pfalzel *(rheinl. K. Trier)*, Palatiolum, Kl. **685**, Diplom. 1, 177, 31 f. — Abtei gegründet c. **732**, Monum. Eptern., Scr 23, 44, 22. — De Adela, Mabill., A. SS. 3, 1, 531 f. — Palas **1008**, Thietmar, Scr. 3, 815, 39; 816, 5. — Aula Palatii oppid., Gesta Trever., Scr. 8, 176, 21; 160, 9. — Palzele, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 376, 18 f.

Pfalzfeld *(rheinl. K. St.-Goar)*, Palezvelt **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528 f.

Pfalzgrafenweiler, s. Weiler.

Pfangau *(salzb. B. Neumarkt)*, Fangawe **760**, Trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4 f.

Pfannberg *(steierm. B. Gratz)*, Phanberg **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160. — **1269**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297 f. — castr. **1269**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500; Horneck, Pez, Scr. 3, 96. — **1277**, Leges 2, 412, 22. — **1313**, Joh. Victor., l. c. 378 f. — Pfannenberg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Pfannsdorf *(kärnt. B. Eberndorf)*, Phanstorf castr., zerstört **1289**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469; Phandorf, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478; Phansdorf, Contin. Vindob., Scr 2, 915, 11; Vansdorf, Ann. Mellic., ibid. 510, 34; 715, 12; Horneck, Pez, Scr. 3, 262 f. — gewonnen **1291**, Ebend., Pez, Scr. 2, 752.

Pfanz *(tirol. B. Steinach)*, Pfans **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Pfarrkirchen *(bair. B.-O.)*, Pharrachirich **886**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470. — Pharrechirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276. — **1331**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Andr. Ratisp. Chron., Ecard, Corp. 1, 2101.

Pfatter *(bair. B. Stadtamhof)*, Pfetting **1476**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 346, 5. — Pheter **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 457.

Pfeddersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Paternisheim **923**, Regin. contin., Scr. 1, 616, 1. — Federsheim, Schlacht **1449**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388. — Pfedersheim, Schlacht **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 34. — item **1460**, Eikh. Chron., ibid. 173. — Pfederssem **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Pfeffelnheim *[unbek.]*, **1246**, Ann. Wormat., Scr. 17, 50, 11. — Pfeffelnkheim **1298**, ibid. 72, 4.

Pfeffenhausen *(bair. B. Rottenburg)*, **1297**, Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 418, 31.

Pfeffingen *(basel. B. Arlesheim)*, castr., belagert **1335**, Matth. Neoburg. 99. — Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88. — Pfaeffingen, belagert **1445**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 343.

Pfeffingen, s. Pfaffing.

Pfenechalm *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 75.

Pfenichalmigin *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Pferdsfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, Hengistfeldon, —feldono **892**, Ann. Fuld., Scr. 1, 408, 2. — Heingesfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 36.

Pferretae, s. Pfirt.

Pfersdorf *(bair. B. Schweinfurt)*, Heingestorf, Hengestorf **765**, Trad. Fuld., Dr. 39, 23. — **823**, ibid. 5, 88; 44, 41.

Pfersee *(bair. B. Augsburg)*, Pferse, Pferse **1401**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 57, 8: — Pfersen, Pferss **1462**, ibid. 4, Augsb. 1, 254, 17 f.

Pfetting, s. Pfatter.

Pfettrach *(bair. B. Landshut)*, Pheterach **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50. — Pheterache, Trad. Fuld., Dr. 40, 54.

Pfettrach *(bair. B. Moosburg)*, Pfetarah c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44.

Pfiefe *(Nbfl. der Fulda)*, Phipfe, Trad. Fuld. Dr. 6, 141.

Pfin *(thurg. B. Steckborn)*, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Phin **1401**, Ann. Stutgard. Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16. — Pfyn **1445**, Frund. Chron. 239.

Pfinzthal *(an der Pfinz bei Durlach in Baden)*, Remychemer Thal **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Pfirt *(elsäss. K. Altkirch)*, **922**, Lirer, Weg. c. 22. — Phirrete **1197**, Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 14. — Ferretae, Ferretum **1274**, Matth. Neoburg. 14. — Phiretum **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 26 f. — Pferretae **1297**, Ellenhardi Chron. ibid. 135, 25. — Phyrrent castr., Desc. Teuton., ibid. 239, 4.

Pfitzingen *(württ. OA. Mergentheim)*, Pfuciche **1100**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405

Pflaumendorf *(schles. K. Trebnitz)*, Wgrinovo **1203**, Trebn. Stiftungsbr.

Pflaumheim *(bair. B. Obernburg)*, Pflumheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 90 f.

Pflaurenz *(tirol. B. Bruneck)*, Flourenz, Phlaurenz **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 26b f.

Pflegelberg *(württ. OA. Tettnang)*, Phlegilberc **1237**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124.

Pflugfelden *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Phlutvelt **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Pflugveld **1276**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f. — Cod. Hirsaug. 60.

Pflummern *(württ. OA. Riedlingen)*, Plumare **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 4. — Oheim, Chron. 20, 9.

Pfoerendorf *(bad. A. Pfullingen)*, Pherrendorf **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Pfoering *(bair. B. Ingolstadt)*, Faringa **783**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 27. — Feringa, Pferinga **787**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 172; Einh. Ann., ibid. 173.

Pfohren *(bad. A. Donaueschingen)*, Phorren, Phoerren, Phorre **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f., Geschichtsfr. 19, 172 f.

Pfolede, s. Poehlde.

Pfolsau *[unbek.]*, Pholosauwa c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Pfolesowa **1140**, ibid. 661.

Pfort *(hess. K. Alsfeld)*, Porta, Phorta, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Pforta *(merseb. K. Naumburg)*, Porta, Kl. gegründet **1132**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 374; Nic. Sieg., Weg. 315; Porta S. Mariae, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 54. — **1146**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 11 f. — **1150**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 7. — Portensis c. **1156**, Ann Vet.-Cellens., Lips. 61. — Pforte **1163**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 16 f.

Pforz *(pfälz. B. Germersheim)*, Porz, Phorz, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315 f.

Pforzheim *(bad. A.-St.)*, Cod. Hirsaug. 33 f. — Porzeim **1064**, Flor. temp., Scr. 24, 738, 13 f. — Phorzheim **1074**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 277, 1. — Pfortzen **1462**, Matth. v. Kemnat, Quell. z bair. Gesch. 2, 44.

Pframmern *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Ebersberg)*, Pfrumarin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt, 2, 23.

Pfraumberg *(böhm. K. Eger)*, Primda, Przimda, Przinda munit., wiedergebaut **1126**, Cosmae contin., Scr. 9, 133, 30; Prymida, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — **1148**, Vinc. Prag., Scr. 17, 663, 47 f. — Prinda **1160**, Cosmae cont., l. c. 162, 29. — Primberg **1174**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 687, 13. — Frimberg castr. **1318**, Königss. Gesch.-Quell. 394.

Pfrim *(Bach bei Pfeddersheim)*, Pfrem **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 444.

Pfrondorf *(württ. OA. Tübingen)*, Pfrundorf, Cod. Hirsaug. 96. — Pfundart **1298**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Pfronstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Prunstettin, Brunstettin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 2 f.

Pfrumarin, s. Pframern.

Pfrungen *(württ. OA. Saulgau)*, Pfruwangin **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 37 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Pfuchfelt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 57.

Pfuciche, s. Pfitzingen.

Pfuetzthal *(merseb., mansf. Seekr.)*, Buzedal **1125**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1; Busedal, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 53.

Pfuhl *(bair. B. Neu-Ulm)*, Pful **1476**, Faber, Goldast 112.

Pfuhlsborn *(weimar. A. Dornburg)*, Pholesbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 38, 225.

Pfulfingen *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Pfullendorf *(bad. A.-St.)*, Phulndorf, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 39. — Fulndorf **1135**, Casus S. Galli contin. II, ibid. 161, 34. — Phullendorf **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 23. — **1180**, Notae Sangall., Scr. 1, 71. — castr. **1183**, Ann. August. min., Scr. 10, 9, 15. — Lirer, Weg. c. 14. — Phullindorf **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; 96; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f. — **1384**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 20 f.

Pfullentz *[unbek.]*, castr., zerstört **1298**, Matth. Neoburg., addit. 184.

Pfullingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Phullingen **972**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 53, 37. — Cod. Hirsaug. 101. — **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 22. — **1092**, Ortlieb, Chron., ibid. 75, 9. — Pulinga oppid., V. Conradi archiepisc. Trever., Scr. 8, 214, 14. — Fullingin **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — **1285**, Flor. temp., Scr. 24, 242, 6. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Pfundart, s. Pfrondorf.

Pfungen *(zürch. A. Winterthur)*, Fungen **724**, Oheim, Chron. 8, 35. — Pfungingin **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Pfungstadt *(hess. K. Bensheim)*, Phungestat **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 38.

Pfusseeh *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Phaffinchova *[unbek., im Zürichgau]*, **966**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Phalrun, s. Faldern.

Pharanrodun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Pharribach, s. Pfaerrenbach.

Pheben, s. Phoeben.

Pheleppe *[unbek.]*, **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 21.

Phenting *[unbek.]*, **1310**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Pheter, s. Pfatter.

Pheternowe *[unbek.]*, **1217**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 46 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 177.

Phetrenwile, s. Pertenweil.

Phevers, s. Pfaeffers.

Philingen, s. Villingen.

Philippsburg *(pfälz. K. Blieskastel)*, Udenheim **1270**, Ann. Wormat., Scr. 17, 68, 45. — **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 356. — **1461**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 191.

Philippstein *(nassau. A. Weilburg)*, Philipsenstein, gebaut **1390**, Fasti Limpurg, Ross. 81.

Philshofa, s. Vilshofen.

Phipfe, s. Pfiefe.

Phischle *[unbek.]*, **1133**, Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 35.

Phiselinbach, s. Fislisbach.

Phladirtingen, s. Vlaerdingen.

Phlueren, s. Fluorn.

Phlumgowe, s. Plumgau.

Phoeben *(brandenb. K. Belzig)*, Pheben **1325**, Brandenb. Landb. 129.

Phoerren, s. Pfohren.

Pholide, s. Poehlde.

Pholosauwa, s. Pfolsau.
Phorohoven *[unbek.]*, **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322.
Phorre, s. Pfohren.
Phosen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 99.
Phufferungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 73.
Phuldorff *[unbest., angeblich Donauquelle]*, **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.
Phurere *[unbek., im Altgau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 5.
Phutrun *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.
Piano, s. Eppan.
Pybranum *[unbek.]*, **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.
Pichelsdorf *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23.
Pichingen, s. Innichen.
Piehl *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Puechel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Pichlern *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Puhelarin c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.
Pichlern *(steierm. B. Irdning)*, Puchlarn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.
Pichling *(österr. B. St.-Florian)*, Piheling c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251. — Puchling c. **1256,** Trad. Patav., ibid. 488.
Pick *(bei Enniger, westfäl. K. Beckum)*, Pyk **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 159.
Pieberbach *(österr. B. Neuhofen)*, Pibenbach c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.
Pielstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.
Pien *(westpreuss. K. Kulm)*, Peyne **1415,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 358.
Pienzenau *(bair. B. Miesbach)*, Pienzenouwa **1087,** Chounr. Chron., Scr. 17, 617, 37.
Pierbecke *(westfäl. K. Dortmund)*, Perricbeki **810,** Trad. Werdin. Nr. 43, Zeitschr.-Berg 6.
Pierre-Pertuis *(Felsenthor bei Tavannes, Kt. Bern)*, Pirropius **1367,** Justing. Chron. 132.
Pierrepont *(französ. A. Briey)*, Pons petrius **716,** Gesta episc. Verdun., Scr. 4, 43, 43.
Piervers, s. Perwez.
Piesenkam *(bair. B. Miesbach)*, Bousincheim, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 25.
Pieska, s. Pisek.
Piesport *(rheinl. K. Wittlich)*, Pisporth **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 26.
Piete *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Piezk, s. Pisek.
Pyffyn, s. Pitschen.
Pigarten, s. Beigarten.
Pigartenbach *(Nbfl. des Aggsbach)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.
Pigaviensis, s. Pegau.
Pigendorf *(bair. B. Rottenburg)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpf. 9, 46 f.
Pihem *(französ. A. St.-Omer)*, Pithem c. **1100,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 580, 19.
Pikenhorst *(ehem. bei Oelde)*, Pikanhurst, Pekenhorst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Pykulesun, s. Peckelsheim.
Pila *[unbest., in Oesterreich]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524.
Pylach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 110.
Pylaw, s. Peilau.

Pilecheim *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282.
Pilgersdorf *(ungar. Com. Eisenburg)*, Pilgreinstorf, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Pilgersham *(österr. B. Ried)*, Pilgersheim c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.
Pilgerzell, s. Zell.
Pilgreinstorf, s. Pilgersdorf.
Pilheym, s. Bilme.
Piligarda, s. Moempelgart.
Pilken *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Pillenen *(ehem. bei Baierburg in Ostpreussen)*, Pileno castr., erobert **1336,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 72; Wig. v. Marb., ibid. 2, 488; Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 20.
Pillenreuth *(bair. B. Schwabach)*, Buellenreut, Wullenreut, Kl. gestiftet, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 5 f. — Pillereut castr. **1400,** Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195 12. — Kl. Pilderewt, Bilnreut, Schlacht **1450,** ibid. 10, Nürnb. 4, 25, 13; Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 203, 7 f.
Pillham *(bair. B. Griesbach)*, Pillenheim **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. — c. **1170,** ibid. 683.
Pillichsdorf *(österr. B. Volkersdorf)*, Pilsdorf **1266,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 312. — Pillichdorf **1297,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 37 f. — Pylichdorf **1322,** Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 162 f.
Pillinchirchen, s. Prellenkirchen.
Pillkofen *(bair. B. Erding)*, Pillinchovin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 54.
Pilna, s. Puelna.
Pilnhausen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.
Pilnhofen *[unbek.]*, **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 430.
Pilolfeshusen *[unbek.]*, **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116.
Pilscing *[unbek.]*, **1277,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.
Pilsen *(böhm. K.-St.)*, Plysn, Plizn castr. **1132,** Cosmae contin., Scr. 9, 138, 2. — Plzen civit. **1134,** ibid. 139, 22. — Pilsna **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214, 393. — **1310,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 364. — Plsna **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Pilsen **1421,** Hussitenkr. Scr. Siles. 6, 6 f. — berannt **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 62. — Plzna, belagert **1433,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 181; Höfler, l. c. 2, 68 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 51; Chron., contin. Eccard, Corp. 1, 2164. — Bilsen **1434,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 390, 10 f.; Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 10 15. — **1466,** Eschenloer, Scr. Siles 7, 112 f.
Pilshagen *(Berg bei Eimbeck)*, **1461,** Botho, Leibn. Scr. 3, 410.
Pilstein *[unbest.]*, Pilestein, Pylsteine, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 50.
Pilstein, s. Peilstein.
Pilsting *(bair. B. Landau)*, Pilstinge **1224,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 40. — Eberh. Ratisp. Ann., ibid. 594, 15; Andr. Ratisp. Fund., Boecl. 13, 88.
St. Pilt *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, S. Hipolliti, verwüstet **1287,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 36. — oppid. belagert **1325,** Matth. Neoburg 76; St. Buelt, St. Puelt, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 14 f., Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 515, 20 f.
Piltez, s. Puelz.

Pirnkofen *(bair. B. Landshut)*, Pernchoven **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verh.-Oberpfalz 9, 62.

Pirnum *[unbek.]*, **1256**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 60 f.

Piros *[unbek.]*, Pyros, V. Theodorici episc. Andag., Scr. 12, 48, 48 f.

Pirpoum *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; 197.

Pirring *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Pirropius, s. Pierre-Pertuis.

Pirschen *(schles. K. Trebnitz)*, Pirzniche **1203**, Trebn. Stiftungsbr.

Pisca, s. Pisek.

Pischelsdorf *(österr. B. Obernberg)*, Pischolsdorf, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269. — **1226**, Trad. Claustro-Neob. 686, Font. Austr. 2, 4, 153.

Pischenken *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 154.

Piscina, s. Fischingen.

Piscini, s. Pissen.

Pisder, s. Peisern.

Pisek *(böhm. K.-St.)*, Pesek, Piesek **1273**, Cosmae contin., Scr. 9, 180, 23. — Pyeska, Pieska urbs **1335**, Königss. Gesch.-Quell. 519. — Piezk **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Pisca civit. **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160. — **1435**, ibid. 193.

Piselpach *(Bach bei Krems)*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Pysessun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 211.

Pisinberc, s. Peissenberg.

Pisinhaimo, s. Biebesheim.

Pissa *(Nbfl. der Inster)*, Insterpisken **1382**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Pissen *(merseb. K. Merseburg)*, Piscini **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — Pisti **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13.

Pissenheim *(rheinl. K. Bonn)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Pisser *(Nbfl. der Fuse)*, Pessere **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 7.

Pisser, s. Peisern.

Pisservitz, s. Pitzerwitz.

Pisten *(bei Welun)*, castr., berannt **1298**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 158. — erobert **1322**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 14. — Beisten, gebaut **1336**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 490; Can. Samb., l. c. 701, 31. — Pistene, zerstört **1363**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 84.

Pisti, s. Pissen.

Pistinga *[unbek.]*, **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Pistingen *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1277**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Pystritz *(ehem. an der March)*, castr., gewonnen **1281**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — **1283**, Contin. Praedic. Vindobon., Scr. 9, 731, 51.

Piswangen, s. Binswangen.

Pytenau *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Pytengaw *[unbest.]*, **1363**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.

Pitersheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Pithem, s. Pihem.

Pithili *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 77.

Pitschen *(schles. K. Kreuzburg)*, Pyffyn, Pozzin castr., **1261**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 26; Pitschin, ibid. 570, 2. Biczin **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — **1433**, Hussitenkr., ibid. 6, 132 f. — Bicinia **1488**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 9.

Pitting *(österr. B. Lambach)*, Pittingen **1317**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 390.

Pitzerwitz *(brandenb. K. Soldin)*, Pisservitz **1337**, Neumärk. Landb. 19.

Pitzkendorf *(westpreuss. K. Danzig)*, Bisserken **1295**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 700.

Pitzling *(bair. B. Landsberg)*, Pitzlingen **1220**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Piubenbach *[unbest.]*, c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Piucheim *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Piuerbach, s. Bierbach und Peurbach.

Piwern, s. Bibert.

Pizen, s. Peiss.

Pkinbab *[unbek.]*, **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 119.

Plabanow *[unbek., bei Oliva]*, **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713; Chron. Oliv., ibid. 5, 608.

Plabenich, s. Plank.

Plaberch *[unbek.]*, **1137**, Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 186; 9, 579, 17.

Placht *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 157 f.

Plade *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389 f. — **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Plaenich, s. Plank.

Plaetz *(magdeb. K. Osterburg)*, Mixstorp **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Plaicha, s. Bleichheim.

Plaien *[unbest., in Oesterreich]*, Blagen c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 305.

Plaigen *[unbek.]*, **1260**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 17. — Plain castr. **1269**, ibid. 402, 4.

Plain *[unbek.]*, **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 4.

Plaine *(elsäss. K. Molsheim)*, Pleine **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 25.

Plaine *(lothring. K. Saarburg)*, Plannia **1250**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 641.

Plaise *[unbek.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 16.

Plamat, s. Flamat.

Plamperg *[unbek.]*, castr. **1490**, Unrest, Chron Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Plan *[unbek., im Vogtland]*, Plane, gewonnen **1430**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 585.

Planchen *(österr. B. Seitenstetten)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 102.

Planchheim *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232.

Plank *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Gars)*, Plabenich, Plaenich, Plenich **1181**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — Plench, Plenkh **1291**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 18 f.

Plankenbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Planchenbach c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Plankenberg *(österr. B. Atzenbrugg)*, Planchenpergk c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364.

Plankenfels *(bair. B. Hollfeld)*, **1499**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 47.

Plankenhof *(bair. B. Miesbach)*, Planchenhof **1301**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 34.

Plankenstein *(österr. B. Mauk)*, Planchenstein **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 83.

Plankenstein *(steierm. B. Gonobitz)*, Blanckenstein castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Plankenwart *(steierm. B. Gratz)*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Plankstadt *(bad. A. Schwetzingen)*, Blankenstat, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 119. — Blankestat **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 427, 40. — Blanckstein, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.
Plannia, s. Plaine.
Planow *(ehem. bei Brandenburg)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 106.
Plasenstein *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.
Plassenburg *(bair. B. Kulmbach)*, ? Plassburg **1248**, Chron. Andec., ed. 1602, 11. — Blassenberg **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114. — Blasenburg **1336**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201.
Plastwig *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Plastwyten, Plastweg **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 58; 70.
Plasune *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Platekevisse, s. Platvitz.
Plathe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Plote castr. **1394**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26. — Plate, gewonnen **1433**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 380, 18. — Korner a. **1434**; Ploithe, Becker, Zerbst. Chron. 68.
Platschitz *(böhm. K. Jicin)*, Placzicz **1436**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.
Platten *(rheinl. K. Wittlich)*, Platena c. **645**, Chron. Eptern., Scr. 23, 45, 1.
Plattenburg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36. — castr. **1400**, Chron. Havelb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 291.
Plattenhardt *(württ. OA. Stuttgart)*, Blattenhart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84. — Blatinhart **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 21.
Plattich *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.
Plattling *(bair. B. Deggendorf)*, Pladling **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.
Platvitz *(pommer. K. Rügen)*, Platekevisse, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 653.
Platz *(böhm. K. Eger)*, Plaz **1175**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 49. — **1431**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2162.
Platzenberg *(österr. B. Wildshut)*, Plazenberc c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.
Plau *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Plawe, gewonnen **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 282. — Plauwe castr., gewonnen **1418**, Sachsenchron., Abel, Samml. 210.
Plaue *(Nbfl. der Havel)*, Plawe **1238**, Botho, Leibn., Scr. 3, 364. — **1241**, Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 12. — Schlacht **1249**, Sachsenchron., Abel, Samml. 164.
Plaue *(brandenb. K. Westhavelland)*, Plaw, gewonnen **1378**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 275, 31 f. — Plawe castr., gewonnen **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 200, 21. — Plawen **1400**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — zerstört **1414**, ibid. 4, 1, 41; Rufus, Chron., Graut. 2, 482; Plawensis, Korner a. 1414; Becker, Zerbst. Chron.; Chron. Slav., Laspeyr. 161; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 16.
Plauen *(sächs. A.-St.)*, Plawen **1244**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 3. — castr. **1400**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — gewonnen **1417**, Botho, Leibn., Scr. 3, 397. — Plawe, gewonnen **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361 f.; Plawe, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1430**, Rufus, Chron., Graut. 2, 573; Plawno, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58. — **1464**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 287, 8.
Plaustuden *[unbek.]*, **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.
Plawe, s. Plau, Plaue und Plauen.
Plawen *(tirol. B. Glurns)*, Pleiff **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.
Plawen, s. Plauen.
Pleccatesheim, s. Blexam.
Pleccazze *[unbek.]*, Pleccazce, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 17.
Plech *(bair. B. Pegnitz)*, Pleich **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 4.
Plechlingen *(ehem. bei Krems)*, Plecchingin **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.
Plectenbrat *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79.
Pledling *[unbek., bei Straubing]*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158.
Pleichfeld *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gerolzhofen u. Würzburg)*, Bleihfelt, Bleihfelden occid., Pleihfelt, Trad. Fuld., Dr. 4, 51 f. — Schlacht **1086**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 44; Bleichfelt, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 9, 18; Bleichfeld, Chron. Sampetr., Stübel 11; Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 359; Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 2; Blekfelt, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 104, 18; Plaeichvelt, Pleicvelt, Ann. Mellic., Scr. 9, 560, 11; Blechvelde, Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 25. — **1087**, Rothe, Liliencr. 313. — Bleckvelde **1088**, Sachsenchron., Abel, Samml. 120.
Pleien *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 8.
Pleiff, s. Plawen.
Pleigen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.
Pleinfeld *(bair. B. Nürnberg)*, Blienvelt, Trad. Fuld., Dr. 40, 63.
Pleinting *(bair. B. Vilshofen)*, Pliutmuntingas **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24.
Pleiperch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.
Pleysow, s. Plessow.
Pleisse *(Nbfl. der Elster)*, Nissa **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 56.
Plement *(westpreuss. K. Graudenz)*, Clement, verbrannt **1277**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 24. — Clementis castr., verbrannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.
Plenich, s. Plank.
Plennin *(pommer. K. Franzburg)*, Plenin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.
Plenzenkreith *(steierm. B. Weitz)*, Plenssenreut **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 200.
Pleppach, s. Ploebach.
Plesberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Plesperch **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Autr. 2, 9, Nr. 118.
Plesberg, s. Blasberg.
Plesch *(steierm. K. Gratz)*, Plisch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 128.
Pleskow, s. Pskow.
Plespitzbach *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach)*, c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, pag. 148.
Pless *(bair. B. Illertissen)*, Blezzin **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 24; Arch.-Augsb. 2, 62.

Pless *(schles. K.-St.)*, Plessen oppid., verbrannt **1345**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schles. 4, 115 f. — Plesse **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 126. — Plesna, verbrannt **1458**, Chron. Ratib., l. c. 119.

Plesse *(Ruine bei Göttingen)*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 118, 41. — **1032**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303. — **1211**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 275, 22. — **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 10. — s. XIV, Notae Horti Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143. — castr. **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 62.

Plesse *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Plessow *(brandenb. K. Belzig)*, Pleysow **1375**, Brandenb. Landb. 130.

Pletbach, s. Ploebach.

Plethenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 17.

Plettenberg *(westfäl. K. Altena)*, Plettonbrath c. **1060**, Trad. Werdin. Nr. 106, Zeitschr.-Berg 7. — Plettenberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Plezeghe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Plicka *(Theil von Preussen)*, **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 52.

Plickenstorf *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Plickersberg *(ehem. bei Mautern)*, **1183**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24. — **1213**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 192. — **1215**, Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 54.

Plieningen *(württ. OA. Stuttgart)*, Blieningen, Cod. Hirsaug. 66. — **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 22. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82. — Ann. Sindelfing., Scr. 17, 300, 46. — **1287**, ibid. 305, 20; 25. — verwüstet **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26. — Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181 f.

Plietzhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Blidolfishusin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 9.

Plinespach, s. Bliensbach.

Plintenbach *(steierm. B. Marburg)*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Plintenburg, s. Blindenburg.

Plisch, s. Plesch.

Plisk *[unbek., in Böhmen]*, **1317**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 706, 33.

Plysn, s. Pilsen.

Plisna, s. Altenburg.

Plisni, s. Osterland.

Plitharesdorph *[unbek., im Elsass]*, **730**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 16.

Plitzenbuch *(aarg. B. Bremgarten)*, Blizinbuoch **1197**, Engelb. Urbar., Geschichtsfr. 17, 246.

Pliutmuntingas, s. Pleinting.

Plixburg *(elsäss. K. Kolmar)*, Plixiberg castr. **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 32. — Blixberg **1298**, Chron. Colmar., ibid. 265, 33.

Plize, s. Pilsen.

Plochingen *(württ. OA. Esslingen)*, Blochingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Plock *(russ. Gouv. Polen)*, Plozok, Plotzen **1146**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 8. — Ploczk, Plozek castr., c. **1203**, ibid. 567, 32. — Ploczko c. **1220**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 34. — Plocensis urbs, Chron. Polon., Scr. 9, 451, 26 f. — Ploczic, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 10. — Plocz **1320**, ibid. 32; Plotzigk, Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 24; Plozch, Ann. Dunem., ibid. 708, 39.

Ploebach *(Ob.- u. Unt.-, österr. V. o. M.-B.)*, Plaumich **1196**, Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101. — Pleppach, Pletbach 1270, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 366 f.

Ploen *(holstein. K.-St.)*, Plone **882**, Nordell Chron. 11 f. — Plunie, Plinne civit., Adam. Gesta Hamb., schol. 14, Scr. 7, 311, 31. — Filuce castr., belagert c. **1000**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 24 f. — Plunensis **1066**, Helmoldi Chron. Slav. ibid. 29, 44; 31, 7. — Plunen **1124**, V. Vicel. Holstein. Quell. 4, 163; 429. — gewonnen 1137, Helmold, l. c. 55, 9; Chron. Slav., Laspeyr. 17. — neugebaut **1153**, ibid. 73. — **1154**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156**, Detmar. Chron., Graut. 1, 44. — **1173**, Ann. Stadens., Scr. 16, 347, 37. — erobert **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 21; 139, 20. — gewonnen **1256**, Lerbeck, Chron. Schawenb., l. c. 513. — **1260**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 2 f. — erobert **1261**, Ann. Hamburg., ibid. 385, 7; Braunschweig. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8289; Detmar, l. c. 141. — verbrannt **1456**, Chron. Slav., l. c. 207.

Ploener-See *(bei Plön)*, Colse **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 3. — Plonenzee 1139, Presbyt. Brem., Lappenb. 30.

Ploetz *(Ob.-, merseb. K. Bitterfeld)*, Pellitz **1115**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1.

Ploetzensee *(brandenb. K. Templin)*, Slotzensee (falsch) **1337**, Neumärk. Landb. 31; Blotzensee, ibid. 32.

Ploetzin *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 112.

Ploetzkau *(anhalt. A.-O.)*, Pluzeke **1138**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 758, 51. — Plozeken castr. zerstört **1139**, Annal. Saxo, Scr. 1, 776, 44; Ann. Palid., Scr. 16, 80, 19; Plotzike, Schöppenchron. St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 8 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 14. — **1144**, Ann. Stad., Scr. 16, 326, 10. — Plozeka, gewonnen **1171**, Ann. Bosov., Eccard. Corp. 1, 1016. — c. **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Ploetzki *(magdeb. K. Jerichow)*, Ploczke. ki **1396**, Schöppenchron., Anh., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 432, 9.

Plofelden *[unbek.]*, gewonnen **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Ploithe, s. Plathe.

Ploscowe, s. Pskow.

Plote, s. Plathe.

Plothe *[unbest.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vater. Arch. 1838, 104.

Plotzen, s. Plock.

Plowenz *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Plowist castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.

Plozek, s. Plock.

Plozeka, s. Ploetzkau.

Pluebach, s. Bluhnbach.

Pluederhausen *(württ. OA. Welzheim)*, Bliderhusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Pluemmi *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Pluenham *[unbek.]*, **742**, Trad. Wizenb. Nr. 5.

Plumare, s. Pflummern.

Plumgau *(im Odenwalde)*, Plumgowe 805, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 106. — Phlumgowe, Phlungowe, Trad. Fuld., Dr. 42, 238.

Plumltensen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 18.

Plunen, s. Ploen.

Plusenberg *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.

Plut *[unbek., bei Mehlsack]*, castr., gebaut 1325, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193.

Pluwelikon, s. Blaulikon.

Pluzeke, s. Ploetzkau.

Plzna, s. Pilsen.

Pnewicz *[unbek., bei Kuttenberg]*, **1338**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 274. — Pnyewicz **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 558.
Pobendorf, s. Bullendorf.
Pobinga, s. Bopfingen.
Poche, s. Buch.
Pochesrukke, s. Poxruck.
Pochinga, s. Pocking.
Pochparten, s. Boppard.
Poeyn, s. Botzen.
Pockaen *[unbek., Diöc. Freising]*, **1322**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 50; Pockarn, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 521.
Pockenpach *[unbek.]*, **1254**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.
Pockienach *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.
Pocking *(bair. B. Rotthalmünster)*, Pochinga **820**, Cod. trad. Lunaelac. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 48.
Poczapel *[unbek., in Böhmen]*, **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 540.
Poczerniez *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Poczetitiez *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Podalungisheim, s. Pollersham.
Podarwic, s. Poedervijen.
Podaxendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Podegruz, s. Pogeritz.
Podehus *[unbek.]*, verbrannt **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 514.
Podelbrunnen, s. Paderborn.
Podiebrad *(böhm. K. Jicin)*, castr. **1315**, Königss. Gesch.-Quell. 356. — erobert **1426**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55; 89; Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 152.
Podiaren *[unbek., bei Waldkirchen]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.
Podlazitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Podlazicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 373.
Podlitz *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Pochelizce **1054**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.
Podol *(böhm. K. Prag)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 416.
Podole *(ehem. bei Oliva)*, **1254**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 692. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.
Podoli fons, s. Paderborn.
Podolssan, s. Podulschan.
Podona, s. Bodman.
Podrebeci, s. Porbeck.
Podskali *(böhm. K. Prag)*, Podskaly **1393**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8 f.
Podubis *(russ. Gouv. Wilna)*, Dobitzen castr., zerstört **1358**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 78.
Podulschan *(böhm. K. Pardubitz)*, Podolssan, Schlacht **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83.
Podwin *(mähr. K. Brünn, auch Kostel gen.)*, Podivin castr. **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 24. — neugebaut **1099**, ibid. 105, 25. — item **1121**, ibid. 124, 30. — oppid., verbrannt **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — item **1157**, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 44. — ?Podevinie **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Poechlarn *(österr. B. St.-Pölten)*, Bechlern **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2.
Poeckstein *(kärnt. B. Gurk)*, Pockstain castr., gebaut **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.

Poederoijen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Podarwic **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 33.
Poedigoeri *[unbek.]*, **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661.
Poeding *(österr. B. Atzenbrugg)*, Potingin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 112.
Poeggstall *(österr. B. Krems)*, Pehstal **1131**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 179. — Peckstal **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Prol.
Poegling *(österr. B. Scheibbs)*, Pachilingen c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541; Bachlingin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.
Poehl *(bair. B. Weissmain)*, Pele **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 18.
Poehlde *(hannov. A. Herzberg)*, Palethe **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 12. — Polde **919**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 591, 29. — Palidensis, Kl. gegründet **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 28; Polede Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 1 f. — **933**, Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Palidi **950**, V. Mahtild. reg., Scr. 4, 293, 3. — **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 54; Pollenen, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 429, 35; Polede, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 14. — Polithi **968**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 57. — Palethe **971**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 24 f. — Polita **975**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 24; Polida, ibid. 29. — **981**, Thietmar, Scr. 3, 758, 43 f. — Polide, Poledi Schlacht **1002**, Lamb. Ann., ibid. 92, 24; Ann. Quedlinb., ibid. 78, 23; V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 38 f.; Palathe, Palte, Palti, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 21; 75, 11. — curt. reg., Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 6. — Poleda **1003**, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 690, 50 f. — **1004**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 162, 35; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 17; Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — **1008**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 22 f. — Pholide **1050**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 804, 42 f. — Pfolede **1057**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 246, 9. — Polethe **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 27. — **1063**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1135**, Fundat. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 29. — Poledhe **1298**, Ann. Palid. l. c. 98, 47. — Notae S. Blas., Scr. 24, 826, 37. — Polde **1390**, Ann. Palid., l. c. 98, 51.
Poel *(Insel in der Ostsee, vor Wismar)*, Pole, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 319.
Poele *[unbest.]*, **1298**, Detmar, Chron. Graut. 1, 173.
Poelgest *(bei Leyden, niederl. Prov. Süd-Holland)*, Poelgheest, gewonnen **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 170, 5.
Poelisch *(rheinl. K. Trier)*, Polih vallis **633**, Diplom. 1, 147, 25.
Poella *(kärnt. B. Gmünd)*, Pollan castr., zerstört **1490**, Unrest Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.
Poella *(Alt- u. Neu-, österr. B. Allentsteig)*, Polan, Poelan **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 51 f., 518. — Nov. u. antiq. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — Polle **1348**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 9, Nr. 145 f.
Poella *(Reinprechts-, österr. B. Eggenburg)*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 538, Font. Austr. 2, 4, 117. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 620. — Reinprechts-Poelan **1329**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 78.
St. Poelten *(österr. B.-St.)*, S. Hippolytus, Kl. gegründet **754**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 92. — S. Ypoliti **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 143.

Poembsen *(westfäl. K. Höxter)*, Pumissun oppid. **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 32 f. — Pummassen **1036**, ibid. 159, 36.

Poepelwitz *(schles. K. Breslau)*, Popowice, Popowicz **1260**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136. — Poeppelwicz **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 62.

Poepsel *(bei Lippborg, westfäl. K. Höxter)*, Popincsele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.

Poering *(bair. B. Ebersberg)*, Perigen **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27.

Poeringen *(österr. B. Schärding)*, Perigen, Peringen **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Poersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Baldachisdorf c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 78 f.

Poertingsgut *(bei Werden, westfäl. K. Duisburg)*, Tottonthorra **838**, Trad. Werdin. Nr. 55, Zeitschr.-Berg 6.

Poesenberge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.

Poesenpeug, s. Persenbeug.

Poesing *(bair. B. Röding)*, verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Poesinge *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 47. — Pesing **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Poessnitz *(Bach bei Marburg in Steiermark)*, Pezznicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Poetschach *(steierm. B. Bruck)*, Pottschach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Poetsche *(bei Magdeborn, sächs. A. Borna)*, Bucithi **973**, Thietmar, Scr. 3, 759, 2.

Poettmes *(bair. B. Rani)*, Petems **1407**, Zink., St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7 f.

Poetzleinsdorf *(österr. B. Hernals)*, Pecelinisdorf **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Pogenbach *(Nbfl. d. Pittersbach)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Pogeritz *(jetzt Mühle bei Wettin)*, Podegruz **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 5 f.; Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 395; Lips. 72.

Pogesanien *(Theil von Preussen)*, Pogesania **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Pogozania **1237**, De fundat. mon. Oliv., ibid. 1, 678. — **1279**, Petr. de Dusb., l. c. 119.

Poggendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 186.

Pograuda *(Landschaft in Samaiten)*, **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Pohmstein *[unbek., in Baiern]*, castr., belagert **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 163.

Pohorelitz *(böhm. K. Budweis)*, Pohorzelecz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 44; 367.

Pohorliz, s. Porlitz.

Poyden *(auf Oesel)*, castr., belagert **1343**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 71.

Poigen *(österr. B. Horn)*, Piugen **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — **1136**, Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 13. — Piugum **1187**, Trad. Claustro-Neob. 152, Font. Austr. 2, 4, 32. — Peugerich **1216**, ibid. 128. — Puige, Peygen **1315**, St. Bernh. St.-Buch., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24 f. — Pewgen **1383**, Kal. Zwetl., Scr. 9, 695, 24.

Poigenberg *(bair. B. Erding)*, Piuginperc c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Poilem, s. Poulheim.

Point *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Peunt s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Poisbrunn *(österr. B. Feldsberg)*, Puchebrunnen c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Puchesprunne **1187**, Trad. Claustro-Neob. 267; 400; Font. Austr. 2, 4, 53; 86.

Poisdorf *(österr. B. Feldsberg)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 428, Font. Austr. 2, 4, 92.

Poisinbach *[unbek.]*, **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Poisingen *[unbek.]*, **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.

Pojendorf *(bair. B. Schesslitz)*, Bojendorf **1331**. Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 92.

Pokarben *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*. Pokarwis **1239**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63. — Pokarwen Schlacht **1261**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 17.

Poke, s. Buch.

Pokinchusen *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Pokincthorpe *(ehem. bei Ennigerloh)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Poksruk *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Pol *[unbest., im Lippeschen]*, castr., gewonnen **1406**, Rufus, Graut. 2, 468; Korner a. 1406.

Polaber *(Slavenstamm)*, **840**, Nordelb. Chron. 8 f. — Polabingi **952**, Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 11.

Polan, s. Poella.

Polchendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Raton. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Polchowken *(westpreuss. K. Danzig)*, Polcher **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719.

Polciwang, s. Polzwang.

Pole *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Pole, s. Poel.

Polede, s. Poehlde.

Poleheim *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 290.

Polenthorp *[unbek.]*, c. **1150**, Poss. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Polheim, s. Pollham u. Poulheim.

Polide, s. Poehlde.

Polige *[unbek.]*, vier Dörfer **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 12.

Polingen *(westfäl. K. Beckum)*, Polingen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 42 f.

Politschka *(böhm. K. Pardubitz)*, Policzka civit. **1307**, Königss. Gesch.-Quell. 217; 374. — erobert **1316**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — gewonnen **1421**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.; Chron. Prag., ibid. 84.

Politz *(böhm. K. Jicin)*, Policz Kl., gewonnen **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 212.

Polkau *(magdeb. K. Osterburg)*, Bolkow **1375**, Brandenb. Landb. 214.

Polkenrothe *[unbek.]*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 115.

Polkow *[unbek.]*, **1337**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 614.

Polkwitz *(schles. K. Glogau)*, verbrannt **1457**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 20; 36. — Polkewitz **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 145. — **1472**, Görlitz Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Poll *(rheinl. K. Geldern)*, Polle **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 124. — **1497**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 900, 28.

Pollan, s. Poella.

Polle *(hannov. A.-O.)*, **1193**, Ann. Corb. Leibn. Scr. 2, 309.

Polleben *(merseb., mansfeld. Seekr.)*, Pollerlebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 25.

Pollenen, s. Poehlde.

Pollentschin *(schles. K. Trebnitz)*, Bolescino **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Pollersham *(bair. B. Wasserburg)*, Podalungisheim, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Pollham *(österr. B. Grieskirchen)*, Pollenheim c. **1250**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776 f. — **1310**, Archiep. Sec. metr., Scr. 11, 22, 143. — Polhaim, Polnhaim **1312**, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 25. — **1216**, Auct. Alb. pleb., ibid. 755, 13 f.

Pollimose, s. Pollmos.

Polling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Passau)*, Pollingen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 298. — **1160**, Trad. Patav., ibid. 518.

Polling *(bair. B. Weilheim)*, Pollinga, Pollingen Kl., gegründet **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 4 f. — **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — Pollingun curt. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 782, 15. — **1169**, Magni Chron., Scr. 17, 490, 33. — **1334**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 6.

Polling *(österr. B. Mauerkirchen)*, gegründet **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; Pulling, ibid. — Pollingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Pollmoos *(bair. B. Ebersberg)*. Pollimose, Poullenmouse, Pollmoss, c. **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.

Polln *(altenb. K. Ronneburg)*, **1307**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 8.

Pollogwitz *(schles. K. Breslau)*, Polokowicz **1345**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195.

Polone *[unbek.]*, **1255**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Polpelin *[unbek.]*, **1389**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 159.

Polreshusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 17.

Polsenz *(österr. B. Efferding)*, Balsaz **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 209.

Polsing *(österr. B. Efferding)*, Polsinge **1255**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 486.

Polsnitz *(schles. K. Neumarkt)*, Pulsnicz **1347**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 137 f.

Polssen *(brandenb. K. Angermünde)*, Polzen **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Polt, s. Pault.

Polte *(magdeb. K. Stendal)*, Poltke **1375**, Brandenb. Landb. 243.

Poltringen *(württ. OA. Herrenberg)*, Boltringen. Oberkilch **1275**, Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1283**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 10. — Oberkirch **1292**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Poltschach *[unbek.]*, castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Poltz *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128; 191.

Polzen, s. Polssen.

Polzenberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Polzow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 137.

Polzwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Polciwang c. **1005**, Notae Buran., Scr. 17, 321, 7. — Bolzinwanc, Polzenwang **1033**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 29; 223, 6 f.

Pomaren, s. Pommern.

Pomedien *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Promedien **1370**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 569.

Pomeiske *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Bütow)*, Pomisk **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 709; Chron. Oliv., ibid. 5, 606.

Pomerellen *(Landschaft in Westpreussen, an der Grenze von Pommern)*, Pomerel **1385**, Joh. v. Pos., Scr. 3, 139; Ann. Thorun., ibid. f. — Pomeren **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 323.

Pomeren, s. Pommern und Pomerellen.

Pomerium, s. Baumgarten.

Pomesanien *(Theil von Ostpreussen)*, Pomesania **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51.

Pomgarten, s. Baumgarten.

Pomisk, s. Pomeiske.

Pommelsbrunnen *(bair. B. Hersbruck)*, Paymsprunn, verbrannt **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 21. — item **1450**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 227, 2.

Pommer *(bair. B. Gräfenberg)*, Bummer **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 2.

Pommern *(Herzogthum)*, Pomerania, Pomoria, Pomeria, Pomaria **975**, Ann. Siles., Scr. 19, 537, 37 f. — Pomaren **980**, Sachsenchron., Abel, Samml. 95. — Pomeraner **997**, Nordelb. Chron. 19 f. — **1124**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 262 f.; Pomeran, Weltchron., D.-Chr. 2, 197, 42 f. &c.

Pomsteten *[unbek.]*, Pumstet c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — Pumstetin **1190**, ibid. 695.

Pomuk, s. Nepomuk.

Pongaran, s. Baumgarten.

Pongau *(Landschaft in Salzburg)*, Pongowe **1137**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 454, 1 f.; Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 353 f.

Poniez, s. Punitz.

Ponigl *(steierm. B. Erlachstein)*, Ponykel **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Ponigl *(steierm. K. Waitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Pons, s. Bruegge und Bruex.

Ponteburg *[unbek., Diöc. Bremen]*, **983**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302.

Pontelles, s. Ranks.

Ponterauen *[unbek.]*, **1106**, Ann. Gand., Scr. 2, 190, 45.

Pontingen *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 366.

Poortegaal *(niederl. Prov. Südholland)*, Poortegael **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 169, 8.

Popardia, s. Boppard.

Popenvorst *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Poperinghe *(belg. Prov. Westflandern)*, Poperingae **1201**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 641, 11. — Poperinghen **1329**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191 f.; 329 f.

Popilouken, s. Woplauken.

Popincsele, s. Poepsel.

Popinga, s. Bopfingen.

Popleinsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Popliir *[unbek.]*, **1021**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 382, 47.

Poponic *[unbek., in Böhmen]*. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussiten 1, 430.

Poponsol, s. Boppensol.

Poporcie *(bei Wilna)*, **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 173.

Popowitz *(schles. K. Sagan)*, Popewicz c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Poppau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Poppowe **1375**, Brandenb. Landb. 192.

Poppelsdorf *(rheinl. K. Bonn)*, Popelsdorf castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200 f.

— Poppelstorp **1343**, Chron. Cliv., ibid. 2, 240. — Puppelsdorf **1395**, St.-Chr. 12, Köln 1, 319, 30; 349, 18. — Poppeltztorp **1414**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 51, 9.

Poppen *(österr. B. Zwettl)*, **1205**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 109 f.

Poppenbeck *(westfäl. K. Münster)*, Popponbikie, Popponbeke **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49 f.

Poppenberg *(bair. B. Kemnath)*, ? Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1. — c. **1238**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.

Poppenberge *(westfäl. K. Hagen)*, Bobbinberga **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Poppenburg *(braunschw. K. Holzminden)*, Poppenburstolde, Poppenburgstolde **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 27.

Poppenburg *(hannov. A. Gronau)*, Chron. Hildesh., Scr. 7, 854, 21. — castr. **1054**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 789. — Popenborg **1170**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1180**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 26. — **1221**, Chron. Hildesh., l. c. 861, 10; Chron. episc. Hildesh., l. c. 794. — **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 376.

Poppendich, s. Papendik.

Poppenhausen *(hess. K. Gersfeld)*, Boppenhusen, Trad. Fuld., Dr. 45, 20. — castr., belagert **1392**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356. — **1393**, Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 464.

Poppenreuth *(bair. B. Fürth)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 2 f.

Poppenreuth *(bair. B. Schwabach)*, **1313**, Monum. Eberac. 145, 8. — Boppenruth **1340**, ibid. 114, 18.

Poppenried *(bair. B. Sulzbach)*, **1461**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 77.

Poppenrode *[unbest.]*, **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 570, 49.

Poppenweiler *(württ. OA. Ludwigsburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Poransdorf *(ehem. bei Meissau)*, Porandisdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 374, ibid. 2, 4, 77.

Poranstat *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Poratcz, s. Paretz und Poritzsch.

Poratz *(bei Ringenwalde, brandenb. K. Templin)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 87 f.

Poratz, s. Paretz.

Porbeck *(Bach bei Werden)*, Podrebeci **837**, Trad. Werdin. Nr. 54, Zeitschr.-Berg 6.

Porcetum, s. Burtscheid.

Porciheim, s. Porzheim.

Porcindorf, s. Perzendorf.

Porckstain, s. Parkstein.

Poreziare *[unbek.]*, **1273**, Trad. Werdin. Nr. 156, Zeitschr.-Berg 7.

Porden, s. Purden.

Pordesdorf *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Poreizdorf, s. Parersdorf.

Porene, s. Posen.

Poresdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Porest, s. Preetz.

Poribul *(ehem. in der Altmark)*, Potbul, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Poritz *(magdeb. K. Stendal)*, Portz **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Poritzsch *(sächs. A. Löbau)*, Poratcz, verbrannt **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88 f.

Porlat *[unbek.]*, castr., Schlacht **1294**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2091.

Porlitz *(mähr. K. Brünn)*, Pohorliz **1200**, Cosmae contin., Scr. 9, 183, 13.

Pornais *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494.

Porniekh *[unbek., in Kärnten]*, Kl. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Porocensis, s. Preetz.

Porrinhaim *[unbek., in Oesterreich]*, **1118**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 49.

Porselinctorpe, s. Posentrup.

Porsheim, s. Porzheim.

Porsinprunne, s. Parschenbrunn.

Porsvelde, s. Possfeld.

Port *(bern. A. Nidau)*, Borte **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Porta, s. Pfort, Pforta und Postelberg.

Porta celi, s. Himmelpforten.

Porta felix, s. Seligenpforten.

Portegal, s. Partheinen und Poortegaal.

Portenhusen *[unbek., im Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 12.

Porterhusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.

Porteslere, s. Botzlar und Patzlar.

Portus Rivanus, s. Wallenstadt.

Portz *(rheinl. K. Saarburg)*, Porz **1482**, Koelh. St.-Chr. 14, Köln 855, 12.

Portz, s. Poritz.

Portze, s. Parz.

Porz *(ehem. bei Altenwört a. d. Donau)*, c. 1125, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 151. — Por. c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. E. 1, 677. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 165, Font. Austr. 2, 4, 35.

Porzheim *(bair. B. Griesbach)*, Porsheim Porciheim, Porcisheim **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1140** ibid. 650.

Posduwle, s. Pasewalk.

Posen *(Hauptst. des gleichn. Herzogthums)*, Pirenen, Posenen, Kirche gebaut **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Porene **943**, Botho, Leibn., Scr. 3, 308. — Porena, Bisthum gegründ. **969**, Botho, l. c. 312. — Poznani civit. **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — Poznan, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 9 f. — Ostraw, Pozonania, Poznania **1000**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 48 f. — Posnani urb. **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 20. — **1025**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 558, 24; 26. — zerstört **1038**, Chron. Polon., Scr. 9, 437, 28. — **1139**, Chron. Pol.-Siles., l. c. 562, 2. — Postnen, belagert **1146**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 188, 1; Ann. Lubic., Scr. 19, 579, 26 f. — Pozenanensis, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12; 20, 728, 21. — **1157**, Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 418, 37. — Postnania Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 52. — **1237**, Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 551, 3. — Posnania **1300**, Königss. Gesch.-Quell. 164; 194; 485. — Posna **1414**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 341, 14. — **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 65.

Posendorf, s. Pesendorf.

Posenpach, s. Boesenbach.

Posenpeug, s. Persenbeug.

Posentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Porselinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78. — Pozinctorp **1390**, ibid. 159 f.

Posenzile *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — Possenzel, ibid. 47.

Posern *(merseb. K. Weissenfels)*, Pozerne **1260**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106.

Posewalk, s. Pasewalk.

Posilge *(westpreuss. K. Stuhm)*, Pusilia castr. 1279, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.
Posyn, s. Paewesin.
Posingen, s. Pausing.
Posmesdorf *(ehem. bei Erxleben)*, Pozemestorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Pozmestorf **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 47.
Posnania, s. Posen.
Posonium, s. Pressburg.
Possen *(bei Goseck)*, Pozieste **1054**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.
Possen, s. Pressburg.
Possenhain *(merseb. K. Naumburg)*, Passini 981, Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Passin, Pasin **1119**, ibid. 187, 39.
Possenheim *(bair. B. Scheinfeld)*, **1340**, Monum. Eberac. 132, 2.
Possenhofen *(bair. B. Starnberg)*, Pozzenhoven **1305**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 39.
Possenmunster, s. Muenster.
Possenried *(bair. B. Wertingen)*, Pussenried **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 19.
Possenzel, s. Posenzile.
Possfeld *(holstein. K. Preetz)*, Porsvelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 328 f.
Possin, s. Pessin.
Posswin, s. Rosswein.
Postamp, s. Potsdam.
Postbauer *(bair. B. Neumarkt)*, Posspawern, Pozzbawern **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 21.
Postelberg *(böhm. K. Eger)*, Postolozirth, Cosmae Chron., Scr. 9, 43, 8. — Porta **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 552. — Porta apostolorum, Kl. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395. — Postoloprthy **1241**, Chron. Prag., ibid. 84.
Postelin, s. Pestlin.
Postoloprthy, s. Postelberg.
Postram *[unbek.]*, castr. **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70.
Potamicus lacus, s. Bodensee.
Potamum, s. Bodmann.
Potbul, s. Poribul.
Potelespach, s. Butzenbach.
Potenburch *[unbek.]*, **1264**, Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 649, 39.
Potenchaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 234 f.
Potenowe, s. Pottenhofen.
Potenreina, s. Bodenrain.
Potenreute *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.
Poterow *[unbek.]*, **1457**, Detmar, Chron., Graut. 2, 199.
Potinchoven *[unbek.]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Potingin, s. Poeding.
Potrcovichi, s. Peterwitz.
Potschgau *(steierm. K. Marburg)*, Potsgewe **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.
Potsdam *(brandenb. K.-St.)*, Postamp **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Potstamp castr. **1414**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 41. — Pottstamm, Stadt **1416**, ibid. 43.
Potsdam *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 125.
Potstein *[unbest., in Böhmen]*, Poczstain, gewonnen **1433**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 92; castr., Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 176.
Pottenbrunn *(österr. B. St.-Pölten)*, Potenprunnen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — **1136**, Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 14; 663, 10. — Wihselbrunnen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 212, Font. Austr. 2, 4, 61; Potinbrunno s. Wihsilbrunnen, ibid. 98.
Pottendorf *(österr. B. Ebreichsdorf)*, **1136**, Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113. — Polendorf **1256**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 103 f. — **1309**, Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 819, 43. — **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 9, Nr. 12. — **1434**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2165.
Pottenhofen *(österr. B. Laa)*, Potenhof, Potenhoven **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Putenowe, Potenhowe c. **1130**, ibid. 642 f.; Putinowe, ibid. 316 f. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 285 f. — Potenowe **1150**, Cod. trad. Formb., l. c. 671 f. — **1158**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 466, 31. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.
Pottenstein *(bair. B. Pegnitz)*, Botensteine **1074**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215. — Botenstein, Bodenstein, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 30. — Albuinestein castr., gebaut **1112**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 15; 18; 20, 713, 46; 49. — **1117**, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 836, 26. — Lapis Botonis **1127**, ibid. 854, 25. — Albwinestein, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 24. — **1289**, Theod. V. s. Elis., Canis.-Basn. 4, 135. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 27 f.
Pottenstein *(österr. B. Wien.-Neustadt)*, Potenstain **1169**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312. — c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 364. — gewonnen c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 286. — Potnstein **1338**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — belagert **1339**, ibid. 258. — **1351**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 685, 30.
Potterberg *[unbek., bei Kulm]*, castr., gebaut **1245**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 78. — **1283**, ibid. 144; Puterberg, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 5; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62.
Potterleth *[unbek. Bach]*, **1221**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 761, 40.
Pottschach *(österr. B. Gloggnitz)*, Botsach, Botsaha **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Potzham *(bair. B. Wald)*, Pozheim **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 725.
Potzlow *(brandenb. K. Templin)*, oppidum **1375**, Brandenb. Landb. 161.
Poubenhoven, s. Bauhof.
Pouch *(merseb. K. Bitterfeld)*, Pauc, Puc **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 6.
Poucha, s. Buch.
Pouchnowa *[unbek.]*, **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472.
Poulheim *(rheinl. K. Köln)*, Polheim **1091**, V. Wolfhelmi, Scr. 12, 195, 18. — Boilheim, Poilem **1376**, N. Boich., St.-Chr. 12, Köln 1, 282, 12.
Poullenmouse, s. Pollmoos.
Pouloch, s. Pullach.
Poume, s. Baumgarten.
Povat *(österr. B. Spitz)*, Povet c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.
Powunden *(Landschaft im Samland)*, Abenda verwüstet **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144. — Powundia **1308**, ibid. 175. — **1352**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 517.
Poxdorf *(bair. B. Ebermannstadt)*, Bockstorf **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 211, 10 f.
Poxruck *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ried)*, ?Poches-ruche **1196**, Trad. Claustro-Neob. 473, Font. Austr. 2, 4, 103. — Pochesrukke **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Pozannunium, s. Bozen.
Pozeil, s. Passail.
Pozheim, s. Potzham.
Pozieste, s. Possen.
Poznan, s. Posen.
Pozougensis, s. Bosau.
Pozze, s. Bozen.
Ppna *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Prachbach *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 510.
Prachenreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Raton. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Prachno *(Ruine bei Horazdiowitz, böhm. K. Pilsen)*, Prahen, V. Guntheri erem., Scr. 11, 278, 16.
Praedickow *(Hohen- u. Niedern-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Predico superior u. inferior **1375,** Brandenb. Landb. 76.
Praegantium, s. Bregenz.
Praegarten *(österr. B. Pöggstall)*, Pregarten s. VIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.
Praevalia *(Landschaft in Rhätien)*, **630,** Diplom. 1, 142, 5 f.
Prag *(Hauptstadt von Böhmen)*, Braga **935,** Gumpoldi V. Wencesl., Scr. 4, 221, 52 f. — Prage **937,** Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 6 f. — Pragensis, Bisthum gegründet **967,** Compil. chronol. Leibn., Scr. 2, 64. — Pragu, Prago **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 20 f. — civit. **995,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 242, 26. — Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 38, 30. — Presbyt. Brem. Lappenb. 74. — gewonnen **1000,** Cosmae Chron., l. c. 57, 22; Ann. Hildesh., Scr. 3, 92, 4 f. — **1001,** Chron. Princ. Polon., Scr. Siles. 1, 48 f. — item **1003,** Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 689, 20 f. — Prage gewonnen **1041,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 95, 11 f. — verbrannt, Kaiserchron., Massmann 16437. — Braga urbs, **1045,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 32; Ann. August., Scr. 3, 126, 14. — **1114,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 5. — renovirt **1135,** Cosmae contin., Scr. 9, 141, 26. — belagert **1178,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 689, 44. — **1182,** ibid. 693, 34. — belagert **1183,** Ann. Prag., Scr. 3, 121, 14. — **1184,** Cont. Milov., l. c. 705, 6. — **1185,** Ann. Prag., l. c. 121, 14. — **1192,** ibid. 32. — belagert **1203,** Cosmae contin., Scr. 9, 170, 8. — gewonnen **1249,** ibid. 168, 16. — Praha **1297,** Königss. Gesch.-Quell. 23 f. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 127, 23 f. — belagert **1319,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 241. — Neustadt gegründet **1346,** Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 47 f. — Universität **1347,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2111. — **1348,** Beness, Chron., l. c. 349. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 4, 27 f. — **1378,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 50, 11 f.; Jahrb. St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 131, 2 f. — Pra **1379,** ibid. 13, Köln 2, 45, 11 f. — **1385,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 70. — **1392,** N. Boich., St.-Chr. 12, Köln 1, 293, 6 f. — Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 4 pass. — belagert **1401,** Korner. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 238 f. — **1416** Universität, Rufus, Chron., Graut. 2, 488. — belagert **1419,** Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 19; Bartoss, Chron., l. c. 144 f. — **1420,** Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2149; Korner a. 1420; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Schlacht **1434,** Chron. Slav., Laspeyr. 183; Botho, Leibn., Scr. 3, 402. — **1438,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 2 f.
Prages *(Thal im Pusterthal)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b f.
Pragstein *(österr. B. Mauthausen)*, castr., gewonnen **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.
Prayeliten, s. Altkirch.
Praitstetten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.
Pram *(österr. B. Haag)*, Prama **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Prame c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 546 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Pramajur *(tirol. B. Glurns)*, Pratus major **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.
Pramberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364. — **1210,** Cod. trad. Rans-hof., ibid. 246.
Pramhoven *[unbest.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.
Prampach *[unbest.]*, **1285,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 414, 28.
Pramschachen *[unbek.]*, **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 410.
Pramsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Prodes-torff, Prodensdunk **1375,** Brandenb. Landb. 5[illegible]
Pranbach, s. Brambach.
Pranden, s. Prenden.
Prandstadt *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Freistadt)* Prantstat c. **1250,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91.
Prandstetten *(österr. B. Schwannenstadt)*, Pran-steten **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Prantese *[unbek.]*, c. **1195,** Cod. trad. Formb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693 f.
Praprot *(steierm. B. Lichtenwald)*, Praprote **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Pratenau *(Wald bei Lersbach)*, Preitenauwe V. Adalber. Wirzib., Scr. 12, 144, 61; 62.
Pratis, s. Wiesen.
Prato, s. Wisch.
Prattelen *(basel. B. Liestal)*, Bratteln 144[illegible] Fründ. Chron. 206. — Brattellen, verbrannt 146[illegible] Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5; Schachtlan bei Frick[illegible] 244.
Prattenmurde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.
Pratum, s. Wies.
Pratus major, s. Pramajur.
Prausnitz *(schles. K. Militsch)*, Prucicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 70; Prusicz, ibid. 91 f. — Prausnicz verbrannt **1432,** Hussitenkr., ibid. 5. 158 f.
Praustorf *[unbek.]*, c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 770.
Prautnhann *[unbek.]*, **1492,** St.-Chr. 15, Landsh. 332, 16.
Prawneck, s. Bruneck.
Prebenitz, s. Promnitz.
Prebus, s. Priebus.
Precekina *[unbek. Fl., vielleicht die Biese]*, 86[illegible] Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29.
Prechenpach *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218.
Prechpuhel *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, maj. u. min. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.
Prechtal *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldkirch)* Brettun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.
Prechting *(bair. B. Staffelstein)*, Brahtinge[illegible] **804,** Trad. Fuld., Dr. 39, 55.
Precone, s. Pretzsch.
Predel *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.
Predico, s. Praedickow.
Preding *(u. Kl.-, steierm. B. Wildon)*, Predinge maj. u. min. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Predole, s. Perdoel.
Predsiggin *[unbek.]*, castr. **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.
Preetz *(holstein. K. Plön)*, Porocensis **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 166. — Poretze Kl. **1246**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 14; Presbyt. Brem., Lappenb. 58. — Porest **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 404. — Preetze **1433**, Nordelb. Chron. 136.
Pregarten *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Pregarten, s. Praegarten.
Pregel *(Fluss in Preussen)*, Prigore **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 106 f. — Prigora **1336**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 36. — Pregora **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.
Pregenitze, s. Priegnitz.
Pregmensis, s. Bremen.
Pregnitz, s. Priegnitz.
Pregora, s. Pregel.
Preichau *(schles. K. Steinau)*, Pzichaw **1232**, Monum. Lubens. 12. — Prychow **1238**, Catal. episc. Wratisl., Lib. fund. Heinr. 131.
St. Preyms, s. St. Primus.
Preinst *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 63.
Preyseck *[unbek., in Krain]*, **1381**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 320, 30 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.
Preisegg *(österr. B. Kirchdorf)*, Preisekke c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Preitenauwe, s. Pratenau.
Preitinhulwe, s. Braitenhuelben.
Prelautsch *(böhm. K. Pardubitz)*, Przeluczie **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82; 448.
Prellenkirchen *(österr. B. Hainburg)*, Pillinchirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 165, Font. Austr. 2, 4, 35; Prellenchirchen, ibid. 47.
Premestescella, s. Zell.
Premetai, s. Bremen.
Premnitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Prebenitz **1375**, Brandenb. Landb. 101.
Prems, s. Brenz.
Prenbeliz *[unbek., in Oesterreich]*, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.
Prenden *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Pranden **1375**, Brandenb. Landb. 82.
Preurried *[unbek.]*, Kl. gebaut **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99.
Prensberg *[unbek., in Mecklenburg]*, castr. gebrochen **1385**, Detmar, Chron. Graut. 1, 332; Korner a. 1385.
Prenzing *(bair. B. Rotthalmünster)*, Prencingen **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Prencing c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 556 f.
Prenzlau *(brandenb. K.-St.)*, Primslaum **1253**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 30. — **1375**, Brandenb. Landb. 12 f. — Prenslauwe, gewonnen **1399**, Detmar, Chron., Graut. 1, 392. — Prenzlow, gewonnen **1424**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 374, 14; Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — Premczlowe **1425**, Rufus, Graut. 2, 533; Prinslaviensis, Korner a. 1425. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Prepusch *(steierm. B. Gonobitz)*, Prepuech **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Prerave *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 559.
Presnitz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 51.
Pressburg *(ungar. Com.-St.)*, Prespurch **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 47. — Pozanum, Schlacht **784**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 769, 34; Posanum, Auct. Garst., ibid. 564, 8. — Brezisburg, Brezesburg, Breziburc castr. **1042**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 8. — belagert **1052**, ibid. 131, 39; Poson, Ann. Poson., Scr. 19, 572, 7 f.; Bresburc, Kaiserchron., Massm. 16450; Prelawaspurch, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806, 3. — belagert **1098**, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 258. — Bozan **1106**, Otto Frising., Scr. 20, 254, 23. — Possen **1108**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 112, 35. — Bosania, belagert **1108**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 4; Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 366. — Bosan, gewonnen **1143**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 201. — gewonnen **1146**, Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 14; Ann. Reichersp., Scr. 17, 461, 1; Otto Frising. gesta Frider., Scr. 20, 368, 12; Chron. Mur., l. c. 259. — **1147**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 538, 7; Auct. Zwetl., ibid. 540, 37. — Prehsburc, Brechsburc **1189**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 320, 1; Brisburg civit., Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 3. — Bozanum **1209**, Leges 2, 216, 25; Bresburg, Chron. Thuring., Lorenz 205. — **1261**, Cosmae contin., Scr. 9, 178, 10. — Posonium, erobert **1268**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734. — item **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 44; Cont. Claustro-Neob. IV, ibid. 743, 39; Posania, Cont. praedic. Vindob., ibid. 719, 6; Preczpurg, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 4; Cont. Lambac., Scr. 9, 560, 44; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 406, 43. — erobert **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 13; Cont. praedic. Vindob., ibid. 729, 23. — Bosonium, Busonium verbrannt **1278**, Contin. Vindob., ibid. 711, 3; 732, 40 f. — Erspuerkch **1403**, Kalend. Zwetl., ibid. 696, 40. — **1418**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 346, 11. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 5 f. — **1428**, Liliencr. Volksl. 1, Nr. 64, 99. — **1434**, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 49; 90. — **1467**, Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 33.
Presse *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Presseck *(bair. B. Stadtsteinach)*, Presseckel **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 6.
Pressel, s. Proetzel.
Presseln *(Tauben-, sächs. A. Werdau)*, Pressklen **1362**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.
Pressire *[unbek., bei Wittenberge]*, castr., zerstört **1392**, Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Korner a. 1392.
Prester *(magdeb. K. Jerichow)*, **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 22.
Preternik *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Preternig, Praeterin **1021**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 148, 36. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.
Pretmainze *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 63.
Prettelshofen *(bair. B. Wertingen)*, Prezalshoven, Prezadshoven **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31 f.
Prettenselilda, s. Breitenbach.
Prettin *(merseb. K. Torgau)*, Pretini zerstört **1012**, Thietmar, Scr. 3, 825, 26; Pretyn, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 82, 6; Botho, Leibn., Scr. 3, 320.
Pretzdorf *(bair. B. Scheinfeld)*, Pretzensdorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 6 f.
Pretzendorf *(bair. B. Schwabach)*, Butzentorf, Benzendorf **1340**, Monum. Eberac. 114, 23.
Pretzensdorf, s. Pretzdorf.
Pretzier *(Deutsch-, magdeb. K. Salzwedel)*, Prischir **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Pretzsch *(merseb. K. Wittenberg)*, Precone **1164**, Fund. monast. grat. Dei, Scr. 20, 691, 10.

Preubergk *[unbek.]*, castr. **1343**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88.

Preuhafen *[unbek.]*, Priwhoven c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 178 f.

Preuhuse *[unbek.]*, Preuheus c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 392.

Preunreichs *[unbek., in Oesterreich]*, **1268**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 368 f.

Preurat *[unbek.]*, **1126**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 436.

Preussen *(Volk und Herzogthum)*, Prucia **994**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Pruzzi, Pruzzii **997**, V. s. Adalberti, Scr. 4, 593, 25 f. — Pruteni, ibid. 613 f. — Pruscia ibid. 519 f. — Pruzzia, ibid. 593. — Prussia, **1210**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31 f.; Descr. terr. Pruss., ibid. 50 f. — Prutheni **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 49; De fundat. mon. Oliv., ibid. 677. — Prucen, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 15 f. — Presbyt. Bremens. Lappenb. 15 f. — Prussin **1265**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 204, 15 f. &c.

Preuwitz *(österr. B. Ponsee)*, Priblice **1112**, Lib. trad. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 254.

Prewarin, s. Projern.

Prewschenmarckt, s. Markt.

Prezalshoven, s. Prettelshofen.

Prezza *[unbek.]*, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Prezzingesheim, s. Brescingenhem.

Pribenz *(böhm. K. Eger)*, Przybenic castr. **1394**, Chron. Vien., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1; 84 f.

Pribislau *(böhm. K. Jicin)*, Przybyslaw castr. **1423**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 54 f.

Priblice, s. Preuwitz.

Prichinhingen, s. Prittriching.

Prichsenstadt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Prissenstadt, Prisenstat **1469**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 428, 28 f. — Brixenstat **1460**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 253, 12.

Pridartchingen *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Pridating *[unbek., am Ammersee]*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Priebus *(schles. K. Sagan)*, Prebis civit. **1383**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 204. — Prebussensis **1439**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 9 f. — Prebus, belagert **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 156 f. — Priebuss **1472**, Scr. Lusat. 2, 45 f.

Priefling, s. Pruefening.

Priegnitz *(Landschaft im brandenb. Reg.-Bez. Potsdam)*, Bethenzi, Prignizi **811**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 309, 18 f. — Prigenisse **1373**, Detmar, Chron. 1, 297. — Pregnitz **1375**, Brandenb. Landb. 35; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 56. — Pregenitze **1380**, Botho, Leibn., Scr. 3, 387. — Prigniz **1384**, Korner. — Priggenysse **1421**, Detmar, l. c. 2, 30.

Prien *(bair. B. Rosenheim)*, Priene, V. s. Virgil, Scr. 11, 91, 21.

Prienbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Priempach **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — Primpach c. **1160**, ibid. 572.

Prienen, s. Pirehne.

Prierde, s. Priort.

Priespach *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Prige, s. Brieg.

Prigora, s. Pregel.

Prilipp *(pommer. K. Piritz)*, Prilop **1325**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 34. — verbrannt **1329**, ibid 718, 12.

Prilopp, s. Schwarzendamm.

Prim *(Nbfl. des Neckar)*, Primma **1139**, V. Ludov. Arnst., Winter, Prämonstrat. 344; Böhmer, Font. 3, 334.

Primarspurch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Primberge *[unbek.]*, gewonnen **1214**, Ann. Staden., Scr. 16, 356, 5.

Primda, s. Pfraumberg.

Primesteten *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188; infer., ibid. 189.

Primisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Bruniswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Primkenau *(schles. K. Sprottau)*, Prynkenow **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Primpach, s. Prienbach.

Primslaum, s. Prenzlau.

St. Primus *(steierm. B. Cilli)*, St. Preyms [illegible], St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 307.

Principis cella, s. Fuerstenfeld.

Principum campus, s. Fuerstenfeld.

Prinda, s. Pfraumberg.

Pringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Prinslaviensis, s. Prenzlau.

Prinzbach *(bad. A. Lahr)*, Bruentzebach [illegible], Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 679, 12.

Prinzendorf *(österr. B. Zistersdorf)*, Prunsindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 69, Font. Austr. 2, 4, 16. — Prumsendorf, ibid. 40; 90. — [illegible], Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 745, 40.

Prinzersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Prinzlanisdorf c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 260. — c. **1160**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 300.

Priort *(brandenb. K. Osthavelland)*, Pryerde **1375**, Brandenb. Landb. 96.

Pripek, s. Prisen.

Prypz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Pris *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Priscawe, s. Breisgau.

Prischir, s. Pretzier.

Priseck *[unbek.]*, castr. **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Prisen *(Berg in Böhmen)*, Pripek, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18.

Prisigin *[unbek.]*, **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 37.

Prissaugia, s. Breisach.

Prissenstadt, s. Prichsenstadt.

Prissikow, s. Brisecken.

Priswalk, s. Priwall.

Pritigen *[unbek.]*, c. **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Prittriching *(bair. B. Landsberg)*, Prichinhingen **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 35, [illegible]

Pritzen *(brandenb. K. Kalau)*, Pritzes castr. verbrannt und wieder aufgebaut **1376**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 271, 17; Botho, Leibn., Scr. 3, 387.

Pritzerbe *(brandenb. K. Westhavelland)*, [illegible], Brandenb. Landb. 36 f. — Pritzerwe **1413**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 40.

Pritzhagen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Probisthayn **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Pritzwalk *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, [illegible], Brandenb. Landb. 9 f.

Priverstorp, s. Prusdorf.

Priviglen, s. Pruefening.

Priwall *(holstein. Halbinsel, Travemünde gegenüber),* Priwalk **1306,** Detmar, Chron., Graut. 1, 188. — Priwalke castr. **1307,** Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 26. — Prygwalk **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 6. — **1414,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 128. — Pryswalk, Schlacht **1425,** Rufus, Chron., Graut. 2, 537; oppid., Korner a. 1425.

Priwhoven, s. Preuhafen.

Probin *[unbek.],* **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25.

Problsthayn, s. Pritzhagen.

Probsdorf *(österr. B. Gr.-Enzersdorf),* Brobsdorf **1240,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 115. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.

Probsteswalde, s. Paterswalde.

Probsthagen *(lippe. A. Stadthagen),* Provesteshagen, Kirche gegründet **1203,** Lerbeck, Chron., Schowenb., Meibom, Scr. 1, 508.

Probsthain *(merseb. K. Torgau),* Provostishagin **1217,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 190, 42.

Prochnow *(ehem. brandenb. K. Dramberg),* Borkenow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Proczanum, s. Protzan.

Prodanstorf *[unbek., in Ungarn],* munit., zerstört **1273,** Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28; Prodeinstorf castr., Contin., Claustro-Neob. VI, ibid. 744, 36.

Prodensdunk, s. Pramsdorf.

Prodenstorff, s. Pramsdorf.

Proetzel *(brandenb. K. Oberbarnim),* Pressel **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Prohn *(pommer. K. Franzburg),* Peron, Perun, Strals. Stadtb. 2, Nr. 148 f.

Projern *(kärnt. B. St.-Veit),* Prewarin **1137,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282; Ann. Reichersb., Scr. 17, 457, 34.

Prokovo, s. Brocke.

Promcella, s. Zell.

Prome *[unbek.],* castr., zerstört **1219,** Botho, Leibn., Scr. 3, 359.

Promedlen, s. Pomedien.

Prosnow *(Wald bei Sarnowitz),* **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719. — **1337,** Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Prospe *[unbek. Fluss],* **1410,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 206.

Prosselsheim *(bair. B. Dettelbach),* Brozzoltzheim **1174,** Monum. Eberac. 46, 28; 62, 13 f.

Prossik *(böhm. K. Prag),* Prosek c. **1179,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 37.

Protzan *(schles. K. Frankenstein),* Proczanum **1273,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Schlacht **1277,** Ann. Wratisl. maj., Scr. 19, 532, 11; Ann. Grissov. maj., ibid. 541, 17; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220.

Proven *(belg. Prov. Westflandern),* Provin **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 23.

Provesteshagen, s. Probsthagen.

Provestesroute *[unbek.],* **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470 f.

Proxola, s. Bruessel.

Prozath *[unbek., bei Wichersdorf],* castr. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob der Ens 1, 158.

Prozkeinsdorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Prtsehitz *(böhm. K. Budweis),* **1179,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 24.

Prueiez, s. Prausnitz.

Prudnik *[unbek., in Böhmen],* Prudnijk **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Prueehsen, s. Bruessel.

Pruefening *(Kl.-, bair. B. Kelheim),* Pruvning Kl., begonnen **1109,** Ann. Pruven., Scr. 17, 606, 14; Pruovninge, ibid. 19; Pruvnigensis, ibid. 31; Provningensis, Notae Pruven., ibid. 612, 13; Bruveningen, Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 58; Pruveningen, Ann. Ratisp., Scr. 17, 585, 14; Prufing, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 83; Prufninge, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 11; Pruefelinge, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332. — Prufiningen, Brueveningen, gebaut **1121,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 14; 20, 708, 31; Bruvenningen, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 30; Mirac. Otton., ibid. 912, 57. — **1123,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2073. — V. Erminoldi abbat., Scr. 12, 481, 40 f.; 488, 35 f. — Bruviningen, Monac. Priefling., ibid. 887, 46. — Priefling, Bruyglen, Priviglen, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f. — **1147,** V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 38 f. — Pruena, Chron. Bavar., Scr. 24, 223, 49. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 3. — Pruvingensis **1163,** Contin. Admunt., Scr. 9, 583, 10. — Bruvinge **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312 f. — Priveninge **1273,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 49. — Prueffiingensis **1444,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 11.

Pruem *(Nbfl. der Sauer),* Prumia, Monum. Eptern., Scr. 23, 24, 1. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Pruem *(rheinl. K.-St.),* Pruma, Kl. gegründet **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Prumiensis **792,** Albrici Chron., Scr. 23, 718, 25; Prunna, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 476; Promia, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 119, 20 f. — Chron. Prum. mon., Martène, Collect. 4, 517 f. — Prome **841,** Weltchron., D.-Chr. 2, 154, 8. — **855,** Lamberti Ann., Scr. 3, 47, 39; Folcuini gesta abb. Lob., Scr. 4, 61, 3; Ademari hist., ibid. 122, 36; Prum, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 48 f. — Einh. V. Karoli, Scr. 2, 454, 26. — zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — **870,** Leges 1, 517, 24. — verwüstet **881,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 34. — Prunnia **882,** Chron. S. Bavon., l. c. 497. — Brum, Prunn **998,** Oheim, Chron. 97, 4 f. — Prumea **1153,** Leges 2, 95, 49. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 409 pass.

Pruem *(Nieder-, rheinl. K. Prüm),* Nieder-Prume **1270,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438; 543.

Pruena, s. Pruefening.

Pruenst *(bair. B. Schwabach),* **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 98, 1. — Prunst **1450,** Krieg, Beilag., ibid. 2, 499, 1.

Pruetzke *(brandenb. K. Belzig),* Pruske **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Prufninge, s. Pruefening.

Pruke, s. Voecklabruck.

Prukke, s. Pulkau.

Prukla *[unbek.],* c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270.

Prukleins *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Prukpuch *[unbek., bei Allersberg],* **1374,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 16, 17.

Prunctorf, s. Braunsdorf.

Prunisen *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Pruniste *(ehem. Wald bei Martinsberg),* **1126,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 179. — **1131,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23.

Prunol, s. Braunau.

Prunsindorf, s. Prinzendorf.

Prunspach *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23; 24.

Prunsperg, s. Braunsberg.

Prunst *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Prunste *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 747.

Pruntrut *(bern. A.-St.)*, Brunnentrut, belagert **1283**, Ann. Colmar., Scr. 17, 210, 26; Bruonnendruot castr., Ellenh. Chron., ibid. 125, 26; Brundrut, Matth. Neoburg. 20; Purntraut, Horneck, Pez, Scr. 3, 314 f.; Prunnentrut, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 3.

Pruschinmarkt, s. Mark.

Prusdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Priverstorp, Strals. Stadtb. Nr. 253.

Prusel, s. Bruessel.

Prusicz, s. Prausnitz.

Pruske, s. Pruetzke.

Prussin, s. Preussen.

Prutheni, s. Preussen.

Pruthern *[unbek., in der Schweiz]*, **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.

Pruveningen, s. Pruefening.

Pruwelingen, s. Bruechlingen.

Pruzer *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Przestupim *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Przibamum *[unbek., in Böhmen]*, **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boem. 2, 380.

Przinda, s. Pfraumberg.

Psar *(böhm. K. Prag)*, Psarz **1282**, Cosmae contin., Scr. 9, 206, 24. — **1416**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 35 f.

Pselinitz *[unbek., in Steiermark]*, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Psipoley, s. Hundsfeld.

Psitigendorf, s. Sittendorf.

Pskow *(russ. Gouv.-St.)*, Plescekowe, Plescowe **1211**, Chron. Livon., Hans. 150 f. — Pleskow **1323**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 704, 22. — belagert, ibid. 24. — Ploskowe, belagert **1427**, Korner.

Psovane *[unbek., in Böhmen]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 14.

Psow, s. Melnik.

Ptitz *(böhm. K. Prag)*, Pticz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Pubeta *(Landschaft im Samland)*, verwüstet **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144.

Publesbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.

Pucensis, s. Putzig.

Puch *(österr. B. Waidhofen)*, Pucha **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 196. — c. **1180**, ibid. 343. — ? Pouch **1212**, Leges 2, 219, 12.

Puchbach *(steierm. B. Voitsberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Puchberg *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Puchperge infer. u. super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Puchberglein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Puchel *(österr. B. Rohr)*, **1213**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4.

Puchenstein *(österr. B. Raabs)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Puchenstein *(steierm. B. Windischgrätz)*, Puechenstein **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 299.

Puchesbrunnen, s. Poisbrunn.

Puchheim *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Pucheim, Buhhem c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.

Puchkirchen *(österr. B. Vöcklabruck)*, **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 1, 239 f. — **1217**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 193; Puochchirchen, Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 59.

Puchlarn, s. Pichlern.

Puchling, s. Pichling.

Puchschwabach, s. Schwabach.

Puchsen, s. Pux.

Puchsprunne, s. Poisbrunn.

Puchtal *(bei Eichstädt)*, **1359**, Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 642.

Pudamawe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 93.

Puddel *(rheinl. K. Kleve)*, Puddagl **1218**, Geresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Pudimen *(Landschaft in Wierland)*, Pudur **1219**, Chron. Livon., Hans. 234.

Pudmingesdorf *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633 f.

Pueche, s. Buehl.

Puechel, s. Pichl.

Puechelin, s. Buchloe.

Puechen *(sächs. A. Wurzen)*, Bichni urbs **981**, Thietmar, Scr. 319, 18. — Bigni **981**, ibid. 764, [illegible] — Bichini **1015**, ibid. 844, 2.

Puecherdorff *[unbek.]*, **1380**, Catal. praep. Scheftlar., Scr. 17, 349, 47.

Puechlein *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Puechlines *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Puelna *(böhm. K. Eger)*, Pilna c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

St. Puelten *[unbest.]*, zerstört c. **1313**, Zürch. Jahrb. 64.

Puelz *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Pillczen. Piltcz **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30 f.

Puera, s. Bueren.

Pueren *[unbest.]*, Schlacht **520**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 49.

Puergen *(bair. B. Landsberg)*, Piringa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Piringen **1032**, ibid. 223, 22. — Piringen **1052**, ibid. 224, 14.

Puergl *[unbek.]*, castr., Chron. Andec., ed. 1602, [illegible]

Puern, s. Beuren.

Pueroetzke *[unbek., bei Ratgersburg in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Puesemtal *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Puette *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 3, 466 f.; Verfest. Nr. 327 f.

Puetten *(österr. B. Wien.-Neustadt)*, Putine c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 102. — Pueten **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — Putene, Boten, Buten **1158**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 434, [illegible] Trad. Gottwic., l. c. Nr. 281. — Puten **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84. — Putina urbs, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 130, 6 f.

Puettengow *[unbek.]*, **1247**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 36.

Puetzbrunn *(bair. B. München)*, Puziprunnen c. **1100**, Ebersb. Cartul. Hundt 3, 34.

Puggen *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, Putken, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Puhila, s. Bischel.

Puhilesbach, s. Buechelbach.

Puyczk, s. Putzig.

Puire, s. Buers.

Pulkau *(österr. B. Retz)*, Pulchaven **1136**, Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 12. — Pulka c. **1190**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 187. —

1269, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 28 f. — 1280, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 374 f. — 1332, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 10 f. — 1338, Ann. Mellic., ibid. 512, 36; Pultka, Kalend. Zwetl., ibid. 691, 9. — civit. 1341, Königss. Gesch.-Quell. 559; Prukke (falsch), Joh. Victor., Böhmer, Font. 431.

Pullach *(bair. B. München)*, Pouloch **1042**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 248, 29. — Bouloch **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12.

Pullendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Pulendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Pulling *(bair. B. Freising)*, Pullingen **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Pulling, s. Polling.

Pullndorf *[unbek.]*, castr., zerstört **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 518.

Pulm *[unbek., in Mähren]*, verbrannt **1185**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 705, 23.

Pulsnitez, s. Polsnitz.

Pumaenningen *[unbek.]*, **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Pumageinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Pumerdorf *[unbek.]*, **1158**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 33.

Pumirs *[unbek.]*, **1108**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 9.

Pumissum, s. Poembsen.

Pumstet, s. Pomsteten.

Pung, s. Bonn.

Punitz *(posen. K. Kröben)*, Ponecz, Ponicz **1102**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 13; 76. — Ponitz **1475**, Ann. Glogov., ibid. 10, 31.

Punponhasla *[unbek.]*, **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Puntberc *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303. — Puntenberge **1260**, Trad. Eatav., ibid. 503.

Punzinagowe *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 281.

Punzing *(bair. B. Vilshofen)*, Puncingin **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Puoch *[unbest., in Baiern]*, **1322**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 63.

Puppelsachk *[unbek.]*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Puppendorf *(ehem. bei Krakau)*, Papendorp **1401**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 16.

Pupping *(österr. B. Efferding)*, Puppinga, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 563, 63.

Pura, s. Beuren.

Puratingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Purchardingen *[unbek.]*, **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Purcharting c. **1150**, ibid. 568.

Purchsting *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Purden *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Purdunek **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29, 66. — Porden **1462**, ibid. 40; 125.

Purfing *(bair. B. Ebersberg)*, Purolvingen c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Purgilinum, s. Burglitz.

Purgstall *(viele Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43. — Nider-Purchstal **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Purin, s. Beuren.

Purke *[unbek., in Saccala]*, castr., verbrannt **1211**, Chron. Livon., Hans. 152.

Purmannisperc *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Purnbach *[unbek.]*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 508.

Purnedum *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **900**, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 537, 24.

Purntraut, s. Pruntrut.

Purolvingen, s. Purfing.

Puron, s. Laingruben.

Purperch *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Purstinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Purtebach *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 5.

Puschingen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Puschkau *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, schles. K. Schweidnitz)*, Puschkow **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170 f.

Puschwitz *(merseb. K. Torgau)*, Botsesse **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Pusenberg, s. Bisamberg.

Pusile *(steierm. B. Pettau)*, Puseil **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Pusilia, s. Posilge.

Pusindorf, s. Busendorf.

Pusingen, s. Pausing.

Pusleinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1287**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 254 f.

Pusowe, s. Bosau.

Pussenried, s. Possenried.

Pusterla *[unbek.]*, **1234**, Leges 2, 307.

Pusterthal *(Landschaft in Tirol)*, Pusterdal, Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 3 f.

Pustrussa *[unbek.]*, **974**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491.

Putanz *[unbek.]*, curia **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 42.

Putbeke *[unbek.]*, **1228**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Putbus *(pommer. K. Rügen)*, Putbuzk, Strals. Stadtb. 5, Nr. 128.

Putelendorf *[unbek.]*, Puthelenthorp **1036**, Annal. Saxo, Scr. 6, 679, 57 f. — **1169**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.

Putelhusen, s. Beutelhausen.

Putelnpach *[unbek.]*, **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Putene, s. Puetten.

Putenicke *[unbek]*, zerstört **1307**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174.

Puteperch *[unbek.]*, oppid. **1078**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.

Puterberg, s. Potterberg.

Putilespah, s. Butzenbach.

Putinberge *[unbek.]*, Potinberc c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f.

Putinowe, s. Pottenhofen.

Putken, s. Puggen.

Putten *(niederl. Prov. Gelderland)*, Puthem **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — curtis **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 34.

Putten *[unbek.]*, castr. **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Putting *(bair. B. Osterhofen)*, Puttinga, Catal. abbat. Altah., Scr. 17, 366, 39.

Putzbach *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 51.

Putzenreuth *(bair. B. Schwabach)*, Buzzenreuth **1340**, Monum. Eberac. 114, 21.

Putzig *(westpreuss. K. Neustadt)*, Puyczk **1178**,

De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 674. — Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; Putzk, Chron. Oliv., ibid. 5, 603. — Pucensis **1310**, De fundat., monast. Oliv., ibid. 1, 717. — **1333**, Chron. Oliv., l. c. 613.

Putzing *(österr. B. Enzenkirchen)*, Puzinge, Puzzingin **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.

Putzleinsdorf *(österr. B. Lembach)*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Puwelinghe, s. Peulingen.

Pux *(steierm. B. Murau)*, Puchsen **1165**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2. 130.

Puzol *[unbek.]*, **1110**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 468.

Pzichaw, s. Preichau.

Q

Qoluibe, s. Kilb.

Quaal *(holstein. K. Segeberg)*, Quale **1445**, Chron. Slav., Laspeyr. 195; Botho, Leibn., Scr. 3, 405. — **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 103.

Quaden-Dambeke, s. Dammbeck.

Quadhemensis, s. Kahem.

Quadrabitis, s. Grabs.

Quadrata, s. Regensburg.

Quakenbrueck *(hannov. K. Bersenbrück)*, Quakenbrugge, gebaut **1168**, Flor. Wev., Münster. Chron. 23; 109. — Quakebruge **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 386.

Qualburg *(rheinl. K. Kleve)*, Quaelbergh **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 11.

Qualegisdorf, s. Kollersdorf.

Qualisdorf, s. Quolsdorf.

Qualkau *(schles. K. Schweidnitz)*, Falkou (falsch) **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170; 174 f.

Qualosse *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 109.

Qualzchowiz, s. Quolsdorf.

Quantele *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 94, 47.

Quantula, s. Kundl.

Quarabitis, s. Grabs.

Quaradaves, s. Grabs.

Quarantein, s. Kaernten.

Quarnebeck *(holstein. K. Kiel)*, Quarnbeke **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 739 f.

Quarsingseli *(ehem. am Zuidersee)*, **805**, Trad. Werdin. Nr. 28 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Quarten *(St.-Gall., B. Sargans)*, Quarto s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183. — Quarte **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 138, 27.

Quartinaha, s. Schwarzenbach.

Quatre metiers *(Landschaft in Flandern)*, Quatuor officia **1323**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 192 f. — Vier ambachte **1381**, ibid. 239.

Quatuor rotae, s. Vierraden.

Quatzenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, castr., gebaut **1340**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 900, 11.

Queck *(hess. A. Alsfeld)*, Quekaha, Trad. Fuld., Dr. c. 27 f. — Quekkaha **852**, ibid. c. 36.

Quedlinburg *(magdeb. K. Aschersleben)*, Quidelingeburg, Kl. gebaut **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 33 f. — Quedelingeborch urbs, gegründet, Henr. de Hervord. 74; Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14; Chron. Luneb., ibid. 3, 172. — **925**, Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261; Delmeckburg, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 429, 33. — Quelingborch **928**, Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — Qwelingborch **933**, Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Quedlingenborg, Kl. gegründet, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — **934**, Quidelinoburc, Ann. s. Bonif., Scr. 3, 118, 7; Thietmar, ibid. 740, 10 f.; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 42, 29 f. — **935**, Quitilingoburc, V. Mahthildis reg., Scr. 4, 288, 9 f.; Quedilingaburch, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 577, 33 f. — Chutilineburg **936**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 113, 23; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 54, 39. — Wilinaburg, Quidelingaburg, Widukind, ibid. 429, 2 — Viliniburg, Thietmar, ibid. 736, 41. — Quinteleburg **941**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 210, 31. — **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 51; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 83, 51. — **973**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 62, 30 f.; Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 2 23; 27. - Chutelingeburch, Adelberti V. Heinr. II, Scr. 4, 793, 12. — Quittiligenburgensis **1045**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 24. — Quitilingunburch **1054**, ibid. 807, 2. — Cotelini aula **1059**, Benzo ad Heinric. IV, Scr. 11, 627, 45. — Quitdelincburg, verbrannt **1070**, Ann. Corb., Scr. 3, 6, 50 f.; Quidelenburc, Quidelinburg, Lamberti Ann., Scr. 5, 177, 6; 7. — Quintelingoburc **1085**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135; Chutelinburch, Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 52. — Quitinaburch, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 448, 4 — **1129**, Annal. Saxo, l. c. 766, 14. — Quidelengeburch **1130**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 3 — Chutilinburch **1207**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 13, 16 f.; Kutilinburc, —berc, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 370, 23. — **1208**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 27 f. — Quittelineburch, befestigt **1213**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 21. — Quedelingeborch **1262**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — Quedelingenborch, belagert **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 401; Chron. Buch., Gersd. 17. — Quidlinburg **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1490**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 189, 2760.

Quednau *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Quedenow **1254**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; De fund. mon. Oliv., ibid. 685. — **1258**, Can. Samb. Ann. Scr. 19, 707, 18 f. — **1370**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Queichheim *(pfälz. B. Landau)*, Queichem, verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 455.

Queiss *(Nbfl. des Bober)*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Siles. 2, 77 f.

Queliez, s. Quielitz.

Quelingborch, s. Quedlinburg.

Quelmes *(französ. A. St.-Omer)*, Kelmae **648**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 564, 30.

Quene *[unbek.]*, Dernen **1257**, Can. Samb. Ann. Scr. 19, 707, 31.

Quentawig *(ehem. bei Etaples am Canche)*, Cuentawich **719**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 340, 12. — Quintawich **787**, Gesta abbat. Fontan., ibid. 291, 42. — Contwig, geplündert **842**, Nithard., histor. ibid. 669, 18. — verwüstet **844**, Fragm. Chron. Fontan., ibid. 291, 42.

Quercus, s. Eich.

Querder, s. Hameln.

Querenvlete *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

R

Rabenstein *(kärnt. B. St.-Paul)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Rabenstein *(österr. B. Kirchberg a. Pielach)*, Raminsten **1136**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 105. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 97. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.

Rabenstein *[unbest., in Sachsen]*, belagert **1395**, Botho, Chron., Leibn. Scr. 3, 392.

Rabenstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, castr. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 97; 529. — gewonnen, ibid. 293.

Rabenstein *[unbest.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 442, 1.

Rabenstein, s. Rauenstein.

Rabenswald *[unbek.]*, Rabinswald **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 81. — Rabenswalt **1296**, Leges 2, 464, 44.

Rabenthan *(österr. B. Zwettl)*, Rabentann, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 61 f.

Rabenz, s. Rabnitz.

Rabi *(böhm. K. Pilsen)*, Rabie castr., belagert **1421**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.

Rabinisburc, s. Ravensburg.

Rabinsberg, s. Ravensberg.

Rabnitz *(Nbfl. der Raab)*, Rabanitza **1030**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 130, 20. — Rabniz **1268**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734; Horneck, ibid. 3, 106. — Rebinz, Rebniz, Raebniz **1271**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 704, 3 f. — **1272**, Ann. Mellic., ibid. 510, 8.

Rabnitz *(steierm. B. Gratz)*, Rabenz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162.

Raccindorf, s. Roggendorf.

Raceburgensis, s. Ratibor.

Racenhusen, s. Rathsamhausen.

Racensrute, s. Ratschenhof.

Rachech, s. Radiga.

Rachenstein *(Kt. Appenzell)*, Rachinstein castr. **1077**, Oheim, Chron. 120, 1 f.

Racheringas *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mettens., Scr. 24, 540, 20.

Rachinstein *[unbek., bei St.-Gallen]*, castell. **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 37.

Rachovele, s. Rassenhoevel.

Rachtig *(rheinl. K. Bernkastel)*, Raftecho, —che **1165**, Posses. S. Bened. Tuit. Arch.-Niederrh. 5, 271 f.

Rachze, s. Raabs.

Racie *[unbek.]*, Rage c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677 f.

Racinriet, s. Ratzenried.

Racisburg, s. Ratzeburg.

Rackelspurg *[unbest.]*, Rakespurg, Horneck, Pez, Scr. 3, 237.

Rackendorf *(bair. B. Parsberg)*, Rakkendorf **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 22.

Rackersburg, s. Radkersburg.

Rackhaintsch *[unbek., bei Cilli]*, **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Rackow *[unbek., in der Uckermark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Racza, s. Raabs.

Racze, s. Raabs.

Rada *(Zufluss des Putziger Haff)*, Excerpta de Ottone Babenb., Scr. 12, 909, 3. — **1278**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 688. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603 f.

Radaha, s. Rodach.

Radantia, s. Rednitz.

Radaprunne, s. Radelbrunn.

Radasbona, s. Regensburg.

Radan *(bair. B. Göggingen)*, **1461**, St.-Chr. [illegible] Augsb. 1, 329, 14.

Radaun *[unbest.]*, Radune c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.

Radaun, s. Rodaun.

Raddedorf *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Raddendorf *[unbest.]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878.

Radduhn *(brandenb. K. Arnswalde)*, Radd[illegible] **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Radeck *[unbest.]*, Radekke c. **1258**, Trad. Patav. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496. — Radechke [illegible] Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 277.

Radegast *(mecklenb.-schwer. A. Gadebusch)*, [illegible] Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583.

Radegoe *[unbek.]*, Radechun **1216**, Trad. Claustro-Neob. 706, Font. Austr. 2, 4, 156.

Radehausen *(hess. A. Amöneburg)*, Rodohusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 8; Rodenhusen, ibid. [illegible] 143.

Radek, s. Hradek.

Radekowe, s. Ratkau.

Radel *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, österr. B. [illegible]* Radili c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. [illegible] Nr. 260. — Raedel. Redeleins **1204**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 105 f.

Radelberg *(österr. B. Herzogenburg)*, Raetelberg, Retelberg **1282**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 417 f.

Radelbrunn *(österr. B. Ravelsbach)*, Radaprunne **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, [illegible] — Radeprunne **1345**, St. Bernh., St.-B., Font. Austr., 2, 6, Nr. 74.

Radelburg *[unbek.]*, praesid., verbrannt [illegible] Annal. Saxo., Scr. 6, 746, 13.

Radelfingen *(bern. A. Aarberg)*, Radolfingen **1261**, Kiburg. Urbar., Arch.-Schweiz 12, 160. — Ratolfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

. **Radelshofen** *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 217.

Radem *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385**, Detmar. Chron., Graut. 1, 332; Korner.

Rademeritcz, s. Radmeritz.

Rademin *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 184.

Raden *[unbest.]*, castr. **1406**, Sachsenchron., Abel. Samml. 244.

Radenbeck *(hannov. A. Lüne)*, Radenbeki. Trad. Corb., Wig. Nr. 6.

Radenbritz, s. Radmeritz.

Radendorf *(österr. B. Krems)*, Raddendorf **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878. — [illegible] **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 298. — c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82. — c. **1220**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 399. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 553.

Radenreut *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Radensfurth, s. Rodisfort.

Radenthein *(kärnt. B. Millstadt)*, Radentyne **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.

Radenze, s. Rednitz.

Raderach *(Ob.-, bad. A. Ueberlingen)*, Radera[illegible] **1200**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — Radrac. Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Radrach castr., Lirer, Weg. c. 11. — Radarach **1356**, Liliencr. Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Raderfeld *(im Uedemerbroich)*, Radarvelt [illegible] Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Radern *(Fürstenth. Waldeck)*, Hriethrun, Trad. Corb., Wig. Nr. 468.

Radersdorf *(steierm. B. Radkersburg)*, Raddestorff **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 294.
Radespona, s. Regensburg.
Radestow, s. Radostowo.
Radevormwald *(rheinl. K. Lennep)*, Rode vur dem Walde, gewonnen **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 12.
Radewege *(brandenb. K. Westhavelland)*, Radewede **1375**, Brandenb. Landb. 105.
Radi *[unbek., in Hannover]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 53.
Radi, s. Rahde.
Radianta, s. Rednitz.
Radiejowitz *(böhm. K. Pilsen)*, **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.
Radiga *(steierm. B. Arnfels)*, Rachech **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Radigeistorf, s. Rodingersdorf.
Radili, s. Radel.
Radim, s. Rehden.
Radinasc *[unbek., in Baiern]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16; Reidinasc, ibid. 230, 5.
Radincheim, s. Renkum.
Radingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 53.
Radinzea, s. Rednitz.
Radirinhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 220.
Radisbona, s. Regensburg.
Radisch, s. Hradisch.
Radisdorf, s. Rasdorf.
Radisfurt, s. Rodisfort.
Radistharpa, s. Raestrup.
Radiune, s. Rodaun.
Radkersburg *(steierm. B. Gratz)*, Ratgerspurch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115; Rutgerspurch castr., ibid. 117; 124. — Rakherspurg **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — Rackersburg **1278**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 146 f.
Radlberg *(steierm. B. Mahrenberg)*, Raedlach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Radlinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Ratmanninchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.
Radmannsdorf *(krain. B.-St.)*, Rademsdorf **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21.
Radmannsdorf *(steierm. B. Weitz)*, **1428**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 682. — gewonnen **1455**, ibid. 734 f.
Radmeritz *(schles. K. Görlitz)*, Rademeritcz, Radenbritz **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 13 f. — **1488**, ibid. 110.
Radnitz, s. Rednitz.
Radolfingen, s. Radelfingen.
Radolfstetten *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Radolfzell, s. Zell.
Radolvesdorf, s. Ratolfesdorph.
Radolvesthorpe, s. Rahmsdorf.
Radon *[unbest., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Radostowo *(oder Rathstube, westpreuss. K. Stargard)*, Radestov **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — Radestow **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603. — **1337**, ibid. 614.
Radoun, s. Rodaun.
Radouz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.
Radozlausdorf *[unbek., bei Radkersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Radran, s. Raderach.
Radstadt *(salzburg. B.-St.)*, Rastat c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295. — **1203**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 29. — **1246**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 282. — Schlacht **1256**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 493; Horneck, Pez, Scr. 3, 64 f. — oppid., belagert **1296**, Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 417, 11; Contin. Florian., ibid. 750, 38; Ratstain civit., Contin. Vindob., Scr. 9, 719, 11. — Radstat, restaurirt **1406**, V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 24, 262. — Ratstatt **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.
Raduhn *(brandenb. K. Königsberg)*, Radun **1337**, Neumärk. Landb. 15; 25.
Raduina *(Berg bei Tampadel)*, **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.
Radulfo villa, s. Rottelsheim.
Radulveroth, s. Rottleberode.
Radune, s. Radaun.
Radvan *[unbek., in Steiermark]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Radvarstorpe, s. Raisdorf.
Radwanasbach, s. Rammersbach.
Radwanstorf, s. Rottweinsdorf.
Radwarns, s. Rothfahrn.
Radwein, s. Rothwein.
Radwerdingheborstode *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Radzans *[unbek.]*, castr., erobert **1330**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 67; Reseys, Detmar, Chron., Graut. 1, 230.
Radzin, s. Rehden.
Raeceling *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.
Raedel *(brandenb. K. Belzig)*, Redel **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Raedel, s. Radel.
Raedersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Retersheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 16.
Raedese *[unbek., in Westfalen]*, Redese c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Raedlach, s. Radlberg.
Raegelsbrunn *(österr. B. Bruck)*, Regelgund **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 1.
Raehsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Redichsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 117.
Raeichlaeinsperch *[unbek.]*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.
Raeinesburg, s. Regensburg.
Raesborne *[unbek.]*, **1314**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 33.
Raeschirchen *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.
Raesene *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19^b f.
Raestrup *(westfäl. K. Münster)*, Radistharpa, Rastorpe, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.
Raetelberg, s. Radelberg.
Raetia, s. Rhaetien.
Raetkow *[unbek.]*, **1351**, Chron. Slav., Laspeyr. 217.
Raetling *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 409.
Raetsch *(schles. K. Münsterberg)*, Rascizhci **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 17 f. — Rathschitz **1305**, ibid. 97. — Rezzicz, ibid. 201.
Raetterschen *(zürch. B. Winterthur)*, Raetirshovin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.
Raeusnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.
Raezuens *(Kt. Graubünden)*, Raszunne s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187. — Ruenzuens **1323**, Joh. Vitodur. (Arch.) 103.

Rafenburg, s. Ravensburg.

Raferswile, s. Rapperswil.

Raffelsdorf *(österr. B. Engelszell),* Raffolstorf, Rapholdestorf c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742 f. — c. **1235,** Cod. trad. Lunaelac., ibid. 70 f.

Raffelstetten *(österr. B. Ens),* Raffelstetin c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.

Raffenberg *(westfäl. K. Hamm),* castr., zerstört **1249,** Joh. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gewonnen **1278,** Northof, Mark, Tross 112. — Raffenborch, belagert **1287,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 216. — zerstört **1288,** Schüren 27.

Rafferswile, s. Rifferschwil.

Raffhoff *[unbek., bei Braunschweig],* **1387,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 113, 10 f.

Raffoltstorf, s. Raffelsdorf.

Rafing *(österr. B. Retz),* Rawna **1192,** Trad. Claustro-Neob. 605, Font. Austr. 2, 4, 137.

Rafings *(österr. B. Waidhofen),* Reving **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 57 f.

Rafolding *(bair. B. Vilsbiburg),* Ratpotingun c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Rafseti *[unbek., in Westfalen],* **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.

Raftecho, s. Rachtig.

Rafzerfeld *(zürch. B. Bülach),* Raffzer Feld **1438,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 341. — Rasterfeld **1456,** Schachtlan bei Frickart 215.

Raganita, s. Ragnit.

Ragatz *(St.-Gall., B. Sargans),* Ragates curtiś s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — Schlacht **1446,** Fründ, Chron. 259 f.; Ragaz, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83.

Ragdassen *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Rage, s. Racie.

Ragen *(tirol. B. Bruneck),* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37b.

Ragendorf *(ungar. Kom. Wieselburg),* Rakkendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 67.

Raggane *(kärnt. B. St.-Paul),* Rakkonitz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 304.

Raggesingun, s. Rexingen.

Ragizinesdorf, s. Riezersdorf.

Ragnit *(ostpreuss. K.-St.),* Raganita, erobert **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 133. — Rangnit, Ragenitien, gebaut **1282,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 13. — **1289,** ibid. 15; Rangnithen, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 20; Rangnetha castr., Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 9; al. nom. Landeshute, Petr. de Dusb., l. c. 151. — Ragnita, Scr. Warmiens. 1, 39; 81. — Raganite, belagert **1338,** Ann. exped. Pruss., Scr. Pruss. 3, 7; Can. Samb. Ann., l. c. 703, 22. — verbrannt **1355,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 521. — Ragniten, verbrannt **1365,** Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 84; Ragnithen, Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 85. — Rangnith, befestigt **1397,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 212. — Ragnete, gewonnen **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 387, 29.

Ragoesen *(brandenb. K. Belzig),* Rokkitz **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Ragoeser-Muehle *(brandenb. K. Angermünde),* Ragosen **1375,** Brandenb. Landb. 89.

Ragz, s. Raabs.

Rahatsch *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Rahde *(westfäl. K. Altena),* Radi, Trad. Corb., Wig. Nr. 6. — ? **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Rahlen *(württ. OA. Ravensburg),* Herwigisriuti, Herwisrutin curtis **1145,** Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f. — Herwigesreutt, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 40.

Rahm *(rheinl. K. Düsseldorf),* Rame 1218, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Rahmde *(westfäl. K. Altena),* Rammuthe c. 1100, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Rahmel *(westpreuss. K. Danzig),* Romna 1178, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Rahmsdorf *(hannov. A. Tostedt),* Radolvesthorpe **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 321, 20.

Rahnsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* 1375, Brandenb. Landb. 8 f.

Raiach, s. Rojach.

Raie *[unbek.],* major c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644. — **1140,** ibid. 649.

Raigern *(Gr.- u. Kl.-, mähr. K. Brünn),* Reigrad, Regrad, Kl. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 76. — Regera **1311,** ibid. 319.

Raikau *(westpreuss. K. Stargard),* Raykow antiq. **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — **1278,** Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Raimsing *(ehem. bei Döffingen),* Schlacht 1388, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 325.

Rain *(Vord.- u. Hint.-, aarg. B. Brugg),* Rein 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 65, 10 f.

Rain *(bair. B.-St.),* **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 89, 5 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 41, 43 f. — 1445, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 14 f. — **1463,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 285, 1.

Rain *(bair. B. Weilheim),* Reine **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 27; Reina, ibid. 28. — **1466,** St.-Chr. 15, Landsh. 313, 25 f.

Rain *[unbek.],* castr. **1338,** Archiepisc. ser. metr. Scr. 11, 23, 177.

Rain *[unbest.],* Raine c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Rain, s. Regen.

Rainaldinghusen, s. Roeddensen.

Rainbach *(österr. B. Schärding),* Raimpach 1150, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 566. — Rainpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Rainesburgo, s. Regensburg.

Rainlefessun, s. Rotlevessen.

Rainsberg *[unbest.],* Rainsperch castr. 1184, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Rainsburch, s. Regensburg.

Raisdorf *(holstein. K. Preetz),* Radvarstorpe, Radvestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 258 f.

Raisdorf *(österr. B. Horn),* Raistorf c. 1190, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Raistingen, s. Reusen.

Raitenbach *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f. — Reidenbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., ibid. 678 f. — c. **1215,** ibid. 268.

Raitenbuch *(bair. B. Parsberg),* Raitenpoach c. **1130,** Cod trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Ratenpuch c. **1140,** ibid. 222 f. — c. **1180,** ibid. 241 f. — Raitenpuche c. 1250, ibid. 253.

Raitenbuch *(bair. B. Zusmarshausen),* Raitenbouchensis, Kl. gegründet **1084,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 9. — Raitenpuech 1084, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — Reidenbuch **1111,** Ann. Rodens., Scr. 16, 702, 48. — **1144,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 2. — Reitenbuch **1169,** Magni Chron., Scr. 17, 491, 16 f. — Raeitenbuch **1311,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 45. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsburg. 1, 256, —

Raitenhaslach *(bair. B. Burghausen),* Raitten-

haslach, Kl. gegründet **1121**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 256. — **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 45; Raitenhasalach, Rottenhaslach, V. s. Virgil., ibid. 90, 38; Rotenhaslach, ibid. 92, 15. — **1143**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 460, 2. — Raeitenhasla, gebaut **1148**, Herm. Altah. Ann. ibid. 382, 10; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — Raytenhaslach **1387**, Ann. Matseens., Scr. 9, 841, 19; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292, 6; Rorhaslach, ibid. 1, Nürnb. 1, 39, 14; 140, 25 f.; Rottenhaslach, ibid. 4, Augsb., 1, 80, 4; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 33, 16 — **1447**, ibid. 15, Landsh. 294, 27 f.

Raitenov, s. Reitnau.

Raithaslach *(bad. A. Stockach)*, Reithasela c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Raithaselach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.

Rakamche *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Rakatscha *[unbek., in Steiermark]*, Ratkatscha **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Raketen *(russ. Gouv. Kurland)*, Ratlen castr., zerstört **1290**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Rakherspurg, s. Radkersburg.

Rakyczana, s. Rokitzan.

Rakiz, s. Raabs.

Rakkelinesdorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 329, Font. Austr. 2, 4, 65.

Rakkendorf, s. Rackendorf und Ragendorf.

Rakkintal *[unbek., in Nieder-Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 542, Font. Austr. 2, 4, 118.

Rakkonitz, s. Raggane.

Rakouz, s. Retz.

Rakow *(pommer. K. Grimmen)*, Rocowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 321 f.

Rakownik *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Jicin)*, **1437**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 836.

Raktz, s. Raabs.

Ramasbeke, s. Ramsdorf.

Ramasoldingin, s. Resudens.

Ramasslaw *[unbest.]*, Kirche gegründet **846**, Fundat. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261.

Rambervilliers *(französ. Dep. Vosges)*, Rambertivillare c. **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 638.

Rambesberch, s. Rammelsberg.

Rambin *(pommer. K. Rügen)*, Rambyn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 345.

Ramblach *(österr. B. Neunkirchen)*, Rampla c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Rambrehtzwilre, s. Rapperswil.

Ramdenrode *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 509.

Rame, s. Rahm.

Ramegnies *(belg. Prov. Hennegau)*, Rumegnies **1306**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 173; 200. — **1339**, ibid. 222.

Ramelau *(österr. B. Kremsmünster)*, Ramla, Rameln c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Reimla c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 302.

Ramelsbeke, s. Ramsbeck.

Ramelsloh *(hannov. A. Winsen a. L.)*, Ramesle, Kl. gestiftet **796**, Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 20. — Ramelslo **840**, Nordelb. Chron. 7. — Rameslensis **841**, Ann. Bremens., Scr. 17, 854, 40. — Rameslonensis **842**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 72. — Ramsolan, Ramsola, Ramsolam, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 294, 27 f. — Schol. 24, ibid. 317, 37. — **1068**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409; 411. — **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 3.

Rameneschelda, s. Ramscheid.

Ramenstein, s. Ramstein.

Ramershoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1144**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 29 f. — **1147**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 145.

Rames, s. Rauns.

Ramesbach, s. Ramsbach.

Ramesberch, s. Rammelsberg.

Rameshain, s. Ramsen.

Rameshuvila, s. Ramshoevel.

Ramestal *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26.

Ramestein *[unbek.]*, **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94.

Ramestorpe, s. Ramsdorf.

Rametsberg *(österr. B. Mank)*, Ramsperch c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 329.

Rametshofen *(österr. B. Mank)*, Rumoldisdorf, Raumoldisdorf c. **1125**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, Nr. 147.

Ramfrideshousen, s. Renfrizhausen.

Ramiche, s. Remich.

Ramige *[unbek.]*, castr. zerstört **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 135.

Ramigen *(aarg. B. Brugg)*, Remingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 7.

Raminsten, s. Rabenstein.

Ramla, s. Ramelau.

Rammarinhim *(ehem. bei Deinze in Flandern)*, **838**, Chron. Blandin., Scr. 5, 23, 39.

Rammelsberg *(Berg bei Goslar)*, Rammesberch **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Ramesberch **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 521, 18 f.; 604, 26. — **1009**, Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 33. — Rambesberch **1016**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 87, 2. — Ramisberc **1056**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 229, 24 f.

Rammersbach *(Bach bei Rammersdorf, österr. B. St.-Pölten)*, Radwanasbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Rammescowe *[unbek.]*, **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Rammesperc, s. Ramsberg.

Rammeswerde *[unbek.]*, Kaiserchron., Massmann 16349.

Rammichgowe, s. Rannachgau.

Rammingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Türkheim)*, Rammungen **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Rammingen *(württ. OA. Ulm)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — **1431**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 37.

Ramminisbach *(ehem. bei Berg, württ. OA. Ravensburg)*, **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Rammisberch, s. Ramsberg.

Rammuthe, s. Rahmde.

Ramnenis, s. Rumein.

Ramoltingen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Rampertskirchen *(bair. B. Trostberg)*, Ramprehteschirchen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652.

Rampitz *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Rampla, s. Ramblach.

Rampt, s. Ranft.

Ramsau *(ehem. bei Hirschhorn)*, Ramesowa **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 33.

Ramsau *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Ramesowe c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-

Buch ob d. Ens 1, 260. — Ramesowa, Ramisowe c. **1155**, Cod. trad. Garstens., ibid. 167 f.

Ramsau *(bair. B. Wasserburg)*, Ramsaw, Kl. gegründet **1428**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Ramsau *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Ramsowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13; 94.

Ramsbach *(württ. OA. Hall)*, Ramesbach **1085**, Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 395. — Cod. Hirsaug. 65.

Ramsbeck *(westfäl. K. Meschede)*, Ramelsbeke **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.

Ramsberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Ramisberc **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 49. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 38. — Rammesperc **1221**, Acta Aug., ibid. 29, 72.

Ramsberg *(bair. B. Gunzenhausen)*, Ramsperch castr. c. **1230**, Gesta episc., Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 22.

Ramsberg *(tirol. B. Rattenberg)*, Rammisberch, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80.

Ramsberg *(württ. OA. Gmünd)*, Ramesberg, Cod. Hirsaug. 33. — Rammisberch **1164**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 681, 10. — Ramsperg **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Ramscheid *(nass. A. Langenschwalbach)*, Ramenescheida s. IX, Monum. Blidenst. 10, 16.

Ramschwag *(Alt- u. Neu-, Ruinen, St.-Gall., B. Gossau)*, Ramswag **1259**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133.

Ramsdorf *(bair. B. Osterhofen)*, **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Ramsdorf *(westfäl. K. Borken)*, Hramesthorpe **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Ramasbeke, Ramastorpe c. **1050**, ibid. 6, 63. — Ramestorpe, verbrannt **1319**, Flor. Wev., Münster. Chron. 43; 127 f.

Ramsen *(schaffhaus. B. Stein)*, Rameshain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f.

Ramsen *[unbek.]*, Orig. Nassov. 2, 425.

Ramsern *(Ob.- u. Unt.-, soloth. B. Bucheggberg)*, Ramserren **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ramshoevel *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Ast-Rammashuvila, Ost-R. **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40. — West-Rameshuvele, Oster-R. **1325**, ibid. 77.

Ramshoevel *(bei Ostenfelde, westfäl. K. Warendorf)*, Rameshuvila, Rameshovele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Ramsolan, s. Ramelsloh.

Ramspach, s. Ransbach.

Ramsperch, s. Rametsberg und Ramsberg.

Ramstadt, s. Ranstadt.

Ramstein *(basel. B. Waldenburg)*, Ramestein **1148**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 224. — Ramstain castr. **1250**, Oheim, Chron. 139, 16. — Ramenstein **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122. — **1271**, Matth. Neoburg. 8.

Ramstein *(Ruine, elsäss. K. Schlettstadt)*, Ramistein castr., begonnen **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 8. — Ramstain, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 33. — **1303**, Ann. Colmar. maj., l. c. 228, 29. — zerstört **1304**, ibid. 230, 15. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5. — Ramestein, zerstört **1335**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 800 f.

Ramstein *(württ. OA. Oberndorf)*, Falkenburg **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 25, 12; Valkenpurg, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 3, 11.

Ramswag *[unbek.]*, **1278**, Joh. Vitodur. (Arch.) 26 f.

Ramuess *(im Unter-Engadin)*, Ramuscia **122.** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 111.

Ramuoldespach, s. Ravelsbach.

Ranaha *[unbest.]*, c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Ranberg *(Berg bei Schliersee)*, **1378**, Chron. Schlierseens., Oefele, Scr. 1, 385.

Ranchow *(ehem. bei Heinrichau in Schlesien)* **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 3 f. — **1254**, ibid. 38

Rancinga, s. Rinchnach.

Randau *(magdeb. K. Jerichow)*, Randowe, zerstört **1295**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 372 — **1296**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 176. 17; 191, 9.

Randeck *[unbest.]*, Randeke **1212**, Leges 2, 220, 15. — Randeggen **1231**, Leges 2, 284, 17. — **1335**, Matth. Neoburg. 81.

Randegg *(österr. B. Gaming)*, **1386**, Contin. Zwetl. VI, Scr. 9, 689, 4.

Randenberg *[unbek.]*, **1249**, Leges 2, 365, 37.

Randerath *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Randerode castr. zerstört **1156**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 178. — Randenrode **1157**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 19; Ann. S. Petri Erphesf., ibid. 21, 47; Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 13; Ann. Colon. max. Scr. 17, 766, 17. — **1228**, Caesarius, Catal., Scr. 24, 347, 39. — Randinrode, Randenroth, zerstört **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 34; Ann. Floreff.,- Scr. 16, 627, 14; Ann. Parch., ibid. 607, 20; Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 472. — Randenrade **1402**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 92. 17; 512, 16.

Randersacker *(bair. B. Würzburg)*, **1249**, Langh Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53. — **1346**, Monum. Eberac. 125, 11.

Randingen *(ehem. zwischen Donau und Iller)*, Randinga, Rantinga, Rantingen, Raartingen **925**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 25 f. — Cod. Hirsaug. 75.

Rando *(bei Schaffhausen)*, **1308**, Joh. Vitodur. (Arch.) 64.

Randolfing *(österr. B. Schärding)*, Rantolvingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — Rantolfinge c. **1200**, Cod. trad. Formbac., ibid. 770.

Randolzwilr, s. Rantzweiler.

Randyno, s. Ransern.

Raneberg, s. Raniberg.

Ranfluee *(bern. A. Signau)*, Ramlou **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Ranfotspach, s. Ravelsbach.

Ranft *(Alt-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Rampt **1375**, Brandenb. Landb. 76.

Ranft *(Kt. Unterwalden)*, Ranfte s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Rangeltha, s. Ragnit.

Rangen *(hess. K. Wolfhagen)*, Rangun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 42.

Rangendingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Rangensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 56.

Rangowe, s. Rannachgau.

Rangwil, s. Rankweil.

Ranheim *[unbek., bei Donauwerd]*, **868**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 50.

Rani *(Slavenstamm)*, Runi, Adami Descript., Scr. 7, 274, 21.

Raniberg *(ehem. bei Lübeck)*, Helmoldi Chron. Slav. Rammesberch, Ramberg **1060**, Chron.

Slav. Laspeyr. 40, 41. — **Raneberg 1100,** Nordelb. Chron. 47.

Ranies *(magdeb. K. Jerichow)*, Ronnitz **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 391, 12.

Raningas *[unbek., Pag. Saroins]*, **825,** Trad. Wizenb. Nr. 185.

Ranis *(thüring. K. Ziegenrück)*, castr. **1206,** Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1320.

Ranis *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Rank *(bair. B. Miesbach)*, ? Roniga, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 14.

Ranks *(vorarlb. B. Bregenz)*, Pontilles s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 172.

Rankweil *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Ranckwiln c. **540,** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 15. — Rangvila s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170. — Ranquil **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Rangwil, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23; Rankwil, Fründ, Chron. 227.

Rann, s. Ronnberg.

Ranna *(österr. B. Peurbach)*, c **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 526.

Ranna *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Spitz)*, Rauna c. **1121,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 207. — **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 58.

Rannachgau *(westlich von Nürnberg, um die Rannach, Nbfl. der Aisch)*, Rammichgowe, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 306. — Rangowe, Trad. Fuld., Dr. 4.

Ranne, s. Rans.

Rannendorf *[unbek.]*, **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Rannes, s. Rans.

Rannstedt *(weimar. A. Apolda)*, Ratingestete **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 33. — Ratingestat, ibid. 38, 289 f.

Rannungen *(bair. B. Kissingen)*, Ronagewe marca **744,** Trad. Fuld., Dr. 39, 82 f., Ranungen, Ranningen, ibid. 5, 17 f.

Ranpach *(Bach bei Schliersee)*, **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Ranquil, s. Rankweil.

Rans *(St.-Gall., B. Sargans)*, Rannes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 178; Ranne, ibid. 183.

Rans, s. Rauns.

Ransbach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Thann)*, Ramspach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 25 f.

Ransbach *(nassau. A. Selters)*, Rumingesbache s. XI, Monum. Blidenst. 9, 4.

Ransern *(schles. K. Breslau)*, Randyno **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168.

Ranshofen *(österr. B. Braunau)*, Rantesdorf **788,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 445 f. — **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Rantesfurt **898,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 414, 4. —Ranteshova **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Ranshoven c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215; Kl. 207 f. — ? Ruonodeshoben, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 176, 42. — c. **1110,** ibid. 213 f. — Kl. gegründet **1157,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 222. — verbrannt **1250,** Ann. S. Rudberti Salisb., 9, 791, 47. — **1259,** Magni Chron. contin., Scr. 17, 531, 10 f. — **1313,** V. Ludow. IV, Böhmer, Font. 1, 151.

Ranspawren *[unbek.]*, castr., gewonnen **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23.

Ranstadt *(hess. K. Nidda)*, Ramstadt **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.; 42, 56 f.

Ranstede *[unbek.]*, **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 12.

Rantesdorf, s. Ranshofen.

Rantesfurt, s. Ranshofen.

Rantwigerow *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Rantwinesauwa *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652 f.

Rantzweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Randolzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 8.

Ranuoltestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 256.

Ranzenbach *(österr. B. Mank)*, Ramcisebach c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.

Ranzing *(bair. B. Passau)*, Rancingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Ranzivelth, s. Rensefeld.

Raodhaha, s. Roth.

Raodora, s. Roden.

Rapa, s. Raab.

Rapalzwir, s. Rappoltsweiler.

Rapelstein, s. Rappenstein.

Raperenowa *[unbek.]*, **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Raperg *[unbek.]*, **1306,** Matth. Neoburg. 40.

Rapholdestorf, s. Raffelsdorf.

Rapilarahesi *[unbek. Wald bei Mörs]*, Rapilarohesi c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32[d], Zeitschr.-Berg 6.

Rapirgahusa, s. Ratpirgahusin.

Rapodenoede *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Rapoltschilch *(ehem. bei Illnau, zürch. B. Pfäffikon)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Rapoten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Rapotenwilaere *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Rapottenstein *(österr. B. Zwettl)*, Rapotenstein **1327,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 679. — **1350,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Prol. — castr. **1383,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 21.

Rappenberg, s. Ratenburg.

Rappenstein *(Ruine bei Untervaz, Kt. Graubünden)*, Rapenstain, Lirer, Weg. c. 9. — Rapelstein **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 207, 15.

Rapperschwiler, s. Rappoltsweiler.

Rapperswil *(bern. A. Aarburg)*, Raferswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Raferswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Rapperswil *(St.-Gall., B. Utznach)*, Rapperschwill erbaut **1091,** Chron. v. Rappersw. 226. — Rapreschwile, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 179, 4. — Raprehtwiler **1262,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — castr. **1264,** Zürch. Jahrb. 54. — Raprechtiswiler, Raprehswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181 f. — Rapreswil **1284,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 13. — Rapreswile, Raperswil, belagert **1336,** Joh. Vitodur. (Arch.) 121 f. — verbrannt **1350,** Chron. v. Rapersw. 228; Raprechtswilre, Matth. Neoburg. 179; Faber, Goldast 52; Rapresville, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 76. — **1357,** Justinger, Chron. 116 f. — Rambrehtzwilre **1352,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 823, 25. — neugebaut **1354,** Zürch. Jahrb., 85. — **1358,** Chron. v. Rappersw. 2, 30. — erstürmt **1388,** ibid. 234; Raperschwill, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 325; Justinger 170. — **1437,** Fründ, Chron. 22 f. — belagert **1443,** Chron. Elwac., Scr. 20, 46, 16. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 15 f.

Rapperswil *(Alt-, Ruine, Kt. Schwiz)*, Rapres-

wile **943**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Rapreswilre, novum **981**, ibid. 114. — Raprehteswillare c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart, Scr. 21, 459, 36.

Rappoltenkirchen *(österr. B. Tulln)*, Rapotenkirchen s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 23.

Rappoltenschlag *(österr. B. Zwettl)*, Rapotenschlag **1323**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 651.

Rappoltskirchen *(bair. B. Erding)*, Rapolteskirchen **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Rappoltstein *(Ruine, elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Rapoltstein **1022**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Rapoldistein **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 47. — Rapelsten castr. **1114**, Narrat. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 410, 18. — Rapolzstein **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 12. — Repolzstein **1283**, ibid. 210, 31. — Rapoltsteine **1293**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 41; Rapolstein, ibid. 135, 7; Matth. Neoburg. 29; Rappoltzsten, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 16 f., Königshofen, ibid. 453, 28. — **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Rappoltsweiler *(elsäss. K.-St.)*, Rapalzwir **1282**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 29. — Rapperschwiler, belagert **1292**, Chron. Colmar., Scr. 17, 258, 26 f. — Rappoltzwilre, gewonnen **1390**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 683, 8 f.

Raprechtiswiler, s. Rapperswil.

Rara, s. Rohrheim.

Rarbeke *(ehem. bei Wolfshagen in Hessen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 35.

Rarstede, s. Rastede.

Rasbaci, s. Rebecq.

Rasbike, s. Roesebeck.

Raschala *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Raschenloch **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Raschen *(schles. K. Trebnitz)*, Rassowo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Raschenberk, s. Rastenberg.

Rascizhci, s. Raetsch.

Rascocha *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Rasdorf *(hess. K. Hünfeld)*, Radisdorf, Ratesdorf, Rastorf **815**, Trad. Fuld., Dr. 43, 1 f. — Rathestorph **856**, V. Rabani, Mabillon, A. SS. Bened. 4, 2, 16. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169. — Rasdorff, verbrannt **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Rasdorf *(holstein. A. Kiel)*, Rastorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 498.

Rasegk *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Rasendorf, s. Rassdorf.

Rasenicz, s. Rassnitz.

Rasleve, s. Rathsleben.

Raspach *(österr. B. Seitenstetten)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Raspenberg, s. Rastenberg.

Raspenveld *(ehem. in Kärnten)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint, Hahn, Collect. 1, 532.

Rass *[unbek., in Kärnten]*, Alten-Rass castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Rass *(steierm. B. Marburg)*, Raze **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Rassberg *[unbest.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Rassdorf *(österr. B. Engelszell)*, Radistorf c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260. — Rasendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Rasseborch, s. Regensburg.

Rasselstorp, s. Ratzdorf.

Rassendorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 303, Font. Austr. 2, 4, 58.

Rassenhoevel *(westfäl. K. Beckum)*, Rachovele c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitsckr.-Berg 6, 65.

Rassinberg, s. Rastenberg.

Rassing *(österr. B. Herzogenburg)*, Raztingin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 62. — c. **1120**, ibid. Nr. 169.

Rassnitz *(merseb. K. Merseburg)*, Rossenetze, Rosenetze **1066**, Chron. episc. Merseb., Scr. 20, 184, 33. — Raszenitz, Rasenicz, Rosenicz **1091**, ibid. 184, 33.

Rassowo, s. Raschen.

Rast *(bad. A. Messkirch)*, Raste **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Rast *(Maria-, steierm. B. Marburg)*, Rest 1405, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 3, 8.

Rastadt *(bad. A.-St.)*, Rastat civit., belagert **1290**, Herm. Altah. Chron., contin. II, Scr. 24, 55, 27.

Rastat, s. Radstadt.

Rastede *(oldenb. A.-O.)*, Kl. gegründet 1050, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — Rastedensis, geweiht, Chron. Rasted., Meibom, Scr 2, 90. — Rarstede **1240**, Ann. Stadens., Scr. 16, 366, 25 f. — c. **1290**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 14.

Rastenberg *(österr. B. Gföhl)*, Raschenberk **1194**, Trad. Claustro-Neob. 804, Font. Austr. 2, 4, 179. — **1229**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 84 f. — **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28.

Rastenberg *(Ruine, weimar. A. Buttstädt)*. Raspinbergk, gebaut **1040**, Hist. de landgr. Thuring. Eccard, hist. geneal. 353. — Raspenberg castr. **1055**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1307. — **1294**, Chron. Sampetr., Stübel 134; Hist. de landgr., l. c. 448; Liliencr., Volksl., 1, Nr. 3, 1. — zerstört **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161; Weltchron., D.-Chr. 2, 314, 37. — Rassinberg 1343, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101.

Rastenburg *(ostpreuss. K.-St.)*, oppid. 1345, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508.

Rasterfeld, s. Rafzerfeld.

Rasteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Rastherpe, s. Rossdorf.

Rastorpe, s. Rasdorf und Raestrup.

Raszunne, s. Raezuens.

Ratberg *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz. Seibertz, Quell. 2, 410.

Rategasth, s. Tradegist.

Ratekou, s. Ratkau.

Ratelenberg *[unbest.]*, c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Ratena, s. Rathen.

Ratenaw, s. Rathenow.

Ratenburg *[unbek.]*, antiq. Rappenberg 1352 Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 345.

Ratenheim *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Ratenpach *[unbek.]*, **1210**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 246.

Ratenpuch, s. Raitenbuch.

Ratensdorf *[unbek.]*, Rateshova **1025**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 494.

Ratenstein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Ratenza, s. Rednitz.

Ratenzgowe, s. Rednitzgau.

Ratesdorf, s. Rasdorf.

Ratfarus, s. Rothfahren.

Ratfelde, s. Rothfelden.

Ratfreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Ratgeresperch *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 36.
Ratgiz, s. Raabs.
Ratgozzingen *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 11.
Rath *(Kloster-, rheinl. K. Aachen)*, Rodensis Kl., Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 13 f.; castr., ibid. 42 f. — geweiht **1108**, ibid. 704, 8. — Rotha **1115**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 672, 24. — inferius **1120**, ibid. 700, 28. — verbrannt **1123**, ibid. 15. — Roet, Rat **1385**, Aachen. Stadtrechn. 33, 23.
Ratharstorf *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Rathberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut., 1, 266.
Rathen *(österr. B. Eferding)*, Ratena c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.
Rathenow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Ratenaw, Rathenaw **1391**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23. — gewonnen **1394**, ibid. 24; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 292, 1 f.; Rathenowe, Detmar, Chron., Graut. 1, 364; Ratenauwe, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 392. — **1395**, Korner. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 24. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 277.
Rathersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.
Rathestorph, s. Rasdorf.
Rathsamhausen *(elsäss. K. Molsheim)*, Racenhusen c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 15; Grandid. 18. — **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 23; Rocinhusen, Chron. Colmar., ibid. 254, 21. — Rotzenhusen castr. **1394**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 814, 18.
Rathschitz, s. Raetsch.
Rathsleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Rasleve **1375**, Brandenb. Landb. 185.
Ratibor *(schles. K.-St.)*, **1108**, Chron. Polon., Scr. 9, 462, 7. — Rathe borigensis, Ratiborgensis **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 8 f. — Raceburgensis **1206**, Ann. Siles. super., Scr. 19, 552, 28. — Ratebor, V. s. Hedwigis, Scr. Siles. 2, 84. — Ratiboria **1211**, Ann. Cracov., Scr. 19, 595, 1. — civit. **1249**, Ann. Siles. super., l. c. 553, 1. — Rathebor, belagert **1279**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 114. — **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 117. — verbrannt **1300**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Ratmaria **1339**, V. Karoli IV, Böhmer, Quell. 1, 258. — Ratbor **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 9 f. — belagert **1400**, Chron. Ratib., l. c. 116. — verbrannt **1426**, ibid. 117.
Ratilenberg, s. Ratlenberg.
Ratilinesperch *[unbek.]*, **1097**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 258; Ann. Reichersp., Scr. 17, 450, 15.
Ratingen *(rheinl. K. Düsseldorf)*, zerstört **705**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 236. — Hretinga, Hratuga c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 66b, Zeitschr.-Berg 6. — Ratingon c. **1050**, ibid. 6, 59 f. — Rathingen **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139. — verbrannt **1405**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 14.
Ratingestat, s. Rannstedt.
Ratinzgowe, s. Rednitzgau.
Ratisbona, s. Regensburg.
Ratispolis, s. Regensburg.
Ratkatscha, s. Rakatscha.
Ratkau *(lübeck. A. Schwartau)*, Rathecow, Kirche gebaut **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Ratekou **1154**, Lerbeck, Chron. Slav., Meibom, Scr. 1, 504. — Rathecowe **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 77, 45; Detmar, Chron. Graut. 1, 44. — Ratekowe, Radecowe **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 7 f. — Ratco **1351**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 380.
Ratkoz, s. Raabs.
Ratlen, s. Raketen.
Ratlenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Ratilenberg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 4.
Ratlinswiler *[unbek., in der Schweiz]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.
Ratlovsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.
Ratmanninchusen, s. Radlinghausen.
Ratmaria, s. Ratibor.
Ratmerchusin *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.
Ratoldisdorf, s. Rottersdorf.
Ratolfesdorph *[unbek., im Elsass]*, **797**, Trad. Wizenb. Nr. 85. — Radolfesdorf **828**, ibid. 152. — Radolvesdorf, ibid., Possess. Nr. 23; 128; 273.
Ratolfesheim *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Ratoltshaim c. **1170**, ibid. 741 f. — Ratoldsheim c. **1210**, ibid. 695.
Ratolfesheim, s. Rottelsheim.
Ratolfingen, s. Radelfingen.
Ratolfisdorf, s. Rottersdorf.
Ratolvesbuch, s. Buch.
Ratolzwile, s. Rotterschwil.
Ratpirgahusin *[unbek.]*, **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 11. — Rapirgahusa **995**, ibid. 631, 29.
Ratpotingun, s. Rafolding.
Ratrammes vilare *[unbek.]*, **861**, Trad. Wizenb. Nr. 272.
Ratschenhof *(österr. B. Zwettl)*, Racensrute, Ratschenrute, Retschen, Roichenrute **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f. — Roikenrut, Roitenreutte, Roichenroute, ibid. 64 f. — **1325**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 668, 9. — **1383**, Kalend. Zwetl., ibid. 695, 21.
Ratschin *[unbek., bei Cilli]*, **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707.
Ratschitz *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Reczicz castr., zerstört **1212**, Königss. Gesch.-Quell. 321. — **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.
Ratstain, s. Radstadt.
Rattai *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, **1441**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 731.
Rattelsdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Ratelsdorf, Radelstorf, Ratelstorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 25.
Rattenbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Ratenbach, Raetenbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.
Rattenberg *(bair. B. Mitterfels)*, Ratenberg c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 372 f.
Rattenberg *(tirol. B.-St.)*, gewonnen **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349.
Rattenhusen *[unbest.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Rattishen *[unbek.]*, **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.
Ratvarn, s. Rothfahren.
Ratz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18. — Raza, gewonnen **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 576.
Ratzdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Razzeldorp **1337**, Neumärk. Landb. 21; Rasselstorp, ibid. 30.
Ratzeburg *(Hauptst. von Lauenburg)*, Ratzeborgk **872**, Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. —

1036, Nordelb. Chron. 34; 80 f. — Razeburch **1039,** Weltchron., D.-Chr. 2, 171, 6 f. — Rosseborg **1066,** Sachsenchron., Abel, Samml. 113. — Razispurg, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 30. — Razzisburg, ibid. 343, 17; 22. — Racisburg civit., Chron. Slav., Laspeyr. 9. — Raceborch, Racesborch **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164 f. — **1134,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 4 f. — Bisthum gegründet **1139,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — castr., gewonnen **1156,** Henr. de Hervord. 160; Rosseborge, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Bisthum **1159,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014; Henr. de Hervord. 158. — **1160,** Ann. Palid., Scr. 16, 92, 35; Ann. Magdeb., ibid. 192, 4. — Raciborch, gewonnen **1199,** Chron. Slav., Laspeyr. 101. — Raceborg **1200,** Detmar, Chron., Graut. 1, 79. — gewonnen **1344,** Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219. — zerstört **1410,** Detmar, l. c. 2, 7; Korner. — Rozeborch **1466,** Chron. Slav., Laspeyr. 257.

Ratzenberg *(bair. B. Mühldorf),* Razzenberg castr. **951,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 144. — Razenwerge **954,** De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 3. — Ratzenburg **1123,** Orig. Banzens., Ludewig, Scr. 2, 63. — Kl. gestiftet, Chron. Andec. ed. 1602, 14. — Razenberg **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1245,** ibid. 46.

Ratzenhofen *(württ. OA. Wangen),* Razenhofen **1168,** Chron. Isn., Hess, Monum. 280. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 3.

Ratzenhusen *[unbek.],* **1346,** Matth. Neoburg. 122.

Ratzenried *(württ. OA. Wangen),* Racinriet **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 15; Arch.-Augsb. 2, 33.

Ratzenstein *[unbek.],* **1280,** Ann. Peuting., Scr. 24, 68, 36.

Ratzingen, s. Rotzingen.

Raubersoed *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Raubing *[unbek.],* Rawbing castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron., Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Raubkammer *(Wald bei Soltau),* Rofkamere **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 10.

Raucheneck *[unbek.],* Rauchenegg, zerstört c. **1196,** Horneck, Pez, Scr. 3, 642. — Rauhenegg **1408,** Ebend., Pez, Scr. 2, 837.

Rauchenlesperg, s. Lechsberg.

Rauchenstein *(ehem. bei Zauchen in Kärnten),* zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Rauden *(steierm. B. Wildon),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Raudnitz *(böhm. K. Prag),* Rudnicz civit. und munit. **1279,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 44. — Rudnitz, Kl. gegründet **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305 f. — **1329,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 257. — befestigt **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8 f. — Rudenicz **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 188 f. — **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84 f. — belagert **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86. — **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 116.

Raudnitz *(schles. K. Frankenstein),* Rudenicz **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 119.

Raudten *(schles. K. Steinau),* Rudna **1304,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 147. — verbrannt **1442,** Ann. Glogov., ibid. 10, 21 f. — **1490,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 20.

Rauenkulm *[unbek.],* **1281,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 200.

Rauenstein *(meining. K. Schalkau),* Rabenstein **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 31.

Raumoldisdorf, s. Rametshofen.

Rauna, s. Ranna.

Rauns *(bair. B. Kempten),* Rans **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114. — Rames **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119 f.

Raurebacya, s. Rohrbach.

Rauschenberg *(bei Fulda),* Rabenhusberg **840,** Annal. Saxo, Glosse, Scr. 6, 575, 64.

Rauschenburg *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Ruschenborg, Schlacht **1313,** Northof, Mark, Tross 160.

Rausedum *[unbek., Pag. Tellao],* **751,** Diplom. 1, 109, 14.

Rauske *(schles. K. Striegau),* Ruske **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170 f.

Rausse *(schles. K. Neumarkt),* Rawske **142[illegible],** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.

Raustetten *(bair. B. Oettingen),* Roustetin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 5.

Rautarn, s. Reutern.

Rautenberg *(hannov. A. Hildesheim),* Rutenberge **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 24. — Ruthenberg **1317,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796.

Rautenen, s. Roetis.

Rautheim *(braunschw. A. Riddagshausen),* Rothem, Trad. Corb., Wig. Nr. 149. — Roten **1381.** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 21.

Rautinas, s. Roetis.

Rautpach *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 113.

Ravanesburch, s. Rabensburg.

Ravelsbach *(österr. B.-O.),* Ravelspach **1069,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Ranuoltisbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. [illegible] — Ravoldespach **1113,** Trad. Claustro-Neob. 123, Font. Austr. 2, 4, 27. — Ramuoldespach **115[illegible],** ibid. 2, 4, 31; 85. — Ranfotspach **1216,** ibid. p. 180. — **1344,** Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51 f.

Ravelstein *[unbek.],* **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Raven *(hannov. A. Winsen),* Ravene **11[illegible],** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Ravena, s. Rawis.

Ravenecke, s. Rabeneck.

Raveninge *[unbest.],* c. **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67.

Ravensberg *(ehem. zwischen Engern und Westfalen),* Ravenspurg **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 7. — Rolevink, Saxon. 16. — Ravenesberch **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 8. — — Rabinsberc **1130,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 822, 15. — **1141,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 35. — Rabinsberg **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 32. — zerstört **1202,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 1; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 170, 30. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126. — **1227,** Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 397, [illegible] — Rabenspurg **1355,** Fasti Limpurg., Ross. [illegible] — **1368,** Flor. Wev., Münster. Chron. 60 f. — **14[illegible],** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 175, 20.

Ravensburg *(bad. A. Eppingen),* Ravengeresburc **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Ravensburg *(württ. OA.-St.),* Ravinisburch **1084,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 645, 50; Ravenspurch, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 43. — Ravenesburch, Ravinsburg **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36; 40. — Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 13. — Rabinisburc **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 37. — **1136,** Hist.

Welfor. Weing., l. c. 463, 28. — **1138,** Bertholdi Chron., l. c. 115, 20 f. — **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9 f.; castr., Hist. Aug., Scr. 24, 648, 13 f. — **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 34. — **1200,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 45. — civit. **1267,** Joh. Vitodur. (Arch.) 10 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — Rawenspurck **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Rafenspurk **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 130. — **1426,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 72, 2 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — **1437,** Fründ, Chron. 12 f. — Rafenburg **1450,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 31. — **1470,** Frickart 126. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Ravensburg, s. Rabensburg.

Ravenschot, s. Waerschoet.

Ravenstein *(württ. OA. Geislingen),* Ravinstein, urbs **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 31. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30. — gewonnen **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 56, 9.

Ravenstein *[unbest.],* Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Ravenswae *[unbek.],* **1299,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.

Ravenswede *[unbek.],* **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 220.

Ravoldespach, s. Ravelsbach.

Rawe *[unbek.],* c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Rawil *(Berg zwischen Wallis und Bern),* Die rothe Furken **1418,** Justinger, Chron. 260.

Rawis *(St.-Gall., B. Buchs),* Ravena s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 177.

Rawna, s. Rafing.

Rawske, s. Rausse.

Raxa, s. Recknitz.

Razbrache *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 38, 285.

Razendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Razenwerge, s. Ratzenberg.

Razimannisdorf *[unbek.],* **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Razinesdorf *[unbek.],* c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 596.

Razispurg, s. Ratzeburg.

Razlinsdorf *[unbek.],* c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389.

Razway, s. Rosswein.

Razzeldorp, s. Ratzdorf.

Reager *[unbek.],* c. **1120,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.

Realt *(Ruine, graubünd. B. Fürstenau),* Rialt **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.

Reams *(graubünd. B. Albula),* Riamnas **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **904,** Chron. Laur., Scr. 21, 385, 8. — Riamio s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194. — Reamnis, Trad. Fuld., Dr. 3, 16.

Rebdorf *(bair. B. Eichstädt),* Rebedorf, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34. — Kl. **1299,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 599. — Redorf, Rechdorf, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 8 f. — Reptorf, Kl reformirt **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Rebecq *(belg. Prov. Brabant),* Rasbaci, Kl. **705,** Leges 1, 30, 22.

Rebelinchusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 302.

Rebgaw, s. Regau.

Rebistal *[unbek., in der Schweiz],* **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Rebniz, s. Rabnitz.

Reccling *[unbek.],* **1258,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Recene *[unbek., bei Blankenburg in der Eifel],* **1148,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 10.

Rechardt *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48.

Rechberg *(bad. A. Jestetten),* Rechberc **1208,** Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 34. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 3.

Rechberg *(österr. B. Perg),* Rechperge c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Rechberg *(württ. OA. Gmünd),* Lirer, Weg. c. 11. — castr., belagert **1449,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 165.

Rechberg, s. Rehberg.

Rechdorf, s. Rebdorf.

Rechede *(westfäl. K. Lüdinghausen),* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Rechenberg *(bair. B. Nürnberg),* Kueperg **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 187, 1.

Rechendorf *[unbek.],* **857,** Trad. Fuld., Dr. 5, 150.

Rechersbergensis, s. Reichersberg.

Rechinherishusun, s. Reinherishuson.

Rechinhusin, s. Regenhausen.

Rechlingen, s. Rehlingen.

Rechnutz *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Rechpokking *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382 f.

Rechstete, s. Rehstaedt.

Recht *(rheinl. K. Malmedi),* Refta **667,** Diplom. 1, 29, 4 f.

Rechtenbach *(pfälz. K. Bergzabern),* verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; 178.

Rechtenbach *(rheinl. K. Wetzlar),* Trad. Fuld., Dr. 6, 85; 93.

Rechtenfleth *(hannov. A. Hagen),* Rehterefled **868,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 5.

Rechtenstein *(württ. OA. Ehingen),* Steine **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81.

Rechtis *(bair. B. Kempten),* Rehtens **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Rechwange *[unbek.],* **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644.

Recia, s. Ries.

Recibach, s. Retzbach.

Reckahn *(brandenb. K. Belzig),* Rykane **1375,** Brandenb. Landb. 130.

Reckeforst *[unbek.],* **1367,** Fasti Limpurg., Ross. 45.

Reckelsum *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Ricolfashem **889,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Reckendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern),* Rekenchorp c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524

Reckendorf *(ehem. bei Ueferlingen, magdeb. K. Gardelegen),* Redekendorp **1250,** Lib. honor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Rekene *[unbest.],* Rekkin **1213,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 11. — **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Reckerding *(westfäl. K. Hamm),* Rekenhardinchoyvem **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Recklingen *(magdeb. K. Salzwedel),* Rekelinge **1375,** Brandenb. Landb. 184.

Recklinghausen *(westfäl. K. Arnsberg),* Rekelinghusen **1314,** Mesched. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 396.

Recklinghausen *(westfäl. K.-St.),* Riclenghuson **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-

Berg 6. — Recklinchusen, Rolevink, Saxon. 16. — Rikelekhusen **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 12. — Rechelinchusen **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 82. — Rekelinghusen **1184**, Henr. de Hervord. 168. — oppid., zerstört **1249**, Jac. Susat., l. c. 218. — Reckelinghous **1287**, Schüren 30. — gewonnen **1295**, ibid.; Northof, Mark, Tross 122. — belagert **1296**, Notae Colon., Scr. 24, 364, 37. — gewonnen **1344**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 35, 11 f. — Rekelinghues, Schlacht **1345**, Schüren 40; Northof, l. c. 192. — **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 238. — **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 138 f.

Recknitz *(Fl. in Mecklenburg-Schwerin)*, Raxa **955**, Widukind, Scr. 3, 460, 36; Taxa (falsch), Annal. Saxo, Scr. 6, 614, 13.

Reclinswiler, s. Regglisweiler.

Reclonville *[unbek.]*, **1150**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 639.

Recnon, s. Reken.

Recza, s. Retz.

Reczicz, s. Ratschitz.

Reczpach, s. Roetzbach.

Redageshusen, s. Riddagshausen.

Redares, s. Retharii.

Reddegestorpe, s. Reesdorf.

Reddehorn *[unbek.]*, **1325**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 107.

Redden *(bei Schwetz)*, Redinum castr. gebaut **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — **1243**, ibid. 69. — zweimal gewonnen **1279**, ibid. 125. — Reddin **1415**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 358.

Reddenburg, s. Aardenburg.

Reddese *[unbest.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Reddigau *(magdeb. K. Salzwedel)*. Reddigowe **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Reddin, s. Rehden.

Rede *[unbest.]*, castr., zerstört **1347**, Münster. Chron. 130.

Redebin *[unbek.]*, Schl. zerstört **1353**, Detmar, Chron. Graut. 1, 278.

Redeiz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Redel *(österr. B. Raabs)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Redeleins, s. Radel.

Reden *(hannov. A. Hannover)*, **1383**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 16. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 9.

Reden, s. Rheda und Rheden.

Redenchoven *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Redenestorpe, s. Rodersdorf.

Redenproys, s. Rodenpois.

Reder *(Lang-, hannov. A. Wennigsen)*, Langrhedere **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.

Redese, s. Raedese.

Redhereshusen *(ehem. bei Eldagsen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 394.

Redichsdorf, s. Raehsdorf.

Redin *(ehem. Wald bei Zwiefalten)*, Berth. Zwifalt. Chron., Scr. 10, 98, 2.

Redin, s. Rehden.

Redine *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl.-Arch. 1829, 2, 4, 2.

Redinum, s. Redden.

Rednitz *(Fl. bei Bamberg)*, Radenitz **791**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 7. — Radenze, Regenitz **792**, Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 8. — Radantia **793**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 35; Ann. Lauriss. und Einh., ibid. 178 f.: Ratanza, Chron. Moissiac., ibid. 300, 16. — Radianta **1001**, Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 240, 14. — Radinzca **1006**, Thietmar, Scr. 3, 814, 15. — Ratenza **1007**, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 43; 796, 11. — Radnitz, Schlacht **1458**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396. — **1472**, Math. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Rednitzgau *(um die Rednitz)*, Ratinzgowe, Trad. Fuld., Dr. 4. — Ratenzgowe **1007**, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 41; 796, 10 f.

Redorf, s. Rebdorf.

Redulwerothe, s. Rottleberode.

Redun, s. Rehden und Rheden.

Redwitz *(bair. B. Lichtenfels)*, **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 56. — **1411**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Redzans *[unbek., in Cujawien]*, castr. gewonnen **1391**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 172.

Redzk *[unbek., in Pommern]*, **1178**, De fundat. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672; Chron. Oliv. ibid. 5, 595. — **1254**, ibid. 1, 689.

Reelsen *(westfäl. K. Höxter)*, Reylessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; Reylsen, ibid. 7, 2, 250.

Reepsholt *(hannov. A. Wittmund)*, Repesholt Kl. gegründet c. **983**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 9; Ripesholt, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 309, 21. — **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Rees *(rheinl. K.-St.)*, Resa, Reza, Ressa, Resia, Reessium oppid. **677**, A. SS. Juli 3, 680. — Resse **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 7. — **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — Rese **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 44. — Res **1237**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 847, 28. — **1388**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 348.

Reesdorf *(holstein. A. Bordesholm)*, Reddegestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 504.

Reesen *(hannov. A. Stolzenau)*, Resene **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Reest *(Fl., niederl. Prov. Oberijssel)*, Resta **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 26 f.

Reetz *(brandenb. K. Arnswalde)*, Retz **1375**, Brandenb. Landb. 31 f.

Refta, s. Recht.

Regalice, s. Roeglitz.

Regalis, s. Riegel.

Regau *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Vöcklabruck)*, Repagawe **800**, Cod. trad. Lunaelac. 29. — Repagowi **823**, ibid. 37. — Rebiguow, Rebegau c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 276. — Rebgowe c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f. — Repegouwe, Weltchron., D.-Chr. 2, 66, 89. — Rebgaw **1180**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 60.

Regelberg *(österr. B. Tulln)*, Regilinberge **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 302.

Regelgund, s Raegelsbrunn.

Regelsburg, s. Regensburg.

Regelschlag *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Regelsdorf *[unbek.]*, **1290**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 353.

Regen *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Ymber **897**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 413, 30. — Rain **954**, Widukind, Scr. 3, 457, 11. — Rezna, Rezne **1040**, Cosmae Chron., Scr. 9, 72, 32. — Kaiserchron. Massmann 16847. — Schlacht **1105**, Ann. Hildesh. Scr. 3, 109, 7; Regene, Weltchron., D.-Chr. 2, 185, 22. — Regen, Contin. Weich. de Polh., Scr. 9, 817, 10. — Regana, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86, 90.

Regenbode *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146 f.
Regenez *[unbest.]*, gewonnen c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 274.
Regenhausen *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Rechinhusin **1301**, Ann. Colmar., Scr. 17, 226, 12.
Regenherresthorff, s. Reinersdorf.
Regenhereswilare, s. Riensweiler.
Regenitz, s. Rednitz.
Regenoldesberch, s. Reinsberg.
Regensberg *(bair. B. Gräfenberg)*, Regensperg **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 5 f.
Regensberg *(zürch. B.-O. u. Alt- u. Neu-, Ruinen ebenda)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 30. — Regensperk s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — Reginsberc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1225**, Matth. Neob. 9; castr., ibid. 209. — **1267**, Joh. Vitodur. (Arch.) 20 f. — **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 49. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Reginsprech **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 24. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 3 f. — der neue R. **1386**, Justinger Chron. 167. — Regenspurg, gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14. — d. alte u. nuewe, gewonnen **1443**, Fründ. Chron. 144 f.
Regensburg *(bair. B.-St.)*, Ratispona Tiberina, gegründet **18**, Chron. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 696 pass. — Andr. Ratisp. Chron., episc. Ratisp., ibid. 1, 32 pass. — Bisthum **484**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2254. — **652**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 73. — Regensburg, Germansheim, Reginopolis, Quadrata, Tiburina, Tiberia, Hyatospolis, Imbripolis, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 26; 31. — V. Severini 22. — Hiaspolis, Zweispalten, Regenstat, Reginopolis, Tiberiadis, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 38 f. — Ratisbona **704**, Chron. episc. Ratisp., l. c. 2244. — **706**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Reganesperc **772**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 69 f. — Régina, Reganesburg **739**, Willib. V. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 457 f. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 48 f. — Regenesburch **753**, Gesta Trever., Scr. 3, 162, 23. — Monum. S. Galli, Scr. 2, 754, 40; 755, 27. — Regnia **756**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 478. — Rasseborch **785**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 12. — **788**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34. — **791**, Fragm. Annal. Chesnii, ibid. 34 f.; Regenesburg, Ann. Xantens., Scr. 2, 223, 14; 16; Ann. Mosell., Scr. 16, 498, 4; 7. — Rainesburgo, Raggenisburgo, Ragenisburgo **792**, Ann. Petav., Scr. 1, 18; Hrenesburg, V. Hludov. imper., Scr. 2, 610, 1; Ragenaburc, Ann. Alcuini, Scr. 4, 2, 35; Ann. Juvav. min., Scr. 3, 122, 43; Ann. Alamann., Scr. 1, 47. — Tiburnia &c. **794**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 581, 51. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Ragenisburg **805**, Leges 1, 133. 16. — Regensborch **807**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 294. — Kaiserchron., Massmann 15258 f. — Radespona **866**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 379, 45. — Radasbona **873**, ibid. 385, 13. — Radisbona, verbrannt **890**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 94. — **891**, Ann. Sangall. maj., ibid. 77; Radaspona, Ann. Alamann., contin. Sangall. III, ibid. 52; Ann. Corbeiens., Scr. 3, 3, 41; Régino urbs, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 21. — **895**, Leges 1, 561, 29. — **900**, Weltchron., D.-Chr. 2, 158. 38 f. — Trad. Fuld., Dr. 40, 73. — verbrannt **906**, Ann. S. Emmer. Ratisp. min., Scr. 1, 94. — verbrannt **908**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 583, 13. — Raginesburg, Regenesburg, belagert **920**, Widukind, Scr. 3, 429, 26; Gobelini Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 246. — Rasseburg, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 12. — **934**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 37. — **950**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — Reinesburg, gewonnen **953**, Thietmar, Scr. 3, 745, 26. — Rainesburg, Raeinesberg, Nova urbs, belagert **954**, Widukind, Scr. 3, 456, 42 f. — **955**, V. Mahthildis, Scr. 4, 293, 46 f. — **961**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 24 f. — Raegina, verbrannt **963** u. **964**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 583, 41; 42; Auct. Garst., Scr. 9, 566, 34; Ann. Salisb., Scr. 1, 89. — Imbripolitanus **1001**, Scr. 4, 571, 58. — verbrannt **1002**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 584, 9. — **1020**, ibid. 12. — Ratispolis belagert **1022**, Ann. Palid., Scr. 16, 67, 47. — Reinesburg **1027**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 189, 54. — **1034**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 99, 16. — **1037**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 101, 19. — Radispone, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30. — Raginesburhc, Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 777, 56. — Arn. de S. Emmer., ibid. 550, 7. — **1042**, Ann. Wirzburg., Scr. 2, 243, 31. — verbrannt **1046**, Ann. S. Emmer., Scr. 17, 571, 35; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 30. — verbrannt **1048**, Ann. S. Emmer., l. c. 572, 3. — item **1062**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 94. — item **1073**, Ann. Admunt., Scr. 9, 576, 12. — **1074**, Ann. S. Emmer., l. c. 572, 5. — civit. **1082**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 237, 46. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86. — Lirer, Weg. c. 16. — **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 3. — verbrannt **1130**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 585, 39; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — item **1132**, Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 384, 18; Cosmae contin., Scr. 9, 138, 14. — Rainsburch **1137**, Ann. Egmund., Scr. 16, 454, 13. — belagert **1146**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 25. — verbrannt **1152**, Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 18; Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 19; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2077. — verbrannt **1157**, Compil. chronol., l. c. 333. — **1161**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 83, 14. — verbrannt **1174**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 589, 11. — **1176**, Chron. Garst., l. c. 22. — Reinesburg zerstört **1189**, Lamb. Ann., Scr. 16, 649, 52. — verbrannt **1203**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 32. — **1250**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 47 f.; Regelsburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 149, 20; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 846 f. — befestigt **1294**, Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 417, 28. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 408 f. — überschwemmt **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176. — **1387**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 34, 3 f. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 41, 26 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 81 f. — **1434**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 12 f. — **1451**, ibid. 15, Landsh. 303, 18 f. — **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 126, 251. — gewonnen **1486**, ibid. Nr. 163. — gewonnen **1492**, ibid. Nr. 163.
Regensis, s. Riez.
Regenstauf *(bair. B.-O.)*, castr. **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10. — castr., zerstört **1266**, ibid. 405, 38; Hist. annor. 1264—79, Scr. 9, 650, 30; Regnstauff, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 278; Stauff, ibid. 395; Rengstauff, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1222.
Regenstein *(Ruine bei Blankenburg a. Harz)*, Reghensteyn castr., gebaut **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 41. — Reghenestein, gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021; Regenstene, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — **1293**, Chron. S. Simon. Goslar, D.-Chr. 2, 598, 15. — Reinstein **1417**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 9.
Regenstorf, s. Reinersdorf.
Regera, s. Raigern.
Regeresbach *[unbek.]*, **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.

Regeshem, s. Regisheim.

Regglisweiler *(württ. OA. Laupheim)*, Reclinswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Regimagium, s. Remagen.

Regimosetum *[unbek.]*, **685**, Diplom. 1, 177, 49.

Reginboldeshusa *[unbek.]*, **1104**, Ann. August., Scr. 3, 136, 1.

Regindegesrode *(ehem. bei Braunschweig)*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26.

Reginesveldon *(ehem. bei Adolfseck in Nassau)*, wüst, **812**, Monum. Blidenst. 24.

Reginhalmingen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556 f.

Reginherishovin, s. Reichertshofen.

Reginhersprunnun, s. Reinhardsbrunn.

Regininingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 56.

Reginmaresdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Reginoltesberge, s. Reinsberg.

Reginsdorf, s. Reinersdorf.

Reginsprech, s. Regensberg.

Reginwerskinghusen, s. Rengershausen.

Regiomagum, s. Remagen.

Regis campus, s. Koenigsfelden.

Regis curia, s. Koeniginhof.

Regis fons, s. Erbrotstain.

Regisheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Regenesheim, Reganshaim **810**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 13; Grandid. 22. — Regeshem **1305**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 232, 1. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 17.

Regis mons, s. Koenigsberg.

Registensis, s. Rethel.

Regnia, s. Regensburg.

Regnitz *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, ?Rienolz **1210**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.

Regnoldsperch, s. Reinsberg.

Regrad, s. Raigern.

Rehag *(bern. A. Bern)*, **1298**, Justinger, Chron. 38.

Rehbach *(hess. K. Erbach)*, **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 20.

Rehberg *(bair. B. Kulmbach)*, **1247**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Rehberg *(österr. B. Krems)*, Rechberg c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 374. — **1188**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 69. — Rechperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 103 f.

Rehburg *(hannov. A. Stolzenau)*, Reborch castr., gewonnen **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271. — **1377**, Flor. Wev., Münster. Chron. 71.

Rehden *(hannov. A. Diepholz)*, Redun, Trad. Corb., Wig. Nr. 389.

Rehden *(westpreuss. K. Graudenz)*, Redinum castr., gebaut **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 59; Radim, De fundat. monast. Oliv., ibid. 678; Redin, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 7. — Radzin **1286**, Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 6. — Reddin **1415**, Joh. von Pos., Scr. Pruss. 3, 358 f.

Rehdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Rethdorp **1337**, Neumärk. Landb. 14; 32.

Rehei, s. Rheda.

Rehestedt *(gotha. A. Gotha)*, Rechstete **1191**, Chron. Sampetr., Stübel 44; Rechstet, Ann. Pegav., Glosse, Scr. 16, 267, 46.

Rehfeld *(brandenb. K. Soldin)*, Revelde **1337**, Neumärk. Landb. 27; 31.

Rehfeld *[unbest.]*, Revelde **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Rehfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Renefelt **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Rehinowe, s. Rhena.

Rehlingen *(bair. B. Aichach)*, Rehilingen, Ermenrici V. Hariolfi, Scr. 10, 13, 47. — Rechlingen, gewonnen **1388**, Chron. August., Oefele, Scr. 1, 616; Roechlingen, Rechling, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 16 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 8.

Rehme *(westfäl. K. Minden)*, Rimie **753**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 138; Rimi, Einh. Ann., ibid. 139 — **785**, Ann. Lauriss., l. c. 166, 19; Einh. Ann., ibid. 167, 17; Rime, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 27. — Reme, Kirche gegründet **800**, Henr. de Herford 38. — **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31 f — Remis **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Minden., Leibn., Scr. 2, 185.

Rehnitz *(brandenb. K. Soldin)*, Rentze **1337**, Neumärk. Landb. 19; Rentz 32.

Rehorst *(bei Greven, westfäl. K. Münster)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163 f.

Rehsen *(anhalt. K. Dessau)*, Risen **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 339. — Rysen **1160**, Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 5; 11

Rehtbergi *[unbek.]*, **851**, Transl. s. Alexandri, Scr. 2, 681, 3.

Rehtens, s. Rechtis.

Rehwange *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.

Rehweins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 581. — Reybeins **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Reybenik, s. Ribnik.

Reichartshausen *(bair. B. Miltenberg)*, Richarteshusen, Trad. Fuld., Dr. 42, 158. — Reichartzhusen **1395**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 99, 2. — Reichertshausen **1450**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 232, 11.

Reichartshausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Rickardshusen, Cod. Hirsaug. 61.

Reichartsrode *[unbek.]*, Reichhardts Rode, Clause, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 184 f.

Reichbach, s. Reichenbach.

Reichelsberg *(bair. B. Kempten)*, Richiltberge **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 41; Arch.-Augsb. 2, 65.

Reichelsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Richelmstorf **1340**, Monum. Eberac. 92, 92 f. — Reichelstorf **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 222, 6 f

Reichelsheim *(hess. K. Erbach)*, Richolfesheim, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Reichelsheim *(in der Wetterau, nassau. A.-O.)*, Richolfesheim **878**, Monum. Blidenst. 1, 2.

Reichen *(Kurzen- u. Langen-, bair. B. Wertingen)*, Kurzenreichen, verbrannt **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 252, 14; Langenreichen, ibid.

Reichenau *(Insel im Bodensee, bad. A. Konstanz)*, **646**, V. s. Galli, Mabillon, A. SS. Bened. 2, 247. — Owe **718**, Weltchron., D.-Chron. 2, 145, 30; 142, 32 f. — Augia insula, Kl. gegründet, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 6 f. — Augensis, Abbat. mon. Aug., Scr. 2, 37, 38 f.; V. s. Galli, ibid. 25, 44 f. — **724**, Ann. Einsiedl., Scr. 3, 153, 30; Richenowe. Ow, Oheim, Chron., pass. — Rychow, ibid. 22, 12. — Richen-Ow, Konstanz. Chron., pass. — Sinlazesouwa c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 32 — Auwa **759**, Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 11 f. — Augea **829**, Ann. Aug., Scr. 1, 67 f.; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 44, 11. — **830**, Ann. Alam. contin. Augiens., Scr. 1, 49. — Augea **890**, Ann. Fuld. V, Scr. 9, 407, 14 f. — **896**, Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — Sintlas Ow, Santliezes Augia, Sintleohes Awa, Sinethlauzowa, Sintleozosow, Sintlezzesowa, Oheim, Chron. 7, 28 f. — Sindliezesowo **965**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — Augia dives **986**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — Reichenaw Kl., Lirer.

Weg. c. 6. — **1051**, Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 11. — Sintlozisaugia **1142**, ibid. 147, 22; Sinthlesaugia, Lib. heremi, l. c. 141. — **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62 f. — Augia major **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19 f. — Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24. — Reichnau **1333**, Contin. Novimont., Scr. 9, 670, 34; 37. — **1347**, ibid. 674, 5. — **1354**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 281, 8.

Reichenau *(schles. K. Bolkenhain)*, **1278**, Lib. fundat. Heinrichov. 13 f. — Richenow **1293**, ibid. 91.

Reichenbach *(Nbfl. der Murg, im Schwarzwald)*, Richenbach c. **1150**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 105.

Reichenbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Radolzburg)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 16 f. — **1450**, ibid. 210, 2.

Reichenbach *(bair. B. Roding)*, Kl. gegründet **1115**, Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55. — gebaut **1118**, Andr. Ratispon., Eccard, Corp. 1, 2074; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 84. — gebaut **1132**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — Richenbach c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571. — Richebach **1190**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb.

Reichenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabach)*, Richembach **1340**, Monum. Eberac. 93, 13; 115, 14. — **1360**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 10.

Reichenbach *(bern. B. Bern)*, Richenbach castr. **1360**, Justinger, Chron. 124.

Reichenbach *(hess. K. Bensheim)*, Richinbach **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 14.

Reichenbach *(Unt.-, hess. K. Gelnhausen)*, Rihenbach, Trad. Fuld., Dr. 40, 64. — Richenbach, ibid. 42, 44 f.

Reichenbach *(hess. K. Witzenhausen)*, c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.

Reichenbach *(Langen-, merseb. K. Torgau)*, Richenbach **1217**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 190, 9.

Reichenbach *(schles. K. Görlitz)*, **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 363. — **1491**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 348 f.

Reichenbach *(schles. K.-St.)*, **1290**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116. — Reichbach **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Reichinbach, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f. — **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 133 f.

Reichenbach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Richenbach **830**, Cod. Hirsaug. 1 f. — Kl. gegründet **1082**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 105; S. Gregorii cella, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 218, 44; Cod. Hirsaug. 94 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Reichenbach *(württ. OA. Geislingen)*, Richenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Reichenbach *(württ. OA. Göppingen)*, Richenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Reichenbach *(württ. OA. Waldsee)*, Richenbach **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.

Reichenberg *(bair. B. Würzburg)*, Richenberg munit. **1344**, Michael. annot. histor. Böhmer, Font. 1, 462.

Reichenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Rikenberg **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Reichenberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richinberc **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 46.

Reichenberg *(österr. B. Kremsmünster)*, Richenperge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.

Reichenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Richenberg castr., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 310.

Reichenburg *(steierm. B. Lichtenwald)*, Richenburg, neugebaut c. **1127**, V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 75, 7.

Reicheneck *(Ruine, bair. B. Hersbruck)*, Reychenneck, zerstört **1397**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 14. — Reichnegk castr. **1400**, Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195, 22 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 189, 25.

Reichenfeld *[unbek.]*, castr. **1373**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353.

Reichenhall, s. Hall.

Reichenhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Richenhofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Reichenkirchen *(bair. B. Erding)*, Richinchiricha c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 84 f. — Richenkirchen **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Reichenmul, s. Reichermuehle.

Reichenow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Reichenschwanden *(bern. A. Oberhasle)*, Richenswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 36.

Reichensee *(luzern. A. Hochdorf)*, Richensee **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 195, 16. — Richensee **1386**, Justinger, Chron. 162.

Reichenshoven *[unbek.]*, **1314**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 336, 7.

Reichenstein *(Ruine, basel. B. Birseck)*, Richenstein, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Reichenstein *(Berg-, böhm. K. Pisek)*, castr., gewonnen **1431**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312. — **1432**, Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 51.

Reichenstein *(ehem. elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richenstein castr., erobert **1269**, Ann. Basil., Scr. 17, 193, 38.

Reichenstein *(österr. B. Prägarten)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Reichenstein *(rheinl. K. Neuwied)*, Richenstein castr., gewonnen **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 31. — Rychenstein, zerstört **1268**, Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710. — zerstört **1282**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 24; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 48.

Reichenthal *(luzern. A. Willisau)*, Richentale **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 5.

Reichenthal *[unbest.]*, Richintal, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.

Reichenwald *(bei Pr.-Holland)*, Reichwald **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 30; 70.

Reichenweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richenwilr, befestigt **1291**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 34.

Reichenweil, s. Weil.

Reichermuehle *(bair. B. Vilshofen)*, Reichenmul **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59.

Reichers *(österr. B. Zwettl)*, Richers **1208**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Reichersberg *(österr. B. Obernberg)*, Richerspergensis, Kl. gegründet **1080**, Ann. Richersp., Scr. 17, 447, 27 f.; Richersperg, ibid. 448, 29 f.; Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 257. — Richersperge **1084**, V. Gebehardi, Scr. 11, 40, 11. — renovirt **1121**, Ann. Richersb., l. c. 453, 28; Chron.

Mur., l. c. 259. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286 f. — Reichersberg **1144**, ibid. 277 f. — verbrannt **1167**, Chron. Mur., l. c. 262. — Rechersbergensis **1200**, Magni Chron. contin., Scr. 17, 525, 25.

Reichersdorf *(bair. B. Miesbach)*, Richoltstorf **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 7. — Richolfesdorf **1087**, ibid. 617, 34. — Richkersdorf c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207 f. — Richersdorf c. **1115**, ibid. 256 f. — c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Reichersdorf *(brandenb. K. Guben)*, verbrannt **1469**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 94.

Reichersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Richerisdorf c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 331. — Reicherstorf **1304**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 193.

Reichersham *(bair. B. Haag)*, Richersheim c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.; Richeresheim, ibid.

Reichertshausen *(bair. B. Moosburg)*, Rihherishusun c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 102.

Reichertshofen *(bair. B. Neuburg)*, Reickerzoffen, gewonnen **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 4. — Reichertzhofen, gewonnen **1446**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 124, 11.

Reichertshofen *(württ. OA. Aalen)*, Reginherishovin c. **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 77, 21.

Reichertsried *(bair. B. Krumbach)*, Richersriet **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Reichertsweiler *(bair. B. Donauwerd)*, Rohenwilaere s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Reichgrueben *(österr. B. St.-Pölten)*, Richeriscreberin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Reicholfsberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1283**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 419.

Reichpolds *(österr. B. Ottenschlag)*, Reichpoltstorf **1224**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306. — Reycholfs **1292**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 119.

Reichsdorf *(bair. B. Landau)*, Rihdieosdorf, Rihtisdorf c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113.

Reichsell, s. Rissel.

Reichshofen *(elsäss. K. Reichenau)*, Richenhofen **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 843, 2 f. — Reychshofen, Rychshofen, Schlacht **1451**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 150.

Reichterchin, s. Richterich.

Reickerting *(bair. B. Rosenheim)*, Richartingin c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84.

Reide *(Oster- und Wester-, vom Dollart verschlungen)*, Hreidensis, Reidensis **1211**, Emon. Chron., Scr. 23, 470, 37.

Reide, s. Ried.

Reideburg *(merseb. Saalkr.)*, Rideborch, belagert **1347**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 201, 20.

Reiden *(luzern. A. Willisau)*, Reidin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 176. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 11.

Reidenbach, s. Raitenbach.

Reidenbuch, s. Raitenbuch.

Reidenprukke *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Reidinvelth, s. Reinfeld.

Reidling *(österr. B. Atzenbrugg)*, Rudnichs c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 104. — Rudeniche **1196**, Trad. Claustro-Neob. 463. Font. Austr. 2, 4, 101.

Reyersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Reynyhdorf **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Reifdorf, s. Reisdorf.

Reifenberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, Rifenberg **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 26.

Reifenberg *(nassau. A. Usingen)*, Ryffenberg. verbrannt **1371**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer. Font. 4, 371. — Rifenburg **1437**, Liliencr., Volksl. 1. Nr. 73, 35. — Reiffenberg castr. **1474**, Fast. Limpurg., Ross. 59.

Reifendorf *(österr. B Mauthausen)*, c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.

Reifenstein *(steierm. B. Cilli)*, Reifenstain **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Reifenstein *(thüring. K. Worbis)*, Riphenstayn Kl. **1269**, Chron. min. Erphord. contin. VI, Scr. 24, 213, 14.

Reiferscheid *(rheinl. K. Schleiden)*, Riferescshid praesid., verbrannt **1106**, Ann. Colon. max. Scr. 17, 746, 7. — Ryfferscheidt **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 534, 12. — Ruefferscheit castr., belagert **1385**, Aachen. Stadtrechn. 287, 7 f.; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 198; Ryperscheyt, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 211; Koelh. St.-Chr. 14, Köln 3, 726, 16.

Reifnig *(steierm. B. Mahrenberg)*, Reiffnik **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Reifnitz *(krain. B. Laibach)*, Raisnitz **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 22. — Reifnitz castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 7?? — Reyffnitz **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Reiheim *[unbek.]*, c. **1262**, Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415.

Reylessen, s. Reelsen.

Reilingen *(bad. A. Schwetzingen)*, Ruetlingen **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361. — **1462**, Speier. Chron., ibid. 473.

Reymbach, s. Rheinbach.

Reimbrechtshusen, s. Roemershausen.

Reimdi *[unbek.]*, Reinidi (falsch) **889**, Trad Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6.

Reimersheim *[unbek.]*, Rimirsch munit., belag. **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 42.

Reimerswile, s. Remetschwil.

Reimla, s. Ramelau.

Reimlingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nördlingen)*, Rumilinga **868**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371. 49. — Rumelingin, Trad. Fuld., Dr. 6, 90; 44. 7. — Rumheringen, Rumringen, Ruringen. ibid. 40, 18 f. — Limlingen castell., V. s. Udalrici poster., Scr. 12. 258, 42. — s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Rein *(steierm. B. Gratz)*, Runensis, Kl. gegründet **1129**, Ebend., Pez, Scr. 2, 714. — Runa **1134**, Monum. Eberac. 4, 23. — Ruonensis **1164**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 83, 8; V. Gebehardi, ibid. 45, 24.

Reinach *(aarg. B. Kulm)*, Rinacha **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Rinach **1310**. Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 20. — castr. gebrochen **1386**, Zürch. Jahrb. 95.

Reinaha *[unbest.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Reinarsdorf *[unbest.]*, **1389**, Langh. Kopialb. Bericht Bamb. 24, 61.

Reinbach *(bair. B. Sulzbach)*, c. **1130**, Cod. trad.

Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f.; Renipach, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f.

Reinberg *(pommer. K. Grimmen)*, Renberge, Reynenberge, Strals. Stadtb. 1, Nr. 6 f.; Verfest. Nr. 221.

Reinberg, s. Rimburg.

Reinboltzwilr, s. Remetschwil.

Reinborn *(nassau. A. Idstein)*, Rinnbronne wüst **889,** Monum. Blidenst. 8, 18.

Reineberg *(westfäl. K. Lübbecke)*, Reyneberch castr. gebaut **1209,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — Reynesberge, neu gebaut **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 241. — gewonnen **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — Regnenberch **1406,** Sachsenchr., l. c. 244. — belagert **1412,** ibid. 206.

Reyneyghe *[unbest.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Reinekeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 39. — Reynikeim oppid. **1334,** Matth. Neoburg 231.

Reynenen *(in Lappegunda)*, **1220,** Chron. Livon., Hans. 252.

Reinersdorf *(bei Memleben)*, Regenstorf, Reginsdorf, Reginstorff, Wizenburc, Kl. gebaut **1127,** Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 759, 10; Regenheresthorff, ibid. 861, 22; Scr. 20, 708, 40 f.; Reginisdorf, Reinsdorph, Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 34; Monach. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 45.

Reinersdorf *(schles. K. Kreuzburg)*, **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 221.

Reinersprunnen, s. Reinhardsbrunn.

Reinertsau *(württ. OA. Freudenstadt)*, Reinhartsowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41 f.

Reinesburg, s. Regensburg.

Reineshusensis, s. Reinhausen.

Reinestorpe *[unbest.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97; 98.

Reinewer *(russ. Gouv. Livland)*, Reineveri villa **1221,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 13.

Reinfeld *(holstein. A.-O.)*, Reynovelde, Kl. gebaut **1129,** Sachsenchr., Abel, Samml. 129. — gegründet **1184,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1186,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 13; Regnoeveld, Ann. Stadens., Scr. 16, 351, 8 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 55 f.; Sidon. Epist., Holstein. Quell. 4, 183; 417; Chron. Slav., Laspeyr. 99; Detmar, Chron., Graut. 1, 64. — **1187,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 162, 6. — **1188,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78. — **1190,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 1. — **1227,** Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 630, 169. — geweiht **1237,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 423. — Reyneveld **1264,** Nordelb. Chron. 88.

Reinfeld *(österr. B. Hainfeld)*, Reidinvelth **1161,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 283.

Reinfrideswile, s. Rifferschwil.

Reingeriswiler, s. Rengetsweiler.

Reingeswile, s. Renggetsweil.

Reyngildessen, s. Rengildessun.

Reinhardsbrunn *(gotha. A. Tenneberg)*, Reynhersborn, Kl. gegründet **1025,** Ann. brev. landgr. Thuring., Eccard 347. — **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 202. — Reinhartzborn gebaut **1070,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308. — Reynhardisborn gegründet **1084,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 358; Ann. Reinhardsbr., l. c. 16. — Reynhardsborn **1085,** Nicol. Sieg., Weg. 267; Reinhartsborn, ibid. 309; Chron. Thuring., Lor. 204; Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 347; Reynhardisbron, gebaut, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 33; Reinhersburnen, Ortus princ. Thur., Wenck 80; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 191, 7 f. — Reinersprunnen, Reinhersprunen **1091,** V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 41, 2 f.; Reginhersprunnun, Auct. Garst., Scr. 9, 568, 19. — geweiht **1097,** Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 348. — Rinhartsbrunnen, Cod. Hirsaug. 22. — Reinheresbrunnen **1123,** Chron. Gozec., Scr. 10, 154, 1 f. — Reinhersprunn **1205,** Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 49. — **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58. — Reinharsborn **1227,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 85; Reynhartzboern, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 291, 43 f. — Reynardisborn **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 7. — verbrannt **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 219. — Reinhartsburn, Reinhersburn **1242,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 16. — verbrannt **1291,** Ann. Reinh., Weg. 261. — **1292,** Chron. Sampetr., Stübel 130.

Reinhardsdorf *[unbest.]*, **1322,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 23, 77.

Reinhartsowe, s. Reinertsau.

Reinhausen *(hannov. A.-O.)*, Reynehusen, Reyneshusensis Kl. **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Reinherishuson *(ehem. am Zusammenflusse der Fulda und Werra)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 26. — Rechinherishusun **1020,** ibid. 144, 50.

Reynholdeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 95.

Reinichen, s. Renchen.

Reinidi, s. Reimdi.

Reynyhdorf, s. Reiersdorf.

Reinimpach *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 428.

Reininghausen *(Hint.- u. Vord.-, westfäl. K. Lüdenscheid)*, Reninchuson c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307. — Reninchusen **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Reinken, s. Renchen.

Reinkenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Reinekenhagen, Reynikenhagen, Strals. Stadtb. 3, 2, Nr. 228 f.

Reinoldesborg, s. Rendsburg.

Reinoldesperch *[unbek., in Franken]*, Kirche gegründet **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451.

Reinoldesperg, s. Reinsberg.

Reinoldestorpe, s. Reinsdorf.

Reinolz *(österr. B. Dobersberg)*, Reynoltz **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Reinolds s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Reinolzberg *[unbest.]*, **955,** Chron. Rottenb., Duell. Misc. 2, 177.

Reinpach *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Reinprechts *(drei Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, **1327,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 125. — Reimprechts, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Reinprechtsbruck *(österr. B. Zwettl)*, Reimprechtespruck **1272,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 44 f. — Reimprechtsburg **1284,** ibid. 370.

Reinrode *(belg. Prov. Limburg)*, Renhrode **1087,** Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246 31.

Reyns, s. Rhens.

Reinsberg *(bair. B. Miesbach)*, Reginoltesberge c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 15.

Reinsberg *(österr. B. Gaming)*, Regenoldesberch, Regnoldsperch **1187,** Trad. Claustro-Neob. 205, Font. Austr. 2, 4, 42; Regnoldesper, ibid. p. 17; Regenoltesberg, ibid. p. 57. — Reinoldesperg c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750.

Reynsborch, s. Rhijnsburg.

Reinsdorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Reinoldestorpe **1163**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29. — Reynstorp **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Reinsdorf *(weimar. A. Auma)*, Reynsdorf, Kl. gegründet **1094**, Nic. Sieg., Weg. 268. — Reinestorf **1101**, Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 38.

Reinsdorph, s. Reinersdorf.

Reinstedt *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Rynstede **1063**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 25; 605, 28. — Rinstete **1308**, Weltchron., thüring. Forts., ibid. 311, 20.

Reinstetten *(württ. OA. Biberach)*, Rainstetin c. **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 27. — Rainstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — Rinstete **1308**, Chron. Sampetr., Stübel 150.

Reinthal *(österr. B. Feldsberg)*, Rintal c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382 f. — **1318**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Reinwic *[unbek., in Holland]*, **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 3. — Rinwich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 275.

Reisach *(bair. B. Passau)*, Rihschach c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226. — Risach c. **1170**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 371. — c. **1240**, Trad. Patav., ibid. 1, 483.

Reisach *(österr. B. Ibbs)*, Reisech s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Reisbach *(bair. B. Dingelfing)*, Rhispac, Rispach **799**, Leges 1, 79, 47. — c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629. — **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 609.

Reisch *(bair. B. Landsberg)*, Rische **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12.

Reischach *(hohenzoll. OA. Wald)*, Rischga, Rischach, Cod. Hirsaug. 58. — Rihschach **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.

Reischenau *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rischinowa **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Rischenaw, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 7 f.

Reischenbach *(österr. B. Raab)*, Rischenbecke, Rischenpach c. **1275**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 414.

Reisdorf *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Reifdorf **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Reise *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.

Reiselfingen *(bad. A. Bondorf)*, Risolvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Reisen *(bair. B. Erding)*, Risun c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.

Reisenberg *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 5, 477 f.

Reisensburg *(bair. B. Günzburg)*, Risinesburc castell. **955**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 402, 1.

Reisepach, s. Reissbach.

Reisheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 130 f.

Reisicht *(schles. K. Hainau)*, Schlacht **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 148.

Reising *(steierm. B. Frohnleiten)*, Reysinge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Reysintz *[unbek.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Reislingen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Reslinghe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Reissbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*, Reisepach c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 409 f.; Reissenpach, ibid. 407.

Reissen *(hess. K. Heppenheim)*, Ruzondun **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 374, 3. — Eressam **1023**, ibid. 426, 41.

Reiste *(westfäl. K. Meschede)*, Reyste **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388; 389.

Reiste *(Nieder-, westfäl. K. Meschede)*, Nedern Reyste **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.

Reistingen *(bair. B. Dillingen)*, Cod. Hirsaug. 86.

Reit *(bair. B. Ebersberg)*, Riuti c. **1075**, Ebersb. Cartul. Hundt 3, 125.

Reit *(österr. B. Frankenmarkt)*, Riwtun **930**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Reite *[unbest.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30.

Reite, s. Reutehof.

Reitenhalde *(ehem. bei Mariaberg, württ. OA. Reutlingen)*, Ritinhaldun **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 13. — Ritenhaldun **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — **1137**, Bertholdi Chron., l. c. 122, 21.

Reitenowe, s. Reitnau.

Reitgesing *(bair. B. Ebersberg)*, Rihcozzingin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113.

Reith *(österr. B. Vöcklabruck)*, Riute, Riuta **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Reithasela, s. Raithaslach.

Reithe *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Reithe, s. Rheidt.

Reiting *(drei Ortschaften in Oberösterreich)*, Riuting **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 723.

Reitnau *(aarg. B. Zofingen)*, Raitenov **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f. — Reitnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 1. — Reitnowa **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Reitnau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Lindau)*, Ritenowa, Cod. Hirsaug. 44 f. — Reitenowe **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 63. — Raitnowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116; Geschichtsfr. 17, 182.

Reitt *[unbest.]*, **1190**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 277, 43.

Reitwang *[unbek., bei Wasserburg]*, **1407**, Zink. St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 15.

Reytzwinden *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Rekayeh *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Rekele *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.

Rekelinge, s. Recklingen und Ricklingen.

Rekelinghusen, s. Recklinghausen.

Reken *(Gr.- u. Kl., westfäl. K. Borken)*, Recnon **889**, Trad. Werdin. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Reke. Strals. Stadtb. 5. Nr. 156. — **1430**, Rynesb. Contin. Lappenb. 159.

Rekenhardinchoyven, s. Reckerding.

Rekeringhusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396. — Rekerinchusen **1416**, Bredel, Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Rekken *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Reknicz *[unbek., in Ungarn]*, castr. erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33.

Relingehusen, s. Roellinghausen.

Rellikon *(zürch. B. Uster)*, Rellinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 125, 4.

Rellinghausen *(rheinl. K. Duisburg)*, Rolinghuson, Rolinkhuson **943**, Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.
Relues *[unbek.]*, **1155**, De fundat. monast, Diessens., Scr. 17, 329, 32.
Remagen *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1112**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 21 f. — Rigemacensis **1136**, Ann. Rodens., Scr. 16, 712, 5. — Rigemago **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273. — Regimagium, verbrannt **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 807, 27. — Regiomagum **1205**, Chron. reg. colon., contin. I, Scr. 24, 10, 8 f. — Remeghe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461; 502. — Remagum **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 77. — belagert **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 204.
Rembach *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 473.
Remchingen *(bad. A. Durlach)*, Remichingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Remychem **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.
Remda *(weimar. A.-St.)*, Remnidi, Trad. Fuld., Dr., 38, 4.
Remedii, s. Remues.
Remekesleve, s. Remkersleben.
Remeling *(lothring. K. Diedenhofen)*, Rimilinga **954**, Reginon. contin., Scr. 1, 622, 44.
Remelinkrode, s. Remlingrade.
Remersburch *[unbek.]*, gewonnen **952**, Chron. S. Bavon., Smet. Corp. 1, 521.
Remerswile, s. Roemerschwil.
Remerveste *[unbek.]*, **1483**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 420.
Remese, s. Remsede.
Remeshe, s. Rems.
Remetschwil *(aarg. B. Baden)*, Reimiswilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Reimmerswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 172. — Reimerswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 9.
Remetschwil *(bad. A. Waldshut)*, Reinboltzwilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 13.
Remi, s. Rheims.
Remich *(luxemb. K.-St.)*, Remiche, Schlacht **882**, Gesta Trever., Scr. 8, 167, 19. — Remicha **917**, Mirac. s. Glodesindis, Scr. 4, 237, 55. — Ramiche, Sigehardi mirac. s. Maximin., ibid. 233, 43.
Remychemer Thal, s. Pfinzthal.
Remichingen, s. Remchingen.
Remigiberg *(pfälz. K. Kusel)*, V. s. Remigii, A. SS. Oct. 1, 167 f.
Remingen, s. Ramigen.
Remingingen, s. Remlingen.
Remiremont *(französ. A.-St.)*, S. Romarici mons **656**, V. s. Adelfi, A. SS. Sept. 3, 815 f. — De s. Caecil., ibid., Aug. 2, 734. — Rometicus m. **803**, Ann. Guelferbyt., Scr. 1, 46, 3. — Romerici m. **806**, Einh. Ann., ibid. 193. — Rumerici m. **832**, Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 7. — **870**, Leges 1, 517, 8; Hincmar, Scr. 1, 488, 13. — Rimelsburg **1284**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 11.
Remis, s. Rehme und Rheims.
Remische *[unbek., Decan. Grünbach]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.
Remisere *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 462.
Remisgrat *(Alp bei Langnau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 11.
Remist *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 1.
Remkersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Remkersleve, Schlacht **1212**, Sachsenchron., Abel, Samml. 157. — **1213**, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 24; Braunschw. Reimchron., ibid. 548, 7104. — **1214**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Remekesleve **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Remlingen *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Reminingen, Remeningen **910**, Trad. Fuld., Dr. 4, 94 f.
Remlingen *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Remlinge, Remmelinge **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 32, 5 f.
Remlingrade *(rheinl. K. Lennep)*, Remelinkrode **1184**, Trad. Werdin. 138, Zeitschr.-Berg 7.
Remmerten *(niederl. Prov. Utrecht)*, Rimbrahtes, Trad. Fuld., Dr. 41, 112. — Rimbrahte **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Remmingsheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Remmincheim **1092**, Ortlieb Chron., Scr. 10, 76, 47. — Remmingesheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113 f. — Remmingshain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60.
Remnidi, s. Remda.
Remoltesberge *[unbek.]*, Kirche gegründet **1079**, Hist. monast. Comberg., Duellius, Miscell. 2, 270.
Rempe *[unbek.]*, Rempempe castr., gebaut, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — Rempe, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Rems *(Neckar-, württ. OA. Waiblingen)*, Remse castr. **1286**, Joh. Victor., Böhmer, Font., 1, 314. — Remeshe **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.
Remsarn *[unbek.]*, c. **1240**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.
Remscheid *(rheinl. K. Lennep)*, Rymschyt **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Remsede *(hannov. A. Iburg)*, Hramisitha, Remese, Remeseden **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.
Remsnik *(Berg bei Mahrenburg in Steiermark)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.
Remstedt *(hannov. A. Bruchhausen)*, Remestede **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Remues *(graubünd. B. Inn)*, Remedii s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 191.
Remunde, s. Roermonde.
Rena *[unbek.]*, **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Renaix *(belg. Prov. Ostflandern)*, Rothomacensis **860**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 489.
Renberge, s. Reinberg.
Renchen *(bad. A. Achern)*, Renichein, Reinichen **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129 f. — Reinicheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 25. — Reinken **1302**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 38.
Rendingen, s. Renningen.
Rendsburg *(holstein. A.-St.)*, Reinoldesborg castr. **1152**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 503. — Reinoldesburch **1199**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 219, 17; castr., neugebaut, ibid. 26; gewonnen, Detmar, Chron., Graut. 1, 79; Rendesburg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 40 f. — Reynsborg, gewonnen **1200**, Ann. Ryens., Scr. 16, 405, 3. — **1201**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 1156 f. — **1220**, Weltchron., ibid. 236, 15 f. — Reynoldes Borch, gewonnen **1225**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 361. — **1226**, Sachsenchron., Abel, Samml. 158. — belagert **1227**, Detmar, l. c. 103; gewonnen, ibid. 104. — belagert **1250**, Ann. Stadens., Scr. 16, 373, 1. — Rendesborg **1261**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 14 f. — Rendensborg, Renoldesborg **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 351 f.

— Renseborg, gewonnen **1346,** Detmar, Chron., Graut. 1, 263. — belagert **1402,** Chron. Holtzat., l. c. 273, 39. — Renzeburg **1426,** Korner. — belagert **1470,** Detmar, l. c. 2, 329. — **1471,** Nordelb. Chron. 148 f.

Rene *[unbest.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Rene, s. Rheine.

Renefelt, s. Rehfelde.

Reneige *[unbek.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Reneke, s. Rineck.

Renen *[unbest.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Renenberg *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Renenpuch *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.

Renersthoffen *[unbest.]*, **1444,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 239, 5.

Renesburch, s. Rhijnsberg.

Renfrizhausen *(württ. OA. Sulz)*, Ramfrideshousen **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1, 131.

Rengelem, s. Ringelheim.

Rengerengthorpa *[unbek.]*, c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 6.

Rengersdorf *(bei Görlitz)*, **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.

Rengersdorf *(schles. K. Sagan)*, Rengirsdorf c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179 f.

Rengershausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Reginwerskinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 118. — ? Rucunhusen, ibid. Nr. 460.

Rengershausen *(hess. K. Kassel)*, Ringolveshusen **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Rengerslage *(magdeb. K. Osterburg)*, Ringerslage **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Rengetsweiler *(hohenzoll. OA. Wald)*, Reingeriswiler **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 22.

Rengg *(Vorberg des Pilatus am Vierwaldstättersee)*, Rengk **1315,** Justinger, Chron. 49.

Renggetsweil *(thurg. A. Tobel)*, Reineschwile castr., Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 176, 7; Reingeswile, ibid. 177, 25; Reingeschwile, ibid. 180, 2.

Renghitinchusen *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 15.

Rengildessun *[unbek.]*, Reyngildessen **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Rengstauff, s. Regenstauf.

Renguishausen *(württ. OA. Spaichingen)*, Rentwigeshusen **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — Rentwigehusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Renhartsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Rinhart **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 9.

Renhrode, s. Reinrode.

Reniggem *[unbek.]*, **977,** Chron. Holland. Kluit 1, 28.

Reninchuson, s. Reininghausen.

Reningelst *(belg. Prov. Westflandern)*, Rinningae, Riningae **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 555, 12.

Reninsis, s. Rheingau.

Renispach *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Renkum *(niederl. Prov. Gelderland)*, Radincheim **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 47 f.

Rennau *(ehem. bei Königslutter)*, Ronowe **1385,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 105, 20.

Rennebeke, s. Roennebeck.

Rennelberg *(bei Braunschweig)*, **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 3 f.

Rennenreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Renningen *(württ. OA. Leonberg)*, Rendingen **1277,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.

Renninruti, s. Lohner.

Renoldasthorpa *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050.** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Renoldesborg, s. Rendsburg.

Rens, s. Rondsen.

Rensa, s. Rhens.

Renseborg, s. Rendsburg.

Rensefeld *(lübeck. A. Schwartau)*, Ranzivelth **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 1.

Rensen, s. Rondsen.

Renshausen *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Rinolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78. — Renshusen **1394,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.

Rensing *(holstein. A. Kellinghusen)*, Renceke. Renceken **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 113 f.

Renswoude *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hrenhem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Renswuehren *(holstein. A. Neumünster)*, Renvorthe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 610 f.

Rentelen, s. Rinteln.

Rentilo *[unbek., in der Velau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Rentsch *(tirol. B. Bozen)*, Roensch **1320.** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 40b.

Rentwigehusen, s. Renguishausen.

Rentwinsowe *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 763.

Rentz, s. Rehnitz.

Rentzleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Renus, s. Rhein.

Renwiegesdorf *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb.-Bericht-Bamb. 23, 108.

Reomagus *[unbek., Diöc. Metz]*, Reumaga c. **1025,** Hist. s. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 17 f.

Reonga *[unbek.]*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15.

Repe *(westfäl. K. Olpe)*, **1254,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 33.

Repesholt, s. Reepsholt.

Repholthusen *[unbek.]*, **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 123. — Reppoltshusen **1248,** ibid. 184.

Repotovichi *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Reppen *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 7 f.

Reppenstedt *(hannov. A. Lüne)*, Repenstede **1202,** Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 417. — **1213,** Scr. 23, 397, 20.

Reppin *(pommer. K. Schivelbein)*, Repczin **1337.** Neumärk. Landb. 26.

Reppin, s. Ruppin.

Reppner *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Repenarde **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 38. — Repenere **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 24.

Rerenbach, s. Roehrenbach.

Reric, s. Rorich.

Resa, s. Rees.

Resehoved, s. Rixhoeft.

Reseys, s. Radzans.

Resel, s. Roessel.

Resene, s. Reesen.

Resia, s. Rees.

Resinburg, s. Riesenburg.
Reslinghe, s. Reislingen.
Respergen *[unbek.]*, **1158,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672.
Respitz, s. Roeschitz.
Respz, s. Raabs.
Resse, s. Rees.
Ressel *(Gebirgszug bei Brüx)*, Resel **1421,** Leonis 60.
Ressen *[unbest.]*, **1164,** Schüren 95.
Ressendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Rest, s. Rast.
Resta, s. Reest.
Resudens *(waadtl. B. Peterlingen)*, Ramasoldingin, Resuldens **922,** Ann. Lausann., Scr. 24, 780, 13 f.
Reteyach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Retelberg, s. Radelberg.
Retelenheim, s. Roedelheim.
Retersheim, s. Raedersheim.
Reterstaechen *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Retewisch, s. Rethwisch.
Retextum, s. Rethel.
Rethardessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.
Retharii *(Slavenstamm)*, Redarii, Redares, Riadri **929,** Widuk., Scr. 3, 433, 4. — Retheri **961,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 5. — Riedirierun **1005,** Thietmar, Scr. 3, 812, 7.
Rethburch, s. Rietberg.
Rethdorp, s. Rehdorf.
Rethe *[unbek., bei Osnabrück]*, **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34; Retha, ibid. 36.
Rethehorna, s. Rethorn.
Rethel *(lothring. K. Diedenhofen)*, Rotila Kl. **892,** Regin. Chron., Scr. 1, 605, 1. — Retextum castr. **1049,** Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 494, 10 f. — Registensis **1356,** Northof, Mark, Tross 210.
Rethen *(hannov. A. Gifhorn)*, Redhen, belagert **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977. — Reten **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 3 f.
Rethen *(hannov. A. Hannover)*, **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 5. — Rethim, Strals. Stadtb. 2, Nr. 198; Verfest. Nr. 31 f.
Rethere *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 95.
Retheri, s. Retharii.
Retherstorff *[unbek., beim Drachenfels am Rhein]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500.
Rethmar *(hannov. A. Burgdorf)*, Rethmere **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Rethorn *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Rethehorna **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Rethowi *[unbek.]*, **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.
Rethra, s. Mecklenburg.
Rethwisch *(oldenb. A. Vechta)*, Retewisch **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95.
Retiensis, s. Ries.
Retina, s. Roetis.
Retlenheim, s. Roedelheim.
Retmershusen *[unbek.]*, **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.
Retmerslevo, s. Rottmersleben.
Retschen, s. Ratschenhof.
Rettelinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Rettenbach *(bair. B. Dorfen)*, Rotenpach castr. **1070,** Ebersb. Cartul. Hundt 1, 111.
Rettenbach *(bair. B. Oberdorf)*, Rotinbach **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 17; Arch.-Augsb. 2, 30.
Rettenbach *[unbest.]*, Retenpach c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267 f. — c. **1190,** ibid. 244 f.
Rettenbergen *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 29.
Rettschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, ? Hedeswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 1.
Retwech *(Weg bei Osterspei)*, **655,** Dipolm. 1, 170, 42.
Retz *(österr. B.-St.)*, Rakouz castr. **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 106, 32. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10. — **1338,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 683, 11. — Recza **1357,** Contin. Zwetl. IV, ibid. 687, 13, — gewonnen **1425,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 248; Contin. Cl.-Neob. V, Scr. 9, 739, 32; Retcze civit., Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55: 88; 2, 444.
Retz, s. Roetz.
Retzbach *(bair. B. Karlstadt)*, Recibach, Trad. Fuld., Dr. 4, 65. — **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.
Retzow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 102.
Retzstadt *(bair. B. Karlstadt)*, Rezistat, Rezzestat, Trad. Fuld., Dr. 5, 169 f.
Reudnich *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 554. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Reuel *[unbek.]*, Reuil c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.
Reuenthal *(aarg. B. Zurzach)*, Ruwental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 30.
Reuffelsberg *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271 f.
Reumaga, s. Reomagus.
Reumen *(schles. K. Münsterberg)*, Rewman, verbrannt **1429,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134.
Reun *(steierm. B. Gratz)*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 529. — Runensis Kl. **1325,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 399.
Reune, s. Roens.
Reurip, s. Raab.
Reusch *(Alt- u. Neu-, mähr. B. Brünn)*, **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162 f.
Reuschenberg *(rheinl. K. Solingen)*, Ruschenberg **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 138, 31; Koelh., ibid. 461, 27.
Reuss *(Nbfl. der Aar in der Schweiz)*, Rusa **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — Ruess, Russ, Chron. 18. — Ruese **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Rues, Joh. Vitodur. (Arch.) 96. — Ruisa **1306,** Matth. Neoburg 42. — Riuz **1308,** Zürch. Jahrb. 62; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 11; Justinger, Chron. 42 f.; Ruse, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1236; Ruess, Russ 18. — Ruezze, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 311, 27 f. — Ruesa **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 190. — **1361,** Faber, Goldast 59.
Reusten *(württ. OA. Herrenberg)*, Rusten **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb., 1852, 1, 127. — Raistingen **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 18; Arch.-Augsb. 2, 67. — **1292,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.
Reut *(bair. B. Passau)*, Rute c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

— **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Reut *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Rute c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Reut *[unbest., in Oberösterreich]*, Riuti **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Riute, Riuth c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — c. **1256**, Trad. Patay., ibid. 488 f.

Reut *[unbest., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Reute *(württ. OA. Ravensburg)*, Riuti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.

Reute *(württ. OA. Tettnang)*, Rutin **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Ruti, Rutti **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 644, 40 f. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Reute *(württ. OA. Waldsee)*, Ruethi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Reute *[unbest.]*, Ruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Reutehof *(bad. A. Jestetten)*, Reite **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 1.

Reutern *(bair. B. Griesbach)*, Riutaren c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781. — Riutarn **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Reutern *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Rautarn, Reutarn, Fund. Zwetlin., Font. Austr., 2, 3, 495 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Reuth *(bair. B. Heilsbronn)*, Reut **1313**, Monum. Eberac. 147, 15.

Reuth *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Nürnberg)*, Reut **1352**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 212, 9. — Ruth, Rute maj. **1340**, Monum. Eberac. 92, 29 f. — Grossreut, Kleinreut verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150; 1; 2; 7 f.

Reuth *[unbest., in Oesterreich]*, Rute, Route, Ruthi c. **1110**, Cod trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122; 137; 138.

Reuthe *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Emmendingen)*, Riuti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202; Geschichtsfr. 19, 174.

Reuthe *(bad. A. Messkirch)*, Riuti c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.

Reuthe *(bad. A. Ueberlingen)*, Ruti **1217**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105.

Reuthelshofen *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Reuthlein *[unbek.]*, **1313**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 54.

Reutigen *(bern. A. Niedersimmenthal)*, Roeutigen **1471**, Schachtlan bei Frickart 297. — Roeitingen, Stretlinger Chron. 54.

Reutin *(bair. B. Lindau)*, Rueti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.

Reutlingen *(württ. OA.-St.)*, Rutelingen, Rutilingen, Ruetligen, gegründet **1200**, Ann. Tegerns., Scr. 24, 58, 33 f. — **1229**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184. — Rutlingen, belagert **1247**, Hugo Rutling., Böhmer, Font. 4, 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f. — Rutelingen **1307**, Leges 2, 488, 34 f. — Ruetelingen, Schlacht **1372**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 834 f. — Reutling, Schlacht **1375**, Lirer, Weg. Sign. M. 4b. — **1376**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 289, 14; Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f. — Ruotlingin, Schlacht **1377**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 34; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 11; Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 42; Matth. Neoburg., Append. 219; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 18, 16 f.; Riutlingen, Zürch. Jahrb. 92; Justinger, Chron. 151. — **1389**, Konstanz. Chron. Mone, Quell. 1, 321. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250.

Reutlingen *(zürch. B. Winterthur)*, Riutelingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 216, 32.

Reutlingendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Rutelingin **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — **1092**, ibid. 76, 47. — Riutelingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 19.

Reutmans *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 552.

Reutum *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, castr. **1362**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799.

Reuwental, s. Ruinthal.

Reval *(Hauptst. des russ. Gouv. Estland)*, Revalia, Revela, Revelia, Revelis, Revaliensis, Revelensis, gebaut **1211**, Chron. Livon. Hans. 152 f.; castr., Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 29. — Revele **1217**, Weltchron., St.-Chr. 2, 242, 34; Holstein. Reimchron., ibid. 620, 253; 629, 94. — **1218**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 298, 46; Detmar, Chron., Graut. 1, 95. — Rivalia. gewonnen **1219**, Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 11 f. — gebaut **1223**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 360; Chron. Slav., Laspeyr. 105; 117. — belagert **1225**, Chron. Livon., Hans. 256 f. — gewonnen **1238**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 97. — **1279**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 763, 36 f. — verbrannt **1432**, Chron. Slav., Laspeyr. 181. — Revel **1433**, Botho, Chron., l. c. 402.

Revelde, s. Rehfeld.

Revenberch *[unbek., Diöc. Mainz]*, Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Reveninge, s. Roeblingen.

Reving, s. Ratings.

Rewman, s. Reumen.

Rexingen *(württ. OA. Horb)*, Raggesingun, Raggesingen, Rechesingin **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f. — Cod. Hirsaug. 34. — Rechsingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Rezcen *(ehem. bei Brieg in Schlesien)*, castr. **1247**, Lib. fundat. Heinrichov. 26.

Rezil, s. Roessel.

Rezinga *[unbek.]*, Reicinga, Trad. Wizenb. Possess. Nr. 281.

Rezinge, s. Roetzing.

Rezna, s. Regen.

Rezowe, s. Riesa.

Rezze *[unbest.]*, Rezzi c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

Rezze, s. Roetz.

Rhade *(westfäl. K. Altena)*, Rotha, Rothe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 92 f., Zeitschr.-Berg 6. — Roede **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 11.

Rhaetien *(Alpenland, östlich von Helvetien)*, Raetiae, V. Sever. 3, 3; 15, 1; 41, 1. — Rhaetia **630**, Diplom. 1, 142, 3. — Raetia curiensis **646**, V. s. Galli, Mabillon, A. SS. Bened. 2, 226. — Retia **689**, Mirac. s. Apri, Scr. 4, 517, 11. — **890**, Ann. Alamann., Scr. 1, 52. — Riess **923**, Oheim. Chron. 79, 29 f. — **972**, Gerh. Mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 423, 36 f. &c.

Rhaezuens *(graubünd. B. Im Boden)*, Rusine s. XI, Reddit eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 182.

Rheda *(westfäl. K. Warendorf)*, Rehei **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 32.

Rheda *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Rhede **1020**, Flor. Wev., Münster. Chron. 14. — **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 177, 4. — Rede oppid. **1367**, Flor. Wev., l. c. 70 f. — Reden **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 82, 24.

Rhede *(hannov. A. Aschendorf)*, Hriada **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Rheden *(hannov. A. Gronau)*, Redun, Reden **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Rheidt *(rheinl. K. Gladbach)*, Reithe s. XI, Chron. Gladbac., Scr. 4, 77, 30. — Reide castr., belagert **1464**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 808 f.
Rheims *(französ. A.-St.)*, Remorum civit. **693**, Ann. Mettens., Scr. 1, 321, 23. — Remi **771**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117, 24; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 13; Ann. Lauriss., ibid. 148, 33. — Remus **816**, Ann. Lauriss. minor., ibid. 122, 37; Ann. S. Emmer. maj., ibid. 93. — Remis **835**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 784, 25. — Durocortorum Remorum **847**, Prudent. Ann., Scr. 1, 442, 94. — **849**, ibid. 443, 40 f. &c.
Rhein *(Fluss)*, Rhenus **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122. — Renus, Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 21, 27 f. — **675**, Diplom. 1, 41, 35 f. — **722**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 77 f.; 463. — Hrenus **778**, Ann. Petav., Scr. 1, 16; 31 f. — Faber, Goldast 14. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 13; 60 f. — **806**, Leges 1, 141, 14 f. — **835**, Chron. de episc. Magunt., Zais 2. — Weltchron., D.-Chr. 2, 85 f. — **889**, Folc. gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 43 &c.
Rhein *(ostpreuss. K. Lötzen)*, Demryn castr., befestigt **1377**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 584.
Rhein *(Alten-, St.-Gall., B. Unterrheinthal)*, Rinisgemunde **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8.
Rheinau *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Rinowa c. **1137**, Chron. Ebersh., Grandid. 34. — **1280**, Closener, St.-Chron. 8, Strassb. 1, 44, 32 f.; Königshofen, ibid. 450, 11 f. — Rinougia **1281**, Ann. hosp. Argent., Scr. 17, 104, 20; Rynouwen, Ellenhardi Chron., ibid. 125, 17; Reinowe, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 731, 41. — Rinaugensis civit. **1292**, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 34; Rinaugen, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116. — Rinowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 13. — Rinaw **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.
Rheinau *(zürch. B. Andelfingen)*, Rhenaugia Kl. **1026**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 120, 41 f. — Rinaugiensis **1094**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 653, 40. — Rinowa, Cod. Hirsaug. 22. — Rinaugia, Rinöwe **1273**, Matth. Neoburg. 13 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1276**, Zürch. Jahrb. 60. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 17. — **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.
Rheinbach *(rheinl. K.-St.)*, Reymbach oppid. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 199. — Reimbach **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 1 f. — castr. **1343**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 240. — Reinbach, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Rheinberg *(rheinl. K. Mörs)*, Berke **1301**, Leges 2, 474, 18. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 123. — Berk **1425**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 159, 22 f.
Rheindorf *(Grau-, rheinl. K. Bonn)*, Rindorp, verbrannt **1399**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15 f. — Graerindorp **1404**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 341, 9.
Rheindorf *(Schwarz-, rheinl. K. Bonn)*, Rindorp **985**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — **1151**, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 342, 17; 24. — Ryndorp, Northof, archiepisc. Colon., Tross 272.
Rheine *(westfäl. K. Steinfurt)*, Rene, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 24. — **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 30. — oppid., befestigt **1327**, Flor. Wev., Münster. Chron. 43; 59 f.
Rheineck *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Rinekke **1143**, Ann. Egmund., Scr. 16, 455, 46. — Rinekge **1144**, Ann. Stadens., ibid. 326, 19. — Rinegge **1149**, Ann. Palid., ibid. 84, 18. — arx, erobert **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 27. — castr. neugebaut **1164**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 29; Rinecke, Ann. Colon. max., Scr. 17, 778, 57; Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 22 f.; Rineke, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 30; Henr. de Hervord. 168; Reineke, Northof, Archiepisc. Colon., Tross 278; Rineck, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 515, 28; Weltchron., D.-Chr. 2, 225, 29. — **1216**, Leges 2, 228, 29. — Rienecke, zerstört **1282**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 23. — **1283**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 2. — Reynegke **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Rheineck *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Rinegge castr. **1208**, Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 12 f., Rinecke, ibid. 171, 40. — **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 80. — **1263**, Hist. Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Reinegk, Lirer, Weg. c. 8. — Rhineg oppid. **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 174. — Rinegg, gewonnen **1395**, Chron. Königsf., Gerbert 112. — **1442**, Fründ, Chron. 97 f. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176; 13.
Rheinfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Reinvelt **1340**, Monum. Eberac. 84, 20 f. — **1476**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148, 269.
Rheinfeld *(Grafen-, bair. B. Schweinfurt)*, Ruomfeld, Trad. Fuld., Dr. 38, 302; 39, 32.
Rheinfelden *(aarg. B.-St.)*, Rifelt c. **827**, Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 796, 19. — Rinveldin c. **1020**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 7. — Rhinfelden **1057**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134; Rinveldon, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 198, 14. — **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — zerstört c. **1268**, Chron. Colmar., Scr. 17, 242, 4 f. — Rinvelt **1298**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 657, 31. — **1306**, Matth. Neoburg. 41 f. — **1308**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 459, 4 f. — oppid. **1331**, Joh. Vitodur. (Arch.) 81 f. — **1356**, Justinger, Chron. 122. — **1439**, Fründ, Chron. 35 f. — gewonnen **1448**, Schachtlan bei Frickart 213; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 345; Reinfeld civit., Chron. Elwac., Scr. 10, 47, 19.
Rheinfels *(rheinl. K. St.-Goar)*, Rhinfels castr., Ann. Wormat., Scr. 17, 59, 9.
Rheingau *(am Rhein, südlich von der Mainmündung)*, Rinagowe, Rinkauwia **838**, Monum. Blidenst. 29, 2 f. — Rinecgowe, Trad. Fuld., Dr. 3, 114 f. — Rinigowe, Renensis, Rinechgowe, Rinicgowe, Rhenensis, Rinensis, Reninsis, Chron. Lauresh., Scr. 21, 342, 2 f. — Ringawia **1369**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369 f. — **1475**, Chron. de episc. Magunt., Zais 14.
Rheingebirge *(im Thurgau)*, Ringepirg, Oheim, Chron. 4, 20 f.
Rheinhausen *(rheinl. K. Geldern)*, Rynhusen **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Rheinheim *(bad. A. Waldshut)*, Rinhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.
Rheinheim *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Rynheym **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Rheinlaender *(um den Rhein)*, Rinoysere **1179**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 499, 3132.
Rheinsberg *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.
Rheinsheim *(pfälz. K. Blieskastel)*, Reynsheim **1356**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 358.
Rheinthal *(Landschaft im Kt. St.-Gallen)*, Rintal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164. — Rinthal **1405**, Justinger, Chron. 191.

Rheinweiler *(bad. A. Müllheim)*, Rinwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.
Rhena *(Ober- u. Unter-, bad. A. Heiligenberg)*, c. **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — Rehinowe **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1. 180.
Rhene *(hannov. A. Bockenem)*, Hricon, Trad. Corb., Wig. Nr. 343.
Rhenen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hreni **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Rheni-Spira, s. Speier.
Rhens *(rheinl. K. Koblenz)*, Rensa **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272. — Rense **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 359. — Rens **1324**, Matth. Neoburg. 75 f. — Renss **1333**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 233. — **1344**, Chron. episc. Merseburg., Scr. 10, 196, 34. — Reyns **1346**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 198. — **1376**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 26, 5 f. — Rainss **1399**, ibid. 1, Nürnb. 1, 51, 17 f. — Rentz, Rentze, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 126, 10 f. — **1400**, Königshofen, ibid. 8, Strassb. 1, 497, 2.
Rhijnsburg *(niederl. Prov. Südholland)*, Rinesburg urbs, gewonnen **1047**, Lamberti Ann., Scr. 5, 154, 15. — Reynsborch Kl. **1121**, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 19. — Rinesburch **1133**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 42 f.; Renesburch, Chron. Holland., Kluit 1, 83. — Rinsberg **1169**, ibid. 467, 28. — ? c. **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 63. — Rinsburg **1185**, Ann. Egmund., l. c. 469, 49 f. — Reinsburg **1213**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 17, 13.
Rhinern *(westfäl. K. Hamm)*, Rinheren c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103 f.
Rhinow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Rinnow **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Rhode *(belg. Prov. Brabant)*, Rode castell. **1155**, Sigeb. auctar. Aquicin., Scr. 6, 397, 21. — **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472.
Rhoen *(Gebirge in Franken)*, Roene c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.
Rhone *(Fluss)*, Rodanus **562**, Sigib. Chron., Scr. 6, 318, 19. — Gesta Trever., Scr. 8, 142, 34 f. — Rhodanus **574**, Scr. Longob. 95, 16. — Rotten, Justinger, Chron. 50 f. — **773**, Chron. Novalit., Scr. 7, 99, 22 f. — **891**, Panegyr. Bereng., Scr. 4, 202, 59 f. — **1018**, Ann. Einsiedl., Scr. 3, 144, 45 f. — Pauli Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 8 f. — **1034**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83 f.; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 46 f.; Wipon. V. Chounr., Scr. 11, 270, 43. — Ann. Stadens., Scr. 16, 337, 11. — **1156**, Otto Frising. Gesta Frid., Scr. 20, 413, 21. — **1184**, Gisleb. Chron., Scr. 21, 539, 31 &c.
Ryadra *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 325.
Riadri, s. Retharii.
Rialt, s. Realt.
Riamio, s. Reams.
Rian *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33.
Ribbeck *(brandenb. K. Westhavelland)*, Rybbeke **1375**, Brandenb. Landb. 100.
Ribbenisse, s. Ribnitz.
Ribbesbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Ricbaldesgebutle **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.
Ryben, s. Rieben.
Ribiniacum, s. Ruebenach.
Rybnik *(bei Bunzlau)*, Reibenick, verbrannt **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.
Ribnik *(schles. K.-St.)*, Reibnig, verbrannt **1345**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Reybenik castr. **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124 f. — verbrannt **1460**, Chron. Ratibor., l. c. 119.
Ribnitz *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Ribbenitze, Kl. gegründet **1319**, Chron. Slav., Laspeyr. 129; Ribbenisse, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 3[illegible]. — Ribnitze, Stadt, verbrannt **1384**, Detmar. Chron., Graut. 1, 325; Ribbeniz, Korner.
Riboariensis, s. Ripuarier.
Rybowe, s. Riebau.
Ribsko *(böhm. K. Jicin)*, Hrzibssko **1433**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 94.
Ricansriut *[unbek.]*, **1116**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Ricbaldesgebutle, s. Ribbesbuettel.
Ricbrahtesrode, s. Rippersroda.
Richardstorff, s. Rixdorf.
Richarteshusen, s. Reichartshausen.
Richartingin, s. Reickerting.
Richarts *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.
Rychartstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Richboldeshoven, s. Rippoldshofen.
Richcendorf *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.
Richeim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. 7, 27.
Richelmsdorf, s. Reichelsdorf.
Richembach, s. Rinkenbach.
Richen, s. Rikon.
Richen-, s. auch Reichen-.
Rychenbach *[unbest.]*, castr. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 182.
Richenbach, s. Rickenbach.
Richenberche, s. Riechenberg.
Richenberg *[unbest.]*, castr., belagert **1181**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 137. — **1325**, Matth. Neoburg. 72.
Richenberg, s. Reichenberg und Richtenberg.
Richeneichen *[unbek.]*, c. **1143**, Cod. trad. Garstens. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130 f.
Richenesheim, s. Rugheim.
Richenheiden *[unbek., bei Osterspai]*, **655**, Diplom. 1, 170, 42.
Richenhofen, s. Reichshofen.
Richenlebo *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. 38, 124.
Richenow *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Richenow, s. Reichenau und Richnow.
Richensperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.
Richenvels *[unbek.]*, **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.
Richerawe *[unbek.]*, c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.
Richeriscrebescin, s. Reichgrueben.
Richers-, s. auch Reichers-.
Richersriuti, s. Rickartsreute.
Richesburge *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.
Richesburrin *[unbek.]*, **1159**, Hist. Font. Salut. Pez, Thesaur. 3, 3, 653.
Richgeressneiten *[unbek., im Odenwalde]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Richgisesbura *[unbek., im Odenwalde]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2.
Richhusen, s. Riedhausen.
Richiltberge, s. Reichelsberg.
Richinesheim, s. Rugheim.
Richisheim, s. Rixheim.
Richleve, s. Ritzleben.
Richling, s. Ricklingen.
Richlisreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Richlinsruti, Richilinsriuti **1180**, Acta Aug.

Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — **1218**, ibid. 62. — **1278**, Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Richnow *(brandenb. K. Soldin)*, Richenow **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.

Richolfesdorf, s. Reichersdorf.

Richolfesheim, s. Reichelsheim.

Richolsperg *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22; Richoltsperge, ibid. 25.

Richoltstorf, s. Reichersdorf.

Richolvesberge *(ehem. bei Salem in Baden)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.

Richow *[unbek., im Magdeburgischen]*, Richouwe **1276**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 425, 10. — **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Richow *(ehem. bei Münsterberg in Schlesien)*, **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 71.

Rychow, s. Reichenau.

Richpolteswinchel *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714.

Richpotenpach *[unbek.]*, **1171**, Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 71.

Richs *[unbek.]*, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 25.

Richtberg *(österr. B. Mondsee)*, Richtiperc c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Richtenberg *(pommer. K. Franzburg)*, Richenberg, Strals. Stadtb. 1, Nr. 63 f., Verfest. Nr. 4 f.

Richterich *(rheinl. K. Aachen)*, Reichterchin **1391**, Aachen. Stadtrechn. 378, 8.

Richterswil *(zürch. B. Horgen)*, Ritheswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169. — Richtiswil **1440**, Fründ, Chron. 69 f.

Richtessen, s. Rixheim.

Richtiperc, s. Richtberg.

Richwarterode *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Rickardshusen, s. Reichertshausen.

Rickartsreute *(bad. A. Pfullendorf)*, Richersriuti **1236**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 125.

Rickenbach *(bad. A. Säckingen)*, Richenbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 20.

Rickenbach *(bad. A. Ueberlingen)*, Richenbach **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Rickenbach *(luzern. A. Sursee)*, Richenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238 f.

Rickenbach *(St.-Gall., B. Wil)*, Richunbach, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 126, 26. — Richenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Rickenbach *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Unterwalden)*, Richinbach **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Rickenbach *(zürch. A. Winterthur)*, Richenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 214, 13.

Rickersdorf *(österr. B. Korneuburg)* Rukerisdorf, Rokerisdorf **1113**, Trad. Claustro-Neob. 121, Font. Austr. 2, 4, 26 f.

Rickertsweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Riggerswiler **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Rickling *(holstein. A. Segeberg)*, Rikeri vicus **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Ricklinge *[unbest.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Ricklingen *(hannov. A. Bleckede)*, **1375**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 188.

Ricklingen *(hannov. A. Neustadt)*, Richling castr., belagert **1373**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 593. — belagert **1385**, ibid. 594; Rekelinge, Detmar, Chron., Graut. 1, 330; Rikelinge, Sachsenchron., Abel, Samml. 199; Rekelingh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 92; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389; Korner.

Ricklingsen *(westfäl. K. Soest)*, Richildinchusum s. XI, Ruotgeri V. Brunonis, Scr. 4, 275, 5.

Ricleughuson, s. Recklinghausen.

Ricleveshusen *[unbek.]*, **1152**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 792.

Ricmerstorppe *[unbek.]*, **1360**, Sachsenchron., Abel, Samml. 235.

Ricolfashem, s. Reckelsum.

Ricwardessun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 41; 131, 42.

Riczin, s. Ruetzen.

Rida, s. Rieden.

Rideze, s. Rietze.

Riddagshausen *(braunschw. A.-O.)*, Redageshusen, Kl. gebaut **1145**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 35; Riddageshusen, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 1; Riddershusen, Sachsenchron., Abel, Samml. 134; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 344. — Ridegeshusen **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 24; Reddegehusen, ibid. 74, 17; 49. — **1316**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 186, 1. — **1386**, Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 112, 19 f. — **1420**, Chron. Riddagesh., Leibn., Scr. 2, 82.

Ridderexhen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Ridderinhof *[unbek., bei Paradies]*, **1212**, Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Ride, s. Riede und Roedigen.

Rideborch, s. Reideburg.

Rideke *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — Rydeke **1184**, Henr. de Hervord. 168.

Ridenborch *[unbek., in Meissen]*, castr., belagert **1346**, Sachsenchron., Abel, Samml. 185. — **1347**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379.

Ridevorde, s. Ruddevorde.

Riding *(bair. B. Erding)*, Ridingen c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49 f.

Ridirbach, s. Selda.

Riebau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Rybowe **1375**, Brandenb. Landb. 186.

Rieben *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, Ryben **1375**, Brandenb. Landb. 120.

Rieburg *(pfälz. K. Edenkoben)*, Rietburg, Cod. Hirsaug. 42 f. — Rietpurg castr. **1200**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267. — **1210**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 341.

Riechenberg *(hannov. A. Liebenburg)*, Richenberg **1117**, Ann. Stederb., Scr. 16, 203, 31; 35. — Rikenberg, Kl. gegründet **1136**, Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 428. — Richenberge **1138**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 595, 5. — Richenberche **1142**, Ann. Stederb., l. c. 204, 53 f. — reformirt **1429**, Busch, Leibn., Scr. 2, 490.

Ried *(bad. A. Radolfszell)*, Riet **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 7.

Ried *(bair. B. Altötting)*, tugur., zerstört **1310**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 26; castr., Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 820, 25; Ann. Matseens., ibid. 825, 4; Contin. Zwetl. III, ibid. 664, 25. — erobert **1360**, Kalend. Zwetl., ibid. 694, 38.

Ried *(bair. B. Tölz)*, Riede **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 9.

Ried *[unbest., in Baiern]*, Riede c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Ried *(bern. A. Aarwangen)*, Riede **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Ried *(Grafen-, bern. A. Fraubrunn)*, Reide **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Riede **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Ried *(österr. B. Kremsmünster)*, Ryed **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27.

Ried *(viele Ortschaften in Oesterreich)*, **1171**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Ried *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, Riet **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 33; 109, 37.

Ried *(württ. OA. Ravensburg)*, Rieth **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Ried *(württ. OA. Tettnang)*, Rieth **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Ried *[unbest.]*, **1364**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 4.

Ried-Boehringen, s. Boehringen.

Riedburg *(bern. A. Bern)*, Rietpurg castr., verbrannt **1386**, Justinger, Chron. 106.

Riede *(hannov. A. Sike)*, Ride curia **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 2. — **1419**, Rynesb. Chron., Lappenb. 147.

Riede *[unbest.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305 f. — **1160**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 467, 25. — **1212**, De advoc. Altah., ibid. 375, 36.

Rieden *(aarg. B. Baden)*, Rieda **982**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 79, 1; 144, 1. — **1443**, Fründ, Chron. 153 f. — **1444**, ibid. 222.

Rieden *(bair. B. Günzburg)*, Riedin c. **1220**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 28; 62; Scr. 23, 618, 28.

Rieden *(Frechen-, bair. B. Memmingen)*, Riedin **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 28; Arch.-Augsb. 2, 28.

Rieden *(bair. B. Ottobeuren)*, **1167**, Ann.-Ottenbur. min., Scr. 17, 315, 37.

Rieden *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rueden **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 5; 18.

Rieden *(bair. B. Wasserburg)*, c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.

Rieden *(St.-Gall., B. Uznach)*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Rieden *[unbest., im Tullifeld]*, Rida, Riden **796**, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Rieden *(Donau-, württ. OA. Ehingen)*, Riedin, Oheim, Chron. 20, 7.

Rieden *(württ. OA. Leutkirch)*, Riedin **993**, Cas. monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 46 f.

Rieden *(Burg-, württ. OA. Laupheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144 f.

Rieden *(zürch. A. Embrach)*, Riedern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 2 f.

Rieden *(zürch. A. Wädenschweil)*, Obrenrieden **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Riedenburg *(bair. B.-O.)*, Rietenburch c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186. — **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 33. — castr., belagert **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 23. — Ryetenburg **1427**, Andr. Ratisp. Chron. contin. Eccard, Corp. 1, 2154; Arnpeck, Chron. Bavar, Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Riedern *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Riedirn c. **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Riedern *(württ. OA. Bondorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 23.

Riedern, s. Rieden.

Riedfeld *(bair. B. Neustadt a. Aisch)*, Ritfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 93 f.

Riedhausen *(württ. OA. Saulgau)*, Richhusen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Riethusen **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34 **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — **1249**, Acta Salem., ibid. 31, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Riedheim *(elsäss. K. Zabern)*, Creodesheim **784**, Trad. Wizenb. Nr. 60.

Riedhof *(bad. A. Ueberlingen)*, Rieth **1259**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 132.

Riedinkon *(zürch. B. Uster)*, Rietinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 21.

Riedirierun, s. Retharii.

Riedlingen *(bad. A. Lörrach)*, Ruedelicon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212. — Rudelikon **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.

Riedlingen *(bair. B. Donauwerd)*, Rudelingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 41.

Riedlingen *(württ. OA.-St.)*, Ruedlingen, Roedelingen, Oheim, Chron. 19, 18 f. — Ruetelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f. — Rueedelingen **1305**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 61, 37. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 268, 15.

Riedlings *(württ. OA. Leutkirch)*, Rietelinis **1043**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 33 f.; Ritilinis, ibid. 38.

Riedmarch *(der westl. Theil des untern Mühlkreises)*, Riedmarcha c. **1123**, Trad. Gottwic. Font. Austr. 2, 8, Nr. 121. — **1142**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132 f. — s. XIII Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Ried-Oeschingen, s. Oeschingen.

Riedwil *(bern. A. Wangen)*, Rietwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Rieg *(krain. B. Neustadtl)*, Riegg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 123, 9.

Riegel *(bad. A. Kenzingen)*, Riegol, Riegale, Regalis, curtis imper. **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid 19, 101. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch 4, 36.

Riegers *(mehrere Ortschaften in Niederösterreich)*, Rudegers, Ruchers **1270**, Fund. Zwetl. Font. Austr. 2, 3, 95 f. — s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 15.

Riegersburg *(steierm. B. Gratz)*, Rockerspurch castr., gewonnen **1413**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Riegol, s. Riegel.

Riegsee *(bair. B. Weilheim)*, Roveggese **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.

Riehen *(basel. B. Basel)*, Riehen **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 34. — Riehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Riehl *(rheinl. K. Köln)*, Rile, verbrannt **13[illegible]**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 47, 11 f. — Hagen, ibid. 12, Köln 1, 87 f.

Rieht *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Rien *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Riene *[unbek.]*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 46.

Rienecke, s. Rheineck.

Rienge *[unbek.]*, **1277**, Leges 2, 420, 55.

Rienolz, s. Regnitz.

Riensweiler *(ehem. bei Lorenzenzimmern, württ. OA. Hall)*, Regenhereswilare **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Riepensell *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ripensele, Hriponsile **1050**, Freckenh. Hebereg. Friedländ. 44 f.

Rieperg *(ehem. bei Weiher, pfälz. K. Edenkoben)*, Riepperg castr., gewonnen **1460**, Eikh. Chron.

Quell. z. bair. Gesch. 2, 187. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Ries *(Ebene zwischen Ulm und Ingolstadt),* Retiensis pag. **841,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 362, 39. — **876,** Ann. Fuld. III, ibid. 391, 4. — Recia, Trad. Fuld., Dr. 40, 53. — Retia **916,** Leges 2, 555, 19. — Riez **1094,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 653, 44. — **1188,** Leges 2, 566, 1. — Riess **1438,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 25.

Ries *(Vord.- u. Hint.-, österr. B. Grein),* Rise c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270 f. — **1235,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 701.

Riesa *(sächs. A.-St.),* Rezowiensis **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 27. — Rezowe **1211,** ibid. 179, 3.

Riesenbeck *(westfäl. K. Tecklenburg),* Risenbeck curtis **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 26. — Riesenbecke, Risenbeke **1088,** ibid. 80, 38. — **1378,** Münster. Chron. 164.

Riesenberg *(böhm. K. Pilsen),* Ryzemberg, Risemberg castr. **1430,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 60 f. — Risenburg **1431,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 122.

Riesenburg *[unbest., in Böhmen],* Resinburg **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141. — Risenburg **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 43.

Riesenburg *(sächs. A. Annaberg),* Risemburg **1458,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 81.

Riesenburg *(westpreuss. K. Rosenberg),* Rysenburgk **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Resenburg, gebaut **1277,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 17. — Resenborg, verbrannt **1375,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 97. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 345. — castr. **1423,** Korner.

Riesenburg *[unbest.],* Risenburg **1250,** Ann. Herbipol. min., Scr. 24, 828, 43. — Risemburg **1276,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 40. — Resenburg **1402,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 305, 4.

Riesenkirch *(westpreuss. K. Rosenberg),* Rysenkirchen **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60.

Riesla *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.

Riesleiten *(bair. B. Pfarrkirchen),* ? Rise **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Riess, s. Rhaetien und Ries.

Rietberg *(westfäl. K. Wiedenbrück),* ? Rietbike castr., zerstört **1124,** Annal. Saxo, Scr. 6, 761, 57. — **1141,** Ann. Colon., Scr. 17, 759, 33. — Ryetbeke **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 530, 1. — Rethburch, Rolev., Saxon. 16.

Rietehessis, s. Ritte.

Rietelinis, s. Riedlings.

Rietenburch, s. Riedenburg.

Rietendorf, s. Rittendorf.

Rietental, s. Ruedenthal.

Rieth *(württ. OA. Nürtingen),* Rieht **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137.

Rieth *(württ. OA. Vaihingen),* Riet castr. **1188,** Leges 2, 566, 11. — Cod. Hirsaug. 80 f.

Riethaim *[unbest.],* belagert **1493,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 472.

Riethbougga *[unbek.],* **1250,** Possess. Hain. 7, Zeitschr.-Hessen 3.

Rietheim *(bad. A. Villingen),* Riethain **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Rietheim *(württ. OA. Tuttlingen),* Cod. Hirsaug. 44 f. — **1188,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Rietpurg, s. Rieburg.

Rietvelt *[unbek.],* oppid. **1200,** Contin. Admunt., Scr. 9, 589, 39.

Rietwiler, s. Riedwil.

Rietz *(brandenb. K. Belzig),* Rytz **1158,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 287.

Rietze *(hannov. A. Meinersen),* Rithhusen **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 18. — Rithusen **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 2.

Rietze *(magdeb. K. Salzwedel),* Ridcze **1375,** Brandenb. Landb. 176.

Rietzig *(brandenb. K. Arnswalde),* Riczick **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Rietzing *(drei Ortschaften in Oberösterreich),* Ricinge **1246,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Rietzsee *(bei Dolgen in Brandenburg),* Ritzick **1337,** Neumärk. Landb. 31.

Riewendt *(brandenb. K. Westhavelland),* Rywin **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Riexingen *(württ. OA. Vaihingen),* Rutgesingen **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Rutgesingon **902,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 40. — Ruexingen, Rieggsingen, Cod. Hirsaug. 41; Obern R., ibid. 61. — Ruggesingin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Riez *(Landschaft, belg. Prov. Lüttich),* Regensis **574,** Pauli hist. Longob., Scr. Longob. 94, 23.

Riez, s. Ries.

Riezersdorf *(österr. B. St.-Pölten),* Ragizinesdorf c. **1122,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 220.

Rifelt, s. Rheinfelden.

Rifenburg, s. Reifenberg.

Ryferinchusen, s. Riflinghausen.

Rifferschwil *(zürch. B. Affoltern),* Reinfrideswile **1019,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Reinfridswyl **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 304. — Rufriswil **1114,** ibid. 328. — Riferswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 173. — Rafferswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 11.

Riffingen *(Unt.-, württ. OA. Neresheim),* Ruffingen **1333,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 12; Rueffingen, ibid. 27, 13.

Riflinghausen *(westfäl. K. Olpe),* Ryferinchusen **1314,** Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Riga *(Hauptst. von Livland),* Bisthum gegründet **1186,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 211, 16. — civit., ibid. 212, 10. — Righe, gebaut **1194,** Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Rige **1198,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 243, 22. — **1199,** Chron. Slav., Laspeyr. 103. — gebaut **1200,** Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 25; Heinr. Chron. Livon., l. c. 245, 19 f. — **1201,** ibid. 41; Chron. Livon., Hans. 76 f. — **1203,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 22; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419. — **1207,** Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 27. — Rigensis civit., verbrannt **1264,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 703, 30; Ann. Dunemund., ibid. 709, 22; Chron. Livon., Hans. 184. — verbrannt **1274,** Ann. Dunemund., l. c. 25. — Rugensis **1296,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 11. — verbrannt **1297,** Ann. Dunemund., l. c. 31. — Schlacht **1307,** ibid. 45; Canon. Sambiens. Ann., l. c. 704, 12. — zerstört **1330,** ibid. 41; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 217. — Schlacht **1387,** Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 284. — belagert **1435,** Korner. — **1484,** Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Rigartinga *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Rigemago, s. Remagen.

Rigemagum, s. Lorsch.

Rigewoge *[unbek., bei Andres],* Riggewoga curtis c. **1112,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 695, 26 f.

Riggerswiler, s. Rickertsweiler.

Rigilpach *[unbek.]*, Rigilspach **1126**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Riginhartsheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297.

Rigintal *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Riglasreut *(bair. B. Kemnath)*, Rigelsrewt **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 26.

Riheezzingin, s. Reitgesing.

Rihdieosdorf, s. Reichsdorf.

Rihherishusun, s. Reichertshausen.

Rihschach, s. Reisach und Reischach.

Rihsuinderot *(ehem. bei Kassel)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 19.

Rihtisdorf, s. Reichsdorf.

Rihtmaren *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 42.

Rihulinga *[unbek.]*, **969**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 109.

Rijswijk *(niederl. Prov. Südholland)*, Ryswick **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Rhyswick **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Riiswic **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 22; Chron. Holland., Kluit 1, 183. — Riswic **1204**, Ann. Egmund., l. c. 475, 26.

Rykane, s. Reckahn.

Rikelekhusen, s. Recklinghausen.

Rikelestorpe, s. Rixtorf.

Rikenberg, s. Reichenberg.

Rykesmolen *[unbek., Diöc. Münster]*, Burg gebaut und zerstört **1305**, Northof, Mark, Tross 140.

Rikidinchusen, s. Rittinghausen.

Rikillahusun *[unbek.]*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 50.

Rikilo *[unbest., an der Maas]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6.

Rikinem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 15.

Rikle *[unbek.]*, **1271**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 403, 28.

Rikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Richen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 13.

Rile, s. Riehl.

Rim *[unbest. Fluss]*, c. **946**, Gesta episc. Gemblac., Scr. 8, 526, 41.

Rimbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Rintpach **817**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15 f. — Rintbach c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 238 f.

Rimbach *(bair. B. Volkach)*, Rintbach **1134**, Monum. Eberac. 53, 6. — Rimpach **1240**, ibid. 136, 4. — Rintpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42. — **1335**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 195.

Rimbach *(hess. K. Heppenheim)*, Rintbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2. — **877**, ibid. 374, 3.

Rimbach *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Mergentheim)*, Rintbach, Cod. Hirsaug. 44 f. — **1166**, Chron. Isn., Hess, Monum. 279.

Rimbeck *(magdeb. K. Halberstadt)*, Rimbike **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 22.

Rimbeck *(westfäl. K. Warburg)*, Rinbeki c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98; Zeitschr.-Berg 6, 58. — Rinbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 66. — Rimbechi, ibid. Nr. 316. — Rymbeke, ibid. 405. — **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Rimbrahtes, s. Remmerten.

Rimburg *(rheinl. K. Aachen)*, Reinberg, Rencberg, Ringberg **1391**, Aachen. Stadtrechn. 374, 1 f.

Rimelsburg, s. Remiremont.

Rimenvilare, s. Rimoni villa.

Rimeringe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 101.

Rimi, s. Rehme.

Rimidingun, s. Rinning.

Rimie, s. Rehme

Rimilinga, s. Remeling.

Rimirsch *[unbek.]*, zerstört **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 493.

Rimisingen, s. Rimsingen.

Rimmersberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Rinwinsperc **1145**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 3; Riwinsberc curtis, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f.

Rimoni villa *[unbek.]*, c. **711**, Trad. Wizenb. Nr. 237. — c. **712**, ibid. Nr. 234. — Remunewilare **713**, ibid. Nr. 244. — Rimunevillare **715**, ibid. Nr. 226. — Vilare Rimani **718**, ibid. Nr. 195. — Rimovilare **741**, ibid. Nr. 235. — Rimuwileri, ibid. Nr. 219. — Rimenvilare **79.**, ibid. Nr. 211. — Rimonovilare **807**, ibid. Nr. 201 — Rimuwilare **812**, ibid. Nr. 238.

Rymschyt, s. Remscheid.

Rimsingen *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Breisach)*, Rimisingen **1032**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207; super., ibid. 209.

Rin *(ehem. Gau bei Antwerpen)*, **1134**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 27.

Rinach, s. Reinach.

Rinagowe, s. Rheingau.

Rinaw, s. Rheinau.

Rinbach *(bair. B. Wasserburg)*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232.

Rinbeki, s. Rimbeck.

Rinberg *[unbest.]*, castr., zerstört **1279**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 11.

Rinega, s. Rinkenberg.

Rinchnach *(bair. B. Regen)*, Rancinga, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 572, 10. — V. Guntheri erem., Scr. 11, 277, 44.

Rinckelum *[unbek.]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 43.

Rindelsmaul *[unbek.]*, **1230**, Leges 2, 278, 1.

Rindengrund *(Thal im Odenwalde, zw. Ob.- u. Unt.-Sensbach)*, Eichendal **819**, Chron. Lauresh. Scr. 21, 361, 20; Freher-Str., Scr. 1, 107.

Rinderbach *(Kt. Bern)*, **1261**, Kiburg. Urbar. Arch.-Schweiz 12, 167.

Rindern *(rheinl. K. Kleve)*, Rinera **714**, Chron. Epternac., Scr. 23, 23, 44. — Rinharun **720**, ibid. 62, 36; 36; Rinhari, ibid. 43; Rinharos, ibid. 63, 6. — **947**, ibid. 32, 15 f. — Ryneren **1363**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342.

Rindersbach *(steierm. B. Tüffer)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Rinderstein *(Berg bei Hohenzollern)*, **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 25.

Rinderthal *(bei Salzburg)*, Rinderetal **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Rindesmuhl *[unbek.]*, **1286**, Langh., Kopialb. Bericht-Bamb. 22, 85.

Rindorkeim, s. Duerkheim.

Rindorp, s. Rheindorf.

Rindum *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Rineegowe, s. Rheingau.

Rineck *(bair. B. Gmünden)*, Reneke, Reneka, Renek **1166**, Chron. Albrici interpol., Scr. 23, 851, 12 f.

Rinecleibe, s. Ringleben.

Rinegge, s. Rheineck.

Rynenstide, s. Runstedt.

Rinera, s. Rindern.

Rinesburg, s. Rhijnsburg.

Ringberg *(bei Reinhardsbrunn)*, Crindberg **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Ringe *(westfäl. K. Münster)*, Hringie, Ringie, Ringhe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f.

Ringeburg *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 25.

Ringeldorf *(elsäss. K. Strassburg)*, Rinkelendorf, Rinchelendorf **800**, Trad. Wizenb. Nr. 30. — Ringilendorf **812**, ibid. Nr. 182.

Ringelheim *(hannov. A. Liebenburg)*, Ringelem **917**, Sachsenchron., Abel, Samml. 80. — Ringelhem, Kl. gestiftet **934**, Weltchron., D.-Chr. 2, 160, 25. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14. — Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Ringelmi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 2. — Henr. de Hervord. 74. — **1133**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — Ringelemensis **1151**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 22. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 223, 9. — Rengelem **1202**, Chron. Hildesh., l. c. 859, 17.

Ringelsdorf *(bair. B. Erding)*, Ringoltesdorf c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 70.

Ringelsee *(ehem. a. d. Donau)*, Ringilinisse **1178**, Trad. Claustro-Neob. 536, Font. Austr. 2, 4, 116. — Ringlinse **1233**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Ringleinse, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — **1234**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 727, 11.

Ringenberg *(bair. B. Weiler)*, Ringinberc **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 21; Arch.-Augsb. 2, 67.

Ringenberg *(rheinl. K. Rees)*, Ringelberg **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134. — Kl. gegründet **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.

Ringendorf *(elsäss. K. Strassburg)*, ?Ringinheim, Trad. Wizenb. Nr. 156.

Ringenwalde *(bei Wrietzen, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Ringenwalde *(brandenb. K. Soldin)*, Ringenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 16; Ringenwold ibid. 32.

Ringenwalde *(brandenb. K. Templin)*, Ryngenwolde **1375**, Brandenb. Landb. 163.

Ringerslage, s. Rengerslage.

Ringesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61; c. 37.

Ringfurth *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Rincforde **1375**, Brandenb. Landb. 243.

Ringgenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Ringginwilare c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 643, 39. — Ringwilare **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Ringilendorf, s. Ringeldorf.

Ringingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Oheim, Chron. 19, 8. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Ringingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Lirer, Weg. c. 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1459**, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 22.

Ringleben *(thüring. K. Erfurt)*, Rinecleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 121. — Rinkeleibin, verwüstet **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 154; Ann. Reinhardsbr., Weg. 297; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 313, 9. — Rinckleibin, zerstört **1312**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1339. — Rinkeleiben castr. **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., l. c. 314, 9.

Ringlikon *(zürch. B. Zürich)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 6.

Ringolveshusen, s. Rengershausen.

Ringschnait *(württ. OA. Biberach)*, Rincsneid **1083**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Rinsnate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Ringweil *(zürch. A. Grüningen)*, Ringliswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 222.

Ringwilare, s. Ringgenweiler.

Rinhart, s. Renhartsweiler.

Rinharun, s. Rindern.

Rinheren, s. Rhinern.

Rinigowe, s. Rheingau.

Rinikeim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 52.

Riniken *(aarg. B. Brugg)*, Rinikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 30.

Riningae, s. Reningelst.

Rinisgemunde, s. Rhein.

Rinkauwia, s. Rheingau.

Rinkeleiben, s. Ringleben.

Rinkelingen, s. Rinklingen.

Rinkenbach *(hohenzoll. OA. Wald)*, Richembach **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 278, 21.

Rinkenberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Rincga **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Rinkenriute *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Rynkenrode *[unbek.]*, **1343**, Henr. de Hervord. 267.

Rinklingen *(bad. A. Bretten)*, Rinkolingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.

Rinnbronne, s. Reinborn.

Rinne *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Rinning *(bair. B. Erding)*, Rimidingun c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 67 f.

Rinningae, s. Renningelst.

Rynnouwen, s. Rheinau.

Rinnow, s. Rhinow.

Rinoysere, s. Rheinlaender.

Rinow *(Landschaft in Samland)*, **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.

Rinsbergen *[unbek.]*, **1387**, Rohde, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Rinsnate, s. Ringschnait.

Rinsperche *[unbest.]*, castr. belagert **1301**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 22.

Rinstete, s. Reinstedt.

Rintbach, s. Rimbach.

Rintbehi *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 75.

Rinteln *(hess. K.-St.)*, Rinthelen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 25. — Rentelen **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Rintelen, Kl. **1203**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 508. — Oldenrinteln **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — **1265**, Lerbeck, Chron. Schowenb., l. c. 512. — oppid., verbrannt **1434**, Korner.

Rintfurt *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Posses. Nr. 298.

Rinthal, s. Reinthal und Rheinthal.

Rinvelden, s. Rheinfelden.

Rinwich, s. Reinwic.

Rinwinspere, s. Rimmersberg.

Rinzabern, s. Zabern.

Riole *(in Ungannien)*, **1220**, Chron. Livon., Hans. 246.

Rip, s. Georgenberg.

Ripa, s. Zenrip.

Ripelskirchen *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537.

Ripenburg *(ehem. auf Billwerder)*, castr. **1398**, Nordelb. Chron. 102; 115. — Rypenborch, ge-

wonnen **1420**, Detmar, Chron., Graut. 2, 20; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 198; Botho, Chron., ibid. 398.

Ryperscheyt, s. Reifferscheid.

Ripesholt, s. Reepsholt.

Riphenstayn, s. Reifenstein.

Ripin *(in Dobrin)*, Rippen, gewonnen **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss., 3, 175. — Rippin **1414**, ibid. 344. — erobert **1431**, Bitschin, Chron., ibid. 496.

Ripmanninghem *[unbek.]*, **1209**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 41.

Ripnica *(Nbfl. der Drewenz)*, Rippenicz **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Ripperge *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599 f.

Rippersroda *(gotha. A. Liebenstein)*, Ricbrahtesrode, Trad. Fuld., Dr. 40, 8.

Rippertschwand *(luzern. A. Hochdorf)*, Riprehswanden **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Riprehtzswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15.

Rippin *(schles. K. Wartenberg)*, gewonnen **1360**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 12. — Rippyn **1373**, ibid. 54.

Rippoldsau *(bad. A. Wolfach)*, Rieppoltzowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Rippoldshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Richboldeshoven, Richpoldeshoven **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35 f.

Rippurg *(ehem. pfälz. K. Edenkoben)*, castr. **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 443.

Riprehtingin *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Ripuarier *(die Franken am Niederrhein)*, Ribuarius pag. **680**, Diplom. 1, 192, 41. — Ribuaria **791**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f.; Chron. Moissiac., ibid. 299, 9 f. — Ribuarii **803**, Leges 1, 117, 18 f. — Ripuaria **870**, ibid. 517, 14. — **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 33. — **923**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 371, 20. — Riboariensis, Trad. Corb., Wig. Nr. 257. — Ribuarensis **1003**, V. Wolfhelmi Brunwilr., Scr. 12, 182, 28.

Ririxerode *[unbek.]*, s. VIII, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 16.

Risach, s. Reisach.

Risaha *[unbest.]*, Andr. catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Risch *(Kt. Zug)*, Rische **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168.

Rische, s. Reisch.

Rischenbeke, s. Reischenbach.

Rischermin *[unbek.]*, c. **1090**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — Rischerm c. **1190**, Cod. trad. Formbac., ibid. 685 f.

Rischga, s. Reischach.

Rischinowa, s. Reischenau.

Rischow *(pommer. K. Piritz)*, verbrannt **1329**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 13.

Rischowe *(ehem. bei Völkenrode in Braunschweig)*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 48, 11 f.

Rise *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Rise, s. Riesleiten.

Risen *[unbek., in Westfalen]*, wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Risen, s. Rehsen.

Riserhof *[unbek.]*, **1255**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 14.

Risgelbach *[unbek., in Franken]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 1.

Risinesburc, s. Reisensburg.

Risolvingen, s. Reiselfingen.

Rispach, s. Reisbach.

Rissel *(Lille, französ. Dép.-St.)*, Risle castell. **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 42. — Reichsell, belagert **1302**, Herm. Altah. Ann., contin. III, Scr. 24, 57, 42 f.

Rissinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155; Risschenchusen, ibid. 156.

Risstissen, s. Tissen.

Ristingin *[unbek.]*, **1026**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Ristre *[unbek., Diöc. Metz]*, castr. zerstört **1214**, Notae Mettens., Scr. 24, 527, 5.

Risun *[unbek.]*, **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 13.

Ritanensis, s. Ritten.

Ritenbach *[unbek., Diöc. Passau]*, **1005**, V. Godehardi poster., Scr. 11, 199, 38.

Ritenburch *[unbek.]*, **1194**, Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.

Ritenhaldun, s. Reitenhalde.

Ritenowa, s. Reitnau.

Ritfeld, s. Riedfeld.

Ritheim *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 93.

Rythem *[unbek.]*, **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Ritherche *[unbek.]*, **1109**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 26.

Ritheswiler, s. Richtersweil.

Rithusen, s. Rietze.

Ritilinis, s. Riedlings.

Ritindorf, s. Rittendorf.

Ritinhaldun, s. Reitenhalde.

Ritsalse *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 313.

Ritschan *(böhm. K. Prag)*, Rzyczan castr., erobert **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 51 f.

Rittberg *(rheinl. K. Mülheim)*, Ritberg **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 14. — Ritperch **1256**, Ann. Mogunt., ibid. 2, 39.

Ritte *(Gr.-, hess. K. Kassel)*, Rietehessis, Trad. Fuld., Dr. 6, 61.

Ritteln *(württ. OA. Ravensburg)*, Rutilon **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrhein. 29, 20; Rutelon, ibid. 51.

Ritten *(tirol. B. Bozen)*, Ritanensis, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.

Rittendorf *(ehem. bei Himberg in Oesterreich)*, Ritindorf, Rietendorf **1117**, Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6 f. — Rizendorf **1187**, ibid. 2, 4, 4. — **1216**, ibid. p. 110.

Rittersbach *(bair. B. Pleinfeld)*, Ruetterspach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 25.

Ritterstede *(bei Rastede)*, Ritterstidi **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Ritterswerder *(bei Alt-Kowno)*, castr. gebaut **1391**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 645; Ann. Thorun., ibid. 3, 172. — verbrannt **1392**, Joh. v. Pos., ibid. 180; Ann. Thorun., ibid. 181; Ält. Hochm.-Chr., ibid. 3, 622.

Rittinghausen *(westfäl. K. Lüdenscheid)*, Rikidinchusen c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Rytz, s. Rietz.

Ritzerow *(mecklenb.-schwerin. A. Stavenhagen)*, Rytserowe castr. **1400**, Rufus, Chron., Graut. 2, 460; Ritzerowe, Korner. — gewonnen **1410**, Detmar, Chron., Graut. 2, 7; Korner. — Ritserouwe, gewonnen **1466**, Detmar, l. c. 297.

Ritzing *(bair. B. Passau)*, Ritzinge **1254**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Ritzingen *[unbek.]*, **1390**, Chron. Rottenb. Duellius, Miscell. 2, 200.

tzleben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Richleve , Brandenb. Landb. 189.
tzling *(österr. B. Schwannenstadt)*, Rizling, elingin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.- ı ob d. Ens 1, 634 f. — ?Ricelint c. **1200**, 759. — Rizenlinge s. XIII, Ration. Austr., 2, 98. — Ritzlingen, Fund. Zwetlin., Font. :h, Austr. 2, 3, 331.
itzmans *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., t. Austr. 2, 3, 45 f.
itzowe *(ehem. magdeb. K. Gardelegen)*, wüst i, Brandenb. Landb. 204.
itzpezleinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, ion. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
itzpuhl *[unbek.]*, **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., , Thesaur. 3, 3, 349.
iudiun, s. Rueden.
iungi, s. Rueningen.
iusteri, s. Rustringen.
iute, s. Reith.
iutelingen, s. Reutlingen.
iutgeringen, s. Ruegeringen.
iuthaim *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., k.-Buch ob d. Ens 1, 751.
liuti, s. Reit.
liutilespah *[unbek.]*, **829**, Cod. trad. Lunaelac., k.-Buch ob d. Ens 1, 15.
Riutrisheimin *[unbek.]*, c. **1167**, Trad. Formbac., k.-Buch ob d. Ens 1, 738.
Riuz, s. Reuss.
Riva, s. Wallenstadt.
Rivalia, s. Reval.
Rivenich *(rheinl. K. Wittlich)*, Riveniche **1220**, iesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Riverheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., ibn., Collect. 529.
Rivus silvaticus, s. Walbeck.
Rywin, s. Riewendt.
Riwtun, s. Reit.
Rixdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Richardstorff **375**, Brandenb. Landb. 54.
Rixdorf *(holstein. A. Plön)*, Rikelestorpe **1289**, ieler Stadtb. Nr. 265 f.
Rixfeld *(hess. K. Lauterbach)*, Rohgisesfelt . **927**, Trad. Fuld., Dr. 42, 310.
Rixheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Richishem imit., zerstört **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 9. — Richtessen, verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frickart 226; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.
Rixhoeft *(Landzunge bei Putzig in Westpreussen)*, Resehoved, Resehovede, Strals. Stadtb., Ver-fest. Nr. 316.
Rixwalde *[unbek.]*, **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.
Rize *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 55.
Rizendorf, s. Rittendorf.
Rizental *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 378.
Rizerdingrothe *(ehem. bei Wolfenbüttel)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 36.
Rizwert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Roare *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Robach *(Nbfl. der Meurthe bei St.-Dié)*, **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607.
Roberstorpe *[unbest., in Holstein]*, **1351**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 380; Chron. Slav. Laspeyr. 217. — castr., gebrochen **1364**, Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Rotkerstorppe **1367**, Chron. Slav., l. c. 135.
Robschuetz, s. Roeppisch.
Roccheshelm, s. Roxheim.
Roeclo, s. Roldc.
Roccon *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.
Rochau *(magdeb. K. Stendal)*, Rochowe **1375**, Brandenb. Landb. 214.
Rochelibesburg *[unbek., bei Groitsch]*, erobert **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 176; Rochiliczberg, Chron. Thuring., Lorenz 208. — Rochlitz **1223**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. Geneal. 415.
Rochelicz, s. Rochlitz.
Rochenburc, s. Roggenburg.
Rochenheime, s. Roxheim.
Rochesheim, s. Roxheim.
Rochetniez *[unbek., in Schlesien]*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 34.
Rochetscha *[unbek., in Steiermark]*, super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Rochiliczberg, s. Rochelibesburg.
Rochingchem *[unbek.]*, **757**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 13.
Rochingera marca *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 52.
Rochingun, s. Rocking.
Rochisberc *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 219, 6.
Rochlitz *(sächs. A.-St.)*, Rocholenzi, Rocholenci urbs **1009**, Thietmar, Scr. 3, 821, 34; Rochlicz, Rochelicz, Rochelitzt, Rochlitz novale, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 16. — Roilitzi, Nova **1012**, ibid. 175, 12; Truazis, Trutzis, ibid. — Rotlizi **1017**, Thietmar, l. c. 858, 37. — Rochelinti, Rochelenzi, Rochelinzi **1018**, ibid. 867, 28; 46 f. — **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 385; Lips. 56. — Rochelez **1143**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 145, 47. — **1147**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 27.
Rochlitz *[unbek., bei Goldberg]*, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.
Rochlitz, s. Rochelibesburg.
Rocholving, s. Rockelfing.
Rochtendorp *(ehem. bei Zöberitz, merseb. K. Bitterfeld)*, **1189**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 15.
Rockelfing *(bair. B. Passau o. a.)*, Rocholving c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 728 f. — Rucholvinge c. **1240**, ibid. 710.
Rockendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Rokkendorph s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.
Rockenstrowe *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb. Posses. Nr. 39; 311.
Rockenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 185.
Rockersdorf *(bair. B. Miesbach)*, Rogkersdorf **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr 1, 385.
Rockerspurch, s. Riegersburg.
Rockesperg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 40.
Rocking *(bair. B. Stadtamhof)*, Rohingestorf **817**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 22. — Rochingun, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 38. — Rochingen c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — Rokinge **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl. Oberpfalz 9, 54 f.
Rocklum *(magdeb. K. Halberstadt)*, Rokele **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 2. — Rokel **1491**, Schichtbuch, ibid. 16, Braunschweig 2, 267, 30 f.
Rockstedt *(hannov. A. Zeven)*, Rocstede **1155**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Rockstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Schernberg)*, Rokenstede **973**, Trad. Fuld., Dr. c. 27.
Rod, s. Rodau.

Roda *(gotha. A. Ichtershausen)*, Rode **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Rode **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202.

Roda *(Kloster-, merseb. K. Sangerhausen)*, Rode **1138**, Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 7. — Hildeburgeroth **1182**, Arnoldi Chron., Slav. Scr. 21, 148, 16. — Hilburgerode **1200**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 34. — Hilborgerode **1203**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 13. — Kl. **1331**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 337. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Roda *[unbek., Pag. Osterburg]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 76.

Rodach *(Nbfl. der Steinach bei Koburg)*, Radaha, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Radach **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 31.

Rodach *(Ob.- u. Unt., bair. B. Kronach)*, Radach **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 10 f.

Rodach *(koburg. A.-St.)*, Rotahe, Rotach, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 48.

Rodaha, s. Rodau, Roden und Rodenbach.

Rodaleha *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 15.

Rodau *(Nbfl. des Main)*, Rodaha **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 23.

Rodau *(hess. K. Bensheim)*, Rod **954**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 394, 8.

Rodaun *(österr. B. Mödling)*, Radiunc **1187**, Trad. Claustro-Neob. 402, Font. Austr. 2, 4, 89. — Radoun **1196**, ibid. 96. — Radaun **1332**, Ebend. Pez, Scr. 2, 794.

Rodberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Rodberga **875**, Trad. Werdin. Nr. 70 f., Zeitschr.-Berg 6; Hrodberga, ibid. Nr. 98.

Rodburk *[unbest.]*, **1137**, Cosmae contin., Scr. 9, 144, 9.

Rodde *(westfäl. K. Steinfurt)*, ?Rode **1272**, Trad. Werdin. Nr. 155, Zeitschr.-Berg 7.

Rodde, s. Roth.

Rode *(bei Aerschot, belg. Prov. Südbrabant)*, **1108**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 46.

Rode *(Kirch-, hannov. A. Hannover)*, Roden **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 38.

Rode *(Lauen-, ehem. bei Hannover)*, Rothen **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 4.

Rode *(ehem. bei Eltville in Nassau)*, Rodere s. IX, Monum. Blidenst. 10, 13 f. — Roda, Trad. Fuld., Dr. 6, 4.

Rode *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Cod. Hirsaug. 66. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281. — **1167**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 39. — verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 220.

Rode, s. Rhode, Roda und Roth.

Rodeberg *[unbek.]*, Roetberg, Cod. Hirsaug. 53.

Rodeburc, s. Rothenburg.

Rodegastes, s. Rodges.

Rodehusen *[unbest.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Rodelemestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Rodelin, s. Roeddelin.

Rodelinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Rodelinghem *(französ. A. St.-Omer)*, Rolinghem c. **1070**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 6.

Rodem, s. Roden.

Rodemachern *(lothring. K. Diedenhofen)*, Ruodmachra **915**, Monum. Epternac., Scr. 23, 32, 10; Chron. Epternac., Martène u. Durand, Collect. 4, 507. — Rodemachra, Monum. Epternac., l. c. 69, 41.

Rodemuzle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Roden *(Ob- u. Nied.-, hess. K. Offenbach)*, Rothaha, Rotaha, Rodaha, Niwenhof **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 13 f.; Raodora, ibid. 23. — Kl. **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Roden *[unbek., im Plumgau]*, Rodem, Trad. Fuld., Dr. 41, 80.

Roden *(Nied.-, württ. OA. Elwangen)*, **1457**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 30.

Roden *[unbest.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — castr. **1353**, ibid. 191. — Rodame **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516.

Rodenbach *(Bach bei Roden in Hessen)*, Rodaha **786**, Chron. Laaresh., Scr. 21, 352, 23.

Rodenbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Hanau)*, Rotenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 163. — Rotenbecha, ibid. 42, 123.

Rodenbach *(nassau. A. Dillenburg)*, Rotunbachero marca **878**, Monum. Blidenst. 1, 1.

Rodenbeck *(westfäl. K. Minden)*, Rodenbeke **1402**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Rodenberg *(hess. K. Rinteln)*, castr. gebaut **1315**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 515.

Rodenberg *(lothring. B. Bitsch)*, Rotenburg castr., gewonnen **1328**, Matth. Neoburg 225. — Rotenburg **1346**, ibid. 148 f.; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800, 14. — zerstört **1368**, ibid. 912, 19.

Rodenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, castr. zerstört **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — **1278**, Northof, Mark, Tross 118.

Rodenburg, s. Aardenburg und Rothenburg.

Rodenhusen, s. Radehausen.

Rodenkirchen *(oldenb. A.-O.)*, Rodenkerken **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Rodenkirchen *(rheinl. K. Köln)*, Rodinkirche **128**, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 336, 18; Caesarius Heisterbac. catal., Böhmer, Font. 2, 271; Northof, archiep. Colon., Tross 254. — Roze, Rotkiriche **290**, Gesta Trever., Scr. 8, 148, 9. — Roza **984**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 60, 25. — Rodenkynchoff **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 12. — Roydenkerchen, Ruwenkyrchen, Jac. Susat. Seibertz, Quell. 1, 166. — Rozeium castr. **1111**, Gesta Trever., l. c. 246, 26. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 48; 281, 15. — Rodenkuergen, ibid. 13, Köln 2, 19, 27 f. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 539. — Rodenkirche **1261**, Gesta Henr. Trever., Scr. 24, 416, 36 f. — Rodinkirchen **1262**, Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 259. — **1288**, Ann. Agripp., Scr. 16. 736, 49.

Rodenlippeke *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Rodenpois *(russ. Gouv. Livland)*, **1205**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 250, 6; Chron. Livon., Hans. 88. — Redenproys **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502.

Rodensberch, s. Roesberg.

Rodensdorf *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 32.

Rodense, s. Rothensee und Rotzis.

Rodensis, s. Rath.

Rodensleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Wolmirstedt und Wanzleben)*, Rodensleve **1129**, Chron. Ammensleb., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 266 f.

Rodenum *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 15.

Rodenwald, s. Rodewald.
Roderden *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.
Roderenaccere *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., ibn., Collect. 462.
Rodermoltingen *[unbek.]*, Rodermoltungen, dreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.
Rodern *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-estfal. 7, 2, 306.
Rodersdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Rot-rdestorp **1023**, Annal. Saxo, Scr. 6, 675, 60; thartdestorp, Ann. Magdeb., Scr. 16, 168, 22. Redenestorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 56.
Rodesheim, s. Rosheim.
Rodestoc, s. Rostock.
Rodestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., sterl. Arch. 1838, 98.
Rode vur dem wolde, s. Radevormwald.
Rodewald *(hannov. A. Neustadt)*, Rodenwald 58, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 196. — Rodenwold verbrannt **1458**, Botho, ron. ibid. 3, 409.
Rodges *(hess. A. Fulda)*, Rodegastes, Trad. uld., Dr. c. 10 f. — **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, ont. 3, 170.
Rodheim *(mehrere Ortschaften in Hessen)*, Rodoeim, Rodeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 149 f.
Roding *(bair. B. Regensburg)*, Roting, Rotenin c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. ns 1, 627 f. — Rotingen, Rotigen c. **1140**, id. 655 f.
Rodingersdorf *(österr. B. Horn)*, Rudingisorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, r. 266. — Radigeistorf **1187**, Trad. Claustroeob. 176, Font. Austr. 2, 4, 36.
Rodisfort *(böhm. K. Eger)*, Radensfurth **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 305. — Radisfurt **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 40, 30.
Rodlingen *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 520.
Rodoheim, s. Rodheim und Rosheim.
Rodohusen, s. Radehausen.
Rodolfi mons, s. Rudolfsberg.
Rodowe, s. Milde.
Rodtharen *[unbek.]*, c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627.
Rodund *(Ruine in Taufers)*, **1160**, Goswins Chron., Beitr. z. G. Tirols 1, 92.
Roebel *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 160.
Roeblingen *(Ob.- u. Unt.-, merseb., mansf. Seekr.)*, Reveninge c. **1125**, Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 21, 686, 39; Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 329; 331.
Roeblingen *(Ob.-, merseb. K. Sangerhausen)*, **1194**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 7.
Roebsdorf *(holstein. K. Hagen)*, Roperstorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 836.
Roechlingen, s. Rehlingen.
Roeckinghausen *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Rokinchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.
Roeddelin *(brandenb. K. Templin)*, Rodelin **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Roeddenau *(hess. K. Frankenberg)*, Rutene marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 21.
Roeddensen *(hannov. A. Burgdorf)*, Rainaldinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 37.
Roede *[unbest.]*, oppid., gebaut **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Rode **1353**, Northof, Mark, Tross 206.
Roede, s. Rhade, Roeth und Ruppichteroth.
Roedelheim *(hess. K. Friedberg)*, Retlenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 6 f.; Retelenheim, ibid. 241.
Roedelsee *(bair. B. Kitzingen)*, Rotelse **1340**, Monum. Eberac. 72, 8 f.
Roedern *(Ober-, elsäss. K. Weissenburg)*, Oberrodern **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Roedersdorf *(bair. B. Rothenburg)*, Rodersdorf **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 17.
Roedigen *(merseb. K. Naumburg)*, ? Ride **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.
Roedigsdorf *(weim. A. Weimar)*, Rudechesdorf, Trad. Fuld., Dr. 38, 188.
Roedingen *(rheinl. K. Aachen)*, Ruothinge **965**, Ruotgeri V. Brunonis, Scr. 4, 274, 33.
Roedinghausen *(westfäl. K. Herford)*, Rodinchusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Roeglitz *(merseb. K. Merseburg)*, Rogelitze, Regalice **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 12 f. — Rogalici **1017**, Thietmar, Scr. 3, 857, 30.
Roehrda *(hess. K. Eschwege)*, ? Rorenriet **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 26. — **1109**, ibid. Böhmer, Font. 3, 259.
Roehre *(westfäl. K. Arnsberg)*, Royrne **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.
Roehrenbach *(bad. A. Pfullendorf)*, Roeribach **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 112. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.
Roehrenbach *(österr. B. Horn)*, Roerenpach **1292**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 119. — Rerenbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.
Roehrenbach *(österr. B. St.-Pölten)*, Rorisbach c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 107. — Rorinbach c. **1160**, ibid. Nr. 299.
Roeitingen, s. Reutigen.
Roelers, s. Rousselaere.
Roelinghausen *(westfäl. K. Bochum)*, Roylinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.
Roellinghausen *(hannov. A. Alfeld)*, Relingehusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.
Roemberch *[unbek., bei Leiden]*, castr., zerstört **857**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142.
Roemerschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Remerswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 17, 175.
Roemershausen *(hess. K. Frankenberg)*, Reimbrechtshusen **1250**, Possess. Hain. 6, Zeitschr.-Hessen 3.
Roemhild *(meining. K. Hildburghausen)*, Rotmulte, Rotmultorf **867**, Trad. Fuld., Dr. 39, 213 f. — Romhilt **1350**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 478.
Roenkhausen *(westfäl. K. Meschede)*, Ruchinchusen **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.
Roennebeck *(magdeb. K. Osterburg)*, Rennebeke **1375**, Brandenb. Landb. 208.
Roens *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Reune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173.
Roensch, s. Rentsch.
Roenshausen *(hess. A. Fulda)*, Rohungeshusen, Trad. Fuld., Dr. 39, 209.
Roepersdorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Rupersdorpe **1375**, Brandenb. Landb. 161.
Roeppisch *(Ob.- u. Unt.-, reuss. A. Gera u. weimar. A. Weida)*, Robschuetz **1362**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 12.

Roer *(Nbfl. der Maas)*, Rura **827**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 81, 1; 510, 25.
Roer, s. Rohr.
Roerdamahues *[unbek., in Friesland]*, **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 99.
Roerishoven *[unbek.]*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14.
Roerli *[unbek., am Zugersee]*, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Roermonde *(niederl. Prov. Limburg)*, Ruregemunde **1130**, Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 18. — Ruremonde, verbrannt **1214**, Reineri Ann., ibid. 671, 24. — Rurmundensis, Kl. gegründet **1220**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 6. — Ruremunda **1230**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 194. — Ruremunde **1243**, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 481. — **1288**, Chron. Cliv., l. c. 213. — **1301**, Münster. Chron. 121. — Remunde, belagert **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 2 f.
Roernang *[unbest., am Bodensee, vielleicht Berlingen]*, **759**, Oheim, Chron. 41, 6 f.
Roesberg *(rheinl. K. Bonn)*, Rodensberch, zerstört **1372**, St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 23; 702, 5.
Roeschitz *(österr. B. Eggenburg)*, Respitz, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.
Roeschlitz *(französ. A. Belfort)*, Roschelins **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 23.
Roesebeck *(westfäl. K. Warburg)*, Rasbike **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33.
Roeselare, s. Rousselaere.
Roesenbeck *(westfäl. K. Brilon)*, Rosbeke **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Rosbike **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 1, 149. — Rosbegke **1435**, ibid. 160.
Roesenstain *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 58.
Roessel *(ostpreuss. K.-St.)*, Resel castr., gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Rezil, De fundat. monast. Oliv., ibid. 680. — Resela, verbrannt **1261**, Petr. de Dusb., l. c. 102. — oppid. **1347**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508. — Ressel, Resl, gebaut **1348**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 60 f.
Roesselberg *(bair. B. Starnberg)*, Rossoltesperk c. **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 30 f.
Roeswile, s. Ruesswil.
Roet, s. Rath und Roeth.
Roetberg, s. Rodeberg.
Roetel *(Nbfl. der Donau)*, Rotel c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.
Roetenbach *(bern. A. Signau)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Roetebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1383**, Justinger, Chron. 155. — **1470**, Frickart 62 f.
Roetenlain, s. Roetteln.
Roetenstein *[unbek.]*, **1273**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 705, 19.
Roeth *(österr. B. Frankenmarkt)*, Roite **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.
Roeth *(württ. OA. Freudenstadt)*, Roede, Rouide **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120 f. — ?Roet **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 16. — **1266**, Ann. S. Oudalr. August., ibid. 433, 6.
Roethelstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, Rotilstain **1187**, Trad. Claustro-Neob. 433, Font. Austr. 2, 4, 94.
Roethen *(ehem. bei Art, Kt. Schwiz)*, Roeten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 15.
Roethenbach *(bair. B. Lindau)*, Roetenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Roethenbach *(viele Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Cod. Hirsaug. 65.
Roethenberg *(württ. OA. Oberndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.
Roetilhein, s. Roetteln.
Roetis *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Rautenen, Retina s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 1, 174; Rautinas, ibid. 174.
Roettchen *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Sitroth **793**, Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.
Roettchen *(rheinl. K. Mülheim)*, Roitgen **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 29 f.
Roetteln *(Ruine, bad. A. Lörrach)*, Rotilnhein **1238**, Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 2. — Rotelhein **1272**, Ann. Basil., ibid. 195, 24. — Roetenlair **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — Roetilhein **1279**, Ann. Colmar. maj., ibid. 206, 14. — **1299**, ibid. 225, 20.
Roetteln *(bad. A. Waldsee)*, Roetelen, Roetelein **1225**, Matth. Neoburg. 9. — **1226**, Contr. Chron. Bürgl., Heer 282. — Rotinlen **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.
Roettenbach *(bair. B. Forchheim)*, Roetenpach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 16.
Roettenbach *(bair. B. Nürnberg)*, Ordnung **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 299, 9.
Roettenbach *(bair. B. Schwabach)*, Rotenbach **1340**, Monum. Eberac. 93, 1.
Roettenbach *(bair. B. Schwabach)*, Roetenbach, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 12 f.
Roettgesbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Rotkesbutle **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 118, 5.
Roettingen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Rotingun **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Roeting **1298**, Contin. Florian., Scr. 9, 751, 15. — Roetingen, Rottingen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42. — ?Rotingen civit. **1343**, Chron. Sampetr., Stübel 175 — **1344**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 462. — **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1995.
Roettingen *(württ. OA. Neresheim)*, Rutingen, Cod. Hirsaug. 44 f. — Rotingen, ibid. 46. — **1430**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 34.
Roettsee *(württ. OA. Wangen)*, Rotse **1110**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 658, 30 f.
Roetz *(österr. B.-St.)*, Retz, Retze **1201**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — Rezze **1216**, Trad. Claustro-Neob. 571, ibid. 2, 4, 128.
Roetzbach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt., österr. B. Rötz)*, Retzbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495. — Rezzpach **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16 f. — Reczpach **1357**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 687, 6.
Roetzing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hengersberg)*, Roecingin c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672. — Rezinge c. **1200**, ibid. 765.
Roexe *(magdeb. K. Stendal)*, Roytze **1375**, Brandenb. Landb. 229.
Rofkamere, s. Raubkammer.
Rogaetz *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.
Rogasen *(posen. K. Obornik)*, Rogosno **1296**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62.
Rogasge *[unbek.]*, castr., gebaut **1241**, Weltchron. D.-Chr. 2, 254, 9.
Rogau *(schles. K. Liegnitz)*, Rogaw, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.
Rogau *(schles. K. Schweidnitz)*, Rogaw **1440**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 23.
Rogelitze, s. Roeglitz.

Rogenhulsen *(ehem. bei Ballhorn)*, Rokkonhulisa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.
Rogesheim, s. Roxheim.
Rogetze *[unbek., an der Elbe]*, gebaut **1249**, Sachsenchron., Abel, Samml. 164.
Roggden *(bair. B. Wertingen)*, Rotigen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Rotigun **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 13.
Roggenbeuren *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.
Roggenburg *(bair. B.-O.)*, Rochenburc **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 46. — Rokkenburgensis, Kl. gegründet **1130**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 62; Roggeburg, Faber-Goldast 100 f. — **1145**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 26 f. — **1180**, Acta Aug., l. c. 42. — Rocgenbure **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64.
Roggendorf *(bair. B. Moosburg)*, Rubendorf c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 52.
Roggendorf *(mecklenb.-schwerin. A. Gadebusch)*, Roggendorpe, Schlacht **1370**, Detmar, Chron., Graut. 1, 294.
Roggendorf *(österr. B. Eggenburg)*, Raccindorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101.
Roggenhausen *(elsäss. K. Gebweiler)*, Roggenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 7; 20, 10.
Roggenhausen *(mehrere Ortschaften in Preussen)*, Roghusin **1388**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 153 f.
Roggensbach, s. Roschbach.
Roggow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 137.
Roggow *(pommer. K. Belgard)*, **1469**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 7.
Roggun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Roghusin, s. Roggenhausen.
Roginda villa *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 260.
Rogow *(Zufluss des Drausensee)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 129.
Rogowo *(westpreuss. K. Thorn)*, Rogow castr., zerstört **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 55; gebaut, De fundat. monast. Oliv., ibid. 677.
Roh *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.
Rohatz *[unbek.]*, Rohacz, gewonnen **1436**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 65.
Rohden *(hess. K. Rinteln)*, Rothun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 37; Rothen, ibid. 122, 16. — **1036**, ibid. 159, 40.
Rohden *[unbest.]*, **1245**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Rohenbah, s. Rombach.
Rohenhohstete *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 133.
Rohenstad *[unbek.]*, **979**, Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 714.
Rohenwilaere, s. Reichertsweiler.
Rohesheim, s. Ruchsen.
Rohgisesfelt, s. Rixfeld.
Rohingestorf, s. Rocking.
Rohnau *(sächs. A. Zittau)*, Ronow castr. **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33 f.; Unter Rhonau, ibid.
Rohning *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Rottenburg)*, Rongen c. **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.
Roholvesriuti, s. Rossrueti.
Rohr *(aarg. B. Aarau)*, Rore **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109.
Rohr *(bair. B. Abensberg)*, Ror, Kl. gegründet **1133**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20 f.
Rohr *(bair. B. Schwabach)*, Ror **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 8.
Rohr *(Ob.-, österr. B. Kremsmünster)*, Ror super. **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — Roor **1152**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 16. — Obern-Roer **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.
Rohr *[unbest., in Oberösterreich]*, Ror, Rore c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — **1138**, ibid. 255 f.
Rohr *(Winge-, rheinl. K. Wittlich)*, c. **645**, Monum. Epternac., Scr. 23, 45, 1.
Rohr *(Ob.-, steierm. B. Hartberg)*, Ror super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.
Rohr *(thüring. K. Schleusingen)*, Rore **824**, Trad. Fuld., Dr. 43, 50. — **826**, ibid. 39, 81.
Rohr *[unbest.]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.
Rohracker *(württ. OA. Kannstadt)*, Roniker **1282**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Roracker, ibid., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.
Rohrau *(österr. B. Bruck)*, Rorau c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 375.
Rohrawiesing *(österr. B. Raab)*, Rorigwisen, Roreinwihn **1187**, Trad. Claustro-Neob. 87, Font. Austr. 2, 4, 19 f.
Rohrbach *(Nbfl. der Jossa)*, Rorbach, Trad. Fuld., Dr. c. 12.
Rohrbach *(Bach bei Landau in der Pfalz)*, Raurebacya c. **693**, Trad. Wizenb. Nr. 38.
Rohrbach *(bad. A. Heidelberg)*, Rorbach **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 40. — Trad. Fuld., Dr. 3, 212.
Rohrbach *(bern. A. Aarwangen)*, Rorbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Rohrbach *(hess. K. Büdingen)*, Rorbach, Rorbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 118; 299.
Rohrbach *(österr. B. Ens)*, Rorpach **772**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 69 f. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 645. — c. **1170**, ibid. 745.
Rohrbach *[unbest., in Oesterreich]*, Rorbach **1187**, Trad. Claustro-Neob. 377, Font. Austr. 2, 4, 78. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495.
Rohrbach *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Rorbach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.
Rohrbach *(pfälz. B. Bergzabern)*, Rorbach, Rorbaho marca **774**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 111 f.
Rohrbach *(Wald bei Rothenburg a. T.)*, Rorbach **1291**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.
Rohrbach *(viele Ortschaften in Steiermark)*, Rorpach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Rohrbach *(ungar. Com. Pressburg)*, Rorpach, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Rohrbach *(weimar. A. Buttstedt)*, Rorbah **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Rohrbach *(württ. OA. Waldsee)*, Rorbach, Cod. Hirsaug. 52.
Rohrbeck *(brandenb. K. Königsberg)*, Rorbeck, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 16.
Rohrbeck *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.
Rohrbeck *[unbest., in Westfalen]*, Rorbeke c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Rohrberg *(bern. A. Aarwangen)*, Rorberg castr., zerstört **1323**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 43. — **1337**, Justinger, Chron. 71.
Rohrdorf *(Ob.- u. Unt., aarg. B. Baden)*, Ror-

dorf **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Ruordorf **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 22. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40.

Rohrdorf *(bad. A. Messkirch)*, Rordorf **1125**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 20. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — **1185**, Acta Salem., ibid. 31, 56; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 178. — **1192**, Chron. brev. Salem., Scr. 24, 645, 31. — **1208**, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 32.

Rohrdorf *(württ. OA. Horb)*, Rordorf **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123. — **1187**, Chron. Isn., Hess, Monum. 284.

Rohrdorf *(württ. OA. Wangen)*, Rordorf, Cod. Hirsaug. 37. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Rohrdorf *[unbest.]*, Rordorf, Trad. Fuld., Dr. 40, 50.

Rohrheim *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Bensheim)*, Rara **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 40 f. — Rorheim super. **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 9 f. — Trad. Wizenb. Nr. 120.

Rohrhof *(bair. B. Ottobeuren)*, Rore **1152**, Chron. Ottenburan., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Rohrsdorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Ebersberg)*, Rorstorf c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.

Rohungeshusen, s. Roenshausen.

Rojach *(kärnt. B. St.-Paul)*, Raiach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 303.

Roichenroute, s. Ratschenhof.

Roicheshelm, s. Rosheim.

Roydenkerchen, s. Rodenkirchen.

Roikenrut, s. Ratschenhof.

Roykindorff, s. Ockendorf.

Roylinchusen, s. Roelinghausen.

Roilitzi, s. Rochlitz.

Royrne, s. Roehre.

Roitgen, s. Roettchen.

Roithen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Roiten, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 515 f.

Roytze, s. Roexe.

Rokele, s. Rocklum.

Rokendale *[unbek.]*, **1258**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 400, 50.

Rokenstede, s. Rockstedt.

Rokesberg *(ehem. vor Asseburg)*, **1255**, Braunschweig. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 8012.

Rokesheim, s. Roxheim.

Rokinchusun, s. Roeckinghausen.

Rokinge, s. Rocking.

Rokitnice *(Fluss bei Prag)*, Rokitnika **1039**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 70, 27 f.

Rokitzan *(böhm. K. Pilsen)*, Rokican **1109**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 118, 23. — Rokytzanum **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380. — Rakyczana **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83 f.

Rokkenburgensis, s. Roggenburg.

Rokkitz, s. Ragoesen.

Rokkonhulisa, s. Rogenhulsen.

Rolandseck *(Ruine, rheinl. K. Neuwied)*, Rolantzecke castr., gebaut **1112**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 12, 507, 19 f. — Rulenseck, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Rolandswerd *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Roleswerde, Kl. gegründet **1108**, Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 137.

Rolde *(niederl. Prov. Drenthe)*, Roclo, Roccelo **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 29. — Roldensis **1233**, Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 583, 2.

Rolechingen, s. Rudling.

Rolevesbuttel, s. Rolfsbuettel.

Rolfrode *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 131; Roylfroyde, ibid. 119.

Rolfsbuettel *(braunschw. A. Neubrück)*, Rolevesbuttel **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 11.

Rolfsen *(hannov. A. Winsen a. L.)*, Rothelvinghusen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.

Rolfzen *(westfäl. K. Höxter)*, Hroslevessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.

Rolgenmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Rorginmos **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Rolinghem *[unbek.]*, **1253**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 6.

Rolinghuson, s. Rellinghausen.

Rolinhove *[unbek., in Guines]*, castr. **1208**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 748, 37.

Roll *(bei Zittau)*, Schloss, gewonnen **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 91. — Rul **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195.

Rollberg *(bei Königsberg)*, Mons Glapponis **1272**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 118. — **1455**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 3, 689.

Rollers, s. Rousselaere.

Rollwitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Rullenwitz **1375**, Brandenb. Landb. 136.

Rolstedt *(ehem. bei Hötensleben)*, Rothestede **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Rolstede **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Romanel *(waadtl. B. Morges)*, **1235**, Conon. Lausann. Notae, Scr. 24, 792, 7 f.

Romanisbach, s. Rommelsbach.

Romanis-monasterium, s. Muenster.

Romanshorn *(thurg. B. Arbon)*, Rumanneshorn **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Rumesshorn **1423**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328.

Rombach *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Rumbech **1022**, V. Richardi abbat., Scr. 11, 287, 49.

Rombach *(hess. K. Fulda)*, Ruohenbach, Rohenbah, V. s. Sturmi, Scr. 2, 367, 47. — Ruhenbach **852**, Trad. Fuld., Dr. c. 76. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Rombach *(Ober- u. Unter-, württ. OA. Aalen)*, ? **1297**, Ann. S. Udalr., August. addit., Scr. 17, 434, 22.

Romene *[unbest., in Littauen]*, verbrannt **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Romerici mons, s. Remiremont.

Romersberc *[unbek.]*, **1191**, Leges 2, 194, 21.

Romersdorf *(rheinl. K. Neuwied)*, Romerstorp **1289**, Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 5.

Romerswerf *[unbest.]*, Romerswerve, Romerswert, Rhomerswerf **1208**, Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42 f.

Romesperc, s. Ronsberg.

Rometicus mons, s. Remiremont.

Romishorn *(württ. OA. Oberndorf)*, Ruomanshorn **1199**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 26; Rumanshorn, ibid. 50.

Romitze *[unbek.]*, **1452**, Botho, Leibn., Scr. 3, 407.

Romkenwerdere, s. Finkenwerder.

Rommelsbach *(württ. OA. Tübingen)*, Rumanesbach **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Romanisbach **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 40 f. — Rumosbach **1117**, ibid. 112, 41. — Rumolsbach **1138**, ibid. 119, 30

Rommelshausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Rumoltshusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.
Rommelsried *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rumeltzried, Rumoltzried **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 7 f.
Rommerskirchen *(rheinl. K. Neuss)*, Rummerskirchen **1391**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 13.
Romna, s. Rahmel.
Romoldinchof, s. Rumoldinchof.
Romoos *(luzern. A. Entlebuch)*, Ronmos **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171. — Rommos **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 9.
Romrod *(hess. K. Alsfeld)*, Romrode **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 444.
Romshorne *[unbek.]*, **1372**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 192.
Romung *[unbek.]*, erbaut **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 9.
Ronbach *(ehem. bei Burgwindheim, in Oberfranken)*, **1340**, Monum. Eberac. 139, 9.
Rondsen *(See, westpreuss. K. Graudenz)*, Rens, Schlacht **1242**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 59. — **1243**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 40; Rensen, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 73; De fundat. monast. Oliv., ibid. 682.
Rongen, s. Rohning.
Roniga, s. Rank.
Ronigen *[unbek.]*, Ronigin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166. — **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.
Roniker, s. Rohracker.
Ronmos, s. Romoos.
Ronnberg *(oder Raan, österr. B. Langenlois)*, Ronnenberc c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Rann, Ronnenberg **1261**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 74 f. — **1277**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f.
Ronnenberg *(hannov. A. Wennigsen)*, Runiberch **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 24. — Runibergun, Runibergum, Widukind, Scr. 3, 421, 2. — Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 261, 24. — Runeberge, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 783, 19. — Runnesperc **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 46. — Runnenberge **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.
Ronnitz, s. Ranies.
Ronop *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.
Ronow *(böhm. K. Pardubitz)*, Ronaw castr. **1283**, Leges 2, 444, 41; Cosmae contin., Scr. 9, 208, 18.
Ronow, s. Rohnau.
Ronsbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1258**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 298.
Ronsberg *(bair. B. Oberndorf)*, Roumesberch, Romesperch **1160**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44. — Ruomsperch **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343. — Romesperc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38; Rumsperc, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 37; Scr. 23, 626, 39; Rumesperch, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 316, 12. — Rumesperc, Romersberc **1198**, Leges 2, 201, 33. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80.
Ronstide, s. Rundstedt.
Ronvels *[unbek.]*, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 43.
Roor, s. Rohr.
Roosebeeke *(Ost- und West-, belg. Prov. Westflandern)*, Rotubium **1092**, Geneal. forest. Flandr., Smet, Corp. 1, 5. — Rosebeke, Schlacht **1382**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 241; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28^b, 2.
Root *(luzern. B. Luzern)*, Roto **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131.
Roozendal *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Rosendael castr. **1361**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2. 245. — **1425**, Münster. Chron. 182.
Roozenkamp *(niederl. Prov. Friesland)*, Novum claustrum, Campus rosarum **1212**, Emon. Chron., Scr. 23, 469, 11 f.; 475, 34.
Roperstorpe, s. Roebsdorf.
Roperti Mons *[unbek.]*, **1158**, Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28.
Roppen *[unbek.]*, **1454**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.
Ror-, s. auch Rohr-.
Rorbas *(zürch. B. Bülach)*, Rorboz **984**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — Rorbos **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.; Geschichtsfr. 17, 177.
Rore *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516. — **1256**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 21.
Rore, s. Rohr und Rohrhof.
Roreinwihn, s. Rohrawiesing.
Rorenriet, s. Roehrda.
Rorgenmoos *(bair. B. Weiler)*, Rorenmos **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.
Rorgensteig *(württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.
Rorginmos, s. Rolgenmoos.
Rorhaslach, s. Raitenhaslach.
Rorich *(bei Wismar)*, Reric empor., zerstört **808**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 195; 196. — Reregi, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 28 f.
Roriehonia *[unbek., in Guines]*, Rorichova castr. **1146**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 595, 30 f.
Rorigenbach *[unbek., in Oesterreich]*, Roringenbach **1196**, Trad. Claustro-Neob. 501, Font. Austr. 2, 4, 107.
Rorigwisen, s. Rohrawiesing.
Roringen *(hannov. A. Göttingen)*, Roringe **1162**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1838, 164.
Roringon *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Auringon s. IX, Monum. Blidenst. 9, 3.
Rorinstage *(ehem. bei Stuttgart)*, castr. **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 21.
Rorisbach, s. Roehrenbach.
Rorleyn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.
Roroltzheim, s. Dorlisheim.
Rorschach *(St.-Gall. B.-O.)*, Rorscanchin **895**, Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 82, 22. — Rorsac, oppid. **1086**, Casus S. Galli, contin. II, ibid. 159, 26; Oheim, Chron. 123, 23. — Roschach, Conr. de Fabar. casus S. Galli, Scr. 2, 166, 25. — Roscha **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161 f. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 175 f.
Rortal *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Rosa *(meining. A. Wasungen)*, Rosaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 101; 39, 115 f.
Rosadal, s. Rossstall.
Rosafeldon, s. Harsefeld.
Rosaffa *[unbek., bei Rosa]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 101.
Rosarum campus, s. Roozenkamp.
Rosarum vallis, s. Rosenthal.
Rosbeke, s. Roesenbeck.

Roscha, s. Rorschach.

Roschbach *(elsäss. K. Molsheim),* Roggensbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 27.

Roschelins, s. Roeschlitz.

Roschen *[unbek.],* **1148,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Roschow, s. Roskow.

Rosebeke, s. Roosebeeke.

Roseck *(württ. OA. Herrenberg),* Rossecche **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Rosenau *(österr. B. Zwettl u. A.),* Rosenow **1266,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80 f. — Rosenowe **1269,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28.

Rosenau *[unbest.],* **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 78.

Rosenberg *(bair. B. Ansbach),* castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353.

Rosenberg *[unbest., in Baiern oder Oesterreich],* Rosenperch c. **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493 f.

Rosenberg *(böhm. K. Budweis),* **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 41. — Rozmbergk castr. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372. — Rosenwerk **1428,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 63.

Rosenberg *(mecklenb.-schwerin. A. Gadebusch),* Roseborch **1457,** Detmar, Chron., Graut. 2, 199.

Rosenberg *(bei Bleidenstadt),* Rossenberg **812,** Monum. Blidenst. 24.

Rosenberg *(österr. B. Hietzing),* **1229,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84.

Rosenberg *(Ruine, St.-Gall., B. Rheinthal),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 239; Geschichtsfr. 17, 177. — Rosenburg castr. **1344,** Joh. Vitodur. (Arch.) 217.

Rosenberg *(schles. K.-St.),* Olesno, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 89 f. — **1294,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 119. — Rosarum mons **1363,** Rumor, ibid. 150. — belagert **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 196.

Rosenberg *(westpreuss. K.-St.),* **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Rosinberg, Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 345.

Rosenburg *(Gr.- u. Kl., magdeb. K. Kalbe),* **1400,** Korner. — Roseborch **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 323, 7.

Rosenburg *(österr. B. Horn),* Rosenberch **1194,** Trad. Claustro-Neob. 774, Font. Austr. 2, 4, 170.

Rosenfeld *(holstein. G. Rasdorf),* Rosenvelde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 345.

Rosenfeld *(württ. OA. Sulz),* Rosenvelt, verbrannt **1290,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 10. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.

Rosenfelt, s. Friedrichsfelde.

Rosengarten *(Gegend bei Güstrow),* Rosengarde **1404,** Rufus, Chron., Graut. 2, 466; Hortus rosarum, Korner.

Rosengarten *(Gegend um Schwäbisch-Hall),* **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167.

Rosenhain *[unbest.],* **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11.

Rosenheim *(bair. B.-O.),* **1346,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 342. — oppid. **1490,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 423.

Rosenicz, s. Rassnitz.

Rosenthal *(mehrere Ortschaften in Böhmen),* Rozental **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8.

Rosenthal *(brandenb. K. Niederbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 69.

Rosenthal *(brandenb. K. Soldin),* Rosentael **1337,** Neumärk. Landb. 17; 30.

Rosenthal *(hannov. A. Peine),* Rosendal, civit. u. castr. gebaut **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 1: Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Rosarum vallis **1240,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — belagert **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977.

Rosenthal *(hess. A. Frankenberg),* gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3. 433.

Rosenthal *(pfälz. K. Winnweiler),* Vallis rosarum **1292,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 13. — Rosental Kl., Schlacht **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 28; Ann. Wormat., Scr. 17, 70, 13: Hist. Austr., Freher-Str. 1, 485; Rosen, Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 16; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338; Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 2 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 62, 1; Rosendale, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 653, 25; Orig. Nassov. 2, 405. — **1361,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 691, 14.

Rosenthal *(sächs. A. Löbau),* Ros **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 13.

Roseveldon, s. Harsefeld.

Rosfeldon, s. Harsefeld.

Rosheim *(elsäss. K. Molsheim),* Rodoheim 788, Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — Rodisheim, Oheim. Chron. 19, 33. — Rodesheim, verbrannt **1132,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 36; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 96, 19 f.; Königsh., ibid. 448, 13 f. — **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — Schlacht **1218,** Ellenhardi Ann., ibid. 101, 35; Ann. Maurim., ibid. 182, 5. — **1219,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101. 3 f. — Roichesheim, Ruochsheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 20. — civit. **1320,** Matth. Neoburg. 71. — Rossheym, gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 254.

Rosilaria, s. Rousselaer.

Rositten *(ostpreuss. K. Pr.-Eilau),* Rositen. verwüstet **1324,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — **1372,** Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 102.

Roskow *(brandenb. K. Westhavelland),* Roschow **1375,** Brandenb. Landb. 102.

Roslara, s. Rousselaere.

Rosmalen *(niederl. Prov. Nordbrabant),* Rosmalla **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 8; Rosmella, ibid. 22.

Rosna *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Rosenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106.

Rosodal, s. Rossstall.

Rosogavi *(ehem. Gau um Harsefeld),* **804,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 307, 30.

Rosow *(pommer. K. Randow),* Rosowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 66.

Rospoot *(luxemb. K. Echternach),* Ruozvurt **640,** Diplom. 1, 170, 14.

Rossadal, s. Rossstall.

Rossatz *(österr. B. Mautern),* c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 324. — Rossaze **1239,** Trad. S. Nicol pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.

Rossau *(ehem. an der Isar bei Eching, bair. B. Landshut),* Rossowa, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28.

Rossau *(Klein.-, magdeb. K. Osterburg),* parva Rossow **1375,** Brandenb. Landb. 220.

Rossau *(zürch. B. Affoltern),* Rossowo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Rosowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 23.

Rossbach *(bair. B. Simpach),* Rossobach **814,** Chron. Lunaelac. p. 49.

Rossbach *[unbest., in Baiern],* Rossipach **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

sbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, ach, Rosbah **897**, Trad. Fuld., Dr. 6, 147 f.

sbach *(hess. K. Michelstadt)*, Rossebuoch Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 5.

sbach *(merseb. K. Naumburg)*, Rospach, bach **1062**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 28.

ssbach *(österr. B. Mauerkirchen)*, Rosbach, pach **1152**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 464, 58 f.

ssbach *(österr. B. Schärding)*, Rosspach, epach c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., -Buch ob d. Ens 1, 450 f. — Rossopah, sepach **1126**, Trad. Subens., ibid. 426 f. — bach **1152**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 464, 58 f. **230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279. — pach, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 6.

ssbach *(steierm. B. Marburg)*, Rospach **1265**, on. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

ossberg *(bad. A. Wolfach)*, **1275**, Lib. decim. stant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

ossberg *(Kt. Zürich)*, Rossiberg **1261**, Kiburg. ar, Arch.-Schweiz 12, 170.

ossburg *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., llius, Miscell. 2, 220; 225.

ossdorf *(hannov. A. Göttingen)*, Rastherpe **5**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 27. — Rosp **1070**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 305. — storpe **1162**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niesachs. 1858, 164. — **1295**, Lerbeck, Chron. episc. idens., Leibn., Scr. 2, 189.

Rossdorf *(hess. A. Amöneburg)*, Rosdorf, Trad. ld., Dr. 6, 2 f.; Rostorf, ibid. 42, 128 f.

Rossdorf *(hess. A. Hanau)*, Rostorf, Trad. ld., Dr. 5, 161.

Rosseberch, s. Russenberg.

Rosseberg *(Berg bei Würzburg)*, **1340**, Monum. erac. 77, 23.

Rosseborg, s. Ratzeburg.

Rossecche, s. Roseck.

Rossegg *(Ober-, steierm. B. Waitz)*, Rosekke per. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Rossel *(Fluss bei St.-Avold)*, Russella, Musella c. **540**, V. Fridol., Mone, Quell. 1, 4 f.

Rossenetze, s. Rassnitz.

Rossental *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. tir., Rauch, Scr. 2, 197.

Rossenvelde, s. Harsefeld.

Rossenwac *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Ir. 328.

Rossevelde, s. Harsefeld.

Rossewich *[unbek.]*, **1198**, Leges 2, 203, 24.

Rossini, s. Russin.

Rossla *(Nied.-, weimar. A. Apolda)*, gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7. — Rossula **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 445.

Rosslau *(anhalt. K. Zerbst)*, Rosslow **1424**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 375, 5.

Rosslaube *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Rossleben *(merseb. K. Querfurt)*, Rusleyben **1453**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 9; Rosteleyben, ibid. 28. — Rusteleyben **1460**, ibid. 14.

Rossoltesperk, s. Roesselberg.

Rossrueti *(St.-Gall., B. Wil)*, Roholvesriuti **878**, Rutperti casus S. Galli, Scr. 2, 73, 12.

Rossstall *(bair. B. Fürth)*, Rossadal, Rosodal, Rosadal, Schlacht **953**, Ann. Hildesh., Quedlinb., Weissemb. Lamberti, Scr. 3, 58, 25; 59, 10. — Horsadal, Horsedal urbs **954**, ibid. 456, 36. — Rostal, Rustal **1127**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 18. — Rosstall **1388**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 6. — Rostall, Rosstal, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 99 f. — verbrannt **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 18 f. — belagert **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 461.

Rossula, s. Rossla.

Rossvell *(Bach bei Schliersee)*, **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Rosswaelden, s. Waelden.

Rosswangen *(württ. OA. Spaichingen)*, Rossiwanc **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216. — Rossenwanga **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 28 f.

Rossweg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Rosswag, Cod. Hirsaug. 68.

Rosswein *(sächs. A. Döbeln)*, Posswin (falsch) **1166**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389. — Ruswin, Rosswin oppid. **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 62. — Ruswage, verbrannt **1420**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 47.

Rosswein *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Razway **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140. — **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Rosteborgk, s. Rusteberg.

Rosteleyben, s. Rossleben.

Rostin *(brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 17; 30.

Rostock *(mecklenb.-schwerin. B.-St.)*, **840**, Nordelb. Chron. 9. — Rosske **1157**, Botho, Leibn., Scr. 3, 347; Chron. Slav., Laspeyr. 79. — gebaut **1162**, ibid. 91. — **1168**, Detmar, Chron., Graut. 1, 54. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — Rozstoc gebaut **1171**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 99, 19. — Rostoch castr., gewonnen **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 24. — Rostoke **1235**, Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 35. — Rodestoc **1267**, Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 19. — Rotstoke **1284**, Ann. Lubic., Scr. 10, 415, 16 f. — **1298**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 656, 18; 757, 12. — **1308**, Henr. de Hervord. 226. — **1310**, Rostock. Chron., Schröt. 4. — **1322**, Chron. Slav., Laspeyr. 129. — **1379**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — Rosteke, Rath vertrieben **1409**, Rufus, Chron., Graut. 2, 475; Rostoccensis, Korner., Chron. Slav., Laspeyr. 157. — Rath wieder eingesetzt **1416**, Detmar, Chron., Graut. 2, 17. — Universität **1419**, Chron. Slav., Laspeyr. 165; Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — Rath vertrieben **1427**, Chron. Slav., Laspeyr. 173. — **1428**, Rufus, l. c. 2, 563. — wieder eingesetzt **1430**, Chron. Slav., Laspeyr. 177; Korner. — **1439**, Detmar, l. c. 86.

Rostok *(böhm. K. Jicin)*, Roztok **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 27.

Rostorp, s. Rossdorf.

Rot *[unbest., in Oesterreich]*, **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 51. — **1392**, Ann. Matseens., Scr. 9, 841, 37.

Rota, s. Bode, Roth und Rott.

Rotaer *[unbek.]*, c. **1155**, Cod trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Rotagan *[unbek., Diöc. Freising]*, curtis **1003**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 1.

Rotaha, s. Roden.

Rotahe, s. Rodach.

Rotahgawe, s. Rottgau.

Rotawe, s. Rottau.

Rotbeki *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Rotbrachtessun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 2.

Roteheimen, s. Rothheim.

Rotele *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 182.

Rotelenstein *(ehem. an der Donau in Oesterreich)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 346, Font. Austr. 2, 4, 70.

Rotelheim, s. Roetteln.

Rotelse, s. Roedelsee.

Roten *[unbest., in Oesterreich]*, s. XII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 96.

Roten, s. Rautheim.

Rotenbach, s. Roettenbach.

Rotenbeche, s. Rodenbach.

Rotenburg, s. Rodenberg, Rothenburg und Rottenburg.

Rotengin, s. Roding.

Rotenhaslach, s. Raitenhaslach.

Rotenmuenster, s. Muenster.

Rotensaal *(bei Passau)*, **1089**, Fundat. Mellic., Kollar, Annal. 1, 879. — Rotensala **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — **1156**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 382, 42; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339; Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 42.

Rotensheim, s. Rutheresheimen.

Rotensis, s. Roth.

Rotenstain *(ehem. bei Haimburg in Oesterreich)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 322.

Rotenstain *(ehem. bei Adriach in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Rotersp *[unbek., in der Neumark]*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Roteswil, s. Rottenschwil.

Rotgeri mons *[unbek.]*, V. s. Udalrici, Scr. 12, 258, 49.

Roth *(Nbfl. des Inn)*, Rota c. **1118**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 203.

Roth *(bad. A. Gengenbach)*, Rode **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Roth *(bad. A. Messkirch)*, Rode **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8.

Roth *[unbest., Diöc. Eichstädt]*, Rote, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Roth *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Illertissen)*, Rot **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 37; Arch.-Augsb. 2, 32.

Roth *(Tiefen-, bair. B. Lichtenfels)*, Rotaha, Rote, Rode, Trad. Fuld., Dr. 4, 70 f.

Roth *(Mönchs-, bair. B. Oettingen)*, Muenchsroth Kl. **1428**, Ann. Neresh. Scr. 10, 27, 26.

Roth *(bair. B. Schwabach)*, **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 22. — Rot **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 189, 22 f. — **1453**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 206, 14 f. — oppid., belagert **1460**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 403.

Roth *[unbek., in der Gegend von Passau]*, Rota **759**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — c. **768**, ibid. 23 f. — Kl. **828**, Trad. Patav., ibid. 465. — Rote c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 631 f.

Roth *[unbest., Diöc. Würzburg]*, Rotha cellula, gegründet, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 760, 23; 20, 709, 22; Rothaha, Rotaa, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 39; Rota, Monum. Priefling., V. Otton., ibid. 888, 43. — Andreae catal. abbat. S. Michael., ibid. 908, 30.

Roth *(Dürren-, bern. A. Trachselwald)*, Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Durenroth **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 6.

Roth *(elsäss. K. Weissenburg)*, Rodde **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.

Roth *(luzern. A. Sursee)*, Rot **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170; Geschichtsfr. 19, 168. — Rotha **1350**, Beromünst. Urbar, ibid. 23, 251.

Roth *(rheinl. K. Elberfeld)*, Rothe **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 16; 44.

Roth *(Maria-, rheinl. K. Koblenz)*, Rode, Kl. **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Roth *(Ober-, württ. OA. Gaildorf)*, Raodhaha **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 41. — Rota **856**, Trad. Fuld., Dr. 4, 88.

Roth *(Burg-, ehem. württ. OA. Gaildorf)*, Rote c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.

Roth *(württ. OA. Laupheim)*, Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Roth *(württ. OA. Leutkirch)*, Rotensis, Kl. gegründet **1126**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 45. — **1145**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9; 93; Rota. Hist. Aug., Scr. 24, 653, 26 f. — **1164**, Fund. Marcht. Freib. Diöc.-Arch. 4, 159; Scr. 24, 666, 9 f. — Rothe **1165**, Cod. Hirsaug. 11 f. — Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f.

Roth *(zürch. B. Regensberg)*, Rode **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Rotha *[unbest., in Westfalen]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Rotha, s. Rath, Rhade und Roth.

Rothaha, s. Roden und Roth.

Rothalmingahuson *(ehem. bei Hilwartshausen in Hessen)*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 46.

Rothalten *[unbest.]*, **753**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 96.

Rothardestorp, s. Rodersdorf.

Rothausen *(bair. B. Königshofen)*, Rodehusen **857**, Trad. Fuld., Dr. 39, 192.

Rothbehtusson *(ehem. bei Holzminden)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 33.

Rothe *(westfäl. K. Höxter)*, Hretha, Trad. Corb., Wig. Nr. 241.

Rotheheim *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Rothem *(belg. Prov. Limburg)*, Rotheem **1108**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 287, 41.

Rothem *[unbek., bei Warburg]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286; 290.

Rothem *[unbek., in der Betau]*, zwei Dörfer **680**, Diplom. 1, 192, 41.

Rothem, s. Rautheim.

Rothen, s. Rode.

Rothenacker *(württ. OA. Ehingen)*, Rotenacker **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Rotenakere **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 82, 2. — Otachershovin **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163; Scr. 24, 668, 5.

Rothenberg *(bad. A. Wiesloch)*, Rotemburgk **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 356.

Rothenberg *(bair. B. Lauf)*, Rotenberg **1387**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 16. — **1391**, ibid. 1, Nürnb. 1, 356, 3. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 11. — Rubeus mons castr., Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 95, 21 f. — Rotenperg **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 193, 5.

Rothenberga *(merseb. K. Eckartsberga)*, Rotenberge, Trad. Fuld., Dr. 38, 198. — Rotinbergk castr., zerstört **1312**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str. Scr. 1, 1340; Rotenberg Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 15. — **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 314, 11.

Rothenburg *(a. d. T., bair. B.-St.)*, Rottenburg castr. **815**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 176 f. — Rodenburc castr. imper., Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 20. — Rotinburc c. **1038**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 26. — Rotenburc **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393. — Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451. —

Rodeburc **1152,** Albrici Chron., Scr. 23, 841, 26. – **1153,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. – Rotinburg **1156,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 308, 15. — Routenburc **1167,** Ann. Ottenb. maj., Scr. 17, 315, 7; Ann. S. Petri, Scr. 16, 23, 7. — Rotemburg **1188,** Leges 2, 566, 2. — Rotimburc **1190,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38. — Rotenberc **1191,** Leges 2, 194, 20 f. — Rodenburg **1207,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 235, 10. — Rotemburc **1274,** Leges 2, 395, 14 f. – **1298,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 18; Rotinborg, Chron. Sampetr., Stübel 139; Weltchron., Thüring. Forts. 308, 20. – **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 9. — **1376,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 290, 28 f. — **1388,** Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 846, 20. — **1390,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 13 f. – civit. imper., belagert **1407,** Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 43; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 361, 11. — **1437,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 26, 13 f. – **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. – **1446,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 165, 6 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 238.

Rothenburg *(hannov. A.-O.),* Rodenborch **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 1. — Rotenborch castr. **1196,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218. — renovirt c. **1323,** ibid. 219. — **1407,** Rufus, Chron., Graut. 2, 470; Korner. — gewonnen **1416,** Rufus, l. c. 2, 489; Korner.

Rothenburg *(hess. K.-St.),* Rottenberg, belagert **1368,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 373. — Rodinberg **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Rotinbergk castr., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 462; Rodenburg, Fasti Limpurg., Ross. 75. — oppid. **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Rothenburg *(luzern. A. Hochdorf),* Rotenburg castr. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184. — **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 114 f. — Rottenburg, gewonnen **1385,** Zürch. Jahrb. 95; Justinger, Chron. 161. — **1386,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17; 830, 20; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 25. – Rotenberg **1408,** Justinger 203.

Rothenburg *(merseb. Saalkr.),* Spiutni urbs **1012,** Thietmar, Scr. 3, 824, 10; Rodenborch, Sputen, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 81, 10.

Rothenburg *(schles. K.-St.),* Rothenberg, verbrannt **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Rothenburg *(ehem. auf dem Kyffhäuser in Thüringen),* Rotenburg **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 249, 44.

Rothenburg *(westfäl. K. Warburg),* Hrothburghuhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 134.

Rothenburg *(württ. OA. Ravensburg),* Rotenburg, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 327. — Lirer, Weg. c. 9; 20. — Cod. Hirsaug. 45 f. — Rotinburc, Rotimburch, Rothinburch **1280,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 29 f.

Rothenburg *[unbek.],* Rotenburg castr. **914,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 643, 17.

Rothenburg *[unbest.],* Rotenburg **1167,** Magni Chron., Scr. 17, 489, 33. — Rodenburg, gewonnen **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218.

Rothendorf *[unbek.],* **1120,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Rothenfels *(bad. A. Rastadt),* Rotenfels **1041,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 333.

Rothenfels *(bair. B. Marktheidenfeld),* Rotenfels castr., belagert **1424,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 22. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnberg 2, 88, 20.

Rothenfels *[unbest.],* c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525. — Rotenvels castr. **1381,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 328, 31 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Rothenfluh *(basel. B. Sissach),* Rotenflue **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 1.

Rothengrub *(bair. B. Eggenfelden),* Rotengrube, Rutengruben c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Rothenhan *(bair. B. Ebern),* Rotenhagen, Trad. Fuld., Dr. 39, 206. — Rottenhagen **1245,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45. — Rodenhagen **1250,** ibid. 22, 57. — Rottenhan **1288,** ibid. 89.

Rothenhaus *(böhm. K. Eger),* d. rothe Huwsz castr., gewonnen **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.

Rothenhof *(österr. B. Kremsmünster o. A.),* Rotenhoven c. **1126,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Rothenkirchen *[unbest.],* Rodenkirche Kl. **1261,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 36 f.

Rothenmann *(hess. K. Fulda),* Rotenmannem, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Rothenmann *(steierm. B.-St.),* Rottenman **1251,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497. — Rotenmann **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116. — gewonnen **1291,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 753. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Rothensand *(bair. B. Bamberg),* Rotensante, Trad. Fuld., Dr. 4, 133.

Rothensee *(magdeb. K. Wolmirstedt),* Rodense **1401,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 1.

Rothenstein *(weimar. A. Jena),* Rotestete **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Rothere *[unbek.],* s. XIII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Rotherimarca *[unbek., in Holland],* **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 26.

Rothestede, s. Rolstedt.

Rothe Wald *(Landschaft in Braunschweig),* Rotewalt **1278,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 568, 8825.

Rothfahrn *(österr. B. Weitra),* Ratvarn, Ratfarns, Radwarns, Radwans **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Rothfelden *(württ. OA. Nagold),* Ratfelde **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136. — Ratfelden, Cod. Hirsaug. 52. — Rotvelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Rothfelt, s. Luegenfeld.

Rothginghe *[unbek.],* **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 12.

Rothheim *(bair. B. Straubing),* Roteheimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f.

Rothiche *[unbek.],* c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169.

Rothiereshusun *(ehem. bei Hofgeismar),* **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 50.

Rothkirch *(schles. K. Liegnitz),* Studnicza, Ruffa ecclesia c. **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 1. — Studinicz **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104.

Rothlach *[unbest.],* Rothlache c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524.

Rothmundingtharpa, s. Rottenhof.

Rothnacensis *[unbek.],* Kl. gegründet **633,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 465.

Rothne *[unbest.],* **1172,** Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 13.

Rothollesbusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 170.

Rotholvinghusen, s. Rolfsen.

Rothsell *(bad. A. Waldshut)*, Rotsol **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 24.

Rothwein *(steierm. B. Mahrenberg)*, Radwein **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Rotigun, s. Roggden.

Rotil, s. Rottweil.

Rotila, s. Rethel.

Rotilstain, s. Roethelstein.

Rotinbach, s. Rettenbach.

Rotingen, s. Roettingen.

Rotingin *[unbest.]*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 31.

Rotinlen, s. Roetteln.

Rotinpach *[unbest.]*, **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11.

Rotkerstorppe, s. Roberstorpe.

Rotkesbutle, s. Roettgesbuettel.

Rotkiriche, s. Rodenkirchen.

Rotla *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Rotlevessen *(ehem. bei Wolfhagen in Hessen)*, Rainlefessun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15.

Rotlizi, s. Rochlitz.

Rotmain, s. Main.

Rotmersvlethe *[unbek., an d. Niederelbe]*, c. **1200,** Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 174.

Rotmulte, s. Roemhild.

Roto, s. Root.

Rotoswile, s. Rottenschwil.

Rotow *[unbek.]*, oppid. **1307,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96.

Rotskin *[unbek.]*, c. **1141,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 91, 21.

Rotsol, s. Rothsell.

Rotstoke, s. Rostock.

Rott *(Nbfl. des Inn)*, Rota **1142,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 30.

Rott *(bair. B. Wasserburg)*, Rot **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — Kl. gebaut **770,** ibid. 99. — Rota **959,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — belagert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396. — **1460,** Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 41.

Rottau *(bair. B. Passau)*, Rotawe c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Rottbach *(bair. B. Bruck)*, Rotbach **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 15.

Rottdorf *(bair. B. Blankenhain)*, Rotdorf **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Rotteberg *[unbek., bei Hasungen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Rottei *[unbek.]*, **1140,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 446, 36.

Rottelsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Radulfo villa **774,** Trad. Wizenb. Nr. 71. — Radolfeshamo marca **780,** ibid. Nr. 90. — Ratolfesheim, ibid. Possess. Nr. 241.

Rotten, s. Rhone.

Rottenau *(bair. B. Reichenhall)*, **1291,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Rottenbach *(österr. B. Haag)*, Rotenbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Rottenbach *(steierm. B. Windischgrätz)*, Rotenpach **1265,** Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 184.

Rottenberg *(ehem. bei Osterwitz in Kärnten)*, Rottenperg castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Rottenburg *(württ. OA.-St.)*, ? zerstört **1114,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 164. — Rotenburg, neugebaut **1281,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 1 f. — civit. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 137. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17. — **1350,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 37. — **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 23 f. — gewonnen **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Eikh. Chron., ibid. 193.

Rottendorf *(bair. B. Nabburg)*, Rotendorf **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.

Rotteneck *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Rotenekke **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46. — Rotneck, Rotnech **1277,** Herm. Altah., Scr. 24, 54, 8 — Roteneck castr. **1277,** Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 88; Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 36; Rotenegk, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2090; Rotneck, Onsorg. Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 312. — **1296,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 35. — verbrannt **1436,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.

Rottenhagen, s. Rothenhan.

Rottenhaslach, s. Raitenhaslach.

Rottenhof *(westfäl. K. Beckum)*, Rothmundingtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.

Rottenhuhel *[unbek., in Baiern]*, castr., zerstört **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 33

Rottenmannun, s. Rottmann.

Rottenried *(bair. B. Starnberg)*, ? Roucinesrut. Ebersb. Cartul., Hundt 1, 50 f.

Rottenschwil *(aarg. B. Muri)*, Roteswil **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 326. — Rotoswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 6.

Rottenstein *(bair. B. Hofheim)*, Rotinstein c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478. — Rottenstain castr., gewonnen **1282,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 744. — ? **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 118.

Rotterdam *(niederl. Prov. Südholland)*, Roterdam civit., gewonnen **1418,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 360. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168 f.

Rotterschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Ratolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Rottersdorf *(ehem. bei Magdeburg)*, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 3, 18.

Rottersdorf *(österr. B. Herzogendorf)*, Ratolfisdorf **1081,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 33. — Ratoldisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 5. — Ratoltsdorf c. **1180,** ibid. Nr. 331

Rottgau *(zw. Isar und Inn, um die Rott)*, Rotahgawe, Rotahkewi **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 49 f.

Rotthal *(bair. B. Kelheim)*, Rottal, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 11.

Rotthingun *[unbest.]*, Hrottingun, Trad. Corb. Wig. Nr. 291; 466.

Rottil *[unbek.]*, **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43.

Rottinbach *[unbest., bei Garsten]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 118 f.

Rottleberode *(merseb. K. Sangerhausen)*, Radulveroth **968,** V. Mahthild., Scr. 4, 300, 35; Redulwerothe, Thietmar, Scr. 3, 749, 12.

Rottmann *(bair. B. Erding)*, Rottenmannun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 22.

Rottmersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Retmerslevo, Retmaerslevo curtis, Thietmar. Scr. 3, 738, 30. — **1009,** ibid. 817, 14 f. — Rotmersleve, Magn. u. Parv. **1250,** Lib. bonor. Walb. Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45; 46.

Rottorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Rumeringtorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 133.

Rottorpe *[unbek.]*, **1080,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Rottschach *[unbek., bei Cilli]*, **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Rottsiepen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Rodsypen **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Rottum *(Insel, niederl. Prov. Gröningen)*, Kl. **1226**, Emonis Chron., Scr. 23, 510, 24. — Rotthum **1283**, Menkon. Chron., ibid. 562, 48 f.

Rottweil *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Breisach)*, Rotwila **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Rotwyl castr. **1132**, Orig. Murens., Herrg. Geneal., 1, 334. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

Rottweil *(württ. OA.-St.)*, Rotunda villa **771**, V. s. Galli, Scr. 2, 21, 9. — Rottwil, Oheim, Chron. 19, 26. — Rotwil **1262**, Notae Sangall., Scr. 1, 71. — **1266**, Chron. minor. Erphord., contin. IV, Scr. 24, 212, 22 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — Rhotwilre **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 5. — Rotwillensis civit., verbrannt **1289**, Ann. Colmar. maj., ibid. 216, 21. — Rotwyre, verbrannt **1293**, Ann. Colmar. maj., ibid. 220, 19. — Rotil **1296**, Königss. Gesch.-Quell. 137. — Rotwile **1307**, Leges 2, 489, 43; Joh. Vitodur (Arch.) 46 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 13. — verbrannt **1339**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 32; Faber, Goldast 51. — Rotweil **1376**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f.; Weltchron., ibid. 3, 289, 14. — **1418**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 78, 1 f. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59. — **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 5 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Rottweinsdorf *(österr. B. Horn)*, Rotwinsdorf **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29. — Radwanstorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 16 f.

Rotubium, s. Roosebeeke.

Rotuge *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 721.

Rotunbachero, s. Rodenbach.

Rotunda villa, s. Rottweil.

Rotwardessen *(ehem. bei Warburg a. Diemel)*, Rotwardeshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Rotzingen *(bad. A. Waldshut)*, Ratzingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 12.

Rotzis *(brandenb. K. Teltow)*, Rodense **1375**, Brandenb. Landb. 47.

Rouchelheim *[unbek.]*, **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.

Roudibac *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221.

Roudilinchovin *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Roudiswilare, s. Ruediswil.

Roudleichingen, s. Rudling.

Roudmuntesdorf, s. Ruhenstorf.

Roulechesheim, s. Rurelsheim.

Rousimhe *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Rousnitz *(ehem. bei Leoben in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.

Rousselaere *(belg. Prov. Westflandern)*, Roslar, Rollers **1119**, Geneal. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 6 f.; Rosilaria, Roslara, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 541, 33 f. — Roelers **1323**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191 f. — Rousselaer **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 17. — Roeselare, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., l. c. 234.

Roustetin, s. Raustetten.

Routen Zimbern, s. Zimmern.

Routes *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518.

Routhartespere, s. Hermannsdorf.

Routhavespere *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Routilinberge *[unbek.]*, c. **1165**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514.

Routmundeshoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.

Roveggese, s. Riegsee.

Rovekamp *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143 f.

Rowesdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.

Rowilenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125.

Roxheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25. — Rocchesheimero marca **883**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115. — Rocchesheim, Rokesheim **888**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 377, 41; 47.

Roxheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Rochenheime marca **775**, Trad. Wizenb. Nr. 65. — Rochesheim, Ruchesheim, Rogesheim **781**, Trad. Fuld., Dr. 3, 69 f.

Roze, s. Rodenkirchen.

Rozerove, s. Mertinau.

Rozstoc, s. Rostock.

Roztok, s. Rostok.

Rozzilinkhusen *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62. — Rucelinchusen c. **1260**, ibid. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Rozzo *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Ruacheim, s. Ruchheim.

Ruadleicheshaim, s. Ruelzheim.

Ruana, s. Ruis.

Rubach, s. Ruffach.

Rubeaquensis, s. Ruffach.

Rubendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Viechtach)*, **1246**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.

Rubendorf, s. Roggendorf.

Rubenhusen *[unbek., im Tullifeld]*, **836**, Trad. Fuld., Dr. 39, 196.

Rubenvurde *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Rubenvurt c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 289 f.

Rubeus mons, s. Rothenberg.

Rubiacum, s. Ruffach.

Rubilocensis, s. Eichstaedt.

Rubingin *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Rubinich *[unbek. Fluss]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 118.

Rubinich *[unbek.]*, Rubinic c. **1130**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156 f. — c. **1180**, ibid. 181.

Rubiswile, s. Rupperswil.

Rubora, s. Ruwer.

Rubrum stagnum *[unbek.]*, **1136**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 671, 43.

Rubus, s. Marienbusch.

Rucampe, s. Ruekamp.

Rucelendorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 218.

Rucelendorf *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177.

Rucelenfelt *[unbek.]*, **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 32 f.; infer., ibid. 36.

Rucelinchusen, s. Rozzilinkhusen.

Rucheim, s. Ruchheim.

Ruchekke *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 104.

Ruchendorf, s. Ruckendorf.

Ruchengas *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Ruchenschwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Ruoch-

schwanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 13.

Ruchers, s. Riegers.

Ruchese *[unbek., Pag. Sualafeld]*, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Ruchesheim, s. Roxheim und Ruchsen.

Ruchheim *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Rucheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 27. — Ruocheim, Ruacheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 97 f. — verbrannt **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Ruchinchusen, s. Roenkhausen.

Ruchischowe, s. Ruegsau.

Rucholvinge, s. Rockelfing.

Ruchsen *(bad. A. Mosbach)*, Ruochesheim, Ruchesheim, Ruhesheim, Rohesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 28 f. — c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394.

Ruchsowe, s. Ruegsau.

Ruchwan *[unbek., in Böhmen]*, **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 433 f.

Rucinswilare, s. Ruschweiler.

Ruckendorf *(böhm. K. Budweis)*, Ruchendorf **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 248 f. — **1243**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Rucksdorf, s. Ruehrsdorf.

Rucunhusen, s. Rengershausen.

Rudachersdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.

Rudau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Rudowia **1254**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; Ruidoviensis, De fundat. monast. Oliv., ibid. 685. — Rudawe, Schlacht **1370**, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12; Rudow castr., Ann. Thorun., ibid. 89; Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 693, 4; Rudowe, Detmar, Chron., Graut. 1, 293; **1371**, Korner.

S. Rudberti mons *[unbek.]*, Kl. **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 343.

Ruddevoorde *(belg. Prov. Westflandern)*, Ridevorda, geplündert **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 618, 27 f.

Rudechesdorf, s. Roedigsdorf.

Rudegers, s. Riegers.

Rudelikon, s. Riedlingen.

Rudelsdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Rudolfstorf **1340**, Monum. Eberac. 115, 18.

Rudelsdorf *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Lauban)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 117.

Rudelsheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Rudolscheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Rudelstetten *(bair. B. Nördlingen)*, Rudestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 299. — Rutenstat, ibid. 40, 23.

Rudelzhausen *(bair. B. Mainburg)*, Ruodolveshusun, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Rudem, s. Ruehme.

Ruden *(Insel, pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 61.

Ruden, s. Rueden und Ruethen.

Rudenberch *[unbek.]*, castr., verbrannt **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 34.

Rudenburg *[unbek.]*, Rudenberg castell., besetzt **1120**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 752, 38.

Rudenesheim, s. Ruedesheim.

Rudeniche, s. Reidling.

Rudenitz, s. Raudnitz und Ruednitz.

Rudenscethe *[unbek.]*, Ruidenscethe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Rudenthal *[unbek.]*, **1342**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 119.

Ruderchingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36 f.

Rudergledinge, s. Gleidingen.

Ruders *(österr. B. Dobersberg)*, ? Rudiger c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.

Rudesin *[unbek., Diöc. Mainz]*, **1468**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 122.

Rudestat, s. Rudelstetten.

Rudetsch *(böhm. K. Prag)*, Rudecz **1417**, Höfler. Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Rudewarterode *[unbek., in Hessen]*, **1250**, Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Rudiche *[unbek.]*, **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 37.

Rudigen, s. Ruders.

Rudingen *[unbest.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

Rudingesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Rudingesprunnen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.

Rudingisdorf, s. Rodingersdorf.

Rudino, s. Ruethen.

Rudleichingen, s. Rudling.

Rudlen *[unbek., in der Schweiz]*, **1352**, Justinger. Chron. 120.

Rudling *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Eferding)*. Rudleichingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554; Roudleichingen, ibid. 558; inferius, ibid. 524. — Rolechingen, ibid. 556. — Ruodleichingen **1230**, Passau Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Rudmanns *(österr. B. Zwettl)*, Rudmars, Ruedmars **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 3?

Rudmarstorf, s. Ruemannsdorf.

Rudna *(ehem. bei Frankenstein in Schlesien)*. Rudno **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 48 f.

Rudna, s. Raudten.

Rudnicha, s. Reidling.

Rudnitz, s. Raudnitz.

Rudolfesbach *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517.

Rudolfeshagen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Rudolfesstetten *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177.

Rudolfestat, s. Rudolstadt.

Rudolfsberg *(ehem. bei Trier)*, Rodolfi mons castr., zerstört **1140**, Baldrici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 39 f.

Rudolfshausen *(ehem. in Klein-Burgund an der Aar)*, Ruodolfshusen **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Rudolfstein *(bair. B. Hof)*, castr. **1329**, Chron. Waldsass., Oefele. Scr. 1, 70.

Rudolfstetten *(aarg. B. Bremgarten)*, Ruodolfstetin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 2? — Ruodolfsteten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 12.

Rudolfsthal *(Val de Ruz, Kt. Neuenburg)*, Ruetolstal **1386**, Justinger, Chron. 164 f.

Rudolfstorf, s. Rudelsdorf und Ruhlsdorf.

Rudolfswerdt, s. Neustadtl.

Rudolphi cella, s. Zell.

Rudolscheim, s. Rudelsheim.

Rudolstadt *(Hptst. v. Schwarzb.-Rudolst.)*, Rudolfestat, Trad. Fuld., Dr. 36, 264. — Rodolfstat castr. **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 108. — Rudolffistadt **1223**, Hist. landgr. Thur., Eccard. hist. geneal. 414. — **1307**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35. — gewonnen **1345**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 2. — **1449**, Kammerm., Mencken. Scr. 3, 1201.

Rudoltingin *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731 f.

Rudolvesrieth, s. Russenried.

Rudow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.
Rudow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.
Ruebenach *(rheinl. K. Koblenz)*, Ribiniacum **890**, Sigehardi Mirac. s. Maximi, Scr. 4, 231, 12.
Rueblinghoven *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hrodbertinga hova **793**, Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.
Ruechinowe, s. Ruegsau.
Rueck *(Ruine bei Gerhausen, württemb. OA. Blaubeuren)*, Rugga castr. **1476**, Faber, Goldast. 111.
Rueckersdorf *(bair. B. Lauf)*, Rueckendorf **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 11. — Ruckersdorf **1449**, Kriegsber., ibid. 149, 1 f.
Rueckersdorf *(schles. K. Sprottau)*, Ruckersdorf **1492**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 359.
Rueckhersschlag *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.
Rued *(Kirch- u. Schloss-, aarg. B. Kulm)*, Ruode **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Ruoda **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171. — Ruod castr., gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 226.
Ruedelicon, s. Riedlingen.
Ruedelsheim *[unbek.]*, **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 33.
Rueden *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Bockenem u. braunschw. A. Seesen)*, Riudiun, Ruden, Trad. Corb. Wig. Nr. 351.
Rueden *[unbest.]*, R. und Aldenrueden **1416**, Bredel. Güterverz, Seibertz, Quell. 1, 148.
Ruedenhausen *(bair. B. Gerolzhofen)*, Rudenhusen **1340**, Monum. Eberac. 104, 10.
Ruedenthal *[unbek., in Oesterreich]*, Rietental, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.
Ruederbach *(elsäss. K. Altkirch)*, Ruoderbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 5.
Ruedersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 74.
Ruederswil *(bern. A. Signau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.
Ruederthal *(Thal im aarg. B. Kulm)*, Ruodatal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171.
Ruedesheim *(nass. A.-St.)*, Rudisheim, Ruodinesheim, Monum. Blidenst. 25 f. — Rudenesheim **1243**, Ann. Wormat., Scr. 17, 48, 38 f. — Rudeszheim **1319**, Chron. de episc. Magunt., Zais 13.
Ruedikon *(luzern. A. Hochdorf)*, Ruodikon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 3.
Ruedisbach *(Kt. Bern)*, Ruodispach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.
Ruediswil *(luzern. A. Sursee)*, Ruodiswil **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Roudiswilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 10.
Ruedivar *(Fähre bei Rheinau, Kt. Zürich)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 234, 10.
Ruedlingen *(schaffh. B. Schaffhausen)*, Ruodelingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Henr. Diesenh., Böhmer, Font. 4, 74.
Ruedlingen, s. Riedlingen.
Ruedmars, s. Rudmanns.
Ruednitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Rudenicz **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.
Ruedolfs *[unbek., zwei Ortschaften in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.
Ruedweins *[unbek., in Oesterreich]*, **1331**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 527 f.
Ruefenach *(aarg. B. Brugg)*, Ruofenach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 71, 5.
Ruefferscheit, s. Reiferscheid.
Ruefling *(österr. B. Leonding)*, Hrodolvingun, Ruodolvingon c. **819**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 466 f. — Ruodolvingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 363.
Ruegen *(Insel in der Ostsee)*, Rugen, Ruyaner **840**, Nordelb. Chron. 9 f. — Rugiani **841**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — Rugatensis **844**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297; Presbyt. Bremens., Lappenb. 36; Rugia, Ruani, Rugiacenses, Ann. Corb., Scr. 3, 3, 9. — **968**, Leges 2, 561, 10. — ? **983**, Annal. Saxo, Scr. 6, 142, 26; Runi, ibid. 631, 23. — Ruiani, Runi, Rani, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 27 f. — Ruyen, christianisirt **1168**, Detmar, Chron., Graut. 1, 53. – **1170**, Stralsund. Chron. 5. — **1173**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 30 f. — Ruian, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 17 f. — Rugland **1211**, Sachsenchron., Abel, Samml. 155. — Ruyland, Terra Pomeran., Scr. Pruss. 1, 807, 8 f. — Ruya, Rugien, Ruia, Strals. Stadtb. 2, Nr. 247 f., Verfest. Nr. 17 f.
Ruegerieth *(ehem. bair. B. Kitzingen)*, Rugerith **1340**, Monum. Eberac. 104, 14 f.
Ruegeringen *(luzern. A. Hochdorf)*, Ruegetingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — Riutgeringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 16.
Ruegers *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Ruegsau *(bern. A. Trachselwald)*, Ruechinowe **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Ruchischowe, Ruchsowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180.
Ruehl *(rheinl. K. Bittburg)*, Rule c. **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.
Ruehle *(hannov. A. Meppen)*, Ruele Kl. **1163**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176.
Ruehme *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Rudem **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 31, 5.
Ruehrsdorf *(österr. B. Mautern)*, Rutkerisdorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — ? Rucksdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.
Ruekamp *(westfäl. K. Beckum)*, Rugikampon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38. — Rucampe, Ruycampe **1325**, ibid. 78 f.
Ruelherstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Ruelin *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332.
Ruelisheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 14.
Ruelsdorf, s. Ruhlsdorf.
Ruelzheim *(pfälz. K. Langenkandel)*, Ruadleichesheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 61; 63. — Ruelsheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Ruemannsdorf *(bair. B. Landshut)*, Rudmarstorf **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62. — **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496 f.
Ruemesberch *[unbek.]*, **1173**, Chron. Elwac., Scr. 10, 36, 45.
Ruemikon *(aarg. B. Zurzach)*, **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.
Ruemlang *(zürch. A. Regensberg)*, Ruemelanc s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Ruemelanch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Riumelanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — verbrannt **1386**, Justinger, Chron. 167. — **1443**, Fründ 144.

Ruenberg *(westfäl. K. Ahaus)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Rueningen *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Riungi, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Runighe, Runighen **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 4.

Ruennich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.

Ruenzuens, s. Raezuens.

Rues, s. Reuss.

Rueschlikon *(zürch. B. Horgen)*, Ruestlikon **1440**, Fründ, Chron. 70 f.

Ruesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Ruespach *[unbek.]*, **1359**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 525.

Ruessenberg *(westfäl. K. Iserlohn)*, Ruessenborch **1320**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 228.

Ruesswil *(bad. A. Waldshut)*, Roeswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 18.

Rueste *(bei Schermbeck)*, Ruscethe **799**, Trad. Werdin. Nr. 15, Zeitschr.-Berg 6.

Ruestenschwil *(aarg. B. Muri)*, Ruesteswiler Cod. Hirsaug. 62. — Rustinswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 18.

Ruestlikon, s. Rueschlikon.

Ruete, s. Ruith.

Ruetelingen, s. Reutlingen und Riedlingen.

Ruethen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Rudino **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Ruden **1446**, Detmar, Chron. Graut. 2, 103; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Rueti *(aarg. B. Muri)*, Ruetin, Ruti **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — **1275**, Lib. decim. Constant., Feib. Diöc.-Arch. 1, 234.

Rueti *(bern. A. Büren)*, Riuti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Rueti *(bern. A. Burgdorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 178.

Rueti *(luzern. A. Hochdorf)*, Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 16.

Rueti *(Ober-, zürch. B. Bülach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 15.

Rueti *(zürch. A. Grüningen)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Ruetinensis Kl. **1208**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 44. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1443**, Fründ, Chron. 125 f. — gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14.

Rueti *(zürch. B. Hinweil)*, Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 22.

Rueti *[unbest., in der Schweiz]*, **972**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Rueti, s. Reutin.

Ruetibuel *(Kt. Bern)*, Ruotenbuol **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1445**, Fründ, Chron. 252.

Ruetligen, s. Reutlingen.

Ruetilingen, s. Reilingen.

Ruetlisbach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Ruetolstal, s. Rudolfsthal.

Ruettenthal *[unbek.]*, **1336**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 232.

Ruetterspach, s. Rittersbach.

Ruettgen *(lothring. K. Diedenhofen)*, Rutiche, Ruthice, Rustiche, Ruothiche castr. **993**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10.

Ruetzen *(schles. K. Guhrau)*, Riczin **1052**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 157. — Recen castr. **1092**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 102, 35. — oppid. **1102**, ibid. 109, 11.

Ruetzkausen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hrotsteninghuson **890**, Trad. Werdin. Nr. 74, Zeitschr.-Berg 6.

Ruetzow *(pomm. K. Schievelbein)*, Russow 1337, Neumärk. Landb. 26.

Ruexingen, s. Riexingen.

Ruezelinswilaer, s. Ruschweiler.

Ruezikon *[unbek., in der Schweiz]*, Ruzinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Ruezze, s. Reuss.

Rufelhausen *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Rufen *(brandenb. K. Soldin)*, Rueff, wüst 1337, Neumärk. Landb. 16.

Ruffach *(elsäss. K. Gebweiler)*, Rubiacum 631, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 38; Grandid. 1:: Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 626, 25. — Rubiacus **662**, Diplom. 1, 186, 48. — Ruvach 1106, V. Heinrici IV, Scr. 12, 280, 8. — Rufach 1132, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335. — Ruobacum, zerstört **1199**, Ann. Marbac., Scr. 17, 160, 29. — Rubiaca **1270**, Ann. Basil., ibid. 193, 42. — Rubeacensis **1248**, Ann. Colmar. min., ibid. 190, 17. — Rubeaquensis **1261**, Bell. Walther., ibid 109, 3 f. — oppid., erobert **1298**, Matth. Neoburg 30; Rubach, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 337; castr., Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 9. Horneck, Pez, Scr. 3, 616; Rufach, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 3 f.; Königsh., ibid. 455 f. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 127.

Ruffa ecclesia, s. Rothkirch.

Ruffenberg *(Berg bei Goslar)*, Ruffenbarg **1486**, Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Ruffian *(tirol. B. Meran)*, **1106**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32.

Ruffingen, s. Riffingen.

Rufi *(St. Gall., B. Uznach)*, **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 132, 13.

Rufrithishagen *[unbek., in Westfalen]*, c. 1100, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Rugatensis, s. Ruegen.

Rugeheim *[unbest.]*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Rugele *[unbek., in Harrien]*, **1216**, Chron. Livon. Hans. 202.

Rugen *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Meschede Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Rugensis, s. Riga.

Rugeringen *[unbek.]*, Ober R. **1334**, Beromunst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Rugerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194; 202.

Rugga, s. Rueck.

Ruggesingin, s. Riexingen.

Ruggoziswilare *[unbek.]*, **1123**, Bertholdi Chron. Scr. 10, 114, 9 f.

Rugheim *(pfälz. K. Mutterstadt)*, Richinesheim, Richenesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 186 f.

Rugia, s. Ruegen.

Rugikampon, s. Ruekamp.

Rugitusit *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 8.

Rugland, s. Ruegen.

Ruheltigin, s. Rultingen.

Ruhenbach, s. Rombach.

Ruhenbroch *[unbek.]*, castr. **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Ruhenstorf *(bair. B. Ebersberg)*, Roudmuntesdorf, Ruodmundesdorf, Ebersb. Cartul. Hundt 1, 123 f.

Ruhesheim, s. Ruchsen.

Ruhla *(gotha. A. Thal u. weimar. A. Eisenach)*, Rula **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard. hist. geneal. 379.

Ruhland *(schles. K. Hoierswerda)*, Ruland castr. **1363**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 16.
Ruhlsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Ruelsdorf **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Ruhlsdorf *(bei Strausberg, brandenb. K. Oberbarnim)*, Rudolfstorp, **1375**, Brandenb. Landb. 78.
Ruhlsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Rulofstorp **1375**, Brandenb. Landb. 48.
Ruhme *(Nbfl. der Leine)*, Rume **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36.
Ruhr *(Nbfl. des Rhein)*, Rura, V. s. Luidg., Scr. 2, 420, 13. — **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Rurinna c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — **923**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 371, 20. — Rure, Rolevink, Saxon. 84. — Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 21. — **1208**, Chron. Cliv., l. c. 188. — **1214**, Acta Bertholdi, A. SS. Juni 4, 60. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 125. — c. **1225**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 220. — **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 474. — c. **1250**, Northof, Mark., Tross 80.
Ruhrgau *(um die Ruhr)*, Ruracgawa, Ruricgoo, Ruriggo, Ruricgoa **811**, Trad. Werdin. Nr. 34 f., Zeitschr.-Berg 6.
Ruhsdorf *(bair. B. Landau)*, Ruhstorf, Roustorf c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683 f.
Ruian, s. Ruegen.
Ruycampe, s. Ruekamp.
Ruyen, s. Ruegen.
Ruyland, s. Ruegen.
Ruinen *(niederl. Prov. Drenthe)*, Runen **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 26. — Ruynen **1457**, Münster. Chron. 235.
Ruinthal *(jetzt Theil von Alt-Heinrichau)*, Reuwental, verbrannt **1429**, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.
Ruis *(graubünd. K.-O.)*, Ruana s. XI, Reddit. eccles. Cur., Schweiz. Gesch.-Forsch. 4, 187.
Ruisa, s. Reuss.
Ruisbroeck *(belg. Prov. Antwerpen)*, Ruysbroek **1432**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 70, 10.
Ruyschenborg *[unbest.]*, Schlacht **1323**, Schüren 37.
Ruyschib *(Berg bei Wallenstadt in St.-Gallen)*, **1440**, Fründ, Chron. 557.
Ruistberg *[unbest.]*, Matth. Neoburg. append. 222.
Ruite *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24.
Ruith *(württ. OA. Stuttgart)*, Ruete **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82.
Rukenstaine *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.
Rukerisdorf, s. Rickersdorf.
Rukestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Rui, s. Roll.
Rule, s. Ruehl.
Rulenseck, s. Rolandseck.
Rulessbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.
Rulestorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Rulfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Ruolfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 277, 3.
Rulle *(hannov. A. Osnabrück)*, Rulla **785**, Rolev., Saxon. 106.
Rullen *(luzern. A. Willisau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 19.
Rullenwitz, s. Rollwitz.
Rullestorph *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.
Rulofstorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 22.
Rulofstorp, s. Ruhlsdorf.
Rultingen *[unbek.]*, Ruheltigin, Ruoltinge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643 f.
Rumanneshorn, s. Romanshorn.
Rumanshorn, s. Romishorn.
Rumarsdorf *[unbek.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 198.
Rumbech, s. Rombach.
Rumberg *[unbek.]*, Brunsberge, Schlacht **558**, Sachsenchron., Abel, Samml. 47.
Rumburg *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Ronberg **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8. — Rychmberge, gewonnen **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88. — belagert **1440**, ibid. 101.
Rumegnies, s. Ramegnies.
Rumein *(graubünd. B. Lugnetz)*, Ramnenis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 186.
Rumelacha, s. Rumlingen.
Rumelingin, s. Reimlingen.
Rumeln *(rheinl. K. Krefeld)*, Rumulohon, Rumulon **809**, Trad. Werdin., Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.
Rumeltzried, s. Rommelsried.
Rumelzhausen *(bair. B. Ottobeuren)*, Rumershusin **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 3; Rumshusin, Arch.-Augsb. 2, 66.
Rumendingen *(bern. A. Burgdorf)*, Rumedingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Rumetingen, ibid. 166.
Rumenscetha, s. Rumscheid.
Rumentingen, s. Runding.
Rumerestleba, s. Rumsleben.
Rumerici mons, s. Remiremont.
Rumeringtorpe, s. Rottorf.
Rumersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Rumershein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 33.
Rumersheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 419.
Rumerskerke *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Rumespere, s. Ronsberg.
Rumesschorn, s. Romanshorn.
Rumfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.
Rumheringen, s. Reimlingen.
Rumilen *[unbek.]*, gewonnen **1365**, Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 645, 3.
Rumilinga, s. Reimlingen.
Rumilinsbach *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.
Rumingesbache, s. Ransbach.
Rumlingen *(luxemb. K. Esch)*, ? Rumelacha **699**, Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 24.
Rummen *(belg. Prov. Brabant)*, Rumiens **1353**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 31. — Rummiens castr., belagert **1365**, ibid. 442, 1; 10.
Rummerskirchen, s. Rommerskirchen.
Rumoldesmule *(ehem. a. Ilm, bair. B. Pfaffenhofen)*, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.
Rumoldinchof *[unbek.]*, Romoldinchof **1085**, Flor. Wev., Münster. Chron. 17 f.
Rumoldisdorf, s. Rametshofen.
Rumolsbach, s. Rommelsbach.
Rumoltshusen, s. Rommelshausen.
Rumpelsdorf *(ungar. Com. Eisenburg)*, Rumpolstorf, erobert **1289**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 35; Rumpelstorff, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Rumpenheim *(hess. A. Hanau)*, **1071**, Chron.

Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133; Rumphenheim, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 2.

Rumpheshusen *(ehem. bei Michelstadt in Hessen)*, Rumphshusen **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 16.

Rumringen, s. Reimlingen.

Rumsbach *[unbek.]*, **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 181 f.

Rumscheid *(westfäl. K. Hagen)*, Rumenscetha c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Rumshusin, s. Rumelzhausen.

Rumsleben *(magdeb. K. Halberstadt)*, Rumerestleba, Trad. Fuld., Dr. 41, 22.

Rumsperc, s. Ronsberg.

Rumstede, s. Rundstedt.

Rumtingen, s. Runding.

Rumulon, s. Rumeln.

Runa, s. Rein.

Runckelen *(belg. Prov. Limburg)*, Runchirs **1108**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 13 f.

Rundhof *(holstein. A. Krempe)*, Runthof castr., zerstört **1431**, Detmar, Chron., Graut. 2, 61; Korner.

Rundina *(ehem. bei Gandersheim)*, **946**, Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 711.

Runding *(bair. B. Mallersdorf)*, Rumtingen, Rumentingen, Runting c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Rundstedt *(braunschw. A. Schöningen)*, Ronstide **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Rumstede **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Rundsthal *(bad. A. Villingen)*, Rundestal **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208.

Rune *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61. — Kl., verbrannt **1292**, Detmar, Chron., Graut. 1, 167.

Runeberge, s. Ronnenberg.

Runen, s. Ruinen.

Runenstide, s. Runstedt.

Rungen *[unbek.]*, **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 25.

Rungesfeld *[unbek.]*, **1295**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Runi, s. Ruegen.

Runiberch, s. Ronnenberg.

Runighen, s. Rueningen.

Runkel *(nassau. A.-St.)*, Runkil **1288**, Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 585, 12.

Runnenberge, s. Ronnenberg.

Runoltzried, s. Rommelsried.

Runstedt *(Ob.- u. Nied.-, merseb. K. Merseburg)*, Runenstide, Rynenstide **1079**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 21. — Runstede s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Ruobacum, s. Ruffach.

Ruocheim, s. Ruchheim.

Ruochsheim, s. Rosheim.

Ruode *[unbek., in der Schweiz]*, **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Ruoda s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Ruodelingen, s. Ruedlingen.

Ruoden *[unbest.]*, **1212**, Leges 2, 220, 22.

Ruodinesheim, s. Ruedesheim.

Ruodispach, s. Ruedisbach.

Ruodiswil, s. Ruediswil.

Ruodmachra, s. Rodemachern.

Ruodmundesdorf, s. Ruhenstorf.

Ruodolfshoven, s. Bruderhoefe.

Ruodolveshusun, s. Rudelzhausen.

Ruodolvingin, s. Ruefling.

Ruodungisriet, s. Knaus.

Ruofenach, s. Ruefenach.

Ruohenbach, s. Rombach.

Ruolant *[unbest.]*, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 46.

Ruolfingen, s. Rulfingen.

Ruoltingin *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Ruomfeld, s. Rheinfeld.

Ruonodeshoben, s. Ranshofen.

Ruonwerde *[unbest., Pag. Ostrache]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 93.

Ruopolstal, s. Ruppersthal.

Ruordorf, s. Rohrdorf.

Ruoswile, s. Rutschweil.

Ruot *[unbest.]*, **1125**, Chron. Laauresh., Scr. 21, 435, 35 f. — **1130**, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 143.

Ruotenbuol, s. Ruetibuel.

Ruothartespere, s. Hermannsdorf.

Ruothepa *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Ruothiehe, s. Ruettgen.

Ruothinge, s. Roedingen.

Ruotlingin, s. Reutlingen.

Ruozvurt, s. Rospoot.

Rupelmonde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ruplemunda **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 22. — Ruppellamunda **1299**, Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 35. — Ruppelmonde **1313**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 179.

Rupersdorpe, s. Roepersdorf.

Rupertivilla, s. Ruppersdorf.

S. Rupertus, s. St. Trudpert.

Rupindorf *[unbek., im Salzburggau]*, c. [illegible], Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71.

Rupis, s. Fels.

Rupoltestadele *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 735.

Ruppellamunda, s. Rupelmonde.

Ruppersdorf *(Hohen-, österr. B. Matzen)*, Ruprehtsdisdorf **1194**, Trad. Claustro-Neob. 750, Font. Austr. 2, 4, 155. — Ruprechtsdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Ruppersdorf *(schles. K. Strehlen)*, Rupertivilla **1347**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195; 198. — Ruprichtsdorf **1363**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 16 f.

Ruppersthal *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Ruopolstal **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Rupperswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Rubiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 24.

Ruppertsberg *(pfälz. B. Neustadt)*, Ruprechtsberg **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 29. — Rupersburg **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 302.

Ruppertsberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, Ropertzberch **1144**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 509, 1.

Ruppertsecken *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Ruprechtseck castr., gewonnen **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 57; Ruprichtzecke, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 18.

Ruppichteroth *(rheinl. K. Siegburg)*, Roede. Schlacht **1415**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 54, 2.

Ruppin *(Alt-, brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **137[illegible]**, Brandenb. Landb. 37. — Olden Reppin **1424**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 375, 3. — **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128.

Ruppin *(Neu-, brandenb. K.-St.)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Rupprechtsberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Rupertsberge, Ruprehtesberg c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674 f.

Ruprahterode *(ehem. bei Bilstein in Hessen)*, **978**, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Ruprahtesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 262.
Ruprecht *(bair. B. Oberndorf)*, Ruprehts **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.
S. Ruprecht *(krain. B. Nassenfurt)*, S. Ruppertus **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Ruprechting *(österr. B. Eferding)*, Ruotprehtingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Ruprechtsberg, s. Ruppertsberg.
Ruprechtsbruck *(württ. OA. Ravensburg)*, Ruprehtesbrugge **1094**, Cod. Weingart., Staelin 35.
Rura, s. Roer und Ruhr.
Ruraegawa, s. Ruhrgau.
Rurbercessun *[unbest.]*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.
Rure, s. Ruhr.
Ruregemunde, s. Roermonde.
Rureisheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Roulechesheim c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22; Scr. 23, 438, 14.
Ruremonde, s. Roermonde.
Ruriegoo, s. Ruhrgau.
Ruringen, s. Reimlingen.
Rurinna, s. Ruhr.
Ruripmunht *[unbest.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 299.
Rurippe, s. Raab.
Rurmundensis, s. Roermonde.
Rusa, s. Reuss.
Rusce, s. Russee.
Rusecethe, s. Rueste.
Ruschenberg, s. Reuschenberg.
Ruschenborg, s. Rauschenburg.
Ruschendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Rusenberg, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Ruschplat *[unbest.]*, **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.
Ruschweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Rucinswilare **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 90. — Ruezelinswilaer **1263**, ibid. 112.
Ruschwile, s. Russwil.
Ruse, s. Reuss.
Rusen *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Rusenberg, s. Ruschendorf.
Rushoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, **1256**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 36. — **1340**, Monum. Eberac. 134, 35.
Rusine, s. Rhaezuens.
Ruske, s. Rauske.
Rusla *(bei Gent)*, Russlede **1082**, Orig. con. Trunch., Smet, Corp. 1, 598.
Rusleyben, s. Rossleben.
Ruspach *[unbek.]*, **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 45.
Russbach *(österr. B. Ischl)*, Ruspach c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.
Russbach *(Gross-, österr. B. Korneuburg)*, Rusbach c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273. — **1298**, Matth. Neoburg., Addit. 184.
Russbach *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Stockerau)*, Ruspach **1087**, Trad. Claustro-Neob. 429, Font. Austr. 2, 4, 92. — **1168**, ibid., p. 3 f. — **1171**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 58 f.
Russee *(holstein. A. Kronshagen)*, Rusce **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 817 f.
Russella, s. Rossel.
Russen *[unbek. Quelle des Lech]*, **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.
Russenberg *(bei Oberwachingen, württ. OA. Riedlingen)*, Rosseberch **1192**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169; Scr. 24, 663, 23 f.
Russenried *(württ. OA. Tettnang)*, Rudolvesrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Russikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Rusinkon **1096**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Russichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 15.
Russin *[unbek.]*, Russzin, Rossini **1009**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.
Russow, s. Ruetzow.
Russwil *(luzern. A. Sursee)*, Ruschwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 171. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 21 f. — verwüstet **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.
Rust *[unbest.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Rusteberg *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Rusteberch castr. c. **1050**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Rosteborgk, zerstört **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378. — Rustiberg, zerstört **1165**, Chron. Sampetr., Stübel 33; Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 14. — **1238**, Ann. Erphord., ibid. 32, 47. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405. — Ruesteberg **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 486. — **1479**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 17.
Rusteleyben, s. Rossleben.
Rusten, s. Reusten.
Rustenbeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Rustiche, s. Ruettgen.
Rustindorf *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 36.
Rustinswile, s. Ruestenschwil.
Rustlevurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Rustow *(pommer. K. Grimmen)*, Rustowe, Strals. Stadtb. 9, Nr. 29.
Rustringen *(Gau am linken Ufer der Wesermündung)*, Ubhriustri **782**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 9; Utriustri, ibid. 4; Upriustri, ibid. 389. — Riusteri **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17. — Rustri **788**, Adami Gesta Hamburg. Schol., Scr. 7, 289, 24; Rustringia, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262; Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 8 f. — Hriustri **793**, Einh. Ann., Scr. 1, 179, 23 f. — Rustri **1155**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 74, 39. — Rustringi **1191**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262 f.
Ruswin, s. Rosswein.
Rutbrahtinghove *[unbek.]*, c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Rutehares *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.
Rute *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, gebaut **1280**, Botho, Leibn., Scr. 3, 370.
Rute, s. Reuth.
Rutelon, s. Ritteln.
Rutene, s. Roeddenau.
Rutengruben, s. Rothengrub.
Rutenowe *[unbek., in Oldenburg]*, castr., gebaut **1336**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45.
Rutenstat, s. Rudelstetten.
Ruteschirichen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.
Rutgerspurch, s. Radkersburg.
Rutgesingon, s. Riexingen.
Ruthardishofen *[unbek.]*, **1174**, Chron. Isn., Hess, Monum. 282.
Rutharteshusen *[unbek., im Lahngau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 3; 13.
Ruthe *(hannov. A. Hildesheim)*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 26. — castr., gebaut **1279**,

Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Ruta 1291, Chron. Hildesh., l. c. 866, 53.

Rutheim *[unbek.]*, Ruthaimen c. **1176**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 366 f. — **1246**, Cod. trad. Formbac., ibid. 703.

Ruthenberg, s. Rautenberg.

Rutheren *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Rutheresheimen *[unbek.]*, Rotensheim c. **1162**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 736 f.

Ruthlce, s. Ruettgen.

Ruthinc *[unbek.]*, **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 17.

Ruthmarsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 34 f.

Ruthnich *[unbek., in der Altmark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.

Ruti, s. Reute, Reuthe und Rueti.

Rutiche, s. Ruettgen.

Rutilingen, s. Reutlingen.

Rutilon, s. Ritteln.

Rutin, s. Reute.

Rutingen, s. Roettingen.

Rutingshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 54.

Rutkerisdorf, s. Ruehrsdorf.

Rutlindehusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 4.

Rutschweil *(zürch. B. Winterthur)*, Ruoswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 6.

Ruttaren *(ehem. a. d. Zaja)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 139, Font. Austr. 2, 4, 30.

Rutzenberg *(österr. B. Schärding)*, Ruzenberg c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748.

Rutzendorf *(steierm. B. Stainz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Ruvach, s. Ruffach.

Ruven *[unbek.]*, **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 44.

Ruvespalme *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Ruwel *[unbek.]*, **1287**, Leges 2, 453, 17.

Ruwenkyrchen, s. Rodenkirchen.

Ruwental, s. Reuenthal.

Ruwer *(Nbfl. der Mosel)*, Rubora **633**, Diplom. 1, 147, 27.

Ruzelinesdorf *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Garstens, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169.

Ruzenweiler *(württ. OA. Wangen)*, Strucinwillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37

Ruzinkon, s. Ruezikon.

Ruzondun, s. Reissen.

Rzicza *[unbek., bei Kaurim in Böhmen]*. 14[illegible]. Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 202.

Rzyczan, s. Ritschan.

Rzisuth *[unbek., bei Schlan, böhm. K. Prag]*. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

S

Saa *(Nbfl. der Eger)*, Uzka, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 5.

Saal *(bair. B. Königshofen)*, Sala, Salaha, Salaheim **796**, Trad. Fuld., Dr. 4, 70; 39, 49 f.

Saal *(pommer. K. Franzburg)*, Saale, Zale, Sale, Strals. Stadtb. 7, 87 f.

Saalbeck *(niederl. Prov. Gelderland)*, Selebach **839**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 27.

Saaldorf *(bair. B. Laufen)*, Saldorf, Schlacht **1097**, V. Chunradi, Scr. 11, 67, 12; Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 14.

Saale *(Nbfl. der Elbe)*, Sala, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86. — **408**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 31, 28 f. — **782**, Einh. Ann., Scr. 1, 163, 24. — **786**, Einhardi V. Kar., Scr. 2, 450, 34. — **803**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 7 f. — **806**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 16. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 44. — **963**, Sachsenchron., Abel, Samml. 93. — **968**, Leges 2, 561, 11. — Sal **969**, Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Mirac. Adalberti, Scr. 4, 615, 56. — Ssale **1090**, Rothe, Chron., Liliencr. 214. — Sale **1167**, Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 17 f. — **1268**, Chron. minor. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 31 f.

Saale *(Nbfl. der Leine)*, Sala **815**, Annal. Saxo, Scr. 6, 571, 3. — Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784.

Saale *(Nbfl. des Main)*, Sala **716**, Monum. Epternac., Scr. 23, 60, 27. — **1025**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Sale **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Saalegau *(um die fränkische Saale)*, Saluensis **716**, Monum. Epternac., Scr. 23, 60, 27. — Salugewe, V. S. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 9. — Salegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 5. — Saltzgewe **1041**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496; Salzgowe, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 14 f.

Saales *(elsäss. K. Molsheim)*, Selche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 8.

Saalfeld *(magdeb. K. Salzwedel)*, Czelfelde, Selfelde **1375**, Brandenb. Landb. 176 f.

Saalfeld *(meining. A.-St.)*, Salafeld. Pass. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 475. — Salaveldun. Solaveldun **939**, Widukind, Scr. 3, 442, 18 f. — Saleveldun **951**, Thietmar, ibid. 745, 10. — Salefeld **952**, Regin. contin., Scr. 1, 621, 21. — Saleveld **1053**, Henr. de Hervord. 110. — V. Wolfh. Scr. 12, 186, 43. — Salvelt, Kl. gegründet 1056. Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Brunwilr. monast. fund., Scr. 11, 406, 11 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 488, 35. — Sarevelt **1067**, Triumph. Remacli, Scr. 11, 447, 24. — **1071**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 190, 26 f.; Lamberti Ann., Scr. 5, 187, 8 f. — Salavel, Northof, Archiepisc. Colon. Tross 268. — gebaut **1072**, Nic. Siegens., Weg. 233 — **1075**, Lamberti Ann., l. c. 238, 23. — **1077**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27. — Salevelde **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 27 f.; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 515, 4410. — Salevelt **1197**, Ann. Reinhardsbrunn. Weg. 85. — Salfelt villa regia, verwüstet 1198. Chron. Sampetr., Stübel 46. — **1264**, Langh. Kopialb. Bericht-Bamb. 22, 65. — Salfelt **1444**, Zug. Beilag. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 15 f. — Salveldia 1484. Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Saalfeld *(ostpreuss. K. Mohrungen)*, Salevelt, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Saalscheid *(nassau. A. Nassau)*, Salscheid **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Saalsdorf *(braunschw. A. Helmstedt)*, Salestorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Saanden *(chem. bei Harlem)*, Sanden 11[illegible]. Chron. Holland., Kluit 1, 102.

Saane *(Nbfl. der Aar in der Schweiz)*, Sanona **1089**, Conon. gesta episc. Lausann., Scr. 24, 799, 36. — Sane **1340**, Justinger, Chron. 97 f. — 1448. Schachtlan bei Frickart 206.

Saanen *(bern. A.-O.)*, Sanen **1349**, Justinger. Chron. 112. — **1440**, Fründ, Chron. 60 f. — Sane **1422**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 399. — 1464. Schachtlan bei Frickart 220 f. — **1474**, Detmar.

Chron., Graut. 2, 364. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 21.

Saanenland *(Bezirk im Kt. Bern),* Sana **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 197, 31 f.

Saanethal *(in der Schweiz),* Sanen **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121; 7.

Saanthall *[unbek., bei Cilli],* **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 734.

Saar *(Nbfl. der Mosel),* Saora c. **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 161, 9 f. — Sarra **622,** Diplom. 1, 136, 6 f. — Sara **715,** Trad. Wizenb. Nr. 239. — **920,** Hugo Floriac., Scr. 9, 381, 31. — Saroa, Trad. Wizenb. Nr. 218 f.

Saar *[unbest.],* civit., belagert **1345,** V. Karoli IV, Gesta episc. Mettens. contin. II, Scr. 10, 548, 9 f.; Böhmer, Font. 1, 267.

Saaralben *(lothring. K. Forbach),* Alba **1225,** Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 548, 9 f.

Saarbruecken *(rheinl. K.-St.),* Sarebrugka, belagert **1009,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 21. — Salembrucca castr. **1065,** Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 27 f. — Sarbrug **1156,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 345, 40. — Sarebruggen **1165,** Leges 2, 139, 44. — Sarebrucha, gebrochen **1168,** Ann. S. Disibodi contin., Scr. 17, 30, 33. — Salebrugis **1188,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 558, 33. — Salbruck **1197,** Ann. S. Pauli Virdun., Scr. 10, 501, 43. — Saropons **1212,** Gesta Trever., contin. IV, Scr. 24, 393, 23. — Sarbrugke **1354,** Matth. Neoburg., Append. 208. — Sarprueck **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 3 f.

Saarburg *(lothring. K.-St.),* Saraburgum, Saraburg **818,** Trad. Wizenb. Nr. 192; 212. — **846,** ibid. Nr. 273. — Sareborg **962,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616. — Sarbuorg **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 36.

Saarburg *(rheinl. K.-St.),* Sarburch, Sareburc, Sareburch, Sarenburch, Sarenbruch castell. **993,** Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10. — castr. c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — Sarburg **1007,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 36. — Saleburc, Saleborg **1180,** Gesta episc. Mettens., contin. I, Scr. 10, 546, 31. — Saraborc, Sareborc **1225,** contin. II, ibid. 548. — gewonnen **1242,** Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 405, 35 f. — **1262,** Gesta archiepisc. Trever, Martène, Collect. 4, 259. — renovirt **1280,** ibid. 337. — **1369,** Matth. Neoburg., Append. 217.

Saargau *(an der Saar),* Saruinsis **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Sarinsis **713,** ibid. Nr. 192. — Saroinsis **718,** ibid. Nr. 194 f. — Sarawinsis **724,** ibid. Nr. 18. — Sarohensis **742,** ibid. Nr. 1. Sarahgewi **781,** ibid. Nr. 204 f. — Saracgawe **801,** ibid. Nr. 236 f. — Sarachowa **870,** Leges 3, 517, 15; 16; Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 20; 22; Sarachowa, Ann. Bertin., Scr. 2, 194.

Saarmund *(brandenb. K. Zauche-Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Saremund castr., gewonnen **1407,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 31. — Saremunt **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 335, 11.

Saarn *(rheinl. K. Duisburg),* Sarnon, Sarne c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Saarwerden *(elsäss. K. Zabern),* Salvernia **1158,** Chron. Albrici, Scr. 23, 844, 34. — Sarewerde **1165,** Leges 2, 139, 45. — Salverna **1173,** Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 546, 11. — Sarverde **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 22; Sarwerdin, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30. — Sarwerde **1334,** Matth. Neoburg., Append. 231. — gewonnen **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.

Saatel *(pommer. K. Franzburg),* Zatele, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 649.

Saaten *(brandenb. K. Königsberg),* Zatin **1337,** Neumärk. Landb. 15.

Saaz *(böhm. K. Eger),* Satec, Satc, Satz, Sathec, Satx, Zatuz urbs c. **871,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 2 f. — **1004,** Thietmar, Scr. 3, 808, 9; Satiza civit., Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 695, 17. — Zazaviensis, Kl. gegründet **1032,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — Zazavensis **1038,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 149, 25. — Satec **1055,** Cosmae Chron., ibid. 76, 24 f. — Zazoa **1076,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 154, 2 f.; Zazou, ibid. 157, 35. — Sazawa **1140,** Canon. Wissegr., ibid. 146, 41. — Sacensis **1197,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 709, 1. — Zatecz **1249,** Cosmae contin., l. c. 167, 29. — Sacz **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 394. — **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — belagert **1421,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2150; Bartz, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 32; Saaz, Rufus, Chron., Graut. 2, 519; Satz, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 28. — **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 436; Sotzk, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 358, 3. — Saetz, Schlacht **1423,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328. — Saczkom, Schlacht **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 177. — Sotz **1438,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 401, 10 f. — Socz **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.

Sabaria, s. Stein.

Sabin *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Dramburg),* Magna Gabin **1337,** Neumärk. Landb. 30; Sain, wüst, ibid. 29.

Sabiniche, s. Sarbling und Sarblingstein.

Sablat *(schles. K. Neumarkt),* **1371,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Sabona, s. Seben.

Sabow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Naugard),* Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 131.

Sabsbach, s. Sasbach.

Saccala *(Theil von Esthland),* Chron. Livon., Hans. 128 f.

Sachene *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Sachsa *(thüring. K. Nordhausen),* Sathsa **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 130.

Sachsbach *(bair. B. Herrieden),* Cod. Hirsaug. 60.

Sachseln *(Kt. Obwalden),* Sahse, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166. — Sachslen **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 117.

Sachsen *(Volk und Land),* überall häufig; hervorzuheben: Saxones Schlacht **534,** Chron. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 16. — **540,** Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 70, 3 f.; Saxonia, ibid. 8, 18. — **656,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 69 f. — **677,** V. Suib., ibid. 225 f.; infer., ibid. 232. — Rolevink, Saxon., pass. — **717,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127. — **718,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 73 f. — Saxani **732,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 107. — **748,** Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 7; Chron. Mur., Canisius-Basn., Lect. 2, 248. — **754,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 170. — **758,** Ann. Sangall. brev., Scr. 1, 64 f. — **772,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62 f.; Flor. Wev. Münster. Chron. 2 f. — **776,** Ann. Hamburg, Holstein Quell. 4, 408. — **785,** Leges 1, 49, 43. — Sassen, Sassenland **790,** Nordelb. Chron. 1 f. — Saxen, Sachsenchron. Abel, Samml. 29 f. — Petritagens, Presbyt. Brem., Lappenb. 14. — Angrarii **797,** ibid. 75, 35. — **839,** ibid. 373, 14; 48. — orient., ibid. 145. — Sahsen, Kaiserchron., Massmann 14871 f. — Weltchron., D.-Chr. 2, 78,

19f. — **1079,** Monum. Blidenst. 15, 49f. — Westersassmlant **1138,** Nordelb. Chron. 70. — **1189,** Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 89 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 13 f.; Saxi, ibid. 72.

Sachsen *(hess. K. Alzei),* Sahssenheim minor. **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 36. — Sachsenheim **1023,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 125; 132. — **1071,** Chron. Laur., Scr. 21, 419, 17; super., ibid. 420, 4.

Sachsenberg *(österr. B. Schärding),* Sahsenperge c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1170,** ibid. 742 f. — Saissenberge c. **1180,** ibid. 1, 747. — Sehsenberg c. **1200,** ibid. 753 f. — ? Trad. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.

Sachsenberg *(waldeck. K. Eisenberg),* Sassenberg **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300.

Sachsenburg *(kärnt. B. Spittal),* Saxenburg **1400,** V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 25, 1.

Sachsenburg *(merseb. K. Eckartsberga),* Sassenborg **810,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 11.

Sachsendorf *(bair. B. Hollfeld),* **1164,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Sachsendorf *(bair. B. Pottenstein),* Sahsendorf s. XI, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 19.

Sachsendorf *(österr. B. Eggenburg),* Sehsendorf **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 439.

Sachsendorf *(österr. B. Kirchberg),* Sehssindorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Sachsenfeld *(steierm. B. Cilli),* Sachsenvelde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Sachsenfeldt **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 694.

Sachsengang *(Theil des Marchfeldes, österr. B. Gr.-Enzersdorf),* Sahsonagane **1020,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494. — **1021,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — **1291,** Fund. Zwetlin., Font Austr. 2, 3, 294 f.

Sachsenhagen *(hess. K. Rinteln),* Sassenhagen **1252,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Sachsenhausen *(bair. B. Mallersdorf),* Sahsenhusen c. **1145,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Sachsenhausen *(Vorstadt von Frankfurt a. M.),* Sassenhusen castr., gebaut **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285. — besetzt **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 36; Böhmer, Font. 4, 493. — Sahsenhusen **1314,** Matth. Neoburg. 57.

Sachsenheim *(bair. B. Trostberg),* c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 523 f.

Sachsenheim *[unbest., in Friesland],* Sahsingenheim, Sahsenheim, Saxenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 90 f.

Sachsenheim *(Gr.- u. Kl.-, württemb. OA. Vaihingen),* Sachsenheim, Cod. Hirsaug. 39. — Sahsenhoim duo **1105,** Cod. trad. Roichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Sahsenhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61.

Sachsenkam *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Tölz),* Sahsengan **1021,** Gesta episc. Frising, Scr. 24, 317, 5. — Sahsinchein, Sahsenchem c. **1115,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.

Sachsenwarte *[unbek., in Steiermark],* castr. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Sachsing *(österr. B. Mauerkirchen),* Saechsinge, Sahsingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228 f.

Sachswerfen *(Ob.- u. Nied.-, thüring. K. Nordhausen u. hannov. A. Hohnstein),* Sahswirphen, Trad. Fuld., Dr. 38, 243.

Sachteleven *[unbek.],* Strals. Stadtb. 6, Nr. 11 f.

Sachwitz *(schles. K. Neumarkt),* Sachewicz **1401.** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139.

Sackenreuth *[unbek.],* **1335,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 101.

Sackerau *(schles. K. Münsterberg),* Zackerow **1435,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 143. — **1492,** Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 2, 142.

Saclas *(französ. A. Estampes),* Saclitac **635,** Diplom. 1, 154, 26 f.

Sacrow *(brandenb. K. Osthavelland),* **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Saczca, s. Sadska.

Saczkom, s. Saaz.

Sadalno, s. Zadel.

Sadegerwe, s. Sadjerw.

Sadelbent *(Landschaft in Lauenburg).* **1178,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 131, 37.

Saden, s. Zandpoort.

Sadirlinswilare, s. Sederlitz.

Sadjerw *(in Ungannien),* Sadegerwe **1220.** Chron. Livon., Hans. 246.

Sadow *(ehem. bei Gardelegen),* **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Sadska *(böhm. K. Jicin),* Saczca, Saczka, Sacska curt. **1110,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 8. — Satischa **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 6; Scr. 20, 728, 18. — **1138,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 144, 30. — Saczska **1249,** ibid. 168, 13. — **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1362,** Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 721, 32.

Saeckingen *(bad. A.-St.),* Secanis Kl. c. **540.** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 14; 15. — Sechingensis **933,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 22. — Sechinga **965,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — **1167,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 26. — Secanensis **1173,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 148, 10 — Seckingen **1270,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 10. — Seconis castr., zerstört **1272,** Chron. Colmar., ibid. 242, 6; Ann. Colmar. min., ibid. 192, 3; Ann. Basil. ibid. 195, 11; 12. — **1255,** Justinger, Chron. 26 f. — Sechingen, Secconia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — **1310.** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 41, 3 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 33. — Sekkinger oppid. **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — **1442.** Fründ, Chron. 98. — belagert **1445,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 24. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 213.

Saeckingen *(Ober-, bad. A. Säckingen).* Obera-Seckingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 15.

Saehsin *[unbek.],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Saelcstat *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 33.

Saeldinberc, s. Seldenberg.

Saelgunstat *(ehem. bei Reichartsreute, bad. A. Pfullendorf),* **1236,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31. 125.

Saelse, s. Selz.

Saeltruesse, s. Selters.

Saenecke *(ehem. zwischen Bingen und Trechtlinghausen),* zerstört **1268,** Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3. 710. — item Saineka **1282,** Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 47; Schonecke, Ann. Wormat., ibid. 77, 24.

Saerbeck *(westfäl. K. Münster),* Sarbikie, Sorbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Saeriswil *(bern. A. Bern),* Serzewilere **1261.** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Saerling, s. Sarling.

Saettelstedt *(gotha. A. Thal),* Setenstede **1226.** Ann. Reinhardsbr., Weg. 194. — Zettenstete **1259.**

ibid. 232; Stetenstete, Chron. Thuring., Lorenz 214.
Saetz, s. Saaz.
Saeusenstein *(österr. B. Ibbs),* S. Laurentius **1334,** Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 690, 22.
Saffenberg *(Ruine an der untern Ahr),* Saphenberg **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 37. — **1147,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 145. — Ann. Rodens., Scr. 16, 690, 42 f.
Saffligi, s. Zifflich.
Safia *(ehem. rheinl. K. Bergheim),* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Saftingthorpe *[unbek.],* **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 35.
Sagan *(schles. K. Sagan),* Kl. gegründet c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 176 f. — Saganum **1289,** Chron. princ. Polon., ibid. 147 f. — **1308,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 36 f. — **1342,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 14. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62 f. — Zagan **1459,** Eschenloer, ibid., 7, 57 f. — **1470,** Ann. Glogov., ibid. 10, 8 f. — Sagen, Sagann, verbrannt **1472,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 44. — verbrannt **1486,** ibid. 45. — **1490,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 10.
Sagan *(Alt-, ehem. bei Sagan),* S. antiquus **1284,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.
Sagelstal *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Sagens *(graubünd. B. Glenner),* Seganges **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.
Sager *(kärnt. B. Eberndorf),* **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.
Saher *[unbek., in Böhmen],* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 144.
Sahse, s. Sachseln.
Sahsen-, s. Sachsen-.
Sahsenheim, s. Sassenheim.
Sahsinchein, s. Sachsenkam.
Sahsonagane, s. Sachsengang.
Sahswirphen, s. Sachswerfen.
Sahtinhem, s. Sechtenhem.
Saig *(bad. A. Neustadt),* Seg, Segge, Seka **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.
Sain *(rheinl. K. Koblenz),* Zeina **1152,** Balderici gesta Alberionis, Scr. 8, 257, 37; Seyna, Seine castr., Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 30. — Seyn **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 498. — **1233,** Chron. Sampetr., Stübel 72; Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 25. — **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204. — **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 139, 15. — Sein **1445,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 4.
Sain, s. Sabin.
Saineke, s. Saenecke.
Sainna, s. Senne.
Saintois *(Landschaft südlich von Toul),* Suentisium **870,** Leges 1, 517, 16; Hincmar, Scr. 1, 488, 21. — Santinsis **1033,** Chron. S. Mich. Virdun., Scr. 4, 84, 17.
Saissenberge, s. Sachsenberg.
Saissie, s. Sassel.
Saistinhusen *[unbek.],* **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 17.
Sayzhaw *[unbek.],* **1221,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25.
Sajech *(steierm. B. Stainz),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Sakh . . . *[defect., unbest.],* **1190,** Otto Frising., Chron., addit., Scr. 20, 277, 45.
Sal, s. Saale.

Sala *[unbest.],* **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 108, 24.
Sala, s. Schala.
Salach *(württ. OA. Göppingen),* Salhach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.
Saladorf *(österr. B. Frankenmarkt),* Salchindorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 493, Font. Austr. 2, 4, 106.
Salafeld, s. Saalfeld und Schwalefeld.
Salaha, s. Saal und Sehlen.
Salaheim *[unbest.],* Trad. Fuld., Dr. 38, 308.
Salaheim, s. Saal.
Salahom *(Gau am Ostufer des Zuidersee),* **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36.
Salapiugin, s. Szalavar.
Salaveldun, s. Saalfeld.
Salbach *(bair. B. Straubing),* c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95.
Salberingen, s. Salmendingen.
Salbke *(magdeb. K. Wanzleben),* Saltbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 252. — Salbozi **1018,** Thietmar, Scr. 3, 864, 10. — Salbeke **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 18; Botho, Leibn., Scr. 3, 358.
Salbken *(ostpreuss. K. Allenstein),* Glandemansdorf **1462,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 40; 125.
Salbozi, s. Salbke.
Salbruck, s. Saarbruecken.
Salca, s. Salza.
Salchaim *[unbek.],* Sigib. Chron., Scr. 6, 307, 14.
Salchendorf *(kärnt. B. Eberstein),* Salchindorf, Salchedorf, zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.
Salchenmunster, s. Muenster.
Salchhof *(bair. B. Harburg),* Salhach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.
Salchindorf, s. Saladorf und Salchendorf.
Salcwich *[unbek.],* **1136,** Ann. Rodens., Scr. 16, 712, 2.
Saldenhofen *(steierm. B. Mahrenberg),* **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.
Saldern *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Saldern **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 47. — Chron. duc. Brunswic., D.-Chr. 2, 585, 9. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 65, 6 f. — **1382,** ibid. 74, 11.
Saldernicheshusen *[unbek., Diöc. Eichstädt],* s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.
Saldingen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 42; 96.
Saldorf *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 44, 47.
Sale *[unbest.],* **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Sale, s. Saale.
Saleburc, s. Saarburg.
Salechem, s. Zeelhem.
Salegenstadt, s. Osterwick.
Salehach *[unbek.],* s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.
Salehem *[unbek., bei Werden],* **801,** Trad. Werdin. Nr. 23, Zeitschr.-Berg 6.
Salem *(bad. A.-O.),* Kl. gegründet **1098,** Hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 15 f. — Salemitanus **1134,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51; Fund. Salem., Mone, Quell. 1, 177. — gebaut **1134,** Chron. Salem., ibid. 3, 25 f. — **1168,** Albrici Chron., Scr. 23, 852, 2. — Salmanniswilaer **1210,** Acta Salem., l. c. 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 48 f. — Salmenschwiler **1273,** Oheim, Chron. 141, 33. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 158 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31. — **1352,** Matth. Neoburg., Addit. 186.

Salembruecca, s. Saarbruecken.
Salenstat, s. Schallstadt.
Salenstein *(thurg. A. Steckborn)*, Salestein **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1094**, ibid. 217. — Salunstein **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122.
Salenwang *(bair. B. Obergünzburg)*, Salhinwanc **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 6; Arch.-Augsb. 2, 26.
Salernen *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.
Salestorpe, s. Saalsdorf.
Salestra, s. Salis.
Salevelt, s. Saalfeld.
Salgans, s. Sargans.
Salgen *(bair. B. Mündelheim)*, Savilgou **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 37; Arch.-Augsb. 2, 23.
Salgetsch *(wallis. B. Leuk)*, Salgesch **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 9.
Salhach, s. Salach und Salchhof.
Salharin, s. Sallern.
Salhe *[unbest.]*, c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.
Salhinwanc, s. Salenwang.
Salia, s. Seille.
Saliburch, s. Salzburg.
Salica, s. Selke.
Salichin, s. Solling.
Saligenstad, s. Seligenstat.
Saligenstide, s. Osterwick.
Salihedorf *(ehem. bair. B. Landsberg)*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Selihdorf **1052**, ibid. 224, 13. — Salichdorf, ibid. 230.
Salik *[unbest.]*, **1212**, Leges 2, 219, 7.
Salina, s. Hallein und Soelas.
Salinae, s. Salm.
Salinbuorron *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Salinensis, s. Seillegau.
Salingberg *(bair. B. Abensberg)*, Saligenberg **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30.
Salingberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Saliginberg c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 333. — Seligenberg **1284**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 548 f.
Salingen *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Salingestede, s. Osterwick.
Salingstadt *(österr. B. Zwettl)*, Seligenstat, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 2, 331 f.
Salis *(Fluss in Livland)*, Salestra **1214**, Chron. Livon., Hans. 182 f.
Salis, s. Salzderhelden.
Salix, s. Weiden und Wieden.
Sall *(bair. B. Kelheim)*, Salle **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 63.
Sallach *[unbek.]*, Salha **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Salland *(Theil der niederl. Prov. Overijssel)*, Sallant, Sallandia, Zallant **1214**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 48 f.
Sallandorf, s. Salmdorf.
Sallenstetin, s. Salzstetten.
Sallenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, Sollentin **1375**, Brandenb. Landb. 178.
Sallern *(bair. B. Regenstauf)*, Salharin c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.
Sallun, s. Selun.
Salm *(Nbfl. der Mosel)*, Salmane **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 456.
Salm *(elsäss. K. Molsheim)*, Salmis castr., gebaut **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 639.
Salm *(rheinl. K. Daun)*, Salinae **962**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 318, 23. — Salmensis c. **1200**, Hist. S. Ann. Mettens., Scr. 24, 530, 7. — Salmene. Salmana **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 456. — Solme **1371**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Salme, Strals. Stadtb. 3, Nr. 91.
Salmanniswilaer, s. Salem.
Salmannsleiten *(österr. B. St.-Florian)*, Salmannesliten c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Salmanslitn c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.
Salmansdorf *(österr. B. Hernals)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 61.
Salmbach *(elsäss. K. Weissenburg)*, Trad. Wizenb. Possess. Nr. 316. — **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — **1464**, ibid. 366.
Salmborren, s. Sellenbueren.
Salmdorf *(bair. B. München)*, Sallandorf c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13.
Salmendingen *(württ. OA. Trechtelfingen)*, Salberingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Salmenschwiler, s. Salem.
Salminghusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31.
Salmis, s. Salm.
Salmsach *(thurg. A. Arbon)*, Salmsa, Salmessa **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 165 f.
Salmse *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 462.
Salmuenster, s. Muenster.
Salodorum, s. Solothurn.
Saloninsis, s. Seillegau.
Salow *[unbek.]*, Salaw **1376**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 100; Joh. v. Pos., ibid., Detmar, ibid.
Salsa, s. Kolberg.
Salsov, s. Salzau.
Salsum mare, s. Salzsee.
Salt, s. Koenigshofen.
Salta *[unbest.]*, c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521.
Salta, s. Salza.
Saltbeke, s. Salbke.
Saltouwe, s. Soltau.
Saltrissa, s. Selters.
Saltufflen, s. Uflen.
Saltus Geronis, s. Gernrode.
Saltwidele, s. Salzwedel.
Salubeki *[unbek.]*, c. **1106**, Werden. Hebereg. Zeitschr.-Berg 2, 307.
Saluensis, s. Saalegau
Salugewe, s. Saalegau.
Salussia, s. Selse.
Salutis fons, s. Heilsbronn.
Salutria, s. Solothurn.
St. Salvatoris *(bei Ortenburg)*, Kirche **1309**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 50.
Salvernia, s. Saarwerden.
Salwitz *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael. Scr. 12, 909, 50.
Salz *(bair. B. Neustadt)*, Salzaha **827**, Trad. Fuld., Dr. 5, 168.
Salz, s. Koenigshofen und Selz.
Salza *(Nbfl. der Saale)*, Salta, Geneal. Wettin. Scr. 23, 226, 39.
Salza *(thüring. K. Nordhausen)*, Salzaha. Salzah, Trad. Fuld., Dr. 38, 42 f. — **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.
Salza *(Langen-, thüring. K.-St.)*, **800**, Rothe. Chron., Liliencr. 163. — Salzo oppid. **1061**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 401, 29. — Salcza Schlacht **1075**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal.

359. — **1127,** Nic. Siegens., Weg. 315. — Salca **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 11. — zerstört **1212,** Chron. Sampetr., Stübel 54; Saltza, Chron. Reinhardsbr., Weg. 126; Salzaha, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 16; al. nom. Tribrachium, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 404; Salzungen, Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 15. — Salcza, belagert **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 102. — civit., belagert **1346,** Chron. Sampetr., Stübel 178; Weltchron., thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 10. — Saltzach **1347,** Matth. Neoburg. 132. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Salzach *(Nbfl. des Inn)*, Ivarus **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5. — Juvarus, Salzaha, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 58. — c. **901,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471. — c. **1446,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 375, 8. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.

Salzaha, s. Salz und Salza.

Salzau *(holstein. A. Kiel)*, Salsov **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 862.

Salzbergen *(hannov. A. Lingen)*, Soltesberg **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.

Salzbrucken, s. Suelzenbrueck.

Salzbrunn *(schles. K. Waldenburg)*, Salzborn **1221,** Lib. fund. Heinrichov. 47.

Salzburg *(Hauptst. des gleichnam. Herzogthums)*, Helffenbergk c. **229,** Cillier, Chron., Hahn, Collect. 2, 667. — Juvao, V. Severini 13, 1; 14, 1. — Juvavia, Bisthum gegründet **520,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 162. — **598,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1 f. — Saltzeburga, Helfenburg, Petena **616,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 57. — Juvavensis **623,** Auct. Garstens., Scr. 9, 563, 19; Ann. Admunt., ibid. 571, 56. — **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 37. — Salzpurg **739,** Willib. V. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 457 f.; Saltzburg, Saltburg, Salzburg, V. s. Bonifac., Scr. 2, 346, 36; 355, 49. — **750,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **764,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 479. — Salzeburch **767,** Auct. Garst., Scr. 9, 563, 49. — Juvavum civit. **774,** ibid. 54. — **785,** ibid. 564, 10. — **788,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 446. — Saliburch **799,** Leges 1, 79, 48. — **802,** Auct. Garst., l. c. 864, 19. — **803,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 9, 23; Ann. S. Emmer. maj., Scr. 1, 93. — **805,** Auctar. Cremifan., Scr. 9, 551, 60. — Einhardi V. Karoli M., Scr. 2, 461, 33. — **817,** Leges 1, 219, 29. — **818,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 2, 28 f. — verbrannt **844,** Ann. S. Emmer. maj., l. c. 93. — **845,** Auct. Garst., l. c. 564, 41 f. — **851,** Leges 1, 410, 43; Excerpta Altah., Scr. 4, 36, 9. — **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 1 f. — **1009,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 30. — **1024,** Wipon. V. Chounr. imper., Scr. 11, 257, 2. — **1072,** Weltchron., D.-Chr. 2, 175, 12 f. — castr. gebaut **1077,** V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 21. — Schlacht **1086,** Ann. August., Scr. 3, 132, 11. — Salzuburgensis **1110,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 5. — **1121,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 20. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 319 f. — **1156,** Königss. Gesch.-Quell. 22. — **1166,** Ann. Halesbr., Scr. 24, 44, 4 f. — verbrannt **1167,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 27. — **1183,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 14. — belagert **1263,** Ann. S. Rudberti, l. c. 796, 24. — **1292,** Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 46. — **1312,** ibid. 311, 24. — **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 33. — **1420,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 85, 6 f.

Salburggau *(um Salzburg)*, Salzpurhcgawi **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Salzburghofen *(bair. B. Laufen)*, Salzburchofn **885,** Auctar. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — **1169,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 776, 31.

Salzbutten *(rheinl. K. Wetzlar)*, Salzbutine, Trad. Fuld., Dr. 6, 4.

Salzderhelden *(hannov. A. Eimbeck)*, Salis castr. **1377,** Engelhus, Geneal. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 20. — Rufus, Chron., Graut. 2, 513.

Salze *(Gross-, magdeb. K. Kalbe)*, Grote Solte **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 8 f. — Grote Salt **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62.

Salzgau *(westlich von Goslar)*, Salzgewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 26.

Salzgitter, s. Gitter.

Salzgowe, s. Saalegau.

Salzha *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.

Salzheim *(französ. A. St.-Dié)*, Saltzege **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11.

Salzig *(rheinl. K. St.-Goar)*, Salceche, Salcie **1310,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Salzkolberg, s. Kolberg.

Salzkotten *(westfäl. K. Büren)*, Soltkotten **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305. — Zoltkoten **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Salzmuende *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Saltzmunde **1123,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383; Lips. 53. — Salzemunde **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 41.

Salzo, s. Salza.

Salzsee *(in Thüringen)*, Salsum mare **965,** Thietmar, Scr. 3, 749, 42. — **968,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 30. — Saltmer **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Salta **983,** Annal. Saxo, Scr. 6, 630, 29. — **1009,** Thietmar, l. c. 821, 3; Ann. Saxo, l. c. 659, 56.

Salzstetten *(württ. OA. Horb)*, Sallestetin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108. — Sallesteten, Cod. Hirsaug. 85. — Sallenstetin **1192,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — Salstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Salzungen *(meining. A.-St.)*, **841,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — **1346,** Chron. Sampetr., Stübel 178.

Salzungen, s. Salza.

Salzwedel *(magdeb. K.-St.)*, Soltweddel, Soltwedele, gebaut, Sachsenchron., Abel, Samml. 31. — Soltwede castr. **801,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 291. — Soltwedel **974,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — Saltwedele, belagert **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 321, 25 f.; Saltwidele, Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 13. — Salzwita civit., Ann. Elwang., Scr., 10, 19, 21. — **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1160,** ibid. 81, 39. — **1162,** Chron. Slav., Laspeyr. 87. — **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 15. — **1212,** Leges 2, 221, 17. — **1260,** Nordelb. Chron. 88. — **1262,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 162, 1863.

Salzwedel *(Alt-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Salzwedel *(Langen-, magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 235.

Samada, s. Samnaun.

Sambach *(bair. B. Bamberg)*, Sampach, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — **1340,** Monum. Eberac. 104, 18.

Samberg *(österr. B. Schärding)*, Samberch c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 740. — Seimperge **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269; super., ibid.

Sambia, s. Samland.

Sambleben *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Sampleve, Tzampleve **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 23 f.

Sambre *(Nbfl. der Maas)*, Sambra **964**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 448; 19. — Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 531, 40.

Sambregau *(um die Sambre)*, Sambrensis **1011**, Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 536, 1.

Sameiten *(Landschaft in Litthauen)*, **1294**, Chron. terr. Pruss., Scr. Pruss. 1, 159. — Samaitan, zerstört **1329**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692. 26. — Santholem **1330**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 66. — Santkore **1331**, Wig. v. Marb., ibid. 487. — Sameythen **1333**, Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 67 f.

Samen, s. Samland.

Samitun *[unbek., im Sundergau]*, c. **770**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54.

Samland *(Landschaft in Ostpreussen)*, Sambia, Mirac. S. Adelberti, Scr. 4, 613, 15. — Samlandia **1220**, Chron. Livon., Hans. 244. — Sambita **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Zambia, verwüstet **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 685. — Samen **1383**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 125.

Sammenheim *(bair. B. Heidenheim)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Sammenthin *(brandenb. K. Arnswalde)*, Szamentin **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Sammolting *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Samnaun *(Thal im Kt. Graubünden)*, Samadens **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Sampigny *(französ. A. Commercy)*, Sampiniacum **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36.

Samppilborg, s. Zempelburg.

Sampsow, s. Zamzow.

San *(ehem. Wald zwischen Bingen u. Bacharach)*, **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 33.

Sancta cruc, s. Heiligenkreuz.

Sanctae, s. Xanten.

Sanctae crucis vallis, s. Heiligkreuzthal.

Sanctorum campus, s. St. Inglevert.

Sanctorum mons, s. Heiligenberg.

Sanctorum, omnium, s. Allerheiligen.

Sanctuariorium villa, s. Schwentnig.

Sanctum, s. Xanten.

Sanctus arbor, s. Heiligenbaum.

Sanctus mons, s. Heiligenberg.

Sanctus rivulus, s. Aa.

Sand *(Gegend in der Buchau)*, **1361**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1348.

Sand *(bair. B. Regensburg)*, Sant c. **1160**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673 f. — **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 112.

Sandau *(bair. B. Landsberg)*, Santouwa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 22. — Santowa ibid. 215, 4 f. — Sandou **1052**, ibid. 224, 12. — Sandowe castr. **1283**, Leges 2, 444, 44. — Sandaw, verbrannt **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 12.

Sandau *(magdeb. K. Jerichow)*, Sandowe, gewonnen **1378**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 275, 26 f. — Sandow castr., gewonnen **1414**, Becker, Zerbst. Chron. 46 f.

Sandbach *[unbest.]*, Santbach castr. **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 380.

Sandberg *(hess. K. Hünfeld)*, Santberk **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1305.

Sandburg *[unbek., an der Elbe]*, Santborch castr. **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 387.

Sande *[unbek., bei Freckenhorst]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 92.

Sandebeck *(westfäl. K. Höxter)*, Sannanabiki **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37. — Sandenebike **1036**, ibid. 159, 34.

Sandegg *(thurg. A. Steckborn)*, Sandegk castr. **724**, Oheim, Chron. 4, 21 f.

Sandenebike, s. Sandebeck.

Sandewalde *(schles. K. Guhrau)*, Sandueli **1102**, Chron. Polon., Scr. Siles. 1, 13 f. — Sandwel, Chron. princ. Polon., ibid. 76; 119. — Zadovel **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Zandowel **1244**. Lib. fundat. Heinrichov. 54.

Sandewihe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 523.

Sandfort *(westfäl. K. Beckum)*, Scandforda. Santforda **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ 40 f. — Santvort, Schlacht **1301**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Sandfurth *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Santforde **1375**, Brandenb. Landb. 242.

Sandhausen *(bad. A. Heidelberg)*, Santhusen. verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 480.

Sandhof *(ehem. bei Dürrhof)*, Santhof **1340**. Monum. Eberac. 79, 11 f.

Sandhofen *(bad. A. Mannheim)*, Sunthove 888. Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115. — 888, Chron. Lauresh., Scr. 21, 377, 49.

Sandhorst *(hannov. A. Aurich)*, Sandhurst. Trad. Corb., Wig. Nr. 444.

Sandirshusin, s. Sondershausen.

Sandolfes *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer. Font. 3, 170.

Sandolfeshusen *[unbest.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.

Sandow *[unbek., bei Kamnitz]*, verbrannt **1439**. Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Sandrateshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.

Sandsee *(bair. B. Hilpoltstein)*, **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 24.

Sandum *[unbest.]*, **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 271.

Sandwege *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Sandweiler *(luxemb. K. Luxemburg)*, Santwilre **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 39.

Sandwelle *[unbest.]*, Zandwedele **1296**, Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 84 f.

Sanetsch *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*. **1418**, Justinger, Chron. 260 f.

Sanewal *(ehem. bei Winzenweiler, württ. OA. Gaildorf)*, Sanveles, Sanewellis c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Sangans, s. Sargans.

Sange *(westfäl. K. Olpe)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Sangerhausen *(merseb. K.-St.)*, Sangarhusen. Trad. Fuld., Dr. 38, 42. — Sangirhusen **1034**. Ann. Reinhardsbr., Weg. 5. — Sangerhusen **1040**. Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 353; Chron. Thur., Lorenz 202. — Ortus princ. Thur. Wenck 80. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24. 820. 30. — Sangershusen, Ann. brev. landgr. Thur.. Eccard 347 f. — oppid., gewonnen **1204**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 99; Sangherhusen, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5905. — c. **1302**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 93. — **1414**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Sanikov, s. Zaingrub.

Sannanabiki, s. Sendebeck.

Sanne *(magdeb. K. Osterburg)*, Sannen 1375. Brandenb. Landb. 182.

Sanona, s. Saane.

Sanser *[unbek.]*, castr. **1293**, Ann. Halesbr. maj. Scr. 24, 45, 32.

Santersleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Neu-*

haldensleben), **Sontersl evo 965,** Thietmar, Scr. 3, 750, 9. — **Suntersl evo 968,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 59, 9; **Sentersleve 969,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311. — **Zantersleve, Santersleve 1164,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.
Santforda, s. Sandfort.
Santgrueb, s. Zaingrub.
Santholem, s. Sameiten.
Santinghevelt, s. St. Inglevert.
Santinsis, s. Saintois.
Santirium, s. Zantir.
Santkore, s. Sameiten.
Santop, s. Zantoch.
Santpach, s. Sempach.
Santwustrowe, s. Wustrow.
Sanzebur, s. Zansebur.
Saora, s. Saar.
Sapel *[unbek.]*, **1246,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.
Saphaton *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 103.
Saphenberg, s. Saffenberg.
Sappenheim *(ehem. im Elsass)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 15.
Sar, s. Sohrau.
Sara *(Gross-, reuss. A. Gera)*, **1244,** Kronschwitz. Chron., Mittheil. Vögtl. 40, 3.
Sara, s. Saar.
Sarachowa, s. Saargau.
Sarapons, s. Saarbruecken.
Sarau *(holstein. A. Plön)*, Sarow **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163.
Sarbikie, s. Saerbeck.
Sarbling *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Sabiniche **1057,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 475 f.
Sarblingstein *(österr. B. Perg)*, Sabiniche, Sapinicha c. **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f.
Sarburg, s. Surburg.
Sarchinium *[unbek.]*, c. **1072,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 14 f. — Sarchin **1136,** ibid. 328, 46 f.
Sardewicz *(bei Schwetz a. d. Weichsel)*, castr., erobert **1242,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 70; 71. — Sertowitz **1243,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 687 f.
Sardis, s. Schars.
Sare *(Nbfl. der Bode)*, Scera **1013,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 29.
Sare-, s. auch Saar-.
Sarede, s. Suerth.
Sarensdorpht *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.
Sarevelt, s. Saalfeld.
Sargans *(St. Gall. B.-St.)*, Senagaunis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 179. — Sanganserland **1436,** Fründ, Chron. 4 f. — Salgans, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23; Sangans, Fründ 227. — castr., belagert **1446,** Toggenb. Chron. 26. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 199, 6 f.
Saringia, s. Zaehringen.
Sarischa, s. Zarzisk.
Saritla *[unbek.]*, Scaitla **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.
Sarken, s. Serken.
Sarlhusen *(holstein. A. Itzehoe)*, Scernelhusen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 461.
Sarling *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Eggenfelden)*, Saerling c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.
Sarmenstorf *(aarg. B. Bremgarten)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 323. — Sarmarstorf s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1275,** Lib. docim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 13.
Sarmenza, s. Sermersheim.
Sarmeresheim, s. Sermersheim.
Sarnakh, s. Sarnen.
Sarnekow, s. Zarnekow.
Sarnen *(Kt. Unterwalden)*, Sarrina **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Sarnon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166. — Sarnakh **1328,** Joh. Vitodur. (Arch.) 125. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 267.
Sarnon, s. Saaren und Sarnen.
Sarnow *(mehrere Ortschaften in Brandenburg und Pommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.
Sarnowicz, s. Zarnowitz.
Saroa, s. Saar.
Saroinsis, s. Saargau.
Sarow *(ehem. bei Radestow)*, **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1337,** Chron. Oliv., ibid. 5, 614.
Sarra, s. Saar.
Sarranzig *(pommer. K. Dramburg)*, Szarantzick **1337,** Neumärk. Landb. 26.
Sarrina, s. Sarnen.
Sarsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Sarstedt *(hannov. A. Ruthe)*, Scherstede turris, zerstört **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 4; 13. — Zarstete, belagert **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977 f. — Cherstede **1257,** Chron. Hildesh., l. c. 862, 30. — Tzerstede, verbrannt **1261,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Chyerstede **1274,** Chron. Hildesh., l. c. 863, 21. — gewonnen **1279,** ibid. 864, 38; Braunschw. Reimchron., l. c. 569, 8892; restaurirt, Chron. Hildesh., l. c. 865, 23; 27; Chron. episc. Hildesh., l. c. 796. — Sarstidde, verbrannt **1485,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 421.
Sarzisk *(schles. K. Rosenberg)*, Sarischa **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 167.
Sasarisdorf *[unbek.]*, c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 153.
Sasbach *(bad. A. Achern)*, Sabsbach **1098,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 101, 10. — **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.
Sasbach *(bad. A. Breisach)*, Sahspach, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 135, 15. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.
Sashelmeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 42.
Sasirdorf, s. Sassendorf.
Sassel *(waadtl. B. Peterlingen)*, Saissie, Saisses, Saisel **1236,** Conon. Chron. Lausann., Notae, Scr. 24, 787, 25.
Sassen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 5, Nr. 302.
Sassen-, s. auch Sachsen-.
Sassenberg *(westfäl. K. Warendorf)*, Sassenberghe castr., gebaut **1282,** Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 84 f.
Sassenburg *(pommer. K. Saatzig)*, Sossenburgh **1337,** Neumärk. Landb. 28.
Sassenchem, s. Sachsenkam.
Sassendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Sasirdorf c. **1125,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 202.
Sassendorf *(westfäl. K. Soest)*, Sassendorpe **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415. — **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 148.
Sassenheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Saxinesheim, Saxinhaime **739,** Trad. Wizenb. Nr. 1;

14. — Sasenheim **780**, ibid. Nr. 113; Possess. Nr. 328. — Sahsenheim, ibid., Possess. Nr. 328.
Sassenheim *(niederl. Prov. Südholland)*, Saxnem **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.
Sassenstein *(bei Sachsa, thüring K. Nordhausen)*, castell. **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.
Sasserde *[unbek.]*, **1364**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382.
Sassupoehnen *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Sassowia castr., erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 135.
Satains *(im Walgäu)*, Sataginis villa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173.
Satalaron, s. Sattlern.
Satec, s. Saaz.
Saten *[unbek., in der Uckermark]*, Sathen, Satan, Zatan **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.
Satischa, s. Sadska.
Satissee *(bei Rendsburg)*, Satessouwe **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.
Satiza, s. Saaz.
Satlere *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Satow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 125.
Sattel *(Uebergang des Schellenbergs im bern. A. Thun)*, **1311**, Justinger, Chron. 47.
Sattel *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Satel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 82.
Sattelbogen *(bair. B. Kam)*, Satelbogen c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.
Satteldorf *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.
Sattelloese *(hohenzoll. OA. Wald)*, **1347**, Matth. Neoburg. 146.
Sattelsele *[unbek.]*, castr. **1212**, Chron. Livon., Hans. 168 f.
Sattlern *(bair. B. Landau)*, Satalara, Satalaron c. **750**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25. — Satleren, Satlern, Kirche gebaut **1323**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 324.
Sattlern *(österr. B. Mattighofen)*, Satelaren c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 595.
Satz, s. Staatz.
Satzkorn *(brandenb. K. Osthavelland)*, Sazkorn **1375**, Brandenb. Landb. 94.
Saudrachshof *(bair. B. Gerolzhofen)*, Saudrach **1340**, Monum. Eberac. 105, 18.
Sauer *(Nbfl. der Mosel)*, Sura **702**, Diplom. 1, 93, 41 f.
Sauer *(Bach bei Weissenburg im Elsass)*, Sura **695**, Trad. Wizenb. Nr. 46. — **713**, ibid. Nr. 6. — **735**, ibid. Nr. 15. — **742**, ibid. Nr. 1. — **774**, ibid. Nr. 53 f. — ? **1032**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128.
Sauerlach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Surgeloch **1106**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32.
Sauerlings *[unbek., in Oesterreich]*, Sawrlings **1112**, Lib. fundat. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Sauerstetten *[unbek.]*, Sauersteten c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f. — Saverstete **1262**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 531, 47. — **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 391 f.
Saufeld *(oder Thangelstedt, weimar. A. Weimar)*, Suveldun **954**, Widukind, Scr. 3, 457, 26.
Sauggart *(württ. OA. Ehingen)*, Saulkart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.
Sauingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Sawynge **1038**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45.
Saula, s. Sauloch.
Saulburg *(bair. B. Mitterfels)*, Sawlberg **1129**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.
Sauldorf *(bad. A. Messkirch)*, Suldorf **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 7. — **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.
Saulenheim, s. Saulheim.
Saulgau *(württ. OA.-St.)*, Sulgen **1188**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — **1257**, ibid. 123. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 1. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22. — **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 70.
Saulheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Sawilecheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.; Saulenheim, Sauleneheim, Sauleheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.
Sauloch *(bair. B. Moosburg)*, Saula **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.
Saunsheim, s. Seinsheim.
Sausedlitz *(merseb. K. Delitzsch)*, Sulzi castr., zerstört **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 192; Sultzi. Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 419.
Sausenhofen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Susenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.
Sausheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Sowensheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 26.
Sauwensheim, s. Seinsheim.
Save *(Nbfl. der Donau)*, Sawa **838**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 1. — **1146**, Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 368, 41. — Sowa **1172**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 118, 1 f. — **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11. — Savus, Faber. Goldast 14.
Saven *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 100.
Savilgou, s. Salgen.
Savinghem *[unbek.]*, **1207**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 739, 39.
Savon, s. Schawoine.
Sawkaren *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Sax *(Ueber-, bei Räzüns, Kt. Graubünden)*, Super Saxa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 188.
Saxardinensis *[unbek.]*, abbat. **1413**, Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 7.
Saxinesheim, s. Sassenheim.
Saxnem, s. Sassenheim.
Saxones, s. Sachsen.
Sazava, s. Saaz.
Sazbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 385 f.
Saze *[unbest.]*, Sazze **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 103 f.
Sazena *(böhm. K. Prag)*, Sazenne **1417**, Höfler. Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Sazoa, s. Saaz.
Sbeinet *[unbek.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 30.
Sc-, s. auch Sch-.
Scaceshoven *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43.
Scachesperch, s. Schasberg.
Scachwison *[unbek., bei Siessen]*, **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40.
Scadden *[unbek.]*, Scapdun **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Scadebolt *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 8.
Scadelhoven *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Scadewiler *[unbek.]*, Schadwiler, Cod. Hirsaug. 34 f.
Scadorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 40.
Scaensipe *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Scafaf, s. Friedrichsdorf.
Scafelensis *[unbek.]*, Kl. gegründet **740**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79.
Scafrozsein, s. Schaeffersheim.
Scaftoltesheim, s. Schaeffolsheim.
Scaftun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 422.
Scafusa, s. Schafisheim.
Scafusin, s. Schaffhausen.
Scahaningi, s. Schoeningen.
Scainchon *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Scainingi, s. Schoeningen.
Scainke *[unbek.]*, **1183**, Leges 2, 173, 24.
Scaleaburg, s. Hausberge.
Scalcheim, s. Schalkham.
Scalchinberge *[unbek., im Ensthal]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.
Scalchinbiunda *[unbek.]*, **774**, Trad. Wizenb. Nr. 133.
Scalda *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 22.
Scaldia, s. Schelde.
Scalkilingin, s. Schelklingen.
Scalowia, s. Schalauen.
Scalsingen *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.
Scaltebrunnen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 32 f.
Scaltewilere *[unbek.]*, Sceltewilere **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Scamfulda, s. Doellbacher Wasser.
Scammares, s. Schemmern.
Scana, s. Schan.
Scanafeld, s. Schoenefeld.
Scancia, s. Ecaussines.
Scandensis, s. Schaennis.
Scandforda, s. Sandfort.
Scanigge, s. Schoeningen.
Scaningi, s. Schoeningen.
Scanleghe, s. Schandelah.
Scannaves, s. Schalfick.
Scannova, s. Schan.
Scapdun, s. Scadden.
Scapedal, s. Schafthal.
Scaplanza, s. Scheflenz.
Scapow, s. Schaapow.
Scaralowa, s. Scharlau.
Scarb *[unbek. Fluss]*, **884**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 12, 12.
Scardenberg, s. Schartenberg.
Scarheim, s. Scharmede.
Scarlthal *(im Unter-Engadin)*, Scharles **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.
Scarmerinchusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3.
Scarnia *[unbek.]*, **1145**, Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 30 f. — Scarnen, Scaernen **1150**, ibid. 720, 40.
Scarpenes *[unbek., bei Poortvliet]*, munit., verbrannt **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 478, 2.
Scarponinsis, s. Charpaigne.
Scarpovia, s. Scharpau.
Scarra, s. Scharrhof.
Scarran, s. Scharmann.
Scartveld, s. Scharzfeld.
Scasonawe *[unbek., in Thüringen]*, gebaut **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225.
Scaten, s. Schatten.
Scatinhofen, s. Schattenhofen.
Scawa *[unbek.]*, **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Scazindorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.
Scebbasa, s. Schipse.
Sceddanvurthi, s. Schettens.
Scedinbruggen, s. Scheddingbrueck.
Sceftilare, s. Scheftlarn.
Scegenstete, s. Schackstedt.
Sceibach, s. Schippach.
Sceiberg *[unbest.]*, V. s. Virgilii, Scr. 11, 95, 63.
Sceldize, s. Schildesche.
Sceldorp, s. Schelldorf.
Scelebaes, s. Strahlbach.
Scelecov, s. Selkau.
Scelen *[unbek.]*, **1353**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191.
Scella, s. Schelde.
Scelle, s. Zell.
Scellena *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Scellinstaine *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179.
Scemenstidde, s. Semmenstedt.
Scemme, s. Schemmelshove.
Scenigge, s. Schoeningen.
Scenkincdorpe *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Scepbouch *[unbek.]*, **1077**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 25. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 20.
Scepehorst, s. Schiffhorst.
Scepelitz, s. Schaeplitz.
Scepeze *[unbek.]*, **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Scephawo, s. Scheffau.
Scephbah, s. Schippach.
Sceppenstede, s. Schoeppenstedt.
Scera, s. Sare.
Scerben, s. Schernbach.
Scercingen, s. Schoerzingen.
Scerebort *[unbek., im Bremischen]*, Scerebart c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Scerenzerewald, s. Scherendewalt.
Scerneco-icow, s. Schernickau.
Scernelhusen, s. Sarlhusen.
Scernstein, s. Scharnstein.
Scerolvinga, s. Schoerfling.
Scetbeke *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 49.
Scethe, s. Schee.
Scettefurt, s. Schettens.
Sceuce *[unbek.]*, c. **1138**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.
Sceverlingeborg, s. Walle.
Scewane *[unbek.]*, Kl. **817**, Leges 1, 224, 23.
Schaapow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Scapow **1375**, Brandenb. Landb. 153.
Schabenhausen *(bad. A. Villingen)*, Husen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 201. — Scheibenhusen **1095**, ibid. 219. — Schaibenhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.
Schabenstein *[unbek.]*, Shabenstain **1321**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200.
Schacha *(österr. B. Mauerkirchen)*, Schachen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Schachem *(bad. A. Waldshut)*, Schache **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 9.

Schachen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f.

Schachen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Schahen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69. — Schahhen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 408 f.

Schachen *(württ. OA. Ravensburg)*, Schachin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Schachingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 63.

Schachow, s. Zachow.

Schachvordenbarch *[unbek.]*, **786**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289.

Schacken *(ostpreuss. K. Pilkallen)*, **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Schackensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Schackensleve **1106**, Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 293. — castr. **1164**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — Scakensleve **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Schackstedt *(anhalt. K. Bernburg)*, Scegenstete, Trad. Fuld., Dr. c. 49.

Schadeck *(nassau. A. Runkel)*, gewonnen **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 27.

Schadenwalde *(schles. K. Lauban)*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 58.

Schadhusen, s. Stadenhausen.

Schadtwien, s. Schottwien.

Schadwiler, s. Scadewiler.

Schaeffersheim *(elsäss. K. Erstein)*, **1302**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 229, 40.

Schaeffolsheim *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, elsäss. K. Strassburg)*, Scaftoltesheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 11. — Schaftolzheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 108, 10; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 12 f.; Königshofen, ibid. 466, 3 f. — **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 6. — Schafftlzhofen **1320**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 322.

Schaeftersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Scheffersheim **1172**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.

Schaelklingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Scaelkelingen **1121**, Fundat. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222. — **1349**, Henr. Diessenhov., Böhmer, Font. 4, 74.

Schaelklingen, s. Schelklingen.

Schaemerberg, s. Schemmerberg.

Schaennis *(St.-Gall. B. Uznach)*, Skemines **923**, Oheim, Chron. 79, 30. — Skennines, Transl. sang. com., Scr. 4, 448, 21. — Scandinensis, Scandensis **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192 f. — Schemis **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 2 f.

Schaepe *(brandenb. K. Belzig)*, Schepe **1375**, Brandenb. Landb. 123.

. **Schaeplitz** *(magdeb. K. Stendal)*, Schepeliesse **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — Scepelitz **1375**, Brandenb. Landb. 220.

Schaer, s. Scheer und Scheergau.

Schaerding *(österr. B.-St.)*, Schardingen, Scaerdingen, Scherding, Skerdingen **806**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 463 f. — castr., gebaut **1125**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750 f. — gebaut **1202**, Auctar. Cremifan., Scr. 9, 554, 50; Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 191. — **1225**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 387, 54; Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273. — **1231**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 55; 61. — **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — belagert **1309**, ibid. 362; Contin. Florian., Scr. 9, 753, 40. — belagert **1310**, Auct. Alberti plebani, ibid. 754, 3; Contin. Zwetl. III, ibid. 664, 25; Scherdinga, Contin. canon. S. Rudberti, ibid. 820, 37; Contin. Sancruc. III, ibid. 735, 13; Ann. Matseens., ibid. 825, 4; Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 25; 52; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 15. — Scharding **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150. — **1331**, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1347**, Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 10. — belagert **1364**, Ann. Matseens. l. c. 831, 43. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4. — **1419**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 18. — oppid., belagert **1436**, Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; eiusd. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171. — **1452**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 189, 13; 674, 13. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 20.

Schaerterle *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Schaerterlehen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Schafberg *(österr. B. Ottenschlag)*, **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 257 f.

Schafberg *(Berg im Salzkammergut)*, Skafesperc **843**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 86 f.

Schafburg *[unbek., in Ungarn]*, **1373**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 34.

Schaffemt, s. Schafnech.

Schaffen *(belg. Prov. Brabant)*, Scaffen 745, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Scaffins, ibid. 26. — Scafe **1072**, Rod. Gesta abbat. Trudon., ibid. 235, 20.

Schaffhausen *(Ob.-, bad. A. Emmendingen)*, Schafhusen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161.

Schaffhausen *(elsäss. K. Weissenburg)*, Scaphhusa **782**, Trad. Wizenb. Nr. 59 f. — Scaphhuson **784**, ibid. Nr. 60. — **788**, Nr. 102. — Schafhusen, ibid., Possess. Nr. 237.

Schaffhausen *(Hauptstadt des gleichnam. Kt.)*, Schafhusen, Kl. gebaut **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Scafuse, Scafhusen, Schafhuse **1066**, Gesta Trever., Scr. 8, 183, 3. — Scafhusensis **1075**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 12. — Scafhusin **1084**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 439, 20. — **1086**, Casus monast. S. Galli, contin. II, Scr. 2, 159, 34 f. — **1097**, Casus mon. Petrish., l. c. 656, 13. — Schaphusen **1099**, Bernoldi Chron., l. c. 466, 45. — Schaffhusen, Oheim, Chron. 19, 29 f. — **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335. — Cod. Hirsaug. 48 f. — Scapeshusensis, restaurirt, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 219, 3. — Pass. Thiemon., Scr. 11, 54, 3. — Scafusin **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — Zafusensis **1274**, Ann. Basil., Scr. 17, 196, 5. — Schaffusa, Scafusa **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121 f. — **1278**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 9; Schofhusen, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 20; Königsh., ibid. 903, 17. — Schlacht **1298**, Botho, Leibn., Scr. 3, 372. — civit. **1308**, Joh. Vitodur. (Arch.) 63. — **1349**, Justinger, Chron. 119 f. — **1352**, Matth. Neoburg. 200. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 58 f. — Schaifhusen **1414**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 52, 11 f.; Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 24; Schaufenhaus, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 142. — **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 7 f. — Schofhausen **1417**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 738, 30. — **1439**, Fründ, Chron. 35 f. — **1467**, Schachtlan bei Frickart 222 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Schaffhausen *(rheinhess. K. Alzei)*, **1298**, Ann. Wormat., Scr. 17, 69, 53.
Schafftlzhofen, s. Schaeffolsheim.
Schafheim *(hess. A. Umstadt)*, Scofheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 252.
Schafisheim *(aarg. B. Lenzburg)*, Scafusa **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Schefzhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 27.
Schafnech *(bair. B. Heilsbronn)*, Schaffemt **1340**, Monum. Eberac. 115, 20.
Schafreiti *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112.
Schafthal *(ehem. bei Wanzleben)*, Scapedal **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 40.
Schaftlach *(bair. B. Miesbach)*, Scaftloh c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20.
Schaftolzheim, s. Schaeffolsheim.
Schagen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Scagen **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28. — **1166**, Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 45; Chron. Holl., l. c. 117.
Schaibenhusen, s. Schabenhausen.
Schaiblishausen *(württ. OA. Ehingen)*, Husen **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 35; Freib. Diöc.-Arch. 4, 170.
Schaidt *(pfälz. K. Langenkandel)*, Otterichesscheyt **633**, Diplom. 1, 150, 12. — Scheide **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Schaifhusen, s. Schaffhausen.
Schaym *[unbek.]*, Scaym castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Schainbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.
Schayt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Schakelhaver Meer *(bei Jever)*, Schuckeldemer **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96. — Schukeldemiri stagn., Schlacht **1191**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262.
Schaken *(waldeck. A. Eisenberg)*, Kl. **1194**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Scaken **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.
Schala *(österr. B. St.-Pölten)*, **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657 f. — Scala c. **1170**, Trad. Gottwic., Font, Austr. 2, 8, Nr. 316. — Sala **1187**, Trad. Claustro-Neob. 346, ibid. 2, 4, 70.
Schalach *(bair. B. Landau)*, Scalach **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 35; Scallach, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.
Schaladein *[unbek., bei Radkersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Schalauen *(Theil von Preussen)*, Scalowia, Scalowita **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255**, ibid. 92; Schalbini, De fundat. monast. Oliv., ibid. 685.
Schalauerburg *(ehem. in Schalauen)*, Scalowitarum castrum, gebaut **1289**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 151 f. — berannt **1293**, ibid. 157. — Schalowis, gebaut **1356**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 522.
Schalberg *(Berg bei Werdenberg)*, **1445**, Fründ, Chron. 227.
Schalbini, s. Schalauen.
Schalchdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Schalchen *(österr. B. Mattighofen)*, Scalchom c. **805**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 462.
Schalchen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Schalkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 204, 31.
Schalchtaell *[unbek.]*, **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.
Schalcken *[unbek.]*, **1299**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122.
Schalfick *(Thal und Ort im Kt. Graubünden)*, ?Scanaves s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.
Schalkendorf *(elsäss. K. Zabern)*, Scalkenthorp, Scalchendorph **786**, Trad. Wizenb. Nr. 75.
Schalkenheim *(ehem. bei Schalkendorf)*, Scalchenheim, Scalchenhememarca **788**, Trad. Wizenb. Nr. 74.
Schalkesburg, s. Hausberge.
Schalkham *(bair. B Vilsbiburg)*, Scalcheim c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.
Schalkham *(salzburg. B. Mattsee)*, Scalhaim, Scalecheimen c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99 f.
Schalkhausen *(bair. B. Ansbach)*, Schalkeshusen, Monum. Eberac. 50, 17.
Schalkhausen *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Schalchhusen, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 23.
Schalksburg *(Ruine, württ. OA. Balingen)*, Schaltzburg **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 51, 12.
Schalksdorf *(bair. B. Landshut)*, c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402.
Schalkshofen *[unbek.]*, Schalcheshofen **1012**, Lib. heremi, Gesch.-Freund 1, 120.
Schalkstetten *(württ. OA. Geislingen)*, Schalgstetten **1275**, Lib. decim. Constant.. Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.
Schallbach *(bad. A. Lörrach)*, Schalbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Schalleon, s. Schalunen.
Schallern *(westfäl. K. Lippstadt)*, Schalren **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell, 1, 415.
Schallfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Schalkvelt **1340**, Monum. Eberac. 105, 32 f.
Schallstadt *(bad. A. Freiburg)*, Salenstat **1136**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.
Schalostetten, s. Scharenstetten.
Schalowinorum domus, s. Neuhaus.
Schaltaren *[unbek.]*, Scaltaren c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f. — **1235**, Cod. trad. Formbac., ibid. 699.
Schaltheim *(am Ausfluss der Schelde)*, Einh. transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 202.
Schalunen *(bern. A. Fraubrunn)*, Schalleon s. XII, Einsiedl. Urbar., Geschichtsfr. 19, 104.
Schalwen *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Schaluen **1292**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 15; 19. — Schalowini **1293**, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 21.
Schambach *(bair. B. Kelheim)*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.
Schambach *(ehem. bei Wasungen)*, Scambach, Trad. Fuld., Dr. 39, 218.
Schambach, s. Schanbach.
Schamberg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.
Schammach *(bair. B. Ebersberg)*, Scammacha c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.
Schammendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1325**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 83.
Schampa *(Wald bei Heinrichau)*, **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 48.
Schams *(Thal im Kt. Graubünden)*, Sexamnis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 186.
Schan *(St.-Gall., B. Sargans)*, Scana **965**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 177; Scannova ibid. 178; Schan, ibid. 192. — Ischaniwald **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 12.

Schanbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Schambach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Schandelah *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Scanleghe **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 57, 4.

Schandesleven *[unbest.]*, **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Schanesbuhele *[unbek.]*, Scanesbuele **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.

Schange, s. Schongau.

Schangnau *(bern. A. Signau)*, Schangowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 20.

Schaningi, s. Schoeningen.

Schankweiler *(rheinl. K. Bittburg)*, Creucchovilare **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 63, 21.

Schapau, s. Schkopau.

Schaphusen *[unbest.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Schaphusen, s. Schaffhausen.

Schapowe, s. Schkopau.

Schappach *(bad. A. Freiburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Schaprode *(pommer. K. Rügen)*, Schaprude, Strals. Stadtb. 1, Nr. 120 f., Verfest. Nr. 31 f.

Scharbarn *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 620.

Schardeck *[unbek., bei Gronau]*, Scardecense castr. **1240**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Scharding, s. Schaerding.

Scharenstetten *(württ. OA. Blaubeuren)*, Schalosteten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.

Scharfenberg *(Ruine, gotha. A. Thal)*, Scharfinberg, gebaut **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Chron. Thuring., Lorenz 213. — Scharffinburgk castr. **1248**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427.

Scharfenberg *(krain. B. Raischach)*, castr. zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Scharfenberg *(ehem. bei Mülheim a. Ruhr)*, Scarpenberge **1269**, Trad. Werdin. Nr. 153, Zeitschr.-Berg 7.

Scharfenberg *(ehem. in der Pfalz)*, Scharpfenberc **1224**, Ann. Spirens., Scr. 17, 85, 24. — Scharffenberg **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Scharfenberg *[unbest.]*, Scharpfenberg **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — Scharvinberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.

Scharfenberg *[unbest.]*, Scarphinberc **1213**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 52. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Scharfeneck *(bair. B. Erlangen)*, Scharffenegk **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 9 f.

Scharfeneck *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 323 f.

Scharfenstein *(ehem. bei Eltville)*, Scharpenstein **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712. — **1302**, Leges 2, 477, 39 f. — Scharpfenstein castr., Matth. Neoburg. 126.

Scharfenstein *[unbest.]*, Scharffinstein **1218**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 155.

Scharffow, s. Scharpau.

Scharlau *(bair. B. Kam)*, Scaralowa **1003**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Scharles, s. Scarlthal.

Scharmann *(westfäl. K. Beckum)*, Scarron **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Scharmbeck *(hannov. Amt Osterholz)*, Scirnbeki, Schirnbeke, Schirmbeke, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 334, 24. — Scharmbeke Kl. **1386**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.

Scharmede *(westfäl. K. Büren)*, Scarheim **1015**, V. Meinwerci, episc. Scr. 11, 119, 8. — Scarhem **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Scharmer *(niederl. Prov. Groningen)*, Skiramera, Skeramera **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 9 f.

Scharndorf *(österr. B. Haimburg)*, Scorrindorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Scharnstein *(österr. B. Gmunden)*, Scharenstein, Scernstein **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Scharpau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Scarpovia **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 710. — Scharffow **1410**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 320. — Scharffaw **1454**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 126.

Scharpeeiche, s. Scherberg.

Scharpenstein, s. Scharfenstein.

Scharpstein *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 41.

Scharrhof *(bei Mannheim)*, Scarra **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 34; 355, 35; Freher-Str., Scr. 1, 91. — Scara **895**, ibid. 115.

Schars *[unbest.]*, Sardis, Scharst **1167**, Hist. Welf. Weingart. contin., Scr. 21, 471, 40. — **1299**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 192.

Scharstede, s. Schorstedt.

Schartau *(magdeb. K. Jerichow)*, Schartaw **1136**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 22.

Schartau *(magdeb. K. Stendal)*, Schortow **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Schartenberg *(österr. B. Schärding)*, Scartenberg, Schaertenperge **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f. — Scartenperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. Scardenberg **1145**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 40. — Schertinperch c. **1230**, Cod. trad. Garstens., ibid. 776.

Schartun *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Scharzfeld *(hannov. A. Herzberg)*, Scartveld Schartvelde **1092**, Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 581, 20; Weltchron., ibid. 184, 15. — Schartvelde castr., Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — **1106**, Botho, Chron. ibid. 3, 332. — **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 47. — Schartvelt **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158 15; Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309; Scarfvelt, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 15; Scharfelt, Ann. Bosov. Eccard, Corp. 1, 1021.

Schasberg *[unbest., in Oesterreich]*, Scachesperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 330, Font. Austr. 2, 4, 65.

Schassmannsdorf, s. Grasmannsdorf.

Schatliten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.

Schattau *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*. Scatowe c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189 f.

Schatten *(ehem. bei Bodenburg)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 148. — Scathen, Scaten **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 81, 9.

Schatteneck *[unbek.]*, Schateneke c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Schattenhof *(bair. B. Schwabach)*, Schattenhoven **1340**, Monum. Eberac. 115, 22.

Schattenhofen *(bair. B. Ebersberg)*, Scatinhoven c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.

Schatzberg *(Ruine bei Egelfingen, württ. OA. Riedlingen)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 265, 16.

Schatzlabs, —lavia, s. Czaslau.

Schatzlar *(böhm. K. Jicin)*, Schazlaz c. **1262**, Horneck., Pez, Scr. 3, 160. — Schetzler **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10 f.

Schaubing *(österr. B. Herzogenburg)*, Scowingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2; Scoingin, ibid. Nr. 8.

Schauenberg *[unbest.]*, Schaunberg, Scumberch, Scouvinberche c. **1112**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688 f. — Schawenberg **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334. — **1173**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Scoumburgensis **1181**, Mirac. Adalberon. episc., Scr. 12, 142, 58. — Schowenberg **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37. — Schawenberch castr. **1366**, Ann. Matseens., Scr. 9, 833, 35. — belagert **1375**, Kalend. Zwetl., ibid. 694, 52.

Schauenberg, s. Schaumburg.

Schauenburg *(basel. B. Liesthal)*, Schowenberg, zwo, zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Schauenforst, s. Schaumforst.

Schauenstein *(bair. B. Naila)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 82, 1 f.

Schauenstein *(österr. B. Allentsteig)*, castr. **1301**, St. Bernh. St-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 42.

Schauerberg *(bair. B. Neustadt)*, Schawrbach **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 194, 8.

Schauernheim *(pfälz. B. Speier)*, Schuerheim, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone Quell. 1, 439.

Schaufenhaus, s. Schaffhausen.

Schaumberg *(meining. K. Schalkau)*, Schaumburg castr. **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47.

Schaumburg *(Ruine bei Dossenheim, bad. A. Heidelberg)*, Schauwenburg castr. **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440. — Schauenberg, gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 434.

Schaumburg *(Ruine, bad. A. Oberkirch)*, Scouwenburch castr., belagert **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 33; Hess. Monum. 27. — Scouvenburc **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 132. — Schowenburg **1328**, Matth. Neoburg., Append. 229. — gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29; Eikh. Chron., ibid. 149. — **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446.

Schaumburg *(Ruine, gotha. A. Tenneberg)*, Schowenburg castr., gebaut **1025**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1306. — Soweburg **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Schauenberg, gebaut **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 108. — Schowinburgk **1039**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Ortus princ. Thur., Wenck 79; Rothe, Chron., Liliencr. 255. — Schawenburg **1085**, Nic. Siegens., Weg. 267. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 25. — Schoueborg, neugebaut und zerstört **1259**, Chron. Thuring., Lorenz 214; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430; Sowenburg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 231. — zerstört **1265**, ibid. 236.

Schaumburg *(hess. K. Rinteln)*, Schouwenborch castr. **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Schowenburg **1030**, ibid. 169; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 497 f. — **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 25. — — Scowenburg **1147**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 15, 32 f. — Scouwenburg **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 265, 1 f. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., ibid. 134, 21. — **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 1. — Scohumburch **1203**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 811, 48. — **1213**, Leges 2, 225, 4 f. — **1224**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 621, 317; 629, 104. — **1283**, Chron., Hildesh., Scr. 7, 867, 7; Schowinborch, ibid. 869, 40. — Schawenborg, Schomborg **1353**, Lerbeck, Chron. Schowenb., l. c. 517, — castr. **1447**, Münster. Chron. 196.

Schaumburg, s. Schaumberg.

Schaumforst *(Berg bei Orlamünde)*, **1123**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 414. — Schauenforst castr., gebaut **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208; Scowinforst, Ann. Reinhardsbr., Weg. 172.

Schaunberg *[unbest., in Oberbaiern]*, gewonnen **1414**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 15.

Schaupau *[unbek.]*, **1318**, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 375.

Schauwenfilz, s. Schloenfliess.

Schawoine *(schles. K. Trebnitz)*, Savon, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 30 f.

Schebitz *(schles. K. Trebnitz)*, Schewicz **1413**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 146.

Schechlach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Scheckenheim, s. Seckenheim.

Scheckenhofen *(bair. B. Moosburg)*, ? Sneckinhoven, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30.

Scheda *(westfäl. K. Iserlohn)*, Schetensis **1209**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 267, 11. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 85, 5.

Schedamme, s. Schiedam.

Scheddingbrueck *(westfäl. K. Warendorf)*, Scedinbruggen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74.

Schede *(westfäl. K. Hagen)*, Scede **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121. — **1314**, Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 386. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Schedelant *[unbek., bei Meppen]*, Stedeland castr., gebaut **1346**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 129.

Schee *(westfäl. K. Hagen)*, Scethe **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Scheemda *(niederl. Prov. Gröningen)*, Senieda **1282**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 47.

Scheer *(württ. OA. Saulgau)*, Schaere **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — Schere **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 282, 11. — Schaer **1434**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 336.

Scheeren *(magdeb. K. Stendal)*, Schorne, Scherne **1375**, Brandenb. Landb. 247. — Schere, verbrannt **1411**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 33.

Scheergau *(um Scheer in Württemberg)*, Scher, Schaer, Oheim, Chron. 19, 8.

Scheffach *(württ. OA. Hall)*, Scefowe **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Scheffau *(bei Mondsee)*, Schefowa, Scephawo c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f.

Scheffelsdorf, s. Schoefflisdorf.

Scheffersheim, s. Schaeftersheim.

Schefhoff, s. Katzenlohe.

Scheflenz *(bad. A. Mosbach)*, Scaplanza, Trad. Fuld., Dr. 3, 56.

Scheflenzgau *(um die Scheflenz, Nbfl. der Jaxt)*, Scaphlanzgewi, Trad. Fuld., Dr. 3, 56.

Scheftela, s. Schoeftland.

Scheftlarn *(bair. B. Wolfratshausen)*, Sceftilare **778**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Scheftilaren, Kl. **906**, Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 19 f. — Scheftalaeren **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 16. — Scheftlariensis, Kl. gegründet **1140**, De fundat. Scheftlar., Scr. 17, 345, 16; Sceftlaron, ibid. 44 f.; Scheftlern, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Ann. Scheftlar., Scr. 17, 334 f. — **1142**, Ann. Osterhov.,

ibid. 541, 4. — Scefftlern **1380**, De fundat. Scheftlar., ibid. 349, 45.

Schefweg *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Schehehingin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Scheheslize, s. Schesslitz.

Scheibenhard *(bad. A. Karlsruhe)*, Scibenhart, Cod. Hirsaug. 65.

Scheibenhart *(pfälz. K. Langenkandel)*, Schibenhart **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Scheibenhusen, s. Schabenhausen.

Scheide, s. Schaidt.

Scheideck *(Bergübergang im Kt. Bern)*, Scheidegge **1122**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Scheidelwitz *(schles. K. Brieg)*, Schidlowitz **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 72.

Scheiding *(österr. B. Kremsmünster)*, Schiding **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 70.

Scheidungen *(Burg-, merseb. K. Querfurt)*, Scidinge **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 29. — Schidichin **515**, Rothe, Chron., Liliencr. 127. — Schydingen c. **520**, Nic. Siegens., Weg. 48. — Scithinge, Scidingi, Scittinge, Schidingin, Schidinga urbs, Widukind, Scr. 3, 421, 5; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15. — Skidingen, Andr. catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 24. — civit., Ann. Quedlinb., ibid. 32, 14. — Schidingi **939**, Widukind, ibid. 443, 38. — Scidingen castell., gewonnen **1069**, Lamberti Ann., Scr. 5, 175, 12; Scidungun, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 25; Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 261, 26; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 580, 25; Rothe, Chron., Liliencr. 131. — Schidingon, zerstört **1070**, Ekkeh., Scr. 6, 200, 6. — castr., zerstört **1084**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 360. — Schidingen **1112**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 836, 31 f.

Scheidungen *(Kirch-, merseb. K. Querfurt)*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Scheiern *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Schyrensis castr., gebaut **896**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 620, 15; Scheir, Schiria, Schyra, Scheuren, Scr. duc. Bavar., Scr. 24, 73, 41 f. — **906**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 135. — Skirensis **955**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 238, 5. — Scira, Cod. Hirsaug. 42. — Schyren, Scheyren **1077**, Chounr. Chron. Schir., l. c. 616, 23 f.; Scheyrum, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071; Kl. gegründet, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 82. — Scirun c. **1100**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 12 f. — Schiren, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 28. — Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 382 f. — **1108**, Chounr. Chron. Schir., l. c. 622, 22; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 238. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 44. — Schira **1118**, V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 23. — Scirin, Schirin **1120**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 8. — Kl. gebaut **1124**, Chounr. Chron. Schir., l. c. 629, 60; Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2071. — Skyre **1125**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 84, 43. — verbrannt **1171**, Chounr. Chron. Schir., l. c. 630, 15. — **1180**, Herm. Altah., Scr. 17, 384, 43. — verbrannt **1183**, Chounr. Chron. Schir., l. c. 630, 23. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21. — Scheiren **1392**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 25. — **1489**, Notae Altah., Scr. 17, 424, 50. — Scheyrn **1490**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 238, 4.

Scheierner-See *(bei Scheiern)*, Schirensis lac., Teufelsee **937**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 143.

Scheifelbeyn, s. Schivelbein.

Scheifling *(steierm. B. Judenburg)*, Scheaflingen **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Scheinakh, s. Freudenberg.

Scheinfeld *(Markt-, bair. B.-St.)*, Scheivelt **1174**, Monum. Eberac. 50, 11. — Scheinvelt **1340**, ibid. 132, 11 f. — Schainfelt **1472**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 332, 2; 588, 4.

Scheyning, s. Schoeningen.

Scheinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Scheiplitz *(merseb. K. Weissenfels)*, Schipplitz **1062**, Chron. Thuring., Lorenz 202 f.; Schiplitz, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347. — **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 10; castr., Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 356. — Aplice **1073**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 18. — Schyplicz, Kl. gegründet **1089**, Nicol. Siegens., Weg. 267. — Sipplitz **1110**, Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 348.

Scheyr *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Scheiricheim *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Scheiring *(bair. B. Landsberg)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Scheyringen, s. Scheuring.

Scheitnig *(Alt-, schles. K. Breslau)*, Scheitnik **1442**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 236.

Scheivelt, s. Scheinfeld.

Schelde *(Fluss)*, Scaldis **47** v. Chr., Chron. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Scald, Scalt **697**, Diplom. 1, 50, 44 f. — Scaldia, Scalta **771**, Einhardi Ann., Scr. 1, 149, 19 f. — Scaldis, Scalt, Scaldus, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 116, 9 f. — **879**, Ann. Vedast., ibid. 518, 8. — **889**, Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 43; 62, 7. — **939**, Flodoard., Scr. 3, 378, 7. — Scella **1006**, Thietmar, ibid. 813, 43. — **1049**, Passio Kar. comit. Flandr. Scr. 12, 600, 1 f.

Scheleien *[unbek., im Breisachgau]*, **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113.

Schelklingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Scalkilingin **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 26. — Schelcheling, Skelkilingen c. **1229**, Heur hist. Marcht., Scr. 24, 681, 28 f. — Schaelklingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27. — **1476**, Faber, Goldast 106.

Schelldorf *(magdeb. K. Stendal)*, Sceldorp **1375**, Brandenb. Landb. 249.

Schellebarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Schellenberg *(Berg bei Kammersdorf)*, Schelmberg, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 522.

Schellenberg *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII. Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Schellenberg *(bei Erlangen)*, Schellnberg, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 171, 5 f.

Schellenberg *(bair. B. Gräfenberg)*, **1225**, Langh Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38. — **1285**, ibid. 84.

Schellenberg *(liechtenst. A. Vaduz)*, Scellenberch **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.

Schellenberg *(sächs. A. Augustusburg)*, **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Schellenberg *(württ. OA. Waldsee)*, castr., Lirer. Weg. c. 8.

Schellenberg *[unbest.]*, **1282**, Leges 2, 442, 9. — **1283**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 24. —

Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 522. — **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 8.

Schelleneede *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Schellroda *(weimar. A. Berka)*, Schilderade **326,** Rothe, Chron., Liliencr. 122. — Schildingerode **909,** Nic. Sieg., Weg. 196. — Schildenrode **1481,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 160, 5.

Schelmberg, s. Schellenberg.

Schelmensleben *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Schelminstaige *(Bergabhang bei Rettenbach)*, **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Schelnberg *(See bei Tangermünde, magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Schelungs *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Schelze, s. Schrelz.

Schembach *(bair. B. Zusmarshausen)*, Schernbach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 8.

Schemenstidde, s. Semmenstedt.

Schemis, s. Schaennis.

Schemmelshove *(bei Hoetmar, westfäl. K. Warendorf)*, Scemme **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97. — Scemelshove **1343,** ibid. 143 f.

Schemmerberg *(württ. OA. Biberach)*, Schaemerberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Schemmern *(Langen-, württ. OA. Biberach)*, Scammares **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Scammare **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 18.

Schenighe, s. Schoeningen.

Schenken *(luzern. A. Sursee)*, Schenkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 15. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111. — Schengken **1386,** Justinger, Chron. 162.

Schenkenberg *(bad. A. Engen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22.

Schenkenberg *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 141.

Schenkendorf *(bei Königs-Wusterhausen, brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Schenkendorf *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 47 f.

Schenkenzell, s. Zell.

Schenna *(bei Meran)*, **1181,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 81.

Schepe, s. Schaepe.

Schepeliesse, s. Schaeplitz.

Schepenstidde, s. Schoeppenstedt.

Schepfendorf, s. Schoepfersdorf.

Schepforde, s. Schoepffurth.

Scheppach *(bair. B. Burgau)*, **1459,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 33; 36.

Scheppau *(braunschw. K. Helmstedt)*, Schepowe **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 6.

Schepsdorf *(hannov. A. Lingen)*, Scepstorf **1382,** Münster. Chron. 141.

Scherberg *(rheinl. K. Aachen)*, Scherpereyche, Scharpeeiche **1385,** Aachen. Stadtrechn. 319, 23 f.

Scherboele, s. Gerbeviller.

Scherchendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Scherchenvelde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Scherdinga, s. Schaerding.

Scheregaren *[unbest.]*, Scergarn, Scergaren c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 308.

Scherendewalt *[unbek.]*, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 2. — Scerenzerewald **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 764.

Scherfenger *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 79.

Scherhausen *[unbek.]*, **1488,** Chron. Buch., Gersd. 25.

Schermbeck *(rheinl. K. Rees)*, Scirembeke, Schirenbeke **799,** Trad. Werdin. Nr. 15 f., Zeitschr.-Berg 6. — Schyrenbeke **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 133.

Schermbeck, s. Scherncbeck.

Schermbeke, s. Schirmbach.

Scherme *[unbest.]*, **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 650, 5.

Schermstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Schernbach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Scerben **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136.

Schernbach, s. Schembach.

Scherne, s. Scheeren.

Scherncbeck *(magdeb. K. Stendal)*, Schermbeck **1375,** Brandenb. Landb. 238.

Scherneck *(bair. B. Aichach)*, Schernegg, gewonnen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 16 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 8 f.

Scherneck *(koburg. A. Koburg)*, **1304,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.

Schernich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Schernickau *(magdeb. K. Osterburg)*, Scernikow **1375,** Brandenb. Landb. 188.

Schernickau *(magdeb. K. Stendal)*, Scernceo, Schernekow **1375,** Brandenb. Landb. 202 f.

Schernitz *[unbek.]*, **1482,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 544.

Scherra *(sigmar. OA. Wald)*, Serrae **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Scherstede, s. Sarstedt.

Schertinperch, s. Schartenberg.

Scherwede *(westfäl. K. Warburg)*, Scerua, Trad. Corb., Wig. Nr. 66; 272. — Scerve **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 23. — Scerven s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Scherweiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Scerewilre c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17. — Schervilre **824,** Scr. 23, 436, 1. — Scherwiler, Cod. Hirsaug. 67 f. — Scerwilre **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 4; 7; Grandid. 30. — Scherwilr **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Haerwille castr., gebaut **1293,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 5 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 4. — **1374,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 813, 19.

Scherzingen *(bad. A. Freiburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207.

Scherzlingen *(bern. B. Thun)*, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — **1414,** Justinger, Chron. 345.

Schessendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Schesslitz *(bair. B. Bamberg)*, Scheheslize, Trad. Fuld., Dr. 4, 37. — Schetzlitz, Scheslitz **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 13 f.

Schetensis, s. Scheda.

Schettens *(niederl. Prov. Friesland)*, Sceddanvurthi **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Scettefurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Schettez *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Schetzler, s. Schatzlar.

Scheuberg *(Berg bei Hettstedt)*, **1430,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76, 4.

Scheuchsdorf *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709.

Scheuenstein *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Scheuerfeld *(koburg. A. Koburg)*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 112.

Scheuflingen, s. Scheifling.

Scheuren, s. Scheiern.

Scheuring *(bair. B. Landsberg)*, Schiringen, verbrannt **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 13; Teuringen (falsch) Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 13. — Scheyringen **1380,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 42.

Scheven *(rheinl. K. Elberfeld)*, Scivene c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 97, Zeitschr.-Berg 6.

Schewbs *[unbek.]*, **1493,** Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 53.

Schewick *(ehem. bei Weeze, rheinl. K. Geldern)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 115.

Schewicz, s. Schebitz.

Schezla *[unbek.]*, **805,** Leges 1, 133, 14.

Schiass *(brandenb. K. Belzig)*, Schoyas **1375,** Brandenb. Landb. 22.

Schibenhart, s. Scheibenhart.

Schibis *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 353.

Schichen, s. Schickenhof.

Schickelsheim *(braunschw. A. Königslutter)*, Seczelesheim **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40. — Schickelhein **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99. — Schickelsem **1381,** Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 52, 5.

Schickendorf *(bad. A. Meersburg)*, Schuwindorf **1143,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 673, 42.

Schickenhof *(österr. B. Zwetl)*, Schichen, Schichenhof, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Schickwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Sitkovichi castr. **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Schyderensis, s. Schieder.

Schidichin, s. Scheidungen.

Schidlowitz, s. Scheidelwitz.

Schieben *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 190.

Schiedam *(niederl. Prov. Südholland)*, Schedamme civit. **1409,** Flor. Wev., Münster. Chron. 89; 153. — Schiddam **1425,** Korner. — **1427,** Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — **1428,** ibid. 86. — Schiedamme **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 12 f.

Schieder *(lippe-detmold. A.-O.)*, Schyderensis, Scyderensis, Bisthum gegründet **783,** Henr. de Hervord. 32; Schidere, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Rolevink, Saxon. 112. — Skidrioburg, Hidrioburg, Skidroburg, Kidroburg **784,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Einhardi Ann., ibid. 167; Kiridrioburc castr., Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 22; Ann. Lauriss., ibid. 7, 17. — Scidirmarcu, Trad. Corb., Wig. Nr. 33; Scitrai, ibid. Nr. 227.

Schiedlow *(schles. K. Falkenberg)*, Sydlov **1243,** Lib. fundat. Heinrichov. 34 f.

Schiemsheim *[unbest.]*, gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480.

Schienen *(bad. A. Radolfszell)*, Sohinen, Schinin, Oheim, Chron. 19, 11 f. — Schynun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Schierling *(bair. B. Mallersdorf)*, Schirling **1250,** Lib. bonor. Infer. monast., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47 f.

Schierloh *(hannov. A. Iburg)*, Schierlo **1084,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 31.

Schietingen *(württ. OA. Nagold)*, Scietingen, Skitingun **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109 f.

Schifferstadt *(pfälz. K. Speier)*, Schiverstad. Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106. — Schifferstatt. Cod. Hirsaug. 84. — Schiphirstat palat. 103., Chron. episc. Spirens., Mont. Quell. 1, 183. — 1459, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Schiffhorst *(ehem. K. Sassenberg)*, ?Sciphurst. Scepehorst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.

Schilbog *(ehem. bei Gardelegen)*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Schilchkeni *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Schildau *(merseb. K. Torgau)*, Schildoe, Schilde civit. **1184,** Chron. Mone, Seren., Scr. 23, 159, 46. — Schildow, gegründet **1195,** Ann. Vet.-Cellens. Lips. 63; Mencken, Scr. 2, 393.

Schildbach *(österr. B. Mank)*, Schiltpach c. 113., Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 346.

Schildbach *(österr. B. Türnitz)*, Sciltpach 118., Trad. Claustro-Neob. 93, Font. Austr. 2, 4, 19.

Schildberg *(brandenb. K. Soldin)*, Schiltberghe, Schiltberg **1337,** Neumärk. Landb. 16; 32.

Schildberg *(bei Seesen)*, Sciltberg urbs 1180, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 14; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021.

Schildberg *(ungar. Kom. Gran)*, Schiltberg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 107, 34.

Schilde *(pommer. K. Dramburg)*, Schilt 1337, Neumärk. Landb. 26.

Schildenrode, s. Schellroda.

Schildesche *(westfäl. K. Bielefeld)*, Sceldize Kl. **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 46. — Skildekesse **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 273.

Schildgraben *(österr. B. Krumbach)*, Sciltgraben c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Schildingerode, s. Schellroda.

Schildorf *(österr. B. Schärding)*, Scildorf c. **1030,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 473. — Schiltorf, Scilgtorf c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 536.

Schildow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, 1375, Brandenb. Landb. 73 f.

Schilla, s. Wechselburg.

Schillingsfuerst *(bair. B. Rothenburg)*, Schillingsfurt castr., erobert **1316,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53.

Schiltach *(bad. A. Wolfach)*, Schiltah c. 1141. Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 142. — 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Schiltberg *(bair. B. Aichach)*, Schiltperc 119., De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 49. — **1212,** Leges 2, 220, 21. — **1299,** Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 601. — Schilperg castr. **1302,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 511; Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 34.

Schiltbuirron *[unbek., in Schwaben]*, c. 1201. Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 669, 1; Freib. Diöc.-Arch. 4, 165.

Schiltenburc, s. Schilzburg.

Schiltern *(Ob-, u. Unt.-, bair. B. Haag)*, Sciltarin c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 137. — Sciltarn c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f.

Schiltern *(österr. B. Langenlois)*, Sciltaha 118., Trad. Claustro-Neob. 47, Font. Austr. 2, 4, 11. — Schiltarn **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f. — **1396,** Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 41.

Schiltigheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Schiltingheim **1389,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 848, 3.

Schiltmeer *(See bei Schiltwolde)*, Skeld mare **1295**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 568, 24.

Schiltwolde *(niederländ. Prov. Gröningen)*, Skeldensis **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 467, 1. — Skeldwalda, Scelwalda, Schelwolde **1223**, ibid. 500, 13 f.

Schilzburg *(württ. OA. Münsingen)*, Schiltenburc **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 79.

Schindellegi *(schweiz. B. Pfäffikon)*, Schindelerra s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1440**, Fründ. Chron. 59 f.

Schinditz *(meining. K. Kamburg)*, Schindice, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 47.

Schinna *(hannov. A. Stolzenau)*, Schynna, Kl. gegründet **1148**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — Schynne, Scyne **1236**, ibid. 183.

Schinne *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 223 f.

Schinznach *(aarg. B. Brugg)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Schipbeek *(Nbfl. der Ijssel)*, Hunepa **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 28.

Schipfe *(zürch. A. Meilen)*, Schipfen **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Scipphe **1157**, Leges 2, 104, 46. — Sypf **1213**, ibid. 225, 8 f.

Schiphirstat, s. Schifferstadt.

Schiphon, s. Schuepfheim.

Schiplitz, s. Scheiplitz.

Schippach *(bair. B. Miltenberg)*, Sceibach, Scephbah **812**, Trad. Fuld., Dr. 5, 29 f.

Schippen *(böhm. K. Pilsen)*, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 9.

Schippenbeil *(ostpreuss. K. Friedland)*, Schippenpil **1455**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 150.

Schipse *(Nbfl. der Weser)*, Scebbasa **788**, Adami gesta Hamburg., Scr 7, 290, 1.

Schirbeck *(ehem. bei Hildesheim)*, Scirbeke **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.

Schirbirkch, s. Tscherberg.

Schirenbeke, s. Schermbeck.

Schiringen, s. Scheuring.

Schirmbach *(Rothen-, merseb. K. Querfurt)*, Schermbeke **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 375. — **1281**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176.

Schirmbeke, s. Scharmbeck.

Schirmdinetz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Schirmeck *(elsäss. K. Molsheim)*, befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Schirmecke **1328**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 667, 20.

Schirmensee *(zürch. A. Meilen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 26. — **1444**, Fründ, Chron. 220.

Schirnbeke, s. Scharmbeck.

Schirnberg *(bei Schirndorf)*, Schirrenperg **1266**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 376 f.

Schirndorf *(steierm. B. Ratkersburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Schyrne, s. Tscherna.

Schirnes *(österr. B. Waidhofen)*, Schirneis **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Schirnesdorf *(ehem. bei Falkenstein in Oesterreich)*, Scirneisdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 401, Font. Austr. 2, 4, 89.

Schirneul *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Schirnov *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Schirnreut *[unbest.]*, **1356**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 153.

Schirnschitz, s. Froemsdorf.

Schirolfingen *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544 f.

Schischkenberg *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Sibenica **1041**, Cosmae Chron., Scr. 9, 74, 29. — **1141**, Canon. Wissegr. contin. Cosmae, ibid. 147, 4.

Schitiburi *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Scutibure, Zutibure **1008**, Thietmar, Scr. 3, 816, 27. — **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 15; 51.

Schiuldorf *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 668.

Schivelbein *(pommer. K.-St.)*, **1337**, Neumärk. Landb. 26. — **1375**, Brandenb. Landb. 37. — Schiwelbein castr. **1384**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 129. — Scheifelbeyn oppid. c. **1441**, Blumenau, ibid. 4, 65.

Schkeuditz *(merseb. K. Merseburg)*, Scudici **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 5 f. — Sckudiz **1009**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9 f. — Czuditz, Zcudici **1021**, ibid. 178, 33. — Scuditz **1212**, Leges 2, 219, 8. — Scudicz, Schudize, Schuditz, Schudicz **1265**, ibid. 193, 7 f.

Schkoelen *(merseb. K. Weissenfels)*, Scolen cella **1150**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 9. — Zcholene **1223**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 203, 48.

Schkopau *(merseb. K. Merseburg)*, Schapau, Schopow, Schapaw, Zschapaw, Scopau **1341**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 197, 42 f. — Schapowe **1347**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 202, 15.

Schkrilaw, s. Schrilaw.

Schlabingen, s. Schladming.

Schlade *(westfäl. K. Warendorf)*, Slade, Slede **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f.

Schladebach *(merseb. K. Merseburg)*, Sladebach **1212**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 182, 38; Leges 2, 219, 13.

Schladen *(hannov. A. Wöltingerode)*, Sladem **927**, Sachsenchron., Abel, Samml. 83. — Schlacht **1077**, ibid. 116. — **1080**, Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 43. — castr. **1210**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 270, 18. — belagert **1291**, Chron. Hildesheim., Scr. 7, 866, 50. — Sladen **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — Sladum **1353**, Chron. Hildesh., l. c. 870, 26; 28. — **1370**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 294, 8. — **1421**, Rufus, Chron., Graut. 2, 517. — gewonnen **1470**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3. 599. — **1471**, Botho, Chron., ibid. 413.

Schladewice *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13; Zladebizu, ibid. 48.

Schladming *(steierm. B. Judenburg)*, Schlabingen **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Schlaegel *(österr. B. Aigen)*, Slagensis **1230**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 46.

Schlaegels *[unbest., in Oesterreich]*, Slegleins, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 428 f. — **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Schlag *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Slag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f. — Slage s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69.

Schlag *(drei Ortschaften in Steiermark)*, Slage **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Schlagbach *(Bach bei Lugendorf)*, Slagbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547.

Schlagenthen *(brandenb. K. Arnswalde)*, Slaventin **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Schlagenthin *(magdeb. K. Jerichow)*, Slawentin **1437**, Becker, Zerbst. Chron. 75.

Schlageten *(bad. A. St.-Blasien)*, Slagotten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 27.

Schlagetsheim *[unbek.]*, Schlagestheim **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23.

Schlagsdorf *(ratzeb. A. Schönberg)*, Slawekestorpe castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Slavestorpe, Detmar, Chron. Graut. 1, 166. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 81.

Schlaitdorf *(württ. OA. Tübingen)*, Sleithdorf **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — Sleittorf **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 47.

Schlalach *(brandenb. K. Belzig)*, Slanloch **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Schlamesdorf *(holstein. A. Segeberg)*, Zlamerestorpe **1124**, V. Vicel. Holstein. Quell. 4, 164. — Slamestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 196 f.

Schlan *(böhm. K. Prag)*, Slana civit. verbrannt **1370**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 4 f. — Slan **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.

Schlanders *(tirol. B. Meran)*, **1214**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 76. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 29.

Schlanhof *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Slawen **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Schlanow *(brandenb. K. Friedeberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24; 31.

Schlanstedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Slanstede **1056**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 4; 605, 45. — Sclanstede **1057**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — Slanstedde, Schlanstede, Gesta Alb. II. Halberstad., Scr. 23, 128, 8.

Schlanz *(schles. K. Breslau)*, Slancz **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157.

Schlatebach *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1466**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 210, 6.

Schlath *(württ. OA. Göppingen)*, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Schlatt *(bad. A. Engen)*, Slate **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 9. — Oheim, Chron. 19, 22.

Schlatt *(bad. A. Staufen)*, Shlat, Schlatte **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162.

Schlatt *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Schlatt *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Slat c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 676 f.

Schlatt *(Ob.- u. Unt.-, thurg. B. Diessenhofen)*, Slatta, Ob.- u. Nied.-, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 7 f.

Schlatt *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Slate, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 71, 38.

Schlatt *(zürch. A. Winterthur)*, Schlatte **958**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Slatte, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Slat **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 24.

Schlattingen *(thurg. A. Diessenhofen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Schlaupe *(schles. K. Jauer)*, Slawp, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Schlauphof *(schles. K. Liegnitz)*, Schlawp, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Schlause *(schles. K. Münsterberg)*, Slusow **1293**, Lib. fundat. Heinrichov. 90 f.

Schlawa *(schles. K. Freistadt)*, Slaw **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 130. — oppid. **1474**, Ann. Glogov., ibid. 10, 30. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 64.

Schlawe *(pommer. K.-St.)*, Slawe **1388**, Ält. Hochm.-Chr., Scr. Pruss. 3, 614.

Schlebusch *(rheinl. K. Solingen)*, Slebusch **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 1.

Schlebuschrath *(rheinl. K. Solingen)*, Slebusrode, Rolevink, Saxon. 196.

Schlechtenfeld *(württ. OA. Ehingen)*, Slehtenvelt c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 35; Arch.-Augsb. 4, 170.

Schlechtewitz *(merseb. K. Merseburg)*, Slechtewitz **1466**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 40.

Schlectinbouc *[unbek.]*, Sletinbuch **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 24.

Schledde *(Bach bei Soest)*, **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84, 4.

Schledenhorst *(rheinl. K. Rees)*, Sledenhorst **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Schleerieth *(bair. B. Werneck)*, Sehilterode. Selterod **944**, Trad. Fuld., Dr. 3, 55 f.

Schlegeldal, s. Schleithal.

Schlegelsbach *(tirol. B. Hall)*, ? Slegelsbach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 48.

Schlehdorf *(bair. B. Weilheim)*, Schlechdorf. Slechdorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 5; Schledorfensis, Kl. gegründet, Arnpeck. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Schlehedorf **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481 — Slehdorf **874**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469.

Schlei *(Bucht bei Schleswig)*, Slig **962**, Nordelb. Chron. 22 f. — Slia, Adami Descript., Scr. 7, 367, 33. — Slyg, Slya **963**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 25 f. — Sli **1250**, Ann. Stadens., Scr. 16, 372, 7; Slygh, Ann. Hamburg., append., Holstein. Quell. 4, 440; Sly, Detmar, Chron., Graut 1, 129 f.; Sleigh, Holstein. Reimchron., Anh. D.-Chr. 2, 632, 30; Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f.

Schleiburg *(bair. B. Erding)*, Slibingin c. **1101**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73 f.

Schleida *(weimar. A. Geisa)*, Sleitaha, Trad. Fuld., Dr. 45, 25.

Schleiden *(rheinl. K.-St.)*, Sleiden **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 45. — **1149**, ibid. 720, 20. — ? Sleide **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — Sleida **1259**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 414, 28 f. — Sleydia **1360**, Ann. Agripp., Scr. 16, 138, 26; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 37, 21 — **1371**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 250.

Schleidenbach *[unbest.]*, Sledebach **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 46. — Sleidenbach infer. **1149**, ibid. 720, 22.

Schleinikon *(zürch. B. Regensberg)*, Slinikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 22.

Schleinitz *(Burg-, Ruine bei Meissau)*, Slunitze, Slountz, Sleunze **1160**, Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55; Nieder-, ibid. 64 f. — Slunze **1187**, Trad. Claustro-Neob. 335, Font. Austr. 2, 4, 66; Slunz, Schleyntz, ibid. p. 162.

Schleinitz *(steierm. B. Marburg)*, Sleunz 1265. Ration. Stir.; Rauch, Scr. 2, 132; Sleyntz, ibid. 192.

Schleinz *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Sleunz. erobert **715**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35. — Sliunz, Sluniz c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f. — Slaeunze **1260**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 17. — Sleuncz **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Schleis *(tirol. B. Glurns)*, Sluis, Scludis **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80 f.

Schleisheim *(bair. B. München)*, Sliwisheim c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Schleithal *(elsäss. K. Weissenburg)*, Schlegeldal, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.

Schleitheim *(schaffhaus. B. Oberklettgau)*, Schlait-

haim, Oheim, Chron. 19, 21. — Schlaithain 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Schleithof *(bei Havixbeck, westfäl. K. Münster)*, Sletroden **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Schlemmin *(pommer. K. Franzburg)*, Sclomin, Slomyn, Slemyn, Strals. Stadtb. 4, Nr. 443.

Schlenzer *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Sclancisvordi **1015**, Thietmar, Scr. 3, 841, 27.

Schlenzinger *[unbek., bei Zinna]*, **1204**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Schlepkow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Slepkow **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Schleppinghof *(bei Gronhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Sleppinchof **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 137 f.

Schlesien *(ehem. Herzogthum)*, Slezin, Slasane **1085**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 14 f. — Zleznensis **1109**, Chron. Polon., ibid. 463, 27. — Slezsko **1132**, Can. Wissegr. contin. Cosmae, ibid. 138, 31. — Slesia **1139**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 14 f. — Zlezia, Zlesia, Silesia, Sleczia, Zlosete, Ann. Vratislav., Scr. 19, 527 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 143. — Sleziensis **1227**, Lib. fundat. Heinrichov. 2 f. — **1241**, Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 18. — **1260**, Can. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 183. — **1266**, Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 320 f. — **1280**, Ann. Grussov., ibid. 203 f. — **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 194 f. — Slezien **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 39 f. — Slezie, Slezien, Sleyssie, Hussitenkr., Scr. Siles. 6 pass. — **1428**, Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 12.

Schleswig *(Hptst. des gleichn. Herzogth. u. dieses)*, Sliesthorp, Sliestorf, Sliesthrop, Scliesthorp, Slieswic **804**, Ann. Einhardi u. Lauriss., Scr. 1, 191; Slesewik, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 37, 3 f. — **808**, Ann. Einh. u. Lauriss., l. c. 195. — Sleszwik, Chron. Slav., Laspeyr. 13. — Sleswich, Sleswik, Slezewik **840**, Nordelb. Chron. 8 f. — **852**, Henr. de Hervord. 57. — Haethum c. **887**, Alfr. Orosius, Bosw. 21. — civit. **936**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Schlacht c. **938**, Chron. Slav., Laspeyr. 19. — **944**, Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — Sliaswig, Slieswich, Scleaswic, Schleaswich c. **950**, V. Rimberti, Scr. 2, 773, 19 f.; V. s. Anskar., ibid. 709, 20; Ekkeh. Casus S. Galli, ibid. 120, 41 f. — **952**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 145, 6 f. — Scleoswig **974**, Lamberti Ann., Scr. 3, 63, 42. — **1015**, Ann. Hildesh., ibid. 94, 46. — Idibo **1060**, Chron. Slav., Laspeyr. 37. — zerstört **1065**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 340, 5. — Botho Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — Sliasuwig, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 295, 18 f. — Heidiba, Hadibo, Hadebu, Hadiby, Hezthbri, Hedeby, Heideba, Heithbu, Hedheby, Heidebam, ibid. 304, 15 f.; 318, 29. — Hedibu, ibid., Schol. 52, l. c. 330, 39; 333, 24. — Chron. breve Brem., Scr. 7, 391, 18. — Sclezswich, Ebedi, Mirac. b. Egidii, Scr. 12, 320, 27. — Heidibo, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 15, 40; 19, 20; 26 f. — Slaeswich, Offic. S. Kanuti, Holstein. Quell. 4, 40 f. — **1201**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 616, 89 f. — **1219**, Weltchron., ibid. 241, 4 f. — Suderjuthen **1253**, Detmar, Chron., Graut. 1, 132. — belagert **1272**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 14; Detmar, Chron., Graut. 1, 149. — **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 295, 11 f. — gewonnen **1417**, Detmar, l. c. 2, 19; Korner. — belagert **1426**, Detmar, l. c. 39; Korner.

Schletten *(Kirch-, bair. B. Schesslitz)*, Schlette **1245**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46. — **1286**, ibid. 87.

Schlettstadt *(elsäss. K.-St.)*, Scladdistadt, Sclezistat, Sclexcistat **775**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 154; Selegenstad, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 9. — Slezistat **1197**, Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — Scelestat, Sclestat, befestigt **1215**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — belagert, ibid. 632. — **1245**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 10. — **1255**, Leges 2, 374, 25. — Sletzstat **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 37. — Slestat **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., ibid. 117, 27. — Zlecistat **1282**, Ann. Colmar. maj., ibid. 209, 17; Sclecistat, Slezestat, Selecistat, ibid. 210, 8 f. — **1289**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 52, 8 f.; Königsh., ibid. 488, 18 f. — Selestadium **1290**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 3. — **1291**, Ann. Colmar., Scr. 17, 218, 9. — **1320**, Matth. Neoburg. 71 f. — belagert **1338**, ibid. 106. — **1474**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 4, 838, 30; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 7 f.

Schleufenstein *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Schleunz *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Schleusingen *(thüring. B.-St.)*, Slusingen civit. **1337**, Königss. Gesch.-Quell. 531. — Sluzungen, verbrannt **1353**, Chron. Sampetr., Stübel 182.

Schleuss *(magdeb. K. Stendal)*, Slewts **1375**, Brandenb. Landb. 229.

Schlickburg *(ehem. hannov. A. Neuhaus)*, castr., zerstört **1420**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Schlieme *(hannov. A. Sike)*, Sclime **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 2.

Schliemuende *(ehem. an der Schleimündung)*, Sligesmunde **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.

Schliengen *(bad. A. Müllheim)*, Sliengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 34. — **1337**, Joh. Vitodur. (Archiv) 112.

Schlierbach *(elsäss. K. Mülhausen)*, Slierbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 25.

Schlierbach *(luzern. A. Sursee)*, Slierbach **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Schlierbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Slierbach c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f. — **1256**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.

Schlierbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Schlieren *(zürch. B. Zürich)*, Slierra **1110**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 138. — Slieron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 13.

Schlierf *(Salz-, hess. K. Fulda)*, Slirefe **927**, Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.

Schliersee *(bair. B. Miesbach)*, Slierseo, Sliersee **778**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Kl. gegründet **1142**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1201; Slirsee, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Slierensis c. **1210**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97. — Schliers **1357**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 27. — **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 379 f. — **1494**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 463.

Schlierstadt *(bad. A. Buchen)*, Slierstat, Cod. Hirsaug. 46.

Schlingen *(Berg bei Glurns in Tirol)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 11.

Schlinig *(tirol. B. Glurns)*, Slinige **1181**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.

Schlins *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Sline **948**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — Selene, Seline,

Seliene s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173.

Schlipfing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Sliffingen, Sliphingen c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f. — Sluphingin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 547.

Schlippkothen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Sclypkoten **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Schlipsheim *(bair. B. Augsburg)*, Schlippsheim **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 32.

Schlitz *(hess. K. Alsfeld)*, Slitise, Slitese, Trad. Fuld., Dr. c. 18 f. — Slitze **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 459.

Schlochau *(westpreuss. K.-St.)*, Slochow **1385**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 139. — **1409**, ibid. 302; Joh. v. Pos., ibid.

Schlochtern *(hannov. A. Melle)*, Slothra **1291**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 37.

Schloegen *(österr. B. Eferding)*, Joviaco oppid., V. Severini 24, 1.

Schloenwitz *(pommer. K. Schievelbein)*, Slonevitz **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Schloewis *(bei Ilanz, graubünd. B. Gruob)*, Luvene s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 185.

Schlossberg *(bern. A. Erlach)*, Slossberg castr., gebaut **1283**, Matth. Neoburg. 21. — **1367**, Justinger, Chron. 131.

Schlotheim *(schwarzb.-rudolst. A.-O.)*, Sletheim **977**, Trad. Fuld., Dr. 38, 107 f. — Sleitheim c. **990**, Purchardi Gesta Witigow., Scr. 4, 624, 199. — Slotheym **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 228. — Slatheym **1253**, Chron. Thuring., Lorenz 213. — **1281**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 302, 32.

Schlottheim *(bair. B. Eggenfelden)*, Slateheim c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Slatheim c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 243.

Schluckenau *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Slockenow **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88.

Schluechtern *(hess. A.-St.)*, Shlothrun **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 43.

Schluesselberg *(österr. B. Grieskirchen)*, Sluzzelberch c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f. — Slusselberg **1322**, Weltchron., Ill. bair. Forts., D.-Chr. 2, 343, 25; Matth. Neoburg. 69.

Schluesselberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Schluesselburg, Lirer, Weg. c. 17.

Schluesselburg *(westfäl. K. Minden)*, Slotelborch castr., gegründet **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Schluesselfeld *(bair. B. Höchstadt)*, Shlusselfeldt **1438**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 402, 14. — Slusselfelt **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 18.

Schlunkendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 117.

Schlupfen *(württ. OA. Ravensburg)*, ? Sluffen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109.

Schlussingen *[unbest.]*, Slussingen civit. **1337**, Königss. Gesch.-Quell. 531.

Schlutter *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Slutter **778**, Rhode, Chron., Brem., Leibn., Scr. 2, 262 f. — Slutra **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 38. — Sluchtere, Sluchter major **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — Scluttere, gebaut **1213**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 2; Sluttere, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 33; Detmar, Chron., Graut. 1, 89; Ann. Stadens., Scr. 16, 361, 16. — **1220**, Rhode, Chron. Brem., l. c. 267. — gewonnen **1227**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 510. — zerstört **1230**, Rhode, l. c. 267. — **1232**, Weltchron., l. c. 249, 10. — **1233**, Detmar, l. c. 110.

Schlutup *(bei Lübeck)*, Slukup **1400**, Detmar, Chron., Graut. 1, 292. — **1466**, ibid. 2, 459; Slukop, Chron. Slav., Laspeyr. 257.

Schmachthagen *(mecklenb.-schwerin. K. Grevismühlen)*, Smachthagen, Smachteshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 243 f.

Schmaehing *(bair. B. Nördlingen)*, Smehingen. Trad. Fuld., Dr. 40, 41. — Smehingin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 22.

Schmaeriken, s. Schmerikon.

Schmalegg *(württ. OA. Ravensburg)*, Smalunegge, —ekke **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36 f. — Smalnegge **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 32; Arch.-Augsb. 2, 31. — Smalenegge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Smalegge **1205**, Leges 2, 208, 27. — **1210**, Acta Salem. Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1257**, Hist. Aug., Scr 24, 656, 42.

Schmalenau *(hannov. A. Melle)*, Smalenowe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Schmalenberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Smalenberge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 15.

Schmalenfleth *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Scmalonfleet **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 46.

Schmalensee *(holstein. A. Segeberg)*, Smale See **1163**, Detmar, Chron., Hamburg. MS., Graut. 2, 582. — Slamsee **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 717.

Schmalfelderhof *(bair. B. Kitzingen)*, Smalvelt **1340**, Monum. Eberac. 107, 7 f.

Schmalkalde *(Nbfl. der Werra)*, Schmalkalden **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Schmalkalden *(hess. A.-St.)*, Smalekalten 874, Trad. Fuld., Dr. 39, 210. — Smelekaltan 1075, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 33. — Smalekalte **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 9. — Smalkalde oppid. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 200. — Smalkaldin **1227**, Hist. landgr. Thur. Eccard, hist. geneal. 420; Smalchalten, Ebbon V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 35. — **1442**, Liliencr. Volksl. 1, Nr. 78, 6.

Schmalnau *(bair. B. Weihers)*, Smalenaha, Trad. Fuld., Dr. 42, 310.

Schmalstede *(holstein. A. Bordesholm)*, Slamstede **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 358 f.; Smalstede. ibid. Nr. 592 f.

Schmalt *(rheinl. K. Elberfeld)*, Smalt **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Schmanfendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Margravendorp **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Schmargendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Margrevendorf, Smargenendorff **1375**, Brandenb. Landb. 56.

Schmarsow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Smarsow **1375**, Brandenb. Landb. 136.

Schmedehausen *(westfäl. K. Münster)*, Smithehuson, Smedehusem **1050**, Freckenh. Hebereg. Friedländ. 27 f. — ? Smethusen, Smithausen, Strals. Stadtb. 4, 193.

Schmedenstedt *(hannov. A. Peine)*, Smedestete **1316**, Chron. Sampetr., Stübel 160; Smedistete. Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 32. — **1318**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 454.

Schmedissen *(detmold. A. Detmold)*, Smithessen **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 17.

Schmedshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Smedeshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 239.

Schmeheim *(meining. A. Themar)*, **1245**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.

Schmeien *(Ob.- u. Unt.-, hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Smiehen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 281, 13.
Schmeilsdorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1389**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 61.
Schmelna *(ehem. bei Oliva)*, **1170**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — **1178**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 674.
Schmerb *(bair. B. Bamberg)*, Smerb **1340**, Monum. Eberac. 113, 30 f.
Schmerbach *(österr. B. Gr.-Gerungs od. Allenstein)*, Smerberch c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Smerpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.
Schmergow *(brandenb. K. Belzig)*, Smergow **1375**, Brandenb. Landb. 128.
Schmerikon *(St.-Gall., B. Uznach)*, Schmaeriken, Smaerikon **1436**, Fründ, Chron. 4 f. — Schmerken, verbrannt **1444**, Toggenb. Chron. 22.
Schmerleke *(westfäl. K. Lippstadt)*, Smerlake **1050**, Fund. Rasted., Fries, Arch. 2, 250.
Schmersau *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 204.
Schmertzke *(brandenb. K. Belzig)*, Smerzig, Smertzk **1375**, Brandenb. Landb. 113.
Schmetzdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 81.
Schmida *(österr. B. Stockerau)*, Smidha **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20, 65; 95. — Smidahe c. **1141**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511. — c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — Smida **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28. — **1303**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 390 f.
Schmidbach *(österr. B. Mank)*, Smidibach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
Schmiddorf *(österr. B. Weissenbach)*, Smidestorf, Smidedorf c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Schmiden *(württ. OA. Kannstadt)*, Smidhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.
Schmidheim *(bair. B. Griesbach, o. A.)*, Smideheim, Smidehaeimen c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — **1150**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 83 f.
Schmidt-Lotheim, s. Lotheim.
Schmiech *(Nbfl. der Donau)*, Schmiecha **1475**, Faber, Goldast 105.
Schmiechen *(bair. B. Landsberg)*, Schmichen **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — Smiehen **1196**, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 47.
Schmiechen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Smiechain **1192**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 170; Scr. 24, 680, 19. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 27.
Schmiedeberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Smedeberg **1375**, Brandenb. Landb. 166.
Schmiedeberg *(schles. K. Hirschberg)*, Smedewerk **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — Smedberg **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 34.
Schmiedefeld *[unbest.]*, Smedevelt **1249**, Leges 2, 365, 37.
Schmiedhausen *(bair. B. Aibling)*, Smidehusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55.
Schmieding *(bair. B. Passau)*, Smidingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.
Schmiegrode *(schles. K. Militsch)*, Smigrod **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 13 f.
Schmierau *(westpreuss. K. Danzig)*, Schweminow **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713.
Schmilau *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Smilowe, Zmilowe, Schlacht **1093**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 38, 7.
Schmintrup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Smitinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.
Schmirnburg *(steierm. B. Arnfels)*, Smielenburg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Schmitzdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Smedestorp **1414**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 336, 16.
Schmoeckwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Smeckewitz **1375**, Brandenb. Landb. 58.
Schmoelau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Smolowe, Smoeloewe **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Schmoelln *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.
Schmograu *(schles. K. Namslau)*, Smogerow c. **1052**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 157.
Schmolainen *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Smolein **1454**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 106.
Schmole *(mähr. K. Olmütz)*, Smoll, Smolle castr., Schlacht **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 193.
Schmollen *(schles. K. Oels)*, Smoln **1371**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 201.
Schmolsin *(pommer. K. Stolp)*, Smollin **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 712; 717; Chron. Oliv., ibid. 5, 607.
Schmolwitz *(Nbfl. der Mietzel)*, Smolnitz **1337**, Neumärk. Landb. 13 f.; Smolvitz, ibid. 32.
Schmolz *[unbek.]*, **1294**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.
Schmoor *(magdeb. K. Stendal)*, Essenick **1203**, Chron. Magdeb., Mencken, Scr. 2, 367; Hessewigk, Ann. Magdeb. Meibom, Scr. 2, 329; Ossemor, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 9; Ossemer, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 355. — **1375**, Brandenb. Landb. 218.
Schmutter *(Nbfl. der Donau)*, Smuttura **972**, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 422, 39.
Schnabelberg *(ehem. auf dem Albis, zürch. A. Wädenschweil)*, Snabelberg **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.
Schnabelburg *(Ruine, bern. A. Aarwangen)*, Snabelberg castr., zerstört **1308**, Matth. Neoburg. 43. — **1309**, Zürch. Jahrb. 65; Snabelburg, Joh. Vitodur. (Archiv) 47. — **1315**, Justinger, Chron. 49.
Schnabelburg *[unbek., bei Nordhausen]*, Schnabilburgk castr., belagert **1368**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 459.
Schnabelwaid *(bair. B. Pegnitz)*, Snabelwaid **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 14 f.
Schnackenburg *(hannov. A. Gartow)*, Snakenborch **1375**, Brandenb. Landb. 18 f. — castr., gewonnen **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Korner. — Schnackenborch **1409**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197.
Schnaid *(bair. B. Forchheim)*, Sneit **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.
Schnaidt *[unbest., in Oesterreich]*, Sneite s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 68.
Schnaitach *(bair. B. Lauf)*, Snaitach, Sneittag, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 11.
Schnaiterthal *(württ. OA. Freudenstadt u. Sulz)*, Snaite **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.
Schnaitheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Esnide, Trad. Fuld., Dr. 40, 24. — Sneite, Sneiten, ibid. 40, 52 f.; 44, 8 f.
Schnarchenreut *(bair. B. Hof)*, Snarchenreut **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 1.
Schnarsleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Snardesleve **1106**, Chron. Hildesl., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294.

Schneckenburg *(Kt. Thurgau)*, Sneggenburg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 154.

Schneckendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Sneckendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 59.

Schneckenhofen *(ehem. bei Donauwerd)*, Snekkenhoven s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Schneeberg *(ehem. bei Falkenfels)*, Sneberg castr. **1425**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 25.

Schneeberg *(österr. B. Obernberg)*, Sneberc c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660 f. — c. **1190**, ibid. 706.

Schneeberg *(in Meissen)*, Snebergh **1482**, Detmar, Chron. Graut. 2, 418.

Schneen *(Gr., hannov. A. Reinhausen)*, Sneyn **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 35. — Snen s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Schnei *(Fluss und Ort bei Bamberg)*, Znuvia, Zenuva, Cenewe, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.

Schneit *(zürch. B. Winterthur)*, Sneytal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 33.

Schneitbach *(württ. OA. Freudenthal)*, Sneite **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Snaitbah **1212**, Leges 2, 220, 32.

Schneitde *[unbest.]*, Sneitde **1235**, Ann. Wormat., Scr. 17, 45, 9.

Schneitsee *(bair. B. Trostberg)*, Sneitse s. X, V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 58.

Schnellendorf *(österr. B. Mauthausen)*, Snellindorf c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Schnellmannshausen *(thüring. K. Mühlhausen)*, Snalmaneshusen **1104**, Nic. Siegens., Weg. 276.

Schnepfenreut *(bair. B. Erlangen)*, **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10.

Schnetlage *(oldenb. K. Kloppenburg)*, Snetlage **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398; 401.

Schnetzenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Snetzinhusin c. **1010**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 25. — Snezzenhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Snetzenhusen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 30.

Schneverdingen *(hannov. A. Soltau)*, Sneverdinge **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Schniegling *(bair. B. Nürnberg)*, Snigling **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10 f.

Schnitzer *(bair. B. Mühldorf)*, Snizher c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Schnottwil *(soloth. A. Bucheggberg)*, Snotenwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161; Snotwilere, ibid. 166.

Schnuefis *(im Walgau)*, Senovium **748**, Lib. heremi., Geschichtsfr. 1, 104. — Senuvio s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173 f.

Schochau, s. Tzschocha.

Schochen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.

Schoeberg *(brandenb. K. Belzig)*, Schonenberg wüst **1375**, Brandenb. Landb. 118.

Schoefflisdorf *(zürch. B. Regensberg)*, Scheffelsdorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 104, 14.

Schoeftland *(aarg. B. Kulm)*, Scheftela **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Scheftlang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 6. — Schefftlanden **1386**, Justinger, Chron. 162.

Schoeller *(rheinl. K. Elberfeld)*, Scholere c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Schoema *(Fluss in Steiermark)*, **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 130.

Schoemberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Sconenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Schoemberg *(württ. OA. Rottweil)*, Schoenenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42 f. — Schonberg **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 24.

Schoena *(reuss. A. Gera)*, Schonaw **1262**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Schoenach *(Gr.- u. Kl.-, bad. A. Pfullendorf)*, Schoenaich **1227**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 126. — Schoenaichein, duo **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Schoenaich *(bair. B. Markt-Bibart)*, Schonach **912**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 170.

Schoenaich *(württ. OA. Böblingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.

Schoenau *(bad. A. Heidelberg)*, Sconaugia **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 51. — Schonauvia **1249**, Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 1.

Schoenau *(bair. B. Eggenfelden u. a.)*, Sconinowa, Scoinawa c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — Sconawe c. **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 749 f.

Schoenau *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Schonenowen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 108.

Schoenau *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Schonauwe Kl. **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schoenau *(österr. B. Baden)*, Schoneauwe **1206**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — Sconowe **1216**, Trad. Claustro-Neob. 557, ibid. 2, 4, 124. — ? Schoenaw **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 26.

Schoenau *(rheinl. K. Rheinbach)*, Sconaugia **1155**, Albrici Chron., Scr. 23, 843, 1. — Schonaugia **1158**, Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28. — **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 25. — Sconouven **1350**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 432, 34.

Schoenau *(sächs. A. Löbau)*, Schone uffem Eigen **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 159.

Schoenau *(schles. K.-St.)*, Schonaw, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57; 73.

Schoenau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Schonow **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 131.

Schoenau *(zürch. A. Kiburg)*, Sconenauwa Kl. **811**, Einhardi Ann., Scr. 1, 199, 1. — **817**, Leges 1, 224, 28. — Schonaugia **1158**, Weltchron., D.-Chr. 2, 222, 22. — Schoennow, Schoenow **1442**, Fründ, Chron. 98.

Schoenau *[Gr.- u. Kl.-, unbest.]*, Schonaw, Gross-, **1469**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93; Klein-Schonichen, ibid. 94.

Schoenbach *(Kirch-, bair. B. Gerolzhofen)*, **1340**, Monum. Eberac. 136, 7.

Schoenbach *(böhm. K. Eger)*, Schonpach **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Schoenbach *[unbest.]*, Schonenbuch, gewonnen **1339**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7.

Schoenbeck *[unbest.]*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.

Schoenberg *(bair. B. Grafenau)*, Schoenperg **1429**, Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Schoenberg *(bair. B. Lauf)*, Schonberg castr., gewonnen **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 18. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 13 f.; Schonburg, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 7; 248, 15; Schoenenberg, Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 841, 6. — belagert **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 153, 9 f.

Schoenberg *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Sconen-

burc **1165**, Leges 2, 139, 46. — Schoneburg, Sconenburg, Schoenenburg **1301**, Leges 2, 476, 55.

Schoenberg *(ehem. bei Gaos in Oesterreich)*, Sconenber **1187**, Trad. Claustro-Neob. 332, Font. Austr. 2, 4, 66. — Schowenperg, Schonperg, Schaunberg **1297**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 39 f.

Schoenberg *(österr. B. Langenlois)*, Schonenberch **1171**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — Schoenbergch castr., belagert **1372**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 694, 48.

Schoenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Sconenperg, Schonenberg, Scoeniperc c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f. — Scoenperge c. **1256**, Trad. Patav., ibid. 493.

Schoenberg *(sächs. A. Bautzen)*, **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 144 f.

Schoenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, **1457**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 31.

Schoenberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Sconenberg **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Schoenberg *[unbest.]*, Schonberg **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14. — Schonemberg, Schonenberg **1036**, ibid. 179, 38.

Schoenberg *[unbest.]*, Kl. **842**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Schoenberg *[unbest.]*, Sconinberc **846**, Trad. Wizenb. Nr. 273. — Sconenberc, Gundechar, Lib. pont. Eichst. Scr. 7, 247, 32.

Schoenberg *[unbest.]*, Sconeberhc **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 443.

Schoenborn *(nassau. A. Dietz)*, Schonborn, Monum. Blidenst. 41.

Schoenbrunn *(bair. B. Bamberg)*, Schonbrun **1340**, Monum. Eberac. 106, 20.

Schoenbrunn *(bair. B. Burgebrach)*, Schonbrunnen, Monum. Eberac. 50, 28.

Schoenbrunn *(bair. B. Haag)*, Sconinprunnen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 48.

Schoenbrunn *(bair. B. Lichtenfels)*, Schoenenbrunnen **1185**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 28.

Schoenbrunn *(österr. B. Hietzing)*, Chatternberch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 357, Font. Austr. 2, 4, 75. — Chaternberg, Katerburg **1216**, ibid. p. 112.

Schoenbrunn *(sächs. A. Bautzen)*, Schonborn **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 108 f.

Schoenbrunn *(schles. K. Sagan)*, Schonenborn c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Schoenbuchwald *(Wald b. Bebenhausen)*, Schombuch **1187**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 255 f.; Schainbuch, ibid., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 174 f.

Schoenbuechel *(österr. B. Tulln)*, Sconenbuhele c. **1148**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273.

Schoenbuehel *(bair. B. Altötting)*, Sconenpuhle, Sconpuhel, Sconenpuhel c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Schoenburg *(elsäss. K. Zabern)*, Sconenburc, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Schoenburg *[unbest., am Rhein]*, Schoneborch **1152**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 118, 2.

Schoenburg *[unbest.]*, Schonburg **889**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 46.

Schoenebach *(bair. B. Zusmarshausen)*, ? Ohsconebach **1094**, Cod. Trad. Weingart., Staelin 34.

Schoenebeck *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 10 f.

Schoenebeck *(magdeb. K. Kalbe)*, Schonebeke **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 165, 8 f. — **1307**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 373. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 62.

Schoenebeck *(magdeb. K. Osterburg)*, Sconenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Schoenebeck *[unbek., in der Uckermark]*, Sconenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Schoeneberg *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Schoeneberg *(brandenb. K. Soldin)*, Schonenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.

Schoeneberg *(Alt-, brandenb. K. Teltow)*, Schonenberge, Schonberg **1375**, Brandenb. Landb. 50 f.

Schoeneberg *(hess. K. Hofgeismar)*, Schonenberg castr., gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 433.

Schoeneberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, Sconebrug castr. **1148**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 763, 19.

Schoeneburg *(württ. OA. Biberach)*, Schonenbirg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Schoeneck *(Ober- u. Unt.-, bair. B. Illertissen)*, Sconegge **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 39. — Schoenegk **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 1, 2, 16.

Schoeneck *(rheinl. K. St.-Goar)*, Sconecke castr. **1220**, Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 524. — Shoneke zerstört **1282**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 24. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schoenefeld *(brandenb. K. Belzig)*, Schonenfelde **1375**, Brandenb. Landb. 117.

Schoenefeld *(in Holstein)*, Scanafeld, Scanefeld, Sconeveld, Sconenfeld, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 13. — Scheneveld e **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Schoeneiche *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Schoneyke **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Schoenenberg *(Berg bei Freiburg i. U.)*, **1340**, Justinger, Chron. 97 f.

Schoenenberg *(bair. B. Mindelheim)*, Sconnenberch **910**, Oudasc. V. Adalber., Arch.-Augsb. 3, 8. — Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 383, 45. — St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Schoenenberg, s. Schoemberg.

Schoenenfeld *(Nied.-, bair. B. Rain)*, Schoenfeld, Kl. **1413**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 117, 8.

Schoenenstat *[unbek., bei Worms]*, Schonenstat, Trad. Wizenb. Nr. 110 f. — Schonestat **991**, ibid., Possess. Nr. 311.

Schoenenstein *[unbest.]*, Schoeninstein **1208**, Conr. de Fabar. Cas. S. Galli, Scr. 2, 170, 5.

Schoenenwalde, s. Schoenwald.

Schoenenwerd, s. Werd.

Schoenering *(österr. B. Linz)*, Sconheringa c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Schonheringen, Sconheringen c. **1094**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 627. — c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 263.

Schoenerlinde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Schoenermark *(brandenb. K. Angermünde)*, Sconermark, Schonermarke **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Schoenfeld *[unbest., in Baiern]*, Schonenvelt **1227**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 39.

Schoenfeld *(brandenb. K. Arnswalde)*, Schonenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Schoenfeld *(brandenb. K. Friedeberg)*, Schonenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Schoenfeld *(brandenb. K. Königsberg)*, Schonenvelde **1337**, Neumärk. Landb. 13; 32.

Schoenfeld *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 85.

Schoenfeld *(brandenb. K. Prenzlau)*, Schonenvelde **1375,** Brandenb. Landb. 140.

Schoenfeld *(brandenb. K. Templin)*, Schonenvelde **1375,** Brandenb. Landb. 48 f.

Schoenfeld *(magdeb. K. Stendal)*, Sconenvelde **1375,** Brandenb. Landb. 203.

Schoenfeld *(vier Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Schoenvelde s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Schoenfeld *(pommer. K. Dramburg)*, Schonenveld wüst **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Schoenfeld *(schles. K. Breslau)*, Schonfelt, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Schoenfeld, s. Schoenenfeld.

Schoenfels *(Ruine, freib. A. Freiburg)*, Schonevels, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 45. — Schoenenfels, zerstört **1332,** Justinger, Chron. 66; Liliencr. 1, Nr. 8, 8.

Schoenfliess *(brandenb. K. Königsberg)*, Schowenflite, Schowenfliz, Schauwenfliz **1375,** Brandenb. Landb. 7 f.

Schoenfliess *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 68.

Schoenforst *(rheinl. K. Aachen)*, Schoinvorst castr. **1385,** Aachen. Stadtrechn. 296, 20. — Schonforst, gewonnen **1396,** Fasti Limpurg., Ross. 96; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199. — Schorrode **1402,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 92, 17.

Schoengewe, s. Schongau.

Schoenhausen *(Hohen- u. Nieder-, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 63 f.

Schoenhof *(pommer. K. Grimmen)*, Sconehof, Strals. Stadtb. 6, Nr. 137 f.

Schoenhof *[unbest.]*, Schoenhovia, Kl. **1181,** Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 104.

Schoenholz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schonholze **1375,** Brandenb. Landb. 82.

Schoenholzerswiler, s. Wiler.

Schoenhorst *(holstein. A. Kiel)*, Sconenhorst **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 156.

Schoeningen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Scahaningi, Scahanigi, Sachaningi, Schahaningi, Scanigge **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136; Skahningi, Skachningi, Schaninge, Einhardi Ann., ibid. 137; Aschaningen, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 21, 26. — Scahiningi, Scahningi, Scanigni, Schaningi, Scainingi, Scaningi **784,** Ann. Lauriss. u. Einh., l. c. 167; Scanigge, Leges 2, 131, 19; Schenighe, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 29; Scahuningi, Ann. Werthin., Scr. 20, 6, 7; Scanninge, Ann. Mettens., ibid. 12; Scahiningi, Ann. Lauriss., ibid. 7, 9; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 19 f. — Scheynigk **923,** Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Scheyning, gebaut **927,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 305. — Sceninghe **1107,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 103, 3. — Scenigge **1166,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 43. — Sconingen s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 19. — Scheninghen **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — Scheningk, gewonnen **1347,** Sachsenchron., Abel, Samml. 185; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — Scheninghe **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 19 f. — Scheninghe **1413,** Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 36, 14. — Schenigk **1431,** Botho, l. c. 401. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 11.

Schoenkirchen *(österr. B. Matzen)*, Sconenchirchen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 338, Font. Austr. 2, 4, 67. — Schoenenchyrchen **1246,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 391 f. — Schoenckhirchen, gewonnen **1417,** Chron. Claustro-Neob., Arch. Oesterr. 7, 244.

Schoenna *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7.

Schoenow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Schonow **1375,** Brandenb. Landb. 81.

Schoenow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 110.

Schoenrade *(brandenb. K. Friedeberg)*, Schonrade **1337,** Neumärk. Landb. 23.

Schoenrain *(bair. B. Tölz)*, Sconinreina, Sconrainen c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Schoenrain *(württ. OA. Ulm)*, Schonrein, Sconrein **1165,** Cod. Hirsaug. 11 f.

Schoensee *(bair. B. Ober-Viechtach)*, Schoense **1423,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 18.

Schoensee *(westpreuss. K. Marienburg)*, Schonsche civit., gebaut **1275,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 3; Schoneze, Ann. Thorun., ibid. 3, 61. — Schonense castr., belagert **1279,** Petr. de Dusb., ibid. 1, 128. — Schonensee, belagert **1329,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 473. — Schonsze, belagert 142[illegible], Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 630.

Schoenstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Sconerstete, Schonerstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 32 f.

Schoenstein *(bair. B. Mitterfels)*, Schoenstain **1198,** De advocat. Altah., Scr. 17, 376, 10.

Schoenstein *(steierm. B. Cilli)*, Schonstain castr., zerstört **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Schoensteinbach, s. Steinbach.

Schoenstett *(bair. B. Wasserburg)*, Sconsteten c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Schoenwald *(bad. A. Triberg)*, Schoenenwalde **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Schoenwalde *(holstein. A. Oldenburg)*, Sconewalde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 112 f.

Schoenwalde *(magdeb. K. Stendal)*, Sconenwalde **1375,** Brandenb. Landb. 240.

Schoenwalde *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Schonenwalt **1462,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40; 125.

Schoenwalde *(schles. K. Frankenstein)*, Schonenwalde, Schonewalde **1221,** Lib. fundat. Heinrichov. 46 f. — Schonewald, verbrannt **1429,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Schoenwalde *[unbest., in der Uckermark]*, Schonenwolde **1375,** Brandenb. Landb. 147.

Schoenwarling *(westpreuss. K. Danzig)*, Scowernik **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 673; Chron. Oliv., ibid. 5, 595. — **1310,** De fundat. mon. Oliv., l. c. 712; Chron. Oliv., l. c. 607.

Schoenwerder *(brandenb. K. Prenzlau)*, Sconwerder **1375,** Brandenb. Landb. 145.

Schoepfersdorf *(steierm. B. Radkersburg)*, Scheppfendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Schoepffurth *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schepforde **1375,** Brandenb. Landb. 82.

Schoeppenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Sceppenstede **1291,** Orig. Mont. S. Mar., Leibn., Scr. 2, 429. — Schepenstidde, Scepenstidde **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 51, 2 f. — Scheppenstede **1413,** Pfaffenbuch, ibid. 16, 36, 14 f. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 15.

Schoeppenstedt *(Kl.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Lutteken Schepenstede **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 243, 2.

Schoeppingen *(westfäl. K. Ahaus)*, Schoppingen **1417,** Münster. Chron. 157; 231 f. — Schlacht **1454,** Bellum Monaster., Witte, hist., Westfal. 743.

Schoepplenberg *(westfäl. K. Hagen)*, Suepelen-uerc, Scuepelenburc c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306 f.

Schoerfling *(österr. B. Vöcklabruck)*, Scerolfinga **803**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 35 f.

Schoerzingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Scerzingen **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Schoetz *(luzern. A. Willisau)*, Schoeze **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — Schoez **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 1.

Schofhusen, s. Schaffhausen.

Schoyas, s. Schiass.

Schoinburc *[unbest., bei Sindelfingen]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 43.

Schoinhoven, s. Schoonhoven.

Schoinvorst, s. Schoenforst.

Scholere, s. Schoeller.

Scholven *(Ob.-, Mitt.- u. Nied-, westfäl. K. Recklinghausen)*, Scolvon **1165**, Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Scholvynch *[unbek.]*, Münster. Chron., Anh. 347.

Schomborg, s. Schaumburg.

Schombuch, s. Schoenbuchwald.

Schon-, s. auch Schoen-.

Schonach *(bad. A. Triberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Schonach, s. Schoenaich.

Schonberg, s. Schoemberg und Schoeneberg.

Schonborn, s. Schoenborn und Schoenbrunn.

Schondorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landsberg)*, Scondorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — **1052**, ibid. 224, 13.

Schondra *(Nbfl. der fränkischen Saale)*, Scuntra, Trad. Fuld., Dr. 5, 16.

Schondra *(bair. B. Brückenau)*, Scunderen, Scundero **818**, Trad. Fuld., Dr. 3, 219 f.; Scuntra, ibid. 5, 26 f. — Scuntera, Andr. catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 29.

Schonebeek *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Schonebeke **1447**, Münster. Chron. 202; 259.

Schonebeke, s. Schoenebeck.

Schonecke, s. Saenecke.

Schonenberg, s. Schoeberg und Schoeneberg.

Schonenborn, s. Schoenbrunn.

Schonenbuch, s. Schoenbach.

Schonenburg *(bei Oberwesel)*, Sconenburg **1310**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schonenvelde *[unbek., in der Neumark]*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 20; 22; 25.

Schonerstete, s. Schoenstedt.

Schonevliet *[unbek.]*, Schonnevliyte **1398**, Münster. Chron. 164. — Schonefleithe **1455**, ibid. 257.

Schongau *(bair. B.-St.)*, Schange **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 29. — Scoogau **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 35; Arch.-Augsb. 2, 41. — ?Schonga **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 267. — **1300**, Ann. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 6. — Schongow **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — castr., belagert **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 29 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 3 f. — **1387**, ibid. 3, Nürnb. 3, 292, 35.

Schongau *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, luzern. A. Hochdorf)*, Schongowe **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Schongoew super. u. infer. **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Schoengewe s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 1.

Schonhaubt *[unbek.]*, castr., Kl. gegründet **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Schonrevort *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Schoenreword **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Schonungen *(bair. B. Schweinfurt)*, Schonung **1340**, Monum. Eberac. 84, 7 f.

Schonz *(Nbfl. des Kamp in Oesterreich)*, Zionza **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Schoonhoven *(niederl. Prov. Südholland)*, Schoinhoven **1271**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 8. — **1424**, ibid. 65, 16. — Sconhoven **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Schoorl *(niederl. Prov. Nordholland)*, Scorla **1168**, Ann. Egmund., Scr. 16, 466, 51; Chron. Holland., Kluit 1, 116.

Schopfheim *(bad. A.-St.)*, Cod. Hirsaug. 39. — Scouphheim **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Schophehein **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 32.

Schopfloch *(ehem. bair. B. Schwabach)*, Schopfeloch, Monum. Eberac. 115, 21.

Schopfloch *[unbest., in Baiern]*, **1313**, Andr. Ratisp. Chron. episc., Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88; Andr. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 37. — **1324**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Schopfloch *(württ. OA. Freudenstadt)*, Scophloch **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138.

Schopfloch *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f.

Schophsendorf *[Woderis, unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Schopow, s. Schkopau.

Schoppala *[unbek., auf der Au]*, Schoppola, Schoppla, Scopola, Scople, Oheim, Chron. 34, 25 f.

Schoppershof *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f.; Schopfershof, Zoppershof, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 173, 6.

Schorenhof *(württ. OA. Sulz)*, ? Schornberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Schoresheide *(in Holstein)*, **1303**, Detmar, Chron., Graut. 1, 181.

Schorgast *(bair. B. Berneck)*, Scorgast **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Schorgast *(Ludwig-, bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, 79, 7.

Schorin, s. Marquard.

Schornasdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Schornberch, s. Schorenhof.

Schorndorf *(württ. OA.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — belagert **1360**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 9; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 11; Faber, Goldast 57.

Schorne, s. Scheeren.

Schornsheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Scornesheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 725 f.

Schornwalt, s. Schurwald.

Schorren *[unbek., in der Schweiz]*, Stretlinger Chron. 112.

Schorrode, s. Schoenforst.

Schorstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Scharstede **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Schortaw, s. Schartau.

Schosshalten *[unbek., bei Bern]*, Schlacht **1289**, Justinger, Chron. 33 f.

Schotenburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Be-

rugtanscotan, Bertanscotan **805**, Trad. Werdin. Nr. 28 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Schotenwilre, s. Stossweier.

Schotten *[unbek.]*, castr., zerstört **1382**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378.

Schotterei *(merseb. K. Merseburg)*, Sciervene **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19.

Schottwien *(österr. B. Gloggnitz)*, Schadwienna, Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 650, 10. — Schadtwien **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Schottwitz *(schles. K. Breslau)*, Schultewitcz **1346**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138 f. — Damloze, Molnsdorf **1411**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 140.

Schouwen *(Insel, niederl. Prov. Seeland)*, Scouda **1304**, Ann. Gandens., Scr. 16, 583, 17.

Schowenberg, s. Schauenburg.

Schowenburg, s. Schaumburg.

Schowenflite, s. Schoenfliess.

Schraedenstal, s. Schratzenstal.

Schrampe *(magdeb. K. Osterburg)*, Scrampe **1375**, Brandenb. Landb. 183.

Schrangenberg *(ostpreuss. Kr. Heiligenbeil)*, Scrandonis mons castr., gebaut **1239**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63; Schrando, De fundat. monast. Oliv., ibid. 680.

Schrans *(im Vintschgau)*, Curumens **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Schraplau *(merseb., mansf. Seekr.)*, Scropponlo **1030**, Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 5. — Schrapelauwe **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 15 f. — Schrapelawe castr. **1206**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 356. — Scrapelo **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 388. — Zraphela **1319**, Chron. Sampetr., Stübel 160. — Schraplowe, Scrapulaw **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 23. — **1324**, Henr. de Hervord. 241. — Sraphilo **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — gewonnen **1346**, Sachsenchron., Abel, Samml. 185. — **1347**, Botho, Leibn., Scr. 3, 379. — Scraplov s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Schrappach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 51, 28 f.

Schrattenberg *(österr. B. Mistelbach)*, Schretenperg **1293**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451 f.

Schrattenthal *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Schratental s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Schratzberg *(österr. B. Schärding)*, Scrotzperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Schratzenstal *(bair. B. Landshut)*, Schraedenstal **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Schrecksbach *(hess. K. Ziegenhain)*, Screckesbach **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Schreibendorf *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, schles. K. Strehlen)*, Scribochov **1233**, Lib. fundat. Heinrichov. 28 f.

Schreibersdorf *(schles. K. Neumarkt)*, Schreiberschdorf, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Schrelz *(steierm. B. Kindberg)*, Schrelze, Schelze **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Schremnitz *(Fluss bei Görlitz)*, **1494**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 389.

Schrenkenreut *(Wald bei Lugendorf a. Schlagbach)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547.

Schrenz *(merseb. K. Bitterfeld)*, Zribenz **1012**, Thietmar, Scr. 3, 826, 21.

Schretenperg, s. Schrattenberg.

Schreufa *(hess. K. Frankenberg)*, Scrufi, Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f.

Schrick *(österr. B. Mistelbach)*, Schrich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 192 f. — Schriche s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Schriesheim *(bad. A. Ladenburg)*, Scriezesheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 37. — Scrizeshein **1023**, ibid. 426, 42. — gewonnen **1470**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; oppid Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 55; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 3.

Schrilaw *(ehem. bei Gruschenberg, steierm. B. Marburg)*, Schkrilaw **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34; 291.

Schrimm *(posen. K.-St.)*, Screm, Srem, gebaut **1203**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 568, 2. — Scrym **1227**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104.

Schrobenhausen *(bair. B.-St.)*, **1402**, Kazmair. St.-Chr. 15, 499, 20. — **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 7 f. — gewonnen **1439**, ibid. 4, Augsb. 1, 123, 14. — **1447**, Weltchron., VI. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376.

Schroeding *(bair. B. Erding)*, Scrotingin c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 56.

Schrot *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 155.

Schrotz *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Strutz wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Schrufineko *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Schrunden *(russ. Gouv. Kurland)*, castr., gebaut **1368**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 91.

Schuckeldemer, s. Schakelhaver Meer.

Schucking *(westfäl. K. Warendorf)*, Scuckinc **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91 f.

Schudholzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Scultheizingin c. **1118**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 203. — c. **1140**, Cod trad. Formbac., ibid 652 f. — Scuoltzeizingen **1230**, Passau. Urbar. Arch.-Oesterr. 53, 275.

Schuditz, s. Schkeuditz.

Schuebelbach *(schweiz. B. March)*, Schueblenbach **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Schubelnbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfreund 19, 104.

Schuechperichtoltz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Schuelp *(holstein. A. Rendsburg)*, Scullebi **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 62, 35.

Schuepf *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Boxberg)*, Schupff **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 51. — zerstört **1470**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 5; Schuepfe, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, l. c. 52.

Schuepfen *(bern. A. Aarberg)*, Scuphen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Schupfon **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Schuepfheim *(luzern. A. Entlebuch)*, Schiphon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — Schupfen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 21 f.

Schueppbach *(bern. A. Signau)*, Schuppach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Schuerheim, s. Schauernheim.

Schuettenhofen *(böhm. K. Pilsen)*, Susycz **1423**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 588; 746. — Sicca **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160. — Susicz **1433**, Chron. Prag., ibid. 1, 94.

Schuettlau *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Guhrau)*. Scarstlau **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 44.

Schuetzenhain *(schles. K. Görlitz)*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Schuetzing *(österr. B. Braunau)*, Schutzing **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68 f. — **1056**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 10. — c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.

Schuetzing *(salzb. K. Saalfelden)*, Schuzing **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 31 f.

Schukeldemiri, s. Schakelhaver Meer.

Schulen *(luzern. B. Willisau)*, Schuolon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Schulenburg *[unbest.]*, Sculenburchcastr. **1125**, Annal. Saxo, Scr. 6, 762, 55. — Schulenborg **1464**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, Chron., ibid. 3, 411.

Schulitz *(posen. K. Bromberg)*, Solicz **1414**, Joh. von Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Schuls *(Kt. Graubünden)*, Scolium, Kl. gebaut, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 72. — verbrannt und neugebaut **1131**, ibid. — **1146**, ibid.

Schultendorp, s. Schulzendorf.

Schultewitcz, s. Schottwitz.

Schulzendorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Schulzendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Schulzendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schultendorf **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Schulzendorf *(bei Trebin, brandenb. K. Teltow)*, Schultendorp **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Schulzendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25; 27.

Schunter *(Nbfl. der Ocker)*, Schuntra **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 11. — Scuntra, Scontra **803**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 8 f. — **996**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 119. - **1479**, Botho, Chron., ibid. 3, 417.

Schuolon, s. Schulen.

Schupfart *(aarg. B. Laufenburg)*, Schuphart **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 19.

Schupfen, s. Schuepfheim.

Schupfon, s. Schuepfen.

Schuppach, s. Schueppbach.

Schura *(ehem. bei Wittlich)*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — castr. **1152**, Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 30 f.

Schurburg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Schurberg castr. **1371**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Schurgast *(schles. K. Falkenberg)*, **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362.

Schurkendorf *[unbek.]*, **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Schurovem *[unbek.]*, **1240**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 395, 40. — Schurowem **1258**, ibid. 400, 52.

Schurwald *(Hochebene zwischen Neckar und Rems)*, Schornwalt, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 15.

Schussen *(Zufl. des Bodensees)*, Scuzina, Anon. Weingart., Hess, Monum. 9. — Scuzzen **1166**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 12. — Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 27.

Schussenried *(württ. OA. Waldsee)*, Schuzzin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Scuzzenriet, Kl. gegründet **1183**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 58; Sorensis, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 27. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — Schuzzenrieth **1219**, Hist. Aug., Scr. 24, 658, 37 f. — Soreth **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109 f.

Schuttern *(bad. A. Lahr)*, **724**, Oheim, Chron. 13, 9. — Offonis cella, Offimwillare, Kl. gegründet **740**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 3. — c. **754**, V. Primiani, Mone, Quell. 1, 33. — Offonis villa, Offunwilaru **817**, Leges 1, 517; 2, 223, 31. — Cod. Hirsaug. 24 f. — Scuturensis **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — Schutera **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192. — Schutter, verbrannt **1333**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99, 14; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 749, 16 f. — Schutterna **1334**, Matth. Neoburg., Append. 230.

Schutze *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Schuwindorf, s. Schickendorf.

Schwaan *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Suentana **798**, Einhardi Ann., Scr. 1, 185, 16.

Schwabach *(Nbfl. der Regnitz)*, Swabach **1313**, Monum. Eberac. 152, 16.

Schwabach *(Buch-, bair. B. Fürth)*, Puchswabach **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 336, 26.

Schwabach *(bair. B.-St.)*, Suabaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 93. — Suabach, ibid. 6, 140. — **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 7. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 23. — Swabach **1193**, Monum. Eberac. 38, 14 f. — Swabech **1300**, Herm. Altah. Ann., contin. III, Scr. 24, 57, 6. — Schwobach **1360**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 11 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 92, 27 f. — Swobach **1435**, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 20, 12 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 22 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 91, 13 f.

Schwabe *(holstein. A. Rendsburg)*, Svaven, Swave **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 196 f.

Schwabeck *(bair. B. Mindelheim)*, Swabegge **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 16. — Swabeggi, Swabegga **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28. — Suabegg castr., zerstört **1208**, Faber, Goldast 37. — Swabecke **1209**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 31. — gewonnen **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 3, 37. — **1493**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 472.

Schwabelweis *(bair. B. Stadtamhof)*, Schwabelbeys **1427**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 29.

Schwaben *(Land und Volk)*, Suavia **569**, Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 81, 21. — Alamanni **570**, ibid. 74, 25 f. — **574**, ibid. 95, 3 f. — Suavi, Suabi, Origo gent. Langob., ibid. 4, 1 f. — Suevia Hist. Langob. Flor., ibid. 599, 9. — Alamannia, Aviprandi hist. Langob., ibid. 596, 30. — Monum. Eptern., Scr. 23, 41 f. — **630**, Diplom. 1, 142, 9. — **710**, Ann. S. Amandi u. Petav., Scr. 1, 6 f. — Suevi **717**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127. — Swaben, Schwaben **724**, Oheim, Chron. 4, 9 f. — Nordosquavi **748**, Ann. Mettens., Scr. 1, 330, 33. — Lirer, Weg. c. 5. — **801**, Leges 1, 84, 23 f. — **963**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 91 f. — Suabun, Trad. Fuld., Dr. 45, 26. — **1002**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 78 f. — Swave, Sweven, Weltchron., D.-Chr. 2, 83, 12 f. — **1086**, Ann. Brunwilar., Scr. 1, 100 f. — Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 257, 41 f. — Swaben, Kaiserchron., Massmann 15691. — Swabe, ibid. 16842 f. — **1153**, V. Arnoldi, Jaffé Bibliothek. 3, 612. — Otto Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 30 f. — **1191**, Hugon. Chron. cont. Weingart., Scr. 21, 477, 40 &c.

Schwaben *(Gau südlich von der Bode)*, Suabi **852**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368.

Schwaben *(bair. B. Ebersberg)*, Swaben castr., gebaut **1283**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — belagert **1394**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — Suaben, gewonnen **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 6. — gewonnen **1446** (falsch), St.-Chr. 4, Augsb. 1, 124,

11. — **1473**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 331, 49.

Schwabenheim *(bad. A. Heidelberg)*, Suabeheim **765**, Trad. Fuld., Dr. 3, 203. — Swabeheim **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 18. — Swabecheim, Cod. Hirsaug. 49.

Schwabenrod *(hess. K. Alsfeld)*, Swaberode, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 726.

Schwabhausen *(weimar. A. Jena)*, Suabenhusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Schwabheim *(bei Graisbach)*, **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 259, 10 f.

Schwabmuenchen *(bair. B. Augsburg)*, Mantahinga, castell. gebaut **953**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 385, 5; 399, 17; Mandichinga belagert, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 36. — Mantichinga **954**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145. — verbrannt **1059**, Ann. August., Scr. 3, 127, 22; 24. — Menching **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — Menchingin **1209**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 32. — Menniching **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 1; Menichingen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 36, 21 f.

Schwabrode *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Schwabsberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Swabsperg **1309**, Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 29.

Schwabsdorf *(weimar. A. Weimar)*, Suavesdorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Schwabsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Suabesheim **887**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 13.

Schwabstaudech *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.

Schwabstedt *(schleswig. A. Schleswig)*, Swavestede **1246**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 59. — Svafstede **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 33; 287, 4 f.; Presb. Brem., l. c. 101. — Swaffstede castr. **1410**, ibid. 292, 49; Presb. Brem., l. c. 116.

Schwabthal *(bair. B. Staffelstein)*, Swabthal **1255**, Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 22, 59.

Schwabweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, Suabwilare, Suabwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 124; 252 f.

Schwachemswalde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Swakenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 25; 30.

Schwachhausen *(bei Bremen)*, Schwachhusen Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 266. — Svachhusen **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Schwachhoven *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. 2, 49.

Schwaderloch *(aarg. B. Laufenburg)*, Swaderloch **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Schwadernau *(bern. A. Nidau)*, Swadernow, Schlacht **1376**, Justinger, Chron. 149.

Schwadorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Suabedorf c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 565. — Swabdorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 496 f. — **1216**, Trad. Claustro-Neob. 564, ibid. 2, 4, 126.

Schwadorf *(österr. B. Schwechat)*, Suadorf c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 722. — Swadorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 163, Font. Austr. 2, 4, 34.

Schwaebischenwerd, s. Werd.

Schwaeblishausen *(bad. A. Pfullendorf)*, Swabirichishusin c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 642, 45 f. — Swaeberechshusen **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 114.

Schwaerzenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Griesbach)*, Swezenbach, Suezinbach c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Schwaerzloch *(württ. OA. Tübingen)*, Swerzeloch c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 45. — Schwerzloch **1293**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Schwafheim *(rheinl. K. Geldern)*, Suabhhem, Suafhem, Suafheim c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Schwaig *(bair. B. Nürnberg)*, Swaig, Sweig **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 174, 18.

Schwaigern *(bad. A. Brackenheim)*, Sweigeren c. **1100**, Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 405.

Schwaighof *(bair. B. Tegernsee)*, Swaichove, Sweichhus c. **1170**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 78 f.

Schwaim *(bair. B. Griesbach)*, Sweine **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Schwaingen, s. Schwaningen.

Schwalbach *(Burg-, nassau. A. Dietz)*, Schwalbach **1342**, Fasti Limpurg., Ross. 88.

Schwalbach *(rheinl. K. Saarlouis)*, Sualbahc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Schwale *(Nbfl. der Stör)*, Swale **882**, Nordelb. Chron. 10 f. — Svale, Svalen, Swale, Sale **1066**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 30, 10 f. — **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 26. — Swalen **1134**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500.

Schwalefeld *(um die Schwale, Nbfl. der Wernitz)*, Salafeld, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 50. — Sualafeld, Sualifelt **793**, Ann. Guelferbyt. II, Scr. 1, 45 f. — Swalafelda **839**, Leges 1, 333, 14; Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 6. — Swalefeldon **868**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 49. — **870**, Regin. contin., Scr. 1, 589, 14. — Sualafelda, Trad. Fuld., Dr. 40, 42.

Schwalefeld *(waldeck. K. Eisenberg)*, Swalefelde **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Schwalenberg *(lippe-detmold. A.-O.)*, Swalenborch **930**, Rolevink, Saxon. 112. — Svalenberg **1171**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 27. — Sualinberg **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 735. — castr. **1236**, Flor. Wev., Münster. Chron. 31; 115. — **1317**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 186, 17. — **1333**, Detmar, Chron., Graut. 1, 236.

Schwalheim *(hess. K. Hanau)*, Suabileheim, Sualeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 114 f.

Schwall *(rheinl. K. St.-Goar)*, Swalle **1300**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Schwallenbach *(österr. B. Krems)*, Swellenpecke **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 230.

Schwallungen *(meining. A. Wasungen)*, Suallungen **788**, Trad. Fuld., Dr. 38, 308; 39, 218 f.

Schwamberg *(böhm. K. Eger)*, Swamberg Kl. Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 69. — ? castr., verbrannt **1431**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 167.

Schwamendingen *(zürch. B. Zürich)*, Swabindingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 11.

Schwaming *(österr. B. Steir)*, Suammara, Suammarin, Suambaren **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f.

Schwan *[unbest.]*, Swan castr. **1436**, Korner.

Schwanberg *(bair. B. Bibart)*, Schwannenberg, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 59, 12.

Schwanberg *(steierm. B. Landsberg)*, Swanberg castr., gewonnen **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Schwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Swanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 18.

Schwand *(bair. B. Schwabach)*, Swant **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 222, 18 f.

Schwand *(mehrere Ortschaften in der Oberpfalz),* Swiantn **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 13.
Schwanden *(bern. A. Interlaken),* Swandon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.
Schwanden *(Neuen-, bern. A. Signau),* Nuewen Swanden **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.
Schwanden *(bern. A. Thun),* ? Swanden, zerstört **1332,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.
Schwanden *(luzern. A. Entlebuch),* Swanden **1275,** Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 6.
Schwanden *[unbest., in der Schweiz],* Swanden **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1234,** Lib. heremi, ibid. 1, 150. — Heidenswanden **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.
Schwandorf *(bad. A. Ueberlingen),* Schwanidorf **1134,** Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.
Schwandorf *(Ober-, bad. A. Stockach),* Swandorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.
Schwandorf *(württ. OA. Nagold),* Sueindorf **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119.
Schwanebeck *(brandenb. K. Niederbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 68.
Schwanebeck *(brandenb. K. Westhavelland),* **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.
Schwanebeck *(magdeb. K. Oschersleben),* Swanebeke castr., gewonnen **1202,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 116, 7.
Schwanenberg *(böhm. K. Pilsen),* Swanenberg **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19.
Schwanenburg *(ehem. bei Mesum),* Swanenborch castr., zerstört **1326,** Flor. Wev., Münster. Chron. 44.
Schwanenkirchen *(bair. B. Deggendorf),* Swaeinakirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Schwanfeld *(bair. B. Schweinfurt),* Suanefelt, Suanefelden **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.
Schwanheim *(hess. K. Bensheim),* Sueinheim **954,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 394, 8.
Schwaningen *(bad. A. Bondorf),* Schwaingen **888,** Oheim, Chron. 70, 16. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.
Schwaningen *(bair. B. Wassertrüdingen),* Suaningun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.
Schwankendorp, s. Schwenningdorf.
Schwannau *(ehem. bei Strassburg im Elsass),* Swannow castr., zerstört **1333,** Joh. Vitodur. (Arch.) 100 f.; Schwanowe, Zürch. Jahrb. 65; Swanouwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 780 f. — **1334,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 119; Matth. Neoburg., Append. 230; Justinger, Chron. 69.
Schwansen *(Halbinsel in Schleswig),* Swantze **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.
Schwante *(brandenb. K. Osthavelland),* Czwant, Swanth **1375,** Brandenb. Landb. 24 f.
Schwappach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hassfurt),* Swapach super. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 84, 30 f.; 111, 33 f.
Schware *(reuss. A. Gera),* Sqware **1307,** Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 8.
Schwarmstedt *(Alten-, hannov. A. Ahlden),* Olden Swermestede **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Schwartau *(Nbfl. der Trave),* Swartow c. **1100,** Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 176. — Swartowe **1105,** Detmar, Chron., Graut. 1, 14. — Swartouw, Zwartowe **1191,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 181, 25.
Schwartau *(lübeck. A.-O.),* Swartouw **1110,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 25; 27. — Swartauw **1144,** Sachsenchron., Abel, Samml. 133.
Schwarza *(thüring. K. Schleusingen),* **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, 83, 26 f.
Schwarza *(österr. B. Schrems),* Svarza **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 399.
Schwarza *(schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt),* Suarzaha, Trad. Fuld., Dr. 38, 105.
Schwarza *(steierm. B. Mureck),* Swarza **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Schwarza *[unbest.],* **1092,** Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 44.
Schwarzach *(bad. A. Bühl),* Suarzaha, Kl. gegründet c. **754,** V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 33; Swarzahe, Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32; Swarzach, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750; 907, 6. — Mirac. S. Mariae Argent., Scr. 17, 116, 20. — Schwartzala **1261,** Oheim, Chron. 13, 9.
Schwarzach *(Ober-, bair. B. Gerolzhofen),* Swartzach super. **1340,** Monum. Eberac. 133, 2 f.
Schwarzach *(bair. B. Kulmbach),* **1287,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.
Schwarzach *(Münster-, bair. B. Volkach),* Schwartzach, Kl. gebaut **815,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 176. — Suarizaha **817,** Leges 1, 224, 2. — zerstört **912,** Chron. Rottenb., l. c. 177. — Swarza, geweiht **1075,** Ekkeh., Scr. 6, 201, 47; Suarzaa, Bertholdi Ann., Scr. 5, 279, 43; Suarza, Lamberti Ann., ibid. 237, 12. — Swarzahe, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 49. — Suarzanensis **1076,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 823, 25. — Svarza **1092,** Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 44. — Swarczensis **1107,** Nic. Siegens., Weg. 273. — **1121,** Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 13. — Munster Schwartzach **1240,** Monum. Eberac. 135, 10; Swarzach, ibid. 91, 17 f. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81. — verbrannt **1401,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 206; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 6.
Schwarzach *(Stadt-, bair. B. Volkach),* Swartzach **1340,** Monum. Eberac. 103, 31 f.; Stadelswartzach, ibid. 135, 12. — gewonnen **1400,** Weltchron., St.-Chr. 3, 301, 31.
Schwarzach *[unbest., in Baiern],* Swarzaha, Swarza c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642 f. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 23. — Swarzach **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.
Schwarzach *[unbest., Diöc. Speier],* Schwartzag Kl. **1048,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Schwarzaha, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 334.
Schwarzach *(thurg. A. Steckborn),* Swartza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.
Schwarzach *(württ. OA. Saulgau),* Suarza, Oheim, Chron. 20, 9. — Swartza, Swartzi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.
Schwarzau *(Fluss u. Ort, österr. B. Neunkirchen),* Schwarzaha, Swarza c. **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — **863,** Ruod. Fuld., Scr. 1, 374, 31. — Suarza **997,** Wolfer. V. Godeh., Scr. 11, 177, 6.
Schwarzberg *[unbest., in Oesterreich],* castr. **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812.
Schwarzburg *(schwarzb.-rudolst. A. Königsee).* Swartesborch, gebaut **423,** Sachsenchron., Abel, Samml. 34. — Swartzburgk, Rothe, Chron., Liliencr., Volksl. 124. — Swarceburg **1144,** Ann.

Stadens., Scr. 16, 327, 4. — Swarczburch **1183**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 20. — Swarzburch **1184**, Weltchron., D.-Chr. 2, 232, 10. — **1236**, Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 21. — Swarzeberc **1248**, ibid. 36, 33. — Suarzburc **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88. — castr. **1449**, Kammerm. Mencken, Scr. 3, 1201. — Schwartzberg **1450**, Chron. Misn., ibid., Scr. 2, 359.

Schwarzenau *(österr. B. Allentsteig)*, Schwarzenowe **1229**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 84 f.

Schwarzenbach *(luzern. A. Sursee)*, Swarzenbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 4.

Schwarzenbach *(österr. B. Krumbach)*, Quartinaha **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 19.

Schwarzenbach *[unbest., in Oesterreich]*, Suarzenbach c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177 f.

Schwarzenbach *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, Swarzenbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 4.

Schwarzenbach *(württ. OA. Saulgau)*, Niger Fluvius **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Swarzenbach **1180**, Acta Aug., ibid. 29, 26. — **1250**, ibid. 126.

Schwarzenbach *(württ. OA. Tettnang)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Schwarzenbach *(zürch. A. Greifensee)*, Swercenbah s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98.

Schwarzenberg *(Ruine bei Rotz, bair. B. Waldmünchen)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 27.

Schwarzenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Suarzinberc, Suarzinberge c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 144 f. — Suarzinperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 640. — c. **1150**, Cod. trad. Garstens., ibid. 124.

Schwarzenberg *(bei Dagstuhl)*, Swarzinberg, Swarcenberch, Niger mons castr. **1261**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 26 f. — gewonnen **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 259.

Schwarzenberg *(vorarlb. B. Bregenzerwald)*, Swarzenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114.

Schwarzenberg *(westfäl. K. Altena)*, castr., gebaut **1300**, Northof, Mark, Tross 132. — Swartenberg **1301**, Schüren 33.

Schwarzenberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Swarcinberg **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Schwarzenborn *(hess. A. Marburg)*, Suarzenburnen **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Schwarzenbruck *(bair. B. Altdorf)*, **1489**, Tucher, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 503, 13.

Schwarzenbrunn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Schwarzenburg *[unbest., in Baiern]*, Suarcenburch castr. **1122**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46.

Schwarzenburg *(bern. A.-O.)*, Swartzenberg **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 307. — Swarczenburg **1267**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 33. — **1277**, Justinger, Chron. 27 f. — **1301**, Leges 2, 476, 54. — Nigrum castrum **1470**, Frickart 162 f.

Schwarzenburg *[unbest., in Oesterreich]*, Suarcinburch **1136**, Trad. Claustro-Neob. 483, Font. Austr. 2, 4, 105; Swarzenburch urbs, antiq. Nezta, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444. — c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643.

Schwarzenburg *[unbest.]*, Swartenborch castr., gebaut **1296**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 217.

Schwarzendamm *(magdeb. K. Salzwedel)*, Prilop, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Schwarzenhagen *(magdeb. K. Stendal)*, Swartenhagen **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Schwarzenraben *(westfäl. K. Lippstadt)*, Wenbeke **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Schwarzenreith *(österr. B. Allentsteig)*, Swarczenreit **1316**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 126.

Schwarzensee *(bair. B. Lindau)*, Svarcense **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 118.

Schwarzensee *(brandenb. K. Prenzlau)*, Swartensee **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Schwarzenwalde *[unbek.]*, **1433**, Bitschin, Chron., Scr. Pruss. 3, 502.

Schwarzenwalde *[unbek.]*, Schwartzinwalde castr. **1366**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458.

Schwarzgrub *(österr. B. Haag)*, Suarzgraebin c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230 f.

Schwarzhofen *(bair. B. Neunburg)*, Schwartzhoven **1237**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 36.

Schwarzloch *(württ. OA. Neuenburg)*, Swertisloch, Cod. Hirsaug. 63.

Schwarzlosen *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Suartesele **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 27. — Swartolese parv. **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104; Swartelosen, ibid. — Lutken Swartelose **1375**, Brandenb. Landb. 228 f.

Schwarzwald *(Gebirge)*, Tenebrosa silva 83[illegible], Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — Nigra silva **955**, Gerhardi V. Oudalrici, Scr. 4, 401, 14. — **1025**, Flores tempor., Scr. 24, 237, 28. — **1030**, Wipon. V. Chounr., Scr. 11, 269, 5; Martiana silva, Lib. heremi, l. c. 127. — Schwartzwald, Martiana Wald **1077**, Oheim, Chron. 119, 10 f. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Swartzwald, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88. — **1218**, Justinger, Chron. 13. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f. — Hercynia, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 16. — **1442**, Fründ, Chron. 98.

Schwarzwaldau *(schles. K. Landshut)*, Swartenwalde **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10.

Schwarzwasser *(bei Modlau)*, Modil **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65.

Schwarzwasser *(bei Zwolle)*, Swartewater, Kl. gebaut **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — Swartenwater **1260**, Münster. Chron. 118.

Schwatz *(böhm. K. Eger)*, Swietecz 12[illegible], Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 193, 19.

Schwatz *(österr. B. Schärding)*, **1428**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 153, 18.

Schwebelberch *[unbek.]*, Swebelberch **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342.

Schwebenried *(bair. B. Arnstein)*, Schweberiet **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Schwebert *(hess. A. Neuhof)*, Suaberot, Suaberoth, Suaberode, Trad. Fuld., Dr. 5, 66 f.

Schwebischwerd, s. Werd.

Schwechat *(Nbfl. der Donau)*, Swehhent, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 570.

Schwechat *(österr. B.-O.)*, Suechant **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Svechanta **1114**, Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Schwechow *(mecklenb.-schwerin. A. Wittenburg)*, Swechowe castr., zerstört **1392**, Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Korner.

Schwechten *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Grote-, Lutke-Swechten **1375**, Brandenb. Landb. 209 f.

Schwedeldorf *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Glatz)*, Sweydelndorf **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 14 f. — Sweydentoorf **1428**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359.

Schwedt *(brandenb. K. Angermünde)*, Suitleiscare, Suithleiscranne **955**, Widukind, Scr. 3, 450, 27; 460, 6. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Schwegenheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Suaebichenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 301.

Schweidnitz *(schles. K.-St.)*, Zvini, Zwini, Swidnicz oppid. **1108**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 113, 31. — Swidenitz, Svidnitz **1315**, Ann. Heinrichov. contin., Scr. 19, 546, 10; Sweidnitz, Ann. Lub., ibid. 549, 42. — Swidnicz, belagert **1344**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 287. — Suidnitz civit., belagert **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266; Sweydnicz, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — **1353**, Königss. Gesch.-Quell. 606. — **1368**, Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 533, 10; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 38 f. — **1420**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 19. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1440**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101. — **1450**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 29. — Eschenloer, Scr. Siles. 7, 20 f. — Swednitz **1482**, Ann. Glogov., ibid. 10, 4 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 71 f.

Schweigern *(bad. A. Boxberg)*, Sweigern, Cod. Hirsaug. 72. — Suaigrem **1188**, Leges 2, 566, 11.

Schweigers *(österr. B. Zwettl)*, Sweikkers **1276**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f.

Schweigersdorf *(bair. B. Beilngries)*, Sweigersdorf **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Schweighausen *(elsäss. K. Gebweiler)*, Sweikhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — Schweighusen, belagert **1468**, Schachtlan bei Frickart 240.

Schweighofen *(pfälz. B. Bergzabern)*, Sweikhoven **1476**, Faber, Goldast 112.

Schweikvitz *(pommer. K. Rügen)*, Suecevitz, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 17.

Schweinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Neustadt)*, Suinahe, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Schweinau *(bair. B. Nürnberg)*, Sweinawe **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 8 f. — **1185**, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 483, 2 f.

Schweinbach *(bair. B. Vilshofen o. A.)*, Swainpach c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Schweinbach *(österr. B. Urfahr)*, Sweinpah c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 51 f. — Swinenbach **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Schweinbart *(Kl.-, österr. B. Feldsberg)*, Suinesbart **1187**, Trad. Claustro-Neob. 61, Font. Austr. 2, 4, 14. — Swinwarte **1192**, ibid. p. 139.

Schweinbart *(Gr.-, österr. B. Matzen)*, Swinwart **1187**, Trad. Claustro-Neob. 328, Font. Austr. 2, 4, 64.

Schweinburg *(ehem. Diöc. Würzburg)*, Swenburg, zerstört **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 1 f.

Schweindorf *(württ. OA. Neresheim)*, Swiendorf, Cod. Hirsaug. 96.

Schweineberg *(ehem. bair. B. Grönenbach)*, Swinoberc **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 25; Arch.-Augsb. 2, 30.

Schweinfurt *(bair. B.-St.)*, Suinfurti, Suinfurt **791**, Trad. Fuld., Dr. 4, 46 f. — Suinvurde, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 38. — Suinvordi castell., zerstört **1003**, Thietmar, Scr. 3, 801, 42. — Suinvorde, Kl. **1015**, Annal. Saxo, Scr. 6, 669, 26. — civit. **1017**, Thietmar, l. c. 856, 43. — Swinvorth **1038**, Mirac. Adelh., Scr. 4, 648, 51. — Swinvurtensis **1047**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 804, 14. — Swinuvirti **1047**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 14. — Swinefurt **1068**, Lamberti Ann., Scr. 5, 174, 1. — Swinovorde **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 5. — Zwinprod, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 62, 33. — Swinefort, belagert **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841. — **1389**, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 294, 25 f. — **1390**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 13 f. — Aufstand **1446**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 249. — **1449**, ibid. 250. — **1452**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 188, 8. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 240.

Schweingruben *(bad. A. Stockach)*, Swingrube c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Schweinhausen *(württ. OA. Waldsee)*, Svenhusen **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209. — Swainhusin **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 29. — Suainhusen **1196**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 364, 46.

Schweinheim *(bair. B. Erding)*, Sweinheimin **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Schweinheim *(elsäss. K. Zabern)*, Suenheim **724**, Diplom. 1, 204, 21.

Schweinheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Sweynhem **1402**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199. — verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25.

Schweinhorst *[unbek., bei Leppering]*, Swinhorst, Münster. Chron., Anh. 349.

Schweinitz *[unbek., in Kärnten]*, Sweynitz **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Schweinitz *(merseb. K.-St.)*, Swidenitz castr. **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 325, 22; 368, 28.

Schweinitz *(Poln.-, schles. K. Neumarkt)*, Swidnitz, Polnisch **1471**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 240.

Schweinsberg *(bair. B. Roding)*, **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Schweinsberg *(hess. A. Kirchhain)*, Sueinsberg **1250**, Possess. Hain. 8, Zeitschr.-Hessen 3.

Schweinsdorf *(bair. B. Rothenburg)*, Schweinsdorf, Shwinsdorf **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 217.

Schweinseck *(österr. B. Steir)*, ? Suinseke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.

Schweinshaupten *(bair. B. Hofheim)*, Sweinshawbten **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 232, 5.

Schweinthal *(bair. B. Miesbach)*, Swiental, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97.

Schweiz *(Eidgenossenschaft)*, Switseren **558**, Sachsenchron., Abel, Samml. 48. — Eidgenozen **1306**, Zürch. Jahrb. 62. — Switenses **1320**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 666, 28 f. — Swiz **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 71 f. — Sweicz, Sweincz, Sweintzer **1386**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 10 f. — Swytz **1436**, Fründ, Chron. 1 f. — Sweizer **1443**, Weltchron., D.-Chr. 2, 371 f. — Suetenses **1463**, Ann. Mellic., l. c. 520, 38 f. — Eidgenossen **1470**, Frickart, Chron. 137 f. — Swizeren (Land) **1477**, Nordelb. Chron. 154 f.

Schwelm *(westfäl. K. Hagen)*, Suelmiu, Suelmen **890**, Trad. Werdin. Nr. 74d, Zeitschr.-Berg 6. — c. **1100**, ibid. 2, 307. — Suelme **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 9; Swelmene, Jac. Susat.,

Seibertz, Quell. 1, 186; Savelme, Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 355, 3 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 533, 24.

Schwemirow, s. Schmierau.

Schwende *(bad. A. Ueberlingen)*, Swendi **1200**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 89.

Schwendi *(bern. A. Interlaken)*, Swendi s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.

Schwendi *[unbest., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 74, 30.

Schwendi *(württ. OA. Laupheim)*, Swendi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.

Schwenningdorf *(westfäl. K. Herford)*, Schwankendorp **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 18; Schwankindorp, Suanekindorp, ibid. 80, 32.

Schwenningen *(bad. A. Messkirch)*, Suenningen **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — Swaningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f.

Schwenningen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Swamingen, super. u. infer., Swendingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f.

Schwent *(österr. B. Frankenmarkt)*, Swente, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77.

Schwente *(Nbfl. der Memel)*, Swintoppe **1389**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 156 f.

Schwentine *(Fluss in Holstein)*, Zventina **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 3. — **1244**, Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 6. — Swentin **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 148.

Schwentnig *(schles. K. Breslau)*, Swentnik, Villa Sanctuariorum **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 146 f.

Schwerborn *(weimar. A. Vieselbach)*, Suehurbrunno **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Schwerin *(Hauptst. von Mecklenburg-Schwerin)*, Zwerin **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 29. — Zuarina civit. **1018**, Thietmar, Scr. 3, 862, 20. — Swerin **1042**, Nordelb. Chron. 35 f. — Bisthum gegründet **1059**, Weltchron., l. c. 228, 21 f.; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — Zuarinensis **1160**, Ann. Palid., Scr. 16, 92, 35; Ann. Magdeb., ibid. 192, 5; Henr. de Hervord. 158; Schwerin, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173; castr. verbrannt, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 32; neugebaut, ibid. 81, 3; Chron. Slav., Laspeyr. 77; 79. — **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24; Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — Zvarin **1174**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 42. — **1195**, Chron. Slav., Laspeyr. 115. — **1212**, Leges 2, 221, 14. — Scuirinh, Scuirinch **1222**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 837, 18 f. — Zuirin **1227**, ibid. 840, 47. — **1236**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 10. — **1262**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 203, 15 f. — **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 27. — belagert **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Schwernitz *[unbek.]*, **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.

Schwerstedt *(weimar. A. Weimar)*, Suegerestete, Suegerestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Schwerte *(westfäl. K. Dortmund)*, Suerte c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6. — Swerte oppid., belagert **1420**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214. — belagert **1424**, Soester Fehde, ibid. 2, 265; Sweirte, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 759, 32. — c. **1250**, Northof, Mark, Tross 82.

Schwerz *(merseb. Saalkreis)*, Zwirze **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 44.

Schwerzen *(bad. A. Waldshut)*, Swerzen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.

Schwerzen *(bei Pegau)*, Scworz **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 14.

Schwerzenbach *(zürch. A. Greifensee)*, Swerzenbach **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 4.

Schwerzenlohe *(bair. B. Schwabach)*, Swertzenloch **1340**, Monum. Eberac. 92, 28 f.

Schwerzlen *(luzern. A. Hochdorf)*, Swerzlo **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.

Schwetz *(westpreuss. K.-St.)*, Swetensis castr. V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 69 f. — Suecza, gebaut **1243**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 682. — Swecza, Swecze **1245**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 77; berannt, ibid. 78; De fundat. monast. Oliv., ibid. 682. — zerstört **1309**, Ann. Thorun., ibid. 3, 63. — Swetze, gebaut **1380**, ibid. 114. — erstiegen **1455**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 145.

Schwetzingen *(bad. A.-St.)*, Swezingen **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8. — Schlacht **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 435.

Schwichtenhoevel *(bei Freckenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Suihtinhovile, Suictenhovele, Suichtenhovele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.

Schwiebus *(brandenb. K. Züllichau)*, Swebus, Swebussen, Swebussyn **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Swebuszu **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 32. — Swebussin **1490**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 11.

Schwiena *(brandenb. K. Belzig)*, Swyna, Swynnow **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Schwifling *(bair. B. Landsberg)*, Schwiffling **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thessaur. 3, 3, 251.

Schwiggersthal *(württ. OA. Urach)*, Swigerstal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78. — Swiggertal, Cod. Hirsaug. 46 f.

Schwihau *(böhm. K. Pilsen)*, Sswichow, erobert **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55.

Schwillach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Erding)*, Suilhaha c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122 f.

Schwindach *(bair. B. Haag)*, Suindaha, Suinda c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Schwingenberg *(ehem. vor Stade)*, gebaut und zerstört **1216**, Detmar, Chron., Hamb. MS., Graut. 2, 587; Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 21.

Schwissel *(holstein. A. Segeberg)*, Ziusla **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Schwitschen *(hannov. A. Rotenburg)*, Tuschensen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 39.

Schwitz *(Hauptort des gleichnam. Kt.)*, Suuites, Switz **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109; 110. — Swites s. XII, ibid. 19, 100. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1291**, Leges 2, 457, 8. — Suicz **1305**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 231, 36 f. — **1311**, Justinger, Chron. 46 f. — Schlacht **1315**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314; Sweicz, Königss. Gesch.-Quell. 370. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1339**, Liliencr., Volksl. 1. Nr. 13, 6. — Swicia **1351**, Matth. Neoburg., Append. 201.

Schwobach, s. Schwabach.

Schwoerstadt *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Säckingen)*, Swerzstadt **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200 f.; Geschichtsfr. 17, 179. — Swerstatt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 10 f.

Schwoerzkirch *(württ. OA. Ehingen)*, Swerczkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Schwoitsch *(schles. K. Breslau)*, Swoijcz **1345**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 195 f.; 300.

Schwuelper *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Gifhorn)*, Suilbore, Trad. Fuld., Dr. 41 f. — Svulbere minor **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 51. — Swilbere **1191**, ibid. 225, 17. — Swulbere **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 7; beide, ibid. 160, 3; Lutteken, ibid. 5.

Schwundnig *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Trebnitz)*, Zuentech **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Schwusen *(schles. K. Glogau)*, Swusa **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30.

Scibenhart, s. Scheibenhard.

Scidingi, s. Scheidungen.

Scidirmareu, s. Schieder.

Scieferan *(ehem. bei Brilon, westfäl. K.-St.)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.

Scieres *[unbek.]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Sciervene, s. Schotterei.

Sciltaha, s. Schiltern.

Scinden *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Sciphurst, s. Schiffhorst.

Scira, s. Scheiern.

Scirembeke, s. Schermbeck.

Scirenecken *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Scirnbeki, s. Scharmbeck.

Scirstadt *[unbek., bei Stadtamhof]*, **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 12.

Scirun, s. Scheiern.

Scisiani, s. Seitsch.

Scitemuiesdorf, s. Zettmannsdorf.

Scitrai, s. Schieder.

Sciufdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Scivenhuvele *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Sckiva, s. Monclair.

Scladdistadt, s. Schlettstadt.

Sclanstede, s. Schlanstedt.

Sclautis *[unbek.]*, **697**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 42.

Sclavi, s. Slaven und Windberg.

Scleoswig, s. Schleswig.

Sclexcistat, s. Schlettstadt.

Sclezistat, s. Schlettstadt.

Sclezswich, s. Schleswig.

Sclomin, s. Schlemmin.

Scludis, s. Schleis.

Sclunien, s. Kalgen.

Sclusa, s. Sluijs.

Scluttere, s. Schlutter.

Scodinga, s. Scudingum.

Scoetingen *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Scofheim, s. Schafheim.

Scoingin, s. Schaubing.

Scolen, s Schkoelen.

Scoleve *[unbek., an der Bode]*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Scolium, s. Schuls.

Scon-, s. auch Schoen-.

Sconamora *[unbek.]*, **1287**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 14.

Sconekamp *[unbek.]*, castr., gebrochen **1364**, Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Stonecamp **1367**, Chron. Slav., Laspeyr. 135.

Sconenberc, s. Schoemberg.

Sconendike *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Sconheringa, s. Schoenering.

Sconibrunnen *[unbek.]*, **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Sconiunsuendi *[unbek. Wald]*, **1187**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Sconlere *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.

Sconovise *[unbek.]*, Scononhe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Scontra, s. Schunter.

Scoperhusen *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Scople, s. Schoppala.

Scopoz *[unbek.]*, **1137**, Berth. Chron., Scr. 10, 122, 9.

Scoppen *[unbek.]*, **1327**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 125.

Scoppershus *[unbek.]*, **1327**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 126.

Scorla, s. Schoorl.

Scorrindorf, s. Scharndorf.

Scorsindorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Scotis *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Scottenwilere, s. Stossweier.

Scouda, s. Schouwen.

Scounouwe *[unbest.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Scowernik, s. Schoenwarling.

Scowinforst, s. Schaumforst.

Scowingin, s. Schaubing.

Scozebre *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thüring.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Scrampe, s. Schrampe.

Scrandonis mons, s. Schrangenberg.

Scrapulaw, s. Schraplau.

Scratenberge *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f.

Screckesbach, s. Schrecksbach.

Screm, s. Schrimm.

Scretendorf *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Scribochow, s. Schreibendorf.

Scripnasium *[unbek., Pag. Mosao]*, **685**, Diplom. 177, 43.

Scrizesheim, s. Schriesheim.

Scroneyte *[unbek.]*, castr., verbrannt **1307**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174.

Scroppanlo, s. Schraplau.

Scrotberge *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 566.

Scrotingin, s. Schroeding.

Scrotzperge, s. Schratzberg.

Scrufi, s. Schrcufa.

Scucke *(ehem. im Bremischen)*, Scukko c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Scudici, s. Schkeuditz.

Scudingum *(Gau um Salins)*, Scudingius **839**, Leges 1, 373, 9; 517. — Scodinga, V. s. Anatolii A. SS. Febr. 1, 359.

Scuepelenburc, s. Schoepplenberg.

Scugindorf *[unbek., im Linzgau]*, **824**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 39.

Scuinvorft *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Scuirinh, s. Schwerin.

Sculingleke *[unbek.]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30.

Scullebi, s. Schuelp.

Scultheizingin, s. Schudholzing.

Sculturbura, s. Maulbronn.

Scuntra, s. Schondra.

Scuoltzeizingen, s. Schudholzing.

Scuphen, s. Schuepfen.

Scure *[unbek.]*, castr. **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Scurehove, s. Kuttekoven.

Scuren *[unbek.]*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 47.

Scurheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 48 f.

Scutibure, s. Schitiburi.

Scu Welfhosheim, s. Zwoelfaxing.

Scuzina, s. Schussen.

Scuzzenriet, s. Schussenried.

Scwenkowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 381.

Scworz, s. Schwerzen.

Seaewald *[unbek.]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 1, Zeitschr.-Berg 6.

Seba *(meining. A. Meiningen)*, Sewa c. **1014**, Trad. Fuld., Dr. 39, 104.

Sebeche, s. Seebach.

Sebeleyben, s. Siebleben.

Seben *(tirol. B. Klausen)*, Sabona, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34.

Seberg *[unbest.]*, Seberc castr., Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 1.

Sebexen *(hannov. A. Osterode)*, Sekbiki, Trad. Corb., Wig. Nr. 100. — Sebbetessen **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47; Sibbethtessen, ibid. 50.

Seboenhauot *[unbek.]*, castr., Kl. gegründet **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Sebrunnen, s. Seebronn.

Secanis, s. Saeckingen.

Secheringen, s. Soechering.

Sechow, s. Zechow.

Sechtem *(rheinl. K. Bonn)*, Sehteme **1138**, Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 35. — Sechtin **1369**, Northof, Mark, Tross 242.

Sechtenhem *[unbek., in Westfalen]*, Sahtinhem, Segthem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.

Secka, s. Saig.

Seckau *(steierm. B. Knittelfeld)*, Sedavia, Secclavia, Seclavia, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Secoviensis, Kl. gegründet **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 45. — Secovia **1142**, ibid. 458, 50. — Sekowe **1143**, Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 775, 22. — Sekowensis **1247**, Contin. Garstens., ibid. 598, 29. — Sekkouwe **1256**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 28.

Seckendorf *(Ruine, bair. B. Kadolzburg)*, **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Seggendorf **1424**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 21.

Seckenheim *(bad. A. Schwetzingen)*, Siggenheim, Kl. gegründet **805**, Chron. Laaresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — **823**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 30 f. — Sichenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 114. — Schlacht **1462**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 113 f.; Scheckenheim, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 270, 10; 274, 7.

Seckingen, s. Saeckingen.

Seclavia, s. Seckau.

Seconis, s. Saeckingen.

Secovia, s. Seckau.

Seczechow *[unbek., in Polen]*, Seccechow, verwüstet **1244**, Ann. Polon., Scr. 19, 634, 15; 635, 11. — **1246**, Ann. Cracov., ibid. 598, 27.

Seczelesheim, s. Schickelsheim.

Sedavia, s. Seckau.

Sedde *(Fluss in Kurland)*, Imera, Ymera, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 261, 6 f. — **1208**, Chron. Livon., Hans. 118 f. — Ymmare **1234**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 32.

Seddin *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Sedebeke, s. Sittichenbach.

Sedekenbeke, s. Sittichenbach.

Sederlitz *(württ. OA. Tettnang)*, Sadirlinswilare, Sadirliswilar **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37. — Sadirliniswilare **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285. — **1218**, Acta Aug. l. c. 60.

Sedinge, s. Soeding.

Sedingen *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Sedlcze, s. Sedletz und Sedlitz.

Sedletz *(böhm. K. Pardubitz)*, Zedletz **1169**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 685, 4. — Sedlcze **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292. — Sedeletze, Kl. **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 16; 356, 11.

Sedlingi *[unbek., im fries. Westergau]*, 855, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Sedlitz *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, Sedlcze castr. erobert **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit 1, 80 f.

Sedlitz *[unbest., in Böhmen]*, Zedlicz c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 161 f. — Sedlicz, Kl. **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 25.

Sedunum, s. Sitten.

See *(schles. K. Rothenburg)*, Siehe castr. **1453**, Görlitz. Rathsann., Append., Scr. Lusat. 2, 409.

Seebach *(Bach bei Reichenbach im Schwarzwald)*, Sebach **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.

Seebach *(Nbfl. der Regnitz)*, Sebach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 23.

Seebach *(bair. B. Erlangen)*, Sebach, Trad. Fuld., Dr. 4, 41.

Seebach *(Gr.-, bair. B. Herzogenaurach)*, Sebach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 22.

Seebach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Weissenburg)*, Sebach **633**, Diplom. 1, 150, 10. — Kl. **967**, Trad. Wizenb., Possess. 329 f.

Seebach *(österr. B. Neulengbach)*, Sebach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Seebach *(pfälz. K. Dürkheim)*, Sebach **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14. — **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 64.

Seebach *(thüring. K. Langensalza)*, Sebach, Trad. Fuld., Dr. 38, 6 f. — Subach **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.

Seebach *(weimar. K. Eisenach)*, Sebach **1241**, Chron. Thuring., Lorenz 212; Sebeche, Ann. Reinhardsbr., Weg. 223.

Seebach *(zürch. B. Zürich)*, Sebach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 105, 3.

Seebarn *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Sewarin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 109. — **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Sewaren c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Sebarn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Seeben *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 189.

Seeben *(österr. B. Mank)*, Sewin c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.

Seebenstein *(österr. B. Neunkirchen)*, Senstein **1284**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 408 f.

Seeberg *(bern. A. Wangen)*, **1076**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 135. — Seberch, Geberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Seeberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Seebronn *(württ. OA. Rottenburg)*, Sebrunnen **1190**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 667, 22; Freib. Diöc.-Arch. 4, 162.

Seeburg *(brandenb. K. Osthavelland)*, Seborch **1375**, Brandenb. Landb. 97.

Seeburg *(hannov. A. Freiburg)*, Seborch castr., zerstört **1395**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Seeburg *(merseb., mansf. Seekr.)*, Hoohseoburg castr., gewonnen **743**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 134; Ocsioburg, Ann. Mettens., ibid. 328, 30; Hohseoburg, Einhardi Ann., ibid. 135. — Ohseburg **745**, Ann. Lauriss. min., ibid. 115. — Hocseburc **748**, Ann. Mettens., ibid. 330, 38. — Seburg **980**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — Segeborch **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 224. — **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 21 f. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Seeburg *(am Wertsee)*, Seburg castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Seeburg *(ostpreuss. K. Rössel)*, Seheburg castr. **1348**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 60; 75 f. — Seburg **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 343.

Seeburg *(württ. OA. Urach)*, Seburc **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Seburg c. **1220**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 677, 23 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 161. — **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 92.

Seeburg *[unbest.]*, Segeburg, Seleburg, Rimb. V. s. Anskar., Scr. 2, 714, 12.

Seedorf *(bern. A. Aarberg)*, Sedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Seedorf *(Gr.- und Kl.-, ehem. bei Helmstedt)*, Setdorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24. — Sethorpe **1160**, Lib. bonor. V. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 43. — Zedorp **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Seedorf *(württ. OA. Oberndorf)*, Sedorph **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Sedorf, Cod. Hirsaug. 33.

Seefeld *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Sevelt **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Seefeld *(österr. B. Haugsdorf)*, Sevelde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 345, Font. Austr. 2, 4, 69. — **1188**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — **1216**, Trad. Claustro-Neob., l. c. p. 121. — Seveld castr., belagert **1336**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 38. — **1349**, ibid. 684, 32 f.; Weltchron., St.-Chr. 3. Nürnb. 3, 276, 33.

Seefeld *(tirol. B. Telfs)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f.

Seefeld *(zürch. A. Zürich)*, Seeveld **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.

Seefelden *(bad. A. Ueberlingen)*, Sevelt **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82. — **1210**, ibid. 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 56; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.

Seeflick, s. Zifflich.

Seegefeld *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23.

Seegenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Segevelde **1337**, Neumärk. Landb. 23; Segeveld, ibid. 31.

Seegreben *(zürch. B. Hinweil)*, Segrebeln **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 14.

Seehagen *(pommer. K. Franzburg)*, Sehagen, Zehagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 37 f.

Seehausen *(brandenb. K. Angermünde)*, Sehusen **1254**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 279. — Seehusen **1319**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 375. — **1350**, Nordelb. Chron. 94. — Zehuse **1375**, Brandenb. Landb. 18 f.

Seehausen *(bei Bremen)*, Sehusen castr., zerstört **1212**, Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26. — Sehehusen **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Seehausen *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Seon **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 1. — Seehusen, gebaut **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — Sehuson **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Sehausen **1203**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 246, 38. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Seeheim *(hess. K. Bensheim)*, Seheim **874**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 27.

Seeheim *[unbek.]*, Sehaim, Cod. Hirsaug. 100.

Seekirch *(württ. OA. Riedlingen)*, Sechirche **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Sekilche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Seekirchen *(salzburg. B. Neumarkt)*, Walarium **696**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 8. — Sechirchen, Sichirchen, Sekirchen, V. s. Virgil., ibid. 91, 2.

Seeland *(niederl. Prov.)*, Zelandia **849**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485. — Selandia **1253**, Northof, Mark, Tross 98. — Zelant **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 384, 32.

Seelbach *(nassau. A. Nassau)*, Selebach curt. **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Seelensdorf *(brandenb. K. Westhavelland)*, Selingstorf **1375**, Brandenb. Landb. 109.

Seelent *(holstein. A. Kiel)*, Selent **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 116 f.

Seelfingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Selvingen castr. **1230**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Seolvingen, Selvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 104 f.

Seelheim *(Gr.- und Kl.-, hess. A. Amöneburg)*, Seleheim, Pass. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 476; 561. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 38. — V. s. Sturmi, ibid. 368, 19 f. — Trad. Fuld., Dr. 6, 12 f.

Seelübbe *(brandenb. K. Prenzlau)*, Selibbe **1375**, Brandenb. Landb. 170.

Seelow *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Seen *(zürch. B. Winterthur)*, Sehein **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 217, 20; Obra-Sehein, ibid. 220, 2.

Seengen *(aarg. B. Lenzburg)*, Seingin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Seingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — Sengen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 14. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108.

Seenstidde, s. Seinstedt.

Seeon *(bair. B. Ebersberg)*, Sowen **990**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Sevun, ibid. 13. — **1018**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 31. — Sewan c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f. — **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 16.

Seeon *(bair. B. Traunstein)*, Seunensis, Kl. **1101**, V. Chunr., Scr. 11, 67, 41. — Seon **1122**, Chron. Andec. edit. 1602, 6; Sewen, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 34; Notae Diessens., ibid. 324, 6. — **1242**, V. Gebehardi contin., Scr. 11, 50, 2. — St.-Chr. 15, Mühld., Beil. 394, 24.

Seese *(brandenb. K. Kalau)*, Sesshe **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 469, 25.

Seesen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Seusun **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 26. — Sehusun **1012**, ibid. 829, 46. — Sehusen **1370**, Porner, Beilag., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 12. — **1437**, Korner. — Sesen castr., gewonnen **1441**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Detmar, Chron., Graut. 2, 85.

Seeshaupt *(bair. B. Weilheim)*, Seshoipit **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16; Seshoibit, ibid. 230, 8.

Seesten *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Sehesten, Seysten **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 28, 31 f. — Systen **1371**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 571.

Seeverlingeborg, s. Walle.

Seewalchen *(österr. B. Vöcklabruck)*, Sewalhen c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 412.

Seewen *(Kt. Schwitz)*, Sewa s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Seffern *(rheinl. K. Bittburg)*, Sefferne **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Sefflica *[unbest.]*, **1256**, Cosmae contin. canon. Prag., Scr. 9, 175, 49.

Seffluche, s. Zifflich.

Seflingen, s. Soeflingen.

Sefsiedon, s. Seifsieden.

Seftigen *(bern. A.-O.)*, Sefftigen **1470**, Frickart, Chron. 139 f.

Seg, s. Saig.

Segauges, s. Sagens.

Segavio, s. Gaewis.

Segebadenhau *(in Neuvorpommern)*, Zeghebodenhove, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 224.

Segeberg *(holst. A.-St.)*, Alberch **882**, Nordelb. Chron. 11. — Sigeberch c. **983**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 21, 20. — Segheberghe, gebaut **1126**, Detmar, Chron., Graut. 1, 29; Sigeberg, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — besetzt **1131**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 50, 6. — Albarch, Zeghebarghe gebaut **1133**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 339. — **1134**, Helmold, l. c. 52, 35; Sigeberch, ibid. 53, 8 f.; castr. u. Kl., Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 413; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 210, 25. — zerstört **1137**, Helmold, l. c. 53, 43. — **1138**, Ann. Hamb., l. c. 413; Detmar, l. c. 34; Zigeberch, Chron. Slav., Laspeyr. 49; 53. — neugebaut **1139**, Helmold., l. c. 55, 34; Ann. Hamb., l. c. 413; Detmar, l. c. 35. — Zegeborg **1140**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — Tzegebargh **1142**, Botho, Chron. ibid. 3, 342. — verbrannt **1147**, Helmoldi Chron. Slav., l. c. 61, 30. — **1148**, Chron. Slav., Laspeyr. 57. — Tegenborch **1152**, Botho, l. c. 345. — **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21; 263, 24. — belagert **1174**, ibid. 264, 23. — Sigeberch urbs, gewonnen **1180**, Chron. mont. Seren., Scr. 23, 158, 12; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 6. — Sygeberk, gewonnen **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 23. — gewonnen **1199**, Chron. Slav., Laspeyr. 101. — **1200**, Detmar, l. c. 79; Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 170 f. — Sygenberg, belagert **1201**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 1. — belagert **1227**, Weltchron., D.-Chr. 2, 246, 35; Holstein. Reimchron., ibid. 624, 465 f. — **1315**, Ann. Lubic., Scr. 16, 424, 37 f. — erobert **1326**, Detmar, l. c. 223. — **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 485.

Segeborch, s. Seeburg.

Segelen *(bad. A. St.-Blasien)*, Segeln **1300**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 5.

Segelhof *(aarg. B. Baden)*, Seigeln **1161**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Segeln **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 15.

Segelhorst *(hess. K. Oldendorf)*, Kirche gegründet **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Segenberg, s. Ziegenberg.

Segerode *[unbek., Diöc. Köln]*, curie **1153**, Leges 2, 95, 49.

Segeste *(hannov. A. Alfeld)*, Seguste, Trad. Corb., Wig. Nr. 418.

Segewold *(russ. Gouv. Livland)*, castr. gebaut **1200**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Sygewolde **1210**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 271, 46. — Sygewalde **1212**, Chron. Livon., Han. 166. — neugebaut, ibid. 170. — **1221**, Heinr. Chron. Livon., l. c. 314, 15. — **1345**, Wartb., l. c. 72.

Segge, s. Saig.

Seggen, s. Siggen.

Seggendorf, s. Seckendorf.

Seggerde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Secgerde **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil 2, 47.

Seggingen, s. Senning.

Seghebeke, s. Sittichenbach.

Segheberg, s. Siegburg.

Seghenberg, s. Ziegenberg.

Segner *(württ. OA. Tettnang)*, Segiln **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.

Segthem, s. Sechtenhem.

Seguste, s. Segeste.

Seheburg, s. Seeburg.

Sehehusen, s. Seehausen.

Sehein *[unbek., bei Burgebrach]*, **1174**, Monum. Eberac. 46, 21.

Sehein, s. Seen.

Sehestedt *(holstein. A. Eckernförde)*, Sestede **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 679. — **1331**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 274, 1; Presbyt. Bremens., Lappenb. 64.

Sehesten, s. Seesten.

Sehhiringin, s. Soechering.

Sehilterode, s. Schleerinth.

Sehlen *(hess. A. Rosenthal)*, Salaha, Trad. Fuld. Dr. 6, 2. — Selen, Seleheim **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Sehsenberg, s. Sachsenberg.

Sehteme, s. Sechtem.

Sehusen, s. Seehausen.

Sehusun, s. Seesen.

Seyberkch, s. Siegburg.

Seybetenrewt, s. Seubetenreut.

Seiboltes *[unbek.]*, **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47.

Seibranz *(württ. OA. Leutkirch)*, Sigebrandesberg **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Seideynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Seidelsberg *(österr. B. Windischgarten)*, Seidelsperg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Seidenberg *(schles. K. Lauban)*, **1430**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 66, 4. — verbrannt **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 273. — **1483**, Görlitz. Rathsannal. Scr. Lusat. 2, 408. — **1487**, ibid. 360.

Seyensberg *[unbek.]*, **1343**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 240.

Seifenberg *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1438**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Seiferdau *(schles. K. Schweidnitz)*, Syfridaw **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Seifersdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Syfersdorf. Zeiffersdorf, verbrannt **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 89; 290. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110; 189.

Seifersdorf *(schles. K. Ohlau)*, **1408**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.

Seifrieds *(österr. B. Heidenreichstein)*, Seyfridts **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Seifriedsberg *(bair. B. Immenstadt)*, Sifritsperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Seifsieden *(bair. B. Haag)*, Seifsiedun, Sefsiedon c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 59 f.
Seigeln, s. Segelhof.
Seille *(Nbfl. der Mosel)*, Salia **785,** Trad. Wizenb. Nr. 215. — Sigeberti V. Deodorici, Scr. 4, 478, 64. — Seylle **1220,** Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 462.
Seillegau *(um die Seille)*, Salinensis, Salininsis **699,** Trad Wizenb. 205 f. — Saloninsis **715,** ibid. Nr. 239 f. — Salinisse **764,** ibid. Nr. 193. — Salinagus **765,** ibid. Nr. 264. — Salonisis **771,** ibid. Nr. 250. — Saline **792,** ibid. Nr. 207. — Selme **870,** Leges 1, 517, 15; Hincmar, Scr. 1, 488.
Seyllenburg *[unbest., in Steiermark]*, castr. **1446,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 709.
Seimperge, s. Samberg.
Sein *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Seyna, s. Sain.
Seinden *[unbek.]*, **1298,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.
Seinfenbahc *[unbek., bei Hasungen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.
Seingen, s. Seengen.
Seynheim, s. Senheim.
Seinnensder *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.
Seynse *[unbek.]*, **1180,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 361, 2.
Seinsheim *(bair. B. Kitzingen)*, Saunesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 50. — Saunsheim **1340,** Monum. Eberac. 73, 19 f.
Seinsheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Sauwensheim **1340,** Monum. Eberac. 105, 23.
Seinstedt *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Siniestorp, Trad. Corb., Wig. Nr. 485. — Seenstidde, Zenstidde **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 10 f. — Senstide **1175,** Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 27.
Seirlinesbach, s. Serlinsbach.
Seyrstorp, s. Siersdorf.
Seisersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1194,** Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.
Seissen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Suehen, Suezen, Syessen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.
Seist, s. Zeist.
Seysten, s. Seesten.
Seitendorf *(schles. K. Frankenstein)*, Sibotonis villa **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 70.
Seitendorf *(bei Hirschberg in Schlesien)*, Sybothindorf, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.
Seitenstetten *(österr. B.-O.)*, Sitanstensis, Kl. gegründet **1112,** Chron. Garst., Rauch, Scr. 2, 16; Sitanstetensis, Auct. Garst., Scr. 9, 568, 44; Ann. Admunt., ibid. 577, 45; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 183. — geweiht **1116,** ibid. 184; Sitansensis, Auct. Garst., l. c. 577, 63; Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 303. — Sitansteten c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Sidansteton **1203,** Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 19. — **1206,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 72. — **1247,** Ann. Mellic., Scr. 9, 508, 36.
Seitingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Sitingun **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Sitingen, Sittingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 17 f. — Setingen, Cod. Hirsaug. 49.
Seitsch *(schles. K. Guhrau)*, Scisiani **1012,** Thietmar, Scr. 3, 826, 18.
Seytvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Meschcd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.
Seitz *(steierm. B. Gonobitz)*, Seyz, Seyvliz, Kl. gegründet **1164,** Ebend., Pez, Scr. 2, 718. — **1314,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 379.
Seyzenstanensis, s. Sewsenstain.
Sekbiki, s. Sebexen.
Sekegehim *[unbek.]*, **887,** Ann. Blandin., Scr. 5, 24, 25.
Seker *(ehem. bei Jerxheim)*, Sikere **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40.
Sekilche, s. Seekirch.
Sekircostel *[unbek.]*, Sekyrkostel curtis **1067,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 22. — Costel, Zekirkostel **1110,** ibid. 118, 42.
Sekowe, s. Seckau.
Selau *(böhm. K. Pardubitz)*, Syloensis, Kl. gegründet **1149,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — **1160,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 162, 33. — **1184,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 696, 28 f.; Syloa, ibid. 49. — Zelew **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395.
Selb *(bair. B. Hof)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 23.
Selbach *[unbek., im Niddagau]*, Selbahe **881,** Monum. Blidenst. 5, 11 f. — Silbach, ibid. 4. — Selebach **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Selbeck *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Duisburg)*, Selebeke **1148,** Trad. Werdin. Nr. 132, Zeitschr.-Berg 7. — Selbeke **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.
Selbelang *(brandenb. K. Westhavelland)*, Selvelank **1375,** Brandenb. Landb. 99.
Selben *(merseb. K. Delitzsch)*, ? Silivellun **1017,** Thietmar, Scr. 3, 858, 7. — Selewene **1224,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 221, 10.
Selburg *(russ. Gouv. Kurland)*, Selomun castr., belagert **1207,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 260, 38; Selonensis, Albrici Chron., ibid. 887, 38. — Zelonia **1373,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 104.
Selche, s. Saales.
Selchen *(ehem. bei Ammendorf)*, Zelsche **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.
Selchow *(Dürren-, brandenb. K. Königsberg)*, Szelichow **1337,** Neumärk. Landb. 12.
Selchow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 53.
Selchow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Selichow **1337,** Neumärk. Landb. 15.
Selda *(Nbfl. der Isar)*, Ridirbach **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 13 f.
Selden, s. Soelden.
Seldenaw, s. Soeldenau.
Seldenberg *(bad. A. Ueberlingen)*, Saeldinberc **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 92.
Seldeneck *[unbek., bei Nürnberg]*, **1356,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 196. — ehem. Bethwar castr., zerstört **1407,** ibid. 202.
Seldenowe, s. Selnau.
Seldingen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.
Seldon, s. Sellthuern und Soelden.
Sele *[unbek.]*, Nord-S. **1247,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.
Sele, s. Soehl.
Selebach, s. Saalbeck und Seelbach.
Seleburg, s. Seeburg.
Seleden *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 81.
Selegenstad, s. Schlettstadt.
Selegut *[unbek.]*, **962,** Chron. S. Martini Colon.,

Scr. 2, 214, 25. — **975**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 345.
Seleheim, s. Seelheim, Sehlen und Selm.
Selehofen *[unbek.]*, **1153**, Christiani Chron. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 686.
Selehusen, s. Sellinghausen.
Selembach, s. Sielenbach.
Selen *(bei Mitau)*, Zelen **1254**, Wartb. Chron. Leibn., Scr. Pruss. 2, 39.
Selen, s. Zehlingsee.
Selene, s. Schlins.
Selent, s. Seelent.
Seleschen, s. Selschen.
Selesse *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Selestadium, s. Schlettstadt.
Selevene, s. Selben.
Selfelde, s. Saalfeld.
Selgenstadt, s. Seligenstadt.
Selhaim *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.
Selhuoben, s. Soellhuben.
Selibbe, s. Seelibbe.
Selich *(Bach bei Eckartsberga)*, **1090**, Hist. de landgrav., Eccard, hist. geneal. 360.
Selichow, s. Selchow.
Seligenberg, s. Salingberg.
Seligenporten *(bair. B. Neumarkt)*, Porta felix Kl. **1313**, Monum. Eberac. 147, 2. — Selingporten **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 212, 12.
Seligenstadt *(bair. B. Volkach)*, Selgestat **1340**, Monum. Eberac. 91, 28 f.
Seligenstadt *(hess. K. Offenbach)*, Seligenstat vulgo Sliestadt **784**, Leges 2, B. 1, 18. — Mulenheim, Seliginstat **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 105; infer., ibid. — Chron. Lauresh., Scr. 21, 359, 15; Mulinheim, ibid. 33; super. u. infer., ibid. 36, 38. — Einhardi translat. Marcell. A. SS. Juni 1, 186. — S. Marcellinus et Petrus **827**, Einhardi Ann., Scr. 1, 216, 41; Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 31. — **836**, Enh. Fuld. Ann., ibid. 360, 32; Ann. Fuld. III, ibid. 387, 36. — Saligenstad **1023**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 146, 5. — Seligánstad **1026**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 189, 32; Saliginstat, Ann. Altah., Scr. 20, 791, 3 f.; Selingestat, Selinginstat, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 364; 633. — **1032**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 29. — **1035**, ibid. 100, 11. — Selechinstad **1063**, Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 12. — **1134**, Heimon. chronogr., Scr. 10, 3, 43. — **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 72. — Soelistat civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 39. — **1255**, Leges 2, 374, 27 f. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 2, 908, 29. — Selgenstadt **1422**, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 37.
Seligenstat, s. Osterwieck und Salingstadt.
Seligenthal *(ehem. bei Landshut)*, Kl. gegründet **1231**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 47. — Vallis felix **1233**, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 266. — **1240**, Arnpeck, Chron., Oefele, Scr. 2, 337.
Seligstat, s. Selingstadt.
Seliheim, s. Selen.
Seline, s. Schlins.
Selingin, s. Soelling.
Selingporten, s. Seligenporten.
Selingstadt *(bair. B. Hilpoltstein)*, Seligstat **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520. 7.
Selingstorf, s. Seelensdorf.
Selinten *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267.
Sells *[unbek., in Tirol]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Selkau *(holstein. K. Seelent)*, Scelecov **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 250 f.
Selke *(Nbfl. der Bode)*, Salica **1057**, Annal Saxo, Scr. 6, 692, 9; Seleke, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1663; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 580, 9; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15.
Sella *[unbek., in Oesterreich]*, s. **XIII**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 91.
Selland *(der nordwestl. Theil des Kt. Bern)*. Sellandt s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19. 110.
Selle, s. Zelle.
Sellenbueren *(zürch. A. Knonau)*, Salmborren. Salbrunn **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1. 328.
Sellerich *(rheinl. K. Prüm)*, Selrihc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 448; Selrich, ibid. 469; 543.
Sellighusen, s. Kellinghusen.
Sellin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 12; 32.
Sellinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Selnhusen **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412. — Selinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 1, 392.
Sellnow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Selenow. wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 29.
Sellthuern *(bair. B. Obergünzburg)*, ? Seldon. Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33.
Selm *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Seliheim **889**, Trad. Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6. — Seleheim c. **1050**, ibid. 6, 60.
Selmbach, s. Sielenbach.
Selme, s. Seillegau.
Selnau *(ehem. Kl. bei Zürich)*, Seldenowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 26. — Seldnow **1444**, Fründ, Chron. 200.
Selnessa *[unbest.]*, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 15 f.
Selonensis, s. Selburg.
Selpuli *(ehem. Gau an der Spree)*, **961**, Thietmar. Scr. 3, 748, 5 f.
Selrihc, s. Sellerich.
Sels, s. Selz.
Selschen *(ehem. bei Helmstedt)*, Seleschen **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46.
Selse *(Nbfl. des Rhein)*, Saluxia **742**, Trad. Wizenb. Nr. 7. — Salussia **764**, Chron. Laaresh., Freher-Str., Scr. 1, 94. — **1301**, Leges 2, 475. 12.
Selsen *(lippe-detmold. A. Varenholz)*, **1101**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Selschen **1184**, Trad. Werdin. Nr. 137, Zeitschr.-Berg 7.
Selsingen *(hannov. A. Bremervörde)*, Selcinge **1239**, Ann. Stadens., Scr. 16, 365, 30.
Selsow *[unbek., in der Uckermark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 145.
Seltenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 64 f.
Selterod, s. Schleerieth.
Selters *(ehem. bei Giessen)*, Saltrissa **879**, Monum. Blidenstad. 3, 6.
Selters *(hess. K. Nidda)*, Seltresse, Trad. Fuld., Dr. 42, 54; Seltrese, ibid. 80.
Selters *(nassau. A. Weilburg)*, Saltrissa **786**, Chron. Laureah., Scr. 21, 352, 27. — ? Saltrise. Seltrese, Saeltruesse, Trad. Fuld., Dr. 6. 10; 18.
Seltnon *[unbek., Pag. Hugmerki]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Seltschan *(böhm. K. Pilsen)*, Seolczan **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.

Selun *(der westl. Gipfel der Kuhfirsten, St.-Gall. B. Toggenburg)*, Sallun **1445**, Toggenb. Chron. 24.
Selvelank, s. Selbelang.
Selz *(böhm. K. Pilsen)*, Zelza **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12.
Selz *(elsäss. K. Weissenburg)* Sels castr. **768**, Ann. Lauriss., Scr. 146; Einhardi Ann., ibid. 147; Ann. Mettens., ibid. 335, 21. — Salz **840**, Ann. S. Arn. Mettens., Scr. 24, 536, 49. — Else, Selse, Kl. **940**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 10; Salce, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491. — Celsa, gebaut **999**, Thietmar, Scr. 3, 780, 18; Ann. Argent., Scr. 17, 87, 40; Selsse, Nic. Siegens., Weg. 198; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 433, 36; 691, 35. — Selsa **1078**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 10. — **1178**, Ann. S. Petri Erphesf., Scr. 16, 24, 14. — Schlacht **1257**, Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 35; Seltz, Seltzen, Ann. Wormat., ibid. 59, 13; 48; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 7. — **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 80, 30 f., Königshofen, ibid. 421, 15 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 184. — Cels **1314**, Joh. Vitodur. (Archiv) 70; Saelse, Weltchron., D.-Chr. 2, 336, 13. — **1315**, Matth. Neoburg. 58 f.; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 385.
Selz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.
Sembach, s. Sempach.
Sembriach, s. Semriach.
Semdach *(ehem. bei Hechingen)*, **1280**, Flores tempor., Scr. 24, 242, 1.
Semdbach, s. Sempach.
Semeldinc, s. Smeldingi.
Semgallen *(Theil von Livland)*, Semigallia **1211**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 28. — Semigalli, Chron. Livon., Hans. 52 f.
Semheim *(ehem. bei Hagenau im Elsass)*, **702**, Trad. Wizenb. Nr. 44 f. — Semhaim **776**, ibid. Nr. 163 f.
Semininius, s. Semmering.
Semitaha, s. Sempt.
Semlow *(pommer. K. Franzburg)*, Semelow, Strals. Stadtb. 5, Nr. 358 f.; Verfest. Nr. 227.
Semmaha *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 108.
Semmenstedt *(braunschweig. K. Wolfenbüttel)*, Scemenstidde, Tzemmenstedhe, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 8; 605, 19. — Schemenstidde **1040**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — Symmenstidde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5 f.
Semmering *(Berg zwischen Oesterreich und Steiermark)*, Semering, Semininius **1253**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 731. — Semerinkus **1271**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.
Semmersaeke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Cimbarsaca **815**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 17.
Semnaha, s. Sempt.
Semois *(Nbfl. der Maas)*, Sesomiris **644**, Diplom. 1, 22, 5.
Sempach *(luzern. A. Sursee)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 1. — oppid., Schlacht **1386**, Notae Bernens., Scr. 17, 274, 15; Justinger, Chron. 161 f.; Russ 182; Zentbach, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 324; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 32 f.; Chron. Königsf., Gerbert 112; Semdbach, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 12; Sembach, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 44; Contin. Zwetlin. IV, Scr. 9, 688, 51; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1272; Kremsmünst. Gesch.-Quell., Glosse p. 61; Santpach, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 39; Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17 f.; Koelh., ibid. 14, Köln 3, 726, 27; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 12. — **1442**, Fründ, Chron. 108.
Sempt *(Nbfl. der Isar)*, Sempta **900**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 4. — Semitaha **906**, ibid. 12 f. — Semnaha, Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 15.
Sempt *(bair. B. Ebersberg)*, Semnaha **906**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 15. — Sempta **928**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6. — Semitaha, Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 39. — c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f.
Semriach *(steierm. B. Frohnleiten)*, Sembriach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Semunden *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.
Senagaunis, s. Sargans.
Sendelbach *(bad. A. Oberkirch)*, Sendilinbach **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Sendelbach *(Langen-, bair. B. Grafenberg)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 153, 7 f.
Sendelbach *(bair. B. Hersbruck)*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 20.
Sendelvelt, s. Sennfeld.
Senden *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Sindinon c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6. — Münster. Chron., Anhang 348.
Sendenhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Sendinhurst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — oppid., zerstört **1320**, Flor. Wev., Münster. Chron. 46; 58 f.
Sendfeld *(Haide bei Paderborn)*, Sinitfeld, Sinotfeld, Sinitsfelt, Sinaisfelt, Sinotfeldus, Sinotfeldum, Sinofeld, Sintfelt, Schlacht **794**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 180; Einhardi Ann., ibid. 181; Sinitfelde, Enh. Fuld. Ann., ibid. 351, 10; Sinadevelde, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 39, 51; Firsfeld, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 15. — Sinatfeld **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 20; Sinuthvelt, ibid. 145, 15. — Sindtfeld, Schlacht **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 458.
Senedewalda, s. Simonswalde.
Senego, s. Sinningen.
Senenperg *[unbek.]*, **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.
Senethe *[unbek.]*, **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 26 f.
Senftenbach *(österr. B. Obernberg)*, Senftinbach, Semphtinpach **1035**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 474 f. — Semftinbach c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 344.
Senftenberg *(bair. B. Bamberg)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 2, 78, 27 f.
Senftenberg *(böhm. K. Jicin)*, Senfttinberg **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 77.
Senftenberg *(österr. B. Krems)*, Semftenberg **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 310 f. — castr. **1407**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 837.
Seng *(österr. B. Grein)*, Senge c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331 f.
Sengen, s. Seengen.
Sengendonc, s. Singendonk.
Sengkofen *(bair. B. Stadtamhof)*, Senchoven, verbrannt **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Senchofen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386.
Sengur *[unbek.]*, zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Senheim *(rheinl. K. Zell)*, Seynheim **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Senheim *[unbest.]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.
Seny *(belg. Prov. Lüttich)*, Sesnin **1085**, Rod.

gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 43. — Sesnine **1108**, ibid. 282, 29.

Senieda, s. Scheemda.

Seninghen *(französ. Dep. Pas-de-Calais)*, Sinningehem **1146**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 593, 33 f.

Senitz *(böhm. K. Jicin)*, Senicz **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Senlihopten *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531.

Senne *(Fluss bei Paderborn)*, Sinethi, Sinitho, Sinithi **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9 f.

Senne *(Nbfl. der Dijle im Hennegau)*, Sainna **1184**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 542, 24.

Sennfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Sendelvelt **1340**, Monum. Eberac. 106, 23.

Sennheim *(elsäss. K. Thann)*, Senhen **1270**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 8 f. — **1347**, Matth. Neoburg. 139. — Sennhen **1468**, Schachtlan bei Frickart 243.

Sennicha, s. Zednitz.

Sennickerode *(hannov. A. Reinhausen)*, Sinnicherothe **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 30. — **1109**, ibid., Böhmer, Font. 3, 259.

Senning *(österr. B. Stockerau)*, Seggingen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 431, Font. Austr. 2, 4, 93.

Senones *(französ. Dep. Vosges)*, Senoniae, Senoniensis, Kl. **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 604 pass. — Sennenes **876**, Leges 1, 517.

Senovium, s. Schnuefis.

Senppestat *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 71.

Sensbach *(Bach im Odenwalde)*, Urtella **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 20. — Urdella, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Sense *(Nbfl. der Saane)*, Schlacht **1339**, Justinger, Chron. 90; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 5. — **1448**, Schachtlan bei Frickart 207.

Sensfelt *[unbek.]*, Senesfeld, Cod. Hirsaug. 40; 76.

Senstein, s. Seebenstein.

Senstide, s. Seinstedt.

Sentenhart *(bad. A. Messkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Sentersleve, s. Santersleben.

Sentiacum, s. Sinzig.

Sentrevort, s. Xanten.

Sentruden *[unbek.]*, **1351**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 433, 22 f.

Senuttenpach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Senuvio, s. Schnuefis.

Senvilte *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Seolczan, s. Seltschan.

Seolvingen, s. Seelfingen.

Seon *(aarg. B. Lenzburg)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 15.

Seon, s. Seehausen und Seeon.

Seozebre *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Sepe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Sepes *(chem. b. Neubrück)*, castr., Telomon., Leibn., Scr. 2, 95.

Seppenrade *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Sepperothe **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 15.

Seppin *(magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 251.

Sept *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Altkirch)*, Septe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 14.

Septe *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 182.

Septemburia, s. Zepperen.

Septem castra, s. Siebenbuergen.

Septem fontes, s. Siebenborn.

Septimer *(Bergstock im Kt. Graubünden)*, Septmen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 4.

Sercha *(schles. K. Görlitz)*, Seriche, Serichen **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 109; 180 f.

Serczinavez, s. Zircinaves.

Seremping *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Serenus mons, s. Petersberg.

Sergen *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Sergouwe, s. Zorngau.

Sericum, s. Sierk.

Serisino *[unbek., bei Oliva]*, **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713; Serisnum, Chron. Oliv., ibid. 5, 608.

Serken *[unbek.]*, Sarken **1276**, Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Serlesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 45; 47.

Serlinsbach *[unbek.]*, Seirlinesbach c. **1170**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 375 f. — Serleinspach **1256**, Trad. Patav., ibid. 492.

Serm *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Sermede **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Sermersheim *(elsäss. K. Erstein)*, Sarmersheim c. **667**, Chron. Ebersp. Grandid. 17. — Sarmenza c. **679**, ibid. 22. — **810**, Chron. Ebersp., Scr. 23, 438, 11. — Sarmeresheim, Sermesheim c. **824**, ibid. 436, 4. — verbrannt **1243**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 96; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 791 f. — Sermenzer **1272**, Matth. Neoburg. 10; 29. — munit. **1291**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 7. — oppid., erobert **1292**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 26; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116. — erobert **1293**, Ellenhardi Ann., l. c. 103, 37; Notae Argent. Ellenh., l. c. 116.

Sernotingen, s. Ludwigshafen.

Sernow *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1208**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Seronunti *(Gau um Quicma)*, c. **945**, Annal. Saxo, Scr. 6, 605, 37.

Serra *[unbek. Fluss im Elsass]*, **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Serrae, s. Scherra.

Serrewin, s. Zerbensee.

Serschitz, s. Zweihof.

Serstorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Sertowitz, s. Sardewicz.

Serwest *(brandenb. K. Angermünde)*, Serwist **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Serzewilere, s. Saeriswil.

Serzingen *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Sesenhusen *[unbek., Diöc. Minden]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Sesholpit, s. Seeshaupt.

Sesike *(Nbfl. der Lippe)*, Syseke **1226**, Northof. Mark, Tross 76.

Sesla, s. Sesslach.

Sesmele *[unbek.]*, **1353**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191.

Sesnin, s. Seny.

Sesomiris, s. Semois.

Sessenhausen *[unbest.]*, Sessenhusen **1248**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.

Sessenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Sesinhaim, Sesanheim **775**, Trad. Wizenb. Nr. 55.

Sesshe, s. Seese.
Sessing *(bair. B. Vilshofen),* Sessingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.
Sesslach *(bair. B. Bamberg),* Sezalacha, Sezelach, Sezzelaha, Trad. Fuld., Dr. 39, 176 f. — Sezzelach, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 22. — Sesla **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.
Sestede, s. Sehestedt.
Setenstede, s. Saettelstadt.
Sethorpe, s. Seedorf.
Setingen, s. Seitingen.
Setlevitze, s. Zeselvitz.
Setterich *(rheinl. K. Jülich),* **1119,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 40.
Settlage *(hannov. A. Freren),* Setlage **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Setzekenbroek *[unbek.],* gewonnen **1366,** Schüren, Chron. 63.
Setzelbach *(hess. K. Hünfeld),* Sezelbach **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Setzingen *(württ. OA. Ulm),* Sessingen, Cod. Hirsaug. 50.
Seubelsdorf *(bair. B. Lichtenfels),* **1302,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 19.
Seubetenreut *(bair. B. Stadtsteinach),* Seybetenrewt **1444,** Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, A. 7.
Seuckendorf *(bair. B. Fürth),* Seugendorf **1313,** Monum. Eberac. 147, 3.
Seudinon *[unbek., im Nordgau],* V. s. Idae, Scr. 2, 573, 51.
Seue, s. Werdsee.
Seuer, s. Siewierz.
Seugendorf, s. Seuckendorf.
Seulberg *(hess. A. Homburg),* Sulburc, Sulenburc **849,** Monum. Blidenst. 18, 2 f.
Seulonbuele *[unbek., im Aargau],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 188.
Seum, s. Sojen.
Seundorf *[unbek.],* **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.
Seunensis, s. Seeon.
Seungen *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld., Dr. 38, 91 f.
Seuseneck *[unbek.],* **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 633.
Seustorf *[unbek.],* c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Seusun, s. Seesen.
Seuzach *(zürch. A. Winterthur),* Soezach, Soeza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 179.
Seveker Warte *(bei Quedlinburg),* Zevekenberch, castr. gebaut **1346,** Gesta Alb. II, Halberstad., Scr. 23, 127, 34.
Sevelde, s. Seefeld.
Sevelingen, s. Soeflingen.
Sevenburg *[unbek., in Holland],* castr., belagert **1427,** Korner.
Sevenwolden, s. Siebenwalden.
Sever, s. Siewierz.
Severinghausen *(westfäl. K. Hagen),* Sewardinchusen **1280,** Oelingh. Hebereg., Seibertz, Quell. 2, 411. — Severinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., ibid. 1, 415.
Severlingborch, s. Walle.
Sevir, s. Sievierz.
Sevringe *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.
Sevun, s. Seeon.
Sewa, s. Seba.
Sewalhen, s. Seewalchen.
Sewan, s. Seeon.
Sewardinchusen, s. Severinghausen.
Sewarin, s. Seebarn.
Sewen *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld., Dr. 38, 153 f.
Sewenstein *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.
Seweshoubt *[unbek., in der Schweiz],* **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.
Sewsenstain *[unbek.],* Seyzenstanensis, Kl. **1465,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 6; Cont. Zwetl. IV, ibid. 686, 50 f.
Sexamnis, s. Schams.
Sexau *(bad. A. Emmendingen),* Sexowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.
Sezalacha, s. Sesslach.
Sezelle *[unbek.],* Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Sezemitz *(böhm. K. Jicin),* Sezemicze, Kl., verbrannt **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 457.
Sezzelaha, s. Sesslach.
Sgravensande, s. Gravesande.
Shlothrun, s. Schluechtern.
Shosmucke *[unbek.],* c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.
Shuundorf *[unbek.],* V. Gebehardi episc. Constant., Scr. 10, 592, 16.
Sibantsdorf *[unbek.],* **1308,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 39.
Sibber *[unbek., in Westfalen],* **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 159.
Sibberstorf *(lübeck. A. Eutin),* Sybrandestorp **1200,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 31.
Sibbethtessen, s. Sebexen.
Sibekinchove, s. Siekenhorst.
Sibelberge *[unbek.],* c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.
Sibelingen *(luzern. A. Hochdorf),* Sipboldingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15.
Siben-, s. auch Sieben-.
Sybenarn *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Sibenbach, s. Sippach.
Sibenica, s. Schischkenberg.
Sibenmans *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.
Sibental, s. Simmenthal.
Sibenvurde *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 22; Sibunfurte, ibid. 70; Sibinfurt, ibid. 123; Sibinwerde, ibid. 21.
Siberatesombechte *[unbek.],* **1264,** Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 23.
Siberge, s. Siegburg.
Sibernshagen, s. Sievertshagen.
Sibichenroth, s. Siebigerode.
Sibigeltes, s. Sickels.
Sibineich, s. Siebeneich.
Sibinhirtin, s. Siebenhirten.
Syboldesborch *[unbek., in Friesland],* castr., gewonnen **1433,** Detmar, Chron., Graut. 2, 64; Korner.
Sybolsdorf *[unbek.],* **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.
Sybotinberg *[unbek., bei Weissenfels],* **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 392, Lips. 66. — Sibodenberg **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 4.
Sibotinwiler, s. Dingisweiler.
Sibotonis villa, s. Seitendorf.
Sybrandestorp, s. Sibberstorf.
Sibrandishagen, s. Sievertshagen.
Sibrandiswerdere *[unbek.],* c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Sibratsweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Sige-

brehtswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Sibresdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 262.

Siburg *(ehem. bei Bremen)*, Syborch, Schlacht **1462**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, ibid. 3, 410.

Siburg, s. Siegburg.

Siburgohusen, s. Sieberhausen.

Sicca, s. Schueettenhofen.

Sicchanhoven, s. Siggenhofen.

Sichelsten *[unbek.]*, **1094**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1163**, ibid. 308.

Sichem, s. Sittichenbach.

Sichenbach *[unbek.]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118.

Sichendorf, s. Siegendorf.

Sichenheim, s. Seckenheim.

Sichenwilare, s. Siggenweiler.

Sichersreut *(bair. B. Wunsiedel)*, Sigehartesreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Sichertshausen *(hess. K. Marburg)*, Sigehartshusen **1250**, Possess. Hain. 5, Zeitschr.-Hessen 3.

Sichirchen, s. Seekirchen.

Sichte, s. Sickte.

Sichtenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Sihtenberch c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.

Sychusen *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Sichwa *[unbest.]*, c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Sicikilchen, s. Sitzenkirch.

Sickels *(hess. K. Fulda)*, Sibigeltes, Trad. Fuld., Dr. c. 32b. — Sibigeldes c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Sickental, s. Siggenthal.

Sickershausen *(bair. B. Kitzingen)*, Sickershusen, Sickerczhausen **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 13.

Sickindorf, s. Sittendorf.

Sicking *(drei Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Sikkingen c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629.

Sickingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Cod. Hirsaug. 46.

Sickiunhusa *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 174.

Sickling *(bair. B. Wolfstein)*, Sikelingen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334. — Sikklinge c. **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 749.

Sickon, s. Sieckmann.

Sickte *(Ob.- u. Nied.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Siculithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 179. — Sichte, Tzicte **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 15.

Siclinesprun *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322.

Sidansdorf *[unbek.]*, **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55. — Sidamsdorf **1308**, ibid. 23, 39.

Sidansteten, s. Seitenstetten.

Siddessen *(westfäl. K. Warburg)*, Sidesun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13; 131, 21.

Siddinghausen *(westfäl. K. Büren)*, Sidiginc-husun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 1. — Sydinchusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402. — Sidinghusen, Strals. Stadtb. 4, 564 f.

Sidegeshusun, s. Sotterhausen.

Sidegunde, s. Siggund.

Sidekenbeke, s. Sittichenbach.

Sidemime *[unbek.]*, **1160**, Lib. bonor. S. Ludg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Sidenburg *[unbest.]*, **1433**, Flor. Wev., Münster. Chron. 87.

Sydene *[unbek. Fl.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Sidenevort *[unbek.]*, Schlacht **1462**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.

Sidesintal *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Sidiginchusun, s. Siddinghausen.

Sydiow, s. Schiedlow.

Sidobren *(ehem. in Semgallen)*, Soddobarn castr., zerstört **1290**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Sidors *(Kt. Wallis)*, ?Sidors s. XII, Einsied. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Sydow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 87.

Sydow *[unbest.]*, **1207**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 112.

Sydow, s. Grebin und Siede.

Siebenach *(bair. B. Schrobenhausen)*, Sibeneich castr., zerstört **1083**, Ann. August., Scr. 3, 130, 43.

Siebenborn *(ehem. im Lahngau)*, Sibenbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 6, 17.

Siebenborn *(rheinl. K. Bernkastel)*, Septem fontes, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 40.

Siebenbuergen *(Grossfürstenthum)*, Septem castrensis, de septem castris **1284**, Ann. Polonor., Scr. 19, 648, 29 f. — Septem castra **1289**, Theod. V. s. Elis., Canis.-Basn. Lect. 4, 115. — Transsilvania **1473**, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 23.

Siebeneck *(krain. B. Ratschach)*, Sibenekke castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Siebenegk **1455**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 729.

Siebeneich *[unbek., in Westfalen]*, Sivonekon c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Siebeneich *[unbest.]*, Sibineich **1166**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 2. — Siebenaich **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Siebeneichen *(steierm. B. Ratkersburg)*, Sybenich **1275**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130. — Sybenaich **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 307.

Siebeneichen *(thurg. B. Arbon)*, Sibeneichen **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — s. XII. Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106.

Siebenhirten *(drei Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Sibinhirtin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — Subinhere 1187, Trad. Claustro-Neob. 422, ibid. 2, 4, 91. — Sibenhierten, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 193.

Siebenlinden *(österr. B. Weitra)*, Sibenlinden **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Siebenwalden *(der südl. Theil der niederl. Prov. Friesland)*, Sevenwolden **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 917, 5.

Sieberatsreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Sigibrehtisruti **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Sieberhausen *(ehem. bei Malsburg in Hessen)*, Siburgohusen **1018**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 30.

Siebigerode *(merseb., mansf. Seekr.)*, Sibuhenroth, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 28.

Siebleben *(gotha. A. Gotha)*, Sibeleyben 1279, Ann. Reinhardsbr., Weg. 252.

Sieboldshausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Sivaldeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 88.

Siebratshaus *(württ. OA. Tettnang)*, Sigebrehteshusen **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Siede *(brandenb. K. Soldin)*, Sydow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Siedlstorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.

Sieg *(Nbfl. des Rhein)*, Siga **1068**, V. Bennon. Osnabr., Scr. 12, 67, 39.

Siegburg *(rheinl. K.-St.)*, Siburg Kl., gegründet **1056**, Chron. de episc. Magunt., Zais 5; Syberg, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Sigeberg **1057**, Lamberti Ann., Scr. 5, 338, 23. — **1064**, Henr. de Hervord. 115. — **1066**, V. Annonis archiepisc., Scr. 11, 476, 24 f. — Sigeburgh castell. **1068**, V. Bennonis episc. Scr. 12, 67, 39. — Northof, archiepisc. Colon., Tross 268. — **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 187, 9 f. — Sigeberge **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 47 f. — Siberge, Segheberg **1076**, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 10; 232, 27. — **1077**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27; Ann. Wircib., Scr. 2, 245, 16. — Sigenbergensis **1084**, V. Bennon. episc., Scr. 12, 177 f. — Siberch, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 81. — **1115**, Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55. — **1230**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 10. — Seyberkch **1367**, Iter Altmanni, ibid. 421, 17. — **1376**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 41, 17 f.

Siegburg *(ehem. am Zusammenflusse von Lenne und Ruhr)*, Syburch castr., gewonnen **772**, Rolevink, Saxon. 84; Siborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 59. — **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Sigeburgum **775**, Ann. S. Amandi, Scr. 1, 12; Sineburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Sigiburg, Ann. Lauresh., ibid. 30; Ann. Lauriss., ibid. 152; Sigisburgum Einhardi Ann., ibid. 153; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 41; Sigiburg, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 27; Siburck, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 18; Sigeborch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 24; Sygyborch, Botho Chron., Leibn., Scr. 2, 285. — gewonnen **776**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118; Ann. Lauriss., ibid. 154; Einhardi Ann., ibid. 155; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 5; urbs, Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 1; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 8; (Kl.) Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 1 f.

Siegelau *(bad. A. Waldkirch)*, Sigelnowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Siegelfort *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Zeygelvort castr., belagert **1308**, Northof, Mark, Tross 148.

Siegelhausen *(württ. OA. Marbach)*, Siglershusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65. — Sigelerhusen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 20.

Siegelsbach *(bad. A. Neckarbischofsheim)*, Sigelspach **1289**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 10.

Siegen *(elsäss. K. Weissenburg)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Siegenburg *(bair. B. Abensberg)*, Sigenburch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — Siginburch c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Siegendorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Sichendorf **1340**, Monum. Eberac. 106, 30; 136, 6.

Siegenstein *(bair. B. Mittenau)*, ? Sigenstain **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Siegersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Sigiresdorf, Sigaresdorf c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 90 f.

Siegersdorf *(österr. B. Neulengbach)*, ? Sikkendorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 287. — Sigehartesdorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 50 f., ibid. 2, 4, 107.

Siegersdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Zigardii villa **1284**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Siegersdorf *(drei Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Sigharstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Sigerswil *(luzern. A. Sursee)*, Sigirswile **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Siegertsbrunn *(bair. B. München)*, Sigoloprunne, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 91.

Siegesberg *(bei Regensburg)*, Victoriae mons, Schlacht c. **788**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 107.

Siegharting *(bair. B. Laufen)*, Sighartingen, Sigeherthingen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 230.

Siegharts *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Waidhofen)*, Sighartz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246; minor, ibid., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 453.

Sieghartsreith *(österr. B. Geras)*, Sighartsreutte s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Siehe, s. See.

Siekenhorst *(bei Freckenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Sibekinchove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Siekmann *(westfäl. K. Albersloh)* ? Sickon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 59.

Siele *(steierm. B. Windischgrätz)*, Syles **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Sielenbach *(bair. B. Aichach)*, Selmbach, Selembach c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 15.

Sielmingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Stuttgart)*, Sygehelmingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81. — Sighelmingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.

Siemau *(Ober-, koburg. A. Koburg)*, Sumen **1449**, Krieg. Beilag. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 463, 12.

Sieradz *(galiz. B. Tarnow)*, Zyradia **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 117.

Sierdakircha *[unbek.]*, Sierdaciercka, Sigerdachurke **1226**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 16. — **1295**, Menkon. Chron. contin., ibid. 569, 10.

Sierdorf *[unbek.]*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31.

Sierenz *(elsäss. K. Mülhausen)*, ? Siernze **915**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Sierntz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 8.

Syerir, s. Ziesar.

Sierk *(lothr. K. Diedenhofen)*, Sericum, castell., gesta Trever., Scr. 8, 163, 6. — Syrkc castr. **1173**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 546, 7. — Sirkis **1263**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 422, 26 f.

Sierndorf *(österr. B. Stockerau)*, **1266**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 376 f. — **1301**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 42. — Syerendorf **1336**, Contin. Claustro-Neob. VII, 9, 756, 8.

Sierning *(Fluss bei Kremsmünster)*, Sirnicha **1091**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Syrnichka c. **1125**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 4, Nr. 147.

Sierning *(österr. B. Steir)*, Sirnicha, Sirnike c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Sirnikke, Sirnihc c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 641 f. — Siernigk **1183**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 94; Syrnich, ibid. 64; 72.

Siersdorf *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Seyrstorp **1334**, Aachen. Stadtb. 105, 33.

Siersleben *(merseb., mansf. Geb.-K.)*, Sigers-

love **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — Siersleve **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 45.

Sierßse *(braunschw. A. Vechelde),* Sirikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 430. — Sierdesse, Syrdese, Syerdesse **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 25 f.

Siessen *(württ. OA. Saulgau),* Cod. Hirsaug. 41. — Siezzon **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40. c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr. Oberrh. 31, 74. — Siezzen, Kl. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Siessen, s. Seissen.

Siethen *(brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Sievering *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Hernals),* Suveringin c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — Suiweringen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 76, ibid. 2, 4, 17. — Sifring, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 476 f.

Sievernich *(rheinl. K. Düren),* Sivernich **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 46. — Civirnihc, Sivirnihc **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Sievershausen *(hannov. A. Eimbeck),* Sigebrechteshusen **900,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — Sighebrecthesbusen, Sighebretthehusen **985,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 25.

Sievertshagen *(pommer. K. Grimmen),* Sibrandishagen, Sibereshagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 216 f.

Siewierz *(russ. Gouv. Radom),* Sevir, Sivor, Sevyor **1287,** Ann. Vratislav., Scr. 19, 529, 12 f. — Sever oppid., Schlacht **1289,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 9, 551, 46; Seuer, oppid., Schlacht, Monum. Lubens. 18.

Siezun *[unbek.],* **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.

Syfehofen *[unbek.],* **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.

Syfersdorf, s. Seifersdorf.

Syfridaw, s. Seiferdau.

Sifridestorf *[unbest.],* c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 223 f.

Sifring, s. Sievering.

Sifritsperg, s. Seifredsberg.

Siga, s. Sieg.

Sigaresdorf, s. Siegersdorf.

Sigarsdorf *[unbest.],* **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 113.

Sigboldingen, s. Sibelingen.

Sigding *[unbek.],* **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306.

Sigeberch, s. Segeberg.

Sigeberg *[unbest., bei Nerdelige],* Sigenberg, V. Conr. archiep. Trever., Scr. 8, 219, 54.

Sigeberwilaere *(ehem. bair. B. Donauwerd),* s. XIII, Rotul. reddit. s. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Sigebrandesberg, s. Seibranz.

Sigebrehteshusen, s. Siebratshausen.

Sigebrehtswiler, s. Sibratsweiler.

Sigeburg *[unbest.],* **863,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 39.

Sigehartesdorf, s. Siegersdorf.

Sigehartesreut, s. Sichersreut.

Sigehartshusen, s. Sichertshausen.

Sigehelmingen, s. Sielmingen.

Sigelerhusen, s. Siegelhausen.

Sigemanswalde, s. Simonswald.

Sigemundesheim *[unbek.],* **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Sigimundesheim, ibid. Nr. 179. — **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 7.

Sigendorp *[unbek.],* **1153,** Ann. Rodens., Scr 16, 722, 28.

Sigenheim, s. Siggenhain.

Sigenhusen *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Sigenowe, s. Signau.

Sigenwort *[unbek., Rheininsel im Wormsgau],* **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Sigerdachurke, s. Sierdakircha.

Sigerdessen *[unbek.],* **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 5.

Sigerslore, s. Siersleben.

Sigerswiler, s. Sigriswil.

Sigestorf *[unbek.],* c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Sigewolde, s. Segewold.

Siggen *(holstein. A. Oldenburg),* Seggen, Strals. Stadtb. 7, Nr. 148.

Siggen *(württ. OA. Wangen),* Sigun, Siggun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Siggen, s. Kirchdorf.

Siggenhain *(bair. B. Prien),* Sigenheim c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f.

Siggenhausen *(württ. OA. Tübingen),* Sigginhusen c. **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 21. — **1092,** Ortlieb, Chron., ibid. 75, 8.

Siggenheim, s. Seckenheim.

Siggenhofen *(bair. B. Ebersberg),* Sicchanhovan, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.

Siggenhusen *[unbek., in der Schweiz],* **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 114.

Siggenthal *(Thal u. Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden),* Sickental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 9. — Sigental **1444,** Fründ, Chron. 222.

Siggenweiler *(württ. OA. Tettnang),* Sichenwilare **1200,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.

Siggerschwil *(luzern. B. Sursee),* Sigerswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 28.

Siggigen, s. Kirchdorf.

Siggingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen),* Sicgingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 36. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Siggingen, s. Kirchdorf und Singen.

Siggum *(russ. Gouv. Livland),* Sydegunde **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 19. — Sidegunde **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Sighardskirchen *(österr. B. Tulln),* Sighardiskirchin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181.

Sigharstorf, s. Siegersdorf.

Sighebrecthesbusen, s. Sievershausen.

Sighelmingen, s. Sielmingen.

Sigibach *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr 6, 151.

Sigibrehtisruti, s. Sieberatsreute.

Sigin *[unbek., in Oesterreich],* c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 73.

Siginingen *[unbek., im Jagstgau],* Trad. Fuld., Dr. 4, 56.

Sigiresdorf, s. Siegersdorf.

Siglershusen, s. Siegelhausen.

Sigloswisen *[unbek.],* **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Sigmaning *[unbek., in Oesterreich],* **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306.

Sigmaringen *(hohenzoll. OA.-St.),* belagert **1076,** Oheim, Chron. 117, 11. — Schlacht **1077,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135; Sigimaringin castell., Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 21; Casus

S. Galli, contin. II, Scr. 2, 156, 26. — **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Sigemaringen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — Sigmeringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 12.

Sigmaringendorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Sigmeringen d. Dorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 275, 14.

Sigmarszell, s. Zell.

Sigmartshausen *(bair. B. Dachau),* Simechenhusen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Signau *(bern. A.-O.),* Sigenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37. — **1325,** Matth. Neoburg. 73. — Signow **1340,** Justinger, Chron. 100 f. — Signouw **1470,** Frickart, Chron. 62 f.

Sigoloprunne, s. Siegertsbrunn.

Sigolsheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Sigoltesheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17. — Sigoltesem **720,** Richer. Chron. Senon. Achery, Spicil. 2, 607. — c. **824,** Chron. Ebersp., Scr. 23, 435, 42. — Cod. Hirsaug. 46 f. — Sigolzheim **1279,** Ann. Colmar., Scr. 17, 204, 27, — Sigoltzheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 5.

Sigretingen *[unbek., in Oesterreich],* **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 160.

Sigriswil *(bern. A. Thun),* gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Sigerswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1322,** Justinger, Chron. 54.

Sigun, s. Siggen.

Sihl *(Nbfl. der Limmat),* Sil **1443,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 81, 2. — Silfluss **1440,** Fründ, Chron. 49 f.

Sihlbruecke *(zwischen Zürich und Zug),* Silbrug **1440,** Fründ, Chron. 65 f.

Sihlfeld *(Landstrich bei Zürich),* Silveld **1443,** Fründ, Chron. 153 f.

Sihuzen *[unbek.],* erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36.

Sike *(hannov. A.-O.),* castr. geplündert **1423,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 111.

Sikere, s. Seker.

Sikingen *[unbest.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Sikkendorf, s. Siegersdorf.

Sikselethe *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Silau *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 26.

Silbach, s. Selbach.

Sylbeke, s. Suelbeck.

Silber *(Kl.-, brandenb. K. Arnswalde),* Silborn parva, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Silber *(Gr.-, ehem. brandenb. K. Arnswalde),* Zilburg antiqua, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Silber *(Gr.- u. Kl.-, ehem. in der Neumark),* Silburg magna und parva, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Silberberg *(brandenb. K. Arnswalde),* **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Silberberg *(kärnt. B. Wolfsberg),* castr., verbrannt **1292,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 518. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 319.

Sile *[unbek. See],* **1204,** Chron. Holland., Kluit 1, 206.

Sile *(ehem. bei Westkirchen, westfäl. K. Warendorf),* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Silencii mons, s. Zobten.

Silenen *(Kt. Uri),* Silennon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230; Geschichtsfr. 19, 167

Silensi *(ehem. Gau um Nimptsch),* Cilensi **1010,** Thietmar, Scr. 3, 822, 44; 855, 41.

Syles, s. Siele.

Silheim *(ehem. bei Warburg),* Silihem, Trad. Corb., Wig. Nr. 62; 170. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 17; 33.

Syliantz *[unbek., in Steiermark],* super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.

Siliesen *[unbek.],* Kirche gegründet **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Silihem, s. Silheim.

Silivellun, s. Selben.

Siliwich *[unbek.],* c. **1122,** V. Chunradi, Scr. 11, 72, 37.

Silobiki *(ehem. bei Holzminden, braunschw. K.-St.),* Trad. Corb., Wig. Nr. 126. — Silbiki **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Silbike, Silibike s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 54.

Syloensis, s. Selau.

Sils *(Kt. Graubünden),* Silles s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsfr. 4, 192.

Silsteth *[unbek.],* antiq. **1290,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 30.

Silva, s. Wald.

Silvae, s. Durswolden.

Silwiz *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Silze *[unbek.],* **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 11.

Simbbrachtinchosen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Simechenhusen, s. Sigmartshausen.

Symekendorf, s. Ziemkendorf.

Simelingen, s. Simling.

Simelsee *[unbek., bei Landshut],* Voluptatis locus **1491,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 432.

Simena *[unbekannt],* **1233,** Chron. Sampetr., Stübel 72.

Simeningen, s. Simmering.

Symensberghe, s. Simonsberg.

Simera, s. Simmern.

Simeringen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 53.

Simling *(österr. B. Engelszell o. a.),* Simelingen c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 248.

Simmatzing *(pommer. K. Schievelbein),* Czymmartz **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Simmelsdorf *(bair. B. Lauf),* Sumersdorf, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 202, 26.

Simmeneck *(Ruine im Simmenthal, Kt. Bern),* Simneg, Simmenegg **1391,** Justinger, Chron. 177.

Symmenstidde, s. Semmenstedt.

Simmenthal *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Bern),* Sibental, Nieder-, **1288,** Justinger, Chron. 33 f.; Ober-, ibid. 112 f. — **1339,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6 f. — **1444,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342.

Simmering *(österr. B. Schwechat),* Simmaningen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 134, Font. Austr. 2, 4, 29. — Simeningen **1269,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26 f.

Simmern *(rheinl. K. Koblenz),* Sismere **720,** Chron. Epternac., Scr. 23, 63, 27. — Simera, Trad. Fuld., Dr. 3, 212. — Symerin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Simeren **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 315.

Symmersenburg, s. Sommerschenburg.

Simonsberg *(schleswig. K. Husum),* Symensberghe **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 23; Presbyt. Bremens., Lappenb. 131.

Simonsdorf *(brandenb. K. Soldin),* Simonstorp **1337,** Neumärk. Landb. 17.

Simonsfeld *(österr. B. Korneuburg),* Sinewelveld **1187,** Trad. Claustro-Neob. 12, Fund. Austr. 2, 4, 3.

Simonswald *(bad. A. Waldkirch),* Sigemanswalde **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Simonswalde *(hannov. A. Aurich),* Sunedeswolda, Senedewalda **1287,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 14.

Simtshausen *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, hess. K. Marburg),* Symonshusen **1250,** Possess. Hain. 7, Zeitschr.-Hessen 3.

Simundinkhuson *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 59.

Sinadevelde, s. Sendfeld.

Sincekilch, s. Sitzenkirch.

Sinchusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 304.

Sinciacum, s. Sinzig.

Syndechem *[unbek.],* castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Sindekume, s. Swedekumme.

Sindelbach *(bair. B. Kastl),* Sundelbach **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, A. 3.

Sindelfingen *(württ. OA. Böblingen),* Sindelvingen, Ann. Sindelf., Scr. 17, 299, 14 f. — Sindolphingen castr., gebaut c. **1083,** ibid. 300, 31. — Sindilfingen **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 21. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f. — **1478,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 64, 8.

Sindelfingen, s. Sondelfingen.

Sindelsdorf *(württ. OA. Weilheim),* Sindilisdorfa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 27. — Sindelstorf **1032,** ibid. 223, 27. — **1052,** ibid. 224, 9.

Sindelsteten *(ehem. bei Egenhausen, württ. OA. Nagold),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Sinderstedt *(Ob.- u. Nied.-, weimar. A. Blankenhain),* Sintherestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 101.

Sindes, s. Sins.

Sindynburg *(ehem. an der Ammer),* castr. **951,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145.

Sindinon, s. Senden.

Sindliezesowo, s. Reichenau.

Sindlingen *(nassau. A. Höchst),* Singelinge, Suntilingero marca, Sundlinge **889,** Monum. Blidenst. 8, 19 f. — Scuntilingen, Scuntelingen, Suntilingen, Trad. Fuld., Dr. 42, 2 f. — Suntiligua, Einhardi transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 196.

Sindlingen *(württ. OA. Herrenberg),* Sindelingen, —gun **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113 f.

Sindoltigen, s. Singelding.

Sindorf *(bair. B. Kötzting),* c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 588.

Syndorf *[unbek., in Oesterreich],* Ration Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Sindringen *(württ. OA. Oehringen),* Cod. Hirsaug. 67. — Sinderingen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Sinegan, s. Sinningen.

Sinerlake *[unbek., bei Soest],* **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Sinerlingen *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241.

Sinethi, s. Senne.

Sinewelfeld, s. Simonsfeld.

Sinewenne *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 523.

Singelding *(bair. B. Erding),* Sindoltigen c. **1220,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72 f.

Singelinge, s. Sindlingen.

Singen *(bad. A. Radolfszell),* Cod. Hirsaug. 65. — Siggingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215. — Singin **1187,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 6.

Singendonk *(bei Haus Winkel),* Sengendonc **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117.

Singhofen *(nassau. A. Nassau),* Singoben **1129,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Singremstein *[unbek.],* **1476,** Faber, Goldast 106.

Siniechain *[unbek., in Schwaben],* castr., c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 36 f.

Siniestorp, s. Seinstedt.

Sinisdorf *[unbek.],* c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Sinitfeld, s. Sendfeld.

Sinithe, s. Senne.

Sinlazesouva, s. Reichenau.

Sinn *(Nbfl. des Main),* Sinna, V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 39. — Trad. Fuld., Dr. 41, 10.

Sinna, s. Zinna.

Sinneborn *[unbek.],* **1392,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 463.

Sinneche *[unbek.],* **1151,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 20.

Sinneringen *(bern. A. Bern),* Sineringen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Sinngau *(um die Sinn),* Sinnahgewe, Trad. Fuld., Dr. 5, 29.

Sinnicherothe, s. Sennickerode.

Sinningen *(westfäl. K. Münster),* Sinegan, Senego **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.

Sinningen *(württ. OA. Laupheim),* Sunningen **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 34; Arch.-Augsb. 2, 31.

Synno, s. Zinna.

Sinotfeld, s. Sendfeld.

Sins *(aarg. B. Muri),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 17, 175. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 10.

Sins *(im Unter-Engadin),* Sindes **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92. — **1214,** ibid. 76.

Sinsberg, s. Gensberge.

Singsgau *(um Sins im Aargau),* Sinsgowe **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Sinsheim *(bad. A.-St.),* Sunnincheim **792,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 14 f. — Sunnisheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Cod. Hirsaug. 52. — Sunnensheim oppid., Matth. Neoburg., addit. 192. — Suensheim **1090,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Ann. Spir., Scr. 17, 82, 40; Sunnesheim, ibid. 42 f. — Sunsheim **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264. — Kl. gebaut **1104,** Ekkeh., Scr. 6, 226, 32; Sunninsheim, ibid. 33. — **1148,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 444, 15. — **1307,** Leges 2, 488, 36. — civit. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 260. — **14[illegible],** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332. — **1478,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Sintava *[unbek., in Ungarn],* Sintaw **14[illegible],** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Sintel, s. Suentel.

Sinterspuel, s. Suendersbueehl.

Sintherestete, s. Sinderstedt.

Sinthern *(rheinl. K. Köln),* Synteren **1129,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 141. — Sinteren **1300,** ibid. 182.

Sinthin, s. Zinten.
Sinthlesaugia, s. Reichenau.
Sintprechtshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.
Sintria, s. Sitter.
Sinxt, s. Zingst.
Sinzelbach *[unbek., am Ammersee]*, **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.
Sinzenhofen *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Sinzheim *(bad. A. Baden)*, Sunshaim **1428,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 151, 17 f.
Sinzig *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Sentiaca **842,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 363, 22; Sentiacum palat., Prudent. Trec. Ann., ibid. 438, 35; Sinciacum, Nith. hist., Scr. 2, 667, 41. — Sinciacus oppid., Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 193. — **876,** Hincmar, Scr. 1, 502, 12; Sincicha, Regin. Chron., ibid. 595, 12; Sincicum, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 306, 18; 359, 28. — Sincike, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 13. — Sinziche villa regia **1152,** Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 391, 39. — Sinzeche **1180,** Ann. Colon. max., l. c. 790, 6. — **1202,** Leges 2, 207, 17 f. — **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 8 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 528, 9 f. — Sinzge, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 75; 193. — Sinsegch, Sincegch **1207,** Ann. Colon. max., l. c. 822, 6. — Synzeche **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 495. — Senceca **1222,** Leges 2, 249, 37. — Sintzig, gewonnen c. **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 206. — gebaut **1326,** ibid. 243. — **1338,** Aachen. Stadtrechn. 123, 38. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 203.
Sinzing *(drei Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Sinzengen, Sincingen, Sinzinge c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f.
Sion *[unbest., in Böhmen]*, Syon, Kl. gegründet **1140,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — castr., erobert **1437,** Chron. Prag., ibid. 1, 97; Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 198 f.
Sipestorpe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 208.
Sypf, s. Schipfe.
Sippach *(u. Sippachzell, österr. B. Kremsmünster)*, Sippach **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64; 90. — Sibenbach c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 724 f. — c. **1150,** Cod. trad. Garstens, ibid. 124 f. — c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 241. — **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 73. — Syppachzell **1283,** ibid. 76; 94.
Syppelinge *(magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 249.
Sipplingen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151 f.
Sipplitz, s. Scheiplitz.
Sirbia, s. Soraber.
Sirchenfeld *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.
Syrcow, s. Suerchen.
Sirdesse, s. Siersse.
Syreintz *(ehem. in Kärnten)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Sirgune, s. Sorge.
Sirikeshusen, s. Siersse.
Sirixze, s. Zierikzee.
Sirkaw, s. Suerchen.
Sirkendorf, s. Zirkendorf.
Syrmenowe, s. Sirnau.
Syrna *[unbest. Fluss]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.
Sirnach *(thurg. B. Tobel)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Sirnau *[unbek., in Oesterreich]*, Siernawe, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 44 f.
Sirnau *(württ. OA. Esslingen)*, Syrmenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.
Sirneisdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 348, Font. Austr. 2, 4, 70. — Sirninsdorf, Sirnstorff **1190,** ibid. p. 136.
Syrnichka, s. Sierning.
Sirning *(Gr.- und Kl.-, österr. B. St.-Pölten)*, Sirnich c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299. — **1183,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 186; Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 41. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.
Syrowe, s. Zierau.
Sirsberg *(in Lothringen)*, Sigersberc, Sygirsberch **1169,** Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 382, 23.
Sisbeck *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. K. Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 32.
Syseke, s. Sesike.
Siselen *(bern. A. Erlach)*, Sisilli **1159,** Conon. Gesta Lausann., Scr. 24, 801, 39.
Sisilbeke *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Sisitra *[unbest., vielleicht Monclair]*, castell., zerstört **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 44.
Sismere, s. Simmern.
Sisselgal *(bei Ascheraden in Livland)*, Cisegale **1369,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 93.
Sisson *[unbest.]*, **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.
Systen, s. Seesten.
Sitaro *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Sitavia, s. Zittau.
Sytezowe, s. Wartenberg.
Sithdiu, s. St.-Omer.
Sithen *(westfäl. K. Koesfeld)*, Sitnia **757,** Ann. Xant., Scr. 2, 222, 31. — **758,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 140; Sithima, Ann. Mettens., ibid. 333, 32. — Situnni **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Sithroth, s. Roettchen.
Sitigendorf, s. Sittendorf.
Sitikessen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Sitingun, s. Seitingen.
Sitinhoven, s. Sitzenhofen.
Sitkovichi, s. Schickwitz.
Sitmars *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Sitnia, s. Sithen.
Sytow, s. Zittau.
Sittavia, s. Zittau.
Sitten *(Kt. Wallis)*, Sedunum civit. **859,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 453, 36. — Bisthum **1233,** Conon. Lausann. notae, Scr. 24, 789, 30 f. — Sytinensis, Kl. **1289,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 324. — **1388,** Justinger, Chron. 169 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 4 f. — gewonnen **1418,** Justinger 261. — **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 364.
Sittenbach *(bair. B. Hersbruck)*, Sitenbach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 39. — verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 202, 27.
Sittendorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Sichendorf **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Psitigendorf c. **1150,** Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 277. — Sickindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 16, ibid. 2, 4, 4; 7. — Sitigendorf, Fund. Zwetl., ibid. 23, 495 f.
Sittensen *(Burg-, Gr.- u. Kl., hannov. A. Zeven)*,

Sittenze **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Sitter *(Nbfl. der Thur in der Schweiz)*, Sinttria unum **924,** Casus S. Galli, Scr. 2, 104, 44 f. — Sintria **1076,** Contin., ibid. 156, 41 f.; Sitzer, Sytzir, Oheim, Chron. 118, 5 f.

Sitterdorf *(thurg. A. Bischofszell)*, Sitiruntorf **898,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 40. — Siterndorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Sittichenbach *(merseb. K. Querfurt)*, Sichem, Kl. gebaut **1141,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 47; Sidekenbeke, Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 32; Sedebeke, Botho, Leibn., Scr. 3, 341. — Seghebeke **1145,** Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — Sedekenbeke **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 129, 1. — Rolevink, Saxon. 196. — Sychem, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 122, 20 f. — **1219,** Chron. Sampetr., Stübel 68. — Sychen **1227,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 16. — **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 370 f. — Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 251, 2.

Sittingen, s. Seitingen.

Situnni, s. Sithen.

Sitzen, s. Suessen.

Sitzenberg *(österr. B. Atzenbrugg)*, Sitzenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Sitzendorf *(österr. B. Horn)*, Sicendorf **1281,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48 f. — **1319,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495.

Sitzenhofen *(bair. B. Burglengenfeld)*, Sitinhoven, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48. — Sicinhoven, ibid. 909, 49.

Sitzenkirch *(bad. A. Müllheim)*, Sicinchilcha c. **1130,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 371. — Sicikilchen, Sytzenkilche Kl., zerstört **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 14. — Sincekilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Sytzir, s. Sitter.

Sitzmanns *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Sizmannes **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Siurbi, s. Soraber.

Siusli *(Slavenstamm)*, **869,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 380, 41 f. — Siusuli, Siusili **975,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1. — **1016,** ibid. 852, 29.

Sivaldeshusen, s. Sieboldshausen.

Sivenessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 7.

Siverdesborch *[unbek.]*, castr. **1393,** Rhodo, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Siverdes Voerde *[unbek., bei Siburg]*, Schlacht **1462,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202.

Siviriez *(freiburg. A. Romont)*, Sivric, Conon. Lausann. Not., Scr. 24; 786, 23.

Sivonekon, s. Siebeneich.

Sivor, s. Siewierz.

Siwardeshus *[unbek.]*, **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 27. — Siwardessun, ibid. 131, 17. — Siwardassan **1036,** ibid. 159, 27.

Siwardinchusen *(ehem. bei Landau in Waldeck)*, **1250,** Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Siwohost *[unbek., in Böhmen]*, Czijhosst **1140,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 146, 49.

Sizinko *[unbek.]*, **1265,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 162.

Skal *[unbek.]*, Schloss, belagert **1469,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93.

Skala *(bei Krakau)*, Scala **1227,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 21; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 103.

Skala *(böhm. K. Prag)*, castr. **1399,** Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2.

Skalitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Scalis, Kl. gegründet **1356,** Lerbeck, Chron. episc. Minden., Leibn., Scr. 2, 191. — Skalicz **1424,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 87; 90. — **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104. — Schlacht **1434,** Korner.

Skalitz *(mähr. K. Brünn oder Kromau)*, Scalici **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8.

Skalitz *[unbest.]*, Zcalith **1251,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Skaliz, s. Stein.

Skeirigenholz *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 299.

Skeldensis, s. Schiltwolde.

Skeldmare, s. Schiltmeer.

Skeldwalda, s. Schiltwolde.

Skemines, s. Schaennis.

Skennines, s. Schaennis.

Skeramera, s. Scharmer.

Skerve *[unbek.]*, s. XIII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Skessindorf, s. Kestendorf.

Skidingen, s. Scheidungen.

Skidrioburg, s. Schieder.

Skildekesse, s. Schildesche.

Skinpurch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84.

Skiramere, s. Scharmer.

Skyre, s. Scheiern.

Skiva, s. Monclair.

Slabbenhagen, s. Daenischenhagen.

Slabs *[unbest.]*, civit. **1308,** Königss. Gesch.-Quell. 298; 409.

Slachvorderberg, s. Kluse.

Sladen, s. Kudensee.

Slamse, s. Schmalensee.

Slamstede, s. Schmalstede.

Slana *(böhm. K. Jicin)*, **1425,** Bartoss. Chron., Dobner, Monum. 1, 148.

Slanare *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Slandenberg *[unbek.]*, **1405,** Justinger. Chr. 191.

Slange *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Slanloch, s. Schlalach.

Slasane, s. Schlesien.

Slateburg *[unbek.]*, **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 49.

Slatheym, s. Schlottheim.

Slatina *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler. Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Slaunica, s. Zlaunica.

Slaven *(Volk)*, Sclavi, Sclabi **595,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 120, 20 f. — **751,** Bonifat. epist., Jaffé Biblioth. 3, 226; 461 f. — **779,** Rolevink, Saxon. 94. — Sclavania, Sclavenia, Sclavinia, Slavi **789,** Ann. Alam., Scr. 1, 44 f.; Ann. Sangall. brev., ibid. 65; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9. — **805,** Leges 1, 133, 12 f. — **841,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — Schlavi **844,** Ann. Corb., Scr. 3, 3, 10 f. — **869,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 380, 41 f. — Slavia, Weltchron., D.-Chr. 2, 229, 30 f.; 247, 25 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 20 f.; 34 f.; Slavones, ibid. 88. — **1148,** Flor. Wev., Münster. Chron. 22. — Offic. s. Kanut., Holstein. Quell. 4, 43 f. &c.

Slawanishusen *[unbek.]*, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Slawekestorpe, s. Schlagsdorf.

Slawen, s. Schlanhof.

Slawentin, s. Schlagenthin.

Slawestorpe, s. Schlagsdorf.

Slebnich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Slede, s. Schlade.

Sledebach *[unbek.]*, **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 46. — Sleidenbach **1149**, ibid. 720, 22.
Siedorf *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598.
Siedorn *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.
Slegleins, s. Schlaegels.
Sleidenbach, s. Sledebach.
Sleife *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Sleingen *[unbek., bei Kallenbach]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.
Sleitheim, s. Schlotheim.
Slengenbrunn *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.
Slepkow, s. Schlepkow.
Sletaer *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Sleten *[unbek.]*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.
Sletere *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Sletheim, s. Schlotheim.
Sletinbuch, s. Schlectinbouc.
Sletroden, s. Schleithof.
Slettenbach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 302.
Slettorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 38.
Sleunz *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 35.
Sleunz, s. Schleinz.
Sleuont *[unbek.]*, **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 5.
Slewts, s. Schleuss.
Slezsko, s. Schlesien.
Sly, s. Schlei.
Sliaswig, s. Schleswig.
Slibeke *[unbek., bei Büren in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.
Slibingin, s. Schleiburg.
Slicheim *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Sliershove *[unbest.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 10.
Sliestadt, s. Seligenstadt.
Sliesthorp, s. Schleswig.
Sliffebach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 122.
Slig, s. Schlei.
Sligesmunde *(ehem. an der Schleimündung)*, **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38.
Slihtanvelt *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.
Slijpe *(belg. Prov. Westflandern)*, Slipen **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.
Slike *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.
Slikon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.
Slingh *[unbek.]*, **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 103, 19.
Slinikon, s. Schleinikon.
Sliphingen, s. Schlipfing.
Slyps *[unbek.]*, Slypsc, castr. gebaut **1336**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 48 f.
Slirburg *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090**, ibid., Scr. 21, 421, 26.
Slirefe, s. Schlierf.
Sliunica *[unbest., in Mähren]*, **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 23.
Sliwisheim, s. Schleissheim.
Slizzekrindorf *[unbek.]*, **1123**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383.
Slockenow, s. Schluckenau.
Slomyn, s. Schlemmin.
Slonitz *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 15.
Slotelborch, s. Schluesselburg.
Sloten *(niederl. Prov. Friesland)*, **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 30.
Slothra, s. Schlochtern.
Slotorie, s. Zlotoria.
Slotsense, s. Ploetzensee.
Sluch *(böhm. K. Kaurzim)*, Sluhach **1271**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 189, 7.
Sluchinchove *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282; 288.
Sluchtere, s. Schlutter.
Sluijs *(niederl. Prov. Seeland)*, Laminisvliete, Lammensvliet **792**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f.; Slusa, ibid. 304. — Sclusa castr., zerstört **1054**, Chron. S. Andr., Scr. 7, 535, 6. — gewonnen **1102**, Ann. Camerac., Scr. 16, 510, 40; Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 6. — Slus, zerstört **1323**, Detmar, Chron. Graut. 1, 215. — Schlacht **1340**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 27, 43; Slusa, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 213 f. — Zlus oppid., gewonnen **1381**, Korner. — Slusse **1436**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 174, 20. — gewonnen **1437**, Korner.
Sluis, s. Schleis.
Slukup, s. Schlutup.
Sluniz, s. Schleinz.
Sluphingin, s. Schlipfing.
Slupy *(böhm. K. Budweis)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Slurispach *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 19.
Slusingen, s. Schleusingen.
Slutra, s. Schlutter.
Slutterberge *(ehem. bei Berne in Oldenburg)*, castr., zerstört **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 101. — Sluttherberge **1190**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.
Sluttersile *(ehem. bei Berne in Oldenburg)*, Sluteresile **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 287. — Schlacht **1292**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 106.
Sluusdam *(in Flandern)*, Sluus de Dam castr., gewonnen **1128**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 97.
Sluzungen, s. Schleusingen.
Sluzzlaersdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Smalena, s. Smalingerland.
Smalenbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 22.
Smalenhagen *[unbek.]*, **1247**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.
Smaleter *[unbek.]*, **1269**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.
Smalinecht *[unbek.]*, **1206**, Leges 2, 213, 11.
Smalingerland *(niederl. Prov. Friesland)*, Smalena **1230**, Gesta episc., Traject., Scr. 23, 422, 5.
Smalstein *[unbek.]*, castr. **1328**, Matth. Neoburg., Append. 229.
Smalsteten, s. Stetten.
Smarchow *[unbek.]*, **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f.
Smargenendorff, s. Schmargendorf.
Smarsow, s. Schmarsow.
Smathi *[unbek., bei Paderborn]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 279.
Smeckewitz, s. Schmoeckwitz.
Smedeberg, s. Schmiedeberg.
Smedelinghe *(ehem. bei Kassel, Dep. du Nord)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 61.
Smedelotheim, s. Lothheim.
Smedestorp, s. Schmitzdorf.

Smedewerk, s. Schmiedeberg.
Smehingen, s. Schmaehing.
Smeleke *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.
Smeldingi *(Slavenstamm)*, **808,** Einhardi Ann., Scr. 1, 195, 14; Annal. Saxo, Scr. 6, 566, 50. — **809,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 354, 25; Semeldinc Connoburg, Chron. Moiss., Scr. 2, 258, 39.
Smelekaltan, s. Schmalkalden.
Smergow, s. Schmergow.
Smersowe, s. Schmersau.
Smertzk, —rzig, s. Schmertzke.
Smerzik, s. Schmertzke.
Smethusen, s. Schmedehausen.
Smidha, s. Schmida.
Smiehen, s. Schmeien.
Smielenburg, s. Schmirnburg.
Smigrod, s. Schmiegrode.
Smikinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, Smynkthorpe **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143 f.
Smilowe *[unbek., bei Lübeck]*, Schlacht **1105,** Detmar, Chron., Graut. 1, 15.
Sminkthorpe, s. Smikinctorpe.
Smitberge *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.
Smithan *[unbek., in Holland]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.
Smithehuson, s. Schmedehausen.
Smitheredeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 170.
Smithessun, s. Schmedissen.
Smithusen *[unbek., bei Kleve]*, **1301,** Leges 2, 474, 18. — **1318,** Klev. Hebereg. Ann. Niederrh. 28, 20.
Smitinctorpe, s. Schmintrup.
Smitliuardeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 136.
Smoeloewe, s. Schmoelau.
Smollin, s. Schmolsin.
Smolowe, s. Schmoelau.
Smuteshusin *[unbek.]*, **1078,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.
Snaym, s. Znaim.
Snaimanneshusen, s. Schnellmannshausen.
Snardesleve, s. Schnarsleben.
Snastorpe *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Sneek *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 292. — Sneick **1499,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 31.
Snegelheim *[unbek.]*, Snegilheimin **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425.
Snegelperge *[unbek.]*, Snegelenperge c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670 f.
Sneidbach *[unbek., bei Hamburg]*, **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.
Sneidebruch *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.
Sneyn, s. Schneen.
Sneit, s. Schnaid.
Sneite, s. Schnaitheim.
Snelgera *(Theil des Fivelgau)*, Snelgerani, Snelgrani, Snelgrones c. **1295,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 568, 41 f.
Snelheim *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.
Snellenvorst *[unbek.]*, **1277,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 44.
Snelling *[unbest. Fluss]*, **1374,** Matth. Neoburg. Append. 215.
Snellingen *[unbek., bei Bern]*, **1398,** Justinger, Chron. 185.
Snen, s. Schneen.
Snesla *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 185.
Snesleiph *[unbek.]*, Sneslef **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f.
Sneuithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 250. — Sneuidi, ibid. Nr. 262 f.
Snevede *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb. Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Snewnia, s. Znaim.
Snickenberg *[unbek., in Preussen]*, castr., gebaut **1239,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63.
Snierode *[unbek., in Holstein]*, castr., zerstört **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Snikrede **1367,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Sniderinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Snitram *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.
Snitzaerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Sobbowitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Sobowitz **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.
Sobeliez, s. Zedelsdorf.
Sobernheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, **1420,** Engelhus. Chron. contin., Leibn.* Scr. 2, 86. — c. 1455, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Quell. 4, 389. — **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, l. c. 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.
Sobienszitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Sobentzitz **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss 1, 711.
Sobieslau *(böhm. K. Budweis)*, Sobieslav **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 448; 514.
Sobitz *[unbek.]*, gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.
Sobeczitez, s. Zottwitz.
Soboth *(steierm. B. Hohenmauthen)*, Zauch. Zauwitten **1408,** St. Paul Lehen. Arch.-Oesterr. 34, 288 f.
Sobotka *(böhm. K. Jicin)*, **1418,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.
Socolnicz, s. Zaugwitz.
Socz, s. Saaz.
Soddobern, s. Sidobren.
Sodela, s. Neers.
Soden *(bair. B. Obernburg)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 57.
Sodicolae *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 15.
Soechering *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Weilheim)*, Sehhiringa c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 5; 6. — Secheringen **1032,** Chron. Benedictobur. Scr. 9, 223, 21. — **1052,** ibid. 224, 11. — Sehhiringin, ibid. 232, 15.
Soedel *(hess. K. Friedberg)*, Sodila, Trad. Fuld., Dr. 42, 45 f.
Soedelbrunn *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.
Soeding *(steierm. B. Voitsberg)*, Sedinge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.
Soeflingen *(württ. OA. Ulm)*, Seflingen, Kl. gegründet **1232,** Faber-Goldast 111; Sefling, Lirer, Weg. c. 15. — Sevelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.
Soehl *(bair. B. Aibling)*, Sele c. **1115,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 24 f. — Solne c. **1185,** ibid. 3, 90.
Soehlde *(hannov. A. Marienburg)*, Sulithe **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 139, 26 f. — Solede **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 30; 220, 26; Sulethe, ibid. 28 f.; Solethe, ibid. 35. — Solide

1274, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 30. — Solde 1378, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 19.

Soelas *(tirol. B. Glurns)*, Salina **1146**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Soelden *(bad. A. Freiburg)*, Selden **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163.

Soelden *(tirol. B. Sülz)*, Seldon **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 20.

Soeldenau *(bair. B. Vilshofen)*, Seldenaw **1364**, Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 29.

Soelistat, s. Seligenstadt.

Soellhuben *(bair. B. Rosenheim)*, Selhuoben, V. Virgilii, Scr. 11, 91, 48. — Selhube c **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Soelling *(österr. B. Scheibbs)*, Selingin c. **1125**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, 149.

Soellingen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Solinge, verbrannt **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 44, 4 f.

Soeme, s. Zoom.

Soemmern *(Haus-, Horn-, Mitt.-, Gross-, Wenigen-, Gangloff- u. Lützen-, thüring. K. Langensalza und Weissensee)*, Sumerde **874**, Trad. Fuld., Dr. 8, 32 f. — Sumeringa, Sumeringen, Gundicares S., ibid. 38, 86 f. — Nort-Sumeringen, ibid. 38, 166. — Sumeringo **979**, Thietmar, Scr. 3, 761, 15. — Sumeringi **1018**, ibid. 867, 22. — Summeringen **1204**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 100; Sommeringen Gangolfis, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 402. — verwüstet **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 154; Someringen, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 313, 9. — zerstört **1312**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1339.

Soeren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Suornum **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 35.

Soest *(westfäl. K.-St.)*, Soiste, gebaut **566**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Susatum oppid. **642**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 168. — Sosat, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 421, 51 f. — **718**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 241. — Sosatium civit., V. s. Idae, ibid. 574, 12. — Translat. s. Viti, ibid. 583, 10. — Zozatum **953**, Henr. de Hervord. 81. — Susatium, Transl. s. Patroclii, Scr. 4, 281, 10. — Sosatum **985**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215. — Sosacium, V. Brunonis, Scr. 4, 275, 3. — Suzatium **1107**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 306, 29. — Susatz **1153**, Leges 2, 96, 1. — **1250**, Leges 2, 377, 9. — Sosatia **1297**, Catal. archiepisc. Colon. contin., Scr. 24, 345, 8. — Soist **1298**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 7 f. — **1308**, Flor. Wev., Münster. Chron. 40 f. — Zazatum **1328**, Henr. de Hervord. 249. — **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147. — Soyst **1444**, Soester Fehde, ibid. 2, 264 f.; Chron. Slav., Laspeyr. 191. — belagert **1445**, ibid. 197. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84 f. — Sost, belagert **1447**, Detmar, Chron., Graut. 2, 109; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 167, 13; Soste, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 407.

Soeza, s. Seuzach.

Sogentagana, s. Sontagana.

Sogern *(bern. A. Delsberg)*, Zouger **1270**, Matth. Neoburg. 14. — Sogerin **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 26.

Sohl *(bad. A. Pfullendorf)*, Sol **1276**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.

Sohlingen *(hannov. A. Uslar)*, Sulligi, Trad. Corb., Wig. Nr. 49.

Sohra *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, schles. K. Görlitz)*, Soraw, Sohre, gewonnen **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104 f.

Sohrau *(schles. K. Ribnik)*, Zar, belagert **1345**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Sar **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 126. — gewonnen **1436**, Chron. Ratibor., l. c. 117. — verbrannt **1454**, ibid. 118.

Sojen *(Baier-, bair. B. Schongau)*, Soin, Seum, Kl. gegründet **994**, Chron. Andec. edit. 1602, 4.

Soisdorf *(hess. K. Hünfeld)*, Soresdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 20 f.

Soist, s. Soest.

Sokusken *[unbest. Fluss]*, **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Sol, s. Sohl und Sool.

Solaren, s. Solling.

Solaveldun, s. Saalfeld.

Solazburg *[unbek.]*, V. s. Luitbirg., Scr. 4, 159, 26.

Solberg *(Kt. Bern)*, Solberc **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Soldau *(ostpreuss. K. Neidenburg)*, Solidow **1266**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 115. — Soldaw, verwüstet **1364**, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12. — Soldow **1376**, Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 111. — verbrannt **1409**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 303. — gewonnen **1455**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 123; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 687.

Solde, s. Soehlde.

Soldin *(brandenb. K.-St.)*, **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Solede, s. Soehlde.

Solekestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Solemnium, s. Solesmes.

Solesmes *(französ. A. Cambrai)*, Solemium, Solemnium **706**, Diplom. 1, 66, 42 f.

Solicz, s. Schulitz.

Solide, s. Soehlde.

Soliensis *(ehem. zwischen Klagenfurt u. St.-Veit)*, Kl. **1286**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 319.

Solinge, s. Soellingen.

Solingen *(rheinl. K.-St.)*, Solagon, Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 44. — gewonnen **1405**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 16.

Solis campus, s. Sonnenfeld.

Solison, s. Suelsen.

Solis vallis, s. Sonnenthal.

Solitarii, s. Einsiedeln.

Sollach *(bair. B. Miesbach)*, Sulgeloch **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 20 f.

Sollentin, s. Sallenthin.

Soller *(rheinl. K. Rheinbach)*, Sutlere **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 14.

Sollern *(bair. B. Moosburg)*, Solleren, verbrannt **1446**, St.-Chr. 15, Landsh. 293, 14.

Solling *(Gebirge in Braunschweig u. Hannover)*, Sollingus **923**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — Solingk, Engelhus. Chron. contin., ibid. 85. — Sullingswald **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 503.

Solling *(bair. B. Neumarkt)*, Salichin, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 2.

Solling *(bair. B. Vilsbiburg)*, Solaren, c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Sollingehusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Sollonberg, s. Suelberg.

Solme, s. Salm.

Solmessen, s. Solms.

Solms *(Burg- und Kraft-, rheinl. K. Wetzlar)*, Sulzmiscen, Sulzmezzere marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 71 f. — Sulmz **1286**, Notae sepulchr. Babenb., Scr. 17, 641, 34. — Solmessen **1350**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191. — castr., zerstört **1380**, Fasti Limpurg., Ross. 73; Burg

Solms, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 377. — verwüstet **1384,** Ann. Solm., Böhmer, Font. 4, 449.

Solms *(Hoch-, rheinl. K. Wetzlar),* Hoo Solms, zerstört **1349,** Ann. Solm., Böhmer, Font. 4, 449.

Solne, s. Soehl.

Solnhofen *(bair. B. Monheim),* V. s. Solae, Mabill. A. SS. 3, 2, 429 f. — Solenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26. — Trad. Fuld., Dr. c. 29. — S. Solonis monast., ibid. 44, 19.

Solocensis, s. Soulossois.

Solon *[unbek., in Baiern],* c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 9.

Solothurn *(schweiz. Kant.-St.),* Solodere **290,** Weltchron., D.-Chr. 2, 113, 5. — Solodorum castr. **703,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 20. — Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 184. — Salodorum **870,** Leges 1, 517, 10; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 15. — **892,** Ann. Lausann., Scr. 24, 780, 9 f. — Solodurum **1027,** Wiponis V. Chounr., Scr. 21, 266, 42 f. — **1045,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 19 f. — **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301. — **1138,** Sigeb. contin. Praemonstr., Scr. 6, 451, 44. — Soloturn **1191,** Justinger, Chron. 10 f. — **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 3. — Solodrensis **1310,** Ann. Bernens., ibid. 272, 32. — **1315,** Matth. Neoburg. 58; 59. — Solotorn, belagert **1318,** Justinger, Chron. 51; Russ 83. — Solodorum civit. **1332,** Joh. Vitodur. (Archiv) 102. — Solotern **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 36 f. — **1376,** Ann. Engelberg., Scr. 17, 281, 23. — Solottern, Saluters, Salutria **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6 f. — **1437,** Fründ, Chron. 15 f. — Soloter **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 370 f.

Solschen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Peine),* Solesze **1153,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 29.

Solsenburg *[unbek.],* Kl. gegründet **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42.

Soltau *(hannov. A.-St.),* Saltouwe **957,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — Soltauw **961,** Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — Soltaw, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311.

Soltdalem, s. Dahlum.

Solte, s. Salze.

Soltendike *[unbek.],* **1290,** Posses. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Solterinch *[unbek.],* **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Soltesberg, s. Salzbergen.

Soltkotten, s. Salzkotten.

Soltwedel, s. Salzwedel.

Soltzbach, s. Sulzbach.

Solza, s. Koenigshofen.

Solzchirichun, s. Sulzkirchen.

Solze, s. Sulz.

Somelinde *[unbek.],* castell. **1212,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 279, 15.

Somerghem *(belg. Prov. Ostflandern),* Sumerinhim **815,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 17. — Somerenghen **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 580, 2.

Somme *(Fluss in Frankreich),* Sumina **431,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456.

Sommerau *(bair. B. Eschenbach),* Summeraw castr., Mironb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 219, 31.

Sommerau *(österr. B. Amstetten),* Sumerau, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 429. — Sumerowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46. — Sumeraw **1276,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 447; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 361.

Sommerau *(westpreuss. K. Marienburg),* Somerow **1415,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 356.

Sommerberg *(österr. B. Eferding),* ? Sumerberch **828,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 166.

Sommerfeld *(brandenb. K. Krossen),* Sumerfeld civit. **1319,** Königss. Gesch.-Quell. 409. — verbrannt **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361. — oppid. **1490,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 16.

Sommerfeld *(pommer. K. Franzburg),* Strals. Stadtb. 3, Nr. 350.

Sommerfelde *(brandenb. K. Oberbarnim),* 1375, Brandenb. Landb. 25 f.

Sommerhausen *(u. Winterhausen, bair. B. Ochsenfurt),* Ohusen **1340,** Monum. Eberac. 102, 1.

Sommerhof *(bair. B. Schongau),* Sumerhove, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 30.

Sommeri *(thurg. A. Arbon),* Sumbri **1220,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 104. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Sommeringen, s. Soemmern.

Sommers *(drei Ortschaften des Namens in Würtemberg),* Sumere, Sumeren **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Sommerschenburg *(magdeb. K. Neuhaldensleben).* Somerscheborg, gebaut **830,** Sachsenchron., Abel, Samml. 31; 69. — Sommerschenborg **993,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 787. — **1001,** Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 774, 43; 44. — Sumerscheborg c. **1053,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 50. — Symmersenburg **1078,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 18. — Sumersenburch **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 41. — Sumerseburg **1115,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 52. — Somersgenburg **1144,** Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 31. — **1152,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1156,** Henr. de Hervord. 161. — Someresburg **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 5. — Sumerissinburch **1178,** Ann. Pegav., Scr. 16, 262, 11; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1018. — zerstört **1192,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 122, 18 f. — gebaut **1199,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 15; Braunschw. Reimchron., ibid. 526, 5350; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 604, 32. — gebaut **1204,** Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — **1209,** Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 147. — Zomersenborch **1386,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 111, 2.

Sommersdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben).* Summesthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Ludg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — Sommerstorp **1408,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Sommersdorf *(pommer. K. Randau),* Somerstorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 365.

Sommersell *(westfäl. K. Beckum),* Somersele **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.; West-S. ibid.

Sonde, s. Zant.

Sondelfingen *(württ. OA. Urach),* Suldilfingin, Sindelfingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 20. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 263, 27.

Sonderburg *(schlesw. K.-St.),* Sunderborg castr. **1320,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 53. — belagert **1410,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 292, 41; Presbyt. Brem., l. c. 116. — **1430,** Korner. — **1431,** Detmar, Chron., Graut. 2, 58.

Sondernach *(württ. OA. Ehingen),* Sundernnahe **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 11; Sunderunha, Sundirinha, ibid. 122, 16. — Sundernach **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Sondershausen *(Hauptst. v. Schwarzb.-Sonders-*

hausen), Sandirshusin **1216,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 410. — Sundershusen **1432,** Korner.

Sondheim *(Kalten-, bair. B. Marktbreit)*, Suuthein **812,** Trad. Fuld., Dr. 39, 122 f.

Sondheim *(Main-, bair. B. Volkach)*, Suntheim **1340,** Monum. Eberac. 111, 11.

Sondheim *(hess. A. Homburg)*, Suutheim **1250,** Possess. Hain. 26, Zeitschr.-Hessen 3.

Sondheim *(weimar. A. Ostheim)*, Suntheim **789,** Trad. Fuld., Dr. 39, 16 f.

Soneborne, s. Sunebornen.

Sonechone vilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 243.

Sonemberch, s. Sonnberg.

Sonnabor *[unbek., in Oesterreich]*, **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Sonnberg *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Suneberg **1216,** Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118. — Sunnenberg **1229,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 111 f. — Sunperch **1277,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f. — Sunneberg s. XIII, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 46.

Sonnberg *[unbest., in Oesterreich]*, Sonemberch c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.

Sonnborn *(rheinl. K. Elberfeld)*, Sunnebornen c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Sunneburne **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Sonneberg *(bair. B. Gräfenberg)*, Sunnnenberg **1207,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Sonneberg *(meining. A. Meiningen)*, Sonneberg castr. **1060,** Orig. Banz., Ludew. Scr. 2, 47. — Suninberg **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 218.

Sonneborn *(gotha. A. Wangenheim)*, Sunnebrunnen, Trad. Fuld., Dr. 6, 163. — Sunneborn **1327,** Chron. Sampetr., Stübel 165; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 5. — **1392,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356.

Sonnegg *(kärnt. B. Eberndorf)*, Sunegk castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Sonnegg *(steierm. B. Voitsberg)*, Sonnegk castr. **1359,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 676.

Sonnenberg *(braunschw. A. Vechelde)*, Sunnenborc, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Sonnenberg *(nassau. A. Wiesbaden)*, Sunneberg **1367,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369. — gewonnen **1369,** Fasti Limpurg., Ross. 48. — gebaut **1385,** ibid. 74. — verbrannt **1386,** ibid.

Sonnenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Suneberg **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Sonnenberg *(thurg. A. Frauenfeld)*, Sunnenberg **1196,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — Sunnenburg castr., gewonnen **1444,** Toggenb. Chron. 20; Sunenberg, Fründ, Chron. 197.

Sonnenberg *(württ. OA. Waldsee)*, Sunnenberg, Lirer, Weg. c. 9.

Sonnenburg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Sunnenberg wüst **1375,** Brandenb. Landb. 79.

Sonnenburg *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 38.

Sonnenburg *(tirol. B. Bruneck)*, Suonenpurch, Suonburg, Sueenburg, Sunenburch, Kl. **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 74 f. — Sonpurg **1340,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 262.

Sonnendorf *(bair. B. Dorfen)*, Sunderendorf c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 121 f.

Sonnenfeld *[unbek.]*, Kl. **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86. — Solis campus, Sunnevelt **1296,** ibid. 110.

Sonnenhart *(württ. OA. Kalw)*, Sunnenhart, Cod. Hirsaug. 31.

Sonnenhausen *(bair. B. Ebersberg)*, Sundirhusun, Sunderenhusun **1095,** c. Ebersb. Cartul., Hundt 1, 126 f.

Sonnenthal *(rheinl. K. Aachen)*, Solis vallis, Schlacht **780,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136. — Sunnendail **781,** Rolevink, Saxon. 96.

Sonnwalde *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Sonnwalde, Sonnewalt **1441,** Plastw., Scr. Warmiens., 1, 89 f.

Sons, s. Zons.

Sonsbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Sonsbeke **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117. — Sonsbeik castr., gebaut **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 361.

Sontagana *(Landschaft in Estland)*, Sogentagana, Sotagana **1210,** Chron. Livon., Hans. 146 f.

· **Sonterslevo,** s. Sandersleben.

Sontheim *(bair. B. Ottobeuren)*, Sunthaim **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 24; Arch.-Augsb. 2, 28.

Sontheim *(württ. OA. Ehingen)*, Suntheim **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 52.

Sontheim *(württ. OA. Münsingen)*, Suntheim **1188,** Leges 2, 566, 12.

Sontheim *[unbest., in Württemberg]*, Suntheim, Oheim, Chron. 19, 37 f.

Sonthof *(württ. OA. Rottweil)*, ? Sunthain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Sonthofen *(bair. B.-St.)*, Sunthoven **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Sontinghevelt, s. St. Inglevert.

Sontium campus, s. St. Inglevert.

Sontra *(hess. A.-St.)*, **1263,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333.

Sool *(Ober- u. Unter-, Kt. Glarus)*, Sol **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 29.

Sophienhof *(württ. OA. Leutkirch)*, Oye **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Soppensee *(luzern. A. Sursee)*, Soppense s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Soppod *[unbek., bei Oliva]*, **1310,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 609.

Sopronium, s. Oedenburg.

Soraber *(Slavenstamm)*, Sorabi, Siurbi, Suurbi **782,** Einhardi Ann., Scr. 1, 163, 23 f. — **806,** Chron. Moissiac., ibid. 308, 11. — Surabi **807,** Leges 1, 149, 33. — **839,** Prudenc. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33. — Zribin, Cosmae Chron., Scr. 9, 43, 10; Sribia, Sirbia, Zirbia, ibid. 15. — **994,** Ann. Quedlinb. contin., Scr. 3, 72, 28. — Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 281, 35 f. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 42 f. — Sorben **1123,** Weltchron., D.-Chr. 2, 197, 20. — Swrboner **1176,** Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 631, 6.

Sorathveld, s. Sorethfeld.

Sorau *(brandenb. K.-St.)*, Soravia **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 185 f. — Soraw **1373,** ibid. 198. — **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 57. — Soraviensis **1478,** Ann. Glogov., ibid. 10, 38 f. — Zorau **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 284 f.

Sorav *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Sorbeke, s. Saerbeck.

Sorensis, s. Schussenried.

Soresdorf, s. Soisdorf.

Soreth, s. Schussenried.

Sorethfeld *(ehem. Gau zwischen Detmold und der Weser)*, **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6. — Soratveld, ibid. 126, 10. — Sorathveld, ibid. 145, 15.

Soreve *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Sorge *(Zufluss des Drausensee)*, Sirgune **1233,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58.

Sorheim *(Gr.- und Kl.-, bair. B. Nördlingen)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Sorna, s. Zorn.

Sorpe *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, westfäl. K. Meschede)*, Sorp super. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393; infer., ibid. 394.

Sorven *[unbest.]*, Sworve **1245,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35 f.

Sorzingen *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Sosacium, Sosat, s. Soest.

Sossenburgh, s. Sassenburg.

Sost, s. Soest.

Sotagana, s. Sontagana.

Sotrenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Sotterhausen *(merseb. K. Sangerhausen)*, ? Sidegeshusun **1008,** Thietmar, Scr. 3, 816, 21.

Sottmar *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Sotmere **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 17.

Sottrum *(hannov. A. Bockenem)*, Suhtram **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Sutheren **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — **1140,** ibid. — Suthrem c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — **1156,** Lerbeck, l. c. 178. — Sutherem **1162,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 40. — Sotterum **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5.

Sotzk, s. Saaz.

Soulossois *(Gau von der Maasquelle bis zum Mouzon)*, Solocensis **870,** Leges 1, 517, 16; Hincmar, Scr. 1, 488, 22.

Soumoutingen *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 536.

Souvilenheim *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.

Sovin, s. Stawin-See.

Sowa, s. Save.

Soweburg, s. Schaumburg.

Sowen, s. Seeon.

Sowenburg, s. Schaumburg.

Sowensheim, s. Sausheim.

Sowinke *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Spaching *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, Spahingen, Spehingen c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.

Spaeningen *(magdeb. K. Osterburg)*, Spenynghe **1375,** Brandenb. Landb. 197.

Spahl *(weimar. A. Geisa)*, Spanelo **817,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.

Spahn *(hannov. A. Hümling)*, Spana **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Spaichingen *(württ. OA.-St.)*, Speichingen c. **1200,** Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 1. — **1206,** Oheim, Chron. 134, 13. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11.

Spaynheym, s. Sponheim.

Spainshart *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1163,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 42.

Spalden *(ehem. bei Osterspei)*, **655,** Diplom. 1, 170, 42.

Spaldorf *(niederl. Prov. Nimwegen)*, Spelthorf **891,** Chron. Lauresh. Scr. 21, 409, 8.

Spalt *(bair. B. Pleinfeld)*, Spalticus, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 550, 28. — gegründet **1290,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 2. — **1295,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 32. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 12 f. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 34, 8. — **1450,** Kriegsber.. ibid. 2, Nürnb. 2, 218 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 93, 194 f.

Spandau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Spandaw **1222,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296. — Spandowe **1348,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28. — Strals. Stadtb. 8, Nr. 165.

Spanelo, s. Spahl.

Spanesheum, s. Sponsheim.

Spangenberg *(hess. K. Melsungen)*, ? **1336,** Fasti Limpurg., Ross. 10. — **1352,** Chron. u. Herkomm. Senkenb., Sel. jur. 3, 362. — Spanginbargk **1368,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 459.

Spangenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1284,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 476.

Spangenberg *(Ruine, pfälz. K. Neustadt)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Spanheim, s. Sponheim.

Spaningen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 582.

Spannberg *(österr. B. Matzen)*, Spanneperch **1284,** Contin. Vindob., Scr. 9, 713, 7.

Sparbach *(österr. B. Mödling)*, Sparewarspach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 79, Font. Austr. 2, 4, 17. — Sparberbach **1290,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 458 f.

Sparenberg *(thüring. K. Ziegenrück)*, **1444,** Zug. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 92, 5.

Sparewaresekke, s. Sperberseck.

Spariwarisecke *(ehem. bei Sparbach)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 195, Font. Austr. 2, 4.

Sparmalge *[unbek.]*, **1270,** Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 14.

Sparneck *(bair. B. Münchberg)*, **1248,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.

Sparr *(bair. B. Mitterfels)*, c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.

Spatenberg *(ehem. bei Sondershausen)*, castell. **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24 f.

Specenpach *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754.

Speche *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.

Spechtsdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Spechtstorp **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Species, s. Spesburg.

Speck *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Specca c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Specken *(hannov. A. Diepholz o. a)*, Speckin. Strals. Stadb. 1, Nr. 171 f.

Speckhaus *(rheinl. K. Düsseldorf)*, ? Speckhusen **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 17.

Speckhorn *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Spechurne **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Speckswinkel *(hess. K. Kirchhain)*, Speckeiswinkel **1250,** Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Spedendorf *[unbek.]*, **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141.

Spegelberg, s. Spiegelberg.

Spehingen, s. Spaching.

Spehstich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.

Spehteshart, s. Spessart.

Spei *(Oster-, nassau. A. Braubach)*, Speia **640,** Diplom. 1, 170, 2. — Oysterspeye **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Spei *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. St.-Goar)*, Rysilspeije (Ober-) **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1; Speye (Nieder-), ibid.

Speicher *(Kt. Appenzell)*, Spicher, Schlacht **1403,** Justinger, Chron. 190.

Speier *(Hauptst. der Pfalz)*, Spira, Ann. Spirens., Scr. 17, 80 pass. — Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 181 pass. — Nemetis, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2257 pass. — Meisterlin., St.-Chr. 3.

Nürnb. 3, 37 f. — Spier **382**, Koelh., ibid. 13, Köln 2, 367, 30 f. — Nemetensis civit. **633**, Diplom. 1, 150, 18 f. — Spiratia **751**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227; 645. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 308 f. — Nemelum **841**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 363, 12. — **843**, Prudent. Trec. Ann., ibid. 440, 5. — Frisonen-Spira **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 20; Rheni-Spira, ibid. 22. — **876**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 390, 5. — **971**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 138, 28. — Nemete, Herigeri Gesta episc. Leod., Scr. 7, 405, 22 f. — Spire **1038**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 94, 19 f. — **1039**, Ann. Wirziburg., Scr. 2, 243, 21; Nebduna, Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 24; Kaiserchron., Massmann 16389; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 552. — Nemidone **1043**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 198, 22 f. — **1052**, Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 28 f. — gegründet **1056**, Ann. Palid., Scr. 16, 69, 52; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 35, 37 f.; Königshofen, ibid. 428, 17 f. — befestigt **1080**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 328. — Speyr, gewonnen **1122**, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — belagert **1127**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 25; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 371. — belagert **1128**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 29; Ann. Palid., Scr. 16, 78, 19; Ann. Rosenveld., ibid. 104, 38; Ann. S. Petri, ibid. 18, 7 f.; Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 381, 30; Chron. Sampetr., Stübel 19; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1007; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579. — belagert **1129**, Ann. Hildesh., l. c. 115, 31; Ann. Palid., l. c. 78, 22; Ann. Rosenveld., l. c. 104, 41; Ann. Bosov., l. c. 1008; Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 10; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 16. — gewonnen **1130**, Anselmi contin. Sigeb., l. c. 383, 22; Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 11; Chron. Mur., Canis-Basn., Lect. 3, 2, 259. — verbrannt **1137**, Annal. Saxo., Scr. 1, 774, 23; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 21. — Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 10. — Spyrea **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 14 f. — verbrannt **1243**, Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 28; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 185. — **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 98 f. — **1314**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 336, 10; 342, 28. — **1349**, Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 6. — **1388**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 24 f. — **1400**, Memor., ibid. 12, 333, 2; 355, 28. — **1421**, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 10 f. — **1428**, Liliencr., Volksl. 1, 63, 303 f. — Speyer **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 199.

Speierdorf *(pfälz. K. Neustadt)*, Spiridorf, Spiradorf **774**, Trad. Wizenb. Nr. 56 f.

Speiergau *(um Speier)*, Spirensis pag. c. **655**, Diplom. 1, 24, 43 f. — Spirinsis **812**, Leges 1, 178, 28. — Sperohgouwi **839**, ibid. 373, 12; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 5 f.

Speigelberg, s. Spiegelberg.

Speisendorf *(österr. B. Raabs)*, Speyssendorf **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — **1209**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 436. — Speizzendorf **1281**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18.

Speke, s. Spoeck.

Speldorf *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Spelthorpa, Speldorpe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91 f., Zeitschr.-Berg 6.

Spelthorf, s. Spaldorf.

Speluca, s. Disentis.

Spene *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Spenela *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Speningen *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, Speningen **1337**, Neumärk. Landb. 20; Speningen, ibid. 32.

Spenynghe, s. Spaeningen.

Sperberseck *(Ruine, württ. OA. Kirchheim)*, Sparewaresekke **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 115. — Sparewarisegge **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 49. — **1125**, Ortlieb, Chron., ibid. 85, 4. — **1141**, ibid. 89, 5.

Sperchsteten *[unbek., in Oesterreich]*, **1196**, Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101.

Spergau *(merseb. K. Merseburg)*, Sperga **1036**, Chron., episc. Merseburg.. Scr. 10, 179, 37. — Spirge s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Speriensis curtis *[unbek., im Spbiergau]*, **662**, Diplom. 1, 187, 8.

Speries *[unbek. Gau im Elsass]*, **662**, Diplom. 1, 186, 49.

Sperrenwalde *(brandenb. K. Prenzlau)*, Sperenwoldt **1375**, Brandenb. Landb. 160.

Spesburg *(bei Barr)*, Species, Chron. Ebersh., Scr. 23, 433, 34.

Spessart *(Gebirge in Unterfranken)*, Spehtteshart **903**, Regin. Chron., Scr. 1, 610, 14. — Spehteshart **1003**, Thietmar, Scr. 3, 802, 4; Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 46. — **1134**, Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 7. — Kaiserchron., Forts., Massmann 18422.

Spicher, s. Speicher.

Spiegel *(brandenb. K. Landsberg)*, Nova Spiegel **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Spiegel *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Saatzig und Dramburg)*, Spiegel **1337**, Neumärk. Landb. 25 f.

Spiegelberg *(hannov. A. Lauenstein)*, **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Spegelberg **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 31. — Speigelberg **1311**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 6, 1.

Spiegelberg *(bei Germersheim)*, **1238**, Ann. Wormat. 46, 31.

Spiegelberg *(thurg. A. Tobel)*, verbrannt **1444**, Fründ. Chron. 188.

Spiegler *(württ. OA. Waldsee)*, Haimminwilare, Hamminwilare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37 f.

Spiekersdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Spikermannestorp, Strals. Stadtb. 4, Nr. 498.

Spielberg *(bair. B. Aibling)*, Spiliberga c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Spielberg *(bair. B. Harburg)*, Spieleberg s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Spielberg *(bair. B. Waldmünchen)*, Spilberg **1293**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103.

Spielberg *[unbest., in Baiern oder Oberösterreich]*, Spileberch c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Spielberg *(mähr. B. Brünn)*, Spilberg castr. **1316**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 233. — belagert **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 139 f.; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.

Spielberg *(österr. B. Melk)*, Spielberch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Spielberg *(württ. OA. Nagold)*, Spilberg castr. **1440**, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 2.

Spiera *(Ob.- u. Nied.-, sondersh. A. Sondershausen)*, Spiraha **1075**, Lamberti Ann., Scr. 5, 235, 44.

Spiesberg *(bair. B. Weissmain)*, **1343**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 124.

Spiesberg *(württ. OA. Wangen)*, Spiezisberch **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Spiesheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gerolzhofen)*,

Spizesheim **791**, Trad. Fuld., Dr. 3, 200 f. — Spitzheim super. u. infer. **1340**, Monum. Eberac. 82, 3 f.

Spiess *(bair. B. Pegnitz)*, castr., gewonnen **1397**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 12; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 136, 12. — Spiesse **1400**, Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195, 22.

Spiez *(bern. A. Niedersimmenthal)*, **1339**, Justinger, Chron. 97 f. — Spietz, Stretlinger Chron. 67 f. — **1470**, Frickart, Chron. 23 f.

Spyghelburch *[unbest.]*, Rolevink, Saxon. 16.

Spijk *(niederl. Prov. Gröningen)*, Spik, Spizck **1246**, Menkon. Chron., Scr. 23, 540, 12.

Spiliberga, s. Spielberg.

Spinal, s. Épinal.

Spira, **Spiratia**, s. Speier.

Spiridorf, s. Speierdorf.

Spirge, s. Spergau.

Spisaersdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Spisilberge *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716.

Spital *(steierm. B. Märzzuschlag)*, Spittal castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Spitalhof *(bair. B. Nürnberg)*, Spittelhof, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f.

Spittal *(kärnt. B. Villach)*, Spital **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20.

Spittenberg *[unbek.]*, castr. verbrannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 123.

Spitz *(österr. B. Krems)*, Spizzun, Spizhun **865**, Convers Bagoar., Scr. 11, 14, 11. — Spiz **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 21; Spicz, ibid. 375, 10. — Spitze **1242**, Herm. Altah. de rebus gest., ibid. 378, 45. — **1251**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 224. — **1477**, Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 10. — Spicz **1496**, ibid. 525, 53.

Spitzenberg *(ehem. bei Langnau, luzern. A. Willisau)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19. 179, 2.

Spitzenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 46.

Spitzenberg *(ehem. bei Kuchen, württ. OA. Gaislingen)*, Spizzenberc **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f. — Spizzinberc **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 11.

Spitzenberg *[unbest.]*, Spicinberch **1293**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 11.

Spitzentraenk *(bair. B. Trostberg)*, Spicentrenche, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 86.

Spitzheim, s. Spiessheim.

Spiutni, s. Rothenburg.

Spizzun, s. Spitz.

Splitter *(ostpreuss. K. Tilsit)*, Spliteren castr., verbrannt **1365**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 83; Splittern, Joh. v. Pos., ibid. — zerstört **1365**, Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 85.

Spoeck *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Spoke **1244**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.

Spoeren *(merseb. K. Bitterfeld)*, Zpurne **1173**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 25.

Sponheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Spanheim **1336**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 25, 13. — **1157**, Leges 2, 104, 51. — Spanehem **1184**, Giesleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 20. — Spaniheim **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 10f. — **1233**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Spaynheym **1352**, Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 17.

Sponsheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Spanesheum **755**, Pass. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 473. — Spanesheim, V. s. Bonif., Scr. 2, 354, 16.

Spork *(detmold. A. Detmold)*, ? Spurca **1015**. V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.

Spork *(westfäl. K. Borken)*, Spurko, Sporke **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Sprackensehl *(hannov. A. Isenhagen)*, Sprakenzel, Sprakensel **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 19 f.

Spraczberg *[unbek., in Niederösterreich]*, 828, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20 f.

Spree *(Nbfl. der Havel)*, Sprewa **1004**, Thietmar, Scr. 3, 809, 24 f.; Sprevia, Annal. Saxo, Scr. 6, 655, 37 f.

Spree *(schles. K. Rothenburg)*, Sprehe **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; 387.

Spreide *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Spreitenbach *(aarg. B. Baden)*, **1048**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 131. — Spreitinbach **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Spretenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 235. — Spreitembach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 5.

Spremberg *(brandenb. K.-St.)*, **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — verbrannt **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 11 f.; 361. — **1477**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 35. — **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104; 355.

Sprendlingen *(rheinhess. K. Bingen)*, Schlacht **1367**, Fasti Limpurg., Ross. 46; Chron. Moguntfragm., Böhmer, Font. 4, 369.

Sprengenbach *[unbek.]*, **1181**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 94.

Sprenkirbach, s. Springiersbach.

Sprenzel *(Nbfl. der Vöckla in Oberösterreich)* Sprenzala, Sprenzlaha **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Spretens *[unbest., in Oesterreich]*, **1296**, Fund Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 352 f.

Spriada *[unbek.]*, Sppriada **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26.

Springe *(brandenb. K. Arnswalde)*, Spring **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Springe *(hannov. A.-St.)*, Springk castr., gewonnen **1459**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 6.

Springen *(württ. OA. Münsingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 11.

Springenberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Sprincenberg, Sprinzinperge c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552. — Sprinkenoberch, Kl. **1152**, Balderici Gesta Alberon. Scr. 8, 257, 44.

Springiersbach *(rheinl. K. Wittlich)*, Sprenkirbach, Sprenchyrsbach, Gesta Trever., contin. II. Scr. 24, 379, 35 f. — Sprenkerbacensis **1123**, Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 3.

Springlbach *(bair. B. Wasserburg)*, Sprinchinpah c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f.

Sprinzenstein *(österr. B. Rohrbach)*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.

Sprockhoevel *(westfäl. K. Hagen)*, Spurchuvele **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6. — Spurghusila c. **1100**, Werden. Hebereg., ibid. 2. 307.

Sprottau *(schles. K.-St.)*, Sprotaviensis **1261**. Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 23. — Sprotte **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65 f. — Sprottaw **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 145. — **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Sprottavia. verbrannt **1473**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 28 f. — **1490**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 11.

Sprusdare *[unbek.]*, **726**, Chron. Epternac., Scr. 23, 64, 26.

Spudorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.
Spueltal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.
Spurca, s. Spork.
Spurchuvele, s. Sprockhoevel.
Spurchwel *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Spurkey *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.
Spurko, s. Spork.
Spurkon *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.
Sputen, s. Rothenburg.
Sputendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Sputelendorf **1375**, Brandenb. Landb. 55.
Sqware, s. Schware.
Sralitzen *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Sratzeinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 45.
Srbetsch *(böhm. K. Prag)*, Srbecz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Srem, s. Schrimm.
Srenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Kl., Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 63.
Sribia, s. Soraber.
Sspios, s. Zips.
Staatz *(österr. B. Laa)*, Stauditza c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 117. — Stouze c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 308 f. — Stauce **1192**, Trad. Claustro-Neob. 666, ibid. 2, 4, 148. — Steuz c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Steutz, Stoutze, Stoitz **1207**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — Schlacht **1244**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Satz, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 359; Schlacht **1245**, Auct. Vindob., Scr. 9, 724, 5; Contin. praedic. Vindob., ibid. 727, 26. — Steuze castr. **1246**, Contin. Garst., ibid. 598, 1 f.; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 33. — Stozecz **1260**, Cosmae Chron. contin., ibid. 14. — **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 3. — Steicz **1286**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 35. — Staz, verbrannt **1407**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 831.
Stabelwitz *(Alt- und Neu-, schles. K. Breslau)*, Stabilwicz **1319**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 185; 225.
Staben, s. Stoewen.
Stablo *(belg. Prov. Lüttich)*, **574**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 94, 23. — Stabelao, Stabelaco, Stablau, Stabulaus, Stabulensis, Kl. **648**, Diplom. 1, 22, 39 f. — Stabolaus **817**, Leges 1, 223, 33. — zerstört c. **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — Stabolau **870**, Leges 1, 517, 24; Hincmar, Scr. 1, 489, 9. — zerstört **881**, Ann. Fuld. III, ibid. 394, 34; Regin. Chron., ibid. 592, 22. — **882**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — Stabulacum **971**, Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 1, 70, 19. — **1030**, Ann. Laub., ibid. 19, 9. — Stabulon **1031**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 26. — **1033**, V. Popponis abbat., Scr. 11, 306, 35 f. — Stafile **1034**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 155, 40; Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 231, 31 f. — Stabelaus **1071**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 822, 7; Ann. Weissenb., Scr. 3, 71, 45. — **1146**, Ann. Corb., ibid. 10, 44 f. — **1147**, ibid. 18, 3. — verbrannt **1232**, Notae Stabul., Scr. 24, 32, 8 f.
Stacharn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Stachau *(schles. K. Nimptsch)*, Stachow **1304**, Lib. feud. Heinrichov. 205.
Stachelburg *(tirol. B. Meeran)*, Stahhelburch **1212**, Leges 2, 225, 6.
Stade *(hannov. A.-St.)*, gebaut, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 280. — Stadium **988**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 317, 10; Stathe, Stadhe, ibid. 347, 35 f. — Stethu urbs **995**, Thietmar, Scr. 3, 775, 20. — **997**, Nordelb. Chron. 18; 70. — Stadae castr. **1000**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Stadin c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 5. — Stadun, Staden **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22. — **1048**, Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 10 f. — **1066**, Ann. Stadens., Scr. 16, 315, 47. — **1087**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 9, 24. — gewonnen **1106**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — **1114**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 8. — civit. **1142**, Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 27 f. — **1144**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 24; Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 39. — c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 35; Staten, Chron. Slav., Laspeyr. 83. — **1156**, Leges 2, 101, 24 f. — c. **1167**, Anon. Weingart., Hess, Monum. 11. — belagert **1180**, Detmar, Chron., Graut. 1, 60. — **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 2. — gewonnen **1191**, ibid. 185, 4. — **1199**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 223; 411 f. — belagert **1201**, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 22. — gewonnen **1205**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 356. — erobert **1208**, Ann. Stad., l. c. 355, 8; Rynesb. Chron., Lappenb. 68. — **1209**, Weltchron., l. c. 238, 15. — belagert **1215**, ibid. 240, 12; Holstein. Reimchron., ibid. 619, 189 f. — **1216**, Detmar, Chron., Graut. 1, 91. — Henr. de Hervord. 160. — **1220**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 144, 21. — gewonnen **1227**, Weltchron., l. c. 246, 25. — belagert **1233**, ibid. 249, 16. — gewonnen **1234**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 197. — c. **1273**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 15. — **1420**, Aufstand, Rufus, Chron., Graut. 2, 507. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Stade *(Oster-, an der Weser, Elsfleth gegenüber)*, Osterstad **1222**, Rynesb. Chron., Lappenb. 72 f. — Stadingia orientalis' **1233**, Ann. Stadens., Scr. 16, 361, 20.
Stade, s. Stadtland.
Stadekke, s. Stattegg.
Stadel *(bad. A. Ueberlingen)*, Stadeln **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.
Stadel *(zürch. B. Winterthur)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 215, 30.
Stadel *[unbest.]*, Stadelun, Trad. Fuld., Dr. c. 11. — Stadile c. **1110**, Trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134 f. — c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 385.
Stadelberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Stadelperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Stadelen, s. Stadels.
Stadelhof *[unbest., in Baiern]*, c. **1262**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.
Stadelhofen *(bair. B. Bamberg)*, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 20.
Stadelhofen *(jetzt Vorstadt von Konstanz)*, Stadehofen **1290**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313.
Stadeln *(österr. B. Freistadt)*, Stadilin c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156 f.
Stadeln, s. Stalden.
Stadels *(württ. OA. Wangen)*, Stadelen **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Stadelswartzach, s. Schwarzach.
Stadelwand, s. Stafelwand.
Staden, s. Staye.
Stadenhausen *(bad. A. Waldshut)*, Schadhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 21.

Stadensen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Stotonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 484.

Stadersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Staudratisdorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.

Stades, s. Staze.

Stadingi, s. Stedingerland.

Stadion *(Ober-, württ. OA. Ehingen)*, Stadgun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Staditz *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Stadici, Ztadiczi, Ztadici, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 36, 38.

Stadlau *(österr. B. Enzersdorf)*, Stadelowe, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 637, 51; 638, 18. — Stadelouwe **1250**, Chron. Magni presbyt. contin., Scr. 17, 530, 11. — Stadlawe **1283**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — Stadlowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — **1302**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 324.

Stadlerberg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Stadelareperge c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Stadlern *(bair. B. Wasserburg)*, Stadalaren, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.

Stadlern *(österr. B. Engelszell)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Stadorf *(hannov. A. Medingen)*, Stadorp, Lerb. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 160.

Stadov, s. Havelland.

Stadowe, s. Steude.

Stadtberge *(westfäl. K. Brilon)*, Eresberg, Mersberg **770**, Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 236. — Arisburgum, Mersborch, gewonnen **771**, Rolevink, Saxon. 80. — Aeresburgum castr., gewonnen **772**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 150, Einhardi Ann., ibid. 151; Ann. Lauriss. min., ibid. 117; Erisburgo, Herisburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Eresburc, Ann. S. Emmer. Ratisp. maj., ibid. 92; Heresburgum, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Ann. Laubac. contin., ibid. 13; Eresburgum, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 8; Erespurch, Auct. Garstens., Scr. 9, 563, 51; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 24, 20 f. — Arisburgum **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133 f. — Schlacht **774**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118; Herisburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 50. — erobert **775**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 30; Everesburg, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 27 f.; Rolevink, l. c. 90; wiedergebaut, Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 41; 349, 5; Ann. Lauriss., ibid. 152; Einhardi Ann., ibid. 155; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 285. — zerstört **776**, Ann. Lauriss., l. c. 154, Einh. Ann., ibid. 155; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 28; wiedergebaut, Ann. Lauriss., l. c. 156; Einh. Ann., ibid. 157; Rolevink, l. c. 90. — Hereburg **780**, Ann. Xantens., Scr. 2, 222, 55. — wiedergebaut **785**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Erespurg, Ann. Alamm. contin.; Erepuruc, Ann. Guelferbyt. contin.; Ann. Nazar. contin., ibid. 41; Ann. Lauriss., l. c. 7, 22; Ann. Mettens., ibid. 785, 30; Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 44; Merespurg, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75; Ann. Juvav. maj., ibid. 87. — **795**, Ann. Fuld. ant., Scr. 3, 117, 21; Ann. brev. Fuld., Scr. 2, 237, 27. — Eresborge, Mersbergh **809**, Henr. de Hervord. 42. — Kl. **820**, ibid. 51. — Schlacht **915**, Ann. Corb., Scr. 3, 4, 9; Ann. Prag., ibid. 119, 22. — belagert **936**, Thietmar, ibid. 744, 12. — urbs, gewonnen **938**, Widukind, ibid. 440, 36; 441, 9. — **1036**, Ann. Hildesh., ibid. 100, 38. — **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 38. — zerstört **1145**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 34. — Bergk **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 151.

Stadtbergen *(bair. B. Augsburg)*, Pergen, verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 22 f.

Stadthagen *(lippe. A.-St.)*, St., al. nom. Grevenalveshagen, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — **1215**, ibid. 182.

Stadtland *(oldenb., zwischen Weser und Jade)*, Stadtlandia **772**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Stade **1384**, Rynesb., Chron., Lappenb. 126; Stadlant, ibid. 157.

Stadtloen, s. Lohn.

Staeden *(belg. Prov. Westflandern)*, Stathan, Statan **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 602, 22 f.

Staefa *(zürch. A. Meilen)*, Steveia **959**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Stevein s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103. — Steveige, Stephe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Staefen **1444**, Fründ, Chron. 220.

Staeffis *(freiburg. A.-St.)*, Eistavensis **1343**, Joh. Vitodur. (Archiv) 177.

Staeffisburg *(bern. A. Thun)*, Stepfensburg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Staefflingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Steveningen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 7.

Staehelineswilaere *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Staemphingen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Staenfendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Staetenburg *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Staetzling *(bair. B. Friedberg)*, Staetzlingen, gewonnen **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 12.

Staeubende Bruecke *(Reussbrücke unterhalb des Urnerlochs, auch Teufelsbrücke)*, Stiebende Brugge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 4.

Staeuntz *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 183 f.

Staeuntz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Staewitz *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Stafelwand *(Alp im Kt. Schwitz)*, Stadelwand **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 125, 28.

Staffel *(rheinl. K. Adenau)*, Staffele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.

Staffel *[unbek.]*, Staphele c. **950**, Trad. Wizenb. Possess. Nr. 298 f.

Staffelbach *(aarg. B. Zofingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5.

Staffelde *(brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.

Staffelfelden *(elsäss. K. Thann)*, Stoffelvelden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 14.

Staffeln *(aarg. B. Bremgarten)*, Stafflen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 1.

Staffelsee *(See mit Insel im bair. B. Weilheim)*, Staphalastagna **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 7 f. — Staphinseie **812**, Leges 1, 176, 3. — Staphense, Gerhardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 393, 32; 410, 5. — **1332**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Staffelstein *(bair. B.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 85. — **1207**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34. — verbrannt **1473**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 335, 11.

Stafflangen *(württ. OA. Waldsee)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147. — Stafflangen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.

Staffling *(österr. B. Perg)*, Staphilarin c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 253; Staphe-

larn, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Staforden, s. Stassfurt.

Stagnebachus, s. Steinbach.

Stagnfurd, s. Steinfurt.

Stagnum, s. Estain.

Staheleck, s. Staleck.

Stahle *(westfäl. K. Höxter)*, Stela, Trad. Corb., Wig. Nr. 286. — Stehla, ibid. Nr. 453. — Stalo ibid. Nr. 245.

Stahnsdorf *(Deutsch-, brandenb. K. Teltow)*, Stanstorp **1375,** Brandenb. Landb. 51.

Stahnsdorf *(Wendisch-, brandenb. K. Teltow)*, Stanstorp slavica **1375,** Brandenb. Landb. 51.

Staye *(belg. Prov. Limburg)*, Staden **1065,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 15. — Stades **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., ibid. 235, 12 f. — Stadem **1240,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, ibid. 395, 40.

Staig *(württ. OA. Ravensburg)*, Staige **1138,** Bertholdi Chron. 10, 115, 38.

Staymarsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10.

Stainanger *(ehem. zwischen Wien und Bruck a. d. Leitha)*, S. Martini castr. **1490,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 424.

Stainfurt, s. Steinfurt.

Stainigebrunnon, s. Steingebronn.

Stainikart *(ehem. württ. OA. Münsingen)*, **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — **1137,** ibid. 121, 20 f. — Ortlieb, Chron., ibid. 73, 17.

Stainingsdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Stanegeisdorf c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 171.

Stainsehnoeçkh *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Stakelenberge *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 65.

Stakelisse, s. Stackelse.

Stalberg *(rheinl. K. Siegburg)*, Staleburg **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491.

Stalberghe, s. Stolberg.

Stalden *(aarg. B. Brugg)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Stadeln **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 28.

Staleck *(ehem. bei Bacharach)*, Staheleck, Cod. Hirsaug. 66. — Staleke **1143,** Ann. Egmund., Scr. 16, 456, 3. — Stalekke **1145,** Ann. Magdeb., ibid. 187, 29. — Stalegge **1149,** Ann. Palid., ibid. 84, 19; Weltchron., D.-Chr. 2, 215, 3. — **1192,** Braunschw. Reimchron., ibid. 513. — Stalekon **1251,** Ellenhardi Arg. Ann., Scr. 17, 102, 20. — **1260,** Buel. Walther., ibid. 107, 10.

Stall *[unbek.]*, Stalle c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Stalla *(Kt. Graubünden)*, Bivio, Stalen s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 192.

Stallegg *(österr. B. Horn)*, Staleche **1212,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 94 f. — Stallekk **1291,** St. Bernh. St.-B.. ibid. 2, 6, Nr. 18.

Stallern *(ehem. bei Eupoltau in Oesterreich)*, Stallaren **1187,** Trad. Claustro-Neob. 183, Font. Austr. 2, 4, 37.

Stallhofen *(österr. B. Mattighofen)*, Stalhoven **1239,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.

Stallhofen *(steierm. B. Voitsberg)*, Stalhoven **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184; 186.

Stallikon *(zürch. B. Affoltern)*, **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 305. — **1132,** ibid. 336. — Stallinchon **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Stallichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224; Geschichtsfr. 19, 173. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40.

Stallinunrieth, s. Huebschenberg.

Stallmunspach *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Stalo, s. Stahle.

Stalpe *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 280.

Stalringin, s. Staringen.

Stambach *(bern. A. Aarwangen)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 1, 158.

Stamberg *(elsäss. K. Molsheim)*. Stamdoimont, verbrannt **1258,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653. — Stamberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 27.

Stammersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Stoumarstorf **1194,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 132. — Stamesdorf, gewonnen **1413,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Stammheim *(bair. B. Erding)*, Stamhaim **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Stamham c. **1100,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10. — c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653 f.

Stammheim *(bair. B. Volkach)*, Stamheim **1340,** Monum. Eberac. 108, 13 f.

Stammheim *[unbek., in Niederösterreich]*, Stamheim **1171,** Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134.

Stammheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Stamheim, verbrannt **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15.

Stammheim *(württ. OA. Kalw)*, Stameheim Oheim, Chron. 20, 12.

Stammheim *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Stamheim, Cod. Hirsaug. 31 f. — **1281,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Stammheim *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Andelfingen)*, Stamheim **883,** Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 73, 22. — Stamhem **898,** Ekkehardi Casus S. Galli, ibid. 81, 11 f. — Stamhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 221.

Stamnen, s. Stemmen.

Stampe *(holstein. A. Kiel)*, **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 193 f.

Stampfen *(ungar. Kom. Pressburg)*, Stampha castr., erobert **1271,** Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 39.

Stams *(tirol. B. Silz)*, Stambs, Kl. gebaut **1273,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1233; Chron. Stams., ibid. 2, 458; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 273. — geweiht **1284,** Chron. Stams., l. c. 484. — **1295,** Horneck, Pez, Scr. 3, 593; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 334.

Stanadczin, s. Staremzyn.

Stanatay *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 511.

Stanau *(westpreuss. K. Stuhm)*, Stanowe **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671.

Stancheim, s. Steinheim.

Stanebuch, s. Ebersheim.

Staneccendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Stanegeisdorf, s. Stainingsdorf.

Staneheim, s. Steinheim.

Stanenberg, s. Strahlenberg.

Stangenbach *(württ. OA. Weinsberg)*, Stangebah **779,** Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.

Stangendorf *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Stangonwalt **1399,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 227.

Stangfurt, s. Steinfurt.

Stani *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Stankau *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Ztankow **1185**, Contin. Gerlaci Milovic.. Scr. 17, 705, 37.
Stankendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Stanndorf *(österr. B. Mauthausen)*, Standorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34.
Stanne *(ehem. bei Oliva)*, **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Stanowe, ibid. 671.
Stannewitz *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Ohlau)*, Stanowicz **1330**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.
Stanowe, s. Stanne.
Stans *(Kt. Unterwalden)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 329. — Stannis **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190f.; Geschichtsfr. 19, 169. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1458**, Ann. Engelb., Scr. 17, 281, 43.
Stansen *[unbest.]*, **1347**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 341.
Stanstorp, s. Stahnsdorf.
Stantehendorf *[unbek., in Steiermark]*, Ztantchendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Stanz *(tirol. B. Landeck)*, Stanutz **1163**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 94.
Stapel *(hannov. A. Rotenburg)*, Stapelle c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Stapelbrok *(ehem. Wald bei Schwülper)*, **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 12 f.
Stapelge *[unbek.]*, **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 4.
Stapelnburg *(magdeb. K. Wernigerode)*, Stapelborch **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 119, 12. — castr. gewonnen **1425**, Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.
Stapen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 191.
Staphele, s. Staffel.
Stapin, s. Tschepine.
Stappenbeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 181.
Starbunde *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Starcfrideshusen, s. Stepfershausen.
Starchantsgleinz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch. Scr. 2, 192.
Starchantsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Starcholteshoven, s. Starkertshofen.
Starcholzwille, s. Staretschwil.
Starein *[unbek., in Oesterreich]*, Staren, Sterein **1271**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 72 f.
Starenberch, s. Starhemberg.
Stareneczyn *(bei Oliva)*, Stanadczin **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1337**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.
Staretschwil *(aarg. B. Baden)*, Starcholswil **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 19, 246. — Starcholzwille **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 23.
Stargard *(pommer. K. Saatzig)*, gewonnen **1282**, Ann. et Notae Colbaz., Scr. 19, 719, 38; 40.
Stargarde, s. Oldenburg.
Starhemberg *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Starhenberch, Starhenberch castr. **1234**, Gold. Chron., Hormayr 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9. 358. — Starchenberch **1237**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 727, 16. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — **1263**, Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 398f. — Storchenberch **1264**, Contin. Lamb., Scr. 9, 560, 30. — Starchenberg, Stahrenberg castr. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 25; 839. — **1379**, Ebend., ibid. 2, 812. — **1394**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 32; Storhenwerk, Ann. Matseens., ibid. 837, 10. — Starenberch **140[illegible]**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 737, 48.
Starhratisberge *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300.
Starigard, s. Oldenburg.
Starin *[unbek., bei Oliva]*, **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.
Starin, s. Starzin.
Staringen *(bei Radolfszell)*, Stalringen **1130**, Casus monast. Petrishus., Scr. 21, 635, 40.
Staritz *(merseb. K. Belgern)*, **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.
Starkenberg *(ostpreuss. K. Wehlau)*, castr., gebaut und zerstört **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss 1, 123.
Starkenberg *(ehem. bei Nassereit, tirol. B. Imst)*. ? Starchenberc **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 181. — Starkinberc **12[illegible]**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 40.
Starkenberg *(in Kurwalden)*, Montfort castr., gebaut, Lirer. Weg. 80 c. 3.
Starkenburg *(Ruine, hess. K. Heppenheim)*. Starkenberg castr. **1243**, Ann. Wormat., Scr 17, 48, 31. — **1336**, Matth. Neoburg. 85. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 435. — **1462**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 7. — erobert **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.
Starkenburg *(rheinl. K. Zell)*, Starkenberg castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 40. — **1276**, Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 302, 24. — Starkinberc **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 117. — **1318**, Königss. Gesch.-Quell. 458. — **1329**, Monum. Epternac., Scr. 23, 35, 36.
Starkenkirch *[unbek., in der Schweiz]*, Starkenkilcha **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Starkenrotha, s. Sterkrade.
Starkertshofen *(bair. B. Neuburg)*, Starcholteshoven **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37; Starcholtshoven, ibid. 617, 16.
Starkow *(pommer. K. Franzburg)*, Starkowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 32; Verfest. Nr. 2 f.
Starkow *(ehem. bei Oliva)*, **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Starkov, Chron. Oliv., ibid. 5, 595.
Starnberg *(bair. B.-O.)*, Starnberch castr. **1244**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 21 f.
Starnberg, Alt-, s. Acham.
Starring *(Hof-, bair. B. Dorfen)*, Staringin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.
Starrkirch *(solothurn. A. Olten)*, Starrchilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.
Starschetel *[unbek.]*, **1254**, Ann. Corb., Leibn. Scr. 2, 311.
Starzila, s. Storzeln.
Starzin *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Neustadt)*. Starin **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.
Stasdorf *(österr. B. Tulln)*, Stiesdorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 194.
Stasonowe *[unbek.]*, gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213.
Stassfurt *(magdeb. K. Kalbe)*, Starasfurt **806**, Leges 1, 145, 30. — Stefforde, Trad. Corb., Wig. Nr. 145. — Stefferde, Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — Stasforde, zerstört **1215**, Schöppenchron. St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 142, 4 f.; Stassverde, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Staforden, verbrannt **1217**, Detmar, Chron., Hamburg. MS. Graut. 2, 587; Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 27. —

belagert **1279**, Sachsenchron., Abel, Samml. 172. — Stroswurte **1298**, Closener, Chron., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 30. — castr. gewonnen **1432**, Korner. — **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 62.
Statero marca, s. Stetten.
Stathan, s. Staeden.
Stathe, s. Stade.
Stattegg *(steierm. B. Gratz)*, Stadekke c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Stattenberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Stattenburg castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.
Stattenegk *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.
Stattorf *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 66.
Statzeling, s. Steusslingen.
Stauce, s. Staatz.
Staudach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Studach **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.
Staudach *(österr. B. Linz)*, Studahe c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477; Studache, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f. — Studa c. **1176**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 366 f.
Staudach *(ehem. im Traunfeld)*, Studahi **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.
Staudach *(ehem. württ. OA. Saulgau)*, Studach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver.
Stauden *(bei Benzenhofen, bair. B. Berg)*, Benzinstuden **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.
Stauden *[unbest.]*, Studen c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.
Staudham *(Unt.-, bair. B. Erding)*, Studahi c. **1100**, Ebersb., Cartul., Hundt 2, 17 f.
Stauditza, s. Staatz.
Staudratisdorf, s. Stadersdorf.
Stauerreuar, s. Stavern.
Stauf *(Ruine bei Alfershausen, bair. B. Hilpoltstein)*, Stawf **1460**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 248, 6.
Stauf *(bair. B. Neumarkt)*, Stauffon **1492**, St.-Chr. 15, Landesh. 332, 8.
Stauf *(Donau-, bair. B. Stadtamhof)*, Tounustouphen castr., gewonnen **1132**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 41; Tonustouphen, ibid. 465, 11. — Stufe **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — Stauf, Stauffe **1250**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 791, 20. — belagert **1343**, Chron. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 697. — Thumstauff **1354**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 282, 1; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2112. — Cumstauf (falsch) **1355**, Henr. Rebdorf, Ann., Freher-Str., Scr. 1, 640; Böhmer, Font. 4, 542. — **1357**, Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 145. — Tuemstauff **1424**, Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 21. — Tuernstauff **1428**, Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.
Stauf *(österr. B. Eferding)*, Stuophe **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Staufe c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 531. — Stoufo, Stoife, Stuof c. **1170**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 343 f.
Stauf *(Hohen-, ehem. bei St.-Veit in Oesterreich, V. O. W. W.)*, Hohenstufe c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319; Hohenstouf, Hohenstopf, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.
Stauf *(pfälz. K. Goellheim)*, Stoufenburc castr. c. **1012**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 48. — Sthouf c. **1038**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 26.
Stauf, s. Regenstauf.
Staufen *(aarg. B. Lenzburg)*, Stophen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235; Stoeffen, ibid. 179. — Stoufen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 8 f.
Staufen *(bad. A.-St.)*, Stouphin **1077**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 23. — Stoupha castr. **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Stouphen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25.
Staufen *(bad. A. Bondorf)*, Stophin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.
Staufen *(bair. B. Landsberg)*, Stophen, Stouphe c. **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73 f.
Staufen *(Nieder-, bair. B. Lindau)*, Stoufen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.
Staufen *(Hohen-, württ. OA. Göppingen)*, Hohenstauffen **1079**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135. — Hochenstauff castr., Lirer, Weg. c. 19; Stauffn, ibid. c. 15. — Stoufe **1123**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 21. — Stouphen **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 27. — Hochunstauffen **1171**, Summ. de Guelfis, Hess, Monum. 128. — Stoph **1208**, Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 19; Stoufin Conr. de Faber., Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 52; Episc. Constant. catal., ibid. 39, 29. — Stophin **1220**, Gilberti Chron. pontif., Scr. 24, 137, 47 f. — Stauffen, Hist. Frider. imper., Scr. 23, 384, 5. — **1250**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 555, 7712. — Stoephen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75. — Stopfen **1288**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 5. — ?**1300**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 52.
Staufenberg *(bad. A. Offenburg)*, Stoufenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Cod. Hirsaug. 33 f. — castr. **1328**, Matth. Neoburg. Append. 227. — zerstört **1329**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 672, 3 f. — zerstört **1350**, Matth. Neoburg. Append. 233.
Staufenberg *(württ. OA. Balingen)*, Stouphenbarg **1132**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.
Staufenberg *[unbest.]*, Stoufinberch c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.
Staufenburg *(braunschw. A. Seesen)*, Stouphenburch **1180**, Chron., Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Stouphenberg, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 14; Stupfenberc, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Stouphemborch **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 38. — Stoufenborg castr., gewonnen **1441**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Stopenborch, Detmar, Chron., Graut. 2, 85.
Staufeneck *(württ. OA. Göppingen)*, Stauffenegk castr., gebaut, Lirer, Weg c. 19. — Staufnegge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.
Stauwenborch *[unbest., in Baiern]*, castr. Mirac. Godehardi, Scr. 11, 219, 11.
Stavenhagen *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 263 f.
Stavenow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Stawenouwe castr., gewonnen **1437** u. **1438**, Korner.
Stavenow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Staveren *(niederl. Prov. Friesland)*, Staverun, verwüstet **991**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 68, 25. — Stauria, Staveren **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 21. — Stavern **1170**, Ann. Colon., Scr. 17, 783, 34. — Stavren **1197**, Ann. Egmund., Scr. 16, 472, 51; Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 9. — **1345**, Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 6. — civit., verbrannt **1396**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 247. — gewonnen **1420**, Korner. — gewonnen **1422**, Rufus,

Chron., Graut. 2, 520; Stavrea, Korner. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 204 f.

Stavern *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hümling)*, Stauerreuar **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Stavoron **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Stawin-See *(bei Arnswalde)*, Sovin **1269**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 36.

Stbecna, s. Zbacna.

Stechelbach *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 57.

Stechelberg *[unbek., in Oesterreich]*, Stechilperch c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f. — Sechelperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Stechelenbere *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Stechenberg *(bair. B. Kemnat)*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 757.

Stechensteige *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.

Stechilperch *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Stechow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Stechow, s. Stegsee.

Steckborn *(thurg. A.-St.)*, Steckboren, Oheim, Chron. 20, 20 f. — Stechilboron **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Stekborron, Steckeboren **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 267 f.

Steckelse *(ehem. bei Flechtingen, magdeb. K. Gardelegen)*, Stakelisse **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Steckenitz *(Nbfl. der Trave)*, Strobonisse **1163**, Detmar, Hamburg MS., Graut. 2, 583; Strekenisse, ibid. 585.

Stecklenberg *(Ruine, magdeb. K. Aschersleben)*, Stekelingberg castr. **1405**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 317, 19.

Stecklenberg *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Monum. Blidenst. 25.

Steddorf *(hannov. A. Medingen)*, Stedethorp **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 25.

Stedeberc, s. Stettberg.

Stedeheim *[unbek.]*, Stedesheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Stedehem, s. Stiddien.

Stedeland, s. Schedelant.

Steden *[unbest.]*, **1145**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 13.

Stederach *[unbek.]*, curia **1014**, Anon. Haserens., Scr. 7, 261, 3.

Stederburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Stedieraburg, Stederburg, Stediereburg **938**, Widukind, Scr. 3, 442, 4. — Stederborg, Kl. gegründet **1000**, Ann. Stederb., Scr. 16, 199, 14; 31; Stedereburch, ibid. 33. — oppid. **1007**, ibid. 201, 25. — Stidaraburg **1074**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 343, 6. — **1078**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 101, 2. — Stidderborch **1081**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — **1190**, Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — Steterburch **1192**, Braunschw. Reimchron., St.-Chr. 2, 511, 4113. — **1194**, Ann. Stederb., l. c. 230, 4 f. — Stidderborch **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 230, 11. — Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 177, 2377 f.

Stederdorf *(hannov. A. Meinersen)*, Stederdorpe **1148**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — Stederthorpe c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — Stederdorp turris, gewonnen **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 30, zerstört, ibid. 40.

Stedere *[unbek., bei Wolfenbüttel]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Stidere **1187**, ibid. 219, 31.

Stederhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Stedfelt, s. Stettfeld.

Stedingerland *(an der Weser)*, Stedingia [illegible], Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — 1057, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90 pass. — Stedinger **1100**, Nordelb. Chron. 52. — Stedingi **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265 f. — Stedinge **1200**, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 15 f. — Stetingi **1207**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 4 f. — **1229**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — Stedingher **1230**, Detmar, Chron., Graut. 1, 108 f. — **1132**, Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 9. — Stedinghe **1233**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 361. — 1234, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 423; Stedingen. Ann. Parchens., Scr. 16, 607, 14; Stadingi, Ann. Colon. max., Scr. 17, 843, 44; Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 15 f.; Stedingk, Sachsenchron., Abel, Samml. 160; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 197. — [illegible], Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12.

Stedingia orientalis, s. Stade, Oster-.

Stedum *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1284**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 37.

Steeg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Stege **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Steegen *(württ. OA. Waldsee)*, Stegen **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Steele *(rheinl. K. Duisburg)*, Stela **938**, Widuk., Scr. 3, 440, 18.

Steen-, s. auch Stein-.

Steene *(belg. Prov. Westflandern)*, Stenen **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.

Steenkerke *(belg. Prov. Westflandern)*, Stenherhe **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 315, 45.

Steenvoerde, s. Steinfurt.

Steenvoorde *(französ. A. Hazebrouck)*, Stenfordium, Steenverda, —vordia **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 547, 39 f.; Stenvarth, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 312, 41. — Stenfort **1213**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 30.

Steenwijk *(niederl. Prov. Overijssel)*, Stenwic **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 34 f.

Steff, s. Steft.

Stefferde, s. Stassfurt.

Steffersbach *(ehem. bei Geislingen, württ. OA. Hall)*, Stevenesbach **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Stefforde, s. Stassfurt.

Stefling *(bair. B. Mittenau)*, Stepheningen c. **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — Steveningen **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Stefling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Laufen)*, Steveningen, Stephninge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658. — c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 618.

Stefning *[unbest.]*, Stefninge, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 31; 41.

Stefningen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 252.

Steft *(Markt-, bair. B. Kitzingen)*, **1340**, Monum. Eberac. 90, 22. — Steff **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 13 f.

Stege *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Stege, s. Steeg.

Stegelitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 162.

Stegelitz *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 241.

Stegen *(bair. B. Laufen)*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Stegen *(holstein. A. Oldesloe)*, Steghen castr. **1341**, Detmar, Chron., Graut. 1, 251. — gewonnen **1346**, ibid. 259; Strals. Chron. 8. — belagert **1347**, ibid. 264.

Stegen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 319.

Stegen *(tirol. B. Bruneck)*, **1320**, Sonnenb. Urb., Arch.-Oesterr. 40, 33ª f.

Stegen *[unbek.]*, castr., gewonnon **1346**, Stralsund. Chron. 8.

Stegen, s. Steegen.

Stegenhalden *[unbek., bei Marchthal]*, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 47.

Steger, s. Steir.

Steglitz *(ehem. bei Banz)*, castr. **1060**, Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 50 f. — zerstört **1123**, ibid. 64.

Stegraifepach *(ehem. in Ungarn)*, castr., erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34; Stegreiffepach, Hist. Austr., Freher-Str. 1, 479.

Stegsee *(brandenb. K. Landsberg)*, Stechow **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Stehelinmesela *[unbek.]*, **1094**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 137. — curtis **1102**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 430, 8.

Stehla, s. Stahle.

Steicz, s. Staatz.

Steydegk *[unbek.]*, Schlacht **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.

Steyerberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Steiereck, s. Steiregg.

Steiermark *(Herzogthum)*, Stir, Steyr **1056**, Oheim, Chron. 123, 31 f. — Marchia **1195**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 698, 26. — **1224**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 9 f. — Styria, Stiria **1251**, Contin. canon. Prag., Scr. 9, 173 f. — Stire, Kaiserchron., Fortsetz. Massmann 18539. — **1276**, Königs. Gesch.-Quell. 23 f. — **1276**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 76, 46 f. — **1278**, Ann. Aldersb., Scr. 17, 536, 16. — Styra **1292**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 54, 26 f.

Steig *(bair. B. Rottenburg)*, Stiga, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 47 f.

Steige *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 20.

Steigen *[unbek.]*, c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.

Steygerborch *[unbek.]*, castr., gebaut **1301**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Steigerwald *(in Unterfranken)*, **1161**, Monum. Eberac. 62, 10 f.

Steimbeke *(Nord-, braunschw. K. Helmstedt)*, Stembcke **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48. — Stenbeke **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 5. — Nort-Stenbeke **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 107.

Steimcke *(hannov. A. Sike)*, Steinbach **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16. — Stenbiki, Stenbike **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 2.

Stein *(bair. B. Berneck)*, Lapis **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23. — Stain **1444**, Zug., Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 8.

Stein *(bair. B. Nürnberg)*, Stain civit., gewonnen **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148. — Steyn **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 216, 17.

Stein *(bair. B. Trostberg)*, ? Stain **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.

Stein *(Ober-, Fürstenth. Birkenfeld)*, Oberstein, Lapis **1245**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 31.

Stein *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Steine, Cod. Hirsaug. 57. — Staine **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Stein *[unbek., bei Braunschweig]*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 10.

Stein *(mehrere Ortschaften in Kärnten)*, Stain **1228**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 279. — **1238**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 787, 11.

Stein *(krain. B. Laibach)*, Stain **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Stein *(österr. B. Krems)*, Steine **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Steina c. **1104**, ibid. Nr. 153. — **1156**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 53 f. — Staine **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 47. — Stain **1216**, Trad. Claustro-Neob. 726, Font. Austr. 2, 4, 160. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278; verbrannt, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — oppid. **1231**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 726, 55; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1212. — **1276**, Leges 2, 408, 16; Contin. Vindobon., Scr. 9, 708, 39. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 713. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 24 f. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.

Stein *(bei Rappoltstein)*, castr., verbrannt **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 42 f.

Stein *(bei Reichersberg)*, Steine castr., Ann. Reichersb., Scr. 17, 488 f.

Stein *(ehem bei Worms)*, Lapis **1245**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 39 f.

Stein *(salzb. B. Sell am See)*, **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 117.

Stein *(schles. K. Münsterberg)*, Skaliz **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 14 f.; Scalizci, ibid. 17. — **1233**, ibid. 27.

Stein *(Kt. Schaffhausen)*, **742**, Flores tempor., Scr. 24, 233, 16. — Stain **746**, Oheim, Chron. 39, 30. — **755**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 225, 29. — **760**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 74. — Steine, Kl. **993**, Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 637, 28. — **1041**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 90, 16. — **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — Staine **1126**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 340, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.; Geschichtsfr. 19, 167. — oppid. **1320**, Joh. Vitodur. (Archiv) 52. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 9. — **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 9 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deutinger 524. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311. — **1442**, Fründ, Chron. 98.

Stein *(am Anger, ungar. Comitat Eisenburg)*, Sabaria, Sarabia **791**, Einh. Ann., Scr. 1, 177, 29. — **805**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 192; Einh. Fuld. Ann., ibid. 353, 24. — **1490**, St.-Chr. 15, Landsh. 329, 7.

Stein *[unbek., bei Marchthal]*, Stainum s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 39.

Stein *[unbest.]*, Petra c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f. — Lapis **1212**, Leges 2, 220, 14.

Stein, s. Giebichenstein.

Steinach *(Bach bei Heidelberg)*, Steinhaha **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 23. — **795**, ibid. 347, 23.

Steinach *(Zufluss des Bodensee in St.-Gallen)*, Steinaha **646**, V. S. Galli, Mabill., A. SS. Bened.

2, 223; Petrosa, ibid., Scr. 2, 9. — **958,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 123, 25 f.

Steinach *(Nbfl. des Main)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Steinach *(Nbfl. der Tauber)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 91.

Steinach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Bamberg)*, super. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 108, 30; 109, 10 f.

Steinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Burgebrach)*, Steina **1174,** Monum. Eberac. 46, 3. — super. und infer. **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Steinach *(Münch-, bair. B. Neustadt)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 91. — Stainach Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81.

Steinach *(Stadt-, bair. B.-St.)*, **1444,** Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 2 f.

Steinach *[unbest., in Baiern]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 35.

Steinach *(im Hassgau)*, Steinaha, Steinaho **838,** Trad. Fuld., Dr. 39, 202 f.

Steinach *[unbest., in Oesterreich]*, Steynnach, verbrannt **1286,** Unrest, Chron. Carint, Hahn, Collect. 1, 510. — Stainach **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 633.

Steinach *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Staina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12 f.

Steinach *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Gerabronn)*, Steinaha c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Steinach *[unbest.]*, **1249,** Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 37 f.

Steinaha, s. Steinach und Steinau.

Steinaho *[unbek., im Rheingau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 6.

Steinarin *[unbek.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Steinau *(hess. A. Schlüchtern)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 4.

Steinau *(schles. K. Neustadt)*, Steyne **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64; 115; Stoyno, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Steinau *(schles. K.-St.)*, **1109,** Chron. Polon., Scr. 9, 471, 32. — Steinensis **1270,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 8 f. — Stinavia **1287,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 529, 12 f. — **1353,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151. — Stenavia civit., erobert **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266. — Steine **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 110.

Steinbach *(Bach bei Michelstadt)*, Lapideus rivulus **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 17.

Steinbach *(Bach bei Stablo)*, Stagnebachus **667,** Diplom. 1, 29, 2.

Steinbach *(bad. A. Bühl)*, **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131. — **1297,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 17. — **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 12.

Steinbach *(bair. B. Memmingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Steinbach *(bair. B. Naabburg o. A.)*, **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Steinbach *(Schön-, elsäss. K. Gebweiler)*, Kl. **1372,** Faber-Goldast 61. — Kolmarberg, Kolmanssberg **1428,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 375, 9.

Steinbach *(hess. K. Erbach)*, Steinbeche **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 24; 429, 10 f.

Steinbach *(bei Frankfurt)*, Steinbah, Trad. Fuld., Dr. 4, 41 f.

Steinbach *(hess. K. Hünfeld)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 3 f.

Steinbach *(österr. B. Schärding)*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Steinbach *(österr. B. Vöcklabruck)*, c. **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 31. — orient. c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 512. — c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 406.

Steinbach *[unbest., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1171,** Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 32. — **1172,** Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 469. — Stainpach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 431, Font. Austr. 2, 4, 93. — **1258,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 297 f. — **1299,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 120. — s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Steinbach *(steierm. B. Fürstenfeld)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Steinbach *(steierm. B. Marburg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Steinbach *(württ. OA. Esslingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Steinbach *(württ. OA. Leutkirch)*, **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 47.

Steinbach *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 33 f.

Steinbach *[unbest.]*, **1334,** Matth. Neoburg., Append. 230.

Steinbach *[unbest.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Steinbach, s. Steimke.

Steinbeche *[unbek.]*, **1104,** Nic. Siegens., Weg. 275.

Steinbeck *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Stenbeke **1375,** Brandenb. Landb. 86.

Steinbeck *(rheinl. K. Elberfeld)*, Steinbeke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Steinbeck *(westfäl. K. Beckum)*, Stenbikie, Stenbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 54 f.

Steinberg *(Berg bei Goslar)*, Lapideus Mons **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 245, 37.

Steinberg *(bair. B. Kronach)*, **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38.

Steinberg *(bair. B. Leutershausen)*, Steinberc, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.

Steinberg *(bair. B. Passau)*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658 f. — Steinperch c. **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid 1, 573.

Steinberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Steinperg **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62 f.

Steinberg *[unbest., in Baiern]*, Stainberch **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10.

Steinberg *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Steinberg *(hannov. A. Achim)*, Steynborch **891,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — **1156,** ibid. 178.

Steinberg *(österr. B. Zwettl)*, **1212,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Steinberg *(sächs. A. Annaberg)*, Stenbarg, N. Vaterl. Arch., Spangenb. 3, 123.

Steinberg *(ungar. Kom. Oedenburg)*, Stainperge, erobert **1289,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 34; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Steinberg *[unbest.]*, **1288,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 21.

Steynberg, s. Steinforst.

Steinbergen *(rheinl. K. Kleve)*, Steenbergen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 113.

Steinbild *(hannov. A. Aschendorf)*, Stenbille **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 240. — Stenebille, Strals. Stadtb. 1, Nr. 13 f.

Steinbronnen *(württ. OA. Saulgau)*, Stein-

brunnen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220.

Steinbruch *(österr. B. Mauerkirchen)*, Stainpruch c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691 f.

Steinbruck *(bair. B. Simbach)*, Steinprukke c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Steinbrueck *(hannov. A. Marienburg)*, Steinbrugghe castr., gebaut **1364,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382. — **1367,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 800. — **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 39. — Stenbrucge **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 3.

Steinbrunn *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Mülhausen)*, Steinibrunnen **1025,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 123. — Steineburne **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 43. — Stenienbrun **1276,** Ann. Basil., ibid. 200, 10. — Nieder-St. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 4. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Steinbuchel *[unbest.]*, Steinpuchel **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Steinbuehl *(bair. B. Nürnberg)*, Stainpuehel **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 18. — **1449,** Ordnung., ibid. 2, Nürnb. 2, 273, 3 f.

Steinburg *[unbest., in Lauenburg]*, Steenborch, gebaut **1290,** Detmar, Chron., Graut. 1, 165.

Steinchar *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f.

Steindorf *[unbek., im Angergau]*, Steinedorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Steindorf *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, c. **1140,** Cod. trad Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 659.

Steindorf *(salzb. B. Neumarkt)*, **773,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 32 f.

Steindorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Steindorf *(steierm. B. Neumarkt)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Steindorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 92.

Steine, s. Stein, Rechtenstein und Zullenstein.

Steinegg *(bad. A. Pforzheim)*, Steinekke **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128. — Steineck, Cod. Hirsaug. 71.

Steinegg *(österr. B. Horn)*, Steineck **1299,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 84 f. — Stainech s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Steinegg *(thurg. A. Steckborn)*, Stainegge **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Steinen *(bad. A. Lörrach)*, Steina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Steinen *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, Stenem **1174,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — De lapidibus **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 11.

Steinen *(Kt. Schwiz)*, Staina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230. — Steinem **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 25. — Stein **1445,** Fründ, Chron. 235 f.

Steinen *(westfäl. K. Soest)*, Steini **1023,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 148, 40 f.

Steinen, s. Steinheim.

Steinenbach *(württ. OA. Tettnang)*, Stanibach **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Steinenkirch *(württ. OA. Geislingen)*, Stainikilche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Steinenstadt *(bad. A. Müllheim)*, Stainestat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Steinenthal *(württ. OA. Leutkirch)*, Steinnital **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Steinerkirchen *(österr. B. Scheibbs)*, Steinkirchin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 242.

Steinfeld *(bad. A. Rothenfels)*, Steinfelden, Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f.

Steinfeld *(magdeb. K. Stendal)*, Steinvelde **1375,** Brandenb. Landb. 207.

Steinfeld *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. K. Bergzabern)*, Steinvelt, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 312. — Steynfeldt **982,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.

Steinfeld *[unbest.]*, Steinvaelt c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684. — Steinveld, Steinweld, Kl. **1184,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 696, 9. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 568. — **1289,** Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 4.

Steinforst *[unbek.]*, castr., gebaut **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213; Steynberg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — **1248,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — Steinfrist, Harmensteyn **1259,** Ann. Reinhardsbr., Weg. Nr. 232.

Steinfurt *(hess. K. Bensheim)*, Steinvortova **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 13.

Steinfurt *(ehem. bei Neuhaldensleben)*, Stagnfurd, Stangfurt, Stainfurt **784,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Ann. Werthin., Scr. 20, 6, 7; Ann. Mettens., ibid. 12; Ann. Lauriss., ibid. 7, 9; Tagnofurt, Annal. Saxo 6, 561; Tamphorst, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 18.

Steinfurt *(Dren-, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Stenvorde **851,** Transl. S. Alex., Scr. 2, 678, 32. — Steinfordia, Rolevink, Saxon. 16.

Steinfurt *(westfäl. K.-St.)*, Steenvoerde **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 1. — Steynvorte **1205,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5950. — Steynvorde **1226,** Northof, Mark, Tross 78. — ? Stenvorde **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — zerstört **1393,** Flor. Wev., Münster. Chron. 80; 113 f.

Steinfurth *(brandenb. K. Neuruppin)*, Steynvorde **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Steinfurth *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Stenvorde **1375,** Brandenb. Landb. 83 f.

Steingaden *(bair. B. Kempten)*, Staingaden, Kl. gegründet **1085,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — c. **1108,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 666, 18; Freib. Diöc.-Arch. 4, 160. — Steingabnensis eccles., gegründet **1147,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 12. — Staingadin **1166,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 313, 32. — Staingadem **1167,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 15; 41; Staingadmensis, ibid. 472, 14; Anon. Weingart., Hess, Monum. 47.

Steingart *[unbest.]*, **1132,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222. — Cod. Hirsaug. 102.

Steingebronn *(württ. OA. Münsingen)*, Stainigebrunnon **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 26. — Stainbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92.

Steingraben *(bei Oechte)*, Stengrave **1169,** Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Steingrave **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Steinhagen *(pommer. K. Franzburg)*, Stenhagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 29.

Steinhaha, s. Steinach.

Steinhart *(bair. B. Wasserburg)*, Steinharse c. **1013,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Steinhaus *[unbest., in Ungarn]*, Stainhaus **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 33.

Steinhaus *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr.

2, 3, 575. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Steinhausen *(Kt. Zug)*, Steinhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 8. — verbrannt **1445**, Fründ, Chron. 223.

Steinhausen *(württ. OA. Marbach)*, Sainhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Steinheim *(bair. B. Memmingen)*, Steinhaim **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 11; Arch.-Augsb. 2, 9.

Steinheim *(hess. K. Offenburg)*, castr. **1434**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6 f. — **1463**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487; Steinen, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 867, 23.

Steinheim *(luxemb. K. Echternach)*, Stancheim **704**, Diplom. 1, 176, 15; Staneheim, Chron. Epternac., Scr. 23, 52, 26; 33.

Steinheim *(westfäl. K. Höxter)*, Steinnem **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 37. — Stenhem **1036**, ibid. 159, 35. — oppid. **1415**, Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 338.

Steinheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 17. — Cod. Hirsaug. 54 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Steinheim *[unbest.]*, c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 522.

Steynhem, s. Marienstein

Steinhoefel *(brandenb. K. Angermünde)*, Steynhovel **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Steinhoering *(bair. B. Ebersberg)*, Steinheringen, Stenhergen c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 26 f.

Steinhofen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Stainhofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Steinholz *[unbek., brandenb. K. Barnim]*, Steneholt **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Steinhorst *(lauenb. A. Mölln)*, Liudwinestein, Luidwinestein, Ludwinestein, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 25. — Stenhorst castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Steinhorst *(westfäl. K. Bochum)*, Stenhurst, Stenhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Steinhuelben *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Steinhulewe **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberr. 29, 45. — Steinhulwen **1285**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180. — Stainhulwe **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Steinibol *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.

Steyniez, s. Ostrow.

Steining *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Steiningen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.

Steinkirchen *(bair. B. Mallersdorf)*, Scinchirchen c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f.

Steinkirchen *(bair. B. München)*, Stainkirchen **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 45 f.

Steinkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Steinchirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 280.

Steinkirchen *[unbest., in Oesterreich]*, Steininchirchen c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f. — Stainkirchen **1256**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 74. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Steinlach *(bair. B. Starnberg)*, Steinenlach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Steinlingen *[unbek., bei Ulm]*, Oheim, Chron. 20, 5.

Steinmassel *(österr. B. Neunkirchen)*, Stainmaizel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8[illegible]

Steinmauer *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Regensberg)*, Stainimur **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Steinimur **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 101, 34. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Steinmuehle *(bair. B. Waldsassen)*, Stinmule **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Steinparz *(österr. B. Eferding)*, Stainpozic c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297. — Steinpozang c. **1230**, Cod. trad. Formbac., ibid. 699.

Steinparz *(österr. B. Neuhofen)*, Stainporz **1084**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 36; Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 176. — **1093**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22. — **1099**, ibid. 70.

Steinrieth *[unbek.]*, **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 23.

Steinsberg *(Ruine, bad. A. Sinsheim)*, Cod. Hirsaug. 49.

Steinselz *(elsäss. K. Weissenburg)*, Steinsels **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.

Steinsfeld *(bair. B. Hassfurt)*, Steyesfelt **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457. — **1340**, Monum. Eberac. 84, 27 f.

Steintale, s. Stendal.

Steinvert *[unbek.]*, **1117**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 291, 34 f.

Steinwand *(österr. B. Melk o. a.)*, Steinwant s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Steinwedel *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Burgdorf)*, Stenwede **1252**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — Steinwedde **1256**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513. — **1316**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 189.

Steinweiler *(pfälz. B. Langenkandel)*, **982**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330. — Stheinwilre **1090**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 46. — **1102**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2264; ibid. Mone, Quell. 1, 183. — **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178; verbrannt **1461**, ibid. 191.

Steinwida *[unbek. Wald]*, **800**, Trad. Werdin. Nr. 19, Zeitschr.-Berg 6.

Steir *(österr. B.-St.)*, Stirapurhc c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Stira civit. **1109**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 13. — **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 1[illegible] — Steirn **1275**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471. — Stier, gewonnen **1276**, Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 18; Steir, Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 487. — **1297**, Contin. Floriac., ibid. 750, 4[illegible] — Styr s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74 — Stirense castr. **1379**, Ebend. Chron., Pez. Scr. 2, 811. — Steger **1454**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Steiregg *(österr. B. Urfahr)*, Steyrecke castr. c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480 — Steiereck, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 636. — **1467**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Steisslingen *(bad. A. Stockach)*, Stueselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21

Stekelstige *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Stela, s. Stahle und Steele.

Stella *[unbek. Wald]*, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Stellau *(holstein. K. Kellinghusen)*, Stilnowe **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 39.

Stellboeken *(holstein. A. Plön)*, Stillenboke, Stilleboke **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 317 f.

Stelle *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 78.

Stellenried, s. Huebschenberg.
Steltingtharpa, s. Stendrup.
Stelzendorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ober-Hollabrunn u. Ravelsbach),* Stelcerdorf **1229,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.
Stembere, s. Stemmern.
Stemmen *(Nord-, hannov. A. Gronau),* Stamnen, Trad. Corb., Wig. Nr. 140.
Stemmern *(ehem. bei Walbeck),* Stembere **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.
Stemmtischi *[unbek.],* c. **1000,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Stempel *(ehem. bei Druxberg),* **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 27.
Sten-, s. auch Stein-.
Stenbiki, s. Steimcke.
Stendal *(magdeb. K.-St.),* Stendel, gebaut **1152,** Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — **1186,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277. — Kirche gegründet **1187,** Chron. Slav., Laspeyr. 99. — **1203,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 9 f.; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 355. — Steintale **1206,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 173, 42. — civit. **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 270. — **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 5 f. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Stendele **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Stendele *[unbek.],* c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Stendorf *(hannov. A. Blumenthal),* Stendorpe ? **985,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Stendrup *(bei Freckenhorst),* Steltingtharpe, Steltingtorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Stenebille, s. Steinbild.
Steneholt, s. Steinholz.
Stenem, s. Steinen.
Stenfordium, s. Steenvoorde.
Stengardo *[unbek., in Friesland],* **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Stengk *[unbek.],* **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.
Stenhergen, s. Steinhoering.
Stenherhe, s. Steenkerke.
Stenhornen *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.
Stenlari *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 7.
Stennewitz *(brandenb. K. Landsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 22; 30.
Steno *[unbek.],* **945,** Annal. Saxo, Scr. 6, 605, 37.
Stenowe *[unbek.],* **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.
Stenrapan *[unbek.],* c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 124, Zeitschr.-Berg 7.
Stenre *[unbek.],* **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 45.
Stenthorpe *[unbest.],* **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 23.
Stenvorde, s. Steinfurth.
Stenvorth, s. Steenvoorde.
Stepenitz *(Nbfl. der Elbe, bei Wittenberge),* Stobenisse **1163,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583; Stobnisse, ibid. 585.
Stepfershausen *(meining. A. Meiningen),* Starcfrideshusen **864,** Trad. Fuld., Dr. 5, 74; 939, 200.
St. Stephan *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
S. Stephani mons, s. Weihenstephan.

Stephansberg *(bair. B. Bamberg),* Meisterlin, St.-Chr. 3, 59, 17 f. — **1340,** Monum. Eberac. 70, 32 f. — Steffansberg **1390,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200. — **1401,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 8.
Stephansdorf *(tirol. B. Bruneck),* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.
Stephansfelden *(elsäss. K. Strassburg),* Steffenfelt **1198,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 569, 26.
Stephanshain *(schles. K. Schweidnitz),* **1386,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 207.
Stephansried *(bair. B. Ottobeuren),* Stephinsriet **1197,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 42; Arch.-Augsb. 2, 41.
Stephe, s. Staefa.
Stepheningen, s. Stefling.
Stephensburg, s. Staeffisburg.
Stephenswilere *[unbek.],* **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215.
Stepilibere *[unbest.],* **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.
Steppach *(bair. B. Augsburg),* verbrannt **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 22.
Steppach *(bair. B. Höchstadt),* Stetebach, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.
Steppach *(bair. B. Vilsbiburg),* Stetpuch, Stetepuch c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257 f.
Steppersdorf *(bair. B. Höchstadt),* Stertzfridestorf **1174,** Monum. Eberac. 48, 28.
Steppes *(niederl. Prov. Limburg),* Steps **1213,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 392, 22.
Steptheim *[unbek.],* **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.
Sterceelesheim *[unbek.],* Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724 f.
Sterenberch *[unbest.],* **1277,** Leges 2, 421, 11.
Sterkrade *(rheinl. K. Duisburg),* Starkenrothe, Starkinrotha, Sterkonrotha c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 78 f., Zeitschr.-Berg 6.
Sterlebach *[unbek.],* Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Stermitz *(steierm. B. Tüffer),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Sternberg *(bair. B. Königshofen),* **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 32.
Sternberg *(böhm. K. Budweis),* castr., belagert **1430,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 166.
Sternberg *(brandenb. K.-St.),* **1375,** Brandenb. Landb. 7 f.
Sternberg *(kärnt. B. Villach),* **803,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 489. — castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — gewonnen **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 734 f. — **1490,** Unrest, l. c. 535.
Sternberg *(mähr. K. Olmütz),* Sterneborch, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Sterneberg, Korner. — **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 199 f.
Sternberg *(mecklenb.-schwerin. A.-St.),* Sternebergh **1289,** Detmar, Chron., Graut. 1, 164. — **1310,** Rostock. Chron., Schröt. 4. — oppid. **1404,** Korner. — Sternenberg, Sterrenberg, Strals. Stadtb. 3, Nr. 101 f., Verfest. Nr. 183.
Sternberg *(bei Bornhofen, nassau. A. Braubach),* **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Sternberg *[unbest.],* **1274,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 40.
Sternebeck *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Sterneck *(Ruine, württ. OA. Sulz)*, Sternegg **1461,** Faber, Goldast 48.

Sternewolt, s. Minden.

Sternhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Styrnhagen **1375,** Brandenb. Landb. 160.

Sterniez, s. Tschernitz.

Sterningen *(Landschaft zwischen Bremen und Hoja)*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Sterte *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Stertenbach *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 172.

Stertzfridestorf, s. Steppersdorf.

Stertzing *(tirol. B. Brixen)*, Stercinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 10. — Sterzingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f. — Stertzingen **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 348.

Stesle *[unbek.]*, **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Stessele *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

Stetebach, s. Steppach.

Steteindorf *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Stetelon, s. Stettlen.

Steten, s. Stetten und Leutstetten.

Stetenstete, s. Saettelstedt.

Stetheswerth, s. Sitswerth.

Stethu, s. Stade.

Stetiheim, s. Stetten.

Stettbach *(zürch. B. Uster)*, Stetbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 28.

Stettberg *(bair. B. Leutershausen)*, Stedeberc c. **1095,** Comb. Urbar, Württemb. Urk.-Buch 394. — verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Stetten *(aarg. B. Baden)*, **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — **1029,** ibid. 126. — Steten, Stettin **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327; 332. — Stetin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 11.

Stetten *(bad. A. Engen)*, Stetin **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288, 16.

Stetten *(bad. A. Lörrach)*, Stethain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Stetten *(bad. A. Messkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Stetten *(bad. A. Ueberlingen)*, Stetin **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. — Steten **1258,** ibid. 136. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Stetten *(ehem. bair. B. Burgebrach)*, Steten **1340,** Monum. Eberac. 108, 29 f.

Stetten *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Steten, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Stetten *(bair. B. Kelheim)*, Steten **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.

Stetten *(Frauen-, bair. B. Wertingen)*, Hovisteten s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430.

Stetten *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Steten c. **1115,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — Stetin **1170,** Cod. trad. Formbac., ibid. 683.

Stetten *(elsäss. B. Mülhausen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 17.

Stetten *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Stetten *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Stetin **1109.** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — **142[illegible]** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 139 f.

Stetten *(Ober-, homburg. A. Homburg)*, Steti, Stetin **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Stateru marca **849,** Monum. Blidenst. 18, 2. — Trad. Fuld. Dr. 42, 40.

Stetten *(österr. B. Korneuburg)*, Steten **115[illegible]** Trad. Claustro-Neob. 3, Font. Austr. 2, 4, 1. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495 f.

Stetten *(weimar. A. Ostheim)*, Stetiaha **8[illegible]** Trad. Fuld., Dr. 39, 187. — Stethenen **1130.** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280.

Stetten *(württ. OA. Brackenheim)*, Stetin, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 8.

Stetten *(württ. OA. Ehingen)*, Smalsteten **1171,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160: Scr. 24, 663, 41 f.

Stetten *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Gerabronn)*, Stetin, Steten, Trad. Fuld., Dr. 4, 3 f.; Oberensteten, ibid. 4, 7.

Stetten *(Kocher-, württ. OA. Künzelsau)*, Steten c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Stetten *(württ. OA. Laupheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Stetten *(Wasser-, württ. OA. Münsingen)*, Stethein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 12.

Stetten *(württ. OA. Neresheim)*, Stetihaim **113[illegible]** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 4. — verbrannt **137[illegible]** Ann. Neresh., ibid. 26, 39.

Stetten *(württ. OA. Rottweil)*, Stetin **1086.** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 202. — **1275.** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Stetten *[unbest., in Württemberg]*, Steten, Cod. Hirsaug. 70 f. — Stetin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Stetten, s. Stoetten.

Stettenberg *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **138[illegible]** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 35.

Stettenegg *[unbek.]*, zerstört c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.

Stettfeld *(bad. A. Bruchsal)*, Stettveld, Cod. Hirsaug. 43 f. — Stedfelt **1459,** Landeshuld. Mone, Quell. 1, 361. — **1464,** ibid. 366.

Stettfeld *(bair. B. Hassfurt)*, Stetefelt, Stetfelt, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 32. — Trad. Fuld., Dr. 4, 5. — Stetefelde, ibid. 40, 17.

Stettin *(Hauptstadt von Pommern)*, Stetin **8[illegible]** Legenda de martir., Leibn., Scr. 1, 182. — urbs besetzt **1091,** Chron. Polon., Scr. 9, 445, 21. — Stetinensis civit., erobert **1121,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 777, 24; Scr. 20, 727, 2. — Stetina **1124,** ibid., Scr. 12, 790, 9 f.; 20, 737, [illegible] Monum. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 892, 25; Ebbon V. Otton. episc., ibid. 848, 40 f. — **1125,** ibid. 858, [illegible] Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — **1130,** Jahrb. St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 118, 11. — Stytin castr. belagert **1176,** Ann. Colbaz, Scr. 19, 715, 40. — Stitin **1273,** ibid. 716, 41. — **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 5 f. — **1411,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 330, 19. — Aufstand **1429,** Rufus, Chron. Graut. 2, 570; Chron. Slav., Laspeyr. 175. — **148[illegible]** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 160, 18[illegible]

Stetting *(bair. B. Vilshofen)*, Stetingen c. **1130.** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 63[illegible] — Stetnige c. **1170,** ibid. 682.

Stettlen *(bern. A. Bern)*, Stetelon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1470,** Frickart, Chron. 68.

Steude *(sächs. A. Grossenhain)*, Stadowe **1225,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 178.
Steuerwald *(hannov. A. Hildesheim)*, Sturwold castr. **1140,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Sturewold gebaut **1310,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 9; 869, 11. — Sturwold al. nom. Alekenborg, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797; Styrewolt, Botho, Chron., ibid. 3, 373. — Schlacht **1333,** Chron. Hildesh., l. c. 870, 11. — **1440,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 407, 20. — belagert **1471,** Detmar, Chron., Graut. 2, 340; Stuergewald, Chron. episc. Hildesh., l. c. 803.
Steumarstorf, s. Stuemarstorf.
Steuntz *[unbest., in Steiermark]*, **1243,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 117. — v. St. Stephanus **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.
Steurburg *[unbek., bei Elkerhausen]*, gebaut **1383,** verbrannt **1395,** Fasti Limpurg., Ross. 93.
Steusslingen *(Alt-, württ. OA. Ehingen)*, Statzeling castr. **1003,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 97, 10. — Stuzzelingin **1141,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 89, 20. — Stuzelingen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — c. **1229,** Henr. Chron. Marcht., Scr. 24, 681, 29; Freib. Diöc-Arch. 4, 188. — Stueselingon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86 f. — Stusselingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 27. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 25.
Steutz, s. Staatz.
Steveige, s. Staefa.
Stevenesbach, s. Steffersbach.
Steveningen, s. Staefflingen.
Stever *(Nbfl. der Lippe)*, Stevere **1277,** Münster. Chron. 119. — **1392,** ibid. 157.
Stevern *(westfäl. K. Münster)*, Stibharinu **890,** Trad. Werdin. Nr. 74, Zeitschr.-Berg 6.
Stevine *[unbek., bei Wismar]*, **1310,** Rostock. Chron. Schröt. 9.
Stez *[unbek., in Oesterreich]*, castr., Horneck, Pez, Scr. 3, 71.
Stezenbach *[unbek.]*, verbrannt **1279,** Ann. August. min., Scr. 10, 10, 10.
Sthala *[unbek.]*, Geneal. comit., Scr. 20, 78, 18.
Stibbe *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Stubow **1337,** Neumärk. Landb. 28.
Stibharinu, s. Stevern.
Stibrene, s. Zbrena.
Stichinbrunnin, s. Stinkenbrunn.
Sticken, s. Stuecken.
Stidderborch, s. Stederburg.
Stiddien *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Stidiem **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 87, 2. — Stidegem **1172,** Ann. Stederb., ibid. 210, 54. — Stideum **1187,** ibid. 219, 37; Stedehem, ibid. 40. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 76, 19.
Stidere, s. Stedere.
Stidinan *[unbek., bei Paderborn]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 24.
Stiebende Brugge, s. Staeubende Bruecke.
Stiedt *[unbek.]*, Kl. gebaut **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129.
Stiefenhofen *(bair. B. Sontheim)*, Stivenhoven **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.
Stiefern *(österr. B. Langenlois)*, Stivene **1187,** Trad. Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21. — Stiven **1265,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 392 f.
Stieldorf *(rheinl. K. Siegburg)*, Stieldorp **1166,** V. Annon. archiepisc., Scr. 11, 476, 1.
Stienitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Stienicz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.
Stienowitz *(böhm. K. Pilsen)*, Stienovic castr., erobert **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 499.
Stienwert *[unbek.]*, **1193,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Stiepel *(westfäl. K. Arnsberg)*, Stiplaga, Stiplage curtis, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 333, 39.
Stierbach *(hess. K. Erbach)*, Abbatisbach **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29.
Stierberg *[unbest., in Baiern]*, Stirberc **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.
Stierberg *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Stirberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 469.
Stiesdorf s. Stasdorf.
Stiewnicz *[unbek., bei Glatz]*, Schlacht **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.
Stifteswilre *[unbek.]*, **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.
Stiga, s. Steig.
Still *(österr. B. Grieskirchen)*, Stille, Stillin c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.
Stillenboke, s. Stellboeken.
Stillfried *(österr. B. Matzen)*, Stilfrit castr. **1277,** Chron. Sampetr., Stübel 115.
Stillinhahagamundi *[unbek.]*, **814,** Chron Lauresh., Scr. 21, 408, 2.
Stillnau *(bair. B. Höchstädt)*, Stillenouwe s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Stilnowe, s. Stellau.
Stilungen, s. Stuehlingen.
Stimbach *(Nbfl. der Drau)*, Stinkenpach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.
Stimm *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Neuburg)*, Stymm **783,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thessaur. 3, 3, 118.
Stimpfach *(württ. OA. Krailsheim)*, **1188,** Chron. Elwac., Scr. 10, 36, 59.
Stinane *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Ztinane, Cinana **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 16, 175, 13.
Stinavia, s. Steinau.
Stinkenbrunn *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Stinchentenprunnen, Stinchundenbrunem c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660. — Stinctundendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 189, Font. Austr. 2, 4, 39; Stinkendenprunnen, ibid. p. 59. — Stinchenbrunn, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 481. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.
Stinkenbrunn *(ungar. Com. Oedenburg)*, Stichinbrunnin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 104.
Stinkenpach, s. Stimbach.
Stintenburg *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Stintborch castr., Rhode Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Stiplaga, s. Stiepel.
Stippach *(bei Wetzlar)*, Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 408.
Stirapurhc, s. Steir.
Stiria, s. Steiermark.
Stiriha, s. Stoer.
Stirn *(bair. B. Weissenburg)*, Stirne, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 257, 38.
Styrnhagen, s. Sternhagen.
Stirzlham *(bair. B. Wasserburg)*, Stircilheim, Ebersb. Cartul, Hundt 3, 17 f.
Stissendorf, s. Stixendorf.
Stitswert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Stukeswert, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315. — Stukisweret, Trad. Fuld., Dr. 41, 114. — Stetheswerth **1234,** Emon. Chron., Scr. 23, 515, 45.
Stitterlingheburg, s. Stoetterlingenburg.
Styven *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Stiven, s. Stiefern.

Stivnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Stixendorf *(österr. B. Krems)*, Stissendorf c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 315.

Styzenpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Stobelowe, s. Stueblau.

Stobenisse, s. Stepenitz.

Stobere *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Stocchaevouwe, s. Stockerau.

Stocha, s. Stockach und Stocket.

Stochahc, s. Stockach.

Stocharn, s. Stockern.

Stochehc, s. Stockach.

Stocheim, s. Stockheim, Stockum u. Stoaccheim.

Stochistall, s. Stockstall.

Stochow *[unbek., bei Radestow]*, **1310**, De fundat. monast. Petrishus., Scr. Pruss. 1, 718. — Stochow **1337**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Stockach *(bad. A.-St.)*, Stochahc c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151. — civit. **1292**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331. — Stocka **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21. — **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 318. — **1499**, ibid. 2, Nr. 209, 5.

Stockach *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Stocha **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Stoche c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 369 f. — Stochach **1264**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Stockach *(württ. OA. Reutlingen)*, Stoccha **1245**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Stockburg *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1083**, Fund. St. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200.

Stocke *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 19.

Stockeim, s. Stockum.

Stockelsdorf *(holst. A. Oldesloe)*, Stockelsdorpe **1329**, Detmar, Chron., Graut. 1, 228.

Stockem *(belg. Prov. Limburg)*, castr. **1360**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 438, 6. — Stokchem, gewonnen **1365**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 50. — Stockheim **1485**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 861, 33.

Stockem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Stockem, s. Stockheim, Stoecken u. Stoeckheim.

Stocken *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Thun)*, Stochin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Stretlinger Chron. 55.

Stockenfels *(Ruine, bair. B. Roding)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 443, 8.

Stockenhausen *(württ. OA. Balingen)*, Stokinhusen **1094**, Fund. St. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215. — Stokenhusen **1095**, ibid. 220.

Stockerau *(österr. B.-St.)*, Stockeraw gebaut, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 873 f. — Stocheraw, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 57. — Stocherauc **1012**, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 17, 1; Stokarawe, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 25; Stocchaerouwe, Ann. Mellic., Scr. 9, 497; Stocherowe, Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 8; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 436; Chron. Austr., ibid. 548. — **1244**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 119. — civit. **1272**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 704, 23. — **1295**, ibid. 718, 29. — **1296**, Horneck, Pez, Scr. 3, 572. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 30.

Stockern *(österr. B. Eggenburg)*, Stocharn, Stochar c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356. — **1303**, Fund. Zwetl. Font. Austr. 2, 3, 73 f. — **1319**, St. Bernh. St.-B. ibid. 2, 6, Nr. 76 f.

Stockern *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, Stocharn, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Stocket *(österr. B. Schärding)*, Stocha 1230, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Stockart, s. Stuttgart.

Stockham *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Stocheim, duo, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Stockhausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Stockhuson **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704. — **1170**, Ann. Corb., ibid. 2, 308.

Stockhausen *(württ. OA. Stuttgart)*, Stockhusen, Cod. Hirsaug. 76.

Stockheim *(Tiefen-, bair. B. Kitzingen)*, Stockheimtiffen **1340**, Monum. Eberac. 111, 30 f.

Stockheim *(bair. B. Mellrichstadt)*, Stocheim **779**, Trad. Fuld., Dr. 39, 12 f.

Stockheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Stocheim **1140**, Ann. Reichersp. Scr. 17, 458, 37.

Stockheim *(Mönch-, bair. B. Sulzheim)*, 1134, Monum. Eberac. 5, 6 f.

Stockheim *(Main-, bair. B. Volkach)*, Meunstockheim **1340**, Monum. Eberac. 96, 1 f.

Stockheim *(hess. K. Erbach)*, Stocheim 1095, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 11.

Stockheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Stocnheim, Oheim, Chron. 19, 2 f. — Stockem, Cod. Hirsaug. 71. — Stocheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Stockheim *[unbest.]*, Monum. Blidenst. 41.

Stockheim, s. Stockem und Stockum.

Stockin *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Scr. 2, 180.

Stocksee *(bei Segeberg in Holstein)*, Agrimeswidel **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, [illegible]

Stockstall *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Stochistall c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 368. — Stochstal **1187**, Trad. Claustro-Neob. 333, Font. Austr. 2, 4, 66. — Stochestal **1230**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 105 f.; Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. [illegible]

Stockum *(rheinl. K. Duisburg)*, Stochem 1248, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202.

Stockum *(rheinl. K. Siegburg)*, Stocheim 1166, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 268. **1218**, Gerresh. Hebereg., ibid. 6, 119.

Stockum *(westfäl. K. Arnsberg)*, Stockheim **1314**, Meschod. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390. — Stochem **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388. — Stochen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 280. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 148. — ?Stokhem, verbrannt **1466**, Ann. Corb., Leibn. Scr. 2, 318.

Stockum *(westfäl. K. Münster)*, Stokheim c. 900, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6, 87. — Stockeim **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 43.

Stoderani *(Slavenstamm)*, **983**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 4 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 9. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 15 f.

Stoderania, s. Havelland.

Stodize *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Stoeben *(meining. A. Kamburg)*, Stuwi, Stuwi civit. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 785, 41. — Stuven **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 10.

Stoeckach *(bair. B. Hofheim)*, Stockehe 1174, Monum. Eberac. 47, 19.

Stoecken *(hannov. A. Isenhagen)*, Stockem **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 92, 5. — **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 17; 22.

Stoeckheim *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Wolfenbüttel u. Riddagshausen)*, Stocheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Stokkem **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26 f. — Stockhem **1166**, ibid. 210, 8. — Stochem **1297**, Notae Hannov., ibid. 433, 6. — Stockem **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 14. — verbrannt **1432**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596. — **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 145, 1324.

Stoeckheim *(hannov. A. Eimbeck)*, Stocchem, Trad. Corb., Wig. Nr. 275.

Stoeffeln *(württ. OA. Tübingen)*, Stophilin **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Stophelen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — Stoephen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76.

Stoer *(Fluss in Holstein)*, Stora, Store, Stoere **800**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 257, 27 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f. — Sturia **809**, Einhardi Ann., Scr. 1, 197, 3 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 567, 21 f. — Stiriha **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 13. — Stura **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Stoermede *(rheinl. K. Lippstadt)*, Sturmethi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 43. — Sturmithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 251; Sthurmidi, ibid. Nr. 390.

Stoerpke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Storbeck **1375**, Brandenb. Landb. 184 f.

Stoers *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Stoertenbuettel *(hannov. A. Oldenstadt)*, Sturthenebutle, Sturtenebutele **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 12.

Stoetten *(württ. OA. Geislingen)*, Stetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Stoetterlingenburg *(magdeb. K. Halberstadt)*, Stetterlingborch, Kl. gebaut **992**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97; Stuterlingheburch castell., Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 88, 22. — Stitterlingheburg civit. **995**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 73, 12; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 69, 29. — **1107**, Gesta episc. Halberst., l. c. 103, 5. — Stoterlingheborch **1131**, Henr. de Hervord. 149. — **1133**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 41. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 7.

Stoewen *(pommer. K. Dramburg)*, Staben, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Stofeze *[unbek., bei Walbeck]*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Stoffelberg *(bern. A. Interlaken)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Stoffeln *(Hohen-, bad. A. Engen)*, Stofola **1056**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 270, 2. — Stuffeln, Cod. Hirsaug. 38; 40. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — Stoeffela **1288**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181. — **1435**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 338.

Stoffelvelden, s. Staffelfelden.

Stoife, s. Stauf.

Stoithe *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Stoitz, s. Staatz.

Stoitzen *(mähr. K. Brünn)*, **1328**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 673.

Stoitzen *[unbek.]*, Stoizin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Stoitzendorf *(österr. B. Eggenburg)*, **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 472 f. — **1325**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 82.

Stoitzendorf *[unbek., in Steiermark]*, Stoitsendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Stokche *[unbek., bei Waitzenkirchen]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 407.

Stokchem *[unbest.]*, gewonnen **1365**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 50.

Stokchem *[unbest.]*, erobert **1372**, Ann. Matsoens., Scr. 9, 835, 22.

Stokuth *(ehem. rheinl. K. Geldern)*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32c, Zeitschr.-Berg 6.

Stolberg *(Ruine, bair. B. Gerolzhofen)*, Stoleberg **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36. — **1340**, Monum. Eberac. 131, 15 f.

Stolberg *(merseb. K. Sangerhausen)*, Stahlberghe **559**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Stolberch **1227**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 32.

Stoliz, s. Stolz.

Stollenweissenburgk, s. Weissenburg.

Stollhofen *(bad. A. Rastadt)*, Stolhoven, belagert **1328**, Matth. Neoburg., Append. 227. — **1330**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 797 f.

Stolp *(ehem. bei Falkenrehde, brandenb. K. Osthavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 98.

Stolpe *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Stolpe *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 63.

Stolpe *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 109 f.

Stolpe *(pommer. K. Greifswald)*, **1162**, Chron. Slav., Laspeyr. 89. — **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 91, 25. — Stolpensis, Kl. **1290**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693.

Stolpe *(pommer. K.-St.)*, Stulpe **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 78, 12. — verbrannt **1476**, Chron. Slav., Laspeyr. 309; Stolpp, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 417. — **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 396; Strals. Chron. 13.

Stolpen *[unbest.]*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr Lusat. 2, 80 f.

Stolt-, s. auch Stolz-.

Stoltenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 171 f., Verfest. Nr. 261.

Stoltenhagen, s. Stolzenhagen.

Stolz *(schles. K. Frankenstein)*, Stoliz **1248**, Lib. fundat. Heinrichov. 155. — Stolcz, Stolez **1277**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 39.

Stolzenau *(hannov. A. Nienburg)*, Stoltenowe, al. nom. Hakena, castr., gebaut **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Stolzenberg *(brandenb. K. Landsberg)*, Stoltenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 22.

Stolzenberg *(pfälz. K. Rockenhausen)*, Stoltzenburg castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 14.

Stolzenburg *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Stolzenburg *(pommer. K. Uckermünde)*, Stoltenborch **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Stolzeneck *(württ. OA. Oehringen)*, castr. **1458**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 424.

Stolzenfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Stoltenvelde **1337**, Neumärk. Landb. 16, 25.

Stolzenfels *(rheinl. K. Koblenz)*, Stolczinvels oppid. **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 410, 29 f.

Stolzenhagen *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Stolzenhagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Stoltenhagen **1375**, Brandenb. Landb. 9.

Stommelen *(rheinl. K. Köln)*, Stumbele **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Stomstrate *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Stondorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Stonecamp, s. Sconekamp.

Stonse *[unbek.]*, **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 45.

Stopenborch, s. Staufenburg.

Stopendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Stopfen, s. Staufen.

Stopfenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Stophenhaym, V. s. Walpurgae, Canis., Lect. ant. 4, 592. — **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 16.

Stophilin *(ehem. bei Gönningen, württ. OA. Tübingen)*, **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 32.

Stopindessen *[unbek.]*, **1038**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 324.

Storbeck *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 220.

Storbeck, s. Stoerpke.

Storchenberch, s. Starhemberg.

Storckwitz *(merseb. K. Delitzsch)*, Storckewitz **1119**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 187, 39. — Storcviz **1221**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 198, 19.

Store, s. Stoer.

Storkow *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Stormarn *(Landschaft in Holstein)*, Stormere, Stormerlant **810**, Nordelb. Chron. 5 f. — Stormeren **1066**, Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — Sachsen Herkunft, St.-Chr. 2, 259, 38 f. — Sturmaria, Stormaria, Stormeri, Sturmarii, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 16, 16 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 17 f. — c. **1200**, Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 178 f.

Stormberg *[unbek., Diöc. Münster]*, castr., gewonnen **1451**, Detmar, Chron., Graut. 2, 145.

Stormbruch *(waldeck. K. Eisenberg)*, Stormbrok **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Stormede *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Stormsdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 236 f.

Stortwinkel *[unbek.]*, **1314**, Meschcd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Stortzowe *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385**, Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Korner.

Storzeln *(bad. A. Engen)*, Starzila **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Storzingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Stossweier *(elsäss. K. Kolmar)*, Stozzeswilari **783**, Trad. Wizenb. Nr. 84. — Stozzeswilir **787**, ibid. Nr. 86. — Scottenwilere, Schotenwilre c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 45; Grandid. 17.

Stotel *(hannov. A. Lüne)*, Stotlo **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 8. — Stotle **1219**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 34. — Stotele castr. **1350**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 265. — gewonnen **1428**, Rynesb., Chron., Lappenb. 154.

Stotinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Stotinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 261.

Stotonhusen, s. Stadensen.

Stotternheim *(weimar. A. Gr.-Rudestadt)*, Studerenheim **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 41. — Stotterheyn castr., zerstört **1265**, Sachsenchron., Abel, Samml. 170; Stutirnheim **1265**, Chron. Sampetr., Stübel 98; Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1332; Stuttirnheim, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 299, 20.

Stotzingen *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Ulm)*, **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 31. — zerstört **1379**, ibid. 4, Augsb. 1, 56, 11.

Stouchirgen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717.

Stoude *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554.

Stoufenberc, s. Staufenberg.

Stoufo, s. Stauf.

Stoumarstorf, s. Stammersdorf.

Stoutam *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Stoutze, s. Staatz.

Stoven *[unbek.]*, **1470**, Detmar, Chron., Graut. 2, 332.

Stoventhin *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Stovern *(hannov. A. Lingen)*, ? Stoveren **1285**, Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 23.

Stozecz, s. Staatz.

Stozzeswilari, s. Stossweier.

Stozzisheim *[unbek.]*, **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.

Stracesborg, s. Strassburg.

Strach *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Strachonitz, s. Strakonitz.

Stradach *[unbek.]*, Ztradach **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 17.

Stradburgo, s. Strassburg.

Straden *(steierm. B. Mureck)*, Zdradem **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123; 167.

Straelberg *(bei Amstetten)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4.

Straelen *(rheinl. K. Geldern)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 10.

Straeze, s. Strass.

Straezinge, s. Stratzing.

Strahlbach *(Ober- u. Nieder-, österr. B. Zwettl)*, Scelebaes **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Strahlenberg *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Stanenberg, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Strahlenburg *(bei Schriesheim, bad. A. Ladenburg)*, Stralenberc, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Stralnberch **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 34. — Stralenberg **1261**, Ann. Wormat., ibid. 66, 10. — **1298**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — Stralenburg, gewonnen **1469**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 55. — Stralberg **1470**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 3; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502.

Strahlenfels *(Ruine, bair. B. Gräfenberg)*, Strolenfels **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 491, 15.

Strahov *(böhm. K. Prag)*, Zizi **1002**, Cosmae Chron., Scr. 9, 58, 1. — Ztragov, Kl. **1150**, Cosmae Chron. contin., ibid. 159, 34. — **1156**, ibid. 160, 25 f. — Stragov **1178**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 689, 39 f. — Strachkow **1271**, Cosmae contin. l. c. 189, 13. — Straho **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 24.

Straifing *(österr. B. Volkersdorf)*, Straipfing **1194**, Trad. Claustro-Neob. 175, Font. Austr. 2, 4, 175.

Straispurgh, s. Strassburg.

Strakonitz *(böhm. K. Pilsen)*, Strachonitz 1277, Leges 2, 420, 33. — Strakonic 1420, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80; 353.

Strale *[unbek.]*, c. 1180, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Stralekke *(ehem. bei Suessen, württ. OA. Saulgau)*, 1247, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.

Stralen *[unbek.]*, belagert 1498, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 910, 15.

Stralsund *(pommer. K.-St.)*, Sunt 840, Nordelb. Chron. 9. — Stralessund, gebaut 1210, Chron. Slav., Laspeyr. 117. — Stralsunt 1211, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Sund, gegründet 1230, Strals. Chron. 5. — Stralessunde, gewonnen 1249, Detmar, Chron., Graut. 1, 128. — Sundensis civit., gewonnen 1253, Chron. Slav., Laspeyr. 119. — 1284, Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 16 f. — Sundis, Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — belagert 1316, ibid. 425, 37. — 1332, Detmar, Chron., Graut. 1, 234. — 1351, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 17, 7. — 1378, Detmar, l. c. 1, 310 f. — Aufstand 1394, Strals. Chron. 7. — 1427, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 2. — Aufstand 1428, Rufus, Chron., Graut. 2, 562; Korner; Chron. Slav., Laspeyr. 173; 177. — Strals. Stadtb. 1, 346; Verfest. Nr. 13 f.

Stramehl *(pommer. K. Regenwalde)*, Stromel, zerstört 1392, Scr. Pruss. 3, 624. — Stramyn 1393, Ann. Thorun., ibid. 186; Stramel, Joh. v. Pos., ibid.; Wig. v. Marb., ibid. 2, 650.

Stranais *[unbek., in Oesterreich]*, 1224, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 372 f.

Strandorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Straneisdorf, s. Stransdorf und Stronsdorf.

Straning *(österr. B. Ravelsbach)*, Stranek 1194, Trad. Claustro-Neob. 759, Font. Austr. 2, 4, 166. — Strenich 1318, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 481 f.

Stransdorf *(österr. B. Laa)*, Straneisdorf c. 1100, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 57. — Stranesdorf 1156, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 53 f. — Stranisdorf, Straninisdorf 1187, Trad. Claustro-Neob. 323, ibid. 2, 4, 63. — Stranczendorf 1280, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 69 f.

Strantfresi, s. Friesland.

Stranzendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Stranznich *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.

Strarmiffte *[unbek.]*, 1188, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Strasbruch *(See bei Zinna)*, 1307, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Strasista *[unbek., in Krain]*, 1002, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Strass *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Straza 1091, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11. — Straeze s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41. — Strazz 1319, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 186 f.

Strass *(salzburg. B. Salzburg)*, Strazza 800, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54.

Strass *(württ. OA. Tettnang)*, Straze 1180, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Strassbach *(bair. B. Dachau)*, Straspach 836, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 485. — Strazpach 1077, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 17.

Strassburg *(brandenb. K. Prenzlau)*, Strazeborch, belagert 1349, Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — 1375, Brandenb. Landb. 9 f. — Straseborch, Stadt, belagert 1419, Detmar, Chron., l. c. 2, 24; Stratzeborch, Rufus, Chron., ibid. 503; Strazeburg, Korner.

Strassburg *(Hauptst. des Elsass)*, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1 pass., Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2 pass. — Argentina, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 63 f. — urbs c. 540, V. Fridol., Mone, Quell. 1, 12. — Strazburgensis 660, Diplom. 1, 26, 18. — Argentum 766, Ann. S. Amandi, contin., Scr. 1, 10. — Argentaria civit., Trad. Wizenb. Nr. 35 f. — Stradburgo 765, Leges 1, 30, 6 f. — Strazburg 774, Trad. Wizenb. Nr. 54 f. — 788, Trad. Fuld., Dr. 3, 1 f. — Argentoria 833, Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 35. —. Argentaria, Argentoratum 842, Nithardi histor., Scr. 2, 665, 25; 26. — Einhardi transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 185. — Strastburg 870, Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 9. — 906, Regin. Chron., ibid. 612, 15 f. — 940, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 9 f. — Cod. Hirsaug. 49; 74. — Strateburgis 1002, Thietmar, Scr. 3, 794, 8; Strazpurg, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 81. — geplündert 1003, Ann. August., Scr. 3, 124, 36. — V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 6. — Straceburgensis 1006, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 32, 39. — 1121, Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 29. — Kl. verbrannt 1137, Annal. Saxo, Scr. 1, 774, 23. — gewonnen 1142, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 727, 11. — Stracesborg 1151, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 27. — 1186, Ann. Magdeb., Scr. 16, 195, 14. — verbrannt 1187, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 21. — belagert 1198, ibid. 35; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113. — 1199, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 30; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 11; Ann. Reinhardsbr., Weg. 87. — gewonnen 1200, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 159. — belagert 1201, Burch. Ursperg. Chron., l. c. 372, 4. — belagert 1262, Notae Argent. Ellenh., l. c. 115; Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 4; Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 652. — 1272, Matth. Neoburg. 10 f. — 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79 f. — 1310, Königss. Gesch.-Quell. 279; 413. — belagert 1314, Weltchron., D.-Chr. 2, 337, 9 f. — Strosspurg 1364, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 127 f. — belagert 1365, Fasti Limpurg., Ross. 42. — 1387, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 47 f. — belagert 1392, Fasti Limpurg., Ross. 86. — 1394, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 293, 30 f. — Straispurgh 1400, Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 2. — 1428, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 64, 68. — 1429, Rufus, Graut. 2, 569. — 1439, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 181, 20 f.

Strassburg *(kärnt. B. Gurk)*, Strazbburg castr. 1161, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 360. — 1164, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 15. — gebaut 1167, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27. — belagert 1179, ibid. 10, 11; 15 — Srazzpurch 1336, Contin. Vindobon., Scr. 9, 722, 22. — 1490, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Strassburg *(westpreuss. K.-St.)*, Straisbergk castr. 1279, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 127. — oppid., zerstört 1298, ibid. 164. — Brodnitza 1330, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 657, 1. — Strosburg 1369, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 31; 74. — Strosbark, erobert 1410, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Ann. Mechov., ibid. 675, 25. — belagert 1414, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344; Bitschin, ibid. 487; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 629.

Strassegg *(steierm. B. Birkfeld)*, Strasegk castr. 1268, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Strassengel *(steierm. B. Gratz)*, Strazzingel 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Strassfelt *[unbek., im Speiergau]*, Cod. Hirsaug. 103. — Strazfelt, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 137 f.

Strassgang *(steierm. B. Gratz)*, Straezganch 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Strassheim *(ehem. bei Mannheim)*, Strazheim **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Trad. Fuld., Dr. 42, 170. — **903**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 31 f.

Strassheim *(bair. B. Erding)*, Strazheim **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — **1190**, ibid. 591.

Strasshof *(österr. B. Grieskirchen)*, Strazhofen c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Strasskirchen *(bair. B. Passau)*, Strazchirchen c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Strasslach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Strazloch **1173**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 47. — verbrannt **1240**, Ann. Scheftlar., ibid. 341, 43.

Strasswalchen *(salzburg. B. Neumark)*, Strazwalaha, Strazwalahon **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4 f. — Strazwalhen c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Strastorf, s. Sronsdorf.

Straten *(belg. Prov. Limburg)*, **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 572, 30 f. — **1255**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 399, 18.

Stratzing *(österr. B. Krems)*, Strazingin c. **1148**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273. — Straezinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — Stretzing **1324**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495.

Strauben *(württ. OA. Ravensburg)*, Strubebach **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Straubing *(bair. B. Dorfen)*, Strubingen c. **1055**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 67.

Straubing *(bair. B.-St.)*, Strubinga **1101**, Ann. August., Scr. 3, 135, 36 f. — gebaut **1208**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 262; St. nova, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081; Straubinga **1218**, Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 25; Strubinge, contin. Admunt., Scr. 9, 592, 43; Straubingen, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Strawbing, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 5; Strubinge, ibid. 11; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 387, 16; Chron. Bavar. Oefele, Scr. 1, 339. — Strauvingen Mirac. Godehardi episc., Scr. 11, 220, 40. — **1228**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 784, 26. — c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — **1282**, Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 411, 42. — verbrannt **1288**, Ann. Windberg., ibid. 565, 28; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — gebaut **1313**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 285. — civit. **1331**, Königss. Gesch.-Quell. 482. — belagert **1332**, Ann. Windberg., l. c. 505, 39; 566 5; Ann. Ensdorf, l. c. 7, 13; Weltchron., III. bair. Fortsetz., D.-Chr. 2, 348, 12; Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 341. — Straewbinge **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 52. — castr., gebaut **1360**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2114. — gepflastert **1379**, Ann. Windberg., l. c. 566, 19. — verbrannt **1383**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 285. — verbrannt **1393**, Ann. Windberg., l. c. 566, 33. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 20. — **1424**, Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 19. — **1446**, St.-Chr. 15, Landsh. 293, 19.

Straussberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Strausseburgk, gebaut **1220**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Strutzebergk **1254**, ibid. 279. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — gewonnen **1402**, Wusterwitz, ibid. 28 f.; Rufus, Chron., Graut. 2, 463; Korner. — Struteberg, Strals. Chron. 4, Nr. 259.

Straussdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Strusdorf, Struzzisdorf **935**, Ebersb. Cartul. Hundt 1, 7 f.

Straussfurt *(thüring. K. Weissensee)*, ? Stuffesfurt, Stuhesfurti, Stuchesfurt, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Strausshof *(bair. B. Diesen)*, ? Srucinhoven **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Strauweiler *(rheinl. K. Mülheim)*, ? Strutsilre, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 25.

Strawa, s. Strowa.

Strawilissen *[unbek.]*, castr., belagert **134[illegible]**, Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285.

Strazdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Straznik *(böhm. K. Jicin)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451; 520.

Strazwalaha, s. Strasswalchen.

Strazz-, s. Strass-.

Streba, s. Strowa.

Strebelaw, s. Stroebel.

Strebene, s. Strowa.

Strebenisse, s. Steckenitz.

Strebilizi *[unbek.]*, **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Strechow *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Strechowa c. **1180**, ibid. 184.

Stregen, s. Stroegen.

Stregomene, s. Striegelmuehl.

Stregon, s. Striegau.

Strehlen *(schles. K.-St.)*, Striela, Strela urbs **1002**, Thietmar, Scr. 3, 793, 2; 796, 1 f. — civit. belagert **1009**, ibid. 821, 33. — Strelyn **1290**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116. — Strelin **1300**, Ann. Grussav., Zeitschr.-Schlesien 1, 204. — **1301**, Ann. Grussav., Scr. 19, 542, 4. — **1321**, Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 186 f. — **1427**, Hussitenkr., ibid. 6, 52 f. — Strzielin **14[illegible]**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 51 f. — **1474**, Ann. Glogov., ibid. 10, 31. — Streilin **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 367. — **1488**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 9.

Strehlitz *(schles. K. Schweidnitz)*, Strelovo **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 167 f. — Stretcze **1209**, ibid. 168.

Strehlitz *(Gr.-, schles. K.-St.)*, Streliz **130[illegible]**, Lib. fundat. Heinrichov. 77. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155.

Strehlow *(brandenb. K. Templin)*, Strele **137[illegible]**, Brandenb. Landb. 160.

Strehom *[unbek.]*, Strzehom **1440**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.

Streichen *(württ. OA. Balingen)*, Sriche **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 17. — Strichin **11[illegible]**, ibid. 115, 48.

Streilin, s. Strehlen.

Streit *(österr. B. Frankenmarkt)*, Strit c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 92.

Streitberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, **1444**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 81, 6.

Streitberg *(hess. K. Gelnhausen)*, Strietberge Schlacht **1328**, Ann. Solm., Böhmer, Font. 4, 419.

Streitberg *[unbest.]*, Stritperch c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Stritberg **1258**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 10.

Streithofen *(österr. B. Atzenbrugg)*, Strithovir **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Streitwiesen *(österr. B. Pögstall)*, Streitwesen **1174**, Trad. Claustro-Neob. 804, Font. Austr. 2, 4, 179. — Stritwisen **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9. — **1213**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 76 f. — c. **1254**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484.

Strekenisse, s. Steckenitz.
Strele *[unbest.]*, **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 25.
Strele, s. Strehlow.
Strelec *(böhm. K. Jicin)*, Strzelecz civit. **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.
Strelenberch *[unbek.]*, **1255,** Leges 2, 374, 21.
Strelkendorf *[unbek., in Steiermark]*, Ztrelkendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.
Strelz *[unbest.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 11.
Stremme *(Nbfl. der Ihle im Magdeburgischen)*, Schlacht **1413,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 40. — **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.
Strenberg *(österr. B. Neunkirchen)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Strene *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.
Strengelbach *(aarg. B. Zofingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 3.
Strenich, s. Straning.
Strenz *(mecklenb.-schwerin. A. Wenden)*, Strentze **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Strenze, s. Strinz.
Stressendorf *[unbek.]*, Stresendorf **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1352,** ibid. 24, 20.
Streteze, s. Strehlitz.
Strettlingen *(bern. A. Thun)*, Stretlingen, Stretling. Chron. 5 f. — gebrochen **1332,** Justinger, Chron. 66; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.
Stretzing, s. Stratzing.
Streu *(Nbfl. der fränkischen Saale)*, Ostrowe, Schlacht **1077,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 99, 9; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 328. — Strowi **1078,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 20; Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 41; Strove (falsch Stronut), Ortus princ. Thur., Wenk 80; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 32; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 203, 17; Strowe, Bernoldi Chron., Scr. 5, 435, 19; Cas. monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 25 f.; Strewa, Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 33 f.; Stroufe, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 27.
Streu *(bair. B. Mellrichstadt)*, Strewa, Struowa **796,** Trad. Fuld., Dr. 39, 138 f.
Streuben *(sächs. A. Wurzen)*, Strouvene **1193,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 165, 20.
Strevelo *[unbek.]*, **1117,** Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 52. — **1138,** ibid. 713, 32.
Strewen, s. Strowa.
Stribro, s. Mies.
Striche, s. Streichen.
Strick *[unbest.]*, **1425,** Münster. Chron. 183.
Striebra, s. Mies.
Striedegem *[unbek.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 36.
Striegau *(schles. K.-St.)*, Stregon, Stregun **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Stregonia, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110 f. — Kl. **1362,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., ibid. 2, 199. — Strig s. Ostoyhom, zerstört **1428,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 157. — Strige **1429,** Hussitenkr., ibid. 6, 82 f. — Strege, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364. — Stregow **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28. — Stregoviensis **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 31.
Striegelmuehle *(schles. K. Schweidnitz)*, Stregomene **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.
Strietberg, s. Streitberg.
Strig, s. Striegau.
Striglach, s. Stroeglach.
Strigonia, s. Gran.
Strinz *(Trinitatis-, nassau. A. Wehen)*, Strenze s. IX, Monum. Blidenst. 9, 1.
Strinzerbach *(bei Bleidenstadt)*, Strincepha **812,** Monum. Blidenst. 24.
Striperg *[unbek.]*, **1237,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.
Strit, s. Streit.
Stritem *[unbek.]*, **1146,** Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 706.
Stritesdorf *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.
Strittberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Stritberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 1.
Strittmatt *(bad. A. Waldshut)*, Stritmat **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 20; Ober-St., ibid. 49, 6.
Stritz *(Nbfl. der Weichsel)*, Striss **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Striz **1278,** Chron. Oliv., ibid. 5, 604. — Stricz **1337,** ibid. 613.
Strobinitz *[unbek., in Oesterreich]*, **1256,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 124.
Strodwik *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.
Stroebel *(schles. K. Schweidnitz)*, Strebelaw **1347,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., Scr. Siles. 2, 196.
Stroegen *(österr. B. Horn)*, Stregen **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24 f.
Stroeglach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Striglach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.
Stroga *[unbest.]*, **1021,** Fund. Weihensteph., Deuting. 568.
Strolenfels, s. Strahlenfels.
Stromberg *(westfäl. K. Beckum)*, gewonnen **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 70 f. — Stromberghe, Rolevink, Saxon. 196. — castr., zerstört **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154.
Stromel, s. Stramehl.
Stronsdorf *(österr. B. Laa)*, Straneisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Strastorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 7, ibid. 2, 4, 2; 52.
Stropes dyke *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.
Strosa, s. Struse.
Strosbark, s. Strassburg.
Strossingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 724.
Stroswuerte, s. Stassfurt.
Stroufe, s. Streu.
Strouvene, s. Streuben.
Strouz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.
Strowa *(Nbfl. des Niemen)*, Strawa, Schlacht **1348,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 724; Strebene, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 75; Streba, Wig. v. Marb., ibid. 2, 511; Strewen, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12. — **1391,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 173.
Strowi, s. Streu.
Strubebach, s. Strauben.
Struben *[unbek.]*, Strouben c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476 f.
Strubenhart *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43 f.
Strubenow *[unbek., in der Neumark]*, Nova St., wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.
Strubersheim *[unbek., = Stubersheim?]*, Cod. Hirsaug. 62.
Strubinga, s. Straubing.
Strucilingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Strucinhoven, s. Strausshof.
Strucinwillare, s. Ruzenweiler.
Struden *[unbek.]*, Faber, Goldast 14.
Strudhusen *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Struebelhof *[unbek.]*, **1476,** Faber, Goldast 111.
Struenkede *(westfäl. K. Beckum)*, Strunkede castr., belagert **1319,** Flor. Wev., Münster. Chron. 46; Northof, Mark, Tross 158. — **1320,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 227. — belagert **1338,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 340.
Strufdorf *(meining. A. Hildburghausen)*, Strufidorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 39. — Struffdorf **1245,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.
Strufe *[unbek.]*, **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Strulkendorf *(ehem. bei Radkersburg in Steiermark)*, Zdrulkendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Strullendorf *(bair. B. Bamberg)*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11.
Strum, s. Estrum.
Strunesperg *[unbek., in Oesterreich]*, **1194,** Trad. Claustro-Neob. 779, Font. Austr. 2, 4, 171.
Struofeneck *[unbek., in der Schweiz]*, **1101,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 137.
Struowa, s. Streu.
Struphingen *[unbek., an der March]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 208, Font. Austr. 2, 4, 43. — **1196,** ibid. p. 104.
Strusdorf, s. Straussdorf.
Struse *(Ober- u. Nieder-, schles. K. Neumarkt)*, Strosa **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Stroza, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 100.
Struta *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36 f.
Struteberg, s. Straussberg.
Struth *(bair. B. Ochsenfurt)*, Struthe **1174,** Monum. Eberac. 47, 19.
Strutsilre, s. Strauweiler.
Strutz, s. Schrotz.
Struzzisdorf, s. Straussdorf.
Strzehom, s. Strehom.
Strzelecz, s. Strelec.
Strzielin, s. Strehlen.
Stu-, s. auch Stau.
Stubach *(bair. B. Neustadt a. Aisch)*, **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 18 f.
Stubai *(Thal in Tirol)*, Stubaie, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 28 f.
Stubbe *(lauenb. A. Steinhorst)*, castr., zerstört **1417,** Detmar, Chron., Graut. 2, 20; Korner.
Stubbekeshorne, s. Stuebeckshorn.
Stubben *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148 f.
Stubbendorf *(holstein. A. Reinfeld)*, Stubbekesthorp, Stubbekinthorp, Stubbesdorpp **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 2. — Stubbendorpe, Schlacht **1301,** Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 42; Detmar, Chron., Graut. 1, 177.
Stubbendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 312 f.
Stubbow *(ehem. bei Schlanow, brandenb. K. Friedeberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 22.
Stuben *(rheinl. K. Zell)*, Stupa, Insula, Kl. **1204,** Gesta Trever., contin. IV, Scr. 24, 392, 40.
Stubenberg *(bair. B. Simbach)*, Stubenberc, Stumberc c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678. — Stubenberch **1292,** Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 54, 27.
Stubenberg *(steierm. B. Pöllau)*, castr., zerstört **1268,** Horneck, Pez, Scr. 3, 97; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199. — **1269,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297.
Stubersheim *(württ. OA. Geislingen)*, Cod. Hirsaug. 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.
Stubichahe *[unbek. Wald bei Zwiefalten]*, **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 24. — **1092,** ibid. 75, 10 f.
Stubow, s. Stibbe.
Stucharten, s. Stuttgart.
Stuchesfurt, s. Straussfurt.
Stuchovo *(ehem. bei Leubus in Schlesien)*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Stuckenborstel *(hannov. A. Rotenburg)*, Stutenburstolt c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Studahl, s. Staudham.
Studelz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Studen *(bei Kriens, luzern. A. Luzern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 34.
Studen *[unbek.]*, **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 32.
Studen, s. Stauden.
Studenitz *[unbest., in Oesterreich]*, Kl. **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Studenitz, s. Stuednitz.
Studerenheim, s. Stotternheim.
Studernheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Cod. Hirsaug. 98.
Studize *[unbek.]*, **1160,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 467, 25.
Studnicza, s. Rothkirch.
Studowe *[unbek., an der Elbe]*, **1125,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 416.
Stuebeckshorn *(hannov. A. Soltau)*, Stubbekeshorne **957,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — **961,** Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — **968,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311.
Stuebing *(steierm. B. Frohnleiten)*, Stuebnich **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Stueblausche Werder *(westpreuss. K. Danzig)*, Stobelowesche verder **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 320.
Stuecken *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Sticken **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.
Stuednitz *(Alt-, pommer. K. Dramburg)*, Studenitz **1332,** Neumärk. Landb. 30.
Stuehlingen *(bad. A. Bondorf)*, Stuelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188. — Stilungen, verbrannt **1499,** Liliencr. Volksl. 2, Nr. 209, 20.
Stuemarstorf *[unbek.]*, Steumarstorf c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.
Stuenwiler, s. Stundweiler.
Stuepnitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Stubenitz **1375,** Brandenb. Landb. 10.
Stueselingen, s. Steisslingen.
Stueslingen, s. Steusslingen.
Stufe, s. Stauf.
Stuffeln, s. Stoffeln.
Stuffelt *[unbek., bei Erfurt]*, **1447,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1195.
Stuffesfurt, s. Straussfurt.
Stugarten, s. Stuttgart.
Stuhesfurti, s. Straussfurt.
Stuhlweissenburg, s. Weissenburg.
Stuhm *(westpreuss. K.-St.)*, Stumo **1234,** Petr de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Sthume, gewonnen **1410,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 323. — Stum castr., belagert **1454,** Ält. Hochm.-Chron. Forts., ibid. 673; Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 92.
Stukendale *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Suchdol, s. Sukdol.
Suchesdorf *[unbek.]*, **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 52.
Suchpach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.
Suchwende *[unbek.]*, **1119,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 23, 13.
Suckau *(bei Oliva)*, Succov, Sucovia, Kl. **1310,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 608; Sukow, ibid. 1, 713 f.
Suckezin *(westpreuss. K. Danzig)*, **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718; Succoczyn, ibid. 711; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — **1337,** ibid. 614.
Suckenthal *(bad. A. Waldkirch)*, Succental **1280,** Joh. Vitodur. (Arch.) 35.
Suckow *(bei Gerswalde, brandenb. K. Templin)*, Sukow curia **1375,** Brandenb. Landb. 163.
Sucksdorf *(holstein. A. Kiel)*, Sukestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 162 f.
Sucuviz *[unbek.]*, **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 16 f.
Sud-, s. auch Sued-.
Sudbach *[unbest.]*, **1171,** Weltchron., Glove, D.-Chr. 2, 229, 28. — **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 29.
Suddorf *(westfäl. K. Steinfurt)*, Suddorphe, Suthdorpe **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Sude *(holstein. A. Itzehoe)*, Idzehude **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 31 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.
Sude *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Sudenburg *(jetzt Vorstadt von Magdeburg)*, Sudendorf, gewonnen c. **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62.
Suderewidi, s. Wieden.
Sudergoe *(ehem. Gau um Münster in Westfalen)*, **785,** V. s. Liudgeri, Scr. 2, 411, 9; Sudergo, ibid. 415, 20; Sudhergo, ibid. 419, 10. — Sutrachi **845,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.
Suderhamme, s. Hamme.
Suderjuthen, s. Schleswig.
Sudersen *[unbek.]*, **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 6.
Suderstorf *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173.
Sudervelle, s. Suedenfeld.
Suderwick *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Sutherwik c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 124, Zeitschr.-Berg 7.
Sudistel *(ehem. bei Rebholz, württ. OA. Tettnang)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.
Sudoldi *[unbek.]*, **737,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101.
Sudomier *(böhm. K. Pilsen)*, Sudomierz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80 f.
Sudowien *(Theil von Preussen)*, Sudowia, Sudowita **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Sudowiti **1243,** ibid. 73. — **1255,** ibid. 92. — **1262,** ibid. 110. — Sudowerland **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 339.
Sudveno, s. Zuetphen.
Suecevitz, s. Schweikvitz.
Suechant *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 96, Font. Austr. 2, 4, 20.
Suechteln *(rheinl. K. Kempen)*, Suchteln **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 14.
Suecza, s. Schwetz.
Suedenfeld *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Sudervelle **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 202, 22; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31.
Suederhaus *(hannov. A. Berum)*, ? Suderhusen **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58.
Suederstrand *(in Ditmarschen)*, Suderstrande **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.
Suedfelde *(westfäl. K. Minden)*, Sutveld, Zutveld, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 663 f.
Suedkirchen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ihteri, Ihthere c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 82 f., Zeitschr.-Berg 6.
Sueffring *[unbek.]*, **1375,** Ann. Matseens., Scr. 9, 838, 13.
Suegerestete, s. Schwerstedt.
Suehen, s. Seissen.
Suehurbrunno, s. Schwerborn.
Sueyghe *[unbek.]*, **1270,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 455.
Sueindorf, s. Schwandorf.
Sueinheim, s. Schwanheim.
Suelbeck *(hannov. A. Eimbeck)*, Sulbich villa reg. **834,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Sulbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 378.
Suelbeck *(schaumb. A. Bückeburg)*, Sulbeke. Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — Sylbeke **1156,** ibid. 178. — ? Silebeke **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.
Suelberg *(bei Blankenese in Holstein)*, Sollonberg, Solongberg, Sulenberg, Sullenberg. Kl. gebaut, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 338, 31; 345, 20. — Sullenberghe **1051,** Ann. Hamburg., Scr. 16, 382, 15; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411.
Suelchen *(württ. OA. Rottenburg)*, Sulichin. Cod. Hirsaug. 34; Sulchen, ibid. 53. — Sulch. Cod. Hirsaug. 88. — Suilchen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 17.
Suelichgau *(um Sülchen)*, Sulgen **1056,** Oheim. Chron. 115, 11. — Sulzgowe, Cod. Hirsaug. 99.
Suelkart, s. Sauggart.
Suelm *(rheinl. K. Bittburg)*, Sulmen c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.
Suelsen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Solison. Solisum **889,** Trad. Werdin. Nr. 72 f., Zeitschr.-Berg 6. — Sulsene **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16. 336, 5.
Suelvercampo *[Nord-, unbek., bei Suhlingen]*. **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Suelz *(Nbfl. des Agger im Rheinland)*, Sultze **1411,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 60, 14; 606, 1.
Suelz *(rheinl. K. Siegburg)*, Sulsa **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.
Suelze *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Sulta, Strals. Stadtb. 2, Nr. 263 f.
Suelzen *(Ober-, pfälz. K. Grünstadt)*, Sulzheim **772,** Trad. Fuld., Dr. 3, 45 f. — Sultzheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 156. — **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 11. — Sulza **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Sultzen **1253,** Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 20. — **1258,** ibid. 61, 50.
Suelzenbruecken *(gotha. A. Ichtershausen)*, Salzbrucken **1473,** Nic. Sieg., Weg. 454.
Suemen *[unbek.]*, super. **1302,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 19.
Suenching *(bair. B. Stadtamhof)*, Sunching **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.
Suender *[unbek.]*, **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 40.
Suendersbuehl *(bair. B. Nürnberg)*, Sinterspuehel, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2,

Nürnb. 2, 150, 7 f. — Sinterspuel **1471,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 518, 9.

Suendert *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Suenheim, s. Schweinheim.

Suenninghausen *(westfäl. K. Beckum)*, Sunninghuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Suennsheim, s. Sinsheim.

Suensbruch *(westfäl. K. Bochum)*, Sunnasbroke c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 59.

Suentana, s. Schwaan.

Suentel *(Berg im hess. K. Rinteln)*, Sundtal, Schlacht **782,** Einhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 1; Sundal, Ann. Lauriss., ibid. 164; Annal. Saxo, Scr. 6, 560, 37; Ann. Quedlinb., Weissemb. Lamberti, Scr. 3, 38, 16; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 23. — Syntel, Wedegenberg **991,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Wedegen castr., Kl. gegründet, ibid. — Wededonis mons **999,** ibid. — Suntal **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 27. — Wedegonis mons **1215,** Lerbeck, l. c. 182. — **1401,** ibid. 198.

Suentisium, s. Saintois.

Suepelenburc, s. Schoepplenberg.

Suepplingen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Zuplingen **1226,** Chounr. Ursperg. Chron., Scr. 23, 382, 5. — Zuppelingen, Zeuppelingen **1229,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 35. — Sublinge, Suppelinghe **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 8 f.

Suepplingen *(Kl.-, ehem. bei Süpplingen)*, Supplinge parv. **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Suepplingenburg *(braunschw. K. Helmstedt)*, Suplingeburch **1125,** Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 17 f. — Suppelingheborch, Henr. de Hervord. 146. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — Sublingborch **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 9.

Suerchen *(schles. K. Wohlau)*, Syrtow **1289,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 4; Sirkaw, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 148; Monum. Subens. 18.

Suernze *[unbek.]*, **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Suerth *(rheinl. K. Köln)*, Sarede **1298,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191; Surde, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 20, 8; 656, 28.

Suesel *(holstein. A. Ahrensboek)*, Suslen, Suzele **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164; 179. — Susle **1139,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 2 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 30. — belagert **1147,** Detmar, Chron., Graut. 1, 39. — **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Susele, Kirche gebaut **1156,** Detmar, l. c. 44. — **1320,** ibid. 212.

Suessen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Geislingen)*, Sitzen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Suessenbach *(bair. B. Regenstauf)*, Suozzenpach, Suezzenpah **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.

Suessenbasch *(österr. B. Schrems)*, Suezzenbach castr. **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 385 f.

Suessenbrunn *(österr. B. Wolkersdorf)*, Siusprunnen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 344, Font. Austr. 2, 4, 69. — ? Suontzenprunne **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Suessra *(Holz-, schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Suzzaren, Trad. Fuld., Dr. 38, 117. — Holzsuze **874,** ibid. c. 46.

Suesswinkel *(schles. K. Oels)*, Susswinkel **1336,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., Scr. Siles. 2, 193 f.

Suester *(Nbfl. der Maas)*, Suestra **714,** Diplom. 1, 95, 31; Monum. Epternac., Scr. 23, 59, 15; V. Willib., Jaffé Biblioth. 6, 51.

Suesteren *(niederl. Prov. Limburg)*, Suestra **714,** Diplom. 1, 95, 30. — Suestrense orator., ibid., cellula, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 51; Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 27; 59, 15. — Suestre, Kl. **870,** Leges 1, 517, 5; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 9. — Suthul **1117,** Can. Leod. Chron. rythm., Scr. 12, 416, 55; Sustula, Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 376, 22.

Suetenses, s. Schweiz.

Suettenge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Sueve *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Suevia, s. Schwaben.

Suezen, s. Seissen.

Suffingen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Sugartriut, s. Sungartsreut.

Suggenthal *(bad. A. Waldkirch)*, Sukental **1288,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 8.

Sugila *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Sugurbi, s. Tapiau.

Suguzin *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Suhl *(Mark-, weimar. A. Eisenach)*, Sulaha, Trad. Fuld., Dr. 38, 72 f. — Sule **1238,** Chron. Sampetr., Stübel 75. — Sula **1248,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 427.

Suhr *(aarg. B. Aarau)*, Sure **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Sura **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 160, 11. — Sur **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Suictenhovele, s. Schwichtenhoevel.

Suidnitz, s. Schweidnitz.

Suiftarbant *[unbek., an der Ijssel]*, Suifterbant **793,** Trad. Werdin. 1 f., Zeitschr.-Berg 6.

Suihtinhovile, s. Schwichtenhoevel.

Suilbirge *(ehem. Gau um Eimbeck und Dassel)*, Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Suilbergi, Trad. Corb., Wig. Nr. 391 f. — Swilbergi, ibid. Nr. 400. — Suilbirgimarcu, ibid. Nr. 277.

Suilbore, s. Schwuelper.

Suilhaha, s. Schwillach.

Suin-, s. auch Schwein-.

Suinahe, s. Schweinach.

Suinderadovilla *[unbek.]*, **737,** Trad. Wizenb. Nr. 35; 162.

Suinefe *(ehem. bei Alten-Haina)*, **1250,** Possess. Hain. 8, Zeitschr.-Hessen 3.

Suineghem *[unbek., bei Gent]*, **1088,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 599.

Suinesdorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Suinvellun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 1, 129, 2.

Suirdijk *(niederl. Prov. Gröningen)*, Sutordicke **1288,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 31.

Suirhuisum *(niederl. Prov. Friesland)*, Sutherhusum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 41.

Suirsheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Suitberti insula, s. Werd.

Suitbodeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 451.

Suitherdeshaghe *[unbek., in Holland]*, **863,** Chron. Holland., Kluit 1, 16.

Suithleiseranne, s. Schwedt.
Suiweringen, s. Sievering.
Sukdol *(böhm. K. Pardubitz),* Suchdol, **belagert 1402,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.
Sukental, s. Suggenthal.
Sukow, s. Suckow.
Sul *[unbest.],* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f.
Sulach *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.
Sulb *(steierm. B. Deutsch-Landsberg),* Sulba **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Sulbach, s. Sulpach und Sulzbach.
Sulbich, s. Suelbeck.
Suldilfingin, s. Sondelfingen.
Sulding *(bair. B. Dorfen),* Sullingin c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 86.
Suldorf, s. Sauldorf.
Sule *[unbest.],* **1152,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 258, 36.
Sule, s. Suhl.
Sulenburc, s. Seulberg.
Sulendorf *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Sulethe, s. Soehlde.
Sulgeloch, s. Sollach.
Sulgen *(thurg. A. Bischofszell),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 243.
Sulgen *(Ober-, württ. OA. Ravensburg),* **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.
Sulgen, s. Saulgau und Sueliggau.
Sulgenbach *(bern. A. Bern),* gewonnen **1340,** Justinger, Chron. 102.
Sulingen *(hannov. A.-O.),* Sulugun, Trad. Corb., Wig. Nr. 218. — curtis **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Sulithe, s. Soehlde.
Sulizlavichi *[unbek., bei Trebnitz],* **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Sulkart *[unbek.],* **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 19.
Sullenberghe, s. Suelberg.
Sulligi, s. Sohlingen.
Sullingin, s. Sulding.
Sullingswald, s. Solling.
Sullishusen *(ehem. bei Dassel),* Trad. Corb., Wig. Nr. 100.
Sulmen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 62.
Sulmen, s. Suelm.
Sulmetingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Biberach),* Sunnemotinga castr. **973,** Gerhardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 410, 18. — Sunimoutingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 51 f. — **1125,** Ortlieb, Chron., ibid. 85, 5. — Sunumultingint **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 8. — Sumutingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 146. — Sulmantingen **1430,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 32.
Sulmingen *(württ. OA. Laupheim),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 146.
Sulmz, s. Solms.
Suln, s. Suhl.
Sulpach *(württ. OA. Kirchheim),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Sulpach *(württ. OA. Ravensburg),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — Sulbach c. **1219,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 28.
Sulpen *[unbek.],* castr. c. **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 206.
Sulsnichusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300; Sulsinchosen, ibid. 6, 2, 395.
Sulta, s. Suelze und Sulz.
Sultzi, s. Sauselitz.

Sultzwald *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Sulugun, s. Sulingen.
Sulz *(aarg. B. Laufenberg),* Sulzo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Sulcz **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 17. — Sulze **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.
Sulz *(Kloster-, bair. B. Feuchtwang),* **1450,** Kriegs-Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 495, 27. — **1450,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 194, 15.
Sulz *(Ober-, elsäss. K. Gebweiler),* Sulzia [illegible], Trad. Wizenb. Nr. 35 f. — ? Sulza, ibid., Possess. Nr. 100. — c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 3[illegible]. Grandid. 17. — **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 1[illegible]. — Sulcz **1274,** Ann. Basil., Scr. 17, 196, 44. — Sulze **1278,** Ann. Colmar. maj., ibid. 203, 38.
Sulz *(Bad-, elsäss. K. Molsheim),* Sultze **126[illegible],** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 27 f., Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 662, 4 f. — Sulze, zerstört **1266,** Bellum Walther., Scr. 17, 113, 5.
Sulz *(unterm Wald, elsäss. K. Weissenburg),* Sueltz castr., gewonnen **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 181.
Sulz *(ehem. bei Hildesheim),* Sulza **1024,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 38. — **1026,** V. Godehardi, Scr. 11, 207, 21. — **1031,** Wolfherii V. Godeh., ibid. 10[illegible], 37. — Sultensis, Kl. gebaut **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1056,** Annal. Saxo, Scr. 6, 690, 42. — Sulta, **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 46. — **1439,** Busch, Leibn., Scr. 2, 491.
Sulz *[unbek., Diöc. Merseburg],* Sulse, Sultze, Sulzi **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 18[illegible], 37. — Sulze **1125,** Chron. Gozec., ibid. 154, 26.
Sulz *(österr. B. Baden),* Sultz **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438 f. — Sulcen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 44, Font. Austr. 2, 4, 11.
Sulz *(Nieder-, österr. B. Zistersdorf),* Nidernsulz **1193,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1204.
Sulz *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* Sultz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Sulz *(vorarlb. B. Feldkirch),* Sultes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 170.
Sulz *(ehem. bei Lochen, württ. OA. Ravensburg),* Sulze **1109,** Cod. Trad. Weingart., Staelin 37.
Sulz *(württ. OA.-St.),* Sulza **1087,** Cod. Trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Cod. Hirsaug. 56, 98. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 27. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — **1347,** Matth. Neoburg. 139; 194.
Sulz *(zürch. B. Winterthur),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 215, 4.
Sulz *[unbest.],* Solze **1256,** Leges 2, 378, 30.
Sulza, s. Suelz und Sulz.
Sulzau *(württ. OA. Horb),* Sulzonwa **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Sulzowa, Cod. Hirsaug. 95.
Sulzbach *(Nbfl. der Kinzing),* Sulzebach **108[illegible],** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 10[illegible].
Sulzbach *(Fluss bei Gotha),* Zulsbach **103[illegible],** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Sulzbach *(bad. A. Ettlingen),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.
Sulzbach *(bad. A. Weinheim),* **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 3.
Sulzbach *(bad. A. Wolfach),* Sulcibach **1090,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.
Sulzbach *(bair. B. Leutershausen),* castr. **137[illegible],** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353. — **1380,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 66, 9 f. — **138[illegible],** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 42, 38. — Sultzpach **143[illegible],** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 26, 13 f.

Sulzbach *(bair. B. Passau)*, **817,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 12 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 533; Cod. trad. Formbac., ibid. 782 f. — c. **1125,** Cod. trad. Garstens., ibid. 134 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften im Elsass)*, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 328, 18. — **1167,** Magni Chron., ibid. 489, 34.

Sulzbach *(elsäss. K. Kolmar)*, Sulczbach castell., ummauert c. **1275,** Ann. Basil., Scr. 17, 198, 29.

Sulzbach *(nassau. A. Hoechst)*, Soltzbach, Monum. Blidenst. 41.

Sulzbach *(österr. B. Wels)*, ?Sultzpach **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64; 86 f.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Sulzbach *(weimar. A. Apolda)*, **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Sulzebach **1120,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 16. — Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 276, 18.— Sulzpach, Ann. Elwang., ibid. 10, 17, 24.

Sulzbach *(zürch. B. Uster)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 19.

Sulzbach *[unbest.]*, Sulzpah **1195,** Gundechar., Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 39. — Sulbach **1358,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 225, 5.

Sulzberg *(St.-Gall., B. Rorschach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Sulzberg *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Sulzberg *[unbest.]*, Sulzeberc c. **1226,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.

Sulzbuerg *(bair. B. Neumarkt)*, Sulzburg **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 37. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 438, 12.

Sulzburg *(bad. A. Müllheim)*, Sulzberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Sulzdorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Sulzdorf *(koburg. A. Koburg)*, Sulzidorfe, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Sulzdorf *(württ. OA. Hall)*, Sultzdorf **1088,** Michael. annot. Histor., Böhmer, Font. 1, 453. — **1090,** Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 393.

Sulzfeld *(bad. A. Eppingen)*, Cod. Hirsaug. 34.

Sulzfeld *(bair. B. Kitzingen)*, Sulzvelt **1340,** Monum Eberac. 78, 17.

Sulzfeld *(bair. B. Königshofen)*, Sulzefelt **788,** Trad. Fuld., Dr. 39, 160 f.

Sulzfeld *(koburg. A. Rodach)*, Sulzvelt **1291,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Sulzfeld *(pfälz. B. Germersheim)*, **1220,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 342; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2268.

Sulzgowe, s. Suelichgau.

Sulzheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, Sulczheim **1134,** Monum. Eberac. 5, 8 f., 52, 26.

Sulzheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 78.

Sulzheim, s. Suelzen.

Sulzi, s. Sauselitz.

Sulzkirchen *(bair. B. Beilngries)*, Solzchirichun **1071,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.

Sulzmatt *(elsäss. K. Gebweiler)*, Sulczmatin **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 21. — Sultzmat **1276,** ibid. 199, 43. — verbrannt **1298,** Chron. Colmar., ibid. 263, 30.

Sulzmiseen, s. Solms.

Sumberg *(salzburg. B. St.-Michael)*, **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20; 65.

Sumbirno *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Sumbri, s. Sommeri.

Sumbrochenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 60.

Sumekendorf, s. Zimkendorf.

Sumen, s. Siemau.

Sumendorp, s. Ziemendorf.

Sumerau, s. Sommerau.

Sumerde, s. Soemmern.

Sumere, s. Sommers.

Sumerfeld, s. Sommerfeld.

Sumeringa, s. Soemmern.

Sumerinhim, s. Sommerghem.

Sumersdorf, s. Simmelsdorf.

Sumina, s. Somme.

Summerau *(württ. OA. Tettnang)*, Sumerowe **1224,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Summeringen, s. Soemmern.

Summesthorpe, s. Sommerstorp.

Summiswald *(bern. A. Trachselwald)*, Sumoswald castr. **1371,** Justinger, Chron. 138. — **1468,** Liliener., Volksl. 1, Nr. 121, 5.

Sumutingen, s. Sulmetingen.

Sundelbach, s. Sindelbach.

Sundensis, s. Stralsund.

Sundera *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 7.

Sundera *[unbek.]*, **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Sunderborg, s. Sonderburg.

Sunderendorf, s. Sonnendorf.

Sunderessun *(ehem. bei Korvei)*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Sundergau *(um Tegernsee)*, Sundargowe **803,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 52 f. —Sundergowe **1062,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Sundershusen, s. Sondershausen.

Sunderunnahe, s. Sondernach.

Sundevelt *[unbek.]*, **1233,** Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 23.

Sundgau *(im südlichen Elsass)*, Suntgowe **1025,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 123. — Sungowia **1336,** Joh. Vitodur. (Arch.) 116. — Suntgoewe **1339,** Justinger, Chron. 81 f. — Sundgoeuw **1468,** Schachtlan bei Frickart 230 f.

Sundhausen *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Sunthus **1375,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 2.

Sundhausen *(gotha. A. Gotha)*, Sunthusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 86 f. — Sunthusun **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 115. — Sunthusin **1116,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — **1279,** ibid. 252.

Sundhofen *(elsäss. K. Kolmar)*, Sunthoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 28.

Sundirhusun, s. Sonnenhausen.

Sundirinbouc *[unbek.]*, **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12 f. — **1138,** ibid. 118, 20.

Sundtal, s. Suentel.

Suneberg, s. Sonnberg und Sonnenberg.

Sunebornen *(bei Hiltrup in Westfalen)*, Soneborne **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Sunebrehtesdorf *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.

Sunedeswolda, s. Simonswalde.

Sunelburch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f.

Sunemanningen *[unbek.]*, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521; Sunimannin, Sunemaningin, ibid. 532 f.

Sunestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 18.

Sungartsreut *[unbek.]*, Sungartriuto, Sungartriut c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch

ob d. Ens 1, 782 f. — Sungartesriut c. **1200,** ibid. 752 f.

Sunimoutingin, s. Sulmetingen.

Suninberg, s. Sonneberg.

Sunnebach *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Sunneberg, s. Sonnenberg.

Sunnebornen, s. Sonnborn.

Sunnebrunnen, s. Sonneborn.

Sunnemotinga, s. Sulmetingen.

Sunnenberg, s. Sonnberg, Sonneberg und Sonnenburg.

Sunnenhart, s. Sonnenhart.

Sunnensheim, s. Sinsheim.

Sunnincheim, s. Sinsheim.

Sunningen, s. Sinningen.

Sunperch, s. Sonnberg.

Sunphorren *(bad. A. Donaueschingen)*, Sunt-phorren **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Sunshaim, s. Sinzheim.

Sunsheim, s. Sinsheim.

Sunstedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Suntstede, Trad. Corb., Wig. Nr. 253.

Sunstorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Sunt, s. Stralsund.

Suntal, s. Suentel.

Sunthaim, s. Sontheim.

Sunthain, s. Sonthof.

Sunthausen *(bad. A. Donaueschingen)*, Sunthusin, Sunthusa, Sunthussen, Oheim, Chron. 19, 29 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Suntheim *(ehem. bei Ruffach im Elsass)*, **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 20 f. — verwüstet **1298,** ibid. 223, 33; 263, 34.

Suntheim *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 8 f.; ? 4, 77.

Suntheim, s. Sondheim.

Sunthove, s. Sandhofen.

Sunthoven, s. Sonthofen.

Suntilingen, s. Sindlingen.

Suntra *[unbek.]*, castr., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 462.

Suntrup *(bei Freckenhorst)*, Sutharpa, Suttorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f.

Suntstede, s. Sunstedt.

Sunumultingint, s. Sulmetingen.

Sunwentrute *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686.

Sunwix *(Kt. Graubünden)*, Sanavico s. XI, Reddit. eccles. Cur. s. XI, Gesch.-Forscher 4, 182.

Sunzen *[unbek., in der Schweiz]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 4.

Suonburg, s. Sonnenburg.

Suormun, s. Soeren.

Suppedragen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Suppingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Supingen **1205,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 173; Scr. 24, 663, 49 f.

Supronium, s. Oedenburg.

Sur *(Nbfl. der Salzach und Ort daran)*, Sura c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f. — **824,** ibid. 77.

Sur *(bair. B. Laufen)*, Sura c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.

Sura, s. Sauer, Sur und Surheim.

Surberg *(bair. B. Traunstein)*, Suriberg c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294 f.

Surburg *(elsäss. K. Weissenburg)*, gebaut **668,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 630, 20 f. — Surraburg, Kl. **766,** Trad. Wizenb. Nr. 66 f. — Sarburg **1369,** Matth. Neoburg 217.

Surde *[unbek.]*, **1297,** Jac. Susat. Chron., Seibertz. Quell. 1, 194.

Surendorf *(auf Ummanz)*, Surendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 681 f.

Suresteten *[unbek.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Surgeloch, s. Sauerlach.

Surheim *(bair. B. Laufen)*, Sura **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 5 f.; 71 f. — Surseiman c. **1138,** Cod. trad. Ranshov., ibid. 255.

Surina, s. Bila.

Suro *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar. Geschichtsfr. 19, 109.

Sursee *(luzern. A.-O.)*, **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Surse s. XII, Einsiedl. Urbar. ibid. 19, 108. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 172, 1. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — belagert **1351.** Faber, Goldast 53; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 4 f. — gewonnen **1415,** Justinger, Chron. 228 f.

Surtheim *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 31.

Susatium, s. Soest.

Suselitz *[unbek.]*, **1017,** Geneal. Wettin., Scr. 23. 227, 13. — Susselitz, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48. — Susalitz, Suzelitz, Kl. gegründet **1250.** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407.

Susenberg *(bei Zürich)*, Susenburg **1468,** Schilling bei Frickart 268.

Susenhoven, s. Sausenhofen.

Susenpach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Susicz, s. Schuettenhofen.

Susilbeke *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81. Zeitschr.-Berg 6.

Suslen, s. Suesel.

Suslove *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160,** Lib. bonor. S. Lindg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4. 25.

Susmorahusen, s. Zusmarshausen.

Sustede *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Sustula, s. Suesteren.

Susuppe, s. Szeszusse.

Sutaren *[unbek]*, c. **1155,** Cod. trad. Formbac. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 744.

Sutbrede *[unbek.]*, **1327,** Freckenh. Hebereg. Friedländ. 126.

Sutburg *[unbest., in Preussen]*, **1410,** Königshofen. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 24.

Sutburgnon *[unbek.]*, **1017,** V. Meinwerci episc. Scr. 11, 139, 39.

Sutdesburg *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc. Scr. 11, 124, 2 f.

Sutdorf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 12; Sutdorft, ibid. 113.

Suterdicke, s. Suirdijk.

Sutfen, s. Zuetphen.

Suthabroke, s. Zuidbrock.

Suthar-Eszzehon, s. Esch.

Sutharpa, s. Suntrup.

Suthdorpe *[unbest.]*, **1299,** Possess. Swerin. Vaterl. Arch. 1838, 97.

Sutheide *[unbek.]*, Suttheide **1068,** V. Bennon. episc., Scr. 12, 68, 7.

Sutheim *(ehem. bei Hofgeismar)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 16; Suthem, ibid. 131. 21. — s. XII. Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1. 4, 53.

Suthene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Sutheren, s. Sottrum.
Sutherhusum, s. Suirhuisum.
Sutherlem *[unbest., in Holland]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Suthof *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 284.
Sutholt *[unbek.]*, Z u t h o l t **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 31, 13 f.
Suthove *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Suthul, s. Suesteren.
Suthus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.
Sutkerka, s. Zudkerque.
Sutlere, s. Soller.
Sutloen, s. Lohn.
Sutphania, s. Zuetphen.
Sutrachi, s. Sudergoe.
Suttorpe, s. Suntrup.
Sutwik *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Suugi *[unbek., Pag. Logenahe]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Suulmusa *[unbest. Fluss]*, **1109,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 259.
Suurbi, s. Soraber.
Suveldun, s. Saufeld.
Suveringin, s. Sievering.
Suzare *[unbek., bei Gandersheim]*, **979,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.
Suzatium, s. Soest.
Suzele, s. Suesel.
Suzlubesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.
Suzzaren, s. Suessra.
Svacepe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.
Svafstede, s. Schwabstedt.
Svanepul, s. Kristianshof.
Svenhusen, s. Schweinhausen.
Svensbule *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 3, 2, 300.
Svezzenteir *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Svin, s. Zwin.
Svitava, s. Zwittawa.
Swabdorf, s. Schwadorf.
Swabelle *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.
Swabindingen, s. Schwamendingen.
Swabirichishusin, s. Schwaebbishausen.
Swabstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Swadirouwa *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Swadorf, s. Schwadorf.
Swaeinakirchen, s. Schwanenkirchen.
Swaert *(niederl. Prov. Friesland)*, S w a w e r t h **1239,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 592, 31.
Swaffstede, s. Schwabstedt.
Swainawe *[unbek., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1296,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 483.
Swainckendorf *[unbek.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 7.
Swainperge *[unbest.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f.
Swaype *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Swakenwolde, s. Schwachemswalde.
Swaldorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37 f.
Swalendorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Swamerdam *(bei Leiden)*, S u a d e n b u r g **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 1: S u a d e n b o r g h, Chron. Holland., Kluit 1, 196.
Swandach *[unbek., Diöc. Konstanz]*, **1291,** Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2091.
Swanhiltdorff *[unbek.]*, **1181,** Arnpeck, Gesta Friesing., Deuting. 510.
Swaningen, s. Schwenningen.
Swannestede *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Swanth, s. Schwante.
Swantze, s. Schwansen.
Swarberge *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Swarnogatz, s. Swornigatz.
Swart-, s. auch Schwarz-.
Swartzindann *[unbek.]*, **1214,** Ann. Colmar., Scr. 17, 189, 8. — S c h v a r c z i n (d a n n) **1298,** ibid. 224, 9.
Swawerth, s. Swaert.
Swebischwerde, s. Werd.
Swebussyn, s. Schwiebus.
Sweedorf *[unbek.]*, **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.
Sweek *[unbek.]*, S w e c k e s h o v e **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.
Swedekumme *[unbek.]*, S i n d e k u m e castr., gewonnen **1215,** Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 10; 241, 7.
Swednitz, s. Schweidnitz.
Swehhent, s. Schwechat.
Swehtharan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 70.
Sweicheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.
Sweichhus, s. Schwaighof.
Sweicz, s. Schwiz.
Sweydelndorf, s. Schwedeldorf.
Sweig *[unbek., im Elsass]*, verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.
Sweig, s. Schwaig.
Sweigam *[unbek.]*, **1196,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.
Sweige *(ehem. bei Frauendorf, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Sweygruwen *(ehem. bei Insterburg)*, castr., gewonnen **1390,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 639.
Sweincz, s. Schweiz.
Sweinekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Swely *[unbek., bei Bern]*, **1360,** Justinger, Chron. 122.
Swellenpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Swellenpecke, s. Schwallenbach.
Sweming *[unbek.]*, **1277,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 24.
Swenabeke *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258.
Swenburg, s. Schweinburg.
Swenskule *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Swenta, s. Gschwendt.
Swentifeld *[unbek.]*, **1134,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500.
Swentineveld, s. Bornhoeved.
Swerczkilch, s. Schwoerzkirch.
Swermestede, s. Schwarmstedt.
Swernitz *[unbek.]*, **1246,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 47.
Swerstatt, s. Schwoerstadt.
Swertisloch, s. Schwarzloch.
Swerttegen *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563.
Swertzen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Swerzstat, s. Schwoerstadt.
Sweta, s. Swieten.
Sweven, s. Schwaben.
Swewischwerd, s. Werd.
Swezinbach, s. Schwaerzenbach.
Swianta, s. Schwand.
Swiber *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. **Patav.,** Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578 f.
Swidenitz, s. Schweidnitz.
Swietecz, s. Schwatz.
Swieten *(bei Leiden)*, Sweta **993,** Chron. Holland, Kluit 1, 40.
Swietla *[unbest.]*, Schlacht **1427,** Chron. **Prag.,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.
Swietta, s. Zwettl.
Swifing *[unbek., am Ammersee]*, **1120,** Chron. Andec. edit. 1602, 25.
Swilbere, s. Schwuelper.
Swile *[unbek., in Holstein]*, **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.
Swileberch *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552.
Swymerow *[unbek., bei Oliva]*, **1310,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 108.
Swinekule *[unbek.]*, munit., zerstört **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287; Korner. — **1367,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Swinenbach, s. Schweinbach.
Swineshud *[unbest.]*, **1156,** Leges 2, 101, 26.
Swynn *(Fluss bei Stralsund)*, **1365,** Strals. Chron. 6.
Swintoppe, s. Schwente.
Swinwarte, s. Schweinbart.
Swippenbergen, s. Wardenborg.
Switava, s. Zwittawa.
Switenses, s. Schweiz.
Switstorf *[unbek.]*, c. **1225,** Cod. trad. Ranshof. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.
Swolle, s. Zwolle.
Swornigatz *(westpreuss. K. Konitz)*, Swarnigatz **1295,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 698; Chron. Oliv., ibid. 5, 804. — Swarnagatz **1310,** De fund. mon. Oliv., l. c. 714; Swornegatz Chron. Oliv., l. c. 609. — Sworinogacz 13.., ibid. 612.
Sworve, s. Sorven.
Swuerbz *[unbek.]*, **1392,** Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 24, 64.
Swulbere, s. Schwuelper.
Swulle, s. Zwolle.
Szadlowiee *(posen. K. Inowraclaw)*, Cedelicze c. **1228,** Petr. de Dusb., Scr. **Pruss.** 1, 35.
Szalavar *(ungar. Com. Zala)*, Salapiugin 8[illegible]0, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 26.
Szelichow, s. Selchow.
Szesenze *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Szeszusse *(Nbfl. des Niemen)*, Susuppe **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 30; 71 f.
Szweput *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vater. Arch. 1838, 102.

T

Tabersheim *[unbek.]*, **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28.
Tabertshausen *(bair. B. Osterhofen)*, Taibreteshusen, Tagebreteshusen c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Tabirstete, s. Daberstadt.
Tabor *(böhm. B.-St. u. a.)*, Thabor **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 35 f. — Hradist **1420,** ibid. 40 f.; 395; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 353, 31. — Hradiscz **1422,** Höfler, l. c. 2, 482; 734. — Theber, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 31 f. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.
Tabor *(Neu-, in Mähren)*, Novum Thabor **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451.
Tachau *(böhm. K. Eger)*, Tachovia, gebaut **1126,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67 f. — **1416,** Chron. Prag., ibid. 1, 35. — Dachau **1421,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 90, 18. — gewonnen **1425,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 16, 22; 300, 18. — **1426,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 28. — gewonnen **1427,** ibid. 30; Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 155; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 16, 5 f.; Rufus, Graut. 2, 558; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 61, 51 f. — verbrannt **1434,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 390, 9 f.
Tachbach *(meining. K. Themar)*, Tachabeche, Tachenbach, Tachebach **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 39 f.
Tachenhausen *(württ. OA. Nürtingen)*, Dachahusen **1478,** Faber, Goldast 93.
Tacherting *(bair. B. Traunstein)*, Tagahartinga **732,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439 f.
Tachilshoven *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Taching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Laufen)*, Taching c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. **Patav.,** Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Tachlowieze *(ehem. bei Rakonitz, böhm. B.-St.)*, castr., belagert **1434,** Bartoss, Chron., Dobner. Monum. 1, 186.
Tacke *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.
Tackenprun *[unbek.]*, **1291,** Unrest, Chron. Carint. Hahn, Collect. 1, 517; Takenbrunn, Horneck, Pez. Scr. 3, 525; 802.
Tacte *(ehem. Zufluss des kurischen Haff)*, 1352, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518.
Tadia *[unbek.]*, **699,** Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 25.
Tadighem *[unbek.]*, Tadinghem **860,** V. Willehadi, Scr. 2, 389, 49.
Tading *(bair. B. Erding)*, Tatingin c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 55 f.
Taebrichndorf *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.
Taefertingen *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 6 f.
Taegerfelden *(aarg. B. Zurzach)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 3.
Taegerig *(aarg. B. Bremgarten)*, Tegeranc **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 1.
Taegerweilen *(thurg. A. Gottlieben)*, Tegirwilare **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 35 f. — Tegerwillen **1342,** Konstanz. Chron. Mone, Quell. 1, 314.
Taellicon, s. Daelliken.
Taennibach, s. Tennenbach.
Taerchingen, s. Darching.
Taerzins, s. Tarzins.
Taetwil *(aarg. B. Baden)*, Tetwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Tafern *(bad. A. Pfullendorf)*, Taverna **1121**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 662, 46.
Tafers *(freiburg. Sensebezirk)*, **1448**, Schachtlan bei Frick. 207 f.
Tafertsweiler *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Tagebrehtiswilaere c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75.
Taffen, s. Tavannes.
Tafstorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384 f.
Taft *(Gr.-, hess. K. Hünfeld)*, Daftaha, —ho, Trad. Fuld., Dr. 43, 3 f. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Tagahartinga, s. Tacherting.
Tagaleichingin, s. Taglaching.
Tagamarespach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Tagamari, s. Themar.
Tagaronseensis, s. Tegernsee.
Tagebergen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 27.
Tagebrechtistete, s. Daberstadt.
Tagebrehteswillare, s. Dabetsweiler.
Tagebrehtiswilaere, s. Tafertsweiler.
Tagebreteshusen, s. Tabertshausen.
Tagelschwangen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Tagaltzwangen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 1.
Tagelvingen, s. Thailfingen.
Tagenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96 f.
Tagestet, s. Dachstetten.
Tagidischirchen, s. Taiskirchen.
Tagirihhingin, s. Darching.
Tagisburg, s. Dagsburg.
Taglaching *(bair. B. Ebersberg)*, Tagaleichingin, Tagileichingin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 71 f.
Tagnofurt, s. Steinfurt.
Tagstul, s. Dachstuhl.
Tahenstein, s. Dachenstein und Tauchstein.
Tahinbere *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.
Taya, s. Theia.
Taibersheim *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Taibreteshusen, s. Tabertshausen.
Taichilbach *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.
Taym *[unbek.]*, **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.
Taing *(bair. B. Erding)*, Teigingun **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 13. — Teuginga **928**, ibid., Scr. 2, 8. — **949**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 32. — Teiningun c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.
Tainingen, s. Thuningen.
Taisersdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Tiusersdorf **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Taiskirchen *(österr. B. Ried)*, Taischirchen, Tagidischirchen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — Taidischirchen c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 367. — **1250**, ibid. 409.
Taistinge *[unbek.]*, Testinge **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 3; 4. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.
Taitegnies *(belg. Prov. Hennegau)*, **1302**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 198; 226.
Taizendorf *[unbek.]*, **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77 f.
Tala, s. Thal.
Talamarus, s. Talmay.
Talarin, s. Thallern.
Talastat *[unbek., im Elsass]*, **855**, Trad. Wizenb. Nr. 156.
Talaverna, s. Talferbach.
Talfe, s. Telfs.
Talferbach *(Nbfl. des Eisack bei Bozen)*, Talaverna, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.
Talfingen, s. Thailfingen.
Talge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Tallisfurt, s. Tellinsfurt.
Talliwire *[unbek., im Elsass]*, s. XIII, De reb. Alsat., Scr. 17, 233, 40.
Tallow, s. Dahlow.
Talmay *(französ. A. Dijon)*, Talamarus **664**, Diplom. 1, 40, 34.
Talmaresbach *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652.
Talmessingen, s. Dellmensingen.
Talmsingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 102.
Taln, s. Kalbe.
Talvingen, s. Thailfingen.
Tambach *(bair. B. Staffelstein)*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.
Tammendorf *(schles. K. Goldberg)*, **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 72.
Tammowischken *(ostpreuss. Kr. Insterburg)*, Cammow **1366**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 557. — Tammow **1371**, ibid. 570.
Tampadel *(schles. K. Schweidnitz)*, Tampadil **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.
Tamphorst, s. Steinfurt.
Tan, s. Thon.
Tanaheim, s. Danheim.
Tanchiratiswilare, s. Dankertsweiler.
Tancholfing *[unbek.]*, c. **1290**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93.
Tancratzheim, s. Dangolsheim.
Tandern *(bair. B. Aichach)*, Tannern castr. **1452**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 9.
Tandingen, s. Danningen.
Tandorf, s. Tondorf.
Tangen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 2.
Tangendorf *(hannov. A. Winsen)*, Tangendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Tangermuende *(magdeb. K. Stendal)*, Tongeremuthi **1009**, Thietmar, Scr. 3, 820, 34. — Tangermunde urbs **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 7 f. — **1186**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277. — **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 158, 13 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — **1377**, Detmar, Chron., Graut. 1, 307. — **1403**, Wusterwitz, ibid. 30. — Korner a. **1419**.
Tangersdorf *(brandenb. K. Templin)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Tanginhain, s. Dachenheim.
Tangrinstete *[unbek., in Baiern]*, **1139**, V. Eberhardi archiep., Scr. 11, 80, 14.
Tanitius *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 248.
Tanklem, s. Anklam.
Tankow *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.
Tann *(mehrere Ortschaften bei Altdorf)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 5 f.
Tann, s. Thann.
Tanna, s. Thann.
Tannau *(württ. OA. Tettnang)*, Dannouwe **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 33. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.
Tannberg *(österr. B. Rohrbach)*, Tannenberge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.
Tannegg *(thurg. B. Tobel)*, Tanneg, Konstanz.

Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Taneg, Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 31. — Danneck **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 6.

Tanne *(zug. B. Baar)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 6.

Tanneberg *[unbest., in Oesterreich]*, **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110.

Tannen *(luzern. B. Sursee)*, Langintannun **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Tannun, Tannon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f.; Geschichtsfr. 17, 170. — **1350**, Beromünst. Urbar, ibid. 23, 243.

Tannen *(zürch. A. Grüningen)*, Tannun **1275**, Lib. decim. Constant., Geschichtsfr. 17, 182.

Tannenberg *(bei Schongau in Baiern)*, Taninberc **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 2.

Tannenberg *(ostpreuss. K. Osterode)*, Schlacht **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 315; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 628; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 41.

Tannenberg, s. Tannberg.

Tannenbuehel *[unbek.]*, geplündert **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Tannenfels *(Kt. Luzern)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Tannenkirchen *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Danamarachiricha **1016**, Oheim, Chron. 104, 1.

Tannenkirchen *[unbest.]*, Tanninchilcha c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Tannern *[unbek.]*, castr. **1466**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 537.

Tannroda *(weimar. A. Berka)*, Tanrode oppid., verbrannt **1365**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458. — **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1192.

Tanpach, s. Dambach.

Tanperge *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 72.

Tanquarterode *(ehem. Theil von Braunschweig)*, Danckwerderode, gebaut **861**, Sachsenchron., Abel, Samml. 74; Thanquarderode, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 466, 627 f., Chron. duc. Brunsv., ibid. 577, 91; castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 300; Tanquerode, Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 14; Henr. de Hervord. 73. — Tanquardevorde **890**, Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **1030**, Botho, l. c. 323. — gewonnen **1090**, ibid. 330. — verbrannt **1091**, ibid. — Thanquarderoth **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 51.

Tapfen *(württ. OA. Münsingen)*, Tapphen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43.

Tapfheim *(bair. B. Dillingen)*, Tapheim, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 37.

Tapfheim *(ehem. bei Frankfurt)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 27. — Topheim, ibid. 42, 15. — Dopheim, ibid. 42, 19.

Tapiau *(österr. K. Wehlau)*, Tapiow **1254**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91. — Surgurbi castr., gebaut **1265**, ibid. 109; Tapiewo, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 1; Tapiaw, Tapiowe, Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 30; 35; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 14.

Taplaken *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Taplanken, Toplauken, verbrannt **1376**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 577; Tapilauken castr., Ann. Thorun., ibid. 3, 100; Taplawken, Joh. v. Pos., Detm., ibid.

Tarant, s. Dornsberg und Tharandt.

Tarasp *(Kt. Graubünden)*, Taraspo, Trasp castr., Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 71. — Traspes castr., gebaut **1177**, ibid. 86.

Tarbatum, s. Dorpat.

Tarchwitz *(schles. K. Münsterberg)*, Targowitz **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 71 f.

Tardestorf, s. Tarstorf.

Tardingen, s. Dertingen.

Taringi, s. Thueringen.

Tarnau *(schles. K. Frankenstein)*, Tarnava **1226**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 171. — Tharnaw **1227**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 104. — Ternaw, Cernaw **1228**, Lib. fund. Heinr. 48 f. — verbrannt **1429**, Necrol. Heinr., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Tarnestat, s. Darnstedt.

Tarodingin, s. Derendingen.

Tarost *[unbek.]*, **1428**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Tarstorf *(österr. B. Wildshut)*, Tardestorf c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216 f.

Tarthun *(magdeb. K. Wanzleben)*, Tortun **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Tartsch *(tirol. B. Glurns)*, **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Tarzins *(tirol. B. Mieders)*, Taerzins **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Taschenberg *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 149.

Taschenberg *(schles. K. Münsterberg)*, Brukaliz, Lib. fund. Heinrichov. 14 f. — **1244**, ibid. 59.

Taschendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Scheinfeld)*, duo **1313**, Monum. Eberac. 148, 13 f. — super. und infer. **1340**, ibid. 99, 32 f.

Taschow *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Taschpach, s. Dachsbach.

Tasdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Tatastat, s. Dannstadt.

Tatec *(böhm. K. Pardubitz)*, Thatyts castr. **1317**, Königss. Gesch.-Quell. 390.

Tatenberg *(Berg bei Tenneberg)*, **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Tatendorf *[unbek.]*, **838**, Trad. Fuld., Dr. 39, 18.

Tatenhusen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 121.

Tathusen, s. Datthausen.

Tatlikon, s. Daettlikon.

Tattendorf *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Tatindorf **1140**, Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Tauber *(Nbfl. des Main)*, Tubere, Trad. Fuld. Dr. 4, 85. — Tubara, Cod. Hirsaug. 44. — Tubaris **1153**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — Dubir **1380**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 376. — **1388**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 20. — Tuberus **1476**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 78.

Taubergau *(um die Tauber)*, Tubergowe, Tubernecgewe, Tubercgowe, Tubergewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4 f.

Taucha *(sächs. A.-St.)*, Tiuch castr., gebaut **1215**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 269, 40. — Tuch, ummauert **1221**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 403; Lips. 83. — zerstört **1280**, ibid. 407; Lips. 89. — **1281**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 167, 14.

Tauchen *(österr. B. Aspang)*, **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Tauchersfelt, s. Tuechersfeld.

Tauchmunde, s. Dortmund.

Tauchritz *(schles. K. Görlitz)*, Taucher[illegible] castr., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 145; 189; 173 f.

Tauchstein *(Ruine bei Binau in Baden)*, Ta-

henstein **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Cod. Hirsaug. 35.

Tauer *(schles. K. Glogau),* Tawir **1478,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 38.

Tauern *(bair. B. Prien),* **1271,** Ann. Pruven., Scr. 17, 608, 5.

Tauern *(kärnt. B. Feldkirchen),* Tawrn castr. **1256,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 495.

Tauern, s. St. Trond.

Taufers *(österr. B. Glurns),* Tauvers **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 323. — Taubers castr. **1340,** V. Karol. IV, ibid. 262.

Taufkirchen *(bair. B. München),* **1398,** St.-Chr. 15, Kazmair 473, 1.

Taufkirchen *(österr. B. Schärding),* Taufchirichen **1160,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 520 f. — **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 772; Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Taunueus *[unbest. Fluss bei Lüttich],* **651,** Diplom. 1, 23, 43.

Taurbach *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Tauschendorf *(bair. B. Weissmain),* **1294,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.

Tauss *(böhm. K. Pilsen),* Tugoze, Schlacht **1040,** Ann. Gradic., Scr. 17, 647, 36. — Domaslich, Domazlicz **1175,** Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 687, 34. — Tust, Tusta civit. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 394 f. — verbrannt **1372,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 68. — Dawst **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 141, 34 f. — **1430,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 60 f. — **1431,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 168; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 121; 506.

Tautenberg *(bair. B. Landau),* Tutenberhc c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629.

Tautenburg *(weimar. A. Bürgel),* Tutenberg, Tutimberg, Tutemburg **1004,** Thietmar, Scr. 10, 172, 4; 177, 9.

Tauting *(bair. B. Weilheim),* Tutingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21. — **1052,** ibid. 224, 11.

Tavannes *(bern. B. Münster),* Taffen, zerstört **1369,** Justing., Chron. 135.

Taven *(lothring. K. Saarburg),* Tavena c. **720,** Gesta Trever., Scr. 8, 162, 3.

Taventeri, s. Deventer.

Taverna, s. Tafern.

Tawidden *(bei Alveskirchen, westfäl. K. Münster),* Tawiddenhore **1390,** Freckenh. Heberег., Friedländ. 155.

Taxa, s. Recknitz.

Taxmeda *[unbek., Pag. Tellao],* **709,** Diplom. 1, 67, 38 f.

Tebezin *[unbek.],* **1212,** Leges 2, 219, 21.

Teche *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Teche, s. Teck.

Techlenz *[unbek.],* Techlantz **1323,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 80.

Techsdorf *(ehem. bei Kreuzenstein),* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 325, Font. Austr. 2, 4, 63.

Teck *(württ. OA. Kirchheim),* Tecke, Thecche **1152,** Leges 2, 91, 32; castr., Faber, Goldast 74. — Teche **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68. — **1214,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 675, 40 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 177. — Tegk, Lirer, Weg. c. 11. — Decke **1223,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 451, 3. — **1228,** Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 2. — Deche **1283,** Ann. Sindelf., ibid. 303, 9. — Degk **1336,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2103.

Tecklenburg *(westfäl. K.-St.),* Tekeneburg **1141,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 34. — **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 530, 5. — Thekeneborch **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 2. — **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1178,** Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 16. — **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — Thekenborch, Rolev. Saxon. 16. — **1202,** Ann. Stadens., l. c. 354, 1. — Ticklenberg **1214,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 25. — **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 274. — Tekenborch **1231,** Flor. Wev., Münster. Chron. 31; 81 f. — Teckenenborg **1277,** Schüren 22. — **1465,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 814, 28.

Teckuliz *[unbek.],* **1185,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 28.

Tefen *[unbest. Fluss],* **1346,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 95.

Tegel *(brandenb. K. Niederbarnim),* Tygel **1375,** Brandenb. Landb. 65.

Tegelen *(niederl. Prov. Limburg),* Tegelon, Chron. Gladbac., Scr. 4, 77, 30.

Tegenborch, s. Segeberg.

Tegendorf *[unbek.],* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496.

Tegeningen *[unbek., Diöc. Eichstädt],* Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24.

Tegenstete *[unbek.],* **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Tegerang, s. Taegerig.

Tegernau *(bei St.-Gallen),* Tegerinowa **898,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 79, 39.

Tegernbach *(Grün- u. Wasen-, bair. B. Dorfen),* **928,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6. — Tegerenpach **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 40. — Tegrinpah c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f. — Tegirenwach **1025,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Tegernbach *(österr. B. Grieskirchen),* Tegirinpah c. **634,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — Tegernpach, Tegerinwa c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 532 f.

Tegernheim *(bair. B. Regenstauf),* Tegernhain **1407,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 113, 12. — **1427,** Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 29.

Tegernsee *(See, bair. B. München),* **746,** Hist. s. Quirin., Oefele, Scr. 2, 53. — **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 90.

Tegernsee *(bair. B. München),* Kl. gegründet **670,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 79. — Tegurinus **746,** Hist. s. Quirin., Oefele, Scr. 2, 54 f. — Tegrnse **754,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 361, 65. — geweiht **756,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479. — gegründet **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 88. — Tegerinseo **817,** Leges 1, 223, 34. — Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90 f. — Tegrinsee, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 9 f. — Dagarensie **1005,** Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 178, 12. — Tegrinsensis, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 37. — Tegirinseensis **1031,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 36; Tagaranseensis, ibid. 220, 30; Tegarensis, Tegriinsensis, ibid. 222, 23. — Degarensis, verbrannt **1035,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 9. — Tegernsewensis **1042,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 798, 10. — **1045,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 15, 2. — **1187,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 42. — **1490,** Chron. Benedictobur., l. c. 238, 3.

Tegernwang *[unbek., in Oesterreich],* Tegrenwange c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — Tegernwanch **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 29 f. — Tegirinwach **1196,** Trad. Claustro-Neob. 477, Font. Austr. 2, 4, 103.

Tegerwillen, s Taegerweilen.
Tegeth, s Telgte
Teggenbach *[unbek.]*, Trad Fuld., Dr. 6, 33.
Teggenphrunde, s Deckenpfrom.
Teggingen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr 12, 900, 5
Tegirinseensis, s Tegernsee
Tegirsee *[unbest.]*, 1197, Engelb. Urbar, Geschichtsfr 17, 240
Tegirwilare, s Taegerweilen
Teglaube, s Thelitz
Teglin *[unbek.]*, c 1155, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d Ens 1, 670.
Teglingen *(hannov A Meppen)*, Tehtlingi 1037, Trad Corb., Wig Nr 224.
Tegnevnstorf *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr 2, 196
Tehbrunnen *[unbek. am Steigerwald]*, 1318, Monum. Eberac 148, 16
Tehtlingi, s Teglingen
Teichstaedt *(bair. B. Mattighofen)*, Tisteti c. 780, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 3 f.
Teldinswanch, s. Ellenschwang.
Teiern *(bei Getzersdorf in Oesterreich)*, Tiurgidin 1091, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.
Teigingun, s. Taing.
Teilline *[unbek.]*, 1203, Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 23; Chron. Holland., Kluit 1, 183.
Teinberg *[unbek.]*, 1226, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.
Teynehusen *[unbek.]*, super. 1314, Meschede Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400; Tenchusen infer., ibid. 401.
Teinitz *(Elbe-, böhm. K. Haslau)*, Tinec, Teynecz 1110, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 118, 40.
Teinitz *(Bischof-, böhm. K. Pilsen)*, Tyn 1251, Cosmae contin., Scr. 9, 173, 9. — ummauert 1344, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8, 413. — Tynhorssovium 1364, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380. — Horsiro Tyn 1411, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit 1, 12. — Teyntz civit., belagert 1422, Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 16. — Tinecz, Schlacht 1423, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53. — Tyn Horssoviente, belagert 1431, Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 167. — 1449, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 21.
Teisbach *(bair. B. Dingelfing)*, Teispach castr., zerstört 1200, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — Disspach 1204, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35. — Dispach 1228, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 20 f. — zerstört 1251, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 395, 33 f.; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — 1277, Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.
Teischingen *[unbek.]*, c. 1200, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.
Teising *(bair. B. Altötting)*, c. 1300, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108
Teissach, s. Theiss
Teisterbant *(Landschaft in Seeland)*, Teisterbandia c. 690, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 227 — 695, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Texandria, Testervente 707, Monum. Eptern., Scr. 23, 57, 25. — Testrabant 839, Scr. 1, 435, 9 f. — Texandrus 870, Leges 1, 517, 12; 33. — Dehsendron 948, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 120. — Testarbant 969, Chron. Lauresh., Scr. 21, 393, 6 f. — 994, Schuren, Chron. 87. — Testerbant 1017, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 138, 31. — Testrebant 1220, Caesar[illegible], Leibn., Collect. 523.
Teitzig *(Landschaft zwischen Rochlitz u. [illegible])*, Titibutziem 1018, Thietmar, Scr. [illegible]
Tela, s. Zihl.
Teldberg *(Berg bei Lüneburg)*, 1[illegible], Leibn., Scr. 2, 387.
Telein *[unbek., in Steiermark]*, 12[illegible], Stir., Rauch, Scr. 2, 187.
Teleinsprunne *[unbek., in Oesterreich]*, [illegible] Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.
Telfs *(tirol. B.-O.)*, Talfe 1407, Zink, St.-Chr. [illegible] Augsb. 2, 169, 18
Telgei, s. Tellegei
Telgt *(niederl. Prov. Utrecht)*, Telgud [illegible] Trad. Werdin. Nr 29, Zeitschr.-Berg 6.
Telgte *(westfäl. K. Münster)*, Thelget, [illegible] Liudg., Scr. 2, 425, 25. — Thologun, Trad. Corb. Wig. c. 45. — Telgudt c. 1050, Trad. Werd. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63. — Telget, Teget 1325, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f. — [illegible] Flor. Wev., Münster. Chron. 67; 72 f. — 1451, [illegible] Monast., Wille, hist. Westfal. 736.
Telingen, s. Delling.
Telka *[unbek.]*, 1013, Chron. episc. Merseb., Scr 10, 177, 9.
Tellau *(ehem. Gau am Yeres)*, Tellaus 70[illegible] Diplom. 1, 67, 38. — 853, Leges 1, 426, 29. — Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 276, 47 f.
Telle *[unbek.]*, 1350, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 6, 2, 391.
Tellegei *(bei Ahlen, westfäl. K. Beckum)*, Telge[illegible] Telghe 1050, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44 f.
Telles *[unbek., in Tirol]*, 1160, Gosw. Chron. Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.
Telligmere, s. Tellmer.
Tellin *(belg. Prov. Lüttich)*, Telin 1141, Triumph. s. Lamberti, Scr 20, 506, 19.
Tellingstedt *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Tellingsteden 1164, Chron. Holtzat., Scr 2[illegible] 262, 27; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32 f. — Te[illegible]lyngstede 1214, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190 — 1403, Chron. Holtzat., l. c. 287, 35.
Tellinsfurt *(Kirchen-, württ. OA. Tübing[en])*, Kilchain Tallisfurt 1275, Lib. decim. Consta[nt.] Freib. Dioc.-Arch. 1, 78.
Tellmer *(hannov. A. Lüne)*, Telmeri, [illegible] Corb., Wig Nr. 112. — Telligmere 1290, Po[illegible] Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — Tellemer [illegible] Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.
Telperk *[unbest.]*, civit., zerstört 1421, Be[illegible] Chron., Dobner, Monum. 1, 153.
Telsberg *[unbek., in der Schweiz]*, 1074, [illegible] Neoburg. 14.
Teltingtharpa, s. Tentrup.
Teltow *(brandenb. K.-St.)*, Teltowe 1220, [illegible] Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Brandenb. Landb. 35 f.
Teltsch *(mähr. K. Brünn)*, Telcz civit., b[illegible] 1423, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 63. — ibid. 1, 805. — Telcz, Schlacht 1468, Esch[enloer] Scr. Siles. 7, 185.
Telwil *[unbek., in der Schweiz]*, 1114 [illegible] Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.
Temmen *(Alt-, brandenb. K. Templin)*, T[illegible] 1375, Brandenb. Landb. 163
Temnick *(pommer. K. Saatzig)*, Temm[illegible] wüst 1337, Neumark. Landb. 29.
Tempel *(pommer. K. Franzburg)*, Tem[illegible] Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 332.
Tempelfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)* [illegible] Brandenb. Landb. 80 f.

Tempelhof *(brandenb. K. Teltow)*, Tempelhove 1375, Brandenb. Landb. 20 f.
Templeuve *(belg. Prov. Hennegau)*, Templovium 1289, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135.
Templin *(brandenb. K.-St.)*, 1375, Brandenb. Landb. 9 f.
Tempne, s. Temmen.
Temprikon *(luzern. A. Hochdorf)*, Temprikon 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 8. — 1334, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.
Ten Amere *(bei Biervliet, belg. Prov. Ostflandern)*, zerstört 1377, Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Tenchilishofin, s. Dengeltshofen.
Tenchusen, s. Teynchusen.
Teneziek, s. Tuetz.
Tenebrosa Silva, s. Schwarzwald.
Tenera, s. Dender.
Tenesberg, s. Densberg.
Tengen *[unbest.]*, gewonnen 1456, Schachtlan bei Frickart 215.
Tengen, s. Thengen und Thiengen.
Tengling *(bair. B. Tittmoning)*, Tengilingun c. 970, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11. — Tengilingen, Tenclingin c. 1070, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f.
Tengstede, s. Tennstaedt.
Tenheim, s. Theinheim.
Teningun, s. Dunningen.
Tenneberg *(gotha. Schloss u. A.-O.)*, Teneberg 1039, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Teneburgk castr., zerstört 1153, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 378. — Deneburgk 1232, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 198. — 1247, Chron. Thuring., Lorenz 213. — 1333, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 316, 35. — 1334, Chron. Sampetr., Stübel 168.
Tennenbach *(bad. A. Emmendorf)*, Taennibach 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172. — Tennebach 1280, Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 28.
Tennenberg *(bair. B. Ottobeuren)*, Teninberc 1167, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 29; Arch.-Augsb. 2, 31.
Tennenbrunn *(bad. A. Hornberg)*, Tennibrunnen 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.
Tennenlohe *(bair. B. Schwabach)*, Tennenlo 1461, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 260, 2.
Tennesheim *[unbek.]*, 1086, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204.
Tennikon, s. Daenikon.
Tenning *(bair. B. Landau)*, Tenningen c. 800, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.
Tennstaedt *(thüring. K. Langensalza)*, Tenestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 196. — Tenstede 887, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 663. — Tengstede 946, Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 711.
Tennwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Tonwile 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 10.
Tenrein *[unbek., am Zugersee]*, 1114, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Tenremonde, s. Dendermonde.
Tenscheverstene *[unbek.]*, 1322, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 416, 37.
Tensseurent *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Tentingen, s. Dentingen.
Tentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Teltingtharpa 1050, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46.
Tenwile, s. Deinwil.
Tenwiler, s. Dennweil.
Tenzlingen *(Neckar-, württ. OA. Nürtingen)*, Tuntzelingen 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.
Teopilie, s. Doebling.
Teothoniei, s. Deutschland.
Tepfenhard *(bad. A. Ueberlingen)*, Tepffenhart 1134, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.
Tepl *(böhm. K. Eger)*, Tepln 1275, Cosmae contin., Scr. 9, 190, 27, 28. — 1276, Cont. can. Prag., ibid. 190, 20. — Toplensis 1331, Königss. Gesch.-Quell. 488. — Toppel, Kl. 1426, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 447.
Teplitz *(böhm. K. Eger)*, Aquae calidae 1140, Vincent. Prag. Ann., Scr. 17, 659, 7. — Teplicz 1174, Auct. Gerlaci abb., ibid. 686, 50. — 1278, Cosmae contin., ibid. 193, 19. — 1421, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 490. — Teplice 1435, Bartoss, Dobner, Monum. 1, 193.
Tepperdorf, s. Marxdorf.
Terdazla *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.
Terdhinghem *[unbek.]*, 1218, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 759, 40.
Terdingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.
Ter Doest *(belg. Prov. Westflandern)*, Tousan, Kl. 1308, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 169; 430; Tosan, Ann. Gand., Scr. 16, 594, 21.
Tergawisch, s. Theerwisch.
Terin, s. Thern.
Terisback *[unbek.]*, 1060, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Nidren- u. Super. 1114, ibid. 328.
Termunten *(niederl. Prov. Gröningen)*, Menterne 1224, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 7. — Menterna 1278, Menkon. Chron. contin., ibid. 561, 16.
Ternaw, s. Tarnau.
Ternberg *(österr. Viert. u. W. W.)*, Termperhc, Tremperc 865, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 12; Termberch, Auct. Garst., Scr. 9, 565, 12. — 1234, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — Terenberg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62; Terenperge, ibid. 67.
Ternberg *(österr. B. Steir)*, Dernberc c. 1110, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Thernberge c. 1150, Cod. trad. Reichersb., ibid. 308 f. — Ternperch 1227, Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 3. — Terenberg castr. 1379, Ebend. Pez, Scr. 2, 812.
Ternitz *[unbek., bei Niemegk]*, Terniz 1185, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 49. — 1187, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 399; Lips. 77.
Terno *[unbek., bei Trebnitz]*, 1228, Lib. fundat. Heinrichov. 48.
Ternsche *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ternezca 889, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Terungen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Tesch *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, Slav. Des u. Tesch deutun. 1337, Neumärk. Landb. 17; 18.
Tesch, s. Deetz.
Teschen *(schles. B.-St.)*, Tetschin, Tiessin 1300, Königss. Gesch.-Quell. 164. — Teschin 1365, Ann. Osterhov., Scr. 17, 558, 11. — 1422, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19. — Tesnensis 1426, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7. — Dieczin 1434, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 190. — Tetczin 1444, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70 f. — 1471, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 247.
Teschenhagen *(pommer. K. Rügen oder Franzburg)*, Tessekenhagen, Teskenhagen, Strals. Stadtb. 5, 1 f.; Verfest. Nr. 380.
Tesekendorf *(ehem. brandenb. K. Zauche)*, wüst 1375, Brandenb. Landb. 128.

Tesle, s. Zelle.

Tessen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Tessendorf *(bei Marienburg)*, Tessmessers Wald **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 139.

Tessin *(acht Ortschaften in Mecklenb.-Schwerin)*, Tessyn castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Testarbant, s. Teisterbant.

Testinge, s. Taistinge.

Testrabant, s. Teisterbant.

Testreep *(ehem. bei Ostende)*, Testreet **1099,** Chron. Affiig., Scr. 9, 416, 25.

Tetembul *(ehem. holstein. K. Eiderstedt)*, **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 8. — verbrannt **1417,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Tetenbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Tetilingun, s. Theiling.

Tetin *(böhm. K. Prag)*, Tethin, Thetin castr., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 34, 41.

Tetingin, s. Dettingen.

Tetlendorff *[unbek.]*, **1337,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2104.

Tetrowe *[unbek., in Mecklenburg]*, **1450,** Detmar, Chron., Graut. 2, 136.

Tetschen *(böhm. K. B.-Leipa)*, Dasena, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12. — Dacin, Daczin castell. **1128,** Cosmae contin., ibid. 134, 6. — Dieczin **1283,** ibid. 208, 17.

Tetschin, s. Teschen.

Tettingen *(rheinl. K. Trier)*, **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 474, 3.

Tettingen, s. Dentingen und Dettingen.

Tettnang *(württ. OA.-St.)*, Tettenanch **1019,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Tetnang, zerstört vor **1133,** Lirer, Weg. c. 36. — Tetinanc castr. **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113. — oppid., belagert **1325,** Joh. Vitodur. (Arch.) 75.

Tetwiler, s. Taetwil.

Tetzelbach *[unbek.]*, castr., zerstört **1204,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259.

Teuchern *(merseb. K. Weissenfels)*, Tuchurini **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — Thuchusi urbs **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 39. — Tuchern, Tuchere castell. **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25 f. — Thuchure, belagert **1112,** Chron. Sampetr., Stübel 15; Tucher, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 348; Thucher, Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 366. — Teuchera, Schlacht c. **1120,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383; Lips. 52. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 32.

Teuditz *(merseb. K. Merseburg)*, castr., zerstört **1320,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 32 f.

Teuerstadt *(jetzt Vorstadt von Bamberg)*, Tierstat, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 794, 22. — Tewrstat **1019,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 172. — Twerstat **1185,** Ann. S. Petri Babenb., Scr. 17, 637, 11. — **1285,** Langh. Kopialb. 22, 84.

Teufelsee, s. Scheierner-See.

Teufembach *(ehem. bei Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 116, 1.

Teufenbach *(bair. B. Mallersdorf)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 55.

Teufenbach *(österr. B. Schärding)*, Tiuvenbach c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 326 f. — Tiufenpach c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 691. — c. **1200,** ibid. 709 f.

Teufenbach *[unbest., in Oesterreich]*, Tewffenbach **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. Q. 249; minor, ibid. — Teuffenbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17; 66.

Teufenbach *[unbek., in der Schweiz]*, Tiuffenbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Teufenthal *(zürch. B. Greifensee)*, Tiufental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 5.

Teufstetten *(bair. B. Erding)*, Tiufstada c. **9..,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 5.

Teuginga, s. Taing.

Teunstetten, s. Thannstetten.

Teuringas *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 1. — Deorangus, ibid. Nr. 18.

Teuringen, s. Scheuring.

Teurino *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 234 f.

Teurwang *(österr. B. Gmunden)*, **1483,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 82.

Teuschnitz *(bair. B. Ludwigstadt)*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Teusinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Teutleben *(gotha. A. Gotha)*, Tetileiba, Tittileibe **819,** Trad. Fuld., Dr. 38, 100; 276. — Tyteleyben **1108,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 19.

Teutoburger Wald *(Fürstenth. Lippe)*, Oyslinck **783,** Rolevink, Saxon. 98. — Osnenge, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 447, 18; Osneggi, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 161, 63. — Hosninge **850,** Ann. Xant., ibid. 229, 18. — Ardenna **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9. — Osninge **1001,** ibid. 111, 12. — Asnig **1015,** ibid. 121, 27.

Teutonici, s. Deutschland.

Teutschach *[unbek.]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Tevinchuson *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 41.

Teweyn *[unbest.]*, civit., verbrannt **1236,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 455.

Tewen, s. Theben.

Texandria, s. Teisterbant.

Texel *(niederl. Prov. Nordholland)*, Thesla **776,** Chron. Laurish., Scr. 21, 407, 17. — Texalmore, Trad. Fuld., Dr. 7, 14; 115 f. — Thyeslemore, ibid. 7, 96. — Tyelle, Tyesle, ibid. 94. — Texle **1184,** Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 42; Chron. Holland., Kluit 1, 134. — Texele **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 17. — Texalia **1205,** Koelh. St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 18.

Tezelenheim, s. Windecken.

Thabor, s. Montabaur.

Thachseldern *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Thagingen, s. Thaiingen.

Thaiingen *(Kt. Schaffhausen)*, Togingin **995,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 17; 18 f.; Toginga, ibid. 25. — Thagingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.

Thailfingen *(württ. OA. Balingen)*, Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44. — Dalvingen, Cod. Hirsaug. 53 f.

Thailfingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Dagelvingen, Dagilvingin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f. — Tagelvingen, Cod. Hirsaug. 94. — Talfingen **1266,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176. — Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Thailfingen *(Neckar-, württ. OA. Nürtingen)*, Tagelvingen, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 72, 6. — Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79 f.

Thaining *(bair. B. Landsberg)*, Daningen.

Danningen, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 28 f.

Thal *(bair. B. Aibling)*, Tala, Tale c. **1100**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10 f. — Tal, Kl. **1258**, Notae Fürstenfeld., Scr. 24, 75, 48.

Thal *(bair. B. Dorfen)*, Tala c. **1180**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 87.

Thal *[unbest., in Baiern]*, Tal **1258**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Thal *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Tal, Tala **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652. — **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437. — Tale, Tal, V. Hartwici, Scr. 11, 96, 53.

Thal *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, vallis **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Thal *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Tal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161 f.

Thal *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Tal **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129; maj. u. min., ibid. 132.

Thal *[unbest., in Württemberg]*, Tale **1163**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 681, 45.

Thalacker *(württ. OA. Leutkirch)*, Talacker, Cod. Hirsaug. 38 f.; 65 f. — Dalacker, ibid. 63.

Thalbuergel, s. Buergel.

Thaldorf *(merseb. K. Querfurt)*, Daliwi **1008**, Thietmar, Scr. 3, 816, 21.

Thaldorf *(württ. OA. Tettnang)*, **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127 f.

Thale *(magdeb. K. Aschersleben)*, Winadohusun Kl., V. s. Liutbirg., Scr. 4, 159, 11. — Winedhusen **918**, V. Mahthild. reg. ant., Scr. 10, 577, 33. — Wenethusen, gebaut **921**, Weltchron., D.-Chr. 2, 258, 33. — **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27. — Wenthusen **928**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 307. — **933**, Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Wynethusen **934**, Henr. de Hervord. 78. — Winithehusen **935**, V. Mahthild., Scr. 4, 288, 7 f. — Winathusen **998**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 75, 46. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 46. — Winthusen, gewonnen **1365**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458. — Dal, belagert, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 95.

Thalesbrunn *[unbest., in Oesterreich]*, Telesprunn **1246**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 390 f.

Thalfang *(rheinl. K. Bernkastel)*, Talavanc **633**, Diplom. 1, 147, 25.

Thalgau *(salzb. K. Salzburg)*, Talgaw c. **1300**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Thalham *(bair. B. Griesbach)*, Thalheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Thalhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Daelhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 60.

Thalhausen *(württ. OA. Oberndorf)*, Talahusen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Thalheim *(aarg. B. Brugg)*, **1446**, Schachtlan bei Frick. 204.

Thalheim *(bad. A. Blumenfeld)*, Talhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 2.

Thalheim *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Erding)*, Talaheim c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.

Thalheim *(österr. B. Mauerkirchen)*, Talheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Thalheim *(österr. B. Wels)*, Talhaim **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20 f.; 68; Tulheim, ibid. 78.

Thalheim *[unbest., in Oesterreich]*, Talhaim, Talahem c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Thalheim *(sigmar. OA. Wald)*, Talhain **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — Talhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 275, 3.

Thalheim *(steierm. B. Atzenbrugg)*, Talaheimin **1097**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 144.

Thalheim *(württ. OA. Ehingen)*, Dalaheim **949**, Oheim, Chron. 88, 10. — Taleheim **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 24. — Talheim, Talehein, Talham **1217**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 177; Scr. 24, 661, 50 f.

Thalheim *(württ. OA. Hall)*, Talheym **1088**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Taleheim **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Thalheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Daleheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1854, 1, 119. — Talhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Thalheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Thalthusen, Thalhan, Oheim, Chron. 19, 32. — Taleheim **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Thallern *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Talarin c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 152. — Talarn **1137**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 40. — Dalarn c. **1138**, Cod. trad. Garst., l. c. 125 f. — Tallern **1140**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 2, 1199. — **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58. — Talaren **1196**, Trad. Claustro-Neob. 513, Font. Austr. 2, 4, 110. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Thalmaessing *(bair. B. Beilngries)*, Dalmazingen **1259**, Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 41.

Thalmassing *(bair. B. Regensburg)*, Talmeizinge **1227**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 41.

Thalmotsbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Thalwil *(zürch. B. Horgen)*, Talwil **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301; Talwyl, ibid. 305. — Dallewiler, Taellewiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — **1440**, Fründ, Chron. 70 f.

Thamatzleynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Thamsbrueck *(thüring. K. Langensalza)*, Tungesbrucgen, Trad. Fuld., Dr. 38, 40 f. — Tungesbrucken **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — **1126**, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 349. — Tummesbrucken **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24. — Kongisbrucken **1130**, Chron. Thuring., Lorenz 204. — Hist. brev. princ.. Thur., Scr. 24, 822, 5. — Tungisbrucke, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1313. — Thummeczbrucken **1349**, Chron. Sampetr., Stübel 180. — Thamspruck **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Thanberg *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Danberc c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Thancaradesheim, s. Dangolsheim.

Thangelstedt, s. Saufeld.

Thanheim *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Danheim **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 17. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Thankilingtharpa *[unbek.]*, Tenkelingtorpe, Denkelingtarpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Thann *(Hohen-, bair. B. Aibling)*, Tanne, Tanna c. **1140**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 60 f.

Thann *(bair. B. Lindau)*, Tanne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Thann *(Alten-, bair. B. Stadtamhof)*, ? duo castra,

zerstört **1338**, ibid. 176. — Altentann **1387**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 212.

Thann *(elsäss. K.-St.)*, Dan, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Danne **1228**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Scr. 23, 452, 13. — Than **1270**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 1. — Tanne **1347**, Matth. Neoburg. 139. — Tann, gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 233. — **1468**, Schachtlan bei Frickart 232 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 8. — **1474**, ibid. 2, Nr. 131, 6.

Thann *[unbest., in Salzburg]*, Tanna, Tanne c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 80.

Thann *[unbest.]*, Tanne, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Tanna **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 5. — c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — **1216**, Leges 2, 230, 35. — **1221**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 379, 29. — Thann **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 49. — Tanne **1241**, Hist. Aug., Scr. 24, 651, 17. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.

Thanndorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Tandorf c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Thannhausen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Tanhusun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.

Thannkirchen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Tanchirchen c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Thannstetten *(österr. B. Weir)*, Teunstetten **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 84.

Thannweiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Danoncwilare **774**, Trad. Wizenb. Nr. 71 f. — Tanwilre **973**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 441, 13; Grandid. 27.

Tharalingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 59.

Tharandt *(sächs. A.-St.)*, Tarant castr., erobert **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 175; Chron. Thuring., Lorenz 208. — **1223**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415.

Tharisia, s. Theres.

Thatz *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Thaures *(österr. B. Allentsteig)*, Thaurayss **1281**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 245 f.

Thebe *[unbest.]*, castr. **1164**, Schüren 95.

Theben *(ungar. Kom. Pressburg)*, Dowina civit., belagert **814**, Ann. Fuld., Scr. 1, 378, 22. — Tewen, erobert **1271**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 39. — zerstört **1273**, Contin. Vindob., ibid. 705, 28.

Thecche, s. Teck.

Thechldesheim, s. Dexheim.

Thedinghausen *(braunschw. Enclave bei Bremen)*, Thedinchusen castr., gebaut, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 19. — Todinghusen c. **1311**, ibid. 32. — Thedynkhusen, erobert **1358**, ibid. 50. — ? Thetingehusen s. XIII, Chron. Lippoldesb., eddit., Scr. 20, 558, 9.

Thedinghum *[unbek., in Ostfriesland]*, **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271.

Thedingshofen, s. Dietikon.

Theerwisch *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Torgawisch **1392**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 182.

Theia *(Nbfl. der March)*, Tya, Dyge **1278**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 12. — Teya c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 715. — Tey **1407**, Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 21.

Theia *(österr. B. Waidhofen a. Theia)*, Taya **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Tya c. **1190**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — **1194**, Trad. Claustro-Neob. 774, Font. Austr. 2, 4, 170. — Teya **1291**, Fund. Zwetl. 2, 3, 258 f.

Theydinchusen *[unbest.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Theiling *(bair. B. Ebersberg)*, Tetilingun, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f. — **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Theilingen *(zürch. B. Winterthur)*, Tyelang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 8.

Theinheim *(bair. B. Hassfurt)*, Tenheim **1340**, Monum. Eberac. 116, 21 f.

Theinwinchil *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 26.

Theiss *(Nbfl. der Donau)*, Tiza **796**, Einh. Ann. Scr. 1, 283, 12; Tizaha, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 168, 32; Tizara, Ann. Saxo, ibid. 563, 27. — Tyza, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33. — **1164**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 681, 25. — Teissach **1291**, Horneck, Pez, Scr. 3, 388.

Theiss *(österr. B. Krems)*, Tiscicin c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 38. — Tisze, ibid. 272.

Thekeneborch, s. Tecklenburg.

Theletunnun *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Thelge *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Thelitz *(bair. B. Lichtenfels)*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — Teglaube **1319**, ibid. 23, 70.

Themar *(meining. K. Hildburghausen)*, Tagamari **845**, Trad. Fuld., Dr. 39, 28.

Themmenhausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Timenhusen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Themudele *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 164.

Thencteghessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 7.

Thenensis, s. Tienen.

Thengen *(Dorf, Stadt und Hinterburg, bad. A. Engen)*, Tengen **1235**, Chron. Oberr., Mone, Quell. 1, 196. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 236, 15. — **1377**, Joh. Vitodur. (Arch.) 151. — gewonnen **1456**, Schachtlan bei Frick. 215.

Thengen *(Hohen-, bad. A. Waldshut)*, Tenger **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193 f.

Thengen *(Hohen-, württ. OA. Saulgau)*, Diningin c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 7?. — Diengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 245, 13. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21.

Theningen *(bad. A. Emmendingen)*, Deninga **169**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Thenis, s. Tienen.

Thenningen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Theodonis palatium, s. Diedenhofen.

Theodorici villa, s. Dietersdorf.

Theoduadum, s. Doué.

Theolegium, s. Tholei.

Theonis curtis *[unbest., Diöc. Verdun]*, **1046**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 51, 3.

Theotbach, s. Deubach.

Theotellenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 15.

Theotmalli, s. Detmold.

Theotonici, s. Deutschland.

Theotuadus, s. Doué.

Thepen *[unbek.]*, **1295**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Thera *[unbek., bei Hitzacker]*, castr., Chron. duc. Brunsv., D.-Chr. 2, 584, 15; Leibn., Scr. 2, 17.

Theras *(österr. B. Eggenburg)*, Theraz, V. Virgilii, Scr. 11, 92, 41. — Teraz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Teracz **1297**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 29.

Therecino *[unbek.]*, **1021**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 34.

Therent, s. Trent.

Theres *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hasfurt)*, Terhisse, Trad. Fuld., Dr. 4, 86. — Tharisiensis, Kl. **1104**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 225, 45. — Thariensis **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 9. — Theresensis **1127**, ibid. 854, 38. — Tharisia **1151**, Ann. Herbipol., Scr. 16, 8, 7. — Tharisse, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 25. — Therissa **1269**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67. — Theris **1335**, Michael., Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Thermelinge, s. Droemling.

Thern *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Frankenmarkt)*, Terna c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 68. — Terin c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 159 f. — c. **1180**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 109 f. — Tern, infer. u. super. **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Therweten *[unbek., in Semgallen]*, Thernetene **1219**, Chron. Livon., Hans. 232. — castr., zerstört **1279**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 49. — item **1290**, ibid. 51. — neugebaut **1339**, ibid. 67. — Therwetene, erobert **1345**, Wartb., l. c. 72.

Theshusen, s. Dehausen.

Thesilberge *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 167.

Theskendorf, s. Ahrensnest.

Thesla, s. Texel.

Thesli, s. Deissel.

Thessela, s. Destelbergen.

Thessenbach *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267.

Thesternich, s. Disternich.

Thetese *[unbek., in Westfalen]*, Titise, Trad. Fuld., Dr. 6, 125.

Thetmarsi, s. Ditmarschen.

Thetmarus *[unbek.]*, maj. u. min. **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Theuerz *(jetzt Mühle bei Geisertshofen, württ. OA. Gaildorf)*, Tiurizis **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Theuringen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Turinga **759**, Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14. — Turingin c. **910**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — Thuringen, Turinga **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Tiuringin **1135**, ibid. 668, 27 f. — Turingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 34.

Theutmareshusen, s. Deitersen.

Thevel *(ehem. Wald an der Eider in Holstein)*, c. **1120**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499.

Thi *[unbek.]*, Thij **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58.

Thiaddageshusen, s. Thiedexen.

Thiadninghoven, s. Deilinghofen.

Thiadwinigthorpe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.

Thiamerswerve, s. Tjamsweer.

Thiasingaeloster, s. Thiessinge.

Thiatberteshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.

Thiatmelli, s. Detmold.

Thiatwardessun, s. Dietwardessen.

Thidela, s. Deilbach.

Thiderichstorf, s. Dietrichsdorf.

Thidlikesson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Thydwyteshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 410.

Thiede *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Tihide, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Thidhi **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Tidhe **1166**, ibid. 210, 11. — **1194**, ibid. 229, 30. — Tyde **1489**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 178, 2400.

Thiedelingtharpa, s. Dielingdorf.

Thiedexen *(ehem. bei Eimbeck, hannov. A.-St.)*, Thiaddageshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 116.

Thiediningtharpa, s. Tittingdorf.

Thiednodeshusen, s. Deensen.

Thiedressun *(chem. bei Segeste, zwischen Hildesheim und Gandersheim)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 156.

Thiekburiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 164.

Thiel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Tiela **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Tyela, Tyla, Tyell civit. **698**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 9 f. — Thiela **1005**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 4. — Tyla, gewonnen **1006**, Alpertus de divers. temp., Scr. 4, 704, 28; Ann. Colon., Scr. 1, 99. — Tyle, verbrannt **1009**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 539. — Tielensis **1018**, Alpertus, l. c. 718, 39 f.; Thietmar, Scr. 3, 869, 46. — Tiele **1027**, Ann. Egmund., Scr. 16, 446, 37. — Tile castr., Sigeberti V. Deodorici, Scr. 4, 476, 48. — **1048**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Schlacht **1132**, Chron. Cliv., l. c. 168. — verbrannt **1202**, Ann. Tiel., l. c. 24, 54. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522. — zerstört **1286**, Ann. Tiel., l. c. 25, 37; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 646, 18. — gewonnen **1351**, Chron. Cliv., l. c. 245. — item **1363**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — **1390**, Korner.

Thielbeer *(magdeb. K. Osterburg)*, Tylebe **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Thielt *(belg. Prov. Westflandern)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65. — **1108**, Tyele, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 281, 43. — Tiled **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 29; Tileth, ibid. 618, 29.

Thiembronne *(französ. A. Calais)*, Timbonia, Tiembronne, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 746, 40 f. — Lamb. Ard. hist. Ghisn., ibid. 597, 47 f.

Thiengen *(bad. A. Freiburg)*, Tuengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.

Thiengen *(bad. A. Waldshut)*, Tuengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f. — Dueingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 64, 22. — verbrannt **1441**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342. — **1468**, Schachtlan bei Frick. 246. — Tengen **1497**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 22.

Thierachern *(bern. A. Thun)*, Thieracher, gegründet, Stretling. Chron. 67 f.

Thierbach *(Herren-, bair. B. Ansbach)*, Herr Dierbach **1308**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188. — verbrannt **1449**, ibid. 225.

Thierbach *[unbest.]*, Tierbach **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Thierberg *[unbek., in Oesterreich]*, Tyerperch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Thierberg *(ostpreuss. K. Osterode)*, Tirberg, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 7.

Thierberg *(württ. OA. Balingen)*, ? Tiersberg **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 34. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.

Thiergarten *(ostpreuss. K. Angerburg)*, Tyrgarthen **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.

Thierhaupten *(bair. B. Aichach)*, Thierhaupp,

Kl. gebaut **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Thierhaupt **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51 f. — Thierhaubten, restaurirt **1022,** Chron. Andec., ed. 1602, 4.

Thiernau *(österr. B. St.-Pölten)*, Tierna **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 272 f.

Thiernheim *(ehem. bei Neubreisach)*, Tierhein **1282,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 12.

Thiernstein *[unbest.]*, Tiernsteine, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 11. — Tyernstain **1212,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 679, 20. — Tirnstein **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f. — **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 581. — civit. **1423,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 18. — Tyrenstain castr., belagert **1458,** Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 8.

Thierstein *(soloth. A.-O.)*, Tierstein castr. **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 2. — Lirer, Weg. c. 20. — **1335,** Matth. Neoburg. 99. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Thyeslemore, s. Texel.

Thiessinge *(niederl. Prov. Gröningen)*, Thiasingacloster, Thiasengecloster **1283,** Menkon. Chron., Scr. 23, 562, 48 f.

Thietmal, s. Detmold.

Thietmeressun, s. Dettmarsen.

Thietpoldispurch *[unbek.]*, **914,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 86, 24.

Thievela *(ehem. Wald bei Jagel in Schleswig)*, **1131,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 51, 25.

Thigeswedde *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Thiggabuss *[unbek.]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Thiggelstede *[unbek.]*, **1125,** Chron. Gozec., Scr. 10, 154, 14.

Thilithi, s. Tilgethi.

Thimere *[unbek.]*, **1186,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 33; Thimbere, ibid. 44.

Thimoos *(bad. A. Säckingen)*, Dimmuos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 16.

Thincherdinchusun, s. Dingeringhausen.

Thinchia, s. Tinz.

Thingau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Oberdorf)*, Tinga **1004,** Thietmar, Scr. 3, 805, 31. — Tinchove **1018,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 42. — Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 691, 30.

Thintebergen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Thiotmelli, s. Detmold.

Thireswel *[unbek.]*, Tirswelle **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322 f.

Thirow *(brandenb. K. Teltow)*, Ture, Thuere **1375,** Brandenb. Landb. 55. — Thure castr. **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 337, 15.

Thisele *[unbek., im Balsamgau]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Thisindorf, s. Deisendorf.

Thiunun *(ehem. bei Holzminden)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 385.

Thobese, s. Dubissa.

Thodemannesborch *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Thoel *[unbek.]*, castr., verbrannt **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 513.

Thoerl *(steierm. B. Mahrenberg)*, Tor, Toerlein **1408,** St. Paul Lohen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Thoynborch *[unbek.]*, **1230,** Schüren 97.

Thokendorpe, s. Tockendorf.

Tholei *(rheinl. K. Ottweiler)*, Theolegium, Kl. **630,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 12. — Toleiensis c. **645,** Chron. Eptern., Scr. 23, 45, 3. — Doleia **1059,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 47; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 5. — **1066,** Lamberti Ann., Scr. 5, 173, 12. — c. **1080,** Chron. de episc. Magunt., Zais 5.

Tholenzi *(Slavenstamm)*, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 17 f.

Thologun, s. Telgte.

St. Thomas *(österr. B. Weizenkirchen)*, Ceizpoldschirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Thomassel *(österr. B. Korneuburg)*, ? Demuletisdorf **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 140.

Thomaswigg *[unbek.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.

Tho me hope *[unbek.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 43.

Thomene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Thon *(bair. B. Nürnberg)*, Tan **1352,** Stromer. Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 212, 12. — Ton, verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 150, 1 f. — **1485,** ibid. 11, Nürnb. 5, 486, 11; 525, 26.

Thonbach *(Bach beim gleichn. Orte)*, Toumbach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f.

Thonbach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Doumbach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb 1852, 1, 108 f.

Thondorf *(bair. B. Landshut)*, Tundorf, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 62. — **1282,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 411, 46.

Thondorf *(merseb., mansf. Geb.-K.)*, Tundorp curt. **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 140, 40; 147, 12. — **1099,** ibid. 152, 15 f. — castr., zerstört **1344.** Chron. Sampetr., Stübel 177.

Thonenberg, s. Tomberg.

Thorberg *(bern. A. Burgdorf)*, Torberg, zerstört **1388,** Justing., Chron. 165. — **1470,** Frickart 173.

Thoreida, s. Aa.

Thorenburg *[unbek., in Holland]*, **1282,** Ann. Egmund., Scr. 16, 479, 16; 21.

Thorencohaim, s. Tuerkheim.

Thoringi, s. Thueringen.

Thorn *(niederl. Prov. Limburg)*, Tornensis. Kl. **1010,** Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 708, 26.

Thorn *(westpreuss. K.-St.)*, gebaut **1230,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 9. — Thorun **1231.** Can. Samb. Ann., ibid. 701, 4; castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 50; De fund. mon. Oliv., ibid. 677; civit., Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 30. — **1233.** Ann. Siles. Super., ibid. 552, 30. — **1236,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 58. — verbrannt **1351,** ibid. 78. — erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Ann. Mechov., ibid. 675, 24.

Thorn *(Alt-, westpreuss. K. Thorn)*, Thorun antiquum **1231,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 30.

Thorneburg, s. Dornburg.

Thornstede, s. Dohrenstedt.

Thoroholtse, s. Dorlisheim.

Thorphorne, s. Darphorn.

Thortmanni, s. Dortmund.

Thosa, s. Does.

Thrachina, s. Dreingau.

Thralingon, s. Drelingen.

Thrasdorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 191, Font. Austr. 2, 4, 39.

Threcni, s. Drechen.

Thremethe *[unbek.]*, **915,** Chron. Eptern., Mart. u. Dur., Collect. 4, 507; Scr. 23, 32, 10.

Threnta, s. Drenthe.

Threttehe, s. Druette.

Thri, s. Drie.

Thrianta, s. Drenthe.
Thribrige *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74[b], Zeitschr.-Berg 6.
Thriburi, s. Drever.
Thrire, s. Dreer.
Thriuschon *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Throchmunde, s. Dortmund.
Thronia, s. Nordgau.
Throtmanni, s. Dortmund.
Thrubizi, s. Traubitz.
Thuch *[unbek.]*, castr. **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369.
Thuchure, s. Teuchern.
Thudanhusen, s. Deinsen.
Thudenhausen, s. Todenhausen.
Thudewaneh, s. Deutwang.
Thudre *[unbek.]*, **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 6.
Thuehenti, s. Twenthe.
Thuenen *(westfäl. K. Soest)*, Dhiunete **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 9, 46.
Thuenfeld *(bair. B. Höchstädt)*, Tunfeld **1174,** Monum. Eberac. 48, 24.
Thuengen *(bair. B. Karlstadt)*, Tungidi, Tungede **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15. — Tungden **1148,** Monum. Eberac. 57, 8.
Thuengenthal *(württ. OA. Hall)*, Thungenthal, Kirche gegründet **955,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — **1079,** Hist. mon. Comberg., Duell., Miscell. 2, 270; Tungental, Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451. — Dungetal **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Thuengersheim *(bair. B. Würzburg)*, Tungarsheim **1340,** Monum. Eberac. 80, 1.
Thuere *(Berg bei Spandau)*, **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.
Thuerheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Wertingen)*, Tuorhain **1243,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 432, 4. — Turheim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1 f.; 256, 15; Oberdurhaim, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 251, 4.
Thueringen *(Land)*, Thoringi, V. Sever. 27, 3; 31, 4. — Thuringia **431,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — Thuringi, Schlacht **534,** Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 16. — Turinge **540,** Origo Gent. Langob., Scr. Langob. 4, 2; hist. Lang. cod. Goth. 9, 7; Pauli hist. Lang., ibid. 60, 2 f. — **701,** Rolevink, Saxon. 96. — **706,** Diplom. 1, 197, 35 f. — Thyringia, Thuringei **722,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 80 f.; 247 f. — **737,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — Toringa **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 5. — Thuringea **749,** Ann. Lauriss. min., ibid. 115, 42. — **782,** Einh. Ann., ibid. 163, 24 f. — Doringe, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 18 f. — Thurinche **784,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 15 f. — North-Thuringi **798,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 37. — Doerrinck, Sachsenchron., Abel, Samml. 29 f. — Turingi, Taringi, Loringi, Hugon. Chron., Scr. 8, 314, 26 f. — Duringe, Kaiserchron., Massmann 15640. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 15; 31. — Toringia, Toringaba **806,** Leges 1, 141, 19; Toringuba, ibid. 373; Duringe, Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 9. — North Thuringi, Trad. Corb., Wig. Nr. 294; 328. — Duringi, Nortduringe, Trad. Fuld., Dr. c. 38 f.; 41, 20. — **839,** Leges 2, 373, 14. — **971,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 48. — Norturingen **1038,** Botho, Leibn., Scr. 3, 324. — Tyrungun **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1. — **1154,** Chron. de episc. Magunt., Zais 8. &c.
Thueringen *(vorarlb. B. Bludenz)*, Duringas s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173; Turingos, Turinga, ibid. 174.
Thueringenhausen *(sondersh. A. Sondershausen)*, Thuringehoven, Trad. Fuld., Dr. 38, 180. — Thuringhusen, ibid. c. 46. — Durinchusen, Turinghusen **874,** ibid. 38, 141 f.
Thueringerwald *(Gebirge)*, Louvia **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 16. — Leiba, Ortus princ. Thuring., Wenck 79; hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 24. — Lahbe **1034,** Ann. Reinhardsbr., Wegele 3, 29 f. — **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304. — Chetil **1070,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 82, 41.
Thueritz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Turitz **1375,** Brandenb. Landb. 183.
Thuerlein *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Thuernen, s. Dornach.
Thuerungen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Tyrungun **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1.
Thueselingen, s. Deisslingen.
Thueste *(hannov. A. Lauenstein)*, Tujstai, Trad. Corb., Wig. Nr. 371.
Thuin *(belg. Prov. Hennegau)*, castr. **889,** Folc. Gesta abbat. Lob., Scr. 4, 61, 47. — Tudiniacum, V. Theodorici abbat., Scr. 12, 38, 13. — Tudinium, verbrannt **1053,** Ann. Laub. u. Leod., ibid. 20, 14.
Thuisbrunn *(bair. B. Forchheim)*, Dewsspruennen, Duessprunn **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 18 f. — Tusprunn, Duosprunn **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, 84, 36 f.
Thuissene *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Thuiste, s. Twiste.
Thulba *(Ober- u. Unter-, bair. B. Hammelburg)*, Tulba **795,** Trad. Fuld., Dr. 5, 49 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.
Thule *(westfäl. K. Paderborn)*, Tiuhili, Trad. Corb., Wig. Nr. 340. — Tuilon **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 36.
Thulem *[unbek.]*, **1114,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.
Thulleden, s. Tilleda.
Thulnau *[unbek.]*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 272, 2.
Thumlingen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Dungilhingen **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — Tungelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.
Thummeczbrucken, s. Thamsbrueck.
Thumritz *(österr. B. Raabs)*, Tumratz s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19. — Dumbraz, Dumeratz **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 373 f.
Thumstauff, s. Stauf.
Thun *(bern. A.-St.)*, gegründet, Stretling. Chron. 67. — Tune **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — c. **1266,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182. — Thuno **1318,** Justing., Chron. 50 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 138, 6 f.
Thunau *(österr. B. Horn)*, Tumnawe, Tungneawe **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.
Thundorf *(bair. B. Münnerstadt)*, Tungdorf **1148,** Monum. Eberac. 57, 8. — Tunedorf **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.
Thundorf *(bair. B. Osterhofen)*, Tundorf **1282,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 411, 46.
Thundorf *(thurg. A. Frauenfeld)*, Dunkdorf, Cod. Hirsaug. 76. — Tundorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Thune *(braunschw. K. Braunschweig)*, Tun,

Thun 1381, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 20. — castr., gewonnen **1469,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 599.

Thune *(hannov. A. Lüchow)*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Thunegau *(um die Thune, Nbfl. der Lippe)*, Tunigowe, Trad. Fuld., Dr. 40, 79.

Thunegersheim *[unbek.]*, **1147,** Ann. Herbip., Scr. 16, 4, 1.

Thunersee *(bei Thun)*, Wendelsee, Stretlinger Chron. 10; 18 f.

Thungfeld *(bair. B. Höchstädt)*, **1340,** Monum. Eberac. 75, 29.

Thuningen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Touningewe, Tounihgove, Tuoninguve oppid., Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 420, 17. — Tainingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Thunsel *(bad. A. Staufen)*, Tonsel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Thunstauff, s. Stauf.

Thunszelingen *[unbek.]*, **1267,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66.

Thuntdorf *[unbek.]*, **1433,** Rothe, Liliencr. 680.

Thur *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz)*, Dura **1076,** Casus S. Galli contin., Scr. 2, 157, 34 f. — Tur **1077,** Oheim, Chron. 119, 32. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — **1401,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16.

Thurand *(bei Alken)*, Thurunum, Thuron, Turun, Turum **1216,** Caesarius, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 346, 4 f. — Turunh, Turunch castr. **1225,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 28. — **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 544, 4 f.

Thurchilwaila, s. Dortelweil.

Thure, s. Thirow.

Thuregum, s. Zuerich.

Thurfilun, s. Doerfleins.

Thurgau *(schweiz. Kanton)*, Durgaugensis **650,** V. s. Galli, Scr. 2, 18, 34. — Thurgoew **724,** Oheim, Chron. 4, 21 f. — Durgowe, Mon. S. Galli Gesta Karoli, Scr. 2, 756, 44. — Duria **845,** Transl. s. Magni, Scr. 4, 426, 3. — Turgoew, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Turgaugia **1226,** Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 174, 48; 176, 7 f. — Tuergoewe **1264,** Zürch. Jahrb. 53. Turgowa, Turgoya **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f. — Turgow **1338,** Joh. Vitodur. (Arch.) 131 f. — Turgoeuw **1386,** Justing., Chron. 163. — **1401,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16.

Thuricum, s. Zuerich.

Thuringen, s. Theuringen.

Thuringesgibutle *(ehem. bei Braunschweig)*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Thurins *[unbek.]*, Schlacht **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Thurisloun, s. Dorla.

Thurn *(bair. B. Forchheim)*, Turm **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 192, 7.

Thurn *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Thourme **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Thurnau *(bair. B. Kulmbach)*, **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — Turnaw **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 20.

Thurnberg *(österr. B. Gföhl)*, Thuerenberg castr. **1281,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 420 f.

Thurnifelt, s. Doernfeld.

Thurow *(mecklenb. K. Mecklenburg)*, Turowe, zerstört **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Thurowe, Korner.

Thurron Bokholte, s. Buckhold.

Thurthal *(im St.-Gall. B. Obertoggenburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1436,** Fründ, Chron. 2 f.

Thusburg, s. Duisburg.

Thussen *[unbek., in Böhmen]*, Tussen castr., gewonnen **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52: 455.

Tya, s. Theia.

Tiampach, s. Kematen.

Tjamsweer *(niederl. Prov. Gröningen)*, Thiamerswerve **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 3; — Thiadmewt **1280,** Menkon. Chron. contin., ibid 564, 10.

Tybbestede, s. Ippenstedt.

Tiberina, s. Regensburg.

Tibiz *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Tibma *(niederl. Prov. Friesland)*, Tippenchein. Dipingheim, Dipbingheim, Trad. Fuld., Dr. 7. 87 f.

Tibschern *(steierm. B. Gröbming)*, Tirbschen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Tiburina, s. St. Peter und Regensburg.

Tiburnia, s. Regensburg.

Tyburtzpurch *[unbek.]*, **1273,** Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 34.

Tiche *[unbek.]*, c. **1257,** Cod. trad. Ranshof. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Tichmaunes *[unbek., bei Mülbach]*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Ticklenberg, s. Tecklenburg.

Ticzemannesberch, s. Weissenried.

Tyczin, s. Titschein.

Tyderingerod *[unbek.]*, **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 3.

Tideshusen *[unbek., Pag. Liergewe]*, Tibidhusun, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Tidynchusen *(ehem. bei Frille in Lippe-Schaumburg)*, wüst **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell 1, 154.

Tidivinni, s. Dickelvenne.

Tidlixen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Tiecha *[unbek.]*, **1087,** Chounr. Chron. Schir. Scr. 17, 617, 34.

Tieckow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Tykow **1375,** Brandenb. Landb. 111.

Tieddikeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 125.

Tiefenbach *(österr. B. St.-Pölten)*, Tiufinbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10: — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 496 f.

Tiefengruben *(hess. K. Fulda)*, Tifengruba. Trad. Fuld., Dr. c. 26.

Tiefensee *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Dephense. wüst **1375,** Brandenb. Landb. 82.

Tiefensee *(brandenb. K. Teltow)*, Tifense, Dypensey **1375,** Brandenb. Landb. 56.

Tiefensee *(schles. K. Grottkau)*, Tiffensehe **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108.

Tiefensee, s. Bodensee.

Tiefenstein *(bad. A. Waldshut)*, Tufinstain. Tufunstein castr. **1271,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 36. — zerstört **1272,** ibid. 42. — **1273,** ibid. 195, 25; Chron. Colmar., ibid. 240, 35.

Tiefenstein *[unbek., in Baiern]*, **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Tiefenthal *(österr. B. Stockerau)*, Tiufintal c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320

Tiefenthal *(ehem. bei Waldburg, württ. OA. Ravensburg)*, Tiufental **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Tiefenthal *(württ. OA. Wangen)*, Tiefthal **1076,** Faber, Goldast 107.

Tiefenthal *[unbest.]*, Tiufental **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 30. — Tiufintal **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 14.
Tiefthal *(thüring. K. Erfurt)*, Diefendal **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278.
Tiefurt *(weimar. A. Weimar)*, Divort, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.
Tielenburg *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Tilemburgh castr. **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 5; Tilemborg, ibid. 29; Presbyt. Bremens., Lappenb. 101 f. — Tile **1414**, Chron. Holtzat., l. c. 299, 25.
Tyelle, s. Texel.
Tiemindorf, s. Diendorf.
Tyemslag *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Tiemtal *(ehem. bei Schweinbart)*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118.
Tienen *(oder Tirlemont, belg. Prov. Brabant)*, Thenis **1308**, Martin. cont. Brab., Scr. 24, 262, 37. — Tirlemonte **1349**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354. — Thenensis **1356**, Northof, Mark, Tross 214.
Tiermendingen, s. Duermentingen.
Tierstat, s. Teuerstadt.
Tyerzpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.
Tyesenberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Tyesle, s. Texel.
Tiessin, s. Teschen.
Tieteburen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 101.
Tietikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96 f.
Tiezzo, s. Diessen.
Tifense, s. Tiefensee.
Tiffer *[unbek., bei Cilli]*, **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Tig *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75.
Tigantia *[unbek. Fluss bei Favianis-Mauer]*, V. Severini 4, 4.
Tygel, s. Tegel.
Tigensheim, s. Digisheim.
Tigerfeld *(württ. OA. Münsingen)*, Tygerinvelt **1077**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 73, 25. — Tygirinvelt **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 16. — **1092**, Ortl. Chron., l. c. 78, 7. — Tegirvelt, Abb. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 4. — Tegerveld, Conr. de Fabar. casus S. Galli, ibid. 171, 5. — **1200**, Casus S. Galli contin., ibid. 162, 33. — Episc. Constant. catal., ibid. 39, 30. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90. — **1309**, Leges 2, 497, 12.
Tigilde, s. Tilgethi.
Tigring *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.
Tihide, s. Thiede.
Tihidhusun, s. Tideshusen.
Tykow, s. Tieckow.
Til *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Am. Mett., Scr. 24, 540, 10.
Tilbech *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.
Tilbeck *(westfäl. K. Münster)*, Tilbeke c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.
Tilburg *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Tilliburgis **709**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 24.
Tile, s. Thiel und Tielenburg.
Tylebe, s. Thielbeer.
Tiled, s. Thielt.
Tilgethi *(ehem. Gau um Hameln)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 329. — Tilgide, Trad. Fuld., Dr. 41, 32; Tigilde, ibid. 42. — Zilgide, Zigilde, Zigildi, ibid. 41, 12 f. — Thilithi **1028**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 29, 42. — Tilithi, ibid. 155.
Tyli *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron. 1, 266.
Tilia, s. Linden.
Tilignen *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 101.
Tilindorf, s. Dillendorf.
Tilingas *[unbek.]*, Tilien castr. c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.
Till *(rheinl. K. Kleve)*, Tylle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 23.
Tilleda *(merseb. K. Sangerhausen)*, Dullethe **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 2. — Thulleden, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 575, 4437.
Tillenpach *[unbek.]*, Tillinpah **783**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 26. — c. **1200**, Trad. Patav., ibid. 523.
Tilly *(französ. A. Verdun)*, Tilliacum **710**, Gesta episc. Verdun., Scr. 4, 43, 36.
Tillinhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 6.
Tillstetten, s. Dillstetten.
Tilsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 194.
Tilsit *(ostpreuss. K.-St.)*, Tylsat castr., gebaut **1408**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 291.
Tylstorp *[unbek., bei Boitzenburg]*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.
Tymanow *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.
Timbirn, s. Zimmern.
Timella, s. Diemel.
Timenberge *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781.
Timenbrunnen *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120.
Timendorf *(bei Görlitz)*, Tymendorf **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Timenrute *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.
Timinia, s. Demmin.
Timmerlahe *(braunschw. K. Braunschweig)*, Tymberla **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 42. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 10.
Timmern *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Tymberen, Tymbern **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 7 f.
Timonis rivulus, s. Fallmaunbach.
Tyn, s. Teinitz.
Tinchemrod, s. Dainrode.
Tindelbach *(Zufluss des Abersee in Salzburg)*, Tinnilipah, Tinnulinpah **829**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f.
Tyndeldi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.
Tinecz, s. Teinitz.
Tyner *[unbek.]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Tingenwiler, s. Linggenwil.
Tininga, s. Deining.
Tinnazune, s. Tinzen.
Tinne *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Tinnehart, s. Dinhard.
Tinnilipah, s. Tindelbach.
Tinstedt *(hannov. A. Harsefeld)*, Tunsteden c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Tyntdorf *[unbek.]*, castr., gewonnen **1345**, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.
Tintz *[unbek., in Oesterreich]*, **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162.
Tinz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Thinchia **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — **1204**, Chron. abbat.

b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Tyncz **1438,** Eschenloer, ibid. 28.

Tinz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Nimptsch),* Tintz **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 158.

Tinzen *(graubünd. B. Albula),* Tinnazune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Tippencheim, s. Tibma.

Tipperslo *(an der Grenze von Ditmarschen),* **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 284, 43; Presbyt. Bremens., Lappenb. 96.

Tirbcheim, s. Duerbheim.

Tirbschen, s. Tibschern.

Tirlemonte, s. Tienen.

Tirmedingen, s. Duermentingen.

Tirnau *(österr. B. Raabs),* Tirnua c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 375. — Tirua, belagert **1281,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 717, 42.

Tirnau *(ungar. Kom. Ober-Neutra),* Tyrna erobert **1270,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Tirna **1271,** Herm. Altah. Ann., Scr. 12, 406, 44; Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 6; Contin. Claustro-Neob., ibid. 743, 42 f. — item **1273,** Contin. praedic. Vindob., ibid. 729, 23; Tyrnah, Cont. Vindob., ibid. 705, 12. — Tyrnach **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42. — Tyrnavia **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 90. — belagert **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124.

Tirol *(Burg und Grafschaft),* Tyrolis, Gundolfi Chron., Kollar, Anal. 1, 821 f. — Tirula **1246,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19. — **1267,** Joh. Vitodur. (Arch.) 10. — **1276,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 1 f. — **1286,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 4 f. — **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 521 f. — **1341,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 277. — **1347,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 56. — **1348,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 637. — **1349,** ibid. 536. — Tyrolensis **1365,** Ann. Mats., Scr. 9, 831, 16 f. &c.

Tyrow *[unbek., in Böhmen],* castell. **1249,** Cosmae contin., Scr. 9, 109, 23 f.

Tirsbach *[unbek.],* c. **1125,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Tirschenreut *(bair. B.-St.),* Turschenreuth infer. **1212,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 66 f.

Tyrssenwegen *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Tirswelle *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 367.

Tyrungun, s. Thueringen.

Tyrzow *[unbek.],* castr. **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 159.

Tisching *(österr. B. Linz),* Tischingen **1234,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 42.

Tiscicin, s. Theiss.

Tysendorf, s. Deisendorf.

Tisenheim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 98.

Tisintin, s. Disentis.

Tissen *(Iller-, bair. B. Augsburg),* Tussa **953,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 42. — **954,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 400, 47.

Tissen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Saulgau),* ? Tussin **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Tissen *(Riss-, württ. OA. Ehingen),* Tueessen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Tissen *(württ. OA. Riedlingen),* Tussin, Oheim, Chron. 20, 11. — Tuesson **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 6.

Tissenbach *(ehem. bei Fulda),* Trad. Fuld., Dr. 6, 145.

Tisteti, s. Teichstaedt.

Titenfeld *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Tithebach, s. Diebach.

Tithemudele *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 152

Titilesheim *(ehem. bei Heidelberg),* **777,** Trad. Fuld., Dr. 3, 35.

Titise, s. Thetese.

Titishein, s. Deidesheim.

Tytlikessen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 307.

Titschein *(Alt- u. Neu-, mähr. K. Olmütz),* Tyczin **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.

Tittingdorf *(hannov. A. Melle),* Thiedinitharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50.

Tittingesheim *(ehem. bei Eschborn in Nassau),* **1013,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 1.

Tittisee *(bad. A. Neustadt),* Totensee, Tittunsee **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193.

Tittmoning *(bair. B. Laufen),* Titmoning **1313.** Ebend., Pez, Scr. 2, 786. — Titmaning, gewonnen **1324,** Contin. com. S. Rudberti, Scr. 9, 823, 15; Ann. Mats., ibid. 828, 26. — gewonnen **1327,** Ann. S. Rudb., l. c. 823, 21; Ann. Mats., l. c. 828, 29. — **1382,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3. 296.

Tytze *[unbek., in der Priegnitz],* **1375,** Brandenb. Landb. 11 f.

Titzeho, s. Itzehoe.

Tiuch, s. Taucha.

Tiufstada, s. Teufstetten.

Tiuhili, s. Thule.

Tiuhtinpach *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Tiunnenbuehel *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar. Geschichtsfr. 19, 111.

Tiurgidin, s. Teiern.

Tiurten, s. Turtin.

Tiusersdorf, s. Taisersdorf.

Tiussin *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar. Geschichtsfr. 19, 111.

Tiuzelenbuch, s. Tuzelenbuch.

Tyver, s. Tueffer.

Tivetwile *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar. Geschichtsfr. 19, 108.

Tivingen, s. Tuefingen.

Tizaha, s. Theiss.

Tizindorf *[unbek.],* **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Tizingen, s. Dietzing.

Tizzingen *(ehem. bei Marburg in Hessen),* Trad. Fuld., Dr. 6, 30.

Tobel *(bair. B. Altötting),* Tobile c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f. — **1155,** Cod. trad. Formbac., ibid. **668 f.**

Tobel *(steierm. B. Gratz),* super. u. infer. **1265.** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Tobel *(thurg. A.-St.),* Tobil s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310.** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 4.

Tobel *(württ. OA. Ravensburg),* **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 75. — c. **1229,** Heinr. hist. Marcht., Scr. 24, 679, 13 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4. 184. — **1258,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31. 138.

Tobele *[unbest.],* **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17. 448, 42; Tobelle, ibid. 46.

Tobelheim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Formbac. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 727 f.

Tobelschwand *(luzern. A. Entlebuch),* Tobolswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 15.

Tobersnik *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach),* ? Tobiraniswisen c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 54.

Tobertiz *(sächs. A. Plauen)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 30.
Tobilarin, s. Topel.
Tobitschau *(mähr. K. Olmütz)*, Towaczowicze civit. **1431**, Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 169. — Thowaczow **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.
Toblach *(tirol. B. Welsberg)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.
Toblekke, s. Dobeleck.
Toblich, s. Doebling.
Toboltzwile, s. Dieboltsweil.
Tobzevancz *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Toce, s. Toitz.
Tochheim *(magdeb. K. Kalbe)*, Tuchtum, Magdeb. Chron., Meibom, Scr. 2, 283. — Tuchum, Tuchgum, gewonnen **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 65.
Tochingen *(ehem. Gau um Dokkum)*, Tochtingen, Tokingen, Trad. Fuld., Dr. 7, 15 f.
Tochingen, s. Dauchingen.
Tocnik *(böhm. K. Prag)*, Tocznik **1410**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 192. — **1420**, Chron. Prag., ibid. 1, 43 f. — castr. **1425**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.
Toconia *[unbest.]*, zerstört **1427**, Korner.
Tocz *[unbek., bei Glogau]*, **1426**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 1.
Todenhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Thudenhausen **1250**, Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3. — Thodenhusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.
Todenhausen *(westfäl. K. Minden)*, Dodonhusun **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Dodanhusen **1015**, ibid. 125, 22; 129, 27. — Dodenhusen, ibid. 156, 32. — Dotenhuson, ibid. 157, 34. — Thodenhusen **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.
Todeslo, s. Oldesloe.
Todinchusen *[unbek., bei Paradies]*, **1252**, Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12. — **1280**, Oelingh. Güterverz., ibid. 2, 411.
Todinghusen, s. Thedinghausen.
Todtmoos *(bad. A. St.-Blasien)*, Thotmos **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 46, 5.
Toedtenberg *(bair. B. Rosenheim)*, Tetenperch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83.
Toeffingen *[unbek.]*, Toffingen, Cod. Hirsaug. 31 f.
Toekendorf *(holstein. K. Kiel)*, Thokendorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 554 f.
Toelz *(bair. B. München)*, **1363**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343. — **1407**, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 110, 12. — **1484**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 450.
Toenning *(holstein. K. Eiderstädt)*, Tunninch, Tunninghen, zerstört **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37; Presbyt. Brem., Lappenb. 124; 130; Tunningburlach, ibid.
Toeplitz *(Alt-, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 96 f.
Toeplitz *(steierm. B. Tüffers)*, Toplitz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Toepliwode *(schles. K. Münsterberg)*, Ceplowoc **1228**, Lib. fund. Heinrichov. 19 f.
Toering *(salzburg. B. Werfen)*, Toerring, zerstört **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382; castr., Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.
Toerning *(schleswig. K. Hadersleben)*, Dorningk castr. **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 276, 44 f.; Dorningh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 72. — belagert **1372**, Chron. Holtzat., l. c. 782, 43; Presb. Brem., l. c. 90. — Dornynche, belagert **1422**, Detmar, Chron. 2, 31.
Toerring *(bair. B. Titmoning)*, Torrigen c. **1120**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40 f. — Torringen c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f.
Toerten *(anhalt. K. Dessau)*, Torthen **1407**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 1.
Toess *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz)*, c. **1308**, Faber, Goldast 47. — Toesa **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 191.
Toess *(zürch. A. Winterthur)*, Toesa Kl., Joh. Vitodur. 35. — gebaut c. **1308**, Faber, Goldast 47. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 226, 33.
Toessrieden *(zürch. B. Bülach)*, Tosridern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 12.
Toessstaden, s. Deisch.
Toetel *(ehem. Insel bei Büsum)*, Totel **1420**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 265, 5; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34.
Toetensen *(hannov. A. Harburg)*, Tohtenhusen c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Toettelstedt *(gotha. A. Tonna)*, Tullenestat, Tullinestat, Tullenstat **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 12 f.
Toettinheim *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 7.
Toez, s. Deisch.
Toffen *(bern. B. Seftigen)*, **1470**, Frickart, Chron. 162 f.
Togelswande, s. Doppelschwand.
Togern *[unbek., in der Schweiz]*, **1468**, Schilling bei Frick. 255.
Toggenburg *(ehem. Burg und Grafschaft im Kt. St.-Gallen)*, Dockenburg, gebaut, Lirer 80, c. 6. — **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Docginburch castr., zerstört **1076**, Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 158, 28 f.; Dockenburg, ibid. — Tockenburg **1083**, Oheim, Chron. 121, 32. — Conr. de Fabar., ibid. 176, 9. — Tockinburc **1268**, Scr. 17, 241, 21 f. — **1274**, Ellenhardi Chron., ibid. 123, 48. — belagert **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 30. — Dochinberc, erobert **1289**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 216, 30; Tockenburg antiquum, Ellenh. Chron., ibid. 128, 37. — **1315**, Joh. Vitodur. (Arch.) 72 f. — **1436**, Fründ, Chron. 2 f. — **1470**, Frickart 78. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 63 f.
Toggweil *(zürch. A. Meilen)*, Toggewile **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.
Togindorff, s. Daugendorf.
Togingin, s. Thaiingen.
Togrank *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Hertg., Geneal. 1, 332.
Toyssen *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Toitz *(pommer. K. Grimmen)*, Toce, Strals. Stadtb. 7, Nr. 36.
Tokelenbrunnen *[unbek., an der Aar]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.
Tol, s. Tolle und Toul.
Tole, s. Toul.
Tolens *[unbek.]*, **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.
Tolencz, s. Dolintschach.
Tolenst, s. Toul.
Tolkemit *(westpreuss. K. Elbing)*, Tolkemite, Tolkemiet **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 51 f.
Tolle *(niederl. Prov. Südholland)*, Tol **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 477, 16; Chron. Holland., Kluit 1, 205.
Tollenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, Gundechar,

Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — **1205,** Chron. Ursperg., Scr. 23, 372, 16. — **1229,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111. — Tolnstein, gewonnen **1337,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7. — **1466,** ibid. 90 f.

Tollenzer *(Slaven am Tollenz-See und Fluss),* Tolonseni **955,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 79.

Tollesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Tologottingin, s. Dalking.

Tolrshaim *[unbest.],* **1272,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 447.

Tolta *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Toltzick, s. Doelzig.

Tomberg *(Ruine, rheinl. K. Rheinbach),* Tonaburg castr. c. **1024,** Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 401, 4 f. — Thonenberg **1230,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 333; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 536, 15 f.; Tonborch, Tonberg, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 76; 81, 84.

Tomerdingen *(württ. OA. Blaubeuren),* Tumertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96. — Tuemertingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Tonaburg, s. Tomberg.

Tondern *(schleswig. K.-St.),* Tunderen castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 278, 1 f. — belagert c. **1375,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — Lutke Tunderen **1404,** Chron. Holtzat., l. c. 291, 9; Presb. Brem., l. c. 112. — gewonnen **1417,** ibid. 120; Korner a. 1417. — Tunder, belagert **1423,** Detmar, Chron. 2, 32; Korner a. 1423.

Tondorf *(bair. B. Landshut),* Tandorf c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.

Tonenburg *(westfäl. K. Höxter),* castr., contr. **1315,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 313. — Thonenborch **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Tongeremuthi, s. Tangermuende.

Tongern *(belg. Prov. Limburg),* Tongri **40,** Northof, archiepisc. Colon., Tross 244. — Octavia **94,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 337, 10 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 314, 16 f.; Tongers, Tungers, Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 375, 3 f. — Tungri civit., zerstört **452,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — Tungris, Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 92, 17. — **751,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227. — **765,** Leges 1, 30, 12 f. — **844,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 374, 2. — **845,** Ann. Floreff., Scr. 16, 621, 18. — zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9; Hincmar, Ann., Scr. 1, 483, 4 f. — zerstört **880,** Henr. de Hervord. 66. — oppid., verbrannt **1180,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 360, 28. — zerstört **1208,** •Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 718. — verwüstet **1213,** Gesta abb. Trud., cont. III, Scr. 10, 392, 18; Tungria, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 17, 27 f. — Tungerenland, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 26. — Tungrensis, belagert **1328,** Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 644, 21; Gesta abb. Trud. contin. III, l. c. 419, 17; Tongrum, Northof, Mark, Tross 168. — Dungern **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6. — **1408,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 304, 4.

Tonna *(Burg- und Gräfen-, gotha. A. Tonna),* Tunnaha, —ho, —he **874,** Trad. Fuld., Dr. 4, 24; 8, 24 f. — Ostirtunna **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 265. — Tunna **1494,** Nic. Sieg., Weg. 496.

Tonnaard *(niederl. Prov. Friesland),* Tunuwerde, Tundwerde, Tunwerde, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f.

Tonsel, s. Thunsel.

Tontingin, s. Tunding.

Topel *[unbest., in Oesterreich],* Tobilari‹ Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 33. — Top. **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 137.

Topferdorf *[unbek., bei Bunzlau],* **1368,** Joh Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Topfstaedt *(thüring. K. Weissensee),* Topfestat. Trad. Fuld., Dr. 38, 202. — Topstede **1190,** Ann Reinhardsbr., Weg. 49.

Topheim, s. Tapfheim.

Toplauken, s. Taplaken.

Toplensis, s. Tepl.

Topulun, s. Dobl.

Toraldum, s. Tourhout.

Tore, s. Oer.

Toreholt, s. Tourhout.

Toreida, s. Treiden.

Torenberg, s. Dornberg.

Torgau *(merseb. K.-St.),* Torgow **1149,** Ann Reinhardsbr., Weg. 31. — Torgowe, Torgaw **1265,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 10 f. — Dorgowe munit. **1315,** Chron. Sampetr., Stübel 159. — **1349,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb 1, 207, 14. — oppid., verbrannt **1482,** Chron. Misn Mencken, Scr. 2, 369. — **1488,** Görlitz. Rathsann. Scr. Lusat. 2, 75.

Torgelow *(pommer K. Uckermünde),* **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Torghelouwe castr., gebrochen **1465,** Detmar, Chron. 2, 282; Torghelow. Chron. Slav., Laspeyr. 249. — gewonnen **1468,** Detmar, l. c. 314; Botho, Leibn., Scr. 3, 412; Chron Slav., l. c. 267.

Toringuba, Thueringen.

Torischendorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Torkenweiler *(württ. OA. Ravensburg),* Dorchenwilare **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh 29, 16. — Dornewilar **1241,** ibid. 120.

Torkonis curia *[unbek., bei Paradies],* **1252,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Torlegen *[unbek., bei Lüttich],* Schlacht **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Torma *(bei Wesenberg in Estland),* Turme **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 305, 2.

Tornacum, s. Doornik.

Tornau *(magdeb. K. Stendal),* Tornow **1375,** Brandenb. Landb. 218.

Tornau *(mehrere Ortschaften im Merseburgischen),* Tornuwa, Toruwa, Turnuwa **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13.

Tornbuel *[unbek., bei Bern],* **1298,** Justinger. Chron. 38.

Tornbueren, s. Torrenbueren.

Tornehem, s. Tournehem.

Tornikeim *[unbek., in der bair. Pfalz],* **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47.

Tornow *(brandenb. K. Landsberg),* Dornow. Neumärk. Landb. 22; 30.

Tornow *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 25.

Tornow *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 140.

Tornow *(brandenb. K. Zauche-Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Torrenbueren *[unbek., bei Bregenz],* **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 181 f. — Tornbueren **1445,** Fründ, Chron. 227.

Torrenfeld, s. Doerrenfelde.

Torrigen, s. Toerring.

Tortun, s. Tarthun.

Toruwa, s. Tornau.

Torvelden *[unbek., in Westfalen],* Trad. Fuld. Dr. 42, 230.

Tosan, s. Ter Doest.

Tosseim *(ehem. bei Hildesheim)*, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 785, 30. — Toseim **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32. — Tossem **1194**, ibid. 230, 22. — Tossen **1218**, Leges 2, 222, 41.
Tost *(schles. K.-St.)*, **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 157.
Tostorff *[unbek., in der Buchau]*, castr., gewonnen **1361**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1348.
Totenaecher *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.
Totenbach *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.
Totensee, s. Tittisee.
Tothe *[unbek., bei Buxtehude]*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.
Totirhusen, s. Dotternhausen.
Totonici, s. Deutschland.
Totonis villa, s. Diedenhofen.
Tottingheim *[unbek.]*, Tottinkhem **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Tottleben *(thüring. K. Langensalza)*, Tutelieba, Tuteleibo, Trad. Fuld., Dr. 38, 51, 113.
Tottnow *[unbek.]*, **1442**, Fründ, Chron. 98.
Tottonthorra, s. Poertingsgut.
Totzenbach *(österr. B. Neulengbach)*, Tozenbach c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192. — Toczenpach **1281**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, No. 48.
Tougindorf, s. Daugendorf.
Touingen, s. Tuebingen.
Toul *(franzōs. A.-St.)*, Tullensis, Bisthum **612**, Richer., Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612 pass. — Tullum Luscorum **823**, Einhardi Ann., Scr. 1, 211, 32 f. — **839**, Leges 1, 373, 20 f. — Leuchi **952**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 45, 40 f. — Tullus, verbrannt **895**, Ann. Besuens., Scr. 2, 248, 49 f. — Leuci, urbs, belagert **1036**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 549. — Tulla **1049**, Ann. August., Scr. 3, 126, 32. — **1051**, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 538, 12. — **1053**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Tole, Tolienst **1287**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 26. — Tol, Tull, Horneck, Pez, Scr. 3, 648. — **1299**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 25 f. — Tulln, Toln, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 7; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 557, 1.
Tounike *[unbek.]*, Toinikke c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — Tounich c. **1155**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 667 f.
Tounirs *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.
Tourhout *(belg. Prov. Westflandern)*, Turholt **631**, Ann. Gand., Scr. 2, 186, 14 f. — Tourholt, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 460 f. — Toralum **864**, ibid. 1, 12 f. — Toreholt, **1128**, Pass. Karoli com., Scr. 12, 609, 1. — Thurholt, V. S. Rimberti, Scr. 2, 766, 12. — Turholz, Thurholz Kl., Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 293, 42 f.
Tournehem *(franzōs. A. St.-Omer)*, Tornehem, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 46 f.
Tousan, s. Ter Doest.
Tousenbergeh *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.
Tovinge, s. Zofingen.
Towaczowicze, s. Tobitschau.
Towenswande, s. Doppelschwand.
Towraxe *[unbek., in Livland]*, **1255**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.
Tozingen, s. Tutzing.
Tra, s. Drau.
Trabe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Traboch *(steierm. B. Leoben)*, Treboche **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.
Traburg, s. Drauburg.
Trabus, s. Drau.
Trachsellauenen *(bern. B. Lauterbrunnen)*, Trachselowe **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 146.
Trachselwald *(bern. B.-O.)*, Trahselwald, Trahsiulwald **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — gewonnen **1384**, Justinger, Chron. 155 f. — Trachsen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4. — **1470**, Frickart 78.
Tracken, s. Troki.
Trackenstain *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Tradigist *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach)*, Rathegasth maj. u. min. c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100; 149.
Traegun *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Traeselchirchen, s. Traiskirchen.
Trage *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Tragemuzilistorff *[unbek.]*, Andrae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.
Tragheim *(westpreuss. K. Marienburg)*, Trageheym **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130
Tragoess *(steierm. B. Bruck)*, Tragussendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193; Tregusse, ibid. 186.
Tragutsch *(steierm. B. Marburg)*, Dragozla **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.
Traha, s. Drau.
Traheim, s. Tralau.
Trahofen, s. Drauhofen.
Trahselwald, s. Trachselwald.
Trailfingen *(württ. OA. Urach)*, Tralvingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80.
Traisen *(Nbfl. der Donau)*, Triesma c. **799**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 455. — Treisim, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Treifama **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 44. — Treisma **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Traisna **1205**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207. — Treisema **1239**, Trad. S. Nicol., l. c. 614.
Traisen *(österr. B. Hainfeld)*, Traisma **796**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 11, 23. — Treisun c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 48. — Treisen c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f. — Tragsma **1295**, Contin. Florian., Scr, 9, 750, 15.
Traisenburg *(ehm. bei St.-Georgen)*, Treisinpurhe **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr., 9, 239.
Traiskirchen *(österr. B. Baden)*, Draesskirchen **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Traeselchirchen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679. — Trasichirichen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 45, Font. Austr. 2, 4, 11. — Draschirchin **1196**, ibid. 96. — **1268**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 468 f. — Dreschirichen **1315**, Ann. Mats., Scr. 9, 827, 32.
Trais-Muenzenberg *(hess. K. Friedberg)*, Treisa, Treisse, Trad. Fuld., Dr. 42, 52 f. — **878**, Monum. Blidenstad. 2, 3.
Traizendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindob. Scr. 9, 715, 33.
Trajectum, s. Mastrecht und Utrecht.
Tralau *(holstein. K. Eldesloe)*, Tralowe **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 24. — Tralow **1260**, Chron. Slav., Laspeyr. 215. — **1276**, Ann. Lubic., Scr. 16, 414, 32.

Tralau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Traheym **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 134.

Tramm *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Tramme, Strals. Stadtb. 5, Nr. 200 f.

Trampe *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Tranpere, s. Troop.

Transpalen, s. Pahlen.

Transsilvania, s. Siebenbuergen.

Trappstadt *(bair. B. Königshofen)*, **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.

Trasemundingin *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Traslaibeshoven *[unbek.]*, **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 34; Arch.-Augsb. 2, 32.

Traslingchem *[unbek.]*, **933,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 304, 44.

Trasp, s. Tarasp.

Tratteneck *(österr. B. Grieskirchen)*, Dratinaha c. **782,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 444 f.

Traubenbach *(Nfl. des Regen in Baiern)*, Drubenacha **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Traubenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kam)*, Trubinaha **1003,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 2.

Traubing *(bair. B. Starnberg)*, Trupinga c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 4. — Trubingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21. — Trubiggin, c. **1100,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 13.

Traubitz *(bei Zeitz)*, Thrubizi **1018,** Thietmar, Scr. 3, 863, 27.

Trauchberg *(bair. B. Kempten)*, Druhburg, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 12. — Druchpurc castr. **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 14; Arch. Augsb. 2, 33. — Druhcburc **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64.

Traun *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Truna **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f. — **1045,** V. Adalberon. Wirzib., Scr. 12, 129, 43 f. — **971,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42 f. — **1246,** Contin. Garstens., Scr. 9, 598, 23. — **1276,** Contin. Vindob., ibid. 708, 7 f.

Traun *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Truna **971,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42, 90. — c. **1114,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 135. — c. **1130,** ibid. Nr. 213; Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f. — Trune **1160,** Fond. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 29, ibid. 2, 4, 8.

Traunfeld *(österr. B. Volkersdorf)*, Drucvelde **1216,** Trad. Claustro-Neob. 712, Font. Austr. 2, 4, 158.

Traungau *(zwischen Traun und Ens)*, Trungau **782,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 444 f. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — Trungoeu, Schlacht **942,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 771, 42; Trungowe, Auct. Garstens., ibid. 566, 14 f.

Traunkirchen *(österr. B. Gmunden)*, Trunshirchen c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 191 f.

Traunsberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.

Traunstein *(bair. B.-St.)*, **1331,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1478,** St.-Chr. 15, Landsh. 322, 2.

Trausnitz *(bair. B. Nabburg)*, Truwenicht castr. **1314,** Faber, Goldast. 51. — Trawhznicht **1315,** Ann. Halesbr. contin., Scr. 24, 49, 14; Tramsnitz, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 363. — Traussnicht **1320,** Oheim, Chron. 146, 22 f. — Trausennicht, gebaut **1322,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096; Trusnit, Schlacht, Ann. c. Udalr. August., Scr. 17, 436, 8; Truwesnit, Truwesnik, Matth. Neoburg. 71 f.; Trausenicht, Trauseinicht, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 667, 3. Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 484; Trausenist, Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 165; Truisniht, Trusniht, Königss. Gesch.-Quell. 420; Trausnitz, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1240; Trausennytz, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Trawnseinnicht, Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 6; Truwesmiht, it. III. bair. Forts., ibid. 343, 34; Trawsniht, Mart. Oppav. Forts., ibid. 351, 1 f.; St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 315, 12. — **1323,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 64; Druwesnit, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 467, 29; Drawsnichtz, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325. — Trusinicht **1325,** Königss. Gesch.-Quell. 433.

Traustadt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Trutbach 1148, Monum. Eberac. 56, 14 f.

Trauten, s. St. Trond

Trautenau *(böhm. K. Jicin)*, Trutnow, gewonnen **1421,** Chron. Troban., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.; Trutenow, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7. — Trawtnaw **1428,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 354. — Tratenow, Tratinow **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 180 f.

Trautenberg *(bair. B. Erbendorf)*, **1449,** Kriegs-Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 435, 36.

Trautmannsdorf *(österr. B. Bruck)*, Trutmannidorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 542, Font. Austr. 2, 4, 118.

Trave *(Fl. in Holstein)*, Travene, Trave 882, Nordelb. Chron. 11 f. — Travea, Presbyt. Bremens., Lappenb. 48. — Travenna **961,** Adami Gesta Hamburg, Schol., Scr. 7, 310, 30. — **1105,** Detmar. Chron., Graut. 1, 14. — **1124,** V. Vicel., Holstein Quell. 4, 163 f. — **1134,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500. — **1144,** Sachsenchron., Abel Samml. 134. — **1234,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 18 f. — Travena, Trabona, Trabene, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 24 f.

Travemuende *(bei Lübeck)*, Travemunde 1100, Nordelb. Chron. 47. — Travenemunde 1150, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 21. — castr. neugebaut **1187,** Arnoldi Chron. Slav., ibid. 161, 34. — belagert **1201,** ibid. 221, 1. — Travenemonde, castr. gebaut **1217,** Ann. Ryens., Scr. 16, 406, 18; Detmar, Chron., Graut. 1, 93; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 619, 242 f. — **1219,** Chron. Slav., Laspeyr. 105. — **1303,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 268, 28. — 1306, Detmar, l. c. 187. — **1307,** Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 25. — **1320,** Presbyt. Brem., Lappenberg 48; — gebrochen **1323,** Strals. Chron. 8.

Travenhorst *(oldenb. A. Eutin)* Travena silva **961,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 29.

Trawart *(ehem. bei Merseburg)*, Trawarde, Trawardu **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr 10, 175, 13 f. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Traxel *(bair. B. Ebersberg)*, Drahsilun c. 1015, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Treant, s. Drenthe.

Trebbin *(bei Wrietzen, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28.

Trebbin *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — castr. gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7. Magdeb. 1, 337, 11, 338, 2. — Trebin **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 41.

Trebbus *(brandenb. K. Lebus)*, Tribus civit. **1171,** Chron. Mont.-Seren., Scr. 23, 154, 29 f.

Trebekendorff *[unbek., bei Hollfeld]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27.

Treben *(merseb. Kreis Merseburg)*, Triberi urbs **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 30

Trent-Bamb. 22, 24.
Trebenece, s. Trebitz.
Trebenow *(brandenb. K Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 145.
Trebense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Trebensee, oppid. **1250**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 717. — **1265**, Horneck, ibid., Scr. 3, 26; 575. — **1295**, Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 29.
Trebensrute *[unbek.]*, c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f.
Trebenstorf, s. Tremsdorf.
Treberi, s. Trier.
Trebgast *(bair. B. Kulmbach)*, Trebigast **1248**, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 330, 16.
Trebil, s. Triebel.
Trebings, s. Troebings.
Trebinse, s. Triebensee.
Trebitsch *(mähr K. Brünn)*, Trebecz castr. **1311**, Königss. Gesch.-Quell. 320. — Trebicz, Trebicensis, belagert **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 184 f.
Trebitz *(drei Ortschaften im Merseburgischen)*, Trebenezi **979**, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 45. — Trebenece **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 31.
Trebitz *(merseb. K. Wittenberg)*, Krewitze **1422**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 25; castr, Botho, Leibn., Scr. 3, 399.
Trebkoysdorf *[unbek., bei Ratgersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Trebnau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Tramenow, verwüstet **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.
Trebnicz *(in Mähren)*, **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 576.
Trebnitz *(merseb K. Merseburg)*, Trebenicz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 383.
Trebnitz *(schles. K.-St.)*, Trebenezi **979**, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 45. — Trebniz **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 26. — Trebniczensis, Kl. gegründet **1175**, Lib. fundat. Heinrichov. 9. — V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 1 f. — Trebnich, gebaut **1203**, Trebn. Stiftungsbr.; Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 566, 36; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248. — **1227**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104 f. — **1232**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — **1238**, Chron. Polono-Siles., l. c. 564, 39; Ann. Wratisl., Scr. 19, 527, 38. — Trebniczya **1241**, Monum. Lubens. 9; Trebnitcz, Ann. Lubens, Scr. 19, 549, 21, 23; Trebenitz, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 331, 28. — **1266**, Mon. Lubens. 13; 17. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65 f. — **1460**, Eschenloer, ibid. 7, 9, 103.
Treboche, s. Traboch.
Trebochovic *(böhm. K Prag)*, Trzebochowic **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79 f.
Trebowane *[unbek., Diöc. Prag]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 15.
Trebra *(sondersh. A. Sondershausen)*, Triburi, Tribure, Trad. Fuld., Dr. 38, 188; 268; 40, 15.
Trebra *(Ob.- u. Unt.-, weimar. A. Apolda)*, Dribura, Dribure **912**, Trad. Fuld., Dr. 38, 23 f.
Trebsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 360, Font. Austr. 2, 4, 75; Trebesdorf, Tresdorf, ibid. 83.
Trebts *[unbek., bei Albersdorf]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr 9, 250.
Trebunestorf, s. Tröbsdorf.
Trechger *[unbek. Gau, Diöc. Trier]* **1212**, Gesta Trever contin. IV, Scr. 24, 393, 13.
Trecht, s. Utrecht.
Trechwitz *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 23.
Treen *(Nbfl. der Eider in Schleswig)*, Treya **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 285, 18 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 97 f.
Treffurt *(thüring. K. Mühlhausen)*, Drifordia **1101**, Nic. Sieg., Weg. 275. — Driforte **1232**, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 48; Trifort, Chron. Thuring., Lorenz 211; Dreforde, Weltchron. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 15. — Driwurte **1233**, Chron. Sampetr., l. c. 72. — Drevorde s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit; Scr. 20, 558, 28. — **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165.
Tregast *[unbek.]*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81.
Tregusse, s. Tragoess.
Treya, s. Treen.
Treiden *(Landschaft in Livland)*, Thoreida, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Thoredensis, Heins. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 36 f. — **1202**, ibid. 245, 24. — Thoreiden, gewonnen **1299**, Alb. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 425. — Toreida **1345**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72.
Treidera, s. Aar.
Treir, s. Trier.
Treis *(rheinl. K. Prüm)*, Tris castr., besetzt, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 378, 49 f.
Treisa *(hess. K. Ziegenhain)*, **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.
Treisam *(Nbfl. der Elz in Baden)*, Treisama **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214.
Treise, s. Trais-Muenzenberg.
Treisbach *(hess. K. Fulda)*, **747**, Trad. Fuld., Dr. 39, 103 f.
Treisbach *(hess. K. Ziegenhain)*, **1280**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.
Treisfeld *(hess. K. Hünfeld)*, Dreisfeld, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.
Treisim, s. Traisen.
Treisma, s. Traisen.
Treiten *(bern. B. Erlach)*, Treitun **827**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 796, 22.
Tremele, s. Drimmelen.
Tremendorf *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.
Tremesbuttel, s. Tremsbuettel.
Tremmen *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 112. — **1402**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.
Tremonia, s. Dortmund.
Tremsbuettel *(holstein. A.-O.)*, Tremesbuttel **1482**, Detmar, Chron., Graut. 2, 428.
Tremsdorf *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, Trebenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 22 f.
Trencin, s. Trentschin.
Trennewitz *[unbek. Bach bei Gernstedt]*, **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101.
Trent *(holstein. K. Plön)*, Therent **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 268 f.
Trenta, s. Drenthe.
Trentschin *(böhm. K. Jicin)*, Trencin castr. **1091**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 100, 1. — Trencinopolis **1108**, ibid. 114, 35. — Trencz **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f.; Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 468.
Treola *[unbek.]*, **812**, Leges 1, 180, 27.
Treppehen, s. Trippehna.
Treptow *(pommer. K. Greifenberg)*, Trepetouwe oppid., belagert **1468**, Detmar Chron., Graut. 2, 314; Chron. Slav. Laspeyr. 267. — Trebetowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 120.; Verfest. Nr. 177 f.; Oldentreptowe, ibid. Nr. 439.
Trer, s. Trier.

Tresdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Treusdorf **1167**, Trad. Claustro-Neob. 325, Font. Austr. 2, 4, 63. — **1216**, ibid. 159.

Tresdorf, s. Trebsdorf.

Tresich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Tresternitz *(steierm. B. Marburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Treswitz *(bair. B. Vohenstrauss)*, Dreswitz **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 6.

Trettenburg *(ehem. zwischen Gebesee und Tennstedt)*, Triteburc, Treteburc **1073**, Lamb. Ann., Scr. 5, 200, 2. — Treteburch collis **1123**, Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 33; Chron. Sampetr., Stübel 18.

Trettow, s. Trittau.

Treubach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mauerkirchen)* Triupach, Troupach c. **1140**, Trad. S. Nicol pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Treuen *(pommer. K. Grimmen)*, Trogen, Strals. Stadtb. 5, Nr. 302.

Treuenbrietzen, s. Briezen.

Treuensee, s. Triebensee.

Treuenstorf *[unbek.]*, **1138**, Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 34. — **1248**, ibid. 720, 8.

Treunitz *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hollfeld)*, Dreuncz **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 16.

Treusdorf, s. Tresdorf.

Trevarium *[unbek., Pag. Attoar.]*, **677**, Diplom. 1, 43, 18.

Trevegast *[unbek.]*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Trevenitz *(Fluss bei Kulm)* **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Korner.

Treveresga, s. Drevergau.

Trevin *[unbek.]*, **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Trevliach, s. Trofaiach.

Trevol *[unbest. Fluss in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129; 130.

Trezegowe, s. Troeschkau.

Tribauswinchel, s. Triebswinkel.

Tribeni, s. Treben.

Tribeses, s. Triebsees.

Tribich *[unbek., in Mähren]*, Kl., erobert **1426**, Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 40.

Tribisa, s. Triebisch.

Trybnitz, s. Drewenz.

Tribohm *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 150.

Triboltingen *(thurg. A. Gottlieben)*, **949**, Oheim, Chron. 88, 2. Triboltingin **1146**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 673, 48. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Tribovia, s. Truebau.

Tribrachium, s. Salza.

Tribsdorf, s. Triesdorf.

Tribule, s. Triebel.

Tribur *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Triburia, Triburis **834**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 3. — Triburas **839**, V. Cludov. imper., Scr. 2, 645, 9. — **781**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 383, 34 f. — **874**, ibid. 388, 10 f. — Tribure **875**, ibid. 389, 4 f. — Triquriae **887**, Regino, Chron., ibid. 597, 26 f. — Ann. Hildesh., Scr. 3, 50, 24 f.; Otto Frising. Chron., Scr. 20, 233, 20. — villa reg. **895**, Leges 1, 559, 43. — **1035**, Ann. August., Scr. 3, 125, 37. — **1154**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Triburi **1069**, Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 20.

Tribure, s. Trebra.

Triburi, s. Drever.

Tribus, s. Trebbus.

Tribuses, s. Triebsees.

Tricasten *[unbek.]*, Tricaste, Trichasti, Tricusti, Tricuste, Trichuste, Trad. Fuld. Dr. 8, 13; 9; 38, 1; c. 46; c. 47.

Trichte, s. Mastrecht.

Trichtingen *(württ. OA. Sulz)*, Truehtinger **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 3[illegible]

Trichtolfingen, s. Trochtelfingen.

Tricuste, s. Tricasten.

Trieb *(bair. B. Lichtenfels)*, Tribe **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Triebe **1249**, ibid. 53.

Triebel *(brandenb. K. Sorau)*, Tribule **1160**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 6. — Trebil civit. **1383**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 204.

Triebensee *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Trebinse c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 30. — Treumse **1187**, Trad. Claustro-Neob. 42, Font. Austr. 2, 4, 10.

Triebisch *(Nbfl. der Elbe)*, Tribisa **984**, Thietmar, Scr. 3, 769, 10.

Triebsdorf *(koburg. A. Koburg)*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 117.

Triebsees *(pommer. K. Grimmen)*, Tribuses, Tribuzes **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 2; — **1198**, ibid. 219, 11. — Tribuses, Tribuzes, Trebeses, Strals. Stadtb. 1, Nr. 28 f., Verfest. Nr. 67 f.

Triebswinkel *(österr. B. Baden)*, Tribauswinchel **1196**, Trad. Claustro-Neob. 441, Font. Austr. 2, 4, 95. — **1227**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 71 f.

Trieffshausen *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Triengen *(luzern. A. Sursee)*, Triingen **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236; Geschichtsfr. 17, 180.

Triensbach *(württ. OA. Krailsheim)*, Trienesbach **1091**, Lib. trad. comb., Württemb. Urk.-Buch 39[illegible]

Triensvelt, s. Dransfeld.

Trier *(rheinl. K.-St.)*, Treveri, Treveris, Treberis, gegründet **1250** v. Chr., Gesta Trever. Scr. 8, 130, 25 pass. — Trern **47** v. Chr., Schöppenchron. St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f.; Trer, Chron. Bardew. Leibn., Scr. 3, 216; Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1. 247, 30; ibid. 3, Nürnb. 3, 38 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 13 f.; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 26. — Treviris **40**, Northof. archiep. Colon., Tross 244. — Triere **98**, Weltchron., D.-Chr. 2, 95, 18 f. — Prosp. A. a. **385**. — Salvian 6, 39 f. — V. Euchar., ASS Jan. 2, 918. — **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36. — Treberi **622**, Diplom. 1, 136, 8 f. — **728**, Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — **804**, Einh. Ann., Scr. 1, 192, 21. — Augusta Trevirorum **842**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 439, 17. — **857**, ibid. 450, 32 f., Ann. Corb., Scr. 3, 3, 19. — zerstört **880**, Henr. de Hervord. 66. — verwüstet **882**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 11; 167, 7; Ann. S. Marin. Trever., Scr. 4, 6, 39; Regin. Chron., Scr. 1, 593, 3; Ann. Fuld. V, ibid. 395, 18; Hincmar, Ann., ibid. 514, 2; Ann. Vedast., ibid. 520, 23; Scr. 2, 199. 37; Ann. S. Maxim., ibid. 213, 6; V. s. Liudg., ibid. 411. 49 f. — verbrannt **883**, Chron. S. Bavon., Smet. Corp. 1, 497; Chron. Mur., Canis-Basn. Lect. 3, 2, 2[illegible] 885, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 9 f. — gewonnen **934**, Luidpr. Antapov., Scr. 3, 314, 20. — Treverensis, **934**, Regin. contin., Scr. 1, 617, 10. — **942**, ibid. 619, 15; Ann. Hildesh. u. Lamberti, Scr. 3. 56, 32 f. — Mirac. s. Symlon., Scr. 8, 211, 6. — belagert **1008**, Gesta Trever., ibid. 171, 19; Thietmar. Scr. 3, 815, 39. — **1216**, Flor. Wev., Münster. Chron. 19 f. — Trebir **1246**, Notae Stabul., Scr. 24, 3[illegible] 14 f. — belagert **1300**, Schüren 32. — **1406**, Stromer.

St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f. — Treir **1418,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 117, 30 f. — **1473,** ibid. 10, Nürnb. 4, 337, 2.

Triesdorf *(bair. B. Feuchtwangen)*, Tribsdorf **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 429, 24.

Triesen *(Fürstenth. Liechtenstein)*, Trisim **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Frisun (falsch) **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 3.

Triesenegg *(österr. B. Ips)*, Tristnich c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 84.

Triesma, s. Traisen.

Triesmeri *[unbek. Gau in Friesland]*, **788,** Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 25.

Trifels *(Ruine, pfälz. K. Anweiler)*, Trivels **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 47. — Drivels **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Cod. Hirsaug. 34 f. — Triveles **1113,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 25; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 5. — Drivils urbs **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 45. — castell. **1125,** Ekkeh., Scr. 6, 264, 44. — **1192,** Hugon. Chron. contin., Weingart., Scr. 21, 479, 4. — Trievels **1194,** Ann. Marbac., Scr. 17, 166, 10. — **1205,** Chron. Sampetr., Stübel 48. — **1208,** Ann. Marbac., l. c. 171, 37 f. — **1209,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 83, 372, 36. — urbs reg. gewonnen **1214,** Chron. Sampetr., l. c. 57. — **1215,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 10. — **1235,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 21. — Horneck c. **1290,** Pez, Scr. 3, 521.

Triglaw, s. Iglau.

Triingen, s. Triengen.

Trijcht, s. Mastrecht.

Trikaten *(russ. Prov. Livland)*, Tricaten **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Trilant, s. Drenthe.

Trillfingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Trichelvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47.

Trimbach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Truelenbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.

Trimberg *(bair. B. Euerdorf)*, **1158,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18. — **1164,** Monum. Eberac. 64, 10. — Trinperch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 32. — **1255,** Leges 2, 374, 19. — **1266,** Ann. Herbipol. min., Scr. 24, 829, 2.

Trimien *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Triming, s. Droemling.

Trimporten *(rheinl. K. Bittburg)*, Trimpardem **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 442.

Trinkberg *(bair. B. Burghausen)*, **1266,** Woltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 297, 40.

Trinum *(anhalt. K. Köthen)*, Drynum **1407,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 9.

Trippehna *(magdeb. K. Möckern)*, Treppehen, Trypehne **1396,** Schöppenchron., Arch., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 432, 16.

Tris, s. Treis.

Trisels *[unbek., in der Schweiz]*, **1446,** Fründ, Chron. 259.

Trisim, s. Triesen.

Trisnerberg *[unbek., bei Trisels]*, **1446,** Fründ, Chron. 259.

Trispinich *[unbek., bei Iwersheim]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Posseess. 487.

Tristitza *(ehem. bei Oliva)*, Tristicium **1175,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — **1178,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 674.

Tristnich, s. Triesenegg.

Tritidi, s. Druette.

Tritserium *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Trittau *(holstein. K. Stormarn)*, Trittowe, Trettow **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 12; Presbyt. Brem., Lappenb. 44. — castr., gebaut **1326,** Detmar, Chron., Graut. 1, 220.

Trittenheim *(rheinl. K. Trier)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 456; 457.

Tritzem *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332.

Triupah, s. Dreibach.

Trixen *(Ob.-, Nied.- u. Mitt.-, kärnt. B. Völkermarkt)*, Truxina, duae urbes **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 2. — Truhsen **1074,** V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 17. — Trhusen castr. **1168,** Chron. Gurc., l. c. 9, 41. — **1208,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 65. — Truxen **1408,** St. Paul. Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 309.

Trobiki, s. Druebeck.

Trochmunde, s. Dortmund.

Trochtelfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Truehtelfingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83 f. — Trohtelvingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 22.

Trochtelfingen *(württ. OA. Neresheim)*, Trichtolfingen, Oheim, Chron. 19, 36 f.

Trochteringen *[unbek.]*, **778,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480.

Trockau *(bair. B. Pottenstein)*, Trockaw, Droskawe **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 9 f.

Trockenlina, s. Leina.

Troebings *(österr. B. Raabs)*, Trebings **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch. Oesterr. 9, 245. — **1257,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 365. — Trebing, Trebins **1292,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 84.

Troebsdorf *(weimar. A. Weimar)*, Trebunestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Troechtelborn *(thüring. K. Erfurt)*, Truhtilibrunno, Trad. Fuld., Dr. 38, 6.

Troeschkau *(merseb. K. Torgau)*, Trezegowe **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Trofaiach *(steierm. B. Leoben)*, Treveiach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Trog *(steierm. B. Sainz)*, Troge super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Troge, s. Kirchheim.

Trogen *(Kt. Appenzell)*, Trogin **1217,** Conr. de Faber., Casus S. Galli, Scr. 2, 171, 44.

Trogen, s. Treuen.

Trogindorf *[unbek., im Traungau]*, c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Trohncawe *[unbek.]*, civit. **1296,** Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 42.

Trohtelfingen, s. Truchtelfingen.

Trohusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 19.

Troitschendorf *(schles. K. Liegnitz)*, Troschendorf **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188.

Troja, s. Kirchheim und Xanten.

Troki *(russ. Gouv. Wilna)*, Traken, gewonnen **1348,** Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 285; Trackeg castr., Detmar, Chron. 1, 268. — Trakken **1375,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 95. — gewonnen **1382,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 603; Ann. Thorun., ibid. 122; 383; Korner a. 1382. — item **1383,** Ann. Thorun., l. c. 126; 128. — **1391,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 173.

Tromsdorf *(merseb. K. Eckartsberga)*, Trumbestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 290; c. 96.

Tronchiennes *(belg. Provinz Ostflandern)*, Tronciacum **1397,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 248 f.

St. Trond *(belg. Prov. Limburg)*, S. Trudonis cenob., gegründet c. **656,** Gesta abbat. Trudon contin. III, Scr. 10, 366, 65. — Troden, V. S. Trudonis c. **698,** Mabill., A. SS. 2, 1069 f. — c. **742,**

Rod. gesta abb. Trud., Scr. 10, 229 f. — neugebaut **973,** ibid. 377, 49. — **1065,** Rod. abb. Trud. epist., ibid. 325, 17. — verbrannt **1085,** ibid. 242, 3. — belagert **1086,** ibid. 243, 5; verbrannt, ibid. 244, 29. — oppid., Schlacht **1129,** Ann. Aquens., Scr. 24, 37, 29 f.; Gesta abb. Trud. cont. II, l. c. 340, 19. — verbrannt **1186,** ibid. 389, 45. — belagert **1189,** ibid. 390, 7. — **1303,** Mart. cont. Brab., ibid. 262, 5. — Tauern **1332,** Stromer St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 223, 5. — St. Truden **1342,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 21 f. — gewonnen **1347,** Northof, Mark, Tross 200. — Trauten **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 7 f. — St. Truten **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 31, 16. — Trawten **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 99, 5. — **1408,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 304, 5; Drut, Königsh. Arch., ibid. 9, Strassb. 2, 913, 3. — gewonnen **1489,** Liliencr. Volksl. 2, Nr. 172.

Tronica *(Landschaft bei Oldenzaal),* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 521.

Tronitz *[unbek.],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Trons *(Kt. Graubünden),* Trunnis **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 34 f. — Trunnes **1107,** ibid. 619, 23. — Truennes, Truens, Trunus, Trims, Trines, Trons, Oheim, Chron. 19, 34.

Tronstadt, s. Trunstadt.

Troop *(westpreuss. K. Stuhm),* Tranpere, belagert **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.

Tropcho *[unbek.],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86.

Tropfense *[unbek.],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Tropp *[unbek.],* **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 514.

Troppau *(schles. B.-St.),* Opavia **1255,** Cosmae contin., Scr. 9, 182, 11. — Upavia **1273,** Ann. Polon., Scr. 19, 638, 29; 637, 32. — c. **1300,** Horneck, Pez, Scr. 3, 701. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 258. — Troppowe **1352,** Matth. Neoburg., Append. 197. — **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25 f. — Topaviensis **1426,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7. — Troppe **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 130 f.

Troppen *(Landschaft an der Memel),* Trappen **1336,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 488; Troppin, Ann. Thorun., ibid. 3, 72.

Troschendorf, s. Troitschendorf.

Trosdorf *(rheinl. K. Bergheim),* Trostorph **1147,** Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 24. — **1154,** ibid. 723, 4.

Trosingen *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683.

Trosky *[unbek., in Böhmen],* castr., gewonnen **1438,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99.

Trosperg *[unbek.],* **1410,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 50.

Trossesteti, s. Trostadt.

Trossin *(brandenb. K. Königsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Trossingen *(württ. OA. Tuttlingen),* Oheim, Chron. 19, 5; 88, 3. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11.

Trostadt *(meining. A. Themar),* Drossestat **845,** Trad. Fuld., Dr. 5, 165. — Trossesteti, Trosnesteti, ibid. 39, 28.

Trostburg *(Ruine, aarg. B. Kulm),* Trostberg, gewonnen **1415,** Justing. Chron. 226.

Trostenhaim *[unbest.],* **1440,** Unrest, Chron. Carint. Hahn, Collect. 1, 532.

Trostetten *[unbek., Decan. Schönberg],* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Trotha *(merseb. Saalkreis),* Trota **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 15 f.

Trotkyn *[unbek.],* **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 13.

Troubebach *[unbek.],* c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.

Trougensteten *[unbek.],* **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35.

Troumfeld *[unbek.],* Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Trouthenhouze, s. Truttenhausen.

Truazis, s. Rochlitz.

Trub *(bern. A. Signau),* Truba **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — Truoba **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 179, 4.

Trubingen, s. Traubing.

Truchtelfingen *(württ. OA. Balingen),* Truchtelvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44. — Trohtelfingen **1388,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841, 10.

Truden *(tirol. B. Cavalen),* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30ᵇ f.

St. Truden, s. St. Trond.

Trudering *(Kirch- u. Strass-, bair. B. München),* Truhteringin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 137. — Truhteringen **1141,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.

St. Trudonis coenobium, s. St. Trond.

St. Trudpert *(bad. A. Stauffen),* S. Ruperti **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Drupert, Trupert **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Truebau *(böhm. K. Pardubitz),* Tribovia bohemicalis **1308,** Königss. Gesch.-Quell. 299.

Truebau *(mähr. K. Brünn),* Tribovia moravicalis **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 76.

Truebenbach *(österr. B. Geras),* **1364,** Ann. Mats., Scr. 9, 832, 6.

Truedingen *(Hohen-, bair. B. Hohenheim),* Truhendingen **1148,** Monum. Eberac. 57, 7. — **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — Trumehtingen, Cod. Hirsaug. 66. — Truhentingen castr. **1225,** Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 633, 3. — **1270,** Leges 2, 278, 27. — Truehenting **1310,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 33. — Truehending **1366,** Notae sepulchr. Babenb., ibid. 642, 9.

Truedingen *(Wasser-, bair. B.-St.),* Truhemuotingen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Wassertruheding **1449,** Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 158, 4 f.

Truehelvingen, s. Trillfingen.

Truehtelfingen, s. Trochtelfingen.

Truehtingen, s. Trichtingen.

Truelenbach, s. Trimbach.

Truellikon *(zürch. B. Andelfingen),* Trullicon **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 11.

Truenstewer *[unbek.],* **1239,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 31.

St. Trueten, s. St. Trond.

Trugelius *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Stir., Rauch. Scr. 2, 16.

Truhemuodingen, s. Truedingen.

Truhendingen, s. Truedingen.

Truhmaresheim, s. Dromersheim.

Truhsen, s. Trixen.

Truhteringin, s. Trudering.

Truhtilibrunno, s. Troechtelborn.

Truizendorf *[unbek.],* c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404.

Trumbestorf, s. Tromsdorf.

Trumehtingen, s. Truedingen.

Trumgestete *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23.
Trumonia, s. Dortmund.
Truna, s. Traun.
Trunchinium, s. Dronghene.
Trunden *[unbek.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 184.
Trungau, s. Traungau.
Trunkelsberg *(bair. B. Memmingen)*, Trunkenesber **972**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 6; Arch.-Augsb. 2, 18.
Trunnis, s. Trons.
Trunstadt *(bair. B. Bamberg)*, Tronstadt **1340**, Monum. Eberac. 71, 15 f.
Trunswiler, s. Trutzenweiler.
Trupe *(hannov. A. Lilienthal)*, **1187**, Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Trupa **1230**, Stift. d. Klost. Lilienthal, Lappenb. 185.
Truquestein, s. Tuerkenstein.
Truslnicht, s. Trausnitz.
Trutbach, s. Traustadt.
Trutburg *[unbek.]*, castr. **1338**, Joh. Vitodur. (Arch.) 152.
Trutenbeck *(Nbfl. der Oder im Harz)*, Crodenbeke **1013**, Gesta episc. Halberstadt., Scr. 23, 91, 38.
Trutenhusen *(ehem. im Elsass)*, Trouthenhouze, Kl. c. **1250**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643. — **1428**, Buch, Leibn., Scr. 2, 483.
Trutenow, s. Trautenau.
Truticula *[unbek., bei Bregenz]*, Oheim, **1084**, Chron. 122, 3.
Trutina *(Bach bei Chlumek)*, **1110**, Cosmae Chron., Scr. 9, 120, 34.
Trutingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.
Trutmanna, s. Dortmund.
Trutmaresheim, s. Dromersheim.
Trutmundesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 37.
Trutmuntingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 48; 44, 11.
Trutnow, s. Trautenau.
Truttenhausen *(bei Schlettstadt)*, Trouthenhouze, Kl. c. **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643.
Trutzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Dronswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37. — Trunswiler, Dronswilare **1224**, ibid. 22.
Trutzis, s. Rochlitz.
Truwesnicht, s. Trausnitz.
Truxen, s. Trixen.
Trzebicz *[unbest., in Böhmen]*, oppid. **1435**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 725. — **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.
Trzebonye, s. Willingau.
Trzebuticze *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Trziebow *[unbek., in Böhmen]*, Kl. gegründet **1367**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72; 75.
Tschakathurn *(steierm. B. Lorenzen)*, Tzscakthurn castr. **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707.
Tschepine *(jetzt Nicolaivorstadt von Breslau)*, Stapin **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Tscherberg *(kärnt. B. Bleiburg)*, Schirbikch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Tschernitz *(krain. B. Gr.-Laschitsch)*, Sternicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 290.
Tschirndorf *(schles. K. Sagan)*, Czschirne **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Tschoma *(Nbfl. des Bober)*, Schyrne **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 34 f. — Czyrnaw, ibid. 36. — Czscherne **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Tubach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Tubara, s. Tauber.
Tubeniche *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Tubichin *[unbek.]*, **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 26.
Tubnaz *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162; Tubenetsch, ibid. 164.
Tubolfingen *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.
Tubstigon *[unbek., in der Schweiz]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.
Tucchelenhusen, s. Dinkelhausen.
Tucconia, s. Tuggen.
Tucelingen, s. Tuessling.
Tuch, s. Taucha und Tuchheim.
Tuchau *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, Tuchow, wüst, **1375**, Brandenb. Landb. 195.
Tucheband *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Tuchel *(westpreuss. K. Marienwerder)*, **1395**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 199. — **1409**, Ann. Thorun. ibid. 302.
Tuchem *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 81.
Tuchendorf, s. Tugendorf.
Tuchern, s. Teuchern.
Tuchfeld *(hannov. A. Hameln)*, Ducfelden, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.
Tuchheim *(magdeb. K. Jerichow)*, Tuch castr., gebaut **1220**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 198, 8. — Tuchen, wiedergebaut **1222**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 145, 6; 380, 3.
Tuchingen, s. Dauchingen.
Tuchlum, s. Tochheim.
Tuchomsee *(bei Oliva)*, Warsna **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Warsno **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.
Tuchusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 239.
Tuckelnhusen, s. Dinkelhausen.
Tuckemantel *[unbek., bei Helmstadt]*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 16, Braunschw. 37, 14 f.
Tuconia, s. Zuerich.
Tudick, s. Dietach.
Tudinium, s. Thuin.
Tudorf *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Büren)*, Tudorp **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281; super., ibid.
Tuebilsheim *[unbek.]*, **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 16.
Tuebingen *(württ. OA.-St.)*, Tuwingen, Cod. Hirsaug 34. — Duwingen, ibid. 83. — Tuwinga, Tuwig, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 17 f. — Lirer, Weg. 172, c. 8. — Tuigingen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40. — belagert **1078**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 29; Tuingia castr., Gesta Trever., Scr. 8, 183, 7. — Tuingen **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — **1090**, Ann. Spir., Scr. 17, 82, 36. — Duiwingen **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 33. — Thuyngin **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Touingen **1162**, Ann. Engelberg., ibid. 279, 23. — Tuwingin, Schlacht **1164**, Ann. Zwifalt., l. c. 56, 44; Tuoingin, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 25; Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 23; Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 675, 28 f.; Tonigen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 226. — **1165**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 181 f. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 40. — Tubingen, Tuing, Doenga **1183**, Leges 2, 173, 23 f. — **1198**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 3. — Tuewingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1,

59 f. — civit., verbrannt **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 25. — Tueingen **1287**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 329, 32; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 27; 116, 36. — **1292**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182. — Thuengen, Tuengen **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 109 f. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 99. — Universität **1477**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 343, 13. — **1478**, Ann. Zwifalt., l. c. 64, 7.

Tuechersfeld *(bair. B. Pottenstein)*, Tauchersfelt, Dewchersfelt **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2,85, 10 f.

Tueffenbach *[unbek.]*, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 166, 25.

Tueffenbrunnen, s. Dreibrunnen.

Tueffer *(steierm. B.-St.)*, Tyver, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Tuefingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Tivingen **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 32.

Tuelingen, s. Deilingen.

Tuele *(westfäl. K. Büren)*, Tulen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Tuellingen *(bad. A. Lörrach)*, Tullichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.

Tuemertingen, s. Tomerdingen.

Tuemstauf, s. Stauf.

Tuenengowe, s. Donaugau.

Tuengeda *(gotha. A. Wangenheim)*, Tungide, Tungede **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 184 f. — Tungende **1310**, Chron. Sampetr., Stübel 156.

Tuengen, s. Thiengen.

Tuentia, s. Twenthe.

Tuenzlingen *[unbek.]*, Tunzlingen, Cod. Hirsaug. 36 f.

Tuerenberg, s. Duernberg.

Tuerinstet, s. Darnstaedt.

Tuerkelstein *(bair. B. Pottenstein)*, **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Tuerkenstein *(lothring. K. Saarburg)*, Truguestein **1225**, Gesta episc. Mettens., contin. II, Scr. 10, 548, 9. — Trukesten, Druchesteyn **1239**, ibid. 550, 3. — Turguerten castr. c. **1250**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 657.

Tuerkheim *(bair. B. Augsburg)*, Devingheim **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Tuerkheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Thorencoheim **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52. — Tuernicheim **1288**, Ann. Colmar., Scr. 17, 215, 42. — Durenkein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 14, 10. — Turinkein oppid. **1336**, Matth. Neoburg 84. — Duerkhain **1475**, Liliencr. Volksl. 2, Nr. 134, 254.

Tuerkheim *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Kannstadt)*, Dirincheim **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 24; 112, 50 f. — Turinchen, ibid. 124, 40. — Nidertuerkheim **1279**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178. — Duerikan **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 18. — Obern Durnkein **1450**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27.

Tuerlac, s. Durlach.

Tuernstauff, s. Stauf.

Tueschen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Tuscene c. **1050**, Trad. Werdin. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Tuessen, s. Tissen.

Tuessling *(bair. B. Altötting)*, Tuccelingen, Tuzlingas, Tutzling c. **732**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439 f. — Duzzilingun c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19.

Tuetenhain, s. Dietenheim.

Tuettleben *(gotha. A. Gotha)*, Tuteleibe **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Tuetwil, s. Dietwil.

Tuetz *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Tenczick **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Tuffenbach *[unbest.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303 f. — c. **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 678 f.

Tufunstein, s. Tiefenstein.

Tugendorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Tuchendorf **1340**, Monum. Eberac. 116, 25 f.

Tugendorf *[unbest.]*, **1127**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195.

Tugendorf, s. Daugendorf.

Tuggen *(schweiz. B. March)*, Tucconia **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 6, 35; Tuconia, Ratperti Casus S. Galli, ibid. 61, 21. — **613**, Tuccinia, ibid. 11, 10. — **646**, V. S. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 219. — Tuggunried s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 184. — **1116**, Narrat. de lib. eccl. Fabar., Scr. 12, 414, 13. — Chron. v. Rappersw. 227. — Dunkenau **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 182. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40.

Tugost, s. Fichtelgebirge.

Tugoze, s. Tauss.

Tuiansi, s. Twenthe.

Tuichingen, s. Dauchingen.

Tuicichindorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 24.

Tuill *[unbest.]*, castr., zerstört **1351**, Chron. Oliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Tuilon, s. Thule.

Tuingia, s. Tuebingen.

Tuischinum, s. Zueschen.

Tuistai, s. Thueste.

Tuistine, s. Twiste.

Tuitium, s. Deutz.

Tukawerth, s. Tuukwert.

Tukkingen, s. Deggingen.

Tulach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 185; 187.

Tulbiac, s. Zuelpich.

Tulbing *(österr. B. Tulln)*, Tulbingin c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181. — Tulbingen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 309, ibid. 2, 4, 60. — Tulnbow **1216**, ibid. 162. — **1252**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 167.

Tulen *[unbek.]*, **1314**, Meschéd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387. — Tule, Tulo **1380**, Jura, ibid. 3, 290.

Tulgesheim, s. Dolgesheim.

Tulheim, s. Thalheim.

Tulheshusen, s. Leonberg.

Tulihhingin, s. Tulling.

Tulingen, s. Dillingen.

Tulla *(Nbfl. d. Donau)*, Tuln s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Tulla, s. Toul.

Tullau *(württ. OA. Hall)*, Tullouwe **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Tullenestat, s. Toettelstedt.

Tullestete *[unbest.]*, Tulstede **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — Tulnstede **1279**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 252. — munit., belagert **1335**, Chron. Sampetr., Stübel 172; Tulstet, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1343.

Tullestein *[unbek.]*, **1235**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 52.

Tullifeld *(ehem. Gau an der Werra)*, Tullifelt, Tullefelt, Trad. Fuld., Dr. c. 39 f. — **1105**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 35; 762, 26. — Tullevelt **1137**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 761, 2 f.; Scr. 20, 709, 32; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 40

Tulling *(bair. B. Ebersberg)*, Tulihhingin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1. 20.
Tullingshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 35.
Tulln *(österr. B.-St.)*, Comagenis oppid., V. Sever. 1, 3; 3, 1; 33, 1. — Tulna civit. **1012**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 697. — Tullina **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 48. — **1081**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 38. — c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45. — Tuln, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 560. — Tulin c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — Tulne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 543, Font. Austr. 2, 4, 119. — **1238**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — gewonnen **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — **1277**, Contin. praedic. Vindob., ibid. 730, 7. — **1291**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 329. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.
Tullpach *[unbek.]*, **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.
Tullus, s. Toul.
Tulmaetsch, s. Dilmitsch.
Tuln, s. Tulla.
Tulnbow, s. Tulbing.
Tulnstede, s. Tullestete.
Tulpiacum, s. Zuelpich.
Tumbrunnen *[unbek., in Oesterreich]*, Tuimbrun c. **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 164 f. — Tumprunne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 691, Font. Austr. 2, 4, 154.
Tumendorf *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.
Tumertingen, s. Tomerdingen.
Tumgende, s. Tuengeda.
Tumilasca, s. Domleschger.
Tumindorf, s. Diemendorf.
Tumirichingen *[unbek.]*, **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Tumme *[unbek.]*, **726**, Chron. Eptern., Scr. 23, 64, 3.
Tummenowo *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.
Tummesbruecken, s. Thamsbrueck.
Tumoltsheim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 633 f.
Tumratz, s. Thumritz.
Tuna *(ehem. an der Thune,. Nbfl. der Lippe)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28. — **1253**, Ann. Erphord., Scr. 16, 40, 15.
Tunaw, s. Donau.
Tunbach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709.
Tunchenstein *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 74. — Tunckenstein c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.
Tuneinesdorf *[unbek., in Oberösterreich]*, **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 472.
Tuneingin *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.
Tunden *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.
Tunderen, s. Tondern.
Tunderlinge *[unbek.]*, **1155**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Tundersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Tunderzlevo, —leve **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 21 f. — Gunderslevo turris, belagert **1129**, Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 30. — Tundersleve **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.
Tunding *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Dingolfing)*, Tontingin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17.
Tundorp, s. Thondorf.
Tundwerde, s. Tonnaard.
Tunecdorf, s. Donndorf.
Tunectorf, s. Donzdorf.
Tunen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.
Tungeln *(oldenb. K. Oldenburg)*, Tuncleremersgh, Schlacht **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282; Tungelermersch, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.
Tungental, s. Thuengenthal.
Tungesbruegen, s. Thamsbrueck.
Tungris, s. Tongern.
Tunhaim *[unbek.]*, c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525.
Tunia, s. Duns.
Tunigowe, s. Thunegau.
Tunn, s. Tonna.
Tunne *[unbek.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 49.
Tunne *[unbek., bei Viehhaus]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.
Tunninch, s. Toenning.
Tunowerrieth, s. Donauried.
Tunrentun, s. Duernten.
Tunsperch *[unbek.]*, **1147**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 29.
Tunsteden, s. Tinstedt.
Tuntdorpht *[unbek., am Niederrhein]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.
Tunteshaim, s. Duntzenheim.
Tuntileshem *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.
Tuntingen *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265.
Tuntzelingen, s. Tenzlingen.
Tunufurt *[unbek., in Friesland]*, Tunumvurt, Tunfurt, Tumfurte, Tunevurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 60 f.
Tunuwerde, s. Tonnaard.
Tunzhofen *(ehem. bei Stuttgart)*, **1282**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.
Tuocha *[unbest.]*, **1220**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 527, 41.
Tupedel *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.
Turai, s. Tures.
Turbeutel *(Thal im zürch. A. Winterthur)*, Turbatal **1043**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Turbatuon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.
Turenfeld, s. Doerrenfelde.
Tures *(österr. B. Raabs)*, maj. u. min. **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Turai **1216**, Trad. Claustro-Neob. 551, Font. Austr. 2, 4, 122.
Turinchen, s. Tuerkheim.
Turinewartesrot *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 102.
Turingeheim, s. Doernigheim.
Turingi, s. Thueringen.
Turingin, s. Theuringen.
Turitz, s. Thueritz.
Turkendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1281**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 420.
Turme, s. Torma.
Turnau *(böhm. K. Jicin)*, Turnoviensis, Kl. verbrannt **1423**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 54; 395. — Turnovia, verbrannt **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 91.
Turnau *(steierm. K. Aflenz)*, Turna min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Turn, der wisse *[unbek., im Bonmatthal]*, **1411**, Justing., Chron. 207 f.
Tuernefelt, s. Doernfeld.

Turnhof *(bei Nürnberg)*, Durnhof **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 272, 3 f.
Turnilann, s. Dorla.
Turnitz *(bei Reden)*, castr., berannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.
Turnohtingen *[unbek.]*, Turnatingen c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.
Turnuwa, s. Tornau.
Turowe, s. Thurow.
Turquesten, s. Tuerkenstein.
Turrethe, s. Doerenthe.
Turrinbach *[unbest., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb., Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Turringhe *[unbek.]*, Turninghe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Turschenreuth, s. Tirschenreut.
Tursendorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.
Turserron *(ehem. im Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 137, 5.
Turstat *[unbek., bei Bamberg]*, Tuerestatensis **1125**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 857, 20. — **1134**, Monum. Eberac. 45, 5 f.
Turtenaha *[unbek.]*, **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683; Turtanaha, ibid.
Turtenwanch *[unbek.]*, **1224**, V. Erminoldi, Scr. 12, 498, 10.
Turtin *[unbek.]*, Tiurten c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 546 f.
Turun *(ehem. bei Alken)*, Turunh, Turunch castr. **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 28. — Tuorun, gewonnen **1237**, ibid. 847, 24. — Turun **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 490; Scr. 22, 544, 4 f. — Thuron **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène Collect. 4, 335.
Tuschenbeke *(ehem. bei Cherscamp)*, Kl. **1493**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 637 f.
Tuschendike, s. Deutschenteich.
Tuschensen, s. Schwitschen.
Tuschiz *[unbek.]*, **1196**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.
Tusendorf *[unbek.]*, c. **1300**, Cod. trad. Garstens, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 202. — V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 12 f.
Tuslere *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.
Tuslerinc *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.
Tusmaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 155.
Tussin, s. Kussin und Tissen.
Tussing *(bair. B. Mallersdorf)*, Tusingen c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.
Tusslingen, s. Deislingen.
Tust, s. Tauss.
Tuteleibe, s. Tuettleben.
Tutelestat, s. Dittelstaedt.
Tutelsbrunne *[unbek.]*, **1340**, wüst, Monum. Eberac. 100, 5.
Tutelsplunt, s. Dittelspaint.
Tutenbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 377, c. **1240**, Trad. Patav., ibid. 482.
Tutenberg, s. Trautenberg und Tautenburg.
Tutenhusen, s. Deinsen.
Tutenstete *[unbek., im Rednitzgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — Tutensteten **1045**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 36.
Tuteshove *(ehem. bei Sendenhorst)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.
Tutesvelda, s. Tutschfelden.
Tutilesheim, s. Duedelsheim.
Tutingen, s. Tauting.
Tutmaringen, s. Dautmergen.
Tutschenteich, s. Dutzendteich.
Tutschfelden *(bad. A. Kenzingen)*, Tutesvelda **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Tuttilsheym *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Tutting *(bair. B. Rotthalmünster)*, Tutingun c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f.
Tuttlingen *(württ. OA.-St.)*, Dudelingen, Cod. Hirsaug. 33. — Duttlingen, ibid. 57. — Tuttelingen, Oheim, Chron. 19, 4 f. — Tutelingen, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 39. — Tutilingen c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 11. — Tuettlingen, gewonnen **1377**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Tuturuna *[unbek.]*, c. **784**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.
Tutwil, s. Dietwil.
Tutz *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Tutzeho, s. Itzehoe.
Tutzing *(bair. B. Starnberg)*, Dulcingun **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 24; Tuzingen, ibid. 230, 20. — Tuzzingen **1052**, ibid. 244, 15. — Tozingen, Tozcingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 68 f.
Tutzling, s. Tuessling.
Tuukwert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Tukawerth **1285**, Menkon. Chron., Scr. 23, 563, 42.
Tuverasga *[unbek.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsforsch. 4, 185.
Tuvers *[unbek.]*, c. **1144**, Cod. Trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141 f. — **1214**, Leges 2, 225, 45.
Tuwangste, s. Koenigsberg.
Tuwesten, s. Zwesten.
Tuwig, s. Tuebingen.
Tuwine *[unbek., im Wierland]*, **1219**, Chron. Livon., Hans. 236.
Tuwingen, s. Tuebingen.
Tuzelenbuch *[unbek.]*, Tiuzelenbuch, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.
Tuzzilingin, s. Dusslingen.
Twedorp, s. Zweidorf.
Twehus *(Lütke, westfäl. K. Warendorf)*, Tvenhusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.
Twenthe *(Landschaft in Holland)*, Twenta **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — North-Tuianti **797**, Trad. Werdin. Nr. 10 f., Zeitschr.-Berg 6. — Rolevink, Saxon. 16. — Thuehenti, Transl. s. Alex., Scr. 2, 680. — Tuentia, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 139. — Twintia, Thuintia, ibid. 141. — **1408**, Münster. Chron. 177 f.
Twerstat, s. Teuerstadt.
Tweruneke *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Twieflingen *(braunschw. K. Helmstadt)*, Twifflinga gebaut **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Tvifflinga, Trad. Fuld., Dr. 41, 22. — **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Zviflinghe **1270**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8664. — Twiflinge castr. gebrochen **1380**, Detmar, Chron., Graut 1, 317; Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 14 f. — **1381**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 282, 3; Korner a. 1381; Sachsenchron., l. c. 197; Botho, Leibn. Scr. 3, 385.
Twiel *(Hohen-, württ. OA. Tuttlingen)*, Duellium **914**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 86, 44 f. — Tviel castell., belagert **915**, Ann. Alam., Scr. 1, 56. — Duellus, Twelus, Kl. gegründet **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 23 f. — Duellum **1079**, Bertholdiann., Scr. 5, 319, 27. — Tevil, castr., belagert **1186**, Oheim, Chron. 123, 25; Twiela, Casus S. Galli



contin. II, Scr. 2, 159, 28 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — **1333,** Joh. Vitodur. (Arch.) 95.

Twielenfleth *(hannov. A. Jork)*, Twilenvlete **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Twijsel *(niederl. Prov. Gröningen)*, Twislum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 33.

Twillingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Tuilingen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Twischenza, s. Zwitschen.

Twischowe *(Wald bei Braunschweig)*, Twisschaunve **1425,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 272, 4.

Twisne *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Twiste *(Nbfl. der Oste)*, Quistirna **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.

Twiste *(waldeck. K.-O.)*, Tuistina, **Trad.** Corb., Wig. Nr. 28. — Twiste **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306; Tuisten, ibid. 391; Thuiste, ibid. 395.

Twixlum *(hannov. A. Emden)*, **1450,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 269.

Tzichstorf, s. Ziersdorf.

Tzscherwitz *[unbek.]*, **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Tzschillen, s. Wechselburg.

Tzschocha *(schles. K. Lauban)*, Schochau **1319,** Joh. Gubens., Append., Scr. Lusat. 1, 110 f.

Tzulen, s. Zuchlen.

Tzurk *[unbest., in Oesterreich]*, **1435,** Korner.

U

Ubbwanen *[unbek., im Kt. Aargau]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149. 20.

Ubedere *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9.

Ubelingen, s. Oebling.

Uberch *[unbest.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.

Ubernheim, s. Obernheim.

Ubernholci, s. Oberholz.

Ubersahse, s. Obersax.

Ubersheim *[unbest.]*, **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Ubhiti, s. Oefte.

Ubhriustri, s. Rustringen.

Ubinghem, s. Obinghem.

Ublarn *[unbek., bei Judenburg]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.

Ubrechen, s. Ueberackern.

Ubrichingen, s. Ueberkingen.

Ubstadt *(bad. A. Bruchsal)*, Ubstatt **1456,** Landeshuld., Mone, Quell., 1, 357.

Ubtingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 58.

Uchdorp, s. Uchtdorf.

Uchental *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748 f.

Uchnprucke *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Uchri, s. Uckermark.

Uchtdorf *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, Uchdorp **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Uchte *(hannov. A. Hoja)*, oppid. u. castr. **1382,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194.

Uchtenhagen *(pommer. K. Saalig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Uchterichshusen, s. Ichtershausen.

Ucimannesdorf *[unbek.]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 115.

Ucinse, s. Jedelsee.

Ucker *(Fluss in Brandenburg)*, Ukar **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — Ukere **1425,** Rufus, Chron., Graut. 2, 539; Uckere, Korner a. **1426.**

Uckerhof *(am Plönnsee)*, Huknitz (falsch für Hukevitz) **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 15.

Uckermark *(Landschaft um die Ucker)*, Wucronin, Wocronin **934,** Ann. Hildesh., Quedlinb., Scr. 3, 54, 31 f. — Ucri, Uchri **954,** Widukind, ibid. 457, 36. — **1375,** Brandenb. Landb. 35. — Ukerensis, Korner a. **1425.**

Uckermuende *(brandenb. K.-St.)*, Uckermunde belagert **1469,** Detmar, Chron., Graut. 2, 322; oppid., Chron. Slav., Laspeyr. 271; Botho, Leibn., Scr. 3, 413.

Ucklingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49. — Uckelingen, ibid. 62.

Ucri, s. Uckermark.

Uctrigeshusen, s. Ichtershausen.

Uculbi *[unbek.]*, **783,** Poeta Saxo, Scr. 1, 239.

Udanin, s. Gaebersdorf.

Uddel *(niederl. Prov. Geldern)*, Uttiloch **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 24.

Ude *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 702.

Udelgeswile, s. Udligenschwil.

Uden *[unbek.]*, **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Udenborn *(hess. K. Fritzlar)*, Udenbornen **1250,** Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Udendar *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Udendorf, s. Eutendorf und Oedendorf.

Udene *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9. — **1123,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 383. — **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1. — Ann. Vet.-Cell., Lips. 53.

Udenhain *(hess. K. Gelnhausen)*, Udenhagin, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728.

Udenhausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Udinhusin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Udenheim, s. Philippsburg.

Udenkirchen *[unbek.]*, **1153,** Leges 2, 95, 47.

Udestedt *(weimar. K. Weimar)*, Utstete munit., zerstört **1309,** Chron. Sampetr., Stübel 153; Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 312, 25.

Udhurstun *[unbek., in Friesland]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 b, Zeitschr.-Berg 6.

Udinch, s. Oeding.

Udligenschwil *(luz. B. Luzern)*, Udolgoswile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Udelgeswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 32.

Uebbesitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Upbeses **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Uebelbach *(steierm. B. Frohnleiten)*, Ubelpach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 119.

Uebenwil *(Kt. Freib., A. Freiburg)*, Uebenwile **1448,** Gruyère bei Frick. 316.

Ueberachen *(bad. A. Bondorf)*, Oberach **1132,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Ueberackern *(österr. B. Braunau)*, Uparach, Uberachen, Ubrechen c. **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f. — Uberacken, Ucraeck, Ubracht c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 213.



Ueberkingen *(württ. OA. Gaislingen)*, Uebrichingen **1375,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99. — Übrichingen **1439,** Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 49.

Ueberlingen *(bad. A.-St.)*, Ueberlinga, Iburninga, s. S. Galli, Scr. 2, 10, 25. — Ubirlingen c. **900,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — **1212,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 171, 5. — Ueberlingen **1226,** ibid. 174, 44. — Horneck, Pez, Scr. 3, 611. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29 f. — **1326,** Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — **1329,** Justing., Chron. 60 f. — oppid. **1331,** Joh. Vitodur. (Arch.) 106 f. — **1344,** Matth. Neoburg. 113. — **1368,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 11. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — **1449,** ibid. 5, Augsb. 2, 188, 5 f. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f. — Yberleng **1499,** ibid. 15, Landshut 343, 16.

Ueberlingen *(bad. A. Radolfszell)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 7.

Ueberschaar *(drei Ortschaften in Schlesien)*, Obirschar **1331,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 192.

Uebersdorf *(freib. Sensebezirk)*, Vbrisdorf **1191,** Justing., Chron. 9 f. — **1235,** Ann. Bern., Scr. 17, 271, 28.

Uebersee *(bair. B. Traunstein)*, Überse **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 31.

Ueberstrass *(elsäss. K. Altkirch)*, Ueberstraze **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Ueberthal *(aarg. B. Brugg)*, Uebertal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 11.

Ueberichingen, s. Ueberkingen.

Uechtland *(ehem. Gau in der Schweiz, zwischen Neuenburgersee und Aar)*, Oehtlandia **1266,** Matth. Neoburg. 7. — Ottlandia **1283,** Leges 2, 444, 24. — Oechtland **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 99, 4. — **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — Uochtland **1440,** Fründ, Chron. 62 f. — **1476,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 349, 9.

Uedem *(rheinl. K. Kleve)*, Udem **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.

Ueder, s. Itter.

Uegelenheim, s. Iggelheim.

Uegenau *(bair. B. Schwabach)*, Ugenau **1340,** Monum. Eberac. 115, 26.

Uegingen, s. Uhingen.

Uehlfeld *(bair. B. Neustadt)*, Ultvolt **1313,** Monum. Eberac. 151, 21. — Ultfeld **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3.

Uehrde *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Urethe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 37. — **1218,** Leges 2, 222, 44. — Uoerda **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 170; Urdhe, ibid. 178. — Urde **1380,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 15 f.

Uehringen, s. Ihringen.

Ueken *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Laufenburg)*, Eigen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 8.

Uelentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Uledinctorpe **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.

Uelleben *(gotha. A. Gotha)*, Ulleybon **1327,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 305.

Uelmen *(rheinl. K. Kochem)*, Ulmena **1204,** Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 392, 37.

Uelsen *(hannov. A. Neuenhaus)*, Ulsen **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 416, 31. —? Uken **1229,** ibid. 419, 38.

Uelvestorp *(ehem. bei Kl. Germersheim)*, Vulvestorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil., 2, 43.

Uelzen *(hannov. A.-St.)*, Ulsen Kl. gegründet **990,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — Ullensen Cella, Chron. episc. Verdens., ibid. 2, 215. — Ullesen **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98. — Ultzen **1370,** Detmar, Chron., Graut. 1, 294. — **1371,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 1, 183. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 22 f. — gewonnen **1388,** Sachsenchron., Abel, Samml. 201. — **1389,** Botho, Leibn., Scr. 3, 390; Kultzing. ibid. 2, 384. — gewonnen **1396,** Detmar, l. c. 373; Korner a. 1396; Chron. Riddagsh. Leibn., Scr. 2, 82. — **1454,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1. 394, 12. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 19.

Uendistorf, s. Indersdorf.

Uenglingen *(magdeb. K. Stendal)*, Ungelinge, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 222.

Ueraek, s. Ueberackern.

Uerdingen *(rheinl. K. Krefeld)*, Urdingi, Urtinge **809,** Trad.,Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6. — Urdingen **1391,** Northof, App., Tross 246. — Ordingen, befestigt **1334,** Koelh., St.-Chr. 14. Köln 3, 670, 17 f. — **1405,** Chron. Colon., ibid. 13. Köln. 2, 195, 3.

Uerikon *(St.-Gall., B. Rappersweil)*, Uringhova **966,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Urinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103.

Uerkheim *(aarg. B. Zofingen)*, Urttichon, Uritichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Uerkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5. — Uerikon **1445,** Fründ, Chron 236.

Uersellingen, s. Irslingen.

Uersinkon *(zürch. B. Uster)*, Usinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 25.

Uerzig *(rheinl. K. Wittlich)*, Ursiacus **685,** Diplom. 1, 177, 48. — Urcich castr., V. Conr. archiepisc. Trever., Scr. 8, 216, 2. — Urzeche **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272. — **1242,** Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 410, 41.

Uerzlikon *(zürch. B. Affoltern)*, Urzlikon **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Wrzelinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100. — Urzlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 14.

Ueselitz *(pommer. K. Rügen)*, Uselisse, Strals. Stadtb. 6, Nr. 279.

Uesenberg *(bad. A. Kenzingen)*, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137. 35.

Uesingen, s. Isingen.

Uesslingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Uselingen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 4.

Uetersen *(holstein. A. Pinneberg)*, Utersten. Schlacht **1306,** Ann. Lubic., Scr. 16, 419, 39; Detmar, Chron., Graut. 1, 187.

Uetkoon, s. Jettkofen.

Uetli *(Berg bei Zürich)*, Uetlenberg castr., zerstört **1264,** Zürch. Jahrb. 54. — Oetlenburg **1273,** Justinger 27.

Uettelsheim *(rheinl. K. Geldern)*, Uttilsheim **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Uettenbeirn, s. Beuren, Otto-.

Uettingen *(bair. B. Heidenfeld)*, Uotingo. Otingen, Utingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 105. — Uctingen, ibid. 42, 98.

Uettingen, s. Jettingen.

Uetz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Ust **1375,** Brandenb. Landb. 101.

Uetzdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Utzdorff **1375,** Brandenb. Landb. 81.

Uetzelnsdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Uzenstorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497.

Uetzwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Uotzevile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 13.

Uexkuell *(russ. Gouv. Livland)*, Vckescula, Kirche gebaut c. **1143**, H. de Wartb., Scr. Pruss. 2, 22. — Ykeskola, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 11. — castr., ibid. 19. — belagert **1203**, ibid. 247, 46. — Uxkul, Chron. Livon., Hans. 50 f. — Uxkullensis **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502.

Ueza *[unbest. Berg in Böhmen]*, **1221**, Lib. fundat. Heinr. 46.

Ufchirichen, s. Aufkirchen.

Ufderzen, s. Oberterzen.

Ufeleida, s. Ofleiden.

Ufell, s. Paesens.

Ufelohen, s. Uffeln.

Ufenberge *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Ufeningen, s. Ifflingen.

Ufenloch, s. Uffeln.

Ufenowe, s. Ufnau.

Uffanhusun, s. Offensen.

Uffelendorf, s. Iffeldorf.

Uffeln *(Burg-, hess. K. Hofgeismar)*, ? Ufelohen, Trad. Fuld., Dr. 6, 178. — Ufenloch, ibid. 38, 298.

Uffeln *(West-, hess. K. Hofgeismar)*, Ufflan **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 42; Uflahun, ibid. 122, 23.

Uffeln *(westfäl. K. Minden)*, Medofulli, Midofulli, Medofuldi **779**, Ann. Laurissa., Scr. 1, 160; Einhardi Ann., ibid. 161, Enhardi Fuld. Ann., ibid. 349, 23. — Uffelen **1244**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — Uflen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294. — **1447**, Münster. Chron. 250.

Uffelte *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Huffulte **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 27.

Uffenborch *[unbek.]*, castr., Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Uffenheim *(bair. B. Nürnberg)*, **1340**, Monum. Eberac. 117, 3. — **1368**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199. — **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 24. — Offenhaim **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 279. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 108 f.

Uffenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Uffenkeim, s. Iffigheim.

Uffenleva, s. Offleben.

Uffhausen *(bad. A. Freiburg)*, **892**, Oheim, Chron. 68, 17.

Uffhausen *(hess. K. Fulda)*, Ufhusen, Trad. Fuld., Dr. 43, 25 f. — c. **1164**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Uffhausen *(luzern. A. Willisau)*, Ufhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Uffheim, s. Aufen.

Uffheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Ufhem **1270**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 1; Ufhein, Matth. Neoburg. 8. — Ufhain **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch 4, 8. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Uffholz *(elsäss. K. Thann)*, **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 27. — Uffholtz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 8, 3. — **1448**, Gruyére bei Frick. 316. — verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 239; Liliencron. Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Uffhusen, s. Aufhausen.

Uffikon *(luzern. B. Willisau)*, Ufinckon **1019**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Uffichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 176.

Uffing *(bair. B. Weilheim)*, Ufinga **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 26. — Uffingen **1032**, ibid. 223, 14, 21.

Uffkirchen *(württ. OA. Kannstadt)*, Ufkirch, Ufkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66.

Uffmulin *[unbek.]*, **1232**, Ann. Basil., Scr. 17, 197, 35.

Ufgau *(Untergau des Traungau)*, Ufgawe, — wi **758**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Ufgau *(am Rhein, in Baden)*, Ufgawe, Hufgawe, Trad. Wizenb. Nr. 172 f.

Ufheim, s. Aufham.

Ufhoven *[unbek.]*, **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620. 10; Arch.-Augsb. 2, 33.

Ufhoven, s. Aufhofen.

Ufhuesen, s. Aufhausen.

Ufhusa *[unbek., bei Tegernsee]*, c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Ufkirchen, s. Aufkirchen.

Uflahun, s. Uffeln.

Uflangenhon *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Ufleida, s. Ofleiden.

Uflen *(Salz-, lippe-detm. K. Detmold)*, Salttufflen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Ufnau *(schweiz. B. Höfe, Insel im Zürchersee)*, Ufnowa **906**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Uffenowa **905**, ibid. 108. — Ufnowe, Uffenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181. — Ufenowe **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — Uffnowe. **1440**, Fründ, Chron. 79 f.

Uftensdorf, s. Dabdansdorf.

Ufterbach *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Reichersb 296, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Uftrungen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Ufturunga, Trad. Fuld., Dr. 38, 112.

Ugelenheim, s. Heuchelheim und Iggelheim.

Ugenau, s. Uegenau.

Ugense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Ugesberge, s. Petersberg.

Ugest *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Vgyezd **1330**, Beness. Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 258; Königss. Gesch.-Quell. 472. — Ugiezd, ibid. 540.

Ugin *[unbest.]*, c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.

Ugjani *(an der Dobese)*, Oukaym castr. **1290**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 153 f. — verwüstet **1291**, ibid. 155. — zerstört **1302**, ibid. 166. — item **1305**, ibid. 171. — Augken **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 507.

Uhalmingen, s. Ouhalmingen.

Uherach, s. Uri.

Uhingen *(württ. OA. Göppingen)*, Uegingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74 f.

Uhlbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Ulbach **1281**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Uhldingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen)*, Owiltingin, —gen **1058**, Casus mon. Petrish. Scr. 20, 642, 6 f. — Oweltinga, ibid. 12. — Uldingen **1427**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 331.

Uhlkau *(westpreuss. K. Danzig)*, Wolkow **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 716.

Uhr *[unbek.]*, castr., gewonnen **1394**, Fasti Limpurg., Ross. 90.

Uhrsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Ursiliebo, Trad. Fuld., Dr. 38, 140. — Urslove **1351**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 17. — **1403**, Feud. Werdin. Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Uhrzinn *[unbek.], in Böhmen]*, **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 92.

Uhsino, s. Oechsen.
Uhtlingen, s. Ittling.
Uithuizen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Uthusensis **1231,** Emon. Chron, Scr. 23, 513, 14 f.
Uitkerke *(belg. Prov. Westflandern)*, Utkerka **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41.
Ujest *(schles. Kr. Gross-Strehlitz)*, Oys, verbrannt **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157. — **1434,** ibid. 142.
Uken, s. Uelsen.
Ulbersdorf *(schles. K. Goldberg)*, Alberti villa **1284,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.
Uleanswant *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Ulchingen, s. Ilching und Olching.
Uldersum, s. Oldersum.
Uldingen *(Ob.-, bad. A. Ueberlingen)*, **1206,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 31, 88.
Uledinctorpe, s. Uelentrup.
Ulen, s. Felz.
Ulenburch, s. Eulbach.
Ulenburg *[unbest.]*, **1328,** Matth. Neoburg., Append. 229.
Ulendam *(in Ditmarschen, Holstein)*, **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 13; Presbyt. Bremens., Lappenb. 102.
Ulfilinginum, s. Wuelflingen.
Ulflen, s. Olfen.
Ulich *[unbek.]*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Ulinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86 f.
Ulleiben, s. Uelleben.
Ullersdorf *(bei Görlitz)*, Ulersdorf, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110, 156 f.
Ulm *(württ. OA.-St.)*, Ulma **858,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 371, 3. — Curtis reg. **892,** Ann. Fuld., ibid. 408, 24. — Oheim, Chron. 19, 1 f. — Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 38. — Trad. Fuld., Dr. 46, 75. — Lirer, Weg. c. 4. — Faber, Goldast, 79 f. — **972,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 1. — Schlacht **1019,** Ann. August., Scr. 3, 125, 1. — oppid. **1027,** Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 267, 1. — **1043,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 85, 1. — **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — zerstört **1124,** Faber, Goldast 85 f. — Ulmen, zerstört **1133,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 372. — **1134,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 18; Ann. Palid., Scr. 16, 79, 33; Ann. Magdeb., ibid. 185, 2; Ann. Colon. max., Scr. 17, 757, 16; Chron. Sampetr., Stübel 23; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1010; Ulme, Weltchron., D.-Chr. 2, 207, 13. — **1165,** Contin. Samblas., Scr. 20, 311, 40 f. — Ulmene **1208,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 6. — Uolmen civit., belagert **1247,** Ellenhardi Chron., ibid. 121, 33, 35; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 60, 11; Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 24; Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 485; Hugo Rutl., ibid. 130. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — Hulme, Olma **1198,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 10. — **1300,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 40. — **1310** Königss. Gesch.-Quell. 277; 324. — gewonnen **1134,** Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 347, 7 f. — **1346,** Matth. Neoburg. 148 f. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 40, 15 f. — **1368,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 20 f. — **1372,** ibid. 4, Augsb. 1, 25, 9 pass. — **1374,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 28 f. — belagert **1376,** Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 40; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 130, 14 f. — **1378,** Detmar, Chron., Graut. 1, 309. — **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 135 f. — **1429,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 18, 12 f. — **1474,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 838, 28. — **1498,** ibid. 15, Landshut 342, 29.
Ulm, s. Olm.
Ulmena, s. Uelmen und Ulm.
Ulmenum, s. Olm.
Ulmerfeld *(österr. B. Amstetten)*, ? Zudamaresfelt **995,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492. — Irmvelde **1187,** Trad. Claustro-Neob. 170, Font. Austr. 2, 4, 36.
Ulmicz, s. Olmuetz.
Ulnaingen, s. Unlingen.
St. Ulrich *(bad. A. Staufen)*, Vilmaris cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163.
Ulrichs *(österr. B. Schrems)*, Ulreichs **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Ulrichs *(österr. B. Weitra)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 539.
Ulrichsschlag *(österr. B. Weidhofen)*, Ulreich-Slag **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch. Oesterr. 9, 247. — Ulrichslage s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Ulrichskirchen *(österr. B. Wolkersdorf)*, Adalrichischirchin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 25. — Ulricheskirchen, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 109. — Ulrichischirchin **1216,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 126. — Ulreichskirchen munit., erobert **1328,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 16; Ureichschirichen, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487.
Ulrideshusen, s. Nikolausberg.
Ulsen, s. Uelzen.
Ulsenbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Markt-Erlbach)*, Olsenbach **1182,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb 22, 26.
Ulsenheim *(bair. B. Uffenheim)*, **1340,** Monum. Eberac. 117, 12 f.
Ulsshoven, s. Ilshofen.
Ulten *(tirol. B. Meran)*, Ultimi **1181,** Goswin. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.
Ultfeld, s. Uehlfeld.
Ultingen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.
Ultraburch, s. Utrecht.
Ultrajectum, s. Utrecht.
Ultzen, s. Uelzen.
Ulvena, s. Finkenbach.
Ulvenesheim, s. Ilvesheim.
Ulvesbuell *(holstein. B. Eiderstedt)*, Ulvesbul **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 1; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.
Ulvridesheim, s. Ilbesheim.
Umbeswaifing s. Winpwaphing.
Umbindorf, s. Ummendorf.
Umbredi, s. Gumperda.
Umbrehtswil, s. Ammerswil.
Umbriacum, s. Embrach.
Umbswaifing, s. Winpwaphing.
Umelsdorf *(Ob.- u. Nied., bair. B Abensberg)*, Umpilisdorf c. **1046,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 49.
Umenheim, s. Gumpertsham.
Umgeusteg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Umikon *(aarg. B. Brugg)*, **1015,** Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 121. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 27.
Umilinghusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 20.
Umkirch *(bad. A. Freiburg)*, Untkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.
Ummanz *(Insel zwischen Rügen und Hiddensoe)*, Omans, Omantz, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 40 f.
Umme, s. Ommen.

Ummegga *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 596, 49.

Ummendorf *(bair. B. Landsberg)*, Umbindorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Umbendorf **1052**, ibid. 224, 13.

Ummendorf *(Klein-, ehem. bei Ummendorf im Magdeburgischen)*, Ymmendorp parv. **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Ummendorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42. — castr. gewonnen **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 68.

Ummendorf *(württ. OA. Biberach)*, Umendorf **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22. — Ummindorf c. **1191**, Act. Salem., ibid. 31, 74. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Ummenhaim, s. Ohmenheim.

Ummenhofen *(württ. OA. Hall)*, **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Ummenhofen *(ehem. bei Uttenweiler, württ. OA. Riedlingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 258, 1.

Ummerstadt *(meining. B. Heldburg)*, Umerstadt **1245**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Umnon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Umpferstedt *(weim. A. Weimar)*, Unfridestat **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 70 f.

Umpilisdorf, s. Umelsdorf.

Umpilisheim, s. Gumpertsham.

Umsee *(österr. B. Neulengbach)*, Huzinse **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Umstadt *(Gr.- u. Kl., hess. A. Dieburg)*, Omunstat **754**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 375, 40. — Otmuntestat **744**, Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — Omestat, Omenstat **824**, Trad. Fuld., Dr. 5, 59 f.; 42, 255 f. — Amstadt **1367**, Iter. Altmanni, Scr. 17, 421, 19.

Unadingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uadingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Unca, s. Unken.

Unchesstagni, s. Ungstein.

Unchusen, s. Unghausen.

Uncule, s. Unkel.

Undalen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Irital **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 29.

Undelhusen, s. Indelhausen.

Undensdorf *[unbest.]*, Kl. gegründet, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 33, 240. — bestätigt **1131**, ibid. — Undeinestorff **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Underah *[unbek.]*, c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 670, 44; Freib. Diöc.-Arch. 4, 168.

Underthum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 33.

Undiengin, s. Inning.

Undilhusin, s. Indelhausen.

Unding *(bair. B. Hangersberg)*, **1473**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 331, 49.

Undingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Undingin **1077**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 73, 41 f. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 19.

Undingen, s. Unadingen.

Undinstorf, s. Inkersdorf.

Une, s. Oennen.

Unenhusen, s. Unsen.

Unering *(bair. B. Starnberg)*, Ueneringa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 26. — Ueneringen **1031**, ibid. 223, 16.

Uneswido, s. Onstwedde.

Uneswilare, s. Ettlingenweier.

Unfridestat, s. Umpferstedt.

Ungannien *(Landschaft in Estland)*, Ungannia, Chron. Livon., Hans. 118 f.

Ungelinge, s. Uenglingen.

Ungerhausen *(bair. B. Memmingen)*, Husen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 9; Arch. Augsb. 2, 8.

Ungerndorf *(mähr. K. Olmütz)*, ? Ungerdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 236 f.

Ungerodet *(ehem. an der Weser, bei Höxter)*, Ungerod, Trad. Fuld., Dr. 6, 113 f. — Ungrotun, Ungrothen, Trad. Corb., Wig. Nr. 433.

Ungerot, s. Hungenroth.

Ungersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Oengirsheim, Ogirsheim **1279**, Ann. Colmar., Scr. 17, 205, 16; 17; Oingirsheim, ibid. 206, 37. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 17.

Ungerthal *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 115, 27.

Unghausen *(bair. B. Burghausen)*, Unchusen c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270.

Unghenade *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Ungrotun *[unbek.]*, Ungrothen, Trad. Corb., Wig. Nr. 433.

Ungstein *(pfälz. K. Dürkheim)*, Unchesstagni, —staine, Unchenstaine, Uncunstaine, Unkenstein **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — **812**, Leges 1, 177, 34.

Unicinesdorf, s. Inzensdorf.

Unka, s. Bonn.

Unkel *(rheinl. K. Neuwied)*, **1162**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 504, 13 f. — Uncule, Unckele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 449; 502. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 209.

Unken *(salzb. B. Hofer)*, Unchen, Unca **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f.

Unkenstein, s. Ungstein.

Unlingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Unlangen, Unlegen, Ulnaingen **806**, Oheim, Chron. 46, 21 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89. — Unleingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 255, 4.

Unna *(westfäl. K. Hamm)*, verbrannt c. **1150**, Northof, Mark, Tross 96; Schüren 21. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 289. — **1343**, Henr. de Hervord. c. 267. — **1388**, Korner. — **1448**, Detmar, Chron., Graut. 2, 118.

Unnenheim *[unbek.]*, **750**, Trad. Wizenb. Nr. 16.

Unnersdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Unrochesdorf, Unruchesdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Unnesburch, s. Hundisburg.

Unradesberge *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Unrecasson, s. Guendersen.

Unrochesdorf, s. Unnersdorf.

Unsbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 126.

Unsel, s. Unseburg.

Unse *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

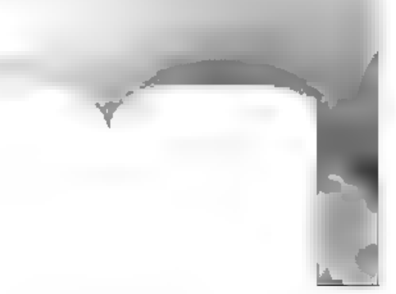
Unseburg *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Unsic **1003**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 90, 48. — Unseborch castr., gebaut und zerstört **1212**, Sachsenchron., Abel, Samml. 156; Unsborch, castr. Botho, Leibn., Scr. 3, 358; Unesborch, Schöppen-Chron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 137, 13.

Unsen *(hannov. A. Hameln)*, Unenhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Unser Frauen Zell, s. Zell.

Unspunnen *(bern. B. Interlaken)*, Uspunnen, Burg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 11. — **1332**, Justing., Chron. 62 f.

Unstrut *(Nbfl. der sächs. Saale)*, **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 28. — Unstravia c. **520**, Nic. Sieg., Weg. 49. — Unstrode, Unstrot, Unstrhut, Unstred,



Urbere, s. Auerberg.
Urberg *(bad. A. St.-Blasien),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 45, 25.
Urbich *(thüring. K. Erfurt),* Urfailt **1479,** Nic. Sieg., Weg. 464.
Ureich, s. Uerzig.
Urde, s. Uehrde.
Urdella, s. Sensbach.
Urdenbach *(rheinl. K. Düsseldorf),* Oirdenbach **1417,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 63, 19.
Urdingi, s. Uerdingen.
Urdorf *(Ob.- u. Nied.-, zürich. A. Zürich),* **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 244. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 11.
Urdorf *[unbek.],* Urthorp s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — Urdorp **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 396.
Urdorf *[unbest.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26.
Urdorf, s. Audorf und Euerdorf.
Ure, s. Uri.
Uredorf, s. Irendorf.
Ureichschirichen, s. Ulrichskirchen.
Urele, s. Orellen.
Uren *[unbest.],* **1277,** Leges 2, 420, 34.
Urendale, s. Voerendall.
Urendorf, s. Irrendorf.
Urenheim *[unbek., im Elsass],* Urrinheim **782,** Trad. Wizenb. Nr. 59 f.
Urenheim, s. Auernheim.
Ureseyn *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Urethe, s. Uehrde.
Urfahr *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich),* Urfar, Urvar c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 380 f. — c. **1260,** ibid. 503.
Urfahr *(österr. B. Marbach),* Urvar s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 7.
Urfailt, s. Urbich.
Urfersheim *(bair. B. Uffenheim),* Urbaresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 93. — Urvirsheim, ibid.
Urheim, s. Euerheim.
Urhusen, s. Euerhausen.
Uri *(schweiz. Kant.),* Urania **732,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 23. — **1268,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 28 f. — Uherach **1315,** Königss. Gesch.-Quell. 370. — Ure **1339,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 10; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6 f. — Urach **1351,** Matth. Neoburg. app. 201. — **1437,** Fründ, Chron. 14 f.
Uriban *[unbek.],* **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.
Urindorf, s. Irrendorf.
Uringen, s. Ihringen.
Uringhova s. Uerikon.
Urisesdorf, s. Irschdorf.
Urisespere, s. Irschberg.
Urisesseo, s. Irschsee.
Uritichon, s. Uerkheim.
Urku *[unbest.],* **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 35.
Url *(Nbfl. des Ips in Oesterreich),* Urla **1097,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 14.
Url *(ehem. am gleichnamigen Flusse),* Urla, Hurla c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob der Ens 1, 150. — Url, Urle c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 335 f.
Urlau *(württ. OA. Leutkirch),* Urlon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123. — **1324,** Lib. quart., ibid. 2, 29.
Urleubisdorf *[unbek.],* **1216,** Trad. Claustro-Neob. 537, Font. Austr. 2, 4, 117.
Urleugesdorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8; Urleugstorf, ibid. 200.
Urlharting *(bair. B. Passau),* Udilhartingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Urliugestorf, s. Jedlersdorf.
Urloe *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.
Urloffen *(bad. A. Offenburg),* Urlufheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118 f.
Urlon, s. Urlau.
Urnaesch *(Nbfl. der Sitter in der Schweiz),* Urnassa **1084,** Oheim, Chron. 122, 8. — Urnaska **1085,** Casus S. Galli, Scr. 2, 158, 49.
Urnagold *(württ. OA. Freudenstadt),* ? Inrenagelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.
Urnau *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.
Urofingen *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.
Urolfestale, s. Wolfsthal.
Uroltesmunster *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296.
Urowa, s. Aurach.
Urresheim, s. Ursheim.
Ursare, s. St. Gotthard.
Ursau *[unbek., in Steiermark],* Ursowe **1265,** Ration. Stir., Rauch, 119; Ursau, ibid. 201.
Ursberg *(bair. B. Krumbach),* Ursperg **1125,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 43. — **1145,** Acta Aug., Zeitschr. Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 25 f. — **1198,** Faber, Goldast. 36. — **1213,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 15 f.
Ursberg, s. Auersberg.
Urseron, s. Andermatt.
Ursey, s. Orsoi.
Ursel *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Königstein und bei Frankfurt),* Ursela, Ursella, Trad. Fuld., Dr. 42, 30 f.
Ursel *(rheinl. K. Geldern),* Ursule **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 529.
Ursenbach *(bern. A. Wangen),* Ursibach **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Ursendorf *(württ. OA. Saulgau),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 28.
Urser *(Berg bei Abtei in Tirol),* Ursar **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch. Oesterr. 40, 2* f.
Ursesdorf, s. Irschdorf.
Ursesperg, s. Irschberg.
Ursfeld *[unbest.],* **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.
Ursheim *(bair. B. Gunzenhausen),* Urresheim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425. — Urssen, Urssein **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 29 f.
Ursiacus, s. Uerzig.
Ursibach, s. Ursenbach.
S. Ursicenus, s. St. Ursitz.
Ursidongus *[unbek.],* **646,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 643.
Ursiggin, s. Irsingen.
Ursiliebe, s. Uhrsleben.
Ursilinga, s. Irslingen.
Ursin, s. Irsee.
Ursingin, s. Irsingen.
St. Ursitz *(bern. A. Pruntrut),* S. Ursicenus **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238.
Urslingen, s. Irslingen.
Ursna, s. Asse.

Urspring *(bair. B. Schongau)*, Ursprinch c. **1104**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 287 f. — Urspringe c. **1150**, ibid. 304.

Urspring *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1121**, Fund. S. Georg., Zeitschr. Oberrh. 9, 222. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.

Urspring *(württ. OA. Ulm)*, Urspringen, Kl. gegründet **1127**, Faber, Goldast 104 f.

Urspringen *(weimar. A. Ostheim)*, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Ursprung *(aarg. B. Brugg)*, Urspring **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 8.

Ursprung *(bair. B. Ebersberg)*, Urspringi, Ursprink c. **1080**, Ebersb. Urbar, Hundt 1, 1, 37 f.

Ursule, s. Ursel.

Urswil *(luzern. A. Hochdorf)*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 19. — Urswile **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.

Urta, s. Ourt.

Urtella, s. Sensbach.

Urtenen *(bern. B. Fraubrunnen)*, Urrtinun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Urthunsula, s. Ordermark.

Urtinge, s. Uerdingen.

Urttichon, s. Tuerkheim.

Urvallum, s. Orfall.

Urvirsheim, s. Urfersheim.

Urwang *[unbest.]*, Uurvanch c. **1212**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399. — Urwangen c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 271.

Urze *[unbek., Pag. Tullifeld]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 218. — Urzze **826**, ibid. 39, 157.

Urzeche, s. Uerzig.

Usadwora Lova Lovistie *(Berg bei Marchegg)*, **1278**, Canon. Pragens. cont. Cosmae, Scr. 9, 192, 23.

Usas *[unbek., in der Altmark]*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Usbach *[unbek., am Solling]*, **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 506.

Usez *(posen. K. Chodziesen)*, Uzda castr. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 30; Scr. 20, 728, 40; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 846, 22.

Usedom *(pommer. K.-St.)*, Unxnoimia, Uznoimia, Uxnoimia **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Scr. 20, 745, 15 f. — Uznoym **1127**, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 863, 30 f.; civit., Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 898, 43. — Uzna Bisth., gegründet **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 91. 28. — Usedum castr., gewonnen **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 514; Korner a. 1420. — Usmim, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 36; 663 f.

Useldingen *(luxemb. K. Diekirch)*, Uoseldinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 44.

Uselingen, s. Uesslingen.

Uselisse, s. Ueselitz.

Usenhoven, s. Eisenhofen.

Usenhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95 f.

Usereck *[unbek.]*, castr. **1465**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 391.

Usgau *(in Allemannien)*, Auciacensis **675**, Diplom. 1, 41, 35. — Uzgeu **1191**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 4.

Usinga, s. Ising.

Usingen *(nassau. A.-St.)*, Osinga, Osanga, Osungen, Hosingen, Otsingen, Uosunge, Trad. Fuld., Dr. 42, 5 f.; 39; 83 f. — Hosinga **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Usingen, s. Insingen und Isingen.

Usinkon, s. Uersinkon.

Usk, s. Aussig und Austa.

Uslar *(hannov. A.-St.)*, Huslere, Trad. Corb., Wig. Nr. 181. — Usler castr., zerstört **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Uslere munit., zerstört **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36. — Uslaria **1428**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.

Usle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Usmannsdorf *(schles. K. Rothenburg)*, Ussensdorf **1494**, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 357.

Uspille, s. Oespel.

Usprunnen, s. Unsprunnen.

Usquert *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1224**, Emon Chron., Scr. 23, 505, 20 f.

Ussertal, s. Eusserthal.

Ussig, s. Aussig.

Ussikeim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Ussingen, s. Utting.

Ussinkeim *[unbek.]*, **1343**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Ussitin *[unbek.]*, **850**, Convers. Bajoar., Scr. 11, 12, 33.

Ust, s. Aussig und Uetz.

Uster *(zürch. A.-O.)*, Ustra **1012**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 120. — Ustera **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 36. — Ustro **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Ustern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226. — Ustra **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — **1443**, Fründ. Chron. 145 f.

Usterling *(bair. B. Landau)*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 12.

Ustersbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1408**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 111, 7.

Ustie, s. Aussig.

Ustiure, s. Wolmirstedt.

Ustrehseim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Utechoven, s. Jettkofen.

Utelauwa, s. Uttlau.

Utelingen s. Otelingen.

Utelndorf *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.

Utemaresheim, s. Ottersheim.

Utenbach *(weim. A. Apolda)*, Otunbach **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Utenbruck, s. Jettenburg.

Utenbura, s. Beuren, Otto-.

Utendorf, s. Huetteldorf und Uttendorf.

Utenhusen *[unbek., bei Römhild]*, castr. zerstört **1350**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 47?.

Uteuhusen *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Utenhusen, s. Odenhausen.

Utensteten *[unbek.]*, castr. zerstört **1309**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1338.

Utental, s. Ebenthal und Ottenthal.

Uterenbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Uterich, s. Mastrecht.

Uterina, s. Eusserthal.

Utersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 69.

Utersten, s. Uetersen.

Uthbremen *(bei Bremen)*, **1307**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85.

Utheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Utheshorne *[unbek., bei Bremen]*, **1363**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 51 f.

Uthin, s. Eutin.

Utholm *(Landschaft in Schleswig)*, **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 29, 39; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Uthtzick, s. Aussig.

Uthusensis, s. Uithuizen.

Uthzense, s. Aussig.

47, 1.

Utigishorn *[unbek.]*, verbrannt **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Utilencheim, s. Ittenheim.

Utilhusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 158.

Utilingen, s. Otelingen.

Utinachun *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Utinbrucca, s. Jettenburg

Utindorf, s. Ittendorf.

Utinensis, s. Eutin.

Utingen, s. Eiting, Eutingen, Uettingen und Utting.

Utinhusin, s. Ottenhausen und Uttenhausen.

Utinriute, s. Huettenreute.

Utintal, s. Ottenthal.

Utinwilare, s. Uttwil.

Utkerka, s. Uitkerke.

Utlede *(ehem. bei Vegesack an der Weser)*, c. **1207**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 170.

Utrecht *(niederl. Prov.-Hauptst.)*, Trajectum **596**, Leges 1, 9. — Wiltonborch castr., Wiltensis, Anthonina civit., zerstört **655**, Chron. Cliv., Seibertz. Quell. 2, 124 — gebaut c. **656**, ibid. — Wiltenburg c. **670**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — castell. **690**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 44 f. — Ultraburch, Bisth. gegründet **697**, Bald. Ninov., Chron. Smet Corp. 2, 649. - **698**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 8. — castr. **699**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — Trehct, Trecht, Trehct **700**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 339; 5. — **710**, Ann. Xant., ibid. 220, 48 f. — c. **717**, Gesta abbat. Fontan., ibid. 277, 22; Viltaburg, ibid. 23. — Hucbaldi V. s. Albuini, ibid. 361, 2. — Utrecht **728**, Sachsenchron., Abel, Samml. 57 — Trectis **751**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227 f. — Troch **752**, Ann. Xant., l. c. 222, 23; Chron. Holland., Kluit 1, 11 f. — Tricht Kl. **754**, V. s. Sturmi, Scr 2, 372, 25. — **755**, V. s. Bonif., l. c. 349, 40. — zerstört c **769**, Chron. Cliv., l. c. 131. — Vetus Trajectum **834**, Ann. Bertin., Scr 1, 428, 11. — **847**, Leges 1, 393, 18 f. — Münsterb. Chron. 14; 44. — zerstört **856**, Ann. Tiel., Scr. 24, 50; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — Trectis **870**, Leges 1, 517. — Uttrecht **870**, Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 9. — **881** Traject. infer., Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 73 — **936**, Liudprand, Scr. 2, 320, 1. — **988**, Thietmar, ibid. 767, 24 f. — Ultra-Trajectensis **994**, Ann. Parch., Scr 16, 601, 11. — ehem. Wiltenburg castr., Hucbaldi V. s. Lebnini, Scr. 2, 361, 2. — verbrannt **1007**, Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 705, 24 f. — item **1010**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 539. — **1039**, Lamb. Ann., Scr. 3, 102, 32; Ann. Aug., ibid. 125, 47. — **1050**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 1. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 21, 29. — **1064**, Weltchron., D.-Chr. 2, 174, 23 f. — Vultrajectensis **1098**, Ann. Fossens., Scr. 4, 29, 27. — Traj. ulter. **1110**, Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 53. — **1124**, Ann. Monaster., Scr. 3, 154, 33 — Ultrajectum **1125**, Ann. Fossens., l. c. 30, 20; Traj. exter., Ann. Brunwilr., Scr. 1, 101. — Trecht **1126**, Nordelv. Chron. 56; 81. — verbrannt **1131**, Anselmi contin., Sigeberti, Scr. 6, 383, 46; Annal. Saxo, ibid. 767, 34; Weltchron., l. c. 206, 9 f. — Winteburgensis, Wilhelme Gesta reg. Angl., Scr. 10, 462, 20 — Utrensis **1143**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 8. — **1146**, Ann. Rodens., ibid. 718, 10 — verbrannt **1148**, Ann. Egmund., ibid. 456, 24; Chron. Holland., Kluit 1, 94. — **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 197, 3 — **1231**, Gesta episc. Traject., ibid. 402, 9. — Uchtricht civit., belagert **1345**, Matth. Neoburg. 98; Henr de Hervord. [illegible] — Uettricht, Uttricht [illegible], Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 696, 4. — **1424**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 65 f. — Korner a. **1436**. — **1468**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 385, 11. — gewonnen **1477**, Detmar, l. c 396. — belagert **1482**, Chron. Slav., Laspeyr 347.

Utretesheim *[unbest., im Kreichgau]*, **858**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 368, 37 f.

Utriustri, s. Rustringen.

Utrothe *[unbek.]*, var. Citirothe **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 390, 3.

Utstete, s. Udestedt.

Uttenberg *(luzern. A. Luzern)*, Uotenberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 25.

Uttenbrucke *[unbek.]*, **1158**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672.

Uttenburha, s. Beuren, Otto-.

Uttendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oberösterreich)*, Utendorf, Otendorf c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 15.

Uttendorf *(österr. B. Mauerkirchen)*, **1495**, St.-Chr. 15, Landshut 336, 19.

Uttendorf *(österr. B St.-Pölten)*, Utendorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299.

Uttendorf *(salzb. B. Mittersill)*, Utendorf **1250**, Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 791, 41.

Uttendorf, s. Ittendorf.

Uttenhausen *(thüring. K. Weissensee)*, Utenhusin **1116**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — castr. **1350**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 478.

Uttenhausen *[unbest., in der Schweiz]*, Utinhusen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 304. — Uttinhusen **1114**, ibid. 331.

Uttenheim *(elsäss. K. Erstein)*, Utenheim c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 7; Grandid. 18. — Uetenheim **984**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 644.

Uttenheim *(tirol. B. Brunecken)*, Utenhaim, Utinhamen c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628 f.; Hutenheim, ibid. 703. — c. **1190**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 95 f.

Uttenheim *(tirol. B. Taufers)*, Uotenheim **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Uttenhofen *(bad. A. Blumenfeld)*, Uotenhoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 237, 7.

Uttenhofen *(bair. B. Uttenheim)*, **1340**, Monum. Eberac. 119, 7 f.

Uttenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Utter *[unbek.]*, castr **1337**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 211.

Uttesdorfe *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 387.

Uttigen *(bern. A. Seftigen)*, Utigen, Stretling. Chron. 67 f.

Uttiloch, s. Uddel.

Uttilsheim, s. Uettelsheim.

Uttyn, s. Eutin.

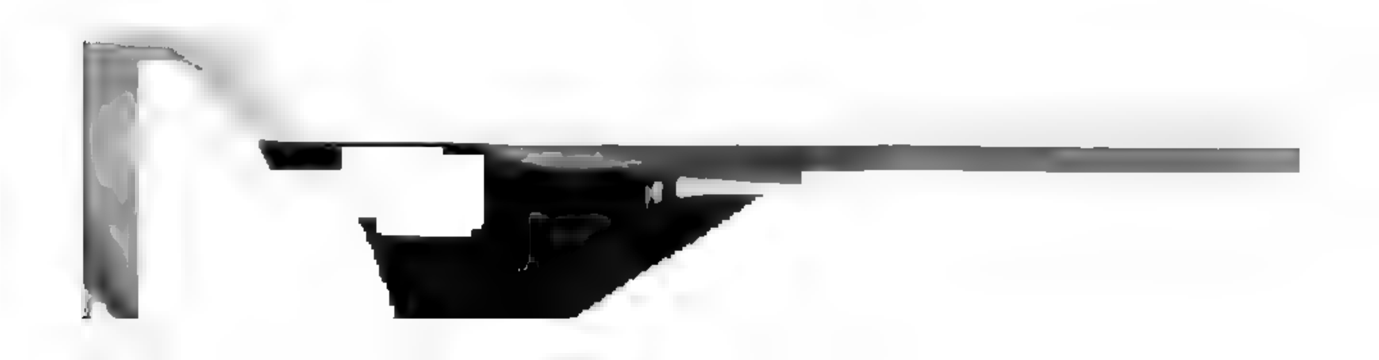
Utting *(bair. B. Landsberg)*, Utingen **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 15. — Usingen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23. — Utingun **1055**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 808, 3.

Uttingen *(ehem. im Bisthum Strassburg)*, Autinga marca, Trad. Wizenb. Nr. 253.

Uttingen *[unbest., in Oesterreich]*, Utingin c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257. — **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112.

Uttinginhusin *(ehem. bei Degerloch)*, oppid. **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Uttingshusen, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Uttinhus, s. Utzing.



Uttlau *(bair. B. Griesbach)*, Utelauwa, Utlauwe c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — **1130**, ibid. 641.

Uttrecht, s. Utrecht.

Uttum *(hannov. A. Emden)*, Uttensis **1223**, Emon. Chron., Scr. 23, 517, 20. — Huttum **1224**, ibid. 499, 9.

Uttwil *(thurg. B. Arbon)*, Utinwilare **943**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102.

Utwil, s. Huttwil.

Utzdorff, s. Uetzdorf.

Utzenberg, s. Uznachberg.

Utzenborch *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Utzenhof *(württ. OA. Backnang)*, Uzenhoven, Uzzenhofen **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 132.

Utzensdorf *(bern. B. Fraubrunnen)*, Uzanstorf **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — super. u. infer., ibid. 164. — Hutensdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Utzenlaa *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Liuzenlohe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Utzensee *[unbest.]*, belagert **1426**, Rufus, Chron., Graut. 2, 544.

Utzing *(bair. B. Neumarkt)*, Uttinhus c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Uzingin c. **1155**, Cod. trad. Formbac., ibid. 668. — Ucingin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 52. — ? Uzingen, **1236**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41. — Utzingen **1249**, ibid. 53; Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 19.

Utzingen *(bei Bern)*, Uotzingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Utzmemmingen *(württ. OA. Neresheim)*, ? Uzmaningen, Trad. Fuld., Dr. 40, 23. — Uzmemmingen **1424**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 20.

Utznang, s. Uznach.

Uvans *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 468.

Uveningen, s. Ifflingen.

Uversleite *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Uvesbere, s. Petersberg.

Uveta, s. Oefte.

Uvitherowald, s. Oefte.

Uxnoimia, s. Usedom.

Uzanstorf, s. Uetzensdorf.

Uzda, s. Uscz.

Uzdic, s. Zditz.

Uzena, s. Uznach.

Uzenstorf, s. Utzeinsdorf.

Uzheim *[unbek.]*, Uzenheimin c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Uzenheim, Uzhaemen, ibid. — Oucinheimin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 160.

Uzilishusin *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 8.

Uzingen, s. Essingen.

Uzintal *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333. — Uzental **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Uzinhaha, s. Uznach.

Uzka, s. Paa.

Uzlinge *[unbek.]*, Uzilingin c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283 f.

Uznach *(St.-Gall. Seebezirk)*, Uzinhaha **759**, Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 63, 15. — Uzena, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, ibid. 179, 1. — Utzena **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224; Geschichtsfr. 17, 182. — Utznang **1436**, Fründ, Chron. 2 f.

Uznachberg *(bei Uznach)*, Uzinberk, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 179, 8. — gewonnen **1267**, Zürch. Jahrb. 58. — Utzenberg erober. **1268**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 40; castr. Chron. Colmar., ibid. 241, 23. — zerstört **1273**, Justing., Chron. 27. — Utznacherberg, Utznangerberg, Fründ, Chron. 3 f.

Uznoym, s. Usedom.

Uzobren, s. Hausbrunn.

Uzzeterawe *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

V

Vaassen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Fasna **891**, Chron. Laurent., Scr. 21, 409, 16.

Vabrensis, s. Vaivre.

Vaccarum mons, s. Kuhberg.

Vach *(bair. B. Fürth)*, Vache, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28. — Fach, Vach **1437**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 28, 2 f. — **1447**, ibid. 10, Nürnb. 4, 24, 9.

Vacha *(weimar. K. Eisenach)*, Fahchen, Trad. Fuld., Dr. 39, 69; Fahche, ibid. 6, 116. — Vachan, Hachan (falsch), **1037**, Brun. de bello Saxon., Scr. 5, 339; Annal. Saxo, Scr. 6, 700.

Vachlonitz *[unbek.]*, Vahlonicz **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 472.

Vackendorf, s. Wunkendorf.

Vaconna, s. Vecht.

Vada *[unbek.]*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.

Vadderoth *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, **1023**, Annal. Saxo, Scr. 6, 676, 7; Vaddarroht, Ann. Magdeb., Scr. 16, 168, 31; Vadderode, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 92, 9. — Vadenrode **1024**, Sachsenchron., Abel, Samml. 222.

Vadrup *(westfäl. K. Münster)*, Varetharpa Varedorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.

Vadum Francorum, s. Frankfurt.

Vaduz *(Hauptst. des Fürstenth. Liechtenstein)* Fadutz castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 9. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 12.

Vaelbeke *[unbest.]*, **1275**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 403, 34.

Vaessingen, s. Fassing.

Vaethen *(magdeb. K. Stendal)*, Veten **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Vag, s. Waag.

Vagasatia, s. Wadgassen.

Vaginhusin, s. Wagenhausen.

Vagnewald, s. Waneswalde.

Vahalis, s. Waal.

Vahlberg *(Kl.-u. Mönche-)* Valeberge, Luttekeund Monneke- **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 16 f.

Vahlbruch *(hannov. A. Polle)*, Walabroch. Walanbroch **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11. 155, 30.

Vahlefeld *(westfäl. K. Altena)*, Falufeld c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Vahsiriet *(ehem. bad. A. Pfullendorf)*, **1236**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 115.

Valde, s. Weiden.

Vaihingen *(auf den Fildern, württ. OA. Stuttgart)*, Vayingen **1282**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 1.

Vaihingen *(an der Enz, württ. OA.-St.)*, Faichingen **castr.**, Lirer, Weg. c. 15. — Veingia **1234**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 7. — Voegingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63. — Vahingen **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 1. — civit., verbrannt **1291**, ibid. 306, 22. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 18.

Vaimyngen *[unbek.]*, **1266**, Faber, Goldast 99.

Vaivre *(Pays de, Landschaft zwischen Maas und Mosel)*, Vabrensis **570**, Gesta Trever., Scr. 8, 159, 27. — Wabrensis, Vavrensis, Vaurensis **691**, Diplom. 1, 359, 5. — Warensis **830**, Leges 1, 92, 6 f. — Wawrensis **870**, ibid. 1, 557, 36; Hincmar, Scr. 1, 489, 22. — Wavoracensis, Vabricensis **1052**, Chron. S. Hub. Andag., ibid. 573, 46; 636, 30.

Vake *(belg. Prov. Ostflandern)*, Facum **839**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 41.

Vakenstide *[unbek.]*, **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 27.

Val, s. Wall.

Valaers *(Kt. Graubünden)*, Falaria s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 189.

Valbach *[unbek., in Ungarn]*, Velbach, belagert c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 108.

Valbroke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Valburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Falburc **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 21.

Valche, s. Wallachern.

Valchenstorf *[unbek.]*, **1109**, Auct. Ekkeh., Altah., Scr. 17, 365, 13.

Valdentia, s. Veldenz.

Val de Ruz, s. Rudolfsthal.

Valde, Vor dem *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Valdoes *(Bergpass vom Ronchesthal in's Eschenthal)*, **1410**, Justinger, Chron. 206.

Valebike *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 62, 389.

Valeburgun *[unbek., in der Gegend von Hannover]*, **1027**, Episc. rec. cod. Guelferbyt., Scr. 11, 190, 55. — Valuburgun, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Valehorst, s. Fahlehorst.

Valema *[unbest.]*, Schlacht **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Valengin *(Kt. Neuenburg)*, Waleis **1339**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 33; Vallendis, Justinger, Chron. 79 f.

Valentlo *[unbek.]*, **1190**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Valerie *(Burg bei Sitten in Wallis)*, **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 7.

Valeshusum, s. Wallhausen.

Valestein *[unbek.]*, **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.

Valetorp, s. Wahldorf.

Valkenburg *(niederl. Prov. Limburg)*, Falkebor, belagert **1212**, Reineri Ann., Scr. 10, 672, 35. — Walkenburg, Walkenberg **1268**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 27. — **castr. 1288**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 36.

Valkfeld, s. Volgfelde.

Valle, s. Walle.

Vallei *(bair. B. Miesbach)*, Valeie **castr.**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 3. — Phalaya, Schlacht **1139**, Ebend., Pez, Scr. 2, 707 f. — Valeia, Phaleia **1140**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 538, 1; Auct. Zwetlin., ibid. 540, 32; Valeium, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 3; Hess, Monum. 35; 48; Achaimstain, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 198; 199; Velaya, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1199; Kaiserchron., Massmann 17230. — Valei, Valaie c. **1181**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84 f. — **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602. — gewonnen **1231**, Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29.

Vallender *(rheinl. K. Koblenz)*, Valindre **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 410, 25.

Vallentschinen *(bei St.-Gerold)*, Falarune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Vallis, s. Thal.

Vallis comitis, s. Graefenthal und Grafendal.

Vallis S. Crucis, s. Heiligkreuzthal.

Vallis Dei, s. Beringhausen.

Vallis felix, s. Seldenthal und Seligenthal.

Vallis Leberia, s. Leberthal.

Vallis Mariae, s. Marienthal.

Vallis Masonis, s. Muenster.

Vallis S. Petri, s. Heisterbach.

Vallis rosarum, s. Rosenthal.

Vallis b. Virginis, s. Dall.

Vallstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Velstidde **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 20 f.

Valrun *[unbest.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 42.

Valuburgun, s. Vallburgun.

Valun, s. Falen.

Valva, s. Walf.

Valvitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Velfitze **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Valwa *[unbek., in Ungarn]*, **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 14.

Valwa *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Vamele *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Vandorf, s. Fahndorf.

Vanebolle, s. Wambeln.

Vanenbeke *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Vangiones, s. Worms.

Vankon *[unbek., bei Zürich]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 8.

Vansdorf, s. Pfannsdorf.

Vanveld *[unbek.]*, **1304**, Cont. Zwetlin. III, Scr. 9, 661, 2; Vanvel, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476.

Varau *[unbek., in Steiermark]*, Kl. gegründet **1182**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 713.

Varberch, s. Wartburg.

Vare, s. Fahr.

Varetharpa, s. Vadrup.

Vargula *(Gr.- u. Kl.-, thüring. K. Langensalza)*, Fargalaha, Vargelaha c. **785**, Trad. Fuld., Dr. 38, 7 f. — Vargila **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 81 f. — Fargaha, Hocheim, ibid. 8. — Fargila, Farila **1209**, Chron. Thuring., Lorenz 207. — Varilla **1247**, ibid. 213. — Varila **castr. 1385**, Nic. Sieg., Weg. 403.

Varia *[unbek., bei Lorsch]*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 109.

Varilla, s. Vargula.

Varla *(westfäl. K. Koesfeld)*, Varle Kl. **1022**, Münster. Chron. 103; 213 f. — gebaut **1122**, V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 516, 35; Varlare, ibid. 521, 24. — Varlarensis **1209**, Emon. Chron., Scr. 23, 469, 10. — Varlere **1224**, ibid. 506, 40; 507, 16. — Jaria **1331**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstr. 338. — **1430**, Rynesb., Lappenb. 157. — Kl. **1454**, Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 741

Varlotzhausen *[unbek.]*, **1180**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 514.

Varmekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Varnbac *[unbek.]*, **1234,** Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527.

Varnesberg *(lothring. K. Metz)*, Werinesperc **1164,** Gesta episc. Mettens., contin. I, Scr. 10, 545, 24.

Varsfelde, s. Vorsfelde.

Varstenberg *[unbest.]*, castr. zerstört **1311,** Schüren, Chron. 36.

Varwang, s. Fahrwangen.

Varzsloch, s. Wittstock.

Vasago, s. Vogesen.

Vasburwilare *(ehem. bei Ergenzingen, württ. OA. Rottenburg)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Vassenbike *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 6, 2, 389; 396.

Vastelingebostel, s. Fallingbostel.

Vasterman *[unbek., in Westfalen]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Vastpurgsswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.

Vaswillere *[unbek., bei Manderscheid]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Vatcu *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 416.

Vatz *(Ob.- u. Unt.-, Kt. Graubünden)*, Vazes, Wazzes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181; 193. — Vaz **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82. — **1221,** Acta Aug., ibid. 29, 76. — Vazz **1323,** Joh. Vitodur. (Arch.) 103 f. — **1329,** Matth. Neoburg., Append. 223.

Vavrensis, s. Vaivre.

Vechelde *(braunschw. A.-O.)*, Vechtelde **1378,** Fehdeb. **1378,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 16 f. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 144, 1320. — castr., belagert **1492,** Telomon, Leibn., Scr. 2, 94.

Vechendorf *[unbek.]*, **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35.

Vechingen *(bern. A. Bern)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Vechlingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug, 102.

Vechschirn *[unbek.]*, c. **1145,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292.

Vecht *(Zufluss des Zuidersee)*, Vaconna c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 46. — Vechta **1178,** Gesta episc. Traject., ibid. 405 f.

Vecht *(niederl. Prov. Utrecht)*, Fetna **722,** Diplom. 1, 99, 7 f.

Vechta *(oldenb. A.-St.)*, **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 335, 62. — Vechta **1252,** Flor. Wev., Münster. Chron. 33, 76 f. — **1292,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 288. — **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 356; Korner a. **1393.**

Vechtelde, s. Vechelde.

Vechteler *(an der Lippe)*, Vechteleren castr., gebaut **776,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135; Vechtelere Rolevink, Saxon. 90.

Vechtorpe, s. Fuechtorf.

Vechtrup *(westfäl. K. Münster)*, Fiehttharpa, Vectorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.

Veckinghausen *(westfäl. K. Hamm)*, Voyckenhusen c. **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Vectere *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Vedderin *(ehem. bei Villach in Kärnten)*, zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Vedekenstidde *[unbek., zwischen Harz und Thüringen]*, Schlacht **479,** Sachsenchron., Abel, Samml. 41.

Vedervurdi, s. Ferwerd.

Vedu *(ehem. Gau zwischen Saale und Elster)*, **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 1.

Veen *(das hohe, Fortsetzung der Ardennen im Rheinland)*, Faniae **650,** Herig. Gesta episc. Leodiens., Scr. 7, 184, 39.

Veen *(Niederung zwischen Vechte und Rest)*, Fene, Vene **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 420, 38.

Veen *(rheinl. K. Geldern)*, Buchoyt **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 117; Creyenvene, ibid. 120.

Veer Buren *(Theil der oldenb. Vogtei Golzwarden)*, **1384,** Rynesb. Chron., Lappenb. 126.

Veere *(niederl. Prov. Seeland)*, Camphere **1302,** Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 400. — Camp Veere **1303,** Ann. Gand., Scr. 16, 576, 40.

Veerrade, s. Vierraden.

Vegesack *(bei Bremen)*, Wege **860,** V. s. Willihadi, Scr. 2, 388, 17.

Veghus, s. Wehaus.

Vehenwiese *(bei Ampfing)*, Vehenwise, Schlacht **1315,** Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 363. — **1322,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1239. — Vehwis **1323,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur 3, 3, 323. — **1324,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 787.

Vehidorf, s. Viehdorf.

Vehingen *[unbest.]*, castr. **1094,** Chron. Lauresh. Freher-Str., Scr. 1, 137; Scr. 21, 429, 49. — ? Vehingre **1198,** Leges 2, 203, 23. — **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 10.

Vehlefanz *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 24 f.

Vehlin *(brandenb. K. Genthin)*, Veilim **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Vehne *(Fl. in Oldenburg)*, Finola **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 4.

Vehnhof *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Vene **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273.

Vehus, s. Viehhaus.

Veidingen *[unbek., in Hessen]*, **1250,** Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.

Veilhof *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nürnberg)*, Feielhoff **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 186, 24.

Veingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Veinringdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Veys *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 459.

Veischede *(Kirch-, westfäl. K. Olpe)*, Veysche **1325,** Margrad Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Veisen *[unbek.]*, **928,** Chron. Ebersp., Oefele. Scr. 2, 8.

St. Veit *(bair. B. Neumarkt)*, S. Viti mons Kl. **1171,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.

St. Veit *(kärnt. B.-St.)*, S. Viti **1268,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 798, 28. — civit. zerstört **1291,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 517. — **1292,** Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 44; Joh. Victor., Böhmer. Font. 1, 333; Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 41; Horneck. Pez, Scr. 3, 501 f. — gewonnen **1307,** Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 35. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18. — **1444,** ibid. 3, Nürnb. 3, 380, 20.

St. Veit *[unbek., in Ungarn]*, Mons S. Viti castr., erobert **1280,** Contin. Vindob., Scr. 9, 716, 11.

St. Veitsberg *(württ. OA. Ravensburg)*. St. Veitzberg gebaut, Lirer, Weg. c. 11.

Veitsbronn *(bair. B. Kadolzburg)*, Veitzbrunn. Fritzbrunn, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 2 f.

Vela, s. Vill.

Velaya, s. Wallei.

Velarbrunnen *[unbek.]*, Veluarenbrunnen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 144, Font. Austr. 2, 4, 31 f.

Velau *(ehem. Gau in Geldern)*, Velua c. **700**, Rolevink, Saxon. 66. — Felaowa **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23. — Felua, Felum, Velum **801**, Trad. Werdin. Nr. 24 f.; Zeitschr.-Berg 6. — Velue **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 31. — **1202**, Gesta pontif. Traject., Scr. 23, 408, 28. — Veluve **1425**, Münster. Chron. 182.

Velau *(rheinl. K. Elberfeld)*, Felaw **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Velbach, s. Feldbach.

Velbere *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.

Velbert *(rheinl. K. Elberfeld)*, Feldbrehti, Velbrehte **875**, Trad. Werdin. Nr. 707, Zeitschr.-Berg 6.

Velburg *(bair. B. Parsberg)*, Velburch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 32.

Velchaym *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Velden *(bair. B. Hersbruck))*, Veldin, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 3. — ? Vellein **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 82, 1 f. — Felden **1450**, ibid. 226, 7 f.

Velden *(bair. B. Vilsbiburg)*, Veldin, Feldun c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439. — Veldan **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28. — Veldun **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — **1277**, Eberhardi Ratisp. Ann., Scr. 17, 394, 14, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Velden *[unbest.]*, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164.

Veldensze *[unbest.]*, **1065**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 12.

Veldenz *(rheinl. K. Bernkastel)*, Valdentia **1099**, Laur. gesta episc. Virdun., Scr. 10, 499, 20. — Veldenze **1280**, Gesta Henrici archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30. — **1283**, Leges 2, 443, 28. — **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 131, 12. — Feldentz **1290**, Ann. Colmar. maj., ibid. 217, 37. — **1328**, Matth. Neoburg., Append. 225. — **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 433 f.

Veldesperch, s. Feldsberg.

Veldsperg *(Kt. Graubünden)*, Fagonis villa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Vele, s. Vill.

Velebrunn *[unbek.]*, **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 441 f.

Velegast, s. Velgast.

Velegen, s. Felgau.

Veleheren *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127 f.

Velen *(westfäl. K. Borken)*, Folin **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 43. — castr., gewonnen **1372**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66; 139.

Velenpachfurt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 167.

Velendorff, s. Fellendorf.

Velenarbrunnen, s. Falabrunn.

Velenen, s. Felbern.

Velfitze, s. Valvitz.

Velgast *(pommer. K. Franzburg)*, Velegast, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 59.

Velgau *(magdeb. K. Osterburg)*, Velegow **1375**, Brandenb. Landb. 179.

Velgentreu *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Velgendrewe **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Velhusen *[unbest.]*, **850**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Velikawes *[unbek., in Böhmen]*, **1271**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 188, 52.

Velin, s. Fellin.

Velingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Velinze *[unbek., bei Graz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Velisberg, s. Felsberg.

Velisena, s. Velzen.

Veliwila *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 34 f.

Velkilch, s. Feldkirch.

Vellberg *(württ. OA. Hall)*, Velliberc **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Vellein, s. Velden.

Vellem *(belg. Prov. Limburg)*, Felmia **1107**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 276, 17.

Vellenpoch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 121.

Vellerbrun *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 358, Font. Austr. 2, 4, 75.

Vellpe, s. Velpe.

Velmar *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Kassel)*, Filumari, Trad. Fuld., Dr. 41, 44.

Velmede *(westfäl. K. Meschede)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385. — **1380**, Jura, ibid. 3, 280. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 1, 148; 409.

Velmerinctorpe, s. Ventrup.

Velp *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Vellepo **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 276.

Velpe *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Vellpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Velpen *(belg. Prov. Limburg)*, Velpem **745**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Felepa, ibid. 26.

Velpke *(braunschw. K. Helmstädt)*, Vilebeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.

Velseche, s. Vieselbach.

Velsen *(westfäl. K. Warendorf)*, Velseton, Velsten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Velsinberg, s. Felsenberg.

Velsingher *[unbek.]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 151.

Velsique *(belg. Prov. Ostflandern)*, Felsica **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 48, 50. — Felseke **1005**, Sigeb. Auct. Affligem., Scr. 6, 399, 28. — Velseke castr., Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 3.

Velsteten, s. Feldstetten.

Velstidde, s. Wallstedt.

Veltagst *[unbest. Fluss]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Velteggelethe, s. Feldengel.

Velten *(brandenb. K. Osthavelland)*, Feltheim **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Veltenhof *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Veltem **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 5 f.

Veltheim *(aarg. B. Brugg)*, Velthem **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Veltheim *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. K. Braunschweig)*, Vellem **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 17.

Veltheim *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Velthem, Kirche gegründet **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 19. — Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 33. — **1144**, Ann. Stadens., ibid. 326, 13. — **1157**, Ann. Palid., ibid. 90, 11; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 151, 20; Weltchron., D.-Chr. 2, 222, 1. — **1180**, Leges 2, 164, 40. — Velthen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Veltheim *[unbek., in Oesterreich]*, s XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Veltheim *[unbest.]*, Feltheym, Schlacht **1077**, Oheim, Chron. 118, 34.

Veltheim *(zürch. B. Winterthur)*, c. **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 22. — Velthain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 68. — Velthem **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 10.

Velthurns *(tirol. B. Bozen)*, Velturnum c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 1. — Velturus **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517.

Veltkeis, s. Felgitsch.

Veltmann *(westfäl. K. Beckum)*, Velthus **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Veltmochingen, s. Moching.

Veltzen *[unbest.]*, gewonnen **1422**, Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Korner.

Velue, s. Velau.

Veluen s. Welun.

Velun, s. Filehne.

Veluve, s. Velau.

Velva *[unbek., in Brabant]*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 172. — **1162**, ibid. 182.

Velwern *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Velwin, s. Felm.

Velze, s. Fels.

Velzen *(Fl., niederl. Prov. Nordholland)*, Velisena **714**, Theofrid. V. s. Wilibordi, Scr. 23, 23, 30.

Velzen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Velsen **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30. — **1296**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 46.

Vemeren, s. Fehmarn.

Ven *[unbek.]*, Westen-V. **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Vendenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **1392**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 691, 4; 848, 3.

Vendenheim, s. Wendenheim.

Vendil *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Vendinpah, s. Fentbach.

Vene, s. Vehnhof.

Venetidunus, s. Windberg.

Venetvelde, s. Wendfeld.

Venhusen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Venloo *(niederl. Prov. Limburg)*, Vennelon, Chron. Gladb., Scr. 4, 77, 31. — Venloe, gewonnen **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — item **1363**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 3, 342. — Venlo **1398**, N. Boich., Beilag., St.-Chron. 12, Köln 1, 323, 5. — Vynlo, belagert **1473**, Detmar, Chron., Graut. 2, 353; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 828, 5. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 12.

Venne *(ehem. hess. A. Gudensberg)*, Fanahessis, Trad. Fuld., Dr. 6, 61. — Fannache, ibid. 112.

Vennebach *[unbek.]*, **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Vennen *(hannov. K. Meppen)*, Hwinni, Trad. Corb., Wig. Nr. 202. — Hwenni, ibid. Nr. 224. — Huvinni **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Niederrh. 1, 2, 18.

Vennikel *(rheinl. K. Krefeld)*, Fenikinne **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Fenekenne c. **1060**, ibid. Nr. 106, Zeitschr.-Berg 7.

Venningen *(pfälz. B. Edenkoben)*, Vemnungen **1282**, Leges 2, 442, 13.

Venningen *(pfälz. B. Edenkoben)*, Veningen, Trad. Wizenb., Possess, Nr. 135. — Cod. Hirsaug. 33 f. — **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 365.

Venowe *[unbek.]*, castr. **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Venreder *(ehem. bei Lauenau)*, Foanrode, Trad. Corb., Wig. Nr. 76; 456; Fohanreder, ibid. Nr. 367. — Faenrederi, ibid. Nr. 454.

Venstede *[unbek.]*, Schlacht **1263**, Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 47.

Ventrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Vilomaringtharpa, Velmerinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Venusta vallis, s. Vinschgau.

Veosatum, s. Weset.

Verbinisperch, s. Viernsberg.

Vercheln, s. Ferren.

Verchen *(pommer. K. Demmin)*, Viruchne **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 90, 17 f.

Verchen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 250.

Verdeck *[unbek.]*, **1329**, Chron. Rottenb., Duellius. Miscell. 2, 199.

Verdelasten *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 6, 2, 405.

Verden *(hannov. A.-St.)*, Fardensis, Bisthum gegründet **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Veerden, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6. — Verdensis **782**, Henr. de Hervord. 32; Ferdi, Ferdia, Freda, Einh. Ann., Scr. 1, 165. — Verden, Werden **784**, Botho, Leibn., Scr. 3, 288. — **786**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211; Fardan, Rolevink, Saxon. 110; Sachsenchron., Abel, Samml. 64; Fardunensis, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2. — Fereda **809**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 55. — **810**, Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14; Chron. Moissiac., ibid. 258, 43; 309, 6. — **814**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Chr. Badev., ibid. 3, 216. — **968**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 149, 9. — Werduum **973**, Thietmar, Scr. 3, 753, 36; 43 f. — Verdn **1068**, Ann. Hamburg., Holstein Quell. 4, 411. — Ferde, Forde, Ferda, Adami Gesta, Hamb., Scr. 7, 347, 36. — Veirden **1111**, Rynesb., Chron., Lappenb. 52 f. — Vardunum civit. **1192**, Leges 2, 195, 4 f. — Schlacht c. **1358**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 50. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 90, 16. — **1488**, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 159, 1774.

Verdun *(französ. A.-St.)*, Viridunum, Virdumun, Clarorum urbs **477**, Scr. 4, 7, 30 f. — Verdunum **510**, Diplom. 1, 120, 34. — Verodunum, Verolidumun **620**, Gesta Trever., Scr. 8, 161, 3 f. — Wirdunum **756**, Leges 1, 30, 16 f. — Verdunensis, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612 pass. — Virdunum, Leges 1, 30. — — Bardunensis, Scr. 1, 32. — **833**, V. Hludow. Scr. 2, 636, 31. — **837**, Nithard, Scr. 2, 654, 2. — **842**, ibid. 669, 15. — Viridonium, Viritonium, Chron. S. Clement. Mett., Scr. 24, 493, 13 f. — Hugon. Chron., Scr. 8, 345, 1 f. — **844**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 484. — **865**, Leges 1, 504, 17. — Verodunum, Gesta Trever., Scr. 8, 161, 3 f. — civit., verbrannt **1047**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 51, 7. — Virdinnum **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462. — Virdun c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 298 f. — Wyrdung, Firdunk **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f.

Vere, s. Altefaehr.

Veremole, s. Faehrmuehle.

Verenbach, s. Voehrenbach.

Verestorph *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Verethe, s. Verth.

Verewanch, s. Fahrwangen.

Vergeunz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Verhont *[unbest., bei Limburg]*, **1288**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 37.

Veriko, s. Virchow.

Veringen, s. Voehringen.

Ver monumenten, s. Moermter.

Verna *(hess. K. Homburg)*, Ferena, Verne, Trad. Fuld., Dr. 6, 95 f. — Virne **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.
Vernbach, s. Voehrenbach.
Vernburc, s. Virneburg.
Verne *(westfäl. K. Büren)*, ? Vernethi **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43. — ? Vernithe **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, Chron. Lippold., Böhmer, Font. 3, 266.
Verneborch, s. Virneburg.
Vernensee *[unbek.]*, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 30.
Vernern *[unbest.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 26.
Vernhof, s. Viehhaus.
Vernich *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Euskirchen)*, **1442**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 398 f.
Verolidunum, s. Verdun.
Verona, s. Beraun und Bonn.
Veroudenperg *[unbek.]*, **1273**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 417.
Verpfaeffikon, s. Pfaeffikon.
Verpretishemun *[unbek.]*, c. **1085**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 209.
Verrade, s. Vierraden.
Verren, s. Fern.
Verrenberg, s. Virneburg.
Verrental, s. Fehrenthal.
Verrichperch, s. Ferrenberg.
Versen *(hannov. A. Meppen)*, Versene **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 99.
Versines *[unbek.]*, **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.
Versithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 47.
Versmold *(westfäl. K. Halle)*, Versmele **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 19 f. — **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90. — Versmole **1368**, Flor. Wev., Münster. Chron. 60, 71.
Versolete, s. Warfleth.
Verste *[unbek., bei Ellern]*, wüst, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Vert, s. Weert.
Verth *(westfäl. K. Münster)*, Variti, Fariti, Verethe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ 46 f.
Vertilk *[unbek.]*, **1099**, Chron. Affligem., Scr. 9, 415, 42.
Vertinum *[unbek.]*, **749**, Diplom. 1, 106, 35.
Vertse, s. Neusiedlersee.
Vesalia, s. Wesel.
Vescera, s. Vessra.
Vesede *(Oster- u. Wester-, hannov. A. Rotenburg)*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2,4, 3.
Veselawe, s. Voeslau.
Vesielach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Weissach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 305.
Vesna, s. Wiese.
Vesperde *(bei Stadtberge)*, Vesperdun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 31 f. — **1024**, ibid. 152, 51. — Vesperthe, Chron. Lippoldesb., Addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 22.
Vesperweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Wesperwill **1191**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Vesperwil, Württ. Jahrb. 1855, 2, 175.
Vessingen, s. Fassing.
Vessingerode, s. Marienrode.
Vessra *(thüring. K. Schleusingen)*, Vueste, Trad. Fuld., Dr. 38, 302. — Vescera, Wescera, ibid. 42, 307 f. — Vezzere, Vezezere cella, gegründet **1135**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 40; Vezzera, Herbordi V. Otton., ibid. 760, 24 f., Scr. 20, 709, 23; Andreae catal. abbat. S. Michael., ibid. 908, 22. — Vessera **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 111.

Vestenberg *(bair. B. Ansbach)*, **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1356**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 170, 16 f.
Veszprim *(ungar. Kom.-St.)*, Besprem urbs **997**, V. Stephani reg. Ungar. min., Scr. 11, 227, 12. — Bespremiensis, Bisthum **1001**, V. maj., ibid. 234, 13.
Veten *[unbest.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.
Veten, s. Vaethen.
Vetravia *[unbest.]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; Vetrava, ibid. 34.
Vetschau *(rheinl. K. Aachen)*, Vetzauw **1385**, Aachen. Stadtrechn. 294, 14. — Vetschaw, verbrannt **1388**, Aachen. Chron., Arch. Niederrh. 17, 4.
Vettan *(im Unter-Engadin)*, **1145**, Gosw., Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.
Vetunstat *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 57.
Vetus mons, s. Altenberg.
Vetus terra, s. Alteland.
Vetusta villa, s. Altdorf.
Veulenpach, s. Feilnbach.
Veundorf *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 496 f.
Veurnyten *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Veuslinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 52.
Vevelinghoven, s. Wevelinghofen.
Vevelkoven, s. Wevelinghofen.
Vevirls marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 248.
Vezenpruke *[unbek.]*, Vezzenpruke c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Vezzelndorf *[unbek.]*, **1323**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 80.
Vezzere, s. Vessra.
Vgyezd, s. Ugest.
Vianden *(luxemb. D. Diekirch)*, Wiennensis **1191**, Albrici Chron., Scr. 23, 868, 52. — Vianna, Vienna, Vigenna **1288**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 463, 11 f.
Vianen *(niederl. Prov. Südholland)*, Viennensis **698**, Diplom. 1, 173, 34 f. — Vienna **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 435. — Schlacht **1278**, Ann. Colmar maj., Scr. 17, 203, 17. — verbrannt **1361**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 123. — Vigand **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 208.
Vibodi cella, s. Zell.
Viborg, s. Iburg.
Viccacum, s. Villach.
Vicemburg, s. Weissenburg.
Vichtenstein *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 537. — Vihtensteine **1237**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 30.
Viclin *[unbek., bei Wettin]*, Schlacht **1263**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431.
Victoria, s. Viktring.
Victoriae mons, s. Siegberg.
Vide, s. Wied.
Videke, s. Nidecken.
Videnishoven, s. Fidazhofen.
Vidiacus, s. Vigy.
Vidriacus *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 16.
Viechel *[unbek., an der Elster]*, **1260**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 331.
Viecht *(österr. B. Gmunden)*, Vieht c. **1130**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 157.
Viechtach *(bair. B.-O.)*, Viechtag **1027**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.

Viechtenstein *(österr. B. Engelszell)*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f. — c. **1150**, Cod. trad. Formbac., ibid. 724 f.
Viechtwang *(österr. B. Gmunden)*, Viechwang s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.
Vielbergen *(holstein. K. Preetz)*, Quinque montes **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 612 f.
Viehau *(schles. K. Neumarkt)*, Fiaw **1375**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.
Viehbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Dingolfing)*, Viehtpach c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.
Viehbach *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Vihpach, Vihepach c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304 f.
Viehdorf *(österr. B. Amstetten)*, Viedorf c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328. — Vohidorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 156, ibid. 2, 4, 33.
Viehhaus *(bei Essen)*, Vehus c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 1.
Viehhaus *(bei Freckenhorst)*, Vernhof **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.
Viehhausen *(bair. B. Freising)*, Viechhausen **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 21. — ? Vichhausen **1348**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 26.
Viehhausen *(österr. B. Reichersberg)*, Vihusen, Vihehusin c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Vihusin **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2. — Vihausen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.
Viehhausen *(ehem. bei Werden)*, Fiuhuson **1093**, Trad. Werdin. Nr. 118, Zeitschr.-Berg 7.
Viehhof *(rheinl. K. Neuss)*, Vienhoven **1383**, Koelh. St.-Chr. 14, Köln 3, 725, 26.
Viehhofen *(österr. B. St.-Pölten)*, Vihoven **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — c. **1180**, ibid. Nr. 325. —? Vihhoven c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.
Viehhofen *[unbek., in Steiermark]*, Viehoven **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186; 191.
Vieht, s. Viecht.
Viehtpach, s. Viehbach.
Viehtwanch, s. Feuchtwangen.
Vieland *(vor Bremen)*, Vylant **1358**, Rynesb. Chron., Lappenb. 102 f.
Vielbrunn *(hess. B. Höchst)*, Vlisbrunnen **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 18.
Viele, s. Vill.
Vienenburg *(hannov. A. Wöltingerode)*, Vynenborch castr. **1370**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 36. — **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 20 f.
Vienna, s. Vianden, Vianen und Wien.
Vier ambachte, s. Quatre metiers.
Vierling *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Vierlinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36; 49.
Viermuenden *(hess. K. Frankenberg)*, Fiermennen **850**, Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f. — Vireminne **1250**, Possess. Hain. 21., Zeitschr.-Hessen 3.
Viernsberg *(bair. B. Ansbach)*, Verbinisperch castr. **1188**, Leges 2, 566, 3.
Vierraden *(brandenb. K. Angermünde)*, **1421**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 5. — Veer Raden castr., belagert **1425**, Rufus, Chron. Graut. 2, 539; Quatuor rotae, Korner a. 1425. — Veerrade, gewonnen **1468**, Detmar, Chron., Graut. 2, 314; Chron. Slav., Laspeyr. 267; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 1; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.
Vierst *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 133.
Vierwaldstaettersee *(in der Schweiz)*, Lutersee **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Lucernersee **1349**, Russ, Chron. 144. — Lutzersee **1352**, Justinger, Chron. 117.
Vierzehn Nothhelfer, s. Frankenthal.
Viesberg *[unbek.]*, Visberg **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 91.
Vieselbach *(weimar. A.-O.)*, Fiselbah, Fiselbeche, Trad. Fuld., Dr. 38, 193; 216 f. — Velsokke castr. **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 194, 43. — Velseche, gewonnen **1234**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 6; Chron. Sampetr., Stübel 73.
Viesenhausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Visenhusen **1276**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.
Vieshorne *[unbek.]*, castr. **1395**, Rhode Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.
Vietmannsdorf *(brandenb. K. Templin)*, Witmansdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.
Vietnitz *(brandenb. K. Königsberg)*, Viteniz **1337**, Neumärk. Landb. 14.
Vietz *(brandenb. K. Landsberg)*, Vitze **1337**, Neumärk. Landb. 21; 30.
Vietzen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Fische, Vitze **1375**, Brandenb. Landb. 191.
Vietzen *(mecklenb.-strelitz. K. Stargard)*, Vitsen Vitsin, Strals. Stadtb. 2, Nr. 255 f.; Verfest. Nr. 64 f.
Vigand, s. Vianen.
Vygenborch *(ehem. bei Artlenburg)*, **gebaut 1361**, Detmar, Chron., Graut. 1, 284.
Vigy *(lothring. K. Metz)*, Vidiacus **715**, Diplom. 1, 214, 38.
St. Vigil *(tirol. B. Enneberg)*, **1320**, Sonnenb Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 16a.
Vihehusin, s. Viehhausen.
Vihtpach *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 36.
Vikipie *[unbek.]*, **1267**, Abbat. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Viktring *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Victoria, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 271. — Vitring Kl. **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525. — **1451**, Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 698, 28.
Vilantia *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.
Vilar *[unbest., in der Pfalz]*, castr., **zerstört 1171**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227.
Vilario, s. Weiler.
Vilbel *(hess. K. Friedberg)*, Filwula, Filwila, Vilwila **880**, Monum. Blidenst. 4, 8; 5, 9; 30, 3
Vilcene, s. Filsen.
Vilchmosen, s. Filzmoos.
Vilden *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1277**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88.
Vylden *[unbek.]*, **1314**, Meschcd. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.
Vilebeke, s. Velpke.
Vilfuertt, s. Vilvorden.
Villich *(rheinl. K. Bonn)*, Vilika, Vilicensis Kl. gegründet **1015**, V. s. Adelheidis A. SS., Febr. 1, 716. — Vilecensis **1079**, V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 190, 6. — **1053**, Brunwilr. monast. fund., Scr. 11, 1053, 9. — Bilke **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 16.
Villende, s. Fellin.
Villinburg, s. Quedlinburg und Weilburg.
Villsl, s. Vilsen.
Vill *(Nbfl. des Rhein)*, Vele **1391**, St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 11 f.
Vill *(Höhenzug zwischen Erft und Rheinthal)*, Vele **1195**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh., 17, 158. — Viele **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I. Scr. 24, 10, 15. — Vela **1255**, Chron. Brunwilr., l. c. 169. — Vele, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 26.

Villach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, c. **1310**, Horneck, Pez, Scr. 3, 829. — zerstört **1347**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315; Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — Villacum civit. **1348**, Königss. Gesch.-Quell. 596; Ann. Ensdorf, Scr. 10, 7, 40; Villas, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 736, 1; Ann. Mellic., ibid. 513, 16; Kalend. Zwetl., ibid. 692, 13; Contin. Novimont., ibid. 674, 10; Ann. Matseens., ibid. 829, 28; Villacensis, Ann. Frisac. contin., Scr. 24, 67, 28 f.; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 63; Henr. Rebdorf, Ann., Freher-Str., Scr. 1, 634; Böhmer, Font. 4, 532; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 40; Matth. Neoburg. 158; Joh. Vitodur. (Arch.) 245; Viccacum (falsch), Ebend., Pez, Scr. 2, 795; Willach, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 346; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 340, 6 f.; Ann. Wratisl. maj., Scr. 19, 532, 41 f.; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 275, 19; ibid. 4, Augsb. 1, 246, 16; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 862, 11; 908, 31; De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 725. — **1349**, Chron. Oliv., ibid. 5, 618. — Fillach **1356**, Zürch. Jahrb. 88. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Villach, s. Windlach.

Villanders *(tirol. B. Klausen)*, Vilanders **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 32ª f.

Ville, s. Wilna.

Villenbach *(bair. B. Wertingen)*, Villenbac, zerstört **1351**, Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 615. — **1353**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 247, 2 f.

Villich *[unbek.]*, castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Villigen *(aarg. B. Brugg)*, Villingen. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 12.

Villigst *(westfäl. K. Dortmund)*, Velijst, Schlacht c. **1250**, Northof, Mark, Tross 82.

Villingen *(bad. A.-St., u. a.)*, Philingen **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f. — Vilingen **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 5. — civit. **1282**, Ann. Sindelf., ibid. 303, 5. — **1308**, Joh. Vitodur. (Arch.) 63 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 7. — **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 119 f. — **1443**, Fründ, Chron. 112 f. — **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 7. — **1467**, Schachtlan bei Frickart 222. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 10.

Villingen *(württ. OA. Rottweil)*, Vilingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 13.

Villip *(rheinl. K. Bonn)*, Vilippe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Villmergen *(aarg. B. Bremgarten)*, Villemevingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155; Vilmeringen, ibid. 165. — Vilmaringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 163, 4.

Villnachern *(aarg. B. Brugg)*, Wilnach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 4.

Vilmar *(nassau. A. Runkel)*, curtis **1049**, Gesta Trever., Scr. 8, 174, 17. — gewonnen **1383**, Fasti Limpurg., Ross. 27.

Vilmaris cella, s. St. Ulrich.

Vilmuodebach *[unbek.]*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.

Vilmusbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Vilmutsheimen *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 377.

Vilomaringtharpa, s. Ventrup.

Vilowa *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 94.

Vilrikon, s. Willinkon.

Vils *(Nbfl. der Donau)*, Vilsa, Vilusa **749**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20 f. — **1158**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 361; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — Vilse **1257**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 399, 19. — **1258**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1263**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 277.

Vils *(Frauen-, bair. B. Dorfen)*, Vilisa c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Vils *(bair. B. Vilsbiburg)*, Vilse, Vilise c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 16.

Vilsbiburg *(bair. B.-St.)*, Vilspiburch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 1. — Viltzpiburg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Vilsdorf *[unbek.]*, **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.

Vilsen *(hannov. A. Bruchhausen)*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 99.

Vilsen *(westfäl. K. Büren)*, Vilisi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 31. — **1024**, ibid. 152, 51.

Vilsheim *(bair. B. Landshut)*, **1142**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1201.

Vilshofen *(bair. B.-St.)*, Nordfils **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — Philshofa **791**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 299, 25. — Vilshoven, gebaut **1206**, Chron. Adamunt., Pez, Scr. 2, 195; Contin. Adamunt., Scr. 9, 591, 27. — **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610. — Villeshoven, gewonnen **1240**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 45. — Horneck, Pez, Scr. 3, 210. — castr. **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — civit. **1364**, Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 28. — Vilschoven **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158.

Vilshofen *(bair. B. Burglengenfeld)*, Vilshoven **1180**, Parfuess, Chron. Ensdorf., Oefele, Scr. 1, 584. — **1293**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 29.

Vilsingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Filsingen **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 9. — Vilselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Viltaburg, s. Utrecht.

Vilters *(St.-Gall., B. Sargans)*, Filtris s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 179.

Vilvorde *(belg. Prov. Brabant)*, Filvort, gewonnen **1159**, Annal. Saxo, Scr. 16, 606, 6. — Vilfuertt, Filfuert **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f.

Vilwiskowe *[unbek., in der Schweiz]*, **984**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116.

Vimeu *(Landschaft von der Somme bis an's Meer)*, Vitnau **853**, Leges 1, 426, 29. — Vitmau, Witmau **681**, Ann. Vedast., Scr. 1, 520, 12 f. — Schlacht **881**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 496.

Vymmelse, s. Fuemmelse.

Vimmelsen, s. Wimmelsen.

Vinchenhaemen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 681.

Vinchere *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Vinclaan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 27.

Vinczendorf, s. Binsdorf.

Vinda, s. Wertach.

Vindenissa, s. Windisch.

Vindex, s. Wertach.

Vindisco *[unbek. Fluss]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Vindonissa, s. Windisch.

Vinea, s. Weingarten.

Vinen *(rheinl. K. Geldern)*, Vynen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 30.

Vinesheim, s. Weinsheim.

Vinifridesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Posses. Nr. 209.
Vinkelseten *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Vinkenbosch *[unbek.]*, **1289**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 21.
Vinkenheim *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.
Vinkinbrinke *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Vinn *(rheinl. K. Geldern)*, Fenni c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 c, Zeitschr.-Berg 6.
Vinnisla *[unbek.]*, Vinnislay **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Vinnum *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Finnum **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Vynnum, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 532.
Vinomna *[unbest.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183.
Vinschgau *(Thal in Tirol)*, Venusta Vallis **916**, Liutpr. Antapod., Scr. 3, 334, 33. — **931**, Arnpeck, Chron Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 141. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 11. — Vinsgowe **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f. — Venustis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 39. — **1217**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 101 f.
Vinsebeck *(westfäl. K. Höxter)*, Winesbiki **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.
Vinselberge, s. Vinzelberg.
Vinsleve *(ehem. bei Schöppenstedt)*, **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 5.
Vinstingen *[unbest.]*, **1309**, Joh. Vitodur. (Arch.) 48.
Vintzgutesberge *[unbek.]*, **1326**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 195.
Vintzkow, s. Finschaff.
Vinuistat, s. Windstetten.
Vinzelberg *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vinselberge **1375**, Brandenb. Landb. 230.
Vinzenzenbronn *(bair. B. Kadolzburg)*, Vincenzenbrunn, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 17.
Vipodi cella, s. Zell.
Vippach *(Mark-, weimar. A. Gross-Rudestadt)*, Bitenbah, Bitbah, Bitenbeche, Bitebach, Trad. Fuld., Dr. 38, 237 f. — Vippech **1294**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448; Vipeche, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chron. 2, 306, 28. — Vipech castr., belagert **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 97.
Vipperh . . . *[defect, unbest.]*, **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 26.
Virchow *(pommer. K. Dramburg)*, Veriko **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Virdenheim, s. Fuerdenheim.
Virdo, s. Wertach.
Vireminne, s. Viermuenden.
Virginum civitas, s. Magdeburg.
Viriacus *[unbek., Pag. Hattoar.]*, **664**, Diplom. 1, 40, 23.
Viridis mons, s. Gruenberg.
Viringin *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Virne, s. Verna.
Virneburg *(rheinl. K. Adenau)*, Virnenburg, Virneborg, Verneborch, Wirinnburg, Wirimberg castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 34 f. — Virnburg **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 31. — **1255**, Leges 2, 374, 18. — — Verrenberg **1329**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 366. — Virnenberg **1332**, Ann. Agripp., Scr. 16, 737, 37. — Vernburc **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 173 f. — Verneborh **1347**, Henr. de Hervord. 276.
Virnheim *(hess. K. Heppenheim)*, **777**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 29; Freher-Str., Scr. 1, 100. — Firnheim **815**, Chron. Lauresh., l. c. 357, 28. — Virnunheim, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Virminheim **898**, Scr. 21, 382, 21; 29. — **902**, ibid. 383, 47; Firnunheim, ibid. 384, 12.
Virnsberg *(bair. B. Ansbach)*, Virenspergk **1290**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 1. — castr. **1295**, ibid. 4, Augsb. 1, 218, 16; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 31.
Virnsul *[unbek.]*, Cod. Hirsaug 47.
Viroviacensis, s. Werwick.
Virsedi *(Gau in Sachsen)*, **824**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 42, 49.
Virteburgh, s. Wuerzburg.
Viruchne, s. Verchen.
Virussen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 137.
Visbach, s. Fischbach.
Visbecci, s. Fischbeck.
Visbeck *(oldenb. K. Vechte)*, Visbeke, gebaut **1429**, Rynesb., Chron., Lappenb. 155.
Visbike, s. Fischbeck.
Viscebeke, s. Fitzbek.
Viscental, s. Fischenthal.
Vische *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 284.
Vischel *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Wizselle **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 494.
Vischenheim, s. Fischelham.
Vischeribbe *(ehem. bei Habsburg)*, **1025**, Chron princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426.
Vischi, s. Fischen.
Vischun, s. Vissum.
Visela, s. Weichsel.
Viscon, s. Fischen.
Viselisbach, s. Fislisbach.
Visenhart *[unbek.]*, Visinhart c. **1120**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Fisnihart c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.
Visenhusen *[unbek.]*, **1276**, Ann. Bebenhus., Hess. Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.
Visera, s. Weser.
Visetum, s. Weset.
Visin *[unbek.]*, **1271**, Cosmae Chron., Scr. 9, 188, 7.
Viskinum, s. Fischingen.
Vislehovede *[unbek.]*, **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.
Visnhart, s. Wiesenhart.
Visp *(Kt. Wallis)*, Schlacht **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37.
Vispach, s. Fischbach und Fischbachau.
Vysplisa *(Bach bei Kuttenberg)*, **1100**, Cosmae Chron., Boem., Scr. 9, 108, 32.
Visquard *(hannov. K. Emden)*, Wiscwirt, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 17.
Visse *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231. — Vyza **1264**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 7, 728, 28; Vizze Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 464.
Vissum *(magdeb. K. Salzwedel)*, Vischun **1375**, Brandenb. Landb. 175.
Vistre *[unbek. Fluss]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Vistula, s. Weichsel.
Visula, s. Weichsel.
Visurgis, s. Weser.
Viswilre, s. Weisweil.
Vitarmis Ruoti *[unbek.]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 337.

Vitenbruck *[unbek.]*, **1276**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258.
Vitenheim, s. Feidenheim.
Vitenitz, s. Vietnitz.
Viterghe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516.
Vitichow, s. Vittchow.
S. Viti mons, s. St. Veit.
Vitinghof *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Vitirbiensis, s. Werben.
Vitkova hora, s. Witkow.
Vitnau, s. Vienau.
Vitodurum, s. Winterthur.
Vitstide, s. Bittstedt.
Vittchov *(ehem. im brandenb. Netzedistrikt)*, Vitichow wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Vitte *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 418.
Vitze, s. Vietz und Vietzen.
Vitzenburg *(merseb., mansf. Seekreis)*, Vizemburch **1110**, Ann. Pegav., Scr. 16, 250, 15.
Vitzenthorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Viustritz, s. Feistritz.
Vivarium peregrinorum, s. Muerbach.
Vivelinghe, s. Weferlingen.
Vive St. Eloy *(belg. Prov. Westflandern)*, Vive **1351**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 228.
Vixwurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Vizersheim, s. Wissersheim.
Vizinse, s. Weissensee.
Vizza, s. Visse.
Vlaardingen *(niederl. Prov. Südholland)*, Flardinga **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 38. — Flardenges **1016**, Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 7, 207, 12. — Phladirtinga **1046**, Ann. August., Scr. 3, 126, 16, 27; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 39. — Fleerdingen **1047**, Lamberti Ann., ibid. 154, 16. — Flaridingun, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 719, 21. — Vlerdinge **1217**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 829, 17. — Flerdingen **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 92.
Vlachen *(belg. Prov. Gelderland)*, Felthem **966**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.
Vladeheim, s. Flarchheim.
Vlaerslo *(belg. Prov. Westflandern)*, Frorerdeslo **1127**, Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 573, 22; Froverdesflo, ibid. 597, 40.
Vlameringen, s. Flemlingen.
Vlanhein, s. Flonheim.
Vlaspurch *[unbek.]*, c. **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Vlechtene *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.
Vleckschilt *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102.
Vledenz *[unbek., in Oesterreich]*, **1268**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 369.
Vlederke, s. Flierich.
Vleyngeren *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Vleizwilre, s. Bliensweiler.
Vleschborg *[unbek., in Oldenburg]*, fortalit., gewonnen **1480**, Chron. Slav., Laspeyr. 233.
Vlydrike *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Vlierden *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Fleodrodum **720**, Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 25.
Vlige *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 28.
Vlisbrunnen, s. Vielbrunn.
Vlithi *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74 °, Zeitschr.-Berg 6.
Vlote *(ehem. bei Wismar)*, castr. **1310**, Rostock. Chron., Schröt. 7 f.; Kirchberg 790.
Vloten, s. Vlotho.
Vlothede *[unbek.]*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 33. — **1194**, ibid. 229, 25.
Vlotho *(westfäl. K. Herford)*, Vlothou **1234**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 274. — Vlotowe, Benedictionis vallis, Kl. gegründet **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176; 184; Lerb., Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 514. — Vloethowe castr., belagert **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Vloten, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 658.
Vluin *(rheinl. K. Geldern)*, Fliunnia c. **809**, Trad. Werdin. 32 d, Zeitschr.-Berg 6.
Vnieticz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.
Vocatorum terra, s. Vogtland.
Vochenberge *[unbek.]*, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 15. — Voechenberge c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96 f.
Vochera *(steierm. B. St.-Florian)*, Vocher **1265**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 2, 192.
Vochilishoven, s. Voegtlingshofen.
Vochingin *[unbek., in der Schweiz]*, **1193**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Vochnitz, s. Voegnitz.
Vockenfeld *(bair. B. Waldsassen)*, Vokafel **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.
Vockenhausen *(bad. A. Villingen)*, Vockenhusen **1139**, Fundat. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.
Vockenrode *(ehem. bei Nordhausen)*, Vocenroth, Vokenroht, Voccenroth castell. **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 25. — Vokenrot, Volkenrot, belagert **1074**, ibid. 206, 42.
Vocking *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Vockkinge c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.
Vocklingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 102.
Vodelgoswilare *[unbek., in der Schweiz]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Vodenesvege, s. Gutenswegen.
Vodicken *[unbek.]*, **800**, Gobel. Cosmogr., Meibom., Scr. 1, 240.
Voecklabruck *(österr. B.-St.)*, Pruke **1271**, Contin. Lambac., Scr. 9, 560, 48.
Voegingen, s. Vaihingen.
Voegnitz *(bair. B. Gerolzhofen)*, Vochnitz **1340**, Monum. Eberac. 84, 15 f.
Voegtlingshofen *(elsäss. K. Kolmar)*, Vochilishoven **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 33.
Voehrenbach *(bad. A. Villingen)*, Verenbach, Vernbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 7.
Voehringen *(Stadt u. Dorf, hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Veringin **1091**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 79, 41. — Feringen, Ferengen, Veringun **1160**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44; 476, 16. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 6. — **1199**, Casus S. Galli contin., ibid. 162, 23. — **1200**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — **1210**, Acta Salem., ibid. 31, 58; 99. — c. **1229**, Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 681, 28 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 259, 13 f.; 261, 1. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.
Voehringen *(Neu-, ehem. württ. OA. Riedlingen)*, Veringen, Niuwen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 23.

Voehringen *(württ. OA. Sulz)*, Veringin **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 53. — Feringin **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — Veringen **1202**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 40.

Voeyl *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Voelkenrode *(braunschw. K. Braunschweig)*, Volkingerode **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 5 f.

Voelkermarkt *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Volkenmarkt **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528 f. — Volchenmarch, Volkenmark, Horneck, Pez, Scr. 3, 532 f. — verbrannt, ibid. 819. — Volkenmargt civit., gewonnen **1307**, Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 36. — Volkemarkt **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296. — Volklmarckt **1490**, Unrest, Chron. Carint., l. c. 530.

Voelkersen *(hannov. A. Verden)*, Volkersen **1297**, Notae hannov., Scr. 16, 433, 11.

Voelkershausen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Vulfericheshusen **801**, Trad. Fuld., Dr. 4, 103, 39, 115.

Voelkofen *(württ. OA. Saulgau)*, Vollinchovin c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — **1250**, ibid. 130. — Voelkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 18.

Voelksen *(hannov. A. Springe)*, Volkiereshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 20.

Voellinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Vollinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Volquordinehusen **1380**, Jura, ibid. 3, 486.

Voeltzkow *(pommer. K. Schivelbein)*, Voltzikow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Voerde *(Bremer-, hannov. A.-O.)*, Vorde, castr. u. oppid. **1109**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — Vorden **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 35. — gewonnen **1217**, Detmar, Chron., Graut. 1, 93. — Vorda **1218**, Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 4; Ann. Hamburg., ibid. 382, 40; Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 420. — Vurde **1219**, Weltchron., D.-Chr. 2, 241, 20. — c. **1258**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 11. — belagert, ibid. 12. — verbrannt c. **1311**, ibid. 32. — belagert **1363**, ibid. 51. — **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 351, 4. — Vordis **1421**, Korner.

Voerde *(Alten-, westfäl. K. Hagen)*, Fordi c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307. — Aldenvorde c. **1130**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg ibid. — Aldenworde **1270**, Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — Schlacht **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 83.

Voerden *(hannov. A.-O., Lddr. Osnabrück)*, castr., gewonnen **1377**, Münster. Chron. 71, 85; 151.

Voerendael *(niederl. Prov. Limburg)*, Urendale, zerstört **1364**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 695, 30.

Voeringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 121.

Voernholte *[unbek., Diöc. Minden]*, **1436**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Voerst *[unbek., bei Zwolle]*, zwei Burgen, zerstört **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 11.

Voerstetten *(bad. A. Emmendingen)*, Firstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201.

Voeslau *(österr. B. Baden)*, Veselawe **1216**, Trad. Claustro-Neob. 733, Font. Austr. 2, 4, 161.

Voessen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Voethim, s. Vottem.

Voettau *(mähr. K. Brünn)*, Betow, Betowe **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 18. — Vetow, Vettau, gewonnen **1232**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — Vetau **1233**, Contin. Sancruc.-Scr. 9, 628, 14; Vetow, Contin. praedic. Vindob., ibid. 727, 6; Vetowe, Contin. Lambac., ibid. 558, 39; Königss. Gesch.-Quell. 22; Chron. Claustro-Neob. Pez, Scr. 1, 455; castr., Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482. — **1234**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 637, 46; Vetawe, Ann. Mellic., ibid. 508, [illegible] Vettau, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 121; — erobert **1241**, Ebend. Chron., ibid. 2, 725. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 372. — **1401**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 53.

Voetting *(bair. B. Freising)*, Vettingen **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.

Voezingen, s. Hietzing.

Vogau *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Leibnitz)*, Vogan **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183; infer., ibid. 194.

Vogedehagen, s. Voigdehagen.

Vogedesdalem, s. Dahlum.

Vogelbach *(bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 1.

Vogelbach *(bad. A. Müllheim, o. A.)*, Vogilbach c. **1126**, Conr. Chron., Bürgl., Heer 383.

Vogelberg *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 504.

Vogelbusch *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 131.

Vogelnberg *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.

Vogelsang *(brandenb. K. Templin)*, Bartilsdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Vogelsang *[unbek., bei Esslingen]*, cantus avium **1316**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 38[illegible]

Vogelsang *(ehem. bei Thorn)*, Vogelsank castr., gebaut **1226**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 46; De fund. mon. Oliv., ibid. 677.

Vogelsang *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.

Vogelsang *[unbest.]*, Vogelsanc, Vogelzang, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 12 f.

Vogelsberg *(weimar. A. Gr.-Rudestadt)*, Fugelsburc, Trad. Fuld., Dr. 8, 30.

Vogelsburg *(bair. B. Volkach)*, Fugelsburch, Trad. Fuld., Dr. c. 34; c. 4 f.

Vogelsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Vogelsdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Voghelstorpe **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 2[illegible]

Vogelstorphove *(bei Jochmaring)*, Vuclastharpa, Vuglestorpe, Vogeltarpe, Wuchlestorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Vogendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 77.

Vogesen *(Gebirge)*, Vasago c. **540**, V. Fridol. Mone, Quell. 1, 12. — Vosagus **575**, V. s. Columbani, V. s. Galli, Scr. 2, 5, 93. — Vosegus **610**, Monum. Epternac., Scr. 23, 43, 36 f. — c. **660**, Chron., Ebersh., Grandid. 10; Vogesus, ibid. 19. — Vogia **720**, Rich., Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 604 f. — Wasegus **724**, Oheim, Chron. 15, 25 f. — **727**, Diplom. 1, 85, 15 f. — Wasego **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 34. — Vesogus, Wosagus, Trad. Wizenb. Nr. 192 f. — **805**, Einh. Ann., Scr. 1, 192, 46 f.; 204, 16 f. — Wosega, Ann. Titian. Scr. 1, 223, 7. — Wasacus, Ermoldi. Eleg., Scr. 2, 517, 86 f. — **950**, V. Joh. Gorzilens., Scr. 4, 355, 24 f. — Vogasus **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 460, 5 f. — Wasichen **1301**, Leges 2, 475, 13. — Wesechen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 6. — Wazgaew **1314**, Weltchron., I. bair. Forts. D.-Chr. 2, 336, 6. — Wassgaw **1442**, Eikh., Chron. Quell. z. bair. Gesch. 2, 206.

Voggendorf *(b[illegible] B. K[illegible]tzting)*, Vohendorf **1072**, Chron. G[illegible] — ? De s. Virgilio, Scr. 4, 92, 25.

Voggenhusen, s. Feckenhausen.
Voggersberg *(bair. B. Mallersdorf)*, Volcholtsperg **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 63.
Vogging *(österr. B. Otternheim)*, Vogingen c **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.
Vogilari, s. Voglerberg.
Voglarn *(bair. B. Passau)*, Vogelaren, Vogelharen c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 739 f.
Voglerberg *(bei Holenberg in Braunschweig)*, Vogilari **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Vogtland *(Landschaft in Sachsen)*, Vogedeland **1430,** Rufus. Chron., Graut. 2, 573. — Vocatorum terra **1454,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78. — Fotlandia **1460,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 99 f.
Vogtsberg *(Ruine, württ. OA. Kalw)*, castr. **1353,** Matth. Neoburg., Append. 207.
Vogtsburg *(bad. A. Breisach)*, Vogtsberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205.
Vogtsdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Vogtzstorp **1337,** Neumärk. Landb. 11.
Vogtshagen *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, Voghedeshaghen **1407,** Korner.
Vogtsschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Voitschlag **1284,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 279 f.
Vohburg *(bair. B. Ingolstadt)*, Fohiburch **1081,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 22 f. — Vohenburg castr. **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 54. — **1118,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2074. — Voheburch **1120,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 15. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 35. — Vohiburch **1153,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 307, 37. — **1156,** Ann. Herbipol., Scr. 16, 9, 25. — **1164,** Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 27 f. — Vohburc, Voheberc **1198,** Leges 2, 202, 33. — castr., erobert **1316,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53. — Nieronb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 233, 19. — Wuburg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 8. — Voburg **1437,** ibid. 4, Augsb. 1, 122, 21.
Vohendorf, s. Voggendorf.
Vohenstrauss *(bair. B. Amberg)*, Vohendretze, Vohendrese **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 3; Vohendreze, Scr. 20, 728, 16; Vohendrezensis, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 845, 27.
Vohinchuson *(ehem. bei Halver)*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Vohshem, s. Vosmar.
Voyckenhusen, s. Veckinghausen.
Voldsbrunn, s. Feuersbrunn.
Voigdehagen *(pommer. K. Franzburg)*, Vogedehagen, Voegdehagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 156 f.
Voihsprunne, s. Feuersbrunn.
Voitsau *(österr. B. Ottenschlag)*, Vogitisawa c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 73.
Voitsberg *(steierm. B.-St.)*, Voytsperg **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 321; 488; Votsperch, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 153.
Voitswinkel *(bair. B. Laufen)*, Voiteswinchel c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 391.
Voytwin *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Vokemuel *[unbek.]*, **1362,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.
Vokenhofen, s. Fackenhofen.
Vokensel *[unbek.]*, Voknfel **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Volbrechtshausen *(ehem. bei Höxter)*, Folcburghehusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 141.
Volchendorf, s. Volksdorf.
Volcheshusen, s. Volkershausen.
Volchestorfe, s. Volkersdorf.
Volchiswile, s. Volketschweil.
Volchlinkon, s. Vollinkon.
Volcholdesheim, s. Wolxheim.
Volcholtsperg, s. Voggersberg.
Volckenstidde *[unbek.]*, **1258,** Sachsenchron., Abel, Samml. 164.
Volckrincshusen *[unbek.]*, **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Volcmersen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.
Volcmessen *[unbek.]*, oppid. **1270,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 312.
Voleda *[unbek.]*, civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 29.
Volenbach, s. Wollbach.
Volers *[unbek.]*, **1410,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 373.
Volesvitherothe *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Volgfelde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Walkfelde. Valkfeld **1375,** Brandenb. Landb. 247.
Volkach *(bair. B.-St.)*, **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67. — **1340,** Monum. Eberac. 74, 10 f.
Volkach *(Ober-, bair. B. Volkach)*, super. **1340,** Monum. Eberac. 130, 24 f.
Volkburg *(Theil des Steigerwaldes)*, Volcburg **1174,** Monum. Eberac. 51, 30 f.
Volkemarkt, s. Voelkermarkt.
Volkenroda *(gotha. A. Tonna)*, Fulkenrade **1154,** Nic. Sieg., Weg. 335. — Volkolderode Kl. **1191,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 414. — **1256,** Chron. Sampetr., Stübel 86; Volkolderod, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 201, 44 f.
Volkenschwand *(bair. B. Moosburg)*, Volcholtessuant c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.
Volkensteen, s. Falkenstein.
Volkerode *[unbest.]*, Volcrode **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Volkersdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Folkoltstorf, Volcholtstorf **1313,** Monum. Eberac. 146. 17 f. — Volkoldesdorf **1340,** ibid. 92, 27 f.
Volkersdorf *(bair. B. Schrobenhausen)*, Volchratistorf **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37.
Volkersdorf *(österr. B. Lorch)*, Volchestorfe c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.
Volkersdorf *(österr. B. Mank)*, Vuchilinisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 34. — c. **1130,** ibid. Nr. 254. — Volchestorf, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 17.
Volkersdorf *(steierm. B. Gratz)*, Volchensdorf, Volcnstorf c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173 f. — Volcherstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Volkershausen *(württ. OA. Krailsheim)*, Volcheshusen **1000,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Volkersheim *(württ. OA. Biberach)*, Wolcishein **1192,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169; Wolcrisheim, Volkershein, Scr. 24, 680, 45 f.
Volkersweiler *(bad. A. Storkach)*, Volconeswilerc **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.
Volkertshausen *(bad. A. Stockach)*, Volcholtshusen **1250,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127. — Volkolzhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22.

Volketschweil *(zürch. B. Uster)*, Volchlinswiler **984**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — Volchenswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — Volchiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 20.

Volkfeld *(Gau um die Volkach in Baiern)*, Folcfelt, Folcfelde, Trad. Fuld., Dr. c. 4. — **1007**, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 42; Volcvelt, ibid. 796; 10.

Volkfeld *[unbek., bei Heidenfeld]*, Volckfeldt **1060**, Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 52.

Volkiereshusun, s. Voelksen.

Volkingerode, s. Voelkenrode.

Volklinkon, s. Vollinkon.

Volkmannsdorf *(bair. B. Moosburg)*, Volchmaresdorf c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Volkmarode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 23.

Volkmarsen *(hess. K. Wolfhagen)*, Folcmaressen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Volcmersen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Volkmarshausen *(hannov. A. Münden)*, Folcmareshusen, Trad. Fuld., Dr. 7, 26 f.

Volkolskau *[unbek.]*, wüst **1340**, Monum. Eberac., 93, 12 f.

Volksdorf *(bair. B. Landau)*, Volchendorf **1050**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68.

Volksheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Volcholdesheim **1137**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 33.

Volkstadt *(schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt)*, Volcstete **1346**, Chron. Sampetr., Stübel 178.

Vollen *[unbek.]*, Vollun **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Vollenhove *(niederl. Prov. Overijssel)*, Vollenho, Vullenho castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6.

Vollenschier *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vollentscher **1375**, Brandenb. Landb. 243.

Vollerwiek *(holstein. K. Eiderstedt)*, Vollerwiik, Vullerwiik, zerstört **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37 f. — **1417**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Vollimutstede *[unbek.]*, **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 171.

Vollinkon *(zürch. B. Uster)*, Volchlinkon **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Volklinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 164. — Wolchlikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 16; Volchinkon, ibid. 121, 30.

Vollmannsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Volmorstorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 17 f.

Vollsem *[unbek., wohl falsch für Molsen]*, Volssem, Schlacht **1077**, Sachsenchron., Abel, Samml. 116. — **1080**, Botho, Leibn., Scr. 3, 328.

Volmarstein *(westfäl. K. Hagen)*, Folmudestede **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Volmernstein castr. **1115**, Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 54 f. — Volmenstein, zerstört **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — Volmerstein, zerstört **1278**, Northof, Mark, Tross 118. — Volmesteyne **1304**, Northof, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 358, 5. — zerstört **1324**, Schüren, Chron. 37; Volmestein, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 228; Volmestene, Detmar, Chron., Graut. 1, 218; Northof, Tross 163; **1325**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 33, 22 f. — belagert **1332**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 196. — Volmsteyn **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 3, 366.

Volme *(Nbfl. der Lenne)*, **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 11.

Volme *(westfäl. K. Altena)*, Volumanniu c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Volptingerode, s. Wuelfingerode.

Volquerdessen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Volquordinchusen, s. Voellinghausen.

Volradesbeke *(Bach bei Kiel)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 328 f.

Volrahusin *[unbek., im Elsass]*, **1301**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 13.

Volratismur, s. Wildungsmauer.

Volreting *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Volsar *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 30.

Volsem, s. Volzum.

Volsenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1263**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 445 f.

Voltenbach *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.

Volumanniu, s. Volme.

Volvercamp *[unbek]*., Schlacht c. **1250**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203.

Volzeringehusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.

Volzum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Volsem **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 15.

Vongerestorp, s. Wunstorf.

Vontheem *[unbek.]*, **1260**, Northof, Mark, Tross 10[illegible]

Vonzenhoven *[unbek., Diöc. Regensburg]*, 142[illegible], Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 21.

Voorhout *(niederl. Prov. Südholland)*, Forholte **977**, Chron. Holland. Kluit 1, 30. — Vorholte **1168**, Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 10.

Voormezeele *(belg. Prov. Westflandern)*, Formoselensis **1100**, Ann. Formopel., Scr. 5, 3[illegible] 27 pass. — Formesela oppid., gewonnen 112[illegible], Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 44. — Formiselensis **1222**, Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 47.

Voorne *(Insel, niederl. Prov. Südholland)*, Vorn[illegible] **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 48. — Vorne, Schlacht **1351**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 677, 9.

Voorschoten *(niederl. Prov. Südholland)*, Vorscot **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 42 f.; Vorsoet, Vorscotem, Chron. Holland., Kluit 1, 10[illegible]

Voorthnisen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Vorthusen **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 3[illegible] — **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 9.

Voraha *(ehem. Wald bei Wagram)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.

Vorau *(steierm. B. Gratz)*, Vorowensis, Kl. gegründet **1162**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 15. — **1164**, Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 25. — **1220**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 527, 39.

Vorbach *(bair. B. Ebern)*, Furbach 134[illegible], Monum. Eberac. 83, 7 f.

Voree, s. Waltensburg.

Vorchdorf *(österr. B. Gmunden)*, Vorihdorf **1183**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 34 f. — Vorichdorf **1195**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 190; Auctor, Cremif., 9, 554, 47. — Vorchendorf, Vorchindorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 36. — Vorhtorf c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Vorehe, s. Vorra.

Vorchinvelde, s. Fohrafeld.

Vorckum *[unbek., in Holland]*, **1124**, Münster. Chron. 108.

Vorden, s. Voerde.

Vordenholte *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niede[illegible]

Vordorf *(hannov. A. Gifhorn)*, Vordorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 80, 3.

Voren *(westfäl. K. Warendorf)*, Vornon, Foberg, Vornhem, Vorehelme, Wornhem **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f.

Vorenborch *[unbest.]*, **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 47.

Vorenholt *[unbek.]*, castr. belagert **1350,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247.

Vorenpach, s. Formbach.

Vorenwolde, s. Fahrenwalde.

Vorhelm *(westfäl. K. Beckum)*, Furelmi, V. s. Liudg., Scr. 2, 424, 38.

Vorhern *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Vorholz *(bei Heersum, hannov. A. Bockenem)*, Vorholt **1247.** Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 20.

Vorholz *(österr. B. Engelszell)*, Vurholz **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Vorichdorf, s. Vorchdorf.

Vorinnendorf *[unbek.]*, Vorindorf **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37.

Vorlande, s. Fahrland.

Vormatius, s. Worms.

Vormersen, s. Farmsen.

Vorn, s. Voorne.

Vornfeld *[unbek., in Oesterreich]*, Vornfelde **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 174.

Vornhagen *(lippe. A. Stadthagen)*, Vorenhagen **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Vornholz *(österr. B. Mank)*, Vurholze c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 194. — Vorholze s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Vornitz *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 497 f.

Vornon, s. Voren.

Vorpendorpe, s. Muenster.

Vorra *(bair. B. Bamberg)*, Forhe **1313,** Monum. Eberac. 148, 2; Vorche, ibid. 131, 11.

Vorselaer *(rheinl. K. Geldern)*, Vorseler **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 117.

Vorsfelde *(braunschw. K. Helmstedt)*, Varsfelde castr. **1218,** Leges 2, 222, 25. — Varsvelde **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36, 16.

Vorslaer *[unbest.]*, **1147,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.

Vorsrebruch *[unbek.]*, **1147,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.

Vorst *(belg. Prov. Antwerpen)*, Forestum **1102,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 693. — Vorst **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Vorst *(rheinl. K. Gladbach)*, Vorste **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Vorst *(rheinl. K. Köln)*, Vorste **1404,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 341, 30. — belagert **1419,** Jahrb. ibid. 13, Köln 2, 120, 9 f.

Vorst *[unbek., am Kill]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Vorst *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503.

Vorst *[unbest.]*, Vorste, Trad. Corb., Wig. Nr. 7. — s. XII, Rotul. honor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 4. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Vorstarn *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Vorstberg, s. Fuerstenberg.

Vorstede, s. Foerste.

Vorstenow, s. Fuerstenau.

Vorsti *(ehem. bei Volkmarssen in Hessen)*, Forste [illegible]18, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39. — **1036,** [illegible] 159, 40.

Vortheim *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 22. Zeitschr.-Hessen 3.

Vorzenbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Vosagus, s. Vogesen.

Vosinga, s. Jesingen.

Vosmar *(westfäl. K. Warendorf)*, Vohshem, Fohshem, Vossem **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.

Vosnocken *(westfäl. K. Altena)*, Fussnakkon **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Vospike *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98. Zeitschr.-Berg 6, 65.

Vosselaere *(belg. Prov. Ostflandern)*, Fursitium **693,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 38; Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — Fursicium **802,** ibid. 23, 4.

Votspereh, s. Voitsberg.

Vottem *(belg. Prov. Lüttich)*, Vothem, Voethim **1254,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 21 f. — Votem, Schlacht **1345,** Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 11; Northof, Mark, Tross 192.

Votun *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Voveningen *[unbek.]*, **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f.

Vowendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Vuewbendorf **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Vowinkel *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Vracene *[unbek. Gau]*, **1137,** Chron. Trunch., Smet, Corp. 1, 603 f.

Vraclaviensis, s. Breslau.

Vraendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Vrendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 302 f.

Vraetkeinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Vrakeleve, s. Freckleben.

Vrambach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Vramelinesperge *[unbek.]*, c. **1157,** Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.

Vrangow *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Vranslage *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Vraters *[unbek.]*, **1246,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.

Vratezendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Vrechna, s. Frechen.

Vredderen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Vreden *(westfäl. K. Ahaus)*, Fredenna **839,** Ann. Xantens., Scr. 2, 226, 35. — Wrethum, Wrethen, Trad. Corb., Wig. Nr. 161. — Frethunensis c. **1014,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 82, 51. — Fretheni **1016,** Thietmar, ibid. 851, 40. — Frethinna **1024,** Ann. Quedlinb., l. c. 90, 7. — Frethen **1115,** V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 671, 9. — **1399,** Flor. Wev., Münster. Chron. 80 f. — oppid., gewonnen **1451,** Bell. Monast., Witte, Hist. Westfal. 736.

Vredenwill, s. Freudweil.

Vredewold *(niederl. Prov. Gröningen)*, Frodawalda **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 41.

Vredinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Vreedbergh *[unbek.]*, castr., erobert **1444,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 357.

Vreijswich *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Vreinperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Vreynstat, s. Freistadt.
Vreisnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188. — Vreissnikh castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Vreitschlarn *[unbek., in Oesterreich]*, **1319,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 76.
Vreywitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Vrelandt *[unbek.]*, castr., belagert **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.
Vrelenghehem *[unbek.]*, **633,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 464.
Vrendael *[unbek.]*, castr., zerstört **1326,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 243.
Vrendenberghe, s. Froendenberg.
Vrendorf, s. Vraendorf.
Vrenke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.
Vrenkhusen *[unbek.]*, **1314,** Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400.
Vrensberge, s. Froendenberg.
Vrentolethe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Vrescelavia, s. Breslau.
Vresen, s. Friesland.
Vreunczhausen, s. Franzhausen.
Vriberg, s. Freiberg.
Vriborg, s. Freiburg.
Vrichendorf *[unbek.]*, c. **1157,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 33 b.
Vrideberc, s. Friedberg.
Vridenwiler, s. Freudweil.
Vrien *(Theil des Franc de Bruges)*, Nort.- **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 188 f.; Oost-, ibid. 189 f.; West-, ibid. 190.
Vrigensteyn, s. Freienstein.
Vriginbach, s. Freienbach.
Vriglack *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Vrijade, s. Jade.
Vrilingendorph, s. Frielendorf.
Vrilingtharpa, s. Frintrup.
Vrindorf, s. Freindorf.
Vringberge, s. Freinberg.
Vrisach, s. Breisach.
Vrisberg, s. Frienisberg.
Vrisingen, s. Freising.
Vristlare, s. Fritzlar.
Vriumtsperch, s. Frohnsburg.
Vroburg, s. Frauenberg.
Vroiiendiic *[unbek.]*, **1100,** Chron. Affiig., Scr. 9, 416, 52.
Vrolevessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.
Vrondorf, s. Frauendorf.
Vronhof *(bei Gesecke)*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 287 f.
Vronhofen, s. Frauenhofen.
Vroudenberg, s. Freudenberg.
Vrowini villa, s. Froemsdorf.
Vruchtenhove *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.
Vrueskprune, s. Feuersbrunn.
Vruintsperch, s. Frohnsburg.
Vruwenhagen, s. Frauenhagen.
Vucchingen, s. Fucingin.
Vuckow, s. Buckow.
Vuclastharpa, s. Vogelstorphove.
Vucula, s. Fuchala.
Vuhtinwanc, s. Feuchtwangen.
Vukla, s. Fuglau.
Vulcheshofen, s. Wulgzeshofen.
Vulci, s. Wilzi.
Vuldromodihaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.
Vulen, s. Fuehlingen.
Vulendica *[unbek.]*, **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn. Scr. 24, 622, 13.
Vulesheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 440.
Vulfara *[unbek., in der Betau]*, **680,** Diplom. 1. 192, 40.
Vulfeburgum, s. Wolfsbusch.
Vulfelesbotele, s. Wolfenbuettel.
Vulfenbah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 103.
Vulfereshusun, s. Wulferdessen.
Vulfericheshusen, s. Voelkershausen.
Vulfredeskirikun *[unbek.]*, **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 51.
Vulfrinhem *[unbek.]*, **1201,** Wilh. Chron Andr. Scr. 24, 728, 20.
Vulgunstat, s. Fulgenstadt.
Vulheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 486.
Vulin, s. Wollin.
Vulini *(Slavenstamm)*, **967,** Annal. Saxo, Scr. 6, 620, 49.
Vulkoyn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Vullerwiik, s. Vollerwiek.
Vullestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 18.
Vullineburch, s. Hainhaus.
Vullonoburg, s. Hainhaus.
Vulne, s. Fall.
Vulpen *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377.** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Vulta, s. Moldau.
Vultaha, s. Fulda.
Vulveresthorpe, s. Wulfersdorf.
Vulvestorp, s. Uelvestorp.
Vulvilingen, s. Wilflingen.
Vulvinesheim, s. Ilbisheim.
Vulvinghusen, s. Wuelfinghausen.
Vulzi, s. Wilzi.
Vurde, s. Voerde.
Vurengeheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 2
Vurholz, s. Vorholz.
Vurholze, s. Vornholz.
Vurlimosa, s. Fuermoosen.
Vurmacia, s. Worms.
Vurmessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 18.
Vurmius, s. Wurm.
Vurta, s. Warthe.
Vurtheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. c. 37.
Vurthen, s. Woerden.
Vurti *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Vurvanch *[unbek.]*, c. **1212,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399.
Vurze, s. Waltensburg.
Vurzekia *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.
Vusnich *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit. Arch.-Niederrh. 5, 290.
Vustella *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr 41, 72.
Vuterse *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael. Scr. 12, 907, 31.
Vuttestorf *[unbek.]*, c. **1115,** Cod. trad. Ransh. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.
Vutzen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Vuzzesbrunnen, s. Feuersbrunn.



W

Waadtland *(schweiz. Kanton)*, Waldensis **839**, Leges 1, 373, 8; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434, 51.

Waag *(Nbfl. der Donau)*, Wach, Wag, Vag, Woch **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 20 f. — Schlacht **1258**, Gold. Chron., Hormayr, Archiv 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — Woge **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 58. — Waha **1431**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 62 f.

Waai *(niederl. Prov. Gelderland)*, Waganleisero marca **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7; Waganlose, ibid. 20.

Waal *(bair. B. Buchloe)*, Wale **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9.

Waal *(Rheinarm in Holland)*, Wala **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122. — Wales **830**, Thegani V. Hludov., Scr. 2, 598, 2. — Wal, Vahalis **850**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 7 f. — **881**, Regin. Chron., ibid. 592, 4 f. — **1006**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 704, 29. — **1022**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 4. — Gual **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 38. — Wail **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522; 523.

Waaxens *(niederl. Prov. Friesland)*, Waxinge **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 3.

Wabeche, s. Welpbach.

Wabelingen, s. Waiblingen.

Waben *(französ. A. Montreuil)*, Wabbanium **1169**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 598, 20.

Wabern *(hess. K. Fritzlar)*, Wabere, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Wabrensis, s. Vaivre.

Wabrenze *[unbek., im Balsamgau]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Wacbach *[unbek.]*, **718**, Trad. Wizenb. Nr. 194; Muacbacha, ibid. Nr. 224.

Waccelinge, s. Wachling.

Wach, s. Waag.

Wachalingen *[unbek., im Wormsgau]*, **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f. — Wachelincheim **787**, Chron. Laaresh., Scr. 21, 353, 30.

Wachara *[unbek., im Wormsgau]*, **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 77.

Wacharenheim, s. Wackernheim.

Wachau *(österr. B. Weir)*, Waechaeum **1082**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22. — **1164**, Notae Altah., Scr. 17, 421, 35.

Wachau *(Landschaft an der Donau, zwischen Spitz und Tirnstein)*, Wachowe, Wachau c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f. — Wachawe c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f. — Bachovia, Badovia **1312**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 665, 6.

Wachendorf *(hannov. A. Sike)*, Wachendorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17.

Wachendorf *(württ. OA. Horb)*, **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.

Wachenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 52 f. — **991**, ibid. Nr. 311. — gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447. — Wachernheim, Vachenheim oppid., gewonnen **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; castr., Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 56; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 16 f. — gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, l. c. 61.

Wachenheim *(rheinhess. K. Worms)*, **1161**, Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 33.

Wachenhofen *(bair. B. Weissenburg)*, Wachenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34. —? **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Wachenhun *[unbek.]*, **838**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Wachenroth *(bair. B. Höchstadt)*, Wachenrode **1007**, Adalbert. V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — Trad. Fuld., Dr. 4, 130.

Wachenscede, s. Wattenscheid.

Wacheraeum, s. Bacharach.

Wacheringe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 60.

Wachingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Riedlingen)*, Oheim, Chron. 20, 8 f. — **1171**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 666, 28 f., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Ober-W., Nieder-W., Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 17 f.; 35 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167; 173. — **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 89.

Wachirspach, s. Wackersbach.

Wachklinghen, s. Wacquinghem.

Wachling *(österr. B. Peuerbach)*, Waccelinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Wachne, s. Werre.

Wachra *[unbek.]*, **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20.

Wachrain, s. Wagram.

Wachreine, s. Wagrain.

Wachsenburg *(gotha. A. Ichtershausen)*, Wassenburg Kl. gegründet **925**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1302. — castr. gebaut **958**, Rothe, Chron., Liliencr. 180. — restaurirt **1092**, Chron. Gozec., Scr. 10, 150, 38. — Wassenburc belagert **1120**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 256, 3. — verbrannt **1231**, Chron. Sampetr., Stübel 71; Weltchron., thür. Forts., D.-Chr. 2; 292, 4; Wassenberc, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 34; Wassinburgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 423. — Wahsenberg, Wasenperg, gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 5; Nic. Siegens., Weg. 439. — **1452**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 96.

Wachsenstein *[unbest.]*, castr. gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Wachtbach *[unbest.]*, castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Wachtendonk *(rheinl. K. Geldern)*, **1429**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362. — Wachtendunk, belagert **1467**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 817, 12. — belagert **1468**, ibid. 819, 21.

Wachterspe *(ehem. bei Pernau)*, **1283**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Wacilinisruti, s. Wetzisreute.

Wacken *(belg. Prov. Westflandern)*, Wackinium **791**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 40.

Wackenbeck *(holstein. A. Bordesholm)*, Wakkenbeke **1289**; Kiel. Stadtb. Nr. 206.

Wackenitz *(Nbfl. der Trave)*, Wokenisse **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14 f. — Wokenna **1134**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500. — Wochnitza, Wochenize, Wokenize **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 7 f. — Wakenisse **1144**, Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — Wokenycze **1159**, Rynesb. Chron., Lappenb. 61.

Wackerfeld *(schaumb.-lippe. A. Stadthagen)*, Wackervelde **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Wackernheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Wacharenheim, Wacherenheim, Wachernheim, Wahcrenheim **757**, Trad. Fuld., Dr. 3, 36 f. — Wackirnheim s. IX, Monum. Blidenst. 11, 36 f.

Wackerpill *[unbek.]*, Wackerpyla **1259**, Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 1.

Wackersbach *(österr. B. Eferding)*, Wachersbach, Wachirspach c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Wackersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wacherslebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 27. — Wagerslove, Schlacht **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426; Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 578, 12; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 591, 22. — Wakereslevo **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Wackersleve **1201**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 16.

Waconoe *[unbest. Bach bei Senones]*, **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605.

Wacquinghem *(französ. A. Boulogne)*, Wachkinghen **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 614, 40.

Wacreinna, s. Wagrain.

Waddens *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Waddenzee **1400**, Rynesb. Chron., Lappenb. 132.

Wadegozin, s. Wadgassen.

Wadelberg *(steierm. B. Marburg)*, Wuedel **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Wadenhard, s. Marienfeld.

Wadenheim *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 273.

Wadenoy *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Waderlo, s. Walre.

Wadgassen *(rheinl. K. Saarlouis)*, Wagasatia, Vagasatia c. **720**, Gesta Trever., Scr. 8, 162, 9. — Wadegozin Kl. **1145**, V. Ludov. de Arnst., Winter, Prämonstrat. 345; Böhmer, Font. 3, 336.

Wadhoun *[unbek.]*, c. **1230**, Gesta episc. Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 7.

Wadisdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.

Wadochod *[unbek.]*, Wadochad castr. **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 480.

Wadochwitz *(jetzt Theil von Wiesenthal, schles. K. Münsterberg)*, Wadichowiz **1293**, Lib. fundat. Heinrichov. 88 f.

Wadzica *(ehem. bei Oliva)*, **1175**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Wadzicza **1178**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 673. — Wadzino **1310**, ibid. 713; Wadsinum, Chron. Oliv., l. c. 608.

Waechaeum, s. Wachau.

Waechingen, s. Wechingen.

Waeckerschwend *(bern. A. Wangen)*, Wecherswende **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Waeckingen *[unbek.]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Waedenhart, s. Marienfeld.

Waedensweil *(zürch. B. Horgen)*, Wereswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f. — Waediswyl **1440**, Fründ, Chron. 69 f.

Waedlinge *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404 f.

Waegegge *[unbek.]*, **1233**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 12.

Waeggis *(luzern. A. Luzern)*, Wattavis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 184. — Watigisso **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 329. — Guategisso **1116**, Narrat. de libert. eccles. Fabar., Scr. 12, 414, 11. — Waetgi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — Wettegis **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 4. — Weggis **1440**, Fründ, Chron. 60 f.

Waegi *[unbest., in der Schweiz]*, Chron. v. Rappersw. 227.

Waegingen, s. Waging.

Waehring *(österr. B. Hernals)*, Waerich 1271, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 466.

Waeinga, s. Wehingon.

Waelaelingen, s. Wellendingen.

Waelde *(bad. A. Ueberlingen)*, Waeldin 1264, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118.

Waelden *(Krumm-, württ. OA. Göppingen)*, Welduin Kruepgowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Waelden *(Ober-, württ. OA. Göppingen)*, Weldi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 7[illegible]

Waelden *(Ross-, württ. OA. Kirchheim)*, Weldu **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71

Waenelhausen *[unbek.]*, **1305**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 38.

Waengi *(thurg. A. Tobel)*, Wengin, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 178, 51. — Wenge **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Wengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Waeningen, s. Wenningen.

Waeringen *(bair. B. Schwabmünchen)*, Weringa **810**, Andesc. V. Adalber., Arch.-Augsb. 3, 6.

Waerschoot *(belg. Prov. Westflandern)*, Rauenschot oppid., Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 576, 15 f.

Waes *(Landschaft in Ostflandern)*, Wasia 1179, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 105 f. — Wasensis **1296**, Ann. Gand., Scr. 16, 560, 37 f. — **1252**, Leges 2, 367, 12.

Waessenbach *[unbek.]*, **1220**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Waesten *(franz. Dep. Nord)*, Warnestum, Warnestunum, Warnestunensis castr. 1127, Walteri V. Karoli com., Scr. 12, 554, 26 f.

Waetene *(franz. A. St.-Omer)*, Watinensis, Guatinensis, Kl. gegründet **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 797 f.; Guatinas, Guatinum, ibid. 798; Watiniensis, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 24 f.; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 561. — **1086**, Ann. Blandin., Scr. 5, 26, 49. — Watenes **1166**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — **1222**, Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 47.

Waetgi, s. Waeggis.

Waetherstorf *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 359. — gewonnen **1252**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 461.

Waetzleinsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Wetzlestorf **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Waganlose, s. Waai.

Wagasatia, s. Wadgassen.

Wageinstorf *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Wagelstidde, s. Naegelstedt.

Wagen *(St.-Gall. B. Uznach)*, Wagne 972, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 112.

Wagen *[unbek., im Altgau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, [illegible]

Wagenburg *(zürch. B. Embrach)*, Wagenberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 218. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 131, [illegible]

Wagendorf *[unbest.]*, Wagindorf c. 781, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 442.

Wagendorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43.

Wagenfurt *(hess. K. Melsungen)*, Begefurt, Trad. Fuld., Dr. 6, 141.

Wagenhalden *(württ. OA. Waldsee)*, Wagenhaldum c. **1183**, Walth. hist. Marcht., Scr. 24, 667, 40; Freib. Diöc.-Arch. 4, 162.

Wagenhausen *(thurg. B. Steckborn)*, Waginhusin **1097**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20,

656, 12. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc. Arch. 1, 17 f.

Wagenhausen *(württ. OA. Saulgau)*, Vaginhusin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40.

Wagenheim *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Wagenheim, s. Wanheim.

Wagerland, s. Wagrien.

Wagersleve, s. Wackersleben.

Waggershausen *(württ. OA. Tettnang)*, Wakirshuson **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Waggum *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Wagken **1207,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27. — Wacgen **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 99, 24.

Wagien *(Landschaft in Estland)*, Wagia, Waya **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Waging *(österr. B. Schärding)*, Waogingon **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.

Wagingen, s. Wechingen und Wehingen.

Wagione, s. Worms.

Wagirth *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Wagrain *(bei Garching, bair. B. München)*, Wacreinna **954,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 17. — Wachreine **955,** ibid. 233, 53. — **1032,** ibid. 223, 17.

Wagrain *(österr. B. Linz)*, Wagraim c. **1140,** Trad. S. Niol. per. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558. — Wagrein c. **1150,** Cod. trad. Garstens., ibid. 124.

Wagram *(viele Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Wachrain **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 65; 95. — Wagrein **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 297 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — **1345,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 56.

Wagram *(steierm. B. Gratz)*, Wagreym **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188; 200.

Wagrasluvu, s. Wagersleben.

Wagrien *(Theil von Holstein)*, Wagiria, Wagria, Wagiri, Wagirensis, Helmoldi Slav., Scr. 21, 13 f. — Wageror **844,** Nordelb. Chron. 8 f. — Waigri **952,** Annal. Saxo, Scr. 6, 608, 53; 609, 11. — Wagri, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 30 f. — Wagri, Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Wagrensis, ibid. 74. — Wagerland **1138,** Nordelb. Chron. 80; 82. — Wagreland **1139,** Detmar, Chron., Graut. 1, 35. — **1181,** Holstein. Chron., D.-Chr. 2, 616, 57 f. — c. **1189,** Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 106 f.

Waha, s. Waag.

Waharna, s. Werre.

Wahlante *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642.

Wahldorf *[unbest.]*, Valetorp **1129,** Chron. Ammenslev., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 266 f.

Wahle *(braunschw. K. Braunschweig)*, Walde, Welde **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 63, 6.

Wahlenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Walahem **774,** Trad. Wizenb. Nr. 71. — Walcom **776,** ibid. Nr. 73. — Walaum **780,** ibid. Nr. 90. — Walahon **921,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953,** ibid., Scr. 21, 390, 19.

Wahlern *(bern. B. Schwarzenburg)*, Waleron, verbrannt **1341,** Justinger, Chron. 104.

Wahlheim *(württ. OA. Besigheim)*, Walcheim, Cod. Hirsaug. 32. — Walhen **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 31.

Wahlsdorf *(bair. B. Rottenburg)*, Wiholstorf **1250,** Lib. bonor. Infor. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 48 f.

Wahlstadt *(schles. K. Liegnitz)*, Walstat, Schlacht **1241,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 7; Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 532, 8; Ann. Lubens., ibid. 549, 20; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220. — Wolstat, Epitaph. duc. Siles., ibid. 551, 7; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 106; Monum. Lubens. 17.

Wahlwies *(bad. A. Stockach)*, Walewis, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 125, 45. — Wallawis **915,** Ann. Alam., Scr. 1, 56.

Wahn *(rheinl. K. Siegburg)*, ? Wande **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 8.

Wahrburg *(magdeb. K. Stendal)*, Warborch **1375,** Brandenb. Landb. 214.

Wahrenholz *(hannov. A. Isenhagen)*, Wirinholt **995,** Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 761, 16.

Wahtnun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch. Westfal. 1, 2, 22.

Waya, s. Wagien.

Waiblingen *(württ. OA.-St.)*, Weibelinge **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 29 f. — Weibelingin, munit. **1022,** Ann. Palid., Scr. 16, 67, 41. — Webelinge, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Wabilingin, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 338, 38. — Waiblinga, Faber, Goldast 10; 32. — Waibelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f. — **1281,** Ann. Bebenhus., Würtemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Wabelingen civit. **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 29. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 20. — **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 35.

Waibstadt *(bad. A. Neckar-Bischofsheim)*, Weibstat, Cod. Hirsaug. 36; 100.

Waidhofen *(bair. B. Schrobenhausen)*, Niuwinhova **996,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 39. — **1381,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 29; oppid. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Waidhofen *(österr. B.-St.)*, Waydhoven **1116,** Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — **1171,** Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 70. — Weydohoven **1278,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 5. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20. — c. **1300,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 193. — Waythoven, verbrannt **1328,** Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 669, 16. — **1356,** Contin. Zwetl. IV, ibid. 686, 46; Kalend. Zwetl., ibid. 694, 31.

Waigantsdorf *[unbest., bei Ried]*, Weigantzdorf, Weigantsdorf **1160,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 71; 82.

Waigerberch, s. Weierburg.

Wayhoffen *(Alten-, unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 247.

Wayken *(Landschaft bei Ragnit)*, **1294,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Wail, s. Waal.

Wainbrechtis, s. Wonbrechts.

Waischenfeld *(Ruine, bair. B. Hollfeld)*, Weischenfelt **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 87, 4.

Waisenberg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Waysenberch castr. **1168,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 41. — Maisenberg **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Waistotepila *[unbek.]*, castr., belagert **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 109.

Waitzendorf *(bair. B. Kulmbach)*, Wazendorf **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.

Waitzendorf *(österr. B. Retz)*, Wazendorf, Wasendorf **1118,** Trad. Claustro-Neob. 239, Font. Austr. 2, 4, 48. — Wazichindorf **1196,** ibid. p. 102.

Waitzendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Waiczendorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 10 f.

Waitzenkirchen *(österr. B. Linz)*, Watzenchyrchen, Wazzuchilche c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334 f. — Wazzenchirchen, Wazzinchilcha, Wahsenchirchen c. **1160**, Trad. Patav., ibid. 578 f.

Waizendorf *[unbest.]*, Wazinstorf **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488. — Watzensdorf, Watzeinsdorf c. **1260**, ibid. 504 f.

Waizzagawi, s. Wetizau.

Wakenisse, s. Wackenitz.

Wakirshusen, s. Waggershausen.

Walabouch, s. Wallbach.

Walabroch, s. Vahlbruch.

Walachria, s. Walchern.

Waladala, s. Walda.

Walagouwa, s. Wallgau.

Walaheim, s. Walsheim.

Walahesheim *(ehem. bei Würges in Nassau)*, Monum. Blidenstad. 3, 4.

Walahesheim, s. Walheim und Walsheim.

Walahestada, s. Wallenstadt.

Walahheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 77.

Walahleben, s. Walsleben.

Walahse *[unbek.]*, **925**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 254; 280.

Walahusen, s. Walfershausen und Wallhausen.

Walake, s. Wallach.

Walaren *[unbek., im Maasgau]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 17.

Walarium, s. Seekirchen.

Walarius, s. Wallersee.

Walarpach, s. Wallerbach.

Walasselden, s. Wallisellen.

Walastad, s. Wallenstadt.

Walaswile, s. Walliswil.

Walbache, s. Wallbach.

Walbeck *(magdeb. K. Gardelegen)*, Walpke, Kl. gegründet **940**, Sachsenchron., Abel, Samml. 87. — Walbeke **965**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 23 f.; Walpecke, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 310. — **968**, Schöppenchr., l. c. 59, 11. — **969**, Botho, l. c. 311. — Walbizi **984**, Thietmar, Scr. 3, 769, 33. — Walbike **992**, Annal. Saxo, Scr. 6, 637, 57 f.; Walbiki, Wallebeche, Ann. Magdeb., Scr. 16, 158, 37 f. — Walbicensis **997**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 74, 14 f.; Walbke, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — Wallibizi, Rivus silvaticus **1009**, Thietmar, l. c. 818, 30. — Walbech, Walbec, Adalberti V. Heinrici II, Scr. 4, 793, 16. — Walbeck **1014**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 158. — **1019**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 84, 34; Walbeka, ibid. 86, 8. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48. — **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 100.

Walbeck *(merseb., Mansf. Geb.-K.)*, Wallebeche, castr. gebaut **1115**, Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 5. — Walpcke, verbrannt **1214**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Wallebeke **1218**, Leges 2, 222, 16 f. — zerstört **1229**, Weltchron., D.-Chr. 2, 248, 15.

Walbeheim, s. Walf.

Walber *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.

Walberberg *(rheinl. K. Bonn)*, Walpurgenberge **1472**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 823, 26.

Walbernbrunnen *(bei Orenbach im Odenwald)*, Wallendenbrunno **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 31.

Walbertsweiler *(württ. OA. Wald)*, Waltrammanswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24.

Walbitz *(merseb. Saalkreis)*, Wallibizi **1010**, Thietmar, Scr. 3, 82, 30.

Walbramstorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert 1289, Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Walbrethincrothe, s. Walmichrath.

Walbur *(Gr.- u. Kl.-, koburg. A. Rodach)*, Walebure, Walebrunnen **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Walburen, s. Beuren.

Walburg *(elsäss. K. Hagenau)*, Walpurg, Kl. gegründet, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 909, 4. — S. Walpurgis **1191**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 448, 20.

Walburg *(württ. OA. Ravensburg)*, Walpurc **1208**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 36. — castr. **1221**, ibid. 379, 29. — Walpurg **1231**, Leges 2, 281, 3.

Walcheim *[unbek., im Moselgau]*, **640**, Diplom. 1, 170, 2.

Walchenstein, s. Falkenstein.

Walchern *(Insel, niederl. Prov. Seeland)*, Walachria **690**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 469 f. — Walicrum **714**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 50. — Walkaria **836**, Geneal. com. Flandr., ibid. 1, 33. — Walchra, verwüstet **837**, Ruod. Fuld., Scr. 1, 361, 2; Ann. Xant., Scr. 2, 226, 19; Walacria, Gualacra, Prudent. Trec. Ann., ibid. 430, 35 f. — **841**, ibid. 438, 3. — Walacra **847**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 45, 5. — Walecorn, Walachri **1006**, Thietmar, Scr. 3, 814, 2. — **1011**, Ann. Quedlinb., ibid. 83, 4. — Walachia 124[illegible] Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 200.

Walchesdorf, s. Walsdorf.

Walchesingin, s. Walchsing.

Walchiel *[unbek.]*, Walheil **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 25.

Walchshofen *(bair. B. Aichach)*, Walheshover Walcheshovol c. **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f.

Walchsing *(bair. B. Vilshofen)*, Walchesingi[illegible] Waltkisingas c. **750**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 17 f.

Walchsreute *(württ. OA. Tettnang)*, Waltcher[illegible]ruiti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27 — Walchersriuti **1218**, ibid. 60. — Walhesr[illegible] **1250**, ibid. 111.

Walchunschirchen *[unbek., in Oesterreich]*. 11[illegible] Trad. Claustro-Neob. 312, Font. Austr. 2, 4, 60 — Walkuneskirchen **1221**, Fund. Zwetl., ibid. 3, 108 f.

Walchweil *(Ob.- u. Unt.-, Kt. Zug)*, Walchwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.

Walciodoum, s. Wassor.

Walcrimheshusen, s. Wickershausen.

Wald *(bair B. Gunzenhausen)*, **1450**, Kri[illegible] Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 8.

Wald *(bair. B. Türkheim)*, Walde **1121**, Chr[illegible] Ottenbur., Scr. 23, 618, 16; Arch.-Augsb. 2, 2[illegible]

Wald *(bair. B. Wasserburg o. A.)*, Walda c **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 10 f.

Wald *(böhm. K. Eger)*, **1329**, Chron. Waldsa[illegible] Oefele, Scr. 1, 70.

Wald *(Kloster-, hohenzoll. OA.-St.)*, Wald Kl. gegründet, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 30 — Walden **1245**, Chron. Luc. Vallis, ibid. 1, 191 — **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31. 1[illegible] — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, [illegible]

Wald *(österr. B. Perschling)*, c. **1180**, Tra[illegible] Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 327. — **1187**, Tra[illegible] Claustro-Neob. 288, ibid. 2, 4, 56. — ? castr. [illegible]lagert **1485**, Chron. Rodens., Pez, Scr. 2, 468

Wald *[unbest., in Niederösterreich]*, Silva c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96. — c. **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 771 f.
Wald *(rheinl. K. Rees)*, Walde **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Wald *(rheinl. K. Rheinbach)*, Walda **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280.
Wald *(steierm. B. Stainz)*, Walde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.
Wald *(ehem. württ. OA. Laupheim)*, Walde **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.
Wald *(Königsecker-, württ. OA. Saulgau)*, Walda, Walde **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 194 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.
Wald *(zürch. B. Hinweil)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Walde **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 10. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.
Wald *(zürch. B. Winterthur)*, Walde **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 10.
Walda *(bei Schleusingen)*, Waladala **806,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 15; Walada, ibid. 308, 9.
Waldach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Waldaha **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52. — **1284,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.
Waldach, s. Waldeck.
Waldaffa, s. Walluff.
Waldagst *[unbest. Fluss]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Waldaha, s. Moldau.
Waldahi *(ehem. Gau westl. vom Zuidersee)*, Trad. Fuld., Dr. 7, 109.
Waldarun, s. Wallern.
Waldau *(Landschaft in Preussen)*, Waldow **1254,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; De fundat. monast. Oliv., ibid. 685.
Waldbach *(bair. B. Donauwerd)*, Walpach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.
Wald-Beckelheim, s. Boeckelheim.
Waldburg *(österr. B. Freistadt)*, Waltpurch c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.
Waldburg *(württ. OA. Ravensburg)*, Waltpurg gebaut, Lirer, Weg. c. 11. — Walpurc c. **1219,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 13. — Walpurg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113. — castr. **1278,** Cod. trad. Weingart., Staelin 39 f.
Waldburg *[unbek.]*, Waldeborg gebaut **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213.
Walddorf *(bad. A. Wiesloch)*, Waltdorf **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8. — verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.
Walddorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.
Walddorf *(württ. OA. Nagold)*, Waltorf, Cod. Hirsaug. 57. — **1105,** Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Walddorf *(württ. OA. Tübingen)*, Walthdorf **1192,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.
Walde *(Alten-, hannov. A. Dorum)*, Wolde Kl. **1282,** De archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — **1292,** Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 288. — Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 352, 40.
Walde *[unbek., im Leinegau]*, Trad. Corb., Wig., Scr. 296.
Walde, s. Wahle.
Waldeck *(bair. B. Kemnat)*, Waldegge **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 13.
Waldeck *(Hohen-, bair. B. Miesbach)*, Waldekkensis **1124,** Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 845, 25. — Waldcke c. **1210,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97. — Waldegk, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 379 f.
Waldeck *(nassau. A. Rüdesheim)*, Waldecke **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Waldeck *(waldeck. K. Eder)*, Walteggen, Rolevink, Saxon. 16. — Waldach **1254,** Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 15.
Waldeck *(württ. OA. Horb)*, Cod. Hirsaug. 56 f. — Waldegge **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131.
Waldeck *(württ. OA. Kalw &c.)*, Waldeche, fünf Burgen belagert **1279,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 20. — zerstört **1283,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 8; 139, 3; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 669, 23. — **1284,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 29; Ann. Sindelf., ibid. 303, 27; Ellenhardi Chron., ibid. 125, 32; Flores tempor., Scr. 24, 242, 15. — **1337,** Matth. Neoburg. 100. — **1338,** Königsh., l. c. 669, 23.
Waldegg *(österr. B. Linz)*, Waldeck, Waldeg c. **1130,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333 f. — Waldekke **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 46.
Walden, s. Wald.
Waldenberch, s. Woldenberg.
Waldenberg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.
Waldenberg, s. Wollenberg.
Waldenburg *(basel. B.-St.)*, **1324,** Justinger, Chron. 55 f.
Waldenburg *[unbest., in Thüringen]*, Waldeborg, Kl. gebaut **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213; Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — Waldinburgk castr., gebaut **1248,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 427.
Waldenburg *(ehem. im südlichen Westfalen)*, Waldenberch, castr. **1212,** Leges 1, 222, 42. — Waldinberg, castr. **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 1; Waldenburch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 7. — **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494. — **1278,** Northof, Mark, Tross 118. — Waldenborch **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209. — gewonnen **1296,** Northof, Mark, Tross 124; Chron. Cliv., l. c. 217. — **1418,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 118, 5.
Waldenburg *(Diöc. Würzburg)*, castr. **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458.
Waldenburg, s. Woldenberg.
Waldenfels *(österr. B. Leonfelden)*, ? **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.
Waldenhagen *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 6 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Waldensis, s. Waadtland.
Waldenstadt *[unbek.]*, infer. u. super. W. **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 83.
Waldenstein *(ehem. bei Hersfeld)*, c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.
Waldenstein *(kärnt. B. St.-Leonhard)*, Waltenstain castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Waldenstein *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Waltenstein c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 81 f.
Walderbach *(bair. B. Roding)*, **1143,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2077; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 85. — Walrebach Kl., Mirac. s. Mathiae, Scr. 8, 232, 47. — **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 22 f. — geplündert **1428,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

— Walmerspach, Walpach, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19 f.

Waldeshut, s. Waldshut.

Waldeslef, s. Welsleben.

Waldesmor *[unbek.]*, **788,** Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 4.

Waldesrode, s. Walsrode.

Waldesthorpe *[unbek.]*, **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 30.

Waldgereslevo, s. Warsleben.

Waldhaeusern *(aarg. B. Muri)*, Walthiusern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 13 f.; Walchhusern, ibid. 149, 1.

Waldhams *(österr. B. Zwettl)*, Waldhalms **1276,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147 f.

Waldhausen *(bad. A. Donaueschingen)*, Walthusen **1183,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1090,** ibid. 210.

Waldhausen *(österr. B. Grein)*, Walth, Kl. gegründet **1148,** Chron. Waldhus., Duellius, Miscell. 1, 56; Walthusen, ibid. 57 pass. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — ? **1226,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Waldhausen *(österr. B. Zwettl)*, Walthusen, Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 629, 30 f. — **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 328. — **1318,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 755, 11.

Waldhausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Walthusen **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Waldhausen *(württ. OA. Neresheim)*, Waltusin castr. **1188,** Leges 2, 566, 7. — **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.

Waldhausen *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Ravensburg)*, Walthusen, Cod. Hirsaug. 47. — **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Waldhausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Walthusen, Oheim, Chron. 19, 19 f.

Waldhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Walthausen **1270,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Waldhausen *(württ. OA. Welzheim)*, Walthusen, castr. **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Walhusen **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Waldhoven *[unbek., Diöc. Freising]*, **1443,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 18.

Waldhoven *[unbek.]*, Waldehoven c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Waldi *(luzern. A. Sursee)*, Waldo **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 7.

Waldi *[unbest., in der Schweiz]*, gewonnen **1439,** Toggenb. Chron. 14.

Waldi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Waldia *(ehem. auf Oesel)*, castr., gewonnen **1227,** Chron. Livon., Hans. 306 f.

Walding *(bair. B. Hilpoltstein)*, Walting **1430,** Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 17.

Walding *(österr. B. Vöcklabruck)*, Waldolvinga c. **805,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 11.

Waldishuot, s. Waldshut.

Waldisleif, s. Welsleben.

Waldkirch *(bad. A.-St.)*, Waltchircha **1072,** V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 266, 10. — Waltchilchen **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Waltkilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Waldkirch *(bad. A. Waldshut)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Waltkilch **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 8.

Waldkirch *(St.-Gall. B. Gossau)*, Waltchincha **883,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Waltkilcha **1085,** ibid. 158, 48. — Waltkilche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Waldkilch, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 85.

Waldkirchen *(österr. B. Engelszell)*, Baltchirchen, Waltchirchen **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480 f. — Waltchirch c. **1240,** ibid. 482.

Waldkirchen *(österr. B. Peuerbach)*, **1112,** Lib feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Waltchirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275. — **1314,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 6 f.

Waldmanne *[unbek.]*, **993,** Chron. Holland., Kluit 1, 40.

Waldmanninchuson *[unbek., bei Minden]*. **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 32.

Waldmannshofen *(nassau. A. Hedamar)*, Waltmanshusen **1202,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — Waltmannshusin **1300,** Lib. Don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Waldmannshofen *[unbest.?]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 226.

Waldoldinga, s. Walding.

Waldorf *(rheinl. K. Bonn)*, Waildorp **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 12; 721, 9. — Waltorp **1396,** Northof, Mark, Tross 242.

Waldprechting *(salzb. B. Neumarkt)*, Waltpraehtingin c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Waldprehtisdorf, s. Walpersdorf.

Waldreichs *(österr. B. Waidhofen)*, Waltreichs **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — **1258,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 375 f.

Waldrich *[unbek., in Steiermark]*, Waldreichs **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 167.

Waldsassen *(ehem. Gau bei Bremen)*, Waldsati **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 387, 16. — Waltsacia, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 89.

Waldsassen *(bair. B. Amberg)*, Kl., Königss. Gesch.-Quell. 29 f. — gegründet **1115,** Otto, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55 f. — Waldsachem **1118,** Onsorg, Chron. Bavar., ibid. 300. — Baldsachsen, gebaut **1133,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2075; Waldsachsen, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 84. — Horneck, Pez, Scr. 3, 345 f. — **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 428. — geplündert **1434,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2167.

Waldsassen *(ehem. Gau bei Würzburg)*, Waldsazi **856,** V. Rabani, Mabillon, a. SS. Bened. 4, 2, 13.

Waldsberg *(ehem. bei Niedermünster)*, Wallesberg castr., zerstört **1406,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 910, 11.

Waldschwindheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, Waltzwinden **1174,** Monum. Eberac. 51, 21 f.

Waldsee *(pfälz. K. Speier)*, Walsenheim **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Waldsee *(württ. OA.-St.)*, Walse castr., gebaut. Lirer, Weg. c. 14. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f. — **1281,** Matth. Neoburg. 20. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 125, 15.

Waldses *[unbest.]*, Waldshaus castr., zerstört **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177.

Waldshut *(bad. A.-St.)*, Waltzhuot, gebaut **1249,** Chron. Königsf. 111. — Waldeshut **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 12. — Waldeshuot civit. **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 15 f.; Waldishuott, Chron. Colmar., ibid. 264, 46; Waldishoch, ibid. 265, 17. — Waltzhuot **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 52, 23. — Waltshut **1342,** Joh. Vitodur. (Archiv) 184. — **1442,** Fründ.

Chron. 98. — belagert **1468**, Schachtlan bei Frickart 246 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122. — **1474**, ibid. 2, Nr. 133, 10.

Waldstaedte *(in der Schweiz)*, Waldstette **1311**, Justinger, Chron. 95 f.

Waldstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, Waltstein castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Waldstein *[unbest.]*, Waltstein, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50. — **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Waldstetten *(württ. OA. Gmünd)*, Walhstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — Walstetten castr., belagert **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 25.

Waldstetten *(Oeden-, württ. OA. Münsingen)*, Walichstetin, Walicstein **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 34. — Walhstetin **1138**, ibid. 117, 9. — Waldsteten, ibid. 117, 12. — Walsteten **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Waldstetten *(Dürren-, württ. OA. Riedlingen)*, Walstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103. — Waltstetten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 25.

Waldu *[unbek.]*, **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Walduff, s. Walluf.

Wale, s. Waal.

Walebreke *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Waleburc, s. Walbur.

Waleczow, s. Waletschow.

Waleffes *(belg. Prov. Lüttich)*, Walevia, Walemia verbrannt **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 18. — Waleman **1342**, Koelhof, St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 17. — Waleve castr., zerstört **1347**, Northof, Mark, Tross 200.

Walegardon, s. Walgern.

Waleheslebe, s. Walsleben.

Walehestat, s. Wallstadt.

Walehinhoug *(Hügel zwischen Winterkasten und Krähberg)*, Walinehoug, Welinohouc **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.

Walehusen, s. Wallhausen.

Waleman, s. Waleffes.

Walenensheim, s. Welzheim.

Walenhusen *[unbek., in der Schweiz]*, Walanhusen, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310, 314.

Walensew, s. Wallensee.

Waleron, s. Wahlern.

Walesborek, s. Walsburg.

Walespach, s. Wollspach.

Walesperg *(ehem. bei Weissenegg in Kärnten)*, **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 519.

Walestat, s. Wallstadt.

Walestorpe *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Waletschow *(böhm. K. Pardubitz)*, Waleczow **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 358.

Waletzhausen *[unbek., am Ammersee]*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Walewilare, s. Waltersweiler.

Walewis, s. Wahlwies.

Walewona, s. Galwunen.

Walf *(elsäss. K. Erstein)*, Valva **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 8; Grandid. 18. — Falaba, Faleba, Falebu **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52, 130 f. — Walbeheim **778**, Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 8.

Walfershausen *(zürch. B. Hinweil)*, Walahusen, Walfershusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104; 109. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 29; 202, 23.

Walfurt *[unbest.]*, **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118.

Walgeringen, s. Walkringen.

Walgern *(westfäl. K. Warendorf)*, Walegardon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Walgerstetin, s. Walkenstetten.

Walgoew, s. Wallgau.

Walharinghusen *[unbek.]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Walheil, s. Walchiel.

Walheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Walahesheim **878**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 392, 24.

Walheim *(Hangen-, rheinhess. K. Osthofen)*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5.

Walhen, s. Wahlheim und Wallheim.

Walhesleben, s. Walsleben.

Walhesreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Walhesruti, s. Walchsreute.

Walhorn *(rheinl. K. Eupen)*, Harne **1385**, Aachen. Stadtrechn. 313, 8.

Walhstetten, s. Waldstetten.

Walhusen, s. Waldhausen.

Walicrum, s. Walchern.

Walidi, s. Walda.

Walieressun, s. Wallerson.

Waligen *(luzern. A. Hochdorf)*, Walingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.

Walingarothe, s. Weilrode.

Walinkhornon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Walinoon *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Walins *[unbek.]*, **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Walishoven *[unbek.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Walistat, s Wallenstadt.

Walkaria, s. Walchern.

Walkenburg, s. Falkenburg.

Walkenried *(braunschw. K. Blankenburg)*, Walkenreit **1085**, Chron. Gozec., Scr. 147, 24. — Walkenrydc, Kl. gegründet **1118**, Nic. Sieg., Weg. 288. — Walckenrieden **1124**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1311. — Walkenrid **1126**, Henr. de Hervord. 148; Walkenrede, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 337. — Walkenrode **1127**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77; Nic. Sieg., Weg. 314, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66. — Walckinreden **1128**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 368; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 191, 25 f. — gebaut **1129**, Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — Walkenred **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 30. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1209**, Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 247, 6. — Walkinride **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 196, 8 f. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 370. — **1293**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 598, 18.

Walkenstein, s. Falkenstein.

Walkenstetten *(bair. B. Mallersdorf)*, Walgerstetin **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 55.

Walkersdorf *(österr. B. Pöggstall)*, Walkesdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162 f.

Walkertshofen *(bair. B. Dachau)*, Waltgerhoven **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35.

Walkesingen, s. Walxingen.

Walkfelde, s. Volgfelde.

Walkiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 90.

Walkowe *(ostpreuss. K. Insterburg)*, Walkenow **1376**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 578.

Walkringen *(bern. A. Konolfingen)*, Walgeringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1470**, Frickart, Chron. 173.

Walkuneskirchen, s. Walchunschirchen.

Wall *(böhm. K. Jicin)*, Val **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Wallach *(rheinl. K. Geldern)*, Walake **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 127.

Wallachern *(Kt. Bern)*, Valche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Wallau *(nassau. A. Hochheim)*, Monum. Blidenstad. 39. — verbrannt **1389**, Notae Blidenst., Böhmer, Font. 4, 393.

Wallawis, s. Wahlwies.

Wallbach *(aarg. B. Rheinfelden)*, Walabouch **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Wallbach *(bad. A. Säckingen)*, Walabouch **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 14.

Wallbach *(nassau. A. Wehen)*, Walbache, Walebahe **889**, Monum. Blidenstad. 7, 16; 16, 60 f.

Wallduern, s. Duern.

Walle *(bei Bremen)*, Valle **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 21. — ? Gualnensis **1127**, V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 32. — **1307**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85.

Walle *(hannov. A. Gifhorn)*, Severlingborch, gebaut **986**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Notae S. Blasii, Scr. 24, 816, 30. — Zeverlingheborch **1090**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 483, 907; Severlinborch, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Seeverlingeborch, Duc. Brunsvic., ibid. 2, 59.

Walle *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Wallebreke *[unbest.]*, gebrochen **1229**, Detmar, Chron., Graut. 1, 107.

Wallehem *[unbek.]*, Wallechem **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Wallenberch *[unbek., bei Ellardesheym]*, **1001**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 1.

Wallendauno *(Kt. Graubünden)*, Auna s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichts-Forsch. 4, 182.

Wallendenbrunno, s. Walbernbrunnen.

Wallenrod *[unbest.]*, castr. **1499**, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 610, 13.

Wallensee *(im Kt. St.-Gallen)*, Walensew **1431**, Fründ, Chron. 2 f.

Wallenstadt *(Ober-, bair. B. Lichtenfels)*, Ober-Wallenstat **1293**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103.

Wallenstadt *(St.-Gall. B. Sargans)*, Walahestada, Portus Rivanus **966**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — Walastad s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 178; Riva ibid. 183. — Walenstatt, Fründ, Chron. 4 f. — **1307**, Joh. Vitodur. (Archiv) 45. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 3 f. — Walistat **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83, 9 f. — **1460**, Schachtlan bei Frickart 219. — Wallistat **1499**, ibid. 2, Nr. 201, 6.

Wallenstedt *(hannov. A. Gronau)*, Wallenstide **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 2. — **1028**, ibid. 154, 30.

Wallerbach *(Zufluss des Wallersee)*, Walerpach **1822**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 76.

Wallern *(österr. B. Eferding)*, Waldarun, Waldarn c. **1030**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 473 f.

Wallersee *(in Salzburg)*, Walarius **696**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 40.

Wallerstein *(bair. B. Oettingen)*, Valirstein castr. **1188**, Leges 2, 566, 5. — Wallerstain, gewonnen **1449**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 23 f. — **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 272, 34.

Wallesrod, s. Walsrode.

Wallgau *(Gau um Wallgau, bair. B. Werdenfels)*, Walagouwa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 14. — Walagowa, ibid. 230.

Wallgau *(Illthal in Tirol)*, Walgoew, Drusiana vallis **948**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 1[illegible]4 — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 170. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 8.

Wallhalde *(zürch. B. Pfäffikon)*, Balnhalden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 21.

Wallhausen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Valeshusun **965**, Thietmar, Scr. 3, 749, 43 f. — Walhausen **968**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 58, 28; Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Walehusen **909**, V. Mahthild., Scr. 10, 576, 41; Walohusun, ibid. Scr. 4, 286, 21. — Walghusen **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 35. — Walahuson, —sen **1025**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 154, 17. — zerstört **1115**, Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 41; Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 30 — Wilchusen **1168**, Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 19. — **1169**, Ann. Palid., Scr. 16, 94, 24.

Wallhausen *(bei Lorsch)*, Walchuse oppid. erobert **1238**, Albrici Chron. interp., Scr. 23, 944, 13

Wallheim *(bair. B. Passau)*, Walhen c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 769. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Wallibizi, s. Walbitz.

Wallichwilare *[unbek.]*, **1186**, Chron. Isn., Hess. Monum. 283.

Wallina *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **892**, Hist. s. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 29.

Wallis *(schweiz. Kt.)*, Vallissi **839**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434, 51. — **1190**, Justinger. Chron. 6 f. — **1474**, Detmar, Chron., Graut. 2, 304.

Wallisellen *(zürch. B. Bülach)*, Walasselden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 30.

Wallislevu, s. Walsleben.

Walliswil *(aarg. B. Zofingen)*, Wabiswil **1060**. Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 299. — Wallichwilare **1186**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283. — Waliswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 4

Walliswil *(bern. A. Wangen)*, Walaswiler **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118. — Walaswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86. 6.

Wallithi, s. Welda.

Walliwiscun *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 139.

Wallmoden *(hannov. A. Liebenburg)*, Walmontheim **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 31. — Walmoden **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 48. — Walmede **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 2 — Walme castr., zerstört **1336**, Sachsenchron., Abel. Samml. 183 f. — gewonnen **1346**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — zerstört **1368**, Ann. Hildesh., Scr. 7, 871, 19; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 395.

Wallonhurst *(ehem. nördl. von Osnabrück)*, **851**. Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 17.

Wallrabenstein *(nassau. A. Idstein)*, Walrabenstein castr., gebaut **1392**, Fasti Limpurg., Ross. [illegible]

Wallsee *(niederösterr. B. Amstetten)*, Walse **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 260 f. — Walsee, Neuen-, **1408**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 239.

Wallstabe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Walstowe **1375**, Brandenb. Landb. 177 f.

Wallstadt *(bad. A. Mannheim)*, Walestat **[illegible]**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 3. — Walchestat. Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728.

Wallstein *[unbest.]*, Wallstain castr. **1427**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89; 100.
Walluf *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Eltville)*, Waldaffa **881**, Monum. Blidenstad. 5, 10 f. — s. IX, ibid. 10, 12 f. — Trad. Fuld., Dr. 42, 214. — Walduff **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 467.
Walmersheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 429.
Walmerspach, s. Walderbach.
Walmerstidi, s. Wolmirstaedt.
Walmow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 139.
Walmichrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Walbrethincrothe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr. Berg 6, 65.
Walmshaim *[unbek.]*, c. **1167**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 738.
Walmsod *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 747.
Walnoia *[unbek., in Friesland]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 95, Zeitschr.-Berg 6.
Waloda, s. Wildenhirsenhof.
Walpach, s. Waldbach und Walderbach.
Walpersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Walprechtsdorf **1340**, Monum. Eberac. 93, 20 f.
Walpersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Waldprehtisdorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 252.
Walpershofen *(rheinl. K. Saarbrück)*, Walpredeshoven **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.
Walpertshofen *(württ. OA. Laupheim)*, Walprechtshoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.
Walpertsweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Wanhartiswilare **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — Waltprahtiswilaer **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Walprehtiswilaer, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47.
Walpinga, s. Wapel.
Walpke, s. Walbeck.
Walpur *[unbest.]*, **1205**, Leges 2, 209, 13.
Walpure, s. Waldburg.
Walpurg *(bair. B. Hassfurt)*, Walporg **1340**, Monum. Eberac. 74, 18.
Walpurgenberge, s. Walberberg.
Walre *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Waderlo **704**, Chron. Epternac., Scr. 23, 56, 25. — Waderloe **914**, Monum. Epternac., ibid. 23, 41. — Waderloi **915**, ibid. 32, 10; Martène, Collect. 4, 507.
Walrebach, s. Walderbach.
Walrichowe *[unbek., bei Boulogne]*, **1209**, Wilh. Chron. Ghisn., Scr. 24, 754, 43.
Walrowe *[unbek.]*, castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166.
Walrsperch *(ehem. bei Eutenthal)*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 720, Font. Austr. 2, 4, 159.
Walsa, s. Wels.
Walsatia *(Gau westlich von Würzburg)*, Waltsazzigau, Trad. Fuld., Dr. 4, 11 f.
Walsburg *(bei Lippoldsberg in Hessen)*, Walesborck **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 23. — **1109**, ibid., Böhmer, Font. 3, 259.
Walsburon *(ehem. bei Bietingen, bad. A. Stockach)*, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 103.
Walsdorf *(ehem. bei Idstein in Nassau)*, Walchesdorf, Walchesdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 5 f.
Walse, s. Waldsee und Wallsee.
Walsenheim, s. Waldsee.
Walshausen *(hannov. A. Marienburg)*, Waleshusen **1146**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 31.
Walsheim *(pfälz. K. Landau)*, Walahesheim Trad. Wizenb. Nr. 44. — Walaheim **886**, Monum. Blidenst. 6, 14.
Walsheim *[unbek., im Rheinland]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.
Walshusen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 11.
Walsingen *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.
Walsleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Wallislevu, Wallislevi, Wallisleheim urbs, gewonnen **929**, Widukind, Scr. 3, 433, 5; Thietmar, ibid. 737, 27. — Luetken Walsleve **1375**, Brandenb. Landb. 208.
Walsleben *(thüring. K. Erfurt)*, Walahleben, Waleheslebe, Walhesleben, Trad. Fuld., Dr. 38, 134 f. — Walsyleuben **1383**, Nic. Siegens., Weg. 403.
Walsrieden *[unbek.]*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.
Walsrode *(hannov. A.-St.)*, Walvesrode, Kl. gegründet **974**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166. — Wallesrod **1137**, Annal. Saxo, Scr. 6, 774, 25. — **1346**, ibid. 191. — Waldesrode **1366**, Rynesb. Chron., Lappenb. 110. — zerstört **1387**, ibid. 125.
Walstad *[unbek.]*, **1139**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 30.
Walstede *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116 f.
Walstetten, s. Waldstetten.
Walstieb, s. Balster.
Waltbeckelnheim, s. Boeckelheim.
Waltbuerron, s. Beuren.
Waltchersruiti, s. Walchsreute.
Walteggen, s. Waldeck.
Waltelingen *(zürch. A. Andelfingen)*, Waltalingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 116.
Waltendorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.
Waltendorf *(steierm. B. Gratz)*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.
Waltenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 4.
Waltenhofen *(bair. B. Kempten)*, Waltinhoven **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.
Waltenhofen *(bair. B. Schongau)*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Waltensburg *(Kt. Graubünden)*, Vurze, Vurzes, Vorea s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.
Waltenschwil *(aarg. B. Muri)*, Waltiswil **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 337. — Waltiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 11.
Waltenshausen *[unbest., in Baiern]*, **1262**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274.
Walterinchusen, s. Waltringhausen.
Walters *[unbek., in Oesterreich]*, Walthers **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — **1323**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 302 f.
Waltersau *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 553.
Waltersberg *(Berg, Kt. Unterwalden)*, Waltirsperch **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Waltersberg *(bair. B. Beilngries)*, Beltreichersberge **1326**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 84.
Waltersberg *(bair. B. Weilheim)*, Waltramisberg **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.
Walterschlag *(österr. B. Zwettl)*, Walthersslag **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Walterschwil *(Kt. Zug)*, Walterswile **1199**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 15.

Waltersdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Woltersdorf **1478**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 281.
Waltersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1357**, Brandenb. Landb. 50.
Waltersdorf *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Erbreichsdorf)*, Waltrichisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 76. — Walthersdorf **1278**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 146. — Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 9.
Waltersdorf *(reuss. A. Gera)*, **1328**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 7.
Waltersdorf *(steierm. B. Judenburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Waltershausen *(gotha. A. Tenneberg)*, Waltratehusen **867**, Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Walterhusen **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg 260 f.
Waltershofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122. — Walterhoven **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.
Walterskirchen *(österr. B. Feldsberg)*, Walchouneschirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 192, Font. Austr. 2, 4, 40.
Waltersum, s. Woltersum.
Waltersweiler *(bad. A. Offenburg)*, Walewilare **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.
Walterswil *(bern. A. Trachselwald)*, Waltrichwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Waltriswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Waltesbechi *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 110.
Waltgereshusen *[unbek.]*, **819**, Trad. Fuld., Dr. 6, 24 f.; 39, 100.
Waltgerhoven, s. Walkershofen.
Walthausen *(württ. OA. Tübingen)*, Walthusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.
Waltheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 55 f.
Walthene *[unbest.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 7, 2, 249.
Walthynten *[unbek., in Oesterreich]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Walthus *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Walthusen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Waltika *[unbek.]*, **1084**, Oheim. Chron. 122, 7.
Waltingen, s. Albratingun.
Waltingswant *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.
Waltinroth, s. Woeltingerode.
Waltkisingas, s. Walchsing.
Waltmerode *[unbek.]*, **1156**, Botho, Leibn., Scr. 3, 346.
Waltprahtiswilaer, s. Walpertsweiler.
Waltra *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.
Waltramisberg, s. Waltersberg.
Waltrammanswiler, s. Walbertsweiler.
Waltratehusen, s. Waltershausen.
Waltrihestete, s. Wellerstadt.
Waltringhausen *(hess. K. Rinteln)*, Waltrinkehusen **1181**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 12. — Walterinchusen **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2. 412.
Waltwilr, s. Wattweiler.
Waltzhuot, s. Waldshut.
Waltzwinden, s. Waldschwindheim.
Walvesrode, s. Walsrode.
Walwes *[unbek., in Salzburg]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 3.
Walxingen *[unbek.]*, Walkesingen, Walchisingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.
Wambach *(österr. B. St.-Florian)*, Wanenbach **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30. — Wanebach **1150**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334. — Wanpach, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.
Wambach *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Neuwied und Altenkirchen)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 484.
Wambals *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.
Wambeln *(westfäl. K. Hamm)*, Wanamelon. Wanebulle, Vanebolle **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.
Wammeratswat *(württ. OA. Tettnang)*, Wambrehteswate, Wanbrehteswate **1180**, Acta Aug., Zeitschr. Oberrh. 29, 34.
Wamprechtsham *(österr. B. Raab)*, Wanperhteshaim c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674.
Wanbeche *[unbest.]*, Wanbiche **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 33 f.
Wanbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 122. — Wanbech **1312**, ibid. 141.
Wanboldeswillare *[unbek.]*, Wanpoldeswilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34 f.
Wanch *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 553.
Wanchaim, s. Wangheim.
Wancheim, s. Wenkheim.
Wandali, s. Wenden.
Wandalburg *[unbek.]*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.
Wandelburg *(Ruine, St.-Gall. B. Uznach)* Wandelberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver 19. 131, 26.
Wandelitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25.
Wandlhausen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Wanilihousa **1031**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219. 32; Waenelhusen, ibid. 223, 15; Wanilishusen, ibid. 234, 1.
Wandresel *(französ. Dep. Meuse)*, Wandersalis **960**, Gesta episc. Virdun. Scr. 4, 46, 39.
Wanebach, s. Wambach.
Wanebergen *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb. N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Wanebrucken *(ehem. Brücke bei Wipperoda gotha. A. Ohrdruf)*, **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1305.
Wanebulle, s. Wambeln.
Wanelochen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. 38, 73.
Wanenbach, s. Wambach.
Wanesdorf *(ehem. bei Wetzlar)*, Trad. Fuld., Dr 6, 84.
Wanesheim, s. Wonsheim.
Waneswalde *(ehem. Wald bei Werden a. d. Ruhr)*. Vagneswald, Wenaswalda **837**, Trad. Werdin Nr. 54 f., Zeitschr.-Berg 6. — Wenaswalt, Münster Chron. 353.
Wanfried *(hess. A.-St.)*, Wanfrieden **1263**. Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333.
Wang *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Mondsee)*, Wanghi c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f.
Wanga *[unbek.]*, Kirche gegründet, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Wanga, s. Wanga, Wangen und Wangerland.
Wangarde, s. Wennerde.

Wange *(belg. Prov. Lüttich)*, Wanga, Mirac. s. Wicberti, Scr. 8, 522, 23.
Wangeheim, s. Wenkheim.
Wangen *(Ob.- u. Unt., bad. A. Bonndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.
Wangen *(bad. A. Konstanz)*, **1187**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — **1211**, ibid. 86.
Wangen *(bad. A. Pfullendorf)*, **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — **1186**, ibid. 17. — **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 12.
Wangen *(bad. A. Radolfszell)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19.
Wangen *(bad. A. Ueberlingen)*, Wangin **1143**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 673, 42.
Wangen *(Ob. u. Nied.-, bern. A. Bern)*, Schlacht **1298**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 8. — **1375**, Justinger, Chron. 146 f., Oberwangen, ibid. 297.
Wangen *(bern. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180. — oppid. **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 199 f. — Nidrewangen **1346**, ibid. 236. — erstürmt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Wangen *(elsäss. K. Molsheim)*, Wanga **742**, Trad. Wizenb. Nr. 1. — gewonnen **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.
Wangen *(Klein-, luzern. A. Hochdorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.
Wangen *(Gross-, luzern. A. Sursee)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 14.
Wangen *(schweiz. B. March)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.
Wangen *[unbest., in der Schweiz]*, Wangin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Wangen *(Ober-, thurg. A. Tobel)*, Oberewangin **993**, Casus monast. Petrishus, Scr. 20, 636, 12 f. — Wengin c. **1002**, ibid. 640, 25.
Wangen *(württ. OA. Kannstadt)*, **1282**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.
Wangen *(württ. O.-A. Laupheim)*, Wanga, Oheim, Chron. 19, 8.
Wangen *(württ. OA.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f. — **1376**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f., Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 289, 14. — **1379**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12. — **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 175, 1.
Wangen *(Nieder-, württ. OA. Wangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.
Wangen *(zürch. B. Uster)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 17; 211, 32 f.
Wangen, s. Wangenburg.
Wangenburg *(elsäss. K. Molsheim)*, Wangen, gewonnen **1375**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 818; 909, 1.
Wangenheim *(gotha. A. Friedrichswerth)*, Wangeheim **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213. — **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165; 166; Wangia, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 5.
Wangenheim, s. Wenkheim.
Wangerland *(Landschaft in Friesland)*, Wangia **787**, Chron. Moissiac., Scr. 4, 298, 17. — Wanga **788**, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 24.
Wangheim *(bair. B. Rotthalmünster)*, Wanchaim c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580. — c. **1190**, ibid. 591.
Wanghi, s. Wang.
Wangia, s. Wangenheim, Wangerland und Worms.
Wangoy *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.
Wangrapia, s. Angerapp.
Wanhartiswilare, s. Walpertsweiler.
Wanheim *(rheinl. K. Duisburg)*, Waganheim, Wagenheim, Wagenhem c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 99 f., Zeitschr.-Berg 6.
Wanheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 271.
Wanhus, s. Wannenhaeusern.
Wanhusen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Waninchoven *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.
Wanimstorf *[unbek.]*, c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214. — Waninestorf c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 540.
Wanlo *(rheinl. K. Grevenbroich)*, ? **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 11 f.
Wannenhaeusern *(württ. OA. Tettnang)*, Wanhus **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.
Wanperhtshaim, s. Wamprechtsham.
Wansasse *[unbek.]*, **1275**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 72.
Wansen *(schles. K. Ohlau)*, Wansaw **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141.
Wansleve, s. Wanzleben.
Wanswerth *(niederl. Prov. Gröningen)*, Wandelswerth **1233**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 16.
Wantweil, s. Wattweiler.
Wanumelon, s. Wambeln.
Wanus *[unbek., in Thüringen]*, **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280.
Wanzesheim *[unbek.]*, **774**, Trad. Wizenb. Nr 61; 63 f.
Wanziuriuti, s. Banzenreute.
Wanzleben *(Gr.-, magdeb. K.-St.)*, Wantesleibo, —ben, Trad. Fuld., Dr. 38, 212 f. — Wantsleve **913**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 655. — Wanzleva **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 156, 1. — Wansleve **1013**, Gesta episc Halberstad., Scr. 23, 91, 29. — Wonclava **1018**, Thietmar, Scr. 3, 866, 38; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 89, 27. — Wantzleyben s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377. — Wanzeleva, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 705. — belagert **1351**, Botho, Chron., ibid. 380. — castr., gewonnen **1352**, Sachsenchron., Abel, Samml. 186. — gewonnen **1432**, Korner.
Wanzleben *(Klein-, magdeb. K. Wanzleben)*, Wantsleve, Parv. **1250**, Lib. bonor. Walb. Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44. — Wanzleve **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Wapel *(Nbfl. der Weser)*, Waplinga, Valpinga, Walpinga **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 26.
Wara *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 8.
Warade *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Waradinum, s. Wardein.
Warahesbahc *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Trad. Wizenb. Nr. 247. — Warehesbahc **967**, ibid. Append. 1; 3.
Waranthárpe, s. Warendorf.
Warasch *(Gau am Doubs)*, Warasch, Wirasci **830**, Leges 1, 373, 10, 517, 17; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 1. — Prud. Trec. Ann., ibid. 435, 2.
Warasin *[unbest.]*, verbrannt **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705.
Warassdin *[unbek., in Oesterreich]*, **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Warbeien *(rheinl. K. Kleve)*, Werbede **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 20.
Warben, s. Werben.
Warbende *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 155.
Warberg *(braunschw. K. Helmstedt)*, Warpergin castr., verbrannt **1112**, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 348. — castr. gebaut, ibid. 347. — Werberge, zerstört **1192**, Schöppenchron., St.-Chr. 7. Magdeb. 1, 122, 22. — Werdenburg, zerstört **1198**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 142, 22. —

Wereberge, Werberge, gebrochen **1200,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 526, 5344; Weltchron., ibid. 237, 14. — **1204,** Detmar, Chron. Graut. 1, 82. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 1. — Wereberch gebaut **1421,** Rufus, Chron., Graut. 2, 517; Korner; Wernburg, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Warberg *[unbek., in Oesterreich],* Warperg s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35; 48.

Warberg *[unbek., bei Salmannsweiler],* **1210,** Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.

Warberg, s. Wartburg.

Warbole *(ehem. in Harrien),* castr. belagert **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Warborch, s. Wahrburg.

Warburg *[unbest., in Kärnten],* Warpurg **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Warburg *(westfäl. K.-St.),* Wartberge, Wardburg **1009,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 113, 33 f. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15. — Warthberg castell., Kl. gebaut **1017,** Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 291, 26. — Wardburg **1036,** V. Meinwerci, l. c. 159, 38. — **1080,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 378, 10. — Wartberch, Ekkeberti V. s. Haimerodi, Scr. 10, 603, 16 f. — Warperg, Barberg **1270,** Chron. minor. Erphord., contin. I, Scr. 24, 208, 43. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Warberg **1458,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 285.

Warcom *(französ. Dep. du Nord),* Werecundia, Einh. Transl. s. Marcell., A. SS. Juni 1, 202.

Wardburg, s. Warburg.

Wardehoch *(bei Halberstadt),* **1338,** Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 125, 49.

Wardein *(ungar. Com. Süd-Bibar),* Waradinum civit. **1235,** Albrici Chron., Scr. 23, 937, 48. — **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 42. — Baradinum **1437,** Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 49; Bardeyn, Contin. Claustro-Neob., ibid. 739, 55.

Wardenberg *[unbest.],* **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 340.

Wardenberg, s. Wartenburg.

Wardenberge, s. Wartenberg.

Wardenbergh, s. Wartburg.

Wardenburg *(oldenb. K. Oldenburg),* Wardenberg castr., ehem. Svippenbergen, gebaut **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 281. — zerstört **1336,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f. — verbrannt **1423,** Chron. Rasted., l. c. 111.

Wardeschirchen *[unbek., in Ungarn],* erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Wardescricken, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Wardeslo *[unbek.],* **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.

Wardin *(brandenb. K. Arnswalde),* **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Wardlo *(ehem. Wald bei Garderen in Holland),* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Wardri *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 70.

Warebrugge *[unbek.],* **1358,** Rynesb. Chron., Lappenb. 102.

Waredonia *[unbek., slav. Landschaft],* **983,** Ademar, Scr. 4, 129.

Warehesbahc, s. Warahesbahc.

Waremme *(belg. Prov. Lüttich),* Waremia, verbrannt **1213,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 18. — Waremie castr. **1254,** ibid. 398, 29. — Warum, Warennia **1312,** ibid. 413, 46 f. — Waremna **1321,** Northof, Mark, Tross 160 f. — Warenna **1342,** Koelhof, St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 19. — zerstört **1347,** Northof, l. c. 200.

Waren *(mecklenb.-schwerin. A.-St.),* Warne, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 421.

Warendorf *(westfäl. K.-St.),* Warantharpe, Fharendorpe, Warendorpe **850,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f. — Warendorp **1325,** Henr. de Hervord. 244. — **1446,** Münster. Chron. 195 f. — **1451,** Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 737.

Warens *[unbek.],* **1228,** Conon. Notae Lausann., Scr. 24, 784, 10 f.

Warensis, s. Vaivre.

Warfleth *(oldenb. K. Delmenhorst),* Versvlete **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275. — castr. gebaut c. **1260,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 13. — Wersvlete **1273,** Rynesb., Lappenb. 74. — Warflete, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Warfum *(niederl. Prov. Gröningen),* Werfhem, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 14. — Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Warg *(franz. Dep. Ardennes),* Warch, Warche **1055,** V. Theodorici episc., Scr. 12, 48, 44. — Wark, oppid. **1087,** ibid. 54, 34.

Wargen *(ostpreuss. K. Fischhausen),* **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 107.

Warid, s. Werd.

Warigar *[unbek.],* **713,** Trad. Wizenb. Nr. 36.

Warin *[unbest.],* Warim **1244,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 191, 28.

Waringa *[unbek.],* oppid., Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 388, 21.

Waringim *[unbek.],* **826,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 32.

Waringivilla *[unbek.],* Kl. c. **1250,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 638.

Warinza, s. Wernitz.

Wariperge *[unbek.],* **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 51.

Warissel *(steierm. B. Pettau),* Warissen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Waritbeke *(ehem. bei Höxter),* Trad. Corb., Wig. Nr. 235.

Warle, s. Werle.

Warmacia, s. Worms.

Warmbach *(bad. A. Lörrach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Warmbronn *(württ. OA. Leonberg),* Warmbrunnen, Cod. Hirsaug. 96.

Warmbuettel *(hannov. A. Gifhorn),* Wermesbutle **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36. 181.

Warmenau *(Au, Nbfl. der Weser),* Warmenowe **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Warmenouwe **1349,** Rynesb., Chron., Lappenb. 94.

Warmia, s. Ermeland.

Warmonestorp, s. Wormsdorf.

Warmsdorf *(anhalt. K. Bernburg),* Warmestorp **1326,** Gesta Alb. II, Halberstad., Scr. 23, 124, 22; Warnstorp, ibid. 128, 1.

Warmthal *(württ. OA. Riedlingen),* Warntal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 266, 28.

Warmundesheim *[unbek., bei Worms],* **1070,** Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 76.

Warnabi *(Slavenstamm),* **952,** Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 11. — Adami gesta Hamburg., Ser. 7, 310, 30 f. — Warnavi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 29.

Warnaw *(ehem. bei Marienburg),* Warnow **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 118 f.

Warndorf, s. Worndorf.

Warne, s. Waren.

Warneborch *[unbek.],* castr., gebaut und zerstört **1420,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199.

Warnekow *(pommer. K. Greifswald),* Warnikowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 38.

Warnemuende *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden),* Warnemunde **1311,** Rostock. Chron., Schröt. 14.

— **1312**, Ann. Lubic., Scr. 16, 422, 30; Detmar, Chron., Graut. 1, 199. — castr. zerstört **1323**, Ann. Lubic., l. c. 429, 18; Detmar, l. c. 215. — verbrannt **1430**, ibid. 2, 57; Rufus, ibid. 576; Korner a. 1429.

Warnestunensis, s. Waesten.

Warnhulvelo *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Warnisberg *[unbek., Diöc. Trier]*, Warnesberch **1242**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 47, 5.

Warnitz *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 170.

Warnitz *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 16; 32.

Warnkenhagen *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Wernikenhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 227.

Warnow *(Fl. in Mecklenburg)*, Warnou **1159**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 20, 80, 33. — Warnowe **1235**, Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 35. — **1311**, Detmar, Chron., Graut. 1, 198; Rostock. Chron., Schröt. 12.

Warnow *(mehrere Ortschaften in Mecklenburg etc.)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 228.

Warnowe, s. Werneuchen.

Warnsdorf *(schles. K. Lauban)*, **1433**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59. — **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 66.

Warnstedt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Warrenstede **1114**, Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 35.

Waronc, s. Worringen.

Warp *(Alt-, pommer. K. Uckermünde)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 163 f.

Warpessun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 7.

Warpke *(hannov. A. Lüchow)*, Werbeke **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 83, 15. — Werbecke castr. **1388**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.

Warre, s. Werra.

Warsbach *(bei Speier)*, Warspach **633**, Diplom. 1, 150, 9.

Warsehorst *[unbek.]*, **1080**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Warsethen *[unbek.]*, Varsethen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Warsikowe, s. Waschow.

Warsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Waldgereslevo, Trad. Corb., Wig. Nr. 270.

Warsna, s. Tuchomsee.

Warstein *(westfäl. K. Arnsberg)*, Warsten **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Wart *[unbek., in Oesterreich]*, Warte c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f. — **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262.

Wart *(steierm. B. Feldbach)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Wart *(ungar. Com. Eisenburg)*, castr. erobert **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 50.

Wart *(Ruine, zürch. B. Winterthur)*, Warthe **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — castr. **1295**, Joh. Vitodur. (Archiv) 42 f. — Die hohe Warte **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 27.

Warta *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. s. Michael., Scr. 12, 907, 29.

Wartajen *(russ. Gouv. Kurland)*, Warteyen castr. **1260**, Wartb. Chron. Livon, Scr. Pruss. 2, 41.

Wartau *(St.-Gall. B. Sargans)*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 7.

Wartberg *(österr. B. Eggenburg)*, Wartperg **1187**, Trad. Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 310 f. — **1319**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 76.

Wartberg *(österr. B. Kremsmünster)*, Wartperch **1060**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 12; 16. — **1066**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 174. — **1082**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f. — ? **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Wartberge, s. Warburg.

Wartburg *(zwei Ruinen, aarg. B. Zofingen und soloth. B. Olten)*, zwei castr., verbrannt **1415**, Justinger, Chron. 225; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 22.

Wartburg *(weimar. A. Eisenach)*, Wartberg castr. gegründet **1055**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 8. — **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1067**, Nicol. Siegens., Weg. 266; Warbergk, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070**, Rothe, Chron., Liliencr. 267; Ortus princ. Thur., Wenck 82; Warberg, Ann. brev. landgr. Thuring., Ecc. 347. — **1113**, Chron. Sampetr., Stübel 15. — gebaut **1140**, Sifr. epit., Pistor-Str., Scr. 1, 1039. — Wartberge **1183**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 21. — Wardinberg **1246**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485. — Warberc **1247**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 12; Wardenbergh, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 24. — **1250**, Ann. Erphord., l. c. 37, 34. — Varberch **1270**, Chron. minor. Erphord., contin. VI, Scr. 24, 203, 19 f. — **1281**, Weltchron., D.-Chr. 2, 302, 35. — Wartburch, belagert **1294**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 34. — belagert **1306**, Chron. Sampetr., Stübel 147; Weltchron., l. c. 310, 31 f. — verbrannt **1318**, Chron. Sampetr., Stübel 160. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 416.

Wartbike *[unbest.]*, **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Wartekenstidde, s. Wartjenstedt.

Wartenberg *(Berg mit drei Ruinen bei Muttenz, Kt. Basel)*, drei castr. zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Wartenberg *(bad. A. Donaueschingen)*, Wartenberc **1257**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Wartenberg *(bair. B. Erding)*, Wartinberc c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f.

Wartenberg *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 13; 32.

Wartenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 70.

Wartenberg *(kärnt. B. Egg)*, castr. **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Wartenberch c. **1230**, Gesta episc. Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 25.

Wartenberg *(magdeb. K. Stendal)*, Wardenberge **1375**, Brandenb. Landb. 204.

Wartenberg *(pfälz. B. Kaiserslautern)*, **1241**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 24. — Wartenborg castr. **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 434.

Wartenberg *[unbek., bei Kannstadt]*, Wartinberg castr. **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 24.

Wartenberg *[unbek., im Kulmischen]*, castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 125.

Wartenberg *[unbek., in der Priegnitz]*, **1375**, Brandenb. Landb. 10 f.

Wartenberg *(Deutsch-, schles. K. Grünberg)*, verbrannt **1441**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21. — gewonnen **1489**, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 100.

Wartenberg *(Polnisch-, schles. K.-St.)*, Wartinberg, Sytczowe **1276**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 176. — **1413**, Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 139. — **1466**, Eschenloer, ibid. 7, 115.

Wartenberg *[unbest.]*, **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4. — **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85. — V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 56.

Wartenburg *(magdeb. K. Wittenberg)*, Wardenberg **1164**, Fundat. monast. grat. Dei, Scr. 20, 691, 22.

Wartenburg *(österr. B. Vöcklabruck)*, W a r t i n b u r c c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80.

Wartenburg *(ostpreuss. K. Allenstein)*, W a r t e n b e r g **1354**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 520 f.

Wartenburg *(ostpreuss. K. Labiau)*, W a r t e n b e r g oppid., gegründet **1361**, Plastwick, Scr. Warmiens 1, 62 f.

Wartenfels *(bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 3 f. — c. **1300**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Wartenfels *(soloth. A. Göspen)*, **1301**, Leges 1, 476, 54.

Wartengrund *(Gegend bei Patschkau in Schlesien)*, **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.

Wartenowe *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f.

Wartenstein *(österr. B. Gloggnitz)*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Wartenstein *(Ruine bei Ragatz, St.-Gall. B. Sargans)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 9.

Wartera, s. Werther.

Warth *(württ. OA. Nagold)*, H u g e s w a r t a **1105**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Wartha *(schles. K. Frankenstein)*, B a r d o **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — B a r d a **1263**, Catal. episc. Vratislav., Lib. fund. Heinrichov. 133. — W a r t h e **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155; 173.

Warthausen *(württ. OA. Biberach)*, W a r t h u s i n **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 44. — W a r t h u s e n **1229**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184; Scr. 24, 679, 23. — gebaut, Lirer, Weg. c. 5. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Warthe *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158 f.

Warthe *(Nbfl. der Oder)*, V u r t a **964**, Thietmar, Scr. 3, 853, 9. — W u r t a **1124**, V. Ottonis Babenb., Scr. 12, 890, 38 f. — W o r t h a **1236**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 36. — W a r t h e **1276**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 175. — V a r t a **1330**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 586, 1 f.

Warthe *(schles. K. Neisse)*, B r i d o castr., zerstört **1096**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 32; B i r d e, B a r d o, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 70. — B u r d a **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 8; Scr. 20, 728, 20.

Warthenhorst *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Warthusin *[unbest.]*, **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28.

Wartinberg, s. Wuerttemberg.

Wartjenstedt *(hannov. A. Bockenem)*, W a r t e k e n s t i d d e **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 28.

Wartmanning *(bair. B. Passau)*, W a r t m a n i n g e c. **1240**, Trad. s. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 617.

Wartmannstetten *(österr. B. Neunkirchen)*, W a r t m a n s t e t e n c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Wartolfesteten *[unbek.]*, **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29.

Wartstein *(Ruine, württ. OA. Münsingen)*, **1208**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 7.

Warum, s. Waremme.

Warxbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, W e r k e s b u t t e l e **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 11 f.

Wasacus, s. Vogesen.

Wasaliacensis, s. Wesel.

Wasbeck *(holstein. A. Neumünster)*, W e r s b e k e **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 583.

Waschow *(mecklenb.-schwerin. A. Wittenburg)*, W a r s i k o w e, W a r s k o w e **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 12.

Wasegen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517.

Wasegga, s. Wasseige.

Wasegin, s. Wasungen.

Wasegus, s. Vogesen.

Wasen *(bair. B. Griesbach)*, c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.

Wasen *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, **1217**, Fund Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 95 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28. — **1327**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 62.

Wasenen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Wasenweiler *(bad. A. Breisach)*, W a s e n w i l e r **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Wasginge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. c. 37.

Wasia, s. Waes.

Wasichen, s. Vogesen.

Wasler *(bei Cambrai)*, W a s l a r e, Kl. gebaut **697**, Folq. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 57, 39. — **960**, ibid. 70, 4.

Wasloi, s. Beaulieu.

Wasmestorff, s. Wassmannsdorf.

Wasnacha, s Wissenake.

Wasner, s. Wassenaer.

Wassanbuhil *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 273.

Wasseige *(belg. Prov. Lüttich)*, W a s e g g a **1021**, Ratperti Chron., Scr. 20, 570, 20. — W a s e g i u m **1356**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 26.

Wasselnheim *(elsäss. K. Molsheim)*, W a s s i l n h e n **1285**, Ann. Colmar., Scr. 17, 212, 19 f.

Wassenaer *(belg. Prov. Südholland)*, W a s n e r **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 49; Chron. Holland. Kluit 1, 180 f.

Wassenberc, s. Wachsenburg.

Wassenberg *(rheinl. K. Heinsberg)*, G u a s s e n b e r g e castell. **1085**, Rod. gesta episc. Trud., Scr. 10, 241, 5. — W a s s e n b o r c h, colleg. **1162**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 186. — W a s s e n b u r g **1164**, Koelhof, St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 37; 528, 29. — **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1171**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 43. — Schlacht **1205**, Jac. Susat., l. c. 184; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 126, 11. — **1206**, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 7; W a s s i n b e r c h, Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 23; W a s e n b e r c h, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 17; Reineri Ann., Scr. 16, 660, 8; Chron. Cliv., l. c. 186; W a s s i n b u r g, Chron. reg. Colon., contin. I. Scr. 24, 11 f.; Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 234, 21; Northof, Archiepisc. Colon., Tross 286. — **1208**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — zerstört **1249**, Jac. Susat., l. c. 218. — erobert **1294**, Northof. Mark, Tross 124. — zerstört **1295**, Schüren. Chron. 30; Chron. Cliv., l. c. 217 f. — zerstört **1308**, ibid. 227.

Wassenegge, s. Weschenegg.

Wassenperc, s. Waxenberg.

Wassenstein *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 197.

Wasserberg *(bair. B. Krumbach)*, verbrannt **1441**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 208.

Wasserberg *(österr. B. Obernberg)*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552.

Wasserburg *(bad. A. Engen)*, W a s s i n b u r c **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Wasserburg *(bair. B. Lindau)*, W a z z i r b u r g **924**, Casus S. Galli, Scr. 2, 105, 7; 109, 55. —

Lirer, Weg. c. 15. — Weizenburch 1230, Leges 2, 278, 2. — 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115. — castr. 1303, Joh. Vitodur. (Archiv) 49.

Wasserburg *(bair. B.-St.)*, Wazerburch c. 1195, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f. — Wazzerburch c. 1130, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — c. 1168, Cod. trad. Reichersb., ibid. 358. — c. 1180, ibid. 379. — 1230, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 339, 34. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 45. — 1387, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 33, 25. — 1388, ibid. 4, Augsb. 1, 80, 10 f. — Wasserwurg, gewonnen 1447, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 30.

Wasserburg *(österr. B. St.-Pölten)*, Wazzerberg 1306, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 182 f.

Wasserfallen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.

Wasserhoevel *(westfäl. K. Hagen)*, Waterhufile c. 1160, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Wasserlos *(Dörrn- u. Weichen-, bair. B. Schesslitz)*, Wasserlose 1263, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 63. — Andreae catalog. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 12.

Wasserlos *[unbek., in Oesterreich]*, Wazarlosa 821, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65. — Wazzerlose c. 1140, ibid. 84 f.

Wasserlosen *(bair. B. Hammelburg)*, Wazcerlosa, Trad. Fuld., Dr. 4, 36; Wazzerlosa, ibid. 4, 83.

Wassermungenau *(bair. B. Heilsbronn)*, Wassermungenaw, Wasserungenaw 1450, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 208, 12 f.

Wasserstorf *[unbek.]*, 1443, Fründ, Chron. 145 f.

Wassertreter *(württ. OA. Ravensburg)*, Watercingin 1030, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Wassertrompeten *(böhm. K. Pilsen)*, Ostromecz castr., belagert 1435, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192.

Wassgaw, s. Vogesen.

Wassmannsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Wasmestorff 1375, Brandenb. Landb. 9 f.

Wassoniacum *[unbek., im Hennegau]*, 749, Diplom. 1, 106, 35.

Wassor *(belg. Prov. Namur)*, Walciodoum 965, Sigib. V. Deodor., Scr. 4, 467, 24.

Wassstein *[unbek.]*, 1450, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 205.

Wasteburgswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95.

Wasten, s. Westen.

Wastrachia *[unbek., Insel in Friesland]*, 736, Ann. Mettens., Scr. 1, 236, 2.

Wasungen *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, koburg. A. Sonnefeld)*, 1177, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — Wassungen, Wasugen 1295, ibid. 107.

Wasungen *(meining. A.-St.)*, 874, Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Wasegin castr., Mirac s. Cunegundis, Scr. 4, 827, 8. — 1034, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — c. 1078, Ortus princ. Thuring., Wenck 81.

Watenbuettel *(braunschw. A. Vechelde)*, Watnebutle 1377, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 4. — 1381, ibid. 55, 8.

Watenes, s. Waetene.

Watenstedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Watenstidde 1380, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43 f.

Watenstorf *[unbek., in Steiermark]*, 1265, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Waterberge *[unbek.]*, 1188, Lerbeck, Chron. episc, Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Waterhufile, s. Wasserhoevel.

Waterloo *(belg. Prov. Brabant)*, Watterlos, Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 31.

Watheri *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 172.

Watigisso, s. Waeggis.

Watinausa *[unbek.]*, 718, Trad. Wizenb. Nr. 194; Nr. 224.

Watinensis, s. Waetene.

Watlar *[unbek.]*, 891, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 6.

Watrema *[unbek. Gau]*, 685, Diplom. 1, 192, 42.

Watresheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 10.

Watssme *[unbek.]*, 1332, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Wattavis, s. Waeggis.

Watt *(ehem. bad. A. Ueberlingen)*, Watte c. 1191, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63. — 1206, ibid. 83.

Watt *(württ. OA. Wangen)*, Watte 1096, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Watten, s. Watzum.

Wattenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Watenbach c. 1120, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 41.

Wattenberg *(bad. A. Pfullendorf)*, 1210, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59. — Wattinberc 1210, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 35; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180.

Wattendorf *[unbest.]*, 1274, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 73. — 1280, ibid. 79.

Wattenheim *(hess. K. Bensheim)*, 836, Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 24 f.; Wadtinheim, ibid. 38. — 840, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — 895, ibid. 116. — Watenheim 917, ibid., Scr. 21, 387, 25 f.

Wattenheim *(pfälz. K. Grünstadt)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 83.

Wattenhoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Wattenscheidt *(westfäl. K. Bochum)*, Wattenscethe c. 1050, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Watensceid 1165, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Wattenschede, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — Wachenscede, Strals. Stadtb. 1, Nr. 33.

Wattenwil *(bern. A. Konolfingen)*, Watinwile 1261, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Watterdingen *(bad. A. Engen)*, 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f.

Wattweiler *(elsäss. K. Thann)*, Watwir 1272, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 2. — Watwire castell., gebaut 1292, Ann. Colmar. maj., ibid. 220, 8. — Waltwilr 1310, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 22. — Watwilre 1375, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 13; Wantweil, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 13, 31. — 1376, ibid. 4, Augsb. 1, 44, 5.

Wattwil *(St.-Gall. B. Ober-Toggenburg)*, Watwile, Wattewiler 1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — 1446, Fründ, Chron. 256. — Wattwiler, verbrannt 1468, Schachtl. bei Frickart 239; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Watwil, s. Wauwil.

Watzenchirchen, s. Waitzenkirchen.

Watzensdorf, s. Waitzendorf.

Watzmanns *(österr. B. Weitra)*, Waczmans 1217, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Watzum *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Watten 1378, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 2.

Waubaria, s. Baiern.

Waucort *[unbek., Pag. Wimnao]*, 704, Diplom. 1, 197, 2.

Wautsch *[unbek., in Oesterreich]*, Wissutz 1458, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Wauwil *(luzern. A. Willisau)*, Wawile 1076, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Watwil, erstürmt 1365, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Waveri, s. Wever.

Wavre *(belg. Prov. Brabant)*, Waverensis **1152**, Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 401, 5 f.
Wavrensis, s. Vaivre.
Wavrin *(französ. Arr. Lille)*, Waveviacum, Hamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 585, 11.
Wawari, s. Baiern.
Wawchewitz *[unbek., bei Glogau]*, **1470**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.
Wawile, s. Wauwil.
Wawin, s. Babin.
Wawurei, s. Wever.
Wawurgesouw, s. Wolbersau.
Waxenberg *(österr. B. Leonfelden)*, Wassenperc, Waessenperc, Wessenberch c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120 f. — **1213**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 76.
Waxinge, s. Waaxens.
Wazdunna *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.
Wazelinsruthi, s. Wetzisreute.
Wazelndorf *[unbek.]*, s. X II, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Wazenburg, s. Wieselburg.
Wazerburch, s. Wasserburg.
Wazgaew, s. Vogesen.
Wazichindorf, s. Waitzendor .
Wazmannesdorf *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.
Wazzerlo *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Wchileinsdorf *(ehem. bei Göttweih)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7.
Wchnie *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Webau *(merseb. K. Weissenfels)*, Webowe **1240**, Chron. episc. Merseburg., Scr. 10, 191, 21. — **1267**, Abbat. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.
Webbecom *(belg. Prov. Brabant)*, Wibekem **644**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 364, 56. — Guebechem c. **1072** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 26. — **1089**, ibid. 247, 40. — Guebecheym **1108**, ibid. 284, 11. — Webecheym **1136**, ibid. 327, 2.
Webelinge, s. Waiblingen.
Webensleve, s. Wefensleben
Weberstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Weiferstede **1134**, Ann. Palid., Scr. 16, 79, 11; Weltchron., D.-Chr. 2, 207, 2.
Wecelisreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 14.
Wech *(Bach bei Peterwitz, sch es. K. Frankenstein)*, **1249**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 174.
Wechingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Oettingen)*, Wagingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 42. — Waechingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Wechschendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.
Wechselburg *(früher Tzschillen, sächs. A. Rochlitz)*, Cillensis, Kl. gebaut **1124**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 10. — **1174**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 36; Schilla, Schillen, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 73. — **1184**, Mencken, Scr. 2, 396. — **1189**, Chron. Mont. Seren., l. c. 162, 23. — Cillene **1210**, ibid 176, 36. — Zcillen, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 110.
Wechte *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Wissitha, Wessede, Wescede **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.
Wechterden *[unbek., an der Leine]*, **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.
Wecinge *[unbek.]*, **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 266.
Weckerstell *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Grislingen)*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.
Wecking *[unbek.]*, Weckinge c. **1160**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch oh d. Ens 1, 736 f.
Weckinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Weckinchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 279.
Wecklitz *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Weclitze castr., zerstört **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss 1, 129.
Weckolsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wegoltshein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 23.
Weclo *[unbek.]*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98
Wecz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Weczlestorf, s. Waetzleinsdorf.
Wedarmingin, s. Wetterling.
Wedau *(rheinl. K. Aachen)*, Wedenau, verbrannt **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 49, 5 f.
Weddel *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Wedeln, Weddele **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 20 f.
Weddensteyn *[unbek., Diöc. Minden]*, castr. **1406**, Sachsenchron., Abel, Samml. 244.
Weddern *(westfäl. K. Koesfeld)*, Wedderen **1425**, Münster. Chron. 183; 214. — castr. berannt c. **1431**, Bell. Monaster., Witte, hist. Westfal. 733.
Wedderstedt *(magdeb. K. Quedlinburg)*, Wederstede **1114**, Henr. de Hervord. 141. — Wederstidde, Kl. gebaut **1115**, Sachsenchron., Abel. Samml. 127; Wedderstidde, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 335. — Wederstede **1242**, Lerbeck. Chron. episc. Mindens., ibid. 2, 184. — Henr. de Hervord. 141.
Weddingen *(Alten-, Langen- u. Oster-, magdeb. K. Wanzleben)*, Weddinge **1074**, Bruno de bello Saxon., Scr. 3, 343, 11. — Weddingh **1081**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 100, 33. — Osterweddinge **1212**, Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — **1214**, Schöppenchron., l. c. 138, 6; Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — **1241**, Weltchron., St.-Chr. 2, 254, 16.
Weddingstede *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Weddingstede **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103 f.
Weddorf *(pommer. K. Rügen)*, Weddorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Wede *[unbest.]*, castr. **1462**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.
Wede *[unbek., in Westfalen]*, Olenwede **1375**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.
Wede, s. Wedel und Wied.
Wedegen, s. Suentel.
Wedehagen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Werd., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Wedehauwe *[unbek.]*, **1263**, Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 170. — **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.
Wedeke *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell 3, 290.
Wedekindesborg *(ehem. bei Minden)*, zerstört **780**, Sachsenchron., Abel, Samml. 12. — Widekindesborg castr. **785**, Henr. de Hervord. 32. — **786**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289. — Wedekenberg, Kirche gebaut **799**, Rolevink, Saxon. 116.
Wedel *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Wedel *(hannov. A. Himmelpforten)*, Wedele **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104. — Wede, gewonnen **1377**, Flor. Wev., Münster. Chron. 71.
Wedelberg *[unbest., in Hessen]*, **1379**, castr. gebaut und zerstört, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer. Font. 4, 375. — **1380**, Fasti Limpurg., Ross. 71.
Wedelinchof *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Wedeling *(westfäl. K. Hamm)*, Wedelinch, Münster. Chron., Anh. 348.
Wedemat *[unbek.]*, **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.
Weden *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Wedin **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.
Wedenberg *[unbek.]*, **1153**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15.
Wedendorpe *(ehem. bei Weferlingen)*, **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wedene *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Wedenhagen *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.
Wedenike *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780.
Wederanvurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Wederau *(schles. K. Bolkenhain)*, Wedra, Wedraw **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364 f.
Wederawe, s. Wetterau.
Wederic, s. Werreich.
Wederinghe, s. Wedringen.
Wedersdorp *[unbek.]*, **1108**, Chron. Brunvilr., Ann.-Niederrh. 17, 135. — Wederstorff **1195**, ibid. 158.
Wedestapel *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.
Wedische *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.
Wedigendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 65.
Wedisscara, s. Weischer.
Wediswil, s. Wettschweil.
Wediswill, s. Wetzwil.
Wedmesdorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118; Wedminsdorf, ibid. 163.
Wedra, s. Wederau.
Wedringen *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wederinghe **1129**, Chron. Ammensleb., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 265.
Wedtwidt *[unbek.]*, castr. **1446**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 708.
Weende *(hannov. A. Göttingen)*, Winnithi, Wynithun, Trad. Corb., Wig. Nr. 91. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 23. — Winidun **1031**, ibid. 155, 33. — Wenden, Wynthe **1162**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.
Weener *(hannov. A. Aurich)*, Weinere **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Weerd *[unbest.]*, **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20.
Weerselo *(niederl. Prov. Overijssel)*, Werslo **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 44.
Weersze, s. Werse.
Weert *(niederl. Prov. Limburg)*, Vert, Schlacht **1312**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 413, 47. — Werde **1485**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 861, 32.
Weesow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Wese **1375**, Brandenb. Landb. 80.
Weesp *(niederl. Prov. Nordholland)*, Weespe, verbrannt **1204**, Chron. Holland., Kluit 1, 198.
Weeszke *(See bei Ortelsburg)*, Weysike **1369**, Plastwick, Scr. Warm. 1, 30, 70.
Weeze *(rheinl. K. Geldern)*, Wese **1318**, Klev., Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 115.
Wefensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wivenslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — Wevensleve **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 42. — Wiwenslowe, Wifilasluvu **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 100.
Weferlingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wevelinghe **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 84, 16 f.
Weferlingen *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vivelinghe, Wevelinghe **1024**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 16; 604, 32. — Wevelighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47. — Wevelingen castr. belagert **1349**, Gesta Alb. II Halberstad., Scr. 23, 127, 44. — gewonnen **1487**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 422.
Wefler, s. Wetzlar.
Weg *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Wege c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688.
Wega *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Wegbach *(österr. B. Haag)*, Wegebach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.
Wege *(ehem. bei Kirchheim im Elsass)*, Vege **633**, Diplom. 1, 149, 2.
Wege, s. Vegesack und Weihe.
Wegelburg *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Wegelenburg castr., erobert **1279**, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 115. — erobert **1282**, Ellenhardi Ann., Scr. 17, 103, 19. — Wegelnburg, gewonnen **1292**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101, 16; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 795; 909, 8.
Wegeleben *(magdeb. K. Aschersleben)*, Wigelevo **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 646, 38. — Wegeleve **1400**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 298, 9.
Wegenkeim *[unbek., in Unterfranken]*, **1148**, Monum. Eberac. 56, 1.
Wegenstetten *(aarg. B. Rheinfelden)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 26.
Wegeringhausen *(westfäl. K. Olpe)*, Wirichhusen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 13 f.
Wegersleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Weghersleve, Schlacht **934**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — Wegerslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29. — Wegersleve, Wagrasluvu **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wegerstorff *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Wegeseza *[unbek.]*, **1043**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 33 f.
Wegfurt *(Ob.- u. Unt.-, hess. A. Alsfeld)*, Wegefurte **852**, Trad. Fuld., Dr. c. 36. — **920**, ibid. 39, 120.
Weggen *(Kt. Bern)*, **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4.
Weggis, s. Waeggis.
Weggun *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 155.
Weghesezen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 16.
Wegirthe *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Wegisceda, s. Wegscheid.
Wegk *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 10.
Wegoltsheim, s. Weckolsheim.
Wegsaz, s. Weset.
Wegscheid *(österr. B. Vöcklabruck)*, Wegisceda c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.
Wehaus *(ehem. bei Freckenhorst)*, c. **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 25. — Veghus, Wechus **1325**, ibid. 79 f.
Wehemare, s. Weimar.
Wehen *(nassau. A.-O.)*, Wehene **1091**, Monum. Blidenstad. 20, 7 f.
Wehibilingua, s. Wiblingen.
Wehing *[unbek., in Oesterreich]*, **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Wehingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Wingen, Waeinga, Wagingen **843**, Oheim, Chron. 55, 11; 19 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Wehl *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Welde, Weldi **817**, Trad. Werdin. Nr. 39 f., Zeitschr.-Berg 6. — Wele **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 284. — Wilow castr. gebaut **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; De fundat. Oliv., ibid. 685. — berannt **1264**, Petr. de Dusb., l. c. 112.

Wehlau *(ostpreuss. K.-St.)*, Welow civit., gebaut **1335**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 29. — Welow, Kl. gegründet **1348**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 513; Welou, ibid. 578. — civit., verbrannt **1347**, Chron. Oliv., ibid. 5, 617. — **1348**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 724. — **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 3 f.

Wehmare, s. Weimar.

Wehningen *(hannov. A. Neuhaus)*, Weninghe castr., gebrochen **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 165. — Wennighe, zerstört **1388**, Korner. — Wenyngen **1389**, Detmar, l. c. 346.

Wehr *(Nbfl. des Rhein in Baden)*, Werrahe, Werre **1259**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191; 201.

Wehr *(bad. A. Säckingen)*, Werra neugebaut **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 43; 195, 24. — Werre **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 9. — castr. **1346**, Matth. Neoburg. 126.

Wehrden *(westfäl. K. Höxter)*, Weredun u. Up.-W., Trad. Corb., Wig. Nr. 373. — Werdene **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Wehringen *(bair. B. Schwabmünchen)*, Waeringen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 35 f.

Wehringhausen *(westfäl. K. Hagen)*, Wirdinchuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Wehrstein *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Werstein, Cod. Hirsaug. 34.

Wehserisrueti *[unbek.]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Wehsilswiler, s. Wolketsweiler.

Wehteringen *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.

Wei *(aarg. B. Muri)*, Wie **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 3.

Weiach *(zürch. B. Regensberg)*, Wiach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Weiarn *(bair. B. Miesbach)*, Wigern, Kl. gegründet **1272**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Weibilingua, s. Wiblingen.

Weibstat, s. Waibstadt.

Weicherslag, s. Weikertschlag.

Weichartstorf, s. Weikersdorf.

Weichberg *(bair. B. Ottobeuren)*, Weiperc **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Weichensteffen, s. Weihenstephan.

Weichering *(bair. B. Neuburg)*, Weiheringen, verbrannt **1438**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 123, 11.

Weiching *(bair. B. Aibling)*, Wikinka c. **782**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.

Weichnantstorf *[unbek.]*, **1313**, Monum. Eberac. 148, 21.

Weichs *(bair. B. Regenstauf)*, Wihse **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58 f.

Weichsel *(Fluss)*, Visula, Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 451, 11. — Wisla, Wysla **1039**, Chron. Polon., Scr. 9, 437, 30 f. — Viscla **1077**, V. Theod. abbat. Andag., Scr. 12, 52, 28; Chron. S. Huberti, Scr. 8, 590, 5. — Vistula, Visula, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 119, 61 f. — Wissula, Wisla, Wizla, Wizzla **1226**, Ann. Siles., Scr. 19, 539 f. — Chron. Bavar., Scr. 24, 221, 29 f. — Wisele **1220**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 34 f.; De fundat. monast. Oliv., ibid. 677 f. — Weissel **1328**, Bornb., ibid. 2, 464. — Wysala **1423**, Korner.

Weichselberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711. — Wihselberch **1269**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 411.

Weicht *(bair. B. Türkheim)*, ? Wihstain **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 41; Arch.-Augsb. 2, 26. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Weickersdorf *(bair. B. Höchstädt)*, Weickmanstorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 8.

Weickersdorf *(bair. B. Passau)*, Wicherisdorf c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 158. — Weicherstorf c. **1292**, ibid. 201. — Wicherstorf c. **1180**, ibid. 181.

Weickershof *(bair. B. Nürnberg)*, **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.

Weida *(Nbfl. der Oder)*, Widawia **1231**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 172 f. — **1464**, Eschenloer, ibid. 7, 103 f.

Weida *(weimar. A.-St.)*, Weitaha **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 41 f. — Wida urbs **1080**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 48. — Wyda **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 186. — Weyda **1362**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12. — verbrannt **1411**, Korner. — **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Weidahaburc *[unbek.]*, Schlacht **766**, Lamberti Ann., Scr. 3, 36, 32; Weitahaburg, Ann. Altah., Scr. 20, 783, 8; Ann. Ottenb., Scr. 5, 2, 16.

Weidbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Biedenkopf)*, Weidenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 37.

Weide *(schles. K. Breslau)*, Widawia **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 57 f.

Weide *(rheinl. K. Aachen)*, Weyde, verbrannt **1387**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 4. — item **1393**, ibid. — item **1397**, ibid. — item **1410**, ibid. 5.

Weyde, s. Weidenau.

Weydehoven, s. Waidhofen.

Weidemar *[unbek.]*, Widemar **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26 f.

Weiden *(bair. B. Amberg)*, **1289**, Widen, Widem c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 49. — Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 777. — Weyden, gewonnen **1402**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 14. — Vaida **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 126. — castr. gewonnen **1419**, ibid. 4, Augsb. 1, 128, 7. — civit., gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Weiden *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Marchegg)*, Wida, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 129. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6; Widen, ibid. 41. — oppid. **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 49. — **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16. — Niderweiden, gewonnen **1449**, Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 366. — gewonnen **1450**, ibid. 367.

Weiden *(rheinl. K. Aachen)*, Salix **1344**, Aachen. Stadtrechn. 167, 23.

Weiden *(thurg. B. Frauenfeld)*, Widen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 27.

Weidenau *(schles. B. Freiwaldau)*, Weyde, Weidnaw **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — Weydenaw **1468**, Eschenloer, ibid. 7, 183.

Weidenbach *(bair. B. Mühldorf)*, Widinpah c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Weidenbach *[unbest.]*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 142 f.

Weidenbach, s. Weidbach.
Weidenberg *(bair. B. Baireuth)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 90, 44. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.
Weideneck *(bair. B. Schönbach)*, Weydineck castr., gewonnen **1452,** Ann. Mellic., Scr. 9, 519, 36. — **1463,** ibid. 520, 36.
Weidenhofen *(bei Eschach)*, Weidinhoven **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.
Weidenstetten *(württ. OA. Ulm)*, Wiedensteten, Schlacht **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 248, 7.
Weidenwang *(bair. B. Beilngries)*, Widenewanch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.
Weidere *[unbek.]*, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 607, 3.
Weidern *(bair. B. Vilsbiburg)*, Witerun c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Witrun, Wilroven c. **1130,** ibid. 634 f.
Weidern *(österr. B. Steir)*, Witerun **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 31.
Weidervelde *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Weides, s. Weitz.
Weiding *(bair. B. Ebersdorf)*, Witingen c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.
Weidling *(österr. B. Kloster-Neuburg)*, Widnik **1187,** Trad. Claustro-Neob. 4, Font. Austr. 2, 4, 1; Wideniche, ibid. p. 40. — Widenihc super. **1192,** ibid. p. 149. — Widenich, Widnich **1196,** ibid. p. 106.
Weie *[unbest.]*, **1231,** Leges 2, 281, 32 f.
Weier *(bair. B. Schweinfurt)*, Wuware **1174,** Monum. Eberac. 47, 20. — Wier **1340,** ibid. 87, 2 f.
Weier *(nassau. A. Runkel)*, Wilari infer., Trad. Fuld., Dr. 6, 73.
Weierburg *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Waigerberg **1194,** Trad. Claustro-Neob. 767, Font. Austr. 2, 4, 168. — Wéyerberg, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 497 f.
Weiern *(steierm. B. Voitsberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.
Weiersheim *(elsäss. B. Strassburg)*, Wiheresheim, Trad. Wizenb. Nr. 54. — Wihersheim **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 691, 10.
Weiferstede, s. Weberstedt.
Weyge, s. Weihe.
Weigelsdorfer Wasser *(bei Weigelsdorf, schles. K. Reichenbach)*, Jadcow **1244,** Lib. fundat. Heinrichov. 54.
Weigerwerch *[unbest.]*, erobert **1336,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 36.
Weigheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Wichain **1275,** Lib. decim. Constant, Freib. Diöc.-Arch. 1, 25.
Weigleinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 417.
Weigolshausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Witolzhusen **1340,** Monum. Eberac. 132, 20 f.
Weigsdorf *(Ob.- u. Mitt.-, sächs. A. Zittau)*, **1401,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2. — **1488,** Görlitz. Rathsannal., ibid. 2, 117.
Weihe *(hannov. A. Freudenberg)*, Wege **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 15. — Weyge **1111,** Rynesb. Chron., Lappenb. 59. — castr., zerstört **1168,** Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 3. — Weige, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — **1387,** ibid. 256.
Weihe *(oldenb. A. Vechta)*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 96.
Weihenstephan *(bair. B. Freising)*, St. Stephanus c. **612,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 437 f. — Weyhensteven Kl. **750,** Fund. Weihenst. bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 555. — gegründet **830,** ibid. 561 pass. — **834,** Arnpeck, gesta Frising., Deuting. 485. — Moos S. Stephani **836,** Conr. gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 35 f. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — begonnen **1019,** Excerpt. Chron. Weihenst., Pez, Scr. 2, 401. — Winistevin **1131,** Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 14. — geweiht **1200,** Exc. Chron. Weihenst., l. c. 402. — verbrannt **1245,** ibid. 404. — Weihensteffen, Meisterlin, St.-Chr. 3, 188, 19.
Weiher *(bair. B. Kulmbach)*, Weyer, Wiger **1189,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29. — **1249,** ibid. 53.
Weyherhaus, s. Hallerschloesschen.
Weiheringen, s. Weichering.
Weihern *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Weiern c. **1240,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482 f.
Weiherschloss *(bad. A. Emmendingen)*, Wiher, Weiher, gewonnen **1367,** Königshofen. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 793, 15.
Weiherstobel *(württ. OA. Ravensburg)*, Wigarstobel **1186,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.
Weihungszell, s. Zell.
Weikendorf *(österr. B. Marchegg)*, **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Wigantsdorf **1162,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 182. — Wichindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6. — ? Weicheinstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.
Weikendorff *[unbek., in Baiern]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11; 13; 908, 42. — **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.
Weikersdorf *(Gross-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Witigeistorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 279. — Witkenstorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Weichartstorf, Wicharstorf **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 90 f.
Weikersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Wichartesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 120. — c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404. — Weikhersheim **1172,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.
Weikersreut *(bair. B. Schwabach)*, Wichartesruite s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422. — Wickersrute **1340,** Monum. Eberac. 115, 25.
Weikertschlag *(österr. B. Raabs)*, Wichartsslage, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 82. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14; 16. — Weicherslag castr., gewonnen **1401,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 49.
Weikstetten *(ehem. bei Laichingen, württ. OA. Münsingen)*, Weichstetin **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204.
Weil *(bad. A. Engen)*, Wile **1211,** Acta Salem., Zeitschr. Oberrh. 31, 102.
Weil *(bad. A. Lörrach)*, Wiler, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.
Weil *(Gross-, bair. B. Weilheim)*, Wile **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28. — **1052,** ibid. 224, 9. — **1120,** Chron. Andec. edit. 1602, 25.
Weil *(Dorf, nassau. A. Usingen)*, Wilena **849,** Monum. Blidenst. 18, 2.
Weil *(württ. OA. Böblingen)*, Wile, zerstört **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 14. — zerstört **1288,** ibid. 306, 1.
Weil *(württ. OA. Kannstadt)*, Wyl **1191,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.
Weil *(die Stadt, württ. OA. Leonberg)*, Wile **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Cod. Hirsaug. 32 f. — Wila civit. **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 25. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 35; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 833 f. — **1307,** Leges 2, 488, 35. — **1372,** Zink,

ibid. 5, Augsb. 2, 2, 37 f. — **1376,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f.; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 289, 14. — Reichenweil **1379,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 24, 26. — Weyl, Schlacht **1388,** Chron. Eborac., Scr. 10, 41, 57; Ann. Zwiefalt., Scr. 10, 62, 46; Wil, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 321; 325. — **1389,** Justinger, Chron. 182. — Wyl **1439,** Fründ, Chron. 25 f.

Weil *(im Dorf, württ. OA. Leonberg)*, Wile, Wille **1075,** V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 216, 29. — **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 133. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 31.

Weil *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Zug)*, Wil **1114,** Orig. Mur., Herrg., Geneal. 1, 332. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232; Geschichtsfr. 1, 77.

Weilandi, s. Weinland.

Weilbach *(Nbfl. der Lahn)*, Willinebach **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Weilbach *(Nbfl. der Mümling im Odenwald)*, Widelabach **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 30.

Weilbach *(österr. B. Obernberg)*, Wilbach c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f., Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 549 f. — Weilpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Weilburg *(nassau. A.-St.)*, Willineburch **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Wileneburg **906,** Regin. Chron., Scr. 1, 611, 37. — Wilinaburg civit. **918,** Widukind, Scr. 3, 429, 8; Vilniburg, Thietmar, ibid. 736, 41. — ? Wilburg **1296,** Leges 2, 465, 30.

Weildorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Wildorf **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 219. — **1180,** Acta Aug., ibid. 29, 26. — **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; 3, 35; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 38. — **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31.

Weildorf *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Wildorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.

Weildorf *[unbest.]*, Waildorp **1212,** Gesta Trevor. contin. IV, Scr. 24, 393, 32.

Weilen *(mehrere Ortschaften im Kt. Thurgau)*, Wyl, Wile, Weyl, Oheim, Chron. 19, 7 f.

Weiler *(ehem. bei Heidelberg)*, Wilare **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 38.

Weiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Nidern W. c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Weiler *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Waldshut)*, Wilr, Wil, Ob.- u. Nid.- **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 22 f.

Weiler *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Bamberg)*, Wiler, sup. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 120, 25 f.

Weiler *(bair. B. Lindau)*, Wiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — Willer **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Weiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Wilare, Oheim, Chron. 19, 33. — Wilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Wilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 23.

Weiler *[unbek., in Nassau]*, Wilre, Lib. don. Bopard., Arch.-Nassau 9, 1.

Weiler *(niederl. Prov. Limburg)*, Wilare **974,** Folq. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 72, 46. — Willarium **1032,** V. Poppon. abbat., Scr. 11, 305, 37. — Wilre **1065,** Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15.

Weiler *(ehem. bei Bolanden in der Pfalz)*, Wilre **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537. — Willere, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.

Weiler *(rheinl. K. Trier)*, de Vilar [illegible] Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, [illegible]

Weiler *[unbest., im Rheinland]*, [illegible] Rodens., Scr. 16, 723, 9. — Wilra, [illegible] ternac., Scr. 23, 69, 43. — Wilre [illegible] Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Weiler *(Pfalzgrafen-, württ. OA. [illegible]* Wilare castr., belagert **1164,** [illegible] Scr. 20, 311, 29. — Willare, Wilar, [illegible] **1165,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. [illegible] Anon. Weingart., Hess, Monum. 43; [illegible] 52, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. [illegible] Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. [illegible]

Weiler *(Mars-, württ. OA. Ravensburg)*, [illegible] **1181,** Ann. Weingart., Scr. 17, 310, [illegible] **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, [illegible]

Weiler *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Saulgau)*, [illegible] **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin [illegible]

Weiler *[unbest., in Württemberg]*, [illegible] Oheim, Chron. 20, 2. — Wilere **1093,** [illegible] Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Wiler **1094,** [illegible] 216. — Wiler, Cod. Hirsaug. 61. — [illegible] verbrannt **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. [illegible] 1849, 2, 26.

Weilersbach *(bad. A. Villingen)*, Wilerespa[illegible] **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. [illegible] — Wilersbach **1139,** Fund. S. Georg., [illegible] Oberrh. 9, 223. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Weilerthal *(im Elsass)*, Albrechtzta[illegible] Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15 f.

Weilerwist *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wilre[illegible] **1462,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 803, 12.

Weilhart *(österr. B. Braunau)*, Wilhart c. [illegible] Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, [illegible]

Weilheim *(bad. A. Waldshut)*, Wilheim [illegible] Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, [illegible]

Weilheim *(bair. B.-St.)*, Weilhaim **1120,** [illegible] Andec. edit 1602, 25. — Weilham **1228,** [illegible] Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — [illegible] Kazmair, St.-Chr. 15, 479, 8. — Weilhaym [illegible] Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 4.

Weilheim *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Wilh[illegible] **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. [illegible] 57. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 18.

Weilheim *(württ. OA. Kirchheim)*, Wilheim **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, [illegible] — **904,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12. — Wielheim, Willeheim, V. Willihelmi abbat., Scr. [illegible] 219, 1. — **1279,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f. — Wilhain **1324,** Lib. quart., ibid. [illegible]

Weilheim *(württ. OA. Tübingen)*, Wilan [illegible] Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61

Weilheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Cod. Hirsau[illegible] 32 f.

Weilnau *(nassau. A. Usingen)*, Wilenowe [illegible] Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 12. — Wilnowe [illegible] Chron. Sampetr., Stübel. 147; Wilnouwe, [illegible] chron., Thüring.-Forts., D.-Chr. 2, 310, 38. — Wi[illegible]nauw **1395,** Fasti Limburg., Ross. 92.

Weilrode *(thüring. K. Worbis)*, Walingaroth[illegible] Trad. Corb., Wig. Nr. 191.

Weimar *(Hauptst. des gleichn. Grossherzogthum[illegible]* Welmare, Wehmare, Wehemare **974,** [illegible] Weissenb. u. Lamberti, Scr. 3, 63, 44. — Wime[illegible] Wimari **985,** Thietmar, ibid. 769, 28. — [illegible] ibid. 792, 41. — **1041,** Chron. Gozec., Scr. 10, [illegible] 10. — Wymar c. **1053,** Ann. Vet.-Cellens., [illegible] 50. — Wimar castr. **1065,** Ann. Reinhard[illegible] Weg. 12; Chron. Thuring., Lorenz 203. — [illegible] Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 35[illegible] zerstört **1173,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 26[illegible] Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016. — zer[illegible]

Ann. Pegav. contin., l. c. 7; Ann. Bosov., 1016. — belagert **1215**, Ann. Reinhardsbr., 142. — Wimaria **1244**, Ann. Erphord., Scr. , 27. — Wymer, verbrannt **1285**, Sachsen-., Abel, Samml. 174. — civit., verbrannt **1299**, Sampetr., Stübel 140; Weltchron., Thüring. ., D.-Chr. 2, 308, 34. — gewonnen **1307**, Ann. ellens., Lips. 97. — belagert **1309**, Chron. etr., Stübel 153. — belagert **1311**, Hist. landgr. ., Pistor-Str., Scr. 1, 1339. — Schlacht c. **1410**, lhus., Leibn., Scr. 2, 1142. — **1466**, Muffel, g., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 761, 20. — Weymer , Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

eimar *(Ober-, bei Weimar)*, Wymaria super.), Nicol. Sieg., Weg. 380.

eimersheim *(bair. B. Weissenburg)*, Wimirism, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.

eimerskirch *(luxemb. K. Esch)*, Wimarilesia, Sigeh. mirac. s. Maxim., Scr. 4, 232, 40.

eimodo *[unbek.]*, villa reg. **726**, Chron. Epternac., 23, 64, 17.

einbach *(bair. B. Neumarkt)*, gewonnen **1455**, th. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

einbaren *[unbek., bei Raabs in Oesterreich]*, **2**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Weinberg *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, ineberge c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-ch ob d. Ens 1, 771.

Weinberg *[unbest.]*, Weynbergk **1428**, Hussiten-., Scr. Siles. 6, 169; 171.

Weinberg *[unbek.]*, Wineberg, zerstört **1303**, ron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Weinekheim *[unbest.]*, **1291**, Langh. Kopialb., ericht-Bamb. 22, 102.

Weindorf *(österr. B. Obernburg)*, s. XIII, Ration. ustr., Rauch, Scr. 2, 23.

Weineck *(ehem. in Tirol)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, rch.-Oesterr. 40, 33 a.

Weinere, s. Weener.

Weinfelden *(thurg. A.-O.)*, Winvelden **1275**, ib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 132 f. — **1445**, Fründ, Chron. 239.

Weinga *[unbest., bei Mindelried]*, **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.

Weingarten *(bad. A. Durlach)*, Wingarten, gewonnen **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Weingarten *(bair. B. Lichtenfels)*, Wingardi, Trad. Fuld., Dr. c. 9; Wingarti, ibid. c. 11.

Weingarten *(österr. B. Krumbach)*, Wingarten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Weingarten *(pfälz. K. Germersheim)*, Wingarten, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 47 f.

Weingarten *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wingarden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 488.

Weingarten *(steierm. B. Weitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Weingarten *(thurg. A. Frauenfeld oder Tobel)*, Wingarten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 223, 18.

Weingarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Wingarten, Oheim, Chron. 20, 14. — Cod. Hirsaug. 37. — Winigartin Kl. gegründet **1055**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 20. — **1095**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 82, 10. — neu begonnen **1124**, Ann. Weingart., Scr. 17, 308, 28; Anon. Weingart., Hess, Monum. 13; 47; Weingarten, ibid. 47. — Vinea, V. s. Counradi, Scr. 4, 437, 15. — Winegarten **1145**, Hist. Aug., Scr. 24, 654, 20 f. — **1167**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 39. — Weingart, Lirer, Weg. c. 11. — **1204**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18.

Weingi *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Weinhartsperg *[unbek., Kt. Bern]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Weinhausen *(bair. B. Kaufbeuren)*, Wigenhusen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Weinheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Winenheim **773**, Chron. Lauresh., Scr. 23, 348, 3. — **875**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 111. — castr. zerstört **1094**, ibid. 142. — neugebaut **1130**, ibid. 143. — Winehiem **1446**, Ann. Corb., Scr. 3, 12, 22; Wineheim, ibid. 11, 43 f. — Winheim **1345**, Matth. Neoburg. 117. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 16.

Weinheim *(Gau-, rheinhess. K. Oppenheim)*, Wisenheim **772**, Trad. Fuld., Dr. 3, 45; 4, 39.

Weyninchusen, s. Weninghausen.

Weiningen *[unbest., in der Schweiz]*, Winon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 241; Geschichtsfr. 17, 180.

Weiningen *(Ober-, zürch. B. Regensberg)*, Obern-Weiningen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 29.

Weinland *(österr. B. Pöggstall)*, Weilandi **1114**, Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Weinmesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f.

Weinolsheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Winolfesheim, Winolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 17 f. — **812**, Leges 1, 178, 27.

Weinsberg *(württ. OA.-St.)*, Winisperg, Winsperg, Cod. Hirsaug. 65 f. — Winsburg **1138**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 508, 10. — castr. belagert **1139**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 262, 11. — Winneberg **1140**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140; Winsperg, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 467, 39; Anon. Weingart., Hess, Monum. 36; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 26, 9; Winesberg, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 35; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 198; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 27; 216, 29; Schlacht, Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 261, 2; Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 4; Kaiserchron., Massmann 17250; Anon. Weingart., Hess, Monum. 48. — gewonnen **1141**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 14. — **1148**, Leges 2, 86, 22; Weinsberch, Schlacht, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — **1166**, Ann. Engelb., Scr. 17, 279, 29. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 139. — oppid., Faber, Goldast 32. — **1372**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — **1384**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 21 f. — belagert **1440**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 45. — Schlacht **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 176.

Weinsheim *(hess. K. Worms)*, Vinesheim **786**, Trad. Fuld., Dr. 3, 141.

Weinstetten *(bad. A. Staufach)*, Wistat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Weinzierl *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Winzurlin **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Winzuerle **1196**, Trad. Claustro-Neob. 442, Font. Austr. 2, 4, 96. — Vineae, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 433 f. — Weinzurls s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Weipoten *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.

Weirense *[unbek.]*, Kl. **1167**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 515.

Weyrhaus, s. Hallerschloesschen.

Weysbryach, s. Briach.

Weischer *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wedisscara **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39.

Weisefeld *(ehem. an der Weser, bei Hilwardshausen)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 31 f.

Weiselberch *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Weisemar *(hess. K. Marburg)*, Wisumera, Wisomaren, Trad. Fuld., Dr. 6, 25 f.

Weisenburg, s. Wieselburg.

Weysentorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Weiss *(rheinl. K. Köln)*, **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 16. — Wis **1391**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 11; 656, 28.

Weissach *(Nbfl. der Aisch)*, Wisach **1340**, Monum. Eberac. 99, 30.

Weissach *(Kl.-, bair. B. Höchstädt)*, **1313**, Monum. Eberac. 151, 1.

Weissach *(bair. B. Scheinfeld)*, Weisach **1340**, Monum. Eberac. 100, 9.

Weissach *(württ. OA. Backnang)*, Wissaha, Cod. Hirsaug. 43; Wissha, ibid. 61 f.

Weissach, s. Vesielach.

Weissbrem *(bair. B. Lichtenfels)*, Wizbremen, Wizbrimen **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Wizbrehm **1255**, ibid. 59.

Weissdorf *(bair. B. Münchberg)*, Weissenstorf **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 25.

Weissdorf *(reuss. A. Hohenleuben)*, Weyczenndorf **1268**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Weissel, s. Weichsel.

Weissenau *(kärnt. B. Wolfsberg)*, Wizzenawe c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — Wiezenowe c. **1190**, Cod. trad. Formbac., ibid. 686.

Weissenau *(rheinhess. K. Mainz)*, Wysenawe castr., zerstört **1328**, Chron. de episc. Magunt., Zais 11.

Weissenau *(württ. OA. Ravensburg)*, Augia, Owe, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 11 f. — Augia minor Kl. gegründet **1118**. — **1145**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 8; Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 2 pass.; Chron., ibid. 92 pass. — Augensis **1164**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 675 f. — **1167**, Hist. Welfor., Weingart. contin., Scr. 21, 471, 38 f. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1218**, Acta Aug., l. c. 29, 62 f. — **1254**, ibid. 132. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f. — **1338**, Acta Aug., l. c. 128.

Weissenbach *(Bach bei Montenach)*, Wyssenbach **1448**, Gruyère bei Frickart 314.

Weissenbach *(Nbfl. der Ens)*, Wizzinpah **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Wizinpach **1107**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 42, 8. — Wizenpah **1110**, Ann. Admunt., Scr. 9, 577, 35.

Weissenbach *(österr. B. Weitra, u. Gr.- u. Kl.-, österr. B. Zwettl)*, Weissenpach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Wizzenpach, Wizenbach c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683 f. — Wizzenbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.; Boesen W., ibid. 230 f. — Durren W. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109; 110. — **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.

Weissenbach *(jetzt Theil von Weissenau)*, Wizinbach **1200**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.

Weissenberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Wizenperch c. **1195**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.

Weissenberg *[unbest.]*, **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106.

Weissenborn *(bair. B. Heilsbrunn)*, verbraunt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26.

Weissenborn *(weimar. A. Eisenach)*, Wizenbrunno, —nen **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 23; c. 46.

Weissenbrunn *(bair. B. Kronach)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 27.

Weissenbrunn *(koburg. A. Koburg)*, Wizenbronnen **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — Weisenbrunn **1264**, ibid. 65. — Wust-W. **1350**, ibid. 24, 18.

Weissenburg *(bad. A. Kenzingen)*, Wizenburg castr., belagert **1287**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 45; Wissenburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 8; Wisenburg **1288**, Joh. Vitodur. (Archiv) 29; Ellenh. Chron., l. c. 231, 40.

Weissenburg *(bair. B.-St.)*, Weizenburch **792**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 12. — Wizenburc, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25; 37. — Vicemburg **1188**, Leges 2, 566, 4. — Wizinburc **1190**, Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38. — Weisenperg **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 9 f. — **1373**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 10 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 34, 5 f. — Albipolis, ibid. 3, Nürnb. 3, 160, 5 f. — Wissenburg **1389**, Königsh., ibid. 9, Strassb 2, 853, 14. — **1421**, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 13 f. — **1449**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 24 f. — **1452**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 188, 7 f. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Weissenburg *(elsäss. K.-St.)*, Wissenburg, Album castrum, gebaut **622**, Koelh., St.-Chr. 2, 388, 5. — Leucopolis, Kl. gegründet **631**, Ann. Monast., Scr. 3, 153, 6; Nicol. Sieg., Weg. 105. — Weissemburg civit. **633**, Diplom. 1, 150, 1. — **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 3. — **675**, ibid. 41, 36 f. — **690**, Wizenburch, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — Wizunburg, Wizanburg, Wizzunburg, Wizeburg, Wezinburg, Alba, Trad. Wizenb. pass. — Weizzeburg **703**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42. — Wissenburg, Wyssenburg, Weyssnburg **724**, Oheim, Chron. 13, 9 f. — c. **727**, Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32. — c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 35. — **812**, Leges 1, 177, 30. — **842**, Nithardi hist., Scr. 2, 666, 15. — Wizzinburg, Ekkeh. Casus S. Galli, ibid. 128, 38. — **957**, Regin. contin., Scr. 1, 623, 30. — **960**, ibid. 624, 16. — Wizinburgensis **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 50. — Wicenburg **985**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 70, 9. — Weissemburg, verbrannt **1004**, Ann. Weissenb., Scr. 3, 70, 18. — Wiszenburg **1032**, V. Popponis abbat., Scr. 11, 305, 23. — **1069**, Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 118, 23. — Wicinburg **1201**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 810, 2. — Witzenburg **1255**, Leges 2, 374, 25. — **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 28. — Wissinburc **1288**, Ann. Colmar. maj., ibid. 215, 33. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 279. — **1347**, Matth. Neoburg. 146. — **1377**, Königsh. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 836, 3 f. — belagert **1451**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 206. — **1456**, ibid. 147 f. — belagert **1469**, ibid. 3, 261 f.; Chron. Elwac., Scr. 10, 50, 10; Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 191. — **1471**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 325, 3.

Weissenburg *(Stuhl-, ungar. Com.-St.)*, Alba civ. regax. **997**, V. Stephani reg. min., Scr. 11, 227, 30. — **1001**, V. maj., ibid. 234, 27 f. — Wizenburg **1044**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 800, 33. — Wizinburg **1063**, ibid. 813, 50. — **1065**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 230, 32. — **1134**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 139, 24. — **1301**, Königss. Gesch.-Quell. 167. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2169. — **1437**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 158, 9. — Wissengrekenborch, zerstört **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 392, 30. — **1457**, Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 6. — Stollenweissenburgk civit., gewonnen **1490**, Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 13; 18 f.

Weissendorf *(bair. B. Höchstadt)*, **1397**, Chron., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 428, 17 f. — castr., verbrannt **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 7 f.

Weissenegg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Weizzenek **1255**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 286. — Weyssenegk **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 519. — **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Weissenegg *(steierm. B. Gratz)*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.

Weissenfeld *(bair. B. Ebersberg)*, Wizzinvelt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44 f.

Weissenfels *(krain. B. Kronau)*, castr. gebaut **1431**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 686.

Weissenfels *(merseb. K.-St.)*, Wiszenfels **1053**, Ann. Vet.-Cellens., Lips 49; Wissenfels, ibid. Mencken, Scr. 2, 380. — Wissinfels castr. **1188**, ibid. Lips. 64. — Wissenfelsch, belagert **1193**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 62. — **1194**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 406; Wyzenvels, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 165, 44. — Wizenveltz **1212**, Leges 2, 219, 8. — Kl. gegründet **1280**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407. — **1285**, Weissenf. Kl.-Chron., Thür.-Sächs. Mittheil. 11, 384 f. — **1332**, Chron. Sampetr., Stübel 167 f.; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chron. 2, 316, 25 f. — **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 5 f. — **1384**, Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 287, 1. — Witzenwelt **1385**, Detmar, Chron. Graut. 1, 329; Korner **1386**. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43. — Wysinvels **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Weissenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, Wizenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 30; 90 f.

Weissenhorn *(bair. B. Augsburg)*, Wizenhorn **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Wizinhorn **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 8; Arch.-Augsb. 2, 37. — Wizzenhorn s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111. — Weizzenhorn **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 24, 13 f. — **1373**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 2, 30 f. — **1376**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 36, 1. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 49, 6. — **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.

Weissenkirchen *(bair. B. Eichstädt)*, Wizenchirichen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.

Weissenkirchen *(bair. B. Heman)*, **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Weissenkirchen *(österr. B. Frankenmarkt)*, Wizenchirchen c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 365. — Wizchirchen, V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 58.

Weissenkirchen *(österr. B. Herzogenburg)*, Wizzenchirchen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320.

Weissenohe *(bair. B. Gräfenberg)*, Weissennoch **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177, 3.

Weissenregen *(bair. B. Kötzting)*, Wizzenregen **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11. — Weizenregen **1272**, Herm. Altah. de reb. gest., ibid. 381, 9.

Weissenried *(Vord.- u. Hint.-, württ. OA. Ravensburg)*, Ticzemannesberch **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Weissensberg *(bair. B. Lindau)*, Wissinsperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Weissensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Wittensee **1375**, Brandenb. Landb. 67.

Weissensee *(thüring. K.-St.)*, Albus lacus castell. **1168**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 35; Chron. Thuring., Lorenz 205. — Wissinsehe, castr. gebaut **1169**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 380. — Wizense, Schlacht **1180**, Ann. Magdeburg., Scr. 16, 194, 51; Ann. Pegav. contin., ibid. 263, 35; Wizinsen, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Wytesee, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — belagert **1204**, Chron. Sampetr., Stübel 48; Wissinse, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 402; Wicinse civit., Ann. Colon. max., Scr. 17, 819, 3; Wizenze, Ann. brev. Wormat., ibid. 75, 8; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 24; Vizinse, Sifr. epist., Pistor-Str., Scr. 1, 1041; Wiscense, Wittense, Witzense, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 218, 16; Henr. de Hervord. 173; Wissensee, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 18; 136, 18; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5901. — erobert **1212**, Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 16; Ann. brev. Wormat., l. c. 75, 16; Chron. Sampetr., Stübel 54; Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 7; Braunschw. Reimchron., ibid. 545, 6910; Wicense, Leges 2, 221, 21. — gewonnen **1247**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 18. — erobert **1248**, ibid. 35, 49; Wittinsee, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427; verbrannt, Chron. Sampetr., Stübel 81; Wisense, Chron. Thur., Lorenz 213; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 295, 10. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 374. — gewonnen **1260**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 429. — **1296**, Leges 2, 464, 28. — Wissens, belagert **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 5. — **1368**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 381. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 261, 10.

Weissensee *(bei Zittau)*, Wisensee castr., zerstört **1360**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 12.

Weissenstadt *(bair. B. Kirchenlamitz)*, **1348**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201. — verbrannt **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — belagert **1461**, Pauholtz. Chron. Boecl. 13, 65. — Wissenstatt **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Weissenstein *(bair. B. Erbendorf)*, ?**1357**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.

Weissenstein *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, castr. gewonnen **1468**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 448.

Weissenstein *(österr. B. Steir)*, ? Wizzenstein castr. **1198**, Contin. Admunt., Scr. 9, 589, 49. — Weizzinstein s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.

Weissenstein *(württ. OA. Geislingen)*, Wisontessteiga, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32.

Weyssenstein, s. Wittenstein.

Weissenstorf, s. Weissdorf.

Weisskirchen *(mähr. K. Olmütz)*, Albaecclesia **1323**, Königss. Gesch.-Quell. 422.

Weisskirchen *(österr. B. Neuhofen)*, Waiszkirchen **1213**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 25 f.

Weissregen *(bair. B. Kötzting)*, Wizzenregen **1049**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332.

Weiss-See *(bei Ortelsburg)*, Weyssen **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 66.

Weisswasser *(böhm. K. Jicin)*, Wissenwasser **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18.

Weissweil *(bad. A. Jestetten)*, Wisnile **1310**, Habsb. Urbar, Lit.-Ver. 19, 61, 6.

Weissweil *(bad. A. Kenzingen)*, Wizwilre, Viswilre c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 43, 43, 618; Grandid. 18. — **1100**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 17. — Wiswila **1137**, Chron. Ebersh., Grandid. 34. — Wizwil s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.

Weystenvelde, s. Westenfeld.

Weistheim, s. Westheim.

Weistingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.
Weistritz *(Nbfl. der Oder)*, Lissa **1464**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103.
Weitaha, s. Weida.
Weiten *(österr. B. Pöggstall)*, Witin c. **1135**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.
Weitenau *(bad. A. Schopfheim)*, Witenowe, Wittenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.
Weitendorf *(steierm. B. Wildon)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Weytenfueld *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Weitenhagen *(pommer. K. Greifswald)*, Weytehagen, Strals. Stadtb. 6, Nr. 300.
Weitensdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.
Weitenstein *(steierm. B. Gonobitz)*, Weidtenstein castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Weitenthal *(tirol. B. Brixen)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 34ᵃ f.
Weiterdingen *(bad. A. Engen)*, Witertingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22. — Witterdingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 6.
Weiterndorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Weiterdorf, Weittersdorf, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26.
Weiters *[unbek.]*, Nieder-W. **1350**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 18.
Weitersfeld *(steierm. B. Mureck)*, ? Wiedhereschirichun, Weiterschirchen, Weiterskirchen **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.
Weiterskirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Waithersehirchen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Weiterstadt *(hess. K. Grossgerau)*, Widerestat **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 17.
Weitersweiler *(pfälz. K. Göllheim)*, Witereswilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106.
Weitfelde *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Weitgensdorf *[unbek.]*, c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.
Weitinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Weitingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Weitingen *(württ. OA. Horb)*, Witingen, Wittingen, Oheim, Chron. 20, 14. — Witingun **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.
Weitmar *(westfäl. K. Bochum)*, Weitmere, Wetmere c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Weitnau *(bair. B. Kempten)*, Witenouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.
Weitpretsreuth *[unbek.]*, **1322**, Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 23, 78.
Weitra *(österr. B. Zwettl)*, Witra, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 16 f. — Schlacht **1304**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 660, 47; Chron. Claustro-Neoburg., Pez, Scr. 1, 476. — civit. **1323**, Ann. Mellic., ibid. 511, 51; castr., Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 485; Königss. Gesch.-Quell. 422; 491; — Veytra **1331**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 44. — **1343**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 140. — **1346**, Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 691, 45. — Weytre **1383**, ibid. 9, 695, 26.
Weitramsdorf *(koburg. A. Koburg)*, Weittramsdorf **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — Weittersdorf, Wittrambsdorf **1225**, ibid. 22, 39.
Weitschach *(kärnt. B. Althofen)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Weitungen *[unbek., im Grabfeld]*, **825**, Trad Fuld., Dr. 39, 137.
Weitz *(steierm. B.-O.)*, Weidez **1265**, Ration Stir., Rauch, Scr. 2, 131. — Weides, ibid. 183.
Weitzelberg *[unbest.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Weitzendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Fund. Zwetl. Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Weivaren *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Weizen *(bad. A. Bondorf)*, Wize **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.
Weizenbrunno, s. Wessobrunn.
Weizza *[unbest.]*, **1278**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 362.
Wekalmingen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.
Wekingin *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Wekliuane *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Welanaia *[Baldemi, bei Werden]*, **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.
Welanao, s. Muensterdorf.
Welatabi, s. Wilzi.
Welbelingen, s. Worblingen.
Welbhausen *(bair. B. Uffenheim)*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.
Welchenberg *(bair. B. Bogen)*, Welchenperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.
Welchenfeld *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1090**, ibid. 210.
Welchingen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 235.
Welda *(westfäl. K. Marburg)*, Walidi **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — Wellithi, Trad. Corb., Wig. 311. — Wallithi **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 20. — Wellethe s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2. — Wellede **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 248; vetus, ibid. 304. — Alden Welde **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.
Welde, s. Wahle und Wehl.
Welden *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.
Welden *(belg. Prov. Ostflandern)*, Wildium **521**, Ann. Blandin., Scr. 3, 23, 25.
Welderse, s. Wellersen.
Weldu, s. Waelden.
Welehrad *[unbest.]*, Welhrad Kl. verbrannt **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451.
Weleyne *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Welekine *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Welepa, s. Woelpe.
Weleposholte, s. Welphesholz.
Welereslebo, s. Fallersleben.
Weleschingen, s. Welschingen.
Welfensberg *(thurg. B. Tobel)*, Waelphrisperch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216.
Welfesholz, s. Welphesholz.
Welfgersdorf *[unbek.]*, **1176**, Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 715, 46.
Welfolt, s. Welphesholz.

Welge *(Nbfl. der Gera)*, Huitteo, Huita **704**, Monum. Epternac., Scr. 23, 55. 38; Huita, ibid. 64, 25.
Welharn *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Welik, s. Woelkbach.
Welym, s. Welun.
Welinchove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.
Welinehouc, s. Walehinhoug.
Welingen, s. Woelling.
Welise *[unbek, in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Welitz *(böhm. K. Budweis)*, Weliz, Veliz **999**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 57, 3.
Welkenburg *(ehem. bei Lüneburg)*, Welckenborch castr., zerstört **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194. — zerstört **1467**, Detmar, Chron., Graut. 2, 302; Chron. Slav., Laspeyr. 263.
Welkershausen *(meining. A. Meiningen)*, Welkerhusen castr., erobert **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.
Welkyrsrode *[unbek.]*, **1335**, Langh. Kopialb. Bericht-Bamb. 23, 99.
Welle *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 232.
Wellede, s. Welda.
Wellem *(belg. Prov. Limburg)*, Velme **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 28.
Wellenberg *(thurg. A. Frauenfeld)*, Wellinberg **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Wellencampe *(ehem. bei Walbeck)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.
Wellendingen *(württ. OA. Rottweil)*, Waelaelingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84.
Wellendorp *(ehem. bei Groppendorf, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.
Wellersdorf *(bei Sagan)*, **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Wellersen *(hannov. A. Eimbeck)*, Walieresbusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 102. — Walieressun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 21. — Welderse **1101**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.
Wellerstadt *(bair. B. Erlangen)*, Waltrihestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 208.
Wellheim *(bair. B. Eichstädt)*, Welham, gewonnen **1462**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 241.
Wellhausen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Welhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 15.
Welling *(bei Ostenfelde, westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.
Wellingbuettel *(ehem. bei Harvestehude)*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Wellingholzhausen *(hannov. A. Melle)*, Velinchusen, Welincholthusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90; 91 f.
Wellinruetti *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Wellithi, s. Welda.
Wellmich *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Welmiche **1300**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1. — Welnich **1419**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 756, 34.
Wellnau *(zürch. B. Pfäffikon)*, Welnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 21.
Welloe *[unbek.]*, **847**, Trad. Werdin. Nr. 63, Zeitschr.-Berg 6.
Wellsee *(holstein. A. Kiel)*, Wilse **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 427 f.
Wellspang *(in Angeln)*, Wiltspange castr., zerstört **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 294, 10; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.
Welltene *[unbek.]*, **1155**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 9.
Welmare, s. Weimar.
Welmersdorf *(ehem. bei Zinna)*, Wenemnavisdorf **1222**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.
Welmindingen *[unbest.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Welminich, s. Woelbling.
Welmithe *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 9.
Welmsheim *[unbek., bei Landau]*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Welna, s. Muensterdorf.
Welnhausen *[unbek.]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.
Welow, s. Wehlau.
Welpbach *(Bach bei Kirchbraak)*, Wabeche **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Welpe, s. Welphesholz und Woelpe.
Welperstete, s. Wolferstedt.
Welphesholz *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Welfesholz, Schlacht **1072**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 256. — Wolfisholtze **1096**, Hist. de landgr. Thur., Eccard., hist. geneal. 361. — **1106**, Honorii Summa, Scr. 10, 131, 16; Welpesholt, Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 427. — **1111**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 43, 3; 27. — **1112**, Detmar, Chron. Graut. 1, 22. — **1113**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 104, 13. — Weleposholte **1114**, Henr. de Hervord. 141; Welfolt, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 14; 540, 5 f.; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — **1115**, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 104, 2; Welpsholt, Ann. Vet.-Cellens., ibid. 42, 6; Welpeshulte, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 25; Ann. Hildesh., ibid. 113, 40; Wulfesholz, Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 37; Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 132; Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 32; Chron. Sampetr., Stübel 16; Welspholt, Catal. pont. Casin., geos., Scr. 22, 366, 47; Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 414; Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 41; Welpesholzen 695, 10; Welponis silva, Ann. Dunemund., ibid. 709, 2; Welfisholcz, Welfholz, Ann. Thuring. brev., Scr. 24, 40, 35; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15; Sifr. Epit., Pistor-Str., Scr. 1, 1038; Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 22; Welpe, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77; Wulppesholt, Sachsenchron., Abel, Samml. 126; Wulpesholte, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 334; Compil. Chronol., ibid. 2, 65. — **1116**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 110, 19; 211, 24. — **1125**, Annal. Saxo, Scr. 6, 762, 55. — **1127**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 396, 16.
Welpia, s. Woelpe.
Welpole *[unbek.]*, **1220**, Chron. Livon., Hans. 254.
Welponis silva, s. Welphesholz.
Welpride, s. Woelpern.
Welrsauwe, s. Wersau.
Wels *(österr. B.-St.)*, **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25. — Welas, Belsa **942**, ibid. 53. — Weles **944**, Regin. contin., Scr. 7, 619, 23. — **945**, Ann. S. Emmer., Scr. 1, 94. — **1056**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 27 f. — Welse c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147. — **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — Welsh c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 171 f. — **1189**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 45. — civit., verwüstet **1232**, Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 36; Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482. — **1243**, Contin. Garstens., Scr. 9, 597, 25. — c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 210 f. — gewonnen **1276**, Contin. Lambac., l. c. 561, 18; Chron. Lambac., l. c. 487. — **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — Walsa s. XIII, Ration. Austr., Rauch,

lagert **1210**, ibid. 144. — **1283**, Wartb. Chron., l. c. 50.

Wenden, s. Weende.

Wendendorf *(russ. Gouv. Livland)*, Wendecula **1211**, Chron. Livon., Hans. 154.

Wendenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Vendenheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 10 f.

Wendessen *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Wendessem **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Wendfeld *(westfäl. K. Ahaus)*, Venetvelde **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Wendhausen *(braunsch. A. Riddagshausen)*, Wenthusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 60, 5 f.

Wenetfelt *[unbek.]*, **1186**, Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 27.

Wenethusen, s. Thale.

Wendigen, s. Wending.

Wendilingin, s. Wendlingen.

Wendling *(österr. B. Haag)*, Wendelgeringe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Wendlingen *(bad. A. Pfullendorf)*, Wendelingen **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Wendlingen *(württ. OA. Esslingen)*, Wendilingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Wendorf *(mecklenb.-schwerin. A. Wismar)*, Wentorpe **1436**, Korner.

Wendorf *(pommer. K. Rügen o. a.)*, Wentdorp, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132.

Wendsina, s. Wensin.

Wene, s. Wenne und Wien.

Wenegere *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Weneinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Wenekendonc, s. Winnekendonk.

Wenekinctorpe, s. Wintrup.

Wenelinga *[unbek., im Breisachgau]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Wenemarisdorf, s. Welmersdorf.

Wenengeren, s. Wengern.

Wenerkote *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Wenestre *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Weng *(bair. B. Aibling)*, Wenge, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 23.

Weng *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Wenge c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207 f. — Wenga **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 4 f. — **1107**, ibid. 619, 30.

Weng *(salzb. B. Neumarkt)*, Wenge, Wengi c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216.

Weng *(tirol. B. Bruneken)*, Wenge **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 11 a.

Wengarde, s. Wennerde.

Wengelit *[unbek.]*, **1159**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 460, 35.

Wengen *(bair. B. Kempten)*, **1175**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Wengen *(württ. OA. Ulm)*, S. Michaelis insula Kl. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94.

Wengen, s. Waengi und Wengi.

Wengern *(Schön- od. Nied.-, westfäl. K. Hagen)*, Schonen Winegare c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103.

Wengern *(Ober-, westfäl. K. Hagen)*, Wenengeron c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Wengi *(bair. B. Büren)*, Wengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — Wenge **1352**, Justinger, Chron. 120.

Wengin, s. Waengi und Wangen.

Wenheim *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397; Weynhem, ibid. 398.

Wenhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Weni *[unbek., in der Schweiz]*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.

Weni *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 31; 132, 1.

Wenigen *(Nied.-, zürch. A. Regensberg)*, Waeningen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40.

Wenigendorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Weninghausen *(westfäl. K. Bochum)*, Weyninchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Weninesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Weninghe, s. Wehningen.

Wenkendonc, s. Winnekendonk.

Wenkheim *(Gr.- u. Kl., bair. B. Münnerstadt)*, Wangeheim, Wangheim, Wancheim, Wangenheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 38, 13 f.; 39, 186 f.

Wenne *(westfäl. K. Meschede)*, Wene c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Wennenhusen *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 47.

Wennerde *(ehem. bei Sarstedt, hannov. A. Hildesheim)*, Wengarde c. **1038**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 10; Wangarde, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Chron. Hildesh., l. c. 854, 21.

Wennighe, s. Wehningen.

Wenningen *(zürch. A. Regensberg)*, Waeningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227.

Wense, s. Wenze.

Wensin *(holstein. A. Segeberg)*, Wendsina **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164.

Wensin *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f.

Wenslien *[unbek., in der Schweiz]*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.

Wenslingen *(basel. B. Sissach)*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Wentelburg *[unbek.]*, c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 576 f.

Wentelgereshusen *[unbek.]*, c. **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 174.

Wenthal *(im zürch. B. Regensberg)*, **1386**, Justinger, Chron. 167.

Wenthusen, s. Thale.

Wentreshovium, s. Wintershoven.

Wentsgoi *(Gau um Gandersheim)*, **983**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 2.

Wenze *(magdeb. K. Gardelegen)*, Wense **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Wenzendorf *(merseb. K. Liebenwerda)*, Wenzindorf **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Wenzendorf *[unbek.]*, Wenzindorf **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Wenzersdorf *(österr. B. Asparn)*, Wenzensdorff **1187**, Trad. Claustro-Neob. 5, Font. Austr. 2, 4, 2.

Wenzlafshagen *(pommer. K. Schivelbein)*, Wentzslafhagenn **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Wenzurlberge *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 603.

Wepelde *[unbek., bei Warburg]*, Weplethi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33. — Weplethe s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3. — Wepelde **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 298; 388.

Wepele *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Wepfelern, s. Wetzlar.

Weplethi, s. Wepelde.

Wepritz *(brandenb. K. Landsberg)*, Wepersow **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Wer *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709 f.

Weraldocelle, s. Zell.

Weraltesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 48.

Werba *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 98.

Werbe *(Ob.- u. Nied.-, waldeck. Ederkr.)*, **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Werbeke *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Werbelin *(magdeb. K. Delitzsch)*, **1375**, Brandenb. Landb. 19.

Werbelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 145.

Werben *(magdeb. K. Osterburg)*, Wiribeni **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 31; 816, 21 f. — **1006**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 13. — **1014**, Nordelb. Chron. 31; 94. — Wirbeni **1032**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 42. — Warben **1033**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 324. — Wirbina castr., gebaut **1034**, Wipon. V. Chounr. imper., Scr. 11, 271, 26; Schlacht, Ann. Hildesh., l. c. 99, 30. — gewonnen **1035**, ibid. 100, 8; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 122, 43; Wirbina, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 195, 33; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 10; Wirbin, Kaiserchron., Massmann 16361. — Wyrbina **1036**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 437. — neugebaut **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 137.

Werben *(Burg-, merseb. K. Weissenfels)*, Wirbine castr. **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — Witirbiensis, gebaut **1130**, Chron. Gozec., ibid. 154, 45; **(1130)** Wirbene, Ann. Pegav., Scr. 16, 256, 9; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — belagert **1174**, ibid. 1, 1016. — Werbin **1215**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 79. — Wirbina **1223**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 204, 21 f. — **1300**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 10. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Werben, s. Werfen.

Werbig *(magdeb. K. Jerichow)*, Wercik **1375**, Brandenb. Landb. 29.

Werbinwag *[unbek.]*, **1267**, Ann. S. Georg., Scr. 17, 298, 1.

Werblitz *(brandenb. K. Soldin)*, Werbelitz **1337**, Neumärk. Landb. 17; 30.

Wercawe *[unbek., Diöc. Speier]*, castr. **1456**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 348.

Wercla *[unbek., in Brabant]*, **1127**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 40.

Werd *(bair. B. Erding, wie die folgenden auch Woerth geschrieben)*, Werde c. **1185**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Werd *(Vorstadt von Nürnberg)*, Werde **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 19 f. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 15 f. — Werdt **1425**, ibid. 10, Nürnb. 4, 16, 18 f. — Wert **1427**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 15, 10 f.

Werd *(bair. B. Passau)*, Werde c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Werd *(Nonnen-, Insel im Kiemsee)*, Nunnenwerd, Kl. gegründet **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Nonnenwerd **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; Nunnwerd, ibid. 88.

Werd *(bair. B. Schongau)*, Verdea, Kl. gegründet **951**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 144. — **954**, Chron. Andec. edit. 1602, 4. — **1219**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 781, 48.

Werd *(bair. B.-St.)*, Warid, Werida c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 53. — Werde castr. **1204**, Chron. episc. Ratisp., Eccard. Corp. 2, 2249. — Werd **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 21 f.

Werd *(Donau-, bair. B.-St.)*, Schwebischwerd, gegründet **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88. — Werde munit., gewonnen **1081**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 23. — Werd Suevie, Mangolstein, Kl. gegründet **1226**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 275. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 18 f. — **1228**, Compil. chronol. Oefele, Scr. 2, 336. — oppid. **1241**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 15. — **1247**, Weltchron., I. bair. Fortsetz., D.-Chr. 2, 326, 8. — Swebesch Werd **1250**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 149, 9. — Worthen, Werthen 1151, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 35. — Werden **1254**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 383, 45; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 25. — Werdea, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 26 f.; Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 528; Swabiswerde, Contin. Sancruc., Scr. 9, 643, 45; Werda, Ann. Mellic., Scr. 9, 509, 17. — Mangoltstein **1256**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 275. — **1261**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 119, 7 f. — **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 29. — **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — Suebiswerder, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 45. — **1307**, Leges 2, 488, 35. — **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Word **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 12; 32, 9 f. — **1392**, Weltchr., D.-Chr. 2, 339, 13. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 92, 16 f. — Donawwerde **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 32. — Donauwurth, gewonnen **1458**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 423. — **1459**, St.-Chr. 15, Landshut 307, 12 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246 f. — **1493**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 32.

Werd *(elsäss. K. Erstein)*, Werde **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 23. — castr., erobert **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 28. — **1358**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 673, 19; 1050, 17.

Werd *(Alten-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Altmverde **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Werd *(Grafen-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Gravenberd **1295**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 30 f. — Gravenwerd **1304**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 454.

Werd *(ehem. bei Palt, österr. B. Mautern)*, Werda c. **1143**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 244.

Werd *(österr. B. Obernburg)*, Werde **1084**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 448, 42.

Werd *(österr. B. St.-Pölten)*, Werda **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 33 f. — c. **1141**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 143. — **1171**, Fund. Zwetl., l. c. 57 f. — Werde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 301, ibid. 2, 4, 58.

Werd *(Kaisers-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Werda insula, Kl. gegründet **705**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 237. — Caesaris insula **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — castr. gebaut **748**, V. Suib. l. c. 243. — verbrannt **778**, ibid. 247. — Werthe **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Werida **1056**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 197, 45; S. Suitberti insula, Lamberti Ann., Scr. 5, 102, 41. — **1062**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 811, 40. —

Werdene **1200**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 809, 43. — **1213**, ibid. 827, 26. — Werdina **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 5. — belagert **1215**, ibid. 356, 13; Ann. Colon. max., l. c. 827, 47. — belagert **1247**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 487; Closener, St.-Chr. 1, 39, 16; 45, 2. — **1248**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 42. — gewonnen **1282**, ibid. 125, 23. — Keyserswerde **1293**, Schüren 152 f. — **1349**, Notae Colon., Scr. 24, 365, 33 f. — **1394**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352 f. — Keyserswerth, belagert **1419**, Jac. Susat., ibid. 1, 214. — **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 509; Korner. — gewonnen **1424**, Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 265; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 21 f. — gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Werd *(Schönen-, soloth. A. Olten)*, Werde **1114**, Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 326. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.; Geschichtsfr. 17, 174.

Werd *(steierm. B. Gratz o. a.)*, Verde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Werd *[unbest.]*, Weride **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 9. — Werth, Werde c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Werdarin, s. Woerdern.

Werdau *(merseb. K. Torgau)*, Wert **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Werde *(steierm. B. Windischgrätz)*, Wirde **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Werde, s. Weert und Werd.

Werdegestorp, s. Werstorf.

Werdegg *(zürch. A. Kiburg)*, Waerdegg castr., verbrannt **1444**, Toggenb. Chron. 20; Fründ, Chron. 197.

Werden *(rheinl. K. Duisburg)*, Werithina, Werthina, Wyrdina, Werdina **799**, Trad. Werdin. Nr. 12 f., Zeitschr.-Berg 6. — Kl. gegründet, Rolev., Saxon. 112. — Werdina, Werdinensis, Hagen, Synt., Leibn., Scr. 3, 600 f. — Werina, Werthina V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 38; 414, 27 f. — Wirdinna, ibid. 425, 51. — Vulcoldi V. Bardonis, Scr. 11, 318, 43. — Wirdunum, gebaut **808**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 787, 19. — Werdena **809**, Flor. Wev., Münster. Chron. 1, 5 f. — **827**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 50 f. — Werduun **973**, Thietmar, l. c. 753, 43. — **977**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 13. — Wirthunu **1017**, Thietmar, l. c. 854, 32. — Werdene castr. **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 42 f. — **1248**, Weltchron., D.-Chr. 2, 258, 1. — **1254**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 426. — **1300**, Northof, Mark, Tross 130.

Werden, s. Werd.

Werdenberg *(St.-Gall. B. Saargans)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121. — **1292**, Joh. Vitodur. (Archiv) 33. — **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 138, 3. — castr., Lirer, Weg. c. 16. — **1318**, Matth. Neoburg. 66. — **1445**, Fründ, Chron. 227. — **1464**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 29.

Werdenburg, s. Warberg.

Werdeue, s. Werd, Wehrden und Werden.

Werdenfels *(Ruine, bair. B.-O.)*, castr., Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 52. — Wernfels **1443**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 16 f. — **1477**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 450.

Werdenstein *(Ruine, luzern. A. Entlebuch)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 25.

Werder *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1170**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Werder *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Werder *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Werder *(Burg-, brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 19.

Werder *(ehem. bei Hannover)*, Kl. **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.

Werder *(hannov. A. Bockenem)*, Insula castr., zerstört **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 5; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — **1261**, ibid. 795. — Werdern **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 31. — zerstört **1291**, ibid. 866, 47.

Werder *(merseb. K. Merseburg)*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380. — **1431**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 19.

Werderland *(vor Bremen)*, **1358**, Rynesb., Chron. Brem., Lappenb. 102.

Werdina, s. Werden.

Werdingburg *[unbest.]*, Werdingborch **1326**, Detmar, Chron., Graut 1, 223. — belagert **1329**, ibid. 227. — belagert **1346**, ibid. 262; Korner.

Werdnau *[unbek.]*, **1439**, Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 50.

Werdorf *(rheinl. K. Wetzlar)*, Wertdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 62.

Werdsee *(bair. B. Starnberg)*, Aasee, Aesee, Ausee, Seue, St.-Chr. 15, 476, 3 f. — Wertsee **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 524.

Werdtbach *(ehem. bei Rothenburg a. T.)*, castr. zerstört **912**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177.

Werdtwaeldt *[unbek., bei Nürnberg]*, castr. **1427**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201.

Wereborch, s. Warberg.

Werecundia, s. Warcom.

Wereduu, s. Wehrden.

Werehus *[unbek., in Westfalen]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Werelidde *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18; 19.

Werenberg *[unbek.]*, **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.

Werenberghusen *[unbek.]*, **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Werenbrahteshusen, s. Wermertshausen.

Werenheresrode *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 162.

Werenza, s. Wernitz.

Wereswiler, s. Waedensweil.

Werethan *[unbek.]*, **1318**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 313.

Werfen *[unbek., in Baiern]*, castr. **1292**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 41.

Werfen *(österr. B. Weir)*, c. **1165**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 768.

Werfen *(salzb. B. Salzburg)*, Werven castr. **1198**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 46. — Werven gebaut **1077**, V. Gebehardi archiepisc., ibid. 39, 21. — **1127**, V. Chunradi, ibid. 74, 46. — Werben c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 59 f. — **1292**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 333. — Berffen **1403**, V. Gebeh. Salisb., Scr. 11, 24, 260. — Werffe **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.

Werffhusum *[unbek.]*, **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 21.

Werfhem, s. Warfum.

Werflante *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Werfpull *(ehem. brandenb. K. Niederbarnim)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Werganstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33; Wergantstorf, ibid. 48.

Wergesi, s. Wuergassen.

Wergestorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 36.
Werhem *[unbek.]*, **931**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 511. — Werihem, Trad. Corb., Wig. Nr. 236.
Werida, s. Werd.
Werihusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Werina, s. Werne.
Werinbretsheim, s. Wuermetsham.
Werindorf, s. Wernersdorf.
Werinesperc, s. Warnesberg.
Weringhof *(westfäl. K. Lippstadt)*, Wyrum, Trad. Corb., Wig. Nr. 429.
Weringowe, s. Werngau.
Werini *(Volksstamm)*, Lex Thuring., Leges 5, 119.
Werinofelde *[unbest. Gau]*, **804**, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 5; Guerenafelduno, ibid. 17. — Heverenofelda **805**, ibid. 307, 36 f.
Werisdorf, s. Woersdorf.
Weriswiler, s. Erisweiler.
Werithina, s. Werden.
Werkesbuttele, s. Warxbuttel.
Werkhausen *(bei Erfurt)*, Werkhusin, gewonnen **1345**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 6.
Werl *(ehem. bei Burgdorf a. Ocker)*, Werle **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Werlaon **924**, Widukind, Scr. 3, 431, 10. — Werla **968**, ibid. 465, 6; Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 45; Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 19 f. — Werlu **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 24 f. — **1002**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 7. — **1024**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 21. — **1037**, Henr. de Hervord. 103. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15.
Werl *(detmold. A. Schötmar)*, Werle **1116**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 30. — W. antiq. **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Werl *(westfäl. K. Beckum)*, Werlon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35.
Werl *(westfäl K. Soest)*, Werlen, Schlacht c. **900**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 148. — Werla **1026**, Annal. Saxo, Scr. 6, 676, 50 f. — Werle c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — oppid., gewonnen **1244**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 22. — zerstört **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gewonnen **1287**, Chron. Cliv., ibid. 2, 216. — **1324**, Northof, Mark, Tross 162. — **1446**, Detmar, Chron. Graut. 1, 103; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84, 10. — **1447**, Münster. Chron. 196.
Werlau *(rheinl. K. St.-Goar)*, Werle **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Werle *(ehem. zwischen Schwan und Lützow in Mecklenburg)*, Werlo, belagert **1125**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 9. — **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 79. — gewonnen **1154**, ibid. 83. — verbrannt **1158**, Detmar, Chron., Graut. 1, 47. — Wurle castr., gewonnen **1160**, Helmold, l. c. 80, 33. — verbrannt, ibid. 81, 1. — gewonnen **1163**, ibid. 84, 37; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 11; Ann. Palid., ibid. 92, 49; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 415; Detmar, l. c. 48; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015; Weltchron., D.-Chr. 2, 225, 3 f. — Warle, belagert **1173**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 350. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 193.
Werleche *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Werlshausen *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Widerolteshusen **784**, Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.
Wermede, s. Velmede.
Wermelingen *(luzern. B. Sursee)*, ? Beringeringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 16.
Wermertshausen *(hess. K. Marburg)*, ? Werenbrahteshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 42.
Wermesbutle, s. Warmbuettel.
Wermetsweil *(zürich. B. Pfäffikon)*, Wermbrechtzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 11.
Wermssen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.
Wermuehle *(bei Biesenthal, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25.
Wermunte *[unbest.]*, **1153**, Leges 2, 95, 40.
Werna *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael. Scr. 12, 907, 28.
Wernaw *(ehem. bei Marienburg)*, **1454**, Ält Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 668.
Wernberg *(kärnt. B. Villach)*, Wernburg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533
Wernbiegowe *[unbek.]*, **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.
Wernbrehtsheim, s. Wuermetsham.
Wernburg, s. Warberg.
Werne *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Werina. Wernon **834**, Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6. — **1139**, Flor. Wev., Münster. Chron. 21. — **1301**, ibid. 36 f. — **1390**, Freckenh. Hebereg. Friedländ. 154.
Werne, s. Wier.
Wernepe *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Wernera-Holthuson, s. Holthausen.
Wernersdorf *(österr. B. Pottenstein)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 364.
Wernersdorf *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1456**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 176.
Wernesbrunne *(ehem. bei Ostheim im Grabfeld)*, **827**, Trad. Fuld., Dr. 39, 152.
Wernetzhausen *(zürch. B. Hinweil)*, Wernoltzhusen **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Wernolsthusen s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103 f. — Wernoltshusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 17.
Werneuchen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Warnowe **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.
Wernfels, s. Bernfels und Werdenfels.
Werngau *(um die Wern, Nbfl. des Main)*, Weringowe, Trad. Fuld., Dr. c. 5.
Wernhartleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.
Wernharts *[unbek.]*, **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.
Wernhersdorf *[unbek., in Kärnten]*, **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 18.
Wernigerode *(magdeb. K.-St.)*, Wernigherode, gebaut **661**, Sachsenchron., Abel, Samml. 53. — Wernigerode, gewonnen **1206**, ibid. 153. — Werningerothe **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 15. — Werningerode castr., **1213**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 17. — **1302**, Leges 2, 480, 1. — **1388**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 9. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 14.
Wernikenhagen, s. Warnkenhagen.
Werningen *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar. Geschichtsfr. 24, 112.
Wernitz *(Nbfl. der Donau bei Donauwerd)*, Warinza, Schlacht **840**, Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 39. — Werna **1121**, Ehkeh. Chron., Scr. 6, 257, 31. — Werenza **1125**, Otto Frising. Gesta Frieder., Scr. 20, 360, 46.
Wernitz *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 98.
Wernitz *(Wald bei Nauen in der Mark)*, Schlacht **1402**, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Wechenegg *(Ob. u. Unt.-, bad. A. St.-Blasien)*, Wassenegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 17.

Weschnitz *(Nbfl. des Rhein bei Lorsch)*, Wisgoz **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 342, 2 f.; Freher-Str., Scr. 1, 93.

Weschnitz *(hess. K. Heppenheim)*, Wizgoz **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 7.

Wese, s. Weesow und Weeze.

Weseca *(Zufl. des Drausensee)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 129.

Weseehen, s. Vogesen.

Wesel *(Ober-, rheinl. K. St.-Goar)*, Wasaliacensis **649**, V. s. Goaris, Mabill. a. SS. Bened. 2, 270. — Vesalia civit. **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 7. — Wesalia, Wesele **1262**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 417, 39 f. — W. super. **1280**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 174. — **1287**, Ann. Colmar., Scr. 17, 214, 26; Wessila, ibid. 215, 13; Wyesela, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 746, 36. — Wesela **1288**, Chron. Colmar., Scr. 17, 255, 31 f. — **1289**, Notae histor., Zais 18. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Oberwesel, belagert **1389**, Fasti Limpurg., Ross. 8 f.

Wesel *(rheinl. K.-St.)*, Wesaliensis **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Wesalia **779**, Rolevink, Saxon. 92. — **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — Besalia civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 40. — **1255**, Leges 2, 374, 28. — **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 223. — **1308**, Notae histor., Zais 17. — Weselle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 128. — verbrannt **1354**, Chron. Cliv., l. c. 2, 243. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 4 f. **1421**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 357, 5.

Wesela *(böhm. K. Pardubitz)*, Wesele **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90; 499.

Wesele, s. Wesela und Wessel.

Weselich, s. Wesseling.

Weselitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 142.

Wesen *(österr. B. Mauerkirchen)*, Wezan **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — Wesin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 541 f. — castr. c. **1200**, Trad. Patav., ibid. 479 f. — **1244**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 119.

Weselle, s. Wesel.

Wesen *(St.-Gall. B. Uznach)*, Nider-W. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 16. — gewonnen **1386**, Justinger, Chron. 166 f. — **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 831, 19; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35, 1 f.; Nr. 36, 1 f. — **1436**, Fründ, Chron. 6 f.

Wesen *[unbek.]*, zerstört **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.

Wesenberg *(Gr. u. Kl.-, holstein. A. Reinfeld)*, Wispircon, Wisbircon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 25.

Wesenberg *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Wesenberg *[unbest.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394 f.

Wesenburg *[unbest.]*, Wesenborch, Schlacht **1278**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 369. — **1280**, Sachsenchron., Abel, Samml. 173.

Wesende *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Wesendorf *(brandenb. K. Templin)*, Wesildorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Wesental, s. Wiesenthal.

Wesep *(niederl. Prov. Nordholland)*, Wispe, verbrannt **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 48.

Weser *(Fluss)*, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Wesera c. **700**, Rolevink, Saxon. 68. — Wisara **718**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 16. — 753, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 170; Wisuraha, Pass. Bonif., Jaffé, Biblioth. 3, 472 f. — Wisora **772**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 150 f. — Wisara, Wisura, Visera **773**, Ann. Lauriss. min., ibid. 117 f.; Visurgis, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Wirre **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn. Scr. 2, 262. — **779**, Ann. Patav., ibid. 16 f.; Ann. Lauresh., ibid. 31 f.; Visara, Chron. Moissiac., ibid. 296, 28 f. — **797**, Ann. Xantens., Scr. 2, 223, 36. — Wissula, Wirraha, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 285, 1. — Wisarah **822**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — **852**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 10 f. — Wesere **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 25 f. — Wesera **962**, Jocundi transl. Servat., Scr. 12, 101, 30 f. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 42. — **1020**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 85, 40 f. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157. — s. XII, V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 20. — **1220**, Rynesb. Chron., Lappenb. 69; 70 etc.

Weseram *(brandenb. K. Westhavelland)*, Wegeram **1375**, Brandenb. Landb. 102.

Weset *(belg. Prov. Lüttich)*, Veosatum 870, Leges 1, 517; Visetum, Hincmar, Scr. 1, 489, 21. — Guegesaz **1106**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 254, 11; Wegsaz oppid., Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 38; Ekkeh., Scr. 6, 235, 40; Wisatum, Sigeb., Scr. 6, 371, 34. — Visetum **1225**, Northof, Mark. Tross 70.

Wesheym, s. Wessem.

Wesiga, s. Wetigau.

Wesilndorf, s. Wessendorf.

Wesinbach, s. Wesbach.

Wesingen, s. Woessingen.

Wesintal, s. Wiesenthal.

Wesler, s. Wetzlar.

Weslingburen, s. Wesselbueren.

Wesloe *(bei Lübeck)*, Wyslo, verbrannt **1400**, Rufus, Chron., Graut. 2, 459; Wisslo, Korner; Wislo, Chron. Slav., Laspeyr. 153.

Wesmarith-See *(bei Dolgen, brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Wesperwill, s. Vesparweiler.

Wessaga, s. Wetigau.

Wessede, s. Wechte.

Wessel *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wesele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Wesselburen *(holstein. K. Norder-Ditmarschen)*, Weslingburen **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Wesseli *(mähr. B. Ung.-Ostra)*, Wessel castr. **1315**, Königss. Gesch.-Quell. 363.

Wesseling *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Bonn)*, **1417**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 113, 13. — Weselich **1486**, Koelh., ibid. 867, 32.

Wesselprunne, s. Wessobrunn.

Wessem *(niederl. Prov. Limburg)*, Wishem **965**, Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 26. — Wesheym **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 47.

Wessem, s. Wessum.

Wessenbeke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Wessenberch, s. Waxenberg.

Wessenberg *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Wessendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Wesilndorf c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2. 8, Nr. 332. — Wesendorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 540.

Wessenhoven *[unbek.]*, Kl., Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 380 f.

Wessiga, s. Wetigau.
Wessingen, s. Fessing.
Wesslere *[unbek., bei Soest]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.
Wessobrunn *(bair. B. Weilheim)*, Wezzezprunnen, Wessesprunnen, Jechscinisprunnun, Jescinisprunnun **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 3. — Wesselprume, Wessonis fons, Kl. gegründet **753,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 96. — Weyzenprun **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50. — Wessoprunn **783,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 79. — Wezzinsbrunnen, gebaut **788,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 62, 1 f. — Weizenbrunno **817,** Leges 1, 224, 30. — Wezzinisbrunnin **1103,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 657, 12. — **1106,** Rodaspalcus de Egin., Scr. 12, 433, 32. — Wessesprun **1363,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 19. — **1490,** Chron. Benedictobur., l. c. 238, 3.
Wessum *(westfäl. K. Ahaus)*, Wessem **1408,** Münster. Chron. 178.
Westarp *(bei Grenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.
Westaugia, s. Westerrich.
Westcappele, s. Kapelle.
Westdorf *(magdeb. K. Aschersleben)*, Westidorp castr. **1216,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 142, 11.
Westeelo, s. Eecloo.
Westedt *(Hohen-, holstein. A. Rendsburg)*, Westede **1303,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4. — **1317,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.
Westen *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, **1294,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.
Westen *(hannov. A. Verden)*, Wasten **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1. — Westene **1198,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.
Westen *(rheinl. K. Lennep)*, ? Westhene **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182.
Westendorf *(bair. B. Wertingen)*, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 252, 14.
Westenestete *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 103.
Westenfeld *(meining. A. Römhild)*, Westnenfelden, Trad. Fuld., Dr. 5, 161.
Westenfeld *(westfäl. K. Bochum)*, Weystenvelde **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 407.
Westenhem *[unbek.]*, **1181,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 12.
Westenried *(bair. B. Kempten)*, Westirriet **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 13; Arch.-Augsb. 2, 33.
Westensee *(holstein. A. Kiel)*, Westense **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 264 f. — **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 283, 9 f.
Westerbauerschaft *(bei Ladbergen, westfäl. K. Münster)*, Werst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47.
Westerbeck *(westfäl. K. Warendorf)*, Westarbikie, Vesterbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f. — Westerbecke, Westerbike **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.
Westerberg *(bair. B. Moosburg)*, c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.
Westerbintheim, s. Beintum.
Westerbuiren *(niederl. Prov. Friesland)*, Westerburc, Westerburge, Trad. Fuld., Dr. 7, 73; 83. — Westarburon **945,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.
Westerburg *(nassau. A. Rennerod)*, Westirburg **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 14. — Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370.
Westerburg *(oldenb. A. Oldenburg)*, Westerborch castr. **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 387. — gewonnen **1482,** ibid. 427; Chron. Slav., Laspeyr. 339.
Westerburg *(rheinl. K. Solingen)*, **1274,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 37. — **1455,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 797, 20 f.
Westerche, s. Westergau.
Westerenfelden, s. Westenfeld.
Westerenvelde *[unbest.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.
Westerfeld *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Westonvelda **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49. — Westervelt **1152,** V. Gebehardi, Scr. 11, 45, 5.
Westergau *(in Friesland)*, Westrigou **733,** Ann. Patav., Scr. 1, 9; Wistragou, Ann. Til. u. S. Amandi, ibid. 8. — Wistriamchi **736,** Ann. Mettens., ibid. 326, 1. — Westerche **753,** Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2. — Westeraeche, V. s. Bonifac., Scr. 2, 350. — Westarriche, Westerriche, Westriche, Westerache, Westrahe, Trad. Fuld., Dr. 7, 1 f. — Westergo, Westergine, Westergina **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 15 f.
Westergau *(in Thüringen)*, Westergewe, Trad. Fuld., Dr. 38, 22 f.
Westerheim *(bair. B. Ottobeuren)*, Westerhain, Westernhain **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 9; 12; Arch.-Augsb. 2, 8.
Westerheim *(württ. OA. Geislingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Westerhof *(hannov. A. Osterode)*, Westerhove **1279,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — castr. **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 9.
Westerhofen *(württ. OA. Ehingen)*, Westerhoven s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 43.
Westerholz *[unbek., Wald im Elsass]*, **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 4361; Grandid. 17.
Westerholz *[unbek., in Westfalen]*, Westerholta **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 b, Zeitschr.-Berg 9.
Westerhus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.
Westerland, s. Lothringen.
Westerlee *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 3.
Westernach *(bair. B. Mindelheim)*, **1437,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 1. — **1477,** ibid. 29, 35.
Westernbach *[unbek.]*, Westernpach, Westrinpach c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 548 f.
Westerndorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362 f.
Westeros *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 252.
Westerrich *(das Gebiet westlich der Vogesen)*, **998,** Oheim, Chron. 97, 18 f. — Westravia, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 327. — Westrich **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 539, 24 f. — **1321,** Joh. Vitodur. (Archiv) 69. — Westaugia **1359,** Matth. Neoburg. 187; 1353, ibid. 198; Westrania, ibid. 200. — **1382,** Königsh. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 808, 3.
Westersee, s. Nordsee.
Westerstedt *(oldenb. A.-O.)*, Westerstede castr., verbrannt **1423,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 111. — verbrannt **1457,** ibid. 117.
Westerstetten *(württ. OA. Ulm)*, **1430,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 33 f.
Westerwald *(Gebirge in Nassau)*, c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 23. — Westerwalden, Rolevink, Saxon. 16. — Wesderewalde, Westerwolde **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Westerwalde *(ehem. Prov. in Friesland)*, **845,** Trad. Werdin. Nr. 62 f., Zeitschr.-Berg 6.

Westerwemede *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Westerwiede, s. Wiede.

Westerwik *(ehem. bei Pelde, westfäl. K. Beckum)*, Westervik **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Westerwoirt *[unbek., in Holland]*, **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232.

Westfalia, s. Falen.

Westfeld *(hannov. A. Alfeld)*, Wetfelde, Trad. Corb., Wig. Nr. 331.

Westhausen *(elsäss. K. Erstein)*, **1302,** Ann. Colmar., Scr. 17, 227, 34.

Westhausen *(meining. A. Römhild)*, Westhusen **776,** Trad. Fuld., Dr. 39, 15 f.

Westheeren *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 247.

Westheim *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 32.

Westheim *(bair. B. Hammelburg)*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 31 f. — Trad. Fuld., Dr. 5, 22.

Westheim *(bair. B. Hassfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 85, 6 f.

Westheim *(bair. B. Windsheim)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 70 f. — Weistheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31.

Westheim *(weimar. K. Eisenach)*, **812,** Trad. Fuld., Dr. 39, 64 f.

Westheim *(westfäl. K. Büren)*, Westahem **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Westheim *(württ. OA. Hall)*, **787,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 40. — **856,** Trad. Fuld., Dr. 4, 88; 40, 39. — Cod. Hirsaug. 47 f. — **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **903,** ibid., Scr. 21, 384, 31.

Westheim *(Korn-, württ. OA. Ludwigsburg)*, Westhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — **1276,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f.; Hess, Monum. 258. — **1324,** Lib. quart.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 20.

Westhem *[unbek.]*, **1114,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Westhofen *(elsäss. K. Molsheim)*, Westhof, Westhove, Westhoven **739,** Trad. Wizenb. Nr. 112 f., Possess. Nr. 17 f. — **1389,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 849, 13. — gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Westhofen *(rheinhess. K. Worms)*, **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 7.

Westhofen *(westfäl. K. Dortmund)*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 283. — **1382,** Flor. Wev., Münster. Chron. 74; 142.

Westhus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Westick *(westfäl. K. Hamm)*, Westwig c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Westinsel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 232.

Westkirchen *(westfäl. K. Warendorf)*, Westkerken **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Westlingi, s. Friesland.

Westmark *(bei Beelen, westfäl. K. Warendorf)*, Vestmarcke, Westmarke **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Westnederi, s. Neder.

Westrania, s. Westerrich.

Westren *[unbek., in Thüringen]*, Westrum, Westera, Trad. Fuld., Dr. 38, 93 f.

Westrigou, s. Westergau.

Westristen-beoerigeseti, s. Beverstedt.

Westrup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wessitarpa, Wersedorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.

Westubbe *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Westungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 192.

Westunnen, s. Oennen.

Westwig, s. Westick.

Wetarungen, s. Weitringen.

Wetberge, s. Wettbergen.

Wetelemstide, s. Wettlenstedt.

Wetelendorpht, s. Wetteldorf.

Wetelesbach, s. Wittelsbach.

Weteleshelm, s. Wettelsheim.

Wetelitz *[unbek.]*, **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 55

Weten *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.

Wetenfeld *[unbek.]*, Kl., Lirer, Weg. c. 7.

Weterefelt, s. Wetterfeld.

Wetereiba, s. Wetterau.

Weterstat, s. Wetter.

Wetfelde, s. Westfeld.

Wetflaria, s. Wetzlar.

Wethen *(waldeck. Twestekr.)*, Whetiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 62; Wetiun, ibid. Nr. 66.

Wetherswinkel *[unbek.]*, **1289,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 91.

Wethlara *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 30.

Wetigau *(um Pirmont)*, Huettagon **784,** Einhardi Ann., Scr. 1, 167, 16; Waizzagawi. Ann. Lauriss., ibid. 166, 17. — Hwetige, Trad. Corb., Wig. Nr. 227; 256. — Wetigo, ibid. Nr. 319. — Wessaga, Wessiga, Wesiga **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 46. — Wetiga, Wettiga **1031,** ibid. 155, 30.

Wetilbrunnen *[unbek.]*, **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.

Wetilsheim, s. Wettolsheim.

Wetingen, s. Woetting.

Wetlarn *(böhm. K. Prag)*, ? Wetla **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 554.

Wetmere, s. Weitmar.

Wetmerschede *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Wetmerslede *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413 f.; Wetmersledde, ibid. 415.

Wetow *[unbest.]*, **1277,** Leges 2, 421, 8.

Wetrach, s. Wetterau.

Wetritesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 151

Wetschitz *[unbek., bei Gr.-Glogau]*, **1426,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.

Wettbergen *(hannov. A. Wennigsen)*, Wetberge **1297,** Notae Hannover., Scr. 16, 433, 7.

Wettegis, s. Waeggis.

Wettelbrunn *(bad. A. Staufen)*, Witelnbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Wetteldorf *(rheinl. K. Prüm)*, Wetelendorpht **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 424.

Wettelsheim *(bair. B. Heidenheim)*, Weteles-heim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Wetter *(hess. K. Marburg)*, Weterstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 12. — Wetere, Wettere **1250,** Possess. Hain. 4 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Wetterau *(um die Wetter, Nbfl. der Nidda)*, Wedereiba **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 27 f. — Wetereiba, Trad. Fuld., Dr. c. 42 f. — Wetrach, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 31, 17. — Wetteraiba **878,** Monum. Blidenstad. 1, 1; 2, 2 f. — **981,** Vulculd. V. Bardonis, Scr. 11, 318, 14. — **1031,** V. Bardon., Jaffé, Biblioth. 3, 521. — Wederawe **1241,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 26. — **1347,** Matth. Neoburg. 141.

Wetterfeld *(hess. K. Hungen)*, Weterefelt, Trad. Fuld., Dr. 42, 167.
Wetterhof *[unbek., bei Wedinghausen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.
Wetteringen *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1173,** Münster. Chron. 112.
Wetterling *(bair. B. Erding)*, Wedarmingin c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113 f.
Wettesingen *(hess. K. Wolfhagen)*, Witisunga, Witisungeno marca, Trad. Fuld., Dr. 41, 93 f. — Wittisungan **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 3.
Wettin *(merseb. Saalkr.)*, Wittin, castr. gebaut **785,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 377; Lips. 44. — Witin **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 3. — **1110,** Ann. Magdeb., ibid. 181, 47. — **1123,** Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 8 f. — **1124,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 15, 42, 11. — Wetyn **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 33. — **1130,** Ann. Pegav., Scr. 16, 256, 14. — Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — Within **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1203,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 21. — Schlacht **1263,** Chron. Sampetr., Stübel 91; Bettin, Sachsenchron., Abel, Samml. 169; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431; Ann. Vet.-Cellens., l. c. 43, 35. — **1371,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 386.
Wettinen, s. Woetting.
Wettingen *(aarg. B. Baden)*, Kl. gegründet **1227,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — Cod. Hirsaug. 48. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172 f. — **1287,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 32. — **1288,** Justinger, Chron. 35. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 25. — Maris stella **1308,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357. — **1443,** Fründ, Chron. 143.
Wettishusin *[unbek.]*, **1183,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163 f.; Scr. 24, 663, 8 f.
Wettiswilare, s. Wettschweil.
Wettlenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Wetelemstide **1218,** Leges 2, 222, 44. — Wetelemstede **1423,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 272, 7.
Wettolsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wetilsheim **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 38. — **1288,** ibid. 215, 35. — Wetzelsheim **1328,** Matth. Neoburg., append. 226.
Wettringen *(bair. B. Hoffheim)*, Wetarungen **795,** Trad. Fuld., Dr. 39, 182. — Wetterung **1148,** Monum. Eberac. 55, 36.
Wettringen *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.
Wettschweil *(zürch. B. Affoltern)*, Wettiswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Wediswil **1388,** Justinger. Chron. 173. — Wettiswyl **1444,** Fründ, Chron. 210.
Wetwersen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Wetzelsberg *(steierm. B. Judenburg)*, Wetzlynsperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Wetzelsdorf *(vier Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Wetzlynstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Wetzelsdorf, s. Wetzleinsdorf.
Wetzelsheim, s. Wettolsheim.
Wetzendorf *(bair. B. Lauf)*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.
Wetzeneth *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 2.
Wetzeneth *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Wetzenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 137.
Wetzisreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Wacilinisruti, Wazelinsruthi, Becilinisruti, Bezzelinsruthi **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36 f.
Wetzlar *(rheinl. K.-St.)*, Wetslaria **1236,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 3. — Wesler **1241,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 429. — Wetflaria civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38. — **1254,** Ann. Wormat., ibid. 58, 7. — Wetzlaria **1255,** Leges 2, 374, 26; 382. — **1273,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 642, 28. — **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 315. — Wetflar **1285,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 126, 4 f.; Wepfalern, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 6 f.; Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 4; Jaffé Biblioth. 3, 710; Wephelar, Matth. Neoburg. 22; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 20; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 23 f.; Königsh., ibid. 450. — **1286,** Chron. Sampetr., Stübel 119; Wetslair, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 340; Wueppheler, Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 303, 12; Wefler, Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 596, 36. — **1349,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 278, 12 f. — Aufstand **1369,** Fasti Limpurg., Ross 48. — item **1394,** ibid. 90. — — **1400,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 14 f. Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 408. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 256.
Wetzleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wydisleve, Trad. Corb., Wig. Nr. 228. — Witisleve **1079,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 2; Witilleve, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790.
Wetzleinsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Wetzelsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 93 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.
Wetzleinswinchel *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Wetzles *(österr. B. Raabs)*, Bezelines, Bezeleins **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.
Wetzmannsthal *(österr. B. Inzersdorf)*, Wezimannistale c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 367.
Wetzsee *(bei Dölzig, brandenb. K. Soldin)*, Weltsow **1337,** Neumärk. Landb. 32.
Wetzwil *(luzern. A. Sursee)*, Wediswile **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Wezewile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 107. — Wetzwile **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 103.
Wevelingen, s. Weferlingen.
Wevelinghofen *(rheinl. K. Geldern)*, Velinghoven **1225,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 194. — Vevelkoven **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 5.
Wevelsburg *(westfäl. K. Büren)*, Wifelesburch, neugebaut und zerstört **1124,** Annal. Saxo, Scr. 6, 761, 52. — Wivelinburg **1174,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 787, 1.
Wever *(westfäl. K. Paderborn)*, Wawurci, Trad. Corb., Wig. Nr. 323. — Waveri **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 9.
Wezelbach *[unbek.]*, Wezelenbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 384.
Wezele *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 125.
Wezenethe *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Wezenloch, s. Wiesloch.
Wezenowe *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Wezeram, s. Weseram.
Wezikon *(thurg. B. Tobel)*, Wezinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 240, 12.

Wezilishus *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 25.

Wezinloch, s. Wiesloch.

Wezstede *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Wezwingin *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.

Wezzilingen *[unbek.]*, **1256**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 14.

Wezzinloch, s. Wiesloch.

Wgrinovo, s. Pflaumendorf.

Wiach, s. Weiach.

Wiare *[unbest.]*, **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 33.

Wibarn *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363. — Wibaren c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.

Wibbeke *(hannov. A. Uslar)*, Wigbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 189. — Wicbeke, ibid. 222.

Wibekem, s. Webbecom.

Wibelingen, s. Wieblingen.

Wibelspurg *[unbest.]*, **1333**, Justinger, Chron. 69.

Wibelsum *(hannov. A. Emden)*, Wivulsum **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Wibernavirum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 596, 46.

Wiblesheim, s. Wibolsheim.

Wibilingen *(württ. OA. Laupheim)*, Weibilingon **887**, Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 404, 6; Weibilingua, Weibilinga, Ann. Fuld. V, ibid. 404, 6 f.; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 109, 16. — Cod. Hirsaug. 102. — Wehibilingua **894**, Ann. Fuld. V, l. c. 409, 21 f. — Ebilingua, Eipilinga **899**, Ann. Fuld., Scr. 1, 414, 17. — Kl. gegründet **1093**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 43. — **1099**, Faber, Goldast 101 f. — Wibilingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 28.

Wibolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Wiblesheim, Cod. Hirsaug. 45.

Wibpyn, s. Wimpfen.

Wiburchoven *[unbek.]*, **1118**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 16. — **1146**, ibid. 718, 10.

Wiburg, s. Iburg.

Wicawiz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Wicbeke, s. Wibbeke.

Wicberneshusun *[unbek.]*, oppid. **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 46.

Wicbratinc *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Wiccletale *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.

Wicciliacensis *[unbek.]*, **789**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.

Wiccobrocho *[unbek.]*, **743**, Trad. Wizenb. Nr. 4.

Wicemannesberc, s. Witzmannsberg.

Wicense, s. Weissensee.

Wicerheim, s. Wissersheim.

Wicflet *[unbek.]*, **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159.

Wicgenahe *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Wicgereshusen, s. Wickers.

Wich, s. Wij.

Wichain, s. Weigheim.

Wicharinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.

Wicharstorf, s. Weikersdorf.

Wichartesheim, s. Weikersheim.

Wicharteslage, s. Weikertschlag.

Wichartesruiti, s. Weikersreut.

Wichdereshusen *[unbek.]*, Wichareshusen **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Wichebach *[unbek. Nbfl. des Main]*, Wichebach **1007**, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 52.

Wicherdingehusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.

Wicherisdorf, s. Weickersdorf.

Wichindorf, s. Weikendorf.

Wichmannsdorf *(brandenb. K. Templin)*, Wicmanstorpe **1106**, Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294. — **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Wichmannsdorf *(hannov. A. Lüneburg)*, Wichmannstorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Wichmund *(niederl. Prov. Gelderland)*, Withmundi, Widmundi **794**, Trad. Werdin. Nr. 4 f., Zeitschr.-Berg 6.

Wichterich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wihterche **1154**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 3. — Schlacht **1468**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 819, 13.

Wichtrach *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Konolfingen)*, Withera **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — Wihtrach **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37. — **1470**, Frickart, Chron. 173.

Wichtshausen *(thüring. K. Schleusingen)*, Wittingeshusen, Trad. Fuld., Dr. 5, 171.

Wicil *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 22.

Wicinse, s. Weissensee.

Wickartshusen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 92.

Wickede *(westfäl. K. Dortmund oder Soest)*, Wikki c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87 f., Zeitschr.-Berg 6. — Hollwikede **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1380**, Jura, ibid. 3, 280.

Wickenhaus *(württ. OA. Ravensburg)*, Mingoldsau **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31.

Wickenrade *[unbest.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 100.

Wickenreuth *(bair. B. Kulmbach)*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81. — **1296**, ibid. 100.

Wickenrod *(birkenf. A. Oberstein)*, Wiggenroda **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 11.

Wicker *(nassau. A. Hochheim)*, Wiskaro **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 14 f.

Wickerinchusen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Wickers *(bair. B. Hilders)*, Wicgereshusen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Wickershausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Walcrimheshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 93.

Wickersheim *(Breusch-, elsäss. K. Strassburg)*, Bruischwickersheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 29; 40. — Brusche-Wickersheim **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 77, 21; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 655, 12.

Wickersheim *(Ill-, elsäss. K. Strassburg)*, Wikersheim castr, erobert **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38. 21; Wigresem, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicileg. 2, 632; Königsh., ibid. 446 f. — Illewickersheim zerstört **1248**, Matth. Neoburg. 5.

Wickershofen *(bair. B. Neustadt)*, Wikhershoven, Wigkershoven **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Wickerstedt *(weimar. A. Apolda)*, Wicgerestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 39 f. — Wickestate castr., zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Wyckmar *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Wicmannesdorf *[unbek.]*, **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.

Wicpere, s. Weichberg.

Wictorpe, s. Brandenburg.

Wictulfingafurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 8.
Wiezenburg, s. Zscheiplitz.
Wida *[unbek., am Zugersee]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Wida, s. Weida, Weiden und Widen.
Widae *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.
Widaha *[unbek.]*, Wida, Widehe c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Widamere *[unbek.]*, **1242,** Gesta abbat. horti S. Mar., Scr. 23, 592, 36.
Widapa *[unbek.]*, **801,** Trad. Werdin. Nr. 23, Zeitschr.-Berg 6.
Widawia, s. Weida und Weide.
Widdenesheim, s. Wittisheim.
Widdenlaghe, s. Wittlage.
Widdergeshude *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Widdern *(württ. OA. Neckarsulm)*, Wideren **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392. — Widern castr., verbrannt **1457,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 214. — Wiedern, gewonnen **1458,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 420.
Widdeswurd, s. Witzwort.
Widdole *[unbek., in Holstein]*, castr., gebrochen **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — **1365,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Widdorpe, s. Wittorf.
Wide *[unbek., in der Betau]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Wide *[unbest.]*, **1278,** Lib. fundat. Heinrichov. 83 f.
Wideorf *[unbek.]*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.
Widehoven *[unbek., in Westfalen]*, Widehowe, Widohoiwe c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 84 f., Zeitschr.-Berg 6.
Widekenhagen *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.
Wydela *[unbest.]*, gewonnen **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.
Widelabach, s. Weilbach.
Widelagium *[unbest., Diöc. Hildesheim]*, castr. **1362,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799.
Widele *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Widelungesbach, s. Wittelsbach.
Widelwanch *[unbest.]*, Widelbanch, Andreae catal. abbat. S. Michael.. Scr. 12, 907, 35.
Wideman *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.
Widemerinchuson, s. Wirminghausen.
Widen *(Kt. Bern)*, Widun **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — Widon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Schlacht **1339,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 11; Chron. de Berno, bei Justinger, Chron. 300.
Widen *(zürch. A. Andelfingen)*, Wida **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 218 f.
Widendorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.
Widenewanch, s. Weidenwang.
Wydenhagen *[unbek.]*, **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408.
Widenihe, s. Weidling.
Widenla, s. Wiedelah.
Wideren, s. Widdern.
Widerestat, s. Weiterstadt.
Widergesere, s. Wuerges.
Widerhowe *[unbek.]*, **1080,** Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 51.
Widerolteshusen, s. Werlshausen.
Widerolteslebа *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 265.
Widersperkch *[unbek., bei Raabs]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Widerstorp, s. Wiersdorf.
Widesendorp, s. Witzendorf.
Widilsassen, s. Wildsachsen.
Widimuntheim *[unbek., in Holland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 24. — Witmuntheim, ibid. 7, 25 f. — Witemuntheim, ibid. 7, 125.
Widinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Widingen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577 f.
Widinpah, s. Weidenbach.
Widinstoude *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; Widenstouden, ibid. 166.
Wydisleve, s. Wetzleben.
Widli *[unbek.]*, **786,** Fragm. Ann. Chesnii, Scr. 1, 33.
Widmundi, s. Wichmund und Wittmund.
Widnik, s. Weidling.
Wydropla *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Widuberg, s. Winberg.
Widugiseshova, s. Wiedeshoven.
Widvazoda *[unbek.]*, **1179,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 26.
Wie, s. Wei und Wiehe.
Wiebelitz *(Gr.- u. Kl., magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 194.
Wiebelsberg *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wibelsberg **1340,** Monum. Eberac. 136, 8.
Wieblingen *(bad. A. Heidelberg)*, Wibelingen Kl. gegründet **948,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118; Scr. 21, 390, 31 f. — Wibelingun **1071,** ibid. 420, 9 f. — Weyblingen **1086,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263.
Wiechs *(bad. A. Engen)*, Kilchstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.
Wied *(rheinl. K. Neuwied)*, Wede **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — Weda, Wetha **1170,** Albrici Chron., Scr. 23, 853, 14 f. — Wide castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — Vide **1217,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 829, 15; Withe, ibid. 44, 832, 30. — Wiede **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — Aldenwede **1238,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 189. — Northof, Archiepisc. Colon., Tross 288. — **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 3; Koelh. St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 8. — **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494. — **1278,** Northof, Mark, Tross 118.
Wiede *(Wester-, hannov. A. Iburg)*, Wide **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.
Wiedelah *(hannov. A. Wöltingerode)*, Wydenla castr. **1332,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — **1353,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 26; 29. — Widenla, gewonnen **1421,** Engelhus. Chron., Leibn., Scr. 2, 1143. — gewonnen **1425,** Engelhus. Chron. contin., ibid. 84; 85.
Wieden *(Gr.- u. Kl.-, hess. A. Rinteln)*, Withun **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31. — ? Sudere Widi **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24; Ostw(idi), ibid. 23.
Wieden *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Widen **1233,** Fund. Zwetlin.. Font. Austr. 2, 3, 397. — Witunensis **1278,** Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 715, 39.
Wieden *(St.-Gall. B. Uznach)*, Salix s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 183.
Wiedenbrueck *(westfäl. K.-St.)*, Wienbrugk, Wyenbrugge, Schlacht **1232,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198. — Wydenbrukin, Wydenbrugge,

Wiens *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carinth., Hahn, Collect. 1, 533.

Wiensen *(hannov. A. Uslar)*, Wynethahusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 291. — Winedahusen, ibid. Nr. 258.

Wier *(niederl. Prov. Friesland)*, Werne **1240**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 586, 43.

Wier *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395 f.

Wier, s. Weier.

Wiera *(hess. K. Ziegenhain)*, Wirahe **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Wierantisdorf, s. Zwerndorf.

Wierau *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Schweidnitz)*, Wiri **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Wierberch *[unbek.]*, **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Wierbrun *(ehem. bei Kitzingen in Baiern)*, **1340**, Monum. Eberac. 98, 13.

Wierden *(hannov. A. Berum)*, **1334**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 264. — Wierdenmoniken **1474**, ibid. 271.

Wiere *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Wieringen *(Insel, niederl. Prov. Nordholland)*, Wiring **1184**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 41; Chron. Holland., Kluit 1, 134.

Wierland *(Landschaft in Estland)*, Vironia, Vyronia Wironensis **1186**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 242, 35. — Wironia **1219**, Chron. Livon., Hans. 234 f. — Withlandia **1228**, Chron. Albrici, Scr. 23, 921, 35. — **1229**, Wartb., Chron. Liv., Scr. Pruss. 2, 33.

Wiernsdorf *(ehem. bei Ravelsbach in Oesterreich)*, Wirindisdorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11. — Wirntesdorf c. **1160**, Trad. Gottwic., ibid. 293.

Wiersdorf *(hannov. A. Zeven)*, Widerstorp c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Wiersdorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wilderstorp **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Wiershausen *(hannov. A. Münden)*, Wigredeshusen, Trad. Fuld. c. 355.

Wiershausen *(hannov. A. Osterode)*, Wurengereshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 19. — Wuringererhusun, Trad. Corb., Wig. Nr. 301. — Wuringereshusen, ibid. Nr. 336; 372.

Wierthe *(braunschw. K. Braunschweig)*, Wyrte, Wirethe **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 18 f.

Wierum *(niederl. Prov. Friesland)*, Wirnon, Wiron, Trad. Fuld., Dr. 7, 63 f. — Wirem **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Werum **1211**, Emon. Chron., Scr. 23, 470, 31.

Wies *(bair. B. Miesbach)*, Pratum c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 26.

Wiesbach *(bad. A. Neustadt)*, Wisbach, Oheim, Chron. 19, 26.

Wiesbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Wisbach c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 391.

Wiesbach *(salzb. B. Hallein)*, Wispah **1262**, Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 796, 15.

Wiesbaden *(preuss. Prov. Hessen-Nassau)*, Wisibada castr., Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 196. — Wisibad, Wisinbade, Wissebad s. IX, Monum. Blidenst. 10, 17 f. — Wisebat **1239**, Ann. Erphord., Scr. 16, 33, 22. — **1314**, Oberrh. Chron., Griesh. 27. — Wisbadena **1367**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369.

Wieschingen *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Wiese *(Bach bei Trebnitz)*, Wesna **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Wiese *(schles. K. Trebnitz)*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 193 f. — Wezna, Veroa **1337**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 193.

Wyesela, s. Wesel.

Wieselburg *(österr. B. Scheibbs)*, Zuisil **1056**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 34. — Miesigenburch urbs **1063**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 813, 41. — Miesenburg praesid. **1096**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 208, 27. — civit., verwüstet **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 51; Contin. Claustro-Neob. VI, ibid. 743, 49. — Misenburg **1276**, Magni Chron. contin., Scr. 17, 533, 14.

Wieselburg *(ungar. Com.-O.)*, ? Wazenburg **1074**, Ann. Yburg., Scr. 16, 436, 39. — Mesenburg **1172**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 117, 12. — Weisenburg, Misenburg, gewonnen **1268**, Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — Wisenpurg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.

Wiesen *(bair. B. Lichtenfels)*, Wisa **1276**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 75.

Wiesen *(österr. B. St.-Pölten)*, de Pratis **1187**, Trad. Claustro-Neob. 161, Font. Austr. 2, 4, 34.

Wiesen *(rheinhess. K. Alzei)*, Wisa **812**, Leges 1, 178, 2. — Trad. Wizenb. Nr. 295 f. — **991**, ibid. Possess. 11, 91 f.

Wiesen *(steierm. B. Ober-Wölz)*, Wisen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Wiesen *(württ. OA. Wangen)*, Wison **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Wiesenbach *(österr. B. Hainfeld)*, Wisembach **1386**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 4.

Wiesenbach *(württ. OA. Gerabronn)*, **1439**, Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 49.

Wiesenbach *[unbest.]*, Wisenbach **1188**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 795, 9.

Wiesenberg *(österr. B. Taiskirchen)*, Wisenberge c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 287; 288.

Wiesenbronn *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wisibrunnen, Trad. Fuld., Dr. 42, 314. — Wisenprunn **1340**, Monum. Eberac. 127, 1 f. — Wissenprunn **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Wiesenburg *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Schlacht **1280**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 166, 19.

Wiesenburg *(sächs. A. Zwickau)*, Wissepuig **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 3; Wissenburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176.

Wiesendangen *(zürch. A. Winterthur)*, Wisendangen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — Wisenang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19. 202, 15.

Wiesendorf *(bair. B. Straubing)*, Wisendorf c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Wiesendorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Wisendorf c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708. — Wisindorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 279. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 401, ibid. 2, 4, 89; ? Windissendorf, ibid. p. 34. — Wisndorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Wiesenfeld *(österr. B. Hainfeld)*, Wisentsfeld, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 406 f.

Wiesengiech *(bair. B. Schesslitz)*, Wiesent, Wiesint, Wisentgich **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77 f.

Wiesenhart *(Gr.- u. Kl., österr. B. Schärding)*, Visnhart **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Wiesenheim *(tirol. B. Sterzing)*, Wisenheim c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669.

Wiesenreith *(österr. B. Zwettl)*, **1292**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 403 f.

Wiesensteig *(württ. OA. Gaislingen)*, Wisenstaige **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69. — Wisasteig **1478**, Faber, Goldast 92.

Wiesent *(bair. B. Stadtamhof)*, Wysent, Wysint, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 8 f.

Wiesenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Wesendahl **1375**, Brandenb. Landb. 63.

Wiesenthal *(schles. K. Münsterberg)*, Withostowizi, Lib. fund. Heinrichov. 17 f. — Wisnital, Neteplaistba **1293**, ibid. 88 f. — Wesintal, verbrannt **1429**, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — Wesental **1436**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 148.

Wiesenthal *[unbest.]*, Wisertal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.; Geschichtsfr. 17, 179.

Wiesentheid *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wisentheide **1340**, Monum. Eberac. 127, 18 f.

Wieserode *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Wisserodi, Wiserodi **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 2.

Wiesertsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Wiserícheswilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Wiesling *(bair. B. Griesbach)*, Wisling **1292**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 665.

Wiesloch *(bad. A.-St.)*, Wezzinloch, Wezzenloch **889**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 379, 31 f. — Wezinloch, Wezenloch **948**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **965**, ibid., Scr. 21, 392, 33; 38. — **1077**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 434, 48. — Wizzenloch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., ibid. 7, 247, 36. — Wizzenburg (falsch), belagert **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342; Wissenloch, Matth. Neoburg. 37.

Wieste *(Nbfl. der Wümme)*, Bicina **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 20.

Wieting *(kärnt. B. Eberstein)*, Wietingen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Wietlisbach *[unbek.]*, **1383**, Justinger, Chron. 156 f.

Wietzen *(österr. B. Gföhl)*, Wiezen **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 357.

Wiewen, s. Zell.

Wiezenowe, s. Weissenau.

Wifde *[unbek.]*, curtis **1149**, V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 528, 33.

Wifelesburch, s. Wevelsburg.

Wifensceth *[unbek.]*, **1117**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 7.

Wifflisburg *(waadtl. B.-O.)*, **1470**, Frickart, Chron. 132 f.

Wifilasluvu, s. Wefensleben.

Wifling *(bair. B. Erding)*, Wiviningin c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.

Wifridesheim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 59 f.

Wigaldinghus, s. Wildeshausen.

Wigaltingchusen, s. Wildeshausen.

Wigantestein *[unbest.]*, Wiganstein, Wigantenstein castell., gebaut **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.

Wigantsdorf, s. Weikendorf.

Wigarathorpe *[unbek.]*, Kl. gebaut **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 36.

Wigarstobel, s. Weiserstobel.

Wigau *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Wigbaldesdorf *(ehem. bei Allstedt in Thüringen)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 77.

Wigbaldeswerf, s. Witwert.

Wigbeke, s. Wibbeke.

Wigberg, s. Iburg.

Wigbrahterode, s. Wipperoda.

Wigeleinsdorf *(ehem. bei Göttweih)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Wigelinstorf c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 261; Wiglinstorf, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 593.

Wigenhausen, s. Weinhausen.

Wiger, s. Weiher.

Wigern, s. Weiarn.

Wigers *[unbest.]*, castr., belagert **1402**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1360.

Wigersdorf *[unbek., in Unterfranken]*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 19.

Wygershof *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Wigershusen, s. Wittershausen.

Wiggenroda, s. Wickenrod.

Wiggensbach *(bair. B. Kempten)*, Witegenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Wiggern *(luzern. A. Willisau)*, Wiggron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Wiggerstorf *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173.

Wiggiswil *(bern A. Fraubrunnen)*, Oigeswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Wiggwil *(aarg. B. Muri)*, Wigwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Wiggwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 25.

Wyghenrode, s. Benrode.

Wigileiba, s. Wiegleben.

Wigiricheshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 160.

Wigken *[unbek., bei Zofingen]*, castr. gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 225.

Wiglisbuoch, s. Wildensbuch.

Wigmodia, s. Wimodia.

Wigoldingen *(thurg. A. Weinfelden)*, Wigoltingen **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 111. — Oheim, Chron. 19, 37. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Schlacht **1445**, Fründ, Chron. 238.

Wigolfingen *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Wigratingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 332 f.

Wigredeshusen, s. Wiershausen.

Wigresem, s. Wickersheim.

Wigwiler, s. Wiggwil.

Wihalmingen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Wihar *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Wihdereshuson, s. Wichdereshusen.

Wihen *[unbek.]*, **1062**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 34.

Wihenflorian, s. St. Florian.

Wihengewe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 33 f.

Wihenheim, s. Weinheim.

Wihenmertingen, s. Moerting.

Wihia, s. Wiehe.

Wihishofen *[unbek., Dec. Schwendi]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Wihl *(Nieder-, aarg. B. Bremgarten)*, Wile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 255.

Wihl *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Waldshut)*, Wile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196; 205.

Wihlen *(bad. A. Lörrach)*, Wilon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197 f.

Wihmartingen, s. Moerting.
Wihmoa, s. Wimodia.
Wiholstorf, s. Wahlsdorf.
Wihr *(im Thal, elsäss. K. Kolmar)*, Wilre oppid., zerstört **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — belagert **1293**, Chron. Colmar., ibid. 258, 20.
Wihra *(Nbfl. der Pleisse)*, Wira **1101**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 6.
Wihse, s. Weichs.
Wihselberch, s. Weichselberg.
Wihselbrunnen, s. Pottenbrunn.
Wihstain, s. Weicht.
Wihtahe *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.
Wihten *[unbest.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.
Wihterche, s. Wichterich.
Wihtingeshusen, s. Wichtshausen.
Wihtrach, s. Wichtrach.
Wijchmodia, s. Wimodia.
Wijk *(niederl. Prov. Utrecht)*, Duerstat, Duerstede c. **690**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 227 f. — Durstat civit. **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Dorestadum **697**, Ann. Mettens., Scr. 1, 321, 31. — Dorstet **700**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 338, 46. — **716**, Willib. V. s. Bonif., Jaffé, Biblioth. 3, 441. — Dorestatum **834**, Ann. Xantens., Scr. 2, 226, 7. — verwüstet **835**, ibid. 14; Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 29; Durestat, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 40. — verwüstet **837**, Enh. Fuld., l. c. 361, 4. — **839**, Leges 1, 373, 16. — verbrannt **846**, Ann. Xantens., l. c. 228, 24. — verwüstet **847**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 365, 7. — besetzt **850**, ibid. 366, 26 f. — Wyck **856**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — Dorstedi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 29. — Dorstatum, Rimberti V. s. Anskar., Scr. 2, 696, 1; Dorstadum, ibid. 705, 8 f. — Wich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 276. — Dorstat **1212**, Leges 2, 221, 23. — Wik, Kl. gegründet **1390**, Korner.
Wijneghem *(belg. Prov. Antwerpen)*, Winlindechun **726**, Chron. Epternac., Scr. 23, 64, 27.
Wijnghene *(belg. Prov. Westflandern)*, Wingihina, Wingehina, Winchina **1128**, Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 612, 30 f.
Wijns *(niederl. Prov. Friesland)*, Winenge **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 503, 23. — Winenie **1232**, Gesta episc. Traject., ibid. 425, 15.
Wijnzelen *[unbek.]*, **1115**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 22.
Wiken, s. Woken.
Wikinka, s. Weiching.
Wil *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Baden)*, Wilere **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172; Niderwile, ibid. 173. — Wile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 23.
Wil *(Ober-, aarg. B. Bremgarten)*, Oberwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155. — Wile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232 f.
Wil *(luzern. A. Willisau)*, Wiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 20.
Wil *(St.-Gall. St.-A.)*, Wilaha, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 138, 12. — Wilo, Conradi de Fabar. Casus S. Galli, ibid. 177, 36 f.; Wile, ibid. 178, 6 f. — Wilon **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 73, 40. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 49 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. Wille oppid., belagert **1287**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 2.
Wil *(Nieder-, Kt. Zug)*, Wiprehtswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 174. — ? Wiprehtiswilare **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11.
Wil—, s. auch Weil—.
Wila *(zürch. B. Pfäffikon)*, Wiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167.
Wilaer, s. Efritzweiler.
Wilamsdorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 75, 34; Wilamstorff, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Wilan, s. Weilheim.
Wilantesheim, s. Willanzheim.
Wilare, s. Weiler und Marsweiler.
Wilarehusa *[unbest.]*, Husen **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 25; 34.
Wilarei, s. Dittweiler.
Wilari, s. Weiler und Weier.
Wilberg *[unbest.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Wilberc **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Wilperc **1231**, Leges 2, 281, 2.
Wilberichshausen *(bei Mersleben)*, Williches-huson, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 606, 13.
Wilborch *[unbek., bei Amelunxen]*, castr. gebaut **1176**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Wilchenhausen *[unbest., an der Eifel]*, castr., gewonnen **1394**, Fasti Limpurg., Ross. 90.
Wilcia, s. Wilzi.
Wildann *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Wildbad *(bair. B. Rothenburg)*, **1317**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.
Wildbad *(württ. OA. Neuenburg)*, Wildpad **1367**, Lirer, Weg., Sign. M 4; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.
Wildberg *(bair. B. Ludwigstadt)*, **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — **1206**, ibid. 32.
Wildberg *(österr. B. Horn)*, **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — **1290**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 89. — Wiltperkch castr. **1394**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 32; Wiltwerck, Ann. Matseens., ibid. 837, 9.
Wildberg *(österr. B. Urfahr)*, Wiltperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646. — c. **1150**, Trad. Patav., ibid. 478.
Wildberg *(württ. OA. Nagold)*, Wiltperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 1.
Wildberg *(zürch. B. Pfäffikon)*, Williberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192 f. — Wilberg **1388**, Justinger, Chron. 173.
Wildeacker *[unbek.]*, **1432**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112.
Wildegg *(aarg. B. Lenzburg)*, Wildegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 28. — **1415**, Justinger, Chron. 228.
Wildegg *(österr. B. Mödling)*, Wildeck **1246**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 122 f. — **1346**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 96.
Wildeinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1285**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 240.
Wildeinsmour, s. Wildungsmauer.
Wildelo *(bei Oldenburg)*, Windloch, Amrinus **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 3. — **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.
Wilden *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Wildenberg *(bair. B. Weissmain)*, castr. gebaut **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 31.
Wildenberg *(westpreuss. K. Stuhm)*, **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Wildinberg **1415**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 357.
Wildenberg *[unbest.]*, castr. gebaut **1427**, Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 408.

Wildenberg, s. Willenberg.

Wildenbergen *(bair. B. Schwabach),* Wildemperg, Winperg **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 206, 12.

Wildenbruch *(brandenb. K. Zauche-Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Wildenburg *(Kt. Zug),* **1436,** Fründ, Chron. 2 f.

Wildenfels *(bair. B. Gräfenberg),* castr. **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 25.

Wildenhaag *(österr. B. Frankenmarkt),* Wildenhage **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.

Wildenhirsenhof *(bei Lorsch),* Wolada **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14; Waloda, ibid. 35.

Wildenhus *[unbek., in der Schweiz],* **1446,** Fründ, Chron. 258.

Wildenhusen, s. Wildeshausen.

Wildenmanne *[unbest.],* c. **1190,** Trad, S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.

Wildenow *(brandenb. K. Friedeberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 23: 31.

Wildenroth *(bair. B. Bruck),* Wildenrode, Winterrode **1282,** Leges 2, 442, 12. — Wildenroed **1297,** Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 434, 21. — Wildenrod castr. **1322,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1239.

Wildensbuch *(zürch. B. Andelfingen),* Wiglisbuoch **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 28.

Wildenschwert *(böhm. K. Pardubitz),* Wilhelmswert civit. **1297,** Königss. Gesch.-Quell. 154; 299.

Wildensee *(merseb. K. Zeitz),* Wildense **1065,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — Wildinsehe **1066,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357.

Wildenstein *(bad. A. Messkirch),* Wildinstein **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — c. **1210,** ibid. 62.

Wildenstein *(bair. B. Riedenburg),* **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Wildenstein *(bair. B. Stadtsteinach),* Willenstein **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 7.

Wildenstein *(basel. B. Liestal),* castr., gewonnen **1324,** Justinger, Chron. 55. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Wildenstein *(kärnt. B. Eberndorf),* castr., zerstört **1348,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Wildenstein *(rheinl. K. Elberfeld),* gewonnen **1366,** Schüren, Chron. 63. — castr., zerstört **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Wildershusen, s. Wildeshausen.

Wilderswil *(bern. B. Interlaken),* Wilderswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 22. — verbrannt **1354,** Justinger, Chron. 121.

Wildescron, s. Willenscharen.

Wildeshausen *(oldenb. K.-St.),* Kirche gegründet **785,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172; Compil. chronol., ibid. 2, 62; Wigaltingchusen, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 378; Lips. 45. — Wildershusen, gebaut **807,** Botho, Leibn., Scr. 3, 295. — **819,** Sachsenchron., Abel, Samml. 67. — Wigaldinghus **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 43. — **947,** Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14. — Huulideshuson, Huidileshusen, Huddeshuss, Huildeshuss **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 14. — Wildenhusen **1068,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — Wildashusin, Wildashusen, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 313, 23; Wildishusin, Vildishusim, ibid. 347, 36. — Wildehusen, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 265, 3; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 578, 25. — **1151,** Ann Stadens., Scr. 16, 335, 61. — Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12. — oppid., gewonnen, ibid. 14. — **1234,** Fund. Rasted., Fries Arch. 2, 274. — **1287,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — **1430,** Korner. — **1462,** Detmar, Chron., Graut. 2, 248. — **1472,** Chron. Slav., Laspeyr. 285.

Wildessearne, s. Willenscharen.

Wildestorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103; 104.

Wildhaus *(steierm. B. Marburg),* **1408,** St. Bernh. St.-B., Arch.-Oesterr. 34, 295.

Wildinghen, s. Willingen.

Wildiun, s. Welden.

Wildnow *(ehem. württ. OA. Tübingen, bei Rübgarten),* **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Wildon *(steierm. B.-O.),* Wildoni, Wildonie c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188 f. — Wildonia castr. **1265,** Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 115. — **1276,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 307. — gewonnen **1291,** Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 753. — Wildoning, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 240.

Wildorf, s. Weildorf.

Wildpoltsweiler *(württ. OA. Tettnang),* Willebolteswilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27. — Willeboltzwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Wildsachsen *(nassau. A. Hochheim),* Widilsassen s. IX, Monum. Blidenstad. 10, 15.

Wildungen *(Ob.- u. Nied.-, waldeck. Ederkr.),* **1250,** Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3.

Wildungsmauer *(österr. B. Hainburg),* Vildungs, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 45. — Volratismur **1216,** Trad. Claustro-Neob. 545, ibid. 2, 4, 120. — Wildeinsmour **1233,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397.

Wile *[unbek., Pf. Hoynberch],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Wile, s. Oberwil, Weil und Wihl.

Wilehusen, s. Wallhausen.

Wilemow *[unbest.],* Kl. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395.

Wileneburg, s. Weilburg.

Wilenowe, s. Weilnau.

Wilentsheim, s. Willanzheim.

Wilepe *[unbek.],* **1181,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 7.

Wiler *(bern. A. Oberhasle),* **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Wiler *(Schönholzers-, thurg. B. Tobel),* Wile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Wiler *[unbek., in Württemberg],* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Wiler *[unbek.],* **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Wilare s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1271,** Matth. Neoburg. 9. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.

Wiler, s. Weiler, Wil und Wila.

Wilern *[unbest.],* c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Wilersvelt *(ehem. württ. OA. Münsingen),* **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Wilestorf *[unbek.],* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 415 f.

Wileve *[unbek.],* Wiluva, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 426, 10; 484, 16.

Wilfartsweiler *(württ. OA. Saulgau),* Wolfochswille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 24.

Wilfelingen, s. Wilflingen.

Wilflingen *(bad. A. St.-Blasien),* Willelfingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 26.

Wilflingen *(württ. OA. Riedlingen),* Vulvilingen c. **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. —

Wilfelingen super. und infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102.

Wilgenhaven *(ehem. bei Uedem)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31; 113.

Wilgerinchuson *[unbek.]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Wilgesingen, s. Wilzingen.

Wilhain, s. Weilheim.

Wilhalms *(österr. B. Gföhl)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 530.

Wilheis, s. Willies.

Wilhelmsberg *(österr. B. Lambach)*, Willihalmesberge **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Wilhelmsburg *(österr. B. St.-Pölten)*, Willihelmesburc, Willihalmisburc c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f. — c. **1140**, ibid. 158 f. — Willehalmespurg **1187**, Trad. Claustro-Neob. 45, Font. Austr. 2, 4, 11. — Wilhamsburg **1205**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207. — Wilhalmsburch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 112.

Wilhelmsdorf *(österr. B. Raabs)*, Wilhalmstorff **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — Willehalmsdorf **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.

Wilhelmsdorf *(steierm. B. Feldkirch)*, Wilhalmstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Wilhelmsdorf, s. Willmanesdorf.

Wilhelmskirch *(württ. OA. Tettnang)*, Willenantschirche **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Willendeskilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Wilhelmsreuth *(bair. B. Wolfstein)*, **1305**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 28.

Wilhelmswert, s. Wildenschwert.

Wilhering *(österr. B. Linz)*, Willehering **985**, Trad. Patav. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — Willeringe, Willeheringen, Willehern c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Willering, Kl. gegründet **1134**, Monum. Eberac. 4, 25. — **1256**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 297 f.

Wilhersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Wilhestorf **1303**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 81.

Wili *(aarg. B. Muri)*, Wile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 17.

Wilia *(Nbfl. der Memel)*, Nare **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159. — Nara **1290**, ibid. 153. — Narew **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 31; 72. — **1379**, Ann. Thorun., Scr Pruss. 3, 110; Nerye, Joh. v. Pos. ibid. f.

Wiliberg *[unbest.]*, castr. **1188**, Leges 2, 566, 11.

Wilihart *[unbek. Wald]*, **1025**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Wilinaburg, s. Quedlinburg und Weilburg.

Wilinbach *[unbek.]*, **1020**, Leges 2, B, 174, 44; 175, 15.

Wilipia, s. Woelpe.

Wilishorst *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Wilisouw, s. Willisau.

Wilkau *(schles. K. Glogau)*, Wilkii villa **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30. — Wilke **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 190.

Wilkenberg *(ehem. bei Kulwa)*, verbrannt **1388**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 153. — castr., gewonnen **1391**, Ann. Thorun., ibid. 172.

Wilkendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 28 f.

Willahartesheim *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742 f.

Willanzheim *(bair. B. Kitzingen)*, Wilanteshe im **800**, Trad. Fuld., Dr. 4, 48 f. — Wilentsheim **1340**, Monum. Eberac. 120, 22.

Willarium, s. Weiler.

Wille, s. Weil und Wilna.

Willebeke, s. Willerbach.

Willeboltes wilare, s. Wildpoltsweiler.

Willebrand *(ehem. bei Ostenfelde)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160.

Willebrechtesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 119.

Willehalmespurg, s. Wilhelmsburg.

Willehalmingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Willehalmsdorf, s. Wilhelmsdorf.

Willeheim, s. Weilheim.

Willehelmes Grans, s. Grans.

Willeheringen, s. Wilhering.

Willelfingen, s. Wilflingen.

Willenantschirche, s. Wilhelmskirch.

Willenbach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*, Willembach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.

Willenberg *(bair. B. Miesbach)*, Willinberch, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Willenberg *(westpreuss. K. Stuhm)*, Wildenberg **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 117.

Willendeskilch, s. Wilhelmskirch.

Willendorf *(bair. B. Herrieden)*, ? **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Willendorf *(österr. B. Spitz)*, Willindorf **1136**, Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 15.

Willendorf *[unbest.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 32. — **1142**, ibid. 459, 11.

Willenscharen *(holstein. A. Rendsburg)*, Wildesscarne **1260**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 385, 1; Holstein. Quell. 4, 429; Wildescron, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513.

Willenstein, s. Wildenstein.

Willer *(bei Basel)*, Wilre **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 14.

Willerazhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Willehartzhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Willerbach *(Zufluss des Süssen Sees)*, Willerbizi **965**, Thietmar, Scr. 3, 749, 42 f. — Willebeke, Wilerbike **968**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 29; Geneal. Wettin., ibid. 226, 39; Willerbike, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 6; Ann. Vet.-Cellens. Lips 46. — Willerbeke **969**, Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Villerbizi **1009**, Thietmar, l. c. 821, 3.

Willering, s. Wilhering.

Willersdorf *(steierm. B. Weitz)*, Willherstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Willershagen *(mecklenb.-schwerin. A. Rostock)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 156.

Willersleben *(schwarzb.-rudolst. A. Stadt-Ilm)*, Winirichileba, Trad. Fuld., Dr. 38, 95.

Willerstedt *(weimar. B. Buttstedt)*, Wilristete castr., zerstört **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — Willerstete gewonnen **1345**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 5; Wilrestete, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564. — Willerstidde **1348**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379.

Willerswalde *(pommer. K. Grimmen)*, Willerwolde, Strals. Stadtb. 4, Nr. 213.

Willesaeger *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434.

Willeshedi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Wiltsch *(schles. K. Frankenstein)*, Wilschitz oppid. **1304,** Lib. fundat. Heinrichov. 207.

Wiltspange, s. Wellspang.

Wiltz *(luxemb. B. Diekirch)*, Wilz, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 38.

Wiluva, s. Wileve.

Wilxen *(Oder-, schles. K. Neumarkt)*, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Wilzburg *(bei Weissenburg)*, Wilcenburch **1188,** Leges 2, 566, 15.

Wilzi *(Slavenstamm)*, Wilti, Welatabi, Weletabi **789,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 34; Wulzi, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Wilcia, Ann. Petav., ibid. 17; Einhardi Ann., ibid. 175, 18; Vulzi, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9; Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 38 f. — Wiltzi, Wilzi **808,** ibid. 17. **955,** Ann. Sangall. maj., ibid. 81 f. — Wilzeren **997,** Nordelb. Chron. 19. — Wizzi, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 12 f. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 22 f.

Wilzingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Münsingen)*, Willigsingin c. **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 25. — Wilzingen super. **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 14; 99, 31. — infer. **1138,** ibid. 119, 16. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Wilgesingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Wilzpurg, s. Wuelzburg.

Wimadi, s. Wimodia.

Wimarcha *[unbek. Fluss, in der Nähe von Stade]*, **785,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.

Wimaria, s. Weimar.

Wimari-ecclesia, s. Weimerskirch.

Wimegringen *[unbek., bei Luxemburg]*, Wimringen, Wieringen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Wimenowe, s. Wimnau.

Wimerting *[unbest.]*, Wimertingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — c. **1150,** ibid. 726.

Wimesheim *[unbek., bei St.-Goar]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 460.

Wimilaburh, s. Wimmelburg.

Wimille *(französ. Dép. Pas-de-Calais)*, Wemeliun, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 40; 582, 6.

Wimirisheim, s. Weimersheim.

Wimma, s. Wuemme.

Wimmelburg *(merseb., Mansf. Seekreis)*, Wimilaburh **1038,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 30. — Wimoldesborch **1203,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 13.

Wimmelsen *[unbek.]*, Vimmelse **1164,** Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 34. — Vimmelsen **1182,** ibid. 2168.

Wimmen *(ehem. bei Egmond)*, Wimma **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Wimmern *(bair. B. Laufen)*, Winebuiren c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 41.

Wimmis *(bern. A. Niedersimmenthal)*, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Windemia **1236,** Conon. Lausann. notae, Scr. 24, 787, 57. — gewonnen **1288,** Justinger, Chron. 33. — Winmis, zerstört **1334,** Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 54.

Wimmissen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Wimnau *[unbek., in der Schweiz]*, Wimenowe, Wimnow **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Wimodia *(ehem. Gau um Bremen)*, Wijchmodia **781,** Rolevink, Saxon. 110. — Withmuodi, Withmotinga, Wicmuodinga, Wigmoti, Wimodia, Wihmoti **795,** Ann. Petav., Scr. 1, 18 f.; Wihmuodinga, Ann. Lauresh., ibid. 36 f. — Wihmuodi **804,** Einhardi Ann., ibid. 191, 24 f.; Wimadi, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 41, 4. — **832,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Wihmoa, Trad. Corb., Wig. Nr. 236. — Wigmodia **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 97.

Wimoldesborch, s. Wimmelburg.

Wimpassing *(bair. B. Wasserburg)*, Wintbozingen, Wintpozzingin c. **1170,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Wimpfen *(am Berg und im Thal, hess. K. Starkenberg)*, Winpina, Winpinensis, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 2 f. — ehem. Cornelia, ibid. 3. — Wibpyn, ibid. 4. — zerstört, ibid. — Stift gegründet, ibid. 6. — Wimpffen, zerstört **912,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177. — Wimpina **1218,** Leges 2, 229, 32 f. — Wimphe **1235,** Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 39. — civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 364, 37. — **1250,** Ann. Wormat., ibid. 52, 11. — **1284,** Ann. Sindelf., ibid. 303, 27. — **1307,** Leges 2, 488, 35. — Wimpnia **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 260 f. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f. — **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 252.

Wimsheim *(württ. OA. Münsingen)*, Wiminisheim **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — Wiminesheim **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 12; 99, 23. — **1137,** ibid. 121, 21 f.

Winathusen, s. Thale.

Winau *(bern. A. Aarwangen)*, Winow, Wynau **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Winaugia *[unbest.]*, **1289,** Ann. Floreff, Scr. 16, 629, 5.

Winberg *(bei Werden a. d. Ruhr)*, Widuberg **799,** Trad. Werdin. Nr. 13 f., Zeitschr.-Berg 6.

Winbrugge *[unbek.]*, **1277,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Wincheling, s. Winkling.

Winchilarin, s. Winkel.

Winchina, s. Wijnghene.

Winchium, s. Winsum.

Wincredia *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 67.

Windau *(Fl. in Kurland)*, Winda **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 36; Wyndus, Chron. Livon., Hans. 108.

Windau *(russ. Gouv. Kurland)*, Winda **1309,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57.

Windberg *(bair. B. Bogen)*, Venetidunus mons, Ann. Windberg., Scr. 17, 561, 13. — Winithberc, ibid. 560, 21; Windbergensis, ibid. 16; Winithbergensis, ibid. 561, 12. — Windenberg, Kl. gegründet **1043,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 333. — Windeberk **1109,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 33; Windiberge, Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 886, 44. — Windebergen, gebaut c. **1130,** Herbordi V. Otton., ibid. 759, 6; Scr. 20, 768, 37. — castr. **1133,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076. — **1142,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 3; Windwerg, Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2077; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360.

Windberg *(bair. B. Erding)*, ? Windeberg c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 635 f.; Windiberge, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 543 f. — c. **1150,** ibid. 508.

Windberg *(ehem. bei Jena)*, Wintberc castr., gewonnen **1304,** Chron. Sampetr., Stübel 145; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40.

Windberge *(magdeb. K. Stendal)*, Wintberge **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27. — Wintberghe **1375,** Brandenb. Landb. 228 f.

Windebrack *(pommer. K. Grimmen)*, Wintbrake, Strals. Stadtb. 9, Nr. 197.

Windeck *(Alt-, bad. A. Bühl)*, Windecke castr. **1370**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800 f.

Windeck *(bair. B. Bamberg)*, Windece **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — Windekke **1313**, Monûm. Eberac. 148, 3.

Windeck *(bad. A. Bühl)*, **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28.

Windeck *(rheinl. K. Waldbroel)*, ? castr. **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 4. — **1249**, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 494. — **1277**, Northof, Mark, Tross 108.

Windeck *[unbest.]*, **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28.

Windecken *(hess. K. Hanau)*, Ezelenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 100 f. — Tezelenheim, ibid. 184.

Windegg *(St.-Gall. B. Uznach)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 131, 15. — Windeg **1373**, Justinger, Chron. 141; Ober-Windegg, ibid. 166. — verbrannt **1386**, ibid. — Windeck **1388**, Liliencr., Volksl. 1, 36, 2 f.

Windelsen *[unbek.]*, Windilisheim, Windelesheim **1105**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 295, 5.

Windelsteyn, s. Wendelstein.

Windemia, s. Wimmis.

Winden *(bair. B. Leutershausen)*, ? **1370**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 196.

Winden *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Winden **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 15.

Winden *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gerabronn)*, ? Winidin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43.

Winden *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 323 f.

Windenau *(steierm. B. Marburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 317.

Windenberg, s. Windberg.

Windenburg *(ostpreuss. K. Heidekrug)*, Wynterburg castr., gebaut **1360**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss 2, 524.

Windense, s. Windesheim.

Windensen *[unbek., bei Zwolle]*, Windessen **1419**, Busch, Leibn., Scr. 2, 477.

Windensheim, s. Windsheim.

Windern *(österr. B. Schwannenstadt)*, Windarn s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.

Windertal *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Windesheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Windense **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 270 f.

Windesle, s. Winzeln.

Windeswap, s. Windisch.

Windgaten *(westfäl. K. Hagen)*, Wintgaten c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Windhaag *(württ. OA. Tettnang)*, Winthage **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Windhag *(viele Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Winthage c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 285 f.

Windhag *(mehrere Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Windhahen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Windhagen *[unbek.]*, **1190**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Windhausen *(braunschw. A. Seesen)*, Winthusen **1370**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 12 f.

Windhausen *(ehem. bei Querfurt)*, Wynethusen, Winethusen **1021**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 34.

Windhausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Winthusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Windheim *(Burg-, bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 46, 19. — Windeheim **1340**, ibid. 72, 12 f.

Windheim *(Franken-, bair. B. Gerolzhofen)*, Winethoheim, Winideheim **791**, Trad. Fuld. Dr. 4, 5 f. — **1340**, Monum. Eberac. 121, 14 f.

Windheim *(westfäl. K. Minden)*, Wynthem **1438**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Windhoevel *(westfäl. K. Soest)*, Wynthovel **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.

Windilinvoderod *(ehem. bei Höxter)*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Windinchusen *(ehem. bei Soest)*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Windickhusen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Windinewert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld. Dr. c. 37.

Windisch *(aarg. B. Brugg)*, Windinissa 883, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 82, 16. — Vindenissa **961**, Ann. Remens., Scr. 16, 731, 9. — Vindonissa **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Windische **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — **1298**, Weltchron., bair. Forts. D.-Chr. 2, 331, 25. — Windesch **1308**, Russ 71; Justinger 42; Windischwaeb, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311; Windeswap, ibid. 314; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 11. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 13. — Windischi **1374**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — 1388, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 34.

Windischmarcht *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33.

Windischsteig *[unbek., in Oesterreich]*, Windistey, Windisteige **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 19 f.

Windissendorf, s. Wiesendorf.

Windlach *(zürch. B. Regensberg)*, Villach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Windloch, s. Wildelo.

Windorf *(bair. B. Vilshofen)*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.

Windorf *(österr. B. Neufelden)*, Winndorf **1321**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 643.

Windorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Windpassing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Wintpozingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547. — ? c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 272.

Windpassing *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Winpozzing c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.

Windrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Windrothe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Windsbach *(bair. B. Heilsbronn)*, Winszbach **1154**, Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Windespach, Kl. gegründet **1330**, Andr. Ratisp., Eccard. Corp. 1, 2101. — **1341**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez. Thesaur. 3, 3, 319. — gewonnen **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841. — gewonnen 1449, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 168, 21 f.

Windsberg *[unbest.]*, Windesperge, Winsperch c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f.

Windsdorf *[unbek., in Steiermark]*, Wintsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Windsheim *(bair. B. Nürnberg)*, Windisheim civit. **1296**, Königss. Gesch.-Quell. 137; 255. — **1298**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25; Winsheim, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 510. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 16 f. — Windensheim **1344**, Michael. annot. histor., Böhmer.

Font. 1, 460. — Binshuem **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 40. — Wintzheim **1384**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 30, 18 f. — belagert **1388**, Königshofen, ibid. 9. Strassb. 2, 841, 44. — **1390**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 14 f. — **1421**, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 12 f. — Winsham, Schlacht **1450**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 26. — **1252**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 188, 7 f. — **1494**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 190, 180.

Windsteig *(bair. B. Deggendorf)*, Windestige, Winsteige c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.

Windstein *(elsäss. K. Niederbronn)*, Winestein zerstört **1334**, Matth. Neoburg., Append. 229; Vinstingen (falsch) ibid. 231; Winstein, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 672, 1; 799, 33 f.

Windstetten *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dinkelsbühl)*, Vinuistat, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.

Windtumeriez, s. Winzenberg.

Wine—, s. auch Wein—.

Winebuiren, s. Wimmern.

Wineck *(elsäss. K. Kolmar)*, **1262**, Chron. Colmar., Scr. 17, 254, 24.

Winedahusen, s. Wiensen.

Wineden, s. Winnenden.

Winedenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 8.

Winedhusen, s. Thale.

Winedi, s. Wenden.

Winegare, s. Wengern.

Wineler, s. Wenden.

Winemundesdale *[unbek.]*, **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 22.

Winendale *(ehem. bei Torhout)*, castr. **1118**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 76 f. — **1092**, Chron. com. Flandr., ibid. 65. — Winendala **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 591, 24. — **1301**, Ann. Gandens., Scr. 16, 564, 48 f. — belagert **1302**, ibid. 569, 29. — Wynendael **1400**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 358.

Winenie, s. Wijns.

Winesbiki, s. Vinsebeck.

Wyneswalt *[unbek., Diöc. Verden]*, **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Wynethahusen, s. Wiensen.

Winethi, s. Wenden.

Winethoheim, s. Windheim.

Winethorpe *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Wynethusen, s. Thale und Windhausen.

Winflorian, s. St. Florian.

Winfretstal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.

Wingarteiba *(ehem. Gau zwischen Jaxt und Main)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 398, 7. — Wingarteibo, —be, Trad. Fuld., Dr. 4, 10 f.

Wingartesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 83.

Wingartsperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Wingen, s. Wehingen.

Wingershausen *(hess. K. Nidda)*, Wingereshusen, Trad. Fuld., Dr. c. 16.

Wingersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Wingihina, s. Wijnghene.

Wingraba, s. Wintgraben.

Wingsbach *(nassau. A. Wehen)*, Winnesbache **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 8 f.

Winhartsheim *[unbek.]*, c. **1090**, Winehartesheim, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — c. **1140**, ibid. 652 f.

Winhering *(bair. B. Altötting)*, Winiheringa, Guiuneringa **1020**, Leges 2, B, 175, 15. — Winheringen, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 34.

Winicenwilare, s. Winzenweiler.

Winideheim, s. Windheim.

Winiden, s. Winnenden.

Winidharesdorf *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 27 f.

Winidones, s. Wenden.

Winidouwa *(ehem. bei Königsdorf a. Laisach)*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 17 f.

Winidun, s. Weende.

Winigen *(bern. A. Burgdorf)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — Winnigen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.

Winigereshusen, s. Wingershausen.

Winikingtharpa, s. Wintrup.

Winikon *(luzern. A. Sursee)*, Wininchon **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237; Geschichtsfr. 17, 180. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 27. — **1374**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 116.

Winirichileba, s. Willersleben.

Winistevin, s. Weihenstephan.

Winithehusen, s. Thale.

Wynithun, s. Weende.

Winkel *(bair. B. Landsberg)*, **1120**, Chron. Andec. edit. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Winkel *[unbest., in Baiern]*, Winchil **934**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 38.

Winkel *(nassau. A. Rüdesheim)*, Winkela **850**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 366, 43. — Winkele s. IX, Monum. Blidenstad. 10, 14 f.

Winkel *(niederl. Prov. Nordholland)*, verbrannt c. **1180**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 25; Chron. Holland., Kluit 1, 133.

Winkel *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Winchil c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264. — Winchel **1156**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 53 f. — Winchilarin c. **1180**, Trad. Gottwic., l. c. Nr. 341. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Winkel *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631. — Winchil, Winchel c. **1110**, Cod. trad. Garstens., ibid. 172 f. — Niderwinchel **1171**, ibid. 130.

Winkel *(viele Ortschaften des Namens im Rheinland)*, Winkele **1134**, Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 8. — Winkele **1318**, Klev. Hebereg., Arch.-Niederrh. 31, 117.

Winkel *(westfäl. K. Greven)*, Winkila **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Winkel *(zürch. A. Embrach)*, Winchele **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Winkeln **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 13.

Winkelberg *(steierm. B. Feldbach)*, Winchelberg **1287**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 168 f.

Winkelhausen *(rheinl. K. Mörs)*, Winkilhusen c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.

Winkelheim *(bair. B. Simbach)*, Winchelheim, Winchelaheim c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f.

Winkeln *(österr. B. Griesbach)*, Winchelarin c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 146 f.; Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 540.

Winkeln *(tirol. B. Bozen)*, Winkeln **1264**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 19.

Winkelsass *(bair. B. Mallersdorf)*, Winchilsazin **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38. — Winchilsazzon c. **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f. — Winchelsaz c. **1150**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 208 f.

Winkelstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Winkelstede **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Winken *(westfäl. K. Paderborn)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Winkenwerdere, s. Finkenwerder.

Winklern *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Winkchlarn **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Winkling *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Bogen)*, Wincheling **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 9.

Winlindechun, s. Wijneghem.

Winmis, s. Wimmis.

Winneberg, s. Weinsberg.

Winnechen *[unbek.]*, **1247**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Winnekendonk *(rheinl. K. Geldern)*, Wenekendonc, Wenkendonc **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 116.

Winnema *[unbek.]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Winnenden *(württ. OA. Saulgau)*, Winoda, Oheim, Chron. 20, 2. — Winiden **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 643, 16.

Winnenden *(württ. OA. Waiblingen)*, Winden **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Winnenden *(Michel-, württ. OA. Waldsee)*, Wineden **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 73. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Winnenroth *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Winnesbache, s. Wingsbach.

Winnigstedt *(Gr. u. Kl., braunschw. A. Braunschweig)*, Winninghestidde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 11 f., Luetteken W., ibid. 256, 25; Groten W., ibid. 257, 5. — Winningstede **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 55, 20.

Winningen *(rheinl. K. Koblenz)*, Winninge **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — curtis **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 16. — Wynningen **1340**, Monum. Epternac., Scr. 23, 36, 17.

Winninghausen *(hannov. A. Wennigsen)*, Wynninghehusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.

Winninghuson *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Winnithi, s. Weende.

Winolfesheim, s. Weinolsheim.

Winolfheim, s. Wendelsheim.

Winon *(Ob.-u. Unt.-, luzern. A. Sursee)*, Wuenow, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Winon, s. Weiningen.

Winperg, s. Wildenbergen.

Winpina, s. Wimpfen.

Winpozzing, s. Windpassing.

Winpwaphing *[unbek., bei Horn]*, Umbswaifing **1296**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 86 f. — Umbesweifing **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105.

Winreswyk, s. Winterswick.

Winruding *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709 f.

Winsburg, s. Weinsberg.

Winschoten *(niederl. Prov. Gröningen)*, Winsewida **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 3.

Winse *[unbek., in der Schweiz]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Winsen *(a. Luhe, hannov. A.-St.)*, **1267**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — gewonnen **1371**, Detmar, Chron., Graut. 1, 295. — **1396**, Chron. Luneb., l. c. 193. — belagert **1397**, Detmar, l. c. 375. — **1434**, ibid. 2, 67. — **1450**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 389, 12 f.

Winsen *(a. Aller, hannov. A. Zelle)*, Schlacht **1358**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 381. — Schlacht **1371**, ibid. 385. — castr. gebaut **1387**, Detmar. Chron., Graut. 1, 340. — Schlacht **1388**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 195; Chron. S. Aegid. ibid. 3, 594; Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 143, 2 f.; Compil. chronolog., Leibn., Scr. 2, [illegible] Sachsenchron., Abel, Samml. 900; Chron. Luneb. Leibn., Scr. 3, 189; 190; Botho, Chron., ibid. [illegible] Korner a. **1389**. — verbrannt **1396**, Chron. Luneb. l. c. 194.

Wynsenborch, s. Winzenburg.

Winsheim, s. Windsheim.

Winsingerlant *(in Oldenburg)*, **1401**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 110.

Winsperg, s. Weinsberg.

Winstein, s. Windstein.

Winsteren *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted. Fries. Arch. 2, 250. — Winsternen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Winsum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Winchinz **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 5.

Winszbach, s. Windsbach.

Wint *(ehem. Wald bei Junigeda)*, **1317**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 184.

Wintage *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch Scr. 2, 75.

Wintberghe, s. Windberge.

Wintbozingen, s. Wimpassing.

Winteburgensis, s. Utrecht.

Wintenriet *[unbek.]*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.

Winter *(Königs-, rheinl. K. Sieg)*, Wintre **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499. — Koninkswinter **1424**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 17. — Winteren **1474**, Koelhof, ibid. 14, Köln 3, 830, 24. — Wintere **1475**, Liliencr. Volksl. 2, Nr. 134, 209.

Winterbach *(bad. A. Oberkirch)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Winterbach *(württ. OA. Schorndorf)*, **1046**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 411, 40. — **1086**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2263; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.

Winterberg *(westfäl. K. Hagen)*, Wynterberge **1314**, Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 357. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 304.

Winterberg *(zürch. B. Pfäffikon)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.

Winterberg *[unbest.]*, **1277**, Leges 2, 421, 7.

Winterfeld *(magdeb. K. Salzwedel)*, Winterfelde **1375**, Brandenb. Landb. 177.

Winterhausen, s. Sommerhausen.

Winterkamp *(bei Freckenhorst)*, c. **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151 f.

Winterkasten *(hess. K. Erbach)*, Wintercasten **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15; Winterchasto, —casto, ibid. 35.

Winterrode, s. Wildenroth.

Wintersbach *[unbest., in Baiern]*, Niederwindersbach, Kl. gegründet **1300**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Wintersdorf *(rheinl. K. Trier)*, Wintersdorf **646**, Diplom. 1, 170, 14.

Wintershoven *(in Holland)*, **643**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 466; Wintreshove, Ann. Gandens., Scr. 2, 186, 41; 44. — **980**, ibid. 188, 35. — Wentreshovium **1234**, Albrici Chron., Scr. 23, 936, 23.

Winterspueren *(bad. A. Stockach)*, Wintersbuirron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Winterstein *(bair. B. Gräfenberg)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 203, 2 f.
Winterstein *(gotha. A. Thal)*, belagert **1307**, Veltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 310, 41; Chron. Sampetr., Stübel 148. — **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.
Winterstein *[unbek.]*, gebrochen **1442**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 71.
Winterstetten *(Dorf und Stadt, württ. OA. Waldsee)*, Winterstetin c. **1219**, Hist. Aug.. Scr. 4, 658, 14. — **1218**, Leges 2, 230, 35. — **1221**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 379, 31. — castr. **1241**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 120. — **1266**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 188; Scr. 24, 681, 25. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149. — Hist. Aug., Scr. 24, 658, 14.
Winterswick *(rheinl. K. Geldern)*, Winterswich **1284**, Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 119. — Winreswyk **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 128.
Winterswil *(bern. A. Aarberg)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.
Winterthur *(zürch. A.-St.)*, Wintirture c. **900**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 628, 18; Wintirtura, ibid. 629, 26. — Winterturum, Schlacht **919**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 112, 36; Wintertura, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 78; Winterthurum, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Wintertur **923**, Oheim, Chron. 75, 16. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168. — **1266**, Matth. Neoburg. 7. — Winterthuer, gewonnen **1268**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17. — Winterduir **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 45. — Vitodurum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 19. — Schlacht **1292**, Zürch. Jahrb. 62; Joh. Vitodur. (Archiv) 1 f.; 32; Ann. Sindelf., l. c. 307, 7; Justinger, Chron. 36 f. — belagert **1299**, Russ, Chron. 56. — civit. **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 355. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — **1437**, Fründ, Chron. 22 f. — **1460**, Schachtlan bei Frickart 219. — belagert **1461**, Faber, Goldast 48.
Winterthur *(Ober-, zürch. A. Winterthur)*, Obern Winterture **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169.
Winteruobe *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 161.
Winterweiler *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.
Wintespelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 469.
Wintgraben *(ehem. im Saalegau)*, Wintgrabe, Wintgraba, Wingraba, Wingraben **772**, Trad. Fuld., Dr. 5, 2 f.
Wynthe, s. Weende.
Wynthem, s. Windheim.
Winthusen, s. Thale.
Wintpozingen, s. Windpassing.
Wintrachesleibe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 50.
Wintreshove, s. Wintershoven.
Wintrup *(westfäl. K. Höxter)*, Winikingtharpa, Wenekinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Wintze *[unbek., in Niederbaiern]*, **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.
Wintzesenberg *[unbek.]*, **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.
Wintzheim, s. Windsheim.
Winz *(westfäl. K. Bochum)*, Winx c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91 f., Zeitschr.-Berg 6.
Winzeln *(württ. OA. Oberndorf)*, Wirzila **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Windesle **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Wincilun c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.
Winzenberg *(schles. K. Grottkau)*, Windsumericz **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108.
Winzenburg *(hannov. A. Alfeld)*, Wynsenborch castr., gebaut **559**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Wizinberc **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — Winceburch **1109**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 112, 13. — Winzingeborch **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1121**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 2, 42 f. — **1123**, Chron. Sampetr., Stübel 18. — Wintzburg, zerstört **1125**, Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 505, 31. — gewonnen **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24; Winczibourg, Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 3. — Wincenburh, verbrannt **1130**, Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 10; Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 46; Ann. Rosenv., ibid. 104, 44; Ann. Palid., ibid. 78, 37; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 27; Winczenborg, Chron. Thuring., Lorenz 204; Weltchron., D.-Chr. 2, 206, 6; 209, 16; Braunschw. Reimchron., ibid. 488, 2260. — zerstört **1131**, Ann. Erphesf., Scr. 6, 538, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 3, 376. — Winsenborch, zerstört **1133**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 338; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791; 792. — **1138**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 758, 54. — zerstört **1146**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 48; 856, 22. — **1152**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 67, 7; Ann. S. Petri, Scr. 16, 20, 44 f. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 38. — Vincenburg **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 41. — **1371**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — Wintzenborch **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 96, 19 f.
Winzenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Winczenheim **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 18. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 14, 14.
Winzenheim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 43.
Winzenstein *[unbek.]*, Wincenstein, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Winzenweiler *(württ. OA. Gaildorf)*, Winicenwilare c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399. — **1136**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.
Winzer *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hengersberg)*, Winzere c. **1169**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312. — Wintzer castr., zerstört **1247**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 545, 24. — Winczer **1307**, Notae S. Emmer., ibid. 575, 41. — **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.
Winzig *(schles. K. Wohlau)*, Winczick **1291**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137. — Winczig, verbrannt **1432**, Hussitenkr., ibid. 7, 162.
Winzing *(österr. B. Herzogenburg)*, Winzingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1100**, ibid. Nr. 21.
Winzingen *(pfälz. K. Neustadt)*, Wincingas **774**, Trad. Wizenb. Nr. 61; Winzingas, ibid. Nr. 63. — Winzingen, ibid., Possess. Nr. 59.
Winzingen *(württ. OA. Gmünd)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 25.
Winzurlin, s. Weinzierl.
Winzwilen *(zug. G. Menzingen)*, Winzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.
Wipech, s. Wippach.
Wipfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 108, 27.
Wipfing *(österr. B. Tulln)*, Wipfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Wipfling *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Wiphertschilch, s. Wippertskirch.
Wippach *(krain. B.-O.)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.
Wippach *(steierm. B. Leibnitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.
Wippach *(mehrere Ortschaften des Namens bei Weimar)*, Gutenbitbach, Trad. Fuld., Dr. 38, 58 f. — Wipech **1215**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 142.
Wippelrode *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.
Wippendorpe, s. Muenster.
Wippenhausen *(bair. B. Freising)*, **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.
Wipper *(Nbfl. der Saale)*, Wippera **968**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 6. — **1009**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 821, 3. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 58.
Wipper *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Gummersbach und Wipperfürt)*, Wipperen **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.
Wippera, s. Wipper, Wippra und Wupper.
Wipperfuert *(rheinl. K.-St.)*, Wippervurde, gewonnen **1405**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 18; Wipperfurde, Memor., ibid. 12, Köln 1, 345, 26.
Wipperoda *(hess. K. Eschwege)*, Wigbrahterode, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Wippertskirch *(bad. A. Freiburg)*, Wipherts-chilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.
Wippingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1309**, Matth. Neoburg. 45.
Wippra *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Wippera **1084**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7; Wiphire, Ortus princip. Thuring., Wenck 81; Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 821, 1. — Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 4. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — **1120**, Annal. Saxo., Scr. 6, 756, 31. — **1134**, Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 689, 35.
Wiprehtswile, s. Wil.
Wipretiswilare *[unbest.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11.
Wipshausen *(hannov. A. Meinersen)*, Wipteshusen **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 23 f.
Wirahe, s. Wiera.
Wirasci, s. Warasch.
Wirawa *(böhm. K. Jicin)*, Wyraw **1436**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.
Wirbcane *[unbest., in Böhmen]*, Wrbczane, Wrbczany **1126**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 133, 19.
Wirberg *(hess. A. Grünberg)*, castr. **1122**, Scr. 12, 521, 27; Kl. gegründet, ibid. 32.
Wirbilache *[unbek.]*, c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Wirbin, s. Wuerben.
Wirbina, s. Werben.
Wirde, s. Werde.
Wyrdina, s. Werden.
Wirdinchuson, s. Wehringhausen.
Wirdum *(hannov. A. Aurich)*, Wirthum **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 6.
Wyrdung, s. Verdun.
Wirem, s. Wierum.
Wirensis, s. Wironi.
Wireon, s. Wierum.
Wiresweiler *(württ. Enklave bei Ostrach in Hohenzollern)*, Wereswiler **1250**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.
Wirethe, s. Wierthe.
Wirflaha *[unbek.]*, Wirflahe c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.
Wirgallen *(Memelinsel, der Wilia gegenüber)*, Gotis insula **1363**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 540. — Godeswerder **1369**, Herm. de Wartb. ibid. 94 f.
Wirgeu *[unbek.]*, **1302**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 20.
Wirheim *[unbek.]*, **1379**, Chron. Wormat. Kirsg. Ludewig, Reliq. 2, 148.
Wiri, s. Wierau.
Wirichhusen, s. Wegeringhausen.
Wiriesi, s. Wuergassen.
Wirimberg, s. Virneburg.
Wirindisdorf, s. Wiernsdorf.
Wirinholt, s. Wahrenholz.
Wirmensheim *[unbek.]*, **Trad. Wizenb.**, Possess. Nr. 328.
Wirmilahe, s. Wuermla.
Wirminghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Widemerinchuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Wirminseo, s. Wuermsee.
Wirnahe *[unbek.]*, Wiznahe, **Mirac.** S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 45.
Wirnalingen, s. Wuerenlingen.
Wirnbach *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58.
Wirnsberg *(österr. B. Steir)*, Wirntespercb c. **1195**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.
Wirnsdorf *(ehem. bei Hohenwart in Oesterreich)*, Wirntesdesdorf c. **1160**, **Trad.** Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 292.
Wirnsricht *(bair. B. Sulzbach)*, **1303**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.
Wirnsweiler *(württ. OA. Saulgau, Enklave bei Ostrach)*, Wernsvilaer **1250**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 139. — Wernswille **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 9.
Wiron, s. Wierum.
Wironi *(Gau um Wierum in Friesland)*, Wirensis pag., Trad. Fuld., Dr. 7, 4; 8; Wirah. ibid. 112. — Nuira (falsch), ibid. 11.
Wironia, s. Wierland.
Wirra, s. Werra.
Wirraha, s. Werra und Weser.
Wirrenburc *[unbek.]*, **1256**, Cosmae contin. canon. Prag., Scr. 9, 175, 49.
Wirschleben *(Gr.- u. Kl.-, anhalt. K. Bernburg)*, Vischeribbe, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 15.
Wirspach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 82; Wirzbach, ibid. 31 f.
Wyrte, s. Wierthe.
Wirtenberg, s. Wuerttemberg.
Wirtesberch *[unbest.]*, **1243**, **Langh.** Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.
Wirthiching *[unbek.]*, **1173**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71.
Wirting, s. Wuerting.
Wirtingen *(württ. OA. Urach)*, Wlretingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.
Wirtragan *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Wirtzburg, s. Wuerzburg.
Wirtzenberg *[unbest.]*, **1264**, Ann. Wormat., Scr. 7, 66, 51.
Wyrum, s. Weringhof.
Wirzba, s. Jerasselwitz.
Wirzjaerw *(See in Livland)*, Worzegerwe, Worcegerwe **1220**, Chron. Livon., **Hans.** 254 f.
Wis, s. Weiss.
Wisa, s. Wiesen.
Wisaha *(ehem. Gau in Friesland)*, s. **IX**, Trad. Fuld., Dr. 7, 13.
Wisaim *[unbek.]*, Cod. trad. Formbac., Urk.-Bach ob d. Ens 1, 776.

Wisara, s. Weser.
Wisasteig, s. Wiesensteig.
Wisatum, s. Wesel.
Wisbach, s. Lambach und Wiesbach.
Wisbadena, s. Wiesbaden.
Wysbeke, s. Fischbeck.
Wisbircon, s. Wesenberg.
Wiscense, s. Weissensee.
Wiscewalde *(russ. Gouv. Livland)*, Gercike, Gerceke **1203,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 248, 4. — gewonnen **1209,** Chron. Livon., Hans. 134 f. — geplündert **1214,** ibid. 180. — Wyswalde, Wissewalde **1388,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 633. — Wyssow castr. gewonnen **1391,** Ann. Thorun. u. Detmar, ibid. 3, 172; Wig. v. Marb., l. c. 645.
Wisch *(holstein. K. Preetz)*, Prato **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 699. — **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 36.
Wischau *(mähr. K. Brünn)*, Wischow, Schlacht **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 141 f.
Wische *[unbest., bei Köln]*, **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 14.
Wischegrod, s. Wissegrod.
Wischehrad *(böhm. K. Prag)*, Wissegrad urbs, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 39, 2; Hrasten, ibid. 3. — Wissegrada, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — Wissegrod **1004,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 808, 24; 32. — Wissigrat, belagert **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 17. — **1180,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 691, 2. — ? **1267,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 161. — c. **1301,** Horneck, Pez, Scr. 3, 796. — Wissegradum **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 288 f. — **1392,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 14 f. — castr., gewonnen **1420,** ibid. 2, 68; 259; Wischegerade, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 354, 27. — Bizzenrad **1422,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 12.
Wischel *[unbek., bei Kalkar]*, Kl. gegründet c. **815,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 141. — zerstört **1349,** ibid. 241. — Wischellen **1450,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 329.
Wischelburg *(bair. B. Deggendorf)*, Wischilpurch c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 576.
Wischele *[unbest.]*, praesid. zerstört **1115,** Annal. Saxo., Scr. 6, 751, 34.
Wischelinch *[unbek.]*, c. **1228,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 612.
Wischen *(rheinl. K. Malmedi)*, Wischene **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Wischendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.
Wischenfelt *[unbek.]*, Wiskenvelt castell., Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 4; 826, 59. — Wissenfeld **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.
Wischenstein *[unbek.]*, **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.
Wischerat, s. Wissegrod.
Wiseiswilare *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Wisciwirt, s. Visquard.
Wisebat, s. Wiesbaden.
Wisebroch *[unbek., bei Stade]*, Wissebroch **785,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.
Wiseburch, s. Wuerzburg.
Wisede *[unbek.]*, **1450,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Wisele, s. Weichsel.
Wiselpoume *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Wisenake, s. Wilsnack.
Wisenang, s. Wiesendangen.
Wysenawe, s. Weissenau.
Wisenburgk, s. Galwunen.
Wysenburk *[unbest.]*, **1227,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 13.
Wisenfelt *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 220. — Wisentfelt c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169. — **1335,** Michael. annot. histor., ibid. 1, 457.
Wisenstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 48. — Wisenstete, ibid. 41, 57.
Wisentesteiga, s. Weissenstein.
Wiserlcheswilare, s. Wiesertsweiler.
Wiserodi, s. Wiserode.
Wiseska *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.
Wisgoldingen *(württ. OA. Gmünd)*, Wisgoltingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.
Wisgoz, s. Weschnitz.
Wishem, s. Wessem.
Wysi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Wisibada, s. Wiesbaden.
Wisinpach, s. Wesbach.
Wisintowe *[unbek.]*, c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Wisinun *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.
Wiskaro, s. Wicker.
Wiskenvelt *[unbek.]*, c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Wisla, s. Weichsel.
Wislach, s. Wultschau.
Wislicia, s. Wieliczka.
Wislikofen *(aarg. B. Zurzach)*, Wislichon, Wisselikon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.
Wislo, s. Wesloe.
Wismar *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Wismer **840,** Nordelb. Chron. 9 f. — Wismaria urbs, gegründet **1237,** Chron. Slav., Laspeyr. 107. — gebaut **1239,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 364. — Wismeria civit., verbrannt **1266,** Chron. Slav., Laspeyr. 119. — **1267,** Detmar, Chron., Graut. 1, 145; Botho, Chron., l. c. 367. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 121; 136 f. — belagert **1310,** Rostock. Chron., Schröt. 2 f. — Aufstand **1409,** Rufus, Chron., Graut. 2, 475; Korner; Chron. Slav., Laspeyr. 157. — **1416,** Detmar, l. c. 2, 16. — **1427,** Chron. Slav., Laspeyr. 173; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 2. — **1428,** Rufus, l. c. 2, 563. — **1430,** Chron. Slav., l. c. 177. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Wismeuchere *[unbek.]*, **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294.
Wisna *(ehem. in Masovien)*, castr. zerstört **1294,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159. — Wyhe, gewonnen, Joh. v. Pos., ibid. 3, 153.
Wisndorf, s. Wiesendorf.
Wisnegk *[unbek.]*, castr. gewonnen **1077,** Oheim, Chron. 119, 9.
Wisoberch *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Wisode *[unbek.]*, c. **1260,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 420.
Wisoka *(böhm. K. Jicin)*, **1436,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.
Wisomaren, s. Weisemar.
Wison, s. Wiesen.
Wispach, s. Fischbach.
Wispe, s. Wesep.
Wispircon, s. Wesenberg.
Wissaha, s. Weissach.

Wissant *(französ. A. Boulogne)*, Witsant, Witsandum, Wisant, Withsand c. **900**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 566, 1 f.
Wisse *[unbek., in Baiern oder Oesterreich]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.
Wysse *[unbek., bei Görlitz]*, **1488**, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 110.
Wisse *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.
Wissebad, s. Wiesbaden.
Wissegrad, s. Wischehrad.
Wissegrod *(ehem. bei Fordon, ostpreuss. K. Bromberg)*, Wischerot castr., Schlacht **1245**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 80. — Wischerat, zerstört **1329**, ibid. 216; Wischegrod, Wig. v. Marb., ibid. 2, 465. — **1330**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 28.
Wissel *(rheinl. K. Kleve)*, Wyssel, Kl. gegründet **825**, Schüren 83. — Wisselen **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.
Wisselsheim *(hess. K. Friedberg)*, Wizinesheim, Wizzenesheim, Wizensheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 67 f.
Wissenake *(belg. Prov. Brabant)*, Wasnacha castr. **1182**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 533, 33.
Wissenanch *[unbek., Dec. Illnau]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.
Wissenburg, s. Weissenburg und Zscheiplitz.
Wissenprekenborch, s. Weissenburg.
Wissenprunn, s. Wiesenbronn.
Wissepulg, s. Wiesenburg.
Wisserodi, s. Wieserode.
Wissersheim *(rheinl. K. Düren)*, Wicerheim **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 13. — Wizersheim **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Witesheim, Vizersheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 513.
Wissewalde, s. Wiscewalde.
Wisside *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18; 19.
Wissinsehe, s. Weissensee.
Wissitha, s. Wechte.
Wyssow, s. Wiscewalde.
Wissula, s. Weser und Weichsel.
Wistat, s. Weinstetten.
Wistedt *(hannov. A. Zeven)*, Wistede **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 33.
Wistedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wistede **1375**, Brandenb. Landb. 195.
Wistocke, s. Wittstock.
Wistragou, s. Westergau.
Wistuppe *[unbek.]*, **1108**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 137. — Wistubbe **1195**, ibid. 159.
Wisumera, s. Weisemar.
Wisunga *[unbek.]*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110.
Wisura, s. Weser.
Wiswila, s. Weissweil.
Wiszenburg, s. Weissenburg.
Witchenowe, s. Wittingau.
Witegenbach, s. Wiggensbach.
Witegislinga, s. Witzling.
Witegorute *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.
Witegowenhusen *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb., Possess. 24; 199; 311.
Witeke *(ehem. an der Holzemme)*, castr. gewonnen **1139**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 341; Witekke **1140**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Witsekke, Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 38; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013. — ? Wittecke **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 259.
Witelcha, s. Wittlich.
Witeleinspach, s. Wittelsbach.
Witelichon, s. Wittlingen.
Witelinespah, s. Wittelsbach.
Witelineswilare, s. Wittlensweiler.
Witelnbrunnen, s. Wettelbrunn.
Witemuntheim, s. Widimuntheim.
Witenekke *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 378.
Witenesheim *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Witenesheim, s. Wittisheim.
Witengov *[unbek.]*, **1147**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 204.
Witenhusen *[unbest.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.
Witenhusen, s. Wittenhausen.
Witenowa, s. Wittnau.
Witenrieth *[unbek., bei Marchthal]*, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 46.
Witenspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.
Witenspach *[unbek.]*, c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.
Witenstein *[unbest.]*, c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.
Witenwilare, s. Wittenweiler.
Witereswilre, s. Weitersweiler.
Witerghe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499.
Witersberg *[unbek.]*, **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Witerun, s. Weidern.
Wytesee, s. Weissensee.
Witesheim, s. Wissersheim.
Witha *[unbest.]*, **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 64, 10.
Witharplo *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Withe *[unbek.]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.
Withelenborstele *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Withelere *[unbest.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Withelingen, s. Wittlingen.
Withem *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 243; Wythem, ibid. 388. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 5.
Wythem *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.
Wythesem *[unbek.]*, **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179.
Withmundi, s. Wichmund.
Withorpe *[unbek., in Westfalen]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 3, Zeitschr.-Berg 6.
Withostowizi, s. Wiesenthal.
Witichenweiler *(bad. A. Wolfach)*, Witichiwilere **1090**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.
Witigeisdorf, s. Weikersdorf.
Witigenawe, s. Witingau.
Witigentorf *[unbek.]*, **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f.
Witigestatt, s. Wittstadt.
Witignaw, s. Wittingau.
Witigowingin *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Witilingin, s. Wittlingen.
Witilinisbach, s. Wittelsbach.
Witilisberg, s. Witlisbergerhof.

Witilleve, s. Wetzleben.
Witin, s. Weiten und Wettin.
Witinga, s. Wittingen,
Witingau *[unbest.]*, Witigenawe **1260,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 18 f.
Witingen, s. Weiding.
Witingeseze *[unbek.]*, Witengeze **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15.
Witinhusin *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 35.
Witiniswalt *[unbek.]*, **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 34; Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.
Witinspach *[unbek.]*, **1207,** Ann. S. Trudperti, Scr. 17, 292, 52.
Witinwilaer, s. Bettenweiler.
Witisleve, s. Witzleben.
Witisunga, s. Wettesingen.
Witkensdorf, s. Weikersdorf.
Witkin *[unbek., bei Merseburg]*, **1265,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 42.
Witkow *(Berg in Böhmen)*, Witkova hora **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 81; 375.
Witlant *(ehem. an der Maasmündung)*, verbrannt **836,** Vizib. Chron., Scr. 6, 339, 6; Witla, Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 34. — **837,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482.
Witlisbergerhof *(bad. A. St.-Blasien)*, Witilisberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 25.
Witmansdorp, s. Vietmannsdorf.
Witmaren *[unbek.]*, Witmane, Trad. Fuld., Dr. 6, 45.
Witmari *[unbek. Berg]*, **877,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 504, 25.
Witmari, s. Vimeu.
Witmeri, s. Wittmar.
Witmerinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.
Witmerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Witmershagen *[unbek.]*, castr. zerstört **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195.
Witmuntheim, s. Widimuntheim.
Witolzhusen, s. Weigolshausen.
Witra, s. Weitra.
Witrach *[unbest.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134 f.
Witransruiti *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 331.
Witrichesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 318, Font. Austr. 2, 4, 60.
Witrun, s. Weidern.
Witsant, s. Wissant.
Witsperch *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 107.
Witstock, s. Wittstock.
Wittbrietzen *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 124.
Wittekendorp *[unbest.]*, **1230,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 47.
Wittelich, s. Wittlich.
Wittelsbach *(bair. B. Aichach)*, Witelinsbach **1045,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Witelingesbach, Wittinlingesbach, Witelspach, Witlespac, Wiltrespar, Notae genealog., Scr. 24, 76, 26. — Wittelenspach castr. **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 40. — Witelinespah **1116,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f. — Witeleinspach, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 37. — Wicelsbach **1124,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071. — Witilspach **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — Witelingispach **1156,** Ann. Herbip., Scr. 16, 9, 32. — Witilinisbach **1180,** Ann. Marbac., Scr. 17, 161, 38. — **1207,** Honorii contin. Weingart., Scr. 21, 480, 41. — **1208,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145; Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 168, 45; Wittilisbach, Chron. Ebersh., Scr. 23, 449, 6; Wetelesbach, Gesta episc. Halberstad., ibid. 122, 5; Chron. Mont. Seren., ibid. 175, 37; Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 6; Witilsbach, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 30; Wittillinsbach, Witullinsbach. Ann. Colon. max., Scr. 17, 822, 33; Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 42; Kindolinbac (falsch), Ann. Floreff., ibid. 626, 6; Ann. Fossens., Scr. 4, 32, 8; Widelungsbach, Widelingesbach, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 30; Wetelheybach, Henr. de Hervord. 173; Witlspach, Chron. Andec. edit. 1602, 31.
Wittelswanchk *[unbek.]*, **1375,** Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 838, 8; 28.
Wittelte *(niederl. Prov. Overijssel)*, Wilthalte **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 13.
Wittenberg *(merseb. K.-St.)*, Wittinberg castr. gegründet **785,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 377; Lips. 44. — **978,** Sachsenchron., Abel, Samml. 95. — zerstört **1304,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 451. — **1349,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 207, 14 f. — **1423,** Andr. Ratispon. Diar., Oefele, Scr. 1, 17. — Witteberg **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Wittenberga *[unbest.]*, **1230,** Leges 2, 267, 5.
Wittenberge *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Wittenbergen **1377,** Detmar, Chron., Graut. 1, 308. — Wittenburg oppid. **1392,** Korner. — Wittenborg **1422,** Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — Wittenbarge castr. gewonnen **1423,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 399.
Wittenborn *(holstein. A. Segeberg)*, Witenburna **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.
Wittenburg *(hannov. A. Blumenthal)*, Witte Slot **1220,** Rynesb. Chron., Lappenb. 69. — gebrochen **1222,** ibid. 71. — Wittenborch, ibid. 74; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 135; 628, 47.
Wittenburg *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Wittenborch **1350,** Detmar, Chron., Graut. 1, 276. — Strals. Stadtb. 9, Nr. 198.
Wittenburg *(oldenb. K. Zwischenahn)*, Wittenberch castr. **1395,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Wittenburg, s. Wittenberge.
Wittenburgh *[unbest., Diöc. Hildesheim]*, **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 33 f.
Wittendorf *[unbek., in Baiern]*, **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.
Wittendorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, Witendorf **1115,** Cod. trad. Reichenb., i· ttemb. Jahrb. 1852, 1, 124 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.
Wittenfeldt *(ehem. bei Osnabrück)*, **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 27.
Wittenhagen *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 218.
Wittenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132; Verfest. Nr. 195.
Wittenhausen *(bei Marchthal)*, Witenhusen c. **1129,** Heinr. hist. Marcht., Scr. 24, 680, 4; Freib. Diöc.-Arch. 4, 185.
Wittenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Witenheim **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Wittenhein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 27.
Wittenhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Wittenloch *[unbek., in Baiern]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr 12, 907, 36.

Wittenmoor *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 241.

Wittenmoos *(luzern. A. Entlebuch)*, Wutemos **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Wittenow *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Wittenschwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Witterswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 34.

Wittensee, s. Weissensee.

Wittensheim, s. Wittisheim.

Wittenstein *(bei Fellin)*, Weyssenstein, castr. gebaut **1265**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44. — **1343**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 503.

Wittenweiler *(württ. OA. Gerabronn)*, Witenwilare **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Witterdingen, s. Weiterdingen.

Wittershausen *(bair. B. Euerdorf)*, Wigershusen **1170**, Monum. Eberac. 64, 32.

Wyttesen *[unbek.]*, **1265**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187.

Witteslot, s. Wittenburg.

Wittgenstein *[unbest., vor dem Westerwald]*, Witgenstein c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.

Witticheid *(bad. A. Wolfach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42.

Wittinckinstain *[unbest.]*, **1180**, Leges 2, 164, 8.

Witting *(bair. B. Ebersberg)*, Viting c. **1280**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.

Wittingau *(böhm. K. Budweis)*, Witchenowe c. **1217**, Scr. Siles. 1, 177. — Witignaw, Trzebonye **1366**, Beness. Chron., Pelzel, Scr. 2, 390. — **1416**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 34; 37. — Trziebon, ibid. 2, 75.

Wittingen *(hannov. A. Isenhagen)*, Huutangai **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 13. — Witingai **803**, Annal. Saxo, Scr. 6, 565; Witingai, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 9. — Witinga **1013**, ibid. 926. — **1205**, Leges 2, 208, 27. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 207. — Witting **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 22.

Wittingen *(württ. OA. Geislingen)*, Witingen, Cod. Hirsaug. 57 f.

Wittinreuth *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.

Wittisheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Widdenesheim **900**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 8; Grandid. 25. — Witenesheim, Wittensheim **1137**, ibid. 34; Scr. 23, 445, 31.

Wittislingen *(bair B. Dillingen)*, Wyteslingen **1375**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 38. — **1463**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 301, 8.

Wittisungan, s. Wettesingen.

Wittlage *(hannov. A.-O.)*, Widdenlaghe **1345**, Botho, Leibn., Scr. 3, 379. — Witlage **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 151.

Wittlensweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Witelineswilare **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Wittlich *(rheinl. K.-St.)*, Witelcha **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1. — Wittelich, Witelich, Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 377, 58 f. — **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Wittlingen *(bad. A. Lörrach)*, Witelichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312.

Wittlingen *(württ. OA. Urach)*, Witilingin c. **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 45 f. — **1109**, Bertholdi Chron., ibid. 106, 42. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — castr. **1286**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Withelingen **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Wittmar *(braunschw. A. Braunschweig)*, Witmer **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 18.

Wittmar *(ehem. bei Warburg)*, Witmeri, Trad. Corb., Wig. Nr. 221. — Witmare s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Wittmund *(hannov. A. Aurich)*, Widmundi, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 59. — Witmundi **1315**, Münster. Chron., Anh. 353. — Witmunde **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Wumunde, Korner

Wittnau *(aarg. B. Laufenburg)*, Witenowa **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 14.

Wittnau *(bad. A. Freiburg)*, Witenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109.

Wittorf *(hannov. A. Wingen)*, Wildorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 100.

Wittorf *(holstein. A. Neumünster)*, Wilthorp **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 267.

Wittow *(Halbinsel auf Rügen)*, Witowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 129; Verfest. Nr. 159.

Wittreshusi *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Wittstadt *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Krautheim)*, Witigestatt **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb Urk.-Buch 372.

Wittstock *(brandenb. K. Königsberg)*, Withstock **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Wittstock *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, Witstock civit. **1219**, Chron. Havelb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 291. — Wistocke **1425**, Rufus, Chron. Graut 2, 537. — Strals. Stadtb. 7, Nr. 69.

Wittstock *(Gr.-, brandenb. K. Prenzlau)*, Witstock **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Wittstock *(pommer. K. Greifenhagen)*, Varzsloch (rect. Wizstoch) **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 177, 52.

Wittwil *(luzern. B. Sursee)*, Witwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 6. — **1334**, Beromünst. Urbar., Geschichtsfr. 24, 103.

Witullinsbach, s. Wittelsbach.

Witunensis, s. Wieden.

Witwert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Wigbaldeswerf, verbrannt **1232**, Emon. Chron., Scr. 23, 514, 36.

Witzale *[unbek.]*, **1375**, Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 108.

Witzemer *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl Arch. 1838, 103.

Witzen *[unbek.]*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Witzenburg, s. Weissenburg.

Witzendorf *(meining. K. Saalfeld)*, Widesendorp, Widessendorp **1062**, Chron. Gozec., Scr 10, 144, 10.

Witzenhausen *(hess. K.-St.)*, Witzenhusin **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 182. — Witzinhusen castr. **1263**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333. — gewonnen **1264**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 236.

Witzense, s. Weissensee.

Witzenvelt, s. Weissenfels.

Witzinburgk, s. Zscheiplitz.

Witzlanicz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.

Witzleben *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Wizeleslebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 196. — Wizzenbebe, ibid. 42, 286. — Witzeleiben **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Witzling *(bair. B. Passau)*, Witegislinga oppid. s. X, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 10.

Witzmannsberg *(bair. B. Sesslach)*, Wizmannsberge **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 20. — **1226**, ibid. 39.
Witzmannsberg *[unbest., in Baiern]*, Wicemannesberc, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Witzwort *(schlesw. K. Eiderstadt)*, Widdeswurd, verwüstet **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 4; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.
Wivelelove *(ehem. bei Schöningen in Braunschweig)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Wivelinburg, s. Wevelsburg.
Wivelingen, s. Wefensleben.
Wivelstede, s. Wiefelstede.
Wivenslowe, s. Wefensleben.
Wiviningin, s. Wifling.
Wivulsum, s. Wibelsum.
Wiware, s. Weier.
Wyxelfort *[unbest.]*, Schlacht **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 95.
Wiz-, s. auch Weiss-.
Wizaha *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.
Wizanburg, s. Weissenburg.
Wizbach, s. Fischbach (Nachtr.).
Wizeholz *[unbek.]*, s. IX, Monum. Blidenstad. 9, 8.
Wizelingin *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.
Wizenburc, s. Reinersdorf.
Wizersheim, s. Wissersheim.
Wizgoz, s. Weschnitz.
Wizhausen *[unbek.]*, **1304**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 27.
Wiziez *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Wizidiges *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 168.
Wizilinesdorf, s. Hoebenbach.
Wizinpach, s. Weissenbach.
Wizinsen, s. Weissensee.
Wizla, s. Weichsel.
Wizmain, s. Main.
Wizseile, s. Vischel.
Wiztraha *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 143 f. — c. **1170**, ibid. 179 f.
Wizunburg, s. Weissenburg.
Wizwilre, s. Weissweiler.
Wizzen-, s. auch Weissen-.
Wizzenburg, s. Wiesloch.
Wizzenloch, s. Wiesloch.
Wizzenstein, s. Weissenstein.
Wizzokel *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.
Wladan *(Berg bei Luditz)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 519.
Wladislau *(mähr. K. Brünn)*, Wadislaw **1018**, Chron. Polon., Scr. 9, 431, 6.
Wlaethe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.
Wlaschim *(böhm. K. Budweis)*, Wlassim **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 388.
Wlaztizlaw *(zwischen Bilin und Leitmeritz)*, urbs c. **871**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 17.
Wlberse *[unbek.]*, c. **1200**, Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 174.
Wldeinstorf, s. Wullersdorf.
Wlitava, s. Moldau.
Wlonobach, s. Wuelbernbach.
Wlretingen, s. Wirtingen.
Wlscheinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Wltavia, s. Moldau.
Wluetinstorf, s. Wuelfersdorf.
Wlvelingen, s. Wuelflingen.
Wmna, s. Wuemme.
Wndeneich *[unbek.]*, **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.
Wobbelkow *(pommer. K. Franzburg)*, Wobelecowe, Woblekouwe, Woblicowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 317 f.; Verfest. Nr. 256.
Wobeck *(braunschw. K. Helmstedt)*, Vobeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Wobel *[unbek. See bei Löwencin]*, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527.
Wobermin *(pommer. K. Piritz)*, Wobermyn **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Wobize, s. Woebs.
Woblekouwe, s. Wobbelkow.
Woch, s. Waag.
Wocharn *[unbek. Nbfl. des Rhein im Trierschen]*, **517**, Regin. Chron., Scr. 1, 550, 22. — Wocara **649**, V. s. Goaris, Mabill. A. SS. Bened. 2, 270.
Wochenweis *(bair. B. Landau)*, Wochenwis c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.
Wochingen, s. Wocking.
Wochniza, s. Wackenitz.
Wockenstedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Wockenstede, Strals. Stadtb. 4, Nr. 557 f.
Wocking *(österr. B. Braunau)*, Wochingen c. **1170**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Wocking *(österr. B. Ibbs)*, Wochingen c. **1180**, Trad. Gottwic., Font, Austr. 2, 8, Nr. 334.
Wockowitz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Wocronin, s. Uckermark.
Woczick, s. Wutzig.
Wodana, s. Wodna.
Wodenecke, s. Wotenik.
Wodenswegere, s. Gutenswegen.
Woderis Schophsendorf, s. Schophsendorf.
Wodfurd *[unbek., in Westfalen]*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 d, Zeitschr.-Berg 6.
Wodmuet, s. Wurmath.
Wodna *(böhm. K. Budweis)*, Wodana, erobert **1443**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 741.
Wodnian *(böhm. K. Pilsen)*, **1406**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2; 94 f.
Woebbel *(detmold. K. Schieder)*, Wegballidi, Trad. Corb., Wig. Nr. 394.
Woebs *(lübeck. A. Eutin)*, Wobize **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Wobtze **1154**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 41.
Woefligen *(zug. G. Menzingen)*, Wulflingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.
Woehlsdorf *(meining. A. Saalfeld)*, Wonisesdorf **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Woehrden *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Oldenworden **1319**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 34; Presbyt. Bremens., Lappenb. 51. — Oldenwurden **1403**, Chron. Holtzat. l. c. 287, 41; Presbyt. Brem., l. c. 103 f.
Woelbling *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Herzogenburg)*, Welminich c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 308.
Woelfliswil *(aarg. B. Laufenburg)*, Wolfiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 4.
Woelkbach *(Nbfl. der Drau)*, Welik **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Woellenburg *(bair. B. Augsburg)*, Wellenburg **1346**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 47, 13 f. — Woellenpurg **1377**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 16, 2 f.
Woellersdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Welanisdorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 306.

Woelling *(bair. B. Erding)*, Welingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Woellstadt *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Wullenestat, Wullinastat **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Woelpe *(Nbfl. der Aller)*, Alapa **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 1.

Woelpe *(hannov. A. Nienburg)*, Wilpe, Wilipia **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 22 f. — Welepa **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 226, 47. — Welpe castr. **1248**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — Welpia c. **1286**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — Wolpp **1435**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 403.

Woelpern *(merseb. K. Delitzsch)*, Welpride **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Woelplisberg *(bad. A. Emmendingen)*, Welplisperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Woelsickendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Welsekendorff **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Woeltingerode *(hannov. A.-O.)*, Waltingerode **1152**, Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 14. — **1153**, Ann. Palid., Scr. 16, 86, 41. — Woltingerode **1156**, Sachsenchron., Abel, Samml. 139. — Waltingerod **1173**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 126, 26; De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 245. — **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Waltinroth, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 25. — **1218**, Leges 2, 222, 3. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 8.

Woemme, s. Wuemme.

Woepel *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wupelte **1375**, Brandenb. Landb. 190.

Woerden *(niederl. Prov. Südholland)*, castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6. — Worden, befestigt **1157**, Chron. Holland., Kluit 1, 107. — Vurthen **1159**, Ann. Egmund., Scr. 16, 462, 1. — Wurthen **1202**, ibid. 473, 16; Chron. Holland., Kluit 1, 170. — **1296**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 45. — belagert **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.

Woerdern *(österr. B. Tulln)*, Werdarin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — c. **1160**, Trad. Gottwic., l. c. Nr. 287. — Werdarn **1187**, Trad. Claustro-Neob. 8, Font. Austr. 2, 4, 3. — Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 80.

Woeringen, s. Worringen.

Woerkum, s. Workum.

Woerleschwang *(bair. B. Zusmarshausen)*, Werlisswanck **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Woerpzig *(anhalt. K. Köthen)*, Werptzik **1407**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 9.

Woersdorf *(nassau. A. Idstein)*, Werisdorf **812**, Monum. Blidenstad. 24.

Woessingen *(bad. A. Bretten)*, Wesingen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Woessingen *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 47 f.

Woetting *(bair. B. Erding)*, Wetingen, Wettinen c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122 f.

Woffendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1336**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 105.

Woffenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wofeinheim Kl. gegründet **962**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Wogarden, s. Wugarten.

Woge, s. Waag.

Wogendrossil *[unbek., bei Neustadt O.S.]*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155.

Wogene, s. Oger.

Wogrim *[unbek. Wald in Preussen]*, **1297**, Canon. Sambiens. Chron., Scr. 19, 708, 11.

Wohlau *(schles. K.-St.)*, Wolavia **1311**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 127. — Wolaw **1433**, Hussitenkr., ibid. 6, 121. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 48. — verbrannt **1463**, Ann. Glogov., ibid. 10, 21; 23. — **1490**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 20.

Wohlen *(aarg. B. Bremgarten)*, Wolen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1114**, ibid. 324. — Wolon **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — Wolan **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 24.

Wohlen *(bern. A. Bern)*, Wolun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Wohlenberg *(magdeb. K. Osterburg)*, Woldenberghe **1375**, Brandenb. Landb. 176.

Wohlentschwil *(aarg. B. Baden)*, Woleswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 17, 178.

Wohnau *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wunnawe **1340**, Monum. Eberac. 84, 24.

Wohnsdorf *(Gr. u. Kl., ostpreuss. K. Friedland)*, Wohenstorph **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; Wansdorf, De fundat. monast. Oliv., ibid. 686. — Wunsdorff **1347**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 509.

Wohnsees *(bair. B. Hollfeld)*, Mentzsess **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 35.

Woigwitz *(schles. K. Breslau)*, Woykewitcz **1492**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 142.

Woylfroyde *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Woisthoven *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Woken *(chem. bei Soldin in Brandenburg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 20; Wiken, ibid. 32.

Wokenyez, s. Wackenitz.

Wolada, s. Wildenhirsenhof.

Wolamundesheim, s. Wolmersheim.

Wolawia, s. Wohlau.

Wolbeck *(westfäl. K. Münster)*, Wolebeke castr. gebaut **1242**, Flor. Wev., Münster. Chron. 32 f.; 59 f. — Wolbeke **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Woltbeke **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.

Wolbelingen, s. Worblingen.

Wolbersau *(Fl. in Ditmarschen)*, Wawurgesouw **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 19; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31.

Wolcborch *[unbest.]*, **1220**, Leges 2, 249, 36.

Wolchenburch *[unbest., im Elsass]*, castr. gebaut **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.

Wolcheringhusen *[unbek., in Waldeck]*, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 484.

Wolcrisheim, s. Volkersheim.

Wolda *(ehem. bei Lilienthal)*, **1187**, Rynesb. Chron., Lappenb. 67.

Wolde *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 143. — castr. **1420**, Korner.

Wolde *[unbek.]*, Nort-W. **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Wolde, s. Walde.

Woldegk *(mecklenb.-strelitz. K. Stargard)*, Woldecg, belagert **1316**, Detmar, Chron., Graut. 1, 206.

Woldehorne, s. Woldenhorn.

Woldeisdorf, s. Wullersdorf.

Wolden *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Woldenberg *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Woldenberg *(hannov. A. Bockenem)*, Woldenberge castr. **681**, Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — **940**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — **1179**, ibid. 309. — Waldenberch, Waldenburg, zerstört **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 139, 3; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 21. — gewonnen **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 503, 3408. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 28 f.; Woldenbarghe, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 40 f. — **1258**, ibid. 862, 35. — **1355**, Henr. de Hervord. 288. — **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 17.

Woldenberghe, s. Wohlenberg.

Woldenhorn *(holstein. G. Ahrensberg)*, Woldehorne **1326**, Detmar, Chron., Graut. 1, 220.

Woldenrode, s. Wollenrade.

Woldenstein *(ehem. Diöc. Hildesheim)*, castr. **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — Woldensten, gewonnen **1434**, Korner. — Woldensteyn **1345**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — **1353**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 26; 28. — **1362**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799. — gewonnen **1444**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202.

Wolengut *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297.

Wolfach *(bad. A.-St.)*, Wolfaha **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Wolphaha **1086**, ibid. 203. — castr. **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 3. — infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Wolfach *(Ober-, bad. A. Wolfach)*, W. super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Wolfach *(bair. B. Passau)*, Wolfaha **740**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 44 f. — Wolvaha c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632.

Wolfare *[unbest.]*, c. **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162. — Wolfaria c. **1170**, ibid. 177

Wolfartsreute *(württ. OA. Saulgau)*, Wolfertisruti **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — Wolfratisriuti **1250**, Acta Salem., ibid. 31, 127.

Wolfartsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Wolferswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Wolversville **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 12.

Wolfberg *(württ. OA. Wangen)*, **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Wolfdiugen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 34 f. — Wofduzen, —daze, ibid. 38, 24; 70 f.

Wolfegg *(württ. OA. Waldsee)*, Wolfeggi **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 161; Scr. 24, 666, 44. — Wolfegge **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 55.

Wolfen *[unbest., in Hessen]*, **1380**, Fasti Limpurg., Ross. 71.

Wolfenbuettel *(braunschw. K.-St.)*, Wulferbutle, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — Wulfenbutle **927**, Sachsenchron., Abel, Samml. 83 f. — **1090**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 483, 1918. — Vulferesbutle **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 15. — Vulfelesbotele, Vulfelebotele, Wolfelebotele **1171**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 11. — **1187**, Ann. Stederb., l. c. 219, 3. — belagert **1192**, Braunschw. Reimchron., l. c. 512, 4152 f. — Wulfenbuttel, gewonnen **1193**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 353. — Wulflebuthe **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 18. — Wolfenbuttel **1267**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — Wulvesbuttel, gewonnen **1374**, Detmar, Chron., Graut. 1, 299. — Wulfelbutle **1377**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 19 pass. — gewonnen **1381**, Detmar, l. c. 319; Rufus, ibid. 317; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 388. — **1382**, Korner. — **1413**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 36, 15 f. — besetzt **1431**, Chron. Slav., Laspeyr. 181; Botho, l. c. 401. — **1451**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 401, 27; 407, 24.

Wolfenhausen *(nassau. A. Runkel)*, Wolfenhusen, Trad. Fuld., Dr. 42, 60.

Wolfenhausen *(württ. OA. Rottenburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — Wolvenhusen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 17.

Wolfenschiessen *(Kt. Unterwalden)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 330. — Wolvinscizin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Wolfenstein *(österr. B. Allentsteig)*, Wolvenstein, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 497 f.

Wolfentschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Wolfisbuehel **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 20.

Wolfenweiler *(bad. A. Freiburg)*, Wolvinwilare **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383. — Wolvenwiler **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34.

Wolfer *[unbest.]*, Wolffer **1164**, Schüren 95.

Wolferimesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658.

Wolfersberg *(bair. B. Ebersberg)*, Wolvoldisperc, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 26.

Wolferschwenda *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Wolfhereswiniden, Trad. Fuld., Dr. 40, 11. — **979**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.

Wolfersdorf *[unbest.]*, Wolfkersdorf **1203**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 525, 50 f.

Wolferstedt *(weimar. A. Allstedt)*, Welperstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 236.

Wolferts *(hess. A. Fulda)*, Wolfeshart **824**, Trad. Fuld., Dr. 37, 127.

Wolfertswenden *(Unt.-, bair. B. Ottobeuren)*, Wolfoldeswendin **1141**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 41; Arch.-Augsb. 2, 29. — Woulfolswendin **1197**, ibid., Scr. 23, 623, 34.

Wolfesec, s. Wolfseck.

Wolfeshart, s. Wolferts.

Wolfesheim, s. Wolfisheim und Wolfsheim.

Wolfesleden, s. Wolfsoelden.

Wolfeslucha *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Wolfesmarck *[unbek., bei Banz]*, **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 58.

Wolfesrode *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.

Wolfeswanch *[unbek.]*, c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Wolffeswach **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Wolfetsried *(bair. B. Weilheim)*, Wolftisriet **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18.

Wolfgalge *[unbek., in Schwaben]*, c. **1299**, Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 683, 19; Freib. Diöc.-Arch. 4, 191.

St. Wolfgang *(salzb. B. Ischl)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Wolfgangesheim, s. Wolxheim.

Wolfgangheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wolfgangshein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 4.

Wolfgrimeshusen, s. Wolkramshausen.

Wolfgrub *(österr. B. Weissenbach)*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Wolfgundawilare *[unbek.]*, **830**, Trad. Wizenb. Nr. 198; Wolfgundawilari, ibid. Nr. 251.

Wolfhag *(ehem. bei Schloss Winnenthal)*, Wulfhage **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 125.

Wolfhagen *(hess. A.-St.)*, **1249**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 338. — Wulfhagen

1350, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387. — **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 5.

Wolfhalden *(Kt. Appenzell)*, **1445,** Fründ, Chron. 231 f.

Wolfhausen *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Hinweil)*, Wolfhusen, Ob.- u. Nied.-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 14. — gewonnen **1385,** Zürch. Jahrb. 95.

Wolfheim *[unbek., im Grabfeld]*, Wolfheimere marca **826,** Trad. Fuld., Dr. 39, 149.

Wolfhelmes *[unbek., im Grabfeld]*, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Wolfereshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 9.

Wolfholz *(bair. B. Obergünzburg)*, Wolfoldis **973,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Wolfhounnun *[unbek.]*, curia **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 7.

Wolfinghus, s. Wuelfinghausen.

Wolfisbuehel, s. Wolfentschwil.

Wolfisheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Wolvesheim **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Wolfesheim **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 10. — Wolfsheim **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 20; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 655, 32; 662, 4.

Wolfiswile, s. Woelfliswil.

Wolfkers *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Weitra und Zwettl)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496 f.

Wolfkersdorf *(bei Zwettl)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 387, Font. Austr. 2, 482. — Wolfersdorf, Wolkersdorf **1241,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 412 f.

Wolfmannshausen *(meining. A. Römhild)*, Wolfmunteshusen, Folmunteshusen **857,** Trad. Fuld., Dr. 3, 194; 195 f.

Wolfmannshausen, s. Wollishausen.

Wolfmuntesbah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 206.

Wolfmunteshusen, s. Wolfmannshausen.

Wolfochswille, s. Wilfartsweiler.

Wolfoldis, s. Wolfholz.

Wolfpassing *(österr. B. Tulln)*, Wolfpeizingin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 162. — Wolfpassinge c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Wolfpassing *(vier Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Wolfpeizingen s. XIII, Rat. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Wolfpernberch *[unbek., im Ensthal]*, c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 142.

Wolfpoteswendi, s. Wolpertschwende.

Wolframsdorf *[unbest.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 436, 1.

Wolframsreuth *[unbek.]*, **1283,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80.

Wolframstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Wolfratshausen *(bair. B.-O.)*, Wolfratzhausen **1094,** Chron. Andec. edit. 1602, 6. — Wolfrethausen castr., belagert **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195; Wolfrathusen, Notae Diessens., Scr. 17, 324, 8; Wolfratchusin, ibid. 19. — Wolfrathausen, De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 31 f. — Wolfharthausen, ibid. 330, 42; Wolferthausen, ibid. 51; Wolfarthausen, ibid. 331, 11. — Wolfertshausen **1132,** Chron. Diess., Duellius, Miscell. 2, 126; Wolveratenhusen, Wolferatehusen, Wolferateshusen, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 31. — belagert **1133,** ibid. 466, 2. — Wolfradeshusen **1142,** Otto Frising. gesta Frider., Scr. 20, 366, 2. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517. — **1159,** Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 654. — Wolfrathuosen **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 12. — c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320. — zerstört **1210,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 1. — Wolfhartzhausen **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — gewonnen **1242,** Ann. Scheftlar., l. c. 342, 11. — Wulfertzhausen **1300,** Compilat chronol., Oefele, Scr. 2, 340. — Wolfrechhausen **1315,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 51 f — Wolferzhausen **1397,** St.-Chr. 15, Katzmair 468, 32 f. — **1407,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 110, 12

Wolfratz *(württ. OA. Tettnang)*, Wolprandis **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — Wolfrans **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Wolfreuth *[unbek.]*, Wolfreute **1256,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 296.

Wolfridushaldun *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 47.

Wolfsbach *(bair. B. Amberg)*, Wolfespach **1281,** Ann. Ensdorf, Scr. 10, 6, 9.

Wolfsbach *(bair. B. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 128, 1.

Wolfsbach *(österr. B. Seitenstetten)*, Wolfespach c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 291.

Wolfsbach *[unbest., in Oesterreich]*, Wolfspach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Wolfsberg *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 27 f.

Wolfsberg *(bad. A. Freiburg)*, Wolvesberc **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 9.

Wolfsberg *(kärnt. B.-St.)*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 36.

Wolfsberg *(österr. B. Lembach o. a.)*, Wolfesperch, Wolfsperch **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312 f.

Wolfsberg *(kärnt. B.-St.)*, Wolfzberg **1257,** Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 30.

Wolfsberg *(österr. B. Zwettl)*, **1297,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 232.

Wolfsberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wulvesbergk, Wulfsberg castr. **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.

Wolfsburg *(braunschw. K. Helmstedt)*, Wulvesborch **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 5 f.

Wolfsburg *(magdeb. K. Gardelegen)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Wolfsbusch *(rheinl. K. Malmedi)*, Vulfeburgum **667,** Diplom. 1, 29, 3.

Wolfschessling *(österr. B. Ried)*, Wolfscheizinge c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 770.

Wolfse *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34.

Wolfseck *(Berg in der Mark)*, Wolffsecke **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 152. — Wolvesecke, Northof, Mark, Tross 36.

Wolfseck *[unbest., in Baiern]*, Wolfseke, Wolfesec c. **1176,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 375 f.

Wolfsedt *(österr. B. Schärding)*, Wolferoede **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Wolfsgrub *[unbest., in Oesterreich]*, Wolfesgruobe c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Wolfshagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Wolfshagen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wolveshagen **1172,** Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 13.

Wolfshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Wulfhagen, Wulveshagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 34; Verfest. Nr. 236.

Wolfsheim *[unbest.]*, Wolfesheim **1235**, Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 9.

Wolfsindawilere *[unbek., Pag. Saroins]*, **830**, Trad. Wizenb. Nr. 51.

Wolfskehlen *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Wolveskelen **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 36.

Wolfsloch *(bair. B. Lichtenfels)*, **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Wolfsoelden *(württ. OA. Marbach)*, Wolfesleden, Cod. Hirsaug. 33 f. — Wolfseldon **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 45; Arch.-Augsb. 2, 42.

Wolfsreut *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.

Wolfstein *(österr. B. Melk)*, Wolvisten c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254. — Wolfestain **1187**, Trad. Claustro-Neob. 312, ibid. 2, 4, 61.

Wolfsthal *(österr. B. Hainburg)*, Wolfstal **1187**, Trad. Claustro-Neob. 402, Font. Austr. 2, 4, 87; Urolfestale, ibid. p. 60. — Orolfstal **1192**, ibid. p. 144.

Wolftal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug 38 f.

Wolftitz *(sächs. A. Rochlitz)*, Wolftiz **1090**, Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 9 f.

Wolfurt *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49.

Wolgast *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23; 31.

Wolgast *(pommer. K. Greifswald)*, Julia Augusta c. **1060**, Chron. Slav., Laspeyr. 43. — **1100**, Nordelb. Chron. 48. — **1109**, Detmar, Chron., Graut. 1, 18. — Woligost, Woligast urbs **1110**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 32. — Hologosta **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Hologasta, Scr. 20, 749, 48. — civit. **1127**, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 864, 28 f.; Ologost, Ologast, Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 898, 43. — Wolgost, Wologast castr., gewonnen **1183**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 150, 1; Walgust **1184**, Ann. Ryens., Scr. 16, 404, 13.

Wolgersdorf *[unbest.]*, **1276**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 307.

Wolgrubing *[unbek.]*, **1269**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 414.

Wolham *(bair. B. Rotthalmünster)*, Wolhaim c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 397.

Wolkenberg *[unbek., im Allgäu]*, **1460**, Schachtlan bei Frickart 217.

Wolkenberg *(rheinl. K. Sieg)*, Wolkinbuorg castell. **1100**, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 341, 21. — Wolkenberch, gebaut **1116**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 16; 887, 24. — **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 474, 22. — **1242**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 4.

Wolkenstein *(bair. B. Pottenstein)*, castr. zerstört **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 33.

Wolkenstein *(steierm. B. Irdning)*, Wolckenstain castr. **1256**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 493. — ? Wolchenstaein **1260**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 795, 32. — Wolchkenstain, Horneck, Pez, Scr. 3, 66. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Wolkersdorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabach)*, Wolckerstorf **1437**, Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 21, 9; 24, 19.

Wolkersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, **1285**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 10.

Wolketsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Wolfgerswilar **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Wehsilswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Wolkow, s. Uhlkau.

Wolkramshausen *(thüring. K. Nordhausen)*, Wolfgrimeshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 172.

Wollbach *(bad. A. Lörrach)*, Wolpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Wollbach *(bair. B. Kissingen)*, Wolebach, Trad. Fuld., Dr. c. 11. — Volenbach **900**, ibid. c. 26.

Wollbach *(bair. B. Sesslach)*, Wolbach **1310**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 45.

Wollbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, Wolpach **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Wollenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Waldenberg **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Wollenrade *(magdeb. K. Osterburg)*, Woldenrode **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Wollerau *(Kt. Schweiz)*, Wolrowa **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 44. — Wolrouw, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 25; Wolrow, Fründ, Chron. 67 f.

Wolletz *(brandenb. K. Angermünde)*, Wolletzke **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Wollhausen *(luzern. A. Entlebuch)*, Wolhusen **1070**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 16. — **1385**, Justinger, Chron. 161.

Wollin *(pommer. K. Usedom)*, Lumineta **997**, Nordelb. Chron. 17. — zerstört, ibid. 19. — Jumneta civit., Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 12, 42; 22, 42. — Jumne, Innume, Julinum, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 15. — Julina **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 788, 6 f.; Scr. 20, 735, 43 f.; Julin, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 848, 2; Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 891, 21. — Vulin **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Wolin, Strals. Stadtb. 6, Nr. 48 f.

Wollishausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, Wolfmanshausen, Wolmanshausen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 28 f.

Wollsdorf *(steierm. B. Gratz)*, Paldungstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Wollspach *(bair. B. Nabburg)*, Walespach **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpf. 9, 62.

Wolmannsdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Wellendorf **1294**, Trad. Claustro-Neob. **765**, Font. Austr. 2, 4, 167.

Wolmar *(hess. A. Wetter)*, Walmare, Wolemare, Trad. Fuld., Dr. 6, 5 f.

Wolmar *(russ. Gouv. Livland)*, **1283**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Wolmatingen *(bad. A. Konstanz)*, **724**, Oheim, Chron. 10, 30 f. — Wolmuotinga **1161**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 678, 12. — Wolmuotingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116. — Wolmattingen **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Wolmensis, s. Wommen.

Wolmersheim *(pfälz. K. Landau)*, Wolamundesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 66 f.

Wolmerslewe, s. Fallersleben.

Wolmirstaedt *(magdeb. K.-St.)*, Wolmerstedt **779**, Sachsenchron., Abel, Samml. 61. — Walmerstidi s. Ustiure zerstört **1009**, Thietmar, Scr. 3, 820, 32; Wolmerstede, Henr. de Hervord. 33; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 80, 23 f. — gegründet **1192**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Wolmerstete **1256**, Leges 2, 379, 16. — Wolmerstidde, gewonnen **1278**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 369. — zweimal gewonnen **1334**, Sachsenchron., Abel, Samml. 183. — **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Wolmundestein *[unbek.]*, **1153**, Leges 2, 96, 3.

Wolmuntorf *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Wolmunzesperge *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 426, Font. Austr. 2, 4, 92.

Wolmuotinga, s. Wolmatingen.
Wolmusdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.
Wolnzach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Wolmuotha, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 12. — Wolmutseh **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.
Wolon, s. Wohlen.
Woloswile, s. Wohlentschwil.
Wolpertschwende *(württ. OA. Ravensburg)*, Wolpoteswende, Wolfpoteswendi c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — **1167,** Anon. Weingart., Hess, Monum. 9. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — Wolpotswendi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.
Wolpodingen *(bad. A. St.-Blasien)*, Wolpottingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 31.
Wolpurg *[unbest.]*, **1208,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 20.
Wolrathusen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686.
Wolrowa, s. Wollerau.
Wolsberg, s. Welsberg.
Wolsenstein *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Wolsode *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 753.
Wolsperch *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.
Wolstat, s. Wahlstadt.
Wolstein *[unbest.]*, Oheim, Chron. 19, 7.
Woltbeke, s. Wolbeck.
Wolteingingin *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 244.
Wolterdingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Wulteringen, Oheim, Chron. 19, 27. — Wulterdingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.
Woltersdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Woltersdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 17 f.
Woltersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8.
Woltersdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 14, 30.
Woltersdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Wolterstorp **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 19.
Woltersdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Woltersdorf, s. Waltersdorf.
Woltersum *(niederl. Prov. Friesland)*, Waltersum **1238,** Menkon. Chron., Scr. 23, 535, 5. — **1273,** ibid. 560, 41. — **1283,** Menkon. Chron. contin., ibid. 562, 45. — **1288,** ibid. 565, 33.
Wolthuse *(ehem. bei Freckenhorst)*, **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151 f.
Woltmershausen *(bei Bremen)*, **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 3, 256.
Woltorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Woltarpe **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 16.
Woltorf *(hannov. A. Peine)*, Woltorpe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 95 f.
Wolun, s. Wohlen.
Wolvelinestorp *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.
Wolverstorpe, s. Barkau.
Wolvescrozzen *[unbek., bei Donauwerd]*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 424.
Wolvesheim, s. Wolfisheim.
Wolvoldisperc, s. Wolfersberg.
Wolxheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Folcoaldesheim **739,** Trad. Wizenb. Nr. 17 f.; Folcolfesheim, ibid. Nr. 52. — Volcholdesheim c. **1137,** Chron. Ebersh., Grandid. 34. — Wolfgangesheim, zerstört **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 27.
Wolzach *[unbek.]*, castr. gewonnen **1482,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 418.
Wolzingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230 f.
Wombergh *(französ. A. Hazebrouck)*, Wouhe **1072,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 575, 5.
Womboldinchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.
Womenyn, s. Wormenin.
Wommen *(ostpreuss. K. Friedland)*, Wolmensis **1347,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 509.
Wonbrechts *(bair. B. Lindau)*, Wainbrechtis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.
Wonck *(belg. Prov. Limburg)*, Wunc **1214,** Reineri Ann., Scr. 16, 672, 22 f.
Wonclava, s. Wanzleben.
Wondreb *(Nbfl. der Eger)*, Wundrebe **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55.
Wongerestorp *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, Kl. **1035,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 22. — **1039,** ibid. 102, 41.
Wonisesdorf, s. Woehlsdorf.
Wonsheim *(rheinl. K. Bingen)*, Wanesheim **800,** Trad. Fuld., Dr. 3, 90 f. — **812,** Leges 1, 178, 11. — Trad. Wizenb. Nr. 275. — Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Wonsidel, s. Wunsiedel.
Wonstorp, s. Wunstorf.
Wooman *(belg. Prov. Westflandern)*, Woldman **1127,** V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 570, 14.
Wophenstein *[unbek.]*, castr. **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.
Woplauken *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Lopelauken Schlacht **1311,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 29; Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 20; Woyploc, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 176; Papilouken, Papelauken, Wig. v. Marb., ibid. 2, 457.
Wopoyse *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Worb *(bern. A. Konolfingen)*, Worwe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1470,** Frickart, Chron. 19 f.
Worblingen *(bad. A. Radolfszell)*, Welbelingen, Wolbelingen, Oheim, Chron. 19, 11.
Word, s. Werd.
Wordel *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Worel **1337,** Neumärk. Landb. 28.
Wordrigen *[unbek.]*, **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125.
Wore *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 41.
Worinch, s. Worringen.
Workum *(niederl. Prov. Friesland)*, Workam **1419,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 360. — Woerkum **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192 f.
Worlik *(böhm. K. Pardubitz)*, Orlik **1421,** Gesch. d. Hussit. 1, 457.
Wormditt *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Wurmedyten, Wormenyth, Wormpnyt, gegründet **1300,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 53 f. — **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2.
Wormelandt, s. Ermeland.
Wormeln *(westfäl. K. Marburg)*, Wurlahun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.
Wormenin *(See bei Ortelsburg)*, Womenyn **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Wormestroverich *[unbek.]*, Wunestroverich **79**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.

Wormhout *(franz. A. Dünkirchen)*, Wormholt, l. gegründet **686**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 59. — Worminium, Einhardi transl. Marcell., SS. Juni 1, 201.

Wormia *[unbest.]*, **1136**, Rod. abbat. Trudon. pist., Scr. 10, 326, 25; Woremia, ibid. 327, 18.

Wormitz *[unbek.]*, **1205**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 109.

Worms *(rheinhess. K.-St.)*, Wormatia **580**, Excerpta Altah., Scr. 4, 36, 2. — civit. **627**, Diplom. 1, 39, 21 f. — **728**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 79, 25 f. — **751**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227 f. — Warmacia **756**, Bened. Chron., Scr. 3, 707, 6. — Wangia, Gesta Trever., Scr. 8, 133, 26. — Wormaze, Trad. Fuld., Dr. 3, 123 f. — Wangionis civ., Trad. Wizenb. Nr. 60. — Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 284, 31 f. — Vormatius, Wangionum civ., Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2257 f.; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 23 f. — **763**, Ann. S. Amandi contin., Scr. 1, 10; Vurmacia, Ann. Laubac. contin., ibid., Ann. Petav. contin., ibid. 11. — **770**, Ann. Lauriss., ibid. 148; Einhardi Ann., ibid. 149, Ann. Xantens., Scr. 2, 227; 45; 47. — Worms **772**, Schöppenchron., St.-Chr. 2, Magdeb. 1, 24, 20 f. — **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — **780**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 31 f. — Warmazia **781**, Ann. Petav., ibid. 16; Ann. Nazar. contin., ibid. 40 f. — **783**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118. — Wagione **784**, Trad. Wizenb. 1, Nr. 60. — Schlacht **790**, Ann. Petav., l. c. 17. — **791**, Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 31. — Wormesse Bisthum **803**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 293. — Wurms, Wurmtz, Wurmss **811**, Oheim, Chron. 48, 7 f. — **839**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 5. — Vangium **843**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 440, 5. — Leges 1, 461. — **857**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 370, 16. — Vangiones **858**, Ann. Xantens., Scr. 2, 230, 5 f. — verbrannt **872**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 48. — Wormatiensis verbrannt **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 18; Ann. Augiens., Scr. 1, 68; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 703; Wormacium, Ann. Wirzib., Scr. 2, 241, 10. — **882**, Ann. Weingart., Scr. 1, 66. — **889**, Chron. de episc. Magunt., Zais 3. — zerstört **891**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 6, 18. — Wurmeze, Kaiserchron., Massmann 15348 f. — Vangionum civ. **921**, Leges 1, 568, 18. — Vangio **984**, Constant. V. Adalberon., Scr. 4, 660, 24 f. — Wormeze, Wormiz **1053**, Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 5 f. — Guormatia **1055**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 2. — **1057**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 5. — Vormatia **1065**, Ann. Leod., Scr. 4, 20, 34. — Cod. Hirsaug. 63 f. — **1106**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 43. — verbrannt **1116**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 31. — **1122**, Ekkeh. Colon., Scr. 6, 259, 41. — belagert **1124**, Ann. Chron. max., Scr. 17, 753, 47. — Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 2 pass. — zerstört und neu gebaut, ibid. 11; 12. — belagert **1130**, ibid. 97. — **1200**, Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 6 f. — verbrannt **1221**, Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 7; Chron. Worm. Kirsg., l. c. 111. — verbrannt **1231**, Ann. Wormat., l. c. 46. — verbrannt **1242**, Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 27; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 185. — Wormesse, Wurmesse **1247**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 18 f.; Königsh., ibid. 399, 25 f. — Burms **1388**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 24 f. — Wurmse **1400**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 2. — Wurmbs **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 10 f. — **1428**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63, 303. — **1495**, St.-Chr. 15, Landshut 338, 6 f.

Wormsberg *(bei Stromberg, westfäl. K. Beckum)*, Worme **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f.

Wormsdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Warmonestorp **1040**, Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 16. — Wormstorp **1043**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — Wormisdorp **1153**, Leges 2, 96, 4. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Wormsfeld, s. Wormsgau.

Wormsfelde *(brandenb. K. Landsberg)*, Wormesvelde **1337**, Neumärk. Landb. 22; 31.

Wormsgau *(um Worms)*, Wormacinsis pag. **812**, Leges 1, 177, 32 f. — Wormazfelda, ibid. 373. — Wormacensis, Trad. Fuld., Dr. c. 3. — Wormazfeld, Wormezfeld, ibid. 3, 30 f. — Wormaecinsis **830**, Trad. Wizenb. Nr. 251. — **883**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 113. — Wangionum pag. **1123**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 105, 5. — Wormsfeld, Cod. Hirsaug. 98. — Wurmezgoew **1298**, Zürch. Jahrb. 61; Wurmsgau, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 24.

Wormstedt *(ehem. bei Helmstedt)*, Wurmstidde **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 45. — Wormstede **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178; 179.

Wormstedt *(weimar. A. Dornburg)*, Wrmherestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 39.

Worndorf *(bad. A. Messkirch)*, **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 635, 8 f. — Warndorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Worneg, s. Worringen.

Wornhem, s. Voren.

Worringen *(rheinl. K. Köln)*, Worinch, Woringh **1247**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 542, 5. — Wuring castr. gebaut **1276**, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 41. — gewonnen **1277**, ibid. 43. — Woringen, neugebaut **1278**, Northof, Mark, Tross 112. — Schlacht **1288**, Ann. Agripp., l. c. 737, 1; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 80; Worneg, Wurneg, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 8; Wurung, Ann. brev. Wormat., ibid. 78, 29; Wuronc, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 405, 32; Woeronc, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 431 f.; 2, 159 f.; Woronch, Waronc, Wuring, Worong, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 13 f.; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 192; Woring, Henr. de Hervord. 212; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710; Wurunch, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 340; Wooringen, Vurunc, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 40 f.; Northof, Mark, Tross 114; 118; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 208; Wuringensis, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 214; Schüren 27; 46; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 206; Worinck, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 190; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln. 2, 20, 1 f. — **1289**, Chron. Aegid., Smet, Corp. 2, 159 f. — zerstört **1419**, ibid. 120, 1.

Worsin, s. Wurzen.

Worst *(bei Deventer)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500.

Wort *[unbek., in Braunschweig]*, de Loghe **986**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — **987**, Botho, Leibn., Scr. 3, 315.

Wort *[unbest.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127. — **1343**, ibid. 144.

Wortelstetten *(bair. B. Wertingen)*, Wartolfstetten, Warttolstetten **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 36 f.

Worthsati, s. Wursten.

Wortizlava, s. Breslau.

Worwe, s. Worb.

Worzegerwe, s. Wirzjaerw.

Worzeldorf *(bair. B. Schwabach)*, Wuczdorf,

Wotzelndorf **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 208, 13.

Worzin, s. Wurzen.

Wosega, s. Vogesen.

Wosek *(Berg in Böhmen)*, Osseca, Oseca, Ossiek **1278**, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 38; Canon. Prag. contin. Cosm., ibid. 193, 18.

Wositz *(böhm. K. Pardubitz)*, Wosycze castr., belagert **1425**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 150.

Wosselstorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Wossin, s. Wurzen.

Wostaschowitz *(böhm. K. Jicin)*, Ostassowitz **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.

Wostene, s. Wustenau.

Wostenhof *[unbek., bei Paradies in Westfalen]*, **1252**, Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Wotaneshusen, s. Gutmannshausen.

Wotenik *(pommer. K. Grimmen)*, Wodenecke, Strals. Stadtb. 5, Nr. 219.

Wothenow, s. Wuthenow.

Wotik *[unbek., in der Priegnitz]*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.

Wotmunde *[unbek.]*, gewonnen **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 4.

Wotzelndorf, s. Worzeldorf.

Wotzendorf *(bair. B. Schesslitz)*, Wotzmanstorff **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 11 f.

Woudrichem *(belg. Prov. Nordbrabant)*, Woudrighen **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Woumen *[unbek.]*, Schlacht **1380**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 267.

Woutbrechegem *[unbek.]*, **1166**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 712.

Wowingen *[unbest.]*, **1041**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496.

Wozice *[unbest., in Böhmen]*, Wozycz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 38; Chron. Trebon., ibid. 51.

Wozstruwe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Wranow *(böhm. K. Budweis)*, Wranov, Schlacht **1100**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 106, 39.

Wratislaw *(böhm. K. Pardubitz)*, Wratizlau, Vratizlu, Wratizlai **1108**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 113, 13.

Wratizlavia, s. Breslau.

Wrchinlos, s. Wuermlos.

Wrde *[unbest.]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 31.

Wrechow *(brandenb. K. Königsberg)*, Wregh **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Wredenhagen *(mecklenb.-schwerin. A.-O.)*, castr. gewonnen **1415**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43.

Wrenigge *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160**, Lib. bonor. V. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Wrest, s. Langefuhr.

Wrethum, s. Vreden.

Wrietzen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Wrinbesta *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Wringenowe *[unbek., in Westfalen]*, castr. gebaut **1351**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51 f.

Wrmherestat, s. Wormstedt.

Wrmstobel *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 681.

Wrochterewold *[unbek.]*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 2.

Wrotizla, s. Breslau.

Wrschowitz *(böhm. K. Prag)*, Wrssowicz **1425**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hus[illegible]

Wrzelinkon, s. Uerzlikon.

Wschetad *(böhm. K. Prag)*, Wssetat **1411**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 201.

Wubechar, s. Wupgarten.

Wubiser *(Gr.- u. Kl., brandenb. K. Königsberg)*, Detunica Bobieseren, Neumärk. Landb. 12; Wendeschen Bobyseren, ibid. 14.

Wuburg, s. Vohburg.

Wuchern *(steierm. B. Mahrenberg)*, Wuecher **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Wueronin, s. Uckermark.

Wuezdorf, s. Worzeldorf.

Wudemare *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Wudik *(u. Olden-W., ehem. bei Bruckau, magdeb. K. Stendal)*, Wudik wüst **1375**, Brandenb. Landb. 251

Wuedel, s. Wadelberg.

Wuehtewange, s. Feuchtwangen.

Wuehrden *(oldenb. Landschaft an der Weser)*, Wurden **1407**, Rynesb. Chron., Lappenb. 139. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 121.

Wuelbernbach *(Bach bei Ersbach im Odenwald)*, Wllonobach **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 32.

Wuelfersdorf *(bei Wien)*, Wluetinstorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 111, Font. Austr. 2, 4, 23. — Wulvlinestorf, Wulinestorf, ibid. 2, 4, 107 — Wulfleinsdorf **1324**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 672.

Wuelfingerode *(thüring. K. Nordhausen)*, Volptingerode castr., Gesta Alb. II Halberstad., Scr. 23, 128, 7.

Wuelfinghausen *(hannov. A. Kalenberg)*, Wulfinckusen, Kl. gebaut **1211**, Botho, Chron., Leibn. Scr. 3, 357. — Vulvinghusen, gebaut **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 20; Wulvinhusen, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Wulfinckhusen **1240**, ibid. 795. — Wolfinghus **1242**, Ann. Corb., ibid. 311.

Wuelflingen *(bair. B. Hassfurt)*, Wuelfelingen **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32. — **1249**, ibid. 53.

Wuelflingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Oheim. Chron. 34, 36 f. — Vlvelingen **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.

Wuelflingen *(zürch. B. Winterthur)*, Ulfilinganum **1056**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 270, 2. — Wulvelingin **1084**, Hist. Velfor. Weingart., Scr. 21, 462, 7. — **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 97, 38; 100, 4 f. — castr. **1092**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 454, 41; Ortlieb, Chron., Scr. 10, 71, 45; 76, 9; 77, 14 f. — Wulfelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1303**, Joh. Vitodur. (Archiv) 50. — Wuelfelingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 4.

Wuelfrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Wulfrode c. **1260**, Trad. Werdin., Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Wuelmersen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wuelmersheym **1375**, Brandenb. Landb. 192.

Wuelross *[unbek.]*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Wuelzburg *(bair. B. Weissenburg)*, Wiltzburg Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f. — Wilzpurg, verbrannt **1449**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 378, 40; 379, 25.

Wuemme *(Nbfl. der Weser)*, Woemme **788**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Wemma **785**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 20 — Wmna **1050**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 246; Wimma, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89. — Wummene **1384**, Rynesb. Chron., Lappenb. 124.

Wuenings *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Wuenne[illegible] *([illegible]tfäl. K. Bueren)*, Wunnenberge [illegible] Hervord. 287. — **1416**, Bredel. [illegible]tz, Quell. 1, 150.

Wuenow, s. Winon.
Wuensch *(Ob.- u. Nied.-, merseb. K. Querfurt und Merseburg)*, Uonsch s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.
Wuensch *(steierm. B. Weitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Wuenschelburg *(schles. K. Glatz)*, Wunschilburg, gewonnen **1425**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 354. — oppid., gewonnen **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 212.
Wuensehendorf *(steierm. B. Gleisdorf)*, Wunscheidorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Wueppheler, s. Wetzlar.
Wuerben *(schles. K. Neisse)*, **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141 f.
Wuerben *(schles. K. Ohlau)*, Wirbin **1311**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 127. — **1416**, Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 2, 140, 105.
Wuerenlingen *(aarg. B. Baden)*, Wirnalingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 23.
Wuerenlos *(aarg. B. Baden)*, Wrchinlos, Wrhelos **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Wurchillos **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Wuerkenlos **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 22; 28.
Wuergassen *(westfäl. K. Höxter)*, Wergesi, Wergesen, Trad. Corb., Wig. Nr. 397. — Wiriesi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 37; 130, 24. — Wirgisi **1036**, ibid. 159, 37.
Wuergau *(bair. B. Schesslitz)*, Wuergaw **1202**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32.
Wuerges *(nassau. A. Idstein)*, Widergesere **879**, Monum. Blidenstad. 3, 4. — Widergis **1302**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau. 9, 1.
Wuerken *[unbek. Fluss]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548.
Wuermetsham *(bair. B. Wasserburg)*, Wernbrehtsheim, Werinbretsheim, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.
Wuerminne *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.
Wuermla *(österr. B. Atzenbrugg)*, Wirmilaha c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628 f. — Wirmilahe c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254.
Wuermsee *(in Oberbaiern)*, Wirminseo, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.
Wuernitz *(österr. B. Korneuburg)*, Wurbez **1187**, Trad. Claustro-Neob. 204, Font. Austr. 2, 4, 42; Wurmtze, ibid. p. 64.
Wuerrekheim *[unbek.]*, **1317**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 66 f.
Wuerselen *(rheinl. K. Aachen)*, verbrannt **1410**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 5.
Wuerting *(österr. B. Lambach)*, Wirtingen, Wirtingon **814**, Cod. trad. Lunaëlac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 68 f. — Wirting, Woirttingen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 299 f.
Wuertingen *(württ. OA. Urach)*, Wilritingen **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 50. — **1138**, ibid. 119, 20 f. — Wilretingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.
Wuerttemberg *(ehem. bei Kannstatt)*, Wirtinberg, Cod. Hirsaug. 42 f. — Wartinberg castr. Anon. Weingart., Hess, Monum. 27. — Wirtenberg, Lirer, Weg. c. 20. — Wirtinberc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Wirtemberch **1223**, Leges 2, 225, 6. — **1213**, Joh. Vitodur. (Archiv) 57 f. — c. **1229**, Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 682, 5. — **1259**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Glosse, Scr. 7, 251, 46 f. — **1286**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 33; Wyrtinberc, Ann. Colmar., ibid. 213, 22 f. — Wurtenberch **1287**, Ellenhardi Chron., ibid. 126, 44 f. — **1305**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 32 f. — **1308**, Weltchron., D.-Chr. 2, 332, 21 f. — zerstört **1311**, ibid. 39, 41; Ann. Sindelf., ibid. 304, 2. — zerstört **1318**, Lirer, Weg., Sign. M 2. — Wuertemberg **1361**, Faber, Goldast. 57.
Wuerzbrunnen *(bern. A. Signau)*, Wurzelbrunnen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.
Wuerzburg *(bair. B.-St.)*, Wirtzburg **382**, Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 365, 29. — Wirzipurch **685**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 767, 66; Herbipolis, Ann. Admunt., ibid. 571, 60; Auct. Garst., ibid. 563, 25. — Wurzeburch **681**, Weltchron., D.-Chr. 2, 144, 15. — Wirzburch **693**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63, 13 f. — Virteburgh **704**, Chron. Epternac., Scr. 23, 56, 13. — castr., Bisthum gegründet **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 83. — **741**, Anon. Haser., Scr. 7, 255, 15. — Wirzaburg **742**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 112 f. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 348, 33. — Virziburg, ibid. 355, 55. — Wirziburg **746**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115; Enhardi Fuld. Ann., ibid. 346, 5; Ann. Quedlinb., Wirzeb., Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 35, 19; Wirzeburg Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 6. — Wirziaburg **765**, Leges 1, 30, 11 f. — Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 129, 1. — Wurzeborch **791**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 7. — **794**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 240, 19 f. — Wirzaburch, Ann. Lauriss., Scr. 1, 121, 31. — **855**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 369, 15. — Wuertzburg **949**, Oheim, Chron. 89, 14 f. — s. X, V. Kiliani, A. SS. Juli 2, 613. — belagert **1077**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 19; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 28; Wurciburch, Bertholdi Ann., ibid. 292, 32. — Schlacht **1086**, Ann. Wirzib., l. c. 245, 45; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 36; Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 44; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 8, 16; Ekkehardi Chron., Scr. 6, 206, 45; Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 36; Werceburg, Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 1; 4; Sigib. Ann., Scr. 6, 365, 30; Ann. Brunwilr., Scr. 1, 100; Wurtzpurgk, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — **1087**, Rothe, Liliencr. 213. — **1105**, Ann. Hildesh., l. c. 108, 53. — verbrannt **1123**, Ann. Herbipol., Scr. 16, 2, 1. — **1132**, Ann. Magdeb., ibid. 184, 19 f. — civit. **1134**, Monum. Eberac. 5, 7 f. — Werzenburg **1146**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 11, 27; Wilzenbroch, ibid. 38; 12, 3. — **1147**, Ann. Herbipol., l. c. 3, 52. — Wiseburch **1165**, Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 410, 15. — Werczeborch **1166**, Ann. Laub., Scr. 4, 24, 35 f. — **1182**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 50. — Wirczborg, Wirczenburg, Wierzpurg **1216**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 19, 47 f. — **1246**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 3 f.; Königshofen, ibid. 399, 26 f. — belagert **1251**, Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 18. — Wurzeburc, Kaiserchron., Massmann 15541. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9. — **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 32, 3 f. — **1389**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 211. — Aufstand **1396**, Weltchron., D.-Chr. 2, 360, 7. — **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40 f. — Universität **1400**, Korner. — **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 13 f. — **1435**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 152, 4 f.
Wuerzon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.
Wuestenau *(württ. OA. Krailsheim)*, Wostene **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Wuestenberg *(württ. OA. Wangen)*, **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 40.

Wugarten *(brandenb. K. Friedeberg).* **Wogarden 1337,** Neumark. Landb. 23.
Wuhst *(brandenb. K. Zauche-Belzig).* **Wust 1375,** Brandenb. Landb. 127.
Wulda, s. Fulda.
Wulderstorf, s. Wullersdorf.
Wuldunum *[unbek., in Friesland].* Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Wulfelingen, s. Wuelflingen.
Wulferbutle, s. Wolfenbuettel.
Wulferdessen *(westfäl. K. Brilon).* **Wulfereshusun 1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 41.
Wulferdinchusen *[unbek., bei Soest].* **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.
Wulferona *[unbek.].* **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408: **Wulfersna,** ibid. 409.
Wulfersdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben).* **Wulveresthorpe 1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sachs. Mittheil. 1, 4, 29. — **Wulvestorpe 1400,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wulfertzhausen, s. Wolfratshausen.
Wulffeckskampe *[unbek.],* Schlacht **1262,** Schüren 19; **Wulvescampe,** Northof, Mark, Tross 94.
Wulfhagen, s. Wolfshagen.
Wulfingen *[unbek., im Wormsgau],* **779,** Trad. Fuld., Dr. 3, 29.
Wulfingstein *[unbek., in Steiermark].* **Wulfingestein c. 1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 181; **Wulffingstain** castr., zerstört **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.
Wulfleinsdorf, s. Wuelfersdorf.
Wulflingen, s. Woefligen.
Wulfridesbree *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 294.
Wulfrode, s. Wuelfrath.
Wulfstern *[unbek.],* **1314,** Meschede. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389.
Wulheim *[unbest.],* **Vulheimen c. 1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 562 f.
Wulinestorf, s. Wuelfersdorf.
Wulkawin *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Wulkow *(brandenb. K. Ruppin),* **1375,** Brandenb. Landb. 11.
Wulkun *[unbek., in Steiermark],* **1265,** zwei, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.
Wullen *(westfäl. K. Dortmund),* **Wuellen 1408,** Münster. Chron. 178.
Wullenestat, s. Woellstadt.
Wullenreut, s. Pillenreut.
Wullenstetten *(bair. B. Weissenhorn),* Lirer, Weg. c. 5.
Wullersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn),* **Wulderstorf 1089,** Fund. Mellic., Kollar. Anal. 1, 878. — **Wldinstorf 1171,** Trad. Claustro-Neob. 599, Font. Austr. 2, 4, 135. — **Woldeisdorf 1187,** ibid. p. 31. — **Wuldesdorf 1285,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 67 f. — **Wldeinstorf 1344,** Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51. — **Wuldestorf 1347,** ibid. 513, 13.
Wulpesholte, s. Welphesholz.
Wulschenhofen, s. Wulzeshofen.
Wultawa, s. Moldau.
Wulterdingen, s. Wolterdingen.
Wultschau *(österr. B. Weitra),* ? **Wislach 1386,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 113.
Wultschinsdorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Wultzkow, s. Gruenwulsch.
Wulvelage *[unbek.]* s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Wulvelingin, s. Wuelflingen.
Wulvesbuttel, s. Wolfenbuettel.

Wulveskampe *[unbek.]* [illegible] **1250,** [illegible] Mark, Tross 94.
Wulvlinestorf, s. Wuelfersdorf.
Wulzendorf *[unbek., in Oesterreich]* **124[illegible],** [illegible]peck, Chron. Austr., Pez, Scr. [illegible] Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, [illegible]
Wulzeshofen *(österr. B. La[illegible]).* [illegible] **Vulcheshofen,** Fund. Zwetl., Font. Austr. [illegible]
Wulzi, s. Wilzi.
Wummene, s. Woemme.
Wummenhagen *[unbek., bei Blumenthal]* **13[illegible],** Rynesb. Chron., Lappenb. 8[illegible]
Wummichen *[unbek.],* **12[illegible],** [illegible] Leibn., Collect. 441.
Wumunde, s. Wittmund.
Wundengeseze *[unbek.],* **11[illegible],** Langh. K[illegible] Bericht-Bamb. 22, 25.
Wundrebe, s. Wondreb.
Wunemaris *[unbek.].* Andreae catal. abbat. [illegible] Michael., Scr. 12, 907, 47.
Wunerstorp, s. Wunstorf.
Wunestroverich, s. Wormestroverich.
Wunidorf, s. Haindorf.
Wunkendorf *(bair. B. Weismain).* **Vanker[illegible]dorf 1270,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, [illegible] — **Wunikendorff,** Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 19. — **1335,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 26.
Wunnawe, s. Wohnau.
Wunnekenbruck *[unbek., in Holstein],* **141[illegible],** Nordelb. Chron. 115. — **Wunnekenbrock 14[illegible],** Detmar, Chron., Graut. 2, 397.
Wunnendorpe, s. Wunstorf.
Wunnilo *[unbek.],* **855,** Trad. Werdin. Nr. [illegible], Zeitschr.-Berg 6.
Wunninghen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Wunscheidorf, s. Wuenschendorf.
Wunsdorff, s. Wohnsdorf.
Wunsiedel *(bair. B.-St.),* **Wunsidl** oppid., belagert **1459,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 7[illegible] **Wunsidel,** Schedel. Chron., ibid. 397. — **Wunsidel 1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.
Wunstorf *(hannov. A.-St.).* **Wunstorpe** K. gebaut **840,** Sachsenchron., Abel, Samml. 237. — **Wunnendorpe 873,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 159. — **Vongerestorp 1010,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 80, 25. — **Wunerstorp 113[illegible],** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 22. — Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5. — **1258,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12. — **1319,** Ann. Lubic., Scr. 16, 427, 33. — **1320,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 28. — oppid., gewonnen **1383,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — **Wonstorp 1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 101; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, Chron., ibid. 405. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1780.
Wunxena *(bei Lauenbrück),* **1359,** Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219.
Wuolenpach *(ehem. bei Bruneck).* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29 c f.
Wupelte, s. Woepel.
Wupgarten *(brandenb. K. Templin),* **Wubechar 1375,** Brandenb. Landb. 164.
Wuppenau *(thurg. B. Tobel),* **Wupenowe 127[illegible],** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 210.
Wupper *(Nbfl. des Rhein),* **Wippera 973,** Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 48.
Wurbez, s. Wuernitz.
Wurchillos, s. Wuerenlos.
Wureza, [illegible]d.

X

Scr. 17, 785, 37. — Zanctum 1201, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 6, 37 f. — Sentrevort 1318, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119; 121. — 1442, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 367, 35 368, 10. — oppid., gewonnen 1444, Geneal. Cliv.. Seibertz, Quell. 1, 356.

Z

Zabel [*unbek., in Steiermark*], **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Zabelstein (*Ruine, bair. B. Gerolzhofen*), **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — Zabilstein **1174**, Monum. Eberac. 46, 28. — castr., gewonnen **1432**, Rothe, Liliencr. 679. — Zabolczstein **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 196, 15.

Zabern (*elsäss. K.-St.*), Zabarna **842**, Nithard hist., Scr. 2, 665, 22. — Zabrena castr. zerstört **923**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 273, 33; 373, 1. — Zabernia **1250**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 645. — **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 37. — Zabern **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 2 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 655, 21 f. — **1279**, Ann. Colmar., Scr. 17, 206, 11. — **1353**, Matth. Neoburg., Append. 234. — Elsas-Zabern **1452**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 152.

Zabern (*Berg-, pfälz. B.-St.*), Zaberna, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 40. — Bergzabern, gewonnen **1455**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 403; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 27; Eikh. Chron., ibid. 155. — Zabern **1460**, Speier. Chron., l. c. 440 f. — Schlacht **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 2; Matth. v. Kemnat, l. c. 60.

Zabern (*Rhein-, pfälz. B. Kandel*), Rinzabern **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Zaberngau (*um die Zaber, Nbfl. des Neckar*), Zaberngow, Cod. Hirsaug. 58.

Zaborzic [*unbek., in Böhmen*], **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Zabrena, s. Zabern.

Zabuli mons [*unbek. Berg bei Riga*], Schlacht **1198**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 23.

Zachow (*brandenb. K. Königsberg*), Szachow **1337**, Neumärk. Landb. 14; 32.

Zachow (*brandenb. K. Westhavelland*), Czachow, Schachow **1375**, Brandenb. Landb. 113.

Zachrastian (*böhm. K. Jicin*), Zachrastian **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Zackerow, s. Sackerau.

Zacking [*unbek., in Oesterreich*], Zakkinge **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Zakingen **1252**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 167.

Zacolmia spelunca [*unbek.*], **1038**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 150, 48.

Zactessen [*unbek.*], s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Zadel (*sächs. A. Meissen*), Czadel curia, verbrannt **1429**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 47, 20.

Zadel (*schles. K. Frankenstein*), Sadalno, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 74. — Szadelna **1244**, Lib. fund. Heinrichov. 55.

Zadovel, s. Sandewalde.

Zadow (*pommer. K. Dramburg*), Szadow **1337**, Neumärk. Landb. 28 f.

Zaefelstain [*unbek.*], castr. **1367**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.

Zaehringen (*bad. A. Freiburg*), Zaeringen **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Zaringii **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 7. — Zaringen c. **1076**, Casus S. Galli, Scr. 2, 157, 12 f. — Zeringen **1077**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 8 f.; Ceringen, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 24. — **1078**, Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 25. — Zaringin **1084**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 645, 50. — **1085**, Lib. heremi, l. c. 136. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 23. — Zeringon **1122**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 20. — castr. **1142**, Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 366, 17. — Zaringe **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1151**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 37. — Zayring **1152**, Bertholdi Chron., l. c. 21, 38; Ann. Ottenbur. maj., Scr. 17, 313, 31; Zarensis, Contin. Admunt. Scr. 9, 581, 47; Otton. Frising. Chron. contin., Scr. 20, 275, 46. — Zerungen **1154**, Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — **1160**, Ann. S. Disibodi contin., Scr. 17, 29, 44. — Saringia **1165**, Flor. tempor., Scr. 24, 239, 45. — **1167**, Ann. Palid., Scr. 16, 93, 50 f. — **1197**, Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 19; Zeiringen, ibid. 45. — **1198**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 365, 40. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 31. — Zarunge **1210**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 135, 1. — Zeringia **1218**, Matth. Neoburg. 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202. — neugebaut **1278**, Ann. Colmar maj., Scr. 17, 202, 30.

Zaerten (*ehem. brandenb. K. Arnswalde*), Zerten wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 29.

Zafusensis, s. Schaffhausen.

Zaglau (*österr. B. Seitenstetten*), Zaglawe **1282**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f. — Czagelau, verbrannt **1472**, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 13.

Zahlbach (*hess. K. Mainz*), Zalbach, Zailbach **1407**, Chron. Mogunt. Fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Zahna (*merseb. K. Wittenberg*), Szane **1210**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 177, 35. — Zana **1212**, Leges 2, 279, 5. — Czane, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 23. — Tzane, gewonnen **1450**, ibid. 385, 22.

Zaja (*Nbfl. der March in Oesterreich*), **1049**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 22.

Zaiben (*Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Laufenburg*), Zuben **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 10.

Zailbach, s. Zahlbach.

Zaingrub (*österr. B. Horn*), Sanikov c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 161. — Zuomira c. **1130**, ibid. 245. — Sandgrueb, Zuenera, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 89 f.

Zainingen (*württ. OA. Urach*), **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Zaissing (*bair. B. Ebersberg*), Zeizingen c. **1100**, Ebersb. Cartul. 3, 14.

Zaiversheim [*unbek.*], c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Zaizenberge [*unbek.*], c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Zaizmanstorf [*unbek., in Oesterreich*], s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Zaizzenberg, s. Zeiselberg.

Zaizzenmaur, s. Zeiselmauer.

Zalbach, s. Zahlbach.

Zale, s. Saal.

Zalezlitz (*böhm. K. Prag*), **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Zalkowitz (*ehem. bei Oliva*), **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Zalland *[unbek.]*, **1225**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193.
Zameresdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 299.
Zamingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.
Zammerkowe *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.
Zamnen *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer., **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 122; 123.
Zamzow *(ehem.pommer.K.Dramburg)*, Sampzow wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 29.
Zanctum, s. Xanten.
Zandern *[unbest.]*, **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165; Zarduns, Ann. Reinhardsbr., Weg 305.
Zandowel, s. Sandewalde.
Zandvoort *(niederl. Prov. Nordholland)*, Saden **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 40.
Zandwedele, s. Sandwelle.
Zandwink *(niederl. Prov. Gelderland)*, Zajtwick **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Zantwick **1304**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 2.
Zannberg *(bair. B. Immenstadt)*, Zunberch, Zumberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Zanow *(pommer. K. Schlawe)*, Zcanow **1388**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 154.
Zansebur *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Sanzebur, Strals. Stadtb. 3, Nr. 575.
Zansk *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.
't Zant *(niederl. Prov. Gröningen)*, Sondensis **1257**, Menkon. Chron., Scr. 23, 547, 1 f. — Sonde **1272**, ibid., Scr. 23, 560, 2.
Zantboemel, s. Bommel.
Zantir *(ehem. zwischen Nogat und Weichsel)*, Santirium castr., gebaut **1244**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 77; Czanor, De fund. mon. Oliv., ibid. 682. — Zcanthir **1282**, Ann. Thorun., ibid. 3, 62; Gantir, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 4.
Zantoch *(brandenb. K. Landsberg)*, Zutok castr., Chron. Polon., Scr. 9, 451, 40 f. — Zantok, ibid. 452, 23. — Czantoch **1337**, Neumärk. Landb. 22 f. — Czantoch **1375**, Brandenb. Landb. 37. — Santop **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.
Zantpach *[unbek.]*, castr. **1356**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 367.
Zantvliet *[unbek.]*, **1357**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 230.
Zantwick, s. Zandwijk.
Zanzendorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.
Zanzin *(brandenb. K. Landsberg)*, Szantzin **1337**, Neumärk. Landb. 22; 32.
Zapfendorf *(bair. B. Staffelstein)*, Zaphendorf **804**, Trad. Fuld., Dr. 39, 55.
Zaphilstan, s. Zavelstein.
Zar, s. Sohrau.
Zarda *[unbek.]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Zarduns, s. Zandern.
Zargenheim, s. Zornheim.
Zaricha *(ehem. bei Münsterberg in Schlesien)*, **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 71.
Zaringen, s. Zaehringen.
Zarkau *(schles. K. Glogau)*, Tczorcka **1488**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 52.
Zarnikow *(pommer. K. Grimmen)*, Sarnekow, Zarnikowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358 f.
Zarnikow *(brandenb. K. Königsberg)*, Czernikow **1337**, Neumärk. Landb. 17.
Zarnikow *(posen. K.-St.)*, Carncou, Charncou castell., belagert **1108**, Chron. Polon., Scr. 9, 461, 39 f.
Zarnowitz *(westpreuss. K. Neustadt)*, Sarnowicz **1278**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1178**, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 673. — **1310**, ibid. 711. — **1337**, Chron. Oliv., l. c. 614.
Zarnowyecz *[unbest., an der Netze]*, Czarnowyecz, Chron. Polon., Scr. 9, 951, 6.
Zarovsky *(Mühle bei Prag)*, **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80.
Zarstete, s. Sarstedt.
Zarzisk *(schles. K. Rosenberg)*, Sarischa **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.
Zaspi, s. Kampen.
Zatan, s. Saten.
Zatecz, s. Saatz.
Zatele, s. Saatel.
Zatin, s. Saaten.
Zatuz, s. Saaz.
Zauch, s. Soboth.
Zaucha *(österr. B. Waidhofen)*, Zauharn **1251**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 218.
Zauche *(-Belzig, brandenb. Kr.)*, Zcucha **1155**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 286. — Czucha **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.
Zauche *(schles. K. Sprottau)*, Czucha **1284**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.
Zauchen *(steierm. B. Aussee)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Zauchwitz *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Czuchwitz **1375**, Brandenb. Landb. 121.
Zaugwitz *(schles. K. Neumarkt)*, Socolnicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 67.
Zaun *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Zun c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 396 f.
Zaundorf *(bair. B. Vilshofen)*, **1021**, Fund. Weihensteph., b. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Zaunwitten, s. Soboth.
Zavelstein *(württ. OA. Kalw)*, Zaphilstan **1284**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 17.
Zazaviensis, s. Saaz.
Zazenhausen *(württ. OA. Kannstatt)*, Zazenhusen, Lazenhusen (falsch) **1276**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258 f.; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f.
Zazoa, s. Saaz.
Zazowa *(Nbfl. der Moldau)*, Zazow **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 26. — Zazaw, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71.
Zbecna *(böhm. K. Prag)*, Stibrcne, Stebecna, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 24; 35, 6. — Stebeczna, Stbecna **999**, ibid. 57, 19. — **1154**, ibid. 129, 13.
Zbraslav, s. Königssaal.
Zcegenhagen, s. Ziegenhagen.
Zcochere *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zcholene, s. Schkoelen.
Zcillen, s. Wechselburg.
Zcramnik *[unbek.]*, **1038**, Mon. Sazav. contin. Cosmae, Scr. 9, 151, 3.
Zcucha, s. Zauche.
Zcudici, s. Schkeuditz.
Zcurbeke, s. Zoerbig.
Zderaz *(böhm. K. Pardubitz)*, Zderas Kl. **1307**, Königss. Gesch.-Quell. 217; 407; 593. — **1319**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 242. — **1408**, Procop, Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 73, 395.
Zditz *(böhm. K. Prag)*, Uzdic, Uzdicz **1147**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 663, 31. — Zdice **1193**, Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 707, 14.
Zdradem *[unbek., bei Fürstenfelde in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Zardkonidorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Zebelin *(hannov. A. Lüchow)*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Zebern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Zebingen, s. Zoebing.
Zebrak, s. Bettlern.
Zechere *[unbek.]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron. Graut. 1, 271.
Zechlin *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Zechow *(brandenb. K. Landsberg)*, Sechow **1337**, Neumärk. Landb. 22.
Zedal *(Berg bei Bingen)*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Zedau *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 209.
Zedeym *[unbek.]*, **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.
Zedein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 127.
Zedelendorf, s. Zehlendorf.
Zedelmaring *[unbek.]*, Zedlmaringen **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — **1344**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51.
Zedelsdorf *(schles. K. Sagan)*, Sobelicz c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.
Zedemundem *[unbek., bei Münden]*, Schlacht **1259**, Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 823; Zedemundi villa **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.
Zedendorp, s. Zegendorf.
Zedinitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2. 159.
Zedlach *(kärnt. B. Althofen)*, Cedlach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.
Zedlarn *[unbest., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Zedletz, s. Sedletz.
Zedlitz *(böhm. K. Eger)*, **1086**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 12. — Kl. gegründet **1142**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 65; Otton. Chron. Walds., ibid. 57. — verwüstet **1410**, ibid. — Czedlicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395. — Zedlicensis **1421**, ibid. 2, 305.
Zednitz *(Bach bei Trebnitz)*, Sennicha **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zedorp, s. Seedorf.
Zedras *(kärnt. B. Klagenfurt)*, ? Cedraz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Zedwitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Zeelhem *(belg. Prov. Limburg)*, Salechem **1085**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 240, 40. — Salegem **1137**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 603.
Zeerip *(hannov. A. Emden)*, Ripa **1227**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 29.
Zeestow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 102.
Zeewang *(niederl. Prov. Nordholland)*, Zewanc **1137**, Ann. Fossens., Scr. 4, 30, 48.
Zefflicensis, s. Ziflich.
Zegehage *[unbest.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 13.
Zegendorf *(ehem. brandenb. K. Arnswalde)*, Zedendorp wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; Zodensdorp, ibid. 29.
Zegendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Cehendorf, Fundat. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.
Zeghebodenhove, s. Segebadenhau.
Zeginhagen, s. Ziegenhain.
Zegolt *[unbek.]*, **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 25.
Zehden *(brandend. K. Königsberg)*, Cidini **964**, Thietmar, Scr. 3, 753, 13.
Zehdenick *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 18 f.
Zehenruite *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.
Zehlendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Czedelendorf **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.
Zehlingsee *(brandenb. K. Königsberg)*, Selenctage **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Zeholfingen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 567.
Zehorn *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Zehren *(sächs. K. Meissen)*, Cirin castell. **1003**, Thietmar, Scr. 3, 801, 18.
Zehrensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Czernstorff **1375**, Brandenb. Landb. 58.
Zehuse, s. Seehausen.
Zeyem *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zeiffersdorf, s. Seifersdorf.
Zeifflich, s. Zifflich
Zeygelvort, s. Siegefort.
Zeikhorn *(coburg. A. Sonnefeld)*, Cicurni, Cicorni, Cicorne, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.
Zeil *(österr. B. Scheibbs)*, Ceyl, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 505.
Zeil *(württ. OA. Leutkirch)*, Cile **1123**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 160, 39. — Zile **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 40. — **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122. — Cyla, Zil **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.
Zeilarn *(bair. B. Erding)*, Citlarin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 17. — Zidelaren, ibid. 3, 68. — Cidlarn **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427. — Cidelaren **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 683. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 589.
Zeilen *[unbest.]*, Cilen, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 25.
Zeilitzheim *(bair. B. Volkach)*, Zulichsheim **1340**, Monum. Eberac. 74, 14 f.
Zeilsermur, s. Zeiselmauer.
Zeilsheim *(nassau. A. Höchst)*, Ciolvesheim. Trad Wizenb., Possess. Nr. 118. — Ciluvesheim. Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Zeilsheim *(ehem. bei Ladenburg)*, Cilulfesheim **1023**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 426, 43; Cilolvesheim, ibid. 427, 30.
Zeina, s. Sain.
Zeinzaha *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld.. Dr. 42, 98.
Zeiracha *[unbek., bei Mooskirchen in Steiermark]*. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Zeiselberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Zeysselberg. zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.
Zeiselberg *(österr. B. Langenlois)*, Zaizzenberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f.
Zeiselmauer *(österr. B. Tulln)*, Zaizzermaur. Cornu, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 17. — Zeizenmure, Zeizinmure, Zeissenmaure, Zeilsermur, Zeilsermaur **1183**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 239, 7. — Zeizinmuri **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2; V. Altm., Pez, Scr. 1, 129. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Zaizzenmauer **1328**, Scr. 9, 754, 20.
Zeiskain *(pfälz. B. Germersheim)*, Zeysskeim. verbrannt **1461**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch 2, 191.
Zeismaning *(bair. B. Starnberg)*, Zeismaningen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 16.
Zeissenmaure, s. Zeiselmauer.

Zeist *(niederl. Prov. Utrecht)*, Seist **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 18.
Zeytaule *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 386.
Zeitz *(merseb. K.-St.)*, Cicensis, civit. gegründet, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — Zeyse, Bisthum **803**, Botho, Leibn., Scr. 3, 293. — Cytze **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Cica, Ciza, Citica, Siza, Ziza **968**, Leges 2, 561, 17. — Cyca, Citze **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24. — Cizi, Bisthum **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 16; Citicensis, Thietmar, Scz. 3, 755, 11; Citzi, Henr. de Hervord. 84; Zicz, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 3 f. — Citz zerstört **982**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 17 f.; Botho, l. c. 314. — Citiza **1004**, Adalboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 694, 7; 28; Citici, Thietmar, l. c. 803, 41. — Citiza **1060**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 810, 22. — **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 26 f. — **1088**, Chron. Gozec., Scr. 10, 149, 3. — Ciscia, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 2. — Cicis **1123**, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 104, 22. — Zeicz **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Zeizenhusen *[unbek.]*, Ceisenhusen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 23; 196; 211.
Zeizenmure, s. Zeiselmauer.
Zeizingen, s. Zaissing.
Zeizinried *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Zekkirnizbach, s. Zoegernitzbach.
Zeland, s. Seeland.
Zele *(belg. Prov. Ostflandern)*, ? Cothusa **802**, Trad. Werdin. Nr. 27 f., Zeitschr.-Berg 6.
Zelemonsis *(ehem. Gau um Zütphen)*, **755**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 132.
Zelew, s. Selau.
Zelfelde, s. Saalfeld.
Zelking *(österr. B. Melk)*, Zelkinge **1116**, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — Celkingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f. — **1256**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 297. — **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 47. — castr. **1263**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26. — **1310**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 39 f. - Zeltking **1309**, Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 819, 40; 43 f. — **1420**, Ann. Mellic., Scr. 9, 517, 7.
Zell *(Appen-, schweiz. K.-St.)*, Appacella, Abbacella, Abbatis cella **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f. — Appencellensis **1400**, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 37, 3. — **1401**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 15. — Appollitanensis **1405**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 49; Zella abbatis, Ann. Zwifalt., ibid. 62, 51. — Appenzell **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 184 f. — **1443**, Fründ, Chron. 172 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 20 f.
Zell *(Mar-, bad. A. Mülheim)*, Marticelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 210.
Zell *(bad. A. Pfullendorf)*, Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.
Zell *(Radolfs-, bad. A.-St.)*, Radolfi cella **874**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 107, 24. — Rudolphi Cella, Faber, Goldast 14. — Ratolfszell **881**, Oheim, Chron. 65, 33 f. — **1187**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh 31, 71. — Ratolfzell castr. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19 f. — Ratolfscelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 290, 16. — **1388**, Justing. Chron. 169. — Zell **1394**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 327. — **1449**, Zink, Chron., Augsb. 2. 188, 5 f.
Zell *(Ob.- u. Nied.-, auf Reichenau)*, Cella super. **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Niderzell, Oheim, Chron. 20, 1 f.
Zell *(bad. A. Schönau)*, Cella **1072**, V. s. Udalrici, Scr. 12, 262, 2. — Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 15. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 32.
Zell *(Ulrichs-, bad. A. Staufen)*, Cella s. Pauli, V. s. Udalrici **1063**, Scr. 12, 253, 21 f.
Zell *(Hoppeten-, dad. A. Stockach)*, Cella ranorum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130 f.
Zell *(Schenken-, bad. A. Wolfach)*, Cella pincerne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.
Zell *(bair. B. Ebersberg)*, Zella c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.
Zell *(Neuen-, bei Freising)*, Nova Cella Kl. **766**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 1. — Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 322, 53 f. — gegründet **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 508; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Novecellensis **1320**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 10.
Zell *(ehem. bei Kaufbeuren)*, Cella **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9.
Zell *(Krug-, bair. B. Kempten)*, Crugescelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.
Zell *(Martins-, bair. B. Kempten)*, Cell S. Martini **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.
Zell *(Sigmars-, bair. B. Lindau)*, Sigemar-Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.
Zell *(Marien-, bair. B. Memmingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.
Zell *(Bairisch-, bair. B. Miesbach)*, Helingerswenga, Interior Cella, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 615, 30. — Helingeriswenga **1077**, ibid. 616, 41; 46.
Zell *(Fürsten-, bair. B. Passau)*, Furstenzelle Kl., gegründet **1277**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.
Zell *(Frauen-, bair. B. Regensburg)*, Unser Frauen-Zell Kl. **1296**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 37. — **1313**, ibid. Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095; Fundat., Boecl. 13, 88.
Zell *(bair. B. Schweinfurt)*, Cella, Trad. Fuld., Dr. c. 28 f.
Zell *(Wasser-, bair. B. Spalt)*, Czell **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 10.
Zell *(Gottes-, bair. B. Viechtach)*, Cella dei **1343**, Notae Altah., Scr. 17, 423, 28.
Zell *(Zusam-, bair. B. Wertingen)*, Zell **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.
Zell *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Celle **1031** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 15. — **1052**, ibid. 224, 13; 17. — Cell **1206**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 347, 18.
Zell *(Dietrams-, bair. B. Wolfrathshausen)*, Dyetramscel Kl. gegründet **1085**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2072; Dietramssel, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Dyetramszell, Andr. Ratisp. Fund. Boecl. 13, 83. — Cella Dyetrammi **1365**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 20.
Zell *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg)*, Cella **1126**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 690, 11. — Cellencis, Kirche geweiht **1128**, Ann. Herbipol., Scr. 16, 2, 10. - **1340**, Monum. Eberac. 79, 24 f. — Zelle **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 70 f.
Zell *(Mangolds-, ehem. bei Erbach im Odenwald)*, Manoldescella **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2. — Manegoldescella **805**, Chron. Lauresh.,

Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 23.

Zell *(Bronn-, hess. A. Fulda),* Premestescella, Promcella, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f. — **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Zell *(Gläser-, hess. K. Fulda),* Glesereczella, Trad. Fuld., Dr. c. 32 b.

Zell *(Maber-, hess. K. Fulda),* Magebracella, Trad. Fuld., Dr. 43, 72.

Zell *(Pilger-, hess. K. Fulda),* Bilgrinescella, Trad. Fuld., Dr. c. 26 f.

Zell *(Ar-, hess. A. Hünfeld),* Apezella, Trad. Fuld., Dr. c. 43 f.

Zell *(Macken-, hess. A. Hünfeld),* Mackecella **1195,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Zell *(Maria-, hohenzoll. OA. Hechingen),* Cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Zell *(luzern. A. Willisau),* Cella, Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 171. — **1415,** Justing., Chron. 229; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 117. — **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 1 f. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203, 12.

Zell *(Eberstall-, österr. B. Kremsmünster),* Eporestal, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — Eberstacella **1325,** ibid. 78; 94.

Zell *(Engelhards-, österr. B. Linz),* Engelhartescella **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488. — Cella Angelorum, gegründet **1283,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 47. — Engelhartescel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 80. — Engelszell **1299,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 457 f.

Zell *(Gleis-, pfälz. B. Bergzabern),* Glissenzelle **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Zell *(Kl., Maria-, österr. B. Pottenstein),* gegründet, Contin. Claustro-Neob. l, Scr. 9, 610, 31. — S. Mariae cella **1136,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444. — verbrannt **1250,** ibid. 461; Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 26.

Zell *(salzb. B. Neumarkt),* Cella, Celle **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Zell *(Bernhard-, St.-Gall. B. Gossau),* Bernhardicella **898,** Ekkehardi Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 39.

Zell *(Peter-, St.-Gall. B. Ober-Toggenburg),* Stantpeters-Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189.

Zell *(steierm. B. Marburg),* Celle c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 313.

Zell *(Bischofs-, thurg. A.-St.),* Bischofszell, Oheim, Chron. 20, 29. — Bischofzell, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Episcopicella, belagert **1208,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 170, 10. — Episcopalis cella castr. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 8. — verbrannt **1418,** Toggenb. Chron. 4.

Zell *(am Ziller, tirol. B.-O.),* Celle, De s. Virgilio, Scr. 11, 93, 55.

Zell *(Guten-, württ. OA. Biberach),* Gutencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141. — **1331,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128. — Bonncella Kl. **1478,** Faber, Goldast. 93.

Zell *(württ. OA. Esslingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Zell *(württ. OA. Göppingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Zell *(württ. OA. Kirchheim),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 119.

Zell *(Weihungs-, württ. OA. Laupheim),* Wiengen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Zell *(Maria-, württ. OA. Oberndorf),* Maria Cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Zell *(Petri-, württ. OA. Oberndorf),* Cella Petri **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Zell *(Ober-, württ. OA. Ravensburg),* Celle **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.

Zell *(württ. OA. Riedlingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Zell *(Brochen-, württ. OA. Tettnang),* Cella fracta **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127 f.

Zell *(Ober-, württ. OA. Tettnang),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Zell *(Eberhards-, württ. OA. Waldsee),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 148 f.

Zell *(Amt-, württ. OA. Wangen),* Annencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129. — Ancelle **1350,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.

Zell *(zürch. A. Winterthur),* Cella **646,** V. s. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 229. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 205, 16.

Zell *[unbest.],* Cella **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 15. — **720,** Rich. Chron. Senon., Achery. Spicil. 2, 605. — Trad. Fuld., Dr. c. 17 f. — Weraldocelle, Trad. Wizenb. Nr. 200; Geraldocella, ibid. Nr. 203. — Heciliscella c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 36. — Hecilescella **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 10. — **1096,** Isn., Hess, Monum. 276. — Cellen **1130,** Chron. Lauresh., l. c. 436, 44 f. — oppid., Cod. Hirsaug. 92. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — Scelle c. **1190,** Cod. trad. Garstens., ibid. 189. — **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 32; Celle, Ann. Sindelf., ibid. 300, 43. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — Perluncelle, Perlncelle, ibid. 73. — Zell, verbrannt **1367,** Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 6.

Zella *(gotha. A.-St.),* Cella Blasii **1034,** Ann. Reinhardsbr. 6. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 40.

Zella *(Alt-, sächs. A. Meissen),* Vetus Cella, Kl. gegründet **1166,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken. Scr. 2, 389. — Cellensis **1175,** Ann. Vet.-Cell. Lips 64. — **1189,** ibid. 65 f; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 9. — Tsell, Oldenzell, Oldentzell **1290,** N. Vaterl. Arch. 3, 122 f. — **1347,** Chron. Sampetr., Stübel 178 f.

Zella *(Paulin-, schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt),* Paulinae cella, Kl. gebaut **1106,** Nic. Sieg. Weg. 271. — **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 664, 11. — Paulinencellen **1244,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 293, 32.

Zelle *(Wende-, braunschw. K. Braunschweig),* Wendecelle **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 39, 22 f.

Zelle *(Neu-, brandenb. K. Guben),* Nova Cella Kl. gegründet **1222,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken. Scr. 2, 405; Lips. 86. — Nyen Tsell, gebaut **1290,** N. Vaterl. Arch. 3, 125 f. — **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 47. — Tzelle, zerstört **1429,** Rufus, Chron., Graut. 2, 572; Korner a. 1429. — Czelle **1486,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 16 f.

Zelle *(hannov. A.-St.),* castr. gebaut **986,** Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Tesle **1151,** Ann.

Stadens., Scr. 16, 339, 19. — **1202**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 530, 5687 f. — Selle **1206**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — **1267**, Chron. Luneb., ibid. 176. — Tzelle **1370**, Nordelb. Chron. 100 f. — **1374**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 140, 13 f. — belagert **1388**, Botho, Leibn., Scr. 3, 390; Korner a. 1389; gebaut, Detmar, Chron., Graut. 1, 343. — **1413**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 37, 7 f. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 23.

Zelle *(hess. A. Ziegenhain)*, Cella **1250**, Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3.

Zelle *(merseb. K. Querfurt)*, Cella s. Mariae, geweiht **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 43 f.

Zellehe *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 6.

Zellen *(bair. B. Kempten)*, Cella, Celle, Nuedenscelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123, 124.

Zellen *[unbek.]*, Cella, Cellen **1130**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 143; Scr. 21, 436, 44.

Zellenberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Cellisberch **1287**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 15; Celliberch ibid. 16; Cellinberch, ibid. 256, 22. — Cellenberg castr., belagert **1328**, Matth. Neoburg. Append. 226; 229.

Zellerndorf *(österr. B. Retz)*, Cetdremdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Celdramendorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134. — Celderndorf **1296**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 254 f. — Zelnderndorf **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 26, Nr. 16 f.

Zellighusen, s. Kellinghausen.

Zellingen *(bair. B. Karlstadt)*, Cellingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 98 f., 38, 302. — Zellinga Kl., V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 14.

Zellnitz *(steierm. B. Marburg)*, Zelnitz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Zelnderndorf, s. Zellerndorf.

Zelone-pole, s. Gruenfeld.

Zelonia, s. Selberg.

Zelsach *(kärnt. B. Gmünd)*, Celsach **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 20. — **1097**, V. Chunradi, Scr. 11, 67, 19. — Czelsthach **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525.

Zelsche, s. Selchen.

Zeltcup *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Zeltingen *(rheinl. K. Bernkastel)*, Zelranch **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 4.

Zelus *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Zelza *[unbek.]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12.

Zelzeynstorf *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Zemberg, s. Zenoberg.

Zembleub, s. Zemling.

Zemerkov *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Zemhoffen *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Zeminaten, s. Kemnaten.

Zemling *(österr. B. Ravelsbach)*, Zemiliub c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 117 f. — c. **1125**, ibid. Nr. 202. — Cemerleup **1187**, Trad. Claustro-Neob. 226, Font. Austr. 2, 4, 46. — Zemtleub, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 381.

Zemmendorf *(österr. B. Raabs)*, Zemerndorf **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Cemmerndorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.

Zemmenstedhe, s. Semmenstedt.

Zempelburg *(westpreuss. K. Flatow)*, Samppilborg, verbrannt **1409**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302. — Sampilburg item **1414**, ibid. 344.

Zenauwert *[unbek., bei Klaaeskamp]*, **1239**, Gesta abbat. Horti Mar., addit. s. XVI, Scr. 23, 592, 53.

Zenburg, s. Zenoberg.

Zendlo *[unbek.]*, **1254**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114 f.

Zene *[unbek.]*, **1329**, Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 4.

Zenn *(Langen-, bair. B. Fürth)*, Cinna **954**, Widukind, Scr. 3, 456, 5. — Cenne **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Langenzenden **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 39. — zerstört **1387**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 3; Langenzen, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 15. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 6 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 841, 4. — Langenzend, Kl. gegründet **1418**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 89. — Czenn belagert **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 9 f.; Czen oppid., Schedel. Chron., Oefele, Scr. 1, 393. — Langenzenden, gewonnen **1455**, Math. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Zenndorf *(österr. B. Kremsmünster)*, Zennindorf **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 196.

Zennehusen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Zennewitz *(ehem. bei Wanzleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Zenoberg *(tirol. B. Meran)*, Zemberg **730**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 477. — Zenburg castr. **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Zennburg **1221**, ibid. 248.

Zensche *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Zensen *[unbek.]*, castr. zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Zenstidde, s. Seinstedt.

Zentbach, s. Sempach.

Zentendorf *(schles. K. Görlitz)*, Czenckendorff **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Zenuva, s. Schnei.

Zepernick *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czepernick **1375**, Brandenb. Landb. 79.

Zepernick *[unbek.]*, **1393**, Becker, Zerbst. Chron.

Zephelica, s. Zifflich.

Zepperen *(belg. Prov. Limburg)*, Septemburia **1108**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 276, 12.

Zerbensee *(See bei Mehrenthin)*, Serrewin **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Zerbst *(anhalt. K.-St.)*, Zirwisti **1008**, Thietmar, Scr. 3, 815, 14; Becker, Zerbst. Chron. pass. — Zerveste, verbrannt **1109**, Sachsenchron., Abel, Samml. 124. — Schirwitz **1210**, Becker, l. c. — Czerwest **1259**, ibid. pass. — Zerwest **1390**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 26. — Czerwist **1407**, ibid. 326, 16 — Zerbist **1450**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 94, 3. — Zerbis **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Zörbeste **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 39; Czerbst oppid., Telomon, Leibn., Scr. 2, 102.

Zeringen, s. Zaehringen.

Zernedel *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Zernikow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Czernickow **1375**, Brandenb. Landb. 150.

Zernikow, s. Zarnikow.

Zernstorff, s. Zehrensdorf.

Zernuni *[unbek. Fluss]*, **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205; 223; Zermune ibid. Nr. 240 f. — Kerno, Kernone **715**, ibid. Nr. 218.

Zerenthin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Cernetzin **1375**, Brandenb. Landb. 137.

Zerstede, s. Sarstedt.
Zerten, s. Zaerten.
Zertschitz *(böhm. K. Jicin)*, Zercycz oppid. **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — Zerczicz **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.
Zerwelin *(brandenb. K. Templin)*, Cervelin **1375**, Brandenb. Landb. 25.
Zerwin *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zerzawelshof *(bair. B. Nürnberg)*, Czerczagelshoff, Czernzagelshof **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 19 f.
Zeseme *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380; Zcesne, ibid. 388.
Zeskau *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Zesmansperge *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Zesmapestorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195; Cesmesdorf, ibid. 118.
Zesselwitz *(schles. K. Münsterberg)*, Czeslawizi, Lib. fund. Heinrichov. 16 f.
Zetelsdorf *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168.
Zetelvitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Grimmen)*, Setlevitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 48.
Zetmannsdorf *(bair. B. Burgebrach)*, Scitemulesdorf **1174**, Monum. Eberac. 47, 12. — Zetwensdorf **1340**, ibid. 100, 24 f.
Zettenstete, s. Saettelstedt.
Zettling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kötzting)*, Zedelingen c. **1180**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.
Zettlitz *(bair. B. Baireuth)*, Cedeliz **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55.
Zetzwil *(aarg. B. Kulm)*, Zetzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 14.
Zeubelried *(bair. B. Ochsenfurt)*, Zubilroth **1143**, Monum. Eberac. 54, 10 f.
Zeugneulise *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179.
Zeuln *(Markt-, bair. B. Lichtenfels)*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98. — Zeulen **1314**, ibid. 23, 56.
Zeuppelingen, s. Suepplingen.
Zeutern *(bad. A. Bruchsal)*, Zuettern **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Zeuthen *(brandenb. K. Teltow)*, Czuten **1375**, Brandenb. Landb. 58.
Zeuzheim *(Ob.- u. Unt.-, nassau. A. Hadamar)*, Zubetesheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 39.
Zevekenberch, s. Seveker.
Zeven *(hannov. A. Rotenburg)*, Tzevena, Kivena **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89; 92. — Kevena, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 166. — Zcewena **1134**, Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 16. — **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 145, 29.
Zevenaar *(niederl. Prov. Gelderland)*, castr. **1412**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 353.
Zeverlingheborch, s. Walle.
Zewiselberg, s. Zwieselberg.
Zezeine *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.
Zibelingborsteld *[unbek.]*, **1314**, Kultzing, Leibn., Scr. 2, 383.
Ziberwangen *[unbek., in der Schweiz]*, **1445**, Toggenb. Chron. 22.
Zichendorf *[unbek.]*, **1295**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.
Zickra *(weimar. A. Weida)*, Zcickara **1330**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtl. 40, 10.

Zidelaren, s. Zeilarn.
Zidlarperge *[unbek.]*, c. **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 416.
Ziduinesberge *[unbek.]*, c. **1124**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 137.
Ziechstorf, s. Ziersdorf.
Ziegelbach *(württ. OA. Waldsee)* **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.
Ziegelhof *(bair. B. Nürnberg)*, Zigelhof, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 13 f.
Ziegenberg *(Berg bei Höxter)*, Seghenberg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402.
Ziegenberg *(hess. K. Friedberg)*, **1263**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333. — Cegenberge s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 28. — **1336**, Fasti Limpurg., Ross. 10. — ? Segenbergk castr. s. XIV, Notae Hort. Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143.
Ziegenfeld *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Schesslitz)*. **1239**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — **1398**, ibid. 24, 68.
Ziegenhagen *(magdeb. K. Stendal)*, Zcegenhagen **1375**, Brandenb. Landb. 220.
Ziegenhagen *(pommer. K. Saatzig)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Ziegenhain *(hess. K.-St.)*, Szegenhagen **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 32. — Cigenhagen castr. **1183**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 21. — **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41. — Czeginhagen **1203**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 78. — Zigenhagen **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 30; Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 789, 32. — **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3. — **1255**, Leges 2, 374, 16. — Ziegenhan, gewonnen **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 95. — **1442**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 423.
Ziegenhals *(schles. K. Neisse)*, Czikhals **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Czeginhals, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1445**, Ann. Glogov., ibid. 10, 19.
Ziegenhausen *[unbek.]*, Grus-Ziegenhausen **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.
Ziegenrueck *(bair. B. Markterlbach)*, Ciganruche **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.
Ziegenruecken *(Berg bei Herzogswalde i. Schlesien)*, Ciginrucke, Lib. fundat. Heinrichov. 58 f.
Ziegersberg *(österr. B. Krumbach)*, Cygersperch **1327**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 71.
Zieholfeshusin *[unbek.]*, **860**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 487.
Zielenzig *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.
Zielfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 28, 317.
Ziemendorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Sumendorp **1375**, Brandenb. Landb. 182.
Ziemkendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Symekendorf **1375**, Brandenb. Landb. 141.
Zienzelle *[unbek.]*, **1301**, hist. mon. Vicon., Scr. 24, 313, 5.
Zier *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Düren)*, Cyrenensis **1122**, Ann. Rodens., Scr. 16, 702, 27. — Cirenensis super., ibid. 704, 9.
Zierau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Syrowe **1375**, Brandenb. Landb. 180.
Zierberg *(bair. B. Mühldorf)*, ? Cyrberch, Cierberhc c. **1182**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f. — Zirberch castr., zerstört **1273**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 42; Cirberch, de reb. gest., ibid. 381, 4.

Zierenberg *(hess. K. Wolfhagen)*, Cyrenbergk, Cyrenberge **1349**, Henr. de Hervord. 279.

Zierickzee *(niederl. Prov. Seeland)*, Zirixzen oppid., gebaut **849**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485. — Syricse **1203**, Chron. Holland., Kluit 1, 185. — **1296**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 173; 401 f. — Zirxe, Schlacht **1300**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 658, 37. — Zierixze **1303**, Ann. Gand., Scr. 16, 577, 38 f. — Zirixe **1337**, Henr. de Hervord. 259. — Sirixensis **1426**, Korner.

Zierke, s. Sirk.

Ziersberch *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.

Ziersdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Cigeistorf **1192**, Trad. Claustro-Neob. 911, Font. Austr. 2, 4, 138. — Cyegdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — Zigestorf, Ziechstorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 93 f. — Tczichstorf **1344**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 72 f.

Ziertheim *(bair. B. Lauingen)*, Zyrten **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 34.

Ziesar *(magdeb. K. Jerichow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34 f. — Zyeser **1393**, Wusterwitz, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 24. — Syerir **1409**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 327, 30.

Ziessau *(magdeb. K. Osterburg)*, Czitzow **1375**, Brandenb. Landb. 182.

Ziessele *[unbek.]*, **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 567, 12.

Ziethen *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 88 f.

Ziethen *(Gross-, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Ziethen *(Hohen-, brandenb. K. Soldin)*, Cziten **1337**, Neumärk. Landb. 17.

Ziethen *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Teltow)*, magne, parva Czieten **1375**, Brandenb. Landb. 47 f.

Zifflich *(rheinl. K. Kleve)*, Saffligi c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 84, Zeitschr.-Berg 6. — Seeflick, Kl. gegründet, Schüren 91. — Sefluche **1021**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 718, 9. — Zefflicensis **1298**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 225. — Zephelica **1400**, ibid. 145. — Zeifflich **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.

Zigardii, s. Siegersdorf.

Zigenhagen, s. Ziegenhain.

Zigerowe *[unbek.]*, **1271**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 3.

Zigestorf, s. Ziersdorf.

Zigildi, s. Tilgethi.

Zihern *[unbek.]*, **1294**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 106.

Zihl *(Zufluss des Neuenburger See's)*, Tela **817**, Ann. Lausann., Scr. 24, 779, 16.

Zile *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 103.

Zile, s. Zeil.

Zilien, s. Zilli.

Zillbach *(hess. K. Fulda)*, Cilebach, Cilbach, mittlen u. nieder, Trad. Fuld: Dr. c. 25.

Ziller *(Nbfl. des Inn in Tirol)*, Cylaren, Cilarn **1142**, V. Chunradi episc., Scr. 11, 75, 15. — Zylarn, Gesta archiepisc. Salisb., ibid. 93, 55. — Cziler **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar, Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Ziller *(ehem. am Ziller)*, Cylarn, Cilarn castr. gebaut **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 15.

Zillerthal *(in Tirol)*, Cylaristhal, Cylarestale **1107**, Chunradi Chron. Schir., Scr. 17, 616; 619, 23.

Zillesheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Cellesheim **900**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 25; Grandid. 25. — castr. gebaut **1292**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 8. — Zuellissen verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 230; 238 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Zilli *(magdeb. K. Halberstadt)*, Czilien **1292**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 598, 13; Czilligen Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 430.

Zillis *(graubünd. K. Schams)*, Ciranes s. XI, Rotul. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 185.

Zilpecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Ziltank *[unbek.]*, castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200.

Zymmartz, s. Simmatzig.

Zimmerbuch *(ehem. bei Aglishard)*, Zimberbuch **1191**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.

Zimmerholz *(bad. A. Engen)*, Zimberholz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288, 11. — Cimberholz **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 173.

Zimmern *(bad. A. Engen)*, Timbirn, Oheim, Chron. 19, 29. — Zimbren **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Zimmern *(Bach-, bad. A. Möhringen)*, Cimberen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 201.

Zimmern *(Dürren-, bair. B. Wallerstein)*, Cimbern s. XIII, Reddit. eccl. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Zimmern *(Heiligen-, hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Zimbern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49.

Zimmern *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Cimbrin **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 48.

Zimmern *(thüring. K. Langensalza u. a.)*, Zimbra, Zimbera, Zimberon, Zimberen, Zimbrin, Cimbrun **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 266 f. — Cymmern **1283**, Chron. Sampetr., Stübel 119; Cimmern, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 5. — **1293**, Chron. Sampetr., l. c. 131; Zcimmirn, ibid. 153. — Czummern **1300**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 280. — **1309**, Weltchron., l. c. 312, 35.

Zimmern *(Herren-, württ. OA. Mergentheim)*, Cimberen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Zimmern *(Herren-, württ. OA. Rottweil)*, Ancencimbra **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Zimbra castr., gewonnen **1077**, Oheim, Chron. 119, 9. — Cimberen **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Cimmeren **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Zimbirn **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Zimbern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f. — verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Zimmern *(Rothen-, württ. OA. Sulz)*, Routen Zimbern **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 85.

Zimmern *[unbest.]*, Zimbren, Cimbern, Cod. Hirsaug. 47 f.; 78. — Trad. Fuld., Dr. 4, 3 f. — **1245**, Abbat. Augiens. Catal., Scr. 2, 39, 6.

Zimmersheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Zumersheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 11.

Zimmerthal *[unbek.]*, Cimbertal **1250**, Cod trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Zimtenburg *[unbek., in Oesterreich]*, **1266**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 244.

Zindelstein *(bad. A. Donaueschingen)*, Sindelstain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Zingst *(pommer. K. Franzburg)*, Sinxt, Cinxt, Strals. Stadtb. 8, Nr. 374; Verfest. Nr. 13.

Zinilike *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Zinken *(salzb. K. Werfen)*, Cinkin, Cinchun **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 74 f.
Zinkenbach *(Zufl. des Abersee's)*, Zinchinpah **829**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82.
Zinkenbach *(salzb. K. St.-Gilgen)*, Cinkinpah, Cynchinpach **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.
Zinkendorf *(pommer. K. Franzburg)*, Sumekendorp, Strals. Stadtb. 5, Nr. 10 f.; Verfest. Nr. 289.
Zinkwitz *(schles. B. Münsterberg)*, Cenkowiz **1228**, Lib. fund. Heinrichov. 14 f.
Zinna *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Synmo, Kl. gegründet **1152**, Botho, Chron., Scr. 3, 345. — Sinna **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 24; 336, 2. — Zinnensis, Czinnow, Kl. gegründet **1170**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296. — Zcinna **1171**, Chron. Brandenb., ibid. 4, 1, 277. — Cinna **1179**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 16. — **1375**, Brandenb. Landb. 34. — **1414**, Wusterwitz, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 40.
Zinndorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czinnendorf **1375**, Brandenb. Landb. 75.
Zinnitz *(brandenb. K. Kalau)*, Ciani urbs **1015**, Thietmar, Scr. 3, 841, 32.
Zinsberg *[unbest.]*, castr., gebaut **1250**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 728. — Zinssprech, gebrochen **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.
Zinsendorf *(österr. B. Scheibbs)*, Zinzendorf **1312**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 600.
Zinsiken *(zürch. B. Winterthur)*, Cinseigen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.
Zynssich *[unbek.]*, **1394**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352.
Zinsweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Zinzinwilare, Trad. Wizenb. Nr. 146. — Cincioneswilare, ibid. Nr. 2.
Zynt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Zinten *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, Sinthin, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Czintten **1455**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.
Zintersbach *(hess. K. Schlüchtern)*, Zuncilesbach **891**, Trad. Fuld., Dr. 5, 166.
Zintzimis *[unbek., bei Oliva]*, **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; De fundat. Oliv., ibid. 1, 671.
Zyntzleystorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Zinzel *(Nbfl. der Motter im Elsass)*, Gunsinus **724**, Diplom. 1, 204, 23.
Zinzendorf, s. Zinsendorf.
Zinzinwilare, s. Zinsweiler.
Zionza, s. Schonz.
Zipeke *(pommer. K. Franzburg)*, Cippeke, Cippekin, Strals. Stadtb. 3, Nr. 72 f.; Verfest. Nr. 33.
Zipplingen *(württ. OA. Ellwangen)*, Cuplingen **1287**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 10. — **1429**, ibid. 27, 29.
Zips *(Comit. in Ungarn)*, Czyptz **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 23 f. — Sspios **1432**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 92.
Zyradia, s. Sieradz.
Zirberch, s. Zierberg.
Zircinaves *[unbek., in Böhmen]*, Zrincinaves, Serezinavez, Sercinawez, Scircinawez **1070**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 84, 8. — Zircinewsi **1131**, Cosmae contin., ibid. 136, 14; 137, 11.
Zyrich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.

Zirkenbach *(hess. K. Fulda)*, Circumbach, Trad. Fuld., Dr. c. 24.
Zirkendorf *(Alt- u. Neu-, bair. B. Eschenbach)*, Cirkendorff, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33. — Sirkendorf **1256**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 60.
Zirknitz *(Ob.-, Mittel- u. Unt.-, steierm. B. Stainz)*, Cirkentz, Zirkentz super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136; med. u. infer., ibid. 137.
Zirkwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Cirqnieh **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zirl *(tirol. B. Innsbruck)*, Cirle **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 25. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.
Zirlberg *(Berg bei Innsbruck)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4.
Zirn *[unbek.]*, **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.
Zirndorf *(bair. B. Nürnberg)*, Czyrndorf **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 161, 2 f.
Zirnreut *[unbek., in Oesterreich]*, Cyrnreut s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.
Zyrten, s. Ziertheim.
Zirwisti, s. Zerbst.
Zirxe, s. Zierikzee.
Zirzipaner *(Slavenstamm)*, Circipani **952**, Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 12 f. — Zcirizspani, Cirzipani **955**, Ann. Sagall. maj., Scr. 1, 79. — Cyrcipani **1100**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13. 21 f.; Circipaner, Nordelb. Chron. 48.
Zyse, s. Zeitz und Zitz.
Ziskow *(Berg in Böhmen)*, **1420**, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48 f.; Zyzkow, ibid. 65.
Zissenlove, s. Kissleben.
Zissersdorf *(österr. B. Geras)*, Zizerstorf, verbrannt **1407**, Ebend., Pez, Scr. 2, 831. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 714.
Zistersdorf *(österr. B.-St.)*, Cystersdorf, Zistinesdorf **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 14 f. — Cistesdorf **1277**, Herm. Altah. Ann. Contin., Scr. 17, 410, 36. — Cysteinstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19. — geplündert **1402**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 14.
Zitarigroda *[unbek.]*, castr. **1124**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 846, 28.
Zittau *(sächs. A.-St.)*, Sitavia civit. **1283**, Leges 2, 444, 41. — Sittavia, Sythaw, Sithaw **1291**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, pass. — Zittavia **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 170; 395 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1428**, Chron Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91 f.; 99. — Sytow **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122. — **1466**, Eschenloer, ibid. 7, 119 f. — belagert **1469**, Ann. Glogov., ibid. 10, 21. — Zittaw, Syttaw **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 pass. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191.
Zittow *(mähr. K. Olmütz)*, Tzittawe, zerstört **1427**, Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Zittawe, Korner a. 1427.
Zitz *(Kt. Graubünden)*, Cise **948**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 104. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.
Zitzen *(brandenb. K. Luckau)*, Cziczani, Zizani **1018**, Thietmar, Scr. 3, 861, 8.
Zytzinrode *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.
Ziusla, s. Schwissel.
Ziza, s. Zeitz.
Zizemere, s. Cismar.
Zizers *(Kt. Graubünden)*, Citzers **923**, Oheim. Chron. 80, 10. — Cizuris, Transl. sang. dom., Scr. 4, 448, 48.
Zizerstorf, s. Zis[illegible]

Zolchow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Czolchow **1375**, Brandenb. Landb. 161.
Zolde *[unbek.]*, **1315**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 19.
Zolene *[unbek.]*, Cella **1224**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 217, 25.
Zoll *(krain. B. Wippach)*, Zol c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 183.
Zollen *(brandenb. K. Soldin)*, Czolnow **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Zollern *(Hohen-, hohenzoll. OA. Hechingen)*, Zolra **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Zolron **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 15. — Cod. Hirsaug. 67. — Zolre **1135**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 23. — urbs **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 5. — Zolr, Zolrr castr. c. **1183**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 668, 9 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 163. — Ceolere **1198**, Leges 2, 203, 23 f. — Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 41. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — **1214**, Leges 2, 225, 45. — **1347**, Matth. Neoburg. 138 f. — Hochenzoll, gewonnen **1422**, Lirer, Weg., Sign. N. — Hohenzoller, zerstört **1423**, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 40; Hochenzoler, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 365, 33; Zoren, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 232, 24 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59. — Zorn **1435**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 338.
Zollfeld *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Zollveld **788**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 483. — **1264**, Ebend., Pez, Scr. 2, 801. — **1295**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1233.
Zollikofen *(bern. A. Bern)*, **1468**, Schilling, bei Frickart 251.
Zollikon *(zürch. A. Zürich)*, verbrannt **1445**, Fründ, Chron. 235.
Zolling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Moosburg)*, Zollinga **756**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.
Zolling *(bair. B. Passau)*, Zollingin, Zullign c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Zollingen, s. Zulling.
Zollkoten, s. Salzkotten.
Zolm *[unbek.]*, Zcolm **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13.
Zolvern *(luxemb. D. Luxemburg)*, Zolvera, gewonnen **1140**, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 43; castr., Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 377, 52. — Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 40.
Zomhave *[unbest., Landschaft in Kurland]*, **1265**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44.
Zonger, s. Songren.
Zons *(rheinl. K. Neuss)*, Frydstrom, Sons castr. **1370**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 209. — Zonss **1372**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 11 f. — **1391**, Northof, archiep. Colon., Tross. 246. — Fritzstrom oppid., befestigt **1406**, Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 3. — Zoenz **1463**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 373, 12. — Zonz **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 287.
Zoom *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Soeme **1299**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 335.
Zopkendorf *(schles. K. Neumarkt)*, Zobkendorf **1300**, Lib. fundat. Heinrichov., append. 197.
Zoppershof, s. Schoppershof.
Zorbau *(merseb. K. Querfurt)*, Zcortrege, Zcorwege **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20.
Zorben, s. Sorben.
Zorberg *[unbek.]*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78.
Zoren, s. Zollern.
Zorinichi *[unbek., bei Liegnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zorlop *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Czorlop s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 383.
Zorn *(Nbfl. des Rhein)*, Sorna **742**, Diplom. 1, 204, 24; Trad. Wizenb. Nr. 18 f. — **820**, ibid. Nr. 69. — Sorne **1301**, Leges 2, 475, 18. — **1389**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 849, 2.
Zorndorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Czorbendorp wüst **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Zorneding *(bair. B. Ebersberg)*, Ongoltingen **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Ongoltingun **934**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 40. — Orongoltingin c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6 f. — Zorogeltinga **1027**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495. — Zorongoltingon c. **1140**, Ebersb. Cart., Hundt 3, 61.
Zorngau *(um die Zorn)*, Sornagauginsis c. **700**, Trad. Wizenb. Nr. 39. — Sergouwe **1274**, Matth. Neoburg 14.
Zornheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Zargenheim **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.
Zornstein *[unbek., in Mähren]*, castr., gewonnen **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 105.
Zossen *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Zosunsdorf, s. Zohensunsdorf.
Zotanestat, s. Zottelstedt.
Zotteghem *[unbek.]*, **1306**, Ann. Gandens., Scr. 16, 592, 17 f.
Zottelstedt *(weimar. A. Apolda)*, Zotanestat **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Zottwitz *(schles. K. Ohlau)*, Soboczitcz **1258**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f. — Czobeczitcz **1420**, ibid. 140.
Zotzenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Zozunbach **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 374, 3.
Zouger, s. Sogern.
Zoutcote, s. Zuidschote.
Zoutenbach *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.
Zovingen, s. Zofingen.
Zowelfossingen, s. Zwoelfaxing.
Zozatum, s. Soest.
Zozesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 76.
Zozini *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Czozini **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 13.
Zozunbach, s. Zotzenbach.
Zpurne, s. Spoeren.
Zraphela, s. Schraplau.
Zriben, s. Soraber.
Zribenz, s. Schrenz.
Zricinaves, s. Zircinaves.
Zscheiplitz *(merseb. K. Querfurt)*, Wissenburg, Wisseburg **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 38. — Witzinburgk castr., gewonnen **1130**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 371. — Wiczenburg **1212**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 128.
Zscherben *(merseb. Saalkr.)*, Cirmini **981**, Thietmar, Scr. 3, 762, 8; Crimini, Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 15.
Ztadici, s. Staditz.
Zuafques *(französ. A. St.-Omer)*. Suaraca, Suarekan, Suaukae, Suawakes **1072**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 6 f.
Zuantossi *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zuarina, s. Schwerin.
Zuben, s. Zoiben.
Zubetesheim, s. Zeuzheim.
Zubilroth, s. Zeubelried.
Zucha, s. Zauche.
Zuchaa *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 137 f.

Zuchan Oechsen *[unbek.]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Zuchdol, s. Suchadol.
Zuchow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Zuche **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Zuchwitz, s. Zauchwitz.
Zuckmantel *(zwischen Löbau u. Zittau)*, Czockemantel **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.
Zuckmantel *[unbek., im Bruchrain]*, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.
Zudacovo *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zudamaresfelt, s. Ulmerfeld.
Zudendorp, s. Zuendorf.
Zudings *[unbek., in Oesterreich]*, Zuedings **1224**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 374.
Zudkerque *(franz. A. St.-Omer)*, Sutkerka, Sutkercae, Suttkerke **1169**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 40 f.
Zuehlen *(magdeb. K. Osterburg)*, Tzulen **1375**, Brandenb. Landb. 187.
Zuehlsdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Czulstorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.
Zuehlsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czulstorff **1375**, Brandenb. Landb. 72.
Zuelichendorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Czulkendorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Zuellichau *(brandenb. K.-St.)*, Czulchaw **1470**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 34 f. — Czulawff **1480**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 49. — Czulch, Tzolch **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 65. — Czuellich oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.
Zuelligen *(bern. A. Aarwangen)*, Zuelikon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.
Zuellissen, s. Zillisheim.
Zuelpich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Zulpiacum **531**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 18. — Tulpiacensis **699**, Diplom. 1, 175, 27. — Tulpiacum, zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — castell., verbrannt **881**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — Tulbiae, Sachsen-Herkunft, D.-Chr. 2, 263, 31. — oppid., gewonnen **925**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 375, 26. — Zulpiaten c. **950**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 18, 8. — Zulpeche **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291. — Tulpetum, verbrannt **1230**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 14. — belagert **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 30; Böhmer, Font. 4, 474. — Schlacht **1267**, Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 353, 40. — belagert **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Zulpge **1278**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 644, 33 f. — befestigt **1370**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 209. — Zulwig, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 58.
Zuelsdorf *(ehem. brandenb. K. Oberbarnim)*, Czulsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 76.
Zuelshagen *(pommer. K. Dramburg)*, Zullishagen **1337**, Neumärk. Landb. 25.
Zuelvehossingin, s. Zwoelfaxing.
Zuelz *(schles. K. Neustadt)*, Czolcz **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f.
Zuenera, s. Zaingrub.
Zuendorf *(Ob.- u. Nied.- rheinl. K. Mülheim)*, Zudendorp **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 283. — **1430**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 164, 2.
Zuenteeh, s. Schwundnig.
Zuentifeld, s. Bornhoeved.
Zuereel *[unbek.]*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 41.

Zuerich *(schweiz. Kt.-St.)*, Zwairich, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — Thuricum, Thuregum, Duorum regum, gegründet, Zürch. Jahrb. 41 f.; Justinger, Chron. 4 f. — Zurch, Zuerch **290**, Weltchron., D.-Chr. 2, 113, 5. — Turegum castell. **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 6, 34. — Turicum castr., Mon. Sangall., Gesta Karo.; Scr. 2, 748, 14. — Thuricina civit. **863**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — **927**, V. Joh. Gorz., Scr. 4, 694, 11. — Tuconia **972**, Lib. heremi, l. c. 110. — Zurich, Oheim, Chron. 20, 28. — **1004**, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 694, 11. — **1018**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 144, 46 f. — **1054**, Leges 2, 42, 5 f. — Durae aquae **1056**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 808, 11. — **1206**, Notae Weingart., Scr. 24, 831, 28. — Thirigum **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36; Thuricum, Joh. Vitodur. (Arch.) 9 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 17, 181. — **1278**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 9; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 19 f.; Königsh., ibid. 481 f. — gewonnen **1283**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 22. — verbrannt **1286**, Ann. Colmar. maj., ibid. 213, 17. — belagert **1292**, Ann. Colmar., ibid. 219, 19; 23; Joh. Vitodur. (Arch.) 93. — Schlacht **1345**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315. — **1346**, Matth. Neoburg. 149 f. — Aufstand **1350**, Russ, Chron. 130; Faber, Goldast 52. — belagert **1351**, Zürch. Jahrb. 79. — **1352**, Chron. Ellwac., Scr. 10, 41, 17; Turegen Henr. Rebdorf. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 639; Böhmer, Font. 4, 539; Henr. Diessenh., ibid. 85; Russ 147. — Zuercensis **1254**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 686, 12; 22 f.; Ann. Matseens., ibid. 830, 19; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 281, 5. — **1386**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 38, 23 f. — **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 3 f. — **1436**, Fründ, Chron. 1 f. — **1437**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 161, 21 f. — belagert **1443**, Chron. Elwac., l. c. 46, 15; Welt-Chron., D.-Chr. 2, 371, 32 f.
Zuerichberg *(Berg bei Zürich)*, Thuricensis mons **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 14 f. — **1388**, Justinger, Chron. 173.
Zuerichgau *(um Zürich)*, Zurichgoye, Zurichgovia **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 17, 181.
Zuerichsee *(Kt. Zürich)*, Turicinus lacus **646**, V. s. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 219. — **1446**, Fründ, Chron. 284.
Zueschen *(waldeck. K. Nied.-Wildungen)*, Tuischinum, Trad. Corb., Wig. Nr. 284.
Zuesedom *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 138.
Zuetla, s. Zwettl.
Zuettern, s. Zeutern.
Zuffenhausen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — **1276**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258 f.; Württemb. Jahrb. 1155, 2; 177 f.
Zufikon *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Bremgarten)*, Ziuzinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — Ziuficon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 173.
Zug *(schweiz. K.-St.)*, Zuge **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1197**, Engelh. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — civit. **1280**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 149, 21; Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 150. — **1334**, Joh. Vitodur. (Arch.) 114. — gewonnen **1351**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 823, 15 f. — **1352**, Justinger, Chron 117 f.; Zürch. Jahrb. 82; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 85; Zuige, Matth. Neoburg., append.

202 f. — **1437,** Fründ, Chron. 15 f. — **1461,** Faber, Goldast 48; 53. — **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 2 f. — **1470,** Frickart, Chron. 134 f.

Zugelbach *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Zugerberg *(Berg bei Zug)*, **1445,** Fründ, Chron. 236.

Zugersee *(See, Kt. Zug)*, Zugerse **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Zuggers *(österr. B. Schrems)*, Zwerais, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 538.

Zuidbroek *(niederl. Prov. Gröningen)*, Suthabroke **1283,** Menkon. Chron., Scr. 23, 562, 45.

Zuiderzee *(an den Niederlanden)*, Aelmere **755,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 349, 26; Jaffé Biblioth. 3, 463 f. — Fleus, **782,** V. s. Liudgeri Scr. 2, 410, 8. — Fli, Flehi, Flehum, Lex Frisan. 1, 3 f., Leges 4, 656, 7 f. — Fries. Küre, Fries. Rechtsquell. 18.

Zuidschote *(belg. Prov. Westflandern)*, Zoutcote **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191.

Zuins, s. Zwingen.

Zuirin, s. Schwerin.

Zuisilisperge, s. Zwieselberg.

Zulanesdorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.

Zulbeke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Zulch, s. Zuellichau.

Zulichsheim, s. Zeilitzheim.

Zulizlavichi *(j. Theil von Wieschawe bei Trebnitz)*, Zulizlavich **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zulkendorff, s. Zuelichendorf.

Zullenstein *(ehem. bei Lorsch am Rhein)*, Zullestein **836,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 25 f. — **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — Steine **995,** ibid., Scr. 21, 399, 3 f.

Zullign, s. Zolling.

Zulling *(bair. B. Landau)*, Zollingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 12.

Zulouft *(ehem. bei Breslau)*, gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 102.

Zulsbach, s. Sulzbach.

Zulsdorf, s. Zuelldorf.

Zuluzze *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Zulwig, s. Zuelpich.

Zumberch, s. Zaunberg.

Zumersheim, s. Zimmersheim.

Zuminkoven *[unbek., in der Schweiz]*, **1051,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132.

Zumpolt *[See, unbest., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Zuncilesbach, s. Zintersbach.

Zunkendorff *[unbek., bei Alberndorf]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Zunsch *[unbek., bei Bonn]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Zuoniera, s. Zaingrub.

Zuotinchova *(ehem. bei Lustadt, pfälz. K. Germersheim)*, **774,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Zuotwil, s. Zuzwil.

Zuppelingen, s. Suepplingen.

Zuratka *[unbest. Fluss in Mähren]*, **1062,** Cosmae Chron., Scr. 9, 80, 24; 124, 31.

Zurbowo *[unbek.]*, curtis **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 36.

Zurbeke, s. Zoerbig.

Zurbia *[unbest. Landschaft]*, **1165,** Mirac s. Heinr., Scr. 4, 815, 16.

Zurbici, s. Zoerbig.

Zurten *(Kt. Graubünden)*, Zurtane s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Zurzach *(aarg. B.-O.)*, gegründet, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Faber, Goldast 27. — Zurziacum **950,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 630, 51 f. — Zurzacha, Mirac. s. Mariä. Scr. 4, 449, 27, Note. — Zurziaca, Mirac. s. Verenae, ibid. 457, 26; oppid., ibid. 23 f. — Zurzach, Oheim, Chron. 19, 16 f. — Zurza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1456,** Schachtlan bei Frickart 215.

Zusam *(bair. B. Donauwerd)*, Zuseme s. XIII. Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Zusameck *(bair. B. Zusmarshausen)*, Zussmeck **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 14.

Zusamzell, s. Zell.

Zusmarshausen *(bair. B. Augsburg)*, Susmorahusen **889,** Oheim, Chron. 67, 13. — Zusmershusen **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 2 f.; Zusmerhausen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 21 f.

Zussdorf *(württ. OA. Ravensburg)*, Zusdorf **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — **1227,** ibid. 82. — **1262,** Acta Salem., ibid. 31, 95; 111. — Zustdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Zussikon *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.

Zustorf *(bair. B. Erding)*, Zoudelsdorf. Zutesdorf c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.

Zuten, s. Zeuthen.

Zutern *[unbek.]*, Zutren, Cod. Hirsaug. 52 f.

Zutesdorf, s. Zustorf.

Zutestat *[unbek.]*, Zuzestat, Zucestate **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46 f.

Zutibure, s. Schitiburi.

Zutileibe *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Zutingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96.

Zutmarsen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb. Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Zutok, s. Zantoch.

Zutphen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Zutphania **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — **755.** ibid. 132. — Sudveno **1031,** Brunwilar. monast. fundat., Scr. 11, 398, 42. — **1034,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 120. — Sudvene **1113,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 44 f. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — belagert **1202,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 29; Sutfania. Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 33. — Zutfania **1425,** Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 181; 214. — Sutfen **1446,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 786, 18. — **1452,** Münster. Chron. 214 f.

Zuttlingen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Zutilingen. Zutelingen. **846,** Trad. Fuld., Dr. 4, 13 f.

Zutveld, s. Suedfelde.

Zutz *(Kt. Graubünden)*, Zuzes s. XI, Reddit eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 192.

Zuzenbrun *[unbek.]*, **1340,** Monum. Ebersb. 134, 28.

Zuzenheim *[unbek.]*, Zuzzenheim **858,** Trad. Wizenb. Nr. 49 f.

Zuzestat, s. Zutestat.

Zuzwil *(bern. A. Fraubrunn)*, ? Zuwilare **1060.** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Zuzwilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Zuozwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Zuzwil *(St.-Gall. B. Gossau)*, Zuotwil **1445.** Toggenb. Chron. 22.

Zvarin, s. Schwerin.

Zviflinghe, s. Twieflingen.

Zwainbruoch, s. Zweibruecken.

Zwalenheim *[unbest.]*, Kl. reformirt **1428,** Busch. Leibn., Scr. 2, 483.

Zwantendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46; Zwancendorf, ibid. 47.

Zwartowe, s. Schwartau.

Zwehren *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Kassel)*, Duiren, Duirium, Trad. Corb., Wig. Nr. 53. — Duren **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.

Zweibruecken *(pfälz. K.-St.)*, Zwainbrug **1156,** Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 345, 40. — Zwainbruoch **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 17. — Zwainbrucken **1294,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 16. — Geminus pons, Zweinbrucken, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30 f. — **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 203.

Zweidorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Twedorp **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 81, 22.

Zweihof *(schles. K. Breslau)*, Kelchowo, al nom. Serschitz **1300,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 181.

Zweisimmen *(bern. A. Obersimmenthal)*, Zweisimnon, verbrannt **1349,** Justinger, Chron. 112.

Zweispalten, s. Regensburg.

Zwekhoven *[unbek.]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Zwen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Zwenkau *(sächs. A.-St.)*, Zuencua **970,** Thietmar, Scr. 3, 755, 35. — Suencua **973,** ibid. 758, 43. — Zuencowe, Czwenkowe, Czwenkaw urbs **974,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 24. — Zcwengonia **1026,** ibid. 178, 33. — Zwenckowe **1119,** ibid. 187, 28. — **1191,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 163, 36. — Zwenkobe, Zcvencow castr. **1315,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 45, 5; Zcwencko, Mencken, Scr. 2, 410; Lips. 94. — Czwenckaw castr., befestigt **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 14.

Zwentendorf *(ehem. bei Hohenwart)*, c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 292. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 345, Font. Austr. 2, 4, 69; 79.

Zwentina, s. Schwentine.

Zwerais, s. Zuggers.

Zwergen *(hess. K. Hofgeismar)*, Durwin, Trad. Fuld., Dr. 6, 153. — Dueriun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33; Duergian, ibid. 123, 24; Ovoran Dvergian, ibid. 126, 40.

Zwerin, s. Schwerin.

Zweringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Zwerkmair *[unbek.]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Zwerlinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Zwermutz *[unbek.]*, **1373,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201.

Zwerndorf *(österr. B. St.-Pölten oder Marchegg)*, Wierantisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 54. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.

Zwerndorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Zwesten *(hess. K. Fritzlar)*, Tuwesten, Trad. Fuld., Dr. 6, 97. — Dueste, ibid. 38, 302.

Zwetenberg *[unbek.]*, zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Zwethin *[unbek.]*, **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 109.

Zwetlarn *[unbest., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Zwetoynsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Zwettel *(Nbfl. des Kamp)*, Zwetel, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Zwettelberg *(bei Zwettl)*, castr. **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438 f.

Zwettl *(österr. B.-St.)*, Czwettla, Kl. gegründet **1138,** Auct. Zwetlin., Scr. 9, 540, 29. — geweiht **1159,** ibid. 50; Zuetla, Contin. Claustro-Neob., ibid. 615, 30. — Zwettl, verbrannt **1176,** Contin. Zwotlin, l. c. 541, 23: Zwetel Contin. Claustro-Neob., l. c. 631, 12; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 562. — **1204,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f. — **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — Zwetla, belagert **1422,** Ebend., Pez, Scr. 2, 852. — Swietla, Schlacht **1427,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56.

Zwettlern *(österr. B. Waidhofen)*, **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 165 f.; 528.

Zwezelarn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Zwicharzil *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Zwickau *(sächs. K.-St.)*, Zwickowa, Czwickow gewonnen **1308,** Chron. Sampetr., Stübel 151; Zwickaw, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 312, 5. — Zwiekow civit. **1312,** Königss. Gesch.-Quell. 421. — **1436,** St.-Chr. 1, Nürnberg 1, 398, 2. — Czwicko **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73. — **1455,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 8. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Zwiefalten *(Bach bei Zwiefalten)*, Zwivaltaha c. **1077,** Ortlieb, Zwifalt. Chron., Scr. 10, 72, 37.

Zwiefalten *(württ. OA. Münsingen)*, Zwiviltun Kl. **1023,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 161, 2 f. — Zviviltun **1084,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 6. — Zwivulda, Kl. gegründet **1088,** Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 2; Zwifulda, ibid. 26; Zwivildensis gebaut **1089,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 38; 45; Ortliebi Chron., Scr. 10, 72, 37 f.; Bertholdi Chron., ibid. 97, 39 f.; Zwifeltum, Zwifalten, Flor. temp., Scr. 24, 238, 25; Duplex aqua, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 219, 1; Zuifaltum, Zuifaltilo Faber, Goldast 30. — Zwivilde, Ortliebi Chron., l. c. 74, 37. — Zvivalta **1093,** ibid. 80, 20. — geweiht **1109,** Ann. Zwifalt., l. c. 55, 7; Chron. Elwac., Scr. 10, 35, 69; Bertholdi Chron. l. c. 103, 4. — Zwivaltaha infer. **1117,** Bertholdi Chron., ibid. 112, 43. — Zwifildun **1117,** ibid. 112, 44. — **1121,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 664, 48 f. — **1122,** Ortliebi Chron., l. c. 80, 38. — verbrannt **1129,** Ann. Zwifalt., l. c. 55, 16. — Zwiveltun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88 f. — berannt **1305,** Ann. Zwifalt., l. c. 61, 37; Zwiweltun, ibid. 62, 20. — Zwivalten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 4.

Zwiefaltendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Zwiviltun c. **1108,** Hist. Marcht., Scr. 24, 671, 14; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167. — Zwiveltun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Zwiekow, s. Klingenberg.

Zwienberg *[unbek.]*, gewonnen **1362,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 221, 11.

Zwiesel *(bair. B. Regen)*, Zwisel c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Zwieselberg *(bair. B. Regen)*, Zuiselsperge, Zuisilisperge c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 651. — Cewiselberg c. **1151,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 301.

Zwiern *(Kt. Zug)*, Zwyern **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Zwieren **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 24.

Zwigenitz *[unbek., in Steiermark]*, infer. u. super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Zwilare *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Zwin *(die, zwischen Seeland und Flandern)*, Cincfal, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 368; Cinkfal, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 34. — Sinkfal, Lex. Frision. 14, 2, Leges 3, 668, 11; Friesche Küre 10, Fries. Rechtsq. 18. — Cincval **1241**, Kluit. Hist. com. Holtl. 2, 2, 103, 1 f. — Swin **1269**, Menken Chron., Scr. 23, 554, 28. — **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 568, 22.

Zwingen *(bern. B. Laufen)*, castr. **1250**, Oheim, Chron. 139, 17.

Zwingen, s. Zofingen.

Zwingenberg *(hess. K. Bensheim)*, Getwinc **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 27. — Zwienberg zerstört **1362**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 221, 11; 247, 14 f.

Zwini, s. Schweidnitz.

Zwinprod, s. Schweinfurt.

Zwinzen *(österr. B. Allentsteig)*, Zuins c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Zwinssen, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 546.

Zwirkenberg *(bair. B. Weiler)*, Zwirgenberc **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Zwirze, s. Schwerz.

Zwischenahn *(oldenb. A.-O.)*, Twiscnena. Kirche gegründet **1134**, Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 95. — Crucewisg **1191**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 260.

Zwischengosnytz *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.

Zwitschen *(hannov. A. Rothenburg)*, Twisschenzen, belagert **1381**, Rynesb. Chron., Lappenb. 125

Zwittawa *(Nbfl. der Schwarza)*, Svitava, Switave, Cosmae Chron., Scr. 9, 51, 39.

Zwoelfaxing *(österr. B. Schwechat)*, Zuelvehossingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 193. — Scuwelfhosshin **1187**, Trad. Claustro-Neob. 96, Font. Austr. 2, 4, 20; Zowelfossingen, ibid. p. 28. — Zwelvohssingen, Zuvelvossingen **1176**, ibid. p. 107.

Zwoetzen *(reuss. A. Gera)*, Zcwotzen **1314**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtland 40, 9.

Zwolle *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Swollis **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 420, 37. — Swolle **1260**, Münster. Chron. 118; 225. — Swulle **1424**, Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Verzeichniss der erwähnten Schlachten.

c. 191. Brixen.
479. Vedekenstidde.
520. Oetting. Pueren.
534. Sachsen. Thueringen.
558. Rumberg.
716. Koeln.
743. Lech.
755. Ohre.
766. Weidahaburc.
770. Northeim.
774. Stadtberge.
775. Brunsberg. Luebbecke.
778. Lyhose.
779. Bocholt.
780. Osnabrueck.
c. 780. Haerdinge.
781. Minden.
783. Luede.
784. Hase. Pressburg.
794. Sendfeld.
840. Wernitz.
842. Godelheim.
872. Ebstorf.
876. Andernach.
881. Vimeu.
883. Metz.
c. 900. Werl.
903. Kervende.
911. Loiching.
913. Inn.
915. Stadtberge.
921. Wackersleben.
923. Elm.
930. Lenzen.
934. Wegersleben.
936. Andernach.
939. Birten.
942. Traungau.
949. Lohe.
953. Rossstall.
955. Augsburg. Lech. Lechfeld.
976. Bergen.
1048. Hemert.
1050. Neindorf.
1055. Augsburg.
1065. Naegelstedt.
1070. Eschwege.
1072. Unstrut. Welphesholz.
1074. Kassel.
1075. Forchheim. Langensalza. Hohenburg. Unstrut.
1077. Schladen. Sigmaringen. Streu. Vestheim. Vollsen.
1078. Mellrichstadt.
1080. Elster. Keula. Moelsen.
1081. Hoechstaedt.
1082. Mailberg.
1085. Kraezeren.
1086. Pleichfeld.
1088. Gleichen.
1105. Regen. Smilowe.
1108. Jedesheim.
1109. Nakel.
1110. Luebeck.
1118. Leitha.
1125. Unstrut.
1129. St. Trond.
1132. Thiel.
1136. Duntzenheim.
1139. Vallei.
1140. Weinsberg.
1143. Fischa.
1146. Leitha.
1148. Weinsberg.
1150. Neresheim.
1153. Herzberg.
1154. Metz.
1157. Kessin.
1159. Demmin.
1164. Tuebingen.
1168. Bergeshoevede.
1177. Logelheim.
1180. Weissensee.
1191. Schakelhaver Meer.
1196. Heimenberg.
1197. Mittelhausen.
1198. Zabuli mons.
1200. Bingen.
1202. Heusden.
1203. Meissen.
1205. Koeln. Wassenberg.
1212. Bornhoeved. Doornik. Remkersleben.
1213. Hoja.
1217. Zedelsdorf.
1218. Rosheim.
1225. Moelln.
1227. Bornhoeved.
1228. Blodelsheim. Koevorden.
1232. Garsenbracht. Heiligenberg. Wiedenbrueck.
1234. Oechte.
1237. Lenewaden.
1238. Biese.
1240. Mittenwalde.
1241. Liegnitz. Wahlstadt.
1242. Elsfleth. Lechenich. Pest. Rondsen. Tungeln.
1244. Staatz.
1246. Feldkirch. Frankfurt.
1247. Amboten. Oldesloe.
1248. Magdala.
1249. Bouland. Natangen. Plaue.
c. 1250. Herschede. Villigst. Wulveskampe.
1253. West-Caspel.
1256. Radstadt.
1257. Muehldorf. Selz.
1258. March.
1259. Zedemunden.
1260. Durben.
1261. Kroissenbrunn. Loheide. Marchfeld. Pokarben.
1262. Hausbergen. Wulffeckskampe.
1263. Duenamuende. Frauenhofen. Kappel. Muehldorf. Venstede. Vichtenstein. Wettin.
1264. Halle.
1266. Kitzingen. Koeln.
1267. Haigerloch. Zuelpich.
1268. Maholm. Oberwangen.
1269. Holzhausen.
1276. Gaensefeld.
1277. Chruterfeld. Protzan.
1278. Droesing. Frohse. Gemar. Haimburg. Jedenspeigen. March. Marchegg. Vianen. Wesenburg. Wien.
1279. Gensingen. Koeln.
1280. Wiesenburg.
1281. Gulpen.
1286. Bahlingen.
1287. Altensteig.
1288. Koeln. Neustadt. Worringen.
1289. Schosshalten. Siewierz.
1291. Harlingberg.
1292. Sluttersile. Winterthur.
1294. Porlat.
1295. Lumsewereth.
1298. Donnersberg. Dreisen (vgl. Muenster-Dreisen). Goellheim. Hasenbuehl. Jammerthal. Oberndorf. Rosenthal.
1300. Gluene. Hovestadt.
1301. Gluwel. Stubbendorf.
1303. Lokfeld. Moosburg.
1304. Buederich. Weitra.
1305. Imsch.
1306. Uetersen.
1307. Leipzig. Lucka. Neuburg. Riga.
1308. Gammelsdorf.
1311. Euskirchen. Woplauken.
1312. Comelstorf. Weert.
1313. Gammelsdorf. Landshut. Moosburg. Rauschenburg.
1314. Esslingen.
1315. Deinze. Morgarten. Schwitz. Vehenwiese.

Nachträge und Berichtigungen.

Aardenburg ferner: Rodenborg **960**, Ann. Gand., Scr. 2, 188, 20.

Abram ist Aframberg bei Wildon.

Ahlum *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Odenum **1377**, Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 25, 4.

Albis f. Alwis **1273**, Justinger, Chron. 27.

Ambos *(bei Amweiler)*, Aneboz **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Annaburg *(merseb. K. Torgau)*, Lochow **1421**, Schöppenchr., St.-Chr., Magdeb. 1, 358, 17.

Au (Reichenau) hier zu tilgen, steht vollständig unter Reichenau.

Aussig f. Ust **1426**, Bartoss, Chron., Dobn., Scr. 1, 151; Usst, Höfler, Gesch. d. Huss. 2, 73.

Baldenei f. Welanaia **875**, Trad. Werd. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Beinum f. Weynen, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 81.

Belgard f. Wicenburc, gegründet, Herbordi V. Otton., Scr. 20, 708, 4. — Belgrod **1124**, Mon. Priefling. V. Otton., Scr. 12, 896, 37.

Beltythe, richtig Beltytze, zu Belzig zu stellen.

Bettenweiler f. Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Botenstein *[unbest.]*, Bodenstein, Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 826, 30.

Cancul, s. Keula.

Chernalp *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ciranes, s. Zillis.

Dartzin, s. Lenzen.

Deffingen 1388 zu Döffingen zu stellen.

Doornik f. gebaut 58, Ann. Leod., Scr. 4, 9 f. — civit., zerstört **880**, Ann. Vedast., Scr. 2, 198, 1; Scr. 1, 518, 26 f. — **1068**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 13, 31 f. — Tornacus, Herig. Gesta episc. Leod., Scr. 173, 22. — Ekkehardi Chron., Scr. 6, 116 f. — **1127**, Walteri V. Kar. com. Flandr., Scr. 12, 560, 26. — **1187**, Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 554, 42 f. — Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 25 f. — Schlacht **1212**, Ann. colon. max., Scr. 17, 827, 35. — Turnacum, gewonnen **1213**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 392, 17 f. — **1214**, Geneal. com. Flandr., Scr. 8, 306, 23; Hugon. Chr., Scr. 7, 332, 26 f.

Dorlisheim f. Thoroholtse **1202**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 654.

Ebenprunn, s. Hoebesbrunn.

Einsiedeln f. Neynsedelinghe **862**, Botho, Leibn., Scr. 3, 300.

Eldena *(pommer. K. Greifswald)*, Hilda **1188**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 48.

Elm f. Melm, Schlacht **923**, Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Melme **1373**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386.

Endritz ist Andritz bei Gratz.

Fischbach *(weimar. K. Eisenach)*, f. Wizbach, Chron. Thuring., Lorenz 214.

Flidecke, s. Nidecken.

Friesland f. Ostvresland **1384**, Reynesb., Lappenb. 126.

Galopia, s. Gulpen.

Geizefurt ist Gochsfort.

Givenstede, s. Jevenstedt.

Glappenberg, s. Rollberg. Die folgende Zeile zu tilgen.

Harvestehude f. Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Havel f. Obula **1155**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 41, 286.

Herneborch zu Herrenburg zu stellen.

Hirschberg *(böhm. B. Bunzlau)*, **1367**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 26.

Hleon, s. Hallehle.

Hora *[unbek.]*, **1213**, Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Hortus floridus, s. Bloemgande.

Hrotmundingtharpa, s. Rottenhof.

Iburg f. Wiberch, Wiburg **755**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 407, 6.

Ichtershausen f. De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 245.

Iglau f. Driglach, Triglaw **1278**, Horneck, Pez, Scr. 3, 164.

Ikinghem ist Ehingen.

Inminbuch, s. Mindbuch.

Charoltesbach, s. Karsbach.

Koetz *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Günzburg)*, Ketz, verbrannt **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 267, 20.

Kuttenberg f. Rottenberg **1420**, Höfler, Gesch. d. Huss. 1, 361 f.

Lendingham ist Woltershof bei Orsoi.

Lenzen *(brandenb.)*, f. Dezenin **1283**, Leges 2, 444, 43.

Loisach f. Lubsach **1414**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 16.

Mastrecht f. Trijcht **1408**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 200.

Mecklenburg f. Rheda, Rhetra **1068**, Ann. August., Scr. 3, 128, 27.

Muenster-Dreisen zu Dreisen zu stellen.

Niese f. Illisa **981**, Annal. Saxo, Scr. 6, 629, 4.

Ochtmunda, s. Oechte.

Otterichescheyt, s. Schaidt.

Palucho ist Polden, Kr. Mörs.

Sorau f. Zara **1008**, Thietmar, Scr. 3, 815, 20.

Wicenburc, s. Belgard.

Zlaute *[unbest.]*, **1054**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.






3 2044 052 754 777

